Monatsschrift
zur Statistik
des Deutschen
Reichs

Herausgegeben
vom
Statistischen
Reichsamt

HA
I 231
A2q

Library of

Princeton University.

Benjamin Strong Collection

Digitized by Google

Monatshefte

zur

Statistik des Deutschen Reichs.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

Jahrgang 1890.

Zweiter Theil.

Juli- bis Dezember-Heft.

Berlin, 1890.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß
des
zweiten Theils.
(Juli- bis Dezember-Heft.)

Juli-Heft.

	Seite
Ernte-Statistik des Deutschen Reichs für das Erntejahr 1889/90	VII. 1
Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres 1889	VII. 24
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren 1889 und 1888	VII. 32
Ueberseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich über deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Juli 1890 und Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre	VII. 40
Die den Weinhändlern im deutschen Zollgebiet gewährten Zollbegünstigungen für das Etatsjahr 1889/90	VII. 41
Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets am 31. Juli 1890	VII. 42
Die Betriebsergebnisse der Rübenzucker-Fabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten des deutschen Zollgebiets. Juli 1890 bezw. 1. August 1889 bis 31. Juli 1890	VII. 43
Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel. Juli 1890	VII. 44
Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet. Juli 1890 bezw. 1. Januar bis Ende Juli 1890	VII. 47
Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiet. Juli 1890	VII. 104
Zuckermengen, welche im Monat Juli 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind	VII. 106

August-Heft.

Die Dampfkessel-Explosionen im Deutschen Reiche während des Jahres 1889	VIII. 1
Die Schulbildung der im Ersatzjahre 1889/90 in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten	VIII. 15
Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1889/90	VIII. 19
Ueberseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich über deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam in der Zeit von Anfang Januar bis Ende August 1890 und Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre	VIII. 27
Die Betriebsergebnisse der Rübenzucker-Fabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten des deutschen Zollgebiets. August 1890	VIII. 28
Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel. August 1890	VIII. 29
Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet. August 1890 bezw. 1. Januar bis Ende August 1890	VIII. 31
Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiet. August 1890	VIII. 88
Zuckermengen, welche im Monat August 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind	VIII. 90

September-Heft.

Die in den Jahren 1882 bis 1889 von deutschen Gerichten wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze Verurtheilten. Vorläufige Mittheilung	IX. 1
Das Salz im deutschen Zollgebiet. Produktion und Konsumtion, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Salz im Etatsjahre 1889/90	IX. 6
Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke, sowie Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1890/91. Vorläufige Nachweisungen	IX. 29
Ueberseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich über deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam in der Zeit von Anfang Januar bis Ende September 1890 und Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre	IX. 33
Die Betriebsergebnisse der Rübenzucker-Fabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten des deutschen Zollgebiets. September 1890 bezw. 1. August bis 30. September 1890	IX. 34
Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel. September 1890	IX. 35
Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet. September 1890 bezw. 1. Januar bis Ende September 1890	IX. 37
Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiet. September 1890	IX. 94
Zuckermengen, welche im Monat September 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind	IX. 96

(RECAP)

683405

Digitized by Google

Oktober-Heft.

	Seite
Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg für das Jahr 1889	X. 1
Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen in den Jahren 1872 bis 1889	X. 43
Ueberseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich über deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Oktober 1890 und Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre	X. 50
Die Betriebsergebnisse der Rübenzucker-Fabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten des deutschen Zollgebiets. Oktober 1890 bezw. 1. August bis 31. Oktober 1890	X. 51
Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel. Oktober 1890	X. 52
Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet. Oktober 1890 bezw. 1. Januar bis Ende Oktober 1890	X. 55
Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiet. Oktober 1890	X. 112
Zuckermengen, welche im Monat Oktober 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind	X. 114

November-Heft.

Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1889 bezw. am 1. Januar 1890	XI. 1
Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet während des Etatsjahres 1889/90	XI. 23
Die Produktion von Stärkezucker im deutschen Zollgebiet während des Betriebsjahres 1. August 1889 bis 31. Juli 1890	XI. 38
Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiet im Betriebsjahr 1889/90	XI. 39
Die Betriebsergebnisse der Rübenzucker-Fabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten des deutschen Zollgebiets. November 1890 bezw. 1. August bis 30. November 1890	XI. 51
Ergebnisse der Rübenzucker-Fabrikation in der Kampagne 1890/91. Vorläufige Uebersicht	XI. 51a
Ueberseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich über deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam in der Zeit von Anfang Januar bis Ende November 1890 und Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre	XI. 51b
Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel. November 1890	XI. 52
Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet. November 1890 bezw. 1. Januar bis Ende November 1890	XI. 55
Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiet. November 1890	XI. 112
Zuckermengen, welche im Monat November 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind	XI. 114

Dezember-Heft.

Die Entweichungen von Seeleuten der deutschen Handelsmarine im Jahre 1889	XII. 1
Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Deutschen Reich im Jahre 1889	XII. 7
Ueberseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich über deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Monat Dezember und im ganzen Jahre 1890 und Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre	XII. 30
Großhandels-Preise wichtiger Waaren an deutschen Plätzen im Jahre 1890 und in den 12 Jahren 1879 bis 1890	XII. 31
Die Betriebsergebnisse der Rübenzucker-Fabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten des deutschen Zollgebiets. Dezember 1890 bezw. 1. August bis 31. Dezember 1890	XII. 46
Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet. Dezember 1890 bezw. 1. Januar bis Ende Dezember 1890	XII. 47
Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im deutschen Zollgebiet. Dezember 1890	XII. 104
Zuckermengen, welche im Monat Dezember 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind	XII. 106

Berichtigungen

zum Novemberheft 1890 der Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.

In der Zeile für Nr. **819** des statistischen Waarenverzeichnisses, **Einfuhr** (E.) ist zu lesen:

Auf Seite XI. 78, Spalte 10 (Großbritannien): **2 643 144** (statt 9 307 744),

" " " 79, " 25 (Summe): **3 330 937** (statt 9 995 557),

" " " 106, " 10 (Großbritannien): **29 588 506** (statt 36 253 106),

" " " 107, " 25 (Summe): **38 357 599** (statt 45 022 199).

Digitized by Google

Ernte-Statistik des Deutschen Reichs

für das Erntejahr 1889/90.

Die nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundesraths erhobenen Erntenachweise reichen bis zum Jahre 1878 zurück. Man findet die bezüglichen Zahlen für das Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni)

1878/79 im Dezemberheft 1879
1879/80 „ Oktoberheft 1880
1880/81 „ Augustheft 1881
1881/82 „ Juliheft 1882
1882/83 „ Juliheft 1883
1883/84 „ Novemberheft 1884
1884/85 fg. je im Juliheft

der Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Im Anschluß an diese Veröffentlichungen werden in den nachfolgenden fünf Uebersichten die Nachweisungen für das Jahr 1889 (Erntejahr 1889/90) gegeben. Dieselben ertheilen für das Reich im ganzen und für die einzelnen deutschen Staaten und Landestheile, sowie für jede der Fruchtarten, welche bei der Erntestatistik in Betracht gezogen werden, Auskunft über die Erntefläche im Jahre 1889, den in diesem Jahre und im Mittel der zehn Jahre 1879/88 durchschnittlich vom Hektar gewonnenen Ertrag und die Gesammt-Erntemenge im Jahre 1889.

Diesen Uebersichten gehen zwei Tabellen voraus, deren erste einen Ueberblick über die Ernteerträge für das Reich im ganzen giebt, während in der zweiten für die letzten 10 Jahre die verfügbar gewesenen Mengen von Getreide und Kartoffeln berechnet sind.

Tabelle 1. Hauptzahlen über die Ernte im Deutschen Reiche für 1879/80 bis 1889/90.

Im Deutschen Reiche betrug von folgenden Fruchtarten	die Erntefläche im Jahre 1889 Hektar	die gesammte Erntemenge Tonnen (zu 1000 kg)		die Erntemenge vom Hektar Tonnen	
		im Durchschnitt der 10 Jahre 1879/88	im Jahre 1889	im Durchschnitt der 10 Jahre 1879/88	im Jahre 1889
I. Getreide — Winter- und Sommerfrucht — (Körner).					
Weizen	1 956 441	2 469 366	2 372 413	1,31	1,21
Roggen	5 801 889	5 721 625	5 363 426	0,98	0,92
Gerste	1 685 000	2 196 024	1 938 419	1,30	1,15
Hafer	3 886 627	4 286 260	4 197 124	1,14	1,08
Spelz [Dinkel, Vesen] und Emer	366 110	448 535	299 918	1,19	0,82
Einkorn	4 638	5 225	3 148	0,87	0,68
Buchweizen	201 991	128 046	123 097	0,58	0,61
II. Hülsenfrüchte.					
Erbsen	390 307	334 119	283 616	0,78	0,73
Ackerbohnen [Saubohnen]	150 327	189 332	193 777	1,34	1,29
Wicken	161 264	132 709	109 719	0,80	0,68
Lupinen zu Drusch und Futter	150 565	132 019	84 129	0,79	0,56
III. Hackfrüchte.					
Kartoffeln (gesunde und kranke)	2 917 720	23 113 809	26 603 965	8,19	9,12
Runkelrüben als Futterrüben [1])	396 779	6 500 653	7 387 722	17,98	18,62
Andere feldmäßig gebaute Rüben — Möhren, Weiße [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Wrucken]	459 317	3 304 066	3 707 804	7,79	8,07
IV. Handelsgewächse [1]), Wein.					
Raps, Rübsen, Awehl, Wicwitz (Körner)	115 611	160 398	102 933	1,07	0,89
Hopfen (Fruchtzapfen)	45 797	24 386	35 783	0,53	0,78
		hl Wein	hl Wein	hl Wein	hl Wein
Wein	120 935	2 310 396	2 021 569	19,4	16,7
V. Futterpflanzen, Wiesenheu.		Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Klee: a) Samen	76 251	14 597	13 468	0,19	0,18
b) Heu	1 812 335	5 674 349	5 822 929	3,08	3,21
Luzerne (Heu)	194 188	890 532	885 854	4,31	4,56
Esparsette (Heu)	107 132	359 227	339 974	3,12	3,17
Andere Futterpflanzen — Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art — (Heu)	434 547	([2] 786 114	913 091	2,08	2,10
Wiesenheu und Grummet	5 909 337	17 539 935	18 423 230	2,97	3,12

[1]) Zuckerrüben wurden nach der Steuerstatistik (vergl. Juniheft 1890 dieser Monatshefte S. VI. 13) im deutschen Zollgebiet im Betriebsjahre 1889/90 (bis Ende Juni 1890) 9 825 639 t verarbeitet; die Zusammenstellungen über die Tabackernte liegen für dieses Erntejahr noch nicht vor. — [2]) Im Durchschnitt der 9 Jahre 1880—88.

Digitized by Google

Tabelle 2. Berechnung der Mengen der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln für die 10 Erntejahre 1880/81 bis 1889/90.

Deutsches Reich.[1] Erntejahr vom 1. Juli bis zum 30. Juni.		Roggen	Weizen[2]	Gerste[3]	Hafer	Kartoffeln
		Tonnen zu 1000 kg				
Geerntet	1880	4 952 525	2 345 278	2 145 617	4 228 128	19 466 242
	1881	5 448 404	2 059 139	2 076 160	3 759 789	25 491 022
	1882	6 390 407	2 553 447	2 256 355	4 508 056	18 069 332
	1883	5 600 068	2 350 878	2 131 202	3 718 469	24 906 431
	1884	5 450 992	2 478 883	2 229 598	4 236 665	24 019 601
	1885	5 820 095	2 599 271	2 260 645	4 342 357	27 953 643
	1886	6 092 849	2 666 423	2 357 206	4 855 894	25 143 229
	1887	6 375 734	2 830 804	2 205 504	4 301 407	25 272 998
	1888	5 522 740	2 530 842	2 260 590	4 647 583	21 910 996
	1889	5 363 426	2 372 413	1 938 419	4 197 124	26 603 965
Eingeführt in den freien Verkehr[4]	1880/81	758 002	477 965	362 003	202 698	25 971
	1881/82	642 696	462 182	320 279	339 523	32 474
	1882/83	541 390	723 886	433 735	169 857	33 299
	1883/84	843 690	499 365	426 486	405 626	26 007
	1884/85	842 122	780 671	583 683	293 406	51 194
	1885/86	432 043	146 436	397 690	109 334	29 694
	1886/87	428 827	222 775	421 060	88 277	36 164
	1887/88	347 914	419 018	586 981	188 497	57 231
	1888/89	777 963	335 502	635 856	218 159	59 927
	1889/90	677 512	459 479	792 734	266 533	45 527
Ausgeführt aus dem freien Verkehr[4]	1880/81	8 239	115 364	108 602	38 771	282 477
	1881/82	12 854	106 923	144 357	21 257	209 882
	1882/83	19 221	145 987	100 315	46 513	397 412
	1883/84	7 284	63 953	53 777	22 449	178 919
	1884/85	4 763	32 838	43 780	14 098	110 035
	1885/86	3 840	19 335	24 962	16 526	163 715
	1886/87	3 227	11 098	69 539	13 029	138 225
	1887/88	2 821	5 451	17 113	3 958	115 885
	1888/89	(6 1 494	11 211	30 487	713	143 060
	1889/90	193	9 651	16 303	411	84 975
Gesammtmenge zur Verfügung	1880/81	5 702 288	2 707 879	2 399 018	4 392 055	19 209 736
	1881/82	6 078 246	2 414 398	2 252 082	4 078 055	25 313 614
	1882/83	6 912 576	3 131 346	2 589 775	4 631 380	17 705 219
	1883/84	6 436 474	2 786 290	2 503 911	4 101 646	24 753 519
	1884/85	6 288 351	3 226 716	2 769 501	4 515 973	23 960 760
	1885/86	6 248 298	2 726 372	2 633 373	4 435 165	27 819 622
	1886/87	6 518 449	2 878 100	2 688 727	4 931 142	25 041 168
	1887/88	6 720 827	3 244 371	2 675 372	4 485 946	25 214 344
	1888/89	(6 6 299 209	2 855 133	2 865 959	4 865 029	21 827 863
	1889/90	6 040 745	2 822 241	2 714 850	4 463 246	26 564 517
Aussaatquantum[5]	1880/81	832 827	313 271	235 547	595 538	5 523 568
	1881/82	832 798	314 021	237 018	596 195	5 535 076
	1882/83	834 844	304 303	236 883	596 114	5 531 093
	1883/84	818 770	332 646	252 666	599 556	5 812 525
	1884/85	992 260	328 744	261 437	604 111	5 815 260
	1885/86	991 455	327 812	262 079	605 487	5 832 667
	1886/87	993 537	328 293	260 869	610 234	5 831 498
	1887/88	994 074	328 675	260 802	610 789	5 836 294
	1888/89	989 142	331 064	259 591	614 322	5 840 659
	1889/90	986 967	335 226	253 830	622 955	5 835 441
Blieben zum Verbrauch	1880/81	4 869 461	2 394 608	2 163 471	3 796 517	13 686 168
	1881/82	5 245 448	2 100 377	2 015 064	3 481 860	19 778 538
	1882/83	6 077 732	2 827 043	2 352 892	4 035 266	12 174 126
	1883/84	5 617 704	2 453 644	2 251 245	3 502 090	18 940 994
	1884/85	5 296 091	2 897 972	2 508 064	3 911 862	18 145 500
	1885/86	5 256 843	2 398 560	2 371 294	3 829 678	21 986 955
	1886/87	5 524 912	2 549 807	2 427 858	4 320 908	19 209 675
	1887/88	5 726 753	2 915 696	2 414 570	3 875 157	19 378 050
	1888/89	(6 5 310 067	2 524 069	2 606 368	4 250 707	15 987 204
	1889/90	5 053 778	2 487 015	2 461 020	3 840 291	20 729 076

[1]) Die Ernte-Statistik umfaßt das Deutsche Reich (bis zum Jahre 1885 ohne Lippe), die Ein- und Ausfuhr-Statistik das deutsche Zollgebiet (einschl. Luxemburg). — [2]) Die ein- und ausgeführten Mengen von Mehl, das in den Handelsnachweisen nicht in Roggen- und Weizenmehl getrennt ist, wurden ganz als Weizenmehl und 82 kg Mehl = 100 kg Weizen gesetzt. — [3]) Die ein- und ausgeführten Mengen von Malz wurden der Gerste hinzugerechnet und 78 kg Malz = 100 kg Gerste gesetzt. — [4]) Von 1882/83 ab ausschließlich der ein- bezw. ausgeführten Mengen, welche zu dem in Folge Gesetzes vom 23. Juni 1882 seit 1. Juli 1882 eingerichteten Mühlenlager-Verkehr gehörten. — [5]) Als Aussaatquantum per Hektar ist, auf Grund der von Herrn Geh. Reg.-Rath Dr. Settegast gemachten Mittheilungen, angenommen für Roggen: Winter- und Sommer-R. 170 kg; Weizen: Winter-W. 170 kg, Sommer-W. 184 kg; Gerste: Sommer- und Winter-G. 150 kg; Hafer: 160 kg; Kartoffeln: 2000 kg. Den für die Erntejahre 1880/81 bis 1883/84 berechneten Zahlen der Aussaat-Mengen liegen die aus den entsprechenden Veröffentlichungen ersichtlichen Annahmen zu Grunde, die von den obigen darin abweichen, daß für Winter-Roggen 140, Sommer-R. 161, Winter-Weizen 172, Sommer-Gerste 144, Winter-G. 155, Hafer 159 kg Aussaat auf den Hektar gerechnet waren. — [6]) Abweichend von der letzten Veröffentlichung in Folge nachträglich eingegangener Berichtigung.

Digitized by Google

Ernte-Statistik des Deutschen Reichs

für das Erntejahr 1889/90.

Definitive Ergebnisse.

Uebersichten
über Ernteflächen, Erntemengen, Erträge vom Hektar im Jahre 1889 und Durchschnittserträge in den 10 Jahren 1879/88 folgender Fruchtarten:

Seite

I. Getreide.
Weizen, Roggen, Gerste . . . . . VII. 4
Hafer, Spelz (Dinkel, Vesen), Einkorn, Buchweizen VII. 8

II. Hülsenfrüchte.
Erbsen, Ackerbohnen, Wicken, Lupinen . . . . . VII. 12

III. Hackfrüchte.
Kartoffeln, Runkelrüben als Futterrüben, andere feldmäßig gebaute Rüben (Möhren, weiße Rüben, Kohlrüben) . . . . . VII. 16

IV. Handelsgewächse, Wein.
Raps (auch Rübsen, Awehl, Biewitz), Hopfen, Wein VII. 18

V. Futterpflanzen, Wiesenheu.
Klee (a. zu Samen, b. zu Futter), Luzerne, Esparsette, andere Futterpflanzen, Wiesenheu . . . . . VII. 20

Anmerkungen.

Als Ernteflächen sind für Bayern, beide Mecklenburg, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L., Schaumburg-Lippe, Lübeck, Hamburg und Elsaß-Lothringen die bei der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Jahre 1883 festgestellten Anbauflächen in Rechnung gebracht; bei den übrigen Staaten haben inzwischen eingetretene Veränderungen Berücksichtigung gefunden.

Die Ertragsangaben sind in Tonnen (t) zu 1000 kg und in Dezimaltheilen von Tonnen gemacht, z. B. 0,79 t = 790 kg.

Die Erträge der Gärten sind hier nicht einbegriffen.

Bei Getreide und Hülsenfrüchten sind als Ernteflächen nur diejenigen nachgewiesen, von welchen Körner geerntet wurden. Die Ernteflächen für Stroh sind etwas größer, da hierbei die Flächen, von denen Grünfutter gewonnen wurde, mit in Betracht kommen.

Die zu Grünfutter verwendeten Quantitäten sind als auf Trockengewicht berechnet angegeben und daher sind die betr. Erträge in der Rubrik „Stroh, Heu ꝛc." mit nachgewiesen.

Ein . statt der Ziffer in den Spalten der Uebersichten bedeutet, daß Angaben fehlen; ein —, daß nach den vorliegenden Mittheilungen die betr. Frucht nicht angebaut bezw. nichts von ihr geerntet worden ist.

Wo ein Durchschnittsertrag für weniger als 5 Jahre des Zeitraums 1879/88 berechnet und nur das Ernteergebniß eines oder mehrerer dieser Jahre zur Vergleichung mit dem Ertrage (vom ha) des Jahres 1889 beigesetzt werden konnte, ist die betreffende Zahl mit einem * bezeichnet.

Digitized by Google

I. Getreide.

Staaten und Landestheile.	Weizen. Körner: Erntefläche 1889 ha	Weizen. Körner: vom ha Tonnen Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88	Weizen. Körner: Ernteertrag Tonnen	Weizen. Stroh: vom ha Tonnen Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88	Weizen. Stroh: Ernteertrag Tonnen	Roggen. Körner: Erntefläche 1889 ha	Roggen. Körner: vom ha Tonnen Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Reg.-Bez. Königsberg	67 573,7	0,66	*1,00*	0,61	*1,02*	46 225,9	1,04	*1,86*	1,23	*1,70*	72 016,9	253 550,3	0,63	*0,88*	0,31	*0,47*
„ Gumbinnen	34 271,6	0,47	*0,79*	0,49	*0,66*	16 174,9	0,75	*1,41*	0,77	*1,13*	25 727,4	151 936,0	0,53	*0,79*	0,28	*0,42*
„ Danzig	23 895,3	1,25	*1,63*	0,85	*1,26*	27 417,9	1,57	*2,38*	1,29	*2,07*	35 758,3	91 689,5	0,67	*0,82*	0,35	*0,46*
„ Marienwerder	51 562,6	1,01	*1,23*	0,89	*1,22*	51 367,5	1,42	*2,18*	1,81	*2,09*	73 149,9	262 089,3	0,74	*0,82*	0,42	*0,49*
Stadt Berlin	0,3	1,50	*1,77*	—	—	0,8	1,00	*2,08*	—	—	0,5	160,0	1,10	*1,46*	1,00	*1,31*
Reg.-Bez. Potsdam	28 925,0	1,28	*1,24*	1,31	*1,43*	37 071,6	1,69	*1,94*	1,87	*2,24*	49 110,6	307 269,0	0,72	*0,80*	0,44	*0,52*
„ Frankfurt	24 328,8	1,14	*1,22*	0,94	*1,44*	27 281,6	1,48	*1,99*	1,34	*1,95*	35 582,3	294 729,0	0,66	*0,75*	0,44	*0,52*
„ Stettin	27 766,3	1,48	*1,34*	1,39	*1,37*	40 896,2	1,92	*2,18*	1,72	*2,13*	53 030,4	170 046,3	0,99	*0,97*	0,53	*0,59*
„ Cöslin	11 494,7	0,99	*1,13*	0,84	*1,01*	11 183,6	1,41	*1,89*	1,36	*1,77*	16 199,6	194 261,2	0,67	*0,71*	0,37	*0,44*
„ Stralsund	18 808,6	1,53	*1,57*	1,19	*1,27*	28 702,0	2,04	*2,72*	1,69	*2,26*	38 193,6	44 268,8	1,25	*1,29*	0,86	*0,88*
„ Posen	58 276,3	0,87	*0,89*	0,87	*0,82*	50 414,9	1,37	*1,81*	1,39	*1,66*	79 639,1	331 272,6	0,71	*0,76*	0,44	*0,53*
„ Bromberg	40 855,3	0,96	*1,05*	0,98	*1,17*	39 120,3	1,39	*1,95*	1,37	*1,95*	56 790,2	192 350,0	0,75	*0,79*	0,41	*0,50*
„ Breslau	88 032,4	1,17	*1,22*	1,03	*1,21*	101 445,9	1,92	*2,43*	1,69	*2,33*	166 908,9	207 022,5	0,89	*0,93*	0,53	*0,56*
„ Liegnitz	44 184,0	1,04	*1,17*	0,98	*1,04*	45 519,7	1,87	*2,41*	1,64	*1,90*	81 667,6	206 737,2	0,71	*0,82*	0,54	*0,59*
„ Oppeln	55 446,8	1,04	*1,00*	0,86	*1,00*	56 824,3	1,60	*2,10*	1,35	*1,88*	87 359,2	194 335,1	0,80	*0,81*	0,42	*0,49*
„ Magdeburg	63 057,9	1,49	*1,77*	1,73	*1,77*	95 600,8	2,01	*2,62*	2,29	*2,50*	128 130,1	146 618,8	0,96	*1,03*	0,49	*0,58*
„ Merseburg	59 406,7	1,26	*1,58*	1,52	*1,75*	76 006,2	1,51	*2,13*	1,80	*1,84*	91 197,4	156 706,7	0,99	*1,11*	0,49	*0,61*
„ Erfurt	22 045,8	0,94	*1,07*	1,12	*1,23*	21 408,5	1,59	*1,82*	1,77	*1,88*	34 379,1	32 605,3	1,00	*0,98*	0,65	*0,81*
„ Schleswig	43 763,3	1,91	*1,71*	1,33	*1,27*	82 936,9	2,42	*2,58*	1,70	*1,97*	105 175,3	144 078,3	1,24	*1,21*	0,68	*0,67*
„ Hannover	15 042,7	1,40	*1,54*	0,81	*0,83*	20 272,7	1,77	*2,10*	1,15	*1,33*	25 826,3	83 381,0	1,16	*1,19*	0,55	*0,63*
„ Hildesheim	38 849,9	1,49	*1,79*	1,57	*1,81*	58 223,7	2,30	*2,64*	2,00	*2,23*	88 472,8	49 888,4	1,43	*1,48*	0,89	*1,01*
„ Lüneburg	10 113,1	0,87	*0,99*	0,65	*0,85*	8 485,0	1,24	*1,49*	0,89	*1,04*	12 138,7	123 094,3	0,77	*0,76*	0,48	*0,54*
„ Stade	14 139,3	1,40	*1,31*	0,72	*0,82*	19 227,3	2,03	*2,17*	1,18	*1,40*	28 088,8	65 097,1	0,81	*0,74*	0,56	*0,53*
„ Osnabrück	5 068,0	1,35	*1,30*	0,96	*0,98*	6 482,6	1,99	*2,03*	1,79	*1,89*	9 446,8	69 993,1	1,00	*0,94*	0,68	*0,66*
„ Aurich	3 966,8	1,78	*1,87*	1,73	*1,71*	7 055,6	2,13	*1,95*	2,27	*2,26*	8 677,4	23 025,0	1,01	*0,91*	0,69	*0,64*
„ Münster	31 170,7	1,23	*1,16*	1,00	*1,01*	37 936,2	1,60	*1,95*	1,73	*1,83*	56 188,6	98 851,9	1,05	*1,01*	0,73	*0,74*
„ Minden	21 506,2	1,18	*1,21*	1,01	*1,02*	25 086,9	1,69	*1,88*	1,42	*1,53*	35 802,7	73 839,5	1,12	*1,14*	0,55	*0,73*
„ Arnsberg	25 466,2	1,35	*1,27*	1,11	*1,02*	31 468,3	1,79	*1,86*	1,49	*1,42*	41 713,7	61 047,2	1,12	*1,14*	0,83	*0,86*
„ Cassel	46 648,9	1,07	*1,08*	0,84	*0,90*	49 179,9	1,65	*1,84*	1,26	*1,49*	75 648,1	96 176,4	0,97	*0,91*	0,43	*0,45*
„ Wiesbaden	21 525,8	1,19	*1,05*	1,13	*0,78*	25 568,5	1,67	*1,76*	1,44	*1,29*	35 920,6	40 390,4	0,93	*0,84*	0,38	*0,62*
„ Coblenz	15 454,2	1,10	*1,03*	0,92	*0,82*	16 973,0	1,63	*1,78*	1,13	*1,24*	25 490,8	41 679,7	1,04	*0,92*	0,82	*0,68*
„ Düsseldorf	37 759,2	1,64	*1,54*	1,32	*1,32*	60 882,6	2,34	*2,39*	1,69	*1,89*	86 592,9	71 137,0	1,41	*1,33*	0,89	*0,96*
„ Cöln	31 130,4	1,61	*1,58*	1,26	*1,19*	49 050,1	2,26	*2,41*	1,60	*1,71*	67 323,3	41 382,3	1,33	*1,35*	0,84	*0,85*
„ Trier	16 939,0	0,89	*0,81*	0,73	*0,64*	14 748,7	1,43	*1,39*	1,09	*1,07*	23 887,9	45 147,0	0,98	*0,78*	0,72	*0,64*
„ Aachen	23 489,0	1,56	*1,50*	1,39	*1,33*	35 951,1	2,11	*2,29*	1,64	*1,74*	47 719,3	32 221,1	1,31	*1,39*	0,65	*1,05*
„ Sigmaringen	1 202,7	0,93	*1,14*	0,74	*0,96*	1 074,8	1,63	*1,88*	1,21	*1,56*	1 887,5	1 029,2	0,69	*0,87*	0,63	*0,72*
Provinz Ostpreußen	101 845,3	0,60	*0,94*	0,74	*0,87*	62 400,8	0,94	*1,72*	1,13	*1,47*	97 744,3	405 486,1	0,61	*0,83*	0,30	*0,47*
„ Westpreußen	75 457,9	1,07	*1,29*	0,97	*1,25*	78 785,4	1,46	*2,21*	1,33	*2,08*	108 908,1	353 778,8	0,72	*0,82*	0,39	*0,48*
Stadt Berlin	0,3	1,50	*1,77*	—	—	0,8	1,00	*2,08*	—	—	0,5	160,0	1,10	*1,46*	1,00	*1,31*
Provinz Brandenburg	53 253,8	1,22	*1,25*	1,10	*1,45*	64 353,2	1,59	*1,96*	1,38	*2,06*	84 692,3	601 998,0	0,69	*0,78*	0,44	*0,52*
„ Pommern	58 069,8	1,40	*1,38*	1,28	*1,29*	80 781,8	1,86	*2,31*	1,63	*2,09*	107 423,6	408 576,3	0,84	*0,84*	0,48	*0,56*
„ Posen	99 132,1	0,90	*0,94*	0,91	*0,92*	89 535,2	1,38	*1,87*	1,38	*1,72*	136 429,3	523 622,6	0,72	*0,78*	0,41	*0,52*
„ Schlesien	187 663,2	1,10	*1,14*	0,98	*1,12*	203 789,9	1,81	*2,38*	1,57	*2,13*	335 935,1	608 094,8	0,80	*0,85*	0,52	*0,56*
„ Sachsen	144 510,8	1,32	*1,57*	1,31	*1,42*	193 015,5	1,73	*2,30*	1,99	*2,03*	253 706,6	335 930,8	0,98	*1,07*	0,68	*0,78*
„ Schleswig-Holstein	43 763,3	1,91	*1,71*	1,33	*1,27*	82 936,9	2,42	*2,58*	1,70	*1,97*	105 175,3	144 078,3	1,24	*1,21*	0,68	*0,67*
„ Hannover	87 179,8	1,40	*1,50*	1,13	*1,08*	119 746,7	2,03	*2,26*	1,51	*1,63*	172 651,3	414 479,3	0,99	*0,97*	0,55	*0,56*
„ Westfalen	76 143,1	1,25	*1,21*	1,03	*1,02*	94 491,6	1,77	*1,90*	1,53	*1,57*	133 704,4	233 738,6	1,03	*1,08*	0,72	*0,80*
„ Hessen-Nassau	68 174,3	1,11	*1,07*	0,94	*0,89*	74 748,4	1,66	*1,81*	1,26	*1,49*	111 568,9	136 567,0	0,96	*0,89*	0,45	*0,47*
„ Rheinland	124 771,8	1,44	*1,37*	1,30	*1,29*	177 605,5	2,06	*2,13*	1,57	*1,71*	251 014,2	231 567,6	1,20	*1,15*	0,75	*0,76*
Hohenzollern	1 202,7	0,93	*1,14*	0,74	*0,96*	1 074,8	1,63	*1,88*	1,21	*1,56*	1 887,5	1 029,2	0,69	*0,87*	0,63	*0,72*
Königr. Preußen	1 121 168,4	1,19	*1,27*	1,08	*1,16*	1 323 266,5	1,71	*2,13*	1,53	*1,78*	1 900 841,3	4 399 107,1	0,84	*0,90*	0,44	*0,53*

Digitized by Google

I. Getreide.

gen.						Gerste.										Staaten und Landestheile.
						Körner						Stroh				
ner	Stroh vom ha Tonnen					Erntefläche 1889	vom ha Tonnen					vom ha Tonnen				
Erntemenge Tonnen	Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88	Erntemenge Tonnen	ha	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88	Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Erntemenge Tonnen	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88	Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Erntemenge Tonnen	
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	1.
161 419,5	1,00	1,60	0,49	0,66	248 692,9	53 169,0	0,75	0,90	0,97	0,83	39 699,0	0,94	1,26	0,90	1,14	49 907,6	Reg.-Bez. Königsberg.
79 737,6	0,89	1,47	0,52	0,90	131 383,6	42 592,7	0,56	0,71	0,82	0,69	23 763,2	0,76	1,02	1,30	1,38	31 689,4	„ Gumbinnen.
59 800,4	1,56	1,44	0,63	0,96	94 580,9	20 403,1	1,19	1,46	1,28	1,21	24 327,8	1,35	1,86	1,30	1,27	27 474,6	„ Danzig.
190 663,2	1,17	1,46	0,73	0,97	301 288,3	41 419,5	0,92	1,10	1,10	1,06	38 112,3	1,10	1,44	1,25	1,43	45 471,2	„ Marienwerder.
175,0	1,00	2,33	0,78	1,91	157,5	80,0	0,80	1,17	—	*1,77	64,0	0,70	1,60	—	*2,67	56,0	Stadt Berlin.
219 967,4	1,09	1,46	0,70	0,98	330 750,8	32 400,4	0,91	1,05	0,77	1,05	29 548,5	1,02	1,25	0,79	1,18	32 953,0	Reg.-Bez. Potsdam.
193 556,3	1,07	1,33	0,74	1,08	312 861,5	41 180,7	0,92	1,11	1,06	1,22	36 124,7	1,00	1,36	1,17	1,42	41 269,7	„ Frankfurt.
154 407,2	1,42	1,68	0,68	1,11	238 815,3	28 269,0	0,99	1,09	0,92	1,01	27 995,9	1,19	1,43	1,09	1,23	33 510,8	„ Stettin.
127 077,3	1,13	1,30	0,72	0,97	216 855,4	15 191,3	0,69	0,97	1,03	1,21	10 513,3	0,91	1,18	1,03	1,26	13 910,7	„ Cöslin.
54 439,4	1,91	2,42	1,22	1,54	83 307,7	15 123,9	1,05	1,32	1,24	1,37	15 937,7	1,32	1,69	1,39	1,90	19 977,0	„ Stralsund.
233 857,2	1,29	1,68	0,87	1,19	422 179,8	53 516,0	0,84	0,91	0,83	0,75	34 034,9	0,93	1,18	0,73	1,14	44 251,6	„ Posen.
143 752,9	1,24	1,45	0,72	1,06	237 583,4	31 839,5	0,72	0,91	0,80	0,88	22 921,1	0,82	1,22	0,59	1,29	29 194,9	„ Bromberg.
183 205,3	1,63	2,09	1,01	1,30	336 419,7	71 486,2	1,03	1,10	1,20	1,17	77 492,3	1,28	1,25	1,46	1,62	90 461,3	„ Breslau.
146 834,4	1,45	1,95	1,08	1,32	298 527,6	30 163,6	0,93	1,09	0,73	0,84	28 032,6	1,14	1,42	1,06	1,20	34 416,3	„ Liegnitz.
155 260,6	1,40	1,83	0,81	1,13	271 797,7	61 248,1	0,83	1,03	1,23	0,97	52 012,9	0,95	1,26	1,36	1,37	58 337,2	„ Oppeln.
139 427,1	1,42	1,83	0,73	0,98	206 585,7	60 867,1	1,01	1,00	1,28	1,69	97 887,1	1,34	2,00	1,42	2,12	105 842,3	„ Magdeburg.
154 356,2	1,30	1,77	0,68	0,93	203 297,1	77 730,2	1,42	1,44	1,14	1,62	113 865,6	1,61	1,68	1,30	1,12	109 456,0	„ Merseburg.
31 744,6	1,71	1,98	0,99	0,82	54 837,8	26 605,3	1,22	1,19	0,27	1,38	32 542,3	1,34	1,43	0,27	1,34	35 527,7	„ Erfurt.
177 153,3	1,27	1,98	1,07	1,16	253 206,0	53 101,3	1,21	1,34	1,45	1,68	67 288,4	1,27	1,52	1,69	1,90	72 773,4	„ Schleswig.
96 782,0	1,24	2,00	0,96	1,15	144 667,9	4 173,1	1,07	1,12	1,17	1,27	4 463,6	1,11	1,21	1,33	1,46	4 662,6	„ Hannover.
71 259,2	2,17	2,46	1,28	1,60	108 386,5	10 351,7	1,23	1,29	1,22	1,50	13 951,6	1,40	1,54	1,28	1,56	14 372,6	„ Hildesheim.
93 727,4	1,13	1,39	0,75	0,96	138 684,5	3 358,7	0,68	0,77	0,96	1,03	2 352,3	0,82	0,69	1,09	1,18	2 520,3	„ Lüneburg.
52 796,5	1,42	1,91	1,06	1,19	92 511,3	3 920,9	0,96	0,97	1,44	1,64	4 195,1	1,00	1,12	1,54	1,66	4 205,6	„ Stade
69 885,0	2,09	2,31	1,34	1,46	145 406,4	3 288,3	0,97	1,01	0,80	1,26	3 203,7	1,03	1,14	1,20	1,36	3 480,7	„ Osnabrück.
24 463,7	1,63	1,84	0,94	1,05	37 730,7	5 642,9	1,01	1,06	2,16	2,09	9 847,1	1,68	1,21	1,75	1,96	8 503,4	„ Aurich.
103 751,7	2,01	2,19	1,39	1,84	198 651,5	11 122,5	1,04	1,06	1,16	1,29	11 672,7	1,09	1,20	1,33	1,30	12 282,7	„ Münster.
81 835,5	1,19	2,14	0,90	1,17	131 428,1	7 728,9	0,85	0,92	1,12	1,24	6 812,6	0,88	1,01	0,96	1,16	6 914,7	„ Minden.
67 951,1	1,89	2,05	1,46	1,54	114 196,5	9 348,0	0,85	0,94	1,27	1,67	9 019,3	0,90	1,00	1,17	1,16	9 094,0	„ Arnsberg.
92 100,7	1,73	1,93	0,73	0,90	164 577,7	19 435,4	0,80	0,84	1,21	1,34	15 583,8	0,91	1,02	1,22	1,64	17 628,1	„ Cassel.
37 530,8	1,44	1,78	1,07	1,38	66 051,3	18 018,5	0,89	0,92	1,04	0,99	15 946,4	0,94	1,20	1,11	1,19	16 963,3	„ Wiesbaden.
43 083,2	1,22	1,75	1,36	1,36	71 447,8	20 021,8	1,04	1,65	1,04	1,07	20 909,1	1,13	1,23	1,21	1,32	23 022,2	„ Coblenz.
100 150,3	2,43	2,35	1,63	1,89	172 075,0	3 853,8	1,04	1,27	1,26	1,80	5 607,6	1,23	1,25	1,22	1,65	5 576,1	„ Düsseldorf.
50 876,2	2,29	2,53	1,88	1,80	94 146,3	2 746,8	1,46	1,46	1,81	1,96	4 187,4	1,21	1,40	1,86	1,90	3 809,3	„ Cöln.
43 836,4	1,62	1,49	1,23	1,31	72 751,1	12 043,4	0,88	0,84	0,73	0,86	10 587,8	0,97	0,97	0,74	0,94	11 612,8	„ Trier.
38 850,6	2,34	2,52	1,89	1,88	71 967,3	2 431,7	1,40	1,42	1,73	1,93	3 715,3	1,32	1,38	1,80	1,82	3 476,0	„ Aachen.
707,3	1,30	1,62	1,00	1,31	1 325,2	5 725,3	1,03	1,15	0,62	0,89	5 867,3	1,34	1,38	0,77	1,15	7 603,3	„ Sigmaringen.
241 157,3	0,96	1,35	0,30	0,87	380 076,5	95 761,7	0,66	0,92	0,92	0,83	63 462,2	0,85	1,15	1,04	1,26	81 597,6	Provinz Ostpreußen.
250 464,2	1,14	1,66	0,69	0,96	395 869,1	61 822,6	1,01	1,32	1,11	1,07	62 440,1	1,18	1,59	1,25	1,43	72 945,3	„ Westpreußen.
175,0	1,00	2,33	0,78	1,91	157,5	80,0	0,80	1,17	—	*1,77	64,0	0,70	1,60	—	*2,67	56,0	Stadt Berlin.
413 523,9	1,08	1,49	0,72	1,00	643 612,3	73 581,1	0,92	1,07	0,92	1,18	67 673,2	1,01	1,31	0,98	1,33	74 222,7	Provinz Brandenburg.
335 924,1	1,34	1,67	0,83	1,09	538 978,4	58 585,3	0,91	1,10	0,97	1,10	54 446,8	1,16	1,48	1,17	1,52	67 398,5	„ Pommern.
377 609,3	1,32	1,67	0,89	1,13	659 763,2	85 355,3	0,67	0,84	0,46	0,80	56 956,0	0,56	1,22	0,80	1,20	73 445,9	„ Posen.
485 300,3	1,50	1,94	1,03	1,29	906 745,3	162 895,1	0,92	1,11	1,03	1,01	157 537,7	1,12	1,43	1,31	1,40	183 215,0	„ Schlesien.
325 528,0	1,23	1,42	0,80	0,94	464 720,4	165 202,1	1,49	1,46	1,49	1,72	244 295,0	1,32	1,78	1,74	1,82	250 826,2	„ Sachsen.
177 153,3	1,27	1,59	1,07	1,18	253 206,0	53 101,3	1,21	1,34	1,45	1,68	67 288,4	1,27	1,52	1,69	1,90	72 773,4	„ Schleswig-Holstein.
408 914,3	1,62	1,44	0,91	1,11	667 387,3	30 734,7	1,09	1,15	1,91	1,90	38 013,8	1,11	1,24	1,62	1,76	37 745,2	„ Hannover.
253 538,5	1,81	2,06	1,37	1,49	444 276,1	28 199,2	0,84	0,99	1,24	1,38	27 504,3	0,93	1,09	1,15	1,38	28 291,6	„ Westfalen
129 631,3	1,70	1,89	0,91	0,96	230 629,4	37 453,9	0,84	0,94	1,19	1,22	31 530,2	0,92	1,06	1,21	1,49	34 591,4	„ Hessen-Nassau.
276 796,2	2,09	2,19	1,43	1,31	482 388,0	41 097,3	1,03	1,04	1,61	1,56	45 606,9	1,12	1,15	1,57	1,68	47 496,8	„ Rheinland.
707,3	1,30	1,62	1,00	1,31	1 325,2	5 725,3	1,01	1,13	0,62	0,89	5 867,3	1,34	1,38	0,77	1,15	7 603,3	Hohenzollern.
3 676 425,2	1,38	1,77	0,77	1,05	6 069 134,4	899 597,4	1,02	1,16	1,47	1,41	922 086,7	1,14	1,42	1,40	1,54	1 032 208,2	Königr. Preußen.

Noch: I. Getreide. (Fortsetzung.)

Staaten und Landestheile.	Weizen. Körner: Erntefläche 1889 ha	Körner: vom ha Tonnen Winterfrucht 1889	Körner: vom ha Tonnen Winterfrucht 79/88	Körner: vom ha Tonnen Sommerfrucht 1889	Körner: vom ha Tonnen Sommerfrucht 79/88	Körner: Erntemenge Tonnen	Stroh: vom ha Tonnen Winterfrucht 1889	Stroh: vom ha Tonnen Winterfrucht 79/88	Stroh: vom ha Tonnen Sommerfrucht 1889	Stroh: vom ha Tonnen Sommerfrucht 79/88	Stroh: Erntemenge Tonnen	Roggen Körner: Erntefläche 1889 ha	Roggen Körner: vom ha Tonnen Winterfrucht 1889	Roggen Körner: vom ha Tonnen Winterfrucht 79/88	Roggen Körner: vom ha Tonnen Sommerfrucht 1889	Roggen Körner: vom ha Tonnen Sommerfrucht 79/88
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Reg.-Bez. Oberbayern	64 444,9	1,34	1,41	1,05	1,11	79 007,1	2,10	2,85	1,91	2,23	146 118,2	101 749,1	1,29	1,32	0,96	1,10
„ Niederbayern	72 174,1	1,34	1,42	1,20	1,26	96 596,8	2,14	2,67	1,83	2,00	155 081,2	91 348,6	1,19	1,46	1,02	1,17
„ Pfalz	20 197,6	1,33	1,33	1,31	1,35	26 759,8	2,23	2,14	2,10	2,18	44 793,4	41 882,2	1,34	1,38	1,12	1,07
„ Oberpfalz	50 336,9	1,23	1,27	0,99	1,03	59 400,4	2,31	2,58	1,56	1,34	110 486,6	88 305,6	1,01	1,06	0,79	0,80
„ Oberfranken	21 638,9	1,18	1,18	0,82	1,00	24 318,7	1,72	1,87	1,61	1,66	36 443,3	66 100,0	1,04	1,01	0,82	0,81
„ Mittelfranken	38 548,1	1,26	1,23	1,38	1,11	49 034,0	2,21	2,23	2,04	1,63	86 381,1	65 084,0	1,02	1,05	0,83	0,91
„ Unterfranken	43 064,4	1,21	1,25	1,24	1,11	54 407,9	2,23	2,07	1,95	1,57	95 284,4	58 079,8	1,11	1,13	0,75	0,78
„ Schwaben	12 048,4	1,02	1,24	0,99	1,19	12 184,2	1,86	2,27	1,69	1,86	21 663,8	36 065,9	1,09	1,25	0,92	1,08
Königr. Bayern	322 452,8	1,27	1,37	1,10	1,09	401 708,9	2,22	2,46	1,79	1,91	696 251,4	543 615,2	1,19	1,22	0,91	1,01
Kreishptmsch. Dresden	14 416,0	1,34	1,39	1,43	1,47	22 672,1	2,42	2,91	1,96	2,25	34 484,2	63 900,0	1,32	1,36	0,96	1,16
„ Leipzig	22 432,0	1,23	1,27	1,49	1,40	28 573,0	1,86	2,62	2,00	2,02	42 189,0	58 844,0	1,21	1,46	1,00	1,21
„ Zwickau	4 511,0	1,23	1,46	1,09	1,18	5 434,2	1,22	2,39	1,54	1,89	8 181,4	49 056,0	1,14	1,27	0,84	1,00
„ Bautzen	9 161,0	1,32	1,30	1,15	1,25	11 912,6	2,13	2,32	1,63	2,07	18 992,4	40 143,0	1,11	1,22	0,92	0,92
Königr. Sachsen	50 520,0	1,31	1,71	1,25	1,30	68 592,0	2,06	2,61	1,74	1,98	103 847,0	211 943,0	1,24	1,35	0,98	1,06
Neckarkreis	11 689,9	1,02	1,24	1,03	1,10	11 992,4	2,13	2,82	2,33	2,40	27 170,9	3 312,3	0,93	1,20	0,53	0,76
Schwarzwaldkreis	6 936,8	0,83	1,18	0,78	1,14	5 765,8	2,24	2,50	2,14	2,30	17 785,4	3 770,7	1,00	1,12	0,78	0,89
Jagstkreis	8 708,9	0,84	1,23	0,89	1,11	7 499,4	1,88	2,14	1,74	2,03	15 941,2	12 316,0	0,98	1,21	0,73	1,01
Donaukreis	4 295,4	1,06	1,21	0,93	1,14	4 159,4	2,32	3,08	1,90	2,40	10 281,9	17 392,6	1,03	1,08	0,74	0,90
Königr. Württemberg	31 631,0	0,92	1,32	0,91	1,19	29 417,2	2,17	2,59	2,11	2,31	71 179,4	36 791,5	1,01	1,14	0,76	0,93
Landesk.-Bez. Konstanz	14 665,0	0,86	1,10	0,62	0,89	12 460,0	1,84	1,83	1,19	1,63	22 733,0	8 499,0	0,96	0,84	0,45	0,61
„ Freiburg	16 327,0	1,02	1,26	0,85	1,03	16 625,0	2,00	2,21	1,33	1,83	32 604,0	17 658,0	0,89	1,04	0,73	0,72
„ Karlsruhe	5 222,0	1,16	1,25	0,89	1,01	5 886,0	2,16	2,15	1,89	1,89	11 083,0	11 352,0	1,22	1,21	0,62	0,83
„ Mannheim	4 997,0	1,05	1,22	0,97	1,11	5 119,0	1,26	1,68	1,44	1,64	8 296,0	7 770,0	1,13	1,16	0,67	0,63
Großh. Baden	41 211,9	0,98	1,21	0,89	1,08	40 090,0	1,84	2,08	1,49	1,68	74 716,0	45 279,0	1,01	1,07	0,63	0,69
Provinz Starkenburg	7 873,1	1,42	1,39	1,37	1,41	11 391,8	2,07	2,17	1,47	2,36	16 253,6	21 041,2	1,23	1,19	0,99	1,09
„ Oberhessen	24 065,4	1,58	1,42	1,21	1,05	38 091,1	2,10	2,21	1,63	1,76	50 477,6	21 844,3	1,35	1,11	0,63	0,63
„ Rheinhessen	7 570,5	1,02	1,06	1,45	1,02	13 756,3	2,70	2,71	2,21	2,40	20 402,1	20 615,6	1,44	1,78	—	1,19
Großh. Hessen	39 509,1	1,40	1,47	1,37	1,18	63 239,1	2,21	2,28	1,73	1,95	87 140,3	63 501,2	1,31	1,32	0,91	1,00
Mecklenburg-Schwerin	43 633,4	2,12	2,02	1,41	1,73	90 798,4	3,33	4,38	2,37	3,52	151 727,9	167 344,0	1,49	1,34	0,94	1,10
Sachsen-Weimar	21 742,8	0,98	1,14	1,23	1,29	21 756,2	1,64	1,88	1,37	1,97	36 096,2	30 526,2	0,97	1,07	0,63	0,92
Mecklenburg-Strelitz	10 689,1	1,53	1,72	1,34	1,69	16 459,6	2,41	3,42	2,15	2,68	25 553,6	28 150,7	1,04	1,19	0,80	0,82
Herzogth. Oldenburg	2 067,1	2,21	1,74	1,19	1,19	4 039,9	2,92	3,09	2,13	2,19	5 708,3	54 035,7	1,03	0,92	0,70	0,69
Fürstenth. Lübeck	3 203,2	1,71	1,63	1,10	1,10	5 550,7	2,93	3,31	2,17	2,37	9 426,3	5 798,3	1,20	1,21	0,56	0,84
„ Birkenfeld	230,9	1,26	1,09	1,01	1,15	296,0	2,50	2,20	1,84	1,85	530,1	2 713,3	1,21	0,95	1,26	0,82
Großh. Oldenburg	5 501,2	1,86	1,64	1,19	1,18	9 886,6	2,92	3,26	2,13	2,22	15 666,3	62 553,3	1,06	0,94	0,75	0,68
Braunschweig	22 488,2	1,81	2,45	1,71	1,95	40 572,8	2,71	3,36	2,12	2,74	60 388,7	38 503,6	1,75	1,75	1,15	1,31
Sachsen-Meiningen	10 101,0	0,98	0,94	0,84	0,96	8 893,6	1,53	1,43	1,26	1,47	15 354,1	17 774,2	1,03	0,98	0,71	0,68
Sachsen-Altenburg	6 541,7	1,14	1,10	0,83	1,21	7 238,1	1,43	2,39	1,05	1,49	9 075,3	16 748,2	1,10	1,15	0,65	0,59
Sachsen-Coburg-Gotha	11 054,1	0,96	1,06	1,09	1,19	10 814,3	1,60	1,80	1,21	1,54	17 789,8	12 676,6	0,97	1,02	0,71	0,75
Anhalt	10 833,4	1,84	2,35	2,12	2,28	20 520,9	2,58	3,63	2,99	3,31	28 744,6	29 312,0	1,09	1,30	0,92	0,93
Schwarzburg-Sondershaus.	5 750,3	1,14	1,36	1,33	1,45	6 872,2	2,22	2,81	2,32	2,63	13 088,6	5 525,6	1,40	1,22	0,67	0,86
Schwarzburg-Rudolstadt	2 883,5	1,11	1,39	0,96	1,15	3 120,5	1,81	2,03	1,60	1,44	5 004,0	7 163,0	1,05	1,13	0,73	0,71
Waldeck	4 189,0	1,03	1,14	1,03	1,06	4 332,8	1,42	1,77	1,38	1,54	5 924,3	10 008,7	0,97	0,90	0,65	0,59
Reuß älterer Linie	314,2	0,99	1,26	1,62	1,36	324,1	1,11	1,51	1,31	1,89	363,2	3 471,1	1,39	1,16	0,16	0,66
Reuß jüngerer Linie	1 923,5	1,24	1,48	1,14	1,41	2 383,4	1,52	2,19	1,53	1,56	2 915,9	7 497,5	1,28	1,25	0,25	0,94
Schaumburg-Lippe	1 772,1	2,14	1,94	(1) 1,23	* 1,46	3 767,4	3,40	3,40	(1) 1,42	* 1,70	5 985,1	4 597,8	1,27	1,92	—	—
Lippe	5 506,2	1,54	* 1,69	1,32	* 1,14	8 559,1	2,09	* 2,35	1,12	* 2,19	11 505,3	14 930,1	1,30	* 1,55	0,82	* 1,13
Lübeck	885,0	2,03	1,20	1,72	1,27	1 790,0	2,70	2,95	2,16	1,69	2 379,8	3 549,0	1,22	1,21	0,34	0,63
Bremen	201,0	1,66	1,66	0,66	1,47	315,1	2,43	2,64	1,25	1,88	460,6	1 877,6	1,28	1,28	1,46	0,66
Hamburg	1 643,4	1,39	1,33	0,66	0,74	2 302,3	2,20	2,31	0,82	1,00	3 602,5	3 266,3	1,49	1,22	0,70	0,63
Bezirk Unter-Elsaß	57 391,8	1,09	1,35	1,05	1,22	58 382,9	2,32	2,81	1,98	2,26	132 595,9	10 413,8	1,12	1,33	0,87	0,98
„ Ober-Elsaß	31 105,1	1,06	1,19	1,02	1,17	32 788,2	1,94	2,03	1,79	1,71	60 038,9	11 417,9	0,96	1,03	0,68	0,93
„ Lothringen	93 798,5	1,06	1,07	1,14	1,11	94 218,4	2,19	2,09	2,23	1,83	199 436,4	14 343,2	1,05	0,99	0,86	0,89
Elsaß-Lothringen	182 295,4	1,09	1,16	1,08	1,17	185 389,6	2,15	2,25	2,00	1,93	392 071,1	36 175,4	1,04	1,07	0,81	0,93
Deutsches Reich	**1 956 440,9**	**1,33**	**1,33**	**1,10**	**1,17**	**2 372 412,4**	**1,93**	**2,29**	**1,70**	**1,87**	**3 737 672,0**	**5 801 888,3**	**1,93**	**0,98**	**0,68**	**0,77**

[1]) Für den Schaumburg-Lippe für Sommerweizen (Körner und Stroh) eingesetzten Durchschnittserträge sind nicht erhoben, sondern nach den Ertragsverhältnissen der

Noch: I. Getreide. (Fortsetzung.)

gen.						Gerste.										Staaten und Landestheile.
	Stroh					Körner					Stroh					
	vom ha Tonnen					Erntefläche 1889	vom ha Tonnen				vom ha Tonnen					
Erntemenge Tonnen	Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88	Erntemenge Tonnen	ha	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88	Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Erntemenge Tonnen	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88	Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Erntemenge Tonnen	
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	1.
127 190,0	2,29	2,97	2,02	2,18	268 169,3	43 683,9	1,15	1,29	1,50	1,23	50 160,9	1,81	2,00	2,05	1,82	83 511,4	Reg.-Bez. Oberbayern.
122 761,2	2,42	3,16	1,90	2,26	220 812,6	60 038,4	1,40	1,41	0,90	1,30	84 007,7	1,79	2,14	1,08	1,63	114 214,3	„ Niederbayern.
64 080,1	3,42	2,74	1,88	2,02	141 081,6	26 898,7	1,22	1,66	1,75	1,35	46 259,6	1,61	1,61	1,50	1,65	43 361,4	„ Pfalz.
86 603,7	2,33	2,30	1,45	1,82	196 870,7	38 733,5	1,25	1,33	0,90	1,37	48 488,7	1,60	1,64	1,08	1,31	62 852,3	„ Oberpfalz.
67 315,8	1,73	1,93	1,46	1,31	112 412,8	46 678,2	1,13	1,21	0,94	1,16	52 737,7	1,20	1,26	1,11	1,43	56 130,4	„ Oberfranken.
64 545,4	2,45	2,08	1,80	1,74	154 182,7	35 853,1	1,27	1,36	0,82	1,30	45 333,2	1,62	1,52	1,82	1,59	58 110,3	„ Mittelfranken.
57 526,3	2,83	2,32	1,82	1,59	130 922,2	57 784,1	1,39	1,38	1,12	1,26	79 968,0	1,47	1,45	1,01	1,20	84 597,6	„ Unterfranken.
37 630,9	2,00	2,63	1,64	2,03	69 617,2	41 597,5	1,05	1,25	1,01	1,23	43 572,5	1,39	1,67	1,50	1,45	58 428,3	„ Schwaben.
627 654,4	2,47	2,59	1,71	1,93	1 294 069,1	351 267,6	1,28	1,36	1,22	1,27	450 526,8	1,51	1,70	1,37	1,46	561 206,3	Königr. **Bayern.**
81 420,3	1,93	2,46	1,60	2,01	123 567,8	6 663,0	1,42	1,58	1,42	1,79	9 437,5	1,49	1,62	1,60	1,83	9 964,1	Kreishptmsch. Dresden.
76 877,9	1,88	2,35	2,00	2,13	110 340,9	12 051,0	1,34	1,59	1,37	1,75	16 122,8	1,33	1,60	1,61	1,75	16 003,0	„ Leipzig.
52 499,7	1,83	2,20	1,42	1,70	85 170,4	8 728,0	1,16	1,29	—	1,32	10 107,7	1,24	1,38	—	1,41	10 819,4	„ Zwickau.
44 562,8	1,80	2,48	1,48	1,76	72 105,8	4 225,0	1,31	1,48	0,80	1,63	5 528,1	1,39	1,36	1,15	1,81	5 888,3	„ Bautzen.
255 360,9	1,89	2,43	1,42	1,82	391 184,3	31 667,0	1,30	1,49	1,50	1,63	41 196,3	1,38	1,54	1,48	1,82	42 675,1	Königr. **Sachsen.**
3 214,9	2,83	2,99	2,22	1,73	9 503,2	15 151,6	1,23	1,64	1,15	1,56	18 550,6	1,78	1,92	1,72	2,12	26 927,2	Neckarkreis.
3 563,3	2,48	2,42	2,21	2,21	9 126,2	17 951,9	1,08	1,55	0,83	1,12	19 244,1	1,69	1,85	1,80	1,90	30 324,3	Schwarzwaldkreis.
11 676,7	2,25	2,67	1,79	2,17	26 834,7	22 677,2	1,13	1,36	0,96	1,11	26 014,6	1,47	1,60	1,54	1,65	33 412,3	Jagstkreis.
16 865,7	2,88	3,22	2,11	2,33	47 363,4	38 201,7	0,99	1,26	1,20	1,48	38 095,7	1,81	1,95	1,82	2,00	69 246,7	Donaukreis.
35 320,0	2,63	2,94	2,09	2,39	92 827,8	93 982,6	1,06	1,44	1,13	1,41	101 904,4	1,70	1,83	1,80	1,91	159 910,8	Königr. **Württemberg.**
6 994,0	1,73	1,91	1,21	1,19	14 377,0	14 668,0	0,89	1,06	0,65	0,72	12 805,0	1,01	1,20	0,93	1,01	15 575,0	Landesk.-Bez. Konstanz.
15 626,0	1,76	2,10	1,78	2,01	31 026,0	12 847,0	1,05	1,32	0,67	0,90	13 420,0	1,43	1,52	0,94	1,16	18 298,0	„ Freiburg.
13 804,0	2,25	2,29	2,21	2,10	25 703,0	10 070,0	1,20	1,30	1,06	1,32	12 103,0	1,30	1,44	1,08	1,25	13 097,0	„ Karlsruhe.
8 721,0	2,01	2,00	2,16	2,79	15 955,0	20 983,5	1,43	1,60	0,92	1,12	29 979,0	1,47	1,48	1,14	1,13	30 831,4	„ Mannheim.
45 145,0	1,92	2,09	1,62	1,70	87 061,0	58 568,3	1,18	1,40	0,64	0,81	66 307,0	1,36	1,42	0,94	1,06	77 801,4	Großh. **Baden.**
25 859,6	2,00	2,24	1,36	1,91	41 990,0	14 563,3	1,48	1,61	1,81	1,63	22 005,6	1,60	1,60	2,12	1,64	23 749,0	Provinz Starkenburg.
29 476,2	2,42	2,16	1,43	1,73	52 896,9	18 739,2	1,42	1,29	1,49	1,25	26 578,5	1,44	1,49	1,63	1,62	27 829,1	„ Oberhessen.
34 317,2	3,14	3,41	—	2,20	64 755,1	22 082,8	1,94	1,87	1,90	1,92	42 889,4	2,14	1,94	1,77	2,01	46 988,3	„ Rheinhessen.
89 653,0	2,27	2,63	1,83	1,98	159 642,0	55 385,1	1,64	1,81	1,81	1,77	91 473,4	1,77	1,69	1,89	1,87	98 566,4	Großh. **Hessen.**
244 374,4	2,83	3,76	1,72	2,36	465 620,6	17 717,1	1,58	1,81	—	—	28 070,4	2,22	3,02	—	—	39 368,2	**Mecklenburg-Schwerin.**
29 407,2	1,74	2,03	0,93	1,33	52 778,6	27 262,1	1,12	1,41	1,13	1,45	30 622,1	1,24	1,43	1,18	1,49	33 687,5	**Sachsen-Weimar.**
28 935,3	1,77	2,31	1,49	1,87	49 392,4	4 369,4	1,28	1,32	—	—	5 597,3	1,29	2,33	—	—	6 949,0	**Mecklenburg-Strelitz.**
56 045,4	2,42	2,66	1,61	1,82	131 119,0	5 318,5	1,42	1,34	2,37	2,43	10 428,8	1,91	2,21	2,48	2,94	11 633,5	Herzogth. Oldenburg.
6 943,8	2,41	3,09	1,59	1,65	14 268,9	2 375,2	1,14	1,27	—	* 1,44	2 704,9	1,35	2,07	—	* 3,25	3 679,4	Fürstenth. Lübeck.
3 301,7	2,23	2,01	2,45	1,72	6 116,6	1 999,1	1,48	1,45	1,70	1,43	2 959,3	1,70	1,66	2,64	1,46	3 398,2	„ Birkenfeld.
66 290,4	2,42	2,66	1,71	1,80	151 504,3	9 692,8	1,34	1,34	2,37	2,43	16 093,0	1,72	2,04	2,48	2,95	18 711,1	Großh. **Oldenburg.**
67 147,1	2,82	3,32	1,82	2,23	108 132,6	9 821,4	1,92	2,07	1,86	1,92	18 850,9	1,94	2,19	2,06	2,18	19 050,2	**Braunschweig.**
17 585,3	1,89	1,86	1,26	1,34	32 131,6	7 606,0	1,02	1,17	—	—	7 742,6	1,36	1,36	—	—	9 591,2	**Sachsen-Meiningen.**
18 127,3	1,39	2,23	0,93	1,41	23 054,3	8 354,4	1,21	1,45	0,52	1,44	10 113,4	1,34	1,75	0,80	1,47	11 162,2	**Sachsen-Altenburg.**
12 154,1	1,90	2,11	1,31	1,39	23 748,0	12 903,6	1,19	1,36	0,99	1,44	15 314,1	1,37	1,46	0,96	1,40	17 536,9	**Sachsen-Coburg-Gotha.**
31 807,8	1,82	2,13	1,18	1,63	44 462,8	19 220,8	1,93	2,08	2,30	* 1,72	37 457,9	2,03	2,47	3,40	* 2,28	38 953,8	**Anhalt.**
7 539,8	2,44	2,63	1,32	1,52	13 238,6	4 812,5	1,38	1,37	—	* 1,06	6 616,6	1,77	2,36	—	* 1,70	8 521,4	**Schwarzburg-Sondershaus.**
7 266,1	2,33	1,96	1,36	1,13	16 060,3	3 878,8	1,19	1,46	1,78	1,50	4 677,2	1,31	1,45	2,15	1,34	5 181,2	**Schwarzburg-Rudolstadt.**
9 646,4	1,72	1,81	1,32	1,19	17 156,6	821,5	0,91	0,90	1,46	1,07	677,6	0,81	1,01	0,98	1,07	671,4	**Waldeck.**
4 265,0	1,53	1,42	0,19	1,04	4 775,7	1 728,9	1,13	1,22	—	—	1 950,9	1,27	1,27	—	—	2 184,8	**Reuß älterer Linie.**
9 233,7	1,31	1,81	1,14	1,33	11 045,7	3 388,7	1,21	1,42	—	* 1,78	4 111,7	1,15	1,36	—	* 1,66	3 916,0	**Reuß jüngerer Linie.**
9 043,9	3,63	3,85	—	—	16 882,9	747,9	1,23	1,60	—	—	916,2	2,17	2,18	—	—	1 619,2	**Schaumburg-Lippe.**
22 181,0	2,33	* 2,76	1,79	* 1,86	34 967,2	2 607,6	1,22	* 1,49	1,53	* 1,65	3 222,6	1,21	* 1,30	1,52	* 1,78	3 344,1	**Lippe.**
4 442,8	2,12	2,50	0,88	1,21	7 535,9	449,0	1,13	1,23	1,37	1,29	532,0	1,63	1,54	2,09	1,95	757,6	**Lübeck.**
2 387,0	1,99	2,42	1,62	1,75	3 710,7	351,3	1,17	1,18	1,27	1,30	410,1	1,47	1,60	3,43	1,89	522,1	**Bremen.**
4 720,6	2,14	1,89	0,92	0,82	6 833,6	360,9	1,06	1,02	1,04	0,91	376,1	1,06	0,95	1,06	0,99	384,0	**Hamburg.**
11 630,9	1,16	2,36	2,24	2,04	24 279,2	26 087,2	1,40	1,71	1,26	1,61	36 246,1	1,76	1,86	1,93	1,82	46 570,4	Bezirk Unter-Elsaß.
10 925,0	1,39	2,07	1,97	1,83	22 392,0	18 120,8	1,01	1,25	1,09	1,16	18 463,1	1,29	1,50	1,28	1,51	26 178,0	„ Ober-Elsaß.
14 756,0	1,88	2,10	2,12	2,13	31 089,0	14 229,2	1,04	1,18	1,10	1,11	14 858,2	1,25	1,32	1,12	1,31	17 624,2	„ Lothringen.
37 311,2	1,66	2,22	2,13	2,21	77 760,1	58 437,2	1,19	1,42	1,17	1,41	69 508,3	1,52	1,62	1,54	1,62	89 373,6	Elsaß-Lothringen.
5 363 425,9	1,61	1,98	1,36	1,49	9 254 711,1	1 685 000,2	1,14	1,29	1,47	1,46	1 938 418,6	1,35	1,56	1,54	1,66	2 283 854,3	**Deutsches Reich.**

umgebenden Gebietstheile angenommen.

Noch: I. Getreide. (Fortsetzung.)

Staaten und Landestheile.	Hafer. Körner: Erntefläche 1889	Hafer. Körner: vom ha Ernte Tonnen 1889	Hafer. Körner: vom ha Ernte Tonnen 1879/88	Hafer. Körner: Erntemenge Tonnen	Hafer. Stroh: vom ha Ernte Tonnen 1889	Hafer. Stroh: vom ha Ernte Tonnen 1879/88	Hafer. Stroh: Erntemenge Tonnen	Spelz (Dinkel, Vesen) und Körner: Erntefläche 1889	Spelz (Dinkel, Vesen) und Körner: vom ha Ernte Tonnen Winterfrucht 1889	Spelz (Dinkel, Vesen) und Körner: vom ha Ernte Tonnen Winterfrucht 1879/88	Spelz (Dinkel, Vesen) und Körner: vom ha Ernte Tonnen Sommerfrucht 1889	Spelz (Dinkel, Vesen) und Körner: vom ha Ernte Tonnen Sommerfrucht 1879/88	Spelz (Dinkel, Vesen) und Körner: Erntemenge Tonnen	Spelz (Dinkel, Vesen) und Stroh: vom ha Ernte Tonnen Winterfrucht 1889	Spelz (Dinkel, Vesen) und Stroh: vom ha Ernte Tonnen Winterfrucht 1879/88	Spelz (Dinkel, Vesen) und Stroh: vom ha Ernte Tonnen Sommerfrucht 1889	Spelz (Dinkel, Vesen) und Stroh: vom ha Ernte Tonnen Sommerfrucht 1879/88
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Reg.-Bez. Königsberg	159 384,9	0,52	0,44	114 879,5	1,00	1,39	160 842,9	1,9	0,80	—	—	* 0,30	0,5	0,90	—	—	* 0,50
„ Gumbinnen	131 459,1	0,52	0,66	68 786,9	0,58	1,02	98 289,4	2,5	—	–	0,18	0,33	0,4	-	—	0,60	0,45
„ Danzig	59 243,4	0,72	0,91	41 238,5	1,12	1,46	66 626,9	—	—		—	-	—	—	-	—	
„ Marienwerder	90 885,5	0,51	0,89	66 991,1	1,08	1,53	98 139,1	--		—	—	—			—		
Stadt Berlin	85,1	0,50	1,05	59,1	0,90	1,81	42,8		-			-	-				
Reg.-Bez. Potsdam	129 474,1	0,59	0,94	90 797,5	0,95	1,14	122 976,8	—			—	—	—			—	—
„ Frankfurt	94 876,9	0,55	0,86	71 402,1	1,01	1,58	94 252,1	1,0	0,61				4,0	1,00	-		
„ Stettin	97 937,1	0,90	0,98	85 770,1	1,05	1,28	112 402,6	1,8		—	0,30	0,53	1,4			0,90	1,20
„ Cöslin	115 669,1	1,15	0,98	81 711,1	1,00	1,10	115 204,0	—	-	--	-	—					
„ Stralsund	48 856,1	1,25	1,14	43 437,1	1,40	1,56	58 027,1			—			—	-	—	--	
„ Posen	94 319,8	0,60	0,98	65 951,0	0,94	1,18	90 419,0	0,0			0,22	0,19	0,5	—		0,32	0,34
„ Bromberg	66 726,7	0,51	0,87	49 429,0	1,08	1,46	96 528,1	10,0	—	—	1,0		10,0			2,0	-
„ Breslau	127 044,0	1,01	1,12	141 886,1	1,55	1,10	175 646,0	-							—	—	-
„ Liegnitz	96 750,0	1,01	1,01	99 284,0	1,08	1,09	133 994,0	--									
„ Oppeln	124 977,0	0,51	0,87	88 [illegible]	0,94	1,10	117 845,0	—				0,10	--			—	1,10
„ Magdeburg	77 402,1	1,05	1,21	93 500,0	1,01	1,09	117 102,1										
„ Merseburg	92 224,0	1,20	1,31	127 731,0	1,00	1,38	125 088,0	37,0	2,35	2,01		* 1,0	94,0	1,31	2,00	—	* 0,50
„ Erfurt	33 [illegible]	1,00	1,00	35 459,0	1,00	1,40	48 730,0	117,0	0,05	0,51			74,0	0,50	0,50		
„ Schleswig	194 282,0	1,05	1,0	204 [illegible]	1,01	1,03	284 039,0		-					—	--		—
„ Hannover	57 475,1	1,00	1,00	48 628,0	1,00	1,00	50 448,0		--		—	-		—			--
„ Hildesheim	48 884,0	1,01	1,0	70 [illegible]	1,00	1,00	80 [illegible]	2,0	0,00		--	—	1,0	0,00			
„ Lüneburg	10 [illegible]	0,70	0,70	8 42,0	0,00	1,00	14 [illegible]				--	-					
„ Stade	12 [illegible]	0,00	1,00	21 [illegible]	1,0	1,00	28 [illegible]										
„ Osnabrück	18 [illegible]	1,10	1,00	20 [illegible]	1,0	1,00	2 285,0	—		0,01		0,00	-		0,01	—	0
„ Aurich	28 [illegible]	1,00	1,00	27 [illegible]	1,00	1,01	39 [illegible]					—	-				
„ Münster	39 [illegible]	1,01	1,01	43 [illegible]	1,00	1,03	51 [illegible]						-				—
„ Minden	48 [illegible]	1,00	1,00	51 [illegible]	1,00	1,01	69 [illegible]						—				
„ Arnsberg	64 [illegible]	1,00	1,00	69 [illegible]	1,00	1,01	89 [illegible]			* 1,0			-		* 2,0		
„ Cassel	80 [illegible]	1,00	1,00	92 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]	1	0,00	0,01		0,00	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00
„ Wiesbaden	40 [illegible]	0,00	1,00	44 [illegible]	1,00	1,00	52 [illegible]	0,0	0,00	0,00		0,00	0,0	0,0	0,0	0,0	* 0,00
„ Coblenz	41 [illegible]	1,00	1,00	48 [illegible]	1,00	1,00	60 [illegible]	97,0	0,01	0,00	0,00	* 0,00	0,0	1,01	0,00	0,00	* 0,01
„ Trier	23,0	1,00	1,00	21 [illegible]	1,00	1,00	28 [illegible]					* 0,00	-				0,00
„ Aachen	47 [illegible]	1,00	1,00	52 [illegible]	1,00	1,00	61 [illegible]				-		-				
„ Sigmaringen	4 [illegible]	0,00	0,00	1 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]	2,0	0,01	0,00	0,00	0,00	1,0	0,00	0,00	0,00	0,00
Königr. Bayern	88 [illegible]	1,00	1,00	87 [illegible]	1,00	1,00	78 [illegible]	0,0	0,00	0,00			0,0	1,00	1		
„ Württemberg	7 [illegible]	0,00	1,00	7 [illegible]	1,00	1,00	9 [illegible]	12,0	0,00	1,00		1,00	0,0	1,00	1,0		1,00
Großh. Baden	41,0	1,00	0,00	1 [illegible]	1,00	1,00	2 [illegible]	1,0	0,00		0,00	0,00	1,0	1,00	0,00	1,00	0,00
„ Hessen	1 [illegible]	0,00	0,00	1 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]	-							--		
Fürstth. Waldeck	0,0	1,00	1,00	0,0	1,00	1,00	0,0										
Fürstth. Reuß ältere Linie	2 [illegible]	1,00	1,00	2 [illegible]	1,00	1,00	2 [illegible]										
Fürstth. Reuß jüngere Linie	1 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]										
Fürstth. Schaumburg-Lippe	1 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]										
Fürstth. Schwarzburg-Sondersh.	10 [illegible]	1,00	1,00	10 [illegible]	1,00	1,00	14 [illegible]	3,0	0,00	0,00	—	0,00	1,0	0,00	0,00	—	0,00
Fürstth. Schwarzburg-Rudolst.	5,0	1,00	1,00	5 [illegible]	1,00	1,00	7 [illegible]		—	* 1,00	—	—	—	—	* 2,00	—	—
Fürstth. Lippe	14 [illegible]	1,00	1,00	14 [illegible]	1,00	1,00	19 [illegible]	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,2	0,00	1,00	0,00	0,00
Freie Hansestadt Lübeck	1 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]	1,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,00	1,00	0,00	0,00
Freie Hansestadt Bremen	2 [illegible]	1,00	1,00	2 [illegible]	1,00	1,00	2 [illegible]	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00	0,00
Freie Hansestadt Hamburg	1 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]	1,00	1,00	1 [illegible]										
Königr. Preußen	[illegible]	1,00	1,00	2 [illegible]	1,00	1,00	5 [illegible]	17 530,8	0,72	0,91	0,66	0,33	12 856,0	1,21	1,31	0,85	0,24

Digitized by Google

Noch: I. Getreide. (Fortsetzung.)

Emer.	Einkorn.											Buchweizen.							Staaten und Landestheile.
	Körner							Stroh				Körner				Stroh			
Erntemenge	Ernte-fläche 1889	vom ha Tonnen Winterfrucht		vom ha Tonnen Sommerfrucht		Ernte-menge	vom ha Tonnen Winterfrucht		vom ha Tonnen Sommerfrucht		Ernte-menge	Ernte-fläche 1889	vom ha Tonnen		Ernte-menge	vom ha Tonnen		Ernte-menge	
Tonnen	ha	1889	79/88	1889	79/88	Tonnen	1889	79/88	1889	79/88	Tonnen	ha	1889	79/88	Tonnen	1889	79/88	Tonnen	
19.	20.	21.	22.	23	24.	25	26.	27.	28	29	30.	31.	32	33	34	35.	36	37.	1
0,9	—	—	—	—	* 0,50	—	—			* 1,60	—	10 167,5	0,27	0,32	2 726,5	0,38	0,41	3 805,9	Reg.-Bez. Königsberg.
1,2	30,0	0,24	* 1,40	—	—	8,4	0,20	* 2,75	—	—	15,4	4 074,3	0,27	0,32	1 081,7	0,42	0,44	1 721,8	„ Gumbinnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 010,3	0,20	0,23	503,6	0,45	0,42	898,2	„ Danzig.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 649,0	0,29	0,31	2 216,4	0,41	0,39	3 137,8	„ Marienwerder.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stadt Berlin.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 919,3	0,24	0,33	984,2	0,46	0,50	1 400,4	Reg.-Bez. Potsdam.
16,4	—	—	* 1,40	—	—	—	—	* 0,60			—	5 908,1	0,22	0,34	2 194,2	0,49	0,51	2 944,1	„ Frankfurt.
1,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 448,9	0,23	0,41	508,5	0,37	0,62	828,6	„ Stettin.
—	17,0	—	—	1,10	—	20,4	—	—	1,50	—	25,3	4 724,0	0,27	0,32	1 294,8	0,41	0,48	1 972,3	„ Cöslin.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65,1	0,49	0,37	53,7	1,03	1,37	69,8	„ Stralsund.
1,2	—	—	—	—	* 0,55	—	—	—	—	* 1,28	—	4 385,0	0,23	0,31	1 462,0	0,33	0,61	2 357,6	„ Posen.
20,6	15,0	1,10	—	1,50	—	17,6	2,00	—	2,00	—	30,4	2 423,0	0,26	0,26	870,4	0,41	0,55	1 244,1	„ Bromberg.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	295,7	0,42	0,39	123,6	0,73	0,72	262,4	„ Breslau.
—	—	—	* 0,28	—	—	—	—	* 0,77	—	—	—	2 912,2	0,33	0,33	1 013,2	0,51	0,53	1 582,5	„ Liegnitz.
—	—	—	—	—	* 0,39	—	—	—	—	* 1,12	—	3 554,1	0,29	0,27	990,7	0,47	0,52	1 713,9	„ Oppeln.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 693,1	0,33	0,38	634,3	0,42	0,49	1 169,1	„ Magdeburg.
36,4	—	—	* 2,02	—	* 0,37	—	—	* 1,75	—	* 1,70	—	3 785,3	0,33	0,38	1 234,9	0,44	0,48	1 782,6	„ Merseburg.
103,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	0,40	* 0,36	0,4	3,11	1,23	46,8	„ Erfurt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 332,1	0,31	0,32	36 897,1	1,03	1,03	44 237,9	„ Schleswig.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 831,1	0,43	0,31	1 791,4	0,32	0,63	2 217,7	„ Hannover.
1,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147,2	0,31	0,49	78,8	0,53	0,62	79,4	„ Hildesheim.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 258,4	0,34	0,32	13 458,0	0,66	0,56	15 340,9	„ Lüneburg.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 552,2	0,34	0,32	6 687,2	0,58	0,65	9 935,4	„ Stade.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 018,7	0,43	0,34	6 476,11	1,10	1,07	10 993,3	„ Osnabrück
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 101,5	0,43	0,43	1 831,9	0,62	0,61	2 560,6	„ Aurich.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 519,6	0,77	0,71	7 368,8	1,12	1,12	11 189,9	„ Münster.
—	287,3	1,44	1,32	—	1,00	414,0	1,90	2,13	—	2,23	287,1	4 113,0	0,81	0,80	3 581,4	1,07	0,81	4 394,6	„ Minden.
—	—	—	* 0,95	—	* 0,93	—	—	* 1,58	—	* 0,74	—	65,8	0,39	0,38	25,7	0,29	0,81	36,9	„ Arnsberg.
0,8	34,0	1,00	—	—	—	34,0	3,09	—	—	—	102,6	213,6	0,23	0,23	48,9	0,26	0,42	57,6	„ Cassel.
6,8	0,5	—	* 0,24	0,25	0,30	0,9	—	* 1,49	0,50	1,34	0,3	67,1	0,32	0,34	21,9	0,51	0,57	36,9	„ Wiesbaden.
1 071,6	2,1	1,00	0,44	—	* 0,90	3,4	2,10	1,52	—	* 0,93	4,4	1 015,3	0,56	0,53	543,1	0,70	0,80	826,1	„ Coblenz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 339,9	1,05	0,89	6 848,0	1,23	1,13	7 784,1	„ Düsseldorf
—	—	—	—	—	* 1,10	—	—	—	—	* 2,00	—	853,2	0,81	0,89	693,7	0,95	1,01	811,9	„ Cöln.
2 408,8	102,3	1,03	0,89	—	* 0,63	105,1	1,11	1,36	—	* 0,81	119,5	3 977,4	0,63	0,63	2 507,7	0,73	0,81	2 925,8	„ Trier.
863,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 258,0	1,12	0,84	3 645,2	1,12	1,02	3 648,8	„ Aachen
16 642,5	120,5	0,62	0,84	—	0,96	76,2	0,93	1,23	—	1,02	112,6	—	—	* 0,71	—	—	* 1,18	—	„ Sigmaringen.
2,1	30,0	0,28	* 1,41		0,—	3,4	0,30	* 2,—	—	* 1,—	15,	14 442,—	0,—	0,—	3 80—,—	0,—	0,41	5 017,2	Provinz Ostpreußen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 659,3	0,28	0,33	2 809,8	0,43	0,32	4 036,6	„ Westpreußen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stadt Berlin.
16,6	—	—	* 1,40	—	—	—	—	* 0,64	—	—	—	8 827,6	0,26	0,36	3 177,7	0,49	0,31	4 343,4	Provinz Brandenburg.
1,8	17,0	—	—	1,20	—	20,4	—	—	1,50	—	25,3	6 236,0	0,30	0,28	1 856,8	0,44	0,43	2 869,9	„ Pommern.
21,8	15,8	1,19	—	1,29	* 0,33	17,0	2,00	—	2,00	* 1,28	30,6	6 808,6	0,34	0,34	2 332,40	0,58	0,67	3 601,2	„ Posen.
—	—	—	* 0,31	—	* 0,10	—	—	* 0,77	—	* 1,12	—	6 762,0	0,32	0,32	2 128,8	0,50	0,51	3 558,9	„ Schlesien.
160,2	—	—	* 2,02	—	* 0,72	—	—	* 1,96	—	* 1,70	—	5 480,0	0,34	0,34	1 869,4	0,52	0,53	2 998,6	„ Sachsen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 332,1	0,31	0,32	36 897,1	1,01	1,03	44 237,9	„ Schleswig-Holst.
1,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 009,7	0,34	0,32	30 322,8	0,79	0,75	41 126,9	„ Hannover.
—	287,3	1,44	1,32	—	0,91	414,0	1,08	2,10	—	1,85	287,1	13 697,0	0,80	0,69	10 975,8	1,14	1,05	15 621,0	„ Westfalen.
7,4	34,0	1,00	* 0,94	0,25	0,30	34,2	3,00	* 1,41	0,25	1,12	102,2	282,1	0,33	0,25	70,2	0,32	0,45	93,4	„ Hessen-Nassau.
4 343,8	104,4	1,04	0,81	—	0,67	108,3	1,19	1,21	—	1,24	124,3	15 441,0	0,42	0,31	14 239,7	1,02	0,69	15 997,0	„ Rheinland.
16 642,7	120,5	0,62	0,84	—	0,96	76,2	0,93	1,23	—	1,02	112,6	—	—	* 0,71	—	—	* 1,18	—	Hohenzollern.
21 197,9	608,3	1,31	1,6	1,—	0,8	677,8	1,—	1,—	1,—	1,41	697,4	191 682,3	0,—	0,—	110 187,—	0,—	0,—	144 101,4	Königr. Preußen.

Digitized by Google

Noch: I. Getreide. (Schluß.)

Staaten und Landestheile	Hafer. Körner Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge Tonnen	Stroh vom ha Tonnen 1889	Stroh vom ha Tonnen 79/88	Stroh Erntemenge Tonnen	Spelz (Dinkel, Vesen) und … Körner Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88	Erntemenge Tonnen	Stroh vom ha Tonnen Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Reg.-Bez. Oberbayern	118 421,8	1,09	1,15	129 337,4	2,02	2,25	241 043,–	11 742,9	1,[illegible]	1,35	1,[illegible]	1,19	12 524,6	2,[illegible]	2,66	2,35	2,32
" Niederbayern	70 010,7	1,19	1,36	83 119,4	1,14	2,29	124 637,2	11,2	0,91	1,11	1,[illegible]	1,12	10,6	1,98	2,06	2,35	2,10
" Pfalz	25 384,0	1,64	1,45	41 675,0	1,44	1,79	47 771,[illegible]	8 683,6	1,42	1,[illegible]	1,35	1,29	12 305,6	1,[illegible]	2,01	2,[illegible]	1,91
" Oberpfalz	53 787,8	1,11	1,12	59 711,5	1,50	1,33	81 024,2	1 182,0	0,80	0,93	0,74	1,15	947,1	1,[illegible]	2,[illegible]	2,32	1,[illegible]
" Oberfranken	36 670,7	1,29	1,25	47 232,6	1,43	1,43	52 806,3	355,1	0,74	1,05	0,75	1,14	283,5	0,83	1,65	2,25	1,92
" Mittelfranken	47 181,2	1,12	1,31	52 977,1	1,70	1,62	80 236,9	8 854,1	1,17	1,31	0,75	1,23	10 273,9	1,41	2,07	2,25	2,32
" Unterfranken	41 620,1	1,38	1,29	57 546,0	1,73	1,53	72 326,9	2 638,0	1,31	1,25	0,72	1,19	3 428,6	2,33	1,57	1,50	2,04
" Schwaben	57 [illegible]72,5	1,11	1,[illegible]	[illegible] 943,[illegible]	1,70	1,[illegible]	98 282,4	59 118,[illegible]	1,01	1,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]	59 745,[illegible]	1,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	2,46
Königr. Bayern	450 648,4	1,19	1,21	536 542,2	1,70	1,[illegible]	767 529,0	92 662,9	1,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	1,19	99 510,1	2,[illegible]	2,[illegible]	1,85	2,[illegible]
Kreishptmsch. Dresden	54 010,6	1,60	1,31	86 166,8	1,76	1,37	98 943,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Leipzig	56 750,0	1,70	1,37	96 524,7	1,16	1,56	99 849,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Zwickau	48 922,6	1,27	1,34	62 074,9	1,50	1,34	78 257,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Bautzen	25 852,0	1,34	1,34	39 691,2	1,74	1,43	44 969,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königr. Sachsen	185 534,0	1,[illegible]	1,33	284 457,0	1,68	1,[illegible]	3[illegible]2 020,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarkreis	23 182,4	1,10	1,49	25 428,2	2,27	2,47	52 751,3	35 560,6	0,65	1,29	0,44	0,97	23 182,4	2,32	2,75	2,31	2,32
Schwarzwaldkreis	27 955,[illegible]	0,92	1,20	25 621,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	63 570,[illegible]	41 16[illegible],[illegible]	0,5[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	22 [illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]
Jagstkreis	34 875,3	1,04	1,17	36 436,4	1,74	1,82	60 861,3	33 432,2	0,61	0,94	0,33	0,71	20 247,1	1,32	2,15	1,47	1,65
Donaukreis	51 24[illegible],[illegible]	0,91	1,37	46 [illegible]58,4	2,04	2,[illegible]	104 812,0	71 5[illegible],[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	44 [illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	2,0[illegible]	2,[illegible]
Königr. Württemberg	137 260,5	0,98	1,24	134 871,1	2,05	2,16	281 801,7	181 [illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	110 [illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]
Landesk.-Bez. Konstanz	23 195,0	0,87	0,99	20 203,6	1,21	1,[illegible]	30 4[illegible],[illegible]	25 [illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	20 176,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]
" Freiburg	12 675,[illegible]	1,[illegible]	1,12	13 [illegible]	[illegible]	1,[illegible]	18 [illegible]	1 7[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]	—	* 1,[illegible]	1 [illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	—	* 2,[illegible]
" Karlsruhe	7 954,0	1,[illegible]	1,[illegible]	9 [illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	14 [illegible]	11 264,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	—	* 1,[illegible]	12 711,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	—	* 1,[illegible]
" Mannheim	21 082,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	21 25[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	31 456,[illegible]	28 [illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	33 717,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
Großh. Baden	64 904,0	1,[illegible]	1,[illegible]	[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	[illegible] 134,[illegible]	[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]
Provinz Starkenburg	14 305,2	1,45	1,31	20 884,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	22 [illegible]	5 [illegible]	1,31	1,[illegible]	—	1,[illegible]	6 [illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	—	1,[illegible]
" Oberhessen	24 324,0	1,[illegible]	1,31	37 455,7	1,70	1,64	41 300,0	—	—	—	—	—	—	—	* 2,50	—	—
" Rheinhessen	[illegible] 916,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	11 320,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	18 616,[illegible]	32,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	—	—	81,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	—	—
Großh. Hessen	41 549,0	1,34	1,40	69 660,3	1,78	1,61	77 617,3	5 338,2	1,32	1,44	—	1,04	7 050,0	1,53	1,77	—	1,29
Mecklenburg-Schwerin	112 900,4	1,41	1,63	158 690,4	2,11	2,99	236 733,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	34 497,9	1,05	1,24	36 164,4	1,26	1,41	43 471,4	29,0	0,45	0,51	—	—	13,0	0,41	0,64	—	—
Mecklenburg-Strelitz	19 470,7	1,15	1,35	22 430,2	1,54	2,41	30 066,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzogth. Oldenburg	24 951,0	1,43	1,22	36 961,7	2,16	2,41	54 001,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürstenth. Lübeck	6 987,1	1,11	1,07	7 738,9	1,86	1,98	13 016,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Birkenfeld	2 984,4	1,16	0,97	3 462,1	1,85	1,67	5 542,4	1,6	1,11	1,33	—	—	2,0	1,90	2,23	—	—
Großh. Oldenburg	34 922,5	1,38	1,33	48 162,3	2,07	2,24	72 559,9	1,6	1,11	1,33	—	—	2,0	1,90	2,23	—	—
Braunschweig	28 269,7	2,22	2,12	62 819,9	2,64	2,45	74 770,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	16 977,3	1,11	1,09	18 896,0	1,37	1,28	23 200,2	274,9	0,79	0,44	0,26	0,31	215,6	0,44	0,57	0,66	0,74
Sachsen-Altenburg	14 723,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	20 9[illegible]	1,[illegible]	2,[illegible]	23 [illegible]	—	—	* 1,[illegible]	—	—	—	—	* 1,[illegible]	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	17 522,6	1,08	1,16	19 008,1	1,39	1,29	24 248,3	350,1	0,43	0,52	0,51	* 0,43	152,8	0,79	0,67	0,40	* 0,79
Anhalt	15 633,6	1,59	1,63	24 875,0	1,34	2,11	27 771,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershaus.	7 690,2	1,36	1,48	10 497,7	2,08	2,44	16 019,9	74,3	0,36	0,43	—	—	27,7	0,41	0,74	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	4 868,7	1,29	1,29	6 306,2	1,44	1,48	8 000,9	92,1	0,55	1,04	—	—	50,7	0,97	1,63	—	—
Waldeck	11 490,0	1,01	1,06	11 597,7	1,16	1,30	13 319,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	2 621,7	1,58	1,36	4 142,3	1,74	1,58	4 638,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	6 693,0	1,32	1,34	8 871,3	1,35	1,37	9 033,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	2 499,1	1,94	1,60	4 855,7	2,50	2,09	6 984,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	10 235,8	1,48	* 1,70	15 179,4	1,75	* 2,11	17 861,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3 712,0	1,09	1,03	4 046,1	1,81	1,52	6 715,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1 493,5	1,34	1,33	1 999,6	1,70	1,80	2 539,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	4 252,5	1,10	1,27	4 681,4	1,27	1,31	5 410,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Unter-Elsaß	11 329,0	1,39	1,44	15 764,0	1,85	1,81	21 034,1	235,5	1,02	1,20	1,00	1,09	242,0	1,77	2,27	1,00	1,77
" Ober-Elsaß	9 772,3	1,15	1,30	11 189,9	1,58	1,63	15 519,3	321,7	0,73	0,94	1,00	0,79	235,9	1,31	1,74	1,20	1,39
" Lothringen	82 264,7	1,16	1,20	95 800,7	1,22	1,31	125 181,6	0,7	1,00	0,93	1,00	1,09	0,7	1,50	1,75	1,60	1,52
Elsaß-Lothringen	10[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	122 [illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	161 [illegible]	5[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	478,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
Deutsches Reich	3886626,8	1,08	1,14	4197 123,7	1,62	1,77	5518 440,1	366 110,0	0,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]	299 917,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	2,[illegible]

Digitized by Google

Noch: I. Getreide. (Schluß.)

Emer.	Einkorn.											Buchweizen.							Staaten und Landestheile.
	Körner						Stroh					Körner				Stroh			
Ernte-menge Tonnen	Ernte-fläche 1889 ha	vom ha Tonnen: Winter-frucht 1889	79/88	Sommer-frucht 1889	79/88	Ernte-menge Tonnen	vom ha Tonnen: Winter-frucht 1889	79/88	Sommer-frucht 1889	79/88	Ernte-menge Tonnen	Ernte-fläche 1889 ha	vom ha Tonnen 1889	79/88	Ernte-menge Tonnen	vom ha Tonnen 1889	79/88	Ernte-menge Tonnen	
19	20	21.	22.	23.	24.	25	26	27.	28	29.	30.	31.	32.	34.	34.	35.	36.	37.	1.
34 711,7	—	—	* 1,42	—	* 0,51	—	—	* 4,4		* 1,90	—	134,4	0,6	0,51	80,7	0,62	1,12	125,8	Reg.-Bez. Oberbayern.
23,2	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	42,3	0,6	0,53	25,3	0,95	1,13	40,3	„ Niederbayern.
17 158,9	342,1	0,90	1,10	0,99	0,91	311,7	2,50	2,10	1,8	1,80	812,4	61,7	0,5	0,33	31,0	1,15	1,65	71,4	„ Pfalz.
1 826,3	—	—	* 0,97	—	* 0,51	—	—	* 1,82	—	* 1,07	—	57,6	0,60	0,76	34,6	1,30	1,18	96,5	„ Oberpfalz.
381,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67,6	0,60	0,86	40,5	1,30	0,96	101,4	„ Oberfranken.
16 725,0	—	—	* 0,87	—	* 0,65	—	—	* 1,47	—	* 1,17	—	31,3	0,58	0,70	18,2	1,30	1,02	48,6	„ Mittelfranken.
6 104,0	—	—	* 0,60	—	* 0,59	—	—	* 1,07	—	* 0,88	—	866,6	0,91	0,79	810,8	1,32	1,16	1 303,2	„ Unterfranken.
111 981,2	108,2	0,90	1,07	0,98	0,91	94,1	2,50	2,00	1,50	1,40	240,7	59,4	0,81	0,92	36,3	1,31	1,13	30,6	„ Schwaben.
188 912,3	450,4	0,90	1,06	0,99	0,92	411,1	2,50	2,12	1,8	1,61	1 061,4	1 321,1	0,82	0,79	1 078,2	1,33	1,12	1 877,9	Königr. Bayern.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 685,0	0,64	0,66	1 716,2	0,72	0,76	1 940,0	Kreishptmsch. Dresden.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69,0	0,57	0,71	39,1	0,64	0,74	44,2	„ Leipzig.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,24	—	—	0,90	—	„ Zwickau.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	793,0	0,68	0,68	540,2	0,81	0,86	648,4	„ Bautzen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 553,0	0,65	0,68	2 296,0	0,76	0,78	2 632,6	Königr. Sachsen.
89 748,9	1098,3	0,82	1,03	0,43	0,31	622,6	2,11	2,35	1,64	1,56	2 282,1	3,7	0,65	0,70	2,4	1,02	1,10	3,9	Neckarkreis.
97 894,6	699,9	0,83	0,84	0,31	0,60	366,1	2,20	2,36	2,22	2,08	1 541,3	—	—	0,93	—	—	1,15	—	Schwarzwaldkreis.
61 005,4	479,9	0,83	0,82	0,46	0,63	245,3	1,66	1,91	1,98	2,10	831,3	3,8	0,90	0,94	3,2	1,45	1,37	5,1	Jagstkreis.
161 983,6	590,4	0,80	0,93	0,65	0,74	231,0	1,90	1,90	2,10	2,22	789,4	1,8	0,90	0,75	1,6	1,00	1,02	3,2	Donaukreis.
413 632,2	2869,2	0,81	0,86	0,43	0,36	1 465,6	1,90	2,16	1,99	2,10	5 444,3	9,1	0,8	0,8	7,3	1,34	1,32	12,1	Königr. Württemberg.
38 255,8	159,0	0,83	0,64	0,76	0,79	92,0	0,92	1,14	1,21	1,26	157,0	—	—	0,60	—	—	1,01	—	Landesk.-Bez. Konstanz.
2 439,0	19,0	0,58	0,75	—	* 0,62	11,0	1,26	1,63	—	* 1,40	24,0	2,0	1,30	* 0,60	3,6	1,00	* 0,78	2,0	„ Freiburg.
23 944,0	88,0	1,19	1,16	—	0,92	105,0	1,52	1,53	—	1,42	138,6	60,0	0,60	0,76	24,0	0,60	0,46	24,0	„ Karlsruhe.
44 731,6	116,0	0,92	1,03	1,17	1,10	110,0	1,13	1,23	1,25	1,26	145,0	358,0	0,69	0,66	246,0	0,85	0,98	306,0	„ Mannheim.
107 369,7	382,0	0,83	0,92	0,84	0,85	318,0	1,00	1,24	1,24	1,26	161,4	420,0	0,66	0,66	277,2	0,79	0,91	352,2	Großh. Baden.
8 266,1	23,3	1,00	1,08	—	0,73	23,3	0,88	1,69	—	1,93	20,4	419,9	0,82	0,73	343,0	0,97	0,93	366,6	Provinz Starkenburg.
—	—	—	* 0,91	—	* 1,12	—	—	* 2,65	—	* 1,68	—	2,5	0,60	0,68	1,2	1,61	0,97	4,3	„ Oberhessen.
97,1	—	—	* 1,27	—	* 2,05	—	—	* 2,25	—	* 2,50	—	—	—	* 1,28	—	—	* 1,38	—	„ Rheinhessen.
8 363,2	23,3	1,00	1,08	—	1,73	23,2	0,88	1,91	—	1,95	20,4	422,4	0,81	0,73	344,2	0,96	0,93	371,1	Großh. Hessen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 975,5	0,73	0,86	2 170,4	1,17	1,22	3 514,1	Mecklenburg-Schwerin.
13,9	—	—	* 1,62	—	* 1,50	—	—	* 2,30	—	* 2,49	—	2,0	0,40	1,01	0,8	0,45	1,68	0,8	Sachsen-Weimar.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340,9	0,70	0,68	237,2	1,49	1,46	507,3	Mecklenburg-Strelitz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 523,5	0,47	0,32	3 979,2	0,72	0,84	6 179,3	Herzogth. Oldenburg.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	546,2	0,98	0,76	534,8	1,70	1,78	982,1	Fürstenth. Lübeck.
3,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,1	0,05	0,17	0,1	0,17	0,74	0,4	„ Birkenfeld.
3,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 072,0	0,50	0,51	4 514,2	0,78	0,91	7 162,6	Großh. Oldenburg.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	476,2	0,98	0,94	467,1	1,61	1,66	602,0	Braunschweig.
226,6	86,0	0,63	0,51	0,35	0,34	53,0	0,83	0,74	0,60	0,65	69,6	2,0	0,55	0,72	1,1	0,70	0,83	1,4	Sachsen-Meiningen.
—	—	—	* 1,00	—	* 1,30	—	—	* 1,00	—	* 1,42	—	—	—	* 1,00	—	—	* 3,09	—	Sachsen-Altenburg.
266,9	25,1	1,30	0,81	—	* 0,—	12,0	2,—	1,5	—	* 1,—	3,0			0,81	—	—	1,41	—	Sachsen-Coburg-Gotha.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186,5	0,81	0,69	76,5	1,02	1,02	256,6	Anhalt.
47,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* 1,49	—	—	* 3,22	—	Schwarzburg-Sondersh.
61,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	0,90	* 0,67	0,2	0,80	* 0,60	0,2	Schwarzburg-Rudolst.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	0,35	0,91	0,4	0,60	0,97	0,4	Waldeck.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,1	(0,61	* 0,27	2,5	(0,95	* 0,32	3,1	Reuß älterer Linie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Reuß jüngerer Linie.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schaumburg-Lippe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121,2	0,32	* 0,92	96,0	0,68	* 0,90	77,1	Lippe.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	292,0	1,30	0,62	350,6	1,91	1,96	528,2	Lübeck.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,3	0,87	0,93	3,1	0,93	2,00	7,6	Bremen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	368,0	0,80	0,82	330,3	0,74	0,62	285,2	Hamburg.
415,9	67,9	0,96	0,90	1,04	1,09	65,1	1,10	2,12	1,16	2,16	93,8	15,7	1,00	0,72	17,0	0,93	1,04	14,8	Bezirk Unter-Elsaß.
419,9	95,0	0,83	0,72	0,95	0,76	55,9	0,95	1,21	1,39	1,50	96,3	691,3	0,46	0,63	317,4	0,99	1,03	689,1	„ Ober-Elsaß.
1,0	30,2	1,69	0,84	1,44	0,97	44,3	2,49	1,52	1,88	2,16	58,0	24,3	1,02	0,95	24,8	1,13	1,26	36,8	„ Lothringen.
836,8	193,1	0,74	0,82	1,25	0,92	165,3	1,18	1,68	1,66	2,01	248,8	731,2	0,49	0,66	359,2	1,02	1,02	740,5	Elsaß-Lothringen.
742 931,4	4637,8	0,—	0,—	0,—	0,—	3148,—	1,—	1,—	1,—	1,—	8 055,—	201 991,—	0,—	0,—	123 096,—	0,—	0,—	163 015,—	Deutsches Reich.

[1]) Die bei Reuß älterer Linie für Buchweizen (Körner und Stroh) eingesetzten Zahlen sind nach den Ertragsverhältnissen der umgebenden Gebietstheile angenommen.

Digitized by Google

II. Hülsenfrüchte.

Staaten und Landestheile.	Erbsen.						Ackerbohnen (Saubohnen).					
	Frucht			Stroh			Frucht			Stroh		
	Erntefläche 1889	vom ha Tonnen		Erntemenge	vom ha Tonnen		Erntemenge	Erntefläche 1889	vom ha Tonnen		Erntemenge	vom ha Tonnen		Erntemenge
	ha	1889	79/88	Tonnen	1889	79/88	Tonnen	ha	1889	79/88	Tonnen	1889	79/88	Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Reg.-Bez. Königsberg	38 816,1	0,50	0,67	19 456,1	0,80	1,35	54 893,6	6 967,0	0,76	0,98	5 287,8	1,18	1,34	8 265,1
„ Gumbinnen	24 739,4	0,51	0,56	6 998,9	0,52	0,69	12 859,5	918,1	0,51	0,76	472,6	0,60	1,09	722,2
„ Danzig	9 398,2	0,69	0,61	6 445,5	1,14	1,41	10 686,5	1 458,5	1,14	1,45	1 665,1	1,41	1,97	2 169,2
„ Marienwerder	40 174,5	0,71	0,72	27 940,1	1,15	1,39	46 243,8	854,8	0,98	1,28	842,1	1,09	1,24	1 680,6
Stadt Berlin	20,0	1,10	1,15	22,0	1,40	1,58	20,7	--	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Potsdam	17 287,5	0,86	0,89	14 845,6	1,21	1,33	20 144,2	540,6	1,27	1,10	681,9	1,53	1,85	821,1
„ Frankfurt	12 929,8	0,91	0,96	9 408,9	1,40	1,43	12 897,1	877,8	1,37	1,44	1 204,6	1,35	1,68	1 582,9
„ Stettin	24 448,9	0,81	0,79	19 905,4	1,24	1,28	30 094,3	1 270,4	0,90	1,10	1 144,4	1,16	1,33	1 704,1
„ Cöslin	10 583,0	0,81	0,89	6 133,1	0,98	1,19	10 412,1	115,8	0,60	0,84	69,4	0,95	1,14	118,4
„ Stralsund	12 363,7	0,81	0,89	9 826,1	1,16	1,26	16 833,3	2 007,1	0,75	1,12	1 511,0	1,37	1,98	2 828,1
„ Posen	26 229,0	0,91	0,92	9 539,6	0,84	1,01	16 086,4	357,3	0,83	0,83	296,0	1,09	1,24	384,9
„ Bromberg	20 139,1	0,85	0,86	15 404,8	0,88	1,19	25 812,1	284,1	1,00	1,52	304,1	1,08	1,44	436,6
„ Breslau	8 966,9	0,96	0,85	5 836,1	1,02	1,26	9 031,8	1 239,1	1,46	1,41	1 810,1	1,86	1,88	2 353,4
„ Liegnitz	2 971,5	0,92	0,82	1 625,4	0,88	1,08	2 645,2	342,2	1,45	1,26	444,1	1,67	1,92	548,7
„ Oppeln	4 622,0	0,84	0,91	1 566,7	0,81	0,99	2 805,8	271,4	0,83	1,04	241,7	1,26	1,92	378,4
„ Magdeburg	11 461,3	1,43	1,44	14 388,1	1,32	1,50	17 425,2	1 508,3	1,51	1,41	2 088,3	1,56	1,81	2 727,4
„ Merseburg	8 111,8	1,40	1,45	9 138,7	1,20	1,33	10 805,5	4 553,1	1,32	1,34	5 502,5	1,34	1,53	6 139,9
„ Erfurt	3 848,4	0,89	0,85	2 247,1	0,91	1,01	3 214,8	2 780,1	1,08	1,27	3 037,5	1,15	1,41	3 917,4
„ Schleswig	9 194,0	1,20	1,22	10 821,4	1,35	1,32	12 553,2	9 516,2	1,90	1,42	17 109,3	2,00	2,23	19 189,0
„ Hannover	1 20[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 17[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8 061,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Hildesheim	2 742,0	1,05	0,96	2 624,1	1,20	1,01	3 576,5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24 271,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Lüneburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3 447,1	[illegible]	[illegible]	4 0[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 451,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Stade	1 11[illegible]	[illegible]	[illegible]	594,1	[illegible]	[illegible]	938,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Osnabrück	40[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Aurich	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Münster	4 18[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Minden	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	1 51[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Arnsberg	844,6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Cassel	10 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Wiesbaden	1 8[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	42,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Coblenz	2 142,[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Düsseldorf	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Cöln	[illegible]	[illegible]	[illegible]	487,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Trier	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Aachen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Sigmaringen	1,2,[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Provinz Ostpreußen	63 [illegible]	[illegible]	[illegible]	26 [illegible]	[illegible]	[illegible]	47 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Westpreußen	49 [illegible]	[illegible]	[illegible]	34 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Stadt Berlin	20,0	1,10	1,15	22,0	1,40	1,58	20,7	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Brandenburg	30 217,[illegible]	[illegible]	[illegible]	23 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Pommern	47 [illegible]	[illegible]	[illegible]	35 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Posen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schlesien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Sachsen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schleswig-Holstein	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hannover	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Westfalen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hessen-Nassau	11 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 277,8	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Rheinland	7 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 340,9	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hohenzollern	172,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	70,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Königr. Preußen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	218 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	123 396,[illegible]	[illegible]	[illegible]	151 804,[illegible]

Digitized by Google

II. Hülsenfrüchte.

Staaten und Landestheile.	Wicken. Ernteflächen 1889 ha	Frucht vom ha Tonnen 1889	Frucht vom ha Tonnen 79/88	Frucht Erntemenge Tonnen	Stroh vom ha Tonnen 1889	Stroh vom ha Tonnen 79/88	Stroh Erntemenge Tonnen	Lupinen zu Drusch und Futter. Ernteflächen 1889 ha	Frucht vom ha Tonnen 1889	Frucht vom ha Tonnen 79/88	Frucht Erntemenge Tonnen	Stroh vom ha Tonnen 1889	Stroh vom ha Tonnen 79/88	Stroh Erntemenge Tonnen
	16	17	18	19	20	21	22	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
1.														
Reg.-Bez. Königsberg.	17 212,8	0,51	0,74	8 781,2	1,4	1,95	24 122,2	6 [illegible],1	0,21	0,6	1 832,7	0,98	1,[illegible]	6 [illegible],4
„ Gumbinnen.	8 322,6	0,33	0,54	2 717,6	0,62	0,93	7 196,6	3 311,4	0,22	0,63	878,3	0,73	1,01	3 165,6
„ Danzig.	3 116,1	0,59	0,91	1 888,3	1,54	1,82	9 439,9	3 541,3	0,42	0,71	1 851,2	1,34	1,93	6 128,6
„ Marienwerder.	10 168,1	0,62	0,82	6 320,1	1,22	1,58	20 442,8	8 349,1	0,50	0,19	4 149,3	1,17	1,62	12 185,2
Stadt Berlin.	5,0	0,80	1,09	4,0	0,80	0,91	4,6	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Potsdam.	4 528,1	0,11	0,21	3 220,2	1,10	1,14	5 842,7	13 825,9	0,55	0,62	7 575,6	0,82	1,08	12 017,1
„ Frankfurt.	4 553,9	0,62	0,62	2 811,6	0,91	0,99	4 575,9	16 668,4	0,32	0,61	8 869,3	0,91	1,15	15 967,6
„ Stettin.	4 476,2	0,68	0,32	3 059,2	1,29	1,34	6 769,5	4 866,2	0,37	0,43	2 775,8	1,13	1,31	6 552,1
„ Cöslin.	2 703,8	0,32	0,26	1 526,2	1,21	1,49	4 242,6	4 032,8	0,46	0,64	1 865,6	1,22	1,72	6 457,3
„ Stralsund.	2 871,2	0,17	0,99	2 213,6	1,43	1,57	6 399,8	1 000,8	0,44	0,91	642,4	1,24	1,93	2 080,9
„ Posen.	13 869,3	0,42	0,39	6 776,1	0,67	1,09	13 776,8	26 538,7	0,34	0,69	14 246,2	0,98	1,28	27 433,9
„ Bromberg.	11 532,8	0,53	0,76	6 097,2	0,94	1,25	14 802,3	8 840,2	0,43	0,73	4 220,1	1,01	1,35	10 299,9
„ Breslau.	5 354,5	0,61	0,74	3 412,6	1,051	1,21	7 442,9	9 350,6	0,41	0,63	5 723,6	1,02	1,25	9 912,8
„ Liegnitz.	2 391,4	0,75	0,78	1 800,8	1,29	1,54	3 692,1	5 596,1	0,63	0,65	3 521,4	1,17	1,38	6 756,4
„ Oppeln.	7 122,1	0,45	0,60	3 177,2	0,94	1,22	8 724,8	5 216,2	0,44	0,61	2 306,8	0,73	1,15	4 012,4
„ Magdeburg.	2 867,6	0,62	0,17	1 790,4	1,04	1,29	3 751,3	10 862,8	0,63	0,68	7 106,5	0,93	1,11	11 167,2
„ Merseburg.	2 358,9	0,75	0,82	1 758,8	0,93	1,10	2 750,3	7 859,6	0,58	0,69	4 550,3	0,80	0,83	6 440,6
„ Erfurt.	1 455,9	0,58	0,68	837,3	0,92	1,44	1 459,2	27,9	0,46	0,69	23,4	1,25	1,44	52,3
„ Schleswig.	408,3	1,32	0,88	541,3	1,23	1,38	1 045,1	93,6	0,31	0,75	22,6	0,44	1,70	62,6
„ Hannover.	1 397,8	0,81	0,85	1 175,3	1,21	1,37	1 883,1	907,2	0,63	0,72	569,0	0,91	1,16	948,5
„ Hildesheim.	1 179,7	0,70	0,21	823,6	1,28	1,41	3 295,6	200,3	0,32	0,62	105,2	0,71	1,33	146,1
„ Lüneburg.	611,6	0,48	0,56	292,3	0,98	0,26	827,1	2 414,9	0,82	0,84	1 018,1	0,93	1,90	2 065,1
„ Stade.	51,3	0,63	0,62	33,1	1,11	1,12	60,1	110,1	0,56	0,60	62,1	1,07	1,15	153,8
„ Osnabrück.	19,4	1,23	1,11	23,7	1,55	1,66	135,8	74,4	0,62	0,71	46,2	0,96	1,09	71,5
„ Aurich.	—	—	—	—	1,50	—	1,5	5,0	0,85	0,84	2,8	0,68	1,21	4,3
„ Münster.	622,3	1,04	0,94	648,8	1,23	1,18	900,5	537,3	0,83	0,94	444,8	1,14	1,31	670,3
„ Minden.	4 491,3	0,74	0,77	3 306,8	1,01	1,08	4 969,8	469,3	0,81	0,79	381,8	1,11	1,10	591,8
„ Arnsberg.	3 272,8	0,67	0,64	2 186,3	1,11	1,17	4 443,8	84,3	0,80	0,74	67,3	1,20	1,62	113,3
„ Cassel.	3 634,5	0,52	0,60	2 058,7	0,72	0,91	3 020,1	419,9	0,68	0,70	283,9	0,89	1,25	401,6
„ Wiesbaden.	450,1	0,52	0,54	239,4	0,80	0,26	532,7	—	—	—	—	—	—	—
„ Coblenz.	704,1	0,63	0,35	450,2	1,21	1,03	1 308,8	—	—	—	—	—	*0,60	—
„ Düsseldorf.	842,3	1,00	1,04	882,9	1,56	1,81	2 732,8	309,3	1,03	1,12	317,9	1,61	1,84	641,5
„ Cöln.	794,8	0,98	1,02	776,2	1,36	1,31	2 664,3	12,1	1,26	1,66	15,0	2,24	1,64	56,3
„ Trier.	1 674,8	0,52	0,56	1 034,3	0,80	0,77	1 294,4	0,6	0,40	0,95	0,2	0,70	0,85	0,4
„ Aachen.	328,2	0,93	0,94	321,3	1,21	1,21	543,1	18,8	1,05	1,04	13,8	0,93	1,23	17,1
„ Sigmaringen.	130,1	0,72	0,48	94,6	1,14	1,61	722,7	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Ostpreußen.	25 545,6	0,43	0,81	11 498,6	0,80	1,20	31 319,3	8 830,1	0,71	0,78	2 710,5	0,91	1,12	9 930,0
„ Westpreußen.	13 285,6	0,61	0,94	8 159,4	1,22	1,43	29 882,4	11 880,6	0,51	0,79	6 000,6	1,22	1,43	18 313,4
Stadt Berlin.	5,0	0,80	1,09	4,0	0,80	0,91	4,6	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Brandenburg.	9 082,6	0,66	0,63	6 034,8	1,00	1,63	10 418,8	30 434,3	0,56	0,611	16 444,1	0,87	1,10	27 984,2
„ Pommern.	10 001,2	0,66	0,81	6 793,6	1,24	1,54	17 411,2	9 959,6	0,53	0,[illegible]1	5 283,2	1,31	1,42	15 097,5
„ Posen.	25 402,1	0,51	0,66	12 873,6	0,82	1,22	28 579,6	35 378,9	0,52	0,51	18 477,0	0,99	1,30	37 738,5
„ Schlesien.	14 868,9	0,56	0,63	8 390,1	1,05	1,22	19 859,8	20 162,6	0,51	0,68	11 552,0	0,78	1,77	20 711,2
„ Sachsen.	6 682,4	0,66	0,72	4 386,3	1,01	1,20	8 001,2	18 749,8	0,62	0,61	11 680,6	0,91	1,60	17 661,6
„ Schleswig-Holstein.	408,3	1,32	0,88	541,3	1,23	1,38	1 045,1	93,6	0,31	0,75	22,8	0,64	1,70	62,6
„ Hannover.	3 259,1	0,82	0,74	2 348,6	1,14	1,32	6 156,3	3 711,6	0,48	0,60	1 804,1	0,39	1,05	3 390,6
„ Westfalen.	8 385,4	0,72	0,98	6 141,9	1,07	1,19	10 312,9	1 091,4	0,82	0,87	893,8	1,14	1,23	1 375,1
„ Hessen-Nassau.	4 092,4	0,56	0,62	2 298,1	0,72	0,91	3 552,3	419,9	0,68	0,70	283,9	0,93	1,55	401,8
„ Rheinland.	4 344,3	0,80	0,91	3 474,0	1,24	1,21	9 242,1	311,2	1,04	1,19	353,0	1,43	1,43	715,2
Hohenzollern.	130,1	0,72	0,80	93,6	1,46	1,61	722,7	—	—	—	—	—	—	—
Königr. Preußen.	125 540,2	0,58	0,81	73 044,4	1,04	1,21	176 507,7	141 124,2	0,51	0,61	75 505,6	0,99	1,20	153 370,3

Digitized by Google

Noch: II. Hülsenfrüchte. (Schluß.)

Staaten und Landestheile.	Erbsen.							Ackerbohnen (Saubohnen).						
	Frucht				Stroh			Frucht				Stroh		
	Erntefläche 1889	vom ha Tonnen		Erntemenge	vom ha Tonnen		Erntemenge	Erntefläche 1889	vom ha Tonnen		Erntemenge	vom ha Tonnen		Erntemenge
	ha	1889	79/88	Tonnen	1889	79/88	Tonnen	ha	1889	79/88	Tonnen	1889	79/88	Tonnen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Reg.-Bez. Oberbayern	174,6	1,11	1,12	194,6	1,82	1,55	317,2	58,6	1,26	1,31	73,6	2,23	1,76	131,6
„ Niederbayern	77,9	1,11	1,22	86,9	1,21	1,90	94,7	308,9	1,32	1,56	404,7	1,63	2,34	511,1
„ Pfalz	676,1	1,27	1,05	857,4	1,44	1,01	1 106,5	16,1	1,80	1,66	28,9	1,20	1,21	19,4
„ Oberpfalz	613,2	1,12	1,21	719,3	1,27	1,28	777,5	171,4	1,62	1,62	278,6	1,95	2,98	337,7
„ Oberfranken	1 883,8	0,92	0,80	1 736,5	1,12	1,04	2 109,4	153,0	1,36	0,98	204,5	1,08	1,07	166,7
„ Mittelfranken	1 972,4	1,06	1,10	2 089,7	1,49	1,29	2 934,6	751,2	1,29	1,39	966,0	1,93	1,51	1 466,1
„ Unterfranken	3 170,6	1,04	0,94	3 304,0	1,32	1,16	4 196,2	95,4	1,44	0,97	137,9	1,11	1,16	105,9
„ Schwaben	408,1	0,90	1,21	368,6	1,21	1,40	491,8	1 038,3	1,28	1,71	1 334,0	1,38	1,58	1 410,2
Königr. Bayern	8 977,4	1,04	1,03	9 357,9	1,34	1,17	12 027,4	2 593,1	1,32	1,51	3 429,0	1,59	1,64	4 148,1
Kreishptmsch. Dresden	919,0	1,12	0,93	1 029,0	1,47	1,35	1 348,0	6,0	1,30	1,71	10,6	1,36	2,04	9,3
„ Leipzig	1 507,0	0,97	0,91	1 460,0	1,33	1,40	1 999,9	73,0	1,54	1,50	112,0	2,25	2,13	164,3
„ Zwickau	107,0	0,99	1,00	106,9	1,49	1,36	159,3	—	—	1,42	—	—	2,27	—
„ Bautzen	33,0	1,00	1,12	33,1	1,42	1,64	46,7	25,0	1,74	1,72	43,4	1,96	2,42	48,3
Königr. Sachsen	2 566,0	1,02	0,93	2 628,7	1,38	1,30	3 553,3	104,0	1,60	1,63	166,6	2,14	2,14	222,3
Neckarkreis	294,6	1,01	1,18	314,3	1,43	1,49	426,3	1 598,1	1,58	1,49	2 680,9	2,29	1,92	3 665,3
Schwarzwaldkreis	463,9	0,87	0,97	404,7	1,24	1,40	641,3	807,1	1,46	1,37	1 178,0	1,54	1,60	1 321,3
Jagstkreis	902,0	1,05	1,12	947,3	1,61	1,57	1 588,0	385,3	1,45	1,46	557,8	2,19	2,02	843,4
Donaukreis	386,2	1,02	1,03	395,7	1,93	2,01	747,8	274,4	1,40	1,47	383,3	1,63	1,87	446,7
Königr. Württemberg	2 046,7	1,01	1,08	2 062,0	1,57	1,62	3 403,6	3 064,9	1,57	1,45	4 800,0	2,02	1,84	6 276,7
Landdrst.-Bez. Konstanz	195,0	0,74	0,86	145,0	0,99	1,04	193,0	41,0	0,76	0,71	32,6	1,08	0,89	41,0
„ Freiburg	19,5	0,97	0,99	19,0	0,97	0,84	19,6	125,0	0,92	0,93	115,0	0,74	0,92	95,0
„ Karlsruhe	43,0	0,77	0,79	33,0	0,72	0,88	31,9	71,0	1,18	1,04	84,0	1,03	1,20	73,0
„ Mannheim	390,0	0,76	0,72	298,0	0,93	0,79	352,0	129,0	1,57	1,57	202,6	1,44	1,52	186,0
Großh. Baden	647,5	0,76	0,77	495,0	0,92	0,86	595,0	366,0	1,18	1,06	433,6	1,08	1,14	395,0
Provinz Starkenburg	160,4	0,91	0,78	135,5	0,93	0,93	154,9	138,1	0,79	0,78	109,2	0,76	0,87	105,1
„ Oberhessen	3 050,1	0,90	0,87	2 701,2	1,27	1,14	4 495,3	71,5	1,15	1,03	82,3	1,20	1,14	88,8
„ Rheinhessen	36,1	1,10	0,94	39,6	1,34	0,92	52,9	33,7	1,12	1,01	37,7	0,87	0,69	19,1
Großh. Hessen	3 247,2	0,89	0,87	2 876,4	1,26	1,13	4 703,1	243,3	0,96	0,91	229,6	0,88	0,86	213,0
Mecklenburg-Schwerin	15 221,8	1,31	1,42	20 807,1	2,56	3,13	39 240,1	5 291,4	1,13	1,31	6 001,2	2,19	3,29	11 568,8
Sachsen-Weimar	3 040,2	0,89	0,96	2 707,3	1,12	1,29	3 538,1	3 320,8	1,28	1,38	4 257,1	1,27	1,36	4 237,0
Mecklenburg-Strelitz	4 061,7	1,13	0,98	4 605,9	2,21	2,60	9 155,0	1 147,4	1,04	1,23	1 237,1	2,10	2,68	2 406,3
Herzogth. Oldenburg	301,8	1,28	1,32	386,1	1,42	1,66	443,3	4 194,1	1,83	1,87	7 923,1	2,56	2,77	10 835,6
Fürstenth. Lübeck	540,8	1,34	1,33	723,1	1,55	1,79	838,0	118,4	1,25	1,61	159,8	1,61	2,34	172,3
„ Birkenfeld	209,0	0,84	0,68	176,1	0,82	0,90	173,7	0,7	0,79	0,54	0,5	0,37	0,38	0,3
Großh. Oldenburg	1 051,6	1,22	1,20	1 285,2	1,38	1,61	1 454,8	4 313,2	1,82	1,81	8 083,4	2,54	2,75	11 008,3
Braunschweig	3 835,2	1,55	1,43	5 934,6	2,05	2,07	7 894,1	6 788,9	1,96	1,86	13 158,6	3,03	2,91	20 775,6
Sachsen-Meiningen	1 472,5	0,93	0,82	1 220,6	1,16	1,22	1 709,0	369,0	1,45	1,46	533,7	1,89	1,98	701,2
Sachsen-Altenburg	566,0	0,62	0,69	349,6	0,89	1,17	514,9	86,2	1,05	1,55	90,9	1,57	1,93	135,6
Sachsen-Coburg-Gotha	1 975,9	0,74	0,90	1 462,8	1,02	1,19	2 016,1	2 140,2	1,19	1,46	2 555,2	1,35	1,45	2 700,5
Anhalt	1 631,5	1,88	1,71	3 068,2	2,30	2,25	3 883,4	138,6	1,91	1,77	264,5	2,30	2,44	304,4
Schwarzburg-Sondershaus.	1 124,3	0,70	0,96	790,5	1,34	1,74	1 504,9	1 664,4	1,19	1,49	1 692,7	1,81	2,75	3 050,9
Schwarzburg-Rudolstadt	792,6	0,89	1,08	707,3	1,39	1,88	1 094,3	424,7	1,31	1,47	559,0	1,86	1,62	790,3
Waldeck	1 187,3	0,60	0,86	710,3	0,81	0,89	959,3	591,0	0,96	1,04	524,4	1,12	1,32	689,2
Reuß älterer Linie	53,3	0,84	0,71	44,6	0,94	1,07	50,6	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	236,0	0,94	1,14	222,6	1,20	1,10	283,3	48,5	1,23	1,24	59,1	1,41	1,68	68,5
Schaumburg-Lippe	11,3	0,94	1,01	10,6	1,32	1,34	14,9	1 503,8	1,57	1,47	2 365,5	3,00	2,74	4 515,9
Lippe	130,7	1,09	1,21	142,7	1,38	1,48	180,2	3 674,9	1,34	1,59	4 920,2	1,24	2,10	6 376,0
Lübeck	236,0	1,21	1,02	290,1	1,53	1,31	375,2	80,0	1,25	1,24	100,6	1,20	1,69	97,2
Bremen	89,3	0,91	1,16	83,9	0,83	1,07	74,1	101,6	1,37	1,31	139,2	1,36	1,56	137,7
Hamburg	41,2	0,54	0,73	23,5	0,71	0,70	29,4	620,8	1,15	1,19	731,5	1,50	1,33	933,6
Bezirk Unter-Elsaß	330,1	1,15	1,15	380,6	1,14	1,14	377,1	6 167,1	1,76	1,46	10 848,5	1,31	1,50	10 566,7
„ Ober-Elsaß	131,5	0,93	0,96	120,1	0,76	0,83	102,6	122,9	1,34	1,16	188,2	0,90	1,05	113,5
„ Lothringen	2 607,8	1,13	0,97	2 953,6	1,18	1,10	3 074,1	2 346,3	1,29	1,10	3 010,6	1,40	1,21	3 292,6
Elsaß-Lothringen	3 072,4	1,12	0,99	3 454,1	1,16	1,09	3 554,6	8 635,1	1,63	1,39	14 047,1	1,62	1,43	13 973,2
Deutsches Reich	**390 307,0**	**0,73**	**0,70**	**283 615,0**	**1,10**	**1,29**	**439 395,4**	**150 326,9**	**1,29**	**1,31**	**193 777,0**	**1,64**	**1,83**	**247 532,1**

Noch: II. Hülsenfrüchte. (Schluß.)

Wicken.							Lupinen zu Grünfutter und Futter.							Staaten und Landestheile.
Frucht				Stroh			Frucht				Stroh			
Erntefläche 1889	vom ha Tonnen		Erntemenge	vom ha Tonnen		Erntemenge	Erntefläche 1889	vom ha Tonnen		Erntemenge	vom ha Tonnen		Erntemenge	
ha	1889	79/88	Tonnen	1889	79/88	Tonnen	ha	1889	79/88	Tonnen	1889	79/88	Tonnen	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	1.
2 179,7	1,13	1,19	2 454,4	1,80	1,89	5 788,1	16,2	0,76	1,01	12,1	1,00	0,99	16,2	Reg.-Bez. Oberbayern.
1 087,8	1,28	1,31	1 503,6	1,88	1,84	2 372,1	35,7	0,75	1,01	25,7	1,00	0,96	33,7	„ Niederbayern.
899,3	1,29	1,03	1 159,1	1,67	1,91	2 103,1	10,3	1,28	1,43	13,4	2,13	1,73	22,6	„ Pfalz
1 295,3	1,29	1,14	1 670,8	1,46	1,33	2 163,2	24,0	0,75	0,93	18,0	1,00	0,97	24,3	„ Oberpfalz.
1 782,8	1,02	0,81	1 827,3	1,43	0,94	3 038,8	17,0	1,18	1,03	20,0	1,91	1,69	43,9	„ Oberfranken.
1 324,6	0,97	1,04	1 291,1	1,46	1,29	2 064,7	160,0	0,97	0,89	155,3	2,36	0,74	377,5	„ Mittelfranken.
2 126,7	1,12	1,01	2 374,3	1,29	1,20	3 763,1	194,5	1,28	1,32	248,7	2,12	1,91	427,9	„ Unterfranken.
1 259,2	1,05	1,13	1 322,9	1,24	1,41	2 976,6	7,0	0,78	1,02	5,5	1,19	1,63	11,3	„ Schwaben.
11 955,5	1,14	1,08	13 602,6	1,52	1,63	24 270,3	462,9	1,08	1,16	498,5	2,60	1,90	958,1	Königr. Bayern.
1 187,9	1,15	1,12	1 369,1	1,48	1,66	1 720,3	276,0	0,75	0,75	205,9	1,08	1,10	299,1	Kreishptmsch. Dresden.
1 486,9	0,91	0,92	1 353,9	1,28	1,43	1 862,3	47,0	0,45	0,72	21,2	0,46	1,97	21,4	„ Leipzig.
1 027,9	1,03	0,81	1 061,4	1,22	1,36	1 249,1	—	—	*0,91	—	—	*1,13	—	„ Zwickau.
220,0	1,12	1,12	246,7	1,52	1,47	333,8	167,0	0,84	0,86	140,1	1,26	1,46	210,3	„ Bautzen.
3 920,0	1,03	1,03	4 031,1	1,39	1,50	5 166,2	490,0	0,75	0,78	367,2	1,01	1,32	530,8	Königr. Sachsen.
966,9	1,29	1,24	1 234,0	1,81	*1,80	2 319,7	—	—	1,05	—		0,98	—	Neckarkreis.
1 079,0	1,05	1,15	1 133,1	2,02	1,84	3 880,8	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzwaldkreis.
1 522,0	1,06	1,14	1 609,8	1,73	1,73	3 542,1	—	—	1,08	—	—	1,66	—	Jagstkreis.
2 202,2	1,04	1,18	2 296,9	2,01	2,15	6 962,8	—	—	1,21	—	1,00	1,66	6,1	Donaukreis.
5 770,9	1,09	1,16	6 274,4	1,93	1,93	16 705,4	—	—	1,13	—	1,00	1,51	6,1	Königr. Württemberg.
215,0	0,67	0,93	136,0	2,06	1,81	1 614,0	—	—	*0,75	—	—	*1,09	—	Landesk.-Bez. Konstanz.
67,0	1,03	0,89	32,8	2,25	2,14	485,0	—	—	—	—	—	—	—	„ Freiburg.
90,0	1,06	0,96	79,2	2,20	2,16	352,0	—	—	—	—	—	—	—	„ Karlsruhe.
573,5	0,77	0,77	440,9	1,44	1,63	1 371,0	—	—	*0,84	—	—	*1,32	—	„ Mannheim.
945,5	0,78	0,80	687,9	1,83	1,81	3 822,0	—		*0,41	—	—	*1,12	—	Großh. Baden.
436,7	0,82	0,69	358,4	1,30	1,10	848,3	239,3	1,43	1,27	342,1	0,45	0,63	109,1	Prerinz Starkenburg.
625,4	0,85	0,84	529,1	1,28	1,26	1 027,3	8,0	2,03	1,26	16,2	2,46	1,13	28,6	„ Oberhessen.
43,2	0,91	0,85	39,1	1,89	2,13	570,4	—	—	*0,94	—	—	*1,22	—	„ Rheinhessen.
1 105,3	0,84	0,79	926,6	1,39	1,35	2 446,5	247,3	1,43	1,21	358,3	0,33	0,71	137,1	Großh. Hessen.
1 389,9	0,99	1,01	1 377,4	1,79	2,01	2 722,3	3 182,6	0,88	1,29	2 787,6	1,79	2,13	5 739,4	Mecklenburg-Schwerin.
2 243,3	0,85	1,00	1 917,2	1,06	1,29	2 541,9	266,0	1,21	1,00	322,9	0,99	1,20	281,9	Sachsen-Weimar.
294,6	1,01	1,16	316,6	2,08	2,43	664,8	1 318,3	0,98	0,98	1 287,9	2,20	2,33	2 904,2	Mecklenburg-Strelitz.
2,0	0,89	0,69	1,8	1,93	2,28	4,1	432,6	0,94	0,89	406,8	1,64	2,06	811,1	Herzogth. Oldenburg.
4,1	1,29	0,99	5,3	1,17	1,38	7,3	4,6	0,75	0,79	3,6	1,10	1,57	5,2	Fürstenth. Lübeck.
116,9	0,68	0,62	76,2	0,69	0,68	91,0	—	—	*0,47	—	1,10	1,66	1,1	„ Birkenfeld.
122,6	0,63	0,69	83,3	0,73	0,94	101,1	437,2	0,94	0,89	410,8	1,84	2,05	817,4	Großh. Oldenburg.
1 186,3	1,34	1,30	1 583,9	1,82	1,95	3 534,8	325,5	1,34	1,21	436,1	2,21	2,24	968,7	Braunschweig.
1 314,6	0,91	0,95	1 069,7	1,13	1,26	1 614,3	121,0	1,50	1,02	181,2	1,97	1,76	248,6	Sachsen-Meiningen.
564,4	0,91	1,04	514,6	1,23	1,41	755,0	11,7	0,93	0,89	9,7	1,82	1,86	21,8	Sachsen-Altenburg.
1 765,3	0,76	0,91	1 472,2	1,23	1,31	2 474,1	2,5	0,98	1,08	2,5	0,68	0,64	1,7	Sachsen-Coburg-Gotha.
174,1	1,00	1,31	174,4	1,88	2,36	602,7	2 472,1	0,77	0,83	1 910,2	0,95	1,09	2 383,2	Anhalt.
425,2	0,77	0,89	318,0	1,47	1,99	626,1	—	—	*1,93	—	—	*1,60	—	Schwarzburg-Sondershaus.
247,1	0,97	1,11	239,0	1,28	1,22	320,9	4,6	1,06	1,38	4,1	1,61	1,49	7,4	Schwarzburg-Rudolstadt.
347,4	0,71	0,77	245,2	0,94	1,01	331,5	2,0	1,00	0,94	2,0	0,80	1,04	1,8	Waldeck.
9,0	1,10	0,64	9,9	—	*1,41	43,0	—	—	—	—	—	—	—	Reuß älterer Linie.
109,0	0,96	1,03	104,4	1,03	1,16	116,2	—	—	*1,30	—	—	*1,40	—	Reuß jüngerer Linie.
32,1	1,20	1,04	38,3	1,70	1,61	58,3	9,8	1,06	0,96	10,5	1,23	1,16	13,0	Schaumburg-Lippe.
179,0	0,97	*1,31	173,8	1,91	*2,22	341,1	3,3	0,78	*1,22	2,4	0,70	*1,61	2,1	Lippe.
6,0	1,61	1,31	9,7	1,89	1,73	11,2	—	—	0,80	—	—	1,27	—	Lübeck.
1,0	1,00	0,39	1,0	3,00	2,24	3,0	—	—	*0,23	—	—	0,67	—	Bremen.
7,4	0,50	0,59	3,7	0,90	0,63	3,7	—	—	0,34	—	1,22	3,40	143,6	Hamburg.
175,8	1,33	1,42	232,1	1,37	1,47	314,3	4,2	0,29	0,38	1,2	0,63	1,07	3,9	Bezirk Unter-Elsaß.
891,0	0,79	0,96	704,7	1,38	1,50	1 714,3	1,9	1,11	0,86	2,1	2,68	1,12	5,1	„ Ober-Elsaß.
540,3	1,04	0,97	561,8	1,46	1,44	1 448,6	77,5	0,38	0,33	27,1	1,90	1,23	183,2	„ Lothringen.
1 607,6	0,93	1,03	1 499,2	1,39	1,69	3 477,4	83,6	0,36	0,33	30,4	1,24	1,30	192,2	Elsaß-Lothringen.
161 263,1	0,68	0,80	109 718,8	1,17	1,34	249 261,3	150 564,6	0,56	0,70	84 129,0	1,02	1,28	168 735,9	Deutsches Reich.

III. Hackfrüchte.

Staaten und Landestheile.	Kartoffeln (gesunde und kranke). Knollen: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge Tonnen	davon waren erkrankt %	Runkelrüben als Futterrüben. Wurzeln: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge Tonnen	Andere feldmäßig gebaute Rüben (Möhren, Weiße Rüben, Kohlrüben). Wurzeln: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge Tonnen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Reg.-Bez. Königsberg	84 581,9	6,81	5,36	583 617,1	5,9	7 964,2	11,49	12,03	91 524,4	2 892,6	10,56	10,02	30 651,1
" Gumbinnen	65 623,2	6,61	4,80	437 657,2	5,9	5 399,9	6,47	6,44	34 680,1	2 392,2	5,51	5,23	13 658,9
" Danzig	45 960,5	7,23	5,80	331 253,5	5,0	2 313,1	15,27	18,49	35 553,9	5 186,9	9,05	8,29	46 943,1
" Marienwerder	116 633,2	8,48	6,64	986 873,4	3,8	5 911,9	15,11	14,67	89 326,6	7 685,9	9,79	8,84	75 239,3
Stadt Berlin	190,0	10,00	9,51	1 900,0	—	15,0	12,80	14,61	187,8	20,0	11,25	9,02	225,0
Reg.-Bez. Potsdam	136 493,2	9,31	8,27	1 270 786,2	3,2	9 555,1	14,16	13,31	141 083,9	5 970,6	9,99	9,71	59 658,1
" Frankfurt	154 595,9	8,79	8,00	1 499 102,4	7,7	10 388,3	11,36	10,56	118 046,6	5 863,2	4,74	4,13	27 810,3
" Stettin	73 909,3	10,14	8,17	749 588,6	7,4	2 912,5	16,26	14,39	47 650,7	1 354,9	13,61	11,44	45 673,6
" Cöslin	83 425,1	8,68	7,11	722 083,9	3,9	938,0	12,84	12,23	11 856,5	11 363,2	12,63	12,01	141 450,2
" Stralsund	9 072,0	10,24	8,45	92 861,4	3,7	1 045,3	18,35	16,17	19 392,9	1 596,5	17,47	16,32	28 527,4
" Posen	162 816,2	8,51	6,21	1 385 317,0	10,2	9 380,3	10,96	10,14	102 775,6	5 453,4	8,60	7,62	46 886,2
" Bromberg	85 717,9	8,32	6,53	712 770,5	6,7	6 999,7	11,63	10,72	81 386,2	3 688,4	8,92	8,19	32 916,1
" Breslau	102 710,5	9,08	7,61	932 479,4	7,6	18 662,4	17,53	15,69	327 124,6	9 610,9	5,16	4,13	51 478,2
" Liegnitz	90 942,6	8,11	7,02	737 930,9	5,9	14 130,7	14,92	14,05	211 879,6	9 748,9	4,69	4,12	39 848,2
" Oppeln	127 086,2	7,67	6,73	1 000 419,7	6,5	6 671,6	14,77	12,34	98 543,6	4 731,2	5,51	5,01	26 081,2
" Magdeburg	80 652,3	10,01	9,60	807 549,4	2,6	9 508,0	22,31	21,17	209 516,9	4 965,1	13,40	13,19	66 505,2
" Merseburg	76 127,1	8,90	8,44	669 527,7	1,5	17 311,4	16,42	17,49	277 369,2	7 033,6	3,54	5,06	27 682,7
" Erfurt	21 987,4	8,11	7,33	191 417,9	6,3	4 957,3	16,49	16,12	81 696,4	1 172,9	6,29	8,37	7 365,0
" Schleswig	30 748,4	7,25	6,16	223 781,5	7,9	4 520,4	18,62	16,50	81 447,9	5 509,3	13,59	12,54	74 805,7
" Hannover	19 561,0	8,80	8,31	172 033,9	2,3	2 037,4	15,29	16,54	33 063,3	3 475,0	6,36	7,16	21 400,3
" Hildesheim	21 286,3	11,10	9,73	235 667,7	3,4	3 581,9	20,12	21,21	72 054,4	649,4	8,49	11,23	5 768,5
" Lüneburg	33 964,3	7,80	7,16	264 959,6	2,3	2 347,4	8,39	8,13	19 675,4	5 427,9	7,30	8,39	61 487,1
" Stade	15 733,8	7,34	7,11	115 436,3	1,5	572,5	7,40	8,13	4 333,1	2 658,0	4,60	5,39	12 214,4
" Osnabrück	15 740,5	6,98	7,12	109 935,3	5,4	852,3	11,71	10,41	9 981,1	9 061,3	5,03	5,21	45 751,1
" Aurich	5 617,9	4,94	4,24	27 766,3	3,6	155,1	7,39	8,03	1 147,1	1 305,4	4,19	5,21	5 647,4
" Münster	22 795,0	8,83	8,14	201 693,6	9,4	2 920,4	10,47	9,28	30 576,9	16 563,1	4,71	4,53	81 335,0
" Minden	24 164,6	7,40	7,60	183 692,9	6,4	3 555,9	13,91	13,63	49 453,4	10 487,9	9,13	8,24	95 591,6
" Arnsberg	32 640,3	9,13	8,12	298 103,6	5,3	4 336,0	15,67	14,29	68 009,1	5 071,9	4,91	5,39	24 991,5
" Cassel	45 701,3	8,13	7,28	371 577,9	5,2	10 695,1	12,11	12,11	130 153,7	5 645,2	5,11	5,23	29 196,6
" Wiesbaden	34 280,1	8,28	6,44	276 423,6	6,3	5 479,3	12,84	11,72	71 022,6	8 635,4	5,71	6,62	49 343,8
" Coblenz	39 329,6	8,11	7,24	318 786,9	3,2	6 813,6	10,92	10,90	74 367,6	9 357,3	6,44	7,11	62 305,1
" Düsseldorf	34 908,7	9,63	9,02	336 171,9	7,7	8 246,1	26,13	24,32	215 487,6	29 108,5	9,86	8,43	286 506,2
" Cöln	23 655,5	7,63	8,61	181 703,9	7,4	4 581,0	22,31	20,32	102 210,4	16 720,6	6,47	6,23	106 509,9
" Trier	53 176,0	6,98	5,93	369 877,8	1,5	5 038,0	7,54	7,71	36 566,5	6 109,6	4,75	4,23	28 994,9
" Aachen	15 403,6	7,62	7,93	117 433,9	8,6	2 067,6	20,41	18,75	42 190,6	12 163,0	8,15	7,06	103 991,6
" Sigmaringen	4 073,2	4,41	4,63	18 260,2	11,8	395,7	8,89	9,11	3 558,2	244,6	8,24	8,91	2 141,6
Provinz Ostpreußen	150 205,1	6,89	5,11	1 021 274,3	4,7	13 364,1	9,44	9,81	126 204,8	5 285,0	8,57	7,99	45 310,2
" Westpreußen	102 385,4	5,11	6,46	1 313 126,1	1,1	8 224,2	15,08	15,03	124 889,4	12 572,1	9,42	9,44	122 183,0
Stadt Berlin	190,0	10,00	9,51	1 900,0	—	15,0	12,80	14,61	187,8	20,0	11,25	9,02	225,0
Provinz Brandenburg	291 089,6	9,32	8,11	2 709 858,9	5,4	19 944,5	12,93	11,93	259 130,1	11 833,7	7,32	7,15	87 469,1
" Pommern	166 406,9	9,40	7,74	1 564 533,9	5,4	4 896,0	16,12	14,36	78 900,1	16 315,0	13,22	12,30	215 651,4
" Posen	248 533,6	8,44	6,21	2 098 087,5	9,6	16 380,3	11,24	10,21	184 161,4	9 141,8	8,73	7,81	79 803,0
" Schlesien	320 733,3	8,33	7,19	2 670 830,0	6,3	39 464,7	16,16	14,61	637 547,3	24 091,0	4,81	4,81	117 408,3
" Sachsen	178 766,4	9,13	8,51	1 668 494,7	2,3	31 576,7	18,01	18,34	568 582,4	13 171,4	7,71	7,62	101 552,9
" Schleswig-Holstein	30 748,4	7,25	6,16	223 781,5	7,9	4 520,4	18,02	16,50	81 447,9	5 509,3	13,54	12,54	74 805,7
" Hannover	111 853,9	8,28	7,14	925 791,4	2,3	9 577,0	14,63	13,31	140 274,2	25 577,0	5,93	6,73	152 270,6
" Westfalen	79 600,1	8,59	7,99	683 490,1	7,6	10 812,2	13,69	12,84	148 039,8	32 123,1	6,29	6,26	201 921,1
" Hessen-Nassau	79 934,9	8,11	7,09	648 001,3	5,6	16 174,3	12,44	12,06	201 175,9	14 280,6	5,50	6,26	78 540,4
" Rheinland	166 473,4	7,93	7,31	1 323 978,5	5,6	26 746,1	17,49	15,81	470 821,5	73 459,4	8,01	7,28	588 307,1
Hohenzollern	4 073,2	4,41	4,63	18 260,2	11,8	395,7	8,89	9,17	3 558,2	244,6	8,76	8,91	2 141,6
Königr. Preußen	1 991 208,3	8,31	7,39	16 936 439,4	5,4	202 091,9	14,91	14,31	3 024 912,3	243 924,0	7,66	7,39	1 867 500,2

Digitized by Google

Noch: III. Hackfrüchte. (Schluß.)

Staaten und Landestheile.	Kartoffeln (gesunde und kranke). Knollen: Erntefläche 1889	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge	davon waren erkrankt	Runkelrüben als Futterrüben. Wurzeln: Erntefläche 1889	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge	Andere feldmäßig gebaute Rüben (Möhren, Weiße Rüben, Kohlrüben). Wurzeln: Erntefläche 1889	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge
	ha			Tonnen	%	ha			Tonnen	ha			Tonnen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Reg.-Bez. Oberbayern	25 940,8	7,37	7,98	191 082,2	15,9	3 284,0	17,24	19,69	56 958,8	5 543,7	6,33	6,23	55 821,5
„ Niederbayern	29 526,8	8,69	8,14	262 587,7	15,4	5 798,0	16,72	20,14	96 930,1	14 956,9	4,24	6,41	63 360,8
„ Pfalz	59 196,1	12,89	10,45	762 955,0	2,4	8 363,7	25,92	24,01	216 776,6	13 990,2	9,16	7,25	128 178,9
„ Oberpfalz	43 421,8	11,26	10,39	488 845,0	8,4	2 173,6	18,21	18,37	40 666,3	11 625,9	8,29	5,85	96 382,4
„ Oberfranken	42 225,3	10,73	9,38	453 076,0	10,6	3 847,0	15,20	14,93	58 482,3	16 712,6	6,39	6,38	106 737,1
„ Mittelfranken	34 537,3	11,85	10,60	409 311,7	5,7	4 162,1	20,73	18,34	86 277,9	14 311,3	8,18	7,31	117 115,0
„ Unterfranken	45 721,5	12,66	10,35	578 922,6	8,3	20 183,0	23,23	20,71	468 916,0	8 935,1	11,09	8,77	99 052,5
„ Schwaben	19 524,0	6,13	7,12	119 626,6	14,4	3 528,7	16,77	19,06	59 176,9	1 469,3	9,03	8,23	13 262,9
Königr. Bayern	300 094,0	10,85	9,66	3 266 406,9	8,2	51 340,1	21,12	20,31	1 084 185,9	90 545,0	7,31	6,83	679 911,1
Kreishptmsch. Dresden	32 138,0	10,30	9,78	331 117,7	6,9	5 123,0	21,78	23,23	111 573,5	3 312,0	7,56	7,49	25 054,3
„ Leipzig	34 812,0	11,14	11,16	387 811,7	5,6	8 009,0	21,92	24,17	175 565,1	1 511,0	9,64	10,06	14 561,6
„ Zwickau	33 997,0	8,77	9,21	281 076,1	14,1	2 948,0	14,07	16,90	41 485,7	1 127,0	12,82	13,17	14 446,7
„ Bautzen	18 057,0	10,71	9,67	193 425,6	10,6	2 959,0	21,88	21,88	64 752,5	936,0	8,18	8,34	7 652,9
Königr. Sachsen	119 004,0	10,03	10,03	1 193 431,9	8,8	19 039,0	20,66	22,48	393 376,8	6 886,0	8,96	8,94	61 715,4
Neckarkreis	20 729,1	9,36	9,80	194 408,9	6,6	8 123,7	31,18	26,67	253 296,5	3 530,9	8,81	8,03	31 233,3
Schwarzwaldkreis	23 338,2	5,68	8,12	127 727,3	12,6	2 749,6	27,10	25,56	74 518,8	1 984,3	21,33	16,36	42 323,2
Jagstkreis	17 089,9	9,30	8,61	158 873,6	11,7	5 539,6	29,10	26,06	161 178,9	876,3	11,34	11,13	9 934,5
Donaukreis	23 751,0	6,93	7,73	164 535,1	12,3	3 204,4	23,03	22,98	76 350,6	7 057,9	17,35	17,29	122 438,9
Königr. Württemberg	84 908,4	7,60	8,38	645 544,9	10,2	19 617,3	28,02	25,33	565 344,8	13 449,4	15,31	14,42	205 929,9
Landesk.-Bez. Konstanz	17 911,0	5,31	7,50	98 734,0	11,9	2 465,3	9,61	12,37	23 221,0	2 590,5	4,44	4,34	11 563,0
„ Freiburg	22 053,0	5,35	8,20	117 969,0	6,6	3 679,0	17,20	18,05	63 142,0	16 642,0	5,50	6,04	91 505,0
„ Karlsruhe	20 762,0	8,92	9,81	186 057,0	2,1	5 897,0	20,40	19,39	120 418,0	22 746,0	7,69	5,76	174 956,0
„ Mannheim	25 347,0	9,70	9,52	246 052,0	7,2	15 530,0	20,10	17,93	311 789,0	9 742,0	4,43	4,63	43 327,0
Großh. Baden	86 073,0	7,54	8,63	648 812,0	6,2	27 571,3	18,80	17,76	518 570,0	51 720,5	6,31	5,57	321 351,0
Provinz Starkenburg	29 354,7	12,32	9,92	373 308,8	3,7	9 875,4	23,21	20,90	230 170,5	5 806,2	8,56	7,72	49 679,3
„ Oberhessen	21 922,2	14,64	11,81	321 425,9	2,6	8 654,3	20,71	19,51	179 753,1	2 259,9	12,74	11,59	28 790,3
„ Rheinhessen	16 116,3	10,22	9,38	172 748,7	2,0	5 469,3	29,62	27,23	162 001,9	3 850,1	17,19	17,83	66 941,1
Großh. Hessen	67 393,2	12,47	10,39	867 483,4	3,1	23 999,4	23,82	21,43	571 925,5	11 916,2	12,30	11,60	145 410,7
Mecklenburg-Schwerin	42 698,8	14,18	12,16	605 284,7	5,0	3 307,3	38,59	33,96	127 608,5	1 415,3	34,30	29,88	48 545,1
Sachsen-Weimar	21 034,0	9,45	9,26	198 680,8	4,1	9 062,3	16,41	18,39	148 738,8	1 293,6	12,36	17,22	15 986,6
Mecklenburg-Strelitz	7 368,7	15,11	11,96	111 311,5	9,3	565,6	32,18	28,91	18 202,1	272,9	31,68	27,38	7 928,2
Herzogth. Oldenburg	9 036,0	9,64	9,24	87 274,2	3,3	165,6	10,68	10,67	1 768,1	3 371,1	4,21	6,23	14 192,0
Fürstenth. Lübeck	1 269,9	5,84	6,91	7 446,1	20,6	126,4	11,25	18,30	1 421,3	23,3	2,08	6,80	48,5
„ Birkenfeld	4 084,3	10,81	10,09	44 177,0	2,3	185,1	12,36	14,31	2 296,6	495,4	10,14	11,08	5 024,2
Großh. Oldenburg	14 390,4	9,44	9,30	138 897,3	4,1	477,1	11,06	14,42	5 486,2	3 889,8	4,93	6,78	19 264,7
Braunschweig	17 849,2	14,57	12,79	260 497,2	2,6	1 728,3	35,53	35,47	61 412,2	1 883,0	32,39	29,27	60 984,1
Sachsen-Meiningen	12 399,2	9,38	8,30	118 716,1	8,3	2 757,0	15,38	15,91	42 954,7	1 112,3	9,28	10,12	10 317,1
Sachsen-Altenburg	7 948,7	10,61	11,72	84 354,3	5,8	3 224,3	24,23	28,85	78 124,0	519,3	17,22	19,06	8 943,2
Sachsen-Coburg-Gotha	10 301,8	10,39	9,09	106 999,9	8,3	3 370,8	19,78	19,01	66 644,4	1 957,2	9,70	7,33	18 997,5
Anhalt	18 915,1	11,61	11,45	220 763,2	1,2	1 863,1	25,87	24,20	48 214,6	922,1	12,75	14,23	11 754,3
Schwarzburg-Sondershaus.	4 530,0	10,40	9,54	47 084,4	2,4	1 222,6	25,00	27,87	30 560,9	137,0	11,32	14,49	1 551,2
Schwarzburg-Rudolstadt	5 523,9	8,45	9,30	47 776,8	11,3	583,1	12,99	16,61	7 572,1	285,3	6,49	13,39	1 912,0
Waldeck	3 574,2	9,52	8,10	34 018,5	5,7	653,2	12,35	13,36	8 064,2	133,0	6,38	6,21	834,1
Reuß älterer Linie	2 106,9	5,80	5,66	12 218,9	.	156,1	29,62	22,81	4 640,9	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	4 786,3	7,33	9,00	37 578,6	10,3	1 134,0	14,49	21,69	16 426,7	373,0	9,80	11,38	3 649,9
Schaumburg-Lippe	1 253,3	14,30	12,06	18 177,4	.	190,2	12,71	36,19	2 423,8	48,2	13,17	17,98	634,6
Lippe	4 792,2	14,13 *	12,99	67 690,1	.	738,7	27,92 *	27,61	20 623,9	875,3	22,67 *	23,28	19 850,2
Lübeck	798,0	8,30	8,29	6 623,4	8,0	140,0	12,68	11,21	1 775,2	19,0	15,29	12,29	290,3
Bremen	962,6	13,26	10,73	12 760,3	7,4	104,1	19,15	18,74	1 994,0	442,3	7,79	10,08	3 444,3
Hamburg	1 055,0	8,37	8,83	8 722,0	9,4	312,0	22,15	15,36	6 912,4	402,9	9,14	10,49	3 682,4
Bezirk Unter-Elsaß	33 974,4	12,17	11,03	413 443,4	6,4	9 889,1	31,21	29,03	308 899,1	20 554,5	7,90	7,66	162 335,0
„ Ober-Elsaß	20 701,8	7,33	8,30	151 786,0	11,4	6 985,9	19,31	19,20	134 926,0	2 838,1	5,33	6,68	15 112,7
„ Lothringen	32 072,4	10,68	9,22	342 461,6	6,2	4 652,8	18,74	17,92	87 201,2	1 504,7	6,36	7,69	9 876,6
Elsaß-Lothringen	86 748,4	10,46	9,71	907 691,0	7,3	21 527,8	24,62	23,32	531 027,0	24 892,3	7,33	7,35	187 324,3
Deutsches Reich	2 917 720,3	9,12	8,10	26 603 965,3	(1 6,1	396 779,0	18,69	17,78	7 387 721,6	459 316,6	8,07	7,70	3 707 803,1

[1]) Mit Ausnahme von Reuß älterer Linie, Schaumburg-Lippe und Lippe.

IV. Handelsgewächse, Wein.

Staaten und Landestheile.	Raps, Rübsen, Awehl, Wiewit. Körner: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen: Winterfrucht 1889	Winterfrucht 1879/88	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 1879/88	Erntemenge Tonnen	Hopfen. Fruchtstanden: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen: 1889	1879/88	Erntemenge Tonnen	Wein. Erntefläche 1889 ha	vom ha Hektoliter: 1889	1879/88	Erntemenge hl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Reg.-Bez. Königsberg	3 860,9	0,50	0,96	0,44	0,70	2 336,9	421,6	0,34	0,42	158,9	—	—	—	—
„ Gumbinnen	247,3	0,65	0,93	0,57	0,69	162,1	48,7	0,28	0,31	13,5	—	—	—	—
„ Danzig	3 255,4	1,20	1,21	1,10	0,69	4 285,3	2,3	0,43	0,65	1,1	—	—	—	—
„ Marienwerder	1 095,5	0,85	0,76	0,79	0,43	748,3	20,1	0,39	0,92	9,5	—	—	—	—
Stadt Berlin	5,0	—	* 1,00	0,80	1,17	4,9	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Potsdam	3 010,6	0,61	0,82	0,56	0,62	1 871,9	10,1	0,29	0,32	2,4	—	—	8,5	—
„ Frankfurt	3 209,5	0,53	0,81	0,44	0,49	2 108,4	61,9	0,45	0,54	24,7	445,1	8,6	9,5	3 846
„ Stettin	4 790,7	0,55	0,82	0,84	0,84	4 211,2	31,8	0,25	0,48	11,3	—	—	—	—
„ Cöslin	1 572,6	0,91	0,96	0,6	0,82	1 267,2			0,56	—	—	—	—	—
„ Stralsund	1 369,4	1,08	1,09	0,83	0,76	1 473,2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Posen	1 980,6	0,47	0,68	0,38	0,55	981,3	1 809,8	0,16	0,31	532,9	142,1	6,3	5,0	727
„ Bromberg	1 022,3	0,48	0,67	0,43	0,46	492,4	37,3	0,39	0,46	14,1	2,6	6,2	* 2,0	17
„ Breslau	8 921,1	0,74	1,32	0,51	0,73	6 591,9	—	—	0,25	—	—	—	—	—
„ Liegnitz	3 429,5	1,00	1,21	0,63	0,61	4 157,1	3,4	0,34	0,59	1,4	1 416,1	4,3	3,2	5 185
„ Oppeln	6 598,1	0,55	1,17	0,56	0,92	3 967,9			0,25					—
„ Magdeburg	1 236,4	0,72	0,92	0,58	0,61	903,9	905,7	0,28	0,61	320,3	—	—	—	—
„ Merseburg	3 544,3	0,81	1,02	0,77	0,91	3 349,8	27,8	0,28	0,37	14,1	642,5	12,4	9,1	7 954
„ Erfurt	902,0	0,87	1,01	0,66	0,86	824,1	—	—	—	—	13,1	7,2	8,1	108
„ Schleswig	9 084,1	1,58	1,46	0,98	1,27	14 051,2	1,1	0,24	0,43	0,3	—	—	—	—
„ Hannover	477,3	0,53	0,71	0,60	0,67	264,4	1,0	0,46	* 0,50	0,4	—	—	—	—
„ Hildesheim	284,1	1,31	1,25	0,54	0,81	268,4	2,0	0,30	0,54	1,1	—	—	—	—
„ Lüneburg	413,2	0,92	0,96	0,70	0,85	317,3	18,2	0,42	0,58	7,7	—	—	—	—
„ Stade	1 843,1	1,20	1,28	1,10	1,—	2 090,2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Osnabrück	418,0	0,90	0,92	0,65	0,90	347,1	—	—	* 0,25	—	—	—	—	—
„ Aurich	731,5	1,20	1,02	0,90	1,—	840,8	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Münster	718,0	0,55	0,90	0,62	0,61	471,1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Minden	885,1	1,20	0,91	0,91	0,92	807,2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Arnsberg	514,1	0,52	0,80	0,50	0,70	348,9	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Cassel	3 942,9	0,—	0,—	0,—	0,—	3 418,9	0,—	0,—	0,—	0,—	1,7	5,—	5,—	1 125
„ Wiesbaden	1 343,6	0,—	0,—	0,—	0,—	622,1	18,—	1,—	0,—	3,—	2 215,—	29,—	0,—	64 250
„ Coblenz	1 023,—	0,—	0,—	0,—	0,—	981,—	10,—	0,—	0,—	1,—	7 967,—	1,—	14,—	11 787
„ Düsseldorf	822,—	1,—	1,—	1,—	0,—	1 101,—	0,—	0,—	1,—	0,—	—	—	—	—
„ Cöln	1 000,—	1,—	1,—	0,—	0,—	780,—	1,—	0,—	0,—	0,—	20,—	7,—	9,—	2 210,—
„ Trier	881,—	0,—	0,—	0,—	0,—	514,—	1,—	0,—	0,—	0,—	3 491,—	17,—	1,—	60 310,—
„ Aachen	705,—	0,—	1,—	0,—	0,—	750,—	—	—	0,—	—	0,—	1,—	11,—	8,—
„ Sigmaringen	772,—	0,—	0,—	0,—	0,—	682,—	16,—	1,—	0,—	0,—	—	—	—	—
Provinz Ostpreußen	3 608,—	0,—	0,—	0,—	0,—	2 421,—	47,—	0,—	0,—	17,—	—	—	—	—
„ Westpreußen	4 [illegible]	0,—	0,—	0,—	0,—	4 [illegible]	3,—	0,—	0,—	1,—	—	—	—	—
Stadt Berlin	5,—	—	* 1,—	0,—	1,—	4,—	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Brandenburg	6 229,—	0,—	0,—	0,—	0,—	3 [illegible]	72,—	0,—	0,—	21,—	145,—	8,—	7,—	1 134
„ Pommern	7 734,—	1,—	0,—	0,—	0,—	6 [illegible]	1,—	0,—	0,—	1,—	—	—	—	—
„ Posen	3 [illegible]	0,—	0,—	0,—	0,—	1 429,—	1 807,—	0,—	0,—	534,—	142,—	6,—	5,—	741
„ Schlesien	18 949,—	0,—	1,—	0,—	0,—	14 [illegible]	3,—	0,—	0,—	1,—	1 416,—	4,—	3,—	5 185
„ Sachsen	5 [illegible]	0,—	1,—	0,—	0,—	4 [illegible]	61,—	0,—	0,—	24,—	445,—	8,—	9,—	3 846
„ Schleswig-Holstein	9 [illegible]	0,—	1,—	0,—	0,—	14 [illegible]	1,—	0,—	0,—	0,—	—	—	—	—
„ Hannover	4 [illegible]	0,—	1,—	0,—	0,—	2 [illegible]	1,—	0,—	0,—	0,—	—	—	—	—
„ Westfalen	2 [illegible]	0,—	0,—	0,—	0,—	1 [illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Hessen-Nassau	4 [illegible]	0,—	0,—	0,—	0,—	2 [illegible]	19,—	1,—	0,—	8,—	2 [illegible]	27,—	0,—	64 [illegible]
„ Rheinland	4 [illegible]	1,—	1,—	0,—	0,—	[illegible]	0,4	0,71	0,60	25,—	11 486,—	17,—	13,—	197 329
Hohenzollern	772,—	0,—	0,—	0,—	0,—	2	1,—	0,—	0,—	0,—	—	—	—	—
Königreich Preußen	74 [illegible]	0,—	0,—	0,—	0,—	61 [illegible]	3 [illegible]	0,41	0,49	1 583,—	17 182,—	16,—	13,—	281 413

Digitized by Google

Noch: IV. Handelsgewächse, Wein. (Schluß.)

Staaten und Landestheile.	Raps, Rübsen, Awehl, Wiewitz. Körner: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tennen: Winterfrucht 1889	Winterfrucht 79/88	Sommerfrucht 1889	Sommerfrucht 79/88	Erntemenge Tennen	Hopfen. Fruchtzapfen: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tennen 1889	vom ha Tennen 79/88	Erntemenge Tennen	Wein: Erntefläche 1889 ha	vom ha Hektoliter 1889	vom ha Hektoliter 79/88	Erntemenge hl
1.	2.	3	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12.	13	14.	15.
Reg.-Bez. Oberbayern	623,6	0,44	*1,34*	0,69	*0,83*	406,1	3 576,6	0,81	*0,54*	2 878,8	—	—	—	—
„ Niederbayern	954,5	0,88	*1,23*	1,16	*1,12*	839,9	4 585,9	0,67	*0,80*	3 091,6	2,0	6,0	*5,5*	12
„ Pfalz	862,6	1,33	*1,25*	0,65	*1,01*	1 127,1	201,7	1,17	*0,94*	235,6	12 647,7	23,6	*25,6*	296 181
„ Oberpfalz	162,1	1,03	*1,46*	0,73	*1,25*	165,7	1 879,4	0,68	*0,84*	1 273,8	102,6	11,2	*10,0*	1 160
„ Oberfranken	60,0	1,04	*1,21*	0,66	*0,93*	58,2	3 382,6	0,33	*0,33*	1 804,7	44,2	23,8	*16,1*	1 054
„ Mittelfranken	85,7	1,34	*1,36*	0,60	*1,07*	110,9	12 441,7	0,39	*0,45*	9 861,9	465,6	14,0	*14,6*	6 524
„ Unterfranken	473,6	0,82	*1,21*	0,59	*0,88*	377,9	400,1	0,37	*0,34*	148,3	8 905,3	18,2	*17,7*	161 750
„ Schwaben	259,5	0,94	*1,01*	0,49	*0,91*	237,3	347,6	0,47	*0,39*	164,6	164,1	12,0	*28,4*	1 969
Königr. **Bayern**	3 481,8	0,77	*1,28*	0,72	*0,97*	3 322,1	26 815,6	0,73	*0,63*	19 459,1	22 331,3	21,0	*22,5*	468 650
Kreishptmsch. Dresden	232,0	0,37	*1,46*	1,03	*0,93*	192,4	11,0	0,48	*0,34*	5,3	789,1	13,6	*6,1*	10 707
„ Leipzig	1 064,5	0,82	*1,49*	0,73	*1,18*	868,3	—	—	*0,38	—	6,1	10,3	*7,9*	70
„ Zwickau	325,9	1,00	*1,21*	0,71	*0,71*	325,6	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Bautzen	491,4	0,93	*1,41*	1,15	*0,93*	459,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Königr. **Sachsen**	2 114,1	0,87	*1,42*	0,98	*0,92*	1 845,4	11,0	0,48	*0,36*	5,3	795,8	13,3	*6,1*	10 777
Neckarkreis	516,1	0,71	*1,22*	0,56	*0,71*	375,1	1 430,3	0,86	*0,63*	1 224,1	12 515,3	17,1	*18,7*	221 569
Schwarzwaldkreis	814,8	0,59	*0,93*	0,49	*0,62*	475,4	3 125,0	0,83	*0,60*	2 596,4	1 123,4	5,4	*16,3*	6 042
Jagstkreis	504,0	0,83	*1,14*	0,55	*0,65*	429,4	412,0	0,59	*0,40*	244,7	4 236,0	14,3	*13,7*	60 224
Donaukreis	2 286,8	0,82	*0,80*	0,38	*0,60*	1 179,4	1 974,6	0,70	*0,54*	1 373,0	396,5	8,0	*22,0*	3 175
Königr. **Württemberg**	4 421,7	0,76	*0,92*	0,46	*0,64*	2 459,3	6 942,8	0,78	*0,59*	5 438,4	18 271,1	15,9	*17,8*	291 010
Landesk.-Bez. Konstanz	1 065,0	0,34	*0,56*	0,44	*0,44*	368,4	345,3	0,69	*0,43*	239,4	2 195,0	6,8	*13,1*	13 724
„ Freiburg	835,8	0,62	*0,58*	0,35	*0,64*	520,9	179,0	0,91	*0,16*	163,3	9 698,0	6,5	*20,3*	62 908
„ Karlsruhe	352,5	0,80	*1,03*	1,03	*0,73*	282,6	1 461,0	1,05	*0,77*	1 538,6	3 095,0	5,1	*5,8*	15 723
„ Mannheim	610,0	0,73	*0,94*	0,44	*0,62*	449,4	1 314,0	1,13	*0,81*	1 488,6	4 908,0	7,6	*7,8*	37 249
Großh. **Baden**	2 863,0	0,57	*0,78*	0,47	*0,59*	1 620,3	3 299,3	1,04	*0,70*	3 429,1	19 896,0	6,5	*14,6*	129 604
Provinz Starkenburg	574,0	0,73	*0,90*	0,50	*0,26*	368,5	47,1	1,03	*0,30*	49,0	701,7	15,3	*14,7*	10 702
„ Oberhessen	969,5	0,61	*0,68*	0,49	*0,64*	659,4	—	—	*0,44*	—	18,8	6,9	*3,9*	129
„ Rheinhessen	391,1	1,37	*1,71*	—	*1,15*	690,1	0,4	0,50	*0,35*	0,2	10 830,1	20,0	*22,6*	217 050
Großh. **Hessen**	1 934,6	0,90	*1,03*	0,62	*0,52*	1 718,7	48,3	1,02	*0,70*	49,7	11 550,8	19,7	*21,8*	227 881
Mecklenburg-Schwerin	9 858,8	1,16	*1,33*	[1]0,62	*0,97*	11 428,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	2 310,-	1,06	*1,10*	0,67	*0,80*	2 464,0	—	—	*1,20	—	232,3	1,0	*3,5*	221
Mecklenburg-Strelitz	2 944,1	0,85	*1,11*	—	—	2 496,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzogth. Oldenburg	547,6	1,60	*1,39*	1,26	*1,25*	804,6	29,5	0,53	*0,52*	15,5	—	—	—	—
Fürstenth. Lübeck	569,7	1,37	*1,35*	1,05	*1,41*	782,1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Birkenfeld	75,2	1,50	*1,08*	0,33	*0,42*	51,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Großh. **Oldenburg**	1 192,5	1,46	*1,44*	0,87	*0,92*	1 637,9	29,5	0,53	*0,52*	15,5	—	—	—	—
Braunschweig	386,3	1,22	*1,44*	0,82	*0,96*	448,0	15,2	0,90	*0,86*	13,1	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	412,4	0,87	*1,19*	0,52	*0,71*	344,6	22,8	0,15	*0,32*	4,9	16,0	2,8	*3,1*	44
Sachsen-Altenburg	638,2	0,67	*1,34*	0,66	*1,04*	426,2	—	—	*0,67	—	0,8	5,0	*3,8*	4
Sachsen-Coburg-Gotha	375,4	0,92	*1,28*	0,69	*0,89*	371,1	18,2	0,14	*0,27*	2,9	24,9	3,1	*3,9*	77
Anhalt	144,7	0,94	*1,35*	0,86	*0,63*	122,4	0,5	0,12	*0,39*	0,1	8,4	26,4	*14,0*	222
Schwarzburg-Sondershausen	322,3	1,06	*1,32*	0,80	*0,76*	338,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	226,2	1,00	*1,27*	0,80	*0,93*	228,3	0,1	[2]0,17	—	0,0	—	—	—	—
Waldeck	459,9	0,56	*0,55*	0,54	*0,57*	257,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	24,4	0,67	*0,20*	—	—	16,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	180,0	0,94	*1,36*	—	—	169,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	247,0	0,61	*0,70*	—	—	152,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	261,5	0,58	*0,82	0,20	*0,69	230,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	237,0	1,50	*1,54*	—	—	365,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1,5	0,43	*1,20*	0,45	—	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	13,0	1,09	*1,06*	—	—	13,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Unter-Elsaß	2 884,6	0,97	*1,03*	1,14	*0,85*	2 817,2	4 260,1	1,23	*1,04*	5 320,1	13 690,6	18,4	*25,7*	252 214
„ Ober-Elsaß	1 712,4	0,49	*0,11*	0,42	*0,23*	832,8	260,1	1,07	*0,98*	277,9	11 141,5	17,8	*25,3*	198 104
„ Lothringen	1 188,2	1,14	*1,03*	0,50	*0,27*	1 324,5	168,2	1,09	*0,97*	183,9	5 784,0	27,9	*20,8*	161 448
Elsaß-Lothringen	5 785,1	0,87	*0,90*	0,57	*0,53*	4 974,5	4 688,5	1,20	*1,01*	5 782,1	30 625,3	20,0	*24,6*	611 766
Deutsches Reich	**115 610,-**	**0,-**	*1,-*	**0,58**	*0,61*	**102 933,7**	**45 796,9**	**0,78**	*0,-*	**35 782,-**	**120 935,1**	**16,7**	*19,-*	**2 021 569**

[1]) Die bei Mecklenburg-Schwerin für Sommerraps, [2]) bei Schwarzburg-Rudolstadt für Hopfen eingesetzten Zahlen sind nach den Ertragsverhältnissen der umgebenden Gebietstheile angenommen.

V. Futterpflanzen, Wiesenheu.

Staaten und Landestheile.	Klee. a) zu Samen: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge Tonnen	Klee. b) zu Futter-Heu: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge Tonnen	Luzerne. Heu: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. Königsberg	3 873,3	0,10	0,14	397,5	99 767,5	1,69	2,24	168 473,3	20,5	3,[illegible]	[illegible]	73,[illegible]
" Gumbinnen	2 893,7	0,08	0,11	230,[illegible]	72 406,8	1,42	1,[illegible]	[illegible]	23,[illegible]	1,[illegible]	[illegible]	41,6
" Danzig	1 565,[illegible]	0,16	0,21	251,9	29 692,5	1,99	2,41	59 080,6	83,[illegible]	2,[illegible]	3,[illegible]	228,[illegible]
" Marienwerder	3 546,[illegible]	0,15	0,17	538,6	78 530,2	1,88	2,37	147 451,4	1 052,[illegible]	2,92	[illegible]	3 071,[illegible]
Stadt Berlin	—	—	—	—	50,[illegible]	1,10	5,16	[illegible]	30,[illegible]	2,6[illegible]	[illegible]	78,[illegible]
Reg.-Bez. Potsdam	564,5	0,16	0,18	90,4	37 621,1	2,05	[illegible]	[illegible]	3 965,[illegible]	3,[illegible]	[illegible]	12 360,4
" Frankfurt	482,3	0,18	0,19	[illegible]	38 595,9	2,[illegible]	2,34	91 787,[illegible]	3 143,7	2,54	3,[illegible]	7 974,[illegible]
" Stettin	652,1	0,16	0,16	113,[illegible]	44 405,[illegible]	2,51	2,14	112 455,[illegible]	1 284,[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	4 286,[illegible]
" Cöslin	1 153,4	0,14	0,11	[illegible]	43 412,[illegible]	1,[illegible]	2,11	77 824,3	31,[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	[illegible]2,[illegible]
" Stralsund	26,8	0,11	0,13	[illegible]	28 840,[illegible]	1,98	1,[illegible]	56 594,1	51,[illegible]	2,90	3,[illegible]	150,[illegible]
" Posen	5 761,[illegible]	0,15	0,14	8[illegible]	56 861,5	1,84	2,[illegible]	104 421,[illegible]	1 470,[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	4 267,[illegible]
" Bromberg	2 750,6	0,15	0,18	424,[illegible]	41 003,[illegible]	1,6[illegible]	2,19	[illegible] 425,[illegible]	1 537,[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	4 00[illegible]
" Breslau	8 081,[illegible]	0,11	0,[illegible]	1 0[illegible]	78 609,3	2,22	2,[illegible]	175 1[illegible]	2 185,6	[illegible]	[illegible]	6 8[illegible]
" Liegnitz	6 624,[illegible]	0,14	0,[illegible]	891,[illegible]	58 514,7	2,[illegible]	2,[illegible]	1[illegible]	47[illegible]	3,[illegible]	[illegible]	1 453,4
" Oppeln	5 787,3	0,12	0,[illegible]	685,2	59 50[illegible]	2,[illegible]	2,42	125 [illegible]	227,[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Magdeburg	73[illegible]	0,20	0,14	141,[illegible]	16 127,[illegible]	2,44	2,[illegible]	[illegible]	6 141,[illegible]	[illegible]	4,[illegible]	25 [illegible]
" Merseburg	1 317,[illegible]	0,[illegible]	0,17	297,[illegible]	26 402,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	9 504,[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	29 181,[illegible]
" Erfurt	282,[illegible]	0,14	0,[illegible]	4[illegible]	9 64[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	27 40[illegible]	5 512,[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	2[illegible] 221,[illegible]
" Schleswig	311,[illegible]	0,2[illegible]	0,20	64,[illegible]	3[illegible]	3,17	2,6[illegible]	96 700,[illegible]	7,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	17,[illegible]
" Hannover	14,1	0,[illegible]	0,20	3,[illegible]	8 [illegible]	3,12	3,[illegible]	2[illegible] 774,[illegible]	3[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 [illegible]
" Hildesheim	[illegible]2,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]	14 112,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 [illegible]	3,11	[illegible]	6 7[illegible]
" Lüneburg	6[illegible]	0,0[illegible]	0,12	[illegible]	10 7[illegible]	2,11	2,[illegible]	23 7[illegible]	14[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	[illegible]2,[illegible]
" Stade	1,5	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	2 91[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	3,[illegible]	—
" Osnabrück	[illegible]	0,[illegible]	0,1[illegible]	[illegible]	4 [illegible]	3,[illegible]	[illegible]	17 1[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Aurich	[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	4 7[illegible]	[illegible]	2,[illegible]	1[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	1[illegible]
" Münster	370,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	11 [illegible]	[illegible]	[illegible]	4[illegible]	[illegible]47,[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 27[illegible]
" Minden	449,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	1[illegible]	17 [illegible]	[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	1 251,[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	[illegible]
" Arnsberg	209,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	4[illegible]	22 9[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	1 41[illegible]
" Cassel	472,4	0,12	0,1[illegible]	[illegible]	2[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	75 7[illegible]	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]474,[illegible]
" Wiesbaden	[illegible]87,[illegible]	0,1[illegible]	0,1[illegible]	10[illegible]	1[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	41 [illegible]	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Coblenz	1 [illegible]	0,[illegible]	0,1[illegible]	303,[illegible]	20 820,8	3,03	2,77	62 821,[illegible]	7 570,7	3,45	3,33	26 10[illegible]
" Düsseldorf	2 [illegible]	0,1[illegible]	0,[illegible]	177,[illegible]	35 541,[illegible]	3,9[illegible]	3,31	140 274,[illegible]	5 821,[illegible]	4,07	3,[illegible]	21 642,[illegible]
" Cöln	[illegible]	0,14	0,1[illegible]	82,[illegible]	26 781,4	3,55	3,11	95 137,[illegible]	4 852,[illegible]	4,11	4,0[illegible]	17 867,[illegible]
" Trier	1 [illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	226,[illegible]	2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Aachen	8[illegible]	[illegible]	[illegible]	1[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Sigmaringen	[illegible]	[illegible]	0,2[illegible]	[illegible]	[illegible] 234,[illegible]	4,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Provinz Ostpreußen	6 767,2	0,0[illegible]	0,1[illegible]	[illegible]	172 174,[illegible]	1,[illegible]	[illegible]	[illegible]	4[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Westpreußen	4 [illegible]	0,16	0,1[illegible]	[illegible]	108 [illegible]	[illegible]	[illegible]	20[illegible]	1 [illegible]	2,[illegible]	[illegible]	[illegible]
Stadt Berlin	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	5,16	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	78,[illegible]
Provinz Brandenburg	1 046,[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	16[illegible]	[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	170 [illegible]	7 10[illegible]	[illegible]	[illegible]	20 [illegible]
" Pommern	1 831,[illegible]	0,15	0,1[illegible]	277,[illegible]	1[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	4 [illegible]
" Posen	8 512,[illegible]	0,15	0,[illegible]	1 2[illegible]	[illegible]	1,[illegible]	2,[illegible]	17[illegible]	[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Schlesien	20 49[illegible]	0,1[illegible]	0,[illegible]	2 [illegible]	196 [illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	[illegible]	3,[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Sachsen	2 [illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	4[illegible]	[illegible]	2,[illegible]	[illegible]	12[illegible]	21 21[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Schleswig-Holstein	[illegible]	[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17,[illegible]
" Hannover	1[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Westfalen	1 [illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Hessen-Nassau	[illegible]	0,[illegible]	0,[illegible]	1[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Rheinland	[illegible]	0,1[illegible]	0,1[illegible]	1 [illegible]	1[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	27 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hohenzollern	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Königr. Preußen	[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	7 [illegible]	1 1[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	2 606 053,[illegible]	74 037,8	3,[illegible]	3,[illegible]	246 451,[illegible]

Digitized by Google

V. Futterpflanzen, Wiesenheu.

Esparsette. Heu: Erntefläche 1889 ha	Esparsette. Heu: vom ha Dezitner 1889	Esparsette. Heu: vom ha Dezitner 79/88	Esparsette. Heu: Erntemenge Tonnen	Andere Futterpflanzen (Serradella, Spergel, Gresinat aller Art) Heu: Erntefläche 1889 ha	Andere Futterpflanzen (Serradella, Spergel, Gresinat aller Art) Heu: vom ha Dezitner 1889	Andere Futterpflanzen (Serradella, Spergel, Gresinat aller Art) Heu: vom ha Dezitner 79/88	Andere Futterpflanzen (Serradella, Spergel, Gresinat aller Art) Heu: Erntemenge Tonnen	Wiesenheu. Heu, Grummet (Oehmd) und Weidenertrag der Wiesen in Heu angeschlagen: Erntefläche 1889 ha	Wiesenheu. Heu, Grummet (Oehmd) und Weidenertrag der Wiesen in Heu angeschlagen: vom ha Dezitner 1889	Wiesenheu. Heu, Grummet (Oehmd) und Weidenertrag der Wiesen in Heu angeschlagen: vom ha Dezitner 79/88	Wiesenheu. Heu, Grummet (Oehmd) und Weidenertrag der Wiesen in Heu angeschlagen: Erntemenge Tonnen	Staaten und Landestheile.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	1.
—	—	2,71	—	7 548,2	1,60	1,84	12 133,2	233 555,5	1,42	1,65	331 287,6	Reg.-Bez. Königsberg.
2,6	2,16	2,21	19,6	6 617,9	1,20	1,31	8 607,5	232 181,6	1,24	1,30	287 693,3	„ Gumbinnen.
1,7	0,60	2,12	1,0	9 188,1	1,67	1,97	15 320,4	64 580,5	1,83	2,16	118 151,0	„ Danzig.
14,3	2,07	2,91	30,0	14 107,2	1,72	1,82	24 274,9	103 715,5	1,63	2,03	194 488,6	„ Marienwerder.
—	—	—	—	—	—	*5,47	—	150,0	8,00	10,13	1 200,0	Stadt Berlin.
1 937,1	2,44	2,30	4 723,5	19 357,8	1,52	1,81	29 466,0	243 870,2	1,87	1,92	455 808,0	Reg.-Bez. Potsdam.
64,7	2,47	1,96	160,1	29 812,7	1,59	1,63	47 414,2	160 064,2	1,95	2,01	312 510,5	„ Frankfurt.
170,8	2,82	2,22	487,4	10[illegible],1	1,67	1,81	18 801,1	100 [illegible],5	2,00	1,97	[illegible]	„ Stettin.
4,0	0,39	1,25	1,5	23 579,3	1,44	1,59	36 374,6	104 560,0	2,00	2,00	208 676,0	„ Cöslin.
15,0	2,00	2,47	30,0	4 953,6	1,69	1,77	8 346,3	42 020,7	1,69	1,91	71 013,9	„ Stralsund.
75,5	1,29	3,44	97,0	21 190,7	1,39	1,81	33 526,3	135 603,0	1,81	1,93	244 473,6	„ Posen.
3,1	2,42	2,11	7,5	7 337,4	1,72	1,94	12 596,3	96 640,9	1,81	2,16	184 841,3	„ Bromberg.
124,4	3,35	3,20	416,8	17 108,3	1,43	1,89	32 201,5	120 230,1	2,03	2,21	264 679,1	„ Breslau.
8,5	1,31	2,42	14,3	15 026,9	1,69	1,69	25 243,1	129 204,6	2,32	2,32	300 195,6	„ Liegnitz.
407,9	1,43	2,30	590,6	8 996,6	1,72	1,93	15 511,6	95 160,3	1,91	2,01	184 762,5	„ Oppeln.
2 157,6	2,22	2,92	5 885,9	2 825,3	1,75	1,70	4 957,7	114 541,6	2,45	2,14	234 582,2	„ Magdeburg.
7 029,3	2,42	2,61	17 036,2	3 136,0	1,78	1,87	5 588,8	76 138,6	2,26	2,22	172 201,8	„ Merseburg.
7 834,0	2,70	2,66	21 155,6	468,0	2,34	1,95	1 094,4	19 037,4	2,70	2,44	51 450,7	„ Erfurt.
—	—	—	—	41 893,3	2,22	1,84	93 235,3	208 932,7	2,23	2,23	514 401,3	„ Schleswig.
475,6	1,93	2,31	898,1	2 148,6	1,93	1,76	4 245,8	67 790,6	2,30	2,22	155 950,9	„ Hannover.
1 934,1	2,32	2,33	4 503,3	810,3	2,46	2,44	1 996,7	37 161,8	2,47	2,63	106 560,8	„ Hildesheim.
30,1	1,86	2,61	56,6	8 833,4	1,69	1,43	11 916,0	113 386,6	2,26	2,15	256 145,8	„ Lüneburg.
—	—	—	—	2 103,3	1,48	1,50	3 533,6	73 981,0	2,37	2,49	175 521,4	„ Stade.
170,1	1,95	2,67	332,3	7 477,1	1,61	1,61	12 070,3	68 520,2	2,09	1,91	143 201,5	„ Osnabrück.
—	—	—	—	1 404,0	1,92	2,14	2 756,5	38 222,1	2,05	2,01	78 504,1	„ Aurich.
1 132,9	2,67	2,14	3 040,5	18 389,3	1,83	1,80	33 590,7	51 647,4	2,65	2,31	136 749,2	„ Münster.
2 913,3	1,89	1,35	5 516,3	5 034,1	1,96	1,83	9 971,1	52 582,2	2,34	2,25	123 276,6	„ Minden.
818,1	2,71	2,23	2 219,6	5 349,0	1,94	2,13	10 349,9	53 303,5	2,47	2,49	131 483,8	„ Arnsberg.
2 594,9	1,81	2,67	4 693,7	1 032,9	1,91	2,23	1 991,8	120 618,4	2,53	2,42	304 985,7	„ Cassel.
146,9	2,72	2,74	409,8	1 288,7	2,00	1,95	2 577,1	60 505,8	2,63	2,47	146 809,3	„ Wiesbaden.
2 821,0	2,91	2,71	8 304,3	1 036,3	2,74	2,43	2 844,3	50 876,9	2,78	2,80	141 347,4	„ Coblenz.
75,3	3,91	2,70	290,8	4 961,3	2,27	2,00	11 244,5	33 055,3	3,08	2,44	101 871,0	„ Düsseldorf.
77,3	2,44	2,43	192,6	876,0	2,54	2,35	2 226,3	21 597,3	2,97	2,37	64 136,7	„ Cöln.
1 675,9	2,02	1,71	3 399,1	3 063,1	1,83	1,82	5 658,2	69 391,0	2,97	2,46	206 069,0	„ Trier.
231,3	2,16	2,43	601,7	2 247,8	2,70	2,72	6 075,3	33 207,1	2,79	2,44	92 598,0	„ Aachen.
2 090,7	2,70	2,44	5 644,4	727,5	2,62	2,72	1 905,6	12 090,0	3,66	3,91	46 265,5	„ Sigmaringen.
9,0	2,18	2,22	19,7	14 165,3	1,48	1,62	20 741,3	465 737,1	1,73	1,48	618 980,9	Provinz Ostpreußen.
16,2	1,91	2,43	31,0	23 299,3	1,70	1,83	39 595,3	168 305,3	1,86	2,08	312 640,0	„ Westpreußen.
—	—	—	—	. .	. .	*5,47	—	150,0	8,00	10,13	1 200,0	Stadt Berlin.
2 001,9	2,44	2,33	4 883,7	49 170,1	1,56	1,63	76 880,2	493 934,9	1,80	1,98	768 318,2	Provinz Brandenburg.
182,3	2,31	2,12	513,9	38 564,3	1,63	1,72	63 522,2	307 350,9	1,99	2,00	610 253,6	„ Pommern.
78,4	1,34	3,43	105,1	28 528,8	1,62	1,62	46 123,0	231 643,9	1,85	2,00	429 315,3	„ Posen.
540,8	1,69	2,45	1 021,5	41 132,0	1,77	1,82	72 956,7	344 595,1	2,18	2,19	749 637,9	„ Schlesien.
17 020,8	2,59	2,33	44 078,3	6 450,2	1,81	1,80	11 640,9	209 717,4	2,15	2,22	458 234,5	„ Sachsen.
—	—	—	—	11 893,1	2,23	1,81	24 238,1	203 032,1	2,32	2,32	514 401,3	„ Schleswig-Holstein.
2 609,2	2,22	2,32	5 795,4	22 782,4	1,74	1,68	39 517,9	399 063,1	2,29	2,30	915 886,9	„ Hannover.
4 671,4	2,21	2,11	10 776,2	28 832,4	1,81	1,74	53 912,3	157 353,7	2,49	2,49	391 509,1	„ Westfalen.
2 741,2	1,56	2,11	5 694,2	2 321,1	1,81	2,05	4 568,8	181 124,1	2,49	2,49	451 795,0	„ Hessen-Nassau.
4 929,3	2,35	2,36	12 788,4	12 184,1	2,30	2,06	28 049,3	208 128,1	2,81	2,93	606 022,1	„ Rheinland.
2 020,3	2,70	2,64	5 644,4	727,5	2,62	2,72	1 905,6	12 090,0	3,66	3,91	46 265,5	Hohenzollern.
37 039,5	2,45	2,52	90 757,5	310 927,0	1,78	1,77	552 652,4	3 293 224,0	2,09	2,18	6 874 460,8	Königr. Preußen.

Digitized by Google

Noch: V. Futterpflanzen, Wiesenbau. (Schluß.)

Staaten und Landestheile.	Klee. a) zu Samen: Erntefläche 1889 ha	vom ha Dezitner 1889	vom ha Dezitner 79/88	Erntemenge Tonnen	Klee. b) zu Futter: Heu: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge Tonnen	Luzerne. Heu: Erntefläche 1889 ha	vom ha Tonnen 1889	vom ha Tonnen 79/88	Erntemenge Tonnen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Reg.-Bez. Oberbayern	1 368,9	0,12	0,22	181,5	64 880,6	4,64	5,41	302 619,9	161,1	4,31	5,80	700,1
„ Niederbayern	2 313,1	0,21	0,37	482,7	2 591,1	4,08	4,90	11 [illegible]	[illegible]	4,42	5,71	[illegible]
„ Pfalz	1 144,7	0,30	0,41	672,7	25 629,1	4,06	4,18	1 [illegible]	7 830,2	4,31	4,59	34 180,7
„ Oberpfalz	530,0	0,12	0,23	169,4	22 863,5	3,21	3,91	1 [illegible]	118,1	6,64	5,16	784,7
„ Oberfranken	481,1	0,16	0,23	184,1	24 [illegible]	4,16	5,00	1 [illegible]	858,3	5,16	4,18	4 [illegible]
„ Mittelfranken	220,7	0,22	0,25	48,7	19 [illegible]	5,42	4,50	110 846,5	1 [illegible]	7,24	5,29	24 826,5
„ Unterfranken	202,6	0,21	0,37	76,1	35 [illegible]	5,75	4,56	203 [illegible]	17 622,8	7,26	5,82	127 880,9
„ Schwaben	2 [illegible]	0,16	0,25	[illegible]	32 920,5	4,62	4,65	1 [illegible]	2 [illegible]	[illegible]	4,75	1 [illegible]
Königr. Bayern	9 [illegible]	0,20	0,27	1 [illegible]	287 [illegible]	5,06	4,90	1 453 23[illegible]	30 [illegible]	6,41	5,40	194 940,2
Kreishptmsch. Dresden	390,2	0,22	0,[illegible]	89,6	26 002,3	3,56	3,13	92 609,4	120,2	4,81	5,25	185,4
„ Leipzig	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	2 [illegible]	24 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	180,2	4,28	4,28	771,4
„ Zwickau	525,0	0,[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	21 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10,2	[illegible]	[illegible]	64,4
„ Bautzen	790,0	0,23	0,24	188,1	15 981,2	3,13	3,23	50 [illegible]	0,2	[illegible]	[illegible]	2,2
Königr. Sachsen	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 425,[illegible]
Neckarkreis	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	12 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schwarzwaldkreis	225,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	26 923,[illegible]
Jagstkreis	[illegible]	[illegible]	[illegible]	147,[illegible]	27 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	27 932,[illegible]
Donaukreis	178,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Königr. Württemberg	2 084,9	0,19	0,22	397,7	80 658,3	5,31	4,85	429 835,4	20 382,4	5,75	5,43	117 2[illegible]
Kreisrat Bez. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ Freiburg	358,0	0,20	0,23	107,0	10 997,0	4,69	2,82	52 812,6	1 980,0	4,21	4,22	8 661,[illegible]
„ Karlsruhe	234,0	0,18	0,21	43,0	6 899,0	5,24	3,17	39 854,6	3 393,0	[illegible]	[illegible]	20 302,[illegible]
„ Mannheim	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	12 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	12 [illegible]	[illegible]	[illegible]	58 [illegible]
Großh. Baden	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	97 [illegible]
Provinz Starkenburg	646,5	0,36	0,29	219,4	9 240,9	4,50	4,71	42 411,4	2 941,1	5,23	4,29	15 [illegible]
„ Oberhessen	407,3	0,27	0,26	111,7	12 660,1	4,38	4,63	55 443,9	1 374,9	4,71	5,22	6 478,[illegible]
„ Rheinhessen	539,7	0,48	0,33	260,9	4 954,4	4,19	4,42	20 754,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	30 916,[illegible]
Großh. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mecklenburg-Schwerin	67,4	0,21	0,31	18,0	41 322,1	3,93	2,47	161 989,1	154,9	3,95	[illegible]	[illegible]
Sachsen-Weimar	560,3	0,22	0,[illegible]	151,1	10 047,1	3,27	3,61	37 871,[illegible]	6 325,0	4,36	4,42	27 184,[illegible]
Mecklenburg-Strelitz	61,7	0,18	0,60	27,7	9 655,2	2,96	2,32	28 844,[illegible]	124,[illegible]	5,91	5,71	736,[illegible]
Herzogth. Oldenburg	6,[illegible]	0,22	0,26	1,4	2 202,[illegible]	3,42	3,99	7 540,4	10,8	3,63	3,32	39,[illegible]
Fürstenth. Lübeck	46,9	0,16	0,24	7,4	1 122,6	4,15	2,56	4 661,[illegible]	0,5	2,74	2,24	1,[illegible]
„ Birkenfeld	110,3	0,22	0,33	13,[illegible]	1 573,3	3,45	2,44	5 135,[illegible]	114,[illegible]	1,24	3,35	201,[illegible]
Großh. Oldenburg	164,[illegible]	[illegible]	0,31	22,[illegible]	4 898,9	3,54	3,15	17 337,[illegible]	125,5	1,93	3,39	242,[illegible]
Braunschweig	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Sachsen-Meiningen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	12 771,[illegible]
Sachsen-Altenburg	411,6	0,23	0,19	65,1	7 160,[illegible]	3,92	3,38	24 309,[illegible]	2 078,9	3,27	3,39	7 004,9
Sachsen-Coburg-Gotha	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 739,[illegible]
Anhalt	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	16 077,[illegible]
Schwarzburg-Sondershausen	38,3	0,20	0,23	2,3	5 405,1	3,21	3,21	20 032,[illegible]	1 645,1	5,04	5,25	8 285,[illegible]
Schwarzburg-Rudolstadt	69,[illegible]	0,12	0,28	8,[illegible]	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	10 941,[illegible]
Waldeck	5,[illegible]	0,13	0,11	0,[illegible]	1 780,3	4,62	3,35	8 358,3	946,6	4,43	4,46	4 212,[illegible]
Reuß älterer Linie	52,9	0,23	0,23	11,9	3 159,3	3,18	3,07	10 130,[illegible]	283,3	2,72	3,39	791,[illegible]
Reuß jüngerer Linie	92,9	0,47	0,33	43,[illegible]	1 057,2	3,64	2,69	3 847,[illegible]	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	3 166,5	3,19	3,14	10 102,[illegible]	80,9	4,82	5,03	385,[illegible]
Lippe	7,9	0,31 *	0,44	2,3	880,9	4,01	4,24	3 534,[illegible]	6,[illegible]	1,30 *	4,32	9,[illegible]
Lübeck	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4 216,1	5,44 *	5,33	24 607,[illegible]	396,[illegible]	4,77 *	5,44	1 893,[illegible]
Bremen	13,9	0,13	—	1,8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	159,[illegible]	6,[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—
Bezirk Unter-Elsaß	1 214,3	0,33	0,29	398,8	15 762,3	5,49	5,02	86 599,[illegible]	4 113,[illegible]	5,21	5,61	23 [illegible]
„ Ober-Elsaß	502,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Elsaß-Lothringen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Deutsches Reich	76 250,7	0,18	0,22	13 468,1	1 812 334,6	3,21	3,08	5 822 929,1	194 188,1	4,46	4,31	885 853,[illegible]

[1]) Fläche bezw. Ertrag der Hauptfrucht. In den Vorjahren war außerdem die Fläche bezw. der Ertrag des Sterpelklees in Ansatz gebracht. — [2]) Bei Braunschweig ist der Durchschnittsertrag an Kleesamen nach den Ertragsverhältnissen der umgebenden Gebietstheile angenommen.

Noch: V. Futterpflanzen, Wiesenheu. (Schluß.)

Esparsette. Heu: Erntefläche 1889 ha	Esparsette. Heu: vom ha Tonnen 1889	Esparsette. Heu: vom ha Tonnen 79/88	Esparsette. Heu: Erntemenge Tonnen	Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grasland aller Art). Heu: Erntefläche 1889 ha	Andere Futterpflanzen. Heu: vom ha Tonnen 1889	Andere Futterpflanzen. Heu: vom ha Tonnen 79/88	Andere Futterpflanzen. Heu: Erntemenge Tonnen	Wiesenheu. Heu, Grummet (Oehmd) und Weidenertrag der Wiesen in Heu angeschlagen: Erntefläche 1889 ha	Wiesenheu: vom ha Tonnen 1889	Wiesenheu: vom ha Tonnen 79/88	Wiesenheu: Erntemenge Tonnen	Staaten und Landestheile.
14.	15	16.	17	18	19.	20	21.	22.	23	24.	25.	1
768,1	4,14	3,29	3 179,0	6 665,7	3,61	4,58	25 782,9	370 626,3	4,68	4,71	1 733 112,9	Reg.-Bez. Oberbayern.
35,9	3,55	3,24	127,2	622,3	3,46	3,37	2 152,1	194 911,5	4,30	4,34	853 850,4	„ Niederbayern.
3 541,0	3,89	4,29	13 766,6	1 165,8	3,48	3,18	4 021,2	54 526,7	5,17	4,33	282 117,7	„ Pfalz.
47,0	4,18	3,00	200,1	393,9	3,31	3,34	1 302,0	123 958,8	4,34	3,94	562 312,8	„ Oberpfalz.
1 076,5	2,93	2,89	3 153,7	805,8	2,71	2,37	2 186,7	106 880,4	4,86	3,23	518 907,0	„ Oberfranken.
717,8	3,92	4,10	2 813,4	620,0	2,32	3,48	1 437,7	97 242,9	5,62	5,22	546 707,0	„ Mittelfranken.
3 132,8	4,79	3,84	15 003,0	1 602,0	4,11	4,33	6 681,8	72 860,0	5,45	4,78	397 036,4	„ Unterfranken.
303,5	4,30	3,23	1 366,7	3 728,9	4,78	3,86	17 819,8	254 530,9	5,11	4,43	1 300 534,0	„ Schwaben.
9 622,7	4,12	3,90	39 609,1	15 604,4	3,93	4,06	61 383,9	1 275 537,2	4,86	4,60	6 194 578,9	Königr. Bayern.
—	—	5,33	—	10 594,2	2,31	2,73	24 465,1	45 705,0	2,95	3,13	134 651,1	Kreishptmsch. Dresden.
8,9	3,70	3,34	29,6	2 617,5	2,91	3,35	7 625,9	32 631,0	3,25	3,42	106 136,6	„ Leipzig.
—	—	—	—	13 340,2	2,63	2,89	35 102,3	62 145,0	2,58	2,66	160 530,9	„ Zwickau.
—	—	—	—	644,7	2,76	2,22	1 776,0	31 416,0	3,50	3,39	110 035,7	„ Bautzen.
8,0	3,70	3,28	29,6	27 196,6	2,54	2,79	68 969,1	171 897,0	2,97	3,10	511 354,3	Königr. Sachsen.
852,4	3,56	3,38	3 035,3	1 525,2	7,32	7,02	11 473,6	41 532,1	4,73	4,39	196 549,6	Neckarkreis.
3 652,7	3,81	3,53	13 900,3	2 970,1	4,51	3,96	13 393,3	56 372,1	4,65	3,98	262 353,6	Schwarzwaldkreis
1 347,1	3,70	3,14	4 986,1	891,5	7,28	5,71	6 491,2	86 871,6	4,89	3,96	423 874,8	Jagstkreis.
6 586,0	3,32	3,31	21 843,3	2 860,1	4,69	3,96	11 703,2	104 177,8	4,12	3,65	429 120,7	Donaukreis
12 438,4	3,50	3,47	43 765,0	8 247,1	5,22	4,78	43 062,7	288 953,4	4,54	3,92	1 311 898,7	Königr. Württemberg.
7 364,0	2,75	2,67	20 260,0	5 768,0	2,05	1,96	11 813,0	63 220,0	4,00	3,79	252 768,0	Landdek.-Bez. Konstanz.
803,0	3,48	3,31	2 796,0	3 731,0	2,01	2,37	7 492,0	73 016,0	4,62	4,37	352 205,0	„ Freiburg.
753,0	4,29	4,21	3 231,0	456,0	3,12	2,13	1 424,0	34 949,0	4,77	4,22	166 615,0	„ Karlsruhe.
1 815,0	2,81	2,63	5 194,0	117,0	2,77	2,81	324,0	28 289,0	4,97	4,17	140 575,0	„ Mannheim.
10 735,0	2,93	2,84	31 481,0	10 072,0	2,09	2,16	21 060,0	199 474,0	4,57	4,17	912 163,0	Großh. Baden.
732,4	4,26	4,03	3 117,2	1 043,4	4,20	3,36	4 380,6	33 994,2	4,38	3,84	147 994,8	Provinz Starkenburg.
35,0	5,06	3,71	177,0	226,7	3,25	3,09	737,8	54 030,9	4,08	3,51	220 665,0	„ Oberhessen.
8 880,2	4,37	4,24	38 806,4	95,9	3,48	3,39	333,8	5 503,9	3,34	3,16	18 368,2	„ Rheinhessen.
9 647,6	4,36	4,23	42 100,6	1 366,0	3,99	3,99	5 452,8	93 529,0	4,14	3,61	387 028,0	Großh. Hessen.
19,0	(1 2,50	* 1,93	47,5	40 894,0	2,50	2,52	102 103,5	108 512,2	3,32	3,00	360 144,2	Mecklenburg-Schwerin.
7 865,1	3,24	3,29	25 488,9	763,0	2,79	2,81	2 126,8	31 847,6	3,31	3,05	105 309,9	Sachsen-Weimar.
24,2	2,31	3,37	56,0	4 318,6	1,72	1,16	7 423,6	20 806,0	2,88	3,33	59 838,0	Mecklenburg-Strelitz.
—	—	—	—	4 704,0	1,91	1,96	9 134,6	61 340,6	2,38	2,19	144 365,0	Herzogth. Oldenburg.
—	—	—	—	1 743,3	3,08	1,61	5 366,2	5 473,1	3,90	3,32	21 335,4	Fürstenth. Lübeck
—	—	—	—	24,3	3,31	1,74	79,3	7 995,1	2,63	2,58	21 000,6	„ Birkenfeld.
—	—	—	—	6 471,6	2,23	1,39	14 580,1	74 808,3	2,50	2,37	186 701,3	Großh. Oldenburg.
1 193,7	4,32	3,63	5 635,6	929,6	4,83	3,63	4 487,2	35 350,0	4,44	3,56	156 980,2	Braunschweig.
3 050,0	2,63	2,66	8 013,2	360,0	2,18	2,16	784,7	27 229,0	4,03	3,28	109 571,4	Sachsen-Meiningen.
706,0	3,52	3,29	2 488,7	166,3	2,20	2,52	365,7	11 115,9	4,00	3,61	44 483,4	Sachsen-Altenburg.
3 360,5	3,94	3,93	13 221,4	397,3	4,35	2,99	1 728,8	19 572,1	3,94	3,80	77 249,0	Sachsen-Coburg-Gotha.
986,8	3,81	3,82	3 758,6	381,3	2,16	2,32	823,9	15 900,0	3,04	3,12	48 236,5	Anhalt.
2 828,9	2,99	3,30	8 213,6	349,0	2,74	2,35	957,5	3 903,8	3,12	3,50	13 525,8	Schwarzburg-Sondershaus.
1 276,3	3,34	3,28	4 284,6	116,0	3,80	3,49	440,8	7 482,2	4,10	3,05	32 920,2	Schwarzburg-Rudolstadt.
554,0	2,45	2,92	1 359,5	233,4	1,77	1,76	414,0	9 045,3	2,87	2,57	23 268,6	Waldeck.
—	—	—	—	—	—	—	—	5 271,0	2,31	1,90	12 156,0	Reuß älterer Linie.
13,0	5,11	4,90	66,4	82,3	3,22	3,01	264,6	13 214,3	2,26	2,20	29 860,1	Reuß jüngerer Linie.
1,2	(2 2,54	—	3,1	7,7	1,50	* 2,25	11,6	3 955,9	2,94	2,99	11 643,6	Schaumburg-Lippe.
788,7	3,66	* 4,03	2 886,2	336,6	4,26	* 3,37	1 433,8	6 150,6	4,24	* 4,13	26 047,6	Lippe.
—	—	—	—	937,0	2,56	1,46	2 398,1	2 744,0	3,03	2,31	8 314,1	Lübeck.
—	—	—	—	107,4	4,66	3,00	500,3	8 740,4	3,35	3,08	29 278,4	Bremen.
—	—	—	—	1 192,2	3,49	3,35	4 162,0	3 012,1	4,75	3,73	14 314,4	Hamburg.
1 101,3	4,62	4,42	5 085,7	769,5	4,02	3,63	3 096,4	64 758,6	5,52	4,62	362 129,1	Bezirk Unter-Elsaß.
1 949,1	2,93	2,70	5 751,5	1 041,9	3,72	3,56	3 869,2	45 940,1	4,99	4,79	229 320,4	„ Ober-Elsaß.
1 863,0	3,13	3,00	5 872,1	2 179,9	3,90	3,47	8 495,1	67 362,7	4,31	3,87	290 392,8	„ Lothringen.
4 913,6	3,40	3,22	16 709,3	3 990,4	3,87	3,62	15 461,1	178 061,4	4,95	4,56	881 843,0	Elsaß-Lothringen.
107 131,9	**3,11**	**3,12**	**339 971,1**	**434 547,3**	**2,10**	**2,08**	**913 091,**	**5 909 337,1**	**3,12**	**2,97**	**18 423 239,2**	**Deutsches Reich.**

1) 2) Die als Durchschnittsertrag an Esparsette eingetragenen Zahlen beruhen bei Mecklenburg-Schwerin und Schaumburg-Lippe nicht auf Erhebungen, sondern sind nach den Ertragsverhältnissen der umgebenden Gebietstheile angenommen.

Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste

während des Jahres 1889.

In Band 49 Neuer Folge der Statistik des Deutschen Reichs ist ein fortlaufendes Verzeichniß aller zur amtlichen Kenntniß gelangten Unfälle veröffentlicht, von denen Schiffe an der deutschen Seeküste selbst, auf dem Meere in einer Entfernung von nicht mehr als 20 Seemeilen von der Küste und auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern in dem Jahre 1889 betroffen wurden. Die in diesem Verzeichnisse aufgeführten Schiffsunfälle sind zu einer Uebersicht zusammengestellt, über deren Inhalt nachstehend einige Mittheilungen*) gegeben werden.

Die Zahl der amtlich bekannt gewordenen, an der deutschen Küste im Jahre 1889 vorgekommenen Schiffsunfälle beziffert sich auf 175, welche (bei 56 Kollisionen zwischen je 2 Schiffen) 231 Schiffe betrafen.

Die Erhebungen der vorhergehenden Jahre[1]) hatten ergeben

für 1888	189	Unfälle und	239	betroffene	Schiffe
„ 1887	271	„ „	335	„	„
„ 1886	162	„ „	226	„	„
für 1885	170	Unfälle und	220	betroffene	Schiffe
„ 1884	230	„ „	299	„	„
„ 1883	218	„ „	273	„	„
„ 1882	225	„ „	272	„	„
„ 1881	216	„ „	262	„	„
„ 1880	235	„ „	271	„	„
„ 1879	143	„ „	166	„	„
„ 1878	112	„ „	133	„	„
„ 1877	83	„ „	88	„	„
„ 1876	94	„ „	98	„	„
„ 1875	152	„ „	170	„	„
„ 1874	142	„ „	156	„	„
„ 1873	147	„ „	160	„	„

) Entsprechende Ausführungen in den statistischen Zusammenstellungen sind für die Jahre 1873 und 1874 in den Bänden XIII und XVIII den betreffenden Uebersichten vorangestellt, für die folgenden Jahre aber in den Vierteljahrs- bezw. Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs veröffentlicht, und zwar für 1875 in Bd. XX, 2. VII. 9, für 1876 in Bd. XXX, Januarheft S. 65, für 1877 im Dezemberheft desselben Bandes S. 1, für 1878 in Bd. XXXVII, Septemberheft S. 57, für 1879 in Bd. XLIII, S. IX. 1, für 1880 in Bd. XLVIII, S. VIII. 26, für 1881 in Bd. LIII, S. VIII. 1, für 1882 in Bd. LIX, S. VIII. 1, für 1883 bis 1888 in den Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, und zwar für 1883 im Septemberheft, Jahrgang 1884, S. IX. 1, für 1884, 1885, 1886 und 1887 in den Augustheften der Jahrgänge 1885, S. VIII. 30, 1886 S. VIII. 15, 1887 S. VIII. 1, 1888 S. VIII. 26 und 1889 S. VIII. 16. Zusammenstellungen der Ergebnisse der 5 Jahre von 1873—1877, 1878—1882 und 1883—1887 haben in den Bänden XXX, Dezemberheft S. 7 bezw. LIX, S. X. 167 und im Oktoberheft, Jahrg. 1888, S. X. 43 Aufnahme gefunden, und ist jeder derselben eine Uebersichtskarte beigegeben worden.

[1]) Die Unfälle aus dem Kurischen Haff sind erst von 1884 an mitgezählt (1884 12, 1885 9, 1886 2, 1887 7 und 1888 4 Unfälle bezw. Schiffe; für das Jahr 1889 ist kein Unfall von dort zur Anzeige gebracht).

Die nach den vorstehenden Zahlen vom Jahre 1880 an gegenüber den Vorjahren eingetretene bedeutende Vermehrung der Unfälle ist theilweise nur eine scheinbare und darauf zurückzuführen, daß die Anschreibungen in Folge der Wirksamkeit des Gesetzes vom 27. Juli 1877, betreffend die Untersuchung von Seeunfällen, vollständiger geworden sind, da seitdem kein Unfall von einiger Bedeutung mehr unberücksichtigt bleiben kann. Im Uebrigen wird die Zunahme der Schiffsunfälle in dem lebhafteren Schiffsverkehr begründet und weiter dadurch verursacht sein, daß die Jahre 1880 bis 1884 fast sämmtlich Stürme aufzuweisen hatten, welche für die Schiffahrt an der deutschen Küste sehr gefährlich waren. Die verhältnißmäßig geringe Zahl der Unfälle in den Jahren 1885, 1886, 1888 und 1889 dagegen ist hauptsächlich durch die besseren Witterungsverhältnisse in den betreffenden Jahren begründet, während die hohe Zahl im Jahre 1887 lediglich als eine Folge der heftigen Frühjahrs- und Herbststürme zu betrachten ist, welche in diesem Jahre an der deutschen Küste herrschten.

Die folgende Tabelle 1 giebt eine gedrängte Uebersicht über die im Jahre 1889 von Unfällen betroffenen Schiffe, den Ausgang der Unfälle für die Schiffe und die Zahl der verloren gegangenen Menschenleben, nebst den Hauptzahlen für die vorangegangenen 4 Jahre.

Tabelle 1.

Art der Unfälle.	Zahl der von den Unfällen betroffenen Schiffe.	Darunter Schiffe, deren Raumgehalt / Besatzung (Passagier-Zahl ꝛc.) bekannt war: Zahl der Schiffe.	Raumgehalt in Reg.-Tons	Zahl der Schiffe.	Besatzung.	Passagiere ꝛc.	Ladungsverhältniß der von den Unfällen betroffenen Schiffe. Mit Ladung.	In Ballast.	Verl.	Unbekannt.	Ausgang des Unfalls für die Schiffe. Verloren.	Theilweise beschädigt.	Unbeschädigt.	Unbekannt.	Zahl der verloren gegangenen Menschenleben. Von der Besatzung.	Von den Passagieren ꝛc.
1.	2.	3.	4.	5	6	7.	8.	9	10.	11.	12	13	14.	15.	16.	17.
Deutsche Segelschiffe.																
Gestrandet	40	40	2 398	40	192	1	33	7	—	—	19	18	3	—	5	—
Gekentert	1	1	30	1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—
Gesunken	8	8	251	8	19	2	6	—	—	—	6	2	—	—	2	1
In Kollision gerathen .	(1) 42	35	3 465	40	125	10	32	5	4	2	7	32	2	2	1	—
Sonstige Unfälle . . .	15	14	1017	14	37	2	11	1	3	—	3	12	—	—	1	—
Zusammen	107	98	7 160	103	376	15	84	13	8	2	36	64	5	2	12	1

[1]) Darunter 1 Segelkutter der Kaiserlichen Marine, 1 Feuerschiff und 1 Schleppkahn ohne Masten.

Digitized by Google

Noch: Tabelle 1.

Art der Unfälle.	Zahl der von den Unfällen betroffenen Schiffe.	Darunter Schiffe, deren Raumgehalt bekannt war: Zahl der Schiffe.	Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung (Passagier-Zahl ꝛc.) bekannt war: Zahl der Schiffe.	Zahl der Besatzung	Zahl der Passagiere ꝛc.	Ladungsverhältniß der von den Unfällen betroffenen Schiffe. Mit Ladung.	In Ballast.	Leer.	Unbekannt.	Ausgang des Unfalls für die Schiffe. Verloren.	Theilweise beschädigt.	Unbeschädigt.	Unbekannt.	Zahl der verloren gegangenen Menschenleben. Von der Besatzung.	Von den Passagieren ꝛc.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Deutsche Dampfschiffe.																
Gestrandet	8	8	1892	7	78	3	6	1	1	—	—	4	4	—	—	—
Gesunken	3	2	300	3	24	8	1	—	(1 2	—	1	1	1	—	—	—
In Kollision gerathen .	35	33	19460	25	533	107	10	9	(2 6	10	—	16	15	4	—	—
Sonstige Unfälle . . .	5	5	897	5	52	1	3	—	(3 2	—	—	5	—	—	—	—
Zusammen	51	48	22549	40	687	119	20	10	11	10	1	26	20	4	—	—
Fremde Segelschiffe.																
Gestrandet	22	18	2174	18	86	8	16	4	1	1	9	6	7	—	—	—
Gekentert	1	—	—	1	9	—	—	—	(4 1	—	1	—	—	—	3	—
In Kollision gerathen .	6	4	1608	4	36	2	3	1	—	2	1	3	1	1	—	—
Sonstige Unfälle . . .	3	2	61	2	4	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Zusammen	32	24	3843	25	135	10	22	5	2	3	11	12	8	1	3	—
Fremde Dampfschiffe.																
Gestrandet	11	10	6436	9	150	53	10	1	—	—	1	2	8	—	—	—
Gesunken	1	1	253	1	13	7	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
In Kollision gerathen .	26	21	17721	18	374	90	15	3	—	8	—	16	7	3	—	—
Sonstige Unfälle . . .	1	1	1353	1	23	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	39	33	25763	29	560	152	27	4	—	8	1	20	15	3	—	—
Dampfschiffe unbekannter Flagge.																
In Kollision gerathen .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
Ueberhaupt Schiffe im Jahre 1889.																
Gestrandet	81	76	12830	74	436	65	65	13	2	1	29	30	22	—	5	—
Gekentert	2	1	39	2	12	—	—	—	2	—	2	—	—	—	6	—
Gesunken	12	11	804	12	56	17	10	—	2	—	7	4	1	—	2	1
In Kollision gerathen .	112	93	42254	87	1068	209	60	18	10	24	8	67	25	12	1	—
Sonstige Unfälle . . .	24	22	3328	22	116	5	18	1	5	—	3	21	—	—	1	—
Zusammen 1889	231	203	59255	197	1688	296	153	32	21	25	49	122	48	12	15	1
„ 1888	239	206	68093	217	2101	648	181	17	28	13	49	127	60	3	28	2
„ 1887	335	298	73230	301	2044	249	247	27	40	21	77	172	79	7	35	—
„ 1886	226	198	70065	199	1819	560	162	19	29	16	36	121	68	1	9	4
„ 1885	220	195	73536	201	2138	567	153	21	37	9	39	122	55	4	24	3

[1]) Darunter 1 Schleppdampfer. — [2]) Darunter 2 Passagier- und 1 Schleppdampfer. — [3]) 1 Schleppdampfer und 1 Zollschiff (Dampfbarkasse). — [4]) Lootsenboot

Eine Uebersicht darüber, wie die Unfälle ihrer Art nach in den 5 Jahren 1885 bis 1889 sich vertheilt haben, giebt folgende Zusammenstellung:

Jahre.	Zahl der von Unfällen betroffenen Schiffe. Ueberhaupt.	Darunter nach der Art des Unfalls durch Strandungen.	Kentern.	Sinken.	Kollisionen.	Andere Unfälle
1889	231	81 (35,1 %)	2 (0,8 %)	12 (5,2 %)	112 (48,4 %)	24 (10,4 %)
1888	239	90 (37,1 %)	3 (1,2 %)	14 (5,8 %)	100 (41,8 %)	32 (13,4 %)
1887	335	108 (32,2 %)	13 (3,9 %)	37 (11,1 %)	124 (37,0 %)	53 (15,8 %)
1886	226	48 (21,2 %)	3 (1,3 %)	24 (10,6 %)	128 (56,6 %)	23 (10,2 %)
1885	220	69 (31,4 %)	11 (5,0 %)	36 (16,4 %)	103 (46,8 %)	21 (9,5 %)

Anmerkung: Die in Klammern beigefügten Prozentzahlen drücken das Verhältniß zur Gesammtzahl der in dem nebenstehenden Jahre von Unfällen betroffenen Schiffe aus.

Die Zahl der total verlorenen Schiffe (49) ist dieselbe wie im Vorjahre und um 1 (2 %) geringer als das Durchschnittsergebniß der 4 Jahre 1885 bis 1888.

Im Einzelnen betrachtet gingen im Jahre 1889 verloren 36 % aller gestrandeten, die beiden gekenterten, 58 % der gesunkenen, 7 % der zusammengestoßenen und 13 % der von sonstigen Unfällen an der deutschen Küste betroffenen Schiffe.

Der Verlust an Menschenleben blieb hinter dem durchschnittlichen der 4 Jahre 1885/88 um 10 zurück; er berechnet sich für das Jahr 1889 auf 0,8 % aller an Bord gewesenen Personen (soweit deren Zahl bekannt war), gegen 1,09 % im Vorjahre und bezw. 1,59 %, 0,88 %, und 1,00 % in den Jahren 1887, 1886 und 1885.

Die geringe Abnahme in der Gesammtzahl der an der deutschen Küste im Jahre 1889 im Vergleich zum Vorjahr eingetretenen Unfälle (14)

ist — wie oben bereits gesagt — hauptsächlich durch die günstigen Witterungsverhältnisse dieses Jahres hervorgerufen worden.

28 oder 16,9 % der im Jahre 1889 gezählten Unfälle (gegenüber 45 oder 23,8 % im Vorjahre, 110 oder 40,6 % im Jahre 1887 und 13,6 %, 18,8 % und 30,4 % in den Jahren 1886, 1885 bezw. 1884) werden ursächlich auf stürmisches Wetter zurückgeführt. Unter den im Jahre 1889 ausgebrochenen Stürmen waren von verderblicher Wirkung für die Schiffahrt an der deutschen Küste besonders die Stürme am 25./26. September und am 27. Oktober mit je 3 Totalverlusten von Schiffen, sowie das stürmische Wetter, welches am 5. bis 8. Februar und 7. Oktober herrschte und den Untergang von je 2 Schiffen herbeiführte.

Vertheilt man die Unfälle auf die einzelnen Monate des Jahres 1889, so ergeben sich für

	Unfälle		Unfälle
Januar	12	Juli	17
Februar	10	August	18
März	6	September	21
April	12	Oktober	20
Mai	13	November	22
Juni	12	Dezember	12

Von den 158 deutschen Schiffen, welche im Jahre 1889 Unfälle erlitten, gehörten ihrem Heimathshafen nach 9 der Provinz Ostpreußen, 4 der Provinz Westpreußen, 28 der Provinz Pommern, 1 dem Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin, 5 der freien Stadt Lübeck, 9 dem Ostseegebiet und 13 dem Nordseegebiet der Provinz Schleswig-Holstein, 31 der freien Stadt Hamburg, je 24 dem östlichen sowie dem westlichen Theil der Provinz Hannover, 3 der freien Stadt Bremen, 2 dem Großherzogthum Oldenburg und 4 (Flußkähne) der Provinz Brandenburg an. Von einem deutschen Schiff ist der Heimathshafen unbekannt geblieben.

Schiffe fremder Nationalität wurden 73 von Unfällen betroffen, und zwar: 9 russische, 11 schwedische, 2 norwegische, 9 dänische, 29 britische, 9 niederländische, 2 spanische und 2 Schiffe unbekannter Nationalität.

Unter den total verlorenen Schiffen befanden sich 37 deutsche und 12 fremde.

Ihrer Verwendung nach bestanden die im Jahre 1889 von Unfällen betroffenen Schiffe aus 206 Kauffahrteischiffen, 1 Fahrzeug der Kaiserlichen Marine (Segelkutter), 6 Leichterfahrzeugen, 9 Fischerfahrzeugen und Fahrzeugen zum Fischhandel, 4 Schlepp- und 2 Postdampfern, sowie je 1 Lootsenfahrzeug, Zollwachtschiff und Leuchtschiff.

Was die Gattung dieser Schiffe anbelangt, so befanden sich darunter 92 Dampf- und 139 Segelschiffe. Die 92 Dampfer zerfielen in 90 Schrauben- und 2 Räderschiffe. Die 139 Segler setzten sich zusammen aus 1 Vollschiff, 4 Barken, 1 Schoonerbark, 2 dreimastigen Schoonern, 7 Briggen, 17 Schoonern, 5 Galeassen und Galioten, 2 Gaffelschoonern, 25 Kuffen und Tjalken, 53 Ewern, Schaluppen, Jachten, Kuttern, Schniggen ꝛc., 2 Leichterfahrzeugen und 20 Haff- und Flußkähnen.

Unter diesen Schiffen waren 28 von unbekannter Größe, von den übrigen besaßen eine Netto-Ladungsfähigkeit von weniger als 10 Reg.-Tons 2, von 10 bis unter 20 Reg.-Tons 21, von 20 bis unter 50 56, von 50 bis unter 100 30, von 100 bis unter 200 17, von 200 bis unter 500 33, von 500 bis unter 1000 30, von 1000 bis unter 2000 12 und von 2000 Reg.-Tons und darüber 2.

Seeamtliche Untersuchungen fanden, soweit bis zum Abschluß der Zusammenstellung in Bd. 49 (N. F.) der Statistik des Deutschen Reichs bekannt geworden, bei 69 oder 39,4 % der an der deutschen Küste vorgekommenen Schiffsunfälle statt (gegen 39,7 % im Vorjahre und bezw. 34,3 % und 41,4 % in den Jahren 1887 und 1886). Hiervon wurde 1 vom Ober-Seeamt erledigt, sodann bei den Seeämtern

Königsberg	4	Flensburg	13
Danzig	4	Hamburg	14
Stettin	7	Bremerhaven	5
Stralsund	6	Brake	5
Rostock	2	Emden	6
Lübeck	2		

Diese 69 seeamtlichen Untersuchungen betrafen bei 16 Kollisionen 85 Schiffe, und zwar 62 deutsche (den Heimathshäfen nach: 3 aus Ostpreußen, 1 aus Westpreußen, 17 aus Pommern, je 6 aus dem Ostseegebiet und Nordseegebiet von Schleswig-Holstein, 7 aus dem östlichen und 13 aus dem westlichen Theil von Hannover, je 1 aus Oldenburg und Lübeck, 2 aus Bremen und 5 aus Hamburg) und 23 fremde Schiffe (2 russische, 5 schwedische, 1 norwegisches, 3 dänische, 8 britische und 4 niederländische).

Die seeamtlichen Entscheidungen haben über die Ursachen dieser 69 Unfälle Folgendes ergeben:

Tabelle 2.

Ursache der Seeunfälle.	Art der Unfälle. Strandungen.	Kentern.	Sinken.	Kollisionen.	Andere Unfälle.	Zusammen.
a) Menschliches Verschulden.						
Nachlässigkeit in der Schiffsführung seitens des Schiffers	([1] 3	—	—	—	—	3
Fahrlässigkeit in der Schiffsführung seitens des Schiffers u. Steuermanns	([2] 2	—	—	—	—	2
Mangelhafte Navigirung seitens des Bestmanns	—	—	1	—	—	1
Unterlassen des Lothens	1	—	—	—	—	1
Unvorsichtigkeit des Führers des einen betheiligten Schiffes	—	—	—	1	—	1
Zu große Annäherung an die Küste	—	—	—	—	1	1
Nicht genügende Aufmerksamkeit auf das Fahrwasser bezeichnende Feuer	2	—	—	—	—	2
Nichtbefolgung der Vorschriften zur Verhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See — seitens eines der betheiligten Schiffe	—	—	—	2	—	2
Nichtbefolgung der Vorschriften zur Verhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See — seitens beider betheiligten Schiffe	—	—	—	1	—	1
Fahren an der falschen Seite des Fahrwassers seitens eines d. betheil. Schiffe	—	—	—	1	—	1
Unrichtiges Manövriren b. Ausweichen seitens eines der betheiligten Schiffe	—	—	—	1	—	1
Vorschriftswidrige Anbringung und Beschaffenheit der Positionslichter des einen betheiligten Schiffes	—	—	—	1	—	1
Unterlassen bezw. zeitweiliges Unterbrechen des Zeigens der vorgeschriebenen Lichter seitens eines der betheiligten Schiffe	—	—	—	2	—	2
Schuld des Lootsen. Fahren an der falschen Seite des Fahrwassers seitens eines der betheiligten Schiffe	—	—	—	1	—	1
Schuld des Lootsen. Bei ungenügendem Wasserstande unternommene Einsegelung	1	—	—	—	—	1
Unterlassen der Annahme eines Lootsen bei Unkenntniß des Fahrwassers	1	—	—	—	—	1
Uebermäßige, dem Winde u. Seegange nicht angemessene Segelführung	—	—	—	—	1	1
Zusammen a)	10	—	1	10	2	23

[1]) Darunter 1 Unfall, für welchen dem Schiffer vom Seeamt zu Brake die Befugniß zur Ausübung des Schiffergewerbes entzogen wurde. — [2]) Darunter 1 Unfall, für welchen das Seeamt zu Stettin dem Schiffer die Befugniß zur Ausübung des Schiffergewerbes, dem Steuermann, welcher als Schiffer geprüft war, die Befugniß zur Ausübung des Schiffer- und Steuermannsgewerbes entzog.

Rech: Tabelle 2.

Ursache der Seeunfälle.	Art der Unfälle. Strandungen	Kentern.	Sinken.	Kollisionen.	Andere Unfälle.	Zusammen.
b) Unverschuldete Fügung.						
Sturm und hoher Seegang (höhere Gewalt)	—	1	—	—	1	2
Brechen der Ankerketten und Ankertrift in Folge von Sturm und Seegang	3		—	—	—	3
Leckspringen in Folge von Sturm und Seegang	1	—	—	—	—	1
Leckspringen bei Sturm und Seegang in Verbindung mit Unkenntniß des Standortes des Schiffes	1	—	—	—	—	1
Sturm in Verbindung mit unsichtiger Witterung	1	—	—	—	—	1
Sturm in Verbindung mit dicker Luft und Stromversetzung	1	—	—	—	—	1
Plötzliches Umspringen des Windes und Anwachsen desselben zum Sturm	2	—	—	—	—	2
Sturm und hoher Seegang in Verbindung mit mangelhafter Seetüchtigkeit bezw. hohem Alter und schwerer Ladung	1	—	2	—	—	3
Stürmisches Wetter in Verbindung mit mangelhafter Beschaffenheit von Hafenfeuern	1	—	—	—	—	1
Nebel und dicke Luft	1	—	—	1	—	2
Nebel und Stromversetzung	2	—	—	—	—	2
Trübe, unsichtige Luft und Stromversetzung in Verbindung mit Versagen der Wendung	1	—	—	—	—	1
Stromversetzung bezw. starke Strömung	—	—	—	—	2	2
Eis und Eisgang	—	—	2	—	1	3
Mängel des Fahrwassers bezw. der Bezeichnung desselben	4	—	—	—	2	6
Nichtausführung des gegebenen Maschinenkommandos	—	—	—	1	—	1
Entschuldbarer Irrthum. Irrthum über die Gattung bezw. die Absicht des anderen herankommenden Schiffes	—	—	—	2	—	2
Entschuldbarer Irrthum. Irrthum über die Oertlichkeit in Verbind. mit ungünstigen Wind- u. Stromverhältnissen	—	—	—	1	—	1
Entschuldbare Unkenntniß über die Veränderung von Seezeichen	1	—	—	—	—	1
Täuschung in Folge von Dunkelheit	1	—	—	—	—	1
Versagen der Wendung in Verbindung mit Verlassen des Fahrwassers	1	—	—	—	—	1
Brechen des Ruders	1	—	—	—	—	1
Versagen der Steuerfähigkeit des einen betheiligten Schiffes	—	—	—	1	—	1
Stoßen auf Wrackrümmer	—	—	—	—	1	1
Ausbrechen von Feuer an Bord	1	—	—	—	—	1
Erhitzung der Ladung durch eingedrungenes Wasser	—	—	—	—	1	1
Unglücklicher Zufall bezw. Zusammentreffen ungünstiger Umstände	1	1	—		1	3
Zusammen b)	25	2	4	6	9	46

Was die 106 nicht seeamtlich untersuchten Unfälle anbetrifft, so sind in 12 Fällen die Ursachen unbekannt geblieben. Betreffs der übrigen sind durch die Strandbehörden bezw. die betr. Schiffsführer und Schiffsmannschaften als Ursachen angegeben: in 13 Fällen „Sturm und hoher Seegang“; in 11 Fällen „Nebel und dicke Luft bezw. unsichtige Witterung“; in je 5 Fällen „Eis und Eisgang“, „unvermuthet vorgenommenes Manöver des einen betheiligten Schiffes“, „Versagen der Steuerfähigkeit des einen betheiligten Schiffes“; in 4 Fällen „Nebel und Stromversetzung“; in je 3 Fällen „Nichtbefolgung bezw nicht genügende Befolgung der Vorschriften über die Fahrordnung im engen Fahrwasser“, „starke Strömung“, starke Strömung bei Windstille bezw. flauer Luft“, „plötzlich entstandener Leck“, „Einengung des Fahrwassers durch andere Schiffe“, „Verwechselung von das Fahrwasser bezeichnenden Tonnen“; in je 2 Fällen „zu große Annäherung an die Küste“, „falsches Rudermanöver des einen betheiligten Schiffes“, „unvorsichtiges bezw. falsches Manövriren des das eine betheiligte Schiff schleppenden Dampfers“, „ungünstige Wind- und Stromverhältnisse“, „Mängel des Fahrwassers bezw. der Bezeichnung desselben“, „Versagen der Wendung“, „Beeinträchtigung der Steuerfähigkeit durch geringe Wassertiefe“; in je einem Fall „Unvorsichtigkeit des Führers des einen betheiligten Schiffes“, „Verlassen des Fahrwassers“, „mangelhafte Beobachtung bezw. falsche Peilung eines Leuchtfeuers“, „nicht genügende Aufmerksamkeit des einen betheiligten Schiffes beim Rückwärtsgehen“, „Fahren an der falschen Seite des Fahrwassers und Unterlassen des Führens von Seitenlichtern“, „Nichtbefolgung der Vorschriften zur Verhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See“, „Unterlassen des Führens des vorgeschriebenen Ankerlichts“, „falsches Manövriren und nicht genügende Leistungsfähigkeit des Schleppdampfers“, „Nichtbeachtung der gegebenen Signale“, „Unkenntniß des Fahrwassers seitens des Lootsen“, „Unterlassen der Ueberwachung eines geheizten eisernen Ofens“, „Irrthum bezügl. des Standorts des Schiffes“, „Ueberschätzung des Abstandes vom Lande“, „Irrthum über die Manöver eines Schiffes“, „zu spätes Erblicken der Signallichter eines Schiffes“, „Brechen der Dampfsteuervorrichtung“, „fehlerhafte Bauart des Dampfkessels“, „nicht genügende Leistungsfähigkeit des Schleppdampfers“, „Entzündung von der Ladung entströmten Gasen“.

Soweit festgestellt, sind im Jahre 1889 bei den Schiffsunfällen an der deutschen Küste 16 Menschenleben verloren gegangen, und zwar: bei 2 Strandungen 5, bei 2 Fällen von Kentern 6, bei 1 Fall von Sinken 3 und bei 1 Kollision sowie einem Unfall anderer Art je 1.

An Bord der 197 Schiffe, deren Besatzung bezw. Passagierzahl bekannt war (3 Schiffe waren zur Zeit des Unfalls ohne Besatzung) befanden sich 1984 Personen, und zwar: 1688 Mann Schiffsbesatzung und 296 Passagiere bezw. nicht zur Schiffsbesatzung gehörige Personen. Von den 16 verunglückten Personen gehörten 15 der Besatzung an, 1 war Passagier.

Bei 2 Strandungen und je 1 Unfall durch Kentern und Sinken kamen sämmtliche an Bord gewesene Personen — 5 bezw je 3, zus. 11 — ums Leben; bei weiteren 3 Unfällen (je 1 durch Kentern, Zusammenstoß und Vollschlagen) büßten von zus. 17 an Bord gewesenen Personen 5 ihr Leben ein, während die übrigen 12 gerettet wurden; bei den übrigen 51 Unfällen (Schiffen), bei denen eine Gefahr für Menschenleben überhaupt vorlag, sind sämmtliche Personen gerettet worden.

Die Zahl der geretteten Personen betrug, soweit bekannt, 213 (darunter 21 Passagiere); die Rettung geschah bei 95 Personen durch die eigenen Schiffsboote, bei 6 sonst durch Selbsthülfe, bei 5 durch Lootsen allein, bei 12 durch Strandbewohner (Fischer rc.), bei 67 durch passirende oder in der Nähe ankernde Schiffe und bei 28 durch Rettungsstationen.

Einen Ueberblick, wie sich die verschiedenen Arten der Unfälle, während des Jahres 1889 auf die einzelnen Küstenstrecken vertheilen, gewährt die folgende Tabelle 3. Dabei ist zugleich bemerkt, wie viele Unfälle an jeder Küstenstrecke auf je 10 Seemeilen vorgekommen sind.

Tabelle 3.

Ort der Unfälle (Küstenstrecken).	Schiffsunfälle.*) Im Ganzen. Der Zahl nach.	Auf je 10 Seemeilen Küstenstrecke.	Der Art nach. Stranden.	Kentern.	Sinken.	Kollisionen.	Andere Unfälle.	Verlust an Menschenleben.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Zwischen Nimmersatt (russische Grenze) und Brüsterort [80 Seemeilen]	4	0,50	4	—	—	—	—	—
Zwischen Brüsterort und Neukrug (Frische Nehrung) [35 Seemeilen] . .	4	1,10	—	—	1	3	—	—
Zwischen Neukrug und Rixhöft [90 Seemeilen]	7	0,78	3	—	3	1	—	4
Zwischen Rixhöft und Groß-Horst [130 Seemeilen]	4	0,31	2	—	—	—	2	—
Zwischen Groß-Horst und Arkona [130 Seemeilen]	27	2,08	6	—	2	14	3	—
Zwischen Arkona und Buk [75 Seemeilen]	4	0,53	3	—	—	1	—	—
Zwischen Buk und Dahmerhöft [60 Seemeilen]	17	2,83	13	—	—	3	1	—
Zwischen Dahmerhöft und Birknakke (Flensburger Föhrde) [110 Seemeilen]	16	1,45	9	—	—	1	6	1
Zwischen Birknakke und Heilsminde (dänische Grenze) [90 Seemeilen] .	5	0,56	4	—	—	—	1	—
Zusammen Ostseegebiet [800 Seemeilen] . . .	88	1,10	46	—	6	23	13	5
Zwischen Raahede (dänische Grenze) und Nachhörn (Eidermündung) [60 Seemeilen]	4	0,67	4	—	—	—	—	2
Zwischen Nachhörn und Neuwerk [85 Seemeilen]	61	7,18	15	1	4	32	9	6
Zwischen Neuwerk und Wangeroog [70 Seemeilen]	11	1,57	8	—	1	1	1	—
Zwischen Wangeroog und Emsmündung (niederl. Grenze) [80 Seemeilen]	11	1,38	8	1	1	—	1	3
Zusammen Nordseegebiet [295 Seemeilen] . . .	87	2,95	35	2	6	33	11	11
Im ganzen deutschen Küstengebiet	175	1,60	81	2	12	56	24	16

*) Die Kollisionen sind hierbei als je 1 Unfall gerechnet.

Aus den Zahlen in Spalte 3 dieser Tabelle ist ersichtlich, daß in den deutschen Küstengewässern der Nordsee verhältnißmäßig mehr als $2^1/_2$ mal so viel Unfälle stattfanden, als in denjenigen der Ostsee. Am häufigsten kamen Unfälle an der Küste und auf den Untiefen in der Nähe der Elbmündung sowie auf der Elbe selbst, soweit dieselbe von Seeschiffen befahren wird, vor. Dies erklärt sich zum großen Theil aus dem regen Seeverkehr, welcher von den Elbhäfen aus stattfindet.

Auch die Küsten der Buchten von Wismar und Lübeck sowie die Küste in der Nähe der Odermündung mit dem Stromgebiet dieses Flusses bis Stettin weisen in Folge des dort stattfindenden lebhaften Seeverkehrs dem übrigen Küstengebiet gegenüber eine verhältnißmäßig erhebliche Zahl von Unfällen auf.

Zieht man die Unfälle gesondert nach ihrer Art in Betracht, so ergiebt sich Folgendes:

1. Gestrandete Schiffe.

Im Laufe des Jahres 1889 strandeten an der deutschen Küste zusammen 81 Schiffe, und zwar 48 deutsche und 33 fremde. Die größte Zahl der Strandungen kam an der Ostseeküste vor; es strandeten an dieser 46 Schiffe, an der deutschen Nordseeküste 35.

Der Gattung nach befanden sich unter den gestrandeten Schiffen:

19 Schraubendampfer,	4 Galeassen, Galioten und Schoonergalioten,
2 Barken,	1 Gaffelschooner,
1 Schoonerbark,	17 Kuffen und Tjalken,
4 Briggen,	20 Ever, Schaluppen, Jachten 2c. und Seefischerfahrzeuge.
13 Schooner,	

Von diesen Schiffen dienten 79 der Kauffahrteischiffahrt, 2 waren Fischerfahrzeuge (darunter ein Fischdampfer).

Die Gesammtzahl der an Bord von 72 dieser Schiffe zur Zeit des Unfalls befindlichen Personen betrug mit Einschluß der Schiffsführer 436 Mann Besatzung und 65 nicht zur Besatzung gehörige Personen. 2 Schiffe, von denen 1 an den Ostseestrand bei Schwarzort und 1 an den Nordseestrand von Langeoog trieb, waren von der Besatzung verlassen, und von 7 Schiffen, von welchen 2 Schiffe auf dem Traverevier und je 1 bei Vitte auf Rügen, bei Pelzerhaken (Neustädter Bucht), bei Schwansee (mecklenburgische Küste), in der Flensburger Föhrde und in der Nordsee nördlich von Rottum gestrandet sind, konnte die Zahl der an Bord befindlichen Personen nicht ermittelt werden.

Eine volle Ladung führten 61 der gestrandeten Schiffe, 3 Schiffe waren halb bis voll, 1 weniger als halb beladen, 15 Schiffe fuhren in Ballast oder leer, und bei 1 Schiff blieb unermittelt, ob es beladen oder in Ballast oder leer gewesen ist.

An offener Seeküste strandeten 31 Schiffe, von denen 3 vor Anker lagen, 21 unter Segel und 7 unter Dampf sich befanden. Auf Sandbänken und Riffen, welche in der Nähe der Küste und in den Flußmündungen unter Wasser liegen, strandeten 37 Schiffe, wovon 27 unter Segel, 7 unter Dampf, 2 in Ankerlage sich befunden hatten und 1 geschleppt worden war.

Diese Untiefen waren: a) im deutschen Ostseegebiet: der Peenemünder Haken (1 Strand.), der Fresendorfer Haken (1 Str.), das Wustrow-Riff (1 Str.), Untiefen vor dem Hafen von Wismar (2 Str.), die Hannibal-Bank (3 Str.), das Brothener Steinriff in der Lübecker Bucht (1 Str.), das Puttgardener Riff am Fehmarn-Belt (4 Str.), der Batterie- und Kielsenger Haken in der Flensburger Föhrde (je 1 Str.); b) im deutschen Nordseegebiet: Knierſand bei Amrum (1 Str.), die Untiefen an der Neutergatsbrandung (1 Str.), die Untiefen an der Hevermündung (1 Str.), die Untiefen an der Eidermündung (4 Str.), die Außengründe der Elbmündung (1 Str.), Groß-Vogelsand ebenda (1 Str.), das Watt bei Juist und die Selthörner Plate, beide in der Wesermündung, (je 1 Str.), das Nordwestriff von Wangeroog (1 Str.), die Untiefen an der „blauen Balje“ bezw. Minsener Ost-Oog (5 Str.), das Süderriff in der Otzumer Balje (1 Str.), die Robbenplate, westlich

von Norderney (1 Str.), Kopersand, südlich von Juist (1 Str.), der Schweinsrücken in der Ley-Bucht (1 Str.) und die Geldsack-Plate, nördlich von Rottum (1 Str.).

Auf Stromgebieten, Haffs ꝛc. strandeten 13 Schiffe, von denen 2 in Ankerlage, 7 unter Segel und 4 unter Dampf sich befunden hatten. Von diesen 13 Schiffen geriethen 1 auf der Ostmole von Swinemünde und 2 im Travierevier fest, ferner kamen auf Grund: 1 im Hafen von Amrum, 6 auf der Elbe, 2 im Hafen von Brunshausen und 1 im Störfluß.

Die größte Anzahl der Strandungen kam in den Monaten September, Oktober und November vor, denn auf die einzelnen Monate vertheilen sich dieselben folgendermaßen:

Januar . .	3 Fälle,	Juli	3 Fälle,
Februar . .	4 „	August . .	10 „
März . . .	1 Fall,	September	12 „
April . . .	6 Fälle,	Oktober . .	12 „
Mai . . .	7 „	November .	12 „
Juni . . .	5 „	Dezember .	6 „

Während des Tages fielen 32, während der Nacht 37 Strandungen vor; bei 12 Strandungen ist die Tageszeit nicht nachgewiesen.

Die Richtung des Windes war bei den 46 Strandungen im Ostseegebiet in 3 Fällen nördlich, in 3 nordöstlich, in 4 östlich, in 5 südöstlich, in 3 südlich, in 4 südwestlich, in 9 westlich, in 9 nordwestlich, in 1 Fall war die Richtung des Windes variirend; bei 2 Strandungen herrschte Windstille, und in 3 Fällen blieb die Windrichtung unbekannt.

Im Nordseegebiet war bei 2 daselbst eingetretenen Strandungen die Windrichtung eine nördliche, bei 2 eine nordöstliche, bei 3 eine östliche, bei 2 eine südöstliche, bei 3 eine südliche, bei 4 eine südwestliche, bei 7 eine westliche und bei 8 eine nordwestliche; bei 1 Unfall dieser Art herrschte Windstille, und bei 3 Strandungen blieb die Windrichtung unbekannt.

In Bezug auf die Stärke des Windes liegen folgende Angaben vor: „Schwerer Sturm" bei 13 Strandungen, „Sturm" bei 11, „schwere Kuhlte" bei 3, „mäßige Winde" bei 23, und „leichte Winde" und „Windstille" in zusammen 24 Fällen. Zu 7 Strandungen ist ein Nachweis über die Stärke des Windes nicht geliefert.

Von den Strandungen an der deutschen Nordseeküste traten 4 zur Zeit des Hochwassers, 11 bei Ebbe, 13 bei Fluth, 3 bei Niedrigwasser ein, und bei 4 blieb der Stand der Gezeiten unbekannt.

Die Ursachen der Strandungen, welche in 35 Fällen durch seeamtliche Untersuchungen festgestellt wurden (vergl. Tab. 2), im Uebrigen auf Angaben der betreffenden Strandbehörden bezw. Schiffsführer beruhen, waren im Einzelnen: „Menschliches Verschulden" in 10 Fällen, „Sturm und hoher Seegang, theilweise in Verbindung mit Nebenursachen" in 19 Fällen, „Nebel und dicke Luft" in 11 Fällen, „Nebel und trübe Luft in Verbindung mit Stromversetzung" in 7 Fällen, „Mängel des Fahrwassers bezw. der Bezeichnung desselben" in 5 Fällen, „Versagen der Wendung", „starke Strömung bezw. bei Windstille", „Verwechselung von das Fahrwasser bezeichnenden Tonnen" in je 3 Fällen, „zu große Annäherung an die Küste" in 2 Fällen. Ferner führten „entschuldbare Unkenntniß über die Veränderung von Seezeichen", „Täuschung in Folge von Dunkelheit", „Brechen des Ruders", „Ausbrechen von Feuer an Bord", „Verlassen des Fahrwassers", „mangelhafte Beobachtung bezw. falsche Peilung eines Leuchtfeuers", „Unkenntniß des Fahrwassers seitens des Lootsen", „ungünstige Wind- und Stromverhältnisse", „plötzlich entstandener Leck (Ursache nicht ermittelt)", „Irrthum über den Standort des Schiffes", „Ueberschätzung des Abstandes vom Lande", „Beeinträchtigung der Steuerfähigkeit durch geringe Wassertiefe", „nicht genügende Leistungsfähigkeit des Schleppdampfers", „Zusammentreffen ungünstiger Umstände" je 1 Strandung herbei. Von 4 Strandungen waren die Ursachen nicht ermittelt.

Total verloren gingen von den gestrandeten Schiffen 29 oder 35,8 % (32,2 % im Vorjahre, 40,6 % im Jahre 1887, 31,2 % im Jahre 1886 und 34,8 % im Jahre 1885); 30 Schiffe oder 37,0 % wurden mehr oder weniger beschädigt und 22 oder 27,2 % unbeschädigt vom Strande bezw. den Untiefen abgebracht.

Von den 65 Ladungen gingen 12 gänzlich verloren, 8 wurden theilweise, 8 größtentheils und 8 gänzlich geborgen, 4 wurden beschädigt in Sicherheit gebracht, 2 waren nur gering beschädigt und 1 war größtentheils beschädigt geborgen. 20 Ladungen waren unbeschädigt geblieben, und bei 2 gestrandeten Schiffen blieb der Ausgang des Unfalls für die Ladung unbekannt.

Mit einem Verlust an Menschenleben verbunden waren 2 Strandungen, bei welchen in dem einen Fall die aus 3 Mann, in dem andern die aus 2 Mann bestehende Besatzung ihr Leben verloren. Bei weiteren 25 Strandungen wurde die ganze Besatzung einschl. der Passagiere in Sicherheit gebracht, und bei 54 Strandungen bestand keine Gefahr für Menschenleben.

Versichert waren von den gestrandeten Schiffen 47, darunter 6 zu unbekannten Beträgen, unversichert 8; von 26 Schiffen blieb das Versicherungsverhältniß unbekannt. Die gesammte Versicherungssumme der zu bekannten Beträgen versicherten 41 Schiffe beziffert sich auf 505 760 ℳ., darunter der Versicherungsbetrag des höchstversicherten Schiffes mit 300 000 ℳ., der des niedrigstversicherten mit 1 020 ℳ.

2. Gekenterte Schiffe.

Unfälle durch Kentern kamen an der deutschen Küste während des Jahres 1889 nur 2, und zwar im Nordseegebiet vor. Von den beiden Fahrzeugen war das eine ein Fischerkutter deutscher Nationalität, das andere ein Lootsenboot in Helgoland beheimathet. Beide Schiffe waren in Ballast bezw. leer; das Lootsenboot erlitt den Unfall am 1. Februar in der Nordsee südlich von Helgoland, während der Fischerkutter in der Nacht vom 28. auf den 29. September nördlich von Norderney kenterte.

Die Ursachen beider Unfälle, welche durch seeamtliche Untersuchungen festgestellt wurden (vergl. Tab. 2), waren bei dem Fischerkutter ein schwerer Nordweststurm, bei dem Lootsenboot ein unglücklicher Zufall, darin bestehend, daß der Mast desselben beim Abfahren von einer Bark, welche von dem Boot mit einem Lootsen versehen worden war, von den Brassen des Schiffs unklar wurde. Von der aus 9 Mann bestehenden Besatzung des Lootsenbootes kamen 3 Mann ums Leben, während die übrigen 6 Mann sich an Bord der Bark retteten; das Boot selbst wurde fortgetrieben und ist gänzlich verloren. Bei dem Unfall des Fischerkutters ertrank die aus 3 Personen bestehende Besatzung, und wurde das Schiff selbst wrack. Versichert war das letztere theilweise mit 10 875 ℳ., während das Versicherungsverhältniß des Lootsenbootes unbekannt geblieben ist.

3. Gesunkene Schiffe.

Die Zahl der im Jahre 1889 in den deutschen Küstengewässern gesunkenen Schiffe betrug — soweit amtliche Nachrichten darüber vorliegen — 12; 11 derselben waren deutscher, 1 dänischer Nationalität. 6 dieser Unfälle fielen in den deutschen Ostsee- und ebenfalls 6 in den deutschen Nordseegewässern vor.

Der Gattung nach befanden sich unter den gesunkenen Schiffen:

3 Schraubendampfer (darunter 1 Schlepper),	1 Tjalk,
1 Räderdampfer,	2 Ever,
1 Kuff,	4 Kähne (Fluß- und Hafffahrzeuge).

Von diesen Fahrzeugen dienten 11 der Kauffahrteischiffahrt und 1 (Schraubendampfer) wurde zum Schleppen benutzt

Bei 1 der gesunkenen Schiffe ist die Größe unbekannt geblieben; im Uebrigen betrug der Nettoraumgehalt derselben bei 1 10 bis unter 20 Reg.-Tons, bei 1 20 bis unter 30, bei 6 30 bis unter 50, bei 1 50 bis unter 100 und bei 2 200 bis unter 300 Reg.-Tons.

4 gesunkene Schiffe hatten ein Alter von 8, 10, 15 bezw. 17 Jahren, 6 gehörten der Altersklasse von 20 bis unter 30 Jahren an, und 2 Schiffe hatten ein Alter von 31 bezw. 50 Jahren erreicht.

Gänzlich verloren gingen 7 der gesunkenen Schiffe, 4 wurden mehr oder weniger beschädigt und 1 unbeschädigt wieder gehoben.

Mit Ausnahme von 2 Schiffen, welche leer gefahren, waren alle Schiffe beladen; die Ladungen bestanden in 5 Fällen aus Steinen verschiedener Art, in 2 Fällen aus Kohlen (Stein- und Schmiedekohlen), in je 1 Fall aus Stückgütern, Heringen und Faschinen

Im Einzelnen fanden von diesen Unfällen statt: a) im Ostseegebiet: 3 auf dem frischen Haff, 1 im Hafenkanal zu Neufahrwasser und 2 im Großen (Stettiner) Haff; — b) im Nordseegebiet: 1 im Hafen von Hamburg, 1 auf der Unterelbe bei Bielenberg, 2 in der Elbmündung und je 1 in der Wesermündung und in der Nordsee vor dem Seegatt von Norderney.

3 dieser Unfälle traten im Februar, je 2 im Juni, Juli und September und je 1 im März, Mai und November ein.

Die Ursachen, welche das Sinken der Schiffe herbeiführten, waren nach den in 7 Fällen getroffenen seeamtlichen Entscheidungen (vergl. Tab. 2), sowie nach den sonst hierüber vorliegenden amtlichen Angaben: „Menschliches Verschulden" in 1 Fall, „hoher Seegang bezw. schlechtes Wetter in Verbindung mit hohem Alter und schwacher Bauart" in 2 Fällen, „Eis und Eisgang" in 2 Fällen, „Leckspringen bei stürmischem Wetter" in 1 Fall, „Vollschlagen bei schwerem Sturm" in 3 Fällen, „plötzlich entstandener Leck (Ursache des Leckspringens nicht ermittelt)" in 2 Fällen, und in 1 Fall ist die Ursache des Sinkens unaufgeklärt geblieben

Mit einem Verlust von Menschenleben war 1 Unfall dieser Art verknüpft, und kam hierbei die aus 2 Personen bestehende Besatzung und 1 Passagier ums Leben.

Versichert waren von den gesunkenen Schiffen 6 zu bekannten Beträgen von zusammen 157 850 ℳ., unversichert fuhren 3 Schiffe, und von 3 Schiffen blieb das Versicherungsverhältniß unbekannt.

4. In Kollision gerathene Schiffe.

Zusammenstöße von Schiffen kamen nach amtlichen Berichten während des Jahres 1889 in den deutschen Gewässern 56 vor, davon 23 im Ostseegebiet und 33 im Nordseegebiet.

Auf offener See (innerhalb 20 Seemeilen von der Küste) fanden nur 2 Kollisionen statt, und zwar 1 in der Ostsee bei Barhöft und 1 in der Nordsee, nördlich von Wangeroog; alle übrigen Unfälle dieser Art traten in den verhältnißmäßig engen Fahrwassern der Flußmündungen, Flußreviere — soweit sie der Schiffahrt dienen — bezw. auf Föhrden, Haffs ꝛc. ein.

Die größte Zahl der Kollisionen fällt, den Verhältnissen entsprechend, auf das Elbrevier zwischen Hamburg und dem äußersten Elbfeuerschiff, von wo 32 Zusammenstöße, darunter 25 auf der Elbe selbst, 3 im Hafen von Hamburg, 3 auf der Rhede von Cuxhaven, sowie 1 in der Elbmündung unterhalb Cuxhaven gemeldet wurden. Auf der unteren Oder, einschließlich des Hafengebiets von Stettin, des Stettiner Haffs und der Kaiserfahrt traten im Jahre 1889 12 Zusammenstöße ein; 3 Kollisionen ereigneten sich auf dem Travenrevier bezw. in den Hafengebieten von Lübeck und Travemünde, 3 Zusammenstöße auf dem Frischen Haff einschl. des Pregelreviers und im Königsberger Hafen, und je 1 Unfall dieser Art fand statt im Hafenkanal von Neufahrwasser, im Peenestrom, im Hafen von Stralsund und auf der Kieler Föhrde.

Der Nationalität nach waren an diesen Unfällen 78 deutsche und 32 fremde Schiffe betheiligt, während von 2 Schiffen die Nationalität nicht ermittelt wurde. Die fremden Schiffe setzen sich ihrer Flagge nach zusammen aus 18 britischen, 5 schwedischen, 4 dänischen, 2 niederländischen und je 1 russischen, norwegischen und spanischen Schiffe. Der Gattung nach bestanden die Schiffe aus 49 Segelschiffen und 63 Dampfschiffen. Von 19 dieser Schiffe ist die Größe unbekannt geblieben, 12 hatten eine Ladungsfähigkeit von 10 bis unter 20 Reg.-Tons, 13 von 20 bis unter 50, 15 von 50 bis unter 100, 2 von 100 bis unter 200, 16 von 200 bis unter 500, 22 von 500 bis unter 1000, 11 von 1000 bis unter 2000 und 2 von mehr als 2000 Reg.-Tons.

Zur Zeit der Kollision befanden sich:

beide Schiffe unter Dampf	in	11 Fällen,
ein Schiff unter Dampf, das andere unter Segel	„	16 „
ein Schiff unter Dampf, das andere im Schlepptau	„	4 „
ein Schiff unter Dampf, das andere mit gestoppter Maschine treibend	„	1 Fall,
ein Schiff unter Dampf, das andere im Begriff zu ankern	„	3 Fällen,
ein Schiff unter Dampf, das andere ankernd	„	5 „
ein Schiff unter Dampf, das andere im Hafen befestigt	„	5 „
ein Schiff unter Dampf, das andere an Grund	„	1 Fall,
beide Schiffe unter Segel	„	2 Fällen,
ein Schiff unter Segel, das andere im Schlepptau	„	3 „
ein Schiff unter Segel, das andere im Begriff zu ankern	„	1 Fall,
ein Schiff unter Segel, das andere ankernd	„	1 „
ein Schiff im Schlepptau, das andere ankernd	„	1 „
ein Schiff im Schlepptau, das andere im Hafen befestigt	„	1 „
ein Schiff treibend, das andere ankernd	„	1 „

Während des Tages kamen 26 und während der Nacht 30 Kollisionen vor.

In 26 Fällen war das Wetter zur Zeit des Unfalls „heiter und klar", „dunkle Luft bezw. bedeckter und bewölkter Himmel, theilweise mit Regen" herrschte bei 13 Kollisionen, „trübe, dichte bezw. dicke Luft" bei 7 Unfällen, „Nebel" bei 4 Unfällen, „Regen" bei 1 Unfall und „Regen-, Schnee- und Hagelböen" bei 2 Unfällen dieser Art; in Bezug auf 3 Zusammenstöße wurde über die Beschaffenheit des Wetters nichts berichtet.

Die Ursachen der Kollisionen waren nach den in 16 Fällen getroffenen seeamtlichen Entscheidungen (vergl. Tab. 2), sowie nach den sonst hierüber vorliegenden amtlichen Angaben:

Menschliches Verschulden (nach seeamtl. Entscheidungen)	in	10 Fällen,
Nichtausführung des gegebenen Maschinenkommandos	„	1 Fall,
Nichtbefolgung der geltenden Vorschriften über das Ausweichen der Schiffe auf See bezw. im engen Fahrwasser	„	4 Fällen,
Fahren an der falschen Seite des Fahrwassers	„	1 Fall,
Falsches Rudermanöver	„	4 Fällen,
Unterlassen des Führens des vorgeschriebenen Ankerlichts auf einem der betheiligten Schiffe	„	1 Fall,
Nicht genügende Aufmerksamkeit beim Rückwärtsgehen	„	1 „
Nichtbeachtung der gegebenen Signale	„	1 „
Unvorsichtigkeit des Führers des einen betheiligten Schiffes	„	1 „
Irrthum über die Gattung bezw. Absicht des anderen herankommenden Schiffes	„	3 Fällen,
Irrthum über die Oertlichkeit und ungünstige Wind- und Stromverhältnisse	„	1 Fall,

Versagen der Steuerfähigkeit . . . . . in 6 Fällen,
Beeinträchtigung der Steuerfähigkeit durch geringe Wassertiefe . . . . . „ 1 Fall,
Sturm und Seegang . . . . . „ 1 „
Nebel und dicke Luft . . . . . „ 2 Fällen,
Eis und Eisgang . . . . . „ 1 Fall,
Starke Strömung bezw. bei Windstille . . . . . „ 4 Fällen,
Einengung des Fahrwassers durch andere Fahrzeuge . „ 2 „
Brechen der Dampfsteuervorrichtung . . . . . „ 1 Fall,
Zu spätes Erblicken von Seitenlichtern . . . . . „ 1 „
Unvermuthet vorgenommenes Manöver . . . . . „ 5 Fällen.

In 4 Fällen ist die Ursache des Zusammenstoßes nicht ermittelt worden.

In Folge des Zusammenstoßes gingen 8 der betheiligten Schiffe total verloren, 9 gesunkene Schiffe wurden wieder gehoben und reparirt, ebenso 46 beschädigte sowie 12 leck gewordene Schiffe wieder seetüchtig hergestellt; von den übrigen 37 Schiffen waren 25 unbeschädigt geblieben, und von 12 Schiffen wurden die Folgen der Kollision nicht ermittelt.

In Gefahr kamen Menschenleben bei diesen Kollisionen nur auf 15 Schiffen, doch gelangten die an Bord gewesenen Personen theils durch eigene Hülfe, theils durch fremde in Sicherheit, nur auf einem Schiffe büßte von 4 an Bord gewesenen Personen 1 ihr Leben ein.

Versichert waren 30 Schiffe, darunter 27 zu bekannten Beträgen von zusammen 640 325 ℳ, unversichert fuhren 9, und von 73 Schiffen blieb das Versicherungsverhältniß unbekannt.

5. Von anderen Unfällen betroffene Schiffe.

Außer den vorstehend aufgeführten Schiffen wurden noch 20 deutsche und 4 fremde Schiffe während des Jahres 1889 von den folgenden Unfällen betroffen:

3 Schiffe sprangen leck;
1 Schiff stieß leck;
4 Schiffe wurden durch Eis bezw. Treibeis beschädigt;
1 Schiff stieß auf Grund;
2 Schiffe stießen auf einen Stein;
2 Schiffe trieben gegen einen Pfahl;
1 Schiff trieb auf eine Seetonne;
1 Schiff lief gegen einen treibenden Gegenstand;
1 Schiff stieß auf einen unter Wasser befindlichen Gegenstand;
2 Schiffe liefen voll Wasser;
1 Schiff wurde von einem Torpedo der Kaiserl. Marine getroffen;
auf 1 Schiff explodirte der Dampfkessel;
auf 1 Schiff brach der Dampfcylinder, und
auf 3 Schiffen brach Feuer aus.

Die Ursachen dieser Unfälle waren nach den in 11 Fällen getroffenen seeamtlichen Entscheidungen (vergl. Tab. 2), sowie nach den sonst hierüber vorliegenden Mittheilungen:

zu große Annäherung an die Küste . . . . . in 1 Fall,
zu starke, dem Wind und Seegang nicht angemessene Segelführung . . . . . „ 1 „
Sturm und hoher Seegang . . . . . „ 1 „
Stromversetzung bezw. starke Strömung . . . . . „ 2 Fällen,
Eis und Eisgang . . . . . „ 5 „
Mängel des Fahrwassers bezw der Bezeichnung desselben „ 3 „
Einengung des Fahrwassers durch andere Schiffe . . „ 1 Fall,
Auffahren bei Dunkelheit auf ein treibendes Wrackstück „ 1 „
Entzündung von ungelöschtem Kalk durch in den Schiffsraum eingedrungenes Wasser . . . . . „ 1 „
Unglücklicher Zufall . . . . . „ 1 „
Falsches Manövriren in Verbindung mit nicht genügender Dampfkraft des Schleppers . . . . . „ 1 „
Muthmaßlich ein ohne Aufsicht gelassener geheizter eiserner Ofen . . . . . „ 1 „
Entzündung von einem Theil der Ladung entströmenden Gasen . . . . . „ 1 „
Fehlerhafte Ausführung des Dampfkessels . . . . . „ 1 „

Von 3 Unfällen blieb die Ursache unermittelt.

Gänzlich verloren gingen 3 dieser Schiffe, mehr oder weniger starke Beschädigungen erlitten 21.

Der Verlust an Menschenleben bei diesen Unfällen war ein verhältnißmäßig geringer, derselbe bezifferte sich auf nur 1 Mann, welcher seinen Tod fand, weil er die angebotene Hülfe ablehnte.

Versichert waren 8 Schiffe, darunter 7 zu bekannten Beträgen von zusammen 19 270 ℳ, unversichert fuhren 6 Schiffe, und von 10 Schiffen blieb das Versicherungsverhältniß unbekannt.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe
in den Jahren 1889 und 1888.

Der Band 49 Neuer Folge der Statistik des Deutschen Reichs enthält in Abtheilung I. S. I. 50 fg. ein Verzeichniß der im Jahre 1889 als verunglückt angezeigten, registrirten deutschen Seeschiffe, worin 123 derartige Schiffe mit einem Gesammt-Nettoraumgehalt von 43 249 Reg.-Tons aufgezählt sind.

Hierunter befinden sich jedoch nur 108 Schiffe mit 35 470 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt (darunter 9 Dampfer mit 5 570 Reg.-Tons), welche innerhalb des Jahres 1889 verunglückt sind, während von den übrigen nach der Zeit ihrer Verunglückung 15 in das Jahr 1888 fallen.

Die Verunglückungen jener 108 Schiffe vertheilen sich örtlich auf:

die Nordsee m. d. Skagerrak	mit	44	Schiffen	u. Verlust v.	29	Menschenleben
den Atlantischen Ozean	„	26	„	„ „	30	„
die Ostsee (einschl. Sund u. Belte) und Kattegat	„	15	„	„ „	31	„
den Stillen Ozean	„	15	„	„ „	305	„
den Indischen Ozean	„	3	„	„ „	11	„
das Weiße Meer u. Eismeer	„	2	„	„ „	—	„
das Mittelländische Meer	„	2	„	„ „	19	„
den Englischen Kanal	„	1	„	„ „	—	„

Der Art der Verunglückung nach gingen von diesen 108 Schiffen verloren durch:

	Schiffe	mit	Reg.-Tons		
Stranden	52	„	18 093	= 48,2 %	Gesammtzahl der verunglückten Schiffe betrugen
Sinken	17	„	2 794	= 15,1 „	
Verbrennen	4	„	3 974	= 3,7 „	
schwere Beschädigungen	13	„	5 191	= 12,0 „	
Kollisionen	10	„	2 501	= 9,2 „	
Verschollen sind	12	„	2 917	= 11,1 „	

Beladen waren hiervon 94 Schiffe mit einem Netto-Raumgehalt von 32 145 Reg.-Tons, in Ballast 14 Schiffe mit einer Ladefähigkeit von 3 325 Reg.-Tons.

Auf den 108 Schiffen befanden sich zusammen 932 Mann Besatzung und 330 Passagiere; 151 Mann = 16,2 % der Besatzung und 274 oder 83,0 % der Passagiere verloren bei den Verunglückungen ihr Leben.

Alle diese Zahlenangaben für 1889 sind indessen nur als vorläufige zu betrachten, da eine Vervollständigung der Angaben über sämmtliche in diesem Jahre stattgefundenen Totalverluste deutscher Schiffe für die nächstjährige Zusammenstellung vorbehalten werden muß.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe während des Jahres 1888.

Das in Band 42 Neuer Folge der Statistik des Deutschen Reichs S. 58 fg. veröffentlichte Verzeichniß der im Jahre 1888 als verunglückt angezeigten deutschen Seeschiffe führt 143 derartige Schiffe mit einem Netto-Raumgehalt von 43 765 Reg.-Tons auf, deren Verunglückung in das Jahr 1888 fällt. Nachdem im Laufe des Jahres 1889 nachträglich die Verunglückungen von 15 deutschen Seeschiffen mit 7 779 Reg.-Tons Raumgehalt aus dem Jahre 1888 (vergl. oben) angezeigt worden sind, darf angenommen werden, daß sämmtliche Unfälle, bei welchen während des letztgenannten Jahres deutsche Seeschiffe verloren gingen, mit kaum zu beachtenden Ausnahmen bekannt sind.

a) Im Vergleiche mit dem Bestande der deutschen Kauffahrteiflotte am 1. Januar 1888.

Der Bestand der registrirten deutschen Seeschiffe von mehr als 50 cbm Brutto-Raumgehalt betrug am 1. Januar 1888 3 811 Dampf- und Segelschiffe, welche eine Gesammtbesatzung von 37 076 Mann führten. Nach den vorliegenden Angaben verunglückten vom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 156 im Bestande nachgewiesen gewesene Schiffe, wobei 202 Mann der Besatzung und 17 der an Bord gewesenen Passagiere das Leben verloren. Wenn man obige Bestandszahl zu Grunde legt, so gingen hiernach im Jahre 1888 4,1 % (dagegen im Vorjahre 4,2 %, in den Jahren 1886 und 1885 je 3,3 % und 1884 2,2 %) der Schiffe der deutschen Kauffahrteiflotte durch Seeunfälle verloren. In Bezug auf die umgekommene Schiffsbesatzung stellt sich das Verlustverhältniß auf 0,6 % und ist im Vergleich zu demjenigen des Vorjahres unverändert geblieben, dagegen 1886 und 1885 auf je 0,4 % und 1884 auf 0,5 %. Während im Jahre 1888 1 Mann von je 184 Seeleuten, welche auf deutschen Seeschiffen dienten, ums Leben kam, verunglückte in den 4 Vorjahren 1887 bis 1884 zurück je 1 Mann von bezw. 161, 268, 256 und 175 Seeleuten.

Außer den vorstehend gezählten 156 Schiffen wurden noch 2 registrirte Schiffe von je 11, zusammen 22 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt als im Jahre 1888 verloren gegangen nachgewiesen, welche jedoch bei obiger Vergleichung nicht in Betracht kommen, da ihr Brutto-Raumgehalt nicht die für die Aufnahme in die Bestandsnachweisung über die deutsche Kauffahrteiflotte vorgeschriebene Minimalgröße von mehr als 50 cbm erreichte.

Verloren wurden 1888 (abgesehen von diesen 2 Schiffen, von denen das eine strandete, das andere sank) durch

Stranden	73	Schiffe	= 1,91 %	der Gesammtzahl der deutschen Kauffahrteischiffe.
Kentern	—	„	= — „	
Sinken	26	„	= 0,68 „	
Verbrennen (Feuer)	7	„	= 0,18 „	
schwere Beschädigungen	22	„	= 0,58 „	
Kollisionen	11	„	= 0,29 „	
verschollen sind	17	„	= 0,45 „	
überhaupt	156	Schiffe	= 4,09 %	

Den Heimathshäfen nach entfallen von den 156 verunglückten, im Bestande bisher nachgewiesenen Seeschiffen auf:

		Schiffe	mit	Reg.-Tons		
die Prov.	Ostpreußen	6	„	2 743	= 9,0 %	der dort heimathlichen Seeschiffe.
„ „	Westpreußen	3	„	1 633	= 3,3 „	
„ „	Pommern	35	„	9 276	= 5,6 „	
„ „	Schleswig-Holstein, Ostseegebiet	12	„	4 802	= 4,9 „	
	Schleswig-Holstein, Nordseegebiet	13	„	1 895	= 3,5 „	
„ „	Hannover, östlicher Theil	2	„	1 915	= 0,5 „	
„ „	„ westlicher Theil	32	„	3 968	= 6,1 „	
	zusammen Königr. Preußen	103	mit	26 232	= 4,2 %	

		Schiffe	mit Reg.-Tons		der dort heimathlichen Seeschiffe.
das Großherzogth.	Mecklenburg-Schwerin	19	„	7 499 = 7,1%	
„ „	Oldenburg	10	„	2 958 = 3,3 „	
die Freie Stadt	Lübeck	1	„	319 = 3,3 „	
„ „ „	Bremen	8	„	7 612 = 2,4 „	
„ „ „	Hamburg	15	„	6 902 = 3,1 „	
	überhaupt	156	mit	51 522 = 4,1%	

Von den verunglückten Schiffen war demnach die größte Anzahl in Pommern, sodann im westlichen Theil der Provinz Hannover, in Mecklenburg-Schwerin und in Hamburg beheimathet. Im Verhältniß zu der Anzahl der Seeschiffe der einzelnen Küstengebiete hatten die größten Verluste durch Seeunfälle Ostpreußen, Mecklenburg-Schwerin, demnächst der westliche Theil von Hannover, Pommern und das Ostseegebiet von Schleswig-Holstein. Den verhältnißmäßig geringsten Verlust hatte der östliche Theil von Hannover; ohne jeden Schiffsverlust blieb das preußische Rheingebiet.

Nachstehende Tabelle (1) führt diejenigen im Jahre 1888 verunglückten Schiffe, welche bisher im Bestande nachgewiesen waren, ihrem Alter, ihrer Größe und Gattung nach auf, unterscheidet sie nach der Art des Unfalls und vergleicht ihre Zahl mit den entsprechenden Angaben über sämmtliche deutsche Kauffahrteischiffe nach dem Bestande am 1. Januar 1888. In den beiden letzten Rubriken sind behufs der Vergleichung der Ergebnisse mit denen der beiden Vorjahre die entsprechenden Verhältnißzahlen für die Jahre 1887 und 1886 angegeben.

Tabelle 1.

Alter, Größe und Gattung der Schiffe.	Von den im Jahre 1888 verunglückten Schiffen sind: gestrandet.	gekentert.	gesunken.	verbrannt.	schwer beschädigt, deshalb auf See verlassen oder kondemnirt.	in Kollision gerathen.	verschollen.	Zahl der überhaupt i. J. 1888 verunglückten Schiffe.	Bestand an Schiffen am 1. Januar 1888.	Auf je 100 vorhandene Schiffe kommen Totalverluste.	Dagegen 1887.	1886.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Alter der Schiffe.												
Unter 1 Jahr alte Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—	1,6
1 bis unter 3 Jahre alte Schiffe	—	—	—	—	1	—	—	1	157	0,6	2,0	0,7
3 „ „ 5 „ „ „	2	—	—	—	—	—	—	2	255	0,8	1,6	3,1
5 „ „ 7 „ „ „	4	—	—	—	—	—	—	4	214	1,9	1,6	1,6
7 „ „ 10 „ „ „	4	—	2	1	—	1	1	9	296	3,0	1,8	1,0
10 „ „ 15 „ „ „	9	—	2	3	3	3	5	25	614	4,1	4,6	3,3
15 „ „ 20 „ „ „	12	—	8	—	1	3	4	28	529	5,3	4,0	4,9
20 „ „ 30 „ „ „	23	—	9	2	9	3	5	51	989	5,2	5,3	4,4
30 „ „ 40 „ „ „	13	—	2	1	7	1	2	26	460	5,7	7,3	2,6
40 „ „ 50 „ „ „	4	—	3	—	—	—	—	7	165	4,2	4,1	4,3
Von 50 Jahren und darüber	1	—	—	—	—	—	—	1	43	2,3	—	5,3
Schiffe von unbekanntem Alter	1	—	—	—	1	—	—	2	18	11,1	—	—
Zusammen	73	—	26	7	22	11	17	(1 156	3 811	4,1	4,7	3,3
Größe der Schiffe.												
Unter 30 Register-Tons	3	—	1	—	—	2	—	6	727	0,8	1,3	1,0
30 bis unter 50 Reg.-Tons	2	—	4	—	—	—	—	6	598	1,0	2,6	1,3
50 „ „ 100 „	13	—	4	1	2	2	—	22	483	4,6	5,6	3,1
100 „ „ 200 „	15	—	8	1	3	—	3	30	368	8,2	5,0	4,4
200 „ „ 300 „	13	—	5	—	2	1	5	26	355	7,3	8,2	4,7
300 „ „ 500 „	16	—	2	2	9	4	4	37	474	7,8	5,0	6,9
500 „ „ 800 „	6	—	2	1	2	—	3	14	312	4,5	2,5	3,7
800 „ „ 1 200 „	3	—	—	1	4	1	2	11	241	4,6	3,9	4,3
1 200 „ „ 1 800 „	1	—	—	1	—	1	—	3	198	1,5	3,7	1,8
1 800 Reg.-Tons und darüber	1	—	—	—	—	—	—	1	55	1,8	1,3	—
Gattung der Schiffe.												
a) Dampfschiffe.												
Schraubendampfer	6	—	1	—	—	—	2	9	666	1,4	0,6	1,1
Räderdampfer	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—
Zusammen Dampfschiffe	6	—	1	—	—	—	2	9	717	1,3	0,7	1,1
b) Segelschiffe.												
Dreimastige	24	—	5	5	14	6	8	62	894	6,9	6,4	6,0
Zweimastige	38	—	17	2	8	3	7	75	1 546	4,9	4,9	3,5
Einmastige	5	—	3	—	—	2	—	10	654	1,5	2,4	1,7
Zusammen Segelschiffe	67	—	25	7	22	11	15	(1 147	3 094	4,8	4,9	3,9

[1]) Außerdem 2 Schiffe, die in die Bestandsnachweisung über die deutsche Kauffahrteiflotte nicht aufzunehmen waren.

b) Ort und Jahreszeit der Verunglückungen, Versicherungsverhältniß und Ladung der verloren gegangenen Schiffe.

Einen Ueberblick darüber, wie sich die Totalverluste in den einzelnen Monaten auf die verschiedenen Meere und Küsten vertheilen, gewährt die folgende Tabelle 2. Dabei sind die 7 in Tabelle 1 als durch Feuer zerstört nachgewiesenen Schiffe, deren Verunglückung mit der Jahreszeit nicht in Zusammenhang gebracht werden kann, außer Acht gelassen; dagegen sind die bei der Vergleichung mit dem Bestande der deutschen Kauffahrteischiffe unberücksichtigt gebliebenen 2 Schiffe jetzt mit in Rechnung gestellt, sodaß in der nachfolgenden Tabelle zusammen 151 verunglückte Schiffe in Betracht gezogen sind.

Tabelle 2.

Ort der Verunglückung. (Meere und Küsten.)	Monat der Verunglückung.													Zusammen im Jahre 1888.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Monat unbekannt.	
Weißes Meer und Eismeer	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	6
Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat	1	1	—	2	1	—	4	—	3	4	5	1	—	22
Nordsee und Skagerrak	3	1	4	2	1	3	1	1	2	4	23	3	3	51
Englischer Kanal	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Bristol-Kanal und Gewässer zwischen Großbritannien und Irland	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Mittelländisches Meer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Atlantischer Ozean (ohne Golf von Mexiko und Karaibisches Meer):														
a) Europäische Küsten, einschl. derjenigen der Azoren	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
b) Afrikanische Westküste von der Straße von Gibraltar bis zum Kap Agulhas, einschl. derjenigen der Madeirischen, Kanarischen und Kapverdischen Inseln	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
c) Ostküste von Nordamerika, einschl. der Westind. Inseln	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
d) Ostküste von Südamerika	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	5
e) Auf dem Atlantischen Ozean selbst	2	1	2	1	2	—	2	1	1	—	—	2	6	20
Golf von Mexiko und Karaibisches Meer, bezw. deren Küsten	1	2	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	7
Indischer Ozean:														
a) Afrikanische Südküste, östl. vom Kap Agulhas	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
b) Afrikanische Ostküste, einschl. der Küste von Madagaskar	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	4
c) Auf dem Indischen Ozean selbst	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	4
Stiller Ozean:														
a) Ostküste von Asien (sibirische, chinesische, japanische und hinterindische Küste) und dazu gehörige Gewässer	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	4
b) Küsten und Gewässer der Ostindischen und Südsee-Inseln	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3
c) Westküste Amerikas	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
d) Auf dem Stillen Ozean selbst	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	5
Ort des Unfalls ganz unbekannt geblieben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Zusammen	13	8	11	6	9	10	11	4	11	13	31	8	16	151

Aus den Zahlen der vorstehenden Uebersicht ist ersichtlich, daß von den 135 Totalverlusten, bei denen die Zeit des Unfalls bekannt war, 84 (62,2 % gegenüber 64,9 % im Vorjahre) in den Monaten Oktober bis März eintraten, und zwar fanden in diesem Zeitabschnitt 2 Verunglückungen im Weißen Meere und Eismeere statt, 55 traten in europäischen Binnenmeeren (Ostsee, Nordsee, Englischer Kanal, Georgs- und Bristol-Kanal, sowie Mittelländisches Meer) bezw. an deren Küsten ein, 19 ereigneten sich in atlantischen Gewässern, einschl. des Golfs von Mexiko und des Karaibischen Meeres, 2 im Indischen und 6 im Stillen Ozean. Von den auf die Monate April bis September entfallenden 51 Verunglückungen (37,8 %) traten 4 im Weißen Meere und Eismeere, 22 in europäischen Binnenmeeren, 14 im Bereiche des Atlantischen Ozeans, 6 im Indischen und 5 im Stillen Ozean ein. Von 16 verloren gegangenen Schiffen ist der Monat der Verunglückung nicht näher bekannt geworden, doch läßt sich für 1 auf der Reise von Celebes nach St. Helena verschollenes Schiff feststellen, daß sich der Verlust während der Monate Januar bis März 1888 ereignet haben muß. Von 4 verunglückten Schiffen (davon 2 auf dem Atlantischen Ozean, 1 auf dem Indischen Ozean verunglückt) läßt sich annehmen, daß sie in den Monaten März bis Mai ihren Untergang fanden, 2 (auf dem Stillen Ozean) gingen muthmaßlich in den Monaten Mai bis Juli verloren, 3 Schiffe (wovon 1 in der Nordsee und 1 auf dem Atlantischen Ozean verunglückte) sind seit September 1888, 5 (2 in der Nordsee und 2 auf dem Atlantischen Ozean) seit Ende Oktober bezw. seit November 1888 verschollen, und nur bei einem auf dem Atlantischen Ozean verunglückten Schiffe fehlt jede Nachricht über den Zeitpunkt der Verunglückung.

Von den im Jahre 1888 überhaupt verunglückten deutschen Schiffen, deren Zahl sich, wie oben berechnet, auf 158 belief, waren ganz oder theilweise versichert 132, davon 129 zu bekannten Beträgen von zusammen 4 257 418 ℳ. Unversichert waren 19, und von 7 Schiffen blieb das Versicherungsverhältniß unbekannt.

Ladungen führten zur Zeit der Verunglückung 134 Schiffe, 22 waren in Ballast oder leer, und bei 2 Schiffen war das Ladungsverhältniß (ob beladen oder in Ballast oder leer) nicht näher angegeben. In 76 Fällen hatte der Untergang des Schiffes den Verlust der gesammten Ladung zur Folge (darunter 1 Ladung, welche ganz verdorben war), in

9 Fällen konnte nur ein geringer Theil bezw. weniger als die Hälfte, in 1 Fall die Hälfte, und in 10 Fällen der größere Theil bezw. fast die ganze Ladung gerettet werden. 12 Ladungen wurden theilweise (ohne nähere Angabe über den Umfang der Rettung) und 25 Ladungen ganz — darunter aber 5 in mehr oder weniger beschädigtem Zustande — geborgen, während von einer Ladung unbekannt blieb, ob sie verloren ging oder geborgen wurde.

In der folgenden Tabelle 3 sind die 158 Verunglückungen, unterschieden nach ihrer Art, mit den von den betroffenen Schiffen geführten Ladungen zusammengestellt. Dabei sind die letzteren nach ihrem Gewicht in schwere und leichte geschieden, und es ist das Prozentverhältniß zur Gesammtzahl der Unfälle berechnet.

Tabelle 3.

Art der Verunglückung.	Von den im Jahre 1888 verunglückten Schiffen waren beladen mit: a) schweren Gütern, und zwar: Eisen, Eisen- u. Stahlwaaren	Steinen, Thonwaaren, Glas	Steinkohlen, Braunkohlen, Cokes, Torf, Asphalt, Steinsalz	Cement, Kalk, Gyps, Erden, Lehm, Thon	Getreide, Mehl, Hülsenfrüchten, Oelsaaten, Oelkuchen	Zucker, Kaffee, Reis, Salz	Petroleum, Mineralölen, Theer, Asphalt, Harz, Kautschuk	Schwefelsäure, Soda, Chemikalien	Holz, Holzwaaren, Kork	Thierischen Produkten, Häuten, Leder, Wolle, Haaren, Federn	Stückgütern	Zusammen Schiffe mit schweren Gütern und Prozentverhältniß zur Gesammtzahl der verunglückten Schiffe	b) leichten Gütern, u. zwar: Getreide, Hülsenfrüchten, Oelsaaten	Heu, Stroh, Futtermitteln	Petroleum, Theer, Asphalt, Harz, Oel	Zusammen Schiffe mit leichten Gütern und Prozentverhältniß zur Gesammtzahl der verunglückten Schiffe	c) gemischten Gütern, theils schweren, theils leichten Gütern (Stückgütern) sowie Prozentverhältniß zur Gesammtzahl der verunglückten Schiffe	Schiffe, deren Ladungsverhältniß nicht näher angegeben, Prozentverhältniß zur Gesammtzahl der verunglückten Schiffe	Schiffe in Ballast oder leer und Prozentverhältniß zur Gesammtzahl aller verunglückten Schiffe	Zusammen Schiffe und Prozentverhältniß zur Gesammtzahl aller verunglückten Schiffe
1.	2	3.	4	5	6	7	8	9	10.	11	12	13	14	15	16	17.	18	19	20.	21
	Zahl											Schiff. %	Schiff.			Schiff. %	Schiff. %	Schiff. %	Schiff. %	Schiff. %
Stranden . .	—	4	8	2	3	2	3	3	1	1	2	29 = 18,35	10	1	4	24 = 15,1	6 = 3,8	—	15 = 9,49	74 = 46,8
Sinken . .	1	5	7	4	1	—	2	1	1	—	1	23 = 14,56	—	1	—	1 = 0,63	1 = 0,63	—	2 = 1,27	27 = 17,1
Verbrennen .	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3 = 1,90	1	—	1	2 = 1,27	2 = 1,27	—	—	7 = 4,4
Schwere Beschädigung erl. auf See verlassen	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2 = 1,27	4	—	1	6 = 3,8	—	—	—	8 = 5,1
Schwere Beschädigung erl. sonstwo reparirt	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—	7 = 4,43	3	—	1	4 = 2,53	—	1 = 0,63	2 = 1,27	14 = 8,9
Kollisionen	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	7 = 4,43	1	—	—	1 = 0,63	1 = 0,63	1 = 0,63	1 = 0,63	11 = 6,9
Verschollen sind	—	1	2	—	—	3	2	2	1	—	—	11 = 6,96	2	—	2	4 = 2,53	—	—	2 = 1,27	17 = 10,8
Ueberhaupt	1	11	23	9	8	5	8	7	4	1	4	82 = 51,9	30	3	9	42 = 26,6	10 = 6,3	2 = 1,2	22 = 13,9	158 = 100,0

Wie aus den vorstehenden Zahlen ersichtlich ist, war mehr als die Hälfte der verlorenen Schiffe mit schweren Gütern, und zwar am häufigsten mit Steinkohlen, Steinen und Erden aller Art, schweren Getreidearten und anderen Erzeugnissen der Landwirthschaft, schweren Holzarten, sowie Zucker und Reis beladen; etwas mehr als $^1/_4$ der verunglückten Schiffe führte leichte Ladungen, und zwar vorzugsweise leichte Holzarten, sowie Petroleum und ähnliche Stoffe; bei etwas mehr als $^1/_{16}$ bestand die Ladung aus gemischten Gütern (theils schweren, theils leichten), etwas weniger als $^1/_7$ führte keine Ladung, sondern fuhr in Ballast oder leer, und bei 2 Schiffen blieb das Ladungsverhältniß unbekannt. Ein ursächlicher Zusammenhang zwischen den Ladungen und Verunglückungen dürfte bei Strandungen, Kollisionen und Schiffsverlusten in Folge schwerer Beschädigungen im allgemeinen nur selten bestehen, wohl aber kann die Beschaffenheit der Ladung der gekenterten, gesunkenen, verbrannten und auch der verschollenen Schiffe mit der Verunglückung — abgesehen von den sonstigen Ursachen — in Verbindung gebracht werden. Ein Verlust von Schiffen durch Kentern fand im Jahre 1888 nicht statt. Ein Sinken oder Untergehen haben in der Regel nur Schiffe mit Ladungen von größerem spezifischen Gewicht oder Schiffe in Ballast zu befürchten. Nachweislich waren von den 27 im Jahre 1888 gesunkenen Schiffen 7 mit Steinkohlen, 5 mit Steinen aller Art, 4 mit Erden, 2 mit Getreide ꝛc. und je 1 mit Eisen und Erzen, Salzen, schweren Holzarten, Theer und anderen schweren Gütern, sowie mit gemischten Gütern beladen, während 2 Schiffe in Ballast fuhren, und 1 leichtes Getreide (Hafer) an Bord hatte. Die Verunglückungen durch Feuer sind in der Regel auf feuergefährliche Ladungen der betreffenden Schiffe zurückzuführen. So waren von den 7 im Jahre 1888 durch Feuer zerstörten Schiffen je 1 mit Steinkohlen, Naphta, Holz und Stückgütern beladen, während die anderen Getreide bezw. Eisen und Holz sowie Schwefelsäure als Ladung führten. In der Liste der verschollenen Schiffe werden vorzugsweise solche mit schweren Ladungen oder in Ballast zu finden sein, da in den meisten Fällen anzunehmen ist, daß dieselben gesunken sind. Nach Ausweis der vorstehenden Uebersicht waren von zusammen 17 verschollenen Schiffen 11, also der bei weitem größte Theil, mit schweren Gütern beladen; nur 4 führten leichte Güter, und 2 Schiffe fuhren in Ballast.

Der Verlust an Menschenleben, von welchem die Verunglückungen während des Jahres 1888 begleitet waren (219 Personen), hat sich im Vergleich mit dem Verluste des Vorjahres (248 Personen) um 29 Personen vermindert. Hierbei ist allerdings zu bemerken, daß das Jahr 1887 mit seiner Verlustziffer die Vorjahre 1886 und 1885, welche seit 1880 den geringsten Menschenverlust (156 bezw. 158 Personen) aufwiesen, ganz bedeutend überragt. Vergleicht man den Verlust an Menschenleben im Jahre 1888 mit dem durchschnittlichen jährlichen Verlust der 5 Vorjahre, so ergiebt sich, daß er, trotzdem er den der Jahre 1886 und 1885 nicht unerheblich übertrifft, immer noch um 111 hinter dem 5jährigen Durchschnitt zurückbleibt.*) Am bedeutendsten erscheint der Verlust bei den verschollenen Schiffen, deren Gesammtbesatzung als verloren angesehen werden muß; er erreicht bei 17 Schiffen, über deren Verbleib jede Nachricht fehlt, eine Höhe von 184 Personen. Auf 27 gesunkenen Schiffen büßten 12 oder 6,4 % der

*) Dieser hohe durchschnittliche Menschenverlust ist hauptsächlich durch den unglücklichen Verlauf des Zusammenstoßes des hamburgischen Passagierdampfers „Cimbria“ mit dem britischen Dampfer „Sultan“ im Jahre 1883 hervorgerufen, in Folge dessen 436 Menschen ihr Leben verloren und der gesammte Menschenverlust während dieses Jahres die bedeutende Höhe von 961 Personen erreichte.

an Bord befindlichen Personen ihr Leben ein. Bei 11 Verunglückungen durch Kollisionen kamen von 109 an Bord gewesenen Personen 10 = 9,2 % um. Auf 74 gestrandeten Schiffen sind 9 Mann (1,4 %) umgekommen, auf 8 Schiffen, welche in Folge schwerer auf See erlittener Beschädigungen von der Besatzung verlassen werden mußten, verloren 2 Personen (2,2 %) ihr Leben, und bei 7 Verunglückungen durch Verbrennen erlitten 2 Mann (2,5 %) den Tod. Auf den in Folge schwerer Beschädigungen kondemnirten Schiffen fand kein Verlust an Menschenleben statt.

c) Ursachen der Verunglückungen nach seeamtlichen Entscheidungen.

Seeamtliche Entscheidungen liegen bis jetzt (Ende Mai 1890) bezüglich der Verunglückungen von 142 der im Jahre 1888 verloren gegangenen Schiffe vor.

In 4 Fällen wurde von den betreffenden Reichskommissaren, in 1 Falle von dem Schiffer des verunglückten Schiffes, welchem ein Verschulden an dem Unfalle zur Last gelegt wurde, gegen den Spruch des Seeamtes Beschwerde eingelegt und vom Ober-Seeamt entschieden. Der Hauptinhalt der 142 seeamtlichen Entscheidungen ist in den Bemerkungen zu den in Abth. I der Bände 42 (N. F.) und 49 (N. F.) enthaltenen Verzeichnissen der in den Jahren 1888 und 1889 als verunglückt angezeigten deutschen Seeschiffe, sowie in einem Nachtrage zu den seeamtlichen Entscheidungen für 1888 (Bd. 49 [N. F.], S. I. 49 fg.) im Einzelnen angegeben. Die einzelnen Seeämter waren an diesen 141 Entscheidungen in folgender Weise betheiligt:

Seeämter.	Unfälle bezw. Entscheidungen.	Seeämter.	Unfälle bezw. Entscheidungen.
Königsberg	6	Emden	24
Danzig	6	Rostock	19
Stettin	12	Brake	10
Stralsund	(1 18	Lübeck	1
Flensburg	(1 12	Bremen	6
Tönning	4	Hamburg	(2 24

[1]) Darunter 1 Unfall, [2]) „ 3 Unfälle, welche auf erhobene Beschwerde vom Ober-Seeamt nochmals untersucht wurden, und worüber dann endgültig die Entscheidung erfolgte.

Die Ursachen dieser Totalverluste waren nach den seeamtlichen bezw. oberseeamtlichen Entscheidungen folgende:

Tabelle 4.

Ursache der Verunglückungen.	Art der Verunglückung.								Zusammen
	Gestrandet.	Gekentert.	Gesunken.	Kollidirt.	Schwer beschädigt, deshalb auf See verlassen.	Schwer beschädigt, deshalb kondemnirt.	Verbrannt.	Verschollen.	
a) Menschliches Verschulden.									
Leichtsinnige Navigirung und ungenügende Pflichterfüllung des Schiffers	(1 1	—	—	—	—	—	—	—	1
Fahrlässigkeit des Schiffers und des Steuermanns	(2 1	—	—	—	—	—	—	—	1
Nachlässigkeit des Schiffers (Unterlassen des Lothens)	(1 3	—	—	—	—	—	—	—	3
Mangel an Sorgfalt bezw. Unvorsichtigkeit in der Führung des Schiffes	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Unvorsichtige Navigirung in Verbindung mit ungünstigen Witterungsverhältnissen	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Fehlen der vorgeschriebenen Seitenlichter	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Schuld des betheiligten Schiffes: Verstoß gegen die Vorschriften zur Verhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Schuld des betheiligten Schiffes: Nicht rechtzeitige Befolgung der Vorschriften zur Verhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See	—	—	—	3	—	—	—	—	3
Schuld des betheiligten Schiffes: Falsches Rudermanöver bezw. in Verbindung mit ungenügendem Ausguck	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Schuld des betheiligten Schiffes: Unnöthige große Annäherung	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Zusammen a)	8	—	—	9	—	—	—	—	17
b) Unverschuldet und zwar:									
Sturm und hoher Seegang	4	—	—	—	—	2	—	—	6
Brechen der Ankerketten und Ankertrift in Folge von Sturm und Seegang	9	—	—	—	—	—	—	—	9
Leckspringen in Folge von Sturm und Seegang	8	—	14	—	7	1	—	—	30
Ueberschießen der Ladung bei Sturm	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Verschwimmen des Ballastes und Verstopfen der Pumpen bei Sturm	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Sturm in Verbindung mit hohem Alter des Schiffes und schwerer Ladung bezw. Mängeln des Schiffes und der Takelage	2	—	2	—	—	2	—	—	6
Umspringen des Windes und Anwachsen desselben zum Sturm	2	—	—	—	—	1	—	—	3
Sturm und Nebel	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Sturm und Stromversetzung	1	—	—	—	—	—	—	—	1

[1]) Für diese Unfälle wurde den Schiffern, welche ein schweres Verschulden trai, die Befugniß zur Ausübung des Schiffergewerbes entzogen.

[2]) Das Seeamt entzog dem Schiffer die Befugniß zur Ausübung des Schiffergewerbes, dem Steuermann, welcher die Prüfung als Schiffer auf großer Fahrt abgelegt hatte, die Befugniß zur Ausübung des Schiffer- und des Steuermannsgewerbes.

Noch: Tabelle 4.

Ursache der Verunglückungen.	Art der Verunglückung. Gestrandet.	Gekentert.	Gesunken.	Kollidirt.	Schwer beschädigt, deshalb auf See verlassen.	Schwer beschädigt, deshalb condemnirt.	Verbrannt.	Verschollen.	Zusammen.
Noch: b) Unverschuldet, und zwar:									
Plötzlich einsetzender Wirbelwind	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Hohe Dünung und mangelhafte Steuerfähigkeit des Schiffes	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Nebel und dicke, unsichtige Luft	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Nebel und dicke, unsichtige Luft in Verbindung mit Stromversetzung	8	—	—	—	—	—	—	—	8
Nebel u. Stromversetzung in Verbindung mit Ueberlaufen des Bestecks	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Nebel und Stromversetzung in Verbindung mit geringer Unvorsichtigkeit in der Navigirung	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Starke Strömung bei Windstille bezw. flauer Luft	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Stromversetzung in Verbindung mit Verwechselung von Leuchtfeuern	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Eis und Eisgang	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Ungünstige Eis-, Wind- und Stromverhältnisse	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Plötzlich entstandener Leck (Ursache nicht ermittelt)	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Mangelhafte Einrichtung des Lootsenwesens	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Mängel des Fahrwassers bezw. der Bezeichnung desselben	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Ungenügendes bezw. ungenaues Kartenmaterial	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Unbekannt gebliebene Fehler im Stande des Chronometers	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Entschuldbares Versehen: Irrthum in der Besteckrechnung bez. beim Absetzen des Kurses	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Entschuldbares Versehen: Ueberschätzung des Abstandes vom Lande	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Entschuldbares Versehen: Unkenntniß über Veränderung von Seezeichen	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Entschuldbares Versehen: Zu spätes Wahrnehmen der Lichter des anderen betheiligten Schiffes	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Versagen der Wendung	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Brechen der Ankerketten bezw. Ankertrift in Folge Unklarwerdens des Ankers	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Mängel in der Beschaffenheit des Schiffes (Schiffer ohne Schuld)	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Selbstentzündung der Ladung	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Explosion der Ladung bezw. Entzündung von der Ladung entströmten Gasen	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Mittheilung des Feuers eines an Land ausgebrochenen Brandes	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Brechen der Schlepptrosse	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen b)	61	—	23	2	7	9	5	—	107
c) Ursache nicht ermittelt	—	—	1	—	—	—	1	16	18

In der folgenden Tabelle 5 sind die Orte der Verunglückungen nach bestimmten Gebieten mit den die verunglückten Schiffe betreffenden Hauptangaben zusammengestellt.

Tabelle 5. Nachweis über die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 total verlorenen deutschen Seeschiffe.

Ort der Verunglückung.	Beladen. Schiffe.	Beladen. Reg.-Tons.	In Ballast oder leer. Schiffe.	In Ballast oder leer. Reg.-Tons.	Zahl der Besatzung.	Zahl der Passagiere ꝛc.	Zahl der verloren gegangenen Menschenleben von der Besatzung.	Zahl der verloren gegangenen Menschenleben von den Passagieren ꝛc.	Versicherung. Von den Schiffen waren versichert.	Versicherung. Von den Schiffen waren unversichert.	Schiffe ohne Nachweis, ob versichert.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
A. Gestrandete Schiffe.											
Küsten des Weißen Meeres und Eismeeres:											
a) Russische Küste	1	574	1	424	28	(resse)1	—	—	1	1	—
b) Norwegische Küste	3	902	—	—	25	2	—	—	3	—	—
Küsten der Ostsee (einschl. Sund u. Belte) und des Kattegats:											
a) Deutsche Ostseeküste	2	127	2	171	14	—	—	—	2	2	—
b) Außerdeutsche Ostseeküste	3	699	—	—	22	—	—	—	3	—	—
c) Küsten des Kattegats	2	672	1	552	34	1	—	—	2	—	1

Tabelle 5. Fortsetzung — **Noch: Nachweis über die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 total verlorenen deutschen Seeschiffe.**

Ort der Verunglückung.	Beladen.		In Ballast oder leer.		Zahl der		Zahl der verloren gegangenen Menschenleben von		Versicherung.		
									Von den Schiffen waren		
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons	Besatzung.	Passagiere rc.	der Besatzung.	den Passagieren rc.	versichert.	unversichert.	Schiffe ohne Nachweis, ob versichert.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Noch: A. Gestrandete Schiffe.											
Küsten der Nordsee und des Skagerraks:											
a) Deutsche Nordseeküste, einschl. Helgoland	6	285	1	11	18	—	—	—	4	2	1
b) Dänische Küste der Nordsee und des Skagerraks	11	1701	2	1450	91	2	2	—	10	3	—
c) Norwegische Küste	—	—	1	112	5	—	—	—	1	—	—
d) Niederländische Küste	4	1351	—	—	34	—	—	—	2	1	1
e) Britische Nordseeküste, einschl. d. Ostküsten d. Orkney-Inseln	2	730	3	2082	58	—	—	—	5	—	—
Küsten des Englischen Kanals:											
Englische Südküste	1	320	—	—	12	—	—	—	1	—	—
Küsten des Bristol-Kanals und der Gewässer zwischen Großbritannien und Irland	1	68	—	—	4	—	—	—	1	—	—
Küsten des Mittelländischen Meeres	1	144	—	—	7	—	—	—	1	—	—
Küsten des Atlantischen Ozeans:											
a) Küsten der Azoren	1	337	—	—	(1 9	—	—	—	1	—	—
b) Ostküste Nordamerikas	1	213	—	—	7	—	—	—	1	—	—
c) Küsten des Meerbusens von Mexiko und Karaibischen Meeres, einschl. der Westindischen Inseln	3	647	2	543	40	—	4	—	5	—	—
d) Ostküste Südamerikas	5	1410	—	—	43	—	—	—	5	—	—
e) Westküste Afrikas, einschl. der Küsten des Kaplandes, westlich vom Kap Agulhas	3	645	—	—	20	—	—	—	1	2	—
Küsten des Indischen Ozeans:											
Ostküste Afrikas, einschl. der Küste des Kaplandes, östlich vom Kap Agulhas, sowie der Insel Madagaskar	5	1398	—	—	43	—	3	—	4	—	1
Küsten des Stillen Ozeans:											
a) Ostküste Asiens	1	838	1	294	42	12	—	—	2	—	—
b) Küste Australiens und der Inseln im stillen Meere	2	895	1	849	46	—	—	—	3	—	—
c) Westküste Amerikas (Chile)	1	1043	—	—	18	—	—	—	1	—	—
Ueberhaupt	59	15001	15	8488	620	18	9	—	59	11	4
B. Gesunkene Schiffe.											
Ostsee und Kattegat	6	439	—	—	21	7	2	5	5	1	—
Nordsee und Skagerrak	8	1207	2	502	61	—	5	—	9	1	—
Elb- und Eidermündung	2	53	—	—	4	—	—	—	2	—	—
Atlantischer Ozean	9	2913	—	—	84	4	—	—	9	—	—
Ueberhaupt	25	4612	2	502	170	11	7	5	25	2	—
C. Verbrannte Schiffe.											
Ostsee (Hafen von Hernösand)	1	300	—	—	9	—	—	—	1	—	—
Nordsee (Hafen von Fredericstad bezw. Rhede von Brake)	2	1349	—	—	(2 20	2	2	—	1	1	—
Englischer Kanal	1	111	—	—	6	—	—	—	1	—	—
Atlantischer Ozean	1	504	—	—	11	—	—	—	1	—	—
Stiller Ozean (Rhede von Port Pirie bezw. Ozean bei Kap Horn)	2	1544	—	—	30	3	—	—	2	—	—
Ueberhaupt	7	3808	—	—	76	5	2	—	6	1	—
D. Schwer beschädigte Schiffe.											
1. Von der Besatzung aufgegeben und verlassen.											
Nordsee und Skagerrak	3	697	—	—	22	—	2	—	1	2	—
Atlantischer Ozean	2	756	—	—	20	—	—	—	2	—	—
Indischer Ozean	1	1011	—	—	16	—	—	—	1	—	—
Stiller Ozean	2	1641	—	—	27	1	—	—	2	—	—
Ueberhaupt	8	4105	—	—	85	1	2	—	6	2	—

[1]) Die Besatzung dieses Schiffes befand sich zur Zeit des Unfalls nicht an Bord.
[2]) Davon 1 Mann (Schiffer), welcher sich zur Zeit des Unfalls am Lande befand.

Tabelle 5. Fortsetzung. — Noch: Nachweis über die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 total verlorenen deutschen Seeschiffe.

Ort der Verunglückung.	Beladen.		In Ballast oder leer.		Zahl der		Zahl der verloren gegangenen Menschenleben von		Versicherung.		
									Von den Schiffen waren		Schiffe ohne Nachweis, ob versichert.
	Schiffe	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Besatzung.	Passagiere rc.	der Besatzung.	den Passagieren rc.	versichert.	unversichert.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Noch: D. Schwer beschädigte Schiffe.											
2. Loudemmirt (als der Reparatur unfähig oder unwürdig erklärt).											
Weißes Meer (Bucht von Onega)	1	371	—	—	9	1 (Lootse)	—	—	1	—	—
Ostsee	2	250	—	—	10	—	—	—	1	1	—
Nordsee	1	51	—	—	4	—	—	—	1	—	—
Atlantischer Ozean	(1 5	3 059	1	435	75	—	—	—	5	—	1
Indischer Ozean	2	855	—	—	21	3	—	—	2	—	—
Stiller Ozean	1	362	1	368	20	2	—	—	2	—	—
Ueberhaupt . . .	12	4 948	2	803	139	6	—	—	12	1	1
L. Verschollene Schiffe.											
Ostsee	1	319	—	—	13	—	13	—	1	—	—
Nordsee	3	1 195	—	—	32	2	32	2	2	—	1
Atlantischer Ozean	5	2 057	1	680	63	1	63	1	5	1	—
Indischer Ozean	1	228	—	—	8	—	8	—	1	—	—
Stiller Ozean	1	367	1	353	21	9	21	9	2	—	—
Ort der Verunglückung unbekannt	4	1 248	—	—	35	—	35	—	4	—	—
Ueberhaupt . . .	15	5 414	2	1 033	172	12	172	12	15	1	1
F. In Kollision gerathene Schiffe.											
Ostsee (a) Seetief von Pillau)	(a 1	53	1	51	6	2	—	—	2	—	—
Kattegat	1	285	—	—	9	—	—	—	—	1	—
Nordsee (Elbmündung bezw. Rhede von Tönning)	2	51	—	—	3	—	—	—	2	—	—
Englischer Kanal	1	1 576	—	—	24	—	8	—	1	—	—
Bristol-Kanal	3	1 991	—	—	37	1	2	—	3	—	—
Atlantischer Ozean (vor der Tajo-Mündung)	1	497	—	—	13	—	—	—	1	—	—
Stiller Ozean (bei Newchwang — China)	(2 1	326	—	—	13	1	—	—	—	—	1
Ueberhaupt . . .	10	4 779	1	51	105	4	10	—	9	1	1
Verunglückte Schiffe überhaupt.											
Weißes Meer und Eismeer	5	1 847	1	424	62	4	—	—	5	1	—
Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat	19	3 144	4	774	138	10	15	5	17	5	1
Nordsee und Skagerrak	44	8 670	9	4 157	352	6	43	2	40	10	3
Englischer Kanal	3	2 007	—	—	42	—	8	—	3	—	—
Bristol-Kanal	4	2 059	—	—	41	1	2	—	4	—	—
Mittelländisches Meer	1	144	—	—	7	—	—	—	1	—	—
Atlantischer Ozean, einschl. des Golfs von Mexiko und des Karaibischen Meeres	36	13 040	4	1 658	385	5	67	1	36	3	1
Indischer Ozean	9	3 492	—	—	88	3	11	—	8	—	1
Stiller Ozean	11	7 016	4	1 864	217	28	21	9	14	—	1
Ort der Verunglückung unbekannt	4	1 248	—	—	35	—	35	—	4	—	—
Ueberhaupt im Jahre 1888 . . .	136	42 667	22	8 877	1 367	57	202	17	132	19	7
„ „ „ 1887 . . .	146	44 035	26	7 735	1 473	101	242	6	142	20	10
„ „ „ 1886 . . .	127	43 078	18	5 875	1 279	24	153	3	122	18	5
„ „ „ 1885 . . .	129	33 209	19	4 233	1 153	47	156	2	128	14	6
„ „ „ 1884 . . .	102	32 202	18	6 162	1 074	23	226	2	101	14	5
„ „ „ 1883 . . .	149	51 093	22	5 883	1 596	505	480	381	154	14	3
„ „ „ 1882 . . .	225	62 767	19	4 329	2 124	822	414	12	215	20	9
„ „ „ 1881 . . .	220	50 122	34	7 618	1 827	152	297	6	229	16	9
„ „ „ 1880 . . .	215	42 653	33	5 810	1 701	54	363	15	216	12	20

[1]) Darunter 1 Schiff von 113 Reg.-Tons Ausgeb., von welchem nicht bekannt geworden ist, ob es beladen oder in Ballast war.
[2]) Von diesem Schiffe ist nicht bekannt geworden, ob es beladen oder in Ballast war.

Ueberſeeiſche Auswanderung aus dem Deutſchen Reich

über deutſche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amſterdam

in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Juli 1890

und Vergleich mit dem entſprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre.

Staaten bezw. Landestheile der Herkunft.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: im Monat Juli 1890.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Juli 1890.	Staaten der Herkunft.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: im Monat Juli 1890.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Juli 1890.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. Preußen.			XIII. Sachſen-Altenburg	24	56
Provinz Oſtpreußen	134	1 044	XIV. Sachſen-Coburg-Gotha	26	131
„ Weſtpreußen	578	6 451	XV. Anhalt	8	52
„ Brandenburg mit Berlin	357	2 370	XVI. Schwarzburg-Sondershauſen	12	75
„ Pommern	326	6 371	XVII. Schwarzburg-Rudolſtadt	4	62
„ Poſen	684	8 142	XVIII. Waldeck	3	52
„ Schleſien	215	1 326	XIX. Reuß älterer Linie	13	28
„ Sachſen	115	891	XX. Reuß jüngerer Linie	19	76
„ Schleswig-Holſtein	283	2 686	XXI. Schaumburg-Lippe	4	24
„ Hannover	383	3 429	XXII. Lippe	3	61
„ Weſtfalen	133	992	XXIII. Lübeck	5	35
„ Heſſen-Naſſau	230	1 432	XXIV. Bremen	72	474
„ Rheinland	274	2 065	XXV. Hamburg	135	1 065
Hohenzollern	6	50	XXVI. Elſaß-Lothringen	87	584
Königreich Preußen	3 718	37 249	Deutſchland ohne nähere Angabe	19	115
II. Bayern.			**Deutſches Reich**	**6 539**	**55 623**
Bayern rechts des Rheins	683	4 707			
Regierungs-Bezirk Pfalz	181	1 169	**Im gleichen Zeitraume des Jahres [1])**		
Königreich Bayern	864	5 876	1889	6 239	57 242
			1888	7 185	63 838
III. Sachſen	259	1 296	1887	6 798	63 979
IV. Württemberg	570	3 640	1886	5 272	45 869
V. Baden	329	1 908	1885	7 163	74 101
VI. Heſſen	173	1 100	1884	10 500	100 801
VII. Mecklenburg-Schwerin	56	485	1883	11 469	105 614
VIII. Sachſen-Weimar	39	137	1882	12 221	130 204
IX. Mecklenburg-Strelitz	27	110	1881	12 589	138 728
X. Oldenburg	29	641	1880	7 585	58 304
XI. Braunſchweig	28	171			
XII. Sachſen-Meiningen	13	120			

[1]) Vom Jahre 1884 ab rückwärts fehlen die Nachweiſe für die Häfen Rotterdam und Amſterdam.

Year	Total	Male	Female	Urban	Rural	Urban Male	Urban Female	Rural Male	Rural Female
1901	238,396	121,909	116,487	38,483	199,913	20,000	18,483	101,909	98,004
1902	241,396	123,409	117,987	39,483	201,913	20,500	18,983	102,909	98,504
1903	244,396	124,909	119,487	40,483	203,913	21,000	19,483	103,909	99,004
1904	247,396	126,409	120,987	41,483	205,913	21,500	19,983	104,909	99,504
1905	250,396	127,909	122,487	42,483	207,913	22,000	20,483	105,909	100,004
1906	253,396	129,409	123,987	43,483	209,913	22,500	20,983	106,909	100,504
1907	256,396	130,909	125,487	44,483	211,913	23,000	21,483	107,909	101,004
1908	259,396	132,409	126,987	45,483	213,913	23,500	21,983	108,909	101,504
1909	262,396	133,909	128,487	46,483	215,913	24,000	22,483	109,909	102,004
1910	265,396	135,409	129,987	47,483	217,913	24,500	22,983	110,909	102,504
1911	268,396	136,909	131,487	48,483	219,913	25,000	23,483	111,909	103,004
1912	271,396	138,409	132,987	49,483	221,913	25,500	23,983	112,909	103,504
1913	274,396	139,909	134,487	50,483	223,913	26,000	24,483	113,909	104,004
1914	277,396	141,409	135,987	51,483	225,913	26,500	24,983	114,909	104,504
1915	280,396	142,909	137,487	52,483	227,913	27,000	25,483	115,909	105,004
1916	283,396	144,409	138,987	53,483	229,913	27,500	25,983	116,909	105,504
1917	286,396	145,909	140,487	54,483	231,913	28,000	26,483	117,909	106,004
1918	289,396	147,409	141,987	55,483	233,913	28,500	26,983	118,909	106,504
1919	292,396	148,909	143,487	56,483	235,913	29,000	27,483	119,909	107,004
1920	295,396	150,409	144,987	57,483	237,913	29,500	27,983	120,909	107,504

Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets

am 31. Juli 1890.

Bezeichnung der Lagerstätten.[1]	I. Rohzucker und Farine.				II. Raffinirte und Konsumzucker (mit Ausschluß der Farine).		III. Außerdem: Unverzollter ausländischer Zucker.	
	1. Rohzucker:		2. Farine.	Zusammen (Spalte 2, 3, 4).	1. Zucker der höchsten Vergütungsklasse nach § 6b des Gesetzes vom 9. Juli 1887, einschließlich der vom Bundesrath dieser Klasse zugewiesenen Zucker	2. Sonstige raffinirte und Konsumzucker, zur zweiten Vergütungsklasse nach § 6c des Gesetzes vom 9. Juli 1887 gehörig.	1. Rohzucker.	2. Raffinirte Zucker aller Art.
	a. erstes und zweites Produkt.	b. Nachprodukte vom dritten Produkt ab.						
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Mengen von 100 kg netto.							
1. Rübenzuckerfabriken	27 338	25 898	11 406	64 642	57 362	15 533	—	—
2. Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten ohne Rübenverarbeitung	(2 133 916	20 246	15 691	(2 169 853	179 425	(2 45 046		
Summe 1 und 2	(2 161 254	46 144	27 097	(2 234 495	236 787	(2 60 579	—	—
3. Oeffentliche Niederlagen für unverzollte Gegenstände	5 421	—	151	5 572	2 127	2 067	1 778	4 980
4. Privatniederlagen unter amtlichem Mitverschluß	210 474	—	3 664	214 138	33 446	5 513	2 847	1 422
Summe 3 und 4	215 895	—	3 815	219 710	35 573	7 580	4 625	6 411
Summe 1 bis 4	(2 377 149	46 144	30 912	(2 454 205	272 360	(2 68 159	4 625	6 411
Dagegen Bestand am 31. Juli 1889	178 131	49 702	43 314	271 147	369 632	85 130	94 873	14 789

[1]) Zahl der betheiligten Rübenzuckerfabriken: 127; Raffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten: 53; öffentlichen Niederlagen: 25; Privatniederlagen: 78. — [2]) Die Abweichungen von der im Reichsanzeiger vom 22. August d. Js. Nr. 202 veröffentlichten Uebersicht sind durch Zusetzung nachträglich gemeldeter Bestände hervorgerufen.

Die Betriebsergebnisse

der

Rübenzuckerfabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten

des deutschen Zollgebiets

im Monat Juli 1890 bezw. in der Zeit vom 1. August 1889 bis 31. Juli 1890.

Zeitabschnitt, auf welchen die Betriebsergebnisse sich beziehen.	I. Verwendete Zuckerstoffe.											II. Produzirte Zucker.		
	A. Verarbeitete Rüben.	B. Verarbeitete Melasse.[1]							C. Verarbeiteter (eingeworfener oder zum Decken verwendeter) Zucker.			A. Rohzucker.		B. Raffinirter und Konsumzucker.
		Im ganzen	Hiervon (Sp. 3) wurden entzuckert mittelst: der Osmose.	der Strontian- und Füllung.	der Substitution.	der Ausscheidung.	der Strontianverfahren.	anderer Verfahren.	Rohzucker einschließlich der Nachprodukte.	Fremde, d. h. von anderen Fabriken bezogene Füllmasse.	Raffinirter und Konsumzucker.	Erstes und zweites Produkt.	Nachprodukte vom dritten Produkt ab.	
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Betriebsergebnisse der:														
1. Rübenzuckerfabriken.[2]														
Im Monat Juli 1890	—	7 558	7 558	—	—	—	—	—	48 382	—	27 122	(5 12 332	43 627	80 669
Dazu in den betr. Vormonaten . .	98 250 394	1 384 430	327 398	639 502	52 653	342 255	22 515	107	1 199 034	23 313	229 138	11197256	405 470	1 725 028
Zus. in der Zeit vom 1. August 1889 bis 31. Juli 1890	98 250 394	1 391 988	334 956	639 502	52 653	342 255	22 515	107	1 247 416	23 313	256 260	(5 11209588	449 097	1 805 697
In demselben Zeitraum des Vorjahres[4])	78 961 880	1 474 765	354 341	671 266	82 451	316 016	50 691	—	1 068 520	16 260	204 979	8 657 952	392 053	1 497 797
2. Zuckerraffinerien.[3]														
Im Monat Juli 1890	—	10 023	3 399	—	—	6 624	—	—	435 218	31	829	—	16 339	432 467
Dazu in den betr. Vormonaten . .	—	51 096	30 988	—	513	17 235	2 360	—	4 928 377	—	14 178	—	182 175	4 134 097
Zus. in der Zeit vom 1. August 1889 bis 31. Juli 1890	—	61 119	34 387	—	513	25 859	2 360	—	5 363 595	31	15 007	—	198 514	4 566 534
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	71 316	36 580	—	—	—	34 736	—	4 261 345	—	11 897	—	173 166	3 731 839
3. Melasse-Entzuckerungsanstalten.														
Im Monat Juli 1890	—	97 883	3 950	—	—	—	92 541	1 392	13 705	—	4 489	—	17 073	37 011
Dazu in den betr. Vormonaten . .	—	1 018 022	50 157	—	—	—	959 755	8 110	154 078	—	33 873	—	178 830	382 743
Zus. in der Zeit vom 1. August 1889 bis 31. Juli 1890	—	1 115 905	54 107	—	—	—	1 052 296	9 502	167 783	—	38 362	—	195 903	419 757
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	1 113 713	78 155	—	—	—	1 017 809	17 749	135 843	—	23 461	—	184 702	371 841
4. Zuckerfabriken überhaupt (1 bis 3).														
Im Monat Juli 1890	—	115 464	14 907	—	—	6 621	92 541	1 392	497 305	31	32 440	(5 12 332	77 039	550 150
Dazu in den betr. Vormonaten . .	98 250 394	2 453 548	408 543	639 502	53 166	359 490	984 650	8 217	6 281 489	23 313	277 189	11197256	766 475	6 241 828
Zus. in der Zeit vom 1. August 1889 bis 31. Juli 1890	98 250 394	2 569 012	423 450	639 502	53 166	366 114	1 077 171	9 609	6 778 794	23 344	309 629	(5 11209588	843 514	6 791 988
In demselben Zeitraum des Vorjahres[4])	78 961 830	2 659 794	469 076	671 266	82 451	316 016	1 103 236	17 749	5 465 709	16 260	240 337	8 657 952	749 921	5 601 477

[1]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt verstanden. — [2]) Das sind sämmtliche Fabriken, in welchen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker. — [3]) Ausschließlich der die Herstellung raffinirter Zucker betreibenden Rübenzuckerfabriken und selbständigen Melasse-Entzuckerungsanstalten. — [4]) Die Abweichungen von der vorjährigen und der im Reichsanzeiger vom 21. August d. Js. Nr. 201 veröffentlichten diesjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

Juli 1890.

Nach den Ermittelungen der Handelskorporationen zusammengestellt im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Weizen — 1000 kg.

Ort	Sorte	M.
Berlin	guter, gelb., trocken, mit Aufschl. v. Rauhweizen, jeder Provenienz, mindestens 723 g per l, R.-P.	209,07
Breslau	Mittelqualität	190,20
Cöln	jeder Provenienz, mindestens 75,2 kg per hl	218,50
Danzig	etwa 75 kg per hl, bunter, R.-P., Transit, unverz.	150,23
Frankfurt a. M.	verschied. Proven., mindest. 76 kg per hl	225,00
Halle a. S.	hiesige, gesunde Landwaare, mittel	204,31
Königsberg	guter, bunter, etwa 75 kg per hl	195,00
Leipzig	deutscher, guter, gesunder	207,50
Lindau	Oesterreicher, 78/79 kg per hl, verschied. Proven.	235,00
Magdeburg	deutscher Landweizen, mittel	(1 205,00
Mannheim	pfälzer, Saxonka, amerikanischer, Taganrog, südruss., rumänisch, mittel	219,70
München	bayerischer, gut mittel	222,00
Posen	gute, gesunde Durchschnitts-	197,40
Stettin	guter, gelb., gelber, mit Aufschl. v. Rauhweizen, mindestens 75,2 kg per hl, R.-P.	204,01
Stuttgart	russischer, ungarischer, bayerischer, guter	223,20

Roggen — 1000 kg.

Ort	Sorte	M.
Berlin	guter, gesd., jed. Prov., mindest. 678 g per l, R.-P.	166,44
Bremen	südrussischer, guter, gesunder	115,75
Breslau	Mittelqualität	169,70
Cöln	jeder Provenienz, mindestens 71 kg per hl	178,00
Danzig	etwa 71,5 kg per hl, R.-P.	156,63
Frankfurt a. M.	verschiedener Provenienz, mindestens 70 kg Naturgewicht per hl	172,50
Halle a. S.	hiesige, gesunde Landwaare, mittel	181,00
Königsberg	guter, gesunder, etwa 72 kg per hl	146,25
Leipzig	deutscher, guter, gesunder	182,83
Lindau	ungarischer, 73/74 kg per hl	202,00
Lübeck	russischer, etwa 71,5 kg per hl	167,30
Magdeburg	inländischer und hiesiger, mittel	175,00
Mannheim	pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	171,70
München	bayerischer, gut mittel	182,00
Posen	gute, gesunde Durchschnitts-	167,60
Stettin	guter, gesunder, mindest. 71 kg per hl, R.-P.	164,75
Stuttgart	bayerischer und württembergischer, guter	—

Gerste — 1000 kg.

Ort	Sorte	M.
Breslau	Mittelqualität	145,50
Danzig	große Brauer-, preußische, polnische, russ., galiz.	—
Frankfurt a. M.	hiesige und wetterauer Brau-	—
Halle a. S.	Brau- (Chevalier- und gute Land-)	—
Königsberg	etwa 63 kg per hl	129,00
Leipzig	deutsche, gute, gesunde	(2 —
Lindau	ungarische, 65/66 kg per hl	210,50
Magdeburg	hiesige Chevalier-, mittel	—
Mannheim	badische, pfälzer, mittel	205,00
München	bayerische, gut mittel	—
Posen	gute, gesunde Durchschnitts-	138,30
Stettin	Durchschnitt aller Sorten	160,00
Stuttgart	württembergische, gute	—

Mais — 1000 kg.

Ort	Sorte	M.
Bremen	bunter, amerikanischer, prima	92,60
Breslau	Mittelqualität	125,00
Hamburg	amerikanischer, mixed	90,75
Leipzig	amerikanischer und Donau-, guter, gesunder	(3 —
Stettin	amerikanischer und rumänischer	116,00

Hafer — 1000 kg.

Ort	Sorte	M.
Berlin	guter, gesd., jed. Prov., mindest. 415 g per l, R.-P.	171,44
Breslau	Mittelqualität	168,70
Cöln	jeder Provenienz, mindestens 44,6 kg per hl	167,00
Danzig	inländischer, lieferbar	159,00
Frankfurt a. M.	guter, hiesiger	175,00
Halle a. S.	deutscher, guter, gesunder	189,57
Königsberg	guter, gesunder, etwa 44 kg per hl	145,00
Leipzig	deutscher, guter, gesunder	189,00
Lindau	bayerischer, 44/45 kg per hl	198,00
Magdeburg	inländischer und hiesiger, mittel	179,83
Mannheim	badischer, württembergischer, mittel	183,70
München	bayerischer, gut mittel	203,30
Posen	gute, gesunde Durchschnitts-	163,90
Stettin	verschiedener Provenienz, Durchschnitts-	170,00
Stuttgart	württembergischer, guter	197,00

Kartoffeln — 1000 kg, ohne Sack.

Ort	Sorte	M.
Berlin	gute, frühreife, unsortirte Brenn-	—
Berlin	gute, gesunde, frührothe, sortirte Speise-	30,00
Breslau	gute, gesunde, schlesische Speise-	40,00
Magdeburg ab Station	blaurothe, sächsische, zu Speisezwecken	—
Magdeburg ab Station	zu Brenn- und Fabrikzwecken	—
Stettin	nur von kranken und ganz kleinen gereinigt: gesunde, hellrothe	42,50
Stettin	nur von kranken und ganz kleinen gereinigt: „ weiße	40,00
Stettin	zur Brennerei und Stärkefabrikation	—

Hopfen 4) — 100 kg.

Ort	Sorte	M.
Nürnberg netto Tara (ohne Emballage)	gewöhnlicher Landhopfen	160,00
Nürnberg netto Tara (ohne Emballage)	Lagerbierhopfen	220,00
Nürnberg netto Tara (ohne Emballage)	feinste Lagerbierhopfen	260,00

Mehl — 100 kg.

a) Weizenmehl.

Ort	Sorte	M.
Berlin	Nr. 00, mit Sack	28,50
Breslau	Bäckermarke Nr. 00, mit Sack	28,25
Cöln	rheinisches, Nr. 00, 70% v. Gew. d. Weizens, mit Sack	28,65
Halle a. S.	hiesiges, Nr. 00, ohne Sack	29,00
Lübeck	deutsches, Nr. 0, ohne Sack	26,10
München	bayerisches, Nr. 2, mit Sack	30,50
Posen	hiesiges, Nr. 00, mit Sack	29,00

b) Roggenmehl, mit Sack.

Ort	Sorte	M.
Berlin	gutes, gesundes, Nr. 0/1, R.-P.	22,75
Breslau	Hausback, 1–1½ Monat Ziel	27,20
Cöln	Nr. 0/1	25,60
München	Nr. 0	29,20
Posen	hiesiges, Nr. 0/1	25,00

Butter — 100 kg.

Ort	Sorte	M.
Berlin	Hof- und Genossenschafts-, I a	176,00
Berlin	Land-, preußische und littauer	142,75
München	feinste Schweizer-	210,00
München	Gebirgs-	180,00

Schlachtvieh — 100 kg.

Ort	Gattung	Sorte	M.
Berlin	Rinder	Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für I a	117,25
Berlin	Schweine	Lebendgewicht mit 20% Tara, höchste Notirung für I a	116,50
Berlin	Kälber	Fleischgewicht, niedrigste Notirung für I a	90,00
Berlin	Hammel	Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für I a	113,25
München	Rinder	Lebendgewicht, Durchschnittspreis für I a	80,00

Rüböl — 100 kg.

Ort	Sorte	M.
Berlin	gutes, rohes, ohne Faß	62,02
Breslau	reines, gutes, klares, mit Faß, R.-P.	60,00
Cöln	rohes, gut und klar, mit Faß	69,70
Danzig	rohes, mit Faß, frei an Bord des Schiffs, Exportpreis	62,00
Frankfurt a. M.	auf Ziel, mind. 37° nach Fischer, ohne Faß	69,00
Halle a. S.	helles, klares, 35° nach Baumé, ohne Faß	66,15
Hamburg	rohes, 37½° spez. Gew. nach Stoppani, mit Faß	65,75
Königsberg	rohes, klares, ohne Faß	66,00
Leipzig	helles, klares, mindestens 37° nach Fischer, ohne Faß	64,00
Mannheim	35° nach Fischer, lieferbar, mit Faß	72,00
Stettin	rohes, ohne Faß, R.-P.	62,44

Kartoffelspiritus, roher — 10000 L. % Tr.

Ort	Sorte		a.	b.
Berlin	guter, mindestens 80%	ohne Faß	57,94	37,92
Breslau	guter, mindestens 78%, R.-P.	ohne Faß	57,70	37,70
Danzig	mindestens 80%	ohne Faß	56,74	36,74
Halle a. S.	hiesiger, ca. 80%	ohne Faß	58,70	38,86
Hamburg	mit Faß, R.-P.		25,50	
Königsberg	klar, reinschmeckend, mind. 80%	ohne Faß	58,00	38,00
Leipzig	unvermischter, nicht unter 75%	ohne Faß	57,78	37,87
Magdeburg	mindestens 76%	ohne Faß	58,44	38,74
Mannheim		ohne Faß	58,00	38,50
München		ohne Faß	58,25	38,25
Posen	mindestens 80%	ohne Faß	57,01	37,03
Stettin	inländischer, mindestens 80%	ohne Faß	56,68	36,87

Melasse — 100 kg, ohne Tonne.

Ort	Sorte	M.
Braunschweig	unosmosirte, 43° Baumé	—
Halle a. S.	unosmosirte	4,48
Magdeburg	zu Brennzwecken	—

Zucker — 100 kg.

a) Rohzucker (88% Rendement).

Ort	Sorte		M.
Braunschweig	Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	35,60
Cöln	bester Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	37,26
Halle a. S.		ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	35,33
Magdeburg	I. Produkt, Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	(5 35,18
Stettin		ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	37,00

b) Raffinade.

Ort	Sorte		M.
Braunschweig	f. Melis (Brod), 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	56,38
Cöln	mit kleinen Crystallen, 2 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	58,10
Halle a. S.	fein (Brod), 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	56,06
Magdeburg	I a Brod, 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	56,03
Stettin	I a Brod, 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	61,00

Kaffee — 100 kg.

Ort	Sorte	M.
Bremen, netto mit Sack, 4 Mt. Ziel	Rio, gut ordinär	175,50
Bremen, netto mit Sack, 4 Mt. Ziel	Santos, good average	177,00
Cöln, netto mit Sack, 2 Mt. Ziel	Java, gut mittel	240,00
Cöln, netto mit Sack, 2 Mt. Ziel	Santos, gut mittel	226,40
Frankfurt a. M., Emballage frei, 3 Mt. Ziel	Java, gut ordinär	240,00
Frankfurt a. M., Emballage frei, 3 Mt. Ziel	Plantation Ceylon, mittel	272,00
Hamburg, abzüglich Tara, ½% Gutgew., 1% Dec.	Santos, real ordinaire	179,00
Hamburg, abzüglich Tara, ½% Gutgew., 1% Dec.	Rio, „ „	174,00
Hamburg, abzüglich Tara, ½% Gutgew., 1% Dec.	La Guayra Trillado	185,00
Mannheim	Santos, gute Durchschnitts-, Emballage frei	228,00

R.-P. = Regulirungs- (Kündigungs-) Preise als Unterlage mitbenutzt. Preise netto loco per Kasse, soweit nicht anders angegeben, bei Hamburg (außer Eisen) und Bremen für unverzollte Waare. Strich (—) bedeutet nicht gehandelt.

Getreide: Danzig einschl. 2 M. Hafenspesen; Mannheim 2 Monat Ziel; Stuttgart 2–3 Monats-Rimesse. — Mehl: Breslau mit Sack und brutto für netto; Cöln 2 Monat Ziel; Posen im Exportverkehr brutto für netto mit Sack, frei Waggon Posen, per Kasse 1% Sconto oder 3 Monats-Rimesse. — Schlachtvieh: Unter „Fleischgewicht" ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Kaufpreis des Thieres nach Abzug des vermuthlichen Werths von Haut, Kopf und Schlachtabfällen („Kram") vertheilt ist. — Kartoffelspiritus: Mit Ausnahme von Hamburg Preise für unversteuerten a) mit 50 M., b) mit 70 M. Verbrauchsabgabe. — Zucker: Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe.

1) Englischer Weizen, Mittelqualität: 199,[illegible] M. — 2) Nur Futterwaare gehandelt. — 3) Amerikanischer Mais 120,[illegible] M. — 4) Preiserhöhung wegen ganz geringer Vorräthe; neue (1890er) Frühwaare aus Steiermark in kleinen Päckchen am Markt zum Preise von 500 M. für 100 kg. — 5) Der Preis für Rohzucker in Magdeburg betrug im Juni, wie nachträglich berichtigend mitgetheilt wurde, nicht 34,[illegible] sondern 33,[illegible] M.

Noch: Durchschnittspreise im Juli 1890.

Thee — 1 kg.

		ℳ.
Hamburg reine Tara, ½ % Gutgewicht	Congo, ordinär bis gut ordinär	1,25
	Souchong, ordinär bis gut mittel	2,00
Königsberg exercirt	Chinesischer good common Congo	1,20
	Moning und Kaisow, mittel	2,80
	Fine Moning	6,00

Reis — 100 kg.

		ℳ.
Bremen 4 Monat Ziel	Rangoon, Tafel-, geschälter	24,00
	Bruch-, Nr. 0, geschälter	17,00
Hamburg 1 % Decort	Rangoon, geschälter, höchste Notirung	23,00
	Rangoon, geschälter, niedrigste Notirung	17,50
	Bruch-, geschälter, niedrigste Notirung	15,00

Pfeffer — 100 kg.

		ℳ.
Bremen	schwarzer Singapore, 4 Monat Ziel	101,40
Hamburg	schwarzer Singapore, 1 % Decort	100,25

Heringe — 1 Tonne zu ca. 150 kg.

		ℳ.
Danzig mit Faß	Crown and full	[1] —
	Crown Ihlen	[2] —
Hamburg mit Faß, ohne Tara u. Gutgew., 1 % Dec.	norwegische Großmatjes	17,00
	holländische Vollmatjes, Crown fullbrand	—
	norwegische Kaufmanns, Durchschnitts-	23,00
	„ Großmittel, „	20,00
	„ Mittel, „	[3] 13,00
Stettin netto mit Faß	schottische Crown fullbrand, „	[3] —
	„ Crown Matties, „	[4] —
	„ Crown Ihlen, „	—

Schmalz — 100 kg (4 Monat Ziel).

		ℳ.
Bremen	raffinirter amerikanischer, Marke Wilcox	67,15

Rohtaback — 100 kg.

		ℳ.
Bremen netto mit Emballage, 6 Monat Ziel	Kentucky, ordinär	40,00
	Brasil, secunda	130,00
	Virginia, mittel	20,50
Hamburg 6 Monat Ziel oder baar mit 2½ % Dec.	Domingo, Deckblatt und Einlage, per Serone 6 kg Tara, 1 % Kaß	90,00
	Brasil, 2 % Tara, 3 % Abzü., ½ % Gutg.	125,00
Mannheim 3 Monat Ziel oder baar mit 1 % Sc.	1889er Umblatt, Cigarren-Tabak, pfälzer	151,00
	1888er Umblatt mit Einlage, pfälzer	130,00
	1889er brannet Schneidgut, pfälzer	105,00

Baumwolle — 100 kg.

		ℳ.
Bremen	Middling Upland	121,27
	Good Ocmra	91,20
Hamburg	Neworleans, Middl., Liverp. Klassifik., ½ % Refaktie, 4 % Tara, 1 % Decort	121,00

Wolle — 100 kg.

		ℳ.
Berlin	norddeutsche Schäferei-, mittel	280,00
Bremen	gewaschene Buenos Ayres, prima, 4 Monat Ziel	400,00
Hamburg	Cap, extra superior schwarzhälse, 2 % Abschlag, ½ % Entgewicht, 1 % Decort	370,00

Hanf — 100 kg.

		ℳ.
Hamburg	mexik. Fibre (Bastfaserhanf), netto in Ball. à ca. 175 kg; 3,5 kg Tara, 3 % Abschl., 1 % Gutg., 1 % Dec.	63,00
Lübeck	St. Petersburger Reinhanf, 3 Monat Ziel	50,00

Rohjute — 100 kg.

		ℳ.
	Marke RB, ab Hamburg	34,10

Rohseide — 1 kg (9 Monat Ziel).

		ℳ.
Crefeld	Mailänder Organsin, classique 18/20	54,00
	China „ „ 45/50	47,00

Baumwollengarn — 1 kg.

		ℳ.
Augsburg	beide Nr. incinanderpassend, ab Fabrik, zahlbar 30 Tage 1 % Sconto, 90 Tage ohne Sconto	1 % Tratte 1,96
		4 % Tratte 1,84
		1 % Eintrag 1,84
		3 % Tratte 1,80
		3 % Eintrag 1,80
Crefeld engl. Nr., baar 6 % Sc.	Nr. 40 bis 120, 2fach gaßirt	4,80
	Nr. 130 bis 200, „ „	10,62
Mülhausen i. E. zweifache Nr., zahlbar 30 Tage 2 % Sconto, baar 2½ % Sconto	Tratte Nr. 14	1,64
	„ „ 28	1,97
	„ „ 40	2,96
	Eintrag Nr. 14	1,70
	„ „ 27	1,97
	„ „ 50	3,22
München-Gladbach ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	Mule (Schußgarn) Nr. 5	1,35
	Water (Kettgarn) „ 12	1,45
	Water „ „ 20	1,67
Stuttgart engl. Nr., ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	3 % Tratte 4 % Eintrag	1,94
	3 % Tratte 3 % Eintrag	1,32

Kattun — 1 m.

		ℳ.
Mülhausen i. E.	90 cm breit, 20/20 fadig, 9,5 kg die 100 m, zahlbar 30 Tage 2 % Sc., baar 2½ % Sc.	0,26 5
M.-Gladbach	Nessel, 78 cm breit, 20/20 Garn, 16/16 Faden, ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	0,24 5
Stuttgart	93 cm breit, 19-13 fadig (auf 28/42 Garn) unbedruckt, 2 % Sc., 30 Tage Ziel, ab Weberei	0,23 0

Leinengarn — 1 kg.

			ℳ.
Bielefeld	Nr. 30 Flachsgarn	engl. Nr., Mittelpreis zwischen 15 u. 11 S., 3 Monat Ziel oder baar 2 % Sconto	1,37 4
	„ 50 „		2,84 7
	Nr. 10 Werggarn		0,97 3
	„ 20 „		1,35 9
Landeshut i. Schl.	Nr. 30 Flachsgarn	engl. Nr., Mittelpreis für 15, 3 Monat Ziel oder baar 2 % Sconto	1,77 2
	„ 50 „		2,58 6
	Nr. 10 Werggarn		0,89 1
	„ 20 „		1,35 0

Häute und Felle — 100 kg.

			ℳ.
Bremen 6 Monat Ziel	Rinde.	Ochsenhäute, beste, trockene Buenos-Ayres, 1,5 kg Einheitsgewicht per 25 Stück	140,00
		„ Buenos-Ayres, Saladero 0,5 kg Tara per Stück, 1,5 kg Gutg. per 10 Stück	106,00
		Durbungad slaughtered	80,00
		Hoogbly desgleichen	170,00
		Dakka desgl., beste Sorte	180,00
		1,5 kg Gutg. per 50 Stück, Umschlagshäute halben Preis	
Cöln 6 Mt. Z. od. baar 3 % Sc.	Ochsenh., beste, nahezufalt. Buenos-Ayr., 25-30 kg p. St.		114,00
	Kalbe, truck. ebenso., beste Dakka-, ca. 3 kg p. St.		180,00
Frankfurt a. M.	Kalbfelle, verschiedener Provenienz	3—4 Mt. Ziel oder baar mit 1—1½ % Sconto	277,50
	Ziegenfelle, deutsche, fnr. und raff.		267,00
	Rosenfelle, deutsche und russische		310,50
Hamburg	Ochs., Rio Grande, gesalz., 25—30 kg in Ballen, 1,5 kg Tara p. St., 3 % Gutg., 1 kg p. 10 St. Abschl.		81,00
	Ochs., trockene westindische, centralamerikan. rc., 9,5—10,5 kg, ½ % Gutg., 9,5 kg p. 10 St. Abschl.		115,00
Leipzig	Rosenfelle, deutsche		—
	„ russische		350,00
München	Ochs- u. Kuhh., 15 % ermittelt. nach Schlachtung		62,00

Blei — 100 kg.

		ℳ.
Berlin	verschiedene deutsche Marken	27,00
Cöln	rhein. Weich-, doppelt raff., rhein Marken, 3 Mt. Ziel	26,25
Frankfurt a. M.	rhein., doppelt raff. in Stück, ab Hüttenstation	26,00
Halberstadt	raff. Hartblei, weiches, 3 Mt. Ziel, ab Hütte	25,50
	raff., schles. Weichblei, „ „ „ „	25,00
Hamburg	Hartblei, weiches, in Platten, doppelt raffin.	28,50

Zinn — 100 kg.

		ℳ.
Frankfurt a. M.	Banca-, ab holländischem Lagerplatz	195,50
Hamburg	Banca- in Blöcken, 2 % Decort	202,50

Kupfer — 100 kg.

		ℳ.
Berlin	Mansfelder	
	amerikanisches Black-	
Frankfurt a. M.	deutsches, doppelt raffinirtes in Platten und Blöcken, ab Hütte	
Hamburg	englisches in Blöcken, Marke T.C.T.	

Zink — 100 kg.

		ℳ.
Breslau	gutes, schlesisches, ab Hütte	
	oberschlesisches, Marke C.G.H., ab Hütte	
Cöln	rheinisches Roh-, Marke W.H. und S.S., 3 Mt. Ziel	
Frankfurt a. M.	raffinirtes Cadmium- u. Blende-, ab Hütte	
Halberstadt	rhein.-westfäl. Roh-, 1-3 Mt. Z., ab Hüttenstat.	
Hamburg	schlesisches in Platten	

Roheisen — 1000 kg.

			ℳ.
a) deutsches:			
Breslau ab Werk	Puddel-		
	Gießerei-		
Dortmund ab Werk	Bessemer Roh- aus dem Bezirk der Ruhr		
	westf. Puddel- I „ „ „ „		
	Thomas- „ „ „ „		
Düsseldorf ab Werk	bestes, deutsches Puddel-		
	„ „ Gießerei-		
b) englisches:			
Berlin frei Ufer der	bestes, schottisches Gießerei- Nr. 1 (Langloan)		
	englisches (Middlesbro) Nr. 3		
Hamburg verzollt vom Lager	schottisches Nr. 1		
	Middlesbro Nr. 1		
Lübeck, Stabeisen, geschmiedet, 1,2 Siegerländer, 3 Mt.			

Petroleum — 100 kg, mit Faß.

a) amerik., weiße raffin.	ℳ.	b) russisches:	
Bremen 4 Monat Ziel	13,25	Breslau 20 % Tara	
Danzig 20 % Tara	—	Lübeck Netto-, 3 Mon. Ziel oder baar 1 % Sconto	
Hamburg 1 % Decort	13,50		
Stettin	23,20		

Steinkohlen — 1000 kg.

			ℳ.
a) deutsche:			
Berlin ab Waggon		westfälische, melirte Förderkohle, für Gaszweck	
		oberschlesische Stück-, Flammkohle	
		niederschlesische Stück-, Fettkohle	
Breslau Gruben-Preis		niederschlesische Gas- aus der Glückhilfgrube, Durchschnitt für Stück- und Kleinkohle	
		oberschlesische für Gas, Stückkohle	
Dortmund ab Werk		gestürzte Stück-, vorzugsweise für den Export	
		Puddel-, gute, fette Förderkohle	
Düsseldorf ab Werk		flammkohlen (Förder-)	
		Fettkohlen „	
		Magere Kohlen „	
		Gaskohlen „	
Essen ab Werk		flammkohlen (Förder-)	
		Fettkohlen „	
		Magere Kohlen „	
		Gaskohlen „	
Hamburg ab Bord		westfälische Fett-, doppelt gesiebte und gewaschene Nuß-, Korn 1 à 3	
Saarbrücken ab Grube, frei Waggon		flammförderkohlen	
		Fettförderkohlen	
b) englische:			
Berlin		englische Nuß-, für Schmiedezwecke, ab Kahn	
Danzig ab Bord		englische Schmiede-Nußkohle	
		schottische Maschinen-, Stückkohle	
Hamburg ab Bord		Prima West-Hartley Steam, gesiebte Stück-	
		Sunderland Nußkohlen	

[1] Die alten Läger sind geräumt; neue ungestempelte Full-Heringe 33,00 ℳ. — [2] Neell Mittel: 16,00 ℳ. — [3] Neue Vollheringe 33,00 ℳ. — [4] Neue Matties

Druck der C. Feister'schen Buchdruckerei,
Berlin N., Brunnenstr. 7.

Einfuhr und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet:

I. im Monat Juli 1890 und II. in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Juli 1890.

Eingang in den freien Verkehr des Zollgebiets und Ausgang aus demselben

(mit Ausschluß des Veredlungsverkehrs, der mittelbaren Durchfuhr unter Zollkontrole und der unmittelbaren Durchfuhr)

nach den Ländern der Herkunft bezw. Bestimmung der Waaren, auf Grund der Verkehrs-Nachweisungen der Zollstellen zusammengestellt.

Vorbemerkungen.

1. In Folge des Zollanschlusses von Hamburg, Bremen und einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen befinden sich außer den badischen Zollausschlüssen und dem Zollausschluß Cuxhaven vom 15. Oktober 1888 an nur noch das Freihafengebiet zu Hamburg und die Hafenanlagen zu Bremerhaven und Geestemünde mit den angrenzenden Petroleum-Lagerplätzen außerhalb der gemeinschaftlichen Zollgrenze. Im Nordwesten der Stadt Bremen am rechten Weserufer ist vom gleichen Tage an ein Freibezirk eingerichtet, welcher als ein im Zollgebiet liegendes Freilager (§ 107 des Vereinszollgesetzes) anzusehen ist. In derselben Weise bildet der Hafen zu Brake ein Freigebiet.
2. An die Stelle der Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften vom 20./21. November 1879 zu dem Gesetz, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 und der dieselben abändernden oder ergänzenden Bundesrathsbeschlüsse sind vom 1. Januar 1889 an nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 9. Dezember 1888 neue Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften getreten. Dieselben sind im Januarheft der Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1889 S. I. 2 u. fg. abgedruckt. Den folgenden Uebersichten über die Einfuhr der wichtigeren Waarenartikel in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und die Ausfuhr aus demselben liegen demzufolge die nach den §§ 3 und 4 des bezeichneten Gesetzes und den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 9. Dezember 1888 zu bewirkenden schriftlichen und mündlichen Anmeldungen bezw. Güterdeklarationen zu Grunde.
3. Anmeldepflichtig sind alle Waaren, welche über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführt werden, einschließlich der im Inlandsverkehr durch das Ausland versandten (vergl. Ziffer 11), jedoch mit Ausnahme einzelner Gegenstände und Sendungen, welche in § 1 Nr. 1 und 2 des vorhin erwähnten Gesetzes und in §§ 24, 26, 42 und 47 der zugehörigen Ausführungsbestimmungen näher bezeichnet sind.
4. Die Anmeldungen müssen, sofern die bezüglichen Ermittelungen nicht auf Grund von zoll- oder steuergesetzlichen Bestimmungen erfolgen, ergeben:
   a) die **Verkehrsrichtung**;
   b) die **Gattung der Waaren** nach ihrer speziellen Benennung und Beschaffenheit, unter Zugrundelegung eines statistischen Waarenverzeichnisses. Dasselbe hat seit dem 1. Juli 1888 in Folge der Herausgabe eines neuen amtlichen Waarenverzeichnisses zum Zolltarif eine wesentliche Umgestaltung erfahren;
   c) die **Menge der Waaren**, in der Regel nach dem Gewicht (in Kilogramm), und zwar bei verpackten Waaren, unter Zulassung von gewissen Ausnahmen, nach dem Nettogewicht. Die Waaren, deren Menge nach einem anderen Maßstab, als nach Gewicht, anzumelden ist, sind ihrer Gattung nach genau bezeichnet;
   d) das **Land der Herkunft bezw. Bestimmung**, wobei als Herkunftsland dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung der Waare mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet bezw. über dasselbe hinaus ursprünglich erfolgt ist, und als Bestimmungsland dasjenige, nach dessen Gebiet die Versendung der Waare als schließlich dorthin bestimmt gerichtet ist, gilt, während diejenigen Länder, durch welche die Waare auf dem Transport, sei es auch mit Umladung oder Umspedition, durchgeführt wird, außer Betracht bleiben. Hiernach ist bei Handelswaaren in der Regel als Land der Herkunft das Land, aus dessen Eigenhandel die versendete Waare herstammt (die Provenienz), als Land der Bestimmung das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht, anzusehen. Ist das Herkunftsland nicht zu ermitteln, so ist statt dessen das Ursprungsland der Waare anzugeben.

      Die Bezeichnung der Länder erfolgt nach einer den oben angeführten Ausführungsbestimmungen beigegebenen Uebersicht durch Angabe der betr. Staaten (Zollgebiete), Kolonien oder Schutzgebiete.
5. Die öffentlichen Transportanstalten und diejenigen Personen, welche Güter gewerbsmäßig befördern, dürfen nach dem Auslande gerichtete Sendungen erst nach Entgegennahme und Prüfung, nöthigenfalls Ergänzung bezw. Berichtigung der erforderlichen Anmeldescheine befördern oder, falls ihnen die Bestimmung der Waaren erst während des Transports bekannt wird, weiter befördern.
6. In denjenigen Seehäfen des Zollgebiets, welche Sitz einer die Funktionen einer Anmeldestelle wahrnehmenden Zollstelle sind, ist beim unmittelbaren Ausgang zur See die Nachlieferung des Anmeldescheins binnen längstens achttägiger Frist gegen Einlieferung eines Interimsscheins gestattet. Bei dem Eingang von See in die Freibezirke Bremen und Brake und dem Ausgang nach See aus denselben ist binnen derselben Frist die Nachlieferung der Güterdeklarationen zur Einfuhr bezw. Ausfuhr gegen Einlieferung eines Interimsscheins zulässig.
7. Die Anmeldestellen sind zur Revision der Waaren durch äußere Besichtigung befugt. Ihnen liegt ob, ohne Verzug die Anmeldescheine zu prüfen; erforderlichen Falls haben sie deren Berichtigung oder Vervollständigung durch den Waarenführer oder nach den eigenen Ermittelungen herbeizuführen.
8. Von den schriftlich anzumeldenden Waaren ist eine statistische Gebühr zu entrichten. Ausnahmen finden statt bei den in § 12 des Gesetzes vom 20. Juli 1879 bezeichneten Waaren und Sendungen.
9. Auf Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Juli 1879 und der zugehörigen Ausführungsbestimmungen seitens der Waarenführer und inländischen Beriender sind Ordnungsstrafen bis zu 100 Mark gesetzt.
10. Die Zoll- und Steuerstellen haben folgende Verkehrsnachweisungen zu führen und an das Kaiserliche Statistische Amt halbmonatlich zu liefern:
    I. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren;
    II. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    III. Nachweisung des Eingangs auf Niederlagen, fortlaufende Konten und die Freibezirke Bremen und Brake;
    IV. Nachweisung der Ausfuhr aus dem freien Verkehr;
    V. Nachweisung des Ausgangs von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    VI. Nachweisung der unmittelbaren Durchfuhr.
11. Von der Aufnahme in diese Nachweisungen bleiben die im Inlandsverkehr durchs Ausland versandten, sowie diejenigen Waaren ausgeschlossen, welche im vormerklichen Verkehr ein- und wieder aus- oder aus- und wieder eingeführt, oder welche auf Mustereingangspaß abgefertigt und binnen der gestellten Frist wieder ausgeführt werden. Ueber den Veredlungsverkehr werden besondere Vierteljahrs-Nachweisungen geführt.
12. Die nach dem Gewicht anzuschreibenden Mengen sind in den Verkehrs-Nachweisungen nach dem Nettogewicht zu verzeichnen. Nur bei solchen Waaren, welche nach ihrem Bruttogewicht zur Verzollung gezogen sind, werden die Mengen in den Nachweisungen I und II nach dem Bruttogewicht verzeichnet.
13. Das Kaiserliche Statistische Amt hat die Zusammenstellung der in den vorstehend unter Ziffer 10 bezeichneten Verkehrsnachweisungen enthaltenen Angaben zu Verkehrs-Uebersichten vorzunehmen. Vollständige Uebersichten dieser Art werden nur alljährlich veröffentlicht.
14. In den **Monats-Uebersichten** wird dagegen nur der Verkehr in den wichtigeren Waarenartikeln, und zwar nur die Einfuhr derselben in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, alles dies auch nur mit Unterscheidung der hauptsächlich betheiligten Herkunfts- und Bestimmungsländer bei summarischer Zusammenfassung der übrigen, mitgetheilt. Dabei ist folgendes zu bemerken:
    a) Sämmtliche dem Gewicht nach zu verzeichnenden Waarenmengen sind in diesen Monats-Uebersichten nach Nettogewicht angegeben, in der Regel auf Grund der Verkehrsnachweisungen. Ein Tara-Abzug war nur bei den in diesen letzteren gemäß der Bestimmung oben zu Nr. 12 nach dem Bruttogewicht nachgewiesenen Waarenmengen erforderlich. Diese Tara ist für jede betreffende Waarengattung nach einem durchschnittlichen Prozentsatz berechnet, welcher sich jedesmal in Spalte 4 der nachfolgenden Uebersichten neben der Waarengattung angegeben findet. Will man für solche Waaren den Zollertrag ermitteln, so hat man vor der Multiplikation der Menge mit dem Zollsatz die erstere um die in Abzug gebrachte Tara zu erhöhen, und zwar nach der Rechnung in Hundert, so daß z. B. bei einem Abzug von 16% Tara das Bruttogewicht nach dem Verhältniß von 84:100 (nicht von 100:116) zu ermitteln sein würde. Bei Flüssigkeiten, mit Ausnahme von Sprup und Melasse, sowie bei gasförmigen Körpern ist, wie in den zu Grunde liegenden Anmeldungen, die unmittelbare Umschließung zum Nettogewicht gerechnet.
    b) Bei den auf Privatlager ohne amtlichen Mitverschluß zugelassenen Waaren gelangen die in den freien Verkehr getretenen Waarenmengen alljährlich zweimal, in den Monaten Juli und Januar jeden Jahres, zur Berechnung und Verzollung, soweit nicht die Zoll-Direktivbehörden von der Ermächtigung Gebrauch machen, auf Antrag des Lagerinhabers bezw. nach den örtlichen Verhältnissen andere Termine für diese Abrechnungen zu bestimmen. Die im Monat Juli stattfindende Abrechnung ist in der Regel eine vorläufige, die im Monat Januar vorzunehmende eine definitive. Letztere ist mit einer zollamtlichen Bestandsrevision verbunden.
    c) Nachträglich eingegangene Berichtigungen oder Ergänzungen der Verkehrsnachweisungen werden soweit als thunlich sofort nach Eingang von den betreffenden Anmeldestellen ꝛc. in Spalte 6—25 berücksichtigt. Spalte 26 enthält vom Juli an auf Grund der definitiven Feststellungen berichtigte Zahlen.
    d) Die in der Spalte 6 der Uebersicht nachgewiesenen Waarenmengen sind entweder aus den Freihafengebieten Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde oder aus dem Zollanschluß Cuxhaven oder aus den badischen Zollanschlüssen eingegangen bezw. nach diesen Freihafengebieten oder Zollanschlüssen ausgegangen. Dabei handelt es sich vielfach um Waaren, welche in den Freihafengebieten bezw. Zollanschlüssen selbst erzeugt oder hergestellt sind bezw. daselbst verbraucht oder verarbeitet werden. Nicht selten kommen in der Einfuhr aus den Freihafengebieten auch Retourwaaren (deutschen Ursprungs) zur Nachweisung.

I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
I. Abfälle.												Mengen von
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen .	E.	3 242	3 780	778	346	5 007	—	2 300	8 498
				A.	1 176	1	—	1	—	98	116	—
7	1 b	frei	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E.	6 829	11 536	919	2 464	20 536	3 607	27 006	8 574
				A.	20	—	18 497	595	198	—	2 518	—
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art . . .	E.	164	6 970	871	2 729	1 030	—	2 675	289
				A.	475	1 693	655	995	8 784	36	1 563	250
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	7	36 454	—	3 408	6 121	1 782	2 302	—
				A.	16	27	15	125	41	13	363	—
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	2	152	—	67	13 222	—	37	—
				A.	36	134	206	280	2 741	539	452	29
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2 c 1 a-c	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	69	—	28	5 791	—	26	—
24—29	2 c 2 a-c	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	E.	2	48	—	4	6 688	—	7	—
30—35	2 c 3 a-c	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	—	33	—	22	99	—	2	—
36	2 c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	—	2	—	4	184	—	—	—
37	2 c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	E.	—	—	—	9	460	—	2	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2 c 1 a-c	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Bigognegarn: eindrähtiges, roh	A.	3	3	55	197	8	17	98	—
24—28	2 c 2 a-c	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	A.	—	—	—	1	85	—	11	—
30—34	2 c 3 a-c	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	24	103	40	36	460	360	181	2
36	2 c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	3	5	20	16	564	10	19	1
37	2 c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	A.	6	23	55	30	7	152	66	23
39	2 c	—	Bigognegarn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	—	—	35	—	1 617	—	77	3
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	2	11	2	82	705	1	19	1
				A.	517	836	344	921	2 835	396	1 157	104
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	1	—	1	195	—	—	—
				A.	—	—	15	35	3	6	13	1
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	—	—	—	76	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	2	—	8	135	—	2	—
				A.	20	184	86	132	70	120	63	27
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	—	—	3	8	—	—	—
				A.	2	3	1	13	5	7	12	2
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt rc., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	2	4	2	39	193	1	13	1
				A.	399	402	118	576	865	183	715	45
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmachenwaaren[1] .	E.	—	1	—	11	10	—	2	—
				A.	21	40	44	58	1 202	32	172	18
46	2 d 3	120	—: Stramptwaaren	E.	—	2	—	5	6	—	2	—
				A.	39	171	6	64	374	21	123	2
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 43 genannten	E.	—	—	—	—	6	—	—	—
				A.	—	1	—	1	1	8	6	—
48	2 d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	—	—	4	7	—	—	—
				A.	6	13	2	5	13	2	9	1
49	2 d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	—	11	—	—	—
				A.	—	—	—	—	5	—	1	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zollsatz: 12 ℳ): 308; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 18 ℳ): 6 005, — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 24 ℳ): 1 900, — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 30 ℳ): 960; — über Nr. 79 (Zoll.: 36 ℳ): 174; — ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 36 ℳ): 5 (100 kg).
2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zoll.: 15 ℳ): 51; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 21 ℳ): 3 819; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 27 ℳ): 1 184; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 33 ℳ): 687, — über Nr. 79 (Zoll.: 39 ℳ): 1 184, — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 39 ℳ): 69 (100 kg).

im Monat Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
12	—	—	—	3	—	—	—	101	8 037 (a	9 025	41 129	47 484	E.	6
55	—	1	500	57	—	—	—	—	—	—	2 005	1 671	A.	
49 869	198	95 255	—	6 126	—	1 795	—	2	662	—	235 378	302 027	E.	7
362	—	—	829	205	—	—	—	—	—	—	23 224	44 841	A.	
438	—	5 076	438	1 770	—	1	—	—	19	3	22 473	31 266	E.	11
1 186	—	457	138	550	—	—	—	—	16 901	547	34 230	33 056	A.	
4 196	—	77	—	116	—	48 092	442	106	23 211	1 545	127 859	154 878	E.	14
13 036	—	1 454	5	295	—	—	—	—	—	—	15 390	24 815	A.	
115	—	—	—	1 801	—	—	—	—	—	—	15 396	19 476	E.	18—37, 39
422	20	207	155	518	70	14	2	15	84	326	6 251	5 773	A.	
34	—	—	—	1 582	—	—	—	—	—	—	(1 7 530	9 644	E.	18—23
76	—	—	—	108	—	—	—	—	—	—	(2 6 933	8 889	E.	24—29
3	—	—	—	93	—	—	—	—	—	—	(3 252	426	E.	30—35
2	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	205	218	E.	36
—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	476	299	E.	37
58	—	12	—	210	9	2	—	—	—	2	(4 674	471	A.	18—22
23	1	5	—	2	—	—	—	—	7	—	(5 135	153	A.	24—28
139	15	41	64	24	2	2	1	8	9	124	(6 1 625	1 836	A.	30—34
52	2	26	10	28	—	—	—	—	37	7	800	221	A.	36
99	2	119	77	61	59	10	1	7	31	195	1 023	847	A.	37
61	—	4	4	193	—	—	—	—	—	—	1 994	2 245	A.	39
29	10	1	—	185	2	—	—	—	9	5	1 064	1 092	E.	40—51
497	852	186	332	1 210	293	583	1 001	1 724	6 993	5 723	26 503	23 440	A.	
—	—	—	—	136	—	—	—	—	1	—	334	240	E.	40
5	16	8	11	55	—	—	—	3	—	2	172	259	A.	
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	82	212	E.	41
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	A.	
1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	154	138	E.	42
41	45	38	37	173	14	17	37	71	41	295	1 511	1 481	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	E.	43
8	3	6	14	3	15	—	—	6	3	15	118	191	A.	
18	1	—	—	11	—	—	—	—	1	4	289	291	E.	44
242	668	31	150	774	100	306	741	1 375	1 040 (b	4 098	12 828	11 451	A.	
5	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	32	32	E.	45
59	40	13	58	70	118	40	9	34	273	185	2 486	2 029	A.	
2	9	—	—	2	—	—	—	—	—	—	28	15	E.	46
103	65	72	80	73	39	211	203	208	5 477	990	8 261	6 733	A.	
—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	15	14	E.	47
2	—	2	1	—	—	—	—	3	—	4	29	54	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12	18	E.	48
1	—	—	10	40	—	—	—	—	15	18	135	104	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	14	E.	49
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	A.	

a) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 861; — über Nr. 17 bis 43: 200; — über Nr. 43 bis 69: 23; — über Nr. 69 bis 79: 69; — über Nr. 79: 30 (100 kg).
b) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 8; — über Nr. 17 bis 43: 121; — über Nr. 43 bis 69: 1; — über Nr. 69 bis 79: 4; — über Nr. 79: 3 (100 kg).

c) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 1 831; — über Nr. 17 bis 43: 944; — über Nr. 43 bis 69: 7; — über Nr. 69 bis 79: 1; — über Nr. 79: 22 (100 kg).
a) Darunter: von Peru 3 483, von Uruguay 3 642. b) darunter nach Chile 1 869 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einheit (E.) Menge (M.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Holländischen (excl. Vorbemerkung 2 d)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1	2	3	4	5	6	7.	8	9	10	11	12	13
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												Mengen von
50	2 d 5	300	Baumwollenwaaren: andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	—	—	6	19	—	—	—
				M.	25	14	61	6	152	8	23	7
51	2 d 6	s. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Kriöpitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	—	1	—	5	37	—	—	—
				M.	5	8	11	31	145	8	31	1
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	12	6 559	762	1	857	—	125	25
				M.	100	3 255	11	3 045	15 359	—	2 456	—
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	21	—	—	—	77	—	—	—
				M.	302	24	4	105	212	21	16	6
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes rc.	E.	—	1	—	16	79	—	—	—
				M.	24	614	63	194	2 391	155	350	1
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	17	1	—	8	9	6	—
				M.	—	255	—	2	18	61	695	—
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	88	—	3	47	—	—	—
				M.	—	14	1	223	3	60	217	—
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17%)	E.	—	20	—	51	579	—	92	—
				M.	16	21	98	2	5	—	19	10
86	5 h	br. 3	Natron (Ebnerdesalpeter, auch gebrannter; schwefelsaures Natron; Ebnerde, künstliche; Ebnerdekarbonat rc. (Tara: 9%)	E.								
				M.		1 715	7	1 462	4 862	1	547	102
87	5 h	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8%)	E.	—	—	—	5	—	—	—	—
				M.	—	—	—	—	102	1	11	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10%)	E.	—	307	—	—	4 947	—	177	—
				M.	13	—	—	2	—	—	—	—
90	5 h	br. 3	Farbholzextrakte; auch Verbindungen u. Quercitronextrakt (Tara: 16%)	E.	—	418	1	2 401	286	—	268	—
				M.	48	34	21	36	110	29	12	7
91 u. 94	5 h	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14%)	E.	—	109	10	596	255	—	160	42
				M.	267	236	78	168	1 010	212	363	98
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13%)	E.	—	—	—	8	492	—	1	—
				M.	—	3	2	—	4	5	—	1
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13%)	E.	1	—	—	10	195	1	4	—
				M.	135	2 124	2 505	212	1 003	4 035	2 691	75
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10%)	E.	—	12	—	281	9	—	4	—
				M.	—	1 271	1 [illegible]	1 [illegible]	2 [illegible]	332	1 [illegible]	[illegible]
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10%)	E.	—	3	—	10	97	—	4	—
				M.	124	123	2 975	85	5	6	754	105
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	—	—	1	—	—	—	—
				M.	—	136	12	327	2 760	136	372	6
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	—	—	—	7	1 188	—	56	—
				M.	102	25	51	183	21	5	106	32
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	—	198	—	2 857	22 196	—	1 020	—
				M.	—	3	—	—	—	—	—	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. andere, nicht den Steinkohlensäurestoffe[1])	E.	—	7	—	14	218	—	15	—
				M.	4	411	—	562	177	189	20	1
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	22	3	100	1 [illegible]	3	25	—
				M.	12	207	26	299	1 286	388	101	38
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	—	724	—	107	—	—	215	—
				M.	292	441	273	26	8 047	—	456	10
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	47	337	—	—	1 418	—	290	—
				M.	8	5	37	2	2	5	12	13
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	—	—	—	1 300	—	2 036	—
				M.	13	3	—	52	—	1	—	—

1) Darunter: zum Zolls. von 350 ℳ: 10, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zolls. von 500 ℳ: 11 (100 kg).

2) Darunter: Extr. aus Leimgallerte: E. 1 646, M. 3 618 (100 kg).

Digitized by Google

im Monat Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	—	—	3	1	—	—	—	6	—	36	37	E.	50
9	11	3	21	14	3	4	2	12	93	52	520	608	A.	
1	—	1	—	13	—	—	—	—	—	1 (1	59	71	E.	51
26	2	13	10	8	4	5	9	13	51	64	434	514	A.	
29	—	129	2	34	795	—	7	—	—	—	9 350	14 219	E.	55
3 185	—	4 379	1	785	—	—	—	—	—	74	32 650	27 702	A.	
391	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	500	674	E.	56
138	53	976	1	155	11	—	—	—	—	6	2 030	2 696	A.	
15	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	112	37	E.	76
56	23	149	44	32	100	25	74	55	217	479	5 046	4 818	A.	
38	—	2	220	—	—	—	—	—	—	—	301	356	E.	78
228	—	—	1	—	4	190	—	50	—	(a 493	1 997	1 203	A.	
—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	153	169	E.	82
117	1	61	1	9	3	—	—	—	—	6	716	382	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	743	1 081	E.	85
4	—	36	6	645	—	—	—	—	2	8	872	989	A.	
201	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	293	133	E.	86
310	—	2 234	31	1 476	90	—	—	12	4 618	310	17 959	12 529	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	E.	87
100	—	95	—	23	—	—	—	—	199	—	531	850	A.	
202	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	5 675	4 202	E.	89
6	—	9	1	295	5	—	—	—	—	10	346	442	A.	
8	—	—	64	175	10	1	—	3	2 020	13	5 668	4 765	E.	90
372	—	114	67	97	154	—	—	14	58	223	1 396	1 217	A.	
402	—	—	—	96	—	—	—	13	39	3 (2	1 635	1 763	E.	91 u. 94
165	4	145	178	203	50	—	5	4	647	80 (2	4 006	3 051	A.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	504	790	E.	102
24	—	89	7	6	—	—	—	—	—	24	165	222	A.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216	318	E.	103
355	—	4 582	2 071	3 510	1	—	—	—	747	25	24 134	19 454	A.	
1 384	—	329	—	—	—	—	—	—	8	—	2 035	1 582	E.	104
414	1	250	935	110	1	—	—	2	522	8	10 961	12 771	A.	
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	30	73	E.	105
719	49	25	205	720	1	—	5	3	4	500	6 408	2 829	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	5	E.	108
385	—	328	72	320	36	786	—	2	571	39	6 318	5 996	A.	
53	—	1	1	21	—	—	—	—	—	—	1 327	1 784	E.	111
94	1	229	563	293	2	8	—	5	326	89	2 135	1 606	A.	
1 574	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 545	33 260	E.	112
2	—	50	—	101	2	—	—	—	—	—	158	19	A.	
—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	279	319	E.	113
396	—	693	7	894	54	1	—	2	714	8 (3	4 133	2 644	A.	
9	—	12	—	242	—	—	—	—	—	6	535	863	E.	114
534	22	378	99	181	84	448	1	6	1 284	(b 1 123	6 417	5 846	A.	
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 083	952	E.	121
148	—	679	318	492	52	—	42	45	93	144	11 558	11 977	A.	
13	—	28	—	6	—	2 365	—	—	—	32	4 530	4 412	E.	129
433	—	794	184	409	5	—	—	1	—	13	1 923	1 153	A.	
—	—	—	—	—	—	7	—	10	5	742	4 120	4 588	E.	130
4	2	4	—	1	3	—	—	—	—	14	97	182	A.	

2) Mit Ausnahme von Benzoëharz.

a) Darunter: nach Griechenland 82, nach Niederländisch Indien 185; b) darunter nach China 818 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.											Mengen von	
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	—	—	—	1	1	2	—
				A.	—	1	1	3	31	5	9	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	—	100	—	—	58	—	—	—
				A.	—	3 617	1	6 673	9 595	2 013	9	2
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	15	—	—	458	—	75	—
				A.	10	81	—	10	48	—	147	—
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	—	165	—	—	1 169	—	15	—
				A.	—	—	25	—	—	2	26	6
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	—	—	—	435	—	368	—
				A.	—	—	—	—	10	—	18	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	2	1 283	5	3 474	557	—	5 319	—
				A.	11	642	563	15	890	231	350	535
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	—	323	2	29	3 080	—	1 060	—
				A.	88	352	18	—	889	70	63	18
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	8	—	48	388	—	194	—
				A.	1	4	29	16	10	35	33	1
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	—	—	—	—	—	—	—	24
				A.	—	1	—	1 000	3 286	1	634	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	101	7	137	115	2 258	—	1 291	—
				A.	1	59	45	16	—	107	294	—
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	144	494	—	24	1 637	—	7 713	—
				A.	—	—	8	44	—	—	31	—
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	10	—	—	—	286	—	152	—
				A.	9	463	10	375	1 207	152	414	14
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	—	4	16	365	1	—	40	—
				A.	4	12 991	16	536	4 902	3	3 980	19
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	161	—	—	66	2 333	—	—	—
				A.	1	7 783	960	127	95	27	743	10
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	—	1 788	—	—	1 948	—	14 202	—
				A.	360	—	79	594	399	18	932	—
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	308	7	—	96	15	—	1	—
				A.	796	5	44	596	4 916	562	84	2
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	—	3 754	—	—	—	—	1	—
				A.	19	258	132	2 882	—	1	665	21
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	—	3	—	—	—	—
				A.	—	27	6	1	1	260	6	4
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	5	737	—	20	12	8 055	23	—
				A.	5	3	2	—	21	—	9	4
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	426	740	—	101	482	1	3 000	—
				A.	1 929	1 074	—	1 725	—	1	1 585	332
205	5 m	frei	Superphosphat; auch Knochenasche	E.	5 113	26 480	8 297	4 354	33 007	—	27 754	—
				A.	304	127	600	597	1 732	5	794	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	—	2 227	—	1 708	861	2	905	—
				A.	310	24	36	176	257	5	9	5
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	303	23	—	3	1 240	—	—	—
				A.	515	110	7	16	423	4	1 059	1
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und trigartige	E.	65	—	—	203	—	793	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	—	43	—	469	16	294	—	—
				A.	1	2	15	10	—	—	36	13
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	—	—	—	2	—	3	—
				A.	5	22	2	—	795	57	22	3
215	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopon)	E.	4	1 532	—	21	186	—	325	—
				A.	1	1 816	265	96	3 908	31	367	840
223	5 o	fr. 0,50	Kreide, geschlemmte (Tara: 5 %)	E.	—	764	38	10 416	2	—	87	—
				A.	58	—	—	48	—	94	4	—

1) Darunter: Blauholz: E. 27 503, A. 9 664; Gelbholz: E. 5 622, A. 1 893; Rothholz: E. 9 037, A. 683 (100 kg).

2) Darunter: Glycerin, gereinigtes: E. 917, A. 1 681; Glycerin, rohes (Glycerinlauge): E. 6 503, A. 343 (100 kg).

im Monat Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17	18	19	20.	21	22	23	24.	25.	26	27	28.
100 kg netto.														
2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	43	E.	131
3	2	11	1	—	—	—	—	1	41	17	126	171	A.	
410	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	411	2 568	E.	133
1 420	—	49	6 924	8	—	—	—	17	12 134	—	42 563	70 884	A.	
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	377	E.	135
60	3	31	14	2	—	—	—	1	70	22	203	400	A.	
—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4	747	E.	137
76	—	53	12	—	—	—	—	2	—	22	225	152	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	807	E.	138
280	—	—	—	152	—	—	—	—	—	—	432	157	A.	
378	—	—	—	18	—	2 100	—	34	2 240 [a]	26 405 [b]	41 966	73 896	E.	147—149
2 263	2	5 235	141	1 328	3	—	—	6	—	37 [c]	12 245	9 975	A.	
60	—	2 805	—	1	—	—	—	—	—	—	2 866 [d]	7 450	E.	153 u. 154
136	—	24	11	16	30	3	—	—	80	87 [e]	1 939	2 260	A.	
33	—	—	—	—	—	245	—	4	—	97	1 022	1 117	E.	158
140	—	69	41	29	7	—	1	—	58	12	4 [f]	823	A.	
588	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	591	2 [illegible]	E.	164
1	—	6	1 [illegible]	—	—	—	—	—	720	1	12 265	26 277	A.	
185	—	5 756	—	—	—	—	—	—	2 801 [g]	5 231	17 9[illegible]	19 [illegible]	E.	167
38	—	5	68	1	100	—	—	2	165	4	1 344	1 [illegible]	A.	
5 597	—	27 339	—	—	—	1 130	—	—	60	99	44 247	32 [illegible]	E.	168
2 [illegible]	—	—	1 [illegible]	9	—	—	—	—	—	—	1 [illegible]	[illegible]	A.	
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	377	E.	177
75	45	442	8	1 [illegible]	[illegible]	—	8	7	552	206	4 4 [illegible]	6 1 [illegible]	A.	
3 08	—	1	1	58	—	—	—	—	—	—	[illegible]	4 805	E.	178
848	2	1 097	47	467	4	1	41	100	2 710	993	84 [illegible]	84 [illegible]	A.	
—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	2 [illegible]	3 [illegible]	E.	181
4 316	—	2 607	302	242	21	—	—	48	52	118	17 [illegible]	18 147	A.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(e 156 398	171 [illegible]	[illegible]	E.	193
1 329	3	246	48	242	479	—	—	—	—	85	4 [illegible]	6 [illegible]	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 [illegible]	[illegible]	E.	194
14	—	80	9	16	[illegible]	—	—	—	—	81 [illegible]	[illegible]	[illegible]	A.	
541	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 34[illegible]	[illegible]	E.	196
201	4	72	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	—	4	14	[illegible]	41	8 [illegible]	[illegible]	A.	
—	—	166	—	—	—	—	—	—	—	—	166	1 [illegible]	E.	197
—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]	—	2 [illegible]	2 [illegible]	[illegible]	A.	
731	—	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	E.	198
284	—	136	[illegible]	[illegible]	—	—	—	11	—	71	521	441	A.	
2 482	—	—	—	141	—	—	—	—	—	—	2 [illegible]	1 [illegible]	E.	201
1 909	824	1 100	[illegible]	1 [illegible]	2	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	A.	
33 100	100	2 798	—	—	—	[illegible]	[illegible]	—	47 [illegible]	1 087	136 [illegible]	117 [illegible]	E.	205
15 509	200	9 150	1 [illegible]	874	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	A.	
17	—	1 283	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	[illegible]	365	18 [illegible]	18 [illegible]	E.	206
530	1	52 [illegible]	[illegible]	146	—	—	4	1 [illegible]	2	29	[illegible]	1 [illegible]	A.	
344	—	—	—	1 [illegible]	—	—	—	—	—	— [f]	[illegible]	[illegible]	E.	207—209
1 455	97	579	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	[illegible]	221 [f]	[illegible]	[illegible]	A.	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 [illegible]	[illegible]	E.	211
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	A.	
49	—	1	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	1 142	[illegible]	E.	212
45	—	30	14	1	—	—	—	[illegible]	—	18	[illegible]	[illegible]	A.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	[illegible]	E.	213
11	—	30	[illegible]	27	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	32	1 [illegible]	1 [illegible]	A.	
1 730	—	—	14	2	—	—	—	—	14	[illegible]	[illegible]	[illegible]	E.	216
281	—	551	15	334	10	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	144	[illegible]	6 955	A.	
—	—	—	1 [illegible]	2	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	12 [illegible]	16 404	E.	223
1 909	—	2 159	—	55	[illegible]	[illegible]	40	1 [illegible]	[illegible]	52	[illegible]	[illegible]	A.	

a) Darunter: Kupfervitriol 1 519, N. 2439; Eisenvitriol, auch gemischter Eisen- und Kupfervitriol: 0 613, N. 1679; Zinkvitriol 0 194, N. 293 (139 kg).

b) Darunter: aus Belgien 8 833; c) von China; e) Darunter aus Chile 156 [illegible]; d) Darunter: nach Deutsch-Westafrika 988, nach Marokko ohne Tanger und die deutschen Schutzgebiete 888 (150 kg)

Digitized by Google

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einheit (E.) bezw. Tara (T.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
6. Eisen und Eisenwaaren.*)					Mengen von							
224	6 a	br. 1	Brucheisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	407	7 223	—	41	93	—	1 798	106
				A.	4 415	481	3	1 264	93	7 854	63	—
225	6 a	br. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	—	2 538	—	12 993	420 501	—	1 569	4
				A.	10	22 700	—	17 491	500	324	145	—
226	6 b	br. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —). . . .	E.	1	1 882	—	337	1 392	—	14	—
				A.	1 849	1 583	1 251	224	1 960	3 324	2 508	339
227	6 b	br. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	—	—	—	3	21	—	309	—
				A.	566	1 160	25	3	689	21	15 189	—
228	6 b	br. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	1	186	—	205	636	—	108	—
				A.	2 512	2	5 022	—	7 243	706	17 030	—
229	6 b	br. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschaareneisen (Tara: —)	E.	—	—	—	—	—	—	1	—
				A.	—	—	3	—	—	—	290	—
230	6 b	br. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten ꝛc. (Tara: —)	E.	14	2 152	6	1 654	3 978	—	477	8
				A.	5 016	2 980	8 871	2 200	3 254	3 921	9 273	346
231	6 b Anm.	br. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	—	—	—	103	—	—	—
				A.	—	2 025	—	3 984	—	1 235	100	—
232	6 c 1	br. 3	Platten aus schmiedbar. Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	3	403	1	614	1 235	—	94	—
				A.	10 203	1 408	541	288	109	4 824	4 853	14
233	6 c 2	br. 5	—: polirt, gefirnißt ꝛc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6%)	E.	—	—	—	—	17	—	3	—
				A.	7	3	39	—	5	41	340	—
234	6 c 2	br. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10%)	E.	—	494	—	39	4 249	—	168	—
				A.	79	6	1	9	2	3	2	—
235 u. 236	6 d	br. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplätteter (Tara: 8%)	E.	86	317	—	140	886	—	90	8
				A.	24	2 642	868	3 548	31 009	4 363	3 719	1 511
239	6 e 1 α	br. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1%)	E.	111	3 008	23	2 482	6 942	—	707	—
				A.	1 516	5 848	515	228	404	3 624	4 056	20
240	6 e 1 β	br. 3	Ambosse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackennägel ꝛc. (Tara: 3%)	E.	2	16	—	35	183	—	8	—
				A.	340	218	72	306	19	115	165	2
241	6 e 1 β	br. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten f. Kettenschleppschiff. (T.: 1%)	E.	8	53	—	2	1 074	—	93	—
				A.	24	—	—	—	3	2	51	—
242	6 e 1 β	br. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	261	—	—	—	—	—	—
				A.	948	—	—	105	—	—	—	—
243	6 e 1 β	br. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Taueret	E.	—	3	—	6	137	—	32	—
				A.	18	102	84	1	63	460	91	66
244	6 e 1 β	br. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen ꝛc. roh vorgeschmiedet; Schiffssteven (Tara: 1%)	E.	1	156	—	44	21	—	—	—
				A.	16	37	—	111	—	140	35	—
245	6 e 1 β	br. 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	2 586	—	789	1	—	1	—
				A.	1	224	18	1 050	1 546	3 185	1 682	—
247	6 e 1 γ	br. 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	—	55	1	2	240	—	28	—
				A.	719	770	1 212	830	188	2 103	617	229
248 u. 252 bis 254	6 e 2 α—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. d. Geschosse u. Drahtstifte	E.	29	1 216	40	1 978	2 358	292	2 061	31
				A.	5 291	2 879	2 062	2 291	2 516	3 269	5 936	378
250	6 e 2 β	10	Drahtstifte, abgeschliffen ꝛc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	—	—	7	—	—	—	—
				A.	157	535	1 174	4	9 636	203	663	49
255 u. 259	6 e 3 α u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	5	50	14	312	434	5	72	—
				A.	410	452	495	591	842	237	1 019	130

*) Der Begriff „Eisen" umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl". — Unter Tarifnummer 6 fallen auch Legirungen von Eisen mit Chrom (Ferrochrom), mit Mangan (Ferromangan) und mit Wolfram (Wolframeisen), sowie Waaren aus solchen Legirungen. — Eisenabfälle, welche im Gemeinschaftsverkehr aus ausländischem Material hergestellt und eingeführt wurden, sind von der Nachweisung hierunter ausgeschlossen (vergl. erläuternde Bemerkung auf S. VII 15).

1) Darunter: Eisendraht, verkupfert, verzinnt ꝛc.: E. 171, A. 36 214; anderer Eisendraht: E. 3 635, A. 49 705 (199 kg).

2) Darunter: Grobe Eisenwaaren, auch in Verb. mit Holz, anderw. nicht gen., weder abgeschliffen ꝛc. noch polirt ꝛc. (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 3 %): 5 919; Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 e 3 α u. 6 e 3 β fallenden (Zoll.: 10 ℳ): 406; grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc., ferner Schlittschuhe ꝛc. und grobe Werkzeuge, als Aexte, Beile ꝛc.; alle diese Waaren weder polirt noch lackirt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 3 367, anderes grobe Werkzeug, auch in Verb. mit Holz, ferner Bajonette, Degen- und Säbelklingen, grobe; alle diese Waaren weder polirt noch lackirt ꝛc. (Zoll.: 15 ℳ): 434 (150 kg).

im Monat Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des Statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
450	—	—	464	666	—	—	—	—	15	10	11 266	7 486	E.	224
5 584	—	—	10	7 959	—	—	—	—	—	1 320	29 046	36 021	A.	
4 987	—	—	11 063	3	13 485	—	—	—	2	—	467 150	338 407	E.	225
3 205	—	19 225	2	1 011	—	—	—	50	21 302	—	85 965	108 661	A.	
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3 622	241	E.	226
617	4	4 356	152	17 680	14	10	8 843	—	—	2 197	46 911	43 524	A.	
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	345	225	E.	227
68	—	100	50	1 975	35	—	15	—	—	(a 10 634	50 533	32 630	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 136	66	E.	228
1 656	—	1 505	4 348	4 808	433	—	171	5 088	—	(b 23 923	74 482	98 663	A.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	5	E.	229
3	—	53	3	—	—	—	—	—	—	33	384	437	A.	
2 085	—	—	18 654	216	—	—	—	—	12	—	29 256	21 623	E.	230
6 886	5 527	28 351	400	9 191	81	5 394	7 013	739	278	10 591	112 511	141 230	A.	
102	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	320	6	E.	231
1 562	—	—	—	307	—	—	—	—	—	—	9 213	17 516	A.	
99	—	—	588	44	—	—	—	—	—	—	3 051	3 635	E.	232
2 408	2 007	16 575	22	4 112	—	—	1 652	1 401	—	945	51 362	54 632	A.	
5	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	32	215	E.	233
140	40	25	—	293	—	3	—	—	5	35	976	1 506	A.	
3	—	—	—	23	—	—	—	—	6	—	4 982	2 016	E.	234
19	—	61	16	150	—	—	—	1	—	1	350	306	A.	
336	—	—	1 733	6	—	—	—	—	2	2 (f	3 606	7 384	E.	235 u. 236
1 072	957	81	72	1 762	1 603	102	1 321	4 055	9 962	(c 27 248 (d	95 919	132 370	A.	
117	—	2	—	139	—	—	—	—	65	—	13 596	12 498	E.	239
1 007	304	457	248	915	101	5	—	11	34	421	19 744	21 079	A.	
20	—	—	5	3	—	—	—	—	1	—	282	343	E.	240
98	68	165	7	206	31	—	7	239	155	313	2 529	2 346	A.	
22	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	1 260	2 131	E.	241
241	74	—	—	8	—	—	—	—	29	9	441	296	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261	250	E.	242
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(d 4 104	5 157	2 991	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	178	177	E.	243
86	1	49	41	11	251	5	—	—	1	233	1 563	1 789	A.	
93	—	—	3	39	—	—	—	—	—	—	357	218	E.	244
3	—	—	—	194	—	—	—	—	—	8	544	1 779	A.	
14	—	—	—	92	—	—	—	—	10	—	3 493	709	E.	245
3 584	35	2 141	—	1 570	275	—	—	199	2 304	(e 5 260	23 374	24 882	A.	
431	—	—	—	20	—	—	—	—	2	—	779	917	E.	247
1 232	463	1 493	1 359	3 238	900	—	33	17	—	952	16 055	17 622	A.	
839	7	38	252	490	—	2	—	—	500	23 (g	10 156	9 159	E.	248 u. 252 bis 254
5 208	5 744	9 152	1 398	3 477	2 347	593	849	1 668	3 277	11 882 (g	70 217	65 857	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	28	E.	250
267	4 448	127	9	6	46	1 416	382	996	123	(f 8 424	29 685	38 447	A.	
162	—	—	10	35	—	—	—	—	107	3 (h	1 209	1 125	E.	256 u. 259
529	84	847	261	728	561	275	370	513	1 056	(g 3 042	12 462	10 212	A.	

a) Darunter: Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 c 2 a u. 6 c 3 fallenden: 1 247; andere grobe Eisenwaaren, anderweit nicht genannt: 10 970 (100 kg).

b) Darunter: Feine Eisenwaaren aus Eisenguß aller Art, mit Ausn. von Geschossen u. Spielzeug: 171; desgl. aus schmiedbarem Eisen, mit Ausn. der feinen Waaren aus schmiedbarem Guß, der Geschosse und Spielwaaren: 1 084 (100 kg).

c) Darunter nach der Türkei 7 893; b) darunter nach der südafrikanischen Republik 7 640; e) darunter nach Deutsch Australien 15 997; d) darunter nach Japan 2 307; e) darunter: nach Britisch Nordamerika 3 091, nach Chile 3 207; f) darunter nach Japan 4 537; g) darunter nach der Türkei 693 (100 kg).

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. 4).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.											Mengen von	
269 u. 270	7a	frei	Cement	E.	13	350	78	6 578	3 950	—	2 237	—
				A.	34 741	20 622	17 614	174	801	495	88 876	17 317
289	7a	frei	Eisenerze	E.	15 216	95 240	—	89 806	4 873	—	406 247	—
				A.	5 767	852 250	104	964 198	—	20	30	248
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	1 100	—	—	1	—	331	—
				A.	60	9 396	2	8 537	1 223	—	100	—
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë- u. Manillahanf	E.	—	10	16	276	234	2 867	5	—
				A.	56	3 979	2 354	2 483	11 967	—	1 512	4 853
313	8	frei	Jute	E.	—	1 886	—	—	13 330	—	846	—
				A.	—	—	—	—	54	—	8	—
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9a	br. 5	Weizen (Tara: 0,a %)	E.	1	28 565	6 848	1 481	—	—	5 508	—
			darunter:	A.	2	4	—	—	—	—	—	—
316 a	9a	br. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	1 007	130	—	—	—	2	—
317 a u. b	9b α	br. 5	Roggen (Tara: 0,a %)	E.	4	15 817	724	1 914	1 996	—	20 250	—
			darunter:	A.	—	4	—	—	1	—	1	—
317 a	9b α	br. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	1 751	212	—	—	—	10 839	—
318 a u. b	9b β	br. 4	Hafer (Tara: 0,a %)	E.	1	1 990	1	5	—	—	10 527	—
			darunter:	A.	36	7	4	—	—	—	—	—
318 a	9b β	br. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	244	—	—	—	—	4	—
319 a u. b	9b γ	br. 2	Buchweizen (Tara: 0,a %)	E.	—	—	—	608	—	—	763	—
			darunter:	A.	—	—	—	—	—	—	—	—
319 a	9b γ	br. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	46	—
320—323	9b δ	br. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1 %)	E.	1	959	152	206	16	396	1 175	—
				A.	129	128	132	206	7	—	4	674
326 a u. b	9c	br. 2,m	Gerste (Tara: 0,a %)	E.	—	1 410	8 241	2 542	1	—	842	—
			darunter:	A.	1	2	—	12	1	—	1	—
326 a	9c	br. 2,05	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	393	—
327	9d α	br. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,a %)	E.	—	—	—	—	81	—	102	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9d α	br. 2	Mohn (Tara: 2,a %)	E.	—	9 298	—	198	2 146	—	592	—
				A.	—	—	12	—	—	—	—	—
329	9d α	br. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Hederich- u. Rettigsaat (Tara: 1 %)	E.	—	26 846	1	—	3 132	—	5 244	—
				A.	—	—	1	—	—	—	1	—
331	9d α	br. 2	Sesam (Tara: 2 %)	E.	—	136	—	—	1 014	—	440	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9d β	frei	Leinsaat	E.	—	12 257	—	1	314	—	19 163	—
				A.	—	—	—	—	195	—	6	—
335	9d β	frei	Palmkerne und Kovrah; auch Butterbohnen	E.	—	—	—	1	14 188	—	8 681	—
				A.	5	—	—	—	—	—	—	—
337 a u. b	9e	br. 2	Mais und Dari (Tara: 0,a %)	E.	—	32 161	5 354	8	2 183	295	6 541	—
			darunter:	A.	6	—	—	—	—	—	—	—
337 a	9e	br. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	50	—	—	—	—	101	—
338	9f	br. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2 %)	E.	1	320	8	—	206	—	789	—
				A.	—	54	1	1	—	—	12	—
342	9i	br. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,a %)	E.	—	2 359	—	—	—	—	149	—
				A.	109	—	5	—	—	209	—	—
349	9k	frei	Kartoffeln, frische	E.	—	31 243	—	321	5	2 410	27 957	—
				A.	119	772	326	534	1 271	—	359	147
352	9k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. z. Genuß, m. Ausn. d. Weinbeer. ꝛc.; frisch. Ananas	E.	4	182	29	823	7	7 354	1 263	—
				A.	155	157	2 815	962	22 062	—	3 585	100

1) Darunter: hydraulische Kalkſteine wie Tuffſteine, Traß ꝛc.: E. 152, A. 72 306; Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk ꝛc.: E. 35 699, A. 421 703 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 146 965 (100 kg).
3) Darunter für Mühlenlager: 279 495 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 101 (100 kg).
5) Darunter für Mühlenlager: 5 685 (100 kg).
6) Darunter: Bohnen, genießbare, trockene: E. 12 581, A. 20; Erbsen, auch Kochererbsen und Wicken, trockene: E. 36 375, A. 1 856; Linsen, trockene: E. 1 339, A. 6; Lupinen, trockene: E. 1 605, A. 1 (100 kg).

im Monat Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
8 250	—	—	—	2 294	—	—	—	—	—	— (1	23 750	36 170	E.	269 u. 270
27 935	91 786	12 585	2 036	16 555	713	1 011	—	1 022	132 212	27 572 (1	494 067	368 595	A.	
79 720	—	3 260	177 294	—	690 453	—	—	—	—	307	1 562 476	1 360 350	E.	289
21 808	—	5 263	1 000	—	—	—	—	104	500	—	1 851 292	1 877 242	A.	
543	—	45 039	—	—	—	—	—	—	—	—	47 014	48 599	E.	310
4 667	—	—	—	208	—	—	—	—	—	—	24 192	14 408	A.	
455	—	35 504	—	164	—	37	—	—	—	64	39 632	66 373	E.	311
510	—	2	415	124	30	—	—	6	—	—	28 291	36 830	A.	
—	—	—	—	—	—	45 548	—	—	—	—	61 610	54 305	E.	313
296	—	2 732	—	1	—	—	—	—	—	1	3 092	139	A.	
173 102	66 529	409 678	—	11 179	—	151	12 993	462	18 634	39 335 (2	794 779	949 770	E.	316 a u. b
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	25	35	4 328	A.	
122	—	409 678	—	—	—	—	—	—	—	—	410 939	635 520	C.	316 a
14 194	11 650	821 274	—	—	—	—	—	—	38 744	61 992 (3	988 559	1 137 142	E.	317 a u. b
1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	13	5	A.	
—	—	821 274	—	—	—	—	—	—	—	—	834 076	1 045 302	C.	317 a
3 334	1 490	270 814	100	18	—	—	—	—	10 773	200 (4	299 253	404 300	E.	318 a u. b
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	50	113	A.	
—	—	270 814	—	—	—	—	—	—	—	—	271 062	390 780	C.	318 a
295	—	19 171	—	1	—	—	—	—	—	4 (5	20 842	16 357	E.	319 a u. b
5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	12	A.	
—	—	19 171	—	—	—	—	—	—	—	—	19 317	14 424	C.	319 a
8 949	—	35 341	—	30	53	—	15	2	3 774	1 712 (6	52 081	82 325	E.	320—323
21	—	38	10	6	4	1	—	10	3	10 (6	1 383	1 530	A.	
340 861	16 951	272 450	—	105	—	—	201	2	97	305 (7	644 008	660 176	E.	326 a u. b
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19	69	A.	
—	—	272 450	—	—	—	—	—	—	—	—	272 848	271 514	C.	326 a
—	—	—	—	—	—	36 895	—	—	—	166	37 244	14 119	E.	327
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	A.	
204	—	156	—	—	—	9 576	—	—	—	585 (8	22 755	28 192	E.	328
4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	18	214	A.	
37 378	—	28 560	—	1	—	8 211	—	—	—	1 485 (9	110 858	116 209	E.	329
6	—	1	5	14	—	—	10	1	17	10	66	12 487	A.	
—	—	—	—	—	2	3 087	—	—	—	1 676 (10	6 355	27 156	E.	331
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	A.	
1 236	101	26 897	—	—	—	1 993	2 609	—	—	—	64 671	58 414	E.	334
99	—	—	403	1	—	—	—	2	—	17	723	1 888	A.	
—	—	100	—	—	—	1 612	—	1	—	(a 76 590	101 173	86 932	E.	335
11	—	505	—	91	—	—	—	—	—	—	612	9 715	A.	
31 774	55 010	60 980	—	1 034	—	—	6 610	2 301	413 596	9 237	627 084	325 912	E.	337 a u. b
—	—	3	—	118	—	—	—	—	—	—	127	3	A.	
99	—	60 980	—	—	—	—	—	—	—	—	61 230	72 883	C.	337 a
78 101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	79 435	110 831	E.	338
30	—	—	2	77	—	—	—	—	—	211	386	1 884	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 508	10 670	E.	342
452	100	300	—	408	—	—	—	—	—	—	1 583	3 628	A.	
10 659	—	1 145	—	724	—	—	—	—	—	73	74 537	53 456	E.	349
1 648	—	10	4 622	5 974	12	—	—	3	35	21	15 893	9 081	A.	
14 119	—	211	1	725	—	21	—	3	—	27	24 769	21 520	E.	352
1 447	—	3	326	5 351	—	—	—	—	—	—	36 963	28 884	A.	

1) Darunter für Mühlenlager: 12 433 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 7 405 (100 kg).
3) Darunter für Mühlenlager: 31 365 (100 kg).

10) Darunter für Mühlenlager: 87 (100 kg).
a) Darunter: von Deutsch Westafrika 17 717, von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 62 804 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
10. Glas und Glaswaaren.												Mengen von
357	10a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18%)	E.	2	11	2	416	3	—	3	—
				A.	15 926	1 866	45	402	8 599	450	1 493	36
360	10b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert ꝛc., mit Ausnahme von Spielzeug und Uhrgläsern (Tara: 22%)	E.	—	26	—	72	14	—	3	1
				A.	1 898	426	78	1 859	1 537	1 206	154	72
363—365	10c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in feiner natürl. Farbe, ungeschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	1	4 892	—	133	838	—	101	—
				A.	3	5	48	9	7	20	122	—
366	10d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20%)	E.	—	266	—	124	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	76	—	37	—
367	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23%)	E.	—	3	—	—	1	—	8	—
				A.	7	4	8	45	178	6	157	13
368	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	—	138	—	21	246	—	—	—
				A.	2	91	31	9	709	356	123	3
371	10e	24	Gepreßtes, geschliffenes, poliertes ꝛc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	—	39	—	62	11	1	1	—
				A.	77	631	42	380	338	540	45	3
374	10f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes ꝛc. Glas	E.	1	54	—	22	9	9	2	—
				A.	29	14	4	49	221	202	19	1
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	101	—	202	245	23	208	1
				A.	—	16	8	44	197	—	64	19
379	11a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	426	1	28	94	—	7	—
				A.	14	105	13	319	198	9	17	1
380	11a	frei	Pferdehaare, roh, gebechelt, gesotten, gefärbt, auch gesponnen ꝛc.	E.	—	91	34	42	57	34	15	—
				A.	1	63	8	32	50	5	26	3
12. Häute und Felle.												
390	12a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	545	58	2 633	—	—	48	—
				A.	—	123	12	345	695	8	162	—
391	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	74	701	33	100	49	205	43
				A.	—	129	7	2 891	71	224	—	4
392	12a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	7 385	254	1 634	826	100	882	—
				A.	6	906	269	1 407	1 440	47	645	90
393	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	902	—	9	1 342	19	783	—
				A.	63	5	79	117	9	191	149	122
395	12a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	286	48	1 643	2 137	45	60	—
				A.	2	147	4	101	208	—	241	131
398	12a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	192	5	665	322	899	91	27
				A.	42	1 550	10	881	837	14	256	—
13. Holz und andere vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
405	13a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen ꝛc. . .	E.	4	676	173	565	1 017	—	15	2
				A.	167	97	30	1	92	—	47	1
409	13a	frei	Korkholz, rohes	E.	—	13	—	37	13	—	202	—
				A.	12	—	169	5	—	—	—	6
415	13b	br. 0,50	Holzborke u. Gerberlohe ꝛc. (Tara: 1%)	E.	48	20 042	3	37 778	536	—	5 055	—
				A.	3	3	1 273	23	19	—	64	—
416, 418 u. 419	13c 1 u. 13c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Axt od. Säge bearbeitet ꝛc. (Tara: —)	E.	771	382	—	12 170	567	—	23 773	5 654
				A.	12 116	53 380	909	28 082	45 009	573	29 042	99
417	13c 1	br. 0,20	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	31	—	—	6	—	—	506	—
				A.	145	51	331	475	—	—	2 991	12
420	13c 2	br. 0,40	—: nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen und Speichen ꝛc. (Tara: —)	E.	19	4	—	749	26	—	836	—
				A.	1 075	20	680	103	107	101	1 663	21
421	13c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	9	—	—	4	—	—	—	4 818
				A.	—	—	13	1 034	—	100	46	5

*) Da nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Anschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 421 in dem für die Verstellung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 120 cm (Zoll): br. 6 ℳ: E. 2 015, A. 710; desgl., über 120 bis 200 cm (Zoll): br. 8 ℳ: E. 2 635, A. 343; desgl., über 200 cm (Zoll): br. 10 ℳ: E. 1 237, A. 107 (100 kg).

im Monat Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
13	—	1	—	34	—	—	—	—	2	1	488	1 125	E.	357
137	122	113	4	857	515	7	976	450	14 970	10 908	57 876	30 287	A.	
291	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	410	374	E.	360
1 075	18	217	118	994	178	180	170	125	3 176	801	14 282	13 795	A.	
13	—	—	—	2	—	—	—	—	1	— (a	5 981	4 056	E.	363—365
55	7	3	5	387	115	—	—	—	9 (b	384 (a	1 179	1 322	A.	
2 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 490	2 738	E.	366
54	—	6	—	2	—	—	—	9	—	3	187	616	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	E.	367
40	22	18	83	32	23	—	—	28	3 368	134	4 164	3 708	A.	
6	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—	420	554	E.	368
172	—	88	67	52	31	—	11	8	493	106	2 352	2 492	A.	
271	—	—	1	1	—	—	—	—	4	—	391	406	E.	371
32	1	41	34	300	22	3	103	19	94	152	2 857	2 572	A.	
722	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	821	748	E.	374
44	—	16	9	48	7	16	1	2	296	163	1 146	945	A.	
1 535	6	898	—	12	—	10	—	—	45 (b	1 624	4 916	3 952	E.	378
118	—	4	124	10	—	—	—	—	9	—	613	730	A.	
141	6	1 447	—	7	—	3	—	—	101	86	2 349	2 225	E.	379
48	—	2	11	53	3	—	—	1	529	14	1 337	1 227	A.	
110	—	441	5	132	—	—	26	3	47	137	1 174	2 154	E.	380
141	8	—	34	115	2	—	—	—	53	4	543	710	A.	
55	—	1	133	198	—	—	—	1	52	—	3 724	4 141	E.	390
12	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	1 367	1 613	A.	
2 493	—	10 589	610	165	—	16	59	—	—	1	15 138	14 657	E.	391
304	3	6	7	349	222	—	—	—	61	1	4 279	5 686	A.	
302	—	35	56	1 932	—	—	11 574	11 086	3 056	332	39 454	34 619	E.	392
1 969	681	7 732	922	164	—	—	—	—	1 130	175	17 583	11 079	A.	
256	—	64	—	7	—	2 885	476	5 305	269	745	13 062	12 500	E.	393
1 660	111	1 322	589	19	98	—	—	—	—	75	4 609	3 453	A.	
357	—	173	—	3	—	—	1 957	701	—	65	7 475	11 832	E.	395
53	—	7	—	—	—	—	—	—	—	43	937	688	A.	
3 952	—	173	—	152	17	—	72	84	33	283	6 967	10 009	E.	396
514	4	80	4	23	—	—	—	—	115	1	4 331	2 706	A.	
320	—	510	119	164	—	—	329	1 124	614	188	5 820	3 852	E.	405
525	—	13	2	77	—	—	—	—	8	—	1 060	1 695	A.	
—	—	—	—	—	782	—	—	—	—	— (c	6 809	7 856	E.	409
186	—	308	46	69	—	—	—	—	—	3	804	1 291	A.	
62 813	—	2 071	—	1 706	—	5	199	57	104	1 059	131 476	163 057	E.	415
2 628	—	42	—	983	—	—	—	3	—	1	5 042	4 736	A.	
939 990	106	2 806 676	1 678	1 841	—	1	—	6	2 263	68 (b	3 295 969	2 810 412	E.	416,
6 112	—	1 738	—	20 975	—	—	—	—	—	2	198 037	230 328	A.	418 u. 419
22 839	—	1 600	—	64	—	—	—	—	677	25	25 748	59 975	E.	417
30	—	150	12	805	—	—	—	—	—	112	4 614	2 518	A.	
106 360	—	391 849	28 863	18	—	—	—	—	4 726	3	533 453	427 492	E.	420
63	—	152	4	411	3	—	—	—	2	3	4 408	23 427	A.	
1 153	—	—	567	—	—	—	—	—	4	—	6 575	3 941	E.	421
80	—	131	—	822	—	—	—	10	—	28	2 269	2 743	A.	

a) Darunter: aus China 840; b) darunter aus China 1 617; c) darunter von Portugal 6 807 (100 kg).

1) Darunter: zum Zolls von kr. 0,20 M.: 3 239 757, für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks 2c. zollfrei: 66 803 (100 kg).

Nummer des statistischen Waaren-verzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. c).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	7 425	—	158	1 245	—	517	—
				A.	67	514	37	—	1	—	191	24
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	352	5 188	21	1 821	161	294	9 058	79 284
				A.	15 877	2 395	1 959	18 476	7 090	92	14 723	906
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	—	—	—	1	1	—	—	—
				A.	—	—	6	—	—	—	8	45
426	13 Anm. 1 zu c 2 u. 3	br. 0,25	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	—	—	—	—	104	—	75	—
				A.	—	5	16	—	—	—	1	—
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Bruyère-(Erika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	91	—	1	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	86	1 591	137	329	455	133	4 185	73
				A.	3 061	493	670	639	1 515	113	1 003	106
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; uneingelegte Parquetbodentheile	E.	—	—	—	304	10	—	—	—
				A.	—	—	12	8	5	4	30	41
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	2	3	1	39	30	5	11	—
				A.	100	18	5	36	148	5	1 047	7
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	—	18	1	111	36	23	11	1
				A.	424	201	69	705	4 748	36	417	34
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	1	9	—	227	105	1	2	—
				A.	35	2	11	—	143	—	3	1
14. Hopfen.												
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3%)	E.	—	6	2	—	8	—	3	1
				A.	—	209	79	679	746	21	85	12
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	—	8	—	33	1	—	5	—
				A.	157	117	55	12	1 924	137	319	60
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	—	4	—	13	22	3	3	—
				A.	95	48	21	103	489	58	78	26
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	337	—	20	3 561	—	47	—
				A.	113	8	126	—	123	182	140	—
465 u. 468	15 b 2 β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	—	15	2	45	846	—	12	3
				A.	75	435	136	455	714	394	358	147
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	—	—	—	—	52	—	7	—
				A.	174	—	—	18	—	—	63	—
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 a–δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	40	5 175	384	4 036	30 588	104	5 189	84
				A.	1 615	1 992	2 199	6 024	2 112	4 409	2 810	949
			darunter:									
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6%)	E.	—	162	20	252	4 637	—	89	—
				A.	1	49	67	124	127	3	35	—
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6%)	E.	36	4 309	343	2 746	23 214	103	1 454	66
				A.	1 207	1 831	1 445	5 409	1 615	3 914	3 174	923
467	15 b 2 γ	br. 5	— überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Tara: 6%)	E.	4	798	16	886	2 246	1	3 639	18
				A.	364	97	673	353	316	429	589	20
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	—	6	5	152	491	—	7	—
				A.	43	15	14	139	54	63	12	6
					Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 a u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	—	—	29	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Anschreibung gelangten Nutz- und Brennholzmengen sind bei den Nummern 414 bis 418 und 420 bis 425 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, reine, ungefärbte (Zoll.: br 3 ℳ, Tara: 6%): 10 814; dergl. gefärbt, gebeitzt ꝛc (Zoll.: 10 ℳ): 876 (120 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fournieren und unvereinte, ungebeitzte Parquetbodentheile, gebeitzt (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 10%): E. 340, A. 446; Fournire aus Holz, geschnittene, gefärbt ꝛc., sowie unvereinte gelegte ꝛc. oder vereinte uneingelegte Parquetbodentheile (Zoll.: 10 ℳ): E. 89, A. 126 (100 kg).

3) Darunter: zum Zollsatz von 30 ℳ: 8, zum Zollsatz von 10 ℳ: 1 052 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Mark (M.)	Nummer des statistischen Waaren-verzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	456	—	1	—	—	—	—	1 281 (a	18 469	29 574	18 316	E.	423
928	—	29	52	3	—	—	—	—	—	—	1 846	1 602	M.	
245 435	—	205 131	231 729	4 832	—	465	—	166	28 235	316	812 438	974 451	E.	424
3 345	14	1 985	829	18 472	—	—	—	7	5	1 089	87 264	102 492	M.	
21	—	—	—	1	—	—	—	—	204	2	230	265	E.	425
—	—	18	—	4	—	—	140	—	—	—	231	133	M.	
—	—	—	—	—	—	49	—	—	44	—	272	338	E.	426
89	—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	137	216	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	298	E.	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	M.	
3 792	—	1 698	3 838	656	—	6	—	—	591	120 (1	17 630	15 662	E.	435 u. 444
743	104	382	253	1 861	113	4	593	92	530	1 064	13 338	12 211	M.	
5	—	—	—	13	—	—	—	—	12	— (2	344	1 015	E.	436 u. 440
104	8	115	101	40	—	—	8	—	—	116 (3	502	330	M.	
1 132	—	47	1	11	—	—	—	—	60	4	1 346	1 051	E.	443
41	115	47	18	203	91	10	20	26	20	242	2 199	2 073	M.	
167	—	5	—	58	—	2	—	—	12	71	536	506	E.	447
145	64	102	71	124	430	117	61	93	128	975	8 949	9 734	M.	
9	—	3	2	10	1 181	—	—	—	8 (5	539 (3	2 090	2 094	E.	449
67	6	8	1	15	—	—	—	9	— (6	138	439	286	M.	
120	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	148	660	E.	456
113	—	119	43	44	16	—	34	56	161	59	2 481	2 520	M.	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	62	80	E.	457
58	55	181	66	143	112	92	36	179	87 (4	2 562	6 352	6 703	M.	
89	1	—	1	30	—	—	—	—	27	3	196	180	E.	459
114	11	121	88	67	34	80	86	99	1 793	595	4 006	3 732	M.	
—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3 973	3 109	E.	462
327	1 028	674	—	30	139	—	—	124	—	(6 1 101	4 715	4 516	M.	
203	—	—	—	4	—	—	—	—	588	1 (4	1 719	1 856	E.	465 u. 468
214	67	916	727	283	229	36	112	361	109	1 499 (4	7 337	7 574	M.	
289	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	348	430	E.	466
318	—	243	—	—	6	—	—	—	—	56	878	928	M.	
1 144	—	24	342	5 862	—	—	—	—	3 417	8	56 397	37 734	E.	463, 464, 467 u. 469
11 385	1 448	11 178	8 547	2 757	1 901	23	568	508	1 316	4 112	65 853	60 589	M.	
166	—	1	—	240	—	—	—	—	652	—	6 159	5 465	E.	463
351	12	544	364	62	1	—	—	—	—	34	1 764	1 196	M.	
743	—	18	335	5 243	—	—	—	—	2 709	8	41 227	27 705	E.	464
9 629	589	9 014	7 429	2 397	1 692	80	530	469	1 257	2 610	54 154	51 934	M.	
265	—	3	7	335	—	—	—	—	54	—	8 272	3 957	E.	467
1 356	847	1 606	717	266	204	3	38	39	59	1 463	9 438	6 881	M.	
30	—	3	—	44	—	—	—	—	2	—	739	607	E.	469
49	—	14	37	32	4	—	—	—	—	15	497	528	M.	
Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ		
— —	— —	1 0	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— (3 30	40	10	28	E.	473 u. 474
— —	— —	— —	— —	1 6	— —	— —	— —	— —	— —	— (7 10	63 (5 11	69	248	773	M.	

4) Darunter: Nähmaschinen und Theile von solchen, überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Zoll.: br. 3 ℳ, Z. 8%); E. 1 689, Z. 7 317, bezgl. überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Zoll.: br. 5 ℳ, Z. 10%). E. 20, K. 10 (100 kg).

5) Darunter: Eisenbahnfahrzeuge, ohne Leder- und Polstervertheil, zum Werth von 1000 ℳ und darüber (Zoll: 8%, vom Werth): E. 29 Stück im Werth von 40, K. 11 Stück im Werth von 69 (1000 ℳ); bezgl. mit Leder- und Polstervertheil (Zoll: 12%, vom Werth): E. 1 Stück im Werth von 0, K. — Stück im Werth von — (1000 ℳ). Zu den ausgeführten Eisenbahnfahrzeugen wurden ausländischer Materialien im Werth von 9 (1000 ℳ) beim - (1000 ℳ) verwendet.

a) Darunter von Britisch Zentralamerika 5 110, von Cuba und Portorico 9 840, von Venezuela 1 512 (100 kg); b) von Portugal, c) darunter nach Chile 84, d) darunter nach Britisch Australien 1 620; e) darunter: nach Portugal 416, nach Serbien 512; (100 kg); f) darunter nach der Türkei 8 Stück im Werth von 54 (1000 ℳ).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ.	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.											Mengen von	
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	20	12	4	200	1 383	—	379	10
				A.	44	28	—	5	105	1	3	2
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	1	19	3	33	34	—	31	1
				A.	47	104	75	71	1 938	32	555	52
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder lein. Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht ꝛc.	E.	—	—	—	15	6	—	2	1
				A.	16	39	34	19	19	10	240	42
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle ꝛc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	2	1	2	12	1	1	—
				A.	19	43	15	9	2	—	25	7
19. Kupfer ꝛc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, roh; Bruchkupfer	E.	1 043	307	—	87	28 874	—	3 052	63
				A.	24	221	35	873	—	116	505	—
505	19 a	frei	Quecksilber	E.	—	—	—	—	45	1	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
509	19 b	12	Kupfer ꝛc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	—	39	—	301	36	—	—	—
				A.	140	86	195	43	224	470	49	95
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	—	74	1	234	229	—	20	—
				A.	113	45	34	75	133	134	191	27
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	—	22	—	146	92	3	15	—
				A.	68	86	79	102	472	112	109	34
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer ꝛc., vernickelt; feine vernickelte aus Messing; aus Aluminium, Nickel ꝛc.	E.	—	7	—	60	36	2	4	—
				A.	13	47	26	60	215	40	76	12
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren ꝛc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen ꝛc.	E.	—	1,22	0,19	3,20	3,68	1,44	0,17	0,00
				A.	0,11	8,43	2,14	3,20	13,68	10,34	1,44	0,00
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulateur-, Reise-, Wecker- ꝛc. Uhren	E.	—	—	—	3	—	—	1	—
				A.	32	135	22	113	879	33	120	11
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	1	—	1	—	—	—	—
				A.	19	63	11	83	403	3	55	4
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	1	2	—	19	10	2	1	—
				A.	22	56	56	25	273	13	97	21
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	2	191	14	5 309	132	85	21	1
				A.	—	2 476	14	10	25	4	68	—
21. Leder und Lederwaaren.											Mengen von	
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	—	649	—	265	995	—	249	1
				A.	12	47	32	71	533	403	96	8
541	21 b	36	Handschuhleder; Korduan, Marokin, Saffian; gefärbtes, lackirtes ꝛc. Leder	E.	—	24	3	376	70	17	4	—
				A.	13	105	41	179	823	295	86	8
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	4	123	—	7	280	1	97	—
				A.	2	17	20	214	38	4	6	—
543	21 b Anm.	br. 3	Unbehaarte hallgare, sowie bereits gegerbte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	13	—	500	3 036	5	5	—
				A.	—	—	1	—	180	—	1	4
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	—	34	—	24	84	1	48	—
				A.	15	14	30	25	54	9	71	27
546	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	1	47	4	61	38	1	9	—
				A.	20	50	66	66	632	36	203	49
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder ꝛc.	E.	—	10	—	4	3	1	—	—
				A.	—	25	—	1	32	1	7	—

1) Darunter: Gehäkte und Spitzenkleider (Zoll.: 1200 ℳ): 1; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Seide oder Florseide ꝛc. (Zoll.: 1200 ℳ): —, Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Halbseide (Zoll: 675 ℳ): 8, Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle ꝛc., wollene Leibröcke (Zoll: 150 ℳ): 146, Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. (Zoll: 150 ℳ): 5 (100 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibröcke und Putzwaaren, seidene und halbseidene, gestickte und Spitzenkleider: 270; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibröcke: 4 558; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.: 54 (100 kg).

3) Deklarirte Stückzahl: 143 219.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 21,20, gewalztes Gold zum Zollsatze von 200 ℳ: 0,31 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 3 ℳ: 9, zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 12 543, desgl. in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 7, Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 47 460; Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,45 ℳ: 60; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von 0,30 ℳ: 7, zum

im Monat Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
19	—	52	1	2	—	62	—	35	102 (a	822	3 103	3 091	E.	477
9	—	202	—	—	—	—	2	1	931	5	1 338	392	A.	
18	—	—	1	13	1	—	—	—	16	— (1	171	137	E.	488—492
90	17	18	177	322	11	10	25	59	504	555 (2	4 662	4 741	A.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	28	22	E.	493
12	6	18	52	99	5	27	15	130	37	139	959	1 042	A.	
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	47	54	E.	495
12	2	—	17	9	—	—	2	11	— (b	50 (3	223	280	A.	
113	—	—	31	6	110	—	—	8	120	55	33 869	35 717	E.	503
3 137	—	1 100	—	160	—	—	—	13	—	—	6 184	4 912	A.	
151	—	162	—	1	—	—	—	—	—	—	360	568	E.	506
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	4	5	A.	
148	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	538	350	E.	509
106	—	332	556	158	53	8	—	36	6	65	2 622	2 635	A.	
12	—	1	2	7	—	—	—	—	43	—	622	562	E.	515
126	22	437	170	374	20	3	5	14	6	152	2 081	1 826	A.	
120	—	5	2	14	—	—	—	—	7	2	428	520	E.	517
165	25	402	147	109	76	68	19	47	157	491	2 765	2 827	A.	
61	—	2	—	3	—	—	—	—	3	4	182	202	E.	521
81	5	156	65	56	32	12	21	67	111	159	1 254	1 392	A.	
7,43	—	0,42	—	1,20	0,02	—	—	—	0,42	0,12 (4	21,43	16,21	E.	522
12,23	0,71	1,38	1,25	9,01	1,61	—	3,25	11,23	2,04	9,34	92,46	100,74	A.	
1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	5	13	9	E.	527
29	5	116	123	53	59	5	19	15	65	199	2 033	1 545	A.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	10	9	E.	533
10	—	14	5	23	5	—	6	31	3 259	287	4 281	3 372	A.	
21	—	—	—	3	—	—	—	—	1	3	62	79	E.	534
31	9	23	45	39	69	2	5	15	1 302	108	2 213	1 568	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
530	—	2	2	77 721	1	4	—	—	31	15 (5	84 061	81 624	E.	535—539
412	24	1 002	2	108	—	1	—	13	32 (c	579 (6	4 770	1 077	A.	
100 kg netto.														
167	—	47	—	167	8	9	—	—	187	4	2 748	2 227	E.	540
687	132	71	113	301	26	4	3	37	246	176	2 998	3 037	A.	
42	—	13	—	11	—	1	—	—	7	—	565	731	E.	541
589	45	119	59	104	113	10	22	57	235	312	3 215	3 141	A.	
5	—	—	—	4	—	—	3	—	223 (d	1 214	1 961	1 643	E.	542
117	51	1	1	70	—	—	—	—	—	5	546	429	A.	
53	—	—	—	5	30	—	—	—	—	—	3 647	5 097	E.	543
2	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	194	73	A.	
141	—	4	—	6	—	—	—	—	2	—	344	262	E.	544
49	3	56	66	333	3	—	—	3	32	20	812	875	A.	
246	—	2	1	5	1	—	—	—	2	1	419	353	E.	546
62	106	30	128	81	20	8	5	24	1 303	220	3 110	4 219	A.	
66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	68	E.	549
38	—	2	2	1	—	—	—	1	248	10	368	349	A.	

Hollaps von 0,40 ℳ: 23 615; goldene Gehäuse zum Hollaps von 1,60 ℳ: —, zum Hollaps von 0,40 ℳ: 153; andere Gehäuse zum Hollaps von 0,80 ℳ: —, zum Hollaps von 0,40 ℳ: 135 (Stück).

6) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen: 181; desgl. in silbernen u. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse: 200; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen: 550, goldene Gehäuse: 15, andere Gehäuse: 3 787 (Stück).

a) Darunter: von Liefschütz ohne Marcelle und die deutschen Schutzgebiete 121; b) darunter nach den Philippinen 18 (100 kg), c) darunter: nach Peru 25 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 36 Stück Taschenuhren in silbernen Gehäusen, 177 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, nach Britisch Australien 87 Stück Taschenuhren in silbernen Gehäusen; d) von Ulm.

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses	Abtheilung des Zolltarifs	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	den Niederlanden	Norwegen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
												Mengen von
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												
550—554	22 a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, eindrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	17	[illegible]	—	—	[illegible]	—	142	—
				A.	1	—	1	—	215	—	2	4
560—564	22 a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	2 1[illegible]	—	21[illegible]	4[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
				A.	4	1	[illegible]	—	[illegible]	1[illegible]	11	1[illegible]
565—568	22 b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	30	—	—	456	—	11	—
				A.	1	—	34	—	1	91	13	44
569 u. 570	22 c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	100	—	50	179	—	6	—
				A.	2	1	19	—	1	30	1	1
571 u. 572	22 e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	1	14	1	9	8	—	3	—
				A.	[illegible]	1[illegible]	[illegible]	44[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	164
575—579	22 f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	—	1	1	282	—	8	—
				A.	10[illegible]	[illegible]	[illegible]	3	[illegible]	17	51	4
580—582	22 g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	—	—	—	2	—	—	—
				A.	6	3	10	—	2	1	14	—
583—587	22 f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	30	2	21	43	—	—	—
				A.	33	6	154	3	57	2	78	14
588—590	22 g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	13	—	12	143	—	1	—
				A.	14	3	80	3	31	13	56	15
591 u. 592	22 g 3 u. 22 Anm. zu f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug 2c.	E.	1	—	—	3	1	—	—	—
				A.	10	1[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7	4
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	1	—	—	6	2	—	44	—
				A.	30	109	13	1	136	1	15	6
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren 2c.												
602	25 a	fr. 4	Bier aller Art, auch Meth (Tara: 3%)	E.	25	4	15	78	402	—	9	1
				A.	3 371	6 [illegible]	[illegible]	17 [illegible]	1 [illegible]	3 [illegible]	4 [illegible]	108
603	25 b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	2	17	3	1 241	187	1	259	—
				A.	—	1	1	2	—	—	1	3
604	25 b (*2)	150	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	—	—	1	7	—	—	—	—
				A.	3 368	—	—	668	301	1 002	3	3
605	25 b (*2)	150	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	—	3	4	122	22	1	51	2
				A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	101	27[illegible]	[illegible]	2[illegible]	61
611	25 e 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	24	411	7	17 286	628	5 837	415	—
				A.	112	476	45	592	378	8	394	6
612	25 e 2 α	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	—	12	—	1 375	4	21	1	—
				A.	13	74	15	13	732	9	120	13
614	25 e 2 β	4[illegible]	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	1	4[illegible]	—	[illegible]	22	15	1[illegible]	—
				A.	72	169	13	81	1 308	11	441	31
615 u. 616	25 f u. f Anm.	s. Anm. 12	Butter; auch Margarine	E.	1	9	18	261	22	—	1 075	—
				A.	27	116	565	34	3 519	—	20	2
617	25 g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	2	306	523	25	563	6	2 430	—
				A.	255	280	2	5 337	268	2	45	17
618	25 g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	13	2	2	—	—	42	—
621 u. 622	25 g 2 β	s. Anm. 13	Fische: gesalzene (mit Ausn. der Heringe), in Fäss. 2c.; auch getrocknete, geräucherte 2c.	E.	—	1[illegible]	[illegible]	2	[illegible]	7	14 [illegible]	247
				A.	—	1	[illegible]	7	1	—	[illegible]	15
627	25 h 1	s. Anm. 14	Südfrüchte, frische: Apfels., Citr., Limon., Cedrat., Pomer., Gran., Datt. u. Mand.	E.	—	131	—	9	5	4 989	22	—
				A.	—	—	—	—	3	—	—	—
630	25 h 2	s. Anm. 15	Korinthen	E.	—	74	—	1	203	297	834	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn [illegible]

2) Darunter: Leinengarn [illegible]

3) Darunter: Leinengarn, gefärbt 2c. [illegible]

4) Darunter: [illegible]

5) Darunter: [illegible]

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe [illegible]

7) Darunter: [illegible]

Digitized by Google

Im Monat Juli 1890.

freien Verkehr vom resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (G) bezw. (M)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27	28.
100 kg netto.														
4	—	40	—	2	—	276	—	—	—	2 (1	1 158	1 480	G.	550—554
2 391	—	7	3	33	—	—	—	—	—	— (1	2 567	3 122	M.	
5 273	—	285	—	13	—	—	—	—	—	— (2	9 128	9 350	G.	560—564
207	—	2	—	11	15	—	—	—	—	47 (2	361	400	M.	
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (1	585	430	G.	565—568
20	—	—	78	23	91	—	—	—	19	28 (3	443	508	M.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (4	340	300	G.	569 u. 570
16	16	10	—	3	—	—	—	23	37	— (4	100	73	M.	
7	—	3	—	12	—	—	—	—	—	— (5	58	134	G.	571 u. 572
597	127	52	74	156	95	219	16	372	29	893	4 413	3 664	M.	
17	—	1	—	1	—	—	—	1	1	24 (6	315	291	G.	575—578
11	—	24	110	92	2	—	—	—	32 (6	414	1 013	674	M.	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (7	3	12	G.	580—582
24	4	6	18	4	—	—	—	2	54	13	161	262	M.	
103	5	10	—	1	—	—	—	—	6	— (8	286	351	G.	583—587
31	12	10	53	45	13	—	—	6	7 (6	213	73	366	M.	
15	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (9	185	184	G.	588—590
30	2	20	38	45	4	—	—	8	646	39	952	608	M.	
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 (10	18	12	G.	591 u. 592
9	1	5	7	10	—	—	—	1	701	17 (10	853	1 271	M.	
7	—	—	—	—	—	—	—		—	—	60	213	G.	597
6	3	5	48	24	99	6	27	17	2900	374	1045	850	M.	
24 497	—	—	2	15	—	2	—	—	21	—	25 071	22 346	G.	602
4 009	7	52	96	7 980	624	310	447	2 001	4 519	9 994	65 374	88 002	M.	
6	9	—	—	2	8	16	—	—	45	448	2 232	1 508	G.	603
2	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—	13	16	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	75	G.	604
105	—	4	1 612	2 599	25 294	1	—	1	—	1 921	35 952	15 864	M.	
14	—	4	7	6	—	—	—	—	2	3	243	251	G.	605
18	4	89	58	90	102	14	19	139	1 176	1 877 (11	4 601	2 689	M.	
7 134	5	7	—	316	5 053	1	2	4	27	2 933	40 700	42 223	G.	611
36	—	343	82	697	1	3	41	42	2 271	118	5 679	5 499	M.	
5	—	—	1	3	—	11	—	—	—	—	1 433	1 224	G.	612
15	2	33	59	32	—	10	3	9	7	90	1 249	1 067	M.	
76	—	3	—	11	14	—	—	1	2	56	466	447	G.	614
84	2	80	118	56	3	38	—	13	1 036	659	3 961	4 184	M.	
2 736	—	2 929	—	140	—	—	—		2 183	44 (12	9 388	12 276	G.	615 u. 616
15	—	—	3	68	22	—	—	2	3	19	4 705	4 366	M.	
1 129	—	4 023	1	15	—	2	14	30	3 901	159	12 589	3 005	G.	617
99	—	2	1	290	—	30	7	17	4	99	6 744	15 158	M.	
417	—	336	—	13	—	—	—	—	—	—	875	289	G.	618
1	—	3	112	—	—	—	—	—	—	16 (13	16 074	2 009	G.	621 u. 622
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 (13	75	89	M.	
257	—	—	—	8	9 647	—	—	4	2	87 14	15 180	32 670	G.	627
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	M.	
546	—	—	—	60	1	—	—	—	—	— (6	2 697 (15	1 722	7 838	G.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	M.

5) Darunter: Schmuck-, angeblich 2c., daß 1 qcm Grundfläche enthält bis 40 Fäden (Zoll: 12 ₰): 3 kg, beigl., 41 bis 60 Fäden (Zoll: 24 ₰) 75, beigl., 61 bis 120 Fäden (Zoll: 36 ₰) 45 beigl., mehr als 120 Fäden (Zoll: 60 ₰): 61, beigl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll: 60 ₰) 7 (150 kg).

8) Darunter: Schmuck 2c., gestickt 2c., auf 4 qcm Grundfläche enthaltend bis 120 Fäden (Zoll: 60 ₰): 50; beigl., mehr als 120 Fäden (Zoll: 120 ₰) 15, beigl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll: 1 [illegible] ₰) 9 (300 kg).

10) Darunter: Schmuck Damast aller Art (Zoll: 16 [illegible] ₰ 12, 3 [illegible] ₰ [illegible] Stickereien, Spitz- und Gewebestickereien, sowie Spitzen aus reinenen nicht unter Tarifnummer 92 g 5 und 3 fallenden Stoffen 2c. (Zoll: 40 ₰): 40 (300 kg).

11) Darunter: 1252 (300 kg) Zündhölzchen, welche nicht eigentliche Transportumschließungen sind (Verschlüsse).

12) Darunter: Butter, auch Margarine (Zoll: 25 ₰): 8 030; beigl., einzelne Stücke in Mengen von nicht mehr als 2 kg für Bewohner des Grenzbezirks (frei): 442 (100 kg).

13) Darunter: Stroh, geschnitten (Zoll: 20 ₰): 5 [illegible], 2 [illegible] 3 [illegible], 2 [illegible] 10, Hülse, geschnitten 2c. (Zoll: [illegible] kr. 3 ₰, 2 [illegible]: 12 ₰): 2 15 824, 2 49 (100 kg).

14) Darunter: zum Zerlegen von 13 ₰: 2, zum Zerlegen von kr. 4 ₰ (2 [illegible] 16 ⅔): 15 178 (100 kg).

15) Darunter: zum Zerlegen von 24 ₰: —, zum Zerlegen von 8 ₰: 4 722 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen, (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.											Mengen von	
631	25 h 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	5	339	—	186	189	1 454	623	—
				A.	1	—	—	—	—	—	—	—
633	25 h 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	17	—	—	275	247	1 496	39	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gepulvert	E.	—	11	—	16	1 754	—	390	—
				A.	1	—	—	—	—	—	—	—
					Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	4	8	685	373	73 491	—	24 502	61 064
				A.	6	1	—	—	1	—	—	—
											Mengen von	
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	1 032	7 464	5	1 909	7 848	28	46 695	24
				A.	—	—	—	5	—	—	—	—
655	25 m 3 a	3	Kakao in Bohnen, roh	E.	12	287	—	600	922	—	165	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	1	11	2	330	34	18	4 165	2
				A.	3	11	5	346	21	—	17	—
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	—	45	—	858	—	—	125	—
				A.	4	—	29	1	788	—	—	—
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc (Tara: 10%)	E.	13	364	—	418	35	142	91	—
				A.	5	1	9	6	1	—	8	1
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	—	1	—	94	3	—	380	—
				A.	3	1	8	—	1	—	1	5
674	25 q 1 a	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	—	—	2	8	—	4	—
				A.	333	255	20	910	3 754	422	40	22
675	25 q 1 a	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	1	—	—	6	10	—	1	—
				A.	1 435	2 251	3 487	5 202	32 394	10 028	102	247
677	25 q 1 a	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder, Arrowroot ꝛc.	E.	—	18	—	5	66	—	13	—
				A.	2	2	35	54	165	184	35	14
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	4	4	4	1	5	—	11	—
				A.	227	11	5	11	65	8	7	15
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	E.	—	105	—	1 337	17	—	12	—
				A.	240	8	1 435	30	80	—	38	915
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	35	34	1	17	8	—	16	1
				A.	17 828	65	5 325	1 187	14 029	—	19 073	14 410
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	284	40	5	—	—	1 551	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	250	2 731	4 852	2	1 689	17	11 313	—
				A.	1	—	1	—	—	—	—	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	8	60	10	51	20 755	—	150	—
				A.	7 950	17 670	4 158	5 131	9	—	31 581	3 081
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	471	—	—	1 985	2	90	8	49
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.; sirupartig	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	59	—	17	4	9 587	—	—	7
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	72	—	8	12	3 780	—	—	—
				A.	10	—	—	—	566	—	—	—
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	15	165	—	2	89	2	10 020	—
				A.	1	9	3	191	21	—	85	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabakrippen; auch saucierte	E.	—	—	—	—	—	—	18	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
699	25 v 2 a	270	Cigarren	E.	4	15	—	5	3	—	61	—
				A.	33	4	9	35	25	—	5	30
702	25 v 2 b	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	1 120	—	138	—
703	25 v 2 c	180	Rauchtaback, saucierte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftaback	E.	—	1	—	23	—	—	4	—
				A.	7	112	—	32	—	—	—	2

1) Darunter zum Hebesatze von 24 ℳ — zum Hebesatze von 8 ℳ: 9 966 (100 kg).
2) Darunter zum Hebesatze von 24 ℳ — zum Hebesatze von 10 ℳ: 3 789 (100 kg).
3) Darunter Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. 114 (und zwar zum Hebesatze von 60 ℳ: 13, zum Hebesatze von 30 ℳ: 101); A. 24; Kakaopulver, ganz oder theilweis entölt (Zollf.: 10 ℳ): E. 97, A. 11; andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladenfabrikate (Zollf.: wie vor): E. 224, A. 2 (100 kg).
4) Darunter von Mühlenfabrikaten: 1 572 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenfabrikaten: 4 078 (100 kg).

Digitized by Google

im Monat Juli 1890.

freiem Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (Gewicht)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1 234	—	—	—	123	313	—	—	—	—	(a 5 560 (b	9 966	12 444	Ctr.	631
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	M.	
78	—	—	—	4	389	1	—	—	—	179 (c	2 709	3 344	Ctr.	633
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	M.	
10	—	—	—	1	—	1 787	—	19	6	163	4 097	4 698	Ctr.	639
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	M.	
Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll		
—	—	2	9 301	—	—	—	—	—	—	4 356	173 786	118 853	Ctr.	648
14	—	—	21	1	—	—	—	—	—	—	44	94	M.	
100 kg netto.														
227	—	—	1	103	33	2 058	4	52 184	108	30 107	149 740	156 658	Ctr.	652
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	17	M.	
—	—	—	—	210	52	82	—	289	137 (d	3 669	6 325	4 453	Ctr.	655
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	M.	
89	—	120	—	4 565	—	—	—	—	8	—	9 339	10 553	Ctr.	659
12	—	1	2	357	—	—	—	2	—	10	817	493	M.	
4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	— (e	1 038	909	Ctr.	664
10	—	—	10	207	—	—	—	6	451	13	919	2 476	M.	
2 769	—	1	—	78	1	41	—	1	3 305	1 048	8 360	15 096	Ctr.	667
27	—	1	15	15	—	—	—	1	—	—	90	171	M.	
1	—	—	—	26	—	—	—	—	—	— (g	605	573	Ctr.	671—673
3	3	1	1	2	—	—	—	—	8	6 (g	47	90	M.	
23	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	46	389	Ctr.	674
654	100	19	25	245	466	—	7	10	1 983	41	9 509	7 357	M.	
4	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	27	19	Ctr.	675
35	—	208	101	1 039	6 201	—	—	218	659	265	66 095	23 766	M.	
63	—	—	—	1	—	165	—	—	263	11	595	1 203	Ctr.	677
26	3	37	20	109	18	—	—	5	2	5	634	893	M.	
32	—	27	4	44	—	—	—	—	2	1	139	111	Ctr.	679
20	—	7	4	32	5	—	—	—	10 (e	1 027 (h	1 454	1 233	M.	
178	2	4	—	18	—	—	—	1	—	—	1 674	1 706	Ctr.	680
13	—	831	2	302	—	—	—	26	4	327 (i	4 311	2 679	M.	
12 062	—	582	—	41	—	—	12	—	84	1	12 882	17 245	Ctr.	681
54	—	295	15 547	1 663	—	—	—	5	—	734 (k	95 268	158 022	M.	
6 425	—	1 659	—	932	—	—	—	—	—	—	10 896	7 924	Ctr.	682
177	—	—	—	40	1	108 132	—	43	99	2 416 (l	131 822	110 803	Ctr.	686—688
1	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	48	6	M.	
1	—	3	23	838	311	—	—	63	—	1 431 (m	23 703	20 217	Ctr.	689 u. 690
33 503	1	11 675	12 982	2 522	—	77 700	—	—	8 151	17 672	236 711	153 714	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ctr.	691
—	—	4	—	382	300	—	—	—	—	—	3 294	11 748	M.	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	Ctr.	692
—	—	5	119	370	3	—	—	6	125	168	10 470	4 414	M.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	130	49	4 082	1 337	Ctr.	693
—	—	6	—	54	—	—	—	—	13	—	619	887	M.	
570	—	125	—	23	—	23	13	9 237	10 677 (n	12 108	43 072	37 854	Ctr.	695
—	150	—	1	8	—	—	9	—	—	1	479	705	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 936	47	3 001	3 093	Ctr.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	M.	
38	—	—	—	7	3	1	—	4	9 (o	143	203	390	Ctr.	699
4	—	10	18	19	—	—	6	11	— (f	92	301	207	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	5	42	4	Ctr.	702
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	1 323	599	M.	
8	—	3	—	1	—	—	—	319	6	—	368	325	Ctr.	703
—	—	—	1	1	—	6	—	5	2	3	171	159	M.	

a) Darunter aus Privatlagern: 94 418 (100 kg).
b) Darunter: Hanf, gehäckelt vom Muskens eingehend: 5 729; desgl. in teilweisen Verarbeitungen (Hanf): 61 630; desgl. ungehäckelt: 67 (100 kg).
c) Darunter: Hanf, nicht fernerhin eingehend (Zoll): 12 50 ℳ): 812; desgl. fernerhin eingehend (Zoll): 12 ℳ): 16 843; Hanf, in gemischten Geweben, derselbe nicht fernerhin eingehend (Zoll): 0,50 ℳ): 433; desgl. fernerhin eingehend (Zoll): 6 619 (100 kg).
d) Darunter aus der Türkei 4 671; b) darunter von Ecuador 1849; c) darunter nicht ermittelt Schweizerplatz 4 930; d) darunter von Britisch-Ostindien 1 035, von Chili 2 840; e) darunter von Cuba und Portorico 181; f) darunter nach Britisch-Australien 61 (110 kg).

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 16. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.											Mengen von	
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	1	9	—	1	941	—	252	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
706	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	9	—	—	2	—	—	—	—
				A.	82	—	55	—	9 252	—	—	—
707—713	.	wie folgt	Zucker	E.	14	106	100	285	270	—	441	—
				A.	124 305	2 066	2 917	8	388 795	—	39 217	4 842
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	11	106	4	285	73	—	392	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	3	—	96	—	197	—	49	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887 (* 8,50)		Rohzucker von mind. 90 % u. raffinirter Zucker u. unter 98, aber mind. 90 % Polarisation	A.	71 022	—	271	—	234 382	—	34 295	20
711	(* 10,65)		Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner die sog. Crystals ꝛc.	A.	51 575	2 080	2 348	1	152 087	—	4 898	4 227
712	(* 10,00)		Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	1 707	1	298	—	2 326	—	23	594
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt . .	A.	1	5	—	7	—	—	1	1
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc. . . .	E.	—	—	—	330	23	1 117	7	—
				A.	—	45	5	1	—	1	—	—
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	93	17	976	11	44	251	—
				A.	12	—	—	2	—	—	131	—
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	657	—	15	7 507	11	3 640	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	556	—	322	12 788	—	10 329	—
				A.	—	—	—	25	3	2	—	
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	—	30	—	336	62	2 741	25	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiaöl ꝛc. (Tara: —)	E.	9	140	—	146	3 723	513	1 092	—
				A.	—	24	25	2	5 750	2	—	32
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	1	—	—	—	31	—	221	—
				A.	1	—	—	—	—	2	—	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	—	795	—	349	7	—	239	—
				A.	246	—	—	—	1 407	—	—	49
730	26 h	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	9	2 304	17	126	790	—	5 285	—
				A.	2	1	—	4	9	1	9	4
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	127	12	—	10	71	—	279	—
				A.	219	31	9	308	195	291	301	2
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenspeck; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	124	363	837	114	1 471	—	1 587	16 320
				A.	62	—	—	—	—	—	4	—
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13 %)	E.	—	536	39	670	3 614	—	709	—
				A.	16	—	—	—	—	1	79	—
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5 %)	E.	—	780	—	—	—	—	813	4 510
				A.	—	—	—	5 330	—	300	199	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5 %)	E.	—	101	696	49	302	—	631	1 313
				A.	28	4 336	72	7 494	4 402	2 308	908	—
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Streh- und anderes Packpapier (Tara: 1 %)	E.	1	46	—	2	163	1	12	4
				A.	1 704	963	99	43	6 148	19	2 277	9
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1 %)	E.	—	—	5	8	57	—	477	—
				A.	212	178	142	8	5 523	—	126	39
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	9	60	—	86	122	—	11	—
				A.	3 057	782	541	171	6 641	97	3 680	116
758	27 f 3	24	Papiertapeten	E.	—	3	—	119	12	—	3	—
				A.	—	340	9	45	41	101	121	6

*) Steuervergütung für 100 kg netto

1) Darunter zum früheren Zollsatze der Tarifnummer 25 x (*2) von 24 ℳ: — (100 kg).

2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ: 59, zum Zollsatze von Nr. 4 ℳ (Tara: —): 1 730 (100 kg)

3) Darunter von Mühlenlagern: 388 (100 kg).

4) Darunter: zum Zollsatze von Nr. 3 ℳ: 45; frei: 6 703 (100 kg).

5) Darunter von Mühlenlagern: 1 762 (100 kg)

im Monat Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
3	—	9	—	2	1	10	—	—	—	(a 908	2 137	3 316	E.	704
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	4	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	E.	706
—	23	7	—	—	1	—	26	5	—	594	10 045	4 824	A.	
3	—	—	—	4	—	34	—	1	154	66	1 478	1 634	E.	707—713
100	3 332	7 224	17 871	6 606	—	—	—	—	35 384	1 335	634 222	296 428	A.	
1	—	—	—	4	—	26	—	1	154	51	1 108	1 172	E.	707
2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	15 (1	370	462	E.	708
—	—	5	12 130	69	—	—	—	—	35 208	225	387 627	198 137	A.	710
99	3 129	6 461	5 231	6 534	—	—	—	—	—	989	239 659	95 134	E.	711
1	203	758	510	2	—	—	—	—	176	321	6 920	3 131	A.	712
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	26	A.	713
134	—	—	—	28	111	—	—	—	—	19 (3	1 769	2 737	E.	717
13	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	72	61	A.	
—	—	—	1	11	—	—	—	—	19	30	1 453	1 267	E.	718
219	—	2	—	68	—	—	—	—	—	— (3	434	414	A.	
—	—	—	—	60	—	—	—	—	2 179	—	14 069	4 773	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	A.	
—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	23 900	32 917	E.	720
21	—	—	1	5	—	—	—	—	6	—	65	29	A.	
660	—	—	—	27	1 833	—	—	—	—	36 (4	5 750	7 990	E.	722
1	—	—	—	—	—	1 590	—	6	26 (5	12 999	20 245	10 556	E.	724
3 749	1	399	15	911	1 111	—	—	—	—	1 703	13 724	12 174	A.	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	15	269	265	E.	725
—	—	2	—	—	2	—	—	—	6	—	13	13	A.	
2	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	1 400	113	E.	726
1	—	9	28	25	—	—	—	—	22	20 (3	1 807	2 698	A.	
1 259	—	210	—	33	1	—	—	2	39 337	170	49 546	45 738	E.	730
—	—	7	—	4	—	—	—	1	5 (6	12	59	95	A.	
21	—	61	—	1	—	—	—	—	315	—	897	772	E.	732
317	8	81	1	57	269	—	—	26	—	239	2 354	1 067	A.	
8	—	—	202	5	1 895	1	—	—	42	193	23 162	17 334	E.	733
116	3	44	—	5	—	—	—	6	—	14	256	26	A.	
6	—	161	—	97	—	—	—	—	1 441	1 753	9 026	11 704	E.	734
263	—	—	—	38	—	—	—	—	—	5	402	471	A.	
464	—	—	1 531	395	—	—	—	—	—	—	8 493	6 654	E.	741
205	—	—	—	5	—	—	—	1	13	2	6 666	7 486	A.	
2 701	—	—	749	—	—	—	—	—	—	—	6 642	4 186	E.	742
753	1	656	—	1 937	501	—	—	—	7 400	76	30 872	34 847	A.	
264	—	—	246	23	—	—	—	—	—	— (6	762	971	E.	740, 745
273	169	10	76	159	499	17	46	487	264	2 546 (6	15 806	13 108	A.	u. 747
1 834	—	—	392	6	—	—	—	—	—	— (7	2 779	1 225	E.	743 u. 746
103	48	136	87	240	388	10	19	237	8	357 (7	7 861	11 168	A.	
194	—	—	—	525	6	—	—	—	—	4	1 017	957	E.	751
284	160	110	481	345	423	271	440	1 344	147	4 139	28 229	25 736	A.	
10	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	152	102	E.	758
89	5	28	50	75	41	—	236	4	3	144	1 339	1 323	A.	

6) Darunter: Grauer Filz- u. grober rauher Streichpapier (Zoll.-Nr. 1 A). C. 7, A. 1 673; anderes Packpapier, ungeglätt. (Zoll.-Nr. 4 A): C. 69, A. 19 014; desgl., geglätt (Zoll.-Nr. 6 A): C. 655, A. 2 921 (100 kg).
7) Darunter: Pappen (außer Glanz-, Leder-, Kämm-, Dach-, Kappdach-, Tapetenpappen u. s. w. Pressspahnen), sowie Papiermachéwaaren (Zoll.-Nr. 1 A): C. 2 636, A. 7 397; Glanz- u. Lederpappen, Pressspähne (Zoll.-Nr. 6 A): C. 121, A. 852 (100 kg).

a) Darunter von China 879. b) darunter von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 11 881; c) darunter: nach Deutsch Südwestafrika 3, nach Kapland und Oranje-Freistaat 3, nach Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 3 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												Mengen von a
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	—	10 790	—	—	132	267	7 338	—
				A.	1	2	5	2	1	4	1	2
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	1 899	3 973	2	216	3 014	—	4 800	—
				A.	7	6	4	10	—	3	18	1
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	7	—	347	20	123	7	—
				A.	—	9	—	72	38	—	—	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	3	—	171	32	777	12	—
				A.	—	1	—	17	33	12	—	—
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide ꝛc.	E.	—	2	—	29	5	1	—	—
				A.	—	5	—	14	33	85	6	1
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	—	2	—	104	36	3	7	—
				A.	22	134	60	362	1 251	87	174	19
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	5	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	—	—	18	4	1	—	—
				A.	5	4	5	9	22	4	22	5
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blonden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger ꝛc.	E.	—	—	—	11	—	—	—	—
				A.	—	1	—	1	—	—	2	—
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	1	—	11	—	—	—	—
				A.	—	21	9	10	150	15	32	3
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	5	—	—	—	—
				A.	9	21	9	14	146	2	38	1
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	—	—	31	28	2	7	—
				A.	8	71	31	314	861	61	48	9
33. Steine und Steinwaaren.												
805	33 c	br. 0,50	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	1	200	—	1 001	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
807	33 e u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	—	10 740	—	7 493	178 563	—	413	—
				A.	—	—	95	—	—	—	143	23
34. Steinkohlen, Braunkohlen ꝛc.												
817	34	frei	Braunkohlen	E.	500	—	—	—	—	—	—	—
				A.	8 160	—	1 008	13	25	—	—	—
818	34	frei	Koks (Kooks)	E.	10 644	145 806	—	1 370	25 138	—	1	—
				A.	17 000	22 971	5 606	406 062	35	8 100	56 258	7 900
819	34	frei	Steinkohlen	E.	2 451	305 944	1 023	19 578	2 839 365	—	40 571	—
				A.	446 645	563 777	9 821	819 432	5 563	64 675	2 828 211	1 451
822	34	frei	Vorstehende nicht genannte Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	—	15 404	—	—	—	—	130	—
				A.	5 400	600	—	500	—	—	32 409	—
35. Stroh- und Bastwaaren.						Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
828	35 d 1	1 Stück 0,20	Hüte aus Stroh, Rohr ꝛc.: ungarnirt .	E.	—	105	65	2 848	480	185	181	119
				A.	528	42	3 614	75 605	1 188	13	6 635	3
829	35 d 2	1 Stück 0,40	—: garnirt	E.	6	40	26	184	160	2	1 320	—
				A.	2 102	335	—	255	134	—	1 650	20

1) Darunter: Floretseide, gefärbt, auch gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 110, A. 188; gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide ꝛc.: E. 82, A. 175 (100 kg).

2) Darunter zum Zollsatze von 600 ℳ: —, Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 8 (100 kg).

im Monat Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1 162	—	38 276	—	327	—	—	—	—	527 869	—	586 181	680 473	E.	765
8	—	4	—	17	6	—	—	1	—	3	57	92	A.	
34	—	28 260	—	86	—	156	—	—	13 269	8	55 717	48 681	E.	766
51	—	20	1	92	—	—	—	1	—	41	255	429	A.	
138	—	—	—	939	—	—	—	—	—	—	1 581	1 113	E.	770
31	—	12	2	117	—	—	—	—	—	—	281	263	A.	
36	—	—	—	781	—	—	—	—	—	—	1 812	2 269	E.	771
19	—	254	—	31	—	—	—	—	—	—	367	348	A.	
1	—	—	—	154	—	—	—	—	—	— ([1]	192	103	E.	775 u. 776
80	—	30	3	49	3	—	—	—	—	1 ([1]	310	228	A.	
19	—	—	—	89	—	—	—	—	1	2	263	311	E.	778—789
87	14	24	69	92	65	31	11	32	2 114	208	4 856	7 160	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— ([2]	6	6	E.	780
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	A.	
5	—	—	—	52	—	—	—	—	—	1 ([2]	81	85	E.	782
9	2	2	7	4	—	7	—	3	1	9	120	168	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	13	15	E.	784
1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	9	10	A.	
1	—	—	—	12	—	—	—	—	1	—	26	26	E.	786
23	1	3	7	26	3	—	—	7	322	9	541	576	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	7	E.	787
3	2	5	14	6	3	—	4	—	72	13	362	673	A.	
18	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	89	104	E.	789
34	9	7	37	32	57	22	6	19	1 755	157	3 538	5 488	A.	
—	—	—	—	2 050	—	—	—	—	—	—	3 261	2 997	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201	A.	
2 683	—	—	—	80	—	—	—	—	—	— (4	199 972	155 119	E.	807
1 798	—	162	—	113	—	—	—	—	—	—	2 334	2 477	A.	
5 711 250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 711 751	4 231 112	E.	817
13 232	—	—	—	342	—	—	—	—	—	—	22 780	12 012	A.	
14 588	—	540	—	627	—	—	—	—	—	—	198 714	373 230	E.	818
255 494	100	75 106	11 941	37 407	—	—	—	—	—	12 503	917 082	655 058	A.	
335 468	4	5 228	—	308	—	—	—	—	—	5 902	3 555 842	4 275 074	E.	819
2 341 575	—	112 551	21 719	563 376	2 805	—	—	—	16	—	7 781 617	7 358 275	A.	
9 213	—	—	—	1 016	—	—	—	—	—	—	25 763	118 961	E.	822
2 403	—	2	—	12 205	—	—	—	4	—	2 000	55 523	66 351	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
276	—	—	—	372	1	4	4	3	4	1 489	6 130	4 589	E.	828
375	—	43	484	956	—	48	—	3 594	17	6 070	99 515	103 340	A.	
256	—	12	—	171	—	—	—	—	1	172	2 372	1 319	E.	829
203	—	12	45	192	—	—	120	3 873	420 ([5]	17 986	27 347	38 163	A.	

[1]) Darunter: zum Zollsatze von 300 ℳ: 8, Waaren aus Seide oder Florseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 78 (100 kg).

[4]) Darunter: Dachfenster und rohe Glasplatten (Nr. 33 c) zum Zollsatze von 1,50 ℳ: E. 13 000; A. —; desgl., bemalt, emaillirt oder dgl. (Nr. 33 c Anm.), zum Zollsatze von 0,50 ℳ: E. 128 970 (100 kg).

[5]) Darunter nach Chile 11 666 (Stück).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses	Abtheilung des Zolltarifs	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
30. Theer, Pech, Harze, Asphalt.											Mengen von	
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ꝛc.	E.	258	1 480	—	1 100	635	5 148	350	—
				A.	41	43	9	1	1 069	—	329	—
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	—	2 860	—	10 656	2 845	75	3 729	—
				A.	22	22	16	6	11	2	16	—
837	36	frei	Theer aller Art	E.	3 643	92	1	375	9 893	—	864	14
				A.	281	715	196	613	407	901	82	175
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	5	7	207	16	2 203	328	—
				A.	—	352	1	86	1	—	39	—
848	37 b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15%)	E.	—	13	31	127	12	1 112	828	—
				A.	—	28	28	182	67	4	142	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ꝛc.	E.	335	5 637	24 960	183	1 213	—	71 196	—
				A.	25 258	2 869	13 390	17 766	2 171	—	6 477	300
852	38 b	br. 0,₄₀	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	1	8 495	2 436	603	29 591	—	1 476	—
				A.	951	3 798	1 318	9 569	—	207	415	276
856	38 c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ꝛc.) aus Töpferthon, nicht modellirt ꝛc. (Tara: 18%)	E.	—	7	8	70	31	—	54	—
				A.	605	530	77	305	119	7	3 879	18
857	38 d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ꝛc. (Tara: 10%)	E.	—	289	—	305	223	—	27	—
				A.	576	258	356	145	37	205	87	80
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ꝛc.	E.	24	37	6	72	582	5	78	—
				A.	359	779	451	1 482	248	115	331	224
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	—	13	6	85	18	1	12	2
				A.	101	272	103	218	2 587	127	420	99
39. Vieh.						Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	—	1 477	777	552	50	—	248	—
				A.	—	141	30	39	24	—	102	—
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	5	—	1 473	588	—	—	1 420	—
				A.	1	2	—	—	—	—	7	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	271	11	1	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 c Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	—	—	73	63	—	58	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	1	—	988	370	3	—	292	—
				A.	3	—	—	—	—	—	—	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	—	—	30	389	—	—	16	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	—	2 024	11 306	675	137	—	15 316	—
				A.	1	—	—	—	2	—	—	—
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	—	6 068	—	1 629	—	—	11 755	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	—	138	2	296	—	—	—
				A.	—	11 505	1	—	6 882	—	101	—
876	39 i	1 Stück 0,₄₀	Lämmer	E.	3	—	67	—	1	—	—	—
				A.	—	133	13	—	744	—	—	—

1) Darunter: Terracottawaaren (Zoll.: 10 ℳ): E. 61, A. 19; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ꝛc.), einfarbig oder weiß ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): E. 399, A. 6 776; bezgl., zwei- oder mehrfarbig, gemustert, bedruckt, bemalt ꝛc., auch Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 16 ℳ): E. 744, A. 9 573 (100 kg).

im Monat Juli 1890.

fremden Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
9	—	95	—	5 716	18	—	—	—	4 (a	19 104	34 137	25 521	E.	831
916	—	3 463	3 010	584	—	—	—	—	3 700	634	13 799	9 579	A.	
282	—	53	—	17	—	1	—	—	15 629	51	36 195	117 988	E.	836
2 965	10	1 773	319	146	—	—	—	—	1	204	5 513	16 240	A.	
1 306	—	5 537	1 940	2 411	—	—	—	—	28	—	26 104	29 160	E.	837
1 511	—	3 510	3	344	108	4	122	397	399	302	10 084	11 598	A.	
6 687	—	9 679	—	56	—	—	—	—	—	—	19 188	15 878	E.	841
14	—	2	—	14	—	—	—	—	1	3	513	233	A.	
33 131	645	25 389	—	444	—	—	—	—	—	—	61 732	63 113	E.	848
17	—	1	—	73	—	—	—	—	—	1	543	923	A.	
43 769	—	1 098	5 461	5 604	—	—	—	—	—	—	159 456	209 404	E.	849
21 449	—	4 985	6 676	12 906	—	—	200	—	—	461	114 908	158 963	A.	
3 327	—	—	7 960	87	—	—	—	—	—	—	54 041	55 570	E.	852
3 076	—	10 494	742	3 201	3 300	—	1 100	108	390	—	38 945	30 027	A.	
799	—	—	—	149	—	—	—	—	—	—	1 118	971	E.	856
1 676	21	704	2	302	4	—	41	10	305	617	9 222	6 097	A.	
345	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	1 266	1 254	E.	857
1 748	—	716	244	48	435	—	—	328	1 035	49	6 347	3 912	A.	
262	—	—	6	12	—	—	—	—	6	100 (1	1 190	1 071	E.	858—860
404	563	471	100	798	201	77	168	2 004	975	5 417 (1	15 167	13 744	A.	
433	—	—	1	9	—	—	—	—	1	46 (2	627	683	E.	861—863
458	25	121	145	408	109	96	49	122	8 403	1 015 (2	14 883	12 590	A.	
Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck		
960	—	2 411	2	51	—	—	—	—	2	1	6 531	6 972	E.	864
125	—	12	—	121	—	—	—	—	13	—	607	389	A.	
1 203	—	—	—	670	—	—	—	—	—	—	5 359	5 904	E.	867
26	—	30	2	204	—	—	—	—	—	—	272	524	A.	
62	—	—	59	16	—	—	—	—	—	—	420	453	E.	868
1	—	4	—	13	—	—	—	—	—	—	18	66	A.	
1 360	—	—	—	15	—	—	—	—	—	— (3	1 574	2 509	E.	869 u. 870
—	—	—	—	538	—	—	—	—	—	—	538	508	A.	
767	—	—	27	317	—	—	—	—	—	—	2 765	2 488	E.	871
14	—	2	—	381	—	—	12	—	—	—	412	406	A.	
65	—	—	—	274	—	—	—	—	—	—	774	973	E.	872
151	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	166	442	A.	
8 704	—	52	—	72	—	—	—	—	—	—	38 286	28 623	E.	873
20	—	2	3	371	—	—	—	—	—	—	399	585	A.	
—	—	—	—	443	—	—	—	—	—	—	19 890	11 009	E.	874
74	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	116	325	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	468	211	E.	875
13	—	10	—	4 298	—	—	18	—	—	10	22 836	13 489	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	72	90	E.	876
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	898	162	A.	

1) Darunter: Terpentin u., roh (Zoll.: 14 ℳ): E. 211, A. 1 117, teegl., trocken, gemahlen, bereitet u. aber in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 20 ℳ): E. 416, A. 12 746 (100 kg).

2) Darunter: Ochsen (Zoll.: 15 ℳ): 1 272; Jungochsen von 1½ bis 3 Jahren für Gemahlene bei Grenzhaft (Zoll.: 10 ℳ): 304 (Stck).

3) Darunter aus Britisch Zentral-Amerika 13 935 (100 kg).

Noch: **I. Einfuhr und Ausfuhr**

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.												**Mengen von**
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	—	5 053	124	913	4 342	—	264	19
				A.	104	2 031	91	2 320	2 801	125	928	59
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekremelt, gebleicht ꝛc.	E.	1	12 551	20	2 431	21 971	61	2 518	16
				A.	5	565	506	1 859	695	37	161	1 213
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	—	2 428	1	1 125	12 259	—	17	—
				A.	9	72	152	68	776	175	116	43
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit and. Spinnmat.; Genappes-, Mohair-, Alpacagarn: einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	9	—	56	3 234	—	1	—
				A.	—	—	44	22	51	30	1	—
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	2	—	16	5 218	—	2	—
				A.	—	—	6	17	118	3	8	1
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	—	—	7	308	—	—	—
				A.	—	—	4	1	12	—	1	—
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	1	—	—	449	—	—	—
				A.	1	—	1	1	3	—	3	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	—	—	8	172	—	—	—
				A.	—	—	1	2	13	23	1	—
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgespinnst: roh, einfach	E.	—	1 484	1	173	93	—	—	—
				A.	—	52	21	13	14	26	21	2
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	241	—	112	221	—	—	—
				A.	—	2	2	—	36	10	6	—
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	450	—	266	33	—	—	—
				A.	—	12	27	9	24	10	7	—
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	—	166	—	250	233	—	3	—
				A.	—	1	25	2	42	2	6	8
900	41 c 3 δ	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	75	—	237	2 298	—	11	—
				A.	8	5	21	1	463	71	62	32
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	2	47	9	207	748	2	33	—
				A.	537	841	858	1 464	5 (00)	919	1 306	333
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	1	—	24	30	—	1	—
				A.	43	217	24	386	1 570	24	241	29
909—911	41 d 5 α-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	1	46	8	173	698	2	30	—
				A.	477	537	763	586	2 317	811	877	334
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	—	—	7	19	—	2	—
				A.	4	31	43	230	370	16	46	6
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	—	1	2	3	—	—	—
				A.	9	34	24	99	382	39	98	25
915, 917, 918	41 d 6 α-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	7	29	1	2	—
916, 919, 920	41 d 6 α-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	1	—	—	—	2	—	—	—
				A.	4	14	1	147	193	13	31	—
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Shawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	7	1	4	107	13	9	5
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	—	—	1	2	—	—	—
				A.	—	1	2	5	41	2	2	—
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	20	4 221	79	—	1 296	—	260	—
				A.	2 896	1 505	445	1 661	16 629	1 092	3 705	100
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	—	33	—	10	—	—	1	—
				A.	770	105	765	419	7 765	332	663	263
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	—	3	—	—	3 808	—	3 000	—
				A.	4	—	13	—	18	8	166	—

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 300 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll: 135 ℳ): 917; im Gewicht von 300 g oder weniger (Zoll: 220 ℳ): 115; von nicht ermittelbarem relativen Gewichte (Zoll: 220 ℳ): 14 (106 kg).

2) Darunter: Bedruckte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 300 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll: 135 ℳ): —, im Gewicht von 300 g oder weniger (Zoll: 220 ℳ): —; von nicht ermittelbarem relativen Gewichte (Zoll: 220 ℳ): — (103 kg).

Freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1 183	—	93	17	525	—	20	4	—	—	15	12 583	11 020	E.	885
3 453	—	224	458	273	—	—	—	—	49	47	13 015	13 620	A.	
7 650	2	2 372	24	258	1	—	13 419	42	8	11 054	74 433	148 006	E.	886
1 980	1	1 315	583	647	—	—	—	—	—	5	9 583	11 990	A.	
547	—	—	—	937	—	—	—	—	1	—	17 315	20 608	E.	891—900
1 834	39	1 226	281	494	24	106	8	11	661	383	6 468	5 796	A.	
101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 401	2 835	E.	891
84	—	16	14	13	—	—	—	—	102	—	377	550	A.	
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 277	5 611	E.	892
52	—	30	14	25	—	—	—	—	5	1	280	267	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	316	715	E.	893
9	—	27	10	5	—	2	4	—	4	1	80	71	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450	636	E.	894
9	—	33	26	—	—	—	—	—	3	7	87	88	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	181	220	E.	895
9	—	—	17	1	—	—	—	—	36	4	107	153	A.	
119	—	—	—	673	—	—	—	—	—	—	2 542	4 263	E.	896
556	—	420	27	6	7	—	—	—	141	—	1 308	1 232	A.	
182	—	—	—	136	—	—	—	—	—	—	914	1 384	E.	897
528	—	584	12	12	—	—	—	—	5	10	1 207	448	A.	
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	779	1 189	E.	898
127	—	38	73	23	—	—	—	—	1	16	426	699	A.	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	660	690	E.	899
154	4	20	48	14	6	4	—	—	65	14	412	391	A.	
68	—	—	—	106	—	—	—	—	—	—	2 795	3 065	E.	900
244	35	58	44	395	11	100	4	11	289	330	2 484	1 807	A.	
82	4	—	3	21	—	—	—	—	1	5	1 104	1 035	E.	908—911,
1 329	1 475	267	932	2 913	746	1 586	122	343	4 300	4 239	29 828	28 136	A.	913—923
5	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	65	55	E.	908
308	275	17	118	351	246	26	5	60	507	606	5 059	4 502	A.	
70	3	—	2	14	—	—	—	—	1	2 [3]	1 044	933	E.	909—911
800	1 090	176	650	2 422	236	1 426	101	228	3 554	3 135	20 520	20 200	A.	
1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	34	21	E.	913
127	20	59	72	28	97	1	—	1	322	32	1 595	874	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	10	E.	914
44	11	19	72	50	80	7	4	13	133	271	1 426	1 355	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— [3]	—	—	E.	915, 917,
3	1	7	1	2	5	3	—	—	1	2	7	103	A.	918
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— [3]	6	11	E.	916, 919,
30	58	7	8	48	24	3	10	27	6	65	689	622	A.	920
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— [4]	—	—	E.	921 u. 923
10	16	1	—	2	2	120	2	7	37 [5]	115	458	366	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	6	E.	922
3	4	1	2	4	13	—	—	—	5	8	94	111	A.	
662	—	7	122	16	—	—	—	—	—	14	1 [illegible]	7 288	E.	924
7 933	—	5 781	1 [illegible]	1	—	—	—	—	[illegible]	1 [illegible]	4 [illegible]	6 [illegible]	A.	
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	E.	925
752	150	490	1 [illegible]	[illegible]	—	521	—	1	1 [illegible]	3 [illegible]	10 [illegible]	10 [illegible]	A.	
53	—	—	—	1	71	240	—	2	10	420	7 [illegible]	9 [illegible]	E.	929
167	—	240	—	7	—	—	—	2	5	7	7 [illegible]	[illegible]	A.	

3) Darunter: Bekleidete weibliche Puppen und Puppenköpfe, nicht anderweit genannt, im Gewicht von mehr als 2,5 g und 1 g im Einzelverkaufe (Zollsatz: 150 ℳ) 1; im Gewicht von 500 g oder weniger (Zollsatz: 225 ℳ): 4; zum nicht ermittelten ermäßigten Zollsatze (Zollsatz: 120 ℳ): 1 (100 kg).

4) Darunter: Gewirkte Stoffe, mit drei oder vier Farben (Zollsatz: 300 ℳ): —; übrige, mit fünf oder mehr Farben (Zollsatz: 450 ℳ): — (100 kg).

5) Darunter: nach Peru 64, nach Chile 33 (100 kg).

Digitized by Google

II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												
												Mengen von
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen . .	E.	44 210	58 807	3 432	4 109	9 089	201	43 681	22 220
				A.	1 229	20	2 286	101	500	981	5 170	1
7	1 b	frei	Kleie, Malzkeime; Reisabfälle	E.	52 610	88 203	5 365	30 081	95 782	17 836	178 957	11 018
				A.	4 380	1 256	130 538	4 903	656	—	13 714	310
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art . . .	E.	2 650	48 096	7 771	20 806	8 678	9	22 167	430
				A.	3 025	13 882	4 005	5 145	84 427	181	8 079	2 114
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	33	275 512	—	26 311	63 921	39 880	45 013	—
				A.	497	625	63	173	125	152	1 961	202
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	5	1 545	2	718	101 969	4	367	—
				A.	200	1 310	1 127	3 224	17 419	2 679	2 462	207
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2 c 1 a-e	s. Anm. 1	Baumwollengarn: einfädriges, roh	E.	—	621	—	283	42 983	4	253	—
24—29	2 c 2 a-e	s. Anm. 2	—: zweifädriges, einmal gezwirntes, roh . .	E.	2	454	—	33	53 452	—	63	—
30—35	2 c 3 a-e	s. Anm. 3	—: einfädriges und einmal gezwirntes zweifädriges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	2	435	—	275	1 044	—	19	—
36	2 c 4	48	—: drei- und mehrfädriges	E.	1	15	2	52	1 604	—	14	—
37	2 c 5	70	—: zweifädriges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	E.	—	20	—	75	2 886	—	18	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2 c 1 a-e	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Bigogne-garn: einfädriges, roh	A.	6	79	130	2 327	104	25	614	16
24—28	2 c 2 a-e	—	—: zweifädriges, einmal gezwirntes, roh . .	A.	—	—	—	6	91	2	55	1
30—34	2 c 3 a-e	—	—: einfädriges und einmal gezwirntes zweifädriges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	68	493	233	249	3 769	1 517	787	68
36	2 c 4	—	—: drei- und mehrfädriges	A.	80	61	125	344	1 867	93	250	7
37	2 c 5	—	—: zweifädriges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	A.	40	677	407	297	57	1 012	486	112
39	2 c	—	Bigognegarn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	6	—	232	1	11 531	31	270	3
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	10	215	9	829	7 102	10	102	2
				A.	3 178	5 089	2 541	8 582	21 161	3 895	10 341	995
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	68	1	14	1 878	—	2	—
				A.	20	12	48	270	64	24	125	19
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	1	—	—	765	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	1	33	—	47	1 121	1	10	—
				A.	153	1 220	436	1 160	487	796	671	245
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	2	—	24	61	—	1	—
				A.	11	14	21	53	42	30	68	26
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt &c., nicht unter Nr. 40, 42 und 48 begriffen	E.	3	62	5	404	2 222	4	61	2
				A.	2 336	2 279	1 309	5 552	6 676	2 033	6 014	494
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren . .	E.	—	12	—	82	68	—	6	—
				A.	122	455	209	489	8 402	187	1 010	122
46	2 d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	6	20	2	66	77	4	13	—
				A.	303	502	72	679	3 172	688	1 693	32
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 49 genannten	E.	—	—	—	1	43	—	—	—
				A.	9	15	5	3	47	29	98	3
48	2 d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	12	1	47	71	—	5	—
				A.	16	331	35	14	30	14	401	6
49	2 d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	1	131	—	—	—
				A.	—	1	—	1	6	1	5	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Baumw.: 12 ℳ): 4 269; über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 18 ℳ): 13 678; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 24 ℳ): 8 408; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 30 ℳ): 1 974; — über Nr. 79 (Zoll.: 38 ℳ): 1 839; — ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 36 ℳ): 86 (100 kg).

2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zoll.: 15 ℳ): 604; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 21 ℳ): 23 083; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 27 ℳ): 6 630, — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 33 ℳ): 4 101; — über Nr. 79 (Zoll.: 39 ℳ): 8 446; — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 39 ℳ): 343 (100 kg).

3) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zoll.: 14 ℳ): 387, — über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 20 ℳ): 1 907; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 26 ℳ): 173; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 32 ℳ): 21; — über Nr. 79 (Zoll.: 45 ℳ): 84; — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 45 ℳ): 69 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
174	—	—	—	100	—	1	2 931	101	8 840 (a	103 298	301 254	325 780	E.	6
5 574	—	101	907	3 407	—	—	—	—	—	—	20 277	27 821	A.	
423 044	7 243	750 320	—	23 568	1	15 287	1 166	2 560	7 550	5 760	1 716 353	2 267 274	E.	7
4 753	—	5	76 126	4 049	—	—	67	—	15	7	240 779	244 383	A.	
6 100	—	27 048	2 273	13 810	504	1	1	5	537	343	161 232	213 238	E.	11
17 467	—	2 964	2 740	2 711	—	—	5	1	112 428	2 674	261 849	257 322	A.	
55 396	—	79	—	1 904	—	368 698	2 152	221	745 645	11 488	1 636 253	1 627 505	E.	14
124 221	—	24 230	2 463	8 728	36	—	—	—	—	8	163 484	130 620	A.	
951	—	—	—	12 330	—	—	—	—	—	1	117 892	132 021	E.	18—37, 39
3 488	251	1 118	791	3 271	418	37	28	77	525	1 995	40 627	37 829	A.	
314	—	—	—	10 697	—	—	—	—	—	— (b	55 155	62 178	E.	18—23
591	—	—	—	586	—	—	—	—	—	— (b	55 181	62 239	E.	24—29
34	—	—	—	840	—	—	—	—	—	— (b	2 649	3 014	E.	30—35
7	—	—	—	137	—	—	—	—	—	1	1 813	2 029	E.	36
5	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	3 094	2 561	E.	37
480	1	80	47	1 032	49	2	—	2	1	21 (c	5 016	3 163	A.	18—22
111	1	15	4	7	—	—	—	4	16	4 (b	317	433	A.	24—28
1 066	215	124	251	144	13	9	2	21	108	822 (c	9 959	14 495	A.	30—34
370	6	191	98	303	5	—	8	11	118	73	4 009	3 126	A.	36
935	26	702	378	507	351	26	18	39	282	1 068	7 420	6 472	A.	37
526	2	6	13	1 278	—	—	—	—	—	7	13 906	10 140	A.	39
246	22	7	5	977	4	2	—	2	36	20	9 800	8 574	E.	40—51
3 602	4 167	1 392	2 486	6 857	2 571	1 951	5 069	14 128	39 415	31 947	169 167	151 292	A.	
1	—	—	—	302	—	—	—	2	23	—	2 291	1 634	E.	40
60	55	45	41	261	23	22	3	78	37	133	1 346	1 991	A.	
—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	824	1 035	E.	41
4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	4	11	134	A.	
12	—	—	—	27	—	—	—	—	4	—	1 256	1 036	E.	42
262	174	208	219	1 290	118	57	119	450	148	1 202	9 415	9 874	A.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	91	154	E.	43
66	18	23	107	22	50	3	8	11	44 (b	169	786	840	A.	
155	1	1	5	142	—	2	—	—	3	8	3 080	2 648	E.	44
1 830	3 081	306	1 362	3 271	998	927	3 513	11 754	3 728 (c	21 753	79 216	71 514	A.	
29	—	1	—	18	1	—	—	—	—	2	219	374	E.	45
483	192	147	314	842	675	211	73	242	2 278	1 355	17 808	13 317	A.	
16	21	1	—	19	1	—	—	—	—	—	246	207	E.	46
567	554	500	217	407	623	708	1 182	1 410	31 450	6 490	51 249	45 287	A.	
—	—	—	—	93	—	—	—	—	—	—	137	90	E.	47
21	6	29	12	3	7	—	10	12	2	43	354	357	A.	
6	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	149	158	E.	48
18	7	16	33	353	—	—	2	3	32	113	1 433	1 271	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132	187	E.	49
—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	2	25	51	A.	

a) Darunter: Garn blß zur Nr. 17 englisch: 2 804; — über Nr. 17 blß 43: 1 476; — über Nr. 43 blß 60: 626; — über Nr. 60 blß 79: 168; — über Nr. 79: 144 (100 kg).
b) Darunter: Garn blß zur Nr. 17 englisch: 69; — über Nr. 17 blß 43: 191; — über Nr. 43 blß 60: 12; — über Nr. 60 blß 79: 7; — über Nr. 79: 18 (100 kg).

c) Darunter: Garn blß zur Nr. 17 englisch: 8 249; — über Nr. 17 blß 43: 1 646; — über Nr. 43 blß 60: 48; — über Nr. 60 blß 79: 21; — über Nr. 79: 96 (100 kg).
a) Darunter von Peru 73 645; b) darunter nach der Türkei 69; c) darunter nach Chile 9 731 (100 kg).

Nach: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Nach: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												Mengen von
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	1	—	84	315	—	2	—
				A.	171	126	358	85	827	54	123	38
51	2 d 6	s. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Reißspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	—	4	—	59	350	1	2	—
				A.	37	131	48	270	1 402	39	133	10
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	269	50 303	854	809	11 956	701	2 533	32
				A.	341	24 808	268	25 017	65 449	17	14 532	4
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	231	3	11	58	665	—	186	—
				A.	835	146	6	487	747	96	238	12
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbenwaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	16	23	—	137	79	—	53	—
				A.	198	3 451	421	1 484	12 922	1 034	2 744	47
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	141	9	8	21	30	7	1
				A.	21	748	5	13	43	531	3 418	1
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	448	—	14	640	—	38	9
				A.	1	576	58	1 591	115	487	1 116	5
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17 %)	E.	2	279	—	301	3 187	—	189	—
				A.	27	160	156	315	18	5	298	14
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9 %)	E.	19	643	10	96	237	—	58	—
				A.	445	6 196	315	7 011	19 475	1 489	3 682	821
87	5 h	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8 %)	E.	—	—	—	17	20	—	23	—
				A.	2	313	—	66	609	103	674	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10 %)	E.	—	1 200	—	5	33 984	—	2 395	—
				A.	18	2 324	5	60	1	18	102	3
90	5 h	br. 3	Farbholzextrakte; auch Berberitzen- u. Quercitronextrakt (Tara: 16 %)	E.	49	2 776	1	10 712	3 038	2	2 323	—
				A.	118	694	198	341	501	608	140	56
91 u. 94	5 h	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14 %)	E.	73	475	42	4 037	1 614	87	1 257	240
				A.	1 217	2 268	524	1 648	5 449	894	1 632	589
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13 %)	E.	6	5	2	17	3 075	2	168	—
				A.	20	60	39	8	19	26	93	20
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13 %)	E.	1	19	—	20	1 545	1	53	—
				A.	2 525	7 006	15 026	1 667	4 755	15 098	15 381	1 777
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10 %) . . .	E.	24	293	—	2 356	142	—	32	—
				A.	1 848	6 779	4 866	10 811	9 420	967	15 795	1 311
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10 %)	E.	—	17	2	66	382	—	20	—
				A.	1 826	1 532	4 020	363	34	218	3 858	130
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	2	1	7	6	1	—	—
				A.	—	942	33	2 005	18 018	923	1 619	25
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	—	217	—	30	6 376	—	1 045	—
				A.	564	690	189	217	546	348	496	158
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	29	3 319	—	18 422	167 211	—	24 293	—
				A.	2	10	10	—	10	204	16	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderen. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe [3])	E.	—	20	—	342	1 556	—	196	—
				A.	11	2 030	17	2 445	641	1 260	360	5
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	170	13	775	502	9	206	—
				A.	192	1 134	170	2 220	8 443	1 293	875	151
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	50	4 297	—	1 054	493	—	1 238	—
				A.	1 909	1 479	1 267	301	58 356	14	3 068	141
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	165	1 572	1	117	15 684	—	6 733	—
				A.	42	40	424	10	3	95	365	294
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	—	—	10	11 931	—	13 137	—
				A.	42	19	5	208	—	45	14	1

1) Darunter: zum Zollsatze von 250 ℳ: 877, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zollsatze von 300 ℳ: 335 (100 kg).

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte: E. 11 872, A. 20 489 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Monat (M.) bezw. Jahr (J.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
14	—	—	—	37	1	—	—	—	6	3	463	375	M.	50
94	65	55	107	121	27	13	129	106	506	374	3 379	2 991	J.	
11	—	4	—	273	1	—	—	—	—	7 (1	712	676	M.	51
197	12	62	74	79	50	10	30	62	1 190	309	4 145	3 665	J.	
391	—	409	14	422	3 249	—	44	20	11	523	72 591	40 858	M.	55
17 197	48	26 761	151	5 645	14	—	101	116	517	3 792	184 778	195 472	J.	
3 546	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—	4 771	5 082	M.	56
888	853	7 387	13	1 372	46	—	—	2	8	49	13 385	12 974	J.	
120	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	431	274	M.	76
490	150	585	365	233	650	559	157	314	2 404	3 123	31 340	29 375	J.	
294	—	2	1 558	2	—	—	—	—	—	1	2 074	2 386	M.	78
907	—	3	5	289	31	1 165	4	189	24 (a	2 958	10 355	8 172	J.	
44	—	—	1	56	—	—	—	—	—	—	1 250	1 124	M.	82
681	6	253	22	272	212	1	3	97	431	33	5 990	2 500	J.	
24	—	—	—	5	2	—	—	—	3	—	3 992	6 338	M.	85
142	—	118	121	3 371	—	4	—	18	18	23	4 805	6 494	J.	
494	—	—	9	33	—	—	—	—	—	—	1 509	2 084	M.	86
2 471	1	7 942	865	6 588	389	82	14	103	11 441	1 751	71 084	63 753	J.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	26	M.	87
571	—	631	25	136	—	—	—	—	616	286	4 032	2 238	J.	
246	—	—	—	206	2	—	—	—	—	—	38 828	27 314	M.	89
117	20	70	10	880	9	—	9	12	2	82	3 742	4 116	J.	
90	—	—	237	1 029	21	2	—	14	7 701	308	28 363	25 944	M.	90
2 336	20	349	701	397	831	6	2	87	269	1 139	8 793	9 013	J.	
2 724	—	2	7	1 401	—	—	—	13	223	20 (2	12 215	11 457	M.	91 u. 94
1 322	130	1 014	833	1 547	313	24	71	73	3 070	833 (2	23 451	19 943	J.	
11	—	2	—	6	1	—	—	—	—	—	3 296	4 267	M.	102
137	5	724	18	76	2	—	16	3	36	131	1 433	1 142	J.	
343	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	1 992	2 699	M.	103
2 574	—	21 935	15 036	28 785	26	—	—	231	2 486	277	174 585	99 580	J.	
6 660	—	683	—	—	—	—	—	—	8	—	10 203	6 901	M.	104
2 216	4	965	5 215	1 706	250	—	24	292	2 775	530	65 834	59 147	J.	
12	—	—	—	21	—	—	—	—	—	1	521	294	M.	105
3 424	55	306	347	3 708	81	16	289	83	110	2 024	22 426	21 000	J.	
17	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	51	160	M.	108
2 295	3	2 040	321	1 603	511	4 264	—	13	6 080	807	41 502	41 519	J.	
716	—	58	1	387	—	—	—	—	1	—	8 831	7 535	M.	111
735	15	862	897	1 838	17	19	14	77	2 028	457	10 168	8 519	J.	
13 076	—	—	—	—	—	—	—	—	—	307	226 657	159 238	M.	112
35	1	188	3	213	3	—	—	16	—	1	712	643	J.	
5	—	—	—	420	—	1	—	—	—	— (3	2 539	2 109	M.	113
1 632	—	2 727	78	5 754	266	8	1	7	3 129	93 (3	20 404	15 872	J.	
85	—	19	2	1 730	—	—	—	—	7	74	3 592	3 849	M.	114
3 372	183	2 364	755	1 324	567	2 280	39	77	7 580 (b	8 741	41 770	40 720	J.	
299	—	—	—	122	—	—	—	—	2	—	7 555	6 699	M.	121
994	4	4 358	863	2 576	229	27	67	253	725	2 190	78 821	72 289	J.	
105	—	28	1	234	41	21 773	—	—	164	382	47 000	45 270	M.	129
1 270	—	6 567	1 431	700	60	—	—	13	—	101	13 421	7 966	J.	
—	—	—	—	—	—	7	—	10	32	4 105	29 235	32 958	M.	130
24	5	34	7	10	17	—	4	11	13	126	587	667	J.	

1) Mit Einbegriff von Bunkerkohle.

a) Darunter: nach Griechenland 971, nach Niederländisch Indien 508; b) darunter nach China 6 591 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14, d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.											Mengen von	
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	1	—	1	28	2	29	—
				A.	1	11	6	17	213	39	141	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	340	298	—	89	126	—	10	—
				A.	9 292	61 044	4 336	78 057	46 006	17 899	10 318	255
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	147	2	138	1 998	5	432	—
				A.	18	548	5	27	378	20	231	8
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	1	829	—	4	6 140	—	305	—
				A.	5	3	108	59	2	102	67	21
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	—	—	—	3 467	—	1 366	—
				A.	—	—	1	276	21	4	66	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	50	6 046	9	11 795	11 275	60	46 221	—
				A.	959	2 229	4 880	298	1 876	700	4 220	3 293
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	28	4 406	229	3 095	13 449	2	7 709	—
				A.	556	3 422	315	1 167	5 215	433	587	106
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	113	—	232	4 919	87	1 920	—
				A.	6	74	209	91	32	288	201	56
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	1	—	—	104	2	—	—	24
				A.	—	975	8	9 077	22 393	301	3 231	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	3 861	1 471	775	1 165	24 064	—	7 848	100
				A.	530	242	90	235	9	338	1 602	—
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	720	5 907	58	1 076	14 894	100	12 675	—
				A.	701	2	641	45	—	—	395	1
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	153	146	3	101	1 765	—	781	—
				A.	402	3 401	151	2 870	7 667	982	3 652	116
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	1	79	98	3 093	31	25	109	4
				A.	265	60 236	199	4 379	19 769	859	55 448	165
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	258	152	—	166	5 507	—	—	—
				A.	1 747	72 011	1 543	593	1 819	132	3 803	47
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	414	83 872	—	1 379	6 470	—	100 412	—
				A.	4 591	569	2 336	1 810	4 765	417	3 193	10
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	325	25	—	98	49	—	11	—
				A.	3 807	61	776	4 734	29 787	2 714	2 427	23
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	—	20 521	—	55	—	—	1	1
				A.	177	932	2 361	14 197	2	10	4 987	46
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	20	10	13	—	—	—
				A.	—	133	93	2	3 355	991	496	31
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	5	4 015	—	451	5 124	57 404	8 816	—
				A.	19	13	43	10	279	8	24	15
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	1 593	5 904	21	211	3 471	1	17 497	—
				A.	7 945	7 793	463	11 007	8	6	17 231	1 415
205	5 m	frei	Superphosphat; auch Knochenasche	E.	132 266	145 812	20 466	36 616	163 898	1	54 116	1 738
				A.	495	2 293	4 002	14 297	5 636	6 098	70 723	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	74	12 307	11	6 631	5 256	37	4 202	—
				A.	491	88	271	565	507	32	59	76
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	3 544	133	16	304	3 646	—	27	—
				A.	3 000	1 094	627	5 253	1 981	5 909	6 808	21
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	65	649	—	1 384	—	15 573	3 386	—
				A.	—	—	—	—	3	—	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	—	253	—	2 868	131	2 293	751	—
				A.	14	92	68	126	591	—	160	54
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	2	—	1	12	—	17	—
				A.	76	213	33	529	4 425	256	161	9
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopen)	E.	61	6 883	25	114	1 180	2	2 413	5
				A.	435	11 705	1 895	596	12 693	399	6 777	3 396
223	5 o	br. 0,50	Kreide, geschlemmte (Tara: 5 %)	E.	12	7 896	3 776	44 804	465	—	586	—
				A.	375	17	1	63	3	277	197	30

1) Darunter: Blauholz: E. 233 134, A. 63 859; Gelbholz: E. 32 938, A. 11 225; Rothholz: E. 40 681, A. 6 737 (100 kg).

2) Darunter Glycerin, gereinigtes: E. 9 803, A. 12 432. Glycerin, rohes (Glycerinlauge) E. 29 235, A. 2 393 (100 kg).

freiem Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Ueberhaupt Zugang (+) bezw. Abgang (−).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
5	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	70	73	E.	131
40	6	88	11	2	—	5	—	1	308	64	953	1 071	A.	
1 375	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2 240	23 498	E.	133
2 607	4	2 491	24 800	3 670	842	98	1 200	15	91 902	1 274	363 860	429 720	A.	
280	—	—	—	20	—	—	—	—	9	—	3 031	3 687	E.	135
563	5	558	31	118	—	50	1	7	522	87	2 970	2 004	A.	
1	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	7 288	5 859	E.	137
510	6	150	32	85	1	—	—	17	1	53	1 922	1 077	A.	
44	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4 901	4 619	E.	138
1 261	—	55	2	546	—	—	—	—	1	—	2 233	2 014	A.	
2 [illegible]	—	[illegible]	—	4 [illegible]	100	2 847	[illegible]	[illegible]	38 4[illegible]	277 4[illegible]	400 [illegible]	3 4 [illegible]	E.	147—149
10 756	52	35 004	3 318	11 378	661	—	24	436	—	491	80 605	61 978	A.	
1 496	—	7 505	—	143	20	—	—	1	—	—	38 120	32 278	E.	153 u. 154
634	9	52	256	333	313	6	32	11	324	974	14 745	12 719	A.	
507	—	1	—	13	—	5 859	—	11	4	1 560	15 166	15 049	E.	158
1 435	29	867	212	135	38	—	1	1	16	127	3 818	4 455	A.	
5 119	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5 251	2 951	E.	164
680	2	66	24 781	2 540	749	107	—	1 016	38 128	1 627	105 604	106 256	A.	
3 967	197	25 093	—	—	—	—	981	400	11 266	13 866	98 054	80 151	E.	167
2 423	4	200	3 247	163	181	—	17	2	971	162	10 416	10 556	A.	
35 642	—	99 059	—	310	99	18 240	—	—	1 245	2 216	199 243	98 821	E.	168
10 290	—	229	4 464	202	—	—	—	—	—	1	16 980	20 532	A.	
466	—	—	—	6	13	—	—	—	—	—	3 404	2 482	E.	177
435	120	1 639	193	751	641	2 606	44	707	5 569	2 304	34 096	36 234	A.	
29 576	—	1	3	627	—	—	—	—	4	5	33 566	34 615	E.	178
19 245	40	9 961	910	5 228	70	329	452	3 938	20 475	4 463	215 455	170 174	A.	
718	—	12	—	204	—	—	—	—	—	—	7 107	7 440	E.	181
27 418	10	10 370	1 381	2 255	59	19	518	187	1 122	953	125 970	141 312	A.	
86	—	—	—	31	—	—	—	—	100	(b 2317301	2 510 066	2 178 692	E.	193
80 750	7	9 085	765	1 117	1 011	—	523	92	8	193	111 250	89 173	A.	
3	—	3	—	—	—	4	—	2	—	16	536	2 063	E.	194
33	—	1 770	1 505	677	2 200	11	82	316	165	4 857	55 948	42 762	A.	
4 536	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	25 038	19 267	E.	196
1 087	90	488	6 183	13 470	29	3	58	66	3	213	44 411	31 431	A.	
—	—	166	—	—	—	—	—	—	—	—	209	215	E.	197
—	—	206	1	—	534	168	—	1 375	10	(a 17 910	25 305	20 783	A.	
4 015	—	—	—	52	755	—	—	—	11	—	80 646	87 039	E.	198
2 003	1	300	160	7	2	—	4	100	—	(a 2 101	5 089	3 844	A.	
25 592	—	—	—	480	—	—	—	—	—	—	54 736	35 502	E.	201
15 359	1 810	4 711	3 406	11 408	14	5	4 709	406	41	1 972	89 697	86 788	A.	
106 275	100	5 649	—	1 213	980	214	16 148	6 426	30 024	28 814	750 696	603 446	E.	205
90 551	595	22 [illegible]	6 [illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	A.	
341	—	10 205	17	84	66	—	—	—	35 647	1 103	76 051	69 162	E.	206
3 [illegible]	4	[illegible]	2 [illegible]	[illegible]	—	5	191	909	122	176	9 292	7 544	A.	
1 972	—	—	6	1 672	1	—	—	—	8	2 (b	11 331	5 027	E.	207—209
10 022	338	2 597	221	6 764	557	3	83	280	443	2 075 (b	48 670	33 455	A.	
899	1	—	—	243	593	—	—	—	—	—	22 793	34 244	E.	211
—	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—	12	18	A.	
964	—	1	—	507	362	—	—	—	—	25	8 159	14 283	E.	212
176	5	169	75	205	12	1	—	15	2	235	2 096	2 705	A.	
90	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	131	18	E.	213
112	21	540	32	220	11	1	15	32	6	182	6 874	9 230	A.	
7 921	—	21	213	95	—	—	—	—	53	—	18 986	19 242	E.	216
3 147	99	2 181	3 310	2 042	94	1	5	585	2 255	1 054	50 075	44 402	A.	
10	—	—	8 428	174	—	—	—	—	—	—	66 201	57 976	E.	223
10 397	53	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	36	3 402	11	1 [illegible]	27 [illegible]	29 [illegible]	A.	

a) Darunter: Cupferoxinat: E. 1 894, A. 5 142 [illegible] E. 4 756, A. 12 379; Zinkoxinat: E. 3 709, A. 1 857 (100 kg). b) Darunter: von Britisch Zentral-Amerika 66 816, von Haiti 68 480, von Mexiko 112 464; von Cuba 2 312 105, c) darunter nach Deutsch Südwestafrika 7 044; d) darunter nach Ägypten 1 447, nach Mexiko 603 (100 kg).

Digitized by Google

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. 4).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
6. Eisen und Eisenwaaren.*)												Mengen von
224	6 a	fr. 1	[illegible] u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	[illegible]	[illegible]	1 421	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	1 114
				A.	[illegible]	[illegible]	6	[illegible]	2 346	[illegible]	[illegible]	1
225	6 a	fr. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	—	18 943	—	300 856	2 054 400	103	23 349	196
				A.	113	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	16 814	10
226	6 b	fr. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —). . . .	E.	47	4 463	—	1 799	1 711	—	95	—
				A.	9 484	11 988	8 269	1 364	[illegible]	34 290	10 296	[illegible]
227	6 b	fr. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	24	446	—	110	73	—	910	—
				A.	[illegible]	35 274	2 008	[illegible]	2 024	[illegible]	28 712	[illegible]
228	6 b	fr. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	506	1 608	10	825	3 550	—	1 226	—
				A.	[illegible]	96 641	8 731	21	21 629	[illegible]	[illegible]	[illegible]
229	6 b	fr. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschaareneisen (Tara: —)	E.	—	1	14	6	3	—	6	—
				A.	—	—	99	41	—	—	726	85
230	6 b	fr. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten rc. (Tara: —)	E.	244	[illegible]	[illegible]	10 811	[illegible]	18	[illegible]	[illegible]
				A.	19 468	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
231	6 b Anm.	fr. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	2 046	—	6 995	115	2	629	—
				A.	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	2
232	6 c 1	fr. 3	Platten aus schmiedbarem Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	[illegible]	[illegible]	2	[illegible]	[illegible]	2	[illegible]	[illegible]
				A.	43 432	9 212	7 375	[illegible]	8 327	40 139	[illegible]	[illegible]
233	6 c 2	fr. 5	—: polirt, gefirnißt rc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: [illegible])	E.	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
				A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
234	6 c 2	fr. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: [illegible])	E.	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
				A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7
235 u. 236	6 d	fr. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplätteter (Tara: 8 %)	E.	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	[illegible]
				A.	601	26 153	6 257	12 035	197 196	31 325	43 108	7 300
239	6 e 1 α	fr. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1 %)	E.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	—
				A.	8 280	27 242	2 732	4 280	3 051	19 573	12 606	204
240	6 e 1 β	fr. 3	Amboße, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackennägel rc. (Tara: 3 %)	E.	[illegible]	117	2	[illegible]	[illegible]		[illegible]	1
				A.	630	977	228	719	165	343	1 784	110
241	6 e 1 β	fr. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten z. Kettenschleppschiff. (T.: 1 %)	E.	[illegible]	[illegible]	7	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
				A.	141	14	13	—	1 422	57	109	—
242	6 e 1 β	fr. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	346	—	—	—	—	81	—
				A.	2 254	94	—	187	—	79	228	—
243	6 e 1 β	fr. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Tauerei	E.	—	7	1	28	829	—	116	—
				A.	369	339	290	2	637	1 140	510	500
244	6 e 1 β	fr. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen rc. roh vorgeschmiedet; Schiffssteven (Tara: 1 %)	E.	2	320	—	82	216	—	3	1
				A.	506	1 246	102	374	6	937	1 156	—
245	6 e 1 β	fr. 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Räder rc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	20 249	12	3 700	162	9	537	—
				A.	9	4 041	1 636	18 506	11 928	26 447	14 777	753
247	6 e 1 γ	fr. 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	21	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	7
				A.	4 664	6 404	8 900	5 939	1 301	13 135	4 696	1 430
248 u. 252 bis 254	6 e 2 α—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. der Geschosse u. Drahtstifte	E.	219	8 552	395	15 112	19 276	353	4 337	295
				A.	24 716	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
250	6 e 2 β	10	Drahtstifte, abgeschliffen rc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	44	—	62	7	—	105	—
				A.	994	3 756	12 950	164	62 711	1 132	7 545	1 005
256 u. 259	6 e 3 α u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	1
				A.	1 379	3 485	1 915	2 326	5 346	1 621	6 279	532

*) Der Begriff „Eisen" umfaßt im Sinne des [illegible] auch den Begriff „[illegible]". — Unter [illegible] [illegible]

1*) Im Veredelungsverkehr sind außerdem [illegible] vom 1. Januar bis 30. Juni 1890 eingeführt: [illegible] (100 kg) [illegible], und ausgeführt: [illegible] (100 kg) [illegible], [illegible] (100 kg) schmiedbares Eisen in Stäben [illegible]

1) Darunter: Eisendraht, verkupfert, verzinnt rc.: E. 1676, A. [illegible]; anderer Eisendraht: E. [illegible], A. [illegible] (100 kg).

2) Darunter: Grobe Eisenwaaren, auch in Verb. mit Holz, anderw. nicht gen., weder abgeschliffen rc. [illegible] Waaren weder polirt noch lackirt rc. (zoll.: 10 ℳ): 31 [illegible]; [illegible]

Digitized by Google

vom 1. Januar bis Ende Juli 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14	15	16.	17.	18	19.	20.	21	22	23	24	25	26	27	28.
100 kg netto.														
3 606	—	891	5 461	5 893	1	—	—	—	191	86	160 446	58 803	E.	224
23 294	—	46	16	72 719	200	—	—	2	1	16 851	178 993	216 464	A.	
105 064	—	1	35 743	103	45 111	—	—	—	2	5 (1*	2 606 874	1 350 199	E.	225
43 300	60	105 036	5	12 188	—	—	—	54	155 266	81	714 141	994 711	A.	
1	—	—	792	91	—	—	—	—	—	—	8 999	1 377	E.	226
1 355	1 238	26 518	1 737	107 291	432	95	24 074	193	143	15 124	278 677	322 191	A.	
100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 663	683	E.	227
140	705	240	229	25 476	748	125	1 093	4 472	7 073 (a	75 171	186 634	143 056	A.	
28	—	—	3	59	—	—	—	—	—	—	7 817	5 536	E.	228
5 164	132	5 323	7 108	68 947	9 851	668	9 955	43 335	4 481 (b	224 358 (1*	636 143	603 914	A.	
6	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	43	68	E.	229
122	—	120	7	58	—	—	—	—	—	36	1 294	8 576	A.	
10 753	—	11	79 554	485	—	1	—	2	78	594	183 777	104 255	E.	230
44 340	41 878	108 275	1 040	56 552	1 998	29 800	27 902	5 287	4 151	97 801 (1*	652 057	1 046 964	A.	
140	—	—	842	—	—	—	—	—	—	—	10 769	3 461	E.	231
3 106	—	163	—	11 774	—	—	—	—	—	1	78 216	125 404	A.	
4 230	—	—	1 502	560	—	—	—	—	2	—	32 797	15 670	E.	232
8 702	6 175	73 147	66	25 011	872	1 947	8 731	5 705	1 874	6 006	304 201	397 935	A.	
20	—	—	6	37	—	—	—	—	19	—	890	894	E.	233
430	162	237	20	3 044	—	76	—	71	7	1 500	6 780	8 133	A.	
293	—	—	—	51	—	—	—	—	24	—	32 406	13 477	E.	234
163	14	117	26	344	4	—	3	4	2	12	2 059	2 144	A.	
2 171	—	4	17 166	58	—	—	—	—	8	6 (1	32 670	26 323	E.	235 u. 236
6 234	2 774	1 719	889	12 492	7 580	1 942	17 427	21 961	70 679 (c	185 820 (1 (1*	651 256	692 654	A.	
617	1	[illegible]	6	[illegible]	—	—	—	—	[illegible]	1	[illegible]	[illegible]	E.	239
13 236	1 471	3 384	2 017	7 923	2 870	21	1 528	294	193	12 157	123 202	105 506	A.	
159	—	—	5	70	—	—	—	—	31	8	2 031	1 415	E.	240
601	561	1 443	246	861	434	16	481	1 408	525	4 098	15 620	15 531	A.	
30	—	1	1	6	—	—	—	—	19	30	10 957	10 740	E.	241
824	547	108	3	19	6	—	—	28	386	75	3 750	3 790	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	427	592	E.	242
1	126	12	—	—	35	—	9	8 943	— (d	17 908	29 870	23 231	A.	
3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	991	493	E.	243
824	22	395	174	326	871	5	206	124	1	1 365	8 101	10 441	A.	
268	—	3	55	52	—	—	—	—	—	—	1 072	1 164	E.	244
324	1 444	23	15	2 783	—	—	60	3	—	647	9 626	9 138	A.	
15	—	—	—	264	—	—	—	—	10	—	25 001	6 051	E.	245
24 150	526	4 739	293	9 437	5 187	—	2 119	1 131	21 362	23 932	171 133	150 425	A.	
1 993	—	—	3	257	—	—	—	—	53	—	5 095	7 665	E.	247
12 098	1 853	6 686	9 200	26 401	2 095	5	485	741	194	10 817	117 612	126 555	A.	
9 646	14	15	201	[illegible]	[illegible]	11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	E.	248 u. 252 bis 254
24 962	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 345	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	A.	
38	—	—	23	12	—	—	—	—	2	—	233	652	E.	250
1 272	17 894	1 765	40	234	385	3 319	2 302	8 304	742 (a	63 525	196 039	239 931	A.	
1 238	—	20	37	328	1	1	—	—	430	30 (4	8 336	7 056	E.	256 u. 259
3 154	720	[illegible]	1 267	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8 297	6 771 (f	[illegible]	[illegible]	[illegible]	A.	

Holz, ferner Bajonette, Degen- und Säbelklingen, [illegible] (100 kg).

b) Darunter: Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 e 2 α und 6 e 3 β fallenden [illegible] 197 893 (100 kg).

1) Darunter [illegible] und Schleifwaaren 6 861 (100 kg).

a) Darunter nach der Türkei [illegible]; b) darunter nach [illegible] nach Britisch Australien 73 161; d) darunter nach Japan 6 933, e) darunter nach Japan 31 901; f) darunter nach der Türkei 4 201 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ.	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.												Mengen von
269 u. 270	7 a	frei	Cement	E.	37	2 628	364	35 684	15 355	—	13 138	—
				A.	207 064	110 690	113 885	2 870	12 762	2 335	514 493	57 451
289	7 a	frei	Eisenerze	E.	97 778	677 603	—	415 589	36 338	294	3 146 104	255
				A.	70 990	6 311 993	244	6 534 263	2	342	849	248
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	10 768	—	—	350	—	6 922	—
				A.	76	31 230	47	69 857	7 805	100	800	29
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë u. Manillahanf	E.	84	553	35	2 363	4 297	62 869	387	—
				A.	843	11 069	12 681	24 271	61 048	1	10 444	15 587
313	8	frei	Jute	E.	—	15 066	—	—	92 147	—	8 093	—
				A.	40	—	4	—	81	—	9	—
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9 a	br. 5	Weizen (Tara: 0,2 %)	E.	248	111 481	18 076	47 210	647	—	70 890	—
			darunter:	A.	5	46	286	3	—	1	218	—
316 a	9 a	br. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	2 428	194	—	—	—	7 896	—
317 a u. b	9 b α	br. 5	Roggen (Tara: 0,2 %)	E.	28	98 945	2 211	61 966	2 012	—	186 594	—
			darunter:	A.	145	16	112	5	13	—	8	—
317 a	9 b α	br. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	8 927	212	—	—	—	28 225	—
318 a u. b	9 b β	br. 4	Hafer (Tara: 0,2 %)	E.	27	5 558	143	199	155	—	42 138	—
			darunter:	A.	118	90	102	84	3	—	422	—
318 a	9 b β	br. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	740	—	—	—	—	522	—
319 a u. b	9 b γ	br. 2	Buchweizen (Tara: 0,2 %)	E.	—	55	265	7 569	352	—	9 748	—
			darunter:	A.	—	13	14	2	8	—	106	—
319 a	9 b γ	br. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	192	—
320—323	9 b δ	br. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1 %)	E.	24	1 328	288	1 770	989	1 643	21 962	—
				A.	1 275	978	3 085	2 442	2 082	3	165	2 562
326 a u. b	9 c	br. 2,25	Gerste (Tara: 0,6 %)	E.	9	50 749	45 113	18 303	1 115	—	83 667	—
			darunter:	A.	10	15	51	61	2 800	—	9 965	—
326 a	9 c	br. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	607	1 519	—	1	—	4 274	—
327	9 d α	br. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,2 %)	E.	—	25 889	—	4	7 338	—	12 084	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9 d α	br. 2	Mohn (Tara: 2,2 %)	E.	—	16 238	—	1 382	9 576	—	1 486	—
				A.	1	1	15	1	10	—	1	—
329	9 d α	br. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Hederich- u. Rettigsaat (Tara: 1 %)	E.	—	119 163	1	6 696	46 324	—	14 880	—
				A.	1	101	644	—	4	11	146	1
331	9 d α	br. 2	Sesam (Tara: 2 %)	E.	—	57 077	—	—	14 674	198	3 423	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9 d β	frei	Leinsaat	E.	—	45 598	116	13	7 923	—	195 803	—
				A.	1 809	—	7 273	9 624	8 791	—	2 363	22 020
335	9 d β	frei	Palmkerne und Kopraß; auch Butterbohnen	E.	—	22	—	4	94 145	—	45 562	—
				A.	5	200	8	—	3	—	—	—
337 a u. b	9 e	br. 2	Mais und Dari (Tara: 0,2 %)	E.	3	105 951	30 570	195	6 718	2 426	36 328	—
			darunter:	A.	28	—	6	104	1	1	6	—
337 a	9 e	br. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	233	—	—	—	—	242	—
338	9 f	br. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2 %)	E.	2 049	1 606	33	235	206	—	2 509	—
				A.	356	736	28	1 730	26	63	521	79
342	9 i	br. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,2 %)	E.	—	31 447	—	199	—	—	2 717	—
				A.	110	—	5	—	33	2 212	—	—
349	9 k	frei	Kartoffeln, frische	E.	4	39 755	615	4 533	1 498	24 624	69 952	—
				A.	1 356	74 363	5 789	6 289	5 602	21 130	128 481	184
352	9 k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. z. Genuß u. Ausn. d. Weinbeer. ꝛc.; frisch. Ananas	E.	4	1 263	140	1 365	47	27 933	4 148	—
				A.	180	468	3 558	1 295	20 247	—	5 420	175

1) Darunter: hydraulische Zuschläge und Luftkalk, Traß ꝛc.: E. 1 875, A. 360 055; Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk ꝛc.: E. 132 825, A. 2 901 076 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 653 461 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 286 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 1 514 562 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 106 (100 kg).
6) Darunter für Mühlenlager: 101 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 24 303 (100 kg).
8) Darunter: Bohnen, gemeine, trockene: E. 101 119, A. 1 358; Erbsen, auch Kichererbsen und

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Erhebg. (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
52 963	—	31	1	13 885	100	—	—	—	1	11 (1	134 198	210 461	E.	269 u. 270
123 756	122 312	62 741	43 688	83 731	2 675	2 118	6 770	37 558	639 338	196 894 (1	2 363 131	1 871 187	A.	
640 729	—	43 133	591 688	1 018	3 902 721	—	—	—	3	4 913	9 558 226	7 413 126	E.	289
169 586	313	5 566	5 944	1 063	714	—	—	104	500	393	13 103 119	12 743 295	A.	
11 794	—	384 016	—	2	—	—	—	—	—	—	413 852	442 613	E.	310
53 550	—	219	2	1 423	53	—	—	—	—	321	165 512	227 168	A.	
2 045	—	251 006	5	930	4	103	—	1	309	1 664	326 655	379 493	E.	311
6 483	1	101	2 522	1 244	354	—	—	18	113	780	147 560	183 428	A.	
406	—	40	—	2	—	316 330	—	—	2	2 030	434 116	412 808	E.	313
426	—	5 275	1 788	3	—	1	—	—	—	12	7 637	1 724	A.	
560 270	499 206	2 052 035	1	18 358	1	4 707	46 580	6 679	184 423	103 793 (2	3 733 605	3 364 451	E.	316 a. u. b
36	—	21	8	4	—	—	4	1	—	27 (3	663	5 550	A.	
1 025	—	2 052 035	—	—	—	—	—	—	—	—	2 063 578	1 979 995	E.	316 a
40 763	132 339	4 606 373	41	2	—	61	—	—	152 497	239 567 (4	5 523 399	6 475 971	E.	317 a. u. b
78	—	9	1	6	—	—	—	30	—	— (5	426	4 610	A.	
—	—	4 606 373	—	—	—	—	—	—	—	—	4 643 737	5 680 725	E.	317 a
10 881	8 924	1 323 356	1 572	234	—	—	320	3	24 857	216 (6	1 418 583	1 436 726	E.	318 a. u. b
297	1	38	36	1 116	—	—	—	8	57	10	2 391	1 630	A.	
3	—	1 323 356	—	—	—	—	—	—	—	—	1 324 621	1 288 259	E.	318 a
1 766	—	88 290	—	2	—	—	—	—	10	4 (7	108 051	163 849	E.	319 a. u. b
20	—	2	10	8	—	—	—	—	—	—	183	177	A.	
207	—	88 290	—	—	—	—	—	—	—	—	88 689	111 853	E.	319 a
67 474	1 485	220 755	140	116	81	9	15	11	8 491	7 032 (8	333 613	459 533	E.	320—323
491	2	469	1 910	824	24	9	22	73	87	129 (8	16 632	25 801	A.	
1 363 084	302 172	1 871 926	237	1 192	6	—	876	208	5 718	26 946 (9	3 771 921	3 150 403	E.	326 a. u. b
227	4	34	1	45	2	—	—	2	—	—	13 217	87 993	A.	
1 584	—	1 871 926	—	—	—	—	—	—	—	—	1 879 911	1 372 293	E.	326 a
—	—	—	—	—	—	61 755	—	—	13	942 (10	108 625	73 809	E.	327
18	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	29	15	A.	
241	—	189	—	—	—	68 676	—	—	—	1 357 (11	99 149	99 590	E.	328
1 953	1	2	2	17	—	—	1	1	1	83	2 060	457	A.	
58 633	510	63 126	—	1	—	68 402	—	—	672	4 477 (12	382 895	271 612	E.	329
53	—	112	23	132	—	—	10	1	68	75	1 382	13 008	A.	
—	—	119	—	—	2	20 394	—	—	—	10 413 (13	106 309	117 135	E.	331
—	—	1	7	25	—	—	—	—	—	— (14	33	5	A.	
16 945	119	183 059	—	—	—	10 037	46 136	941	28	680	506 698	390 266	E.	334
17 379	—	8	2 558	54	—	1	—	2	—	51	71 933	87 202	A.	
53	—	276	—	—	—	5 757	618	4	271 (a	343 257	489 988	559 629	E.	335
1 114	—	7 575	7	394	—	—	—	—	—	3	9 309	30 319	A.	
95 626	277 723	458 734	—	3 991	—	—	84 257	18 152	2 598 189	31 586	3 750 477	1 695 729	E.	337 a. u. b
71	—	257	5	120	1	—	—	—	—	1	691	655	A.	
605	—	458 734	—	—	—	—	—	—	—	—	459 814	314 452	E.	337 a
453 985	—	913	—	303	—	—	—	—	—	28	461 867	493 619	E.	338
154	—	4	25	1 147	18	—	111	131	382	1 090	6 601	10 679	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 364	48 846	E.	342
37 071	1 792	5 113	—	4 673	—	—	—	17	94	863	51 983	29 703	A.	
60 190	—	56 040	18	1 963	67	—	—	1	1	5 162	264 443	335 683	E.	349
40 817	—	1 016	5 353	123 795	104	25	15	319	3 633	800	416 961	759 474	A.	
25 007	—	236	27	1 731	6	24	—	36	213	124	62 304	107 571	E.	352
2 130	—	570	758	7 747	—	—	—	2	11	12	51 673	51 121	A.	

Nähen, trockene: E. 206 799, A. 13 843; Linsen, trockene: E. 14 069, A. 443; Lupinen, trockene: E. 11 838, A. 3019 (100 kg).

9) Darunter für Mühlenlager: 141 400 (100 kg).
10) Darunter für Mühlenlager: 17 936 (100 kg).
11) Darunter für Mühlenlager: 21 813 (100 kg).
12) Darunter für Mühlenlager: 121 875 (100 kg).
13) Darunter für Mühlenlager: 84 319 (100 kg).
14) Darunter von Mühlenlagern: 17 (100 kg).
a) Darunter von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 291 676 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).
1.	2.	3.	4.	5.	6.
10. Glas und Glaswaaren.					Mengen von
357	10 a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18%)	E.	35
				A.	94 086
360	10 b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert ꝛc., mit Ausnahme von Spielzeug und Uhrgläsern (Tara: 22%)	E.	14
				A.	9 394
363—365	10 c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in seiner natürl. Farbe, ungeschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	5
				A.	31
366	10 d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20%)	E.	—
				A.	—
367	10 d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23%)	E.	—
				A.	56
368	10 d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	—
				A.	11
371	10 e	24	Gepreßtes, geschliffenes, polirtes ꝛc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	2
				A.	239
374	10 f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes ꝛc. Glas	E.	4
				A.	228
11. Haare, Federn und Borsten.					
378	11 a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—
				A.	232
379	11 a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—
				A.	51
380	11 a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt, gesotten, gefärbt, auch gesponnen ꝛc.	E.	8
				A.	37
12. Häute und Felle.					
390	12 a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—
				A.	351
391	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	7
				A.	124
392	12 a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—
				A.	3 031
393	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	—
				A.	155
395	12 a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—
				A.	400
396	12 a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—
				A.	875
13. Holz und andere vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)					
405	13 a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen ꝛc. . .	E.	6
				A.	400
409	13 a	frei	Korkholz, rohes	E.	62
				A.	218
415	13 b	br. 0,20	Holzborke u. Gerberlohe ꝛc. (Tara: 1%)	E.	126
				A.	3
416, 418 u. 419	13 c 1 u. 13 c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Art od. Säge bearbeitet ꝛc. (Tara: —)	E.	1 497
				A.	34 529
417	13 c 1	br. 0,30	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	113
				A.	885
420	13 c 2	br. 0,40	—: nicht bes. genannt, in der Richtung der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen und Speichen ꝛc. (Tara: —)	E.	264
				A.	3 668
421	13 c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	15
				A.	61

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Einfuhr und Ausfuhr im							
	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.	
1.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.	
357	31	8	3 086	63	3	141	—	E.
	15 219	141	2 571	61 450	3 354	13 102	308	A.
360	297	1	723	97	6	31	2	E.
	3 349	495	7 008	10 642	5 467	2 452	790	A.
363—365	39 662	9	779	5 250	—	614	—	E.
	84	153	276	333	367	712	4	A.
366	5 048	—	124	—	—	1	—	E.
	525	5	55	271	900	325	—	A.
367	36	—	6	4	2	9	—	E.
	309	116	284	786	249	334	156	A.
368	2 357	1	74	2 143	5	42	—	E.
	1 211	146	139	6 126	1 321	640	30	A.
371	401	—	450	125	2	31	—	E.
	4 354	146	2 906	2 097	3 262	324	21	A.
374	147	1	159	106	60	21	—	E.
	217	51	826	1 061	906	303	20	A.
378	744	17	1 900	2 798	160	401	3	E.
	118	208	214	966	3	426	79	A.
379	747	19	537	472	107	233	—	E.
	957	74	2 562	2 757	131	305	31	A.
380	1 154	340	321	396	172	170	2	E.
	321	61	272	782	116	220	37	A.
390	2 710	570	15 846	333	—	533	—	E.
	1 515	276	2 524	3 891	25	683	9	A.
391	398	6 087	779	839	150	758	1 517	E.
	275	106	11 515	426	1 341	102	8	A.
392	51 676	1 988	14 896	3 504	343	8 677	—	E.
	4 094	2 875	10 904	7 106	1 049	2 139	693	A.
393	6 802	119	260	13 510	101	9 239	21	E.
	499	337	252	269	548	785	802	A.
395	1 815	282	13 004	13 493	335	523	—	E.
	506	127	369	1 091	17	753	615	A.
396	882	294	3 341	3 151	3 996	1 031	329	E.
	9 007	161	10 385	10 201	47	1 593	3	A.
405	3 908	501	4 330	5 111	278	2 054	32	E.
	2 298	142	288	1 287	138	488	6	A.
409	380	17	519	270	41	494	—	E.
	—	1 069	5	192	7	31	256	A.
415	73 160	15	206 716	1 948	—	17 621	—	E.
	3 054	5 542	121	2 377	—	322	35	A.
416, 418 u. 419	4 555	2	59 229	2 886	931	106 683	24 024	E.
	207 790	8 474	196 728	190 049	784	235 637	2 935	A.
417	106	—	365	2	3	620	—	E.
	2 089	559	8 962	26	200	4 751	2 001	A.
420	126	231	2 828	745	119	5 264	683	E.
	700	2 563	1 320	4 475	609	29 206	28	A.
421	—	—	7	—	—	6	12 211	E.
	24	40	9 423	29	201	3 554	28	A.

*) Da nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Aufschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 414 bis 419 und 420 bis 423 in dem für die Berechnung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg“ auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 120 cm (Rolle): E. 6 473, A. 6 433; desgl., über 120 bis 200 cm (Kiste): E. 23 124, A. 4 536; desgl. über 200 cm (Rolle): E. 7 731, A. 1 425 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E) bezw. Zahl (Z.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
68	—	1	1	92	—	—	—	—	5	5	3 539	2 527	E.	357
1 831	286	212	123	2 954	5 171	276	5 947	4 659	43 016	62 662	317 368	260 720	M.	
1 709	—	1	1	23	—	—	—	—	1	—	2 913	3 859	E.	360
4 809	556	929	553	4 464	788	2 681	1 326	942	10 144	7 800	74 589	76 252	M.	
117	—	—	—	11	—	—	—	—	1	— (1	46 448	28 594	E.	363—365
281	20	29	63	1 265	722	—	15	16	101 (b	7 930 (1	12 402	7 340	M.	
16 129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 302	16 355	E.	366
82	—	8	2	357	425	—	—	9	—	8	2 972	5 049	M.	
13	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	74	112	E.	367
405	117	116	398	248	130	24	65	147	20 633	820	25 393	21 720	M.	
48	—	3	1	45	—	—	—	—	—	—	4 719	3 947	E.	368
712	57	226	329	529	142	13	76	29	4 263	1 045	17 047	15 661	M.	
1 745	—	—	2	5	—	—	—	—	18	—	2 781	2 665	E.	371
208	277	220	127	1 523	113	40	161	84	710	1 164	18 066	18 919	M.	
4 030	—	—	—	16	—	—	—	—	1	—	4 543	4 293	E.	374
382	22	69	80	388	168	126	30	102	1 525	881	7 405	4 654	M.	
14 640	16	8 444	9	38	28	12	—	—	70 (b	9 827	39 107	35 763	E.	378
1 807	—	28	529	57	—	—	—	—	48	—	4 715	6 557	M.	
1 306	125	13 339	7	176	—	48	—	—	191	319	17 626	16 399	E.	379
490	—	12	56	377	44	—	—	2	2 092	33	9 976	9 004	M.	
1 019	—	1 819	114	413	—	—	138	83	476	708	7 333	8 375	E.	380
1 299	8	5	232	706	78	2	—	—	358	74	4 648	4 333	M.	
682	—	587	596	1 274	—	—	8	91	504	18	23 952	20 212	E.	390
531	—	484	20	322	3	—	—	—	32	—	10 668	9 725	M.	
13 130	—	22 581	4 174	737	4	81	924	—	407	85	52 658	51 269	E.	391
1 831	3	244	16	1 198	973	—	—	—	100	61	18 383	19 452	M.	
2 168	—	113	272	11 476	5	253	30 552	37 477	13 278	6 832	163 510	189 507	E.	392
14 350	848	33 691	4 356	884	—	—	—	—	3 848	1 218	91 086	63 220	M.	
1 391	—	162	90	74	—	81 125	4 203	29 878	2 096	8 998	108 164	129 187	E.	393
7 924	684	7 742	2 675	224	542	5	—	—	307	1 111	24 861	18 103	M.	
4 754	—	3 710	—	333	—	—	9 645	2 647	809	451	51 801	52 526	E.	395
1 567	—	239	429	10	—	—	79	—	783	193	7 187	6 460	M.	
19 117	—	7 581	50	1 136	355	253	1 793	735	374	1 911	46 329	52 232	E.	396
3 480	221	378	27	417	60	—	—	—	2 293	129	39 300	28 122	M.	
2 698	18	1 009	339	523	—	536	1 243	2 269	1 735	1 542	26 132	25 980	E.	405
4 501	—	494	10	487	—	—	—	—	10	—	10 549	8 420	M.	
—	—	—	—	16	4 909	1	—	35	2 (c	41 784	48 530	45 110	E.	409
1 157	—	1 890	478	146	—	—	—	—	—	53	5 501	8 710	M.	
444 315	—	9 320	—	8 170	316	17	199	2 309	918	6 497	771 647	732 031	E.	415
6 914	40	466	48	1 754	—	—	—	3	—	2	20 681	20 658	M.	
4 704 089	106	5 496 031	2 874	45 252	1	67	—	1 330	70 630	2 840 (a	10 523 027	9 325 103	E.	416,
56 589	—	8 631	1 374	94 405	—	—	—	—	—	296	1 058 221	950 732	M.	418 u. 419
164 472	105	12 691	46	698	3	—	—	—	5 113	35	184 372	277 639	E.	417
55	—	151	796	1 501	—	—	—	3	—	1 051	23 030	17 695	M.	
620 963	—	1 731 083	117 518	696	—	314	—	843	20 295	737	2 502 709	1 841 249	E.	420
1 712	4	311	12	2 035	196	—	4	10	12	51	46 922	53 259	M.	
9 877	—	5 988	2 006	1	—	—	—	—	557	—	30 758	26 271	E.	421
2 227	—	4 398	—	2 158	—	—	—	13	—	240	22 196	22 577	M.	

a) Darunter: zum Zolltarif von Nr. 0,20 M: 9 969 218, für Bewohner und Insassen des Grenzbezirks m. zollfrei: 543 811 (100 kg).

b) Darunter nach China 7 833; b) darunter von China 9 130; c) darunter von Portugal 41 762 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bedeutung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	19 361	—	1 063	8 451	—	3 145	—
				A.	219	566	307	203	228	65	913	158
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	1 372	17 575	220	14 095	3 251	3 442	52 338	322 974
				A.	72 752	16 715	11 739	121 780	46 784	978	86 800	2 372
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	1	10	—	17	1	—	2	—
				A.	50	1	191	29	—	11	34	119
426	13 Anm. 1 zu c 2 u. 3	br. 0,10	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	1	6	—	—	133	—	491	—
				A.	22	54	87	—	227	—	13	—
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Bruyère-(Erika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	647	—	1 681	102	—
				A.	—	—	1	—	—	—	2	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	483	7 537	1 419	2 884	4 263	1 554	20 660	3 566
				A.	18 261	4 291	3 938	3 407	10 602	800	9 279	473
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; uneingelegte Parquetbodentheile	E.	—	45	—	3 070	51	1	1	1
				A.	10	16	192	105	120	7	258	185
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	9	21	15	328	112	11	53	1
				A.	636	119	37	241	1 620	73	3 236	94
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	9	107	28	775	237	167	103	2
				A.	1 720	1 274	344	4 705	34 014	132	3 083	219
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	1	16	—	1 296	362	28	13	119
				A.	159	113	50	5	303	5	35	12
14. Hopfen.												
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3%)	E.	—	17	2	47	41	—	15	1
				A.	95	3 224	2 692	7 901	13 591	230	1 801	318
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	8	22	—	263	45	2	43	—
				A.	699	835	337	74	15 613	1 118	2 453	469
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	10	23	3	96	87	11	13	1
				A.	385	386	145	614	4 093	301	477	186
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	776	91	42	9 027	—	314	—
				A.	256	795	973	151	849	8 164	581	129
465 u. 468	15 b 2 β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	87	71	30	236	9 422	5	213	7
				A.	193	2 562	986	2 870	4 065	2 098	2 053	838
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	—	342	4	7	693	—	483	—
				A.	956	320	183	106	176	1 037	1 255	266
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 α–δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	317	24 802	1 907	21 693	180 800	502	14 085	345
				A.	9 545	18 266	9 745	33 020	13 041	29 766	22 740	5 950
			darunter:									
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6%)	E.	—	709	102	608	12 388	13	375	—
				A.	43	488	345	362	1 355	132	1 256	131
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6%)	E.	283	20 311	1 690	15 957	150 180	467	6 412	312
				A.	6 687	15 096	7 265	29 585	9 054	25 988	16 501	5 368
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbaren Eisen (Tara: 6%)	E.	30	3 649	107	3 941	16 826	20	7 194	30
				A.	2 186	2 593	2 001	2 487	2 352	3 354	4 726	426
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	4	133	8	1 187	1 466	2	104	3
				A.	629	89	134	586	280	292	257	25
					Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 α u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	—	—	35	50	—	—	—	—	9	25	10	40	—	—	—	—
				A.	—	—	5	23	—	—	—	—	—	—	378	1 166	28	103	—	—

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abrechnung und Entrichtung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 426 in dem für die Berechnung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Zoll.: br. 3 ℳ, Tara: 6%): 100 674; bezgl., gefärbt, gebeizt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 5 523 (100 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unvereinigte, ungebeizte Parquetbodentheile, gefärbt (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 10%): E. 3 245, A. 3 385; Fournire aus Holz, geschnittene, gefärbt ꝛc., sowie unvereinigte gebeizte ꝛc. oder vertiefte uneingelegte Parquetbodentheile (Zoll.: 10 ℳ): E. 334, A. 645 (100 kg).

3) Darunter: zum Zolle von 30 ℳ: 30, zum Zolle von 10 ℳ: 12 896 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern beim nicht ermittelt	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) resp. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20	21.	22.	24	24.	25.	26.	27	28
100 kg netto.														
1	—	1 224	—	1	—	64	—	92	10 917 (a	92 012	136 461	91 851	E.	423
2 516	—	435	408	102	1	—	—	—	—	(b 1 759	7 880	10 110	A.	
1 337 780	—	895 465	1 071 423	24 512	—	4 828	—	332	239 694	2 597	3 991 898	3 713 249	E.	424
20 208	110	10 784	4 784	80 929	10	—	661	443	35	2 878	480 762	562 060	A.	
402	—	—	—	5	—	18	—	—	257	2	615	1 317	E.	425
314	—	117	108	11	1	—	428	—	—	16	1 230	1 522	A.	
—	—	—	—	—	—	1 196	—	1	290	68	2 176	1 946	E.	426
662	—	17	105	4	—	—	—	—	—	139	1 350	1 514	A.	
—	—	—	—	—	130	—	—	—	—	—	2 560	4 014	E.	427
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	A.	
26 884	—	4 516	22 280	2 591	8	28	—	1	7 116	408 (1	106 194	95 293	E.	435 u. 444
8 745	706	1 995	4 445	9 706	1 235	31	2 577	548	2 408	7 809	91 422	74 987	A.	
239	—	17	—	28	—	—	—	1	102	— (2	3 570	4 329	E.	436 u. 440
961	193	505	790	2	—	—	41	2	11	287 (2	3 950	3 187	A.	
6 051	—	362	1	81	7	1	—	—	361	50	7 464	8 931	E.	443
288	728	188	99	1 526	270	94	357	109	80	2 224	11 799	12 027	A.	
1 171	—	86	4	224	21	28	—	—	981 (3	386	4 817	3 621	E.	447
894	589	609	513	701	2 549	1 923	1 272	1 940	804	7 127	63 122	66 005	A.	
65	—	12	96	63	8 469	—	—	—	9	2 387 (3	12 925	10 886	E.	449
469	20	48	8	61	5	1	26	124	309 (4	560	2 033	1 514	A.	
4 336	—	5	—	21	—	—	—	—	14	—	4 400	4 574	E.	456
1 400	11	2 614	3 047	1 [illegible]	292	26	328	187	7 943	1 059	47 744	31 870	A.	
26	—	1	—	5	—	1	—	—	49	8	472	30	E.	457
527	306	1 204	424	642	490	494	649	1 089	644 (5	10 584	44 596	41 024	A.	
580	2	1	1	287	—	—	—	—	523	11	1 449	1 259	E.	459
777	111	881	408	631	246	326	785	1 087	9 011	3 105	23 836	27 243	A.	
601	—	8	—	81	—	—	—	—	—	142	11 082	10 277	E.	462
1 789	3 526	1 40[illegible]	—	4 294	461	106	71	269	88 (6	8 569	82 520	73 734	A.	
1 532	18	12	4	84	1	-	—	—	478	2 (4	16 479	13 999	E.	455 u. 460
1 293	663	3 872	3 011	1 [illegible]	1 697	229	1 276	3 035	112 18	9 960 (4	42 966	42 815	A.	
289	—	—	—	87	—	—	—	—	—	—	1 906	1 244	E.	498
3 006	265	1 714	623	125	1 98[illegible]	8[illegible]	167	248	—	2 405	14 981	6 852	A.	
6 886	124	149	2 [illegible]	29 440	35	—	10	—	16 199	285	66 327	214 180	E.	463, 464,
65 844	8 949	[illegible] 22	29 [illegible]	20 44[illegible]	10 17[illegible]	1 020	5 [illegible]	5 701	4 262	46 956	4 [illegible] 226	372 901	A.	467 u. 469
692	—	6	3	1 [illegible]	—	—	7	—	3 033	8	14 256	17 225	E.	463
1 165	111	1 17[illegible]	12	282	17	1	8	18	10	319	731	6 614	A.	
4 869	123	193	2 151	20 [illegible]	32	—	3	—	12 [illegible]	203	243 347	166 946	E.	464
56 864	5 119	47 [illegible]	26 434	17 [illegible]	11 069	951	3 807	3 523	3 882	35 493	327 956	300 802	A.	
1 143	1	35	72	2 [illegible]	1	—	—	—	317	2	35 [illegible]	25 131	E.	467
7 280	3 [illegible]	11 [illegible]	2 [illegible]	2 [illegible]	3 13[illegible]	366	1 [illegible]	215	393	11 112	64 [illegible]	52 [illegible]	A.	
182	—	1	4	153	—	—	—	—	37	7	3 311	2 578	E.	469
529	3	139	122	174	33	—	21	5	7	14[illegible]	3 [illegible]	3 749	A.	
Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ		
— —	— —	— —	6 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3 4	— (7 58	13 [illegible]	11 29	E.	473 u. 474
— —	— —	1 [illegible]	1 6	— —	— —	— —	— —	— —	— —	56 251	(8 171	1 558	951 3 018	A.	

a) Darunter: Bildhauerarbeiten und Theile von solchen, Elfenbeingeräth oder ganz aus Gußeisen (Gußwaaren Nr. 3 a), E. — M., A. [illegible] M.; E. 1500 kg, A. [illegible] kg, [illegible] Nr. 5 a), E. 16 [illegible] M., E. 227, A. 320 (100 kg).

b) Darunter: Eisenbahnfahrzeuge, ohne Leder- und Polsterarbeit, zum Werth von 1800 ℳ und darüber für 1 Stück (Gußwaaren Nr. 6 a), zum Werth: E. 30 Stück im Werth von 116, E. 400 Stück im Werth von 1400 (1000 kg); desgl., mit Leder- und Polsterarbeit (Gußwaaren Nr. 6 b), zum Werth: E. 3 Stück im Werth von 3, A. 6 Stück im Werth von 65 (1000 kg). Zu den aufgeführten Eisenbahnfahrzeugen wurden [illegible]

c) Darunter: von Chile 27 160, von Cuba und Portorico 45 Brl.; b) darunter nach Portugal 1243; e) darunter von Japan 462; d) darunter nach Chile 227; e) darunter nach Britisch Australien 10 744; f) darunter nach Portugal 5845; g) darunter nach Britisch Australien 4 455 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ.	Waarengattung.	Einfuhr (E.), Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.												Mengen von
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	24	248	18	932	10 574	—	1 151	116
				A.	611	127	—	65	990	36	49	2
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	2	126	19	331	228	8	206	7
				A.	239	874	639	548	9 994	271	6 629	547
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder lein. Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht rc.	E.	—	5	1	127	143	—	11	1
				A.	66	369	296	153	242	146	1 985	250
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle rc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	10	2	34	92	4	8	—
				A.	89	308	297	70	8	1	254	50
19. Kupfer rc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E.	8 200	4 155	73	3 403	161 674	349	11 986	707
				A.	711	4 412	150	9 474	264	527	2 411	—
505	19 a	frei	Quecksilber	E.	16	3	—	—	258	1	47	—
				A.	2	—	1	—	2	—	4	1
509	19 b	12	Kupfer rc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	3	103	—	1 934	611	—	30	—
				A.	1 008	230	575	807	1 407	2 178	1 931	1 195
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	11	279	3	2 174	2 084	1	55	—
				A.	514	266	518	335	674	671	1 003	246
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer rc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	9	161	9	1 009	846	21	71	1
				A.	368	494	414	781	2 276	847	871	200
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer rc., vernickelt; feine vernirte aus Messing; aus Aluminium, Nickel rc.	E.	3	47	1	371	241	22	25	—
				A.	108	280	201	399	1 422	255	575	73
20. Kurze Waaren, Quincaillerien rc.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren rc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen rc.	E.	0,01	11,76	1,14	21,70	19,13	14,58	2,41	0,53
				A.	0,33	31,74	11,79	41,44	90,13	52,72	29,66	0,49
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulator-, Reise-, Wecker- rc. Uhren	E.	9	3	—	20	7	—	5	—
				A.	259	891	179	809	5 984	127	828	82
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	5	—	12	54	1	3	—
				A.	65	303	31	355	2 820	8	221	13
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	14	17	—	166	83	6	14	—
				A.	113	229	267	242	2 186	104	607	110
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	24	899	89	43 062	433	261	120	7
				A.	20	5 592	443	521	1 956	51	361	15
21. Leder und Ledermaaren.												Mengen von
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	3	3 986	4	1 216	8 965	35	1 288	6
				A.	58	234	219	512	2 981	1 969	731	101
541	21 b	36	Handschuhleder; Korduan, Marokin, Saffian; gefärbtes, lackirtes rc. Leder	E.	—	215	21	2 654	489	254	55	1
				A.	61	1 152	228	1 288	5 947	1 669	676	80
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	25	858	—	111	1 559	1	419	—
				A.	14	22	166	777	340	9	76	1
543	21 b Anm.	br. 3	Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte rc. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	90	—	2 221	14 400	23	331	—
				A.	2	3	3	13	226	1	74	4
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	3	215	3	188	559	2	184	—
				A.	104	137	272	96	261	80	840	288
546	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	40	373	24	462	319	11	65	1
				A.	248	482	475	454	4 540	320	1 379	363
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder rc.	E.	—	63	9	63	30	4	9	—
				A.	3	112	6	9	283	1	51	1

1) Darunter: Gestickte und Spitzenkleider (Zollk.: 1200 ℳ): 7; Kleider und Putzwaaren rc. aus Seide oder Florseide rc. (Zollk.: 1200 ℳ): 169, Kleider und Putzwaaren rc. aus Halbseide (Zollk.: 675 ℳ): 55; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle rc.; wollene Leibwäsche (Zollk.: 300 ℳ): 1 022; Kleider rc. aus Geweben mit Kautschuk rc. überzogen rc. (Zollk.: 150 ℳ): 80 (100 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene; gestickte und Spitzenkleider: 3 280, Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle rc.; wollene Leibwäsche: 27 172; Kleider rc. aus Geweben mit Kautschuk rc. überzogen rc.: 205 (100 kg).

3) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 8 ℳ: 131, zum Zollsatze von 0,80 ℳ: 101 805; desgl. in silbernen rc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,60 ℳ: 1 276, Taschenuhren in silbernen rc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 359 431; Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 830; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von

2) Tellurtrie Stückzahl: 1 270 321.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 138,47, gemünztes Gold zum Zollsatze von 200 ℳ: 1,84 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 8 ℳ: 131, zum Zollsatze von 0,80 ℳ: 101 805; desgl. in silbernen rc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,60 ℳ: 1 276, Taschenuhren in silbernen rc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 359 431; Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 830; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
60	8	706	27	14	5	1 072	—	1 582	306 (a	6 259	23 102	23 560	E.	477
241	1	1 122	4	6	3	5	3	1	1804	6	5 046	3 796	A.	
165	—	2	9	115	1	—	—	—	59	6 (1	1 284	1 113	E.	488—492
440	106	254	1 355	2 585	79	60	267	495	2 837	2 394 (2	30 663	28 131	A.	
14	—	—	—	10	—	—	—	—	1	1	314	203	E.	493
220	56	58	352	1 040	42	41	172	823	378	946	7 635	6 988	A.	
196	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	349	335	E.	495
108	117	12	254	59	4	1	7	61	3	305 (3	2 009	2 035	A.	
653	—	3	405	101	364	—	—	23	2 229	1 621	196 006	122 510	E.	503
25 900	—	6 150	—	1 005	11	—	—	13	1	20	51 049	33 785	A.	
1 743	—	968	—	1	7	—	—	—	—	—	3 044	2 975	E.	506
1	—	16	8	4	—	—	—	—	—	51	90	227	A.	
1 016	—	1	—	78	—	—	—	—	—	—	3 778	2 670	E.	509
1 299	27	993	1 364	1 669	243	98	44	133	31	1 215	16 447	15 745	A.	
130	—	7	7	71	1	—	—	—	181	24	5 028	3 640	E.	515
892	78	1 328	522	2 583	306	17	110	106	59	906	11 133	9 734	A.	
1 051	—	30	12	100	—	1	—	—	59	14	3 394	3 144	E.	517
1 053	122	1 718	633	604	723	422	310	372	727	3 123	16 058	15 672	A.	
453	—	14	—	23	1	8	—	—	27	95	1 331	1 371	E.	521
501	62	739	327	264	279	93	157	238	593	1 237	7 803	8 890	A.	
42,32	0,07	4,06	0,30	10,68	1,60	0,12	0,25	—	1,89	1,06 (4	135,11	146,91	E.	522
53,97	2,97	16,27	6,16	59,26	13,21	4,19	16,43	46,91	8,44	69,06	565,17	601,46	A.	
10	—	—	—	13	—	—	—	—	7	5	79	68	E.	527
142	43	1 022	785	288	418	62	97	86	213	1 074	13 389	11 155	A.	
7	—	1	—	6	—	—	—	—	2	12	103	34	E.	533
46	6	44	34	42	64	40	46	223	11 228	1 352	16 940	12 332	A.	
176	1	2	1	20	—	—	—	—	19	74	593	546	E.	534
159	92	130	242	244	300	18	177	114	4 130	719	10 183	8 661	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
3 530	8	46	25	573 347	15	21	—	1	296	52 (5	622 236	590 028	E.	535—539
1 188	116	2 668	80	863	61	105	1	235	52 (6	3 715 (6	18 245	9 593	A.	
100 kg netto.														
1 073	—	225	—	512	45	16	1	4	1 058	67	18 504	14 553	E.	540
4 322	750	287	861	2 825	223	17	20	215	1 087	1 349	18 751	19 401	A.	
291	—	97	1	48	4	1	5	2	72	8	4 218	4 148	E.	541
3 295	307	589	435	640	748	42	118	289	1 686	1 817	21 076	19 621	A.	
57	—	2	—	36	14	—	189	112	1 374 (7	6 837	11 594	12 921	E.	542
428	129	13	50	257	1	—	—	1	—	16	2 330	2 438	A.	
446	—	—	—	88	154	—	6	—	1	—	17 760	19 988	E.	543
167	—	7	9	4	—	—	—	1	—	1	515	298	A.	
1 091	2	23	—	44	—	—	—	—	101	1	2 416	1 758	E.	544
303	114	517	685	2 337	21	1	15	23	101	275	6 470	5 633	A.	
2 372	—	13	4	49	1	—	—	—	9	14	3 757	2 602	E.	545
498	1 271	316	1 057	621	272	54	106	148	4 241	1 224	18 099	20 073	A.	
458	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	636	559	E.	549
273	2	9	21	11	3	—	8	3	1 148	50	1 994	2 016	A.	

0,50 ℳ: 584, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 183 823; goldene Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 3, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1 578; andere Gehäuse zum Zollsatze von 0,50 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1117 (Stück).

6) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen: 1 626; desgl. in silbernen u. Gehäusen. Werke ohne Gehäuse: 8 433, Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen: 3 615; goldene Gehäuse: 47; andere Gehäuse: 9 986 (Stück).

a) Darunter: von Westafrika ohne Marokko und den deutschen Schutzgebiete 6 081 (100 kg); b) darunter: nach Chile 81 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 750 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, nach Mexiko 882 Stück Taschenuhren in silbernen Gehäusen, 753 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, nach Peru 111 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 671 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber; c) darunter von Chile 4 931 (100 kg).

Noch: **II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit**

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14, d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, einfädtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	17	4 333	—	73	898	20	146	—
				A.	3	3	31	7	1 263	22	398	73
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	16 180	—	1 076	4 486	1 999	514	—
				A.	9	15	168	5	13	110	81	75
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	1 242	—	15	2 668	4	96	—
				A.	2	6	408	—	8	567	241	227
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	737	—	545	1 306	—	20	—
				A.	11	4	102	3	16	155	7	7
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	10	117	38	53	119	—	36	—
				A.	1 011	780	2 139	2 424	3 071	718	2 373	777
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	6	31	2	7	1 603	—	296	—
				A.	1 514	38	242	12	657	33	352	62
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	3	—	10	18	—	—	—
				A.	94	34	22	—	19	15	216	9
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	263	3	157	278	—	44	41
				A.	432	12	1 275	59	292	57	447	160
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	85	1	89	1 348	—	3	—
				A.	93	15	433	22	219	128	290	121
591 u. 592	22g 3 u. 22 Anm. zu f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug ꝛc.	E.	3	5	—	18	9	—	1	—
				A.	91	25	49	13	240	31	60	29
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	6	86	—	46	47	—	616	—
				A.	89	156	37	18	743	27	140	9
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												
602	25 a	bz. 4	Bier aller Art, auch Meth (Tara: 3%)	E.	46	49	197	445	12 968	—	81	45
				A.	28 209	41 112	927	116 871	9 776	18 636	27 906	271
603	25 b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	6	135	7	12 172	2 126	48	2 158	—
				A.	3	2	1	8	2	3	14	5
604	25 b (*2)	180	Spiritus, roh und rassinirt (Sprit)	E.	1	—	6	404	2	—	12	—
				A.	17 914	6	26	9 179	5 753	4 055	42	80
605	25 b (*2)	180	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	1	41	23	1 378	188	10	581	6
				A.	9 261	1 339	106	872	623	92	332	432
611	25 c 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	116	3 155	35	201 411	4 127	66 966	5 400	—
				A.	267	5 161	414	5 585	4 147	199	4 742	150
612	25 e 2 α	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	12	71	—	11 786	10	38	20	—
				A.	34	723	85	108	4 890	55	1 012	132
614	25 e 2 β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	11	182	3	2 809	181	128	118	—
				A.	293	1 063	91	524	9 635	142	3 798	195
615 u. 616	25 f u. f Anm.	s. Anm. 12	Butter; auch Margarine	E.	9	50	89	1 468	112	32	6 931	23
				A.	362	1 311	4 659	1 332	45 066	5	457	16
617	25 g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	8	1 088	1 675	262	3 458	80	19 062	2
				A.	1 275	1 989	59	59 476	42 124	11	581	139
618	25 g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	109	6	21	—	—	210	—
621 u. 622	25 g 2 β	s. Anm. 13	Fische: gesalzene (m. Ausn. d. Heringe), in Fäss. ꝛc.; auch getrocknete, geräucherte ꝛc.	E.	41	689	2 085	322	393	27	55 857	1 194
				A.	12	52	124	17	28	—	137	16
627	25 h 1	s. Anm. 14	Südfrüchte, frische: Aepfel., Citr., Limon., Cedrat., Pomer., Gran., Datt. u. Mand.	E.	71	6 629	—	851	3 403	47 077	1 632	—
				A.	1	5	27	—	8	—	1	3
630	25 h 2	s. Anm. 15	Korinthen	E.	2	769	26	517	1 184	1 392	5 866	—
				A.	—	—	—	—	1	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zollk.: bz. 5 ℳ, T.: 4%): E. 6 716, A. 14 487; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zollk.: bz. 6 ℳ, T.: 4%): E. 1 003, A. 88; desgl., über Nr. 20 bis 25 (Zollk.: 9 ℳ): E. 6, A. —; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zollk.: 12 ℳ): E. 2 (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 8 englisch (Zollk.: bz. 6 ℳ, T.: 4%): E. 4 893, A. 1 184; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zollk.: bz. 8 ℳ, T.: 4%): E. 20 047, A. 659; desgl., über Nr. 20 bis 25 (Zollk.: 9 ℳ): E. 19 272, A. 468; desgl., über Nr. 25 (Zollk.: 12 ℳ): E. 14 739, A. 470; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zollk.: 12 ℳ): E. 309 (100 kg).

3) Darunter: Leinengarn, gefärbtes ꝛc., bis Nr. 20 englisch (Zollk.: 15 ℳ): E. 3 154, A. 769; desgl., über Nr. 20 bis 25 (Zollk.: 18 ℳ): E. 838, A. 3084, desgl., über Nr. 25 (Zollk.: 22 ℳ): E. 177, A. 269; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zollk.: 25 ℳ): E. 16 (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie leinener Zwirn, nicht accommodirt (Zollk.: 80 ℳ): E. 894, A. 340; accommodirter Nähzwirn (Zollk.: 70 ℳ): E. 1 775, A. 146 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, auch getheert, getheert, gefettet oder geteert (Zollk.: 10 ℳ): 838; andere Seilerwaaren (Zollk.: 24 ℳ): 204 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zollk.: 12 ℳ): 2 073; desgl., 41 bis 80 Fäden (Zollk.: 24 ℳ): 62, desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zollk.: 60 ℳ): 12 (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zollk.: 60 ℳ): 14, desgl., mehr als 120 Fäden (Zollk.: 120 ℳ): 12, desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zollk.: 120 ℳ): 8 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) resp. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21	22.	23.	24	25	26.	27	28.
100 kg netto.														
135	—	146	—	6	—	1 461	—	1	6	64 (1	7 309	6 946	E.	550—554
14 408	1	62		254	—	—	—	1	—	2417	16 773	22 798	A.	
39 635	—	939	—	311	—	85	—	—	—	— (2	65 230	62 974	E.	560—564
1 361	20	51	20	220	247	—	—	4	9	347 (2	2 755	2 924	A.	
179	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (3	4 205	2 727	E.	565—568
113	—	9	767	130	706	—	—	1	92	395 (3	3 672	3 639	A.	
48	—	—	—	13	—	—	—	—	—	— (4	2 669	3 086	E.	569 u. 570
129	60	44	7	32		—	2	25	47	31 (4	686	1 143	A.	
47	—	323	3	45	—	—	—	—	—	8 (5	892	845	E.	571 u. 572
1 676	688	555	457	999	700	266	346	2 480	79	1 277	26 039	23 645	A.	
42	—	37	9	27	—	52	—	9	6	9 (6	2 137	1 854	E.	575—579
91	215	182	136	207	9	—	—	58	759	1 325	5 892	7 723	A.	
8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	— (7	40	100	E.	580—582
45	23	33	106	50	1	—	3	25	180	40	894	1 876	A.	
1 523	15	132	—	31	—	4	—	—	12	17 (8	2 520	2 598	E.	583—587
272	67	84	341	305	14	8	8	31	186 (8	1 075	5 125	5 484	A.	
110	—	3	—	11	—	—	—	—	—	1 (9	1 090	1 490	E.	588—590
166	61	95	246	335	21	—	26	126	2 224	207	4 888	4 631	A.	
73	—	—	—	2	—	—	—	—	—	0 (10	117	35	E.	591 u. 592
47	6	25	53	60	3	2	12	27	6 387	112 (10	7 272	6 121	A.	
190	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	232	1 101	E.	597
45	93	56	65	90	143	7	53	110	92 (5	2 551	4 525	4 794	A.	
135 934	—	22	6	67	—	2	—	67	87	3	150 028	137 940	E.	602
32 915	253	663	1 595	42 601	3 473	6 565	7 395	15 529	24 937	65 382	445 019	523 067	A.	
34	126	—	—	14	190	64	—	18	150	3 413	20 601	14 075	E.	603
21	3	49	1	6	—	4	—	—	2 (6	699	823	153	A.	
—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	430	409	E.	604
3 240	3	13	1 836	13 237	123 649	16	2	1	225	5 076	184 293	60 625	A.	
112	1	35	32	37	13	1	—	2	24	41	2 528	2 046	E.	605
202	24	548	229	73	1 542	151	228	1 511	22 199 (3	11 449 (11	51 265	34 617	A.	
78 896	118	39	1	5 643	46 194	5	3	44	369	27 147	438 079	438 439	E.	611
901	57	2 083	486	8 233	38	48	172	570	22 940	1 682	57 754	50 481	A.	
35	—	4	1	22	—	11	—	—	13	1	12 024	11 025	E.	612
132	25	130	349	227	23	96	89	19	237	610	9 021	5 433	A.	
517	1	25	6	103	145	—	1	7	33	225	4 495	4 357	E.	614
876	18	365	1 055	467	70	391	89	202	8 139	2 857	30 270	26 382	A.	
15 983	—	15 961	1	503	—	—	—	—	9 093	321 (12	50 576	48 324	E.	615 u. 616
71	—	5	7	543	117	53	3	13	12	189	54 221	48 410	A.	
32 831	—	67 264	3	136	—	7	68	119	17 501	358	143 942	26 320	E.	617
950	1	17	55	2 134	58	51	45	102	1 032	765	110 891	94 816	A.	
3 268	—	3 661	—	83	—	—	—	—	—	—	7 358	2 421	E.	618
25	—	1 214	199	57	—	—	—	—	13	21 (13	62 037	22 [illegible]	E.	621 u. 622
2 903	3	43	14	78	—	—	—	2	75	8 (13	2 819	2 981	A.	
29 556	—	—	—	161	92 923	—	9	32	30	270 (14	175 049	176 764	E.	627
22	—	15	19	4	—	—	—	—	—	—	105	132	A.	
3 152	—	—	—	619	247	—	—	—	25 (6	25 699 (13	30 459	41 778	E.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	A.	

8) Darunter: Leinwand ꝛc., gefärbt ꝛc., auf 6 qm Oberfläche enthaltend: 5½ und Fäden (Zoll: 80 cm): 1443; desgl., mehr als 135 Fäden (Zoll: 320 cm): 3 460; desgl., ohne Bezeichnung der Fadenzahl (Zoll: 180 cm): 97 (100 kg).

10) Darunter: Leinener Damast oder Kot (Zoll: 160 cm): 3 101, Handtücher, Servietten, Tisch- und Handtuchzeug, sowie Artikel aus Leinen, nicht unter Tarifnummer 22 g 2 und 3 fallender Gegenstände ꝛc. (Zoll: 60 cm): [illegible]

11) Darunter: 94 797 (100 kg) Fußlappen, welche nicht regenerirte Wollenabfälle sind (Grundzoll ꝛc.).

15) Darunter: [illegible] (Zoll: 1275): [illegible] (100 kg).

19) Darunter: zum Zolltarife vom 12./5.: 17, zum Zolltarife vom 24./6. (Zoll: 16½): 175 479 (100 kg).

15) Darunter: zum Zolltarife vom 24./6.: —, zum Zolltarife vom 8./7.: 30 459 (100 kg).

a) Darunter nach Frankreich 1 [illegible]; b) darunter nach Russland und Finnland 1 [illegible]; c) darunter nach Oesterreich-Ungarn 488; d) darunter nach Oesterreich-Ungarn 1 [illegible]; e) darunter nach Deutsch-Südwestafrika 488; f) darunter nach Oesterreich-Ungarn 1 [illegible]

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
631	25 h 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	21	1 571	—	1 995	1 828	7 279	6 756	—
				A.	3	—	—	—	1	—	1	—
633	25 h 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	15	133	—	1 541	1 097	9 667	313	—
				A.	1	—	—	—	1	—	—	1
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gewulvert	E.	31	189	—	59	8 940	28	1 541	—
				A.	1	—	—	—	—	—	—	1
					Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	10	248	2 195	1 219	237 091	—	93 348	179 016
				A.	26	4	3	—	5	—	1	—
												Mengen von
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	4 671	42 776	49	11 365	46 818	399	202 184	24
				A.	3	1	1	28	2	—	20	—
655	25 m 3 α	35	Kakao in Bohnen, roh	E.	85	555	—	3 304	4 564	76	2 098	—
				A.	—	—	—	—	—	—	16	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	8	52	13	3 013	292	318	17 631	3
				A.	42	166	107	3 117	128	39	172	1
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	2	754	3	5 860	—	—	929	—
				A.	253	111	817	37	753	10	13	8
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	35	2 657	1	2 541	682	1 150	1 696	1
				A.	36	14	67	129	39	—	73	6
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	4	45	8	881	11	7	2 698	—
				A.	12	16	52	3	121	1	25	23
674	25 q 1 α	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	2	—	23	203	—	56	—
				A.	1 642	1 560	857	4 394	18 265	3 436	746	244
675	25 q 1 a	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	14	1	—	134	46	—	159	—
				A.	14 710	15 404	22 464	21 540	165 591	41 442	2 735	4 059
677	25 q 1 a	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	13	80	—	45	689	1	27	—
				A.	446	528	259	527	156	1094	476	283
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	24	19	18	13	56	—	66	—
				A.	2 372	122	42	398	370	12	193	58
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	E.	8	364	1	7 656	115	—	92	—
				A.	2 706	54	8 286	220	336	2	442	3 205
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	359	164	7	62	89	7	99	1
				A.	101 526	1036	30 910	4 334	112 631	6	109 633	119 947
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	1	9 161	144	24	—	—	9 414	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	3 896	13 299	34 672	69	15 742	972	64 994	—
				A.	27	7	4	—	11	—	3	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	75	716	63	109	115 645	—	1 309	1
				A.	50 663	120 705	30 756	5 364	5 749	—	132 151	8 601
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	1 803	4 457	—	108 932	459	943	25	930
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.; syrupartig	E.	1	22	—	5	—	—	1	—
				A.	2 796	50	178	132	66 863	106	—	25
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	149	—	72	745	11 056	—	451	—
				A.	244	—	4	7	4 134	1	41	9
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	385	730	1	64	382	31	56 074	—
				A.	6	145	15	458	51	—	609	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabackrippen; auch saucirte	E.	—	—	—	—	—	—	385	—
				A.	—	—	—	—	—	—	4 245	—
699	25 v 2 α	270	Cigarren	E.	27	111	—	26	21	10	383	—
				A.	333	24	39	116	159	10	40	165
702	25 v 2 β	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	1	—	—	—	1 631	—	856	—
703	25 v 2 β	180	Rauchtaback; saucirte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftaback	E.	—	9	—	126	29	1	38	—
				A.	122	804	4	461	13	1	—	11

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 8 ℳ: 76 838 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 50 ℳ: —, zum Zollsatze von 10 ℳ: 16 250 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. 1 120 (und zwar: zum Zollsatze von 80 ℳ: 155, zum Zollsatze von 40 ℳ: 9251, A. 688; Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt (Zollsatz: 80 ℳ): E. 733, A. 57, andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladenzuckerwaaren (Zollsatz: 80 ℳ): E. 1 050, A. 84 (100 kg).
4) Darunter vom Mühlenlagern: 6 668 (100 kg).
5) Darunter vom Mühlenlagern: 15 910 (100 kg).
6) Darunter vom Mühlenlagern: 864 088 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	der Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Zahl (Z.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
9 480	—	—	—	872	2 415	—	—	—	30 (a	41 280 (b	76 533	72 974	E.	631
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	21	M.	
499	—	—	—	56	2 005	12	—	—	—	930 (a	16 958	13 693	E.	633
—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	3	10	15	M.	
56	—	—	—	4	97	11 604	1	105	26	1 514	21 257	23 038	E.	639
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	33	M.	
Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll		
62	—	64	26 746	8	—	—	—	—	1	7 725	547 733	490 100	E.	648
121	—	13	21	4	1	—	—	4	101	4	319	693	M.	
100 kg netto.														
1 119	—	12	1	759	111	9 332	1 244	320 263	3 674	105 164	749 935	709 410	E.	652
54	—	11	1	5	—	—	—	—	—	—	129	243	M.	
—	—	6	—	349	52	931	9	2 023	1 901 (b	20 152	36 110	30 024	E.	655
—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	19	9	M.	
595	—	446	—	24 717	—	—	1	—	28	—	47 117	41 220	E.	659
64	1	19	6	2 845	—	—	—	5	39	63	6 814	6 660	M.	
21	—	26	—	33	—	—	—	—	—	—	7 626	6 342	E.	664
68	1	136	188	2 513	—	—	16	137	6 400	515	12 036	19 215	M.	
39 127	—	49	6	715	9	365	—	61	10 414 (c	29 831	91 837	127 866	E.	667
66	—	24	29	76	—	1	—	14	9	13	598	1 276	M.	
13	—	5	—	245	—	—	—	—	—	3 (d	3 020	3 170	E.	671—673
36	22	2	8	7	—	4	1	2	205	66 (d	590	578	M.	
387	—	—	—	97	—	—	—	—	4	—	732	1 211	E.	674
4 714	103	81	525	2 036	4 250	—	31	10	16 363	407	59 634	43 412	M.	
106	—	1	—	2	6	—	—	—	—	—	468	118	E.	675
165	56	940	1 336	7 658	57 905	300	—	240	4 396	2 422	363 280	226 055	M.	
566	—	1	—	17	—	1 199	—	5	1 007	110	3 700	3 797	E.	677
246	33	176	195	1 012	76	—	1	22	6	80	5 610	7 914	M.	
284	—	241	14	225	—	1	—	—	14	5	988	837	E.	679
208	—	37	24	315	57	54	1	2	29 (d	4 248 (b	8 552	9 342	M.	
525	2	135	—	106	—	6	—	1	99	—	9 110	9 339	E.	680
186	—	1 513	36	3 713	77	5	1	109	44	1 880 (d	22 815	19 261	M.	
69 267	—	1 005	—	365	—	2	17	6	1 378	9	72 868	70 923	E.	681
278	—	1 926	76 211	15 163	85	14	—	31	28	1 900 (d	575 726	829 601	M.	
40 219	—	13 569	—	6 572	—	—	—	—	—	—	78 124	51 219	E.	682
354	—	—	149	192	30	402 334	—	416	952	15 001 (d	613 102	524 427	E.	686—688
17	—	45	1	1	—	—	—	—	—	1	117	1 522	M.	
59	—	25	23	11 376	936	—	36	1 159	—	8 191 (d	139 726	139 030	E.	689 u. 690
122 756	1	70 462	51 327	29 588	—	366 671	4	600	8 356	45 773	1 012 550	842 336	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	E.	691
92	—	4	65	1 919	391	—	—	—	—	—	120 020	97 821	M.	
3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	34	68	E.	692
25	699	193	339	2 111	21	—	285	7	1 847	1 972	77 619	32 214	M.	
26	—	—	—	1	—	—	—	18	1 512	95	14 123	9 285	E.	693
24	36	64	—	42	—	—	89	4	12	75	5 176	2 668	M.	
3 548	2	1 045	—	154	6	208	114	61 619	61 020 (e	76 553	261 988	237 350	E.	695
1	312	—	4	1 914	—	—	9	—	—	159	3 089	3 694	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 458	230	16 076	20 842	E.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 245	—	M.	
142	—	—	—	52	23	6	—	11	70 (f	1 225	2 108	2 213	E.	699
33	1	40	109	109	1	19	102	44	6 (g	710	2 060	2 264	M.	
—	—	3	—	—	—	—	—	102	12 (h	33	155	15	E.	702
—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	65	2 568	2 467	M.	
42	—	23	1	6	—	—	—	1 985	34	14	2 308	2 074	E.	703
2	—	—	8	17	—	6	1	15	6	40	1 511	1 304	M.	

a) Darunter Reid, gestellt vom [illegible] 1 [illegible] 517 US, bezgl. ungestellt: [illegible]

b) Darunter: Holz, nicht anders als eingehauen [illegible] (Zoll): 12 Zoll: 91 631 Zoll, zu gewerblichen [illegible] 0,80 M): 7 252; bezgl. gewährt ausgeführt (frei): 37 891 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	61	57	6	16	3 835	4	2 253	—
				A.	1	—	—	—	1	1	—	1
706	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	9	—	—	9	—	—	—	—
				A.	2 413	2	301	283	51 838	3	16	—
707—713		wie folgt	Zucker	E.	139	671	1 211	1 745	2 755	—	4 490	—
				A.	1 205 616	27 500	18 076	54	2 939 055	8 799	346 145	28 022
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	54	661	73	1 715	657	—	3 939	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	85	10	1 138	30	2 093	—	561	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887	(* 8,50	Rohzucker von mind. 90% u. raffinirter Zucker v. unter 98, aber mind. 90% Polarisation	A.	736 865	1 028	4 092	—	2 094 190	1 763	319 573	1 094
711		(* 10,65	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner die sog. Crystals ꝛc.	A.	452 077	26 447	11 676	4	830 399	7 036	25 740	23 524
712		(* 10,00	Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	16 582	2	2 306	—	14 459	—	811	3 402
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt	A.	92	33	2	50	7	—	21	2
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc.	E.	8	55	—	3 424	491	15 227	79	—
				A.	6	55	40	1	7	1	22	4
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	794	119	9 582	120	255	5 103	1
				A.	16	10	2	2	—	—	1 980	10
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	7 116	—	239	52 513	11	25 739	—
				A.	—	—	—	—	2	—	2	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	4	1 945	—	1 173	120 457	—	95 600	—
				A.	10	2	3	59	17	17	6	3
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	33	279	—	2 997	457	24 741	597	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiaöl ꝛc. (Tara: —)	E.	267	799	—	422	31 328	647	7 721	—
				A.	1 024	190	71	16	37 075	228	234	521
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	6	—	39	5	85	—	1 382	—
				A.	3	—	—	—	4	5	—	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	11	1 061	12	2 524	30	—	583	—
				A.	5 793	2	25	15	11 154	—	691	410
730	26 h	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	55	25 832	193	2 537	12 359	—	40 846	—
				A.	50	4	135	98	93	1	91	14
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	374	317	—	68	844	12	2 082	1
				A.	302	195	51	899	393	1 823	832	14
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenfett; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	219	1 182	3 315	420	6 127	10	7 581	57 366
				A.	68	77	3	3	2	4	59	5
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13%)	E.	15	2 455	640	11 173	25 577	—	6 733	153
				A.	139	2	3	66	30	10	709	2
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5%)	E.	—	1 616	902	—	—	—	2 009	14 155
				A.	—	420	—	31 547	883	2 004	1 416	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5%)	E.	—	354	2 440	98	412	—	880	11 566
				A.	179	23 847	76	59 236	43 633	12 648	5 043	—
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelles rauhes Stroh- und anderes Packpapier (Tara: 1%)	E.	41	419	2	130	790	5	265	52
				A.	6 693	6 718	463	755	33 928	477	13 246	181
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1%)	E.	4	5	8	127	859	—	3 200	—
				A.	1 906	616	973	595	38 174	146	996	396
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	193	190	83	688	1 122	26	135	—
				A.	18 758	3 807	2 670	1 150	43 001	1 413	31 553	1 443
758	27 f 3	24	Papiertapeten	E.	4	25	5	1 441	182	3	56	—
				A.	202	1 961	320	1 166	515	1 827	4 506	70

*) Steuervergütung für 100 kg netto.

1) Darunter zum früheren Zollsatze der Tarifnummer 25 x (*2) von 24 ℳ: — (100 kg).

2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ: 318, zum Zollsatze von 8 ℳ (Tara: —): 20 909 (100 kg).

3) Darunter von Mühlenlagern: 8 227 (100 kg).

4) Darunter: zum Zollsatze von Nr. 2 ℳ: 353, frei: 47 520 (100 kg).

5) Darunter von Mühlenlagern: 19 186 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
30	—	70	—	8	2	145	—	7	—	(a 5 680	12 174	11 359	E.	704
28	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	39	38	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	52	56	E.	706
36	40	12	25	21	1	—	444	26	660	5 523	61 704	23 169	A.	
222	—	2	—	30	—	435	—	17	290	835	12 902	12 151	E.	707—713
1 547	33 509	40 881	136 065	46 632	951	9 760	2 181	106	256 912	28 288	5 130 108	3 161 863	A.	
218	—	2	—	30	—	79	—	13	290	89	7 810	6 139	E.	707
4	—	—	—	—	—	416	—	4	—	746 (1	5 092	6 012	E.	708
—	—	40	84 253	733	99	—	—	—	250 633	15 942	3 510 305	2 065 047	A.	710
1 526	32 417	37 889	46 655	45 875	395	9 760	—	5	3 201	10 591	1 565 217	1 032 435	A.	711
20	1 093	2 944	5 154	19	451	—	2 180	99	3 069	1 749	54 339	64 146	A.	712
1	—	8	3	5	6	—	1	2	9	6	247	235	A.	713
931	—	2	—	266	675	—	—	—	10	59 (2	21 227	25 595	E.	717
441	—	58	7	36	—	—	1	—	—	7	686	633	A.	
9	—	6	8	95	—	—	—	—	1 113	32	17 237	11 345	E.	718
1 276	4	14	7	196	—	—	—	4	2	1 (3	3 524	3 674	A.	
—	—	—	—	60	—	71	—	61	20 711	237	106 758	49 731	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	350	A.	
1	—	63	—	311	1	—	—	—	254	—	219 809	266 775	E.	720
393	2	2	27	25	—	—	—	1	16	27	610	287	A.	
3 790	—	—	—	286	12 194	—	—	—	—	1 809 (4	47 183	65 537	E.	722
37	—	—	—	24	39	5 358	—	261	154 (5	43 155	90 212	66 819	E.	724
25 124	1	1 968	247	5 610	14 605	—	12	13	3	12 432	99 374	107 234	A.	
—	—	3	1	48	—	3	—	1	—	69	1 642	1 479	E.	725
9	1	15	—	—	12	—	1	—	17 (6	17	84	94	A.	
7	—	6	—	15	—	—	—	—	4	2	4 855	969	E.	726
63	—	60	159	203	—	1	—	—	802	91 (5	19 474	44 326	A.	
9 263	—	497	3	265	10	—	—	52	397 978	338	490 225	322 576	E.	730
8	—	49	7	27	15	—	—	11	48	67	718	731	A.	
247	—	315	5	2	—	—	—	—	1 810	2	6 079	6 060	E.	732
2 952	29	536	119	490	887	5	4	415	58	1 032	10 836	12 890	A.	
25	—	9	1 061	11	3 651	1	—	—	419	3 193	84 599	72 861	E.	733
774	5	137	—	24	1	—	—	9	—	82	1 253	1 328	A.	
585	—	1 642	58	844	1	44	1 284	6	11 530	3 960	66 700	40 883	E.	734
1 225	—	1	90	199	10	1	—	—	—	26	2 513	3 710	A.	
3 706	—	—	19 533	920	—	—	—	—	—	—	42 931	19 789	E.	741
398	158	402	—	375	104	—	10	1	123	10	37 631	48 229	A.	
23 735	—	1	3 513	405	—	—	—	—	—	—	43 404	27 347	A.	742
4 352	102	5 735	106	13 376	2 626	317	474	255	43 105	486	215 596	229 056	E.	
1 903	—	—	1 534	271	2	—	—	—	—	23 (6	5 437	5 492	E.	740, 745
1 341	513	136	487	2 666	2 574	666	420	3 667	1 305	15 697 (6	92 133	83 703	A.	u. 747
10 330	—	—	796	204	—	—	—	—	5	— (7	15 598	8 299	E.	743 u. 746
669	444	631	223	1 483	1 812	12	880	1 056	3 729	3 586 (7	58 327	90 424	A.	
1 665	—	66	15	2 825	6	—	—	—	7	25	7 046	7 551	E.	751
1 733	967	503	3 406	2 176	4 069	1 377	7 093	8 062	2 126	23 903	159 210	160 824	A.	
27	—	—	32	4	—	—	—	—	51	2	1 833	1 401	E.	758
1 614	52	238	329	1 109	600	—	696	378	243	1 811	17 637	16 189	A.	

a) Darunter: Granat-Äpfel und gelbes rauhes Strohpapier (Zoll.: br. 1 ℳ): E. 623, A. 18 782; anderes Packpapier, ungeglättet (Zoll.: br. 6 ℳ): E. 623, A. 53 934; brügl., geglättet (Zoll.: br. 6 ℳ): E. 4 193, A. 24 467 (100 kg).

b) Darunter: Bergen (außer Glanz-, Leder-, Kätsch-, Dach-, Kapsel-, Theerpappen u. dergl.) und Pressspänen, sowie Papiermaschinen (Zoll.: br. 1 ℳ): E. 14 695, A. 54 123; Glanz- u. Lederpappen, Pressspäne (Zoll.: br. 6 ℳ): E. 1 673, A. 2 206 (100 kg).

a) Darunter von China 5 623; b) darunter von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 84 814; c) darunter nach Chile 2 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).
1.	2.	3.	4.	5.	6.
29. Petroleum.					Mengen von
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	500
				A.	40
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	9 747
				A.	96
30. Seide und Seidenwaaren.					
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—
				A.	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—
				A.	1
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide ꝛc.	E.	—
				A.	—
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	—
				A.	65
			darunter:		
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—
				A.	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—
				A.	8
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blonden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger ꝛc.	E.	—
				A.	—
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—
				A.	4
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—
				A.	19
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—
				A.	31
33. Steine und Steinwaaren.					
803	33 c	br. 0,80	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	1
				A.	—
807	33 c u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	1
				A.	71
34. Steinkohlen, Braunkohlen ꝛc.					
817	34	frei	Braunkohlen	E.	600
				A.	17 775
818	34	frei	Koks (Koaks)	E.	135 912
				A.	120 325
819	34	frei	Steinkohlen	E.	29 782
				A.	2 833 957
822	34	frei	Verkäuflich nicht gen. Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	765
				A.	19 346
35. Stroh- und Bastwaaren.					Ctnr
828	35 d 1	1 Stück 0,80	Hüte aus Stroh, Rohr ꝛc.: ungarnirt	E.	12
				A.	17 103
829	35 d 2	1 Stück 0,40	—: garnirt	E.	187
				A.	13 609

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Einfuhr und Ausfuhr im							
	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.	
1.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
	Mengen von							
765	150 687	8	689	1 803	5 507	60 358	—	E.
	15	11	71	11	10	92	18	A.
766	26 941	108	1 066	26 112	6	30 235	—	E.
	75	67	117	18	129	79	13	A.
770	30	—	1 594	138	870	18	—	E.
	99	—	703	284	10	2	—	A.
771	13	—	1 191	274	6 251	113	—	E.
	4	—	115	142	33	46	—	A.
775 u. 776	13	—	243	33	4	4	—	E.
	32	4	64	211	325	35	1	A.
778—789	36	1	1 871	474	47	49	—	E.
	861	408	1 920	10 824	563	1 317	167	A.
780	—	—	75	1	—	—	—	E.
	—	—	3	3	2	1	—	A.
782	6	—	455	53	33	1	—	E.
	25	40	42	266	15	102	21	A.
784	2	—	531	11	—	—	—	E.
	4	—	6	6	1	4	1	A.
786	2	—	66	10	—	3	—	E.
	177	78	70	1 177	60	323	40	A.
787	—	—	30	5	—	—	—	E.
	152	69	80	1 369	46	375	12	A.
789	19	1	344	342	14	44	—	E.
	449	192	1 580	7 272	366	370	83	A.
803	506	—	7 353	—	—	—	—	E.
	—	—	—	—	—	—	1	A.
807	44 391	—	34 066	418 037	—	804	—	E.
	179	95	—	108	—	896	23	A.
817	310	—	2	1	—	—	—	E.
	120	2 215	13	120	—	104	—	A.
818	1 991 715	10	12 986	210 449	—	1 475	—	E.
	142 273	34 322	1 909 818	150	54 900	380 931	41 770	A.
819	2 021 458	5 207	270 014	16 921 174	2	224 858	—	E.
	3 030 535	38 118	4 266 040	29 407	611 603	16 065 170	7 449	A.
822	182 820	—	4	100	—	284	—	E.
	5 871	323	18 300	1	1 200	298 165	2	A.
828	3 807	1 512	114 555	14 134	102 530	4 609	1 134	E.
	11 858	153 557	1 124 781	28 866	4 682	377 560	56 744	A.
829	945	175	13 540	3 755	1 971	4 289	19	E.
	6 069	11 886	7 105	2 655	369	125 560	52 993	A.

1) Darunter: Floretseide, gefärbt, und gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 416, A. 999; gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide ꝛc.: E. 476, A. 849 (100 kg).

2) Darunter: zum Zollsatze von 800 ℳ: 3, Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 52 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
28 825	—	267 626	—	3 819	—	—	—	—	2 668 934	42	3 188 798	3 186 927	E.	765
103	2	65	18	150	46	—	5	9	24	26	716	856	A.	
295	—	112 874	—	304	—	158	—	2	72 027	158	280 633	229 632	E.	766
283	11	128	183	868	9	—	131	5	—	131	2 343	4 311	A.	
909	—	—	—	5 243	—	—	—	—	—	—	8 802	8 482	E.	770
199	—	38	4	605	1	—	—	—	—	2	1 947	2 032	A.	
336	—	3	—	4 434	—	—	—	—	—	1	12 616	15 379	E.	771
84	—	1 682	6	121	—	—	—	—	5	—	2 239	2 134	A.	
8	—	—	—	586	—	—	—	—	—	— (1	891	680	E.	775 u. 776
566	2	105	10	463	18	—	3	—	—	8 (1	1 847	1 626	A.	
119	—	—	—	875	—	—	—	—	4	11	3 487	3 330	E.	778—789
682	133	226	596	588	328	120	87	201	15 656	1 216	35 958	37 020	A.	
—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	— (2	85	73	E.	780
7	—	3	—	—	—	—	—	—	5	2	26	35	A.	
35	—	—	—	509	—	—	—	—	—	9 (3	1 101	958	E.	782
83	10	23	89	42	4	32	6	20	91	92	1 011	1 027	A.	
5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	555	547	E.	784
5	—	4	5	3	1	—	—	3	3	8	54	83	A.	
6	—	—	—	118	—	—	—	—	1	—	206	239	E.	786
188	6	31	90	192	85	1	—	21	1 305	58	3 906	3 322	A.	
9	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	47	54	E.	787
30	22	50	60	39	22	3	12	4	452	80	2 896	3 255	A.	
60	—	—	—	98	—	—	—	—	2	—	924	883	E.	789
249	73	58	316	189	170	77	53	139	13 262	828	25 757	27 011	A.	
76	—	—	—	15 626	—	—	—	—	—	—	23 562	23 434	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	624	A.	
28 614	—	—	—	254	—	—	—	—	—	— (6	526 167	443 668	E.	807
10 597	—	165	—	138	—	—	—	—	—	—	12 272	14 166	A.	
38 280 996	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	38 281 910	29 715 053	E.	817
73 739	—	1	—	666	—	—	—	—	297	—	95 056	74 238	A.	
84 216	—	2 449	—	4 999	—	—	—	—	5	—	2 444 216	2 178 838	E.	818
1 661 202	700	534 343	64 844	209 838	—	—	—	—	—	36 103	5 200 519	4 680 488	A.	
3 181 467	4	59 313	—	4 367	—	—	—	—	2	5 903	22 723 551	24 640 197	E.	819
18 654 850	16 360	947 400	85 713	3 772 495	2 805	—	—	200	316	800	50 423 216	48 721 124	A.	
90 711	—	—	—	4 066	—	—	—	—	—	—	278 772	274 331	E.	822
8 133	—	41	5	114 695	—	—	—	7	—	3 000	469 179	495 423	A.	
Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck	Stck		
22 722	—	11	127	44 745	30	15	4	15	73	3 364	313 250	362 344	E.	828
32 017	363	20 829	31 311	96 458	10	156	18	16 574	607	66 189	2 039 683	2 170 608	A.	
10 651	—	106	51	5 071	2	5	—	1	15	216	40 899	35 829	E.	829
10 249	885	25 670	22 462	18 423	24	14 848	2 407	18 863	1 443 [4]	129 682	465 102	412 144	A.	

3) Darunter: zum Zollsatze von 800 ℳ 35, Waaren aus Seide oder Florseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 1086 (100 kg).

4) Darunter: Dachschiefer und rote Schieferplatten (Nr. 33 c) zum Zollsatze von Dr. 1,50 ℳ: E. 97 123; desgl., schwärzlich eingebrannt (Nr. 33 c Anm.), zum Zollsatze von Dr. 6,50 ℳ: E. 419 045 (100 kg).

5) Darunter nach Chile 44 974 (Stück).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
36. Theer, Pech, Harze, Asphalt.												Mengen von
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ⁊c.	E.	2 017	4 506	—	7 960	8 476	9 375	3 582	—
				A.	647	253	2 285	140	9 207	145	3 124	144
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	116	17 207	—	37 322	19 007	316	47 787	52
				A.	207	61	164	415	65	212	26	8
837	36	frei	Theer aller Art	E.	27 688	2 735	1 751	9 313	50 633	199	9 469	4 218
				A.	2 412	4 885	2 665	3 232	2 459	2 553	2 985	608
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes . . .	E.	—	52	35	850	48	11 298	1 299	—
				A.	—	659	6	354	31	—	90	—
848	37 b	kr. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15 %)	E.	2	91	392	1 072	120	12 370	6 249	—
				A.	7	172	323	1 421	1 053	[illegible]	1 341	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte große Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ⁊c.	E.	7 964	44 164	214 116	2 257	9 808	—	435 269	—
				A.	134 492	9 175	72 089	97 151	7 650	17	42 183	1 460
852	38 b	kr. 0,50	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	263	46 839	6 988	3 972	189 479	86	15 701	—
				A.	4 194	22 786	9 478	37 750	142	3 032	10 300	967
858	38 c	kr. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ⁊c.) aus Töpferthon, nicht modellirt ⁊c. (Tara: 18 %)	E.	4	127	39	406	421	1	237	—
				A.	902	2 988	1 005	1 422	525	60	24 785	94
857	38 d	kr. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ⁊c. (Tara: 10 %)	E.	—	1 472	—	1 101	961	—	382	—
				A.	1 830	1 275	1 659	912	152	640	2 221	853
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ⁊c.	E.	30	264	26	684	3 451	43	1 036	—
				A.	2 350	3 886	3 038	12 536	1 615	2 292	1 871	2 098
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren .	E.	2	46	21	546	164	9	50	3
				A.	750	1 097	667	1 921	21 368	654	2 996	501
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	2	12 072	11 435	5 574	585	4	2 259	—
				A.	—	716	210	460	633	63	1 431	1
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	9	57	26 361	3 894	—	—	9 584	—
				A.	2	24	—	20	—	—	33	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	2 301	57	1	1	1	—
				A.	—	1	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 c Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	1	—	583	222	—	94	—	—
				A.	4	16	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren .	E.	12	67	12 807	2 079	12	1	940	—
				A.	5	1	—	—	—	—	2	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	1	30	255	877	—	—	163	—
				A.	—	5	—	—	—	—	1	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	2	8 981	19 643	24 462	7 182	18 927	68 100	—
				A.	4	3	—	—	47	—	1	—
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	23	31 905	—	8 364	—	1 357	138 313	—
				A.	2	—	—	—	3	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	—	445	19	689	—	2	—
				A.	1	140 447	1	1 328	162 168	—	919	—
876	39 i	1 Stück 0,50	Lämmer	E.	4	—	410	3	21	—	—	—
				A.	—	2 373	17	—	1 165	—	—	—

1) Darunter: Terrasitowaaren (Zoll: 10 ℳ): E. 273, A. 87; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ⁊c.) einfarbig oder weiß ⁊c. (Zoll: 10 ℳ): E. 3 441, A. 86 437; desgl., bunt oder mehrfarbig, gefärbt, bedruckt, bemalt ⁊c., auch Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll: 15 ℳ): E. 4 046, A. 61 277 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Zusatz (Z.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
231	—	266	—	49 838	21	1	—	—	28 [a]	82 613	168 914	148 204	E.	831
2 867	3	13 906	12 973	1 161	14	—	1	3	45 570	1 425	93 868	64 838	M.	
1 859	—	650	66	110	270	15	—	129	354 036	169	479 111	438 575	E.	836
36 434	15	9 330	1 033	1 153	3	—	5	6	2	2 468	51 607	42 616	M.	
14 475	—	31 750	11 570	25 988	—	—	—	—	80	—	189 869	154 503	E.	837
6 689	4	14 462	132	4 033	764	81	325	2 361	661	2 373	53 684	76 386	M.	
16 249	—	16 152	3	140	—	—	—	—	1	1	46 128	37 068	E.	841
88	—	31	2	53	—	—	—	1	2	8	1 325	965	M.	
235 138	2 966	121 601	—	2 382	1	—	—	—	—	4	382 388	320 156	E.	848
137	—	4	—	538	22	—	—	—	22	53	5 119	7 428	M.	
277 506	—	9 924	37 108	27 550	—	—	—	—	—	480	1 066 146	1 276 779	E.	849
126 367	4	16 653	22 173	60 769	2	—	201	—	710	2 573	594 279	656 572	M.	
16 015	—	—	45 685	214	—	—	—	—	—	—	325 247	289 633	E.	852
24 274	13	46 429	2 416	23 036	14 299	—	6 806	644	1 894	868	208 328	188 724	M.	
4 442	—	6	1	739	—	1	—	2	—	4	6 430	6 697	E.	856
8 158	76	3 061	18	1 831	14	102	114	214	3 128	2 802	51 299	37 774	M.	
2 454	—	—	—	20	—	—	—	—	142	—	6 532	5 908	E.	857
5 416	8	4 527	895	621	1 753	17	15	570	2 385	329	26 087	27 537	M.	
1 731	—	3	26	71	1	8	—	—	28	378 [1]	7 760	6 485	E.	858—860
2 536	4 215	2 453	639	5 144	2 127	202	1 526	11 063	4 059	33 151 [1]	96 801	92 343	M.	
2 388	3	1	2	43	—	—	—	—	4	523 [2]	3 807	3 418	E.	861—863
2 433	259	630	773	1 114	602	1 017	430	767	35 225	6 940 [2]	80 144	68 155	M.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
6 471	—	15 463	4	353	—	—	—	—	51	1	54 274	56 441	E.	864
633	—	46	—	1 146	3	—	12	—	38	6	5 338	5 120	M.	
14 025	—	—	86	6 105	—	—	—	—	—	1	60 122	44 745	E.	867
259	—	50	2	1 210	—	—	—	—	—	—	1 600	3 622	M.	
329	—	—	556	59	—	—	—	—	—	—	3 305	1 915	E.	868
8	—	21	—	120	—	—	—	—	—	—	150	433	M.	
9 357	—	—	31	72	—	—	—	—	—	— [3]	10 360	8 811	E.	869 u. 870
19	—	1	—	2 868	—	—	—	—	—	—	2 908	3 221	M.	
7 708	—	—	240	3 039	—	—	—	—	—	—	26 905	19 672	E.	871
123	—	13	—	1 662	—	—	12	—	—	1	1 819	2 595	M.	
711	—	—	3	9 857	—	—	—	—	—	—	11 897	13 022	E.	872
1 041	—	3	—	101	—	—	—	—	—	—	1 151	3 041	M.	
44 167	—	467	—	810	—	—	—	—	1	1	212 763	135 088	E.	873
162	—	4	3	2 677	—	1	—	—	—	—	3 122	7 366	M.	
57	—	63	—	1 878	—	1	—	—	—	—	181 961	62 075	E.	874
1 858	—	2	—	1 230	—	—	—	—	—	—	3 195	9 133	M.	
1	—	1	—	5	—	—	—	—	32	17	1 211	583	E.	875
114	—	129	—	12 518	—	—	39	—	2	142	317 808	489 185	M.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	439	214	E.	876
27	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3 584	8 732	M.	

[a] Darunter: Porzellan u., weiß (Zoll.: 14 M): E. 1 135, M. 10 789, bezgl., farbig, gemustert, bedruckt u. oder in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 30 M) E. 2 612, M. 69 155 (100 kg).

[1] Darunter: Ochsen (Zoll.: 20 M): 7 846; Jungochsen von 2½ bis 3 Jahren für Gemahner des Grenzbezirks (Zoll.: 20 M): 3 994 (Stück).

[2] Darunter von Britisch Zentral-Amerika 71 915 (100 kg).

[3] Darunter: Ochsen (Zoll.: 20 M): 7 846; Jungochsen von 2½ bis 3 Jahren für Gemahner des Grenzbezirks (Zoll.: 20 M): 3 994 (Stück).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.												Mengen von
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	2	22 381	418	5 033	30 404	350	2 282	99
				A.	429	14 083	909	14 932	16 586	1 665	6 248	214
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekremelt, gebleicht ꝛc.	E.	4	173 204	213	30 781	133 938	1 601	12 056	16
				A.	766	4 222	2 959	4 933	2 820	747	1 630	2 387
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	—	19 081	2	6 967	75 781	—	165	—
				A.	72	497	703	682	3 642	667	653	287
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Bartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit and. Spinnmat.; Merinos-, Mohair-, Alpaccagarn; einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	68	—	369	17 364	—	15	—
				A.	—	21	182	216	526	113	18	13
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	29	—	113	35 586	—	28	—
				A.	—	3	52	231	329	22	57	2
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	49	—	118	2 897	—	—	—
				A.	—	2	32	21	75	9	14	4
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	4	—	1	2 871	—	—	—
				A.	5	—	30	6	11	2	8	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	2	—	12	880	—	6	—
				A.	—	—	4	22	32	23	3	5
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgespinnst: roh, einfach	E.	—	10 756	2	1 738	780	—	4	—
				A.	—	288	75	125	107	164	83	10
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	1 576	—	559	1 572	—	3	—
				A.	—	27	22	9	284	50	16	5
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	4 981	—	1 842	248	—	9	—
				A.	—	81	103	30	121	102	52	12
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	—	1 351	—	1 116	1 659	—	8	—
				A.	4	11	96	5	217	22	28	42
900	41 c 3 δ	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	265	—	1 099	11 924	—	92	—
				A.	63	65	107	27	1 940	160	374	194
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	20	446	132	1 198	6 651	19	225	6
				A.	2 564	4 161	6 968	5 957	24 474	5 293	9 848	3 602
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	17	53	57	328	2	19	—
				A.	225	515	218	947	5 922	73	1 226	224
909—911	41 d 5 α-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	19	424	75	1 033	6 192	17	193	6
				A.	2 145	3 145	6 297	3 014	11 891	4 678	7 192	3 089
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	1	1	60	97	—	9	—
				A.	29	92	202	528	1 769	57	362	58
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	3	3	16	10	—	4	—
				A.	50	263	192	512	3 343	225	754	133
915, 917, 918	41 d 6 α-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	1	2	9	54	2	19	3
916, 919, 920	41 d 6 α-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	1	—	—	4	14	—	—	—
				A.	71	122	35	909	759	199	214	21
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Shawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	2	—	—	—	—
				A.	43	9	10	16	338	45	48	72
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	1	—	26	10	—	1	—
				A.	1	14	12	22	398	14	33	2
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	102	22 408	529	213	8 441	7	6 337	—
				A.	8 915	8 022	934	21 917	106 002	9 698	29 095	351
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	1	182	—	63	12	—	5	—
				A.	957	762	4 684	463	28 704	8 128	8 261	2 753
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	6	70	3	11	26 586	—	21 968	—
				A.	52	—	86	16	500	93	232	4

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 300 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 185 ℳ): 7 881, im Gewicht von 300 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 1 119, von nicht ermittelbarem relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): 110 (100 kg).

2) Darunter: Bedruckte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 300 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): —, im Gewicht von 300 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 3; von nicht ermittelbarem relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): — (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
7 464	— [1]	927	84	3 265	6	90	82	—	22	165	73 134	85 960	E.	885
26 091	1	1 050	3 297	1 721	14	—	—	—	131	338	87 709	92 092	A.	
19 962	2	6 510	24	3 043	2	4 615	244 774	1 369	7 690 [a]	270 969	915 773	1 085 615	E.	886
14 348	1	4 128	4 004	1 765	20	—	—	—	523	51	45 304	62 829	A.	
3 190	—	3	3	4 958	—	—	—	5	9	—	110 157	123 904	E.	891—900
10 747	393	3 957	2 229	1 308	142	331	32	114	3 971	2 422	32 849	38 553	A.	
584	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	18 408	17 663	E.	891
449	3	215	83	42	—	—	—	2	796	18	2 697	5 003	A.	
270	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	36 031	38 270	E.	892
518	—	338	139	101	1	—	—	—	18	14	1 824	1 935	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3 065	3 872	E.	893
82	—	33	62	8	—	2	4	—	10	4	362	450	A.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 880	3 694	E.	894
122	1	45	114	2	51	—	—	2	34	23	446	778	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	901	966	E.	895
38	3	14	112	12	9	1	—	14	162	25	479	1 124	A.	
934	—	3	—	4 145	—	—	—	—	1	—	18 373	26 941	E.	896
4 000	9	1 652	170	136	15	—	—	—	601	6	7 441	11 199	A.	
835	—	—	—	588	—	—	—	—	—	—	5 133	7 952	E.	897
2 585	—	990	85	106	6	—	—	—	213	22	4 360	4 170	A.	
283	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	7 367	7 997	E.	898
1 549	10	154	545	90	2	4	—	3	30	40	2 918	4 192	A.	
50	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	4 192	4 202	E.	899
702	10	151	527	84	29	4	—	6	327	194	2 459	2 183	A.	
220	—	—	2	205	—	—	—	—	—	—	13 807	12 347	E.	900
762	357	395	393	727	29	320	28	87	1 790 [b]	2 076	9 863	7 424	A.	
565	14	4	24	170	3	—	—	—	13	56	9 548	7 990	E.	908 911,
5 372	3 350	2 170	8 833	10 631	2 308	4 096	1 458	3 981	26 132	20 751	151 939	138 361	A.	913 923
25	1	—	1	32	1	—	—	—	—	2	538	292	E.	908
419	365	113	879	553	615	55	225	1 030	2 145	2 348	18 097	16 478	A.	
453	11	4	20	121	2	—	—	—	6	39 [1]	8 614	7 270	E.	909—911
3 924	2 692	1 594	7 179	9 206	968	3 710	1 038	2 282	21 579	15 367	110 990	100 358	A.	
13	2	—	2	6	—	—	—	—	—	5	196	180	E.	913
447	57	161	214	97	127	2	1	3	1 397	151	5 754	3 718	A.	
10	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	49	73	E.	914
233	104	185	478	322	333	71	33	49	602	1 700	9 582	8 985	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— [2]	2	2	E.	915, 917, 918
13	4	15	4	6	16	3	1	5	29	36	221	728	A.	
47	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1 [3]	60	87	E.	916, 919, 920
237	97	90	39	414	109	19	104	446	138	505	4 528	5 420	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— [4]	3	5	E.	921 u. 923
56	21	5	10	5	38	227	56	162	181 [c]	593	1 935	1 680	A.	
14	—	—	—	8	—	—	—	—	6	11	77	81	E.	922
44	10	7	30	28	102	9	—	4	51	51	832	904	A.	
2 608	—	216	258	264	—	—	—	—	—	39	41 422	52 031	E.	924
79 648	200	23 243	2 729	189	35	1 200	8	1	4 683	15 815	312 685	304 303	A.	
328	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	605	1 245	E.	925
2 606	956	3 233	3 248	2 689	6	906	185	452	1 719	8 875	79 537	73 558	A.	
629	—	10	—	32	114	2 347	—	5	342	2 065	54 287	51 488	E.	929
1 025	—	701	4	531	—	—	—	4	8	30	3 286	2 025	A.	

1) Darunter: Gedruckte wollene Tuch- und Zeugmustern, nicht anderw. gen., im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): 18; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 431; von nicht ermitteltem relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): 18 (100 kg).

4) Darunter: Gewebte Shawltücher mit drei oder mehr Farben (Zoll.: 300 ℳ): —; desgl., mit fünf oder mehr Farben (Zoll.: 450 ℳ): 3 (100 kg).

a) Darunter: von Britisch Australien 269 128, von Rußland 60 096; b) darunter nach Japan 566; c) darunter nach Chile 306 (100 kg).

Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von

Verwaltungs-Bezirke.	Zahl der im Betrieb befindlichen Rübenzucker-Fabriken.	Versteuerte Rübenmenge.	I. Einfuhr:[1]) a) unmittelbar in den freien Verkehr: Raffinirter Zucker aller Art.	a) unmittelbar in den freien Verkehr: Rohzucker aller Art.	b) von Niederlagen und Konten: Raffinirter Zucker aller Art.	b) von Niederlagen und Konten: Rohzucker aller Art.	c) auf Niederlagen und Konten: Raffinirter Zucker aller Art.	c) auf Niederlagen und Konten: Rohzucker aller Art.	d) zusammen Eingang in den freien Verkehr (a + b): Raffinirter Zucker aller Art.	d) zusammen Eingang in den freien Verkehr (a + b): Rohzucker aller Art.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		100 kg								Mengen in
I. Preußen.										
1) Provinz Ostpreußen	—	—	43	—	—	—	—	—	43	—
2) Provinz Westpreußen	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—
3) Provinz Brandenburg	—	—	18	1 573	—	—	—	—	18	1 573
4) Provinz Pommern	—	—	53	—	—	—	—	—	53	—
5) Provinz Posen	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
6) Provinz Schlesien	—	—	37	—	—	—	—	—	37	—
7) Provinz Sachsen, einschließl. der fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	—	—	9	10	—	—	—	—	9	10
8) Provinz Schleswig-Holstein	—	—	591	18 012	14	907	69	3 854	605	18 919
9) Provinz Hannover	—	—	5 161	100	1 591	—	4	—	6 752	100
10) Provinz Westfalen	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
11) Provinz Hessen-Nassau	—	—	4	—	672	146	—	—	676	146
12) Provinz Rheinland	—	—	8 724	4 393	7 869	2 314	—	507	16 593	6 707
Summe I.	—	—	**14 847**	**24 086**	**10 140**	**3 367**	**73**	**4 361**	**24 793**	**27 455**
II. Bayern	—	—	448	1	—	—	—	27 811	448	1
III. Sachsen	—	—	1 926	—	1 268	—	1 417	—	3 194	—
IV. Württemberg	—	—	4	—	1 007	—	—	—	1 011	—
V. Baden	—	—	1 290	—	68	—	—	—	1 358	—
VI. Hessen	—	—	18 886	2 517	600	3 107	38 436	3 305	19 486	5 624
VII. Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Thüringen, einschl. der Großherzogl. sächs. Aemter Allstedt und Oldisleben	—	—	13	—	—	—	—	—	13	—
IX. Oldenburg	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—
X. Braunschweig	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2
XI. Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Lübeck	—	—	—	—	—	1 004	1 071	—	—	1 004
XIII. Bremen	—	—	2	—	6 990	790	49 010	856	6 992	790
XIV. Hamburg	—	—	16 007	2 084	—	—	—	—	16 007	2 084
XV. Elsaß-Lothringen	—	—	27 119	—	—	—	—	—	27 119	—
XVI. Luxemburg	—	—	10 395	—	—	—	—	—	10 395	—
Ueberhaupt	—	—	**90 739**	**28 692**	**29 079**	**8 268**	**90 207**	**36 333**	**110 818**	**36 960**
Hierzu in den Monaten August 1889 bis Juni 1890	.	**98 250 394**	**1 140 485**	**1 718 833**	**382 125**	**333 287**	**8 535 352**	**20 165 471**	**1 522 610**	**2 072 140**
Zusammen in den Monaten August 1889 bis Juli 1890	.	**98 250 394**	**1 231 224**	**1 747 545**	**402 204**	**361 555**	**8 625 559**	**20 201 804**	**1 633 428**	**2 109 100**
In demselben Zeitraum d. Vorjahres	.	**78 961 830**	(* 1 443 610	1 191 671	458 676	824 757	(* 17 062 839	(* 37 322 543	(* 1 902 286	2 016 428

1) Inländischer Zucker, welcher gegen Steuervergütung in Niederlagen aufgenommen wurde, ist als Einfuhr (auf Niederlagen — Sp. 8 und 9) nicht nachgewiesen. Wurde derselbe von den Niederlagen nach dem Zollausland ausgeführt, so ist er nicht als Ausfuhr von Niederlagen (Sp. 14 und 15), sondern als Ausfuhr aus dem freien Verkehr (Sp. 16 bis 19) nachgewiesen; wurde dagegen der gegen Steuervergütung niedergelegte inländische Zucker zufolge der Bestimmungen in § 9 des Gesetzes vom 9. Juli 1887, die Besteuerung des Zuckers betreffend, gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht, so erscheint er unter I und II obiger Uebersicht überhaupt nicht (vergl. § 20. A. Nr. 4 der Dienstvorschriften zum Gesetz, die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande betreffend, vom 20. Juli 1879).

Zucker im deutschen Zollgebiet im Monat Juli 1890.

e) Gesammteingang über die Zollgrenze (a + c):		II. Ausfuhr:[1])							
		a) von Niederlagen:		b) aus dem freien Verkehr:				c) im Ganzen:	
Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sog. Crystals ꝛc.	Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.	Zucker, für welchen Steuervergütung nicht gewährt ist.	Rohzucker und raffinirter Zucker unter 98 % Polarisation (Sp. 15 + 16).	Zucker anderer Art (Sp. 14 + 17 bis 19).
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
kg netto.									
43	—	—	—	—	49 800	—	—	—	49 800
4	—	—	—	6 298 949	1 871 897	—	114	6 298 949	1 872 011
18	1 573	—	—	—	—	—	—	—	—
53	—	—	99 837	8 479 942	2 761 336	202 925	—	8 579 779	2 964 261
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	—	—	—	—	322 836	20 306	6	—	343 148
9	10	—	—	—	—	—	—	—	—
660	21 866	65	364	7 272	74 466	41 855	25	7 636	116 411
5 165	100	—	178	—	15 207	6 729	68	178	22 004
1	—	—	—	—	98 512	519	—	—	99 031
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 724	4 900	—	—	3 563 700	597 219	22 525	584	3 563 700	620 328
14 720	**28 449**	**65**	**100 379**	**18 349 803**	**5 791 273**	**294 859**	**797**	**18 450 242**	**6 086 094**
448	27 812	—	—	—	—	113	5	—	118
3 343	—	—	—	—	—	—	5	—	5
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 290	—	5 105	—	5 488	394 445	14	49	5 488	399 613
57 322	5 822	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	551	126	15	—	692
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 071	—	689	—	1 034	80 053	26 834	15	1 034	107 591
49 012	856	238	62	1 746 893	784 136	10 803	—	1 746 955	795 177
16 007	2 084	18 126	19 900	18 658 021	16 656 378	359 259	142	18 677 921	17 033 905
27 119	—	—	—	1 393	259 053	—	617	1 393	259 670
10 395	—	—	—	—	—	—	—	—	—
180 946	**65 023**	**24 223**	**120 341**	**38 702 692**	**23 005 889**	**692 008**	**1 645**	**38 883 033**	**24 683 765**
9 675 837	**21 884 326**	**9 710 877**	**25 302 021** (*	**455 068 253** (*	**191 770 745** (*	**8 799 643**	**59 670** (*	**480 370 274** (*	**210 340 941**
9 856 783	**21 949 349**	**9 735 100**	**25 422 362** [2a]	**493 830 945** [2b]	**215 736 634** [2c]	**9 491 651**	**61 321**	**519 253 307**	**235 024 706**
(* 18 506 449	(* 38 514 214	(* 16 882 824	(* 28 241 048	(* 412 424 211	164 151 849	15 630 397	45 282	(* 440 663 859	196 730 532

[1]) Darunter nach dem Gesetz vom 1. Juni 1884, betreffend die Besteuerung des Zuckers, Raffinirt:
a) 183 kg Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation;
b) 19 463 kg Kandiszucker und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sog. Crystals ꝛc.
c) 23 kg aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.

*) Die Abweichungen von der zuletzt veröffentlichten bezw. der vorjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Zuckermengen, welche im Monat Juli 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind.

[710: Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.
711: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden ꝛc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sogenannte Crystals ꝛc.
712: Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.]

Verwaltungs-Bezirke.	Mit dem Anspruch auf Steuervergütung wurden abgefertigt: zur unmittelbaren Ausfuhr			zur Aufnahme in eine öffentliche Niederlage oder eine Privatniederlage unter amtlichem Mitverschluß			Aus öffentlichen Niederlagen oder Privatniederlagen unter amtlichem Mitverschluß wurden gegen Erstattung der Vergütung in den inländischen Verkehr zurückgebracht		
	710.	711.	712	710.	711.	712.	710.	711.	712.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Mengen in kg netto.								
I. Preußen.									
1) Provinz Westpreußen	—	151 145	—	283 869	1 144 962	—	2 704 033	17 757	34 528
2) Provinz Brandenburg	—	—	—	270 300	123 307	—	—	—	—
3) Provinz Pommern	4 386 173	1 424 444	24 751	1 953 100	210 349	—	105	190	—
4) Provinz Posen	—	—	4 900	—	2 417	2 976	—	—	—
5) Provinz Schlesien	542 904	154 905	4 960	100 000	951 799	11 624	—	29 715	105 345
6) Provinz Sachsen, einschließl. der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	571 291	9 620 157	183 122	197 500	592 609	19 876	2 646 403	32 028	37 587
7) Provinz Schleswig-Holstein	9 809	230 109	75 277	120 300	183 641	680	277 201	—	—
8) Provinz Hannover	734 672	1 311 090	82 430	—	353 000	—	—	—	—
9) Provinz Westfalen	—	—	—	—	4 780	—	—	—	—
10) Provinz Rheinland	1 820 900	652 151	19 275	1 620 000	255 433	—	1 440 000	80 000	—
Summe I.	**8 065 749**	**13 544 031**	**394 775**	**4 545 069**	**3 823 297**	**35 136**	**7 067 742**	**159 690**	**177 460**
II. Bayern	2 678	752 824	—	298 970	19 520	—	3 626 666	—	—
III. Sachsen	—	24 291	—	—	—	—	—	—	—
IV. Baden	597	121 340	—	—	—	—	—	—	—
V. Hessen	50 000	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Braunschweig	29 407	1 272 918	59 755	—	—	—	—	—	—
VII. Anhalt	451 673	361 400	—	231 600	—	—	100 048	—	—
VIII. Bremen	1 364 533	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Hamburg	7 101 285	1 749 016	6 855	—	—	380	—	—	—
Ueberhaupt	**17 065 922**	**17 825 840**	**461 385**	**5 075 639**	**3 841 817**	**35 536**	**10 794 456**	**159 690**	**177 460**
Hierzu in den Monaten August 1889 bis Juni 1890	329 509 001	167 575 883	11 023 265	246 108 481	29 562 653	2 844 074	67 514 866	1 272 483	1 503 261
Zusammen in den Monaten August 1889 bis Juli 1890	**346 574 923**	**185 401 723**	**11 484 650**	**251 184 120**	**33 404 470**	**2 879 610**	**78 309 322**	**1 432 173**	**1 680 721**
In demselb. Zeitraum d. Vorjahres[1])	288 898 336	129 473 133	14 098 951	192 391 883	23 383 138	3 038 601	70 491 565	1 099 770	1 532 670

[1]) Die Abweichungen von der vorjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt

Die Dampfkessel-Explosionen im Deutschen Reiche
während des Jahres 1889.

In nachstehender Uebersicht sind zur besseren Deutlichkeit und Vereinfachung folgende leicht verständliche Zeichen und Abkürzungen benutzt worden.

In Spalte 3 nachstehende Typen:

In Spalte 4 bedeutet:

L die Länge des Kessels (ev. des Hauptkessels),
l „ „ „ Sieders,
D den Durchmesser des Kessels (ev. des Hauptkessels),
d „ „ „ Flammrohrs, Sieders oder der Siederöhren,
S die Materialstärke des Kessels (ev. des Hauptkesselkörpers),
s „ „ im Flammrohr bezw. Siede- oder Heizrohr,
S^a „ „ der Stirnseiten,
s^a „ „ „ „ des Unterkessels,
J den Gesammtinhalt des Kessels in Kubikmetern,
Am „ konzessionirten höchsten Atmosphärendruck.

Sämmtliche Längenmaße sind in Millimetern angegeben.

Wo nichts Besonderes bemerkt, ist Eisenblech das Kesselmaterial, und wird der Dampf zur Krafterzeugung verwendet.

In Spalte 10 ist mit † die Anzahl der sofort getödteten oder binnen 48 Stunden verstorbenen Personen, mit * die Anzahl der Schwerverwundeten bezeichnet. Die Ziffer ohne Bezeichnung ist die der Leichtverwundeten.

Eine Tafel mit Abbildungen ist zur besseren Erläuterung hier beigefügt.

I. Tabellarische Zusammenstellung der Dampfkessel-

Laufende Nummer.	Ort, Art der Anlage, Zeit der Explosion.	Art und Zweck des Kessels, Verfertiger, Zeit der ersten Aufstellung.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Dimensionen.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Verbindung der Kessel-Elemente.	Konstruktions-Einzelheiten der Feuerung. Brennmaterial.	Speisevorrichtung, Speisewasser und Reinigung; Ausbesserung.	Arbeitstage im Jahre; Aufsicht.	Beschreibung des Kesselbetriebes unmittelbar vor der Explosion. (Eintreffen des Revisors.)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7	8.	9.
1.	**Berlin**, Brandenburgstraße 6, Metallschraubenfabrik und Façondreherei von Beuttel & Hundt, am 2. Januar, Vormittags 9¾ Uhr.	Walzenkessel mit Siederöhren im Unterkessel, 1884 von A. Borsig in Berlin erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt.	Für den Unterkessel L = 4 440, 28 Rohre von 82 d und 3,5 s; S = 10; S¹ = 15; J = 3,66; Am = 10	Die Rohre waren patent geschweißt.	Unterfeuerung für Steinkohle; Rostfläche = 0,972 qm, benetzte Heizfläche = 33,98 qm.	Eine Maschinenpumpe und eine Handpumpe; Brunnenwasser, setzt Kesselstein an. Reinigung alle 6—7 Wochen, zuletzt 14 Tage vor der Explosion. Ende Dezember 1888 wurde ein Niet riß am Oberkessel verstemmt.	300 zu 10 Stunden. Der Kesselwärter war seit 24. September 1888 angestellt, ohne Nebenbeschäftigung. Letzte äußere Revision am 1. Oktober 1888; noch keine innere Revision.	Wegen Ausführung der genannten Ausbesserung und Erneuerung der Feuerbrücke war der Betrieb in den letzten Tagen des Dezember eingestellt; am 31. Dezember wurde zur Probe geheizt; am 2. Januar der gewöhnliche Betrieb aufgenommen. (Eintreffen des Revisors am selben Tage, Vormittags 11 Uhr.)
2.	**Zeitz**, Drahtseilbahn- und Maschinenfabrik von C. Bescherer, am 7. Februar, Vormittags 11½ Uhr.	Walzenkessel mit Siederohr, 1877 von der Zeitzer Maschinenfabrik und Eisengießerei in Zeitz erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt.	L = 7 220; D = 1 170; l = 7 000; d = 760; S = 10; S¹ = 16; s = 8; s¹ = 10; J = 11; Am = 5	Gewöhnliche Vernietung.	Vorfeuerung für Braunkohle; Rostfläche = 1,6 qm, benetzte Heizfläche = 29 qm.	Eine Dampf- und eine Handpumpe, wenig Kesselstein. Reinigung alle 8—10 Wochen, zuletzt am 13. Januar 1890 durch Ausklopfen. 1886 wurde im Vordertheil des Oberkessels eine neue Platte eingezogen.	325 zu 14 Stunden. Der Kesselwärter, welcher die Maschine mit zu besorgen hatte, war seit 3 Jahren angestellt. Letzte äußere Revision am 6. Juli 1887; letzte innere Revision am 28. Dezember 1883;	Gewöhnlicher Betrieb; Druck 3—4 Atmosphären, genügender Wasserstand. (Eintreffen des Revisors am selben Tage, Abends 9 Uhr.)
							hierbei wurde die Aufstellung eines Reservekessels als zweckmäßig bezeichnet; dieselbe hat jedoch nicht stattgefunden.	
3.	**Stolp i. Pomm.**, Spiritus-Preßhefen-Fabrik und Molkerei von G. Philipsthal, am 12. Februar, Vormittags 8 Uhr 10 Min.	Liegender Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchse, 1879 von C. Jachne & Sohn in Landsberg a./W. erbaut und in der Holzschneidemühle im Schlawer Stadtwalde in Betrieb gesetzt; auf der neuen Betriebsstelle seit 13. Dezember 1887; diente zur Krafterzeugung, auch zur Reinigung der Gefäße in der Molkerei.	L = 3 190; D = 1 560; S = 10-10,5; S¹ = 19,5; 54 Heizröhren von s = 3; J = 6,52; Am = 4½, bei dem früheren Betriebe Am = 6	Die Böden waren durch 6 durchgehende Anker von 35 mm Dicke versteift; außerdem waren die Böden durch 4 der Heizrohre mit aufgeschraubter Verstärkung und vergeschraubten Muttern verankert.	Unterfeuerung für Steinkohle, zeitweise auch Torf; Rostfläche = 1,62 qm, benetzte Heizfläche = 44,20 qm. Herausnahme Anfangs Mai 1888 entstand in der Mitte der Bodenplatte des letzten Schusses ein 6 cm langer Riß, der durch einen aufgenieteten Flick von 29 cm Länge und 14,5 cm Breite ausgebessert wurde.	Eine Maschinen- und eine Handpumpe. Vorgewärmtes Speisewasser, setzt nur Schlamm ab. Reinigung alle 4—5 Wochen, zuletzt am 27. Dezember 1888 durch des Schlammes.	360—365 zu 7—8 Stunden. Der Kesselwärter war seit 5. September 1888 angestellt, hatte außerdem die Dampfmaschine zu bedienen und Brennmaterial heranzuholen. Letzte äußere Revision am 13. Dezember 1887 (Druckprobe), letzte innere Revision am 8. Juni 1887.	Die Dampfmaschine wurde angewärmt; da sich aber eine Undichtheit in der Dampfleitung zeigte, wurde der Dampf abgesperrt und die Dichtung vorgenommen. Zur Zeit der Explosion fand eine Dampfentnahme wahrscheinlich nicht statt. (Eintreffen des Revisors am 13. Februar, Vormittags 8½ Uhr.)

Explosionen im Deutschen Reiche während des Jahres 1889.

Wirkungen der Explosion.				Muthmaßliche Ursache der Explosion.
Zahl der verunglückten Personen.	Befund der zerrissenen Kesseltheile.	Befund der Ausrüstungsgegenstände.	Zerstörung am Kesselhause und an den Nachbargebäuden.	
10.	11.	12.	13.	14.
— — 1	1 Siederohr wurde auf 26 cm Länge aufgerissen.	Nichts Bemerkenswerthes.	Die Feuerbrücke und einige Scheiben des Oberlichtes wurden zerstört.	**Kesselstein;** das zerrissene Siederohr war durch Kesselstein verstopft; mangelhafte Reinigung.
1† — —	Der obere Theil des hinteren Endes des Unterkessels war durch Verrostung von der ursprünglichen Stärke von 8 mm auf 1—2,5 mm geschwächt. Es riß an dieser Stelle ein Stück Blech von 50 cm Länge und Breite heraus. Der Kessel verblieb an seiner Stelle.	Unbeschädigt.	Das Kesselmauerwerk wurde in der Nähe der Explosionsstelle zerstört, eine zunächst gelegene Giebelmauer des Kesselhauses wurde eingedrückt und zwei Sparrenfelder des Daches abgehoben. Die Beschädigung an den Nachbargebäuden durch emporgeschleuderte Steine war unbedeutend.	**Oertliche Blechschwächung** durch Verrosten. Ob dieselbe durch äußere Undichtheit einer über der Explosionsstelle gelegenen Leckstelle, oder von innen infolge fehlerhafter Konstruktion des Kessels verursacht war, wurde nicht ermittelt.
1† — 1	Der Kessel wurde vollständig zerstört; die beiden Böden mit einem Theil der Heizröhren flogen durch das Dach 30 m weit auf das Dach eines Nachbargebäudes; einzelne kleinere Theile wurden bis auf 200 m Entfernung geschleudert. Die Bleche des Mantels rissen meist durch die Nietlöcher, auch wurden einzelne Stücke im vollen Blech herausgerissen. Die Bruchstellen waren unregelmäßig zackig, die Beschaffenheit der Bleche angeblich schlecht.	Die Ausrüstungsgegenstände wurden fortgeschleudert und zum Theil zerstört, zum Theil in dem hohen Schutt gar nicht aufgefunden. Es wurden keine Merkmale ermittelt, welche mit der Ursache der Explosion in Zusammenhang hätten stehen können.	Kesselhaus und Kesselmauerwerk wurden gänzlich zerstört. Dächer und Wände der nächsten Umgebung wurden beschädigt.	**Zu hohe Dampfspannung,** eingetreten während des Stillstandes. Warum das Sicherheitsventil nicht rechtzeitig in Wirkung trat, ist nicht ermittelt.

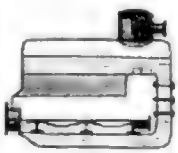
Noch: I. Tabellarische Zusammenstellung der Dampfkessel-

Laufende Nummer.	Ort, Art der Anlage, Zeit der Explosion.	Art und Zweck des Kessels, Verfertiger, Zeit der ersten Aufstellung.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Dimensionen.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Verbindung der Kessel-Elemente.	Konstruktions-Einzelheiten der Feuerung. Brennmaterial.	Speisevorrichtung, Speisewasser und Reinigung; Ausbesserung.	Arbeitstage im Jahre; Aufsicht.	Beschreibung des Kesselbetriebes unmittelbar vor der Explosion. (Eintreffen des Revisors.)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
4.	**Straßburg i. E.** Bahnhof, elektrische und Dampfheizungsanlage der Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, am 4. März, Morgens 6¼ Uhr.	Feuerbüchsenkessel mit vorgehenden Heizröhren, 1883 von der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe zu Karlsruhe erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt.	L = 5 600 d = 1 500 S = 13 s in der Rauchkammerrohrwand = 25, in den Röhren = 3,5 J = 5,82 Am = 8	Feuerbuchse aus Kupfer; 6 eiserne Anker zur Verbindung des Dampfkessels mit der Feuerbuchse; über der Feuerbuchse 4 eiserne Anker.	Innenfeuerung für Steinkohle; Rostfläche = 2 qm, benetzte Heizfläche = 76,76 qm.	Zwei Injectoren; Speisewasser mit wenig Kesselstein und nur etwas gelbem Schlamm. Reinigung monatlich 2 mal, zuletzt am 20. Februar 1889.	330 zu 12 Stunden. Der eine Kesselwärter war seit 10. April 1885, der andere seit 24. August 1883 angestellt. Druckprobe 4. September 1883, letzte äußere Revision am 29. Dezember 1888.	4 Kessel gleicher Art waren im Betrieb; um 6 Uhr war zum letzten Mal nachgefeuert; Stand im Wasserstandsglase angeblich 2 cm über Niedrigwasser. Die Dampfheizung war seit 5 Uhr im Betrieb, wobei viel Wasser verbraucht wurde. (Eintreffen des Revisors eine Stunde nach der Explosion.)
5.	**Hamburg.** Zollbarkasse „Hamburg" der General-Zolldirektion, am 12. März, Vormittags 10¾ Uhr.	Feuerbüchsenkessel mit vorgehenden Heizröhren, von R. Holz in Harburg 1888 erbaut und in Betrieb gesetzt.	Vergl. Fig. 1 der beigefügten Tafel. S = 10,5, 12 u. 9 mm J = 0,6 Am = 10,2	Geschweißt; 3 Anker zwischen Feuerbuchsdecke und Domboden; 8 Ankerrohre.	Innenfeuerung für Steinkohle; Rostfläche = 0,56 qm, benetzte Heizfläche = 9,5 qm.	Zwei Injectoren; Elbwasser, leicht schlammhaltig. Reinigung alle 4 Wochen.	Seit 12. Oktober 1888 24 Stunden per Tag. Der Kesselwärter war seit 12. Oktober 1888 angestellt. Letzte äußere Revision am 12. Oktober 1888; letzte innere Revision am 8. September 1888.	Gewöhnlicher Betrieb; das Schiff hatte eben an dem Ponton angelegt. (Eintreffen des Revisers am selben Tage gegen 11 Uhr.)
6.	**Altengroitzsch.** Amtshauptmannschaft Borna, Braunkohlenwerk und Briquettefabrik der Altengroitzscher Kohlengesellschaft, am 14. März, Nachts 12¾ Uhr.	Liegender 2-Flammrohrkessel, 1875 von der Zeitzer Eisengießerei und Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft zu Zeitz erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt; diente zur Krafterzeugung und zu Trockenzwecken.	L = 9 520 D = 1 834 d = 568 S = 12 Se = 20 s = 8-10 J = 19,56 Am = 4	Die Flammrohre waren ohne Versteifungen. Die Stirnwände waren mit dem Mantel durch 3 schräge Blechanker versteift.	Vorfeuerung für Braunkohle; Rostfläche = 2,90 qm, benetzte Heizfläche = 63,64 qm.	Zwei Dampfpumpen; zur Speisung diente theils Gruben-, theils etwas saures Condensationswasser, welches nur sehr wenig leicht ablösbaren Kesselstein absetzte. Reinigung halbjährlich, zuletzt im Oktober 1888. Keine Ausbesserungen.	300 zu 16 Stunden. Letzte äußere Revision 26. Mai 1888, letzte innere Revision am 6. Dezember 1886. Von den beiden sich ablösenden Kesselwärtern war der eine seit mehreren Jahren angestellt, der andere seit Mai 1888. Keine Nebenbeschäftigung.	Von den 4 Kesseln waren 3 im Betrieb; der 4. wurde gereinigt. Der Dampfdruck betrug 3 Atmosphären, der Wasserstand 3 Finger breit über der Tiefmarke. Der Heizer hatte das Speiseventil geöffnet und darauf den Rost beschickt. (Eintreffen des Revisors am 16. März, Nachmittags 2 Uhr.)

Explosionen im Deutschen Reiche während des Jahres 1889.

Wirkungen der Explosion.				Muthmaßliche Ursache der Explosion.
Zahl der verunglückten Personen.	Befund der zerrissenen Kesseltheile.	Befund der Ausrüstungsgegenstände.	Zerstörung am Kesselhause und an den Nachbargebäuden.	
10.	11.	12.	13.	14.
— 1* —	Die Feuerbuchsendecke wurde nach dem Roste zu durchgedrückt und scharf nach hinten umgebogen.	Der Wasserstandsapparat zeigte sich nicht verstopft. Kleinere Beschädigungen an den Ausrüstungsgegenständen.	Das Dach des Kesselhauses wurde durch das herausgeschleuderte Feuer in Brand gesetzt. Die Umfassungswände blieben unversehrt.	**Wassermangel.**
— 1* 2	Der Boden des Vertikalkessels riß ab und wurde fortgeschleudert. (Die Art der Zerstörung ist auf anliegender Tafel zu ersehen.)	In Ordnung.	Der Schiffsboden wurde durchgedrückt, die Kappe über dem Kessel fortgeschleudert, die Fenster der benachbarten Pontons zertrümmert.	**Mangelhafte Schweißung.**
— — 3	Das linke Flammrohr riß in der Vernietung vom 1. zum 2. Schuß und am Winkelring der Stirnwand. Der Scheitel des Rohres wurde bis zum Boden durchgedrückt. Die Bruchstellen hatten 7—8 mm Wandstärke; das Material erschien brüchig.	In den beiden Probirhähnen fand sich zäher Braunkohlenschlamm; die Verbindungsstutzen zum Wasserstandsapparat fanden sich ausreichend offen. Im Uebrigen betriebsfähig.	Die Mauerung des rechten Feuergewölbes wurde durchbrochen. Wasser und Dampf spritzten gegen das Dach und verbrühten im Herabfallen die 3 Personen leicht.	**Abnutzung** in Folge sauren Speisewassers. Die Eindrückung des Flammrohrs deutet zwar auf Wassermangel hin, der möglicherweise trotz des Wasserstandes im Glase nicht richtig erkannt worden; doch liegen bestimmte Beweise hierfür nicht vor.

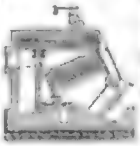
Noch: I. Tabellarische Zusammenstellung der Dampfkessel-

Laufende Nummer.	Ort, Art der Anlage, Zeit der Explosion.	Art und Zweck des Kessels, Verfertiger, Zeit der ersten Aufstellung.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Dimensionen.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Verbindung der Kessel-Elemente.	Konstruktions-Einzelheiten der Feuerung. Brennmaterial.	Speisevorrichtung. Speisewasser und Reinigung; Ausbesserung.	Arbeitstage im Jahre; Aufsicht.	Beschreibung des Kesselbetriebes unmittelbar vor der Explosion. (Eintreffen des Revisors.)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
7.	**Brussowa**, Kreis Pleß, Steinkohlenbergwerk consl. Carlssegen, Heinrichschacht der Gewerkschaft consl. Carlssegen, am 19. Juli, Abends 8½ Uhr.	Liegender Walzenkessel mit 2 Siedern. 1872 von W. Fitzner in Laurahütte erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt.	L = 8 316 D = 1 255 l = 6 571 d = 706 S = 11 s = 10 J = 15,922 Am = 4	Einfache Vernietung.	Zwischenfeuerung für Steinkohle; Rostfläche = 2,55 qm; benetzte Heizfläche = 45 qm.	Ein Injektor und eine Dampfpumpe. Regenwasser und etwas gutes Grubenwasser. In 4 Wochen setzte sich nur 3 bis 4 mm Schlamm an. Reinigung alle 4 Wochen. Vor der Druckprobe am 4. Mai 1878 war im vordersten Schuß der Feuerung ein 2,72 m langes und 1,5 m breites Blech eingezogen worden. Vor der Druckprobe am 1. September 1884 waren im August 1884 am Unterkessel und Stutzen durchgreifende Ausbesserungen vorgenommen worden. Die Unterkessel sollten durch neue ersetzt werden, welche schon im Bau waren; nur noch zwei Blechschuß fehlten.	243 zu 24 Stunden. Der Kesselwärter war seit 1. April 1889 angestellt; er hatte auch das Brennmaterial vom Lagerplatz vor dem Kesselhause herbeizuschaffen. Letzte äußere Revision am 17. Juli 1888, letzte innere Revision am 16. Juli 1884.	Der Kessel war am 17. Juli nach stattgehabter Reinigung angefeuert worden. Am 19. Juli, kurz vor der Explosion revidirte der Maschinenwärter der Wasserhaltungsmaschine; er fand die Ventile in Ordnung, den Wasserstand normal und 3½ Atmosphären Dampfdruck. Er stand mit dem Heizer etwa 3 m vom Kessel, als ein zischendes Geräusch hörbar wurde. Stark austretender Dampf zwang die Leute zur Flucht. (Eintreffen des Revisors am 22. Juli, Abends 5½ Uhr.)
8.	**Magdeburg**, Raddampfer „Roßlau“ der deutschen Elbschiffahrts-Gesellschaft „Kette“, am 17. August Morgens 4 Uhr 15 Minuten.	 Feuerbüchsenkessel mit rückkehrenden Heizröhren, 1879 von Gebrüder Sachsenberg in Roßlau erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt.	L = 2 500 D = 1 900 d = 750 92 Heizröhren von 65 mm Durchmesser S = 12 S¹ = 18 Feuerbüchsendeckel und Wand S = 14 J = 5,1 Am = 6	Versteifung durch 6 Längsanker und 10 Ankerrohre. Das Schiff hatte 4 Kessel, von denen je 2 durch Dampf- und Speiseleitung verbunden waren. Der explodirte Kessel Nr. 381 stand mit Nr. 380 in Verbindung.	Innenfeuerung für Steinkohle; Rostfläche = 1,13 qm, benetzte Heizfläche = 43,2 qm.	Eine Maschinen-, eine Dampfpumpe, ein Injektor; Elbwasser, weich; Reinigung in jedem Winter, zuletzt anfangs Juni 1889, kurz vor der inneren Revision.	290 zu 18 Stunden. Der Kesselwärter war seit 27. Januar 1888 angestellt, ohne Nebenbeschäftigung. Letzte innere Revision 6. Juni 1889.	Am Abend vorher waren die Kessel abgeblasen und neu gefüllt worden. Darauf wurde angeheizt und über Nacht Dampf gehalten. Um 3½ Uhr wurde stärker gefeuert, bis 5—5½ Atmosphären beobachtet wurden. Beim Probiren der Wasserhähne zeigten sich die Gläser ganz gefüllt. Bei Nr. 380 ging dabei das Wasser im Glase auf seinen Stand zurück, bei 381 aber nicht. Der Kesselwärter meldete dies dem Maschinisten. Dieser behauptete, es sei kein Wasser im Kessel Nr. 381, was der Wärter bestritt; inzwischen erfolgte die Explosion. (Eintreffen des Revisors am 19. August Nachmittags.)
9.	**Münster i. W.**, Dampfmühle und Branntweinbrennerei v. E. Hölscher, am 2. Sept., Nachm. 1 Uhr 25 Minuten.	Walzenkessel mit 2 Siederöhren, 1877 von F. W. Moll in Witten erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt.	S = 11 S¹ = 15 s = 9 s¹ = 11,5 J = 20,42 Am = 5	Gewöhnliche Vernietung. Keine Verankerung; die Bleche waren an den Bruchstellen brüchig und nicht genügend verschweißt.	Zwischenfeuerung (?) für Steinkohle; Rostfläche = 1,26 qm, benetzte Heizfläche = 50 qm	Eine Maschinen- und eine Dampfpumpe; Brunnenwasser, setzt stark Kesselstein an; Reinigung alle 8 Wochen, zuletzt am 11. August 1889. Im Oktober 1888 war eine neue Feuerplatte eingezogen; Ende Mai wurde die Längsnaht der Feuerplatte neu gedichtet.	300 zu 24 Stunden. Der Wärter war seit Herbst 1888 angestellt und hatte die Maschine mit zu bedienen. Letzte äußere Revision am 20. Dezember 1887, letzte innere Revision am 20. Oktober 1888.	Bis gegen 12 Uhr betrug der Dampfdruck 4,1 Atmosphären; es wurde stärker geheizt; bei 5 Atmosphären blies das Sicherheitsventil ab; um ½1 Uhr war der Wasserstand 1—2 Fingerbreit über N. W. (es wurde alsdann gespeist. Kurz vor der Explosion soll das Man. 6 bis 7 Atmosphären gezeigt haben. (Eintreffen des Revisors an demselben Tage Abends 8 Uhr 30 Min.)

Explosionen im Deutschen Reiche während des Jahres 1889.

Wirkungen der Explosion.				Muthmaßliche Ursache der Explosion.
Zahl der verunglückten Personen.	Befund der zerrissenen Kesselstelle.	Befund der Ausrüstungsgegenstände.	Zerstörung am Kesselhause und an den Nachbargebäuden.	
10.	11.	12.	13.	14.
— — —	Im mittleren Blechschuß des linken Siebers entstand etwas seitwärts nach oben ein Riß, von welchem das Blech nach beiden Seiten aufklappte. Die Blechstärke war an dieser Stelle auf 2—4 mm abgenutzt.	In Ordnung.	Die linke Außenseite des Kesselmauerwerks stürzte um.	**Oertliche Blechschwächung**, Alter, Abnutzung.
— — —	Die Decke der Feuerbuchse wurde eingedrückt, die Bolzenköpfe der mittleren 4 Anker wurden durch die Deckplatte gezogen; durch die Bolzenlöcher strömte der Dampf aus und warf das Feuer heraus. Die Eindrückung des Feuerbüchsendeckels betrug 8 cm.	Bis auf das Wasserstandsglas am explodirten Kessel Nr. 381, in welchem der Kesselwärter kein Zurückgehen des Spiegels bemerkt haben will, dessen Verbindungsrohr mit dem Kessel verstopft war, in guter Ordnung.	Keine.	**Wassermangel.**
2† 3* (worunter einer nach 4 Tagen starb.) 5	In den beiden ersten Schüssen riß die Feuerplatte in der Längsnaht auf. Beide Schüsse fanden sich abgerollt vor den Siedern. Die Stirnplatte flog 1 m weit, der 3. Schuß 8 m weit, der andere Theil flog in die Höhe und durchschlug das Dach und Gewölbe des nebenanliegenden Spirituskellers. Die Unterkessel hoben sich und fielen etwas verschoben in die alte Lage zurück.	Sämmtliche Ausrüstungsgegenstände wurden abgerissen und fortgeschleudert und konnten zum Theil nicht aufgefunden werden. Die übrigen Ausrüstungsgegenstände waren beschädigt, doch wurde nichts wahrgenommen, was mit der Explosion in ursächlichem Zusammenhang hätte stehen können.	Das Kesselmauerwerk und Kesselhaus wurden gänzlich zerstört, so auch das Mauerwerk der Dampfmühle, deren Holzwerk niederbrannte; die Brennerei wurde im Mauerwerk stark beschädigt. Das Comtorgebäude wurde umgestürzt. Kleinere Beschädigungen an Nachbargebäuden waren bis auf 200 m Entfernung wahrnehmbar.	**Zu hohe Dampfspannung** und schlechtes Material der Kesselbleche.

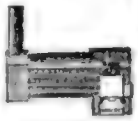
Noch: I. Tabellarische Zusammenstellung der Dampfkessel-

Laufende Nummer.	Ort, Art der Anlage, Zeit der Explosion.	Art und Zweck des Kessels, Verfertiger, Zeit der ersten Aufstellung.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Dimensionen.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Verbindung der Kessel-Elemente.	Konstruktions-Einzelheiten der Feuerung. — Brennmaterial.	Speisevorrichtung, Speisewasser und Reinigung; Ausbesserung.	Arbeitstage im Jahre; Aufsicht.	Beschreibung des Kesselbetriebes unmittelbar vor der Explosion. (Eintreffen des Revisors.)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
10.	**Markranstädt,** Amtshauptmannschaft Leipzig, Fabrik für Knochenpräparate, Leim und Fett von Wilhelm Seltsam, am 17. September, früh gegen 2 Uhr.	Liegender 2-Flammrohrkessel von Max Friedrich in Plagwitz, 1874 erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt; diente zur Krafterzeugung und zu Heiz- und Kochzwecken.	L = 7 380 D = 1 670 d = 530 S = 10 S' = 18 s = 7 J = 12,? Am = 4	Gewöhnliche Vernietung; jedes Flammrohr war in der Mitte durch einen Fairbairn-Ring versteift. Beide Flammrohre ruhten vor den Versteifungsringen auf einer Hängeschiene, die durch Hängebolzen mit dem oberen Kesselmantel verbunden war.	Verfeuerung für Braunkohle: Rostfläche = 2,15 qm, benetzte Heizfläche = 43,?? qm.	Eine Transmissionspumpe, ein Injektor; wenig Kesselstein, dagegen sehr viel Schlamm. Reinigung alle 3—4 Monate, zuletzt im Juni 1889. Fabrik zu verrichten. Letzte äußere Revision am 17. Juli 1888, letzte innere Revision am 7.	300—320 zu 24 Stunden. Der eine Kesselwärter war seit 6 Jahren, der andere seit Mai 1888 angestellt; ab und zu hatten dieselben kleine Arbeiten in der September 1885.	Die Wasserlinie hatte den tiefsten Stand erreicht; der Wärter wollte speisen, als ihm eine Nebenarbeit in der Fabrik aufgetragen wurde; er bemerkte hierbei alsbald, daß eine Dampfluftpumpe stehen blieb und eilte zum Kessel, um die Ursache zu erforschen. Das Kesselhaus war mit Dampf erfüllt. (Eintreffen des Revisors am 20. September Nachmittags.)
11.	**Hirschberg** i. Schl., Papierfabrik von Gebr. Erfurt, am 19. September, Vormittags 11¼—11¾ Uhr.	Engröhriger Siederohrkessel von A. Büttner & Co. in Uerdingen a. Rh., 1883 erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt; diente zur Krafterzeugung und zum Kochen.	L = 4 400 d = 800 S = 12 für die Rohre l = 3 700 d = 114 s = 4,5 S' = 15 S im Rumpf = 26 J = 4,25 Am = 9	Die Rumpfplatten waren durch L-förmige Randstücke und Verschraubung verbunden. Die Siederohre waren in die Rohrplatte des Rumpfes mit schlanken Kegeln eingesetzt und an den hinteren Enden mit Flanschverschlüssen versehen.	Unterfeuerung für Steinkohle; Rostfläche = 1,25 qm, benetzte Heizfläche = 52 qm.	Eine Maschinenpumpe und drei Injektoren für 2 Kessel gemeinschaftlich; Speisewasser setzt viel Schlamm und wenig Kesselstein ab. Reinigung alle 2 Monate durch Abblasen, Ausbohren und Ausbürsten, zuletzt am 1. September 1889.	365 zu 24 Stunden. Der Kesselwärter war seit 1. September 1889 angestellt; er hatte zugleich die Dampfmaschine zu warten. Letzte äußere Revision am 20. Mai 1889, letzte innere Revision am 11. Februar 1889.	Der Heizer war damit beschäftigt, von dem seitwärts liegenden Kohlenvorrath Kohlen vor die Feuerthür zu schaffen. ¾ Stunde vor der Explosion hatte der Druck 7¾ Atmosphären betragen. (Eintreffen des Revisors am selben Tage Abends 6 Uhr.)
12.	**Dresden,** Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufactur-Aktien-Gesellschaft, am 23. Oktober, Morgens 7¼ Uhr.	 Engröhriger Siederohrkessel von C. E. Rost & Co. in Dresden 1885 erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt. Derselbe diente zur Krafterzeugung und zu Heizzwecken.	64 Rohre von 4 000 mm Länge d = 95 s = 5,5 Oberkessel L = 4 350 D = 800 S = 10 J = 4,25 Am = 10	Die Siederöhren waren auf dem einen Ende durch gußeiserne Verschlußstücke geschlossen, auf dem anderen Ende durch gußeiserne Verbindungsstücke mit einander verbunden.	Unterfeuerung für Braunkohle; Rostfläche = 1,25 qm, benetzte Heizfläche = 82 qm.	Eine Dampf- und eine Transmissionspumpe; Leitungswasser; hatte an einzelnen Röhren harten Kesselstein bis 5 mm stark angesetzt. Reinigung 3 bis 4 Mal im Jahre durch Ausschaben und Bohren. Anfangs Oktober 1889 wurden mehrere, theils gebrauchte Siederohre neu eingezogen, darunter befand sich auch das explodirte Rohr.	260 zu 22 Stunden. Der Kesselwärter war seit 23. März 1888 angestellt; er hatte in Abwesenheit des Maschinisten die Wartung der Dampfmaschine mit zu besorgen. Letzte äußere Revision am 1. November 1888.	Normaler Betrieb; Ueberdruck 8 Atmosphären. Der Maschinenmeister war gerade mit dem Einstellen des auf dem Kessel befindlichen Reductionsventils beschäftigt. (Eintreffen des Revisors am 5. November. Demselben war keine Mittheilung gemacht worden, da der Fabrikdirector eine Explosion als vorliegend nicht erachtete.)

Explosionen im Deutschen Reiche während des Jahres 1889.

Wirkungen der Explosion.				Muthmaßliche Ursache der Explosion.
Zahl der verunglückten Personen.	Befund der zerrissenen Kesseltheile.	Befund der Ausrüstungsgegenstände.	Zerstörung am Kesselhause und an den Nachbargebäuden.	
10	11.	12.	13.	14.
— — —	Das linke Flammrohr wurde bei den Feuerplatten eingedrückt und an der tiefsten Stelle zerrissen; das rechte Flammrohr riß in der Vernietung der beiden ersten Schüsse. Merkmale des Erglühens waren deutlich wahrnehmbar.	Der Wasserstandsapparat war durch zähen Schlamm fast ganz verstopft. Die Bohrung des 5 mm starken Sicherheitspfropfs aus leichtflüssigem Metall im Scheitel der beiden Flammrohre war nicht mehr durch Metall, sondern durch eingebrannten Schlamm ausgefüllt.	Keine.	**Wassermangel,** verursacht durch unterlassene Reinigung des Wasserstandsapparats, bezw. nicht rechzeitige Speisung.
1 † — 1	Das äußerste rechte Siederohr der unteren Reihe war aus der Rumpfwand hinausgedrückt und 38 cm weiter geschoben bis an das hinter dem hinteren Ende des Kessels befindliche Mauerwerk.	Das Kesselspeiserohr war auf 4 m Länge abgerissen, der Rest heruntergeworfen und die Spindel des Speiseventils verbogen.	Die rechte Seitenwand des Kesselmauerwerkes wurde in ganzer Höhe herausgeschleudert, die Seitenwand auf 1,5 m Länge um 5 cm seitwärts geschoben.	**Mangelhafte Ausführung.** Das herausgedrückte Siederohr hatte nur 11 mm tief in der Rumpfwand gesteckt, während dies hätten 26 mm (gleich der Wanddicke) sein sollen.
— — 1	Eines der an der linken Seite des Rohrsystems schräg aufsteigenden Rohre der 2. Rohrreihe war auf 540 mm Länge aufgeplatzt. Dieses Rohr sowie in der Nachbarschaft gelegene zeigten Spuren des Erglühens. In der Nähe der Explosionsstelle waren 2 Rohre verbogen.	In Ordnung.	Keine.	**Kesselstein** hatte wahrscheinlich eine Verengung des explodirten Rohres herbeigeführt, sodaß die Zuführung von Wasser mit der Verdampfung nicht gleichen Schritt hielt.

Noch: I. Tabellarische Zusammenstellung der Dampfkessel-

Laufende Nummer.	Ort, Art der Anlage, Zeit der Explosion.	Art und Zweck des Kessels, Verfertiger, Zeit der ersten Aufstellung.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Dimensionen.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Verbindung der Kessel-Elemente.	Konstruktions-Einzelheiten der Feuerung. Brennmaterial.	Speisevorrichtung, Speisewasser und Reinigung; Ausbesserung.	Arbeitstage im Jahre; Aufsicht.	Beschreibung des Kesselbetriebes unmittelbar vor der Explosion. (Eintreffen des Revisors.)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
13.	**Ummendorf**, Kreis Neuhaldensleben, Aktien-Zuckerfabrik Ummendorf, am 4. November, Morgens 6 Uhr 15 Min.	Liegender 2-Flammrohrkessel von Gebr. Forstreuter in Gr. Oschersleben 1875 erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt.	D = 1 873 d = 600 bis 675 s an der Bruchstelle = 10 mm J = 18,2 Am = 4	Jedes Flammrohr bestand aus 9 Schüssen; der 3. und 6. Schuß waren durch Fairbairnringe versteift. Die Stirnwände waren mit dem 1. Schuß des Mantels durch je 2 Winkelanker verstärkt.	Verfeuerung für Braunkohle; Rostfläche = 2,14 qm, benetzte Heizfläche = 60,6 qm.	Mehrere von einander unabhängige Pumpen für die ganze Kesselanlage von 7 Kesseln. Das Speisewasser setzte viel Schlamm ab. Reinigung angeblich vor Beginn der Kampagne. Im Jahre 1883 hatten Ausbesserungen stattgefunden, über deren Natur nichts zu ermitteln war; darauf erfolgte Druckprobe am 30. Oktober 1883.	120 zu 24 Stunden. Der eine Kesselwärter war 6 bis 7 Kampagnen, der zweite 3 Kampagnen angestellt. Beide lösten sich schichtweise ab. Letzte äußere Revision am 29. September 1889, letzte innere Revision am 28. August 1887.	Eine Viertelstunde vorher war Schichtwechsel; das Wasserstandsglas war ganz mit Wasser gefüllt. Beim Oeffnen der Hähne entströmte Dampf und Wasser; unmittelbar darauf erfolgte die Explosion. (Der Revisor erhielt erst am 5. März 1890 Kenntniß von der Explosion.)
14.	**Wiemelshausen**, Landkreis Bochum II, Bessemer-Stahlwerk und Walzwerk der Gesellschaft für Stahlindustrie, am 14. November, Morgens 4 Uhr 45 Min.	 Feuerbüchsenkessel mit vorgehenden Heizröhren (Lokomotivkessel) von Krauß & Co. in München 1873 erbaut, an dieser Stelle seit 18. September 1889 in Betrieb genommen. (Lokomotivbetrieb.)	Am = 12	Die Feuerbüchse war aus Kupfer von 12—15 mm Stärke, der sonstige Kessel aus Schweißeisen von 10—11 mm Stärke erbaut.	Innenfeuerung für Steinkohle; Rostfläche = 0,5 qm, benetzte Heizfläche = 24,4 qm.	Zwei Injektoren, Patent Krauß; Speisewasser aus der städtischen Wasserleitung, Niederschläge gering; Reinigung alle 3 Wochen durch Auswaschen, zuletzt am 9. und 10. November. Der Kessel hatte im Februar 1886 neue Rohre erhalten.	300 zu 13 Stunden. Der Kesselwärter war seit 12. Oktober 1889 angestellt; er hatte zugleich die im gegenüberliegenden Kesselhause liegenden Kessel mit zu beaufsichtigen. Letzte äußere Revision am 4. März 1889, letzte innere Revision am 5. Februar 1886.	Die Nacht über hatte der Kessel ohne Feuer gestanden; um 2½ Uhr Morgens wurde angeheizt, und zwar von einem neu anzustellenden Heizer unter Aufsicht und in Gegenwart des Kesselwärters. Der Wasserstand war etwas über normal.
15.	**Klein-Dratum**, Kreis Iburg, Mahl-, Oel- und Schneidemühle von J. Menke, am 20. November, Nachmittags 2¼ Uhr.	Walzenkessel mit Siederohr, 1875 von C. Willmann in Dortmund erbaut; an dieser Stelle 1887 in Betrieb gesetzt.	L = 5 740 D = 1 255 l = 4 740 d = 865 S = 9 s = ½—7 S° = 13 s° = 10 J = 10,17 Am = 4½	Gewöhnliche Vernietung; keine Verstärkungsringe.	Zwischenfeuerung für Steinkohle und Sägespähne; Rostfläche = 1,10 qm, benetzte Heizfläche = 26,01 qm.	Eine Maschinen- und eine Handpumpe; gutes Speisewasser; setzt nur Schlamm ab. Seit der letzten inneren Revision am 5. Dezember 1888 war der Kessel nicht gereinigt; doch befand sich nur etwas Schlamm im Kessel. Am hinteren Ende des Unterkessels befand sich ein Flicken; wann die Reparatur ausgeführt war, ist nicht ermittelt.	3½ Arbeitstage zu 10 Stunden. Letzte äußere Revision am 25. Mai 1888, letzte innere Revision am 5. Dezember 1888.	Der Kessel war am Tage der Explosion 5 Stunden in Betrieb gewesen. Manometerstand 4,1 Atmosphären. Der Heizer wollte eben die Maschine nach abgelaufener Mittagspause in Bewegung setzen. (Eintreffen des Revisors am 25. November, Morgens 10 Uhr.)

Explosionen im Deutschen Reiche während des Jahres 1889.

Wirkungen der Explosion.				Muthmaßliche Ursache der Explosion.
Zahl der verunglückten Personen.	Befund der zerrissenen Kesseltheile.	Befund der Ausrüstungsgegenstände.	Zerstörung am Kesselhause und an den Nachbargebäuden.	
10.	11.	12.	13.	14.
— — 1	Das rechtseitige Flammrohr wurde auf 3 Schüssen eingedrückt und aufgerissen, das linke gebeult.	Die Wasserstandsröhre war vollständig mit Schlamm versetzt; auch war das Rohr der Nothpfeife verschlammt und hatte nicht funktionirt.	Keine.	**Wassermangel,** welcher in Folge der Verschlammung des Wasserstandsapparates nicht wahrgenommen werden konnte.
— — 1	Der Kessel wurde vollständig zerstört und einzelne Theile bis 300 m weit fortgeschleudert. Die Bruchflächen zeigten körniges Gefüge.	Die Ausrüstungsgegenstände wurden zumeist zerstört und fortgeschleudert. An denselben wurde nichts bemerkt, was mit der Explosion in ursächlichem Zusammenhang hätte stehen können.	Der aus Fachwerk errichtete Lokomotivschuppen wurde vollständig zerstört.	**Zu hohe Dampfspannung;** dieselbe läßt sich aus der Art der Zerstörung muthmaßen.
1† — 1	Die Bleche des Unterkessels waren namentlich im unteren Theil von außen so stark verrostet, daß ihre Stärke stellenweise nur $^1/_4$—1 mm betrug. Der Riß erfolgte in der Sohle; ein Blechstück von 57 cm Länge und 37 cm Breite war an 3 Seiten losgerissen und aufgerollt.	Unversehrt und in Ordnung.	Die Längsmauern des Kesselmauerwerks wurden zur Seite geschleudert; die Scheidewand nach dem Mühlenraum wurde zum Theil eingeschlagen.	**Oertliche Blechschwächung** in Folge Verrostens hauptsächlich von außen.

Noch: I. Tabellarische Zusammenstellung der Dampfkessel-

Laufende Nummer.	Ort, Art der Anlage, Zeit der Explosion.	Art und Zweck des Kessels, Verfertiger, Zeit der ersten Aufstellung.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Dimensionen.	Konstruktions-Einzelheiten des Kessels. Verbindung der Kessel-Elemente.	Konstruktions-Einzelheiten der Feuerung. Brennmaterial.	Speiseverrichtung, Speisewasser und Reinigung; Ausbesserung.	Arbeitstage im Jahre; Aufsicht.	Beschreibung des Kesselbetriebes unmittelbar vor der Explosion. (Eintreffen des Revisors.)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
16.	**Schwientochlowitz,** Kreis Beuthen O./S., Steinkohlengewinnung der Schlesischen Aktiengesellschaft für Bergbau- und Zinkhüttenbetrieb zu Lipine, am 13. Dezember früh 2 Uhr.	Liegender 2-Flammrohrkessel mit 1 Sieder. 1869 von der Maschinenbauanstalt von Ruffer in Breslau erbaut und an dieser Stelle in Betrieb gesetzt.	L = 7 846 D = 2 200 d = 780 Sieder: l = 8 735 d = 940 S = 17 S^e = 18,5 s = 10 im Sieder s = 8,6 im Stutzen s = 13 J = 28,5 Am = 4,5	Die Schüsse der Flammrohre waren umgebördelt und durch zwischengelegte Flacheisenringe verstärkt. Die Oberkesselböden waren durch Winkel und 3 durchgehende Stangen verankert.	Innenfeuerung für Steinkohle, Rostfläche = 2,46 qm, bestrichene Heizfläche = 90,15 qm.	Fünf Dampfpumpen für 18 Kessel; zur Zeit der Explosion betrug die Kesselsteinschicht 2 mm; Reinigung alle 12—16 Wochen, zuletzt Ende November 1889. Im Juni/Juli 1885 wurden die 3 ersten Schüsse jedes Rohres neu eingezogen.	250 zu 24 Stunden. Der Kesselwärter war seit 8 Monaten angestellt. Bei der letzten äußeren Revision vom 7. Mai 1886 war eine der Speisepumpen nicht gangbar, weiter sind undichte Niete am rechten Feuerrohr gefunden worden; bei der äußeren und inneren Revision am 2. Juli 1888 konnte die Wasserdruckprobe nicht stattfinden, weil Bleche im Unterkessel völlig corrodirt waren.	Wasserstand angeblich genügend; Druck 4 Atmosphären. Letzte Kohlenaufgabe 4—5 Minuten vor der Explosion. (Eintreffen des Revisors am 14. Dezember Nachmittags 2 Uhr.)
								Außerdem: Explosion
	Bruchsal, Färberei von Wilhelm Wörsdorfer am 7. Mai, Vormittags 7½ Uhr.	Einfacher kupferner Walzenkessel, von Kupferschmied Becker in Bruchsal 1882 erbaut. Der Kessel diente zu Koch- und Färbereizwecken.	L = 1 000 D = 850 S Kupfer 5 mm J = 0,43 Am = 2	Die Haube war vermittels angelötheter, schmiedeeiserner Winkelringe und zwischengelegter Verpackung und schmiedeeiserner Flantschen auf den Hauptkessel aufgeschraubt.	Unterfeuerung für Steinkohle; Rostfläche = 0,20 qm.	Speisung erfolgte durch die Wasserleitung, welche einen Druck von 3 Atmosphären hat. Reinigung einmal jährlich.	300 zu 12 Stunden. Eine Konzession war nicht nachgesucht worden.	Regelmäßiger Betrieb. (Eintreffen des Revisors am 9. Mai Vormittags 11½ Uhr.)

Explosionen im Deutschen Reiche während des Jahres 1889.

Wirkungen der Explosion.				Muthmaßliche Ursache der Explosion.
Zahl der verunglückten Personen.	Befund der zerrissenen Kesseltheile.	Befund der Ausrüstungsgegenstände.	Zerstörung am Kesselhause und an den Nachbargebäuden.	
10.	11.	12.	13.	14.
—	Der zweite Schuß des linken Flammrohrs wurde eingedrückt, wobei ein Innenriß entstand. Die Rißflächen zeigten graues Aussehen und schiefrige Lagerung.	In Ordnung.	Das Kesselmauerwerk wurde in der Nähe der Explosionsstelle um 0,5 m herausgeschoben. Der Rest wurde fortgeschleudert und zerstörte ein Fenster.	**Wassermangel.**
—				
—				
eines Kochkessels.				
—	Die Haube des kupfernen Kessels riß an der Löthstelle ab und wurde emporgeschleudert.	An den Ausrüstungsgegenständen wurde nichts ermittelt, was mit der Explosion in ursächlichem Zusammenhang hätte stehen können.	Von der Decke des Kesselhauses fiel ca. ½ qm Putz herab.	**Mangelhafte Ausführung.** In Folge schlechter Löthung schlüpfte die Haube (Deckel) aus dem sie niederhaltenden Verbindungsring.
—				
—				

II. Zusammenstellung der Dampfkessel-Explosionen des Jahres 1889 in Bezug auf die Konstruktion der Kessel.

Nach den Ermittelungen des Kaiserlichen statistischen Amtes betrug die Gesammtzahl der feststehenden Dampfkessel im Deutschen Reiche im Jahre 1879: 49 511, die der Lokomobilen 9 085, die der Dampfkessel 1 462 (Statistik des Deutschen Reichs, Aprilheft für 1880, S. IV. 1.

Nr. der Nachweis.	Ort und Zeit der Explosion.	Art der Kessel und muthmaßliche Ursache der Explosion.	Verunglückte Personen †	•	
		1. Liegende 2-Flammrohrkessel. (4 Explosionen.)			
6	Altengreitsch, 14. März	Abnutzung, saures Speisewasser	—	—	3
10	Mackranstädt, 17. September	Wassermangel, mangelhafte Wartung	—	—	—
13	Ummendorf, 4. November	Wassermangel	—	—	1
16	Schwientochlowitz, 13. Dezember	Wassermangel	—	—	—
		2. Liegende Walzenkessel mit 1—2 Siederöhren. (4 bezw. 5 Explosionen.)			
2	Zeitz, 7. Februar	Oertliche Blechschwächung	1	—	—
7	Brussewa, 19. Juli	Oertliche Blechschwächung, Alter	—	—	—
9	Münster i. Westf., 2. September	Zu hohe Dampfspannung	2	3	5
15	Klein-Dratum, 20. November	Oertliche Blechschwächung	1	—	1
16	siehe eben unter 1. liegende 2-Flammrohrkessel.				
		3. Walzenkessel mit Siederöhren. (2 Explosionen.)			
1	Berlin, 2. Januar	Kesselstein, mangelhafte Reinigung	—	—	1
3	Stolp i. Pomm., 12. Februar	Zu hohe Dampfspannung	1	—	1
		4. Engröhrige Siederohrkessel. (2 Explosionen.)			
11	Hirschberg i. Schl. 19. September	Mangelhafte Ausführung	1	—	1
12	Dresden, 23. Oktober	Kesselstein	—	—	1
		5. Kessel mit vor- bezw. rückkehrenden Heizröhren (Schiffs- und Lokomobilkessel). (4 Explosionen.)			
4	Straßburg i. E., 4. März	Wassermangel	—	1	—
5	Hamburg, 12. März	Mangelhafte Ausführung (Schweißung)	—	1	2
8	Magdeburg, 17. August	Wassermangel	—	—	—
14	Wiemelshausen, 14. November	Zu hohe Dampfspannung	—	—	1
		Insgesammt 1889: 28	6	5	17
		Die Zahl der verunglückten Personen betrug im Jahre 1888: 11	4	3	4
		" " " " " " " " 1887: 83	17	5	61
		" " " " " " " " 1886: 23	10	5	8
		" " " " " " " " 1885: 22	11	2	9
		" " " " " " " " 1884: 45	12	11	22
		" " " " " " " " 1883: 55	23	8	24
		" " " " " " " " 1882: 48	19	14	15
		" " " " " " " " 1881: 47	8	18	21
		" " " " " " " " 1880: 29	10	5	14
		" " " " " " " " 1879: 78	36	10	32
		" " " " " " " " 1878: 32	10	5	17
		" " " " " " " " 1877: 58	21	14	23
		Insgesammt in den letzten 13 Jahren: 559	187	105	267
		Die Zahl der Explosionen betrug im Jahre 1889: 16[1]			
		" " " " " " " 1888: 15			
		" " " " " " " 1887: 14 (37 Kessel)			
		" " " " " " " 1886: 16			
		" " " " " " " 1885: 13			
		" " " " " " " 1884: 14			
		" " " " " " " 1883: 14			
		" " " " " " " 1882: 11			
		" " " " " " " 1881: 11			
		" " " " " " " 1880: 20			
		" " " " " " " 1879: 18			
		" " " " " " " 1878: 18[1]			
		" " " " " " " 1877: 20			
		Zusammen in den letzten 13 Jahren: 200[1]			

[1] Außerdem 4 Explosionen, die eigentlich nicht Dampfkessel, sondern Dampfapparate zum Kochen 2c. betrafen und zwar 1889 in 1 Falle, 1878 in 3 Fällen.

Die Schulbildung

der im Ersatzjahre 1889/90 in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten.

Vgl. Monatshefte: Februar 1877 S. 28* und November 1877 S. 79 (Bd. XXV der Statistik des Deutschen Reichs, Heft 2 u. 11); Oktober 1878 S. 92 (Bd. XXX Heft 10); Oktober 1879 S. 50* (Bd. XXXVII Heft 10); August 1880 S. VIII. 1 (Bd. XLIII Heft 8); September 1881 S. IX. 48 (Bd. XLVIII Heft 9); August 1882 S. VIII. 30 (Bd. LIII Heft 8); August 1883 S. VIII. 22 (Bd. LIX Heft 8); September 1884 S. IX. 19; August 1885 S. VIII. 26; August 1886 S. VIII. 42; November 1887 S. XI. 103; Dezember 1888 S. XII. 24 und August 1889 S. VIII. 31.

I. Die Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Mannschaften nach Staaten und Landestheilen ihrer Herkunft.

Im Deutschen Reich wurden im Ersatzjahre 1889/90 Mannschaften eingestellt bezw. gezählt (§ 12 der Heeresordnung vom 22. November 1888):

Aus Staaten bezw. Landestheilen:	überhaupt.	mit Schulbildung: in der deutschen Sprache.	mit Schulbildung: nur in einer anderen Sprache.	ohne Schulbildung.	Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrugen % der Gesammtzahl: im Ersatzjahre 18.. 89/90.	88/89.	87/88.	86/87.	85/86.	84/85.	83/84.	82/83.	81/82.	80/81.	in der Periode 18.. 75/76 bis 89/90.
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
I. A. Aus den preußischen Regierungsbezirken:															
Königsberg	5 446	5 265	59	122	2,24	3,12	3,30	3,81	4,47	5,19	5,42	4,47	5,18	6,60	6,09
Gumbinnen	3 459	3 323	36	100	2,89	4,30	5,38	4,98	6,70	7,16	8,49	6,76	7,20	7,49	8,61
Danzig	2 307	2 193	52	62	2,69	2,26	3,03	3,31	3,44	3,13	3,88	4,80	6,38	7,09	8,91
Marienwerder	3 578	3 181	267	130	3,63	4,53	4,26	5,18	8,81	9,10	9,17	10,16	9,76	10,09	11,65
Potsdam und Stadt Berlin	5 702	5 697	2	3	0,23	0,07	0,06	0,16	0,13	0,13	0,16	0,11	0,20	0,18	0,44
Frankfurt	4 791	4 781	2	8	0,17	0,25	0,21	0,32	0,31	0,29	0,03	0,49	0,13	0,17	0,55
Stettin	2 786	2 778	5	3	0,11	0,21	0,13	0,14	0,32	0,29	0,23	0,07	0,03	0,17	0,63
Cöslin	2 381	2 369	3	9	0,26	0,21	0,21	0,33	0,16	0,41	0,31	0,43	0,31	0,82	1,70
Stralsund	940	939	—	1	0,11	0,23	0,21	0,18	0,63	1,58	0,73	0,77	1,03	0,23	0,84
Posen	5 441	3 661	1 584	196	3,60	3,21	4,47	4,91	8,62	8,22	10,26	11,51	12,52	11,26	13,64
Bromberg	2 492	1 936	514	42	1,49	1,25	1,52	1,61	6,72	8,47	4,23	5,67	6,93	6,14	9,57
Breslau	6 304	6 267	26	11	0,17	0,09	0,13	0,23	0,27	0,29	0,29	0,61	1,11	0,61	1,13
Liegnitz	4 187	4 178	1	8	0,19	0,09	0,29	0,12	0,50	0,29	0,61	0,12	0,71	0,89	0,97
Oppeln	6 966	5 979	876	111	1,89	1,97	1,90	1,72	2,24	3,48	3,77	3,71	4,17	4,23	4,29
Magdeburg	3 813	3 805	3	4	0,10	0,16	0,11	0,05	0,13	0,17	0,07	0,05	0,29	0,13	0,23
Merseburg	3 845	3 839	3	3	0,06	0,03	0,03	0,03	0,21	0,23	0,11	0,23	0,29	0,24	0,25
Erfurt	1 848	1 848	—	—	—	0,12	0,03	0,06	0,11	0,29	0,29	0,27	0,59	0,41	0,49
Schleswig	3 966	3 945	20	1	0,02	0,03	0,03	0,03	0,11	0,06	0,11	0,03	0,11	0,24	0,31
Hannover	1 824	1 822	1	1	0,05	0,08	0,20	0,16	—	0,01	0,08	0,11	0,22	0,32	0,23
Hildesheim	1 471	1 468	3	—	—	—	—	0,16	0,26	0,19	0,23	0,21	0,54	0,88	0,23
Lüneburg	1 206	1 206	—	—	—	—	0,07	0,09	—	—	0,16	0,12	—	0,22	0,43
Stade	1 003	999	2	2	0,20	0,21	0,35	0,23	—	—	—	—	—	—	0,22
Osnabrück	1 027	1 027	—	—	—	—	—	0,32	0,31	—	—	0,33	0,27	0,25	0,25
Aurich	785	785	—	—	—	0,12	0,13	0,35	0,32	0,16	0,16	0,33	0,76	0,13	0,23
Dazu: Hannoveraner, deren Zugehörigkeit nicht nach Regierungsbezirken nachgewiesen ist	—	—	—	—	—	—	—	0,20	0,26	0,09	0,13	0,33	0,11	0,58	0,41

Ueberſicht 1. Fortſetzung. Im Deutſchen Reich wurden im Erſatzjahre 1889/90 Mannſchaften eingeſtellt bezw. geprüft (§ 12 der Heerordnung vom 22. November 1888):

Aus Staaten bezw. Landestheilen:	überhaupt.	mit Schulbildung in der deutſchen Sprache.	mit Schulbildung nur in einer anderen Sprache.	ohne Schulbildung.	Die Eingeſtellten, welche weder leſen noch ihren Namen ſchreiben konnten, betrugen % der Geſammtzahl im Erſatzjahre 18.. 89/90.	88/89.	87/88.	86/87.	85/86.	84/85.	83/84.	82/83.	81/82.	80/81	in der Periode 18../80.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Noch: I. A. Aus den preußiſchen Regierungsbezirken:															
Münſter	1 519	1 518	1	—	—	—	0,06	—	—	—	0,07	0,12	0,23	0,20	0,39
Minden	2 002	1 999	3	—	—	0,34	0,44	0,26	0,16	0,23	0,17	0,23	0,37	0,92	1,14
Arnsberg	3 449	3 447	1	1	0,03	0,17	—	0,24	0,27	0,46	0,29	0,29	0,23	0,59	0,52
Caſſel	3 221	3 215	1	5	0,16	0,16	0,15	0,27	0,17	0,10	0,14	0,11	0,29	0,26	0,48
Wiesbaden	2 368	2 365	3	—	—	—	0,08	0,15	—	0,17	0,09	0,18	0,10	0,19	0,13
Coblenz	2 370	2 367	2	1	0,04	0,04	0,04	0,22	—	—	0,09	0,09	0,14	0,05	0,19
Düſſeldorf	5 603	5 599	2	2	0,04	0,09	0,12	0,16	0,13	0,21	0,23	0,21	0,31	0,34	0,38
Cöln	2 630	2 629	—	1	0,04	0,15	—	0,08	0,45	—	0,09	0,18	0,26	0,19	0,41
Trier	2 664	2 661	2	1	0,04	0,11	0,04	0,08	0,31	0,27	0,23	0,17	0,34	0,23	0,53
Aachen	2 049	2 046	2	1	0,05	—	0,13	0,05	0,21	0,21	0,11	0,29	0,45	0,23	0,48
Sigmaringen	277	277	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,07
I. B. Aus den preußiſchen Provinzen:															
Oſtpreußen	8 905	8 588	95	222	2,19	3,71	4,16	4,12	5,36	6,05	6,38	5,61	6,56	7,02	6,85
Weſtpreußen	5 685	5 374	319	192	3,26	3,87	4,06	4,41	6,66	6,47	7,33	7,97	8,42	8,75	9,91
Brandenburg und Stadt Berlin	10 493	10 478	4	11	0,19	0,15	0,15	0,22	0,19	0,23	0,13	0,21	0,32	0,31	0,34
Pommern	6 107	6 086	8	13	0,21	0,28	0,36	0,29	0,35	0,44	0,29	0,22	0,68	0,42	1,02
Poſen	7 933	5 597	2 098	238	3,00	2,02	3,43	3,34	7,19	8,55	8,69	9,75	10,38	9,91	12,02
Schleſien	17 457	16 424	903	130	0,74	0,82	0,91	0,79	1,25	1,54	1,70	1,79	2,25	2,28	2,44
Sachſen	9 506	9 493	6	7	0,07	0,12	0,08	0,05	0,20	0,27	0,17	0,24	0,33	0,26	0,33
Schleswig-Holſtein	3 966	3 945	20	1	0,03	0,03	0,05	0,05	0,11	0,04	0,11	0,03	0,11	0,24	0,31
Hannover	7 316	7 307	6	3	0,04	0,05	0,16	0,20	0,14	0,07	0,13	0,21	0,32	0,40	0,54
Weſtfalen	6 970	6 964	5	1	0,01	0,17	0,13	0,12	0,17	0,28	0,16	0,27	0,35	0,59	0,64
Heſſen-Naſſau	5 589	5 580	4	5	0,09	0,09	0,12	0,21	0,10	0,14	0,29	0,14	0,24	0,22	0,32
Rheinland	15 316	15 302	8	6	0,04	0,05	0,08	0,13	0,14	0,17	0,23	0,19	0,37	0,23	0,46
Hierzu: Hohenzollern	277	277	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,07
Ueberhaupt aus Preußen	105 720	101 415	3 476	829	0,78	0,91	1,01	1,12	1,68	1,89	1,97	2,09	2,34	2,32	2,69
II. Aus den bayeriſchen Regierungsbezirken:															
Oberbayern	2 639	2 637	—	2	0,05	—	—	0,03	—	—	—	0,11	0,04	0,16	0,89
Niederbayern	2 737	2 736	—	1	0,04	0,04	0,04	—	0,04	—	0,32	0,42	0,27	0,73	1,70
Pfalz	2 550	2 549	—	1	0,04	—	0,08	—	0,04	0,04	0,17	0,21	0,25	0,25	1,03
Oberpfalz	2 437	2 436	—	1	0,04	—	0,09	0,04	0,37	0,20	0,21	0,57	0,37	0,77	1,61
Oberfranken	2 539	2 538	—	1	0,04	0,16	—	—	—	0,15	—	—	0,22	0,09	0,64
Mittelfranken	2 399	2 399	—	—	—	—	0,04	—	0,14	—	0,05	0,05	—	0,07	0,17
Unterfranken	2 276	2 275	—	1	0,04	—	0,04	0,04	—	0,04	0,05	0,10	0,09	0,09	0,53
Schwaben	2 408	2 408	—	—	—	—	—	0,08	0,05	—	—	—	0,05	0,14	0,34
Dazu: Bayern, deren Angehörigkeit nicht nach Regierungsbezirken nachgewieſen iſt	695	692	—	3	0,43	0,16	0,13	—	0,22	—	—	0,27	0,98	0,33	1,00
Ueberhaupt aus Bayern	20 680	20 670	—	10	0,05	0,03	0,04	0,02	0,09	0,05	0,08	0,18	0,17	0,19	0,87
III. Aus den ſächſiſchen Kreishauptmannſchaften:															
Dresden	2 142	2 140	2	—	—	—	0,05	—	—	0,05	0,14	0,09	0,14	0,14	0,08
Leipzig	1 697	1 696	1	—	—	—	—	0,06	0,06	—	0,12	—	0,06	0,06	0,19
Zwickau	3 181	3 179	2	—	—	0,03	0,15	0,03	0,07	0,07	0,21	0,03	0,33	0,21	0,40
Bautzen	1 065	1 062	3	—	—	—	0,27	—	0,29	0,21	0,18	0,09	0,28	0,37	0,49
Dazu: Sachſen, deren Angehörigkeit nicht nach Kreishauptmannſchaften nachgewieſen iſt	1 400	1 398	1	1	0,07	—	—	—	0,08	0,05	—	0,18	0,19	0,19	0,13
Ueberhaupt aus Sachſen	9 485	9 475	9	1	0,01	0,01	0,09	0,02	0,07	0,05	0,15	0,07	0,22	0,17	0,26

Uebersicht 1. Im Deutschen Reich wurden im Ersatzjahre 1889/90 Mannschaften eingestellt Schluß. bezw. geprüft (§ 12 der Heerordnung vom 22. November 1888):

Aus Staaten bezw. Landestheilen:	überhaupt.	mit Schulbildung: in der deutschen Sprache.	mit Schulbildung: nur in einer anderen Sprache.	ohne Schulbildung.	Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrugen % der Gesammtzahl: im Ersatzjahre 18 . . 89/90.	88/89.	87/88.	86/87.	85/86.	84/85.	83/84.	82/83.	81/82.	80/81.	in der Periode 18 . . 75/76 bis 79/80.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
IV. Aus den württembergischen Kreisen:															
Neckarkreis	1 856	1 856	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,01
Schwarzwaldkreis	1 356	1 356	—	—	—	—	—	—	—	0,08	—	—	—	—	0,03
Jagstkreis	1 584	1 584	—	—	—	0,07	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaukreis	1 436	1 436	—	—	—	—	—	—	—	—	0,07	—	—	—	0,01
Dazu: Württemberger, deren Angehörigkeit nicht nach Kreisen nachgewiesen ist	1 393	1 391	1	1	0,07	0,07	0,08	—	—	0,10	—	—	—	0,11	0,11
Ueberhaupt aus Württemberg	7 625	7 623	1	1	0,01	0,03	0,01	—	—	0,03	0,03	—	—	0,03	0,03
V. Aus Baden	5 819	5 813	5	1	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,04	0,02	0,03	0,07	0,08	0,13
VI. „ Hessen	3 243	3 240	3	—	—	0,12	0,17	0,06	0,03	0,13	0,06	0,33	0,21	0,28	0,13
VII. „ Mecklenburg-Schwerin	2 135	2 132	1	2	0,09	0,14	1,27	0,73	0,19	1,03	0,23	0,89	0,42	0,56	1,01
VIII. „ Sachsen-Weimar	1 254	1 253	—	1	0,08	—	0,07	—	—	0,09	—	0,09	0,09	0,18	0,15
IX. „ Mecklenburg-Strelitz	343	341	—	2	0,58	0,25	—	0,88	1,09	—	—	—	0,60	—	1,01
X. „ Oldenburg	1 236	1 236	—	—	—	—	0,16	0,09	0,09	—	0,18	0,18	0,27	0,37	0,26
XI. „ Braunschweig	1 060	1 056	3	1	0,09	—	0,09	—	0,50	0,19	—	0,09	0,26	—	0,21
XII. „ Sachsen-Meiningen	847	847	—	—	—	0,24	—	0,11	0,12	—	—	0,38	—	—	0,36
XIII. „ Sachsen-Altenburg	666	665	—	1	0,15	—	—	—	—	0,15	—	—	0,23	0,27	0,15
XIV. „ Sachsen-Coburg-Gotha	802	802	—	—	—	—	0,13	—	—	—	0,14	0,43	—	—	0,10
XV. „ Anhalt	875	874	1	—	—	—	0,11	—	—	0,13	—	0,14	0,14	0,43	0,17
XVI. „ Schwarzburg-Sondershausen	338	338	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,60	0,25
XVII. „ Schwarzburg-Rudolstadt	351	350	—	1	—	—	—	0,29	—	0,33	0,35	—	0,36	0,23	0,16
XVIII. „ Waldeck	208	208	—	—	—	0,38	0,39	0,41	—	0,47	—	1,02	0,43	0,47	0,31
XIX. „ Reuß älterer Linie	199	199	—	—	—	0,44	—	—	—	—	—	—	—	—	0,22
XX. „ Reuß jüngerer Linie	445	444	1	—	—	—	0,22	—	—	0,27	0,29	—	—	0,20	0,44
XXI. „ Schaumburg-Lippe	129	129	—	—	—	—	—	0,86	—	1,90	—	3,38	—	—	0,42
XXII. „ Lippe	457	457	—	—	—	0,23	—	0,22	0,23	—	—	—	0,47	0,24	0,41
XXIII. „ Lübeck	161	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,34
XXIV. „ Bremen	324	322	2	—	—	—	—	—	—	—	0,37	—	—	0,43	0,09
XXV. „ Hamburg	863	861	—	2	0,23	0,23	—	0,16	0,12	0,29	0,23	0,43	0,23	0,19	0,27
XXVI. „ Elsaß-Lothringen	5 229	4 844	368	17	0,23	0,26	0,60	0,23	0,44	0,73	0,72	1,29	1,26	2,24	3,08
Ueberhaupt im Deutschen Reich im Ersatzjahre 18⁸⁹/₉₀	(¹170 494	165 755	3 870	869	0,31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18⁸⁸/₈₉	171 346	166 195	4 117	1 034	.	0,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18⁸⁷/₈₈	176 990	170 725	5 015	1 250	.	.	0,71	.	.	.	.	.	.	.	.
18⁸⁶/₈₇	169 240	163 203	4 822	1 215	.	.	.	0,73	.	.	.	.	.	.	.
18⁸⁵/₈₆	152 933	146 223	5 053	1 657	.	.	.	.	1,08	.	.	.	.	.	.
18⁸⁴/₈₅	152 826	145 385	5 590	1 851	.	.	.	.	.	1,21	.	.	.	.	.
18⁸³/₈₄	151 180	143 764	5 493	1 923	.	.	.	.	.	.	1,27	.	.	.	.
18⁸²/₈₃	150 849	143 068	5 789	1 992	.	.	.	.	.	.	.	1,32	.	.	.
18⁸¹/₈₂	151 331	142 677	6 322	2 332	.	.	.	.	.	.	.	.	1,54	.	.
18⁸⁰/₈₁	151 180	141 663	7 111	2 406	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,59	.
18⁷⁹/₈₀	140 881	132 660	6 004	2 217	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,57
18⁷⁸/₇₉	143 119	134 138	6 407	2 574	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,80
18⁷⁷/₇₈	142 957	134 189	6 292	2 476	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,73
18⁷⁶/₇₇	140 197	130 939	6 283	2 975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,12
18⁷⁵/₇₆	139 855	130 176	6 368	3 311	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,37
															1,22

¹) Außerdem früher in anderen Staaten aufhältlich 29, darun mit Schulbildung in der deutschen Sprache 24, ohne Schulbildung 5.

2. Die Schulbildung der eingestellten Mannschaften nach Gebietsgruppen.

Es wurden im Ersatzjahre 1889/90 Mannschaften eingestellt bezw. geprüft (§ 12 der Heerordnung vom 22. November 1888): aus den folgenden Gebietsgruppen:	überhaupt.	mit Schulbildung: in der deutschen Sprache.	mit Schulbildung: nur in einer anderen Sprache.	ohne Schulbildung.	Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre 18.. 89/90.	88/89.	87/88.	86/87.	85/86.	84/85.	83/84.	82/83.	81/82.	80/81.	in der Periode 18.. 75/76 bis 79/80.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1. Prov. Ost- und Westpreußen	14 790	13 962	414	414	2,80	3,78	4,12	4,23	5,87	6,22	6,91	6,69	7,35	7,75	8,11
2. Pommern, Schleswig-Holstein, beiden Mecklenburg, Lübeck und Hamburg	13 575	13 526	29	20	0,15	0,18	0,24	0,32	0,28	0,40	0,39	0,27	0,48	0,38	0,19
3. Berlin und Prov. Brandenburg	10 493	10 478	4	11	0,10	0,13	0,13	0,20	0,19	0,23	0,23	0,24	0,23	0,21	0,24
4. Reg.-Bez. Posen, Bromberg u. Oppeln	14 899	11 576	2 974	349	2,24	2,42	2,23	2,24	5,42	6,24	6,60	6,22	7,05	7,09	8,23
5. Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz	10 491	10 445	27	19	0,18	0,22	0,14	0,19	0,24	0,23	0,42	0,30	0,24	0,24	1,01
6. Kgr. Sachsen u. den 8 thüring. Staaten	14 387	14 373	10	4	0,03	0,03	0,08	0,03	0,05	0,09	0,12	0,09	0,19	0,17	0,26
7. Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Hildesheim, Herzogth. Braunschweig und Anhalt	12 912	12 891	13	8	0,06	0,09	0,08	0,06	0,23	0,25	0,15	0,22	0,21	0,30	0,40
8. Prov. Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, Großherzogthum Oldenburg und Staat Bremen	8 924	8 915	6	3	0,03	0,04	0,17	0,15	0,09	0,03	0,11	0,25	0,28	0,32	0,44
9. Rheinprovinz und Reg.-Bez. Arnsberg	18 765	18 749	9	7	0,04	0,10	0,08	0,15	0,18	0,23	0,22	0,19	0,35	0,30	0,47
10. Prov. Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Fürstenth. Waldeck, Schaumburg-Lippe und Lippe	11 628	11 613	10	5	0,04	0,15	0,19	0,18	0,09	0,17	0,18	0,30	0,33	0,36	0,48
11. Bayern rechts des Rheins[1]	18 130	18 121	—	9	0,05	0,03	0,03	0,03	0,08	0,05	0,07	0,17	0,16	0,30	0,88
12. Württemberg, Baden und Hohenzollern	13 721	13 713	6	2	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,03	0,02	0,01	0,03	0,05	0,07
13. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen	7 779	7 393	368	18	0,23	0,18	0,44	0,17	0,31	0,53	0,58	0,93	0,93	1,61	2,48

[1]) Hierunter sind auch diejenigen Bayern begriffen, deren Angehörigkeit nicht nach Regierungsbezirken nachgewiesen ist.

3. Die Schulbildung der eingestellten Mannschaften nach Armeekorps.

Im Ersatzjahre 1889/90 wurden Mannschaften aus dem Deutschen Reich eingestellt in das	überhaupt.	mit Schulbildung: in der deutschen Sprache.	mit Schulbildung: nur in einer anderen Sprache.	ohne Schulbildung.	Die Eingestellten, welche weder lesen noch ihren Namen schreiben konnten, betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre 18.. 89/90.	88/89.	87/88.	86/87.	85/86.	84/85.	83/84.	82/83.	81/82.	80/81.	in der Periode 18.. 75/76 bis 79/80.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Gardekorps	10 588	10 435	129	24	0,21	0,28	0,40	0,43	0,59	0,69	0,37	0,60	1,11	1,26	1,30
1. Armeekorps	7 881	7 435	209	237	3,01	5,02	5,28	5,27	7,63	8,41	8,63	8,19	8,59	9,16	9,16
2. „	6 928	6 184	683	61	0,38	0,66	0,61	0,63	2,19	1,88	1,97	2,46	3,26	3,66	5,22
3. „	7 227	6 621	561	45	0,63	0,22	0,24	1,03	0,43	0,36	0,26	0,25	0,36	0,60	1,02
4. „	7 551	7 130	360	61	0,21	0,64	0,24	0,68	0,69	0,77	0,44	1,09	0,98	1,14	1,47
5. „	7 404	7 071	295	38	0,21	0,73	1,02	0,63	4,04	4,71	6,05	5,21	6,80	5,56	6,22
6. „	7 609	6 721	800	88	1,16	1,14	0,92	1,14	1,19	2,17	2,21	2,21	2,80	2,84	3,39
7. „	7 854	7 795	49	10	0,13	0,48	0,24	0,31	0,49	0,49	0,84	0,75	0,37	0,95	1,45
8. „	6 842	6 759	77	6	0,09	0,10	0,22	0,19	0,11	0,10	0,22	0,12	0,37	0,34	0,61
9. „	7 304	7 028	205	71	0,97	0,67	1,09	1,13	0,25	0,24	0,33	0,33	0,49	0,37	0,89
10. „	7 045	6 932	106	7	0,10	0,03	0,21	0,15	0,17	0,19	0,20	0,51	0,61	0,69	0,96
11. „ ausschl. der 25. Division	7 626	7 611	10	5	0,07	0,12	0,23	0,23	0,11	0,28	0,29	0,30	0,21	0,29	0,39
— in die Großherzoglich hessische (25.) Division	3 341	3 335	5	1	0,03	0,09	0,12	0,03	0,09	0,21	0,09	0,24	0,27	0,33	0,26
12. (sächsische) Armeekorps	10 424	10 408	13	3	0,03	0,06	0,10	0,04	0,19	0,15	0,15	0,04	0,22	0,19	0,31
13. (württembergische) Armeekorps	6 501	6 501	—	—	—	0,02	—	0,02	0,03	0,03	0,02	—	—	—	0,02
14. Armeekorps	8 230	8 071	151	8	0,10	0,04	0,12	0,11	0,14	0,16	0,33	0,25	0,25	0,50	0,64
15. „	9 512	9 453	29	30	0,32	0,19	0,19	0,72	0,42	0,63	0,25	0,48	0,36	0,50	0,70
16. „	6 981	6 927	50	4	0,06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17. „	7 302	7 047	112	143	1,96	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenbahnregiment Nr. II, 15. (Kgl. sächs.) Komp.	41	41	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.
„ „ „ „ 16. (Kgl. württ.) „	40	40	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.
in die Infanterieschulen (Unteroffizierschulen)	64	63	—	1	1,56	—	—	—	—	—	1,69	—	—	1,39	0,24
in die Arbeiter-Abtheilungen	23	22	1	—	—	—	—	—	13,64	25,00	—	—	7,69	—	.
in das 1. bayerische Armeekorps[1]	10 684	10 680	—	4	0,04	0,01	0,01	0,02	0,01	—	0,04	0,21	0,11	0,32	0,48
in das 2. bayerische Armeekorps[2]	11 012	11 008	—	4	0,04	0,04	0,03	0,03	0,12	0,09	0,11	0,12	0,17	0,28	0,92
in die Marine[3]	4 480	4 437	25	18	0,40	0,45	1,24	0,88	0,93	1,44	1,82	2,68	3,07	1,63	2,09

[1]) Inbegriffen 727, — [2]) 648, — [3]) 504 einjährig Freiwillige.

Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet

für das Erntejahr 1889/90.

In der Statistik des Deutschen Reichs Septemberheft 1889 S. IX. 29 fg. ist, entsprechend den Bestimmungen in den §§ 1 und 5 der Anleitung zur Aufstellung der Uebersichten über die Besteuerung des Tabacks — Bundesraths-Beschluß vom 7. Juni 1880, § 418 der Protokolle*), — eine vorläufige Nachweisung des Flächeninhalts der mit Tabak bepflanzten Grundstücke, sowie der Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1889/90 veröffentlicht worden. Die nachstehende Uebersicht weist nun nach dem endgültigen Aufnahme-Ergebniß für dieses Erntejahr die Zahl und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke und die Zahl der Tabackpflanzer nach, enthält aber außerdem noch Angaben über die Größenverhältnisse der von den Pflanzern mit Tabak bebauten Gesammtflächen, ferner Ermittelungen über die Menge des geernteten Tabacks überhaupt und durchschnittlich auf 1 Hektar, sowie den Durchschnittspreis des geernteten Tabacks und den daraus berechneten Gesammtwerth der Tabackernte.

Nach der erwähnten Anleitung zur Aufstellung der Uebersichten (§ 6) sind nachstehend diejenigen mit Tabak bepflanzten Grundstücke, von welchen die Tabackernte nicht eingebracht, beziehungsweise vernichtet worden ist, unberücksichtigt gelassen, dagegen diejenigen Tabackpflanzungen mitgezählt, welche nicht angemeldet, jedoch nachträglich ermittelt wurden. Aus diesen Ab- bezw. Zusätzen, und ferner aus nachträglich seitens einzelner Steuerstellen eingegangenen Berichtigungen erklären sich die Differenzen zwischen den Zahlen der nachstehenden Uebersicht und denjenigen der oben bezeichneten vorläufigen Nachweisung, in welcher die Gesammtfläche der im Jahre 1889 mit Tabak bepflanzten Grundstücke mit 1 740 545,6 Ar aufgeführt worden ist**), also mit 593 Ar mehr als nachstehend.

Die geerntete Tabackmenge ist nach dem Gewichte des Tabacks in dachreifem trockenem Zustande angegeben. Dieselbe setzt sich zusammen aus der Menge des gewichtssteuerpflichtigen Tabacks, sodann derjenigen Tabackmenge, die von den nach der Fläche besteuerten Grundstücken gewonnen worden ist, und der Menge des der fixirten Gewichtssteuer unterworfenen Tabacks. Zu der Menge des gewichtssteuerpflichtigen Tabacks waren hinzuzurechnen die vor der Verwiegung unter amtlicher Kontrolle über die Zollgrenze ausgeführten, sowie solche nach dem Gewicht zu versteuernden Tabackmengen, welche der Verwiegung entzogen worden sind, wobei sowohl die Defraudationsfälle, wie diejenigen Fälle berücksichtigt werden mußten, in denen die zur Verwiegung vorgeführte hinter der zu vertretenden Tabackmenge zurückgeblieben ist. In letzterer Beziehung kommt nämlich die Vorschrift des § 6 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 in Betracht, nach welcher die Steuerbehörde, um die vollständige Gestellung des erzeugten Tabacks zur Verwiegung zu sichern, befugt ist, vor dem Beginn der Ernte zu einer für den Inhaber des Grundstücks verbindlichen Feststellung derjenigen Blätterzahl oder Gewichtsmenge zu schreiten, welche mindestens zur Verwiegung gestellt und, soweit dies nicht geschehen, und der Abgang nicht vorschriftsmäßig nachgewiesen ist, versteuert werden muß.

Der mittlere Preis des geernteten (dachreifen) Tabacks, einschließlich der Sandblätter, Grumpen u. s. w., ist entsprechend der Bestimmung in § 8 der Anleitung nach dem Ergebniß der stattgehabten Verkäufe angegeben. Die Feststellung dieses Preises ist in den einzelnen Hebebezirken in der Weise erfolgt, daß in sämmtlichen Gemeinden, in welchen der Tabackbau in erheblichem Umfange betrieben worden war, für eine thunlichst große Anzahl von zum Verkaufe gelangten Tabackposten die verkaufte Menge und der dafür gezahlte Betrag im Wege sachgemäßer Erkundigung ermittelt, und die Summe der gezahlten Beträge durch die Summe der verkauften Tabackmengen dividirt wurde. Aus der Multiplikation des auf diese Weise gefundenen Preissatzes mit der Menge des geernteten Tabacks wurde alsdann der Gesammtwerth der Tabackernte berechnet. Bei der Zusammenstellung dieser Werthangaben mußte nun berücksichtigt werden, daß sie zum Theil einschließlich und zum Theil ausschließlich der Steuer gemacht waren. Es ist nämlich der Tabak in den einzelnen Hebebezirken entweder in dieser oder in jener Weise gehandelt worden, je nachdem er der Flächensteuer oder der Gewichtssteuer unterworfen worden war, da die erstere unter allen Umständen vom Tabackpflanzer zu entrichten ist, die Entrichtung der letzteren aber in den meisten Fällen auf den Käufer übertragen wird. Der einheitlichen Darstellung halber ist in der nachstehenden Uebersicht durchgängig der Betrag der Steuer in den verzeichneten Preis des Tabacks und somit auch in den Gesammtwerth der Tabackernte eingerechnet worden.

Aus einzelnen Hebebezirken, in denen der Tabackbau von sehr geringem Umfange war, ist der Ernteertrag, aus andern ein Preis für den geernteten Tabak nicht angegeben worden, theils der Geringfügigkeit des Ernteertrages wegen, theils weil der Tabak von den Produzenten zu eigenem Gebrauche verwendet, also nicht verkauft worden ist. In solchen Fällen, die übrigens auch ihrem Gesammtumfange nach kaum in Betracht kommen, sind die fehlenden Daten durch diejenigen bezüglichen Durchschnittszahlen ersetzt worden, welche aus dem Gesammtergebniß für den betreffenden Hauptamts- oder Direktivbezirk oder auch aus demjenigen für einen oder mehrere Nachbarbezirke sich berechnen.

Die für jeden Direktivbezirk und für das ganze Zollgebiet gezogenen Summen sind je mit den betreffenden Ergebnissen des Vorjahres verglichen. Diese sind der im Januarheft 1890 S. I. 96 u. 97 veröffentlichten Uebersicht über die Besteuerung des inländischen Tabacks u. s. w. im Erntejahr 1888/89 (Spalten 3 + 15 und 4 + 16 daselbst) entnommen und enthalten den im Augustheft 1889 S. VIII. 35 fg. veröffentlichten entsprechenden Zahlen gegenüber einige unbedeutende Berichtigungen.

*) Vergl. Stat. d. D. R. Band XLVIII, Monatshefte S. I. 8.

**) Stat. d. D. R. Septemberheft 1889 S. IX. 32.

Uebersicht
über den Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet
für das Erntejahr 1889/90.

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	1. Zahl der Tabackpflanzer.	2. Von den Tabackpflanzern (Spalte 2) hatten mit Taback bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar.	über 1 Ar bis 5 Ar.	über 5 Ar bis 10 Ar.	über 10 Ar bis 25 Ar.	über 25 Ar bis 1 Hektar.	über 1 Hektar.	3. Der mit Taback bepflanzten Grundstücke: Zahl.	Flächeninhalt.	4. Ernteertrag. Menge des geernteten Tabacks in dachreifem trockenem Zustande: überhaupt.	durchschnittlich auf 1 Hektar	Mittlerer Preis von 100 kg Taback.	Gesammtwerth der Tabackernte.
									Ar.	kg	kg	ℳ.	ℳ.
1	2	3	4	5	6	7.	8	9.	10.	11	12.	13.	14.
I. Preußen.													
1. Direktivbezirk Ostpreußen.													
Gerdauen	6 848	6 822	18	4	2	—	—	7 395	1 174,—	24 573	2 178	76,—	19 641
Johannisburg	817	816	1	—	—	—	—	884	129,—	1 915	1 482	59,—	1 147
Memel	1 850	1 833	16	1	—	—	—	1 917	334,—	3 342	1 000	60,—	2 005
Neidenburg	577	577	—	—	—	—	—	610	97,—	1 463	1 498	51,—	750
Pillkallen	70	70	—	—	—	—	—	70	8,—	139	1 700	40,—	64
Preußen	2 521	2 514	7	—	—	—	—	2 767	365,—	6 433	1 760	47,—	3 040
Tilsit	8 898	8 369	216	112	117	84	—	9 225	8 059,—	170 633	2 117	74,—	126 356
Braunsberg	1 436	1 436	—	—	—	—	—	1 512	177,—	5 665	2 545	45,—	2 287
Friedland	8 328	8 312	16	—	—	—	—	8 662	1 157,—	13 048	1 127	90,—	11 871
Gumbinnen	12 957	12 907	50	—	—	—	—	14 363	2 282,—	59 011	2 587	49,—	29 108
Königsberg	397	397	—	—	—	—	—	397	40,—	523	1 309	70,—	366
Osterode	380	380	—	—	—	—	—	389	55,—	1 012	1 813	62,—	631
Summe 1889/90	45 077	44 453	324	117	119	84	—	48 191	13 876,—	288 210	2 077	68,—	197 275
Im Erntejahr 1888/89	46 135	45 386	394	114	154	106	1	49 373	15 977,—	312 597	1 956	61,—	191 959
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 1 058	— 933	— 70	+ 3	— 35	— 22	— 1	— 1 182	— 2 101,—	— 24 387	+ 121	+ 7,—	+ 5 316
2. Direktivbezirk Westpreußen.													
Danzig	120	78	33	4	2	3	—	130	28,—	7 646	2 697	85,—	6 499
Strasburg i. Westpr.	1 006	764	5	2	36	155	44	1 356	16 785,—	436 484	2 600	69,—	303 337
Thorn	280	280	—	—	—	—	—	319	90,—	2 264	2 500	60,—	1 358
Deutsch-Krone	1 761	1 720	41	—	—	—	—	1 830	633,—	6 772	1 069	70,—	4 750
Elbing	402	83	2	15	74	151	77	894	29 287,—	788 885	2 694	71,—	567 747
Konitz[1])	825	824	1	—	—	—	—	907	209,—	3 001	1 431	67,—	2 025
Pr. Stargard	424	423	1	—	—	—	—	450	81,—	1 462	1 800	60,—	877
Summe 1889/90	4 818	4 172	83	21	112	309	121	5 886	47 371,—	1 246 514	2 631	71,—	886 593
Im Erntejahr 1888/89	5 214	4 531	109	28	114	305	127	6 255	49 414,—	886 141	1 786	62,—	577 397
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 396	— 359	— 26	— 7	— 2	+ 2	— 4	— 369	— 2 243,—	+ 360 380	+ 845	+ 9,—	+ 309 196
3. Direktivbezirk Brandenburg.													
Berlin (für inländische Gegenstände)	33	32	1	—	—	—	—	35	11,—	210	1 765	67,—	141
Brandenburg	26	26	—	—	—	—	—	27	4,21	53	1 259	100,—	53
Cottbus	210	208	2	—	—	—	—	229	60,—	627	1 031	59,—	372
Crossen	125	123	—	—	—	2	—	128	118,—	1 967	1 658	80,—	1 577
Eberswalde	211	132	32	13	15	24	5	310	3 228,—	58 799	1 821	80,—	47 391
Frankfurt a./O.	2 146	557	750	136	382	322	49	3 458	35 071,—	555 428	1 584	72,—	404 592
Landsberg a./W.	1 129	1 103	26	—	—	—	—	1 154	389,—	4 485	1 152	81,—	3 663
Lübben	1 149	637	441	58	13	—	—	1 371	2 093,—	41 464	1 980	58,—	24 111
Neu-Ruppin	100	92	6	2	—	—	—	102	19,—	872	2 661	70,—	571
Potsdam	43	43	—	—	—	—	—	53	13,—	184	1 330	65,—	120
Prenzlau	1 726	130	168	97	314	557	458	1 983	151 924,—	3 043 349	2 003	77,—	2 295 626
Summe 1889/90	6 892	3 083	1 416	306	674	901	512	11 852	192 957,—	3 707 375	1 921	74,—	2 778 211
Im Erntejahr 1888/89	7 564	3 403	1 418	437	730	940	636	12 792	210 887,—	2 796 041	1 326	64,—	1 789 [illegible]
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 672	— 320	— 2	— 147	— 61	— 39	— 43	— 940	— 17 879,—	+ 911 334	+ 595	+ 8,—	+ 988 218
1. Direktivbezirk Pommern.													
Belgard	68	68	—	—	—	—	—	70	16,—	184	1 122	73,—	135
Bügenwalde	148	148	—	—	—	—	—	166	33,—	393	1 171	70,—	275
Stralsund	3	3	—	—	—	—	—	3	0,—	2	1 053	40,—	1
Swinemünde	69	69	—	—	—	—	—	75	16,—	204	1 245	80,—	165
Belgast	96	35	3	1	12	38	—	166	2 310,—	53 179	2 301	82,—	43 808
Schivelbein	3 129	3 120	8	1	—	—	—	3 180	759,—	7 063	930	64,—	4 [illegible]

[1]) Der Hauptamtsbezirk Konitz ist aus Theilen der Hauptamtsbezirke Deutsch-Krone und Pr. Stargard neu gebildet.

Digitized by Google

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	1. Zahl der Tabak-pflanzer.	2. Von den Tabakpflanzern (Spalte 2) hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 Ar bis 5 Ar.	über 5 Ar bis 10 Ar.	über 10 Ar bis 25 Ar.	über 25 Ar bis 1 Hektar.	über 1 Hektar	3. Der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: Zahl.	Flächeninhalt. Ar.	4. Ernteertrag: Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande: überhaupt. kg	durchschnittlich auf 1 Hektar kg	Mittlerer Preis von 100 kg Tabak. ℳ.	Gesammtwerth der Tabakernte. ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Noch: I. Preußen.													
Noch: 4. Direktivbezirk Pommern.													
Stargard	1 385	588	112	102	251	317	15	2 712	22 703,11	451 224	1 987	73,35	333 220
Stettin	841	11	7	12	113	500	198	2 154	62 855,22	1 299 797	2 068	75,49	981 139
Stolp	91	91	—	—	—	—	—	96	19,91	397	1 987	73,85	293
Summe 1889/90	5 830	4 133	130	116	383	855	213	8 622	88 715,24	1 812 443	2 043	75,24	1 363 594
Im Erntejahr 1888/89	6 463	4 686	138	86	397	908	248	9 348	98 315,03	1 228 599	1 250	65,21	804 910
1889/90 mehr (+) weniger (−)	− 633	− 553	− 8	+ 30	− 14	− 53	− 35	− 726	− 9 599,81	+ 583 844	+ 793	+ 9,13	+ 558 684
5. Direktivbezirk Posen.													
Inowrazlaw	313	305	6	—	—	—	2	330	702,91	7 658	1 090	72,20	5 514
Pogorzelice	42	40	2	—	—	—	—	43	16,02	161	1 005	120,00	193
Schalmierzyce	56	56	—	—	—	—	—	57	6,78	122	1 809	74,63	91
Bromberg	2 391	2 333	58	—	—	—	—	2 522	761,48	8 612	1 131	89,49	7 706
Lissa	6	6	—	—	—	—	—	6	1,31	24	1 809	74,63	18
Meseritz	171	44	2	5	46	76	1	227	4 066,14	85 025	2 091	73,63	62 625
Posen	1 120	1 096	24	—	—	—	—	1 169	431,69	6 707	1 554	70,23	4 710
Summe 1889/90	4 099	3 877	92	5	46	76	3	4 354	5 986,51	108 309	1 809	74,63	80 857
Im Erntejahr 1888/89	4 634	4 342	132	6	53	97	4	4 889	7 241,78	91 914	1 269	71,48	65 697
1889/90 mehr (+) weniger (−)	− 535	− 465	− 40	− 1	− 7	− 21	− 1	− 535	− 1 255,27	+ 16 395	+ 540	+ 3,15	+ 15 160
6. Direktivbezirk Schlesien.[1])													
Landsberg O. S.	2 187	2 187	—	—	—	—	—	2 497	300,30	6 952	2 315	67,43	4 688
Liebau	13	13	—	—	—	—	—	13	1,58	40	2 116	75,05	30
Mittelwalde	1	1	—	—	—	—	—	1	0,26	—	—	—	—
Myslowitz	866	866	—	—	—	—	—	960	120,74	2 795	2 315	67,43	1 885
Neustadt O. S.	1 301	1 294	5	—	2	—	—	1 415	237,98	5 507	2 316	67,43	3 713
Breslau I	1 119	25	969	6	50	45	23	1 245	14 082,21	354 715	2 519	65,92	233 817
Breslau II	48	42	1	—	3	1	1	52	349,40	5 493	1 574	61,49	3 380
Gleiwitz	2 320	2 295	21	—	2	2	—	2 481	566,52	7 352	1 298	83,42	6 133
Glogau	78	75	3	—	—	—	—	83	20,42	321	1 549	75,93	246
Görlitz	110	110	—	—	—	—	—	121	19,34	373	1 890	67,43	252
Guhrau	84	60	24	—	—	—	—	86	74,28	1 627	2 315	67,43	1 097
Oels	184	164	16	3	1	—	—	197	112,91	1 222	1 082	61,70	754
Oppeln	1 440	1 440	—	—	—	—	—	1 512	188,76	2 514	1 332	85,24	2 143
Ratibor	3 569	3 465	69	20	11	4	—	3 837	2 310,58	36 566	1 583	78,74	28 791
Sagan	103	103	—	—	—	—	—	108	14,80	386	2 608	64,31	249
Schweidnitz	15	14	1	—	—	—	—	20	3,20	74	2 315	67,43	50
Summe 1889/90	13 437	12 154	1 108	29	69	52	25	14 628	18 400,64	425 945	2 315	67,43	287 228
Im Erntejahr 1888/89	14 700	13 390	995	77	130	83	25	16 186	19 610,41	396 715	2 023	64,01	254 199
1889/90 mehr (+) weniger (−)	− 1 263	− 1236	+ 113	− 48	− 61	− 31	—	− 1 558	− 1 210,40	+ 29 230	+ 292	+ 3,42	+ 33 029
7. Direktivbezirk Sachsen.													
Burg	18	17	1	—	—	—	—	20	7,60	184	2 421	53,26	98
Halberstadt	3	2	—	—	—	1	—	3	(2) 28,44	2	1 878	70,00	128
Halle	6	6	—	—	—	—	—	6	3,70	42	1 135	54,76	23
Langenalza	153	13	79	40	18	3	—	181	929,16	19 946	2 147	64,72	12 909
Magdeburg I	1	—	—	—	1	—	—	2	11,00	225	2 045	70,00	157
Magdeburg II	184	2	12	42	103	25	—	288	2 864,31	68 016	2 374	69,91	47 547
Mühlberg	157	157	—	—	—	—	—	183	41,31	707	1 711	60,00	424
Naumburg	10	9	—	1	—	—	—	11	12,31	171	1 389	80,00	137
Nordhausen	303	15	77	75	105	31	—	377	3 491,49	78 966	2 262	67,21	53 467
Stendal	130	24	42	23	29	12	—	190	1 221,30	24 785	2 026	70,58	17 495
Wittenberg	52	11	—	7	27	4	—	69	602,28	9 711	1 612	74,04	7 190
Summe 1889/90	1 017	259	211	188	283	76	—	1 330	(3) 9 213,99	202 755	2 207	68,18	139 575
Im Erntejahr 1888/89	1 156	290	284	217	276	89	—	1 443	(4) 9 835,16	189 277	1 933	66,17	125 429
1889/90 mehr (+) weniger (−)	− 139	− 31	− 73	− 29	+ 7	− 13	—	− 113	− 621,25	+ 13 478	+ 274	+ 2,01	+ 14 146

[1]) In Folge Neubildung der Hauptsteueramtsbezirke Breslau II, Gleiwitz und Sagan sind die anderen Hauptamtsbezirke mit Ausnahme von Neustadt O. S. und Breslau I (früher Breslau), welche unverändert geblieben sind, gegen früher im Umfange beschränkt worden. — [2]) Darunter 28,44 Ar, [3]) darunter 42,07 Ar: welche nur der Samenkultur wegen mit Tabak bepflanzt waren und deshalb [illegible] Hektar, [4]) darunter 42,07 Ar: welche nur der Samenkultur wegen mit Tabak bepflanzt waren und deshalb [illegible] Hektar, [illegible] mit Tabakpflanzern nur 1,27 gegen 191 ℳ. in Spalte 14 eingesetzt ist.

Digitized by Google

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	1. Zahl der Tabackpflanzer.	2. Von den Tabackpflanzern (Spalte 2) hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar.	über 1 Ar bis 5 Ar.	über 5 Ar bis 10 Ar.	über 10 Ar bis 25 Ar.	über 25 Ar bis 1 Hektar.	über 1 Hektar.	3. Der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: Zahl.	Flächeninhalt. Ar.	4. Ernteertrag. Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande: überhaupt. kg	durchschnittlich auf 1 Hektar kg	Mittlerer Preis von 100 kg Tabak. ℳ.	Gesammtwerth der Tabackernte. ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Rechr I. Preußen.													
8. Direktivbezirk Schleswig-Holstein.													
Altona	1	1	—	—	—	—	—	1	0,10	2	1 500	50,00	1
Flensburg	17	17	—	—	—	—	—	20	5,06	173	3 419	81,15	142
Hadersleben	2	2	—	—	—	—	—	2	0,83	15	1 807	86,47	13
Kiel	2	2	—	—	—	—	—	2	0,94	17	1 808	67,65	11
Neustadt i. H.	2	2	—	—	—	—	—	2	0,49	5	1 020	100,00	5
Itzehoe	2	2	—	—	—	—	—	7	0,48	10	2 083	60,00	6
Tondern	1	1	—	—	—	—	—	1	0,12	2	1 667	100,00	2
Wandsbek	4	4	—	—	—	—	—	4	0,96	31	3 229	103,23	32
Summe 1889/90	31	31	—	—	—	—	—	39	8,94	255	2 840	83,14	212
Im Erntejahr 1888/89	36	36	—	—	—	—	—	42	11,73	342	2 918	77,19	264
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 7	— 7	—	—	—	—	—	— 3	— 2,79	— 87	— 78	+ 5,95	— 52
9. Direktivbezirk Hannover.													
Emden	1	1	—	—	—	—	—	1	0,34	9	2 718	76,37	7
Geestemünde	2	2	—	—	—	—	—	2	0,50	10	2 000	60,00	6
Harburg	7	7	—	—	—	—	—	7	2,27	68	2 455	47,06	32
Leer	5	4	1	—	—	—	—	5	2,14	59	2 718	76,17	45
Celle	5	5	—	—	—	—	—	6	1,61	23	1 271	73,91	17
Hannover	3	3	—	—	—	—	—	3	0,40	10	2 500	70,00	7
Hildesheim	14	8	3	1	2	—	—	18	65,09	1 944	2 987	79,27	1 541
Lüneburg	14	14	—	—	—	—	—	14	4,47	121	2 718	76,37	92
Münden	4 939	30	1 403	1 793	1 434	279	—	7 935	47 821,35	1 303 792	2 726	76,45	996 771
Osnabrück	2	2	—	—	—	—	—	2	0,65	8	1 889	60,00	5
Stade	9	9	—	—	—	—	—	9	1,95	53	2 718	76,37	40
Verden	53	2	12	21	15	3	—	59	535,25	10 172	1 900	66,00	6 714
Summe 1889/90	5 054	87	1 419	1 815	1 451	282	—	8 061	48 436,54	1 316 269	2 718	76,37	1 005 277
Im Erntejahr 1888/89	5 299	104	1 504	1 787	1 610	294	—	8 258	51 874,50	1 225 714	2 363	74,16	909 046
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 245	— 17	— 85	+ 28	— 159	— 12	—	— 197	— 3 437,96	+ 90 555	+ 355	+ 2,21	+ 96 231
10. Direktivbezirk Westfalen.													
Breden	2	1	—	—	1	—	—	3	12,31	344	2 793	84,55	292
Dortmund	2	2	—	—	—	—	—	2	0,33	11	2 793	84,55	9
Lemgo	3	3	—	—	—	—	—	3	1,08	30	2 793	84,55	25
Lippstadt	3	3	—	—	—	—	—	3	0,24	7	2 793	84,55	6
Minden	12	11	1	—	—	—	—	12	3,43	96	2 793	84,55	82
Münster	3	3	—	—	—	—	—	3	1,16	32	2 793	84,55	27
Rheine	1	1	—	—	—	—	—	1	0,36	10	2 793	84,55	9
Summe 1889/90	26	24	1	—	1	—	—	27	18,93	530	2 793	84,55	450
Im Erntejahr 1888/89	26	24	—	1	1	—	—	26	24,11	544	2 251	78,31	426
1889/90 mehr (+) weniger (—)	—	—	+ 1	— 1	—	—	—	+ 1	— 5,18	— 14	+ 542	+ 6,24	+ 24
11. Direktivbezirk Hessen-Nassau.													
Biebrich	2	2	—	—	—	—	—	2	0,18	2	1 250	100,00	2
Cassel	1 941	22	846	723	325	24	1	2 591	13 519,10	401 799	2 972	77,00	310 999
Frankfurt a. M.	1	1	—	—	—	—	—	1	0,18	4	2 972	77,80	3
Hanau	5	5	—	—	—	—	—	6	1,09	20	1 835	70,00	14
Marburg	3	3	—	—	—	—	—	3	0,23	3	1 304	100,00	3
Oberlahnstein	4	3	1	—	—	—	—	4	2,15	65	3 023	52,31	34
Summe 1889/90	1 956	36	847	723	325	24	1	2 607	13 522,68	401 893	2 972	77,00	311 055
Im Erntejahr 1888/89	2 138	36	940	774	362	24	2	2 830	14 935,29	378 618	2 535	71,31	270 746
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 182	—	— 93	— 51	— 37	—	— 1	— 223	— 1 412,61	+ 23 275	+ 437	+ 5,69	+ 40 309

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	1. Zahl der Tabakpflanzer.	2. Von den Tabakpflanzern (Spalte 2) hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar.	über 1 Ar bis 5 Ar.	über 5 Ar bis 10 Ar.	über 10 Ar bis 25 Ar.	über 25 Ar bis 1 Hektar.	über 1 Hektar.	3. Der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: Zahl.	Flächeninhalt. Ar.	4. Ernteertrag: Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande: überhaupt. kg	durchschnittlich auf 1 Hektar kg	Mittlerer Preis von 100 kg Tabak. ℳ.	Gesammtwerth der Tabakernte. ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Noch: I. Preußen.													
12. Direktivbezirk Rheinland.													
Aachen	2	2	—	—	—	—	—	2	0,36	16	2 825	97,19	16
Cleve	1 392	1	451	519	349	70	2	1 712	13 641,22	497 869	3 650	106,18	528 650
Emmerich	717	—	218	290	182	26	1	889	6 987,90	240 506	3 442	100,30	242 184
Kaldenkirchen	6	6	—	—	—	—	—	6	1,41	40	2 825	97,89	39
Geldern	494	4	15	102	235	133	5	1 027	11 346,88	182 483	1 608	76,00	138 687
Cöln (für inländische Gegenstände)	2	2	—	—	—	—	—	4	0,32	8	1 538	97,59	8
Crefeld	1	1	—	—	—	—	—	1	0,39	12	2 034	65,00	8
Düsseldorf	5	4	—	—	—	1	—	14	27,84	615	2 209	68,00	418
Kreuznach	377	16	194	44	97	24	2	514	3 655,09	78 664	2 152	100,81	79 336
Neuß	3	3	—	—	—	—	—	4	1,00	22	2 163	97,59	21
Neuwied	2	2	—	—	—	—	—	2	0,46	5	1 000	65,00	3
Saarbrücken	1 187	1 046	102	14	19	6	—	1 226	1 266,41	24 466	1 932	93,98	22 993
Trier	6	6	—	—	—	—	—	6	1,19	24	2 017	85,00	20
Wesel	349	—	199	112	33	3	2	414	2 394,22	86 234	3 602	83,26	71 796
Summe 1889/90	4 543	1 093	1 179	1 081	915	263	12	5 821	39 326,01	1 110 964	2 825	97,59	1 084 179
Im Erntejahr 1888/89	4 837	1 307	1 167	1 141	972	241	9	6 233	42 825,33	840 161	1 962	94,03	790 044
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 294	— 214	+ 12	— 60	— 57	+ 22	+ 3	— 412	— 3 499,32	+ 270 803	+ 863	+ 3,56	+ 294 135
13. Hohenzollern.													
Sigmaringen	1	1	—	—	—	—	—	1	0,35	3	1 000	90,00	3
Im Erntejahr 1888/89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1889/90 mehr (+) weniger (—)	+ 1	+ 1	—	—	—	—	—	+ 1	+ 0,35	+ 3	—	—	+ 3
I. Preußen.													
1. Dir.-Bez. Ostpreußen	45 077	44 433	324	117	119	84	—	48 191	13 876,31	288 210	2 077	68,45	197 278
2. „ Westpreußen	4 816	4 172	83	21	112	309	121	5 886	47 371,23	1 246 514	2 631	71,13	886 593
3. „ Brandenburg	6 892	3 083	1 416	306	674	901	512	11 852	192 957,96	3 707 375	1 921	74,94	2 778 211
4. „ Pommern	5 830	4 133	130	116	383	855	213	8 622	88 715,25	1 812 443	2 043	75,24	1 363 594
5. „ Posen	4 099	3 877	92	5	46	76	3	4 354	5 986,31	108 309	1 809	74,45	80 857
6. „ Schlesien	13 437	12 154	1 108	29	69	52	25	14 628	18 400,04	425 945	2 315	67,43	287 228
7. „ Sachsen	1 017	259	211	188	283	76	—	1 330	(1 9 213,49	202 755	2 207	68,78	139 575
8. „ Schleswig-Holstein	31	31	—	—	—	—	—	39	8,98	255	2 840	83,14	212
9. „ Hannover	5 054	87	1 419	1 815	1 451	282	—	8 061	48 436,34	1 316 269	2 718	76,37	1 005 277
10. „ Westfalen	26	24	1	—	1	—	—	27	18,99	530	2 793	84,85	450
11. „ Hessen-Nassau	1 956	36	847	723	325	24	1	2 607	13 522,48	401 893	2 972	77,40	311 055
12. „ Rheinland	4 543	1 093	1 179	1 081	915	263	12	5 821	39 326,01	1 110 964	2 825	97,59	1 084 179
13. Hohenzollern	1	1	—	—	—	—	—	1	0,35	3	1 000	90,00	3
Summe 1889/90	92 781	73 383	6 810	4 401	4 378	2 922	887	111 419	(1 477 834,90	10 621 465	2 223	76,58	8 134 512
Im Erntejahr 1888/89	98 144	77 517	7 081	4 684	4 804	3 089	969	117 675	(2 521 103,39	8 346 656	1 602	70,09	5 850 110
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 5 363	— 4134	— 271	— 283	— 426	— 167	— 82	— 6 256	— 43 268,49	+ 2 274 809	+ 621	+ 6,49	+ 2 284 402
II. Bayern.													
Furth a. W.	2	2	—	—	—	—	—	2	0,15	3	2 000	76,00	2
Lindau	1	1	—	—	—	—	—	1	0,06	2	2 500	60,00	1
Passau	16	16	—	—	—	—	—	21	5,42	69	1 273	82,61	57
Reichenhall	9	9	—	—	—	—	—	10	1,58	12	759	60,00	7
Rosenheim	2	2	—	—	—	—	—	3	0,62	5	806	60,00	3
Simbach	61	61	—	—	—	—	—	69	8,31	145	1 745	66,90	97
Augsburg	93	93	—	—	—	—	—	107	18,26	373	2 043	50,40	188
Bamberg	17	15	—	1	1	—	—	17	25,39	385	1 516	63,64	245
Bayreuth	6	5	1	—	—	—	—	8	2,38	35	1 471	77,14	27
Fürth	571	2	3	25	251	280	10	896	18 800,14	314 440	1 673	70,01	220 247

[1]) Darunter 28,33 Ar, [2]) darunter 42,47 Ar: zur Samenkultur (vergl. die Anmerkungen 2 und 3 auf S. VIII. 21).

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	1. Zahl der Tabakpflanzer.	2. Von den Tabakpflanzern (Spalte 2) hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar.	über 1 Ar bis 5 Ar.	über 5 Ar bis 10 Ar.	über 10 Ar bis 25 Ar.	über 25 Ar bis 1 Hektar.	über 1 Hektar.	3. Der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: Zahl.	Flächeninhalt. Ar.	4. Ernteertrag. Menge des geernteten Tabaks in trockenem Zustande: überhaupt. kg	durchschnittlich auf 1 Hektar kg	Mittlerer Preis von 100 kg Tabak. ℳ.	Gesammtwerth der Tabakernte. ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Nach: II. Bayern.													
Landau	7 765	875	199	1 177	3 120	2 348	46	14 447	167 599,69	3 710 334	2 214	77,01	2 861 033
Ludwigshafen	3 606	19	46	388	1 650	1 458	45	6 945	98 141,23	1 921 701	1 958	81,29	1 574 337
Memmingen	56	56	—	—	—	—	—	65	8,68	151	1 706	68,21	103
München	2	2	—	—	—	—	—	2	1,86	23	1 769	66,48	15
Nürnberg	1 552	8	14	84	627	737	82	2 376	54 827,17	955 985	1 744	66,68	637 423
Regensburg	1	1	—	—	—	—	—	1	0,28	3	1 154	66,68	2
Schweinfurt	193	193	—	—	—	—	—	215	28,13	484	1 681	82,09	397
Würzburg	290	8	56	134	79	12	1	404	2 826,29	47 457	1 679	82,06	38 944
Summe 1889/90	14 243	1 368	319	1 809	5 728	4 835	184	25 589	342 296,61	6 951 607	2 031	76,72	5 333 128
Im Erntejahr 1888/89	14 195	1 573	261	1 725	5 580	4 824	212	25 541	345 366,13	4 640 284	1 343	76,61	3 555 135
1889/90 mehr (+) weniger (−)	+ 48	− 205	+ 38	+ 84	+ 148	+ 11	− 28	+ 48	− 3 069,52	+ 2 311 323	+ 688	+ 0,11	+ 1 777 993
III. Sachsen.													
Zittau	17	7	5	1	2	2	—	25	121,63	2 999	2 466	80,03	2 400
Bautzen	7	7	—	—	—	—	—	7	1,49	37	2 458	79,93	30
Chemnitz	1	1	—	—	—	—	—	1	0,19	2	1 000	76,00	2
Freiberg	1	1	—	—	—	—	—	1	0,37	15	2 632	79,87	12
Leipzig	1	1	—	—	—	—	—	1	0,46	14	2 458	79,87	11
Meißen	4	4	—	—	—	—	—	4	0,65	9	1 250	60,00	5
Summe 1889/90	31	21	5	1	2	2	—	39	125,13	3 076	2 458	79,97	2 460
Im Erntejahr 1888/89	33	24	5	1	1	2	—	39	155,90	1 999	1 282	82,24	1 644
1889/90 mehr (+) weniger (−)	− 2	− 3	—	—	+ 1	—	—	—	− 30,77	+ 1 077	+ 1176	− 2,27	+ 816
IV. Württemberg.[1])													
Neckarkreis	2 644	144	701	950	739	108	2	3 647	24 462,19	583 480	2 385	90,61	528 701
Schwarzwaldkreis	26	26	—	—	—	—	—	26	2,71	60	2 200	70,00	42
Jagstkreis	29	4	17	6	1	1	—	46	134,63	3 021	2 254	71,85	2 169
Donaukreis	19	19	—	—	—	—	—	22	3,74	82	2 200	70,74	58
Summe 1889/90	2 718	193	718	956	740	109	2	3 741	24 602,67	586 643	2 384	90,31	530 970
Im Erntejahr 1888/89	2 483	208	674	875	621	102	3	3 365	22 303,34	369 732	1 658	85,24	317 013
1889/90 mehr (+) weniger (−)	+ 235	− 15	+ 44	+ 81	+ 119	+ 7	− 1	+ 376	+ 2 298,33	+ 216 911	+ 726	+ 4,17	+ 213 957
V. Baden.[2])													
Obereinnehmerei-Bezirke: Singen	14	14	—	—	—	—	—	14	1,42	50	2 747	64,00	32
Stühlingen	3	3	—	—	—	—	—	3	0,39	6	1 538	80,00	5
Baden	981	—	82	383	482	34	—	1 175	11 647,22	253 802	2 179	94,00	238 574
Freiburg	594	3	100	273	193	24	1	749	6 465,78	143 182	2 214	94,00	134 591
Heidelberg	1 564	4	29	316	732	445	38	2 835	40 311,76	943 436	2 340	83,30	787 769
Karlsruhe	1 790	5	37	449	739	556	4	4 150	40 896,31	1 040 853	2 545	96,00	999 219
Lahr	5 426	3	240	1 357	2 628	1 184	14	9 170	100 938,18	2 372 423	2 350	91,00	2 158 905
Mannheim	2 325	1	27	226	1 038	930	103	4 104	80 418,87	1 780 920	2 215	72,00	1 282 262
Achern	4 270	1	155	1 178	2 321	612	3	5 864	69 768,74	1 617 368	2 318	100,53	1 626 749
Altbreisach	59	—	4	24	29	1	1	76	1 258,62	26 425	2 100	94,72	25 039
Bretten	1 892	29	245	780	733	105	—	2 628	21 676,14	516 316	2 382	89,00	459 521
Bruchsal	3 939	392	216	1 250	1 760	320	1	5 914	50 237,52	1 186 472	2 362	88,00	1 044 095
Donaueschingen	3	3	—	—	—	—	—	3	0,52	12	2 034	66,70	8
Emmendingen	2 442	5	182	1 060	1 042	153	—	3 181	30 239,82	673 842	2 228	96,00	646 888
Heranberg	8	—	1	6	1	—	—	10	60,52	895	1 479	82,00	733
Mosbach	500	1	111	192	159	36	1	754	6 049,48	131 349	2 171	91,07	119 617
Oberkirch	235	2	21	116	91	5	—	279	2 514,14	50 379	2 004	92,00	46 349
Offenburg	3 013	4	116	774	1 571	548	—	4 850	51 489,80	1 185 471	2 302	98,00	1 161 761
Pforzheim	81	4	14	48	15	—	—	90	596,23	16 901	2 835	78,00	13 183

[1]) Die Verwaltung der Tabaksteuer im Königreich Württemberg ist dem Hauptzollamt Heilbronn allein übertragen. Es sind daher hier statt der Hauptamtsbezirke die Kreise aufgeführt. — [2]) Die Hauptämter Singen, Stühlingen, Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Lahr und Mannheim sind hier nicht mit ihrem Zoll-, sondern mit ihrem Obereinnehmerei-Bezirk aufgeführt.

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke 2c.	1. Zahl der Tabakpflanzer.	2. Von den Tabakpflanzern (Spalte 2) hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar.	über 1 Ar bis 5 Ar.	über 5 Ar bis 10 Ar.	über 10 Ar bis 25 Ar.	über 25 Ar bis 1 Hektar.	über 1 Hektar.	3. Der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: Zahl.	Flächeninhalt.	4. Ernteertrag. Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande: überhaupt.	durchschnittlich auf 1 Hektar.	Mittlerer Preis von 100 kg Tabak	Gesammtwerth der Tabakernte.
									Ar.	kg	kg	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Noch: V. Baden.													
Noch: Oberrheinische Steuerbezirke. Rastatt	209	33	31	101	43	1	—	237	1 567,76	30 969	1 975	86,00	26 633
Schwetzingen	3 235	7	110	658	1 332	1 042	86	6 960	85 227,37	1 926 560	2 260	86,00	1 656 842
Sinsheim	2 681	23	240	897	1 252	268	1	4 459	36 792,38	761 552	2 070	96,00	731 090
Tauberbischofsheim	54	19	31	4	—	—	—	80	216,63	4 375	2 020	75,54	3 305
Thiengen	1	1	—	—	—	—	—	1	0,45	9	2 000	60,00	5
Ueberlingen	2	2	—	—	—	—	—	2	0,89	14	1 590	77,00	10
Wertheim	180	3	45	59	62	10	1	243	2 158,81	37 286	1 727	91,21	34 010
Summe 1889/90	35 501	562	2 037	10 151	16 223	6 274	254	57 831	640 535,99	14 700 867	2 295	89,71	13 197 195
Im Erntejahr 1888/89	35 249	613	1 913	9 907	15 874	6 595	347	58 254	664 270,17	8 829 430	1 329	88,65	7 830 524
1889/90 mehr (+) weniger (−)	+ 252	− 51	+ 124	+ 244	+ 349	− 321	− 93	− 423	− 23 734,18	+ 5 871 437	+ 966	+ 1,06	+ 5 366 671
VI. Hessen.													
Darmstadt	1 665	58	29	160	728	660	30	3 255	47 739,12	884 001	1 852	89,10	787 689
Gießen	8	8	—	—	—	—	—	9	1,37	33	1 851	89,25	29
Mainz	1	1	—	—	—	—	—	1	0,36	9	1 607	66,00	6
Offenbach	56	9	1	7	33	6	—	92	791,36	14 477	1 828	98,00	14 187
Summe 1889/90	1 730	76	30	167	761	666	30	3 357	48 533,21	898 520	1 851	89,25	801 911
Im Erntejahr 1888/89	2 074	93	27	222	866	816	50	4 286	61 809,38	454 219	735	84,26	382 738
1889/90 mehr (+) weniger (−)	− 344	− 17	+ 3	− 55	− 105	− 150	− 20	− 929	− 13 276,07	+ 444 301	+ 1116	+ 4,99	+ 419 173
VII. Mecklenburg.													
Neustrelitz	14	14	—	—	—	—	—	14	2,46	56	2 274	75,60	42
Güstrow	135	110	20	—	1	3	1	146	363,28	4 796	1 320	71,77	3 442
Neubrandenburg	203	45	9	6	44	80	19	514	11 504,29	265 383	2 307	75,00	199 185
Schwerin	56	55	—	1	—	—	—	59	25,40	323	1 250	80,00	258
Summe 1889/90	408	224	29	7	45	83	20	733	11 895,23	270 558	2 274	75,00	202 927
Im Erntejahr 1888/89	441	250	31	6	44	91	19	751	13 575,20	201 794	1 486	70,43	142 196
1889/90 mehr (+) weniger (−)	− 33	− 26	− 2	+ 1	+ 1	− 8	+ 1	− 18	− 1 679,36	+ 68 764	+ 788	+ 4,23	+ 60 731
VIII. Thüringen[1]).													
Bezirkssteuerämter. Erfurt	92	3	3	23	49	14	—	170 ([2]	1 466,93	31 918	2 182	84,00	26 829
Weimar	7	6	—	1	—	—	—	7	6,91	110	1 589	60,00	66
Eisenach	2	2	—	—	—	—	—	2	0,49	5	2 216	84,34	4
Weida	1	1	—	—	—	—	—	1	0,09	1	1 500	60,00	1
Meiningen	397	3	28	89	157	119	1	515	7 929,09	176 392	2 225	85,11	150 233
Saalfeld	4	4	—	—	—	—	—	4	0,81	20	2 380	70,00	14
Altenburg	4	3	—	—	—	1	—	9	16,05	224	1 396	54,02	121
Coburg	2	2	—	—	—	—	—	3	0,23	6	2 500	50,00	3
Gotha	3	3	—	—	—	—	—	3	1,43	32	2 216	84,94	27
Arnstadt	4	4	—	—	—	—	—	4	1,33	34	2 216	84,94	29
Rudolstadt	2	2	—	—	—	—	—	2	0,14	3	2 216	84,94	3
Greiz	2	2	—	—	—	—	—	2	0,17	3	2 216	84,94	3
Zusammen	520	35	31	113	206	134	1	722 ([2]	9 423,60	208 748	2 216	84,94	177 333
dazu: Allstedt und Oldisleben	9	1	—	1	7	—	—	11	116,97	3 015	2 578	69,00	2 080
Summe 1889/90	529	36	31	114	213	134	1	733 ([2]	9 540,57	211 763	2 221	84,71	179 413
Im Erntejahr 1888/89	632	49	63	133	232	154	1	1 417 ([2]	10 989,71	170 369	1 551	75,50	128 299
1889/90 mehr (+) weniger (−)	− 103	− 13	− 32	− 19	− 19	− 20	—	− 684	− 1 449,14	+ 41 394	+ 670	+ 9,21	+ 51 114

[1] In früheren Veröffentlichungen war die Bezirkseintheilung nach Staaten bezw. politischen Gebietstheilen vorgenommen. Diese decken sich ihrem Umfange nach mit den bei der Erneuerung des thüringischen Zoll- und Steuer-Vereins eingerichteten Bezirkssteuerämtern folgendermaßen: der preußische Gebietstheil mit dem Hauptamtsbezirk Erfurt, Sachsen-Weimar mit den Aemtern Weimar, Eisenach und Weida, Sachsen-Meiningen mit den Aemtern Meiningen, Saalfeld und Camburg Sachsen-Altenburg mit dem Amt Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha mit den Aemtern Coburg und Gotha, Schwarzburg-Sondershausen Oberherrschaft mit dem Amt Arnstadt, Schwarzburg-Rudolstadt (Oberherrschaft mit dem Amt Rudolstadt, Reuß älterer Linie mit dem Amt Greiz und Reuß jüngerer Linie mit dem Amt Gera. Die nicht zum thüringischen Verein gehörenden sachsen-weimarischen Gebietstheile (Allstedt und Oldisleben) sind am Schlusse zugesetzt. — [2] Darunter 3,99 Ar, [3] darunter 1,71 Ar: welche nur der Samencultur wegen mit Tabak bepflanzt worden sind, für welche daher weder ein Ertrag an Blättern noch ein Werth, sondern nur die berechnete Flächensteuer mit 15 bezw. 8 ℳ. in Spalte 14 eingesetzt ist.

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	1. Zahl der Tabakpflanzer.	2. Von den Tabakpflanzern (Spalte 2) hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesamtfläche: bis zu 1 Ar.	über 1 Ar bis 5 Ar.	über 5 Ar bis 10 Ar.	über 10 Ar bis 25 Ar.	über 25 Ar bis 1 Hektar.	über 1 Hektar.	3. Der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: Zahl.	Flächeninhalt.	4. Ernteertrag. Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande: überhaupt.	durchschnittlich auf 1 Hektar.	Mittlerer Preis von 100 kg Tabak.	Gesammtwerth der Tabakernte.
									Ar.	kg	kg	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
IX. Braunschweig[1].													
Braunschweig	49	2	47	—	—	—	—	56	110,16	3 298	2 994	75,93	2 506
Wolfenbüttel	158	4	47	59	40	8	—	229	1 475,39	29 577	2 005	70,93	20 998
Summe 1889/90	207	6	94	59	40	8	—	285	1 585,55	32 875	2 073	71,50	23 504
Im Erntejahr 1888/89	197	11	104	44	35	3	—	255	1 244,00	20 467	1 645	65,47	13 399
1889/90 mehr (+) weniger (—)	+ 10	— 5	— 10	+ 15	+ 5	+ 5	—	+ 30	+ 341,55	+ 12 408	+ 428	+ 6,02	+ 10 105
X. Anhalt.													
Dessau	453	14	14	53	267	105	—	716	8 532,55	157 230	1 843	82,40	129 557
Im Erntejahr 1888/89	434	14	13	68	249	90	—	655	7 839,80	124 820	1 592	78,31	97 497
1889/90 mehr (+) weniger (—)	+ 19	—	+ 1	— 15	+ 18	+ 15	—	+ 61	+ 693,05	+ 32 410	+ 251	+ 4,59	+ 32 060
XI. Lübeck.													
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Erntejahr 1888/89	1	1	—	—	—	—	—	1	0,32	8	2 500	100,00	8
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 1	— 1	—	—	—	—	—	— 1	— 0,32	— 8	—	—	— 8
XII. Bremen.[2]													
Bremen	1	—	1	—	—	—	—	2	2,05	4	170	80,00	3
XIII. Elsaß-Lothringen.													
Diedenhofen	2 074	1 999	75	—	—	—	—	2 157	848,11	15 368	1 812	93,32	14 372
Metz	1 193	1 147	46	—	—	—	—	1 241	576,66	10 335	1 792	75,11	7 763
Saarburg	1 763	1 739	23	1	—	—	—	1 827	587,11	5 905	1 006	95,46	5 637
Schirmeck	74	47	1	12	10	4	—	83	374,51	11 235	3 000	54,34	6 105
Colmar	3 653	—	27	314	1 693	1 460	159	8 060	120 854,43	3 120 829	2 582	75,04	2 341 835
Hagenau	1 030	60	17	161	653	138	1	2 066	23 689,47	574 291	2 424	87,41	501 976
Saargemünd	3 846	3 647	198	1	—	—	—	3 986	1 882,49	30 284	1 609	89,68	27 159
Straßburg	1 076	—	7	130	591	342	6	2 100	25 523,98	796 027	3 119	64,78	515 775
Summe 1889/90	14 709	8 639	394	619	2 947	1 944	166	21 520	174 367,08	4 564 274	2 618	74,94	3 420 622
Im Erntejahr 1888/89	14 410	8 943	361	510	2 756	1 699	141	20 147	154 277,17	3 196 685	2 072	82,41	2 634 374
1889/90 mehr (+) weniger (—)	+ 299	— 304	+ 33	+ 109	+ 191	+ 245	+ 25	+ 1 373	+ 20 089,91	+ 1 367 589	+ 546	— 7,47	+ 786 248
XIV. Luxemburg.													
Luxemburg	27	13	6	5	3	—	—	36	99,57	843	843	70,94	598
Im Erntejahr 1888/89	73	48	14	5	5	1	—	91	281,25	1 842	655	66,00	1 216
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 46	— 35	— 8	—	— 2	— 1	—	— 55	— 181,78	— 999	+ 188	+ 4,94	— 618
Deutsches Zollgebiet.													
I. Preußen	92 781	73 383	6 810	4 401	4 378	2 922	887	111 419	(3 477 834,03	10 621 465	2 223	76,56	8 134 512
II. Bayern	14 243	1 368	319	1 809	5 728	4 835	184	25 589	342 296,67	6 951 607	2 031	76,32	5 333 128
III. Sachsen	31	21	5	1	2	2	—	39	125,15	3 076	2 458	79,93	2 460
IV. Württemberg	2 718	193	718	956	740	109	2	3 741	24 602,69	586 643	2 384	90,51	530 970
V. Baden	35 501	562	2 037	10 151	16 223	6 274	254	57 831	640 535,90	14 700 867	2 295	89,81	13 197 195
VI. Hessen	1 750	76	30	167	761	666	30	3 357	48 533,31	898 520	1 851	89,23	801 911
VII. Mecklenburg	408	224	29	7	45	83	20	733	11 895,90	270 558	2 274	75,00	202 927
VIII. Thüringen	529	36	31	114	213	134	1	733	(4 9 540,57	211 763	2 221	81,71	179 413
IX. Braunschweig	207	6	94	59	40	8	—	285	1 585,55	32 875	2 073	71,50	23 504
X. Anhalt	453	14	14	53	267	105	—	716	8 532,55	157 230	1 843	82,40	129 557
XI. Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Bremen	1	—	1	—	—	—	—	2	2,06	4	170	80,00	3
XIII. Elsaß-Lothringen	14 709	8 639	394	619	2 947	1 944	166	21 520	174 367,08	4 564 274	2 618	74,94	3 420 622
XIV. Luxemburg	27	13	6	5	3	—	—	36	99,57	843	843	70,94	598
Ueberhaupt 1889/90	163 338	84 535	10 488	18 342	31 847	17 082	1 544	226 601	(5 1 739 952,66	38 999 725	2 241	81,94	31 956 800
Im Erntejahr 1888/89	168 366	89 344	10 567	18 180	31 067	17 466	1 742	232 477	(6 1 803 216,21	26 358 305	1 462	79,58	20 954 153
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 5 028	— 4809	— 79	+ 162	+ 780	— 384	— 198	— 6 476	— 63 263,55	+ 12 641 420	+ 779	+ 2,36	+ 11 002 647

[1]) Braunschweig bildete früher nur einen Hauptamtsbezirk, ist aber jetzt in die beiden genannten Hauptamtsbezirke getheilt. — [2]) In Folge des Zollanschlusses neu hinzugetreten. Im Hamburger Direktivbezirk ist kein Tabak gebaut worden. — [3]) Darunter 28,48 Ar, [4]) darunter 3,50 Ar, [5]) darunter 32,48 Ar, [6]) darunter 44,10 Ar: zur Samenkultur (vergl. die Anmerkungen 1 u. 2 auf S. VIII. 23 und 2 u. 3 auf S. VIII. 25).

Ueberſeeiſche Auswanderung aus dem Deutſchen Reich

über deutſche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amſterdam

in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Auguſt 1890

und Vergleich mit dem entſprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre.

Staaten bezw. Landestheile der Herkunft.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer im Monat Auguſt 1890.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Auguſt 1890.
1.	2.	3.
I. Preußen.		
Prov. Oſtpreußen	152	1 196
„ Weſtpreußen	617	7 068
„ Brandenburg mit Berlin	438	2 808
„ Pommern	256	6 627
„ Poſen	700	8 842
„ Schleſien	187	1 513
„ Sachſen	114	1 005
„ Schleswig-Holſtein	248	2 934
„ Hannover	681	4 110
„ Weſtfalen	436	1 428
„ Heſſen-Naſſau	383	1 815
„ Rheinland	482	2 547
Hohenzollern	9	59
Königreich Preußen	4 703	41 952
II. Bayern.		
Bayern rechts des Rheins	836	5 543
Regierungs-Bezirk Pfalz	195	1 364
Königreich Bayern	1 031	6 907
III. Sachſen	325	1 621
IV. Württemberg	635	4 275
V. Baden	379	2 287
VI. Heſſen	257	1 357
VII. Mecklenburg-Schwerin	67	552
VIII. Sachſen-Weimar	49	186
IX. Mecklenburg-Strelitz	2	112
X. Oldenburg	78	719
XI. Braunſchweig	38	209
XII. Sachſen-Meiningen	47	167

Staaten der Herkunft.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer im Monat Auguſt 1890.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Auguſt 1890.
4.	5.	6.
XIII. Sachſen-Altenburg	15	71
XIV. Sachſen-Coburg-Gotha	17	148
XV. Anhalt	11	63
XVI. Schwarzburg-Sondershauſen	3	78
XVII. Schwarzburg-Rudolſtadt	16	78
XVIII. Waldeck	3	55
XIX. Reuß älterer Linie	12	40
XX. Reuß jüngerer Linie	19	95
XXI. Schaumburg-Lippe	5	29
XXII. Lippe	16	77
XXIII. Lübeck	3	38
XXIV. Bremen	97	571
XXV. Hamburg	185	1 250
XXVI. Elſaß-Lothringen	74	658
Deutſchland ohne nähere Angabe	23	138
Deutſches Reich	**8 110**	**63 733**
Im gleichen Zeitraume des Jahres[1])		
1889	7 484	64 726
1888	7 477	71 315
1887	8 061	72 608
1886	6 727	52 596
1885	8 615	82 716
1884	10 452	111 253
1883	13 587	119 201
1882	15 232	145 436
1881	16 311	155 039
1880	9 984	68 288

[1]) Vom Jahre 1884 ab rückwärts fehlen die Nachweiſe für die Häfen Rotterdam und Amſterdam.

Die Betriebsergebnisse

der

Rübenzuckerfabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten

des deutschen Zollgebiets

im Monat August 1890.

Zeitabschnitt, auf welchen die Betriebsergebnisse sich beziehen.	I. Verwendete Zuckerstoffe.										II. Produzirte Zucker.		
	A. Verarbeitete Rüben.	B. Verarbeitete Melasse.[1]						C. Verarbeiteter (eingeworfener oder zum Decken verwendeter) Zucker.			A. Rohzucker.		B. Raffinirter und Konsumzucker.
		im ganzen.	Hiervon (Sp. 3) wurden entzuckert mittelst der Osmose.	der Elution und Fällung.	der Substitution.	der Ausscheidung.	der Strontianverfahren.	anderer Verfahren.	Rohzucker einschließlich der Nachprodukte.	Fremde, d. h. von anderen Fabriken bezogene Füllmasse.	Raffinirter und Konsumzucker.	Erstes und zweites Produkt.	Nachprodukte vom dritten Produkt ab.	
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Betriebsergebnisse der:														
1. Rübenzuckerfabriken.[2]														
Im Monat August 1890	—	8 901	5 762	—	—	3 139	—	—	18 334	—	1 799	1 292	37 226	24 750
In demselben Zeitraum des Vorjahres	11 322	12 027	2 558	3 194	—	6 275	—	—	10 283	—	83	3 782	23 632	12 463
2. Zuckerraffinerien.[3]														
Im Monat August 1890	—	9 409	3 308	—	—	6 101	—	—	248 495	—	832	—	18 675	300 014
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	4 984	2 624	—	—	—	2 360	—	65 932	—	1 467	—	15 169	103 041
3. Melasse-Entzuckerungsanstalten.														
Im Monat August 1890	—	94 834	4 100	—	—	—	88 469	2 265	15 188	—	4 644	—	17 478	37 286
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	99 222	6 150	—	—	—	91 122	1 950	12 798	—	2 473	—	16 959	33 393
4. Zuckerfabriken überhaupt (1 bis 3).														
Im Monat August 1890	—	113 144	13 170	—	—	9 240	88 469	2 265	282 017	—	7 275	1 292	73 379	362 050
In demselben Zeitraum des Vorjahres	11 322	116 233	11 332	3 194	—	6 275	93 482	1 950	89 013	—	4 023	3 782	55 760	148 897

[1] Unter Melasse sind die Abläufe aller Art einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt verstanden. — [2] Das sind sämmtliche Fabriken, in welchen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker. — [3] Ausschließlich der die Herstellung raffinirter Zucker betreibenden Rübenzuckerfabriken und selbständigen Melasse-Entzuckerungsanstalten.

Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

August 1890.

Nach den Ermittelungen der Handelskorporationen zusammengestellt im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Weizen — 1000 kg.

		M.
Berlin	guter, gelb., trocken, mit Aussicht v. Rauhweizen, jeder Provenienz, mindestens 725 g per l, R.-P.	195,04
Breslau	Mittelqualität	181,90
Cöln	jeder Provenienz, mindestens 75,5 kg per hl	203,75
Danzig	etwa 75 kg per hl, bunter, R.-P. Transitw. unverz.	150,35
Frankfurt a. M.	verschied. Proven., mindest. 75 kg per hl	220,00
Halle a. S.	hiesige, gesunde Landwaare, mittel	197,00
Königsberg	guter, bunter, etwa 75 kg per hl	189,00
Leipzig	deutscher, guter, gesunder	¹)200,50
Lindau	[illegible] 78–79 kg per hl, verschied. Proven.	231,00
Magdeburg	deutscher Landweizen, mittel	²)191,60
Mannheim	pfälzer, Saxonka, amerikanischer, Taganrog, indisch, rumänisch, mittel	220,20
München	bayerischer, gut mittel	217,50
Posen	gute, gesunde Durchschnitts-	188,90
Stettin	guter, gelb gelber, mit Aussicht v. Rauhweizen, mindestens 75,5 kg per hl, R.-P.	192,65
Stuttgart	russischer, ungarischer, bayerischer, guter	³)216,83

Roggen — 1000 kg.

		M.
Berlin	guter, gelb., jed. Prov., mindest. [illegible] g per l, R.-P.	164,42
Bremen	südrussischer, guter, gesunder	114,25
Breslau	Mittelqualität	151,70
Cöln	jeder Provenienz, mindestens 71 kg per hl	168,75
Danzig	etwa 71,5 kg per hl, R.-P.	148,50
Frankfurt a. M.	verschiedener Provenienz, mindestens 70 kg Naturalgewicht per hl	172,00
Halle a. S.	hiesige, gesunde Landwaare, mittel	164,07
Königsberg	guter, gesunder etwa 72 kg per hl	145,25
Leipzig	deutscher, guter, gesunder	⁴)169,21
Lindau	ungarischer, 73/74 kg per hl	197,70
Lübeck	russischer, etwa 71,5 kg per hl	170,00
Magdeburg	inländischer und hiesiger, mittel	159,60
Mannheim	pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	171,30
München	bayerischer, gut mittel	180,00
Posen	gute, gesunde Durchschnitts-	143,10
Stettin	guter, gesunder, mindest. 71 kg per hl, R.-P.	160,13
Stuttgart	bayerischer und württembergischer, guter	—

Gerste — 1000 kg.

		M.
Breslau	Mittelqualität	140,30
Danzig	große Brauer-, preußische, polnische, russ., galiz.	138,21
Frankfurt a. M.	hiesige und wetterauer Brau-	175,00
Halle a. S.	Brau- (Chevalier- und gute Land-)	165,20
Königsberg	etwa 63 kg per hl	127,00
Leipzig	deutsche, gute, gesunde	⁵)178,00
Lindau	ungarische, 65/66 kg per hl	199,60
Magdeburg	hiesige Chevalier-, mittel	177,67
Mannheim	badische, pfälzer, mittel	163,90
München	bayerische, gut mittel	—
Posen	gute, gesunde Durchschnitts-	132,10
Stettin	Durchschnitt aller Sorten	155,0[illegible]
Stuttgart	württembergische gute	⁶)160,[illegible]

Mais — 1000 kg.

		M.
Bremen	bunter, amerikanischer, prima	103,75
Breslau	Mittelqualität	130,00
Hamburg	amerikanischer, mixed	100,10
Leipzig	amerikanischer und Donau-, guter, gesunder	⁷)124,78
Stettin	amerikanischer und rumänischer	121,00

Hafer — 1000 kg.

		M.
Berlin	guter, gelb, jed. Prov., mindest. 415 g per l R.-P.	153,12
Breslau	Mittelqualität	155,50
Cöln	jeder Provenienz, mindestens 44,5 kg per hl	156,64
Danzig	inländischer, lieferbar	130,63
Frankfurt a. M.	guter, hiesiger	168,00
Halle a. S.	deutscher, guter, gesunder	164,82
Königsberg	guter, gesunder, etwa 44 kg per hl	133,00
Leipzig	deutscher, guter, gesunder	171,13
Lindau	bayerischer, 44/45 kg per hl	192,70
Magdeburg	inländischer und hiesiger, mittel	172,61
Mannheim	badischer, württembergischer, mittel	180,00
München	bayerischer, gut mittel	160,10
Posen	gute, gesunde Durchschnitts-	144,70
Stettin	verschiedener Provenienz, Durchschnitts-	161,00
Stuttgart	württembergischer, guter	⁸)—

Kartoffeln — 1000 kg, ohne Sack.

		M.
Berlin	gute, frührothe, unsortirte Brenn-	35,00
	gute, gesunde, frührothe, sortirte Speise-	46,41
Breslau	gute, gesunde, schlesische Speise-	38,60
Magdeburg ab Station	blaurothe, sächsische, zu Speisezwecken	—
	zu Brenn- und Fabrikzwecken	—
Stettin	nur von kranken und ganz kleinen gereinigt: gesunde, hellrothe	37,50
	„ „ weiße	35,00
	zur Brennerei und Stärkefabrikation	—

Hopfen⁹) — 100 kg.

		M.
Nürnberg netto Tara ohne Emballage	gewöhnlicher Landhopfen	—
	Lagerbierhopfen	—
	feinste Lagerbierhopfen	—

Mehl — 100 kg.

a) Weizenmehl.

		M.
Berlin	Nr. 00, mit Sack	28,00
Breslau	Bäckermarke Nr. 00, mit Sack	28,19
Cöln	rheinisches, Nr. 00, 70% v. Gew. d. Weizens, mit Sack	28,44
Halle a. S.	hiesiges, Nr. 00, ohne Sack	29,13
Lübeck	deutsches, Nr. 0, ohne Sack	28,50
München	bayerisches, Nr. 2, mit Sack	32,50
Posen	hiesiges, Nr. 00, mit Sack	28,00

b) Roggenmehl, mit Sack.

		M.
Berlin	gutes, gesundes, Nr. 0/1, R.-P.	22,79
Breslau	Hausback, 1–1½ Monat Ziel	25,33
Cöln	Nr. 0/1	24,35
München	Nr. 0	29,60
Posen	hiesiges, Nr. 0/1	24,50

Butter — 100 kg.

		M.
Berlin	Hof- und Genossenschafts-, Ia	198,50
	Land-, preußische und littauer	147,40
München	feinste Schweizer-	210,00
	Gebirgs-	180,00

Schlachtvieh — 100 kg.

			M.
Berlin	Rinder	Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für IIa	120,50
	Schweine	Lebendgewicht mit 20% Tara, höchste Notirung für IIa	120,00
	Kälber	Fleischgewicht, niedrigste Notirung für IIa	108,00
	Hammel	Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für Ia	126,00
München	Rinder	Lebendgewicht, Durchschnittspreis für Ia	80,00

Rüböl — 100 kg.

		M.
Berlin	gutes, rohes, ohne Faß	60,20
Breslau	reines, gutes, klares, mit Faß, R.-P.	62,50
Cöln	rohes, gut und klar, mit Faß	66,23
Danzig	rohes, mit Faß, frei an Bord des Schiffs, Exportpreis	62,00
Frankfurt a. M.	auf Lief. mind. 37° nach Fischer, ohne Faß	67,00
Halle a. S.	helles, klares, 23° nach Baumé, ohne Faß	59,92
Hamburg	rohes, 37½° spez. Gew. nach Stoppani, mit Faß	63,70
Königsberg	rohes, klares, ohne Faß	55,00
Leipzig	helles, klares, mindestens 37° nach Fischer, ohne Faß	59,24
Mannheim	36° nach Fischer, lieferbar, mit Faß	70,00
Stettin	rohes, ohne Faß, R.-P.	59,69

Kartoffelspiritus, roher — 10000 L.% Tr.

			a.	b.
Berlin	guter, mindestens 80%	ohne Faß	—	40,15
Breslau	guter, mindestens 78%, R.-P.	ohne Faß	59,20	39,30
Danzig	mindestens 80%	ohne Faß	59,13	39,13
Halle a. S.	hiesiger, ca. 80%	ohne Faß	60,10	41,11
Hamburg	mit Faß, R.-P.		27,25	
Königsberg	klar., reinschmeckend, mind. 80%	ohne Faß	59,25	40,00
Leipzig	unvermischter, nicht unter 75%	ohne Faß	60,08	40,08
Magdeburg	mindestens 78%	ohne Faß	60,67	40,97
Mannheim		ohne Faß	61,00	41,50
München		ohne Faß	60,50	40,50
Posen	mindestens 80%	ohne Faß	59,11	39,11
Stettin	inländischer, mindestens 80%	ohne Faß	58,80	38,67

Melasse — 100 kg, ohne Tonne.

		M.
Braunschweig	unentzuckerte, 43° Baumé	4,50
Halle a. S.	[illegible]	4,30
Magdeburg	zu Brennzwecken	3,25

Zucker — 100 kg.

a) Rohzucker (88% Rendement).

			M.
Braunschweig	Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	—
Cöln	heller Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	39,30
Halle a. S.		ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	—
Magdeburg	I. Produkt, Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	37,10
Stettin			37,30

b) Raffinade.

			M.
Braunschweig	f. Melis (Brod), 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	59,80
Cöln	mit kleinen Etiquetts, 2 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	61,12
Halle a. S.	fein (Brod), 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	—
Magdeburg	Ia Brod, 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	58,45
Stettin	Ia Brod, 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	61,00

Kaffee — 100 kg.

		M.
Bremen, netto mit Sack, 6 Mt. 3.	Rio, gut ordinär	176,00
	Santos, good average	179,00
Cöln, netto mit Sack, 2 Mt. 3.	Java, gut mittel	240,00
	Santos, gut mittel	228,00
Frankfurt a. M., Emballage frei, 3 Mt. Ziel	Java, gut ordinär	240,10
	Plantation Ceylon, mittel	272,00
Hamburg, abzüglich Tara, ½% Gutgew., 1% Dec.	Santos, real ordinaire	179,00
	Rio, „ „	174,00
	La Guayra Trillado	185,00
Mannheim	Santos, gute Durchschnitts-, Emballage frei	230,00

R.-P. = Regulirungs- (Kündigungs-) Preise als Unterlage mitbenutzt. Preise netto loco per Kasse, soweit nicht anders angegeben, bei Hamburg (außer Eisen) und Bremen für unverzollte Waare. Strich (—) bedeutet nicht gehandelt.

Getreide: Danzig exkl. 2 M. Faktoreispesen; Mannheim 3 Monat Ziel; Stuttgart 2—3 Monats-Rimesse. — Mehl: Breslau mit Sack und brutto für netto; Cöln 3 Monat Ziel; Posen im Exportverkehr brutto für netto mit Sack, frei Waggon Posen, per Kasse 1%, Sconto oder 3 Monats-Rimesse. — Schlachtvieh: Unter „Fleischgewicht" ist das vermuthliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Stückpreis des Thieres nach Abzug des vermuthlichen Werths von Haut, Kopf und Schlachtabfällen („Kram") vertheilt ist. — Kartoffelspiritus: Mit Ausnahme von Hamburg Preise für unversteuerten a) mit 50 M., b) mit 70 M. Verbrauchsabgabe. — Zucker: Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe.

¹) Alter W. 211,[illegible] M., neuer W. 190,[illegible] M. — ²) Englischer Weizen, Mittelqualität. 181,[illegible] M. — ³) Rhein-W. 224,[illegible] M.; Rumän. W. 222,[illegible] M.; Ungar. W.: alter 230,[illegible] M., neuer 221,[illegible] M. — ⁴) Alter R. 177,[illegible] M., neuer R. 165,[illegible] M. — ⁵) Bis 15. August nur Futterwaare notirt. — ⁶) Ungar. G. 199,[illegible] M. — ⁷) Amerikanischer 126,[illegible] M.; Donau-M. 123,[illegible] M. — ⁸) Alter H. 200,[illegible] M., neuer H. 154,[illegible] M. — ⁹) 1890er Frühhopfen, naß, mit 15% Gewichtsverlust 300 M. für 100 kg.

Noch: Durchschnittspreise im August 1890.

Thee — 1 kg.

		M.
Hamburg reine Tara, ½% Vorgewicht	Congo, ordinär bis gut ordinär	1,25
	Hochong, ordinär bis gut mittel	2,00
Königsberg unverzollt	Chinesischer good common Congo	1,30
	Moning und Kaisow, mittel	2,80
	Fine Moning	6,00

Reis — 100 kg.

		M.
Bremen 4 Monat Ziel	Rangoon, Tafel-, geschält	24,75
	Bruch-, Nr. 0, geschält	17,20
Hamburg 1% Decort	Rangoon, geschält, höchste Notirung	23,40
	Rangoon, geschält, niedrigste Notirung	18,30
	Bruch-, geschält, niedrigste Notirung	15,00

Pfeffer — 100 kg.

		M.
Bremen	schwarzer Singapore, 4 Monat Ziel	100,75
Hamburg	schwarzer Singapore, 1% Decort	100,00

Heringe — 1 Tonne zu ca. 150 kg.

		M.
Danzig mit Faß	Crown and full	33,50
	Crown Ihlen	23,00
Hamburg mit Faß, ohne Tara u. Gutgew., 1% Tret.	norwegische Kaufmanns.	31,50
	schottische Vollfässer, Crown fullbrand	28,50
Stettin netto mit Faß	norwegische Kaufmanns. Durchschnitts-	[1] —
	" Großmittel, "	[2] —
	" Mittel, "	[3] —
	schottische Crown fullbrand, "	32,00
	" Crown Matties, "	25,00
	" Crown Ihlen, "	21,50

Schmalz — 100 kg (4 Monat Ziel).

		M.
Bremen	raffinirtes amerikanisches, Marke Wilcox	69,25

Rohtabak — 100 kg.

		M.
Bremen netto mit Emballage, 4 Monat Ziel	Kentucky, ordinär	43,00
	Brasil, secunda	130,00
	Strenget, mittel Virginy	20,00
Hamburg 6 Monat Ziel oder baar mit 2½% Dec.	Domingo, Tafelblatt und Einlage, per Serone 6 kg Tara, 1% Gall	90,00
	Brasil, 2% Tara, 2‰ Abschl., ½% Gutg.	125,00
Mannheim 3 Monat Ziel oder baar mit 1% Sc.	1880er Umblatt, Cigarren-Tabak, pfälzer	151,00
	1888er Umblatt mit Einlage, pfälzer	125,00
	1889er braunet Schneidgut, pfälzer	105,00

Baumwolle — 100 kg.

		M.
Bremen	Middling Upland	121,25
	Good Owara	91,00
Hamburg	Neworleans, Middl., Liverp. Klassif., ½% Reklame, 4% Tara, 1% Decort	121,25

Wolle — 100 kg.

		M.
Berlin	norddeutsche Schäferei-, mittel	265,00
Bremen	gewaschene Buenos-Ayres, prima, 4 Monat Ziel	401,00
Hamburg	Cap, extra superior snowwhite, 2% Abschlag, ½% Gutgewicht, 1% Decort	370,00

Hanf — 100 kg.

		M.
Hamburg	mexik. Fibre (Bowstend.), netto in Ballen ca. 175 kg; 3 kg Tara, 3‰ Abschl., 1% Gutg., 1% Dec.	61,40
Lübeck	St. Petersburger Reinhanf, 3 Monat Ziel	50,00

Rohjute — 100 kg.

		M.
	Marke RB, ab Hamburg	33,00

Rohseide — 1 kg (2 Monat Ziel).

		M.
Crefeld	Mailänder Organsin, classique 18/20	54,00
	China " " 42/50	47,10

Baumwollengarn — 1 kg.

		M.
Augsburg	beste Nr. ineinandergehend, ab Fabrik, zahlbar 30 Tage 1% Scontz, 90 Tage ohne Scontz	36 Zettel 42 Eintrag 30 Zettel 36 Eintrag 1,94 1,32
Crefeld engl. Nr., baar 6% Sc.	Nr. 40 bis 120, 2fach gasirt	4,76
	Nr. 130 bis 200, " "	10,65
Mülhausen i. E.	Zettel Nr. 14	1,64
	" " 28	1,97
	" " 40	2,96
	Eintrag Nr. 16	1,70
	" " 37	1,97
	" " 50	3,22
München-Gladbach ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	Mule (Schußgarn) Nr. 8	1,34
	Water (Kettgarn) " 12	1,44
	Water " " 20	1,66
Stuttgart engl. Nr., ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	24 Zettel 12 Schuß 20 Zettel 10 Schuß	1,95 1,50

Kattun — 1 m.

		M.
Mülhausen i. E.	90 cm breit, 30/30 fadig, 9,5 kg die 100 m, zahlbar 30 Tage 3% Sc., baar 3½% Sc.	0,26½
M.-Gladbach	Kessel, 78 cm breit, 24/30 Garn, 16/16 Faden, ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	0,23½
Stuttgart	72 cm breit, 19/18 fadig (auch 28/32 Garn) unbedruckt, 7% Sc., 30 Tage Ziel, ab Webstuhl	0,22½

Leinengarn — 1 kg.

		M.
Bielefeld	Nr. 20 Flachsgarn	engl. Nr., Mittelpreis zwischen I a und II a, 3 Monat Ziel oder baar 2% Scontz	1,87½
	" 25 "		2,84½
	Nr. 10 Werggarn		0,97½
	" 20 "		1,36½
Landeshut i. Schl.	Nr. 30 Flachsgarn	engl. Nr., Mittelpreis für I a, 3 Monat Ziel oder baar 2% Scontz	1,77½
	" 50 "		2,53½
	Nr. 10 Werggarn		0,85½
	" 20 "		1,22½

Häute und Felle — 100 kg.

		M.
Bremen 6 Monat Ziel	Ochsenhäute, beste, trockene Buenos-Ayres, 1a kg Vorgewicht per 25 Stück	140,00
	" Buenos-Ayres, Kalladero, 0,5 kg Tara per Stück, 1a kg Gutg. per 10 Stück	106,00
	Kipe, Durbungah slaughtered, 1a kg Gutg. per 50 Stück, Umschlagshäute kalber Preis	80,00
	" Hooghly desgleichen	170,00
	" Dakka desgl., beste Sorte	180,00
Cöln 6 Mt. Z. ab baar 3% Sc.	Ochs., beste, naßgesalz. Buenos-Ayres, 25–30 kg p. St.	114,00
	Kühe, trock. schlank., beste Dakka-, ca. 3 kg p. St.	180,00
Frankfurt a. M.	Kalbfelle, verschiedener Provenienz, 3–4 Mt. Ziel oder baar mit 1–1½% Scontz	280,00
	Ziegenfelle, deutsche, kur- und ruff.	287,00
	Hasenfelle, deutsche und russische	304,00
Hamburg	Ochs., Rio Grande, gesalz., 25–30 kg in Bogen, 1a kg Tara p. St., 2% Gutg., 1 kg p. 10 St. Abschl.	81,00
	Ochs., trockene mexikanische, centralamerikan. 2c., 9–10 kg, ½% Gutg., 0,5 kg p. 10 St. Abschl.	115,00
Leipzig	Hasenfelle, deutsche	—
	" russische	—
München	Ochs- u. Kuh-, 1a, unmittelb. nach Schlachtung	62,00

Blei — 100 kg.

		M.
Berlin	verschiedene deutsche Marken	27,75
Cöln	rhein. Weich-, deppr. raff., rhein. Marken, 3 Mt. Ziel	27,00
Frankfurt a. M.	rhein., deppr. raff. in Block, ab Hüttenstation	26,75
Halberstadt	raff. Harzblei, weichel, 3 Mt. Ziel, ab Hütte	25,40
	raff. schles. Bleiblei " " "	25,25
Hamburg	Harzblei, weichel, in Mulden, doppelt raffin.	28,75

Zinn — 100 kg.

		M.
Frankfurt a. M.	Banca-, ab holländischen Lagerplatz	198,00
Hamburg	Banca- in Blöcken, 3% Decort	206,25

Kupfer — 100 kg.

		M.
Berlin	Mansfelder	139,50
	amerikanisches Blech	—
Frankfurt a. M.	deutsches, bezogen raffinirtes in Platten und Blöcken, ab Hütte	129,00
Hamburg	englisches in Blöcken, Marke T.C.T.	132,75

Zink — 100 kg.

		M.
Breslau	gutes, schlesisches, ab Hütte	45,45
	oberschlesisches, Marke C.G.S., ab Hütte	46,50
Cöln	rheinisches Roh-, Marke W.H. und K.S., 2 Mt. Ziel	48,00
Frankfurt a. M.	raffinirtes Walzwerks- u. Bleche-, ab Hütte	47,50
Halberstadt	rhein.-westfäl. Roh-, 1–3 Mt. Z., ab Hüttenstation	47,50
Hamburg	schlesisches in Platten	50,25

Roheisen — 1000 kg.

a) deutsches:

		M.
Breslau ab Werk	Puddel-	58,75
	Gießerei-	64,25
Dortmund ab Werk	Bessemer Roh- aus dem Bezirk der Ruhr	75,00
	westf. Puddel- I " " " "	58,00
	Thomas- " " " "	50,00
Düsseldorf ab Werk	bester, deutscher Puddel-	—
	" " Gießerei-	75,00

b) englisches:

		M.
Berlin frei hier hier	bester, schottischer Gießerei- Nr. I (Langloan),	87,30
	englischer (Middlesbro) Nr. 3	65,70
Hamburg verzollt vom Lager	schottisches Nr. 1	82,20
	Middlesbro Nr. 1	68,10
Lübeck, Stabeisen, geschmiedeter, I a Stockholmer, 3 Mt. Z.		220,00

Petroleum — 100 kg, mit Faß.

a) amerik., weiße raffin.	M.	b) russisches:	
Bremen 4 Monat Ziel	13,14	Breslau 20% Tara	23,00
Danzig 20% Tara	—	Lübeck Nobel-Marke, Ziel oder baar 1% Scontz	22,10
Hamburg 1% Decort	13,26		
Stettin	—		

Steinkohlen — 1000 kg.

a) deutsche:

		M.
Berlin ab Waggon	westfälische, melirte Förderkohle, für Walzwerke	23,00
	oberschlesische Stück-, Magerkohle	20,00
	niederschlesische Stück-, Fettkohle	22,00
Breslau Gruben-Preis	niederschlesische Stück- aus der Glückhilfgrube, Durchschnitt für Stück- und Kleinkohle	13,50
	oberschlesische für Gas, Stückkohle	9,50
Dortmund ab Werk	gebrochene Stück-, vorzügl. Werke für den Export	12,00
	Fettkohle, gute, beste Förderkohle	8,00
Düsseldorf ab Werk	Flammkohlen (Förder-)	—
	Fettkohlen "	—
	Magere Kohlen "	—
	Gaskohlen "	—
Essen ab Werk	Flammkohlen (Förder-)	10,50
	Fettkohlen "	[4] 9,00
	Magere Kohlen "	[4] 9,75
	Gaskohlen "	13,00
Hamburg ab Werft	westfälische Fett-, doppelt gesiebte und gewaschene Ruhr, Nuß 1 & 2	18,50
Saarbrücken ab Grube, frei Waggon	Flammförderkohlen	10,66
	Fettförderkohlen	10,24

b) englische:

		M.
Berlin	englische Ruhr, für Schmiedegrude, ab Kahn	20,00
Danzig ab Bord	englische Schmiede-Nußkohle	19,44
	schottische Maschinen-, Stückkohle	15,46
Hamburg ab Bord	Prima West-Hartley Steam-, gesiebte Stück-	18,28
	Sunderland Nußkohlen	18,75

[1] Neue 39,00 M., alte 23,00 M. — [2] Neue 37,00 M., alte 20,00 M. — [3] Neue 20,00 M., alte 13,00 M.; Reell Mittel: neue 31,00 M., alte 16,00 M. — [4] Förderkohle, beste melirte 10,00 M. — [5] Förderkohle, beste melirte 12,00 M.

Gedruckt in der Buchdruckerei W. Koeble, Berlin, Alte Jakobstr. 120.

Einfuhr und Ausfuhr
der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet:
I. im Monat August 1890 und II. in der Zeit vom 1. Januar bis Ende August 1890.

Eingang in den freien Verkehr des Zollgebiets und Ausgang aus demselben

(mit Ausschluß des Veredlungsverkehrs, der mittelbaren Durchfuhr unter Zollkontrole und der unmittelbaren Durchfuhr)

nach den Ländern der Herkunft bezw. Bestimmung der Waaren, auf Grund der Verkehrs-Nachweisungen der Zollstellen zusammengestellt.

Vorbemerkungen.

1. In Folge des Zollanschlusses von Hamburg, Bremen und einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen befinden sich außer den badischen Zollausschlüssen und dem Zollausschluß Cuxhaven vom 15. Oktober 1888 an nur noch das Freihafengebiet zu Hamburg und die Hafenanlagen zu Bremerhaven und Geestemünde mit den angrenzenden Petroleum-Lagerplätzen außerhalb der gemeinschaftlichen Zollgrenze. Im Nordwesten der Stadt Bremen am rechten Weserufer ist vom gleichen Tage an ein Freibezirk eingerichtet, welcher als ein im Zollgebiet liegendes Freilager (§ 107 des Vereinszollgesetzes) anzusehen ist. In derselben Weise bildet der Hafen zu Brake ein Freigebiet.
2. An die Stelle der Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften vom 20./21. November 1879 zu dem Gesetz, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 und der dieselben abändernden oder ergänzenden Bundesrathsbeschlüsse sind vom 1. Januar 1889 an nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 9. Dezember 1888 neue Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften getreten. Dieselben sind im Januarheft der Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1889 S. I. 2 u. fg. abgedruckt. Den folgenden Uebersichten über die Einfuhr der wichtigeren Waarenartikel in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und die Ausfuhr aus demselben liegen demzufolge die nach den §§ 3 und 4 des bezeichneten Gesetzes und den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 9. Dezember 1888 zu bewirkenden schriftlichen und mündlichen Anmeldungen bezw. Güterdeklarationen zu Grunde.
3. Anmeldepflichtig sind alle Waaren, welche über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführt werden, einschließlich der im Inlandsverkehr durch das Ausland versandten (vergl. Ziffer 11), jedoch mit Ausnahme einzelner Gegenstände und Sendungen, welche in § 1 Nr. 1 und 2 des vorhin erwähnten Gesetzes und in §§ 24, 26, 42 und 47 der zugehörigen Ausführungsbestimmungen näher bezeichnet sind.
4. Die Anmeldungen müssen, sofern die bezüglichen Ermittelungen nicht auf Grund von zoll- oder steuergesetzlichen Bestimmungen erfolgen, ergeben:
   a) die **Verkehrsrichtung**;
   b) die **Gattung der Waaren** nach ihrer speziellen Benennung und Beschaffenheit, unter Zugrundelegung eines statistischen Waarenverzeichnisses. Dasselbe hat seit dem 1. Juli 1888 in Folge der Herausgabe eines neuen amtlichen Waarenverzeichnisses zum Zolltarif eine wesentliche Umgestaltung erfahren;
   c) die **Menge der Waaren**, in der Regel nach dem Gewicht (in Kilogramm), und zwar bei verpackten Waaren, unter Zulassung von gewissen Ausnahmen, nach dem Rettogewicht. Die Waaren, deren Menge nach einem anderen Maßstab, als nach Gewicht, anzumelden ist, sind ihrer Gattung nach genau bezeichnet;
   d) das **Land der Herkunft bezw. Bestimmung**, wobei als Herkunftsland dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung der Waare mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet bezw. über dasselbe hinaus ursprünglich erfolgt ist, und als Bestimmungsland dasjenige, nach dessen Gebiet die Versendung der Waare als schließlich dorthin bestimmt gerichtet ist, gilt, während diejenigen Länder, durch welche die Waare auf dem Transport, sei es auch mit Umladung oder Umspedition, durchgeführt wird, außer Betracht bleiben. Hiernach ist bei Handelswaaren in der Regel als Land der Herkunft das Land, aus dessen Eigenhandel die versendete Waare herstammt (die Provenienz), als Land der Bestimmung das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht, anzusehen. Ist das Herkunftsland nicht zu ermitteln, so ist statt dessen das Ursprungsland der Waare anzugeben.

      Die Bezeichnung der Länder erfolgt nach einer den oben angeführten Ausführungsbestimmungen beigegebenen Uebersicht durch Angabe der betr. Staaten (Zollgebiete), Kolonien oder Schutzgebiete.
5. Die öffentlichen Transportanstalten und diejenigen Personen, welche Güter gewerbsmäßig befördern, dürfen nach dem Auslande gerichtete Sendungen erst nach Entgegennahme und Prüfung, nöthigenfalls Ergänzung bezw. Berichtigung der erforderlichen Anmeldescheine befördern oder, falls ihnen die Bestimmung der Waaren erst während des Transports bekannt wird, weiter befördern.
6. In denjenigen Seehäfen des Zollgebiets, welche Sitz einer die Funktionen einer Anmeldestelle wahrnehmenden Zollstelle sind, ist beim unmittelbaren Ausgang zur See die Nachlieferung des Anmeldescheins binnen längstens achttägiger Frist gegen Einlieferung eines Interimsscheins gestattet. Bei dem Eingang von See in die Freibezirke Bremen und Brake und dem Ausgang nach See aus denselben ist binnen derselben Frist die Nachlieferung der Güterdeklarationen zur Einfuhr bezw. Ausfuhr gegen Einlieferung eines Interimsscheins zulässig.
7. Die Anmeldestellen sind zur Revision der Waaren durch äußere Besichtigung befugt. Ihnen liegt ob, ohne Verzug die Anmeldescheine zu prüfen; erforderlichen Falls haben sie deren Berichtigung oder Vervollständigung durch den Waarenführer oder nach den eigenen Ermittelungen herbeizuführen.
8. Von den schriftlich anzumeldenden Waaren ist eine statistische Gebühr zu entrichten. Ausnahmen finden statt bei den in § 12 des Gesetzes vom 20. Juli 1879 bezeichneten Waaren und Sendungen.
9. Auf Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Juli 1879 und der zugehörigen Ausführungsbestimmungen seitens der Waarenführer und inländischen Versender sind Ordnungsstrafen bis zu 100 Mark gesetzt.
10. Die Zoll- und Steuerstellen haben folgende Verkehrsnachweisungen zu führen und an das Kaiserliche Statistische Amt halbmonatlich zu liefern:
    I. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren;
    II. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    III. Nachweisung des Eingangs auf Niederlagen, fortlaufende Konten und die Freibezirke Bremen und Brake;
    IV. Nachweisung der Ausfuhr aus dem freien Verkehr;
    V. Nachweisung des Ausgangs von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    VI. Nachweisung der unmittelbaren Durchfuhr.
11. Von der Aufnahme in diese Nachweisungen bleiben die im Inlandsverkehr durchs Ausland versandten, sowie diejenigen Waaren ausgeschlossen, welche im vormerklichen Verkehr ein- und wieder aus- oder aus- und wieder eingeführt, oder welche auf Mustereingangspaß abgefertigt und binnen der gestellten Frist wieder ausgeführt werden. Ueber den Veredlungsverkehr werden besondere Vierteljahrs-Nachweisungen geführt.
12. Die nach dem Gewicht anzuschreibenden Mengen sind in den Verkehrs-Nachweisungen nach dem Nettogewicht zu verzeichnen. Nur bei solchen Waaren, welche nach ihrem Bruttogewicht zur Verzollung gezogen sind, werden die Mengen in den Nachweisungen I und II nach dem Bruttogewicht verzeichnet.
13. Das Kaiserliche Statistische Amt hat die Zusammenstellung der in den vorstehend unter Ziffer 10 bezeichneten Verkehrsnachweisungen enthaltenen Angaben zu Verkehrs-Uebersichten vorzunehmen. Vollständige Uebersichten dieser Art werden nur alljährlich veröffentlicht.
14. In den **Monats-Uebersichten** wird dagegen nur der Verkehr in den wichtigeren Waarenartikeln, und zwar nur die Einfuhr derselben in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, alles dies auch nur mit Unterscheidung der hauptsächlich betheiligten Herkunfts- und Bestimmungsländer bei summarischer Zusammenfassung der übrigen, mitgetheilt. Dabei ist folgendes zu bemerken:
    a) Sämmtliche dem Gewicht nach zu verzeichnenden Waarenmengen sind in diesen Monats-Uebersichten nach Nettogewicht angegeben, in der Regel auf Grund der Verkehrsnachweisungen. Ein Tara-Abzug war nur bei den in diesen letzteren gemäß der Bestimmung oben zu Nr. 12 nach dem Bruttogewicht nachgewiesenen Waarenmengen erforderlich. Diese Tara ist für jede betreffende Waarengattung nach einem durchschnittlichen Prozentsatz berechnet, welcher sich jedesmal in Spalte 4 der nachfolgenden Uebersichten neben der Waarengattung angegeben findet. Will man für solche Waaren den Zollertrag ermitteln, so hat man vor der Multiplikation der Menge mit dem Zollsatz die erstere um die in Abzug gebrachte Tara zu erhöhen, und zwar nach der Rechnung in Hundert, so daß z. B. bei einem Abzug von 16% Tara das Bruttogewicht nach dem Verhältniß von 84:100 (nicht von 100:116) zu ermitteln sein würde. Bei Flüssigkeiten, mit Ausnahme von Syrup und Melasse, sowie bei gasförmigen Körpern ist, wie in den zu Grunde liegenden Anmeldungen, die unmittelbare Umschließung zum Nettogewicht gerechnet.
    b) Bei den auf Privatlager ohne amtlichen Mitverschluß zugelassenen Waaren gelangen die in den freien Verkehr getretenen Waarenmengen alljährlich zweimal, in den Monaten Juli und Januar jeden Jahres, zur Berechnung und Verzollung, soweit nicht die Zoll-Direktivbehörden von der Ermächtigung Gebrauch machen, auf Antrag des Lagerinhabers bezw. nach den örtlichen Verhältnissen andere Termine für diese Abrechnungen zu bestimmen. Die im Monat Juli stattfindende Abrechnung ist in der Regel eine vorläufige, die im Monat Januar vorzunehmende eine definitive. Letztere ist mit einer zollamtlichen Bestandsrevision verbunden.
    c) Nachträglich eingegangene Berichtigungen oder Ergänzungen der Verkehrsnachweisungen werden soweit als thunlich sofort nach Eingang von den betreffenden Anmeldestellen ꝛc. in Spalte 6—25 berücksichtigt. Spalte 26 enthält vom Juli an auf Grund der definitiven Feststellungen berichtigte Zahlen.
    d) Die in der Spalte 6 der Uebersicht nachgewiesenen Waarenmengen sind entweder aus den Freihafengebieten Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde oder aus dem Zollausschluß Cuxhaven oder aus den badischen Zollausschlüssen eingegangen bezw. nach diesen Freihafengebieten oder Zollausschlüssen ausgegangen. Dabei handelt es sich vielfach um Waaren, welche in den Freihafengebieten bezw. Zollausschlüssen selbst erzeugt oder hergestellt sind bezw. daselbst verbraucht oder verarbeitet werden. Nicht selten kommen in der Einfuhr aus den Freihafengebieten auch Retourwaaren (deutschen Ursprungs) zur Nachweisung.

I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												
											Mengen von	
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen	E.	6 349	14 725	4 005	567	4 739	—	3 637	11 997
				A.	—	—	757	—	—	—	277	—
7	1 b	frei	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E.	7 108	13 784	1 468	2 089	9 530	2 970	25 252	10 184
				A.	21	350	24 282	651	10	—	2 909	1
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art	E.	326	5 945	1 030	3 434	1 807	—	3 256	43
				A.	—	1 249	151	742	7 869	—	753	321
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	2	33 679	—	2 252	7 771	1 042	1 413	—
				A.	28	30	5	—	200	—	159	50
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	—	183	—	70	12 099	—	13	—
				A.	87	221	116	448	2 720	253	591	32
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2 c 1 a-e	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	67	—	36	5 451	—	6	—
24—29	2 c 2 a-e	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh	E.	—	60	—	—	6 055	—	5	—
30—35	2 c 3 a-e	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	—	54	—	22	156	—	—	—
36	2 c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	—	3	—	3	147	—	2	—
37	2 c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollengarn	E.	—	—	—	9	290	—	—	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2 c 1 a-e	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Bigogne-garn: eindrähtiges, roh	A.	8	6	47	330	4	5	234	—
24—28	2 c 2 a-e	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh	A.	—	—	—	—	18	—	9	1
30—34	2 c 3 a-e	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	—	97	7	43	665	88	129	11
36	2 c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	69	17	19	19	709	5	15	1
37	2 c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollengarn	A.	10	101	33	56	4	161	59	13
39	2 c	—	Bigogngarn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	—	—	10	—	1 320	—	145	6
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	2	15	—	77	650	1	10	—
				A.	550	921	261	966	2 576	370	1 650	165
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	5	—	6	213	—	—	—
				A.	1	3	13	47	4	7	17	—
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	—	—	—	56	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	1	—	5	99	—	1	—
				A.	40	163	43	140	43	79	67	29
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	—	—	4	6	—	—	—
				A.	4	4	4	28	7	27	30	3
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt rc., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	2	4	—	28	202	1	7	—
				A.	389	459	128	581	755	206	1 092	91
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren	E.	—	1	—	14	8	—	1	—
				A.	31	65	35	57	1 059	20	185	28
46	2 d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	—	1	—	3	3	—	1	—
				A.	79	124	2	72	348	14	203	2
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 49 genannten	E.	—	—	—	2	6	—	—	—
				A.	—	2	1	1	—	1	6	—
48	2 d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	1	—	3	5	—	—	—
				A.	—	41	1	—	14	1	11	—
49	2 d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	—	11	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	1	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zollsatz: 12 ℳ): 234; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 18 ℳ): 4 681; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 24 ℳ): 1 114; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll: 30 ℳ): 778; — über Nr. 79 (Zoll.: 36 ℳ): 195; — ohne Feststellung der Nummer (Zoll: 36 ℳ): 17 (100 kg).

2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zoll.: 15 ℳ): 51; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 22 ℳ): 1 408; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 27 ℳ): 1 031; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 33 ℳ): 622; — über Nr. 79 (Zoll.: 39 ℳ): 1 937, — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 39 ℳ): 54 (100 kg).

3) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zoll.: 24 ℳ): 47; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll: 30 ℳ): 221; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 36 ℳ): 23; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 42 ℳ): 16; — über Nr. 79 (Zoll.: 48 ℳ): 13; — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 48 ℳ): 7 (100 kg).

im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
93	—	—	—	2	—	—	103	49	116 [a]	14 333	60 805	75 394	E.	6
548	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 582	2 846	A.	
56 705	396	89 192	—	6 063	—	3 199	1 778	600	1 902	1 535	233 755	286 601	E.	7
142	—	—	101	272	—	—	—	—	2	—	28 741	52 789	A.	
117	—	4 362	205	2 454	—	—	—	—	10	1	22 990	28 659	E.	11
1 866	—	1 680	214	352	—	—	—	—	26 649	732	42 578	34 101	A.	
1 560	—	—	—	518	2	48 950	—	12	14 920	1 824	113 945	100 059	E.	14
11 129	—	1 672	75	411	—	—	—	—	—	9	13 768	12 797	A.	
101	—	—	1	1 597	—	—	—	—	—	—	14 064	17 066	E.	18—37, 39
494	28	137	75	300	66	7	—	16	30	236	5 863	6 051	A.	
48	—	—	1	1 408	—	—	—	—	—	— [1]	7 017	7 616	E.	18—23
51	—	—	—	82	—	—	—	—	—	— [2]	6 253	8 417	E.	24—29
—	—	—	—	97	—	—	—	—	—	— [3]	329	472	E.	30—35
1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	164	236	A.	36
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	301	325	E.	37
104	—	12	6	59	14	—	—	2	—	11 [4]	842	494	A.	18—22
39	—	1	—	2	—	—	—	—	—	— [5]	70	179	A.	24—28
107	23	8	28	37	12	7	—	3	2	23 [6]	1 290	1 677	A.	30—34
43	—	13	5	36	—	—	—	2	21	14	988	625	A.	36
111	5	103	29	50	40	—	—	9	7	185	976	997	A.	37
90	—	—	7	116	—	—	—	—	—	3	1 697	2 079	A.	39
23	2	—	—	95	—	—	—	—	2	4	881	958	E.	40—51
504	836	223	315	1 072	348	370	665	1 635	4 110	4 931	22 488	23 558	A.	
—	—	—	—	37	—	—	—	—	1	—	262	232	E.	40
56	35	3	—	75	—	2	—	3	3	25	294	290	A.	
—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	61	134	E.	41
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	4	A.	
3	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	114	130	E.	42
50	33	66	32	211	18	—	4	63	8	150	1 329	1 610	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	15	E.	43
11	6	2	22	11	8	—	—	—	16	30	213	210	A.	
11	—	—	—	13	—	—	—	—	—	2	270	261	E.	44
209	551	33	182	610	116	194	509	1 292	474 [b]	3 253	11 124	11 555	A.	
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	29	22	E.	45
60	20	19	37	85	104	30	8	57	160	210	2 270	2 232	A.	
2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	14	19	E.	46
76	157	72	16	54	92	142	119	196	3 385	1 156	6 309	6 265	A.	
—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	15	12	E.	47
5	1	2	1	7	—	—	1	2	2	6	38	45	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	16	E.	48
1	—	2	7	7	1	—	1	—	8	17	112	109	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	17	E.	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	A.	

a) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 443; — über Nr. 17 bis 43: 328; — über Nr. 43 bis 60: 49; — über Nr. 60 bis 79: 69; — über Nr. 79: 64 (100 kg).
b) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 96; — über Nr. 17 bis 43: 31; — über Nr. 43 bis 60: —; — über Nr. 60 bis 79: 5; — über Nr. 79: 14 (100 kg).
c) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 1 039; — über Nr. 17 bis 43: 216; — über Nr. 43 bis 60: 11; — über Nr. 60 bis 79: —; — über Nr. 79: 24 (100 kg).
d) Darunter von Peru 13 268; e) darunter nach Chile 1 251 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.					Mengen von							
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	—	—	7	15	—	—	—
				A.	—	48	47	6	177	11	19	11
51	2 d 6	s. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Reißspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	—	2	—	5	26	—	—	—
				A.	6	12	7	34	169	4	19	1
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	219	6 196	2	—	3 842	1	242	—
				A.	29	3 424	—	3 700	5 756	3	1 400	—
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	112	—	—	—	54	—	—	—
				A.	2	27	1	19	—	—	26	1
5. Drogerie-, Apotheker- und Farbewaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	—	4	—	13	—	—	—	—
				A.	36	364	72	263	1 484	245	735	8
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	24	1	—	3	7	—	—
				A.	6	215	—	51	5	8	586	7
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	62	—	—	19	—	2	—
				A.	—	8	3	189	5	3	126	—
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17%)	E.	—	51	—	22	428	—	—	—
				A.	—	198	6	46	11	—	12	—
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9%)	E.	—	94	—	—	61	—	—	—
				A.	368	979	306	1 066	2 305	524	798	22
87	5 h	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8%)	E.	—	—	—	12	—	—	—	—
				A.	69	60	—	45	28	—	125	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10%)	E.	—	107	—	—	4 916	—	562	—
				A.	11	—	—	6	—	—	8	—
90	5 h	br. 3	Farbholzextrakte; auch Verberitzen- u. Quercitronextrakt (Tara: 16%)	E.	—	324	—	1 207	125	—	366	—
				A.	—	43	21	70	125	186	38	15
91 u. 94	5 h	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14%)	E.	43	25	7	586	114	—	258	16
				A.	339	328	82	169	754	109	126	56
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13%)	E.	3	—	—	—	364	—	—	—
				A.	—	10	16	—	—	—	19	—
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13%)	E.	—	—	—	1	239	—	1	—
				A.	300	1 872	2 457	105	1 138	3 906	2 358	954
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10%)	E.	7	56	—	275	119	—	—	—
				A.	9	421	1 117	227	894	95	2 237	330
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10%)	E.	—	1	—	27	—	—	13	—
				A.	105	248	102	62	10	217	762	90
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	193	1	319	3 141	171	98	2
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	6	11	—	6	642	6	26	—
				A.	32	77	5	92	123	4	53	23
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	50	497	—	2 370	20 063	—	1 456	—
				A.	—	—	—	—	—	7	—	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderw. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe[1])	E.	—	1	—	30	349	—	30	—
				A.	3	262	3	182	396	106	48	—
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	38	1	117	98	1	27	—
				A.	13	164	23	289	1 021	140	80	13
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	5	198	—	484	106	—	214	—
				A.	74	397	146	2	3 100	—	190	15
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	—	3	—	107	571	—	922	—
				A.	—	5	103	36	17	10	22	10
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	—	—	1	1 078	—	961	—
				A.	2	1	2	21	—	11	—	1

1) Darunter: zum Zollsatze von 350 ℳ: 28, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zollsatze von 500 ℳ: 16 (100 kg)

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte: E. 1 850, A. 2 270 (100 kg)

im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	25	29	E.	50
19	28	11	17	6	5	—	21	13	8	35	481	636	A.	
1	—	—	—	22	—	—	—	—	—	2 (1	58	74	E.	51
16	5	13	11	6	4	2	2	10	45	48	414	550	A.	
9	—	92	—	—	2 425	—	—	—	2	118	13 148	12 736	E.	55
4 101	—	2 285	1	753	—	—	—	—	—	80	21 512	27 762	A.	
733	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	907	697	E.	56
125	—	253	1	253	—	—	—	1	—	9	718	2 166	A.	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	101	E.	76
74	21	78	65	14	192	72	2	86	288	514	4 613	4 599	A.	
32	—	—	182	—	—	—	—	—	—	—	249	368	E.	78
48	—	—	2	67	3	176	12	5	—	(a 631	1 822	1 125	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	151	E.	82
133	1	5	—	17	—	1	—	2	—	6	499	387	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	501	875	E.	85
4	—	11	32	490	—	—	—	—	1	16	817	347	A.	
59	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	218	378	E.	86
429	2	1 878	55	1 048	204	—	—	1	1 727	296	12 010	7 640	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	E.	87
161	—	96	12	96	—	—	—	—	240	—	935	72	A.	
—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	5 613	4 390	E.	89
7	—	—	—	21	—	—	—	—	—	1	54	776	A.	
21	—	—	—	93	—	—	—	6	777	15	2 934	3 088	E.	90
391	—	134	58	20	23	—	—	28	96	59	1 307	1 164	A.	
214	—	—	1	347	—	—	—	—	25	3 (2	1 639	1 266	E.	91 u. 94
135	7	107	151	172	49	5	7	9	441	130 (3	3 176	3 205	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	368	889	E.	102
15	2	104	10	4	—	—	1	9	1	3	194	165	A.	
104	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	364	215	E.	103
301	2	6 597	1 745	3 052	94	—	—	—	947	1	24 832	24 064	A.	
527	—	115	—	—	—	—	—	—	—	—	1 099	955	E.	104
578	3	125	800	48	97	—	—	4	441	18	7 444	10 504	A.	
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	44	104	E.	105
617	—	5	947	835	104	—	—	1	4	204	4 313	2 273	A.	
9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	47	E.	108
405	—	305	20	265	24	1 308	—	—	1 651	34	7 939	6 916	A.	
133	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	840	3 607	E.	111
123	1	169	44	94	27	19	1	14	662	81	1 641	1 273	A.	
2 168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 604	33 979	E.	112
33	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	53	7	A.	
50	—	—	—	13	—	—	—	—	—	— (3	473	274	E.	113
287	—	939	11	700	74	7	—	—	455	20 (3	3 493	2 274	A.	
7	—	—	—	229	—	—	—	—	1	—	519	622	E.	114
470	9	442	81	304	56	371	1	4	951	837	5 269	5 239	A.	
64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 071	932	E.	121
212	—	559	275	89	16	148	—	—	32	552	11 810	11 060	A.	
—	—	—	—	5	—	2 130	1	3	148	25	3 915	3 076	E.	129
488	—	1 035	280	10	44	—	—	4	—	7	2 117	1 244	A.	
—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	485	2 531	3 381	E.	130
3	—	3	2	—	4	—	—	—	1	12	63	30	A.	

3) Mit Ausnahme von Deutschland.

a) Darunter: nach Griechenland 116, nach den Zentralamerikanischen Republiken 257 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.											Mengen von	
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	—	—	—	7	—	6	—
				A.	—	—	—	2	16	5	11	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	143	3 403	—	7 182	17 224	601	446	26
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	1	—	29	322	—	259	—
				A.	—	65	4	—	—	—	35	3
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	—	158	—	49	650	—	152	—
				A.	3	1	10	15	3	1	2	4
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	—	—	—	752	—	125	—
				A.	—	—	—	274	42	—	12	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	4	1 444	—	1 557	1 332	100	5 947	—
				A.	714	680	897	6	1 665	102	235	821
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	—	1 233	—	810	869	—	683	—
				A.	171	355	55	18	654	—	41	11
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	4	—	32	333	3	290	—
				A.	75	15	27	73	7	24	25	4
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	—	—	—	22	—	—	—	—
				A.	1	101	1	101	4 986	105	—	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	—	405	137	2 515	7 498	—	1 392	94
				A.	15	5	7	14	—	77	120	—
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	1 437	3 039	30	99	5 464	—	5 086	—
				A.	8	—	543	—	—	—	123	—
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	36	2	—	—	96	—	32	—
				A.	2	231	31	218	1 413	54	704	12
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	—	5	21	324	5	—	19	—
				A.	40	16 584	7	730	3 101	92	9 709	27
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	—	—	—	98	293	—	1	—
				A.	211	10 528	68	139	1 084	102	536	2
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	14	4 718	—	—	1 351	—	2 693	—
				A.	198	53	164	127	350	18	417	15
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	49	10	—	—	4	—	4	—
				A.	1	10	265	470	4 112	617	532	13
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	14	1 950	—	—	—	—	3	—
				A.	48	331	455	2 362	—	9	719	6
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	—	12	—	—	—	—
				A.	—	1	7	1	770	—	1	—
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	—	775	—	198	135	21 380	162	—
				A.	—	—	11	1	138	1	2	—
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	667	294	—	4	252	—	2 002	—
				A.	4 116	1 636	36	1 764	—	13	972	376
205	5 m	frei	Superphosphat; auch Knochenasche	E.	33 333	35 512	11 040	5 470	152 190	—	16 177	—
				A.	4 802	140	1 582	1 289	1 288	1	11 412	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	—	2 951	—	2 518	684	—	409	6
				A.	16	5	48	57	9	5	4	4
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	235	5	—	8	1 033	—	12	—
				A.	352	11	30	6	132	10	692	12
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	—	67	—	878	—	240	1 177	—
				A.	—	—	—	—	—	2	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	1	39	—	87	—	135	—	—
				A.	—	13	35	—	120	—	8	—
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	1	—	—	1	—	—	—
				A.	1	30	4	65	659	2	6	1
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopen)	E.	8	780	8	136	383	—	348	—
				A.	367	2 644	237	200	2 596	1	335	445
223	5 o	br. 0,30	Kreide, geschlemmte (Tara: 5%)	E.	—	822	589	3 134	344	—	—	—
				A.	27	3	—	—	—	110	2	1

1) Darunter: Eisenvitriol: E. 36 252, A. 9 431, Grünspan: E. 3 484, A. 4 369; Kupfervitriol: E. 16 115, A. 633 (100 kg).

2) Darunter: Glycerin, gereinigtes: E. 1 694, A. 1 663, Glycerin, rohes (Glycerinlauge): E. 3 741, A. 126 (100 kg).

Im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	E.	131
5	1	8	—	—	1	5	—	—	29	18	101	150	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 608	E.	133
3 056	—	168	4 208	192	—	—	—	—	14 748	1	51 398	62 270	A.	
48	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	660	934	E.	135
58	1	58	54	4	—	—	—	—	144	8	434	439	A.	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 042	1 342	E.	137
189	—	46	—	18	—	—	—	5	11	71	379	253	A.	
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	894	883	E.	138
403	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	740	332	A.	
97	—	—	—	36	—	442	—	48	6 244	(a 37 550	(1 54 821	87 867	E.	147—149
2 014	1	4 113	1 191	966	103	—	—	22	—	143	(1 13 673	13 738	A.	
75	—	1 737	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 5 407	6 153	E.	153 u. 154
135	5	3	19	46	65	—	—	3	11	196	(2 1 788	1 413	A.	
34	—	—	—	5	—	272	—	—	—	103	1 076	773	E.	158
193	4	72	24	31	—	—	—	—	—	16	590	636	A.	
1 180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 202	1 714	E.	164
102	—	556	1 873	—	1 580	—	1	—	3 672	275	13 354	23 624	A.	
312	—	6 451	454	—	—	—	—	—	4 831	793	24 885	13 865	E.	167
269	—	1	123	2	—	—	397	12	67	12	1 121	2 556	A.	
11 031	—	27 300	—	15	—	8 533	—	—	608	—	62 702	60 944	E.	168
2 706	—	900	2 987	498	—	—	—	—	—	—	7 763	12 767	A.	
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	170	434	E.	177
38	102	342	4	31	20	25	1	86	858	925	5 097	3 983	A.	
3 380	—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	3 848	3 505	E.	178
955	—	477	138	740	8	6	56	369	3 766	547	37 352	23 805	A.	
100	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	535	319	E.	181
6 605	1	2 195	140	239	—	—	—	—	1	198	23 049	15 760	A.	
—	—	—	—	1	3 180	—	—	—	—	(b 161 323	173 280	235 795	E.	193
1 765	—	181	2 810	202	—	—	—	—	—	11	6 311	5 711	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	69	131	E.	194
16	—	4	273	5	883	—	11	88	1	1 699	9 000	7 379	A.	
629	—	—	—	92	—	—	—	—	—	—	2 688	2 749	E.	196
368	1	56	501	2 580	6	—	36	3	1	24	7 506	3 626	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	29	E.	197
—	—	—	—	—	—	—	68	164	—	(c 1 680	2 672	3 065	A.	
779	—	—	—	4	619	—	—	—	—	—	24 052	31 884	E.	198
352	2	224	26	—	—	—	—	4	—	132	893	902	A.	
2 959	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	6 190	6 051	E.	201
2 791	405	940	776	1 827	2	—	882	59	23	845	17 483	13 076	A.	
32 066	196	144	—	103	—	—	4 793	—	4 814	829	296 667	177 751	E.	205
64 051	—	14 793	495	1 507	—	—	—	—	—	346	101 706	116 373	A.	
22	—	2 417	—	40	—	—	—	—	7 471	87	16 605	16 178	E.	206
682	—	7	141	123	—	—	1	—	—	22	1 104	966	A.	
547	—	—	443	124	—	—	—	—	—	—	(3 2 407	862	E.	207—209
1 292	1	537	41	104	—	—	1	24	7	211	(3 3 463	3 395	A.	
3	—	—	—	221	524	—	—	—	—	—	3 110	3 265	E.	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	A.	
136	—	—	—	59	69	—	—	—	5	1	532	1 125	E.	212
37	1	14	13	22	2	1	—	—	—	5	271	496	A.	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	44	E.	213
16	—	223	2	57	—	—	1	3	—	8	1 076	1 207	A.	
739	—	—	152	9	—	—	—	—	—	—	2 568	2 320	E.	216
248	1	829	649	336	1	—	1	79	303	170	9 348	9 509	A.	
1	—	—	1 752	11	—	—	—	—	—	—	6 053	6 149	E.	223
1 062	—	324	—	82	—	—	—	363	—	(d 769	2 713	7 810	A.	

3) Darunter: Kupferwitriol: E. 1 823, A. 3 178, Eisenvitriol, auch gemischter Eisen- und Kupfervitriol: E. 913, A. 1 114; Zinkvitriol: E. 246, A. 171 (100 kg).

a) Darunter: von Britisch Zentral-Amerika 17 871, von Mexiko 17 687; b) von Chile, c) darunter nach Deutsch Westafrika 1 463; d) darunter nach Britisch Australien 636 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
6. Eisen und Eisenwaaren.*)					Mengen von							
224	6a	br. 1	Bruch-Eisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	442	1 375	1	38	2 366	—	1 027	—
				A.	5 521	821	2	1 747	16	6 148	37	—
225	6a	br. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	2	2 441	—	12 079	269 958	—	—	—
				A.	—	28 800	—	7 927	6 023	300	11 638	—
226	6b	br. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —)	E.	—	603	—	207	11	—	18	—
				A.	385	1 596	1 335	34	6 603	6 610	6 576	797
227	6b	br. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	—	170	—	—	17	—	2	—
				A.	37	8 309	1 007	2	373	100	6 546	—
228	6b	br. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	—	220	—	3 631	27 890	—	17	—
				A.	1 444	11 454	1 151	1	160	12	62 570	—
229	6b	br. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschaareneisen (Tara: —)	E.	—	—	3	—	—	—	—	—
				A.	—	—	20	—	—	—	25	—
230	6b	br. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten rc. (Tara: —)	E.	17	517	4	1 475	3 350	—	421	26
				A.	5 243	8 010	4 337	9 373	1 385	6 103	15 957	453
231	6b Anm.	br. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	—	—	—	2	—	—	—
				A.	—	3 279	—	3 843	105	1 852	151	—
232	6c 1	br. 3	Platten aus schmiedbar. Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	6	250	—	794	2 070	—	179	—
				A.	13 177	1 198	1 126	356	2 059	4 582	6 638	6
233	6c 2	br. 5	—: polirt, gefirnißt rc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6%)	E.	—	21	1	—	148	—	4	—
				A.	52	11	—	8	3	323	75	—
234	6c 2	br. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10%)	E.	—	1	—	84	2 435	—	—	—
				A.	10	—	—	27	36	92	—	—
235 u. 236	6d	br. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplätteter (Tara: 8%)	E.	—	189	—	133	2 162	—	606	288
				A.	8	6 634	417	2 154	43 109	4 604	4 713	1 504
239	6e 1α	br. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1%)	E.	159	2 740	11	2 451	5 298	—	294	—
				A.	4 324	385	542	222	354	2 596	1 178	49
240	6e 1β	br. 3	Ambosse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackennägel rc. (Tara: 3%)	E.	7	110	1	15	89	—	15	—
				A.	22	163	43	99	41	43	714	—
241	6e 1β	br. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten f. Kettenschleppschiff. (E.: 1%)	E.	—	71	—	5	899	—	39	—
				A.	19	6	1	—	—	—	58	—
242	6e 1β	br. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	496	—	—	—	—	—	—
243	6e 1β	br. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Tauerei	E.	—	9	—	11	146	—	17	—
				A.	122	34	76	1	19	16	75	88
244	6e 1β	br. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen rc. roh vorgeschmiedet; Schiffssteven (Tara: 1%)	E.	4	14	—	29	2	—	—	—
				A.	156	356	14	49	—	325	107	—
245	6e 1β	br. 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Räder rc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	3 176	—	683	—	—	—	—
				A.	2	1 502	5	2 457	2 006	3 478	595	—
247	6e 1γ	br. 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	—	10	6	14	421	1	20	—
				A.	733	1 304	1 310	1 518	250	1 597	337	182
248 u. 252 bis 254	6e 2a—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. d. Geschosse u. Drahtstifte	E.	40	1 203	33	2 443	1 847	7	992	16
				A.	5 089	3 120	1 841	1 796	2 514	3 475	6 288	429
250	6e 2β	10	Drahtstifte, abgeschliffen rc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	—	—	7	7	—	2	—
				A.	322	2 503	1 115	40	18 730	104	901	329
256 u. 259	6e 3a u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	6	58	6	285	450	4	51	—
				A.	206	597	299	460	733	400	1 195	90

*) Der Begriff „Eisen" umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl". — Unter Tarifnummer 6 fallen auch Legirungen von Eisen mit Chrom (Ferrochrom), mit Mangan (Ferromangan) und mit Wolfram (Wolframeisen), sowie Waaren aus solchen Legirungen. — Eisenabfälle, welche im Verbindungsverkehr aus außländischem Material hergestellt und ausgeführt wurden, sind von der Nachweisung hierunter ausgeschlossen (vergl. erläuternde Bemerkung auf S. VIII 31).

1) Darunter: Eisendraht, verkupfert, vergoldet rc.: E. 634, A. 43 350; anderer Eisendraht: E. 6 095, A. 71 133 (100 kg).

2) Darunter: Grobe Eisenwaaren, auch in Verb. mit Holz, anderw. nicht gen., weder abgeschliffen rc., noch poliert rc. (Zoll.: Nr. 6 ℳ, T.: 3 %): 4 184; Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6e 3a u. 6e 3β folgenden (Zoll.: 10 ℳ): 410; grobe Eisenwaaren, abgeschliffen rc., ferner Schäftschuhe rc. und grobe Werkzeuge, als Äxte, Beile rc.; alle diese Waaren weder poliert noch lackirt rc. (Zoll.: 10 ℳ): 3 207; andere grobe Werkzeuge, auch in Verb. mit Holz, ferner Bajonette, Degen- und Säbelklingen, grobe; alle diese Waaren weder poliert noch lackirt rc. (Zoll.: 15 ℳ): 419 (100 kg).

im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Mark (M.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
160	—	—	785	922	—	—	—	—	—	—	7 116	6 249	E.	224
11 580	—	25	3	5 250	—	267	—	—	603	4 905	36 925	25 128	M.	
3 285	—	—	4 102	—	2 310	—	—	—	—	—	294 177	323 147	E.	225
7 427	200	19 723	2	1 692	200	1	—	50	8 706	199	93 088	127 353	M.	
—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	915	272	E.	226
567	205	8 759	242	16 552	—	167	11 828	63	—	618	62 907	38 216	M.	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196	424	E.	227
381	138	88	10	3 662	434	—	3	817	277	5 465	27 649	15 586	M.	
7	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	31 793	384	E.	228
1 058	82	1 383	304	20 761	3 797	—	—	3 462	7 435	17 281	132 355	79 250	M.	
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	5	E.	229
2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	52	1 106	M.	
1 495	—	—	16 344	203	—	—	—	—	10	131	23 993	15 184	E.	230
5 993	8 259	36 751	17	9 310	288	10 025	—	885	4 502	11 849	138 740	127 068	M.	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	4 294	E.	231
1 332	—	—	—	540	—	—	—	—	7 903	—	19 000	14 896	M.	
264	—	—	1 091	43	—	—	—	—	—	—	4 697	3 736	E.	232
3 968	1 344	14 850	31	2 635	31	—	—	1 205	2 584	1 382	57 182	50 871	M.	
12	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	199	109	E.	233
33	—	—	—	713	—	—	—	—	—	2	1 220	1 940	M.	
2	—	—	—	17	—	—	—	—	11	—	2 550	1 869	E.	234
16	—	1	21	63	—	—	—	—	2	1	269	186	M.	
223	—	—	3 166	6	—	—	—	—	11	— (1	6 784	4 172	E.	235 u. 236
921	830	409	141	2 361	1 837	162	2 045	1 831	14 447 (a	26 376 (1	114 503	108 707	M.	
182	—	1	1	104	—	—	—	—	302	—	11 543	12 315	E.	239
1 441	394	180	68	1 207	212	—	—	5	148	189	13 497	15 444	M.	
20	—	—	—	2	—	—	—	—	8	—	267	234	E.	240
222	51	207	12	193	28	—	—	130	318	387	3 173	2 034	M.	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	1 019	2 025	E.	241
60	29	13	1	14	—	—	—	4	—	24	229	655	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	E.	242
—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	(b 5 444	6 040	6 935	M.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	186	173	E.	243
134	2	42	—	58	190	—	—	—	—	(c 421	1 278	897	M.	
30	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	90	238	E.	244
4	—	36	126	347	373	—	—	—	—	35	1 928	1 334	M.	
9	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	3 900	1 130	E.	245
3 963	1 036	296	—	890	241	—	—	21	3 540	3 751	23 783	23 909	M.	
421	—	—	—	19	—	—	—	—	3	—	915	469	E.	247
899	371	1 478	594	2 203	294	1	121	310	—	1 806	15 428	16 028	M.	
770	—	11	119	369	5	5	—	4	416	119 (2	8 399	8 298	E.	248 u. 252 bis 254
5 296	3 930	5 884	1 016	4 595	1 464	486	897	1 702	2 114	12 296 (3	64 254	71 231	M.	
12	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	30	30	E.	250
789	4 446	4	3	5	6	2 337	109	2 934	303 (4	10 720	45 700	37 809	M.	
157	—	5	6	42	—	—	—	—	88	5 (4	1 163	1 171	E.	256 u. 259
573	181	1 358	212	832	624	357	140	553	1 749	3 361	13 920	11 530	M.	

b) Darunter: Schmieden, Schraubenbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 8 a 2 α u. 8 a 2 β fallenden: 1 178; andere grobe Eisenwaaren, anderweit nicht genannt: 43 075 (100 kg).
c) Darunter: Feine Eisenwaaren aus Eisenguß aller Art, mit Ausn. von Geschossen u. Spielzeug: 135; desgl. aus schmiedbarem Eisen, mit Ausn. der feinen Waaren aus schmiedbarem Guß, der Geschoß- und Spielwaaren: 828 (100 kg).

a) Darunter nach Britisch Australien 16 147; b) darunter: nach China 2 844, nach Japan 2 539;
c) darunter: nach Portugal 327, nach Britisch Nordamerika 168; d) darunter nach Japan 4 929 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.												Mengen von
269 u. 270	7a	frei	Cement	E.	—	309	68	7 646	3 509	—	3 874	—
				A.	44 020	24 042	18 192	311	378	395	52 811	3 975
289	7a	frei	Eisenerze	E.	14 300	77 617	—	120 351	257	—	483 907	1
				A.	14 560	789 875	397	777 702	—	—	201	—
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	203	—	—	—	—	1 060	—
				A.	—	1 596	2	7 016	335	21	100	21
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë- u. Manillahanf	E.	—	63	—	29	401	2 550	66	—
				A.	16	8	730	3 158	4 631	—	1 057	2 168
313	8	frei	Jute	E.	—	3 130	—	—	6 570	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	1	—	—
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9a	br. 5	Weizen (Tara: 0,5%)	E.	—	24 234	8 592	101	—	—	88 917	—
				A.	—	4	200	1	1	—	99	—
			darunter:									
316 a	9a	br. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	8 154	30	—	—	—	—	—
317 a u. b	9 b α	br. 5	Roggen (Tara: 0,5%)	E.	1	19 605	25	4	729	—	9 073	—
				A.	4	2	246	17	2	—	—	—
			darunter:									
317 a	9 b α	br. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	118	18	—	—	—	68	—
318 a u. b	9 b β	br. 4	Hafer (Tara: 0,5%)	E.	—	1 858	3	4	—	—	4 052	—
				A.	10	3	4	—	—	—	—	—
			darunter:									
318 a	9 b β	br. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	917	—	—	—	—	7	—
319 a u. b	9 b γ	br. 2	Buchweizen (Tara: 0,5%)	E.	—	—	604	126	—	—	1 090	1
				A.	—	—	—	—	—	—	1	—
			darunter:									
319 a	9 b γ	br. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	1	—
320—323	9 b δ	br. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1%)	E.	—	160	—	33	96	99	1 216	—
				A.	50	136	104	1 251	175	—	1	377
326 a u. b	9c	br. 2,25	Gerste (Tara: 0,5%)	E.	1	427	1 732	—	—	—	2 338	—
				A.	1	3	—	5	648	—	9	—
			darunter:									
326 a	9c	br. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	102	555	—	—	—	—	—
327	9 d α	br. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,5%)	E.	—	381	—	11	—	—	2	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9 d α	br. 2	Mohn (Tara: 2,5%)	E.	—	7 455	—	1	8 432	—	323	—
				A.	—	—	—	—	1	—	3	—
329	9 d α	br. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Hederich- u. Rettigsaat (Tara: 1%)	E.	10	12 227	—	207	3 231	—	3 570	—
				A.	—	3	4 481	—	1	—	2	—
331	9 d α	br. 2	Sesam (Tara: 2%)	E.	—	499	—	—	1 670	—	86	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9 d β	frei	Leinsaat	E.	—	3 050	4	1	2 112	—	23 218	—
				A.	—	—	—	—	38	—	—	—
335	9 d β	frei	Palmkerne und Kopra; auch Butterbohnen	E.	—	203	—	—	11 483	—	5 813	—
				A.	20	—	—	—	—	—	—	1
337 a u. b	9e	br. 2	Mais und Dari (Tara: 0,5%)	E.	1	28 046	572	—	—	105	1 091	—
				A.	1	—	—	2	2	—	—	—
			darunter:									
337 a	9e	br. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	105	—	—	—	—	4	—
338	9 f	br. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2%)	E.	—	198	2	—	—	—	421	—
				A.	—	16	10	51	25	—	395	—
342	9 i	br. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,5%)	E.	—	2 244	—	—	—	—	409	—
				A.	100	—	—	—	2	104	—	—
349	9 k	frei	Kartoffeln, frische	E.	14	10 262	—	553	8	—	22 584	—
				A.	95	1 048	58	298	313	—	3 970	60
352	9 k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. u. Gemüse; m. Ausn. d. Weinbeer. ꝛc.; frisch. Ananas	E.	1	824	107	295	—	6 742	1 953	12
				A.	100	324	1 856	1 081	25 058	—	2 710	124

1) Darunter: hydraulische Zusatzkalke wie Tuffstein, Trass ꝛc.: E. 1 045, A. 43 522; Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk ꝛc.: E. 23 905, A. 420 076 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 160 216 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 300 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 243 891 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 225 (100 kg).
6) Darunter für Mühlenlager: 184 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 3 976 (100 kg).
8) Darunter: Bohnen, genießbare, trockene: E. 9 223, A. 37; Erbsen, auch Kichererbsen und

im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahres.	Ausfuhr (E.) bezw. Einfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6 537	—	—	—	1 251	2	—	—	—	—	54 (1	23 950	39 400	E.	269 u. 270
25 652	81 968	10 934	2 927	14 867	951	—	81	1 943	137 377	32 654 (1	453 525	375 472	A.	
85 884	—	3 885	146 193	100	767 885	—	—	—	222	150	1 700 752	1 337 882	E.	289
20 674	—	532	500	5	—	—	—	101	—	—	1 604 647	1 766 262	A.	
842	—	21 036	—	12	—	—	—	—	—	—	23 153	25 113	E.	310
4 162	—	101	—	62	17	—	—	—	100	—	13 533	22 235	A.	
406	—	29 531	—	6	—	1	—	—	79	236	33 368	43 220	E.	311
733	5	1	1 130	148	115	—	6	—	—	153	14 059	36 827	A.	
12	—	—	—	—	—	27 546	—	—	451	—	37 709	21 035	E.	313
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	23	A.	
191 639	53 190	623 198	2	1 773	—	2 196	27 218	1 002	317 290	24 037 (2	1 368 389	277 932	E.	316 a u. b
—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	— (3	310	654	A.	
201	—	623 198	—	—	—	—	—	—	—	—	636 583	178 773	E.	316 a
11 005	31 825	665 942	16	—	—	—	—	—	21 541	17 271 (4	777 037	708 142	E.	317 a u. b
83	—	27	—	2	—	—	—	—	—	2 (5	385	127	A.	
—	—	665 942	—	—	—	—	—	—	—	—	666 760	649 617	E.	317 a
2 536	406	249 549	—	11	—	—	449	—	639	1 007 (6	260 514	302 513	E.	318 a u. b
6	—	—	—	85	—	—	—	1	5	1	115	161	A.	
26	—	249 549	—	—	—	—	—	—	—	—	250 499	287 602	E.	318 a
—	—	10 020	—	—	—	—	—	—	1 461	1 260 (7	14 562	9 528	E.	319 a u. b
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	20	A.	
—	—	10 020	—	—	—	—	—	—	—	—	10 021	5 363	E.	319 a
26 480	—	7 326	—	12	—	—	—	1	3 562 (8	13 396 (8	52 383	41 118	E.	320—323
13	—	6	25	27	3	—	—	11	3	18 (8	2 200	4 749	A.	
109 380	99 534	200 184	—	1	—	—	782	96	1	997 (9	415 473	338 017	E.	326 a u. b
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	671	91	A.	
103	—	200 184	—	—	—	—	—	—	—	—	200 944	264 549	E.	326 a
—	—	—	—	—	—	8 583	—	—	—	19 (10	8 936	22 805	E.	327
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	A.	
14	—	2	—	—	—	7 702	—	—	—	2 875 (11	26 804	13 251	E.	328
59	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	64	120	A.	
134 379	3	64 612	—	600	—	27 199	—	—	—	— (12	246 038	153 345	E.	329
3	—	1	—	46	—	—	—	—	17	10	4 564	9 709	A.	
—	—	—	—	—	—	7 775	—	—	—	103 (13	10 133	2 621	E.	331
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	A.	
4 082	—	26 630	—	—	—	1 258	10 896	—	3	—	71 254	77 110	E.	334
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	49	5 400	A.	
—	—	—	—	—	—	2 713	—	—	—	(b 57 153	77 365	107 868	E.	335
—	—	865	1	—	—	—	—	—	—	—	887	420	A.	
8 759	72 910	69 019	—	112	—	—	8 794	293	435 130	16 631	641 465	235 088	E.	337 a u. b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	A.	
—	—	69 019	—	—	—	—	—	—	—	—	69 128	34 819	E.	337 a
56 600	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	57 240	84 726	E.	338
—	—	—	2	233	15	—	—	27	—	38	812	622	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 653	3 147	E.	348
200	98	500	—	100	—	—	—	—	—	11	1 115	3 633	A.	
7 128	—	1 913	—	485	—	—	—	—	—	—	42 947	23 300	E.	349
1 110	—	3	1 723	8 075	17	—	—	—	198	144	17 112	23 132	A.	
47 504	—	458	6 892	848	—	—	—	3	240	7	65 886	46 306	E.	352
651	—	122	376	2 356	—	—	—	—	—	—	34 758	68 373	A.	

Eisen, trocken: E. 22 945, A. 1 272; Eisen, trocken: E. 20 048, A. 961; Eisenerz, trocken: E. 167 A. — (100 kg).

9) Darunter für Mühlenlieger: 10 564 (100 kg).
10) Darunter für Mühlenlieger: 6 947 (100 kg).
11) Darunter für Mühlenlieger: 9 218 (100 kg).
12) Darunter für Mühlenlieger: 143 422 (100 kg).
13) Darunter für Mühlenlieger: 8 261 (100 kg).
a) Darunter von Deutsch Nordamerika 18 223; b) darunter: von Deutsch Westafrika 22 617, von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 33 405 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abteilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Warengattung.	Einfuhr (E.), bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollanschlüssen (vergl. Vorbemerkung 16. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
10. Glas und Glaswaaren.												Mengen von
357	10a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18%)	E.	11	1	—	523	7	1	5	—
				A.	14 931	1 373	2	315	8 053	84	2 006	28
360	10b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert ꝛc., mit Ausnahme von Spielzeug und Uhrgläsern (Tara: 22%)	E.	1	51	—	119	18	—	9	—
				A.	2 027	795	180	1 100	1 745	843	441	105
363—365	10c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in seiner natürl. Farbe, ungeschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	—	3 106	—	146	488	—	120	—
				A.	3	1	7	4	5	71	1	—
366	10d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20%)	E.	—	158	—	—	—	—	—	—
				A.	6	79	—	2	1	5	26	—
367	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23%)	E.	—	8	—	3	—	—	—	—
				A.	4	25	10	28	248	9	69	6
368	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	—	79	—	10	94	—	—	—
				A.	7	183	19	14	266	245	140	9
371	10e	24	Gepreßtes, geschliffenes, poliertes ꝛc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	—	71	—	56	43	—	6	—
				A.	27	633	22	360	267	543	57	2
374	10f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes ꝛc. Glas	E.	—	7	—	16	10	5	1	—
				A.	106	14	10	150	217	172	22	6
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	71	—	176	122	4	134	9
				A.	69	13	6	7	84	—	91	10
379	11a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	55	7	25	33	—	64	—
				A.	—	57	6	85	183	7	31	3
380	11a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt, gesotten, gefärbt, auch gesponnen ꝛc.	E.	1	356	11	27	57	31	4	—
				A.	64	25	14	40	140	20	8	2
12. Häute und Felle.												
390	12a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	520	7	2 892	—	—	147	—
				A.	67	306	10	368	392	1	57	—
391	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	82	403	116	222	20	12	29
				A.	—	13	8	2 303	306	220	—	5
392	12a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	13 181	211	1 610	254	—	652	—
				A.	556	1 256	243	1 202	2 550	190	216	238
393	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	670	—	—	1 985	18	1 381	—
				A.	66	3	45	27	268	37	163	415
395	12a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	26	36	1 900	2 111	8	177	—
				A.	—	4	5	103	35	—	96	52
396	12a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	76	4	844	308	335	24	—
				A.	—	874	27	537	704	1	25	—
13. Holz und andere vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
405	13a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen ꝛc. . .	E.	5	468	51	781	601	22	150	53
				A.	248	97	11	34	17	28	19	6
409	13a	frei	Korkholz, rohes	E.	—	147	—	74	—	14	118	—
				A.	—	2	345	—	—	—	—	47
415	13b	br. 0,50	Holzborke u. Gerberlohe ꝛc. (Tara: 1%)	E.	5	8 513	—	30 315	410	—	5 196	—
				A.	—	211	30	1	198	—	69	12
416, 418 u. 419	13c 1 u. 13c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Art od. Säge bearbeitet ꝛc. (Tara: —)	E.	121	147	4	4 829	4 993	218	15 989	3 385
				A.	16 717	44 697	1 027	52 638	51 907	—	67 646	2 063
417	13c 1	br. 0,20	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	37	—	—	105	—	—	686	—
				A.	57	202	187	714	—	—	2 216	19
420	13c 2	br. 0,40	—: nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen und Speichen ꝛc. (Tara: —)	E.	36	4	820	97	13	10	43	2 890
				A.	813	12	378	393	47	—	2 799	—
421	13c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	2	—	—	2	—	—	—	1 019
				A.	4	—	4	1 244	30	—	1 307	19

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Verfertigung und Ausfuhrung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 425 in dem für die Berechnung zu Grunde gelegten Verhältnis „1 Festmeter = 600 kg“ auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 110 cm (Zoll): br. 6 ℳ): E. 1 635, A. 664, desgl. über 110 bis 200 cm (Zoll: br. 8 ℳ): E. 1 660, A. 632, desgl. über 200 cm (Zoll): br. 10 ℳ): E. 750, A. 31 (100 kg).

im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Gewicht (G.) bezw. Stück (St.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6	—	—	5	4	—	—	—	—	1	2	571	436	G.	357
167	131	6	10	365	463	207	1 056	695	8 705	8 006	46 603	37 246	M.	
230	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	431	243	G.	360
354	42	445	68	531	178	693	91	149	2 014	1 525	13 326	12 708	M.	
70	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (1	3 931	4 083	G.	363—365
32	—	3	13	648	110	—	—	—	2 (a	347 (1	1 247	900	M.	
2 196	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 354	2 046	G.	366
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	120	705	M.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	G.	367
10	22	13	32	40	2	—	6	49	4 678	204	5 455	3 172	M.	
6	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	197	764	G.	368
200	9	54	30	41	4	—	—	3	848	84	2 156	3 081	M.	
254	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	434	372	G.	371
32	84	30	20	204	33	—	7	37	38	177	2 573	2 456	M.	
707	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	748	670	G.	374
33	12	17	15	18	12	21	1	42	163 (b	291	1 322	1 139	M.	
1 664	4	519	—	3	—	—	—	—	— (c	920	3 626	5 086	G.	378
62	—	7	75	4	—	—	—	—	18	—	455	546	M.	
176	—	956	—	4	—	4	—	—	—	119	1 443	1 858	G.	379
53	—	—	9	67	10	—	—	1	172	17	701	845	M.	
141	—	280	5	36	—	—	37	—	62	—	1 046	1 535	G.	380
162	5	1	18	50	14	—	—	—	14	7	584	585	M.	
54	—	3	86	133	—	—	—	—	21	—	3 863	3 004	G.	390
23	—	—	—	96	9	—	—	—	311	—	1 640	1 356	M.	
1 165	—	6 097	259	118	2	—	28	4	1	—	8 558	7 484	G.	391
144	—	4	—	312	182	—	—	—	126	12	3 635	4 048	M.	
393	—	1	—	1 869	—	20	11 002	17 317	5 884	341	52 795	38 755	G.	392
1 762	438	6 855	1 766	215	—	—	—	—	4 568	186	22 238	14 257	M.	
311	—	1	—	77	4	2 613	766	2 870	406	1 423	12 525	8 489	G.	393
1 483	247	2 511	1 123	42	165	—	—	—	302	35	6 932	4 361	M.	
420	—	108	—	7	—	—	2 258	383	29	3	7 466	8 965	G.	395
46	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	352	799	M.	
2 595	—	631	—	71	41	—	258	31	26	166	5 405	7 754	G.	396
394	34	57	—	21	—	—	—	—	579	2	3 255	2 387	M.	
159	—	981	1	5	—	252	156	855	309	53	4 905	3 646	G.	405
732	—	—	2	104	—	—	—	—	—	—	1 296	641	M.	
—	—	—	—	5	484	—	—	—	7 (d	5 429	6 278	6 623	G.	409
238	—	581	83	—	—	—	—	—	—	—	1 296	1 217	M.	
30 316	—	779	—	1 408	—	—	871	6 784	—	3 271	87 368	81 367	G.	415
1 433	—	57	35	160	—	—	—	3	—	1	2 210	3 251	M.	
767 249	—	2 029 636	2 785	3 602	—	21	—	518	33 032	1 198 (3	2 867 925	3 026 592	G.	416,
3 597	—	273	126	11 927	—	—	103	—	6	—	252 727	217 713	M.	418 u. 419
27 366	—	665	—	72	—	6	—	—	320	5	29 262	53 054	G.	417
—	—	—	9	229	—	—	—	—	—	18	3 651	1 382	M.	
73 313	—	253 396	66 744	23	—	—	—	181	6 694	348	404 612	298 838	G.	420
219	—	55	27	423	2	—	—	—	1	5	5 174	3 483	M.	
1 505	—	690	2 510	—	—	—	—	—	40	—	5 738	5 162	G.	421
121	—	203	—	1	—	—	—	—	—	—	2 933	4 245	M.	

1) Darunter: zum Zolltarif von Nr. 6,20 M: 3 811 344, für Brennöfen und Industrien des Grubenbetriebs ꝛc. zollfrei: 55 671 (100 kg).

a) Darunter: nach China 344; b) darunter nach China 291; c) von China; d) darunter von Portugal 5 427 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
			Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)		Mengen von							
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	4 496	—	22	453	—	332	—
				A.	—	—	6	—	—	—	—	31
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	52	4 274	76	4 482	132	191	14 537	34 471
				A.	4 301	1 289	1 948	18 371	12 765	512	16 261	3 297
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	—	100	—	5	—	—	2	—
				A.	21	—	4	—	—	—	10	4
426	13 Anm. 1 zu c 2 u. 3	br. 0,20	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	9	—	—	—	—	—
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Bruyère-(Erika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	95	—	391	92	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	40	1 101	56	340	214	107	2 925	90
				A.	2 435	1 063	476	603	1 472	254	1 399	111
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; uneingelegte Parquetbodentheile	E.	—	—	—	811	6	—	—	—
				A.	37	6	70	6	1	1	69	46
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	6	4	2	47	15	—	5	—
				A.	277	23	5	39	179	8	586	15
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	1	11	2	121	31	22	20	1
				A.	431	246	46	669	5 066	27	512	41
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	—	—	—	183	2	—	23	5
				A.	16	1	4	8	15	—	3	—
			14. Hopfen.									
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3%)	E.	—	5	4	14	—	—	2	—
				A.	7	325	17	691	2 228	10	29	16
			15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.									
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	—	3	—	26	6	—	1	—
				A.	162	164	39	2	2 204	174	318	50
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	—	2	—	9	6	2	2	—
				A.	68	45	21	105	754	25	90	23
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	—	—	—	2 947	—	—	—
				A.	1	8	—	19	—	826	24	—
465 u. 468	15 b 2 β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	—	17	—	16	1 166	—	7	—
				A.	75	363	117	610	494	320	325	101
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	—	221	—	5	73	—	—	—
				A.	38	147	—	—	2	100	90	—
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 α-δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	68	4 706	232	2 503	24 459	210	1 605	53
				A.	1 787	2 573	1 395	7 373	1 219	5 279	3 325	1 368
			darunter:									
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen u.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6%)	E.	—	62	6	235	4 160	24	106	—
				A.	9	15	39	127	171	4	38	70
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6%)	E.	55	4 005	319	1 677	17 776	183	604	53
				A.	1 817	2 274	900	6 438	914	4 394	2 818	1 254
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Tara: 6%)	E.	10	634	3	493	2 288	3	872	—
				A.	537	268	448	713	105	784	446	17
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	3	5	4	98	235	—	23	—
				A.	24	16	8	95	29	97	23	27
					Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 a u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	— —	36 95	— —	4 21	4 1	— —	— —	— —
				A.	— —	— —	2 8	— —	— —	— —	— —	— —

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Absertigung und Versteuerung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 418 bis 419 und 420 bis 425 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Zollsatz: br. 3 ℳ, Tara: 4%): E 14 182; A 1 165 (100 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unverleimte, ungehobelte Parquetbodentheile, gehobelt (Zollsatz: br. 6 ℳ, T.: 10%): E 820, A 689; Fournire aus Holz, geschnittene, gesägte ꝛc., sowie unverleimte gehobelte ꝛc. oder verleimte ungelegte Parquetbodentheile (Zollsatz: 10 ℳ): E 33, A 165 (100 kg).

3) Darunter: zum Zollsatz von 30 ℳ: 2, zum Zollsatz von 10 ℳ: 1 870 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Mark-Währung (M.)	Nummer des statistischen Waaren-verzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	29	—	—	—	6	—	56	1 513	(a 20 362	27 269	7 495	E.	423
766	—	201	11	7	—	—	—	—	—	(b 1 043	2 065	1 118	M.	
156 533	—	164 607	314 228	8 156	—	269	—	64	26 440	352	728 864	875 830	E.	424
5 037	—	1 634	823	17 475	94	—	117	—	—	357	84 281	96 777	M.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	108	109	E.	425
13	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	58	262	M.	
—	—	—	—	—	—	498	—	—	—	—	498	1 321	E.	426
3	—	1	20	—	—	—	—	—	—	6	39	177	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	578	418	E.	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	M.	
3 332	—	514	4 853	891	—	6	—	—	801	17 (1	15 287	18 032	E.	435 u. 444
1 043	168	269	324	1 385	201	7	70	160	201	1 028	12 069	11 037	M.	
69	—	11	2	13	—	—	—	—	11	— (2	923	273	E.	436 u. 440
84	74	163	38	268	—	—	—	—	1	20 (2	884	917	M.	
720	—	33	1	12	—	—	—	—	53	41	939	1 090	E.	443
34	42	32	28	214	10	—	5	13	21	181	1 712	1 462	M.	
168	—	6	5	47	—	7	—	—	9	(c 231	682	650	E.	447
125	93	58	48	105	311	153	49	124	99	818	9 021	9 975	M.	
6	—	5	6	8	1 082	—	—	—	—	52 (3	1 372	1 335	E.	449
88	6	5	3	5	2	—	—	23	3	(d 95	277	310	M.	
144	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—	181	655	E.	456
109	—	38	24	39	9	—	—	3	74	45	3 664	1 761	M.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	11	—	50	98	E.	457
83	50	214	71	102	64	79	35	130	88	(e 2 480	6 509	6 522	M.	
86	—	—	—	42	—	—	—	—	66	2	217	158	E.	459
127	9	94	43	63	20	78	13	223	1 548	501	3 850	4 263	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 947	1 434	E.	462
275	2 135	59	—	76	70	—	—	84	—	91	3 168	2 688	M.	
202	—	—	—	9	—	—	—	—	714	— (4	2 131	2 146	E.	465 u. 468
250	157	700	599	213	280	30	99	372	51	(f 1 620 (4	6 776	7 497	M.	
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313	25	E.	466
182	—	4	265	—	—	—	81	—	—	(g 409	1 318	1 489	M.	
855	—	18	477	4 595	1	—	—	—	2 076	56	41 914	35 131	E.	463, 464, 467 u. 469
14 477	1 025	9 348	4 238	3 294	1 855	123	454	690	3 186	5 220	68 238	62 146	M.	
117	—	—	—	216	—	—	—	—	458	—	5 384	2 797	E.	463
300	7	205	548	154	3	—	—	—	—	34	1 724	1 115	M.	
492	—	18	440	3 964	1	—	—	—	1 561	1	31 049	27 731	E.	464
13 204	733	8 359	3 381	2 876	1 598	100	387	498	3 144	3 861	58 350	51 665	M.	
206	—	—	37	399	—	—	—	—	57	55	5 057	4 050	E.	467
801	284	769	276	197	252	23	66	197	31	1 318	7 532	8 876	M.	
40	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	434	553	E.	469
172	1	15	33	67	2	—	1	4	11	7	632	490	M.	
Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (3 44 117	10 17	E.	473 u. 474
6 12	— —	— —	— —	— —	— —	1 7	— —	— —	— —	— —	(h 21 67 (3 30 94	163 586	M.	

a) Darunter: Nähmaschinen und Theile von solchen, überwiegend aber ganz aus Gußeisen (Zoll: kr. 3 ℳ, T. 5%): E. 2 107, M. 6 762; desgl., überwiegend aber ganz aus schmiedbarem Eisen (Zoll: kr. 6 ℳ, T. 10%): E. 30, M. 14 (100 kg).

b) Darunter: Eisenbahnfahrzeuge, ohne Leder- und Polsterarbeit, zum Werth von 1000 ℳ und darüber für 1 Stück (Zoll: 8% vom Werth): E. 43 Stück im Werth von 110, M. 30 Stück im Werth von 94 (1000 ℳ); desgl., mit Leder- und Polsterarbeit (Zoll: 10% vom Werth): E. 4 Stück im Werth von 1, M. — Stück im Werth von — (1000 ℳ). Für den ausgeführten Eisenbahnfahrzeugen wurden einheimische Materialien im Werth von 27 (1000 ℳ) bezw. — (1000 ℳ) verwendet.

c) Darunter von Werth 14 046 (100 kg); b) nach Portugal; c) darunter: nach China 68, von Japan 113; d) darunter nach Chile 73; e) darunter nach Britisch Australien 1 384; f) darunter nach britisch Australien 408; g) darunter: nach Japan 85, nach Cuba und Portorico 223 (100 kg); h) nach der Türkei.

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.												Mengen von
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	23	3	—	33	1 188	—	144	—
				A.	96	11	—	—	229	—	4	—
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	—	19	3	35	27	—	32	—
				A.	43	159	138	93	2 061	30	1 205	152
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder leinen Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht ꝛc.	E.	—	—	—	14	1	—	1	—
				A.	17	50	43	23	57	8	148	52
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle ꝛc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	3	—	7	13	2	—	—
				A.	14	58	70	14	4	1	51	18
19. Kupfer ꝛc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E.	1 440	322	51	93	13 495	—	1 495	—
				A.	1	201	17	809	—	1	163	—
506	19 a	frei	Quecksilber	E.	—	1	—	—	36	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
509	19 b	12	Kupfer ꝛc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	2	28	6	237	7	—	—	—
				A.	186	67	38	33	161	476	69	343
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	52	76	2	306	260	—	19	1
				A.	129	40	27	63	97	81	213	25
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	—	11	2	149	121	2	26	—
				A.	60	71	103	146	427	133	163	34
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer ꝛc., vernickelt; feine vernickelte aus Messing; aus Aluminium, Nickel ꝛc.	E.	—	6	—	55	43	2	4	—
				A.	7	63	30	66	215	39	86	19
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren ꝛc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen ꝛc.	E.	—	1,68	0,28	3,60	2,44	3,20	0,02	0,27
				A.	0,02	7,91	1,18	3,72	14,12	6,56	0,71	0,12
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulator-, Reise-, Wecker- ꝛc. Uhren	E.	—	—	—	4	—	—	1	—
				A.	11	89	13	100	886	2	111	17
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	1	—	1	—	—	—	—
				A.	12	51	6	87	539	1	47	1
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	—	3	—	28	8	2	2	—
				A.	21	48	36	34	325	13	102	17
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	1	75	25	5 900	135	29	19	—
				A.	—	—	5	18	6	2	105	—
21. Leder und Lederwaaren.												Mengen von
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	—	823	—	143	1 444	3	190	4
				A.	23	57	37	97	564	253	75	8
541	21 b	36	Handschuhleder; Kordwan, Maroquin, Saffian; gefärbtes, lackirtes ꝛc. Leder	E.	—	27	1	362	78	51	8	—
				A.	15	129	31	212	1 034	271	73	11
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	21	58	1	15	216	—	119	—
				A.	1	4	6	78	21	—	2	—
543	21 b Anm.	br. 3	Unbearbeitete haarbare, sowie bereits gegerbte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	16	—	434	1 184	—	5	—
				A.	—	—	—	—	3	—	—	—
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	—	26	—	26	93	—	43	—
				A.	13	20	33	22	36	12	68	29
548	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	—	127	1	62	49	1	4	1
				A.	27	70	90	89	1 114	38	162	68
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder ꝛc.	E.	—	6	1	4	—	1	—	—
				A.	—	12	—	1	44	—	11	—

1) Darunter: Gestickte und Spitzenkleider (Zoll: 1200 ℳ): 1; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Seide oder Florettseide ꝛc. (Zoll: 1200 ℳ): 9; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Halbseide (Zoll: 675 ℳ): 9; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle ꝛc.; wollene Leibwäsche (Zoll: 300 ℳ): 121; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. (Zoll: 120 ℳ): 7 (160 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene; gestickte und Spitzenkleider: 194, Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche: 5 636; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.: 88 (120 kg).

3) Declarirte Stückzahl: 216 813.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 23,46, gemünztes Gold zum Zollsatze von 200 ℳ: 0,20 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 3 ℳ: 6, zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 19 603; desgl. in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 13, Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 49 149; Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 64; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von 0,50 ℳ: 5, zum

im Monat August 1890.

freiem Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
12	—	149	8	3	—	301	—	355	42 (a	850	3 111	3 233	E.	477
78	17	213	—	—	—	—	—	—	402	—	1 050	321	A.	
16	1	—	2	11	—	—	—	—	—	— (1	146	151	E.	488—492
65	40	30	180	564	28	31	12	42	522	573 (2	5 968	6 838	A.	
2	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	25	15	E.	493
16	7	12	49	96	6	16	9	144	46	152	951	1 094	A.	
44	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	71	62	E.	495
22	4	—	14	15	1	—	2	7	1	44 (3	340	357	A.	
3	—	—	5	100	734	—	—	—	119	918	18 775	26 435	E.	503
4 067	—	713	6	118	—	—	—	—	—	—	6 096	6 457	A.	
304	—	113	—	1	20	—	—	—	—	—	475	261	E.	506
1	—	2	1	—	—	—	—	1	—	(b 14	19	6	A.	
195	—	—	—	26	—	—	—	—	13	—	514	348	E.	509
223	—	133	342	121	—	30	2	68	1	309	2 502	2 382	A.	
20	—	2	—	9	—	—	—	—	17	—	773	635	E.	515
204	8	420	132	159	133	22	4	23	14	279	2 073	1 788	A.	
118	—	8	3	14	—	—	—	—	4	3	461	636	E.	517
181	16	621	112	85	116	73	13	65	65	466	2 960	2 912	A.	
56	—	2	—	3	—	3	—	—	1	7	182	185	E.	521
68	4	124	58	48	26	16	9	33	71	165	1 147	1 346	A.	
7,79	—	1,22	0,02	1,64	0,01	—	0,13	—	0,20	0,19 (4	23,46	26,44	E.	522
8,20	0,53	2,14	1,23	7,53	0,71	0,64	1,02	9,49	1,20	8,81	76,86	87,21	A.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	9	12	E.	527
28	18	231	118	33	35	6	12	29	36	187	1 962	1 708	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	6	E.	533
19	1	7	5	36	6	11	7	19	2 147	302	3 304	3 575	A.	
21	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9	75	85	E.	534
29	21	27	36	27	60	3	18	24	858	145	1 844	2 154	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
471	—	10	1	89 048	—	3	—	3	21	1 (5	95 742	94 157	E.	535—539
173	—	41	—	134	2	—	—	—	1 (c	119 (5	606	1 591	A.	
100 kg netto.														
114	—	46	—	12	12	38	45	—	119	86	3 079	2 164	E.	540
608	115	73	131	327	30	—	—	44	142	155	2 759	2 961	A.	
41	—	8	—	3	1	—	—	—	4	1	585	485	E.	541
450	32	111	54	88	103	11	3	60	209	339	3 236	3 076	A.	
17	—	1	—	6	—	—	3	5	104 (d	1 257	1 823	2 070	E.	542
111	3	8	2	38	—	—	—	—	1	—	275	295	A.	
80	—	—	—	5	60	—	—	—	—	—	1 784	1 572	E.	543
42	1	12	—	1	—	—	—	—	—	—	59	53	A.	
152	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	350	220	E.	544
94	6	60	55	298	2	4	3	4	14	31	804	806	A.	
302	—	3	1	5	—	—	—	—	—	—	556	321	E.	546
80	157	31	89	79	13	9	5	24	851	252	3 246	4 577	A.	
71	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	89	79	E.	549
35	—	1	1	2	—	—	—	—	134	12	253	370	A.	

Zollsatze von 0,40 ℳ: 25 398; goldene Gehäuse zum Zollsatze von 1,60 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 117; andere Gehäuse zum Zollsatze von 0,80 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 174 (Stück).

b) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen: 100; belgi. in plüsenen u. Gehäusen, Metall ohne Gehäuse: 182; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen: 230; goldene Gehäuse: 4; andere Gehäuse: 90 (Stück).

a) Darunter: vom Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 899, von Ostafrika ohne Egypten und die deutschen Schutzgebiete 874; b) darunter: nach Holland 15 (100 kg); c) darunter: nach Spanisch Amerika 70 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber; d) von Chile.

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. 4).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, eindrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	458	—	—	220	2	—	—
				A.	3	1	1	3	—	—	122	—
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	2 687	—	116	528	242	3	—
				A.	1	—	15	12	—	4	7	16
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	232	—	2	299	—	—	—
				A.	—	4	64	—	—	170	16	39
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	74	—	46	140	—	5	—
				A.	1	1	16	1	1	34	2	—
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	1	7	2	5	6	—	3	—
				A.	110	112	263	316	413	184	328	46
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	2	2	—	2	261	—	6	—
				A.	190	4	12	1	66	3	30	12
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	—	—	2	2	—	5	—
				A.	1	1	5	—	22	7	26	—
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	54	—	22	57	—	2	—
				A.	45	1	342	1	24	7	73	46
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	12	—	10	115	—	—	—
				A.	9	2	51	2	25	14	35	15
591 u. 592	22g 3 u. 22 Anm. zu f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug ꝛc.	E.	—	—	—	4	—	—	—	—
				A.	12	4	10	2	33	4	7	13
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	—	3	—	8	3	—	64	—
				A.	13	21	8	1	235	2	22	—
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												
602	25a	br. 4	Bier aller Art, auch Meth (Tara: 3%)	E.	11	4	10	71	339	—	8	—
				A.	4 416	7 367	263	21 335	2 109	2 898	4 646	3
603	25b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	6	14	5	1 367	295	—	259	—
				A.	—	—	—	—	—	1	1	—
604	25b (*2)	180	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	—	—	—	10	1	—	—	—
				A.	2 309	2	7	36	347	127	5	4
605	25b (*2)	180	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	2	5	7	126	45	—	53	—
				A.	284	54	19	111	36	9	36	108
611	25e 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	16	203	11	15 905	253	5 152	351	—
				A.	4	359	25	891	369	8	279	20
612	25e 2α	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	—	9	—	1 178	3	—	3	—
				A.	12	64	9	3	495	7	130	29
614	25e 2β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	—	14	—	169	25	10	9	—
				A.	35	154	9	75	879	6	340	22
615 u. 616	25f u. f Anm.	s. Anm. 12	Butter; auch Margarine	E.	75	7	8	237	11	—	1 257	—
				A.	29	104	225	24	2 290	—	6	—
617	25g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	1	258	1 246	137	838	14	2 749	1
				A.	248	260	6	4 066	501	2	52	22
618	25g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	17	2	4	—	—	56	—
621 u. 622	25g 2β	s. Anm. 13	Fische: gesalzene (mit Ausn. der Heringe), in Fäss. ꝛc.; auch getrocknete, geräucherte ꝛc.	E.	1	90	698	27	58	—	6 922	135
				A.	—	—	1	1	—	—	53	—
627	25h 1	s. Anm. 14	Südfrüchte, frische: Aepfel., Citr., Limon., Cedrat., Pomer., Gran., Datt. u. Mand.	E.	—	3	—	241	26	1 035	9	—
				A.	—	—	1	—	1	—	—	—
630	25h 2	s. Anm. 15	Korinthen	E.	—	50	—	45	132	158	862	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zoll.: br. 5 ℳ, T.: 4%): E. 1 043, A. 2 184; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 4%): E. 242, A. 12; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. 2, A. —; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 3 (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 8 englisch (Zoll.: br. 5 ℳ, T.: 4%): E. 439, A. 129; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 4%): E. 4 486, A. 92; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. 2 037, A. 61; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 12 ℳ): E. 1 956, A. 68; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 71 (100 kg).

3) Darunter: Leinengarn, gefärbtes ꝛc., bis Nr. 20 englisch (Zoll.: 12 ℳ): E. 409, A. 95; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 18 ℳ): E. 96, A. 247; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 30 ℳ): E. 103, A. 194; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 20 ℳ): E. 4 (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie leinener Zwirn, nicht accommodirt (Zoll.: 26 ℳ): E. 94, A. 75; accommodirter Nähzwirn (Zoll.: 70 ℳ): E. 141, A. 26 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, auch gebleicht, getheert, geteert oder gefirnißt (Zoll.: 10 ℳ): 70; andere Seilerwaaren (Zoll.: 24 ℳ): 21 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zoll.: 12 ℳ): 294; desgl., 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 ℳ): 4; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 ℳ): — (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 8; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ℳ): 2; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ℳ): 3 (100 kg).

im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) Mark für (M.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
14	—	16	—	—	—	589	—	—	—	11 (1	1 310	1 279	E.	550—55
2 432	—	2	—	31	—	—	—	—	—	1 (1	2 598	3 271	M.	
6 310	—	100	—	14	—	—	—	—	—	— (2	10 000	10 263	E.	560—56
161	1	13	3	10	—	—	—	—	—	67 (2	310	289	M.	
79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (3	612	313	E.	565—56
14	—	—	88	4	158	—	—	—	—	79 (3	636	469	M.	
6	—	—	—	1	—	—	—	—	5	— (4	277	311	E.	569 u. 57
26	5	7	1	4	—	—	—	—	—	2 (4	101	97	M.	
8	—	55	—	4	—	—	—	—	—	— (5	91	288	E.	571 u. 57
193	170	25	65	221	191	3	75	483	3	510	3 711	3 385	M.	
7	—	16	—	1	—	3	—	—	—	— (6	300	193	E.	575—57
10	13	12	12	48	2	—	192	2	232 (b	353	1 194	1 455	M.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (7	13	5	E.	580—58
3	8	2	7	37	—	—	—	1	57	26	203	313	M.	
208	—	8	—	2	—	—	—	—	—	— (8	353	297	E.	583—58
26	10	5	96	24	—	—	1	1	—	109	811	921	M.	
12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (9	150	277	E.	588—59
21	40	18	43	26	3	—	—	14	229	42	589	718	M.	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (10	14	14	E.	591 u. 59
8	—	3	8	9	—	—	—	4	779	12 (10	908	1 058	M.	
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	98	164	E.	597
6	—	3	94	16	5	4	—	32	9 (c	386	857	835	M.	
28 562	—	1	3	26	—	—	—	—	2	—	29 037	21 273	E.	602
4 265	6	169	176	9 266	432	769	103	2 647	2 831	9 116	72 817	90 698	M.	
1	11	—	—	6	3	10	—	—	21	477	2 475	2 051	E.	603
1	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	28	6	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	22	E.	604
1	1	7	1 929	1 047	33 343	1	—	—	3	291	39 460	22 878	M.	
6	—	6	5	5	1	—	—	—	3	6	270	262	E.	605
16	3	112	49	14	200	3	11	183	1 944 (d	1 719 (11	4 911	3 150	M.	
7 172	13	6	—	280	5 321	51	—	11	152	2 599	37 586	43 719	E.	611
67	—	108	42	829	1	—	—	26	1 297	60	4 385	4 872	M.	
8	—	—	—	5	6	—	—	—	—	—	1 212	1 376	E.	612
19	—	20	57	13	13	11	—	1	62	121	1 066	919	M.	
64	—	9	—	10	12	—	—	—	3	33	358	405	E.	614
75	4	49	77	39	14	27	10	26	991	276	3 108	3 406	M.	
2 436	—	1 413	—	77	—	—	—	—	2 176	3 (12	7 700	11 019	E.	615 u. 61
9	—	—	1	126	72	12	—	—	5	35	2 938	3 914	M.	
1 210	—	4 407	—	20	—	—	23	33	2 755	47	13 739	7 781	E.	617
73	—	2	1	280	3	4	11	11	11	83	5 636	8 598	M.	
436	—	558	—	14	—	—	—	—	—	—	1 087	542	E.	618
—	—	1	138	—	—	—	—	—	494	10 (13	8 574	1 331	E.	621 u. 62
17	—	—	1	3	2	—	—	—	—	— (13	78	73	M.	
489	—	—	—	12	92	—	—	1	—	20 (14	1 926	2 483	E.	627
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	16	M.	
67	—	—	—	89	7	—	—	—	—	1 828 (15	3 238	4 695	E.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	M.	

b) Darunter: Leinwand, ungefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthalt.: bis 40 Fäden (Zoll.: 12 ₰): 113; desgl., 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 ₰): 93; desgl., 81 bis 120 Fäden (Zoll.: 36 ₰): 70; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 60 ₰): 71; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 ₰): 1 (100 kg).

c) Darunter: Leinwand rc., gefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ₰): 30; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ₰): 115; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ₰): 6 (100 kg).

10) Darunter: Leinener Damast aller Art (Zoll.: 150 ₰): S. 12, M. 536; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug, sowie Kittel aus leinenen, nicht unter Tarifnummer 23 g 3 und 8 fallenden Geweben rc. (Zoll.: 60 ₰): S. 2, M. 372 (100 kg).

11) Darunter: 3 149 (100 kg) Flüssigkeiten, welche nicht eigentliche Trinkbranntweine sind (Fruchtsäfte rc.).

12) Darunter: Butter, auch Margarine (Zoll: 20 ₰): 7 198; desgl., einzelne Ballen in Mengen von nicht mehr als 2 kg für Bewohner des Grenzbezirks (frei): 502 (100 kg).

13) Darunter: Stockfisch, getrockneter (Zoll.: br. 3 ₰, T.: —): S. 880, M. —; Fische, gesalzene rc. (Zoll.: br. 3 ₰, T.: 12 ₰): S. 8 014, M. 78 (100 kg).

14) Darunter: zum Zollsatze von 12 ₰: 8, zum Zollsatze von br. 6 ₰ (T.: 15 ₰): 1925 (100 kg).

15) Darunter: zum Zollsatze von 24 ₰: —, zum Zollsatze von 8 ₰: 3 238 (100 kg).

a) Darunter nach Portugal 61; b) darunter: nach Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 114, nach Haiti 94; c) darunter: nach Kapland und Transvaalstaat 100, nach Chile 117; d) darunter: nach Deutsch Ostafrika 625, nach Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 535, e) darunter von Griechenland 1 792 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d.)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
631	25 b 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	—	62	—	186	187	405	252	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
633	25 b 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	—	—	—	87	156	706	113	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gepulvert	E.	3	6	—	8	1 149	—	189	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	2
					Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	1	144	272	36	53 354	—	43 243	6 566
				A.	1	—	—	—	1	—	—	2
												Mengen von
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	64	6 056	3	3 314	4 213	45	16 620	—
				A.	—	—	—	6	—	—	1	—
655	25 m 3 a	3	Kakao in Bohnen, roh	E.	27	4	—	303	544	—	283	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	—	8	2	294	23	11	4 077	2
				A.	4	6	94	449	8	99	20	—
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	—	93	—	1 043	—	—	134	—
				A.	273	1	97	12	428	11	5	2
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	—	285	—	198	7	45	95	—
				A.	42	3	8	3	2	—	1	12
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	—	1	2	98	1	2	411	—
				A.	3	4	7	—	7	—	3	6
674	25 q 1 a	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	1	—	—	21	—	2	—
				A.	33	330	76	560	1 726	79	130	14
675	25 q 1 a	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	—	1	—	8	11	—	—	—
				A.	1 108	2 428	1 802	2 886	18 501	3 666	590	292
677	25 q 1 a	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	—	18	1	12	210	—	2	—
				A.	4	13	20	56	52	25	58	10
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	—	4	3	2	7	—	13	—
				A.	184	10	5	22	52	6	15	1
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	E.	—	4	1	1 170	1	—	6	—
				A.	1 102	99	1 153	6	311	2	47	999
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	31	36	—	4	40	1	15	—
				A.	14 274	100	4 792	349	20 665	1	17 376	14 899
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E	—	269	42	6	—	—	1 462	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	1 173	4 950	3 414	2	1 554	46	6 036	—
				A.	—	—	—	—	2	—	9	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	25	62	3	—	16 729	—	403	—
				A.	6 857	33 227	4 306	8	3 120	—	30 569	657
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	8 719	—	274	—	304
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: sirupartig	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	334	—	7	137	5 066	—	—	4
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	23	—	13	3	1 055	—	29	—
				A.	—	—	1	—	27	—	1	—
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	41	35	—	58	48	7	7 514	—
				A.	1	—	3	228	—	2 664	118	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabackrippen; auch saucirte	E.	—	—	—	—	—	—	16	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
699	25 v 2 a	270	Cigarren	E.	2	15	—	3	—	—	53	—
				A.	28	12	3	13	29	1	4	36
702	25 v 2 b	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	1	—	5	—
				A.	—	—	—	—	647	—	1 061	—
703	25 v 2,3	180	Rauchtaback; saucirte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftaback	E	—	1	—	13	3	—	5	—
				A	20	128	—	38	3	—	1	3

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 8 ℳ: 3 455 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 30 ℳ: —, zum Zollsatze von 10 ℳ: 1 350 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. 125 [und zwar: zum Zollsatze von 80 ℳ: 32, zum Zollsatze von 50 ℳ: 103], A. 100; Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt (Zoll: 90 ℳ): E. 78, A. 1; andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladesurrogate (Zoll: 30 ℳ): E. 353, A. 6 (100 kg).
4) Darunter von Mühlenlagern: 1 068 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 4 474 (100 kg).

im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) Mgw. (M.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
204	—	—	—	53	81	—	—	—	—	(a 2 005	(1 3 435	7 035	E.	631
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	M.	
23	—	—	—	3	127	—	—	—	—	144	(2 1 359	1 863	E.	633
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	M.	
5	—	—	—	1	23	2 269	—	31	7	215	3 906	4 076	E.	639
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	M.	
Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll		
20	—	—	1 692	—	—	—	—	—	—	4 293	109 621	98 961	E.	648
45	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	64	63	M.	
100 kg netto.														
49	—	1	—	102	12	1 037	1	33 985	188	19 208	84 895	97 258	E.	652
5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	14	15	M.	
—	—	—	—	—	—	51	—	267	95	(b 3 787	5 361	4 518	E.	655
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	M.	
76	—	94	1	3 334	—	—	—	—	12	1	7 935	9 599	E.	659
6	—	—	1	299	—	1	—	2	—	5	994	740	M.	
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1 279	906	E.	664
3	—	5	6	566	—	—	43	21	1 108	76	2 657	2 301	M.	
605	—	9	—	51	—	203	—	3	3 446	411	5 358	9 699	E.	667
1	—	—	—	144	—	—	—	1	2	5	224	40	M.	
2	—	—	—	38	—	—	—	—	—	1	(3 556	535	E.	671—673
3	2	—	1	2	—	—	—	8	54	7	(3 107	95	M.	
31	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	59	63	E.	674
572	—	3	35	134	420	—	—	—	1 401	26	5 539	5 877	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	28	E.	675
5	3	144	63	681	6 013	—	—	10	594	324	39 060	23 303	M.	
109	—	—	—	1	—	124	—	3	168	21	669	548	E.	677
26	9	9	34	68	10	—	—	2	2	6	404	807	M.	
28	—	23	4	23	—	—	—	7	2	—	116	126	E.	679
119	—	4	11	36	10	—	—	—	19	(c 875	(4 1 369	1 743	M.	
120	—	4	—	17	—	—	—	1	21	—	1 345	1 735	E.	680
14	—	320	51	332	—	—	2	11	115	368	(3 4 932	3 254	M.	
11 569	—	207	—	62	—	—	—	1	162	920	13 048	11 065	E.	681
10	—	1 095	11 050	1 529	545	—	—	23	—	462	(c 87 170	152 088	M.	
5 999	—	1 341	—	899	—	—	—	—	—	—	10 016	8 183	E.	682
24	—	—	—	27	—	60 302	—	17	—	3 826	(7 81 371	54 605	E.	686—688
3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	17	13	M.	
60	—	2	2	96	3 367	—	73	—	51	1 767	(8 22 640	23 047	E.	689 u. 690
31 657	2	17 927	9 576	3 023	—	66 450	—	—	16 750	22 608	246 737	192 183	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	E.	691
—	—	—	126	190	203	—	—	—	—	—	9 825	11 681	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	E.	692
2	254	20	146	415	—	—	13	—	274	288	6 940	4 829	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	155	—	1 278	1 082	E.	693
—	—	17	—	64	—	—	—	—	102	1	213	1 314	M.	
424	—	157	1	8	1	30	8	8 621	8 550	(d 11 741	37 244	36 007	E.	695
—	—	—	—	2 084	—	—	—	—	—	—	5 098	3 640	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	11	3 056	—	3 083	2 694	E.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	M.	
15	—	—	—	7	3	—	—	—	9	(e 175	282	324	E.	699
9	—	6	13	15	1	1	—	4	—	(f 75	250	375	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	24	—	E.	702
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 709	1 057	M.	
14	—	1	—	—	—	—	—	403	6	3	449	164	E.	703
—	—	—	2	8	—	—	1	1	—	2	207	204	M.	

a) Darunter von Mühlenlagern: 48 723 (100 kg).
b) Darunter: Reis, geschält vom Ausland eingehend: 44 533; desgl., in inländischen Reismühlen geschält: 14 855; desgl., ungeschältes: 633 (100 kg).
c) Darunter: Salz, nicht feuerfrei eingehend (Zoll.: 12,50 ℳ): 685; desgl., feuerfrei eingehend (Zoll.: 12 ℳ): 16 877; Salz, zu gewerblichen u. Zwecken, denaturirt, nicht feuerfrei eingehend (Zoll.: 0,50 ℳ): 213; desgl., feuerfrei eingehend (Zoll): 6 380 (100 kg).
d) Darunter von der Türkei 1 676; b) darunter von Ecuador 1 814; c) darunter nicht ermittelt (Schiffsproviant) 678; d) darunter: von Niederländisch Indien 4 439, von Haiti 3 626; e) darunter von Cuba und Portorico 169; f) darunter nach Britisch Australien 49 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.											Mengen von	
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	—	14	1	8	426	1	245	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
706	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	159	—	119	—	5 244	1	—	3
707—713	.	wie folgt	Zucker	E.	8	254	125	418	886	—	1 454	—
				A.	36 225	1 565	3 010	7	160 093	1 750	7 075	4 446
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	3	254	2	416	100	—	669	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	5	—	123	2	286	—	785	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887 (* 8,20		Rohzucker von mind. 90 % u. raffinirter Zucker v. unter 96, aber mind. 90 % Polarisation	A.	13 407	—	402	—	75 586	—	4 502	1 027
711	(* 10,65		Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner die sog. Crystals ꝛc.	A.	22 611	1 559	2 070	1	84 202	1 750	2 564	3 245
712	(* 10,00		Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	201	1	536	—	305	—	5	174
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt	A.	6	5	2	6	—	—	4	—
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc.	E.	—	7	—	358	5	725	7	—
				A.	42	—	2	—	2	—	—	2
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	34	12	1 256	7	1	195	—
				A.	6	—	—	—	1	—	80	6
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	226	—	—	6 934	—	2 149	—
				A.	—	—	—	—	—	—	5	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	612	—	40	14 309	—	8 785	—
				A.	1	5	2	—	10	2	—	—
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	—	12	—	435	4	2 188	22	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiröl ꝛc. (Tara: —)	E.	—	42	—	103	3 719	—	693	—
				A.	159	2	9	1	3 355	13	30	61
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	4	—	—	—	24	—	216	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	—	141	—	128	8	—	86	—
				A.	1 375	—	4	34	3 493	9	11	178
730	26 b	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	10	2 973	86	207	1 345	11	5 535	—
				A.	64	—	—	4	11	—	3	—
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	47	33	—	14	59	—	342	—
				A.	105	21	1	17	56	319	2	1
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenspeck; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	62	478	479	111	828	—	1 331	8 036
				A.	1	6	—	1	—	—	4	—
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13 %)	E.	6	101	36	919	2 614	—	2 922	—
				A.	71	—	17	79	—	—	80	—
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5 %)	E.	—	101	51	—	—	—	702	2 160
				A.	8	100	—	4 806	—	200	104	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5 %)	E.	—	—	7	49	—	—	202	397
				A.	6	2 963	—	8 165	5 177	1 734	934	—
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Streich- und anderes Packpapier (Tara: 1 %)	E.	10	93	—	12	123	2	83	—
				A.	1 271	1 192	93	122	4 864	123	1 800	73
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1 %)	E.	1	—	102	31	36	—	656	—
				A.	740	78	129	106	7 673	94	133	93
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	32	29	—	57	79	—	11	—
				A.	2 762	826	357	186	6 224	76	4 580	162
758	27 f 3	24	Papiertapeten	E.	—	2	—	103	10	—	22	—
				A.	27	17	5	30	19	85	335	2

*) Steuervergütung für 100 kg netto.
1) Darunter zum früheren Zollsatze der Tarifnummer 25 x (*2) von 24 ℳ: — (100 kg).
2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ: 24, zum Zollsatze von br. 4 ℳ (Tara: —): 1 140 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 137 (100 kg).
4) Darunter: zum Zollsatze von br. 2 ℳ: 13; frei: 4 726 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 6 445 (100 kg).

im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
5	—	6	—	—	—	20	—	—	—	(a 686	1 407	1 232	E.	704
3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	5	5	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	1	E.	706
1	12	9	—	3	—	—	70	—	250	92	5 963	5 292	A.	
8	—	—	—	12	—	259	1	—	21	96	3 042	1 000	E.	707—713
51	2 135	5 238	18 967	8 678	—	1 708	—	—	45 698	2 581	299 227	114 189	A.	
2	—	—	—	12	—	—	1	—	20	—	1 479	627	E.	707
6	—	—	—	—	—	259	—	—	1	96 (b	1 563	373	E.	708
—	—	5	13 429	33	—	—	—	—	43 740	2 188	154 319	80 848	A.	710
49	2 084	4 293	5 303	8 645	—	1 708	—	—	1 656	26	141 766	32 759	A.	711
1	50	940	835	—	—	—	—	—	271	364	3 083	572	A.	712
1	1	—	—	—	—	—	—	—	31	3	59	10	A.	713
41	—	—	—	20	4	—	—	—	—	2 (c	1 169	1 776	E.	717
67	—	8	—	1	—	—	—	—	—	10	134	127	A.	
—	—	—	—	9	—	—	—	—	67	2	1 582	1 865	E.	718
48	—	—	1	3	—	—	—	—	—	5 (c	150	351	A.	
—	—	—	—	—	—	49	—	—	2 203	134	11 695	7 644	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	A.	
1	—	58	—	19	—	—	—	—	134	—	23 958	30 923	E.	720
22	—	—	1	2	2	—	—	6	—	—	55	67	A.	
524	—	—	—	—	1 064	—	—	—	—	549 (d	4 798	7 327	E.	722
—	—	—	—	—	—	889	—	—	—	(b 5 803	11 249	13 284	E.	724
3 774	—	460	40	737	2 402	—	—	121	—	1 110	12 274	13 567	A.	
—	—	—	—	8	—	2	—	—	—	6	260	201	E.	725
—	—	1	2	—	—	—	1	—	4 (e	2	10	9	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	365	203	E.	726
30	—	7	49	4	—	—	—	—	318	— (b	5 512	4 590	A.	
571	—	39	—	32	—	—	1	1	51 572	99	62 482	61 907	E.	730
1	—	3	—	5	—	—	—	—	14	7	112	83	A.	
1	—	10	—	1	—	—	—	—	396	—	903	700	E.	732
383	2	26	—	49	309	—	—	14	—	63	1 368	1 472	A.	
5	—	—	251	1	8	—	—	—	3	166	11 759	14 924	E.	733
43	—	60	—	1	—	1	—	—	—	14	131	167	A.	
50	—	87	—	81	—	18	—	1	4 220	576	11 631	12 538	E.	734
149	—	—	—	34	—	—	—	—	177	2	609	406	A.	
572	—	—	4 622	296	—	—	—	—	—	—	8 524	3 793	E.	741
133	—	—	—	1 224	—	—	—	—	—	—	6 575	6 381	A.	
3 510	—	—	722	1	—	—	—	—	129	—	5 017	6 143	E.	742
825	99	339	—	1 138	630	107	—	—	7 838	142	30 097	32 465	A.	
315	—	1	319	28	—	—	—	—	—	1 (e	987	930	E.	740, 745
135	2	26	129	385	96	359	93	843	191	2 596 (e	14 396	12 630	A.	u. 747
1 325	—	—	—	23	4	—	—	—	—	— (f	2 176	1 379	E.	743 u. 746
125	22	348	240	267	288	5	6	96	2	693 (f	11 138	17 098	A.	
160	—	1	—	554	—	—	—	—	2	5	930	882	E.	751
229	63	105	404	223	479	280	153	1 046	454	3 186	21 795	22 374	A.	
7	—	—	3	1	—	—	—	—	3	—	151	115	E.	758
141	—	58	20	56	92	—	3	69	5 (d	248	1 212	1 584	A.	

a) Darunter: Grauer Löschpapier u. gelbes rauhes Strohpapier (Zollt.: Nr. 1.4b): E. 113, A. 3 034; anderes Packpapier, ungeglätt. (Zollt.: Nr. 4.4b): E. 72, A. 8 784; desgl., geglätt. (Zollt.: Nr. 6.4b): E. 902, A. 3 584 (100 kg).

b) Darunter: Papyros (außer Glanz-, Leder-, Atlas-, Damp-, Kopirpapier, Theerpappen rc. u. Dachpappen), sowie Papiermachémasse (Zollt.: Nr. 1.4b): E. 2 000, A. 10 138; Glanz- u. Lederpappen, Dachpappe (Zollt.: Nr. 6.4b): E. 119, A. 410 (100 kg).

c) Darunter: nach Asien 1; nach Afrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 4 633; d) darunter: nach Asien 1, nach den Zentral-Amerikanischen Republiken 1; d) darunter: nach der Türkei 118, nach Chile 94 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												
												Mengen von
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	101	18 919	—	1	52	126	11 646	—
				A.	2	1	2	12	2	1	3	1
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	1 308	4 125	20	105	4 320	2	4 194	4
				A.	6	9	24	49	4	—	33	1
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	9	—	234	26	169	—	—
				A.	—	1	—	54	68	4	1	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	2	—	130	33	895	14	—
				A.	—	1	—	21	26	1	—	—
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide 2c.	E.	—	1	—	15	6	1	—	—
				A.	—	7	1	9	28	41	3	—
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	—	1	—	132	71	2	4	—
				A.	13	190	87	385	1 333	121	317	61
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	7	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls 2c., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	—	—	26	5	1	—	—
				A.	1	3	5	6	10	9	20	5
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blonden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger 2c.	E.	—	—	—	13	1	—	—	—
				A.	—	—	—	—	2	1	—	—
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	—	—	14	—	—	2	—
				A.	—	31	15	10	93	4	68	16
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	3	1	—	—	—
				A.	3	35	21	14	334	13	70	5
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	1	—	37	60	1	2	—
				A.	9	114	40	340	843	88	135	28
33. Steine und Steinwaaren.												
805	33 c	br. 0,40	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	—	60	1	403	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
807	33 c u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	—	6 700	—	7 931	12 894	—	16	—
				A.	70	—	—	—	—	—	61	—
34. Steinkohlen, Braunkohlen 2c.												
817	34	frei	Braunkohlen	E.	—	—	—	—	1	—	—	—
				A.	2 315	—	486	—	5	—	—	—
818	34	frei	Koks (Koaks)	E.	13 974	129 500	231	923	36 615	—	1 500	—
				A.	29 080	36 760	4 900	399 718	343	13 400	67 843	3 801
819	34	frei	Steinkohlen	E.	5 448	291 581	860	20 070	3 145 904	—	30 779	—
				A.	432 987	848 272	8 187	746 057	3 131	51 850	3 115 312	1 322
822	34	frei	Verstck. nicht gen. Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	187	6 957	—	—	—	—	30	—
				A.	6 505	3 352	—	1 401	2	700	42 571	6
35. Stroh- und Bastwaaren.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
828	35 d 1	1 Stück 0,25	Hüte aus Stroh, Rohr 2c.: ungarnirt .	E.	—	67	33	685	727	1 660	1 045	—
				A.	672	21	278	41 916	446	192	10 532	78
829	35 d 2	1 Stück 0,45	—: garnirt	E.	—	737	13	102	176	12	146	1
				A.	1 164	1 824	333	436	421	—	1 309	837

1) Darunter: Floretseide, gefärbt, auch gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 61, A. 167; gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide 2c.: E. 43, A. 100 (100 kg).

2) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: —, Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 9 (100 kg).

Im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
3 422	—	16 921	—	394	—	—	—	—	294 154	105	345 841	356 000	E.	765
4	1	3	1	34	6	—	—	1	—	2	76	75	A.	
38	—	16 668	—	43	—	—	—	—	11 223	—	42 050	34 954	E.	766
25	1	9	6	47	3	—	—	—	—	19	236	654	A.	
131	—	—	—	787	—	—	—	—	—	—	1 356	1 010	E.	770
33	—	1	—	99	—	—	—	—	—	1	262	295	A.	
70	—	—	—	677	—	—	—	—	—	—	1 821	2 529	E.	771
11	—	340	—	17	—	—	—	—	—	—	423	385	A.	
1	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	[1] 124	75	E.	775 u. 776
100	1	21	1	55	—	—	—	—	—	—	[1] 267	231	A.	
22	—	—	—	117	—	—	—	—	—	1	350	384	E.	778—789
113	27	49	103	106	106	15	3	32	2 299	180	5 540	6 674	A.	
—	—	—	—	[2]	—	—	—	—	—	—	[3] 9	10	E.	780
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	A.	
6	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	[3] 102	107	E.	782
15	3	5	12	13	2	4	—	6	33	8	160	177	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	21	E.	784
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	9	A.	
1	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	36	45	E.	786
28	2	13	15	14	7	1	—	4	182	4	507	636	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	E.	787
5	3	10	9	6	13	—	—	—	83	20	644	544	A.	
14	—	—	—	15	—	—	—	—	—	1	131	114	E.	789
47	16	11	62	45	79	9	2	19	1 939	133	3 959	5 041	A.	
—	—	—	—	1 691	—	—	—	—	—	—	2 155	4 027	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	A.	
1 966	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	[4] 29 571	43 261	E.	807
2 265	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	2 412	2 970	A.	
5 330 427	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	5 330 527	5 257 068	E.	817
11 961	—	—	—	300	—	—	—	—	—	1	15 068	20 266	A.	
15 698	—	562	—	412	—	—	—	—	—	—	199 415	333 601	E.	818
228 208	—	73 567	34 400	36 268	1	—	—	—	—	14 050	942 339	702 464	A.	
373 535	—	9 761	—	327	—	—	—	—	—	10 514	3 888 799	4 546 225	E.	819
2 704 520	—	101 067	16 726	573 578	—	—	—	—	500	1 652	8 605 161	7 930 316	A.	
10 157	—	—	—	1 173	—	—	—	—	—	—	18 504	69 713	E.	822
2 135	—	—	55	13 800	—	—	—	—	—	3 500	74 027	65 493	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
200	—	—	3	459	2	6	—	—	3	61	4 931	6 639	E.	828
176	—	200	361	1 874	—	32	—	3 421	120	10 944	71 263	74 938	A.	
212	—	—	1	104	—	—	—	—	—	9	1 513	1 421	E.	829
82	—	123	393	64	144	2 265	—	2 416	—	[5] 10 004	21 817	23 983	A.	

[1] Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 5, Waaren aus Seide oder Florseide zum Zollsatze von 400 ℳ: 97 (100 kg).

[4] Darunter: Dachschiefer und rohe Schiefertafeln (Nr. 834 a) zum Zollsatze von dr. 1,50 ℳ: 12 671 — sowie Schiefer, ferner als angeführt (Nr. 834 a Anm.), zum Zollsatze von dr. 0,50 ℳ: 15 920 (100 kg).

[5] Darunter: nach den Philippinen 2 956, nach Chile 2 211, nach Haiti 2 868 (Stück).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
30. Theer, Pech, Harze, Asphalt.											Mengen von	
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ⁊c.	E.	2 174	106	—	2 800	1 195	4 072	970	—
				A.	26	30	686	3	3 194	—	272	—
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	—	1 751	—	5 345	1 285	72	3 298	—
				A.	5	2	73	14	33	3	1	—
837	36	frei	Theer aller Art	E.	4 291	101	687	1 301	3 912	—	1 123	342
				A.	414	308	232	321	558	61	116	—
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	3	7	181	—	2 190	320	—
				A.	—	185	1	61	2	—	122	—
848	37 b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15%)	E.	—	22	31	109	8	649	707	—
				A.	1	30	19	111	161	—	172	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ⁊c.	E.	376	2 493	16 324	115	2 486	—	51 987	400
				A.	47 259	4 444	7 901	13 888	1 009	—	5 431	1 250
852	38 b	br. 0,ꝛo	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	—	2 914	—	2 412	23 068	1	1 446	—
				A.	539	2 186	109	6 903	103	527	1 559	64
856	38 c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ⁊c.) aus Töpferthon, nicht modellirt ⁊c. (Tara: 18%)	E.	—	2	5	21	35	—	67	—
				A.	246	327	105	145	44	5	1 015	—
857	38 d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ⁊c. (Tara: 10%)	E.	—	498	—	328	153	—	30	—
				A.	2	129	258	144	12	59	199	3
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ⁊c.	E.	—	42	3	58	632	2	161	—
				A.	600	647	544	1 752	434	884	253	645
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	1	7	5	82	56	—	19	1
				A.	198	127	81	241	2 487	73	533	44
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	—	1 364	577	617	106	—	264	1
				A.	—	70	59	20	10	—	126	—
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	—	1	2 021	733	—	—	1 717	—
				A.	1	—	—	—	—	—	7	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	272	14	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 c Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	—	—	42	114	—	30	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	—	—	1 075	454	11	—	350	—
				A.	2	—	—	—	—	—	—	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	—	1	15	439	—	—	14	—
				A.	—	—	—	1	—	—	—	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	2	3 325	19 416	1 037	300	40	17 402	—
				A.	6	—	—	—	—	—	—	—
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	—	5 305	—	1 057	—	—	11 688	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	—	182	10	293	—	—	—
				A.	—	12 545	1	274	—	—	248	—
876	39 i	1 Stück 0,ꝛo	Lämmer	E.	—	2	51	—	5	—	—	—
				A.	—	312	8	—	—	—	—	—

1) Darunter: Terracottawaaren (Zoll.: 10 ℳ): E. 42, A. 63; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ⁊c.), einfarbig oder weiß ⁊c. (Zoll.: 10 ℳ): E. 399, A. 6 200; desgl., zwei- oder mehrfarbig, gerändert, bebrannt, bemalt ⁊c., auch Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 15 ℳ): E. 794, A. 9 220 (100 kg).

im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
2	—	—	—	8 403	—	—	—	—	—	516	20 235	29 442	E.	831
668	1	2 387	2 309	208	—	—	—	—	7 234	1	17 019	20 962	A.	
300	—	100	—	24	96	—	—	—	18 943	3	31 217	71 596	E.	836
3 642	1	2 947	61	38	—	—	7	1	—	504	7 332	8 771	A.	
821	—	6 724	5 034	2 906	—	—	—	—	—	4	27 246	27 423	E.	837
1 118	—	2 001	12	653	30	—	319	280	—	101	6 524	7 604	A.	
11 694	—	25 833	—	60	—	—	—	—	—	—	40 297	30 145	E.	841
24	—	1	—	9	—	—	—	—	—	3	408	426	A.	
22 742	465	17 233	—	585	—	—	—	—	—	—	42 654	47 505	E.	848
13	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	582	809	A.	
36 263	—	1 292	3 251	3 115	—	—	—	—	—	—	118 102	162 314	E.	849
17 652	—	4 979	3 428	12 778	—	—	—	29	—	651	120 699	160 722	A.	
2 297	—	—	4 372	10	—	—	—	—	—	—	36 520	37 616	E.	852
4 207	80	11 628	1 262	1 787	1	9	—	360	4 719	53	36 096	29 079	A.	
686	—	1	—	96	—	—	—	—	—	—	913	1 030	E.	856
771	17	409	—	338	1	—	3	1	81	297	3 809	10 050	A.	
137	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1 148	917	E.	857
923	5	939	258	117	456	1	—	—	681	21	4 237	3 593	A.	
265	—	1	1	11	—	—	—	—	2	42 (1	1 225	1 091	E.	858—860
232	380	320	92	637	264	58	125	1 476	308	5 851 (1	15 492	13 613	A.	
514	—	—	—	8	—	—	—	—	—	69 (2	762	593	E.	861—863
366	52	92	117	114	84	142	65	92	5 469	1 307 (2	11 634	12 883	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
830	—	2 783	1	64	—	—	—	—	7	—	6 614	6 565	E.	864
108	—	10	—	403	—	—	—	1	18	—	825	516	A.	
1 422	—	—	34	871	—	—	—	—	—	—	6 799	5 268	E.	867
23	—	10	—	339	—	—	—	—	—	—	380	371	A.	
25	—	1	92	17	—	—	—	—	—	—	421	431	E.	868
1	—	4	—	32	—	—	3	—	—	—	40	40	A.	
1 178	—	—	—	65	—	—	—	—	—	— (3	1 429	2 685	E.	869 u. 870
—	—	—	—	447	—	—	—	—	—	—	447	321	A.	
1 049	—	—	73	549	—	—	—	—	—	—	3 561	3 027	E.	871
9	—	—	—	187	—	—	3	—	—	—	201	415	A.	
55	—	—	1	270	—	—	—	—	—	—	795	854	E.	872
302	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	310	418	A.	
10 207	—	66	—	520	—	—	—	—	—	—	52 315	19 054	E.	873
9	—	—	—	241	—	—	—	—	—	—	256	346	A.	
35	—	20	—	532	—	—	—	—	—	—	18 637	10 750	E.	874
77	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	128	211	A.	
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	488	264	E.	875
125	—	112	—	6 064	—	—	13	—	—	14	19 398	12 062	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	106	E.	876
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	321	358	A.	

2) Darunter: Porzellan rc., weiß (Zoll.: 14 ℳ): E. 533, A. 1 561; bedgl., farbig, gemustert, bedruckt rc. oder in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 20 ℳ): E. 429, A. 10 433 (100 kg).

3) Darunter: Ochsen (Zoll.: 30 ℳ): 1 052; Zugochsen von 2½ bis 6 Jahren für Landbau bei Grenzbezirk (Zoll.: 20 ℳ): 341 (Stück).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. C).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.												Mengen von
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	—	3 530	2	861	3 295	106	237	14
				A.	266	1 963	103	1 361	2 323	64	665	39
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekrempelt, gebleicht ꝛc.	E.	—	8 903	102	6 562	46 117	604	5 473	14
				A.	56	1 049	528	1 476	586	116	162	230
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	—	2 325	—	942	11 144	—	36	—
				A.	24	88	101	114	671	234	202	52
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit and. Spinnmat.; Genoppes-, Mohair-, Alpacagarn: einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	8	—	47	2 857	—	11	—
				A.	—	12	28	39	46	29	1	—
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	26	—	12	4 582	—	2	—
				A.	—	1	7	36	51	—	10	—
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	—	—	6	398	—	—	—
				A.	—	—	6	2	—	—	—	—
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	—	—	—	362	—	—	—
				A.	—	—	3	—	—	—	1	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	—	—	—	151	—	1	—
				A.	—	—	—	11	—	—	2	—
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgespinnst: roh, einfach	E.	—	1 093	—	174	100	—	—	—
				A.	—	39	9	18	17	40	24	3
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	229	—	53	238	—	—	—
				A.	—	13	3	—	28	12	4	—
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	597	—	260	46	—	—	—
				A.	—	15	15	5	7	3	6	2
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	—	266	—	127	160	—	—	—
				A.	1	2	10	—	31	2	13	6
900	41 c 3 δ	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	106	—	263	2 250	—	22	—
				A.	23	6	20	3	491	148	141	41
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	1	57	14	318	781	7	50	5
				A.	416	1 002	1 308	1 468	4 433	1 458	2 524	642
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	3	2	53	22	—	3	—
				A.	63	239	30	323	1 838	83	799	65
909—911	41 d 5 α-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	1	53	12	256	735	7	46	5
				A.	316	683	1 178	674	1 632	1 270	1 395	513
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	1	—	5	20	—	—	—
				A.	7	28	66	267	279	30	87	16
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	—	—	1	3	—	1	—
				A.	18	36	30	73	376	38	96	35
915, 917, 918	41 d 6 α-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	2	—	—	—	55	—	5	—
916, 919, 920	41 d 6 α-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	—	—	—	1	1	—	—	—
				A.	2	12	2	126	117	15	56	2
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Shawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	8	3	1	5	107	20	84	10
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	—	—	2	—	—	—	—
				A.	—	1	1	—	29	2	2	1
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	6	6 896	78	3	2 333	—	228	—
				A.	2 061	814	161	6 002	18 247	460	6 949	—
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	—	9	—	12	—	—	2	—
				A.	23	198	822	—	6 202	380	679	103
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	—	154	—	—	2 678	—	3 453	—
				A.	9	—	9	—	707	—	8	1

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zollsatz: 135 ℳ): 1 116; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zollsatz: 220 ℳ): 109, von nicht ermittelbarem relativen Gewichte (Zollsatz: 220 ℳ): 13 (100 kg).

2) Darunter: Bedruckte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zollsatz: 135 ℳ): —; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zollsatz: 220 ℳ): —; von nicht ermittelbarem relativen Gewichte (Zollsatz: 220 ℳ): — (100 kg).

im Monat August 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Tara (T.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
822	—	36	35	575	—	—	5	—	—	20	9 538	11 986	E.	885
3 411	—	277	278	167	—	—	—	—	—	22	10 938	13 781	T.	
11 182	134	1 712	4	1 810	—	5	16 465	466	26	(a 24 901	124 482	85 177	E.	886
3 885	—	744	488	486	—	3	—	—	59	—	9 928	12 630	T.	
397	—	—	—	1 039	—	—	—	—	—	—	15 883	18 827	E.	891—90
1 753	49	1 298	173	385	50	58	7	19	204	436	5 910	5 719	T.	
109	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3 033	2 465	E.	891
65	—	142	—	8	—	—	—	—	87	13	470	536	T.	
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 656	4 880	E.	892
78	—	118	4	9	—	—	—	—	5	—	319	319	T.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	405	501	E.	893
43	—	—	18	2	—	—	—	—	5	1	77	102	T.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	362	576	E.	894
42	—	2	15	—	6	—	—	—	11	—	80	129	T.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	230	E.	895
4	—	—	3	2	—	—	—	—	2	1	25	209	T.	
45	—	—	—	813	—	—	—	—	—	—	2 225	3 876	E.	896
398	—	534	11	26	—	—	—	—	—	—	1 119	1 184	T.	
140	—	—	—	115	—	—	—	—	—	—	775	1 320	E.	897
476	—	375	8	18	—	—	—	—	9	1	947	569	T.	
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	920	1 166	E.	898
149	7	13	30	78	—	1	—	—	—	8	339	527	T.	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	560	699	E.	899
173	1	23	46	7	13	—	—	1	2	22	353	402	T.	
45	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	2 796	3 114	E.	900
325	41	89	38	235	31	57	7	18	83	390	2 187	1 742	T.	
118	3	—	4	25	1	—	—	—	2	9	1 396	1 531	E.	908—911
1 786	1 143	632	1 529	2 631	1 044	1 778	84	374	3 013	3 739	30 974	32 165	T.	913—92
12	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	100	95	E.	908
175	318	21	178	258	589	55	9	59	311	588	6 001	5 817	T.	
95	3	—	3	18	—	—	—	—	—	8 (1	1 242	1 383	E.	909—91
1 367	739	507	1 193	2 256	274	1 629	41	285	2 412	2 691	21 055	22 171	T.	
2	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	33	24	E.	913
116	12	63	74	15	29	—	—	—	194	35	1 318	1 030	T.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10	E.	914
41	24	25	67	68	68	5	2	9	71	837	1 319	1 497	T.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (3	—	2	E.	915, 917, 918
20	8	1	—	2	1	—	—	3	1	17	115	150	T.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (3	7	7	E.	916, 919, 920
52	23	11	11	27	37	14	2	5	7	108	629	746	T.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (4	—	1	E.	921 u. 92
10	17	1	1	2	36	74	—	10	17	61	467	558	T.	
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	7	9	E.	922
5	2	3	5	3	10	1	—	3	—	2	70	139	T.	
775	—	3	128	66	—	—	—	—	—	—	10 516	6 618	E.	924
11 726	—	3 543	132	6	453	550	—	—	751	2 193	54 648	65 488	T.	
18	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	42	885	E.	925
234	488	551	491	111	—	1	—	15	37	2 164	12 490	14 351	T.	
98	—	—	—	5	81	16	—	1	2	186	6 674	8 013	E.	929
61	—	57	3	68	1	—	—	—	—	10	934	292	T.	

a) Darunter: Bedruckte wollene Tuch- und Frauenwaaren, nicht anderw. genannt, im Gewicht von mehr als 300 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): 1; im Gewicht von 300 g oder weniger (Zoll.: 250 ℳ): 4; von nicht ermittelbarem relativen Gewichte (Zoll.: 250 ℳ): 2 (100 kg).

4) Darunter: Gewebte Shawltücher mit drei oder vier Farben (Zoll.: 300 ℳ): —; desgl., mit fünf oder mehr Farben (Zoll.: 450 ℳ): — (100 kg).

5) Darunter von Rußland 14 935, von British Australien 9 457 (100 kg).

II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												
											Mengen von	
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen . .	E.	50 559	73 592	7 527	4 676	13 828	201	47 318	34 217
				A.	1 229	20	3 043	101	500	981	5 447	1
7	1 b	frei	Kleie, Malzkeime; Reisabfälle	E.	59 718	101 987	6 833	32 170	105 312	20 808	204 209	21 202
				A.	4 401	1 606	154 820	5 564	606	—	16 623	311
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art . . .	E.	2 976	54 041	8 801	24 240	10 485	9	25 423	473
				A.	3 025	15 132	4 156	5 887	92 296	181	8 832	2 435
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	35	309 191	—	28 563	71 692	40 922	46 426	—
				A.	525	655	68	173	325	152	2 120	252
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	5	1 726	2	788	114 068	4	360	—
				A.	287	1 531	1 243	3 672	20 139	2 938	3 053	239
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2 c 1 a-c	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	688	—	319	48 434	4	259	—
24—29	2 c 2 a-c	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	E.	2	514	—	33	59 507	—	68	—
30—35	2 c 3 a-c	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	2	489	—	297	1 200	—	19	—
36	2 c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	1	17	2	55	1 751	—	16	—
37	2 c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch ceromodirter Baumwollenzwirn	E.	—	20	—	84	3 176	—	18	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2 c 1 a-c	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Bigognegarn: eindrähtiges, roh	A.	14	85	177	2 657	108	30	848	16
24—28	2 c 2 a-c	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	A.	—	—	—	6	109	2	64	2
30—34	2 c 3 a-c	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	68	590	240	292	4 434	1 605	916	79
36	2 c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	149	78	144	363	2 576	97	265	8
37	2 c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch ceromodirter Baumwollenzwirn	A.	50	778	440	353	61	1 173	545	125
39	2 c	—	Bigognegarn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	6	—	242	1	12 851	31	415	9
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	12	230	9	906	7 752	11	112	2
				A.	3 728	6 010	2 822	9 548	23 737	4 265	11 991	1 160
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	73	1	20	2 091	—	2	—
				A.	21	15	61	323	68	31	142	19
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	1	—	—	821	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	1	34	—	52	1 220	1	11	—
				A.	193	1 383	479	1 300	530	875	738	274
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	2	—	28	67	—	1	—
				A.	15	18	25	81	49	57	98	29
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt x., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	5	66	5	432	2 424	5	68	2
				A.	2 725	2 738	1 437	6 133	7 431	2 239	7 106	585
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren . .	E.	—	13	—	96	76	—	7	—
				A.	153	520	344	546	9 461	207	1 195	150
46	2 d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	6	21	2	69	80	4	14	—
				A.	382	626	74	751	3 520	702	1 896	34
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 49 genannten	E.	—	—	—	3	49	—	—	—
				A.	9	17	6	4	47	30	104	3
48	2 d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	13	1	50	76	—	3	—
				A.	16	375	36	14	50	15	412	6
49	2 d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	1	142	—	—	—
				A.	—	1	—	1	6	1	6	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Baumw.): 12 ℳ): 4 503; über Nr. 17 bis 45 (Baumw.: 18 ℳ): 38 260; — über Nr. 45 bis 69 (Baumw.: 24 ℳ): 9 522; — über Nr. 69 bis 79 (Baumw.: 30 ℳ): 7 752; — über Nr. 79 (Baumw.: 36 ℳ): 2 083; — ohne Feststellung der Nummer (Baumw.: 30 ℳ): 107 (100 kg).
2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Baumw.: 18 ℳ): 637; — über Nr. 17 bis 45 (Baumw.: 21 ℳ): 38 431; — über Nr. 45 bis 69 (Baumw.: 27 ℳ): 9 481; — über Nr. 69 bis 79 (Baumw.: 33 ℳ): 4 723; — über Nr. 79 (Baumw.: 39 ℳ): 9 533; — ohne Feststell. d. Nr. (Baumw.: 39 ℳ): 490 (100 kg).
3) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Baumw.: 24 ℳ): 434; — über Nr. 17 bis 45 (Baumw.: 30 ℳ): 2 120; — über Nr. 45 bis 69 (Baumw.: 36 ℳ): 930; — über Nr. 69 bis 79 (Baumw.: 42 ℳ): 59; — über Nr. 79 (Baumw.: 48 ℳ): 99; — ohne Feststell. d. Nr. (Baumw.: 48 ℳ): 76 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende August 1890.

freiem Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
267	—	—	—	102	—	1	3 034	150	8 956	(a 117 831	382 059	401 174	E.	6
6 122	—	101	907	3 407	—	—	—	—	—	—	21 859	30 667	A.	
479 749	7 639	839 512	—	29 631	1	18 486	2 944	3 160	9 452	7 295	1 950 108	2 553 875	E.	7
4 895	—	5	76 227	4 321	—	—	67	—	17	7	269 520	297 172	A.	
6 217	—	31 410	2 478	10 264	504	1	1	8	547	344	184 222	241 897	E.	11
19 333	—	4 644	2 954	3 063	—	—	5	1	139 077	3 406	304 427	291 423	A.	
56 956	—	79	—	2 422	2	417 648	2 152	233	760 565	13 312	1 750 198	1 727 564	E.	14
135 350	—	25 902	2 538	9 139	36	—	—	—	—	17	177 252	143 417	A.	
1 052	—	—	1	13 927	—	—	—	—	—	1	131 956	149 087	E.	18—37, 39
3 982	279	1 255	866	3 571	484	44	28	93	555	2 231	46 490	43 880	A.	
362	—	—	1	12 105	—	—	—	—	—	—	(1 62 172	69 794	E.	18—23
642	—	—	—	668	—	—	—	—	—	—	(2 61 434	70 656	E.	24—29
34	—	—	—	937	—	—	—	—	—	—	(3 2 978	3 486	E.	30—35
8	—	—	—	126	—	—	—	—	—	1	1 977	2 265	E.	36
6	—	—	—	91	—	—	—	—	—	—	3 395	2 886	E.	37
584	1	92	53	1 091	63	2	—	4	1	32	(4 5 858	3 657	A.	18—22
150	1	16	4	9	—	—	—	4	16	4	(5 387	612	A.	24—28
1 173	238	132	279	181	25	16	2	24	110	845	(6 11 249	16 172	A.	30—34
413	6	204	103	339	5	—	8	13	139	87	4 997	3 751	A.	36
1 046	31	805	407	557	391	26	18	48	289	1 253	8 396	7 469	A.	37
616	2	6	20	1 394	—	—	—	—	—	10	15 603	12 219	A.	39
269	24	7	5	1 072	4	2	—	2	38	24	10 481	9 532	E.	40—51
4 106	5 003	1 615	2 801	7 729	2 919	2 321	5 734	15 763	43 525	36 878	191 656	174 850	A.	
1	—	—	—	339	—	—	—	2	24	—	2 553	1 866	E.	40
116	90	48	41	336	23	24	3	81	40	158	1 640	2 281	A.	
—	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—	885	1 169	E.	41
5	1	1	—	1	—	—	—	—	1	5	14	138	A.	
15	—	—	—	31	—	—	—	—	5	—	1 370	1 166	E.	42
312	207	274	141	1 501	136	57	123	513	156	1 352	10 644	11 484	A.	
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	102	169	E.	43
77	24	25	129	33	58	3	8	11	60	199	999	1 050	A.	
166	1	1	5	155	—	2	—	—	3	10	3 350	2 909	E.	44
2 039	3 632	339	1 544	3 881	1 114	1 121	4 022	13 046	4 202	(b 25 006	90 340	83 069	A.	
32	—	1	—	20	1	—	—	—	—	2	248	396	E.	45
543	212	166	351	927	779	241	81	299	2 438	1 565	20 078	15 549	A.	
18	23	1	—	21	1	—	—	—	—	—	260	226	E.	46
643	711	572	233	461	715	850	1 301	1 600	34 835	7 646	57 556	51 552	A.	
—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	152	102	E.	47
26	7	31	13	10	7	—	11	14	4	49	392	402	A.	
7	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	160	174	E.	48
19	7	18	40	360	1	—	3	3	40	130	1 545	1 380	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143	204	E.	49
—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	2	26	53	A.	

4) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 2 706; — über Nr. 17 bis 45: 2 104; — über Nr. 45 bis 60: 878; — über Nr. 60 bis 79: 317; — über Nr. 79: 198 (100 kg).
b) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 108; — über Nr. 17 bis 45: 222; — über Nr. 45 bis 60: 121; — über Nr. 60 bis 79: 18; — über Nr. 79: 32 (100 kg).

6) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 2 257; — über Nr. 17 bis 45: 1 762; — über Nr. 45 bis 60: 56; — über Nr. 60 bis 79: 21; — über Nr. 79: 131 (100 kg).
a) Darunter von Peru 45 915; b) darunter nach Chile 1 [illegible] (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. c).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.											Mengen von	
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere unbichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	1	—	91	330	—	2	—
				A.	171	174	405	91	1 004	65	142	49
51	2 d 6	f. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Reißspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	—	6	—	64	376	1	2	—
				A.	43	143	55	304	1 571	43	152	11
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	488	56 499	856	860	15 798	702	2 775	32
				A.	370	23 232	268	28 717	71 205	20	15 932	4
58	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	343	3	11	58	719	—	186	—
				A.	837	173	7	506	747	96	264	13
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbenwaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	16	27	—	150	79	—	53	—
				A.	234	3 815	493	1 747	14 406	1 279	3 479	55
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	165	10	8	24	37	7	1
				A.	27	963	5	64	48	539	4 004	8
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	510	—	14	659	—	40	9
				A.	1	584	61	1 780	120	490	1 242	5
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17%)	E.	2	330	—	323	3 615	—	189	—
				A.	27	358	162	361	29	5	310	14
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9%)	E.	19	737	10	96	301	—	58	—
				A.	813	7 174	621	8 079	21 780	2 013	4 480	843
87	5 h	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8%)	E.	—	—	—	29	20	—	23	—
				A.	71	373	—	114	637	103	799	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10%)	E.	—	1 307	—	5	38 900	—	2 957	—
				A.	29	2 324	5	66	1	18	110	3
90	5 h	br. 3	Farbholzextrakte; auch Berberitzen- u. Quercitronextrakt (Tara: 16%)	E.	49	3 100	1	11 919	3 223	2	2 689	—
				A.	118	737	219	411	626	794	178	71
91 u. 94	5 b	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14%)	E.	116	500	49	4 623	1 728	87	1 515	256
				A.	1 556	2 598	606	1 817	6 203	1 003	1 758	645
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13%)	E.	9	5	2	17	3 439	2	168	—
				A.	20	70	55	8	19	26	112	20
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13%)	E.	1	19	—	21	1 784	1	54	—
				A.	2 825	8 878	17 483	1 772	5 893	16 004	17 739	2 731
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10%)	E.	31	354	—	2 631	261	—	32	—
				A.	1 857	7 200	5 983	11 038	10 314	1 062	18 032	1 041
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10%)	E.	—	18	2	93	382	—	33	—
				A.	1 931	1 780	4 122	425	44	435	4 620	230
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	2	1	7	6	1	—	—
				A.	—	1 137	34	2 324	21 159	1 094	1 717	27
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	6	228	—	36	7 018	6	1 071	—
				A.	596	767	194	309	669	352	549	181
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	79	3 816	—	20 792	187 274	—	25 749	—
				A.	2	10	10	—	10	211	16	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderw. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe [1]	E.	—	21	—	372	1 905	—	225	—
				A.	14	2 202	20	2 627	1 037	1 366	408	5
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	208	14	892	600	10	232	—
				A.	205	1 298	193	2 519	9 404	1 433	955	164
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	55	4 495	—	1 538	599	—	1 452	—
				A.	1 933	1 876	1 413	303	67 456	14	3 258	159
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	165	1 575	1	224	16 255	—	7 655	—
				A.	42	45	527	46	20	145	387	304
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	—	—	11	13 009	—	14 098	—
				A.	44	20	7	229	—	56	14	2

1) Darunter: zum Zollsatze von 150 ℳ: 425, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zollsatze von 500 ℳ: 365 (100 kg).

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte: E. 15 623, A. 21 717 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
100 kg netto.													
15	—	—	—	39	1	—	—	—	6	3	488	404	E.
113	93	66	124	127	32	13	150	118	514	409	3 860	3 677	A.
12	—	4	—	295	1	—	—	—	—	9 (1	770	747	E.
213	17	75	85	85	54	13	32	72	1 235	357	4 559	4 215	A.
400	—	501	14	422	5 674	—	44	20	13	641	85 739	53 594	E.
21 298	48	29 026	152	6 398	14	—	101	116	517	3 872	206 230	223 234	A.
4 279	—	—	—	79	—	—	—	—	—	—	5 678	5 779	E.
1 013	853	7 640	14	1 825	46	—	—	3	8	58	14 103	15 140	A.
140	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	468	375	E.
573	171	663	430	247	842	631	159	400	2 692	3 637	35 953	33 974	A.
328	—	2	1 740	2	—	—	—	—	—	1	2 323	2 754	E.
955	—	3	7	356	34	1 341	16	194	24 (2	3 589	12 177	9 297	A.
44	—	—	1	56	—	—	—	—	—	—	1 333	1 275	E.
814	7	258	22	289	212	2	3	99	431	39	6 459	2 947	A.
24	—	—	—	5	2	—	—	—	3	—	4 493	7 213	E.
146	—	129	153	3 851	—	4	—	18	19	39	5 625	6 841	A.
553	—	—	9	34	—	—	—	—	—	—	1 317	2 442	E.
2 900	3	9 820	920	7 636	593	82	14	104	13 168	2 047	83 093	71 423	A.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	20	E.
732	—	727	37	232	—	—	—	—	856	286	4 967	2 310	A.
946	—	—	—	324	2	—	—	—	—	—	44 441	31 704	E.
124	20	70	10	901	9	—	9	12	2	83	3 796	4 892	A.
111	—	—	237	1 122	21	2	—	20	8 478	323	31 297	29 032	E.
2 727	20	483	759	417	854	6	2	115	365	1 198	10 100	10 177	A.
2 938	—	2	8	1 748	—	—	—	13	248	23 (3	13 854	12 723	E.
1 457	137	1 121	984	1 719	362	29	78	82	3 511	963 (3	26 627	23 148	A.
12	—	2	—	6	1	—	—	—	—	—	3 663	5 152	E.
152	7	828	28	80	2	—	17	12	37	134	1 627	1 307	A.
447	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	2 356	2 914	E.
2 878	3	28 532	16 781	31 837	120	—	—	231	3 433	278	159 417	123 653	A.
7 187	—	798	—	—	—	—	—	—	8	—	11 302	7 946	E.
2 794	7	1 090	6 015	1 814	347	—	24	296	3 216	548	73 278	69 741	A.
13	—	—	—	23	—	—	—	—	—	1	565	364	E.
4 041	55	313	1 294	4 543	165	16	289	84	114	2 228	26 739	23 273	A.
26	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	61	216	E.
2 700	3	2 345	341	1 868	535	5 572	—	13	7 731	841	49 441	48 435	A.
849	—	58	1	397	—	—	—	—	1	—	9 671	11 142	E.
858	16	1 031	941	1 933	44	38	15	91	2 690	538	11 812	9 792	A.
15 244	—	—	—	—	—	—	—	—	—	307	253 261	193 217	E.
68	1	199	5	213	3	—	—	16	—	1	765	650	A.
55	—	—	—	433	—	1	—	—	—	— (3	3 012	2 440	E.
1 919	—	3 666	89	6 454	340	15	1	7	3 584	113 (3	23 957	18 146	A.
92	—	19	2	1 959	—	—	—	—	8	74	4 111	4 471	E.
3 842	192	2 806	836	1 628	623	2 051	40	81	8 531 (4	9 578	47 039	45 959	A.
363	—	—	—	122	—	—	—	—	2	—	8 626	7 635	E.
1 206	4	4 917	1 138	2 665	245	175	67	253	757	2 742	90 631	83 358	A.
105	—	28	1	239	41	23 903	1	3	312	407	50 915	48 352	E.
3 758	—	7 602	1 717	710	110	—	—	17	—	108	15 538	9 210	A.
—	—	—	—	—	—	8	—	15	32	4 593	31 766	36 339	E.
27	5	37	9	10	21	—	4	11	14	140	650	697	A.

3) Mit Ausnahme von Deutschland.

4) Darunter: nach Griechenland 1 189, nach Mittelamerik. Republiken 489; b) darunter nach Cuba 7 225 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.											Mengen von	
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate .	E.	—	1	—	1	35	2	35	—
				A.	1	11	6	19	229	44	152	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	340	298	—	89	126	—	10	—
				A.	9 435	64 447	4 386	85 239	63 830	18 500	10 764	281
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	148	2	167	2 320	5	691	—
				A.	18	613	9	27	378	20	206	11
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes .	E.	1	987	—	53	6 790	—	457	—
				A.	8	4	118	74	5	103	69	25
138	5 m	frei	Chromsaures Natron.	E.	—	—	—	—	4 219	—	1 491	—
				A.	—	—	1	550	83	4	78	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	54	7 490	9	13 352	13 607	160	52 168	—
				A.	1 673	2 909	5 777	304	3 541	802	4 455	4 114
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	26	5 690	229	3 875	14 318	2	8 392	—
				A.	727	3 777	370	1 185	5 869	433	628	117
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	117	—	264	5 252	80	2 210	—
				A.	81	89	236	164	39	312	226	60
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	1	—	—	126	2	—	—	24
				A.	1	1 076	9	9 178	27 379	406	3 231	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	3 861	1 879	912	3 680	31 562	—	9 240	194
				A.	545	247	97	249	9	415	1 722	—
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	2 157	8 946	88	1 175	20 358	100	17 761	—
				A.	709	2	1 184	45	—	—	518	1
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	189	148	3	101	1 831	—	813	—
				A.	404	3 632	182	3 088	9 080	1 036	4 356	128
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	1	84	119	3 327	36	25	128	4
				A.	305	85 820	206	5 109	22 870	951	65 157	192
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	258	152	—	264	5 800	—	1	—
				A.	1 958	82 530	1 611	732	2 903	234	4 339	49
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	428	88 590	—	1 379	7 821	—	103 105	—
				A.	4 789	622	2 500	1 937	5 115	435	3 610	25
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	374	35	—	98	53	—	15	—
				A.	3 808	71	1 041	5 204	33 899	3 331	2 959	36
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	14	22 471	—	55	—	—	4	1
				A.	225	1 263	2 816	16 559	2	19	5 706	52
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	20	22	13	—	—	—
				A.	—	134	100	3	4 125	991	497	31
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	5	4 790	—	649	5 259	78 784	8 978	—
				A.	19	13	54	11	417	9	26	15
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	2 265	6 198	21	215	3 723	1	19 499	—
				A.	12 061	9 434	519	12 771	8	19	18 203	1 791
205	5 m	frei	Superphosphat; auch Knochenasche . . .	E.	165 599	181 324	31 506	42 086	316 088	1	70 293	1 738
				A.	5 297	2 433	5 584	15 586	6 924	6 099	82 135	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	74	15 258	11	9 149	5 940	37	4 611	6
				A.	507	93	319	622	516	37	63	80
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	3 779	138	16	312	4 679	—	39	—
				A.	3 352	1 105	657	5 259	2 113	5 919	7 500	33
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	65	716	—	2 262	—	15 813	4 563	—
				A.	—	—	—	—	3	2	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	1	292	—	2 955	131	2 428	751	—
				A.	14	105	103	126	711	—	168	54
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	3	—	1	13	—	17	—
				A.	77	242	37	594	5 084	258	167	10
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopon)	E.	69	7 668	33	250	1 563	2	2 761	5
				A.	802	14 349	2 132	802	15 289	400	7 112	3 841
223	5 o	kr. 0,10	Kreide, geschlemmte (Tara: 5 %) . . .	E.	12	8 718	4 365	47 988	809	—	586	—
				A.	402	20	1	63	3	387	159	37

1) Darunter: Blauholz: E. 869 200, A. 72 031; Gelbholz: E. 85 453, A. 14 607; Rothholz: E. 56 606, A. 7 640 (100 kg).

2) Darunter: Glycerin, gereinigtes: E. 10 507, A. 14 064; Glycerin, rohes (Glycerinlauge): E. 33 876, A. 2 449 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende August 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warrenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	84	76	E.	131
45	7	96	11	2	1	10	—	1	337	82	1 054	1 221	A.	
1 375	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2 240	25 109	E.	133
12 663	4	2 659	29 014	4 062	842	98	1 200	15	106 650	1 275	415 364	491 996	A.	
328	—	—	—	21	—	—	—	—	9	—	3 691	4 621	E.	135
411	9	616	85	122	—	50	1	7	666	95	3 404	2 443	A.	
34	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	8 330	7 201	E.	137
699	6	196	32	103	1	—	—	22	12	124	1 601	1 330	A.	
81	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	5 798	5 302	E.	138
1 664	—	55	2	555	—	—	—	—	1	—	2 973	2 346	A.	
2 190	—	—	—	487	100	3 289	—	10 051	44 600	(a 315 029	(1 461 646	442 136	E.	147—149
12 770	83	39 117	4 500	12 344	764	—	24	458	—	634	(1 94 278	75 716	A.	
1 574	—	9 242	—	143	30	—	—	1	—	—	(3 43 533	38 431	E.	153 u. 154
769	14	55	275	379	378	6	32	14	335	1 170	(3 16 533	14 132	A.	
541	—	1	—	18	—	6 131	—	11	4	1 603	16 242	15 621	E.	158
1 628	33	939	236	166	38	—	1	1	16	143	4 408	5 034	A.	
6 299	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6 453	4 665	E.	164
762	2	622	26 657	2 540	2 329	107	1	1 016	41 600	1 902	119 018	129 974	A.	
4 279	197	34 544	454	—	—	—	981	400	16 097	14 659	122 939	94 019	E.	157
2 692	4	201	3 370	165	181	—	414	14	1 038	174	11 537	13 111	A.	
44 673	—	126 419	—	325	99	26 773	—	—	1 853	2 218	252 945	159 765	E.	158
13 005	—	1 129	7 451	700	—	—	—	—	—	1	24 745	33 299	A.	
468	—	—	—	8	13	—	—	—	—	—	3 574	2 916	E.	177
463	232	1 981	203	782	561	2 631	45	793	6 367	3 229	39 193	40 217	A.	
32 956	—	1	3	721	—	—	—	—	4	5	37 414	38 118	E.	178
20 200	40	10 438	1 078	5 968	78	329	508	4 307	24 241	5 010	252 807	193 979	A.	
818	—	12	—	337	—	—	—	—	—	—	7 642	7 765	E.	181
34 023	11	12 565	1 521	2 497	39	19	518	187	1 123	1 151	148 019	157 072	A.	
86	—	—	—	32	3 180	—	—	—	100	(b 2478624	2 683 346	2 413 857	E.	193
82 515	7	9 269	3 575	1 319	1 011	—	528	92	8	204	117 561	94 886	A.	
3	—	3	—	—	—	4	—	2	—	18	605	2 794	E.	194
49	—	1 774	1 781	682	3 083	11	93	404	166	6 556	64 948	50 141	A.	
5 184	—	—	—	597	—	—	—	—	—	—	28 320	22 016	E.	196
1 455	100	544	6 684	16 050	35	3	94	69	4	237	51 917	35 057	A.	
—	—	166	—	—	—	—	—	—	—	—	221	233	E.	197
—	—	206	1	—	534	168	68	1 539	10	(c 19 570	27 977	24 450	A.	
4 794	—	—	—	56	1 374	—	—	—	11	—	104 709	118 920	E.	198
2 355	3	524	186	7	2	—	4	104	—	(d 2 233	5 982	4 746	A.	
28 511	—	—	—	498	—	—	—	—	—	—	60 931	41 563	E.	201
18 150	2 215	5 651	4 182	13 235	16	5	5 591	465	27	2 817	107 160	93 805	A.	
138 281	296	5 793	—	1 316	980	214	20 941	6 426	34 638	29 643	1 047 363	781 191	E.	205
154 902	308	37 138	7 213	118 895	—	—	—	—	8	2 067	444 589	582 619	A.	
363	—	12 722	17	124	66	—	—	—	43 118	1 190	92 686	85 340	E.	206
3 726	4	565	2 158	1 054	—	5	182	109	126	196	10 304	8 516	A.	
2 519	—	—	449	1 796	1	—	—	—	8	2 (a	13 736	5 889	E.	207—209
11 914	339	3 134	262	6 868	557	3	84	304	450	2 286 (b	52 139	36 848	A.	
902	1	—	—	464	1 117	—	—	—	—	—	25 903	37 509	E.	211
—	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—	14	19	A.	
1 100	—	1	—	566	431	—	—	—	5	30	8 691	15 408	E.	212
216	6	183	88	317	14	2	—	18	2	240	2 367	3 204	A.	
112	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	155	224	E.	213
128	21	763	34	277	11	1	16	35	6	190	7 952	10 443	A.	
8 660	—	21	365	104	—	—	—	—	53	—	21 554	21 562	E.	216
1 395	100	3 010	3 965	2 278	95	1	6	664	2 558	1 924	60 023	53 911	A.	
11	—	—	10 180	185	—	—	—	—	—	—	72 854	64 125	E.	223
11 659	53	10 771	3	674	—	—	370	2 855	11	2 329	29 791	37 646	A.	

a) Darunter: Kupfervitriol: E. 4 059, A. 58 643; Eisenvitriol, auch gemischter Eisen- und Kupfervitriol: E. 5 434, A. 18 433; Zinkvitriol: E. 3 956, A. 3 045 (100 kg).
b) Darunter: von Britisch Zentral-Amerika 64 540, von Haiti 64 663, von Nicaragua 150 056; b) darunter von Chile 2 478 413; c) darunter nach Deutsch Westafrika 8 884, d) darunter: nach Chile 1 672, nach Nicaragua 506 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
6. Eisen und Eisenwaaren.*)					Mengen von							
224	6 a	fr. 1	Brucheisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	10 517	[illegible]	1 422	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	1 114
				A.	28 667	6 146	8	6 441	2 362	30 786	713	1
225	6 a	fr. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	2	21 384	—	312 935	2 324 358	103	23 349	196
				A.	113	[illegible]	[illegible]	117 740	[illegible]	[illegible]	[illegible]	16
226	6 b	fr. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —). . . .	E.	47	5 126	—	2 006	1 722	—	113	—
				A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	16 872	[illegible]
227	6 b	fr. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	24	616	—	110	90	—	912	—
				A.	866	43 553	3 015	551	2 397	653	35 258	313
228	6 b	fr. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	506	1 828	10	4 456	31 440	—	1 243	—
				A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	22	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
229	6 b	fr. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschaareneisen (Tara: —)	E.	—	1	17	6	3	—	6	—
				A.	—	—	119	41	—	—	751	85
230	6 b	fr. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten rc. (Tara: —)	E.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	18	[illegible]	[illegible]
				A.	24 711	41 522	47 890	17 608	15 227	52 005	82 930	1 636
231	6 b Anm.	fr. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	[illegible]	—	[illegible]	117	2	[illegible]	—
				A.	—	29 349	—	30 630	105	11 164	1 148	2
232	6 c 1	fr. 3	Platten aus schmiedbarem Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	44	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	37
				A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	44 721	[illegible]	[illegible]
233	6 c 2	fr. 5	—: polirt, gefirnißt rc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6 %)	E.	—	[illegible]	1	[illegible]	[illegible]	—	9	—
				A.	375	44	61	63	445	376	2 311	—
234	6 c 2	fr. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10 %)	E.	—	1 154	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
				A.	272	20	31	62	69	182	890	7
235 u. 236	6 d	fr. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplätteter (Tara: 8 %)	E.	87	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	1	1 161	[illegible]
				A.	609	32 787	6 674	14 189	240 305	35 929	47 821	8 864
239	6 e 1 α	fr. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1 %)	E.	[illegible]	17 [illegible]	[illegible]	19 167	[illegible]	1	[illegible]	—
				A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
240	6 e 1 β	fr. 3	Ambosse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackennägel rc. (Tara: 3 %)	E.	61	527	3	348	1 009	—	66	1
				A.	652	1 140	271	818	208	386	2 493	110
241	6 e 1 β	fr. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten z. Kettenschleppschiff. (T.: 1 %)	E.	70	508	7	108	10 877	—	316	—
				A.	[illegible]	[illegible]	14	—	[illegible]	[illegible]	167	—
242	6 e 1 β	fr. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	346	—	—	—	—	81	—
				A.	2 254	590	—	187	—	79	228	—
243	6 e 1 β	fr. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Tauerei	E.	—	16	1	39	977	—	133	—
				A.	491	373	366	3	656	1 156	585	588
244	6 e 1 β	fr. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen rc. roh vorgeschmiedet; Schiffssteven (Tara: 1 %)	E.	6	334	—	111	218	—	3	1
				A.	662	1 602	116	423	6	1 262	1 263	—
245	6 e 1 β	fr. 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Räder rc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	23 425	12	4 353	162	9	537	—
				A.	11	5 543	1 641	21 023	13 934	29 925	15 372	753
247	6 e 1 γ	fr. 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	21	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	7
				A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 612
248 u. 252 bis 254	6 e 2 α—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. der Geschosse u. Drahtstifte	E.	259	9 786	428	17 555	21 123	360	5 329	311
				A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
250	6 e 2 β	10	Drahtstifte, abgeschliffen rc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	44	—	69	14	—	107	—
				A.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
256 u. 259	6 e 3 α u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	30	401	67	2 391	3 629	35	491	1
				A.	1 585	4 082	2 214	2 786	6 079	2 221	7 474	622

*) Der Begriff „Eisen“ umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl“. — [illegible]

1*) Im Veredlungsverkehr sind außerdem nach einer vorläufigen Zusammenstellung in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni [illegible] Eisenbahnschienen, 23 878 (100 kg) schmiedbares Eisen in Stäben rc., 3 822 (100 kg) Eisendraht.

1) [illegible]

2) [illegible] waaren, abgeschliffen rc., ferner Schlittschuhe rc. und grobe Werkzeuge, als Aexte, Beile rc.; alle diese [illegible]

Digitized by Google

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
3 768	—	891	6 246	6 815	1	—	—	—	191	86	167 562	65 052	E.	224
39 874	—	71	19	77 969	200	267	—	2	604	21 786	215 918	241 592	A.	
108 349	—	1	62 845	103	47 421	—	—	—	2	3 (1	2 901 061	1 673 546	E.	225
50 787	260	124 759	7	13 880	200	1	—	104	163 972	280	807 229	1 122 064	A.	
1	—	—	792	107	—	—	—	—	—	—	9 914	1 649	E.	226
1 962	1 443	35 277	1 979	123 843	432	262	35 902	256	143	15 742	341 784	360 410	A.	
107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 859	1 107	E.	227
821	843	328	239	29 138	1 182	125	1 696	5 289	7 850 (5	80 636	214 283	163 652	A.	
35	—	—	5	87	—	—	—	—	—	—	39 610	5 940	E.	228
6 222	214	6 706	7 412	89 708	13 648	668	9 955	46 797	11 916 (5	241 669 (1	768 498	683 200	A.	
7	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—	49	73	E.	229
124	—	121	7	61	—	—	—	—	—	37	1 346	9 685	A.	
12 278	—	11	95 898	688	—	1	—	2	88	725	207 770	119 439	E.	230
50 339	50 137	145 026	1 057	66 193	2 286	39 825	27 902	6 172	8 683	109 050 (1	790 799	1 174 032	A.	
173	—	—	842	—	—	—	—	—	—	—	10 804	7 755	E.	231
4 437	—	168	—	13 314	—	—	—	—	7 903	1	97 221	140 300	A.	
4 494	—	—	2 593	603	—	—	—	—	2	—	37 494	19 406	E.	232
10 670	7 519	87 997	97	27 646	903	1 947	8 734	6 910	4 458	7 388	381 386	448 806	A.	
32	—	—	6	50	—	—	—	—	19	—	1 089	969	E.	233
463	162	267	20	3 757	—	76	—	71	7	1 502	10 000	10 073	A.	
295	—	—	—	68	—	—	—	—	35	—	34 956	15 346	E.	234
181	14	118	47	407	4	—	3	4	4	13	2 328	2 330	A.	
2 394	—	4	20 332	64	—	—	—	—	19	6 (1	39 460	30 995	E.	235 u. 236
7 155	3 604	1 719	1 030	14 853	9 419	1 205	19 482	22 892	85 126 (5	212 196 (1 (1	765 859	1 099 361	A.	
799	1	8	7	1 938	—	—	—	—	1 265	1	76 585	60 964	E.	239
14 679	1 865	3 564	2 085	9 133	3 082	21	1 528	402	346	12 376	136 699	120 952	A.	
209	—	—	5	72	—	—	—	—	39	8	2 348	1 649	E.	240
823	612	1 650	258	1 054	462	16	481	1 538	843	4 975	18 793	17 615	A.	
30	—	1	2	6	—	—	—	—	23	30	11 976	12 771	E.	241
884	576	119	4	33	6	—	—	32	386	99	3 979	4 445	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	427	607	E.	242
1	226	12	—	—	35	—	9	8 943	—	(4 23 352	35 916	35 166	A.	
3	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	1 177	666	E.	243
958	24	438	174	384	1 061	5	206	124	1	1 786	9 379	11 338	A.	
318	—	3	61	57	—	—	—	—	—	—	1 112	1 402	E.	244
328	1 444	59	141	3 130	373	—	60	3	—	682	11 554	10 472	A.	
67	—	—	—	205	—	—	—	—	10	—	28 816	7 181	E.	245
28 143	1 562	5 055	293	10 327	5 428	—	2 119	1 152	24 902	27 733	194 916	174 334	A.	
1 646	—	—	3	276	—	—	—	—	56	—	6 610	8 125	E.	247
12 965	2 224	8 164	9 794	28 604	2 989	6	606	1 051	194	12 683	133 040	142 583	A.	
10 316	54	199	2 136	3 907	17	16	2	12	3 648	187 (3	75 644	63 727	E.	248 u. 252
35 248	32 489	55 477	9 608	32 174	18 237	3 322	9 145	17 406	22 945	96 147 (3	510 649	470 729	A.	bis 254
40	—	—	25	12	—	—	—	—	2	—	313	718	E.	250
2 061	22 340	1 769	43	239	391	5 656	2 411	11 238	1 045 (5	80 245	241 739	327 737	A.	
1 395	—	25	43	370	1	1	—	—	578	41 (4	9 499	8 226	E.	256 u. 259
3 727	931	4 957	1 479	3 970	4 582	1 912	2 194	3 801	7 470	19 957	82 343	72 907	A.	

Gal., ferner Bajonette, Degen- und Säbelklingen, grobe; als diese Waaren weder poliert noch lackiert usw. (Zoll: 15 ℳ) 3 857 (100 kg).

3) Darunter: Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 a 2 a u. 6 a 3 fallenden: 9 734; andere grobe Eisenwaaren, anderweit nicht genannt: 109 915 (100 kg).

4) Darunter: Feine Eisenwaaren aus Eisenguß aller Art, mit Ausn. von Geschossen u. Spielzeug: 1 710; desgl., aus schmiedbarem Eisen, mit Ausn. der feinen Waaren aus schmiedbarem Guß, der Geschosse und Spielwaaren: 7 793 (100 kg).

5) Darunter: a) darunter nach der Türkei 47 840; b) darunter nach Niederländisch Indien 83 241; c) darunter nach Britisch Australien 34 897; d) darunter: nach China 6 413, nach Japan 6 631; e) darunter nach Japan 59 891 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.												**Mengen von**
269 u. 270	7 a	frei	Cement	E.	37	2 937	432	43 330	18 864	—	17 012	—
				A.	251 084	134 732	131 645	3 181	13 140	2 730	567 304	61 426
289	7 a	frei	Eisenerze	E.	112 078	755 280	—	535 940	36 585	204	3 630 011	256
				A.	85 550	7 101 868	641	7 311 965	2	342	1 050	248
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	10 971	—	—	350	—	7 982	—
				A.	76	32 826	49	76 873	8 140	121	900	50
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë u. Manillahanf	E.	84	616	35	2 392	4 698	65 419	453	—
				A.	859	11 077	13 411	27 429	65 679	1	11 501	17 755
313	8	frei	Jute	E.	—	18 196	—	—	98 717	—	8 093	—
				A.	40	—	4	—	81	1	9	—
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9 a	br. 5	Weizen (Tara: 0,2 %)	E.	248	135 715	26 668	47 311	647	—	159 807	—
			darunter:	A.	8	50	466	4	1	1	317	—
316 a	9 a	br. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	10 582	224	—	—	—	7 896	—
317 a u. b	9 b α	br. 5	Roggen (Tara: 0,2 %)	E.	29	118 550	2 236	61 970	2 741	—	195 667	—
			darunter:	A.	152	18	358	22	15	—	8	—
317 a	9 b α	br. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	9 045	230	—	—	—	28 907	—
318 a u. b	9 b β	br. 4	Hafer (Tara: 0,2 %)	E.	27	7 416	146	203	155	—	46 190	—
			darunter:	A.	128	102	106	84	3	—	422	—
318 a	9 b β	br. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	1 657	—	—	—	—	529	—
319 a u. b	9 b γ	br. 2	Buchweizen (Tara: 0,2 %)	E.	—	55	869	7 695	352	—	10 838	1
			darunter:	A.	—	13	14	2	8	—	107	—
319 a	9 b γ	br. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	193	—
320—323	9 b δ	br. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1 %)	E.	24	1 488	286	1 803	1 085	1 742	23 178	—
				A.	1 325	1 114	3 189	3 093	2 257	3	166	2 939
326 a u. b	9 c	br. 2,25	Gerste (Tara: 0,5 %)	E.	10	51 176	46 845	18 309	1 115	—	86 005	—
			darunter:	A.	11	18	51	66	3 448	—	9 974	—
326 a	9 c	br. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	709	2 074	—	1	—	4 274	—
327	9 d α	br. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,0 %)	E.	—	26 270	—	15	7 338	—	12 686	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9 d α	br. 2	Mohn (Tara: 2,0 %)	E.	—	23 693	—	1 383	18 008	—	1 809	—
				A.	1	1	15	1	11	—	4	—
329	9 d α	br. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Hederich- u. Rettigsaat (Tara: 1 %)	E.	10	131 390	1	6 903	49 565	—	18 460	—
				A.	1	104	5 125	—	5	11	148	1
331	9 d α	br. 2	Sesam (Tara: 2 %)	E.	—	57 576	—	—	16 344	198	3 509	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9 d β	frei	Leinsaat	E.	—	48 648	120	14	9 335	—	219 021	—
				A.	1 809	—	7 273	9 024	8 829	—	2 363	22 020
335	9 d β	frei	Palmkerne und Koprah; auch Butterbohnen	E.	—	225	—	4	105 628	—	51 375	—
				A.	25	200	8	—	3	—	—	1
337 a u. b	9 e	br. 2	Mais und Dari (Tara: 0,0 %)	E.	4	133 999	31 148	195	6 738	2 531	37 419	—
			darunter:	A.	29	—	6	106	3	1	6	—
337 a	9 e	br. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	338	—	—	—	—	246	—
338	9 f	br. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2 %)	E.	2 049	1 804	35	235	206	—	2 930	—
				A.	356	752	38	1 781	51	63	916	79
342	9 i	br. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,0 %)	E.	—	33 691	—	199	—	—	3 126	—
				A.	210	—	5	—	35	2 316	—	—
349	9 k	frei	Kartoffeln, frische	E.	16	50 017	615	5 086	1 506	24 624	92 536	—
				A.	1 451	75 411	5 847	6 587	6 005	21 130	132 451	244
352	9 k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. z. Genuß, m. Ausn. d. Weinbeer. ꝛc.; frisch. Ananas	E.	5	2 087	247	1 660	47	34 675	6 101	12
				A.	280	892	5 414	2 376	54 306	—	8 130	299

1) Darunter: kohlensaure Zuschläge wie Tuffstein, Trafs ꝛc.: E. 2 918, A. 395 140; Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk ꝛc.: E. 105 230, A. 2 443 042 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 812 079 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 486 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 1 743 953 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 531 (100 kg).
6) Darunter für Mühlenlager: 385 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 26 369 (100 kg).
8) Darunter: Bohnen, genießbare, trockene: E. 110 342, A. 1 230; Erbsen, auch Kichererbsen und

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
59 500	—	31	1	15 836	102	—	—	—	1	65 (1	158 148	249 861	E.	269 u. 270
149 408	204 280	73 725	46 615	93 593	3 626	2 118	6 851	39 501	796 715	229 548 (1	2 816 227	2 246 659	A.	
726 613	—	47 018	737 881	1 118	4 670 606	—	—	—	225	5 063	11 258 978	8 751 008	E.	289
190 260	313	6 038	6 444	1 068	714	—	—	205	500	398	14 707 666	14 509 557	A.	
12 636	—	405 052	—	14	—	—	—	—	—	—	437 005	467 726	E.	310
57 712	—	320	2	1 485	70	—	—	—	100	321	179 045	249 404	A.	
2 451	—	280 537	5	936	4	104	—	1	388	1 900	360 023	422 713	E.	311
7 216	6	102	3 652	1 392	469	—	6	18	113	933	161 619	220 255	A.	
418	—	40	—	2	—	343 876	—	—	453	2 030	471 825	433 843	E.	313
429	—	5 275	1 786	5	—	1	—	—	—	12	7 643	1 747	A.	
760 909	552 396	2 680 233	3	20 131	1	6 903	73 798	7 681	501 713	127 830 (2	5 101 994	3 642 383	E.	316 a u. b
36	—	23	8	7	—	—	4	1	—	27 (3	973	6 204	A.	
1 226	—	2 680 233	—	—	—	—	—	—	—	—	2 700 161	2 158 768	E.	316 a
51 768	164 164	5 272 315	57	2	—	61	—	—	174 038	256 838 (4	6 300 436	7 184 113	E.	317 a u. b
161	—	36	1	8	—	—	—	30	—	2 (5	811	4 737	A.	
—	—	5 272 315	—	—	—	—	—	—	—	—	5 310 497	6 330 342	E.	317 a
13 417	9 330	1 572 905	1 572	245	—	—	709	3	25 496	1 223 (6	1 679 097	1 739 239	E.	318 a u. b
303	1	38	36	1 201	—	—	—	9	62	11	2 506	1 791	A.	
29	—	1 572 905	—	—	—	—	—	—	—	—	1 575 120	1 575 861	E.	318 a
1 756	—	98 310	—	2	—	—	—	—	1 471	1 264 (7	122 613	173 377	E.	319 a u. b
25	—	2	10	8	—	—	—	—	—	—	189	197	A.	
207	—	98 310	—	—	—	—	—	—	—	—	98 710	117 216	E.	319 a
93 964	1 485	228 081	140	128	81	9	15	12	12 053	20 430 (8	355 996	500 651	E.	320—323
504	2	475	1 935	851	27	9	22	84	90	147 (8	18 832	30 550	A.	
1 473 064	401 706	2 072 110	237	1 193	6	—	1 658	304	5 719	27 943 (9	4 187 394	3 489 317	E.	326 a u. b
232	4	34	1	45	2	—	—	2	—	—	13 888	88 090	A.	
1 687	—	2 072 110	—	—	—	—	—	—	—	—	2 080 855	1 636 842	E.	326 a
—	—	—	—	—	—	70 338	—	—	13	961 (10	117 621	96 665	E.	327
18	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	29	39	A.	
255	—	191	—	—	—	76 378	—	—	—	4 232 (11	125 949	113 141	E.	328
2 012	1	2	2	17	—	—	2	1	1	83	2 154	577	A.	
193 012	513	127 738	—	601	—	95 601	—	—	672	4 477 (12	628 033	424 957	E.	329
56	—	113	23	178	—	—	10	1	85	85	5 946	22 717	A.	
—	—	119	—	—	2	28 169	—	—	—	10 516 (13	116 433	119 756	E.	331
—	—	1	7	25	—	—	—	1	—	— (14	34	5	A.	
21 027	119	209 689	—	—	—	11 295	57 032	941	31	680	577 952	467 376	E.	334
17 379	—	8	2 568	55	—	1	—	2	—	61	71 982	92 602	A.	
53	—	276	—	—	—	8 470	618	4	271 (a	400 410	567 334	667 528	E.	335
1 114	—	8 440	8	394	—	—	—	—	—	3	10 196	30 739	A.	
104 385	350 633	527 753	—	4 103	—	—	93 051	18 445	3 033 319	48 219	4 391 942	1 930 817	E.	337 a u. b
71	—	257	5	120	1	—	—	—	—	1	606	661	A.	
605	—	527 753	—	—	—	—	—	—	—	—	528 942	349 271	E.	337 a
510 585	—	932	—	303	—	—	—	—	—	28	519 107	578 345	E.	338
154	—	4	27	1 380	33	—	111	158	382	1 128	7 413	11 301	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37 017	51 993	E.	342
37 271	1 890	5 613	—	4 773	—	—	—	17	94	874	53 098	33 336	A.	
67 316	—	57 953	18	2 448	67	—	—	1	1	5 182	307 390	358 983	E.	349
41 927	—	1 019	7 076	131 870	121	25	15	319	3 631	744	436 073	782 606	A.	
72 511	—	694	6 919	2 579	6	24	—	39	453	131	128 190	153 879	E.	352
2 781	—	692	1 134	10 103	—	—	—	2	11	12	86 431	119 494	A.	

Eichen, trockene: E. 329 744, A. 14 114; Linden, trockene: E. 34 127, A. 1 341; Buchen, trockene: E. 11 783, A. 2 018 (100 kg).

9) Darunter für Mühlenlager: 151 904 (100 kg).
10) Darunter für Mühlenlager: 26 662 (100 kg).
11) Darunter für Mühlenlager: 31 796 (100 kg).
12) Darunter für Mühlenlager: 249 625 (100 kg).
13) Darunter für Mühlenlager: 87 335 (100 kg).
14) Darunter von Mühlenlagern: 17 (100 kg).
a) Darunter von Mehlsorten ohne Marotte und die deutschen Schutzgebiete 115 151 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.
10. Glas und Glaswaaren.												Mengen von
357	10 a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18 %)	E.	46	32	8	3 614	70	4	146	—
				A.	109 017	16 592	143	2 886	69 503	3 438	15 108	336
360	10 b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert ꝛc., mit Ausnahme von Spritzzeug und Überfängen (Tara: 22 %)	E.	15	348	1	842	115	6	40	2
				A.	11 421	4 144	675	8 108	12 387	6 310	2 893	895
363—365	10 c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in seiner natürl. Farbe, ungeschliffen ꝛc. (Tara: 23 %)	E.	5	42 768	9	925	5 738	—	734	—
				A.	34	85	160	280	338	438	713	4
366	10 d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20 %)	E.	—	5 206	—	124	—	—	1	—
				A.	6	604	5	57	272	905	351	—
367	10 d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23 %)	E.	—	44	—	9	4	2	9	—
				A.	60	334	126	312	1 034	258	403	162
368	10 d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen ꝛc. (Tara: 23 %)	E.	—	2 436	1	84	2 237	5	42	—
				A.	18	1 394	165	153	6 392	1 566	760	30
371	10 e	24	Gepreßtes, geschliffenes, poliertes ꝛc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	2	472	—	506	168	2	37	—
				A.	266	4 987	168	3 266	2 364	3 805	381	23
374	10 f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes ꝛc. Glas	E.	4	154	1	175	116	65	22	—
				A.	334	231	61	976	1 278	1 078	325	36
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11 a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	815	17	2 076	2 920	164	535	12
				A.	301	131	214	221	1 050	3	517	95
379	11 a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	802	26	562	505	107	297	—
				A.	51	1 014	80	2 647	2 940	138	336	34
380	11 a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt, gesetten, gefärbt, auch gesponnen ꝛc.	E.	9	1 510	351	348	453	203	174	2
				A.	101	346	75	312	922	136	228	39
12. Häute und Felle.												
390	12 a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	3 230	577	18 738	333	—	680	—
				A.	418	1 821	286	2 892	4 285	26	740	9
391	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	7	480	6 490	895	1 061	170	770	1 546
				A.	124	288	114	13 818	732	1 561	102	13
392	12 a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	64 857	2 199	16 506	3 758	343	9 329	—
				A.	3 587	5 347	3 118	12 106	9 656	1 239	3 355	931
393	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	—	7 472	119	260	15 495	119	10 620	21
				A.	231	502	382	279	537	585	948	1 217
395	12 a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	1 841	318	14 904	15 604	343	700	—
				A.	409	510	132	472	1 126	17	849	667
396	12 a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	958	298	4 185	3 454	4 331	1 055	329
				A.	875	9 881	188	10 922	10 905	48	1 618	3
13. Holz und andere vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
405	13 a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen ꝛc. . .	E.	11	4 376	552	5 111	5 712	300	2 204	86
				A.	648	2 395	153	322	1 304	166	507	12
409	13 a	frei	Kerbholz, rohes	E.	62	527	17	593	270	55	612	—
				A.	218	2	1 414	5	192	7	31	302
415	13 b	br. 0,50	Holzborke u. Gerberlohe ꝛc. (Tara: 1 %)	E.	131	81 673	15	237 031	2 358	—	22 817	—
				A.	3	3 260	5 572	122	2 575	—	391	47
416, 418 u. 419	13 c 1 u. 13 c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Art od. Säge bearbeitet ꝛc. (Tara: —)	E.	1 618	4 702	6	64 058	7 879	1 149	122 672	27 409
				A.	51 246	252 487	9 501	249 366	241 956	784	323 283	4 998
417	13 c 1	br. 0,50	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	150	106	—	470	2	3	1 306	—
				A.	942	2 291	746	9 676	26	200	6 967	2 020
420	13 c 2	br. 0,40	—: nicht bes. genannt, in der Richtung der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen und Speichen ꝛc. (Tara: —)	E.	300	130	1 051	2 925	758	129	5 307	3 573
				A.	4 481	718	2 941	1 713	4 522	609	32 005	28
421	13 c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	17	—	—	9	—	—	6	13 230
				A.	65	24	44	10 667	59	201	4 661	47

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Ablieferung und Ausfuhrbehandlung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 422 in dem für die Berechnung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 650 kg“ auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 130 cm (Zoll.: br. 8 ℳ): E. 17 658, A. 7 017; desgl., über 130 bis 200 cm (Zoll.: br. 8 ℳ): E. 24 614, A. 6 178, desgl., über 200 cm (Zoll.: br. 15 ℳ): E. 6 507, A. 1 434 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Gebiets- (G.) bezw. Zahl- (Z.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
74	—	1	6	96	—	—	—	—	6	7	4 110	2 963	G.	357
1 998	417	218	133	3 319	5 634	483	7 003	5 354	51 721	70 668	363 971	297 972	Z.	
1 939	—	1	1	32	—	—	—	—	1	—	3 343	3 102	G.	360
5 163	598	1 374	621	4 995	966	3 374	1 417	1 091	12 158	9 325	87 915	88 960	Z.	
167	—	—	—	12	—	—	—	—	1	— (1	50 379	32 677	G.	363—365
313	20	32	76	1 913	832	—	15	16	103 (a	8 277 (1	13 649	8 240	Z.	
18 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 650	18 401	G.	366
82	—	8	2	357	425	—	1	9	—	8	3 092	5 817	Z.	
14	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	86	117	G.	367
415	139	129	430	288	132	24	71	196	25 311	1 024	30 848	24 902	Z.	
54	—	3	2	52	—	—	—	—	—	—	4 916	4 711	G.	368
912	66	280	359	570	146	13	78	32	5 111	1 129	19 203	18 742	Z.	
1 999	—	—	2	7	—	—	—	—	20	—	3 215	3 037	G.	371
330	361	250	147	1 727	146	40	168	121	748	1 341	20 639	21 377	Z.	
4 737	—	—	—	18	—	—	—	—	1	—	5 293	4 963	G.	374
415	34	86	95	406	200	147	31	144	1 688	1 172	8 727	5 803	Z.	
16 304	20	8 963	9	41	28	12	—	—	70 (b	10 747	42 733	40 849	G.	378
1 869	—	35	607	61	—	—	—	—	68	—	5 170	7 097	Z.	
1 482	125	14 295	7	180	—	52	—	—	191	438	19 069	18 257	G.	379
543	—	12	67	444	54	—	—	3	2 264	50	10 677	9 849	Z.	
1 160	—	2 099	119	449	—	—	175	83	538	706	8 381	9 910	G.	380
1 461	13	6	260	756	92	2	—	—	372	81	5 192	4 918	Z.	
936	—	590	682	1 407	—	—	8	91	525	18	27 815	23 816	G.	390
554	—	484	20	418	12	—	—	—	343	—	12 309	11 079	Z.	
14 295	—	28 678	4 433	855	6	81	952	4	408	85	61 216	58 753	G.	391
1 975	3	248	16	1 510	1 155	—	—	—	286	73	22 018	23 500	Z.	
2 561	—	114	272	13 345	5	273	41 614	54 794	19 162	7 173	236 305	228 202	G.	392
16 112	1 286	40 546	6 122	1 099	—	—	—	—	8 416	1 404	113 324	77 477	Z.	
1 702	—	163	90	151	4	33 735	5 064	32 748	2 502	10 421	120 689	137 670	G.	393
9 407	931	10 253	3 798	266	707	5	—	—	609	1 146	31 793	22 464	Z.	
5 174	—	3 818	—	340	—	—	11 903	3 030	838	454	59 267	61 491	G.	395
1 613	—	239	435	15	—	—	79	—	783	193	7 539	7 253	Z.	
21 712	—	8 212	50	1 207	396	253	2 051	766	400	2 077	51 734	59 970	G.	396
3 874	255	435	27	438	89	—	—	—	2 872	131	42 561	30 509	Z.	
2 857	18	1 990	340	528	—	788	1 399	3 127	2 044	1 595	33 037	29 626	G.	405
5 233	—	494	12	591	—	—	—	—	10	—	11 847	9 061	Z.	
—	—	—	—	21	5 393	1	—	—	35	9 (c	47 213	54 808	G.	409
1 395	—	2 471	561	146	—	—	—	—	—	53	6 797	9 927	Z.	
474 631	—	10 099	—	9 578	316	17	570	9 093	918	9 768	859 015	813 398	G.	415
8 347	40	523	83	1 914	—	—	—	6	—	3	22 891	23 909	Z.	
5 471 338	106	7 525 867	5 659	48 554	1	88	—	1 848	103 662	1 036 (2	13 390 952	12 351 695	G.	416,
60 186	—	8 904	1 500	105 332	—	—	103	—	6	296	1 310 948	1 168 445	Z.	418 u. 419
191 838	105	13 356	46	770	3	6	—	—	5 433	40	213 634	330 693	G.	417
55	—	151	805	1 730	—	—	—	3	—	1 069	26 681	19 077	Z.	
694 276	—	1 984 479	184 262	719	—	314	—	1 024	26 989	1 085	2 907 321	2 140 037	G.	420
1 931	4	386	39	2 458	198	—	4	10	13	56	52 096	56 742	Z.	
11 382	—	6 648	4 606	1	—	—	—	—	597	—	36 496	31 433	G.	421
2 348	—	4 601	—	2 159	—	—	—	13	—	240	25 129	26 822	Z.	

1) Darunter: zum Zollsatz von kr. 0,50 ℳ: 13 780 570, für Hemdenkr und Industrien des Grenzbezirks ꝛc. zollfrei: 810 833 (100 kg).

a) Darunter nach China 6 250; b) darunter aus China 10 516; c) darunter aus Portugal 47 139 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d.)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	23 857	—	1 035	8 904	—	3 477	—
				A.	219	566	313	203	228	66	913	189
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	1 424	21 849	296	18 577	3 383	3 633	66 875	357 445
				A.	77 053	18 004	13 687	140 151	59 549	1 490	103 061	5 669
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	1	110	—	22	1	—	4	—
				A.	73	1	195	29	—	11	44	123
426	13 Anm. 1 zu c 3 u. 3	br. 0,35	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	1	6	—	—	133	—	491	—
				A.	22	54	98	—	227	—	13	—
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Bruyère-(Erika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	742	—	2 072	194	—
				A.	—	—	1	—	—	—	2	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	523	8 638	1 475	3 224	4 477	1 061	23 585	3 656
				A.	20 696	5 354	4 414	4 010	12 074	1 054	10 678	584
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; uneingelegte Parquetbodentheile	E.	—	45	—	3 881	57	1	1	1
				A.	47	22	262	111	121	8	327	231
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	15	25	17	375	127	11	58	1
				A.	913	142	42	280	1 799	81	3 822	109
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	10	118	30	896	268	189	123	3
				A.	2 151	1 520	390	5 374	39 080	159	3 595	209
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	1	16	—	1 479	364	26	36	124
				A.	175	114	54	13	318	5	38	12
14. Hopfen.												
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3 %)	E.	—	22	6	61	41	—	17	1
				A.	102	3 549	2 709	8 592	15 819	240	1 830	334
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	8	25	—	289	51	2	43	—
				A.	861	999	376	76	17 817	1 292	2 771	519
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	10	25	3	105	93	13	15	1
				A.	453	431	166	719	4 847	326	567	203
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	776	91	42	11 974	—	314	—
				A.	267	793	973	170	849	8 490	605	129
465 u. 468	15 b 2 β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	87	88	30	252	10 588	5	220	7
				A.	268	2 925	1 103	3 480	4 559	2 418	2 378	999
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	—	563	4	12	706	—	483	—
				A.	996	467	183	106	178	1 137	1 345	266
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 α–δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	385	29 568	2 139	24 196	205 319	712	15 690	398
				A.	11 332	20 839	11 140	40 393	14 260	35 045	26 065	7 318
			darunter:									
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6 %)	E.	—	831	108	843	16 548	37	481	—
				A.	52	503	384	489	1 526	136	1 294	301
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6 %)	E.	338	24 316	1 909	17 634	167 956	650	7 016	365
				A.	7 904	17 370	8 165	36 023	9 968	30 382	19 319	6 622
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Tara: 6 %)	E.	40	4 283	110	4 434	19 114	23	8 066	30
				A.	2 725	2 861	2 449	3 200	2 457	4 138	5 172	443
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	7	138	18	1 285	1 701	2	127	3
				A.	653	105	142	681	309	389	280	52
					Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 α u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	— —	71 145	— —	4 21	13 26	10 40	— —	— —
				A.	— —	5 23	2 8	— —	— —	378 1 166	28 103	— —

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Anschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 418 bis 418 und 420 bis 420 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Zollf.: br. 8 ℳ, Tara: 4 %): 114 786; desgl., gefärbt, gebeizt ꝛc. (Zollf.: 10 ℳ): 6 685 (100 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unvertäfelte, ungetheilte Parquetbodentheile, gehobelt (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 10 %): E. 4 185, A. 4 084. Fournire aus Holz, geschnittene, gefärbt ꝛc. sowie unvertäfelte getheilte ꝛc. oder vertäfelte uneingelegte Parquetbodentheile (Zoll: 10 ℳ): E. 267 A. 760 (100 kg).

3) Darunter: zum Zollsatz von 30 ℳ: 32, zum Zollsatz von 10 ℳ: 14 265 (100 kg).

Österreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Rückgang (−) gegen Mehr (+)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	1 263	—	1	—	70	—	148	12 402 (a	1 274	163 896	89 416	E.	423
7 282	—	856	439	209	1	—	—	—	18	2 802	9 947	12 228	M.	
1 484 313	—	1 009 672	1 85[illegible]	[illegible]	—	5 097	—	[illegible]	266 134	2 [illegible]	4 [illegible]	4 589 [illegible]	E.	424
26 245	130	12 418	5 007	98 409	104	—	778	448	35	3 235	[illegible]	658 867	M.	
202	—	—	—	6	—	18	—	—	257	2	725	1 424	E.	425
127	—	117	112	11	1	—	428	—	—	16	1 288	1 784	M.	
—	—	—	—	—	—	1 094	—	1	280	68	2 674	3 267	E.	426
665	—	38	125	4	—	—	—	—	—	145	1 389	1 693	M.	
—	—	—	—	—	130	—	—	—	—	—	3 135	4 428	E.	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	M.	
30 216	—	5 029	27 133	3 492	8	84	—	1	7 914	425 (1	121 481	113 325	E.	435 u. 444
9 785	874	2 264	4 755	11 181	1 436	40	2 645	703	2 600	8 927	101 001	86 024	M.	
306	—	41	2	51	—	—	—	1	113	— (2	4 102	4 602	E.	436 u. 440
1 045	234	731	833	500	—	—	41	2	12	307 (3	4 834	4 104	M.	
6 771	—	395	2	93	7	1	—	—	414	91	8 403	8 021	E.	443
302	770	220	127	1 540	280	94	362	113	110	2 405	13 511	13 489	M.	
1 339	—	90	9	371	21	35	—	—	107 (4	1 217	4 829	4 172	E.	447
1 019	692	667	561	806	2 800	1 476	1 321	1 164	903	8 149	72 143	75 980	M.	
71	—	17	101	71	9 551	—	—	—	9	2 431 (5	14 297	11 721	E.	449
548	35	53	11	65	7	1	26	147	33 (6	655	2 310	1 824	M.	
4 480	—	5	3	30	—	—	—	—	14	—	4 686	5 [illegible]	E.	456
1 603	11	2 652	3 071	1 014	131	26	328	340	8 017	1 104	51 408	33 111	M.	
26	—	1	—	9	—	1	—	—	56	8	522	661	E.	457
610	456	1 418	495	744	514	573	684	1 199	632 (7	19 064	51 100	51 145	M.	
666	2	1	1	329	—	—	—	—	389	13	1 030	1 417	E.	459
901	120	984	511	304	266	404	398	1 255	10 582	3 607	27 205	26 506	M.	
601	—	5	—	81	—	—	—	—	—	142	14 029	11 711	E.	462
2 084	5 661	1 528	—	4 310	521	106	71	353	88 (8	8 090	35 686	36 422	M.	
1 734	18	12	4	63	1	—	—	—	5 499	2 (9	18 610	16 145	E.	465 u. 460
1 513	520	4 072	3 014	2 208	1 977	259	1 375	3 410	493 (10	11 571 (11	49 742	50 312	M.	
303	—	—	—	87	—	—	—	—	—	—	2 218	1 269	E.	466
3 186	265	1 715	888	125	1 980	84	245	248	—	2 877	16 296	8 311	M.	
7 741	124	167	2 707	34 536	34	—	10	—	18 275	341	312 841	219 311	E.	463, 464, 467 u. 469
50 321	9 974	69 870	84 022	23 739	17 030	1 143	5 863	4 460	7 448	52 196	472 468	435 017	M.	
809	—	8	3	1 476	—	—	7	—	3 491	8	24 650	20 022	E.	465
1 465	118	1 377	1 066	446	20	1	5	18	10	350	9 455	7 729	M.	
5 361	123	121	2 591	30 352	33	—	3	—	14 359	269	273 396	196 677	E.	464
70 068	5 852	55 904	29 835	20 020	13 588	751	4 254	4 021	7 026	39 264	386 336	361 467	M.	
1 349	1	35	109	2 540	1	—	—	—	368	57	40 560	29 181	E.	467
8 087	4 000	12 445	2 827	3 022	3 387	391	1 582	412	394	12 430	72 470	61 642	M.	
222	—	3	4	107	—	—	—	—	57	7	3 735	3 431	E.	469
701	4	144	250	251	35	—	22	9	18	152	4 197	4 239	M.	
Stück	Gewicht in 1000 kg	Stück	Gewicht in 1000 kg	Stück	Gewicht in 1000 kg	Stück	Gewicht in 1000 kg	Stück	Gewicht in 1000 kg	Stück	Gewicht in 1000 kg	Stück	Gewicht in 1000 kg	Stück	Gewicht in 1000 kg	Stück	Gewicht in 1000 kg	Stück	Gewicht in 1000 kg			
—	—	—	—	1	0	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	(13 102	236	21	46	E.	473 u. 474
12	—	—	1	1	—	—	2	13	—	—	—	—	—	—	—	79	321	(13 501	1 047	1 117	3 601	M.	

1) Darunter: Holzmehlgarnen und Zwirn von Leinen, Hanf oder Jute und Baumwolle (Gesamtgewicht 8 dz, Wert 8 700 ℳ); E. 19 855, M. 69 609; desgl., überwiegend oder ganz aus Baumwollgarn (Gesamtgewicht 8 dz, Wert 10 000 ℳ); E. 281, M. 186 (100 kg).

2) Darunter Eisenbahnschwellen, ohne Federn und Holzverband, zum Wert von 1000 ℳ und darüber bei 1 Stück (Gesamtgewicht 8 t, Durchschnittswert 125 ℳ für 100 kg); E. 93 Stück im Wert von 231, M. 414 Stück im Wert von 1662 (1000 ℳ); desgl., mit Federn und Holzverband (Gesamtgewicht 10 t, Durchschnittswert 100 ℳ für 100 kg); E. 4 Stück im Wert von 4, M. 4 Stück im Wert von 25 (1000 ℳ). Für den aufgeführten Gesamtabfuhrverkehr wurden durchschnittliche Frachtsätze im Betrag von 134 (1000 ℳ) berechnet.

3) Darunter: von Argentinien 41 880, von Chile und Peru 49 686; b) darunter nach Portugal 4 194; c) darunter von Japan 916; d) darunter nach Chile 625; e) darunter nach Britisch Australien 11 680; f) darunter nach Portugal 2 845; g) darunter nach Britisch Australien 2 741 (100 kg).

Digitized by Google

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ.	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.												Mengen von
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	47	251	58	905	11 702	—	1 295	116
				A.	707	138	—	65	1 189	34	93	2
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	2	145	22	366	935	8	238	7
				A.	332	1 033	777	641	12 035	201	7 834	699
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder lein. Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht ꝛc.	E.	—	5	1	131	144	—	12	1
				A.	83	419	339	176	299	151	2 133	302
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle ꝛc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	13	2	41	105	6	8	—
				A.	103	366	307	84	12	2	305	66
19. Kupfer ꝛc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, roh; Bruchkupfer	E.	9 700	4 477	121	3 496	175 169	349	13 481	707
				A.	732	4 613	167	10 283	264	528	2 574	—
506	19 a	frei	Quecksilber.	E.	10	4	—	—	294	1	47	—
				A.	2	—	1	—	2	—	4	1
509	19 b	12	Kupfer ꝛc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	5	131	6	2 171	618	—	30	—
				A.	1 194	297	613	840	1 268	2 654	2 000	1 535
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	63	355	5	2 480	2 353	1	74	1
				A.	642	205	645	398	771	752	1 216	270
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	9	172	11	1 158	997	23	97	1
				A.	425	565	522	927	2 703	985	1 034	234
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer ꝛc., vernickelt; feine versilberte aus Messing; aus Aluminium, Nickel ꝛc	E.	3	53	1	426	284	24	29	—
				A.	115	343	231	465	1 647	294	661	92
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren ꝛc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen ꝛc.	E.	0,04	13,44	1,40	25,20	21,22	17,76	3,14	0,76
				A.	0,40	20,60	12,44	45,10	113,41	59,22	30,27	0,61
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulateur-, Reise-, Wecker- ꝛc. Uhren	E.	9	3	—	24	7	—	6	—
				A.	270	980	192	909	6 870	129	949	99
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	6	—	13	54	1	3	—
				A.	77	351	37	442	3 359	9	208	13
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	14	20	—	194	91	5	16	—
				A.	184	277	303	276	2 511	117	709	127
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse in solchen	E.	25	971	114	48 962	568	260	139	7
				A.	20	5 562	448	539	1 962	53	465	15
21. Leder und Lederwaaren.												Mengen von
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	3	4 809	4	1 359	10 409	38	1 478	10
				A.	81	291	256	669	3 565	2 222	806	109
541	21 b	36	Handschuhleder; Kordwan, Marokin, Saffian; gefärbtes, lackirtes ꝛc. Leder	E.	—	242	22	3 016	567	305	63	1
				A.	76	1 231	259	1 500	6 981	1 940	749	91
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	46	916	1	126	1 775	1	538	—
				A.	15	26	172	855	361	9	78	1
543	21 b Anm.	6r. 3	Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle (A.: 2%)	E.	—	105	—	2 635	15 584	23	336	—
				A.	2	3	3	13	229	1	74	4
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	3	241	3	214	652	2	227	—
				A.	117	157	305	118	297	92	908	317
546	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	40	500	25	524	393	12	69	2
				A.	275	552	505	543	5 054	358	1 541	431
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder ꝛc.	E.	—	69	10	67	30	5	2	—
				A.	3	124	6	10	327	1	62	1

1) Darunter: Gestickte und Spitzenkleider (Zoll.: 1200 ℳ): 6; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Seide oder Florseide ꝛc. (Zoll.: 1200 ℳ): 117; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Halbseide (Zoll.: 675 ℳ): 65, Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle ꝛc.; wollene Leibwäsche (Zoll.: 300 ℳ): 1 153; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. (Zoll.: 120 ℳ): 67 (100 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene; gestickte und Spitzenkleider: 5 859; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche: 13 629; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.: 245 (100 kg).

3) Defektarie Stückzahl: 1 483 576.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 158,93, gemalztes Gold zum Zollsatze von 200 ℳ: 1,84 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 8 ℳ: 137, zum Zollsatze von 0,80 ℳ: 123 310; desgl. in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 1 591, Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 401 879; Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 874; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Zollsatz (M) lfd. Nummer	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
72	8	859	35	17	5	1 373	—	1 937	348 (a	7 109	26 213	26 793	E.	477
319	18	1 335	4	6	3	5	3	1	2 206	6	6 096	4 117	A.	
181	1	2	11	126	1	—	—	—	59	6 (1	1 430	1 264	E.	488—492
505	146	284	1 535	3 149	107	91	279	537	3 359	2 967 (3	36 631	34 939	A.	
16	6	—	—	11	—	—	—	—	1	1	339	216	E.	493
236	63	70	401	1 136	48	57	181	967	424	1 093	8 586	8 082	A.	
240	—	—	—	4	—	—	—	—	—	),	420	397	E.	495
130	121	12	263	74	5	1	9	68	4	349 (3	2 348	2 392	A.	
656	—	3	410	201	1 008	—	—	23	2 318	2 539	214 781	148 945	E.	503
29 967	—	6 863	6	1 123	11	—	—	13	1	20	57 145	45 243	A.	
2 047	—	1 081	—	2	27	—	—	—	—	—	3 519	3 236	E.	506
2	—	18	9	4	—	—	—	1	—	(b 65	109	233	A.	
1 213	—	1	—	104	—	—	—	—	13	—	4 292	3 018	E.	509
1 522	27	1 126	1 606	1 790	243	128	46	201	32	1 524	18 949	18 127	A.	
150	—	9	7	80	1	—	—	—	198	24	5 801	4 275	E.	515
1 096	86	1 748	654	2 742	439	39	114	129	73	1 185	13 209	11 522	A.	
1 169	—	38	15	114	—	1	—	—	63	17	3 855	3 780	E.	517
1 234	138	2 339	745	669	839	495	323	437	792	3 589	19 018	18 584	A.	
509	—	16	—	26	1	11	—	—	28	102	1 513	1 556	E.	521
569	66	863	385	312	305	109	166	271	664	1 402	8 950	10 236	A.	
50,11	0,07	5,36	0,41	12,72	1,01	0,13	0,36	—	2,66	2,13 (4	158,77	173,65	E.	522
62,07	3,40	18,01	7,10	67,00	13,22	4,94	17,94	56,66	9,70	78,71	642,05	689,09	A.	
12	—	—	—	14	—	—	—	—	8	5	88	80	E.	527
170	61	1 253	903	321	453	68	109	115	249	1 261	15 351	12 863	A.	
8	—	1	—	7	—	—	—	—	2	12	107	40	E.	533
65	7	51	39	78	70	51	53	242	13 375	1 654	20 244	15 907	A.	
197	1	2	1	22	—	—	—	—	19	83	668	631	E.	534
188	113	157	278	271	360	21	195	138	4 988	864	12 027	10 815	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
4 001	8	56	26	662 395	15	24	—	4	317	53 (3	717 978	634 185	E.	535—539
1 361	118	2 900	50	997	63	105	1	245	53 (c	3 834 (3	18 851	11 184	A.	
100 kg netto.														
1 187	—	271	—	524	57	54	46	4	1 177	153	21 583	16 717	E.	540
4 930	865	300	982	3 152	253	17	20	259	1 229	1 504	21 510	22 365	A.	
332	—	106	1	51	5	1	5	2	76	9	4 803	4 633	E.	541
3 748	339	700	483	728	851	53	121	349	1 895	2 156	24 306	22 697	A.	
74	—	3	—	42	14	—	192	117	1 478 (4	8 094	13 417	14 991	E.	542
539	132	21	52	325	1	—	—	1	1	16	2 605	2 733	A.	
526	—	—	—	93	214	—	6	—	1	—	19 544	21 500	E.	543
209	1	19	9	5	—	—	—	1	—	1	574	351	A.	
1 243	2	25	—	52	—	—	—	—	101	1	2 766	1 978	E.	544
397	120	577	740	2 635	23	5	18	27	115	306	7 274	6 499	A.	
2 674	—	16	5	54	1	—	—	—	9	14	4 313	2 923	E.	546
578	1 428	347	1 176	700	285	63	111	172	5 092	1 476	21 347	24 650	A.	
529	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	725	638	E.	549
308	2	10	22	13	3	—	8	3	1 282	62	2 247	2 392	A.	

0,50 ℳ: 389, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 183 231; goldene Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 3, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1 493; andere Gehäuse zum Zollsatze von 0,50 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1 291 (Stück).

c) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen: 1 186; desgl., in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse: 3 615; Taschenuhren in Gehäusen aus andern Metallen: 4 045; goldene Gehäuse: 51; andere Gehäuse: 8 954 (Stück).

a) Darunter: aus Oesterreich ohne Marseille und die deutschen Schutzgebiete 4 689, b) darunter nach Bolivien 10, nach Chile 21, nach Mexiko 18 (100 kg); c) darunter nach Chile 41 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 736 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, nach Mexiko 682 Stück Taschenuhren in silbernen Gehäusen, 725 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, nach Peru 111 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 671 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber; d) darunter aus Chile 8 658 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).
1.	2.	3.	4.	5.	6.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.					Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, eindrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	17
				A.	6
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—
				A.	10
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—
				A.	2
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—
				A.	12
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	11
				A.	1 121
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	8
				A.	1 704
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—
				A.	95
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—
				A.	477
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—
				A.	102
591 u. 592	22g 3 u. 22 Anm. zu f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug ꝛc.	E.	3
				A.	103
23. Lichte.					
597	23	18	Lichte aller Art	E.	6
				A.	102
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.					
602	25a	fr. 4	Bier aller Art, auch Met (Tara: 3%)	E.	57
				A.	32 625
603	25b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	12
				A.	3
604	25b (*2)	180	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	1
				A.	20 223
605	25b (*2)	180	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	3
				A.	9 545
611	25c 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	132
				A.	271
612	25c 2a	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	12
				A.	46
614	25c 2β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	11
				A.	328
615 u. 616	25f u. f Anm.	s. Anm. 12	Butter; auch Margarine	E.	84
				A.	391
617	25g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	9
				A.	1 523
618	25g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—
621 u. 622	25g 2β	s. Anm. 13	Fische: gesalzene (m. Ausn. d. Heringe), in Fäss. ꝛc.; auch getrocknete, geräucherte ꝛc.	E.	42
				A.	12
627	25h 1	s. Anm. 14	Südfrüchte, frische: Aepfel-, Citr-, Limon-, Cedrat-, Pomer.-, Gran-, Datt. u. Mand.	E.	71
				A.	1
630	25h 2	s. Anm. 15	Korinthen	E.	2
				A.	—

Einfuhr und Ausfuhr im							
Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.	
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
4 791	—	73	1 118	22	146	—	E.
4	32	10	1 263	22	520	73	A.
18 872	—	1 192	5 014	2 241	517	—	E.
15	183	17	13	114	88	91	A.
1 474	—	17	2 967	4	96	—	E.
10	472	—	8	737	257	266	A.
811	—	591	1 446	—	25	—	E.
5	118	4	17	189	9	7	A.
124	40	58	125	—	39	—	E.
892	2 402	2 740	3 484	902	2 701	823	A.
33	2	9	1 864	—	302	—	E.
42	254	13	723	36	382	74	A.
3	—	12	20	—	5	—	E.
35	27	—	41	22	242	9	A.
317	3	179	335	—	46	41	E.
13	1 617	60	316	64	520	206	A.
100	1	99	1 463	—	3	—	E.
17	484	24	244	142	325	136	A.
5	—	22	9	—	1	—	E.
29	59	15	273	35	67	42	A.
89	—	54	50	—	680	—	E.
177	45	19	978	29	162	9	A.
53	207	516	13 307	—	89	48	E.
48 479	1 190	138 206	11 885	21 534	32 552	274	A.
149	12	13 539	2 421	48	2 417	—	E.
2	1	8	2	4	15	5	A.
—	6	414	3	—	12	—	E.
8	33	9 215	6 100	4 182	47	84	A.
46	30	1 504	233	10	634	6	E.
1 393	125	983	659	101	368	590	A.
3 358	46	217 406	4 380	72 118	5 751	—	E.
5 520	439	6 476	4 516	207	5 621	170	A.
80	—	12 964	13	38	23	—	E.
787	94	111	5 385	62	1 142	161	A.
196	3	2 978	206	138	127	—	E.
1 217	100	599	10 514	148	4 138	217	A.
57	97	1 705	123	32	8 188	23	E.
1 415	4 884	1 356	47 356	5	463	16	A.
1 346	2 921	390	4 296	94	21 811	3	E.
2 249	65	63 542	42 625	13	633	161	A.
126	8	25	—	—	266	—	E.
729	2 783	349	451	27	62 779	1 329	E.
52	125	18	28	—	190	16	A.
6 632	—	1 092	3 429	48 112	1 641	—	E.
5	28	—	9	—	1	3	A.
819	26	502	1 316	1 550	6 728	—	E.
—	—	—	1	—	—	—	A.

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zoll: dr. 6 ℳ, T.: 4%): E. 6 774, A. 19 371; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll: dr. 6 ℳ, T.: 4%): E. 1 815, A. 100; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll: 9 ℳ): E. 8, A. —; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll: 12 ℳ): E. 5 (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 8 englisch (Zoll: dr. 6 ℳ, T.: 4%): E. 5 293, A. 1 513; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll: dr. 6 ℳ, T.: 4%): E. 50 843, A. 731; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll: 9 ℳ): E. 72 329, A. 554; desgl., über Nr. 35 (Zoll: 12 ℳ): E. 18 730, A. 618; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll: 12 ℳ): E. 160 (100 kg).

3) Darunter: Leinengarn, gebleichtes ꝛc., bis Nr. 20 englisch (Zoll: 12 ℳ): E. 3 643, A. 663; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll: 18 ℳ): E. 956, A. 2 401; desgl., über Nr. 35 (Zoll: 20 ℳ): E. 180, A. 1 044; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll: 20 ℳ): E. 20 (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie leinener Zwirn, nicht accommodirt (Zoll: 36 ℳ): E. 990, A. 615, accommodirter Nähzwirn (Zoll: 70 ℳ): E. 1 956, A. 172 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, auch gebleicht, getheert, geteert oder gefirnißt (Zoll: 10 ℳ): 666, andere Seilerwaaren (Zoll: 24 ℳ): 225 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zoll: 12 ℳ): 2 843; desgl., 41 bis 60 Fäden (Zoll: 24 ℳ): 66; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll: 60 ℳ): 12 (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll: 60 ℳ): 52; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll: 120 ℳ): 14; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll: 120 ℳ): 7 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Gewicht (G) bezw. Zahl (St.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28
100 kg netto.														
149	—	162	—	6	—	2 050	—	1	6	75 (1	8 676	8 22..	G.	550—554
16 840	1	64	5	285	—	—	—	1	—	245 (1	19 371	25 999	N.	
45 945	—	1 039	—	325	—	85	—	—	—	— (2	78 270	78 237	G.	560—564
1 522	21	64	23	230	247	—	—	4	9	414 (2	3 0..	3 21..	N.	
258	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (3	4 817	3 040	G.	565 568
127	—	9	855	134	864	—	—	1	92	474 (3	4 3..	4 102	N.	
54	—	—	—	14	—	—	—	—	5	— (4	2 9..	3 847	G.	569 u. 570
155	65	51	8	40	—	—	2	25	47	33 (4	787	1 240	N.	
55	—	381	3	49	—	—	—	—	—	8 (5	8..	1 1..	G.	571 u. 572
1 869	858	900	552	1 190	900	263	421	2 863	82	4 787	29 7..	27 0..	N.	
50	—	53	9	28	—	55	—	9	6	9 (6	2 437	2 047	G.	575 579
101	228	194	148	255	11	—	192	60	991 (6	1 678	7 0..	9 17..	N.	
12	—	—	—	—	—	1	—	—	—	— (7	9..	96	G.	580 -582
48	31	35	113	96	1	—	3	26	207	66	1 0..	2 189	N.	
1 731	15	140	—	33	—	4	—	—	12	17 (8	2 873	2 80..	G.	583—587
298	77	89	437	329	14	8	9	32	186	1 184	5 9..	6 40..	N.	
125	—	3	—	12	—	—	—	—	—	1 (9	1 8..	1 76..	G.	588 590
187	101	113	289	421	24	—	26	140	2 453	249	5 4..	5 94..	N.	
83	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6 (10	1 3..	1 0..	G.	591 u. 592
55	6	28	61	69	3	2	12	31	7 166	124 (10	8 2..	7 17..	N.	
139	—	—	—	11	—	—	—	—	—	1	1 9..	1 .2..	G.	597
49	93	59	159	106	148	11	53	142	101 (9	2 940	5 0..	5 02..	N.	
104 496	—	2..	9	93	—	2	—	67	80	9	179 ..	150 213	G.	602
37 180	259	8.2	1 774	51 867	3 0..	7 734	7 498	18 176	27 7..	74 498	417 8..	6.3 7..	N.	
35	137	—	—	20	133	74	—	18	171	3 890	23 070	16 126	G.	603
22	3	74	1	6	—	4	—	—	2 (6	699	851	159	N.	
—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	443	431	G.	604
3 241	4	20	3 765	14 284	156 892	17	2	1	268	5 367	223 753	83 503	N.	
118	1	44	37	42	14	1	—	2	26	47	2 795	2 308	G.	605
218	27	600	278	92	1 742	154	239	1 694	24 143 (4	13 168 (11	56 179	37 767	N.	
50 0..	131	6..	1	4 12..	51 3..	3..	3	9..	711	29 746	475 6..	472 1..	G.	611
867	57	2 171	528	9 052	39	48	172	596	24 237	1 742	62 139	55 353	N.	
43	—	4	1	27	6	11	—	—	13	1	13 236	12 401	G.	612
151	35	150	406	240	41	107	89	20	299	761	10 087	9 352	N.	
581	1	34	6	113	157	—	1	7	36	258	4 853	4 762	G.	614
951	22	414	1 182	506	84	418	99	228	9 130	3 123	33 378	20 788	N.	
18 419	—	17 374	1	580	—	—	—	—	11 209	324 (12	58 276	60 343	G.	615 u. 616
80	—	5	8	669	189	65	3	13	17	224	57 159	52 324	N.	
34 041	—	71 691	3	156	—	7	91	152	20 256	405	157 681	34 101	G.	617
1 023	1	19	56	2 414	61	55	56	113	1 073	848	116 530	103 414	N.	
3 704	—	4 219	—	97	—	—	—	—	—	—	8 445	2 963	G.	618
25	—	1 215	337	57	—	—	—	—	507	31 (13	70 661	24 230	G.	621 u. 622
2 220	3	43	15	81	2	—	—	2	75	8 (13	2 890	3 054	N.	
23 045	—	—	—	173	93 020	—	9	33	30	290 (14	177 577	179 247	G.	627
22	—	16	20	4	—	—	—	—	—	—	109	148	N.	
3 219	—	—	—	738	254	—	—	—	25 (6	27 488 (15	42 727	46 473	G.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	N.	

8) Darunter: Leinwand, ungebleicht rc., auf 1 qcm Gewebefläche enthält.: bis 40 Fäden (Holl.: 12 qM): 1 web.; belgl., 41 bis 60 Fäden (Holl.: 14 qM): 724; belgl., 61 bis 120 Fäden (Holl.: 24 qM): 406; belgl., mehr als 120 Fäden (Holl.: 60 qM): 596; belgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Holl.: 60 qM): 39 (100 kg).

9) Darunter: Leinwand rc., gebleicht rc., auf 1 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Holl.: 60 qM): 243; belgl., mehr als 120 Fäden (Holl.: 180 qM): 1 485; belgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Holl.: 120 qM): 22 (100 kg).

10) Darunter: Leinener Damast aller Art (Holl.: 150 qM): 2 113, N. 3 454, bedruckter Tisch-, Bett- und Handtücherzeug, sowie Kittel und Hemden, nicht unter Tarifnummer 22 g 2 und 3 fallender Gewebe rc. (Holl.: 60 qM): 2. 15, N. 4 744 (100 kg).

11) Darunter: 36 866 (100 kg) Jaujagaaren, welche nicht eigentliche Zellstoffgarne sind (Jute rc.).

12) Darunter: Butter, auch Margarine (Holl.: 80 qM): 34 761; belgl., einzelne Stücke in Mengen von nicht mehr als 2 kg für Verbraucher bei Gewichtsmin. (Netto): 5 615 (100 kg).

13) Darunter: Stockfisch, getrockneter (Holl.: br. 3 qM, T.: —): 2. 6 979, N. 96; Fische, gesalzene rc. (Holl.: br. 3 qM, T.: 12 %): 2. 65 883, N. 2 794 (100 kg).

14) Darunter: zum Hollatze von 12 qM: 20, zum Hollatze von br. 6 qM (T.: 15 %): 177 657 (100 kg).

15) Darunter: zum Hollatze von 24 qM: —, zum Hollatze von 6 qM: 42 727 (100 kg).

a) Darunter nach Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 859; b) darunter: nach Kapland und Oranjefreistaat 870, nach Chile 897; c) darunter nach Deutsch Westafrika 498; d) darunter nach Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 6225; e) darunter von Großbritannien 36 866 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												
											Mengen von	
631	25 h 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	21	1 633	—	2 181	2 015	7 684	7 008	—
				A.	3	—	—	—	1	—	1	—
633	25 h 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	15	133	—	1 628	1 223	10 373	426	—
				A.	1	—	—	—	1	—	—	1
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gepulvert	E.	34	195	—	67	10 089	28	1 730	—
				A.	1	—	—	—	—	—	—	3
					Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	11	392	2 467	1 255	290 445	—	136 591	185 582
				A.	27	4	3	—	6	—	3	2
											Mengen von	
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	4 735	48 832	52	14 679	51 031	444	218 604	24
				A.	3	1	1	34	2	—	21	—
655	25 m 3 a	35	Kakao in Bohnen, roh	E.	112	559	—	3 607	5 103	76	2 381	—
				A.	—	—	—	—	—	—	16	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	8	60	15	3 307	315	329	21 708	5
				A.	46	172	201	3 566	136	138	192	1
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	2	847	3	6 912	—	—	1 063	—
				A.	526	112	914	49	1 181	21	18	10
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	35	2 936	1	2 739	689	1 195	1 791	1
				A.	78	17	75	132	41	—	74	18
671–673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	4	46	10	979	12	9	3 109	—
				A.	15	20	59	3	128	1	28	29
674	25 q 1 α	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	3	—	23	224	—	58	—
				A.	1 675	1 890	933	4 954	19 991	3 515	876	258
675	25 q 1 α	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	14	2	—	142	57	—	159	—
				A.	15 818	17 832	24 256	24 426	184 092	45 108	3 325	4 351
677	25 q 1 a	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	13	98	1	57	899	1	29	—
				A.	450	541	279	583	208	1 119	534	293
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	24	23	21	15	63	—	79	—
				A.	2 556	132	47	420	422	18	208	59
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	E.	8	368	2	8 826	116	—	98	—
				A.	3 808	153	9 439	226	647	4	489	4 204
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	330	200	7	66	129	8	114	1
				A.	115 800	1 136	35 702	4 743	133 296	7	127 009	134 846
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	1	9 450	186	30	—	—	10 876	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	5 069	18 249	38 086	71	17 296	1 018	71 030	—
				A.	27	7	4	—	13	—	12	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	100	778	66	100	132 374	—	1 712	1
				A.	57 520	153 932	35 062	5 372	8 860	—	162 720	9 258
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	1 803	4 457	—	117 651	459	1 217	25	1 234
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: syrupartig	E.	1	22	—	5	—	—	1	—
				A.	3 130	50	185	269	71 929	106	—	29
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	172	—	8	748	12 111	—	480	—
				A.	244	—	5	7	4 161	1	42	9
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	426	765	1	122	430	38	63 688	—
				A.	7	145	18	686	51	2 664	727	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabackrippen; auch sauciirte	E.	—	—	—	—	—	—	404	—
				A.	—	—	—	—	—	—	4 245	—
699	25 v 2 α	270	Cigarren	E.	29	126	—	29	21	10	436	—
				A.	361	36	42	129	188	11	44	201
702	25 v 2 β	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	1	—	5	—
				A.	1	—	—	—	2 278	—	1 917	—
703	25 v 2 β	180	Rauchtaback; sauciirte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftaback	E.	—	10	—	139	32	1	43	—
				A.	142	932	4	499	16	1	1	14

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 0 ℳ: 79 865 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 30 ℳ: —, zum Zollsatze von 10 ℳ: 17 017 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. 1 183 [und zwar: zum Zollsatze von 50 ℳ: 177, zum Zollsatze von 40 ℳ: 1076], A. 583, Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt (Zoll: 80 ℳ): E. 811, A. 69; andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladesurrogate (Zoll: 60 ℳ): E. 2412, A. 60 (100 kg).
4) Darunter von Mühlenlagern: 7 744 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 23 604 (100 kg).
6) Darunter von Mühlenlagern: 650 841 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
9 690	—	—	—	925	2 496	—	—	—	30 (a	46 285 (b	79 968	80 009	E.	631
9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18	24	A.	
522	—	—	—	59	2 132	12	—	—	—	1 091 (a	17 617	15 556	E.	633
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	10	21	A.	
61	—	—	—	5	120	13 873	1	196	35	1 729	28 163	27 114	E.	639
1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9	35	A.	
Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll		
52	—	64	28 436	8	—	—	—	—	1	12 018	657 354	587 061	E.	648
166	—	13	36	4	1	—	—	4	104	4	377	756	A.	
100 kg netto.														
1 168	—	13	1	861	123	10 369	1 245	354 248	3 862	124 372	834 863	809 674	E.	652
59	—	11	1	10	—	—	—	—	—	—	143	258	A.	
—	—	6	—	349	52	982	9	2 295	1 996 (a	23 939	41 471	34 542	E.	655
—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	19	9	A.	
671	—	540	1	26 051	—	—	1	—	40	1	55 052	53 828	E.	659
70	1	19	7	3 144	—	1	—	7	39	65	7 802	7 630	A.	
25	—	30	—	23	—	—	—	—	—	—	8 905	7 248	E.	664
71	1	141	194	3 079	—	—	59	158	7 568	591	14 693	21 516	A.	
39 732	—	58	6	766	9	568	—	67	19 580 (a	29 742	100 135	137 765	E.	667
67	—	24	29	922	—	1	—	15	11	18	892	1 316	A.	
15	—	5	—	283	—	—	—	—	—	4 (a	4 476	3 705	E.	671 – 673
39	24	2	9	9	—	4	1	10	259	6 (a	703	978	A.	
418	—	—	—	60	—	—	—	—	5	—	791	1 274	E.	674
5 286	103	84	560	2 190	4 670	—	31	10	17 764	433	65 223	49 289	A.	
100	—	1	—	2	5	—	—	—	—	—	488	140	E.	675
170	59	1 034	1 390	8 289	63 918	300	—	290	4 920	2 710	402 343	246 358	A.	
615	—	1	—	18	—	1 323	—	8	1 175	131	4 369	4 345	E.	677
272	42	135	229	1 080	86	—	1	24	8	85	6 020	8 721	A.	
312	—	267	15	248	—	1	—	7	16	5	1 095	963	E.	679
327	—	41	35	351	67	54	1	2	88 (d	5 123 (a	9 951	11 085	A.	
645	2	139	—	123	—	6	—	2	120	—	10 455	11 074	E.	680
200	—	1 833	87	4 045	77	5	3	120	159	2 248 (b	27 747	22 515	A.	
30 806	—	1 215	—	430	—	2	17	7	1 540	920	85 911	31 988	E.	681
288	—	3 021	87 261	16 692	630	14	—	54	26	2 371 (c	662 890	981 689	A.	
46 216	—	14 910	—	6 471	—	—	—	—	—	—	88 142	59 402	E.	682
378	—	—	149	219	30	522 636	—	433	952	18 917 (f	694 533	579 032	E.	686—688
20	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1	80	1 538	A.	
118	—	27	25	11 472	4 303	—	109	1 159	51	9 920 (b	162 341	162 677	E.	689 u. 690
154 442	3	98 389	60 903	25 611		433 121	4	600	25 106	68 381	1 280 203	1 034 522	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	E.	691
92	—	4	191	2 118	594	—	—	—	—	—	129 845	109 702	A.	
3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	34	68	E.	692
27	953	213	485	2 526	21	—	298	7	2 121	2 240	84 585	37 043	A.	
26	—	—	—	1	—	—	—	16	1 667	95	15 403	10 367	E.	693
24	36	1	—	482	—	—	80	4	118	70	5 352	3 870	A.	
3 972	2	1 205	1	162	6	298	122	70 240	69 570 (e	88 294	239 242	273 257	E.	695
11	312	—	4	3 988	—	—	9	—	—	150	8 781	7 334	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	11	20 514	230	21 155	23 686	E.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 245	—	A.	
158	—	—	—	59	26	6	—	11	79 (f	1 400	2 389	2 537	E.	699
42	1	46	122	124	2	20	102	48	6 (g	785	2 310	2 659	A.	
—	—	3	—	—	—	—	—	120	12 (h	38	173	15	E.	702
—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	66	4 202	3 624	A.	
56	—	24	1	6	—	—	—	2 386	40	17	2 757	2 235	E.	703
2	—	—	10	25	—	6	2	16	6	42	1 718	1 502	A.	

a) Darunter Asien, geschätzt vom Ursprung eingeführt: 46 194 Doppelzentner, in einzelnen Posten über 1000 kg: 46 285 Doppelzentner, ausgeschieden: 1 (= 100 kg).

b) Darunter: Asien, nicht ermittelt eingeführt (Zoll): 12,50 Mk.: 6 887; desgl., fernerhin eingeführt (Zoll): 15 Mk.: 119 068; Cuba, in gemischten zc. Waaren, besteuert, nicht fernerhin eingeführt (Zoll): 0,50 Mk.: 7470; desgl., fernerhin eingeführt (frei): 36 020 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	61	71	7	19	4 281	5	2 498	—
				A.	1	—	—	—	1	1	—	1
705	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.; krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	9	—	—	9	—	—	—	—
				A.	2 572	2	420	283	57 142	4	16	3
707—713		wie folgt	Zucker	E.	147	925	1 336	2 163	3 141	—	5 944	—
				A.	1 241 841	29 074	21 086	61	3 099 148	10 549	353 220	32 468
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	57	915	75	2 131	757	—	4 598	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	90	10	1 261	32	2 384	—	1 346	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887	(* 8,50	Rohzucker von mind. 90% u. raffinirter Zucker u. unter 98, aber mind. 90% Polarisation	A.	750 272	1 028	4 494	—	2 169 776	1 763	324 075	2 121
711		(* 10,65	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner die sog. Crystals ꝛc.	A.	474 683	28 006	13 746	5	914 601	8 786	28 304	26 769
712		(* 10,00	Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	16 783	3	2 842	—	14 764	—	816	3 576
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt	A.	98	37	4	56	7	—	25	2
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc.	E.	8	62	—	3 782	496	15 952	86	—
				A.	48	55	42	1	9	1	22	6
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	528	131	10 837	127	256	5 298	1
				A.	22	10	2	2	1	—	2 000	16
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	7 342	—	239	59 447	11	27 888	—
				A.	—	—	—	—	2	—	7	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	4	2 557	—	1 213	134 768	—	104 385	—
				A.	11	7	5	59	27	19	6	3
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	33	291	—	3 432	461	28 929	619	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiaöl ꝛc. (Tara: —)	E.	267	841	—	525	35 047	647	8 414	—
				A.	1 183	192	80	17	40 430	241	264	582
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	10	—	39	5	109	—	1 598	—
				A.	3	—	—	—	4	5	—	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	11	1 802	12	2 652	38	—	669	—
				A.	7 168	2	29	49	14 647	9	702	588
730	26 b	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	65	28 805	279	2 744	13 704	11	46 381	—
				A.	114	4	135	102	104	1	94	14
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	421	350	—	82	903	12	2 424	1
				A.	407	216	52	916	449	2 142	634	15
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenspeck; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	231	1 660	3 794	540	6 955	10	8 912	65 402
				A.	69	83	3	4	2	4	63	5
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13%)	E.	21	2 556	676	12 092	28 191	—	9 655	153
				A.	210	2	20	145	30	10	789	2
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5%)	E.	—	1 717	1 043	—	—	—	2 711	16 335
				A.	8	520	—	36 353	663	2 204	1 520	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5%)	E.	—	354	2 447	147	412	—	1 092	11 963
				A.	185	26 810	76	67 401	48 810	14 282	5 977	—
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Stroh- und anderes Packpapier (Tara: 1%)	E.	51	512	2	142	913	7	348	52
				A.	7 964	7 910	556	877	38 792	000	15 046	254
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Aetzkalk- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1%)	E.	5	5	110	158	895	—	3 916	—
				A.	2 646	694	1 102	701	45 847	240	1 129	489
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	225	219	83	745	1 201	26	146	—
				A.	21 520	4 633	3 027	1 336	49 225	1 489	36 133	1 005
758	27 f 3	24	Papiertapeten	E.	4	27	5	1 544	192	3	78	—
				A.	229	1 978	325	1 196	534	1 912	4 841	72

*) Steuervergütung für 100 kg netto.
1) Darunter zum früheren Zollsatze der Tarifnummer 25 x (*2) von 24 ℳ: — (100 kg).
2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ: 342, zum Zollsatze von br. 4 ℳ (Tara: —): 29 064 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 2 284 (100 kg).
4) Darunter: zum Zollsatze von br. 2 ℳ: 175; frei: 51 638 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 24 830 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
35	—	76	—	8	2	165	—	7	—	(a 6 366	13 581	12 591	E.	704
31	—	—	—	5	1	—	—	—	—	3	44	43	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	63	59	E.	706
37	52	21	25	24	1	—	514	26	910	5 615	67 667	28 461	A.	
230	—	2	—	42	—	754	1	17	311	931	15 944	13 151	E.	707—713
1 598	35 644	46 119	155 032	55 310	951	11 468	2 181	106	302 610	30 869	5 429 335	3 276 052	A.	
220	—	2	—	42	—	79	1	13	310	89	9 289	6 766	A.	707
10	—	—	—	—	—	675	—	4	1	843 (1	6 655	6 385	E.	708
—	—	45	97 632	766	99	—	—	—	294 373	18 130	3 664 624	2 145 895	A.	710
1 575	34 501	42 182	51 958	54 520	395	11 468	—	5	4 857	10 617	1 706 983	1 065 194	A.	711
21	1 148	3 884	5 389	19	451	—	2 180	99	3 340	2 113	57 422	64 718	A.	712
2	1	8	3	5	6	—	1	2	40	9	306	245	A.	713
972	—	2	—	286	679	—	—	—	10	61 (2	22 396	27 374	E.	717
503	—	66	7	37	—	—	1	—	—	17	820	760	A.	
9	—	6	8	104	—	—	—	—	1 180	34	18 819	13 210	E.	718
1 324	4	14	8	199	—	—	—	4	2	6 (3	3 674	4 025	A.	
—	—	—	—	60	—	120	—	61	22 914	371	118 453	57 375	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	350	A.	
2	—	121	—	330	1	—	—	—	368	—	243 767	297 698	E.	720
415	2	2	28	27	2	—	—	7	16	27	663	354	A.	
4 314	—	—	—	286	13 258	—	—	—	—	2 358 (4	51 981	72 864	E.	722
37	—	—	—	24	39	6 247	—	261	154 (b	48 958	101 461	80 103	E.	724
28 898	1	2 428	287	6 347	17 007	—	12	134	3	13 542	111 648	120 791	A.	
—	—	3	1	56	—	5	—	1	—	75	1 902	1 680	E.	725
9	1	16	2	—	12	—	2	—	21 (c	19	94	103	A.	
9	—	6	—	15	—	—	—	—	4	2	5 220	1 172	E.	728
93	—	67	208	212	—	1	—	—	1 120	91 (5	24 956	48 916	A.	
9 834	—	536	3	297	10	—	1	53	440 550	437	552 710	384 483	E.	730
9	—	52	7	32	15	—	—	11	62	74	830	814	A.	
248	—	325	5	3	—	—	—	—	2 206	2	6 982	6 760	E.	732
3 335	31	562	119	539	1 196	5	4	429	58	1 095	12 204	14 362	A.	
30	—	9	1 312	12	3 659	1	—	—	422	3 359	96 356	87 785	E.	733
817	5	197	—	25	1	1	—	9	—	96	1 384	1 495	A.	
635	—	1 729	58	925	1	62	1 284	7	15 750	4 536	78 331	53 421	E.	734
1 374	—	1	90	233	10	1	—	—	177	28	3 122	4 116	A.	
4 278	—	—	24 155	1 216	—	—	—	—	—	—	51 455	23 582	E.	741
531	158	402	—	1 599	104	—	10	1	123	10	44 206	54 610	A.	
27 245	—	1	4 235	406	—	—	—	—	129	—	48 421	33 490	A.	742
5 177	201	5 388	106	14 514	3 256	424	474	255	50 943	628	245 007	262 121	E.	
2 218	—	1	1 853	299	2	—	—	—	—	24 (6	6 424	6 422	E.	740, 745
1 476	515	162	616	3 051	2 670	1 025	513	4 510	1 499	18 493 (6	106 529	96 533	A.	u. 747
11 655	—	—	796	227	4	—	—	—	5	— (7	17 776	9 678	E.	743 u. 746
794	466	979	463	1 750	2 100	17	886	1 152	3 731	4 279 (7	69 465	107 522	A.	
1 825	—	67	15	3 379	6	—	—	—	9	30	7 976	8 433	E.	751
1 962	1 030	608	3 810	2 399	4 548	1 657	7 246	9 106	2 580	27 089	181 005	183 198	A.	
34	—	—	36	5	—	—	—	—	54	2	1 984	1 516	E.	758
1 755	52	296	349	1 165	692	—	699	447	248	2 059	18 849	17 773	A.	

6) Darunter: Grauer Lösch- und gelber rauher Strohpapier (Holl.: Nr. 1 A): C. 736, E. 15 746; anderes Packpapier, ungeglättet (Holl.: Nr. 4 A): C. 695, E. 67 693; desgl., geglättet (Holl.: Nr. 6 A): C. 4913, E. 15 005 (100 kg).

7) Darunter: Pappen (außer Glanz-, Leder-, Filzdach-, Dach-, Asphalt-, Theerpappen rc. und Preßspänen), sowie Papiermachémasse (Holl.: Nr. 1 A): C. 18 684, E. 69 855, Glanz- u. Lederpappen, Preßspäne (Holl.: Nr. 6 A): C. 1 152, E. 2 615 (100 kg).

a) Darunter von China 3 826, b) darunter von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 52 446; c) darunter nach Chile 9 (100 kg).

Nach: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												Mengen von
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	601	169 003	8	690	1 855	5 033	72 004	—
				A.	42	16	13	83	13	11	95	19
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	11 055	31 006	128	1 771	30 432	8	34 429	4
				A.	102	84	91	166	22	129	112	14
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	39	—	1 828	164	1 039	18	—
				A.	—	100	—	757	352	14	3	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	15	—	1 321	307	7 146	127	—
				A.	1	5	—	136	168	34	46	—
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide rc.	E.	—	14	—	258	39	5	4	—
				A.	—	39	5	73	239	366	38	1
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	—	37	1	2 003	545	49	53	—
				A.	78	1 051	495	2 305	12 157	684	1 634	228
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	82	1	—	—	—
				A.	—	—	—	3	3	2	1	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls rc., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	6	—	481	58	34	1	—
				A.	9	28	45	48	276	24	122	26
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blonden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger rc.	E.	—	2	—	544	12	—	—	—
				A.	—	4	—	6	8	2	4	1
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	2	—	80	10	—	5	—
				A.	4	208	93	80	1 270	64	391	56
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	33	6	—	—	—
				A.	22	187	90	94	1 703	59	445	17
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls rc., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	20	1	381	402	15	46	—
				A.	40	563	232	1 920	8 115	454	505	111
33. Steine und Steinwaaren.												
605	33 c	br. 0,20	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	1	566	1	7 756	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	1
607	33 c u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	1	51 151	—	41 997	430 931	—	820	—
				A.	141	179	95	—	108	—	957	23
34. Steinkohlen, Braunkohlen rc.												
617	34	frei	Braunkohlen	E.	600	310	—	2	2	—	—	—
				A.	20 090	126	2 701	13	125	—	104	—
618	34	frei	Koks (Koaks)	E.	149 886	3 121 215	241	13 909	247 064	—	2 975	—
				A.	158 405	179 033	39 222	2 309 536	493	68 300	448 774	45 571
619	34	frei	Steinkohlen	E.	35 230	2 313 039	6 087	220 084	20 067 078	2	255 637	—
				A.	3 206 944	3 938 807	46 305	5 012 097	32 538	663 453	19 180 482	8 771
622	34	frei	Verstch. nicht gen. Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	952	189 777	—	4	100	—	314	—
				A.	25 851	9 223	323	19 791	3	1 900	340 736	8
35. Stroh- und Bastwaaren.												
828	35 d 1	1 Stück 0,20	Hüte aus Stroh, Rohr rc.: ungarnirt .	E.	Stück 12	Stück 3 934	Stück 1 545	Stück 115 029	Stück 14 861	Stück 104 190	Stück 5 654	Stück 1 134
				A.	17 775	11 879	153 835	1 166 097	29 312	4 874	388 092	56 822
829	35 d 2	1 Stück 0,40	—: garnirt	E.	187	1 682	188	13 642	3 931	1 983	4 435	20
				A.	14 673	7 893	12 219	7 543	3 076	369	126 869	53 830

1) Darunter: Floretseide, gekämmt, auch gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 477, A. 1 165, gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide rc.: E. 529, A. 949 (100 kg).

2) Darunter: zum Zollsatze von 800 ℳ: 3, Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 91 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende August 1890.

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patzgonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
32 247	—	284 547	—	4 213	—	—	—	—	2 963 088	147	3 534 639	3 542 927	E.	765
107	3	68	19	184	52	—	5	10	24	28	792	931	A.	
333	—	129 542	—	347	—	158	—	2	83 250	158	322 683	264 586	E.	766
308	12	137	189	915	12	—	131	5	—	150	2 579	4 965	A.	
1 040	—	—	—	6 030	—	—	—	—	—	—	10 158	9 492	E.	770
232	—	39	4	704	1	—	—	—	—	3	2 209	2 327	A.	
406	—	3	—	5 111	—	—	—	—	—	1	14 437	17 908	E.	771
95	—	2 028	6	138	—	—	—	—	5	—	2 662	2 519	A.	
9	—	—	—	686	—	—	—	—	—	—	[1] 1 015	755	E.	775 u. 776
666	3	126	11	518	18	—	3	—	—	8	[1] 2 114	1 857	A.	
141	—	—	—	992	—	—	—	—	4	12	3 837	3 714	E.	778—789
795	100	275	699	694	434	135	90	233	17 955	1 396	41 498	43 694	A.	
—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	[2] 94	83	E.	780
8	—	4	—	—	—	—	—	—	5	2	28	37	A.	
41	—	—	—	573	—	—	—	—	—	9	[3] 1 203	1 065	E.	782
98	13	28	101	55	6	36	6	26	124	100	1 171	1 204	A.	
5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	2	570	568	E.	784
6	—	4	5	3	1	—	—	3	3	9	59	92	A.	
7	—	—	—	137	—	—	—	—	1	—	243	284	E.	786
216	8	44	105	206	92	2	—	25	1 487	62	4 413	3 958	A.	
10	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	52	62	E.	787
35	25	60	69	45	35	3	12	4	535	100	3 540	3 799	A.	
74	—	—	—	113	—	—	—	—	2	1	1 055	997	E.	789
296	89	69	378	234	249	86	55	158	15 201	961	29 716	32 052	A.	
76	—	—	—	17 317	—	—	—	—	—	—	25 717	27 461	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	]	625	A.	
30 580	—	—	—	258	—	—	—	—	—	—	[4] 555 738	436 929	E.	807
12 862	—	165	—	154	—	—	—	—	—	—	14 684	17 136	A.	
43 611 423	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	43 612 437	34 972 121	E.	817
85 700	—	1	—	966	—	—	—	—	297	1	110 124	94 504	A.	
99 914	—	3 011	—	5 411	—	—	—	—	5	—	2 643 631	2 512 439	E.	818
1 889 410	700	607 910	99 244	246 106	1	—	—	—	—	50 153	6 142 858	5 382 952	A.	
3 555 002	4	69 074	—	4 694	—	—	—	—	2	16 417	26 612 350	29 186 425	E.	819
21 359 370	16 360	1 048 467	102 439	4 346 073	2 805	—	—	200	816	2 452	59 028 379	56 651 440	A.	
100 868	—	—	—	5 261	—	—	—	—	—	—	297 276	344 044	E.	822
10 268	—	41	60	128 495	—	—	—	7	—	6 500	543 206	560 916	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
22 922	—	11	130	45 204	32	21	4	15	76	3 425	318 190	368 983	E.	828
32 193	363	21 029	31 672	98 332	10	188	18	19 995	727	77 133	2 110 946	2 245 540	A.	
10 763	—	106	52	5 175	2	5	—	1	15	225	42 412	37 250	E.	829
10 331	685	25 793	22 855	18 487	168	17 113	2 407	21 279	1 443	[5] 139 686	486 919	436 127	A.	

[3] Darunter: zum Zollsatze von 800 ℳ: 40, Bindern aus Seide oder Florseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 1 163 (100 kg).

[4] Darunter: Dachschiefer und rote Schieferplatten (Nr. 33 c) zum Zollsatze von kr. 1,50 ℳ: E. 109 731, desgl., ferner eingehend (Nr. 33 c Anm.), zum Zollsatze von kr. 0,50 ℳ: E. 445 945 (100 kg).

[5] Darunter nach Chile 47 165 (Stück).

Nach: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14, d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
36. Theer, Pech, Harze, Asphalt.												Mengen von
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ꝛc.	E.	4 191	4 612	—	10 760	2 671	13 447	4 552	—
				A.	673	283	2 971	143	12 401	145	3 396	144
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	116	18 958	—	42 067	20 292	388	51 085	52
				A.	212	63	237	429	93	215	27	8
837	36	frei	Theer aller Art	E.	31 979	2 836	2 433	10 614	54 545	199	10 592	4 560
				A.	2 826	5 193	2 897	3 553	3 017	2 614	3 101	608
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	55	42	1 031	43	13 488	1 628	—
				A.	—	844	7	415	33	—	212	—
848	37 b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15 %)	E.	2	113	423	1 161	128	13 019	6 956	—
				A.	8	202	342	1 532	1 214	26	1 513	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ꝛc.	E.	8 340	46 657	230 440	2 372	12 294	—	487 256	400
				A.	181 751	13 619	80 600	111 039	8 659	17	47 614	2 710
852	38 b	br. 0,50	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	268	49 753	6 988	6 384	212 547	87	17 147	—
				A.	4 733	24 972	9 587	44 653	245	3 559	11 859	1 031
856	38 c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ꝛc.) aus Töpferthon, nicht modellirt ꝛc. (Tara: 15 %)	E.	4	129	44	427	456	1	304	—
				A.	1 148	3 315	1 110	1 567	569	65	25 800	94
857	38 d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ꝛc. (Tara: 10 %)	E.	—	1 970	—	1 429	1 114	—	412	—
				A.	1 832	1 404	1 947	1 056	164	699	2 420	856
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ꝛc.	E.	30	306	34	722	4 083	45	1 197	—
				A.	2 950	4 533	3 552	14 288	2 049	3 176	2 124	2 743
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	3	55	26	628	220	9	63	4
				A.	948	1 224	748	2 162	23 855	727	3 523	645
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	2	13 436	12 012	6 191	691	4	2 523	1
				A.	—	786	269	480	643	63	1 557	1
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	9	58	28 382	4 627	—	—	11 301	—
				A.	3	24	—	20	—	—	40	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	2 573	71	1	1	1	—
				A.	—	1	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 c Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	1	—	625	336	—	124	—	—
				A.	4	16	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	12	67	13 832	2 533	23	1	1 290	—
				A.	7	1	—	—	—	—	2	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	1	31	270	1 316	—	—	177	—
				A.	—	5	—	1	—	—	1	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	4	12 306	39 059	25 519	7 482	18 967	105 502	—
				A.	10	3	—	—	47	—	1	—
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	23	37 210	—	9 421	—	1 357	150 001	—
				A.	2	—	—	—	3	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	—	627	29	982	—	2	—
				A.	1	152 992	2	1 002	162 168	—	1 167	—
876	39 i	1 Stück 0,50	Lämmer	E.	4	2	404	3	26	—	—	—
				A.	—	2 685	25	—	1 165	—	—	—

1) Darunter: Terracottawaaren (Zoll.: 10 ℳ): E. 815, A. 160; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ꝛc.) einfarbig oder weiß ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): E. 3 640, A. 41 627; dergl., zwei- oder mehrfarbig, gefärbt, bedruckt, bemalt ꝛc., auch Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 15 ℳ): E. 4 820, A. 70 566 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Zuschlag (Z.) Depot (D.) Lager (L.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
233	—	266	—	58 241	21	1	—	—	28 (a	83 129	189 152	177 706	E.	831
3 535	4	16 293	15 282	1 369	14	—	1	3	52 804	1 426	110 887	85 800	A.	
2 159	—	750	66	134	366	15	—	129	372 886	172	510 235	510 171	E.	836
40 076	16	12 277	1 094	1 191	3	—	12	7	2	2 972	58 939	51 387	A.	
15 296	—	38 474	16 604	28 894	—	—	—	—	80	4	217 115	181 926	E.	837
7 807	4	16 463	144	4 686	794	81	644	2 641	661	2 474	60 208	83 990	A.	
27 943	—	41 985	3	200	—	—	—	—	1	1	86 425	67 153	E.	841
112	—	32	2	62	—	—	—	1	2	11	1 733	1 393	A.	
257 880	3 431	138 834	—	2 970	1	—	—	—	—	4	424 942	367 721	E.	848
150	—	4	—	613	22	—	—	—	22	53	5 701	8 237	A.	
313 769	—	11 216	40 359	30 665	—	—	—	—	—	480	1 184 248	1 439 003	E.	849
144 019	4	21 632	25 601	73 547	2	—	201	29	710	3 224	714 978	817 294	A.	
18 312	—	—	50 057	224	—	—	—	—	—	—	361 767	327 249	E.	852
28 481	93	58 057	3 678	23 823	14 300	9	6 806	1 004	6 613	921	244 424	217 802	A.	
5 128	—	7	1	835	—	1	—	2	—	4	7 343	7 727	E.	856
8 929	93	3 470	18	2 169	15	102	117	215	3 209	3 099	55 104	47 824	A.	
2 591	—	—	—	22	—	—	—	—	142	—	7 680	6 825	E.	857
6 339	13	5 466	1 153	738	2 209	18	15	579	3 066	350	30 324	31 120	A.	
1 996	—	4	27	82	1	8	—	—	30	420 (1	8 985	7 570	E.	858—860
2 758	4 595	2 773	731	5 781	2 391	280	1 651	12 539	4 367	39 002 (1	112 293	105 954	A.	
2 902	3	1	2	51	—	—	—	—	4	592 (2	4 569	4 011	E.	861—863
2 799	311	722	890	1 228	636	1 159	495	859	40 694	8 247 (2	91 825	81 038	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
7 301	—	18 246	5	417	—	—	—	—	58	1	60 888	63 006	E.	864
741	—	56	—	1 549	3	—	12	1	56	6	6 223	5 636	A.	
15 447	—	—	120	6 976	—	—	—	—	—	1	66 921	50 013	E.	867
282	—	60	2	1 549	—	—	—	—	—	—	1 980	3 993	A.	
354	—	1	648	76	—	—	—	—	—	—	3 726	2 346	E.	868
9	—	25	—	152	—	—	3	—	—	—	190	473	A.	
10 535	—	—	31	137	—	—	—	—	—	— (3	11 789	11 496	E.	869 u. 870
19	—	1	—	3 315	—	—	—	—	—	—	3 355	3 542	A.	
8 757	—	—	313	3 588	—	—	—	—	—	—	30 466	22 699	E.	871
132	—	13	—	1 849	—	—	15	—	—	1	2 020	3 010	A.	
766	—	—	4	10 127	—	—	—	—	—	—	12 692	13 876	E.	872
1 343	—	3	—	108	—	—	—	—	—	—	1 461	3 459	A.	
54 374	—	533	—	1 330	—	—	—	—	1	1	265 078	164 142	E.	873
191	—	4	3	3 118	—	1	—	—	—	—	3 376	7 712	A.	
92	—	83	—	2 410	—	1	—	—	—	—	200 598	72 825	E.	874
2 035	—	2	—	1 281	—	—	—	—	—	—	3 323	9 341	A.	
1	—	1	3	5	—	—	—	—	32	17	1 699	837	E.	875
239	—	241	—	18 582	—	—	52	—	2	156	337 204	501 247	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	500	320	E.	876
28	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3 905	9 090	A.	

1) Darunter: Porzellan rc., weiß (Zoll.: 14 M): E. 1623, A. 13 050; bedr., buntfg, gefärbert, bedruckt rc. oder in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 20 M): E. 3 041, A. 79 773 (100 kg).

2) Darunter: Hosen (Zoll.: 24 M): 8 454; Jagdhosen von 3½ bis 6 Jahren für Bewohner des Grenzbezirks (Zoll.: 20 M): 3 436 (Stück).

3) Darunter aus Britisch Zentral-Amerika 72 844 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d.)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.											Mengen von	
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	2	25 911	420	5 894	33 759	456	2 519	113
				A.	694	16 046	1 012	16 293	18 909	1 729	6 913	253
888	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekrempelt, gebleicht ꝛc.	E.	4	182 107	315	37 343	185 066	2 205	17 529	30
				A.	822	5 271	3 487	6 409	3 406	863	1 792	2 677
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	—	21 406	2	7 909	86 925	—	201	—
				A.	96	585	804	796	4 313	901	855	339
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit end. Spinnmat.; Gekrappet-, Mohair-, Alpacagarn; einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	76	—	410	20 221	—	26	—
				A.	—	33	210	255	572	142	19	13
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	55	—	125	40 168	—	30	—
				A.	—	3	59	267	380	22	67	2
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	49	—	124	3 295	—	—	—
				A.	—	2	38	23	75	9	14	4
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	4	—	1	3 233	—	—	—
				A.	5	—	33	6	11	2	9	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	2	—	12	1 031	—	7	—
				A.	—	—	4	33	32	23	5	5
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgespinnst: roh, einfach	E.	—	11 849	2	1 912	880	—	4	—
				A.	—	327	84	143	124	204	107	13
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	1 805	—	612	1 810	—	3	—
				A.	—	40	25	9	312	62	20	5
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	5 578	—	2 102	294	—	9	—
				A.	—	96	118	25	128	105	58	14
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	—	1 617	—	1 243	1 819	—	8	—
				A.	5	13	106	5	248	24	41	48
900	41 c 3 δ	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	321	—	1 362	14 174	—	114	—
				A.	86	71	127	30	2 431	308	515	235
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	21	503	146	1 516	7 432	26	275	11
				A.	2 980	5 163	8 276	7 425	28 907	6 751	12 372	4 244
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	20	55	110	350	2	22	—
				A.	288	754	248	1 270	7 760	156	2 025	289
909—911	41 d 5 α-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	20	477	87	1 289	6 927	24	238	11
				A.	2 461	3 828	7 475	3 688	13 523	5 948	8 587	3 602
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	2	1	65	117	—	9	—
				A.	36	120	268	795	2 048	87	449	74
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmachereiwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	3	3	17	13	—	5	—
				A.	68	299	222	585	3 719	163	850	168
915, 917, 918	41 d 6 α-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	2	1	2	9	109	2	24	3
916, 919, 920	41 d 6 α-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	1	—	—	5	15	—	—	—
				A.	73	134	37	1 035	876	214	270	23
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Shawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	2	—	—	—	—
				A.	51	12	11	21	445	65	132	82
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Gewebe aus Wolle	E.	—	1	—	28	10	—	1	—
				A.	1	15	13	22	427	16	35	3
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	108	29 304	607	216	10 774	7	6 565	—
				A.	11 576	8 836	1 095	27 919	124 249	10 158	36 047	351
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	1	191	—	75	12	—	7	—
				A.	980	980	5 506	463	34 906	8 508	8 940	2 856
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	6	224	3	110	29 294	—	25 421	—
				A.	61	—	95	16	1 207	93	240	5

1) Darunter Endlosgewebte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 300 g auf 1 qm Gewebefläche (Zolls. 125 ℳ): 8 496, im Gewicht von 300 g oder weniger (Zolls. 250 ℳ): 1 [illegible], dem nicht ermittelbaren relativen Gewichte (Zolls. 220 ℳ): 172 (100 kg).

2) Darunter Gewebte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zolls. 150 ℳ): —, im Gewicht von 200 g oder weniger (Zolls. 250 ℳ): 1; dem nicht ermittelbaren relativen Gewichte (Zolls. 220 ℳ): — (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
8 286	—	963	119	3 840	6	90	87	—	22	185	82 672	97 946	E.	885
29 502	1	1 327	3 575	1 888	14	—	—	—	131	360	98 647	104 873	A.	
31 144	136	8 222	28	4 853	2	4 620	261 239	1 837	7 716	[a] 295 870	1 040 255	1 170 792	E.	886
18 233	1	4 872	4 492	2 251	20	3	—	—	582	51	55 232	75 459	A.	
3 587	—	3	3	5 997	—	—	—	5	2	—	126 040	142 731	E.	891—900
12 500	442	5 253	2 402	1 693	192	389	39	133	4 175	2 858	38 765	44 272	A.	
693	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	21 441	20 128	E.	891
514	3	357	83	50	—	—	—	2	883	31	3 167	5 629	A.	
304	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	40 687	43 150	E.	892
596	—	456	143	110	1	—	—	—	23	14	2 143	2 254	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3 469	4 373	E.	893
125	—	33	80	10	—	2	4	—	15	5	439	552	A.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 242	4 270	E.	894
164	1	47	129	2	57	—	—	2	35	23	526	907	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1 053	1 196	E.	895
42	3	14	115	14	9	1	—	14	164	26	504	1 333	A.	
989	—	3	—	4 958	—	—	—	—	1	—	20 598	30 817	E.	896
4 398	9	2 186	181	162	15	—	—	—	601	6	8 560	12 383	A.	
975	—	—	—	703	—	—	—	—	—	—	5 908	9 272	E.	897
3 001	—	1 365	93	124	6	—	—	—	222	23	5 307	4 739	A.	
300	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	8 287	9 163	E.	898
1 698	17	167	575	168	3	5	—	3	30	48	3 257	4 719	A.	
57	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	4 752	4 901	E.	899
875	11	174	573	91	42	4	—	7	339	216	2 812	2 590	A.	
265	—	—	2	315	—	—	—	—	—	—	16 603	15 461	E.	900
1 087	398	454	430	962	60	377	35	105	1 873	2 466	12 050	9 166	A.	
683	17	4	26	195	4	—	—	—	15	67	10 943	9 521	E.	908—911,
7 158	4 493	2 802	10 362	13 262	3 352	5 874	1 512	4 355	29 135	24 490	182 913	170 529	A.	913—923
37	1	—	1	37	1	—	—	—	—	2	638	387	E.	908
594	683	134	1 057	811	1 204	110	234	1 089	2 456	2 936	24 098	22 295	A.	
548	14	4	23	139	2	—	—	—	6	47 [1]	9 856	8 653	E.	909—911
5 291	3 431	3 101	8 372	11 462	1 242	5 339	1 079	2 567	23 991	18 058	132 045	128 529	A.	
15	2	—	3	6	1	—	—	—	2	6	229	204	E.	913
563	69	224	288	112	156	2	1	3	1 591	186	7 072	4 808	A.	
11	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	55	83	E.	914
274	138	210	545	390	401	76	35	58	673	1 937	10 901	10 482	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— [2]	2	4	E.	915, 917,
32	12	16	4	8	17	3	1	8	30	53	336	878	A.	918
52	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1 [3]	76	94	E.	916, 919,
289	120	101	50	441	146	33	106	451	145	613	5 157	6 166	A.	920
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— [4]	3	6	E.	921 u. 923
66	38	6	11	7	74	301	56	172	198	654	2 402	2 238	A.	
17	—	—	—	10	—	—	—	—	6	11	84	90	E.	922
49	13	10	35	31	112	10	—	7	51	53	902	1 133	A.	
3 383	—	219	386	330	—	—	—	—	—	39	51 938	58 549	E.	924
91 374	200	26 786	2 861	195	488	1 750	8	1	5 434	18 008	367 338	369 791	A.	
346	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	647	1 630	E.	925
2 840	1 444	3 784	3 739	2 800	6	907	135	467	1 756	11 039	92 036	86 909	A.	
727	—	10	—	37	195	2 363	—	6	344	2 251	60 961	59 501	E.	929
1 086	—	758	7	599	1	—	—	4	8	40	4 220	2 317	A.	

1) Darunter: Gewirkte wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderw. gen., im Gewicht von nicht mehr als 250 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.-Nr. 150 a): 14; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.-Nr. 220 a): 47, dem nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll.-Nr. 230 a): 16 (100 kg).

2) Darunter: Gewebte Schawls aus Wolle, nicht anderw. gen. (Zoll.-Nr. 230 a): 1 (100 kg).

3) Darunter: Gewebte Schawltücher mit drei oder vier Farben (Zoll.-Nr. 300 a): —; desgl., mit fünf oder mehr Farben (Zoll.-Nr. 480 a): 1 (100 kg).

4) Darunter: Gewebte Schawltücher mit drei oder vier Farben (Zoll.-Nr. 300 a): —; desgl., mit fünf oder mehr Farben (Zoll.-Nr. 480 a): 3 (100 kg).

a) Darunter: vom Ausland 75 050, vom Britisch Indien 218 685 (100 kg).

Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von

Verwaltungs-Bezirke.	Zahl der im Betrieb befindlichen Rübenzucker-Fabriken.	Versteuerte Rübenmenge.	I. Einfuhr:[1]) a) unmittelbar in den freien Verkehr: Raffinierter Zucker aller Art.	a) Rohzucker aller Art.	b) von Niederlagen und Konten: Raffinierter Zucker aller Art.	b) Rohzucker aller Art.	c) auf Niederlagen und Konten: Raffinierter Zucker aller Art.	c) Rohzucker aller Art.	d) zusammen Eingang in den freien Verkehr (a + b): Raffinierter Zucker aller Art.	d) Rohzucker aller Art.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		100 kg	Mengen in							
I. Preußen.										
1) Provinz Ostpreußen	—	—	16	—	—	—	303 676	—	16	—
2) Provinz Westpreußen	—	—	2 422	—	—	18	—	—	2 422	18
3) Provinz Brandenburg	—	—	10	437	—	—	—	—	10	437
4) Provinz Pommern	—	—	8	110	—	—	—	—	8	110
5) Provinz Posen	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
6) Provinz Schlesien	—	—	10	6	—	—	—	—	10	6
7) Provinz Sachsen, einschließl. der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	—	—	5	1	—	—	—	—	5	1
8) Provinz Schleswig-Holstein	—	—	224	17 518	109	3 001	100	7 688	333	20 519
9) Provinz Hannover	—	—	19 857	93	1 594	—	—	—	21 451	93
10) Provinz Westfalen	—	—	217	—	—	—	—	—	217	—
11) Provinz Hessen-Nassau	—	—	901	—	1 720	—	—	—	2 621	—
12) Provinz Rheinland	—	—	22 217	11	—	4 248	—	45 506	22 217	4 259
Summe I.	—	—	**45 887**	**18 178**	**3 423**	**7 267**	**303 776**	**53 194**	**49 310**	**25 445**
II. Bayern	—	—	842	63 177	—	4 571	14 905	40 149	842	67 748
III. Sachsen	—	—	61	192	—	—	—	—	61	192
IV. Württemberg	—	—	1 002	—	—	—	—	—	1 002	—
V. Baden	—	—	1 317	35 718	50	—	10 523	56 794	1 367	35 718
VI. Hessen	—	—	45 195	3 046	2 646	7 984	157 759	30 646	47 841	11 030
VII. Mecklenburg	—	—	102	—	—	—	—	—	102	—
VIII. Thüringen, einschl. der Großherzogl. sächs. Aemter Allstedt und Oldisleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	—	—	—	97	—	—	297	—	—	97
X. Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Lübeck	—	—	—	—	—	750	—	—	—	750
XIII. Bremen	—	—	—	—	6 270	8	28 030	47 934	6 270	8
XIV. Hamburg	—	—	2 459	13 045	—	10	898	—	2 459	13 055
XV. Elsaß-Lothringen	—	—	29 363	228	—	—	—	—	29 363	228
XVI. Luxemburg	—	—	9 334	—	—	—	—	—	9 334	—
Ueberhaupt	—	—	**135 562**	**133 681**	**12 389**	**20 590**	**516 188**	**228 717**	**147 951**	**154 271**
In demselben Zeitraum d. Vorjahres	**2**	**11 322**	**49 750**	**27 944**	**12 830**	**9 302**	**394 576**	**3 121 473**	**62 600**	**37 246**

1) Inländischer Zucker, welcher gegen Steuervergütung in Niederlagen aufgenommen wurde, ist als Einfuhr (auf Niederlagen — Sp. 8 und 9) nicht nachgewiesen. Wurde derselbe von den Niederlagen nach dem Zollausland ausgeführt, so ist er nicht als Ausfuhr von Niederlagen (Sp. 14 und 15), sondern als Ausfuhr aus dem freien Verkehr (Sp. 16 bis 19) nachgewiesen; wurde dagegen der gegen Steuervergütung niedergelegte inländische Zucker zufolge der Bestimmungen in § 9

Zucker im deutschen Zollgebiet im Monat August 1890.

c) Gesammteingang über die Zollgrenze (a + c):		II. Ausfuhr:[1])							
		a) von Niederlagen:		b) aus dem freien Verkehr:				c) im Ganzen:	
Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sog. Crystals ꝛc.	Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.	Zucker, für welchen Steuervergütung nicht gewährt ist.	Rohzucker und raffinirter Zucker unter 98 % Polarisation (Sp. 15 + 16).	Zucker anderer Art (Sp. 14 + 17 bis 19).
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
kg netto.									
303 692	—	303 993	—	—	200	—	3 104	—	307 297
2 422	—	—	200 845	6 522 180	1 432 655	989	47	6 723 025	1 433 691
10	437	—	—	—	—	—	—	—	—
8	110	—	—	4 245 804	1 977 728	116 726	—	4 245 804	2 094 454
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
10	6	—	—	—	213 306	4 960	21	—	216 287
5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
324	25 206	77	239	10 030	104 958	47 534	124	10 269	152 693
19 857	93	148	—	5 675	—	25	389	5 875	562
217	—	—	—	—	113 735	—	57	—	113 792
901	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 217	45 517	—	—	400 153	407 861	30 703	636	400 153	439 200
349 663	**71 372**	**304 218**	**201 084**	**11 184 042**	**4 250 443**	**200 937**	**4 378**	**11 385 126**	**4 759 976**
15 747	103 326	—	—	—	—	—	154	—	154
61	192	—	—	—	—	39	7	—	46
1 002	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 840	92 512	5 523	—	—	761 448	—	—	—	766 971
202 954	33 602	—	—	—	—	—	—	—	—
102	—	—	—	—	755	113	12	—	880
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
297	97	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	420	508	11 487	138 902	23 079	4	11 995	162 405
28 030	47 934	78	—	876 496	880 289	64 703	140	876 496	945 210
3 357	13 045	147	150 104	3 356 639	8 041 507	19 429	545	3 506 743	8 061 625
29 363	228	—	—	3 283	103 214	—	620	3 283	103 834
9 334	—	—	—	—	—	—	—	—	—
651 730	**302 398**	**310 386**	**351 696**	**15 431 947**	**14 176 538**	**308 300**	**5 860**	**15 783 643**	**14 801 104**
444 026	**3 149 417**	**518 239**	**1 684 889**	**8 084 780**	**3 275 963**	**57 228**	**983**	**9 709 668**	**3 832 413**

[1]) Gesetz vom 9. Juli 1887, die Besteuerung des Zuckers betreffend, gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht, so erscheint er unter I und II obiger Uebersicht überhaupt nicht (vergl. § 20. A. Nr. 4 der Dienstvorschriften zum Gesetz, die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande betreffend, vom 20. Juli 1879).

Zuckermengen, welche im Monat August 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind.

[710: Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.
711: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden rc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sogenannte Crystals rc.
712: Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.]

Verwaltungs-Bezirke.	Mit dem Anspruch auf Steuervergütung wurden abgefertigt: zur unmittelbaren Ausfuhr			zur Aufnahme in eine öffentliche Niederlage oder eine Privatniederlage unter amtlichem Mitverschluß			Aus öffentlichen Niederlagen oder Privatniederlagen unter amtlichem Mitverschluß wurden gegen Erstattung der Vergütung in den inländischen Verkehr zurückgebracht		
	710.	711.	712.	710.	711.	712.	710.	711.	712.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
I. Preußen.	Mengen in kg netto.								
1) Provinz Ostpreußen	—	50 000	—	—	—	—	—	—	—
2) Provinz Westpreußen	—	60 000	989	331 375	932 994	—	1 366 529	11 945	9 930
3) Provinz Brandenburg	—	—	—	—	130 643	—	—	—	—
4) Provinz Pommern	453 003	1 310 020	—	313 009	136 922	—	118	—	—
5) Provinz Posen	—	—	—	—	—	5 418	—	—	—
6) Provinz Schlesien	343 700	30 159	—	118 600	26 552	3 498	—	62 927	8 930
7) Provinz Sachsen, einschließl. der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	331 270	4 295 190	9 749	15 840	43 699	—	1 480 730	33 977	150 976
8) Provinz Schleswig-Holstein	10 896	104 893	37 812	—	847	1 237	200 400	105 988	6 634
9) Provinz Hannover	—	376 192	24 608	—	9 860	—	—	—	—
10) Provinz Westfalen	—	631	—	—	4 684	—	—	—	—
11) Provinz Rheinland	98 995	402 355	20 964	—	64 706	—	835 990	84 185	—
Summe I.	**1 237 864**	**6 629 440**	**94 122**	**778 824**	**1 350 907**	**10 153**	**4 083 767**	**299 022**	**176 538**
II. Bayern	2 686	839 007	—	—	39 715	—	4 125 029	—	—
III. Sachsen	—	19 600	—	—	—	—	—	—	—
IV. Baden	—	97 217	—	—	—	—	—	—	—
V. Hessen	100 000	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Mecklenburg	—	—	—	40 002	—	—	—	—	—
VII. Braunschweig	108 273	629 004	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Anhalt	—	565 202	—	—	—	—	—	—	—
IX. Bremen	797 447	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Hamburg	2 172 675	160 576	3 867	—	12 000	—	—	—	—
Ueberhaupt	**4 418 945**	**8 940 046**	**97 989**	**818 826**	**1 402 622**	**10 153**	**8 208 796**	**299 022**	**176 538**
Im demselb. Zeitraum d. Vorjahres[1])	**1 303 333**	**3 023 549**	**259 052**	**2 848 766**	**535 434**	**3 824**	**2 231 147**	**92 309**	**129 090**

[1]) Die Abweichungen von der vorjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Zur Kriminalstatistik. – Vorläufige Mittheilung für 1889.

Die in den Jahren 1882 bis 1889 von deutschen Gerichten wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze Verurtheilten.

Die definitive und ausführliche Veröffentlichung für das Jahr 1889 wird im Laufe des Jahres 1891 erfolgen. Für die Jahre 1882 bis 1888 siehe dieselbe in den Bänden 8, 13, 18, 23, 30, 37 u. 45 N. F. der Statistik des Deutschen Reichs.

Nummer.	Bezeichnung der §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze, gegen welche sich nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl die strafbaren Handlungen richteten.[1])	Von deutschen Gerichten Verurtheilte im Jahre							Im Jahre 1889 wurden verurtheilt	
		1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	Personen überhaupt.	Jugendliche.[2])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	I. Strafgesetzbuch.									
1.	49a. Aufforderung oder Erbieten zu einem Verbrechen	50	29	35	35	40	30	31	47	—
2.	80-92. Hochverrath und Landesverrath	2	—	6	2	3	7	3	—	—
3.	94-97. Beleidigung des Landesherrn	430	389	381	371	401	540	552	483	8
4.	98-101. Beleidigung von Bundesfürsten	—	—	—	4	1	—	2	5	—
5.	102-104. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	105-109. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	16	13	12	16	4	21	21	2	—
7.	110, 111. Oeffentliche Aufforderung zum Ungehorsam gegen Gesetze ꝛc. oder zu strafbaren Handlungen	27	26	19	26	26	20	23	13	1
8.	112. Aufforderung von Militärpersonen zum Ungehorsam	7	4	7	7	7	11	7	6	—
9.	113, 114, 117-119. Gewalt u. Drohungen gegen Beamte ꝛc.	11 948	11 853	12 462	12 507	13 127	13 447	12 387	12 713	239
10.	115. Aufruhr	57	28	59	67	53	96	56	102	8
11.	116. Auflauf	103	86	112	108	133	130	100	146	14
12.	120, 121. Befreiung von Gefangenen	650	732	804	915	858	897	867	920	22
13.	122. Meuterei von Gefangenen	116	101	97	72	94	85	75	60	5
14.	123. Hausfriedensbruch	13 826	13 306	15 353	14 855	15 983	15 969	14 851	16 244	505
15.	124, 125, 127. Oeffentliche Gewaltthätigkeit, Bildung bewaffneter Haufen	158	126	168	153	207	174	163	364	24
16.	126. Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	108	74	82	70	72	64	57	37	2
17.	128, 129. Theilnahme an verbotenen Verbindungen	22	—	5	6	47	82	108	58	—
18.	130. Anreizung verschiedener Bevölkerungsklassen zu Gewaltthätigkeiten	8	5	9	2	4	14	44	2	—
19.	130a. Gefährdung des öffentlichen Friedens durch Geistliche	—	1	1	1	1	—	1	2	—
20.	131. Verächtlichmachung von Staatseinrichtungen und obrigkeitlichen Anordnungen	31	9	4	11	4	10	7	8	—
21.	132-136. Weitere Vergehen gegen die öffentliche Ordnung[3])	232	226	222	214	230	203	252	222	14
22.	137. Arrestbruch	2 483	2 026	2 093	1 803	1 801	2 026	2 075	2 099	28
23.	138. Vorschützen unwahrer Entschuldigungsgründe als Zeuge ꝛc.	7	1	3	6	5	5	8	13	—
24.	139. Nichtanzeige von Verbrechen	4	11	13	14	7	7	10	5	—
25.	140. Verletzung der Wehrpflicht	14 119	16 032	17 485	17 965	19 580	20 168	21 421	19 683	17
26.	141, 144. Anwerbung für ausländischen Militärdienst, Verleitung zur Desertion, zur Auswanderung	21	28	14	24	17	26	19	20	—
27.	142. Selbstverstümmelung ꝛc. behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	1	5	2	2	5	6	3	1	—
28.	143. Täuschung behufs Nichterfüllung der Wehrpflicht	7	29	14	14	11	5	5	5	—
29.	145. Vergehen gegen die Kaiserl. Verordnungen bezügl. d. Schiffahrt	189	126	99	62	85	95	46	53	—
30.	146, 147, 149. Münzverbrechen	169	149	186	148	114	115	125	133	8
31.	148, 150, 151. Münzvergehen	87	85	101	74	82	87	71	60	4
32.	153-155. Meineid	1 011	871	923	940	827	867	797	754	36
33.	163. Fahrlässiger falscher Eid	373	313	375	404	358	396	415	443	2
34.	159, 160. Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	204	200	241	222	186	230	221	292	2
35.	156, 162. Andere Verletzungen der Eidespflicht	19	20	17	29	27	22	35	22	—
36.	164, 165. Falsche Anschuldigung	511	516	499	511	501	507	548	559	19
37.	166-168. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	256	315	255	250	262	288	281	235	35

[1]) Die Zahlen beziehen sich nur auf Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze; nicht berücksichtigt sind dabei die von Militärgerichten erledigten Strafsachen, sowie solche wegen Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle. Die wegen Versuchs, Anstiftung und Beihilfe Abgeurtheilten bezw. Verurtheilten sind bei den betreffenden Verbrechen und Vergehen ebenso wie die Thäter gezählt. — [2]) 12 bis unter 18 Jahre alt. Alter zur Zeit der That. — [3]) Anmaßung eines öffentlichen Amts, Vernichtung amtlich verwahrter Urkunden, Beschädigung öffentlicher Bekanntmachungen, Wegnahme von Hoheitszeichen, unbefugte Beseitigung öffentlicher Siegel ꝛc.

Nummer.	Bezeichnung der §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze, gegen welche sich nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl die strafbaren Handlungen richteten.	Von deutschen Gerichten Verurtheilte im Jahre							Im Jahre 1889 wurden verurtheilt	
		1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	Personen überhaupt.	Jugendliche.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Nach: I. Strafgesetzbuch.									
38.	169, 170. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	74	87	112	99	109	106	109	96	1
39.	171. Doppelehe	38	44	53	60	54	76	59	59	—
40.	172. Ehebruch	70	92	94	76	114	122	146	101	—
41.	173. Blutschande	314	330	323	288	338	347	312	326	15
42.	174. Unzucht unter Mißbrauch eines Vertrauensverhältnisses	67	34	42	34	34	38	46	43	—
43.	175. Widernatürliche Unzucht	329	269	345	391	373	418	353	367	100
44.	176-178. Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Nothzucht	2 851	2 737	2 755	2 862	3 187	3 131	3 042	3 170	714
45.	179. Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung	1	1	1	2	1	3	2	1	—
46.	180, 181. Kuppelei	1 377	1 657	1 454	1 586	1 856	1 919	1 952	1 794	9
47.	182. Verführung von unbescholtenen Mädchen unter 16 Jahren	30	35	27	37	45	45	57	71	1
48.	183, 184. Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften ꝛc.	1 404	1 277	1 403	1 514	1 465	1 472	1 377	1 404	97
49.	185-187, 189. Beleidigung	38 971	39 911	42 616	40 859	42 586	44 084	42 959	43 660	804
50.	201-203, 205-208, 210. Zweikampf	119	157	170	157	79	99	90	75	—
51.	211. Mord	151	153	139	126	144	131	96	107	10
52.	212-215. Todtschlag	169	164	131	164	154	142	117	148	3
53.	216. Tödtung auf Verlangen des Getödteten	3	—	2	2	—	2	—	—	—
54.	217. Kindesmord	171	175	161	189	187	168	172	191	11
55.	218-220. Abtreibung	191	167	258	243	226	226	216	268	12
56.	221. Aussetzung	54	70	65	47	46	31	39	28	2
57.	222. Fahrlässige Tödtung	476	521	567	512	558	626	593	636	44
58.	223. Einfache Körperverletzung	16 527	17 116	18 718	18 620	19 334	19 202	18 374	19 730	847
59.	223a. Gefährliche Körperverletzung	38 291	40 933	48 118	51 449	53 759	55 821	55 223	57 191	4 150
60.	224-226. Schwere Körperverletzung	573	544	592	663	637	549	538	487	39
61.	227. Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte	191	176	153	159	172	147	161	111	5
62.	229. Vergiftung	13	11	15	5	10	12	10	8	2
63.	230. Fahrlässige Körperverletzung	1 192	1 392	1 547	1 705	1 855	1 996	2 131	2 433	222
64.	234, 235. Menschenraub ꝛc.	4	2	12	11	11	5	11	9	—
65.	236, 237. Entführung	8	7	6	5	6	9	5	11	1
66.	239. Widerrechtliche Freiheitsentziehung	116	154	177	180	186	216	201	179	5
67.	240, 241. Nöthigung und Bedrohung	3 623	4 021	5 243	5 820	6 493	6 602	6 279	6 995	232
68.	242. Einfacher Diebstahl	79 116	76 929	74 293	69 241	68 479	65 297	65 060	71 881	16 859
69.	244/242. Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfalle	12 016	12 191	11 865	11 275	11 306	10 901	10 185	11 085	639
70.	243. Schwerer Diebstahl	8 972	7 841	7 893	7 207	6 658	6 885	6 972	7 978	2 731
71.	244/243. Schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle	2 946	2 672	2 669	2 675	2 373	2 324	2 160	2 412	184
zu 69 und 71	Unter 244/42 und [1] 244/43: nach 2 Vorbestrafungen wegen Diebstahl, Raub oder Hehlerei	6 727	6 457	6 098	5 899	5 492	5 347	4 997	5 413	505
	„ 3 „ „ „ „ „ „ „	3 675	3 645	3 804	3 490	3 535	3 301	3 075	3 388	208
	„ 4 „ „ „ „ „ „ „	1 908	2 046	1 984	1 936	2 078	1 900	1 843	1 959	72
	„ 5 „ „ „ „ „ „ „	986	1 022	1 031	1 052	1 070	1 164	1 040	1 167	25
	„ 6-10 „ „ „ „ „ „ „	1 142	818	844	1 052	1 172	1 217	1 207	1 399	15
	„ 11 u. mehr „ „ „ „ „ „ „	62	7	10	25	31	59	32	52	—
72.	246. Unterschlagung	14 577	14 568	14 630	14 432	14 731	14 504	14 781	15 888	1 677
73.	249, 250[1-4], 251, 252, 255. Raub und räuberische Erpressung	406	415	439	358	409	383	386	397	71
74.	250[5]. Raub und räuberische Erpressung im Rückfalle	7	4	6	7	8	3	5	7	—
	Darunter: nach 1 Vorbestrafung wegen Raubes	5	2	6	6	7	3	5	5	—
	„ 2 Vorbestrafungen „ „	—	2	—	1	1	—	—	2	—
	„ 3 u. mehr „ „ „	2	—	—	—	—	—	—	—	—
75.	253, 254, 256. Erpressung	526	481	473	452	426	455	457	467	27
76.	257. Begünstigung	1 017	993	894	897	919	927	854	807	74

[1]) Die Summe der hier aufgeführten Verurtheilten ist kleiner als die Summe der überhaupt als rückfällig nachgewiesenen. Die Differenz ergiebt die Zahl der Personen, deren Rückfälligkeit durch Vorstrafen nach Landesgesetzen begründet war.

Nummer.	Bezeichnung der §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze, gegen welche sich nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl die strafbaren Handlungen richteten.	Von deutschen Gerichten Verurtheilte im Jahre 1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	Im Jahre 1889 wurden verurtheilt: Personen überhaupt.	Jugendliche.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Noch: I. Strafgesetzbuch.									
77.	258, 259. Einfache Hehlerei	8 261	7 754	7 459	7 174	6 717	6 739	6 714	7 251	982
78.	260. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Hehlerei	217	178	197	210	183	191	179	202	4
79.	261. Hehlerei im wiederholten Rückfalle	44	42	39	32	52	44	52	38	1
	Darunter [1]) nach 2 Vorbestrafungen wegen Hehlerei	31	34	30	18	37	35	35	26	1
	„ 3 „ „ „	8	4	4	9	11	8	9	7	—
	„ 4 „ „ „	2	1	2	4	1	—	4	3	—
	„ 5 „ „ „	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	„ 6-10 „ „ „	—	—	—	—	—	—	1	—	—
80.	263, 265. Betrug	11 094	11 451	11 646	11 482	12 360	13 101	13 493	15 205	1 558
81.	264. Betrug im wiederholten Rückfalle	875	936	1 044	1 136	1 249	1 459	1 485	1 643	38
	Darunter [1]) nach 2 Vorbestrafungen wegen Betruges	442	464	462	529	550	646	587	681	24
	„ 3 „ „ „	217	226	280	310	345	363	400	449	10
	„ 4 „ „ „	101	117	156	145	157	196	228	225	3
	„ 5 „ „ „	41	43	51	69	91	124	130	146	1
	„ 6-10 „ „ „	43	30	49	49	84	110	117	128	—
	„ 11 u. mehr „ „ „	1	—	1	2	1	2	5	3	—
82.	266 Untreue	267	277	350	292	387	418	479	493	36
83.	267-273. Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden	2 899	2 933	2 973	2 895	2 948	3 130	3 119	3 430	433
84.	274 [1]. Unterdrückung ꝛc. von Urkunden	70	64	58	58	61	67	74	67	3
85.	274 [2]. Fälschung der zur Bezeichnung einer Grenze oder eines Wasserstandes dienenden Merkmale	37	31	34	23	43	40	16	29	—
86.	275, 276. Fälschung von Stempelpapier ꝛc.	5	3	4	2	7	3	1	3	—
87.	277-279. Fälschung ärztlicher Zeugnisse	7	10	4	9	7	6	6	7	—
88.	284-286. Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	986	780	824	800	839	803	837	780	16
89.	288. Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	285	235	222	230	243	298	339	313	2
90.	289. Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	1 776	1 461	1 450	1 214	1 239	1 233	1 345	1 410	14
91.	290. Gebrauch von Pfändern durch öffentliche Pfandleiher	—	2	—	—	—	—	—	—	—
92.	291. Widerrechtliche Zueignung von Munition	99	126	69	45	49	48	58	90	26
93.	292-294. Jagdvergehen	4 736	5 044	4 752	5 453	5 797	5 154	5 065	4 266	355
94.	296, 296a. Fischereivergehen	2 232	1 847	2 103	2 125	2 060	2 185	1 602	1 765	142
95.	297. Anbordnehmen von das Schiff gefährdenden Gegenständen	2	2	3	1	2	6	5	3	—
96.	298. Nichterfüllung des übernomm. Dienstes durch den Schiffsmann	63	83	109	54	45	31	71	54	8
97.	299, 300. Verletzung fremder Geheimnisse	107	120	107	141	118	135	113	102	17
98.	301, 302. Unerlaubtes Kreditgeben an Minderjährige	4	—	2	2	—	—	2	1	—
99.	302a-d. Wucher	98	93	61	37	42	36	36	41	—
100.	303-305. Sachbeschädigung	11 639	11 153	12 379	12 812	12 798	13 099	12 239	12 880	2 029
101.	306-308 [311]. Brandstiftung	644	627	609	573	552	524	482	419	135
102.	309 [311]. Fahrlässige Inbrandsetzung	536	569	480	653	581	748	522	513	124
103.	315. Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransports	16	11	16	10	19	17	14	14	9
104.	316. Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports	293	333	360	359	341	387	345	424	16
105.	324. Vorsätzliche Vergiftung von Brunnen ꝛc., wissentliches Feilhalten gesundheitzerstörender Gegenstände	3	—	—	—	1	—	—	—	—
106.	327. Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei ansteckenden Krankheiten	8	21	24	26	20	64	35	29	2
107.	328. Wissentl. Verletzung v. Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	606	460	427	468	727	978	901	751	37
108.	312-314, 317, 318, 320-323, 326, 329, 330. Sonstige gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	83	81	59	44	57	76	65	99	4
109.	333. Bestechung (aktive)	574	570	590	578	557	529	475	526	17
110.	331, 332, 334. Bestechung (passive)	51	60	43	63	60	58	65	46	—
111.	350, 351. Unterschlagung im Amte	454	448	454	382	420	407	413	427	11
112.	352. Rechtswidrige Erhebung von Gebühren ꝛc. durch zum Selbstbezug Berechtigte	8	5	6	5	4	9	6	5	—
113.	336-349, 353-357. Sonstige Verbrechen und Vergehen im Amte	526	534	605	552	552	516	579	563	4
	Summe I. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs	323 839	324 410	340 181	336 259	345 628	348 613	342 451	360 321	36 604

[1]) Siehe Anmerkung 1 S. IX. 2.

Nummer.	Bezeichnung der §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze, gegen welche sich nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl die strafbaren Handlungen richteten.	Von deutschen Gerichten Verurtheilte im Jahre							Im Jahre 1889 wurden verurtheilt	
		1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	Personen überhaupt.	Jugendliche.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	II. Andere Reichsgesetze.[1]									
114.	13-15 des Gesetzes, betreffend die Nationalität der Kauffahrteischiffe ꝛc., v. 25. 10. 1867 [unberechtigte Führung d. deutsch. Flagge, Unterlassung der Anzeigen z. Schiffsregister]	21	9	21	26	13	14	14	6	—
115.	27 des Genossenschaftsgesetzes v. 4. 7. 1868, — Artikel 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs in der Fassung des Gesetzes v. 11. 6. 1870[2]), — 34 des Hülfskassengesetzes v. 7. 4. 1876 — [Pflichtwidrigkeiten der Genossenschafts-, Gesellschafts- bezw. Kassenvorstände ꝛc.]	14	6	8	44	155	138	68	74	—
116.	146[1] der Gewerbe-Ordnung [Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Löhnung der Arbeiter]	58	65	31	48	60	117	113	131	—
117.	146[2] derselben [Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern]	116	223	133	139	210	261	317	343	—
117a.	146[3] derselben [verbotene Eintragungen eines Merkmals in das Arbeitsbuch]	—	—	—	4	3	13	10	18	—
117b.	146[4] derselben [Hausiren mit explosiven Stoffen]	—	—	—	1	2	2	2	3	—
118.	147 derselben [Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc., sowie gegen behördliche Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen]	3 816	3 293	3 289	3 592	4 172	4 528	4 641	5 381	21
119.	153 ders. [Nöthigung ꝛc. zur Arbeitseinstellung od. Arbeiterentlassung]	4	9	45	80	123	87	65	212	13
120.	18, 20, 25 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken ꝛc., v. 11. 6. 1870, — 16 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste, v. 9. 1. 1876, — 9 des Gesetzes, betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung, v. 10. 1. 1876	26	25	22	22	34	30	43	51	—
121.	6 des Ges., betr. die Inhaberpapiere mit Prämien, v. 8. 6. 1871	—	2	4	—	5	—	1	2	—
122.	81 (Abs. 2), 83 der Seemannsordnung v. 27. 12. 1872 [Entlaufen ꝛc. eines Schiffsmanns]	96	118	155	162	152	183	308	342	28
123.	84, 86-92, 94 derselben [Vergehen gegen die Schiffsdisziplin]	50	58	55	28	51	33	58	55	1
124.	96-98 ders. [Vergehen des Schiffers gegen den Schiffsmann ꝛc.]	1	3	3	4	1	—	—	3	—
125.	17 des Impfgesetzes v. 8. 4. 1874 [fahrlässige Ausführung einer Impfung]	—	—	—	—	1	—	—	1	—
126.	18, 28 des Gesetzes über die Presse v. 7. 5. 1874 [formale Preßvergehen]	48	27	13	15	28	34	21	19	—
127.	21 desselben Gesetzes [Fahrlässigkeit des Redakteurs ꝛc.]	9	3	5	3	2	2	4	4	—
128.	14 des Markenschutzgesetzes v. 30. 11. 1874	28	15	24	20	18	39	31	18	—
129.	14 des Ges., betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, v. 11. 1. 1876, — 34 des Patentges. v. 25. 5. 1877	29	25	31	40	38	41	24	44	—
130.	67 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes v. 6. 2. 1875 [ungesetzliche Trauung]	—	2	1	9	2	3	2	8	—
131.	69 desselben Gesetzes [vorschriftswidrige Eheschließung]	72	46	52	34	45	55	56	30	—
132.	55, 57-59 des Bankgesetzes v. 14. 3. 1875	—	—	1	1	—	—	—	—	—
133.	5 des Gesetzes, betr. die Beseitigung von Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderung auf Eisenbahnen, v. 25. 2. 1876	1	—	—	—	1	—	2	—	—
134.	Das Gesetz, betr. die Schonzeit für den Fang von Robben, v. 4. 12. 1876	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135.	209 der Konkursordnung v. 10. 2. 1877 [betrügl. Bankerutt]	158	135	148	145	137	176	157	147	—
136.	210 derselben [einfacher Bankerutt]	459	441	444	436	484	514	567	539	—
137.	211-213 derselben [andere Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Konkursverfahren]	73	85	101	94	102	90	101	121	—
138.	Das Gesetz, betr. Zuwiderhandlungen gegen die zur Abwehr der Rinderpest erlassenen Vieheinfuhr-Verbote, v. 21. 5. 1878	75	123	136	78	83	73	75	74	1
139.	17-20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie v. 21. 10. 1878	69	83	113	98	92	216	258	286	23

[1]) Bei den Reichsgesetzen, welche erst nach 1882, dem ersten Jahr dieser Statistik, bis zum Schluß des Jahres 1889 veröffentlicht worden sind, ist bei dem Datum des Erlasses (in Klammern) auch das Datum des Inkrafttretens bemerkt. — [2]) Die unter Nr. 115 mitbegriffenen Artikel 206, 249, 249a des Handelsgesetzbuchs sind durch Vorschriften des am 14. 8. 1884 in Kraft getretenen Gesetzes, betr. die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften vom 18. 7. 1884 (vergl. Nr. 150) ersetzt worden.

Nummer.	Bezeichnung der §§ des Strafgesetzbuchs bezw. anderer Reichsgesetze, gegen welche sich nach der Urtheilsformel bezw. dem Strafbefehl die strafbaren Handlungen richteten.	Von deutschen Gerichten Verurtheilte im Jahre							Im Jahre 1889 wurden verurtheilt	
		1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	Personen überhaupt.	Jugendliche.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Noch: II. Andere Reichsgesetze.									
140.	10 des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenständen, v. 14. 5. 1879 [Verfälschung von Nahrungs- u. Genußmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- u. Genußmittel], — 5 (Abs. 2) des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Ersatzmitteln für Butter, v. 12. 7. 1887 (1. 10. 1887) [wiederholte Zuwiderhandlungen gegen dieses Gesetz]	896	911	629	1 078	696	570	610	883	33
140a.	12-14 des Gesetzes v. 14. 5. 1879 (vgl. Nr. 140) [Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungs-, Genußmittel u. Gebrauchsgegenstände]			317	384	324	359	359	343	3
141.	4 des Gesetzes, betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten des Deutschen Reichs, v. 25. 3. 1880	10	8	4	11	11	6	3	1	—
142.	3 des Gesetzes, betr. die Küstenfrachtfahrt, vom 22. 5. 1881	—	—	—	—	—	—	—	2	—
143.	82 des Gesetzes, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter, v. 15. 6. 1883 (1. 12. 1884)[1]	—	—	—	74	130	86	78	64	—
144.	Das Gesetz zur Ausführung der internationalen Konvention v. 6. 5. 1882, betr. die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer, v. 30. 4. 1884 (15. 5. 1884)	—	—	—	—	—	—	1	—	—
145.	3, 4 des Gesetzes, betr. die Anfertigung ꝛc. von Zündhölzern v. 13. 5. 1884 (31. 5. 1884)	—	—	—	—	—	3	28	10	1
146.	5-8, 10 des Gesetzes gegen den verbrecherischen ꝛc. Gebrauch von Sprengstoffen v. 9. 6. 1884 (11. 6. 1884) [Gefährdung durch Anwendung von Sprengstoffen und Vorbereitungshandlungen dazu][2]	—	—	11	29	5	13	5	15	2
147.	9 desselben Gesetzes (11. 9. 1884) [unerlaubte Herstellung ꝛc. von Sprengstoffen]	—	—	—	129	190	105	134	83	7
148.	107, 108 des Unfallversicherungsgesetzes v. 6. 7. 1884 (1. 10. 1885)[3], — 127, 128 des Gesetzes, betr. die Unfall- [und Kranken-] Versicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, v. 5. 5. 1886[4]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
149.	Das Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaaren v. 16. 7. 1884 (1. 1. 1888)	—	—	—	—	—	—	49	7	—
150.	249-249f des Gesetzes, betr. die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften, v. 18. 7. 1884 (14. 8. 1884)[5]	—	—	—	—	2	3	4	3	—
151.	2 des Gesetzes, betr. den Schutz des zur Anfertigung von Reichskassenscheinen verwendeten Papiers gegen unbefugte Nachahmung, v. 26. 5. 1885 (22. 6. 1885)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
152.	2 des Gesetzes zur Ausführung des internationalen Vertrags vom 14. März 1884 zum Schutz der unterseeischen Telegraphenkabel, v. 21. 11. 1887 (1. 5. 1888)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II. Verbrechen u. Vergehen gegen andere Reichsgesetze	**6 129**	**5 718**	**5 796**	**6 828**	**7 372**	**7 744**	**8 215**	**9 323**	**133**
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	**329 968**	**330 128**	**345 977**	**343 687**	**353 000**	**356 357**	**350 666**	**369 644**	**36 737**
	darunter:									
	gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion [Nr. 1-37[6]]	51 623	51 684	56 082	56 367	60 458	62 348	61 806	62 815	1 087
	„ die Person [Nr. 38-67]	107 398	112 237	125 299	127 865	134 019	137 745	134 670	139 639	7 326
	„ das Vermögen [Nr. 68-108[7]]	169 334	164 590	162 898	157 275	156 930	154 745	152 652	165 623	28 292
	im Amte [Nr. 109-113]	1613	1617	1698	1580	1593	1519	1538	1567	32

[1]) Ausdehnung der Krankenversicherung auf Reichs- und Staatsbetriebe, Transportgewerbe u. s. w. durch Gesetz vom 28. 5. 1885, Abschnitt II (1. 10. 1885 bezw. 1. 7. 1886), — desgl. auf die in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen durch Gesetz vom 5. 5. 1886, Abschnitt B (12. 5. 1886). — [2]) Fälle von § 13 dieses Gesetzes werden bei Nr. 24 gezählt. — [3]) Ausdehnung der Unfallversicherung auf Reichs- und Staatsbetriebe, Transportgewerbe u. s. w. durch Gesetz vom 28. 5. 1885, Abschnitt I (1. 10. 1885 bezw. 1. 7. 1886), — desgl. auf die bei Bauten beschäftigten Personen durch Gesetz [§ 49[2]] vom 11. 7. 1887 (1. 1. 1888). — [4]) Abschnitt A ebines Gesetzes, in Kraft bezüglich Bildung der Berufsgenossenschaften seit 12. 5. 1886, im Uebrigen durch Kaiserliche Verordnungen für einzelne Staaten zu verschiedenen Terminen; Krankenversicherung betreffende Vergehen (Abschnitt B des Gesetzes) werden unter Nr. 143 gezählt. — [5]) Vergleiche oben Nr. 116. — [6]) Dazu Nr. 114, 116 bis 119, 121 bis 127, 130, 131, 139, 141 bis 143, 145, 147, 151, 152. — [7]) Dazu Nr. 115, 120, 128, 129, 132 bis 138, 140, 140a, 144, 146, 148 bis 150.

Das Salz im deutschen Zollgebiet.

Produktion und Konsumtion, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr von Salz im Etatsjahre 1889/90.

In den nachstehenden Uebersichten A I – VIII werden für das Etatsjahr 1889/90 die durch Bundesrathsbeschluß vom 7. Dezember 1871 angeordneten Jahresübersichten betreffs der Salzabgabenstatistik*) mitgetheilt, welche im Einzelnen folgenden Inhalt haben.

Uebersicht I enthält für die verschiedenen Direktiv- und Hauptamtsbezirke des Zollgebiets den Nachweis über die Produktion und den Absatz der inländischen Salzwerke mit Unterscheidung der letzteren in Steinsalzwerke, andere Salzwerke und Fabriken mit Salznebengewinnung, und bei den beiden erstgenannten Arten mit weiterer Auseinanderhaltung der im Besitze des Staates befindlichen von den Privatsalzwerken. Bezüglich der abgesetzten Salzprodukte wird nachgewiesen, ob sie versteuert, in denaturirtem oder undenaturirtem Zustande steuerfrei abgelassen oder nach dem Zollgebiet bezw. dem Zollausland mit Begleitschein versendet worden sind; und für das in den freien Verkehr gesetzte Salz werden die erhobenen bezw. auf private Rechnung der Bundesstaaten freigeschriebenen Steuerbeträge angegeben.

Die Uebersicht II enthält die Nachweisung über die Ausfuhr von Salz aus dem deutschen Zollgebiet unter Angabe der Produktionsbezirke, der Bestimmungsländer, sowie der Art und Menge des ausgeführten Salzes.

In Uebersicht III ist das im Laufe des Etatsjahres im Zollgebiet gegen Entrichtung der Abgaben oder abgabenfrei abgelassene Speisesalz nach Produktions- und Absatzgebieten verzeichnet; und

in Uebersicht IV in gleicher Weise das zu anderen als Speisezwecken abgabenfrei in den Verbrauch übergegangene Salz.

Die in den Uebersichten II bis IV enthaltenen Angaben über die Ausfuhr und Einfuhr von Salz weichen von den entsprechenden Angaben der Waarenverkehrsstatistik etwas ab, doch sind die Differenzen verhältnißmäßig unbedeutend.

Die Uebersicht V führt die in Bezug auf die Salzabgaben nach Art. 5 A 2 und 4 der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 gewährten Erleichterungen, nämlich die abgabenfreie Verabfolgung von Salz zu landwirthschaftlichen und gewerblichen Zwecken, auf. Die abgabenfrei verabfolgten Salzmengen werden unter Angabe der Zahl der Empfänger, der Salzgattung und der etwa erhobenen Kontrolgebühr nachgewiesen. Ein Anhang zur Uebersicht bezeichnet die Mittel, welche zur Denaturirung des Salzes verwendet worden sind.

In Uebersicht VI sind die übrigen in Bezug auf die Salzabgaben gewährten Erleichterungen aufgeführt, das sind besonders diejenigen, welche auf Art. 5 A 3, B u. C der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 sich stützen. Nach Bundesrathsbeschluß vom 23. Februar 1882 (Centr.-Bl. für das Deutsche Reich S. 91) sind, entgegen den ursprünglichen Bestimmungen, welche die abgabenfreie Ablassung der betreffenden Salzmengen nur auf privative Rechnung beziehungsweise zur Hälfte auf Vereinsrechnung und zur anderen Hälfte auf privative Rechnung zuließ, die Abgabenbeträge für das zum Einsalzen oder Nachpökeln von Heringen und ähnlichen Fischen und für das nicht unter stehender Kontrole zum Einsalzen, Einpökeln u. s. w. von Ausfuhr-Gegenständen verwendete Salz für Rechnung der Reichskasse freizuschreiben bezw. zu vergüten. Die abgabenfreie Salzverabfolgung zu Unterstützungen und Deputaten fällt nach wie vor den Staatskassen der Bundesregierungen zur Last.

Uebersicht VII enthält den Nachweis über die Einnahmen an Salzabgaben (Steuer und Eingangszoll), sowie über den Niederlagerverkehr mit Salz; und endlich

Uebersicht VIII denjenigen über die ertheilten Salzabgaben-Kredite.

Unter B ist eine Reihe von Tabellen (a bis h) angefügt, in welchen die Haupterzebnisse der Salzabgaben-Statistik für die 10 Jahre 1880/81 bis 1889/90 zusammengestellt sind.

Die folgenden Erläuterungen sind den Angaben der Direktivbehörden entnommen.

Von den für das Etatsjahr 1889/90 erstmals nachgewiesenen 3 Steinsalzwerken stand das eine (im Herzogthum Braunschweig befindliche) noch nicht im Betrieb und hat nur eine kleine Steinsalzprobe versteuert. Die Förderung der beiden anderen (im Herzogthum Anhalt belegenen) Werke ist ausschließlich zur Herstellung von Ammoniaksoda bestimmt, gelangt daher nicht zur Versteuerung.

Im Laufe des Etatsjahrs hat eine Privatsaline (im Herzogthum Braunschweig) ihren Betrieb gänzlich eingestellt, und ein Salzbergwerk (in der Provinz Sachsen) den Salinenbetrieb aufgegeben, da es nur noch zur Förderung von Karnallit und Kainit benutzt werden soll.

Die Ausfuhr von Siedesalz aus dem deutschen Zollgebiet weist im Vergleich zum Vorjahr einen nicht unbeträchtlichen Rückgang auf, der sich leicht erklärt, wenn man den im Laufe des Vorjahrs (am 15. Oktober 1888) erfolgten Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. in Betracht zieht. Die sehr erhebliche Mehrausfuhr von Steinsalz rührt, wie die Direktivbehörde für die Provinz Sachsen mittheilt, hauptsächlich daher, daß seit der Bildung der großen englischen Steinsalz-Association das deutsche Steinsalzgeschäft wieder lohnender geworden ist, da das englische Erzeugniß seither nicht mehr, wie früher, zu Schleuderpreisen auf den Markt geworfen, und dadurch die deutsche Konkurrenz lahm gelegt wird. Besonders hat die Ausfuhr von Steinsalz nach Indien zugenommen, wohin es namentlich in die nach Geestemünde mit Reisladung gekommenen Schiffe als Rückfracht verladen wurde.

Im Kleinhandel betrug der Preis des gewöhnlichen Kochsalzes (Siedesalzes) in der Regel 20 Pfennig, der des gemahlenen Steinsalzes bis zu 15 Pfennig für 1 kg. Die Kleinhandelspreise haben sich gegen die Vorjahre nicht verändert, wogegen die Großhandelspreise mit Beginn des Etatsjahres in die Höhe gegangen sind. Nach einer Mittheilung der Direktivbehörde für die Provinz Sachsen haben sich die Siedesalz-Preise bei der Abgabe von der Saline im Großhandel gestellt für 100 kg (ohne Steuer):

weißes Salz	249,16 Pf.	gegen	früher	200,90 Pf.
Viehsalz	235,24 „	„	„	169,10 „
Gewerbesalz	229,44 „	„	„	90,60 „

Diese Preiserhöhungen sind von einer Vereinigung der Besitzer von Privatsalinen (dem sog. Syndikat) ausgegangen, welche zu dem Zwecke geschlossen worden ist, die für die Industrie schädlichen erheblichen Preisschwankungen nach Möglichkeit zu verhindern und auf die Erhaltung fester Preissätze hinzuwirken. Durch das Syndikat sind die betheiligten Salinen in 3 Verbände, nämlich die Verbände der norddeutschen, westfälischen und mitteldeutschen Salinen, eingetheilt, und ist jeder Saline die Menge des von ihr abzugebenden Salzes und das Absatzgebiet vorgeschrieben.

Vor dem Eintritt der Preiserhöhungen, nämlich in den letzten Monaten des Etatsjahres 1888/89, hatten sich die Großhändler noch auf längere Zeit mit billigem Salze versorgt, woher es kommt, daß der inländische Absatz der Salinen an Speisesalz im Etatsjahr 1889/90 geringer war als im Vorjahr. Ferner hatten Hamburg, Bremen u. s. w. vor dem Zollanschluß noch reichliche Vorräthe von Salz bezogen, die bei Beginn des letzten Etatsjahres noch nicht aufgezehrt waren. Auf diese beiden Ursachen wird im wesentlichen der Umstand zurückzuführen sein, daß der Verbrauch an Speisesalz auf den Kopf der Bevölkerung des Zollgebiets für 1889/90 sich etwas niedriger berechnet als für die Vorjahre.

Der Minderverbrauch an denaturirtem Viehsalz soll in der guten Beschaffenheit der im Jahre 1889 geernteten Viehfuttergewächse begründet sein.

) Die Veröffentlichungen für die Vorjahre vom Jahre 1872 an vergl. Band II der St. d. D. R. S. 189 fg., Bd. VIII S. II. 1 fg., Bd. XIV S. III. 1 fg., Bd. XX S. IV. 47 fg., Bd. XXV Zusatzheft S. 1 fg., Bd. XXX Septemberheft S. 39 fg., Bd. XXXVII Augustheft S. 1 fg., Bd. XLIII Septemberheft S. 17 fg., Bd. XLVIII Septemberheft S. 1 fg., Bd. LIII S. IX. 1 fg., Bd. LIX S. IX. 1 fg., Monatshefte zur St. d. D. R. Jahrgang 1884 S. IX. 67 fg. und Jahrg. 1885 S. III. 25 fg., Jahrg. 1886 S. IX. 17 fg., 1886 S. IX. 18 fg., 1887 S. IX. 6 fg., 1888 S. X. 82 und 1889 S. IX. 6 fg.

A. Die Ergebnisse des Etatsjahres 1889/90.

Uebersicht 1: Die Produktion und der Absatz der inländischen Salzwerke im Etatsjahre 1889/90.

Der Salzwerke. Verwaltungsbezirk. Hauptamtsbezirk. Art. (Die Abkürzungen bedeuten: Steuers. = Steuersalzwerke. Sal. = andere Salzwerke. Fabr. = Fabriken mit Salzverbrauchung. Die Zusätze: St. = Staatswerke. Priv. = Privatwerke.)	Zahl.	Salzgattung.	Produzirte Salzmenge.	Abgesetzte Salzprodukte.					Steuerbetrag für das von dem Salzwerk ꝛc. in den freien Verkehr gesetzte Salz.		
				Versteuertes Salz.	Steuerfrei abgelassenes Salz.		Mit Begleitschein versendetes Salz.		Für das versteuerte Salz.	Für das auf privative Rechnung freigeschriebene Salz.	Zusammen.
					Denaturirt.	Undenaturirt.	Nach dem deutschen Zollgebiete.	Nach dem Zollauslande.			
			100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Preußen.											
Prov. Pommern.											
H.-A. Colbergermünde. Fabr.	1	Soole.	.	.	—	—	—	—	2	—	2
H.-A. Stettin. Fabr.	1	Siedesalz.	1 416	—	1 701	—	—	—	—	—	—
Zusammen Prov. Pommern	(1 2	Summe	1 416	.	1 701	—	—	—	2	—	2
Prov. Posen											
H.-A. Inowrazlaw.											
Sal. St.	1	Siedesalz.	(3 169 440	41 937	15 294	—	92 018	24 519	502 903	342	503 245
		Pfannenstein.	3 308	—	1 817	1 344	—	—	—	—	—
		Steinsalz.	18 400	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinf. Priv.	1	Steinsalz.	238 536	5 056	49 741	—	70 004	73 520	60 669	—	60 669
Zusammen Prov. Posen	2	Salzprodukte aller Gattungen.	429 684	46 993	66 852	1 344	162 022	98 039	563 572	342	563 914
Prov. Sachsen.											
H.-A. Halberstadt.											
Sal. Priv.	1	Siedesalz.	21 860	4 422	12 928	—	28 298	2 141	53 058	—	53 058
H.-A. Halle. Sal. St.	1	Siedesalz.	(3 246 740	95 558	28 145	—	110 300	—	1 146 121	575	1 146 696
		Pfannenstein.	915	—	—	935	—	—	—	—	—
Sal. Priv.	2	Siedesalz.	89 029	68 965	13 030	—	14 078	—	827 582	—	827 582
		Pfannenstein.	489	—	—	458	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	172	—	172	—	—	—	—	—	—
H.-A. Langensalza. Sal. St.	1	Siedesalz.	86 071	38 901	20 601	—	21 309	—	466 656	151	466 807
		Pfannenstein.	2 263	—	—	2 263	—	—	—	—	—
Fabr.	1	Siedesalz.	619	—	696	—	—	—	—	—	—
H.-A. Magdeburg II.											
Steinf. St.	1	Krystallsalz. / Anderes Steinsalz.	692 745	14 140	65 146	235 030	116 550	263 529	169 678	—	169 678
Sal. St.	1	Siedesalz.	(4 615 793	130 701	29 014	—	414 999	14 191	1 567 269	1 149	1 568 418
		Pfannenstein.	15 281	—	—	15 281	—	—	—	—	—
Steinf. Priv.	2	Krystallsalz. / Anderes Steinsalz.	1 301 039	10 714	66 190	—	493 744	721 219	128 568	—	128 568
H.-A. Nordhausen.											
Sal. Priv.	1	Siedesalz.	9 390	6 539	2 764	—	300	—	78 471	—	78 471
		Pfannenstein.	306	—	—	306	—	—	—	—	—
Zusammen Prov. Sachsen		Krystallsalz. / Anderes Steinsalz.	1 993 784	24 854	131 336	235 030	610 294	984 748	298 246	—	298 246
		Siedesalz.	1 069 502	345 086	107 178	—	589 284	16 332	4 139 157	1 875	4 141 032
		Pfannenstein.	19 254	—	—	19 243	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	172	—	172	—	—	—	—	—	—
	11)	Salzprodukte aller Gattungen.	3 082 712	369 940	238 686	254 273	1 199 578	1 001 080	4 437 403	1 875	4 439 278
Prov. Hannover.											
H.-A. Hannover.											
Sal. Priv.	3	Siedesalz.	432 063	201 343	18 729	—	172 431	27 921	2 416 027	90	2 416 117
		Pfannenstein.	3 106	—	—	3 106	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	757	—	757	—	—	—	—	—	—
Fabr.	1	Salzabfälle.	1 236	—	—	934	—	—	—	—	—
H.-A. Harburg. Fabr.	2	Salzabfälle.	41 292	—	25	—	—	40 108	—	—	—

[1]) Außerdem fiskalische Soolbrunnen im Hauptamtsbezirke Colbergermünde, die Soole produziren und an 3 Soolbadeanstalten daselbst abgeben, welche ihrerseits wieder einen Theil zu Badesalz verarbeiten. Dann je ein Soolbrunnen in den Hauptamtsbezirken Swinemünde und Wolgast, welche Soole produziren. — [2]) Zur Anreicherung der Soole sind von anderen deutschen Salzwerken bezogen worden: 41 436; — [3]) 92 000; — [4]) 81 327 (100 kg) Steinsalz.

Noch Uebersicht I: Die Produktion und der Absatz der inländischen Salzwerke im Etatsjahre 1889/90.

Der Salzwerke. Verwaltungsbezirk. Hauptamtsbezirk. Art. (Die Abkürzungen bedeuten: Steinf. = Steinsalzwerke. Sal. = andere Salzwerke. Fabr. = Fabriken mit Salz-Nebengewinnung. Die Zusätze: St. = Staatswerke. Priv. = Privatwerke.)	Zahl.	Salzgattung.	Produzirte Salzmenge.	Abgesetzte Salzprodukte.					Steuerbetrag für das von dem Salzwerk ꝛc. in den freien Verkehr gesetzte Salz.		
				Versteuertes Salz.	Steuerfrei abgelassenes Salz.		Mit Begleitschein versendetes Salz.		Für das versteuerte Salz.	Für das auf privative Rechnung freigeschriebene Salz.	Zusammen.
					Denaturirt.	Undenaturirt.	Nach dem deutschen Zollgebiete	Nach dem Zollauslande.			
			100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
H.-A. Hildesheim.											
Sal. Priv.	3	Siedesalz.	(1 14 540	10 170	1 079	—	3 023	—	121 961	104	122 065
		Pfannenstein.	360	—	—	66	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	1 580	—	1 458	—	—	—	—	—	—
H.-A. Lüneburg. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	197 556	70 088	2 045	—	101 811	26 649	840 893	159	841 052
		Pfannenstein.	1 966	1	—	1 329	101	500	14	—	14
		Andere Salzabfälle.	4 935	1	4 451	—	478	—	15	—	15
		Soole.	1	1	—	—	—	—	14	—	14
H.-A. Münden. Sal. Priv.	3	Siedesalz.	122 905	84 060	1 580	—	41 322	—	1 008 676	38	1 008 714
		Pfannenstein.	825	—	—	225	600	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	6 094	—	6 094	—	—	—	—	—	—
H.-A. Osnabrück.											
Sal. Priv.	1	Siedesalz.	8 035	4 827	348	—	599	—	57 927	—	57 927
H.-A. Stade. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	163 136	36 727	—	—	36 532	61 789	440 721	—	440 721
		Viehsalz-Leckſteine.	465	—	—	465	—	—	—	—	-
		Pfannenstein.	6 441	4	—	500	1	15	48	—	48
		Andere Salzabfälle.	5 208	—	4 556	—	347	40	—	—	—
Zusammen Prov. Hannover		Siedesalz.	938 241	407 215	23 781	—	355 718	116 359	4 886 205	391	4 886 596
		Viehsalz-Leckſteine.	465	—	—	465	—	—	—	—	—
		Pfannenstein.	12 698	5	—	5 226	702	515	62	—	62
		Andere Salzabfälle.	61 102	1	17 341	934	825	40 148	15	—	15
		Soole.	1	1	—	—	—	—	14	—	14
	15	Salzprodukte aller Gattungen.	1 012 507	407 222	41 122	6 625	357 245	157 022	4 886 296	391	4 886 687
Prov. Westfalen.											
H.-A. Dortmund.											
Sal. Priv.	2	Siedesalz.	(3 244 260	165 091	26 727	—	32 333	12 669	1 980 788	297	1 981 085
H.-A. Lemgo. Sal. St.	1	Siedesalz.	(3 6 836	7 483	599	—	790	—	89 794	—	89 794
		Pfannenstein.	448	—	440	8	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	1 760	—	1 946	—	—	—	—	—	—
H.-A. Lippstadt. Sal. Priv.	3	Siedesalz.	(4 54 838	53 013	3 296	—	2 605	—	636 103	56	636 159
		Salzabfälle.	446	—	—	473	—	—	—	—	—
H.-A. Minden. Sal. St.	1	Siedesalz.	16 087	14 963	1 866	—	—	—	179 461	95	179 556
		Andere Salzabfälle.	113	—	113	—	—	—	—	—	—
Sal. Priv.	1	Siedesalz.	(5 3 819	2 643	1 034	—	5	—	31 623	96	31 719
		Steinsalz.	—	—	240	—	—	—	—	—	—
Fabr.	1	Siedesalz.	466	—	518	—	—	—	—	—	—
H.-A. Rheine. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	6 488	6 476	248	—	—	—	77 705	—	77 705
Zusammen Prov. Westfalen		Siedesalz.	332 794	249 669	34 288	—	35 733	12 669	2 995 474	544	2 996 018
		Steinsalz.	—	—	240	—	—	—	—	—	—
		Pfannenstein.	448	—	440	8	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	2 319	—	2 059	473	—	—	—	—	—
	10	Salzprodukte aller Gattungen.	335 561	249 669	37 027	481	35 733	12 669	2 995 474	544	2 996 018

[1]) Außerdem 100 (100 kg) Steinsalz von anderen deutschen Salzwerken bezogen. — [2]) Desgl. 1 684 (100 kg). — [3]) Desgl. 1 198 (100 kg). — [4]) Desgl. 3 800 (100 kg). — [5]) Desgl. 916 (100 kg).

Noch Uebersicht 1: Die Produktion und der Absatz der inländischen Salzwerke im Etatsjahre 1889/90.

Der Salzwerke Verwaltungsbezirk. Hauptamtsbezirk. Art. (Die Abkürzungen bedeuten: Steinf. = Steinsalzwerke. Sal. = andere Salzwerke Fabr. = Fabriken mit Salzgewinnung. Die Zusätze: St. = Staatswerke Priv. = Privatwerke.)	Zahl.	Salzgattung	Produzirte Salzmenge.	Abgesetzte Salzprodukte.					Steuerbetrag für das von dem Salzwerk ꝛc. in den freien Verkehr gesetzte Salz.		
				Versteuertes Salz.	Steuerfrei abgelassenes Salz.		Mit Begleitschein versendetes Salz.		Für das versteuerte Salz.	Für das auf privative Rechnung freigeschriebene Salz.	Zusammen.
					Denaturirt.	Undenaturirt.	Nach dem deutschen Zollgebiete.	Nach dem Zollauslande.			
			100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Prov. Hessen-Nassau.											
H.-A. Cassel. Sal. St.	1	Siedesalz.	26 880	14 713	2 932	—	9 016	—	171 548	4 997	176 545
		Pfannenstein.	144	—	—	144	—	—	—	—	—
H.-A. Hanau. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	(1 6 518	3 434	2 577	587	999	—	41 212	—	41 212
Zus. Prov. Hessen-Nassau	2	Salzprodukte aller Gattungen.	33 542	18 147	5 509	731	10 015	—	212 760	4 997	217 757
Prov. Rheinland.											
H.-A. Cöln. Fabr.	2	Siedesalz.	57 540	—	17 040	—	41 000	—	—	—	—
H.-A. Elberfeld. Fabr.	1	Siedesalz.	3 590	—	3 450	—	—	—	—	—	—
H.-A. Kreuznach. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	(2 2 485	2 591	295	—	275	—	31 093	—	31 093
Zus. Prov. Rheinland	4	Summe	63 615	2 591	20 785	—	41 275	—	31 093	—	31 093
Hohenzollern. Steinf. St.	1	Steinsalz.	8 886	—	719	—	—	7 800	—	—	—
		Siedesalz.	13 753	6 000	8 049	—	—	—	71 922	76	71 998
	1	Salzprodukte aller Gattungen.	22 639	6 000	8 768	—	—	7 800	71 922	76	71 998
Gesammtsumme von I. Preußen.		Krystallsalz.	2 259 606	29 910	182 036	235 030	680 298	1 066 068	358 915	—	358 915
		Anderes Steinsalz.									
		Siedesalz.	2 622 159	1 070 645	216 585	587	1 124 043	169 879	12 839 514	8 225	12 847 739
		Viehsalz-Lecksteine.	465	—	—	465	—	—	—	—	—
		Pfannenstein.	35 852	5	2 257	25 965	702	515	62	—	62
		Andere Salzabfälle.	63 598	1	19 572	1 407	825	40 148	15	—	15
		Soole.	1	1	—	—	—	—	16	—	16
	(3 47	Salzprodukte aller Gattungen.	4 981 676	1 100 562	420 450	263 454	1 805 868	1 276 610	13 198 522	8 225	13 206 747
II. Bayern.											
H.-A. Ludwigshafen. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	1 259	392	538	—	—	—	4 703	—	4 703
H.-A. Reichenhall. Steinf. St.	1	Steinsalz.	7 767	181	5 379	2 809	—	—	2 167	—	2 167
Sal. St.	3	Siedesalz.	211 207	131 950	72 887	—	5 076	—	1 583 396	—	1 583 396
		Pfannenstein.	2 747	—	2 286	—	—	—	—	—	—
H.-A. Rosenheim. Sal. St.	1	Siedesalz.	198 170	117 979	77 761	—	9 077	—	1 415 748	—	1 415 748
		Pfannenstein.	3 593	—	3 850	—	—	—	—	—	—
H.-A. Schweinfurt. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	(4 336	250	86	—	—	—	2 996	—	2 996
		Salzabfälle.	15	—	15	—	—	—	—	—	—
Zus. II. Bayern.		Steinsalz.	7 767	181	5 379	2 809	—	—	2 167	—	2 167
		Siedesalz.	410 972	250 571	151 272	—	14 153	—	3 006 843	—	3 006 843
		Pfannenstein.	6 340	—	6 136	—	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	15	—	15	—	—	—	—	—	—
	7	Salzprodukte aller Gattungen.	425 094	250 752	162 802	2 809	14 153	—	3 009 010	—	3 009 010

[1]) Außerdem 3 303 (100 kg) Steinsalz zur Anreicherung der Soole von anderen deutschen Salzwerken bezogen. — [2]) Außerdem 800 (100 kg) Siedesalz von anderen Salzwerken bezogen. — [3]) Außerdem Soolbrunnen in Pommern (vergl. S. IX. 7 Anm. 1), ferner in Schlesien 2 Soolbäder, welche Soole, Mutterlauge und Badesalz produziren. — [4]) Außerdem 200 (100 kg) Steinsalz zur Anreicherung der Soole von anderen deutschen Salzwerken bezogen.

Noch Uebersicht I: Die Produktion und der Absatz der inländischen Salzwerke im Etatsjahre 1889/90.

Der Salzwerke. Verwaltungsbezirk. Hauptamtsbezirk. Art. (Die Abkürzungen bedeuten: Steinf. = Steinsalzwerke. Sal. = andere Salzwerke. Fabr. = Fabriken mit Salz-Nebengewinnung. Die Zusätze: St. = Staatswerke. Priv. = Privatwerke.)	Zahl.	Salzgattung.	Produzirte Salzmenge.	Abgesetzte Salzprodukte.					Steuerbetrag für das von dem Salzwerk ꝛc. in den freien Verkehr gesetzte Salz.		
				Versteuertes Salz.	Steuerfrei abgelassenes Salz.		Mit Begleitschein versendetes Salz.		Für das versteuerte Salz.	Für das auf private Rechnung freigeschriebene Salz.	Zusammen.
					Denaturirt.	Undenaturirt.	Nach dem deutschen Zollgebiete.	Nach dem Zollauslande.			
			100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
III. Sachsen.											
H.-A. Dresden. Fabr.	1	Salzabfälle.	182	—	—	182	—	—	—	—	—
H.-A. Leipzig. Fabr.	1	Salzabfälle.	1 750	—	—	1 750	—	—	—	—	—
Zus. III. Sachsen.	2	Summe	1 932	—	—	1 932	—	—	—	—	—
IV. Württemberg.											
H.-A. Friedrichshafen. Sal. St.	2	Siedesalz.	(1 59 368	21 907	26 488	—	—	—	262 878	—	262 878
		Salzabfälle.	454	—	454	—	—	—	—	—	—
H.-A. Heilbronn. Steinf. St.	2	Krystallsalz.	75	75	—	—	—	—	903	—	903
		Anderes Steinsalz.	(2 945 628	102	96 507	—	848 481	—	1 230	—	1 230
		Siedesalz.	125 867	52 045	38 326	—	36 274	—	624 540	—	624 540
		Salzabfälle.	650	—	650	—	—	—	—	—	—
Sal. St.	2	Siedesalz.	90 252	24 454	38 228	—	25 693	—	293 441	—	293 441
		Salzabfälle.	1 215	—	1 199	—	—	—	—	—	—
Steinf. Priv.	1	Steinsalz.	601 460	47	56 678	—	550 107	12 202	562	—	562
		Siedesalz.	176 835	46 774	43 601	—	58 752	17 677	561 289	—	561 289
		Andere Salzabfälle.	100	—	—	100	—	—	—	—	—
Zus. IV. Württemberg.		Krystallsalz.	75	75	—	—	—	—	903	—	903
		Anderes Steinsalz.	1 547 088	149	153 185	—	1 398 588	(3 12 202	1 792	—	1 792
		Siedesalz.	452 322	145 180	146 643	—	120 719	17 677	1 742 148	—	1 742 148
		Andere Salzabfälle.	2 419	—	2 303	100	—	—	—	—	—
	(4 7	Salzprodukte aller Gattungen.	2 001 904	145 404	302 131	100	1 519 307	(3 29 879	1 744 843	—	1 744 843
V. Baden.											
H.-A. Heidelberg. Sal. St.	1	Siedesalz.	135 330	51 473	36 568	—	35 944	—	617 660	—	617 660
		Soole.	74	—	—	—	74	—	—	—	—
		Salzabfälle.	2 332	—	2 332	—	—	—	—	—	—
H.-A. Singen. Sal. St.	1	Siedesalz.	151 700	58 266	76 077	—	4 945	775	699 161	—	699 161
		Viehsalz-Leckſteine.	—	—	—	27	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	—	—	—	1 647	—	—	—	—	—
Zus. V. Baden.		Siedesalz	287 030	109 739	112 645	—	40 889	775	1 316 821	—	1 316 821
		Viehsalz-Leckſteine.	—	—	—	27	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	2 332	—	2 332	1 647	—	—	—	—	—
		Soole.	74	—	—	—	74	—	—	—	—
	2	Salzprodukte aller Gattungen.	289 436	109 739	114 977	1 674	40 963	775	1 316 821	—	1 316 821
VI. Hessen.											
H.-A. Darmstadt. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	147 007	33 609	27 278	209	68 789	—	403 300	—	403 300
H.-A. Gießen. Sal. St.	1	Siedesalz.	15 206	11 006	2 568	—	1 690	—	132 075	—	132 075
H.-A. Mainz. Sal. St.	1	Siedesalz.	(5 6 793	6 503	445	—	600	—	78 030	—	78 030
Zus. VI. Hessen.	3	Summe	169 006	51 118	30 291	209	71 079	—	613 405	—	613 405
VII. Mecklenburg.											
H.-A. Güstrow. Sal. St.	1	Siedesalz.	13 270	11 309	913	—	44	—	135 711	—	135 711

[1]) Außerdem wurden von anderen Salzwerken 1 095 (100 kg) Salz zugeführt. — [2]) Außerdem wurden 64 724 (100 kg) Steinsalz gefördert und aufgelöst einer im gleichen Hauptamtsbezirke gelegenen Saline zugeführt. — [3]) Dies ist nur der geringste Theil des zur Ausfuhr gelangten württembergischen Steinsalzes, da die Abfertigung desselben nach dem Zollauslande meist nicht mit direkten Begleitpapieren erfolgt. — [4]) Außerdem 1 chemische Fabrik im Hauptamtsbezirke Heilbronn, welche einen Seelbrunnen besitzt und Soole produzirt. — [5]) Außerdem 800 (100 kg) Steinsalz von anderen deutschen Salzwerken bezogen.

Noch Uebersicht I: Die Produktion und der Absatz der inländischen Salzwerke im Etatsjahre 1889/90.

Der Salzwerke. Verwaltungsbezirk. Hauptamtsbezirk. Art. (Die Abkürzungen bedeuten: Steins. = Steinsalzwerke. Sal. = andere Salzwerke. Fabr. = Fabriken mit Salz-Nebengewinnung. Die Zahlen: St. = Staatswerke. Priv. = Privatwerke.)	Zahl.	Salzgattung.	Produzirte Salzmenge.	Abgesetzte Salzprodukte.					Steuerbetrag für das von dem Salzwerk ꝛc. in den freien Verkehr gesetzte Salz.		
				Versteuertes Salz.	Steuerfrei abgelassenes Salz.		Mit Begleitschein versendetes Salz.		Für das versteuerte Salz.	Für das auf privative Rechnung freigeschriebene Salz.	Zusammen.
					Denaturirt.	Undenaturirt.	Nach dem deutschen Zollgebiete.	Nach dem Zollauslande.			
			100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
VIII. Thüringen.											
1. In Preußen. Steins. St.	1	Steinsalz.	189 383	323	36 173	—	126 493	2 600	3 876	—	3 876
		Siedesalz.	21 076	13 345	3 114	—	1 478	—	160 134	—	160 134
		Viehsalz-Leckſteine.	422	—	328	—	—	—	—	—	—
		Pfannenſtein.	678	—	678	—	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	1 652	—	426	—	1 200	—	—	—	—
2. In Sachſen-Weimar. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	60 766	27 746	13 920	—	9 698	—	332 955	—	332 955
		Pfannenſtein.	1 822	—	87	1 324	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	1 436	—	1 378	—	—	—	—	—	—
3. In Sachſen-Meiningen. Sal. Priv.	2	Siedesalz.	(1 206 331	109 823	48 593	22	29 380	—	1 317 883	—	1 317 883
		Pfannenſtein.	18	—	—	18	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	1 387	—	—	1 387	—	—	—	—	—
4. In Sachſen-Coburg-Gotha. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	36 902	16 476	8 066	—	6 685	—	197 706	—	197 706
		Salzabfälle.	1 340	—	—	1 294	—	—	—	—	—
5. In Schwarzburg-Sondershauſen. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	(2 8 887	3 870	3 948	—	683	—	46 440	—	46 440
		Andere Salzabfälle.	69	—	—	—	—	—	—	—	—
6. In Reuß j. L. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	37 563	16 651	9 558	—	10 735	—	199 815	—	199 815
		Salzabfälle.	3 327	—	1 347	1 730	—	—	—	—	—
Zuſ. VIII. Thüringen		Steinsalz.	189 383	323	36 173	—	126 493	2 600	3 876	—	3 876
		Siedesalz.	371 525	187 911	87 199	22	58 659	—	2 254 933	—	2 254 933
		Viehsalz-Leckſteine.	422	—	328	—	—	—	—	—	—
		Pfannenſtein.	2 518	—	765	1 842	—	—	—	—	—
		Andere Salzabfälle.	9 211	—	3 151	4 411	1 200	—	—	—	—
	7	Salzprodukte aller Gattungen.	573 059	188 234	127 616	5 775	186 352	2 600	2 258 809	—	2 258 809
IX. Braunſchweig.											
H.-A. Braunſchweig. Sal. Priv.	1	Siedesalz.	2 823	2 345	1 407	—	2 899	—	28 143	—	28 143
		Pfannenſtein.	120	—	103	101	—	—	—	—	—
H.-A. Wolfenbüttel. Steins. Priv.	1	Steinsalz.	.	.	—	—	—	—	3	—	3
Sal. St.	1	Siedesalz.	49 242	38 304	856	—	11 493	—	459 648	—	459 648
		Pfannenſtein.	524	—	—	524	—	—	—	—	—
Zuſ. IX. Braunſchweig.	3	Salzprodukte aller Gattungen.	52 709	40 649	2 366	625	14 392	—	487 794	—	487 794
X. Anhalt.											
H.-A. Deſſau. Steins. St.	1	Kryſtallſalz.	863	811	—	—	5	—	9 735	—	9 735
		Anderes Steinsalz.	770 089	102	34 846	—	679 085	55 686	1 218	—	1 218
Steins. Priv.	2	Anderes Steinsalz.	226 030	—	182 060	—	43 970	—	—	—	—
Zuſ. X. Anhalt.	3	Salzprodukte aller Gattungen.	996 982	913	216 906	—	723 060	55 686	10 953	—	10 953
XI. Hamburg. Fabriken.	2	Salzabfälle.	64 797	—	1 700	—	—	62 345	—	—	—
XII. Elſaß-Lothringen.											
H.-A. Saarburg. Sal. Priv.	4	Siedesalz.	261 933	20 636	46 285	60 916	149 386	—	247 634	—	247 634
H.-A. Saargemünd. Sal. Priv.	4	Siedesalz.	(3 222 526	36 422	64 017	—	120 957	—	437 067	—	437 067
Zuſ. XII. Elſaß-Lothringen.	8	Summe	484 459	57 058	110 302	60 916	270 343	—	684 701	—	684 701

[1]) Außerdem von anderen deutſchen Salzwerken bezogen: 17 600; — [2]) 2400 (100 kg) Steinſalz; — [3]) 15 (100 kg) Siedeſalz.

Noch Uebersicht 1: Die Produktion und der Absatz der inländischen Salzwerke im Etatsjahre 1889/90.

Der Salzwerke: Verwaltungsbezirk. Hauptamtsbezirk. Art. (Die Abkürzungen bedeuten: Steinf. — Steinsalzwerke. Sal. — andere Salzwerke. Fabr. — Fabriken mit Salz-Nebengewinnung. Die Zusätze: St. — Staatswerke. Priv. — Privatwerke.)	Zahl.	Salzgattung.	Produzirte Salzmenge.	Abgesetzte Salzprodukte: Versteuertes Salz.	Steuerfrei abgelassenes Salz: Denaturirt.	Steuerfrei abgelassenes Salz: Undenaturirt.	Mit Begleitschein versendetes Salz: Nach dem deutschen Zollgebiete.	Mit Begleitschein versendetes Salz: Nach dem Zollauslande.	Steuerbetrag für das von dem Salzwerk ꝛc. in den freien Verkehr gesetzte Salz: Für das versteuerte Salz.	Für das auf privative Rechnung freigeschriebene Salz.	Zusammen.
			100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Zusammenstellung der einzelnen Produkte vom ganzen Zollgebiet.											
		Krystallsalz.	5 000 901	31 551	593 679	237 839	2 928 439	1 136 556	378 609	—	378 609
		Anderes Steinsalz.									
		Siedesalz.	4 862 808	1 924 180	858 113	61 734	1 714 321	188 331	23 081 867	8 225	23 090 092
		Viehsalz-Leckſteine.	887	—	328	492	—	—	—	—	—
		Pfannenſtein.	45 354	5	9 261	27 932	702	515	62	—	62
		Andere Salzabfälle.	144 299	1	29 073	9 497	2 025	102 493	15	—	15
		Soole.	75	1	—	—	74	—	16	—	16
Hauptsumme der Salzprodukte aller Gattungen.	Steinf. St.	7									
	Sal. St.	21									
	Steinf. Priv.	7	10 054 324	1 955 738	1 490 454	337 494	4 645 561	1 427 895	23 460 569	8 225	23 468 794
	Sal. Priv.	43									
	Fbr.	14									
		92									
Zusammenstellung der Salzprodukte aller Gattungen.											
Staaten und Direktivbezirke.		Zahl der Werke.									
I. Preußen											
Prov. Pommern		2	1 416	.	1 701	—	—	—	2	—	2
„ Posen		2	429 684	46 993	66 852	1 344	162 022	98 039	563 572	342	563 914
„ Sachsen		11	3 082 712	369 940	238 686	254 273	1 199 578	1 001 080	4 437 403	1 875	4 439 278
„ Hannover		15	1 012 507	407 222	41 122	6 625	357 245	157 022	4 886 296	391	4 886 687
„ Westfalen		10	335 561	249 669	37 027	481	35 733	12 669	2 995 474	544	2 996 018
„ Hessen-Nassau		2	33 542	18 147	5 509	731	10 015	—	212 760	4 997	217 757
„ Rheinland		4	63 615	2 591	20 785	—	41 275	—	31 093	—	31 093
Hohenzollern		1	22 639	6 000	8 768	—	—	7 800	71 922	76	71 998
Zusammen Preußen		47	4 981 676	1 100 562	420 450	263 454	1 805 868	1 276 610	13 198 522	8 225	13 206 747
II. Bayern		7	425 094	250 752	162 802	2 809	14 153	—	3 009 010	—	3 009 010
III. Sachsen		2	1 932	—	—	1 932	—	—	—	—	—
IV. Württemberg		7	2 001 904	145 404	302 131	100	1 519 307	29 879	1 744 843	—	1 744 843
V. Baden		2	289 436	109 739	114 977	1 674	40 963	775	1 316 821	—	1 316 821
VI. Hessen		3	169 006	51 118	30 291	209	71 079	—	613 405	—	613 405
VII. Mecklenburg		1	13 270	11 309	913	—	44	—	135 711	—	135 711
VIII. Thüringen		7	573 039	188 234	127 616	5 775	186 352	2 600	2 258 809	—	2 258 809
IX. Braunschweig		3	52 709	40 649	2 366	625	14 392	—	487 794	—	487 794
X. Anhalt		3	996 982	913	216 906	—	723 060	55 686	10 953	—	10 953
XI. Hamburg		2	64 797	—	1 700	—	—	62 845	—	—	—
XII. Elsaß-Lothringen		8	484 459	57 058	110 302	60 916	270 343	—	684 701	—	684 701
Zusammen deutsches Zollgebiet		92	10 054 324	1 955 738	1 490 454	337 494	4 645 561	1 427 895	23 460 569	8 225	23 468 794
Dagegen 1888/89		86	9 178 974	1 999 599	1 476 117	(378 979	4 170 775	1 018 133	23 986 881	8 175	23 995 056

[1]) Nachträglich berichtigt.

Uebersicht II: Die Ausfuhr von Salz aus dem Zollgebiete des Deutschen Reichs im Etatsjahre 1889/90.

Produktionsbezirk des Salzes.	Bestimmungsland des Salzes.	Art und Menge des Salzes. Siedesalz. 100 kg	Steinsalz. 100 kg	Zusammen. 100 kg
1.	2.	3.	4.	5.
I. Preußen.				
1. Prov. Posen.	Oesterreich-Ungarn.	—	3 400	3 400
	Rußland.	26 255	59 667	85 922
	Nord-Amerika.	—	4 000	4 000
	Zusammen	26 255	67 067	93 322
2. Prov. Sachsen.	Deutsche Zollausschl.	1 649	58 515	60 164
	Belgien.	1	6 388	6 389
	Dänemark.	10 588	15 100	25 688
	Frankreich.	—	200	200
	Großbritannien.	15	12 875	12 890
	Niederlande.	118	5 300	5 418
	Norwegen.	5 477	6 500	11 977
	Oesterreich-Ungarn.	101	238 230	238 331
	Rußland.	2 060	14 300	16 360
	Schweden.	51 007	6 767	57 774
	Schweiz.	—	1 101	1 101
	Spanien.	—	525	525
	Afrika	—	3 625	3 625
	Brit. Indien.	22	572 391	572 413
	Brasilien.	1	—	1
	Brit. Zentr.-Amerika.	—	502	502
	Nordamerika.	15	—	15
	Australien.	—	20 811	20 811
	Zusammen	71 054	963 130	1 034 184
3. Prov. Hannover.	Deutsche Zollausschl.	55 186	—	55 186
	Dänemark.	35 681	—	35 681
	Frankreich.	15	—	15
	Großbritannien.	(1 41 925	—	41 925
	Niederlande.	21	—	21
	Norwegen.	6 095	—	6 095
	Rußland.	5 563	—	5 563
	Schweden.	23 099	—	23 099
	Afrika.	11 103	—	11 103
	Brasilien.	30	—	30
	Brit. Zentr.-Amerika.	281	—	281
	Nordamerika.	95	—	95
	Prov. f. dtsch. Schiffe	1 253	—	1 253
	Nicht ermittelt.	71	—	71
	Zusammen	180 418	—	180 418
4. Prov. Westfalen.	Belgien.	—	50	50
5. Hessen-Nassau.	Frankreich.	6	—	6
6. Hohenzollern.	Schweiz.	—	7 100	7 100
Zus. I. Preußen.	. . . . .	277 733	1 037 347	1 315 080
II. Württemberg. [2])	Belgien.	—	252 830	252 830
	Niederlande.	—	234 028	234 028
	Schweiz.	16 175	13 253	29 428
	Zusammen	16 175	500 111	516 286
III. Baden.	Deutsche Zollausschl.	676	—	676
	Schweiz.	1	—	1
	Zusammen	677	—	677
IV. Thüringen.	Niederlande.	—	600	600
	Serbien.	—	6 000	6 000
	Zusammen	—	6 600	6 600
V. Anhalt.	Schweden.	—	350	350
	Schweiz.	—	100	100
	Brit. Indien.	500	54 631	55 131
	Australien.	—	2 000	2 000
	Zusammen	500	57 081	57 581
VI. Hamburg.	Deutsche Zollausschl.	24 221	—	24 221
	Großbritannien.	2 130	—	2 130
	Zusammen	26 351	—	26 351
VII. Elsaß-Lothr.	Frankreich.	4	—	4
Wiederholung.				
I. Preußen		277 733	1 037 347	1 315 080
II. Württemberg		16 175	500 111	516 286
III. Baden		677	—	677
IV. Thüringen		—	6 600	6 600
V. Anhalt		500	57 081	57 581
VI. Hamburg		26 351	—	26 351
VII. Elsaß-Lothringen		4	—	4
Gesammtausfuhr des deutschen Zollgebiets		321 440	1 601 139	1 922 579
dagegen 1888/89		383 472	958 241	1 341 713

Von den Gesammtmengen in Spalte 5 sind ausgegangen:

Nach:	Siedesalz. 100 kg	Steinsalz. 100 kg	Zusammen 1889/90. 100 kg	Gesammtausfuhr im Jahre 1888/89 100 kg
Deutschen Zollausschlüssen	81 732	58 515	140 247	302 120
Belgien	1	259 268	259 269	196 486
Dänemark	46 269	15 100	61 369	65 33[illegible]
Frankreich	25	200	225	5 36[illegible]
Großbritannien	44 070	12 875	(1 56 945	(1 51 00[illegible]
Italien	—	—	—	1
Niederlande	139	239 928	240 067	191 06[illegible]
Norwegen	11 572	6 500	18 072	4 13[illegible]
Oesterreich-Ungarn	101	241 630	241 731	245 66[illegible]
Rußland	33 878	73 967	107 845	105 13[illegible]
Schweden	74 106	7 117	81 223	60 90[illegible]
Schweiz	16 176	21 554	37 730	25 75[illegible]
Serbien	—	6 000	6 000	8 00[illegible]
Spanien	—	525	525	[illegible]
Afrika	11 103	3 625	14 728	11 68[illegible]
Britisch Indien	522	627 022	627 544	64 44[illegible]
Brasilien	31	—	31	[illegible]
Britisch Zentral-Amerika	281	502	783	20[illegible]
Nordamerika	110	4 000	4 110	3 38[illegible]
Australien	—	22 811	22 811	31[illegible]
Proviant für deutsche Schiffe	1 253	—	1 253	68[illegible]
Nicht ermittelt	71	—	71	2[illegible]
Summe wie oben	321 440	1 601 139	1 922 579	1 341 71[illegible]

[1]) Darunter Salzabfälle, Nebenprodukte aus chemischen Fabriken. — [2]) S. Anmerk. [3]) auf S. IX. 10.

Uebersicht III. Das im Etatsjahre 1889/90 im Zollgebiet des Deutschen Reichs gegen Entrichtung

Bezirk und Land, wo das Salz produzirt wurde.*)	Absatzbezirke										
	I. Preußen. — Provinzen.										
	Ostpreußen.	Westpreußen.	Brandenburg.	Pommern.	Posen.	Schlesien.	Sachsen mit der Schwarzburgischen Unterherrschaft.	Schleswig-Holstein.	Hannover.	Westfalen.	Hessen-Nassau.
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Preußen.											
1. Prov. Pommern	—	—	1 200	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Posen	37 584	49 033	318	—	50 155	8 816	—	—	—	—	—
3. „ Sachsen	1 118	3 361	153 366	98 950	77 208	203 585	116 052	4 849	3 838	2 830	2 837
4. „ Hannover	1 577	2 648	59 271	15 287	38 548	34 396	12 368	99 464	182 820	51 335	16 147
5. „ Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	15 551	137 949	6 983
6. „ Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	8 667	—	125	—	20 982
7. „ Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I. Preußen	40 279	55 042	214 155	114 237	165 911	246 797	132 087	104 313	202 334	192 114	46 949
II. Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Württemberg	—	1	7	—	—	—	—	1	18	1 093	6 864
IV. Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 753	17 116
V. Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 131	33 712
VI. Mecklenburg	—	—	—	325	—	—	—	—	—	—	—
VII. Thüringen	—	—	6 031	—	300	19 587	9 048	—	—	3 157	28 906
VIII. Braunschweig	—	—	18 596	900	—	900	11 763	—	1 191	—	—
IX. Anhalt	—	28	752	159	58	76	240	15	107	10	2
X. Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 382
Zusammen deutsches Salz	**40 279**	**55 071**	**239 541**	**115 621**	**166 269**	**267 360**	**153 138**	**104 329**	**203 650**	**199 258**	**135 931**
Hierzu vom Auslande eingegangenes inländisches Salz	—	—	—	—	—	—	—	119	—	—	—
Ueberhaupt	**40 279**	**55 071**	**239 541**	**115 621**	**166 269**	**267 360**	**153 138**	**104 448**	**203 650**	**199 258**	**135 931**
Deutsche Zoll-Ausschlüsse	—	—	—	—	—	—	—	1	21	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Frankreich	81	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Großbritannien	106 437	69 482	125	768	3 311	7	16	9 106	1	—	2
Niederlande	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oesterreich-Ungarn	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Portugal	1 112	—	210	9 863	80	637	12	35	1 244	—	10
Rußland	65	—	4	—	2	4	—	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	—	1 351	—	—	—	—	—	123	—	3	10
Nordamerika	—	—	—	—	—	2	—	27	—	—	—
Nicht ermittelte Länder	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—
Zusammen fremdes Salz	**107 702**	**70 833**	**340**	**10 633**	**3 393**	**652**	**28**	**9 298**	**1 270**	**3**	**22**
Gesammter Salzverbrauch zu Speisezwecken	**147 981**	**125 904**	**239 881**	**126 254**	**169 662**	**268 012**	**153 166**	**113 746**	**204 920**	**199 261**	**135 953**
Dagegen 1888/89	152 756	125 101	231 357	127 603	181 736	318 293	169 584	87 948	196 949	189 398	143 920

*) Bei ausländischem Salz ist in einigen Fällen, in welchen das Produktionsland nicht ermittelt wurde, das Bezugsland angegeben.

[1]) Außerdem 570 (100 kg) Seesalz zu 0,80 ℳ. versteilt. — [2]) Desgl. 40 (100 kg) Soole und 3 (100 kg) Mutterlauge zu Heilzwecken.

der Abgaben, sowie das abgabenfrei abgelassene Speisesalz nach Produktions- und Absatzbezirken.

des Salzes.

Rheinland.	Hohenzollern.	II. Bayern.	III. Sachsen.	IV. Württemberg.	V. Baden.	VI. Hessen.	VII. Mecklenburg.	VIII. Thüringen.	IX. Oldenburg.	X. Braunschweig.	XI. Anhalt.	XII. Lübeck.	XIII. Bremen.	XIV. Hamburg.	XV. Elsaß-Lothringen.	XVI. Luxemburg.	Im ganzen.
100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145 906
14 780	—	18 821	164 191	—	—	1 406	9 228	9 216	1 501	381	9 024	1 342	1 005	3 036	1 518	—	903 443
40 400	—	—	10 854	16	—	191	31 713	1 696	17 998	11 834	—	7 056	10 505	17 698	—	—	663 822
123 932	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	284 480
1 334	—	1 466	—	—	—	603	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 177
1 634	—	517	—	—	—	715	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 866
—	1 867	—	—	4 133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 000
182 080	1 867	20 804	175 045	4 149	—	2 980	40 941	10 912	19 499	12 215	9 024	8 398	11 510	20 734	1 518	—	2 035 894
—	—	263 105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263 105
41 883	346	52 717	15	115 418	9 326	3 156	—	—	—	—	—	—	—	13	19 592	980	251 430
4 434	—	15 678	—	2 300	109 739	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151 020
18 337	—	4 934	—	—	—	56 455	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114 569
—	—	—	—	—	—	—	10 996	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 321
285	—	47 872	40 211	—	—	13 075	—	71 844	—	—	—	—	—	—	—	—	240 316
320	—	—	—	—	—	—	1 757	—	—	16 917	—	—	—	—	—	—	52 344
—	—	—	108	—	—	—	43	1	60	—	214	—	—	110	—	—	1 983
140 379	—	44 730	—	—	—	7 612	—	—	—	—	—	—	—	—	95 668	15 264	306 035
387 718	**2 213**	**449 840**	**215 379**	**121 867**	**119 065**	**83 278**	**53 737**	**82 757**	**19 559**	**29 132**	**9 238**	**8 398**	**11 510**	**20 857**	**116 778**	**16 244**	**3 428 617**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	41	96	—	—	294
387 718	**2 213**	**449 840**	**215 379**	**121 867**	**119 065**	**83 278**	**53 737**	**82 757**	**19 597**	**29 132**	**9 238**	**8 398**	**11 551**	**20 953**	**116 778**	**16 244**	**3 428 311**
—	—	3	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	33
171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269	440
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	—	235
105	—	1	84	—	—	—	—	1	—	—	—	152	5	1 033	6	—	190 642
2 792	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 824
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	26
—	—	1	1	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	37
70	—	—	510	—	—	83	115	—	103	—	—	—	106	658	—	—	14 798
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	110
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	1	—	—	(1 6 742	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2 5	—	6 748
—	—	10	—	—	—	—	55	—	—	10	—	—	209	550	—	—	2 321
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	99	—	—	—	—	—	—	107
3 138	—	**18**	**596**	**7**	**6 747**	**63**	**170**	**2**	**106**	**109**	—	**187**	**328**	**2 267**	**185**	**269**	**218 338**
390 856	**2 213**	**449 858**	**215 975**	**121 874**	**125 812**	**83 341**	**53 907**	**82 759**	**19 703**	**29 241**	**9 238**	**8 585**	**11 871**	**23 220**	**116 963**	**16 513**	**3 646 669**
399 890	2 048	454 565	233 339	124 354	128 549	88 508	53 751	86 994	20 118	28 680	9 009	8 043	4 349	17 182	118 375	16 286	3 718 685

Uebersicht IV: Das im Etatsjahre 1889/90 im Zollgebiet des Deutschen Reichs zu anderen als zu

Bezirk und Land, wo das Salz produzirt wurde.[2])	Absatzbezirke: I. Preußen. — Provinzen. Ost-preußen.	West-preußen.	Branden-burg.	Pommern.	Posen.	Schlesien.	Sachsen mit der Schwarz-burgischen Unter-herrschaft.	Schleswig-Holstein.	Hannover.	Westfalen.	Hessen-Nassau.
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Preußen.											
1. Prov. Pommern	—	—	—	1 701	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Posen	2 848	10 030	8 310	—	26 706	82 232	—	—	—	—	—
3. „ Sachsen	880	2 171	92 104	40 711	6 558	87 717	418 078	5 450	76 277	62 276	43 341
4. „ Hannover	—	—	2 772	862	1 699	7 547	705	7 823	51 848	1 334	1 702
5. „ Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	742	17 444	1 811
6. „ Hessen-Nassau	—	—	100	—	—	—	450	—	3	—	4 704
7. „ Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I. Preußen	3 728	12 201	103 286	42 774	34 963	177 496	419 233	13 273	128 870	81 054	51 558
II. Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 640	204 591
V. Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	10 719
VII. Mecklenburg	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Thüringen	—	—	103	15	415	9 301	5 872	149	7	4 468	19 508
IX. Braunschweig	—	—	405	—	—	168	453	—	3 155	—	—
X. Anhalt	—	40	25 905	1 370	355	2 133	6 920	1 615	4 950	2 957	437
XI. Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
Zusammen deutsches Salz	**3 728**	**12 241**	**129 699**	**44 217**	**35 733**	**189 098**	**432 478**	**15 037**	**136 982**	**92 155**	**286 853**
Hierzu vom Auslande eingeführtes inländisches Salz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberhaupt	**3 728**	**12 241**	**129 699**	**44 217**	**35 733**	**189 098**	**432 478**	**15 037**	**136 982**	**92 155**	**286 853**
Deutsche Zoll-Ausschlüsse	—	—	—	—	—	—	—	200	40	—	—
Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großbritannien	8 588	10 593	—	1 239	151	—	—	11 672	—	—	—
Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	238	—	—
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Argentinien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brasilien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebr. Südamerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordamerika	—	—	—	—	—	—	—	1 078	—	—	—
Zusammen fremdes Salz	**8 588**	**10 593**	**—**	**1 239**	**151**	**—**	**—**	**12 950**	**278**	**—**	**—**
Gesammter Salzverbrauch zu anderen als Speisezwecken	**12 316**	**22 834**	**129 699**	**45 456**	**35 884**	**189 098**	**432 478**	**27 987**	**137 260**	**92 155**	**286 853**
Dagegen 1888/89	20 568	21 503	126 665	57 430	121 646	214 053	421 187	24 365	127 382	96 858	280 335

[1]) Von dem ausländischen Salz ist ein kleiner Theil zum Satze von 0,50 ℳ. für 100 kg verzollt worden.

[2]) Bei ausländischem Salz ist in einigen Fällen, in welchen das Produktionsland nicht ermittelt wurde, das Bezugsland angegeben.

Speisezwecken abgabenfrei[1]) in den Verbrauch übergegangene Salz nach Produktions- und Absatzbezirken.

des Salzes.

Rheinland.	Hohenzollern.	II. Bayern.	III. Sachsen.	IV. Württemberg.	V. Baden.	VI. Hessen.	VII. Mecklenburg.	VIII. Thüringen.	IX. Oldenburg.	X. Braunschweig.	XI. Anhalt.	XII. Lübeck.	XIII. Bremen.	XIV. Hamburg.	XV. Elsaß-Lothringen.	XVI. Luxemburg.	Im ganzen.
100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 701
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130 126
54 171	—	8 643	43 424	204	3 397	3 255	5 908	55 431	105	17 482	1 211	233	315	1 240	50	—	1 030 632
33 093	—	325	—	—	122	587	2 589	506	446	749	—	461	2 940	2 450	—	—	120 060
18 070	—	—	—	—	—	100	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	38 267
—	—	726	—	—	—	284	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	6 316
52 705	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52 743
—	4 171	—	—	4 642	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 813
158 039	4 171	9 732	43 424	4 846	3 519	4 226	8 497	56 037	551	18 231	1 211	694	3 255	3 690	50	49	1 388 658
—	—	167 411	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167 411
—	—	—	1 932	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 932
499 503	683	201 480	—	117 001	139 618	41 625	—	—	—	—	—	—	—	—	31 579	218	1 239 938
—	—	—	—	—	116 289	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116 289
2 841	—	2 196	—	—	—	22 235	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38 027
—	—	—	—	—	—	—	891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	949
1 500	—	16 525	27 643	—	—	9 993	—	51 908	—	—	—	—	—	62	—	—	147 469
180	—	—	—	—	—	—	23	—	—	1 297	—	—	—	—	10	—	5 691
921	—	675	50 743	—	75	98	1 105	1 740	250	3 414	860 476	45	510	346	400	—	967 480
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 700	—	—	1 700
38 202	—	38 006	—	—	78	3 484	—	—	—	—	—	—	—	—	114 699	2 212	196 721
701 186	**4 854**	**436 025**	**123 742**	**121 847**	**259 579**	**81 661**	**10 516**	**109 685**	**801**	**22 942**	**861 687**	**739**	**3 765**	**5 798**	**146 738**	**2 479**	**4 272 265**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
701 186	**4 854**	**436 025**	**123 742**	**121 847**	**259 579**	**81 661**	**10 516**	**109 685**	**801**	**22 942**	**861 687**	**739**	**3 766**	**5 798**	**146 738**	**2 479**	**4 272 266**
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	243
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	301	—	301
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210	—	4 314	—	—	36 767
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	76	87	—	—	426
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	7 847	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 847
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	354	—	—	434
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 100	—	—	1 100
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 374	—	—	1 374
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	262	—	—	262
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 078
4	—	—	—	—	7 847	—	—	—	25	—	—	263	160	7 491	301	—	49 890
701 198	**4 854**	**436 025**	**123 742**	**121 847**	**267 426**	**81 661**	**10 516**	**109 685**	**826**	**22 942**	**861 687**	**1 002**	**3 926**	**13 289**	**147 039**	**2 479**	**4 322 156**
579 295	4 785	468 428	120 247	138 489	291 460	89 103	10 441	111 422	1 748	21 013	368 563	948	4 525	13 038	167 892	4 708	3 908 117

Uebersicht V: Die im Etatsjahre 1889/90 in Bezug auf die Salzabgaben nach Artikel 5. A2 u. 4 der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 gewährten Erleichterungen.

Eine abgabenfreie Verabfolgung von Salz hat stattgefunden in den Direktivbezirken:	Zahl der Empfänger	Abgabenfrei verabfolgtes Salz im ganzen 100 kg	Darunter*) Siedesalz 100 kg	Darunter*) Steinsalz 100 kg	Eine Kontrolgebühr wurde erhoben von 100 kg	im Betrage von ℳ
1.	2	3.	4.	5.	6.	7.
I. Zu gewerblichen Zwecken.						
1. An Salzhändler (auf Vorrath).						
I. Preußen.						
1. Prov. Sachsen . . .	4	77	—	77	77	15
2. „ Schlesw.-Holst.	1	9	9	—	9	2
3. „ Hannover . .	6	[1] 116	79	—	117	23
4. „ Westfalen . .	2	27	27	—	27	5
5. „ Hessen-Nassau	1	99	99	—	99	20
6. „ Rheinland . .	3	[2] 1 203	300	—	1 203	241
I. Preußen	17	1 531	514	77	1 532	306
II. Sachsen	.	[3] 182	—	—	—	—
III. Württemberg	4	521	521	—	—	—
IV. Mecklenburg	1	19	2	17	19	4
V. Thüringen	1	18	18	—	18	4
VI. Anhalt	1	10	—	10	10	2
VII. Lübeck	1	53	—	53	53	11
VIII. Hamburg	15	[4] 3 372	1 500	—	3 372	674
Zusammen 1889/90	.	[5] 5 706	2 615	157	5 004	1 001
Dagegen 1888/89	4[illegible]	4 [illegible]	3 364	151	2 971	595
2. An Soda- und Glaubersalzfabriken.						
I. Preußen.						
1. Prov. Westpreußen .	1	100	—	100	—	—
2. „ Brandenburg	5	18 700	—	18 700	—	—
3. „ Pommern . .	1	30 469	1 690	28 779	—	—
4. „ Schlesien . .	1	42 500	—	42 500	—	—
5. „ Sachsen . . .	4	385 030 Soole [illegible] hl	—	385 030	1 750	350
6. „ Hannover . .	6	[6] 114 473	49 673	64 100	—	—
7. „ Westfalen . .	8	60 797	—	60 797	—	—
8. „ Hessen-Nassau	2	131 518	—	131 518	—	—
9. „ Rheinland . .	8	[illegible] 421 516	12 [illegible]	408 716	1 400	280
I. Preußen	36	[8] 1 204 903 Soole [illegible] hl	63 363	1 140 040	3 150	630
II. Bayern	[7] 2	173 198	20 720	152 478	—	—
III. Sachsen	2	36 500	—	36 500	—	—
IV. Württemberg	.	—	—	—	—	—
		Soole 1 364 040 hl				
V. Baden	2	122 392	200	122 192	—	—
VI. Hessen	1	21 248	—	21 248	—	—
VII. Thüringen	1	48 500	—	48 500	—	—
VIII. Braunschweig	1	11 600	—	11 600	—	—
IX. Anhalt	1	857 330	—	857 330	—	—
X. Elsaß-Lothringen . .	3	38 826 Soole 1 858 040 hl	38 826	—	—	—
Zusammen 1889/90	49	[8] 2 511 497 Soole 1 [illegible] 515 hl	123 109	2 389 888	3 150	630
Dagegen 1888/89	52	2 074 172 Soole 4 049 520 hl	325 985	1 746 587	1 690	338

Eine abgabenfreie Verabfolgung von Salz hat stattgefunden in den Direktivbezirken:	Zahl der Empfänger	Abgabenfrei verabfolgtes Salz im ganzen 100 kg	Darunter*) Siedesalz 100 kg	Darunter*) Steinsalz 100 kg	Eine Kontrolgebühr wurde erhoben von 100 kg	im Betrage von ℳ
1.	2	3	4.	5.	6	7.
3. An chemische Fabriken und Farbefabriken.						
I. Preußen.						
1. Prov. Brandenburg	6	38 050	1 350	36 700	38 050	7 610
2. „ Schlesien . .	1	100	—	100	100	20
3. „ Sachsen . . .	118	9 745	300	9 445	9 745	1 949
4. „ Hannover . .	7	415	415	—	416	83
5. „ Westfalen . .	3	158	158	—	159	32
6. „ Hessen-Nassau	6	[10] 88 998	14 499	74 499	88 998	17 800
7. „ Rheinland . .	12	45 857	43 802	2 055	45 857	9 153
I. Preußen	153	183 323	60 524	122 799	183 325	36 647
II. Bayern	4	267	267	—	—	—
III. Sachsen	10	4 039	—	4 039	3 439	421
IV. Württemberg	16	28 465	622	27 843	—	—
V. Baden	3	2 095	525	1 570	—	—
VI. Hessen	3	[10] 5 971	2 621	3 350	5 960	1 283
VII. Mecklenburg	1	181	181	—	181	36
VIII. Thüringen	12	923	213	710	924	215
IX. Braunschweig	3	4 830	25	4 805	4 805	961
X. Anhalt	1	87	—	87	87	18
XI. Elsaß-Lothringen . .	5	[11] 67 778	67 778	—	50	[illegible]
Zusammen 1889/90	211	297 [illegible]	1[illegible] 27[illegible]	165 [illegible]	198 771	39 [illegible]
Dagegen 1888/89	16[illegible]	212 [illegible]	71 379	141 457	180 [illegible]	35 870
		Mutterlauge 4 443 hl				
4. An Seifenfabriken, Wachsfabrikanten und Oelraffinerien.						
I. Preußen.						
1. Prov. Ostpreußen .	4	37	37	—	37	4
2. „ Westpreußen .	7	230	230	—	230	46
3. „ Brandenburg	23	5 644	622	5 022	5 644	1 129
4. „ Pommern . .	3	331	56	275	331	66
5. „ Posen	74	3 140	85	3 055	3 140	628
6. „ Schlesien . .	3	1 800	—	1 800	1 800	360
7. „ Sachsen . . .	463	21 296	4 646	16 650	21 296	4 259
8. „ Schlesw.-Holst	10	243	243	—	243	49
9. „ Hannover . .	54	[12] 2 [illegible]	2 187	—	2 [illegible]	[illegible]
10. „ Westfalen . .	18	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	177
11. „ Hessen-Nassau	[illegible]	237	46	191	237	47
12. „ Rheinland . .	4	[13] 720	220	300	720	144
13. Hohenzollern	3	64	53	11	—	—
I. Preußen	672	[14] 37 531	9 109	27 504	37 376	7 472
II. Bayern	78	2 518	1 988	530	—	
III. Sachsen	15	5 469	244	5 225	5 314	717
IV. Württemberg	188	5 989	1 988	4 001	—	—
V. Baden	96	1 646	1 646	—	—	—
VI. Hessen	40	3 006	2 606	400	844	212
VII. Mecklenburg	3	22	12	10	22	4
VIII. Thüringen	195	10 806	844	9 962	10 841	2 158
IX. Oldenburg	2	68	68	—	68	27
X. Braunschweig	5	514	64	450	496	107
XI. Anhalt	62	4 951	—	4 951	4 951	990
XII. Bremen	1	[15] 40	—	—	40	8
XIII. Hamburg	9	[16] 216	107	107	216	43
XIV. Elsaß-Lothringen . .	81	5 021	5 021	—	—	—
Zusammen 1889/90	1446	[17] 77 797	23 697	53 140	60 168	11 738
Dagegen 1888/89	1487	71 742	22 355	49 217	55 327	10 680

*) [illegible] — [1]) [illegible]
[2]) 903 (100 kg) desgl. — [3]) 182 (100 kg) Abfallsalz. — [4]) 1 812 (100 kg) Seesalz. — [5]) 1 122 (100 kg) Salzabfälle und 1 812 (100 kg) Seesalz. — [6]) 700 (100 kg) Pfannensteine [illegible] — [7]) [illegible] — [8]) [illegible] — [9]) [illegible]
[10]) Darunter auch die an Färber abgegebenen Mengen. — [11]) Darunter 60 916 (100 kg) an Salzsäurefabrikanten. — [12]) 718 (100 kg) Salzabfälle. — [13]) 200 (100 kg) desgl. — [14]) 918 (100 kg) desgl. — [15]) 40 (100 kg) Seesalz. — [16]) 2 (100 kg) desgl. — [17]) 42 (100 kg) Seesalz und 918 (100 kg) Salzabfälle.

Digitized by Google

Nach Uebersicht V: Die im Etatsjahre 1889/90 in Bezug auf die Salzabgaben nach Artikel 5. A 2 u. 4 der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 gewährten Erleichterungen.

Eine abgabenfreie Verabfolgung von Salz hat stattgefunden in den Direktivbezirken:	Zahl der Empfänger.	Abgabenfrei verabfolgtes Salz im ganzen. 100 kg	Darunter *) Siedesalz. 100 kg	Darunter *) Steinsalz. 100 kg	Eine Kontrolgebühr wurde erhoben von 100 kg	Eine Kontrolgebühr wurde erhoben im Betrage von ℳ
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.
5. An Glashütten und Glasfabriken.						
I. Preußen.						
1. Prov. Sachsen	7	700	—	700	—	—
2. „ Hannover	17	(1) 854	119	—	—	—
I. Preußen	24	(1) 1 554	119	700	—	—
II. Württemberg	1	594	—	594	—	—
Zusammen 1889/90	25	(1) 2 148	119	1 294	—	—
Dagegen 1888/89	21	2 247	293	1 396	—	—
6. An Gerbereien, Leder- und Pelzwerkfabriken.						
I. Preußen.						
1. Prov. Ostpreußen	1	10	10	—	10	2
2. „ Westpreußen	1	225	225	—	225	45
3. „ Brandenburg	13	1 206	306	900	1 206	241
4. „ Pommern	1	19	19	—	19	4
5. „ Sachsen	525	16 431	5 733	10 698	16 431	3 286
6. „ Schleswig-Holst.	30	1 522	1 522	—	1 522	304
7. „ Hannover	68	(2) 3 528	1 932	205	3 537	707
8. „ Westfalen	40	2 125	2 125	—	2 130	426
9. „ Hessen-Nassau	9	145	145	—	145	29
10. „ Rheinland	5	(3) 30	—	—	30	6
11. „ Hohenzollern	2	15	—	15	—	—
I. Preußen	695	(3) 25 256	12 017	11 818	25 255	5 050
II. Bayern	42	1 804	1 259	45	—	—
III. Sachsen	24	3 182	161	3 021	2 695	404
IV. Württemberg	192	4 911	2 472	2 439	—	—
V. Baden	99	2 948	2 948	—	34	14
VI. Hessen	28	2 493	2 493	—	1 946	443
VII. Mecklenburg	4	44	44	—	44	5
VIII. Thüringen	198	4 005	2 495	1 510	4 036	761
IX. Oldenburg	2	(3) 45	20	5	45	18
X. Braunschweig	3	43	43	—	43	8
XI. Anhalt	97	5 061			5 061	1 012
XII. Bremen	1	(3) 20	—	—	20	4
XIII. Hamburg	3	217	217	—	217	43
XIV. Elsaß-Lothringen	73	5 217	5 217	—	—	—
XV. Luxemburg	1	8	8	—	8	2
Zusammen 1889/90	1464	(3) 54 754	29 794	26 809	39 409	7 764
Dagegen 1888/89	1459	46 561	26 847	19 063	31 191	5 948
7. An Häutehändler und Abdecker.						
I. Preußen.						
1. Prov. Ostpreußen	4	530	530	—	530	92
2. „ Westpreußen	2	86	86	—	86	17
3. „ Brandenburg	26	18 482	582	17 900	18 420	3 824
4. „ Pommern	3	700	—	700	700	140
5. „ Posen	5	432	32	400	432	86
6. „ Sachsen	223	14 706	1 559	13 147	14 706	2 941
7. „ Schleswig-Holst.	56	(4) 11 072	7 480	2 469	11 072	2 215
8. „ Hannover	131	(5) 7 390	4 211	1 678	5 842	1 170
9. „ Westfalen	126	10 166	9 984	182	10 195	2 039
10. „ Hessen-Nassau	5	220	220	—	220	44
11. „ Rheinland	1	396	396	—	396	79
12. „ Hohenzollern	2	16	—	16	—	—
I. Preußen	584	(6) 64 805	25 269	37 212	63 299	12 643
II. Bayern	34	4 657	4 579	78	—	—
III. Sachsen	14	6 186	950	5 236	6 136	614
IV. Württemberg	48	4 243	2 729	1 514	—	—
V. Baden	45	3 223	3 223	—	—	—
VI. Hessen	32	3 652	3 652	—	962	266
VII. Mecklenburg	7	195	90	105	195	30
VIII. Thüringen	189	5 828	3 115	2 713	5 855	1 119
IX. Braunschweig	10	1 087	487	600	1 080	216
X. Anhalt	46	5 508	—	5 508	5 508	1 102
XI. Lübeck	6	(10) 571	371	—	571	114
XII. Hamburg	34	(11) 4 778	3 535	113	3 381	676
XIII. Elsaß-Lothringen	83	7 536	7 536	—	—	—
Zusammen 1889/90	1132	(12) 112 298	55 265	53 079	86 987	16 784
Dagegen 1888/89	1064	96 817	54 004	40 583	72 405	13 907
8. An Metallwaarenfabriken und Hütten.						
I. Preußen.						
1. Prov. Brandenburg	2	36	36	—	36	7
2. „ Posen	1	5	—	5	5	1
3. „ Schlesien	2	16 900	—	16 900	16 900	3 380
4. „ Sachsen	118	2 144	462	1 682	2 144	429
5. „ Schleswig-Holst.	1	4	4	—	4	1
6. „ Hannover	14	(13) 72	65	—	72	14
7. „ Westfalen	24	2 445	2 345	100	2 484	497
8. „ Hessen-Nassau	2	19	19	—	19	4
9. „ Rheinland	61	(14) 71 252	23	59 907	587	118
I. Preußen	225	(15) 92 877	2 956	69 594	22 251	4 451
II. Bayern	1	5	5	—	—	—
III. Sachsen	2	166	—	166	55	26
IV. Württemberg	14	57 227	74	57 153	—	—
V. Baden	1	1	1	—	—	—
VI. Hessen	5	84	59	25	82	21
VII. Elsaß-Lothringen	13	267	204	63	270	54
VIII. Braunschweig	3	24	24	—	—	—
IX. Anhalt	10	56	—	56	56	11
X. Hamburg	1	1	1	—	1	—
XI. Elsaß-Lothringen	2	545	545	—	—	—
Zusammen 1889/90	276	(16) 151 187	3 869	126 991	22 715	4 562
Dagegen 1888/89	251	104 382	2 982	92 499	31 668	6 335
9. An Töpfereien, Thonwaaren-, Ofenfabriken und Ziegeleien.						
I. Preußen.						
1. Prov. Ostpreußen	3	43	43	—	43	6
2. „ Westpreußen	3	(17) 57	27	—	57	7
3. „ Brandenburg	2	200	—	200	200	40
4. „ Pommern	2	36	11	25	36	7
5. „ Posen	14	3 472	—	3 472	3 472	694
6. „ Sachsen	117	3 295	1 849	1 446	3 295	659
7. „ Schleswig-Holst.	3	125	125	—	125	30
8. „ Hannover	8	(17) 72	60	—	71	14
9. „ Westfalen	10	265	265	—	265	53
10. „ Hessen-Nassau	4	3 660	3 660	—	3 660	732
11. „ Rheinland	5	(18) 1 001	21	—	1 001	200
I. Preußen	173	(19) 11 931	6 461	5 144	11 926	2 392

*) Außer den in den Spalten 4 und 5 aufgeführten Salzmengen waren unter der Gesammtsumme Spalte 3 noch enthalten: [1]) 700 (100 kg) Pfannenstein und 35 (100 kg) Salzabfälle. — [2]) 1 261 (100 kg) Pfannenstein. — [3]) 20 (100 kg) Seesalz. — [4]) 1 421 (100 kg) desgl. — [5]) 29 (100 kg) Seesalz. — [6]) 1 421 (100 kg) desgl. und 1 423 (100 kg) Salzabfälle. — [7]) 1 123 (100 kg) Seesalz. — [8]) 238 (100 kg) desgl. und 1 263 (100 kg) Salzabfälle. — [9]) 1 361 (100 kg) Seesalz und 1 263 (100 kg) Salzabfälle. — [10]) 20 (100 kg) Seesalz. — [11]) 2 691 (100 kg) desgl. — [12]) 2 691 (100 kg) desgl. und 2 000 (100 kg) Salzabfälle. — [13]) 7 (100 kg) Seesalz. — [14]) 20 320 (100 kg) Salzabfälle. — [15]) 20 327 (100 kg) Salzabfälle. — [16]) 10 (100 kg) Seesalz. — [17]) 12 (100 kg) Salzabfälle. — [18]) 980 (100 kg) desgl. — [19]) 992 (100 kg) desgl. und 10 (100 kg) Seesalz.

Digitized by Google

Noch Uebersicht V: Die im Etatsjahre 1889/90 in Bezug auf die Salzabgaben nach Artikel 5. A 2 u. 4 der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 gewährten Erleichterungen.

Eine abgabenfreie Verabfolgung von Salz hat stattgefunden in den Direktivbezirken:	Zahl der Empfänger.	Abgabenfrei verabfolgtes Salz im ganzen. 100 kg	Darunter *) Siedesalz 100 kg	Darunter *) Steinsalz 100 kg	Eine Kontrolgebühr wurde erhoben von 100 kg	Eine Kontrolgebühr wurde erhoben im Betrage von ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Noch: 9. An Töpfereien, Thonwaaren-, Ofenfabriken und Ziegeleien.						
II. Bayern	5	89	89	—	—	—
III. Württemberg	1	1 097	—	1 097	—	—
IV. Baden	4	18	18	—	—	—
V. Hessen	1	2	2	—	—	—
VI. Mecklenburg	2	52	2	50	52	10
VII. Thüringen	13	(1 535	11	124	537	107
VIII. Anhalt	38	2 562	—	2 562	2 562	513
IX. Elsaß-Lothringen	40	717	717	—	301	120
Zusammen 1889/90	279	(2 16 678	6 300	8 976	15 057	3 072
Dagegen 1888/89	233	12 715	5 886	6 263	10 995	2 218
10. An Papierfabriken.						
I. Preußen.						
1. Prov. Posen	1	400	—	400	400	80
2. „ Sachsen	7	401	401	—	401	80
I. Preußen	8	801	401	400	801	160
II. Sachsen	1	50	—	50	40	20
III. Hessen	1	45	45	—	—	—
Zusammen 1889/90	10	896	446	450	841	180
Dagegen 1888/89	6	547	247	300	500	100
11. An Schiffbauereien zum Imprägniren von Holz rc.						
I. Preußen.						
1. Prov. Schlesw.-Holst.	1	(3 5	—	—	5	1
2. „ Hannover	1	15	15	—	15	3
I. Preußen	2	(3 20	15	—	20	4
II. Mecklenburg	1	2	2	—	2	1
III. Thüringen	3	(4 394	—	100	401	50
IV. Bremen	1	(5 10	—	—	10	2
Zusammen 1889/90	7	(6 426	17	100	433	57
Dagegen 1888/89	8	139	9	99	140	27
12. An Webereien, Tuchfabriken, Kunstwollfabriken, Wollwäschereien, Bleichereien, Färbereien, Seilereien und Druckereien.						
I. Preußen.						
1. Prov. Sachsen	17	808	150	658	808	162
2. „ Hannover	2	(7 56	—	—	—	—
3. „ Westfalen	6	1 017	959	58	1 025	205
4. „ Rheinland	2	(8 110	—	—	110	22
I. Preußen	27	(9 1 991	1 109	716	1 943	389
II. Bayern	1	10	10	—	—	—
III. Württemberg	3	95	20	75	—	—
IV. Baden	4	302	302	—	—	—
V. Thüringen	4	62	5	57	64	12
VI. Anhalt	1	15	—	15	15	3
VII. Elsaß-Lothringen	3	208	208	—	99	40
Zusammen 1889/90	43	(10 2 683	1 654	863	2 121	444
Dagegen 1888/89	34	2 353	1 259	485	2 128	447
13. Für Eiskeller und Eisfabriken.						
I. Preußen.						
1. Prov. Brandenburg	3	550	100	450	550	110
2. „ Posen	1	12	12	—	12	3
3. „ Sachsen	278	4 985	471	4 514	4 985	997
4. „ Schlesw.-Holst.	6	185	135	50	185	37
5. „ Hannover	59	(10 2 205	991	—	1 498	299
6. „ Westfalen	17	1 176	1 176	—	1 200	240
7. „ Hessen-Nassau	7	445	305	140	445	89
8. „ Rheinland	1	100	—	100	100	20
I. Preußen	372	(10 9 658	3 190	5 254	8 975	1 795
II. Bayern	27	3 218	3 218	—	—	—
III. Sachsen	5	379	—	379	363	37
IV. Württemberg	28	1 695	576	1 119	—	—
V. Baden	14	740	740	—	—	—
VI. Hessen	11	831	831	—	195	62
VII. Mecklenburg	3	74	24	50	74	14
VIII. Thüringen	82	1 969	688	1 281	1 986	397
IX. Braunschweig	1	3	3	—	3	1
X. Anhalt	79	3 226	—	3 226	3 226	645
XI. Bremen	6	(11 156	69	—	156	31
XII Hamburg	2	212	104	108	212	42
XIII. Elsaß-Lothringen	8	486	486	—	—	—
Zusammen 1889/90	638	(12 22 647	9 929	11 417	15 190	3 024
Dagegen 1888/89	601	19 653	9 102	10 162	12 636	2 550
14. An Pferdebahnen, Reitbahnen rc.						
I. Preußen						
1. Prov. Ostpreußen	2	540	540	—	540	108
2. „ Brandenburg	2	700	—	700	700	140
3. „ Posen	2	400	—	400	400	80
4. „ Sachsen	7	1 000	800	200	1 000	200
5. „ Schlesw.-Holst.	2	50	50	—	50	10
6. „ Hannover	8	(13 2 153	1 041	200	2 170	435
7. „ Westfalen	3	751	751	—	759	152
8. „ Rheinland	5	(14 1 697	—	—	1 697	339
I. Preußen	31	(15 7 291	3 182	1 500	7 316	1 464
II. Bayern	4	3 517	—	3 517	—	—
III. Sachsen	4	5 600	—	5 600	5 520	572
IV. Württemberg	3	1 315	15	1 300	—	—
V. Thüringen	8	334	—	334	336	67
VI. Anhalt	48	1 957	—	1 957	1 957	392
VII. Lübeck	1	(16 100	—	—	100	20
VIII. Bremen	1	400	—	400	400	80
IX. Hamburg	3	(17 2 713	1 700	—	2 713	543
Zusammen 1889/90	103	(16 23 227	4 897	14 608	18 342	3 138
Dagegen 1888/89	94	34 380	9 170	19 686	28 586	5 156
15. Zu sonstigen Zwecken.						
Zur Vertilgung des Graswuchses, Hausschwammes u. dergl.						
Thüringen	1	(12 678	—	—	—	—
Dagegen 1888/89	2	734	—	—	2	1

*) Außer den in den Spalten 4 und 5 aufgeführten Salzmengen waren unter der Gesammtsumme Spalte 3 noch enthalten [1]) 400 (100 kg) Pfannenstein. — [2]) 10 (100 kg) Seesalz, 992 (100 kg) Salzabfälle und 400 (100 kg) Pfannenstein. — [3]) 5 (100 kg) Seesalz. — [4]) 294 (100 kg) Salzabfälle. — [5]) 10 (100 kg) Seesalz. — [6]) 15 (100 kg) desgl. und 294 (100 kg) Salzabfälle. — [7]) 56 (100 kg) Salzabfälle. — [8]) 110 (100 kg) dergl. — [9]) 166 (100 kg) dergl. — [10]) 1 214 (100 kg) dergl. — [11]) 87 (100 kg) Seesalz. — [12]) 1214 (100 kg) Salzabfälle und 47 (100 kg) Seesalz. — [13]) 912 (100 kg) Salzabfälle. — [14]) 1 697 (100 kg) dergl. — [15]) 2 609 (100 kg) dergl. — [16]) 100 (100 kg) dergl. — [17]) 1 013 (100 kg) Seesalz. — [18]) 1 013 (100 kg) Seesalz und 2 709 (100 kg) Salzabfälle. — [19]) 678 (100 kg) Pfannenstein.

Noch Uebersicht V: Die im Etatsjahre 1889/90 in Bezug auf die Salzabgaben nach Art. 5. A 2 und 4 der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 gewährten Erleichterungen.

Eine abgabenfreie Verabfolgung von Salz hat stattgefunden:	Zahl der Empfänger.	Art und Menge des abgabenfrei verabfolgten Salzes.						Eine Kontrolgebühr wurde erhoben	
		Siedesalz.	Steinsalz.	Pfannenstein.	Andere Salzabfälle.	Viehsalz-Lecksteine.	Zusammen.	von	im Betrage von
		100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
II. Zu landwirthschaftlichen Zwecken.									
1. Viehsalz.									
I. Preußen.									
1. Prov. Ostpreußen	11	6 476	—	—	—	—	6 476	6 476	647
2. „ Westpreußen	8	12 512	—	—	—	—	12 512	12 512	1 251
3. „ Posen	2 326	15 242	40 356	1 344	1 828	1 940	60 710	60 710	6 071
4. „ Sachsen	6 364	90 946	74 290	18 891	—	2 747	186 874	186 874	18 687
5. „ Schleswig-Holstein	5	2 806	—	—	—	—	2 806	2 806	280
6. „ Hannover	2 131	11 157	—	4 426	13 496	465	29 544	30 223	3 022
7. „ Westfalen	1 290	13 883	—	8	—	—	13 891	13 960	1 396
8. „ Hessen-Nassau	868	5 313	—	144	—	—	5 457	5 337	534
9. „ Rheinland	244	664	—	—	11 958	—	12 622	12 622	1 262
10. Hohenzollern	.	8 089	629	—	—	—	8 718	—	—
I. Preußen	.	167 088	115 275	24 813	27 282	5 152	339 610	331 520	33 150
II. Bayern	.	140 311	966	—	—	2 809	144 086	—	—
III. Sachsen	27	1 320	1 874	—	—	5	3 199	—	—
IV. Württemberg	.	137 422	54 123	—	—	—	191 545	—	—
V. Baden	.	111 589	—	—	—	27	111 616	—	—
VI. Hessen	229	24 196	—	—	—	—	24 196	—	—
VII. Mecklenburg	98	777	—	—	—	—	777	777	78
VIII. Thüringen	.	79 800	20 069	2 781	—	350	103 000	103 564	10 357
IX. Oldenburg	1	—	—	1	—	—	1	—	—
X. Braunschweig	.	1 620	—	728	—	—	2 348	1 050	105
XI. Anhalt	.	—	12 910	—	—	454	13 364	13 364	1 336
XII. Lübeck	1	—	58	—	—	—	58	58	6
XIII. Elsaß-Lothringen	360	73 466	—	—	—	—	73 466	—	—
Zusammen 1889/90	.	737 589	205 275	28 323	27 282	8 797	1 007 266	450 333	45 032
Dagegen 1888/89	.	895 080	236 902	27 374	25 241	9 800	1 194 397	546 170	54 615
2. Düngesalz.									
I. Preußen.									
1. Prov. Sachsen	75	343	—	352	172	—	867	867	87
2. „ Hannover	250	200	—	—	623	—	823	829	83
3. „ Westfalen	1 086	1 930	—	553	2 419	—	4 902	4 473	447
4. „ Hessen-Nassau	75	—	—	—	587	—	587	—	—
5. „ Rheinland	1	4	—	—	—	—	4	4	2
I. Preußen	1 487	2 477	—	905	3 801	—	7 183	6 173	619
II. Bayern	.	252	896	6 136	15	—	7 299	—	—
III. Sachsen	.	1 750	—	—	—	—	1 750	—	—
IV. Württemberg	.	1 137	3 056	—	1 841	—	6 034	—	—
V. Baden	.	—	—	2 332	585	—	2 917	—	—
VI. Hessen	4	—	—	—	209	—	209	—	—
VII. Thüringen	.	—	—	323	5 549	—	5 872	2 656	266
VIII. Braunschweig	.	38	—	—	—	—	38	38	4
IX. Elsaß-Lothringen	1	7	—	—	—	—	7	—	—
Zusammen 1889/90	.	5 661	3 952	9 696	12 000	—	31 309	8 869	889
Dagegen 1888/89	.	3 267	3 532	10 429	12 750	—	29 978	8 408	838

Nach Uebersicht V: Die im Etatsjahre 1889/90 in Bezug auf die Salzabgaben nach Art. 5. A 2 u. 4 der Uebereinkunft v. 8. Mai 1867 gewährten Erleichterungen.

Eine abgabenfreie Verabfolgung von Salz hat stattgefunden:	Zahl der Empfänger.	Art und Menge des abgabenfrei verabfolgten Salzes. Siedesalz. 100 kg	Steinsalz. 100 kg	Seesalz. 100 kg	Pfannenstein. 100 kg	Andere Salzabfälle. 100 kg	Viehsalz-Lecksteine. 100 kg	Zusammen. 100 kg	Eine Kontrolgebühr wurde erhoben von 100 kg	im Betrage von ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Wiederholung.										
I. Zu gewerblichen Zwecken.										
1. An Salzhändler	.	2 615	157	1 812	—	1 122	—	5 706	5 004	1 001
2. An Soda- und Glaubersalzfabriken	49	123 109	2 389 888	—	700	800	—	2 514 497 Soole 3 392 315 hl	3 150	630
3. An chemische und Farbefabriken	211	132 756	165 203	—	—	—	—	297 959	198 771	39 601
4. An Seifensiedereien, Oelraffinerien ꝛc.	1 446	23 697	53 140	42	—	918	—	77 797	60 168	11 738
5. An Glashütten und Glasfabriken	25	119	1 294	—	700	35	—	2 148	—	—
6. An Gerbereien und Lederfabriken	1 464	29 394	23 899	40	—	1 421	—	54 754	39 406	7 764
7. An Häutehändler	1 132	55 265	53 079	2 691	—	1 263	—	112 298	86 987	16 784
8. An Metallwaarenfabriken und Hütten	279	3 869	126 991	—	—	20 327	—	151 187	22 715	4 562
9. An Töpfereien, Thonwaarenfabriken ꝛc.	279	6 300	8 976	10	400	992	—	16 678	15 057	3 072
10. An Papierfabriken	10	446	450	—	—	—	—	896	841	180
11. An Schiffbauereien ꝛc.	7	17	100	15	—	294	—	426	433	57
12. An Webereien, Tuchfabriken ꝛc.	43	1 654	863	—	—	166	—	2 683	2 121	444
13. Für Eiskeller und Eisfabriken	638	9 929	11 417	87	—	1 214	—	22 647	15 190	3 024
14. An Pferdebahnen	103	4 897	14 608	1 013	—	2 709	—	23 227	18 342	3 138
15. Zu sonstigen Zwecken	1	—	—	—	678	—	—	678	—	—
II. Zu landwirthschaftlichen Zwecken.										
1. Viehsalz	.	737 589	205 275	—	28 323	27 282	8 797	1 007 266	450 333	45 032
2. Düngesalz	.	5 661	3 952	—	9 696	12 080	—	31 309	8 869	889
Zusammen 1889/90	.	1 137 317	3 059 292	5 710	40 497	70 543	8 797	4 322 156 Soole 3 392 315 hl	927 387	137 916
Dagegen 1888/89	.	1 430 229	2 369 232	3 487	41 076	54 293	9 800	3 908 117 Soole 4 [illegible] hl, Mutterlauge 4 463 hl	984 922	139 625

Zur Denaturirung des abgabenfrei verabfolgten Salzes wurden folgende Mittel benutzt:

I. Beim Gewerbesalz.

Zu 1. (Salzhändler [auf Vorrath]). 1/4 % Eisenoxyd oder Kienruß und 1/2 % Thran; — 1 % Braunstein; — 1/4 % Wermuthpulver und 1/4 % Eisenoxyd.

Zu 2. (Soda- u. Glaubersalzfabriken). Kalzinirte Soda; — Verdünnte Schwefelsäure; — Glaubersalz; — 2 % rauchende Salzsäure; — Ammoniak.

Zu 3. (Chemische und Farbefabriken). Verdünnte Schwefelsäure; — 2—3 % Farbenbrühe; — 5 % Anilinmutterlauge; — 2 % rauchende Salzsäure; — 4 % Zinkvitriol; — 5 % Indigokarminmutterlauge; — 10 % schwefelsaures Kupferoxyd; — 20 l Grünlösung auf 10 000 kg Salz; — 1 % Braunstein oder 20 % Abwasser von der Carminfabrikation; — 1 gr Jodgrün aufgelöst in 2 - 2,5 kg Wasser auf 50 kg Salz; — 5 % Kupferchlorid; — 1 % Ruß; — 2 % Holzkohlenmehl; — Petroleum; — Anilinfarbelösung; — 1 % trockene Anilinfarbe; — Chlorammonium; — Knochenkohlenmehl; — 7 % kalzinirtes Glaubersalz; — 2 % Steinkohlenmehl.

Zu 4. (Seifensiedereien, Oelraffinerien). 1 % Seifenpulver oder Braunstein; — Petroleum oder Kienöl; — Kienruß; — 2 % gemahlene Holzkohle; — 5 % kalzinirte Soda; — 1/2 % Mineralöl; — 1/4 % Eisenoxyd und 1/2 % Thran.

Zu 5. (Glashütten und Glasfabriken). 1 % Braunstein; — 1/4 % Petroleum.

Zu 6. (Gerbereien, Lederfabriken, Häute- u. 7. händler u. Pelzwerkfabrikanten). 1 % Seifenpulver; — 1/4 % Eisenoxyd oder Kienruß und 1/2 % Thran; — 1/2 % Kienruß; — 1/4 % Petroleum; — Kienöl; — 10—30 % Alaun; — 2 % Kohlen- oder Torfmehl; — 3/4 % Mennige; — Mineralöle; — Smalte; — 1 % Darmpökel.

Zu 8. (Zu Zwecken der Metallbearbeitung). Petroleum; — 1 % Braunstein oder Ruß; — 3 % Schwefelkies; — Klauenmehl; — 2 % Steinkohlenmehl; — 2 % Holzkohlenmehl; — 5 % Eisenerzstaub bezw. 5 % schwefelsaures Bleioxyd.

Zu 9. (Steingut-, Ofenfabriken und Töpfereien). 1/4 % Petroleum; — Braunstein; — 3/4—1 % Mennige; — Kienruß; — 1/2 % Thran und 1/4 % Eisenoxyd oder Kienruß; — 2 % Holzkohlenmehl; — 1 % Smalte; — 1 % Ruß; — 5 % Zinn- und Bleiasche; — Sand.

Zu 10. (Papierfabriken). Petroleum; — Braunkohlenöl.

Zu 11. (Schiffbauereien). 1/4 % Petroleum oder Kienöl.

Zu 12. (In der Textilindustrie). 1/4 % Petroleum; — Seifenpulver; — 1 % Ruß; — 1 % doppelchromsaures Kali.

Zu 13. (Zur Eisbereitung und Konservirung). 1/4 % Petroleum; — 1 % Braunstein oder Seifenpulver; — Mennige; — 4 % Eisenvitriol; — 1/2 % Kienruß; — 2 % Steinkohlen- oder Holzkohlenmehl; — 1/4 % Eisenoxyd und 1/4 % Wermuthkrautpulver; — 1/2 % Mineralöl; — Torfmehl.

Zu 14. (Pferdebahnen [zum Eisschmelzen]). 1/4 % Petroleum; — 1/2 % Kienruß; — 1 % Braunstein; — 1/2 % Thran und 1/4 % Eisenoxyd; — Kienöl.

II. Beim Vieh- und Düngesalz.

Zu 1. (Viehsalz). 1/4 bezw. 3/8 % Eisenoxyd und 1/4 % Wermuthkrautpulver. Bei Viehsalzlecksteinen: Eisenoxyd und Holzkohlenmehl.

Zu 2. (Düngesalz). 1 % Ruß; — 2 % Braunkohlenmehl; — gemahlener Pfannenstein; — 5 % Steinkohlenmehl; — 1 % Braunstein.

Uebersicht VI: Die im Etatsjahre 1889/90 in Bezug auf die Salzabgaben gewährten sonstigen Erleichterungen.

Art der Verwendung (Direktivbezirke).	Menge des abgabenfrei verabfolgten Salzes. 100 kg	Hiervon wurde Kontrolgebühr erheben im Betrage von ℳ.
1.	2.	3.
I. Zum Salzen von Fischen, Fleischwaaren, Butter und Käse.		
1. Zur Pökelung von Fischen.		
I. Preußen: Prov. Pommern	111	22
„ Schleswig-Holstein	366	73
„ Hannover	44	10
I. Preußen	521	105
II. Lübeck	35	4
Im Etatsjahre 1889/90	556	109
Dagegen 1888/89	848	170
2. Zur Nachpökelung von Heringen.		
I. Preußen: Prov. Ostpreußen	4 778	954
„ Westpreußen	3 249	650
„ Brandenburg	200	40
„ Pommern	7 496	1 499
„ Posen	25	10
„ Schlesien	50	10
„ Sachsen	462	92
„ Schleswig-Holstein	386	77
„ Hannover	1 115	223
I. Preußen	17 761	3 553
II. Sachsen	16	2
III. Mecklenburg	155	31
IV. Anhalt	80	15
V. Bremen	2	—
VI. Hamburg	1 203	241
Im Etatsjahre 1889/90	19 217	3 844
Dagegen 1888/89	14 084	2 818
3. Zum Einsalzen von folgenden Ausfuhrartikeln (unter stehender Kontrole):		
a. Fleisch und Speck.		
I. Preußen: Prov. Westpreußen	1	—
„ Schleswig-Holstein	22	5
I. Preußen	23	5
II. Hamburg	81	—
Im Etatsjahre 1889/90	104	5
Dagegen 1888/89	104	21
b. Gedärme.		
I. Preußen: Prov. Schleswig-Holstein 1889/90	561	36
Dagegen 1888/89	169	25
c. Butter.		
I. Preußen: Prov. Schleswig-Holstein 1889/90	24	6
Dagegen 1888/89	17	3

4. Zum Einsalzen von folgenden Ausfuhrartikeln (nicht unter stehender Kontrole):

	abgabenfreies Salz 100 kg
a. Fleisch und Speck.	
I. Preußen:	
Prov. Schleswig-Holstein	1 148
„ Hannover	77
I. Preußen	1 225
II. Hamburg	2 638
Im Etatsjahre 1889/90	3 863
Dagegen 1888/89	3 853
b. Schinken und Wurst.	
I. Preußen:	
Prov. Schleswig-Holstein	2
„ Hannover	152
I. Preußen	154
II. Thüringen	168
III. Hamburg	1 094
Im Etatsjahre 1889/90	1 416
Dagegen 1888/89	1 151
c. Butter.	
I. Preußen:	
Prov. Schleswig-Holstein	642
II. Hamburg	3 305
Im Etatsjahre 1889/90	3 947
Dagegen 1888/89	3 571
d. Käse.	
I. Preußen:	
Prov. Schlesw.-Holst. 1889/90	1
Dagegen 1888/89	1
e. Kohl.	
I. Preußen:	
Prov. Schleswig-Holstein	9
II. Bremen	3
Im Etatsjahre 1889/90	12
Dagegen 1888/89	10
Ueberhaupt I. zum Einsalzen 1889/90	29 701
Dagegen 1888/89	23 808

Art der Verwendung (Direktivbezirke).	Abgabenfrei wurden verabfolgt: Seesalz. Hektoliter.	Mutterlauge. Hektoliter.	Badesalz. Hektoliter. 100 kg
1.	2.	3.	4.
II. Für sonstige Zwecke.			
1. Zu Bädern für Heilzwecke.			
I. Preußen:			
Prov. Pommern	123 278	—	120
„ Posen	2 840	660	353
„ Schlesien	36 890	—	115
„ Sachsen	330 397	355	* 76
„ Hannover	186 168	118	12
„ Westfalen	(1 342 978	1 369	1 986
„ Hessen-Nassau	46 926	119	* 224
„ Rheinland	—	1 347	—
Hohenzollern	85	—	—
I. Preußen	1 069 562	3 968	2 586
			* 300
II. Bayern	(2 25 892	1 186	—
III. Württemberg	42 196	975	—
IV. Baden	2 817	—	* 686
			11
V. Hessen	431 274	1 990	—
VI. Mecklenburg	24 057	—	* 33
VII. Thüringen	75 178	63	413
VIII. Braunschweig	343	—	—
IX. Elsaß-Lothringen	55	144	—
Im Etatsjahre 1889/90	1 671 374	8 326	3 010
			* 1 019
Dagegen 1888/89	1 618 227	8 432	2 985
			* 452

	100 kg
2. Zu Deputaten (auf priv. Rechnung).	
I. Preußen.	
Prov. Posen	29
„ Sachsen	141
„ Hannover	10
„ Westfalen	20
„ Hessen-Nassau	417
Hohenzollern	6
Im Etatsjahre 1889/90	623
Dagegen 1888/89	649
3. Zur Unterstützung bei Nothzuständen.	
I. Preußen.	
Prov. Hannover 1889/90	7
Dagegen 1888/89	—
4. An Wohlthätigkeits-Anstalten (auf priv. Rechnung).	
I. Preußen.	
Prov. Westpreußen	33
„ Brandenburg	56
„ Sachsen	16
„ Hannover	15
„ Westfalen	25
Im Etatsjahre 1889/90	145
Dagegen 1888/89	122
5. Vernichtetes und unbrauchbar gewordenes Salz.	
I. Preußen.	
Prov. Hannover	200
„ Westfalen	83
Im Etatsjahre 1889/90	283
Dagegen 1888/89	3 200
Ueberhaupt II. zu sonstigen Zwecken 1889/90	4 068
1888/89	6 956

[1]) Darunter 55 hl Seole zur Herstellung von Trinkwasser. — [2]) Außerdem die von der Saline Kissingen zum Baden abgegebene natürliche Seole, deren Menge nicht ermittelt wurde.

Uebersicht VII: Die Einnahmen an Salzzoll und Salzsteuer, sowie der Niederlageverkehr mit Salz im Etatsjahr 1889/90.

Direktivbezirke.	Brutto-Einnahmen an Salzzoll.	Brutto-Einnahmen an Salzsteuer [1]).	Zusammen.	Ausfuhrvergütung und sonstige Abschreibungen (Kap. 6, Tit. 4 der gemeinschaftlichen Rechnung).	Netto-Einnahme (Kap. 6, Tit. 4—5).	Hiervon (Kap. 6, Tit. 6) Freischreibungen auf Salzzoll (Freischreibungen auf gemeinschaftlicher Rechnung [2]).	Niederlageverkehr: Ueberhaupt Niederlagen. Zahl.	Ueberhaupt Niederlagen. Abgang 100 kg	Darunter: Zahl.	Darunter: Abgang 100 kg	Gesammt-Abgang 100 kg
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Preußen											
Prov. Ostpreußen	1 211 906	370 464	1 582 370	—	1 582 370	—	3	50 625	13	33 855	84 480
„ Westpreußen	847 180	521 267	1 368 447	—	1 368 447	(2 394)	4	106 666	3	2 352	109 238
„ Brandenburg	1 113	1 561 250	1 562 363	—	1 562 363	675	—	—	2	6 397	6 397
„ Pommern	29 000	1 183 850	1 212 850	—	1 212 850	—	1	59 587	37	38 601	98 188
„ Posen	36 122	2 053 965	2 090 087	—	2 090 087	342	—	—	—	—	—
„ Schlesien	7 231	2 021 654	2 028 885	—	2 028 885	—	—	—	—	—	—
„ Sachsen	33	4 621 761	4 621 794	—	4 621 794	1 875	1	277	—	—	277
„ Schleswig-Holstein	110 611	250 824	361 435	18 925	342 510	—	3	146	20	24 938	25 084
„ Hannover	5 250	5 156 279	5 161 529	2 403	5 159 126	391	—	—	3	7 115	7 115
„ Westfalen	37	3 216 987	3 217 024	—	3 217 024	544	—	—	—	—	—
„ Hessen-Nassau	260	1 191 065	1 191 365	—	1 191 365	4 997	—	—	1	4 854	4 854
„ Rheinland	40 153	2 974 243	3 014 396	—	3 014 396	—	—	—	11	34 950	34 950
Hohenzollern	—	71 998	71 998	—	71 998	76	—	—	—	—	—
Summe I Preußen	2 288 916	25 195 627	27 484 543	21 328	27 463 215	9 298	12	217 521	90	153 062	370 583
II. Bayern	240	4 633 269	4 633 509	—	4 633 509	—	1	1 433	3	34 799	36 232
III. Sachsen	7 157	1 390 648	1 397 805	—	1 397 805	—	1	75	2	515	590
IV. Württemberg	97	1 772 447	1 772 544	—	1 772 544	—	—	—	—	—	—
V. Baden	93 089	1 316 822	1 409 911	—	1 409 911	—	—	—	—	—	—
VI. Hessen	799	912 082	912 881	—	912 881	—	—	—	1	4 226	4 226
VII. Mecklenburg	303	430 390	430 693	—	430 693	—	—	—	3	1 486	1 486
VIII. Thüringen	29	2 405 683	2 405 712	1 761	2 403 951	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	1 871	142 425	144 296	—	144 296	—	—	—	—	—	—
X. Braunschweig	1 386	566 565	567 951	—	567 951	—	3	129	—	—	129
XI. Anhalt	—	10 953	10 953	—	10 953	—	1	68	—	—	68
XII. Lübeck	2 239	88 002	90 241	—	90 241	—	1	195	—	—	195
XIII. Bremen	4 537	30 227	34 764	—	34 764	—	—	—	6	1 435	1 435
XIV. Hamburg	17 019	439 370	456 389	73 882	382 507	—	—	—	10	9 223	9 223
XV. Elsaß-Lothringen	2 647	1 603 675	1 606 322	—	1 606 322	—	—	—	5	6 796	6 796
XVI. Luxemburg	3 445	170 603	174 048	—	174 048	—	—	—	—	—	—
Zusammen deutsches Zollgebiet 1889/90	2 423 764	41 108 798	43 532 562	96 971	43 435 591	9 238	19	219 421	120	211 542	430 963
Dagegen 1888/89	2 521 815	41 929 907	44 451 722	90 212	44 361 510	9 234	23	239 454	114	210 362	449 816

[1]) Zu Abweichungen von der Einnahmezusammenstellung des Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus für 1889/90 sind auf nachträgliche Berichtigungen zurückzuführen.
[2]) Freischreibung von Salzzoll.

Uebersicht VIII: Die im Etatsjahre 1889/90 ertheilten Salzabgabe-Kredite.

Direktivbezirke.	Zahl der Kreditnehmer.	Höhe des gewährten Kredits.	Auf den bewilligten Kredit sind zur Anschreibung gekommen: In der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1889.	In der Zeit vom 1. Juli bis 30. Sept. 1889.	In der Zeit vom 1. Oktbr. bis 31. Dezbr. 1889.	In der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1890.	Zusammen.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
I. Preußen.							
Prov. Ostpreußen	81	606 710	280 848	342 161	422 558	298 635	1 344 202
„ Westpreußen	79	538 637	204 598	262 814	300 727	242 792	1 010 931
„ Brandenburg	48	472 480	292 215	397 360	472 782	357 751	1 520 108
„ Pommern	45	683 145	234 702	293 676	408 205	234 865	1 171 538

Noch Uebersicht VIII: Die im Etatsjahre 1889/90 ertheilten Salzabgabe-Kredite.

Direktivbezirke.	Zahl der Kreditnehmer.	Höhe des gewährten Kredits. ℳ.	Auf den bewilligten Kredit sind zur Anschreibung gekommen: In der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1889. ℳ.	In der Zeit vom 1. Juli bis 30. Sept. 1889. ℳ.	In der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezbr. 1889. ℳ.	In der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1890. ℳ.	Zusammen. ℳ.
1.	2.	3.	4.	5	6.	7.	8.
Noch: I. Preußen.							
Prov. Posen	70	968 620	419 695	488 926	590 494	463 671	1 962 786
„ Schlesien	60	1 257 510	376 426	504 989	563 621	461 239	1 906 275
„ Sachsen	51	2 383 292	607 256	1 144 004	1 394 753	1 123 040	4 269 053
„ Schleswig-Holstein	16	166 400	50 824	78 277	79 879	54 247	263 227
„ Hannover	21	1 824 350	770 253	1 330 587	1 638 131	1 191 603	4 930 574
„ Westfalen	20	([1] 1 445 300	490 966	751 897	1 032 270	679 620	2 954 253
„ Hessen-Nassau	28	447 100	201 753	249 390	332 870	253 560	1 037 573
„ Rheinland	74	1 508 894	556 050	748 839	921 059	628 152	2 854 100
Hohenzollern	19	44 603	9 738	11 940	16 326	13 632	51 636
I. Preußen	612	12 347 041	4 495 324	6 604 360	8 173 765	6 002 807	25 276 256
II. Bayern	58	492 040	265 438	388 680	467 979	307 681	1 429 778
III. Sachsen	37	476 950	270 955	372 168	390 504	334 380	1 367 987
IV. Württemberg	7	([2] 500 000	393 143	483 952	512 952	381 886	1 771 933
V. Baden	2	([3] .	258 802	355 422	392 084	310 513	1 316 821
VI. Hessen	19	391 303	279 542	226 769	268 303	197 269	971 883
VII. Mecklenburg	31	143 308	46 053	64 236	88 410	59 856	258 555
VIII. Thüringen	24	661 592	428 028	572 097	616 345	563 353	2 179 823
IX. Oldenburg	16	213 154	22 794	39 333	46 320	24 918	133 365
X. Braunschweig	7	([4] 32 100	96 171	35 769	23 904	12 807	168 651
XI. Lübeck	7	46 500	16 335	25 776	22 374	18 639	83 124
XII. Bremen	4	28 800	3 972	9 744	6 714	9 798	30 228
XIII. Hamburg	3	156 000	97 884	109 077	117 774	111 306	436 041
XIV. Elsaß-Lothringen	48	636 020	251 658	339 299	441 665	319 181	1 351 803
XV. Luxemburg	19	101 860	31 280	40 095	54 410	42 412	168 197
Summe 1889/90	891	16 226 668	6 957 359	9 666 777	11 623 503	8 696 806	36 944 445
Dagegen 1888/89	862	15 237 629	7 442 297	8 980 879	12 435 647	9 091 906	37 950 729

[1]) Dazu bei 2 Staatssalinen unbegrenzter Kredit. — [2]) Dazu bei 6 Staatssalinen desgl. — [3]) Staatssalinen mit unbegrenztem Kredit. — [4]) Dazu bei 1 Staatssaline unbegrenzter Kredit.

B. Zusammenstellung der Hauptergebnisse aus den 10 Jahren 1880/81—1889/90.

Tabelle a. Salzproduktionsstätten im deutschen Zollgebiet.

Etatsjahr.	1. Bergwerke. Preußen: Hannover	Hessen-Nassau	Rheinland	Westfalen	Sachsen-Thüringen	Schleswig-Holstein	Hohenzollern	Preußen zusammen	Darunter Staatswerke.	2. Salinen. Preußen: Provinz Posen	Provinz Schlesien	Provinz Sachsen	Provinz Westfalen	Provinz Schleswig-Holstein	Provinz Hannover	Provinz Hessen-Nassau	Provinz Rheinland	Hohenzollern	Preußen zusammen	Elsaß-Lothringen	Zusammen.	Darunter Staatswerke.	3. Fabriken mit Salz-Nebengewinnung.	Ueberhaupt Salzproduktionsstätten.
1880/81	1	2	—	1	1	2	1	—	1	9	7	1	6	11	9	2	1	6	4	2	3	1	6	2	7	61	21	10	80
1881/82	1	2	—	1	1	2	1	—	1	9	7	1	6	11	9	2	1	6	4	3	3	1	6	2	7	62	21	20	81
1882/83	1	3	—	1	1	2	1	—	1	10	7	1	6	11	9	2	1	6	4	3	3	1	6	2	7	62	21	7	79
1883/84	1	3	—	1	1	2	1	—	1	10	7	1	6	12	9	2	1	6	4	3	3	1	6	2	7	63	21	8	84
1884/85	1	3	—	1	1	3	1	—	1	11	7	1	6	12	9	2	1	6	4	3	3	1	6	2	8	64	21	13	86
1885/86	1	3	—	1	1	3	1	—	1	11	7	1	7	12	9	2	1	6	4	2	3	1	6	2	8	64	21	10	85
1886/87	1	3	1	1	1	3	1	—	1	12	7	1	7	12	9	2	1	6	4	2	3	1	6	2	8	64	21	9	85
1887/88	1	3	—	1	1	3	1	—	1	11	7	1	7	12	9	2	1	6	4	2	3	1	6	2	8	64	21	10	85
1888/89	1	3	—	1	1	3	1	—	1	11	7	1	7	13	9	2	1	6	4	2	3	1	6	2	8	64	21	14	86
1889/90	1	3	—	1	1	3	1	1	3	14	7	1	7	12	9	2	1	6	4	2	3	1	6	2	8	64	21	14	92

Tabelle b. Salzproduktion im deutschen Zollgebiet (nach Direktivbezirken).

Direktivbezirke der Produktionsorte.	Es wurden gewonnen im Jahre										Durchschnittsproduktion der letzten 10 Jahre	
	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	überhaupt.	in % der Gesammtproduktion.
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	
1. Steinsalz aller Art.												
I. Preußen.												
Prov. Posen	43 916	49 792	55 154	43 334	32 153	24 948	20 213	18 206	36 845	25 694	35 026	9,8
„ Sachsen	97 832	122 940	130 907	141 521	135 395	151 174	169 802	153 652	147 358	199 378	144 996	40,4
„ Hannover	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	2	0,0
Hohenzollern	924	868	809	808	877	725	752	770	848	888	827	0,2
Zusammen I. Preußen	142 672	173 600	186 870	185 663	168 425	176 847	190 787	172 628	185 051	225 960	180 851	50,4
II. Bayern	798	858	955	901	976	895	842	1 487	814	777	930	0,2
III. Württemberg	76 208	76 294	87 443	83 658	83 935	102 744	150 949	141 714	139 096	154 717	109 676	30,6
IV. Thüringen	21 968	23 467	27 818	22 759	25 419	22 392	18 708	19 212	16 991	18 938	21 767	6,1
V. Anhalt	17 570	19 115	13 584	30 786	53 760	61 320	62 878	51 288	46 577	99 698	45 657	12,7
Deutsches Zollgebiet	259 216	293 334	316 670	323 767	332 515	364 198	424 164	386 329	388 529	500 090	358 881	100
2. Siedesalz.												
I. Preußen.												
Prov. Pommern	92	94	76	82	93	120	134	135	118	142	108	0,0
„ Posen	20 533	21 490	20 260	20 534	16 000	13 735	14 790	13 991	16 699	16 944	17 498	3,4
„ Schlesien	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	2	0,0
„ Sachsen	111 747	118 063	109 000	112 917	103 134	106 565	114 492	106 816	109 550	106 950	109 923	22,0
„ Hannover	77 200	81 989	82 969	85 138	91 352	95 395	95 465	94 465	97 293	93 824	89 509	18,1
„ Westfalen	25 506	25 801	27 827	30 725	32 218	29 957	33 845	31 932	32 309	33 279	30 340	6,1
„ Hessen-Nassau	2 679	2 776	2 805	2 985	2 836	2 964	2 976	3 114	3 313	3 340	2 979	0,6
„ Rheinland	7 552	7 904	8 928	8 883	8 043	6 984	7 034	7 195	7 040	6 362	7 592	1,5
Hohenzollern	1 810	1 834	1 856	2 030	1 969	2 014	1 582	1 813	1 514	1 375	1 780	0,4
Zusammen I. Preußen	247 119	259 951	253 721	263 315	255 645	257 734	270 318	259 461	267 836	262 216	259 731	54,1
II. Bayern	45 110	44 193	45 007	45 674	43 380	42 631	43 185	41 273	42 899	41 097	43 445	9,0
III. Württemberg	29 072	28 334	28 141	28 163	26 566	26 206	32 411	38 258	46 923	45 232	32 931	6,9
IV. Baden	28 501	30 942	30 705	32 743	30 907	28 624	30 805	30 525	30 976	28 703	30 343	6,3
V. Hessen	15 403	15 521	15 579	15 911	15 938	15 502	15 884	15 411	15 499	16 901	15 754	3,3
VI. Mecklenburg	1 367	1 681	1 514	1 447	1 419	1 360	1 409	1 370	1 268	1 327	1 416	0,3
VII. Thüringen	37 362	37 590	37 333	39 135	37 212	38 112	36 976	39 758	41 536	37 153	38 217	8,0
VIII. Braunschweig	7 160	7 191	7 118	7 220	6 897	6 019	6 577	6 269	5 920	5 206	6 558	1,4
IX. Elsaß-Lothringen	42 838	47 735	46 156	45 204	53 863	61 705	55 831	54 135	58 045	48 446	51 396	10,7
Zusammen deutsches Zollgebiet	453 932	473 138	465 274	478 812	471 822	477 893	493 396	486 460	(1)510 902	486 281	479 791	100

[1]) Nachträglich berichtigt.

Tabelle c. In den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets getretenes inländisches Salz.

	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Zu Speisezwecken wurden abgelassen	311 167	313 357	321 110	323 583	327 995	329 156	335 980	338 408	349 715	342 831
Zu anderen als Speisezwecken wurden steuerfrei verabfolgt	266 478	285 022	285 211	308 610	333 788	367 939	380 358	383 906	384 908	427 227
Zusammen sind an inländischem Salze in den freien Verkehr des Zollgebiets getreten	577 645	598 379	606 321	632 193	661 783	697 095	716 338	722 314	734 623	770 058

Tabelle d. Absatz der deutschen Salzwerke.

Salzgattung.	Auf den Werken versteuerte	Steuerfrei abgelassenes Salz.			Mit Begleitscheln versendetes Salz.			Gesammtmenge des abgesetzten Salzes. (Sp. 2 + 5 + 8.)	Dagegen produzirt.
		Denaturirt.	Undenaturirt.	Zusammen	Nach dem deutschen Zollgebiete.	Nach dem Zoll-Auslande.	Zusammen		
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Krystallsalz	1 382	—	—	—	418	—	418	1 800	1 751
Anderes Steinsalz	1 773	59 368	23 784	83 152	292 426	113 656	406 082	491 007	493 339
Siedesalz	192 418	85 811	6 173	91 984	171 432	18 833	190 265	474 667	486 281
Viehsalz-Leckſteine	—	53	49	82	—	—	—	82	89
Pfannenſtein	1	926	2 793	3 719	70	52	122	3 842	4 535
Andere Salzabfälle	.	2 907	950	3 857	203	10 249	10 452	14 309	14 430
Soole	.	—	—	—	7	—	7	7	7
Zusammen 1889/90	195 574	149 045	33 749	182 794	464 556	142 790	607 346	985 714	1 005 432
Dagegen 1888/89	199 960	147 612	(1) 37 898	(1) 185 510	417 078	101 813	518 891	(1) 904 361	917 897
1887/88	194 446	135 676	31 618	167 294	412 827	88 398	501 225	862 965	884 183
1886/87	192 750	128 602	26 526	155 128	406 133	154 379	560 512	908 390	928 790
1885/86	188 061	127 105	27 757	154 862	379 276	115 528	494 804	837 727	854 343
1884/85	184 662	117 536	13 415	130 951	370 912	113 320	484 232	799 845	815 664
1883/84	186 036	120 331	13 598	133 929	337 842	137 408	475 250	795 215	815 009
1882/83	184 701	118 008	11 023	129 031	316 091	151 300	467 391	781 123	794 293
1881/82	178 497	113 655	11 558	125 213	307 615	144 290	451 905	755 615	785 449
1880/81	173 296	106 850	10 484	117 334	299 656	123 201	422 857	713 487	731 543

[1]) Nachträglich berichtigt.

Tabelle e. Ausfuhr von Salz aus dem deutschen Zollgebiet.

Nach:	1880/81	1881/82	1882/83	1883/84	1884/85	1885/86	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
den deutschen Zollausschlüssen	37 650	25 855	40 891	51 713	53 354	55 630	67 881	36 623	30 212	(1) 14 025
Belgien	217	5 139	1 268	1 571	1 647	1 578	17 713	22 413	19 648	25 927
Dänemark	3 106	4 378	3 774	4 318	4 488	2 800	3 316	3 961	6 534	6 137
Frankreich	82	112	50	248	85	—	10	156	536	22
Großbritannien	633	16 140	6 282	3 824	2 537	3 617	3 116	3 020	(2) 5 100	(2) 5 694
Niederlande	4 122	322	7 684	6 785	6 619	12 187	25 547	14 003	19 107	24 007
Norwegen und Schweden	4 539	10 354	6 790	7 083	6 225	5 532	7 677	8 090	6 504	9 930
Oesterreich-Ungarn	17 380	19 660	18 630	21 450	22 124	20 293	25 882	22 206	24 567	24 173
Rußland[3])	52 463	56 045	59 982	43 802	23 229	12 477	7 039	2 381	10 514	10 785
Schweiz	1 086	1 592	1 451	2 062	1 841	1 661	1 730	1 972	2 575	3 773
Türkei, Serbien	1 048	3 790	1 480	450	—	—	400	—	800	600
Afrika	785	1 369	1 233	522	100	—	213	10	1 168	1 473
Britisch Indien	—	—	—	—	—	—	7 002	10 280	6 444	62 754
Amerika	—	-	93	300	0,0	19	19	263	359	492
den übrigen Ländern	—	—	—	—	—	—	71	370	103	2 466
Zusammen nach außerdeutschen Ländern	85 461	118 896	108 717	92 485	68 895	60 164	99 735	(1) 89 125	103 959	178 233
Gesammtausfuhr	123 111	144 751	149 608	144 198	122 249	115 794	167 616	(1) 125 748	134 171	192 258

[1]) Die verhältnißmäßig geringe Salzausfuhr nach den deutschen Zollausschlüssen im Etatsjahr 1889/90 erklärt sich durch den Zollanschluß von Hamburg, Bremen, Altona u. s. w., der am 15. Oktober 1888, also in der zweiten Hälfte des Etatsjahres 1888/89, erfolgt ist. — [2]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite IX. 13. — [3]) Die Salzausfuhr nach Rußland ist vom Jahre 1884/85 an sehr beträchtlich zurückgegangen, weil die russischen Salzwerke ihren Absatz im Inlande entsprechend vergrößern konnten. In den beiden letzten Jahren ist die Ausfuhr jedoch im Vergleich zu den nächst vorangegangenen Jahren wieder gestiegen, welcher Umstand mit der Erhöhung des Rubelkurses und der Eröffnung einer neuen Eisenbahnlinie über die russische Grenze im Zusammenhang stehen soll.

Tabelle f. Einfuhr von ausländischem Salz in das deutsche Zollgebiet.

Aus:	1880/81 Tonnen	1881/82 Tonnen	1882/83 Tonnen	1883/84 Tonnen	1884/85 Tonnen	1885/86 Tonnen	1886/87 Tonnen	1887/88 Tonnen	1888/89 Tonnen	1889/90 Tonnen
Belgien	274	126	119	108	153	59	51	45	64	44
Dänemark	88	24	3	9	69	236	85	46	65	1
Frankreich	4 604	3 778	3 688	3 126	1 685	470	180	136	43	54
Großbritannien	30 350	29 152	29 510	30 686	27 176	25 132	24 051	24 072	25 265	22 741
Niederlande	87	83	85	85	80	63	58	54	143	282
Oesterreich-Ungarn	1	1	2	1	1	1	17	5	1	4
Portugal	1 056	1 365	1 053	1 506	1 865	1 380	1 325	1 469	1 211	1 522
Rußland	—	2	4	2	2	2	4	3	7	11
Schweiz	712	1 104	988	895	1 187	1 089	477	4	714	1 460
Spanien	107	151	112	98	80	305	503	87	165	275
Amerika	29	53	81	59	47	58	34	24	82	274
übrigen und nicht ermittelten Ländern	294	235	162	214	133	167	167	167	297	157
Gesammteinfuhr	37 602	36 074	35 802	36 789	32 478	28 962	26 952	26 112	28 057	26 825

Tabelle g. Abgabenfreie Verwendung von Salz (inländischem und ausländischem) im deutschen Zollgebiet.*)

Salzverwendung.	1880/81 Tonnen	1881/82 Tonnen	1882/83 Tonnen	1883/84 Tonnen	1884/85 Tonnen	1885/86 Tonnen	1886/87 Tonnen	1887/88 Tonnen	1888/89 Tonnen	1889/90 Tonnen
1. Zur Viehfütterung	95 777	98 337	97 880	100 730	99 293	103 762	103 390	108 498	119 440	100 727
2. Zur Düngung	2 801	4 143	3 066	3 538	3 094	3 310	3 027	2 811	2 995	3 131
3. In Soda- und Glaubersalzfabriken	122 863	130 460	148 410	169 271	192 148	213 622	225 067	220 810	207 417	251 450
4. In chemischen und Farbefabriken	11 737	13 980	14 562	16 832	17 562	19 771	21 808	21 100	21 294	29 796
5. Zur Seifen- und Kerzenfabrikation	5 584	5 953	5 884	5 960	6 578	6 497	6 958	6 781	7 174	7 780
6. In der Lederindustrie	7 634	8 828	8 751	9 252	9 820	10 310	11 120	12 232	14 335	16 705
7. In der Metallwaarenindustrie	4 989	9 428	7 818	5 133	5 732	9 984	7 983	8 825	10 438	15 119
8. In der Glas- und Thonwaarenindustrie	2 425	2 442	2 296	2 251	1 895	1 649	1 605	1 608	1 496	1 882
9. Sonstige Verwendung in der Technik ꝛc.	22 308	18 996	1 589	1 982	2 904	3 334	3 634	5 420	6 220	5 626
Zusammen	276 118	292 567	290 256	314 949	339 026	372 239	384 592	388 085	390 812	432 216

*) Zufolge Artikel 5. A 2 u. 4 der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (vergl. Uebersicht V und Einleitung).

Tabelle h. Salzverbrauch im deutschen Zollgebiet.

In den Etatsjahren	Verbrauch an Speisesalz: einheimischem. Tonnen	Verbrauch an Speisesalz: fremdem. Tonnen	Verbrauch an Speisesalz: zusammen. Tonnen	Verbrauch an Speisesalz: auf den Kopf der Bevölkerung. kg	Verbrauch an anderem Salz: überhaupt. Tonnen	Verbrauch an anderem Salz: auf den Kopf der Bevölkerung. kg	Gesammtverbrauch: überhaupt. Tonnen	Gesammtverbrauch: auf den Kopf der Bevölkerung. kg
1880/81	311 167	32 222	343 389	7,7	276 118	6,2	619 507	13,9
1881/82	313 357	30 361	343 718	7,7	292 567	6,5	636 285	14,2
1882/83	321 110	30 534	351 644	7,8	290 256	6,4	641 900	14,2
1883/84	323 583	30 233	353 816	7,8	314 949	6,9	668 765	14,7
1884/85	327 995	26 901	354 896	7,7	339 026	7,4	693 922	15,1
1885/86	329 156	24 350	353 506	7,6	372 239	8,1	725 745	15,7
1886/87	335 980	22 661	358 641	7,7	384 592	8,2	743 233	15,9
1887/88	338 408	21 933	360 341	7,7	388 085	8,2	748 426	15,9
1888/89	349 716	22 153	371 869	7,7	390 812	8,2	762 681	15,9
1889/90	342 831	21 836	364 667	7,5	432 216	8,9	796 883	16,3
Im Durchschnitt der 10 Jahre	329 330	26 319	355 649	7,7	348 086	7,5	703 735	15,2

Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke,

sowie Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen

im deutschen Zollgebiet

für das Erntejahr 1890/91.

Vorläufige Nachweisungen.

Entsprechend den Bestimmungen in den §§ 1 u. 5 der Anleitung zur Aufstellung der Uebersichten über die Besteuerung des Tabacks (Bundesrathsbeschluß vom 7. Juni 1880, § 418 der Protokolle*) enthalten die nachstehenden Zusammenstellungen: **)

I. eine Nachweisung des Flächeninhalts der im Jahre 1890 mit Taback bepflanzten Grundstücke für die einzelnen Hauptamtsbezirke, unter Vergleichung mit den Aufnahmen des Vorjahres; und

II. eine für die einzelnen Direktivbezirke, sowie für das ganze Zollgebiet aufgestellte Nachweisung über die Zahl der Tabackpflanzer und der mit Taback bepflanzten Grundstücke, die letzteren unterschieden in solche von weniger als 4 Ar und von 4 Ar und darüber Flächeninhalt, ferner über den Gesammtflächeninhalt der Tabackpflanzungen in den Jahren 1890 und 1889.

Die bezüglichen Angaben für das laufende Erntejahr haben lediglich einen provisorischen Charakter und weisen Summen nach, welche bei der definitiven Feststellung vermuthlich mehrfache Aenderungen erfahren werden. Dagegen stellen die zur Vergleichung eingesetzten Flächenraumgehalte der im Jahre 1889 mit Taback bepflanzten Grundstücke die berichtigten Aufnahmeergebnisse des abgelaufenen Erntejahres dar.

*) Vergl. Statistik des Deutschen Reichs, Band XLVIII S. I. 8.

**) Die entsprechenden Zusammenstellungen für die Erntejahre 1880/81 bis 1889/90 sind veröffentlicht in der Statistik des Deutschen Reichs, Band XLIII S. XI. 52, Band XLVIII S. X. 172, Band LIII S. X. 153, Band LIX S. X 234, Septemberheft 1884 S. IX. 63, Septemberheft 1885 S. IX. 46, Septemberheft 1886 S. IX. 47, Septemberheft 1887 S. IX. 29, Septemberheft 1888 S. IX. 6 und Septemberheft 1889 S. IX. 29.

A. Flächeninhalt der in den Jahren 1890 und 1889 mit Taback bepflanzten Grundstücke.

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke.			
	1890	1889	1890 mehr	1890 weniger
	Ar	Ar	Ar	Ar
1	2	3	4	5
I. Preußen.				
1. Direktivbezirk Ostpreußen.				
Eydtkuhnen	1 195,0	1 174,1	21,3	—
Johannisburg	212,6	129,4	83,2	—
Memel	369,2	334,2	35,0	—
Neidenburg	142,6	97,8	44,7	—
Pillau	7,1	8,5	—	1,4
Prostken	436,1	365,2	70,9	—
Tilsit	8 241,2	8 059,2	182,0	—
Braunsberg	179,6	171,2	7,4	—
Friedland	1 171,5	1 157,3	14,2	—
Gumbinnen	2 460,1	2 282,1	178,0	—
Königsberg	43,0	40,2	2,8	—
Osterode	67,6	55,5	11,7	—
Summe	14 527,7	13 876,5	652,5	1,3
			651,4	
2. Direktivbezirk Westpreußen.				
Danzig	346,2	283,2	62,8	—
Strasburg i. Westpreußen	18 674,1	16 785,4	1 888,7	—
Thorn	107,2	90,0	17,2	—
Deutsch-Krone	687,2	636,2	51,0	—
Elbing	31 224,5	29 287,4	1 937,1	—
Konitz	220,0	209,7	10,3	—
Pr. Stargard	77,1	81,2	—	4,1
Summe	51 337,3	47 371,2	3 970,1	4,1
			3 966,0	
3. Direktivbezirk Brandenburg.				
Berlin (für inländ. Gegenst.)[1]	5,0	3,2	1,8	—
Brandenburg	2,8	4,4	—	1,6
Gottbus	51,4	60,8	—	9,4
Grossen	186,4	118,1	67,3	—
Eberswalde[1]	3 753,0	3 236,6	516,3	—
Frankfurt a. O.	38 413,1	35 042,6	3 371,1	

[1]) Die Hauptämter Berlin, Eberswalde und Potsdam haben Bezirksveränderungen erfahren, welche bei der Vergleichung berücksichtigt sind.

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke.			
	1890	1889	1890 mehr	1890 weniger
	Ar	Ar	Ar	Ar
1	2	3	4	5
Prov. Preußen				
Rech. d. Direktivamt Brandenburg				
Landsberg a. W.	100,3	390,1	10,2	—
Pübben	3 371,5	2 094,6	1 277,5	—
Neu-Ruppin	27,1	40,3		12,8
Potsdam[1])	30,1	14,6	15,4	—
Prenzlau	163 301,7	151 925,4	11 376,3	—
Summe	209 745,0	192 930,6	16 814,4	28,6
			16 815,0	
4. Direktivbezirk Pommern.				
Gelbergermünde	16,7	16,4	0,3	—
Rügenwalde	32,7	33,6	—	0,9
Stralsund	—	0,2	—	0,2
Swinemünde	16,3	16,4	—	0,1
Wolgast	2 767,2	2 310,9	456,3	—
Schivelbein	756,9	759,2	—	2,4
Stargard	26 665,2	22 703,2	3 962,0	—
Stettin	71 296,4	62 855,3	8 441,1	—
Stolp	21,1	19,9	1,2	—
Summe	101 573,9	88 715,3	12 862,9	3,4
			12 859,5	
5. Direktivbezirk Posen.				
Inowrazlaw[2])	424,1	96,8	326,8	
Pogorzelice[2])	11,1	11,1	0,0	—
Skalmierzyce	9,5	7,1	2,5	—
Bromberg[2])	442,1	379,8	62,3	—
Lissa	—	1,2	0,1	—
Meseritz	1 481,1	1 093,4	387,7	
Posen[2])	47,1	655,4		587,3
Rogasen[2])	1 476,1	789,1	686,9	
Summe	3 884,2	3 086,1	984,1	587,3
			396,8	

[1]) Durch die Neubildung [illegible] — [2]) Das Gesammtergebniß der Bezirke ist aus Differenzen der Hauptamtsbezirke Posen und Bromberg nun ermittelt. Die [illegible] Aenderungen bei diesen, wie bei den Bezirken Inowrazlaw und Pogorzelice sind bei der Vergleichung berücksichtigt.

Noch: A. Flächeninhalt der in den Jahren 1890 und 1889 mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.			
	1890	1889	1890	
			mehr	weniger
	Ar.	Ar.	Ar.	Ar.
1.	2.	3.	4.	5.
Noch: I. Preußen.				
6. Direktivbezirk Schlesien.				
Landsberg O. S.	366,1	300,5	65,6	—
Liebau	1,3	1,5	—	0,2
Mittelwalde	1,1	0,2	0,9	—
Myslowitz	87,4	120,8	—	33,4
Neustadt O. S.	212,6	237,9	—	25,3
Breslau I	(1 9 315,1	14 082,4	—	4 767,3
Breslau II	102,5	349,4	—	247,2
Gleiwitz	376,9	566,2	—	189,3
Glogau	12,1	20,9	—	8,8
Görlitz	15,9	19,7	—	3,8
Liegnitz	58,0	70,2	—	12,2
Oels	141,7	113,3	28,9	—
Oppeln	187,0	188,0	—	1,0
Ratibor	3 321,5	2 310,6	1 010,9	—
Sagan	12,6	14,8	—	2,2
Schweidnitz	2,2	3,2	—	1,0
Summe	(1 14 214,1	18 400,9	1 105,8	5 292,6
				4 186,8
7. Direktivbezirk Sachsen.				
Burg	4,8	7,6	—	3,1
Halberstadt	28,3	28,6	—	0,2
Halle[2])	0,3	2,5	—	2,1
Langensalza	548,0	929,5	—	380,4
Magdeburg I	11,9	11,0	0,9	—
Magdeburg II	4 435,3	2 864,8	1 570,5	—
Mühlberg	33,1	41,3	—	8,2
Naumburg[2])	8,8	13,1	—	4,3
Nordhausen	2 504,1	3 491,7	—	987,6
Stendal	2 534,0	1 221,6	1 313,2	—
Wittenberg	739,7	602,5	137,4	—
Summe	10 849,2	9 213,7	3 022,6	1 386,1
			1 635,1	
8. Direktivbez. Schleswig-Holstein.				
Altona	0,1	0,1	—	—
Flensburg	5,2	5,1	0,1	—
Hadersleben	0,6	0,6	—	0,2
Kiel	0,4	0,9	—	0,5
Neustadt i. H.	0,2	0,5	—	0,3
Itzehoe	0,2	0,5	—	0,3
Tondern	—	0,1	—	0,1
Wandsbek	0,4	1,0	—	0,6
Summe	7,1	9,2	0,1	2,2
				1,9
9. Direktivbezirk Hannover.				
Emden	—	0,2	—	0,2
Geestemünde	0,5	0,5	—	—
Harburg	1,9	2,9	—	1,0
Leer	1,4	2,2	—	0,8
Celle	1,7	1,2	—	0,5
Hannover	0,4	0,4	—	—
Hildesheim	55,1	65,1	—	10,0
Lüneburg	3,5	4,5	—	1,0
Minden	52 887,0	47 821,3	5 065,7	—
Osnabrück	0,1	0,4	—	0,3
Stade	2,3	1,8	0,5	—
Verden	523,7	535,3	—	11,6
Summe	53 477,0	48 436,5	5 066,0	25,5
			5 040,5	

[1]) Außerdem 3 567,3 Ar durch Hagelschlag vernichtet. — [2]) Die Gebietsveränderungen bei Halle und Naumburg sind für 1889 berücksichtigt.

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.			
	1890	1889	1890	
			mehr	weniger
	Ar.	Ar.	Ar.	Ar.
1.	2.	3.	4.	5.
Noch: I. Preußen.				
10. Direktivbezirk Westfalen.				
Breden	12,1	12,1	0,4	—
Dortmund	0,2	0,4	—	0,2
Lemgo	0,6	1,1	—	0,5
Lippstadt	—	0,3	—	0,3
Minden	1,4	3,4	—	2,0
Münster	—	1,2	—	1,2
Rheine	0,4	0,4	—	—
Summe	15,2	19,0	0,4	4,1
				3,7
11. Direktivbezirk Hessen-Nassau.				
Biedrich	0,0	0,2	—	0,2
Cassel	14 951,2	13 519,1	1 432,2	—
Frankfurt a. M.	—	0,1	—	0,1
Hanau	0,3	1,1	—	0,8
Marburg	0,3	0,3	—	—
Oberlahnstein	0,0	2,2	—	2,2
Summe	14 951,8	13 522,9	1 432,2	3,3
			1 428,9	
12. Direktivbezirk Rheinland.				
Aachen	0,4	0,4	—	0,2
Cleve	10 678,9	13 641,9	—	2 963,4
Emmerich	6 641,5	6 987,9	—	346,4
Kaldenkirchen	1,8	1,4	0,4	—
Coblenz	10 933,0	11 346,9	—	413,9
Cöln (für inländ. Gegenst.)	—	0,5	—	0,5
Crefeld	0,3	0,6	—	0,1
Düsseldorf	27,0	27,8	—	0,8
Duisburg	0,1	0,2	—	0,1
Kreuznach	4 630,6	3 655,1	975,5	—
Neuß	0,9	1,0	—	0,2
Neuwied	0,6	0,5	0,1	—
Saarbrücken	1 270,6	1 266,6	4,0	—
Trier	1,2	1,2	—	—
Wesel	1 593,4	2 394,2	—	800,8
Summe	35 779,8	39 326,2	980,0	4 526,4
				3 546,4
13. Hohenzollern.				
Sigmaringen	—	0,3	—	0,3
II. Bayern.				
Furth a. W.	—	0,1	—	0,1
Lindau	—	0,1	—	0,1
Passau	3,2	5,0	—	1,7
Reichenhall	1,9	1,6	—	0,3
Rosenheim	1,6	0,6	1,0	—
Simbach	3,7	8,3	—	4,6
Zwiesel[1])	0,6	—	0,6	—
Augsburg	13,1	18,3	—	5,2
Bamberg	55,8	25,8	30,4	—
Bayreuth	1,3	2,4	—	1,1
Fürth	24 145,8	18 800,1	5 345,4	—
Landau	(2 197 254,1	167 599,9	29 654,2	—
Ludwigshafen	(3 110 150,6	98 141,2	12 009,4	—
Memmingen	8,2	8,2	—	0,6
München	—	1,3	—	1,3
Nürnberg	62 155,4	54 827,8	7 327,6	—
Regensburg	0,2	0,2	—	—
Schweinfurt	24,2	28,8	—	4,6
Würzburg	3 465,8	2 896,3	639,5	—
Summe	(4 397 285,3	342 296,7	55 008,1	19,6
			54 988,5	

[1]) Das Hauptzollamt Zwiesel ist neu errichtet, dagegen das Hauptzollamt Waldmünchen eingegangen. In beiden Bezirken ist im Vorjahre kein Tabak gebaut worden. — [2]) Außerdem 22,3 Ar, [3]) außerdem 20,0 Ar, [4]) außerdem 42,3 Ar: vor der Ernte umgepflügt.

Noch: A. Flächeninhalt der in den Jahren 1890 und 1889 mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.			
	1890	1889	1890 mehr	1890 weniger
	Ar.	Ar.	Ar.	Ar.
1.	2.	3.	4.	5.
III. Sachsen.				
Schandau	0,2	—	0,2	—
Zittau	105,0	121,6	—	16,6
Bautzen	2,1	1,7	0,4	—
Chemnitz	0,2	0,2	—	—
Freiberg	—	0,6	—	0,6
Leipzig	—	0,5	—	0,5
Meißen	0,1	0,7	—	0,6
Summe	107,6	125,3	0,6	18,3
				17,7
IV. Württemberg.[1]				
Neckarkreis	(2 35 896,1	24 462,2	11 434,3	—
Schwarzwaldkreis	3,2	2,7	0,5	—
Jagstkreis	(3 298,9	134,1	164,8	—
Donaukreis	3,2	3,7	—	0,5
Summe	(4 36 202,0	24 602,7	11 599,6	0,5
			11 599,1	
V. Baden.[5]				
Singen	8,7	1,8	6,9	—
Stühlingen	0,3	0,4	0,1	—
Baden	17 716,0	11 647,3	6 068,7	—
Freiburg	9 633,0	6 465,8	3 167,2	—
Heidelberg	49 470,0	40 311,8	9 159,1	—
Karlsruhe	47 679,9	40 896,2	6 783,6	—
Lahr	111 863,8	100 938,1	10 925,7	—
Mannheim	94 205,2	80 418,9	13 786,3	—
Achern	91 271,5	69 768,7	21 502,8	—
Altbreisach	2 024,7	1 258,6	766,1	—
Bretten	31 099,6	21 676,1	9 423,5	—
Bruchsal	61 713,9	50 237,5	11 476,4	—
Buchen	1,8	—	1,8	—
Donaueschingen	0,1	0,6	0,5	—
Emmendingen	37 455,7	30 239,8	7 215,9	—
Hornberg	18,5	60,5	—	42,0
Mosbach	8 065,0	5 849,5	2 215,5	—
Müllheim	10,1	—	10,1	—
Oberkirch	3 452,1	2 514,2	938,0	—
Offenburg	60 000,8	51 489,6	8 511,2	—
Pforzheim	1 042,7	596,2	446,5	—
Rastatt	3 384,1	1 567,9	1 816,4	—
Schwetzingen	(6 101 569,9	85 227,4	16 342,5	—
Sinsheim	52 558,1	36 792,4	15 765,7	—
Tauberbischofsheim	454,2	216,6	237,6	—
Thiengen	0,3	0,4	—	0,1
Ueberlingen	2,0	0,9	1,1	—
Wertheim	2 925,1	2 158,8	766,3	—
Summe	(6 787 629,2	640 336,0	147 335,3	42,1
			147 293,2	
VI. Hessen.				
Darmstadt	65 078,8	47 739,1	17 339,4	—
Gießen	1,2	1,8	—	0,6

Obereinnehmerei-Bezirke.

[1]) Die Verwaltung der Tabaksteuer ist für das ganze Königreich Württemberg dem Hauptzollamt Heilbronn übertragen. Es sind daher hier statt der Hauptamts-Bezirke die Kreise aufgeführt. — [2]) Außerdem 31,8 Ar, [3]) außerdem 13,2 Ar, [4]) außerdem 45,0 Ar: vor der Ernte umgepflügt. — [5]) Die Hauptämter Singen, Stühlingen, Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Lahr und Mannheim sind hier nicht mit ihren Zoll-, sondern mit ihren Obereinnehmerei-Bezirken aufgeführt. — [6]) Außerdem 25,3 Ar vor der Ernte umgepflügt.

Verwaltungsbezirke, Hauptamtsbezirke ꝛc.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.			
	1890	1889	1890 mehr	1890 weniger
	Ar.	Ar.	Ar.	Ar.
1.	2.	3.	4.	5.
Noch: VI. Hessen.				
Mainz	—	0,3	—	0,3
Offenbach	1 396,3	791,9	604,4	—
Summe	66 476,2	48 533,3	17 944,0	1,1
			17 942,9	
VII. Mecklenburg.				
Rostock	2,1	2,4	—	0,3
Güstrow	330,4	363,3	—	32,9
Neubrandenburg	12 679,4	11 504,3	1 175,1	—
Schwerin	36,4	25,9	10,7	—
Summe	13 048,1	11 895,9	1 185,8	33,2
			1 152,6	
VIII. Thüringen.[1]				
Erfurt	1 969,3	1 466,9	502,6	—
Weimar	1,3	6,9	—	5,6
Eisenach	—	0,3	—	0,3
Weida	—	0,1	—	0,1
Meiningen	9 676,7	7 929,1	1 747,6	—
Saalfeld	—	0,9	—	0,9
Altenburg	44,2	16,1	28,1	—
Coburg	0,0	0,3	—	0,3
Gotha	—	1,3	—	1,3
Arnstadt	3,3	1,8	1,8	—
Rudolstadt	0,2	0,1	0,1	—
Greiz	0,1	0,1	—	—
Zusammen	11 695,1	9 423,4	2 280,2	8,3
dazu: Allstedt und Ostheim	140,2	117,0	23,2	—
Summe	11 835,7	9 540,4	2 303,4	8,3
			2 295,1	
IX. Braunschweig.[2]				
Braunschweig	183,1	110,1	73,0	—
Wolfenbüttel	2 705,4	1 475,4	1 230,0	—
Summe	2 888,5	1 585,5	1 303,0	—
X. Anhalt.				
Dessau	11 796,2	8 532,8	3 263,4	—
XI. Bremen.				
Bremen	0,8	2,1	—	1,3
XII. Elsaß-Lothringen.				
Diedenhofen	882,1	848,2	33,9	—
Metz	584,2	576,4	8,3	—
Münster	0,3	—	0,3	—
Saarburg	584,1	587,2	—	3,1
Schirmeck	225,3	374,3	—	149,3
Colmar	126 234,7	120 884,4	5 350,3	—
Hagenau	28 818,7	23 689,7	5 129,0	—
Saargemünd	1 850,4	1 882,5	—	32,1
Straßburg	20 223,5	25 524,0	—	5 300,5
Summe	179 403,9	174 367,1	10 521,8	5 485,0
			5 036,8	
XIII. Luxemburg.				
Luxemburg	14,6	100,0	—	85,4

[1]) In Folge Neuorganisation des thüringischen Zoll- und Steuervereins sind hier statt der früher nachgewiesenen Staaten die Bezirkssteuerämter aufgeführt. — [2]) Neue Bezirkseintheilung.

Bezirkssteuerämter.

B. Die im Jahre 1890 ermittelte Zahl der Tabackpflanzer und der mit Taback bepflanzten Grundstücke,

ferner Gesammtflächeninhalt der Tabackpflanzungen in den Jahren 1890 und 1889.

Direktivbezirke.	Zahl der Tabackpflanzer.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke			Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.			
		von weniger als 4 Ar Flächeninhalt.	von 4 Ar und mehr Flächeninhalt.	zusammen.	1890	1889	1890 mehr	1890 weniger
					Ar	Ar.	Ar.	Ar.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Preußen.								
1. Ostpreußen	49 142	52 423	527	52 950	14 527,7	13 876,3	651,4	—
2. Westpreußen	5 368	5 141	1 444	6 585	51 337,3	47 371,3	3 966,0	—
3. Brandenburg	7 656	6 332	7 080	13 412	209 743,0	192 930,0	16 813,0	—
4. Pommern	6 406	5 297	4 292	9 589	101 573,3	88 715,3	12 858,4	—
5. Posen	4 624	4 715	213	4 928	6 383,2	5 986,2	396,1	—
6. Schlesien	13 499	14 437	326	14 763	14 214,1	18 400,9	—	4 186,8
7. Sachsen	1 034	575	863	1 438	10 849,3	9 213,9	1 635,4	—
8. Schleswig-Holstein	23	25	—	25	7,1	9,0	—	1,9
9. Hannover	5 357	3 878	4 800	8 678	53 477,0	48 436,5	5 040,5	—
10. Westfalen	12	11	2	13	15,3	19,0	—	3,7
11. Hessen-Nassau	2 104	1 133	1 700	2 833	14 951,8	13 522,9	1 428,9	—
12. Rheinland	3 948	2 173	2 995	5 168	35 779,8	39 326,2	—	3 546,4
13. Hohenzollern	—	—	—	—	—	0,3	—	0,3
Zusammen I. Preußen	99 173	96 140	24 242	120 382	512 859,3	477 808,4	42 790,0	7 739,1
							35 050,9	
II. Bayern	15 600	3 378	25 961	29 339	397 285,2	342 296,7	54 988,5	—
III. Sachsen	24	21	8	29	107,6	125,3	—	17,7
IV. Württemberg	4 009	2 681	3 403	6 084	36 202,0	24 602,7	11 599,3	—
V. Baden	42 648	6 292	65 912	72 204	787 629,2	640 336,0	147 293,2	—
VI. Hessen	2 265	275	4 291	4 566	66 476,2	48 533,3	17 942,9	—
VII. Mecklenburg	403	383	364	747	13 048,3	11 895,9	1 152,6	—
VIII. Thüringen	613	163	764	927	11 835,7	9 540,6	2 295,1	—
IX. Braunschweig	343	253	244	497	2 888,3	1 585,3	1 303,0	—
X. Anhalt	517	144	696	840	11 796,2	8 532,8	3 263,4	—
XI. Bremen	1	1	—	1	0,8	2,1	—	1,3
XII. Elsaß-Lothringen	14 949	9 640	12 381	22 021	179 403,2	174 367,1	5 036,5	—
XIII. Luxemburg	21	23	—	23	14,6	100,0	—	85,4
Deutsches Zollgebiet	180 566	119 394	138 266	257 660	[1] 2 019 547,7	1 739 726,4	279 925,7	104,4
							279 821,3	

[1] Außerdem 3 680,3 Ar vor der Ernte umgepflügt. Vergl. darüber die Anmerkungen zu Spalte 2 der Nachweisung A.

Ueberſeeiſche Auswanderung aus dem Deutſchen Reich

über deutſche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amſterdam

in der Zeit von Anfang Januar bis Ende September 1890

und Vergleich mit dem entſprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre.

Staaten bezw. Landestheile der Herkunft.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer im Monat September 1890.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer in der Zeit von Anfang Januar bis Ende September 1890.	Staaten der Herkunft.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer im Monat September 1890.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer in der Zeit von Anfang Januar bis Ende September 1890.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. Preußen.			XIII. Sachſen-Altenburg	15	86
Provinz Oſtpreußen	127	1 323	XIV. Sachſen-Coburg-Gotha	21	169
„ Weſtpreußen	647	7 715	XV. Anhalt	14	77
„ Brandenburg mit Berlin	453	3 261	XVI. Schwarzburg-Sondershauſen	21	99
„ Pommern	302	6 929	XVII. Schwarzburg-Rudolſtadt	12	90
„ Poſen	592	9 434	XVIII. Waldeck	13	68
„ Schleſien	257	1 770	XIX. Reuß älterer Linie	7	47
„ Sachſen	132	1 137	XX. Reuß jüngerer Linie	39	134
„ Schleswig-Holſtein	324	3 258	XXI. Schaumburg-Lippe	2	31
„ Hannover	672	4 782	XXII. Lippe	6	83
„ Weſtfalen	455	1 883	XXIII. Lübeck	9	47
„ Heſſen-Naſſau	396	2 211	XXIV. Bremen	99	670
„ Rheinland	581	3 128	XXV. Hamburg	201	1 451
Hohenzollern	16	75	XXVI. Elſaß-Lothringen	84	742
Königreich Preußen	4 954	46 906	Deutſchland ohne nähere Angabe	1	139
II. Bayern.			**Deutſches Reich**	**8 702**	**72 435**
Bayern rechts des Rheins	875	6 418			
Regierungs-Bezirk Pfalz	194	1 558	**Im gleichen Zeitraume des Jahres[1])**		
Königreich Bayern	1 069	7 976	1889	7 645	72 371
			1888	8 637	79 952
III. Sachſen	350	1 971	1887	8 155	80 763
IV. Württemberg	644	4 919	1886	9 138	61 734
V. Baden	501	2 788	1885	8 316	91 032
VI. Heſſen	355	1 712	1884	11 092	122 345
VII. Mecklenburg-Schwerin	65	617	1883	14 753	133 954
VIII. Sachſen-Weimar	40	226	1882	15 530	160 966
IX. Mecklenburg-Strelitz	25	137	1881	17 545	172 584
X. Oldenburg	113	832	1880	11 669	79 957
XI. Braunſchweig	22	231			
XII. Sachſen-Meiningen	20	187			

[1]) Vom Jahre 1884 ab rückwärts fehlen die Nachweiſe für die Häfen Rotterdam und Amſterdam.

Die Betriebsergebnisse

der

Rübenzuckerfabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten

des deutschen Zollgebiets

im Monat September 1890 bezw. in der Zeit vom 1. August bis 30. September 1890.

Zeitabschnitt, auf welchen die Betriebsergebnisse sich beziehen.	I. Verwendete Zuckerstoffe.											II. Produzirte Zucker.		
	A. Verarbeitete Rüben.	B. Verarbeitete Melasse.[1])							C. Verarbeiteter (eingeworfener oder zum Decken verwendeter) Zucker.			A. Rohzucker.		B. Raffinirter und Konsumzucker.
		Im ganzen.	Hiervon (Sp. 3) wurden entzuckert mittelst						Rohzucker einschließlich der Nachprodukte.	Fremde, d. h. von anderen Fabriken bezogene Füllmasse.	Raffinirter und Konsumzucker.	Erstes und zweites Produkt.	Nachprodukte vom dritten Produkt ab.	
			der Osmose.	der Strontian- und Füllung.	der Substitution.	der Ausscheidung.	der Strontianverfahren.	anderer Verfahren.						
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Betriebsergebnisse der:														
1. Rübenzuckerfabriken.[2])														
Im Monat September 1890 . . .	5 327 656	83 797	11 205	52 542	2 593	16 747	690	20	28 171	1 090	3 666	484 786	37 720	34 113
Dazu in den betr. Vormonaten . .	—	8 901	5 762	—	—	3 139	—	—	18 334	—	1 799	1 292	37 226	24 750
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 30. September 1890	5 327 656	92 698	16 967	52 542	2 593	19 886	690	20	46 505	1 090	5 465	486 078	74 946	58 863
In demselben Zeitraum des Vorjahres	7 642 604	122 439	9 262	75 431	2 662	28 846	6 238	—	38 960	1 450	5 539	770 635	40 889	57 700
2. Zuckerraffinerien.[3])														
Im Monat September 1890 . . .	—	4 520	213	—	—	4 307	—	—	100 693	—	1 241	—	18 100	141 766
Dazu in den betr. Vormonaten . .	—	9 409	3 308	—	—	6 101	—	—	248 495	—	832	—	18 675	300 014
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 30. September 1890	—	13 929	3 521	—	—	10 408	—	—	349 188	—	2 073	—	36 775	441 780
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	6 623	4 263	—	—	—	2 360	—	168 584	—	2 326	—	21 361	183 754
3. Melasse-Entzuckerungsanstalten.														
Im Monat September 1890 . . .	—	93 828	4 145	—	—	—	86 993	2 690	15 304	—	4 333	—	17 313	36 348
Dazu in den betr. Vormonaten . .	—	94 834	4 100	—	—	—	88 469	2 265	15 188	—	4 644	—	17 478	37 286
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 30. September 1890	—	188 662	8 245	—	—	—	175 462	4 955	30 492	—	8 977	—	34 791	73 634
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	184 849	8 300	—	—	—	173 506	3 043	24 850	—	4 278	—	29 560	66 862
4. Zuckerfabriken überhaupt (1 bis 3).														
Im Monat September 1890 . . .	5 327 656	182 145	15 563	52 542	2 593	21 054	87 683	2 710	144 168	1 090	9 240	484 786	73 133	212 227
Dazu in den betr. Vormonaten . .	—	113 144	13 170	—	—	9 240	88 469	2 265	282 017	—	7 275	1 292	73 379	362 050
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 30. September 1890	5 327 656	295 289	28 733	52 542	2 593	30 294	176 152	4 975	426 185	1 090	16 515	486 078	146 512	574 277
In demselben Zeitraum des Vorjahres	7 642 804	313 911	21 825	75 431	2 662	28 846	182 104	3 043	232 394	1 450	12 145	770 635	91 810	308 316

[1]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt verstanden. — [2]) Das sind sämmtliche Fabriken, in welchen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker. — [3]) Ausschließlich der die Herstellung raffinirter Zucker betreibenden Rübenzuckerfabriken und selbständigen Melasse-Entzuckerungsanstalten.

Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

September 1890.

Nach den Ermittelungen der Handelskorporationen zusammengestellt im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Weizen — 1000 kg.

		M.
Berlin	guter, gelb., trocken, mit Ausschl. v. Rauhweizen, jeder Provenienz, mindestens 755 g per l, K.-P.	192,00
Breslau	Mittelqualität	188,90
Cöln	jeder Provenienz, mindestens 75,5 kg per hl	203,13
Danzig	etwa 75 kg per hl, bunter, K.-P., Transitm. unverz.	148,12
Frankfurt a. M.	verschied. Proven., mindest. 75 kg per hl	197,00
Halle a. S.	hiesige, gesunde Landwaare, mittel	181,62
Königsberg	guter, bunter, etwa 75 kg per hl	188,00
Leipzig	deutscher, guter, gesunder	185,50
Lindau	Oesterreicher, 78/79 kg per hl, verschied. Proven.	228,00
Magdeburg	deutscher Landweizen, mittel	([1]186,56
Mannheim	pfälzer, Saxonka, amerikanischer, Taganrog, türkisch., rumänisch., mittel	([2]219,80
München	bayerischer, gut mittel	([3]201,00
Posen	gute, gesunde Durchschnittsqualität	186,70
Stettin	guter, gelb., gelber, mit Ausschl. v. Rauhweizen, mindestens 75,5 kg per hl, K.-P.	189,12
Stuttgart	russischer, ungarischer, bayerischer, guter	215,12

Roggen — 1000 kg.

		M.
Berlin	guter, gesd., jed. Prov., mindest 712 g per l, K.-P.	169,30
Bremen	südrussischer, guter, gesunder	117,75
Breslau	Mittelqualität	165,10
Cöln	jeder Provenienz, mindestens 71 kg per hl	172,50
Danzig	etwa 71,5 kg per hl, K.-P.	158,31
Frankfurt a. M.	verschiedener Provenienz, mindestens 70 kg Naturgewicht per hl	166,00
Halle a. S.	hiesige, gesunde Landwaare, mittel	171,19
Königsberg	guter, gesunder, etwa 72 kg per hl	156,00
Leipzig	deutscher, guter, gesunder	177,94
Lindau	ungarischer, 73/74 kg per hl	187,50
Lübeck	russischer, etwa 71,5 kg per hl	170,00
Magdeburg	inländischer und hiesiger, mittel	165,25
Mannheim	pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	174,80
München	bayerischer, gut mittel	([3]165,00
Posen	gute, gesunde Durchschnittsqualität	159,80
Stettin	guter, gesunder, mindest. 71 kg per hl, K.-P.	167,92
Stuttgart	bayerischer und württembergischer, guter	182,85

Gerste — 1000 kg.

		M.
Breslau	Mittelqualität	145,90
Danzig	große Brauer-, preußische, polnische, russ., galiz.	147,10
Frankfurt a. M.	hiesige und wetterauer Brau-	175,00
Halle a. S.	Brau- (Chevalier- und gute Land-)	179,61
Königsberg	etwa 62 kg per hl	135,00
Leipzig	deutsche, gute, gesunde	178,00
Lindau	ungarische, 65/66 kg per hl	184,50
Magdeburg	hiesige Chevalier-, mittel	183,31
Mannheim	badische, pfälzer, mittel	172,20
München	bayerische, gut mittel	182,50
Posen	gute, gesunde Durchschnittsqualität	148,00
Stettin	Durchschnitt aller Sorten	165,00
Stuttgart	württembergische, gute	170,00

Mais — 1000 kg.

		M.
Bremen	bunter, amerikanischer, prima	106,15
Breslau	Mittelqualität	130,00
Hamburg	amerikanischer, mixed	103,00
Leipzig	amerikanischer und Donau-, guter, gesunder	126,86
Stettin	amerikanischer und rumänischer	124,00

Hafer — 1000 kg.

		M.
Berlin	guter, gesd., jed. Prov., mindest. 415 g per l, K.-P.	139,40
Breslau	Mittelqualität	125,00
Cöln	jeder Provenienz, mindestens 44,6 kg per hl	155,00
Danzig	inländischer, lieferbar	126,74
Frankfurt a. M.	guter, hiesiger	145,00
Halle a. S.	deutscher, guter, gesunder	142,88
Königsberg	guter, gesunder, etwa 44 kg per hl	129,00
Leipzig	deutscher, guter, gesunder	139,61
Lindau	bayerischer, 44/45 kg per hl	180,00
Magdeburg	inländischer und hiesiger, mittel	144,08
Mannheim	badischer, württembergischer, mittel	([4]142,80
München	bayerischer, gut mittel	167,30
Posen	gute, gesunde Durchschnittsqualität	128,30
Stettin	verschiedener Provenienz, Durchschnittsqualität	135,00
Stuttgart	württembergischer, guter	([5]167,75

Kartoffeln — 1000 kg, ohne Sack.

			M.
Berlin	gute, frührothe, unsortirte Brenn-		31,67
	gute, gesunde, frührothe, sortirte Speise-		45,00
Breslau	gute, gesunde, schlesische Speise-		40,00
Magdeburg ab Station	blaurothe, sächsische, zu Speisezwecken		40,00
	zu Brenn- und Fabrikzwecken		30,00
Stettin	nur von kranken und ganz kleinen gereinigt	gesunde, hellrothe	40,00
		„ weiße	35,00
	zur Brennerei und Stärkefabrikation		—

Hopfen [4]) — 100 kg.

		M.
Nürnberg netto Tara (ohne Emballage)	gewöhnlicher Landhopfen	([6] 370
	Lagerbierhopfen	([6] 450
	feinste Lagerbierhopfen	([6] 680

Mehl — 100 kg.

a) Weizenmehl.

		M.
Berlin	Nr. 00, mit Sack	27,75
Breslau	Bäckermarke Nr. 00, mit Sack	28,80
Cöln	rheinisches, Nr. 00, 10 % v. Gew. d. Weizens, mit Sack	28,13
Halle a. S.	hiesiges, Nr. 00, ohne Sack	28,00
Lübeck	deutsches, Nr. 0, ohne Sack	27,00
München	bayerisches, Nr. 2, mit Sack	32,60
Posen	hiesiges, Nr. 00, mit Sack	28,00

b) Roggenmehl, mit Sack.

		M.
Berlin	gutes, gesundes, Nr. 0/1, K.-P.	23,38
Breslau	Hausback, 1—1½ Monat Ziel	27,41
Cöln	Nr. 0/1	24,75
München	Nr. 0	28,20
Posen	hiesiges, Nr. 0/1	25,25

Butter — 100 kg.

		M.
Berlin	Hof- und Genossenschafts-, Ia	216,50
	Land-, preußische und littauer	163,75
München	feinste Schweizer-	208,00
	Gebirgs-	170,00

Schlachtvieh — 100 kg.

			M.
Berlin	Rinder	Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für IIa	119,10
	Schweine	Lebendgewicht mit 20 % Tara, höchste Notirung für IIa	121,20
	Kälber	Fleischgewicht, niedrigste Notirung für IIa	114,00
	Hammel	Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für Ia	121,60
München	Rinder	Lebendgewicht, Durchschnittspreis für Ia	82,00

Rüböl — 100 kg.

		M.
Berlin	gutes, rohes, ohne Faß	64,40
Breslau	reines, gutes, klares, mit Faß, K.-P.	66,00
Cöln	rohes, gut und klar, mit Faß	66,30
Danzig	rohes, mit Faß, frei an Bord des Schiffs, Exportpreis	61,00
Frankfurt a. M.	raff. Oel, mind. 31° nach Fischer, ohne Faß	68,00
Halle a. S.	helles, klares, 38° nach Baumé, ohne Faß	([7]61,83
Hamburg	rohes, 37½° spez. Gew. nach [illegible], mit Faß	64,00
Königsberg	rohes, klares, ohne Faß	59,00
Leipzig	helles, klares, mindestens 37° nach Fischer, ohne Faß	62,22
Mannheim	38° nach Fischer, lieferbar, mit Faß	67,60
Stettin	rohes, ohne Faß, K.-P.	63,23

Kartoffelspiritus, roher — 10000 L. % Tr.

			a.	b.
Berlin	guter, mindestens 80 %	ohne Faß	—	42,10
Breslau	guter, mindestens 78 %, K.-P.	ohne Faß	61,70	41,70
Danzig	mindestens 80 %	ohne Faß	61,63	41,42
Halle a. S.	hiesiger, ca. 80 %	ohne Faß	62,69	42,98
Hamburg	mit Faß, K.-P.		29,00	
Königsberg	klar, reinschmeckend, mind. 80 %	ohne Faß	62,00	42,00
Leipzig	unvermischter, nicht unter 75 %	ohne Faß	61,98	41,98
Magdeburg	mindestens 76 %	ohne Faß	62,57	42,97
Mannheim		ohne Faß	62,00	42,80
München		ohne Faß	62,00	42,00
Posen	mindestens 80 %	ohne Faß	60,18	40,33
Stettin	inländischer, mindestens 80 %	ohne Faß	60,23	40,43

Melasse — 100 kg, ohne Tonne.

		M.
Braunschweig	unentzuckerte, 43° Baumé	—
Halle a. S.	unentzuckerte	4,16
Magdeburg	zu Brennzwecken	3,35

Zucker — 100 kg.

a) Rohzucker (92 % Rendement).

			M.
Braunschweig	Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	35,23
Cöln	heller Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	38,40
Halle a. S.		ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	([8]35,75
Magdeburg	I. Produkt, Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	36,42
Stettin		ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	37,00

b) Raffinade.

			M.
Braunschweig	ff. Melis (Brod), 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	60,38
Cöln	mit kleinen Crystallen, 2 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	63,00
Halle a. S.	fein (Brod), 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	—
Magdeburg	Ia Brod, 2 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	—
Stettin	Ia Brod, 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	61,00

Kaffee — 100 kg.

		M.
Bremen netto mit Sack, 4 Mt. Ziel	Rio, gut ordinär	176,00
	Santos, good average	179,50
Cöln netto mit Sack, 2 Mt. Ziel	Java, gut mittel	243,50
	Santos, gut mittel	231,50
Frankfurt a. M. Emballage frei, 3 Mt. Ziel	Java, gut ordinär	246,00
	Plantation Ceylon, mittel	274,00
Hamburg abzüglich Tara, [illegible]	Santos, reel ordinaire	179,00
	Rio, „ „	174,00
	La Guayra Trillado	185,00
Mannheim	Santos, gute Durchschnittsqual., Emball. frei	230,50

K.-P. = Regulirungs- (Kündigungs-) Preise als Unterlage mitbenutzt. Preise netto loco per Kasse, soweit nicht anders angegeben, bei Hamburg (außer Eisen) und Bremen für unverzollte Waare. Strich (—) bedeutet nicht gehandelt.

Getreide: Danzig einschl. 2 M. [illegible]; Mannheim 3 Monat Ziel; Stuttgart 2—3 Monats-[illegible] — Mehl: Breslau mit Sack und brutto für netto; Cöln 2 Monat Ziel; Posen im Exportverkehr brutto für netto mit Sack, [illegible] Waggon [illegible] — Schlachtvieh [illegible] Fleischgewicht [illegible] das ausschließliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der [illegible] — Kartoffelspiritus: Mit Ausnahme von Hamburg Preise für unversteuertes a mit [illegible] M., b mit 70 M. Verbrauchsabgabe [illegible] Preise für [illegible] ohne, für [illegible] mit Verbrauchsabgabe.

[illegible] als die 1889er. — 4) Württembergischer Hafer nicht gehandelt. [illegible] — 7) Nur 4 mal im Monat notirt. — 8) Nur 2 mal notirt.

Noch: Durchschnittspreise im September 1890.

Thee — 1 kg.

		ℳ.
Hamburg reine Tara, ¼ Gutgewicht	Congo, ordinär bis gut ordinär	1,40
	Kongdong, ordinär bis gut mittel	2,02
Königsberg verzollt	Chinesischer good common Congo	1,20
	Moning und Kalasow, mittel	3,00
	Fine Moning	6,00

Reis — 100 kg.

		ℳ.
Bremen 4 Monat Ziel	Rangoon, Tafel-, geschält	24,12
	Bruch-, Nr. 0, geschält	16,90
Hamburg 1 % Decort	Rangoon, geschält, höchste Notirung	24,00
	Rangoon, geschält, niedrigste Notirung	19,50
	Bruch-, geschält, niedrigste Notirung	15,00

Pfeffer — 100 kg.

		ℳ.
Bremen	schwarzer Singapore, 4 Monat Ziel	100,75
Hamburg	schwarzer Singapore, 1 % Decort	101,50

Heringe — 1 Tonne zu ca. 150 kg.

		ℳ.
Danzig mit Faß	Crown and full	33,50
	Crown Ihlen	25,50
Hamburg mit Faß, ohne Tara u. Gutgew., 1 % Dec.	norwegische Großmittel	33,00
	schottische Westküste, Crown fullbrand	29,50
Stettin netto mit Faß	norwegische Kaufmanns-, Vorfrühlings-	35,00
	„ Großmittel „	34,00
	„ Mittel „	(1 20,00
	schottische Crown fullbrand „	31,50
	„ Crown Matjes „	25,50
	„ Crown Ihlen „	23,00

Schmalz — 100 kg (4 Monat Ziel).

		ℳ.
Bremen	raffinirtes amerikanisches, Marke Wilcox	69,75

Rohtaback — 100 kg.

		ℳ.
Bremen netto mit Emballage, 6 Monat Ziel	Kentucky, ordinär	44,00
	Brasil, secunda	125,50
	Stengel, mittel Virginy	20,00
Hamburg 6 Monat Ziel oder baar mit 2½ % Dec.	Domingo, Deckblatt und Einlage, per Seroon 6 kg Tara, 1 % Tret	100,00
	Brasil, 2 % Tara, 3 % Abfall, ½ % Gutg.	125,00
Mannheim 3 Monat Ziel oder baar mit 1 % Ec.	1889er Umblatt, Cigarren-Tabak, pfälzer	151,00
	1889er Umblatt mit Einlage, pfälzer	125,00
	1889er braunes Schneidgut, pfälzer	105,00

Baumwolle — 100 kg.

		ℳ.
Bremen	Middling Upland	113,25
	Good Oomra	89,62
Hamburg	Neworleans, Middl., Liverp. Klassifik., ½ % Reduktie, 4 % Tara, 1 % Decort	—

Wolle — 100 kg.

		ℳ.
Berlin	norddeutsche Schäferei-, mittel	285,00
Bremen	gewaschene Buenos Ayres, prima, 4 Monat Ziel	400,00
Hamburg	Cap, extra superior snowwhite, 3 % Abschlag, ½ % Gutgewicht, 1 % Decort	370,00

Hanf — 100 kg.

		ℳ.
Hamburg	mittelk. Fibre (Borstenhanf), netto in M. 3 ca. 175 kg, 3 kg Tara, 30 % Abfall, 1 % Gutg., 1 % Dec.	62,00
Lübeck	Ct. Petersburger Reinhanf, 3 Monat Ziel	50,00

Rohjute — 100 kg.

		ℳ.
	Marke RB, ab Hamburg 2	32,25

Rohseide — 1 kg (3 Monat Ziel).

		ℳ.
Crefeld	Mailänder Organsin, classique 18/20	54,00
	China „ „ 43/50	47,00

Baumwollengarn — 1 kg.

		ℳ.
Augsburg	beide Nr. incasantergehend, ab Fabrik, zahlbar 30 Tage 1 % Sconto, 90 Tage ohne Sconto	1,90
		1,80
Crefeld	Nr. 40 bis 120, 2fach gasirt	4,75
engl. Nr. baar 6 % Ec.	Nr. 130 bis 200, „ „	10,25
Mülhausen i. E. weimische Nr., zahlbar 30 Tage 2 % Sconto, baar 2½ % Scontis	Zettel Nr. 16	1,60
	„ „ 28	1,93
	„ „ 40	2,97
	Cintrag Nr. 14	1,66
	„ „ 27	1,93
	„ „ 50	3,10
München-Gladbach ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	Mule (Schußgarn) Nr. 8	1,26
	Water (Kettgarn) „ 12	1,42
	Water „ „ 20	1,64
Stuttgart engl. Nr. ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	Zettel	1,97
	Schuß	1,80

Kattun — 1 m.

			ℳ.
Mülhausen i. E.	90 cm breit, 5m29 lang, 9, kg für 100 m, zahlbar 30 Tage 2 % Ec., baar 2½ % Ec		0,20
M.-Gladbach	Kessel, 78 cm breit, 20/20 Garn, 18/18 Faden, ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel		0,23
Stuttgart	92 cm breit, 19/18 fadig (ans 58/42 Garn) unbedruckt, 2 % Ec., 30 Tage Ziel, ab Weberei		0,21

Leinengarn — 1 kg.

			ℳ.
Bielefeld	Nr. 30 flachsgarn	engl. Nr., Mittelpreis zwischen ½ u. 1½, 3 Monat Ziel oder baar 2 % Scontis	1,87
	„ 50 „		2,93
	Nr. 10 Werggarn		0,97
	„ 20 „		1,34
Landeshut i. Schl.	Nr. 30 flachsgarn	engl. Nr., Mittelpreis für ½, 3 Monat Ziel oder baar 2 % Scontis	1,27
	„ 50 „		2,53
	Nr. 10 Werggarn		0,85
	„ 20 „		1,23

Häute und Felle — 100 kg.

			ℳ.
Bremen 6 Monat Ziel	Ochsenhäute, beste, trockene Buenos-Ayres, 1, kg Gutgewicht per 25 Stück		140,00
	„ Buenos-Ayres, Soladero, 0, kg Tara per Stück, 1, kg Gutg. per 10 Stück		106,00
	Kühe, Hurbungan slaughtered	1, kg Gutg. per 50 Stück, Einlichlage, Häute halben Preis	80,00
	„ Hoogbly desgleichen		170,00
	„ Dakka desgl., beste Sorte		180,00
Cöln 6 Mt. 3 ab, baar 3 % Ec	Ochsenh., beste, naßgesalz Buenos-Ayr., 25-30 kg p. St.		114,00
	Kipse, trock. ostind., beste Dakka-, ca. 3 kg p. St.		180,00
Frankfurt a. M.	Kalbfelle, verschiedener Provenienz	3—4 Mt. Ziel oder baar mit 1—1½ % Scontis	287,50
	Ziegenfelle, deutsche, lot und roll.		281,00
	Hasenfelle, deutsche und russische		300,00
Hamburg	Ochs., Rio Grande, gesalz., 75—80 kg in Wagen, 1, kg Tara p. St., 2 % Gutg., 4 kg p. 10 St. Abzug		83,25
	Ochs., trockene westindische, centralamerikan. ꝛc., 9, —10, kg, ½ % Gutg., 0, kg p. 10 St. Abzug		115,00
Leipzig	Hasenfelle, deutsche		330,00
	„ russische		370,00
München	Ochs- u. Kuhh., 1½ unmittelb. nach Schlachtung		62,00

Blei — 100 kg.

		ℳ.
Berlin	verschiedene deutsche Marken	30,00
Cöln	rhein. Weich-, verp. raff., rhein Marken, 3 Mt. Ziel	27,94
Frankfurt a. M.	rhein., verp. raff. in Blöck., ab Hüttenstation	27,50
Halberstadt	raff. Herzblei, weiches, 3 Mt. Ziel, ab Hütte	26,90
	raff., schles. Weichblei, „ „ „ „	26,50
Hamburg	Herzblei, weiches, in Mulden, doppelt raffin.	29,50

Zinn — 100 kg.

		ℳ.
Frankfurt a. M.	Banca, ab bestimmtem Lagerplatz	204,00
Hamburg	Banca in Blöcken, 2 % Decort	213,75

Kupfer — 100 kg.

		ℳ.
Berlin	Mansfelder	143,50
	amerikanisches Black-	—
Frankfurt a. M.	deutsches, doppelt raffinirtes in Platten und Blöcken, ab Hütte	132,00
Hamburg	englisches in Blöcken, Marke T.C.T.	133,50

Zink — 100 kg.

		ℳ.
Breslau	gutes, schlesisches, ab Hütte	47,20
	oberschlesisches, Marke C.G.H., ab Hütte	47,20
Cöln	rheinisches Rob-, Marke W. H. und S. S., 3 Mt. Ziel	49,75
Frankfurt a. M.	raffinirtes Galmei- u. Blende-, ab Hütte	49,50
Halberstadt	rhein.-westfäl. Rob-, 1-3 Mt. Z., ab Hüttenstat.	49,75
Hamburg	schlesisches in Platten	52,25

Roheisen — 1000 kg.

			ℳ.
a) deutsches:			
Breslau ab Werk	Puddel-		56,00
	Gießerei-		61,00
Dortmund ab Werk	Bessemer Roh- aus dem Besitz der Kohe		75,50
	westf. Puddel- 1 „ „ „ „ „		58,00
	Thomas- „ „ „ „ „		50,00
Düsseldorf ab Werk	bestes, deutsches Puddel-		58,00
	„ „ Gießerei-		75,00
b) englisches:			
Berlin frei Ufer oder	bestes, schottisches Gießerei- Nr. 1 (Langloan)		86,75
	englisches (Middlesbro) Nr. 3		67,25
Hamburg verzollt vom Lager	schottisches Nr. 1		84,50
	Middlesbro Nr. 1		70,50
Lübeck, Stabeisen, geschmiedetes, 1ª Grafrohamer, 3 Mt. Z.			220,00

Petroleum — 100 kg, mit Faß.

	ℳ.		
a) amerik., white raff.:		b) russisches:	
Bremen 4 Monat Ziel	13,21	Breslau 20 % Tara	23,00
Danzig 20 % Tara	—	Lübeck Kohe-, 3 Mon. Ziel oder baar 1 % Scontis	22,10
Hamburg 1 % Decort	13,42		
Stettin	—		

Steinkohlen — 1000 kg.

			ℳ.
a) deutsche:		westfälische, melirte Förderkohle für Gaszwecke	23,00
Berlin ab Waggon		oberschlesische Stück-, Magerkohle	20,50
		niederschlesische Stück-, Fettkohle	22,00
Breslau Gruben-Preis		niederschlesische Gas- und der Stückförderung, Durchschnitt für Stück- und Kleinkohle	13,33
		oberschlesische für Gas, Stückkohle	9,50
Dortmund ab Werk		gestürzte Stück-, vorzugsweise für den Export	12,50
		Puddel-, gute, fette Förderkohle	8,00
Düsseldorf ab Werk		flammkohlen (Förder-)	10,25
		Fettkohlen „	9,82
		Magere Kohlen „	11,00
		Gaskohlen „	13,00
Essen ab Werk		flammkohlen (Förder-)	10,75
		Fettkohlen „	(2 9,00
		Magere Kohlen „	(3 9,75
		Gaskohlen „	13,00
Hamburg ab Bord		westfälische Fett-, doppelt gesiebte und gewaschene Nuß-, Korn 1 & 3	18,50
Saarbrücken ab Grube, frei Waggon		flammförderkohlen	10,66
		Fettförderkohlen	10,94
b) englische:			
Berlin		englische Schmiede-Nußkohle	20,00
Danzig ab Bord		englische Schmiede-Nußkohle	19,00
		schottische Maschinen-, Stückkohle	17,00
Hamburg ab Bord		Prima West Hartley Steam, gesiebte Stück-	18,50
		Sunderland Nußkohlen	19,00

[1] Roll Mittel: 29,00 ℳ. — [2] Beste melirte Fett-Förderkohlen 10,00 ℳ. — [3] Beste melirte magere Förderkohlen 12,00 ℳ.

C. Heitmann'sche Buchdruckerei, Berlin N., Brunnenstraße 7

Einfuhr und Ausfuhr
der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet:
I. im Monat September 1890 und II. in der Zeit vom 1. Januar bis Ende September 1890.

Eingang in den freien Verkehr des Zollgebiets und Ausgang aus demselben

(mit Ausschluß des Veredlungsverkehrs, der mittelbaren Durchfuhr unter Zollkontrole und der unmittelbaren Durchfuhr)

nach den Ländern der Herkunft bezw. Bestimmung der Waaren, auf Grund der Verkehrs-Nachweisungen der Zollstellen zusammengestellt.

Vorbemerkungen.

1. In Folge des Zollanschlusses von Hamburg, Bremen und einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen befanden sich außer den badischen Zollausschlüssen und dem Zollausschluß Cuxhaven vom 15. Oktober 1888 an nur noch das Freihafengebiet zu Hamburg und die Hafenanlagen zu Bremerhaven und Geestemünde mit den angrenzenden Petroleum-Lagerplätzen außerhalb der gemeinschaftlichen Zollgrenze. Im Nordwesten der Stadt Bremen am rechten Weserufer ist vom gleichen Tage an ein Freibezirk eingerichtet, welcher als ein im Zollgebiet liegendes Freilager (§ 107 des Vereinszollgesetzes) anzusehen ist. In derselben Weise bildet der Hafen zu Brake ein Freigebiet.
2. An die Stelle der Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften vom 20./21. November 1879 zu dem Gesetz, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 und der dieselben abändernden oder ergänzenden Bundesrathsbeschlüsse sind vom 1. Januar 1889 an nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 9. Dezember 1888 neue Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften getreten. Dieselben sind im Januarheft der Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1889 S. I. 2 u. fg. abgedruckt. Den folgenden Uebersichten über die Einfuhr der wichtigeren Waarenartikel in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und die Ausfuhr aus demselben liegen demzufolge die nach den §§ 3 und 4 des bezeichneten Gesetzes und den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 9. Dezember 1888 zu bewirkenden schriftlichen und mündlichen Anmeldungen bezw. Güterdeklarationen zu Grunde.
3. Anmeldepflichtig sind alle Waaren, welche über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführt werden, einschließlich der im Inlandsverkehr durch das Ausland versandten (vergl. Ziffer 11), jedoch mit Ausnahme einzelner Gegenstände und Sendungen, welche in § 1 Nr. 1 und 2 des vorbin erwähnten Gesetzes und in §§ 24, 26, 42 und 47 der zugehörigen Ausführungsbestimmungen näher bezeichnet sind.
4. Die Anmeldungen müssen, sofern die bezüglichen Ermittelungen nicht auf Grund von zoll- oder steuergesetzlichen Bestimmungen erfolgen, ergeben:
   a) die **Verkehrsrichtung**;
   b) die **Gattung der Waaren** nach ihrer speziellen Benennung und Beschaffenheit, unter Zugrundelegung eines statistischen Waarenverzeichnisses. Dasselbe hat seit dem 1. Juli 1888 in Folge der Herausgabe eines neuen amtlichen Waarenverzeichnisses zum Zolltarif eine wesentliche Umgestaltung erfahren;
   c) die **Menge der Waaren**, in der Regel nach dem Gewicht (in Kilogramm), und zwar bei verpackten Waaren, unter Zulassung von gewissen Ausnahmen, nach dem Nettogewicht. Die Waaren, deren Menge nach einem anderen Maßstab, als nach Gewicht, anzumelden ist, sind ihrer Gattung nach genau bezeichnet;
   d) das **Land der Herkunft bezw. Bestimmung**, wobei als Herkunftsland dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung der Waare mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet bezw. über dasselbe hinaus ursprünglich erfolgt ist, und als Bestimmungsland dasjenige, nach dessen Gebiet die Versendung der Waare als schließlich dorthin bestimmt gerichtet ist, gilt, während diejenigen Länder, durch welche die Waare auf dem Transport, sei es auch mit Umladung oder Umspeditiren, durchgeführt wird, außer Betracht bleiben. Hiernach ist bei Handelswaaren in der Regel als Land der Herkunft das Land, aus dessen Eigenhandel die versendete Waare herstammt (die Provenienz), als Land der Bestimmung das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht, anzusehen. Ist das Herkunftsland nicht zu ermitteln, so ist statt dessen das Ursprungsland der Waare anzugeben.

      Die Bezeichnung der Länder erfolgt nach einer den oben angeführten Ausführungsbestimmungen beigegebenen Uebersicht durch Angabe der betr. Staaten (Zollgebiete), Kolonien oder Schutzgebiete.
5. Die öffentlichen Transportanstalten und diejenigen Personen, welche Güter gewerbsmäßig befördern, dürfen nach dem Auslande gerichtete Sendungen erst nach Entgegennahme und Prüfung, nöthigenfalls Ergänzung bezw. Berichtigung der erforderlichen Anmeldescheine befördern oder, falls ihnen die Bestimmung der Waaren erst während des Transports bekannt wird, weiter befördern.
6. In denjenigen Seehäfen des Zollgebiets, welche Sitz einer die Funktionen einer Anmeldestelle wahrnehmenden Zollstelle sind, ist beim unmittelbaren Ausgang zur See die Nachlieferung des Anmeldescheins binnen längstens achttägiger Frist gegen Einlieferung eines Interimsscheins gestattet. Bei dem Eingang von See in die Freibezirke Bremen und Brake und dem Ausgang nach See aus denselben ist binnen derselben Frist die Nachlieferung der Güterdeklarationen zur Einfuhr bezw. Ausfuhr gegen Einlieferung eines Interimsscheins zulässig.
7. Die Anmeldestellen sind zur Revision der Waaren durch äußere Besichtigung befugt. Ihnen liegt ob, ohne Verzug die Anmeldescheine zu prüfen; erforderlichen Falls haben sie deren Berichtigung oder Vervollständigung durch den Waarenführer oder nach den eigenen Ermittelungen herbeizuführen.
8. Von den schriftlich anzumeldenden Waaren ist eine statistische Gebühr zu entrichten. Ausnahmen finden statt bei den in § 12 des Gesetzes vom 20. Juli 1879 bezeichneten Waaren und Sendungen.
9. Auf Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Juli 1879 und der zugehörigen Ausführungsbestimmungen seitens der Waarenführer und inländischen Versender sind Ordnungsstrafen bis zu 100 Mark gesetzt.
10. Die Zoll- und Steuerstellen haben folgende Verkehrsnachweisungen zu führen und an das Kaiserliche Statistische Amt halbmonatlich zu liefern:
    I. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren;
    II. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    III. Nachweisung des Eingangs auf Niederlagen, fortlaufende Konten und die Freibezirke Bremen und Brake;
    IV. Nachweisung der Ausfuhr aus dem freien Verkehr;
    V. Nachweisung des Ausgangs von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    VI. Nachweisung der unmittelbaren Durchfuhr.
11. Von der Aufnahme in diese Nachweisungen bleiben die im Inlandsverkehr durchs Ausland versandten, sowie diejenigen Waaren ausgeschlossen, welche im vormerklichen Verkehr ein- und wieder aus- oder aus- und wieder eingeführt, oder welche auf Musterungsgewaß abgefertigt und binnen der gestellten Frist wieder ausgeführt werden. Ueber den Veredlungsverkehr werden besondere Vierteljahrs-Nachweisungen geführt.
12. Die nach dem Gewicht anzuschreibenden Mengen sind in den Verkehrs-Nachweisungen nach dem Nettogewicht zu verzeichnen. Nur bei solchen Waaren, welche nach ihrem Bruttogewicht zur Verzollung gezogen sind, werden die Mengen in den Nachweisungen I und II nach dem Bruttogewicht verzeichnet.
13. Das Kaiserliche Statistische Amt hat die Zusammenstellung der in den vorstehend unter Ziffer 10 bezeichneten Verkehrsnachweisungen enthaltenen Angaben zu Verkehrs-Uebersichten vorzunehmen. Vollständige Uebersichten dieser Art werden nur alljährlich veröffentlicht.
14. In den **Monats-Uebersichten** wird dagegen nur der Verkehr in den wichtigeren Waarenartikeln, und zwar nur die Einfuhr derselben in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, alles dies auch nur mit Unterscheidung der hauptsächlich betheiligten Herkunfts- und Bestimmungsländer bei summarischer Zusammenfassung der übrigen, mitgetheilt. Dabei ist folgendes zu bemerken:
    a) Sämmtliche dem Gewicht nach zu verzeichnenden Waarenmengen sind in diesen Monats-Uebersichten nach Nettogewicht angegeben, in der Regel auf Grund der Verkehrsnachweisungen. Ein Tara-Abzug war nur bei den in diesen letzteren gemäß der Bestimmung oben zu Nr. 12 nach dem Bruttogewicht nachgewiesenen Waarenmengen erforderlich. Diese Tara ist für jede betreffende Waarengattung nach einem durchschnittlichen Prozentsatz berechnet, welcher sich jedesmal in Spalte 4 der nachfolgenden Uebersichten neben der Waarengattung angegeben findet. Will man für solche Waaren den Zollertrag ermitteln, so hat man vor der Multiplikation der Menge mit dem Zollsatz die erstere um die in Abzug gebrachte Tara zu erhöhen, und zwar nach der Rechnung in Hundert, so daß z. B. bei einem Abzug von 16% Tara das Bruttogewicht nach dem Verhältniß von 84:100 (nicht von 100:116) zu ermitteln sein würde. Bei Flüssigkeiten, mit Ausnahme von Syrup und Melasse, sowie bei gasförmigen Körpern ist, wie in den zu Grunde liegenden Anmeldungen, die unmittelbare Umschließung zum Nettogewicht gerechnet.
    b) Bei den auf Privatlager ohne amtlichen Mitverschluß zugelassenen Waaren gelangen die in den freien Verkehr getretenen Waarenmengen alljährlich zweimal, in den Monaten Juli und Januar jeden Jahres, zur Berechnung und Verzollung, soweit nicht die Zoll-Direktivbehörden von der Ermächtigung Gebrauch machen, auf Antrag des Lagerinhabers bezw. nach den örtlichen Verhältnissen andere Termine für diese Abrechnungen zu bestimmen. Die im Monat Juli stattfindende Abrechnung ist in der Regel eine vorläufige, die im Monat Januar vorzunehmende eine definitive. Letztere ist mit einer zollamtlichen Bestandsrevision verbunden.
    c) Nachträglich eingegangene Berichtigungen oder Ergänzungen der Verkehrsnachweisungen werden soweit als thunlich sofort nach Eingang von den betreffenden Anmeldestellen ꝛc. in Spalte 6—25 berücksichtigt. Spalte 26 enthält vom Juli an auf Grund der definitiven Feststellungen berichtigte Zahlen.
    d) Die in der Spalte 6 der Uebersicht nachgewiesenen Waarenmengen sind entweder aus den Freihafengebieten Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde oder aus dem Zollausschluß Cuxhaven oder aus den badischen Zollausschlüssen eingegangen bezw. nach diesen Freihafengebieten oder Zollausschlüssen ausgegangen. Dabei handelt es sich vielfach um Waaren, welche in den Freihafengebieten bezw. Zollausschlüssen selbst erzeugt oder hergestellt sind bezw. daselbst verbraucht oder verarbeitet werden. Nicht selten kommen in der Einfuhr aus den Freihafengebieten auch Retourwaaren (deutschen Ursprungs) zur Nachweisung.

I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ.	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												Mengen von
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen .	E.	13 326	9 185	4 265	1 529	4 533	—	10 195	9 160
				A.	49	—	426	—	—	786	720	—
7	1 b	frei	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E.	9 607	12 968	3 500	4 775	14 151	2 587	25 407	8 155
				A.	221	260	17 556	571	—	—	3 738	—
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art . . .	E.	242	5 306	1 193	3 476	1 686	23	2 793	4
				A.	614	1 811	509	186	12 766	78	868	175
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	—	21 120	—	1 672	3 963	203	2 802	—
				A.	—	50	16	3	487	5	13	—
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	—	180	1	62	11 855	1	29	—
				A.	17	242	133	421	1 937	218	630	55
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2c 1a-e	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	90	—	12	5 147	1	4	—
24—29	2c 2a-e	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	E.	—	55	—	1	6 172	—	23	—
30—35	2c 3a-e	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	—	35	—	37	157	—	—	—
36	2c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	—	—	1	2	129	—	2	—
37	2c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	E.	—	—	—	10	250	—	—	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2c 1a-e	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Vigognegarn: eindrähtiges, roh	A.	—	4	24	277	6	—	255	—
24—28	2c 2a-e	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	A.	—	—	9	1	1	5	14	—
30—34	2c 3a-e	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	—	126	13	38	533	63	185	8
36	2c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	2	4	20	61	415	13	21	3
37	2c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	A.	7	108	47	44	11	134	75	44
39	2c	—	Vigognegarn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	8	—	20	—	971	3	80	—
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	1	16	2	101	574	1	10	—
				A.	612	995	462	932	3 047	474	1 534	133
			darunter:									
40	2d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	2	—	1	164	—	—	—
				A.	3	1	5	18	10	3	10	—
41	2d 1	80	—: Tüll, roh und ungenustert	E.	—	—	—	—	65	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
42	2d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	7	—	5	128	—	1	—
				A.	33	289	39	159	68	184	61	24
43	2d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	—	—	11	8	—	—	—
				A.	2	12	3	34	4	19	27	6
44	2d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt rc., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	1	3	2	44	132	—	6	—
				A.	464	499	312	540	981	202	1 065	67
45	2d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren . .	E.	—	2	—	11	5	—	—	—
				A.	22	68	38	63	1 247	16	137	18
46	2d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	—	1	—	4	3	1	2	—
				A.	70	62	4	83	289	32	171	4
47	2d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 49 genannten	E.	—	—	—	—	7	—	—	—
				A.	—	4	1	1	1	2	8	1
48	2d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	1	—	9	5	—	—	—
				A.	11	15	6	—	13	1	19	5
49	2d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	—	8	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Baumw.) 12 ℳ: 224; — über Nr. 17 bis 45 (Holl.: 18 ℳ) 4 045; — über Nr. 45 bis 60 (Holl.: 24 ℳ): 1 171, — über Nr. 60 bis 79 (Holl. 30 ℳ): 433; — über Nr. 79 (Holl.: 38 ℳ): 170; — ohne Feststellung der Nummer (Holl.: 30 ℳ): 12 (100 kg).
2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Holl.: 15 ℳ) 76, — über Nr. 17 bis 45 (Holl.: 21 ℳ): 2 416, — über Nr. 45 bis 60 (Holl.: 27 ℳ): 1 207; — über Nr. 60 bis 79 (Holl.: 33 ℳ): 333; — über Nr. 79 (Holl.: 39 ℳ): 1 033, — ohne Feststell. d. Nr. (Holl.: 39 ℳ): 51 (100 kg).
3) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Holl.: 24 ℳ): 43; — über Nr. 17 bis 45 (Holl.: 30 ℳ): 350; — über Nr. 45 bis 60 (Holl.: 36 ℳ): 37; — über Nr. 60 bis 79 (Holl.: 42 ℳ): 19; — über Nr. 79 (Holl.: 48 ℳ): 8; — ohne Feststl. d. Nr. (Holl.: 48 ℳ): 16 (100 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Ausfuhr (E.) bezw. Einfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
24	—	279	—	3	—	—	50	—	—	(a 18 075	70 624	80 173	E.	6
1 158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	3 154	4 034	A.	
68 011	894	96 903	371	3 643	1	6 722	1	—	596	3 138	260 330	230 219	E.	7
418	—	—	1 883	107	—	—	—	4	—	9	24 767	55 310	A.	
1 384	—	2 050	280	1 772	—	—	—	—	34	4	20 247	24 907	E.	11
1 529	—	1 526	92	382	—	—	—	—	23 105	1 555	45 196	29 841	A.	
1 528	—	—	—	11	—	27 880	785	—	16 206	1 100	77 270	57 851	E.	14
8 862	—	1 069	3	403	—	—	—	—	23	—	10 934	8 036	A.	
100	—	—	—	1 507	—	—	—	—	—	—	13 735	16 168	E.	18—37,
584	25	197	64	341	86	5	1	17	46	200	5 219	6 012	A.	39
22	—	—	—	1 269	—	—	—	—	—	—	(1 6 545	7 761	E.	18—23
72	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	(2 6 390	7 423	E.	24—29
5	—	—	—	134	—	—	—	—	—	—	(3 368	433	E.	30—35
1	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	162	215	E.	36
—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	270	336	E.	37
64	—	51	4	124	9	—	—	1	—	—	(4 819	794	A.	18—22
35	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	(5 69	34	A.	24—28
189	21	27	10	37	1	5	—	—	6	21	(6 1 283	1 843	A.	30—34
62	—	23	26	32	2	—	1	3	21	3	713	375	A.	36
148	4	94	13	51	74	—	—	13	19	176	1 062	950	A.	37
86	—	1	8	97	—	—	—	—	—	—	1 274	2 016	A.	39
39	—	1	—	82	—	—	—	—	3	3	833	934	E.	40—51
565	851	247	300	801	374	421	478	2 346	6 131	4 697	25 402	20 299	A.	
1	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	186	249	E.	40
21	39	8	8	42	—	—	2	—	2	16	188	243	A.	
—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	70	99	E.	41
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	57	A.	
6	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	151	161	E.	42
51	19	69	34	199	23	2	1	120	8	97	1 480	1 446	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	13	E.	43
16	2	7	16	12	14	2	—	—	1	38	215	167	A.	
21	—	1	—	12	—	—	—	—	—	3	235	243	E.	44
298	658	51	157	365	119	241	312	1 825	460	(b 3 352	11 968	10 710	A.	
4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	24	25	E.	45
54	29	17	30	68	74	35	14	41	301	203	2 475	1 913	A.	
3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	17	15	E.	46
76	92	59	17	71	134	127	135	319	5 238	885	7 868	4 521	A.	
—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	33	10	E.	47
3	—	1	—	1	—	—	—	3	1	3	30	50	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	13	E.	48
2	4	2	8	30	1	—	—	1	4	14	126	85	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	E.	49
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	A.	

a) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 455; — über Nr. 17 bis 45: 273, — über Nr. 45 bis 60: 83; — über Nr. 60 bis 79: 33; — über Nr. 79: 5 (100 kg).
b) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 36; — über Nr. 17 bis 45: 43; — über Nr. 45 bis 60: —; — über Nr. 60 bis 79: —; — über Nr. 79: — (100 kg).
c) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 1 100; — über Nr. 17 bis 45: 101, — über Nr. 45 bis 60: 9; — über Nr. 60 bis 79: 1; — über Nr. 79: 13 (100 kg).
a) Darunter von Garn 16 374; b) darunter nach Chile 1 094 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												Mengen von
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	—	—	10	18	—	—	—
				A.	12	37	41	6	247	11	20	5
51	2 d 6	I. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Reißspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	—	—	—	6	31	—	1	—
				A.	5	8	13	28	187	4	16	3
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	31	7 896	6	1 401	1 824	—	204	5
				A.	202	4 256	56	2 147	4 911	—	3 284	2
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	—	3	—	—	40	—	17	—
				A.	209	15	—	4	157	—	20	—
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	—	—	—	27	—	—	—	—
				A.	27	278	60	169	1 840	102	505	10
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	13	2	3	—	8	1	—
				A.	7	388	—	2	44	61	247	—
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	39	—	2	66	—	—	—
				A.	—	45	5	248	1	25	145	—
83	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17%)	E.	—	57	—	126	405	—	8	—
				A.	20	696	11	50	8	2	144	—
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9%)	E.	—	46	—	1	156	—	—	—
				A.	681	1 618	12	1 498	2 357	307	984	125
87	5 h	br. 3	Bartweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8%)	E.	—	—	—	6	—	—	49	—
				A.	—	98	—	—	240	—	52	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10%)	E.	—	303	—	—	3 626	—	375	—
				A.	4	112	1	8	—	—	7	—
90	5 h	br. 3	Farbholzextrakte; auch Berberizen- u. Quercitronextrakt (Tara: 16%)	E.	13	564	—	1 326	151	30	322	—
				A.	1	45	26	29	117	151	28	3
91 u. 94	5 h	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14%)	E.	45	36	5	770	129	—	66	33
				A.	323	176	68	233	707	91	116	74
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13%)	E.	—	1	1	—	646	2	12	—
				A.	—	2	1	1	5	1	32	—
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13%)	E.	—	—	—	7	124	—	2	—
				A.	4	2 381	1 247	303	192	4 725	1 658	98
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10%)	E.	—	31	—	246	142	—	65	—
				A.	1	368	312	100	1 149	243	2 023	54
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10%)	E.	—	4	—	18	145	—	2	—
				A.	243	218	204	156	34	406	715	97
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	4	—	—	—	—	3	—
				A.	—	171	3	311	3 206	146	229	1
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	1	7	—	—	1 365	—	57	—
				A.	158	204	21	1	58	49	37	35
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	35	1 528	—	2 804	16 702	—	1 876	—
				A.	—	1	—	—	5	—	—	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderw. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe[1])	E.	—	9	—	108	190	—	22	—
				A.	1	298	1	523	461	97	103	2
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	150	1	163	85	—	16	—
				A.	3	103	16	231	1 406	162	130	21
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	—	615	—	207	—	—	11	—
				A.	75	321	105	91	5 869	24	286	30
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	38	12	—	59	932	—	424	—
				A.	10	—	71	—	—	12	21	46
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	—	—	1	1 811	—	2 394	—
				A.	2	3	2	44	—	10	—	1

1) Darunter: zum Zollsatze von 240 ℳ: 37, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zollsatze von 360 ℳ: 13 (100 kg).

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte: E. 1 855, A. 2 765 (100 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	34	37	E.	50
21	5	14	19	7	5	11	13	29	81	42	626	619	A.	
1	—	—	—	19	—	—	—	—	2	— [1]	60	74	E.	51
22	3	18	11	6	4	3	1	9	35	47	483	483	A.	
3	—	—	—	50	251	—	—	—	—	9	11 380	8 356	E.	55
4 741	10	4 149	8	437	—	—	—	47	—	410	24 660	17 851	A.	
293	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	364	687	E.	56
189	—	1 683	30	214	—	—	—	2	—	—	2 523	2 470	A.	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	30	E.	76
84	12	208	44	47	88	44	59	17	52	589	4 295	5 109	A.	
32	—	—	292	1	—	—	—	—	—	—	352	312	E.	78
85	—	—	1	85	2	11	11	12	6 [a]	557	1 519	1 735	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	171	E.	82
40	—	64	3	5	1	—	—	1	241	186	1 010	604	A.	
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	599	1 010	E.	85
15	2	8	6	636	—	—	—	17	1	74	1 690	889	A.	
95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	298	137	E.	86
246	—	1 469	56	955	44	—	—	38	1 798	118	12 306	12 842	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	E.	87
12	—	8	—	—	—	—	—	—	46	—	456	619	A.	
94	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	4 467	2 781	E.	89
16	—	1	1	193	—	—	—	1	—	6	350	658	A.	
3	—	—	—	134	3	—	—	4	774	12	3 336	2 512	E.	90
401	—	38	107	23	238	—	—	22	31	177	1 437	1 209	A.	
384	—	—	—	218	—	—	—	—	40	1 [c]	1 727	1 46[illegible]	E.	91 u. 94
135	15	175	147	253	25	21	14	6	337	210 [c]	3 126	2 79[illegible]	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	664	223	E.	102
18	5	72	6	25	7	—	—	—	—	21	196	144	A.	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155	370	E.	103
917	—	14 089	694	4 975	1	—	—	15	1 870	6	33 175	15 812	A.	
928	—	157	—	—	—	—	—	—	—	—	1 569	1 072	E.	104
535	—	38	1 046	120	118	—	1	—	348	51	6 507	10 102	A.	
92	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	264	153	E.	105
649	—	34	407	426	3	1	1	1	—	705	4 200	3 680	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	4	E.	108
331	—	615	24	332	46	887	—	3	1 972	42	8 319	6 387	A.	
26	—	—	—	114	—	—	—	—	—	—	1 570	1 140	E.	111
172	2	123	68	289	23	—	—	8	362	58	1 668	1 321	A.	
1 374	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 318	43 008	E.	112
1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	12	91	A.	
—	—	—	—	10	—	—	—	—	1	— [c]	340	239	E.	113
248	—	596	5	621	17	—	—	—	551	24 [c]	3 548	2 449	A.	
12	—	1	—	249	—	12	—	—	—	—	669	552	E.	114
454	28	360	99	468	87	445	1	2	996	1 015	6 027	5 46[illegible]	A.	
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	857	918	E.	121
99	—	2 017	73	438	93	26	—	30	235	106	9 878	10 250	A.	
48	—	—	—	—	—	1 298	—	—	—	6	2 817	4 43[illegible]	E.	129
360	—	1 315	262	13	—	—	—	—	—	—	2 110	1 279	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	5	401	531	5 143	3 202	E.	130
2	1	6	—	—	2	—	—	1	—	19	93	97	A.	

[1] Mit Ausnahme von Bengalbeleg.

[a] Darunter: nach Griechenland 82, nach China 184 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.											Mengen von	
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	—	—	—	—	1	—	—
				A.	—	1	—	2	16	1	6	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	—	—	—	—	1	—	—	—
				A.	133	3 803	4	9 731	8 245	2 094	625	15
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	9	—	19	219	—	170	—
				A.	—	207	2	—	—	—	105	1
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	—	380	—	—	1 157	—	228	—
				A.	—	—	4	14	—	7	5	1
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	14	—	—	567	—	375	—
				A.	—	—	—	152	39	—	—	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	—	1 214	—	3 580	2 140	—	13 667	—
				A.	283	212	967	6	381	—	548	393
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	277	443	—	308	1 635	93	1 173	—
				A.	8	364	16	—	733	15	96	16
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	21	—	19	358	—	312	—
				A.	—	22	47	28	2	50	40	15
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	—	—	—	—	1	—	8	—
				A.	—	303	1	1 736	4 076	199	—	—
166 b	5 m	frei	Knochenasche (weiß gebrannte Knochen, künstl. phosphors. Kalk)	E.	—	—	—	123	112	—	—	—
				A.	3	1	—	298	—	—	10	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	—	—	—	1 397	1 330	—	1 148	225
				A.	2	112	51	63	256	14	176	—
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	601	1 808	17	306	11 239	—	4 107	—
				A.	32	—	647	—	—	—	277	—
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	—	—	—	2	268	—	50	—
				A.	6	259	42	467	1 264	92	520	18
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	—	6	11	252	—	—	2	—
				A.	44	17 071	53	721	1 363	138	7 039	29
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	—	1	—	—	—	—	—	—
				A.	—	11 715	67	41	119	98	534	27
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	—	2 895	—	2	287	—	5 035	—
				A.	4	55	36	152	736	11	711	92
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	5	1	—	—	—	—	—	—
				A.	2	6	558	1 099	4 002	418	665	39
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	—	2 474	—	—	—	—	—	—
				A.	23	294	224	2 338	—	6	793	429
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	—	8	—	—	—	—
				A.	—	1	3	—	—	—	2	—
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	—	1 095	—	112	1 686	8 041	623	—
				A.	—	—	50	—	102	—	3	10
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	104	1 994	—	65	214	—	1 030	—
				A.	1 818	1 439	35	1 865	—	2	1 929	441
205	5 m	frei	Superphosphat	E.	62 894	60 564	10 068	14 614	55 670	3 528	18 464	—
				A.	—	69	2 451	2 478	990	1 415	61	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	26	1 993	—	1 399	714	2	303	—
				A.	2	3	37	44	15	4	70	13
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	410	25	—	32	2 151	—	165	5
				A.	43	12	32	6	205	6	623	5
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	616	—	—	392	—	1 786	276	—
				A.	—	1	—	—	—	—	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	—	33	—	89	124	292	5	—
				A.	—	11	10	35	230	11	50	5
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	4	23	—	126	289	32	20	1
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopon)	E.	9	731	—	—	100	—	287	—
				A.	172	1 162	325	131	2 798	56	419	359
223	5 o	bz. 0,50	Kreide, geschlemmte (Tara: 5%)	E.	—	1 622	89	482	622	—	569	—
				A.	15	—	—	1	—	59	4	20

1) Darunter: Blauh.: C. 47 836, R. 12 416; Gelbh.: C. 11 167, R. 2 629; Rothh.: C. 8 622, R. 2 815 (100 kg).
2) Darunter: Glycerin, ger.: C. 1 078, R. 1 429; Glycerin, roh. (Glycerinlauge): C. 2 546, R. 213 (100 kg).
3) Darunter: Kupfervitriol: C. 2 254, R. 2 185; Eisenvitriol, auch gemischter Eisen- und Kupfervitriol: C. 745, R. 1 089; Zinkvitriol: C. 413, R. 184 (100 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (kg, Stück)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	E.	131
5	1	26	—	4	—	4	—	1	53	17	137	132	A.	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	227	E.	133
1 316	—	506	5 072	100	—	—	—	—	19 327	15	50 986	52 164	A.	
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	456	801	E.	135
39	1	115	9	2	—	—	—	—	16	5	502	273	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 765	1 326	E.	137
160	—	27	—	1	—	65	—	5	1	3	293	241	A.	
—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	970	653	E.	138
231	—	4	—	155	—	—	—	—	—	—	581	235	A.	
243	—	—	—	25	—	105	—	364	8 935 [a]	32 252 [1]	62 525	43 839	E.	147—149
3 370	—	9 121	1 380	452	52	—	—	43	—	31 [1]	17 239	14 461	A.	
4	—	—	—	—	—	—	—	108	—	— [2]	4 041	4 910	E.	153 u. 154
142	1	12	18	48	14	4	—	3	10	141 [2]	1 641	2 043	A.	
39	—	1	—	7	—	201	—	—	—	151	1 109	795	E.	158
335	1	192	29	53	8	—	—	2	8	20	852	525	A.	
888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	897	593	E.	164
1	—	10	4 830	—	1	—	—	—	5 516	193	16 866	15 642	A.	
—	—	603	—	1	—	—	—	—	3 [b]	6 550	7 392 [4]	.	E.	166 b
4 100	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	4 418 [4]	.	A.	
1 015	—	2 964	—	—	—	—	—	—	1 078	980	10 137	10 851	E.	167
339	—	2	18	2	—	—	397	—	114	10	1 496	1 436	A.	
8 147	—	23 780	—	5	—	10 144	—	—	—	2 310	62 553	39 773	E.	168
2 103	—	1 137	—	397	—	—	—	—	—	—	4 593	11 052	A.	
98	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	484	180	E.	177
137	20	521	121	97	112	141	15	122	1 065	908	5 927	4 408	A.	
3 044	—	2	—	123	—	—	—	—	—	—	3 440	2 635	E.	178
1 512	86	1 309	52	600	52	84	98	585	5 122	880	36 848	37 095	A.	
—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	25	1 793	E.	181
5 031	5	1 025	165	752	—	1	—	—	47	31	19 658	19 293	A.	
—	—	—	1	2	—	—	—	—	5 153 [c]	202 887	216 262	176 349	E.	193
668	14	606	179	144	—	—	—	—	64	64	3 536	5 896	A.	
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8	200	E.	194
3	—	39	76	314	294	—	—	84	27	740	8 366	6 008	A.	
813	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	3 359	3 037	E.	196
50	1	483	1 467	1 745	1	3	64	1	3	18	7 943	8 145	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	11	E.	197
—	—	—	—	—	—	—	—	147	37 [d]	3 472	3 662	2 226	A.	
1 429	—	—	—	5	109	—	—	—	—	—	13 100	18 858	E.	198
163	2	69	9	2	—	—	—	25	—	84	519	510	A.	
3 656	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	7 120	8 076	E.	201
2 374	508	460	674	1 902	2	5	171	34	—	766	14 425	13 070	A.	
4 160	—	1 097	—	4	93	—	3	—	529	766	232 454 [5]	191 258	E.	205
61 438	—	7 126	—	2 427	—	—	—	—	—	—	78 455 [5]	85 061	A.	
8	—	1 436	—	2	—	—	—	—	6 967	83	12 933	11 773	E.	206
765	—	19	480	97	—	—	—	—	6	12	1 576	1 203	A.	
372	—	—	—	272	—	—	—	—	—	— [3]	3 432	2 118	E.	207—209
1 274	98	534	46	297	4	—	—	62	7	184 [3]	3 438	3 764	A.	
—	—	—	—	220	—	—	—	—	—	—	3 249	6 191	E.	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	A.	
173	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	764	757	E.	212
31	—	50	48	14	—	—	—	3	—	41	535	314	A.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	38	E.	213
14	2	107	4	67	—	—	—	—	—	19	708	1 464	A.	
1 419	—	—	25	5	—	—	—	—	—	—	2 576	2 798	E.	216
200	—	971	792	434	—	—	—	93	658	285	8 855	6 291	A.	
—	—	—	2 752	6	—	—	—	—	—	—	6 142	3 943	E.	223
1 996	12	1 147	—	145	—	—	—	93	—	364	3 856	2 936	A.	

a) Darunter: von Britisch Zentral-Amerika 9348, von Haiti 6665, von Mexiko 19253; b) von Uruguay; c) von Chile; d) darunter: nach Deutsch Westafrika 1119, nach Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 839, nach China 1884 (169 kg).

1) Unter 205 nachgewiesen. — 2) Darunter auch Knochenöle.

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr und Ausfuhr im	d Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14, d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2	3.	4	5.	6	7	8	9	10	11	12	13
6. Eisen und Eisenwaaren.*)												Mengen von
224	6a	br. 1	Bruch-Eisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	239	2 046	—	66	111	—	1 539	111
				A.	8 426	1 043	—	1 704	2 089	6 418	163	—
225	6a	br. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	—	5 158	—	31 416	220 420	—	1 991	—
				A.	—	34 800	—	24 640	1 652	100	4 017	1
226	6b	br. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —)	E.	—	94	—	15	22	—	145	—
				A.	2 509	2 092	2 328	57	4 237	2 141	1 995	859
227	6b	br. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	—	59	15	3	4	—	12	—
				A.	290	716	2 087	4	138	43	2 213	—
228	6b	br. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	5	1 042	—	25	13 151	—	119	—
				A.	6 370	11 746	100	407	2 784	361	17 027	—
229	6b	br. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschaareneisen (Tara: —)	E.	—	—	8	2	13	—	—	—
				A.	—	—	47	—	—	—	315	—
230	6b	br. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten ꝛc. (Tara: —)	E.	12	1 015	1	698	1 897	6	179	204
				A.	3 152	14 864	10 338	4 490	87	3 825	14 588	92
231	6b Anm.	br. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	212	—	88	—	—	—	—
				A.	2 023	5 733	—	2 408	303	2 539	107	—
232	6c 1	br. 3	Platten aus schmiedbar. Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	—	236	—	535	1 067	—	313	—
				A.	10 396	218	1 645	189	627	3 542	6 873	9
233	6c 2	br. 5	—: polirt, gefirnißt ꝛc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6%)	E.	—	3	—	6	31	—	—	—
				A.	54	6	1	14	26	—	177	—
234	6c 2	br. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10%)	E.	—	5	—	61	2 300	—	2	—
				A.	13	—	—	3	1	—	33	—
235 u. 236	6d	br. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplatteter (Tara: 8%)	E.		150	—	78	1 017	—	1 600	—
				A.	17	1 486	521	2 224	42 395	6 042	7 819	1 196
239	6e 1α	br. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1%)	E.	160	5 609	20	2 415	4 767	—	554	—
				A.	2 683	443	688	59	260	2 031	1 367	120
240	6e 1β	br. 3	Ambosse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackennägel ꝛc. (Tara: 3%)	E.	10	121	—	30	53	—	20	—
				A.	154	83	22	92	14	62	252	1
241	6e 1β	br. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten f. Kettenschleppschiff. (T.: 1%)	E.	2	—	—	43	852	—	199	—
				A.	12	7	7	—	2	—	2	2
242	6e 1β	br. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	121	—	—	—	—	—	2 269	—
243	6e 1β	br. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Tauerei	E.	—	—	—	—	194	—	19	—
				A.	101	32	11	17	14	140	51	136
244	6e 1β	br. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen ꝛc., roh vorgeschmiedet; Schiffsfedern (Tara: 1%)	E.	—	283	—	26	2	—	—	—
				A.	69	191	1	10	—	—	65	—
245	6e 1β	br. 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Räder ꝛc. z. Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	6 218	—	150	19	—	30	—
				A.	—	1 065	177	962	2 7[illegible]	3 556	785	—
247	6e 1γ	br. 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	6	4	4	27	142	—	100	—
				A.	3	1 542	1 505	426	[illegible]	974	151	118
248 u. 252 bis 254	6e 2a—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. d. Geschosse u. Drahtstifte	E.	21	1 474	53	2 140	2 014	2	3 876	5
				A.	7 314	7 039	1 630	2 058	3 302	3 472	8 519	580
250	6e 2β	10	Drahtstifte, abgeschliffen ꝛc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	—	2	7	5	—	1	—
				A.	112	1 059	1 277	36	11 855	280	1 171	228
256 u. 259	6e 3a u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	2	251	3	33	391	2	55	—
				A.	285	695	331	322	899	371	1 346	114

*) Der Begriff „Eisen" umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl". — Unter Tarifnummer 6 fallen auch Legirungen des Eisens mit Eisen (Ferrolegirungen), mit Mangan (Spiegeleisen und Manganeisen (Manganerze), sowie Waaren aus solchen Legirungen. — Ausgenommen, soweit sie Verbindungsmittel aus unedlem Material hergestellt und aufgemacht wurden, sind von der Tarifnummer 6 überhaupt ausgeschlossen (vergl. erläuternde Bemerkung auf S. IX. 51).

1) Tara: Eisenbahn verkupfert gemischte [illegible] S. 93 937 (100 kg).

2) Tara: Grobe Eisenwaaren, auch in Verb. mit gew., anderen nicht gen., weder abgeschliffen ꝛc., noch polirt ꝛc. (Zoll: br. 6 ℳ, s. 3 ℳ): Ambosse, Schraubstöcke, Schraubenpressen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6e 2a u. 6e 2β laufenden (Zoll: 10 ℳ); [illegible] grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc., feinere Schlosserstahle ꝛc. und grobe Werkzeuge, als Aexte, Beile ꝛc.; alle diese Waaren weder polirt noch lackirt ꝛc. (Zoll: 10 ℳ); 8 162; andere grobe Werkzeuge, auch in Verb. mit Holz, feinere Schlosser-, Feilen- und Schleifwaaren, grobe; alle diese Waaren weder polirt noch lackirt ꝛc. (Zoll: 15 ℳ); 370 (100 kg).

Digitized by Google

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahrs.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
277	—	4	482	380	—	—	—	—	15	2	5 272	15 577	E.	224
9 732	80	—	—	5 112	—	203	—	—	6 316	5 248	47 624	30 845	A.	
5 802	—	2	3 858	—	4 061	—	—	—	—	—	270 708	325 121	E.	225
6 714	50	8 737	—	1 355	—	—	—	—	20 200	7	102 273	125 691	A.	
4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	283	351	E.	226
567	8	3 761	—	12 947	—	144	2 127	223	96	2 612	38 733	41 744	A.	
105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	467	E.	227
15	62	197	113	7 033	10	—	4	56	180 (a	16 951	30 406	20 150	A.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 340	4 679	E.	228
2 580	135	2 035	1 839	11 340	206	—	2 216	—	60 (b	21 504	81 256	122 135	A.	
—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	29	9	E.	229
10	—	50	—	1	—	—	—	—	—	—	423	269	A.	
1 199	—	1	15 293	121	—	3	—	—	—	11	22 552	23 514	E.	230
5 880	10 704	66 205	96	6 201	259	15 814	284	1 150	1 419	10 999	172 586	118 000	A.	
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	311	2 911	E.	231
2 252	—	—	—	509	—	—	—	—	19 088	—	34 962	14 046	A.	
185	—	2	38	29	—	—	—	2 291	—	—	4 796	4 688	E.	232
2 830	1 152	20 924	61	2 970	520	298	414	462	3 430	1 619	58 179	40 143	A.	
5	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	52	73	E.	233
125	13	4	—	557	—	—	—	—	—	77	1 059	1 652	A.	
11	—	—	21	14	—	—	—	—	1	—	2 415	1 507	E.	234
33	—	3	8	63	—	—	—	—	—	12	169	130	A.	
235	—	—	2 241	14	—	—	—	—	—	— (f	5 838	3 346	E.	235 u. 236
759	842	475	901	1 137	2 549	705	2 796	2 223	16 501 (c	53 429 (f	148 030	107 942	A.	
74	—	—	2	533	—	—	—	—	47	—	12 182	18 494	E.	239
1 393	633	1 033	880	1 469	108	4	43	102	43	103	13 462	19 700	A.	
25	—	—	—	4	—	—	—	—	12	—	275	258	E.	240
69	67	357	39	137	12	—	—	269	245 (d	600	2 475	1 856	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1 097	1 941	E.	241
112	69	81	—	5	3	2	—	30	— (e	189	523	387	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	E.	242
—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (g	8 210	10 600	7 507	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	218	134	E.	243
111	1	17	1	16	1	—	1	32	—	91	773	1 437	A.	
5	—	—	7	5	—	—	—	—	—	—	328	251	E.	244
49	—	15	3	256	—	—	—	—	—	190	849	1 364	A.	
2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	6 620	1 350	E.	245
3 638	—	103	37	1 265	132	—	—	331	3 849 (e	4 693	23 345	24 277	A.	
1 327	—	—	—	29	—	—	—	—	8	—	1 647	507	E.	247
1 272	335	1 156	695	2 258	485	3	256	17	—	1 028	12 526	15 762	A.	
721	—	3	187	595	—	3	—	—	353	31 (i	11 478	8 097	E.	248 u. 252 bis 254
5 165	5 502	5 935	1 031	4 758	1 933	1 184	968	1 756	2 614 (h	17 818 (i	83 251	64 240	A.	
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	14	E.	250
389	4 980	8	170	3	81	1 223	230	1 672	23 (l	10 844	35 641	35 446	A.	
153	—	3	1	59	—	—	—	—	68	— (k	1 465	999	E.	256 u. 259
517	128	603	260	702	619	38	114	481	600 (h	3 258	11 970	10 570	A.	

3) Darunter: Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 c 7a u. 6c 8β fallenden: 1 603; andere grobe Eisenwaaren, anderweit nicht genannt: 81 749 (100 kg).

4) Darunter: feine Eisenwaaren aus Eisenguß aller Art, mit Ausn. von Geschossen u. Spielzeug: 646; desgl., aus schmiedbarem Eisen, mit Ausn. der feinen Waaren aus schmiedbarem Guß, der Geschosse und Spielwaaren: 909 (100 kg).

a) Darunter nach der Türkei 11 669; b) darunter nach Portugal 6 635; c) darunter: nach Britisch Nordamerika 10 214, nach Britisch Australien 19 845; d) darunter nach Mexiko 139; e) darunter nach Ostafrika ohne Egypten und die deutschen Schutzgebiete 189; f) darunter: nach Ägypten 2 185, nach Japan 3 857; g) darunter nach Britisch Nordamerika 1 109; h) darunter nach Chile 5 076; i) darunter nach Japan 6 156; k) darunter nach der Türkei 130 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), beim Zollausschluß (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle rc.												Mengen von
269 u. 270	7a	frei	Cement	E.	—	500	66	4 367	3 009	—	2 403	—
				A.	38 907	19 515	20 991	653	20	298	64 433	4 535
289	7a	frei	Eisenerze	E.	16 700	69 999	—	101 606	6 136	—	471 195	—
				A.	9 847	872 552	21	864 688	1 354	—	200	—
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	155	—	—	—	—	300	—
				A.	—	2 741	10	2 204	797	—	—	110
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë- u. Manillahanf	E.	—	22	—	—	641	2 990	13	—
				A.	46	3 158	4 278	504	15 038	—	2 720	3 587
313	8	frei	Jute	E.	—	3 047	—	—	6 130	—	550	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9a	fr. 5	Weizen (Tara: 0,2%)	E.	4	6 642	2 461	136	716	—	11 214	—
				A.	1	7	2	78	—	—	23	—
			darunter:									
316 a	9a	fr. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	101	14	—	—	—	1 884	—
317 a u. b	9b α	fr. 5	Roggen (Tara: 0,2%)	E.	1	6 260	166	7	—	—	9 836	—
				A.	—	3	40	—	—	—	2	—
			darunter:									
317 a	9b α	fr. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	477	—
318 a u. b	9b β	fr. 4	Hafer (Tara: 0,2%)	E.	2	3 877	2	4	—	—	3 529	—
				A.	—	45	—	—	99	—	—	—
			darunter:									
318 a	9b β	fr. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	2 989	—	—	—	—	1 507	—
319 a u. b	9b γ	fr. 2	Buchweizen (Tara: 0,2%)	E.	—	—	10	268	—	—	1 418	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
			darunter:									
319 a	9b γ	fr. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
320—323	9b δ	fr. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1%)	E.	4	58	3	663	10	1 288	1 397	—
				A.	89	8	140	1 548	31	3	3	5
326 a u. b	9c	fr. 2,25	Gerste (Tara: 0,2%)	E.	—	8 018	1	—	—	51	19 132	—
				A.	3	3	500	90	15 420	—	508	200
			darunter:									
326 a	9c	fr. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
327	9d α	fr. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,0%)	E.	—	886	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9d α	fr. 2	Mohn (Tara: 2,0%)	E.	—	3 376	—	1	739	474	2 347	—
				A.	4	—	50	—	3	—	—	—
329	9d α	fr. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Hederich- u. Rettigsaat (Tara: 1%)	E.	—	36 137	—	518	49	—	18 639	—
				A.	1	—	6 734	—	—	—	1	—
331	9d α	fr. 2	Sesam (Tara: 2%)	E.	—	1 045	—	—	—	—	940	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9d β	frei	Leinsaat	E.	—	5 339	—	—	102	—	32 719	—
				A.	13	—	3	—	6 143	—	4 404	7 115
335	9d β	frei	Palmkerne und Kopra; auch Butterbohnen	E.	—	1	—	—	9 031	—	9 987	—
				A.	2	—	2	—	—	—	5	—
337 a u. b	9e	fr. 2	Mais und Dari (Tara: 0,2%)	E.	—	30 107	2 260	—	2 137	—	6 040	—
				A.	10	—	—	1	1	1	1	—
			darunter:									
337 a	9e	fr. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	46	100	—	—	—	129	—
338	9f	fr. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2%)	E.	—	50	6	99	911	—	594	—
				A.	—	8	—	102	4	—	119	296
342	9i	fr. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,2%)	E.	—	2 642	—	—	—	—	558	—
				A.	150	—	—	—	—	100	3	—
349	9k	frei	Kartoffeln, frische	E.	20	11 979	15	3 071	—	112	25 919	—
				A.	161	4 421	548	626	2 581	28	23 693	11
352	9k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. z. Genuß, m. Ausn. d. Weinbeer. rc.; frisch. Ananas	E.	12	1 934	463	322	31	478	3 204	144
				A.	76	6 142	1 404	5 663	122 872	16	6 646	278

1) Darunter: hydraulische Kalkstein, Trab rc.: E. 53, A. 84 812; Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk rc.: E. 19 671, A. 340 749 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 161 040 (100 kg).
3) Darunter für Mühlenlager: 163 416 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 2 858 (100 kg).
5) Darunter: Bohnen, genießbare, trockene: E. 18 675, A. 50; Erbsen, auch Kichererbsen und Wicken, trockne: E. 15 702, A. 939; Linsen, trockene: E. 19 781, A. 1 199; Lupinen, trockene: E. 1 641, A. — (100 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6 461	—	—	—	2 901	—	—	—	—	—	— (1	19 707	32 434	E.	269 u. 270
20 870	42 091	18 950	3 262	13 722	—	6 827	544	5 213	101 020	33 101 (1	395 261	329 311	A.	
77 874	—	7 280	107 910	—	635 203	—	—	—	1	—	1 493 904	923 258	E.	289
16 500	—	7 180	500	212	—	—	—	—	—	—	1 773 054	1 730 475	A.	
1 195	—	20 058	—	—	—	—	—	—	—	1	21 709	17 128	E.	310
16 932	—	—	6	—	88	—	—	—	—	—	22 888	13 865	A.	
372	—	28 392	—	52	—	—	—	—	3	21	32 506	41 611	E.	311
830	—	4	836	67	—	—	—	4	615	60	31 747	30 391	A.	
—	—	—	—	—	—	36 105	—	—	—	1 000	46 832	14 385	E.	313
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	63	A.	
112 699	7 442	257 266	125	3 433	—	719	14	50	1 985	6 639 (2	411 544	309 083	E.	316 a u. b
217	1	19	—	73	—	—	—	—	1	—	422	279	A.	
1 208	—	257 265	—	—	—	—	—	—	—	—	260 472	189 134	E.	316 a
15 521	4 944	407 782	794	2	—	91	—	—	13 312	4 513 (3	483 229	742 256	E.	317 a u. b
119	—	67	—	3	—	—	—	—	—	—	234	1 249	A.	
—	—	407 782	—	—	—	—	—	—	—	—	408 259	660 875	E.	317 a
883	—	127 829	1	—	—	—	2	—	176	6 139	142 444	219 817	E.	318 a u. b
—	—	—	—	117	—	—	—	—	—	—	261	579	A.	
—	—	127 829	—	—	—	—	—	—	—	—	132 325	209 423	E.	318 a
372	—	9 795	—	—	—	—	—	—	—	183 (4	12 046	7 656	E.	319 a u. b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	A.	
—	—	9 795	—	—	—	—	—	—	—	—	9 795	6 194	E.	319 a
34 855	—	10 633	—	8	—	—	—	—	1 035	3 425 (5	53 379	35 463	E.	320—323
10	—	20	16	136	5	1	—	7	18	18 (5	2 056	2 641	A.	
307 801	16 464	234 141	—	208	—	—	—	—	152	699 (6	586 667	532 950	E.	326 a u. b
7	—	—	—	317	—	—	—	—	—	3	17 051	29 706	A.	
—	—	234 141	—	—	—	—	—	—	—	—	234 141	238 136	E.	326 a
—	—	—	—	—	—	3 192	—	—	—	391 (7	4 469	1 288	E.	327
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	A.	
220	—	453	—	—	—	5 806	—	—	—	3 234 (8	16 700	8 531	E.	328
1	—	—	—	8	—	—	1	—	3	4	74	617	A.	
64 669	—	67 858	—	—	—	6 335	—	—	—	2 873 (9	197 078	201 195	E.	329
7	—	—	—	16	—	—	3	—	31	1	6 794	1 643	A.	
—	—	—	—	—	—	4 311	—	—	—	946 (10	7 242	3 247	E.	331
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	A.	
10 538	—	50 669	—	—	—	6 646	3 312	—	—	—	109 325	95 633	E.	334
163	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	17 844	3 670	A.	
—	—	—	—	—	—	1 619	—	—	—	(a 70 642	91 280	93 807	E.	335
—	—	693	—	—	—	—	—	—	—	—	702	1 215	A.	
5 687	35 086	41 135	—	12	—	—	4 356	334	282 609	6 994	396 747	229 910	E.	337 a u. b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	77	A.	
—	—	41 135	—	—	—	—	—	—	—	—	41 410	52 885	E.	337 a
51 844	—	221	—	—	—	—	—	—	—	—	53 725	63 190	E.	338
1	—	—	—	13	100	—	—	—	—	23	626	1 311	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 200	5 715	E.	342
1 200	200	649	—	3 437	—	—	—	—	—	100	5 839	11 941	A.	
4 694	—	28 681	—	634	—	—	—	—	—	—	75 125	20 693	E.	349
2 627	—	1	3 517	18 074	12	—	455	91	644	319	57 069	52 174	A.	
107 328	—	502	14 323	24 672	20	—	—	—	619	41	154 093	144 283	E.	352
2 368	—	389	468	1 388	—	—	—	—	—	—	147 710	41 872	A.	

a) Darunter für Mühlenlager: 13 143 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 3 192 (100 kg).
8) Darunter für Mühlenlager: 5 916 (100 kg).
9) Darunter für Mühlenlager: 69 510 (100 kg).

10) Darunter für Mühlenlager: 631 (100 kg).
a) Darunter: aus Deutsch-Westafrika 17 519, von Westafrika ohne Marokko und die britischen Schutzgebiete 53 473 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
10. Glas und Glaswaaren.												Mengen von
357	10a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18%)	E.	2	2	2	258	2	—	2	—
				A.	12 295	2 082	22	342	8 166	361	1 309	56
360	10b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert ꝛc., mit Ausnahme von Spiegelung und Uhrgläsern (Tara: 22%)	E.	2	13	—	115	20	—	2	—
				A.	1 635	840	147	1 862	1 735	1 140	298	161
363—365	10c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in feiner natürl. Farbe, ungeschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	—	3 910	1	320	910	—	7	—
				A.	16	6	8	102	10	311	5	—
366	10d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20%)	E.	—	155	—	—	—	—	—	—
				A.	1	—	—	1	—	23	—	8
367	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23%)	E.	—	2	—	1	—	—	—	—
				A.	5	35	7	47	160	14	26	34
368	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	—	385	—	9	106	—	113	—
				A.	4	194	29	17	999	31	60	5
371	10e	24	Gepreßtes, geschliffenes, poliertes ꝛc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	2	86	—	58	16	—	3	—
				A.	41	574	36	396	331	404	50	2
374	10f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes ꝛc. Glas	E.	—	11	—	23	9	2	2	—
				A.	56	43	8	122	310	131	42	10
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	58	7	150	216	17	40	—
				A.	24	51	41	12	190	1	57	19
379	11a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	197	3	23	27	—	47	—
				A.	5	237	7	246	537	15	46	24
380	11a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt, gesotten, gefärbt, auch gesponnen ꝛc.	E.	—	241	33	67	42	37	13	1
				A.	23	66	7	23	100	10	12	4
12. Häute und Felle.												
390	12a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	557	3	2 601	8	—	124	—
				A.	5	111	7	376	485	56	80	—
391	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	124	182	5	140	21	14	3
				A.	—	24	1	1 625	269	227	—	1
392	12a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	11 111	289	2 543	439	—	744	—
				A.	333	1 096	461	809	1 212	445	1 283	274
393	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	1 824	—	5	1 593	—	1 712	—
				A.	12	2	71	189	203	72	110	172
395	12a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	102	31	577	1 685	66	132	—
				A.	—	40	6	8	91	—	—	52
396	12a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	121	43	398	318	267	56	—
				A.	—	316	22	571	295	—	70	—
13. Holz und andere vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
405	13a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen ꝛc. . .	E.	—	707	3	723	571	1	251	2
				A.	100	502	44	130	281	3	113	2
409	13a	frei	Kerbholz, rohes	E.	—	61	—	7	5	—	128	—
				A.	16	—	207	—	—	—	—	53
415	13b	br. 0,50	Holzborke u. Gerberlohe ꝛc. (Tara: 1%)	E.	—	6 115	1	14 497	394	—	3 435	—
				A.	—	641	830	18	—	—	54	—
416, 418 u. 419	13c 1 u. 13c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Axt od. Säge bearbeitet ꝛc. (Tara: —)	E.	98	678	—	4 046	90	191	15 899	4 477
				A.	21 170	55 079	195	26 161	34 253	520	31 697	9
417	13c 1	br. 0,20	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	25	100	—	88	—	—	13	—
				A.	1	105	20	203	647	—	2 326	133
420	13c 2	br. 0,40	—: nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen und Speichen ꝛc. (Tara: —)	E.	60	418	1	67	—	12	17	6 050
				A.	768	2	280	93	39	—	7 616	98
421	13c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	—	—	—	2	—	—	100	5 085
				A.	—	—	—	—	82	—	4 489	235

*) Die nach dem Körperinhalt (Festmeter) zur Abfertigung und Anschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 421 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 180 cm (Zoll: br. 6 ℳ): E. 2 174, A. 647; desgl., über 120 bis 200 cm (Zoll: br. 8 ℳ): E. 2 288, A. 849; desgl., über 200 cm (Zoll: br. 10 ℳ): E. 600, A. 479 (100 kg).

Im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Ausfuhr (E.) bezw. Einfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
2	—	—	—	4	2	—	—	—	1	1	278	92	E.	357
234	3	24	16	233	1 713	79	196	609	10 104 (a	10 970	48 814	32 504	A.	
185	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	343	350	E.	360
846	59	167	95	632	238	589	76	149	1 066	1 372	13 107	11 291	A.	
12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	— (1	5 162	5 258	E.	363—365
119	—	13	—	625	60	—	—	—	44 (b	346 (1	1 665	1 063	A.	
2 451	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 606	2 541	E.	366
59	—	—	—	10	—	—	—	1	—	—	103	1 025	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	15	E.	367
44	16	20	31	53	8	6	4	32	4 000	100	4 642	2 710	A.	
6	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	630	591	E.	368
190	14	110	22	141	33	—	5	1	779	106	2 740	2 298	A.	
315	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	484	428	E.	371
73	23	32	16	266	16	2	8	44	27	177	2 618	2 600	A.	
707	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	759	851	E.	374
45	2	12	8	35	8	2	—	12	136	216	1 198	897	A.	
2 444	5	236	4	2	17	—	—	—	43 (c	1 142	4 381	6 224	E.	378
234	—	37	67	8	—	—	—	—	—	—	741	1 212	A.	
299	—	2 115	—	5	—	—	—	—	11	42	2 769	2 677	E.	379
47	—	1	4	97	6	—	—	3	286	9	1 572	1 475	A.	
111	—	692	3	34	—	—	50	43	69	4	1 440	2 338	E.	380
173	2	—	23	86	12	—	—	—	83	14	638	543	A.	
2	—	66	32	154	—	—	21	—	29	—	3 697	2 600	E.	390
27	—	55	—	114	—	—	—	—	69	—	1 385	1 296	A.	
586	—	3 356	163	33	—	54	9	81	—	11	4 782	4 051	E.	391
204	—	—	27	189	381	—	—	—	26	11	2 987	2 989	A.	
280	—	—	96	1 715	7	74	3 833	6 283	4 480	823	22 717	34 045	E.	392
2 581	254	7 723	899	138	38	—	—	—	2 158	59	19 763	11 741	A.	
302	—	10	1	5	—	1 733	372	3 156	42	777	11 532	7 637	E.	393
1 087	391	1 240	873	18	132	—	—	—	180	225	4 977	3 973	A.	
581	—	145	—	26	10	6	2 333	462	126	—	6 345	6 914	E.	395
55	—	38	12	2	—	—	—	—	223	—	527	1 022	A.	
1 461	22	2 034	17	64	10	5	362	17	33	373	5 601	8 235	E.	396
280	—	63	—	25	40	—	—	—	1 140	180	3 002	3 865	A.	
456	—	684	47	16	—	20	181	159	525	144	4 490	2 185	E.	405
474	—	184	—	6	—	—	—	—	1	1	1 841	815	A.	
—	—	—	15	—	496	—	—	—	—	(d 5 593	6 310	6 700	E.	409
195	—	403	53	41	—	—	—	—	—	3	1 061	816	A.	
21 636	—	73	—	1 350	—	1 378	510	—	115	1 502	51 009	44 901	E.	415
1 081	—	2 409	603	134	—	—	—	—	—	—	5 760	2 330	A.	
498 541	—	1 698 798	2 908	836	—	35	—	1	3 465	2 103 (2	2 232 186	2 173 144	E.	416,
2 628	—	152	2	9 969	—	—	—	—	—	—	181 835	170 981	A.	418 u. 419
31 181	—	1 426	24	150	—	—	—	—	1 033	—	34 069	39 800	E.	417
103	—	140	—	201	—	—	—	—	1	100	3 980	3 795	A.	
81 545	—	337 293	39 845	21	—	—	—	—	1 717	—	467 032	375 789	E.	420
120	—	69	1	21	7	—	—	—	—	—	9 120	12 700	A.	
2 139	—	1 044	2 832	—	—	—	—	—	24	—	11 226	3 845	E.	421
315	—	615	—	396	82	—	—	105	—	—	6 322	2 214	A.	

2) Darunter: zum Zollsatz von 2c. 0,20 ℳ: 3 340 891, für Bewohner und Industrien des Freibezirks 2c. zollfrei: 62 945 (160 kg).

a) Darunter: nach Portugal 3 925, nach Chile 2 285, nach Britisch Nordamerika 3 114; b) darunter nach Chile 340; c) darunter von China 2 015; d) darunter von Portugal 5 995 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: b. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	3 187	—	59	134	—	69	—
				A.	1	—	174	—	—	—	3	20
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	99	2 394	24	1 560	3 025	213	8 268	15 969
				A.	8 027	4 501	2 078	14 354	22 978	1 110	8 085	337
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	—	51	—	4	—	—	5	—
				A.	—	—	22	—	—	—	7	2
426	13 Anm. 1 zu c 2 u. 3	br. 0,25	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	—	186	—	—	362	—	228	—
				A.	—	—	10	—	—	—	1	—
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Brupère-(Erika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	98	—	487	103	—
				A.	—	—	1	—	—	—	—	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	112	1 335	114	389	348	121	2 674	113
				A.	2 536	182	292	599	1 476	420	1 013	115
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; uneingelegte Parquetbodentheile	E.	—	—	—	156	—	—	—	—
				A.	—	35	126	8	4	—	23	26
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	—	8	1	39	33	1	25	—
				A.	118	21	4	42	178	7	441	48
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	5	37	4	104	46	12	41	—
				A.	131	214	68	659	5 410	59	360	34
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	—	6	—	170	—	—	—	4
				A.	15	5	2	2	96	—	3	3
14. Hopfen.												
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3%)	E.	—	15	—	—	—	—	—	—
				A.	—	1 134	122	2 016	6 171	26	525	26
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	—	1	—	37	—	3	3	—
				A.	125	127	53	10	2 772	170	375	69
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	—	5	—	13	7	2	2	—
				A.	40	84	16	116	1 169	37	51	41
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	211	—	—	3 420	—	603	—
				A.	—	236	—	1	—	484	6	—
465 u. 468	15 b 2, β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	—	13	3	14	1 631	—	5	—
				A.	114	563	143	465	600	334	341	123
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	—	—	—	31	49	—	1 050	—
				A.	66	—	—	—	—	—	49	86
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 a-δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	131	3 487	201	2 635	24 970	201	5 284	27
				A.	951	3 110	1 489	7 871	2 251	3 725	2 960	889
			darunter:									
463	15 b 2 a	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6%)	E.	—	400	37	192	4 720	24	256	—
				A.	—	55	7	107	222	43	31	73
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6%)	E.	11	2 550	153	1 683	17 745	171	2 699	15
				A.	836	2 677	1 383	6 683	1 833	3 252	2 443	807
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Tara: 6%)	E.	120	526	8	526	2 254	6	2 318	13
				A.	—	365	155	876	176	341	421	6
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	—	11	3	34	251	—	11	—
				A.	115	13	4	205	20	89	65	3
					Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 a u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Das nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Aufschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 423 bis 425 in Tons für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Zoll.: br. 5 ℳ, Tara: 4%): 19 672; desgl., gefärbt, gebeizt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 643 (100 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unterleimte, ungebeizte Parquetbodentheile, gebeizt (Zoll.: br. 5 ℳ, T.: 10%): E. 171, A. 816; Fournire aus Holz, geschnittene, gefärbt ꝛc., sowie unterleimte gebeizte ꝛc. oder verleimte uneingelegte Parquetbodentheile (Zoll.: 10 ℳ): E. 40, A. 17 (100 kg).

3) Darunter: zum Zollsatz von 30 ℳ: 5, zum Zollsatz von 10 ℳ: 1 121 (100 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	—	—	3	—	15	—	15	821 (a	16 016	20 339	6 738	E.	423
159	—	128	19	35	—	—	—	—	105 (b	543	1 187	449	A.	
145 084	—	93 399	298 160	5 706	—	521	—	9	31 330	160	605 920	761 603	E.	424
2 707	87	3 713	1 807	14 445	—	—	—	—	31	75	84 335	92 532	A.	
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	66	203	E.	425
42	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	104	67	A.	
—	—	—	—	—	—	293	—	—	—	—	1 069	265	E.	426
192	—	3	19	—	—	—	—	—	—	2	227	239	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	686	456	E.	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	A.	
3 254	—	209	3 844	431	—	2	—	1	662	111 (1	13 720	15 316	E.	435 u. 444
710	123	396	134	998	139	22	43	141	145	818	10 305	11 497	A.	
27	—	2	1	13	—	—	—	—	12	— (2	211	518	E.	436 u. 440
186	9	111	176	189	—	—	—	—	—	17 (3	912	801	A.	
1 033	—	37	—	11	—	—	—	—	168	2	1 356	1 264	E.	443
44	74	29	21	242	5	—	32	51	20	236	1 613	1 706	A.	
169	—	6	2	58	—	1	—	—	10 (c	139	634	561	E.	447
199	32	125	94	192	483	109	103	207	132	642	9 253	9 060	A.	
11	—	1	6	8	877	—	—	—	1	43 (3	1 127	1 253	E.	449
52	4	10	—	4	—	—	1	14	2 (d	74	287	213	A.	
947	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	986	3 024	E.	436
1 029	—	318	38	144	4	2	76	81	1 103	262	13 677	13 159	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	45	80	E.	457
78	67	476	43	118	53	88	33	136	35 (e	2 003	6 831	6 019	A.	
82	—	—	—	45	—	—	—	—	55	7	218	182	E.	459
133	28	123	50	37	27	146	23	143	1 618	516	4 368	3 693	A.	
249	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	4 535	1 355	E.	462
418	2 444	237	31	256	380	—	—	—	—	373	4 866	3 641	A.	
202	—	1	—	4	—	—	—	—	639	— (4	2 512	1 716	E.	465 u. 466
253	72	771	888	350	271	67	17	443	14 (f	1 568 (4	7 397	5 970	A.	
20	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	1 160	77	E.	466
—	50	34	50	161	—	—	381	—	—	461 (e	1 338	2 121	A.	
1 012	—	19	163	5 817	—	—	—	—	929	9	44 859	37 118	E.	463, 464, 467 u. 469
10 885	1 249	10 646	4 978	3 506	976	164	179	759	613	7 610	64 811	60 519	A.	
169	—	1	—	371	—	—	—	—	65	—	6 135	2 111	E.	463
173	—	241	73	80	2	—	—	15	—	51	1 173	1 241	A.	
669	—	11	151	5 001	—	—	—	—	801	7	31 867	30 940	E.	464
9 435	755	9 831	4 207	2 988	904	164	128	610	596	6 066	55 528	49 740	A.	
153	—	6	12	490	—	—	—	—	61	1	6 493	3 631	E.	467
1 195	492	515	674	416	65	—	50	134	17	1 409	7 307	9 035	A.	
21	—	1	—	55	—	—	—	—	2	1	390	436	E.	469
92	2	59	24	22	5	—	1	—	—	84	803	503	A.	
Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ		
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3 9	E.	473 u. 474
1 4	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	(b12 34 (5	13 38	126 394	A.	

a) Darunter: Nähmaschinen und Theile vom feinen, überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Zoll: kr. 2 ℳ, T. 8%): S. 2 434, K. 7 381; desgl. überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Zoll: kr. 3 ℳ, T. 10%): S. 13, K. 16 (100 kg).

b) Darunter: Eisenbahnfahrzeuge, ohne Leder- und Polsterarbeit, zum Werth von 1000 ℳ und darüber (für 1 Stück Zoll: 4%, vom Werth): S. — Stück im Werth von —, K. 13 Stück im Werth von 38 (1000 ℳ); desgl. mit Leder- und Polsterarbeit (Zoll: 10%, vom Werth): S. — Stück im Werth von —, K. — Stück im Werth von — (1000 ℳ). Zu den ausgeführten Eisenbahnfahrzeugen wurden ausländische Materialien im Werth von 18 (1000 ℳ) bezw. — (1000 ℳ) verwendet.

c) Darunter von Cuba und Portorico 14 280 (100 kg), b) nach Portugal, c) darunter von Japan 115; d) darunter nach Chile 465; e) darunter nach Britisch Australien 1 519; f) darunter: nach Chile 810, nach Britisch Australien 614; g) darunter nach Niederländisch Indien 318 (100 kg); h) nach der Türkei.

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.												Mengen von
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	1	2	3	35	1 392	—	160	73
				A.	217	3	—	20	67	—	4	1
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	1	16	5	45	26	—	32	1
				A.	62	171	174	130	1 702	97	1 805	223
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder lein. Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht ꝛc.	E.	—	1	—	9	2	—	1	—
				A.	16	59	50	22	43	7	285	56
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle ꝛc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	2	1	6	14	1	1	—
				A.	10	84	57	27	1	1	56	12
19. Kupfer ꝛc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E.	1 057	661	15	60	24 014	—	691	—
				A.	33	457	15	454	62	1 190	132	—
506	19 a	frei	Quecksilber	E.	—	821	—	—	59	—	11	—
				A.	—	—	1	—	1	—	—	1
509	19 b	12	Kupfer ꝛc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	4	28	—	265	13	—	—	—
				A.	188	237	65	28	184	220	55	286
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	2	32	1	321	196	1	15	—
				A.	85	69	36	44	70	49	205	118
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	1	32	2	158	130	2	31	—
				A.	71	101	113	178	447	183	160	56
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer ꝛc., vernickelt; feine vernickelte aus Messing; aus Aluminium, Nickel ꝛc.	E.	—	7	1	64	50	2	8	—
				A.	19	64	25	79	233	49	79	12
20. Uhren, Quincaillerien ꝛc.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren ꝛc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen ꝛc.	E.	0,00	1,66	0,16	3,40	2,16	4,66	0,83	0,00
				A.	0,00	4,27	2,43	4,01	5,41	6,65	3,23	0,22
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulator-, Reise-, Wecker- ꝛc. Uhren	E.	—	1	—	5	1	—	1	—
				A.	34	101	21	167	1 072	3	134	14
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	1	—	2	1	—	—	—
				A.	68	75	9	108	860	7	48	2
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	—	3	—	41	37	—	4	—
				A.	30	38	44	39	307	23	110	17
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	1	101	5	4 609	33	5	18	3
				A.	26	—	198	7	2 254	—	1	11
21. Leder und Lederwaaren.												Mengen von
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	—	780	1	159	1 361	7	304	3
				A.	9	16	26	86	794	293	89	24
541	21 b	36	Handschuhleder; Kordwan, Marokin, Saffian; gefärbtes, lackirtes ꝛc. Leder	E.	—	31	3	571	72	44	3	—
				A.	5	100	41	233	891	214	105	20
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	—	96	1	41	177	3	15	—
				A.	—	—	12	339	87	50	17	—
543	21 b Anm.	br. 3	Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	13	—	417	1 477	4	10	—
				A.	—	—	—	51	15	—	1	—
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	—	23	—	26	93	1	14	—
				A.	24	14	36	13	34	2	133	43
546	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	—	45	4	72	44	1	7	—
				A.	29	73	142	90	1 481	54	173	96
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder ꝛc.	E.	—	5	3	3	2	—	1	—
				A.	1	13	1	7	54	—	8	1

1) Darunter: Gestickte und Spitzenkleider (Zoll.: 1200 ℳ): 1; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Seide oder Florettseide ꝛc. (Zoll.: 1200 ℳ): 17; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Halbseide (Zoll 675 ℳ): 14; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle ꝛc.; wollene Leibwäsche (Zoll.: 800 ℳ): 123; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. (Zoll.: 150 ℳ): 9 (150 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene; gestickte und Spitzenkleider: 696; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche: 4 609, Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.: 25 (100 kg).

3) Tellurisirte Stückzahl: 243 660.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 34,51, gewalzt Gold zum Zollsatze von 200 ℳ: 0,25 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 3 ℳ: 5, zum Zollsatze von 0,80 ℳ: 22 143; desgl. in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 4, Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,80 ℳ: 55 111; Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 221; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 8, zum

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
13	—	180	106	—	—	392	—	76	36 (a	583	3 011	3 923	E.	477
123	—	146	—	—	1	—	—	—	296	1	789	704	A.	
21	—	—	2	17	1	—	—	—	—	2 (1	169	159	E.	488—492
94	50	71	224	1 010	63	24	13	59	513	453 (3	6 998	7 564	A.	
3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	18	16	E.	493
17	9	7	38	46	3	3	9	192	33	162	1 057	1 010	A.	
40	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	67	61	E.	495
18	4	1	26	18	5	—	3	12	—	48 (3	383	412	A.	
68	—	—	152	110	—	—	—	—	513	1 275	23 630	39 323	E.	503
4 836	—	620	—	106	—	—	—	11	—	—	7 916	5 116	A.	
37	—	125	—	—	—	—	—	—	—	—	1 053	256	E.	506
1	—	4	1	1	—	—	—	—	—	(5 100	110	10	A.	
143	—	—	—	17	—	—	—	—	39	—	509	839	E.	509
46	3	160	429	241	34	10	—	107	—	170	2 463	1 643	A.	
71	—	3	2	6	—	—	—	—	23	2	675	605	E.	515
105	6	328	129	128	146	15	15	19	27	131	1 725	1 941	A.	
120	—	4	1	17	—	—	—	—	12	2	512	513	E.	517
138	10	347	105	130	117	99	17	50	58	487	2 927	2 579	A.	
69	—	2	—	3	—	4	—	—	9	7	220	203	E.	521
97	7	123	25	75	44	15	30	38	44	236	1 294	1 454	A.	
8,00	—	1,20	0,03	1,48	0,02	0,11	—	—	0,34	0,19 (6	24,71	25,08	E.	522
8,42	—	4,27	1,27	6,35	2,00	0,18	0,10	4,21	1,40	8,28	64,23	95,03	A.	
2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	13	13	E.	527
10	5	174	123	40	42	6	16	3	14	166	2 145	1 781	A.	
1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	8	E.	533
9	3	8	3	39	10	17	16	32	2 190	243	3 755	3 315	A.	
22	—	1	—	3	—	—	—	—	1	23	135	148	E.	534
34	28	31	44	50	66	1	2	10	644	112	1 630	2 024	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
477	1	4	2	93 633	—	3	—	1	19	14 (5	103 929	95 734	E.	535—539
45	—	62	1 192	333	2	201	—	2	6 (6	118 (6	4 458	893	A.	
100 kg netto.														
109	—	30	—	13	—	—	35	—	77	4	2 883	2 440	E.	540
622	153	80	82	522	29	—	—	36	181	178	3 220	3 919	A.	
33	—	10	1	4	—	—	—	1	9	—	782	503	E.	541
475	72	179	49	110	148	8	3	77	297	303	3 333	2 644	A.	
7	—	—	—	3	—	—	—	60	80 (4	1 291	1 774	1 821	E.	542
102	47	—	—	33	—	—	—	—	—	9	696	416	A.	
83	—	—	—	5	22	—	—	—	—	—	2 031	1 976	E.	543
35	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	104	54	A.	
166	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	333	309	E.	544
64	20	87	108	429	7	1	—	8	11	41	1 075	1 027	A.	
449	—	9	1	6	—	—	—	—	1	—	639	405	E.	546
142	242	60	136	153	20	9	7	51	240	233	3 436	3 643	A.	
82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	88	E.	549
38	—	4	3	1	—	—	—	—	168	7	306	365	A.	

Zollsatze von 0,40 ℳ: 23 924; goldene Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 141; andere Gehäuse zum Zollsatze von 0,50 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 173 (Stück).

a) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen: 121; desgl., in silbernen u. Gehäusen, Marke ohne Gehäuse: 554; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen: 218; goldene Gehäuse: 2; andere Gehäuse: 3 763 (Stück).

b) Darunter: von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 440. b) darunter nach Mexiko 93 (100 kg). c) darunter nach Spanisch Amerika 73 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber; d) von Chile.

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, eindrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	515	—	—	84	—	45	—
				A.	3	—	6	1	—	—	382	—
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	2 170	—	125	639	381	15	—
				A.	2	—	1	—	3	17	5	4
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	93	—	1	376	—	4	—
				A.	—	—	14	—	—	123	44	22
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	101	—	39	155	—	3	—
				A.	1	—	20	1	—	1	—	2
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	—	156	1	9	8	2	4	—
				A.	209	100	296	313	440	100	282	62
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	2	12	—	7	241	—	1	—
				A.	293	12	20	4	58	1	32	—
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	—	—	3	3	—	—	—
				A.	8	—	3	—	1	3	7	1
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	2	44	—	17	100	—	4	—
				A.	35	1	260	169	6	1	81	16
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	9	—	12	165	—	—	—
				A.	7	5	135	2	22	12	38	21
591 u. 592	22g 3 u. 22 Anm. µµ f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug ꝛc.	E.	1	—	—	3	1	—	—	—
				A.	21	1	5	3	53	3	8	7
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	—	3	—	11	12	—	72	—
				A.	126	14	17	1	182	2	10	31
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												
602a u. b	25a	br. 4	Bier aller Art, auch Meth (Tara: 3%)	E.	2	3	12	71	533	—	15	4
				A.	5 612	6 534	114	15 688	1 813	2 105	4 458	5
603	25b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	—	14	3	1 675	399	10	408	—
				A.	—	—	—	—	—	—	1	—
604	25b (*2)	180	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	—	—	—	92	—	—	1	—
				A.	2 382	1	—	—	410	22	7	—
605a u. b	25b (*2)	180	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	—	3	5	196	41	1	85	1
				A.	4 550	66	29	171	84	6	40	209
611	25c 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	24	316	1	18 868	339	6 800	864	—
				A.	21	654	80	520	690	15	570	103
612	25c 2α	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	—	5	1	1 616	1	—	2	—
				A.	20	91	7	17	468	15	82	26
614	25c 2β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	—	40	—	275	22	16	17	—
				A.	43	115	11	73	1 325	9	425	29
615 u. 616	25f u. f Anm.	s. Anm. 13	Butter; auch Margarine	E.	1	6	4	225	15	—	1 523	—
				A.	74	114	223	35	1 998	—	15	13
617	25g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	—	565	992	62	1 172	13	3 175	—
				A.	193	202	6	4 507	661	4	35	30
618	25g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	17	2	4	—	—	56	—
621 u. 622	25g 2β	s. Anm. 14	Fische: gesalzene (mit Ausn. der Heringe), in Fäss. ꝛc.; auch getrocknete, geräucherte ꝛc.	E.	8	80	879	104	73	13	4 584	565
				A.	1	1	3	—	6	—	18	—
627	25h 1	s. Anm. 15	Südfrüchte, frische: Aepfel-, Citr., Limon., Cedrat., Pomer., Gran., Datt. u. Mand.	E.	—	33	—	28	2	720	36	—
				A.	—	—	—	—	1	—	—	—
630	25h 2	s. Anm. 16	Korinthen	E.	—	65	—	28	44	194	819	—
				A.	1	—	—	—	—	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zoll.: bis 5 ℳ, T.: 4%): E. 631, A. 4 388; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll.: bis 6 ℳ, T.: 4%): E. 116, A. 8; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. —, A. —; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 1 (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 8 englisch (Zoll.: bis 5 ℳ, T.: 4%): E. 699, A. 114; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll.: bis 6 ℳ, T.: 4%): E. 3 853, A. 70; desgl., über Nr. 20 bis 25 (Zoll.: 9 ℳ): E. 2 622, A. 30; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 12 ℳ): E. 2 120, A. 120; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 41 (100 kg).

3) Darunter: Leinengarn, gefärbtes ꝛc., bis Nr. 20 englisch (Zoll.: 12 ℳ): E. 411, A. 29; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 18 ℳ): E. 51, A. 324; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 30 ℳ): E. 44, A. 109; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 20 ℳ): E. 11 (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie leinener Zwirn, nicht accommodirt (Zoll.: 36 ℳ): E. 129, A. 59; accommodirter Nähzwirn (Zoll.: 70 ℳ): E. 196, A. 19 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, auch gebleicht, getheert, geteimt oder geölmißt (Zoll.: 10 ℳ): 183; andere Seilerwaaren (Zoll.: 24 ℳ): 24 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zoll.: 12 ℳ): 210, desgl., 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 ℳ): —; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 ℳ): 3 (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 1; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ℳ): 4; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ℳ): 1 (100 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahrs.	Statistik (E.) bezw. Kaufmännische (K.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
4	—	23	—	1	—	122	—	—	9	4 (1	807	898	E.	550—554
3 584	—	—	1	217	—	—	—	—	—	198 (1	4 392	3 483	K.	
5 851	—	86	—	6	—	3	—	—	—	— (3	9 276	9 135	E.	560—564
240	4	2	5	14	15	—	—	—	—	22 (3	334	394	K.	
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (3	529	537	E.	565—568
8	—	—	83	9	162	—	—	—	20	67 (3	552	385	K.	
7	—	11	—	2	—	—	—	—	5	— (4	323	296	E.	569 u. 570
19	12	9	1	3	—	—	—	—	—	9 (4	78	127	K.	
19	—	6	—	2	—	—	—	—	—	— (3	207	90	E.	571 u. 572
238	104	78	112	198	123	—	19	471	24	649	3 878	3 944	K.	
9	1	4	—	—	—	—	51	4	—	— (6	332	117	E.	575—579
19	—	26	19	58	3	—	17	1	469	247	1 279	1 850	K.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (7	6	6	E.	580—582
3	2	6	19	61	—	—	—	4	51	33	202	212	K.	
142	—	2	—	4	—	—	3	—	—	1 (8	319	328	E.	583—587
13	8	19	126	47	1	—	1	13	16 (8	910	1 723	998	K.	
27	—	2	—	2	—	—	—	—	1	— (9	218	222	E.	588—590
52	12	21	42	49	7	3	3	12	318	26	787	564	K.	
14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	— (10	20	13	E.	591 u. 592
5	1	5	11	7	—	1	1	4	840	20 (10	996	819	K.	
17	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	121	235	E.	597
24	1	91	173	31	2	1	1	5	10 (8	301	1 023	1 051	K.	
20 049	—	1	1	11	—	—	—	—	15	34 (11	20 751	19 026	E.	602
3 706	100	63	296	4 955	508	730	1 299	3 073	3 609	8 334 (11	63 002	81 384	K.	
7	27	—	—	2	31	18	—	—	17 (6	719	3 830	2 342	E.	603
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	21	K.	
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	95	13	E.	604
6	1	3	3 821	1 722	11 725	1	—	—	5	1 113	21 219	46 133	K.	
10	—	5	3	4	8	—	—	—	—	32 (12	394	230	E.	605
40	9	481	145	6	300	5	7	107	5 465	2 423 (13	14 143	5 813	K.	
10 830	—	1	—	288	5 425	12	—	2	68	3 807	47 645	49 355	E.	611
132	—	679	240	1 234	7	1	62	71	10 114	999	16 192	10 262	K.	
6	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1 636	1 250	E.	612
18	13	32	57	22	4	5	—	12	59 (4	250	1 200	1 115	K.	
86	—	2	—	12	19	—	—	1	2	44	536	576	E.	614
117	4	85	134	71	9	61	14	119	2 206	761	5 611	3 798	K.	
2 856	—	1 826	—	87	—	—	—	—	1 730	— (13	8 273	9 486	E.	615 u. 616
8	—	—	—	128	173	—	1	—	16	29	2 827	3 037	K.	
1 637	—	5 074	—	19	—	—	41	45	6 019	92	18 906	11 719	E.	617
102	—	2	3	262	1	12	11	18	20	106	6 175	8 318	K.	
614	—	790	—	11	—	—	—	—	—	—	1 494	713	E.	618
2	—	2	186	1	—	—	—	—	168	18 (14	6 743	2 106	E.	621 u. 622
68	—	1	1	4	—	—	—	—	1	— (14	104	105	K.	
314	—	—	—	13	885	—	—	—	—	5 (15	2 036	1 858	E.	627
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	9	K.	
500	—	—	—	145	—	—	—	—	—	— (6	3 055 (16	4 850	5 046	E.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	K.	

8) Darunter: Leinwand, ungebleicht rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthalt.: bis 40 Fäden (Zoll.: 12 ℳ): 137; desgl., 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 ℳ): 93; desgl., 81 bis 120 Fäden (Zoll.: 36 ℳ): 48; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 49; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 ℳ): 1 (100 kg).

9) Darunter: Leinwand rc., gebleicht rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 31; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ℳ): 183; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ℳ): 12 (100 kg).

10) Darunter: Leinener Damast aller Art (Zoll.: 180 ℳ): E. 19, K. 484; verarbeitete Tisch-, Bett- und Handtücher rc., sowie Artikel aus leinenem, nicht unter Tarifnummer 72 g 2 und 3 fallenden Geweben rc. (Zoll.: 40 ℳ): E. 1, K. 310 (100 kg).

11) Darunter in Fässern E. 20 628, K. 42 114; in Flaschen E. 123, K. 10 888 (100 kg).

12) Darunter in Fässern E. 146, K. 11 777; in Flaschen E. 280, K. 2 566 (100 kg). Die Ausfuhr enthält 10 240 (100 kg) altländische Frachtgüter.

13) Darunter: Butter, auch Margarine (Zoll: 20 ℳ): 7 728; desgl., einzelne Stücke in Mengen von nicht mehr als 2 kg für Bewohner des Grenzbezirks (frei): 545 (100 kg).

14) Darunter: Stockfisch, getrockneter (Zoll.: dr. 3 ℳ, T.: —): E. 1 173, K. 1; Fische, gesalzene rc. (Zoll.: br. 3 ℳ, T.: 33 %): E. 5 220, K. 103 (100 kg).

15) Darunter: zum Zollsatze von 12 ℳ: 7, zum Zollsatze von br. 4 ℳ (T.: 16 %): 2 034 (100 kg).

16) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 8 ℳ: 4 850 (100 kg).

a) Darunter: nach Bulgarien 518, nach Serbien 368; b) darunter nach Britisch Australien 165; c) darunter: von Australasien (außer) Indien 163, von Britisch Zentral-Amerika 450; d) darunter nach Britisch Nordamerika 58, nach Britisch Australien 55; e) darunter von Griechenland 2 943 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.											Mengen von	
631	25 h 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	—	57	—	397	89	501	174	—
				A.	3	—	—	—	—	—	—	—
633	25 h 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	15	—	—	136	102	3 325	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gepulvert	E.	2	39	—	12	929	10	328	—
				A.	—	—	—	—	9	—	—	—
					Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl	Zahl
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	84	36	376	118	68 004	—	59 695	14 025
				A.	7	2	—	1	1	1	—	—
											Mengen von	
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	100	5 912	13	2 515	4 387	9	17 983	—
				A.	1	—	—	3	—	—	—	—
655	25 m 3 α	3	Kakao in Bohnen, roh	E.	5	144	—	296	423	—	171	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	—	8	3	482	41	36	5 395	—
				A.	9	17	13	943	18	282	78	1
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	—	46	1	787	—	—	126	—
				A.	1	—	27	4	19	—	1	—
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	—	69	—	135	94	487	144	—
				A.	8	20	28	30	20	—	7	1
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	—	2	2	87	30	—	380	—
				A.	4	7	10	—	1	1	1	2
674	25 q 1 α	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	1	—	7	10	—	—	—
				A.	281	51	25	794	2 018	424	110	9
675	25 q 1 α	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	94	—	—	6	21	—	—	—
				A.	735	954	2 662	1 318	20 170	1 646	446	1 383
677	25 q 1 α	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	10	1	—	12	33	—	—	—
				A.	121	3	47	112	8	88	13	21
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	7	4	4	1	25	—	15	—
				A.	159	7	6	22	52	1	12	—
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	E.	1	53	—	1 316	12	—	73	—
				A.	1 373	16	1 128	52	115	—	107	1 323
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	123	21	1	20	8	—	64	—
				A.	17 708	58	5 828	113	37 663	1	19 921	23 523
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	217	30	4	—	—	1 182	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	989	1 293	3 386	49	1 340	84	3 981	—
				A.	2	—	—	—	—	—	—	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	13	69	2	—	23 721	—	658	53
				A.	11 922	26 672	4 193	6	15	—	33 163	6 422
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	491	1 995	—	9 384	—	—	—	—
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: sirupartig	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	233	—	50	111	3 526	—	—	6
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	175	—	55	95	2 238	—	—	—
				A.	113	—	9	—	73	—	23	4
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	3	21	—	2	225	10	7 315	—
				A.	1	62	2	454	27	1 021	213	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabackrippen; auch saucirte	E.	—	—	—	—	—	—	11	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
699	25 v 2 α	270	Cigarren	E.	6	18	—	7	3	—	55	—
				A.	40	4	6	16	33	—	5	35
702	25 v 2 β	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	2 326	—	1 192	—
703	25 v 2 β	180	Rauchtabak; saucirte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftabak	E.	—	1	—	26	2	—	4	—
				A.	28	92	—	77	3	—	—	1

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 8 ℳ: 6 180 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 30 ℳ: —, zum Zollsatze von 10 ℳ: 4 073 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. 110 [und zwar: zum Zollsatze von 60 ℳ: 21, zum Zollsatze von 40 ℳ: 89]; A. 99; Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt (Zollsatz: 80 ℳ): E. 143, A. 2, anderes Kakaofabrikate, sowie Chokoladesurrogate (Zollsatz: 60 ℳ): E. 243, A. 3 (100 kg).
4) Darunter von Mühlenlagern: 1 253 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 6 794 (100 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Gehalt (G.) bezw. Rein- (R.) gehalt	Nummer des Deutschen Waaren-verzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.			
14.	15	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27	28
100 kg netto.														
1 747	—	8	—	41	70	—	—	—	3 (b	2 073 (1	5 160	6 271	G.	631
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	R.	
261	—	—	—	6	164	3	—	—	4	67 (2	4 073	2 907	G.	633
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	3	R.	
—	—	—	—	1	21	2 338	—	5	5	211	3 901	2 974	G.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	R.	
Kwt	Kwt	Kwt	Kwt	Kwt	Kwt	Kwt	Kwt	Kwt	Kwt	Kwt	Kwt	Kwt		
66	—	2	1 443	—	—	—	—	—	—	3 550	147 399	138 064	G.	848
49	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	65	42	R.	
100 kg netto.														
70	—	—	—	193	—	902	—	36 963	246	16 178	89 427	73 120	G.	652
1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	13	15	R.	
—	—	—	—	—	—	100	—	213	648 (b	3 298	5 298	4 357	G.	655
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	R.	
153	—	92	—	3 695	—	—	—	—	20	1	9 926	8 504	G.	659
100	1	—	—	427	—	—	—	2	—	8	1 899	1 350	R.	
3	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	971	980	G.	684
21	—	3	2	900	—	—	—	13	2 448	230	3 385	1 72	R.	
2 692	—	7	—	22	18	61	—	1	1 747	293	5 730	12 526	G.	667
3	—	—	1	5	—	—	—	5	—	4	130	144	R.	
2	—	—	—	47	—	—	—	—	—	— (3	550	554	G.	671—673
1	2	1	1	1	—	1	—	8	54	8 (3	103	194	R.	
31	—	—	—	10	—	—	—	—	2	—	61	78	G.	674
451	—	18	31	486	247	—	40	—	3 965	27	8 977	7 278	R.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	147	G.	675
29	—	[illegible]	50	641	5 540	—	—	26	1 001	221	37 444	29 809	R.	
101	—	—	—	3	—	115	—	4	270	19	568	834	G.	677
52	—	15	18	145	2	—	—	6	1	8	69	548	R.	
20	—	8	4	40	—	—	—	—	4	6	144	90	G.	679
30	—	5	—	37	8	—	—	—	7 (c	1 693 (4	1 439	1 402	R.	
45	—	6	—	12	—	—	—	—	15	—	1 636	1 310	G.	680
49	—	662	40	902	—	—	25	4	5	1 427 (5	7 228	4 952	R.	
10 364	—	20	—	53	—	—	10	1	250	16	10 951	11 777	G.	691
74	—	1 044	6 870	1 921	89	—	—	3	—	469 (6	115 283	117 979	R.	
					1									
6 836	—	1 159	—	755	—	—	—	—	—	—	10 183	7 583	G.	682
20	—	—	—	13	—	39 330	—	21	10	1 293 (7	51 869	62 392	G.	686—688
5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	6	R.	
102	—	6	15	43	40	—	—	—	—	2 005 (8	20 740	26 688	G.	689 u. 690
21 600	1	10 352	14 827	3 770	—	116 800	1	2	5 708	12 638	268 092	221 467	R.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	G.	691
—	—	3	—	454	—	—	—	—	—	—	12 327	6 786	R.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	G.	692
4	312	378	35	187	51	—	—	5	320	292	5 519	2 826	R.	
12	—	—	—	—	—	—	—	—	495	31	5 161	2 025	G.	693
5	—	—	1	72	—	—	—	—	—	—	3 [illegible]	4 [illegible]	R.	
476	—	120	—	95	1	60	8	8 274	8 249 (4	11 277	36 075	42 [illegible]	G.	695
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2 362	622	R.	
—	—	—	—	—	—	—	—	11	2 383	6	2 417	2 742	G.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 214	R.	
28	—	1	—	7	2	1	—	1	7 (e	135	334	381	G.	699
61	—	111	20	10	—	1	5	12	— (f	104	314	[illegible]	R.	
—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	2	2 (9	G.	702
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]	1 129	R.	
11	—	2	—	—	—	—	—	387	7	15	422	40 [illegible]	G.	703
1	—	—	2	1	—	—	—	2	1	9	217	208	R.	

a) Darunter vom Mühleninhaber: 115 261 (130 kg).
b) Darunter: Netto gemäß vom Zollamt ermittelt: 59 611; desgl. in italienischen Zollämtern ermittelt: 20 956; desgl., ungeschätzter: 213 (100 kg).
c) Darunter: Gew. nicht sofortig ermittelt (Zoll): 12,95 dz): 869; desgl., sofortig ermittelt

(Zoll): 12 dz): 21 648; Zoll. ja gemäßlich zu Gunsten, bezahlung, nicht sofortig ermittelt (Zoll: 0,90 dz): 850; desgl. sofortig ermittelt (Zoll: 4 910 (100 kg).
a) Darunter aus der Türkei 1726; b) darunter von Ursador 1604; c) nicht ermittelt (Gutschrift); d) darunter: aus Niederländisch Indien 4146, aus Zoll: 3712; e) darunter aus Cuba und Portorico 183; f) darunter nach Britisch Kapkolonien 74 (100 kg).

Digitized by Google

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
											Mengen von	
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	4	9	2	3	311	3	352	—
				A.	—	—	—	—	1	—	—	—
706	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	58	—	7 398	—	—	—
707—713		wie folgt	Zucker	E.	3	264	242	210	3 310	—	2 759	—
				A.	11 498	501	1 414	8	78 185	—	15 062	1 507
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	2	244	1	204	515	—	1 458	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	1	20	241	6	2 795	—	1 301	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887 (* 8,50)		Rohzucker von mind. 90 % u. raffinirter Zucker v. unter 98, aber mind. 90 % Polarisation	A.	7 102	—	50	—	67 824	—	11 902	—
711	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887 (* 10,63)		Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner die sog. Crystals ꝛc.	A.	4 368	493	1 126	—	9 845	—	3 091	1 482
712	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887 (* 10,00)		Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	20	2	238	—	515	—	67	25
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt	A.	8	6	—	8	1	—	2	—
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc.	E.	—	3	—	349	32	097	1	—
				A.	—	—	10	—	—	—	1	—
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	201	44	2 170	9	—	593	—
				A.	—	4	1	—	—	—	182	20
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	640	—	—	9 556	—	3 960	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	748	—	12	15 318	—	9 186	—
				A.	—	—	—	19	5	—	3	1
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	—	—	—	391	7	1 173	160	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassinöl ꝛc. (Tara: —)	E.	4	14	—	—	3 302	—	736	—
				A.	1 995	8	3	136	2 718	73	6	28
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	—	—	—	—	23	—	264	—
				A.	10	—	—	—	—	—	—	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	—	100	—	48	6	—	116	—
				A.	637	—	3	12	10 194	—	5	276
730	26 h	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	319	3 458	61	254	3 098	—	6 560	—
				A.	14	—	24	3	3	—	10	3
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	53	3	—	7	310	—	45	—
				A.	8	15	4	23	122	210	8	4
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenspeck; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	199	282	729	40	754	—	958	8 388
				A.	—	1	1	1	—	2	8	—
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13 %)	E.	86	176	38	1 186	7 126	—	2 540	—
				A.	46	1	—	3	1	—	113	—
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5 %)	E.	—	—	315	—	—	—	106	3 274
				A.	12	—	—	3 610	—	207	203	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5 %)	E.	—	—	130	—	—	—	560	—
				A.	—	4 630	—	7 280	7 575	2 162	681	—
740, 743 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Stroh- und anderes Packpapier (Tara: 1 %)	E.	11	62	—	24	43	—	70	—
				A.	1 879	592	37	346	5 148	95	1 909	54
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Prefspäne ꝛc. (Tara: 1 %)	E.	—	1	—	2	99	—	86	—
				A.	248	156	325	201	7 197	24	172	149
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	—	19	—	185	112	1	36	—
				A.	2 304	484	343	218	6 263	83	3 029	199
758	27 f 3	24	Papiertapeten	E.	—	2	—	81	12	—	2	—
				A.	23	50	4	27	30	96	346	3

*) Steuervergütung für 100 kg netto.
1) Darunter zum früheren Zollsatze der Tarifnummer 25 x (*2) von 24 ℳ: — (100 kg).
2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ: 45, zum Zollsatze von 8 ℳ (Tara: —): 1 156 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 570 (100 kg).
4) Darunter: zum Zollsatze von 8, 5 ℳ: 11; frei: 4 634 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 11 607 (100 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
9	—	12	—	1	—	28	—	—	—	(a 894	1 626	1 426	E.	704
4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	8	A.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	E.	705
1	—	40	3	5	—	—	66	2	48	519	8 140	9 242	A.	
3	—	—	—	6	—	119	—	—	28	268	7 212	3 328	E.	707—713
6	880	12 973	10 502	4 722	—	50	—	—	1 407	253	138 968	105 035	A.	
3	—	—	—	6	—	3	—	—	24	6	2 466	1 415	E.	707
—	—	—	—	—	—	116	—	—	4	262 (b	4 746	1 913	E.	708
—	6	—	3 749	113	—	—	—	—	198	50	90 994	78 045	A.	710
2	874	12 280	6 364	4 608	—	50	—	—	1 008	75	45 666	24 273	A.	711
4	—	692	389	—	—	—	—	—	201	127	2 280	2 606	A.	712
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	28	111	A.	713
73	—	—	—	9	29	—	—	—	—	8 (c	1 201	1 359	E.	717
51	—	36	—	8	—	—	—	—	1	6	113	62	A.	
—	—	—	2	16	—	—	—	—	687	—	3 652	1 964	E.	718
14	—	—	—	113	—	—	—	—	—	— (d	334	739	A.	
—	—	—	—	—	—	152	—	—	4 848	83	19 239	9 918	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	A.	
—	—	21	—	42	—	—	—	—	28	2	25 327	30 111	E.	720
71	—	—	—	6	—	—	—	—	4	4	113	56	A.	
1 156	—	—	—	3	924	2	—	—	—	829 (e	4 645	8 770	E.	722
2	—	—	—	4	—	688	—	11	11 (f	5 919	10 601	10 616	E.	724
3 516	—	229	45	815	3 096	—	—	—	—	1 909	14 577	16 262	A.	
—	—	—	—	12	—	1	—	—	—	2	302	280	E.	725
1	1	—	1	—	—	—	—	—	6	—	19	22	A.	
2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	275	3 366	E.	726
1	—	11	25	235	—	—	—	—	380	12 (g	11 791	4 380	A.	
1 312	—	116	—	42	—	—	—	—	80 235	83	95 538	67 501	E.	730
2	—	3	1	9	13	—	—	—	11	5	101	61	A.	
99	—	42	—	1	—	—	—	1	217	1	779	1 216	E.	732
593	2	142	2	35	255	—	—	83	—	233	1 739	1 140	A.	
—	—	—	152	1	92	—	—	—	102	1 108	12 785	10 445	E.	733
174	—	6	—	3	—	—	—	—	—	6	202	201	A.	
7	—	754	—	39	—	—	—	—	5 006	16	16 991	13 542	E.	734
356	—	—	6	37	—	—	—	—	—	7	570	214	A.	
1 495	—	—	3 687	—	—	—	—	—	—	—	9 077	6 874	E.	741
267	—	—	—	103	—	—	—	—	—	—	4 402	6 646	A.	
2 954	—	—	823	—	—	—	—	—	—	—	4 467	5 256	E.	742
926	—	1 358	—	1 574	200	39	—	—	6 041	196	32 685	26 135	A.	
242	—	—	207	146	—	—	—	—	—	1 (h	805	1 038	E.	740, 745
132	63	15	51	320	244	237	82	804	105	1 885 (i	14 048	10 459	A.	u. 747
1 235	—	—	—	42	—	—	—	—	5	— (k	1 470	1 542	E.	743 u. 746
68	5	33	112	61	117	—	2	125	104	300 (l	9 399	8 831	A.	
253	—	—	—	491	—	—	—	—	3	21	1 121	962	E.	751
115	153	91	748	427	94	112	94	758	697	2 821	19 095	21 792	A.	
1	—	1	5	—	—	—	—	—	2	—	106	100	E.	758
89	1	9	18	60	24	—	51	—	4 (m	405	1 246	1 628	A.	

a) Darunter: Granat 2555 u. gelbes rauhes Steinpapier (Zoll.: dr. 1 ℳ): E. 83, A. 1 800; anderes Packpapier, ungeglätt. (Zoll.: dr. 6 ℳ): E. 117, A. 7 877; beigl., geglätt. (Zoll.: dr. 8 ℳ): E. 626, A. 4 271 (100 kg).

b) Darunter: Puppen (außer Glas-, Leder-, Kübeln-, Tuch-, Kautschuk-, Thierpuppen u. s. w. Putzpuppen), sowie Papiermachémasse (Zoll.: dr. 1 ℳ): E. 1 821, A. 5 819; Glas- u. Lederwaaren, Putzsachen (Zoll.: dr. 6 ℳ): E. 143, A. 650 (100 kg).

c) Darunter von China 668; b) darunter von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 4 743; c) darunter nach Chile 420 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												Mengen dss
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	—	29 482	—	6	122	516	20 816	—
				A.	2	—	—	6	2	1	5	1
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	902	5 476	3	63	3 742	—	4 074	2
				A.	14	4	3	18	—	4	2	—
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	1	—	211	19	180	3	—
				A.	—	2	—	70	75	11	—	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	3	—	186	39	1 270	12	—
				A.	—	1	—	51	41	2	15	—
775 u. 778	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide ꝛc.	E.	—	5	—	47	5	—	—	—
				A.	—	7	—	5	26	47	4	—
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	—	5	—	184	73	3	8	—
				A.	22	180	102	311	1 316	218	237	62
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	9	1	—	—	—
				A.	—	—	—	1	—	—	—	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	1	—	48	5	2	—	—
				A.	1	4	10	8	10	13	14	5
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blonden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger ꝛc.	E.	—	—	—	13	1	—	—	—
				A.	—	—	—	1	1	—	—	—
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	1	—	14	1	—	—	—
				A.	—	38	20	6	108	12	59	16
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	7	2	—	—	—
				A.	3	30	9	17	206	24	62	6
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	3	—	57	54	1	8	—
				A.	16	99	56	270	936	154	84	31
33. Steine und Steinwaaren.												
805	33 c	br. 0,60	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	—	200	—	1 308	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
807	33 c u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	—	7 085	—	6 197	7 192	—	109	—
				A.	5	—	—	—	—	—	203	—
34. Steinkohlen, Braunkohlen ꝛc.												
817	34	frei	Braunkohlen	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	659	4	796	65	—	—	200	—
818	34	frei	Koks (Koaks)	E.	18 160	125 210	23	1 221	52 568	—	104	—
				A.	33 100	73 101	10 600	488 640	750	9 400	85 298	12 800
819	34	frei	Steinkohlen	E.	4 420	295 333	949	23 819	3 525 636	—	28 776	—
				A.	355 071	1 018 659	9 491	672 777	13 200	45 875	3 189 960	1 200
822	34	frei	Verstob. nicht gen. Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	—	5 600	—	1	200	—	1	—
				A.	7 004	3 001	—	4 300	—	1 200	51 463	—
35. Stroh- und Bastwaaren.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
828	35 d 1	1 Stück 0,20	Hüte aus Stroh, Rohr ꝛc.: ungarnirt	E.	2	104	8	466	70	4 888	147	—
				A.	352	880	2 914	32 902	931	264	15 350	583
829	35 d 2	1 Stück 0,40	—: garnirt	E.	4	5	1	74	70	1	154	—
				A.	869	6 768	223	260	539	—	1 718	328

1) Darunter: Floretseide, gefärbt, auch gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 65, A. 191; gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide ꝛc.: E. —, A. 24 (100 kg).

2) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 1. Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 11 (100 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Ursprungs- (U.) bezw. Ausfuhr- (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
398	—	26 999	—	888	—	—	—	—	443 604	—	522 831	502 433	E.	765
22	2	4	4	181	6	—	1	—	—	7	244	96	A.	
7	—	19 379	—	24	—	—	—	—	11 560	21	45 256	38 186	E.	766
33	2	21	9	300	—	—	—	1	7	22	440	375	A.	
136	—	—	—	843	—	—	—	—	—	—	1 393	1 100	E.	770
46	—	4	—	109	—	—	—	—	—	—	317	319	A.	
65	—	—	—	758	—	—	—	—	—	—	2 333	2 771	E.	771
11	—	487	—	20	5	—	—	—	—	—	633	327	A.	
2	—	—	—	90	—	—	—	—	—	— (1	149	71	E.	775 u. 776
86	—	20	1	70	1	—	—	—	—	8 (1	275	234	A.	
20	—	—	—	108	—	—	1	—	—	2	404	397	E.	778—789
118	42	79	154	98	69	18	1	25	1 636	210	4 920	5 499	A.	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	— (3	12	11	E.	780
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	A.	
4	—	—	—	60	—	—	—	—	—	1 (3	121	131	E.	782
15	4	10	17	8	3	5	—	3	12	14	156	188	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	16	17	E.	784
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5	6	A.	
1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	28	34	E.	786
25	2	14	23	11	10	—	—	5	185	10	544	687	A.	
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	8	E.	787
11	8	9	17	9	23	—	—	1	58	31	524	365	A.	
14	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	156	119	E.	789
51	24	19	86	55	49	11	1	15	1 322	134	3 413	3 995	A.	
—	—	—	—	1 721	—	—	—	—	—	—	3 229	2 774	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	A.	
2 325	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (4	22 909	40 825	E.	807
2 139	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	2 352	1 202	A.	
5 474 915	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 474 915	5 033 044	E.	817
13 966	—	—	—	610	—	—	—	—	—	—	16 293	15 196	A.	
14 217	—	446	—	358	—	—	—	—	—	—	212 307	324 086	E.	818
235 881	100	84 044	23 270	46 147	—	—	—	—	—	1 270	1 104 401	687 857	A.	
401 519	—	6 140	12	713	—	—	—	—	—	—	4 287 377	4 235 568	E.	819
2 657 675	—	130 864	17 008	488 254	—	—	—	—	—	—	8 000 034	7 828 445	A.	
12 108	—	—	—	598	—	—	—	—	—	—	18 508	35 467	E.	822
1 517	—	4	—	19 301	—	—	—	—	—	3 115	90 905	61 118	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
73	—	—	—	1 593	—	—	—	3	1	90	7 445	5 843	E.	828
1 225	—	670	734	1 445	—	168	—	1 638	—	13 767	73 804	63 660	A.	
75	—	—	—	165	—	—	—	—	—	4	559	589	E.	829
721	156	253	421	82	—	3 835	—	4 063	—	(5 21 230	41 456	33 888	A.	

3) Darunter: zum Zollsatze von 800 ℳ: 5, Waaren aus Seide oder Florettseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 116 (100 kg).

4) Darunter: Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Nr. 33 c) zum Zollsatze von dz. 1,20 ℳ: 16 274; — desgl., fernerhin eingehend (Nr. 33 c Anm.), zum Zollsatze von dz. 0,60 ℳ: 7 635 (100 kg).

5) Darunter: nach den Philippinen 6 823, nach Chile 7 740 (Stück).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses	Abtheilung des Zolltarifs	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. C)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
36. Theer, Pech, Harze, Asphalt.											Mengen von	
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ꝛc.	E.	6	1 139	—	1 246	799	100	2 326	96
				A.	36	22	225	130	3 173	2	42	3
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	16	5 935	—	11 134	3 476	82	10 390	—
				A.	2	4	—	4	3	—	7	80
837	36	frei	Theer aller Art	E.	5 218	152	706	929	5 116	—	984	540
				A.	171	507	57	498	552	134	630	212
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	5	4	146	1	1 749	217	—
				A.	—	139	285	62	5	—	37	—
848	37 b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15%)	E.	—	23	29	94	—	803	508	—
				A.	12	31	35	100	395	2	165	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ꝛc.	E.	914	4 580	11 247	116	903	—	75 698	—
				A.	50 568	4 189	8 969	15 721	587	100	6 608	6
852	38 b	br. 0,50	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	2	2 496	313	1 112	27 608	—	3 653	—
				A.	155	2 527	869	8 630	9	678	1 409	99
856	38 c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ꝛc.) aus Töpferthon, nicht modellirt ꝛc. (Tara: 18%)	E.	—	1	1	66	119	—	55	—
				A.	129	1 528	216	477	111	25	5 478	3
857	38 d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ꝛc. (Tara: 10%)	E.	—	1 536	—	39	101	—	124	—
				A.	622	50	166	625	139	110	259	69
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ꝛc.	E.	1	36	5	286	480	8	90	—
				A.	208	803	616	2 943	460	240	205	206
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	—	8	4	90	46	—	12	—
				A.	107	208	140	371	2 721	120	337	107
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	1	1 373	783	515	203	3	754	2
				A.	—	39	49	107	28	1	197	—
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	—	4	2 110	574	—	—	1 580	—
				A.	—	1	—	—	—	—	14	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	209	24	—	4	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 e Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	—	—	79	87	—	63	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	—	106	1 614	544	—	—	1 463	—
				A.	—	—	202	—	—	—	2	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	—	—	17	327	—	—	46	—
				A.	—	—	20	—	—	—	—	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	—	5 008	22 537	2 241	1 493	857	20 452	—
				A.	2	—	—	2	—	—	—	—
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	—	3 320	—	784	—	—	6 802	—
				A.	—	4	—	—	4	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	—	129	7	40	—	—	—
				A.	—	13 148	1	300	6	—	131	—
876	39 i	1 Stück 0,50	Lämmer	E.	—	—	106	—	10	—	—	—
				A.	—	244	6	—	—	—	—	—

1) Darunter: Terracottawaaren (Zoll.: 10 ℳ): E. 61, A. 10; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ꝛc.), einfarbig oder weiß ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): E. 633, A. 7 186; desgl., zwei- oder mehrfarbig gefärbt, bedruckt, bemalt ꝛc., auch Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 15 ℳ): E. 649, A. 7 814 (103 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Tara (T.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
33	—	—	—	13 295	—	—	—	—	40 [a]	16 294	35 374	16 206	E.	831
911	—	3 561	801	406	4	—	—	5	2 422	1	11 744	10 690	T.	
450	—	3	74	2	—	2	—	—	30 957	—	62 521	47 489	E.	836
4 926	—	4 015	165	128	—	1	1	—	—	7	9 349	10 613	T.	
1 009	—	11 448	3 290	3 337	—	—	—	—	2	—	32 731	15 129	E.	837
1 041	—	3 381	2	537	172	22	127	649	85	352	9 129	10 348	T.	
10 936	—	24 265	1	88	—	—	—	—	—	—	37 412	30 704	E.	841
12	—	7	—	9	—	—	—	—	—	—	556	325	T.	
17 208	169	13 632	—	494	—	—	—	—	—	—	32 965	37 158	E.	848
11	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	800	668	T.	
31 416	—	1 013	4 790	3 208	—	—	—	—	—	—	133 690	149 494	E.	849
23 109	—	2 990	3 353	10 086	—	—	—	—	—	200	135 496	131 619	T.	
2 290	—	—	1 765	41	—	—	—	—	—	—	39 300	41 065	E.	852
3 573	46	6 981	—	3 381	841	—	—	87	281	131	29 697	31 124	T.	
433	—	1	—	156	—	—	—	—	—	1	833	950	E.	856
1 113	140	240	14	427	23	—	19	24	621	457	11 045	6 864	T.	
380	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2 182	761	E.	857
964	—	1 176	1 247	108	604	—	—	35	270	128	6 592	3 292	T.	
356	—	1	10	13	—	—	—	—	2	35 [1]	1 323	1 338	E.	858—860
284	352	412	184	929	229	3	167	1 086	475	4 683 [1]	14 488	13 618	T.	
349	—	—	—	13	—	—	—	—	5	63 [2]	590	643	E.	861—863
719	13	110	104	284	104	77	49	114	4 980	1 593 [2]	12 258	11 267	T.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
1 435	—	1 902	4	99	—	—	—	—	—	—	7 074	6 390	E.	864
125	—	8	—	106	2	—	—	—	29	—	691	821	T.	
5 253	—	—	7	2 803	—	—	—	—	—	—	12 331	14 079	E.	867
22	—	22	—	271	—	—	—	—	—	—	330	257	T.	
12	—	—	61	30	—	—	—	—	—	—	439	474	E.	868
—	—	4	—	27	—	—	—	—	—	—	31	53	T.	
402	—	—	—	21	—	—	—	—	—	— [3]	652	1 518	E.	869 u. 870
—	—	—	—	434	—	—	—	—	—	—	434	383	T.	
1 775	—	—	35	1 051	—	—	—	—	—	—	6 688	6 602	E.	871
7	—	8	—	349	—	—	—	—	—	—	568	461	T.	
52	—	—	—	195	—	—	—	—	—	—	637	582	E.	872
175	—	13	—	5	—	—	—	—	—	—	213	237	T.	
21 976	—	95	—	903	—	—	—	—	—	—	74 862	20 641	E.	873
9	—	—	—	223	—	—	—	—	—	—	236	528	T.	
49	—	9	—	500	—	—	—	—	—	—	11 464	7 073	E.	874
75	—	—	—	77	—	—	—	—	—	—	160	209	T.	
—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	197	102	E.	875
53	—	22	—	4 673	—	—	14	—	—	21	18 364	11 678	T.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116	33	E.	876
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	11	T.	

2) Darunter: Porzellan rc., weiß (Zoll.: 14 M): E. 162, T. 1 134, bedr., farbig, gerändert, bedruckt rc. oder in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 20 M): E. 628, T. 10 224 (103 kg).

3) Darunter: Ochsen (Zoll.: 20 M): 833; Angochsen von 2½ bis 3 Jahren für Genossame des Grenzbezirks (Zoll.: 20 M): 180 (Stück).

4) Darunter von Britisch Zentral-Amerika 16 983 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.												Mengen von
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	—	3 794	45	677	3 959	107	279	12
				A.	88	1 447	102	1 759	2 682	102	550	44
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekrempelt, gebleicht ꝛc.	E.	1	11 303	3	5 398	12 582	291	580	—
				A.	137	835	286	2 030	981	225	324	273
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	—	2 006	—	756	10 880	—	64	—
				A.	40	50	100	129	666	139	299	67
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Hartes Kammgarn aus Klanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit and. Spinnmat.: Genarpes-, Mohair-, Alpacagarn: einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	9	—	43	2 604	—	27	—
				A.	—	20	23	52	67	39	10	—
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	6	—	14	4 813	—	3	—
				A.	—	—	11	24	51	4	13	—
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	4	—	4	350	—	4	—
				A.	—	—	1	1	14	6	—	—
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	—	—	—	432	—	3	—
				A.	—	3	—	1	—	—	2	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	—	—	—	112	—	—	—
				A.	—	—	—	2	9	6	2	—
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgesponnst: roh, einfach	E.	—	709	—	118	112	—	1	—
				A.	3	12	20	26	15	12	30	—
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	189	—	50	244	—	1	—
				A.	—	—	1	—	16	2	1	—
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	565	—	231	65	—	1	—
				A.	—	2	13	18	4	13	4	6
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	—	411	—	110	185	—	2	—
				A.	20	2	16	—	20	4	11	6
900	41 c 3 δ	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	113	—	186	1 973	—	22	—
				A.	17	11	15	5	464	53	226	55
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	3	48	28	302	370	4	46	1
				A.	753	852	1 481	1 251	4 154	2 074	1 769	1 276
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	2	17	43	52	—	2	—
				A.	42	134	53	212	1 234	128	541	86
909—911	41 d 5 a-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	1	46	11	249	295	3	40	1
				A.	677	612	1 346	563	2 180	1 756	1 027	1 095
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	—	—	3	16	1	1	—
				A.	9	56	46	294	303	61	60	16
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	—	—	4	6	—	2	—
				A.	12	34	33	44	221	52	69	39
915, 917, 918	41 d 6 a-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	3	23	—	3	3
916, 919, 920	41 d 6 a-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	2	—	—	—	—	—	—	—
				A.	10	4	5	129	62	35	48	18
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Schawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	2	9	4	5	111	40	12	18
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	—	—	3	1	—	1	—
				A.	1	3	4	1	21	2	9	1
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	57	4 965	98	—	1 474	—	459	—
				A.	1 962	2 144	60	5 171	24 582	900	3 936	6
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	1	7	—	12	—	—	1	—
				A.	34	231	1 339	—	7 082	610	1 327	358
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	—	50	—	—	2 109	—	4 083	—
				A.	10	—	4	12	7	—	23	—

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 135 ℳ): 631; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 119, von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): 19 (100 kg).

2) Darunter: Bedruckte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): —; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): —; von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): — (100 kg).

im Monat September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1 219	—	338	—	651	—	—	15	—	—	2	11 098	11 810	E.	885
3 239	—	218	329	536	—	—	—	—	—	4	11 080	11 478	A.	
6 757	—	6 591	7	747	—	499	9 628	—	189	6 893	61 469	47 736	E.	886
1 964	1	1 231	720	1 796	—	—	—	—	148	53	11 034	5 753	A.	
659	—	—	—	893	—	—	—	—	—	—	15 258	16 985	E.	891—900
1 810	52	977	233	318	43	69	14	30	317	442	5 815	5 375	A.	
156	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	2 846	2 128	E.	891
49	—	39	1	2	—	—	—	—	121	4	427	452	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 836	4 653	E.	892
122	—	76	—	17	—	—	—	—	6	—	324	339	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	363	510	E.	893
58	—	7	—	1	—	—	—	—	—	1	89	47	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	435	528	E.	894
54	—	16	4	2	10	—	—	—	—	3	95	93	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	136	E.	895
30	—	17	17	23	—	—	—	—	—	11	117	186	A.	
45	—	—	—	658	—	—	—	—	—	—	1 643	3 159	E.	896
413	—	246	27	65	2	—	—	—	74	2	947	994	A.	
375	—	—	—	147	—	—	—	—	—	—	1 006	1 005	E.	897
510	—	365	6	14	1	—	—	—	20	10	946	666	A.	
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	902	1 234	E.	898
201	3	59	75	21	—	—	—	6	9	21	455	537	A.	
8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	717	834	E.	899
116	1	43	60	9	13	—	2	—	17	25	371	358	A.	
35	—	—	—	79	—	—	—	—	—	—	2 408	2 798	E.	900
257	48	109	43	164	17	89	13	24	70	365	2 044	1 703	A.	
112	1	1	3	28	—	—	2	—	1	5	953	977	E.	908—911,
1 406	929	804	1 690	2 660	681	1 454	90	653	2 419	4 649	31 043	29 100	A.	913—923
11	1	—	2	7	—	—	—	—	—	—	137	104	E.	908
147	213	14	150	321	345	47	1	105	166	650	4 589	5 976	A.	
91	—	1	1	19	—	—	—	—	1	1 (1	760	823	E.	909—911
1 043	657	662	1 398	2 192	242	1 326	83	433	2 006	3 414	22 712	19 506	A.	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	27	26	E.	913
116	16	66	47	34	16	—	—	1	135	14	1 290	1 005	A.	
2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	16	10	E.	914
42	16	40	79	54	40	7	—	11	89	(a 290	1 162	1 274	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (2	—	—	E.	915, 917,
12	2	2	3	4	1	5	—	1	—	(b 55	116	105	A.	918
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (3	5	5	E.	916, 919,
36	21	16	5	45	25	9	4	62	9	89	632	562	A.	920
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (4	—	—	E.	921 u. 923
3	4	1	—	7	4	57	2	38	14	(c 128	459	564	A.	
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	10	9	E.	922
7	—	3	8	3	8	3	—	2	—	9	85	114	A.	
963	—	3	23	30	—	—	—	—	—	7	8 079	5 551	E.	924
7 179	—	5 302	460	6	1	—	—	—	—	1 207	52 916	64 085	A.	
17	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	40	30	E.	925
511	98	206	954	1	2	13	—	53	1 916	1 462	16 197	11 109	A.	
58	—	29	—	6	—	424	—	—	17	301	7 053	6 372	E.	929
63	—	5	—	89	—	—	—	—	—	—	213	150	A.	

3) Darunter: Bedruckte wollene Tuch- und Kratzwaaren, nicht anderw. gen., im Gewicht von mehr als 300 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 180 ℳ): 1; im Gewicht von 300 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 3; von nicht ermittelbarem relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): 1 (100 kg).

b) Darunter: Gewebte Shawltücher mit drei oder vier Farben (Zoll.: 220 ℳ). —, desgl. mit fünf oder mehr Farben (Zoll.: 450 ℳ): — (100 kg).

a) Darunter: nach China 88, nach Französisch Kolonien-Indien 64; b) darunter: nach Bulgarien 23, nach Portugal 12, nach der Türkei 14; c) darunter: nach Chile 51, nach der Türkei 29 (100 kg).

II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												
												Mengen von
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen . .	E.	63 885	82 777	11 792	6 206	18 361	201	57 513	43 377
				A.	1 278	20	3 469	101	500	1 767	6 167	1
7	1 b	frei	Kleie, Malzkeime; Reisabfälle	E.	69 325	114 955	10 333	36 945	119 463	23 395	229 616	29 857
				A.	4 622	1 866	172 376	6 125	666	—	20 361	311
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art . . .	E.	3 218	59 347	9 994	27 716	12 171	32	28 216	477
				A.	3 639	16 943	4 665	6 073	105 062	259	9 700	2 610
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	35	330 311	—	30 235	75 655	41 125	49 228	—
				A.	525	705	84	176	812	157	2 133	252
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	5	1 908	3	850	125 923	5	409	—
				A.	304	1 773	1 376	4 093	22 076	3 156	3 683	294
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2 c 1 a-e	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	778	—	331	53 581	5	263	—
24—29	2 c 2 a-e	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	E.	3	569	—	34	65 679	—	91	—
30—35	2 c 3 a-e	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	2	524	—	334	1 357	—	19	—
36	2 c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	1	17	3	57	1 880	—	18	—
37	2 c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	E.	—	20	—	94	3 426	—	18	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2 c 1 a-e	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Vigognegarn: eindrähtiges, roh	A.	14	89	201	2 934	114	30	1 103	16
24—28	2 c 2 a-e	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	A.	—	—	9	7	110	7	78	2
30—34	2 c 3 a-e	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	68	716	253	330	4 967	1 668	1 101	87
36	2 c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	151	82	164	424	2 991	110	286	11
37	2 c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	A.	57	886	487	397	72	1 307	620	169
39	2 c	—	Vigognegarn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	14	—	262	1	13 822	34	495	9
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	13	246	11	1 007	8 326	12	122	2
				A.	4 840	7 005	3 284	10 480	26 784	4 739	13 525	1 293
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	75	1	21	2 255	—	2	—
				A.	24	16	66	341	78	34	152	19
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	1	—	—	886	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	1	41	—	57	1 348	1	12	—
				A.	226	1 672	518	1 459	598	1 059	799	298
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	2	—	39	75	—	1	—
				A.	17	30	28	115	53	76	125	35
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	6	69	7	476	2 556	5	74	2
				A.	3 189	3 237	1 749	6 673	8 413	2 441	8 171	652
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren . .	E.	—	15	—	107	81	—	7	—
				A.	175	588	282	609	10 708	223	1 332	168
46	2 d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	6	22	2	73	83	5	16	—
				A.	452	688	78	834	3 809	734	2 067	38
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 49 genannten	E.	—	—	—	3	56	—	—	—
				A.	9	21	7	5	48	32	112	4
48	2 d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	14	1	59	81	—	5	—
				A.	17	390	42	14	63	16	431	11
49	2 d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	1	150	—	—	—
				A.	—	1	—	1	6	1	6	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zollsatz: 12 ℳ): 4 797; über Nr. 17 bis 45 (Zollsatz: 18 ℳ): 42 355; — über Nr. 45 bis 60 (Zollsatz: 24 ℳ): 10 093; — über Nr. 60 bis 79 (Zollsatz: 30 ℳ): 8 605; — über Nr. 79 (Zollsatz: 36 ℳ): 2 902; — ohne Feststellung der Nummer (Zollsatz: 36 ℳ): 115 (100 kg).

2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zollsatz: 18 ℳ): 513; — über Nr. 17 bis 45 (Zollsatz: 27 ℳ): 29 917; — über Nr. 45 bis 60 (Zollsatz: 37 ℳ): 10 856; — über Nr. 60 bis 79 (Zollsatz: 55 ℳ): 5 811; — über Nr. 79 (Zollsatz: 55 ℳ): 10 564; — ohne Feststell. d. Nr. (Zollsatz: 55 ℳ): 451 (100 kg).

3) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zollsatz: 24 ℳ): 476; — über Nr. 17 bis 45 (Zollsatz: 36 ℳ): 2 389; — über Nr. 45 bis 60 (Zollsatz: 36 ℳ): 127; — über Nr. 60 bis 79 (Zollsatz: 42 ℳ): 67; — über Nr. 79 (Zollsatz: 48 ℳ): 107; — ohne Feststell. d. Nr. (Zollsatz: 48 ℳ): 90 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
291	—	279	—	105	—	1	3 084	150	8 956 (a	135 706	432 683	481 347	E.	6
7 280	—	101	907	3 407	—	—	—	—	—	15	25 013	34 701	A.	
547 760	8 533	936 415	371	33 174	2	25 208	2 945	3 160	10 048	9 433	2 210 438	2 784 094	E.	7
5 313	—	5	78 110	4 428	—	—	67	4	17	16	294 287	352 482	A.	
7 601	—	33 460	2 758	18 036	504	1	1	8	581	348	204 469	266 804	E.	11
20 862	—	6 170	3 046	3 445	—	—	5	1	162 182	4 961	349 623	321 264	A.	
58 484	—	79	—	2 433	2	445 528	2 937	233	776 771	14 412	1 827 468	1 785 415	E.	14
144 212	—	26 971	2 541	9 542	36	—	—	—	23	17	188 186	151 453	A.	
1 152	—	—	1	15 434	—	—	—	—	—	1	145 691	165 266	E.	18—37, 39
4 566	304	1 452	930	3 912	570	49	29	110	601	2 431	51 709	49 892	A.	
384	—	—	1	13 374	—	—	—	—	—	— (1	68 717	77 555	E.	18—23
714	—	—	—	735	—	—	—	—	—	— (2	67 824	78 079	E.	24—29
39	—	—	—	1 071	—	—	—	—	—	— (3	3 346	3 919	E.	30—35
9	—	—	—	153	—	—	—	—	—	1	2 139	2 480	E.	36
6	—	—	—	101	—	—	—	—	—	—	3 665	3 222	E.	37
648	1	143	57	1 215	72	2	—	5	1	31 (4	6 677	4 451	A.	18—22
185	1	17	7	9	—	—	—	4	16	4 (5	456	646	A.	24—28
1 362	259	159	289	218	26	21	2	24	116	866 (6	12 532	18 015	A.	30—34
475	6	227	129	371	7	—	9	16	160	90	5 709	4 126	A.	36
1 194	35	899	420	608	465	26	18	61	308	1 429	9 458	8 419	A.	37
702	2	7	28	1 491	—	—	—	—	—	10	16 877	14 235	A.	39
308	24	8	5	1 154	4	2	—	2	41	27	11 314	10 466	E.	40—51
4 671	5 854	1 862	3 101	8 530	3 293	2 742	6 212	18 111	49 656	41 575	217 057	195 149	A.	
2	—	—	—	357	—	—	—	2	24	—	2 739	2 115	E.	40
137	129	56	49	378	23	24	5	81	42	174	1 828	2 524	A.	
—	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	955	1 268	E.	41
6	1	2	—	1	—	—	—	—	1	5	16	195	A.	
21	—	—	—	34	—	—	—	—	6	—	1 521	1 327	E.	42
363	226	343	275	1 700	159	59	124	633	164	1 449	12 124	12 930	A.	
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	121	182	E.	43
93	26	32	145	45	78	5	8	11	61	237	1 214	1 217	A.	
187	1	2	5	167	—	2	—	—	3	13	3 575	3 152	E.	44
2 337	4 290	390	1 701	4 246	1 233	1 362	4 334	14 871	4 662 (b	28 358	102 308	93 779	A.	
36	—	1	—	22	1	—	—	—	—	2	372	421	E.	45
597	241	183	381	995	853	276	95	340	2 739	1 768	23 553	17 462	A.	
21	23	1	—	24	1	—	—	—	—	—	277	241	E.	46
719	803	631	250	532	849	977	1 436	1 925	40 073	8 531	65 426	56 073	A.	
—	—	—	—	116	—	—	—	—	—	—	175	112	E.	47
29	7	32	13	11	7	—	11	17	5	52	422	452	A.	
8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	176	187	E.	48
21	11	20	48	390	2	—	3	4	44	144	1 671	1 465	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	209	E.	49
—	2	—	—	7	—	—	—	1	—	2	27	58	A.	

a) Darunter: Corn Oils (nr Nr. 17 englisch): 8 871; — über Nr. 17 bis 45: 2 877; — über Nr. 45 bis 60: 456; — über Nr. 60 bis 79: 249, — über Nr. 79: 205 (100 kg).
b) Darunter: Corn Oils (nr Nr. 17 englisch): 135; — über Nr. 17 bis 45: 295; — über Nr. 45 bis 60: 13; — über Nr. 60 bis 79: 12; — über Nr. 79: 32 (100 kg).

c) Darunter: Corn Oils (nr Nr. 17 englisch): 10 387; — über Nr. 17 bis 45: 1 921; — über Nr. 45 bis 60: 68; — über Nr. 60 bis 79: 121; — über Nr. 79: 122 (100 kg).
a) Darunter von Peru 102 637; b) darunter nach Chile 12 018 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												Mengen von
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	1	—	101	348	—	2	—
				A.	183	211	446	97	1 251	76	162	54
51	2 d 6	s. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Reißspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	—	6	—	70	407	1	3	—
				A.	48	151	68	332	1 758	47	168	14
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, roh; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	519	64 395	862	1 861	17 622	702	2 979	37
				A.	572	32 488	324	30 864	76 116	20	19 216	6
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	343	6	11	58	750	—	203	—
				A.	1 046	188	7	510	904	96	284	13
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbenwaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	16	27	—	177	79	—	53	—
				A.	261	4 093	553	1 916	16 246	1 381	3 984	65
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	178	12	11	24	45	8	1
				A.	34	1 351	5	66	92	600	4 251	8
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	549	—	16	725	—	40	9
				A.	1	629	66	2 023	121	515	1 387	5
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17 %)	E.	2	387	—	449	4 020	—	197	—
				A.	47	1 054	173	411	37	7	454	14
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9 %)	E.	19	783	10	97	457	—	58	—
				A.	1 494	8 792	633	9 577	24 137	2 320	5 464	968
87	5 b	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8 %)	E.	—	—	—	35	20	—	72	—
				A.	71	471	—	114	877	103	851	—
89	5 b	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10 %)	E.	—	1 613	—	5	42 526	—	3 332	—
				A.	33	2 436	6	74	1	16	117	3
90	5 b	br. 3	Farbholzextrakte; auch Berberitzen- u. Quercitronextrakt (Tara: 16 %)	E.	62	3 664	1	13 245	3 374	32	3 011	—
				A.	119	782	245	440	743	945	206	74
91 u. 94	5 h	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14 %)	E.	161	536	54	5 393	1 857	87	1 581	289
				A.	1 879	2 772	674	2 050	6 910	1 094	1 874	719
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13 %)	E.	9	6	3	17	4 035	4	160	—
				A.	20	72	56	9	21	27	144	20
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13 %)	E.	1	19	—	28	1 908	1	56	—
				A.	2 829	11 259	18 780	2 075	6 085	22 729	19 397	2 829
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10 %) . . .	E.	31	385	—	2 877	403	—	97	—
				A.	1 858	7 568	6 295	11 138	11 463	1 305	20 055	1 695
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10 %)	E.	—	22	2	111	527	—	35	—
				A.	2 174	1 998	4 326	581	78	841	5 335	317
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	6	1	7	6	1	3	—
				A.	—	1 308	37	2 635	24 365	1 240	1 946	28
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	7	235	—	38	8 383	6	1 128	—
				A.	754	971	215	310	727	401	586	216
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	114	5 344	—	23 596	203 976	—	27 624	—
				A.	2	11	10	—	15	211	16	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderw. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe [1]	E.	—	30	—	480	2 095	—	247	—
				A.	15	2 590	21	3 150	1 493	1 463	511	7
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	338	15	1 055	685	10	249	—
				A.	206	1 401	209	2 750	10 870	1 595	1 085	185
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	55	5 110	—	1 745	599	—	1 463	—
				A.	2 058	2 197	1 518	354	73 325	38	3 544	189
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	203	1 587	1	283	17 215	—	8 079	—
				A.	52	45	598	46	20	157	408	350
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	—	—	12	14 820	—	16 492	—
				A.	46	23	9	273	—	66	14	3

1) Darunter: zum Heilzoll von 150 ℳ: 441, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zollsatze von 200 ℳ: 228 (100 kg).

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte: E. 15 079, A. 25 600 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
17	—	—	—	43	1	—	—	—	6	3	522	431	E.	50
134	98	80	143	134	37	24	163	147	595	451	4 486	4 296	A.	
13	—	4	—	314	1	—	—	—	2	9 (1	830	821	E.	51
235	20	93	96	91	58	15	33	81	1 270	404	4 982	4 693	A.	
403	—	501	14	472	6 025	—	44	20	13	650	97 119	61 950	E.	55
26 039	58	33 175	160	6 835	14	—	101	163	517	4 282	230 956	241 035	A.	
4 572	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	6 042	6 466	E.	56
1 202	853	9 323	44	2 039	46	—	—	5	8	58	16 926	17 610	A.	
156	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	511	405	E.	76
657	183	931	474	294	930	675	218	417	2 744	4 226	40 248	39 143	A.	
358	—	2	2 032	3	—	—	—	—	—	1	2 675	3 030	E.	78
1 040	—	3	8	441	36	1 352	27	206	30 (2	4 146	13 696	11 032	A.	
44	—	—	1	56	—	—	—	—	—	—	1 440	1 446	E.	82
554	7	322	25	294	213	2	3	100	672	225	7 469	3 551	A.	
24	—	—	3	5	2	—	—	—	3	—	5 092	8 223	E.	85
161	2	137	159	4 487	—	4	—	35	20	113	7 315	7 730	A.	
648	—	—	9	34	—	—	—	—	—	—	2 115	2 579	E.	86
3 146	3	11 289	976	8 591	637	82	14	143	14 966	2 165	95 396	84 265	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128	26	E.	87
744	—	735	37	232	—	—	—	—	902	286	5 423	2 929	A.	
1 040	—	—	—	390	2	—	—	—	—	—	48 908	34 483	E.	89
140	20	71	11	1 094	9	—	9	13	2	89	4 146	5 750	A.	
114	—	—	237	1 256	24	2	—	24	9 252	335	34 633	31 544	E.	90
3 125	20	521	866	440	1 092	6	2	137	396	1 375	11 537	11 392	A.	
3 322	—	2	8	1 966	—	—	—	13	288	24 (3	15 581	14 183	E.	91 u. 94
1 592	152	1 296	1 131	1 972	387	50	92	88	3 848	1 173 (3	29 753	25 938	A.	
13	—	2	—	7	1	—	—	—	—	—	4 327	5 375	E.	102
170	12	900	34	105	9	—	17	12	37	155	1 823	1 451	A.	
469	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	2 511	3 284	E.	103
3 795	2	42 621	17 475	36 812	121	—	—	246	5 303	284	192 592	139 469	A.	
8 116	—	955	—	—	—	—	—	—	8	—	12 871	9 018	E.	104
3 329	7	1 128	7 061	1 934	465	—	25	296	3 564	599	79 785	79 843	A.	
105	—	—	—	26	—	—	—	—	—	1	829	517	E.	105
4 690	55	347	1 701	4 969	188	17	290	85	114	2 933	31 039	28 959	A.	
26	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	69	220	E.	108
3 031	3	2 960	365	2 200	581	6 459	—	16	9 703	883	57 700	54 822	A.	
875	—	58	1	511	—	—	—	—	1	—	11 241	12 282	E.	111
1 030	18	1 154	1 009	2 222	67	38	15	99	3 052	596	13 490	11 113	A.	
16 618	—	—	—	—	—	—	—	—	—	307	277 579	236 225	E.	112
69	1	201	5	213	3	—	—	16	—	1	777	741	A.	
55	—	—	—	443	—	1	—	—	1	— (3	3 352	2 679	E.	113
2 167	—	4 262	94	7 075	357	15	1	7	4 136	137 (3	27 505	20 595	A.	
104	—	20	2	2 208	—	12	—	—	8	74	4 780	5 023	E.	114
4 296	220	3 166	935	2 096	710	3 096	41	83	9 527	10 593	53 066	51 424	A.	
387	—	—	—	122	—	—	—	—	2	—	9 483	8 555	E.	121
1 305	4	6 934	1 211	3 103	338	201	67	283	992	2 848	100 509	93 611	A.	
153	—	—	1	249	41	25 201	1	3	312	413	53 732	52 782	E.	129
4 118	—	8 917	1 979	723	110	—	—	17	—	108	17 648	10 489	A.	
—	—	—	—	—	—	8	—	20	433	5 124	36 909	39 541	E.	130
29	6	43	9	10	23	—	4	12	14	159	743	794	A.	

1) Mit Ausnahme von Benzoëharz.

2) Darunter: nach Griechenland 1 278, nach Niederländisch Indien 803, nach den Zentralamerikanischen Republiken 670 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.											Mengen von	
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	1	—	1	35	3	35	—
				A.	1	12	6	21	245	45	158	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	340	298	—	89	127	—	10	—
				A.	9 568	88 250	4 390	94 970	72 075	20 594	11 389	296
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	157	2	186	2 539	5	861	—
				A.	18	820	11	27	378	20	371	12
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	1	1 367	—	53	7 947	—	685	—
				A.	8	4	122	88	5	110	74	26
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	14	—	—	4 786	—	1 866	—
				A.	—	—	1	702	102	4	78	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	54	8 704	9	16 932	14 747	160	65 835	—
				A.	1 956	3 121	6 744	310	3 922	802	5 003	4 507
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	305	6 142	229	4 183	15 953	95	9 505	—
				A.	735	4 141	386	1 185	6 602	448	724	133
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	138	—	283	5 610	90	2 522	—
				A.	81	111	263	192	41	362	266	75
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	1	—	—	126	3	—	8	24
				A.	1	1 379	10	10 914	31 455	605	3 231	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	3 861	1 879	912	5 077	32 892	—	10 388	419
				A.	547	359	148	312	265	429	1 838	—
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	2 756	10 844	105	1 480	31 597	100	21 868	—
				A.	741	2	1 831	45	—	—	795	1
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	189	148	3	103	2 099	—	863	—
				A.	410	3 891	224	3 956	10 344	1 128	4 876	146
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	1	90	130	3 579	36	25	130	4
				A.	349	103 891	259	5 830	24 238	1 089	72 196	221
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	258	153	—	264	5 800	—	1	—
				A.	1 958	94 254	1 678	773	3 022	332	4 673	76
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	428	91 485	—	1 331	8 108	—	108 140	—
				A.	4 793	677	2 536	2 089	5 851	446	4 321	117
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	379	36	—	98	53	—	15	—
				A.	3 810	77	1 599	6 203	37 901	3 749	3 624	75
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	14	24 945	—	55	—	—	4	1
				A.	248	1 557	3 040	18 897	2	25	6 499	481
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	20	30	13	—	—	—
				A.	—	135	103	3	4 125	991	499	31
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	5	5 885	—	761	6 945	86 825	9 601	—
				A.	19	13	104	11	519	9	29	25
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	2 369	8 192	21	280	3 937	1	20 529	—
				A.	13 879	10 873	554	14 636	8	21	20 132	2 232
205	5 m	frei	Superphosphat; auch Knochenasche	E.	228 493	241 888	41 574	56 823	371 870	3 529	88 757	1 738
				A.	5 300	2 503	8 035	18 362	7 914	7 514	82 206	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	100	17 251	11	10 548	6 654	39	4 914	6
				A.	509	96	356	666	531	41	133	93
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	4 189	163	16	344	6 830	—	204	5
				A.	3 395	1 117	689	5 265	2 318	5 925	8 123	38
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	681	716	—	2 614	—	17 599	4 838	—
				A.	—	1	—	—	3	2	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	1	325	—	3 044	255	2 720	756	—
				A.	14	116	113	159	941	11	218	57
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	3	—	1	13	—	17	—
				A.	81	266	37	720	5 373	290	187	11
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopen)	E.	78	8 399	33	290	1 663	2	3 048	5
				A.	974	15 511	2 457	933	18 087	456	7 531	4 200
223	5 o	kr. 0,30	Kreide, geschlemmte (Tara: 5 %)	E.	12	10 340	4 454	48 470	1 431	—	1 155	—
				A.	417	20	1	64	3	446	163	51

1) Darunter: Blauholz: E. 417 822, A. 64 646, Gelbholz: E. 48 018, A. 16 630; Rothholz: E. 60 849, A. 10 175 (100 kg).

2) Darunter: Glycerin, gereinigtes: E. 11 482, A. 15 613, Glycerin, rohes (Glycerinlauge): E. 13 947, A. 2 661 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	85	81	E.	131
50	8	122	11	6	1	14	—	2	390	99	1 191	1 353	A.	
1 375	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	2 243	25 333	E.	133
13 979	4	3 165	34 086	4 162	842	98	1 200	15	125 977	1 220	406 350	544 160	A.	
367	—	—	—	21	—	—	—	—	9	—	4 147	5 422	E.	135
450	10	731	94	124	—	50	1	7	582	100	3 906	2 716	A.	
34	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	10 095	8 527	E.	137
859	6	223	32	104	1	65	—	27	13	127	1 894	1 571	A.	
81	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	6 765	5 955	E.	138
1 895	—	59	2	710	—	—	—	—	1	—	3 554	2 581	A.	
2 433	—	—	—	512	100	3 394	—	10 415	53 595 (a	347 281 (b	524 171	485 975	E.	147—149
16 140	83	48 238	5 889	12 796	816	—	24	501	—	665 (b	111 517	90 177	A.	
1 578	—	9 242	—	143	30	—	—	109	—	— (c	47 574	43 341	E.	153 u. 154
911	15	67	293	427	392	10	32	17	345	1 311 (c	18 174	16 175	A.	
580	—	2	—	25	—	6 332	—	11	4	1 754	17 351	16 610	E.	158
1 963	34	1 131	265	219	46	—	1	3	24	163	5 260	5 619	A.	
7 187	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7 350	5 258	E.	164
763	2	632	31 487	2 540	2 330	107	1	1 016	47 316	2 095	135 884	145 610	A.	
5 294	197	37 508	454	—	—	—	981	400	17 175	15 639	133 070	104 870	E.	167
3 031	4	203	3 388	167	181	—	811	14	1 152	184	13 033	14 547	A.	
52 820	—	150 198	—	330	99	36 917	—	—	1 863	4 525	315 496	199 538	E.	168
15 105	—	2 266	7 451	1 097	—	—	—	—	—	1	29 338	44 361	A.	
566	—	—	—	74	13	—	—	—	—	—	4 068	3 096	E.	177
600	252	2 502	324	879	673	2 772	60	915	7 432	4 137	45 129	44 625	A.	
36 000	—	3	3	844	—	—	—	—	4	5	40 854	40 753	E.	178
21 712	126	11 747	1 150	6 568	130	413	606	4 892	29 363	5 895	289 656	231 074	A.	
818	—	12	—	361	—	—	—	—	—	—	7 067	9 558	E.	181
39 054	16	13 590	1 686	3 249	39	20	518	187	1 170	1 182	167 677	176 365	A.	
86	—	—	1	34	3 180	—	—	—	5 253 (b	2681511	2 699 007	2 590 206	E.	193
83 183	21	9 879	3 754	1 463	1 011	—	528	92	72	265	121 097	100 762	A.	
3	—	3	—	—	—	6	—	2	—	18	613	2 994	E.	194
52	—	1 813	1 857	996	3 377	11	93	488	193	7 296	73 314	56 149	A.	
6 002	—	—	—	664	—	—	—	—	—	—	31 685	25 053	E.	196
1 505	101	1 027	8 151	17 795	36	6	158	70	7	255	59 800	43 202	A.	
—	—	166	—	—	—	—	—	—	—	—	229	244	E.	197
—	—	206	1	—	534	168	68	1 686	47 (c	23 042	31 639	26 670	A.	
6 223	—	—	—	61	1 483	—	—	—	11	—	117 800	137 778	E.	198
2 518	5	593	195	9	2	—	4	129	—	(d 2 317	6 501	5 256	A.	
32 166	—	—	—	556	—	—	—	—	—	—	68 051	49 639	E.	201
20 524	2 723	6 111	4 856	15 137	18	10	5 762	499	27	3 583	121 585	112 935	A.	
142 441	296	7 493	—	1 321	1 073	214	20 944	6 428	35 370	36 959	1 287 205	972 449	E.	205
220 440	308	44 264	7 213	121 328	—	—	—	—	8	2 067	527 462	667 689	A.	
371	—	14 158	17	126	66	—	—	—	50 085	1 273	105 619	97 113	E.	206
4 491	4	584	2 647	1 151	—	5	182	109	132	210	11 940	9 713	A.	
2 591	—	—	449	2 068	1	—	—	—	8	2 (a	17 170	8 097	E.	207—209
13 188	437	3 668	308	7 165	561	3	84	366	457	2 470 (a	55 577	40 612	A.	
902	1	—	—	684	1 117	—	—	—	—	—	20 152	43 700	E.	211
—	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—	15	19	A.	
1 273	—	1	—	614	431	—	—	—	5	30	9 455	16 165	E.	212
247	6	233	136	331	14	2	—	21	2	281	2 902	3 518	A.	
116	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	153	262	E.	213
142	23	870	38	344	11	1	16	35	6	209	8 606	11 907	A.	
10 079	—	21	390	109	—	—	—	—	53	—	24 130	24 360	E.	216
1 595	100	3 981	4 757	2 712	95	1	6	757	3 216	1 509	68 878	60 202	A.	
11	—	—	12 932	191	—	—	—	—	—	—	78 986	68 068	E.	223
13 655	65	11 918	3	819	—	—	370	2 948	11	2 693	33 647	40 782	A.	

a) Darunter: Kupfererzbarrel: E. 6 349, A. 26 746; Eisenerzbarrel, auch gemischter Eisen- und Kupfererzbarrel: E. 6 429, A. 24 523; Zinkerzbarrel: E. 4 362, A. 2 287 (100 kg). b) Darunter: nach Britisch Zentral-Amerika 93 782, nach Haiti 71 168, nach Mexiko 140 849; c) darunter: nach Deutsch Westafrika 9 065, nach China 4 701; d) darunter: nach Chile 1 073, nach Mexiko 516 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
6. Eisen und Eisenwaaren.*)					Mengen von							
224	6 a	br. 1	Brucheisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	10 75[illegible]	3[illegible] 762	1 422	7[illegible]	7 004	4	96 7[illegible]	1 225
				A.	57 0[illegible]	7 101	8	8 225	5 451	37 204	876	1
225	6 a	br. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	2	24 542	—	344 351	2 544 778	103	25 340	196
				A.	113	321 134	5	142 369	18 138	3 730	32 6[illegible]	11
226	6 b	br. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —)	E.	47	5 220	—	2 021	1 744	—	258	—
				A.	12 678	1[illegible] 646	11 372	1 455	32 000	43 041	18 807	5 382
227	6 b	br. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	24	675	15	113	94	—	9[illegible]	—
				A.	1 156	44 2[illegible]	5 096	[illegible]	2 8[illegible]	696	37 471	313
228	6 b	br. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	511	2 870	10	4 481	44 591	—	1 362	—
				A.	11 3[illegible]	119 841	9 982	429	24 573	5 514	200 581	106
229	6 b	br. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschaareneisen (Tara: —)	E.	—	1	25	8	16	—	6	—
				A.	—	—	166	41	—	—	1 066	85
230	6 b	br. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten ꝛc. (Tara: —)	E.	273	28 802	55	12 68[illegible]	55 77[illegible]	24	3 9[illegible]	2 185
				A.	27 863	56 386	58 248	22 207	15 324	57 830	97 518	1 728
231	6 b Anm.	br. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	2 2[illegible]8	—	7 [illegible]	117	2	[illegible]	—
				A.	2 0[illegible]	35 082	—	33 0[illegible]	[illegible]	13 70[illegible]	1 2[illegible]	2
232	6 c 1	br. 3	Platten aus schmiedbarem Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	44	7 2[illegible]	2	5 4[illegible]	17 0[illegible]	2	1 946	37
				A.	67 0[illegible]	10 6[illegible]	16 146	3 212	11 423	48 26[illegible]	79 124	215
233	6 c 2	br. 5	—: polirt, gefirnißt ꝛc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6 %)	E.	—	82	1	94	836	—	9	—
				A.	429	50	62	77	471	76	2 488	—
234	6 c 2	br. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10 %)	E.	—	1 159	—	1 113	33 943	—	711	—
				A.	[illegible]	20	31	65	70	182	923	7
235 u. 236	6 d	br. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplätteter (Tara: 8 %)	E.	87	3 2[illegible]	—	1 567	12 [illegible]	1	2 76[illegible]	297
				A.	626	38 273	7 205	16 413	282 700	41 971	55 640	10 060
239	6 e 1 α	br. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1 %)	E.	1 144	20 7[illegible]	1[illegible]	21 58[illegible]	17 0[illegible]	1	2 8[illegible]	—
				A.	15 287	28 070	3 962	4 561	3 665	24 2[illegible]	15 151	373
240	6 e 1 β	br. 3	Ambosse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, [illegible] ꝛc. (Tara: 3 %)	E.	71	648	3	378	1 062	—	86	1
				A.	896	1 223	293	910	220	448	2 750	111
241	6 e 1 β	br. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten z. Kettenschleppschiff. (T.: 1 %)	E.	72	505	7	149	1[illegible] 729	—	315	—
				A.	172	27	21	—	1 424	57	169	2
242	6 e 1 β	br. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	346	—	—	—	—	81	—
				A.	2 3[illegible]	[illegible]	—	187	—	79	2 497	—
243	6 e 1 β	br. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Tauerei	E.	—	16	1	39	1 171	—	152	—
				A.	592	405	377	20	670	1 296	636	724
244	6 e 1 β	br. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen ꝛc. roh vorgeschmiedet; Schiffssteven (Tara: 1 %)	E.	6	617	—	137	220	—	3	1
				A.	731	1 793	117	433	6	1 262	1 328	—
245	6 e 1 β	br. 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	29 613	12	4 733	178	9	567	—
				A.	1[illegible]	6 60[illegible]	1 818	21 985	16 686	33 481	16 157	753
247	6 e 1 γ	br. 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, roh (Tara: —)	E.	27	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	7
				A.	5 [illegible]	9 [illegible]	12 0[illegible]	7 [illegible]	[illegible]	15 7[illegible]	5 184	1 750
248 u. 252 bis 254	6 e 2 α—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. der Geschosse u. Drahtstifte	E.	250	11 259	481	19 635	23 137	362	9 205	316
				A.	37 11[illegible]	23 8[illegible]	17 925	17 94[illegible]	23 445	28 612	55 [illegible]	3 895
250	6 e 2 β	10	Drahtstifte, abgeschliffen ꝛc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	41	2	76	19	—	105	—
				A.	1 428	7 318	15 342	240	93 296	1 516	9 617	1 562
256 u. 259	6 e 3 α u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	32	752	72	2 726	4 020	37	546	1
				A.	1 870	4 708	2 545	3 108	6 978	2 592	8 820	736

*) Der Begriff „Eisen“ umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl“. — Unter Tarifnummer 6 fallen auch Legirungen von Eisen mit Chrom (Ferrochrom), mit Mangan (Ferromangan) [illegible]

1) [illegible] vom 1. Januar bis 31. Dezember 1890 [illegible] Eisenbahnschienen, 61 528 (100 kg) schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc., 17 592 (100 kg) Eisendraht.

1) Darunter: Eisendraht, verkupfert, verzinnt ꝛc.: E. 2402, A. 337 251; anderer Eisendraht: E. 42 [illegible], A. 276 437 (100 kg).

2) Darunter: [illegible]

Digitized by Google

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahres.	Zeichen (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des Statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27	28.
100 kg netto.														
4 043	—	890	6 728	7 195	1	—	—	—	200	88	172 834	80 629	E.	224
49 606	80	71	19	83 081	200	470	—	2	6 920	27 034	263 542	272 437	A.	
114 151	—	3	66 703	103	51 482	—	—	—	2	3 (1*	3 171 759	1 998 667	E.	225
57 601	310	133 496	7	15 235	200	1	—	104	184 172	287	909 502	1 247 755	A.	
5	—	—	792	110	—	—	—	—	—	—	10 195	2 000	E.	226
2 529	1 451	39 038	1 979	186 780	432	408	38 029	479	239	15 354	380 517	402 154	A.	
212	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 057	1 574	E.	227
836	906	120	302	36 171	1 192	125	1 700	5 846	7 560 (4*	97 887	244 689	183 802	A.	
39	—	—	5	87	—	—	—	—	—	—	58 906	10 619	E.	228
8 862	349	5 743	9 2..	101 0..	13 864	668	12 171	40 797	12 500 (5*	263 773 (1*	849 754	866 34..	A.	
7	—	—	7	8	—	—	—	—	—	—	78	82	E.	229
134	—	171	7	62	—	—	—	—	—	37	1 760	9 964	A.	
13 477	—	12	111 191	809	—	4	—	2	88	736	220 322	142 95..	E.	230
56 219	60 841	211 231	1 153	72 394	2 545	55 639	28 188	7 322	10 102	120 649 (1*	963 380	1 292 03..	A.	
184	—	—	842	—	—	—	—	—	—	—	12 115	10 6..	E.	231
6 689	—	168	—	12 823	—	—	—	—	28 931	1	132 183	154 340	A.	
4 679	—	2	2 631	632	—	—	—	2 291	2	—	42 20..	24 ...	E.	232
13 500	8 671	108 921	153	30 616	1 423	2 245	9 148	7 372	7 888	9 007	419 5..	488 9..	A.	
37	—	—	9	54	—	—	—	—	19	—	1 141	1 042	E.	233
483	179	271	20	4 314	—	76	—	71	7	1 580	10 65..	11 72..	A.	
206	—	—	21	82	—	—	—	—	36	—	37 371	16 85..	E.	234
214	14	121	55	470	4	—	3	4	4	25	2 407	2 40..	A.	
2 632	—	4	22 573	78	—	—	—	—	19	6 (1	45 208	34 341	E.	235 u. 236
7 914	4 446	2 194	1 934	15 990	11 968	1 910	22 278	25 115	101 627 (6*	265 625 (1 (1*	913 899	1 207 .40	A.	
573	1	8	9	2 471	—	—	—	—	1 312	1	88 77..	79 15..	E.	239
16 072	2 498	4 597	2 965	10 602	3 160	25	1 571	504	389	12 479	150 161	140 65..	A.	
234	—	—	5	70	—	—	—	—	51	8	2 623	1 .47	E.	240
892	679	2 007	297	1 191	474	16	481	1 807	1 088	5 579	21 268	19 471	A.	
30	—	1	2	6	—	—	—	—	24	30	13 07..	14 71..	E.	241
926	645	200	4	38	9	2	—	62	386	288	4 502	4 83..	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	427	442	E.	242
1	226	12	—	—	35	—	9	8 943	—	(3 31 562	46 519	49 67..	A.	
3	—	—	—	9	—	—	—	—	4	—	1 320	800	E.	243
1 069	25	485	175	400	1 062	5	207	156	1	1 877	19 152	12 77..	A.	
329	—	3	68	62	—	—	—	—	—	—	1 440	1 8..	E.	244
377	1 444	74	144	3 386	373	—	60	3	—	872	12 400	11 8..	A.	
69	—	—	—	209	—	—	—	—	10	—	35 490	8 9..	E.	245
31 781	1 562	5 188	330	11 592	5 560	—	2 119	1 483	28 751	22 426	218 261	208 6..	A.	
2 973	—	—	3	305	—	—	—	—	64	—	8 257	5 16..	E.	247
14 237	2 559	9 320	10 489	30 862	3 474	9	862	1 063	194	13 711	145 .66	158 3..	A.	
11 037	54	202	2 325	4 502	17	19	2	12	4 001	215 (3	87 121	71 824	E.	248 u. 252
40 413	37 991	61 412	10 630	38 932	20 233	4 566	10 113	19 162	25 559	113 965 (3	363 ..	514 10..	A.	bis 254
51	—	—	25	12	—	—	—	—	2	—	340	7 72	E.	250
2 450	27 320	1 777	213	242	472	6 879	2 641	12 910	1 063 (6*	91 089	277 .8.	36 1 18..	A.	
1 548	—	28	44	429	1	1	—	—	646	41 (4	70 904	9 22..	E.	256 u. 259
4 241	1 039	5 560	1 739	4 672	5 401	2 297	2 308	4 252	8 079	23 215	84 .18	83 477	A.	

Exkl. jeuner Bestandtheile, Degras- und Destillationen, grobe, alle diese Gegenstände unter Position nach Ladisch u. Quelle: 10 46) 3 897 (100 kg).

2) Darunter: Schwarten, Schwartenabfälle und Schwartenabschnitte aus denen mit Ausnahme der unter Tarifnummer 6 a 2 u. 6 a 3 (Talgsorten [illegible], andere grobe Fettgewebe, anhaftend nicht getrennt 138 664 (100 kg).

4) Darunter: Andere Fischwaaren aus Thiergut aller Art, mit Ausnahme von Seefischen [illegible] Schmelzfett, Fischbeinabfälle, Fischleim, mit Ausnahme der feinen Gattungen aus Schwefelleber [illegible] Fischmehl [illegible] 257 (1 kg).

5) Darunter auch der Position [illegible], so darunter auch [illegible] 1 [illegible] 6) Darunter nach [illegible] 44 614 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Warengattung.	Einfuhr (E.), Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle rc.												
					Mengen von							
269 u. 270	7 a	frei	Cement	E.	37	3 437	498	47 697	21 873	—	19 415	—
				A.	289 991	154 547	152 636	3 834	13 160	3 028	631 737	65 961
289	7 a	frei	Eisenerze	E.	128 778	825 279	—	637 546	42 731	234	4 101 206	256
				A.	95 397	7 974 420	682	8 176 653	1 356	342	1 250	248
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	11 126	—	—	350	—	8 282	—
				A.	76	35 567	59	79 077	8 937	121	900	160
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë u. Manillahanf	E.	84	638	35	2 392	5 339	68 409	466	—
				A.	906	14 235	17 689	27 933	80 717	1	14 221	21 342
313	8	frei	Jute	E.	—	21 243	—	—	104 847	—	8 643	—
				A.	40	—	4	—	51	1	9	—
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9 a	br. b	Weizen (Tara: 0,2 %)	E.	252	142 357	29 129	47 447	1 363	—	171 021	—
			darunter:	A.	9	57	488	82	1	1	340	—
316 a	9 a	br. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	10 683	238	—	—	—	9 780	—
317 a u. b	9 b α	br. 5	Roggen (Tara: 0,2 %)	E.	30	124 810	2 402	61 977	2 741	—	205 503	—
			darunter:	A.	152	21	398	22	15	—	10	—
317 a	9 b α	br. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	9 045	230	—	—	—	29 384	—
318 a u. b	9 b β	br. 4	Hafer (Tara: 0,2 %)	E.	29	11 293	148	207	155	—	49 719	—
			darunter:	A.	123	147	106	84	102	—	422	—
318 a	9 b β	br. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	4 646	—	—	—	—	2 036	—
319 a u. b	9 b γ	br. 2	Buchweizen (Tara: 0,2 %)	E.	—	55	879	7 993	352	—	12 256	1
			darunter:	A.	—	13	14	2	8	—	107	—
319 a	9 b γ	br. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	193	—
320—323	9 b δ	br. 3	Hülsenfrüchte (Tara: 1 %)	E.	28	1 546	291	2 466	1 095	3 030	24 575	—
				A.	1 414	1 122	3 329	5 241	2 258	6	169	2 944
325 a u. b	9 c	br. 2,25	Gerste (Tara: 0,2 %)	E.	10	59 194	46 846	18 303	1 115	51	105 137	—
			darunter:	A.	14	21	551	156	18 868	—	10 482	200
325 a	9 c	br. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	709	2 074	—	1	—	4 274	—
327	9 d α	br. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,5 %)	E.	—	27 156	—	15	7 338	—	12 686	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9 d α	br. 2	Mohn (Tara: 2,5 %)	E.	—	27 069	—	1 384	18 797	474	4 156	—
				A.	5	1	65	1	14	—	4	—
329	9 d α	br. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Hederich- u. Rettigsaat (Tara: 1 %)	E.	10	167 527	1	7 421	49 604	—	37 090	—
				A.	2	104	11 859	—	5	11	149	1
331	9 d α	br. 2	Sesam (Tara: 2 %)	E.	—	58 621	—	—	16 344	198	4 449	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9 d β	frei	Leinsaat	E.	—	53 987	120	14	9 437	—	251 740	—
				A.	1 822	—	7 276	9 624	14 972	—	6 767	29 135
335	9 d β	frei	Palmkerne und Kopraß; auch Butterbohnen	E.	—	226	—	4	114 659	—	61 362	—
				A.	27	200	10	—	3	—	5	1
337 a u. b	9 e	br. 2	Mais und Dari (Tara: 0,2 %)	E.	4	164 106	33 398	195	8 870	2 631	43 459	—
			darunter:	A.	39	—	6	107	4	2	7	—
337 a	9 e	br. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	384	100	—	—	—	375	—
338	9 f	br. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2 %)	E.	2 049	1 854	41	334	1 117	—	3 524	—
				A.	356	760	38	1 883	55	63	1 035	335
342	9 i	br. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,2 %)	E.	—	36 333	—	199	—	—	3 654	—
				A.	360	—	5	—	35	2 416	3	—
349	9 k	frei	Kartoffeln, frische	E.	38	61 996	630	8 157	1 506	24 736	118 455	—
				A.	1 612	79 832	6 395	7 213	8 386	21 158	156 144	255
352	9 k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. z. Genuß, m. Ausn. d. Weinbeer. rc.; frisch. Ananas	E.	17	4 021	710	1 982	78	35 153	9 305	158
				A.	356	7 034	6 818	8 039	177 177	16	14 776	577

1) Darunter: hydraulische Zuschläge von Traßsteln, Traß rc.: E. 2 954, A. 447 057, Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk rc.: E. 174 901, A. 2 745 831 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 864 719 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 460 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 1 903 369 (100 kg).
5) Darunter: von Mühlenlagern: 251 (100 kg).
6) Darunter für Mühlenlager 285 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 31 327 (100 kg).
8) Darunter: Bohnen, gemischere, trockene: E. 139 817, A. 1 418; Erbsen, auch Kichererbsen und

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
65 961	—	31	1	18 737	102	—	—	—	1	65 (1	177 865	282 295	E.	269 u. 270
170 278	246 371	92 684	49 877	112 320	3 626	8 945	7 395	44 714	897 735	262 649 (1	3 211 488	2 575 970	A.	
804 487	—	54 298	845 791	1 118	5 305 809	—	—	—	226	5 063	12 752 682	9 674 269	E.	289
206 760	313	13 278	6 944	1 280	714	—	—	205	500	398	16 480 720	16 240 032	A.	
13 831	—	425 110	—	14	—	—	—	—	—	1	458 714	484 854	E.	310
74 644	—	320	8	1 485	158	—	—	—	100	321	201 933	263 239	A.	
2 823	—	308 929	5	988	4	104	—	1	391	1 921	392 529	464 324	E.	311
8 046	6	106	4 488	1 459	469	—	6	22	728	993	193 366	250 646	A.	
418	—	40	—	2	—	379 981	—	—	453	3 030	518 657	448 298	E.	313
429	—	5 276	1 786	5	—	1	—	—	—	12	7 644	1 810	A.	
873 608	559 838	2 937 498	128	23 564	1	7 622	73 812	7 731	503 698	134 469 (2	5 513 538	3 951 466	E.	316 a u. b
253	1	42	8	80	—	—	4	1	1	27 (3	1 395	6 483	A.	
2 434	—	2 937 498	—	—	—	—	—	—	—	—	2 960 633	2 347 902	E.	316 a
67 289	169 108	5 680 097	851	4	—	152	—	—	187 350	261 351 (4	6 763 665	7 926 369	E.	317 a u. b
290	—	103	1	11	—	—	—	30	—	2 (5	1 045	5 986	A.	
—	—	5 680 097	—	—	—	—	—	—	—	—	5 718 756	6 991 217	E.	317 a
14 300	9 330	1 700 734	1 573	245	—	—	771	3	25 672	7 362 (6	1 821 541	1 959 056	E.	318 a u. b
303	1	38	36	1 318	—	—	—	9	62	11	2 767	2 370	A.	
39	—	1 700 734	—	—	—	—	—	—	—	—	1 707 445	1 785 284	E.	318 a
2 128	—	108 105	—	2	—	—	—	—	1 471	1 447 (7	134 659	181 033	E.	319 a u. b
25	—	2	10	8	—	—	—	—	—	—	189	199	A.	
207	—	108 105	—	—	—	—	—	—	—	—	108 505	123 410	E.	319 a
128 809	1 485	238 714	140	136	81	9	15	12	13 088	23 855 (8	439 375	536 114	E.	320—323
514	2	495	1 951	987	32	10	22	91	108	165 (8	20 890	33 191	A.	
1 780 865	418 170	2 306 251	237	1 401	6	—	1 658	304	5 871	28 642 (9	4 774 061	4 022 267	E.	326 a u. b
239	4	34	1	362	2	—	—	2	—	3	30 939	117 793	A.	
1 687	—	2 306 251	—	—	—	—	—	—	—	—	2 314 996	1 874 978	E.	326 a
—	—	—	—	—	—	73 530	—	—	13	1 352 (10	122 090	97 953	E.	327
24	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	35	39	A.	
475	—	644	—	—	—	82 184	—	—	—	7 466 (11	142 649	121 672	E.	328
2 013	1	2	2	25	—	—	3	1	4	87	2 228	1 194	A.	
257 681	513	195 596	—	601	—	101 936	—	—	672	7 350 (12	826 011	626 152	E.	329
63	—	113	23	194	—	—	13	1	116	86	12 740	24 360	A.	
—	—	119	—	—	2	32 480	—	—	—	11 462 (13	123 675	123 003	E.	331
—	—	1	7	25	—	—	—	1	—	— (14	34	5	A.	
31 565	119	260 358	—	—	—	17 941	60 344	941	31	680	687 277	563 009	E.	334
17 532	—	8	2 558	55	—	1	—	3	—	73	89 826	96 272	A.	
53	—	276	—	—	—	10 089	618	4	271	(a 471 052	658 614	761 335	E.	335
1 114	—	9 153	8	394	—	—	—	—	—	3	10 898	31 954	A.	
110 072	385 719	568 888	—	4 115	—	—	97 407	18 779	3 295 926	55 213	4 788 689	2 160 727	E.	337 a u. b
71	—	257	5	120	1	—	—	—	—	1	620	738	A.	
605	—	568 888	—	—	—	—	—	—	—	—	570 352	402 156	E.	337 a
562 429	—	1 153	—	303	—	—	—	—	—	28	572 832	641 535	E.	338
155	—	4	27	1 393	133	—	111	159	382	1 151	8 039	12 612	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 217	57 708	E.	342
38 471	2 090	6 262	—	8 210	—	—	—	17	94	974	58 937	45 277	A.	
72 012	—	86 634	18	3 082	67	—	—	1	1	5 182	382 515	379 676	E.	349
44 554	—	1 020	10 593	149 944	133	25	470	410	4 475	1 063	493 682	834 780	A.	
179 839	—	1 196	21 242	27 251	26	24	—	39	1 072	172	282 283	298 162	E.	352
5 149	—	1 081	1 692	11 491	—	—	—	2	11	13	234 141	161 366	A.	

Bohnen, trockene: E. 143 446, A. 14 924; Linsen, trockene: E. 53 858, A. 2 851; Lupinen, trockene: E. 16 224, A. 2 618 (100 kg).

9) Darunter für Mühlenlager: 168 117 (100 kg).
10) Darunter für Mühlenlager: 17 044 (100 kg).
11) Darunter für Mühlenlager: 36 812 (100 kg).
12) Darunter für Mühlenlager: 338 605 (100 kg).
13) Darunter für Mühlenlager: 68 271 (100 kg).
14) Darunter von Mühlenlagern: 17 (100 kg).
a) Darunter: von Deutsch Westafrika 90 891, von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 367 618 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Nordregen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.
10. Glas und Glaswaaren.												Mengen von
357	10 a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 15 %)	E.	46	34	10	3 872	72	4	148	—
				A.	121 312	18 674	165	3 223	77 669	3 799	16 417	392
360	10 b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert ꝛc., mit Ausnahme von Spielzeug und Uhrgläsern (Tara: 22 %)	E.	17	361	1	957	135	6	42	2
				A.	13 056	4 984	822	9 970	14 122	7 450	3 191	1 056
363—365	10 c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in seiner natürl. Farbe, ungeschliffen ꝛc. (Tara: 23 %)	E.	5	46 678	10	1 245	6 648	—	741	—
				A.	50	91	168	382	348	749	718	4
366	10 d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20 %)	E.	—	5 361	—	124	—	—	1	—
				A.	7	604	5	58	272	928	351	8
367	10 d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23 %)	E.	—	46	—	10	4	2	9	—
				A.	65	369	133	359	1 194	272	429	196
368	10 d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen ꝛc. (Tara: 23 %)	E.	—	2 821	1	93	2 343	5	155	—
				A.	22	1 588	194	170	7 391	1 597	840	44
371	10 e	24	Gepreßtes, geschliffenes, polirtes ꝛc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	4	558	—	564	184	2	40	—
				A.	307	5 561	204	3 662	2 695	4 209	431	25
374	10 f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes ꝛc. Glas	E.	4	165	1	198	125	67	24	—
				A.	390	274	69	1 098	1 588	1 209	367	36
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11 a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	873	24	2 226	3 136	181	575	12
				A.	325	182	255	233	1 240	4	574	114
379	11 a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	999	29	585	532	107	344	—
				A.	56	1 251	87	2 896	3 477	153	382	58
380	11 a	frei	Pferdehaare, roh, gebechelt, gesotten, gefärbt, auch gesponnen ꝛc.	E.	9	1 751	384	415	495	240	187	3
				A.	124	412	82	335	1 022	146	240	43
12. Häute und Felle.												
390	12 a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	3 787	580	21 339	341	—	804	—
				A.	423	1 932	293	3 268	4 770	82	820	9
391	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	7	604	6 672	900	1 201	191	764	1 549
				A.	124	312	115	15 443	1 001	1 788	102	14
392	12 a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	75 968	2 488	19 049	4 197	343	10 073	—
				A.	3 920	6 443	3 579	12 915	10 608	1 684	3 638	1 205
393	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	—	9 296	119	265	17 088	119	12 332	21
				A.	233	504	453	468	740	657	1 058	1 339
395	12 a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	2 003	349	15 461	17 289	409	832	—
				A.	409	550	138	480	1 217	17	849	719
396	12 a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	1 079	341	4 583	3 772	4 598	1 111	329
				A.	875	10 197	210	11 493	11 200	48	1 688	3
13. Holz und andere vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
405	13 a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen ꝛc. . .	E.	11	5 063	555	5 884	6 283	301	2 455	87
				A.	748	2 897	197	452	1 585	169	620	14
409	13 a	frei	Korkholz, rohes	E.	62	588	17	600	275	55	740	—
				A.	234	2	1 711	5	192	7	31	355
415	13 b	br. 0,60	Holzborke u. Gerberlohe ꝛc. (Tara: 1 %)	E.	131	87 791	16	251 528	2 752	—	26 252	—
				A.	3	3 906	6 382	140	2 575	—	445	47
416, 418 u. 419	13 c 1 u. 13 c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Art od. Säge bearbeitet ꝛc. (Tara: —)	E.	1 716	5 380	6	68 104	3 181	1 340	138 571	31 886
				A.	72 416	307 566	9 696	275 527	276 209	1 304	354 980	5 007
417	13 c 1	br. 0,80	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	175	206	—	558	2	3	1 318	—
				A.	943	2 396	766	9 879	673	200	9 293	2 153
420	13 c 2	br. 0,40	—: nicht bes. genannt, in der Richtung der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen und Speichen ꝛc. (Tara: —)	E.	360	548	1 052	2 992	758	141	5 324	9 609
				A.	5 249	720	3 221	1 812	4 561	609	39 621	126
421	13 c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	17	—	—	11	—	—	106	18 315
				A.	65	24	44	10 667	141	201	9 150	282

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Verfügung und Verarbeitung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 425 in dem für die Berechnung in Betracht gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 120 cm (Zoll): br. 6 ℳ): E. 19 152, A. 7 864; desgl., über 120 bis 200 cm (Zoll): br. 8 ℳ): E. 21 222, A. 6 717; desgl. über 200 cm (Zoll): br. 10 ℳ): E. 9 167, A. 1 933 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit der Menge	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
70	—	1	6	100	2	—	—	—	7	5	1 388	3 056	Ctr.	357
2 282	420	242	149	3 352	7 347	562	7 199	5 983	61 825	81 638	412 784	330 476	M.	
2 124	—	2	1	15	—	—	—	—	3	—	3 681	3 461	Ctr.	360
6 020	657	1 541	710	5 627	1 204	3 963	1 493	1 240	13 224	10 697	101 022	106 251	M.	
199	—	—	—	14	—	—	—	—	1	— (1	55 341	37 934	Ctr.	363—365
432	20	45	70	2 548	892	—	15	10	147 (a	8 625 (1	17 314	9 560	M.	
20 776	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 242	20 842	Ctr.	366
141	—	8	2	67	426	—	1	10	—	8	1 963	6 842	M.	
15	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	56	172	Ctr.	367
459	165	140	461	441	140	30	75	228	29 311	1 124	35 430	27 612	M.	
60	—	3	3	62	—	—	—	—	—	—	5 516	5 302	Ctr.	393
1 102	80	390	351	711	179	18	88	35	5 890	1 235	21 943	21 040	M.	
2 314	—	—	2	10	—	—	—	—	21	—	3 699	3 [illegible]	Ctr.	371
403	384	282	163	1 993	162	42	170	165	775	1 518	23 167	23 977	M.	
5 444	—	—	—	22	—	—	—	—	1	1	6 052	5 814	Ctr.	374
460	36	98	103	441	208	149	31	156	1 824	1 388	9 935	6 740	M.	
18 748	25	9 199	13	43	45	12	—	—	113 (b	11 889	47 114	47 143	Ctr.	378
2 103	—	72	674	69	—	—	—	—	66	—	5 911	8 [illegible]	M.	
1 781	125	16 410	7	185	—	52	—	—	202	480	21 838	20 934	Ctr.	379
500	—	13	71	541	60	—	—	6	2 550	59	12 249	11 424	M.	
1 271	—	2 791	122	453	—	—	225	126	607	712	9 821	12 [illegible]	Ctr.	380
1 634	15	6	273	842	104	2	—	—	455	95	5 836	5 [illegible]	M.	
388	—	656	714	1 561	—	—	29	91	554	18	21 412	20 [illegible]	Ctr.	390
581	—	539	20	532	12	—	—	—	412	—	13 [illegible]	12 [illegible]	M.	
14 881	—	32 034	4 596	888	6	135	961	55	403	96	65 908	62 804	Ctr.	391
2 179	3	245	43	1 629	1 536	—	—	—	314	84	25 006	26 480	M.	
2 841	—	114	308	15 000	12	347	45 447	61 077	23 642	7 936	289 022	262 [illegible]	Ctr.	392
13 093	1 640	48 269	7 021	1 237	38	—	—	—	10 574	1 463	133 035	89 [illegible]	M.	
2 004	—	173	91	156	4	35 471	5 436	35 904	2 544	11 198	132 221	144 [illegible]	Ctr.	393
10 494	1 322	11 493	4 671	284	839	5	—	—	789	1 371	36 770	26 [illegible]	M.	
5 765	—	3 986	—	366	10	6	14 236	3 492	964	454	68 [illegible]	68 [illegible]	Ctr.	395
1 668	—	277	447	17	—	—	79	—	1 003	193	8 [illegible]	8 [illegible]	M.	
23 173	22	10 246	67	1 271	405	258	2 413	783	433	2 450	[illegible]	68 [illegible]	Ctr.	396
4 151	255	498	27	463	129	—	—	—	4 012	311	[illegible]	54 [illegible]	M.	
3 313	16	2 674	387	511	—	808	1 580	3 236	2 569	1 739	37 527	31 [illegible]	Ctr.	405
5 707	—	678	12	507	—	—	—	—	11	1	13 [illegible]	9 [illegible]	M.	
—	—	—	15	21	5 880	1	—	35	9 (c	52 811	61 118	[illegible]	Ctr.	409
1 590	—	2 874	614	187	—	—	—	—	—	56	7 [illegible]	10 [illegible]	M.	
496 267	—	10 172	—	10 928	316	1 305	1 080	9 033	1 033	11 270	910 024	[illegible]	Ctr.	415
9 428	40	2 332	686	2 048	—	—	—	6	—	3	28 651	26 [illegible]	M.	
5 969 879	105	9 229 453	8 667	49 650	1	123	—	1 849	107 147	6 139 (2	15 023 138	14 [illegible]	Ctr.	416,
62 814	—	9 096	1 502	116 301	—	—	103	—	6	286	1 492 783	1 [illegible]	M.	418 u. 419
223 019	105	14 782	70	950	3	6	—	—	6 466	40	247 [illegible]	[illegible]	Ctr.	417
168	—	291	805	1 941	—	—	—	3	1	1 169	30 861	22 [illegible]	M.	
775 821	—	2 321 772	224 107	740	—	314	—	1 021	25 700	1 655	3 374 [illegible]	2 [illegible]	Ctr.	420
2 051	4	435	40	2 479	205	—	4	10	13	56	61 216	[illegible]	M.	
13 621	—	7 093	7 438	1	—	—	—	—	621	—	47 723	[illegible]	Ctr.	421
2 663	—	5 219	—	2 855	82	—	—	118	—	230	31 451	20 [illegible]	M.	

a) Darunter aus Japan 8 544; b) darunter von China 11 870; c) darunter aus Portugal 51 [illegible] (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	27 014	—	1 144	9 058	—	3 546	—
				A.	220	566	487	203	228	65	916	209
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	1 523	24 243	320	20 137	6 408	3 846	75 143	373 414
				A.	85 080	22 505	15 765	154 505	82 527	2 600	111 146	6 006
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	1	161	—	26	1	—	9	—
				A.	73	1	217	29	—	11	51	125
426	13 Anm. 1 zu c 2 u. 3	br. 0,25	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	1	192	—	—	495	—	719	—
				A.	22	54	106	—	227	—	14	—
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Bruyère-(Erika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	840	—	2 559	297	—
				A.	—	—	2	—	—	—	2	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	635	9 973	1 589	3 613	4 825	1 782	26 259	3 769
				A.	23 232	5 536	4 706	4 609	13 550	1 474	11 691	702
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; uneingelegte Parquetbodentheile	E.	—	45	—	4 037	57	1	1	1
				A.	47	57	388	119	125	8	350	257
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	15	33	18	414	169	12	83	1
				A.	1 031	163	46	392	1 977	88	4 263	157
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	15	155	34	1 000	314	201	164	3
				A.	2 282	1 734	458	6 033	44 490	218	3 955	294
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	1	22	—	1 649	364	26	36	128
				A.	190	119	56	15	414	5	41	15
14. Hopfen.												
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3%)	E.	—	37	6	61	41	—	17	1
				A.	102	4 683	2 831	10 608	21 900	266	2 355	360
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	8	26	—	326	51	5	47	—
				A.	986	1 126	429	86	20 589	1 462	3 146	588
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	10	30	3	118	100	15	17	1
				A.	493	485	182	835	6 016	363	618	250
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	987	91	42	15 394	—	917	—
				A.	257	1 029	973	171	849	8 974	611	129
465 u. 468	15 b 2 β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	87	101	33	266	12 219	5	225	7
				A.	382	3 488	1 246	3 945	5 159	2 752	2 719	1 122
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	—	563	4	43	815	—	1 533	—
				A.	1 062	467	183	106	178	1 137	1 394	352
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 α-δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	516	33 055	2 340	26 831	230 269	913	20 974	425
				A.	12 283	23 949	12 629	48 264	16 511	38 770	29 025	8 207
			darunter:									
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6%)	E.	—	1 231	145	1 035	21 268	61	737	—
				A.	52	558	391	596	1 748	179	1 325	274
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6%)	E.	349	26 866	2 062	19 517	185 701	821	9 715	380
				A.	8 740	20 047	9 488	42 706	11 801	33 634	21 762	7 429
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Tara: 6%)	E.	160	4 809	118	4 960	21 368	29	10 384	42
				A.	2 723	3 226	2 604	4 076	2 633	4 479	5 593	449
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	7	149	15	1 319	1 952	3	138	3
				A.	768	118	146	886	329	478	345	55
					Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 α u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	—	—	71	145	—	—	4	21	13	26	10	40	—	—	—	—
				A.	—	—	5	23	2	8	—	—	—	—	378	1 160	28	103	—	—

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Ueberfertigung und Ausfertigung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 423 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg“ auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Zoll.: br. 8 ℳ, Tara: 4%): 137 668; beigl., gefärbte, gebeizte ꝛc. (Zoll.: 30 ℳ): 7 635 (100 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unterlegte, ungebeizte Parquetbodentheile, präparirt (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 10%): E. 4 330, A. 4 899. Fournire aus Holz, geschnittene, gefärbte ꝛc., sowie unverletzte gebeizte ꝛc. oder verletzte ungebeizte Parquetbodentheile (Zoll.: 10 ℳ): E. 407 A. 847 (100 kg).

3) Darunter: zum Zollsatz von 30 ℳ: 37, zum Zollsatz von 10 ℳ: 15 297 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	1 253	—	4	—	85	—	163	13 231 (a	128 390	183 969	106 031	E.	423
3 441	—	784	438	141	1	—	—	—	105 (b	3 345	11 137	11 677	A.	
1 039 397	—	1 1[illegible] 471	1 683 811	38 473	—	5 618	—	406	297 464	1 109	[illegible]	5 350 888	E.	424
27 959	197	16 131	7 414	112 849	104	—	778	443	66	3 310	649 378	751 399	A.	
302	—	—	—	6	—	18	3	—	257	5	759	1 629	E.	425
169	—	117	143	11	1	—	428	—	—	16	1 392	1 851	A.	
—	—	—	—	—	—	1 987	—	1	280	68	3 743	3 632	E.	426
857	—	41	141	4	—	—	—	—	—	147	1 616	1 332	A.	
—	—	—	—	—	130	—	—	—	—	—	3 626	4 884	E.	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	A.	
33 47[illegible]	—	5 2[illegible]8	30 977	[illegible]	5	36	—	2	8 576	536 (1	135 2[illegible]	128 941	E.	435 u. 444
10 498	997	2 660	4 880	12 179	[illegible]	62	2 688	849	2 754	9 745	114 336	97 52[illegible]	A.	
335	—	43	7	64	—	—	—	1	125	— (2	4 713	5 120	E.	436 u. 440
1 231	248	842	1 041	680	—	—	41	2	12	424 (3	5 746	4 905	A.	
7 804	—	432	2	104	7	1	—	—	592	93	9 761	9 285	E.	443
340	844	219	148	1 782	285	94	394	164	130	2 641	15 124	15 195	A.	
1 568	—	96	11	429	21	26	—	—	117 (4	1 356	5 463	4 733	E.	447
1 215	724	792	655	998	3 343	1 585	1 424	1 371	1 035	8 787	81 396	85 040	A.	
82	—	18	107	79	10 428	—	—	—	10	2 474 (3	15 424	12 974	E.	449
600	39	63	11	69	7	1	97	161	35 (4	729	2 597	2 037	A.	
1 427	—	[illegible]	1	3	—	—	—	—	14	—	[illegible]	[illegible]	E.	456
3 185	11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	28	404	12[illegible]	[illegible] 120	1 [illegible]	[illegible]	46 275	A.	
28	—	1	—	9	—	1	—	—	57	8	567	741	E.	457
688	523	1 894	538	862	567	661	717	1 325	667 (6	21 067	57 931	57 164	A.	
748	2	1	1	374	—	—	—	—	444	20	1 884	1 550	E.	459
1 037	145	1 107	561	431	293	550	421	1 401	12 200	4 183	21 574	20 190	A.	
850	—	8	—	133	—	—	—	—	—	142	18 561	13 000	E.	462
2 482	8 105	1 765	31	4 566	901	166	71	353	88 (7	9 033	40 554	40 033	A.	
1 936	15	1[illegible]	4	6[illegible]	[illegible]	—	—	—	6 1[illegible]	[illegible] (8	[illegible]	17 561	E.	465 u. 468
1 796	592	5 443	4 502	2 558	2 248	326	1 392	3 853	477 (9	13 139 (8	57 135	56 232	A.	
323	—	—	—	97	—	—	—	—	—	—	3 378	1 346	E.	466
3 168	315	1 752	935	256	1 980	84	620	218	—	3 335	17 637	10 432	A.	
8 751	124	184	[illegible]	[illegible]	3	—	10	—	19 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	E.	463, 464, 467 u. 469
91 206	11 223	80 516	39 000	27 245	18 006	1 307	6 042	5 219	8 061	59 806	537 203	495 567	A.	
978	—	9	3	1 747	—	—	7	—	3 556	8	30 785	22 133	E.	463
1 638	118	1 618	1 133	526	22	1	5	33	10	401	10 628	8 970	A.	
6 030	123	132	2 742	35 353	33	—	3	—	15 160	276	305 263	227 617	E.	464
79 493	6 607	65 735	34 042	23 008	14 492	915	4 382	4 631	7 622	45 330	441 864	411 207	A.	
1 502	1	41	121	3 030	1	—	—	—	429	58	47 053	32 812	E.	467
9 282	4 492	12 960	3 551	3 438	3 452	391	1 632	546	411	13 839	79 777	70 647	A.	
243	—	4	4	222	—	—	—	—	59	8	4 125	3 867	E.	469
793	6	203	274	273	40	—	23	9	15	236	5 000	4 742	A.	
Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ		
— —	— —	[illegible] —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	4 —	— [illegible]	[illegible]	[illegible]	E.	473 u. 474
7 10	— —	1 1	— —	1 6	— —	— —	— —	— —	— —	91 355 (5	513 1 678	1 243 3 99[illegible]	A.	

1) Darunter: [illegible] und Theile von solchen [illegible] oder ganz [illegible] (Gewicht [illegible] bz. 3 ℳ, [illegible] [illegible]) oder ganz mit Kammern von Eisen (Stück [illegible] bz. 3 ℳ, [illegible] S. 272, [illegible] 159 (100 kg).

2) Darunter: Eisenbahnfahrzeuge [illegible] im Werth von [illegible] und darüber für 1 Stück [illegible] Stück im Werth vom 1000 (1000 ℳ), desgl. mit Leder- und Polsterarbeit [illegible] im Werth, [illegible] Stück im Werth vom [illegible] Stück im Werth vom [illegible]. Zu den ausgeführten Eisenbahnfahrzeugen wurden [illegible] Materialien im Werth von [illegible] verwendet.

a) Darunter: von Mexiko 11 434, von Cuba und Portorico 81 774; b) darunter nach Portugal 3337; c) darunter [illegible]; d) darunter nach [illegible]; e) darunter nach [illegible].

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.												**Mengen von**
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	48	253	21	1 000	13 154	—	1 464	189
				A.	994	141	—	85	1 256	36	57	3
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	3	161	27	411	281	8	270	5
				A.	394	1 204	951	771	13 817	398	9 639	922
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder lein. Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht rc.	E.	—	6	1	150	146	—	13	1
				A.	99	478	389	198	342	161	2 418	358
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle rc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	15	3	47	119	7	9	—
				A.	113	450	424	111	13	3	361	80
19. Kupfer rc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E.	10 757	5 138	139	3 576	199 183	349	14 172	707
				A.	745	5 070	182	10 737	326	1 718	2 706	—
506	19 a	frei	Quecksilber	E.	16	825	—	—	353	1	58	—
				A.	2	—	2	—	3	—	4	2
509	19 b	12	Kupfer rc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	9	159	6	2 446	631	—	30	—
				A.	1 382	534	678	868	1 752	2 874	2 055	1 824
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	65	387	6	2 801	2 549	2	89	1
				A.	728	375	581	442	841	801	1 421	388
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer rc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	10	204	13	1 336	1 097	25	128	1
				A.	499	666	635	1 105	3 150	1 168	1 194	290
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer rc., vernickelt; feine vernirte aus Messing; aus Aluminium, Nickel rc.	E.	3	60	2	490	334	26	37	—
				A.	134	407	256	544	1 870	343	740	104
20. Kurze Waaren, Quincaillerien rc.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren rc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen rc.	E.	0,03	15,03	1,24	23,43	24,13	22,48	3,07	0,01
				A.	1,25	43,91	15,42	49,17	118,06	65,57	33,60	0,90
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulator-, Reise-, Wecker- rc. Uhren	E.	9	4	—	29	8	—	7	—
				A.	304	1 081	213	1 076	7 942	132	1 073	113
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	7	—	15	55	1	3	—
				A.	145	429	46	570	4 219	16	316	15
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	14	23	—	236	123	8	20	—
				A.	164	315	347	315	2 813	140	819	144
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	26	1 075	119	53 571	601	295	157	10
				A.	46	5 592	646	546	4 216	53	467	26
21. Leder und Lederwaaren.												**Mengen von**
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	3	5 569	5	1 518	11 770	45	1 782	13
				A.	90	307	282	695	4 359	2 515	895	133
541	21 b	36	Handschuhleder; Korduan, Marokin, Saffian; gefärbtes, lackirtes rc. Leder	E.	—	273	25	3 587	639	349	66	1
				A.	81	1 390	300	1 733	7 872	2 154	854	111
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	46	1 012	2	167	1 952	4	563	—
				A.	15	26	184	1 194	448	59	93	1
543	21 b Anm.	br. 3	Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte rc. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	119	—	3 072	17 061	27	346	—
				A.	2	3	3	64	244	1	75	4
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	3	264	3	240	745	3	241	—
				A.	141	171	341	131	331	94	1 041	360
546	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	40	545	20	596	412	13	76	2
				A.	304	625	707	633	7 135	412	1 719	527
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder rc.	E.	—	74	13	70	32	6	3	—
				A.	4	137	7	17	381	1	70	2

1) Darunter: Gestickte und Spitzenkleider (Zoll.: 1200 ℳ): 9; Kleider und Putzwaaren rc. aus Seide oder Florettseide rc. (Zoll.: 1200 ℳ): 134, Kleider und Putzwaaren rc. aus Halbseide (Zoll.: 675 ℳ): 79, Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle rc.; wollene Leibwäsche (Zoll.: 300 ℳ): 1 291; Kleider rc. aus Geweben mit Kautschuk rc. überzogen rc. (Zoll.: 120 ℳ): 95 (100 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, leinene und halbleinene, gestickte und Spitzenkleider: 3 634; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle rc.; wollene Leibwäsche: 39 677, Kleider rc. aus Geweben mit Kautschuk rc. überzogen rc.: 823 (100 kg).

3) Declarirte Stückzahl: 1 739 436.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 131,48, gemünztes Gold zum Zollsatze von 200 ℳ: 2,10 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 3 ℳ: 162, zum Zollsatze von 0,80 ℳ: 144 452; desgl., in silbernen rc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 1 395, Taschenuhren in silbernen rc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 427 190, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1 035; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
85	8	985	141	17	5	1 765	—	2 013	384 (a	7 692	29 224	30 710	E.	477
442	18	1 481	4	6	4	5	3	1	2 412	7	6 885	4 821	A.	
202	1	2	13	143	2	—	—	—	59	8 (1	1 566	1 423	E.	488—492
599	196	355	1 759	4 159	170	115	292	596	3 872	3 420 (2	43 629	42 533	A.	
19	6	1	—	12	—	—	—	—	1	1	357	234	E.	493
253	72	77	439	1 182	51	60	190	1 159	457	1 260	9 643	9 092	A.	
280	—	—	1	5	—	—	—	—	—	1	487	458	E.	495
148	125	13	294	92	10	1	12	80	4	397 (3	2 731	2 804	A.	
724	—	3	562	311	1 098	—	—	23	2 661	3 814	243 417	188 208	E.	503
34 803	—	7 483	6	1 229	11	—	—	24	1	20	65 061	50 361	A.	
2 084	—	1 206	—	2	27	—	—	—	—	—	4 572	3 492	E.	506
3	—	22	10	5	—	—	—	1	— (b	165	219	243	A.	
1 356	—	1	—	121	—	—	—	—	52	—	4 801	3 857	E.	509
1 568	30	1 286	2 035	2 041	277	138	46	308	32	1 694	21 412	19 770	A.	
221	—	12	9	86	1	—	—	—	221	26	6 476	4 880	E.	515
1 201	92	2 076	783	2 870	585	54	129	148	100	1 316	14 931	13 463	A.	
1 289	—	42	16	131	—	1	—	—	75	19	4 367	4 293	E.	517
1 432	148	2 686	850	819	956	594	340	487	850	4 076	21 945	21 163	A.	
578	—	18	—	29	1	15	—	—	37	109	1 739	1 756	E.	521
666	73	986	410	387	349	124	196	309	708	1 638	10 244	11 630	A.	
58,10	0,07	6,64	1,09	14,09	1,83	0,23	0,38	—	2,83	2,15 (4	183,56	198,48	E.	522
70,09	3,80	22,07	8,05	73,44	15,02	5,12	18,19	60,61	11,27	87,12	706,26	785,04	A.	
14	—	—	—	16	—	—	—	—	9	5	101	93	E.	527
180	66	1 427	1 026	361	495	74	125	118	263	1 427	17 496	14 644	A.	
9	2	1	—	8	—	—	—	—	2	12	115	48	E.	533
74	10	59	41	117	80	68	69	274	15 574	1 897	23 999	19 222	A.	
219	1	3	1	25	—	—	—	—	20	106	803	779	E.	534
222	141	188	322	321	426	22	197	148	5 632	976	13 657	12 839	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
4 478	9	60	28	761 028	15	27	—	5	336	67 (5	821 907	779 919	E.	535—539
1 406	118	2 971	1 272	1 330	65	306	1	237	59 (c	3 952 (6	23 309	12 077	A.	
100 kg netto.														
1 296	—	301	—	537	57	54	81	4	1 234	157	24 466	19 157	E.	540
5 552	1 018	440	1 064	3 674	282	17	20	295	1 410	1 682	24 730	26 284	A.	
365	—	115	2	55	5	1	5	3	85	9	5 585	5 136	E.	541
4 223	411	879	538	838	999	61	124	426	2 192	2 459	27 645	25 341	A.	
81	—	3	—	45	14	—	192	177	1 558 (d	9 385	15 191	16 812	E.	542
641	179	21	52	358	1	—	—	1	1	25	3 301	3 149	A.	
609	—	—	—	98	236	—	6	—	1	—	21 575	23 536	E.	543
244	1	19	10	6	—	—	—	1	—	1	678	405	A.	
1 409	2	27	—	60	—	—	—	—	101	1	3 099	2 278	E.	544
461	140	664	848	3 064	30	6	18	35	126	347	8 349	7 520	A.	
3 123	—	25	6	60	1	—	—	—	10	14	4 952	3 331	E.	546
720	1 670	407	1 314	853	305	72	118	233	5 332	1 709	24 785	28 293	A.	
611	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	821	726	E.	549
346	2	14	25	14	3	—	8	3	1 450	69	2 553	2 757	A.	

0,50 ℳ: 377, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 314 155, goldene Gehäuse zum Zollsatze von 1,60 ℳ: 8, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1 634; andere Gehäuse zum Zollsatze von 0,50 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1 664 (Stück).

b) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen: 1307, desgl. in silbernen u. Gehäusen. Werke ohne Gehäuse: 3 869; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen: 4 278; goldene Gehäuse: 55; andere Gehäuse 13 707 (Stück).

a) Darunter: von Mexiko ohne Marseille und via deutschen Schutzgebiete 4 023; b) darunter: nach Mexiko 114 (100 kg), c) darunter: nach Chile 61 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 780 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, nach Mexiko 841 Stück Taschenuhren in silbernen Gehäusen, 725 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, nach Peru 111 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 471 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber; d) darunter: von Chile 3 379 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, eindrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	17	5 306	—	73	1 202	22	191	—
				A.	9	4	38	11	1 263	22	903	66
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	21 042	—	1 317	5 653	2 622	532	—
				A.	12	15	184	17	16	131	93	95
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	1 567	—	18	3 343	4	100	—
				A.	2	10	486	—	8	860	301	288
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	912	—	630	1 601	—	28	—
				A.	13	5	138	5	17	190	9	9
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	11	280	41	67	133	2	43	—
				A.	1 330	1 052	2 698	3 053	3 924	1 002	2 983	885
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	10	45	2	16	2 105	—	303	—
				A.	1 997	54	274	17	781	37	414	74
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	3	—	15	23	—	5	—
				A.	103	35	30	—	42	25	249	10
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	2	361	3	196	435	—	50	41
				A.	512	14	1 877	229	322	65	601	222
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	109	1	111	1 628	—	3	—
				A.	109	22	619	26	266	154	363	157
591 u. 592	22g 3 u. 22 Anm. zu f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug rc.	E.	4	5	—	25	10	—	1	—
				A.	124	30	64	18	326	38	75	49
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	6	92	—	65	62	—	752	—
				A.	228	191	62	20	1 160	31	172	40
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren rc.												
602	25a	br. 4	Bier aller Art, auch Met (Tara: 3%)	E.	59	56	219	587	13 840	—	104	52
				A.	38 237	55 013	1 304	153 894	13 698	23 639	37 010	270
603	25b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	12	163	15	15 214	2 820	58	2 825	—
				A.	3	2	1	8	2	4	16	5
604	25b (*2)	180	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	1	—	6	506	3	—	13	—
				A.	22 605	9	33	9 215	6 510	4 204	54	84
605	25b (*2)	180	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	3	49	35	1 700	274	11	719	7
				A.	14 095	1 459	154	1 154	743	107	408	799
611	25c 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	156	3 674	47	236 274	4 719	78 918	6 615	—
				A.	292	6 174	519	6 996	5 206	222	5 591	273
612	25c 2α	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	12	85	1	14 580	14	38	25	—
				A.	66	880	101	128	5 853	77	1 224	187
614	25c 2β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	11	236	3	3 253	225	154	144	—
				A.	371	1 332	111	672	11 839	157	4 563	246
615 u. 616	25f u. f Anm.	s. Anm. 12	Butter; auch Margarine	E.	85	63	101	1 930	138	32	9 711	23
				A.	465	1 529	5 107	1 391	49 354	5	478	29
617	25g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	9	1 911	3 913	461	5 468	107	24 986	3
				A.	1 716	2 451	71	63 049	43 286	17	668	191
618	25g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	143	10	29	—	—	322	—
621 u. 622	25g 2β	s. Anm. 13	Fische: gesalzene (m. Ausn. v. Heringe), in Fäss. rc.; auch getrocknete, geräucherte rc.	E.	50	809	3 662	513	524	40	67 363	1 894
				A.	13	53	128	18	34	—	205	16
627	25h 1	s. Anm. 14	Südfrüchte, frische: Aepfel-, Citr-, Limen-, Cedrat-, Pomer-, Gran-, Datt. u. Mand.	E.	71	6 665	—	1 120	3 431	48 832	1 677	—
				A.	1	5	28	—	10	—	1	3
630	25h 2	s. Anm. 15	Korinthen	E.	2	884	26	590	1 360	1 744	7 547	—
				A.	1	—	—	—	1	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zoll.: br. 5 ℳ, T.: 4%): E. 7 412, A. 23 680; desgl., über Nr. 8 bis 30 (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 6%): E. 1 940, A. 97; desgl., über Nr. 30 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. 8, A. —; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 6 (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 8 englisch (Zoll.: br. 5 ℳ, T.: 4%): E. 6 963, A. 1 426; desgl., über Nr. 8 bis 30 (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 6%): E. 84 835, A. 803; desgl., über Nr. 30 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. 24 951, A. 534; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 12 ℳ): E. 14 536, A. 436; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 241 (100 kg).

3) Darunter: Leinengarn, gefärbtes rc., bis Nr. 30 englisch (Zoll.: 12 ℳ): E. 8 344, A. 937; desgl., über Nr. 30 bis 35 (Zoll.: 18 ℳ): E. 1 040, A. 2 736; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 20 ℳ): E. 324, A. 1 218; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 20 ℳ): E. 33 (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie leinener Zwirn, nicht accommodirt (Zoll.: 36 ℳ): E. 1 119, A. 674; accommodirter Nähzwirn (Zoll.: 70 ℳ): E. 2 150, A. 191 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, auch getheert, getheert, geteert oder gekrimpt (Zoll.: 10 ℳ): 551; andere Seilerwaaren (Zoll.: 24 ℳ): 249 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zoll.: 12 ℳ): 2 695, desgl., 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 ℳ): 56, desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 ℳ): 16 (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 33; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ℳ): 18; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ℳ): 9 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende September 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20	21	22.	23	24	25	26	27.	28
100 kg netto.														
153	—	185	—	7	—	2 172	—	1	15	79 (1	9 423	9 123	E.	550—554
20 424	1	61	6	302	—	—	—	1	—	443 (1	23 757	29 482	A.	
51 796	—	1 125	—	331	—	88	—	—	—	— (2	84 506	82 372	E.	560—564
1 762	25	66	25	244	262	—	—	4	9	476 (2	3 590	3 607	A.	
313	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (3	5 316	3 577	E.	565—568
135	—	9	936	143	1 026	—	—	1	112	841 (3	4 860	4 490	A.	
61	—	11	—	16	—	—	—	—	10	— (4	3 266	3 617	E.	569 u. 570
174	77	60	9	43	—	—	2	25	47	62 (4	805	1 367	A.	
74	—	387	3	51	—	—	—	—	—	8 (5	1 100	1 223	E.	571 u. 572
2 107	962	978	664	1 588	1 023	263	440	3 334	106	5 436	33 628	[illegible]	A.	
59	1	57	9	28	—	57	51	13	6	95 (6	2 769	2 264	E.	575—579
120	225	220	167	313	14	—	205	61	1 460	7 925	8 365	11 028	A.	
12	—	—	—	—	—	1	—	—	—	— (7	28	191	E.	580—582
51	33	41	132	167	1	—	3	40	258	90	1 250	2 401	A.	
1 573	15	142	—	37	—	4	3	—	12	18 (8	3 192	3 223	E.	583—587
311	85	108	563	376	15	8	10	45	292 (a	2 094	7 654	7 403	A.	
155	—	5	—	14	—	—	—	—	1	1 (9	2 028	1 889	E.	588—590
239	113	131	331	470	61	3	29	152	2 771	275	6 264	[illegible]	A.	
97	—	1	—	2	—	—	—	—	—	6 (10	151	122	E.	591 u. 592
60	7	33	72	76	4	5	13	35	[illegible]	144 (10	9 176	7 998	A.	
156	—	3	—	14	—	—	—	—	—	1	1 151	1 270	E.	597
73	34	150	332	137	[illegible]	12	54	117	111 (b	3 241	[illegible]	6 680	A.	
184 546	—	24	10	104	—	2	—	67	104	43	199 516	178 231	E.	603
40 886	359	895	2 070	56 822	4 413	8 004	8 737	21 249	31 377	82 832	580 638	695 149	A.	
42	164	—	—	22	164	92	—	18	186	4 609	26 406	18 465	E.	603
23	3	74	2	6	—	4	—	—	2 (c	699	854	150	A.	
—	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	535	441	E.	604
3 247	5	23	7 586	16 006	168 617	18	2	1	273	6 475	244 967	129 036	A.	
128	1	49	40	46	22	1	—	2	26	79	3 192	2 538	E.	605
256	36	1 141	423	98	2 042	159	246	1 801	29 608 (d	15 591 (11	70 322	43 550	A.	
96 808	14	60	1	[illegible]	[illegible]	68	3	57	479	[illegible]	528 419	521 510	E.	611
999	57	2 850	768	10 296	46	49	234	667	34 351	2 741	78 331	65 615	A.	
49	—	4	1	29	9	11	—	—	13	1	14 873	18 051	E.	612
169	48	189	463	262	45	112	89	32	358	1 011	11 287	10 467	A.	
667	1	36	6	125	176	—	1	8	38	302	5 350	5 335	E.	614
1 068	26	493	1 266	577	93	470	113	317	11 336	3 894	38 980	33 586	A.	
21 975	—	19 200	1	667	—	—	—	—	12 999	324 (12	63 549	69 829	E.	615 u. 616
88	—	5	8	737	362	65	4	13	33	253	59 959	65 361	A.	
35 678	—	[illegible]	3	175	—	7	132	157	[illegible]	457	178 557	45 520	E.	617
1 123	1	21	59	2 676	62	67	67	131	1 093	954	122 705	111 732	A.	
4 318	—	5 009	—	108	—	—	—	—	—	—	9 939	3 676	E.	618
27	—	1 217	523	58	—	—	—	—	675	49 (13	77 401	26 342	E.	621 u. 622
2 288	3	44	16	85	2	—	—	2	76	8 (13	2 994	3 159	A.	
23 339	—	—	—	186	93 905	—	9	33	30	235 (14	179 613	181 109	E.	627
23	—	17	21	4	—	—	—	—	—	—	113	157	A.	
3 719	—	—	—	853	254	—	—	—	25 (e	30 543 (15	47 577	51 519	E.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16	A.	

8) Darunter: [illegible]

9) Darunter: [illegible] ... (Zoll: 120 ℳ): 76 (100 kg).

10) Darunter: [illegible] ... Gewebe ꝛc. (Zoll: 60 ℳ): E. 19, A. 5 064 (100 kg).

11) Darunter: 37 156 (100 kg) [illegible].

12) Darunter: [illegible]

13) Darunter: [illegible] (Zoll: [illegible]): E. 11 261, A. 2 597 (100 kg).

14) Darunter: zum Zollsatze von 12 ℳ: 34, zum Zollsatze von [illegible]

15) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 8 ℳ: 41 577 (100 kg).

a) Darunter: nach Bulgarien [illegible], nach Serbien [illegible], b) darunter nach Rußland und [illegible] 1 117, c) darunter nach [illegible] 197, d) darunter nach [illegible] und die deutschen Schutzgebiete 7 553, e) darunter von Grönland 23 238 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
631	25 h 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	21	1 690	—	2 578	2 104	8 185	7 182	—
				A.	6	—	—	—	1	—	1	—
633	25 h 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	30	133	—	1 764	1 325	13 698	426	—
				A.	1	—	—	—	1	—	—	1
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gepulvert	E.	36	234	—	79	11 018	38	2 066	—
				A.	1	—	—	—	9	—	—	3
					Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	95	428	2 843	1 373	358 449	—	196 286	199 607
				A.	34	6	3	1	7	1	3	2
												Mengen von
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	4 835	54 744	65	17 194	55 418	453	236 787	24
				A.	4	1	1	37	2	—	21	—
655	25 m 3 a	35	Kakao in Bohnen, roh	E.	117	703	—	3 903	5 531	76	2 552	—
				A.	—	—	—	—	—	—	16	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	8	68	18	3 789	356	365	27 103	5
				A.	55	189	214	4 509	154	420	270	2
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	2	893	4	7 699	—	—	1 189	—
				A.	527	112	941	53	1 200	21	19	10
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	35	3 025	1	2 874	783	1 682	1 935	1
				A.	86	37	101	162	61	—	81	19
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	4	48	12	1 066	42	9	3 489	—
				A.	19	27	69	3	129	2	29	31
674	25 q 1 a	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	4	—	30	234	—	58	—
				A.	1 956	1 941	958	5 748	22 009	3 939	986	967
675	25 q 1 a	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	108	2	—	148	76	—	159	—
				A.	16 553	18 786	26 908	25 744	204 262	46 754	3 771	5 734
677	25 q 1 a	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	23	99	1	60	932	1	29	—
				A.	571	544	326	695	216	1 207	547	314
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	31	27	25	16	88	—	94	—
				A.	2 715	139	53	442	474	19	220	59
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	E.	9	421	2	10 142	126	—	171	—
				A.	5 181	169	10 567	278	762	4	596	5 527
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	513	221	8	86	137	8	176	1
				A.	133 507	1 095	41 528	4 856	170 959	8	146 930	158 367
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	1	9 667	216	34	—	—	12 058	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	6 058	19 542	41 472	120	18 636	1 102	75 011	—
				A.	29	7	4	—	13	—	12	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	113	847	68	109	156 095	—	2 370	54
				A.	69 442	180 604	39 255	5 378	8 884	—	195 883	15 680
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	2 294	6 452	—	127 035	459	1 217	25	1 234
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: syrupartig	E.	1	22	—	5	—	—	1	—
				A.	3 363	50	244	380	75 455	106	—	35
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	347	—	140	843	14 409	—	480	—
				A.	357	—	14	7	4 234	1	65	13
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	429	786	1	124	655	48	70 903	—
				A.	8	207	20	1140	78	4 285	940	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabackrippen; auch saucirte	E.	—	—	—	—	—	—	415	—
				A.	—	—	—	—	—	—	4 245	—
699	25 v 2 a	270	Cigarren	E.	35	144	—	36	24	10	491	—
				A.	401	40	48	145	221	11	49	236
702	25 v 2 β	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	1	—	5	—
				A.	1	—	—	—	4 604	—	3 109	—
703	25 v 2 β	180	Rauchtaback; saucirte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftaback	E.	—	11	—	165	34	1	47	—
				A.	170	1 024	4	576	19	1	1	15

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 8 ℳ: 85 328 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 30 ℳ: —, zum Zollsatze von 10 ℳ: 21 690 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. 1 872 [und zwar: zum Zollsatze von 80 ℳ: 163, zum Zollsatze von 50 ℳ: 1174], A. 683; Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt (Zoll: 80 ℳ): E. 896, A. 60; andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladenarrogate (Zoll: 80 ℳ): E. 2660, A. 43 (100 kg).
4) Darunter aus Mühlenlagern: 8 698 (100 kg).
5) Darunter aus Mühlenlagern: 80 195 (100 kg).
6) Darunter aus Mühlenlagern: 746 132 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27	28.
100 kg netto.														
11 437	—	8	—	966	2 566	—	—	—	33 (a	48 358 (b	85 123	86 294	E.	631
11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	24	27	A.	
773	—	—	—	65	2 296	15	—	—	4	1 161 (c	21 690	18 463	E.	633
—	—	2	—	1	—	—	—	4	—	3	13	24	A.	
61	—	—	—	6	141	16 211	1	201	40	1 940	32 064	30 088	E.	639
1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	18	36	A.	
Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll		
148	—	66	29 881	8	—	—	—	—	1	15 568	804 753	725 725	E.	642
215	1	13	36	4	1	—	—	7	104	4	443	798	A.	
100 kg netto.														
1 244	—	13	1	984	123	11 271	1 245	391 231	4 108	140 550	920 290	879 794	E.	652
66	—	11	2	11	—	—	—	—	—	—	156	273	A.	
—	—	6	—	349	62	1 082	9	2 505	2 644 (d	27 237	46 769	38 899	E.	655
1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	29	95	A.	
824	—	632	1	31 746	—	—	1	—	60	2	64 978	62 382	E.	659
170	2	19	7	3 571	—	1	—	9	39	70	9 707	8 990	A.	
28	—	35	—	26	—	—	—	—	—	—	9 870	8 228	E.	664
92	1	150	193	3 639	—	—	59	171	10 016	821	18 028	23 241	A.	
12 364	—	65	6	788	27	629	—	68	21 607 (e	30 035	105 925	150 291	E.	667
70	—	24	30	227	—	1	—	20	11	22	952	1 406	A.	
17	—	5	—	330	—	—	—	—	—	4 (f	5 [illegible]	4 289	E.	671 - 673
40	26	3	10	10	—	5	1	18	313	71 (g	[illegible]	862	A.	
449	—	—	—	70	—	—	—	—	7	—	852	1 352	E.	674
5 737	103	102	691	2 676	4 917	—	71	10	21 729	460	74 300	56 567	A.	
107	—	1	—	2	5	—	—	—	—	—	610	293	E.	675
199	59	1 717	1 449	8 930	69 458	300	—	270	5 925	2 967	439 285	276 167	A.	
716	—	1	—	21	—	1 438	—	12	1 445	150	4 947	5 179	E.	677
324	42	200	247	1 225	88	—	1	30	9	94	6 480	9 203	A.	
338	—	276	22	286	—	1	—	7	20	11	1 243	1 054	E.	679
357	—	46	35	388	75	54	1	2	95 (h	6 216 (i	11 300	12 487	A.	
690	2	145	—	135	—	6	—	2	135	—	11 988	12 484	E.	680
249	—	2 495	127	4 847	77	5	28	124	164	3 075 (k	34 972	27 497	A.	
81 220	—	1 235	—	483	—	2	27	8	1 790	945	96 852	93 760	E.	681
362	—	4 065	94 131	18 613	719	14	—	57	26	2 840 (l	778 077	1 099 065	A.	
53 051	—	16 069	—	7 226	—	—	—	—	—	—	98 326	66 985	E.	682
398	—	—	149	232	30	561 966	—	454	962	20 210 (m	746 342	641 424	E.	686—693
25	1	—	1	4	—	—	—	—	—	1	37	1 541	A.	
221	—	33	40	11 515	4 352	—	109	1 159	51	11 941 (n	189 077	180 284	E.	689 u. 690
176 042	4	98 741	75 740	29 381	—	549 921	5	602	30 814	81 019	1 107 885	1 25 989	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	E.	691
92	—	7	191	2 572	594	—	—	—	—	—	142 179	116 487	A.	
3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	34	65	E.	692
31	1 245	591	520	2 713	72	—	293	12	2 441	2 532	90 108	89 898	A.	
18	—	—	—	1	—	—	—	18	2 162	126	18 564	12 395	E.	693
29	36	51	1	557	—	—	89	4	118	76	5 652	4 335	A.	
4 445	2	1 325	1	187	7	367	130	78 514	77 810 (o	99 571	325 317	305 085	E.	695
1	312	1	4	3 999	—	—	2	—	—	159	11 163	7 850	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	22	22 903	236	23 570	25 878	E.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 245	2 214	A.	
186	—	1	—	66	28	7	—	12	86 (p	1 593	2 724	2 918	E.	699
48	1	57	148	134	2	21	107	60	6 (q	889	2 624	2 904	A.	
—	—	3	—	—	—	—	—	158	12	35	217	17	E.	702
—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	68	7 787	4 649	A.	
67	—	26	1	6	—	—	—	2 775	47	35	3 215	2 703	E.	703
3	—	—	12	26	—	6	2	18	7	51	1 935	1 716	A.	

a) Darunter: Spitz, gezeichnet vom Kaufmann eingeführt [illegible] Netto, Zoll: [illegible] Mark, gezeichnet: 894 249, Netto, ungezeichnet [illegible] kg. b) Darunter: Salz, nicht fernerhin eingehend (Netto: 13 [illegible] 60); 9 786; Netto, fernerhin eingehend (Zoll: 13 [illegible] 46); 153 666; Salz, zu gewerblichen rc. Zwecken, Denaturirte, nicht fernerhin eingehend (Zoll: 4 [illegible] 80); 7 779, Netto, fernerhin eingehend (Zoll): 14 914 (100 kg).

c) Darunter: [illegible] 424, b) darunter von Belgien [illegible] 45, c) darunter von Portugal [illegible] 474, d) darunter nicht ermittelt: Eingangsstempel: 1 [illegible] 45, e) darunter: von Niederländisch Indien 26 692, von Java 11 572, f) darunter von Ceylon und Portugiesisch [illegible] 4 [illegible], g) darunter: mit Zwischenlandungen über [illegible] (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.											Mengen von	
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	65	80	9	22	4 572	8	2 850	—
				A.	1	—	—	—	2	1	—	1
706	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	9	—	—	9	—	—	—	—
				A.	2 572	2	478	283	64 540	4	16	3
707—713	.	wie folgt	Zucker	E.	150	1 189	1 578	2 373	6 451	—	8 703	—
				A.	1 253 278	29 575	22 500	70	3 177 333	10 649	368 282	33 975
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	59	1 159	76	2 335	1 272	—	6 056	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	91	30	1 502	38	5 179	—	2 647	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887 (* 8,50		Rohzucker von mind. 90% u. raffinirter Zucker v. unter 98, aber mind. 90% Polarisation	A.	757 374	1 028	4 544	—	2 237 600	1 763	335 977	2 121
711	(* 10,65		Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner die sog. Crystals ꝛc.	A.	479 056	28 492	14 872	6	924 446	8 786	31 395	28 251
712	(* 10,00		Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	16 803	5	3 080	—	15 279	—	883	3 601
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt	A.	45	43	4	64	8	—	27	2
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc.	E.	8	65	—	4 131	528	16 649	87	—
				A.	48	55	52	1	9	1	23	6
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	1 029	175	13 007	136	256	5 821	1
				A.	22	14	3	2	1	—	2 242	36
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	7 982	—	239	69 003	11	31 848	—
				A.	—	—	—	—	2	—	7	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	4	3 305	—	1 225	150 084	—	113 541	—
				A.	11	7	5	78	32	19	9	4
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	33	291	—	3 823	468	28 102	779	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiaöl ꝛc. (Tara: —)	E.	271	855	—	525	33 349	647	9 150	—
				A.	3 178	200	83	153	43 148	314	270	610
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	10	—	39	5	132	—	1 862	—
				A.	13	—	—	—	4	5	—	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	11	1 902	12	2 700	44	—	785	—
				A.	7 805	2	32	61	24 841	9	701	864
730	26 h	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	384	32 263	340	2 998	16 802	11	52 941	—
				A.	128	4	159	105	107	1	104	17
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	474	353	—	89	1 213	12	2 469	1
				A.	415	231	56	939	572	2 352	642	19
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenspeck; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	480	1 922	4 523	580	7 709	10	9 870	73 790
				A.	69	84	4	5	2	6	71	5
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13%)	E.	107	2 732	714	13 278	35 317	—	12 195	153
				A.	256	3	20	148	31	10	902	2
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5%)	E.	—	1 717	1 358	—	—	—	2 817	19 711
				A.	20	520	—	39 963	663	2 411	1 723	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5%)	E.	—	354	2 577	147	412	—	1 642	11 963
				A.	185	31 460	76	74 681	56 338	16 544	6 658	—
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Stroh- und anderes Packpapier (Tara: 1%)	E.	62	574	2	166	956	7	418	52
				A.	9 843	8 502	593	1 223	43 940	695	16 955	308
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1%)	E.	5	6	110	160	994	—	4 002	—
				A.	2 894	850	1 427	902	53 044	264	1 301	638
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	225	238	83	930	1 313	27	182	—
				A.	23 884	5 117	3 370	1 554	55 488	1 572	39 162	1 804
758	27 f 3	24	Papiertapeten	E.	4	29	5	1 625	204	3	80	—
				A.	258	2 028	329	1 223	564	2 008	5 186	75

*) Steuervergütung für 100 kg netto.
b) Darunter zum früheren Zollsatze der Tarifnummer 26 x (*2) von 24 ℳ: — (100 kg).
c) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ: 897, zum Zollsatze von 4 ℳ (Tara: —): 25 316 (100 kg).
d) Darunter von Mühlenlagern: 3 637 (100 kg).
e) Darunter: zum Zollsatze von 6 ℳ: 166; frei: 56 440 (100 kg).
f) Darunter von Mühlenlagern: 56 317 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahrs.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
44	—	88	—	9	2	193	—	7	—	(a 7 230	15 209	14 019	E.	704
35	—	—	—	6	1	—	—	—	—	3	50	51	A.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	69	59	E.	706
38	52	61	28	29	1	—	580	28	958	6 134	75 807	37 703	A.	
233	—	2	—	48	—	873	1	17	339	1 199	23 156	16 479	E.	707—713
1 604	36 524	59 092	165 534	60 032	747	11 518	2 181	106	300 864	31 122	5 564 886	3 381 087	A.	
223	—	2	—	48	—	82	1	13	334	95	11 755	8 181	E.	707
10	—	—	—	—	—	791	—	4	5	1 104 (b	11 401	8 298	E.	708
—	6	45	101 431	879	99	—	—	—	294 571	18 180	3 755 618	2 223 960	A.	710
1 577	35 375	54 462	58 323	59 138	191	11 518	—	5	2 712	10 692	1 749 293	1 089 467	A.	711
25	1 142	4 576	5 778	19	451	—	2 180	99	3 541	2 240	59 702	67 324	A.	712
2	1	9	3	6	6	—	1	2	40	10	273	356	A.	713
1 045	—	2	—	296	709	—	—	—	10	69 (c	23 507	28 733	E.	717
559	—	102	7	45	—	—	1	—	1	23	933	822	A.	
9	—	6	10	120	—	—	—	—	1 867	34	22 471	15 174	E.	718
1 338	4	14	8	312	—	—	—	4	2	6 (d	4 008	4 764	A.	
—	—	—	—	60	—	272	—	61	27 762	454	137 692	67 293	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	352	A.	
2	—	142	—	372	1	—	—	—	416	2	269 094	327 809	E.	720
486	2	2	28	33	2	—	—	7	20	31	776	410	A.	
5 470	—	—	—	289	14 182	2	—	—	—	3 187 (e	56 626	81 634	E.	722
39	—	—	—	28	39	6 935	—	272	165 (b	54 877	112 152	90 719	E.	724
32 414	1	2 657	339	7 162	20 103	—	12	134	3	15 451	126 223	137 063	A.	
—	—	3	1	68	—	6	—	1	—	77	2 204	1 993	E.	725
10	2	16	3	—	12	—	2	—	27	19	113	125	A.	
11	—	6	—	18	—	—	—	—	4	2	5 499	4 538	E.	726
94	—	78	233	447	—	1	—	—	1 500	103 (b	36 771	53 296	A.	
11 146	—	652	3	339	10	—	1	53	529 785	520	648 248	451 984	E.	730
11	—	55	8	41	28	—	—	11	73	79	931	875	A.	
347	—	367	5	4	—	—	—	1	2 423	3	7 761	7 976	E.	732
3 928	33	704	121	574	1 451	5	4	512	54	1 328	13 940	15 502	A.	
30	—	9	1 464	13	3 751	1	—	—	524	4 467	109 143	98 230	E.	733
991	5	203	—	28	1	1	—	9	—	102	1 586	1 696	A.	
642	—	2 463	58	964	1	62	1 284	24	20 756	4 552	95 322	66 963	E.	734
1 730	—	1	96	270	10	1	—	—	177	35	3 692	4 390	A.	
5 773	—	—	27 940	1 216	—	—	—	—	—	—	60 532	30 456	E.	741
798	158	402	—	1 702	104	—	10	1	123	10	48 608	61 250	A.	
30 199	—	1	5 058	406	—	—	—	—	129	—	52 888	38 745	A.	742
6 103	201	6 746	106	16 088	3 456	463	474	255	56 954	824	277 692	288 254	E.	
2 460	—	1	2 060	444	2	—	—	—	—	25 (f	7 229	7 486	E.	740, 745
1 608	578	177	667	3 371	2 914	1 312	595	5 314	1 604	20 378 (g	120 577	109 992	A.	u. 747
12 890	—	—	796	269	4	—	—	—	10	— (f	19 246	11 220	E.	743 u. 746
862	471	1 012	575	1 811	2 217	17	888	1 277	3 835	4 579 (g	78 864	116 353	A.	
2 078	—	67	15	3 870	6	—	—	—	12	51	9 097	9 395	E.	751
2 077	1 183	699	4 558	2 826	4 642	1 769	7 340	9 866	3 277	29 912	200 100	204 990	A.	
35	—	1	41	5	—	—	—	—	56	2	2 000	1 616	E.	758
1 844	53	305	367	1 225	716	—	750	447	252	2 465	25 095	19 401	A.	

6) Darunter: Grauer Eisen- und gelber rauher Strohpapier (Zoll.: br. 1 ℳ): E. 768, A. 17 044; anderer Packpapier, ungeglätteter (Zoll.: br. 4 ℳ): E. 432, A. 70 678; belgi., geglätteter (Zoll.: br. 6 ℳ): E. 5 920, A. 23 856 (100 kg).

7) Darunter: Papyros (außer Glanz-, Leder-, Atlas-, Lack-, Kapitäl-, Theerpapyros u. dergl.), sowie Papiermachémasse (Zoll.: br. 1 ℳ): E. 17 806, A. 70 168; Glanz- u. Lederpapyros, Pergamin (Zoll.: br. 6 ℳ): E. 1 341, A. 3 698 (100 kg).

a) Darunter aus China 6 880; b) darunter aus Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 44 189 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bzw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												Mengen von
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	601	199 033	8	696	1 977	6 149	92 820	—
				A.	44	16	13	89	15	12	100	20
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	11 957	36 542	131	1 634	34 174	8	38 503	6
				A.	116	88	94	184	22	133	114	14
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	40	—	2 039	183	1 219	21	—
				A.	—	102	—	827	427	25	3	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	18	—	1 507	346	8 416	139	—
				A.	1	6	—	187	209	36	61	—
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide [1]	E.	—	19	—	305	44	5	4	—
				A.	—	46	5	78	265	413	42	1
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	—	42	1	2 187	618	52	61	—
				A.	100	1 231	597	2 616	13 473	903	1 871	280
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	91	2	—	—	—
				A.	—	—	—	4	3	2	1	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls [2], seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	7	—	529	63	36	1	—
				A.	10	32	55	56	286	37	136	31
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blonden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger [2]	E.	—	2	—	557	13	—	—	—
				A.	—	4	—	7	9	2	4	1
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	3	—	94	11	—	5	—
				A.	4	246	113	86	1 378	76	450	72
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	40	8	—	—	—
				A.	25	217	99	111	1 909	83	507	23
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls [2], außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	23	1	438	456	16	54	—
				A.	56	662	288	2 190	9 051	608	589	142
33. Steine und Steinwaaren.												
805	33 c	br. 0,50	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	1	766	1	9 064	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	1
807	33 c u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	1	58 236	—	48 194	438 123	—	923	—
				A.	146	179	95	—	108	—	1 160	23
34. Steinkohlen, Braunkohlen [1].												
817	34	frei	Braunkohlen	E.	600	310	—	2	2	—	—	—
				A.	20 749	130	3 496	78	125	—	304	—
818	34	frei	Koks (Koaks)	E.	168 046	2 246 425	264	15 130	299 632	—	3 079	—
				A.	191 505	252 134	49 822	2 798 176	1 243	77 700	534 072	58 371
819	34	frei	Steinkohlen	E.	39 650	2 608 372	7 036	313 903	23 592 774	2	284 413	—
				A.	3 622 015	4 957 466	55 796	5 084 874	45 738	709 328	22 370 442	9 971
822	34	frei	Vorsteh. nicht gen. Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	952	195 377	—	5	300	—	315	—
				A.	32 855	12 224	323	24 091	3	3 100	392 199	8
35. Stroh- und Bastwaaren.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
828	35 d 1	1 Stück 0,20	Hüte aus Stroh, Rohr [1]: ungarnirt .	E.	14	4 038	1 553	115 486	14 931	109 078	5 801	1 134
				A.	18 127	12 759	156 749	1 190 599	30 243	5 138	403 443	57 385
829	35 d 2	1 Stück 0,40	—: garnirt	E.	191	1 687	189	13 716	4 007	1 984	4 589	20
				A.	15 542	14 661	12 442	7 793	3 615	369	128 587	54 158

1) Darunter: Floretseide, gefärbt, auch gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 649, A. 1386; gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide [1]: E. 624, A. 1 053 (100 kg).

2) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 4. Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 183 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Zahlen (E.) bezw. Kenn-buchst. (A.)	Nummer des Zolltarifs. Waaren-verzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
32 645	—	311 546	—	5 101	—	—	—	—	3 406 692	147	4 057 470	4 045 360	E.	765
129	5	72	23	365	58	—	6	10	24	35	1 036	1 027	A.	
340	—	148 921	—	371	—	153	—	2	94 810	182	367 939	302 766	E.	766
341	14	158	198	1 215	12	—	131	6	7	172	3 019	5 340	A.	
1 176	—	—	—	6 873	—	—	—	—	—	—	11 551	10 598	E.	770
278	—	43	4	813	1	—	—	—	—	3	2 526	2 646	A.	
471	—	3	—	5 869	—	—	—	—	—	1	16 770	20 679	E.	771
106	—	2 515	6	153	5	—	—	—	5	—	3 295	2 840	A.	
11	—	—	—	776	—	—	—	—	—	— (1	1 164	826	E.	775 u. 776
752	3	146	12	588	19	—	3	—	—	16 (1	2 389	2 091	A.	
161	—	—	—	1 100	—	—	1	—	4	14	4 241	4 111	E.	778—789
913	202	354	853	792	523	153	91	258	19 593	1 606	46 418	49 193	A.	
—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	— (2	106	94	E.	780
9	—	5	—	—	—	—	—	—	5	3	32	39	A.	
45	—	—	—	633	—	—	—	—	—	10 (3	1 324	1 197	E.	782
113	17	38	118	63	9	41	6	29	136	114	1 327	1 392	A.	
5	—	—	—	6	—	—	—	—	—	3	586	585	E.	784
6	—	5	6	3	1	—	—	3	3	10	64	98	A.	
8	—	—	—	148	—	—	—	—	1	—	270	318	E.	786
241	10	58	128	217	102	2	—	30	1 672	72	4 957	4 645	A.	
11	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	63	70	E.	787
46	33	69	86	54	58	3	12	5	593	131	4 064	4 164	A.	
88	—	—	—	132	—	—	—	—	2	1	1 211	1 116	E.	789
347	113	88	464	289	298	97	56	173	16 523	1 095	33 129	36 047	A.	
76	—	—	—	19 038	—	—	—	—	—	—	28 946	30 235	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	679	A.	
32 905	—	—	—	259	—	—	—	—	—	— (4	578 647	527 754	E.	807
15 001	—	169	—	154	—	—	—	—	—	1	17 036	18 338	A.	
49 086 338	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	49 087 352	40 005 763	E.	817
99 668	—	1	—	1 576	—	—	—	—	297	1	126 423	109 700	A.	
114 131	—	3 457	—	5 769	—	—	—	—	5	—	2 855 938	2 836 525	E.	818
2 125 291	800	691 954	122 514	292 253	1	—	—	—	—	51 423	7 247 259	6 070 809	A.	
3 956 521	4	75 214	12	5 407	—	—	—	—	2	16 417	30 899 727	33 421 993	E.	819
24 017 045	16 360	1 179 331	119 447	4 834 327	2 805	—	—	200	816	2 452	67 628 413	64 479 838	A.	
112 976	—	—	—	5 859	—	—	—	—	—	—	316 784	379 511	E.	822
11 785	—	45	00	147 796	—	—	—	7	—	9 615	634 111	622 034	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
22 995	—	11	130	46 797	32	21	4	18	77	3 515	325 635	374 826	E.	828
33 416	363	21 699	32 408	99 777	10	356	18	21 633	727	90 900	2 184 749	2 309 206	A.	
10 836	—	106	52	5 340	2	5	—	1	15	229	42 971	37 839	E.	829
11 052	1 041	26 046	23 276	18 569	168	20 948	2 407	25 342	1 443 (5	160 916	528 375	469 015	A.	

3) Darunter: zum Zollsatze von 200 ℳ: 45, Waaren aus Seide oder Florseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 1 279 (100 kg).

4) Darunter: Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Nr. 830) zum Zollsatze von kr. 1,50 ℳ: E. 125 047, belgi., ferndrts eingehend (Nr. 830 Anm.), zum Zollsatze von kr. 0,50 ℳ: E. 453 530 (150 kg).

5) Darunter nach Stück 54 825 (Zahl).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. C).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
36. Theer, Pech, Harze, Asphalt.												Mengen von
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ꝛc.	E.	4 197	5 751	—	12 006	10 470	13 547	6 878	96
				A.	709	305	3 196	273	15 574	147	3 438	147
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	132	24 893	—	53 801	23 768	470	61 475	52
				A.	214	67	237	433	101	215	34	88
837	36	frei	Theer aller Art	E.	37 197	2 988	3 144	11 543	59 061	199	11 576	5 100
				A.	2 997	5 700	2 954	4 051	3 569	2 748	3 731	820
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	60	46	1 177	49	15 237	1 845	—
				A.	—	983	202	477	38	—	249	—
848	37 b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15 %)	E.	2	136	452	1 275	128	13 827	7 464	—
				A.	20	233	377	1 632	1 009	28	1 678	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ꝛc.	E.	9 254	51 237	241 687	2 488	13 202	—	562 954	400
				A.	241 319	17 808	89 569	126 760	9 246	117	54 222	2 716
852	38 b	br. 0,50	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	270	52 249	7 301	7 496	240 155	87	20 800	—
				A.	4 886	27 499	10 456	53 283	254	4 237	13 268	1 130
856	38 c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ꝛc.) aus Töpferthon, nicht modellirt ꝛc. (Tara: 18 %)	E.	4	130	45	493	575	1	359	—
				A.	1 277	4 843	1 326	2 044	680	90	31 278	97
857	38 d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ꝛc. (Tara: 10 %)	E.	—	3 506	—	1 468	1 215	—	536	—
				A.	2 454	1 454	2 113	1 681	300	809	2 679	925
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ꝛc.	E.	31	342	39	1 008	4 563	53	1 287	—
				A.	3 158	5 339	4 193	17 231	2 509	3 416	2 339	2 949
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	3	63	30	718	266	9	81	4
				A.	1 065	1 432	888	2 533	26 576	847	3 866	652
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	3	14 809	12 795	6 706	894	7	3 277	3
				A.	—	825	318	587	671	64	1 754	1
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	9	62	30 492	5 201	—	—	12 881	—
				A.	3	25	—	20	—	—	54	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	2 872	95	1	5	1	—
				A.	—	1	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 e Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	1	—	704	423	—	187	—	—
				A.	4	16	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	12	173	15 496	3 077	23	1	2 753	—
				A.	7	1	202	—	—	—	4	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	1	31	287	1 643	—	—	223	—
				A.	—	5	20	1	—	—	1	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	4	17 314	61 596	27 760	8 975	19 824	125 954	—
				A.	12	3	—	2	6	—	1	—
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	23	40 530	—	10 205	—	1 357	156 803	—
				A.	2	4	—	—	7	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	—	756	36	1 022	—	2	—
				A.	1	166 140	3	1 902	162 174	—	1 298	—
876	39 i	1 Stück 0,50	Lämmer	E.	4	2	570	3	36	—	—	—
				A.	—	2 929	51	—	1 165	—	—	—

1) Darunter: Terrestrialmaaren (Zoll.: 10 ℳ): E. 344, A. 110; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ꝛc.) einfarbig oder weiß ꝛc. (Zoll.: 20 ℳ): E. 4 448, A. 48791; bezgl., zwei- oder mehrfarbig, gefärbt, bedruckt, bemalt ꝛc., auch Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 30 ℳ): E. 5 479, A. 77 820 (100 kg).

freiem Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (Spalte 27)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
266	—	266	—	71 536	21	1	—	—	68 (a	99 423	224 526	193 912	E.	831
4 446	4	19 854	16 083	1 775	18	—	1	8	55 226	1 427	122 631	96 490	A.	
2 609	—	753	140	136	366	17	—	129	403 843	172	573 756	557 609	E.	836
45 002	16	16 292	1 259	1 319	3	1	13	7	2	2 979	68 282	62 008	A.	
16 305	—	49 922	19 894	32 231	—	—	—	—	82	4	249 846	197 055	E.	837
8 848	4	19 844	146	5 223	966	103	771	3 290	746	2 826	69 337	94 338	A.	
38 879	—	66 250	4	286	—	—	—	—	1	1	123 837	97 857	E.	841
124	—	39	2	71	—	—	—	1	2	11	2 289	1 718	A.	
275 088	3 600	152 466	—	3 464	1	—	—	—	—	4	457 907	404 879	E.	848
161	—	4	—	602	22	—	—	—	22	53	6 501	8 905	A.	
345 185	—	12 229	45 149	33 873	—	—	—	—	—	480	1 318 138	1 588 587	E.	849
167 128	4	24 622	28 954	83 643	2	—	201	29	710	3 424	850 474	948 913	A.	
20 602	—	—	51 842	265	—	—	—	—	—	—	401 067	368 314	E.	852
32 054	139	65 038	3 678	27 204	15 141	9	6 806	1 031	6 894	1 062	274 121	248 926	A.	
5 561	—	8	1	991	—	1	—	2	—	5	8 176	8 677	E.	856
10 042	233	3 710	32	2 596	38	102	136	239	3 830	3 556	66 149	54 688	A.	
2 971	—	—	—	24	—	—	—	—	142	—	9 862	7 586	E.	857
7 303	13	6 642	2 400	846	2 813	18	15	634	3 336	478	36 916	34 412	A.	
2 352	—	5	37	95	1	8	—	—	32	455 (1	10 308	8 914	E.	858—860
3 042	4 947	3 185	915	6 710	2 620	263	1 818	13 625	4 842	43 635 (1	126 781	119 574	A.	
3 251	3	1	2	64	—	—	—	—	9	656 (2	5 159	4 654	E.	861—863
3 518	324	832	994	1 512	790	1 236	544	973	45 674	9 840 (2	104 086	92 305	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
8 736	—	20 148	9	516	—	—	—	—	58	1	67 962	69 396	E.	864
866	—	64	—	1 655	5	—	12	1	85	6	6 914	6 457	A.	
20 700	—	—	127	9 779	—	—	—	—	—	1	79 252	64 092	E.	867
304	—	82	2	1 820	—	—	—	—	—	—	2 310	4 250	A.	
366	—	1	709	106	—	—	—	—	—	—	4 156	2 820	E.	868
9	—	29	—	179	—	—	3	—	—	—	221	528	A.	
10 937	—	—	31	158	—	—	—	—	—	— (3	12 441	13 014	E.	869 u. 870
19	—	1	—	3 749	—	—	—	—	—	—	3 769	3 925	A.	
10 532	—	—	348	4 639	—	—	—	—	—	—	37 054	29 501	E.	871
139	—	21	—	2 198	—	—	15	—	—	1	2 588	3 471	A.	
818	—	—	4	10 322	—	—	—	—	—	—	13 329	14 458	E.	872
1 518	—	16	—	113	—	—	—	—	—	—	1 674	3 696	A.	
76 350	—	628	—	1 533	—	—	—	—	1	1	339 940	174 783	E.	873
200	—	4	3	3 341	—	1	—	—	—	—	3 573	8 240	A.	
141	—	92	—	2 910	—	1	—	—	—	—	212 062	60 498	E.	874
2 110	—	2	—	1 358	—	—	—	—	—	—	3 483	9 553	A.	
1	—	5	3	5	—	—	—	—	32	17	1 870	933	E.	875
292	—	263	—	23 255	—	—	66	—	2	177	355 573	512 925	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	616	353	E.	876
28	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4 155	9 101	A.	

2) Darunter: Porzellan rc., weiß (Zoll.: 16 ℳ): E. 1 093, A. 13 984; bezgl., farbig, gemustert, bemalt rc. aber in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 35 ℳ): E. 3 419, A. 99 123 (130 kg).

3) Darunter: Ochsen (Zoll.: 30 ℳ): 8856; Zugochsen von 2½ bis 6 Jahren (für Deutschland bei Grenzübergang (Zoll.: 22 ℳ): 3 455 (Stück).

4) Darunter von Britisch Zentral-Amerika 33 533 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.												Mengen von
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	2	29 705	465	6 571	37 718	563	2 798	125
				A.	762	17 493	1 114	18 052	21 591	1 831	7 463	297
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekrempelt, gebleicht ꝛc.	E.	5	193 410	318	42 741	187 637	2 496	18 109	30
				A.	959	6 106	3 773	8 409	4 387	1 088	2 116	2 950
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	—	23 412	2	8 665	97 805	—	265	—
				A.	136	635	904	925	4 979	1 040	1 154	406
			darunter:									
891	41 c 2 a	br. 3	Hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit and. Spinnmat.; Gemarges-, Mohair-, Alpacragarn: einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	85	—	459	22 825	—	53	—
				A.	—	53	233	307	639	181	29	13
892	41 c 2 a	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	61	—	139	44 981	—	33	—
				A.	—	3	70	291	431	26	80	2
893	41 c 2 a	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	53	—	128	3 645	—	4	—
				A.	—	2	39	24	89	15	14	4
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	4	—	1	3 655	—	3	—
				A.	5	3	33	7	11	2	11	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	2	—	12	1 143	—	7	—
				A.	—	—	4	35	41	29	7	5
896	41 c 3 a	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgespinnst: roh, einfach	E.	—	12 558	2	2 030	992	—	5	—
				A.	3	339	104	169	139	216	137	13
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	1 994	—	662	2 054	—	4	—
				A.	—	40	26	9	328	64	21	5
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	6 143	—	2 333	359	—	10	—
				A.	—	98	131	43	132	118	62	20
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	—	2 028	—	1 353	2 004	—	10	—
				A.	25	15	122	5	274	28	52	54
900	41 c 3 δ	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	484	—	1 548	16 147	—	136	—
				A.	103	82	142	35	2 895	361	741	290
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	24	551	174	1 818	7 802	30	321	12
				A.	3 733	6 015	9 757	8 676	33 061	8 825	14 141	5 520
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	22	72	153	402	2	24	—
				A.	330	858	301	1 482	8 994	284	2 566	375
909—911	41 d 5 a-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	21	523	98	1 538	7 222	27	278	12
				A.	3 138	4 440	8 821	4 251	15 703	7 704	9 614	4 697
913	41 d 6 a	150	Wollene Plüsche	E.	—	3	1	68	133	1	10	—
				A.	45	176	314	1 089	2 351	148	509	90
914	41 d 6 a	150	Wollene Passamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	3	3	21	19	—	7	—
				A.	80	333	245	629	3 940	315	919	207
915, 917, 918	41 d 6 a-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	2	1	2	12	131	2	27	6
916, 919, 920	41 d 6 a-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	3	—	—	5	15	—	—	—
				A.	83	138	42	1 164	938	249	318	41
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Shawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	2	—	—	—	—
				A.	53	21	15	26	556	105	144	100
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	1	—	31	11	—	2	—
				A.	2	18	17	23	448	18	44	4
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	165	34 269	705	216	12 248	7	7 024	—
				A.	13 538	10 980	1 155	33 090	148 831	11 058	39 983	357
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	2	188	—	87	12	—	8	—
				A.	1 014	1 191	6 845	483	41 988	9 118	10 267	3 214
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	6	274	3	110	31 373	—	29 484	—
				A.	71	—	99	28	1 214	93	283	5

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 135 ℳ): 9 197; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 1 335; von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): 181 (100 kg).

2) Darunter: Bedruckte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 100 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): —; im Gewicht von 100 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 2; von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ). — (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Verkehr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
9 505	—	1 201	119	4 491	6	99	102	—	22	187	33 770	109 756	E.	885
32 741	1	1 545	3 904	2 423	14	—	—	—	131	394	103 727	116 351	A.	
37 361	1	14 81[illegible]	[illegible]	5 6[illegible]	2	[illegible]	[illegible]	1 887	7 90[illegible]	[illegible]	1 101 724	1 218 [illegible]	E.	886
20 197	2	6 103	5 212	4 047	20	3	—	—	750	104	66 200	81 212	A.	
4 246	—	3	3	6 890	—	—	—	5	2	—	141 295	159 716	E.	891—900
14 310	491	6 230	2 035	2 011	235	478	53	163	4 492	3 360	44 580	49 047	A.	
849	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	23 287	22 256	E.	891
563	3	396	84	52	—	—	—	2	1 004	35	3 594	6 031	A.	
304	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	45 523	47 803	E.	892
718	—	532	143	137	1	—	—	—	29	14	2 467	2 593	A.	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3 832	4 883	E.	893
183	—	40	80	11	—	2	4	—	15	6	528	599	A.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 667	4 798	E.	894
218	1	63	133	4	67	—	—	2	35	26	623	1 000	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1 105	1 332	E.	895
72	3	31	132	37	9	1	—	14	168	37	621	1 519	A.	
1 034	—	3	—	5 616	—	—	—	—	1	—	28 241	33 976	E.	896
4 841	9	2 432	208	227	17	—	—	—	675	5	9 507	13 377	A.	
1 350	—	—	—	850	—	—	—	—	—	—	6 914	10 272	E.	897
3 511	—	1 736	99	138	7	—	—	—	242	33	6 253	5 405	A.	
340	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	9 189	10 397	E.	898
1 899	20	226	650	189	2	5	—	9	39	69	3 712	5 256	A.	
65	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	5 469	5 735	E.	899
991	12	217	633	100	55	4	2	7	346	231	3 183	2 945	A.	
300	—	—	2	394	—	—	—	—	—	—	19 011	18 259	E.	900
1 344	446	563	473	1 126	77	466	47	129	1 943 (b	2 831	14 094	10 869	A.	
706	18	5	31	223	4	—	2	—	10	72	11 805	10 498	E.	908—911,
8 564	5 422	3 606	12 052	15 922	4 033	7 328	1 602	5 008	31 554	22 139	213 958	190 639	A.	913 923
48	2	—	3	44	1	—	—	—	—	2	775	491	E.	908
741	896	145	1 207	1 132	1 549	157	235	1 194	2 622	3 586	28 687	28 271	A.	
639	14	5	24	158	2	—	—	—	7	48 (1	10 616	9 476	E.	909—911
6 334	4 088	2 763	9 770	13 654	1 484	6 665	1 162	3 000	25 997	21 472	154 757	142 035	A.	
18	2	—	3	6	1	—	—	—	2	9	256	230	E.	913
679	85	290	335	149	172	2	1	4	1 746	200	8 302	5 815	A.	
13	—	—	1	1	—	—	2	—	1	—	71	93	E.	914
316	144	250	624	444	441	83	35	69	762	3 227	12 063	11 759	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (8	2	4	E.	915, 917,
44	14	18	7	12	18	3	1	9	30	108	452	983	A.	918
55	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1 (8	81	99	E.	916, 919,
325	141	117	55	466	171	42	110	513	154	702	5 789	6 728	A.	920
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (4	3	6	E.	921 u. 923
69	42	7	11	14	78	358	58	210	212 (2	782	2 851	2 802	A.	
19	—	—	—	12	—	—	—	—	6	12	94	99	E.	922
50	12	13	43	51	12	13	—	1	51	92	981	1 [illegible]	A.	
4 346	—	222	409	390	—	—	—	—	—	46	60 017	61 100	E.	924
98 553	200	32 088	3 321	901	489	1 750	8	1	5 431	19 215	430 352	433 870	A.	
363	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	687	1 720	E.	925
3 551	1 542	3 950	4 693	2 501	8	920	135	520	3 672	12 501	108 283	98 076	A.	
785	—	35	—	43	195	2 787	—	6	361	2 552	68 014	65 873	E.	929
1 140	—	763	7	688	1	—	—	4	8	40	4 433	2 467	A.	

3) Darunter [illegible] von [illegible] 4) Darunter [illegible] von [illegible] 8) Darunter nach Tabelle B 4100 kg.

Digitized by Google

Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von

Verwaltungs-Bezirke.	Zahl der im Betrieb befindlichen Rübenzucker-Fabriken.	Versteuerte Rübenmenge.	I. Einfuhr:[1]) a) unmittelbar in den freien Verkehr: Raffinirter Zucker aller Art.	a) unmittelbar in den freien Verkehr: Rohzucker aller Art.	b) von Niederlagen und Konten: Raffinirter Zucker aller Art.	b) von Niederlagen und Konten: Rohzucker aller Art.	c) auf Niederlagen und Konten: Raffinirter Zucker aller Art.	c) auf Niederlagen und Konten: Rohzucker aller Art.	d) zusammen Eingang in den freien Verkehr (a + b): Raffinirter Zucker aller Art.	d) zusammen Eingang in den freien Verkehr (a + b): Rohzucker aller Art.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		100 kg	Mengen in							
I. Preußen.										
1) Provinz Ostpreußen	2	22 560	274	—	—	—	68 293	—	274	—
2) Provinz Westpreußen	18	372 330	—	—	—	—	—	—	—	—
3) Provinz Brandenburg	12	176 260	35	728	—	—	—	—	35	728
4) Provinz Pommern	6	68 078	10	—	3	—	29 615	62 402	13	—
5) Provinz Posen	12	356 920	—	—	—	—	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	31	392 728	73	—	—	—	—	—	73	—
7) Provinz Sachsen, einschließl. der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	108	1 955 328	1	—	—	—	—	—	1	—
8) Provinz Schleswig-Holstein	—	—	195	22 931	8	2 784	100	1 611	203	25 715
9) Provinz Hannover	30	397 953	31	114	1 594	—	70	—	1 625	114
10) Provinz Westfalen	3	27 385	—	—	—	—	—	—	—	—
11) Provinz Hessen-Nassau	3	38 795	5 120	—	1 981	—	14 231	—	7 101	—
12) Provinz Rheinland	8	174 652	43 657	8 471	978	3 016	—	10 071	44 635	11 487
Summe I.	**233**	**3 982 989**	**49 396**	**32 244**	**4 564**	**5 800**	**112 309**	**74 084**	**53 960**	**38 044**
II. Bayern	—	—	10 556	126 110	3 481	49 893	53 028	72 081	14 037	176 003
III. Sachsen	3	69 570	3	—	484	—	—	—	487	—
IV. Württemberg	2	23 170	5	—	88	—	—	—	93	—
V. Baden	1	37 585	13 570	61 777	218	3 318	—	2 695	13 788	65 095
VI. Hessen	3	86 540	79 661	133 077	48 148	26 544	161 237	217 782	127 809	159 621
VII. Mecklenburg	6	148 433	102	—	—	—	—	—	102	—
VIII. Thüringen, einschl. der Großherzogl. sächs. Aemter Allstedt und Oldisleben	4	60 049	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	—	—	—	—	—	—	294	—	—	—
X. Braunschweig	27	326 033	—	1	—	—	—	—	—	1
XI. Anhalt	28	592 387	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Lübeck	—	—	4	5 015	—	2 627	2 366	—	4	7 642
XIII. Bremen	—	—	—	—	3 121	—	36 867	15 978	3 121	—
XIV. Hamburg	—	—	3 138	28 018	—	—	—	—	3 138	28 018
XV. Elsaß-Lothringen	—	—	18 880	198	—	—	—	—	18 880	198
XVI. Luxemburg	—	—	11 170	—	—	—	—	—	11 170	—
Ueberhaupt	**307**	**5 327 656**	**186 485**	**386 440**	**60 104**	**88 182**	**366 101**	**382 820**	**246 389**	**474 622**
Hierzu im Monat August 1890	—	—	135 562 (*	135 681	12 389	20 590	516 188	228 717	147 951 (*	156 271
Zusammen in den Monaten August und September 1890	.	**5 327 656**	**322 047**	**522 121**	**72 493**	**108 772**	**882 289**	**611 537**	**394 540**	**630 893**
In demselben Zeitraum d. Vorjahres	.	7 042 804	163 898	211 695	38 273	16 853	584 742	3 244 580	204 171	228 548

1) Inländischer Zucker, welcher gegen Steuervergütung in Niederlagen aufgenommen wurde, ist als Einfuhr (auf Niederlagen — Sp. 8 und 9) nicht nachgewiesen. Wurde derselbe von den Niederlagen nach dem Zollausland ausgeführt, so ist er nicht als Ausfuhr von Niederlagen (Sp. 14 und 15), sondern als Ausfuhr aus dem freien Verkehr (Sp. 16 bis 19) nachgewiesen; wurde dagegen der gegen Steuervergütung niedergelegte inländische Zucker infolge der Bestimmungen in § 9 des Gesetzes vom 9. Juli 1887, die Besteuerung des Zuckers betreffend, gegen Erstattung der Vergütung in

Zucker im deutschen Zollgebiet im Monat September 1890.

c) Gesammteingang über die Zollgrenze (a + c):		II. Ausfuhr:[1])							
		a) von Niederlagen:		b) aus dem freien Verkehr:				c) im Ganzen:	
Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sog. Crystals ꝛc.	Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.	Zucker, für welchen Steuervergütung nicht gewährt ist.	Rohzucker und raffinirter Zucker unter 98 % Polarisation (Sp. 15 + 16).	Zucker anderer Art (Sp. 14 + 17 bis 19).
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
kg netto.									
68 567	—	—	68 983	—	—	—	—	68 983	—
—	—	—	—	69 893	251 337	—	25	69 893	251 362
35	728	—	—	—	—	—	—	—	—
29 625	62 402	28 626	—	2 218 773	1 995 503	129 018	—	2 218 773	2 153 144
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	—	—	—	—	87 450	—	—	—	87 450
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
295	24 542	100	216	4 973	48 880	23 979	23	5 189	72 992
101	114	284	—	—	3 447	170	276	—	4 177
—	—	—	—	—	50 615	988	—	—	51 603
19 351	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43 657	18 542	—	—	540 400	318 509	29 236	629	540 400	368 374
161 703	**106 328**	**29 010**	**69 199**	**2 834 039**	**2 775 748**	**183 391**	**933**	**2 903 238**	**2 949 102**
63 584	198 191	—	—	125	1	—	58	125	59
3	—	—	—	—	—	—	7	—	7
5	—	—	—	—	100	—	—	—	100
13 570	64 672	4 189	—	—	271 174	—	—	—	275 363
240 898	350 859	—	—	—	—	—	—	—	—
102	—	—	—	245 066	471	112	7	245 066	590
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
294	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 370	5 015	520	222	1 180	175 626	20 924	41	1 402	197 111
35 867	15 976	—	200	529 601	199 077	12 498	28	529 801	211 603
3 138	28 018	327	—	5 478 230	934 801	11 110	955	5 478 230	967 193
18 880	198	—	—	11 141	189 605	—	797	11 141	190 402
11 170	—	—	—	—	—	—	1	—	1
532 586	**769 260**	**34 046**	**69 621**	**9 099 382**	**4 366 603**	**228 035**	**2 847**	**9 169 903**	**4 831 331**
631 750 (*	**364 398**	**310 386**	**351 606**	**15 431 947**	**14 176 538**	**308 300**	**5 860**	**15 783 643**	**14 801 104**
1 204 336	**1 133 658**	**344 432**	**421 317**	**24 531 329**	**18 743 161**	**536 335**	**8 707**	**24 952 646**	**19 632 635**
750 040	**3 456 281**	**1 368 676**	**7 303 273**	**13 889 238**	**5 703 268**	**317 812**	**12 064**	**23 194 531**	**7 401 820**

dem freien Verkehr zurückgebracht, so erscheint er unter I und II obiger Uebersicht überhaupt nicht (vergl. § 20. A. Nr. 4 der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz, die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande betreffend, vom 20. Juli 1879).

*) In der vormonatlichen Uebersicht waren in Sp. 9, 11 und 13 unter V. Baden 2000 kg zu wenig nachgewiesen.

Zuckermengen, welche im Monat September 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind.

[710: Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinierter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.
711: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden ꝛc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sogenannte Crystals ꝛc.
712: Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.]

Verwaltungs-Bezirke.	Mit dem Anspruch auf Steuervergütung wurden abgefertigt: zur unmittelbaren Ausfuhr			zur Aufnahme in eine öffentliche Niederlage oder eine Privatniederlage unter amtlichem Mitverschluß			Aus öffentlichen Niederlagen oder Privatniederlagen unter amtlichem Mitverschluß wurden gegen Erstattung der Vergütung in den inländischen Verkehr zurückgebracht		
	710.	711.	712.	710.	711.	712.	710.	711.	712.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Mengen in kg netto.								
I. Preußen.									
1) Provinz Westpreußen	—	36 626	9 925	1 177 697	333 875	49 465	100 129	23 161	—
2) Provinz Brandenburg	—	25 175	—	—	43 581	—	—	—	—
3) Provinz Pommern	701 269	1 801 458	77 134	—	—	—	79	—	100
4) Provinz Posen	—	—	—	100 100	—	591	—	9 900	—
5) Provinz Schlesien	62 000	24 451	—	—	—	—	256 004	44 359	—
6) Provinz Sachsen, einschließl. der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	174 177	732 220	4 469	317 820	245 738	—	51 090	10 712	8 918
7) Provinz Schleswig-Holstein	5 448	66 968	24 130	50 594	13 303	3 008	—	—	—
8) Provinz Hannover	359 909	351 797	41 020	49 977	1 241	—	—	—	—
9) Provinz Westfalen	—	—	—	—	5 195	—	—	—	—
10) Provinz Rheinland	351 960	249 313	23 893	80 000	—	—	—	—	—
Summe I.	**1 694 703**	**3 287 608**	**180 571**	**1 776 188**	**642 934**	**53 124**	**401 302**	**88 132**	**9 018**
II. Bayern	11 144	287 972	—	100 000	—	—	268 961	2 916	—
III. Sachsen	—	15 492	—	—	—	—	—	—	—
IV. Baden	—	48 730	—	—	—	—	—	—	—
V. Hessen	188 500	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Mecklenburg	204 908	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Braunschweig	4 931	164 255	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Anhalt	846 500	196 215	—	—	—	—	—	—	—
IX. Bremen	420 955	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Hamburg	4 428 549	9 217	8 020	—	—	—	—	—	—
Ueberhaupt	**7 800 283**	**4 009 489**	**188 591**	**1 876 188**	**642 934**	**53 124**	**660 263**	**91 048**	**9 018**
Hierzu im Monat August 1890	**4 418 943**	**8 940 040**	**97 889**	**818 620**	**1 402 622**	**10 133**	**8 208 796**	**299 022**	**170 530**
Zusammen in den Monaten August und September 1890	**12 219 228**	**12 949 535**	**286 580**	**2 695 014**	**2 045 576**	**63 277**	**8 869 059**	**390 070**	**185 548**
In demselb. Zeitraum d. Vorjahres[1])	**5 618 365**	**6 476 324**	**879 378**	**6 428 743**	**715 290**	**58 349**	**2 376 169**	**208 675**	**299 030**

[1]) Die Abweichungen von der vorjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg

für das Jahr 1889.

Im Februarhefte laufenden Jahrgangs der Statistik des Deutschen Reichs S. II. 1 sind die vorläufigen Ergebnisse der montanstatistischen Erhebungen für das Jahr 1889, soweit bis zum Anfange des Monats März 1890 Berichte von den befragten Werken eingegangen waren, mitgetheilt worden. Nachdem nunmehr das Material soweit möglich vervollständigt worden ist, folgen in den nachstehenden Zusammenstellungen die endgültigen Ergebnisse dieser Erhebungen.

Dieselben sind in ähnlicher Weise, wie die für die sechs letzten Jahre veröffentlichten entsprechenden Zusammenstellungen,*) und zwar derart eingetheilt, daß für

I. die Bergwerke,

II. die Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung,

III. die Hüttenwerke (Rohmetallhütten) und

IV. die Werke für Verarbeitung des Roheisens

unter A. zunächst Zahl und Belegschaft der Werke nach Staaten und Landestheilen (bei Preußen und Bayern Regierungsbezirken) nachgewiesen, und sodann unter B. die einzelnen Produkte nach ihrer Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten aufgeführt werden, jedoch örtlich nur insoweit zerlegt, als in einzelnen deutschen Staaten und Landestheilen (bei Preußen Regierungsbezirken bezw. Provinzen, bei Bayern Regierungsbezirken) die betreffende Produktion in einer größeren Anzahl von Werken betrieben worden ist.

Unter I. C., II. C. und III. D. sind sodann Uebersichten über die Gesammtproduktion an den einzelnen Bergwerksprodukten, den verschiedenen Salzen aus wässeriger Lösung und den einzelnen Hüttenwerks-(Rohmetallhütten-) Produkten in den 10 Jahren von 1880 bis 1889, ferner unter I. D. eine Uebersicht über die Gesammtbergwerksproduktion in den einzelnen Staaten und Landestheilen für die gleichen 10 Jahre gegeben. Eine Zusammenstellung der statistischen Aufnahmen über die Roheisenverarbeitung in den letzten 10 Jahren ist unterblieben, weil dieser Theil der Montanstatistik erst vom Jahre 1883 an einigermaßen zuverlässig geworden ist. Seitdem haben nämlich einige der bedeutendsten in Frage kommenden Werke ihre Produktion selbst angegeben, während dieselbe vorher nur schätzungsweise und daher naturgemäß nur sehr ungenau hat aufgenommen werden können.

Die Uebersicht III. C. endlich enthält einen speziellen Nachweis über die Produktion an Roheisen und den Hochofenbetrieb im Jahre 1889.

*) Vergl. Oktoberheft zur Stat. des D. R. für das Jahr 1884 S. X. 1, Oktoberheft 1885 S. X. 1, Oktoberheft 1886 S. X. 1, Oktoberheft 1887 S. X. 1, Oktoberheft 1888 S. X. 1 u. Oktoberheft 1889 S. X. 1.

Die Zahl der Werke, welche die statistischen Angaben verweigert, beziehungsweise die übermittelten Fragebogen unausgefüllt gelassen haben, ist leider immer noch eine verhältnißmäßig bedeutende; es sind dies 1 Schwefelsäurefabrik und 2 Schwefelsäurefabriken, 74 Eisengießereien, 10 Schweißeisenwerke und 1 Flußeisenwerk. Die Produktion und Belegschaft einer Schwefelsäurefabrik war auch nicht schätzungsweise zu ermitteln, weshalb dieses Werk in den folgenden Nachweisungen nicht mit aufgeführt ist. Für 1 Schwefelsäurefabrik und 1 Schwefelsäurefabrik sind die Betriebsresultate seitens der Aufnahmebehörden geschätzt worden und in den folgenden Nachweisungen enthalten. Ebenso liegt für 40 Eisengießereien, 8 Schweißeisenwerke und 1 Flußeisenwerk, welche unter der obigen Zahl einbegriffen sind, eine Schätzung der Betriebsergebnisse seitens der Aufnahmebehörden vor, und hiernach betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1889 zusammen 14 898 t Eisengußwaaren zweiter Schmelzung im Werthe von ca. 2 805 000 ℳ., 51 978 t Schweißeisenfabrikate im Werthe von 8 699 700 ℳ. und 8 t Flußeisenfabrikate im Werthe von 2 700 ℳ. Diese Zahlen sind in die Nachweisungen mit aufgenommen worden, dagegen enthalten die letzteren in Bezug auf die übrigen 34 Eisengießereien und 2 Schweißeisenwerke keine Angaben, da deren Betriebsergebnisse von den Aufnahmebehörden nicht geschätzt worden sind. Indeß ist die Produktion derselben nach einer unter Beihülfe eines Sachverständigen und unter Berücksichtigung der Angaben für frühere Jahre vorgenommenen Schätzung diesseits berechnet worden auf etwa 8 400 t Eisengußwaaren zweiter Schmelzung im Werthe von 1 751 000 ℳ. und 3 200 t Schweißeisenfabrikate im Werthe von 545 000 ℳ. Auch wenn angenommen wird, daß diese Schätzungen von den wirklichen Produktionsziffern verhältnißmäßig erheblich abweichen, so können die Abweichungen doch im Vergleich zu den in die Nachweisung aufgenommenen Zahlen für die entsprechende Gesammtproduktion des Deutschen Reichs und Luxemburgs (989 622 t Eisengußwaaren zweiter Schmelzung im Werthe von ca. 172 917 000 ℳ., 1 749 962 t Schweißeisenfabrikate im Werthe von ca. 233 097 000 ℳ. und 2 095 479 t Flußeisenfabrikate im Werthe von ca. 279 912 000 ℳ.) kaum in Betracht kommen.

Die folgenden Nachweisungen verzeichnen für das Jahr 1889 die Gesammtproduktion des Deutschen Reichs und Luxemburgs an Mineralkohlen und Bitumen zu 85 029 644 t, an Mineralsalzen zu 1 741 413 t und an Erzen zu 12 642 995 t gegen bezw. 82 016 890, 1 663 342 und 12 185 987 t im Jahre 1888. Die entsprechenden Werthe sind für das Jahr 1889 ermittelt bei den Mineralkohlen und Bitumen zu

430,9, den Mineralsalzen zu 17,5 und den Erzen zu 106,8 Millionen ℳ. gegen bezw. 383,4, 16,9 und 94,4 Millionen ℳ. im Vorjahre. Bei den Salzen aus wässeriger Lösung ist die Gesammtproduktion des Jahres 1889 nachgewiesen zu 814 465 t im Werthe von 39,7 Millionen ℳ., wogegen dieselbe im Vorjahr ermittelt wurde zu 806 641 t im Werthe von 39,4 Millionen ℳ. Die Produktion an Roheisen ist für 1889 angegeben zu 4 524 558 t im Werthe von 217,4 Millionen ℳ. gegen 1888 4 337 121 t im Werthe von 191,3 Millionen ℳ., diejenige an Edelmetallen 1889 zu 404 934,72 kg im Werthe von 56,9 Millionen ℳ. gegen 1888 408 395,30 kg im Werthe von 56,5 Millionen ℳ., und diejenige der übrigen Hüttenprodukte 1889 zu 721 033 t im Werthe von 127,1 Millionen ℳ. gegen 1888 680 894 t im Werthe von 122,1 Millionen ℳ. Endlich ergiebt die Zusammenrechnung der nachgewiesenen Produkte aus der Roheisenverarbeitung für 1889 eine Gesammtmenge von 4 835 063 t im Werthe von 685,9 Millionen ℳ. gegen 1888 4 345 371 t im Werthe von 566,2 Millionen ℳ.

Mit welchen Mengen und Werthen im einzelnen die Produktion der wichtigeren Erzeugnisse der deutschen Montanindustrie für die beiden letzten Jahre ermittelt worden ist, geht aus der nachstehenden Tabelle hervor, in welcher neben den absoluten Zahlen die Zu- und Abnahme an Menge und Werth im Jahre 1889 in Prozenten der betreffenden Ermittelungen für 1888 ausgedrückt sind.

Im allgemeinen lagen für die deutsche Montan- und Hüttenindustrie während des Jahres 1889 ungewöhnlich günstige Verhältnisse vor. Bei der überwiegenden Mehrzahl der nachstehend aufgeführten Produkte zeigt sich gegen das Vorjahr, welches im Vergleich zu früheren Jahren bereits recht ansehnliche Betriebssteigerungen aufgewiesen hat, ein weiterer, zum Theil sehr erheblicher Produktionsaufschwung. Namentlich stand die Eisenindustrie in überaus lebhaftem Betriebe, und im Zusammenhang hiermit hat auch die Kohlenförderung weitere Fortschritte gemacht, trotzdem der Steinkohlenbergbau durch den im Frühjahre 1889 ausgebrochenen großen Arbeiterausstand sehr empfindliche Betriebsstörungen erlitten hatte. Auch die Förderung und Verhüttung der Zink-, Blei- und Kupfererze weist Steigerungen auf, und besonders hat die Kupferproduktion verhältnißmäßig bedeutend zugenommen. Die Mehrförderung von Steinsalz beruht auf verstärktem Absatz nach dem Auslande; an Kochsalz dagegen ist im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger produzirt und abgesetzt worden (vergl. hierüber die Bemerkungen auf S. IX. 6 des laufenden Jahrgangs der Monatsh. zur Stat. d. D. R.). Der Rückgang in der Produktion der Kaliprodukte soll in der verminderten Nachfrage seitens des Auslandes begründet sein.

Die Zu- oder Abnahme der Durchschnittspreise (vergl. Spalte 10 der Tabelle) ist bei einem Theil der aufgeführten Produkte in der Hauptsache auf eine Verschiebung in der Qualität zurückzuführen, so bei den meisten Erzen und Salzen, bei Schwefelsäure u. s. w. Doch lassen sich bei einem anderen Theil der verzeichneten Produkte die günstigen Absatzverhältnisse des Jahres 1889 auch aus den Durchschnittspreisen erkennen, indem diese trotz verstärkter Produktion beträchtlich höher waren als im Vorjahr. Dies trifft namentlich zu bei den Steinkohlen, den Erzeugnissen der Eisenindustrie und dem Zink. Beim Kochsalz ist die Erhöhung der Durchschnittspreise dem Zustandekommen einer Preisvereinigung zwischen den deutschen Salinen zuzuschreiben. Der Preisrückgang bei Kupfer entspricht den bekannten Vorgängen beim Zusammenbruch des französischen Kupfer-Syndikats im Frühjahre 1889.

Vergleichende Uebersicht über Menge und Werth der wichtigsten Produkte des Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetriebes im Deutschen Reich und in Luxemburg während der Jahre 1888 und 1889.

Arten der Produkte.	Menge der Produktion in Tonnen zu 1 000 kg		Zu- (+) oder Abnahme (−) der Produktion des Jahres 1889 in Prozenten der Produktion des Jahres 1888.	Werth der Produktion in 1 000 Mark		Zu- (+) oder Abnahme (−) des Produktionswerthes vom Jahre 1889 in Prozenten des Produktionswerthes vom Jahre 1888.	Durchschnittswerth für die Tonne		
	während des Jahres 1889.	während des Jahres 1888.		während des Jahres 1889.	während des Jahres 1888.		im Jahre 1889. Mark.	im Jahre 1888. Mark.	Zu- (+) oder Abnahme (−) von 1888 auf 1889 in Prozenten.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
I. Bergwerksprodukte.									
1. Mineralkohlen und Bitumen.									
Steinkohlen	67 342 171	65 386 120	+ 3,0	385 080	341 063	+ 12,9	5,72	5,22	+ 9,6
Braunkohlen	17 631 059	16 573 963	+ 6,4	44 349	40 896	+ 8,4	2,52	2,47	+ 2,0
Asphalt	43 496	41 534	+ 4,7	325	255	+ 27,4	7,48	6,13	+ 21,6
Erdöl	9 591	11 920	− 19,5	831	1 028	− 14,3	91,27	86,23	+ 6,5
2. Mineralsalze.									
Steinsalz	544 591	414 557	+ 31,4	2 255	1 816	+ 24,2	4,14	4,38	− 5,5
Kainit	324 477	318 576	+ 1,9	4 727	4 667	+ 1,3	14,57	14,65	− 0,5
Andere Kalisalze	861 273	916 759	− 6,1	10 406	10 248	+ 1,5	12,08	11,18	+ 8,1
3. Erze.									
Eisenerze	11 002 187	10 664 307	+ 3,2	46 469	39 961	+ 16,3	4,22	3,75	+ 12,5
Zinkerze	708 829	667 761	+ 6,2	17 690	13 747	+ 28,7	24,96	20,59	+ 21,2
Bleierze	169 569	161 777	+ 4,8	17 730	16 684	+ 6,3	104,56	103,11	+ 1,4
Kupfererze	573 290	530 956	+ 8,0	18 199	17 519	+ 3,9	31,74	33,00	− 3,8
Silber- und Golderze	22 264	20 390	+ 9,2	4 042	4 059	− 0,4	181,53	199,11	− 9,0
Manganerze	45 167	28 710	+ 57,3	947	668	+ 41,8	20,97	23,27	− 9,9
Schwefelkies	117 366	109 516	+ 7,2	891	849	+ 5,0	7,59	7,75	− 2,1

Arten der Produkte.	Menge der Produktion in Tonnen zu 1 000 kg: während des Jahres 1889.	während des Jahres 1888.	Zu- (+) oder Abnahme (−) der Produktion des Jahres 1889 in Prozenten der Produktion des Jahres 1888.	Werth der Produktion in 1 000 Mark: während des Jahres 1889.	während des Jahres 1888.	Zu- (+) oder Abnahme (−) des Produktionswerthes vom Jahre 1889 in Prozenten des Produktionswerthes vom Jahre 1888.	Durchschnittswerth für die Tonne: im Jahre 1889. Mark.	im Jahre 1888. Mark.	Zu- (+) oder Abnahme (−) von 1888 auf 1889 in Prozenten.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
II. Salze aus wässeriger Lösung.									
Kochsalz (Chlornatrium)	492 522	496 388	— 0,8	11 977	10 662	+ 12,3	24,32	21,48	+ 13,2
Chlorkalium	133 957	142 765	— 6,2	16 791	18 360	— 8,6	125,34	128,61	— 2,5
Chlormagnesium	16 728	16 643	+ 0,5	177	184	— 3,8	10,58	11,06	— 4,3
Glaubersalz	69 101	52 203	+ 32,4	1 660	1 332	+ 24,6	24,02	25,52	— 5,9
Schwefelsaures Kali	29 709	33 412	— 11,1	4 926	4 973	— 0,9	165,81	148,85	+ 11,4
Schwefelsaure Kalimagnesia	16 325	11 478	+ 42,2	1 291	913	+ 41,3	79,07	79,51	— 0,6
Schwefelsaure Magnesia	26 978	25 110	+ 7,4	350	285	+ 23,0	12,99	11,36	+ 14,4
Schwefelsaure Thonerde	24 929 [a]	24 641	+ 1,2	1 999 [a]	2 141	— 6,6	80,17	86,92	— 7,7
Alaun	4 215 [a]	3 999	+ 5,4	542 [a]	521	+ 4,0	128,60	130,31	— 1,3
III. Hüttenprodukte.									
A. Die wichtigsten Hüttenprodukte.									
Roheisen	4 524 558	4 337 121	+ 4,3	217 371	191 320	+ 13,6	48,04	44,11	+ 8,9
Zink	135 974	133 224	+ 2,1	49 335	43 624	+ 13,1	362,82	327,45	+ 10,8
Blei (Bleiblei)	100 601	96 995	+ 3,7	25 490	24 848	+ 2,6	253,38	256,10	— 1,1
Kaufglätte	3 924	4 571	— 14,2	1 021	1 163	— 12,2	260,31	254,39	+ 2,3
Kupfer (Block- und Rosettenkupfer)	24 597	21 569	+ 14,0	28 109	31 539	— 10,9	1 142,76	1 462,21	— 21,8
	Kilogramm.	Kilogramm.					für 1 kg	für 1 kg	
Silber	403 037	406 603	— 0,9	50 813	51 476	— 1,3	126,07	126,60	— 0,4
Gold	1 958	1 793	+ 9,2	5 466	5 004	+ 9,2	2 791,30	2 791,29	— 0,0
	Tonnen.	Tonnen.					für 1 t	für 1 t	
Arsenikalien	1 929	1 931	— 0,1	506	466	+ 8,6	262,07	241,16	+ 8,7
Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl	[b] 431 258 [b]	399 938	+ 7,8	[b] 14 192 [b]	13 525	+ 4,9	32,91	33,82	— 2,7
B. Roheisen insbesondere.									
Masseln zur Gießerei	610 893	597 851	+ 2,2	32 842	27 858	+ 17,9	53,74	46,60	+ 15,4
„ zur Flußeisenbereitung	1 965 395	1 794 806	+ 9,5	92 115	78 787	+ 16,9	46,87	43,90	+ 6,8
„ zur Schweißeisenbereitung	1 905 311	1 898 125	+ 0,4	87 976	80 100	+ 9,8	46,17	42,20	+ 9,4
Gußwaaren erster Schmelzung	29 295	30 442	— 3,8	3 756	3 842	— 2,2	128,22	126,20	+ 1,6
Bruch- und Waleisen	13 664	15 897	— 14,0	682	733	— 7,0	49,89	46,11	+ 8,2
IV. Verarbeitetes Roheisen.									
Gußeisen zweiter Schmelzung	[c] 989 622 [c]	838 251	+ 18,1	[c] 172 917 [c]	137 657	+ 25,6	174,73	164,22	+ 6,4
Schweißeisen und Schweißstahl	[d] 1 749 962 [d]	1 644 443	+ 6,4	[d] 233 097 [d]	198 769	+ 17,3	133,20	120,87	+ 10,2
Flußeisen und Flußstahl	2 095 479	1 862 677	+ 12,5	279 912	229 782	+ 21,8	133,58	123,36	+ 8,3

a) Außerdem war ein Werk in Betrieb, das mit seiner Produktion an schwefelsauren Erden hier nicht zur Nachweisung gelangt ist, weil Produktionsangaben nicht zu erlangen waren. — b) Die Produktion einer Schwefelsäure-Fabrik ist für die Jahre 1889 und 1888 nicht zur Nachweisung gelangt, weil die Ausfüllung des montanstatistischen Fragebogens verweigert wurde. — c) Im Jahre 1889 ist die Produktion von 34 Eisengießereien und im Jahre 1888 die Produktion von 33 Eisengießereien nicht zur Nachweisung gelangt, weil Angaben nicht zu erlangen waren und weil zur Schätzung der Produktion jeder Anhalt fehlte. — d) Desgleichen im Jahre 1889 und im Jahre 1888 die Produktion von 2 Schweißeisenwerken.

I. Produktion der Bergwerke.

A. Zahl und Belegschaft der Bergwerke nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Anzahl der Werke: ohne Produktion, für welche das genannte Mineral Hauptzweck ist.	Anzahl der Werke: mit Produktion, für welche das genannte Mineral Hauptzweck ist.	Anzahl der Werke: mit Produktion, auf welchen das genannte Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wird.	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Spalte 2 und 3 gezählten Werken: unter Tage Köpfe.	über Tage: männliche Arbeiter Köpfe.	über Tage: weibliche Arbeiter Köpfe.	überhaupt Köpfe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Mineralkohlen und Bitumen. a) Steinkohlen.							
I. Preußen.							
Prov. Schlesien.							
Reg.-Bez. Breslau	—	25	—	10 176	3 790	401	14 367
„ Liegnitz	3	7	—	356	157	39	552
„ Oppeln	2	87	—	32 103	7 689	4 452	44 244
Zusammen Prov. Schlesien	5	122	—	42 635	11 636	4 892	59 163
Prov. Sachsen.							
Reg.-Bez. Merseburg	—	2	—	103	25	—	128
Prov. Hannover							
Reg.-Bez. Hannover	—	8	—	2 158	397	—	2 555
„ Hildesheim	—	2	—	11	4	—	15
„ Osnabrück	—	4	—	565	304	—	869
Zusammen Prov. Hannover	—	14	—	2 734	705	—	3 439
Prov. Westfalen.							
Reg.-Bez. Münster	—	12	—	9 603	1 886	—	11 489
„ Minden	1	1	—	47	16	—	63
„ Arnsberg	2	104	—	57 295	15 832	—	73 127
Zusammen Prov. Westfalen	3	117	—	66 945	17 734	—	84 679
Prov. Hessen-Nassau.							
Schaumburger Werke ($^1/_2$)[a]	—	1	—	495	281	—	776
Prov. Rheinland.							
Reg.-Bez. Düsseldorf	—	47	—	24 632	6 337	—	30 969
„ Trier	—	13	—	22 135	4 903	3	27 041
„ Aachen	—	14	—	4 551	1 594	42	6 187
Zusammen Prov. Rheinland	—	74	—	51 318	12 834	45	64 197
Zus. Königreich Preußen	8	330	—	164 230	43 215	4 937	212 382
II. Bayern.							
Reg.-Bez. Oberbayern	—	7	—	1 787	357	192	2 336
„ Pfalz	—	12	—	1 187	269	—	1 456
„ Oberfranken	—	1	—	204	46	—	250
Zus. Königreich Bayern	—	20	—	3 178	672	192	4 042
III. Sachsen	1	38	—	14 236	4 394	536	19 166
IV. Baden	—	1	—	60	7	—	67
V. Oldenburg	1	—	—	2	—	—	2
VI. Sachsen-Meiningen	1	2	—	85	10	—	95
VII. Sachsen-Cob.-Gotha	1	1	—	13	—	—	13
VIII. Schaumburg-Lippe[a]	—	½	—	495	281	—	776
IX. Elsaß-Lothringen	—	2	—	2 518	848	45	3 411
Zusammen Deutsches Reich	12	394	—	184 817	49 427	5 710	239 954
b) Braunkohlen.							
I. Preußen.							
Prov. Brandenburg.							
Reg.-Bez. Potsdam	1	10	—	394	272	3	669
„ Frankfurt	3	99	—	2 483	1 955	171	4 609
Zus. Prov. Brandenburg	4	109	—	2 877	2 227	174	5 278
Prov. Posen.							
Reg.-Bez. Posen	—	4	—	47	17	—	64
„ Bromberg	—	1	—	8	10	2	20
Zusammen Prov. Posen	—	5	—	55	27	2	84
Rech: 1. Mineralkohlen und Bitumen. Rech: b) Braunkohlen.							
Rech: I. Preußen.							
Prov. Schlesien.							
Reg.-Bez. Breslau	—	2	—	26	20	—	46
„ Liegnitz	—	36	—	575	477	59	1 111
„ Oppeln	—	1	—	—	6	—	6
Zusammen Prov. Schlesien	—	39	—	600	503	59	1 163
Prov. Sachsen.							
Reg.-Bez. Magdeburg	—	29	—	2 327	1 982	41	4 350
„ Merseburg	4	165	—	4 088	6 993	327	11 408
Zusammen Prov. Sachsen	4	194	—	6 415	8 975	368	15 758
Prov. Hannover.							
Reg.-Bez. Hildesheim	—	3	—	14	100	—	114
Prov. Hessen-Nassau.							
Reg.-Bez. Cassel	—	19	—	493	138	—	631
„ Wiesbaden	2	15	—	309	40	—	349
Zus. Prov. Hessen-Nassau	2	34	—	802	178	—	980
Prov. Rheinland.							
Reg.-Bez. Coblenz	—	1	—	1	2	—	3
„ Düsseldorf	—	1	—	—	2	—	2
„ Cöln	—	25	—	115	962	5	1 082
„ Aachen	1	2	—	6	138	4	148
Zusammen Prov. Rheinland	1	29	—	122	1 104	9	1 235
Zus. Königreich Preußen	11	413	—	10 886	13 114	612	24 612
II. Bayern.							
Reg.-Bez. Oberbayern	—	1	—	5	—	—	5
„ Pfalz	—	1	—	—	12	—	12
„ Oberpfalz	—	2	—	14	10	4	28
„ Unterfranken	—	1	—	1	—	—	1
„ Schwaben	1	—	—	2	—	—	2
Zus. Königreich Bayern	1	5	—	22	22	4	48
III. Sachsen	1	105	—	1 019	1 141	193	2 353
IV. Hessen	—	10	—	256	258	—	514
V. Mecklenburg-Schwerin	—	1	—	24	5	—	29
VI. Sachsen-Weimar	—	1	—	15	5	—	20
VII. Braunschweig	—	6	—	358	323	—	681
VIII. Sachsen-Altenburg	2	51	—	687	768	168	1 623
IX. Anhalt	—	11	—	792	380	17	1 189
X. Schwarzb.-Rudolstadt	—	1	—	18	8	—	26
XI. Reuß j. L.	—	1	—	3	33	9	45
Zusammen Deutsches Reich	15	605	—	14 080	16 057	1 003	31 140
c) Graphit.							
Bayern.							
Reg.-Bez. Niederbayern	—	28	—	105	54	—	159
d) Asphalt.							
I. Preußen.							
Prov. Hannover.							
Reg.-Bez. Hannover	—	3	—	31	13	—	44
II. Braunschweig	—	5	—	19	34	—	53
III. Elsaß-Lothringen	—	1	—	17	10	—	27
Zusammen Deutsches Reich	—	9	—	67	57	—	124

a) Von dem schaumburgischen Steinkohlenwerke zu Obernkirchen, welches zur Hälfte dem preußischen Fiskus, zur Hälfte dem Fürstlich schaumburg-lippischen Fideikommiß gehört, ist bei Preußen Prov. Hessen-Nassau und bei Schaumburg-Lippe je die halbe Arbeiterzahl aufgeführt. Das Werk selbst ist unter Preußen, Prov. Hessen-Nassau gezählt worden. — b) Unter Preußen, Prov. Hessen-Nassau bereits gezählt (vergl. Anm. a).

Nach: I. A. Zahl und Belegschaft der Bergwerke nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Anzahl der Werke: ohne Produktion	mit Produktion	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Spalte 2 und 3 gezählten Werken: über Tage unter Tage	
1	2	3	5	6

Nach: 1. Mineralkohlen und Pechkohle. a) Steinkohle.

I. Preußen					
Prov. Sachsen					
Reg.-Bez. Merseburg	—	1	—	—	24
„ Nebenheim	—	3	—	—	94
„ Magdeburg	—	3	—	—	40
Zusammen Prov. Sachsen	—	6	—	—	134
II. Elsaß-Lothringen	—	4	—	—	108
Zusammen Deutsches Reich	—	10	—	—	242

2. Mineralsalze. a) Steinsalz.

I. Preußen					
Prov. Posen					
Reg.-Bez. Posen		2		6	50
Prov. Sachsen					
Reg.-Bez. Merseburg	1	1		9	51
„ Erfurt		1		64	23
Zusammen Prov. Sachsen		2		8	74
Hohenzollern					
Reg.-Bez. Sigmaringen	—	2	—	11	15
Zus. königlich Preußen	1	5		176	139
II. Bayern					
Reg.-Bez. Oberbayern				52	53
III. Württemberg		1		149	79
IV. Braunschweig	1	—		24	11
V. Anhalt		—			
Zusammen Deutsches Reich	2	9		189	302

[illegible]

I. Preußen					
Prov. Sachsen					
Reg.-Bez. Merseburg					
Prov. Hannover					
Reg.-Bez. Hannover					
Zus. königlich Preußen					
II. Anhalt					
Zusammen Deutsches Reich					

[illegible]

I. Preußen					
Prov. Posen					
Reg.-Bez. Bromberg					
Prov. Sachsen					
Reg.-Bez. Merseburg					
Prov. Hannover					
Reg.-Bez. Hildesheim					
Zus. königlich Preußen					
II. Anhalt	—	1	—	3 732	1 680
Zusammen Deutsches Reich		3	2	3 732	1 680

[illegible]

I. Preußen					
Prov. Sachsen					
Reg.-Bez. Merseburg					
II. Anhalt					
Zusammen Deutsches Reich					

Staaten und Landestheile.	Anzahl der Werke: ohne Produktion	mit Produktion	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Spalte 2 und 3 gezählten Werken: über Tage unter Tage	
1.	2.	3.	5.	6.

Nach: 2. Mineralsalze. c) Borazit.

I. Preußen					
Prov. Sachsen					
Reg.-Bez. Magdeburg	—	—			
Prov. Hannover					
Reg.-Bez. Hildesheim					
Zus. königlich Preußen	—	—		—	—
II. Anhalt					
Zusammen Deutsches Reich	—	—		—	—

3. Erze. a) Eisenerze.

I. Preußen					
Prov. Schlesien					
Reg.-Bez. Breslau					
„ Liegnitz	—	—	1	—	374
„ Oppeln	2	33	11	1 442	1 203
Zusammen Prov. Schlesien	2	33	10	1 816	1 225
Prov. Sachsen					
Reg.-Bez. Merseburg	—	1	—	2	—
„ Magdeburg	2	—	1	3	—
„ Erfurt	—	2	—	142	25
Zusammen Prov. Sachsen	2	3	—	148	25
Prov. Hannover					
Reg.-Bez. Hannover	1	16		57	403
„ Hildesheim		2		90	17
Zusammen Prov. Hannover	1	18		127	840
Prov. Westfalen					
Reg.-Bez. Minden	2	6		213	304
„ Münster	—	4	—	302	145
„ Arnsberg	33	72	8	1 494	1 807
Zusammen Prov. Westfalen	33	82	8	1 [illegible]	1 284
Prov. Hessen-Nassau					
Reg.-Bez. Kassel				252	264
„ Wiesbaden	2	10	1	1 [illegible]	1 [illegible]
Zus. königlich Preußen	32	171	9	4 128	1 527
Thüringische Staaten					
Reg.-Bez. Erfurt	18	18		6 [illegible]	2 [illegible]
Zusammen Deutsches Reich					
I. Preußen					
Prov. Sachsen					
Reg.-Bez. Merseburg					
Prov. Hannover					
Reg.-Bez. Hildesheim					
Zus. königlich Preußen					
II. Bayern					
Reg.-Bez. Oberbayern		1		1	1
„ Niederbayern	—	1		2	—
„ Pfalz		2		1	1
„ Oberpfalz		2		7	—
„ Oberfranken		1			10
Zus. königlich Bayern	—	31	—	521	121
III. Sachsen	7	17	4	145	88
IV. Württemberg	—	2	—	28	20
V. Baden		27		2	[illegible]
VI. Sachsen-Weimar					
VII. Sachsen-Meiningen					
VIII. Sachsen-Altenburg					
IX. Sachsen-Cob.-Gotha	1	—	—	2	—
X. Schwarzb.-Rudolstadt	1	3	—	40	4
XI. Waldeck	—	5	—	146	31

Digitized by Google

Nach: I. A. Zahl und Belegschaft der Bergwerke nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile	Anzahl der Werke: ohne Produktion	mit Produktion		Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Spalte 2 und 3 gezählten Werken: über Tage unter Tage	über Tage männliche Arbeiter	über Tage weibliche Arbeiter	über Tage überhaupt	unter Tage	Überhaupt
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Nach: 3. Erze. Nach: a) Eisenerze.									
XII. Reuß j. L.	4	11	—	77	9	—	86		
XIII. Elsaß-Lothringen	2	34	—	2 782	657	—	3 439		
Zusammen Deutsches Reich	138	617	45	21 969	9 681	2 148	33 798		
Hierzu: Luxemburg	—	[illegible]	[illegible]	2 424	1 540	—	3 964		
Deutsches Reich u. Luxemburg	138	675	45	24 393	11 221	2 148	37 762		
b) Steinkohle									
I. Preußen.									
Prov. Schlesien.									
Reg.-Bez. Oppeln	2	27	13	5 121	1 902	2 684	9 714		
Prov. Hannover.									
Reg.-Bez. Hildesheim	—	—	2	unter „Bleierze"					
Prov. Westfalen.									
Reg.-Bez. Arnsberg	4	9	14	544	274	[illegible]	[illegible]		
Prov. Hessen-Nassau.									
Reg.-Bez. Wiesbaden	—	—	1	unter „Bleierze"					
Prov. Rheinland.									
Reg.-Bez. Coblenz	—	2	8	77	108	34	219		
„ Düsseldorf	2	2	—	412	262	2	676		
„ Cöln	5	11	6	1 149	596	33	1 778		
„ Aachen	—	2	2	713	310	52	1 075		
Zusammen Prov. Rheinland	7	17	16	2 351	1 276	121	3 748		
Zus. Königreich Preußen	13	53	51	[illegible]	[illegible]	2 842	14 [illegible]		
II. Sachsen	—	—	1	—	—	—	—		
III. Baden	—	1	—	26	1	—	27		
Zusammen Deutsches Reich	13	54	52	8 042	3 460	2 842	14 314		
c) Braunkohle									
I. Preußen.									
Prov. Schlesien.									
Reg.-Bez. Breslau	—	1	—	4	1	—	5		
„ Liegnitz	—	—	1	unter „Arsenikerze"					
„ Oppeln	—	4	16	519	221	156	896		
Zusammen Prov. Schlesien	—	5	17	523	222	156	901		
Prov. Hannover									
Reg.-Bez. Hildesheim	2	4	1	2 118	1 199	2	3 319		
Communion-Harz (rell)[a]	—	—	1	unter „Kupfererze"					
Zusammen Prov. Hannover	2	4	2	2 118	1 199	2	3 319		
Prov. Westfalen.									
Reg.-Bez. Arnsberg	27	27	7	1 415	854	181	2 450		
Prov. Hessen-Nassau.									
Reg.-Bez. Wiesbaden	1	7	1	1 492	1 030	89	2 611		
Prov. Rheinland									
Reg.-Bez. Coblenz	12	6	8	371	285	73	729		
„ Düsseldorf	3	3	1	113	45	6	164		
„ Cöln	7	9	16	702	388	14	1 104		
„ Trier	2	—	—	78	2	—	80		
„ Aachen	1	6	3	1 131	1 598	33	2 762		
Zusammen Prov. Rheinland	25	24	29	2 295	2 318	126	4 839		
Zus. Königreich Preußen	69	61	49	7 943	5 623	554	14 120		
II. Bayern.									
Reg.-Bez. Oberpfalz	—	1	—	207	163	21	391		
III. Baden	1	1	—	3	—	—	3		

Staaten und Landestheile	Anzahl der Werke: ohne Produktion	mit Produktion		Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Spalte 2 und 3 gezählten Werken: über Tage unter Tage	über Tage männliche Arbeiter	über Tage weibliche Arbeiter	über Tage überhaupt	unter Tage	Überhaupt
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Nach: 3. Erze. Nach: c) Bleierze.									
IV. Oldenburg	1	1	—	87	68	—	155		
V. Braunschweig	—	1	—	34	47	—	81		
VI. Anhalt	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24	[illegible]		
Zusammen Deutsches Reich	71	66	12	[illegible]	[illegible]	599	15 083		
d) Kupfererze.									
I. Preußen.									
Prov. Schlesien.									
Reg.-Bez. Liegnitz	1	—	—	6	4	—	10		
Prov. Sachsen.									
Reg.-Bez. Merseburg	—	1	—	12 089	2 308	—	14 397		
Prov. Hannover.									
Reg.-Bez. Hildesheim	—	—	1	„unter Bleierze"					
[illegible]	[illegible]	1	—	268	70	—	338		
Zusammen Prov. Hannover	—	1	1	268	70	—	338		
Prov. Westfalen.									
[illegible] Arnsberg	[illegible]	2	29	229	100	13	342		
Prov. Hessen-Nassau.									
Reg.-Bez. Cassel	1	—	1	2	—	—	2		
„ Wiesbaden	3	1	3	14	4	—	18		
Zus. Prov. Hessen-Nassau	4	1	4	16	4	—	20		
Prov. Rheinland.									
[illegible]	2	—	2	3	—	—	3		
„ Cöln	2	1	2	24	6	—	30		
„ Aachen	—	—	1	unter „Bleierze"					
Zusammen Prov. Rheinland	4	1	29	29	6	—	35		
Zus. Königreich Preußen	10	5	63	12 640	2 492	13	15 145		
II. Bayern.									
Reg.-Bez. Pfalz	—	2	—	25	—	—	25		
„ Unterfranken	3	—	—	5	11	—	16		
Zus. Königreich Bayern	3	2	—	30	11	—	41		
III. Sachsen	—	—	1	—	—	—	—		
IV. Schwarzb.-Rudolstadt	1	—	—	5	4	—	9		
Zusammen Deutsches Reich	14	10	64	12 675	2 507	13	15 195		
e) Zinkerze.									
I. Preußen.									
Prov. Hannover.									
Reg.-Bez. Hildesheim	—	1	3	[illegible]	62	—	178		
Prov. Hessen-Nassau.									
Reg.-Bez. Wiesbaden	—	—	—	2	—	—	2		
Zus. Königreich Preußen	1	1	3	118	62	—	180		
II. Sachsen	14	17	2	3 989	1 855	—	5 844		
Zusammen Deutsches Reich	15	18	3	4 107	1 917	—	6 024		
f) Zinnerze.									
Königreich Sachsen	3	2	1	150	117	—	267		
g) Quecksilbererze.									
Preußen.									
Prov. Rheinland.									
Reg.-Bez. Coblenz	—	—	1	4	—	—	4		

[a] Nachdem laut Staatsvertrag vom 9. März 1874 das frühere Communion-Territorium des Kammelsberges mit Anfang des Jahres 1875 unter preußische Hoheit gekommen, ist vom Jahre 1875 ab Production und Arbeiterzahl des Communion-Harzes bei I. Preußen, Prov. Hannover mit dem vollen Betrage und nicht wie früher zu ½ bei Preußen und zu ½ bei Braunschweig zur Nachweisung gebracht worden.

Digitized by Google

Noch: I. A. Zahl und Belegschaft der Bergwerke nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Anzahl der Werke: ohne Produktion, für welche das genannte Mineral Hauptzweck ist.	Anzahl der Werke: mit Produktion, für welche das genannte Mineral Hauptzweck ist.	Anzahl der Werke: mit Produktion, auf welchen das genannte Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wird.	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Spalte 2 und 3 gezählten Werken: unter Tage Köpfe.	über Tage: männliche Arbeiter Köpfe.	über Tage: weibliche Arbeiter Köpfe.	überhaupt Köpfe.
I.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Noch: 3. Erze. h) Kobalt-, Nickel- und Wismutherze.							
I. Preußen.							
Prov. Sachsen.							
Reg.-Bez. Merseburg .	—	—	1	unter „Kupfererze"			
Prov. Westfalen.							
Reg.-Bez. Arnsberg . .	—	—	2	unter „Eisenerze" u. „Zinkerze"			
Prov. Hessen-Nassau.							
Reg.-Bez. Cassel . . .	—	1	—	25	8	—	33
Prov. Rheinland.							
Reg.-Bez. Coblenz . .	—	—	1	unter „Eisenerze"			
Zus. Königreich Preußen	—	1	4	25	8	—	33
II. Sachsen	3	8	3	626	148	—	774
Zusammen Deutsches Reich	3	9	7	651	156	—	807
i) Antimonerze.							
I. Preußen.							
Prov. Westfalen.							
Reg.-Bez. Arnsberg . .	1	—	—	3	—	—	3
II. Bayern.							
Reg.-Bez. Oberfranken	—	1	—	2	—	—	2
Zusammen Deutsches Reich	1	1	—	5	—	—	5
k) Arsenikerze.							
I. Preußen.							
Prov. Schlesien.							
Reg.-Bez. Breslau . .	—	1	—	54	67	—	121
„ Liegnitz . . .	—	2	—	43	21	—	64
Zusammen Prov. Schlesien	—	3	—	97	88	—	185
II. Sachsen	—	—	2	—	—	—	—
Zusammen Deutsches Reich	—	3	2	97	88	—	185
l) Manganerze.							
I. Preußen.							
Prov. Hannover.							
Reg.-Bez. Hildesheim .	—	1	—	7	2	—	9
Prov. Hessen-Nassau.							
Reg.-Bez. Cassel . . .	—	2	—	2	1	—	3
„ Wiesbaden .	5	9	4	271	218	7	496
Zus. Prov. Hessen-Nassau	5	11	4	273	219	7	499
Prov. Rheinland.							
Reg.-Bez. Coblenz . .	1	2	2	49	41	14	104
Zus. Königreich Preußen	6	14	6	329	262	21	612
II. Bayern.							
Reg.-Bez. Unterfranken	—	1	—	3	—	—	3
III. Sachsen	2	1	1	5	—	—	5
IV. Baden	—	1	—	11	3	1	15
V. Hessen	—	—	2	unter „Eisenerze"			
VI. Sachsen-Weimar . .	—	1	—	5	—	—	5
VII. Sachsen-Cob.-Gotha .	—	20	—	76	—	—	76
VIII. Schwarzb.-Sondersh.	3	6	—	22	7	—	29
IX. Waldeck	—	1	—	—	2	—	2
Zusammen Deutsches Reich	11	45	9	451	274	22	747
m) Uranerze.							
Königreich Sachsen	—	—	4	—	—	—	—
n) Wolframerze.							
Königreich Sachsen	—	1	—	43	—	—	43
o) Schwefelkies.							
I. Preußen.							
Prov. Schlesien.							
Reg.-Bez. Liegnitz . . .	—	1	—	—	46	—	46
„ Oppeln . . .	—	2	8	unter „Steinkohlen" u. „Zinkerze"			
Zusammen Prov. Schlesien	—	3	8	—	46	—	46
Prov. Sachsen.							
Reg.-Bez. Merseburg .	—	—	1	unter „Braunkohlen"			
Prov. Hannover.							
Reg.-Bez. Hildesheim .	1	—	1	6	—	—	6
„ Osnabrück .	—	—	1	unter „Steinkohlen"			
Communion-Harz (voll)[a] .	—	—	1	unter „Kupfererze"			
Zusammen Prov. Hannover	1	—	3	6	—	—	6
Prov. Westfalen.							
Reg.-Bez. Arnsberg . .	2	6	3	241	172	—	413
Prov. Hessen-Nassau.							
Reg.-Bez. Wiesbaden .	—	—	2	unter „Bleierze"			
Prov. Rheinland.							
Reg.-Bez. Düsseldorf .	—	—	1	unter „Zinkerze"			
„ Cöln	—	—	1	unter „Bleierze"			
„ Trier	1	—	—	3	4	—	7
„ Aachen . . .	—	—	1	unter „Zinkerze"			
Zusammen Prov. Rheinland	1	—	3	3	4	—	7
Zus. Königreich Preußen	4	9	20	250	222	—	472
II. Bayern.							
Reg.-Bez. Niederbayern	—	1	—	26	—	—	26
III. Sachsen	—	1	1	7	—	—	7
Zusammen Deutsches Reich	4	11	21	283	222	—	505
p) Sonstige Vitriol- und Alaunerze.							
I. Preußen.							
Prov. Hannover.							
Communion-Harz (voll)[a] .	—	—	1	unter „Kupfererze"			
Prov. Westfalen.							
Reg.-Bez. Arnsberg . .	—	1	—	3	—	—	3
Zus. Königreich Preußen	—	1	1	3	—	—	3
II. Württemberg	—	1	—	3	—	—	3
III. Reuß j. L.	—	3	—	6	—	—	6
Zusammen Deutsches Reich	—	5	1	12	—	—	12

a) In Betreff des Communion-Harzes vergl. Anm. a) bei „Bleierze" auf Seite X. 6.

I. B. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer

Vorbemer-

In den Spalten 2 bis 6 sind nur solche Werke aufgeführt, deren Betrieb die Gewinnung des betreffenden Minerals zum Hauptzweck hat. Diese Bergwerke sind danach getrennt, ob sie im Laufe des Aufnahmejahres Produktion gehabt haben (Spalte 6), oder ob sie keine Produktion hatten. Letztere sind nach dem Grunde, aus welchem die Produktion geruht hat, in den Spalten 2 bis 5 näher unterschieden. In Spalte 2 sind diejenigen gezählt, welche noch in der Einrichtung begriffen waren und deshalb nicht zur Gewinnung gelangt sind, in Spalte 3 diejenigen, welche schon früher produzirt haben, im Laufe des Aufnahmejahres aber wegen neuer Bauten oder Umbauten am Produziren verhindert waren, in Spalte 4 diejenigen, welche nur Haufwerk gefördert haben, und endlich in Spalte 5 diejenigen, welche aus anderen Gründen nicht in Förderung standen. In den Spalten 2 bis 6 einschließlich ist daher jedes Werk überhaupt nur einmal und nur bei einem Mineral gezählt worden, bei welchem dann auch die Anzahl sämmtlicher, auf den Werken beschäftigten Arbeiter in den Spalten 15 bis 18 aufgenommen worden ist.

Diejenigen Bergwerke, bei welchen das Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wurde, sind in der Spalte 7 aufgeführt; in dieser Spalte erscheint demnach jedes Werk so oft, als es außer dem Hauptprodukt verschiedene andere Bergwerksprodukte als Nebenprodukte förderte.

Die Belegschaft ist bei Nebenprodukten nicht verzeichnet, sondern beim Hauptprodukt. Wo aber ein Bergwerk zwei oder mehrere Produkte als Hauptprodukte bezeichnet und dafür getrennte Angaben auch bezüglich der Arbeiter gemacht hat, ist es als ebenso viele getrennte Werke in Spalte 6 dieser Zusammenstellung aufgenommen; wo dagegen in solchem Falle getrennte Angaben für die Arbeiter fehlten, ist dasjenige Produkt, welches dafür am geeignetsten erschien, als Hauptprodukt behandelt worden, die übrigen sind lediglich als Nebenprodukte zur Nachweisung gelangt.

Als Produktion ist die ganze Förderung im Laufe des Kalenderjahres, und nur diese, ohne Rücksicht auf die aus den Verfahren herrührenden Haldenverräthe und ohne die Haldenverluste aufgenommen. Die Produktion ist in Tonnen zu 1 000 Kilogramm, und der Werth in Mark ausgedrückt. Da die Werthangabe nur von wirklich absatzfähigem Material gemacht werden kann, so ist als gefördert in Spalte 8 und 9 nur das in absatzfähigem Zustande produzirte aufgenommen.

Bei den Mineralkohlen erscheint demnach die ganze Förderung, bei den Erzen dagegen nicht das geförderte rohe Haufwerk, sondern das durch Scheidung oder trockene und nasse Aufbereitung fertig gestellte Erz. Wo eine Erzgrube nur Haufwerk förderte und nicht aufbereitete, ist sie in Spalte 4 und ihre Belegschaft in Spalte 15 bis 18 aufgeführt. Jedoch ist für sie kein Produktionsquantum in Spalte 8 bis 14 verzeichnet, weil, wenn sie im folgenden Jahre das Haufwerk selbst verarbeitet, ihre Produktion in diesem folgenden Jahre von ihr angegeben wird, wenn sie aber das Haufwerk an eine andere Grube oder Aufbereitungsanstalt zur Aufbereitung abgiebt, dann die Produktion bei dieser letzteren erscheint.

Staaten und Landestheile.	Werke ohne Produktion, für welche das benannte Mineral Hauptzweck ist.				Werke mit Produktion,		Gesammte Förderung an absatzfähigen Produkten im Laufe des Jahres	
	Noch in der Aus- und Vorrichtung begriffen.	Durch Aus- oder Umbau an Produktion gehindert.	Nur Haufwerk gefördert.	Aus anderen Gründen nicht in Förderung gestanden.	für welche das benannte Mineral Hauptzweck ist.	auf welchen das genannte Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wird.	Menge in Tonnen zu 1 000 kg	Werth in M.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Mineralkohlen und Bitumen. a) Steinkohlen.								
I. Preußen.								
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Breslau	—	—	—	—	28	—	3 138 552	20 083 255
„ Liegnitz	—	—	—	3	7	—	109 013	584 774
„ Oppeln	—	1	—	1	87	—	15 753 310	61 825 271
Zusammen Prov. Schlesien	—	1	—	4	122	—	19 000 875	82 493 300
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	—	—	—	—	8	—	453 409	3 201 541
Reg.-Bez.: Hildesheim, Osnabrück	—	—	—	—	6	—	172 613	1 261 774
Zusammen Prov. Hannover	—	—	—	—	14	—	626 022	4 463 315
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	2	—	—	—	104	—	20 623 155	113 306 161
Reg.-Bez.: Münster, Minden	1	—	—	—	13	—	3 301 734	17 940 890
Zusammen Prov. Westfalen	3	—	—	—	117	—	23 924 889	131 247 051
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Düsseldorf	—	—	—	—	47	—	10 053 499	54 237 720
„ Trier	—	—	—	—	13	—	6 275 838	50 574 731
„ Aachen	—	—	—	—	14	—	1 412 226	8 341 878
Zusammen Prov. Rheinland	—	—	—	—	74	—	17 741 563	113 154 329
Uebriges Preußen[a]	—	—	—	—	3	—	143 642	1 223 064
Zusammen Königreich Preußen	3	1	—	4	330	—	61 436 991	332 581 059
II. Bayern. Reg.-Bez. Pfalz	—	—	—	—	12	—	276 749	2 592 299
Reg.-Bez.: Oberbayern, Oberfranken	—	—	—	—	8	—	533 909	5 060 834
Zusammen Königreich Bayern	—	—	—	—	20	—	810 658	7 653 133
III. Sachsen	—	—	—	1	38	—	4 234 713	37 839 951
IV Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	2	—	720 607	5 843 365
V. Uebrige deutsche Staaten[a]	1	1	—	1	4	—	139 202	1 162 372
Zusammen Deutsches Reich	4	2	—	6	394	—	67 342 171	385 079 880

a) Das schaumburgische Steinkohlenbergwerk zu Obernkirchen, welches zur Hälfte dem preußischen Fiskus, zur Hälfte dem Fürstlich schaumburg-lippischen Fiskus zu einer Hälfte hierunter, zur anderen aber unter „V. Uebrige deutsche Staaten“ aufgeführt.

Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Kohlen.

In den Spalten 10 und 11 sind bei den Mineralkohlen die Mengen eingetragen, welche von dem verkäuflichen Produkte durch die Grube selbst zur Unterhaltung des Betriebes verbraucht worden sind, also zur Heizung der Kessel, der Wetteröfen, der Zechenstuben, zur Gaskreirung für die Grubenbeleuchtung u. s. w. Für solche Zwecke verwendete, sonst nicht absatzfähige Kohlen, wie Kohlenschiefer, Waschabgänge u. s. w. sind nicht in Rechnung gebracht. Auch sind bei dem Selbstverbrauch nicht angerechnet die zur Verkokung oder zum Schwelereibetrieb verwendeten Kohlen, welche vielmehr als zur verkäuflichen Produktion gehörend mit aufgeführt sind. Dagegen erscheinen die bei der Haldenaufräumung sich ergebenden Haldenverluste als Selbstverbrauch. Die selbstverbrauchten Kohlen sind nach dem durchschnittlichen Verkaufswerthe der Förderung in Rechnung gestellt.

Bei den Mineralsalzen ist in den Spalten 10 und 11 angegeben, wie viel Salz entweder auf dem Werke selbst aufgelöst und umgesotten oder als zur Umsiedung bestimmt an andere Werke abgegeben worden ist; diese Menge mit ihrem Werthe ist sodann von der Gesammtförderung abgezogen, und in den Spalten 12 und 13 derjenige Theil der Förderung kenntlich gemacht, welcher im mineralischen Zustande abgesetzt werden sollte und nicht zur Umsiedung bestimmt war. Bei den Erzen ist in den Spalten 10 und 11 die im mineralischen Zustande ohne Verhüttung verbrauchte Menge angegeben, welche bei der Rohmetallgewinnung nicht in Betracht kommt, wie namentlich bei den Bleierzen die Glaserze, bei den Manganerzen die an chemische Fabriken abgegebenen Mengen, bei den Eisenerzen die zu Farbenerden aufbereiteten u. s. w.

Waren mit einem Bergwerke ein Werk zur Darstellung von Salzen aus wässeriger Lösung oder eine oder mehrere Hütten zur Metallgewinnung aus den Erzen oder zur Eisenverarbeitung verbunden, so sind die Angaben über die Arbeiter in der Regel getrennt gehalten, Abweichungen von dieser Regel aber da, wo eine Trennung nicht durchführbar war, betreffenden Ortes ausdrücklich vermerkt.

Als Werth ist überall der Verkaufswerth am Ursprungsorte angenommen, und dieser für die gesammte Produktion, nicht blos für die verkaufte oder abgesetzte, angegeben. Die Werthangaben sind von der Behörde, welche die Zusammenstellung besorgte, kontrolirt, und dabei die Verschiedenheiten der Qualität in der Produktion der einzelnen Werke und die von denselben dargestellten verschiedenen Quantitäten berücksichtigt, so daß der Gesammtwerth das Resultat der Berechnung aus Qualität und Quantität der bei den einzelnen Werken gewonnenen Produkte ist. Aus dieser Werthzahl und der Gesammtmenge ist der Durchschnittswerth auf die Tonne für Spalte 14 gewonnen und in Mark angegeben.

In die Spalten 15 bis 18 sind nicht die Zahlen am Jahresanfang oder -Schluß, sondern diejenigen der aus den Lohnlisten ermittelten durchschnittlichen Jahresbelegschaft aufgenommen.

Von der Gesammtförderung (Sp. 8 u. 9) sind als Verbrauch für den eigenen Bergwerksbetrieb und als Haldenverlust in Abzug zu stellen		Bleibt absatzfähige Jahresproduktion			Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Sp. 2 bis 6 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten)				Staaten und Landestheile.
			Werth		unter Tage	über Tage		überhaupt	
Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ	Menge Tonnen zu 1 000 kg	im ganzen ℳ	auf die Tonne ℳ		männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter		
					Köpfe	Köpfe	Köpfe	Köpfe	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.
1. Steinkohlen und Bitumen. a) Steinkohlen.									
279 814	1 557 446	2 858 738	18 525 809	6,48	10 176	3 790	401	14 367	**I. Preußen** Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Breslau.
25 512	133 535	83 501	451 239	5,40	356	157	39	552	" Liegnitz.
1 127 059	4 489 111	14 626 251	57 336 160	3,92	32 103	7 689	4 452	44 244	" Oppeln.
1 432 385	6 180 092	17 568 490	76 313 208	4,34	42 635	11 636	4 892	59 163	Zusammen Prov. Schlesien.
16 250	108 989	437 159	3 092 552	7,07	2 158	397	—	2 555	Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover.
29 667	218 862	142 946	1 042 912	7,30	576	308	—	884	Reg.-Bez.: Hildesheim, Osnabrück
45 917	327 851	580 105	4 135 464	7,13	2 734	705	—	3 439	Zusammen Prov. Hannover.
965 530	5 268 876	19 657 625	108 037 285	5,50	57 295	15 832	—	73 127	Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg.
199 455	1 109 594	3 102 279	16 831 296	5,43	9 650	1 902	—	11 552	Reg.-Bez.: Münster, Minden.
1 164 985	6 378 470	22 759 904	124 868 581	5,49	66 945	17 734	—	84 679	Zusammen Prov. Westfalen.
471 272	2 450 270	9 582 227	51 787 450	5,40	24 632	6 337	—	30 969	Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Düsseldorf.
271 090	2 147 240	6 004 748	48 427 491	8,06	22 135	4 903	3	27 041	" Trier.
150 566	621 738	1 261 660	7 720 140	6,12	4 551	1 594	42	6 187	" Aachen.
892 928	5 219 248	16 848 635	107 935 081	6,41	51 318	12 834	45	64 197	Zusammen Prov. Rheinland.
11 507	98 108	132 135	1 124 956	8,51	598	306	—	904	Uebriges Preußen.*)
3 547 722	18 203 769	57 889 269	314 377 290	5,43	164 230	43 215	4 937	212 382	Zusammen Königreich Preußen.
9 488	66 568	267 261	2 525 731	9,45	1 187	269	—	1 456	**II. Bayern.** Reg.-Bez. Pfalz.
29 393	139 113	504 516	4 921 721	9,76	1 991	403	192	2 586	Reg.-Bez.: Oberbayern, Oberfranken.
38 881	205 681	771 777	7 447 452	9,65	3 178	672	192	4 042	Zusammen Königreich Bayern.
492 104	1 596 873	3 742 609	36 243 078	9,68	14 236	4 394	536	19 166	**III. Sachsen.**
21 812	133 470	698 795	5 709 895	8,17	2 518	848	45	3 411	**IV. Elsaß-Lothringen.**
9 820	80 361	129 382	1 082 011	8,36	655	298	—	953	**V. Uebrige deutsche Staaten.***)
4 110 339	20 220 154	63 231 832	364 859 726	5,77	184 817	49 427	5 710	239 954	Zusammen Deutsches Reich.

kommiß gehört, ist bei „I. Preußen, Uebriges Preußen" in Spalte 6 mitgezählt. In den Spalten 8 bis 18 sind dagegen Produktion und Belegschaft dieses Werkes nur

Noch: I. B. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer

Staaten und Landestheile.	Werke ohne Produktion, für welche das benannte Mineral Hauptzweck ist.				Werke mit Produktion,		Gesammte Förderung an absatzfähigen Produkten im Laufe des Jahres	
	Noch in der Aus- und Vorrichtung begriffen.	Durch Aus- oder Umbau an Produktion gehindert.	Nur Haufwerk gefördert.	Aus anderen Gründen nicht in Förderung gestanden.	für welche das benannte Mineral Hauptzweck ist.	auf welchen das genannte Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wird	Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Noch: 1. Mineralkohlen und Bitumen. b) Braunkohlen.								
I. Preußen.								
Prov. Brandenburg. Reg.-Bez. Potsdam	1	—	—	—	10	—	209 176	760 183
„ Frankfurt	2	1	—	—	99	—	2 981 108	5 879 443
Zusammen Prov. Brandenburg	3	1	—	—	109	—	3 190 284	6 639 626
Prov. Posen	—	—	—	—	5	—	27 154	67 442
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Liegnitz	—	—	—	—	36	—	445 947	1 487 638
Reg.-Bez.: Breslau, Oppeln	—	—	—	—	3	—	13 422	58 170
Zusammen Prov. Schlesien	—	—	—	—	39	—	459 369	1 545 808
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	—	—	—	—	29	—	3 037 554	9 437 796
„ Merseburg	2	—	1	1	165	—	6 634 889	15 767 469
Zusammen Prov. Sachsen	2	—	1	1	194	—	9 672 443	25 205 265
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	—	—	—	—	3	—	26 586	70 225
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	—	—	—	—	19	—	200 167	740 641
„ Wiesbaden	2	—	—	—	15	—	28 949	218 914
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	2	—	—	—	34	—	229 116	959 555
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Cöln	—	—	—	—	25	—	574 248	786 899
Reg.-Bez.: Coblenz, Düsseldorf, Aachen	1	—	—	—	4	—	25 847	33 313
Zusammen Prov. Rheinland	1	—	—	—	29	—	600 095	820 212
Zusammen Königreich Preußen	8	1	1	1	413	—	14 205 047	35 328 133
II. Bayern	—	—	—	1	5	—	6 303	27 984
III. Sachsen	—	1	—	—	105	—	851 182	2 512 726
IV. Hessen	—	—	—	—	10	—	123 802	615 175
V. Braunschweig	—	—	—	—	6	—	519 743	1 427 677
VI. Sachsen-Altenburg	—	1	—	1	51	—	1 030 249	1 910 288
VII. Anhalt	—	—	—	—	11	—	867 941	2 432 646
VIII. Uebrige deutsche Staaten	—	—	—	—	4	—	26 792	94 687
Zusammen Deutsches Reich	8	3	1	3	605	—	17 631 059	44 349 314
c) Graphit.								
Deutsches Reich	—	—	—	—	28	—	3 327	172 488
d) Asphalt.								
I. Braunschweig	—	—	—	—	5	—	30 326	148 330
II. Uebrige deutsche Staaten	—	—	—	—	4	—	13 170	176 916
Zusammen Deutsches Reich	—	—	—	—	9	—	43 496	325 246
e) Erdöl.								
I. Preußen	—	—	—	—	6	1	3 059	417 980
II. Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	4	—	6 532	463 183
Zusammen Deutsches Reich	—	—	—	—	10	1	9 591	881 163
2. Mineralsalze. a) Steinsalz.								
I. Preußen.								
Prov. Sachsen	1	—	—	—	2	3	213 807,317	933 982
Uebriges Preußen	—	—	—	—	3	—	38 041,309	211 249
Zusammen Königreich Preußen	1	—	—	—	5	3	251 848,626	1 145 231
II. Württemberg	—	—	—	—	3	—	193 947,463	742 011
III. Anhalt	—	—	—	—	—	2	97 898,632	345 432
IV. Uebrige deutsche Staaten	1	—	—	—	1	—	896,328	22 143
Zusammen Deutsches Reich	2	—	—	—	9	5	544 591,044	2 254 817

Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Von der Gesammtförderung (Sp. 8 u. 9) sind als Verbrauch für den eigenen Bergwerksbetrieb und als Haldenverlust in Abzug zu stellen		Bleibt absatzfähige Jahresproduktion			Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Sp. 2 bis 6 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten)				Staaten und Landestheile.
			Werth			über Tage			
Menge	Werth	Menge	im ganzen	auf die Tonne	unter Tage	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	überhaupt	
Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	ℳ.	Köpfe	Köpfe	Köpfe	Köpfe	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.
Nech: 1. Mineralkohlen und Bitumen. b) Braunkohlen.									
									I. **Preußen.**
39 885	144 249	169 291	615 934	3,64	394	272	3	669	Prov. Brandenburg. Reg.-Bez. Potsdam.
203 192	482 909	2 777 916	5 396 534	1,94	2 483	1 955	171	4 609	„ Frankfurt.
243 077	627 158	2 947 207	6 012 468	2,04	2 877	2 227	174	5 278	Zusammen Prov. Brandenburg.
6 199	20 393	20 955	67 049	3,20	55	27	2	84	Prov. Posen.
82 155	298 632	363 792	1 189 006	3,27	575	477	59	1 111	Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Liegnitz.
923	4 204	12 499	53 966	4,32	26	26	—	52	Reg.-Bez.: Breslau, Oppeln.
83 078	302 836	376 291	1 242 972	3,30	601	503	59	1 163	Zusammen Prov. Schlesien.
323 298	1 018 529	2 714 256	8 419 267	3,10	2 327	1 982	41	4 350	Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg.
676 419	1 668 312	5 958 470	14 099 157	2,37	4 088	6 993	327	11 408	„ Merseburg.
999 717	2 686 841	8 672 726	22 518 424	2,60	6 415	8 975	368	15 758	Zusammen Prov. Sachsen.
3 732	9 703	22 854	60 522	2,65	14	100	—	114	Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim.
21 048	67 689	179 119	672 952	3,76	493	138	—	631	Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel.
405	2 964	28 544	215 950	7,56	309	40	—	349	„ Wiesbaden.
21 453	70 653	207 663	888 902	4,28	802	178	—	980	Zusammen Prov. Hessen-Nassau.
194 114	219 931	380 134	566 968	1,49	115	962	5	1 082	Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Cöln.
11 245	14 462	14 602	18 851	1,29	7	142	4	153	Reg.-Bez.: Coblenz, Düsseldorf, Aachen.
205 359	234 393	394 736	585 819	1,48	122	1 104	9	1 235	Zusammen Prov. Rheinland.
1 562 615	3 951 977	12 642 432	31 376 156	2,48	10 886	13 114	612	24 612	Zusammen Königreich Preußen.
687	2 702	5 616	25 282	4,50	22	22	4	48	II. **Bayern.**
111 023	264 750	740 159	2 247 976	3,04	1 019	1 141	193	2 353	III. **Sachsen.**
25 479	177 223	98 323	437 950	4,45	256	258	—	514	IV. **Hessen.**
44 219	126 428	475 524	1 301 249	2,74	358	323	—	681	V. **Braunschweig.**
80 245	136 647	950 004	1 773 641	1,87	687	768	168	1 623	VI. **Sachsen-Altenburg.**
59 263	166 607	808 678	2 266 039	2,80	792	380	17	1 189	VII. **Anhalt.**
2 448	9 197	24 344	85 490	3,51	60	51	9	120	VIII. **Uebrige deutsche Staaten.**
1 885 979	4 835 531	15 745 080	39 513 783	2,51	14 080	16 057	1 003	31 140	Zusammen Deutsches Reich.
c) Graphit.									
—	—	3 327	172 488	51,84	105	54	—	159	**Deutsches Reich.**
d) Asphalt.									
—	—	30 326	148 330	4,89	19	34	—	53	I. **Braunschweig.**
—	—	13 170	176 916	13,43	48	23	—	71	II. **Uebrige deutsche Staaten.**
—	—	43 496	325 246	7,48	67	57	—	124	Zusammen Deutsches Reich.
e) Erdöl.									
1	120	3 058	417 860	136,66	—	134	—	134	I. **Preußen.**
—	—	6 532	463 183	70,91	—	198	—	198	II. **Elsaß-Lothringen.**
1	120	9 590	881 043	91,87	—	332	—	332	Zusammen Deutsches Reich.
Von der Förderung (Sp. 8 u. 9) sind aufgelöst, umgesetzten oder zum Umliefern abgegeben		Bleibt an absatzfähigem Rohsalz als Jahresproduktion			2. Mineralsalze. a) Steinsalz.				
									I. **Preußen.**
18 552,000	54 113	195 255,317	879 869	4,51	93	94	—	187	Prov. Sachsen.
10 476,000	19 776	27 565,309	191 473	6,95	83	65	6	154	Uebriges Preußen.
29 028,000	73 889	222 820,626	1 071 342	4,81	176	159	6	341	Zusammen Königreich Preußen.
35 466,811	48 494	158 480,451	693 517	4,38	199	109	—	308	II. **Württemberg.**
—	—	97 898,432	345 432	3,53	unter „Andere Kalisalze"				III. **Anhalt.**
—	—	896,326	22 143	24,70	108	34	—	142	IV. **Uebrige deutsche Staaten.**
64 494,811	122 383	480 096,215	2 132 434	4,44	483	302	6	791	Zusammen Deutsches Reich.

Noch: I. B. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer

Staaten und Landestheile.	Werke ohne Produktion, für welche das benannte Mineral Hauptzweck ist.				Werke mit Produktion,		Gesammte Förderung an absatzfähigen Produkten im Laufe des Jahres	
	Noch in der Aus- und Vorrichtung begriffen.	Durch Aus- oder Umbau an Produktion gehindert.	Nur Hauswerk gefördert.	Aus anderen Gründen nicht in Förderung gestanden.	für welche das benannte Mineral Hauptzweck ist.	auf welchen das genannte Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wird.	Menge	Werth
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Noch: 2. Mineralsalze. b) Kainit.								
I. Preußen.								
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	—	—	—	—	—	4	244 414,615	3 548 220
II. Uebrige deutsche Staaten	—	—	—	—	—	2	80 061,918	1 178 400
Zusammen Deutsches Reich	—	—	—	—	—	6	324 476,513	4 726 620
c) Andere Kalisalze.								
I. Preußen.								
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	—	—	—	—	5	1	628 368,225	6 720 837
II. Uebrige deutsche Staaten	1	—	—	—	2	1	232 904,142	3 685 533
Zusammen Deutsches Reich	1	—	—	—	7	2	861 273,037	10 406 370
d) Bittersalze (Kieserit, Glaubersalz ꝛc).								
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	5	10 951,134	84 947
e) Borazit.								
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	7	120,442	36 235
3. Erze. a) Eisenerze.							Gesammte im Laufe des Jahres gewonnene Produktion an aufbereiteten Erzen.	
I. Preußen.								
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	2	—	—	—	58	11	829 683,000	3 864 996
Reg.-Bez.: Breslau, Liegnitz	—	—	—	—	1	8	22 978,000	237 314
Zusammen Prov. Schlesien	2	—	—	—	59	19	852 661,000	4 102 310
Prov. Sachsen. R.-B.: Magdeburg, Merseburg, Erfurt	—	—	—	2	3	—	54 161,840	217 658
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	—	—	—	1	16	—	298 232,000	1 210 656
„ Osnabrück	—	—	—	—	2	—	137 177,000	487 446
Zusammen Prov. Hannover	—	—	—	1	18	—	435 409,000	1 698 102
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Münster	2	—	—	—	6	—	79 512,000	236 136
„ Minden	—	—	—	—	4	—	49 247,000	263 791
„ Arnsberg	28	3	5	3	72	8	1 047 466,420	8 736 511
Zusammen Prov. Westfalen	30	3	5	3	82	8	1 176 225,420	9 236 438
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	—	—	—	—	9	—	64 064,000	239 103
„ Wiesbaden	19	6	6	1	166	9	650 766,313	4 728 830
Zusammen Prov. Hessen-Nassau.	19	6	6	1	175	9	714 830,313	4 967 933
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	22	12	3	1	118	3	1 097 181,222	10 929 309
„ Cöln	1	—	—	—	5	1	15 110,000	109 407
„ Aachen	3	—	—	1	9	1	24 384,035	133 168
Reg.-Bez.: Düsseldorf, Trier	—	—	—	—	3	—	5 320,000	30 065
Zusammen Prov. Rheinland	26	12	3	2	135	5	1 141 995,257	11 201 949
Zusammen Königreich Preußen	77	21	14	9	472	41	4 375 282,840	31 424 390
II. Bayern.								
Reg.-Bez. Oberpfalz	—	—	—	—	22	—	119 840,144	492 495
„ Oberfranken	—	—	—	—	6	—	9 823,780	57 933
Uebriges Bayern	—	—	—	—	6	—	2 273,780	12 209
Zusammen Königreich Bayern	—	—	—	—	34	—	131 937,724	562 637
III. Sachsen	—	—	—	7	17	4	15 915,252	157 816
IV. Württemberg	—	—	—	—	2	—	6 313,970	32 567
V. Hessen	—	—	—	—	27	—	150 701,161	988 003
VI. Braunschweig	—	—	—	—	6	—	126 938,252	323 931
VII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	—	—	—	3	—	10 085,450	36 059
VIII. Waldeck	—	—	—	—	5	—	33 968,700	150 807
IX. Elsaß-Lothringen	1	—	1	—	34	—	2 959 254,463	6 550 342
X. Uebrige deutsche Staaten	2	5	—	—	17	—	21 170,450	89 218
Zusammen Deutsches Reich	81	26	15	16	617	45	7 831 568,828	40 315 770
Hierzu: **Luxemburg**	—	—	—	—	58	—	3 170 618,500	6 152 745
Deutsches Reich und Luxemburg	81	26	15	16	675	45	11 002 187,328	46 468 515

Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Von der Förderung (Sp. 8 u. 9) sind aufgelöst, umgesetzten oder zum Umsieden abgegeben: Menge Tonnen zu 1 000 kg	Wert ℳ.	Bleibt an absatzfähigem Rohsalz als Jahresproduktion: Menge Tonnen zu 1 000 kg	Wert im ganzen ℳ.	Wert auf die Tonne ℳ.	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Sp. 2 bis 6 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten): unter Tage Köpfe	über Tage: männl. Arbeiter Köpfe	über Tage: weibl. Arbeiter Köpfe	überhaupt Köpfe	Staaten und Landestheile
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.
Rohe 2. Mineralsalze. b) Kainit.									
65 764,637	756 225	178 649,979	2 791 995	15,63	unter „Andere Kalisalze" desgl.				**I. Preußen.**
—	—	80 061,916	1 178 400	14,72					Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg. **II. Uebrige deutsche Staaten.**
65 764,637	756 225	258 711,916	3 970 395	15,35	desgl.				Zusammen Deutsches Reich.
c) Andere Kalisalze.									
523 948,634	5 500 602	104 420,721	1 220 235	11,69	2 664	1 028	1	3 693	**I. Preußen.**
59 518,000	594 000	173 386,163	3 091 533	17,83	1 068	652	—	1 720	Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg. **II. Uebrige deutsche Staaten.**
583 466,634	6 094 602	277 606,192	4 311 768	15,53	3 732	1 680	1	5 413	Zusammen Deutsches Reich.
d) Bittersalze (Kieserit, Glaubersalz 2c.).									
—	—	10 951,236	84 947	7,76	unter „Andere Kalisalze"				**Deutsches Reich.**
e) Borazit.									
—	—	120,842	36 235	299,85	unter „Andere Kalisalze"				**Deutsches Reich.**
3. Erze. a) Eisenerze.									
—	—	829 683,000	3 864 996	4,66	1 442	1 209	1 883	4 534	**I. Preußen.**
—	—	22 978,000	237 314	10,33	174	16	—	190	Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln. Reg.-Bez.: Breslau, Liegnitz.
—	—	852 661,000	4 102 310	4,81	1 616	1 225	1 883	4 724	Zusammen Prov. Schlesien.
—	—	54 161,430	217 658	4,02	148	25	—	173	Pr.Sachsen. R.-B.: Magdeb., Merseb., Erf.
—	—	298 232,000	1 210 656	4,06	37	505	2	544	Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim.
—	—	137 177,000	487 446	3,55	90	375	—	465	„ Osnabrück.
—	—	435 409,000	1 698 102	3,90	127	880	2	1 009	Zusammen Prov. Hannover.
—	—	79 512,000	236 136	2,97	211	304	—	515	Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Münster.
—	—	49 247,000	263 791	5,36	162	143	—	305	„ Minden.
—	—	1 047 466,430	8 736 511	8,34	4 394	1 837	106	6 337	„ Arnsberg.
—	—	1 176 225,430	9 236 438	7,85	4 767	2 284	106	7 157	Zusammen Prov. Westfalen.
—	—	64 064,000	239 103	3,73	192	264	—	456	Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel.
2 954,836	38 218	647 811,637	4 690 612	7,24	3 936	1 063	—	4 999	„ Wiesbaden.
2 954,836	38 218	711 875,637	4 929 715	6,92	4 128	1 327	—	5 455	Zusammen Prov. Hessen-Nassau.
240,700	5 038	1 096 940,523	10 924 271	9,96	6 430	2 286	145	8 861	Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz.
—	—	15 110,000	109 407	7,24	86	32	—	118	„ Cöln.
—	—	24 384,025	133 168	5,46	115	59	1	175	„ Aachen.
236,000	1 416	5 084,000	28 649	5,64	30	3	—	33	Reg.-Bez.: Düsseldorf, Trier.
476,700	6 454	1 141 518,553	11 195 495	9,81	6 661	2 380	146	9 187	Zusammen Prov. Rheinland.
3 431,536	44 672	4 371 851,736	31 379 718	7,18	17 447	8 121	2 137	27 705	Zusammen Königreich Preußen.
									II. Bayern.
1 003,000	13 227	118 837,164	479 268	4,03	436	97	—	533	Reg.-Bez. Oberpfalz.
—	—	9 823,150	57 933	5,90	70	12	—	82	„ Oberfranken.
—	—	2 275,150	12 209	5,37	15	12	—	27	„ Uebriges Bayern.
1 003,000	13 227	130 934,464	549 410	4,20	521	121	—	642	Zusammen Königreich Bayern.
—	—	15 915,332	157 816	9,92	145	88	10	243	**III. Sachsen**
—	—	6 313,930	32 567	5,16	28	22	—	50	**IV. Württemberg**
333,700	3 024	150 368,048	984 979	6,55	529	445	1	975	**V. Hessen.**
—	—	126 938,232	323 931	2,55	198	164	—	362	**VI. Braunschweig.**
—	—	10 085,050	36 059	3,58	40	4	—	44	**VII. Schwarzburg-Rudolstadt.**
—	—	33 968,700	150 807	4,44	146	31	—	177	**VIII. Waldeck.**
472,913	2 281	2 958 781,730	6 548 061	2,21	2 782	657	—	3 439	**IX. Elsaß-Lothringen**
540,730	4 822	20 629,800	81 396	4,00	133	28	—	161	**X. Uebrige deutsche Staaten.**
5 781,921	68 026	7 825 786,903	40 247 744	5,14	21 969	9 681	2 148	33 798	Zusammen Deutsches Reich.
—	—	3 170 618,500	6 152 745	1,94	2 424	1 540	—	3 964	Hierzu: **Luxemburg.**
5 781,921	68 026	10 996 405,403	46 400 469	4,22	24 393	11 221	2 148	37 762	Deutsches Reich und Luxemburg.

Noch: I. B. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer

Staaten und Landestheile.	Werke ohne Produktion, für welche das benannte Mineral Hauptzweck ist.				Werke mit Produktion,		Gesammte im Laufe des Jahres gewonnene Produktion an aufbereiteten Erzen	
	Noch in der Aus- und Vorrichtung begriffen.	Durch Aus- oder Umbau an Produktion gehindert.	Nur Hauswerk gefördert.	Aus anderen Gründen nicht in Förderung gestanden.	für welche das benannte Mineral Hauptzweck ist.	auf welchen das genannte Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wird.	Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Noch: 3. Erze. b) Zinkerze.								
I. Preußen.								
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	—	1	—	1	27	13	582 149,000	12 308 760
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	—	—	—	—	—	2	6 925,800	820 228
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	4	—	—	—	9	15	88 314,740	1 186 435
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Wiesbaden	—	—	—	—	—	5	15 598,526	899 914
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	—	—	—	—	2	8	3 283,344	117 994
„ Düsseldorf	2	—	—	—	2	—	11 630,000	318 442
„ Cöln	5	—	—	—	11	6	29 069,078	1 189 647
„ Aachen	—	—	—	—	2	2	20 566,874	815 037
Zusammen Prov. Rheinland	7	—	—	—	17	16	64 549,313	2 441 120
Zusammen Königreich Preußen	11	1	—	1	53	51	707 537,112	17 656 457
II. Uebrige deutsche Staaten	—	—	—	—	1	1	1 291,331	33 522
Zusammen Deutsches Reich	11	1	—	1	54	52	708 828,443	17 689 979
c) Bleierze.								
I. Preußen.								
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	—	—	—	—	4	16	32 063,990	3 653 576
Reg.-Bez.: Breslau, Liegnitz	—	—	—	—	1	1	52,000	5 730
Zusammen Prov. Schlesien	—	—	—	—	5	17	32 115,990	3 659 306
Prov. Hannover, einschl. Communion-Harz[a])	1	—	—	1	4	2	45 888,297	2 947 671
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	21	—	6	—	21	7	10 148,133	1 389 677
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Wiesbaden	9	1	1	4	7	1	12 589,235	1 461 461
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	10	1	1	—	6	8	4 906,821	1 051 831
„ Cöln	6	1	—	—	9	10	7 273,147	882 942
„ Aachen	—	—	—	1	6	3	47 757,595	5 427 602
Reg.-Bez.: Düsseldorf, Trier	5	—	—	—	3	1	1 292,330	85 810
Zusammen Prov. Rheinland	21	2	1	1	24	22	61 229,913	7 448 185
Zusammen Königreich Preußen	52	3	8	6	61	49	161 971,600	16 906 300
II. Uebrige deutsche Staaten	2	—	—	—	5	—	7 597,413	824 025
Zusammen Deutsches Reich	54	3	8	6	66	49	169 569,021	17 730 325
d) Kupfererze.								
I. Preußen.								
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Merseburg	—	—	—	—	3	—	511 401,300	17 165 821
Prov. Hannover, einschl. Communion-Harz[a])	—	—	—	—	1	1	21 925,450	775 378
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	—	—	—	—	2	29	36 864,342	182 372
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez.: Cassel, Wiesbaden	3	2	—	—	1	5	758,738	18 620
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	—	2	—	—	—	26	2 184,327	48 696
Uebriges Preußen	3	—	—	—	1	3	95,109	6 253
Zusammen Königreich Preußen	6	4	—	—	8	64	573 229,874	18 197 140
II. Uebrige deutsche Staaten	2	1	1	—	2	1	60,300	1 868
Zusammen Deutsches Reich	8	5	1	—	10	65	573 290,174	18 199 008
e) Silber- und Golderze.								
Deutsches Reich	3	1	3	8	18	3	22 264,446	4 041 732
f) Zinnerze.								
Deutsches Reich	2	—	—	1	2	1	119,640	131 268
g) Quecksilbererze.								
Deutsches Reich	1	—	—	—	—	—	—	—
h) Kobalt-, Nickel- und Wismutherze.								
I. Preußen	—	—	—	—	1	4	519,997	14 443
II. Sachsen	2	—	—	1	8	3	272,527	485 792
Zusammen Deutsches Reich	2	—	—	1	9	7	792,524	500 235

a) Nachdem durch Staatsvertrag vom 9. März 1874 das frühere Communion-Territorium des Rammelsberges, sowie des Vitriolhofes in Goslar und des mit ihrem vollen Betrage zur Nachweisung gebracht, obwohl dieselben zu [illegible] im Eigenthum des Königlich preußischen Fiskus und zu [illegible] im Eigenthum des Herzoglich braun-

Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Von der Produktion (Sp. 8 u. 9) sind zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben (jedoch sie für die Metallgewinnung nicht in Betracht kommen)		Bleibt als Jahresproduktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung			Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Sp. 2 bis 6 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten)				Staaten und Landestheile.
			Werth			über Tage		überhaupt	
Menge	Werth	Menge	im ganzen	auf die Tonne	unter Tage	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter		
Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	ℳ.	Köpfe	Köpfe	Köpfe	Köpfe	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.
Noch: 3. Erze. b) Zinkerze.									
									I. Preußen.
—	—	582 149,000	12 308 760	21,14	5 121	1 909	2 684	9 714	Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln.
—	—	6 925,513	820 228	118,44	unter „Bleierze“				Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim.
—	—	38 314,768	1 186 435	30,97	544	274	37	855	Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg.
0,400	24	15 598,128	899 890	57,69	unter „Bleierze“				Prov. Hessen-Nassau. R.-B. Wiesbaden.
—	—	3 283,366	117 994	35,94	77	108	34	219	Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz.
—	—	11 630,000	318 442	27,38	412	262	2	676	„ Düsseldorf.
—	—	29 069,073	1 189 647	40,92	1 149	596	33	1 778	„ Cöln.
—	—	20 566,874	815 037	39,63	713	310	52	1 075	„ Aachen.
—	—	64 549,315	2 441 120	37,82	2 351	1 276	121	3 748	Zusammen Prov. Rheinland.
0,400	24	707 536,712	17 656 433	24,96	8 016	3 459	2 842	14 317	Zusammen Königreich Preußen.
—	—	1 291,351	33 522	25,95	26	1	—	27	**II. Uebrige deutsche Staaten.**
0,400	24	708 828,363	17 689 955	24,96	8 042	3 460	2 842	14 344	Zusammen Deutsches Reich.
c) Bleierze.									
									I. Preußen.
—	—	32 063,990	3 653 576	113,95	519	221	156	896	Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln.
—	—	52,000	5 730	110,17	4	1	—	5	Reg.-Bez.: Breslau, Liegnitz.
—	—	32 115,990	3 659 306	113,94	523	222	156	901	Zusammen Prov. Schlesien.
—	—	45 888,297	2 947 671	64,24	2 118	1 199	2	3 319	Prov. Hannover, einschl. Commun.-Harz.*)
—	—	10 148,173	1 389 677	136,96	1 415	854	181	2 450	Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg.
—	—	12 589,233	1 461 461	116,07	1 492	1 030	89	2 611	Prov. Hessen-Nassau. R.-B. Wiesbaden.
—	—	4 906,821	1 051 831	214,36	371	285	73	729	Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz.
—	—	7 273,147	882 942	121,40	702	388	14	1 104	„ Cöln.
2 125,933	385 170	45 631,640	5 042 432	110,50	1 131	1 598	33	2 762	„ Aachen.
—	—	1 292,250	85 810	66,40	191	47	6	244	Reg.-Bez.: Düsseldorf, Trier.
2 125,933	385 170	59 103,950	7 063 015	119,50	2 395	2 318	126	4 839	Zusammen Prov. Rheinland.
2 125,933	385 170	159 845,633	16 521 130	103,36	7 943	5 623	554	14 120	Zusammen Königreich Preußen.
—	—	7 597,413	824 025	108,46	551	367	45	963	**II. Uebrige deutsche Staaten.**
2 125,933	385 170	167 443,064	17 345 155	103,59	8 494	5 990	599	15 083	Zusammen Deutsches Reich.
d) Kupfererze.									
									I. Preußen.
—	—	511 401,300	17 165 821	33,57	12 089	2 308	—	14 397	Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Merseburg.
—	—	21 925,656	775 378	35,36	268	70	—	338	Prov. Hannover, einschl. Commun.-Harz.*)
—	—	36 864,342	182 372	4,95	229	100	13	342	Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg.
—	—	758,738	18 620	24,54	19	4	—	23	Pr. Hessen-Nassau. R.-B.: Cassel, Wiesb.
—	—	2 184,337	48 696	22,29	5	—	—	5	Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz.
—	—	95,109	6 253	65,75	30	10	—	40	Uebriges Preußen.
—	—	573 229,674	18 197 140	31,74	12 640	2 492	13	15 145	Zusammen Königreich Preußen.
—	—	60,500	1 868	30,88	35	15	—	50	**II. Uebrige deutsche Staaten.**
—	—	573 290,174	18 199 008	31,74	12 675	2 507	13	15 195	Zusammen Deutsches Reich.
e) Silber- und Golderze.									
—	—	22 264,446	4 041 732	181,53	4 107	1 917	—	6 024	**Deutsches Reich.**
f) Zinnerze.									
—	—	119,940	131 268	1 095,26	150	117	—	267	**Deutsches Reich.**
g) Quecksilbererze.									
—	—	—	—	—	4	—	—	4	**Deutsches Reich.**
h) Kobalt-, Nickel- und Wismutherze.									
—	—	519,997	14 443	27,78	25	8	—	33	**I. Preußen.**
—	—	272,837	485 792	1 782,45	626	148	—	774	**II. Sachsen.**
—	—	792,834	500 235	631,18	651	156	—	807	Zusammen Deutsches Reich.

Stollens und Zehntens vor Goslar unter preußische Hoheit gekommen, sind die genannten Bergwerke des Communion-Harzes als preußische unter Provinz Hannover schwebischen Domaniums stehen.

Nach: I. B. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer

Staaten und Landestheile.	Werke ohne Produktion, für welche das benannte Mineral Hauptzweck ist.				Werke mit Produktion.		Gesammte im Laufe des Jahres gewonnene Produktion an aufbereiteten Erzen	
	Noch in der Aus- und Vorrichtung begriffen.	Durch Aus- oder Umbau an Produktion gehindert.	Nur Haufwerk gefördert.	Aus anderen Gründen nicht in Förderung gestanden.	für welche das benannte Mineral Hauptzweck ist	auf welchen das genannte Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wird	Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7	8	9.
Noch: 3. Erze. i) Antimon- und Manganerze.								
I. Preußen.								
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Wiesbaden	4	—	1	—	9	4	37 128,794	803 114
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	1	—	—	—	2	2	6 852,551	91 381
Uebriges Preußen	—	—	1	—	3	—	25,150	7 094
Zusammen Königreich Preußen	5	—	2	—	14	6	44 006,491	901 589
II. Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	20	—	635,281	31 140
III. Uebrige deutsche Staaten	—	2	—	3	12	3	526,378	14 690
Zusammen Deutsches Reich	5	2	2	3	46	9	45 168,156	947 419
k) Arsenikerze.								
Deutsches Reich	—	—	—	—	3	2	2 667,900	123 420
l) Uran- und Wolframerze.								
Deutsches Reich	—	—	—	—	1	4	45,478	54 471
m) Schwefelkies.								
I. Preußen.								
Prov. Schlesien. Reg.-Bez.: Liegnitz, Oppeln	—	—	—	—	3	8	5 120,900	41 762
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	1	—	—	1	6	3	102 096,000	733 197
Uebriges Preußen	1	—	—	1	—	9	759,765	7 068
Zusammen Königreich Preußen	2	—	—	2	9	20	107 975,765	782 027
II. Uebrige deutsche Staaten	—	—	—	—	2	1	9 389,361	108 584
Zusammen Deutsches Reich	2	—	—	2	11	21	117 365,626	890 611
n) Sonstige Vitriol- und Alaunerze.								
Deutsches Reich	—	—	—	—	5	1	695,810	5 984

Hauptübersicht über die Gewinnung der einzelnen Bergwerksprodukte

Arten der Produkte.								
1. Mineralkohlen und Bitumen.								
a) Steinkohlen	4	2	—	6	394	—	67 342 171,000	385 079 880
b) Braunkohlen	8	3	1	3	605	—	17 631 059,000	44 349 314
c) Graphit	—	—	—	—	28	—	3 327,000	172 488
d) Asphalt	—	—	—	—	9	—	43 496,000	325 246
e) Erdöl	—	—	—	—	10	1	9 591,000	881 163
Summe 1	12	5	1	9	1 046	1	85 029 644,000	430 808 091
2. Mineralsalze.								
a) Steinsalz	2	—	—	—	9	5	544 591,044	2 254 817
b) Kainit	—	—	—	—	—	6	324 476,813	4 726 620
c) Andere Kalisalze	1	—	—	—	7	2	861 273,087	10 406 370
d) Bittersalze (Kieserit, Glaubersalz rc.)	—	—	—	—	—	5	10 951,334	84 947
e) Borazit	—	—	—	—	—	7	120,942	36 235
Summe 2	3	—	—	—	16	25	1 741 412,882	17 508 989
3. Erze.								
a) Eisenerze	81	26	15	16	617	45	7 831 568,836	40 315 770
b) Zinkerze	11	1	—	1	54	52	708 828,883	17 689 979
c) Bleierze	54	3	8	6	66	49	169 569,621	17 730 325
d) Kupfererze	8	5	1	—	10	65	573 290,174	18 199 008
e) Silber- und Golderze	3	1	3	8	18	3	22 264,446	4 041 732
f) Zinnerze	2	—	—	1	2	1	119,040	131 268
g) Quecksilbererze	1	—	—	—	—	—	—	—
h) Kobalt-, Nickel- und Wismutherze	2	—	—	1	9	7	792,831	500 235
i) Antimon- und Manganerze	5	2	2	3	46	9	45 168,156	947 419
k) Arsenikerze	—	—	—	—	3	2	2 667,900	123 420
l) Uran- und Wolframerze	—	—	—	—	1	4	45,478	54 471
m) Schwefelkies	2	—	—	2	11	21	117 365,626	890 611
n) Sonstige Vitriol- und Alaunerze	—	—	—	—	5	1	695,810	5 984
Summe 3	169	38	29	38	842	259	9 472 376,830	100 630 222
Zusammen im Deutschen Reich. Summe 1—3	184	43	30	47	1 904	285	96 243 433,418	548 947 302
								Hierzu:
3. Erze.								
a) Eisenerze	—	—	—	—	58	—	3 170 618,500	6 152 745
Produktion der Bergwerke überhaupt	184	43	30	47	1 962	285	99 414 051,918	555 100 047

Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Von der Produktion (Sp. 8 u. 9) sind zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben (sodaß sie für die Metallgewinnung nicht in Betracht kommen)		Bleibt als Jahresproduktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung			Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Sp. 2 bis 6 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten)				Staaten und Landestheile.
			Werth			über Tage			
Menge	Werth	Menge	im ganzen	auf die Tonne	unter Tage	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	überhaupt	
Tonnen zu 1 000 kg	ℳ	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ	ℳ	Köpfe	Köpfe	Köpfe	Köpfe	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.
				Noch: 3. Erze. i) Antimon- und Manganerze.					
1 333,946	57 660	35 794,880	745 434	20,83	271	218	7	496	**I. Preußen.**
2,296	92	6 850,285	91 289	13,33	49	41	14	104	Prov. Hessen-Nassau. R.-B. Wiesbaden.
—	—	25,150	7 094	282,07	12	3	—	15	Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz
									Uebriges Preußen.
1 336,242	57 772	42 670,315	843 817	19,78	332	262	21	615	Zusammen Königreich Preußen.
635,201	31 140	—	—	—	76	—	—	76	**II. Sachsen-Coburg-Gotha.**
170,643	9 286	355,235	5 404	15,19	48	12	1	61	**III. Uebrige deutsche Staaten.**
2 142,114	98 198	43 025,970	849 221	19,74	456	274	22	752	Zusammen Deutsches Reich.
				k) Arsenikerze.					
—	—	2 667,980	123 420	46,26	97	88	—	185	**Deutsches Reich.**
				l) Uran- und Wolframerze.					
—	—	45,478	54 471	1 197,74	43	—	—	43	**Deutsches Reich.**
				m) Schwefelkies.					
									I. Preußen.
—	—	5 120,000	41 762	8,16	—	46	—	46	Prov. Schlesien. R.-B. Liegnitz, Oppeln.
—	—	102 096,000	733 197	7,18	241	172	—	413	Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg.
—	—	759,765	7 068	9,30	9	4	—	13	Uebriges Preußen.
—	—	107 975,765	782 027	7,24	250	222	—	472	Zusammen Königreich Preußen.
—	—	9 389,362	108 584	11,56	33	—	—	33	**II. Uebrige deutsche Staaten.**
—	—	117 365,628	890 611	7,59	283	222	—	505	Zusammen Deutsches Reich.
				n) Sonstige Vitriol- und Alaunerze.					
208,500	2 409	487,310	3 575	7,34	12	—	—	12	**Deutsches Reich.**

im Deutschen Reich und in Luxemburg für das Jahr 1889.

									Arten der Produkte.
									1. Mineralkohlen und Bitumen.
4 110 339,000	20 220 154	63 231 832,000	364 859 726	5,77	184 817	49 427	5 710	239 954	a) Steinkohlen.
1 885 979,000	4 835 531	15 745 080,000	39 513 783	2,51	14 080	16 057	1 003	31 140	b) Braunkohlen.
—	—	3 327,000	172 488	51,84	105	54	—	159	c) Graphit.
—	—	43 496,000	325 246	7,48	67	57	—	124	d) Asphalt.
1,000	120	9 590,000	881 043	91,87	—	332	—	332	e) Erdöl.
5 996 319,000	25 055 805	79 033 325,010	405 752 286	5,13	199 069	65 927	6 713	271 709	Summe 1.
									2. Mineralsalze.
64 494,811	122 383	480 096,225	2 132 434	4,44	483	302	6	791	a) Steinsalz.
65 764,451	756 225	258 711,216	3 970 395	15,33	—	—	—	—	b) Kainit.
583 466,634	6 094 602	277 806,393	4 311 768	15,52	3 732	1 680	1	5 413	c) Andere Kalisalze.
—	—	10 951,334	84 947	7,76	—	—	—	—	d) Bittersalze (Kieserit, Glaubersalz rc.).
—	—	120,843	36 235	299,88	—	—	—	—	e) Borazit.
713 726,123	6 973 210	1 027 686,729	10 535 779	10,25	4 215	1 982	7	6 204	Summe 2.
									3. Erze.
5 781,921	68 026	7 825 786,905	40 247 744	5,14	21 969	9 681	2 148	33 798	a) Eisenerze.
0,400	24	708 828,263	17 689 955	24,96	8 042	3 460	2 842	14 344	b) Zinkerze.
2 125,933	385 170	167 443,056	17 345 155	103,59	8 494	5 990	599	15 083	c) Bleierze.
—	—	573 290,124	18 199 008	31,74	12 675	2 507	13	15 195	d) Kupfererze.
—	—	22 264,446	4 041 732	181,55	4 107	1 917	—	6 024	e) Silber- und Golderze.
—	—	119,840	131 268	1 095,36	150	117	—	267	f) Zinnerze.
—	—	—	—	—	4	—	—	4	g) Quecksilbererze.
—	—	792,536	500 235	631,16	651	156	—	807	h) Kobalt-, Nickel- und Wismutherze.
2 142,114	98 198	43 025,970	849 221	19,74	456	274	22	752	i) Antimon- und Manganerze.
—	—	2 667,980	123 420	46,26	97	88	—	185	k) Arsenikerze.
—	—	45,478	54 471	1 197,74	43	—	—	43	l) Uran- und Wolframerze.
—	—	117 365,628	890 611	7,59	283	222	—	505	m) Schwefelkies.
208,500	2 409	487,310	3 575	7,34	12	—	—	12	n) Sonstige Vitriol- und Alaunerze.
10 258,762	553 827	9 462 117,574	100 076 395	10,58	56 983	24 412	5 624	87 019	Summe 3.
6 720 304,124	32 582 842	89 523 129,994	516 364 460	5,77	260 267	92 321	12 344	364 932	Summe 1—3. Zusammen im Deutschen Reich.
Luxemburg.									**3. Erze.**
—	—	3 170 618,500	6 152 745	1,94	2 424	1 540	—	3 964	a) Eisenerze.
6 720 304,124	32 582 842	92 693 747,794	522 517 205	5,64	262 691	93 861	12 344	368 896	Produktion der Bergwerke überhaupt.

I. C. 10jährige Uebersicht der Gesammtproduktion

Arten der Produkte.	Menge in Tonnen zu 1000 kg									
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
1. Mineralkohlen und Bitumen.										
a) Steinkohlen.	46 973 566,000	48 688 161,000	52 118 595,000	55 943 004,000	57 233 875,000	58 320 398,000	58 056 598,000	60 333 984,000	65 386 120,000	67 342 171,000
b) Braunkohlen	12 144 469,000	12 852 324,000	13 259 616,000	14 499 644,000	14 879 945,000	15 355 117,000	15 625 986,000	15 898 634,000	16 573 963,000	17 631 059,000
c) Graphit . .	1 450,000	1 510,000	2 161,000	2 945,000	1 925,000	3 359,000	2 906,000	2 960,000	3 353,000	3 327,000
d) Asphalt . .	50 072,000	42 330,000	37 120,000	42 930,000	41 139,000	45 412,000	42 894,000	34 483,000	41 534,000	43 496,000
e) Erdöl. . . .	1 309,000	4 108,000	8 157,000	3 755,000	6 490,000	5 815,000	10 385,000	10 444,000	11 920,000	9 591,000
Summe 1.	59 170 866,000	61 588 433,000	65 425 649,000	70 492 278,000	72 163 374,000	73 730 101,000	73 738 769,000	76 280 505,000	82 016 890,000	85 029 644,000
2. Mineralsalze.										
a) Steinsalz . .	272 270,133	311 907,044	322 442,243	336 400,874	344 797,032	377 490,955	444 396,281	405 419,699	414 557,436	544 591,000
b) Kainit . . .	137 425,000	160 538,142	141 272,410	230 071,090	203 120,400	242 281,405	240 421,284	239 412,880	318 576,480	324 476,000
c) Andere Kalisalze	528 423,900	745 353,680	1 060 119,651	959 291,799	766 075,021	678 662,193	704 849,338	840 691,346	916 759,397	861 273,067
d) Bittersalze (Kieserit, Glaubersalz ꝛc.)	2 143,100	4 624,800	8 129,625	4 850,200	4 917,000	4 207,300	13 849,858	23 235,675	13 269,100	10 951,154
e) Boracit . . .	99,250	123,573	118,201	199,446	165,799	139,965	144,480	153,163	179,897	120,000
Summe 2.	940 362,203	1 222 546,679	1 532 082,171	1 530 813,422	1 319 076,055	1 302 782,121	1 403 661,841	1 508 911,962	1 663 342,250	1 741 412,221
3. Erze.										
a) Eisenerze . .	5 065 176,813	5 438 918,989	5 786 449,149	6 180 641,419	6 554 342,249	6 509 379,353	6 051 579,143	6 701 394,592	7 402 381,646	7 831 668,000
b) Zinkerze . .	632 895,711	659 530,887	694 711,027	677 794,358	632 040,212	680 654,442	705 176,690	900 712,229	667 760,879	708 528,000
c) Bleierze. . .	159 725,791	164 770,949	177 655,237	169 753,816	162 772,147	157 869,362	158 505,497	157 570,006	161 777,497	169 560,000
d) Kupfererze .	480 853,502	523 696,924	566 508,829	613 210,630	593 330,169	621 381,373	495 756,033	507 586,229	530 956,275	573 290,000
e) Silber- und Golderze . .	20 578,031	26 787,276	22 977,193	25 302,249	25 186,141	24 560,732	21 230,453	25 725,540	20 389,344	22 264,000
f) Zinnerze . .	199,819	164,479	158,400	139,273	185,196	196,223	131,480	125,016	152,038	110,000
g) Quecksilbererze.	29,140	—	—	—	—	—	—	—	—	—
h) Kobalt-, Nickel- und Wismutherze	423,648	266,067	322,500	398,353	476,092	617,294	344,487	318,949	338,477	792,000
i) Antimonerze	96,378	77,482	75,323	36,533	25,158	5,220	1,907	2,050	1,752	0,000
k) Arsenikerze .	726,835	867,745	479,900	275,130	1 240,322	1 824,075	1 139,810	323,005	1 520,540	2 000,000
l) Manganerze	11 889,015	13 642,036	6 734,916	6 487,771	9 672,752	16 627,822	27 049,750	38 384,621	28 710,132	45 167,000
m) Uran- und Wolframerze	37,986	47,231	62,709	56,751	42,643	30,792	47,614	32,990	41,631	45,000
n) Schwefelkies	112 287,225	125 057,316	158 418,829	149 520,899	150 129,524	116 211,578	113 655,778	101 135,648	109 515,947	117 365,000
o) Sonstige Vitriol- und Alaunerze .	21 767,951	21 018,144	23 741,600	13 197,550	13 813,100	7 206,900	2 523,256	549,900	515,300	685,000
Summe 3.	6 506 687,408	6 974 845,960	7 438 295,800	7 836 815,193	8 143 256,131	8 136 565,082	7 577 141,672	8 433 862,354	8 924 061,926	9 472 376,000
Zusammen im Deutschen Reich	66 617 915,611	69 785 826,229	74 396 027,307	79 859 906,585	81 625 706,186	83 169 448,206	82 719 572,733	86 223 279,316	92 604 294,166	96 243 433,000
Hierzu: Luxemburg.										
3. Erze.										
a) Eisenerze . .	2 173 463,980	2 161 [illegible]	2 476 805,130	2 575 [illegible]	2 451 454,000	2 648 489,900	2 434 179,000	2 649 711,200	3 261 925,500	3 170 618,000
Produktion der Bergwerke überh.	68 791 379,591	71 947 708,039	76 872 832,437	82 435 882,585	84 077 160,186	85 817 938,106	85 153 751,733	88 872 990,516	95 866 219,666	99 414 051,000

a) Gegenüber der Veröffentlichung für 1881 in Folge nachträglich eingegangener Benachrichtigung abgeändert. (Vergl. St. d. T. R. Bd LIX. S. II. 10. Anmerkung 2.

in den einzelnen Bergwerksprodukten.

Arten der Produkte.	Werth in Mark									
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
1. Mineralkohlen und Bitumen.										
a) Steinkohlen .	245 664 916	252 241 847	267 859 377	293 628 448	298 780 192	302 942 158	300 727 695	311 077 310	341 063 330	385 079 880
b) Braunkohlen	36 710 013	38 122 191	36 155 570	39 006 988	39 578 345	40 377 832	40 222 263	40 201 381	40 896 384	44 349 314
c) Graphit . .	153 314	131 684	211 095	196 770	91 700	160 512	121 700	186 342	187 700	172 485
d) Asphalt . .	449 662	356 736	252 428	260 739	231 651	256 147	216 075	186 125	255 250	325 216
e) Erdöl . . .	159 432	525 786	750 679	351 585	551 155	470 616	961 545	933 122	1 027 892	881 163
Summe 1.	283 137 337	291 388 244	305 229 149	333 444 530	339 233 043	344 207 265	342 249 278	352 584 280	383 430 556	430 808 091
2. Mineralsalze.										
a) Steinsalz . .	1 805 138	1 961 016	2 107 895	2 089 897	1 939 935	1 955225	2 150 658	1 862 063	1 815 750	2 254 817
b) Kainit . . .	1 765 576	2 168 734	2 032 038	3 109 690	2 889 606	3 718 566	3 523 014	3 409 015	4 666 663	4 726 620
c) Andere Kalisalze	5 017 590	7 204 004	9 640 863	8 541 961	7 555 221	7 411 066	7 752 233	9 437 041	10 247 725	10 406 370
d) Bittersalze (Kieserit, Glaubersalz rc.)	17 564	38 182	72 310	43 562	43 573	37 639	113 206	178 260	104 792	84 947
e) Borazit . . .	48 323	85 650	90 508	107 949	111 124	67 127	52 172	61 069	57 470	36 235
Summe 2.	8 654 191	11 457 586	13 943 614	13 893 059	12 589 459	13 189 623	13 591 283	14 947 448	16 892 400	17 508 989
3. Erze.										
a. Eisenerze . .	29 222 656	31 366 234	33 393 017	33 237 798	32 185 997	28 536 051	24 865 016	28 664 251	33 583 137	40 315 770
b. Zinkerze . .	11 930 337	9 594 411	11 912 075	8 890 424	7 819 374	7 647 406	7 722 008	10 022 099	13 747 011	17 689 979
c) Bleierze . .	19 121 815	19 240 334	20 620 939	18 090 857	15 739 655	15 093 212	15 918 627	15 923 240	16 683 853	17 730 325
d) Kupfererze .	11 995 567	14 329 895	14 720 603	16 069 323	18 146 897	19 254 513	14 415 341	14 551 715	17 519 033	18 199 008
e) Silber- und Golderze . .	3 811 663	4 275 437	4 331 244	4 400 466	4 818 960	4 289 875	4 478 421	4 177 720	4 068 601	4 041 732
f) Zinnerze . .	173 712	230 293	219 474	152 431	171 300	189 679	166 650	165 002	182 802	151 268
g) Quecksilbererze	699	—	—	—	—	—	—	—	—	—
h) Kobalt-, Nickel- und Wismutherze	471 290	507 754	550 584	553 855	531 588	536 369	485 541	543 471	581 079	500 235
i) Antimonerze	20 691	16 702	7 993	4 516	4 546	1 572	705	680	438	247
k) Arsenikerze	43 133	45 430	28 684	15 864	81 726	115 984	66 051	19 886	81 937	123 420
l) Manganerze	479 581	470 690	266 093	214 717	267 984	419 030	815 347	1 022 926	668 147	947 172
m) Uran- und Wolframerze	10 456	23 237	37 228	36 891	40 335	39 509	88 009	66 197	37 381	54 471
n) Schwefelkies	1 164 151	1 279 366	1 805 622	1 360 284	1 301 241	958 641	899 181	771 298	848 518	890 611
o) Sonstige Nickel- und Alaunerze . .	44 260	49 433	43 811	41 133	32 530	19 557	7 505	4 625	4 725	5 984
Summe 3.	78 490 011	81 429 219	87 937 367	83 068 559	81 142 133	77 101 398	69 928 402	75 933 110	88 006 662	100 630 222
Zusammen im Deutschen Reich	370 281 539	384 275 049	407 110 130	430 406 148	432 914 635	434 498 286	425 768 963	443 464 838	488 329 618	548 947 302
Hierzu: Luxemburg.										
3. Erze.										
a. Eisenerze . .	5 230 835	4 994 380	5 788 645	6 080 911	5 357 118	5 377 371	4 778 398	5 341 021	6 377 983	6 152 745
Produktion der Bergwerke überh.	375 512 374	389 269 429	412 898 775	436 487 059	438 271 753	439 875 657	430 547 361	448 805 859	494 707 601	555 100 047

a) Gegenüber der Veröffentlichung für das Jahr 1881 in Folge nachträglich eingegangener Benachrichtigung abgeändert. (Vergl. Stat. d. D. R. Bd. LIX. S. II. 10. Anm. 2).

I. D. 10jährige Uebersicht der Gesammt-Bergwerksproduktion in den einzelnen Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Menge in Tonnen zu 1000 kg									
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
I. Preußen.										
Pr. Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	261,000	351,000	—
„ Brandenburg	1 695 203,000	1 777 564,000	1 843 206,—	1 985 336,000	2 095 366,000	2 222 941,000	2 409 749,000	2 596 715,000	2 882 391,000	3 190 284,000
„ Posen . . .	66 307,000	79 552,000	80 047,000	74 120,000	63 175,000	57 806,000	42 652,000	46 143,000	47 548,000	62 412,000
„ Schlesien . .	14 309 293,000	14 930 468,000	15 629 981,000	16 657 571,125	17 197 384,230	17 695 188,775	17 693 973,020	18 005 435,890	19 347 925,210	20 934 171,320
„ Sachsen . . .	8 474 014,229	9 048 012,226	9 611 510,443	10 607 469,404	10 587 654,426	10 730 846,881	10 553 277,819	10 487 029,349	10 785 274,123	11 358 611,470
„ Schlesw.-H.	—	—	4,000	—	—	—	—	—	—	—
„ Hannover . .	896 383,891	918 217,400	970 701,023	1 037 020,699	1 099 597,741	1 136 148,243	1 091 550,229	1 177 172,418	1 209 983,289	1 275 206,744
„ Westfalen . .	15 999 616,079	17 023 556,185	18 636 996,205	20 079 310,576	20 930 903,136	21 485 344,621	21 433 635,623	22 860 630,281	24 928 192,623	25 289 340,235
„ Hessen-Nass.	932 226,837	959 949,433	982 849,237	1 063 390,791	1 025 000,713	882 608,766	785 283,623	919 098,676	1 054 972,737	1 128 778,223
„ Rheinland .	15 354 183,227	15 656 380,933	16 706 160,481	17 735 896,015	17 662 717,148	17 521 011,297	17 011 467,333	17 709 552,903	19 244 676,229	19 618 894,103
Hohenzollern . .	3 219,000	3 330,900	3 250,150	3 286,622	3 581,950	3 230,100	2 873,800	2 959,500	2 756,200	2 798,300
Kgr. Preußen	57 730 445,933	60 397 031,316	64 464 705,745	69 243 400,716	70 665 381,082	71 735 125,601	71 024 462,655	73 804 998,716	79 504 070,933	82 860 497,991
II. Bayern . .	651 119,930	617 819,121	617 202,692	623 600,424	676 731,346	733 783,805	715 881,262	792 328,147	867 018,546	959 495,777
III. Sachsen . .	4 261 483,795	4 362 063,156	4 480 828,283	4 790 006,162	4 875 509,823	4 931 061,434	5 027 238,886	5 098 526,113	5 240 817,944	5 133 072,135
IV. Württemb.	106 104,905	103 620,242	117 884,329	119 338,890	118 578,663	126 598,867	179 566,715	174 414,320	189 022,670	200 383,922
V. Baden . . .	11 888,683	9 722,230	9 870,470	9 081,725	8 762,461	9 045,100	7 364,715	7 058,977	6 286,642	6 366,446
VI. Hessen . .	168 807,200	165 070,170	139 441,607	177 285,267	195 856,904	170 045,500	207 779,413	169 516,370	232 775,903	274 548,201
VII. Mecklenb.	11 900,000	12 341,000	12 550,000	14 860,000	13 738,000	12 206,000	13 463,000	15 204,000	11 936,000	11 730,000
VIII. Thüring.	735 052,166	766 350,133	780 325,672	846 327,526	881 211,525	919 461,067	966 550,232	1 037 038,423	1 052 383,630	1 092 911,671
IX. Oldenburg	—	—	21,000	219,000	93,624	206,000	506,630	626,788	786,941	1 095,333
X. Braunschw.	348 497,293	389 050,819	419 441,916	476 581,267	490 490,295	509 654,697	509 750,815	565 730,613	657 494,633	677 910,003
XI. Anhalt . .	944 192,670	1 149 056,773	1 275 441,425	1 177 519,061	1 075 743,150	1 156 428,782	1 222 837,477	1 260 931,249	1 192 193,257	1 185 471,263
XII. Waldeck .	30 329,037	32 338,450	22 073,205	14 634,662	16 459,390	17 670,000	16 472,630	23 187,000	37 168,000	33 981,000
XIII. Sch.-Lippe	100 169,000	108 865,000	105 843,000	110 761,000	97 520,000	98 159,000	97 893,000	99 359,000	107 698,000	118 695,000
XIV. Elsaß-L.	1 517 925,130	1 672 497,774	1 950 398,920	2 256 290,393	2 509 630,915	2 750 002,160	2 729 805,030	3 174 365,230	3 504 640,240	3 687 253,622
Deutsches Reich	66 617 915,811	69 785 826,239	74 396 027,257	79 859 906,685	81 625 706,136	83 169 448,208	82 719 572,723	86 223 279,216	92 604 294,281	96 243 433,413
Hierzu: Luxemb.	2 173 463,560	2 161 881,800	2 476 805,100	2 575 975,750	2 451 454,000	2 648 489,200	2 434 179,000	2 649 711,200	3 261 925,500	3 170 618,530
Deutsches Reich und Luxemburg	68 791 379,371	71 947 708,039	76 872 832,447	82 435 882,435	84 077 160,136	85 817 938,408	85 153 751,723	88 872 990,416	95 866 219,686	99 414 051,943

Staaten und Landestheile.	Werth in Mark									
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
I. Preußen.										
Pr. Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	914	1 404	—
„ Brandenburg	4 117 894	4 272 725	4 430 823	4 626 627	4 801 887	5 010 577	5 373 030	5 671 409	5 954 669	6 639 626
„ Posen . . .	441 227	557 411	584 632	529 850	385 909	311 997	219 596	221 558	231 753	287 305
„ Schlesien . .	71 869 656	72 741 148	76 919 774	78 220 586	80 002 519	81 147 937	79 237 833	80 813 321	89 356 136	104 255 566
„ Sachsen . . .	39 350 533	44 331 237	44 418 470	48 837 815	51 134 941	52 691 954	46 658 858	46 810 013	51 119 724	54 138 902
„ Schlesw.-H.	—	—	480	—	—	—	—	—	—	—
„ Hannover . .	9 155 644	9 533 384	9 984 537	9 506 779	9 546 334	9 441 356	9 453 717	10 167 034	10 813 033	12 507 847
„ Westfalen . .	79 734 797	85 216 913	93 454 064	102 006 199	105 261 083	105 861 057	104 978 741	110 916 232	125 008 632	143 985 040
„ Hessen-Nass.	8 986 527	8 477 323	8 639 832	9 164 807	8 435 729	7 123 897	6 466 650	7 451 880	8 410 363	10 093 199
„ Rheinland . .	101 266 087	101 554 894	109 240 690	115 120 238	111 155 636	108 367 528	104 667 961	107 937 989	120 102 151	135 215 513
Hohenzollern . .	13 745	13 456	14 305	13 432	12 139	10 162	9 974	10 947	10 752	11 646
Kgr. Preußen	314 936 110	326 698 491	347 687 607	368 026 333	370 736 177	369 966 465	357 066 360	370 001 297	411 008 617	467 134 706
II. Bayern . .	5 425 905	5 123 648	5 253 962	5 471 818	5 616 800	5 914 209	6 106 045	6 669 497	7 464 148	8 796 071
III. Sachsen . .	32 513 483	33 056 989	33 356 743	35 963 476	36 446 038	37 410 289	39 783 605	42 471 104	44 050 222	45 305 979
IV. Württemb.	842 996	752 467	864 640	811 694	744 541	740 778	911 418	774 863	766 680	776 048
V. Baden . . .	129 722	109 750	138 949	116 580	99 761	101 912	89 954	79 084	80 983	95 107
VI. Hessen . .	1 088 840	1 115 188	871 729	1 100 814	1 194 390	1 088 006	1 361 410	1 110 117	1 289 125	1 605 109
VII. Mecklenb.	59 500	46 050	62 750	58 714	52 038	45 546	51 928	54 737	42 970	42 228
VIII. Thüring.	1 633 251	1 625 604	1 529 145	1 661 926	1 743 738	1 837 845	1 894 958	1 992 423	2 101 106	2 253 616
IX. Oldenburg	—	—	210	2 102	10 780	30 244	89 100	105 086	145 154	198 434
X. Braunschw.	1 363 652	1 577 564	1 597 609	1 685 799	1 600 794	1 626 557	1 706 619	1 787 232	2 032 959	2 082 765
XI. Anhalt . .	5 131 636	6 344 353	7 260 515	6 280 095	4 893 797	5 716 592	6 458 355	6 834 761	6 584 683	6 662 627
XII. Waldeck .	158 899	169 491	119 175	73 824	76 687	76 631	58 800	88 507	163 749	151 327
XIII. Sch.-Lippe	918 555	965 555	968 448	916 859	811 592	730 331	732 083	743 011	812 265	976 704
XIV. Elsaß-L.	6 078 990	6 689 899	7 398 648	8 236 114	8 887 502	9 212 881	9 458 328	10 753 119	11 786 957	12 866 580
Deutsches Reich	370 281 539	384 275 049	407 110 130	430 406 148	432 914 635	434 498 286	425 768 963	443 464 838	488 329 618	548 947 503
Hierzu: Luxemb.	5 230 835	4 994 380	5 788 645	6 080 911	5 357 118	5 377 371	4 778 398	5 341 021	6 377 983	6 152 745
Deutsches Reich und Luxemburg	375 512 374	389 269 429	412 898 775	436 487 059	438 271 753	439 875 657	430 547 361	448 805 859	494 707 601	555 100 047

II. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

A. Zahl und Belegschaft der Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, für welche das genannte Salz Hauptprodukt ist.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, welche das genannte Salz nur als Nebenprodukt gewinnen.	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Spalte 2 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten) männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt Arbeiter
	Anzahl	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Kochsalz (Chlornatrium).					
I. Preußen.					
Prov. Pommern. Reg.-Bez. Stettin	—	1	—	—	—
Prov. Posen. Reg.-Bez. Bromberg	1	—	93	—	93
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	2	—	388	1	389
„ Merseburg	4	1	299	1	300
„ Erfurt	1	—	8	—	8
Zusammen Prov. Sachsen	7	1	695	2	697
Prov. Schlesw.-Holst. R.-B. Schleswig	1	—	6	—	6
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	3	—	268	2	270
„ Hildesheim	5	—	70	—	70
„ Lüneburg	1	2	199	8	207
„ Stade	1	—	88	—	88
„ Osnabrück	1	—	19	—	19
Zusammen Prov. Hannover	11	2	644	10	654
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Münster	1	—	9	—	9
„ Minden	2	1	48	—	48
„ Arnsberg	6	—	238	—	238
Zusammen Prov. Westfalen	9	1	295	—	295
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	3	—	51	—	51
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz a)	2	—	41	—	41
„ Düsseldorf	1	—	14	—	14
„ Cöln	1	1	10	—	10
Zusammen Prov. Rheinland	4	1	65	—	65
Hohenzollern. Reg.-Bez. Sigmaringen	1	—	8	—	8
Zusammen Königreich Preußen	37	6	1 857	12	1 869
II. Bayern. Reg.-Bez. Oberbayern	4	—	209	—	209
„ Pfalz	1	—	6	—	6
„ Unterfranken	1	—	9	—	9
Zusammen Königreich Bayern	6	—	224	—	224
III. Württemberg	6	—	292	—	292
IV. Baden	2	—	235	—	235
V. Hessen	2	—	136	—	136
VI. Mecklenburg-Schwerin	1	—	18	6	24
VII. Sachsen-Weimar	1	—	30	—	30
VIII. Braunschweig	2	—	37	—	37
IX. Sachsen-Meiningen	2	—	129	—	129
X. Sachsen-Coburg-Gotha	1	—	17	—	17
XI. Schwarzburg-Sondershausen	1	—	8	—	8
XII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	—	12	—	12
XIII. Reuß j. L.	1	—	26	—	26
XIV. Lippe	1	—	22	—	22
XV. Hamburg	—	2	—	—	—
XVI. Elsaß-Lothringen	8	—	244	—	244
Zusammen Deutsches Reich	72	8	3 287	18	3 305

Staaten und Landestheile.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, für welche das genannte Salz Hauptprodukt ist.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, welche das genannte Salz nur als Nebenprodukt gewinnen.	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Spalte 2 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten) männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt Arbeiter
	Anzahl	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.
2. Chlorkalium.					
I. Preußen.					
Prov. Pommern. Reg.-Bez. Stettin	—	1	—	—	—
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	12	—	1 734	28	1 762
„ Merseburg	1	—	2	—	2
Zusammen Prov. Sachsen	13	—	1 736	28	1 764
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	—	1	unter „Glaubersalz"		
„ Stade	—	1	unter „Schwefelsaures Kali"		
Zusammen Prov. Hannover	—	2	—	—	—
Zusammen Königreich Preußen	13	3	1 736	28	1 764
II. Anhalt	9	—	672	12	684
Zusammen Deutsches Reich	22	3	2 408	40	2 448
3. Chlormagnesium.					
I. Preußen.					
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	—	1	unter „Chlorkalium"		
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	—	1	unter „Glaubersalz"		
Zusammen Königreich Preußen	—	2	—	—	—
II. Anhalt	—	3	unter „Chlorkalium"		
Zusammen Deutsches Reich	—	5	—	—	—
4. Schwefelsaure Alkalien. a) Glaubersalz.					
I. Preußen.					
Prov. Westpreußen. Reg.-Bez. Danzig	—	1	unter „Schwefelsaures Kali"		
Prov. Brandenburg. R.-B. Potsdam	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
Prov. Pommern. Reg.-Bez. Stettin	—	1	—	—	—
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Breslau	1	—	80	—	80
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	—	2	unter „Chlorkalium"		
„ Merseburg	—	2	—	—	—
Zusammen Prov. Sachsen	—	4	—	—	—
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	1	1	6	—	6
„ Hildesheim	—	2	unter „Silber"		
Zusammen Prov. Hannover	1	3	6	—	6
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Minden	1	—	6	—	6
„ Arnsberg	2	1	29	—	29
Zusammen Prov. Westfalen	3	1	35	—	35
Prov. Hessen-Nassau. R.-B. Wiesbaden	1	—	24	—	24
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Düsseldorf	1	1	13	—	13
„ Aachen	1	—	94	2	96
Zusammen Prov. Rheinland	2	1	107	2	109
Zusammen Königreich Preußen	8	12	252	2	254
II. Bayern. Reg.-Bez. Oberbayern	1	—	2	—	2
„ Pfalz	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
Zusammen Königreich Bayern	1	1	2	—	2
III. Sachsen	1	—	15	1	16
IV. Hessen	1	—	7	—	7
V. Anhalt	—	4	unter „Chlorkalium"		

a) Die dem Großherzoglich hessischen Fiskus gehörige Saline Theodorshalle bei Kreuznach ist auf preußischem Gebiete belegen und deshalb mit ihrer Belegschaft unter I. Preußen. Reg.-Bez. Coblenz aufgeführt. Dieselbe hatte eine mittlere tägliche Belegschaft von 30 Köpfen.

Noch: II. A. Zahl und Belegschaft der Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, für welche das genannte Salz Hauptprodukt ist.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, welche das genannte Salz nur als Nebenprodukt gewinnen.	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Spalte 2 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten) männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt Arbeiter
	Anzahl	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Noch: 4. Schwefelsaure Alkalien. — Noch: a) Glauberſalz.					
VI. Elsaß-Lothringen. Bz. Oberelsaß	1	—	unter „Schwefelsäure"		
„ Lothringen	—	1	unter „Kochsalz"		
Zusammen Elsaß-Lothringen	1	1	—	—	—
Zusammen Deutsches Reich	12	18	276	3	279
b) Schwefelsaures Kali.					
I. Preußen.					
Prov. Westpreußen. Reg.-Bez. Danzig	1	—	2	—	2
Prov. Pommern. Reg.-Bez. Stettin	—	1	—	—	—
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Breslau	—	1	unter „Glauberſalz"		
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	—	2	unter „Chlorkalium"		
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	—	1	unter „Glauberſalz"		
„ Stade . .	1	—	2	—	2
Zusammen Prov. Hannover	1	1	2	—	2
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	1	—	33	—	33
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Cöln	1	—	31	—	31
Zusammen Königreich Preußen	4	5	68	—	68
II. Anhalt	—	3	unter „Chlorkalium"		
Zusammen Deutsches Reich	4	8	68	—	68
c) Schwefelsaure Kalimagnesia.					
I. Preußen.					
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	—	6	unter „Chlorkalium"		
II. Anhalt	—	3	unter „Chlorkalium"		
Zusammen Deutsches Reich	—	9	—	—	—
5. Schwefelsaure Magnesia.					
I. Preußen.					
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	—	8	unter „Chlorkalium"		
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	—	1	unter „Glauberſalz"		
Zusammen Königreich Preußen	—	9	—	—	—
II. Anhalt	—	8	unter „Chlorkalium"		
Zusammen Deutsches Reich	—	17	—	—	—

Staaten und Landestheile.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, für welche das genannte Salz Hauptprodukt ist.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, welche das genannte Salz nur als Nebenprodukt gewinnen.	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Spalte 2 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten) männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt Arbeiter
	Anzahl	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.
6. Schwefelsaure Erden. — a) Schwefelsaure Thonerde.					
I. Preußen.					
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Breslau	1	—	4	—	4
„ Liegnitz	1	—	2	—	2
Zusammen Prov. Schlesien	2	—	6	—	6
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Merseburg	1	—	11	—	11
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	—	1	unter „Alaun"		
„ Lüneburg	1	—	38	2	40
Zusammen Prov. Hannover	1	1	38	2	40
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Düsseldorf	1	—	54	—	54
Zusammen Königreich Preußen	5	1	109	2	111
II. Bayern. Reg.-Bez. Pfalz . .	1	—	75	—	75
III. Sachsen	2	1	42	5	47
IV. Baden	1	—	26	—	26
V. Elsaß-Lothringen	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
Zusammen Deutsches Reich	9	3	252	7	259
b) Alaun.					
I. Preußen.					
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Merseburg	1	—	32	—	32
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	1	—	20	—	20
Zusammen Königreich Preußen	2	—	52	—	52
II. Bayern. Reg.-Bez. Pfalz . .	—	1	unter „Schwefels. Thonerde"		
III. Sachsen	—	2	unter „Glauberſalz" und „Schwefelsaure Thonerde"		
IV. Württemberg	1	—	1	—	1
V. Anhalt	—	1	unter „Chlorkalium"		
VI Elsaß-Lothringen	—	1	unter „Kochsalz"		
Zusammen Deutsches Reich	3	5	53	—	53

II. B. Die einzelnen Salze nach ihrer Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Vorbemerkungen.

In diese Nachweisung sind die aus wässeriger Lösung hervorgegangenen und nachstehend näher bezeichneten Salze aufgenommen.

Jedes Werk, welches die Gewinnung eines der aufgeführten Produkte zum Hauptzweck hatte, ist in der Spalte 2 einmal, aber auch nur einmal, und zwar neben demjenigen Produkte aufgeführt, dessen Gewinnung sein Hauptzweck war. Bei dem betreffenden Produkt ist auch die gesammte Belegschaft des Werkes in Spalte 8 bis 10 nachgewiesen. In Spalte 3 sind diejenigen Werke gezählt, welche das betreffende Salz nur als Nebenprodukt gewannen. Die einzelnen Werke erscheinen in dieser Spalte also je ein, als sie besonders benannte Nebenprodukte neben dem Hauptprodukte darstellten. Arbeiter sind für solche Nebenprodukte nicht besonders angegeben, sie erscheinen sämmtlich beim Hauptprodukt. Wo aber ein Werk zwei oder mehrere Produkte als Hauptprodukte verzeichnete und dafür getrennte Angaben auch bezüglich der Arbeiter gemacht hat, ist es in Spalte 2 der Zusammenstellung als ebenso vielegetrennte Werke aufgenommen. Fehlten dagegen in solchem Falle getrennte Angaben über die Arbeiter, so ist dasjenige Produkt, welches dafür am geeignetsten erschien, als Hauptprodukt behandelt, die übrigen sind lediglich als Nebenprodukte zur Nachweisung gelangt.

Wo mit einem Werke für Darstellung von Salzen aus wässeriger Lösung ein Bergwerk verbunden war, sind, wie bei den Bergwerken, die Angaben über die Arbeiter getrennt gehalten, und Abweichungen von dieser Regel ausdrücklich vermerkt.

In den Spalten 5 und 6 sind nur die wirklichen Produktionsmengen des Jahres und deren Werth, nicht auch Bestände aufgeführt. Die Werthsangaben für Kochsalz sind von der zusammenstellenden Behörde dahin geprüft, daß sie nur den durchschnittlichen Verkaufspreis an der Saline für das Nettogewicht im unverpackten Zustande, ohne Anrechnung der Steuer, repräsentiren; dagegen sind bei Vieh- und Gewerbesalz die Denaturirungskosten und Kontroleabgaben, soweit solche erhoben wurden, in Anrechnung gebracht. Ferner ist bei Fabriken und Salinen, welche zwar Salz produzirt, aber nicht zum Verkauf gebracht haben, der Werth desselben nicht aus den Fabrikationskosten berechnet, sondern nach dem örtlichen Verkaufspreis geschätzt worden, zu welchem sie die Waare im Falle des Verkaufs abgegeben haben würden. Die Menge und der Werth der Nebenprodukte, wie Pfannenstein, Mutterlaugensalz u. s. w., ist in der Tabelle nicht in Anrechnung gebracht.

Für die Berechnung des Gesammtwerthes ist auf die verschiedenen Qualitäten und Quantitäten der auf den einzelnen Werken erzeugten Produkte Rücksicht genommen. Der Durchschnittsbetrag des Werthes für die Tonne ist in Spalte 7 in Mark angegeben.

Noch: II. B. Die einzelnen Salze nach ihrer Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Staaten und Landestheile.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, für welche das genannte Salz Hauptprodukt ist. Anzahl	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, welche das genannte Salz nur als Nebenprodukt gewinnen. Anzahl	An Mineralsalz und anderem Rohmaterial wurde zur Auflösung und als Einwurf verbraucht Tonnen zu 1 000 kg	Die Produktion an den genannten Salzen betrug im Laufe des Jahres: Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth (ohne Steuer) im ganzen ℳ.	Werth (ohne Steuer) auf die Tonne ℳ.	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Sp. 2 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten): männliche Arbeiter Köpfe	weibliche Arbeiter Köpfe	überhaupt Arbeiter Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Kochsalz (Chlornatrium).									
I. Preußen.									
Prov. Sachsen	7	1	20 136,0	110 698,889	2 710 943	24,49	695	2	697
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	3	—	—	44 134,312	969 795	21,93	268	2	270
„ Hildesheim	5	—	—	13 786,781	356 745	25,88	70	—	70
„ Lüneburg	1	2	—	24 705,661	574 217	23,24	199	8	207
Reg.-Bez.: Stade und Osnabrück	2	—	343,0	15 083,203	326 930	21,68	107	—	107
Zusammen Prov. Hannover	11	2	343,0	97 709,857	2 227 687	22,80	644	10	654
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	6	—	280,0	25 578,298	703 905	27,52	238	—	238
Reg.-Bez.: Münster, Minden	3	1	—	3 969,807	121 378	30,58	57	—	57
Zusammen Prov. Westfalen	9	1	280,0	29 548,105	825 283	27,93	295	—	295
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	3	—	317,0	3 560,713	101 979	28,64	51	—	51
Prov. Rheinland. Reg.-Bez.: Coblenz[a]), Düsseldorf und Cöln	4	1	10 935,0	7 281,171	71 658	9,84	65	—	65
Uebriges Preußen	3	1	12 934,0	19 563,810	417 208	21,33	107	—	107
Zusammen Königreich Preußen	37	6	44 945,0	268 362,845	6 354 758	23,68	1 857	12	1 869
II. Bayern.									
Reg.-Bez. Oberbayern	4	—	42,0	41 546,172	1 583 465	38,11	209	—	209
Reg.-Bez.: Pfalz, Unterfranken	2	—	10,0	166,370	6 606	39,63	15	—	15
Zusammen Königreich Bayern	6	—	52,0	41 712,542	1 590 071	38,12	224	—	224
III. Württemberg	6	—	35 467,0	45 032,620	955 354	21,21	292	—	292
IV. Baden	2	—	—	28 814,260	674 204	23,40	235	—	235
V. Hessen[a])	2	—	—	15 014,293	364 670	24,29	136	—	136
VI. Braunschweig	2	—	—	5 526,344	146 844	26,57	37	—	37
VII. Sachsen-Meiningen	2	—	2 110,0	21 064,400	528 114	25,07	129	—	129
VIII. Elsaß-Lothringen	8	—	—	43 572,480	871 433	20,00	244	—	244
IX. Uebrige deutsche Staaten	7	2	17 968,3	23 422,667	491 218	20,97	133	6	139
Zusammen Deutsches Reich	72	8	100 543,4	492 522,251	11 976 666	24,32	3 287	18	3 305
2. Chlorkalium.									
I. Preußen.									
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	12	—	582 776,0	(b 94 387,480	11 384 277	120,6	1 734	28	1 762
Uebriges Preußen	1	3	51,0	340,827	44 731	131,24	2	—	2
Zusammen Königreich Preußen	13	3	582 827,0	94 728,308	11 429 008	120,63	1 736	28	1 764
II. Anhalt	9	—	191 653,5	39 229,171	5 361 543	136,67	672	12	684
Zusammen Deutsches Reich	22	3	774 480,5	133 957,480	16 790 551	125,34	2 408	40	2 448
3. Chlormagnesium.									
Deutsches Reich	—	5	8,0	16 728,021	176 655	10,56	unter „Chlorkalium“ und „Glaubersalz“		
4. Schwefelsaure Alkalien. a) Glaubersalz.									
I. Preußen.									
Prov. Sachsen	—	4	244,4	706,802	15 987	22,63	—	—	—
„ Hannover	1	3	5 050,6	5 968,924	157 445	26,38	6	—	6
„ Westfalen	3	1	4 233,0	4 761,390	103 585	21,76	35	—	35
„ Rheinland	2	1	8 677,0	17 101,950	358 460	20,96	107	2	109
Uebriges Preußen	2	3	14 301,0	19 484,111	482 829	24,79	104	—	104
Zusammen Königreich Preußen	8	12	32 505,0	48 022,615	1 118 306	23,29	252	2	254
II. Anhalt	—	4	unter „Chlorkalium“	4 328,650	154 755	35,75	unter „Chlorkalium“		
III. Elsaß-Lothringen	1	1	2 775,0	10 246,337	190 957	18,64	unter „Schwefelsäure“ und „Kochsalz“		
IV. Uebrige deutsche Staaten	3	1	2 796,2	6 503,189	196 051	30,15	24	1	25
Zusammen Deutsches Reich	12	18	38 077,6	69 101,231	1 660 069	24,02	276	3	279

a) Die dem Großherzoglich hessischen Fiskus gehörige Saline Theodorshalle bei Kreuznach ist auf preußischem Gebiete belegen und deshalb mit ihrer Produktion und Belegschaft unter I. Preußen. Provinz Rheinland aufgeführt. — b) Darunter, wie von 4 Werken angegeben, 12 822 Tonnen Düngesalze mit 28 % Chlorkaliumgehalt im Werthe von 356 481 ℳ.

Nach: II. B. Die einzelnen Salze nach ihrer Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Staaten und Landestheile.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, für welche das genannte Salz Hauptprodukt ist. Anzahl	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres, welche das genannte Salz nur als Nebenprodukt gewinnen. Anzahl	Zur Mineralsalz- resp. anderer Produktion verwendetes Rohmaterial wurde zur Auflösung und als Endprodukt verbraucht. Tonnen zu 1000 kg	Die Produktion an den genannten Salzen betrug im Laufe des Jahres: Menge. Tonnen zu 1000 kg	Werth (ohne Steuer) im ganzen ℳ.	Werth (ohne Steuer) auf die Tonne ℳ.	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 1889 auf den in Sp. 2 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten) männliche Arbeiter Köpfe	weibliche Arbeiter Köpfe	Überhaupt Arbeiter Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Nach: 4. Schwefelsaure Alkalien. b) Schwefelsaures Kali.									
I. Preußen	4	5	[illegible]	26 499,224	4 475 041	168,51	68	—	68
II. Anhalt	—	4	[illegible]	3 209,337	450 831	140,46	unter „Chlorkalium"		
Zusammen Deutsches Reich	4	9	[illegible]	29 708,561	4 925 872	[illegible]	68	—	68
c) Schwefelsaure Kalimagnesia.									
I. Preußen	[illegible]	6	15 562,6 und unter „Schwefels[illegible]"	14 081,755	1 128 355	80,13	unter „Chlorkalium"		
II. Anhalt	[illegible]	3	[illegible]	2 243,631	162 493	72,41	unter „Chlorkalium"		
Zusammen Deutsches Reich	—	9	[illegible]	16 325,386	1 290 848	[illegible]	—	—	—
5. Schwefelsaure Magnesia.									
I. Preußen	[illegible]	9	[illegible]	20 938,311	226 359	10,81	unter „Chlorkalium" und „Glaubersalz"		
II. Anhalt	[illegible]	3	[illegible]	6 040,150	124 000	20,53	unter „Chlorkalium"		
Zusammen Deutsches Reich	[illegible]	12	[illegible]	26 978,461	350 359	12,99	—	—	—
6. Schwefelsaure Erden. a) Schwefelsaure Thonerde.									
I. Preußen	2	1	13 439,6	11 795,678	902 193	76,48	103	8	111
II. Sachsen	2	1	2 215,6	3 912,339	327 514	83,71	42	—	42
III. Uebrige deutsche Staaten	—	—	2 653,6 und unter „Glaubersalz"	2 220,842	769 446	83,43	101 und unter „Schwefelsäure"	—	101
Zusammen Deutsches Reich	4	2	18 307,6	24 928,617	1 999 158	80,19	252	7	259
b) Alaun.									
I. Preußen	2	—	350,6	1 016,433	127 242	124,61	52	—	52
II. Sachsen	—	—	2 171,6	1 216,942	159 532	131,09	unter „Glaubersalz" und „Schwefelsaure Thonerde"		
III. Uebrige deutsche Staaten	1	—	98,6 und unter „Zusammen b. Alaun"	1 979,335	255 235	128,95	1 und unter „Schwefelsaure Thonerde", „Chlorkalium" und „Salzsäure"	—	1
Zusammen Deutsches Reich	3	5	2 619,6	4 214,710	542 009	128,59	53	—	53

Hauptübersicht über die Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung im Deutschen Reich für das Jahr 1889.

Arten der Produkte.									
1. Kochsalz (Steinsalz)	[illegible]	[illegible]	100 543,6	192 522,251	11 976 666	[illegible]	[illegible]	18	[illegible]
2. Chlorkalium	22	[illegible]	774 480,5	133 957,880	16 790 551	[illegible]	2 448	4	2 448
3. Chlormagnesium	—	[illegible]	8,6	16 728,991	176 635	[illegible]	—	—	—
4. Schwefelsaure Alkalien.									
a) Glaubersalz	[illegible]	[illegible]	38 077,6	69 101,234	1 660 062	[illegible]	270	9	279
b) Schwefelsaures Kali	4	[illegible]	[illegible]	29 708,561	4 925 872	[illegible]	68	—	68
c) Schwefelsaure Kalimagnesia	—	[illegible]	20 280,6	16 325,386	1 290 848	[illegible]	—	—	—
5. Schwefelsaure Magnesia	—	17	8 437,6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—
6. Schwefelsaure Erden									
a) Schwefelsaure Thonerde	[illegible]	[illegible]	18 307,6	24 928,617	1 999 158	[illegible]	252	7	259
b) Alaun	[illegible]	[illegible]	2 619,6	4 214,710	542 009	[illegible]	53	—	53
Zusammen Salzgewinnung aus wässeriger Lösung	[illegible]	[illegible]	1 012 737,6	814 464,960	39 712 187	48,76	6 344	68	6 412

a) Bei 1 Werke hat der Verbrauch an Rohmaterial nicht angegeben werden können.

Digitized by Google

II. C. 10jährige Uebersicht über die Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung nach den einzelnen Arten der Produkte.

Arten der Produkte.	Menge in Tonnen zu 1000 kg									
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
1. Kochsalz (Chlornatrium)	450 186,634	456 958,136	459 499,219	468 851,081	464 880,750	461 291,542	479 485,213	484 092,347	496 388,433	492 522,231
2. Chlorkalium	83 628,431	113 167,751	148 403,049	147 495,990	116 371,186	107 253,440	114 136,462	128 230,689	142 765,340	133 957,480
3. Chlormagnesium	11 209,726	11 070,000	12 445,983	19 259,033	12 458,207	11 994,079	13 062,074	12 667,390	16 643,413	16 728,621
4. Schwefelsaure Alkalien:										
a) Glaubersalz	46 578,557	49 062,309	48 063,710	47 883,137	57 243,305	60 459,324	63 666,646	53 996,816	52 203,497	69 101,234
b) Schwefelsaures Kali	10 602,379	13 280,119	18 810,285	16 201,290	12 495,185	18 149,497	17 246,386	25 364,667	33 412,445	29 708,561
c) Schwefelsaure Kalimagnesia	3 941,740	5 619,653	5 868,694	13 037,359	25 765,366	27 207,467	29 045,261	24 082,023	11 477,811	16 325,384
5. Schwefelsaure Magnesia	20 493,315	25 908,436	27 051,016	19 590,792	21 008,529	24 601,010	22 993,783	28 974,408	25 110,358	26 978,461
6. Schwefelsaure Erden:										
a) Schwefelsaure Thonerde	12 818,602	12 836,623	14 518,773	18 272,552	16 679,233	20 313,128	19 463,421	21 929,913	24 641,221	24 928,017
b) Alaun	4 708,182	5 068,454	3 855,254	3 619,633	4 164,259	3 879,721	3 223,437	3 776,743	3 998,989	4 214,749
Zusammen Salzgewinnung aus wässeriger Lösung	644 167,516	692 971,572	738 516,775	754 210,734	731 065,910	735 149,299	762 322,790	783 114,096	806 641,407	814 464,960

Arten der Produkte.	Werth in Mark									
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
1. Kochsalz (Chlornatrium)	11 867 392	12 303 412	12 422 708	12 617 064	12 312 124	11 751 344	11 787 978	11 433 603	10 662 481	11 976 666
2. Chlorkalium	9 485 666	14 089 585	19 977 979	19 665 701	15 610 110	14 675 773	15 266 921	17 170 195	18 360 382	16 790 551
3. Chlormagnesium	230 800	183 519	214 709	292 173	144 391	137 792	168 447	151 331	183 613	176 655
4. Schwefelsaure Alkalien:										
a) Glaubersalz	2 628 626	2 448 539	2 664 461	2 468 672	2 732 056	2 683 210	2 081 043	1 536 114	1 332 062	1 660 069
b) Schwefelsaures Kali	1 723 803	1 906 629	3 575 590	2 799 266	2 089 786	2 957 994	2 680 638	4 024 348	4 973 083	4 925 872
c) Schwefelsaure Kalimagnesia	146 350	239 062	363 275	696 640	1 297 749	1 418 813	1 556 621	1 235 376	912 580	1 290 848
5. Schwefelsaure Magnesia	183 156	227 320	194 550	127 621	186 148	252 951	185 362	291 928	284 817	350 359
6. Schwefelsaure Erden:										
a) Schwefelsaure Thonerde	1 602 114	1 428 407	1 527 508	1 657 017	1 599 149	1 883 602	1 763 085	1 949 198	2 140 636	1 999 158
b) Alaun	707 137	740 826	554 172	506 568	565 780	524 964	417 456	480 869	521 103	542 009
Zusammen Salzgewinnung aus wässeriger Lösung	28 575 044	33 567 299	41 494 952	40 830 722	36 537 293	36 286 443	35 907 551	38 272 962	39 370 757	39 712 187

III. Hüttenproduktion.

A. Zahl und Belegschaft der Hüttenwerke nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Hauptprodukt. Anzahl	als Nebenprodukt. Anzahl	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter Köpfe	weibliche Arbeiter Köpfe	zusammen Arbeiter Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. Roheisen.					
I. Preußen.					
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Liegnitz	1	—	10	1	11
„ Oppeln	13	—	3 137	985	4 122
Zusammen Prov. Schlesien	14	—	3 147	986	4 133
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	2	—	659	—	659
„ Osnabrück	1	—	554	—	554
Zusammen Prov. Hannover	3	—	1 213	—	1 213
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	22	4	4 345	—	4 345
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	3	—	58	—	58
„ Wiesbaden	5	—	966	4	970
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	8	—	1 024	4	1 028
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	13	—	1 703	3	1 706
„ Düsseldorf	7	2	3 586	—	3 586
„ Cöln	2	—	261	—	261
„ Trier	6	—	3 020	175	3 195
„ Aachen	1	—	115	—	115
Zusammen Prov. Rheinland	29	2	8 685	178	8 863
Zusammen Königreich Preußen	76	6	18 414	1 168	19 582
II. Bayern. Reg.-Bez. Oberbayern	1	—	25	—	25
„ Oberpfalz	2	—	353	2	355
Zusammen Königreich Bayern	3	—	378	2	380
III. Sachsen	1	—	167	10	177
IV. Württemberg	1	—	120	2	122
V. Hessen	2	—	212	—	212
VI. Braunschweig	5	—	401	—	401
VII. Sachsen-Meiningen	1	—	160	—	160
VIII. Elsaß-Lothringen	6	—	1 318	3	1 321
Zusammen Deutsches Reich	95	6	21 173	1 185	22 358
Hierzu: **Luxemburg**	7	—	1 627	—	1 627
Deutsches Reich und Luxemburg	102	6	22 800	1 185	23 985
II. Zink. (Blockzink).					
I. Preußen.					
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	22	1	4 943	1 812	6 755
Prov. Westfalen. Reg.-Bez Arnsberg	2	—	678	—	678
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Düsseldorf	2	—	577	—	577
„ Cöln	1	—	306	—	306
„ Aachen	2	—	632	15	647
Zusammen Prov. Rheinland	5	—	1 515	15	1 530
Zusammen Königreich Preußen	29	1	7 136	1 827	8 963
II. Sachsen	—	1	unter „Silber"		
III. Elsaß-Lothringen					
Zusammen Deutsches Reich	29	3	7 136	1 827	8 963
III. Blei. a) Blockblei.					
I. Preußen.					
Prov. Brandenburg. R.-B. Potsdam		1	unter „Blockkupfer"		
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	2		696	7	703
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	2	3	295	—	295

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Hauptprodukt. Anzahl	als Nebenprodukt. Anzahl	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter Köpfe	weibliche Arbeiter Köpfe	zusammen Arbeiter Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Noch: III. Blei. — Noch: a) Blockblei.					
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	1	2	89	—	89
Prov. Hessen-Nassau. R.-B. Wiesbaden	2	—	298	—	298
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Aachen	4	1	1 051	22	1 073
Zusammen Königreich Preußen	10	7	2 429	29	2 458
II. Bayern. Reg.-Bez. Oberpfalz	1	—	77	—	77
III. Sachsen	—	2	unter „Silber"		
IV. Braunschweig.					
Communion-Harz (voll)[a]	2	1	303	6	309
V. Anhalt	1	—	72	—	72
VI. Hamburg	—	1	unter „Silber"		
Zusammen Deutsches Reich	14	11	2 941	35	2 976
b) Kaufglätte.					
I. Preußen.					
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	—	2	unter „Blockblei"		
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	—	1	unter „Silber"		
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Aachen	—	2	unter „Blockblei"		
Zusammen Königreich Preußen	—	5	—	—	—
II. Sachsen	—	2	unter „Silber"		
III. Anhalt	—	1	unter „Blockblei"		
IV. Hamburg	—	1	unter „Silber"		
Zusammen Deutsches Reich	—	9	—	—	—
IV. Kupfer. a) Hammergares Block- und Rosettenkupfer.					
I. Preußen.					
Prov. Brandenburg. R.-B. Potsdam	1	—	24	—	24
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	1	—	113	10	123
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Merseburg	1	—	1 922	—	1 922
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	—	1	unter „Silber"		
„ Lüneburg	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Zusammen Prov. Hannover	—	2	—	—	—
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	2	1	254		254
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Düsseldorf	1		249		249
Zusammen Königreich Preußen	6	3	2 617	10	2 627
II. Braunschweig.					
[illegible]			57		57
III. Reuß j. L.		1	unter „Schwefelsäure"		
IV. Hamburg	1	1	6		6
Zusammen Deutsches Reich	[illegible]	5	[illegible]	10	[illegible]
b) Schwarzkupfer zum Verkauf. — Nichts.					
c) Kupferstein zum Verkauf.					
I. Preußen.					
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Merseburg	—	1	unter „Blockkupfer"		
Prov. Hessen-Nassau. R.-B. Cassel	1	—	12	—	12
„ Wiesbaden	—	1	unter „Blockblei"		
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	1	1	12	—	12
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Aachen	—	1	unter „Blockblei"		
Zusammen Deutsches Reich	1	1	12	—	12

a) Nachdem laut Staatsvertrag vom 9. März 1874 das Territorium der Hüttenwerke des Communion-Harzes mit Anfang des Jahres 1875 unter braunschweigische Hoheit gekommen ist, ist die Produktion und Arbeiterzahl der Hüttenwerke des Communion-Harzes nur bei Braunschweig mit ihrem vollen Betrage zur Nachweisung gebracht.

Digitized by Google

Noch: III. A. Zahl und Belegschaft der Hüttenwerke nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Hauptprodukt	als Nebenprodukt	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen Arbeiter
	Anzahl	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.
V. Silber (Reinmetall).					
I. Preußen.					
Prov. Brandenburg, R.-B. [illegible]	—	1	unter „Blockkupfer"		
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	—	3	unter „Werkblei u. „Bleikupfer"		
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Merseburg	—	1	unter „Blockkupfer"		
Prov. Hannover. Reg.-Bez. [illegible]	—	1	345	—	345
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	1	1	31	—	31
Prov. Hessen-Nassau R.-B. Wiesbaden	—	2	unter „Bleiblei"		
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Aachen	—	4	unter „Bleiblei"		
Zusammen Königreich Preußen	—	12	376	—	376
II. Sachsen	2	—	1 548	45	1 593
III. Braunschweig.					
Communion-Harz (voll)[a]	—	1	unter „Blockkupfer"		
IV. Anhalt	—	1	unter „Bleiblei"		
V. Hamburg	—	1	282	—	282
Zusammen Deutsches Reich	7	16	2 406	45	2 451
VI. Gold (Reinmetall).					
I. Preußen.					
Prov. Brandenburg, R.-B. Potsdam	—	1	unter „Blockkupfer"		
Prov. Schlesien [illegible]	—	1	[illegible]		
Prov. Hannover [illegible]	—	1	[illegible]		
Zusammen Königreich Preußen	—	3	—	—	—
II. Sachsen	—	2	unter „Silber"		
III. Braunschweig.					
Communion-Harz (voll)[a]	—	1	unter „Blockkupfer"		
IV. Hamburg	—	2	unter „Kupfer" u. „Silber"		
Zusammen Deutsches Reich	—	14	—	—	—
VII. Quecksilber (reines). — Nichts.					
VIII. Nickel. Blaufarbwerkprodukte und Wismuth (Metall).					
I. Preußen					
Prov. Westfalen [illegible]	2	3	174	—	174
II. Sachsen	2	4	257	—	257
III. Hamburg			unter „Kupfer"		
Zusammen Deutsches Reich	4	7	436	—	436
IX. Cadmium [illegible]					
Preußen.					
Prov. Schlesien [illegible]	—	1	unter „Zink"		
X. a) Zinn (Handelswaare).					
Königreich Sachsen	3	—	12	—	12
X. b) Zinnsalz (Chlorzinn).					
I. Preußen.					
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Düsseldorf	1	—	40	—	40
II. Elsaß-Lothringen	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
Zusammen Deutsches Reich	1	1	40	—	40
XI. Uranpräparate.					
Königreich Sachsen	1	—	1	—	1

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Hauptprodukt	als Nebenprodukt	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen Arbeiter
	Anzahl	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.
XII. Antimon.					
Preußen.					
Prov. Brandenburg, R.-B. Potsdam	—	1	unter „Bleikupfer"		
XIII. Mangan.					
Preußen.					
Prov. Hessen-Nassau, R.-B. Wiesbaden	1[b]	—	4	—	4
XIV. Arsenikalien.					
I. Preußen.					
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Breslau	1	—	18	—	18
[illegible]	2	—	7	—	7
Zusammen Prov. Schlesien	3	—	25	—	25
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Düsseldorf	—	1	unter „Zinnsalz"		
Zusammen Königreich Preußen	3	1	25	—	25
II. Sachsen	—	3	unter „Silber" u. „Zinn"		
Zusammen Deutsches Reich	3	4	25	—	25
XV. Selen. — Nichts.					
XVI. Schwefel (rein, in Stangen, Blöcken und Blüthen).					
I. Preußen.					
Prov. Pommern. Reg.-B. Stettin		1	unter „Schwefelsäure"		
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Merseburg		1	6		6
Provinz Hessen-Nassau, R.-B. Wiesbaden		1	unter „Schwefelsäure"		
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Cöln	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Zusammen Königreich Preußen	1	4	6	—	6
II. Braunschweig. Comun.-Harz[a]	—	1	unter „Bleiblei"		
III. Reuß j. L.	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
Zusammen Deutsches Reich	1	6	6	—	6
XVII. Schwefelsäure. [illegible]					
I. Preußen.					
Prov. Ostpreußen. R.-B. Königsberg	1	—	11	—	11
Prov. Westpreußen. Reg.-Bez. Danzig	1	—	6	—	6
Prov. Brandenburg. R.-B. Potsdam	2	—	90	—	90
Prov. Pommern. Reg.-Bez. Stettin	1	—	690	15	705
Prov. Posen. Reg.-Bez. Posen	1	—	18	—	18
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Breslau	3	—	144	1	145
„ Liegnitz	2	—	99	4	103
„ Oppeln	2	—	405	53	458
Zusammen Prov. Schlesien	7	—	648	58	706
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	2	—	295	—	295
„ Merseburg	2	1	32	—	32
Zusammen Prov. Sachsen	4	1	327	—	327
Pr. Schlesw.-Holst. R.-B. Schleswig	3	—	24	—	24
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover[d]	2	1	57	—	57
„ Hildesheim	—	2	unter „Silber"		
„ Lüneburg	3	—	32	—	32
„ Osnabrück	1	—	7	—	7
Zusammen Prov. Hannover	6	3	96	—	96
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Minden	3	—	75	—	75
[illegible]	6	2	190	—	190
Zusammen Prov. Westfalen	9	2	265	—	265
Prov. Hessen-Nassau. R.-B. Wiesbaden	2	—	125	—	125

a. In Betreff des Communion-Harzes vergl. Anm. a. auf Seite X. 26. b. Belegschaft von 2 Werken. Die Belegschaft der dritten Hütte ist bei der Belegschaft [illegible] Erfüllung des übersandten statistischen Fragebogens unterlassen war. — d. Außerdem war 1 Werk im Betrieb, welches über nur seiner Belegschaft nicht zur Nachweisung [illegible] Thätigkeit angegeben, weil eine Trennung der Arbeiter nach den verschiedenen Arten der Produktion nicht möglich war.

Digitized by Google

Nach: III. A. Zahl und Belegschaft der Hüttenwerke nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Hauptprodukt. Anzahl	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Nebenprodukt. Anzahl	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter Köpfe	weibliche Arbeiter Köpfe	zusammen Arbeiter Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Noch: XVII. Schwefelsäure. — Noch: a) Englische Schwefelsäure.					
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	1	—	32	—	32
„ Düsseldorf	6	—	141	—	141
„ Cöln	(a) 3	—	540	—	540
„ Trier	1	—	147	—	147
„ Aachen	1	—	682	8	690
Zusammen Prov. Rheinland	12	—	1 542	8	1 550
Zusammen Königreich Preußen	49	5	3 842	76	3 918
II. **Bayern.** Reg.-Bez. Oberbayern	1	—	28	—	28
„ Pfalz	1	—	10	—	10
„ Mittelfranken	1	—	6	—	6
„ Schwaben	1	—	5	—	5
Zusammen Königreich Bayern	4	—	49	—	49
III. **Sachsen**	—	2	unter „Silber"		
IV. **Baden**	1	—	24	—	24
V. **Hessen**	2	—	56	—	56
VI. **Braunschweig** (einschl. Communion-Harz)[b]	1	1	12	—	12
VII. **Reuß j. L.**	1	—	31	—	31
VIII. **Hamburg**	4	—	77	—	77
IX. **Elsaß-Lothringen.**					
Bergrevier Elsaß	1	—	260	—	260
„ Lothringen	1	—	36	—	36
Zusammen Elsaß-Lothringen	2	—	296	—	296
Zusammen Deutsches Reich	64	8	4 387	76	4 463
b) Rauchendes Vitriolöl.					
I. **Preußen.**					
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	1	1	39	—	39
Prov. Hessen-Nassau. R.-B. Wiesbaden	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Prov. Rheinland. Reg.-Bez Düsseldorf	—	1	unter „Zinnsalz"		
Zusammen Königreich Preußen	1	3	39	—	39
II. **Sachsen**	—	1	unter „Silber"		
III. **Elsaß-Lothringen**	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
Zusammen Deutsches Reich	1	5	39	—	39
XVIII. Vitriol. a) Eisenvitriol.					
I. **Preußen.**					
Prov. Westpreußen. R.-B. Danzig	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Prov. Brandenburg. R.-B. Potsdam	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Prov. Pommern. Reg.-Bez. Stettin	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Liegnitz	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Merseburg	—	2	unter „Alaun" u. „Blockkupfer"		
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	—	2	unter „Silber" und „Gem. Vitriol"		
„ Lüneburg	—	1	unter „Schwefelsäure"		
„ Osnabrück	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Zusammen Prov. Hannover	—	4	—	—	—
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	4	7	17	—	17
Prov. Rheinland. Reg.-Bez Coblenz	—	1	unter „Schwefelsäure"		
„ Düsseldorf	—	1	unter „Zinnsalz"		
„ Cöln	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Zusammen Prov. Rheinland	—	3	—	—	—
Zusammen Königreich Preußen	4	20	17	—	17
II. **Bayern.** Reg.-Bez. Niederbayern	—	1	unter „Farbenerden"		
„ Pfalz	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
Zusammen Königreich Bayern	—	2	—	—	—
III. **Sachsen**	1	2	2	—	2
IV. **Württemberg**	—	1	unter „Farbenerden"		
V. **Hessen**	—	1	unter „Schwefelsäure"		

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Hauptprodukt. Anzahl	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Nebenprodukt. Anzahl	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter Köpfe	weibliche Arbeiter Köpfe	zusammen Arbeiter Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Noch: XVIII. Vitriol. — Noch: a) Eisenvitriol.					
VI. **Braunschweig.**					
Communion-Harz (voll)[b]	—	1	unter „Blockkupfer"		
VII. **Reuß j. L.**	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
VIII. **Hamburg**	—	1	unter „Silber"		
IX. **Elsaß-Lothringen**	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
Zusammen Deutsches Reich	5	30	19	—	19
b) Kupfervitriol.					
I. **Preußen.**					
Prov. Brandenburg. R.-B. Potsdam	—	1	unter „Blockkupfer"		
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	—	1	unter „Schwefelsäure"		
„ Hildesheim	—	2	unter „Silber" und „Gem. Vitriol"		
„ Osnabrück	—	1	unter „Schwefeleisen"		
Zusammen Prov. Hannover	—	4	—	—	—
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	1	1	1	—	1
Zusammen Königreich Preußen	1	6	1	—	1
II. **Bayern**	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
III. **Sachsen**	—	1	unter „Silber"		
IV. **Braunschweig.**					
Communion-Harz (voll)[b]	—	1	unter „Blockkupfer"		
V. **Hamburg**	—	1	unter „Silber"		
Zusammen Deutsches Reich	1	10	1	—	1
c) Gemischter Vitriol.					
I. **Preußen.**					
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Liegnitz	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	1	—	10	—	10
Zusammen Königreich Preußen	1	1	10	—	10
II. **Bayern.** Reg.-Bez. Niederbayern	—	1	unter „Farbenerden"		
III. **Hamburg**	—	1	unter „Silber"		
Zusammen Deutsches Reich	1	3	10	—	10
d) Zinkvitriol.					
I. **Preußen.**					
Prov. Pommern. Reg.-Bez. Stettin	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	—	2	unter „Silber" und „Gem. Vitriol"		
Zusammen Königreich Preußen	—	3	—	—	—
II. **Bayern.** Reg.-Bez. Pfalz	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
III. **Sachsen**	—	1	unter „Silber"		
IV. **Braunschweig.**					
Communion-Harz (voll)[b]	—	2	unter „Bleiblei"		
V. **Hamburg**	—	1	unter „Silber"		
VI. **Elsaß-Lothringen**	—	1	unter „Engl. Schwefelsäure"		
Zusammen Deutsches Reich	—	9	—	—	—
e) Nickelvitriol.					
I. **Preußen.**					
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	—	1	unter „Nickel"		
II. **Hamburg**	—	1	unter „Silber"		
Zusammen Deutsches Reich	—	2	—	—	—
f) Farbenerden.					
I. **Preußen.**					
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Liegnitz	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	—	1	unter „Schwefelsäure"		
Zusammen Königreich Preußen	—	2	—	—	—
II. **Bayern.** Reg.-Bez. Niederbayern	1	—	37	—	37
III. **Württemberg**	1	—	3	—	3
IV. **Anhalt**	—	1	unter „Bleiblei"		
Zusammen Deutsches Reich	2	3	40	—	40

a) Von einem Werke sind wegen Nichtausfüllung des übersandten montanstatistischen Fragebogens die Angaben über die Belegschaft geschätzt worden. — b) Zu Betreff des Communion-Harzes vergl. Anm. a) auf Seite X. 26.

III. B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach ihrer Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Vorbemerkungen.

Die Tabelle B. bringt den Nachweis über die Produktion, Arbeiterzahl und das verarbeitete Material aller derjenigen Werke, auf welchen eine Verhüttung von Erzen, Gekrätzen und Schlacken behufs Metallgewinnung stattgefunden hat. Nicht zur Nachweisung gelangt sind dagegen solche Werke, welche fertige Metalle lediglich umschmelzen oder raffiniren. Für alle Werke ist, wie in sämmtlichen Uebersichten, als Belegschaft in Spalte 4 bis 6 diejenige Anzahl von Arbeitern verzeichnet, welche sich nach den Lohnlisten als die mittlere des ganzen Jahres ergiebt, nicht diejenige bei Anfang oder Schluß des Jahres.

In den Spalten 7 und 8 ist die gesammte Produktion des betreffenden Metalls nachgewiesen, also bei Zink, Blei, Kupfer und Zinn die gewonnenen Mengen einschließlich der auf denselben Werken zu Blech, groben Waaren oder anderen Produkten verarbeiteten Quantitäten des Rohmetalls. Die nicht zum Verkauf bestimmten, auf den Werken selbst produzirten Zwischenprodukte, wie Frischglätte, Schwarzkupfer, Kupferstein u. s. w., sind nicht zur Nachweisung gekommen. Waren jedoch diese Zwischenprodukte auf der Hütte zum Verkauf, also zur Weiterverarbeitung auf anderen Hütten dargestellt, so sind sie mit ihren Produktionsmengen als besondere Arten der Produkte aufgeführt worden. Bei Silber, Gold und Cadmium ist das Gewicht in Kilogramm mit zwei Dezimalen angegeben.

Von den verarbeiteten Erzen sind sowohl die nicht gerösteten als auch die im gerösteten Zustande verbrauchten in einer Summe in Spalte 10 aufgenommen. Ueberall ist der wirkliche Erzverbrauch, nicht der Bestand an Erzen angegeben.

In Spalte 11 sind die nicht zu den Erzen zu rechnenden Materialien, jedoch nur die von anderen Werken angekauften, nicht die selbstgewonnenen, summarisch eingetragen.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Hauptprodukt.	als Nebenprodukt.	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach der Lohnliste: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen Arbeiter	Von den bezeichneten Produkten sind im Laufe des Jahres gewonnen worden: Menge	Werth im ganzen	Werth auf die Tonne	Das verarbeitete Material (ausschließlich Brennmaterial) bestand: aus Erzen und Schlacken	aus anderen Hüttenprodukten, Materialien	zusammen
						Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	ℳ.	Tonnen zu 1 000 kg	Tonnen zu 1 000 kg	Tonnen zu 1 000 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Roheisen. a) Holzkohlenroheisen (Masseln, Gußwaaren 1. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen).											
I. Preußen.											
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln.	2		[illegible]	1	[illegible]	1 501,000	142 120	94,69	4 948,0	608,0	5 556,0
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg.	3	—	229	—	229	4 590,444	609 068	132,68	9 657,0	800,1	10 457,1
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	3	—	58	—	58	3 229,330	342 650	106,11	7 979,0	972,0	8 951,0
„ Wiesbaden	4	—	893	4	897	8 513,127	1 244 360	146,17	15 777,0	799,8	16 576,8
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	7	—	951	4	955	11 742,457	1 587 010	135,13	23 756,3	1 771,8	25 527,8
Uebriges Preußen. Reg.-Bez.: Liegnitz, Hildesheim, Trier	3	—	49	1	50	2 850,000	346 477	121,62	8 742,0	559,0	9 301,0
Zusammen Königreich Preußen	15	—	1 261	6	1 267	20 690,013	2 684 675	129,76	47 103,0	3 738,9	50 841,9
II. Uebrige deutsche Staaten	4	—	205		205	4 236,[illegible]	493 524	116,48	13 078,[illegible]	537,0	13 615,[illegible]
Zusammen Deutsches Reich	19	—	1 466	6	1 472	24 926,[illegible]	3 178 199	127,50	60 181,0	4 275,9	64 456,[illegible]
I. b) Steinkohlen- und Koks-Roheisen, sowie Roheisen aus gemischtem Brennstoff (Masseln, Gußwaaren 1. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen).											
I. Preußen.											
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln.	11	—	3 105	984	4 089	480 257,[illegible]	24 630 820	51,[illegible]	1 264 459,0	128 063,0	1 392 522,[illegible]
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim, Osnabrück	2	—	1 194	—	1 194	191 420,[illegible]	8 481 984	44,31	590 251,0	50 000,0	640 251,0
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	19	4	4 116		4 116	1 022 190,[illegible]	52 218 012	51,[illegible]	2 235 480,0	621 928,8	2 857 417,8
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz.	13	—	1 704	3	1 707	4[illegible] 709,[illegible]	25 882 650	58,[illegible]	893 726,[illegible]	240 675,[illegible]	1 134 401,[illegible]
„ Düsseldorf	7	2	3 580	—	3 580	700 879,[illegible]	45 215 035	64,[illegible]	1 426 314,[illegible]	432 776,[illegible]	1 859 090,[illegible]
„ Cöln	2	—	261	—	261	27 705,950	1 534 368	55,39	66 461,0	27 441,5	93 905,5
„ Trier	5	—	3 000	175	3 175	337 138,750	13 902 565	41,24	986 911,0	10 240,0	997 151,0
Uebriges Preußen. Reg.-Bez. Wiesbaden, Aachen	2	—	188	—	188	35 578,330	1 795 850	50,48	83 297,0	45 226,6	128 523,6
Zusammen Königreich Preußen	61	6	17 153	1 162	18 315	3 198 029,230	161 061 353	50,36	7 546 911,0	1 856 351,5	9 403 262,5
II. Bayern	2	—	351	2	353	56 512,[illegible]	2 548 410	45,[illegible]	121 150,[illegible]	40 837,[illegible]	160 287,[illegible]
III. Hessen	2	—	212	—	212	32 603,630	2 314 858	71,00	73 457,0	25 419,0	98 876,0
IV. Braunschweig	2	—	224	—	224	33 925,700	1 843 311	54,33	101 715,0	19 781,0	121 496,0
V. Elsaß-Lothringen	6	—	1 318	3	1 321	563 478,200	21 769 280	38,63	1 687 193,5	—	1 687 193,5
VI. Uebrige deutsche Staaten	3	—	447	12	459	51 340,722	3 074 815	59,89	137 414,0	16 702,1	154 116,1
Zusammen Deutsches Reich	76	6	19 707	1 179	20 886	3 937 896,[illegible]	192 712 033	48,94	9 667 840,7	1 958 091,1	11 625 931,8
Hierzu: **Luxemburg**	7	—	1 627	—	1 627	561 734,465	21 480 301	38,24	1 761 953,0	—	1 761 953,0
Deutsches Reich und Luxemburg	83	6	21 334	1 179	22 513	4 499 631,[illegible]	214 192 334	47,60	11 429 793,7	1 958 091,1	13 387 884,8

Digitized by Google

Nach: III. B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach ihrer Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Einzelprodukt. Anzahl	als Nebenprodukt. Anzahl	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres berechnet nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter Köpfe	weibliche Arbeiter Köpfe	zusammen Arbeiter Köpfe	Von den bezeichneten Produkten sind im Laufe des Jahres gewonnen worden: Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth im ganzen ℳ.	Werth auf die Tonne ℳ.	Das verarbeitete Material ausschließlich Brennmaterial, bestand: aus Erzen und Schlacken Tonnen zu 1 000 kg	aus anderen (Zuschlags-) Materialien Tonnen zu 1 000 kg	zusammen Tonnen zu 1 000 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Zusammenstellung von I. a) und b) Roheisen bei Verwendung aller Arten von Brennstoff (Masseln, Gußwaaren 1. Schmelzung, Bruch- und Waßeisen).											
I. Preußen.											
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	13	—	3 137	985	4 122	481 861,000	24 772 940	51,41	1 269 407,0	428 671,0	1 698 078,0
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	2	—	659	—	659	117 051,332	4 215 707	36,02	329 679,0	—	329 679,0
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	22	4	4 345	—	4 345	1 026 781,302	52 827 050	51,44	2 245 146,0	622 728,0	2 867 874,0
Prov. Hessen-Nassau. R.-B. [illegible]	1	—	78	—	78	4 [illegible]	242 [illegible]	100,—	7 [illegible]	972,0	8 [illegible]
„ Wiesbaden	5	—	966	4	970	21 174,517	1 894 360	89,46	51 551,0	7 684,0	59 235,0
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	8	—	1 024	4	1 028	24 403,677	2 237 010	91,67	59 530,0	8 656,0	68 186,0
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	13	—	1 703	3	1 706	402 759,350	23 382 650	58,06	893 726,0	240 675,0	1 134 401,0
„ Düsseldorf	7	2	3 586	—	3 586	700 879,084	35 115 095	50,10	1 426 314,0	432 776,0	1 859 090,0
„ Trier	6	—	3 020	175	3 195	338 046,250	14 012 125	41,45	989 221,0	10 475,0	999 696,0
Reg.-Bez.: Cöln, Aachen	3	—	376	—	376	50 622,250	2 680 218	52,94	113 987,0	65 783,0	179 770,0
Zusammen Prov. Rheinland	29	2	8 685	178	8 863	1 492 308,111	75 190 097	50,39	3 423 248,0	749 710,0	4 172 958,0
Uebriges Preußen. Reg.-Bez.: Liegnitz, Oppeln	2	—	321	1	322	72 211,—	4 [illegible] 173	59,—	267 004,0	50 324,0	317 328,0
Zusammen Königreich Preußen	76	6	14 [illegible]	1 [illegible]	14 [illegible]	3 [illegible]	184 [illegible]	49,—	7 [illegible]	1 [illegible]	9 451 104,4
II. Bayern	3	—	378	2	380	59 460,138	2 727 540	45,87	125 965,0	39 837,0	163 802,0
III. Hessen	2	—	2 [illegible]	—	2 [illegible]	[illegible]	2 [illegible]	71,—	[illegible]	25 [illegible]	86 870,0
IV. Braunschweig	1	—	101	—	101	17 [illegible]	2 [illegible] 711	60,—	11 [illegible]	20 [illegible]	132 296,0
V. Elsaß-Lothringen	6	—	1 318	3	1 321	563 478,250	21 769 280	38,62	1 687 193,0	—	1 687 193,0
VI. Uebrige deutsche Staaten	3	—	447	12	459	51 340,723	3 074 815	59,90	137 414,0	16 702,0	154 116,0
Zusammen [illegible]	[illegible]	[illegible]	22 [illegible]	1 [illegible]	22 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11 [illegible]
[illegible] **Luxemburg**	7	—	1 627	—	1 627	61 [illegible]	91 [illegible]	15,—	1 [illegible]	—	1 761 963,0
Deutsches Reich und Luxemburg	102	6	22 800	1 185	23 985	4 524 558,041	217 370 533	48,04	11 489 974,2	1 962 367,0	13 452 341,2
II. Zink. Blockzink (einschließlich des zu Blechen, Zinkweiß oder Zinkwaaren verwendeten)											
I. Preußen.											
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	22	1	4 943	1 812	6 755	86 946,319	31 263 773	359,51	560 393,0	7 942,0	568 335,0
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	2	—	[illegible]	—	[illegible]	1 [illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	41 [illegible]
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Düsseldorf	2	—	577	—	577	14 855,333	5 521 430	371,66	31 461,0	—	31 461,0
Reg.-Bez.: Cöln, Aachen	3	—	938	15	953	21 081,129	8 320 726	394,70	47 337,0	—	47 337,0
Zusammen Prov. Rheinland	5	—	1 515	15	1 530	35 936,462	13 842 206	385,10	81 798,0	—	81 798,0
Zusammen Königreich Preußen	29	1	7 136	1 827	8 963	135 972,462	49 334 056	362,85	676 738,0	14 496,0	691 234,0
II. Uebrige deutsche Staaten	—	2	unter „Silber" u. „Schwefelsäure"			1,282	534	336,16	unter „Silber" u. „Schwefelsäure"		
Zusammen Deutsches Reich	29	3	7 136	1 827	8 963	135 974,019	49 334 620	362,85	676 738,0	14 496,0	691 234,0
III. Blei. a) Bleiblei (einschließlich des zu Bleiblechen und Bleiwaaren verwendeten).											
I. Preußen.											
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	2	—	696	7	703	19 520,225	4 607 893	236,—	b) 33 453,0	13 001,0	46 454,0
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	1	—	2[illegible]	—	2[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	29 029,0
Prov. Hessen-Nassau. R.-B. Wiesbaden	2	—	298	—	298	11 401,240	2 913 248	255,16	25 109,0	12 123,7	37 232,7
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Aachen	4	1	1 051	22	1 073	45 984,603	12 020 603	261,41	119 609,0	47 702,0	166 711,0
Uebriges Preußen. Reg.-Bez.: Potsdam, Arnsberg	1	3	89	—	89	3 331,449	836 954	251,22	5 840,0	3 762,0	9 602,0
Zusammen Königreich Preußen[a]	10	7	2 429	29	2 458	88 465,964	22 478 065	254,06	209 986,0	79 043,0	289 029,0
II. Sachsen	—	2	unter „Silber"			5 990,161	1 551 129	258,95	unter „Silber"		
III. Uebrige deutsche Staaten[a]	4	2	512	6	518	6 144,231	1 460 931	237,72	48 916,0	8 702,5	57 618,5
Zusammen Deutsches Reich	14	11	2 941	35	2 976	100 600,356	25 490 125	253,38	258 902,0	87 746,0	346 648,0
b) Kaufglätte.											
I. Preußen[a]	—	5	unter „Bleiblei" u. „Silber"			2 373,227	605 976	255,31	unter „Bleiblei" u. „Silber"		
II. Uebrige deutsche Staaten[a]	—	4	desgl.			1 550,703	415 491	267,98	desgl.		
Zusammen Deutsches Reich	—	9	unter „Bleiblei" u. „Silber"			3 923,930	1 021 470	260,35	unter „Bleiblei" u. „Silber"		

a) Produktion und Belegschaft der Hüttenwerke des Communion-Harzes sind nicht unter „Preußen", sondern bei „Uebrige deutsche Staaten" nachgewiesen. — b) Einschließlich 1 451 t Werkbleiblei und 5 [illegible] t zinkisches Blei, welches auf oberschlesischen Hütten- und Zinkhütten als Nebenprodukt gewonnen wurde.

Digitized by Google

Nach: III. B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach ihrer Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke welche das Produkt dargestellt haben: als Hauptprodukt	als Nebenprodukt	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen Arbeiter	Von den bezeichneten Produkten sind im Laufe des Jahres gewonnen worden: Menge	Werth im ganzen	Werth auf die Tonne	Das verarbeitete Material (ausschließlich Brennmaterial) bestand: aus Gekrätz und Schlacken	aus anderen Zuschlags-Materialien	zusammen
	Anzahl	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ	ℳ	Tonnen zu 1 000 kg	Tonnen zu 1 000 kg	Tonnen zu 1 000 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
IV. Kupfer. a) Hammergares Blas- und Rosettenkupfer (einschließlich des zu Kupferwaaren verwendeten).											
I. Preußen (ausschl. Gemm.-Harz)	6	3	2 617	10	2 627	21 069,433	23 905 054	1 134,55	654 479,0	19 824,6	674 303,6
II. Uebrige deutsche Staaten	2	2	614	—	614	3 527,446	4 294 589	1 191,54	37 340,0	4 198,0	41 538,0
Zusammen Deutsches Reich	8	5	3 261	10	3 271	24 597,331	28 108 643	1 142,52	691 819,0	24 023,4	715 842,6
b) Schwarzkupfer zum Verkauf. — Nichts.											
c) Kupferstein zum Verkauf.											
Deutsches Reich	1	4	12	—	12	262,437	101 068	384,71	800,0	—	800,0
V. Silber (Reinmetall).						Kilogramm		Gerth auf 1 Kilogramm			
I. Preußen.											
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln			unter „Blei" und „Kupfer"			8 884,73	1 113 946	126,05	unter „Blei" und „Kupfer"		
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	3	1	545	—	545	51 991,38	6 590 416	126,73	3 148,0	700,0	3 848,0
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Aachen		4	unter „Blei"			74 754,76	9 412 838	125,93	unter „Werkblei"		
Uebriges Preußen	1	3	61		61	117 093,08	14 691 454	125,46	1 268,0	240,1	1 508,1
Zusammen Königreich Preußen (ausschl. Gemm.-Harz)	4	13	570	—	570	252 640,30	31 814 651	125,93	und unter „Werkblei" und „Blockkupfer" 4 416,0	940,1	5 356,1
II. Sachsen	—	—	1 543	45	1 588	81 326,81	10 238 476	125,89	40 451,0	—	40 451,0
III. Uebrige deutsche Staaten	1	4	282		282	69 069,60	8 759 598	126,82	10 730,0	—	10 730,0
Zusammen Deutsches Reich	5	17	2 395	45	2 440	403 036,71	50 812 723	126,07	55 597,0	940,1	56 537,1
VI. Gold (Reinmetall).						Kilogramm		Werth auf 1 Kilogramm			
Deutsches Reich	—	10	unter „Kupfer" u. „Silber"			1 958,12	5 465 508	2 791,00	unter „Blei", „Kupfer" und „Silber"		
VII. Quecksilber (reines). — Nichts.											
VIII. Nickel und nickelhaltige Nebenprodukte. Blaufarbwerkprodukte. Wismuth (Metall) **und Uranpräparate.**						Tonnen		Werth auf die Tonne			
Deutsches Reich	5	7	437	—	437	781,419	4 706 521	6 022,49	1 941,0	503,0	2 449,0
IX. Cadmium (Kaufwaare).						Kilogramm		Werth auf 1 Kilogramm			
Deutsches Reich	—	6	unter „Zink"			5 067,60	17 745	3,50	unter „Zink"		
X. a) Zinn (Handelswaare).						Tonnen		Werth auf die Tonne			
Deutsches Reich	3	—	12	—	12	63,203	120 383	1 902,00	184,0	—	184,0
X. b) Zinnsalz (Chlorzinn).											
Deutsches Reich	1	1	40	—	40	473,413	391 505	826,93	1 183,1	552,5	1 736,4
XI. Antimon und Mangan (Antimon, Spieß- und Hartglanzerze, Manganerze, Manganmetall, Manganoxyde).											
Deutsches Reich	1	1	4	—	4	176,418	117 780	666,93	448,0	14,0	462,0
XII. Arsenikalien.											
I. Preußen	3	1	25	—	25	816,100	172 660	204,91	2 552,0	97,0	2 649,0
II. Sachsen	—	3	unter „Silber" und „Zinn"			1 083,318	333 661	308,04	unter „Silber" und „Zinn"		
Zusammen Deutsches Reich	3	4	25	—	25	1 929,418	506 321	262,49	2 552,0	97,0	2 649,0
XIII. Selen. — Nichts.											
XIV. Schwefel (rein, in Stangen, Blöcken und Blüthen).											
I. Preußen (ausschl. Gemm.-Harz)	[b] 1	4	6	—	6	2 120,000	234 744	110,71	—	177,0	177,0
II. Uebrige deutsche Staaten	—	2	[illegible]			[illegible]	18 641	[illegible]	[illegible]	und unter „Schwefelblüthe" [illegible]	
Zusammen Deutsches Reich	1	6	6	—	6	2 394,261	253 385	105,85	—	177,0	177,0

[illegible] Lagens unterlassen wor.

Digitized by Google

Noch: III. B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach ihrer Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke, welche das Produkt dargestellt haben: als Hauptprodukt. Anzahl	als Nebenprodukt. Anzahl	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter Köpfe	weibliche Arbeiter Köpfe	zusammen Arbeiter Köpfe	Von den bezeichneten Produkten sind im Laufe des Jahres gewonnen worden: Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth im ganzen ℳ.	Werth auf die Tonne ℳ.	Das verarbeitete Material (ausschließlich Brennmaterial) bestand: aus Erzen und Schlacken Tonnen zu 1 000 kg	aus anderen (Zuschlags-) Materialien Tonnen zu 1 000 kg	zusammen Tonnen zu 1 000 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
XV. Schwefelsäure. a) Englische Schwefelsäure und b) Rauchendes Vitriolöl.*)											
I. Preußen.											
Prov. Brandenburg. Reg.-Bez. Potsdam	2	—	90	—	90	7 459,[923]	389 627	52,[32]	5 510,[2]	49,[7]	5 559,[9]
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Breslau	3	—	144	1	145	20 149,[427]	753 966	37,[42]	10 853,[0]	70,[0]	10 923,[0]
„ Liegnitz	2	—	99	4	103	5 620,[128]	262 970	46,[79]	3 717,[0]	76,[0]	3 793,[0]
„ Oppeln	3	1	444	53	497	17 756,[151]	491 856	27,[70]	64 619,[0]	210,[0]	64 829,[0]
Zusammen Prov. Schlesien	8	1	687	58	745	43 526,[206]	1 508 792	34,[66]	79 189,[0]	356,[0]	79 545,[0]
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	2	—	295	—	295	18 808,[000]	726 125	38,[61]	11 292,[0]	—	11 292,[0]
„ Merseburg	2	1	32	—	32	19 433,[110]	664 385	34,[19]	3 649,[3]	342,[1]	3 991,[3]
Zusammen Prov. Sachsen	4	1	327	—	327	38 241,[510]	1 390 510	36,[36]	14 941,[3]	342,[1]	15 283,[3]
Prov. Schlesw.-Holst. R.-B. Schleswig	3	—	24	—	24	5 973,[519]	129 768	21,[73]	3 265,[0]	89,[0]	3 354,[0]
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover (b	2	—	57	—	57	9 599,[329]	293 370	30,[56]	6 956,[0]	115,[0]	7 071,[0]
„ Lüneburg	3	—	32	—	32	9 415,[800]	229 566	24,[38]	5 194,[0]	118,[0]	5 312,[0]
Reg.-Bez.: Hildesheim, Osnabrück	1	2	7	—	7	1 900,[850]	41 526	21,[85]	900,[0]	—	900,[0]
Zusammen Prov. Hannover	6	2	96	—	96	20 916,[069]	564 462	26,[99]	13 050,[0]	233,[0]	13 283,[0]
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Minden	3	—	75	—	75	5 739,[211]	192 000	33,[45]	3 292,[0]	—	3 292,[0]
„ Arnsberg	6	2	190	—	190	30 427,[344]	731 691	24,[05]	11 701,[0]	5 371,[0]	17 072,[0]
Zusammen Prov. Westfalen	9	2	265	—	265	36 166,[330]	923 691	25,[54]	14 993,[0]	5 371,[0]	20 364,[0]
Prov. Hessen-Nassau. R.-B. Wiesbaden	2	1	125	—	125	43 130,[000]	1 555 750	36,[03]	29 450,[0]	—	29 450,[0]
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Düsseldorf	6	1	141	—	141	37 472,[237]	1 082 292	28,[89]	11 096,[0]	—	11 096,[0]
„ Cöln (b	3	—	540	—	540	29 384,[798]	878 149	29,[89]	12 453,[0]	—	12 453,[0]
Reg.-Bez.: Coblenz, Trier, Aachen	3	—	861	8	869	25 982,[103]	678 646	26,[12]	23 523,[0]	79,[2]	23 602,[2]
Zusammen Prov. Rheinland	12	1	1 542	8	1 550	92 839,[939]	2 639 087	28,[43]	47 072,[0]	79,[2]	47 151,[2]
Uebriges Preußen	4	—	725	10	735	25 332,[893]	830 848	32,[80]	14 752,[0]	674,[4]	15 426,[4]
Zusammen Königreich Preußen (ausschl. Comm.-Harz)	50	8	3 881	76	3 957	313 586,[611]	9 932 535	31,[67]	222 222,[4]	7 195,[3]	229 417,[7]
II. Bayern	4	—	49	—	49	7 487,[324]	291 159	38,[89]	6 380,[1]	—	6 380,[1]
III. Sachsen	—	3	unter „Silber"			15 820,[201]	545 824	34,[50]	unter „Silber"		
IV. Hessen	2	—	56	—	56	23 446,[760]	663 401	28,[29]	16 422,[0]	200,[0]	16 622,[0]
V. Braunschweig (einschl. Comm.-Harz)	1	1	12	—	12	15 610,[351]	528 670	33,[87]	1 325,[0]	818,[0]	2 143,[0]
VI. Hamburg	4	—	77	—	77	23 022,[234]	833 500	36,[20]	10 572,[0]	46,[8]	10 618,[8]
VII. Elsaß-Lothringen	2	1	296	—	296	13 539,[370]	700 768	51,[76]	10 013,[5]	59,[2]	10 072,[7]
VIII. Uebrige deutsche Staaten	2	—	55	—	55	18 745,[999]	695 774	37,[12]	11 700,[1]	372,[9]	12 072,[1]
Zusammen Deutsches Reich	65	13	4 426	76	4 502	431 258,[120]	14 191 631	32,[91]	278 635,[1]	8 691,[5]	287 326,[6]
XVI. Vitriol. a) Eisenvitriol.											
I. Preußen (ausschl. Comm.-Harz)	4	20	17	—	17	7 225,[546]	204 042	28,[24]	265,[0]	756,[2]	1 021,[2]
II. Sachsen	1	2	2	—	2	821,[311]	34 486	41,[99]	30,[0]	—	30,[0]
III. Uebrige deutsche Staaten	—	8	—	—	—	1 129,[319]	35 187	31,[16]	134,[3]	359,[8]	494,[1]
Zusammen Deutsches Reich	5	30	19	—	19	9 176,[303]	273 715	29,[83]	429,[3]	1 116,[0]	1 545,[3]
b) Kupfervitriol.											
Deutsches Reich	1	10	1	—	1	4 817,[206]	2 018 794	419,[01]	58,[2]	592,[0]	650,[2]
c) Gemischter Vitriol.											
Deutsches Reich	1	3	10	—	10	292,[491]	37 460	127,[98]	—	315,[0]	315,[0]

*) Einige chemische Fabriken, in denen Schwefelsäure neben anderen in der Montanstatistik nicht zur Nachweisung gelangenden chemischen Produkten (wie Soda u. s. w.) gewonnen wurde, haben die Belegschaft für den Gesammtumfang ihrer Betriebsthätigkeit angegeben, weil eine Trennung der Arbeiterzahl nach den verschiedenen Arten der Produkten nicht möglich war. — a) Außerdem war ein Werk in Betrieb, welches nicht zur montanstatistischen Nachweisung gelangt ist, weil Angaben über die Betriebsverhältnisse nicht zu erlangen waren, und eine Schätzung derselben unmöglich war. — b) Von einem Werke sind wegen Nichtausfüllung des übersandten montanstatistischen Fragebogens die Produktionsangaben geschätzt worden.

Noch: III. B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach ihrer Gewinnung in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben: als Hauptprodukt.	als Nebenprodukt.	Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach den Ortslisten: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen Arbeiter	Von den bezeichneten Produkten sind im Laufe des Jahres gewonnen worden: Menge	Werth im ganzen	Werth auf die Tonne	Das verarbeitete Material: ausschließlich Brennmaterial, bestand aus Erzen und Schlacken	aus anderen Zuschlags-Materialien	zusammen
	Anzahl	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	ℳ.	Tonnen zu 1 000 kg	Tonnen zu 1 000 kg	Tonnen zu 1 000 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Noch: XVI. Vitriol. — d) Zinkvitriol u. e) Nickelvitriol.											
Deutsches Reich	—	11	—	—	—	2 684,418	168 219	62,67	377,0	—	377,0
f) Farbenerden.											
Deutsches Reich	2	3	40	—	40	1 620,888	209 439	129,23	1 911,4	—	1 911,4
Hauptübersicht der Hüttenproduktion im Deutschen Reich und in Luxemburg für das Jahr 1889.											
Arten der Produkte.											
I. Roheisen	95	6	21 173	1 185	22 358	3 962 823,876	195 890 242	49,43	9 728 021,7	1 962 367,0	11 690 388,7
II. Zink (Blockzink)	20	3	7 136	1 827	8 963	135 974,643	49 334 620	362,81	676 738,0	14 496,0	691 234,0
III. Blei:											
a) Blockblei	14	11	2 941	35	2 976	100 000,158	25 490 125	253,42	258 902,0	87 746,0	346 648,0
b) Kaufglätte	—	9	—	—	—	3 923,069	1 021 470	260,31	—	—	—
IV. Kupfer:											
a) Hammergares Block- und Rosettenkupfer	8	5	3 261	10	3 271	21 597,301	28 108 643	1 142,71	691 819,0	24 023,4	715 842,4
b) Schwarzkupfer zum Verkauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Kupferstein zum Verkauf	1	4	12	—	12	262,087	101 068	384,79	800,0	—	800,0
V. Silber (Reinmetall)	7	16	2 406	45	2 451	403 036,51 kg	50 812 728	126,07	55 597,0	940,1	56 537,1
VI. Gold (Reinmetall)	—	10	—	—	—	1 958,13 kg	5 165 508	2 791,20	—	—	—
VII. Quecksilber (reines)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Nickel und nickelhaltige Nebenprodukte, Blaufarbenwerkprodukte, Wismuth (Metall) und Urapräparate	5	7	437	—	437	Zentner 781,419	4 706 521	Werth auf die Tonne 6 022,43	1 941,0	508,0	2 449,0
IX. Kadmium (Rohware)	—	6	—	—	—	5 067,00 kg	17 745	auf 1 kg 3,50	—	—	—
X. a) Zinn (Handelsware)	3	—	12	—	12	Tonnen 63,232	120 383	auf die Tonne 1 902,90	184,0	—	184,0
b) Zinnsalz (Chlorzinn)	1	1	40	—	40	473,410	391 505	826,98	1 183,71	552,51	1 736,6
XI. Antimon und Mangan	1	1	4	—	4	176,543	117 780	666,92	448,0	14,0	462,0
XII. Arsenikalien	3	4	25	—	25	1 929,413	506 321	262,40	2 552,0	97,0	2 649,0
XIII. Salen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Schwefel (rein)	a 1	6	6	—	6	2 394,900	253 385	105,84	—	177,0	177,0
XV. Englische Schwefelsäure u. rauchendes Vitriolöl	b 65	13	4 426	76	4 502	431 258,190	14 191 631	32,91	278 635,1	8 691,5	287 326,6
XVI. Vitriol:											
a) Eisenvitriol	5	20	19	—	19	9 176,300	278 715	29,83	429,3	1 116,0	1 545,3
b) Kupfervitriol	1	10	1	—	1	4 817,900	2 018 794	419,01	58,2	592,0	650,2
c) Gemischter Vitriol	1	3	10	—	10	292,300	37 460	127,99	—	315,0	315,0
d) Zinkvitriol u. e) Nickelvitriol	—	11	—	—	—	2 684,418	168 219	62,67	377,0	—	377,0
f) Farbenerden	2	3	40	—	40	1 620,888	209 439	129,23	1 911,4	—	1 911,4
Hüttenproduktion im Deutschen Reich	242	159	41 949	3 178	45 127	4 683 851,222	379 237 292	80,96	11 690 597,3	2 101 685,7	13 801 233,1
Hierzu: Luxemburg.											
I. Roheisen	7	—	1 627	—	1 627	561 734,413	21 480 301	38,24	1 761 953,0	—	1 761 953,0
Gesammthüttenproduktion im Deutschen Reich und in Luxemburg	249	159	43 576	3 178	46 754	5 245 585,635	400 717 593	76,39	13 461 550,4	2 101 685,7	15 563 186,1

a Von einem Werke sind sämmtliche Produktionsangaben nach dem Vorjahre geschätzt, weil die Ausfüllung des übersandten montanstatistischen Fragebogens unterlassen war. — b Von einem Werke sind die Produktionsangaben wegen Nichtausfüllung des übersandten montanstatistischen Fragebogens geschätzt worden; außerdem war ein Werk in Betrieb, welches nicht zur montanstatistischen Aufnahme gelangt ist, weil die Betriebsverhältnisse nicht zu ersehen waren und in Ermangelung jeglichen Anhalts auch nicht geschätzt werden konnten.

Digitized by Google

III. C. Die Roheisenproduktion insbesondere in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Staaten und Landestheile.	Werke, welche im Laufe des Jahres Roheisen in Massen oder Gußwaaren erster Schmelzung produzirten,				Hochöfen waren auf diesen Werken vorhanden	Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Betrieb gewesen	Gesammtbetriebsdauer aller dieser Oefen im Jahre	An Roheisen in Massen, Gußwaaren erster Schmelzung, Bruch- und Wascheisen ist im Laufe des Jahres produzirt worden:		
	lediglich für die Herstellung von Roheisen in Massen oder Gußwaaren 1. Schmelzung angelegte	mit anderen Eisenhüttenwerken, welche die Montan-Statistik nachweist, verbundene	mit Fabrikbetrieben, welche die Montan-Statistik nicht nachweist, verbundene	zusammen				a) Massen (Gänze) zur Gießerei (Gießereiroheisen)		
								Menge	Werth	Werth auf die Tonne
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Wochen	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Holzkohlen- und Steinkohlen-Roheisen, sowie Roheisen aus gemischtem Brennstoff.										
I. **Preußen.** Prov. Schlesien. R.-B. Oppeln	3	10	—	13	41	31	1 507	29 959,000	1 762 390	58,82
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	1	1	—	2	5	3	154	1 454,250	165 769	113,95
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	16	9	1	26	48	43	2 100	63 911,492	3 302 150	51,67
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	2	1	—	3	5	3	116	1 139,150	126 445	111,00
„ Wiesbaden	1	4	—	5	5	5	238	3 571,671	216 508	60,62
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	3	5	—	8	10	8	354	4 710,821	342 953	72,80
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	12	1	—	13	28	21	1 080	81 551,240	5 376 627	65,93
„ Düsseldorf	5	4	—	9	34	24	1 242	131 877,416	6 968 851	52,84
„ Trier	—	6	—	6	22	17	832	13 417,422	589 832	43,96
Reg.-Bez.: Cöln und Aachen	2	1	—	3	6	3	151	9 620,000	549 500	57,12
Zusammen Prov. Rheinland	19	12	—	31	90	65	3 305	236 466,119	13 484 810	57,03
Uebriges Preußen. R.-B.: Liegnitz, Osnabrück	—	2	—	2	6	4	190	25 764,000	1 443 144	56,01
Zusammen Königreich Preußen	42	39	1	82	200	154	7 610	362 266,181	20 501 216	56,59
II. **Bayern**	1	2	—	3	5	5	223	19 578,645	1 000 221	51,09
III. **Hessen**	1	1	—	2	2	2	104	32 603,830	2 314 858	71,00
IV. **Braunschweig**	1	4	—	5	9	6	281	35 280,265	1 966 524	55,74
V. **Elsaß-Lothringen**	2	4	—	6	21	21	1 015	62 835,900	2 696 521	42,91
VI. **Uebrige deutsche Staaten**	—	3	—	3	6	4	169	13 745,911	848 223	61,71
Zusammen Deutsches Reich	47	53	1	101	243	192	9 402	526 310,539	29 327 563	55,73
Hierzu: **Luxemburg**	6	1	—	7	21	21	1 034	84 582,700	3 514 021	41,55
Deutsches Reich und Luxemburg	53	54	1	108	264	213	10 436	610 893,239	32 841 584	53,76

(Fortsetzung)

Staaten und Landestheile.	An Roheisen in Massen, Gußwaaren erster Schmelzung, Bruch- und Wascheisen ist im Laufe des Jahres produzirt worden:								
	Noch: a) Massen (Gänze)						Zusammen a) Massen (Gänze)		
	zur Flußeisenbereitung (Bessemer- und Thomas-Roheisen, Spiegeleisen, Ferromangan und Ferrosilizium)			zur Schweißeisenbereitung (Puddelroheisen, Herdfrischroheisen)					
	Menge	Werth	Werth auf die Tonne	Menge	Werth	Werth auf die Tonne	Menge	Werth	Werth auf die Tonne
	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	ℳ.	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	ℳ.	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	ℳ.
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Holzkohlen- und Steinkohlen-Roheisen, sowie Roheisen aus gemischtem Brennstoff.									
I. **Preußen.** Prov. Schlesien. R.-B. Oppeln	114 345,000	5 611 508	49,08	337 331,000	17 382 042	51,53	481 635,000	24 755 940	51,40
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	107 767,630	3 775 590	35,03	7 829,000	274 250	35,03	117 050,280	4 215 609	36,02
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	497 892,018	25 480 510	51,18	461 930,662	23 591 335	51,07	1 023 733,563	52 373 995	51,16
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	1 435,000	143 500	100,00	655,000	72 705	111,00	3 229,150	342 650	106,11
„ Wiesbaden	—	—	—	10 171,321	501 329	49,29	13 743,042	717 837	52,23
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	1 435,000	143 500	100,00	10 826,321	574 034	53,02	16 972,192	1 060 487	62,48
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	203 311,033	11 234 468	55,26	117 341,413	6 752 340	57,54	402 203,736	23 363 435	58,09
„ Düsseldorf	374 744,823	18 251 697	48,70	185 255,029	9 260 813	49,99	691 877,337	34 481 361	49,84
„ Trier	87 688,000	3 989 804	45,50	219 075,150	7 953 149	36,30	320 181,122	12 532 785	39,14
Reg.-Bez.: Cöln und Aachen	9 892,000	447 832	45,27	31 110,950	1 682 886	54,09	50 622,950	2 680 218	52,94
Zusammen Prov. Rheinland	675 635,906	33 923 801	50,21	552 783,203	25 649 188	46,40	1 461 885,229	73 057 799	49,97
Uebriges Preußen. R.-B.: Liegnitz, Osnabrück	45 300,000	2 718 000	60,00	4 800,000	273 600	57,00	75 864,000	4 434 744	58,46
Zusammen Königreich Preußen	1 442 374,956	71 652 909	49,68	1 375 499,627	67 744 449	49,25	3 180 140,764	159 898 574	50,28
II. **Bayern**	14 351,065	617 224	43,01	25 296,310	1 087 742	43,01	59 229,040	2 705 187	45,67
III. **Hessen**	—	—	—	—	—	—	32 603,830	2 314 858	71,00
IV. **Braunschweig**	—	—	—	—	—	—	35 280,265	1 966 524	55,74
V. **Elsaß-Lothringen**	202 902,370	7 856 153	38,72	297 176,610	11 189 110	37,65	562 915,880	21 741 784	38,62
VI. **Uebrige deutsche Staaten**	26 644,350	1 441 858	54,11	9 305,425	535 393	57,54	49 695,686	2 825 474	56,86
Zusammen Deutsches Reich	1 686 276,341	81 568 144	48,37	1 707 277,992	80 556 694	47,19	3 919 864,765	191 452 401	48,84
Hierzu: **Luxemburg**	279 118,765	10 546 927	37,79	198 033,000	7 419 353	37,47	561 734,465	21 480 301	38,24
Deutsches Reich und Luxemburg	1 965 395,006	92 115 071	46,87	1 905 310,992	87 976 047	46,17	4 481 599,230	212 932 702	47,51

Noch: III. C. Die Roheisenproduktion insbesondere in den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Staaten und Landestheile.	An Roheisen in Massseln, Gußwaaren erster Schmelzung, Bruch- und Wascheisen ist im Laufe des Jahres produzirt worden: b) Gußwaaren erster Schmelzung, und zwar: Geschirrguß (Poterie)			Röhren			Andere Gußwaaren erster Schmelzung		
	Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.	Werth auf die Tonne ℳ.	Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.	Werth auf die Tonne ℳ.	Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.	Werth auf die Tonne ℳ.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Holzkohlen- und Steinkohlen-Roheisen, sowie Roheisen aus gemischtem Brennstoff.									
I. Preußen. Prov. Schlesien. R.-B. Oppeln	—	—	—	—	—	—	226,000	17 000	75,22
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	—	—	—	—	—	—	0,450	98	217,78
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	1 993,731	393 165	197,30	—	—	—	4,400	279	63,41
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Wiesbaden	745,600	138 000	185,09	—	—	—	4 703,596	921 873	195,99
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	745,600	138 000	185,09	—	—	—	4 703,596	921 873	195,99
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Düsseldorf	—	—	—	—	—	—	9 001,707	633 734	70,40
„ Trier	—	—	—	6 382,000	670 110	105,00	3 031,578	432 700	142,73
Reg.-Bez.: Cöln und Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen Prov. Rheinland	—	—	—	6 382,000	670 110	105,00	12 033,285	1 066 434	88,62
Uebriges Preußen. R.-B.: Liegnitz, Osnabrück	190,000	38 000	200,00	—	—	—	150,000	25 500	170,00
Zusammen Königreich Preußen	2 929,331	569 165	194,30	6 382,000	670 110	105,00	17 117,731	2 031 184	118,66
II. Bayern	20,744	2 904	139,99	17,257	2 074	119,97	77,218	9 266	120,00
III. Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Braunschweig	—	—	—	—	—	—	1 158,381	236 471	204,14
V. Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	535,800	26 794	50,00
VI. Uebrige deutsche Staaten	28,471	5 694	199,99	161,243	22 574	140,00	866,402	179 849	207,59
Zusammen Deutsches Reich	2 978,336	577 763	193,97	6 560,330	694 758	105,90	19 755,602	2 483 564	125,71
Hierzu: **Luxemburg**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich und Luxemburg	2 978,336	577 763	193,97	6 560,330	694 758	105,90	19 755,602	2 483 564	125,71

(Fortsetzung)

Staaten und Landestheile.	An Roheisen in Massseln, Gußwaaren erster Schmelzung, Bruch- und Wascheisen ist im Laufe des Jahres produzirt worden: Noch: b) Gußwaaren erster Schmelzung, und zwar: Zusammen b) Gußwaaren erster Schmelzung			c) Bruch- und Wascheisen			Zusammen a), b) und c) Massseln, Gußwaaren erster Schmelzung, Bruch- und Wascheisen		
	Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.	Werth auf die Tonne ℳ.	Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.	Werth auf die Tonne ℳ.	Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.	Werth auf die Tonne ℳ.
1.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.
Holzkohlen- und Steinkohlen-Roheisen, sowie Roheisen aus gemischtem Brennstoff.									
I. Preußen. Prov. Schlesien. R.-B. Oppeln	226,000	17 000	75,22	—	—	—	481 861,000	24 772 940	51,41
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	0,450	98	217,78	—	—	—	117 051,230	4 215 707	36,02
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	1 998,131	393 444	196,90	1 049,538	59 641	56,83	1 026 781,269	52 827 080	51,45
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	—	—	—	—	—	—	3 229,150	342 650	106,11
„ Wiesbaden	5 449,196	1 059 873	194,50	1 982,289	116 650	58,85	21 174,517	1 894 360	89,46
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	5 449,196	1 059 873	194,50	1 982,289	116 650	58,85	24 403,667	2 237 010	91,67
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	—	—	—	555,600	19 224	34,60	402 759,350	23 382 659	58,06
„ Düsseldorf	9 001,707	633 734	70,40	—	—	—	700 879,064	35 115 095	50,10
„ Trier	9 413,578	1 102 810	117,15	8 452,009	376 530	44,55	338 046,750	14 012 125	41,45
Reg.-Bez.: Cöln und Aachen	—	—	—	—	—	—	50 622,950	2 680 218	52,94
Zusammen Prov. Rheinland	18 415,285	1 736 544	94,30	9 007,609	395 754	43,94	1 492 308,114	75 190 097	50,39
Uebriges Preußen. R.-B.: Liegnitz, Osnabrück	340,000	63 500	186,76	110,000	4 950	45,00	76 314,997	4 503 194	59,01
Zusammen Königreich Preußen	26 429,112	3 270 459	123,76	12 149,427	576 995	47,49	3 218 719,993	163 746 028	50,87
II. Bayern	115,989	14 244	123,59	115,849	8 109	70,00	59 460,123	2 727 540	45,87
III. Hessen	—	—	—	—	—	—	32 603,630	2 314 858	71,00
IV. Braunschweig	1 158,381	236 471	204,14	782,806	54 716	69,89	37 221,133	2 257 711	60,66
V. Elsaß-Lothringen	535,800	26 794	50,00	27,000	702	26,00	563 478,950	21 769 280	38,63
VI. Uebrige deutsche Staaten	1 056,116	208 117	197,08	588,921	41 224	70,00	51 340,723	3 074 815	59,90
Zusammen Deutsches Reich	29 294,738	3 756 085	128,22	13 664,003	681 746	49,89	3 962 823,376	195 890 232	49,43
Hierzu: **Luxemburg**	—	—	—	—	—	—	561 734,465	21 480 301	38,24
Deutsches Reich und Luxemburg	29 294,738	3 756 085	128,22	13 664,003	681 746	49,89	4 524 558,041	217 370 533	48,04

III. B. 10jährige Uebersicht der Gesammt-

Arten der Produkte	Menge in Tonnen zu 1000 kg									
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
I. Roheisen.										
a) Massein	2 415 050,423	2 569 057,949	2 950 188,823	3 082 521,—	3 184 364,734	3 217 740,214	3 084 281,167	3 485 652,427	3 767 005,329	3 919 864,765
b) Gußwaaren 1. Schmelzung	36 874,455	34 642,224	37 195,339	36 985,819	34 956,575	35 437,242	30 178,276	31 383,744	30 442,135	29 294,729
c) Bruch- und Wascheisen	16 447,224	16 693,241	16 835,237	15 523,211	15 293,275	14 645,409	13 555,635	14 877,532	15 897,612	13 664,633
Zusammen I.	2 468 372,912	2 620 394,094	3 004 218,899	3 135 030,244	3 234 614,574	3 267 823,865	3 128 015,977	3 531 914,723	3 813 344,916	3 962 823,376
II. Zink (Blechzink)	99 645,735	105 477,919	113 417,779	116 853,687	125 276,215	129 098,483	130 854,079	130 493,731	133 224,025	135 974,043
III. Blei.										
a) Bleiblei	85 927,644	86 729,024	92 590,834	90 732,127	94 809,164	93 133,709	92 520,367	94 920,634	96 994,769	100 600,554
b) Kaufglätte	3 923,320	4 514,467	4 431,916	5 291,165	4 919,049	4 185,228	3 875,530	4 445,336	4 571,208	3 923,989
IV. Kupfer.										
a) Hammergares Block- und Rosettenkupfer	a) 14 252,493	a) 15 273,353	16 291,940	17 935,932	18 750,237	20 628,324	20 021,278	20 847,940	21 569,329	24 597,231
b) Schwarzkupfer zum Verkauf	0,661	—	—	—	—	—	—	19,810	14,980	—
c) Kupferstein zum Verkauf	987,662	1 079,310	886,286	544,948	299,619	342,601	423,030	396,141	995,463	262,657
Zusammen II—IV	204 737,761	213 073,353	227 618,705	231 358,067	244 054,470	247 389,209	247 694,233	251 124,660	257 369,747	265 358,609
V. Silber	kg 186 010,48	kg 186 989,72	kg 214 982,24	kg 235 062,45	kg 248 115,67	kg 309 418,21	kg 319 597,18	kg 367 633,12	kg 406 602,43	kg 403 036,61
VI. Gold	kg 462,96	kg 380,64	kg 376,05	kg 457,34	kg 554,93	kg 1 378,45	kg 1 064,92	kg 2 250,74	kg 1 792,43	kg 1 958,15
VII. Quecksilber	—	—	—	—	kg 28,75	—	—	—	—	—
Zusammen V—VII	kg 186 473,44	kg 187 370,41	kg 215 358,49	kg 235 519,97	kg 248 699,35	kg 310 796,70	kg 320 662,10	kg 369 883,86	kg 408 395,50	kg 404 994,76
VIII. Nickel b), Blaufarbwerkprodukte, Wismuth (Metall) und Uranpräparate	551,439	540,621	584,913	533,306	530,346	567,185	600,131	711,301	705,067	781,439
IX. Cadmium (Kaufwaare)	kg 3 327,25	kg 3 367,00	kg 3 671,00	kg 2 419,00	kg 2 768,00	kg 3 267,00	kg 4 964,00	kg 7 310,00	kg 4 794,00	kg 5 067,00
X. Zinn.										
a) Zinn (Handelswaare)	103,879	c) 106,361	c) 101,410	98,909	95,283	c) 107,253	79,049	65,619	83,844	63,299
b) Zinnsalz (Chlorzinn)	—	—	—	—	76,250	131,128	295,249	356,539	308,631	473,410
XI. Antimon d) und Mangan	266,376	262,041	180,429	140,258	153,290	155,702	126,084	56,668	82,643	176,648
XII. Arsenikalien	1 131,979	1 236,916	1 456,270	1 290,286	1 600,604	1 823,643	1 571,227	1 755,099	1 930,746	1 929,413
XIII. Selen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Schwefel e)	e) 1 540,416	e) 2 774,097	e) 3 624,741	3 999,433	4 068,446	3 484,437	3 768,019	2 286,247	2 537,185	2 394,223
Zusammen VIII—XIV	3 593,261 u. 3 327,25 kg	4 920,642 u. 3 367,00 kg	5 978,263 u. 3 671,00 kg	6 062,233 u. 2 419,00 kg	6 525,232 u. 2 768,00 kg	6 269,238 u. 3 267,00 kg	6 440,669 u. 4 964,00 kg	5 231,477 u. 7 310,00 kg	5 647,613 u. 4 794,00 kg	5 818,105 u. 5 067,00 kg
XV. Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl f)	156 052,412	258 626,279	286 953,203	297 437,462	345 138,616	343 294,511	352 723,181	382 893,636	399 938,275	431 258,120
XVI. Vitriol f)										
a) Eisenvitriol	4 965,102	7 413,649	6 596,632	6 314,511	6 683,824	6 436,143	6 531,790	8 771,149	10 620,444	9 176,205
b) Kupfervitriol	4 727,740	4 804,165	4 662,931	5 132,060	6 041,542	5 410,050	4 711,532	4 797,455	4 416,153	4 817,984
c) Gemischter Vitriol	102,569	546,358	490,189	644,223	440,696	359,156	369,014	329,261	257,807	292,991
d) Zink- und e) Nickelvitriol	812,176	615,756	787,624	992,163	1 155,463	1 130,246	1 147,285	1 268,219	1 494,102	2 684,648
f) Farbenerden	393,470	429,600	520,610	564,329	492,530	518,234	660,395	880,233	1 144,266	1 620,688
Zusammen XV u. XVI	167 053,469	272 436,707	300 011,209	311 084,879	359 952,443	357 148,342	366 143,257	398 940,682	417 871,287	449 850,536
Zusammen im Deutschen Reich	2 843 757,626 u. 189 801,— kg	3 110 824,325 u. 190 737,41 kg	3 537 827,366 u. 219 029,41 kg	3 683 535,549 u. 237 938,— kg	3 845 146,946 u. 251 467,— kg	3 878 630,370 u. 314 063,— kg	3 748 294,126 u. 325 626,— kg	4 187 210,532 u. 377 193,— kg	4 494 233,063 u. 413 189,— kg	4 683 851,322 u. 410 061,— kg
Hierzu: Luxemburg.										
I. Roheisen	260 666,290	293 614,490	376 587,320	334 688,333	365 997,325	419 610,680	400 641,835	492 038,971	523 776,351	561 734,665
Hüttenproduktion überhaupt	3 104 425,916 u. 189 801,— kg	3 404 439,316 u. 190 737,41 kg	3 914 414,686 u. 219 029,41 kg	4 018 223,698 u. 237 938,— kg	4 211 144,271 u. 251 467,— kg	4 298 241,050 u. 314 063,— kg	4 148 935,961 u. 325 626,— kg	4 679 249,503 u. 377 193,— kg	5 018 010,414 u. 413 189,— kg	5 245 585,987 u. 410 061,— kg

a) Die Abweichung gegen die Veröffentlichung der Vorjahre beruht darin, daß die Kupferproduktion eines hamburgischen Werkes für die Jahre 1878—1881 einschließlich erst nachc) Darunter 1881: 3,776 t Phosphorzinn im Werthe von 18 212 ℳ., 1882: 4,575 t Phosphorzinn im Werthe von 12 697 ℳ., 1885: 2,526 t Phosphorzinn im Werthe von dem es sich nachträglich herausgestellt hat, daß es Schwefel nur raffinirt, und nicht darstellt, ist für die Jahre 1877—1882 nachträglich aus den 10jährigen Uebersichten bis zum Jahre 1881 in einzelnen Aufnahmebezirken nur diejenigen Werte mit ihrer Produktion an Schwefel, Schwefelsäure und Vitriolen gezählt worden sind, bei welchen eine Verwerden, welche diese Erzeugnisse aus Metallerzen darstellen.

produktion an den einzelnen Hüttenprodukten.

Arten der Produkte.	Werth in Mark									
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889
I. Roheisen.										
a) Massseln	144 920 377	146 832 271	172 494 822	165 048 065	153 418 479	141 065 425	125 676 208	145 881 259	167 268 312	191 452 401
b) Gusswaaren 1. Schmelzung	5 814 217	4 877 157	5 209 340	4 911 908	4 717 232	4 867 177	4 032 224	3 824 805	3 841 885	3 756 085
c) Bruch- und Wascheisen	1 017 666	955 919	927 686	841 597	835 903	763 972	708 561	664 119	732 989	681 746
Zusammen I	151 752 260	152 665 347	178 631 848	170 801 570	158 971 614	146 696 574	130 416 993	150 370 183	171 843 186	195 890 232
II. Zink (Blockzink)	33 870 736	31 653 938	35 949 967	33 729 746	34 102 495	33 860 170	34 521 165	36 597 406	43 623 680	49 334 620
III. Blei.										
a) Blockblei	25 415 416	24 027 692	25 191 589	21 927 502	20 217 961	19 412 389	22 100 756	22 495 189	24 847 788	25 490 125
b) Kaufglätte	1 098 070	1 210 746	1 175 476	1 247 336	1 027 825	859 098	895 819	1 043 590	1 162 883	1 021 470
IV. Kupfer.										
a) Hammergares Block- und Rosettenkupfer	a) 19 067 025	a) 20 186 228	22 627 252	24 383 648	22 633 074	20 838 552	17 306 068	18 171 998	31 538 797	28 108 643
b) Schwarzkupfer zum Verkauf	952	—	—	—	—	—	—	6 264	6 186	—
c) Kupferstein zum Verkauf	292 500	417 144	315 535	187 983	103 924	89 358	108 021	166 650	348 014	101 068
Zusammen II—IV	79 744 699	77 495 748	85 259 819	81 476 215	78 085 279	75 059 567	74 931 829	78 481 097	101 527 348	104 055 926
V. Silber	28 607 561	28 514 081	32 763 057	35 087 897	37 055 861	44 137 793	42 707 549	48 158 010	51 476 238	50 812 728
VI. Gold	1 291 752	1 062 565	1 051 155	1 278 312	1 550 858	3 854 912	2 974 338	6 281 480	5 003 813	5 465 508
VII. Quecksilber	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—
Zusammen V—VII	29 899 313	29 576 646	33 814 212	36 366 209	38 606 809	47 992 705	45 681 887	54 439 490	56 480 051	56 278 236
VIII. Nickel[b], Blaufarbwerkprodukte, Wismuth (Metall) und Uranpräparate	3 166 038	3 389 121	3 502 437	3 372 153	3 065 542	3 212 140	3 491 403	3 896 197	3 715 505	4 706 521
IX. Cadmium (Kaufwaare)	30 256	27 228	34 537	21 520	23 070	25 575	36 935	48 497	22 855	17 745
X. Zinn.										
a) Zinn (Handelswaare)	179 862	e) 243 178	e) 217 460	187 348	160 153	e) 194 725	171 509	147 620	186 720	120 383
b) Zinnsalz (Oktorzinn)	—	—	—	—	155 000	223 452	469 979	596 616	252 720	391 505
XI. Antimon[d] und Mangan	186 810	157 151	117 851	105 878	113 150	105 531	80 905	59 323	73 633	117 780
XII. Arsenikalien	349 926	384 295	424 829	407 427	469 554	466 109	427 224	417 006	466 033	506 321
XIII. Selen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Schwefel[e]	e) 176 736	e) 367 206	e) 477 983	522 076	526 128	414 046	417 770	242 098	256 206	253 385
Zusammen VIII—XIV	4 089 623	4 568 179	4 775 097	4 616 402	4 512 597	4 641 578	5 095 725	5 407 357	4 973 672	6 113 640
XV. Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl[f]	8 487 180	13 343 937	14 306 745	14 379 717	14 787 204	13 468 203	12 666 316	12 725 723	13 524 938	14 191 631
XVI. Vitriol[g].										
a) Eisenvitriol	257 578	355 798	293 748	280 103	274 908	260 805	244 344	289 349	328 721	273 715
b) Kupfervitriol	1 886 735	1 777 136	1 723 224	2 100 555	2 495 437	1 886 266	1 348 758	1 274 865	1 430 416	2 018 794
c) Gemischter Vitriol	17 893	74 090	77 074	90 107	70 556	51 622	47 820	43 897	35 951	37 460
d) Zink- und e) Nickelvitriol	87 369	56 845	104 189	88 726	93 327	77 169	72 004	83 730	93 751	168 219
f) Farbenerden	57 747	66 740	73 790	86 285	76 182	81 472	96 938	114 562	154 302	209 439
Zusammen XV u. XVI	10 794 502	15 674 546	16 578 770	17 025 493	17 797 614	15 825 537	14 476 180	14 532 056	15 568 079	16 899 258
Zusammen im Deutschen Reich	276 280 397	279 980 466	319 059 746	310 285 889	297 973 913	290 215 961	270 602 614	303 230 183	350 392 336	379 237 292
Hierzu: Luxemburg.										
I. Roheisen	11 638 120	11 309 334	17 076 561	14 182 421	13 668 303	14 249 942	11 849 114	16 072 423	19 477 084	21 480 301
Hüttenproduktion überhaupt	287 918 517	291 289 800	336 136 307	324 468 310	311 642 216	304 465 903	282 451 728	319 302 606	369 869 420	400 717 593

träglich ermittelt werden ist. Vergl. Stat. d. D. R. Bd. IIX. Anm. b S. X. 66 u. 67. — b) Hierunter sind auch die nickelhaltigen Nebenprodukte (Nickelkupfer, Nickelstein rc.) mit von 7 575 M. — d) Für 1880 bis 1889 Antimon-, Zink- und Bleilegirungen, für 1880 bis 1885 auch Antimonmetall. — e) Die Schwefelproduktion eines hamburgischen Werkes, ausgeschieden werden. — f) Die Zunahme der Produktion an Schwefel, Schwefelsäure und Vitriolen vom Jahre 1881 gegen 1880 ist zum Theil nur scheinbar und rührt daher, daß Lieferung von Erzen seines Metallgewinnung bestand, während vom genannten Jahre an ohne Rücksicht auf die Metallgewinnung sämmtliche Betriebe zur Montanstatistik herangezogen

IV. Verarbeitung des Roheisens.

A. Zahl und Belegschaft der Werke zur weiteren Verarbeitung des Roheisens nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Produzirende Werke	Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen
	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.
1. Eisengießereien.				
I. Preußen.				
Prov. Ostpreußen. Reg.-Bez. Königsberg	13	196	—	196
„ Gumbinnen	5	42	—	42
Zusammen Prov. Ostpreußen	18	238	—	238
Prov. Westpreußen. Reg.-Bez. Danzig	9	240	—	240
„ Marienwerder	14	251	—	251
Zusammen Prov. Westpreußen	23	491	—	491
Stadt Berlin	23	2 394	—	2 394
Prov. Brandenburg. Reg.-Bez. Potsdam	3	200	—	200
„ Frankfurt	21	422	—	422
Zusammen Prov. Brandenburg	24	622	—	622
Prov. Pommern. Reg.-Bez. Stettin	6	522	—	522
„ Cöslin	13	69	—	69
„ Stralsund	5	49	—	49
Zusammen Prov. Pommern	24	640	—	640
Prov. Posen. Reg.-Bez Posen	4	60	—	60
„ Bromberg	5	58	—	58
Zusammen Prov. Posen	9	118	—	118
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Breslau	20	663	14	677
„ Liegnitz	32	3 809	138	3 947
„ Oppeln	25	1 684	5	1 689
Zusammen Prov. Schlesien	77	6 156	157	6 313
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	26	2 246	—	2 246
„ Merseburg	24	1 960	—	1 960
„ Erfurt	5	66	—	66
Zusammen Prov. Sachsen	55	4 272	—	4 272
Prov. Schleswig-Holstein. R.-B. Schleswig	38	1 267	—	1 267
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hannover	13	926	—	926
„ Hildesheim	6	663	—	663
„ Lüneburg	4	373	10	383
„ Stade	7	104	—	104
„ Osnabrück	7	302	—	302
„ Aurich	5	811	—	811
Zusammen Prov. Hannover	42	3 179	10	3 189
Prov. Westfalen. Reg.-Bez Münster	11	531	—	531
„ Minden	16	500	—	500
„ Arnsberg	96	4 636	—	4 636
Zusammen Prov. Westfalen	123	5 667	—	5 667
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	16	547	11	558
„ Wiesbaden	33	2 244	3	2 247
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	49	2 791	14	2 805
Noch: I. Preußen.				
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	10	749	1	750
„ Düsseldorf	90	4 728	5	4 733
„ Cöln	14	1 122	—	1 122
„ Trier	20	1 210	1	1 211
„ Aachen	30	609	—	609
Zusammen Prov. Rheinland	164	8 418	7	8 425
Hohenzollern. Reg.-Bez. Sigmaringen	1	30	—	30
Zusammen Königreich Preußen	670	36 283	188	36 471
II. Bayern.				
Reg.-Bez. Oberbayern	11	607	—	607
„ Niederbayern	2	16	—	16
„ Pfalz	15	953	—	953
„ Oberpfalz	7	274	1	275
„ Oberfranken	8	174	4	178
„ Mittelfranken	10	590	1	591
„ Unterfranken	8	251	—	251
„ Schwaben	5	630	—	630
Zusammen Königreich Bayern	66	3 495	6	3 501
III. Sachsen	130	7 440	28	7 468
IV. Württemberg	37	2 071	2	2 073
V. Baden	35	1 697	—	1 697
VI. Hessen	16	1 366	—	1 366
VII. Mecklenburg-Schwerin	13	217	—	217
VIII. Sachsen-Weimar	4	52	—	52
IX. Mecklenburg-Strelitz	4	47	—	47
X. Oldenburg	11	520	—	520
XI. Braunschweig	24	1 207	—	1 207
XII. Sachsen-Meiningen	5	104	—	104
XIII. Sachsen-Altenburg	4	55	—	55
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	2	146	—	146
XV. Anhalt	13	787	—	787
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	16	—	16
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	2	19	—	19
XVIII. Reuß ä. L.	5	70	—	70
XIX. Reuß j. L.	5	130	—	130
XX. Lübeck	3	91	—	91
XXI. Bremen	3	119	—	119
XXII. Hamburg	12	465	—	465
XXIII. Elsaß-Lothringen.				
Bezirke Elsaß	34	2 194	28	2 222
„ Lothringen	13	367	2	369
Zusammen Elsaß-Lothringen	47	2 561	30	2 591
Zusammen Deutsches Reich	1 113	58 958	254	59 212
Hierzu: **Luxemburg**	6	225	—	225
Deutsches Reich und Luxemburg	1 119	59 183	254	59 437

Noch: IV. A. Zahl und Belegschaft der Werke zur weiteren Verarbeitung des Roheisens nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile.	Produzirende Werke	Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen
	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.
2. Schweißeisenwerke.				
I. Preußen.				
Prov. Ostpreußen. Reg.-Bez. Königsberg.	1	4	—	4
„ Gumbinnen	1	5	—	5
Zusammen Prov. Ostpreußen	2	9	—	9
Prov. Westpreußen. Reg.-Bez. Danzig	12	68	—	68
„ Marienwerder	4	23	1	24
Zusammen Prov. Westpreußen	16	91	1	92
Stadt Berlin	1	29	—	29
Prov. Brandenburg. Reg.-Bez. Potsdam	1	55	—	55
„ Frankfurt	2	25	—	25
Zusammen Prov. Brandenburg	3	80	—	80
Prov. Pommern. Reg.-Bez. Stettin	2	28	—	28
„ Cöslin	3	10	—	10
Zusammen Prov. Pommern	5	38	—	38
Prov. Posen. Reg.-Bez. Bromberg	1	14	—	14
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Liegnitz	1	3	—	3
„ Oppeln	18	8 780	424	9 204
Zusammen Prov. Schlesien	19	8 783	424	9 207
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	2	302	—	302
„ Erfurt	1	3	—	3
Zusammen Prov. Sachsen	3	305	—	305
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	3	272	—	272
„ Osnabrück	1	10	—	10
„ Aurich	1	47	—	47
Zusammen Prov. Hannover	5	329	—	329
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	81	12 825	47	12 872
Prov. Hessen-Nassau. Reg.-Bez. Cassel	3	62	—	62
„ Wiesbaden	6	473	—	473
Zusammen Prov. Hessen-Nassau	9	535	—	535
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	6	809	—	809
„ Düsseldorf	21	9 088	—	9 088
„ Cöln	17	1 087	—	1 087
„ Trier	6	6 046	17	6 063
„ Aachen	6	1 501	14	1 515
Zusammen Prov. Rheinland	56	19 221	31	19 253
Hohenzollern. Reg.-Bez. Sigmaringen	1	9	—	9
Zusammen Königreich Preußen	205	42 268	503	42 771

Staaten und Landestheile.	Produzirende Werke	Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen
	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.
Noch: 2. Schweißeisenwerke.				
II. Bayern. Reg.-Bez. Oberbayern	3	159	—	159
„ Pfalz	5	920	10	930
„ Oberpfalz	4	1 042	1	1 043
„ Mittelfranken	1	140	60	200
„ Unterfranken	5	28	—	28
„ Schwaben	1	3	—	3
Zusammen Königreich Bayern	19	2 292	71	2 363
III. Sachsen	4	1 304	6	1 310
IV. Württemberg	7	302	7	309
V. Baden	7	78	—	78
VI. Sachsen-Weimar	1	14	—	14
VII. Oldenburg	1	160	—	160
VIII. Braunschweig	3	269	—	269
IX. Sachsen-Meiningen	1	25	—	25
X. Anhalt	1	2	—	2
XI. Elsaß-Lothringen.				
Bergrevier Elsaß	3	62	—	62
„ Lothringen	9	6 093	80	6 173
Zusammen Elsaß-Lothringen	12	6 155	80	6 235
Zusammen Deutsches Reich	261	52 869	667	53 536
3. Flußeisenwerke.				
I. Preußen.				
Prov. Schlesien. Reg.-Bez. Oppeln	3	2 317	59	2 376
Prov. Sachsen. Reg.-Bez. Magdeburg	2	113	—	113
Prov. Hannover. Reg.-Bez. Hildesheim	2	1 126	—	1 126
„ Osnabrück	2	1 128	—	1 128
Zusammen Prov. Hannover	4	2 254	—	2 254
Prov. Westfalen. Reg.-Bez. Arnsberg	53	17 200	74	17 274
Prov. Rheinland. Reg.-Bez. Coblenz	1	625	60	685
„ Düsseldorf	17	18 900	—	18 900
„ Cöln	5	586	—	586
„ Trier	3	1 796	53	1 849
„ Aachen	2	2 774	5	2 779
Zusammen Prov. Rheinland	28	24 681	118	24 799
Zusammen Königreich Preußen	90	46 565	251	46 816
II. Bayern. Reg.-Bez. Pfalz	2	122	—	122
„ Oberpfalz	1	125	—	125
Zusammen Königreich Bayern	3	247	—	247
III. Sachsen	3	420	2	422
IV. Württemberg	6	48	—	48
V. Baden	2	10	—	10
VI. Sachsen-Weimar	1	19	—	19
VII. Sachsen-Meiningen	1	76	—	76
VIII. Elsaß-Lothringen	4	203	—	203
Zusammen Deutsches Reich	110	47 588	253	47 841
Hierzu: **Luxemburg**	1	530	—	530
Deutsches Reich und Luxemburg	111	48 118	253	48 371

IV. B. Die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung

Vorbe-

Diese Abtheilung behandelt die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach den hauptsächlichsten Produktionsgebieten und zerfällt in 3 Tabellen, welche den in technischer Hinsicht zu unterscheidenden Fabrikationsgruppen entsprechen.

1. Eisengießereien (Gußeisen 2. Schmelzung).

Die Tabelle für Eisengießereien liefert eine Nachweisung der durch Umschmelzen von Roheisen und altem Guß-, Bruch- und Waareisen erzeugten Gußwaaren (der Gußwaaren 2. Schmelzung) und giebt zugleich die verarbeiteten Rohmaterialien und die mittlere tägliche Belegschaft der Werke an.

2. Schweißeisenwerke (Schweißeisen und Schweißstahl).

Diese Tabelle enthält die Betriebsverhältnisse derjenigen Werke, welche

Staaten und Landestheile.	Produzirende Werke: Anzahl der Hochöfen bezw. Gießereien angelegte	Produzirende Werke: Anzahl mit anderen Hüttenwerken, welche nicht selbständig verwaltet werden	Produzirende Werke: Anzahl mit Fabriken, welche die Eisenindustrie nicht wesentlich, aber selbständig verwalten	Produzirende Werke: zusammen	Die mittlere tägliche Belegschaft betrug: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen	An Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien) ist im Laufe des Jahres verarbeitet worden	An Fabrikaten aus: a) Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf: Menge	Werth	Werth auf die Tonne
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe	Tonnen zu 1 000 kg	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Eisengießereien											
2. Schweißeisenwerke											
I. Preußen.											
Prov. Westpreußen	14	2	—	16	91	1	92	1 725,0	—	—	—
„ Schlesien	12	7	—	19	8 783	424	9 207	397 810,4	1 754,983	148 264	84,48
„ Sachsen	1	2	—	3	305	—	305	17 657,1	—	—	—
„ Hannover	—	5	—	5	329	—	329	16 447,0	466,727	52 082	111,59
„ Westfalen	47	31	3	81	12 825	47	12 872	580 347,8	30 238,177	2 972 216	98,27
„ Hessen-Nassau	5	4	—	9	535	—	535	22 152,7	1 187,896	120 467	101,41
„ Rheinland	33	25	1	(1) 59	19 221	31	19 252	913 510,6	24 655,785	1 944 114	78,85
Uebriges Preußen	10	3	—	(2) 13	179	—	179	2 814,4	—	—	—
Zusammen Königreich Preußen	122	79	4	(3) 205	42 268	503	42 771	1 952 464,8	58 303,878	5 237 143	89,81
II. Bayern	5	14	—	19	2 292	71	2 363	120 856,3	100,000	9 000	90,00
III. Sachsen	1	3	—	(4) 4	1 304	6	1 310	37 204,0	21,247	7 012	330,02
IV. Württemberg	2	5	—	7	302	7	309	5 706,0	—	—	—
V. Baden	3	4	—	7	78	—	78	2 852,3	—	—	—
VI. Braunschweig	—	3	—	3	269	—	269	11 139,0	—	—	—
VII. Elsaß-Lothringen	2	10	—	12	6 155	80	6 235	193 060,2	17 455,624	1 151 639	65,97
VIII. Uebrige deutsche Staaten	—	4	—	4	201	—	201	8 858,0	—	—	—
Deutsches Reich	135	122	4	(3) 261	52 869	667	53 536	2 332 141,3	75 880,432	6 404 794	84,41

	An Fabrikaten aus Flußeisen: a) Blöcke (Ingots) zum Verkauf		
3. Flußeisenwerke			
I. Preußen.			
Prov. Schlesien	3	2 317	59	2 376	148 369,0	2 757,100	253 317	91,88
„ Hannover	4	2 254	—	2 254	166 514,6	11 057,189	862 382	77,99
„ Westfalen	53	17 200	74	17 274	888 938,5	52 833,037	4 828 528	91,39
„ Rheinland	28	24 681	118	24 799	1 156 353,4	71 626,394	5 563 724	77,68
Uebriges Preußen	2	113	—	113	772,2	—	—	—
Zusammen Königreich Preußen	(3) 90	46 565	251	46 816	2 360 947,3	138 278,722	11 507 951	83,23
II. Bayern	3	247	—	247	22 667,6	—	—	—
III. Sachsen	3	420	2	422	38 877,2	522,000	38 987	74,57
IV. Elsaß-Lothringen	4	203	—	203	141 787,2	2 535,000	177 450	70,00
V. Uebrige deutsche Staaten und Luxemburg	11	683	—	683	133 574,5	5 734,000	452 240	78,87
Deutsches Reich und Luxemburg	(3) 111	48 118	253	48 371	2 697 853,7	147 065,722	12 176 628	82,80

[1]) Von 7 Werken ist die Produktion wegen Nichtausfüllung der übersandten montanstatistischen Fragebogen geschätzt worden. — [2]) Von einem Werk ist die Produktion schätzen waren. — [3]) Von 8 Werken ist die Produktion wegen Nichtausfüllung der übersandten montanstatistischen Fragebogen geschätzt; außerdem war ein Werk in Betrieb, in Betrieb, welches in dieser Uebersicht nicht zur Nachweisung gelangt ist, weil die Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren und auch nicht zu schätzen waren. — [4]) Von 8 Werken Nachweisung gelangt sind, weil Angaben über die Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren und dieselben auch nicht zu schätzen waren. — [5]) Von einem Werke ist die Produktion zur Nachweisung gebracht. In den früheren Jahren ist Weißblech aus Flußeisen unter „Platten und Bleche aller Art" mit enthalten.

nach den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

merkungen.

Schweißeisen (Puddeleisen, Puddelstahl, Herdfrischeisen, Herdfrischstahl, Raffinirstahl, Cementstahl, Renneisen und Rennstahl) erzeugen und zu Fabrikaten weiter verarbeiten. Auch sind diejenigen Werke hier verzeichnet, welche sich mit der Produktion aus Alteisen und angekauften bezw. von anderen Werken desselben Betriebes übernommenen Rohschienen und Luppen beschäftigen.

3. Flußeisenwerke (Flußeisen und Flußstahl).

Tabelle 3 macht die Produktion derjenigen Werke ersichtlich, welche Flußeisen (Bessemer-Eisen und -Stahl, Flammofenfluß- oder Siemens-Martin-Eisen und -Stahl, Kohlenstahl, Pernetstahl u. s. w.), sowie Tiegelgußstahl erzeugen und zu Fabrikaten weiter verarbeiten.

Schweißeisen und Schweißstahl sind dargestellt:

b) Cementstahl zum Verkauf			c) Fertige Fabrikate			Bemerkungen.
Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.	Werth auf die Tonne ℳ.	Menge Tonnen zu 1 000 kg	Werth ℳ.	Werth auf die Tonne ℳ.	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

(Gußeisen zweiter Schmelzung) siehe auf Seite X. 42.

(Schweißeisen und Schweißstahl).

—	—	—	1 467,330	281 681	191,94	
—	—	—	280 808,720	37 242 642	132,63	
—	—	—	13 486,440	1 723 494	127,79	
—	—	—	13 610,061	1 695 751	124,60	
609,000	79 010	129,74	418 979,489	56 327 962	134,44	
—	—	—	16 197,092	2 887 937	178,32	
23,400	10 000	427,35	645 512,133	88 803 015	137,57	
—	—	—	1 908,046	538 350	282,15	
632,400	89 010	140,75	1 391 969,329	189 500 832	136,14	
—	—	—	93 908,944	12 387 896	131,91	
—	—	—	28 586,033	3 901 642	136,49	
—	—	—	4 187,508	852 825	203,66	
—	—	—	2 567,264	490 791	191,17	
—	—	—	9 585,979	1 242 991	129,67	
—	—	—	136 533,793	17 317 581	126,84	
—	—	—	6 109,868	908 680	148,75	
632,400	89 010	140,75	(*) 1 673 449,133	(* 226 603 238	135,41	

*) Von fertigen Fabrikaten sind dargestellt:

Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	23 409,380	t	im Werthe	von	3 109 912 ℳ.
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungstheile	15 662,714	t	„ „	„	1 851 895 ℳ.
Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)	8 893,429	t	„ „	„	2 195 749 ℳ.
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen ꝛc.)	1 108 734,744	t	„ „	„	136 440 692 ℳ.
Platten und Bleche außer Weißblech	248 732,852	t	„ „	„	43 776 559 ℳ.
Weißblech	—				—
Draht	216 018,732	t	„ „	„	25 382 803 ℳ.
Röhren	10 340,276	t	„ „	„	2 975 185 ℳ.
Andere verkäufliche Eisen- u. Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.)	41 656,981	t	„ „	„	10 870 443 ℳ.

und Flußstahl sind dargestellt:

b) Halbfabrikate (Blooms, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf			c) Fertige Fabrikate		

(Flußeisen und Flußstahl).

31 358,000	2 786 412	88,86	64 520,220	8 907 848	138,06
45 039,000	3 605 000	80,01	82 745,443	10 879 470	131,49
102 028,929	9 883 035	96,87	527 753,292	83 939 698	159,05
184 699,147	16 392 160	88,75	641 086,042	101 809 387	158,81
—	—	—	699,450	264 218	377,64
363 125,076	32 666 607	89,96	1 316 804,444	205 800 621	156,29
11 438,923	915 034	79,99	7 370,408	916 955	124,41
—	—	—	31 857,810	5 266 841	165,32
45 584,000	3 226 311	70,76	63 008,917	8 632 051	137,00
102 826,663	9 165 497	89,14	6 397,133	1 145 068	179,00
522 974,666	45 973 449	87,91	**) 1 425 438,932	(** 221 761 536	155,57

**) Von fertigen Fabrikaten sind dargestellt:

Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	427 898,888	t	im Werthe	von	48 518 259 ℳ.
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungstheile	96 278,220	t	„ „	„	10 822 907 ℳ.
Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)	94 060,923	t	„ „	„	21 418 816 ℳ.
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen ꝛc.)	280 610,243	t	„ „	„	34 651 215 ℳ.
Platten und Bleche außer Weißblech	194 031,148	t	„ „	„	33 423 417 ℳ.
Weißblech?)	22 269,126	t	„ „	„	7 780 585 ℳ.
Draht	183 311,468	t	„ „	„	21 001 935 ℳ.
Röhren	5 083,201	t	„ „	„	1 432 695 ℳ.
Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.)	11 943,071	t	„ „	„	14 634 174 ℳ.
Andere verkäufliche Eisen- u. Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.)	109 952,255	t	„ „	„	28 067 533 ℳ.

geschätzt; außerdem war ein Werk in Betrieb, welches in dieser Uebersicht nicht zur Nachweisung gelangt ist, weil die Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren und auch nicht zu welches in dieser Uebersicht nicht zur Nachweisung gelangt ist, weil die Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren und auch nicht zu schätzen waren. — *) Außerdem war ein Werk ist die Produktion wegen Nichtausfüllung der übersandten montanstatistischen Fragebogen geschätzt; außerdem waren 2 Werke in Betrieb, welche in dieser Uebersicht nicht zur wegen Nichtausfüllung des übersandten montanstatistischen Fragebogens geschätzt. — ?) Die Produktion von Weißblech aus Flußeisen wird seit dem Jahre 1887 besonders

Noch: IV. B. Die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach den hauptsächlichsten Produktionsgebieten.

Staaten und Landestheile.	Produzirende Werke: lediglich zur Herstellung von Gußwaaren 2. Schmelzung eingelegte	Produzirende Werke: mit anderen Hüttenwerken, welche die Roheisenfabrikat nicht nachweis. verbrauchen	Produzirende Werke: mit Hochöfen, welche die Roheisenfabrikat nicht nachweis. verbrauchen	Produzirende Werke: zusammen	Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter	Mittlere tägliche Belegschaft: weibliche Arbeiter	Mittlere tägliche Belegschaft: zusammen	Verschmolzenes Eisenmaterial	Gewonnene Gießereiprodukte 2. Schmelzung: Menge	Gewonnene Gießereiprodukte 2. Schmelzung: Werth	Gewonnene Gießereiprodukte 2. Schmelzung: Werth auf die Tonne
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Köpfe	Köpfe	Köpfe	Tonnen zu 1 000 kg	Tonnen zu 1 000 kg	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Eisengießereien (Gußeisen zweiter Schmelzung).											
I. Preußen.											
Prov. Ostpreußen	—	—	18	18	238	—	238	4 285,0	3 834,333	577 885	150,71
„ Westpreußen	—	2	21	23	491	—	491	9 804,0	9 313,089	1 609 127	172,78
Stadt Berlin	4	1	18 (1	23	2 394	—	2 394	56 649,1	46 263,740	9 544 927	206,32
Prov. Brandenburg	1	—	23 (2	24	622	—	622	13 220,4	11 316,230	1 904 985	168,34
„ Pommern	—	—	24 (3	24	640	—	640	9 032,1	8 226,035	1 968 617	239,32
„ Posen	—	—	9	9	118	—	118	1 952,0	1 834,744	331 875	180,88
„ Schlesien	—	13	64	77	6 156	157	6 313	111 129,0	99 495,862	15 424 508	155,03
„ Sachsen	3	3	49 (4	55	4 272	—	4 272	73 691,8	63 636,811	13 611 865	213,90
„ Schleswig-Holstein	25	—	13 (5	38	1 267	—	1 267	15 554,0	13 399,951	2 701 749	201,62
„ Hannover	20	6	16 (6	42	3 179	10	3 189	51 370,0	43 421,407	7 642 366	176,00
„ Westfalen	50	17	56 (7	123	5 667	—	5 667	125 781,1	107 528,788	17 508 206	162,82
„ Hessen-Nassau	22	8	19 (8	49	2 791	14	2 805	33 439,3	29 132,909	5 689 329	195,29
„ Rheinland u. Hohenzollern	71	29	65 (9	165	8 448	7	8 455	272 106,6	235 907,721	33 044 656	140,07
Zusammen Königreich Preußen	196	79	395 (10	670	36 283	188	36 471	778 013,8	673 311,513	111 560 095	165,68
II. Bayern	4	14	48 (11	66	3 495	6	3 501	56 857,3	51 574,689	9 799 456	190,01
III. Sachsen	72	2	56 (12	130	7 440	28	7 468	132 447,1	116 500,692	22 585 501	193,37
IV. Württemberg	15	4	18	37	2 071	2	2 073	26 005,6	23 872,245	5 110 816	214,09
V. Baden	22	2	11 (13	35	1 697	—	1 697	25 952,6	23 528,393	4 252 855	180,73
VI. Hessen	—	1	15	16	1 366	—	1 366	17 494,1	12 540,393	2 195 365	175,06
VII. Mecklenburg	1	—	16	17	264	—	264	3 281,2	2 991,748	641 717	214,50
VIII. Thüringen	7	3	19	29	592	—	592	9 025,8	7 854,246	1 612 361	205,29
IX. Oldenburg	5	1	5	11	520	—	520	4 536,0	4 115,617	942 743	229,06
X. Braunschweig	1	7	16	24	1 207	—	1 207	15 615,0	14 470,247	2 813 040	194,39
XI. Anhalt	—	1	12	13	787	—	787	11 403,9	9 847,528	2 263 455	229,85
XII. Lübeck	1	—	2	3	91	—	91	2 350,0	2 091,563	505 796	241,82
XIII. Bremen	1	—	2	3	119	—	119	1 544,2	1 429,550	350 840	245,42
XIV. Hamburg	8	—	4	12	465	—	465	6 271,0	5 510,185	1 104 207	200,39
XV. Elsaß-Lothringen	26	9	12	47	2 561	30	2 591	41 489,9	35 339,933	6 522 758	184,57
Zusammen Deutsches Reich	359	123	631 (14	1 113	58 958	254	59 212	1 132 288,8	984 978,771	172 261 005	174,89
Hierzu: **Luxemburg**	3	1	2 (15	6	225	—	225	4 939,3	4 642,748	656 212	141,34
Deutsches Reich und Luxemburg	362	124	633 (16	1 119	59 183	254	59 437	1 137 228,1	(* 989 621,519	(*172 917 217	174,78

[1]) Von 2 Werken ist die Produktion geschätzt; außerdem war ein Werk in Betrieb, dessen Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren bezw nicht zu schätzen waren. — [2]) Von 2 Werken ist die Produktion geschätzt; außerdem waren 4 Werke in Betrieb, deren Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren, auch nicht zu schätzen waren. — [3]) Von 2 Werken ist die Produktion geschätzt; außerdem war ein Werk in Betrieb, dessen Betriebsverhältnisse zu erfahren bezw. zu schätzen nicht möglich war. — [4]) Außerdem waren 6 Werke in Betrieb, von welchen Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren und auch nicht zu schätzen waren. — [5]) Von 5 Werken ist die Produktion geschätzt; außerdem war ein Werk in Betrieb, dessen Betriebsverhältnisse weder zu erfahren noch zu schätzen waren. — [6]) Von 5 Werken ist die Produktion geschätzt; außerdem waren 4 Werke in Betrieb, deren Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren, auch nicht zu schätzen waren. — [7]) Von einem Werke ist die Produktion geschätzt. — [8]) Von 6 Werken ist die Produktion geschätzt. — [9]) Von 14 Werken ist die Produktion geschätzt. — [10]) Von 37 Werken ist die Produktion geschätzt; außerdem waren 17 Werke in Betrieb, deren Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren und auch nicht zu schätzen waren. — [11]) Außerdem war ein Werk in Betrieb, dessen Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren, auch nicht zu schätzen waren. — [12]) Außerdem waren 15 Werke in Betrieb, deren Betriebsverhältnisse weder zu erfahren noch zu schätzen waren. — [13]) Von 3 Werken ist die Produktion geschätzt. — [14]) Von 40 Werken ist die Produktion geschätzt; außerdem waren 33 Werke in Betrieb, welche hier nicht zur Nachweisung gelangten, weil Angaben nicht zu erlangen waren und weil die Betriebsverhältnisse auch nicht geschätzt werden konnten. — [15]) Außerdem war ein Werk in Betrieb, von welchem Betriebsverhältnisse nicht zu erlangen und auch nicht zu schätzen waren. — [16]) Von 40 Werken ist die Produktion geschätzt; außerdem gelangten 34 Werke nicht zur Nachweisung, weil die Betriebsverhältnisse nicht zu erfahren waren und auch nicht geschätzt werden konnten.

*) Die gewonnenen Gießereiprodukte zweiter Schmelzung bestanden in:

Geschirrguß	68 740,036 t	im Werthe von	14 226 131	ℳ.
Röhren	136 850,000 t	„ „ „	17 011 792	„
Sonstigen Gußwaaren	784 030,878 t	„ „ „	141 679 294	„

Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen

in den Jahren 1872 bis 1889.

Seit dem Jahre 1872 finden zufolge Bundesraths-Beschlusses vom 7. Dezember 1871 — § 643 Ziffer VI. 2 — alljährlich Aufzeichnungen über den Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen statt, welche vom Statistischen Amte zusammengestellt und veröffentlicht werden. Die entsprechenden Bestimmungen sind zwar durch Bundesraths-Beschluß vom 30. Juni 1881 — § 412 der Prot. — nicht unwesentlich abgeändert worden, jedoch haben diese Aenderungen die Vergleichbarkeit der Nachweise im allgemeinen nicht gestört.

Gegenstand der Ermittelungen ist der Güter- und Personenverkehr auf den deutschen Strömen, Flüssen und Kanälen, wogegen die Fahrten von Fahrzeugen, welche zum Behuf des Fischfangs, zu Baggerarbeiten und zu Strombauten oder sonst zu einem anderen Zweck, als zur Vermittelung des Güter- und Personenverkehrs, zwischen zwei oder mehreren verschiedenen Uferplätzen ein- und ausgehen, sowie die Fahrten der Fähranstalten von der Ermittelung ausgeschlossen sind.

Die Erhebungen finden statt

an den Grenzdurchgangsstellen über die Fahrzeuge und Güter, welche über die Zollgrenze ein- und ausgehen;

an den Durchgangsstellen im Innern, welche Uebergänge aus einem der Haupt-Strom- und Flußgebiete in das andere bilden, über die durchgehenden Fahrzeuge und Güter;

an den Hafenplätzen, welche als Konsumtionsorte oder als Umladeorte oder als Anmeldestellen für die Flößerei von besonderer Wichtigkeit sind, über die ankommenden und abgehenden Fahrzeuge, sowie über die geladenen und gelöschten Güter.

Auf Grund dieser Erhebungen läßt sich eine vollständige Nachweisung über den Gesammtverkehr auf den deutschen Wasserstraßen nicht geben, sondern nur die Entwicklung der Schiffahrt an den Hauptverkehrspunkten der deutschen Ströme darstellen.

Eine solche Darstellung soll die nachfolgende Uebersicht I geben, in welcher für die betreffenden Punkte der Verkehr von dem Jahre an nachgewiesen wird, seit welchem Aufzeichnungen hierüber vorhanden sind. Dabei ist zu bemerken, daß, obgleich obenbezeichneter Bundesraths-Beschluß von 1871 für den Beginn der fraglichen Aufzeichnungen das Jahr 1872 festgestellt hatte, dieselben doch allgemein erst für das Jahr 1873 stattgefunden haben. Für einzelne Punkte (Schmaleningken, Mannheim-Neckar) liegen erst von einem späteren Jahre an vollständige Nachweise vor. Die Uebersicht giebt für 1886, 1887, 1888 und 1889 die einzelnen Jahresergebnisse, für die Vorjahre dagegen nur Durchschnittsergebnisse; und zwar, soweit möglich, für fünfjährige Perioden.

Als wichtigere Verkehrspunkte erscheinen die nachstehenden Orte für eine allgemeine Zusammenstellung besonders geeignet:

für das Gebiet

des Niemens: Schmaleningken;
der Weichsel: Thorn;
des Bromberger Kanals: die II. Schleuse;
der Oder: Thiergarten bei Ohlau*);
der Spree: Berlin;
der Elbe: Hamburg und Schandau;
der Weser: Bremen;
der Ems: Koppelschleuse bei Meppen;
des Rheins: Emmerich und Mannheim;
der Saar: Güdingen;
des Rhein-Marne-Kanals: Altkirch-Zollgrenze.

Für diese Punkte und die in der Uebersicht I näher bezeichneten Verkehrsrichtungen ist nun die Zahl der notirten beladenen und unbeladenen Frachtschiffe, die Tragfähigkeit derselben (beladene und unbeladene Schiffe zusammengerechnet) und die Menge der geladenen Güter angegeben. Weiter sind die durchschnittliche Tragfähigkeit und Belastung der einzelnen Schiffe für die verschiedenen Perioden berechnet; endlich ist der Flößverkehr nach seinem Gesammtgewicht verzeichnet.

Am Schluß der Uebersicht I sind für den Verkehr an den sämmtlichen aufgeführten 13 Verkehrspunkten die Summen gezogen, und zwar, da für die Vorjahre zum Theil die Angaben fehlen, nur bezüglich des Durchschnittes der Jahre 1881 bis 1885, sowie der Einzeljahre 1886, 1887, 1888 und 1889.

Wird der Berg- und Thalverkehr zusammengezogen, so ergiebt sich für den Gesammtverkehr an den genannten 13 Verkehrspunkten das nachstehende Bild:

*) Die Nachweisungen über den ungleich bedeutenderen Wasserverkehr Breslaus liegen erst seit 1885 vor, bieten daher noch keinen genügenden Vergleich über die Entwickelung dieses Verkehrs.

Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahre	Zu Berg und zu Thal. Frachtschiffe beladen	unbeladen	Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	geladene Güter	durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Flöße (Floßholz)
	Anzahl.	Anzahl.	1000 Tonnen.		Tonnen.		1000 Tonnen.
1881/85	114466	31912	22951	14318	156,6	125,1	2318
1886	120463	37259	26210	16002	166,9	132,6	2061
1887	132863	35989	28577	17568	169,3	132,2	2217
1888	123812	35835	28039	19007	175,6	153,5	2653
1889	124116	36104	29618	19011	184,9	153,9	3093

Die Zahlen zeigen, daß der in Frage stehende Verkehr im betreffenden Zeitabschnitt nicht unwesentlich sich gesteigert hat, da vom Durchschnitt der Jahre 1881/85 bis zum Jahre 1889 die Gesammtzahl der (beladen und unbeladen) passirten Schiffe um 9,5 %, die Tragfähigkeit derselben um 29,0 % und die Menge der geladenen Schiffsgüter um 32,8 % zugenommen hat. Auch die durchschnittliche Tragfähigkeit der Schiffe, sowie die durchschnittliche Belastung der beladenen Fahrzeuge hat sich vergrößert (um 17,9 bezw. 22,5 %). Gegen das unmittelbar vorangegangene Jahr hat 1889 die Zahl der Schiffe, welche am betreffenden Verkehr betheiligt waren, sowie die beförderte Gütermenge nur unwesentlich sich gesteigert (die Zahl der beladenen Schiffe um 0,34 %, die Gütermenge um 0,03 %). Der Floßverkehr hat gegen das Vorjahr 1888 um 16,6 %, gegen den Durchschnitt der Jahre 1881/85 um 33,4 % zugenommen.

In Bezug auf die einzelnen Verkehrspunkte ist zu den Angaben der Uebersicht I Nachstehendes zu bemerken.

Schmaleningken ist als derjenige Punkt, bei welchem der Niemen die Grenze zwischen Rußland und dem Deutschen Reich überschreitet, von Wichtigkeit. Der Durchgang zu Berg stellt die Ausfuhr nach Rußland, derjenige zu Thal die Einfuhr von Rußland dar. Ersterer weist nur einen verhältnißmäßig geringen Güterverkehr auf, welcher überdies in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist, und zwar namentlich deshalb, weil die Verschiffung von Salz beinahe ganz aufgehört hat (dieselbe betrug im Jahre 1876 20 738, 1889 nur noch 2 Tonnen). Erheblich bedeutender als der Güterverkehr zu Berg ist die Verschiffung von Gütern (hauptsächlich Getreide und Holz) zu Thal, doch hat auch diese im Vergleich zur Periode 1876/80 um fast 50 % nachgelassen. Der Floßholzverkehr hat sich im Jahre 1889 gegen das Vorjahr, welches gegen 1887 eine Steigerung von 33,3 % nachweist, weiter um 20,9 % gehoben.

Der Verkehr auf der Weichsel bei Thorn ist ebenfalls deutsch-russischer Grenzverkehr, und zwar bedeutet auch hier der Durchgang zu Berg die Ausfuhr nach Rußland, der Durchgang zu Thal die Einfuhr von dort. Haupttransportartikel im Bergverkehr sind Steinkohlen, Roh- und Brucheisen und Steine. Die Verschiffung von roher Baumwolle, welche sich in der Periode 1881/85 entwickelt und 1887 noch 28,7 % der Gesammtausfuhr auf der Weichsel in Anspruch genommen hatte, hat seit dem Jahre 1888 ganz aufgehört. Auch die Ausfuhr von Steinkohlen, von Roh- und Bruncisen sowie von Steinen ist seit 1881 sehr beträchtlich zurückgegangen. Im Thalverkehr sind Getreide, Zucker (lediglich als Durchfuhr durch das Zollgebiet) und Steine die hauptsächlich zur Verschiffung gelangten Güter. Gegen die Jahre 1873 bis 1880 weisen die folgenden Jahre, namentlich 1889, einen beträchtlichen Rückgang in der Einfuhr von Schiffsgütern auf. Die Einfuhr von Floßholz hat sich seit der Periode 1873/75 bis zum Jahre 1886 um mehr als die Hälfte vermindert, in den letzten 3 Jahren aber wieder stetig zugenommen.

Der Bromberger Kanal vermittelt den Verkehr zwischen Weichsel und Oder. In der Richtung nach der Netze ist der Güterverkehr stärker als in der umgekehrten Richtung und umfaßt neben Floßholz hauptsächlich anderes (auf Schiffen befördertes) Holz (1889 68,1 % der geladenen Schiffsgüter), Steinkohlen (6,6 %), Mehl und Mühlenfabrikate (3,4 %) und Getreide nebst Hülsenfrüchten (6,4 %). Die Abnahme im Schiffsgüterverkehr seit der Periode 1873/75 ist durch die geringere Verfrachtung von Holz und Getreide verursacht. Für den Verkehr in der Richtung nach der Weichsel bilden Steine und Steinwaaren den Haupttransportartikel, dessen Verfrachtung namentlich in den beiden letzten Jahren zugenommen hat (1889 44,8 % der geladenen Güter); daneben werden noch Kaffee und Zucker in größeren Mengen transportirt (1889 10,8 bezw. 4,4 % der Gesammtmenge).

Mangels zuverlässiger Angaben über den Verkehr auf der unteren Oder kann nur der Verkehr auf der oberen Oder bei Ohlau nachgewiesen werden.*) Für den nicht erheblichen Schiffsgüterverkehr zu Berg kommen namentlich Holz, Fische, Häute und Felle in Betracht, für den Thalverkehr namentlich Steine, verarbeitetes Eisen, andere unedle Metalle, Brennholz und Cement. Der Schiffsgüterverkehr ist 1889 gegen die beiden Vorjahre nicht unwesentlich zurückgeblieben, wogegen der Floßverkehr beträchtlich zugenommen hat.

Von dem Verkehr auf der Spree ist nur die Zufuhr nach Berlin nachgewiesen, Durchfuhr und Abfuhr dagegen wegen ihrer im Verhältniß zum Gesammtwasserverkehr von Berlin geringfügigen Bedeutung unberücksichtigt gelassen. Die Gesammtzufuhr von Schiffsgütern nach Berlin hat sich von 1873/75 an erheblich vermehrt, besonders die Zufuhr zu Thal, welche in den drei Jahren 1887, 1888 und 1889 gegenüber jener Periode mehr als das Doppelte betrug, während die Zufuhr zu Berg 1873/75 bis 1889 sich nur um 35,4 % gesteigert hat.

Die Zufuhr von Floßholz nach Berlin ist verhältnißmäßig unbedeutend und war besonders in den letzten Jahren recht schwach.

Faßt man die verschiedenen betheiligten Transportartikel in 5 Hauptgruppen: Kaufmannsgüter, Nahrungsmittel, Brenn- und Baumaterial, letzteres in Holz und Steine unterschieden, zusammen, so stellt sich im Jahre 1889 der prozentuale Antheil an der Gesammt-Wasser-Einfuhr dem Gewichte nach auf: 71,6 % bei Steinen, 8,2 % bei Brennmaterial, 9,6 % bei Nahrungsmitteln, 6,4 % bei Holz und 4,2 % bei Kaufmannsgütern.

Der Verkehr auf der Ober-Elbe bei Hamburg ist für denjenigen Punkt oberhalb der Stadt nachgewiesen, an welchem vor dem Zollanschluß (15. Oktober 1888) die Zollgrenze lag. Für die Anschreibung dieses Verkehrs sind seit dem Jahre 1882 andere, von den früheren abweichende Grundsätze zur Geltung gekommen, indem von da ab auch die kleineren Fahrzeuge, die sogenannten Markt-Ever, zur Notirung gelangten, was vorher nicht der Fall gewesen war. Bei der geringen Tragfähigkeit dieser Fahrzeuge ist durch die veränderte Anschreibungsweise die Vergleichbarkeit betreffs der Gütermenge viel weniger, als betreffs der Schiffszahl gestört worden. Die Steigerung des Güterverkehrs von 1872/75 bis zum Jahre 1889 wird daher thatsächlich nicht um sehr viel geringer sein, als sich aus den betreffenden in der Uebersicht nachgewiesenen Zahlen ergiebt. Im letztgedachten Jahr ist gegen das Vorjahr der Schiffsgüterverkehr zu Berg wesentlich gestiegen (um 25,0 %), die zu Thal beförderte Gütermenge jedoch etwas zurückgegangen.

*) S. die Anmerk. auf vor. Seite.

Der Floßverkehr auf diesem Flußrevier ist nur sehr gering und macht im Jahre 1889 nur 0,2 % des Gesammtverkehrs aus.

Den Hauptantheil an dem Güterverkehr zu Berg (Abgang von Hamburg) haben: Getreide (1889 29,2 % des gesammten Bergverkehrs), Petroleum (6,7 %), Roh- und Brucheisen (8,4 %), Düngemittel, fette Oele und Fette. Im Vergleich zum Vorjahr hat namentlich die Verschiffung von Getreide zugenommen (an Roggen z. B. wurden 322 000 t gegen 91 000 t im Jahre 1888 befördert). An dem Verkehr zu Thal (Zugang nach Hamburg) sind hauptsächlich betheiligt: Zucker (34,7 % des Gesammtzugangs im Jahre 1889), Steine (7,7 %), Getreide, Düngemittel und Mehl. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zufuhr von Zucker zugenommen, die von Düngemitteln, Getreide und Mehl dagegen nachgelassen.

Für den Verkehrspunkt **Schandau** sind diejenigen Schiffe und Güter nachgewiesen, welche auf der Elbe die Grenze zwischen dem Deutschen Reich und Böhmen passirten. Dieser Grenzverkehr hat nach beiden Richtungen ganz beträchtlich zugenommen; der Verkehr zu Berg (die Ausfuhr nach Oesterreich) hat der Menge der geladenen Güter nach von dem Durchschnitt der Jahre 1872/75 bis 1889 um mehr als das siebenfache, der Schiffsgüterverkehr zu Thal (die Einfuhr von Oesterreich) um mehr als das vierfache zugenommen, und auch der Floßholzverkehr zu Thal hat sich in der gleichen Zeit mehr als verdoppelt. Der Schwerpunkt liegt in der Einfuhr, welche, obgleich gegen das Vorjahr etwas zurückgegangen, die Ausfuhr der Menge der geladenen Schiffsgüter nach im Jahre 1889 noch um fast das neunfache übertragt hat. Von Waarenartikeln kommen bei der Einfuhr neben Floßholz vorwiegend in Betracht Braunkohlen (1889 77,9 % der geladenen Schiffsgüter), Zucker (6,9 %), Getreide, Steine, Steinkohlen und Obst, bei der Ausfuhr Roh- und Brucheisen (1889 24,2 % der Gesammtausfuhr), Salz (10,1 %), rohe Baumwolle (6,9 %), Reis (5,4 %), Petroleum sowie fette Oele und Fette. Der auf der Elbe aus Oesterreich eingegangene Zucker ist nicht im deutschen Zollgebiet verblieben, sondern durch dasselbe durchgeführt worden.

Der Verkehr auf der **Ober-Weser** bei **Bremen** wird seit 1888 nur noch bei Ankunft und Abgang der Schiffe u. s. w. in und von Bremen notirt, dagegen nicht mehr, wie in den Jahren 1881 bis 1887, bei dem Passiren der oberhalb Bremen gelegenen bisherigen Zollgrenze. Die Angaben der Uebersicht beziehen sich daher nur auf die erstgenannten Notirungen. Der Abgang von Bremen nach der Ober-Weser hat sich während der aufgeführten Perioden sowohl der Zahl der beladenen Schiffe wie der Menge der geladenen Güter nach sehr beträchtlich gesteigert, in letzterer Hinsicht von dem Durchschnitt der Jahre 1872/75 bis 1889 um das vierfache. Betheiligt hierbei sind hauptsächlich die Artikel: Getreide, Holz, Reis, Torf, Rohtaback und Petroleum. Die Ankunft in Bremen von der Ober-Weser ist nach der Menge der geladenen Schiffsgüter im Durchschnitt der Jahre 1872/75 um etwa das Doppelte stärker gewesen, als im Durchschnitt der folgenden 5 Jahre, hat sich dann bis 1888 wieder beträchtlich gehoben, im Jahre 1889 jedoch von Neuem verringert. Gegen das Vorjahr blieben 1889 die geladenen Güter um 45,2 % gegen den Durchschnitt der Jahre 1872/75 um 16,2 % zurück. Transportartikel sind hauptsächlich Steine, Holz, Zucker und Mehl; zurückgegangen gegen 1888 ist namentlich die Verschiffung von Mauersteinen und sonstigem Baumaterial. Der Floßholzverkehr hat bedeutend abgenommen.

Beträchtlich ist die Steigerung, welche beim Verkehr auf der Ober-Weser die durchschnittliche Tragfähigkeit der angekommenen und abgegangenen Schiffe erfahren hat.

Für den Verkehr auf der **Ems** ist der Durchgang durch die **Schleuse bei Meppen** nachgewiesen. Der Durchgang zu Berg war am stärksten in der Periode 1881/85, hat aber gegen den Durchschnitt dieser Jahre in den letzten drei Jahren wieder etwas nachgelassen. Im Bergverkehr sind hauptsächlich befördert worden Mauersteine, Eisenerz und Holz. Der Durchgang zu Thal hat gegen den Durchschnitt der Jahre 1872/75 beträchtlich abgenommen, namentlich die Beförderung der Hauptartikel Steine und Steinkohlen.

Für den Verkehr auf dem **Rhein** ist zunächst der Eingang und Ausgang über die holländische Grenze bei **Emmerich** nachgewiesen. Der Verkehr hat hier in beiden Richtungen bedeutend zugenommen, und zwar berechnet sich die Zunahme betreffs der Menge der geladenen Schiffsgüter vom Durchschnitt der Jahre 1873/75 an bis 1889 beim Durchgang zu Berg (der Einfuhr) auf 242,4 %, beim Durchgang zu Thal (der Ausfuhr) auf 66,8 %. Während jedoch bis zum Jahre 1888 die Einfuhr hinter der Ausfuhr stets erheblich zurückstand, hat sich 1889 das Verhältniß umgekehrt, da im Vergleich zum Vorjahr die eingeführte Gütermenge beträchtlich gestiegen, die ausgeführte aber stark zurückgegangen ist. Ob und in welchem Umfange der Floßholzverkehr beim Durchgang zu Thal in den letzten vier Jahren gegen früher zugenommen hat, läßt sich aus den in der Uebersicht gegebenen Zahlen nicht entnehmen, da erst von 1885 an das wirkliche Gewicht des Floßholzes notirt ist, für die Vorjahre dagegen nur das konventionelle Gewicht (1 cbm hartes Holz = 0,2 t, weiches Holz = 0,1 t) nachgewiesen wurde.

Hauptartikel bei der Einfuhr sind Getreide (1889 32,3 % der Gesammteinfuhr zu Schiff), Eisenerze (17,4 %), Roh- und Brucheisen, sowie Petroleum; bei der Ausfuhr Steinkohlen (1889 62,6 % der Gesammtausfuhr zu Schiff), Steine (9,2 %), verschiedene Erden (7,0 %) und verarbeitetes Eisen (4,1 %). Die Mehreinfuhr des Jahres 1889 bestand hauptsächlich in Steinkohlen, Eisenerzen, Roheisen und Düngemitteln, während die Getreide-Einfuhr auf dem Rhein etwas geringer war als 1888. Der Rückgang der Ausfuhr im Jahre 1889 rührt hauptsächlich von einer Minderverschiffung an Steinkohlen her, doch sind auch Steine, Erden und Eisenwaaren in geringeren Mengen ausgeführt worden als 1888.

Der **Hafenverkehr in Mannheim** umfaßt mit verschwindenden Ausnahmen den ganzen Schiffsverkehr auf dem **Rhein** bei diesem Orte, da die Zahl der Schiffe, welche an Mannheim vorüberfahren, ohne im Hafen anzulegen, wegen der behinderten Schiffahrt des Rheins oberhalb Mannheim nur sehr gering ist. Eine große Bedeutung besitzt dieser Hafenplatz durch den Umstand, daß derselbe als Stapelplatz für die von dem unteren Rhein nach Süddeutschland und Oesterreich, sowie umgekehrt bestimmten Gütern dient. Naturgemäß hat der Rheinverkehr im Mannheimer Hafen bei der Ankunft zu Berg und dem Abgang zu Thal den größten Umfang, während die Ankunft zu Thal, was die geladenen Schiffsgüter anbelangt, nur verhältnißmäßig unbedeutend ist, und der Abgang zu Berg beinahe verschwindet. Die Menge der zu Berg angekommenen Güter hat sich vom Durchschnitt der Jahre 1872/75 bis zum Jahre 1889 um 363,2 % gesteigert. Diese Güter bestehen hauptsächlich aus Steinkohlen, Getreide, Petroleum, Oelsaat, Roh- und verarbeitetem Eisen, fetten Oelen und Fetten, Cement, Kaffee und Mehl. Die Menge der zu Thal abgegangenen Güter hat sich von der Periode 1872/75 bis 1889 mehr als verdreifacht, betrug aber auch im letzten Jahre noch nicht einmal den vierten Theil der zu Berg angekommenen Gütermenge. Die zu Thal abgegangenen Schiffsgüter bestanden hauptsächlich aus Salz, Holz, Cement (Traß, Kalk), Soda und Erzen. Der Floßholzverkehr zu Thal ist nicht unbedeutend; er kam 1889 einem Drittel der geladenen Schiffsgüter gleich. Gegen das Vorjahr gewann er 19,6 %. Bei der Ankunft zu Thal wurden hauptsächlich Mauersteine und Holz angebracht, beim Abgang zu Berg etwas Getreide und Steinkohlen verschifft.

Was den Verkehr des Mannheimer Hafens mit dem **Neckar** an-

belangt, so hat der Thalverkehr im Jahre 1889 einen außerordentlichen Aufschwung genommen. Das Mehr gegen das Vorjahr beträgt bei den beladenen Schiffen 62,9 %, bei den Gütern 46,3 %. Zu Thal werden hauptsächlich verschifft: Salz, Steine und Holz; und daneben herrscht ein recht reger Floßholzverkehr, welcher aber 1889 gegen das Vorjahr ein wenig zurückgeblieben ist. Neckaraufwärts gehen hauptsächlich Steinkohlen, Kaffee, verarbeitetes Eisen, Petroleum, fette Oele und Oelsaat. Der Bergverkehr ist in den letzten Jahren hinter dem Thalverkehr beträchtlich zurückgeblieben; 1889 betrug die zu Berg beförderte Gütermenge noch nicht halb so viel als die zu Thal verschiffte.

Die Schiffahrt auf der Saar geht vorzugsweise vom Saarbrücker Kohlenrevier in das Elsässische Kanalsystem, wobei die Notirung an der Schleuse Güdingen zwischen Saarbrücken und Saargemünd erfolgt. Entscheidend für den Verkehr an diesem Punkte ist bei der Bergfahrt die Beförderung von Steinkohlen (1889 96,1 % der Gesammtbeförderung), welche im letzten Jahre gegen die Vorjahre ziemlich stark nachgelassen hat; bei der Thalfahrt die Beförderung von Eisenerzen und Steinen (1889 60,9 % bezw. 29,8 % der gesammten Schiffsgüterbeförderung zu Thal). Im Jahre 1889 betrug die Eisenerzbeförderung etwa das dreifache im Vergleich zum Durchschnitt 1881/85, ist aber in den beiden letzten Jahren schwächer gewesen als 1887.

Der Grenzverkehr zwischen Frankreich und Deutschland auf dem Rhein-Marnekanal hat in Bezug auf die geladenen Schiffsgüter gegen den Durchschnitt der Jahre 1881/85 in den drei letzten Jahren bei der Einfuhr beträchtlich zugenommen (1889 gegen 1881/85 um 110,8 %), bei der Ausfuhr dagegen abgenommen (1889 gegen 1881/85 um 33,9 %). Am Einfuhrverkehr sind der Menge nach hauptsächlich Eisenerze betheiligt, am Ausfuhrverkehr überwiegend Steinkohlen, deren Verfrachtung namentlich im letzten Jahre abgenommen hat. Die Ausfuhr von Koks auf diesem Wege, welche in früheren Jahren recht beträchtlich war (1879 z. B. etwa 79 000 t), hat seit 1881 ganz erheblich nachgelassen und 1889 ganz aufgehört.

Uebersicht I,

den Schiffsverkehr an den Hauptverkehrspunkten der deutschen Ströme in den Jahren 1872 bis 1889 betreffend.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahre.	Zu Berg: Frachtschiffe: beladen	Zu Berg: Frachtschiffe: unbeladen	Zu Berg: Frachtschiffe: Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe: geladene Güter	Zu Berg: Frachtschiffe: durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe: durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Zu Berg: Flöße (Floßholz)	Zu Thal: Frachtschiffe: beladen	Zu Thal: Frachtschiffe: unbeladen	Zu Thal: Frachtschiffe: Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Thal: Frachtschiffe: geladene Güter	Zu Thal: Frachtschiffe: durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Thal: Frachtschiffe: durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Zu Thal: Flöße (Floßholz)
		Zahl.	Zahl.	1000 Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	1000 Tonnen.	Zahl.	Zahl.	1000 Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
		Durchgegangen. (Ausfuhr.)							**Durchgegangen.** (Einfuhr.)						
Schmaleningken (Memel).	1876—80	354	1 439	161	18	89,7	50,7	—	1 906	31	189	140	97,1	73,3	480
	1881—85	307	1 092	142	16	101,6	50,2	—	1 489	18	153	104	101,3	69,2	522
	1886	142	1 183	143	8	108,2	57,9	—	1 358	14	149	90	108,2	66,3	577
	1887	108	1 322	152	6	109,2	51,7	—	1 538	2	160	108	103,6	70,0	548
	1888	81	1 135	124	4	102,0	50,0	—	1 338	6	134	91	99,7	68,1	732
	1889	84	850	92	4	98,3	47,6	—	1 085	17	114	74	103,4	68,3	885
		Durchgegangen. (Ausfuhr.)							**Durchgegangen.** (Einfuhr.)						
Thorn (Weichsel).	1873—75	756	153	80	37	88,2	49,2	—	1 344	6	127	124	93,8	92,4	1 101
	1876—80	1 035	266	122	58	93,6	55,6	—	1 467	47	159	154	105,3	105,0	757
	1881—85	864	116	110	52	111,8	60,4	—	1 032	53	112	89	103,5	86,4	869
	1886	534	173	84	32	119,3	60,3	—	846	7	97	65	114,0	76,5	546
	1887	479	338	99	31	120,9	65,3	—	1 408	21	158	96	110,3	68,1	689
	1888	374	464	91	21	108,6	56,1	—	1 419	7	140	95	98,2	67,7	791
	1889	452	240	77	28	111,1	61,2	—	1 019	2	104	74	101,9	72,6	936
		(Richtung nach der Netze.)							(Richtung nach der Weichsel.)						
Bromberger Kanal.	1873—75	1 222	155	113	72	81,1	58,7	454	487	924	116	21	89,3	43,8	—
	1876—80	767	190	83	58	86,6	75,1	351	501	518	87	27	85,6	53,2	—
	1881—85	722	296	94	60	89,2	82,6	402	514	358	81	35	93,2	67,2	2
	1886	519	312	74	41	88,6	78,1	364	367	229	56	26	94,3	69,1	4
	1887	587	528	107	52	95,3	88,1	401	494	213	73	39	103,4	78,8	1
	1888	384	435	84	38	102,6	90,0	491	513	180	83	44	119,2	89,7	1
	1889	371	321	77	41	111,3	110,8	547	282	215	55	23	110,7	81,6	1
Thiergarten bei Oblau (Oder).	1872—75	69	738	33	1	40,3	14,3	—	798	20	52	39	63,3	49,2	41
	1876—80	73	716	44	1	55,2	17,4	—	761	—	43	38	56,5	49,7	42
	1881—85	124	648	54	4	69,4	28,2	—	740	53	54	41	67,3	55,7	45
	1886	134	572	53	4	75,5	32,1	—	628	54	51	37	74,6	58,5	36
	1887	170	910	90	5	83,4	29,2	—	970	75	84	70	80,3	72,2	30
	1888	131	813	78	4	82,6	33,3	—	906	42	81	70	85,4	77,3	37
	1889	87	548	51	3	80,3	34,5	—	670	40	63	52	88,7	77,6	53

Fortsetzung der Uebersicht I.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahr.	Zu Berg: Frachtschiffe: beladen	Zu Berg: Frachtschiffe: unbeladen	Zu Berg: Frachtschiffe: Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe: geladene Güter	Zu Berg: Frachtschiffe: durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe: durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Zu Berg: Flöße (Floßholz)	Zu Thal: Frachtschiffe: beladen	Zu Thal: Frachtschiffe: unbeladen	Zu Thal: Frachtschiffe: Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Thal: Frachtschiffe: geladene Güter	Zu Thal: Frachtschiffe: durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Thal: Frachtschiffe: durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Zu Thal: Flöße (Floßholz)
		Zahl.	Zahl.	1000 Tonnen.		Tonnen.	Tonnen	1000 Tonnen.	Zahl.	Zahl.	1000 Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	1000 Tonnen.
Angekommen.															
Berlin (Spree).	1873—75	25 647	1 116	.	2 008	.	78,3	41	11 221	391	.	742	.	66,1	23
	1876—80	25 146	1 433	.	2 215	.	88,1	23	9 655	778	.	735	.	76,0	19
	1881—85	18 947	733	2 043	1 916	103,8	101,1	6	11 558	828	1 226	1 043	99,0	90,1	12
	1886	20 511	1 167	2 333	2 238	107,4	109,1	2	14 016	1 062	1 535	1 394	101,1	99,5	11
	1887	22 949	1 168	2 676	2 564	110,3	111,7	3	15 611	1 216	1 835	1 665	109,1	106,6	7
	1888	22 466	1 213	2 691	2 663	113,4	118,5	3	13 635	1 105	1 712	1 567	116,1	114,9	7
	1889	22 475	1 442	2 829	2 770	118,1	123,1	4	12 911	1 324	1 728	1 582	121,4	122,6	7
Durchgegangen.															
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe).	1872—75	4 821	116	708	438	143,4	90,9	1	2 753	986	533	256	142,6	93,1	34
	1876—80	6 186	364	952	597	145,3	96,6	0	4 887	790	824	576	145,1	117,3	14
	1881—85	15 597	919	1 659	1 172	100,3	75,1	5	13 971	1 635	1 497	1 102	95,9	78,9	9
	1886	15 608	3 353	1 854	1 216	97,8	77,3	3	15 436	3 076	1 894	1 277	102,3	82,7	18
	1887	17 027	2 272	2 075	1 247	107,8	73,3	1	16 396	2 384	1 887	1 324	100,3	80,7	18
	1888	13 604	2 383	1 807	1 301	113,0	95,6	3	13 389	1 396	1 787	1 377	120,9	102,8	12
	1889	15 151	2 147	2 301	1 627	133,0	107,4	0	15 793	2 617	1 899	1 308	103,2	82,8	7
Durchgegangen. (Ausfuhr.)									**Durchgegangen.** (Einfuhr.)						
Schandau (Elbe).	1872—75	500	1 918	.	31	.	61,2	—	3 142	5	.	429	.	136,4	155
	1876—80	429	3 363	.	32	.	74,6	—	4 314	—	.	803	.	186,1	148
	1881—85	997	4 637	1 340	171	237,9	171,1	—	6 586	4	1 601	1 446	243,0	219,5	180
	1886	1 167	5 203	1 676	176	263,1	150,9	—	7 490	—	1 872	1 685	249,9	225,0	249
	1887	1 398	6 184	1 882	193	248,8	138,2	—	8 324	6	2 035	1 658	244,3	199,1	254
	1888	1 177	6 363	1 813	199	240,8	169,2	—	8 015	17	1 959	2 176	243,9	271,6	306
	1889	1 374	6 394	1 924	229	247,7	166,7	—	8 330	1	2 034	1 968	244,1	236,3	368
Abgegangen.									**Angekommen.**						
Bremen (Ober-Weser).	1872—75	370	689	120	23	113,1	61,6	—	995	62	120	154	113,3	155,3	34
	1876—80	392	163	74	41	133,3	105,1	—	467	87	74	75	133,8	160,0	15
	1881—85	382	133	79	49	153,8	129,3	—	446	79	78	78	148,1	175,6	11
	1886	427	277	113	55	161,1	129,6	—	645	68	115	121	160,8	187,8	8
	1887	509	310	150	69	182,9	135,3	—	761	62	152	154	183,4	202,0	9
	1888	504	671	237	84	202,6	166,7	—	1 136	57	240	238	201,2	209,3	10
	1889	539	330	179	93	206,0	172,5	—	786	80	177	129	204,4	164,1	7
Durchgegangen.									**Durchgegangen.**						
Koppelschleuse bei Meppen (Ems).	1873—75	275	110	17	7	43,2	26,9	—	333	48	17	12	44,9	35,1	0
	1876—80	160	76	10	5	43,2	30,6	—	187	41	10	7	43,4	35,3	1
	1881—85	323	47	17	11	44,6	34,1	—	215	147	16	6	44,2	28,6	0
	1886	355	33	17	10	43,3	29,4	—	183	194	16	5	42,7	28,2	—
	1887	299	42	16	9	47,9	31,8	—	203	121	16	5	47,9	26,4	—
	1888	232	43	13	9	47,3	38,8	—	181	92	13	6	47,6	33,1	—
	1889	231	66	14	9	47,1	39,0	—	143	125	13	5	48,3	35,0	—
Durchgegangen. (Einfuhr.)									**Durchgegangen.** (Ausfuhr.)						
Emmerich (Rhein).	1873—75	.	.	.	818	.	.	.	.	.	.	1 554	.	.	.
	1876—80	6 450	.	.	1 108	.	171,3	—	13 237	.	.	2 020	.	152,1	13
	1881—85	7 666	7 589	2 941	1 726	192,8	225,3	—	14 822	345	3 047	2 594	200,2	175,0	18
	1886	7 820	7 267	3 305	1 904	219,0	243,3	1	14 174	426	3 138	2 614	214,9	184,4	26
	1887	9 325	6 618	3 595	2 226	225,8	238,7	1	15 267	567	3 450	2 730	217,3	178,8	32
	1888	9 736	7 854	3 425	2 488	194,2	255,3	—	17 041	680	3 572	3 007	201,6	176,3	30
	1889	9 905	5 106	3 670	2 799	244,8	282,6	1	13 566	1 367	3 687	2 593	246,9	191,1	32

Fortsetzung der Uebersicht I.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.	Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahr.	Zu Berg — Frachtschiffe: beladen	unbeladen	Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	geladene Güter	durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Flöße (Floßholz)	Zu Thal — Frachtschiffe: beladen	unbeladen	Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	geladene Güter	durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Flöße (Floßholz)
		Zahl.	Zahl.	1 000 Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	1 000 Tonnen.	Zahl.	Zahl.	1 000 Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	1 000 Tonnen.
Mannheim (Rhein).		**Angekommen.**							**Angekommen.**						
	1872—75	1 676	209	563	355	298,1	211,9	—	624	110	41	19	56,1	30,8	0
	1876—80	2 129	239	792	541	334,3	254,0	—	469	248	74	16	103,1	34,1	6
	1881—85	2 954	423	1 369	922	405,7	312,1	—	359	280	125	20	196,2	56,8	4
	1886	3 426	528	1 820	1 132	460,2	330,4	—	442	244	119	17	173,0	38,2	3
	1887	3 648	614	1 984	1 274	465,6	349,4	—	487	176	75	21	113,4	37,6	2
	1888	3 650	645	2 213	1 554	515,3	425,8	—	951	149	66	30	60,0	31,5	2
	1889	3 803	809	2 519	1 646	662,4	432,7	—	1 524	93	81	49	49,9	32,1	3
		Abgegangen.							**Abgegangen.**						
	1872—75	2	765	.	0	.	50,0	—	490	1 349	.	56	.	114,5	88
	1876—80	1	666	.	0	.	30,0	—	623	1 776	.	62	.	98,9	80
	1881—85	1	617	79	0	128,2	11,0	—	1 195	2 385	1 503	173	419,1	144,4	104
	1886	4	913	116	1	126,4	269,3	—	1 508	2 570	1 829	245	448,4	162,6	98
	1887	2	764	75	1	98,0	341,0	—	1 468	2 898	2 000	240	458,1	163,5	93
	1888	9	1 111	66	1	58,9	111,1	—	1 472	2 848	2 221	282	514,1	191,6	97
	1889	15	1 568	59	3	37,1	200,0	—	1 681	3 007	2 533	347	540,9	206,7	116
Mannheim (Neckar).		**Abgegangen.**							**Angekommen.**						
	1881—85	1 626	813	202	79	83,0	48,3	—	1 347	1 273	220	70	84,1	51,7	118
	1886	1 552	1 059	266	86	101,3	55,3	—	1 470	1 496	307	104	103,4	70,9	110
	1887	1 333	1 093	252	76	104,9	56,8	—	1 351	1 282	268	91	101,7	67,3	122
	1888	1 252	1 534	304	94	109,1	75,1	—	1 686	1 145	307	123	108,4	73,0	125
	1889	1 365	2 693	385	82	94,9	60,1	—	2 746	1 354	382	180	93,3	65,5	123
Güdingen (Saar).		**Durchgegangen.**							**Durchgegangen.**						
	1873—75	3 286	14	750	520	227,2	158,3	—	620	2 593	730	95	227,1	152,6	1
	1876—80	3 469	20	800	582	229,8	167,6	—	416	2 938	757	59	225,7	141,3	1
	1881—85	3 743	170	900	637	229,9	170,3	—	679	3 117	870	91	229,1	134,0	0
	1886	3 781	228	947	660	236,2	174,6	—	935	3 045	941	135	236,5	144,5	1
	1887	3 832	255	960	675	235,0	176,1	—	1 410	2 647	970	224	239,0	159,0	—
	1888	3 590	266	888	627	230,3	174,7	—	1 406	2 348	869	217	231,5	154,3	—
	1889	3 116	291	788	545	231,3	174,9	—	1 301	2 123	791	195	231,0	149,9	—
La Garde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal).		**Durchgegangen.** (Einfuhr.)							**Durchgegangen.** (Ausfuhr.)						
	1872—75	.	.	.	124	.	.	—	.	.	.	(* 284	.	.	.
	1876—80	.	.	.	91	.	.	—	.	.	.	(* 409	.	.	.
	1881—85	767	2 001	626	124	226,3	161,2	—	2 744	36	621	442	223,4	161,2	11
	1886	995	1 510	612	171	244,3	172,1	—	2 437	40	600	418	242,2	171,5	4
	1887	1 595	996	621	279	239,7	175,0	—	2 425	158	614	401	237,2	165,4	5
	1888	1 474	693	506	256	233,3	137,7	—	2 061	139	514	341	233,4	165,3	6
	1889	1 507	594	492	261	234,2	173,2	—	1 804	340	500	292	233,2	161,2	3
Gesammt-Verkehr.	1881—85	56 170	20 547	11 704	6 973	152,6	124,2	413	58 296	11 365	11 247	7 345	161,5	126,0	1 905
	1886	57 859	24 159	13 453	7 758	164,0	134,1	370	62 604	13 100	12 757	8 244	168,3	131,7	1 691
	1887	64 092	23 713	14 768	8 727	168,2	136,2	406	68 771	12 276	13 809	8 841	170,4	128,6	1 811
	1888	58 663	25 624	14 341	9 343	170,1	159,3	497	65 149	10 211	13 698	9 664	181,8	148,3	2 156
	1889	60 475	23 399	15 457	10 140	184,3	167,7	552	63 641	12 705	14 161	8 871	185,3	139,4	2 541

*) Einschließlich Floßholz.

Die folgende Uebersicht II läßt erkennen, in welchem Umfange Schiffe fremder Nationalität sich im Jahre 1889 an dem Binnenschiffahrts-Verkehr Deutschlands betheiligt haben. Die fettgedruckten Zahlen bezeichnen diejenigen Schiffe, welche die Zollgrenze im Eingang in das deutsche Zollgebiet passirt haben, die übrigen solche Schiffe, welche die im Innern Deutschlands gelegenen Erhebungsstellen erreichten.

Uebersicht II,
die Nationalität der Schiffe im Jahre 1889 betreffend.

Erhebungsorte.	Es passirten im Jahre 1889 die Zollgrenze im Eingange nach Deutschland bezw. erreichten die aufgeführten Erhebungsorte Schiffe			
	deutsche	österreichische	russische	andere
	Zahl			
Stromgebiet der Memel.				
Schmaleningken-Zollgrenze (Memel)	**952**	—	**152**	—
Tankuppen (König-Wilhelms-Kanal)	1 753	—	10	—
Memel (Kurisches Haff)	2 234	—	6	—
Skirpener Brücke (Gilge)	1 491	—	77	—
Stromgebiet des Pregels.				
Labiau (Deime)	3 176	—	108	—
Königsberg (Pregel)	8 825	—	71	—
Dlottowen (Pissek-Fluß)	—	—	**46**	—
Elbing (Elbingstrom)	728	—	—	14
Stromgebiet der Weichsel.				
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)	**894**	—	**135**	—
Thorn-Hafenplatz (Weichsel)	297	—	51	—
Plehnendorfer Schleuse (Weichsel)	10 079	—	27	—
Neue Przemza-Grube	—	**821**	—	—
Wanda-Grube	—	**579**	—	—
Myslowitz-Grube	—	**233**	—	—
Karlshegen-Grube	—	**426**	—	—
Stromgebiet der Oder.				
Pegerzelice-Zollgrenze (Warthe)	**85**	—	—	—
Stromgebiet der Elbe.				
Schandau-Zollgrenze (Elbe)	**7 491**	**2 659**	—	—
Schandau-Hafenplatz	1 315	951	—	—
Dresden	8 919	384	—	—
Walwitzhafen (Elbe)	1 175	116	—	—
Magdeburg	6 251	142	—	—
Niegripp (Plauer Kanal)	3 506	511	—	—
Parey	684	1	—	—
Eberswalde (Finow-Kanal)	2 104	17	—	—
Wolterstorf (Rüdersdorfer Gewässer)	324	5	—	—
Berlin (Spree)	47 334	486	—	—
			niederländische	
Hamburg (Ober-Elbe)	21 078	763	—	—
Harburg (Süder-Elbe)	2 838	3	16	307
Veluwerschanze (Oste)	5 284	—	3	7
Kuxhaven (Elbe)	1 035	—	—	—
Küstengewässer d. Nordsee nördl. d. Elbe.				
Rendsburg (Eider)	2 880	—	—	1
Stromgebiet der Weser.				
Bremen (Unter-Weser)	5 787	—	—	116
Stromgebiet der Jade.				
Wilhelmshaven (Jade)	559	—	17	10
Stromgebiet der Ems.				
Emswachtschiff (Emsmündung)	**4 506**	—	**161**	**105**
Emden (Ems)	1 893	—	12	3
Leer	5 056	—	68	41
Rütenbreck (Haren-Rütenbr. Kanal)	95	—	83	—

Erhebungsorte.	Es passirten im Jahre 1889 die Zollgrenze im Eingange nach Deutschland bezw. erreichten die aufgeführten Erhebungsorte Schiffe				
	deutsche	belgische	niederländische	französische	andere
	Zahl				
Stromgebiet des Rheins.					
Keeken-Zollgrenze (Spoy-Kanal)	**172**	—	**144**	—	—
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)	**3 260**	**243**	**15 303**	—	**46**
Wesel	1 236	21	937	—	—
Ruhrort	5 266	142	11 449	—	1
Duisburg (Rhein-Ruhr-Kanal)	2 986	44	2 551	—	7
Hochfeld (Rhein)	1 808	2	130	—	1
Uerdingen	1 362	25	1 497	—	—
Düsseldorf	1 828	62	1 028	—	37
Neuß	664	26	358	—	2
Deutz	171	4	29	—	—
Cöln	4 216	99	1 021	—	2
Coblenz	2 579	16	754	—	—
Bingen	3 704	15	765	—	—
Biebrich	6 551	—	626	—	—
Mainz	7 217	36	970	—	—
Gustavsburg	1 143	31	289	—	—
Frankfurt (Main)	5 276	—	200	—	—
Worms (Rhein)	1 780	10	442	—	—
Ludwigshafen	9 819	13	651	—	—
Mannheim	7 123	31	990	—	—
Nevéant-Zollgrenze (Mosel-Kanal)	**112**	**14**	—	**5**	**19**
La Garde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	**1 502**	**124**	—	**402**	**73**
Güdingen (Kanalisirte Saar)	2 984	50	—	264	126
Louisenthal	1 085	—	—	22	79
Alt-Münsterol-Zollgrenze (Rhein-Rhone-Kanal)	**139**	—	—	**77**	—
			österreichische	schweizerische	
Gebiet des Bodensee.					
Fischbach (Bodensee)	16	—	18	—	—
Schloß Friedrichshafen	17	—	14	—	—
Friedrichshafen	**5 627**	**951**	**906**	—	—
Erisirich	28	17	10	—	—
Langenargen	3 276	677	28	—	—
Kreßbronn	1 762	516	21	—	—
Lindau	**7 510**	**1 811**	**2 964**	—	—
Wasserburg	**2 857**	**568**	**3**	—	—
Stromgebiet der Donau.					
Passau-Zollgrenze (Donau)	**401**	**634**	—	—	—
Passau-Hafenplatz	382	1 135	—	—	—
Regensburg (Donau)	260	784	—	—	—

Nach dieser Uebersicht sind an dem Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen von fremden Schiffen am stärksten betheiligt: niederländische und österreichische. Von den über die Grenze nach Deutschland im Jahre 1889 eingelaufenen 29 624 fremden Schiffen (beim Eingang über den Bodensee sind nur die in Friedrichshafen, Lindau und Wasserburg eingelaufenen Schiffe gezählt) entfallen auf die niederländische Flagge 15 008 Schiffe, d. i. 52,7 %, auf die österreichische 8 682, d. i. 29,3 %. Ihnen folgen nach Größe der Theilnahme die schweizerische Flagge mit 3 873, die französische mit 484, die belgische mit 381 und die russische mit 353 Fahrzeugen. Hinsichtlich der einzelnen Stromgebiete zeigt sich die stärkste Betheiligung fremder Schiffe (abgesehen von der Donau, welche wegen ihres verhältnißmäßig geringen Verkehrs nicht in Betracht kommen kann) auf dem Rhein und dem Bodensee, bei welchen die Zahl der in den einzelnen Häfen angekommenen fremden Schiffe im Verhältniß zur Gesammtzahl der angekommenen Schiffe 28,1 bezw. 32,3 % beträgt. Bemerkenswerth ist, daß die Kohlenabfuhr im Gebiete der Przemza 1889 ausschließlich, diejenige im Ruhrkohlengebiet überwiegend durch fremde Schiffe erfolgte. Unter den in Ruhrort angekommenen Fahrzeugen wurden 68,8 %, unter den in Duisburg angekommenen 46,6 % fremde gezählt.

Ueberſeeiſche Auswanderung aus dem Deutſchen Reich

über deutſche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amſterdam

in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Oktober 1890

und Vergleich mit dem entſprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre.

Staaten bezw. Landestheile der Herkunft.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: im Monat Oktober 1890.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Oktober 1890.
1.	2.	3.
I. Preußen.		
Prov. Oſtpreußen	257	1 580
„ Weſtpreußen	834	8 549
„ Brandenburg mit Berlin	543	3 804
„ Pommern	774	7 703
„ Poſen	838	10 262
„ Schleſien	249	2 019
„ Sachſen	166	1 303
„ Schleswig-Holſtein	329	3 587
„ Hannover	750	5 532
„ Weſtfalen	285	2 168
„ Heſſen-Naſſau	310	2 521
„ Rheinland	429	3 557
Hohenzollern	8	83
Königreich Preußen	5 762	52 668
II. Bayern.		
Bayern rechts des Rheins	795	7 213
Regierungs-Bezirk Pfalz	154	1 712
Königreich Bayern	949	8 925
III. Sachſen	320	2 291
IV. Württemberg	580	5 499
V. Baden	463	3 251
VI. Heſſen	245	1 957
VII. Mecklenburg-Schwerin	388	1 005
VIII. Sachſen-Weimar	21	247
IX. Mecklenburg-Strelitz	37	174
X. Oldenburg	74	906
XI. Braunſchweig	47	278
XII. Sachſen-Meiningen	38	225

Staaten der Herkunft.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: im Monat Oktober 1890.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: in der Zeit von Anfang Januar bis Ende Oktober 1890.
4.	5.	6.
XIII. Sachſen-Altenburg	20	106
XIV. Sachſen-Coburg-Gotha	25	194
XV. Anhalt	9	86
XVI. Schwarzburg-Sondershauſen	12	111
XVII. Schwarzburg-Rudolſtadt	1	91
XVIII. Waldeck	4	72
XIX. Reuß älterer Linie	2	49
XX. Reuß jüngerer Linie	54	188
XXI. Schaumburg-Lippe	2	33
XXII. Lippe	11	94
XXIII. Lübeck	17	64
XXIV. Bremen	162	832
XXV. Hamburg	199	1 650
XXVI. Elſaß-Lothringen	64	806
Deutſchland ohne nähere Angabe	17	156
Deutſches Reich	**9 523**	**81 958**
Im gleichen Zeitraume des Jahres[1])		
1889	9 409	81 780
1888	9 759	89 711
1887	9 793	90 556
1886	9 107	70 841
1885	8 999	100 031
1884	12 745	135 090
1883	19 440	153 394
1882	18 477	179 443
1881	22 217	194 801
1880	14 387	94 344

[1]) Vom Jahre 1884 ab rückwärts fehlen die Nachweiſe für die Häfen Rotterdam und Amſterdam.

Die Betriebsergebnisse

der

Rübenzuckerfabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten

des deutschen Zollgebiets

im Monat Oktober und in der Zeit vom 1. August 1890 bis 31. Oktober 1890.

Zeitabschnitt, auf welchen die Betriebsergebnisse sich beziehen.	I. Verwendete Zuckerstoffe.											II. Produzirte Zucker.		
	A. Verarbeitete Rüben.	B. Verarbeitete Melasse.[1]							C. Verarbeiteter (eingeworfener oder zum Decken verwendeter) Zucker.			A. Rohzucker.		B. Raffinirter und Konsumzucker.
		im ganzen.	Hiervon (Sp. 3) wurden entzuckert mittelst: der Osmose.	der Elution und Fällung.	der Substitution.	der Ausscheidung.	der Strontienverfahren.	anderer Verfahren.	Rohzucker einschließlich der Nachprodukte.	Fremde, d. h. von anderen Fabriken bezogene Füllmasse.	Raffinirter und Konsumzucker.	Erstes und zweites Produkt.	Nachprodukte vom dritten Produkt ab.	
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Betriebsergebnisse der:														
1. Rübenzuckerfabriken.[2]														
Im Monat Oktober 1890	29 879 767	270 331	7 150	168 647	17 214	78 318	3 970	32	159 056	4 754	31 473	3 056 355	16 828	333 867
Dazu in den betr. Vormonaten . . .	5 327 656	92 698	16 967	52 542	2 593	19 886	690	20	46 505	1 090	5 465	486 078	74 946	58 863
Zus. in der Zeit vom 1. August 1890 bis 31. Oktober 1890	35 207 423	363 029	24 117	221 189	19 807	98 204	4 660	52	205 561	5 844	36 938	3 542 433	91 774	392 730
In demselben Zeitraum des Vorjahres	35 801 128	388 825	18 494	243 700	12 745	103463	10 423	—	163 102	6 153	39 896	3 784 396	51 267	336 023
2. Zuckerraffinerien.[3]														
Im Monat Oktober 1890	—	8 160	2 523	—	—	5 637	—	—	666 223	—	1 105	—	16 516	418 542
Dazu in den betr. Vormonaten . . .	—	13 929	3 521	—	—	10 408	—	—	349 188	—	2 073	—	36 775	441 780
Zus. in der Zeit vom 1. August 1890 bis 31. Oktober 1890	—	22 089	6 044	—	—	16 045	—	—	1 015 411	—	3 181	—	53 321	860 322
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	7 613	5 253	—	—	—	2 360	—	723 155	—	3 037	—	34 610	513 447
3. Melasse-Entzuckerungsanstalten.														
Im Monat Oktober 1890	—	105 969	4 605	—	—	—	99 234	2 130	15 824	—	4 003	—	17 283	41 727
Dazu in den betr. Vormonaten . . .	—	188 682	8 245	—	—	—	175 462	4 955	30 492	—	8 977	—	34 791	73 634
Zus. in der Zeit vom 1. August 1890 bis 31. Oktober 1890	—	294 631	12 850	—	—	—	274 696	7 085	46 316	—	12 980	—	52 071	115 361
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	275 328	9 315	—	—	—	262 970	3 043	38 018	—	5 6[illegible]	—	42 299	102 906
4. Zuckerfabriken überhaupt (1 bis 3).														
Im Monat Oktober 1890	29 879 767	384 460	14 278	168 647	17 214	78 955	103 204	2 162	841 103	4 754	36 584	3 056 355	50 654	794 136
Dazu in den betr. Vormonaten . . .	5 327 656	295 289	28 733	52 542	2 593	30 294	176 152	4 975	426 185	1 090	16 515	486 078	146 512	574 277
Zus. in der Zeit vom 1. August 1890 bis 31. Oktober 1890	35 207 423	679 749	43 011	221 189	19 807	109249	279 356	7 137	1 267 288	5 844	53 099	3 542 433	197 166	1368 413
In demselben Zeitraum des Vorjahres	35 801 128	671 766	33 062	243 700	12 745	103463	275 753	3 043	924 275	6 153	48 631	3 784 396	128 176	952 376

[1] Unter Melasse sind die Abläufe aller Art einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt verstanden. — [2] Das sind sämmtliche Fabriken, in welchen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker. — [3] Ausschließlich der die Herstellung raffinirter Zucker betreibenden Rübenzuckerfabriken und selbständigen Melasse-Entzuckerungsanstalten.

Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

Oktober 1890.

Nach den Ermittelungen der Handelskorporationen zusammengestellt im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Weizen — 1000 kg.

	ℳ.
Berlin { guter, gelb., trocken, mit Ausschl. v. Rauhweizen, jeder Provenienz, mindestens 725 g per l, R.-P. }	191,20
Breslau Mittelqualität	191,50
Cöln jeder Provenienz, mindestens 75,5 kg per hl	204,00
Danzig etwa 75 kg per hl, bunter, R.-P., Transitw. unverz.	148,44
Frankfurt a. M. verschied. Proven., mindest. 75 kg per hl	194,00
Halle a. S. hiesige, gesunde Landwaare, mittel	181,00
Königsberg guter, bunter, etwa 75 kg per hl	186,00
Leipzig deutscher, guter, gesunder	187,60
Lindau österreichischer, 78/79 kg per hl, verschied. Proven.	231,00
Magdeburg deutscher Landweizen, mittel	²)187,17
Mannheim { pfälzer, Saxonka, amerikanischer, Taganrog, südruss., rumänisch., mittel }	220,20
München bayerischer, gut mittel	207,00
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	186,15
Stettin { guter, gelb, gelber, mit Ausschl. v. Rauhweizen, mindestens 75,5 kg per hl R.-P. }	189,85
Stuttgart russischer, ungarischer, bayerischer, guter	216,50

Roggen¹) — 1000 kg.

	ℳ.
Berlin guter, gesd., jed. Prov., mindest. 670 g per l R.-P.	174,33
Bremen südrussischer, guter, gesunder	123,50
Breslau Mittelqualität	171,10
Cöln jeder Provenienz, mindestens 71 kg per hl	178,40
Danzig etwa 71,5 kg per hl, R.-P.	165,19
Frankfurt a. M. { verschiedener Provenienz, mindestens 70 kg Naturalgewicht per hl }	171,50
Halle a. S. hiesige, gesunde Landwaare, mittel	175,68
Königsberg guter, gesunder etwa 72 kg per hl	158,25
Leipzig deutscher, guter, gesunder	185,13
Lindau ungarischer, 73/74 kg per hl	195,80
Lübeck russischer, etwa 71,5 kg per hl	172,00
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	176,11
Mannheim pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	179,50
München bayerischer, gut mittel	177,00
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	166,60
Stettin guter, gesunder, mindest. 71 kg per hl R.-P.	172,81

Gerste¹) — 1000 kg.

	ℳ.
Breslau Mittelqualität	157,30
Danzig große Brauer-, preußische, polnische, russ., galiz.	151,03
Frankfurt a. M. hiesige und wetterauer Brau-	182,00
Halle a. S. Brau- (Chevalier- und gute Land-)	184,00
Königsberg etwa 63 kg per hl	135,60
Leipzig deutsche, gute, gesunde	177,94
Lindau ungarische, 65/66 kg per hl	189,30
Magdeburg hiesige Chevalier-, mittel	182,53
Mannheim badische, pfälzer, mittel	177,40
München bayerische, gut mittel	187,50
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	152,00
Stettin Durchschnitt aller Sorten	162,00

Mais — 1000 kg.

	ℳ.
Bremen [...], amerikanischer, prima	110,25
Breslau Mittelqualität	130,00
Hamburg amerikanischer, mixed	107,57
Leipzig amerikanischer und Donau-, guter, gesunder	134,97
Stettin amerikanischer und rumänischer	133,00

Hafer — 1000 kg.

	ℳ.
Berlin guter, gelb., jed. Prov., mindest. 445 g per l, R.-P.	141,61
Breslau Mittelqualität	129,20
Cöln jeder Provenienz, mindestens 44,5 kg per hl	156,00
Danzig inländischer, lieferbar	130,18
Frankfurt a. M. guter, hiesiger	150,00
Halle a. S. deutscher, guter, gesunder	146,28
Königsberg guter gesunder, etwa 44 kg per hl	128,00
Leipzig deutscher, guter, gesunder	145,00
Lindau bayerischer, 44/45 kg per hl	173,50
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	145,26
Mannheim badischer, württembergischer, mittel	152,00
München bayerischer, gut mittel	172,50
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	132,90
Stettin verschiedener Provenienz, Durchschnittsqualität	136,50
Stuttgart württembergischer, guter	143,55

Kartoffeln — 1000 kg, ohne Sack

	ℳ.
Berlin { gute, [...], sortirte Brenn-	27,50
Berlin { gute, gesunde, [...], sortirte Speise-	41,67
Breslau gute, gesunde, schlesische Speise-	40,00
Magdeburg ab Stationen { blaurothe, sächsische, zu Speisezwecken	40,00
Magdeburg ab Stationen { zu Brenn- und Fabrikzwecken	30,00
Stettin { aus den kranken und ganz frischen gereinigt { gesunde, hellrothe	38,33
Stettin { „ weiße	31,67
Stettin { für Brennerei und Stärkefabrikation	26,67

Hopfen — 100 kg.

	ℳ.
Nürnberg netto Tara (ohne Emballage) { gewöhnlicher Landhopfen	400
Lagerbierhopfen	500
feinste Lagerbierhopfen	640

Mehl — 100 kg.

a) Weizenmehl.

	ℳ.
Berlin Nr. 00 mit Sack	27,07
Breslau Bäckermarke Nr. 00, mit Sack	28,82
Cöln rheinisches, Nr. 00, 30% v. Berr. d. Weizens, mit Sack	27,65
Halle a. S. hiesiges, Nr. 00, ohne Sack	28,00
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sack	26,50
München bayerisches, Nr. 2, mit Sack	32,65
Posen hiesiges, Nr. 00, mit Sack	28,25

b) Roggenmehl, mit Sack.

	ℳ.
Berlin gutes, gesundes, Nr. 0/1, R.-P.	23,98
Breslau Hausback, 1-1½ Monat Ziel	28,05
Cöln Nr. 0/1	25,20
München Nr. 0	28,75
Posen hiesiges, Nr. 0/1	26,00

Butter — 100 kg.

	ℳ.
Berlin { Hof- und Genossenschafts-, Ia	230,00
Berlin { Land-, preußische und littauer	174,20
München { feinste Schweizer-	205,00
München { Gebirgs-	180,00

Schlachtvieh — 100 kg.

			ℳ.
Berlin	Rinder	Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für IIa	117,00
Berlin	Schweine	Lebendgewicht mit 20% Tara, höchste Notirung für IIa	117,50
Berlin	Kälber	Fleischgewicht, niedrigste Notirung für IIa	121,00
Berlin	Hammel	Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für Ia	114,00
München	Rinder	Lebendgewicht, Durchschnittspreis für Ia	80,00

Rüböl — 100 kg.

	ℳ
Berlin gutes, rohes, ohne Faß	67,11
Breslau reines, gutes, klares, mit Faß, R.-P.	66,[illegible]
Cöln rohes, gut und klar, mit Faß	65,30
Danzig rohes, mit Faß, frei an Bord des Schiffs, Exportpreis	60,00
Frankfurt a. M. auf Lief. mind. 37° nach Fischer, ohne Faß	67,01
Halle a. S. helles, klares, 33° nach Baumé, ohne Faß	62,13
Hamburg rohes, 37,6° [...] nach Steppani, mit Faß	64,[illegible]
Königsberg rohes, klares, ohne Faß	59,00
Leipzig helles, klares, mindestens 37° nach Fischer, ohne Faß	62,63
Mannheim 33° nach Fischer, lieferbar, mit Faß	67,00
Stettin rohes, ohne Faß R.-P.	63,90

Kartoffelspiritus, roher — 10000 L.% Tr.

		a.	b.
Berlin guter, mindestens 80%	ohne Faß	63,04	43,[illegible]
Breslau guter, mindestens 78% R.-P.	ohne Faß	58,60	39,[illegible]
Danzig mindestens 80%	ohne Faß	61,16	41,22
Halle a. S. hiesiger, ca. 80%	ohne Faß	64,30	44,55
Hamburg mit Faß R.-P.		29,31	
Königsberg klar, [...], mind. 80%	ohne Faß	64,00	44,[illegible]
Leipzig unverzollter, nicht unter 15%	ohne Faß	63,33	43,76
Magdeburg mindestens 14%	ohne Faß	63,56	44,57
Mannheim	ohne Faß	65,00	45,50
München	ohne Faß	63,00	43,00
Posen mindestens 80%	ohne Faß	61,63	42,10
Stettin inländischer, mindestens 80%	ohne Faß	61,15	42,15

Melasse — 100 kg, ohne Tonne.

	ℳ
Braunschweig unentzuckerte, 43° Baumé	4,30
Halle a. S. unentzuckerte	4,05
Magdeburg zu Brennzwecken	—

Zucker — 100 kg.

a) Rohzucker (92%, Rendement).

		ℳ
Braunschweig Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	34,[illegible]
Cöln heller Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	36,04
Halle a. S.	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	34,41
Magdeburg 1. Produkt, Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	34,18
Stettin	ohne Sack, netto Tara, 3 Mt. Ziel	35,00

b) Raffinade.

		ℳ
Braunschweig f. Melis (Brod), 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	58,00
Cöln mit kleinen Crilaarich, 2 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	60,50
Halle a. S. fein (Brod), 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	—
Magdeburg Ia Brod, 2 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	57,53
Stettin Ia Brod, 3 Mt. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	59,50

Kaffee — 100 kg.

		ℳ
Bremen netto mit Sack, 4 Mt. Z.	Rio, gut ordinär	175,35
	Santos, good average	178,31
Cöln netto mit Sack, 2 Mt. Z.	Java, gut mittel	245,60
	Santos, gut mittel	234,00
Frankfurt a. M. Emballage frei, 3 Mt. Ziel	Java, gut ordinär	246,00
	Plantation Ceylon, mittel	274,00
Hamburg abzüglich Tara, ½% Gutgew. 1% Dec.	Santos, real ordinaire	179,[illegible]
	Rio, „ „	174,00
	La Guayra Trillado	185,[illegible]
Mannheim Santos, gute Durchschnittsqual., Emball. frei		229,[illegible]

R.-P. = Regulirungs- (Kündigungs-) Preise als Unterlage nur benutzt. Preise netto loco per Kasse, sonst nicht anders angegeben, bei Hamburg (außer Kaffee) und Bremen für unverzollte Waare. Strich (—) bedeutet nicht gehandelt.

Getreide: Danzig einschl. 2 ℳ. Faktoreispesen; Mannheim 2 Monat Ziel; Stuttgart 2—3 Monats-Rimesse. — Mehl: Berlin mit Sack und brutto für netto; Cöln 2 Monat Ziel; Posen im Engrosverkehr [...] netto mit Sack, für Roggen [...], per Kasse 1½ Procent oder 2 Monats-Rimesse. — Schlachtvieh: Unter „Fleischgewicht" ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Stückpreis des Thieres mit Abzug des veranschlagten Werths von Haut, Kopf und Eingeweideabfällen [„Kram"] vertheilt ist. — Kartoffelspiritus: Mit Ausnahme von Hamburg Preise für unversteuerten a. mit 50 ℳ., b. mit 70 ℳ. Verbrauchsabgabe. — Zucker: Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe.

1) Für Stuttgart werden die Preisangaben von Roggen und Gerste im Einverständniß mit der Handels- und Gewerbekammer wegen des geringen Umsatzes dieser beiden Artikel im dortigen Großhandel nicht [...] geführt. — 2) Englischer Weizen Mittelqualität: 179,[illegible] ℳ

Roh: Durchschnittspreise im Oktober 1890.

Thee — 1 kg.

		ℳ.
Hamburg (reine Tara, ½% Gutgewicht)	Congo, ordinär bis gut ordinär	1,48
	Souchong, ordinär bis gut mittel	2,05
Königsberg (unverzollt)	Chinesischer good common Congo	1,30
	Moning und Kaisow, mittel	3,00
	Fine Moning	6,40

Reis — 100 kg.

		ℳ.
Bremen (4 Monat Ziel)	Rangoon, Tafel-, geschält	23,25
	Bruch-, Nr. 0, geschält	16,44
Hamburg (1% Decort)	Rangoon, geschält, höchste Notirung	24,00
	Rangoon, geschält, niedrigste Notirung	19,25
	Bruch-, geschält, niedrigste Notirung	15,00

Pfeffer — 100 kg.

		ℳ.
Bremen	schwarzer Singapore, 4 Monat Ziel	95,40
Hamburg	schwarzer Singapore, 1% Decort	99,25

Heringe — 1 Tonne zu ca. 150 kg.

		ℳ.
Danzig (mit Faß)	Crown and full	33,50
	Crown Ibica	26,00
Hamburg (mit Faß, ohne Tara u. Gutgew., 1% Tr.)	norwegische Großmittel	30,50
	schottische Westküste, Crown fullbrand	30,00
Stettin (netto mit Faß)	norwegische Kaufmanns-, Durchschnitts-	34,00
	" Großmittel, "	32,50
	" Mittel, "	[1]20,00
	schottische Crown fullbrand, "	32,50
	" Crown Matjes, "	27,00
	" Crown Ibica, "	24,50

Schmalz — 100 kg (4 Monat Ziel)

		ℳ.
Bremen	raffinirtes amerikanisches, Marke Wilcox	69,00

Rohtabak — 100 kg.

		ℳ.
Bremen (netto mit Cumba-Tara, 6 Monat Ziel)	Kentucky, ordinär	44,00
	Brasil, secunda	121,00
	Strengel, mittel Virginy	20,00
Hamburg (4 Monat Ziel oder baar mit 2½% Dec.)	Domingo, Deckblatt und Einlage, per Seroon 6 kg Tara, 1% Gut.	110,00
	Brasil, 2% Tara, 3‰ Abfall, ½% Gutg.	120,00
Mannheim (3 Monat Ziel oder baar mit 1% Sc.)	1889er Umblatt, Cigarren-Tabak, zähiger	151,00
	1889er Umblatt mit Einlage, pfälzer	125,00
	1890er brauner Schneidgut, pfälzer	105,00

Baumwolle — 100 kg.

		ℳ.
Bremen	Middling Upland	109,41
	Good Omra	88,50
Hamburg	Bowerbanks, Middl., Liverp. Klassif., ½% Refaktie, 4% Tara, 1% Decort	112,00

Wolle — 100 kg.

		ℳ.
Berlin	norddeutsche Schäferei, mittel	288,00
Bremen	gewaschene Buenos-Ayres, prima, 4 Monat Ziel	393,00
Hamburg	Cap, extra superior snowwhite, 2‰ Abfolag, ½% Gutgewicht, 1% Decort	370,00

Hanf — 100 kg.

		ℳ.
Hamburg	manil. Fibre (Rerfbee), netto in Bll. à ca. 113 kg, 2 kg Tara, 2‰ Abfall, 1% Gutg., 1% Dec.	62,00
Lübeck	Et. Petersburger Reinhanf, 3 Monat Ziel	48,00

Rohjute — 100 kg.

		ℳ.
	Marke RB, ab Hamburg	30,10

Rohseide — 1 kg (9 Monat Ziel).

		ℳ.
Crefeld	Mailänder Organsin, classique 18/20	53,00
	China " " 44/50	46,00

Baumwollengarn — 1 kg.

		ℳ.
Augsburg	beide Nr. fortlaufend geboten, ab Fabrik, zahlbar 10 Tage 1% Sconto, 90 Tage ohne Sconto	1,86
		1,48
Crefeld engl. Nr., baar 4% Sc.	Nr. 40 60 120, 2fach gezwirnt	4,00
	Nr. 120 60 200, " "	10,00
Mülhausen i. E. metrische Nr., zahlbar 30 Tage 2% Sconto, baar 2½% Sconto	Zettel Nr. 18	1,60
	" " 28	1,93
	" " 40	2,92
	Eintrag Nr. 16	1,66
	" " 37	1,93
	" " 50	3,13
München-Gladbach ab Fabrik, netto, 2 Monat Ziel	Mule (Schußgarn) Nr. 8	1,33
	Water (Kettgarn) " 12	1,41
	Water " " 20	1,42
Stuttgart engl. Nr., ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	28 Zettel, 42 Schuß	1,86
	20 Zettel, 30 Schuß	1,48

Kattun — 1 m.

		ℳ.
Mülhausen i. E.	90 cm breit, 20/20 fädig, 9,5 kg die 100 m, zahlbar 30 Tage 2% Sc., baar 2½% Sc.	0,22½
M.-Gladbach	Kessel, 78 cm breit, 10/10 Garn, 16/16 Faden, ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	0,22½
Stuttgart	92 cm breit, 10/10fädig (auf 36/42 Warn) unbedruckt, 2% Sc., 30 Tage Ziel, ab Weberei	0,20½

Leinengarn — 1 kg.

		ℳ.
Bielefeld	Nr. 20 Flachsgarn	1,87½
	" 50 "	2,89½
	Nr. 10 Werggarn	0,95½
	" 30 "	1,32½
Landeshut i. Schl.	engl. Nr., Mittelpreis zwischen Ia und IIa, 3 Monat Ziel oder baar 2% Sconto	1,77½
	Nr. 30 Flachsgarn	2,53½
	" 50 "	0,33½
	Nr. 10 Werggarn	1,33½
	" 30 "	

Häute und Felle — 100 kg.

		ℳ.
Bremen (6 Monat Ziel)	Ochsenhäute, beste, trockene Buenos-Ayres, 1,4 kg Gewichtsrecht per 25 Stück	140,00
	" Buenos-Ayres, Salados, 0,4 kg Tara per Stück, 1,4 kg Gutg. per 10 Stück	106,50
	Kipse, Lurdungah slaughtered, 1,4 kg Gutg. per 50 Stück, Umschlagshäute halben Preis	80,00
	" Hooghly beigleichen	170,00
	" Dakka beigl., beste Sorte	180,00
Cöln (6 Mt. Z. od. baar 3% Sc.)	Ochsh., beste, salzgetrocknete Buenos-Ayres, 25–30 kg p. St.	112,00
	Kipse, trock. ostind., beste Dakka-, ca. 3 kg p. St.	185,00
Frankfurt a. M.	Kalbfelle, verschiedener Provenienz	292,00
	Ziegenfelle, deutsche, fur- und raff.	279,50
	Hafenfelle, deutsche und russische	297,50
Hamburg	Ochsh., Rio Grande, gesalz., 25—30 kg in Wagen, 1,4 kg Tara p. St., 2% Gutg., 1 kg p. 10 St. Abzug	84,00
	Ochsh., trockene westindische, centralamerikan. rc., 9,4—10,4 kg, ½% Gutg., 0,4 kg p. 10 St. Abzug	115,00
Leipzig	Hafenfelle, deutsche	335,00
	" russische	380,00
München	Ochs- v. Kuhh., Ia, unsortirt, nach Schlachtung	68,00

Blei — 100 kg.

		ℳ.
Berlin	verschiedene deutsche Marken	29,25
Cöln	rhein. Reich-, bergv. raff., rhein. Marken, 3 Mt. Ziel	29,15
Frankfurt a. M.	rhein., bergv. raff. in Blöck., ab Hüttenstation	28,50
Halberstadt	raff. Harzblei, weichet, 2 Mt. Ziel, ab Hütte	28,50
	raff., schles. Weichblei, " " "	28,00
Hamburg	Harzblei, weichet, in Mulden, doppelt raffin.	30,25

Zinn — 100 kg.

		ℳ.
Frankfurt a. M.	Banca-, ab holländischen Lagerplatz	200,00
Hamburg	Banca- in Blöcken, 9% Decort	211,25

Kupfer — 100 kg.

		ℳ.
Berlin	Mansfelder	143,50
	amerikanisches Block-	—
Frankfurt a. M.	deutsches, doppelt raffinirtes in Platten und Blöcken, ab Hütte	131,00
Hamburg	englisches in Blöcken, Marke T.C.T.	131,00

Zink — 100 kg.

		ℳ.
Breslau	gutes, schlesisches, ab Hütte	48,50
	oberschlesisches, Marke C.G.H., ab Hütte	48,00
Cöln	rheinisches Roh-, Marke W.H. und B.B., 3 Mt. Ziel	51,70
Frankfurt a. M.	raffinirtes Walzen- u. Blende-, ab Hütte	49,25
Halberstadt	rhein.-westfäl. Roh-, 1—3 Mt. Z., ab Hüttenstation	50,00
Hamburg	schlesisches in Tafeln	51,75

Roheisen — 1000 kg.

a) deutsches:

		ℳ.
Breslau (ab Werk)	Puddel-	55,00
	Gießerei-	60,00
Dortmund (ab Werk)	Bessemer Roh- und dem Bezirk der Ruhr	70,00
	westf. Puddel- I " " " "	55,00
	Thomas- " " " "	50,00
Düsseldorf (ab Werk)	bester, deutscher Puddel-	57,00
	" " Gießerei-	75,00

b) englisches:

		ℳ.
Berlin (frei hier hier)	bester, schottischer Gießerei- Nr. 1 (Langloan)	87,50
	englisches (Middlesbro) Nr. 3	72,50
Hamburg (verzollt vom Lager)	schottisches Nr. 1	90,70
	Middlesbro Nr. 1	71,50
Lübeck, Stabeisen, geschmiedeiet, Ia Stockholmer, 3 Mt. Z.		220,00

Petroleum — 100 kg, mit Faß.

a) amerik., white raff.	ℳ.	b) russisches:	
Bremen (4 Monat Ziel)	13,07	Breslau (20% Tara)	22,50
Danzig (20% Tara)	—	Lübeck (Kohle, 3 Mon. Ziel oder baar 1% Scontio)	22,20
Hamburg (1% Decort)	13,32		
Stettin	—		

Steinkohlen — 1000 kg.

a) deutsche:

		ℳ.
Berlin (ab Wagen)	westfälische, melirte Fettkohle, für Gaszwecke	23,00
	oberschlesische Stück-, Magerkohle	20,50
	niederschlesische Stück-, Fettkohle	22,00
Breslau (Gruben-Preis)	niederschlesische Grus- und der Glückhilfgrube, Durchschnitt für Stück- und Kleinkohle	13,55
	oberschlesische für Gas, Stückkohle	9,50
Dortmund (ab Werk)	gesiebte Stück-, vorzugsweise für den Export	12,30
	Puddel-, gute, feste Förderkohle	8,00
Düsseldorf (ab Werk)	Flammkohlen (Förder-)	10,25
	Fettkohlen "	9,30
	Magere Kohlen "	11,00
	Gaskohlen "	13,00
Eisen (ab Werk)	Flammkohlen (Förder-)	10,75
	Fettkohlen "	[2] 9,00
	Magere Kohlen "	[3] 9,75
	Gaskohlen "	13,00
Hamburg (ab Bord)	westfälische Fett-, doppelt gesiebte und gewaschene Nuß-, Korn I & 2	18,50
Saarbrücken (ab Grube, frei Wagen)	Flammförderkohlen	10,62
	Fettförderkohlen	10,94

b) englische:

		ℳ.
Berlin	englische Nuß-, für Schmiedezwecke, ab Bahn	20,00
Danzig (ab Bord)	englische Schmiede-Nußkohle	19,22
	schottische Maschinen-, Stückkohle	17,61
Hamburg (ab Bord)	Prima West-Hartley Steam-, gesiebte Stück-	18,48
	Sunderland Nußkohlen	19,00

[1]) Reell Mittel: 27,00 ℳ. — [2]) Beste melirte Fett-Förderkohlen 10,00 ℳ. — [3]) Beste melirte magere Förderkohlen 12,00 ℳ.

Gedruckt in der Buchdruckerei W. Koeble,
Berlin SW., Alte Jakobstraße 120.

Einfuhr und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet:

I. im Monat Oktober 1890 und II. in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Oktober 1890.

Eingang in den freien Verkehr des Zollgebiets und Ausgang aus demselben

(mit Ausschluß des Veredlungsverkehrs, der mittelbaren Durchfuhr unter Zollkontrole und der unmittelbaren Durchfuhr)

nach den Ländern der Herkunft bezw. Bestimmung der Waaren, auf Grund der Verkehrs-Nachweisungen der Zollstellen zusammengestellt.

Vorbemerkungen.

1. In Folge des Zollanschlusses von Hamburg, Bremen und einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen befinden sich außer den badischen Zollausschlüssen und dem Zollausschluß Curhaven vom 15. Oktober 1888 an nur noch das Freihafengebiet zu Hamburg und die Hafenanlagen zu Bremerhaven und Geestemünde mit den angrenzenden Petroleum-Lagerplätzen außerhalb der gemeinschaftlichen Zollgrenze. Im Nordwesten der Stadt Bremen am rechten Weserufer ist vom gleichen Tage an ein Freibezirk eingerichtet, welcher als ein im Zollgebiet liegendes Freilager (§ 107 des Vereinszollgesetzes) anzusehen ist. In derselben Weise bildet der Hafen zu Brake ein Freigebiet.
2. An die Stelle der Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften vom 20./21. November 1879 zu dem Gesetz, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 und der dieselben abändernden oder ergänzenden Bundesrathsbeschlüsse sind vom 1. Januar 1889 an nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 9. Dezember 1888 neue Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften getreten. Dieselben sind im Januarheft der Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1889 S. I. 2 u. fg. abgedruckt. Den folgenden Uebersichten über die Einfuhr der wichtigeren Waarenartikel in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und die Ausfuhr aus demselben liegen demzufolge die nach den §§ 3 und 4 des bezeichneten Gesetzes und den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 9. Dezember 1888 zu bewirkenden schriftlichen und mündlichen Anmeldungen bezw. Güterdeklarationen zu Grunde.
3. Anmeldepflichtig sind alle Waaren, welche über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführt werden, einschließlich der im Inlandsverkehr durch das Ausland versandten (vergl. Ziffer 11), jedoch mit Ausnahme einzelner Gegenstände und Sendungen, welche in § 1 Nr. 1 und 2 des vorbin erwähnten Gesetzes und in §§ 24, 26, 42 und 47 der zugehörigen Ausführungsbestimmungen näher bezeichnet sind.
4. Die Anmeldungen müssen, sofern die bezüglichen Ermittelungen nicht auf Grund von zoll- oder steuergesetzlichen Bestimmungen erfolgen, ergeben:
   a) die Verkehrsrichtung;
   b) die Gattung der Waaren nach ihrer speziellen Benennung und Beschaffenheit, unter Zugrundelegung eines statistischen Waarenverzeichnisses. Dasselbe hat seit dem 1. Juli 1888 in Folge der Herausgabe eines neuen amtlichen Waarenverzeichnisses zum Zolltarif eine wesentliche Umgestaltung erfahren;
   c) die Menge der Waaren, in der Regel nach dem Gewicht (in Kilogramm), und zwar bei verpackten Waaren, unter Zulassung von gewissen Ausnahmen, nach dem Nettogewicht. Die Waaren, deren Menge nach einem anderen Maßstab, als nach Gewicht, anzumelden ist, sind ihrer Gattung nach genau bezeichnet;
   d) das Land der Herkunft bezw. Bestimmung, wobei als Herkunftsland dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung der Waare mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet bezw. über dasselbe hinaus ursprünglich erfolgt ist, und als Bestimmungsland dasjenige, nach dessen Gebiet die Versendung der Waare als schließlich dorthin bestimmt gerichtet ist, gilt, während diejenigen Länder, durch welche die Waare auf dem Transport, sei es auch mit Umladung oder Umspedition, durchgeführt wird, außer Betracht bleiben. Hiernach ist bei Handelswaaren in der Regel als Land der Herkunft das Land, aus dessen Eigenhandel die versendete Waare herstammt (die Provenienz), als Land der Bestimmung das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht, anzusehen. Ist das Herkunftsland nicht zu ermitteln, so ist statt dessen das Ursprungsland der Waare anzugeben.

   Die Bezeichnung der Länder erfolgt nach einer den oben angeführten Ausführungsbestimmungen beigegebenen Uebersicht durch Angabe der betr. Staaten (Zollgebiete), Kolonien oder Schutzgebiete.
5. Die öffentlichen Transportanstalten und diejenigen Personen, welche Güter gewerbsmäßig befördern, dürfen nach dem Auslande gerichtete Sendungen erst nach Entgegennahme und Prüfung, nöthigenfalls Ergänzung bezw. Berichtigung der erforderlichen Anmeldescheine befördern oder, falls ihnen die Bestimmung der Waaren erst während des Transports bekannt wird, weiter befördern.
6. In denjenigen Seehäfen des Zollgebiets, welche Sitz einer die Funktionen einer Anmeldestelle wahrnehmenden Zollstelle sind, ist beim unmittelbaren Ausgang zur See die Nachlieferung des Anmeldescheins binnen längstens achttägiger Frist gegen Einlieferung eines Interimsscheins gestattet. Bei dem Eingang von See in die Freibezirke Bremen und Brake und dem Ausgang nach See aus denselben ist binnen derselben Frist die Nachlieferung der Güterdeklarationen zur Einfuhr bezw. Ausfuhr gegen Einlieferung eines Interimsscheins zulässig.
7. Die Anmeldestellen sind zur Revision der Waaren durch äußere Besichtigung befugt. Ihnen liegt ob, ohne Verzug die Anmeldescheine zu prüfen; erforderlichen Falls haben sie deren Berichtigung oder Vervollständigung durch den Waarenführer oder nach den eigenen Ermittelungen herbeizuführen.
8. Von den schriftlich anzumeldenden Waaren ist eine statistische Gebühr zu entrichten. Ausnahmen finden statt bei den in § 12 des Gesetzes vom 20. Juli 1879 bezeichneten Waaren und Sendungen.
9. Auf Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Juli 1879 und der zugehörigen Ausführungsbestimmungen seitens der Waarenführer und inländischen Versender sind Ordnungsstrafen bis zu 100 Mark gesetzt.
10. Die Zoll- und Steuerstellen haben folgende Verkehrsnachweisungen zu führen und an das Kaiserliche Statistische Amt halbmonatlich zu liefern:
    I. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren;
    II. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    III. Nachweisung des Eingangs auf Niederlagen, fortlaufende Konten und die Freibezirke Bremen und Brake;
    IV. Nachweisung der Ausfuhr aus dem freien Verkehr;
    V. Nachweisung des Ausgangs von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    VI. Nachweisung der unmittelbaren Durchfuhr.
11. Von der Aufnahme in diese Nachweisungen bleiben die im Inlandsverkehr durchs Ausland versandten, sowie diejenigen Waaren ausgeschlossen, welche im vermerklichen Verkehr ein- und wieder aus- oder aus- und wieder eingeführt, oder welche auf Mustereingangsschein abgefertigt und binnen der gestellten Frist wieder ausgeführt werden. Ueber den Veredlungsverkehr werden besondere Vierteljahrs-Nachweisungen geführt.
12. Die nach dem Gewicht anzuschreibenden Mengen sind in den Verkehrs-Nachweisungen nach dem Nettogewicht zu verzeichnen. Nur bei solchen Waaren, welche nach ihrem Bruttogewicht zur Verzollung gezogen sind, werden die Mengen in den Nachweisungen I und II nach dem Bruttogewicht verzeichnet.
13. Das Kaiserliche Statistische Amt hat die Zusammenstellung der in den vorstehend unter Ziffer 10 bezeichneten Verkehrsnachweisungen enthaltenen Angaben zu Verkehrs-Uebersichten vorzunehmen. Vollständige Uebersichten dieser Art werden nur alljährlich veröffentlicht.
14. In den Monats-Uebersichten wird dagegen nur der Verkehr in den wichtigeren Waarenartikeln, und zwar nur die Einfuhr derselben in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, alles dies auch nur mit Unterscheidung der hauptsächlich betheiligten Herkunfts- und Bestimmungsländer bei summarischer Zusammenfassung der übrigen, mitgetheilt. Dabei ist folgendes zu bemerken:
    a) Sämmtliche dem Gewicht nach zu verzeichnenden Waarenmengen sind in diesen Monats-Uebersichten nach Nettogewicht angegeben, in der Regel auf Grund der Verkehrsnachweisungen. Ein Tara-Abzug war nur bei den in diesen letzteren gemäß der Bestimmung oben zu Nr. 12 nach dem Bruttogewicht nachgewiesenen Waarenmengen erforderlich. Diese Tara ist für jede betreffende Waarengattung nach einem durchschnittlichen Prozentsatz berechnet, welcher sich jedesmal in Spalte 4 der nachfolgenden Uebersichten neben der Waarengattung angegeben findet. Will man für solche Waaren den Zollertrag ermitteln, so hat man vor der Multiplikation der Menge mit dem Zollsatz die erstere um die in Abzug gebrachte Tara zu erhöhen, und zwar nach der Rechnung in Hundert, so daß z. B. bei einem Abzug von 16% Tara das Bruttogewicht nach dem Verhältniß von 84:100 (nicht von 100:116) zu ermitteln sein würde. Bei Flüssigkeiten, mit Ausnahme von Syrup und Melasse, sowie bei gasförmigen Körpern ist, wie in den zu Grunde liegenden Anmeldungen, die unmittelbare Umschließung zum Nettogewicht gerechnet.
    b) Bei den auf Privatlager ohne amtlichen Mitverschluß zugelassenen Waaren gelangen die in den freien Verkehr getretenen Waarenmengen alljährlich zweimal, in den Monaten Juli und Januar jeden Jahres, zur Berechnung und Verzollung, soweit nicht die Zoll-Direktivbehörden von der Ermächtigung Gebrauch machen, auf Antrag des Lagerinhabers bezw. nach den örtlichen Verhältnissen andere Termine für diese Abrechnungen zu bestimmen. Die im Monat Juli stattfindende Abrechnung ist in der Regel eine vorläufige, die im Monat Januar vorzunehmende eine definitive. Letztere ist mit einer zollamtlichen Bestandsrevision verbunden.
    c) Nachträglich eingegangene Berichtigungen oder Ergänzungen der Verkehrsnachweisungen werden soweit als thunlich sofort nach Eingang von den betreffenden Anmeldestellen ꝛc. in Spalte 6—25 berücksichtigt. Spalte 26 enthält vom Juli an auf Grund der definitiven Feststellungen berichtigte Zahlen.
    d) Die in der Spalte 6 der Uebersicht nachgewiesenen Waarenmengen sind entweder aus den Freihafengebieten Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde oder aus dem Zollausschluß Curhaven oder aus den badischen Zollausschlüssen eingegangen bezw. nach diesen Freihafengebieten oder Zollausschlüssen ausgegangen. Dabei handelt es sich vielfach um Waaren, welche in den Freihafengebieten bezw. Zollausschlüssen selbst erzeugt oder hergestellt sind bezw. daselbst verbraucht oder verarbeitet werden. Nicht selten kommen in der Einfuhr aus den Freihafengebieten auch Retourwaaren (deutschen Ursprungs) zur Nachweisung.

I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses	Abtheilung des Zolltarifs	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Warengattung	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d)	Belgien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	den Niederlanden	Norwegen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												Mengen von
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen	E.	1 390	5 677	121	1 859	2 981	—	2 760	501
				A.	755	—	2	—	—	—	1 695	—
7	1 b	frei	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E.	6 738	20 808	2 576	1 777	13 610	1 178	21 306	8 308
				A.	540	—	30 330	281	—	—	2 765	—
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art	E.	232	6 830	794	4 609	2 077	58	2 237	497
				A.	62	540	9	474	8 743	3	899	203
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	—	11 152	—	2 604	4 206	3 424	3 143	—
				A.	1	77	9	—	197	2	109	—
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	—	121	—	69	13 154	—	56	—
				A.	25	194	146	493	2 883	273	837	58
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2 c 1 a-c	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	43	—	22	5 567	—	39	—
24—29	2 c 2 a-c	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh	E.	—	34	—	1	6 856	—	16	—
30—35	2 c 3 a-c	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	—	38	—	34	121	—	—	—
36	2 c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	—	5	—	4	146	—	1	—
37	2 c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollengarn	E.	—	1	—	8	464	—	—	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2 c 1 a-c	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Nähgarn: eindrähtiges, roh	A.	2	6	19	352	3	—	506	2
24—28	2 c 2 a-c	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh	A.	—	—	—	1	4	1	11	—
30—34	2 c 3 a-c	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	—	166	17	31	415	38	98	31
36	2 c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	3	4	17	70	798	7	7	3
37	2 c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollengarn	A.	20	17	70	49	7	170	67	21
39	2 c	—	Nähgarn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	—	1	23	—	1 656	57	148	1
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	1	30	—	118	562	1	11	—
				A.	459	729	298	856	2 786	329	1 180	121
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	4	—	1	110	—	—	—
				A.	6	3	6	35	15	3	17	4
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	—	—	—	85	—	—	—
				A.	—	—	—	—	1	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	3	—	8	103	—	2	—
				A.	29	164	55	125	82	141	73	32
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	—	—	5	10	—	1	—
				A.	1	10	4	12	6	20	19	4
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt x., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	1	20	—	62	156	1	5	—
				A.	314	360	122	509	914	98	723	52
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren	E.	—	1	—	15	10	—	—	—
				A.	18	58	33	74	1 100	37	142	24
46	2 d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	—	1	—	4	3	—	2	—
				A.	62	52	5	65	284	24	139	2
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 49 genannten	E.	—	—	—	—	5	—	—	—
				A.	—	2	—	—	—	—	7	—
48	2 d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	—	—	6	9	—	1	—
				A.	1	26	1	1	18	—	18	2
49	2 d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	1	11	—	—	—
				A.	—	8	—	1	—	—	—	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 engl. (Zollkg.: 12 ℳ): 128; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 18 ℳ): 4 681, — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 24 ℳ): 1 243, — über Nr. 60 bis 79 (Zoll. 30 ℳ): 782; — über Nr. 79 (Zoll.: 36 ℳ): 149; — ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 30 ℳ): 6 (100 kg).

2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 engl. (Zoll.: 18 ℳ): 51; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 21 ℳ): 3 831; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 27 ℳ): 1 215; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 33 ℳ): 520; — über Nr. 79 (Zoll.: 39 ℳ): 1 258; — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 39 ℳ): 95 (100 kg).

3) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 engl. (Zoll.: 24 ℳ): 80; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll. 30 ℳ): 263; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 36 ℳ): 19; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 42 ℳ): 11, — über Nr. 79 (Zoll.: 48 ℳ): 14; — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 48 ℳ): 3 (100 kg).

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	—	—	8	—	—	2	—	112	2 864	18 275	33 856	E.	6
20	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	2 502	1 740	A.	
77 291	2 491	153 113	—	3 352	50	3 152	—	250	2 340	1 536	319 930	280 034	E.	7
643	—	—	570	511	—	—	—	—	—	—	35 640	47 502	A.	
672	—	1 971	329	3 261	—	—	2	1	154	116	23 840	28 355	E.	11
1 695	2	1 465	1 002	388	—	—	—	—	9 269	1 172	25 924	59 334	A.	
5 099	—	—	—	331	—	20 802	—	—	79 901	1 630	132 292	117 134	E.	14
7 138	—	2 241	8	447	1	—	—	—	—	5	10 235	6 387	A.	
118	—	—	—	1 631	—	—	—	—	—	—	15 149	18 454	E.	18—37, 39
575	44	171	94	372	76	3	8	16	44	199	6 511	6 090	A.	
1	—	—	—	1 376	—	—	—	—	—	— (1	7 048	8 358	E.	18—23
113	—	—	—	108	—	—	—	—	—	— (2	7 128	8 833	E.	24—29
2	—	—	—	127	—	—	—	—	—	— (3	322	472	E.	30—35
1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	168	244	E.	36
1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	483	547	E.	37
79	—	20	1	52	37	—	—	—	2	2 (4	1 083	480	A.	18—22
37	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2 (5	57	36	A.	24—28
171	37	39	30	33	—	2	—	1	2	32 (6	1 133	1 973	A.	30—34
55	3	34	5	37	—	1	7	8	25	17	1 101	839	A.	36
164	4	78	46	34	38	—	1	7	15	146	954	895	A.	37
69	—	—	12	216	—	—	—	—	—	—	2 183	1 847	A.	39
33	—	—	—	110	1	—	—	—	—	4	871	945	E.	40—51
389	838	247	263	668	261	398	630	3 101	3 818	5 422	22 791	19 734	A.	
—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	145	209	E.	40
9	—	8	2	31	—	1	—	3	—	(7 115	258	201	A.	
—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	95	114	E.	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	A.	
4	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	129	162	E.	42
43	42	71	35	157	41	3	10	68	5	20 (8	1 372	1 310	A.	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	17	E.	43
11	7	3	19	7	10	1	4	1	—	(9 35	174	182	A.	
16	—	—	—	12	—	—	—	—	—	2	275	217	E.	44
140	601	50	133	304	74	189	440	2 496	434	(10 3 828	11 771	10 522	A.	
4	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	36	28	E.	45
72	73	18	30	56	67	39	—	46	381	325	2 583	1 797	A.	
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	15	E.	46
73	98	58	12	88	61	155	145	422	2 830	779	5 404	4 692	A.	
—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	25	15	E.	47
2	3	4	1	3	4	—	—	1	1	1	28	28	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	18	E.	48
3	1	4	18	13	1	—	1	4	1	8	121	98	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	14	E.	49
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	3	A.	

4) Darunter: Garn 548 zur Nr. 17 englisch; 423; — über Nr. 17 bis 45: 314; — über Nr. 45 bis 60: 49; — über Nr. 60 bis 70: 39; — über Nr. 70: 12 (100 kg).
5) Darunter: Garn 548 zur Nr. 17 englisch: 18; — über Nr. 17 bis 45: 35; — über Nr. 45 bis 60: 1; — über Nr. 60 bis 70: 3; — über Nr. 70: 12 (100 kg).
6) Darunter: Garn 548 zur Nr. 17 englisch: 867; — über Nr. 17 bis 45: 194; — über Nr. 45 bis 60: 8; — über Nr. 60 bis 70: 3; — über Nr. 70: 43 (100 kg).
7) Darunter nach Serbien 101; b) darunter nach der Türkei 11; c) darunter nach Chile 1 373 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.					Mengen von							
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere unächte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	1	—	8	25	—	—	—
				A.	23	34	57	6	193	11	25	5
51	2 d 6	[. Anm.]	—: Spitzen (auch sog. Reißspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	—	—	—	8	35	—	—	—
				A.	5	12	15	28	173	5	17	6
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	459	5 407	10	—	1 605	103	688	2
				A.	36	4 390	81	3 100	6 976	1	3 239	—
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	29	—	—	5	86	—	3	—
				A.	16	87	6	154	127	—	4	—
5. Drogerie-, Apotheker- und Farbewaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	—	5	—	25	—	—	—	—
				A.	118	567	48	120	1 570	75	482	1
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	34	11	—	4	17	—	—
				A.	15	305	—	4	53	69	464	1
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	25	—	—	40	—	2	5
				A.	—	39	1	238	39	8	133	—
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17%)	E.	—	2	—	89	161	—	2	—
				A.	13	1 065	—	95	8	102	154	3
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9%)	E.	—	56	—	2	59	—	—	—
				A.	207	4 111	410	1 130	3 581	208	503	550
87	5 h	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8%)	E.	—	—	—	1	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	51	7	—	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10%)	E.	—	115	—	—	6 053	—	249	—
				A.	4	—	2	7	—	—	—	—
90	5 h	br. 3	Farbholzextrakte; auch Verberitzen- u. Quercitronextrakt (Tara: 16%)	E.	7	550	—	1 527	75	1	377	—
				A.	—	157	60	76	57	143	20	10
91 u. 94	5 b	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14%)	E.	1	47	5	808	277	84	300	17
				A.	324	541	59	369	733	75	223	76
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13%)	E.	—	—	—	—	279	—	24	—
				A.	—	55	—	—	21	103	23	1
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13%)	E.	—	—	—	—	408	—	92	—
				A.	193	3 340	3 033	64	127	1 756	2 617	17
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10%) . . .	E.	—	9	—	238	7	—	2	—
				A.	1	392	616	384	1 418	132	2 535	90
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10%)	E.	—	1	—	18	12	—	3	—
				A.	118	65	408	8	10	100	449	384
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	2	—	—	—	—	—	—
				A.	—	195	6	375	2 636	190	352	7
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	12	25	—	1	700	—	32	—
				A.	244	95	20	109	89	6	54	45
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	—	1 029	—	983	7 512	—	1 596	—
				A.	—	—	—	—	18	2	—	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderw. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe[1])	E.	—	5	—	3	194	—	36	—
				A.	—	222	2	261	201	210	154	3
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	28	1	110	52	10	13	—
				A.	4	194	31	516	1 336	282	406	22
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	—	884	—	98	—	—	54	—
				A.	192	73	165	45	8 374	7	202	5
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	—	98	—	38	1 369	—	923	—
				A.	9	—	80	2	1	—	35	28
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	2	—	1	1 417	—	1 607	—
				A.	4	2	—	17	—	5	—	1

1) Darunter: zum Zollsatze von 150 ℳ: 60, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zollsatze von 300 ℳ: 25 (100 kg).

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte. E. 3 183, A. 3 822 (100 kg).

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahres.	Gewicht (G.) bezw. Zahl (Z.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	39	44	G.	50
12	10	17	9	3	2	5	29	35	99	65	631	516	M.	
2	—	—	—	18	1	—	—	—	—	1 (a	65	92	G.	51
23	4	14	14	6	1	3	1	35	26	59	437	399	M.	
2	—	188	7	473	655	—	11	—	—	11	9 621	14 950	G.	55
2 188	—	2 855	1	906	—	—	—	1	4 125	141	28 133	23 222	M.	
549	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	686	785	G.	56
109	100	867	105	209	13	—	—	5	—	23	1 815	1 584	M.	
68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	41	G.	76
73	5	64	95	36	102	89	12	31	283	467	4 238	4 092	M.	
35	—	—	409	—	—	—	—	—	—	—	500	590	G.	78
68	—	—	1	47	1	158	22	9	31 (a	591	1 839	1 379	M.	
—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	82	155	G.	82
100	—	119	3	7	4	—	—	1	106	10	808	234	M.	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	256	1 101	G.	85
8	—	42	7	486	—	1	—	—	10	—	1 994	900	M.	
190	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	308	327	G.	86
702	—	790	66	1 153	33	—	1	28	4 423	567	18 468	10 117	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	G.	87
1	—	488	—	—	—	—	—	—	—	—	550	851	M.	
93	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—	6 567	3 288	G.	89
68	—	1	1	148	—	—	—	4	—	—	235	807	M.	
13	—	—	—	113	9	—	—	2	1 207	9	3 890	3 698	G.	90
595	—	75	82	79	118	—	—	36	115	4	1 627	1 560	M.	
434	—	1	10	164	—	—	—	3	24	1 (b	2 176	2 010	G.	91 u. 94
226	24	312	234	168	26	1	—	18	638	123 (b	4 170	3 774	M.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	305	405	G.	102
71	1	155	8	100	—	1	—	11	—	28	578	187	M.	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	520	312	G.	103
709	—	5 600	3 081	3 541	—	—	—	—	1 012	—	25 150	20 307	M.	
701	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	1 052	1 093	G.	104
548	—	261	1 367	1	1	—	—	3	778	7	8 534	11 919	M.	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	36	80	G.	105
1 026	—	162	1 387	611	—	—	—	15	1	131	4 874	2 640	M.	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	39	G.	108
604	—	310	30	358	86	1 971	—	6	1 542	131	8 799	7 036	M.	
93	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	909	614	G.	111
54	1	85	71	123	6	4	1	16	265	78	1 366	1 551	M.	
1 575	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 695	27 111	G.	112
—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	27	35	M.	
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	— (c	244	251	G.	113
272	—	470	10	888	112	11	—	1	757	72 (c	3 646	3 571	M.	
6	—	1	—	225	—	1	—	—	—	—	447	592	G.	114
511	59	403	111	208	108	563	82	22	983	1 164	6 805	6 029	M.	
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 078	662	G.	121
192	5	383	93	210	92	224	—	81	14	323	10 593	9 657	M.	
93	—	—	—	5	—	3 328	—	—	50	7	5 911	4 385	G.	129
318	—	819	164	8	—	—	1	1	—	17	1 483	1 551	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	587	3 624	3 486	G.	130
4	1	3	—	2	2	—	—	—	—	11	55	41	M.	

a) Darunter: nach Griechenland 100, nach Niederländisch Indien 145 (100 kg).

Digitized by Google

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.											Mengen von	
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	—	—	—	—	2	3	—
				A.	—	—	1	1	10	6	2	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	—	—	—	39	26	—	—	—
				A.	2 528	3 350	—	8 117	23 323	2 391	129	—
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	—	—	68	389	—	10	—
				A.	1	61	—	189	—	4	142	3
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	—	56	—	16	1 581	—	420	—
				A.	8	—	29	23	—	—	15	1
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	—	—	—	349	—	3	—
				A.	—	—	—	80	49	—	4	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	2	697	—	230	1 929	10	4 967	—
				A.	52	917	723	—	130	121	97	328
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	—	401	—	774	1 607	106	691	—
				A.	144	271	56	39	725	78	249	10
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	10	—	7	698	11	485	—
				A.	—	3	26	44	11	26	30	4
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	—	1	—	—	3	—	—	—
				A.	—	312	29	1 316	10 538	3	18	—
166 b	5 m	frei	Knochenasche (weiß gebrannte Knochen, künstl. phosphors. Kalk)	E.	—	10	—	1 833	1 709	1	—	—
				A.	—	5	—	200	—	—	11	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	41	152	—	61	2 455	196	551	—
				A.	98	26	4	100	158	490	117	1
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	284	325	—	98	412	—	3 114	—
				A.	—	2	2	—	—	—	66	—
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	5	3	—	—	181	—	7	—
				A.	31	496	1	646	2 033	163	140	—
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	1	1	12	200	232	68	4	—
				A.	59	7 506	9	1 373	5 333	61	11 184	21
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	—	5	—	—	—	—	—	—
				A.	99	11 154	179	140	148	—	599	7
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	—	4 168	—	3	1	—	14 736	—
				A.	8	—	58	1 270	968	181	635	18
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	—	17	—	98	15	—	6	—
				A.	5	5	581	481	3 735	279	741	9
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	—	7 180	—	—	—	—	—	—
				A.	19	188	318	2 143	—	4	747	412
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	—	2	—	—	—	5
				A.	—	22	9	1	302	—	—	109
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	—	560	—	90	195	17 423	3 416	—
				A.	2	1	13	—	—	—	11	1
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	145	1 115	6	14	214	—	1 001	—
				A.	2 470	1 456	54	1 875	—	1	2 216	314
205	5 m	frei	Superphosphat	E.	9 879	18 826	21	8 024	12 156	1	2 363	—
				A.	10	11	5	1 191	1 015	1 190	186	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	—	1 974	—	1 172	891	3	1 103	—
				A.	1	—	22	100	2	9	29	7
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	495	227	—	3	1 788	—	111	—
				A.	286	6	75	58	419	2	854	37
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	—	697	—	348	—	869	584	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	—	—	—	490	15	270	123	—
				A.	1	5	5	1	135	—	22	7
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	1	—	—	—	—	—	—
				A.	5	21	6	40	237	101	9	—
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopon)	E.	9	894	—	2	554	—	301	—
				A.	300	1 418	165	123	1 290	2	2 112	463
223	5 o	bz. 0,30	Kreide, geschlemmte (Tara: 5%)	E.	—	397	66	5 879	97	—	48	—
				A.	18	—	3	—	—	27	4	—

1) Darunter: Chinin: E. 87 843, A. 6 939. Gelbh.: E. 3 764, A. 1 815; Rothh.: E. 5 014, A. 659 (100 kg).
2) Darunter: Glycerin, ger.: E. 644, A. 1 884; Glycerin, roh. (Glycerinwasser): E. 6 803, A. 84 (100 kg).
3) Darunter: Kupfervitriol: E. 1 884, A. 1 847; Eisenvitriol, auch gemischter Eisen- und Kupfervitriol: E. 139, A. 1 781. Zinkvitriol: E. 679, A. 850 (100 kg).

im Monat Oktober 1890 und in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Oktober 1890.

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	E.	131
5	1	17	—	1	1	—	—	—	49	9	103	162	A.	
408	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	473	114	E.	133
1 101	—	703	3 284	400	295	—	—	—	39 760	628	86 209	97 486	A.	
43	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	516	724	E.	135
56	—	100	4	5	—	—	—	1	38	6	610	240	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 073	1 165	E.	137
108	5	35	13	—	—	—	—	7	—	12	256	293	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	352	1 100	E.	138
68	—	—	—	103	—	—	—	—	—	—	304	295	A.	
354	—	—	1	83	—	25	—	597	5 467 (a	31 749 (1	46 111	57 782	E.	147—149
4 631	4	3 154	571	458	—	—	6	31	—	68 (1	11 351	17 386	A.	
3	—	3 885	—	—	—	—	—	—	—	— (2	7 667	4 952	E.	153 u. 154
102	5	6	28	74	17	—	—	3	24	117 (2	1 948	1 703	A.	
79	—	—	—	1	—	255	—	20	—	208	1 774	1 141	E.	158
390	3	118	94	37	5	—	—	—	40	21	852	631	A.	
791	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	795	1 344	E.	164
132	—	68	3 797	—	492	—	—	—	9 440	300	26 505	37 940	A.	
98	—	2 350	—	—	—	—	10 699	—	—	771	17 462 (4	.	E.	166 b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216 (4	.	A.	
599	99	7 118	—	—	—	—	—	—	636	942	12 850	13 541	E.	167
302	—	23	148	—	—	—	3	22	52 (b	897	2 441	1 248	A.	
950	—	12 964	—	—	—	3 920	—	—	43	10	22 120	11 736	E.	168
205	—	74	290	398	—	—	—	—	—	—	1 037	1 628	A.	
195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	391	177	E.	177
54	—	332	54	62	10	293	—	169	426	982	5 892	4 885	A.	
4 407	—	—	2	50	—	—	—	—	5	2	4 984	5 433	E.	178
4 182	10	417	72	863	4	129	233	1 541	2 892	763	36 652	35 156	A.	
100	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	119	2 264	E.	181
6 524	—	1 355	6 392	697	9	—	—	—	357	22	27 682	26 093	A.	
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	(c 172 359	191 271	294 896	E.	193
1 710	7	287	74	837	111	—	—	10	1	23	6 218	7 613	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136	70	E.	194
8	1	32	55	324	643	—	1	97	—	1 254	8 251	5 498	A.	
573	—	—	—	219	—	—	—	—	—	—	7 972	3 037	E.	196
358	1	18	1 211	2 109	1	—	—	10	7	26	7 572	6 212	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	E.	197
2	—	—	—	—	27	—	—	152	—	(d 3 621	4 236	3 728	A.	
494	—	—	—	1	45	—	—	—	—	—	22 224	15 924	E.	198
365	—	47	16	—	2	—	1	37	4	56	556	673	A.	
3 493	—	—	—	69	—	—	—	—	—	—	6 057	5 240	E.	201
3 647	411	575	457	1 103	—	—	816	134	—	655	16 184	12 043	A.	
9 877	—	1 576	—	5	5 300	—	—	—	6 021	2 577	76 626 (3	79 682	E.	205
4 828	—	280	1 632	1 930	—	—	—	—	—	13	12 291 (3	38 050	A.	
32	—	2 080	—	2	—	—	—	—	8 712	218	16 187	11 992	E.	206
418	52	38	194	39	2	—	—	8	53	163	1 137	1 343	A.	
12	—	—	40	17	—	—	—	—	—	— (3	2 693	2 064	E.	207—209
967	—	486	8	199	2	1	2	6	37	83 (3	3 528	3 562	A.	
100	—	—	—	204	512	—	—	—	—	—	3 304	3 276	E.	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	A.	
197	—	14	—	59	3	—	—	—	—	—	1 171	968	E.	212
80	—	70	6	68	—	—	—	4	—	6	410	450	A.	
5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	22	E.	213
5	10	26	10	27	236	—	4	1	—	74	814	1 436	A.	
1 015	—	96	71	1	—	—	—	—	—	—	2 903	1 998	E.	216
290	1	488	415	80	102	—	—	150	917	100	8 416	8 631	A.	
9	—	—	2 362	—	—	—	—	—	—	—	8 858	8 709	E.	223
1 756	—	1 312	—	25	—	—	—	603	—	255	4 003	5 594	A.	

a) Unter 205 nachgewiesen. — b) Darunter auch Knochenasche.
a) Darunter dem Werthe 20 642; b) darunter nach Japan 887; c) von Chile; d) darunter: nach Deutsch Westafrika 1 099, nach Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 1 034, nach China 968 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d.)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
6. Eisen und Eisenwaaren.*)											Mengen von	
224	6a	br. 1	Bruch-eisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	623	7 707	13	6	2 610	—	657	1
				A.	3 577	1 844	1	1 321	106	6 081	412	—
225	6a	br. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	—	2 057	—	14 764	314 198	—	3 458	—
				A.	68	22 305	—	18 907	3 651	653	11 701	1
226	6b	br. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —). . . .	E.	4	204	6	6	9	—	2	—
				A.	554	1 826	1 481	437	6 033	3 539	1 163	898
227	6b	br. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	—	—	—	—	75	—	269	—
				A.	71	1 268	—	12	2 107	737	8 432	—
228	6b	br. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	—	220	—	2 349	1 179	—	14	—
				A.	2 099	24 210	162	—	8 787	330	16 912	—
229	6b	br. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschaareneisen (Tara: —)	E.	—	—	—	1	—	—	—	—
				A.	—	—	48	—	—	2	54	—
230	6b	br. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten ꝛc. (Tara: —)	E.	3	634	3	646	3 047	—	355	41
				A.	1 622	17 002	7 114	7 614	566	7 174	14 893	115
231	6b Anm.	br. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	—	—	112	5	—	—	—
				A.	—	5 593	—	8 083	—	4 703	52	—
232	6c 1	br. 3	Platten aus schmiedbar. Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	2	428	4	465	1 435	—	54	3
				A.	7 456	2 310	1 568	309	309	4 121	9 033	10
233	6c 2	br. 5	—: polirt, gefirnißt ꝛc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6%)	E.	—	—	—	—	73	—	—	—
				A.	88	56	10	—	—	6	59	—
234	6c 3	br. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10%)	E.	—	36	—	119	2 440	—	4	—
				A.	3	—	6	12	1	2	69	4
235 u. 236	6d	br. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplätteter (Tara: 8%)	E.	—	91	—	57	1 965	—	28	—
				A.	12	6 257	860	1 586	47 608	6 930	13 352	1 414
239	6e 1α	br. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1%)	E.	178	2 044	29	3 205	4 059	—	732	—
				A.	3 279	354	727	26	636	1 621	1 048	40
240	6e 1β	br. 3	Ambosse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackennägel ꝛc. (Tara: 3%)	E.	11	22	—	19	69	—	20	—
				A.	42	73	22	351	5	47	158	41
241	6e 1β	br. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten f. Kettenschleppschiff. (T.: 1%)	E.	6	221	3	21	925	—	179	—
				A.	18	—	1	—	27	—	2	—
242	6e 1β	br. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	18	—	—	—	—	—	—
				A.	914	—	—	—	—	—	4 910	—
243	6e 1β	br. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Tauerei	E.	—	2	—	4	191	—	24	—
				A.	58	58	37	—	595	98	78	262
244	6e 1β	br. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen ꝛc. roh vorgeschmiedet; Schiffssteven (Tara: 1%)	E.	1	7	—	6	—	11	2	—
				A.	18	45	1	—	—	—	136	—
245	6e 1β	br. 3	Federn, Achsen, Radreifen, Radkränze, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	4 778	—	140	146	—	31	—
				A.	—	2 157	103	4 449	1 087	1 058	1 548	82
247	6e 1γ	br. 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	111	54	7	20	149	—	39	—
				A.	120	1 872	888	413	33	2 312	1 041	145
248 u. 252 bis 254	6e 2a—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. d. Geschosse u. Drahtstifte	E.	110	1 636	72	2 476	1 975	3	1 006	17
				A.	3 970	6 784	2 168	2 030	3 498	2 973	7 934	1 044
250	6e 2β	10	Drahtstifte, abgeschliffen ꝛc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	—	—	5	9	—	1	—
				A.	98	2 389	1 717	7	12 114	154	1 911	249
256 u. 259	6e 3aα u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	8	44	9	348	477	6	45	1
				A.	194	613	401	452	1 043	747	960	148

*) Der Begriff „Eisen" umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl". — Unter Tarifnummer 6 fallen auch Legirungen von Eisen mit Eisen (Ferrochrom), mit Mangan (Ferromangan) und mit Wolfram (Wolframeisen), sowie Waaren aus solchen Legirungen. — Eisenabfälle, welche im Verbindungsverkehr aus ausländischem Material hergestellt und ausgeführt wurden, sind von der Nachweisung hierunter ausgeschlossen (vergl. erläuternde Bemerkung auf S. X. 55).

1) Darunter: Eisendraht, verkupfert, vernickelt ꝛc.: E. 223, A. 43 057; anderer Eisendraht: E. 4 567, A. 102 254 (100 kg).

2) Darunter: Grobe Eisenwaaren, auch in Verb. mit Holz, anderw. nicht gen., weder abgeschliffen ꝛc., noch polirt ꝛc. (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 8 %): 5 320; Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6e 2a u. 6e 2,3 fallenden (Zoll.: 10 ℳ): 435; grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc., ferner Schäftschuhe ꝛc. und grobe Werkzeuge, als Aexte, Beile ꝛc.; alle diese Waaren weder polirt noch lackirt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 5 995; andere grobe Werkzeuge, auch in Verb. mit Holz, ferner Bajonette, Degen- und Säbelklingen, grobe; alle diese Waaren weder polirt noch lackirt ꝛc. (Zoll.: 15 ℳ): 456 (100 kg).

Im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahrs.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
533	—	—	126	438	—	1	—	—	1	—	12 715	20 485	E.	224
15 503	—	563	—	7 015	133	288	—	—	—	4 244	41 078	24 782	A.	
6 260	—	—	7 242	5	3 654	—	—	—	—	—	351 638	428 478	E.	225
6 204	—	18 901	—	1 474	—	—	—	—	14 202	1	98 068	104 169	A.	
1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	239	569	E.	226
288	125	8 581	3 018	5 533	29	399	5 126	160	—	2 242	41 432	37 139	A.	
7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	353	1 062	E.	227
56	—	3 720	16	8 563	9	—	42	94	100 (a	12 989	38 196	36 009	A.	
—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	3 766	447	E.	228
3 240	24 472	3 067	1 293	7 787	28	—	176	4 368	362 (b	68 317	165 610	91 399	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	E.	229
9	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	121	872	A.	
1 255	—	—	11 276	194	—	—	—	—	11	—	17 465	27 830	E.	230
7 318	8 614	47 181	255	7 279	466	19 143	2 063	843	1 415	27 685	178 342	136 158	A.	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127	2 678	E.	231
1 747	—	—	—	877	—	—	—	—	10 576	—	31 631	18 095	A.	
87	—	6	112	17	—	—	—	—	1	—	2 664	7 211	E.	232
3 977	1 354	28 384	5	3 881	19	1 034	—	114	2 456	579	66 910	54 168	A.	
11	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	90	71	E.	233
32	2	2	1	307	—	—	—	—	—	—	563	1 302	A.	
4	—	—	—	17	—	—	—	—	7	—	2 627	2 680	E.	234
35	—	18	1	293	—	—	—	—	—	1	445	112	A.	
247	—	3	2 083	9	—	—	—	—	2	— (d	4 485	5 241	E.	235 u. 236
1 100	326	701	492	782	2 662	277	7 470	1 219	9 236 (c	48 097 (d	150 441	123 471	A.	
62	—	—	1	386	—	—	—	—	78	—	10 774	15 348	E.	239
1 785	405	1 465	232	1 120	39	2	22	43	81	937	13 862	16 774	A.	
38	—	—	1	15	—	—	—	—	1	—	196	274	E.	240
95	5	254	30	48	16	—	26	289	—	790	2 293	2 027	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1 381	1 452	E.	241
39	6	16	2	4	9	—	—	6	—	3	133	223	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	999	E.	242
—	—	—	—	—	—	—	—	609	— (d	4 778	11 211	1 912	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	224	249	E.	243
155	39	140	4	139	63	8	51	—	—	154	1 939	1 175	A.	
8	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	39	70	E.	244
235	14	—	2	29	—	—	—	—	—	57	532	995	A.	
10	—	—	—	112	—	—	—	—	—	—	5 217	1 689	E.	245
2 107	1 151	101	57	996	1 325	—	—	282	5 032	4 865	26 400	22 996	A.	
43	—	—	—	16	—	—	—	—	6	2	447	845	E.	247
968	66	957	1 147	2 732	360	—	22	16	295	3 012	16 399	20 273	A.	
1 211	—	106	167	694	—	2	—	1	515	54 (e	10 045	8 857	E.	248 u. 252 bis 254
5 143	3 433	5 564	1 312	4 967	1 837	947	1 153	2 365	2 180	11 323 (f	70 643	66 178	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	26	E.	250
209	4 343	78	270	104	52	3 537	345	1 931	19 (e	16 092	45 579	29 267	A.	
195	—	2	3	53	—	—	—	2	143	7 (e	1 343	1 156	E.	256 u. 259
586	306	481	169	592	672	505	115	639	1 272 (f	2 939	12 832	11 029	A.	

a) Darunter: Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 a 2 a u. 6 a 3 β (ebenso: 1 810; anderer grobe Eisenwaaren, anderweit nicht genannt: 69 335 (100 kg).

b) Darunter: Feine Eisenwaaren aus Eisenguß aller Art, mit Ausn. von Geschossen u. Spielzeug: 387; desgl. aus schmiedbarem Eisen, mit Ausn. der feinen Waaren aus schmiedbarem Guß, der Gebisse und Spielwaaren: 1 006 (100 kg).

c) Darunter nach der Türkei 19 110; b) darunter nach Japan 13 617; c) darunter: nach Britisch Australien 14 751, nach Britisch Nordamerika 19 331; d) darunter nach China 3 856, e) darunter nach Japan 10 401; f) darunter nach der Türkei 815 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d.)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.											**Mengen von**	
269 u. 270	7a	frei	Cement	E.	—	478	58	4 454	2 413	—	1 706	—
				A.	42 989	14 418	11 624	509	33	1	68 107	6 475
289	7a	frei	Eisenerze	E.	19 105	71 774	—	95 148	3 358	—	319 550	—
				A.	6 291	1 028 048	—	838 704	—	—	2	—
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	82	—	—	—	—	100	—
				A.	4	1 417	92	4 090	324	24	—	27
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë- u. Manillahanf	E.	—	7	—	2	457	8 889	135	—
				A.	—	456	2 128	6 060	6 366	—	1 713	1 402
313	8	frei	Jute	E.	—	4 377	—	—	17 258	—	—	—
				A.	54	—	—	—	—	—	5	—
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9a	br. 5	Weizen (Tara: 0,a%)	E.	18	27 957	1 060	285	367	—	8 492	—
				A.	2	5	—	50	103	—	59	—
			darunter:									
316 a	9a	br. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	201	35	—	—	—	207	—
317 a u. b	9b α	br. 5	Roggen (Tara: 0,a%)	E.	—	8 658	69	—	—	—	26 322	—
				A.	2	9	4	—	—	—	44	—
			darunter:									
317 a	9b α	br. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	—	20	—	—	—	3 228	—
318 a u. b	9b β	br. 4	Hafer (Tara: 0,a%)	E.	—	973	2	2	—	—	2 523	—
				A.	130	11	—	1	545	—	15	—
			darunter:									
318 a	9b β	br. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	457	—	—	—	—	5	—
319 a u. b	9b γ	br. 2	Buchweizen (Tara: 0,a%)	E.	—	3	652	103	20	—	1 703	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
			darunter:									
319 a	9b γ	br. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
320—323	9b δ	br. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1%)	E.	4	750	5	993	66	1 258	6 850	—
				A.	153	86	111	737	2	1	77	4
326 a u. b	9c	br. 2,25	Gerste (Tara: 0,a%)	E.	90	11 080	7 736	193	10	5	35 105	—
				A.	1 200	53	—	—	5 733	—	55	312
			darunter:									
326 a	9c	br. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	155	—	—	—	—	700	—
327	9d α	br. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,a%)	E.	—	—	—	1	812	—	3 241	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9d α	br. 2	Mohn (Tara: 2,a%)	E.	—	9 147	—	293	148	—	271	—
				A.	—	1	1	—	—	—	—	1
329	9d α	br. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Hederich- u. Rettigsaat (Tara: 1%)	E.	—	27 031	—	127	1	—	22 700	—
				A.	1	30	4 228	—	—	—	2	2
331	9d α	br. 2	Sesam (Tara: 2%)	E.	—	2 548	—	—	86	—	659	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9d β	frei	Leinsaat	E.	—	14 684	52	1	—	—	34 089	—
				A.	—	562	1 679	3 215	7 011	—	6 528	4 710
335	9d β	frei	Palmkerne und Kopra; auch Butterbohnen	E.	—	6	—	—	5 205	—	11 976	—
				A.	1	51	4	—	1	—	19	—
337 a u. b	9e	br. 2	Mais und Dari (Tara: 0,a%)	E.	—	21 226	13	—	5	—	1 354	—
				A.	—	—	—	2	1	—	—	—
			darunter:									
337 a	9e	br. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	37	—
338	9f	br. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2%)	E.	—	198	104	—	—	—	254	—
				A.	—	50	3	191	—	—	35	6
342	9i	br. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,a%)	E.	—	1 352	—	—	—	—	107	—
				A.	1	—	—	—	—	—	—	—
349	9k	frei	Kartoffeln, frische	E.	26	16 749	305	3 334	—	—	79 922	—
				A.	1 712	19 681	6 111	4 067	1 998	11	67 768	54
352	9k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. z. Genuß, m. Ausn. d. Weinbeer. ꝛc.; frisch. Ananas	E.	109	6 113	170	1 412	17	1 061	12 320	2
				A.	568	4 737	464	7 604	22 658	1	1 325	272

1) Darunter: hydraulische Zuschläge wie Tarasteine, Trass ꝛc.: E. 64, A. 62 223; Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk ꝛc.: E. 17 636, A. 259 257 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 129 044 (100 kg).
3) Darunter für Mühlenlager: 108 612 (100 kg).
4) Darunter: Bohnen, genießbare, trockene: E. 19 033, A. 84; Erbsen, auch Kichererbsen und Bisen, trockene: E. 23 977, A. 749; Linsen, trockene: E. 7 606, A. 637; Lupinen, trockene: E. 1 439 A. — (100 kg).

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Ausfuhr (E.) bezw. Einfuhr (Z.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6 803	—	—	—	1 845	—	—	—	—	—	— (1	17 762	20 575	E.	269 u. 270
15 036	9 012	7 622	2 344	10 570	69	162	302	4 528	103 951	30 828 (1	331 580	289 655	Z.	
67 412	100	—	80 354	—	432 613	—	—	—	—	310	1 089 781	979 641	E.	289
22 104	—	—	500	100	—	—	—	—	—	—	1 693 749	1 821 304	Z.	
4 023	—	13 516	—	—	—	—	—	—	—	—	16 721	15 608	E.	310
7 399	—	—	—	—	125	—	—	—	—	51	13 553	11 718	Z.	
226	—	28 319	—	199	—	2	—	—	—	65	38 301	42 495	E.	311
418	—	23	956	105	—	—	—	50	—	1	19 738	24 381	Z.	
—	—	—	—	—	—	68 557	—	—	—	—	90 192	54 976	E.	313
550	—	1 820	—	1	—	—	—	—	—	—	2 430	62	Z.	
94 004	8 327	280 305	2	1 825	—	1 423	2 581	947	6 512	21 710 (2	455 818	384 683	E.	318 a u. b
64	—	2	5	53	—	—	—	—	—	—	343	271	Z.	
611	—	280 305	—	—	—	—	—	—	—	—	281 359	214 963	E.	316 a
7 259	11 336	468 707	3	—	—	—	—	—	13 753	8 300 (3	544 406	960 850	E.	317 a u. b
48	—	11	—	—	—	—	—	—	—	2	120	78	Z.	
—	—	468 707	—	—	—	—	—	—	—	—	471 955	892 757	E.	317 a
671	—	32 964	—	3	—	—	8	1	—	1	37 148	294 328	E.	318 a u. b
5	—	1	—	371	—	—	—	2	—	6	1 087	281	Z.	
3	—	32 964	—	—	—	—	—	—	—	—	33 429	289 659	E.	318 a
199	—	14 264	—	—	—	—	—	—	10	—	16 954	35 527	E.	319 a u. b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Z.	
—	—	14 264	—	—	—	—	—	—	—	—	14 264	29 360	E.	319 a
37 269	592	19 995	—	2	—	—	—	2	2 399	1 867 (4	72 082	45 984	E.	320—323
38	—	10	3	98	4	—	—	8	83	5 (4	1 420	3 382	Z.	
424 142	17 485	392 684	—	1 234	—	—	623	—	2 662	1 893 (3	831 947	793 287	E.	328 a u. b
1	—	699	—	571	—	—	—	—	—	—	8 624	64 648	Z.	
1 311	—	392 684	—	—	—	—	—	—	—	—	394 650	413 343	E.	326 a
—	—	—	—	—	—	3 619	—	—	—	3 (6	7 676	8 499	E.	327
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Z.	
106	—	825	—	—	—	5 292	—	—	—	704 (3	16 786	19 938	E.	328
15	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	21	1 097	Z.	
50 739	1 458	43 019	—	—	—	1 188	—	—	5	— (8	146 268	185 463	E.	329
19	—	3	1	1	—	—	—	8	9	—	4 304	1 700	Z.	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	(4 1 428	4 732	11 212	E.	331
1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	Z.	
6 167	—	132 933	—	—	—	9 359	3 348	—	—	—	200 633	161 704	E.	334
45	—	—	—	1	—	—	—	1	—	11	23 763	22 507	Z.	
—	—	—	—	—	—	1 553	—	—	—	(5 61 832	80 671	62 121	E.	335
1	—	440	—	—	—	—	—	—	—	1	518	414	Z.	
8 633	35 419	25 025	—	147	—	—	8 238	2 914	122 638	7 003	232 629	275 473	E.	337 a u. b
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	Z.	
—	—	25 025	—	—	—	—	—	—	—	—	25 662	65 906	E.	337 a
43 906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 462	55 789	E.	338
—	—	—	15	52	—	—	—	—	—	—	352	824	Z.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 461	3 426	E.	342
12 452	310	200	—	4 521	—	—	—	—	—	150	17 634	26 971	Z.	
32 027	—	112 190	—	707	—	—	—	—	—	—	245 260	92 355	E.	349
9 481	—	76	21 000	77 908	21	—	869	201	883	273	212 174	198 447	Z.	
214 324	—	2 813	1 910	283 657	64	4	—	1	1 270	48	525 295	308 436	E.	352
3 095	—	531	199	1 412	—	10	—	—	—	1	42 877	20 110	Z.	

4) Darunter für Mühlenlager: 19 919 (100 kg).
5) Darunter für Mühlenlager: 3 619 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 3 702 (100 kg).

2) Darunter für Mühlenlager: 49 917 (100 kg).
a) Darunter: von Ostafrika ohne Egypten und die deutschen Schutzgebiete 1 273; b) darunter: von Deutsch Westafrika 14 447, von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 44 367 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waaren-verzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d.)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12.	13.
10. Glas und Glaswaaren.												Mengen von
357	10a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18%)	E.	12	1	3	69	2	1	2	—
				A.	9 877	4 313	61	557	13 319	471	3 587	27
360	10b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert ꝛc., mit Ausnahme von Spielzeug und Uhrgläsern (Tara: 22%)	E.	—	65	1	165	27	1	3	1
				A.	2 592	420	127	1 839	2 167	676	340	133
363—365	10c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in seiner natürl. Farbe, ungeschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	1	3 948	—	351	358	—	11	—
				A.	18	8	9	98	2	72	1	1
366	10d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20%)	E.	—	83	—	—	—	—	—	—
				A.	1	—	—	—	—	7	18	—
367	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23%)	E.	—	29	—	1	—	—	—	—
				A.	5	8	31	18	529	2	49	40
368	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	—	436	—	18	78	1	6	—
				A.	2	107	34	12	490	394	158	10
371	10e	24	Gepreßtes, geschliffenes, poliertes ꝛc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	—	83	1	55	22	—	5	—
				A.	60	716	48	435	446	402	93	2
374	10f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes ꝛc. Glas	E.	—	17	—	43	14	9	4	—
				A.	50	9	8	140	226	43	33	8
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	163	1	180	173	40	59	1
				A.	—	9	20	4	84	2	7	3
379	11a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	42	—	26	57	5	33	—
				A.	7	85	22	263	343	35	61	—
380	11a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt, gesotten, gefärbt, auch gesponnen ꝛc.	E.	—	224	18	46	100	60	11	1
				A.	—	74	16	44	138	24	17	2
12. Häute und Felle.												
390	12a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	408	97	2 636	—	—	97	—
				A.	—	36	13	539	490	79	24	2
391	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	11	182	11	25	—	217	—
				A.	26	42	40	1 829	294	394	6	3
392	12a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	8 554	71	1 864	180	188	770	—
				A.	818	753	1 274	2 645	578	227	226	288
393	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	1 248	—	29	1 150	8	657	—
				A.	168	17	159	41	256	3	240	117
395	12a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	177	—	2 161	1 728	34	14	30
				A.	25	161	22	235	151	—	130	47
396	12a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	128	97	508	293	153	7	5
				A.	—	1 006	35	596	1 051	21	410	—
13. Holz und andere vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
405	13a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen ꝛc. . .	E.	—	586	52	953	346	—	98	7
				A.	153	708	25	9	51	2	212	4
409	13a	frei	Korkholz, rohes	E.	—	34	—	100	—	7	194	—
				A.	10	—	159	—	—	—	—	81
415	13b	br. 0,50	Holzborke u. Gerberlohe ꝛc. (Tara: 1%)	E.	—	3 021	—	12 767	1 313	—	2 756	—
				A.	1	103	—	—	2	—	31	—
416, 418 u. 419	13c 1 u. 13c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Art od. Säge bearbeitet ꝛc. (Tara: —)	E.	426	627	2	8 096	111	—	10 704	4 344
				A.	18 877	51 625	843	42 848	20 141	600	56 233	1
417	13c 1	br. 0,50	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	175	9	—	84	1	—	—	—
				A.	29	—	262	304	475	—	1 472	22
420	13c 2	br. 0,40	—: nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen und Speichen ꝛc. (Tara: —)	E.	61	30	2	105	—	8	646	18
				A.	866	15	273	91	77	—	1 926	36
421	13c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	4	—	—	—	—	—	—	5 867
				A.	150	—	6	401	—	—	509	3

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Ausfertigung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 425 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 650 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter Fenster- und Tafelglas in einfacher Stärke und Breite zusammen bis 120 cm (Zoll): br. 6 ℳ: E. 1 646, A. 439; desgl., über 120 bis 200 cm (Zoll): br. 9 ℳ: E. 3 280, A. 281; desgl., über 200 cm (Zoll): br. 10 ℳ: E. 765, A. 139 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Centner (Ztr.) bezw. Kilogramm (Kg.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
19	—	5	—	2	—	—	—	—	1	2	119	121	Ztr.	357
196	93	3	17	299	283	557	1 778	915	8 136	7 506	51 977	55 740	M.	
238	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	507	476	Ztr.	360
1 244	284	103	90	494	104	306	111	161	1 221	1 266	13 676	13 952	M.	
21	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (1	4 691	6 675	Ztr.	363—365
90	—	38	10	464	62	8	—	—	22	5 (1	908	543	M.	
2 615	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 698	3 238	Ztr.	366
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	816	M.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	28	Ztr.	367
44	33	13	84	22	30	21	—	20	2 843	161	3 953	2 390	M.	
7	—	—	1	18	—	—	—	—	—	—	565	1 019	Ztr.	368
169	1	214	65	66	17	—	4	43	489	169	2 384	1 912	M.	
261	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	431	485	Ztr.	371
138	46	43	26	252	9	23	1	32	33	130	2 935	2 719	M.	
691	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	780	796	Ztr.	374
66	5	13	8	95	3	2	1	60	89	175	1 033	1 204	M.	
2 030	—	242	—	8	—	—	—	—	— (2	1 028	3 925	3 407	Ztr.	378
471	—	9	347	7	—	—	—	—	32	—	1 007	983	M.	
78	—	402	—	2	—	—	—	1	—	38	654	839	Ztr.	379
60	—	3	3	26	34	—	—	3	323	35	1 303	1 329	M.	
110	—	809	3	35	—	—	29	—	72	47	1 565	3 547	Ztr.	380
152	—	4	39	37	5	—	—	6	118	12	688	1 190	M.	
1	—	45	16	302	—	—	16	—	—	—	3 618	2 984	Ztr.	390
76	—	97	—	78	—	—	—	—	87	5	1 526	1 750	M.	
1 906	—	1 383	46	110	—	—	16	—	—	11	3 868	3 833	Ztr.	391
89	—	14	4	195	242	—	—	—	304	10	3 492	3 740	M.	
375	—	2	181	1 718	7	179	2 567	14 572	6 716	609	38 553	35 403	Ztr.	392
2 232	412	3 162	1 088	166	—	—	—	—	2 111	273	16 253	15 768	M.	
351	—	32	6	9	—	3 632	964	2 517	154	397	11 154	12 019	Ztr.	393
1 869	992	1 959	868	61	173	—	—	—	839	178	7 946	4 841	M.	
768	—	481	—	98	—	—	875	576	9	266	7 217	7 557	Ztr.	395
20	—	—	—	6	255	—	—	—	207	—	1 259	1 042	M.	
1 407	—	2 301	7	70	106	5	1 143	178	1	104	6 513	7 444	Ztr.	396
473	—	5	1	35	—	—	—	—	558	6	4 197	3 418	M.	
307	—	582	32	281	—	58	196	666	370	31	4 565	5 016	Ztr.	405
666	—	177	1	433	—	—	—	—	—	1	2 442	2 590	M.	
—	—	—	—	—	429	—	—	5	—	5 343 (3	6 112	6 642	Ztr.	409
214	—	134	149	—	—	—	—	—	—	4	751	1 149	M.	
32 537	—	76	—	241	—	15	1 025	10	16	5 542	59 219	49 628	Ztr.	415
661	—	—	—	145	—	—	—	—	—	—	943	1 913	M.	
690 294	—	1 250 561	67	787	—	—	—	18	1 770	44 (4	1 967 851	2 024 206	Ztr.	416,
8 182	—	372	56	11 964	—	—	—	—	—	38	211 780	203 198	M.	418 u. 419
39 439	—	1 166	—	30	—	—	—	—	695	—	41 539	42 377	Ztr.	417
—	4	100	11	53	—	—	—	5	—	—	2 737	2 218	M.	
112 168	—	316 134	69 516	38	—	—	—	—	386	138	499 250	488 775	Ztr.	420
228	—	—	—	435	—	—	4	51	—	5	4 007	13 224	M.	
1 669	—	—	888	—	—	—	—	—	2	—	8 430	5 300	Ztr.	421
55	—	—	—	174	—	—	—	—	—	—	1 293	2 114	M.	

1) Darunter: zum Zollsatz von kr. 0,20 Mk. 1 914 624, für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks rc. zollfrei: 83 213 (100 kg).

2) darunter aus China 841; b) darunter aus Portugal 5 340 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	4 411	—	302	247	—	133	—
				A.	—	—	13	—	—	—	5	21
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	283	2 247	57	1 395	230	433	26 030	42 089
				A.	13 744	4 251	2 393	17 530	7 120	115	7 842	67
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	—	2	—	—	—	—	—	—
				A.	4	—	30	—	—	—	9	—
426	13 Anm. 1 zu c 2 u. 3	br. 0,25	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	21	—	—	—	—	—
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Bruyère-(Erika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	61	—	227	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	162	1 505	139	418	530	16	2 964	154
				A.	2 792	689	338	644	1 862	541	1 656	109
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; uneingelegte Parquetbodentheile	E.	—	—	—	1 052	19	—	1	—
				A.	2	9	55	23	5	—	21	2
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	1	8	5	21	17	—	7	—
				A.	123	35	3	46	187	6	294	29
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	—	13	1	134	40	13	34	—
				A.	16	141	72	614	6 551	54	508	63
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	—	—	—	175	—	—	1	5
				A.	16	24	11	1	—	—	1	1
14. Hopfen.												
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3%)	E.	—	—	—	2	—	—	3	—
				A.	39	2 037	403	3 659	6 813	87	572	526
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	—	3	—	50	9	—	2	—
				A.	180	140	71	11	2 790	198	646	116
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	—	5	—	24	12	2	4	—
				A.	38	76	29	81	1 161	35	84	40
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	50	—	12	2 385	—	35	—
				A.	13	6	—	—	—	3	—	—
465 u. 468	15 b 2 β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	5	11	5	11	1 415	2	13	—
				A.	25	517	182	487	948	139	384	292
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	14	—	—	—	509	—	361	—
				A.	25	142	—	—	—	—	33	—
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 α–δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	48	3 036	181	2 566	26 725	12	4 032	—
				A.	1 931	3 618	856	6 454	3 019	3 315	3 040	1 917
			darunter:		Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6%)	E.	1		166		7		219		3 520		—		141	
				A.	—		64		24		66		125		62		52	
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6%)	E.	6		2 296		150		1 743		20 865		3		2 994	
				A.	1 315		3 182		742		5 734		2 296		2 567		2 498	
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Tara: 8%)	E.	41		561		22		415		2 202		5		837	
				A.	495		359		72		507		566		676		466	
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus andern unedlen Metallen	E.	—		13		2		189		132		4		10	
				A.	121		13		18		147		32		10		24	
473 u. 474	15 c 1 a u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	—	—	88	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Ausfertigung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 418 bis 420 und 422 bis 428 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Zoll.: br. 3 ℳ, Tara: 4%): 10 641; bezgl. gefärbt, gebeizt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 983 (100 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unvertiente, ungebeizte Parquetbodentheile, gebeizt (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 10%): E. 1 210, A. 418. Fournire aus Holz, geschnittene, gefärbt ꝛc., sowie unvertiente gebeizte ꝛc. oder vertiente ungebeizte Parquetbodentheile (Zoll.: 10 ℳ): E. 14, A. 51 (100 kg).

3) Darunter: zum Zollsatz von 50 ℳ: 5, zum Zollsatz von 10 ℳ: 1 814 (100 kg).

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	126	—	—	—	—	—	74	833 (a	12 772	18 908	10 091	E.	423
506	2	199	493	72	—	—	—	—	— (b	306	1 617	390	A.	
126 650	—	296 924	547 914	2 465	—	1 486	—	—	20 832	125	1 069 160	1 356 233	E.	424
4 514	—	2 280	709	10 827	1 192	5	2	30	—	568	73 189	83 148	A.	
78	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	83	198	E.	425
87	—	20	33	—	—	—	—	—	—	—	234	353	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297	E.	426
15	—	1	—	—	—	—	—	—	— (c	44	81	167	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256	565	E.	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	A.	
3 360	—	52	4 981	691	—	1	—	1	818	32 (d	16 024	18 462	E.	435 u. 444
1 333	36	345	221	1 032	169	3	70	178	127	2 488	14 643	11 347	A.	
119	—	—	—	31	—	—	—	—	2	— (g	1 224	206	E.	436 u. 440
72	41	58	138	17	—	—	2	—	—	5 (g	450	665	A.	
1 038	—	78	—	5	—	—	—	—	115	54	1 349	1 358	E.	443
56	205	78	6	225	10	—	55	21	23	115	1 550	2 282	A.	
205	—	13	2	51	—	3	—	—	26 (d	224	759	767	E.	447
125	101	106	94	80	255	61	123	127	93	675	9 659	11 179	A.	
12	—	—	1	3	1 067	—	—	—	—	55 (g	1 319	1 884	E.	449
49	6	14	8	6	—	—	2	33	2	45	219	302	A.	
3 598	—	8	—	20	—	—	—	—	—	—	3 631	5 013	E.	456
1 530	—	1 406	250	527	12	41	71	300	3 064	604	21 936	27 368	A.	
—	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	71	67	E.	457
135	82	330	97	84	46	90	24	185	107 (e	2 083	7 415	7 439	A.	
81	—	—	—	53	—	—	—	—	82	2	265	260	E.	459
157	37	156	43	52	35	106	37	248	1 327	432	4 173	3 783	A.	
154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 636	930	E.	462
22	1 025	190	—	—	636	—	181	132	—	183	2 391	3 496	A.	
211	—	2	6	7	1	—	—	—	968	— (f	2 657	2 308	E.	465 u. 468
241	104	898	387	265	210	42	36	527	19	1 233 (f	6 930	7 348	A.	
7	—	—	—	297	—	—	—	—	—	—	1 188	682	E.	466
226	—	150	9	—	5	99	—	24	— (f	266	979	3 027	A.	
1 966	—	52	40	6 063	—	—	—	—	1 455	19	46 196	43 044	E.	463, 464, 467 u. 469
11 880	983	9 382	4 246	3 174	1 806	31	1 665	802	622	6 646	65 386	59 422	A.	
100	—	1	6	317	—	—	—	—	562	—	5 046	2 077	E.	463
225	13	119	47	27	2	—	127	9	—	58	1 144	981	A.	
1 418	—	50	21	5 219	—	—	—	—	876	19	35 660	36 673	E.	464
10 297	367	8 557	3 584	2 548	1 089	31	1 250	543	331	5 817	54 511	49 321	A.	
444	—	—	13	517	—	—	—	—	17	—	5 124	3 964	E.	467
1 236	598	691	602	551	711	—	254	250	181	732	8 993	8 653	A.	
4	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	365	330	E.	469
122	5	15	13	48	3	—	34	—	110	19	738	467	A.	

	14. Stück	14. Werth in 1000 M	15. Stück	15. Werth in 1000 M	16. Stück	16. Werth in 1000 M	17. Stück	17. Werth in 1000 M	18. Stück	18. Werth in 1000 M	19. Stück	19. Werth in 1000 M	20. Stück	20. Werth in 1000 M	21. Stück	21. Werth in 1000 M	22. Stück	22. Werth in 1000 M	23. Stück	23. Werth in 1000 M	24. Stück	24. Werth in 1000 M	25. Stück	25. Werth in 1000 M	26. Stück	26. Werth in 1000 M	27.	28.
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (5	88	144	25	38	E.	473 u. 474
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(g 17	61 (5	17	61	114	377	A.	

4) Darunter: Nähmaschinen und Theile von solchen, überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Zoll: f. 3 M, T. 5%): E. 3 616, A. 6 692; desgl., überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Zoll: f. 5 M, T. 10%): E. 41, A. 34 (100 kg).

5) Darunter: Eisenbahnfahrzeuge, ohne Leder- und Polsterarbeit, zum Werth von 1000 M und darüber für 1 Stück (Zoll: 6% vom Werth): E. 88 Stück im Werth von 144, A. 14 Stück im Werth von 34 (1000 M); desgl., mit Leder- und Polsterarbeit (Zoll: 10% vom Werth): E. — Stück im Werth von —, A. 3 Stück im Werth von 27 (1000 M). Zu den ausgeführten Eisenbahnfahrzeugen wurden ausländische Materialien im Werth von 34 (1000 M) bezw. 2 (1000 M) verwendet.

a) Darunter von Cuba und Portorico 11 618 (100 kg); b) nach Portugal; c) nach Britisch Australien, d) darunter von Japan 198; e) darunter nach Britisch Australien 1 161; f) darunter nach Japan 149 (100 kg); g) nach der Türkei.

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 16. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.												Mengen von
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	—	8	2	193	1 210	—	142	12
				A.	63	—	—	23	141	—	—	—
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	1	19	2	69	31	1	38	—
				A.	49	98	132	108	1 362	56	1 071	106
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder lein. Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht ꝛc.	E.	1	—	2	17	1	—	1	—
				A.	19	56	48	29	45	9	192	25
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle ꝛc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	2	—	6	12	1	1	—
				A.	13	59	41	18	1	—	34	18
19. Kupfer ꝛc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E.	2 278	224	53	280	16 399	—	1 694	—
				A.	7	753	24	2 101	64	200	23	—
508	19 a	frei	Quecksilber	E.	—	1	—	—	16	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
509	19 b	12	Kupfer ꝛc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	1	21	12	211	9	—	—	—
				A.	195	80	32	69	314	497	68	949
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	2	48	—	310	237	—	13	—
				A.	130	62	78	61	86	67	137	78
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	1	16	1	160	145	1	20	—
				A.	86	109	135	171	492	128	159	36
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer ꝛc., vernickelt; feine vernickte aus Messing; aus Aluminium, Nickel ꝛc.	E.	—	12	—	79	50	2	6	—
				A.	12	40	26	51	222	57	92	14
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren ꝛc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen ꝛc.	E.	—	1,26	0,16	2,03	2,03	4,81	0,13	0,11
				A.	0,24	2,32	3,70	5,25	5,46	7,92	4,81	0,11
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulator-, Reise-, Wecker- ꝛc. Uhren	E.	—	1	—	3	1	—	—	2
				A.	36	87	21	165	1 469	6	97	11
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	1	—	4	1	—	—	—
				A.	16	96	25	139	1 097	2	75	9
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	—	4	1	37	25	—	2	—
				A.	25	42	64	64	228	34	116	22
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	2	227	9	7 251	79	9	14	1
				A.	—	1 008	35	10	11	—	26	1
21. Leder und Lederwaaren.												Mengen von
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	—	569	—	147	1 336	—	159	6
				A.	8	37	56	109	493	156	82	37
541	21 b	36	Handschuhleder; Kordwan, Marokin, Saffian; gefärbtes, lackirtes ꝛc. Leder	E.	—	50	4	476	55	8	2	—
				A.	10	88	35	195	1 018	232	84	15
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	—	87	2	8	120	—	7	—
				A.	2	—	19	39	101	1	10	—
543	21 b Anm.	br. 3	Unbehaarte halbhaare, sowie bereits gegerbte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	13	—	249	766	—	4	—
				A.	2	—	—	5	72	—	2	2
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	—	43	1	30	75	1	15	—
				A.	17	20	36	5	44	6	134	37
548	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	—	41	2	73	28	1	5	—
				A.	27	67	150	129	1 300	77	258	77
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder ꝛc.	E.	—	5	2	4	3	1	1	—
				A.	—	14	2	3	51	—	8	—

1) Darunter: Gestickte und Spitzenkleider (Zoll.: 1200 ℳ): 1; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Seide oder Florseide ꝛc. (Zoll.: 1200 ℳ): 16; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Halbseide (Zoll 675 ℳ): 14; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle ꝛc.; wollene Umhänge (Zoll.: 300 ℳ): 151; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. (Zoll.: 180 ℳ): 6 (100 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, federne und halbfederne; gestickte und Spitzenkleider: 250; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; wollene Umhänge: 6 490; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.: 13 (100 kg).

3) Deklarirte Eisenbahn: 205 442.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 24,02, gewalztes Gold zum Zollsatze von 200 ℳ: 0,06 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 3 ℳ: 8, zum Zollsatze von 0,60 ℳ 25 129, desgl., in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 13, Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 61 374; Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 43; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von 0,50 ℳ: 4, zum

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	dem übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
34	—	48	—	3	—	303	—	223	84 (a	971	3 232	2 869	E.	477
30	1	30	1	—	—	—	—	—	208	2	439	865	A.	
30	—	1	4	20	—	—	—	—	—	2 (1	218	246	E.	488—492
123	42	36	184	476	32	216	5	85	340	427 (2	4 953	5 804	A.	
1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	26	16	E.	493
16	19	8	26	28	10	4	8	158	43	196	939	1 270	A.	
21	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	44	58	E.	495
22	5	1	26	9	1	—	4	8	— (b	67 (3	327	403	A.	
68	—	—	7	111	105	—	—	100	165	774	22 258	35 470	E.	503
4 468	—	1 025	—	22	—	—	—	27	—	—	8 734	5 228	A.	
356	—	179	—	—	—	—	—	—	—	—	552	541	E.	506
1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	6	11	A.	
173	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	434	527	E.	509
135	—	138	24	192	9	23	—	83	15	223	3 046	2 115	A.	
29	—	1	—	12	—	—	—	—	12	3	667	828	E.	515
167	38	159	92	179	11	7	10	38	27	201	1 628	1 311	A.	
161	—	5	1	17	—	—	—	—	4	2	536	591	E.	517
247	27	317	141	96	71	31	28	68	67	395	2 804	2 835	A.	
84	—	2	—	3	1	3	—	—	8	12	262	261	E.	521
95	8	95	28	43	57	13	23	35	78	201	1 193	1 357	A.	
8,09	—	0,23	0,09	1,42	—	0,02	—	—	0,44	0,44 (4	24,16	28,84	E.	522
10,08	0,01	1,84	0,80	5,23	1,06	2,20	0,21	5,21	4,10	15,32	77,85	124,72	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	10	17	E.	527
31	19	117	142	30	39	8	11	22	38	178	2 527	1 780	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	9	E.	533
18	2	9	6	29	3	12	19	43	1 394	221	3 211	3 004	A.	
24	—	—	1	2	—	—	—	—	1	15	112	116	E.	534
42	24	20	25	26	70	3	3	41	297	177	1 323	1 803	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
491	1	12	2	108 493	—	7	—	—	32	1 (5	116 631	118 265	E.	535—539
103	—	2 570	201	97	—	60	38	13	6 (c	569 (6	4 748	3 264	A.	
100 kg netto.														
120	—	66	1	15	—	—	—	—	166	92	2 677	3 248	E.	540
633	273	52	116	843	32	3	8	45	150	203	3 336	2 884	A.	
50	—	8	—	3	—	—	5	—	13	1	675	571	E.	541
468	124	81	73	106	145	7	52	51	321	346	3 454	3 080	A.	
13	—	—	—	2	—	—	1	61	122 (d	1 122	1 545	1 798	E.	542
89	—	1	3	38	—	—	—	—	—	—	303	283	A.	
67	—	—	—	11	31	—	—	—	—	—	1 141	1 939	E.	543
15	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	101	72	A.	
163	—	2	—	9	—	—	—	—	1	6	346	285	E.	544
49	8	77	57	304	4	5	—	4	7	35	849	1 035	A.	
399	—	3	1	5	—	—	—	—	2	1	561	443	E.	546
198	142	56	135	101	19	11	7	58	179	215	3 206	4 207	A.	
83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	111	E.	549
37	2	5	6	2	—	—	—	1	110	4	245	300	A.	

Zollsatz von 0,40 ℳ: 39 240; goldene Gehäuse zum Zollsatze von 1,20 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 142; andere Gehäuse zum Zollsatze von 0,80 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 167 (Stück).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen: 147; desgl., in silbernen u. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse: 774; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen: 449; goldene Gehäuse: 1; andere Gehäuse: 8 327 (Stück).

a) Darunter von Deutschafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 449; b) darunter nach den Philippinen 32 (100 kg); c) darunter: nach Mexiko 54 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 333 Stück Taschenuhren in silbernen Gehäusen, 97 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, nach Cuba und Portorico 78 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber; d) darunter von Chile 1 117 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, eindrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	464	—	—	58	3	34	—
				A.	2	—	9	—	201	—	25	37
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	2567	—	215	641	132	20	—
				A.	—	—	16	5	—	4	5	—
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	137	—	1	415	—	52	—
				A.	—	2	39	—	—	178	35	21
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	102	—	71	155	—	3	—
				A.	1	—	34	1	—	1	5	—
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	—	89	—	2	10	—	8	—
				A.	129	142	368	193	388	65	224	98
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	2	3	—	8	46	—	9	—
				A.	166	10	67	12	163	19	119	5
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	—	—	3	6	—	—	—
				A.	11	9	3	3	5	4	12	1
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	39	—	20	43	—	2	—
				A.	77	6	222	7	32	4	70	21
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	18	—	13	215	—	—	—
				A.	7	3	45	1	33	14	32	15
591 u. 592	22g 3 u. 22 Anm. u. f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug ꝛc.	E.	—	—	—	2	2	—	1	—
				A.	14	1	9	3	31	4	9	7
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	4	—	—	2	1	—	128	—
				A.	37	13	35	3	456	2	25	50
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												
602a u. b	25a	br. 4	Bier aller Art, auch Meth (Tara: 3%)	E.	38	6	15	163	2375	—	8	1
				A.	5744	7389	174	13569	2033	2297	4099	193
603	25b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	—	18	9	2131	612	1	829	—
				A.	7	—	—	—	—	—	—	—
604	25b (*2)	180	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	1	—	—	2	1	—	3	—
				A.	1589	—	128	—	764	—	110	—
605a u. b	25b (*2)	180	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	—	3	7	252	57	1	90	2
				A.	2156	19	1345	132	173	15	91	238
611	25e 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	63	394	7	33445	477	8265	994	—
				A.	31	1107	109	1388	597	19	833	51
612	25e 2a	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	—	5	—	1946	—	1	7	—
				A.	4	120	7	25	858	21	98	27
614	25e 2β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	1	35	1	522	18	15	22	—
				A.	52	158	14	172	1433	39	444	26
615 u. 616	25f u. f Anm.	s. Anm. 13	Butter; auch Margarine	E.	3	7	39	290	7	—	1446	—
				A.	156	156	153	74	2108	—	6	12
617	25g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	1	675	819	125	1702	12	4223	2
				A.	214	174	6	6936	1250	2	49	22
618	25g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	20	6	3	—	—	50	—
621 u. 622	25g 2β	s. Anm. 14	Fische: gesalzene (mit Ausn. der Heringe), in Fäss. ꝛc.; auch getrocknete, geräucherte ꝛc.	E.	1	165	452	228	81	1	6056	327
				A.	7	1	19	3	2	—	13	—
627	25h 1	s. Anm. 15	Südfrüchte, frische: Aepfel-, Citr.-, Limon., Cedrat., Pomer., Gran., Datt. u. Mand.	E.	—	203	—	8	7	631	69	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
630	25h 2	s. Anm. 16	Korinthen	E.	—	582	6	6	68	411	3157	—
				A.	1	—	—	8	—	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zoll.: br. 5 ℳ, N.: 4 ℳ): E. 570, A. 2 028; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll.: br. 6 ℳ, N.: 4 ℳ): E. 60, A. 63; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. —, A. 16; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. — (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 8 englisch (Zoll.: br. 5 ℳ, N.: 4 ℳ): E. 283, A. 93; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll.: br. 6 ℳ, N.: 4 ℳ): E. 3 677, A. 65; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. 2 158, A. 54; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 12 ℳ): E. 1 812, A. 94; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 38 (100 kg).

3) Darunter: Leinengarn, gefärbtes ꝛc. bis Nr. 20 englisch (Zoll.: 12 ℳ): E. 701, A. 57; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 15 ℳ): E. 74, A. 209; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 20 ℳ): E. 200, A. 213; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 20 ℳ): E. — (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie leinener Zwirn, nicht accommodirt (Zoll.: 36 ℳ): E. 140, A. 79; accommodirter Nähzwirn (Zoll.: 70 ℳ): E. 225, A. 19 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, auch gedreht, getheert, geteimt oder gefirnißt (Zoll.: 10 ℳ): 109; andere Seilerwaaren (Zoll.: 24 ℳ): 29 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zoll.: 12 ℳ): 88; desgl. 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 ℳ): 1; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 ℳ): 2 (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 5; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ℳ): 3; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ℳ): 1 (100 kg).

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	—	—	—	—	62	—	—	1	8 (1	630	822	E.	550—554
2 739	—	—	1	36	52	—	—	—	—	5 (1	3 107	3 584	A.	
4 614	—	3	—	7	—	—	—	—	—	— (2	8 199	9 120	E.	560—564
148	11	1	—	22	60	—	—	3	—	31 (3	306	504	A.	
178	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (3	783	1 004	E.	565—568
4	—	—	70	11	212	—	5	—	—	32 (3	609	421	A.	
26	—	11	—	—	—	—	—	—	—	— (4	368	241	E.	569 u. 570
15	10	9	—	3	—	—	3	—	—	16 (4	98	126	A.	
9	—	8	—	5	—	—	—	—	1	6 (5	138	199	E.	571 u. 572
172	120	141	125	104	65	97	35	905	—	735	4 106	3 864	A.	
6	—	—	—	2	—	1	2	12	—	— (6	91	246	E.	575—579
4	—	8	3	93	—	—	—	—	853	183	1 730	2 056	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (7	9	11	E.	580—582
2	3	2	58	38	—	—	—	—	3	8	162	181	A.	
185	—	1	—	2	—	—	1	—	—	35 (8	333	338	E.	583—587
30	8	1	51	35	2	—	8	1	— (9	380	955	615	A.	
27	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11 (9	286	237	E.	588—590
25	16	10	35	39	3	1	—	12	374	45	710	667	A.	
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (10	20	20	E.	591 u. 592
6	1	6	6	7	—	—	—	4	442	10 (10	560	974	A.	
50	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	188	322	E.	597
86	2	125	164	43	11	—	—	71	21	243	1 387	1 076	A.	
24 692	—	2	1	8	—	—	—	—	18	— (11	27 327	20 817	E.	602
5 672	21	213	212	5 342	391	692	1 332	4 922	5 665	10 909 (11	70 869	78 411	A.	
—	53	3	2	4	26	27	—	—	46 (b	1 391	5 152	3 986	E.	603
4	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	16	42	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	E.	604
1	—	6	74	410	3 044	27	—	—	1	794	6 938	22 931	A.	
21	1	14	4	7	5	—	—	—	1	32 (12	497	305	E.	605
30	5	541	260	8	53	10	8	41	3 174	1 147 (12	9 446	4 686	A.	
15 666	40	44	—	402	6 742	6	—	1	198	5 423	72 167	72 536	E.	611
227	—	693	119	6 463	7	—	20	52	7 318	156	19 210	12 584	A.	
8	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	1 974	1 976	E.	612
24	20	36	87	53	10	19	2	8	90	79	1 588	1 724	A.	
84	—	4	—	15	29	—	—	—	1	22	769	1 003	E.	614
263	13	99	205	93	13	72	7	62	2 307	470	5 942	5 273	A.	
2 548	—	2 192	6	73	—	—	—	—	1 485	50 (13	8 088	8 731	E.	615 u. 616
14	—	—	—	63	51	—	1	13	3	21	2 831	3 006	A.	
1 505	—	6 460	1	20	4	—	34	11	10 686	183	26 463	13 962	E.	617
146	—	1	3	234	1	9	1	13	89	115	9 235	11 353	A.	
785	—	871	—	16	—	—	—	—	—	—	1 751	807	E.	618
3	—	2	256	2	—	—	—	—	3	25 (14	7 602	b 293	E.	621 u. 622
132	2	1	2	7	—	—	—	—	4	— (14	193	285	A.	
1 056	—	—	—	103	1 570	—	—	—	29	4	18 (15	3 698	3 855	E.	627
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	3	A.	
2 526	—	—	—	140	29	—	—	—	3 (c	10 902 (16	17 830	10 351	E.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	A.	

8) Darunter: Leinwand, ungefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthalt.: 123 40 Fäden (Zoll.: 12 M): 120; desgl., 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 M): 88; desgl., 81 bis 120 Fäden (Zoll.: 24 M): 33; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 60 M) 44, desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 M): 58 (100 kg).
9) Darunter: Leinwand rc., gefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: 81 bis 120 Fäden (Zoll.: 60 M): 32; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 M): 127; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 M): 27 (100 kg).
10) Darunter: Leinener Damast aller Art (Zoll.: 150 M): C. 17, A. 247; verarbeitete Tücher, Bett- und Handtücherzeug, sowie Zuschneiden, nicht unter Tarifnummer 23 g 2 und 3 fallenden Gewebes rc. (Zoll.: 60 M): C. 3, A. 313 (100 kg).
11) Darunter in Fässern C. 27 169, A. 43 669; in Flaschen C. 119, A. 27 679 (100 kg).
12) Darunter in Fässern C. 222, A. 7 619; in Flaschen C. 275, A. 1 827 (100 kg). Die Ausfuhr enthält 3 317 (100 kg) alkoholhaltige Fruchtsäfte.
13) Darunter: Butter, auch Margarine (Zoll.: 20 M): 7 836; desgl., einzelne Stücke in Mengen von nicht mehr als 2 kg für Reisende des Grenzverkehrs (frei): 484 (100 kg).
14) Darunter: Glasfluß, gepreßter (Zoll.: br 3 M, T.: —): C. 2 164, A. 7, Fläschchen, gefärbtes rc. (Zoll.: br. 3 M, T.: 12 %): C. 4 425, A. 135 (100 kg).
15) Darunter: zum Zollsatze von 15 M: 29, zum Zollsatze von br 4 M (T.: 15 %): 3 669 (100 kg).
16) Darunter: zum Zollsatze von 24 M: —, zum Zollsatze von 6 M: 17 820 (100 kg).
a) Darunter: nach Bulgarien 185, nach Chile 140; b) darunter: von Niederländisch Indien 535, von Britisch Zentral-Amerika 932, c) darunter von Griechenland 10 082 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr i m d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
631	25 h 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	12	286	—	1 301	1 016	721	522	—
				A.	2	—	—	—	—	—	—	—
633	25 h 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	3	38	—	175	290	8 117	205	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gepulvert	E.	—	62	—	5	1 083	5	254	—
				A.	19	—	—	—	—	—	—	—
					Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	—	30	275	319	79 561	—	65 480	24 121
				A.	44	2	1	—	1	—	5	—
												Mengen von
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	62	6 616	8	1 645	4 379	10	18 255	1
				A.	—	—	—	5	—	—	—	—
655	25 m 3 a	3	Kakao in Bohnen, roh	E.	20	7	—	300	502	—	417	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	—	46	2	696	96	123	4 656	2
				A.	9	23	288	953	21	241	22	—
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	—	48	—	939	—	—	124	—
				A.	193	—	124	6	39	—	—	—
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	29	449	16	1 584	136	569	485	1
				A.	16	3	1	25	5	—	45	2
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	—	3	1	176	1	—	544	—
				A.	7	5	14	—	5	1	2	5
674	25 q 1 a	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	—	—	7	9	—	7	—
				A.	340	299	42	846	2 829	27	136	10
675	25 q 1 a	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	—	1	—	10	14	—	—	—
				A.	235	99	2 214	523	21 391	718	—	684
677	25 q 1 a	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	—	—	—	7	36	—	3	—
				A.	10	2	38	129	1	146	18	33
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	30	5	8	—	5	—	11	—
				A.	187	8	22	20	41	3	17	1
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	E.	3	44	—	1 091	29	1	33	—
				A.	602	47	1 423	10	335	2	76	516
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	—	17	—	25	42	1	15	—
				A.	13 160	382	8 031	4	35 322	3	28 204	30 497
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	213	33	4	—	—	1 413	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	601	2 205	7 358	37	1 360	233	4 760	—
				A.	3	—	1	—	—	—	—	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	30	104	207	—	22 609	—	175	—
				A.	11 557	17 935	5 760	2 (*	70 608	—	14 170	2 381
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	13 538	—	—	1	467
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.; syrupartig	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	498	—	67	5	2 432	—	—	—
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	262	—	5	2	2 399	—	13	—
				A.	53	—	3	—	—	2	4	17
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	9	22	1	—	33	1	7 789	—
				A.	2	33	3	333	124	—	213	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabackrippen; auch saucirte	E.	—	—	—	—	—	—	28	—
				A.	—	—	—	—	—	—	2 133	—
699	25 v 2 a	270	Cigarren	E.	5	18	—	3	2	—	67	—
				A.	35	7	8	8	26	—	3	27
702	25 v 2 β	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	1 180	—	1 365	—
703	25 v 2 β	180	Rauchtaback; saucirte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftaback	E.	—	1	—	21	4	—	9	—
				A.	5	125	1	44	—	—	1	1

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 6 ℳ: 16 276 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 50 ℳ: —, zum Zollsatze von 10 ℳ: 11 690 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. 202 (und zwar: zum Zollsatze von 85 ℳ: 29, zum Zollsatze von 50 ℳ: 173); A. 89, Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt (Zoll.: 30 ℳ): E. 164, A. 4; andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladesurrogate (Zoll.: 90 ℳ): E. 406, A. 7 (100 kg).
4) Darunter von Mühlenlagern: 1 253 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 4 697 (100 kg).
6) Darunter von Mühlenlagern: 143 120 (100 kg).
7) Darunter: Reis, geschält vom Ausland eingehend: 44 367; desgl., im inländischen Reismühlen geschält: 24 886; desgl., ungeschälter: 489 (100 kg).

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
5 517	—	—	—	57	3 567	—	—	—	—	(a 3 377	(1 16 376	16 315	E.	631
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	A.	
1 191	—	—	—	34	712	1	—	3	—	315	(2 11 090	8 933	E.	633
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	A.	
4	—	—	—	1	3	2 445	—	4	7	229	4 102	4 445	E.	639
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	21	8	A.	
Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll		
—	—	42	3 311	—	—	—	—	—	1	3 022	176 162	206 642	E.	643
153	—	64	—	—	—	—	—	2	—	—	272	103	A.	
100 kg netto.														
61	—	—	—	126	9	844	—	44 716	70	16 035	92 837	79 941	E.	652
7	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	16	12	A.	
—	—	—	—	—	6	101	—	177	139	(b 3 786	5 455	6 225	E.	655
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	A.	
145	—	101	1	3 711	—	—	—	3	6	3	9 594	9 625	E.	659
53	—	3	40	418	—	—	—	2	11	20	2 095	2 026	A.	
3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1 125	1 100	E.	664
12	—	24	—	185	—	—	—	21	2 120	44	2 788	2 494	A.	
36 959	—	66	328	44	16	27	—	—	586	1 561	44 836	50 840	E.	667
13	—	1	1	36	—	—	—	4	214	1	387	370	A.	
1	—	1	—	43	—	—	—	—	1	—	(3 771	819	E.	671—673
6	1	—	3	1	—	—	2	2	33	13	(3 100	226	A.	
88	—	—	—	8	—	—	—	—	5	—	124	136	E.	674
646	—	42	11	289	210	—	—	3	1 492	92	7 324	8 938	A.	
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	29	20	E.	675
32	—	585	302	1 395	4 794	—	1	—	1 287	91	34 324	41 532	A.	
1	—	—	—	2	—	6	—	—	168	3	226	498	E.	677
130	3	91	9	216	9	—	—	4	—	13	852	1 008	A.	
36	—	18	2	11	—	—	—	—	2	(c 35	163	155	E.	679
32	—	5	8	37	10	—	1	2	16	(d 1 080	(4 1 490	1 310	A.	
59	—	22	—	17	—	—	—	—	8	—	1 307	2 163	E.	680
23	—	745	62	904	—	—	4	16	—	400	(5 4 967	6 220	A.	
16 682	—	167	1	27	—	5	—	1	60	1	13 944	13 049	E.	681
11	—	1 697	23 978	2 343	—	—	—	—	10	471	(6 144 113	119 491	A.	
8 781	—	1 199	—	817	—	—	—	—	—	—	12 464	8 275	E.	682
19	—	—	—	32	—	51 577	—	13	13	1 197	(7 69 341	57 452	E.	686—688
3	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	62	14	A.	
31	—	—	—	2	344	—	—	—	—	1 156	(8 24 661	25 4[illegible]	E.	689 a 690
14 70[illegible]	1	12 6[illegible]	10 904	3 21[illegible]	—	40 9[illegible]	—	1	13 156	4 6[illegible]	222 7[illegible]	246 8[illegible]	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	E.	691
—	—	—	156	334	—	—	—	—	—	—	14 496	5 237	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	E.	692
4	7	—	222	178	—	—	64	—	2	100	3 09[illegible]	2 23[illegible]	A.	
81	—	—	—	—	—	—	—	18	226	10	3 [illegible]	2 5[illegible]	E.	693
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84	61[illegible]	A.	
489	—	171	1	25	—	10	14	8 473	8 790	(e 11 765	37 397	36 689	E.	695
—	—	—	1	117	—	—	—	—	—	125	951	453	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 006	8	3 012	3 333	E.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 133	3 549	A.	
16	—	—	—	7	6	1	—	1	3	(f 208	337	433	E.	699
6	—	6	20	5	1	3	—	9	1	(g 109	274	346	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	64	1	6	71	1	E.	702
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 545	1 536	A.	
7	—	2	—	1	—	—	—	395	3	4	413	17	E.	703
—	—	—	1	2	—	—	—	5	—	19	204	2[illegible]	A.	

a) Darunter Salz, nicht denaturirt eingehend (1891: 19 [illegible] kg), desgl., vermischt eingehend (1891: 12 [illegible] kg). b) Darunter [illegible] Schweden denaturirt, nicht verdient eingehend (1891: 0,80 kg). c) Darunter [illegible] (1891: 1 [illegible] kg). d) Darunter Baumwollgarn [illegible] kg.

e) Darunter von bei Zölle [illegible] kg. f) Darunter von Rußland (1891: [illegible] kg). g) nicht ermittelt (Ursprungsproduktion). h) Darunter nicht ermittelt. i) Brutto-Gewicht: 1891: [illegible] kg. k) Darunter: von Nordamerika Staaten [illegible] kg, von Italien [illegible] kg. l) Darunter von Rußland [illegible] kg. m) Darunter nach Brasilien [illegible] kg.

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.											Mengen von	
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	3	11	2	6	402	2	368	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
706	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	—	—	—	8	—	—	—	—
				A.	192	—	18	1	5 849	6	102	3
707—713		wie folgt	Zucker	E.	6	4 409	134	651	8 592	—	8 220	—
				A.	268 794	234	2 348	11	449 462	—	16 385	1 930
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	1	4 020	1	194	927	—	3 470	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	5	389	133	457	7 665	—	4 750	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887	(* 8,50	Rohzucker von mind. 90 % u. raffinirter Zucker v. unter 98, aber mind. 90 % Polarisation	A.	208 605	—	660	—	363 487	—	14 579	—
711		(* 10,65	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner die sog. Crystalle ꝛc.	A.	57 302	227	1 301	2	85 108	—	1 783	1 893
712		(* 10,00	Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	2 886	2	387	—	866	—	21	38
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt	A.	1	5	—	9	1	—	2	—
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc.	E.	—	2	7	522	81	1 138	6	—
				A.	—	—	8	—	—	—	1	—
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	126	16	2 225	12	37	828	—
				A.	20	—	39	—	—	—	276	13
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	1 044	—	—	9 511	—	5 805	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	1 101	—	100	20 685	—	11 449	—
				A.	—	—	4	—	—	—	1	—
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	—	—	—	228	—	3 412	41	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiaöl ꝛc. (Tara: —)	E.	—	87	—	—	4 132	—	366	—
				A.	27	7	—	63	2 945	121	66	69
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	—	—	7	—	38	—	238	—
				A.	—	—	—	—	1	—	4	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	2	149	—	164	2	—	1 116	—
				A.	1 508	—	—	41	5 848	13	2	105
730	26 h	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	6	3 219	16	230	2 514	—	5 858	—
				A.	28	2	21	8	18	—	1	5
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	85	31	—	1	281	—	44	—
				A.	107	32	5	246	274	177	55	27
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenöl; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	—	250	928	4	480	—	1 192	8 404
				A.	—	—	4	—	—	1	7	—
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13 %)	E.	2	282	45	873	4 344	—	930	—
				A.	10	5	—	6	—	—	101	—
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5 %)	E.	—	—	272	—	—	—	5	3 079
				A.	—	—	3	2 241	—	—	103	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holzcellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5 %)	E.	112	6	601	—	—	—	1 389	2 176
				A.	—	3 418	13	8 564	7 544	2 433	943	—
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Streh- und anderes Packpapier (Tara: 1 %)	E.	56	161	—	11	121	—	31	1
				A.	2 244	1 197	328	273	5 083	17	2 545	25
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1 %)	E.	—	—	—	23	162	—	212	—
				A.	284	111	108	3	6 580	2	342	174
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	—	7	1	173	111	1	30	—
				A.	3 233	492	360	166	6 693	42	3 464	390
758	27 f 3	24	Papiertapeten	E.	—	3	—	114	28	—	17	—
				A.	1	259	16	40	37	30	505	8

*) Steuervergütung für 100 kg netto.
1) Darunter zum früheren Zollsatze der Tarifnummer 25 x (*2) von 24 ℳ: — (100 kg).
2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ: 84, zum Zollsatze von br 4 ℳ (Tara: —): 1 913 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 442 (100 kg).
4) Darunter: zum Zollsatze von br 2 ℳ: 82; frei: 6 121 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 7 833 (100 kg).
6) Darunter: Graues Lösch- u. gelbes rauhes Strohpapier (Zoll: br. 1 ℳ): E. 85, A. 1 872; anderes

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
5	—	22	—	2	—	37	—	2	—	(a 978	1 840	1 773	E.	704
3	—	20	—	2	—	—	—	—	—	3	28	8	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	18	3	E.	706
20	14	—	3	44	7	—	18	2	150	—	6 429	6 118	A.	
3	—	2	—	25	—	165	—	27	5	1 110	23 349	13 691	E.	707—713
4	633	4 381	23 034	3 227	—	3 059	—	—	10 640	360	784 502	539 044	A.	
3	—	2	—	25	—	—	—	25	2	2	8 672	3 205	E.	707
—	—	—	—	—	—	165	—	2	3	1 108 (b	14 677	10 486	E.	708
—	—	3	19 126	—	—	—	—	—	10 473	90	617 023	400 038	A.	710
—	633	4 048	3 831	3 226	—	525	—	—	—	79	159 957	128 510	A.	711
4	—	329	77	1	—	2 534	—	—	167	188	7 500	10 465	A.	712
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	22	31	A.	713
161	—	—	—	29	12	—	—	—	—	9 (c	1 967	2 209	E.	717
10	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	25	109	A.	
—	—	—	—	12	—	—	—	—	424	—	3 680	3 096	E.	718
97	1	—	10	2	—	—	—	—	—	— (c	458	785	A.	
—	—	—	—	—	—	40	—	—	4 663	52	21 115	12 116	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	A.	
—	—	—	—	10	—	—	—	—	169	—	33 614	34 682	E.	720
10	—	1	1	2	—	—	—	—	—	9	21	48	A.	
769	—	—	—	—	1 518	—	—	—	—	215 (d	6 183	8 404	E.	722
—	—	—	—	1	—	667	—	—	332 (b	7 319	12 904	16 363	E.	724
4 059	—	787	23	631	2 304	—	—	10	— (e	2 975	14 087	11 530	A.	
—	—	—	—	14	—	2	—	—	—	5	364	342	E.	725
2	—	1	—	—	1	—	—	—	— (d	4	13	17	A.	
367	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1 802	3 845	E.	726
5	—	13	24	80	—	—	—	—	308	2 (b	7 949	6 061	A.	
1 858	—	24	—	43	—	—	—	3	87 150	82	101 003	82 867	E.	730
12	—	13	1	25	1	—	—	—	12	2	149	128	A.	
9	—	80	—	9	—	1	—	—	306	—	840	1 278	E.	732
523	111	11	4	17	91	—	—	52	—	53	1 785	932	A.	
1	—	—	435	3	125	—	—	—	182	504	12 508	12 648	E.	733
151	—	3	—	5	—	—	—	—	—	7	178	215	A.	
5	—	394	—	38	—	—	838	1	5 620	981	14 352	18 461	E.	734
469	—	—	—	26	2	—	—	—	—	1	620	258	A.	
1 108	—	—	3 960	320	—	—	—	—	—	—	8 744	6 357	E.	741
129	—	—	—	212	—	—	—	—	—	98	2 786	6 015	A.	
2 626	—	—	1 279	—	—	—	—	—	—	—	8 189	5 352	E.	742
1 228	—	2 773	—	1 884	502	—	—	60	7 416	491	37 268	37 136	A.	
271	—	—	364	6	—	—	—	—	—	2 (b	1 024	693	E.	740, 745
138	91	29	54	301	502	226	53	932	125	1 879 (d	16 042	13 582	A.	u. 747
975	—	—	—	24	—	—	—	—	11	— (f	1 407	1 576	E.	743 u. 746
119	84	51	115	17	109	—	83	308	2	473 (f	8 965	12 438	A.	
176	—	—	—	513	—	—	—	—	3	2	1 022	1 417	E.	751
198	297	104	391	274	193	405	205	1 592	380	2 150	21 089	24 383	A.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	168	162	E.	758
86	11	1	14	83	175	—	4	209	—	218	1 757	1 490	A.	

Packpapier, ungeglätt. (Zoll.: dr. 4 ℳ): E. 49, A. 9 888, desgl., geglätt. (Zoll.: dr. 6 ℳ): E. 940, A. 4 204 (100 kg).

*) Darunter: Pappen (außer Glanz-, Leder-, Lösch-, Dach-, Kapsel-, Theerpappen u. s. w. Vorschriften), sowie Papiermachémasse (Zoll.: dr. 1 ℳ): E. 1 168, A. 8 459; Glanz- u. Lederpappen, Vorschriften (Zoll.: dr. 6 ℳ): E. 238, A. 506 (100 kg).

a) Darunter von China 880, b) darunter von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 6 672; c) darunter nach Portugal 1 974, d) darunter nach Chile 1, nach den Zentral-amerikanischen Republiken 3 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												Mengen von
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	—	30 931	—	1	252	257	18 374	—
				A.	4	1	—	6	1	2	9	2
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	3 179	5 559	30	453	4 434	—	3 564	—
				A.	8	9	—	10	3	9	14	1
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	2	—	260	24	394	2	—
				A.	—	3	—	75	48	1	1	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	2	—	126	39	1 247	7	—
				A.	—	1	—	35	35	9	24	—
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide ꝛc.	E.	—	2	—	49	8	—	1	—
				A.	—	2	—	5	25	41	3	—
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	1	7	—	162	51	6	11	—
				A.	19	158	88	301	1 267	122	175	29
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blenden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	7	1	—	—	—
				A.	—	—	—	—	1	—	—	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	2	—	39	5	3	1	—
				A.	—	2	8	8	22	3	8	2
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blenden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger ꝛc.	E.	—	—	—	15	1	—	—	—
				A.	—	—	—	—	1	—	—	—
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	—	—	10	1	—	—	—
				A.	3	32	14	9	56	7	40	3
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	5	—	—	—	—
				A.	1	28	9	10	132	10	51	3
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	1	3	—	57	34	3	10	—
				A.	14	90	52	261	998	95	66	31
33. Steine und Steinwaaren.												
805	33 c	br. 0,50	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	—	—	—	807	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
807	33 e u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	8	6 852	—	4 224	25 692	—	22	—
				A.	—	145	—	—	—	—	475	—
34. Steinkohlen, Braunkohlen ꝛc.												
817	34	frei	Braunkohlen	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	3 772	—	—	12	103	—	—	—
818	34	frei	Koks (Koaks)	E.	18 889	125 725	10	1 154	51 584	—	188	—
				A.	25 472	102 202	8 220	529 832	—	14 600	117 542	15 500
819	34	frei	Steinkohlen	E.	2 199	208 533	2 050	32 560	3 352 568	—	22 108	—
				A.	382 236	1 025 565	9 015	607 968	4 002	55 900	3 104 848	553
822	34	frei	Vorsteh. nicht gen. Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	—	12 117	—	8	6	—	93	—
				A.	1 706	3 951	63	5 700	100	1 100	58 218	—
35. Stroh- und Bastwaaren.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
828	35 d 1	1 Stück 0,20	Hüte aus Stroh, Rohr ꝛc.: ungarnirt	E.	1	14	7	1 989	55	1 925	532	132
				A.	124	338	2 646	55 496	547	—	13 236	2 190
829	35 d 2	1 Stück 0,40	—: garnirt	E.	—	—	23	22	97	2	430	93
				A.	1 362	396	202	83	314	—	1 909	97

1) Darunter: Floretseide, gefärbte, auch gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 60, A. 281; gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide ꝛc.: E. 79, A. 69 (150 kg).

2) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 1, Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 9 (150 kg).

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
7 189	—	32 058	—	1 000	—	—	—	—	649 900	—	739 971	671 654	E.	765
109	—	54	1	10	2	—	1	2	—	2	206	90	A.	
45	—	20 018	2	56	—	—	—	—	14 777	8	52 125	43 964	E.	766
68	2	17	13	43	1	1	—	—	—	6	205	555	A.	
13	—	—	—	565	—	—	—	—	—	—	1 382	1 156	E.	770
41	—	1	—	117	—	—	—	—	—	—	287	294	A.	
72	—	—	—	747	—	—	—	—	—	9	2 249	2 904	E.	771
24	—	625	—	25	—	—	—	—	—	—	778	530	A.	
—	—	—	—	73	—	—	—	—	2	— [1]	135	92	E.	775 u. 776
100	1	25	1	106	—	—	—	—	—	2 [1]	311	182	A.	
17	—	1	—	94	—	—	—	—	—	2	352	416	E.	778—789
103	46	38	110	52	41	31	1	27	1 599	184	4 301	4 382	A.	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	— [2]	10	12	E.	780
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	6	2	A.	
5	—	—	—	56	—	—	—	—	—	1 [3]	112	134	E.	782
20	5	5	18	3	1	5	—	2	3	15	130	161	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	19	32	E.	784
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	A.	
1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	18	27	E.	786
23	1	6	10	9	9	3	1	6	135	10	377	523	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	E.	787
5	7	5	9	5	4	2	—	1	34	17	333	275	A.	
9	—	1	—	14	—	—	—	—	—	—	132	126	E.	789
43	32	10	67	29	25	19	—	17	1 376	116	3 331	3 209	A.	
—	—	—	—	2 748	—	—	—	—	—	—	3 556	2 478	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	A.	
1 766	—	—	—	11	—	—	—	—	—	— [4]	38 575	38 542	E.	807
997	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1 631	2 725	A.	
6 082 267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 082 267	5 977 367	E.	817
14 335	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	16 224	11 013	A.	
13 061	—	422	3	202	—	—	—	—	—	—	211 238	333 935	E.	818
260 289	800	113 499	11 200	50 789	—	—	—	—	—	1 000	1 250 945	723 467	A.	
441 164	—	4 820	—	215	—	—	—	—	—	688	4 126 915	4 350 028	E.	819
2 900 548	16 602	127 075	9 658	480 163	—	—	—	300	1 800	—	8 726 233	8 280 414	A.	
13 741	—	—	—	1 423	—	—	—	—	—	—	27 388	48 509	E.	822
2 809	1	3	10	34 464	—	—	—	—	7	90	168 412	98 344	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
331	—	—	3	2 346	—	1	—	—	4	28	7 368	11 797	E.	828
2 552	152	533	1 370	793	—	166	—	3 242	967	12 694	97 036	121 547	A.	
13	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	691	1 086	E.	829
17	—	—	136	120	—	4 346	600	2 532	1 192 [5]	16 118	29 424	29 704	A.	

1) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 8, Waaren aus Seide oder Florseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 107 (100 kg).

4) Darunter: Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Nr. 33 c) zum Zollsatze von Dr. 1,80 ℳ: 10 573; — bezgl., jedenfalls eingehend (Nr. 33 c Anm.), zum Zollsatze von Dr. 0,60 ℳ: 27 703 (100 kg).

5) Darunter nach Chile 8 000 (Stück).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
36. Theer, Pech, Harze, Asphalt.											Mengen von	
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ꝛc.	E.	—	1 436	—	1 751	74	1 289	197	—
				A.	5	42	444	58	1 725	—	196	2
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	—	4 932	—	8 328	1	5	11 673	—
				A.	12	4	5	22	1	—	2	41
837	36	frei	Theer aller Art	E.	6 996	218	105	712	13 683	—	1 247	299
				A.	191	1 049	367	365	225	78	115	62
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	11	1	122	—	1 549	198	—
				A.	1	73	—	58	2	—	9	—
848	37 b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15%)	E.	—	30	44	86	23	629	312	—
				A.	29	19	23	110	168	5	92	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ꝛc.	E.	397	8 352	9 241	1 400	286	—	53 058	1 840
				A.	55 173	2 901	13 925	11 892	8	1	4 086	214
852	38 b	br. 0,50	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	—	3 488	777	1 060	34 350	9	1 119	—
				A.	874	3 561	3 411	7 031	2	803	1 461	1
856	38 c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ꝛc.) aus Töpferthon, nicht modellirt ꝛc. (Tara: 18%)	E.	1	19	—	74	137	—	45	—
				A.	112	1 185	222	231	85	27	3 711	22
857	38 d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ꝛc. (Tara: 10%)	E.	—	625	—	291	218	—	58	—
				A.	10	164	102	125	—	136	35	2
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ꝛc.	E.	1	45	6	264	475	14	114	—
				A.	535	732	293	2 108	554	225	469	625
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	—	7	2	141	24	—	6	—
				A.	110	199	161	405	3 630	136	459	113
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	2	1 240	573	703	72	—	1 767	3
				A.	—	44	187	48	13	20	250	—
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	1	21	2 312	758	2	—	1 930	—
				A.	1	—	—	—	—	—	9	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	266	18	14	27	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 c Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	—	—	67	83	1	205	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	—	322	3 251	752	33	—	5 477	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	—	—	29	149	—	—	24	—
				A.	—	—	1	—	—	—	—	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	—	7 582	18 831	2 898	2 659	3 667	24 576	—
				A.	1	—	1	—	2	—	1	—
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	35	2 431	—	1 102	—	—	5 799	—
				A.	—	—	—	—	2	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	2	230	6	74	—	—	—
				A.	—	15 604	1	—	4	—	194	—
876	39 i	1 Stück 0,50	Lämmer	E.	—	—	92	—	—	—	—	—
				A.	—	86	7	—	—	—	—	—

1) Darunter: Terracottawaaren (Zoll: 16 ℳ): E. 70, A. 25; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ꝛc.), einfarbig oder weiß ꝛc. (Zoll: 10 ℳ): E. 649, A. 6 231, bezw. zwei- oder mehrfarbig gefärbt, bedruckt, bemalt ꝛc. auch Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll: 15 ℳ): E. 913, A. 11 651 (100 kg).

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) Kapp. Einheit (K.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
7	—	1	—	6 226	—	—	—	—	320 (a	5 111	16 412	20 785	E.	831
678	2	3 192	2 508	359	—	201	—	—	9 628	459	19 496	8 549	M.	
352	—	56	—	7	—	—	—	—	36 883	—	62 239	46 831	E.	836
3 881	2	1 320	359	97	—	20	—	—	—	8	5 774	10 074	M.	
1 212	—	9 314	3 552	4 607	—	—	—	—	23	906	42 933	27 688	E.	837
1 467	—	3 255	67	655	8	—	113	531	160	264	8 992	7 984	M.	
8 444	—	22 897	—	38	—	—	—	—	—	—	33 260	27 360	E.	841
9	—	22	—	12	—	—	—	—	—	—	186	165	M.	
15 679	84	12 477	—	204	—	—	—	—	—	1	29 519	32 490	E.	848
8	—	—	—	51	7	—	—	—	—	—	512	870	M.	
26 852	—	862	6 888	3 584	—	—	—	—	—	—	112 779	162 937	E.	849
22 225	—	1 480	588	11 046	3	—	—	—	—	21	123 563	139 284	M.	
1 574	—	—	6 344	20	—	—	—	—	—	—	48 741	49 326	E.	852
2 450	—	6 969	1 024	1 285	2	—	—	2	40	360	29 276	35 499	M.	
734	—	—	—	115	—	—	—	—	1	2	1 128	998	E.	856
949	83	285	1	328	4	10	—	16	216	99	7 586	7 621	M.	
195	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	1 391	1 310	E.	857
921	—	353	59	31	222	—	—	2	89	11	2 262	5 103	M.	
517	—	2	2	11	—	—	—	—	7	24 (1	1 482	1 495	E.	858—860
666	1 158	416	226	818	478	76	299	2 930	678	4 894 (1	18 270	15 298	M.	
430	—	—	1	101	—	—	—	—	7	85 (2	804	659	E.	861—863
553	61	89	139	98	83	142	64	147	3 790	1 276 (2	11 655	9 452	M.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
722	—	1 778	—	75	—	—	—	—	—	—	6 936	6 154	E.	864
80	—	2	—	277	3	—	—	—	—	—	924	985	M.	
4 004	—	—	73	2 847	—	—	—	—	—	—	11 948	12 019	E.	867
15	—	3	—	278	—	—	3	—	—	—	309	385	M.	
7	—	—	53	37	—	—	—	—	—	—	422	421	E.	868
—	—	9	—	10	—	—	—	—	—	—	19	44	M.	
288	—	—	—	14	—	—	—	—	—	— (3	658	1 340	E.	869 u. 870
42	—	—	—	266	—	—	—	—	—	—	308	227	M.	
2 385	—	—	78	659	—	—	—	—	—	—	12 957	10 542	E.	871
6	—	5	—	369	—	—	—	—	—	—	380	515	M.	
130	—	—	—	187	—	—	—	—	—	—	519	504	E.	872
144	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	159	209	M.	
29 596	—	18	—	348	—	—	—	—	1	—	90 206	43 075	E.	873
35	—	2	—	187	—	—	—	—	—	—	229	449	M.	
27	—	3	—	845	—	—	—	—	—	—	10 242	9 437	E.	874
108	—	4	—	24	—	—	—	—	—	—	137	242	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	312	187	E.	875
10	—	7	—	4 472	—	—	—	—	2	37	20 331	22 629	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	301	E.	876
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116	46	M.	

2) Darunter: Porzellan u., weiß (Zoll.: 14 ℳ): E. 284, M. 1 465, bedr., bunt, gerändert, bedruckt u. oder in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 20 ℳ): E. 320, M. 10 190 (100 kg).

3) Darunter: Ochsen (Zoll.: 30 ℳ): 579; Zugochsen von 2½ bis 6 Jahren für Bewohner des Grenzbezirks (Zoll.: 20 ℳ): 79 (Stück).

a) Darunter von Britisch Zentral-Amerika 4 999 (150 kg)

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ.	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.												**Mengen von**
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	—	3 593	117	1 180	3 610	1	253	16
				A.	113	2 189	147	2 266	2 090	231	901	30
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekremelt, gebleicht ꝛc.	E.	—	16 807	82	5 050	37 202	155	3 480	—
				A.	65	1 455	314	770	346	163	100	109
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	—	2 228	—	846	11 744	—	53	—
				A.	46	36	113	151	865	117	188	79
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit and. Spinnmat.; Genappes-, Mohair-, Alpacagarn: einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	1	—	47	2 849	—	5	—
				A.	—	9	13	75	88	8	6	—
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	7	—	20	4 706	—	12	—
				A.	—	—	6	24	22	6	19	—
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	2	—	—	489	—	—	—
				A.	—	1	14	1	1	—	5	1
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	—	—	—	332	—	—	—
				A.	—	—	1	—	—	3	2	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	1	—	—	121	—	1	—
				A.	—	—	1	1	3	5	1	—
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgetwinnst: roh, einfach	E.	—	799	—	122	114	—	—	—
				A.	—	6	33	24	26	34	18	1
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	163	—	47	309	—	2	—
				A.	10	—	5	1	26	13	4	—
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	726	—	358	75	—	2	—
				A.	—	14	13	20	21	3	5	2
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	—	411	—	134	263	—	3	—
				A.	1	4	17	1	49	3	12	7
900	41 c 3 δ	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	118	—	118	2 486	—	28	—
				A.	35	2	20	4	620	43	116	67
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	5	39	25	237	255	3	34	—
				A.	411	580	1 115	927	3 331	1 029	1 266	531
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	1	16	22	31	—	6	—
				A.	61	127	54	138	1 113	40	418	60
909—911	41 d 5 α-β	1. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	5	37	8	198	188	3	26	—
				A.	322	355	979	481	1 476	866	639	431
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	1	—	10	35	—	1	—
				A.	4	43	43	199	305	48	61	6
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	—	1	3	—	—	—	—
				A.	5	46	33	37	240	36	95	21
915, 917, 918	41 d 6 α-β	1. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	—	1	—	—	—
				A.	1	1	—	—	17	1	3	—
916, 919, 920	41 d 6 α-β	1. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	—	—	—	1	—	—	1	—
				A.	15	2	2	69	77	26	22	2
921 u. 923	41 d 7 u. 8	1. Anm. 4	Gewebte wollene Shawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	3	3	—	2	60	10	24	8
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	—	—	3	—	—	—	—
				A.	—	3	4	1	43	2	4	3
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	3	3 707	55	7	4 972	—	815	—
				A.	1 988	1 339	65	1 207	28 736	1 400	6 826	110
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	—	27	—	7	—	—	—	—
				A.	94	5	722	99	4 148	880	5 431	175
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	—	—	2	107	2 239	—	4 271	—
				A.	29	5	42	—	26	—	28	—

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 300 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll: 150 ℳ): 5; im Gewicht von 301 g oder weniger (Zoll: 220 ℳ): 109, von nicht ermittelbarem relativem Gewichte (Zoll: 220 ℳ): 17 (109) kg.

2) Darunter: Gewebte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 300 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll: 150 ℳ): 1; im Gewicht von 300 g oder weniger (Zoll: 220 ℳ): —; von nicht ermittelbarem relativem Gewichte (Zoll: 220 ℳ): — (100 kg).

im Monat Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1 196	—	75	88	630	—	—	—	—	—	1	10 760	12 684	E.	885
3 743	—	210	262	303	—	—	—	—	9	7	12 501	14 647	A.	
4 360	—	1 691	—	286	—	—	5 898	95	3	11 774	86 883	54 761	E.	886
3 180	—	1 003	295	751	7	—	—	—	250	—	8 871	8 962	A.	
684	—	—	—	594	—	—	—	—	2	—	16 451	20 469	E.	891—900
2 016	32	1 275	220	244	30	98	5	18	245	331	6 109	5 973	A.	
99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 001	3 014	E.	891
82	—	92	2	1	—	—	—	—	16	—	392	415	A.	
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 795	5 886	E.	892
59	—	148	7	6	—	—	—	—	—	1	298	334	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	491	625	E.	893
27	—	1	19	—	—	2	—	—	39	1	112	40	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	332	570	E.	894
33	—	33	8	—	7	—	—	1	—	1	89	93	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124	178	E.	895
9	2	4	5	24	—	1	—	—	—	5	61	83	A.	
38	—	—	—	632	—	—	—	—	—	—	1 705	3 167	E.	896
697	1	559	17	56	—	—	—	—	41	—	1 504	1 675	A.	
430	—	—	—	162	—	—	—	—	—	—	1 113	1 044	E.	897
512	—	195	3	13	—	—	—	—	—	12	794	595	A.	
15	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	1 207	1 758	E.	898
186	—	40	48	50	—	—	—	—	54	2	457	557	A.	
11	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	826	1 091	E.	899
175	1	33	67	6	8	—	—	—	37	19	440	413	A.	
40	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	2 857	3 136	E.	900
236	28	170	44	88	15	95	5	17	58	290	1 962	1 768	A.	
98	2	4	3	30	1	—	—	—	6	39	781	931	E.	908—911, 913—923
1 131	631	590	1 208	1 287	240	1 177	824	982	2 633	3 943	23 806	22 280	A.	
8	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	90	133	E.	908
103	127	98	166	130	73	32	173	165	138	549	3 765	4 259	A.	
84	2	1	3	23	—	—	—	—	6	36 (1	620	734	E.	909—911
841	453	371	953	1 062	109	1 029	603	647	2 343	2 706	16 665	14 802	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	50	30	E.	913
71	30	34	24	16	4	—	—	—	99	13	980	1 003	A.	
1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	E.	914
40	13	43	49	49	35	9	8	11	44 (a	414	1 228	1 280	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (2	1	2	E.	915, 917, 918
11	2	2	1	2	2	—	—	5	— (b	40	88	76	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (3	4	8	E.	916, 919, 920
53	15	7	7	23	10	8	—	79	—	72	489	422	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (4	—	3	E.	921 u. 923
6	9	1	1	2	—	94	41	68	4 (c	139	475	364	A.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	— (d	2	8	13	E.	922
6	2	4	7	3	7	5	—	7	5	10	110	80	A.	
518	—	41	222	13	—	—	—	—	—	206	10 559	4 177	E.	924
10 548	—	3 951	76	26	—	800	—	—	253	1 850	58 975	51 634	A.	
19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	54	124	E.	925
677	348	783	1 485	311	—	98	135	68	139	1 201	16 799	14 961	A.	
129	—	41	—	17	—	337	—	—	6	—	7 149	9 296	E.	929
504	—	62	3	91	—	—	—	8	1	7	809	253	A.	

3) Darunter: Gebrauchte wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderw. gen., im Gewicht von mehr als 350 g auf 1 qm Gewebefläche (Zollk.: 150 M): 1; im Gewicht von 350 g oder weniger (Zollk.: 220 M): 2; von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zollk.: 220 M): 1 (100 kg).

4) Darunter: Gewebte Shawltücher mit Fett oder nur Farben (Zollk.: 220 M) —, bedgl. mit fünf oder mehr Farben (Zollk.: 440 M): — (100 kg).

a) Darunter nach China 319, b) darunter nach Bulgarien 9, nach Portugal 14, nach Uruguay 10, c) darunter nach Chile 96 (100 kg); d) von der Türkei.

II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												Mengen von
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen	E.	65 275	88 454	11 913	8 064	21 342	201	60 373	43 878
				A.	2 033	20	3 471	101	500	1 767	7 862	1
7	1 b	frei	Kleie, Malzkeime; Reisabfälle	E.	76 063	135 763	12 909	38 722	133 073	24 573	250 982	37 665
				A.	5 162	1 866	202 706	6 405	666	—	23 126	311
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art	E.	3 450	66 177	10 788	32 325	14 248	90	30 453	974
				A.	3 701	17 483	4 674	6 547	113 805	262	10 593	2 813
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	35	341 463	—	32 839	79 861	44 549	52 371	—
				A.	526	782	93	176	1 009	159	2 242	252
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	5	2 029	3	919	139 077	5	465	—
				A.	329	1 967	1 522	4 586	24 959	3 429	4 520	352
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2 c 1 a-c	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	821	—	353	59 148	5	302	—
24—29	2 c 2 a-c	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh	E.	2	603	—	35	72 535	—	107	—
30—35	2 c 3 a-c	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	2	562	—	368	1 478	—	19	—
36	2 c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	1	22	3	61	2 026	—	19	—
37	2 c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	E.	—	21	—	102	3 890	—	18	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2 c 1 a-c	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Bigogne-garn: eindrähtiges, roh	A.	16	95	220	3 286	117	30	1 609	18
24—28	2 c 2 a-c	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh	A.	—	—	9	8	114	8	89	2
30—34	2 c 3 a-c	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	68	832	270	351	5 382	1 706	1 199	118
36	2 c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	154	86	181	494	3 789	117	293	14
37	2 c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accomodirter Baumwollenzwirn	A.	77	903	557	446	79	1 477	687	190
39	2 c	—	Bigogegarn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	14	1	285	1	15 478	91	643	10
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	14	276	11	1 125	8 585	13	133	2
				A.	4 799	7 734	3 582	11 336	29 570	5 068	14 705	1 414
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	79	1	22	2 365	—	2	—
				A.	30	19	72	376	93	37	169	23
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	1	—	—	971	—	—	—
				A.	—	—	—	—	1	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	1	44	—	65	1 451	1	14	—
				A.	255	1 836	573	1 584	680	1 200	872	320
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	2	—	44	85	—	2	—
				A.	18	40	32	127	59	96	144	39
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt rc., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	7	89	7	538	2 712	6	79	2
				A.	3 503	3 597	1 871	7 182	9 326	2 539	8 894	704
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren	E.	—	16	—	122	91	—	7	—
				A.	193	646	315	683	11 808	250	1 474	192
46	2 d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	6	23	2	77	86	5	18	—
				A.	514	710	83	899	4 093	758	2 206	40
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 49 genannten	E.	—	—	—	3	61	—	—	—
				A.	9	23	7	5	48	32	119	4
48	2 d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	14	1	65	50	—	6	—
				A.	18	416	43	15	81	16	449	13
49	2 d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	2	161	—	—	—
				A.	—	9	—	2	6	1	6	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zollcl.: 12 ℳ): 5 015; über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 18 ℳ): 46 886; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 24 ℳ): 11 936; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 36 ℳ): 3 587; — über Nr. 79 (Zoll.: 48 ℳ): 3 361; — ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 30 ℳ): 121 (100 kg).
2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zoll.: 15 ℳ): 744; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 21 ℳ): 43 818; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 27 ℳ): 12 613; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 33 ℳ): 3 901; — über Nr. 79 (Zoll.: 39 ℳ): 31 [illegible]; — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 30 ℳ): 144 (100 kg).
3) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zoll.: 24 ℳ): 614; — über Nr. 17 bis 45 (Zoll.: 30 ℳ): 2 612; — über Nr. 45 bis 60 (Zoll.: 36 ℳ): 244; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 42 ℳ): 64; über Nr. 79 (Zoll.: 48 ℳ): 131; — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 48 ℳ): 95 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Österreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
291	—	279	—	113	—	1	3 086	160	9 068 (a	138 570)	450 958	515 202	E.	6
7 300	—	131	907	3 407	—	—	—	—	—	15	27 515	36 441	A.	
625 051	11 024	1 089 528	371	38 526	52	28 360	2 945	3 410	12 388	10 969	2 530 374	3 064 128	E.	7
5 956	—	5	78 680	4 939	—	—	67	4	17	16	329 927	399 984	A.	
8 273	—	35 431	3 087	21 207	504	1	3	9	735	464	228 309	295 159	E.	11
22 557	2	7 033	4 048	3 833	—	—	5	1	171 451	6 183	375 547	380 598	A.	
63 583	—	79	—	2 764	2	466 330	2 937	233	856 672	16 012	1 959 760	1 902 549	E.	14
151 390	—	29 212	2 649	9 980	37	—	—	—	23	22	198 421	157 840	A.	
1 270	—	—	1	17 065	—	—	—	—	—	1	160 840	183 709	E.	18—37, 39
5 141	348	1 623	1 024	4 284	646	52	37	126	645	2 630	58 220	55 952	A.	
385	—	—	1	14 750	—	—	—	—	—	— (1	75 765	85 913	E.	18—23
827	—	—	—	843	—	—	—	—	—	— (2	74 952	86 912	E.	24—29
41	—	—	—	1 198	—	—	—	—	—	— (2	3 668	4 391	E.	30—35
10	—	—	—	164	—	—	—	—	—	1	2 307	2 724	E.	36
7	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	4 148	3 769	E.	37
727	1	163	58	1 267	109	2	—	5	3	34 (4	7 760	4 931	A.	18—22
222	1	17	7	9	1	—	—	4	16	6 (5	513	682	A.	24—28
1 533	296	198	319	251	26	23	2	25	118	898 (6	13 665	19 938	A.	30—34
530	9	261	134	408	7	1	16	24	185	107	6 810	4 955	A.	36
1 358	39	977	466	642	503	26	19	68	323	1 575	10 412	9 314	A.	37
771	2	7	40	1 707	—	—	—	—	—	10	19 060	16 082	A.	39
341	24	8	5	1 264	5	2	—	2	41	31	12 185	11 411	E.	40—51
5 060	6 692	2 109	3 364	9 198	3 554	3 138	6 842	21 212	53 474	46 997	239 848	214 887	A.	
2	—	—	—	387	—	—	—	2	24	—	2 884	2 324	E.	40
146	129	64	51	409	23	25	5	84	42	239	2 086	2 725	A.	
—	—	—	—	78	—	—	—	—	—	—	1 050	1 382	E.	41
6	1	2	—	1	—	—	—	—	1	5	17	196	A.	
25	—	—	—	43	—	—	—	—	6	—	1 650	1 489	E.	42
406	268	414	310	1 857	200	62	134	701	169	1 655	13 496	14 240	A.	
6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	140	199	E.	43
104	33	35	164	52	82	6	12	12	61	272	1 388	1 399	A.	
203	1	2	5	179	—	2	—	—	3	15	3 850	3 369	E.	44
2 477	4 891	440	1 824	4 550	1 307	1 551	4 774	17 307	5 096 (b	32 186	114 079	104 301	A.	
40	—	1	—	27	1	—	—	—	—	3	308	449	E.	45
669	314	201	411	1 051	920	315	95	386	3 120	2 093	25 136	19 259	A.	
24	23	1	—	25	1	—	—	—	—	—	291	256	E.	46
792	901	689	262	620	910	1 133	1 581	2 347	42 953	9 310	70 830	60 765	A.	
—	—	—	—	136	—	—	—	—	—	—	200	127	E.	47
31	9	36	14	14	11	—	11	18	6	53	450	480	A.	
8	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	193	205	E.	48
24	13	24	66	403	3	—	4	8	45	152	1 792	1 563	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163	223	E.	49
1	2	—	—	7	—	—	—	1	—	3	38	61	A.	

4) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 3 870; — über Nr. 17 bis 43: 3 631; — über Nr. 43 bis 60: 705; — über Nr. 60 bis 79: 279; — über Nr. 79: 815 (100 kg).
5) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 153; — über Nr. 17 bis 43: 190; — über Nr. 43 bis 60: 18; — über Nr. 60 bis 79: 13; — über Nr. 79: 44 (100 kg).
6) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 11 874; — über Nr. 17 bis 43: 9 117; — über Nr. 43 bis 60: 74; — über Nr. 60 bis 79: 20; — über Nr. 79: 176 (100 kg).
a) Darunter aus Peru 106 224; b) darunter nach Chile 13 229 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung zu d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												Mengen von
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	2	—	109	373	—	2	—
				A.	206	245	503	103	1 444	87	187	59
51	2 d 6	1. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Meißspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	—	6	—	78	442	1	3	—
				A.	53	163	83	360	1 931	52	185	20
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei: Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	978	69 802	872	1 861	19 227	805	3 667	39
				A.	608	36 878	405	33 964	83 092	21	22 455	6
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	372	6	11	63	845	—	206	—
				A.	1 062	275	13	664	1 031	96	288	13
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbenwaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	16	32	—	202	79	—	53	—
				A.	379	4 660	601	2 036	17 816	1 456	4 466	66
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	212	13	11	28	62	8	1
				A.	49	1 656	5	70	145	669	4 715	9
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	574	—	16	765	—	42	14
				A.	1	668	67	2 266	160	523	1 520	5
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17%)	E.	2	369	—	538	4 181	—	199	—
				A.	60	2 119	173	506	45	100	605	17
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9%)	E.	19	839	10	99	516	—	58	—
				A.	1 701	12 903	1 043	10 707	27 718	2 528	5 967	1 518
87	5 h	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8%)	E.	—	—	—	36	20	—	72	—
				A.	71	471	—	114	928	110	851	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10%)	E.	—	1 728	—	5	48 579	—	3 581	—
				A.	37	2 436	8	81	1	18	117	3
90	5 h	br. 3	Farbholzextrakte; auch Berberitzen- u. Quercitronextrakt (Tara: 16%)	E.	69	4 214	1	14 772	3 449	33	3 368	—
				A.	119	930	305	516	800	1 088	226	84
91 u. 94	5 b	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14%)	E.	162	583	59	6 201	2 134	171	1 881	306
				A.	2 203	3 313	733	2 419	7 643	1 169	2 097	795
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13%)	E.	9	6	3	17	4 364	4	204	—
				A.	20	127	56	9	45	130	167	21
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13%)	E.	1	19	—	28	2 316	1	148	—
				A.	3 022	14 599	21 763	2 139	6 212	24 485	22 014	3 846
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10%)	E.	31	394	—	3 115	410	—	99	—
				A.	1 859	7 900	6 911	11 522	12 881	1 437	22 590	1 785
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe: auch krystallisirte (Tara: 10%)	E.	—	23	2	129	530	—	38	—
				A.	2 292	2 063	4 734	589	88	941	5 784	701
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	8	1	7	6	1	3	—
				A.	—	1 503	43	3 010	27 001	1 430	2 298	35
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	19	200	—	37	9 083	6	1 160	—
				A.	908	1 066	235	419	816	407	640	261
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	114	6 373	—	24 579	211 488	—	29 220	—
				A.	2	11	10	—	33	213	16	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderw. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe [1])	E.	—	35	—	483	2 289	—	283	—
				A.	15	2 812	23	3 411	1 699	1 673	695	10
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	366	16	1 165	737	20	262	—
				A.	212	1 595	240	3 266	12 206	1 877	1 491	207
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	55	5 994	—	1 843	593	—	1 517	—
				A.	2 250	2 270	1 683	402	81 699	45	3 746	194
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	203	1 665	1	321	13 584	—	9 002	—
				A.	61	45	678	48	21	157	443	378
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	2	—	13	16 237	—	18 099	—
				A.	50	25	9	290	—	71	14	4

1) Darunter zum Zolltarifsatz von 150 ℳ: 482, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zolltarifsatz von 300 ℳ: 413 (100 kg).

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte: E. 17 213, A. 30 852 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
18	—	—	—	47	1	—	—	—	6	3	561	475	E.	50
146	108	97	152	137	39	29	192	182	685	516	5 117	4 806	A.	
15	—	4	—	332	2	—	—	—	2	10 (1	895	913	E.	51
258	24	107	110	97	59	18	34	106	1 296	463	5 419	5 088	A.	
406	—	689	21	945	6 680	—	55	20	13	681	106 740	76 900	E.	55
28 227	58	36 030	161	7 831	14	—	101	164	4 645	4 423	259 083	264 307	A.	
5 121	—	—	—	104	—	—	—	—	—	—	6 728	7 251	E.	56
1 311	953	10 180	149	2 248	59	—	—	10	8	81	18 441	19 194	A.	
224	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	[illegible]	446	E.	76
730	188	995	569	330	1 032	764	230	448	3 027	4 693	44 486	43 205	A.	
393	—	2	2 441	3	—	—	—	—	—	1	3 176	3 656	E.	78
1 108	—	3	9	488	37	1 510	49	215	61 (a	4 737	15 535	12 411	A.	
44	—	—	1	66	—	—	—	—	—	—	1 592	1 601	E.	82
954	7	441	28	301	217	2	3	101	778	30	3 092	3 845	A.	
24	—	—	3	7	2	—	—	—	3	—	5 348	9 324	E.	85
169	2	179	166	4 973	—	5	—	35	30	113	9 309	8 630	A.	
838	—	—	9	35	—	—	—	—	—	—	2 423	1 900	E.	86
3 848	3	12 079	1 042	9 744	670	82	15	170	19 394	2 732	113 864	94 382	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129	51	E.	87
748	—	1 223	37	232	—	—	—	—	902	286	5 973	3 780	A.	
1 133	—	—	—	447	2	—	—	—	—	—	55 475	37 773	E.	89
208	20	72	12	1 242	9	—	9	17	2	69	4 331	6 557	A.	
127	—	—	237	1 369	33	2	—	26	10 459	344	38 523	35 242	E.	90
3 723	20	596	948	519	1 210	6	2	173	511	1 379	13 164	13 946	A.	
3 756	—	3	18	2 130	—	—	—	16	312	25 (2	17 757	16 193	E.	91 u. 94
1 518	176	1 608	1 365	2 140	413	51	92	106	4 486	1 296 (2	33 923	29 712	A.	
15	—	2	—	7	1	—	—	—	—	—	4 632	5 780	E.	102
241	13	1 055	42	205	9	1	17	23	37	183	2 401	1 638	A.	
489	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	3 031	3 590	E.	103
4 564	2	48 221	20 556	40 353	121	—	—	246	6 315	284	217 742	150 772	A.	
8 816	—	1 050	—	—	—	—	—	—	8	—	13 923	10 711	E.	104
3 877	7	1 389	8 428	1 935	466	—	25	289	4 342	606	88 319	91 758	A.	
105	—	—	—	28	—	—	—	—	—	1	665	600	E.	105
5 715	55	509	3 058	5 580	188	17	290	100	115	3 064	35 913	29 599	A.	
29	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	74	259	E.	108
3 635	3	3 270	395	2 558	667	8 430	—	22	11 245	1 014	66 559	62 458	A.	
968	—	58	1	557	—	—	—	—	1	—	12 150	12 920	E.	111
1 084	19	1 239	1 080	2 345	73	42	16	115	3 317	674	14 846	12 664	A.	
18 193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	307	290 274	263 330	E.	112
69	1	211	5	213	3	—	—	16	—	1	804	786	A.	
55	—	—	—	449	—	1	—	—	1	— (3	3 596	2 930	E.	113
2 439	—	4 732	104	7 963	469	26	1	8	4 892	209 (3	31 151	24 166	A.	
110	—	21	2	2 433	—	13	—	—	8	74	5 227	5 615	E.	114
4 807	279	3 569	1 046	2 304	818	3 459	123	105	10 510	11 757	59 871	58 053	A.	
429	—	—	—	122	—	—	—	—	2	—	10 561	9 215	E.	121
1 497	9	7 297	1 304	3 313	360	425	67	364	1 006	3 171	111 102	103 301	A.	
246	—	—	1	244	41	28 529	1	3	362	420	59 643	57 167	E.	122
4 436	—	9 736	2 143	731	110	—	1	18	—	125	19 131	12 040	A.	
—	—	—	—	—	—	8	—	29	434	5 711	40 533	43 027	E.	130
33	7	46	9	12	25	—	4	12	14	173	798	838	A.	

3) Mit Ausnahme von Bengalbrasil.

a) Darunter: nach Griechenland 1 447, nach Niederländisch Indien 843 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.											Mengen von	
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	1	—	1	35	5	38	—
				A.	1	12	7	22	255	51	160	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	—	298	—	128	153	—	10	—
				A.	12 096	71 800	4 890	103 037	95 398	23 985	11 518	296
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	157	2	254	2 928	5	871	—
				A.	19	881	11	216	378	24	513	15
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	1	1 423	—	69	9 528	—	1 106	—
				A.	16	4	151	111	5	110	89	27
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	14	—	—	5 135	—	1 869	—
				A.	—	—	1	782	151	4	82	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	56	9 401	9	17 102	16 676	170	70 802	—
				A.	2 008	4 038	7 467	310	4 052	923	5 100	4 835
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	305	6 543	229	4 957	17 760	201	10 256	—
				A.	879	4 412	442	1 224	7 327	526	973	143
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	148	—	290	6 308	101	3 007	—
				A.	81	114	309	236	52	388	296	79
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	1	1	—	126	6	—	8	24
				A.	1	1 691	39	12 230	42 053	608	3 249	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	3 902	2 031	912	5 138	35 347	196	10 939	419
				A.	645	385	152	412	423	919	1 955	1
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	3 042	11 169	106	1 578	32 009	100	24 932	—
				A.	741	4	1 833	45	—	—	861	1
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	194	151	3	103	2 280	—	870	—
				A.	441	4 397	225	4 201	12 377	1 291	5 016	146
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	2	91	142	3 779	268	93	134	4
				A.	408	110 397	268	7 203	29 571	1 150	83 380	242
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	258	158	—	264	5 600	—	1	—
				A.	2 057	105 408	1 857	913	3 170	332	5 472	83
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	428	95 653	—	1 384	8 109	—	122 876	—
				A.	4 801	677	2 594	3 359	6 839	627	4 956	135
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	379	53	—	196	68	—	21	—
				A.	3 815	82	2 180	6 784	41 636	4 028	4 365	84
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	14	32 125	—	55	—	—	4	1
				A.	267	1 745	3 358	21 040	2	29	7 248	893
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	20	32	13	—	—	5
				A.	—	157	112	4	4 427	991	499	131
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	5	6 445	—	851	7 140	104 248	13 017	—
				A.	21	14	117	11	519	9	40	26
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	2 514	9 307	27	294	4 151	1	21 530	—
				A.	16 349	12 329	608	16 511	8	22	22 348	2 546
205	5 m	frei	Superphosphat; auch Knochenasche	E.	238 372	260 724	41 595	68 680	385 726	3 531	91 120	1 738
				A.	5 310	2 519	8 040	19 753	8 929	8 704	82 403	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	100	19 225	11	11 720	7 545	42	6 017	6
				A.	510	96	378	766	533	50	162	100
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	4 684	390	16	347	8 618	—	315	5
				A.	3 681	1 123	764	5 323	2 737	5 927	8 977	75
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	681	1 413	—	2 962	—	18 458	5 422	—
				A.	—	1	—	—	3	—	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	1	325	—	3 534	270	2 990	879	—
				A.	15	121	118	160	1 076	11	240	64
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	4	—	1	13	—	17	—
				A.	86	287	43	760	5 610	391	196	11
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopon)	E.	87	9 253	31	252	2 217	2	3 349	5
				A.	1 274	16 929	2 622	1 056	19 377	458	9 643	4 663
223	5 o	frei	Kreide, geschlemmte (Tara: 5 %)	E.	12	10 737	4 520	54 349	1 526	—	1 203	—
				A.	435	20	4	64	3	473	167	51

1) Darunter: Blauholz: E. 434 665, A. 93 645; Gelbholz: E. 59 873, A. 13 659; Rothholz: E. 65 864, A. 10 674 (100 kg).

2) Darunter: Glycerin, gereinigtes: E. 12 496, A. 17 817; Glycerin, rohes (Glycerinlauge): E. 42 743, A. 3 743 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Verringt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahrs.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	90	87	E.	131
55	9	139	11	7	2	14	—	2	439	108	1 294	1 515	A.	
1 783	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	2 376	5 311	E.	133
15 080	4	3 868	37 370	4 562	1 137	98	1 200	15	165 737	1 918	552 559	641 646	A.	
410	—	—	—	27	—	—	—	—	9	—	4 663	6 146	E.	135
506	10	831	98	129	—	50	1	8	720	106	4 516	2 956	A.	
34	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	12 168	9 692	E.	137
967	11	258	45	104	1	65	—	34	13	139	2 150	1 864	A.	
81	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	7 117	7 055	E.	138
1 963	—	59	2	813	—	—	—	—	1	—	3 858	2 876	A.	
2 787	—	—	1	595	100	3 419	—	11 012	59 062	(a 379 030	(1 570 282	543 757	E.	147—149
20 831	67	51 392	6 490	13 254	816	—	30	532	—	733	(1 122 868	107 563	A.	
1 581	—	13 127	—	143	30	—	—	109	—	—	(3 55 241	48 293	E.	153 u. 154
1 013	20	73	821	501	409	10	32	20	369	1 428	(3 20 122	17 878	A.	
659	—	2	—	26	—	6 587	—	31	4	1 962	19 121	17 757	E.	158
2 353	37	1 249	359	256	51	—	1	3	64	184	6 112	6 250	A.	
7 978	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8 145	6 602	E.	164
895	2	700	35 284	2 540	2 822	107	1	1 016	56 756	2 395	162 389	183 556	A.	
5 893	296	44 626	454	—	—	—	931	400	17 811	16 581	145 926	118 411	E.	167
3 333	4	226	3 536	167	181	—	814	36	1 204	1 081	15 474	15 795	A.	
53 770	—	163 163	—	330	99	40 837	—	—	1 896	4 538	337 618	211 274	E.	168
15 313	—	2 340	7 741	1 495	—	—	—	—	—	1	30 375	45 989	A.	
761	—	—	—	74	13	—	—	—	—	—	4 449	3 273	E.	177
654	252	2 834	378	941	683	3 065	60	1 084	7 868	5 119	51 012	49 510	A.	
40 407	—	3	5	894	—	—	—	—	9	7	45 838	46 186	E.	178
25 894	136	12 164	1 202	7 431	131	542	839	6 433	32 256	6 658	326 307	266 230	A.	
916	—	12	—	375	—	—	—	—	—	—	7 786	11 822	E.	181
45 578	16	14 945	8 078	3 946	48	20	518	187	1 527	1 204	195 359	202 458	A.	
86	—	—	1	34	3 180	4	—	—	5 253	(b 2353870	3 090 878	2 885 102	E.	193
84 893	28	10 162	3 828	2 300	1 122	—	528	102	73	291	127 315	108 395	A.	
3	—	3	—	—	—	6	—	2	—	18	749	3 064	E.	194
00	1	1 845	1 912	1 320	4 020	11	94	585	193	8 550	81 565	61 647	A.	
6 575	—	—	—	883	—	—	—	—	—	—	39 657	23 090	E.	196
1 863	102	1 045	9 302	19 904	37	6	158	60	14	281	67 432	49 414	A.	
—	—	166	—	—	—	—	—	—	—	—	236	249	E.	197
2	—	206	1	—	561	168	68	1 838	47	(c 26 663	35 875	30 404	A.	
6 717	—	—	—	62	1 528	—	—	—	11	—	140 024	153 702	E.	198
2 883	5	640	211	9	4	—	5	166	4	(4 2 373	7 057	5 929	A.	
35 659	—	—	—	625	—	—	—	—	—	—	74 108	54 879	E.	201
24 171	3 134	6 686	5 313	16 240	18	10	6 578	633	27	4 238	137 769	124 978	A.	
152 416	296	11 419	—	1 326	6 373	214	31 643	6 426	41 391	40 307	1 381 297	1 052 131	E.	205
225 268	308	44 544	8 845	123 358	—	—	—	—	8	2 080	539 969	705 730	A.	
403	—	16 238	17	128	66	—	—	—	58 797	1 491	121 809	109 105	E.	206
4 909	56	622	2 841	1 190	2	5	182	117	185	373	13 077	11 056	A.	
2 903	—	—	489	2 085	1	—	—	—	8	2 (3	19 863	10 071	E.	207—209
14 155	437	4 154	316	7 364	563	4	86	372	494	2 553 (3	59 105	44 174	A.	
1 002	1	—	—	868	1 629	—	—	—	—	—	32 456	46 976	E.	211
—	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—	13	20	A.	
1 470	—	15	—	673	434	—	—	—	5	30	10 626	17 183	E.	212
327	6	303	142	399	14	2	—	25	2	287	3 312	3 988	A.	
121	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	166	284	E.	213
147	33	898	48	371	247	1	20	36	6	283	9 474	13 343	A.	
11 094	—	117	461	110	—	—	—	—	53	—	27 043	26 358	E.	216
1 865	101	4 469	5 172	2 792	197	1	6	907	4 133	1 009	77 291	63 833	A.	
20	—	—	15 294	191	—	—	—	—	—	—	87 854	76 777	E.	223
15 411	65	13 230	3	844	—	—	370	3 551	11	2 948	37 650	46 176	A.	

a) Darunter: Kupfererzkies: E. 8 329, A. 49 185, Schwefelkies, auch gemischter Eisen- und Kupfererzkies: E. 6 687, A. 16 383; Zinkerz: E. 5 047, A. 2 617 (100 kg).
b) Darunter: von Deutsch Central-Amerika 88 813, von Haiti 74 944, von Mexiko 161 181; b) darunter von Chile 2 853 674; c) darunter: nach Deutsch Westafrika 11 084, nach China 5 069; d) darunter: nach Chile 1 672, nach Mexiko 643 (100 kg).

Nach: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
6. Eisen und Eisenwaaren.*)												Mengen von
224	6 a	br. 1	Bruch-eisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	11 379	43 469	1 435	761	9 614	4	97 407	1 226
				A.	40 670	9 035	9	9 556	5 557	43 285	1 288	1
225	6 a	br. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	2	26 599	—	359 115	2 858 976	103	28 798	196
				A.	181	343 439	5	161 296	21 789	4 383	44 370	12
226	6 b	br. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —). . . .	E.	51	5 424	6	2 027	1 753	—	200	—
				A.	12 932	17 472	13 413	1 892	38 123	46 580	20 030	6 280
227	6 b	br. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	24	675	15	113	169	—	1 193	—
				A.	1 227	45 567	5 096	567	4 942	1 433	45 903	313
228	6 b	br. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	511	3 090	10	6 830	45 770	—	1 376	—
				A.	13 451	144 051	10 144	429	33 360	5 844	217 493	106
229	6 b	br. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschaareneisen (Tara: —)	E.	—	1	25	9	16	—	6	—
				A.	—	—	214	41	—	2	1 120	85
230	6 b	br. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten ꝛc. (Tara: —)	E.	276	29 486	58	13 630	58 772	24	4 260	2 226
				A.	29 485	73 388	65 362	29 821	15 890	65 004	112 411	1 843
231	6 b Anm.	br. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	2 258	—	7 195	122	2	629	—
				A.	2 023	40 675	—	41 121	408	18 406	1 307	2
232	6 c 1	br. 3	Platten aus schmiedbarem Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	46	7 697	6	5 614	19 089	2	2 000	40
				A.	74 461	12 938	11 714	3 521	11 332	52 384	79 157	225
233	6 c 2	br. 5	—: polirt, gefirnißt ꝛc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6%)	E.	—	82	1	94	909	—	9	—
				A.	517	106	72	77	471	82	2 547	—
234	6 c 2	br. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10%)	E.	—	1 195	—	1 232	36 383	—	715	—
				A.	289	20	37	77	71	127	992	11
235 u. 236	6 d	br. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplätteter (Tara: 8%)	E.	87	3 299	—	1 624	14 030	1	2 789	297
				A.	638	44 530	8 065	17 999	330 308	48 901	68 992	11 474
239	6 e 1 α	br. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1%)	E.	1 322	22 753	182	24 788	41 742	1	3 554	—
				A.	18 566	28 424	4 689	4 587	4 301	25 821	16 199	413
240	6 e 1 β	br. 3	Amboßse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackennägel ꝛc. (Tara: 3%)	E.	82	670	3	397	1 131	—	106	1
				A.	848	1 296	315	1 261	225	495	2 908	152
241	6 e 1 β	br. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten z. Kettenschleppschiff. (T.: 1%)	E.	78	729	10	170	12 654	—	694	—
				A.	190	27	22	—	1 451	57	171	2
242	6 e 1 β	br. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	364	—	—	—	—	81	—
				A.	3 289	590	—	187	—	79	7 407	—
243	6 e 1 β	br. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Tauerei	E.	—	18	1	43	1 362	—	176	—
				A.	650	463	414	20	1 265	1 394	714	986
244	6 e 1 β	br. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen ꝛc. roh vorgeschmiedet; Schiffssteven (Tara: 1%)	E.	7	624	—	143	220	11	5	1
				A.	744	1 838	118	433	6	1 262	1 464	—
245	6 e 1 β	br. 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	34 421	12	4 873	324	9	598	—
				A.	11	8 765	1 921	26 434	17 773	34 539	17 705	835
247	6 e 1 γ	br. 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	138	388	37	257	3 768	1	696	7
				A.	5 520	11 182	12 903	8 296	1 586	18 018	6 225	1 875
248 u. 252 bis 254	6 e 2 α—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. der Geschosse u. Drahtstifte	E.	390	12 895	553	22 171	25 112	365	10 211	333
				A.	41 083	35 618	20 101	19 975	26 943	31 485	63 320	4 849
250	6 e 2 β	10	Drahtstifte, abgeschliffen ꝛc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	44	2	81	28	—	109	—
				A.	1 526	9 707	17 059	247	105 410	1 670	11 528	1 811
256 u. 259	6 e 3 α u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	40	826	81	3 074	4 497	43	591	2
				A.	2 064	5 321	2 946	3 560	8 021	3 339	9 780	882

*) Der Begriff „Eisen" umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl". — Unter Tarifnummer 6 fallen auch Legirungen von Eisen mit Chrom (Ferrochrom), mit Mangan (Ferromangan) und mit Wolfram (Wolframeisen), sowie Waaren aus solchen Legirungen. — Eisenabfälle, welche im Veredelungsverkehr aus ausländischem Material hergestellt und ausgeführt wurden, sind von der Nachweisung hierunter ausgeschlossen (vergl. erläuternde Bemerkung auf S. X. 88).

1*) Im Veredelungsverkehr sind außerdem noch einer vorläufigen Zusammenstellung in der Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1890 eingeführt: 643 650 (100 kg) Roheisen, und ausgeführt: 221 915 (100 kg) Eisenbahnschienen, 81 588 (100 kg) schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc., 17 397 (100 kg) Eisendraht.

1) Darunter: Eisendraht, verkupfert, verzinnt ꝛc.: E. 2 830, A. 385 329; anderer Eisendraht: E. 46 953 A. 678 991 (100 kg).

2) Darunter: Grobe Eisenwaaren, auch in Verb. mit Holz, anderw. nicht gen., weder abgeschliffen ꝛc., noch polirt ꝛc. (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 5%): 46 535; Schrauben, Schraubenbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 e 3 α u. 6 e 3 β fallenden (Zoll.: 10 ℳ): 4 175, grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc., ferner Schutzhüte ꝛc. und grobe Werkzeuge, als Aexte, Beile ꝛc.; alle diese Waaren weder polirt noch lackirt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 42 124; andere grobe Werkzeuge, auch in Verb. mit

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im denselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27	28.
100 kg netto.														
4 576	—	896	6 853	7 633	1	1	—	—	207	88	185 549	101 114	E.	224
65 169	80	624	19	90 096	333	758	—	2	6 929	31 278	304 620	297 210	A.	
120 411	—	3	73 945	103	55 186	—	—	—	2	3 (1*	3 523 597	2 427 146	E.	225
63 705	310	152 397	7	16 709	900	1	—	104	195 374	288	1 007 570	1 351 924	A.	
6	—	—	792	117	—	—	—	—	—	—	10 436	2 569	E.	226
2 817	1 576	47 619	4 997	142 323	461	805	43 155	639	259	20 596	421 949	439 293	A.	
219	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2 416	2 636	E.	227
892	935	4 245	368	44 731	1 201	125	1 712	9 439	7 630	(a 110 556	282 885	219 817	A.	
39	—	—	5	91	—	—	—	—	—	—	37 722	11 099	E.	228
12 042	24 821	11 608	10 644	108 841	13 882	668	12 347	51 165	12 878	331 490 (1*	1 015 364	896 734	A.	
7	—	—	7	8	—	—	—	—	—	—	79	180	E.	229
143	—	179	7	62	—	—	—	—	—	37	1 690	10 826	A.	
14 732	—	12	122 467	1 003	—	4	—	2	99	736	247 787	170 788	E.	230
63 537	69 455	258 412	1 408	79 673	3 011	74 782	30 249	8 165	11 517	148 314 (1*	1 141 727	1 426 190	A.	
191	—	—	842	—	—	—	—	—	—	—	11 242	13 344	E.	231
8 486	—	168	—	13 700	—	—	—	—	37 567	1	163 814	179 441	A.	
4 766	—	8	2 743	649	—	—	—	2 291	3	—	44 954	31 305	E.	232
17 477	10 025	137 305	163	34 497	1 442	3 279	9 148	7 486	10 344	9 577	486 475	543 118	A.	
48	—	—	9	60	—	—	—	—	19	—	1 231	1 115	E.	233
515	177	273	21	4 621	—	76	—	71	7	1 580	11 213	13 027	A.	
310	—	—	21	99	—	—	—	—	43	—	39 998	19 535	E.	234
240	14	139	50	763	4	—	3	4	4	26	2 680	2 572	A.	
2 879	—	7	24 800	87	—	—	—	—	21	67	43 783	39 582	E.	235 u. 235
9 014	4 772	2 965	2 426	16 772	14 630	2 182	29 748	26 334	110 863 (1*	313 722 (1	(1* 1 064 330	1 309 774	A.	
915	1	5	10	2 857	—	—	—	—	1 330	1	39 544	94 806	E.	239
17 857	2 903	6 062	3 197	11 722	3 229	27	1 593	547	470	13 416	164 023	157 427	A.	
272	—	—	6	91	—	—	—	—	52	8	2 819	2 181	E.	240
987	684	2 261	327	1 259	490	16	507	2 036	1 088	6 365	23 560	21 498	A.	
51	—	1	2	6	—	—	—	—	24	55	14 454	16 164	E.	241
1 035	651	216	6	42	18	2	—	68	386	291	4 635	5 056	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	445	1 641	E.	242
1	226	12	—	—	35	—	9	9 552	—	(a 36 310	57 727	44 585	A.	
4	—	—	—	10	—	—	—	—	4	—	1 618	1 049	E.	243
1 224	61	595	170	539	1 125	13	258	156	1	2 031	12 091	13 950	A.	
331	—	3	78	62	—	—	—	—	—	—	1 479	1 723	E.	244
612	1 458	74	146	3 415	373	—	60	3	—	929	12 935	12 831	A.	
79	—	—	—	321	—	—	—	—	10	—	40 647	10 220	E.	245
33 888	2 713	5 259	357	12 686	6 885	—	2 119	1 765	33 783	37 291	244 661	221 607	A.	
3 016	—	—	3	321	—	—	—	—	70	2	8 704	9 477	E.	247
15 200	2 625	10 277	11 636	33 594	3 834	9	884	1 084	489	16 723	161 965	178 629	A.	
12 24[illegible]	54	30[illegible]	2 489	5 186	17	21	2	13	4 511	272 (3	97 705	8 71[illegible]	E.	248 u. 252
45 59[illegible]	41 424	66 996	11 951	41 899	22 079	5 49[illegible]	11 291	21 527	27 749	125 288 (3	694 545	691 547	A.	bis 254
53	—	—	25	12	—	—	—	—	2	—	356	758	E.	250
2 650	31 083	1 855	483	346	524	10 416	2 986	14 841	1 087	(4 107 141	322 959	392 480	A.	
1 743	—	30	47	482	1	1	—	2	780	48 (4	12 297	10 375	E.	256 u. 259
4 353	1 365	6 041	1 908	5 264	6 173	2 802	2 423	4 921	9 351	(a 26 154	107 146	84 502	A.	

Holz, ferner Kolonette, Degene und Schnellzungen, grobe, alle diese Waaren weder polirt noch lackirt u. (Netto.: 18 [illegible] 4 [illegible] (100 kg).

3) Darunter: Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 a 2 a. u. 6 a 3 f inbegriffen: 13 [illegible]; andere grobe Schmiedwaaren, unpolirt nicht gezahnt: 691 947 (100 kg).

4) Darunter: Andere Schmiedwaaren aus Eisenguß aller Art, mit Ausn. von Geschossen u. Schrauben 2 [illegible] (100 kg), roh, 2) Schmiedwaaren [illegible], aus Eisen [illegible] Waaren aus Schmiedeisen (Nr. [illegible] Portofrei und Geldmünzen: 9 [illegible] (100 kg).

a) Darunter nach der Türkei 69 [illegible], b) darunter nach Brasilien [illegible] c) darunter nach Chile 1) [illegible], nach Japan 14 [illegible]. d) darunter nach Japan 38 447, e) [illegible] unter nach der [illegible] (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abteilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Warengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 10. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle rc.											Mengen von	
269 u. 270	7 a	frei	Cement	E.	37	3 915	556	52 151	24 286	—	21 121	—
				A.	333 980	168 965	164 260	4 343	13 193	3 029	699 844	72 430
289	7 a	frei	Eisenerze	E.	147 943	897 053	—	732 694	46 089	294	4 420 756	256
				A.	101 688	9 000 468	662	9 015 357	1 356	342	1 252	248
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	11 208	—	—	350	—	8 382	—
				A.	80	36 984	151	83 167	9 261	145	900	187
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë u. Manillahanf	E.	84	645	35	2 394	5 796	77 228	601	—
				A.	905	14 691	19 817	33 993	87 083	1	15 934	22 804
313	8	frei	Jute	E.	—	25 620	—	—	122 105	—	8 643	—
				A.	94	—	4	—	81	1	14	—
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9 a	br. 5	Weizen (Tara: 0,2 %)	E.	270	170 314	30 189	47 732	1 730	—	179 513	—
			darunter:	A.	11	62	488	132	104	1	399	—
316 a	9 a	br. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	10 884	273	—	—	—	9 987	—
317 a u. b	9 b α	br. 5	Roggen (Tara: 0,2 %)	E.	30	133 468	2 471	61 977	2 741	—	231 825	—
			darunter:	A.	154	30	402	22	15	—	54	—
317 a	9 b α	br. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	9 045	250	—	—	—	32 612	—
318 a u. b	9 b β	br. 4	Hafer (Tara: 0,2 %)	E.	29	12 266	150	209	155	—	52 242	—
			darunter:	A.	258	158	106	85	647	—	437	—
318 a	9 b β	br. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	5 103	—	—	—	—	2 041	—
319 a u. b	9 b γ	br. 2	Buchweizen (Tara: 0,2 %)	E.	—	58	1 531	8 066	372	—	13 959	1
			darunter:	A.	—	13	14	2	8	—	107	—
319 a	9 b γ	br. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	193	—
320—323	9 b δ	br. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1 %)	E.	32	2 296	296	3 459	1 161	4 318	31 425	—
				A.	1 567	1 208	3 440	5 978	2 280	7	246	2 948
326 a u. b	9 c	br. 2,25	Gerste (Tara: 0,2 %)	E.	100	70 274	54 582	18 496	1 125	56	140 242	—
			darunter:	A.	1 214	74	551	156	24 601	—	10 537	512
326 a	9 c	br. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	864	2 074	—	1	—	4 974	—
327	9 d α	br. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,2 %)	E.	—	27 156	—	16	8 150	—	15 927	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9 d α	br. 2	Mohn (Tara: 2,2 %)	E.	—	36 216	—	1 677	18 945	474	4 427	—
				A.	5	2	66	1	14	—	4	1
329	9 d α	br. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Hederich- u. Rettigsaat (Tara: 1 %)	E.	10	194 558	1	7 548	49 605	—	59 799	—
				A.	3	134	16 087	—	5	11	151	3
331	9 d α	br. 2	Sesam (Tara: 2 %)	E.	—	61 169	—	—	16 430	198	5 108	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9 d β	frei	Leinsaat	E.	—	68 671	172	15	9 437	—	285 829	—
				A.	1 822	562	8 955	12 639	21 983	—	13 295	33 845
335	9 d β	frei	Palmkerne und Kopra; auch Butterbohnen	E.	—	232	—	4	119 864	—	73 337	—
				A.	28	251	14	—	4	—	24	1
337 a u. b	9 e	br. 2	Mais und Dari (Tara: 0,2 %)	E.	4	185 332	33 411	195	8 880	2 531	44 813	—
			darunter:	A.	39	—	6	109	5	2	7	—
337 a	9 e	br. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	384	100	—	—	—	412	—
338	9 f	br. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2 %)	E.	2 049	2 052	145	334	1 117	—	3 778	—
				A.	356	810	41	2 074	55	63	1 070	341
342	9 i	br. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,2 %)	E.	—	37 085	—	199	—	—	3 791	—
				A.	361	—	5	—	35	2 416	3	—
349	9 k	frei	Kartoffeln, frische	E.	64	78 745	935	11 491	1 506	24 736	198 377	—
				A.	3 324	99 513	12 506	11 280	10 384	21 169	223 912	309
352	9 k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. j. Gemüse, m. Ausn. d. Weinbeer. rc.; frisch. Ananas	E.	126	10 134	880	3 394	95	36 214	21 625	158
				A.	924	11 771	7 282	15 643	199 835	17	16 101	849

1) Darunter: hydraulische Zuschläge wie Puzzolan, Traß rc.: E. 3 018, A. 509 880; Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk rc.: E. 192 599, A. 3 033 066 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 1 068 065 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 486 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 2 063 961 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 831 (100 kg).
6) Darunter für Mühlenlager: 289 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 81 327 (100 kg).
8) Darunter: Bohnen, getrocknete, trockene: E. 107 909, A. 1 501; Erbsen, auch Viktorerbsen und

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
72 769	—	31	1	20 582	102	—	—	—	1	65 (1	195 617	302 870	E.	269 u. 270
185 314	256 383	100 306	52 231	122 890	3 695	9 107	7 697	49 242	1 004 686	293 477 (1	3 543 065	2 865 629	A.	
871 899	100	54 298	926 145	1 118	5 738 422	—	—	—	226	5 373	13 842 660	10 053 907	E.	289
228 864	313	13 278	7 444	1 380	714	—	—	205	500	398	18 374 469	18 061 378	A.	
17 854	—	437 626	—	14	—	—	—	—	—	1	475 435	500 462	E.	310
82 043	—	320	8	1 485	283	—	—	—	100	372	215 486	274 987	A.	
3 049	—	337 248	5	1 187	4	106	—	1	391	1 986	430 830	506 819	E.	311
8 464	6	129	5 444	1 564	469	—	6	72	728	994	213 104	275 027	A.	
418	—	40	—	2	—	448 538	—	—	453	3 030	608 849	503 204	E.	313
979	—	7 026	1 786	6	—	1	—	—	—	12	10 074	1 872	A.	
967 612	568 165	3 217 803	130	25 389	1	9 045	76 396	8 678	510 210	156 179 (2	5 969 356	4 336 149	E.	318 a. u. b
317	1	44	13	133	—	—	4	1	1	27 (3	1 738	6 754	A.	
3 045	—	3 217 803	—	—	—	—	—	—	—	—	3 241 992	2 562 865	E.	316 a
74 548	180 444	6 148 804	854	4	—	152	—	—	201 102	269 651 (4	7 308 071	8 587 219	E.	317 a. u. b
328	—	114	1	11	—	—	—	30	—	4 (5	1 165	6 064	A.	
—	—	6 148 804	—	—	—	—	—	—	—	—	6 190 711	7 883 974	E.	317 a
14 971	9 330	1 733 698	1 573	248	—	—	779	4	25 672	7 363 (6	1 858 689	2 253 384	E.	318 a. u. b
308	1	39	36	1 689	—	—	—	11	62	17	3 854	2 051	A.	
32	—	1 733 698	—	—	—	—	—	—	—	—	1 740 674	2 074 943	E.	318 a
2 327	—	122 369	—	2	—	—	—	—	1 481	1 447 (7	151 613	216 560	E.	319 a. u. b
25	—	2	10	8	—	—	—	—	—	—	189	201	A.	
207	—	122 369	—	—	—	—	—	—	—	—	122 769	154 770	E.	319 a
166 078	2 077	258 709	140	138	81	9	15	14	15 487	25 722 (8	511 457	582 095	E.	320—323
552	2	505	1 954	1 085	36	10	22	99	191	170 (9	22 310	36 573	A.	
2 205 007	435 655	2 698 935	237	2 635	6	—	2 281	304	8 633	30 540 (9	5 669 008	4 815 534	E.	326 a. u. b
240	4	733	1	933	2	—	—	2	—	3	39 563	182 444	A.	
2 798	—	2 698 935	—	—	—	—	—	—	—	—	2 709 646	2 238 320	E.	326 a
—	—	—	—	—	—	77 149	—	—	13	1 355 (10	129 766	105 452	E.	327
24	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	35	39	A.	
581	—	1 469	—	—	—	87 476	—	—	—	8 170 (11	159 435	141 610	E.	328
2 028	1	2	2	25	—	—	4	1	5	88	2 249	2 291	A.	
308 420	1 971	238 615	—	601	—	103 124	—	—	677	7 350 (12	972 279	811 617	E.	329
82	—	116	24	195	—	—	13	9	125	86	17 044	26 060	A.	
—	—	119	—	—	2	32 481	—	—	—	12 890 (13	128 397	134 215	E.	331
1	—	1	7	25	—	—	—	3	—	— (14	37	5	A.	
37 732	119	393 291	—	—	—	27 300	63 692	941	31	680	887 910	724 703	E.	334
17 577	—	8	2 558	56	—	1	—	4	—	84	113 589	118 779	A.	
53	—	276	—	—	—	11 642	618	4	271 (15	532 884	739 185	823 456	E.	335
1 115	—	9 573	8	394	—	—	—	—	—	4	11 416	32 388	A.	
118 705	421 138	593 913	—	4 262	—	—	105 645	21 693	3 418 566	62 221	5 021 309	2 436 200	E.	337 a. u. b
71	—	258	5	121	1	—	—	—	—	1	625	738	A.	
605	—	593 913	—	—	—	—	—	—	—	—	595 414	468 062	E.	337 a
606 335	—	1 153	—	303	—	—	—	—	—	28	617 294	697 324	E.	338
155	—	4	42	1 445	133	—	111	158	382	1 151	8 391	13 436	A.	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41 676	61 134	E.	342
50 923	2 400	6 462	—	12 731	—	—	—	17	94	1 124	76 571	72 248	A.	
104 039	—	198 824	18	3 789	67	—	—	1	1	5 182	627 775	472 031	E.	349
54 035	—	1 006	31 653	227 852	154	25	1 339	611	5 358	1 336	705 856	1 033 227	A.	
394 163	—	4 009	23 152	310 908	90	28	—	40	2 342	220	807 578	606 598	E.	352
8 244	—	1 612	1 801	12 903	—	10	—	2	11	13	277 018	181 476	A.	

Bidets, trockene: E. 267 423, A. 13 672; Linsen, trockene: E. 61 432, A. 3 118; Zapfsaaten, trockene: E. 14 633, A. 2 619 (100 kg).

9) Darunter für Mühlenlager: 124 046 (100 kg).
10) Darunter für Mühlenlager: 30 653 (100 kg).
11) Darunter für Mühlenlager: 40 514 (100 kg).
12) Darunter für Mühlenlager: 389 083 (100 kg).
13) Darunter für Mühlenlager: 58 271 (100 kg).
14) Darunter von Mühlenlagern: 17 (100 kg).
15) Darunter: von Deutsch Südwestafrika 105 183, von Südafrika ohne Natalia und die deutschen Schutzgebiete 411 976 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 18. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
10. Glas und Glaswaaren.												
												Mengen von
357	10 a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18 %)	E.	60	35	13	3 941	74	5	150	—
				A.	131 189	22 987	226	3 785	90 988	4 270	20 004	419
360	10 b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert ꝛc., mit Ausnahme von Spiegelglas und Uhrgläsern (Tara: 22 %)	E.	17	426	2	1 122	162	7	45	3
				A.	15 648	5 404	943	11 809	16 289	8 126	3 531	1 189
363—365	10 c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in seiner natürl. Farbe, ungeschliffen ꝛc. (Tara: 23 %)	E.	6	50 626	10	1 596	7 006	—	752	—
				A.	68	99	177	480	350	821	719	5
366	10 d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20 %)	E.	—	5 444	—	124	—	—	1	—
				A.	8	604	5	58	272	935	369	8
367	10 d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23 %)	E.	—	75	—	11	4	2	9	—
				A.	70	377	164	377	1 723	274	478	236
368	10 d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen ꝛc. (Tara: 23 %)	E.	—	3 257	1	111	2 421	6	161	—
				A.	24	1 095	228	182	7 881	1 931	998	54
371	10 e	24	Gepreßtes, geschliffenes, poliertes ꝛc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	4	641	1	619	206	2	45	—
				A.	367	6 277	252	4 097	3 141	4 611	524	27
374	10 f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes ꝛc. Glas	E.	4	182	1	241	139	76	28	—
				A.	440	283	77	1 238	1 814	1 252	400	44
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11 a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	1 036	25	2 406	3 309	221	634	13
				A.	325	191	275	237	1 324	6	581	122
379	11 a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	1 041	29	611	589	112	377	—
				A.	63	1 336	109	3 158	3 820	188	443	58
380	11 a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt, gesotten, gefärbt, auch gesponnen ꝛc.	E.	9	1 975	402	461	595	300	198	4
				A.	124	486	98	379	1 160	170	257	45
12. Häute und Felle.												
390	12 a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	4 195	677	23 975	341	—	901	—
				A.	423	1 968	306	3 807	5 200	161	844	11
391	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	7	615	6 804	911	1 226	191	1 001	1 549
				A.	150	354	155	17 272	1 295	2 182	108	17
392	12 a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	84 522	2 559	20 913	4 377	531	10 843	—
				A.	4 738	7 196	4 853	15 560	11 446	1 911	3 864	1 493
393	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	—	10 544	119	294	18 238	127	12 989	21
				A.	401	521	612	509	996	660	1 298	1 506
395	12 a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	2 180	349	17 642	19 017	443	846	30
				A.	434	711	160	715	1 368	17	979	768
396	12 a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	1 207	438	5 091	4 065	4 751	1 118	334
				A.	875	11 203	245	12 089	12 251	60	2 098	3
13. Holz und andere vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
405	13 a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen ꝛc. . .	E.	11	5 669	607	6 787	6 629	301	2 553	94
				A.	901	3 605	222	461	1 636	171	832	18
409	13 a	frei	Korkholz, rohes	E.	62	622	17	700	275	62	934	—
				A.	244	2	1 870	5	192	7	31	436
415	13 b	br. 0,40	Holzborke u. Gerberlohe ꝛc. (Tara: 1 %)	E.	131	90 812	16	264 295	3 965	—	29 008	—
				A.	4	4 009	6 392	140	2 577	—	476	47
416, 418 u. 419	13 c 1 u. 13 c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Art od. Säge bearbeitet ꝛc. (Tara: —)	E.	2 142	6 007	8	76 200	3 292	1 340	149 275	36 230
				A.	91 293	359 191	10 533	318 375	296 350	1 904	411 213	5 008
417	13 c 1	br. 0,20	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	350	215	—	642	3	3	1 318	—
				A.	972	2 396	1 028	10 183	1 148	200	10 765	2 175
420	13 c 2	br. 0,40	—: nicht bes. genannt, in der Richtung der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen und Speichen ꝛc. (Tara: —)	E.	421	578	1 054	3 097	758	149	5 970	9 627
				A.	6 115	735	3 494	1 903	4 638	600	41 547	162
421	13 c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	21	—	—	11	—	—	106	24 182
				A.	215	24	50	11 068	141	201	9 609	285

*) Die nach dem Klaftermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Anschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 423 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg“ auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 120 cm (Zoll): br. 6 ℳ): E. 10 778, A. 8 143; desgl., über 120 bis 200 cm (Zoll.: br. 8 ℳ): E. 19 632, A. 5 928; desgl. über 200 cm (Zoll.: br. 10 ℳ): E. 9 672, A. 2 661 (180 kg).

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
95	—	6	6	102	2	—	—	—	8	10	4 507	3 176	E.	357
2 428	513	245	166	3 851	7 612	1 119	8 977	6 878	69 961	89 144	464 762	386 222	A.	
2 362	—	2	2	40	—	—	—	—	3	—	4 193	3 937	E.	360
7 253	941	1 644	806	6 121	1 308	4 269	1 604	1 401	14 445	11 963	114 700	114 203	A.	
220	—	—	—	15	—	—	—	—	1	—	60 232	44 610	E.	363—365
522	20	83	66	3 002	954	8	15	16	169 (a	8 628 (b	16 222	9 846	A.	
23 391	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 960	24 180	E.	366
150	—	8	2	367	425	—	1	10	—	8	3 230	7 658	A.	
17	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	122	160	E.	367
503	188	162	545	363	170	51	75	248	32 154	1 285	39 443	30 002	A.	
67	—	3	4	80	—	—	—	—	—	—	6 111	6 321	E.	368
1 271	81	604	446	777	196	13	87	76	6 379	1 404	24 327	22 952	A.	
2 575	—	1	2	11	—	—	—	—	23	—	4 130	3 950	E.	371
541	430	325	189	2 245	171	65	177	197	808	1 648	26 092	26 696	A.	
6 135	—	—	—	24	—	—	—	—	1	1	6 832	6 610	E.	374
525	41	111	111	536	211	151	32	216	1 913	1 563	10 958	7 904	A.	
20 778	25	9 441	13	51	45	12	—	—	113 (b	12 917	51 039	50 550	E.	378
2 574	—	81	1 021	76	—	—	—	—	98	—	6 911	9 292	A.	
1 859	125	16 812	7	187	—	52	—	1	202	518	22 522	21 773	E.	379
650	—	16	74	567	94	—	—	9	2 873	94	13 552	12 653	A.	
1 381	—	3 600	125	518	—	—	254	126	679	759	11 386	15 795	E.	380
1 786	15	10	312	879	109	2	—	6	573	107	6 518	6 653	A.	
939	—	701	730	1 863	—	—	45	91	554	18	35 030	29 409	E.	390
657	—	836	20	610	12	—	—	—	499	5	15 219	14 119	A.	
16 737	—	33 417	4 642	998	6	135	977	85	408	107	69 866	66 637	E.	391
2 268	3	262	47	1 894	1 778	—	—	—	618	94	28 497	30 229	A.	
3 216	—	116	549	16 778	19	526	48 014	75 649	30 358	8 606	307 573	297 710	E.	392
20 925	1 952	51 431	8 109	1 403	38	—	—	—	12 685	1 736	149 340	104 936	A.	
2 359	—	205	97	165	4	39 103	6 400	38 421	2 698	11 595	143 375	157 332	E.	393
12 363	2 314	13 452	5 539	345	1 012	5	—	—	1 628	1 549	44 710	31 277	A.	
6 523	—	4 447	—	464	10	6	15 111	4 068	973	720	72 829	75 962	E.	395
1 688	—	277	447	23	255	—	79	—	1 213	193	9 325	9 317	A.	
24 580	22	12 547	74	1 341	512	263	3 556	961	434	2 554	63 848	75 658	E.	396
4 627	255	503	28	498	129	—	—	—	4 570	317	49 760	37 792	A.	
3 620	18	3 256	419	825	—	866	1 776	3 952	2 939	1 770	42 092	36 830	E.	405
6 373	—	855	13	1 030	—	—	—	—	11	2	16 130	13 466	A.	
—	—	—	15	21	6 318	1	—	40	9 (c	58 154	67 230	65 141	E.	409
1 804	—	3 008	763	187	—	—	—	—	—	60	8 609	11 892	A.	
528 804	—	10 248	—	11 169	316	1 410	2 105	9 103	1 049	16 812	969 243	907 927	E.	415
10 059	40	2 932	686	2 193	—	—	—	6	—	3	29 594	28 208	A.	
6 660 173	108	10 480 014	8 634	50 477	1	123	—	1 867	108 917	6 183 (c	17 590 989	16 549 044	E.	416,
70 996	—	9 428	1 558	128 265	—	—	103	—	6	334	1 704 563	1 542 624	A.	418 u. 419
262 458	105	15 948	70	980	3	6	—	—	7 161	40	289 302	412 870	E.	417
158	4	391	816	1 984	—	—	—	8	1	1 169	33 398	25 093	A.	
887 989	—	2 637 906	293 623	778	—	314	—	1 024	29 092	1 223	3 873 603	3 004 651	E.	420
2 279	41	435	40	2 914	205	—	8	61	13	61	65 223	82 669	A.	
15 190	—	7 693	8 326	1	—	—	—	—	623	—	56 153	40 578	E.	421
2 718	—	5 219	—	2 729	82	—	—	118	—	240	32 749	31 159	A.	

2) Darunter: zum Bezirk von Br. 6 240 Mk. 10 864 787, für Bewohner und Industrien des Gewerbeamts Dr. zollfrei: 716 592 (100 kg).

a) Darunter nach China 8 540. b) darunter von China 12 471; c) darunter von Portugal 56 124 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,50	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	31 455	—	1 446	9 305	—	3 684	—
				A.	220	566	500	203	228	65	921	230
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	1 806	26 490	377	21 532	6 638	4 279	101 173	415 503
				A.	93 824	26 758	18 158	172 035	89 647	2 715	118 988	6 073
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	1	163	—	26	1	—	9	—
				A.	77	1	247	29	—	11	111	125
426	13 Anm. 1 zu c 2 u. 3	br. 0,50	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	1	192	—	—	495	—	719	—
				A.	22	54	127	—	227	—	14	—
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Brucère-(Erika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	901	—	2 786	297	—
				A.	—	—	2	—	—	—	2	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	797	11 478	1 728	4 031	5 355	1 798	29 223	3 923
				A.	26 024	6 225	5 044	5 253	15 412	2 015	13 357	811
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fourniere aus Holz, geschnittene; ungelegte Parquetbodentheile	E.	—	45	—	5 089	76	1	2	1
				A.	49	66	443	142	130	8	371	259
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	16	41	23	435	177	12	90	1
				A.	1 154	201	49	368	2 164	94	4 557	186
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	15	168	35	1 134	354	214	198	3
				A.	2 298	1 875	530	6 647	51 041	272	4 463	357
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	1	22	—	1 824	364	26	37	133
				A.	206	143	67	16	414	5	42	16
14. Hopfen.												
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3 %)	E.	—	37	6	63	41	—	20	1
				A.	141	6 720	3 239	14 257	28 803	353	2 927	886
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	8	29	—	376	60	5	49	—
				A.	1 166	1 266	500	97	23 379	1 660	3 792	704
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	10	35	3	142	112	17	21	1
				A.	531	561	211	916	7 177	398	702	290
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	1 037	91	54	17 779	—	952	—
				A.	270	1 035	973	171	849	8 977	611	129
465 u. 468	15 b 2 β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	92	112	38	277	13 634	7	238	3
				A.	407	4 005	1 428	4 432	6 107	2 891	3 103	1 414
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	14	563	4	43	1 324	—	1 894	—
				A.	1 087	609	183	106	178	1 137	1 427	362
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 α–δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	564	36 091	2 521	29 397	257 014	925	25 008	425
				A.	14 214	27 567	13 485	54 718	19 530	42 085	32 065	10 124
			darunter:									
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6 %)	E.	1	1 397	152	1 254	14 794	61	878	—
				A.	52	622	415	662	1 873	241	1 377	393
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6 %)	E.	355	29 162	2 212	21 260	206 566	824	12 709	380
				A.	10 055	23 229	10 230	48 440	14 097	36 201	24 260	9 192
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Tara: 6 %)	E.	201	5 370	140	5 375	23 570	34	11 271	42
				A.	3 218	3 585	2 676	4 583	3 199	5 155	6 059	475
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	7	162	17	1 508	2 084	6	148	3
				A.	889	131	164	1 033	361	488	369	59
					Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 α u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	—	—	159	289	—	—	4	21	13	26	10	40	—	—	—	—
				A.	—	—	5	23	2	8	—	—	—	—	378	1 166	28	103	—	—

*) Die nach dem Eisenmaß (Festmeter) zur Abfertigung und Entrichtung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 420 und 430 bis 433 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß 1 Festmeter = 650 kg² zur Gewicht berechnet.

1) Darunter Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Holz.: br. 8 ℳ, Tara: 4 %): 142 729; desgl., gefärbt, gebeizt ꝛc. (Holz.: 10 ℳ): 8 488 (100 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unverleimte, ungelegte Parquetbodentheile, gehobelt (Holz.: br. 6 ℳ, T.: 10 %): E. 8810, A. 8218; Fourniere aus Holz, geschnittene, gefärbt ꝛc. sowie unverleimte gebeizte ꝛc. oder verletzte unregelmäßige Parquetbodentheile (Holz.: 10 ℳ): E. 421 A. 878 (100 kg).

3) Darunter: zum Zollsatz von 30 ℳ: 42, zum Zollsatz von 10 ℳ: 16 701 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	1 379	—	4	—	85	—	237	14 119 (a	141 162	203 877	116 175	E.	423
3 947	2	963	931	216	1	—	—	—	105 (b	3 651	12 749	12 067	A.	
1 766 047	—	1 450 395	2 231 725	40 838	—	7 104	—	405	318 296	3 234	6 395 842	6 706 921	E.	424
32 466	197	18 411	8 123	123 676	1 296	5	780	473	66	3 878	722 567	834 547	A.	
380	—	—	—	8	—	18	3	—	258	5	872	1 827	E.	425
256	—	137	176	11	1	—	428	—	—	16	1 626	2 204	A.	
—	—	—	—	—	—	1 987	—	1	280	68	3 743	3 829	E.	426
872	—	42	144	4	—	—	—	—	—	191	1 697	2 039	A.	
—	—	—	—	—	130	—	—	—	—	—	4 114	5 449	E.	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	A.	
36 830	—	5 290	35 958	4 804	8	37	—	3	9 394	568 (d	151 225	147 103	E.	435 u. 444
11 831	1 033	3 005	5 110	13 211	1 744	65	2 758	1 037	2 881	12 233	129 039	108 868	A.	
454	—	43	3	95	—	—	—	1	127	— (e	5 937	5 328	E.	436 u. 440
1 303	284	900	1 149	706	—	—	43	2	12	329 (e	6 196	5 570	A.	
8 842	—	510	2	109	7	1	—	—	697	147	11 110	10 643	E.	443
432	1 049	327	154	2 007	295	94	449	185	153	2 756	16 674	17 477	A.	
1 713	—	109	13	480	24	39	—	—	143 (a	1 580	6 222	5 500	E.	447
1 343	825	898	749	1 078	3 593	1 646	1 547	1 498	1 128	9 462	91 256	96 219	A.	
94	—	18	108	82	11 495	—	—	—	10	2 529 (e	16 743	14 388	E.	449
649	45	77	19	75	7	1	29	194	37 (a	774	2 816	2 339	A.	
9 025	—	13	3	74	—	—	—	—	14	—	9 297	13 295	E.	456
4 668	11	4 376	3 359	1 715	147	69	475	721	12 174	1 970	87 021	73 638	A.	
28	—	1	—	13	—	1	—	—	60	8	638	811	E.	457
823	605	2 224	635	946	613	751	741	1 520	774 (a	23 150	65 346	64 003	A.	
829	2	1	1	427	—	—	—	—	528	22	2 149	1 659	E.	459
1 194	185	1 263	604	483	328	655	458	1 649	13 527	4 615	35 747	33 982	A.	
1 004	—	8	—	133	—	—	—	—	—	142	21 200	13 996	E.	462
2 504	9 130	1 955	31	4 566	1 537	166	252	485	88 (a	9 216	42 945	43 559	A.	
2 147	18	15	10	74	2	—	—	—	7 106	2 (d	23 779	20 169	E.	465 u. 468
2 037	696	6 341	4 889	2 823	2 458	368	1 428	4 380	496 (a	14 372 (d	64 075	63 630	A.	
330	—	—	—	394	—	—	—	—	—	—	4 566	2 028	E.	466
3 414	315	1 902	947	286	1 985	183	629	272	—	3 604	18 616	13 459	A.	
10 719	124	238	2 910	46 415	34	—	10	—	20 659	369	433 421	329 473	E.	463, 464, 467 u. 469
103 086	12 206	89 898	43 246	30 419	19 811	1 338	7 707	6 021	8 683	66 452	602 655	554 988	A.	
1 078	—	10	9	3 064	—	—	7	—	4 118	8	35 831	24 210	E.	463
1 863	131	1 737	1 180	553	24	1	132	42	10	459	11 772	9 951	A.	
7 448	123	182	2 763	40 572	33	—	3	—	16 036	295	340 923	264 290	E.	464
89 790	6 974	74 292	37 626	25 556	15 581	946	5 632	5 174	7 953	51 147	496 375	460 528	A.	
1 946	1	41	134	3 547	1	—	—	—	446	58	52 177	36 776	E.	467
10 518	5 090	13 651	4 153	3 989	4 163	391	1 886	796	592	14 591	88 770	79 300	A.	
247	—	5	4	232	—	—	—	—	59	8	4 490	4 197	E.	469
915	11	218	287	321	43	—	57	9	128	255	5 738	5 209	A.	
Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ	Stück / Wert in 1000 ℳ		
— —	— —	1 0	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3 5	— —	(g 190 361	49 93	E.	473 u. 474
7 16	— —	1 1	— —	1 6	— —	— —	— —	— —	— —	(h 108 416	(g 530 1 739	1 357 4 375	A.	

a) Darunter: Nähmaschinen und Theile von solchen, überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Zoll: 5 ℳ, T. 10 %): E. 33 469, A. 65 491, desgl., überwiegend oder ganz aus Schmiedeeisen oder Stahl: 5 ℳ, T. 10 %): E. 520, A. 194 (100 kg).

b) Darunter: Eisenbahnschienen, ohne Leder- und Holzverdeck, zum Werth von 1600 ℳ und darüber für 1 Stück (Zoll: 1 ℳ, vom Werth): E. 104 Stück im Werth von 777, A. 322 Stück im Werth von 1 627 (1000 ℳ); desgl., mit Leder- und Holzverdeck (Zoll: 10 %, vom Werth): E. 5 Stück im Werth von 4, A. 9 Stück im Werth von 112 (1000 ℳ). Zu den ausgeführten Eisenbahnfahrzeugen wurden entsprechende Materialien im Werth von 160 (1000 ℳ) beim [illegible] verwendet.

c) Darunter: von Nigrita 41 856, von Cuba und Portorico 75 594. d) darunter nach Portugal 3 643. e) darunter von Japan 1 230; f) darunter nach Chile 4 [illegible]; g) darunter nach Britisch Australien 16 513. f) darunter nach Portugal 3 846; g) darunter nach Britisch Australien 3 376 (10. 000 ℳ). h) darunter: nach der Türkei 61 Stück im Werth von 329, nach Japan 46 Stück im Werth von 179 (1000 ℳ).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ.	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.												Mengen von
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	48	261	23	1 193	14 364	—	1 606	20
				A.	987	141	—	108	1 397	35	57	3
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	4	180	29	480	312	5	305	5
				A.	443	1 302	1 083	879	15 179	454	10 710	1 023
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder leinen Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht rc.	E.	1	6	3	167	147	—	14	1
				A.	116	534	437	227	387	170	2 610	383
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle rc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	17	3	53	131	5	10	—
				A.	126	509	465	129	14	3	395	98
19. Kupfer rc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E.	13 035	5 362	192	3 856	215 582	349	15 866	707
				A.	752	5 823	205	12 833	390	1 918	2 729	—
506	19 a	frei	Quecksilber	E.	16	826	—	—	369	1	58	—
				A.	2	—	2	—	3	—	4	3
509	19 b	12	Kupfer rc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	10	180	18	2 647	640	—	30	—
				A.	1 577	614	710	937	2 066	3 371	2 123	2 777
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	67	435	6	3 111	2 786	2	102	1
				A.	858	437	650	503	927	868	1 558	496
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer rc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	11	222	14	1 476	1 242	26	148	1
				A.	585	775	770	1 276	3 642	1 296	1 353	326
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer rc., vernickelt; feine vernickelte aus Messing; aus Aluminium, Nickel rc.	E.	3	72	2	560	384	28	43	—
				A.	146	447	282	595	2 092	400	832	176
20. Kurze Waaren, Quincaillerien rc.												
528	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren rc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen rc.	E.	0,00	16,44	1,72	31,60	27,16	27,27	3,26	0,21
				A.	1,60	46,50	19,13	54,42	124,21	73,70	38,41	1,21
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulator-, Reise-, Wecker- rc. Uhren	E.	9	5	—	32	9	—	7	3
				A.	340	1 168	234	1 241	9 411	138	1 170	124
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	8	—	19	56	1	3	—
				A.	161	525	71	689	5 312	18	391	34
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	14	27	1	272	163	8	22	—
				A.	189	357	411	379	3 046	174	935	168
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	28	1 302	128	60 822	680	304	171	11
				A.	46	6 600	681	556	4 227	53	493	27
21. Leder und Lederwaaren.												Mengen von
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	3	6 153	5	1 665	13 106	45	1 941	19
				A.	98	344	338	804	4 852	2 671	977	179
541	21 b	36	Handschuhleder; Kordwan, Marokin, Saffian; gefärbtes, lackirtes rc. Leder	E.	—	323	29	4 063	694	357	68	1
				A.	91	1 478	338	1 928	8 690	2 386	938	126
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	46	1 099	4	175	2 072	4	560	—
				A.	17	26	203	1 233	549	60	105	1
543	21 b Anm.	br. 3	Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte rc. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	132	—	3 321	17 827	27	350	—
				A.	4	3	3	69	316	1	77	6
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	3	307	4	370	820	4	256	—
				A.	156	191	377	136	375	100	1 175	397
546	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	40	586	31	669	440	14	81	2
				A.	331	692	857	762	8 436	489	1 977	604
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder rc.	E.	—	79	15	74	35	6	4	—
				A.	4	151	9	20	432	1	78	2

1) Darunter: Gestickte und Spitzenkleider (Zoll.: 1200 ℳ): 10; Kleider und Putzwaaren rc. aus Seide oder Florettseide rc. (Zoll.: 1200 ℳ): 180; Kleider und Putzwaaren rc. aus Halbseide (Zoll.: 675 ℳ): 93; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle rc., wollene Leibwäsche (Zoll.: 300 ℳ): 1 462; Kleider rc. aus Geweben mit Kautschuk rc. überzogen rc. (Zoll.: 150 ℳ): 102 (100 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, letztere und halbfertige; gestickte und Spitzenkleider: 4 154; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle rc.; wollene Leibwäsche: 44 347; Kleider rc. aus Geweben mit Kautschuk rc. überzogen rc.: 291 (100 kg).

3) Deklarirte Stückzahl: 1 947 678.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 205,43, gemünztes Gold zum Zollsatze von 320 ℳ: 2,14 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 2 ℳ: 180, zum Zollsatze von 0,80 ℳ: 109 672; desgl., in silbernen rc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 1 405, Taschenuhren in silbernen rc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 518 884; Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1 138; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
119	8	1 033	141	20	5	2 068	—	2 235	468 (a	8 663	32 456	33 585	E.	477
472	19	1 511	5	6	4	5	3	1	2 620	9	7 384	5 686	A.	
232	1	3	17	163	2	—	—	—	59	10 (1	1 817	1 669	E.	488—492
727	238	391	1 943	4 635	202	331	297	681	4 212	3 847 (2	48 582	48 337	A.	
20	6	3	—	13	—	—	—	—	1	1	383	250	E.	493
269	91	85	465	1 210	61	64	198	1 317	500	1 456	10 582	10 362	A.	
301	—	—	1	6	—	—	—	—	—	1	531	508	E.	495
170	130	14	320	101	11	1	16	88	4	464 (3	3 058	3 207	A.	
792	—	3	569	422	1 203	—	—	123	3 026	4 588	265 675	223 738	E.	503
39 291	—	8 508	6	1 251	11	—	—	51	1	20	73 795	55 580	A.	
2 440	—	1 385	—	2	27	—	—	—	—	—	5 124	4 033	E.	508
4	—	26	11	5	—	—	—	1	—	(b 165	225	251	A.	
1 529	—	1	—	128	—	—	—	—	52	—	5 235	4 384	E.	509
1 703	30	1 424	2 059	2 223	286	161	46	391	47	1 917	24 455	21 885	A.	
250	—	13	9	98	1	—	—	—	233	29	7 143	5 708	E.	515
1 368	130	2 235	875	3 049	596	61	139	186	127	1 517	16 559	14 774	A.	
1 450	—	47	17	148	—	1	—	—	79	21	4 903	4 884	E.	517
1 679	175	3 003	991	915	1 027	625	368	555	917	4 471	24 749	23 998	A.	
662	—	20	—	32	2	18	—	—	45	121	2 001	2 017	E.	521
764	81	1 081	438	430	406	137	219	344	786	1 839	11 437	13 047	A.	
66,45	0,07	6,45	1,13	15,63	1,63	0,28	0,13	—	2,76	2,63 (4	207,60	227,00	E.	522
80,74	4,41	24,63	9,69	78,67	16,90	7,40	18,70	65,82	15,47	102,45	784,15	910,63	A.	
15	—	—	—	17	—	—	—	—	10	5	111	110	E.	527
211	86	1 544	1 168	391	534	82	136	140	301	1 605	20 023	16 424	A.	
9	2	1	—	8	—	—	—	—	4	12	121	57	E.	533
92	12	68	47	146	83	80	88	317	16 968	2 118	27 210	22 226	A.	
243	1	3	2	27	—	—	—	—	21	121	915	895	E.	534
264	165	208	347	347	496	25	200	189	5 929	1 153	14 980	14 642	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
4 969	10	72	30	869 521	15	34	—	5	368	68 (5	938 538	898 184	E.	535—539
1 509	118	5 541	1 473	1 427	65	366	39	250	65 (6	4 521 (6	28 057	15 341	A.	
100 kg netto.														
1 416	—	367	1	552	57	54	81	4	1 420	249	27 143	22 402	E.	540
6 185	1 291	492	1 180	4 517	314	20	28	340	1 560	1 885	28 066	29 168	A.	
415	—	123	2	58	5	1	10	3	98	10	6 269	5 707	E.	541
4 691	535	960	611	944	1 144	68	176	477	2 513	2 805	31 099	28 421	A.	
94	—	3	—	47	14	—	193	238	1 680 (4	10 507	16 736	18 610	E.	542
730	179	22	55	396	1	—	—	1	1	25	3 604	3 432	A.	
676	—	—	—	109	267	—	6	—	1	—	22 716	25 475	E.	543
259	1	22	10	6	—	—	—	1	—	1	779	477	A.	
1 572	2	29	—	69	—	—	—	—	102	7	3 445	2 563	E.	544
510	148	741	905	3 308	34	11	18	39	133	382	9 198	8 561	A.	
3 522	—	28	7	65	1	—	—	—	12	15	5 513	3 774	E.	546
918	1 812	463	1 449	954	324	83	125	281	5 511	1 924	27 992	32 500	A.	
694	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	920	837	E.	549
383	4	19	31	16	3	—	8	4	1 500	73	2 798	3 057	A.	

60 ℳ: 881, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 243 615; goldene Gehäuse zum Zollsatze von 1,60 ℳ: 3, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1 778; andere Gehäuse zum Zollsatze von 0,80 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1 631 (Stück).

c) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen: 1 634; desgl. in silbernen u. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse: 4 693, Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen: 4 752; goldene Gehäuse: 54; andere Gehäuse: 17 034 (Stück).

a) Darunter von Mexiko ohne Mexiko und der deutschen Schutzgebiete 6 515; b) darunter nach Mexiko 114 (100 kg); c) darunter: nach Chile 87 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 760 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, nach Mexiko 72 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 913 Stück Taschenuhren in silbernen Gehäusen, 835 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, nach Peru 111 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, 671 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber; d) darunter von Chile 10 496 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, einbrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	17	5 770	—	73	1 260	25	225	—
				A.	11	4	47	11	1 464	22	928	103
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	23 609	—	1 532	6 294	2 754	552	—
				A.	12	15	200	22	16	135	98	95
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	1 704	—	19	3 758	4	152	—
				A.	2	12	525	—	8	1 038	336	309
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	1 014	—	701	1 756	—	31	—
				A.	14	5	172	6	17	191	14	9
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	11	369	41	69	143	2	51	—
				A.	1 459	1 194	3 066	3 246	4 312	1 067	3 207	983
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	12	48	2	24	2 151	—	312	—
				A.	2 183	64	341	29	944	56	533	72
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	3	—	18	29	—	5	—
				A.	114	44	33	3	47	29	261	11
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	2	400	3	221	478	—	52	41
				A.	589	20	2 099	236	354	69	671	245
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	127	1	124	1 843	—	3	—
				A.	116	25	664	27	299	168	395	172
591 u. 592	22g 3 u. 22 Anm. zu f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug ꝛc.	E.	4	5	—	27	12	—	2	—
				A.	138	31	73	21	357	42	84	56
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	10	92	—	67	63	—	880	—
				A.	265	204	97	23	1 616	33	197	80
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												
602	25a	br. 4	Bier aller Art, auch Met (Tara: 3%)	E.	97	62	234	750	16 215	—	112	53
				A.	43 981	62 402	1 478	167 463	15 731	25 936	41 109	472
603	25b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	12	181	24	17 345	3 432	59	3 654	—
				A.	10	2	1	8	2	4	16	5
604	25b (*2)	180	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	2	—	6	508	4	—	16	—
				A.	24 194	9	161	9 215	7 264	4 204	164	84
605	25b (*2)	180	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	3	52	42	1 952	331	12	809	9
				A.	16 251	1 478	1 499	1 286	916	122	499	1 037
611	25e 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	219	4 068	54	269 719	5 196	87 183	7 609	—
				A.	323	7 261	628	8 384	5 803	241	6 424	324
612	25e 2α	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	12	90	1	16 526	14	39	32	—
				A.	70	1 000	108	153	6 711	98	1 322	214
614	25e 2β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	12	271	4	3 775	246	169	166	—
				A.	423	1 490	125	844	13 272	196	5 007	272
615 u. 616	25f u. f Anm.	s. Anm. 12	Butter; auch Margarine	E.	88	70	140	2 160	145	32	11 159	23
				A.	621	1 685	5 260	1 465	51 462	5	484	41
617	25g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	10	2 586	4 732	586	7 170	119	29 209	5
				A.	1 939	2 625	77	75 005	44 536	19	717	215
618	25g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	163	16	32	—	—	372	—
621 u. 622	25g 2β	s. Anm. 13	Fische: gesalzene (m. Ausn. d. Heringe), in Fäss. ꝛc.; auch getrocknete, geräucherte ꝛc.	E.	51	974	4 114	741	605	41	73 419	2 221
				A.	20	54	147	21	36	—	221	16
627	25h 1	s. Anm. 14	Südfrüchte, frische: Aepfel, Citr., Limon., Cedrat., Pomer., Gran., Datt. u. Mand.	E.	71	6 868	—	1 128	3 438	49 463	1 746	—
				A.	1	5	26	—	10	—	1	3
630	25h 2	s. Anm. 15	Korinthen	E.	2	1 466	32	596	1 428	2 155	10 704	—
				A.	2	—	—	8	11	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zollk.: br. 5 ℳ, T.: 4%): E. 8020, A. 14 668; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zollk.: br. 6 ℳ, T.: 4%): E. 2 063, A. 180; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zollk.: 9 ℳ): E. —, A. 16; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zollk.: 12 ℳ): E. 6 (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 8 englisch (Zollk.: br. 5 ℳ, T.: 4%): E. 2 206, A. 1 010; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zollk.: br. 6 ℳ, T.: 4%): E. 30 013, A. 606; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zollk.: 9 ℳ): E. 17 330, A. 888; desgl., über Nr. 35 (Zollk.: 12 ℳ): E. 20 667, A. 782; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zollk.: 12 ℳ): E. 429 (100 kg).

3) Darunter: Nähgarn, gefärbtes ꝛc., bis Nr. 20 englisch (Zollk.: 12 ℳ): E. 6486, A. 1606; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zollk.: 16 ℳ): E. 1061, A. 3614; desgl., über Nr. 35 (Zollk.: 20 ℳ): E. 630, A. 1444; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zollk.: 30 ℳ): E. 53 (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie leinener Zwirn, nicht accommodirt (Zollk.: 24 ℳ): E. 1 520, A. 753; accommodirter Nähzwirn (Zollk.: 70 ℳ): E. 2 378, A. 210 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, ganz gedreht, getheert, geteert oder getränkt (Zollk.: 30 ℳ) 960; andere Seilerwaaren (Zollk.: 36 ℳ): 178 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungebleicht ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zollk.: 12 ℳ): 2 288; desgl., 41 bis 80 Fäden (Zollk.: 24 ℳ): 87; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zollk.: 60 ℳ): 17 (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gebleicht ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zollk.: 60 ℳ): 31; desgl., mehr als 120 Fäden (Zollk.: 120 ℳ): 21; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zollk.: 120 ℳ): 9 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
100 kg netto.														
153	—	185	—	7	—	2 234	—	1	16	87 (1	10 054	9 945	E.	550–554
23 163	1	61	7	538	52	—	—	1	—	448 (1	26 864	33 950	A.	
56 410	—	1 123	—	328	—	66	—	—	—	— (2	92 703	91 499	E.	560–564
1 910	36	67	28	266	322	—	—	7	9	467 (2	3 700	4 111	A.	
491	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (2	6 129	4 581	E.	565–569
139	—	9	1 003	154	1 238	—	5	1	112	573 (3	5 469	4 911	A.	
87	—	22	—	16	—	—	—	—	10	— (4	3 687	3 854	E.	569 u. 570
189	87	69	9	46	—	—	6	25	47	58 (4	963	1 450	A.	
33	—	395	3	56	—	—	—	—	1	14 (5	1 235	1 422	E.	571 u. 572
2 279	1 082	1 119	789	1 492	1 088	360	475	4 230	103	6 171	37 734	34 848	A.	
85	1	57	9	30	—	56	53	25	6	91 (6	2 860	2 410	E.	575–579
124	225	228	170	411	14	—	209	61	2 313	2 108	10 096	13 584	A.	
12	—	—	—	—	—	1	—	—	—	— (7	65	112	E.	580–582
53	36	43	190	195	1	—	3	30	261	107	1 461	2 582	A.	
2 068	15	143	—	39	—	4	4	—	12	53 (3	3 525	3 561	E.	583–587
341	93	109	614	411	17	8	18	46	202 (8	2 474	8 614	8 018	A.	
182	—	5	—	16	—	—	—	—	1	12 (7	2 314	2 226	E.	588–590
264	129	144	366	509	34	4	20	164	3 145	320	6 874	6 389	A.	
112	—	1	—	2	—	—	—	—	—	6 (10	171	112	E.	591 u. 592
96	8	39	78	83	3	3	13	39	8 448	154 (10	9 736	8 972	A.	
206	—	5	—	15	—	—	—	—	—	1	1 330	1 882	E.	597
159	96	275	496	180	161	12	54	218	132 (9	3 484	7 792	7 [illegible]	A.	
109 237	—	26	11	142	—	2	—	67	122	43	227 140	239 058	E.	602
45 558	380	1 108	2 282	62 164	4 901	8 756	10 129	26 171	37 042	93 741	651 707	773 560	A.	
42	217	3	2	26	190	119	—	18	231	6 000	31 558	22 454	E.	603
27	4	74	2	10	—	4	—	—	2 (6	699	870	222	A.	
—	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	546	517	E.	604
3 248	5	29	7 600	10 416	171 651	45	2	1	274	7 269	251 903	152 567	A.	
119	2	63	44	53	27	1	—	2	27	111	3 089	2 813	E.	605
288	41	1 682	683	105	2 005	169	254	1 842	32 782 (3	16 738 (11	79 768	48 286	A.	
112 564	171	110	1	4 813	63 682	74	3	58	977	38 976	595 477	594 048	E.	611
1 226	57	3 543	887	16 779	53	49	254	719	41 669	2 897	97 641	78 199	A.	
57	—	4	1	35	9	11	—	—	14	1	16 846	15 627	E.	612
193	68	218	559	315	55	131	91	40	448	1 090	12 875	12 191	A.	
751	1	40	6	140	205	—	1	8	39	324	6 158	6 341	E.	614
1 331	39	593	1 471	670	105	551	120	409	13 643	4 364	44 931	38 859	A.	
23 823	—	21 392	7	740	—	—	—	—	14 484	374 (12	74 637	78 590	E.	615 u. 616
102	—	5	8	861	413	65	5	26	35	274	62 817	58 427	A.	
37 183	—	83 325	4	195	4	7	166	203	36 961	680	203 056	59 782	E.	617
1 271	1	22	62	2 910	63	76	68	141	1 182	1 069	131 996	123 058	A.	
5 103	—	5 880	—	124	—	—	—	—	—	—	11 096	4 483	E.	618
60	—	1 219	779	60	—	—	—	—	678	74 (13	85 036	31 695	E.	621 u. 622
2 420	5	45	18	92	2	—	—	2	80	8 (13	3 187	3 444	A.	
21 415	—	—	—	259	95 475	—	9	62	34	315 (13	153 311	181 906	E.	627
23	—	17	23	5	—	—	—	—	—	—	116	100	A.	
6 245	—	—	—	1 023	283	—	—	—	23 (6	41 445 (13	65 407	61 870	E.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	14	A.	

8) Darunter: [illegible] angeführt 8 [illegible]. 9) Darunter: [illegible] 10) Darunter: Leinener Damen oder Wet (Gewicht: 154 kg); S. 149, N. 4469; verarbeitetes Tüll-, [illegible] Gewicht: 60 kg); S. 22, N. 5367 (100 kg).

11) Darunter: 56 [illegible] (100 kg) alkoholhaltige Branntwein.

12) Darunter: [illegible] nach [illegible] nicht mehr als 3 kg. 13) Darunter: [illegible] 14) Darunter: [illegible] 15) Darunter: zum Gewichte von 12 [illegible] 61, zum [illegible] von [illegible] 6 [illegible] (Z.: 18%); 182 [illegible] (100 kg)

15) Darunter: zum Gewichte von 94 [illegible] —, zum Gewichte von 8 [illegible] 60 kg (100 kg)

a) Darunter: nach Italienischen Häfen, nach Serbien 400; b) darunter nach Holland und Portugal 1 [illegible], c) darunter nach Kanada verwendet 400; d) darunter nach Britisch Indien 1 [illegible], e) darunter nach Italien verwendet 400; f) darunter nach Britisch Indien 1 [illegible], g) darunter nach Portugal ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 9 983; e) darunter von Gewichtsmenge 10 000 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
631	25 h 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	33	1 976	—	3 879	3 120	8 906	7 704	—
				A.	8	—	—	—	1	—	1	—
633	25 h 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	33	171	—	1 939	1 621	21 815	631	—
				A.	1	—	—	—	1	—	—	1
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gepulvert	E.	36	296	—	84	12 101	43	2 312	—
				A.	20	—	—	—	9	—	—	3
					Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	95	458	3 118	1 692	438 010	—	261 766	223 725
				A.	78	8	4	1	8	1	8	2
												Mengen von
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	4 897	61 360	73	18 839	59 797	463	255 042	25
				A.	4	1	1	42	2	—	21	—
655	25 m 3 α	35	Kakao in Bohnen, roh	E.	137	710	—	4 203	6 033	76	2 969	—
				A.	—	—	—	—	—	—	16	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	8	114	20	4 485	452	488	31 759	7
				A.	64	217	482	5 462	175	661	292	2
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	2	941	4	8 638	—	—	1 313	—
				A.	720	112	1 065	59	1 239	21	19	16
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	64	3 474	17	4 458	919	2 252	2 420	2
				A.	102	40	102	187	66	—	126	21
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	4	51	13	1 242	43	9	4 033	—
				A.	26	32	83	3	134	3	31	36
674	25 q 1 α	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	4	—	37	243	—	65	—
				A.	2 296	2 240	1 000	6 594	24 838	3 966	1 122	277
675	25 q 1 a	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	108	3	—	158	92	—	159	—
				A.	16 788	18 885	29 122	26 267	225 653	47 472	3 771	6 418
677	25 q 1 a	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	23	99	1	76	968	1	32	—
				A.	581	546	364	824	217	1 353	565	347
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	61	32	33	16	93	—	105	—
				A.	2 902	147	75	462	515	22	237	60
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Grauven ꝛc.	E.	12	465	2	11 233	157	1	204	—
				A.	5 783	216	11 990	288	1 097	6	672	6 045
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	513	238	8	111	179	9	193	1
				A.	146 667	1 477	49 559	4 800	206 281	11	175 134	188 884
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	1	9 880	240	38	—	—	13 471	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	6 659	21 747	48 830	157	19 996	1 335	79 771	—
				A.	32	5	5	—	13	—	12	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	143	951	275	109	178 704	—	2 545	54
				A.	80 999	198 539	45 015	5 380	79 492	—	210 053	18 681
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	2 294	6 452	—	140 573	459	1 217	26	1 701
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: syrupartig	E.	1	22	—	5	—	—	1	—
				A.	3 861	50	311	365	77 887	106	—	35
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	609	—	143	845	16 858	—	493	—
				A.	410	—	17	7	4 234	3	69	30
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	438	805	2	124	688	49	78 692	—
				A.	10	210	23	1 473	202	4 285	1 153	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabackrippen; auch saucirte	E.	—	—	—	—	—	—	443	—
				A.	—	—	—	—	—	—	6 378	—
699	25 v 2 α	270	Cigarren	E.	40	162	—	39	26	10	558	—
				A.	436	47	56	153	247	11	52	263
702	25 v 2,2	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	1	—	5	—
				A.	1	—	—	—	5 784	—	4 474	—
703	25 v 2,3	180	Rauchtabak; saucirte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftabak	E.	—	12	—	186	38	1	56	—
				A.	175	1 149	5	620	19	1	2	10

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 8 ℳ: 151 504 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 30 ℳ: —, zum Zollsatze von 15 ℳ: 32 783 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. 1 574 (und zwar: zum Zollsatze von 60 ℳ: 937, zum Zollsatze von 50 ℳ: 1 547), A. 772; Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt (Zollsatz 40 ℳ): E. 1 359, A. 44; andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladefurrogate (Zollsatz 95 ℳ): E. 3 645, A. 7 (100 kg).
4) Darunter von Mühlenlagern: 10 760 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 34 865 (100 kg).
6) Darunter von Mühlenlagern: 9 253 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
16 954	—	8	—	1 023	6 133	—	—	—	33 (a	51 735 (b	101 504	102 695	E.	631
13	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	24	31	A.	
1 964	—	—	—	99	3 008	16	—	3	4	1 476 (c	32 760	27 396	E.	633
—	—	2	—	1	—	—	—	4	—	4	14	27	A.	
65	—	—	—	7	144	18 656	1	205	47	2 169	38 166	34 533	E.	639
1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	39	44	A.	
Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll		
148	—	108	33 192	8	—	—	—	—	2	18 560	980 915	982 367	E.	648
368	1	77	36	4	1	—	—	9	104	4	714	901	A.	
100 kg netto.														
1 305	—	13	1	1 110	132	12 115	1 245	435 947	4 178	156 585	1 013 127	959 735	E.	652
73	—	12	4	12	—	—	—	—	—	—	172	285	A.	
—	—	6	—	349	58	1 183	9	2 685	2 783 (d	31 023	52 224	45 124	E.	655
2	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	21	9	A.	
972	—	733	2	35 457	—	—	1	3	66	5	74 572	72 005	E.	659
223	2	22	53	3 989	—	1	—	11	50	96	11 802	11 006	A.	
31	—	42	—	28	—	—	—	—	—	—	10 999	9 328	E.	664
104	1	174	196	3 824	—	—	59	192	12 136	865	20 796	25 735	A.	
81 323	—	131	334	832	45	656	—	[illegible]	22 173 (e	31 491	150 657	201 131	E.	667
83	—	25	31	263	—	1	—	24	225	23	1 319	1 834	A.	
18	—	6	—	373	—	—	—	—	1	4 (f	5 797	5 078	E.	671—673
46	27	3	13	11	—	5	3	20	346	84 (f	906	1 090	A.	
537	—	—	—	78	—	—	—	—	12	—	976	1 488	E.	674
6 383	103	144	602	2 975	5 127	—	71	13	23 221	552	81 524	65 492	A.	
107	—	1	4	2	5	—	—	—	—	—	639	313	E.	675
231	59	2 285	1 751	10 315	74 252	300	1	270	7 212	3 058	474 110	317 699	A.	
717	—	1	—	23	—	1 444	—	12	1 613	153	5 163	5 677	E.	677
454	45	291	256	1 441	97	—	1	34	9	107	7 532	10 277	A.	
374	—	293	24	299	—	1	—	7	22	46	1 406	1 209	E.	679
389	—	51	43	425	85	54	2	4	111 (g	7 296 (g	12 880	13 797	A.	
749	2	167	—	152	—	6	—	2	143	—	13 295	14 547	E.	680
272	—	3 040	189	5 851	77	5	32	140	164	4 075 (h	39 942	33 717	A.	
104 802	—	1 402	1	510	—	7	27	9	1 850	946	110 805	106 814	E.	681
373	—	5 762	118 109	20 956	719	14	—	57	36	3 311 (i	922 190	1 219 159	A.	
61 835	—	17 268	—	8 043	—	—	—	—	—	—	110 785	75 260	E.	682
413	—	—	149	264	30	613 643	—	467	975	21 347 (k	815 683	698 886	E.	686—688
28	1	—	1	59	—	—	—	—	—	1	159	1 555	A.	
252	—	36	40	11 517	4 696	—	100	1 159	51	13 097 (l	213 738	214 685	E.	689 u. 690
190 748	5	111 404	86 724	32 598	—	590 821	5	603	43 970	85 673	1 780 090	1 503 822	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	E.	691
92	—	7	347	2 906	594	—	—	—	—	—	156 668	121 724	A.	
3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	34	85	E.	692
35	1 335	591	742	2 891	72	—	362	12	2 461	2 632	93 768	46 108	A.	
119	—	—	—	1	—	—	—	36	2 388	136	31 580	14 950	E.	693
33	36	51	1	557	—	—	89	4	118	77	5 736	4 947	A.	
4 931	2	1 496	2	222	7	377	144	86 987	86 609 (m	111 336	372 914	342 378	E.	695
1	312	1	5	4 116	—	—	0	—	—	284	12 114	8 309	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	22	25 909	244	26 618	29 211	E.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 378	5 763	A.	
202	—	1	—	73	34	8	—	13	89 (n	1 806	3 061	3 351	E.	699
54	1	63	168	139	3	24	107	69	7 (o	998	2 898	3 340	A.	
—	—	3	—	—	—	—	—	222	13	44	288	18	E.	702
—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	66	10 332	6 185	A.	
74	—	28	1	7	—	—	—	3 173	52	39	3 667	3 081	E.	703
3	—	—	13	28	—	6	2	23	7	70	2 139	1 936	A.	

7) Darunter: Reis, geschält vom Rußland eingehend: 415 114; desgl., in inländischen Reismühlen geschält: 393 634; desgl., ungeschälter: 1 755 (100 kg).

8) Darunter: Salz, nicht denaturirt eingehend (Zoll.: 12,80 ℳ): 10 145; desgl., denaturirt eingehend (Zoll.: 12 ℳ): 184 483; Salz, zu gewerblichen u. Zwecken, denaturirt, nicht denaturirt eingehend (Zoll.: 0,80 ℳ): 7 863; desgl., denaturirt eingehend (frei): 41 257 (100 kg).

a) Darunter von der Türkei 42 162; b) darunter von Canada 15 213; c) darunter von Serbien 29 633; d) darunter nicht ermittelt (Schiffsproviant) 2 210; e) darunter von Niederländisch Indien 41 276, von Haiti 87 425; f) darunter von Cuba und Portorico 1 696; g) darunter nach Britisch-Australien 600 (100 kg).

Nach: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Nach: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.											Mengen von	
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	68	91	11	28	4 974	10	3 218	—
				A.	1	—	—	—	2	1	—	1
705	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.; krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	9	—	—	17	—	—	—	—
				A.	2 764	2	496	284	70 389	10	118	6
707—713	.	wie folgt	Zucker	E.	156	3 598	1 712	3 024	15 043	—	16 923	—
				A.	1 522 072	20 800	24 848	81	3 626 795	10 549	384 667	35 905
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	60	5 179	77	2 529	2 199	—	9 526	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	96	419	1 635	495	12 844	—	7 397	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1897 (* 8,50		Rohzucker von mind. 90% u. raffinirter Zucker v. unter 98, aber mind. 90% Polarisation	E.	965 979	1 028	5 204	—	2 601 087	1 763	350 556	2 121
711	(* 10,65		Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner die sog. Crystals ꝛc.	E.	536 358	28 726	16 173	8	1 009 554	8 786	33 178	30 143
712	(* 10,00		Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	19 689	7	3 467	—	16 145	—	904	3 639
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt	A.	46	48	4	73	9	—	29	2
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc.	E.	8	67	7	4 653	609	17 787	93	—
				A.	48	55	60	1	9	1	24	6
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	1 155	191	15 232	148	293	6 649	1
				A.	42	14	42	2	1	—	2 518	49
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	9 026	—	239	78 514	11	37 653	—
				A.	—	—	—	—	2	—	7	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	4	4 406	—	1 325	170 749	—	124 990	—
				A.	11	7	9	78	32	19	10	4
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	33	291	—	4 051	468	31 514	820	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiaöl ꝛc. (Tara: —)	E.	271	942	—	525	42 481	647	9 516	—
				A.	3 205	207	83	216	46 093	435	336	679
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	10	—	46	5	170	—	2 160	—
				A.	13	—	—	—	5	5	4	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	13	2 061	12	2 864	46	—	1 901	—
				A.	9 313	2	32	102	30 689	22	703	969
730	26 h	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	390	35 482	356	3 228	19 316	11	58 799	—
				A.	156	6	180	113	125	1	105	22
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	559	384	—	90	1 494	12	2 513	1
				A.	522	263	61	1 185	846	2 529	697	46
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenspeck; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	480	2 172	5 451	584	8 189	10	11 062	82 194
				A.	69	84	8	5	2	7	78	5
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13%)	E.	109	3 014	759	14 150	39 661	—	13 125	153
				A.	206	8	20	154	31	10	1 003	2
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5%)	E.	—	1 717	1 639	—	—	—	2 822	22 790
				A.	20	520	3	42 204	663	2 411	1 826	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5%)	E.	112	360	3 178	147	412	—	3 031	14 139
				A.	185	34 878	89	83 245	63 932	19 977	7 601	—
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Stroh- und anderes Packpapier (Tara: 1%)	E.	116	735	2	177	1 077	7	449	53
				A.	12 087	9 699	921	1 496	49 023	712	19 500	333
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1%)	E.	5	6	110	183	1 156	—	4 214	—
				A.	3 178	961	1 535	905	59 624	266	1 643	812
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	225	245	84	1 103	1 424	28	212	—
				A.	27 117	5 609	3 730	1 720	62 181	1 614	42 626	2 194
758	27 f 3	24	Papieretiketten	E.	4	32	5	1 739	282	3	97	—
				A.	239	2 287	345	1 263	601	2 038	5 691	83

*) Steuervergütung für 100 kg netto.
1) Darunter zum frühern Zollsatze der Tarifnummer 26 x (*2) von 24 ℳ: — (100 kg).
2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ: 441, zum Zollsatze von 24 ℳ (Tara: —): 29 136 (100 kg).
3) Darunter von Mühlsteinlagern: 4 679 (100 kg).
4) Darunter: zum Zollsatze von 2, 3 ℳ: 238; frei: 62 871 (100 kg).
5) Darunter von Mühlsteinlagern: 44 067 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Ursprungs- (U.) bezw. Ausfuhr- (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
19	—	110	—	11	2	230	—	9	—	(a 8 238	17 049	15 792	E.	704
38	—	20	—	8	1	—	—	—	—	6	73	59	A.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	87	42	E.	705
58	66	61	31	73	8	—	398	30	1 108	6 134	82 236	43 821	A.	
236	—	4	—	73	—	1 038	1	41	344	2 309	46 503	30 174	E.	707—713
1 008	37 157	63 473	188 608	63 259	747	14 577	2 181	106	311 501	31 482	6 349 388	3 920 131	A.	
226	—	4	—	73	—	82	1	38	336	97	20 427	11 386	E.	707
10	—	—	—	—	—	956	—	6	3	2 212 (b	26 078	18 784	E.	708
—	6	48	120 557	879	99	—	—	—	305 014	18 270	4 372 641	2 623 978	A.	710
1 577	36 008	58 510	62 153	62 354	191	12 043	—	5	2 712	10 771	1 999 250	1 217 957	A.	711
29	1 142	4 903	5 835	20	451	3 534	2 180	99	3 703	2 428	67 202	77 784	A.	712
2	1	10	3	6	6	—	1	2	40	13	295	387	A.	715
1 266	—	2	—	324	720	—	—	—	10	78 (c	25 564	30 942	E.	717
369	—	107	8	45	—	—	1	—	1	23	958	931	A.	
9	—	6	10	132	—	—	—	—	2 291	34	26 151	18 270	E.	718
1 435	5	24	18	314	—	—	—	4	2	60	4 466	5 549	A.	
—	—	—	—	60	—	312	—	61	32 425	566	158 807	79 409	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	352	A.	
2	—	142	—	382	1	—	—	—	605	2	302 605	382 491	E.	720
256	2	3	29	35	2	—	—	7	20	83	797	458	A.	
6 239	—	—	—	239	15 700	2	—	—	—	3 402 (d	62 809	90 038	E.	722
39	—	—	—	29	39	7 602	—	272	497 (e	62 196	125 056	107 082	E.	724
36 473	1	3 444	355	7 793	22 407	—	12	144	3	18 426	140 319	148 583	A.	
—	—	3	1	82	—	8	—	1	—	82	2 568	2 309	E.	725
12	2	17	3	—	13	—	2	—	27	23	126	142	A.	
378	—	6	—	20	—	—	—	—	4	2	7 297	8 383	E.	726
33	—	92	257	527	—	—	—	—	1 908	105 (f	44 720	50 257	A.	
13 004	—	676	3	382	10	—	1	56	616 935	602	749 251	634 851	E.	730
23	—	68	9	66	29	—	—	11	85	81	1 089	1 003	A.	
356	—	447	5	6	—	1	—	1	2 729	3	8 601	9 255	E.	732
4 451	144	715	125	591	1 542	5	4	504	54	1 381	15 725	16 434	A.	
31	—	9	1 899	16	3 870	1	—	—	706	4 971	121 651	110 878	E.	733
1 142	5	206	—	33	1	1	—	9	—	103	1 764	1 911	A.	
647	—	2 877	58	1 002	1	02	2 122	25	26 376	5 533	100 674	85 424	E.	734
2 150	—	1	96	298	12	1	—	—	177	56	4 319	4 588	A.	
6 881	—	—	31 900	1 536	—	—	—	—	—	—	69 276	36 813	E.	741
927	158	402	—	1 914	104	—	10	1	123	108	51 391	67 271	A.	
32 825	—	1	6 337	403	—	—	—	—	129	—	61 077	44 097	A.	742
7 331	201	9 519	106	17 972	3 958	463	474	315	64 399	1 315	314 960	325 392	E.	
2 731	—	1	2 424	450	2	—	—	—	—	27 (g	8 253	8 153	E.	740, 745
1 746	669	203	721	3 672	3 416	1 538	648	6 246	1 729	22 257 (g	136 619	129 574	A.	u. 747
13 865	—	—	796	293	4	—	—	—	21	— (h	20 653	12 796	E.	743 u. 746
981	555	1 063	690	1 823	2 326	17	971	1 585	3 837	5 052 (h	87 829	125 791	A.	
2 251	—	67	15	4 383	6	—	—	—	15	58	10 119	10 812	E.	751
2 275	1 480	803	4 942	3 100	4 835	2 234	7 545	11 458	3 657	32 062	221 189	229 375	A.	
7	—	1	41	6	—	—	—	—	59	2	2 258	1 778	E.	758
1 [illegible]	64	206	221	1 [illegible]	891	—	754	716	259	2 682	21 859	20 [illegible]	A.	

(a [illegible] (b [illegible] (c [illegible] (d [illegible] (e [illegible] (f [illegible] (g [illegible] (h [illegible]

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im Mengen von: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	601	230 019	8	697	2 229	6 406	111 194	—
				A.	48	17	13	95	16	14	109	22
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	15 136	42 101	161	2 287	38 608	8	42 067	6
				A.	124	97	94	194	25	142	128	15
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	42	—	2 299	207	1 613	23	—
				A.	—	105	—	902	475	28	4	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	20	—	1 633	385	9 683	146	—
				A.	1	7	—	222	244	45	85	—
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide ꝛc.	E.	—	21	—	354	52	5	5	—
				A.	—	48	5	83	290	454	45	1
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	1	49	1	2 349	669	58	72	—
				A.	119	1 389	685	2 917	14 740	1 024	2 046	319
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	98	3	—	—	—
				A.	—	—	—	4	4	2	1	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	9	—	568	68	39	2	—
				A.	10	34	63	64	308	40	144	33
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blonden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger ꝛc.	E.	—	2	—	572	14	—	—	—
				A.	—	4	—	7	10	2	4	1
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	3	—	104	12	—	5	—
				A.	7	278	127	95	1 434	83	490	75
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	45	8	—	—	—
				A.	26	245	108	121	2 041	93	558	26
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	1	26	1	495	490	19	64	—
				A.	70	752	340	2 451	10 049	703	655	163
33. Steine und Steinwaaren.												
805	33 c	br. 0,40	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	1	706	1	9 871	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	1
807	33 c u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	9	65 088	—	52 418	463 815	—	951	—
				A.	146	324	95	—	108	—	1 635	23
34. Steinkohlen, Braunkohlen ꝛc.												
817	34	frei	Braunkohlen	E.	600	310	—	2	2	—	—	—
				A.	24 521	130	3 496	90	228	—	304	—
818	34	frei	Koks (Koaks)	E.	186 935	2 372 150	274	16 284	351 216	—	3 267	—
				A.	216 977	354 336	58 042	3 328 008	1 243	92 300	651 614	73 871
819	34	frei	Steinkohlen	E.	41 849	2 876 905	9 086	346 453	26 945 362	2	306 521	—
				A.	4 004 251	5 983 031	64 811	6 292 842	49 740	765 228	25 475 290	10 524
822	34	frei	Versch. nicht gen. Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	952	207 494	—	13	306	—	408	—
				A.	34 651	16 175	388	29 791	103	4 200	450 417	8
35. Stroh- und Bastwaaren.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
828	35 d 1	1 Stück 0,40	Hüte aus Stroh, Rohr ꝛc.: ungarnirt .	E.	15	4 052	1 560	117 475	14 986	111 003	6 333	1 266
				A.	18 251	13 037	159 395	1 256 035	30 790	5 138	416 678	59 575
829	35 d 2	1 Stück 0,40	—: garnirt	E.	191	1 687	212	13 735	4 104	1 986	5 019	118
				A.	16 904	15 057	12 644	7 876	3 929	369	130 496	54 256

1) Darunter: Floretseide, gefärbt, auch gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 630, A. 1 687; gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide ꝛc.: E. 703, A. 1 113 (100 kg).

2) Darunter: zum Zollsatze von 900 ℳ: 3, Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 111 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
39 834	—	343 604	—	6 110	—	—	—	—	4 056 592	147	4 797 441	4 717 014	E.	765
238	5	126	24	375	60	—	7	12	24	37	1 242	1 117	A.	
385	—	108 939	2	427	—	158	—	2	109 587	190	420 064	346 730	E.	766
409	16	175	211	1 258	13	1	131	6	7	176	3 224	5 895	A.	
1 311	—	—	—	7 438	—	—	—	—	—	—	12 933	11 746	E.	770
319	—	44	4	930	1	—	—	—	—	3	2 813	2 940	A.	
543	—	3	—	6 616	—	—	—	—	—	10	19 019	23 583	E.	771
130	—	3 140	6	183	5	—	—	—	5	—	4 073	3 376	A.	
11	—	—	—	849	—	—	—	—	2	— [1]	1 299	918	E.	773 u. 776
852	4	171	13	694	19	—	3	—	—	18 [1]	2 700	2 273	A.	
178	—	1	—	1 194	—	—	1	—	4	16	4 593	4 527	E.	778—789
1 016	248	392	963	844	564	184	92	285	21 192	1 790	50 809	53 575	A.	
—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	— [2]	116	106	E.	780
10	—	7	—	—	—	—	—	—	5	5	38	41	A.	
50	—	—	—	689	—	—	—	—	—	11 [3]	1 436	1 331	E.	782
133	22	43	136	66	10	46	6	31	139	129	1 457	1 553	A.	
6	—	—	—	7	—	—	—	—	—	4	605	617	E.	784
7	—	6	6	3	1	—	—	3	3	11	68	103	A.	
9	—	—	—	154	—	—	—	—	1	—	288	345	E.	786
264	11	64	138	226	111	5	1	36	1 807	82	5 334	5 168	A.	
12	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	69	79	E.	787
51	40	74	95	59	62	5	13	6	627	148	4 397	4 439	A.	
97	—	1	—	146	—	—	—	—	2	1	1 343	1 242	E.	789
390	145	98	531	318	323	116	56	190	17 899	1 211	36 460	39 256	A.	
76	—	—	—	21 786	—	—	—	—	—	—	32 501	32 713	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	679	A.	
34 671	—	—	—	270	—	—	—	—	—	— [4]	617 222	566 296	E.	807
15 998	—	183	—	154	—	—	—	—	—	1	18 687	21 083	A.	
55 168 605	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	55 169 619	45 983 132	E.	817
114 001	—	1	—	1 578	—	—	—	—	297	1	144 647	120 713	A.	
127 192	—	3 879	3	5 971	—	—	—	—	5	—	3 087 176	3 170 460	E.	818
2 385 580	1 600	805 453	133 714	343 042	1	—	—	—	—	52 423	8 498 204	6 799 276	A.	
4 397 685	4	80 034	12	5 622	—	—	—	—	2	17 105	35 026 642	37 772 021	E.	819
26 917 593	32 962	1 306 406	129 105	5 314 490	2 805	—	—	500	2 616	2 452	76 354 646	72 760 302	A.	
126 717	—	—	—	7 282	—	—	—	—	—	—	343 172	428 020	E.	822
14 694	1	48	70	182 260	—	—	—	7	7	9 706	742 523	720 378	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
23 326	—	11	133	49 143	32	22	4	18	81	3 543	333 003	386 623	E.	828
35 970	515	22 232	33 776	100 570	10	522	18	24 875	1 684	103 594	2 281 786	2 430 753	A.	
10 851	—	106	52	5 346	2	5	—	1	15	229	43 662	38 925	E.	829
11 069	1 041	26 046	23 412	18 689	168	25 294	3 007	27 874	2 635 [5]	177 034	557 799	498 715	A.	

3) Darunter: zum Zollsatze von 800 ℳ: 60, Waaren aus Seide oder Florseide zum Zollsatze von [illegible] (100 kg).

4) Darunter: Dachpfeifen und rohe Schieferplatten (Nr. 33 c) zum Zollsatze von Dr. 1,50 ℳ: 183 039, bezgl., fernerhin eingehend (Nr. 33 c Anm.), zum Zollsatze von Dr. 0,30 ℳ: 481 233 (100 kg).

5) Darunter nach Chile 42 986 (Stück).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					b. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
36. Theer, Pech, Harze, Asphalt.											Mengen von	
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ꝛc.	E.	4 197	7 187	—	13 757	10 544	14 836	7 075	96
				A.	714	347	3 640	331	17 299	147	3 634	149
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	139	29 825	—	62 127	23 769	475	73 145	52
				A.	226	71	242	455	102	215	36	129
837	36	frei	Theer aller Art	E.	44 192	3 206	3 249	12 255	73 344	199	12 823	5 399
				A.	3 188	6 749	3 321	4 436	3 794	2 826	3 845	882
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	71	47	1 299	49	16 786	2 043	—
				A.	1	1 056	292	535	40	—	258	—
848	37 b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15 %)	E.	2	166	496	1 361	151	14 456	7 776	—
				A.	49	252	400	1 742	1 777	33	1 770	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ꝛc.	E.	9 651	59 589	250 928	3 897	13 498	—	616 012	2 240
				A.	296 492	20 709	103 494	138 652	9 254	118	58 308	2 930
852	38 b	br. 0,20	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	270	55 737	8 078	8 556	274 505	96	21 919	—
				A.	5 762	31 060	13 867	60 314	256	5 040	14 729	1 131
856	38 c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ꝛc.) aus Töpferthon, nicht medellirt ꝛc. (Tara: 18 %)	E.	5	149	45	567	712	1	404	—
				A.	1 389	6 028	1 548	2 275	765	117	34 989	119
857	38 d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ꝛc (Tara: 10 %)	E.	—	4 131	—	1 759	1 433	—	594	—
				A.	2 464	1 618	2 215	1 806	303	945	2 714	927
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ꝛc.	E.	32	387	45	1 272	5 038	67	1 401	—
				A.	3 693	6 071	4 491	19 429	3 063	3 641	2 798	3 574
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	3	70	32	859	290	9	87	4
				A.	1 165	1 631	1 049	2 938	30 206	983	4 325	765
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	5	16 049	13 368	7 409	966	7	5 044	6
				A.	—	869	505	635	684	84	2 004	1
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	10	83	32 804	5 959	2	—	14 811	—
				A.	4	25	—	20	—	—	63	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	3 138	113	15	32	1	—
				A.	—	1	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 c Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	1	—	771	506	1	392	—	—
				A.	4	16	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	12	495	18 747	3 829	56	1	8 230	—
				A.	7	1	—	—	—	—	4	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	1	31	316	1 792	—	—	247	—
				A.	—	5	21	1	—	—	1	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	4	24 896	80 427	30 658	11 664	23 491	150 530	—
				A.	13	3	1	2	8	—	2	—
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	58	42 961	—	11 307	—	1 357	162 602	—
				A.	2	4	—	—	9	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	2	986	42	1 096	—	2	—
				A.	1	181 744	4	1 902	162 178	—	1 492	—
876	39 i	1 Stück 0,20	Lämmer	E.	4	2	592	3	36	—	—	—
				A.	—	3 015	38	—	1 165	—	—	—

1) Darunter: Terrakottawaaren (Zollf.: 10 ℳ): E. 436, A. 195; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ꝛc.) einfarbig oder weiß ꝛc. (Zollf.: 20 ℳ): E. 4 952, A. 63 382; beigl., mehr- oder mehrfarbig, gedruckt, bemalt ꝛc., auch Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zollf.: 15 ℳ): E. 6 402, A. 69 474 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende Oktober 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Eingang (E.) bezw. Ausgang (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
273	—	267	—	77 762	21	1	—	—	368	(4 104 534	240 938	214 697	E.	831
5 124	6	23 046	18 591	2 134	18	201	1	8	64 854	1 877	142 121	105 039	A.	
2 961	—	800	140	143	366	17	—	129	440 833	65	634 991	604 491	E.	836
48 883	18	17 612	1 618	1 416	3	21	13	7	2	2 987	74 056	72 074	A.	
7 517	—	59 236	23 446	36 838	—	—	—	—	105	970	292 779	224 743	E.	837
10 315	4	23 099	213	5 878	974	103	884	3 821	906	3 090	78 329	102 322	A.	
47 323	—	59 147	4	326	—	—	—	—	1	1	157 097	125 217	E.	841
133	—	61	2	83	—	—	—	1	2	11	2 475	1 882	A.	
290 767	3 084	164 893	—	3 668	1	—	—	—	—	5	487 420	437 309	E.	848
169	—	4	—	713	29	—	—	—	22	53	7 013	9 775	A.	
372 037	—	13 091	52 037	37 457	—	—	—	—	—	480	1 430 917	1 751 524	E.	849
169 853	4	26 102	29 542	91 689	5	—	201	29	710	3 445	974 037	1 088 197	A.	
22 176	—	—	58 186	255	—	—	—	—	—	—	449 808	417 640	E.	852
31 504	139	72 007	4 702	28 450	15 143	9	6 806	1 093	6 934	1 412	303 397	234 425	A.	
6 295	—	8	1	1 106	—	1	—	2	1	7	9 304	9 675	E.	856
10 931	316	3 995	33	2 924	42	112	136	255	4 016	3 655	73 735	62 309	A.	
3 168	—	—	—	25	—	—	—	—	145	—	11 253	8 896	E.	857
8 224	13	6 995	2 459	877	3 035	18	15	636	3 425	489	39 178	39 515	A.	
2 869	—	7	39	106	1	8	—	—	39	479 (1	11 796	10 409	E.	858—860
3 708	6 105	3 601	1 141	7 528	3 098	339	2 117	16 555	5 520	48 579 (1	145 051	131 870	A.	
3 631	3	1	3	165	—	—	—	—	16	740 (2	5 963	5 313	E.	861—863
4 071	335	921	1 133	1 610	873	1 378	608	1 120	49 464	11 116 (2	115 741	101 757	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
9 458	—	21 926	9	591	—	—	—	—	58	1	74 897	75 550	E.	864
946	—	66	—	1 932	8	—	12	1	85	6	7 835	7 442	A.	
24 704	—	—	200	12 635	—	—	—	—	—	1	51 200	76 111	E.	867
319	—	85	2	2 003	—	—	3	—	—	—	2 619	4 635	A.	
373	—	1	762	143	—	—	—	—	—	—	4 576	3 241	E.	868
9	—	38	—	180	—	—	3	—	—	—	240	570	A.	
11 225	—	—	31	172	—	—	—	—	—	— (2	13 009	14 354	E.	869 u. 870
61	—	1	—	4 015	—	—	—	—	—	—	4 097	4 152	A.	
12 917	—	—	426	5 293	—	—	—	—	—	—	50 011	40 043	E.	871
145	—	26	202	2 667	—	—	15	—	—	1	2 968	3 080	A.	
948	—	—	4	10 500	—	—	—	—	—	—	13 848	14 962	E.	872
1 662	—	16	—	127	—	—	—	—	—	—	1 833	3 906	A.	
105 946	—	616	—	1 881	—	—	—	—	2	1	435 146	217 858	E.	873
235	—	6	3	3 523	—	1	—	—	—	—	3 802	8 680	A.	
168	—	95	—	3 755	—	1	—	—	—	—	222 304	89 935	E.	874
2 214	—	6	—	1 382	—	—	—	—	—	—	3 617	9 795	A.	
1	—	5	3	5	—	—	—	—	32	17	2 191	1 130	E.	875
302	—	270	—	27 727	—	—	66	—	4	214	375 904	535 554	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	635	651	E.	876
51	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4 271	9 147	A.	

2) Darunter: Porzellan ꝛc., weiß [illegible] bunt, farbig, bemalt, bedruckt, [illegible] in Verbindung mit anderen Materialien [illegible] (100 kg)

3) Darunter: [illegible] für Bewohner des Grenzbezirks [illegible] (Stück)

4) Darunter nach Britisch Zentral-Amerika 93 232 (100 kg)

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des Statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im Mengen von: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.												
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	2	33 298	582	7 751	41 328	564	3 051	141
				A.	875	19 682	1 261	20 318	23 081	2 062	8 364	327
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekrempelt, gebleicht ꝛc.	E.	5	210 217	400	47 791	234 839	2 651	21 590	30
				A.	1 024	7 561	4 087	9 239	4 733	1 251	2 276	3 059
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	—	25 640	2	9 511	109 549	—	318	—
				A.	182	671	1 017	1 076	5 844	1 157	1 342	486
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit and. Spinnmat.; Cheviot-, Mohair-, Alpacagarn: einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	86	—	506	25 674	—	58	—
				A.	—	62	246	382	727	189	35	13
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	68	—	159	49 687	—	45	—
				A.	—	3	76	315	453	32	99	2
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	55	—	128	4 134	—	4	—
				A.	—	3	53	25	90	15	19	5
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	4	—	1	3 987	—	3	—
				A.	5	3	34	7	11	5	13	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	3	—	12	1 264	—	8	—
				A.	—	—	5	36	44	34	8	5
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgespinnst: roh, einfach	E.	—	13 357	2	2 152	1 106	—	5	—
				A.	3	345	127	193	165	250	155	15
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	2 157	—	709	2 363	—	6	—
				A.	10	40	31	10	354	77	25	5
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	6 869	—	2 691	434	—	12	—
				A.	—	112	144	63	153	120	67	22
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	—	2 439	—	1 487	2 267	—	13	—
				A.	26	19	139	6	323	31	64	61
900	41 c 3 δ	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	602	—	1 666	18 633	—	164	—
				A.	138	84	162	39	3 524	404	857	357
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	29	590	190	2 056	8 057	33	355	17
				A.	4 144	6 595	10 872	9 003	38 392	9 854	15 407	6 051
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	23	88	175	433	2	30	—
				A.	391	1 015	355	1 620	10 107	324	2 984	435
909—911	41 d 5 α-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	26	560	106	1 736	7 410	30	304	12
				A.	3 460	4 795	9 800	4 732	17 179	8 570	10 253	5 128
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	3	1	78	168	1	11	—
				A.	49	219	357	1 288	2 656	196	570	96
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	3	4	24	19	—	7	—
				A.	85	379	278	666	4 180	351	1 014	223
915, 917, 918	41 d 6 α-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	—	1	—	—	—
				A.	3	2	2	12	148	3	30	6
916, 919, 920	41 d 6 α-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	3	—	—	6	15	—	1	—
				A.	98	140	44	1 233	1 015	275	340	43
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Shawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	2	—	—	—	—
				A.	56	24	15	28	616	115	168	108
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	1	—	34	11	—	2	—
				A.	2	21	21	24	491	20	48	7
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	168	37 976	760	223	17 220	7	7 839	—
				A.	15 526	12 319	1 220	34 297	177 567	12 458	46 809	467
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	2	225	—	94	12	—	8	—
				A.	1 108	1 196	7 567	562	46 136	9 998	15 698	3 389
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	6	274	5	217	33 612	—	33 735	—
				A.	100	5	141	23	1 240	9	291	5

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 135 ℳ): 9 639; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 250 ℳ): 1 459, von nicht ermittelbarem relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): 169 (100 kg).

2) Darunter: Bedruckte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): 1; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 2; von nicht ermittelbarem relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): — (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
10 701	—	1 376	207	5 131	6	90	102	—	22	188	104 536	122 440	E.	885
36 484	1	1 755	4 166	2 727	14	—	—	—	140	371	122 228	130 998	A.	
42 261	136	16 504	35	5 886	2	5 119	276 765	1 932	7 909	(a 314 530	1 188 601	1 273 289	E.	886
23 377	2	7 106	5 510	4 798	27	3	—	—	980	104	75 137	90 174	A.	
4 930	—	3	3	7 784	—	—	—	5	4	—	157 749	180 185	E.	891—900
16 326	526	7 505	2 855	2 255	29	576	58	181	4 737	3 631	50 089	55 620	A.	
948	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	27 288	25 270	E.	891
645	3	488	86	53	—	—	—	2	1 020	35	3 986	6 496	A.	
354	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	50 318	53 689	E.	892
777	—	680	150	133	1	—	—	—	29	15	2 765	2 927	A.	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4 323	5 508	E.	893
210	—	41	99	11	—	4	4	—	54	7	640	639	A.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 999	5 368	E.	894
251	1	96	141	4	74	—	—	3	35	27	710	1 093	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1 289	1 510	E.	895
81	5	35	137	61	9	2	—	14	164	42	682	1 602	A.	
1 072	—	3	—	6 248	—	—	—	—	1	—	23 946	37 143	E.	896
5 508	10	2 991	225	283	17	—	—	—	716	8	11 011	15 052	A.	
1 780	—	—	—	1 012	—	—	—	—	—	—	8 027	11 321	E.	897
4 023	—	1 925	102	151	7	—	—	—	242	45	7 047	6 000	A.	
355	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	10 396	12 155	E.	898
2 085	20	266	695	239	2	5	—	9	93	71	4 169	5 813	A.	
76	—	—	1	10	—	—	—	—	2	—	6 295	6 826	E.	899
1 166	13	250	700	106	63	4	2	7	383	260	3 623	3 361	A.	
340	—	—	2	401	—	—	—	—	—	—	21 868	21 395	E.	900
1 580	474	733	517	1 214	93	561	53	146	2 001	3 121	16 056	12 637	A.	
893	20	9	34	253	5	—	2	—	99	111	12 679	11 429	E.	908—911,
9 095	6 053	4 166	13 200	17 200	4 273	8 505	2 426	5 990	34 187	33 082	237 764	221 921	A.	913—923
56	2	—	3	49	2	—	—	—	—	2	865	624	E.	908
844	1 023	246	1 373	1 262	1 622	189	408	1 359	2 760	4 135	32 452	32 530	A.	
723	16	6	27	181	2	—	—	—	13	84 (1	11 236	10 310	E.	909—911
7 175	4 541	3 134	10 723	14 716	1 593	7 694	1 764	3 647	28 340	24 178	171 422	156 837	A.	
19	2	—	3	7	1	—	—	—	2	10	306	260	E.	913
750	95	324	359	162	176	2	1	4	1 825	213	9 342	6 816	A.	
14	—	3	1	1	—	—	2	—	1	—	79	101	E.	914
356	157	293	673	493	476	92	43	80	806	2 641	13 291	13 036	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (2	3	6	E.	915, 917,
55	16	20	8	14	20	8	1	14	30	148	540	1 059	A.	918
57	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1 (3	85	107	E.	916, 919,
378	156	124	62	509	181	50	110	592	154	774	6 278	7 150	A.	920
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (4	3	9	E.	921 u. 923
75	51	8	12	16	78	452	99	278	216 (b	921	3 336	3 166	A.	
21	—	—	—	13	—	—	—	—	6	14	102	112	E.	922
62	14	17	50	37	127	18	—	16	56	72	1 103	1 327	A.	
4 864	—	263	631	373	—	—	—	—	—	252	70 576	68 277	E.	924
109 101	200	36 039	3 397	227	489	2 550	8	1	5 687	20 865	479 227	485 510	A.	
352	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	741	1 814	E.	925
4 028	1 850	4 773	6 178	3 112	8	1 018	270	588	3 811	13 702	125 032	113 030	A.	
914	—	76	—	60	195	3 124	—	6	367	2 552	75 103	75 103	E.	929
1 653	—	825	10	779	1	—	—	12	9	47	5 239	2 722	A.	

b) Darunter: Getrocknete weiße Tuch- und Kammwaaren, nicht anderw. genannt, im Gewicht von mehr als 250 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): 16; im Gewicht von 250 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 63; von nicht ermitteltem relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): 17 (100 kg).

4) Darunter: Gewebte Schawls mit drei oder vier Farben (Zoll.: 300 ℳ): —; beigl., mit mehr als vier Farben (Zoll.: 450 ℳ): 3 (100 kg).

a) Darunter: von Rußland 31 757, von Britisch Australien 219 959; b) darunter noch 1 744 (100 kg).

Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von

Verwaltungs-Bezirke.	Zahl der im Betrieb befindlichen Rübenzucker-Fabriken.	Versteuerte Rübenmenge.	I. Einfuhr:[1]) a) unmittelbar in den freien Verkehr: Raffinirter Zucker aller Art.	a) Rohzucker aller Art.	b) von Niederlagen und Konten: Raffinirter Zucker aller Art.	b) Rohzucker aller Art.	c) auf Niederlagen und Konten: Raffinirter Zucker aller Art.	c) Rohzucker aller Art.	d) zusammen Eingang in den freien Verkehr (a + b): Raffinirter Zucker aller Art.	d) Rohzucker aller Art.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		100 kg								Mengen in
I. Preußen.										
1) Provinz Ostpreußen	3	230 820	7	—	—	—	—	—	7	—
2) Provinz Westpreußen	19	1 794 065	2 904	28	198	—	424 781	—	3 102	28
3) Provinz Brandenburg	14	856 568	191	967	—	—	—	—	191	967
4) Provinz Pommern	8	603 158	15	35	—	—	—	—	15	35
5) Provinz Posen	16	2 164 144	—	—	—	—	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	59	3 757 834	21	—	—	—	—	—	21	—
7) Provinz Sachsen, einschließl. der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	129	8 572 023	1	4	—	—	—	—	1	4
8) Provinz Schleswig-Holstein	4	185 605	90	18 311	42	3 592	260	943	132	21 903
9) Provinz Hannover	44	3 610 643	5 564	70	—	—	11	—	5 564	70
10) Provinz Westfalen	5	391 312	1	—	—	—	—	—	1	—
11) Provinz Hessen-Nassau	4	291 745	1 788	—	672	—	—	—	2 460	—
12) Provinz Rheinland	11	1 113 201	195 847	20 886	7 813	5 603	12 821	11 065	203 660	26 489
Summe I.	**318**	**23 571 118**	**206 429**	**40 301**	**8 725**	**9 195**	**437 873**	**12 008**	**215 134**	**49 496**
II. Bayern	1	67 010	8 100	130 510	32 492	108 183	4 859	29 414	40 592	238 693
III. Sachsen	3	297 730	54	—	507	—	—	—	561	—
IV. Württemberg	5	282 405	22	—	—	—	1 513	—	22	—
V. Baden	1	85 865	19 013	91 453	15 268	144 484	37 306	60 845	34 281	235 937
VI. Hessen	3	258 790	350 532	670 502	213 910	214 656	148 163	252 528	564 442	885 158
VII. Mecklenburg	7	822 658	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Thüringen, einschl. der Großherzogl. sächs. Aemter Allstedt und Oldisleben	6	403 111	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Braunschweig	32	2 355 392	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Anhalt	29	1 735 698	3	—	—	—	—	—	3	—
XII. Lübeck	—	—	—	1 677	—	3 016	—	—	—	4 693
XIII. Bremen	—	—	2	3	7 108	790	17 257	37 099	7 110	793
XIV. Hamburg	—	—	1 016	35 912	15	15	—	—	1 031	35 927
XV. Elsaß-Lothringen	—	—	4 072	17 011	—	—	—	—	4 072	17 011
XVI. Luxemburg	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—
Ueberhaupt	**493**	**29 870 767**	**589 248**	**987 369**	**278 025**	**450 339**	**646 971**	**391 894**	**867 273**	**1 467 708**
Hierzu in den Monaten August und September 1890	.	5 327 656	322 047	522 121	72 493	108 772	882 289	611 537	394 540	630 893
Zusammen in den Monaten August bis Oktober 1890	.	35 207 423	911 295	1 509 490	350 518	589 111	1 529 260	1 003 431	1 261 813	2 098 601
In demselben Zeitraum d. Vorjahres	.	35 801 128	388 299	1 137 447	136 337	139 671	903 131	3 514 000	524 636	1 277 118

1) Inländischer Zucker, welcher gegen Steuervergütung in Niederlagen aufgenommen wurde, ist als Einfuhr (auf Niederlagen — Sp. 8 und 9) nicht nachgewiesen. Werde derselbe von den Niederlagen nach dem Zollausland ausgeführt, so ist er nicht als Ausfuhr von Niederlagen (Sp. 14 und 15), sondern als Ausfuhr aus dem freien Verkehr (Sp. 16 bis 19) nachgewiesen; wurde dagegen der gegen Steuervergütung niedergelegte inländische Zucker zufolge der Bestimmungen in § 9

Zucker im deutschen Zollgebiet im Monat Oktober 1890.

		II. Ausfuhr:[1])							
e) Gesammteingang über die Zollgrenze (a + c):		a) von Niederlagen:		b) aus dem freien Verkehr:				c) im Ganzen:	
Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sog. Crystals ꝛc.	Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.	Zucker, für welchen Steuervergütung nicht gewährt ist.	Rohzucker und raffinirter Zucker unter 98 % Polarisation (Sp. 15 + 16).	Zucker anderer Art (Sp. 14 + 17 bis 19).
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
kg netto.									
7	—	—	—	400 000	—	—	—	400 000	—
427 685	28	58 970	—	8 690 381	993 315	—	101	8 690 381	1 052 386
191	967	—	—	—	—	—	—	—	—
15	35	—	—	6 257 961	1 860 201	13 065	—	6 257 961	1 873 266
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	63 347	—	4	—	63 351
1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
350	19 254	298	127	6 045	50 984	33 617	35	6 172	84 934
5 575	70	151	49	390 000	5 477	3 851	201	390 049	9 680
1	—	—	—	—	49 678	—	—	—	49 678
1 788	—	—	—	—	—	—	—	—	—
208 668	31 951	—	—	717 650	168 145	26 018	537	717 650	194 700
644 302	**52 309**	**59 419**	**176**	**16 462 037**	**3 101 147**	**78 551**	**878**	**16 462 213**	**3 327 993**
12 959	159 924	—	—	—	—	—	66	—	66
54	—	—	—	—	—	93	8	—	101
1 535	—	—	—	—	3	—	1	—	4
56 319	152 298	1 376	—	—	107 058	—	—	—	108 434
498 695	923 030	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1 544 023	747	85	10	1 544 023	842
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1 677	496	—	50 699	111 036	36 651	7	50 699	148 190
17 259	37 102	—	143	386 782	856 213	268 278	34	386 925	1 124 525
1 016	35 912	269	147 589	43 258 782	11 513 778	368 366	300	43 406 371	11 882 713
4 072	17 011	—	—	—	215 726	—	873	—	216 599
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 236 219	**1 370 263**	**61 500**	**147 908**	**61 702 323**	**15 993 708**	**750 024**	**2 177**	**61 850 231**	**16 809 460**
1 204 336	**1 133 658**	**344 432**	**421 317**	**24 531 329**	**18 743 161**	**538 335**	**8 707**	**24 952 646**	**19 632 635**
2 440 555	**2 512 921**	**405 992**	**569 225**	**86 233 652**	**34 738 869**	**1 286 359**	**10 884**	**86 802 877**	**36 442 104**
1 291 430	**4 031 453**	**1 052 460**	**9 898 659**	**55 803 056**	**18 554 240**	**1 364 283**	**15 155**	**65 791 745**	**21 586 135**

[1]) Gesetzes vom 8. Juli 1887, die Besteuerung des Zuckers betreffend, gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht, so erscheint er unter I und II obiger Uebersicht überhaupt nicht (vergl. § 20. A. Nr. 4 der Dienstvorschriften zum Gesetz, die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande betreffend, vom 20. Juli 1879).

Zuckermengen, welche im Monat Oktober 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind.

[710: Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.
711: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden rc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sogenannte Crystals rc.
712: Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.]

Verwaltungs-Bezirke.	Mit dem Anspruch auf Steuervergütung wurden abgefertigt: zur unmittelbaren Ausfuhr			zur Aufnahme in eine öffentliche Niederlage oder eine Privatniederlage unter amtlichem Mitverschluß			Aus öffentlichen Niederlagen oder Privatniederlagen unter amtlichem Mitverschluß wurden gegen Erstattung der Vergütung in den inländischen Verkehr zurückgebracht		
	710.	711.	712.	710.	711.	712.	710.	711.	712.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Mengen in kg netto.								
I. Preußen.									
1) Provinz Ostpreußen	500 675	—	—	—	—	—	—	—	—
2) Provinz Westpreußen	2 800 930	176 579	2 481	17 378 363	357 645	—	2 431 596	32 091	49 465
3) Provinz Brandenburg	—	12 423	—	1 500 000	—	—	—	—	—
4) Provinz Pommern	6 296 479	1 347 538	22 776	3 029 802	—	—	6	—	—
5) Provinz Posen	—	—	—	1 651 550	—	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	—	1 720 668	20 150	709 973	1 160 170	111 825	—	—	10 000
7) Provinz Sachsen, einschließl. der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	2 521 984	9 350 802	655 796	9 172 765	4 280	19 862	1 156 460	25 428	—
8) Provinz Schleswig-Holstein	114 515	128 594	66 916	146 441	62 168	51 625	—	—	—
9) Provinz Hannover	7 699 204	29 939	178 700	180 000	3 980	—	—	—	—
10) Provinz Westfalen	—	—	—	—	19 137	—	—	—	—
11) Provinz Rheinland	42 700	220 612	23 207	2 540 005	27 116	—	—	—	—
Summe I.	19 076 467	12 987 155	969 026	36 308 899	1 634 505	133 312	3 588 062	57 519	59 465
II. Bayern	—	207 557	—	4 916 912	19 856	—	—	—	—
III. Sachsen	—	17 953	87	—	—	—	—	—	—
IV. Baden	—	37 616	—	—	—	—	—	—	—
V. Mecklenburg	1 444 328	—	—	1 054 301	—	—	—	—	—
VI. Braunschweig	509 495	3 032 404	735	—	—	—	—	—	—
VII. Anhalt	7 623 726	1 537 672	198	—	—	—	—	—	—
VIII. Bremen	367 841	150 000	—	—	—	—	—	—	—
IX. Hamburg	25 544 601	265 168	6 743	—	15 001	—	—	—	—
Ueberhaupt	55 460 456	18 235 525	976 789	42 280 112	1 669 362	133 312	3 588 062	57 519	59 465
Hierzu in den Monaten August und September 1890	12 219 228	12 949 535	286 580	2 095 014	2 045 576	63 277	8 869 059	390 070	185 548
Zusammen in den Monaten August bis Oktober 1890	67 685 684	31 185 060	1 263 369	44 975 126	3 714 938	196 589	12 457 121	447 589	245 013
In demselb. Zeitraum d. Vorjahres[1])	38 836 436	22 078 333	2 603 423	38 884 135	2 672 323	124 093	3 838 219	329 338	394 989

[1]) Die Abweichungen von der vorjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt

Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1889
bezw. am 1. Januar 1890.

Der Band 49 neuer Folge der Statistik des Deutschen Reichs enthält sämmtliche statistischen Nachweise über die deutsche Seeschiffahrt für das Jahr 1889. Nachdem zu diesen Nachweisungen in Bezug auf die Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres 1889 und die im Laufe dieses Jahres zur Anzeige gebrachten Verunglückungen deutscher Seeschiffe bereits im Juliheft 1890 dieser Monatshefte (S. VII. 24 fg. und VII. 32 fg.) besondere Ausführungen gegeben worden sind, folgen nachstehend Mittheilungen über I. den Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1890 und die Bestandsveränderungen im Jahre 1889, II. den Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen, sowie III. die Seereisen deutscher Schiffe im Jahre 1889.*)

*) Aehnliche Ausführungen zu den entsprechenden Nachweisungen für die Jahre 1873 bis 1888 s. Statistik d. D. R. Band VIII, S. III. 1. fg., die Einleitungen zu den Bänden XIII, XVIII, XXI, XXVI, XXXI, XXXVIII, XLIV, LI, LVI und LXII, sowie Januarheft 1885, S. I. 77 fg., Februarheft 1886, S. II. 1 fg., Januarheft 1887, S. I. 3 fg., Dezemberheft 1887, S. XII. 30 fg., Novemberheft 1888, S. XI. 16 fg. und Novemberheft 1889, S. XI. 1 fg. Zusammenfassungen für die 10 Jahre 1873 bis 1882 sind ferner enthalten im Januarheft und Juliheft 1884 zur Statistik des Deutschen Reichs.

I. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1890 und die Bestandsveränderungen im Jahre 1889.

(Band 49 neuer Folge, S. I. 66 bis I. 93.)

Nach dem Bundesrathsbeschluß von 7. Dezember 1871 — § 613, Ziff. V. 1 a der Prot. — sind in den deutschen Küstenstaaten alljährlich Spezialverzeichnisse aller Seeschiffe, welche in denselben ihren Heimathshafen haben, aufzustellen. Diese Verzeichnisse müssen den Bestand am Anfange und die Bestandsveränderungen im Laufe des verflossenen Kalenderjahres ergeben. Hieraus werden alljährlich von dem Statistischen Amte Uebersichten angefertigt und veröffentlicht, in welchen jedoch nur die Schiffe von mehr als 50 cbm Bruttoraumgehalt nachzuweisen sind.

Die an oben angeführtem Orte veröffentlichten Uebersichten ergeben für den 1. Januar 1890 als Bestand der deutschen Kauffahrteiflotte an registrirten Fahrzeugen mit einem Bruttoraumgehalt von mehr als 50 cbm 3594 Schiffe mit einer Gesammtladefähigkeit von 1320721 Reg.-Tons netto. Hierbei sind diejenigen Schiffe, deren Löschung im Schiffsregister bis zum gedachten Termine noch nicht erfolgt, deren Verunglückung (Totalverlust) aber bis dahin schon amtlich festgestellt war, bereits abgesetzt. Am 1. Januar jedes der 5 Vorjahre hatte der Bestand betragen:

1885	4 257	Schiffe	mit	1 294 288	Reg.-Tons	netto,
1886	4 135	„	„	1 282 449	„	„ „
1887	4 021	„	„	1 284 703	„	„ „
1888	3 811	„	„	1 240 182	„	„ „
1889	3 635	„	„	1 233 894	„	„ „

Der Schiffszahl nach hat der Bestand der deutschen Kauffahrteiflotte vom 1. Januar 1885 bis zum 1. Januar 1890 erheblich (um 663 Schiffe oder 15,6 %) abgenommen, und zwar geht aus der angegebenen Zahlenreihe ein von Jahr zu Jahr ununterbrochen sich fortsetzender Rückgang hervor. Aus dem Verhältniß der Schiffszahl zum Gesammtraumgehalt der Schiffe ergiebt sich jedoch, daß die abgängig gewordenen Schiffe in der Regel durch eine geringere Anzahl von größeren Fahrzeugen ersetzt worden sind. Das wird am besten aus dem Durchschnittsraumgehalt der im Bestande gezählten Fahrzeuge ersichtlich, welcher für die Gesammtheit der Seeschiffe von 304 Reg.-Tons netto am 1. Januar 1885 auf 367 Reg.-Tons netto am 1. Januar 1890 gestiegen ist.

Unterschieden nach Segelschiffen und Dampfschiffen, stellte sich der Bestand der deutschen Kauffahrteiflotte am 1. Januar der Jahre 1885 bis 1890 folgendermaßen:

Tab. I.

Am 1. Januar	Segelschiffe. Zahl der Schiffe.	Segelschiffe. Ladefähigkeit in Reg.-Tons netto.	Dampfschiffe. Zahl der Schiffe.	Dampfschiffe. Ladefähigkeit in Reg.-Tons netto.	Unter 100 Schiffen waren Segelschiffe.	Unter 100 Schiffen waren Dampfschiffe.	Von 100 Reg.-T. Nettoraumgehalt der Schiffe kamen auf Segelschiffe.	Von 100 Reg.-T. Nettoraumgehalt der Schiffe kamen auf Dampfschiffe.
1885	3607	880345	650	413943	84,7	15,3	68,0	32,0
1886	3471	861844	664	420605	83,9	16,1	67,2	32,8
1887	3327	830789	694	453914	82,7	17,3	64,7	35,3
1888	3094	769818	717	470364	81,2	18,8	62,1	37,9
1889	2885	731315	750	502579	79,4	20,6	59,3	40,7
1890	2779	702810	815	617911	77,3	22,7	53,2	46,8

Aus den absoluten Zahlen dieser Tabelle geht hervor, daß lediglich der Bestand an Segelschiffen im Rückgang begriffen, und daß dieser Rückgang in dem aufgeführten Zeitabschnitt ein recht bedeutender und von Jahr zu Jahr fortgesetzter gewesen ist. Die Zahl der Segelschiffe hat sich vom 1. Januar 1885 bis 1. Januar 1890 um 828 oder 23,0%, und die Ladefähigkeit derselben um 177535 Reg.-Tons netto oder 20,2 %, verringert. Dagegen hat die Zahl und Ladefähigkeit der Dampfschiffe in der betreffenden Periode von Jahr zu Jahr zugenommen; vom 1. Januar 1885 bis 1. Januar 1890 beläuft sich die Zunahme in der Zahl der Dampfschiffe auf 165 oder 25,4% und im Raumgehalt derselben auf 203968 Reg.-Tons netto oder 49,3 %.

Wenn die Bedeutung und der Werth einer Handelsflotte richtig beurtheilt werden soll, ist nicht allein die Zahl und der Raumgehalt der Schiffe, sondern auch die Leistungsfähigkeit derselben bezüglich ihrer Fahrgeschwindigkeit in Betracht zu ziehen, da wesentlich auch die Zeit in Frage kommt, innerhalb welcher eine bestimmte Menge von Gütern befördert werden kann.

Die Transportfähigkeit jedes einzelnen Schiffes festzustellen und für die Gesammtheit derselben genau zu ermitteln, ist deshalb nicht durchführbar, weil es an Untersuchungen über die Geschwindigkeit der vorhandenen Handelsfahrzeuge, die Dauer des Löschens und Ladens u. s. w.

fehlt. Wohl aber läßt sich bezüglich der Transportfähigkeit der Dampfschiffe im Vergleich zu den Segelschiffen ein festes Durchschnittsverhältniß annehmen, und hiernach die Gesammttransportfähigkeit einer Handelsflotte in der Art annähernd ermitteln, daß die durchschnittliche Transportfähigkeit der Dampfschiffe auf diejenige der Segelschiffe reduzirt, und die letztere (d. h. der Nettoraumgehalt der Segelschiffe) als Maßstab betrachtet wird. In der Regel wird nun angenommen, daß durchschnittlich ein Dampfschiff die dreifache Transportfähigkeit eines Segelschiffes von gleichem Raumgehalt besitzt. Berechnet man nach diesem Verhältniß die Gesammttransportfähigkeit der deutschen Handelsmarine nach den Bestandsaufnahmen für die letzten 5 Jahre, so ergeben sich für das Deutsche Reich, sowie das Ostsee- und Nordseegebiet je für sich die folgenden Zahlen:

Tab. 2.

Am 1. Januar	Ostseegebiet.					Nordseegebiet.					Deutsches Reich.				
	Segelschiffe.	Dampfschiffe.		Seeschiffe überhaupt.		Segelschiffe.	Dampfschiffe.		Seeschiffe überhaupt.		Segelschiffe.	Dampfschiffe.		Seeschiffe überhaupt.	
	Ladefähigkeit.	Ladefähigkeit.	Transportfähigkeit. *)	Ladefähigkeit.	Transportfähigkeit. *)	Ladefähigkeit.	Ladefähigkeit.	Transportfähigkeit. *)	Ladefähigkeit.	Transportfähigkeit. *)	Ladefähigkeit.	Ladefähigkeit.	Transportfähigkeit. *)	Ladefähigkeit.	Transportfähigkeit. *)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	Register-Tons netto.					Register-Tons netto.					Register-Tons netto.				
1885	315 508	118 660	355 980	434 168	671 488	564 837	295 283	885 849	860 120	1 450 686	880 345	413 943	1 241 829	1 294 288	2 122 174
1886	298 569	122 797	368 391	421 366	666 960	563 275	297 808	893 424	861 083	1 456 699	861 844	420 605	1 261 815	1 282 449	2 123 659
1887	275 922	120 744	362 232	396 666	638 154	554 867	333 170	999 510	888 037	1 554 377	830 789	453 914	1 361 742	1 284 703	2 192 531
1888	235 292	117 240	351 720	352 532	587 012	534 526	353 124	1 059 372	887 650	1 593 898	769 818	470 364	1 411 092	1 240 182	2 180 910
1889	205 575	120 102	360 306	325 677	565 881	525 740	382 477	1 147 431	908 217	1 673 171	731 315	502 579	1 507 737	1 233 894	2 239 052
1890	191 814	137 908	413 724	329 722	605 538	510 996	480 003	1 440 009	990 999	1 951 005	702 810	617 911	1 853 733	1 320 721	2 556 543

*) Ausgedrückt in Register-Tons netto der Ladefähigkeit von Segelschiffen.

Hiernach hat die Transportfähigkeit sämmtlicher deutschen Seehandelsschiffe (Spalte 16) sich in den 5 Jahren um 20,5 % vergrößert, speziell im Nordseegebiet (Spalte 11) um 34,5 %, dagegen im Ostseegebiet (Spalte 6) um 9,8 % abgenommen. Dabei hat die Transportfähigkeit der Seehandelsschiffe des Nordseegebiets von Jahr zu Jahr ununterbrochen zugenommen, wogegen im Ostseegebiet nicht nur die Ladefähigkeit der Schiffe, sondern auch ihre Transportfähigkeit in den Jahren 1885 bis 1889 abgenommen haben, und erst im letzten Jahre eine kleine Zunahme aufweisen.

Wie sich der Gesammtschiffsbestand und der Bestand an Segel- und Dampfschiffen am 1. Januar 1885 und am 1. Januar 1890 nach Zahl und Nettoraumgehalt auf die einzelnen deutschen Gebiete, welche die Heimathshäfen der betreffenden Schiffe umfassen, vertheilt haben, geht aus der nachstehenden Tabelle hervor:

Tab. 3.

Küsten- und Rheinuferstrecken bezw. Küstengebiete.	Am 1. Januar 1885.						Am 1. Januar 1890.					
	Segelschiffe.		Dampfschiffe.		Seeschiffe überhaupt.		Segelschiffe.		Dampfschiffe.		Seeschiffe überhaupt.	
	Zahl.	Raumgehalt in Reg.-Tons netto.	Zahl.	Raumgehalt in Reg.-Tons netto.	Zahl.	Raumgehalt in Reg.-Tons netto.	Zahl.	Raumgehalt in Reg.-Tons netto.	Zahl.	Raumgehalt in Reg.-Tons netto.	Zahl.	Raumgehalt in Reg.-Tons netto.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Provinz Ostpreußen	65	24 182	21	6 380	86	30 562	34	13 192	26	8 327	60	21 519
„ Westpreußen	80	33 154	28	10 806	108	43 960	52	21 741	34	12 666	86	34 407
„ Pommern	702	128 276	91	28 931	793	157 207	455	69 104	99	31 756	554	100 860
Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin	329	103 097	14	6 676	343	109 773	201	75 641	22	7 136	223	82 777
Freie Stadt Lübeck	8	1 637	31	10 106	39	11 743	5	1 828	28	9 648	33	11 476
Provinz Schleswig- | Ostseegebiet	185	25 162	136	55 761	321	80 923	143	10 308	146	68 375	289	78 683
Holstein, | Nordseegebiet	376	33 215	14	3 321	390	36 536	325	20 398	21	6 266	346	26 664
Freie Stadt Hamburg	293	132 925	187	186 546	480	319 471	262	156 204	258	293 535	520	449 739
Prov. Hannover, Elb- u. Wesergebiet	428	47 762	5	344	433	48 106	389	30 354	29	17 379	418	47 733
Freie Stadt Bremen	250	215 312	112	101 891	362	317 203	208	192 357	130	156 096	338	348 453
Großherzogthum Oldenburg	340	84 319	4	2 481	344	86 800	255	72 331	9	4 886	264	77 217
Provinz Hannover, Emsgebiet und Reg.-Bezirk Aurich	551	51 304	7	700	558	52 004	450	39 352	11	689	461	40 041
Provinz Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 152	2	1 152
Zusammen	3 607	880 345	650	413 943	4 257	1 294 288	2 779	702 810	815	617 911	3 594	1 320 721
Davon entfallen auf:												
das Ostseegebiet	1 369	315 508	321	118 660	1 690	434 168	890	191 814	355	137 908	1 245	329 722
das Nordseegebiet	2 238	564 837	329	295 283	2 567	860 120	1 889	510 996	460	480 003	2 349	990 999
Insbesondere kommen auf:												
das Königreich Preußen	2 387	343 055	302	106 243	2 689	449 298	1 848	204 449	368	146 610	2 216	351 059

In Bezug auf den Bestand an Seeschiffen überhaupt ergiebt die Vergleichung der vorstehenden Zahlen, daß vom 1 Januar 1885 auf den 1. Januar 1890 sowohl die Zahl der Schiffe als auch der Raumgehalt derselben abgenommen haben bei den Küstenstrecken der Provinz Ostpreußen (der Schiffszahl nach um 30,7 % und dem Raumgehalt nach um 29,6 %), Westpreußen (20,4 bezw. 21,7 %), Pommern (30,1 bezw. 35,8 %), des Ostseegebiets der Provinz Schleswig-Holstein (10,0 bezw. 2,8 %), des Nordseegebiets der Provinz Schleswig-Holstein (11,3 bezw. 27,0 %), des Elb- und Wesergebiets der Provinz Hannover (3,5 bezw. 0,0 %), des Emsgebiets der Provinz Hannover, einschließlich des Regierungsbezirks Aurich (17,4 bezw. 23,0 %), des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin (35,0 bezw. 24,6 %), des Großherzogthums Olden-

burg (23,3 bezw. 11,0 %) und der Freien Stadt Lübeck (15,4 bezw. 2,3 %). Eine Abnahme der Schiffszahl (6,6 %) bei gleichzeitiger Zunahme des Raumgehalts (9,9 %) ist bei Bremen eingetreten, während bei Hamburg sowohl die Zahl der Schiffe als auch der Raumgehalt (8,2 bezw. 40,8 %) zugenommen haben. Für die Provinz Rheinland läßt sich die stattgehabte Zunahme in Prozenten nicht ausdrücken, da am 1. Januar 1885 ein Bestand an registrirten Seeschiffen dort nicht vorhanden war.

Für das Küstengebiet des Königreichs Preußen ergiebt sich eine Abnahme der Schiffszahl um 17,6 % und des Raumgehalts der Schiffe um 21,9 %, für das Ostseegebiet eine Abnahme der Schiffszahl um 26,3 % und des Raumgehalts um 24,1 % und für das Nordseegebiet eine Abnahme der Schiffszahl um 8,8 %, dagegen eine Zunahme des Raumgehalts um 15,3 %.

Der Bestand an Segelschiffen hat der Zahl nach bei allen Küstenstrecken abgenommen; verhältnißmäßig am größten war diese Abnahme in Ostpreußen (47,7 %), dann in Mecklenburg-Schwerin (38,9 %), in Lübeck (37,8 %), in Pommern (35,2 %), in Westpreußen (35,0 %), in Oldenburg (25,0 %), im Ostseegebiet von Schleswig-Holstein (22,7 %), im Emsgebiet der Provinz Hannover, einschließlich des Regierungsbezirks Aurich (18,8 %), in Bremen (16,8 %) und im Nordseegebiet von Schleswig-Holstein (13,6 %); am geringsten in Hamburg (10,6 %) und im Elb- und Wesergebiet von Hannover (9,1 %). Eine Zunahme im Raumgehalt der nachgewiesenen Segelschiffe zeigen nur die Freien Städte Hamburg (17,8 %) und Lübeck (11,7 %). Für das Küstengebiet des Königreichs Preußen berechnet sich die Abnahme der Seglerflotte der Schiffszahl nach auf 22,6 % und dem Raumgehalt nach auf 40,4 %, für das Ostseegebiet auf 35,0 bezw. 39,2 % und für das Nordseegebiet auf 15,6 bezw. 9,8 %.

Die Zunahme im Dampferbestande vertheilt sich mit Ausnahme der Freien Stadt Lübeck, deren Dampferflotte am 1. Januar 1890 der Zahl nach um 9,7 %, dem Tonnengehalt nach um 4,8 % geringer war als am 1. Januar 1885, und des Emsgebietes der Provinz Hannover, welches eine ganz geringe Abnahme des Raumgehaltes aufweist, auf alle Küstenstrecken. Für die beiden großen Küstengebiete der Ostsee und Nordsee berechnet sich die Zunahme der Dampferflotte derart, daß von 1885 bis 1890 im Ostseegebiet die Zahl der Dampfschiffe um 10,6, der Raumgehalt derselben um 16,9 %, und im Nordseegebiet erstere um 39,8 und letzterer um 62,6 % gestiegen sind. Für das Königreich Preußen insbesondere beläuft sich in demselben Zeitraum die Zunahme der Dampfschiffe auf 21,9 und des Raumgehalts derselben auf 38,0 %.

Unter dem am 1. Januar 1890 vorhandenen Gesammtbestand von 815 Dampfschiffen befanden sich 46 = 5,6 % Räderdampfschiffe und 769 = 94,4 % Schraubendampfer. Am 1. Januar 1885 dagegen hatten die 650 vorhandenen Dampfer bestanden aus 45 = 6,9 % Räder-, 604 = 92,9 % Schraubendampfern und 1 Hydrometor (0,2 %); das gegenseitige Verhältniß der beiden in Betracht kommenden Dampfergattungen hat sich daher im Laufe der 5 Jahre zu Gunsten der Schraubendampfer verändert.

Wie diese beiden Dampfergattungen am 1. Januar 1890 auf das Ostsee- und Nordseegebiet sich vertheilten, und wie viele davon insbesondere auf das Königreich Preußen fielen, geht aus der nachstehenden Tabelle hervor.

Tab. 4.

Gattung der Dampfschiffe.	Provinz Ostpreußen.	Provinz Westpreußen	Provinz Pommern.	Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.	Freie Stadt Lübeck	Provinz Schleswig-Holstein. Ostküste.	Provinz Schleswig-Holstein. Westküste.	Freie Stadt Hamburg.	Freie Stadt Bremen	Großherzogthum Oldenburg.	Provinz Hannover. Elb- und Wesergebiet.	Provinz Hannover. Emsgebiet und Reg.-Bez. Aurich.	Provinz Rheinland.	Zusammen.	Hiervon kommen auf das Ostseegebiet.	Hiervon kommen auf das Nordseegebiet.	Hiervon kommen auf das Königreich Preußen.
Anzahl der Dampfschiffe einer jeden Gattung:																	
Schraubendampfer	25	31	91	18	28	143	16	255	120	9	25	6	2	769	336	433	339
Räderdampfer . .	1	3	8	4	—	3	5	8	10	—	4	5	—	46	19	27	29
Summe	26	34	99	22	28	146	21	258	130	9	29	11	2	815	355	460	368

Unter der Gesammtzahl der Segelschiffe befanden sich

	am 1. Januar 1885	am 1. Januar 1890.
4 mastige Schiffe	2 = 0,06 %	9 = 0,33 %
3 mastige „	1090 = 30,22 „	745 = 26,81 „
2 mastige „	1858 = 51,31 „	1364 = 49,08 „
1 mastige*) „	657 = 18,21 „	661 = 23,79 „

Die Zahl der deutschen Segelschiffe, unterschieden nach Gattung und Bauart, hat sich in den Jahren 1885 bis 1890 folgendermaßen verändert. Es bestanden (s. Tab. 5):

*) Hierunter (s. 1mast. Schiffe) sind auch die als Seeschiffe registrirten Leichterfahrzeuge, welche keine eigentliche Takelage zum Segeln führen, mitenthalten.

Tab. 5.

Am 1. Januar	Seeschiffe. Dreimastige. Vollschiffe (Fregattschiffe)	Barken.	Schoonerbarken.	Dreimastige Schooner	Zusammen	Zweimastige. Bigger	Schoonerbriggen und Briggschoonern.	Schooner	Schoonergaleassen, Galeassen und Galioten.	Gaffelschooner und Schonnaken	Andere zweimastige Schiffe [7])	Zusammen	Einmastige [8])	Zusammen Segelschiffe.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10.	11.	12	13	14	15
1885	([1]) 148	815	15	([6]) 114	1092	324	156	343	279	66	690	1858	657	3607
1886	([1]) 152	780	12	([6]) 115	1059	290	145	308	271	61	682	1757	655	3471
1887	([2]) 150	728	14	([7]) 109	996	265	134	275	261	68	674	1677	654	3327
1888	([3]) 139	655	8	92	894	209	115	250	251	62	659	1546	654	3094
1889	([4]) 138	593	9	69	809	180	101	220	228	55	648	1432	644	2885
1890	([5]) 131	548	8	67	754	152	93	207	220	62	630	1364	661	2779

[1]) Darunter 2 viermastige Schiffe. — [2]) Darunter 4 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 5 viermastige Schiffe. — [4]) Darunter 6 viermastige Schiffe. — [5]) Darunter 9 viermastige Schiffe. — [6]) Darunter 1 dreimastiger Bigger. — [7]) Hierunter sind auch mehrere als Seeschiffe registrirte Leichterfahrzeuge, welche zwar Masten, aber keine eigentliche Takelage zum Segeln führen, mitenthalten. — [8]) Darunter auch eine Anzahl von Schiffen ohne eigentliche Takelage zum Segeln bezw. ohne Masten, welche als Leichter- und Schutzschiffe dienen.

Die seit 1885 eingetretene Abnahme in der Zahl der dreimastigen Schiffe ist hauptsächlich auf den bedeutenden Rückgang der Barkschiffe, diejenige in der Zahl der zweimastigen Schiffe besonders auf die Verminderung des Bestands an Briggen, Schoonern, Schoonerbriggen und Brigantinen zurückzuführen.

Aus der folgenden Tabelle ist ersichtlich, wie am 1. Januar 1890 die Zahl der verschiedenen Arten von Segelschiffen auf die einzelnen deutschen Küstenstrecken und Küstengebiete sich vertheilt hat.

Tab. 6.

Gattung der Segelschiffe.	Prov. Ostpreußen.	Prov. Westpreußen.	Prov. Pommern.	Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.	Freie Stadt Lübeck.	Prov. Schleswig-Holstein. Ostküste.	Prov. Schleswig-Holstein. Westküste.	Freie Stadt Hamburg.	Freie Stadt Bremen.	Großherzogthum Oldenburg.	Provinz Hannover. Ems- u. Weser-gebiet.	Provinz Hannover. Emsgebiet u. Reg.-Bezirk Aurich.	Zusammen.*	Hiervon kommen auf das Ostsee-gebiet.	Hiervon kommen auf das Nordsee-gebiet.	Hiervon kommen auf das Königreich Preußen.
Anzahl der Segelschiffe einer jeden Gattung:																
Vollschiffe	—	8	—	—	—	1	—	36	78	4	4	—	131	9	122	13
Barken	29	33	84	117	3	6	6	112	67	72	14	5	548	272	276	177
Schoonerbarken	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	1	1	8	4	4	4
Dreimastige Schooner	1	—	11	6	—	1	9	22	—	2	1	14	67	19	48	37
Briggen	2	2	67	44	—	3	1	2	—	12	2	17	152	118	34	94
Schoonerbriggen und Brigantinen	—	1	7	8	—	2	4	15	1	12	3	40	93	18	75	57
Schooner	1	—	84	10	—	12	7	8	1	15	—	69	207	107	100	173
Schoonergalioten, Galeassen u. Galioten	—	—	53	6	1	20	37	8	—	14	3	78	220	80	140	191
Gaffelschooner und Schmacken	—	2	31	3	—	5	3	13	—	4	—	1	62	41	21	42
Andere zweimastige Schiffe	—	2	5	—	—	11	155	29	11	63	291	63	630	18	612	527
Einmastige Schiffe	1	4	111	5	1	82	103	15	50	57	70	162	661	204	457	533
Summe	34	52	455	201	5	143	325	262	208	255	389	450	2779	890	1889	1848

*) In der Provinz Rheinland ist ein Bestand an Segelschiffen (Seeschiffen) nicht vorhanden.

Nach den Größenverhältnissen hat sich der Bestand am 1. Januar der Jahre 1885 bis 1890 folgendermaßen vertheilt. Es waren vorhanden:

Tab. 7.

Am 1. Januar	Schiffe mit einem Netto-Raumgehalt von: unter 30 Reg.-Tons	30 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 200	200 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 800	800 bis unter 1000	1000 bis unter 1200	1200 bis unter 1400	1400 bis unter 1600	1600 bis unter 1800	1800 bis unter 2000	2000 und darüber	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
a) Dampfschiffe.																			
1885	58	47	49	25	27	21	25	40	41	58	69	35	38	32	23	23	13	26	650
1886	60	47	51	28	28	22	23	42	42	54	71	39	39	31	25	23	13	26	664
1887	60	50	51	29	30	25	23	44	42	56	69	39	43	34	29	28	14	28	694
1888	67	53	55	32	30	23	25	41	42	57	69	38	44	35	30	32	14	30	717
1889	69	52	55	31	32	24	27	39	48	60	74	42	45	37	31	35	19	30	750
1890	61	47	57	32	30	27	26	42	54	65	83	48	46	42	36	36	34	49	815
b) Segelschiffe.																			
1885	662	567	511	216	190	241	203	329	208	96	116	103	75	63	15	4	3	5	3 607
1886	663	553	487	204	169	216	190	308	201	92	111	102	77	64	18	8	3	5	3 471
1887	658	552	468	188	157	200	169	284	178	87	106	99	73	67	22	9	3	7	3 327
1888	660	545	428	174	132	170	137	234	157	86	100	90	69	65	25	11	3	8	3 094
1889	662	520	394	150	113	152	116	182	144	81	95	90	64	67	28	15	4	8	2 885
1890	664	520	380	142	104	146	102	158	136	71	86	79	59	67	29	20	5	11	2 779
c) Seeschiffe überhaupt.																			
1885	720	614	560	241	217	262	228	369	249	154	185	138	113	95	38	27	16	31	4 257
1886	723	600	538	232	197	238	213	350	243	146	182	141	116	95	43	31	16	31	4 135
1887	718	602	519	217	187	225	192	328	220	143	175	138	116	101	51	37	17	35	4 021
1888	727	598	483	206	162	193	162	275	199	143	169	128	113	100	55	43	17	38	3 811
1889	731	572	449	181	145	176	143	221	192	141	169	132	109	104	59	50	23	38	3 635
1890	725	567	437	174	134	173	128	200	190	136	169	127	105	109	65	56	39	60	3 594

Aus diesen Zahlen geht zunächst hervor, daß der Bestand der Seeschiffe überhaupt von den Größenklassen unter 1 200 Reg.-Tons im Abnehmen begriffen ist, derjenige von den Größenklassen über 1 200 Reg.-Tons dagegen zunimmt. Ersterer ist in den 5 Jahren von 4 050 Schiffen auf 3 265 oder um 19,4 % zurückgegangen, letzterer im gleichen Zeitraum von 207 Schiffen auf 329 oder um 58,9 % gestiegen. Insbesondere

sind die Größenklassen von 1 200 bis 1 400 Reg.-Tons um 14,7 %, diejenigen von 1 400 bis 1 600 Reg.-Tons um 71,1 %, diejenigen von 1 600 bis 1 800 um 107,4 %, diejenigen von 1 800 bis 2 000 um 143,8 % und diejenigen von über 2 000 Reg.-Tons um 93,8 % angewachsen.

Der Bestand an Segelschiffen hat in demselben Zeitraum bei sämmtlichen Größenklassen unter 1 200 Reg.-Tons Nettoraumgehalt (ausgenommen die unter 30 Reg.-Tons, bei welcher eine ganz geringe Zunahme eingetreten ist) eine Abnahme erfahren, und zwar ist die Zahl aller Segelschiffe unter 1 200 Reg.-Tons von 3 517 auf 2 647 oder um 24,7 % zurückgegangen. Die Zahl der Segelschiffe von mehr als 1 200 Reg.-Tons hat dagegen im gleichen Zeitraume von 90 auf 132 (46,7 %) zugenommen; namentlich ist bei den vier höchsten der aufgeführten Größenklassen (den Schiffen von mehr als 1 400 Reg.-Tons Nettoraumgehalt) die Zunahme eine beträchtliche gewesen, da die Zahl der betreffenden Schiffe innerhalb der 5 Jahre auf mehr als das Doppelte gestiegen ist (von 27 auf 65).

Bei den Dampfschiffen zeigt sich eine Zunahme der Schiffszahl durch fast alle Größenklassen hindurch. Doch haben auch bei dieser Schiffsgattung die oberen Größenklassen sich in stärkerem Verhältniß vermehrt als die unteren. Denn es ist die Zahl der Dampfer mit einem Nettoraumgehalt von weniger als 200 Reg.-Tons im Laufe der 5 Jahre nur von 206 auf 227 oder um 10,2 % gestiegen, dagegen derjenigen mit einem Nettoraumgehalt von 200 bis 500 Reg.-Tons von 127 auf 149 oder um 17,3 %, derjenigen mit einem Nettoraumgehalt von 500 bis 1 200 Reg.-Tons von 200 auf 242 oder um 21,0 % und derjenigen mit einem Nettoraumgehalt von 1 200 Reg.-Tons und darüber von 117 auf 197 oder um 68,4 %.

In der folgenden Tabelle 8 ist der Bestand der deutschen Kauffahrteiflotte am 1. Januar 1890 für die einzelnen Küsten- und Rheinuferstrecken bezw. Küstengebiete nach den verschiedenen Größenklassen zerlegt.

Tab. 8.

Klassifikation der Schiffe nach ihrem Nettoraumgehalt in Register-Tons.	Preuß. Ostpreußen.	Preuß. Westpreußen.	Prov. Pommern.	Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.	Freie Stadt Lübeck.	Prov. Schleswig-Holstein. Ostküste.	Prov. Schleswig-Holstein. Westküste.	Freie Stadt Hamburg.	Freie Stadt Bremen.	Großherzogthum Oldenburg.	Provinz Hannover. Elb- u. Weser-gebiet.	Provinz Hannover. Emsgebiet u. Reg.-Bezirk Aurich.	Preußisches Rheingebiet.	Ueberhaupt.	Hiervon kommen auf das Ostsee-gebiet.	Nordsee-gebiet.	Königreich Preußen.
Anzahl der Schiffe einer jeden Größenklasse:																	
unter 100 Reg.-Tons	11	15	289	21	2	155	310	74	25	142	379	303	—	1729	496	1233	1462
100 bis „ 200 „ „	8	7	61	14	4	25	9	29	16	14	3	123	—	308	114	194	231
200 „ „ 300 „ „	3	6	78	51	10	13	4	34	53	16	4	29	—	301	161	140	137
300 „ „ 400 „ „	13	8	58	43	4	10	7	23	9	13	7	5	—	200	136	64	108
400 „ „ 500 „ „	17	18	31	41	7	20	5	32	6	11	1	1	—	190	134	56	93
500 „ „ 600 „ „	6	14	18	27	4	15	1	26	13	11	–		1	136	84	52	55
600 „ „ 800 „ „	7	16	9	14	2	27	6	45	14	26	2	—	1	169	75	94	68
800 „ „ 1 000 „ „	–	2	8	8	—	10	2	44	32	17	4	—	–	127	28	99	26
1 000 „ „ 1 400 „ „	—	—	1	1	—	11	2	99	76	13	11	—	–	214	13	201	25
1 400 „ „ 2 000 „ „	—	–	1		—	3	–	85	65	1	5	—	—	160	4	156	9
2 000 Reg.-Tons und darüber	—	—	—	—	—	—	—	29	29	–	2	—	—	60	—	60	2
Summe	60	86	554	223	33	289	346	520	338	261	418	461	2	3 594	1 245	2 349	2 216

Die Tabelle 9 enthält eine Berechnung des durchschnittlichen Nettoraumgehalts der am 1. Januar 1890 vorhandenen deutschen Kauffahrteischiffe, mit Unterscheidung der Dampf- und Segelschiffe, für die verschiedenen deutschen Küsten- und Rheinuferstrecken bezw. Küstengebiete; behufs Vergleichung ist der durchschnittliche Nettoraumgehalt der am 1. Januar 1885 vorhandenen entsprechenden Schiffe beigesetzt.

Als Heimathshäfen für die deutsche Handelsflotte sind in Band 49 neuer Folge, Uebersicht 1 (S. I. 66 bis I. 69) 258 Plätze nachgewiesen,

(Fortsetzung auf S. XI. 6.)

Tab. 9.

Gattung der Schiffe.	Preuß. Ostpreußen.	Preuß. Westpreußen.	Prov. Pommern.	Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.	Freie Stadt Lübeck.	Prov. Schleswig-Holstein. Ostküste.	Prov. Schleswig-Holstein. Westküste.	Freie Stadt Hamburg.	Freie Stadt Bremen.	Großherzogthum Oldenburg.	Provinz Hannover. Elb- u. Weser-gebiet.	Provinz Hannover. Emsgebiet u. Reg.-Bezirk Aurich.	Preußisches Rheingebiet.	Gesammtes deutsches Küstengebiet.	Insbesondere Ostsee-gebiet.	Insbesondere Nordsee-gebiet.	Insbesondere Königreich Preußen.
	Durchschnittsraumgehalt der Schiffe in den einzelnen Küstenstrecken. Register-Tons netto.																
Dampfschiffe																	
am 1. Januar 1890	320	373	321	324	345	468	298	1 138	1 201	543	599	63	576	758	388	1 043	398
dagegen am 1. Januar 1885 .	304	386	318	477	326	410	237	998	910	620	69	100	—	637	370	898	352
Segelschiffe																	
am 1. Januar 1890	388	418	152	376	366	72	63	596	925	284	78	87	—	253	216	271	111
dagegen am 1. Januar 1885 .	372	414	183	313	205	136	88	454	861	248	112	93	—	244	230	252	144
Schiffe überhaupt																	
am 1. Januar 1890	359	400	182	371	348	272	77	863	1031	292	114	87	576	367	265	422	158
dagegen am 1. Januar 1885 .	355	407	198	320	301	252	94	666	876	252	111	93	—	304	257	335	167

von welchen 53 dem Ostseegebiet und 205 dem Nordseegebiet angehören. Nach den einzelnen Provinzen bezw. Küstenstrecken entfallen von diesen Heimathsorten:

auf die Provinz Ostpreußen	3	mit 60	Schiffen
„ „ „ Westpreußen	2	„ 86	„
„ „ „ Pommern	20	„ 554	„
„ das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	2	„ 223	„
„ die Freie Stadt Lübeck	1	„ 33	„
„ „ Provinz Schleswig-Holstein, Ostküste	25	„ 289	„
„ „ Provinz Schleswig-Holstein, Westküste	66	„ 346	„
„ „ Freie Stadt Hamburg	2	„ 520	„
„ „ „ „ Bremen	3	„ 338	„
auf das Großherzogthum Oldenburg	21	mit 264	Schiffen
„ die Provinz Hannover, Elb- u. Wesergebiet	68	„ 418	„
„ die Provinz Hannover, Emsgebiet u. Reg.-Bezirk Aurich	44	„ 461	„
„ „ „ Rheinland	1	„ 3	„

Die folgende Tabelle 10 enthält diejenigen Häfen, deren Schiffe nach dem Bestande vom 1. Januar 1890 einen Gesammtnettoraumgehalt von wenigstens 2 000 Reg.-Tons aufzuweisen hatten, geordnet nach der Anzahl der Schiffe, dem Gesammtnettoraumgehalt derselben und dem durchschnittlichen Tonnengehalt eines Schiffes; außerdem bringt die Tabelle eine Vergleichung mit dem Rhedereistande dieser Häfen am 1. Januar 1885.

Tabelle 10.

1. Reihenfolge nach der Anzahl der heimathlichen Seeschiffe.				2. Reihenfolge nach dem gesammten Nettoraumgehalt der heimathlichen Seeschiffe.				3. Reihenfolge nach dem durchschnittlichen Nettoraumgehalt der heimathlichen Seeschiffe.		
Namen der Heimathshäfen	Zahl der Schiffe am 1. Januar 1890.	1885.	Zunahme (+) und Abnahme (−) während der 5 Jahre in Prozent.	Namen der Heimathshäfen.	Gesammter Raumgehalt der Seeschiffe in Reg.-Tons netto am 1. Januar 1890.	1885.	Zunahme (+) und Abnahme (−) während der 5 Jahre in Prozent.	Namen der Heimathshäfen.	Durchschnitts-Raumgehalt eines Schiffes in Reg.-Tons netto am 1. Januar 1890.	1885.
1. Hamburg	516	477	+ 8,2	Hamburg	449 528	319 336	+ 40,9	Bremerhaven	1 235	1 088
2. Bremen	309	335	− 7,8	Bremen	313 755	288 793	+ 8,6	Bremen	1 015	862
3. Rostock	202	306	− 34,0	Rostock	78 579	100 676	− 21,9	Hamburg	871	669
4. Stralsund	143	212	− 32,5	Elsfleth	46 343	51 669	− 10,3	Elsfleth	662	478
5. Barth	137	189	− 27,5	Stettin	39 801	47 896	− 16,9	Geestemünde	619	787
6. Stettin	131	155	− 15,5	Geestemünde	36 534	34 649	+ 5,4	Apenrade	568	460
7. Kiel	89	70	+ 27,1	Kiel	34 974	18 191	+ 92,3	Flensburg	499	457
8. Brake	89	121	− 26,4	Bremerhaven	34 582	28 294	+ 22,2	Danzig	415	415
9. Danzig	82	104	− 21,2	Danzig	34 008	43 190	− 21,3	Pillau	411	393
10. Papenburg	72	111	− 35,1	Flensburg	28 969	27 878	+ 3,9	Kiel	393	260
11. West-Rhauderfehn	71	65	+ 9,2	Barth	24 039	35 998	− 33,2	Rostock	389	329
12. Elsfleth	70	108	− 35,2	Brake	23 283	28 535	− 18,4	Memel	353	343
13. Geestemünde	59	44	+ 34,1	Stralsund	16 774	30 970	− 45,8	Lübeck	348	301
14. Flensburg	58	61	− 4,9	Memel	12 716	20 586	− 38,2	Blankenese	344	319
15. Rendsburg	48	61	− 21,3	Papenburg	12 235	17 859	− 31,5	Tönning	341	380
16. Emden	43	57	− 24,6	Lübeck	11 476	11 743	− 2,3	Königsberg	340	370
17. Memel	36	60	− 40,0	Blankenese	8 598	16 931	− 49,2	Stettin	304	309
18. Barßel	36	35	+ 2,9	Apenrade	5 681	16 571	− 65,7	Brake	262	236
19. Lübeck	33	39	− 15,4	Königsberg	5 104	3 696	+ 38,1	Swinemünde	227	142
20. Leer	29	39	− 25,6	Swinemünde	5 004	4 962	+ 0,8	Greifswald	204	227
21. Bremerhaven	28	26	+ 7,7	Tönning	4 771	2 281	+ 109,2	Großenbrode	204	17
22. Großefehn	27	41	− 34,1	Wismar	4 198	9 097	− 53,8	Wismar	200	246
23. Blankenese	25	53	− 52,8	Emden	3 902	5 793	− 32,6	Barth	175	190
24. Oldenburg	25	17	+ 47,1	Pillau	3 699	6 280	− 41,1	Papenburg	170	161
25. Swinemünde	22	35	− 37,1	Greifswald	3 677	8 634	− 57,4	Oldenburg	141	95
26. Wismar	21	37	− 43,2	Oldenburg	3 537	1 614	+ 119,1	Großefehn	124	118
27. Wolgast	20	31	− 35,5	Leer	3 445	4 721	− 27,0	Leer	119	121
28. Greifswald	18	38	− 52,6	Großefehn	3 341	4 843	− 31,0	Stralsund	117	146
29. Königsberg	15	10	+ 50,0	Großenbrode	3 053	17	+ 17 858,8	Wolgast	110	182
30. Großenbrode	15	1	+ 1400,0	West-Rhauderfehn	2 551	2 487	+ 2,6	Emden	91	102
31. Tönning	14	6	+ 133,3	Barßel	2 442	2 524	− 3,3	Barßel	68	72
32. Apenrade	10	36	− 72,3	Wolgast	2 209	5 639	− 60,8	Rendsburg	46	44
33. Pillau	9	16	− 43,8	Rendsburg	2 187	2 687	− 18,6	Westrhauderfehn	36	38

Die Gesammtzahl der Schiffe dieser 33 bedeutenderen Heimathshäfen beträgt am 1. Januar 1890 2 502 mit einem Nettoraumgehalt von 1 264 995 Reg.-Tons (am 1. Januar 1885: 2 996 mit einem Nettoraumgehalt von 1 205 040 Reg.-Tons); die übrigen 225 Häfen (1885: 231) weisen zusammen nur 1 092 Schiffe mit 55 726 Reg.-Tons Nettoraumgehalt auf (am 1. Januar 1885: 1 261 Schiffe von 89 248 Reg.-Tons).

Die folgende Tabelle 11 enthält einen Nachweis über die Rhedereien der Freien Städte Bremen und Hamburg und deren Entwickelung vom 1. Januar 1885 bis 1. Januar 1890.

Tab. 11.

Zeit der Aufnahme.	Dampfschiffe. Anzahl.	Dampfschiffe. Gesammte Ladefähigkeit in Reg.-Tons netto	Dampfschiffe. Durchschnittliche Ladefähigkeit des einzelnen Schiffes in Reg.-Tons netto	Segelschiffe. Anzahl.	Segelschiffe. Gesammte Ladefähigkeit in Reg.-Tons netto.	Segelschiffe. Durchschnittliche Ladefähigkeit des einzelnen Schiffes in Reg.-Tons netto.	Seeschiffe überhaupt. Anzahl.	Seeschiffe überhaupt. Gesammte Ladefähigkeit in Reg.-Tons netto.	Seeschiffe überhaupt. Durchschnittliche Ladefähigkeit des einzelnen Schiffes in Reg.-Tons netto.
A. Die Rhederei der Freien Stadt Bremen.									
1. Januar 1885	112	101 891	910	250	215 312	861	362	317 203	876
1. Januar 1886	111	101 254	912	246	218 001	886	357	319 255	894
1. Januar 1887	117	115 822	990	243	218 245	898	360	334 067	928
1. Januar 1888	116	119 416	1 029	223	202 451	908	339	321 867	949
1. Januar 1889	118	124 256	1 053	223	201 338	903	341	325 594	955
1. Januar 1890	130	156 096	1 201	208	192 357	925	338	348 453	1 031
B. Die Rhederei der Freien Stadt Hamburg.									
1. Januar 1885	187	186 546	998	293	132 925	454	480	319 471	666
1. Januar 1886	189	188 533	998	290	134 158	463	479	322 691	674
1. Januar 1887	201	205 591	1 023	285	136 428	479	486	342 019	704
1. Januar 1888	210	215 081	1 024	279	142 157	510	489	357 238	731
1. Januar 1889	227	234 908	1 035	266	147 099	553	493	382 007	775
1. Januar 1890	258	293 535	1 138	262	156 204	596	520	449 739	865

Von der Gesammtladefähigkeit der Seehandelsflotte jedes Staates kamen:

	in Bremen auf: Dampfschiffe.	in Bremen auf: Segelschiffe.	in Hamburg auf: Dampfschiffe.	in Hamburg auf: Segelschiffe.
1. Januar 1885	32 %	68 %	58 %	42 %
1. Januar 1886	32 %	68 %	58 %	42 %
1. Januar 1887	35 %	65 %	60 %	40 %
1. Januar 1888	37 %	63 %	60 %	40 %
1. Januar 1889	38 %	62 %	61 %	39 %
1. Januar 1890	45 %	55 %	65 %	35 %

Nachdem vorstehend der Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach Zahl, Gattung, Größe und Heimathzugehörigkeit nachgewiesen worden ist, werden in Folgendem noch einige Angaben über die Besatzung, das Alter, sowie die sonstige Beschaffenheit (Hauptmaterial, Verholzung und Beschlag) und die Chronometerführung der Schiffe gemacht, und schließlich die Bestandsveränderungen im Laufe des Jahres 1889 kurz zusammengefaßt.

Die regelmäßige **Besatzung** der im Bestande nachgewiesenen deutschen Seeschiffe betrug der Gesammtzahl nach:

Tab. 12.

am 1. Januar	bei den Seeschiffen überhaupt Mann.	insbesondere bei den Segelschiffen Mann.	insbesondere bei den Dampfschiffen Mann.
1885	39 911	26 014	13 897
1886	38 931	24 925	14 006
1887	39 021	23 566	15 455
1888	37 076	21 220	15 856
1889	36 258	19 574	16 684
1890	37 857	18 438	19 419

Vergleicht man diese Zahlen mit dem oben angegebenen Schiffsbestande, so ergeben sich die nebenstehenden Verhältnißzahlen. (Tab. 13.)

Aus den Verhältnißzahlen unter 1 ergiebt sich, wenn man in Betracht zieht, daß gleichzeitig der Durchschnittsraumgehalt der Schiffe sich wesentlich vergrößert hat (vom 1. Januar 1885 bis 1. Januar 1890 bei den Segelschiffen um 9 Reg.-Tons netto oder 3,7 %, bei den Dampfschiffen um 121 Reg.-Tons netto oder 19,0 % und bei den Seeschiffen überhaupt um 63 Reg.-Tons netto oder 20,7 % — vergl. Tabelle 9),

Tab. 13.

Zeit der Aufnahme.	1. Die durchschnittliche regelmäßige Besatzung war bei einem Segelschiff Mann.	1. Die durchschnittliche regelmäßige Besatzung war bei einem Dampfschiff Mann.	1. Die durchschnittliche regelmäßige Besatzung war bei einem Seeschiff überhaupt Mann.	2. Auf 1 Mann kamen Reg.-Tons Nettoraumgehalt bei einem Segelschiff Reg.-T.	2. Auf 1 Mann kamen Reg.-Tons Nettoraumgehalt bei einem Dampfschiff Reg.-T.	2. Auf 1 Mann kamen Reg.-Tons Nettoraumgehalt bei einem Seeschiff überhaupt Reg.-T.
1. Januar 1885	7,3	21,4	9,4	33,8	29,8	32,4
1. Januar 1886	7,2	21,1	9,4	34,6	30,0	32,9
1. Januar 1887	7,1	22,3	9,5	35,1	29,4	32,9
1. Januar 1888	6,9	22,1	9,7	36,3	29,7	33,4
1. Januar 1889	6,8	22,2	10,0	37,4	30,1	34,0
1. Januar 1890	6,4	23,8	10,5	38,1	31,8	34,9

eine Verringerung der durchschnittlichen Mannschaftsverwendung bei der deutschen Handelsflotte. Deutlicher geht diese Verringerung hervor aus den in Tabelle 13 unter 2 berechneten Verhältnißzahlen, da demnach sowohl bei den Seeschiffen überhaupt, wie bei den beiden Hauptgattungen derselben der Schiffsraumgehalt, der auf einen Mann der Besatzung sich berechnet, beinahe von Jahr zu Jahr größer geworden ist. Dies erklärt sich theils dadurch, daß der Abgang namentlich an Segelschiffen meist aus Fahrzeugen von mittlerer und theilweise geringer Ladefähigkeit, der Zugang dagegen fast ausschließlich aus größeren Schiffen bestand, die mit verhältnißmäßig geringer Besatzung ausreichen, theils durch Vereinfachung bezw. Verbesserung der Takelung, sowie sonstige maschinelle Verbesserungen.

Die Tabelle 14 läßt erkennen, in welchem Maße das Verhältniß der Mannschaft zum Nettoraumgehalt mit der zunehmenden Größe der Schiffe ein günstigeres wird.

Tab. 14.

Bei einem Nettoraumgehalt des einzelnen Schiffes von	war je 1 Mann erforderlich auf Seeschiffen überhaupt	insbesondere auf Segelschiffen	insbesondere auf Dampfschiffen
	für Register-Tons:		
unter 30 Reg.-Tons . . .	10,2	11,2	4,4
30 bis „ 50 „ „ . . .	13,0	14,8	8,0
50 „ „ 100 „ „ . . .	14,0	16,5	8,7
100 „ „ 200 „ „ . . .	21,5	24,3	14,6
200 „ „ 300 „ „ . . .	28,8	32,1	19,4
300 „ „ 400 „ „ . . .	31,5	33,6	26,0
400 bis unter 500 Reg.-Tons. .	34,3	36,3	30,9
500 „ „ 600 „ „ . .	36,9	41,1	33,3
600 „ „ 800 „ „ . .	41,7	45,5	38,5
800 „ „ 1 000 „ „ . .	48,0	53,0	40,7
1 000 „ „ 1 600 „ „ . .	50,9	63,4	40,2
1 600 „ „ 2 000 „ „ . .	(*) 41,1	70,8	(*) 35,9
2 000 Reg.-Tons und darüber . . .	30,4	80,8	27,9

*) Der größere Aufwand an Besatzung für die Schiffe von über 1 600 Reg.-Tons Nettoraumgehalt hat seinen Grund darin, daß diese Schiffe zum Theil aus transatlantischen Passagierdampfern bestehen, welche außer der gewöhnlichen Schiffsmannschaft noch ein bedeutendes, der Besatzung zugerechnetes Bedienungspersonal und bei den meist starken Dampfmaschinen ein verhältnißmäßig zahlreiches Maschinen- bezw. Heizerpersonal erfordern.

Das Alter der am 1. Januar 1890 in den verschiedenen Küstenstaaten vorhandenen registrirten deutschen Kauffahrteischiffe ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich

Tab. 15.

Alter der Schiffe (Jahre).	Jahr der Erbauung.	Anzahl der Segelschiffe in den nebenstehenden Altersklassen: Provinz Ostpreußen	Provinz Westpreußen	Provinz Pommern	Provinz Schleswig-Holstein ohne Meckl.-Schwerin	Freie Stadt Lübeck	Provinz Schleswig-Holstein Die Küste.	Provinz Schleswig-Holstein Westküste	Freie Stadt Hamburg.	Freie Stadt Bremen.	Provinz Hannover, Glo- und Weser-gebiet	Provinz Hannover, Ems- und Jade- und Reg.-Bezirk Aurich	Provinz Oldenburg ohne Jadegebiet	Ueberhaupt.	Anzahl der Dampfschiffe in den nebenstehenden Altersklassen: Mecklenburg.	Lübeck.	Hannover.	Preußen.	Oldenburg.	Königreich Preußen.	Ueberhaupt.
unter 1	1889	—	1	8	1	—	5	10	17	11	11	10	8	82	1	3	32	13	—	28	77
1 bis „ 3	1887/88	—	—	6	—	—	4	18	12	13	14	16	6	89	2	—	30	6	2	39	79
3 „ „ 5	1885/86	—	—	5	1	—	3	12	16	4	9	25	12	87	4	1	23	12	4	23	67
5 „ „ 7	1883/84	—	—	8	4	—	2	12	15	18	7	29	14	109	5	5	40	23	—	65	138
7 „ „ 10	1880/82	—	1	15	1	—	7	15	11	12	17	31	23	131	2	3	46	21	2	77	151
10 „ „ 15	1875/79	1	2	75	36	1	14	68	54	31	55	71	44	452	5	2	39	3	—	41	90
15 „ „ 20	1870/74	1	5	47	34	—	9	36	30	30	52	65	35	347	2	9	35	27	1	41	115
20 „ „ 30	1860/69	18	26	149	83	3	39	78	76	70	95	148	49	834	—	4	11	21	—	33	69
30 „ „ 40	1850/59	7	9	90	54	—	37	55	26	18	73	47	43	439	1	1	2	2	—	196	25
40 „ „ 50	1840/49	3	6	56	6	—	14	17	5	—	36	5	15	143	—	—	—	2	—	2	4
50 und darüber	vor 1840	1	1	14	—	1	6	1	—	1	16	2	6	49	—	—	—	—	—	—	—
Erbauungsj. unbek.	. . . .	—	1	4	1	—	3	3	—	—	4	1	—	17	—	—	—	—	—	—	—

Eine Folge der steigenden Entwickelung der Dampfschiffahrt und des Rückgangs der Segelschiffahrt ist, daß die deutschen Dampfschiffe entschieden günstigere Altersverhältnisse aufweisen, als die deutschen Segelschiffe. Ein Bild, wie verschiedenartig diese Verhältnisse bei den beiden Schiffsgattungen am Anfang jedes der 5 Jahre 1885 bis 1890 gewesen sind, geben, in absoluten Zahlen für die einzelnen Jahre sowie in Prozenten für das erste und letzte Jahr berechnet, die folgenden beiden Tabellen 16 und 17.

Tab. 16.

Am 1. Januar	Dampfschiffe mit einem Alter von unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 7 Jahren	7 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	deren Erbauungsjahr unbekannt.	Zusammen.	Segelschiffe mit einem Alter von unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 7 Jahren	7 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 Jahren und darüber	deren Erbauungsjahr unbekannt.	Zusammen.
1	2.	3.	4.	5.	6	7.	8.	9	10	11	12	13.	14	15.	16.	17.	18.	19.	20	21.	22.	23	24.	25	26.
1885	51	172	90	53	46	122	63	43	9	—	1	650	48	120	109	159	390	488	628	1 052	403	156	38	16	3 607
1886	22	144	133	61	47	127	64	54	10	1	1	664	39	124	91	131	347	501	550	1 056	412	166	38	16	3 471
1887	31	79	164	89	67	114	71	58	16	4	1	694	39	99	116	100	275	529	473	1 041	433	165	43	14	3 327
1888	31	66	141	127	84	94	87	58	23	5	1	717	40	91	114	87	212	520	442	931	437	160	43	17	3 094
1889	41	72	82	155	114	85	107	66	23	4	1	750	36	87	93	109	155	503	379	879	426	157	45	16	2 885
1890	77	79	67	138	151	90	115	69	25	4	—	815	82	89	87	100	131	452	347	834	439	143	49	17	2 779

Tab. 17.

Alter der Schiffe.	Von 100 Segelschiffen kommen auf die einzelnen Altersklassen am 1. Januar		Von 100 Dampfschiffen kommen auf die einzelnen Altersklassen am 1. Januar	
	1885	1890	1885	1890
unter 5 Jahre	7,7	9,1	48,2	27,4
5 bis „ 10 „	15,2	8,4	15,2	35,3
10 „ „ 15 „	13,8	16,3	18,4	11,0
15 „ „ 20 „	17,4	12,3	9,1	14,1
20 „ „ 30 „	29,2	30,0	6,5	8,5
30 „ „ 50 „	15,3	20,9	1,4	3,8
50 Jahre und darüber.	1,1	1,8	–	–
Unbekannt	0,4	0,4	0,1	

Ueber das Hauptmaterial der Schiffe und die Veränderungen, welche im Bestande der hölzernen und eisernen Schiffe, unterschieden in Segel- und Dampfschiffe, während der letzten 5 Jahre eingetreten sind, giebt die folgende Tabelle 18 Aufschluß.

Tab. 18.

Am 1. Januar	Hauptmaterial. Schiffe von: Eisen oder Stahl.	Eisen und Holz.	Eisen und weichem Holz.	Eisen und weichem Holz.	harten bezw. weichem Holz u. Eisen oder Stahl.	deren das Hauptmaterial unbekannt war.	Zusammen.
1.	2.	3	4	5.	6.	7.	8.
a) Segelschiffe.							
1885	181	3 338	17	62	8	1	3 607
1886	195	3 191	16	60	9	—	3 471
1887	205	3 041	12	62	7	—	3 327
1888	226	2 799	8	53	8	—	3 094
1889	251	2 570	8	48	8	—	2 885
1890	297	2 411	15	48	8	—	2 779
b) Dampfschiffe.							
1885	639	11	—	—	—	—	650
1886	654	10	—	—	—	—	664
1887	683	10	—	—	1	—	694
1888	703	12	1	—	1	—	717
1889	736	12	1	—	1	—	750
1890	800	13	1	—	1	—	815

Während nach dem Bestande vom 1. Januar 1885 5,6 % aller Segelschiffe, deren Hauptmaterial bekannt, „ganz von Eisen oder Stahl" und 94,4 % derselben „ganz von Holz" waren, berechnete sich dies Verhältniß nach dem Bestande vom 1. Januar 1890 auf bezw. 10,7 % und 89,3 %. Von der Gesammtzahl aller im Bestande nachgewiesenen Dampfer waren am 1. Januar 1885 98,3 % „ganz von Eisen oder Stahl" und 1,7 % „ganz von Holz", am 1. Januar 1890 dagegen 98,2 % aus dem ersteren (darunter 19,5 % aus Stahl) und 1,8 % aus dem letzteren Material vorhanden.

Die Verbolzung und den Beschlag betreffend, betrug die Zahl der nur von „Holz" und der von „Holz und Eisen" erbauten Segelschiffe einschließlich derjenigen, bei welchen eine Angabe über das Hauptmaterial nicht gemacht war, welche aber als von Holz erbaut angenommen werden können, am 1. Januar 1890 zusammen 2482, während am 1. Januar 1885 3426 solcher Schiffe vorhanden waren. Hierunter waren am 1. Januar 1885 4 Schiffe und am 1. Januar 1890 1 Schiff, von welchen Angaben bezüglich des Beschlags nicht vorlagen; die übrigen 3422 bezw. 2481 Schiffe führten:

	am 1. Januar 1885	am 1. Januar 1890
keinen Bodenbeschlag	2 498 = 72,9 %	1 982 = 79,9 %
einen Zinkbeschlag . .	34 = 1,0 „	14 = 0,6 „
einen Kupfer- oder Metallbeschlag . . .	890 = 26,0 „	485 = 19,5 „

Die Verbolzung bestand bei den für den 1. Januar 1890 in Betracht kommenden 2482 Segelschiffen aus:

Kupfer- oder Metallbolzen	bei	55 Schiffen	= 2,2 %
Kupfer- oder Metallbolzen und verzinkten Eisenbolzen	„	326 „	= 13,1 „
Kupfer- oder Metallbolzen und unverzinkten Eisenbolzen	„	235 „	= 9,5 „
verzinkten Eisenbolzen	„	237 „	= 9,6 „
verzinkten und unverzinkten Eisenbolzen . .	„	115 „	= 4,6 „
unverzinkten Eisenbolzen	„	1 513 „	= 61,0 „
und war unbekannt	„	1 Schiff	= 0,0 „

Mit Chronometern versehen waren

am 1. Januar 1885:

von 3 607 im Bestande nachgewiesenen Segelschiffen . 1 360 = 37,7 %
„ 650 „ „ „ Dampfschiffen 360 = 55,4 „

am 1. Januar 1890 dagegen:

von 2 779 im Bestande nachgewiesenen Segelschiffen . . 899 = 32,3 %
„ 815 „ „ „ Dampfschiffen . 482 = 59,1 „

Hierunter befanden sich am 1. Januar 1885 36 Segelschiffe und 77 Dampfschiffe mit je 2 Chronometern; am 1. Januar 1890 dagegen 57 Segelschiffe und 117 Dampfer, welche je 2 Chronometer, sowie 1 Segelschiff und 1 Dampfer, welche 3 Chronometer führten.

Ueber die Bestandsveränderungen im Laufe des Jahres 1889 geben die nachstehenden Tabellen 19 bis 21 Aufschluß.

Tab. 19.

Art der Veränderung.	Segelschiffe. Schiffe.	Segelschiffe. Reg.-Tons netto.	Dampfschiffe. Schiffe.	Dampfschiffe. Reg.-Tons netto.	Seeschiffe überhaupt. Schiffe.	Seeschiffe überhaupt. Reg.-Tons netto.	Durchschnittliche Ladefähigkeit der zu- bezw. abgegangenen Schiffe: eines Segelschiffes.	eines Dampfschiffes.	eines Seeschiffes überhaupt.
							Register-Tons netto.		
Zugang zu dem Bestande am 1. Januar 1889 während des Jahres 1889.									
Neubau: In deutschen Staaten erbaut	77	24 760	49	52 946	126	77 706	322	1 081	617
Neubau: Im Auslande erbaut	14	9 518	37	67 242	51	76 760	680	1 817	1 505
Zusammen durch Neubau	91	34 278	86	120 188	177	154 466	377	1 398	873

Nach: Tab. 19.

Art der Veränderung.	Segelschiffe.		Dampfschiffe.		Seeschiffe überhaupt.		Durchschnittliche Ladefähigkeit der zu- bezw. abgegangenen Schiffe:		
	Schiffe.	Reg.-Tons netto.	Schiffe.	Reg.-Tons netto.	Schiffe.	Reg.-Tons netto.	eines Segelschiffes.	eines Dampfschiffes.	eines Seeschiffes überhaupt.
							Register-Tons netto.		
Noch: Zugang zu dem Bestande am 1. Januar 1889 während des Jahres 1889.									
Als Seeschiff in Verwendung genommen bezw. nachregistrirt	17	598	2	83	19	681	35	42	36
Wrack gewesen und wieder aufgebaut	1	42	—	—	1	42	42	—	42
Ankauf vom Auslande	46	28 388	16	10 735	62	39 123	617	671	631
Von einem deutschen Hafen angekauft, dort gestrichen, aber im neuen Heimathshafen erst im Jahre 1889 registrirt bezw. in Zugang gebracht	2	159	1	20	3	179	80	20	60
Durch Umbau größer u. nachweisungspflichtig geworden	1	18	—	—	1	18	18	—	18
Ursache des Zugangs unbekannt	2	85	—	—	2	85	43	—	43
Durch bauliche Veränderung, neue Vermessung und nachträgliche Berichtigung der Größenangabe	—	115	—	1 516	—	1 631	—	—	—
Abgang von dem Bestande am 1. Januar 1889 während des Jahres 1889.									
Abwrackung, Verunglückung, Kondemnation	121	37 269	11	6 766	132	44 035	308	615	334
Als Seeschiff außer Verwendung getreten bezw. nicht mehr zu Kauffahrteizwecken benutzt	34	1 020	16	381	50	1 401	30	24	280
Verkauf nach dem Auslande	101	52 357	12	8 789	113	61 146	518	732	541
Nach deutschen Häfen verkauft und noch nicht wieder registrirt	8	1 389	1	767	9	2 156	174	767	240
Ursache des Abgangs unbekannt	2	89	—	—	2	89	45	—	45
Durch bauliche Veränderung, neue Vermessung und nachträgliche Berichtigung der Größenangabe	—	64	—	507	—	571	—	—	—

Tab. 20.

Neu erbaut wurden in den bezw. für die Staaten bezw. Provinzen	Segelschiffe.		Dampfschiffe.		Zusammen.	
	Schiffe.	Reg.-Tons netto.	Schiffe.	Reg.-Tons netto.	Schiffe.	Reg.-Tons netto.
A. Im Deutschen Reiche:						
und zwar in						
der Prov. Westpreußen	1	55	—	—	1	55
„ „ Pommern	8	337	6	15 714	14	16 051
dem Großh. Mecklenburg-Schwerin	7	2 990	7	3 844	14	6 834
der Freien Stadt Lübeck	1	1 017	4	1 987	5	3 004
„ Prov. Schlesw.-Holst.	20	4 798	15	13 328	35	18 126
„ Freien Stadt Hamburg	3	3 148	11	17 393	14	20 541
„ „ „ Bremen	1	1 063	1	92	2	1 155
dem Großherz. Oldenburg	6	357	—	—	6	357
der Provinz Hannover	27	10 905	5	588	32	11 493
dem Herzogthum Anhalt	1	44	—	—	1	44
deutschen Staaten, ohne nähere Angabe	2	46	—	—	2	46
Im Deutschen Reiche	77	24 760	49	52 946	126	77 706
B. Im Auslande:						
für						
die Prov. Ostpreußen	—	—	1	466	1	466
„ „ Pommern	—	—	1	1 509	1	1 509
„ „ Schlesw.-Holst.	1	34	6	6 655	7	6 689
„ Freie Stadt Hamburg	5	3 385	15	27 438	20	30 823
„ „ „ Bremen	2	4 652	13	29 266	15	33 918
das Großherz. Oldenburg	2	1 174	—	—	2	1 174
die Provinz Hannover	4	273	1	1 908	5	2 181
Zus. im Auslande[1])	14	9 518	37	67 242	51	76 760
Ueberhaupt neu erbaut[2])	91	34 278	86	120 188	177	154 466

Gattung der Schiffe.	Schiffe.	Register-Tons netto.	Durchschnittlicher Raumgehalt eines Schiffes in Reg.-Tons netto.	Von 100 neuerbauten Schiffen kamen auf die einzelne Gattung.
C. Unter den neuerbauten Schiffen waren:				
a) Dampfschiffe.				
Schraubendampfschiffe	86	120 188	1 398	48,6
Räderdampfschiffe	—	—	—	—
Zus. Dampfschiffe	86	120 188	1 398	48,6
b) Segelschiffe.				
Vollschiffe	10	17 663	1 766	5,1
Barken	9	11 525	1 281	5,1
Dreimastige Schooner	2	477	239	1,1
Schoonerbriggen	1	167	167	0,6
Schooner	5	296	59	2,6
Galeassen	4	158	40	2,3
Gaffelschooner	10	1 011	101	5,7
Andere zweimastige Schiffe (Ewer, Kuffen, Kuffjalken)	25	820	33	14,1
(Einmastige Schiffe[3])	25	2 161	86	14,1
Zusammen Segelschiffe	91	34 278	377	51,4
Ueberhaupt Schiffe	177	154 466	873	100,0

[1]) Von den im Auslande erbauten Schiffen wurden 1 Segelschiff von 34 Reg.-Tons Raumgeh. in Dänemark, 5 Segelschiffe von zus. 8 768 Reg.-Tons Raumgeh. in Großbritannien, 7 Segelschiffe von zus. 669 Reg.-Tons Raumgeh. in den Niederlanden, 1 Segelschiff von 47 Reg.-Tons Raumgeh. in China (Hongkong), 2 Dampfschiffe von zus. 1 587 Reg.-Tons Raumgeh. in Schweden, und 35 Dampfschiffe von zus. 65 655 Reg.-Tons Raumgeh. in Großbritannien erbaut. — [2]) Darunter 1 Segelschiff von 1 405 Reg.-Tons Raumgeh., welches noch in demselben Jahre verbrannte, und 1 Dampfschiff von 1 874 Reg.-Tons Raumgeh., welches noch in demselben Jahre in Folge von Strandung gänzlich verloren ging. — [3]) Darunter 7 Schleppkähne ohne Masten von zus. 1 462 Reg.-Tons Raumgeh.

Hauptnachweis der im Jahre 1889 eingetretenen Bestandsveränderung:	Segelschiffe.		Dampfschiffe.		Zusammen.	
	Anzahl.	Reg.-Tons netto	Anzahl.	Reg.-Tons netto.	Anzahl.	Reg.-Tons netto.
Registerbestand am 1. Januar 1889 (vergl. oben S. XI. 1)	2 885	731 315	750	502 579	3 635	1 233 894
Es gehen hinzu:						
Die nebenstehend angegebenen Schiffe, welche bereits im Jahre 1888 von einem deutschen Hafen angekauft und im bisherigen Heimathshafen auch gestrichen, im neuen Heimathshafen aber erst im Jahre 1889 registrirt bezw. in Zugang gebracht wurden	2	159	1	20	3	179
ferner der Zugang zum Raumgehalt durch neue Vermessung	—	85	—	1 055	—	1 140
Dagegen geht ab:						
Der Abgang vom Raumgehalt durch neue Vermessung	—	60	—	315	—	375
Ergiebt als wirklichen Bestand am 1. Januar 1889	2 887	731 499	751	503 339	3 638	1 234 838
Registerbestand am 1. Januar 1890 (vergl. oben S. XI. 1)	2 779	702 810	815	617 911	3 594	1 320 721
Hiernach { Zugang	—	—	64	114 572	—	85 883
Hiernach { Abgang	108	28 689	—	—	44	—

II. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre 1889.

(Band 49 neuer Folge, S. II. 1 bis III. 59.)

Zum Verständniß der nachfolgenden Zusammenstellungen werden einige Bestimmungen, betreffend die Statistik des Seeverkehrs in den deutschen Hafenplätzen (B.-R.-B. vom 7. Dezember 1871, § 643 Ziffer V 1 c der Prot.), vorausgeschickt. In jedem deutschen Hafenplatze sind die im Seeverkehr ankommenden und abgehenden Schiffe anzuschreiben, doch können in Bezug auf diese Anschreibung benachbarte kleine Häfen und Schiffsliegeplätze als ein Hafenplatz behandelt werden. In solchen Hafenplätzen, die an Flüssen, Haffen, Föhrden und anderen Binnengewässern liegen, sind ausschließlich diejenigen Schiffe als im Seeverkehr ankommend oder abgehend anzusehen, deren Herkunfts- oder Bestimmungshafen außerhalb einer bestimmten Grenze dieser Gewässer gegen die offene See liegt, oder welche behufs der großen Seefischerei diese Grenze überschreiten. Es werden sowohl die Schiffe angeschrieben, die zu Handelszwecken (einschließlich der Passagierbeförderung und der großen Seefischerei), wie auch diejenigen, welche zu anderen Zwecken ein- oder ausgelaufen sind (wegen Havarie oder Reparatur, um Schutz zu suchen, als Orderschiff oder um den Hafen nur als Liegeplatz zu benutzen); diese letzteren Schiffe werden indeß in der Statistik gesondert nachgewiesen. Als mit Ladung ein- oder ausgehend sind alle auch nur theilweise beladenen Schiffe, sowie Schiffe mit Passagieren gerechnet. Gleichfalls als beladen ist ein Schiff anzusehen, wenn der Ballast aus einem verkäuflichen Material, z. B. Eisen, Mauersteinen und dergl. besteht. Die Größe der Schiffe ist nach Register-Tons und Netteraumgehalt anzugeben. Als Hafen der Herkunft ist derjenige Platz anzusehen, in welchem das Schiff zu Folge der Schiffspapiere die Hauptladung eingenommen hat, als Hafen der Bestimmung derjenige Platz, in welchem die Hauptladung gelöscht werden soll. Schiffe, welche auf ihrer Reise mehrere deutsche Hafenplätze berühren, sind in jedem derselben als angekommen bezw. abgegangen anzuschreiben, und zwar als von dem Hafen kommend, in welchem nach den Schiffspapieren das Schiff seine Hauptladung eingenommen hat, bezw. als nach dem Hafen gehend, in welchem die Ladung hauptsächlich gelöscht werden soll.

Die letztgedachte Bestimmung würde bei der Zusammenstellung des Seeverkehrs einer Küstenstrecke oder eines ganzen Küstengebiets, d. h. der gesammten Schiffsbewegung der Häfen dieser Küstenstrecke oder dieses Küstengebiets zusammen, zu Doppelzählungen Veranlassung geben, wenn nicht bei solcher Zusammenfassung diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere Häfen der betreffenden Küstenstrecke bezw. des betreffenden Küstengebiets berührten, als auf dieser Reise nur ein einziges Mal angekommen bezw. abgegangen in Rechnung gestellt würden. Durch die Ausmerzung solcher doppelten oder mehrfachen Anschreibungen erklärt sich der Umstand, daß regelmäßig die Summe der Schiffsbewegung in den einzelnen Häfen diejenige der betreffenden Küstenstrecke, und die Summe der Schiffsbewegung verschiedener Küstenstrecken diejenige des dieselben zusammenfassenden ganzen Küstengebiets übersteigt.

Die Gesammtschiffsbewegung des Deutschen Reichs zu Handelszwecken bezifferte sich nach Zahl und Ladefähigkeit der ein- und ausgegangenen Schiffe

in den Jahren	Zahl der Schiffe.	Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	davon beladen: Zahl der Schiffe.	Reg.-Tons.
1885	121 358	20 399 694	95 297	16 757 644
1886	114 042	20 122 348	90 739	16 677 468
1887	119 737	21 501 953	95 200	17 807 453
1888	120 312	23 234 030	94 544	18 786 506
1889	129 555	25 185 645	101 214	20 054 826

Aus diesen Zahlen läßt sich entnehmen, daß die Steigerung in der Gesammtschiffsbewegung des Deutschen Reichs vom Jahre 1885 an eine nicht unerhebliche war, da der Gesammtnettoraumgehalt sämmtlicher zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe von 1885 auf 1889, trotzdem das Jahr 1886 im Vergleich zu 1885 einen kleinen Rückgang im Raumgehalt aufzuweisen hatte, um 23,5 % zugenommen hat. Wenn man den Raumgehalt der beladen angekommenen und abgegangenen Schiffe, welche für die Beurtheilung des Umfangs des Seehandelsverkehrs vorwiegend in Betracht kommen, vergleicht, so zeigt sich eine fast ununterbrochene Steigerung, die von Anfang bis Ende des 5 jährigen Zeitraums auf 19,7 % sich berechnet.

Nicht enthalten unter den obigen Zahlen ist die Zahl und der Raumgehalt derjenigen Schiffe, welche zu anderen als Handelszwecken in den deutschen Häfen ein- und ausgelaufen sind (vergl. oben). Der betreffende Verkehr bezifferte sich im Jahre 1889 auf 2 524 Schiffe mit einem Gesammtnettoraumgehalt von 291 758 Reg.-Tons und 1888 auf 2 335 Schiffe mit 352 381 Reg.-Tons. Da dieser Verkehr eine wesentlich andere Bedeutung als derjenige zu Handelszwecken hat, und seine Zu- oder Abnahme mehr oder weniger von zufälligen Ereignissen abhängig ist, so erscheint es gerechtfertigt, ihn bei den folgenden Vergleichungen außer Betracht zu lassen, wie er denn auch in den nachstehenden Tabellen und Ausführungen durchweg unberücksichtigt geblieben ist.

In der Tabelle 22 sind für die Jahre 1885 bis 1889 die angekommenen und abgegangenen Schiffe je nach ihrer Zahl, ihrem Nettoraumgehalt und ihrer Besatzung aufgeführt; dabei sind die Dampfschiffe ausgeschieden, und ist die Schiffsbewegung jedes der beiden großen deutschen Küstengebiete für sich nachgewiesen.

Tab. 22.

Jahre.	Angekommen. Die Dampfschiffe sind in den Hauptzahlen mit enthalten, indeß unter der Zeile mit Kursiv-Ziffern noch besonders angegeben.					Abgegangen.				
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Besatzung.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Besatzung.
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Schiffsbewegung des Deutschen Reichs.										
1885	49 753	9 244 504	10 966	945 579	412 533	45 544	7 513 140	15 095	2 696 471	413 084
	20 104	*7 167 748*	*1 553*	*608 367*	*290 455*	*18 189*	*5 828 671*	*3 450*	*1 947 868*	*290 385*
1886	47 856	9 222 134	9 158	826 102	403 335	42 883	7 455 334	14 145	2 618 778	405 214
	20 584	*7 217 796*	*1 302*	*547 358*	*292 937*	*18 530*	*5 858 547*	*3 371*	*1 917 829*	*294 331*
1887	50 124	9 840 927	9 768	892 257	433 019	45 076	7 966 526	14 769	2 802 243	432 793
	22 074	*7 785 025*	*1 644*	*597 131*	*320 451*	*19 891*	*6 306 183*	*3 797*	*2 078 520*	*319 586*
1888	50 032	10 432 571	10 049	1 188 356	451 365	44 512	8 353 935	15 719	3 259 168	452 396
	22 535	*8 319 971*	*2 174*	*891 139*	*339 108*	*20 472*	*6 751 484*	*4 185*	*2 456 323*	*338 799*
1889	54 826	11 538 292	9 992	1 050 499	492 404	46 388	8 516 534	18 349	4 080 320	492 269
	25 721	*9 469 642*	*1 948*	*744 996*	*375 296*	*22 141*	*6 976 035*	*5 490*	*3 224 378*	*375 398*
Schiffsbewegung des Ostseegebiets.										
1885	21 143	3 732 997	5 602	546 991	187 122	20 123	3 115 526	6 490	1 184 853	186 873
	10 203	*2 959 025*	*1 051*	*356 292*	*135 888*	*9 289*	*2 472 106*	*1 957*	*846 354*	*135 512*
1886	20 494	3 685 589	4 559	433 955	178 507	18 233	2 919 094	6 586	1 212 072	178 595
	9 862	*2 939 170*	*813*	*291 147*	*131 575*	*8 853*	*2 364 122*	*1 842*	*882 432*	*132 096*
1887	21 994	3 894 816	5 252	559 778	195 911	19 860	3 215 093	7 249	1 278 244	196 050
	10 855	*3 141 435*	*1 148*	*389 564*	*147 231*	*9 789*	*2 614 005*	*2 211*	*927 714*	*147 025*
1888	22 121	3 972 671	5 881	791 909	199 906	19 993	3 314 466	8 068	1 457 757	200 203
	10 647	*3 161 102*	*1 623*	*600 652*	*148 411*	*9 900*	*2 684 493*	*2 328*	*1 053 323*	*147 697*
1889	25 649	4 382 745	5 210	616 565	217 240	21 211	3 274 129	9 541	1 746 698	217 383
	13 050	*3 530 109*	*1 259*	*436 698*	*163 200*	*11 424*	*2 696 672*	*2 907*	*1 295 115*	*163 957*
Schiffsbewegung des Nordseegebiets.										
1885	28 658	5 522 923	5 364	398 588	225 888	25 468	4 409 080	8 605	1 511 618	226 681
	9 940	*4 219 728*	*502*	*253 075*	*155 020*	*8 938*	*3 367 636*	*1 493*	*1 101 514*	*155 318*
1886	27 422	5 553 490	4 599	392 147	225 511	24 711	4 556 065	7 559	1 406 706	227 385
	10 774	*4 295 186*	*489*	*256 211*	*162 021*	*9 750*	*3 513 865*	*1 529*	*1 035 397*	*162 978*
1887	28 217	5 968 155	4 516	332 479	237 995	25 303	4 773 477	7 520	1 523 999	237 630
	11 291	*4 665 057*	*496*	*207 567*	*174 067*	*10 174*	*3 713 645*	*1 586*	*1 150 806*	*173 408*
1888	28 084	6 478 740	4 169	397 210	252 293	24 613	5 059 072	7 651	1 801 411	253 027
	11 951	*5 206 324*	*552*	*291 250*	*191 419*	*10 636*	*4 085 209*	*1 857*	*1 403 000*	*191 854*
1889	29 269	7 178 281	4 782	433 934	276 110	25 269	5 265 139	8 808	2 333 622	275 832
	12 744	*5 961 336*	*689*	*308 298*	*212 988*	*10 790*	*4 301 169*	*2 583*	*1 929 263*	*212 333*

Nach dieser Tabelle bezifferte sich der Gesammtnettoraumgehalt der angekommenen und abgegangenen Schiffe:

	1885	1889
im Ostseegebiet auf	8 580 367 Reg.-Tons,	10 020 137 Reg.-Tons
im Nordseegebiet „	11 842 219 „ „	15 210 976 „ „

Hieraus ergiebt sich, daß die Schiffsbewegung des Ostseegebiets zu derjenigen des Nordseegebiets nach dem Raumgehalt der den Seeverkehr vermittelnden Schiffe im Jahre 1885 etwa wie 3 : 4 und 1889 wie 2 : 3 sich verhalten hat. Ferner ist aus diesen Zahlen zu entnehmen, daß die Schiffsbewegung von 1885 auf 1889 in den beiden Küstengebieten an

Umfang beträchtlich zugenommen hat, im Nordseegebiet um 28,8 % und im Ostseegebiet um 16,8 %.

Wie aus den Zahlen der vorstehenden Tabelle ersichtlich, ist der Dampfschiffsverkehr des Deutschen Reichs, und zwar sowohl im Ostsee- wie im Nordseegebiet, in raschem Wachsthum begriffen, wogegen beim Segelschiffsverkehr eine Abnahme bemerklich ist, welche allein auf das Nordseegebiet entfällt. Besser veranschaulicht wird dieses Ereigniß durch die nachstehende Tabelle 23, in welcher die Zunahme (+) oder die Abnahme (—) des Seeverkehrs, unterschieden nach Segelschiffs- und Dampfschiffsverkehr und bemessen nach dem Gesammtnettoraumgehalt aller ein- und ausgegangenen Schiffe, während der Jahre 1885 bis 1889 dargestellt ist.

Tab. 23.

Jahre.	Im Vergleich mit dem betreffenden Vorjahre vermehrte (+) oder verminderte (—) sich der Segelschiffsverkehr um Reg.-Tons.	Dampfschiffsverkehr um Reg.-Tons.	Schiffsverkehr überhaupt um Reg.-Tons.
Im Deutschen Reich.			
1885	— 241 746	+ 232 723	— 9 023
1886	— 266 222	— 11 124	— 277 346
1887	+ 154 276	+ 1 225 329	+ 1 379 605
1888	+ 50 019	+ 1 682 058	+ 1 732 077
1889	— 14 519	+ 1 966 134	+ 1 951 615
1889 im Vergleich zu 1885	— 76 446	+ 4 862 397	+ 4 785 951
Im Ostseegebiet.			
1885	— 100 375	+ 199 791	+ 99 416
1886	— 173 751	— 155 906	— 329 657
1887	+ 101 374	+ 595 847	+ 697 221
1888	+ 162 020	+ 426 852	+ 588 872
1889	+ 24 310	+ 459 024	+ 483 334
1889 im Vergleich zu 1885	+ 113 953	+ 1 325 817	+ 1 439 770
Im Nordseegebiet.			
1885	— 141 411	+ 50 910	— 90 501
1886	— 92 517	+ 158 706	+ 66 189
1887	+ 53 286	+ 636 416	+ 689 702
1888	— 110 385	+ 1 248 708	+ 1 138 323
1889	— 39 737	+ 1 514 280	+ 1 474 543
1889 im Vergleich zu 1885	— 189 353	+ 3 558 110	+ 3 368 757

In Prozenten berechnet, hat der Gesammtnettoraumgehalt der angekommenen und abgegangenen Dampfschiffe von 1885 auf 1889 eine Zunahme erfahren im Ostseegebiet von 20,0, im Nordseegebiet von 39,8 und im gesammten deutschen Küstengebiet von 31,3 %; dagegen der Gesammtnettoraumgehalt der angekommenen und abgegangenen Segelschiffe während des gleichen Zeitraums zugenommen nur im Ostseegebiet um 5,8 %, im Nordseegebiet aber um 6,8 % und im gesammten deutschen Küstengebiet um 1,6 % abgenommen.

Wenn das Verhältniß berechnet wird, wie viel unter 100 Reg.-Tons des Gesammtnettoraumgehalts der angekommenen und abgegangenen Schiffe in den einzelnen Jahren von 1885 bis 1889 auf Segelschiffe und auf Dampfschiffe entfallen, so ergeben sich die folgenden Prozentzahlen, aus denen ersichtlich ist, wie von Jahr zu Jahr der Dampferverkehr im Vergleich zum Segelschiffsverkehr zugenommen hat:

Tab. 24.

Deutsche Küstengebiete.	Jahre.	Von je 100 Reg.-Tons der verkehrenden Schiffe kommen auf Segelschiffe.	Dampfschiffe.
Küstengebiet des Deutschen Reichs	1885	23,8	76,2
	1886	22,8	77,2
	1887	22,0	78,0
	1888	20,6	79,4
	1889	18,9	81,1
Deutsches Küstengebiet der Ostsee	1885	22,7	77,3
	1886	21,5	78,5
	1887	21,0	79,0
	1888	21,4	78,6
	1889	20,6	79,4
Deutsches Küstengebiet der Nordsee	1885	24,5	75,5
	1886	23,6	76,4
	1887	22,7	77,3
	1888	20,0	80,0
	1889	17,8	82,2

Von der Gesammtheit der im Jahre 1889 im Deutschen Reich angekommenen und abgegangenen Schiffe gehörten 91 570 (70,3 % der Gesammtzahl) mit 12 665 614 Reg.-Tons Raumgehalt (50,3 % vom Gesammtraumgehalt) der deutschen Flagge an. Den Heimathshäfen nach waren unter den deutschen Schiffen 1889: preußische Schiffe 76 342 (58,9 % der Gesammtzahl) mit 5 616 757 Reg.-Tons Raumgehalt (22,3 % des Gesammtraumgehalts), mecklenburgische 2 288 mit 350 729 Reg.-Tons Raumgehalt (1,8 bezw. 1,4 %), oldenburgische 3 090 mit 233 198 Reg.-Tons Raumgehalt (2,3 bezw. 0,9 %), lübeckische 1 134 mit 324 485 Reg.-Tons Raumgehalt (0,9 bezw. 1,3 %), bremische 4 039 mit 2 306 678 Reg.-Tons Raumgehalt (3,1 bezw. 9,2 %) und hamburgische Schiffe 4 677 mit 3 834 767 Reg.-Tons Raumgehalt (3,6 bezw. 15,2 %). Speziell von den im Jahre 1889 angekommenen und abgegangenen Dampfschiffen trugen die deutsche Flagge 36 947 Dampfer mit 9 976 913 Reg.-Tons Raumgehalt (66,8 % der Gesammtzahl bezw. 48,9 % des Gesammtraumgehalts der angekommenen und abgegangenen Dampfer); hierunter waren preußische Dampfer 28 132 mit 4 010 264 Reg.-Tons Raumgehalt (50,9 bezw. 19,6 %), mecklenburgische 1 169 mit 229 721 Reg.-Tons Raumgehalt (2,1 bezw. 1,1 %), oldenburgische 201 mit 92 798 Reg.-Tons Raumgehalt (0,3 bezw. 0,3 %), lübeckische 1 108 mit 321 326 Reg.-Tons Raumgehalt (2,0 bezw. 1,6 %), bremische 2 480 mit 1 750 267 Reg.-Tons Raumgehalt (4,5 bezw. 8,6 %) und hamburgische 3 857 mit 3 572 537 Reg.-Tons Raumgehalt (7,0 bezw. 17,5 %).

Unter den fremden Flaggen, welche am Schiffsverkehr des Deutschen Reichs theilnahmen, nimmt (wenigstens bezüglich des Raumgehalts der Schiffe) die britische die erste Stelle ein. Unter ihr sind im Jahre 1889 11 247 Schiffe mit 7 713 221 Reg.-Tons Raumgehalt im deutschen Küstengebiet ein- und ausgegangen (vom Gesammtschiffsverkehr 8,7 bezw. 30,4 %), darunter 9 302 Dampfschiffe mit 7 212 298 Reg.-Tons Raumgehalt (vom Gesammtdampferverkehr 16,8 bezw. 35,3 %). Unter dänischer Flagge sind im Deutschen Reich im Jahre 1889 angekommen und abgegangen 12 896 Schiffe mit 1 456 883 Reg.-Tons Raumgehalt (10,0 bezw. 5,8 % vom Gesammtschiffsverkehr), unter schwedischer 6 472 Schiffe mit 1 270 897 Reg.-Tons Raumgehalt (5,0 bezw. 5,0 %), norwegischer 2 622 Schiffe mit 869 251 Reg.-Tons Raumgehalt (2,0 bezw. 3,8 %), niederländischer 2 774 Schiffe mit 420 447 Reg.-

Tons Raumgehalt (2,1 bezw. 1,5 %), russischer 1 357 Schiffe mit 343 972 Reg.-Tons Raumgehalt (1,0 bezw. 1,4 %), französischer 237 Schiffe mit 155 204 Reg.-Tons Raumgehalt (0,2 bezw. 0,6 %), spanischer 181 Schiffe mit 155 111 Reg.-Tons Raumgehalt (0,1 bezw. 0,6 %) und unter der Flagge anderer fremder Staaten (belgischer, portugiesischer, italienischer, österreichisch-ungarischer, griechischer, türkischer, nordamerikanischer, haytischer, mexikanischer, brasilianischer, uruguayischer, argentinischer, chilenischer und ecuadorischer) zusammen 199 Schiffe mit 135 045 Reg.-Tons Raumgehalt (0,2 bezw. 0,5 %).

In der folgenden Tabelle 25 ist für die einzelnen Jahre von 1885 bis 1889 der Seeverkehr des Deutschen Reichs nach 3 Hauptrichtungen zerlegt, je nachdem er sich nämlich ausschließlich zwischen deutschen Hafenplätzen bewegte, von und nach außerdeutschen europäischen oder von und nach außereuropäischen Häfen stattfand. Dabei ist der Antheil dargestellt, welchen die unter fremder Flagge fahrenden Schiffe an den 3 Verkehrsrichtungen genommen haben.

Aus der Tabelle geht hervor, daß der Verkehr der deutschen Häfen unter sich der Schiffszahl nach fast ausschließlich (zu $^{12}/_{13}$), aber nach dem Raumgehalt, da einige größere ausländische Dampfer bei diesem Verkehr betheiligt sind, nur etwa zu $^{6}/_{7}$ der deutschen Flagge zufällt. Dagegen wird der Verkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen überwiegend (etwa zu zwei Drittheilen) durch Schiffe fremder Flagge vermittelt. Bei dem Verkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen steht wieder die deutsche Flagge voran, und besonders sind am Dampferverkehr zwischen diesen Häfen die deutschen Dampfschiffe weit hervorragend (dem Raumgehalt nach zu $^{10}/_{13}$) betheiligt.

Fortsetzung des Textes s. S. XI. 16.

Tab. 25.

Jahre.	Angekommen und abgegangen von bezw. nach deutschen Häfen überhaupt.				außerdeutschen europäischen Häfen.[1])				außereuropäischen Häfen.[2])			
	Schiffe überhaupt.		Darunter fremde.		Schiffe überhaupt.		Darunter fremde.		Schiffe überhaupt.		Darunter fremde.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Angekommen.				**Angekommen.**				**Angekommen.**			
	Im Ganzen.				Im Ganzen.				Im Ganzen.			
1885 . . .	37 312	1 935 724	1 255	255 342	21 510	6 265 573	13 026	4 021 318	1 897	1 988 786	932	743 722
1886 . . .	35 235	1 906 858	1 527	208 611	20 005	6 162 027	12 324	3 999 135	1 774	1 979 351	803	676 481
1887 . . .	36 651	2 110 471	1 918	237 004	21 366	6 374 352	13 033	4 119 098	1 875	2 248 361	841	786 064
1888 . . .	36 301	2 179 114	3 038	315 793	21 877	7 093 268	13 799	4 746 376	1 903	2 348 545	838	787 222
1889 . . .	39 146	2 366 438	2 872	360 029	23 677	7 616 272	15 243	5 016 058	1 995	2 606 081	919	888 262
	Darunter Dampfschiffe.				Darunter Dampfschiffe.				Darunter Dampfschiffe.			
1885 . . .	*9 511*	*1 142 594*	*411*	*212 534*	*11 424*	*5 416 214*	*7 235*	*3 599 385*	*722*	*1 217 307*	*231*	*322 623*
1886 . . .	*10 160*	*1 140 461*	*298*	*148 546*	*11 000*	*5 376 824*	*6 975*	*3 580 180*	*726*	*1 217 869*	*205*	*295 577*
1887 . . .	*10 962*	*1 290 502*	*341*	*161 229*	*11 887*	*5 579 150*	*7 399*	*3 679 181*	*869*	*1 512 501*	*269*	*406 913*
1888 . . .	*11 513*	*1 365 241*	*631*	*205 286*	*12 264*	*6 230 156*	*7 687*	*4 216 939*	*932*	*1 645 713*	*265*	*405 266*
1889 . . .	*13 343*	*1 511 971*	*537*	*237 547*	*13 237*	*6 718 552*	*8 330*	*4 464 455*	*1 089*	*1 984 115*	*335*	*533 172*
	Abgegangen.				**Abgegangen.**				**Abgegangen.**			
	Im Ganzen.				Im Ganzen.				Im Ganzen.			
1885 . . .	37 159	1 914 036	1 200	237 137	21 967	6 643 204	13 486	4 378 170	1 513	1 652 371	532	419 782
1886 . . .	35 351	1 895 664	1 586	209 716	20 087	6 360 050	12 444	4 182 993	1 590	1 818 398	560	482 399
1887 . . .	36 640	2 083 400	1 952	234 991	21 645	6 794 060	13 300	4 463 432	1 560	1 891 309	505	442 170
1888 . . .	36 664	2 178 750	3 184	321 412	22 028	7 448 151	13 956	4 998 940	1 539	1 986 202	506	477 825
1889 . . .	39 358	2 346 791	2 918	357 745	23 762	7 940 597	15 511	5 349 347	1 617	2 309 466	522	548 590
	Darunter Dampfschiffe.				Darunter Dampfschiffe.				Darunter Dampfschiffe.			
1885 . . .	*9 441*	*1 122 118*	*367*	*193 763*	*11 559*	*5 574 047*	*7 384*	*3 769 218*	*639*	*1 080 374*	*130*	*168 412*
1886 . . .	*10 147*	*1 125 050*	*316*	*148 341*	*11 037*	*5 422 468*	*7 090*	*3 635 583*	*717*	*1 228 858*	*171*	*237 060*
1887 . . .	*10 909*	*1 269 478*	*342*	*159 560*	*12 021*	*5 779 663*	*7 506*	*3 867 060*	*758*	*1 335 562*	*149*	*215 819*
1888 . . .	*11 498*	*1 357 448*	*639*	*206 768*	*12 310*	*6 334 644*	*7 719*	*4 300 121*	*849*	*1 515 715*	*183*	*276 560*
1889 . . .	*13 332*	*1 488 634*	*547*	*239 402*	*13 278*	*6 832 911*	*8 375*	*4 606 546*	*1 021*	*1 878 868*	*229*	*357 016*

[1]) Darin enthalten der Verkehr von Schiffen, deren Herkunfts- bezw. Bestimmungshäfen unbekannt waren, sowie der Verkehr in der großen Seefischerei. — [2]) In den Zahlenangaben ist auch der Verkehr mit den deutschen Schutzgebieten enthalten (s. Tab. 29, S. XI. 17).

Tab. 26.

Küstenstrecken.	Im Jahre 1889 sind angekommen und abgegangen Schiffe überhaupt				Hierunter befanden sich Dampfschiffe			
	Zahl.	in % der Gesammtzahl.	mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons.	in % des Gesammtnettoraumgehalts.	Zahl.	in % der Gesammtzahl.	mit einem Nettoraumgehalt von Reg.-Tons.	in % des Gesammtnettoraumgehalts.
Provinz Ostpreußen	6 407	4,9	1 709 292	6,1	3 602	6,4	1 402 006	6,6
„ Westpreußen	4 177	3,2	1 199 841	4,1	2 625	4,6	944 105	4,4
„ Pommern	13 096	10,0	3 383 163	13,2	7 869	14,0	2 918 410	14,0
„ Schleswig-Holstein, Ostseegebiet	30 220	23,1	2 174 691	8,4	10 540	18,7	1 484 421	7,0
„ „ „ Nordseegebiet	16 585	12,7	1 054 106	4,1	8 061	14,3	794 376	3,8
„ Hannover, östlicher Theil	3 092	2,4	706 488	2,8	556	1,0	430 525	2,1
„ „ westlicher Theil, einschl. Wilhelmshaven	23 974	18,3	827 950	3,2	4 372	7,8	374 043	1,8
Rheingebiet (preußisches)	133	0,1	44 863	0,2	92	0,2	41 204	0,2
Zusammen preußische Küstenstrecken	97 684	74,7	11 100 394	43,6	37 717	67,0	8 389 090	40,0
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	3 391	2,6	571 872	2,2	1 657	2,9	458 477	2,2
„ Oldenburg	4 111	3,1	395 960	1,6	335	0,6	226 483	1,1
Freie Stadt Lübeck	3 230	4,0	1 067 766	4,2	3 125	5,6	834 737	4,1
„ „ Bremen	4 894	3,7	2 693 635	10,6	1 983	3,5	2 286 942	11,1
„ „ Hamburg	15 549	11,9	9 527 927	37,5	11 464	20,4	8 370 187	40,7

Tab. 27.

Küstenstrecken.	Jahre	Im Verkehr mit deutschen Häfen: angekommen Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	deutschen Häfen: abgegangen Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	außerdeutschen europäischen Häfen[1]: angekommen Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	außerdeutschen europäischen Häfen[1]: abgegangen Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	außereuropäischen Häfen[2]: angekommen Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	außereuropäischen Häfen[2]: abgegangen Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.
Prov. Ostpreußen	1889	340 840	293 788	497 282	558 404	12 476	6 552
	1885	264 976	210 121	451 804	513 729	11 617	7 193
Prov. Westpreußen	1889	205 402	137 313	384 125	451 199	13 319	8 483
	1885	182 314	126 143	411 777	465 741	13 684	12 988
Prov. Pommern	1889	356 063	398 238	1 215 779	1 207 286	120 079	85 718
	1885	275 888	366 106	1 031 269	998 767	113 441	69 166
Prov. Schleswig-Holstein, Ostseegebiet	1889	389 605	398 244	685 080	692 476	8 677	609
	1885	283 709	314 239	678 841	663 884	10 187	1 328
Prov. Schleswig-Holstein, Nordseegebiet	1889	232 366	229 084	233 612	222 631	79 810	56 603
	1885	193 103	190 075	239 687	240 327	30 064	3 528
Prov. Hannover, östlicher Theil	1889	38 473	63 286	127 579	193 600	195 932	87 618
	1885	50 084	69 109	109 631	180 785	154 636	71 291
Prov. Hannover, westl. Theil, einschl. Wilhelmshaven	1889	331 809	329 754	82 996	79 808	1 286	2 297
	1885	284 801	269 163	62 963	66 635	1 010	426
Rheingebiet (preußisches)[3]	1889	4 127	3 798	18 727	18 211	—	—
	1885	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	1889	1 920 289	1 871 409	3 216 739	3 397 165	420 786	247 880
(Die Zahlen decken sich nicht genau mit den Summen für die preußischen Küstenstrecken, vgl. oben Einleitung auf S. XI. 11.)	1885	1 574 795	1 547 085	2 938 415	3 113 828	334 639	165 920
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	1889	29 874	68 363	250 967	222 191	477	–
	1885	27 341	48 657	142 772	124 809	2 540	–
Großherzogthum Oldenburg	1889	45 034	44 717	136 169	129 336	32 662	8 042
	1885	57 867	60 790	90 154	89 225	43 860	8 721
Freie Stadt Lübeck	1889	54 228	66 323	476 804	468 934	1 477	—
	1885	40 210	57 460	370 249	359 888	1 916	908
Freie Stadt Bremen	1889	124 381	140 236	407 663	360 856	821 673	638 826
	1885	105 012	116 44[illegible]	279 112	431 436	591 979	440 407
Freie Stadt Hamburg	1889	205 232	166 686	3 179 875	3 209 059	1 347 918	1 419 157
	1885	124 985	109 192	2 465 843	2 539 464	1 042 591	1 036 415

[1]) Darin enthalten der Verkehr von Schiffen, deren Herkunfts- und Bestimmungshäfen unbekannt waren, sowie der Verkehr in der großen Seefischerei. — [2]) In den Zahlenangaben für 1889 ist auch der Verkehr über See mit den deutschen Schutzgebieten enthalten (vgl. Tab. 29, S. XI. 17). — [3]) Der Seeverkehr des preußischen Rheingebiets ist im Jahre 1888 zum ersten Mal nachgewiesen.

In Tabelle 26 (s. S. XI. 15) ist für das Jahr 1889 der Schiffsverkehr der einzelnen deutschen Küstenstrecken nach Zahl und Nettoraumgehalt der angekommenen und abgegangenen Schiffe überhaupt und speziell der Dampfschiffe dargestellt, ferner das Prozentverhältniß berechnet, in welchem der Verkehr jeder Strecke zum Gesammtschiffs- bezw. Dampfschiffsverkehr sich verhielt.

Von den preußischen Küstenstrecken zeichnen sich hiernach das Ostsee- und Nordseegebiet der Provinz Schleswig-Holstein, sowie der westliche Theil der Provinz Hannover durch die größte Zahl, die Provinz Pommern jedoch durch den größten Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Schiffe aus, und zugleich weist die letztgenannte Küstenstrecke den stärksten Dampferverkehr (wenigstens dem Raumgehalt nach) auf. Unter den außerpreußischen Küstenstrecken ragt durch umfangreichen Schiffsverkehr diejenige der Freien Stadt Hamburg hervor; namentlich ist der Dampfschiffsverkehr dieses Staates bedeutend und nach dem Raumgehalt der angekommenen und abgegangenen Dampfer nicht viel geringer als derjenige sämmtlicher preußischen Küstenstrecken zusammengenommen.

Die Tabelle 27 (s. S. XI. 15) giebt für 1889 und zum Vergleich damit für 1885 den Nettoraumgehalt der von den drei Hauptverkehrsrichtungen angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe in den absoluten Zahlen nach den einzelnen Küstenstrecken und nach Ankunft und Abgang getrennt an; und die untenstehende Tabelle 28 stellt dar, wie viel vom Gesammtseeverkehr im Jahre 1889 bezw. den 3 Hauptrichtungen desselben nach dem Nettoraumgehalt der angekommenen und abgegangenen Schiffe in Prozenten auf die einzelnen deutschen Küstenstrecken entfällt.

Die Tabelle 28 zeigt, daß an dem Verkehr mit deutschen Häfen die Küstenstrecken des Ostseegebiets etwas stärker betheiligt sind als die des Nordseegebiets, daß ferner die preußischen Küstenstrecken zu etwa ⅞ an diesem Verkehr Antheil haben, und daß unter ihnen das Ostseegebiet der Provinz Schleswig-Holstein, die Provinz Pommern, das Ems- und Jadegebiet der Provinz Hannover, sowie die Provinz Ostpreußen den stärksten Verkehr mit deutschen Häfen aufweisen. Der Verkehr mit außerdeutschen europäischen Häfen ist umgekehrt im Nordseegebiet etwas stärker als im Ostseegebiet; neben den preußischen Küstenstrecken sind hieran die Gebiete der Freien Städte Hamburg, Bremen und Lübeck stark betheiligt, und unter den preußischen Provinzen nehmen Pommern, Schleswig-Holstein, Ostpreußen und Westpreußen den größten Theil dieses Verkehrs für sich in Anspruch. Der Verkehr mit außereuropäischen Häfen ist im Ostseegebiet beinahe verschwindend im Vergleich zum Nordseegebiet, bezw. den Gebieten der Freien Städte Hamburg und Bremen; und vergleicht man in Bezug auf diesen Verkehr denjenigen dieser beiden Staaten unter sich, so zeigt sich, daß er in den hamburgischen Häfen nahezu doppelt so groß gewesen ist, wie in den bremischen.

Tab. 28.

Vom Gesammtnettoraumgehalt der im Jahre 1889 angekommenen und abgegangenen Schiffe kommen in Prozenten auf die einzelnen Verkehrsrichtungen und die nachstehenden Küstenstrecken:	Verkehrsrichtungen.			
	Verkehr mit deutschen Häfen.	Verkehr mit europäischen außerdeutschen Häfen.	Verkehr mit außereuropäischen Häfen.	Seeverkehr überhaupt.
Prov. Ostpreußen	2,5	4,1	0,1	6,7
„ Westpreußen	1,4	3,2	0,1	4,7
„ Pommern	3,0	9,5	0,8	13,3
„ Schleswig-Holst., Ostküste	3,1	5,3	0,0	8,6
„ „ „ Westküste	1,8	1,8	0,6	4,2
„ Hannover, Elb- u. Wesergeb.	0,4	1,7	1,1	2,8
„ „ Ems- u. Jadegeb.	2,4	0,7	0,0	3,3
Preußisches Rheingebiet	0,0	0,2	0,0	0,2
Zusammen preuß. Küstenstrecken	14,9	26,3	2,7	43,3

Noch: Tab. 28.

Vom Gesammtnettoraumgehalt der im Jahre 1889 angekommenen und abgegangenen Schiffe kommen in Prozenten auf die einzelnen Verkehrsrichtungen und die nachstehenden Küstenstrecken:	Verkehrsrichtungen.			
	Verkehr mit deutschen Häfen.	Verkehr mit europäischen außerdeutschen Häfen.	Verkehr mit außereuropäischen Häfen.	Seeverkehr überhaupt.
Großh. Mecklenburg-Schwerin	0,4	1,8	0,0	2,2
„ Oldenburg	0,1	1,1	0,2	1,6
Freie Stadt Lübeck	0,3	3,1	0,9	4,3
„ „ Bremen	1,0	3,8	5,8	10,4
„ „ Hamburg	1,5	25,2	10,9	37,6
Küstenstrecken des Deutschen Reichs	18,3	61,9	19,4	100,0
Insbesondere:				
Küstenstrecken des Ostseegebiets	10,9	27,8	1,0	39,7
Küstenstrecken des Nordseegebiets	7,6	34,1	18,4	60,3

Tabelle 29 (s. S. XI. 17) stellt den Schiffsverkehr des Deutschen Reichs mit außerdeutschen Häfen im Jahre 1889 nach den Ländern bezw. Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung dar. Sie giebt zuerst Zahl und Nettoraumgehalt der von diesen Ländern bezw. Küstenstrecken angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe überhaupt und speziell der Dampfschiffe in absoluten Zahlen nach Ankunft und Abgang getrennt, sodann in absoluten Zahlen und in Prozenten von der Gesammtzahl bezw. dem Gesammtraumgehalt die Summe der im Verkehr mit den einzelnen Herkunfts- und Bestimmungsländern angekommenen und abgegangenen Schiffe überhaupt.

Die Tabelle zeigt, daß der Verkehr mit Großbritannien und Irland der bedeutendste ist, und namentlich der Dampferverkehr von und nach diesen Inseln eine hervorragende Stellung einnimmt. Nach der Zahl der angekommenen und abgegangenen Schiffe überhaupt wird dieser Verkehr nahezu erreicht von dem Verkehr mit Dänemark; die große Zahl dieser Reisen ist hauptsächlich eine Folge des zwischen den einzelnen deutschen und dänischen Häfen betriebenen lebhaften Passagier- und Postdampferverkehrs mit zum Theil täglichen Fahrten, sowohl von deutscher, wie auch dänischer Seite aus. Da es sich bei diesem Verkehr überwiegend um kleinere Fahrzeuge handelt, so steht der Raumgehalt der von Dänemark angekommenen und dahin abgegangenen Schiffe ganz erheblich zurück hinter demjenigen, welchen die im Verkehr mit Großbritannien und Irland angekommenen und abgegangenen Schiffe aufweisen, da dieser im Jahre 1889 über ⅔ des gesammten beim Verkehr mit außerdeutschen Ländern in Frage kommenden Raumgehalts, jener nur etwa 1/13 desselben ausmachte. Vielmehr ist nach dem Raumgehalt der Schiffe der Verkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika am atlantischen Meere der nächst umfangreiche, da bei demselben überwiegend große Schiffe in Betracht kommen; hierauf folgt der Verkehr mit Schweden, demnächst der mit den russischen Ostseehäfen und dann erst derjenige mit Dänemark.

In der Tab. 30 (s. S. XI. 18) ist die Schiffsbewegung in den bedeutenderen deutschen Häfen im Jahre 1889 dargestellt, und zwar sind in der Abth. a, in welcher der Gesammtseeverkehr der betreffenden Häfen aufgeführt ist, nur solche Häfen berücksichtigt, in denen die Gesammtladefähigkeit der ein- oder ausgegangenen Schiffe wenigstens 25 000 Reg.-Tons netto erreichte; in der Abtheilung b dagegen, in welcher nur der Seeverkehr mit außerdeutschen europäischen und außereuropäischen Häfen erscheint, sind alle diejenigen Häfen gezählt, in welchen die Gesammtladefähigkeit der vom Auslande eingegangenen oder dahin ausgelaufenen Schiffe wenigstens 12 500 Reg.-Tons netto betrug.

Die einzelnen Häfen sind in der Reihenfolge aufgeführt, welche dem Umfange des betreffenden Verkehrs zuerst nach der Zahl und sodann nach dem Raumgehalt der Schiffe entspricht. Beigesetzt ist jedesmal eine Vergleichung mit den entsprechenden Ergebnissen des Jahres 1885, wobei die Zu- oder Abnahme gegen dieses Jahr in Prozenten ausgedrückt ist.

Länder bezw. Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung.	Im Jahre 1889 sind: angekommen von den in Spalte 1 bezeichneten Ländern bezw. Küstenstrecken. Schiffe überhaupt. Zahl.	Schiffe überhaupt. Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	Darunter Dampfer. Zahl.	Darunter Dampfer. Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	abgegangen nach den in Spalte 1 bezeichneten Ländern bezw. Küstenstrecken. Schiffe überhaupt. Zahl.	Schiffe überhaupt. Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	Darunter Dampfer. Zahl.	Darunter Dampfer. Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	zusammen angekommen von und abgegangen nach den in Spalte 1 bezeichneten Ländern bezw. Küstenstrecken. Schiffe überhaupt. Zahl.	in % der Ges.-Zahl.	Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	in % des Ges.-Raumgeh.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Europ. Rußland a. weiß. M. u. Eism.	12	5 207	7	4 330	12	5 387	6	4 052	24	0,03	10 594	0,03
„ „ an der Ostsee . . .	1 610	504 334	1 003	392 489	2 529	1 085 323	1 858	955 913	4 139	8,11	1 589 657	7,76
Schweden	4 127	647 177	1 582	427 281	4 072	946 320	1 762	686 589	8 199	16,06	1 593 497	7,78
Norwegen mit Spitzbergen	890	211 069	470	174 150	925	241 145	383	155 053	1 815	3,55	452 214	2,21
Dänemark mit Island und Farör	6 301	764 166	2 582	642 508	6 664	696 237	2 539	559 406	12 965	25,40	1 460 403	7,13
Großbritannien und Irland, einschl. Helgoland	8 250	4 236 131	6 015	3 918 784	7 424	4 145 165	5 417	3 725 578	15 674	30,70	8 381 296	40,94
Niederlande	1 046	226 821	455	190 744	1 107	266 048	560	239 059	2 153	4,22	492 869	2,41
Belgien	323	156 612	229	145 135	268	153 545	237	146 952	591	1,16	310 157	1,51
Frankreich	352	179 623	223	146 850	335	164 863	206	135 449	687	1,35	344 486	1,68
Spanien und Portugal, einschl. Gibraltar und Azoren	252	152 155	243	150 032	234	131 045	214	126 433	486	0,95	283 200	1,38
Italien und Malta	50	49 072	47	48 607	42	43 078	40	42 379	92	0,18	92 150	0,45
Oesterreich-Ungarn	13	10 696	13	10 696	17	14 996	17	14 996	30	0,06	25 692	0,13
Europäische Türkei und Griechenland	13	13 726	13	13 726	2	358	—	—	15	0,03	14 084	0,07
Rumänien u. Rußland am schwarzen und asowschen Meere	356	454 178	355	453 220	36	40 659	36	40 659	392	0,77	494 837	2,42
Unbestimmt	6	47	—	—	19	1 170	3	393	25	0,05	1 217	0,01
Große Seefischerei (Heringsfang) .	76	5 258	—	—	76	5 258	—	—	152	0,30	10 516	0,05
Deutsche Afrika am atl. Meere[1]) .	2	1 464	1	1 286	4	2 892	3	2 614	6	0,01	4 356	0,02
Schutz- Neu-Guinea und auf den gebiete in Inseln im stillen Meere	2	883	—	—	—	—	—	—	2	0,00	883	0,00
Britisches Nordamerika a. atl. Meere	20	27 556	17	26 396	32	39 448	24	34 945	52	0,10	67 004	0,33
Verein. Staaten v. Amerika a. atl. M.	835	1 379 538	551	1 157 033	634	1 203 154	461	1 028 248	1 469	2,88	2 582 692	12,62
Mexiko u. Zentralamerika am atl. M.	73	40 308	17	24 138	37	35 516	22	31 335	110	0,21	75 824	0,37
Westindische Inseln	167	108 598	48	65 298	72	98 615	63	95 584	239	0,47	207 213	1,01
Südamerika a. atl. M., nördl. v. Braf.	15	4 978	2	1 947	50	14 781	3	3 215	65	0,13	19 759	0,10
Brasilien	156	200 648	124	195 011	246	255 688	160	232 144	402	0,79	456 336	2,23
Südamerika a. atl. M., südl. v. Braf.	124	109 825	45	82 893	102	123 718	53	99 250	226	0,44	233 543	1,14
Chile und das übrige Südamerika am stillen Meere	243	258 082	46	61 057	97	112 547	48	64 025	340	0,67	370 629	1,81
Mexiko u. Zentralamerika a. still. M.	18	10 472	—	—	23	9 913	—	—	41	0,08	20 385	0,10
Vereinigte Staaten und britisches Nordamerika am stillen Meere .	2	1 729	—	—	8	10 774	—	—	10	0,02	12 503	0,06
Afrika am mittelländischen Meere .	4	2 289	4	2 289	1	1 070	1	1 070	5	0,01	3 359	0,02
Kapland mit Natal	3	2 855	2	2 714	25	33 899	17	30 957	28	0,05	36 754	0,18
Afrika am atlant. Meere (ausschl. der deutschen Schutzgebiete)[2]) .	74	73 302	60	69 474	78	75 764	62	71 907	152	0,30	149 066	0,73
Afrika am indischen u. rothen Meere (ausschl. d. deutschen Schutzgebiete)	9	3 544	2	1 444	11	7 083	4	4 035	20	0,04	10 627	0,05
Asien am mittelländ. und schwarzen Meere (Levante)	4	1 268	2	945	4	593	—	—	8	0,01	1 861	0,01
Vorderasien u. Ostind. m. d. ind. Inf.	158	234 672	96	157 413	42	60 159	15	24 148	200	0,39	294 831	1,44
China, Japan und das übrige Asien	63	113 581	60	111 192	70	117 513	66	114 446	133	0,26	231 094	1,13
Australien mit den Inseln im still. M. (ausschl. d. deutschen Schutzgebiete)	23	30 489	12	23 585	81	106 339	19	40 945	104	0,20	136 828	0,67

[1]) Außerdem haben 60 in deutschen Häfen angekommene beladene Dampfer mit 69 809 Reg.-Tons Nettoraumgehalt und 62 von deutschen Häfen abgegangene beladene Dampfer mit 71 907 Reg.-Tons Nettoraumgehalt zum Zwecke des Ladens und Löschens bezw. der Passagierexpedition die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun angelaufen. Da jedoch der Hauptheil der betreffenden Ladungen in anderen Häfen der Afrika am atlantischen Meere geladen bezw. gelöscht wurde, so ist dieser Dampferverkehr nicht als solcher mit den deutschen Schutzgebieten an der Westküste Afrikas, sondern als Verkehr mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — [2]) Siehe die vorstehende Anmerkung.

Tab. 30. (Die Zahlen in dieser Tabelle drücken das Mittel von Ein- und Ausgang aus.)

a) Schiffsverkehr überhaupt.
(Der Seeverkehr zwischen deutschen Häfen, sowie der Schiffsverkehr über das Watt sind hierbei mitgerechnet.)

1889			Zunahme (+) und Abnahme (−) im Vergleich mit dem Jahre 1885.	1889		Zunahme (+) und Abnahme (−) im Vergleich mit dem Jahre 1885
	in den Häfen	Zahl der Schiffe.	%	in den Häfen	Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	%
1.	Hamburg . . .	7599	+ 19,8	Hamburg . . .	4 756 287	+ 30,9
2.	Kiel	4630	+ 32,8	Bremerhaven .	1 212 120	+ 38,7
3.	Stettin	3624	+ 7,2	Stettin	1 196 194	+ 21,6
4.	Norderney . .	2718	+ 16,6	Neufahrwasser .	586 244	— 0,7
5.	Lübeck	2600	+ 17,9	Kiel	570 366	+ 6,7
6.	Neufahrwasser	1915	— 6,1	Lübeck	533 828	+ 28,6
7.	Am Norddeich*)	1871	+ 24,1	Königsberg . .	394 432	— 8,0
8.	Königsberg . .	1710	+ 0,1	Geestemünde . .	284 816	+ 12,6
9.	Wyk auf Föhr*)	1654	+ 0,9	Swinemünde . .	275 804	+ 16,2
10.	Bremerhaven .	1436	+ 6,9	Memel	272 440	+ 44,2
11.	Heiligenhafen*)	1347	+ 111,1	Pillau	235 991	+ 45,6
12.	Flensburg . . .	1202	+ 3,8	Altona	229 050	+ 44,5
13.	Rostock*) . . .	1185	+ 28,1	Rostock*) . . .	190 875	+ 104,4
14.	Ohrt a. F.*) .	1153	+ 170,2	Flensburg . . .	159 180	+ 27,5
15.	Memel	1118	+ 31,2	Bremen	129 298	+ 28,9
16.	Munkmarsch a. S.	1017	+ 15,3	Norderney . . .	101 882	+ 30,3
17.	Bremen	964	— 8,3	Brake	96 318	+ 28,3
18.	Swinemünde .	810	+ 56,1	Wismar	95 062	+ 19,3
19.	Borkum	801	+ 42,3	Stralsund . . .	88 882	+ 3,9
20.	Sonderburg . .	742	+ 5,8	Am Norddeich*)	71 718	+ 70,9
21.	Geestemünde .	627	— 3,4	Wyk a. F.*) .	65 711	+ 81,1
22.	Altona	612	+ 3,2	Nordenham . .	59 140	+ 27,2
23	Neumühlen . .	596	— 4,2	Sonderburg . .	48 773	+ 23,8
24.	Emden	588	+ 5,6	Harburg*) . .	48 719	+ 61,3
25.	Stralsund . . .	561	— 11,6	Neumühlen . .	47 359	— 25,1
26.	Wismar . . .	511	+ 6,7	Papenburg . .	43 254	+ 22,7
27.	Leer	493	— 10,7	Stolpmünde . .	38 102	+ 43,8
28.	Papenburg . .	463	+ 38,6	Heiligenhafen*)	36 942	+ 114,9
29.	Pillau	449	+ 52,1	Leer	35 658	— 16,8
30.	Kappeln . . .	439	— 9,1	Munkmarsch a. S.	32 390	+ 27,6
31.	Stolpmünde . .	335	+ 12,4	Ohrt a. Fehm.*)	30 186	+ 158,4
32.	Brake	299	— 2,6	Kappeln	26 427	— 2,3
33.	Harburg*) . .	290	+ 19,3	Tönning**) . .	26 037	— 62,2
34.	Tönning**) . .	135	— 10,6	Borkum	25 951	+ 45,9
35.	Nordenham . .	125	+ 58,2	Emden	25 778	— 7,6

b) Verkehr über See mit außerdeutschen europäischen und außereuropäischen Ländern.

1889			Zunahme (+) und Abnahme (−) im Vergleich mit dem Jahre 1885	1889		Zunahme (+) und Abnahme (−) im Vergleich mit dem Jahre 1885.
	in den Häfen	Zahl der Schiffe.	%	in den Häfen	Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.	%
1.	Hamburg . . .	6432	+ 7,8	Hamburg . . .	4 574 528	+ 29,2
2.	Stettin	2497	+ 10,0	Bremerhaven .	1 143 107	+ 39,2
3.	Kiel	2458	+ 26,6	Stettin	958 949	+ 23,7
4.	Lübeck	1881	+ 25,7	Lübeck	473 601	+ 29,2
5.	Neufahrwasser .	1236	— 6,6	Kiel	431 501	+ 2,1
6.	Bremerhaven .	1003	+ 22,6	Neufahrwasser .	428 146	— 5,1
7.	Rostock*) . . .	851	+ 48,5	Swinemünde .	249 429	+ 12,6
8.	Königsberg . .	847	— 12,1	Geestemünde . .	246 711	+ 10,6
9.	Flensburg . . .	702	+ 6,5	Königsberg . .	239 224	— 16,8
10.	Swinemünde . .	492	+ 28,8	Altona	218 625	+ 48,9
11.	Bremen	421	— 6,7	Pillau	198 839	+ 41,9
12.	Memel	383	+ 4,1	Rostock*) . . .	158 051	+ 127,9
13.	Altona	335	+ 14,9	Memel	143 789	+ 27,4
14.	Geestemünde . .	304	— 2,4	Flensburg . . .	118 895	+ 30,2
15.	Neumühlen b. K.	326	+ 2,8	Brake	88 690	+ 43,6
16.	Pillau	301	+ 37,4	Wismar	78 767	+ 19,9
17.	Stralsund . . .	289	— 18,1	Bremen	66 855	+ 49,9
18.	Harburg*) . . .	254	+ 62,8	Stralsund . . .	63 951	+ 0,9
19.	Wismar	252	+ 15,6	Nordenham . .	57 275	+ 25,8
20.	Sonderburg . .	242	+ 6,1	Harburg*) . . .	47 187	+ 74,8
21.	Brake	228	+ 14,6	Neumühlen b. K.	29 669	— 26,1
22.	Papenburg . . .	144	+ 28,6	Papenburg . . .	29 473	+ 29,1
23	Leer	92	+ 4,5	Tönning**) . .	22 672	— 66,2
24.	Nordenham . .	55	+ 5,8	Sonderburg . .	22 227	+ 22,2
25.	Tönning**) . .	54	— 44,1	Leer	17 600	+ 16,0

*) Die bedeutende Zunahme des Seeverkehrs von Ohrt a. F. und Heiligenhafen ist besonders im Verkehr (Dampferverkehr) mit anderen Ostseehäfen von Schleswig-Holstein eingetreten; diejenige von Rostock und Wyk a. Föhr beruht hauptsächlich auf der Errichtung neuer Dampferlinien (vergl. die Anm. zu Tab. 31), während die Vermehrung des Seeverkehrs der Anlegestelle „Am Norddeich" im Verkehr (Dampferverkehr) mit anderen Häfen des westlichen Theils von Hannover, diejenige von Harburg besonders im Verkehr mit Großbritannien stattgefunden hat. — **) Die bedeutende Abnahme des Seeverkehrs von Tönning entfällt nur auf den Verkehr (Dampferverkehr) mit Großbritannien.

Der Seeverkehr der in dieser Tabelle unter a aufgezählten 35 Hafenplätze belief sich im Mittel von Ein- und Ausgang auf 46 619 Schiffe mit einem Gesammtnettoraumgehalt von 12 071 214 Reg.-Tons, woraus sich die durchschnittliche Ladefähigkeit eines Schiffes zu 258,9 Reg.-Tons berechnet, gegenüber 242,1 Reg.-Tons in denselben Häfen im Jahre 1885. In sämmtlichen übrigen deutschen Häfen belief sich der Verkehr über See (im Mittel von Ein- und Ausgang) auf 19 543 Schiffe mit 717 381 Reg.-Tons Nettoraumgehalt; mithin betrug die Durchschnittsgröße dieser Schiffe 36,7 Reg.-Tons gegenüber 29,9 Reg.-Tons im Jahre 1885. Ueberwiegend nur aus Wattenverkehr bestehend war die Schiffsbewegung der Anlegestelle „Am Norddeich" und der Häfen Munkmarsch, Borkum, Wyk a. Föhr und Norderney; ebenso entfiel der Hauptverkehr in den Häfen Ohrt a. F., Heiligenhafen, Kappeln, Stolpmünde und Emden auf den Küstenverkehr mit anderen deutschen Häfen. Diese 10 Häfen sind deshalb aus der in Tabelle 30 unter b aufgestellten Reihenfolge ausgefallen, da ihr Gesammtverkehr mit dem Auslande dem Raumgehalt nach weder im Eingang noch im Ausgang 12 500 Reg.-Tons erreichte.

Der Seeverkehr, welchen die in der Abtheilung b (Tabelle 30) aufgeführten, für unseren auswärtigen Seehandel hauptsächlich in Betracht kommenden 25 Häfen im Jahre 1889 mit dem Auslande unterhielten, beziffert sich im Mittel von Ein- und Ausgang zusammen auf 22 139 Schiffe mit einem Gesammtnettoraumgehalt von 10 107 761 Reg.-Tons, d. h. er betrug der Ladefähigkeit nach 98,8 % (1885 98,4 %) des auswärtigen Seeverkehrs des gesammten deutschen Küstengebiets.

Diejenigen Häfen, welche durch einen bedeutenden Dampfschiffsverkehr sich auszeichnen, sind in Tabelle 31 (s. S. XI. 19) nach der Zahl und dem Raumgehalt der verkehrenden Dampfschiffe (Mittel von Ein- und Ausgang) geordnet aufgeführt, und zwar sind es 20, deren Gesammtverkehr im Eingang oder Ausgang wenigstens 50 000 Reg.-Tons netto betragen hat.

Im Ganzen belief sich der Dampfschiffsverkehr nach dem Mittel der ein- und ausgegangenen Schiffe in diesen 20 Häfen auf

20 372 Dampfschiffe mit einem Gesammtnetteraumgehalt von 9 711 763 Reg.-Tons und einer durchschnittlichen Ladefähigkeit von 476,7 Reg.-Tons. Im Jahre 1885 hatte sich der Dampfschiffsverkehr in denselben 20 Häfen nur auf 16 780 Dampfschiffe mit 7 392 350 Reg.-Tons, und der durchschnittliche Raumgehalt dieser Schiffe auf 440,5 Reg.-Tons beziffert.

Tab. 31. (Die Zahlen in dieser Tabelle drücken das Mittel von Ein- und Ausgang aus.)

Im Jahre 1889 verkehrten Dampfschiffe			Zunahme (+) und Abnahme (−) im Vergleich mit dem Jahre 1885.	Im Jahre 1889 verkehrten Dampfschiffe			Zunahme (+) und Abnahme (−) im Vergleich mit dem Jahre 1885.	Von je 100 Reg.-Tons aller verkehrenden Schiffe kommen auf Dampfschiffe			
in den Häfen		Zahl.		in den Häfen		Nettoraumgehalt in Reg.-Tons.		in den Häfen		Reg.-Tons. 1889.	Reg.-Tons. 1885.
			%				%				
1.	Hamburg	5731	+ 28,7	1.	Hamburg	4 184 066	+ 35,7	1.	Swinemünde	96	97
2.	Stettin	2613	+ 22,3	2.	Bremerhaven	1 090 033	+ 52,3	2.	Pillau	96	91
3.	Kiel	1960	− 10,0	3.	Stettin	1 046 815	+ 28,6	3.	Bremerhaven	90	82
4.	Lübeck	1563	+ 10,8	4.	Neufahrwasser	462 226	+ 3,0	4.	Hamburg	88	84
5.	Wyk a. F.*)	1252	+ 48,2	5.	Kiel	444 491	− 5,8	5.	Stettin	88	83
6.	Neufahrwasser	1212	+ 10,4	6.	Lübeck	417 369	+ 20,7	6.	Wyk a. F.	86	73
7.	Königsberg	985	− 0,1	7.	Königsberg	335 550	− 10,2	7.	Königsberg	85	87
8.	Bremerhaven	785	+ 36,8	8.	Swinemünde	264 647	+ 14,7	8.	Altona	84	85
9.	Rostock*)	663	+ 114,6	9.	Pillau	225 703	+ 52,7	9.	Stralsund	82	71
10.	Norderney	552	+ 2,6	10.	Geestemünde*)	205 604	+ 68,6	10.	Rostock	82	56
11.	Swinemünde	541	+ 25,3	11.	Altona	193 370	+ 43,7	11.	Neufahrwasser	79	76
12.	Memel*)	496	+ 83,7	12.	Memel*)	187 466	+ 74,7	12.	Lübeck	78	83
13.	Pillau	393	+ 61,1	13.	Rostock*)	155 770	+ 197,6	13.	Kiel	78	88
14.	Flensburg	374	+ 54,5	14.	Flensburg	119 064	+ 44,6	14.	Wismar	77	69
15.	Stralsund	327	+ x,x	15.	Wismar	73 469	+ 32,8	15.	Flensburg	75	66
16.	Geestemünde*)	255	+ 21,6	16.	Stralsund	72 989	+ 19,8	16.	Geestemünde	72	48
17.	Bremen	203	+ 14,3	17.	Brake	67 069	+ 56,6	17.	Brake	70	57
18.	Altona	177	+ 33,3	18.	Norderney	56 899	+ 35,7	18.	Memel	69	57
19.	Wismar	166	+ 22,3	19.	Wyk a. F.*)	56 564	+ 112,3	19.	Norderney	56	54
20.	Brake	124	+ 15,7	20.	Bremen	52 599	+ 46,6	20.	Bremen	41	36

*) Die bedeutende Zunahme im Dampferverkehr von Rostock und Wyk auf Föhr beruht in der Einrichtung neuer Dampferlinien zwischen Rostock (Warnemünde) und Ejdefjord, sowie zwischen Wyk auf Föhr und Dagebüll, Munkmarsch und Hamburg. Der Dampferverkehr von Memel hat beträchtlich zugenommen, hauptsächlich von und nach anderen deutschen Häfen, Schweden, Dänemark, Großbritannien und den Niederlanden, während das Anwachsen des Dampferverkehrs von Geestemünde zum weitaus größten Theil auf den Verkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika entfällt.

III. Die Seereisen deutscher Schiffe im Jahre 1889.

(Band 49 neuer Folge, S. III. 60 bis III. 92.)

Zufolge Bundesrathsbeschlusses vom 7. Dezember 1871, § 643 Ziffer V 1 d der Protokolle, sind in jedem deutschen Küstenstaate die Reisen, welche die in seinem Gebiete heimathlichen Schiffe zwischen außerdeutschen Häfen gemacht haben, nach Angabe der Rheder alljährlich zu verzeichnen, und aus diesen Verzeichnissen sodann Uebersichten zu fertigen, welche vom Statistischen Amte zusammengestellt und durch eine Darstellung der Reisen der deutschen Schiffe zwischen deutschen und außerdeutschen und zwischen deutschen Hafenplätzen vervollständigt werden. Die letztgenannte Darstellung entnimmt das Statistische Amt den Nachweisungen der in den deutschen Hafenplätzen im Seeverkehr angekommenen und von dort abgegangenen Schiffe (vergl. die Einleitung zu II. oben S. XI. 11).

Bei dem Seeverkehr zwischen deutschen Häfen bilden immer ein Abgang und eine Ankunft zusammen eine Reise. Da jedoch die noch im vorhergegangenen Jahre begonnenen und erst im Anfange des laufenden Jahres beendeten, sowie die am Ende des laufenden Jahres begonnenen und in demselben nicht mehr beendeten Reisen als vollständig abgeschlossene Fahrten nicht aufgeführt werden können, läßt sich die wirkliche Zahl der Seereisen deutscher Schiffe zwischen deutschen Häfen dadurch am besten annähernd feststellen, daß die Summe der während eines Jahres als angekommen und der als abgegangen notirten Schiffe halbirt wird.

Bei den Reisen zwischen deutschen und außerdeutschen Häfen ist dagegen jeder Abgang nach und jede Ankunft von dem Auslande, also jede Fahrt von Deutschland nach dem Auslande bezw. vom Auslande nach Deutschland für eine Reise gerechnet, und zwar ist bei solchen Reisen, auf denen mehrere deutsche Zwischenhäfen berührt werden, derjenige Hafen, in welchem die Hauptladung gelöscht oder eingenommen wurde, als Bestimmungs- oder Herkunftshafen gerechnet. Die Zahl der Reisen zwischen deutschen und außerdeutschen Häfen (die Reisen vom Auslande nach deutschen Häfen und von deutschen Häfen nach dem Auslande zusammengerechnet) stimmt deshalb überein mit der Zahl der in deutschen Häfen vom Auslande angekommenen und dorthin abgegangenen deutschen Schiffe. Die Fahrten der die große Seefischerei betreibenden Schiffe sind nachstehend außer Betracht geblieben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Nettoraumgehalt angegeben.

Bei den Reisen deutscher Schiffe zwischen außerdeutschen Häfen sind als selbständige Reisen auch solche gerechnet, welche von bremischen und hamburgischen Dampfschiffen zwischen einzelnen auf ihrer Reise von Bremen, Hamburg und Stettin nach entfernteren außerdeutschen Häfen und zurück berührten fremden Zwischenhäfen gemacht worden sind.

Die nachstehende Tabelle 32 giebt einen Gesammtnachweis der Seereisen deutscher Schiffe in den drei vorbezeichneten Hauptrichtungen und im Ganzen für die Jahre 1885 bis 1889.

Tab. 32.

Reisen deutscher Schiffe.	Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Zusammen.	
		Schiffe. (Reisen.)	Reg.-Tons.	Schiffe. (Reisen.)	Reg.-Tons.	Schiffe. (Reisen.)	Reg.-Tons.
Zwischen deutschen Häfen	1885	28 320	1 350 660	7 688	327 981	36 008	1 678 641
	1886	26 943	1 379 842	6 794	312 256	33 737	1 692 098
	1887	27 788	1 537 119	6 923	323 819	34 711	1 860 938
	1888	26 751	1 534 424	6 621	325 906	33 372	1 860 330
	1889	28 982	1 612 797	7 375	384 931	36 357	1 997 728
Vom Auslande nach deutschen Häfen*)	1885	8 039	3 283 520	1 357	202 258	9 396	3 485 778
	1886	7 708	3 293 521	903	169 445	8 611	3 462 966
	1887	8 439	3 554 114	874	159 675	9 313	3 713 789
	1888	8 222	3 681 330	858	222 589	9 080	3 903 919
	1889	8 786	4 122 848	648	189 927	9 434	4 312 775
Von deutschen Häfen nach dem Auslande*)	1885	7 577	2 867 487	1 832	626 610	9 409	3 494 097
	1886	6 763	2 870 007	1 869	640 253	8 632	3 510 260
	1887	7 315	3 077 872	2 032	698 220	9 347	3 776 092
	1888	6 930	3 163 874	2 112	789 410	9 042	3 953 284
	1889	6 663	3 331 125	2 607	1 015 743	9 270	4 346 868
Zwischen außerdeutschen Häfen*)	1885	10 118	7 933 153	2 994	1 316 929	13 112	9 250 082
	1886	9 879	8 696 191	2 658	1 244 972	12 537	9 941 163
	1887	10 450	9 652 721	2 730	1 299 026	13 180	10 951 747
	1888	11 189	11 112 947	2 821	1 432 141	14 010	12 545 088
	1889	11 503	12 331 752	2 704	1 419 961	14 207	13 751 713
Gesammtzahl der Seereisen deutscher Schiffe	1885	54 054	15 434 820	13 871	2 473 778	67 925	17 908 598
	1886	51 293	16 239 561	12 224	2 366 926	63 517	18 606 487
	1887	53 992	17 821 826	12 559	2 480 740	66 551	20 302 566
	1888	53 092	19 492 573	12 412	2 770 046	65 504	22 262 621
	1889	55 934	21 398 522	13 334	3 010 562	69 268	24 409 084

*) Als Reisen zwischen deutschen Häfen und dem Auslande bezw. zwischen außerdeutschen Häfen sind auch die im Jahre 1888 zum ersten Male gesondert nachgewiesenen Reisen von und nach Häfen der deutschen Schutzgebiete betrachtet.

Die Zahl der Reisen zwischen deutschen Häfen weist, nachdem während der Jahre 1886, 1887 und 1888 darin ein Rückgang eingetreten war, im Jahre 1889 gegen 1885 eine Zunahme um 349 Reisen oder 1,0 % auf. Der Raumgehalt der betheiligten Schiffe dagegen ist fast von Jahr zu Jahr gewachsen. Die Zunahme desselben berechnet sich von 1885 bis 1889 auf 319087 Reg.-Tons netto oder 19,0 %.

Bei den Reisen zwischen deutschen und außerdeutschen Häfen ist in der Zahl der Reisen zwar ein kleiner Rückgang eingetreten (1889 gegen 1885 0,3 % weniger), im Nettoraumgehalt der betheiligten Schiffe jedoch vom Jahre 1885 bis zum Jahre 1889 eine nicht unbeträchtliche Zunahme (um 24,1 %) erfolgt.

Die Reisen deutscher Schiffe zwischen außerdeutschen Häfen haben in dem Zeitraum von 1885 bis 1889 zugenommen (der Zahl nach um 8,4 %) und sind namentlich in Bezug auf den Tonnengehalt der daran betheiligt gewesenen Schiffe um ein Bedeutendes (um 48,7 %) gestiegen. Diese Zunahme ist in erster Linie auf die starke Vermehrung der vorerwähnten Zwischenfahrten bremischer und hamburgischer Dampfer zurückzuführen.

Für die Gesammtheit der Seereisen deutscher Schiffe ist im gleichen Zeitraum eine Zunahme in der Zahl der Schiffe um 2,0 % bei einer Vermehrung des entsprechenden Raumgehalts um 36,3 % eingetreten.

Die Durchschnittsgröße der betheiligten deutschen Schiffe berechnet sich

bei den Reisen	auf Register-Tons netto im Jahre 1885	im Jahre 1889
zwischen deutschen Häfen	47	55
vom Auslande nach deutschen Häfen	371	457
von deutschen Häfen nach dem Auslande	371	469
zwischen außerdeutschen Häfen	705	968
im Ganzen	264	352

Es sind demnach bei den Reisen der deutschen Schiffe nach allen Verkehrsrichtungen im Jahre 1889 durchschnittlich größere Fahrzeuge zur Verwendung gelangt als im Jahre 1885, welcher Umstand der Abnahme der deutschen Seglerflotte, besonders der Schiffe niedriger Größenklassen, und der Steigerung des Dampferverkehrs im Vergleich zum Segelschifferverkehr zuzuschreiben ist.

Genauere Angaben über die Reisen deutscher Schiffe zwischen deutschen Häfen enthält die Tab. 33 (s. S. XI. 21), welche für die einzelnen deutschen Küstenstrecken und Küstengebiete die Ankunft und den Abgang deutscher Schiffe im Jahre 1889 verzeichnet, wobei als Herkunft und Bestimmung die verschiedenen deutschen Staaten und das Deutsche Reich aufgeführt, und die Schlußzahlen mit denen für das Jahr 1885 verglichen sind.

Die umstehende Tabelle 34 (s. S. XI. 21) giebt einen Ueberblick über die Reisen deutscher Schiffe zwischen deutschen und außerdeutschen Häfen, mit Unterscheidung der einzelnen außerdeutschen Länder und Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung, für das Jahr 1889 und im Vergleich damit für 1885.

Hierzu ist zu bemerken, daß die in regelmäßiger Fahrt zwischen Bremen, Hamburg und Stettin einerseits und

dem europäischen Rußland am schwarzen und asowschen Meere,
Italien und Malta,
Oesterreich-Ungarn,
dem britischen Nordamerika am atlantischen Meere,
den Vereinigten Staaten von Amerika am atlantischen Meere,
Mexiko am atlantischen Meere,
den westindischen Inseln,

(Fortsetzung auf S. XI. 22.

Im Verkehr mit den nebenstehenden deutschen Ländern sind deutsche Schiffe	Preußen.		Mecklenburg-Schwerin.		Oldenburg.		Lübeck.		Bremen.		Hamburg.		Deutsches Reich.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
angekommen in und abgegangen von:														
dem preuß. Ostseegebiet .	22600	1 755 368	501	47426	72	6869	1 132	89704	253	30571	411	73579	24971	2 003 517
„ „ Nordseegebiet	34919	1 016 585	30	1230	2 079	35 988	1	35	525	27 362	541	66 113	38086	1 176 753
Mecklenburg-Schwerin .	585	49 910	104	2 502	9	254	167	7 686	25	1 758	14	716	904	63 121
Oldenburg	2 149	53 06*	8	269	710	16 738	—	—	221	5 216	207	21 860	3 295	97 091
Lübeck	1 153	91 401	205	9 120	—	—	—	—	—	—	2	265	1 360	100 786
Bremen	843	61 09*	17	1 345	140	3 226	—	—	—	—	765	167 691	1 765	233 360
Hamburg	995	105 933	10	430	143	19 527	—	—	1 185	194 937	—	—	2 383	320 827
Summe	63 235	3 163 368	875	62 682	3 153	81 982	1 300	97 425	2 211	259 839	1 940	330 161	72 714	3 995 455
Mittel (Reisen zwischen deutschen Häfen) 1889	31 618	1 581 682	437	31 341	1 577	40 991	650	48 712	1 105	129 920	970	165 082	36 357	1 997 728
dagegen 1885	30 711	1 332 558	449	20 965	2 089	53 373	691	45 580	1 200	116 730	868	109 435	36 008	1 678 641
und zwar angekommen in und abgegangen von:														
dem Ostseegebiet . 1889	24 338	1 896 679	810	59 348	81	7 123	1 299	97 390	280	32 524	427	74 560	27 235	2 167 424
dagegen 1885	19 896	1 567 624	826	38 629	124	13 239	1 353	89 318	386	34 288	281	31 682	22 866	1 774 780
dem Nordseegebiet . 1889	38 817	1 [illegible]	65	3 134	3 072	74 859	1	41	1 227	[illegible]	1 513	255 [illegible]	45 179	3 828 031
dagegen 1885	41 525	1 037 491	73	3 301	4 054	93 507	29	1 842	2 014	199 172	1 455	187 188	49 150	1 582 501

Tab. 34.

Länder bezw. Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung.	Es sind deutsche Schiffe: in deutschen Häfen angekommen von den in Spalte 1 bezeichneten Ländern bezw. Küstenstrecken. 1889. Schiffe. (Reisen.)	1889. Reg.-Tons.	1885. Schiffe. (Reisen.)	1885. Reg.-Tons.	von deutschen Häfen abgegangen nach den in Spalte 1 bezeichneten Ländern bezw. Küstenstrecken. 1889. Schiffe. (Reisen.)	1889. Reg.-Tons.	1885. Schiffe. (Reisen.)	1885. Reg.-Tons.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Europäisches Rußland am weißen Meere und Eismeere	7	3 228	8	2 228	6	3 519	6	1 899
„ „ an der Ostsee.	785	287 686	810	279 362	1 086	474 495	1 000	372 406
Schweden	1 111	146 952	921	120 805	881	177 172	936	159 715
Norwegen mit Spitzbergen	232	21 537	315	24 632	233	30 335	301	28 828
Dänemark mit Island und Faröer	2 120	244 322	2 546	200 959	2 258	227 990	2 629	186 786
Großbritannien und Irland, einschl. Helgoland	3 174	1 505 762	3 220	1 334 609	2 739	1 271 968	2 693	1 165 753
Niederlande	413	79 001	181	46 342	450	112 406	259	76 855
Belgien	216	116 907	144	64 251	207	106 356	146	67 873
Frankreich	117	62 111	84	35 414	129	62 935	243	73 247
Spanien mit Gibraltar und Portugal, einschl. der Azoren . . .	104	53 523	111	48 397	99	45 696	131	60 901
Italien und Malta	41	43 230	55	48 297	38	40 688	47	40 380
Oesterreich-Ungarn	13	10 696	17	14 052	17	14 996	17	14 052
Europäische Türkei und Griechenland	2	1 958	2	1 520	1	41	—	—
Rumänien und Rußland am schwarzen und asowschen Meere . .	17	17 996	17	19 846	15	16 585	11	11 513
Deutsche Schutzgebiete in { Afrika am atlantischen Meere	(* 1	1 286	—	—	3	2 614	—	—
Deutsche Schutzgebiete in { Neu-Guinea u. a. d. Inf. i. still. Meere	2	884	—	—	—	—	—	—
Britisches Nordamerika am atlantischen Meere, einschl. Grönland	16	25 052	8	11 655	21	30 554	12	16 119
Vereinigte Staaten von Amerika am atlantischen Meere	495	975 659	493	789 688	467	967 525	479	781 816
Mexiko und Zentralamerika am atlantischen Meere	37	29 852	50	26 765	34	34 674	25	19 663
Westindische Inseln	60	67 854	64	60 418	53	74 394	48	55 132
Südamerika am atlantischen Meere, nördlich von Brasilien . . .	6	2 063	5	1 167	25	7 179	25	6 537
Brasilien	126	193 436	77	104 132	159	205 864	116	115 659
Südamerika am atlantischen Meere, südlich von Brasilien . . .	42	74 131	32	50 181	63	101 220	48	52 883
Chile und das übrige Südamerika am stillen Meere	129	137 529	77	60 091	85	102 689	64	52 687
Mexiko und Zentralamerika am stillen Meere	10	5 295	25	10 666	11	5 079	13	5 947
Vereinigte Staaten von Amerika u. brit. Nordamerika am stillen Meere	2	1 729	—	—	2	1 906	—	—
Afrika am mittelländischen Meere	1	753	3	1 542	—	—	—	
Kapland mit Natal	—	—	1	537	3	997	3	949
Afrika am atlantischen Meere (ausschl. der deutschen Schutzgebiete)	37	37 855	27	24 516	41	42 419	48	34 403
„ am indischen u. rothen Meere (ausschl. der deutschen Schutzgeb.)	7	3 002	8	3 743	8	5 790	9	4 260
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	2	323	2	262	4	593	2	262
Vorderasien und Ostindien mit den indischen Inseln	49	65 434	58	66 740	23	35 062	14	13 976
China, Japan und das übrige Asien	39	70 243	23	22 720	45	73 909	35	34 131
Australien mit den Inseln im stillen Meere (ausschl. d. deutsch. Schutzgeb.)	15	25 440	12	10 241	48	68 408	40	38 165
Unbestimmt	6	47	—	—	16	810	9	1 300

*) D. h. nur die Schiffe, welche in den Häfen dieser Schutzgebiete ihre Hauptladung eingenommen bezw. gelöscht haben. Vergl. Anm. 1 zu Tab. 29, S. XI 17.

Brasilien,
Südamerika am atlantischen Meere, südlich von Brasilien,
Chile,
Afrika am atlantischen Meere,
China und
Australien mit den Inseln im stillen Meere

andererseits beschäftigt gewesenen deutschen (bremischen und hamburgischen) Dampfer zum Zwecke des Ladens und Löschens, sowie der Passagierbeförderung auf ihrer Hin- und Rückreise verschiedene außerdeutsche Zwischenhäfen angelaufen haben, und daß diese Zwischenreisen in der Tabelle 35 (s. unten) als selbständige Reisen nachgewiesen sind.

Scheidet man die in der Tabelle 34 verzeichneten außerdeutschen Länder und Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung in europäische und außereuropäische, so ergeben sich die folgenden Zahlen, welche zeigen, daß 1889 im Vergleich zu 1885 der Gesammtnettoraumgehalt der in den Reisen nach beiden Richtungen beschäftigt gewesenen Schiffe zugenommen hat, und zwar bei den Reisen von und nach dem außerdeutschen Europa um 15,1 %, von und nach außereuropäischen Ländern um 40,4 %.

In bezw. von deutschen Häfen

	kamen an von				gingen ab nach			
	dem außerdeutschen Europa		außereuropäischen Ländern		dem außerdeutschen Europa		außereuropäischen Ländern	
	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Reg.-Tons
1889	8 358	2 594 956	(1) 1 076	1 717 819	8 175	2 585 992	(2) 1 095	1 760 876
1885	8 431	2 240 714	965	1 245 064	8 428	2 261 508	981	1 232 589

Die größte Zahl der im Jahre 1889 von Deutschland nach dem Auslande und vom Auslande nach Deutschland durch deutsche Schiffe gemachten Reisen weist der Verkehr mit Großbritannien und Irland auf; dann folgen der Zahl nach die Reisen zwischen Deutschland und Dänemark, Schweden, Rußland an der Ostsee, den Vereinigten Staaten von Amerika am atlantischen Meere, den Niederlanden, Norwegen, Belgien, Brasilien, Frankreich, Chile und dem übrigen Südamerika am stillen Meere, Spanien und Portugal, den westindischen Inseln, den Laplatastaaten u. s. f. Legt man den Tonnengehalt der an den Reisen zwischen deutschen und außerdeutschen Häfen betheiligten deutschen Schiffe als Maßstab an, so nimmt ebenfalls der Verkehr mit Großbritannien und Irland die erste Stelle ein, hieran aber schließt sich unmittelbar derjenige mit den Vereinigten Staaten von Amerika am atlantischen Meere. Dann folgen der Reihe nach der Verkehr mit Rußland an der Ostsee, Dänemark, Brasilien, Schweden, Chile und dem übrigen Südamerika am stillen Meere, Belgien, den Niederlanden, den Laplatastaaten, China und dem übrigen Nordasien, den westindischen Inseln, Frankreich, Vorderasien und Ostindien mit den indischen Inseln, Spanien und Portugal, Australien mit den Inseln im stillen Meere, Italien mit Malta, Afrika am atlantischen Meere u. s. f.

In Tab. 35 sind für die Jahre 1889 und 1885 die Reisen deutscher Schiffe zwischen außerdeutschen Häfen nachgewiesen, wobei für das erstgedachte Jahr der Verkehr mit den deutschen Schutzgebieten von demjenigen mit den übrigen außereuropäischen Ländern getrennt angegeben ist.

1) Darunter 1 Schiff (Reise) mit 1 786 R.-T. von Häfen d. dtsch. Schutzgeb. in Afrika am atl. Meere, und 2 Schiffe (Reisen) mit 918 R.-T. von Häfen d. dtsch. Schutzgeb. in Neu-Guinea u. auf den Inseln im Stillen Meere angekommen.

2) Darunter 3 Schiffe (Reisen) mit 2 611 R.-T. nach Häfen d. dtsch. Schutzgeb. in Afrika am atl. Meere abgegangen.

Tab. 35.

Jahr	Es gingen ab von dem außerdeutschen Europa nach						Es gingen ab von den deutschen Schutzgebieten nach						Es gingen ab von anderen außereuropäischen Ländern nach					
	dem außerdeutschen Europa		den deutschen Schutzgebieten		den übrigen außereuropäischen Ländern		dem außerdeutschen Europa		den deutschen Schutzgebieten		den übrigen außereuropäischen Ländern		dem außerdeutschen Europa		den deutschen Schutzgebieten		den übrigen außereuropäischen Ländern	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1889	5 260	3 208 708	--	--	1 030	1 364 037	1	381	142	85 084	75	70 400	978	1 265 667	77	72 115	6 644	7 685 321
1885	5 992	2 921 737	.	.	1 060	1 067 237	.	.	.	.	.	.	1 093	1 083 580	.	.	4 967	4 177 528

Danach sind die Reisen zwischen außerdeutschen europäischen Häfen in dem Zeitraum von 1885 auf 1889 der Zahl nach um 12,2 % zurückgegangen, haben sich aber nach dem Raumgehalt der betheiligten Schiffe in Folge der Verwendung größerer Fahrzeuge bezw. starker Entwickelung des Dampferverkehrs um 9,6 % gehoben. Die Reisen vom außerdeutschen Europa nach außereuropäischen Ländern (die deutschen Schutzgebiete eingerechnet) und umgekehrt haben sich der Zahl nach etwas verringert, aber nach dem Raumgehalt der betheiligten Schiffe von 1885 bis 1889 ebenfalls zugenommen, die ersteren um 27,6 % und die letzteren um 16,8 %. Eine sehr beträchtliche Zunahme haben in dem gedachten Zeitraume sowohl nach der Zahl wie auch nach dem Raumgehalt der betheiligten Schiffe erfahren die Reisen zwischen außereuropäischen Ländern, und zwar in ersterer Hinsicht eine solche von 39,7 % und in letzterer von 89,4 %; diese Zunahme ist hauptsächlich eine Folge der starken Vermehrung der Zwischenfahrten hamburgischer und bremischer Dampfer.

Außerdem machten ohne Angabe der Zahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen im Jahre 1889 17 Schiffe von 5 032 Register-Tons.

Schließlich wird noch bemerkt, daß von den sämmtlichen Seereisen der deutschen Schiffe 80,0 % mit Ladung und 19,2 % in Ballast oder leer gemacht wurden. Insbesondere waren von den Schiffen auf Reisen:

zwischen deutschen Häfen	79,7 % beladen,	20,3 % in Ballast;
zwischen deutschen Häfen und anderen europäischen Häfen	80,8 „ „	19,2 „ „ „
zwischen deutschen Häfen und außereuropäischen Häfen	96,5 „ „	3,5 „ „ „
zwischen außerdeutschen Häfen Europas	61,7 „ „	38,3 „ „ „
zwischen außerdeutschen Häfen Europas und außereuropäischen Ländern (einschließl. der deutschen Schutzgebiete)	94,3 „ „	5,7 „ „ „
zwischen außereuropäischen Häfen (einschließl. der deutschen Schutzgebiete)	91,9 „ „	8,1 „ „ „

Bierbrauerei und Bierbesteuerung

im deutschen Zollgebiet

während des Etatsjahres 1889/90.

Die nachstehenden Aufstellungen über die Ergebnisse der Bierbrauerei und der Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet während des Etatsjahres 1889/90 enthalten in ähnlicher Form, wie die entsprechenden Veröffentlichungen für die Vorjahre*), zunächst in den Uebersichten I—III genauere Angaben über die Produktion und Besteuerung des Bieres im gemeinschaftlichen Steuergebiet (Braustteuergebiet) und im Großherzogthum Luxemburg. Ersteres umfaßt diejenigen innerhalb der Zolllinie liegenden deutschen Staaten, welche die Braustteuer für Rechnung der Reichskasse erheben. Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen haben je für sich eine besondere Bierbesteuerung, deren Ertrag nicht in die Reichskasse fließt, sondern den genannten Staaten verbleibt.

Die einzelnen Uebersichten haben folgenden Inhalt:

I. Die Hauptübersicht I giebt einen Ueberblick über die Zahl der Brauereien, die Menge der verwendeten Braustoffe (Getreide und Malzsurrogate) und des gewonnenen (ober- und untergährigen) Bieres, sowie den Ertrag der Bierabgaben (der Braustteuer abzüglich der Steuervergütungen für ausgeführtes Bier, der Uebergangsabgabe und des Eingangszolles vom Bier) in den einzelnen Direktivbezirken. Die Zahl der Brauereien ist zuerst nach dem Bestand der am Schlusse des Jahres in den Städten und auf dem Lande *vorhandenen* Betriebsanstalten aufgeführt, sodann sind die während des Jahres *im Betriebe gewesenen* Bierbrauereien gezählt, wobei die gewerblichen von den nicht gewerblichen**) getrennt und beide Gattungen nach der Art der Steuerentrichtung weiter unterschieden sind, je nachdem sie fixirt waren (vergl. § 4 des Gesetzes wegen Erhebung der Braustteuer vom 31. Mai 1872 R.-G.-Bl. S. 153 fg.), auf Brauanzeige steuerten (§ 16 des Braustteuergesetzes) oder Vermahlungssteuer entrichteten (nach § 22 des Braustteuergesetzes). Auch sind die im Betriebe gewesenen gewerblichen und nicht gewerblichen Brauereien nach ihrem Haupterzeugniß eingetheilt, je nachdem sie vorwiegend obergähriges oder untergähriges Bier bereitet haben. Schließlich ist die Zahl der Haushalte angegeben, in welchen die Bereitung von steuerfreiem Hausetrunk stattfand, sowie die Zahl der besteuerten Essigbrauereien und deren Steuerentrichtung.

II. In der Uebersicht II sind die Nachweise der Hauptübersicht I über Materialverbrauch, Bier- und Essigerzeugung, sowie über Steuerzahlung der Brauanstalten noch weiter zerlegt, und zwar sind unter A. die Verwaltungs- (Steuerdirektiv-) Bezirke und unter B. die verschiedenen Gattungen von Brauereien gesondert nachgewiesen. Besonders ist der Verbrauch von steuerpflichtigen Braustoffen näher angegeben, und (in den Spalten 21—25) berechnet, wie viel Prozente von der Gesammtproduktion auf die erzeugten Mengen von obergährigem und untergährigem Biere entfallen, wie viel Getreidemalz und Malzsurrogate durchschnittlich zu 1 hl des erzeugten Bieres verwendet worden sind, und welcher Steuerbetrag von 1 hl Bier durchschnittlich entrichtet wurde.

III. Die Uebersicht III stellt die im Braustteuergebiet während des Etatsjahres 1889/90 im Betriebe gewesenen Brauereien mit Unterscheidung in 16 verschiedene, nach der Höhe der Steuerzahlung gebildete Klassen dar, wobei innerhalb einer jeden Steuerklasse wiederum die gewerblichen und nicht gewerblichen, sowie die fixirten, auf Brauanzeige steuernden und die Vermahlungssteuer entrichtenden Betriebsanstalten unterschieden sind.

IV. Während in den vorstehend aufgeführten Uebersichten die entsprechenden Ergebnisse für das Braustteuergebiet und Luxemburg mit größerer Ausführlichkeit dargestellt werden konnten, ist dies in Bezug auf diejenigen deutschen Staaten, in welchen die Bierbesteuerung der Landesgesetzgebung vorbehalten ist, nicht möglich, da die betreffenden Steuergesetzgebungen und in Folge dessen auch die statistischen Angaben wesentlich von einander abweichen. Die Uebersicht IV enthält daher nur einen Auszug aus den von Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen vorliegenden Statistiken über die Bierbrauerei und deren steuerliche Bedeutung. Die Nachweise beziehen sich bei Bayern auf das

) Für das Kalenderjahr 1872 in Bd. VIII S. I. 14 fg., 1873 in Bd. VIII S. IV. 1 fg., 1874 in Bd. XIV S. III. 66 fg., 1875 in Bd. XX S. VI. 1 fg., 1876 in Bd. XXV Augustheft S. 1 fg., für das Etatsjahr 1877/78 in Bd. XXX Septemberheft S. 11 fg., für 1878/79 in Bd. XXXVII Novemberheft S. 1 fg., für 1879/80 in Bd. XLIII Novemberheft S. 29 fg., für 1880/81 in Bd. XLVIII S. X. 153 fg., für 1881/82 in Bd. LIII S. X. 202 fg., für 1882/83 in Bd. LIX S. XI. 51 fg., für 1883/84 im Jahrgang 1884 der Monatshefte zur Statistik d. D. R. S. XI. 37 fg., für 1884/85 im Jahrgang 1885 derselben S. XI. 27 fg., für 1885/86 im Jahrg. 1886 S. XI. 51 fg., für 1886/87 im Jahrg. 1887 S. XII. 15 fg., für 1887/88 im Jahrg. 1888 S. XI. 1 fg. und für 1888/89 im Jahrg. 1889 S. X. 49 fg.

**) Als nicht gewerbliche Bierbrauereien gelten diejenigen steuerpflichtigen Brauereien, welche nur für den Bedarf des eigenen Haushalts ohne besondere Brauanlage Bier bereiten. Alle übrigen steuerpflichtigen Bierbrauereien werden zu den gewerblichen gerechnet.

Kalenderjahr 1889, bei Württemberg und Elsaß-Lothringen auf das Etatsjahr 1. April 1889 bis 31. März 1890 und bei Baden auf das Steuerjahr vom 1. Dezember 1888 bis 30. November 1889.

Diesen Hauptübersichten ist

V. noch eine Nachweisung angefügt, in welcher die Preise von Gerste, Weizen und Hopfen für die einzelnen Monate und im Durchschnitt des Etatsjahres 1889/90 angegeben sind. Diese Nachweisung ist aus den vom Statistischen Amte monatlich herausgegebenen Zusammenstellungen der Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel angefertigt.

Hieran schließen sich 6 Tabellen (a bis f) an, in welchen die Hauptergebnisse der Brauereistatistik für die 18 Jahre 1872 bis 1889/90 zusammengestellt sind.

Bei der Vergleichung der Ergebnisse der beiden letzten Etatsjahre, sowohl unter sich wie auch mit denjenigen früherer Jahre, ist nicht zu übersehen, daß mit dem Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w., der ungefähr in die Mitte des Etatsjahres 1888/89 (auf den 15. Oktober 1888) gefallen ist, eine sehr konsumkräftige Bevölkerung von etwa 800 000 Köpfen in das deutsche Brausteuergebiet eingetreten ist. Da der Bierverbrauch dieser Bevölkerung durch die Bierproduktion im Bereiche der früheren Zollausschlüsse lange nicht gedeckt, sondern zu einem sehr großen Theile mit Erzeugnissen aus solchen Brauereien, welche schon früher dem Zollgebiet und speziell dem Brausteuergebiet angehört haben, beglichen wird, so kommen die Gebietsveränderungen in den Zahlen der nachstehenden Uebersichten und Tabellen namentlich insofern zum Ausdruck, als in den beiden letzten Jahren die Brausteuer-Rückvergütungsbeträge ganz erheblich geringer geworden und die ausgeführten Biermengen zurückgegangen sind.

Die nachstehenden Erläuterungen sind den

Angaben der Direktivbehörden

entnommen.

Auf den Bierverbrauch wirkten verschiedene Umstände fördernd ein, und die Bierproduktion hat in Folge dessen in allen Bezirken gegen das Vorjahr erheblich zugenommen. Zunächst hat der Aufschwung, den Industrie und Handel im Jahre 1889 nahmen, die Bevölkerung im allgemeinen verbrauchsfähiger gemacht. Namentlich hat sich die wirthschaftliche Lage und die Lebenshaltung der Arbeiterbevölkerung infolge der zahlreichen Lohnaufbesserungen wesentlich verbessert. Sodann hat die Vertheuerung oder Verschlechterung des Trinkbranntweins zur Verstärkung des Bierverbrauchs einigermaßen beigetragen, und in derselben Richtung hat die große Hitze in den Monaten Mai und Juni des Jahres 1889 eingewirkt. Endlich hat der ungünstige Ausfall der Wein- und Obsternte dort, wo besonders Wein und Obstwein getrunken zu werden pflegt, den Biergenuß gefördert.

Einen wesentlichen Einfluß auf die Zunahme des Bierverbrauchs üben auch die Bemühungen der größeren Brauereien aus, dem Publikum den Bezug ihrer Erzeugnisse nach Möglichkeit zu erleichtern, besonders dadurch, daß sie das Umfüllen in Flaschen selbst übernehmen und ihr Flaschenbier in die entlegensten Bezirke und Ortschaften in jeder gewünschten Menge liefern. Durch die Einführung von Bierdruckapparaten mit flüssiger Kohlensäure wird aber auch das Faßbier, selbst in den kleinsten Wirthschaften und auf dem Lande, für längere Zeit in gutem Zustande erhalten. Dazu liefern solche Brauereien, welche im Besitze von Eiserzeugungs-Maschinen sind, vielfach an die Wirthe, die ihr Bier verzapfen, den nöthigen Eisvorrath unentgeltlich.

Durch die fortgesetzten Anstrengungen, die der kaufmännisch geleitete Großbetrieb zur Vermehrung seines Absatzes macht, erwächst dem Kleinbetrieb eine immer schwieriger zu bestehende Konkurrenz. Es ist daher leicht erklärlich, daß jedes Jahr eine nicht unbeträchtliche Zahl kleinerer Brauereien ihren Betrieb einstellt, und daß die Gesammtzahl der im Betriebe befindlichen Braustätten von Jahr zu Jahr zurückgeht. Namentlich gehen die ländlichen Betriebe, und hierunter besonders diejenigen, welche die geringeren obergährigen Biere brauen, mehr und mehr in der Zahl zurück.

Der Ausfall der Gersten- und Weizenernte des Jahres 1889 war im allgemeinen nur ein mittelmäßiger, und die Preise der Braugerste standen durchschnittlich nicht unbeträchtlich höher als im Vorjahr. Der hierdurch entstandene Ausfall am Verdienst wurde durch die billigeren Hopfenpreise nicht ganz ausgeglichen, und auch außerdem hatten die Brauereien wegen Vertheuerung von anderen Betriebsmaterialien, namentlich der Kohlen, und wegen der Erhöhung der Arbeitslöhne einen höheren Betriebsaufwand als in früheren Jahren. Da eine wesentliche Erhöhung der Bierpreise wegen der starken Konkurrenz nicht zu erreichen war, so wurde vielfach der Ausweg gewählt, die höheren Betriebskosten durch die Herstellung leichteren Bieres (Minderverwendung von Malz) oder durch die stärkere Verarbeitung von Malzsurrogaten zu decken.

Hieraus erklärt sich die verhältnißmäßig starke Verwendung von Zucker zur Bierbereitung. Der Zusatz von Reis, welcher ebenfalls in verhältnißmäßig großen Mengen zur Bierbereitung verwendet wurde, soll dem Bier eine hellklare Färbung und angenehmen prickelnden Geschmack verleihen, auch zur raschen Klärung beitragen. Die Anwendung von Bierkouleur (in Uebersicht II unter den Mengen in Spalte 12 „sonstige Malzsurrogate“ enthalten) dient in der Hauptsache zum Färben des Biers an Stelle von Färbemalz. Zum gleichen Zwecke dienen die sogenannten Färbebiere, welche jedoch nicht zu den Malzsurrogaten gehören, vielmehr als fertige, aus Malz und Hopfen in besonderen Brauanlagen hergestellte Biere versteuert werden.

Hopfenbau wird im Brausteuergebiet im allgemeinen nicht stark betrieben und ist nur in vereinzelten Bezirken von größerer Bedeutung. Es sind dies in Ostpreußen die im südlichen Theile der Provinz gelegenen Kreise Allenstein und Sensburg, in Pommern die Umgebung der Stadt Pölitz, in Posen die Kreise Neutomischl, Grätz, Wollstein und Meseritz, in der Provinz Sachsen die Altmark (Hauptamtsbezirk Stendal), in Hannover der Hauptamtsbezirk Lüneburg, ferner der Regierungsbezirk Hohenzollern, ein Theil des Großherzogthums Hessen, das sog. Ammerland im Großherzogthum Oldenburg und ein kleiner Theil des Herzogthums Braunschweig. Die Preise des in der Provinz Posen geernteten Hopfens sollen nach der Ernte schnell auf 100, 80 und 60 ℳ. für 100 kg gefallen sein und nicht einmal die Selbstkosten gedeckt haben. Auch sonst sind die Hopfenpreise meist wesentlich niedriger gewesen, wie im Vorjahr. Es wurden nach den vorliegenden Angaben gelöst für 100 kg der im Jahre 1889 geernteten Waare: in Ostpreußen (Allensteiner Hopfen) etwa 100 ℳ., für Pölitzer Hopfen 30—100 ℳ., altmärker 120—130 ℳ., Dannenberger 60 ℳ., hohenzollernschen 60 bis 90 ℳ., hessischen (Großherzogthum) 60—80 ℳ. und ammerländer Hopfen 60—100 ℳ.

Weitaus der größere Theil des im Brausteuergebiet verwendeten Hopfens, und zwar besonders derjenige Theil, der zur Herstellung der besseren untergährigen Biere dient, wird aus Süddeutschland (namentlich Bayern) und Böhmen bezogen. Zur Herstellung von sog. Porterbier wird auch etwas englischer Hopfen eingeführt, der 360—400 ℳ. für 100 kg gekostet haben soll, gegen 440 ℳ. im Vorjahr.

Der Verbrauch von obergährigen Bieren hat zwar wegen der günstigen Witterung im Frühjahr gegen das Vorjahr wieder etwas zugenommen, ist aber im allgemeinen im Rückgang begriffen. Diese Biere werden meist in den kleinen ländlichen Brauereien hergestellt und überwiegend von der ländlichen Bevölkerung genossen. Nur einige beliebte Sorten werden im Großbetrieb hergestellt und finden auch unter der städtischen Bevölkerung starken Absatz, so namentlich das Berliner Weißbier und das in einigen Orten der Provinz Posen hergestellte sogenannte

Grätzer Bier. Als Spezialitäten werden in einigen Städten sehr malzreiche obergährige Biere hergestellt, welche theilweise, wie das Danziger Jopenbier und das in Bremen gebraute Seefahrtsbier, hauptsächlich für den Absatz im Auslande oder zur Verproviantirung von Seeschiffen hergestellt werden, theilweise auch, wie die Braunschweiger Mumme, sowohl Heil- wie Genußmittel bilden.

Von den untergährigen Bieren lassen sich drei Hauptgattungen unterscheiden, die Schank- oder Jungbiere, die gewöhnlichen Lagerbiere und die feineren, stärker eingebrauten Lagerbiere, welche unter einer großen Menge verschiedener Namen (Exportbier, Bock-, Salvator-, Märzenbier u. s. w.) von den Brauereien abgesetzt werden.

Eine wesentliche Veränderung in den Bierpreisen ist gegen das Vorjahr nicht eingetreten; mehrere Versuche, mit Rücksicht auf die höheren Gerstenpreise, die Lohnerhöhungen u. s. w. für das Bier eine Preiserhöhung durchzusetzen, mußten der Konkurrenz halber bald wieder aufgegeben werden. Nach den vorliegenden Angaben sind beim Verkauf in Gebinden von den Brauereien abgesetzt worden: gewöhnliche obergährige Biere meist zu 6—12 ℳ., bessere Sorten obergährige Biere in der Regel zu 12—18 ℳ. (Berliner Weißbier bis zu 18 ℳ., Grätzer Bier 12—13 ℳ.), untergährige Schankbiere zu 13—18 ℳ., gewöhnliche Lagerbiere zu 16—20 ℳ., bessere Sorten in der Regel zu 20—24 ℳ. für 1 hl.

Ueber den Umfang der Bierausfuhr aus dem Brausteuergebiet läßt sich aus dem Betrag der gezahlten Steuerrückvergütung ein Schluß nicht ziehen, weil nach den bestehenden Vorschriften die Steuer nur bei der Ausfuhr von stark eingebrauten Bieren zurückvergütet wird. Daß im Vergleich zu früheren Jahren sehr erheblich geringere Beträge an Steuervergütungen bezahlt worden sind, erklärt sich in der Hauptsache aus dem Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. (vergl. oben). Die Bierausfuhr nach Frankreich soll zurückgegangen, dagegen nach den überseeischen Ländern im Vergleich zu früheren Jahren eher gestiegen als gefallen sein.

In Bremen sind von drei lediglich für den Bierexport eingerichteten Brauereien im Laufe des Etatsjahres 100 000 hl untergähriges Bier ausgeführt worden.

Von der Direktivbehörde für Württemberg wird bemerkt, daß die beträchtliche Zunahme der Bierproduktion im Vergleich zum Vorjahr von dem ungünstigen Ergebniß der Wein- und Obsternte herrühre. Insbesondere soll die Bereitung von Obstmost sehr eingeschränkt worden sein, da hierfür geeignetes Obst im Herbst 1889 nur zu dem sehr hohen Preis von 16 ℳ. für 100 kg erhältlich gewesen sei.

Aus den Angaben der Direktivbehörde für Elsaß-Lothringen ist bezüglich der Ergebnisse der Bierbesteuerung Folgendes zu entnehmen.

Der Bierverbrauch in Elsaß-Lothringen berechnet sich nach der Produktion, Einfuhr und Ausfuhr im Etatsjahr 1889/90 auf 929 881 hl gegen 876 640 hl im Vorjahr. Die Zunahme des Bierverbrauchs hat ihren Grund theils in der ungünstigen Weinernte der vorhergegangenen Jahre, wodurch der Wein im Preis gestiegen ist, theils ist sie eine Folge der Vertheuerung des Branntweins. Der Rückgang in der Zahl der Brauereien (gegen das Vorjahr waren 11 Brauereien weniger im Betrieb und am Jahresschluß 19 weniger vorhanden) ist einerseits durch die Konkurrenz der größeren, technisch besser eingerichteten Brauereien, andrerseits durch die stetig zunehmende Biereinfuhr aus Baden und Bayern veranlaßt. Hopfenbau wird hauptsächlich im Hauptamtsbezirk Hagenau, in geringerem Umfang auch in den Hauptamtsbezirken Colmar, Münster, Schirmeck, Saargemünd und Straßburg betrieben und hat gegen das Vorjahr etwas an Umfang verloren. Im erstgenannten Bezirk wurden 2 783 ha gegen 2 868 ha im Vorjahr mit Hopfen bepflanzt und durchschnittlich 1 100 kg von einem Hektar gewonnen. Die Durchschnittspreise stellten sich für elsäßischen Hopfen auf 90 ℳ., böhmischen 320 ℳ., bayerischen 245 ℳ. und württembergischen 240 ℳ.; für elsäßische Gerste auf 19,85 ℳ., französische 21,60 ℳ. und ungarische 22,80 ℳ. für 100 kg. Hauptsächlich wird untergähriges Schankbier (Jungbier) sowie Lagerbier (Bockbier, Salvatorbier und Bock-Ale) hergestellt. Beim Verkauf in Gebinden betrugen die Preise durchschnittlich für 1 hl: Schankbier 17 ℳ., Lagerbier 21 ℳ., Salvator 17,50 ℳ., Bock-Ale 22,40 ℳ. Die Bierausfuhr aus Elsaß-Lothringen hat gegen das Vorjahr nur um 389 hl abgenommen, welches verhältnißmäßig günstige Ergebniß auf Rechnung der Pariser Weltausstellung kommt. Aus Bayern und Baden sind im Vergleich zum Vorjahr 13 456 hl mehr eingeführt worden.

I. Hauptübersicht über den Bestand der Brauereien,

im Brausteuergebiet (d. h. in dem innerhalb der Zolllinie liegenden Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme von

Verwaltungsbezirke.	Gesammtzahl der am Schluß des Jahres vorhandenen Bierbrauereien.			Im Laufe des Jahres sind im Betrieb gewesen: 1. Gewerbliche.				2. Nicht gewerbliche.			Summe sämmtlicher im Betrieb gewesenen Brauereien Spalte 8 und 11.	Von den in Spalte 12 aufgeführten Bierbrauereien haben vorwiegend bereitet			
												obergähriges Bier.		untergähriges Bier.	
	In den Städten.	Auf dem Lande.	Zusammen.	a. Fixirte.	b. Auf Brauanzeige steuernde.	c. Vermahlungssteuer entrichtende.	Zusammen Spalte 5, 6, 7.	a. Fixirte.	b. Auf Brauanzeige steuernde.	Zusammen Spalte 9 u. 10.		Gewerbliche.	Nicht gewerbliche.	Gewerbliche.	Nicht gewerbliche.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
I. Preußen.															
1. Direkt.-Bez. Ostpreußen .	190	66	256	85	144	8	237	9	5	14	251	185	14	52	—
2. „ „ Westpreußen .	86	21	107	22	58	22	102	—	—	—	102	42	—	60	—
3. „ „ Brandenburg .	416	175	591	319	140	106	565	4	—	4	569	440	4	125	—
4. „ „ Pommern . .	159	158	317	58	104	17	179	44	94	138	317	97	138	82	—
5. „ „ Posen	146	26	172	69	74	20	163	—	1	1	164	112	1	51	—
6. „ „ Schlesien . . .	416	497	913	449	377	25	851	2	—	2	853	652	2	199	—
7. „ „ Sachsen . . .	400	282	682	299	305	23	627	11	1	12	639	453	12	174	—
8. „ „ Schlesw.-Holst.	163	540	703	331	69	20	420	286	—	286	706	367	286	53	—
9. „ „ Hannover . .	140	323	463	155	168	5	328	137	—	137	465	218	137	110	—
10. „ „ Westfalen . .	359	447	806	416	265	25	706	10	—	10	716	458	10	248	—
11. „ „ Hessen-Nassau	237	220	457	126	241	34	401	—	1	1	402	89	1	312	—
12. „ „ Rheinland . .	615	712	1327	199	924	11	1134	17	3	20	1 154	763	20	371	—
13. Hohenzollern	41	200	241	232	6	—	238	1	—	1	239	92	1	146	—
Summe I. Preußen	3368	3667	7035	2760	2875	316	5951	521	105	626	6 577	3968	626	1983	—
II. Sachsen	222	555	777	261	494	—	755	—	—	—	755	583	—	172	—
III. Hessen	154	105	259	161	66	—	227	—	—	—	227	17	—	210	—
IV. Mecklenburg	111	284	395	84	23	7	114	283	—	283	397	68	283	46	—
V. Thüringen [1])	210	835	1045	766	225	—	991	11	—	11	1 002	335	10	656	1
VI. Oldenburg	12	77	89	73	8	4	85	2	—	2	87	68	2	17	—
VII. Braunschweig	39	40	79	56	17	4	77	—	—	—	77	43	—	34	—
VIII. Anhalt	57	17	74	55	17	1	73	—	—	—	73	55	—	18	—
IX. Lübeck	24	8	32	18	13	—	31	1	—	1	32	25	1	6	—
X. Bremen [2])	18	—	18	5	4	9	18	—	—	—	18	8	—	10	—
XI. Hamburg	27	3	30	7	11	12	30	—	—	—	30	20	—	10	—
Ueberhaupt im Brausteuergebiet [3])	**4242**	**5591**	**9833**	**4246**	**3753**	**353**	**8352**	**818**	**105**	**923**	**9 275**	**5190**	**922**	**3162**	**1**
Im Etatsjahr 1888/89 . .	4311	5800	10111	4483	3722	335	8540	858	158	1016	9 556	5363	1 014	3177	2
Im Etatsjahr 1889/90 mehr (+) weniger (−)	— 69	— 209	— 278	— 237	+ 31	+ 18	— 188	— 40	— 53	— 93	— 281	— 173	— 92	— 15	— 1
Außerdem Luxemburg . . .	13	10	23	6	9	—	15	—	—	—	15	1	—	14	—

[1]) Mit Einschluß der in der preußischen Provinz Sachsen gelegenen, unter eigener Verwaltung stehenden Großh. sächsischen Exklaven Allstedt und Oldisleben. Die nicht Amt Königsberg) sind dem bayerischen Steuersystem angeschlossen (vergl. den Auszug aus der bayerischen Statistik auf S. XI. 33). — [2]) In Bremen bestanden außerdem 3 (im ausgeführt festgestellten Biermengen (9 200 hl) und die dafür entrichtete Brausteuer (8 908 ℳ.) sind in den Spalten 20 und 21 bezw. 22, 24 und 27 zugesetzt. — [3]) Nachträglich

die Biererzeugung und die Braustener

Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen) und im Großherzogthum Luxemburg für das Etatsjahr 1889/90.

Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe.		Menge des gewonnenen Bieres.			Betrag der Braustener.			Es treten hinzu:		Gesammt-Einnahme vom Bier.	Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung von steuerfreiem Haustrunk stattfindet.	Besteuerte Eißig-Brauereien.	
1. Getreide.	2. Malzsurrogate.	Obergähriges.	Untergähriges	Zusammen.	Brutto-Einnahme einschl. Defekte, ausschl. Restitutionen.	Ab: Steuervergütungen für ausgeführtes Bier.	Bleiben.	Uebergangsabgabe von Bier.	Eingangszoll von Bier.			Deren Zahl.	Dieselben entrichteten Steuer.
100 kg	100 kg	hl	hl	hl	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.			ℳ.
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
231 067	935	328 721	582 580	911 301	932 336	—	932 336	1 474	13 467	947 277	2 381	—	—
133 692	807	172 278	419 883	592 161	538 217	17 031	521 186	1 489	4 984	527 659	—	—	—
966 332	25 015	1 839 780	2 876 476	4 716 256	4 068 848	5 938	4 062 910	27 773	48 406	4 139 089	34	—	—
131 553	892	126 654	531 650	658 304	534 556	43	534 513	6 438	9 481	550 432	2 729	—	—
86 564	422	218 544	270 509	489 053	351 762	—	351 762	294	2 150	354 206	2	—	—
452 179	1 495	1 128 173	1 534 086	2 662 259	1 834 162	—	1 834 162	57 814	51 120	1 973 096	—	—	—
446 279	4 173	646 987	1 791 947	2 438 934	1 822 050	6 033	1 816 017	3 365	594	1 819 976	378	—	—
225 992	3 616	262 954	952 226	1 235 180	931 966	16 802	915 164	22 288	936	938 388	12 926	3	545
232 165	1 451	155 436	1 001 521	1 156 957	941 353	4 636	936 717	81 100	2 881	1 020 698	2 533	2	42
477 493	892	101 883	2 000 935	2 102 818	1 914 716	11 936	1 902 780	10 857	9	1 913 646	1 436	3	834
352 908	578	28 404	1 613 806	1 642 210	1 420 535	17 096	1 403 439	208 528	36 432	1 648 419	28	—	—
754 389	12 519	1 030 283	2 527 309	3 557 592	3 082 184	44 892	3 037 292	319 176	9 160	3 365 628	—	—	—
28 357	38	4 659	117 557	122 216	116 363	4 417	111 946	26 944	5	138 895	708	—	—
4 518 970	52 833	6 064 756	16 220 485	22 285 241	18 489 048	128 824	18 360 224	797 540	179 645	19 337 409	23 155	8	1 421
705 284	3 344	1 987 481	2 393 978	4 381 459	2 846 933	50	2 846 883	1 051 753	557 218	4 455 854	—	1	18
233 759	1 273	1 097	997 396	998 493	948 845	18 309	930 536	104 141	137	1 034 814	13	1	121
67 765	1 436	129 254	282 824	412 078	284 110	35	284 075	15 225	4 104	303 404	16 277	1	20
444 270	460	323 738	1 807 585	2 131 323	1 752 008	2 284	1 749 724	1 002 418	3 932	2 756 074	1 051	-	—
28 382	373	33 493	111 950	145 443	100 094	—	100 094	2 367	10	102 471	19	—	—
89 596	278	25 498	425 468	450 966	366 682	549	366 133	1 913	21	368 067	—	—	—
60 125	598	95 406	220 703	316 109	248 988	—	248 988	10	3	249 001	—	—	—
20 979	740	38 498	66 677	105 175	89 679	3 642	86 037	10 101	932	97 070	25	—	—
38 794	3 509	23 389 ([2]	196 563 (	[2] 219 952	([3] 187 840	12 346 (	[2] 175 494	16 384	30 404	([2] 222 282	—	—	—
118 481	6 326	266 661	476 515	743 176	523 852	6 356	517 496	161 409	43 554	722 459	48	—	—
6 326 405	**71 170**	**8 989 271**	([2]23200144	([2]32 189 415	([2]25838879	**172 395**	([2]25665684	**3 163 261**	**819 960**	([2] 29 648 905	**40 588**	**11**	**1 580**
5 733 498	49 528	8 396 666	20 259 009	28 655 675	23 407 472	290 018	23 117 454	2 840 732	687 325	26 645 511	([2] 41 066	12	1 806
+ 592 907	+ 21 642	+ 592 605	+ 2941135	+ 3 533 740	+ 2430607	- 117623	+ 2548230	+ 322 529	+ 132 635	+ 3 003 394	— 478	— 1	— 226
23 958	—	1 120	97 672	98 792	96 328	2 442	93 886	4 938	720	99 544	—	—	—

zur Braustener-Gemeinschaft gehörigen thüringischen Gebietstheile des Großh. sächs. Vordergerichts Ostheim, außer der Ortschaft Meipers, und das Herzogl. sachsen-coburg-gothaische Vorjahr 2) Exportbrauereien, welche auf den Absatz ihrer Erzeugnisse im deutschen Zollgebiet verzichtet haben. Die bei den Bestandesaufnahmen im Etatsjahr 1889/90 als nicht berichtigt.

II. Ueber-

über den Materialverbrauch, die Bier- und Essigerzeugung, sowie die Steuerzahlung der

Verwaltungsbezirke. / Betriebsanstalten.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen in den Bierbrauereien. 1. Getreide. a. Geschrotetes Gerstenmalz.	b. Geschrotetes Weizenmalz.	c. Sonstiges Getreide.	2. Malzsurrogate. a. Reis.	b. Grüne Stärke.	c. Sonstige Stärke, Stärkemehl und Dextrin.	d. Zucker aller Art.	e. Syrup aller Art.	f. Sonstige Malzsurrogate.
			100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
A. Nach Verwaltungsbezirken.											
I. Preußen.											
1. Direktiv-Bez. Ostpreußen	251	68	230 594	473	—	436	—	—	136	18	345
2. „ „ Westpreußen	102	47	133 636	56	—	474	—	—	115	2	216
3. „ „ Brandenburg	569	316	811 457	154 621	254	206	—	2	22 712	1 385	710
4. „ „ Pommern	317	137	130 875	678	—	109	—	—	301	33	449
5. „ „ Posen	164	73	76 569	9 995	—	35	—	—	101	34	252
6. „ „ Schlesien	853	249	452 167	12	—	71	—	—	387	19	1 018
7. „ „ Sachsen	639	289	443 926	2 349	4	551	—	—	2 571	73	978
8. „ „ Schlesw.-Holstein	706	178	225 963	26	3	1 387	—	—	1 393	15	821
9. „ „ Hannover	465	119	230 485	1 680	—	828	—	—	398	3	222
10. „ „ Westfalen	716	33	477 481	12	—	815	—	—	58	—	19
11. „ „ Hessen-Nassau	402	28	352 814	80	14	305	—	—	252	—	21
12. „ „ Rheinland	1 154	220	754 321	68	—	10 780	—	2	1 404	—	333
13. Hohenzollern	239	5	28 357	—	—	37	—	—	—	—	1
Summe I. Preußen	6 577	1 762	4 348 645	170 050	275	16 034	—	4	29 828	1 582	5 385
II. Sachsen	755	355	704 790	436	58	1 001	—	15	1 238	—	1 090
III. Hessen	227	27	233 754	—	5	1 241	—	—	31	—	1
IV. Mecklenburg	397	140	67 764	1	.	694	—	—	446	16	280
V. Thüringen einschl. Allstedt	1 002	303	444 261	9	—	28	—	—	143	—	289
VI. Oldenburg	87	16	28 357	25	—	53	—	—	283	—	37
VII. Braunschweig	77	31	89 577	19	—	134	—	—	70	10	64
VIII. Anhalt	73	37	59 968	157	—	—	—	—	401	12	185
IX. Lübeck	32	26	20 979	—	—	—	—	—	541	—	199
X. Bremen	18	15	38 794	—	—	1 311	—	—	1 900	—	298
XI. Hamburg	30	21	118 456	25	—	152	—	—	3 946	28	2 200
B. Nach Betriebsanstalten.											
I. Gewerbliche Bierbrauereien.											
1. Fixirte	4 246	1 331	1 793 460	5 283	259	3 449	—	15	8 902	943	3 431
2. Auf Brauanzeige steuernde	3 753	1 177	2 569 261	3 677	79	14 583	—	4	11 505	189	4 084
3. Vermahlungssteuer entrichtende	353	169	1 789 741	161 762	—	2 616	—	—	18 417	490	2 507
Zusammen I.	8 352	2 677	6 152 482	170 722	338	20 648	—	19	38 824	1 622	10 022
II. Nicht gewerbliche Brauereien.											
1. Fixirte	818	56	2 784	—	.	—	—	—	3	26	6
2. Auf Brauanzeige steuernde	105	—	79	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen II.	923	56	2 863	—	.	—	—	—	3	26	6
Bierbrauereien überhaupt	**9 275**	**2 733**	**6 155 345**	**170 722**	**338**	**20 648**	—	**19**	**38 827**	**1 648**	**10 028**
Im Etatsjahr 1888/89	9 556	2 540	5 592 625	140 529	344	12 735	—	7	27 887	1 855	7 044
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 281	+ 193	+ 562 720	+ 30 193	— 6	+ 7 913	—	+ 12	+ 10 940	— 207	+ 2 984
Essigbrauereien.											
1. Fixirte	6	—	297	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Auf Brauanzeige steuernde	5	—	73	—	—	—	—	—	—	—	
Essigbrauereien überhaupt	**11**	—	**370**	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Etatsjahr 1888/89	12	—	370	—	—	—	—	—	—	—	—
1889/90 mehr (+) weniger (—)	— 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außerdem Luxemburg.											
Gewerbliche Bierbrauereien.											
1. Fixirte	6	—	6 709	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Auf Brauanzeige steuernde	9	—	17 249	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	15	—	23 958	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Außerdem 216 hl, [2]) außerdem 213 hl, [3]) außerdem 129 hl, [4]) außerdem 433 hl: obergähriges Bier, welches aus einem Theile des in Spalte 19 angegebenen Materials zur Hauptübersicht

ſicht

Brauereien im Braufteuergebiet und im Großherzogthum Luxemburg für das Etatsjahr 1889/90.

Biererzeugung in den Bierbrauereien.			Eſſig-erzeugung in den Bier-brauereien.	Betrag der Braufteuer.		Getreide-verbrauch in den Eſſig-brauereien.	Eſſig-erzeugung	Verhältnißzahlen.				
Obergähriges Bier.	Untergähriges Bier.	Ueberhaupt.		von den Brauereien (Sp. 2) gezahlten	an die Brauereien (Sp. 2) für ausgeführtes Bier zurück-vergüteten			Von dem gewonnenen Bier (Sp. 15) war in Prozenten		Zu 1 hl Bier aller Sorten wurden durchſchnittlich nebeneinander verwendet		Von 1 hl Bier wurde an Braufteuer entrichtet.
							in den Eſſig-brauereien.	obergähriges.	untergähriges.	Getreide und Reis.	Malzſurrogate.	
hl	hl	hl	hl	ℳ.	ℳ.	100 kg	hl	%	%	kg	kg	ℳ.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
328 721	582 580	911 301	—	932 336	—	—	—	36	64	25,40	0,08	1,02
172 278	419 883	592 161	1 440	538 217	17 031	—	—	29	71	22,66	0,03	0,91
1 839 780	2 876 476	4 716 256	—	4 068 848	5 938	—	—	39	61	20,42	0,22	0,86
126 654	531 650	658 304	—	534 556	43	—	—	19	81	20,00	0,11	0,81
218 544	270 509	489 053	—	351 762	—	—	—	45	55	17,11	0,08	0,72
1 128 173	1 534 086	2 662 259	—	1 834 162	—	—	—	42	58	16,89	0,08	0,69
646 987	1 791 947	2 438 934	—	1 822 050	6 033	—	—	27	73	18,63	0,18	0,76
282 954	952 226	1 235 180	710	931 966	16 802	129	(1 486	23	77	18,41	0,18	0,78
155 436	1 001 521	1 156 957	—	941 353	4 636	9	138	13	87	20,14	0,03	0,81
101 883	2 000 935	2 102 818	—	1 914 716	11 936	192	(2 794	5	95	22,73	0,06	0,91
28 404	1 613 806	1 642 210	—	1 420 535	17 096	—	—	2	98	21,31	0,02	0,87
1 030 283	2 527 309	3 557 592	—	3 082 184	44 892	—	—	29	71	21,31	0,03	0,87
4 659	117 557	122 216	72	116 363	4 417	—	—	4	96	23,23	0,00	0,95
6 064 756	16 220 485	22 285 241	2 222	18 489 048	128 824	330	(3 1 416	27	73	20,23	0,16	0,83
1 987 481	2 393 978	4 381 459	—	2 846 933	50	5	32	45	55	16,12	0,03	0,63
1 097	997 396	998 493	—	948 845	18 309	30	170	0	100	23,54	0,00	0,95
129 254	282 824	412 078	—	284 110	35	5	25	31	69	16,41	0,15	0,69
323 738	1 807 585	2 131 323	—	1 752 008	2 284	—	—	15	85	20,62	0,02	0,82
33 493	111 950	145 443	—	100 094	—	—	—	23	77	19,33	0,22	0,69
25 498	425 468	450 966	—	366 682	549	—	—	6	94	19,90	0,03	0,81
95 406	220 703	316 109	—	248 988	—	—	—	30	70	19,02	0,12	0,79
38 498	66 677	105 175	—	89 679	3 642	—	—	37	63	19,32	0,70	0,85
23 389	(3 187 363	(3 210 752	—	(3 178 932	12 346	—	—	11	89	19,62	1,64	0,82
266 661	476 515	743 176	—	523 852	6 350	—	—	36	64	15,96	0,83	0,70
3 434 354	6 375 881	9 810 235	2 222	7 344 387	27 859	—	—	35	65	18,27	0,14	0,75
3 809 793	9 471 420	13 281 213	—	10 482 277	74 043	—	—	29	71	19,48	0,12	0,79
1 717 269	7 343 622	9 060 891	—	7 990 715	70 493	—	—	19	81	21,97	0,23	0,88
8 961 416	23 190 923	32 152 339	2 222	25 817 379	172 395	—	—	28	72	19,73	0,16	0,80
27 471	21	27 492	—	11 478	—	—	—	100	0	10,12	0,12	0,42
384	—	384	—	314	—	—	—	100	—	20,87	—	0,87
27 855	21	27 876	—	11 792	—	—	—	100	0	10,27	0,11	0,42
8 989 271	(3 **23 190 944**	(3 **32 180 215**	**2 222**	(3 **25 829 171**	**172 395**	—	—	**28**	**72**	**19,73**	**0,16**	**0,80**
8 396 666	20 259 009	28 655 675	2 738	23 407 472	290 018	—	—	29	71	20,05	0,13	0,80
+ 592 605	+ 2 931 935	+ 3 524 540	— 516	+ 2 421 699	— 117 623	—	—	— 1	+ 1	— 0,33	+ 0,03	— 0,02
—	—	—	—	1 287	—	297	(3 1 229	—	—	—	—	—
—	—	—	—	293	—	73	416	—	—	—	—	—
—	—	—	—	**1 580**	—	**370**	(3 **1 645**	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1 806	—	370	(4 1 796	—	—	—	—	—
—	—	—	—	— 226	—	—	— 151	—	—	—	—	—
1 120	25 718	26 838	—	27 334	256	—	—	4	96	25,00	—	1,02
—	71 954	71 954	—	68 994	2 186	—	—	—	100	23,91	—	0,90
1 120	97 672	98 792	—	96 328	2 442	—	—	1	99	24,25	—	0,94

gewonnen wurde. — 3) Die von den bremiſchen Expertbrauereien verſteuerte Biermenge und die dafür entrichtete Braufteuer ſind hier nicht mit aufgenommen (vergl. die Anmerkung 2

III. Uebersicht

über die im Brausteuergebiet und im Großherzogthum Luxemburg betriebenen Brauereien nach Steuerklassen für das Etatsjahr 1889/90.

Verwaltungs-Bezirke	Art des Betriebes und der Besteuerung	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Davon haben an Brausteuer entrichtet: bis 15 M.	über 15 bis 30 M.	über 30 bis 60 M.	über 60 bis 150 M.	über 150 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1500 M.	über 1500 bis 3000 M.	über 3000 bis 4500 M.	über 4500 bis 6000 M.	über 6000 bis 9000 M.	über 9000 bis 12000 M.	über 12000 bis 15000 M.	über 15000 bis 30000 M.	über 30000 bis 60000 M.	über 60000 M.	Die höchstbesteuerte Brauerei hat gesteuert M.
1.	2	3	4	5	6	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18	19	20
A. Bierbrauereien.																			
1. Preußen.																			
1. Direktiv-Bezirk Ostpreußen	gewerbl. fixirte	85	—	1	—	4	6	10	34	11	6	3	4	1	1	3	1	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige steuernde	144	3	—	4	1	5	23	46	32	7	12	4	2	1	1	1	2	149 282
	gewerbl. Vermahlungssteuer entrichtende	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	2	—	—	
	nicht gewerbl. fixirte	9	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	nicht gewerbl. auf Brauanzeige st.	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**251**	**11**	**4**	**5**	**7**	**11**	**33**	**80**	**43**	**14**	**15**	**8**	**8**	**2**	**6**	**2**	**2**	
2. Direktiv-Bezirk Westpreußen	gewerbl. fixirte	22	—	—	—	—	1	1	2	10	2	3	1	1	—	—	1	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	58	—	1	1	1	2	3	15	8	12	7	5	2	—	—	1	—	40 329
	gewerbl. Vermahlungst. entr.	22	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	3	3	3	5	—	—	
	Zusammen	**102**	**—**	**1**	**1**	**1**	**3**	**4**	**17**	**21**	**16**	**13**	**9**	**6**	**3**	**5**	**2**	**—**	
3. Direktiv-Bezirk Brandenburg	gewerbl. fixirte	319	—	1	8	31	44	51	88	43	20	9	7	2	2	4	1	1	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	140	—	1	6	15	19	17	28	9	10	5	6	—	2	1	1	—	
	gewerbl. Vermahlungst. entr.	100	—	—	—	—	—	—	—	14	11	6	11	10	5	20	15	12	196 440
	nicht gewerbl., fixirte	4	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**569**	**2**	**3**	**16**	**44**	**54**	**68**	**131**	**87**	**41**	**20**	**23**	**12**	**9**	**25**	**17**	**17**	
4. Direktiv-Bezirk Pommern	gewerbl. fixirte	58	—	2	6	8	4	10	10	10	1	5	2	—	—	—	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	164	3	1	3	9	5	19	29	23	7	6	4	1	1	3	—	—	
	gewerbl. Vermahlungst. entr.	17	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	6	3	—	2	—	1	75 308
	nicht gewerbl. fixirte	44	33	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	nicht gewerbl. auf Brauanzeige st.	94	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**317**	**130**	**13**	**10**	**17**	**10**	**29**	**39**	**34**	**8**	**13**	**12**	**4**	**1**	**5**	**—**	**1**	
5. Direktiv-Bezirk Posen	gewerbl. fixirte	69	—	—	3	5	12	18	17	8	3	2	1	—	—	—	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	74	2	2	6	6	10	15	15	9	4	1	1	1	2	—	—	—	
	gewerbl. Vermahlungst. entr.	26	—	—	—	—	—	—	1	3	4	1	2	2	1	3	—	—	26 920
	nicht gewerbl. auf Brauanz. st.	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**164**	**2**	**2**	**10**	**11**	**22**	**33**	**33**	**22**	**11**	**4**	**4**	**4**	**3**	**3**	**—**	**—**	
6. Direktiv-Bezirk Schlesien	gewerbl. fixirte	449	—	4	14	60	83	97	115	38	17	2	8	4	2	4	1	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	357	7	4	15	31	38	73	98	50	20	18	4	3	5	4	1	—	
	gewerbl. Vermahlungst. entr.	25	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	7	4	1	5	3	1	119 210
	nicht gewerbl., fixirte	22	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**853**	**7**	**9**	**29**	**91**	**121**	**171**	**213**	**96**	**38**	**24**	**16**	**11**	**8**	**13**	**5**	**1**	
7. Direktiv-Bezirk Sachsen	gewerbl. fixirte	299	1	2	12	22	46	77	72	35	17	4	3	5	1	1	1	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	305	6	10	11	24	37	48	61	40	21	9	8	7	5	12	3	3	147 956
	gewerbl. Vermahlungst. entr.	23	—	—	—	—	—	1	1	4	4	—	3	4	1	4	1	—	
	nicht gewerbl. fixirte	11	1	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	nicht gewerbl. auf Brauanzeige st.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**639**	**8**	**13**	**28**	**51**	**83**	**126**	**134**	**79**	**42**	**13**	**14**	**16**	**7**	**17**	**5**	**3**	
8. Direktiv-Bezirk Schleswig-Holstein	gewerbl. fixirte	341	127	5	22	51	55	30	24	5	4	5	1	1	—	1	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	69	3	2	6	11	7	11	12	5	5	—	3	1	1	1	1	—	
	gewerbl. Vermahlungst. entr.	50	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	1	2	4	5	6	116 234
	nicht gewerbl., fixirte	286	224	42	17	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**706**	**354**	**49**	**45**	**65**	**62**	**41**	**36**	**12**	**10**	**6**	**5**	**3**	**3**	**6**	**6**	**3**	
9. Direktiv-Bezirk Hannover	gewerbl. fixirte	155	2	14	21	36	20	19	24	9	2	3	4	—	—	1	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	168	26	2	9	20	12	7	32	21	8	8	6	6	1	3	5	2	137 546
	gewerbl. Vermahlungst. entr.	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	
	nicht gewerbl., fixirte	137	132	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**465**	**160**	**21**	**30**	**56**	**32**	**26**	**56**	**31**	**10**	**12**	**11**	**6**	**2**	**5**	**5**	**2**	
10. Direktiv-Bezirk Westfalen	gewerbl. fixirte	410	139	15	51	67	34	37	38	22	9	5	6	3	2	6	3	1	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	265	20	21	23	47	41	23	32	13	13	5	3	4	3	9	1	1	
	gewerbl. Vermahlungst. entr.	25	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	3	8	7	2	103 940
	nicht gewerbl., fixirte	16	8	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**716**	**167**	**36**	**74**	**116**	**75**	**60**	**68**	**41**	**23**	**11**	**12**	**7**	**8**	**23**	**11**	**4**	

Digitized by Google

Noch: III. Uebersicht über die betriebenen Brauereien nach Steuerklassen für das Etatsjahr 1589/90.

Verwaltungs-Bezirk	Art des Betriebes und der Besteuerung	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Davon haben an Braumaterialsteuer entrichtet: bis 15 ℳ	über 15 bis 30 ℳ	über 30 bis 60 ℳ	über 60 bis 150 ℳ	über 150 bis 300 ℳ	über 300 bis 600 ℳ	über 600 bis 1500 ℳ	über 1500 bis 3000 ℳ	über 3000 bis 4500 ℳ	über 4500 bis 6000 ℳ	über 6000 bis 9000 ℳ	über 9000 bis 12000 ℳ	über 12000 bis 15000 ℳ	über 15000 bis 30000 ℳ	über 30000 bis 60000 ℳ	über 60000 ℳ	Die höchstbesteuerte Brauerei hat bezahlt ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Noch: A. Bierbrauereien.																			
I. Direktiv-Bezirk Hessen-Nassau	gewerbl. fixirte	126	—	2	10	18	29	25	29	11	4	3	1	1	—	—	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	241	10	13	17	39	25	31	49	27	10	5	11	1	—	2	1	—	
	gewerbl. Vermahlgst. entr.	34	—	—					1	1	1	1	4	4	2	7	6	4	131 384
	nicht gewerbl. auf Brauanz. st.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**402**	**11**	**15**	**27**	**57**	**54**	**56**	**79**	**39**	**15**	**14**	**16**	**6**	**2**	**9**	**7**	**4**	
II. Direktiv-Bezirk Rheinland	gewerbl. fixirte	196	—	3	14	25	25	38	41	25	6	7	7	1	1	5	1	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	924	24	25	55	97	94	120	211	138	45	25	27	15	13	22	10	3	76 680
	gewerbl. Vermahlgst. entr.	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	3	1	—	
	nicht gewerbl. fixirte	17	11	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	nicht gewerbl. auf Brauanzeige st.	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**1 154**	**37**	**33**	**69**	**124**	**119**	**158**	**252**	**163**	**52**	**32**	**36**	**18**	**16**	**30**	**12**	**3**	
III. Hohenzollern	gewerbl. fixirte	232	67	14	11	24	38	44	21	7	1	5	—	—	—	—	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	6	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	18 632
	nicht gewerbl., fixirte	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**239**	**68**	**14**	**11**	**24**	**38**	**45**	**25**	**7**	**1**	**5**	—	—	—	**1**	—	—	
Summe I. Preußen	gewerbl. fixirte	2 760	336	63	152	351	397	457	509	236	92	58	45	19	9	25	9	2	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	2 875	105	82	156	299	287	391	633	408	160	101	81	43	34	59	25	11	
	gewerbl. Vermahlgst. entr.	346	—	—	—	—	—	1	3	31	29	23	40	39	21	64	38	27	196 440
	nicht gewerbl. fixirte	521	414	67	26	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	nicht gewerbl. auf Brauanzeige st.	155	102	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**6 577**	**957**	**213**	**335**	**664**	**684**	**850**	**1145**	**675**	**281**	**182**	**166**	**101**	**64**	**148**	**72**	**40**	
II. Sachsen	gewerbl. fixirte	261	—	—	—	3	4	34	93	65	17	13	15	6	1	10	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	494	1	1	1	9	29	71	149	120	36	21	23	6	3	12	7	3	152 968
	Zusammen	**755**	**1**	**1**	**1**	**12**	**33**	**105**	**242**	**185**	**53**	**34**	**38**	**12**	**4**	**22**	**7**	**3**	
III. Hessen	gewerbl. fixirte	161	2	6	12	12	15	23	34	17	6	9	8	4	3	6	1	3	120 300
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	66	2	4	4	7	5	10	15	8	3	4	—	1		1	1	1	
	Zusammen	**227**	**4**	**10**	**16**	**19**	**20**	**33**	**49**	**25**	**9**	**13**	**8**	**5**	**3**	**7**	**2**	**4**	
IV. Mecklenburg	gewerbl. fixirte	84	2	1	4	15	13	9	10	18	5	4	1	2	—	—	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	23	1	—	—	4	4	2	6	4	—	1	—	1	—	—	—	—	
	gewerbl. Vermahlgst. entr.	7	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	2	—	1	67 460
	nicht gewerbl., fixirte	283	205	61	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**397**	**208**	**62**	**21**	**19**	**17**	**11**	**16**	**23**	**6**	**7**	**1**	**3**	—	**2**	—	**1**	
V. Thüringen (einschl. der vereinzelten in II. bereits enthaltenen in Ostrau)	gewerbl. fixirte	766	3	6	21	108	157	162	131	54	45	14	24	12	8	15	5	1	81 013
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	229	15	15	38	59	35	29	20	15	4	3	1	—	2	—	—	—	
	nicht gewerbl., fixirte	11	1	3	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**1 002**	**19**	**22**	**64**	**169**	**192**	**191**	**151**	**69**	**49**	**17**	**25**	**12**	**10**	**15**	**5**	**1**	
VI. Oldenburg	gewerbl. fixirte	73	10	10	4	17	9	11	7	1	2	—	—	—	1	1	—	—	16 860
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	8	1	1	1	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
	gewerbl. Vermahlgst. entr.	4	—	—	—							1	—	1	2	—	—	—	
	nicht gewerbl., fixirte	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**87**	**13**	**11**	**5**	**18**	**10**	**11**	**9**	**1**	**2**	**1**	**1**	**1**	**3**	**1**	—	—	
VII. Braunschweig	gewerbl. fixirte	56	1	3	2	7	6	12	13	6	2	1	—	1	—	1	1	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	17	1	1	3	2	1	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	66 981
	gewerbl. Vermahlgst. entr.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	
	Zusammen	**77**	**2**	**4**	**5**	**9**	**7**	**16**	**13**	**8**	**3**	**2**	—	**1**	—	**2**	**4**	**1**	
VIII. Anhalt	gewerbl. fixirte	55	—	—	—	2	14	7	17	7	3	—	2	—	1	2	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	17	—	1	1	3	2	—	1	3	1	1	3	1	—	—	—	—	
	gewerbl. Vermahlgst. entr.	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	1	84 108
	Zusammen	**73**	—	**1**	**1**	**5**	**16**	**7**	**18**	**10**	**4**	**1**	**5**	**1**	**1**	**2**	—	**1**	
IX. Lübeck	gewerbl. fixirte	18	2	—	—	—	1	2	5	5	—	1	—	—	1	1	—	—	26 391
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	13	1	—	—	1	—	1	7	1	—	—	2		—	—	—	—	
	nicht gewerbl., fixirte	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**32**	**4**	—	—	**1**	**1**	**3**	**12**	**6**	—	**1**	**2**	—	**1**	**1**	—	—	

Digitized by Google

Noch: III. Uebersicht über die betriebenen Brauereien nach Steuerklassen für das Etatsjahr 1889/90.

Verwaltungs-Bezirke.	Art des Betriebes und der Besteuerung.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Davon haben an Brausteuer entrichtet: bis 15 M.	über 15 bis 30 M.	über 30 bis 60 M.	über 60 bis 150 M.	über 150 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1500 M.	über 1500 bis 3000 M.	über 3000 bis 4500 M.	über 4500 bis 6000 M.	über 6000 bis 9000 M.	über 9000 bis 12000 M.	über 12000 bis 15000 M.	über 15000 bis 30000 M.	über 30000 bis 60000 M.	über 60000 M.	Die höchstbesteuerte Brauerei hat gesteuert M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Noch: A. Bierbrauereien.																			
X. Bremen	gewerbl. fixirte	5	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
	gewerbl. Vermahlngst. entr.	9	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	3	1	—	35 744
	Zusammen	**18**	—	—	—	**1**	—	**1**	**1**	**3**	**3**	**1**	**1**	**1**	**2**	**3**	**1**	—	
XI. Hamburg	gewerbl. fixirte	7	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	11	—	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	
	gewerbl. Vermahlngst. entr.	12	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	5	2	87 880
	Zusammen	**30**	—	**1**	**1**	**2**	—	**6**	**2**	**3**	—	—	**1**	**1**	**1**	**3**	**7**	**2**	
Bierbrauereien überhaupt 1889/90.	gewerbl. fixirte	4 246	356	89	195	515	616	721	822	412	174	100	95	44	24	61	16	6	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	3 753	127	104	205	379	364	511	833	561	205	132	111	52	42	74	35	18	
	gewerbl. Vermahlngst. entr.	353	—	..	—	—	—	1	3	35	31	27	42	42	23	71	47	31	196 440
	nicht gewerbl. fixirte	518	623	131	48	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	nicht gewerbl. auf Brauanzeige st.	105	102	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**9 275**	**1208**	**325**	**449**	**910**	**980**	**1234**	**1658**	**1008**	**410**	**259**	**248**	**138**	**89**	**206**	**98**	**55**	
Dagegen im Etatsjahre 1888/89.	gewerbl. fixirte	(1) 4 483	(1) 418	93	212	537	623	794	872	430	179	93	99	46	24	54	4	5	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	3 722	105	111	188	396	403	486	820	544	227	127	113	47	40	71	29	15	
	gewerbl. Vermahlngst. entr.	335	—	—	—	—	1	3	7	30	29	28	46	32	31	67	36	25	196 320
	nicht gewerbl. fixirte	858	649	145	50	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	nicht gewerbl. auf Brauanzeige st.	158	157	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	(1) 9 556	(1) 1329	349	450	946	1028	1284	1699	1004	435	248	258	125	95	192	69	45	
Mithin (+) mehr (−) weniger 1889/90	gewerbl. fixirte	− 237	− 62	− 4	−17	−22	− 7	−73	−50	− 18	− 5	+ 7	− 4	− 2	—	+ 7	+12	+ 1	
	gewerbl. auf Brauanzeige st.	+ 31	+ 22	− 7	+17	−17	−39	+25	+13	+17	−22	+ 5	− 2	+ 5	+ 2	+ 3	+ 6	+ 3	
	gewerbl. Vermahlngst. entr.	+ 18	—	—	—	—	− 1	− 2	− 4	+ 5	+ 2	− 1	− 4	+10	− 8	+ 4	+11	+ 6	
	nicht gewerbl. fixirte	− 40	− 26	− 14	− 2	+ 3	− 1	—											
	nicht gewerbl. auf Brauanzeige st.	− 53	− 55	+ 1	+ 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**− 281**	**− 121**	**−24**	**− 1**	**−36**	**48**	**−50**	**−41**	**+ 4**	**−25**	**−11**	**−10**	**+13**	**− 6**	**+14**	**+29**	**+10**	
B. Essigbrauereien.																			
1. Dir.-Bez. Schleswig-Holst.	fixirte	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. „ „ Hannover	fixirte	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. „ „ Westfalen	fixirte	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	auf Brauanzeige st.	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe I. Preußen	fixirte	6	—	2	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	auf Brauanzeige st.	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
II. Sachsen	auf Brauanzeige st.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III. Hessen	auf Brauanzeige st.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Mecklenburg	auf Brauanzeige st.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Essigbrauereien überhaupt 1889/90.	fixirte	6	—	2	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	auf Brauanzeige st.	5	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**11**	—	**5**	—	**3**	**2**	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Im Etatsjahr 1888/89	fixirte	7	—	2	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	auf Brauanzeige st.	5	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**12**	—	**3**	**2**	**2**	**4**	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1889/90 mehr (+) weniger (−)	fixirte	− 1	—	—	− 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	auf Brauanzeige st.	—	—	+ 2	− 1	+ 1	− 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**− 1**	—	**+ 2**	**− 2**	**+ 1**	**− 2**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Außerdem: **Luxemburg**																			
Bierbrauereien, gewerbl.	fixirte	6	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—		2	—	—	—	—	
	auf Brauanzeige st.	9	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	1	—	—	2	—	—	24 834
	Zusammen	**15**	—	—	—	**1**	—	**1**	**3**	**2**	**1**	**2**	**1**	**2**	—	**2**	—	—	

[1]) Außerdem 1 Brauerei, welche nicht im Betrieb war.

IV. Auszug

aus den den

Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen

über die Bierbrauereien für 1889/90 gemachten statistischen Angaben.

I. Bayern, Kalenderjahr (1889).

[Amtsblatt der K. Bayer. Generaldirektion der Zölle ꝛc. für 1890 S. 51 fg.]

Im Kalenderjahr 1889 standen im Betrieb		und verbrauchten an Malz
1. Braunbier-Brauereien		
a. Privat-Brauereien	4 665	4 820 817 hl
b. Aktien- „	60	1 233 707 „
c. Kommune- „	535	333 789 „
Zusammen:	5 260	6 388 313 „
2. Weißbier-Brauereien	1 621	50 831 „
Brauereien überhaupt:	**6 881**	**6 439 144** „

In 2 Essigsiedereien wurden außerdem 75 hl Malz verwendet, wofür 300 ℳ. Aufschlag anfielen.

Die den Gemeinden bezw. Genossenschaften gehörenden 535 Braunbier-Brauereien sind von 6 284 brauberechtigten Personen benutzt, 1 Weißbier-Brauerei desgl. von 3 Personen. Die Zahl der Brauer betrug hiernach überhaupt: 12 632.

Von diesen haben verbraucht an Malz:

bis 100 hl	7 941	über 500- 700 hl	415	über 5 000-10 000 hl	91		
über 100-200 „	1 474	„ 700-1 000 „	363	„ 10 000-20 000 „	43		
„ 200-300 „	644	„ 1 000-2 000 „	568	„ 20 000-50 000 „	20		
„ 300-500 „	678	„ 2 000-5 000 „	385	„ 50 000 hl	10		

Menge des gewonnenen Bieres:		überhaupt
in den Braunbier-Brauereien	14 064 842 hl	**14 277 070 hl**
„ „ Weißbier- „	212 228 „	

Biereinfuhr:		zusammen
aus den norddeutschen Staaten	7 684 hl	51 053 hl
„ Baden, Württemberg, Elsaß-Lothringen . .	40 931 „	
„ dem Zollauslande (299 155 kg =)	2 438 „	

Bierausfuhr:		zusammen
nach den norddeutschen Staaten	1 528 861 hl	2 018 932 hl
„ Baden, Württemberg, Elsaß-Lothringen	290 480 „	
„ dem Zollauslande	199 591 „	

Bruttoeinnahme an Braumalzaufschlag . . .	38 533 461	ℳ.
Ab: Rückvergütung für ausgeführtes Bier	5 486 801	„
Bleiben:	33 046 660	„
Es treten hinzu:		
Uebergangssteuer von eingeführtem Bier	158 021	„
Eingangszoll (nach der obigen Menge berechnet) .	11 966	„
Gesammt-Einnahme vom Bier:	**33 216 647**	„

Außerdem die bayerischen Enklaven.

[Großh. sächs. Vordergericht Ostheim (excl. Melpers) und Herzogl. s. coburg-gothaisches Amt Königsberg.]

Die im Jahre 1889 betriebenen **18** Braunbier-Brauereien (und zwar 8 Privat- und 10 Kommune-Brauereien) verbrauchten **2 396 hl** Malz (1 608 bezw. 788 hl) und erzeugten im ganzen **6 352 hl** Braunbier.

2. Württemberg, Etatsjahr (1. April 1889 bis 31. März 1890).

Zahl der im Etatsjahr 1889/90 betriebenen Brauereien: **7 185**
darunter: gewerbsmäßige 2 330
Privat-Brauereien 4 855

Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:
obergähriges Bier 4 870, untergähriges Bier 2 315.

Verbrauch an Malz . . . . . **832 098** (100 kg)
„ „ Malzsurrogaten . . . . . **4 789** „ „
darunter Reis 4 692, Mais 82, Couleur 15 (100 kg).

Außerdem wurden von 1 606 Branntweinbrennereien 2 005, von 17 Kunsthefe-Fabriken 5 237, von 6 Essigfabriken 333, von 2 Malzextrakt-Fabriken 704 und als Viehfutter 38 (100 kg) Malz zum Verbrauch deklarirt.

Menge des gewonnenen Bieres:		überhaupt
obergähriges	90 287 hl	**3 419 080 hl**
untergähriges	3 328 793 „	

Noch: 2. Württemberg.

Bruttoeinnahme an Braumalzsteuer	8 375 902	ℳ.
Ab: Steuervergütung für ausgeführtes Bier	148 224	„
Bleiben:	8 227 678	„
Es treten hinzu:		
Uebergangsabgabe von Bier und Malz	177 711	„
Eingangszoll von ausländischem Bier	96 886	„
Gesammt-Einnahme vom Bier:	**8 502 275**	„

Von den 4 855 Privatbrauereien zahlten 4 565: bis 20 ℳ., 258: 20—50 ℳ., 23: 50—100 ℳ., 6: 100—200 ℳ. und 3: 200—1 000 ℳ. Braumalzsteuer.

Von den 2 330 gewerblichen Brauereien entrichteten an Steuer:

bis 50 ℳ.	26	über 400-1 000 ℳ.	651	über 4 000- 6 000 ℳ.	132		
über 50-100 „	44	„ 1 000-2 000 „	522	„ 6 000-10 000 „	137		
„ 100-200 „	90	„ 2 000-3 000 „	214	„ 10 000-60 000 „	160		
„ 200-400 „	222	„ 3 000-4 000 „	120	„ 60 000 ℳ. . . .	12		

3. Baden, Steuerjahr (1. Dezember 1888 bis 30. November 1889).

Am Schlusse des Steuerjahres 1888/89 waren 1 918 Braugefäße mit einem Gesammt-Inhalt von 27 198 hl vorhanden.

Menge des gewonnenen Bieres	**1 630 976 hl**	
Bruttoeinnahme an Biersteuer	5 219 122	ℳ.
Ab: Steuerrückvergütung	394 231	„
Bleiben:	4 824 891	„
Es treten hinzu:		
Uebergangssteuer von eingeführtem Bier	528 441	„
Eingangszoll von ausländischem Bier im Reichs-Etatsjahr 1889/90	19 980	„
Gesammt-Einnahme vom Bier:	**5 373 312**	„

4. Elsaß-Lothringen, Etatsjahr (1. April 1889 bis 31. März 1890).

Am Schlusse des Etatsjahres 1889/90 waren in den Städten 103, auf dem Lande 108, zusammen **211 Brauereien vorhanden**, dagegen im Laufe des Jahres nur **158 im Betrieb**, von denen 8 vorwiegend obergähriges und 150 vorwiegend untergähriges Bier bereiteten. 20 Brauereien davon erzeugten Dünnbier zum niedrigeren Steuersatz.

Von den 158 Brauereien bedienten sich 44 gemauerter Kränze, 5 beweglicher Kränze und 109 keiner Kränze.

Menge des gewonnenen Bieres:		überhaupt
obergähriges	9 423 hl	**797 807 hl**
untergähriges	756 353 „	
Dünnbier zum niedrigeren Steuersatz . . .	32 031 „	

Die Biereinfuhr betrug: 243 026 hl (und zwar aus den Staaten des deutschen Zollgebiets 240 423, aus dem Zollauslande 2 603 hl), die Ausfuhr: 110 952 hl.

Bruttoeinnahme an Biersteuer:		zusammen
zum Satz von 2,50 ℳ. pro hl	1 738 305 ℳ.	1 756 807 ℳ.
„ „ „ 0,25 „ „ „	18 502 „	
Ab: Steuervergütung für ausgeführtes Bier	255 190	„
Bleiben:	1 501 617	„
Es treten hinzu:		
Uebergangsabgabe von eingeführtem Bier	552 974	„
Eingangszoll von ausländischem Bier	15 620	„
Lizenzgebühr von Bierbrauereien	6 010	„
Gesammt-Einnahme vom Bier:	**2 076 221**	„

Von den im Betrieb gewesenen 158 Brauereien bezahlten an Steuer:

bis 30 ℳ.	1	über 600- 1 500 ℳ.	33	über 15 000-30 000 ℳ.	5		
über 30-150 „	8	„ 1 500- 3 000 „	27	„ 30 000-60 000 „	8		
„ 150-300 „	3	„ 3 000- 6 000 „	19	„ 60 000-90 000 „	4		
„ 300-600 „	13	„ 6 000-15 000 „	33	„ 90 000 ℳ. . . .	4		

V. Uebersicht

über die Durchschnittspreise von Gerste, Weizen und Hopfen im Etatsjahre 1889/90.

Handelsplätze.	April 1889. ℳ.	Mai 1889. ℳ.	Juni 1889. ℳ.	Juli 1889. ℳ.	August 1889. ℳ.	September 1889. ℳ.	Oktober 1889. ℳ.	November 1889. ℳ.	Dezember 1889. ℳ.	Januar 1890. ℳ.	Februar 1890. ℳ.	März 1890. ℳ.	Im Durchschnitt für das Etatsjahr 1889/90. ℳ.	Durchschnitt des Etatsjahres 1888/89. ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Gerste.[1]) — 1 000 kg														
Breslau	134,90	135,30	135,00	135,00	144,00	154,40	155,00	156,00	161,30	159,60	155,80	155,80	148,61	127,18
Danzig	129,23	129,00	—	119,00	136,21	131,28	130,83	141,25	153,28	160,88	155,63	165,33	141,16	120,27
Frankfurt a. M.	161,25	157,10	150,60	147,40	183,75	183,00	192,00	205,00	213,00	216,00	204,00	203,00	184,73	166,24
Halle a. S.	183,00	178,10	—	—	173,33	175,00	178,33	185,33	202,00	204,12	203,45	204,00	188,70	176,33
Königsberg	114,00	112,00	112,00	117,50	117,50	117,50	122,00	125,00	130,00	130,00	131,00	131,00	121,42	109,83
Leipzig	170,00	170,00	—	—	188,00	187,81	186,28	189,11	208,31	207,50	206,88	202,50	191,64	162,65
Lindau	172,50	172,50	173,00	173,00	175,30	182,50	193,00	202,00	207,50	207,50	212,50	213,00	190,16	178,19
Magdeburg	175,06	174,06	—	165,00	183,72	185,00	187,50	192,30	207,35	212,42	207,84	206,00	190,40	170,89
Mannheim	153,10	152,80	151,80	168,10	186,50	188,10	190,20	203,30	208,60	209,70	207,50	208,00	185,67	161,77
München	147,80	140,00	140,00	145,00	152,50	185,00	190,00	193,30	207,00	203,00	203,50	197,50	175,38	169,80
Posen	123,10	122,00	120,80	126,70	135,70	148,70	147,30	146,70	153,20	154,20	153,00	150,60	140,19	123,03
Stettin	140,00	138,00	—	—	155,00	155,00	160,00	165,00	180,00	175,00	175,00	175,00	161,80	136,03
Stuttgart	165,00	—	—	—	165,00	—	—	170,00	191,00	—	—	—	172,75	164,88
II. Weizen.[1]) — 1 000 kg														
Berlin	185,05	184,00	183,25	186,81	189,03	188,02	184,72	185,00	194,31	196,58	195,48	194,45	188,92	179,25
Breslau	172,60	169,80	168,20	170,70	174,10	175,60	174,10	178,00	183,50	183,20	182,30	180,70	176,03	169,23
Cöln	195,00	192,25	194,50	200,80	198,00	199,00	198,80	203,50	204,33	201,80	201,75	203,13	199,48	185,64
Danzig	139,71	135,23	133,20	137,76	135,81	136,00	134,74	136,13	141,21	141,88	141,13	140,13	137,92	138,84
Frankfurt a. M.	197,30	197,65	191,25	194,45	194,40	195,70	197,00	198,30	208,30	210,00	209,00	208,00	200,12	192,76
Halle a. S.	178,10	178,75	175,13	175,80	179,65	178,50	178,70	179,35	185,38	190,63	191,54	191,23	181,91	176,33
Königsberg	178,50	173,00	172,00	172,00	174,00	174,00	176,00	181,00	184,50	182,00	182,00	182,00	177,80	172,67
Leipzig	185,72	185,62	180,17	183,12	187,01	186,88	186,39	187,72	194,30	191,58	190,50	188,61	187,32	185,40
Lindau	214,00	214,00	214,00	219,00	228,00	228,00	229,00	229,50	232,00	231,00	230,00	235,70	225,31	211,46
Magdeburg	183,75	183,34	182,25	185,11	187,81	189,83	190,28	191,33	194,44	194,36	191,69	190,89	188,76	183,31
Mannheim	208,80	208,80	205,10	208,80	213,00	210,80	211,60	212,60	216,60	216,20	216,70	215,00	211,84	210,39
München	189,00	185,00	182,00	197,50	204,00	203,50	209,00	210,00	211,50	215,00	215,00	218,00	203,38	194,38
Posen	172,70	171,80	169,00	173,80	179,30	174,00	173,30	177,80	184,60	184,80	181,90	181,30	177,16	172,48
Stettin	182,49	179,14	173,83	179,69	181,19	181,00	181,80	183,03	190,80	194,18	190,73	186,69	[2]187,02	.
Stuttgart	208,63	209,00	203,13	211,35	212,80	218,29	216,60	212,50	219,60	218,30	225,33	225,00	215,10	212,81
III. Hopfen. — 100 kg														
Nürnberg — gew. Landhopfen — neue Ernte (ohne Zoll)	240,00	240,00	240,00	—	100,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	150,91	173,33
Nürnberg — Lagerbierhopfen — neue Ernte (ohne Zoll)	330,00	330,00	330,00	—	180,00	200,00	180,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	231,82	263,33
Nürnberg — feinste Lagerbierhopfen — neue Ernte (ohne Zoll)	400,00	400,00	400,00	—	250,00	250,00	250,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	304,55	397,50

[1]) Ueber die in den einzelnen Handelsplätzen notirten Sorten (den Standard) von Gerste und Weizen vergl. die in diesem Monatsheft enthaltene Uebersicht der Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel. — [2]) Durchschnitt für die 7 Monate September 1889 bis März 1890, für welche ein neuer Standard angenommen ist.

Zusammenstellung der Ergebnisse der Jahre 1872 bis 1889/90.

Tabelle a. Bestand der Bier- und Essigbrauereien im Brausteuergebiet.

Kalender- bezw. Etatsjahre.	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres vorhandenen Bierbrauereien: in den Städten.	auf dem Lande.	zusammen.	Im Laufe des Jahres sind im Betrieb gewesen: gewerbliche Bierbrauereien.	nicht gewerbliche Bierbrauereien.	zusammen.	Von den im Betrieb gewesenen Bierbrauereien (Sp. 7) haben vorwiegend bereitet: obergähriges Bier: gewerbliche.	obergähriges Bier: nicht gewerbliche.	untergähriges Bier: gewerbliche.	untergähriges Bier: nicht gewerbliche.	Zahl der Haushalte, in denen Bereitung steuerfreien Hausmalzes stattfand.	Zahl der besteuerten Essigbrauereien.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1872 . . .	5 202	10 254	15 456	10 478	3 679	14 157	10 533 [1]		3 185 [1]		29 339	51
1873 . . .	4 943	9 445	14 388	10 927	2 634	13 561	7 544	2 626	3 383	8	36 297	53
1874 . . .	4 899	9 045	13 944	10 695	2 335	13 030	7 825	2 331	3 370	4	36 907	44
1875 . . .	4 841	8 679	13 520	10 487	2 214	12 701	7 073	2 208	3 414	6	37 778	39
1876 . . .	4 837	8 539	13 376	10 399	2 136	12 535	7 058	2 136	3 341	—	39 379	35
1. April 1877/78 .	4 781	8 210	12 991	10 281	1 905	12 186	6 927	1 905	3 354	—	37 865	33
„ 1878/79 .	4 717	8 025	12 742	10 117	1 750	11 867	6 779	1 750	3 338	—	37 537	37
„ 1879/80 .	4 683	8 260	12 943	10 460	1 187	11 647	7 187	1 186	3 273	1	37 778	34
„ 1880/81 .	4 656	8 133	12 789	10 374	1 190	11 564	7 142	1 189	3 232	1	37 737	33
„ 1881/82 .	4 586	7 574	12 160	10 068	1 198	11 266	6 808	1 197	3 260	1	37 470	23
„ 1882/83 .	4 560	7 303	11 863	9 797	1 124	10 921	6 571	1 123	3 226	1	36 601	24
„ 1883/84 .	4 488	7 188	11 676	9 625	1 078	10 703	6 454	1 077	3 171	1	38 485	22
„ 1884/85 .	4 442	7 095	11 537	9 461	1 059	10 520	6 369	1 058	3 092	1	38 492	18
„ 1885/86 .	4 413	6 598	11 011	9 326	1 039	10 365	6 229	1 038	3 097	1	37 022	17
„ 1886/87 .	4 368	6 017	10 385	8 690	1 018	9 708	5 573	1 017	3 117	1	40 404	13
„ 1887/88 .	4 345	5 940	10 285	8 605	1 034	9 639	5 477	1 033	3 128	1	41 163	12
„ 1888/89 .	4 311	5 800	10 111	8 540	1 016	9 556	5 363	1 014	3 177	2	([2] 41 066	12
„ 1889/90 .	4 242	5 591	9 833	8 352	923	9 275	5 190	922	3 162	1	40 588	11
Im Durchschnitt der 18 Jahre 1872 bis 1889/90	**4 628**	**7 650**	**12 278**	**9 816**	**1 584**	**11 400**	**8 134** [1]		**3 243** [1]		**37 884**	**28**

[1]) Bei 489 innerhalb des Großherzogthums Hessen während des Jahres 1872 im Betrieb gewesenen Bierbrauereien, welche in der Summe Sp. 7 inbegriffen sind, fehlen die Angaben bezüglich der vorwiegend bereiteten Biergattung; diese Brauereien sind daher in den Spalten 8—11 nicht mit aufgeführt. — [2]) Berichtigte Zahl.

Tabelle b. Verbrauch steuerpflichtiger Braustoffe und Biergewinnung im Brausteuergebiet.

Kalender- bezw. Etatsjahre.	Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen. Getreide: im ganzen.	Hiervon (Sp. 2) geschrotetes Gerstenmalz	Malzsurrogate: im ganzen.	Hiervon (Sp. 4): Reis.	Zucker aller Art.	Syrup aller Art	Gesammt-Biergewinnung.	Unter 100 hl der ergenzten Biermenge (Sp. 8) waren: obergähriges Bier.	untergähriges Bier.	Zu 1 hl Bier aller Sorten wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet: Getreide und Reis.	Malzsurrogate.
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	hl	hl	hl	kg	kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1872[1])	.	.	.	.	.	.	16 102 179	47	53	.	.
1873	4 070 964	3 930 077	31 478	9 130	16 320	4 458	19 654 903	43	57	20,76	0,11
1874	4 210 508	4 062 628	43 819	11 253	26 852	3 823	20 494 914	40	60	20,60	0,16
1875	4 371 894	4 217 122	34 390	7 470	21 901	2 633	21 358 228	40	60	20,50	0,12
1876	4 238 864	4 079 426	33 133	7 823	20 195	2 436	20 873 379	41	59	20,33	0,12
1877/78	4 137 193	4 006 208	25 946	5 498	15 763	2 258	20 360 491	40	60	20,43	0,10
1878/79	4 156 896	4 006 421	21 702	3 035	13 928	2 113	20 371 925	39	61	20,42	0,09
1879/80	4 074 484	3 928 764	18 168	2 678	11 393	1 757	19 984 613	40	60	20,40	0,08
1880/81	4 307 944	4 154 597	21 387	3 037	13 795	1 669	21 136 031	38	62	20,40	0,09
1881/82	4 300 995	4 156 045	22 823	3 080	14 972	1 695	21 315 982	37	63	20,19	0,09
1882/83	4 469 280	4 328 286	22 611	3 755	13 591	1 598	22 113 180	36	64	20,23	0,09
1883/84	4 725 731	4 578 015	24 659	4 924	14 136	1 584	23 391 919	35	65	20,23	0,08
1884/85	4 932 808	4 794 675	28 429	6 224	15 554	1 951	24 613 427	34	66	20,07	0,09
1885/86	4 875 006	4 733 616	30 450	6 547	16 175	2 319	24 290 689	33	67	20,09	0,10
1886/87	5 329 643	5 173 668	36 350	6 803	21 195	2 613	26 565 546	33	67	20,09	0,11
1887/88	5 503 903	5 354 779	43 312	9 684	25 434	2 358	27 475 846	31	69	20,07	0,12
1888/89	5 733 498	5 592 625	49 528	12 735	27 887	1 855	28 655 675	29	71	20,06	0,13
1889/90	6 326 405	6 155 345	71 170	20 648	38 827	1 648	([2] 32 180 215	28	72	19,72	0,16
Im Durchschnitt der 18 Jahre 1872 bis 1889/90	.	.	.	.	.	.	**22 829 952**	**37**	**63**	.	.

[1]) Das gegenwärtig gültige Brausteuergesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) ist erst seit dem 1. Januar 1873 in Kraft; vorher war nur das zum Bierbrauen verwendete Malz- oder Getreideschrot steuerpflichtig, wogegen die Malzsurrogate steuerfrei blieben. — Ueber die Menge der verwendeten Braustoffe liegen für das Jahr 1872 Angaben nicht vor. — [2]) Die von den bremischen Exportbrauereien versteuerte Biermenge ist hierunter nicht enthalten.

Tabelle c. Ertrag der Bierabgaben im Brausteuergebiet.

Kalender- bezw. Etatsjahre.	Ertrag der Brausteuer.			Hierzu (Sp. 4)		Gesamtertrag der Bierabgaben (Sp. 4 bis 6).	Auf den Kopf der Bevölkerung.
	Brutto-Einnahme.	Hiervon ab Steuervergütungen für ausgeführtes Bier.	Bleibt Netto-Einnahme.	Uebergangsabgabe vom Bier.	Eingangszoll vom Bier.		
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Pfennig.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1872	13 575 747	88 284	13 487 463	698 433	258 321	14 444 217	46,6
1873	16 102 191	111 981	15 990 210	863 196	340 023	17 193 429	54,9
1874	17 355 579	181 929	17 173 650	877 737	473 877	18 525 264	58,4
1875	17 914 199	231 692	17 682 507	899 552	562 883	19 144 942	59,7
1876	17 767 725	241 238	17 526 487	913 961	628 956	19 069 404	58,9
1877/78	17 493 872	266 274	17 227 598	942 993	548 830	18 719 421	57,0
1878/79	17 015 960	279 611	16 736 349	956 237	507 667	18 200 253	54,9
1879/80	16 820 331	302 510	16 517 821	1 004 794	430 829	17 953 444	53,6
1880/81	17 491 696	359 086	17 132 610	1 109 608	454 516	18 696 734	54,7
1881/82	17 582 382	411 619	17 170 763	1 279 682	472 797	18 923 242	55,1
1882/83	18 117 181	431 711	17 685 470	1 427 837	487 559	19 600 866	56,7
1883/84	19 150 993	463 689	18 687 304	1 592 713	518 740	20 798 757	59,7
1884/85	20 012 690	494 266	19 518 424	1 821 217	504 143	21 843 784	62,2
1885/86	20 057 333	437 411	19 619 922	1 999 121	479 009	22 098 052	62,3
1886/87	21 592 375	463 332	21 129 043	2 252 209	617 578	23 998 830	67,0
1887/88	22 455 842	447 061	22 008 781	2 500 609	619 003	25 128 393	69,4
1888/89	23 407 472	290 018	23 117 454	2 840 732	687 325	26 645 511	72,6
1889/90	25 838 079	172 395	25 665 684	3 163 261	819 960	29 648 905	78,2
18jähriger Durchschnitt	**18 875 091**	**315 228**	**18 559 863**	**1 507 994**	**522 890**	**20 590 747**	**60,1**

Tabelle d. Vergleichende Zusammenstellung der Biergewinnung in den deutschen Bundesstaaten des Zollgebiets.

Kalender- bezw. Etatsjahre.	Verwaltungsbezirke.						Auf 1 hl Bier kommen an Steuer:					
	Brausteuergebiet.	Bayern [1,2]).	Württemberg [1]).	Baden [1,3]).	Elsaß-Lothringen.	Zusammen.	im Brausteuergebiet.	in Bayern	in Württemberg	in Baden. [3])	in Elsaß-Lothringen.	Überhaupt
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1872	16 102 179	10 905 836	4 197 274	926 957	812 454	32 944 700	0,84	1,83	1,23	2,10	2,20	1,38
1873	19 654 903	11 256 208	3 995 056	1 094 634	987 752	36 988 553	0,82	1,79	1,43	2,10	2,20	1,39
1874	20 494 914	12 079 760	3 596 144	1 133 865	889 191	38 193 874	0,85	1,64	1,68	2,10	2,20	1,33
1875	21 358 228	12 084 910	3 662 418	1 066 661	763 313	38 935 530	0,84	1,62	1,42	2,13	2,20	1,32
1876	20 873 379	12 347 153	3 879 006	1 050 841	706 694	38 857 073	0,83	1,62	1,39	2,13	2,23	1,36
1877/78	20 360 491	12 205 377	3 801 519	1 098 500	803 136	38 269 023	0,86	1,69	1,49	2,13	2,22	1,35
1878/79	20 371 925	12 122 483	3 067 305	1 085 020	787 905	37 434 638	0,81	1,49	1,59	2,13	2,22	1,34
1879/80	19 984 613	12 152 532	3 172 634	1 085 655	788 542	37 183 976	0,84	1,43	1,66	2,13	2,22	1,31
1880/81	21 136 031	11 826 764	3 396 292	1 155 450	982 659	38 497 196	0,83	2,33	1,70	2,67	2,21	1,63
1881/82	21 315 982	12 341 574	3 247 711	1 188 843	941 363	39 035 473	0,82	2,62	2,31	3,20	2,21	1,63
1882/83	22 113 180	12 112 567	3 041 857	1 167 213	815 631	39 250 448	0,82	2,60	2,33	3,20	2,21	1,69
1883/84	23 391 919	12 265 412	3 083 823	1 220 728	823 326	40 785 208	0,82	2,60	2,37	3,20	2,21	1,67
1884/85	24 613 427	12 608 528	3 027 587	1 235 815	801 717	42 287 074	0,81	2,60	2,40	3,20	2,22	1,66
1885/86	24 290 689	12 665 665	2 878 754	1 244 485	690 718	41 770 311	0,83	2,63	2,43	3,20	2,22	1,68
1886/87	26 565 546	13 096 237	3 305 665	1 301 545	719 207	44 988 200	0,81	2,66	2,46	3,20	2,22	1,65
1887/88	27 475 846	13 704 817	3 558 075	1 484 477	778 413	47 001 628	0,82	2,66	2,46	3,20	2,21	1,68
1888/89	28 655 675	13 525 791	3 153 511	1 508 704	759 258	47 602 939	0,82	2,70	2,46	3,20	2,20	1,66
1889/90	32 189 415	14 283 452	3 419 080	1 630 976	797 807	52 320 730	0,80	2,70	2,45	3,20	2,20	1,62
18jähr. Durchschnitt	**22 830 463**	**12 421 393**	**3 463 871**	**1 204 465**	**813 838**	**40 734 030**	**0,82**	**2,22**	**1,96**	**2,49**	**2,21**	**1,42**
Auf eine aktive Brauerei kommen	2 003	1 841	455	(4.	3 546	(5 1 518						
Auf den Kopf der Bevölkerung kommen	0,62	2,48	1,72	0,72	0,52	0,92						

[1]) Die Zahlen für Bayern beziehen sich auf die Kalenderjahre 1872—89, für Württemberg auf die württembergischen Etatsjahre 1. Juli 1872/73 bis 30. Juni 1877/78, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879, demnächst auf die Reichs-Etatsjahre; Baden übrigens die Steuerjahre vom 1. Dezember bis 30. November. — [2]) In den Zahlen für Bayern ist die Pfalz, wo der Malzaufschlag erst mit dem 1. Juli 1878 eingeführt wurde, für 1872—77 und das erste Halbjahr 1878 nicht mit einbegriffen. — [3]) Die Menge des gewonnenen Bieres wird in Baden aus der Bruttoeinnahme an Biersteuer unter der Annahme berechnet, daß die Besteuerung des Raumgehalts der Braugefäße 1 hl fertigen Biers mit einem dem Uebergangssteuersatz entsprechenden Betrage besteuert wird. In Spalte 11 erscheinen daher die in den einzelnen Jahren in Geltung gewesenen Uebergangssteuersätze, außer für das Steuerjahr 1880, in welchem die Uebergangssteuer von 2,13 auf 3,20 ℳ. pro hl erhöht wurde. — [4]) Die auf 1 Brauerei entfallende Bierproduktion ist nicht berechnet, weil die Zahl der Brauereien nicht für alle Jahre bekannt ist. — [5]) Ohne Baden.

Tabelle e. Vergleichende Zusammenstellung der Gesammt-Einnahmen vom Bier in den deutschen Bundesstaaten des Zollgebiets.

Kalender- bezw. (Etatsjahre.[1])	Verwaltungsbezirke. Brausteuergebiet	Bayern.	Württemberg	Baden.	Elsaß-Lothringen	Zusammen.	Auf den Kopf der Bevölkerung kommen an Bierabgaben: im Brausteuergebiet.	in Bayern.	in Württemberg.	in Baden.	in Elsaß-Lothringen	überhaupt.
	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1872	14 444,3	17 148,6	5 487,3	2 169,3	1 272,2	40 521,9	0,61	4,[illegible]	2,39	1,48	0,[illegible]	1,[illegible]
1873	17 193,6	18 568,6	5 607,1	2 551,8	1 843,2	45 764,6	0,55	4,[illegible]	3,[illegible]	1,73	1,19	1,[illegible]
1874	18 525,2	18 888,9	5 246,0	2 594,3	1 552,9	46 807,4	0,58	4,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
1875	19 144,9	19 433,0	5 140,7	2 465,3	1 346,5	47 530,6	0,60	4,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]
1876	19 069,6	19 902,7	5 737,3	2 417,9	1 118,1	48 245,[illegible]	0,59	4,[illegible]	3,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]
1877/78	18 719,6	19 921,8	5 555,9	2 534,9	1 348,9	48 080,[illegible]	0,57	4,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]
1878/79	18 200,3	19 664,0	4 815,9	2 478,8	1 331,0	46 490,[illegible]	0,55	4,[illegible]	3,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]
1879/80	17 953,6	21 474,7	5 215,8	2 472,7	1 440,2	48 556,3	0,54	4,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	1,[illegible]
1880/81	18 696,7	28 789,3	5 732,0	3 268,7	1 855,6	58 342,3	0,55	5,[illegible]	2,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
1881/82	18 923,2	30 124,9	7 463,6	3 968,8	1 815,1	62 295,6	0,55	5,[illegible]	3,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
1882/83	19 600,9	28 971,0	7 200,9	3 887,3	1 615,3	61 275,4	0,[illegible]	5,[illegible]	3,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
1883/84	20 798,8	29 143,4	7 322,3	3 991,9	1 688,5	62 944,9	0,[illegible]	5,[illegible]	3,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
1884/85	21 843,9	29 677,1	7 282,9	4 086,3	1 727,5	64 617,6	0,[illegible]	5,[illegible]	3,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
1885/86	22 098,1	30 082,2	7 021,2	4 116,3	1 561,5	64 879,3	0,[illegible]	5,[illegible]	3,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
1886/87	23 998,8	30 674,9	8 134,8	4 323,6	1 705,3	68 837,3	0,[illegible]	5,[illegible]	4,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
1887/88	25 128,6	32 298,0	8 759,3	4 891,0	1 939,2	73 016,1	0,[illegible]	5,[illegible]	4,[illegible]	3,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
1888/89	26 645,3	31 928,3	7 865,3	4 990,4	1 953,1	73 383,6	0,[illegible]	5,[illegible]	3,[illegible]	3,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
1889/90	29 648,9	33 216,6	8 502,3	5 373,3	2 076,2	78 817,3	0,[illegible]	5,[illegible]	4,[illegible]	3,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]
18jähriger Durchschnitt	20 590,7	25 550,4	6 653,0	3 476,8	1 621,8	57 892,7	0,[illegible]	5,[illegible]	3,[illegible]	2,[illegible]	1,[illegible]	1,[illegible]

[1]) Siehe Tabelle d Anmerkung 1.

Tabelle f. Bierverbrauch im deutschen Zollgebiet.

(Die am Anfang und Schluß eines jeden Jahres vorhandenen Biervorräthe sind nicht ermittelt und deshalb bei nachstehender Berechnung nicht berücksichtigt.)

Kalender- bezw. (Etatsjahre.[1])	Biergewinnung.[2])	Einfuhr.[3])	Ausfuhr.[3])	Muthmaßlicher Verbrauch überhaupt (Spalte 2+3−4).	Muthmaßlicher Verbrauch auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung.
	hl	hl	hl	hl	l
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1872	(4 33 544 700	57 446	317 229	33 284 917	81,2
1873	37 684 386	76 383	311 741	37 449 028	90,6
1874	38 887 539	106 424	344 791	38 649 172	92,6
1875	39 605 078	128 195	416 196	39 317 077	93,3
1876	39 507 897	141 506	614 423	39 034 980	91,6
1877/78	38 921 012	123 624	707 671	38 336 965	88,7
1878/79	38 810 738	111 096	725 264	38 196 570	87,6
1879/80	37 243 030	93 952	724 231	36 612 751	82,6
1880/81	38 572 121	100 986	889 817	37 783 290	84,6
1881/82	39 109 178	102 838	1 023 580	38 188 436	84,2
1882/83	39 323 968	107 681	1 034 902	38 396 747	84,8
1883/84	40 873 112	115 818	1 123 372	39 865 558	87,3
1884/85	42 373 686	112 428	1 200 090	41 286 024	90,0
1885/86	41 857 098	111 303	1 249 697	40 718 704	88,0
1886/87	45 068 030	135 164	1 070 993	44 132 201	94,6
1887/88	47 094 377	142 422	1 064 236	46 172 563	98,0
1888/89	47 696 195	165 915	947 128	46 914 982	97,9
1889/90	52 419 522	206 650	715 555	51 910 617	106,3
18jähriger Durchschnitt	41 032 870	118 880	804 495	40 347 255	90,3

[1]) Siehe Tabelle d Anmerkung 1. — [2]) Für die Darstellung der gesammten Biergewinnung sind den in Tabelle d Sp. 7 mitgetheilten Summen die im Großherzogthum Luxemburg gewonnenen Biermengen hinzugerechnet. Ferner wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung daselbst mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von im Jahre: 600 000 hl, im Halbjahre 1878: 300 000 hl gemacht. Da von Württemberg im Jahre 1878/79 die Biergewinnung nur für einen Zeitraum von $^3/_4$ Jahren angegeben ist (vgl. Anm. 1 zu Tab. d), so ist für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht worden. — [3]) Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhr beziehen sich auf Bier und Meth und sind den in der „Statistik des Deutschen Reichs" enthaltenen Jahres- bezw. Monats Nachweisen über den auswärtigen Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets entnommen. Bei Umrechnung der in der vorgedachten Quelle nachgewiesenen Gewichtsmengen auf Maß sind, wie in der bayerischen Brauereistatistik, 122,7 kg brutto gleich 1 hl Bier gesetzt. — [4]) Die Biergewinnung Luxemburgs im Jahre 1872 ist nicht festgestellt und deshalb hierunter nicht enthalten.

Die Produktion von Stärkezucker

im deutschen Zollgebiet

während des Betriebsjahres 1. August 1889 bis 31. Juli 1890.

Zufolge Bundesrathsbeschlusses vom 7. Juli 1887 (Centr. Blatt f. d. D. R. S. 182) und der Vorschrift in § 114 der Ausführungsbestimmungen zum Zuckersteuer-Gesetz vom 9. Juli 1887 (Centr. Blatt f. d. D. R. S. 268 fg.) werden seit dem Betriebsjahre 1886/87 durch die Inhaber von Stärkezucker-Fabriken über deren Betrieb auf Grund der Fabrikbücher Jahres-Nachweisungen aufgestellt, welche seitens der betreffenden Hauptämter dem Statistischen Amte übermittelt werden. Die hieraus für das Betriebsjahr 1889/90 gefertigte Zusammenstellung folgt nachstehend.*)

Für die Jahre 1872 bis 1885/86 sind ebenfalls Uebersichten über die Produktion von Stärkezucker und Stärkezuckersyrup veröffentlicht worden,**) jedoch sind diese weniger zuverlässig, zum Theil sogar unvollständig, da die Inhaber der Stärkezucker-Fabriken erst durch Gesetz vom 1. Juni 1886 (vergl. Art. II § 3 R. G. Bl. S. 181) zur Mittheilung der Betriebs-Ergebnisse verpflichtet worden sind, während vor dem Betriebsjahre 1886/87 eine solche gesetzliche Verpflichtung nicht bestand.

*) Die Zusammenstellungen für die Jahre 1886/87 bis 1888/89 siehe Monatsh. z. St. d. D. R. Jahrg. 1887 S. XI. 102, 1888 S. XII. 42 und 1889 S. X. 64. — **) 1872 Band II der Statistik des Deutschen Reichs, S. 14, 1873 Bd. VIII, S. I. 115, 1874 Bd. XIV, S. I. 157, 1875 Bd. XX, S. III. 109, 1876 Bd. XXV, Aprilheft, S. 59, 1877/78 Bd. XXX, Juliheft S. 55, 1878/79 Bd. XXXVII, Juliheft S. 89, 1879/80 Bd. XLIII, S. VIII. 5, 1880/81 Bd. XLVIII, S. VI. 56, 1881/82 Bd. LIII, S. VII. 38, 1882/83 Bd. LIX, S. XI. 49, 1883/84 Monatshefte z. St. d. D. R. Jahrgang 1884, S. XI. 56, 1884/85 Jahrgang 1885, S. X. 59, 1885/86 Jahrgang 1886, S. X. 46.

Staaten und Verwaltungsbezirke.	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken.*)	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke.				Menge des gewonnenen Stärkezuckers.			
		Selbstfabrizirte Stärke		Angekaufte Stärke		Stärkezucker in fester Form.	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen.	Stärkezucker-Syrup.	Außerdem Couleur.
		nasse.	trockene.	nasse.	trockene.				
		100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
I. Preußen.									
Prov. Brandenburg	13	(1 180 068	2 812	436 436	7 224	164 702	2 088	209 379	22 795
„ Posen u. Westpreußen	4	58 451	—	(2 67 081	—	1 931	—	71 224	2 149
„ Schlesien	4	10 283	24 293	4 645	10 985	192	—	37 382	1 805
„ Sachsen u. Hannover	4	(3 8 200	1 040	1 138	257	528	—	7 463	731
Summe I.	25	257 002	28 145	509 300	18 466	167 353	2 088	325 448	27 480
II. Baden, Mecklenburg und Braunschweig	3	(1 24 984	—	2 400	—	5 236	—	11 932	—
III. Elsaß-Lothringen	2	5 040	—	498	10 052	3 213	—	9 461	—
Zusammen 1889/90 I. Zollgebiet	30	287 026	28 145	512 198	28 518	175 802	2 088	346 841	27 480
dagegen 1888/89	29	245 499	24 953	285 986	10 638	110 105	1 299	244 814	23 060

*) Außerdem waren im Betrieb: in Rheinland 1 Maltesefabrik; in der Provinz Sachsen 1 Saccharinfabrik; in der Provinz Westpreußen 2, im Königreich Sachsen 1 und im Herzogthum Braunschweig 3, zusammen 6 Syrupraffinerien. Die letztgenannten Raffinerien haben im ganzen 29 129 (100 kg) raffinirten Syrup hergestellt.

[1]) Bei einer Fabrik ist die Menge der verarbeiteten nassen Stärke aus den Produkten nach einem angegebenen Verhältniß berechnet. — [2]) Außerdem 11 kg Saccharin. — [3]) Außerdem 1 530 (100 kg) Abfälle von der Stärkefabrikation.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers,

sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker

im deutschen Zollgebiet

im Betriebsjahr 1889/90.

Die nachfolgenden Uebersichten sind ebenso, wie die für die früheren Betriebsjahre bis 1871/72 rückwärts veröffentlichten entsprechenden Nachweisungen*), auf Grund der Bestimmungen des Bundesrathsbeschlusses vom 7. Dezember 1871, § 643 Ziffer VII der Protokolle (vergl. Statistik d. D. R. Band I neuer Folge S. 201), aufgestellt, jedoch in Folge des Gesetzes vom 9. Juli 1887, dessen Vorschriften mit dem Beginn des Betriebsjahres 1888/89 in Kraft traten, durch die Aufnahme der wichtigsten Jahresergebnisse der Verbrauchsabgabe ergänzt.

Die Uebersicht I. a weist nach Direktivbezirken die Menge der versteuerten Rüben und die Zahl sowie die Betriebsverhältnisse derjenigen Fabriken nach, welche die versteuerten Rüben verarbeitet haben. Ausgeschlossen von der Darstellung sind diejenigen Zuckergewinnungsstätten, welche aus Melasse Zucker dargestellt oder fertigen Zucker gereinigt haben, ohne zugleich Rüben verarbeitet zu haben. Von den Betriebseinrichtungen der in Frage kommenden Fabriken weist die Uebersicht Zahl und Leistungsfähigkeit der betriebenen Dampfmaschinen und das Saftgewinnungsverfahren nach, sodann ist die Zahl der Arbeitsschichten angegeben, welche zur Verarbeitung der Rüben erforderlich waren. Die Rüben sind in selbstgewonnene und angekaufte unterschieden, wobei (in Sp. 19) die Zahl der Hektaren verzeichnet ist, auf welchen die selbstgebauten Rüben geerntet worden sind. Von den gewonnenen Fabrikaten ist zunächst die aus den versteuerten Rüben erzielte Füllmasse verzeichnet, dann sind die aus dieser Füllmasse erzeugten Mengen an Rohzucker, Saftmelis und Melasse angegeben, und sind die Saftmelismengen nach einem bestimmten (seit 1871/72 unverändert beibehaltenen) Verhältniß auf Rohzucker aller Produkte umgerechnet. Wie in den Vorjahren sind die Ergebnisse der Melasse-Entzuckerung sowohl bei der Angabe der Füllmasse und der daraus hergestellten festen Zuckerprodukte, wie auch bei der Nachweisung der gewonnenen Melassemengen berücksichtigt, bei der letzteren derart, daß neben der in der Kampagne gewonnenen nicht entzuckerten nur die bei der Entzuckerung rückständig gebliebene Melasse (die sogenannte Restmelasse) angeschrieben ist. Dabei ist die gesammte im Laufe der Kampagne zur Entzuckerung gelangte Melassemenge in Betracht gezogen, also auch diejenige, welche aus Vorkampagnen stammte oder von anderen Fabriken angekauft worden war. Nur sind, wie bereits bemerkt, die in besonderen (nicht mit Rübenverarbeitung verbundenen) Melasse-Entzuckerungsanstalten sowie die in Raffinerien aus verarbeiteter Melasse gewonnenen Zuckerprodukte nachstehend nicht mit nachgewiesen; diese müssen daher, wenn die aus der Rübenverarbeitung und Melasse-Entzuckerung hervorgegangene Zuckerproduktion vollständig ermittelt werden soll, den in nachstehenden Uebersichten und Tabellen als erzeugt nachgewiesenen Zuckermengen noch zugesetzt werden.*)

In Folge der Vorschrift in § 105 Ziffer 1 der Ausführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz vom 9. Juli 1887 sind im Reichsanzeiger und in den Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs (vergl. Augustheft 1889 bis Juliheft 1890) für die einzelnen Monate des Betriebsjahres Nachweisungen über den Betrieb der Rübenzuckerfabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten veröffentlicht worden. Die aus diesen Nachweisungen für das ganze Betriebsjahr sich ergebende Zuckerproduktion der Rübenzuckerfabriken kann nun mit der nachstehend verzeichneten aus dem Grunde nicht genau übereinstimmen, weil die Anschreibung etwas verschieden war. Denn in den monatlichen Betriebsnachweisungen wird der jeweilige Zuckergewinn angeschrieben ohne Rücksicht darauf, ob die Verarbeitung der Materialien, denen derselbe entstammte, in die Kampagne 1889/90 oder in die Vorkampagne gefallen war; in die nachstehende Uebersicht sind dagegen, den

) Vergl. für die Vorkampagnen und zwar für 1871/72 Band II der Statistik des Deutschen Reichs, S. 1; für 1872/73 Band VIII, S. I. 40; für 1873/74 Band VIII, S. VI. 124; für 1874/75 Band XIV, S. IX. 46; für 1875/76 Band XX, S. VIII. 1; für 1876/77 Band XXV Novemberheft, S. 59; für 1877/78 Band XXXVII Februarheft, S. 49; für 1878/79 Band XLIII, S. III. 25; für 1879/80 Band XLIII, S. XII. 35*; für 1880/81 Band LIII, S. I. 29; für 1881/82 Band LIII, S. XII. 1; für 1882/83 Band LIX, S. IX. 31; für 1883/84, 1884/85, 1885/86 und 1886/87 Monatshefte zur Statistik d. D. R., Jahrgang 1884, S. XII. 57 bezw. Jahrgang 1885, S. X. 45, Jahrgang 1886, S. XII. 73, Jahrgang 1887, S. XI. 89, für 1887/88 Jahrgang 1888 S. XII. 29, für 1888/89 Jahrgang 1889 S. XI. 23.

*) Nach den monatlichen Betriebsnachweisungen sind in selbständigen Melasse-Entzuckerungsanstalten aus 1 115 905 D.-Z. Melasse unter Einwurf von 167 783 D.-Z. Rohzucker und 38 362 D.-Z. Konsumzucker dargestellt worden: 419 754 D.-Z. Konsumzucker und 195 903 D.-Z. Rohzucker (Nachprodukte). Diese Produktion entspricht, wenn der Konsumzucker im Verhältniß von 90 : 100 umgerechnet, und der Einwurf abgezogen wird, einem Gewinn von 461 892 D.-Z. Rohzucker aller Produkte. In Raffinerien sind 61 119 D.-Z. Melasse verarbeitet worden.

im Jahre 1871 ertheilten Vorschriften entsprechend, alle diejenigen Zuckermengen, aber auch nur diese aufgenommen, welche aus den in der Kampagne 1889/90 verarbeiteten Materialien hervorgegangen sind. Hierzu gehören auch diejenigen Nachprodukte, welche am Schluß des Betriebsjahres noch nicht ausgeschleudert waren, sondern noch in den Bassins lagerten (die sogenannten schwimmenden Produkte, deren Menge durch Abschätzung ermittelt wird), dagegen nicht die zu Anfang der Kampagne vorhanden gewesenen, von der Vorkampagne herübergenommenen derartigen Produkte.

Die Differenz, welche durch diese verschiedenartige Anschreibung verursacht ist, ist jedoch nur eine verhältnißmäßig geringe. Die Betriebsnachweisungen für die Rübenzuckerfabriken ergeben nämlich, wenn einige nach der Veröffentlichung im Juliheft 1890 (S. VII. 43) noch eingegangene Berichtigungen mit in Betracht gezogen werden, daß 1 244 182 D.-Z. Rohzucker und 256 260 D.-Z. Konsumzucker eingeworfen, und daß 11 643 055 D.-Z. Rohzucker aller Produkte und außerdem 1 805 843 D.-Z. Konsumzucker hergestellt worden sind; wird der Einwurf abgesetzt und der Konsumzucker im Verhältniß von 90 : 100 umgerechnet, so ergiebt sich hieraus eine Produktion von 12 120 632 D.-Z Rohzucker aller Produkte. Nach Spalte 18 der folgenden Uebersicht I. a beträgt dagegen die Produktion der Rübenzuckerfabriken im Betriebsjahr 1889/90 12 136 892 D.-Z. Rohzucker aller Produkte.

In den Spalten 17 und 18 der Uebersicht I. a sind Angaben enthalten über die Mengen an Rübenabschnitten und Rückständen, welche bei der Zubereitung und Verarbeitung der Rüben ungefähr gewonnen worden sind.

Die Uebersicht I. b giebt lediglich Verhältnißberechnungen zu den in Uebersicht I. a enthaltenen absoluten Zahlen. Betreffs der Berechnungen in den Spalten 4 bis 7 und 12 der Uebersicht I. b ist daher auf die zur Uebersicht I. a gegebenen Erläuterungen hinzuweisen, und besonders ist zu der Berechnung in Spalte 12, wie viel Rüben zur Darstellung von 100 kg Rohzucker erforderlich waren, zu erinnern, daß die in Rechnung gezogene Zuckerproduktion nicht ausschließlich aus den verarbeiteten Rüben bezw. der hieraus hervorgegangenen Melasse, sondern außerdem noch aus der Entzuckerung von Melassemengen herrührte, welche von Vorkampagnen stammten oder von anderen Fabriken angekauft waren (die entsprechenden Melassemengen sind in den Anmerkungen zur Uebersicht I a verzeichnet).

In der Uebersicht II. sind die Mengen der während des Betriebsjahrs in das deutsche Zollgebiet eingeführten und aus demselben ausgeführten Zuckerprodukte nachgewiesen. Die Gesammtmengen sind in zweierlei Weise zerlegt, nämlich zuerst (unter A) nach den Direktivbezirken, in welchen die eingeführten Mengen in den freien Verkehr gesetzt wurden, bezw. über deren Grenze die Ausfuhr nach dem Auslande erfolgte, sodann (unter B) nach den Ländern der Herkunft und Bestimmung. Aufgestellt ist die Uebersicht nach den Bestimmungen, betr. die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, und die Nummern, welche bei den einzelnen Zuckergattungen verzeichnet sind, beziehen sich auf das statistische Waarenverzeichniß vom 1. Juli 1888.

In Uebersicht III ist (unter A bis D in den Spalten 2 bis 21) die Einnahme aus der Zuckersteuer (der Materialsteuer und Verbrauchsabgabe) für inländischen Zucker sowie aus dem Eingangszoll für ausländischen Zucker im einzelnen und im ganzen nachgewiesen. Unter E sind hierauf in den Spalten 19 bis 21 der Menge nach die inländischen Zuckerprodukte nachgewiesen, welche gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe in den freien Verkehr getreten sind, speziell in Spalte 20 die in den freien Verkehr übergegangenen Mengen von Syrup und Melasse, deren Quotient 70 oder mehr betragen hat.

Uebersicht IV. giebt schließlich eine Zusammenstellung der Durchschnittspreise von Zucker und Melasse für die einzelnen Monate des Betriebsjahres 1889/90, gefertigt aus den vom Statistischen Amte allmonatlich veröffentlichten Verzeichnissen der Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

Die Hauptergebnisse der Uebersichten I. bis III. sind in den angeschlossenen Tabellen a bis d kurz zusammengefaßt und mit den Ergebnissen der 18 Vorkampagnen verglichen. Zu dieser Vergleichung wird bemerkt, daß die Betriebsjahre 1871/72 bis 1879/80 je die Zeit vom 1. September bis 31. August, die Jahre 1881/82 bis 1889/90 diejenige vom 1. August bis 31. Juli umfassen, und das Betriebsjahr 1880/81 sich auf die Zeit vom 1. September bis 31. Juli, also nur auf 11 Monate bezieht.

Den Uebersichten und Tabellen werden einige Erläuterungen vorangestellt, welche den

Angaben der Direktivbehörden

entnommen sind.

Die Rübenverarbeitung hat im Vergleich zum Vorjahr in allen Direktivbezirken wesentlich zugenommen. Abgesehen davon, daß einige neue Fabriken in Betrieb gesetzt, und hierdurch neue Gebiete der Rübenkultur erschlossen worden sind, hat der Anbau von Zuckerrüben aus dem Grunde an Umfang gewonnen, weil im Frühjahre 1889 die Zuckerpreise verhältnißmäßig hoch standen, und die Fabriken deshalb beim Abschluß der Rüben-Lieferungsverträge günstige Preisbedingungen stellten. Dabei ist die Rübenernte in fast allen Bezirken der Menge nach sehr günstig ausgefallen, und sind allein hierdurch wesentlich größere Rübenvorräthe als in den Vorjahren für die Verarbeitung in den Zuckerfabriken verfügbar geworden.

Die Bestellung der Rübenfelder hat 1889 wegen langen Nachwinters in der Regel erst verhältnißmäßig spät in Angriff genommen werden können. Bald nach der Aussaat trat jedoch in den Monaten Mai und Juni sehr warmes Wetter ein, welches die Arbeiten auf den Rübenfeldern und das Wachsthum der Pflanzen sehr förderte. Doch war die warme Witterung in diesen Monaten oft von anhaltender Trockenheit begleitet, während in einigen Gegenden, namentlich in der Provinz Sachsen und Braunschweig, die Rübenfelder durch schwere, wolkenbruchartige Regen heimgesucht wurden. Stellenweise war infolge der Dürre oder der Abschwemmungen ein Umpflügen der Rübenfelder und Nachpflanzen erforderlich. In den Monaten Juli und August fiel reichlich Regen, und die Rüben entwickelten sich infolge dessen trotz verhältnißmäßig niedriger Temperatur sehr gut. Ende August und September kamen wieder warme Tage, die der Zuckerbildung und dem Reifen der Rüben sehr zu statten kamen. Das Ausroden konnte verhältnißmäßig früh und meist bei guter Witterung vorgenommen werden.

Der Zuckergehalt der geernteten Rüben war fast allgemein ein guter und höher als im Vorjahr. Allerdings sollen die eingemieteten Rüben wegen der milden Witterung im Spätherbste zum Theil einen beträchtlichen Verlust im Zuckergehalt erlitten haben.

Die gewonnenen Rüben sollen sich in der Regel recht gut verarbeitet und durch große Reinheit der Säfte ausgezeichnet haben, weshalb der Prozeß der Zuckergewinnung im allgemeinen leicht von statten ging.

Die Rüben werden entweder von den Fabriken auf eigenen oder gepachteten Feldern selbst gezogen, oder von den Landwirthen, welche Aktionäre der Zuckerfabriken sind, geliefert, in welchem Falle zwischen dem Pflichtquantum und der darüber hinausgehenden Menge, den sogenannten Ueberrüben, ein Unterschied gemacht wird; oder sie werden als sogenannte Kaufrüben von anderen Landwirthen, mit welchen in der Regel im voraus Lieferungsverträge abgeschlossen werden, bezogen. Nahezu überall wird der Rübensamen von den Fabriken geliefert, welche überdies die Anbaubedingungen vorschreiben, sowie die Düngung und

Bearbeitung der Rübenfelder überwachen. Neuerdings sollen die Fabriken die bisher in dieser Hinsicht ausgeübte strenge Kontrole vielfach mehr oder weniger aufgeben und sich damit begnügen, solche Rüben, welche einen bestimmten Mindestgehalt von Zucker nicht besitzen, als nicht lieferungsfähig zurückzuweisen, wogegen für besonders zuckerreiche Rüben höhere Preise bezahlt werden.

Für die Aktienrüben wird entweder ein bestimmter Preis von vornherein mit der Bedingung festgesetzt, daß im Fall eines Gewinnüberschusses der vereinbarte Rübenpreis entsprechend erhöht werde, oder es wird der Preis erst nach dem Geschäftsabschluß bestimmt und ausbezahlt. Der Preis für die Kaufrüben wird in der Regel vorher bestimmt vereinbart; seitens einzelner Fabriken erfolgen jedoch auch bei diesen, auf Grund eines vorher getroffenen Uebereinkommens, im Falle eines günstigen Geschäftsabschlusses Nachzahlungen.

100 kg Kaufrüben sind nach den vorliegenden Angaben in der Regel mit 1,10 bis 2,50 ℳ. bezahlt worden, wobei ein bestimmter Prozentsatz (meist 35 – 50 %) an Rübenschnitzeln unentgeltlich zurückgeliefert wurde.

Was die letzteren anbelangt, so ist in dem abgelaufenen Betriebsjahr mehrfach ein neu erfundenes Trockenverfahren zur Ausführung gelangt, welches für die Landwirthe von erheblicher Bedeutung zu sein scheint. Das Verfahren soll ermöglichen, die Schnitzel soweit zu trocknen, daß ihr Wassergehalt noch etwa 10 % beträgt und sie längere Zeit unverändert aufbewahrt werden können. Die in dieser Weise getrockneten Schnitzel sollen sofort als Mastfutter verwendet werden können, was bei den frischen nicht thunlich ist.

In mehreren Fabriken sollen Versuche mit einem weiteren neuen Verfahren gemacht worden sein, das bezweckt, Syrupe oder Abläufe schon in sehr kurzer Zeit, nämlich nach Ablauf von 3 bis 5 Tagen, zur Krystallisation zu bringen (bisher waren hierzu 4 bis 6 Wochen oder noch längere Zeit erforderlich). Der zur Füllmasse eingekochte Ablauf eines Nachprodukts wird nach erfolgter Abkühlung bei fortwährendem langsamem Umrühren mittelst einer eisernen Walze mit fertiger Füllmasse oder mit Rohzucker in Berührung gebracht, wobei sich die neuen Krystalle um das fertige Korn herumlagern. Das Verfahren soll sich bei den Versuchen im allgemeinen gut bewährt haben. Das schon in der Vorkampagne in einigen Fabriken eingeführte Steffen'sche Deckungsverfahren, welches Rohzucker durch wiederholtes Auswaschen mit konzentrirten Zuckerlösungen von der anhaftenden Melasse befreit und in weißen Konsumzucker überführt, soll ebenfalls gute Ergebnisse gehabt haben und weitere Verbreitung finden. In mehreren Fabriken soll auch mit Erfolg ein neues Scheidungsverfahren angewendet werden, welches bezweckt, die Scheidung unter einem möglichst geringen Aufwand von Kalk durchzuführen.

Die Melasse-Entzuckerung hat im Vergleich zu den Vorjahren erheblich nachgelassen, weil während der Haupt-Betriebszeit der Zuckerfabriken zwischen den hohen Preisen für die Melasse und den niedrigen Zuckerpreisen ein Mißverhältniß bestand. Im ganzen haben sich nur 103 Rübenzuckerfabriken (im Vorjahr 115) damit beschäftigt; und von diesen haben 35 (1888/89 45, 1887/88 84 und 1881/82 135) mit dem Osmose-Verfahren, 38 (1888/89 42, 1887/88 51 und 1884/85 56) mit dem Elutions- und dem Fällungs-Verfahren, 4 (1888/89 9, 1883/84 13) mit dem Substitutions-Verfahren, 23 (1888/89 20, 1887/88 17) mit dem Ausscheidungs-Verfahren, 2 (1888/89 3, 1886/87 4) mit den Strontian-Verfahren und 1 mit dem Baryt-Verfahren gearbeitet. Welche Melasse-Mengen in diesen Fabriken im Laufe des Betriebsjahres behufs der Entzuckerung in Verarbeitung genommen worden sind, ist aus den monatlichen Betriebsnachweisungen zu entnehmen.*)

Ueber die Höhe der Fabrikations-Unkosten lassen sich sichere Angaben nicht machen. Im allgemeinen darf jedoch angenommen werden, daß sie sich niedriger gestellt haben als im Vorjahr, da der Fabrikbetrieb ein intensiverer war und die Verarbeitung der Rüben in der Regel leicht vor sich ging. Unter der Erhöhung der Kohlenpreise haben in der vorigen Kampagne nur verhältnißmäßig wenige Zuckerfabriken gelitten, da die meisten noch genügende Vorräthe an Kohlen besaßen, die zu billigeren Preisen erworben waren.

Nach dem Zusammenbruch der Magdeburger Hochpreis-Vereinigung waren die Zuckerpreise zu Ende des vorigen Betriebsjahres wieder auf einen normalen Stand zurückgegangen. Für die ersten Zucker der neuen Kampagne wurden noch ziemlich gute Preise erzielt, doch trat schon Ende September ein starker Preis-Rückgang ein, nachdem sich herausgestellt hatte, daß die Rübenernte in sämmtlichen Rübenzucker produzirenden Staaten Europas eine ergiebige gewesen war, und da auch in den Kolonien eine Mehrproduktion von Zucker in Aussicht stand. Erst gegen Ende des Betriebsjahres nahmen die Zuckerpreise wieder einen kleinen Aufschwung. Der Preis für Melasse ging in der zweiten Hälfte des Betriebsjahres stark zurück und soll besonders durch den in Frankreich auf diesen Artikel neu eingeführten Zoll gedrückt worden sein.

*) Hiernach sind in den Fabriken mit Rübenverarbeitung 1889/90 folgende Melassemassen verarbeitet worden:

	100 kg
mittelst der Osmose	334 956
„ Elution und Fällung	689 502
„ Substitution	52 653
„ Ausscheidung	342 255
„ der Strontianverfahren	22 515
„ anderer Verfahren	107
Zusammen	1 391 988

A. Die Ergebnisse des

I. a. Die Produktion und die Be-

Verwaltungsbezirke.	Die Rübenzucker-Fabriken: Zahl der im Betrieb gewesenen Fabriken.	In denselben wurden Dampfmaschinen betrieben: Zahl.	mit zusammen Pferdekräften.	Von den Fabriken gewannen aus den zerkleinerten Rüben den Saft mittelst: Diffusion.	Preßverfahrens.	In der Kampagne 1882/99: hielten sie 12stündige Arbeitsschichten (Zahl).	verarbeiteten sie an Rüben: selbst gewonnenen. 100 kg	gekauften. 100 kg	zusammen. 100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
I. Preußen.									
1. Provinz Ostpreußen	3	42	532	3	—	253	227	360 353	360 580
2. „ Westpreußen	19	213	3 494	19	—	2 917	10 648	4 811 786	4 822 434
3. „ Brandenburg	14	170	2 083	14	—	2 138	939 741	1 336 722	2 276 463
4. „ Pommern	8	88	1 570	8	—	1 528	413 436	1 614 538	2 027 974
5. „ Posen	16	222	3 885	16	—	2 653	389 267	5 495 508	5 884 775
6. „ Schlesien	58	646	9 877	56	2	11 161	2 522 782	10 638 732	13 161 514
7. „ Sachsen	125	1 384	16 787	125	—	27 333	23 585 811	8 237 433	31 823 244
Dazu die Fürstlich Schwarzburgischen Unterherrschaften	3	31	512	3	—	472	452 131	148 702	600 833
8. Provinz Schleswig-Holstein	5	51	940	5	—	612	437 542	193 090	630 632
9. „ Hannover	44	527	7 495	44	—	7 175	7 494 462	2 775 748	10 270 210
10. „ Westfalen	5	59	940	5	—	805	382 173	852 564	1 234 737
11. „ Hessen-Nassau	4	39	612	4	—	615	578 485	261 595	840 080
12. „ Rheinland	11	138	3 341	11	—	2 294	90 495	4 074 717	4 165 212
Zusammen I. Preußische Direktivbezirke	**315**	**3 610**	**52 065**	**313**	**2**	**59 951**	**37 297 208**	**40 501 488**	**78 098 685**
II. Bayern	1	8	227	1	—	169	—	230 370	230 370
III. Sachsen	3	40	864	3	—	489	573 009	229 031	802 040
IV. Württemberg	5	49	675	5	—	731	256 001	558 289	814 290
V. Baden	1	8	215	1	—	214	80 529	225 531	306 060
VI. Hessen	3	33	519	3	—	597	446 597	362 372	808 969
VII. Mecklenburg	6	70	1 109	6	—	1 071	1 453 578	688 981	2 142 559
VIII. Thüringen, einschl. der Großh. Sächs. Aemter Allstedt und Oldisleben	5	61	848	5	—	935	684 366	664 091	1 348 457
IX. Braunschweig	32	300	3 578	32	—	5 454	5 894 251	985 249	6 879 500
X. Anhalt	30	330	3 650	29	1	6 836	4 244 785	2 550 634	6 795 419
Ueberhaupt im deutschen Zollgebiet	**401**	**4 509**	**63 753**	**395**	**3**	**76 447**	**50 930 316**	**47 296 836**	**98 226 352**
Dagegen im Vorjahr	**396**	**4 363**	**60 313**	**393**	**3**	**66 727**	**42 099 419**	**36 862 411**	**78 961 830**
Mithin 1889/90 mehr (+)	+ 5	+ 146	+ 3 440	+ 5	—	+ 9 720	+ 8 830 897	+ 10 433 625	+ 19 264 522
Mithin 1889/90 weniger (—)									

Außer den nachgewiesenen Rübenmengen und einem Theil der im Laufe der Kampagne gewonnenen Melassemengen sind zur Herstellung der preußen 27 956 (100 kg), [2]) in Brandenburg 1 503 (100 kg), [3]) in Posen 5 525 (100 kg), [4]) in Schlesien 118 847 (100 kg), [5]) in Sachsen 162 286 in der Vorkampagne, [9]) in Württemberg 5 640 (100 kg), [10]) in Thüringen 6 837 (100 kg), [11]) im ganzen Zollgebiet rund 348 000 (100 kg) gegen 383 000

Betriebsjahres 1889/90.

steuerung des inländischen Rübenzuckers.

Aus den versteuerten Rüben (Sp. 10) sind gewonnen an Füllmasse (eingeschlossen krystallisirbarem Saft). netto 100 kg	Aus der Füllmasse (Sp. 11) sind erzielt worden: Rohzucker aller Produkte. 100 kg	Saftmelis. 100 kg	Melasse. 100 kg	Der Saftmelis (Sp. 13) nach dem Verhältniß von 100 zu 125 auf Rohzucker aller Produkte reduzirt, ergiebt. 100 kg	Giebt zusammen (Sp. 12 u. 15) Rohzucker aller Produkte. 100 kg	Bei der Zubereitung und Verarbeitung der Rüben sind ungefähr gewonnen worden: an Rückständen. 100 kg	an Rübenabschnitten. 100 kg	Die selbst gebauten Rüben wurden geerntet auf Hektaren.	Verwaltungsbezirke.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
51 417	31 567	9 564	9 830	11 955	43 522	184 159	—	1	Ostpreußen.
689 326	532 790	18 986	113 531	23 732	([1] 556 522	2 400 780	—	40	Westpreußen.
330 765	245 250	20 339	52 052	25 423	([2] 270 673	1 087 448	3 158	2 838	Brandenburg.
290 954	241 640	32	45 281	40	241 680	1 062 042	—	1 259	Pommern.
882 287	705 310	38 415	97 679	48 019	([3] 753 329	2 899 611	—	1 340	Posen.
1 962 114	1 410 919	141 525	311 386	176 906	([4] 1 587 825	7 075 701	23 187	7 863	Schlesien.
4 864 539	3 963 926	7 094	815 362	8 867	([5] 3 972 793	16 075 060	122 424	69 935	Sachsen.
83 140	68 657	—	16 601	—	68 657	365 415	—	1 405	Schwarzbg. Unterherrsch.
88 994	73 197	100	13 938	125	73 322	302 022	—	1 470	Schleswig-Holst.
1 563 709	1 293 380	180	267 835	225	([6] 1 293 605	5 505 233	6 668	23 343	Hannover.
177 651	143 295	148	34 605	185	143 480	656 354	—	1 208	Westfalen.
124 066	89 747	5 864	27 819	7 330	97 077	459 729	500	2 046	Hessen-Nassau.
632 138	504 330	140	110 940	175	([7] 504 505	2 254 346	4 030	240	Rheinland.
11 741 186	**9 304 008**	**242 387**	**1 916 859**	**302 952**	**([8] 9 606 990**	**40 327 980**	**159 967**	**112 985**	**Preußen.**
36 895	30 714	—	6 240	—	30 714	111 854	—	—	Bayern.
113 981	71 304	22 379	21 132	28 224	99 528	419 552	8 018	2 175	Sachsen.
120 661	93 856	—	24 674	—	([9] 93 856	403 229	—	805	Württemberg.
45 640	36 730	—	8 000	—	36 730	131 605	—	290	Baden.
124 171	100 732	—	24 351	—	100 732	431 545	—	1 289	Hessen.
316 659	267 157	28	42 100	35	267 192	1 062 754	—	4 759	Mecklenburg.
209 598	168 992	—	31 985	—	([10] 168 992	674 303	750	2 223	Thüringen.
1 052 636	873 068	—	170 080	—	873 068	3 694 949	5 739	17 976	Braunschweig.
1 033 704	859 090	—	162 545	—	859 090	3 321 372	19 246	13 509	Anhalt.
14 795 351	**11 805 651**	**264 994**	**2 467 966**	**331 241**	**([11] 12 136 892**	**50 579 063**	**193 720**	**155 014**	**Deutsch. Zollg.**
11 653 469	**9 142 752**	**241 836**	**2 011 890**	**302 294**	**9 445 046**	**40 600 023**	**352 866**	**149 411**	**Im Vorjahr.**
+ 3 141 882	+ 2 662 899	+ 23 158	+ 396 076	+ 28 947	+ 2 691 846	+ 9 979 040	— 159 146	+ 5 603	mehr (+) weniger (—).

eingegebenen Zuckerprodukte an Melasse, welche aus den Vorkampagnen stammte oder aus anderen Fabriken angekauft war, mitverarbeitet worden: [1]) in West- (100 kg), [6]) in Hannover 16 167 (100 kg), [7]) in Rheinland 3 412 (100 kg), [8]) zusammen in Preußen rund 836 000 (100 kg) gegen 374 000 (100 kg) (100 kg) in der Vorkampagne.

I. b. Resultate der vorstehenden Uebersicht I. a.

Verwaltungsbezirke.	Nach der Uebersicht I. a. haben sich die Betriebsresultate in folgender Weise gestaltet:										
	Nach I. a Sp. 8 u. 19 wurden geerntet pro Hektar Rüben. netto 100 kg	An Rüben (I. a. Sp. 10) wurden in jeder 12-stündigen Arbeitsschicht (I. a. Sp. 7) durchschnittlich verarbeitet. 100 kg	Aus 100 kg versteuerter Rüben (I. a. Sp. 10) wurden gewonnen: [2]				Den verwendeten Rüben gegenüber (I. a. Sp. 10) hat betragen der Prozentsatz an [1]		Aus 100 kg Fällmasse (I. a. Sp. 11) wurden erzielt: [2]		Zur Darstellung von 100 kg Rübenzucker (I. a. Sp. 16) sind an Rüben (I. a. Sp. 10) erforderlich werden. [2]
			Fällmasse (I. a. Sp. 11).	Rohzucker aller Produkte (I. a. Sp. 16).	Melasse (I. a. Sp. 14).	zusammen an verkäuflichen Produkten (I. a. Sp. 14. u. 16).	Rückständen	Rübenabschnitten.	Rohzucker aller Produkte (I. a. Sp. 16).	Melasse (I. a. Sp. 14).	
			kg	kg	kg	kg	%	%	kg	kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Preußen.											
1. Prov. Ostpreußen	227	1 425	14,26	12,07	2,73	14,80	51,61	—	84,63	19,12	8,29
2. „ Westpreußen	266	1 653	14,29	11,84	2,35	13,89	49,36	—	80,73	16,47	8,61
3. „ Brandenburg	381	1 865	14,83	11,89	2,29	14,18	47,77	0,14	81,83	15,74	8,41
4. „ Pommern	328	1 332	14,35	11,92	2,23	14,15	52,37	—	83,06	15,34	8,39
5. „ Posen	290	2 218	14,99	12,80	1,66	14,46	49,27	—	85,38	11,03	7,81
6. „ Schlesien	321	1 179	14,91	12,06	2,37	14,43	53,76	0,18	80,99	15,87	8,29
7. „ Sachsen	337	1 161	15,29	12,48	2,86	15,04	50,51	0,34	81,67	16,76	8,01
Dazu die Fürstl. Schwarzb. Unterherrschaften	322	1 273	13,84	11,43	2,76	14,19	60,02	—	82,37	19,97	8,73
8. Prov. Schleswig-Holstein	298	1 030	14,11	11,43	2,21	13,84	47,09	—	82,39	15,66	8,69
9. „ Hannover	321	1 431	15,23	12,80	2,61	15,21	53,60	0,56	82,73	17,13	7,91
10. „ Westfalen	316	1 534	14,39	11,62	2,80	14,42	53,16	—	80,27	19,43	8,61
11. „ Hessen-Nassau	283	1 366	14,27	11,36	3,21	14,57	54,72	0,58	78,25	22,47	8,63
12. „ Rheinland	377	1 816	15,18	12,11	2,66	14,77	54,12	0,10	79,61	17,53	8,26
I. Durchschnitt für die Preußischen Direktivbezirke	**330**	**1 383**	**15,03**	**12,30**	**2,45**	**14,75**	**51,54**		**81,97**	**16,23**	**8,13**
II. Bayern	—	1 363	16,02	13,83	2,71	16,04	48,35	—	83,23	16,91	7,49
III. Sachsen	263	1 640	14,21	12,41	2,62	15,04	52,31	1,40	87,22	18,44	8,08
IV. Württemberg	318	1 114	14,82	11,83	3,03	14,86	49,32	—	77,78	20,43	8,43
V. Baden	278	1 430	14,91	12,00	2,81	14,81	43,60	-	80,98	17,93	8,23
VI. Hessen	346	1 355	15,35	12,43	3,01	15,44	53,35	—	81,12	19,41	8,03
VII. Mecklenburg	305	2 001	14,78	12,47	1,96	14,43	49,60	—	84,29	13,30	8,02
VIII. Thüringen, einschl. Allstedt und Oldisleben	308	1 442	15,51	12,53	2,37	14,90	50,01	0,68	80,81	15,26	7,98
IX. Braunschweig	328	1 261	15,30	12,69	2,67	15,16	53,71	0,04	82,94	16,16	7,63
X. Anhalt	339	994	15,21	12,44	2,39	15,03	48,41	0,24	83,11	15,72	7,91
Durchschnitt vom ganzen Zollgebiet überhaupt	**329**	**1 285**	**15,06**	**12,36**	**2,45**	**14,81**	**51,69**		**82,03**	**16,23**	**8,03**
Dagegen im Vorjahr	**282**	**1 183**	**14,76**	**11,96**	**2,55**	**14,51**	**51,56**		**81,05**	**17,36**	**8,34**
Mithin 1889/90 mehr (+) weniger (−)	+ 47	+ 102	+ 0,30	+ 0,40	− 0,10	+ 0,30	— 0,17		+ 0,98	— 0,98	— 0,27

[1]) Die Verhältnißzahlen in Spalte 8 und 9 sind nur annähernd richtig, da von manchen Fabriken keine Rübenabschnitte nachgewiesen werden. — [2]) Vergleiche die zu Uebersicht I. a. gegebenen Bemerkungen 1 bis 11.

II. Ein- und Ausfuhr von Zucker im Betriebsjahr 1889/90.

A. Direktivbezirke. B. Länder der Herkunft und Bestimmung.	Einfuhr. Raffinirter Zucker aller Art (Nr. 707 des stat. W.-V.).	Einfuhr. Rohzucker (Nr. 708 des stat. W.-V.).	Einfuhr. Syrup (Nr. 693 des stat. W.-V.).	Einfuhr. Traubenzucker, Stärkezucker, Stärkesyrup ꝛc. (Nr. 694 u. 706 des stat. W.-V.).	Ausfuhr. Zucker der Vergütungsklasse*) a des Gesetzes vom 9. 7. 1887 (Nr. 710 des stat. W.-V.).	Ausfuhr. Zucker der Vergütungsklasse*) b des Gesetzes vom 9. 7. 1887 (Nr. 711 des stat. W.-V.)	Ausfuhr. Zucker der Vergütungsklasse*) c des Gesetzes vom 9. 7. 1887 (Nr. 712 des stat. W.-V.).	Ausfuhr. Zucker, im weiteren Ausfuhrvergütung nicht gewährt (s. Nr. 713 des stat. W.-V.).	Ausfuhr. Syrup (Nr. 693 des stat. W.-V.).	Ausfuhr. Melasse (Nr. 691 des stat. W.-V.).	Ausfuhr. Traubenzucker, Stärkezucker, Stärkesyrup ꝛc. (Nr. 694 u. 706 des stat. W.-V.).
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
A. Nach Direktivbezirken.											
I. Preußen.											
1. Prov. Ostpreußen . .	38	—	96	—	8 436	498	—	257	4	4 881	99
2. „ Westpreußen .	139	2	794	—	725 359	18 731	348	2	8	51 114	5
3 „ Brandenburg .	8	125	1 876	20	—	—	—	—	—	—	—
4. „ Pommern . .	7	—	2 348	—	734 669	289 254	11 018	—	64	29 237	102 397
5. „ Posen	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—
6. „ Schlesien . . .	777	—	921	—	—	53 724	2 863	1	38	—	677
7. „ Sachsen . . .	1	3	3 124	2	—	—	—	—	—	—	—
8. „ Schlesw.-Holst	192	3 213	1 212	4	281	11 217	3 506	8	10	9 902	4
9. „ Hannover . .	719	12	2 038	—	1 100	184	163	36	1	1	2
10. „ Westfalen . .	2	—	194	—	—	9 227	192	1	—	—	—
11. „ Hessen-Nassau	521	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—
12. „ Rheinland . .	2 986	647	302	8	205 107	76 907	1 426	52	310	53 182	245
Zusammen I. Preußische Direktivbezirke	**5 359**	**4 003**	**12 934**	**34**	**1 674 952**	**459 742**	**19 516**	**357**	**435**	**148 317**	**103 429**
II. Bayern	778	3 118	820	—	—	163	15	6	28	141	62
III. Sachsen	165	224	2 887	9	—	805	—	2	17	—	10
IV. Württemberg . . .	91	8	66	—	—	10	—	—	406	3	393
V. Baden	181	1 531	106	—	167	48 463	3	9	99	3 685	621
VI. Hessen	5 518	9 303	721	1	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg . . .	1	—	644	42	65 953	50	5	3	2	—	2
VIII. Thüringen	8	—	141	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	3	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Braunschweig . . .	1	—	1 158	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Anhalt	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Lübeck	—	398	1 106	—	520	30 128	7 013	14	41	—	90
XIII. Bremen	783	449	309	—	302 379	32 625	9 192	7	7	—	1 125
XIV. Hamburg	571	1 879	4 423	111	2 893 571	1 556 806	59 173	134	8 158	8 370	115 335
XV. Elsaß-Lothringen .	2 457	181	78	16	767	28 574	—	81	46	694	2 522
XVI. Luxemburg	390	—	1	22	—	—	—	—	—	—	89
Deutsches Zollgebiet	**16 334**	**21 091**	**25 480**	(¹ **235**	**4 938 309**	**2 157 366**	**94 917**	**613**	**9 239**	**161 210**	(² **223 678**
B. Nach Ländern der Herkunft und Bestimmung.											
Hamburg. Freihafengebiet	60	102	514	91	1 173 757	582 678	27 108	215	305	2 627	9 416
Uebr. deutsche Zollausschl.	15	26	81	101	—	—	13	2	—	—	—
Belgien	1 343	142	2	23	1 028	34 301	2	44	—	11 666	186
Dänemark	107	1 680	143	1	4 707	18 960	4 277	4	6	—	964
Frankreich	2 816	102	869	28	—	6	—	82	8	136 694	421
Großbritannien	2 984	10 832	19 347	17	2 822 015	1 120 846	21 593	17	7 687	459	188 223
Italien	—	—	—	—	8 413	13 038	1 999	—	—	1 310	229
Niederlande	7 475	4 775	734	9	443 917	41 671	964	40	87	438	31
Norwegen	—	—	—	—	1 093	35 396	4 743	3	10	4 227	252
Rumänien	—	—	—	—	—	52 173	2 749	—	37	—	1 115
Rußland	5	2	2	1	83	75 411	5 922	13	51	4	292
Schweden	1	1	11	—	139 202	73 389	9 177	4	19	143	1 005
Schweiz	60	—	3	—	934	77 202	19	11	571	3 070	3 529
Asien	265	1 676	—	—	—	10 911	50	3	2	—	1
Verein. Staaten v. Amerika	343	2	3 532	43	317 181	4 946	3 702	138	17	—	4 418
Uebriges Amerika	36	1 510	189	—	8 511	5 566	9 573	8	143	11	1 312
Australien	7	9	—	—	126	4 530	25	—	235	—	11 114
Uebrige Länder	814	232	53	3	17 342	6 349	3 001	29	61	558	1 140
Deutsches Zollgebiet	**16 334**	**21 091**	**25 480**	(¹ **235**	**4 938 309**	**2 157 366**	**94 917**	**613**	**9 239**	**161 210**	(² **223 678**
Dagegen im Vorjahr	**19 078**	**20 164**	**21 239**	**224**	**4 124 242**	**1 641 518**	**156 506**	**453**	**6 491**	**239 208**	**130 166**
Mithin 1889/90 mehr (+) weniger (−)	− 2 744	+ 927	+ 4 241	+ 11	+814 067	+515 848	− 61 589	+ 160	+ 2 748	− 77 998	+ 93 512

*) Die Zuckergattungen, die zu den einzelnen Vergütungsklassen gehören, sind folgende: a. Rohzucker von mindestens 90 % Zuckergehalt und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Zuckergehalt; b. Kandis und Zucker in weißen vollen harten Broten, Blöcken, Platten, Stangen oder Würfeln, oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sog. Crystals und andere weiße, harte durchscheinende Zucker in Krystallform von mindestens 99½ % Zuckergehalt, insbesondere die im Handel als granulirte und granulated bezeichneten Zucker; c. alle übrige harte Zucker, alle weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Zuckergehalt, sofern sie nicht unter b. aufgeführt sind.

¹) Darunter krystallisirter Stärkezucker (706): 73 (100 kg). — ²) Darunter desgl.: 108 269 (100 kg).

III. Ertrag der Zuckersteuer vom inländischen Zucker und des Eingangszolles für ausländischen Zucker,

Verwaltungsbezirke.	A. Einnahme an Material-							
	I. Materialsteuer für Zucker (Rübensteuer).							II. Material- aus Nieder-
	Brutto-einnahme.	Hiervon ab die Steuervergütungen für ausgeführten oder in Niederlagen aufgenommenen Zucker und zwar:					Bleibt Nettoeinnahme (Sp. 2—7).	für Zucker der 1887
		der im § 6 des Gesetzes vom 9. Juli 1887 bezeichneten Klasse*)						
		a. zum Satze von 17,25 ℳ.	a. zum Satze von 8,50 ℳ.	b. zum Satze von 10,65 ℳ.	c. zum Satze von 10,60 ℳ.	im ganzen.		a. zum Satze von 8,50 ℳ.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Preußen.								
1. Prov. Ostpreußen	288 464	—	121 349	—	—	121 349	167 115	90 532
2. „ Westpreußen	3 857 947	394	4 983 127	133	5 711	4 989 365	— 1 131 418	532 578
3. „ Brandenburg	1 821 170	—	259 251	97 833	12	357 096	1 464 074	—
4. „ Pommern	1 622 378	—	2 996 213	829 051	5 493	3 830 757	— 2 208 379	1 392 671
5. „ Posen	4 707 820	—	1 665 683	34 741	20 650	1 721 074	2 986 746	—
6. „ Schlesien	10 529 210	—	2 278 144	1 619 101	144 948	4 042 193	6 487 017	587 810
7. „ Sachsen einschl. der Schwarzb. Unterh.	25 939 260	4 497	12 192 257	10 035 829	501 046	22 733 629	3 205 631	3 371 615
8. „ Schleswig-Holstein	504 506	—	805 569	581 046	75 695	1 462 310	— 957 804	525 125
9. „ Hannover	8 216 168	—	2 579 207	614 296	192 224	3 385 727	4 830 441	119 001
10. „ Westfalen	987 789	—	6 742	8 696	—	15 438	972 351	—
11. „ Hessen-Nassau	672 064	—	—	—	—	—	672 064	—
12. „ Rheinland	3 332 170	—	1 504 374	1 291 213	31 607	2 827 194	504 976	767 685
Zusammen I. Preußen.	**62 478 946**	**4 891**	**29 391 916**	**15 111 939**	**977 356**	**45 486 132**	**16 992 814**	**7 387 017**
II. Bayern	184 296	—	1 854 275	839 873	50	2 694 198	— 2 509 902	1 275 371
III. Sachsen	641 632	—	—	15 330	1 901	17 231	624 401	—
IV. Württemberg	651 432	—	—	—	—	—	651 432	—
V. Baden	244 848	—	—	9 832	—	9 832	235 016	—
VI. Hessen	647 175	—	115 311	—	13	115 324	531 851	—
VII. Mecklenburg	1 714 046	—	444 605	—	—	444 605	1 269 441	5
VIII. Thüringen einschl. Allstedt und Ostheim	1 078 766	—	147 841	22 556	4 569	174 966	903 800	—
IX. Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Braunschweig	5 503 602	—	573 622	1 658 184	182 830	2 414 636	3 088 966	120 190
XI. Anhalt	5 436 336	—	1 950 850	743 968	22 440	2 717 258	2 719 078	8 504
XII. Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Bremen	—	—	806 486	10 650	3 000	820 136	— 820 136	—
XIV. Hamburg	—	—	6 574 745	415 550	31 016	7 021 311	— 7 021 311	—
XV. Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Zollgebiet	(1) 78 581 679	**4 891**	**41 859 651**	**18 827 882**	**1 223 205**	**61 915 629**	**16 665 438**	**8 791 057**
Dagegen im Vorjahr	**63 169 518**	.	.	.	.	**80 076 053**	**—16 906 535**	.

*) Vergl. hierüber die Anm. *) auf voriger Seite. Die in den Spalten 3 und 10 aufgeführten Vergütungssätze beziehen sich auf die Zeit vor dem zurückzuführen. — 1) Außerdem sind im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 454 670 (100 kg) feste Zuckerprodukte ohne Entrichtung der Verbrauchs-

sowie Mengen der in den freien Verkehr gesetzten Zuckerprodukte für das Betriebsjahr 1889/90.

Steuer				B. Einnahme an Verbrauchsabgabe für Zucker.			C. Einnahme an Eingangszoll für ausländischen Zucker.	D. Gesamtertrag der Zuckerabgaben, Summe A., B. u. C. (Sp. 8+13+16+17.)	E. Gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe wurden in den freien Verkehr gesetzt			Verwaltungsbezirke.
Steuer für Zucker und zuckerhaltige Fabrikate lagen (zurückbezahlte Steuervergütung)									inländischer Rübenzucker, mit Ausnahme der Abläufe von der Zuckerfabrikation.	Abläufe der Zuckerfabrikation (Syrup, Melasse).	Gesammtmenge der Zuckerprodukte (Sp. 19+20).	
im § 6 des Gesetzes vom 9. Juli bezeichneten Klasse*)			im ganzen.	Bruttoeinnahme.	Hiervon ab die Vergütung für ausgeführte oder nachgewiesen zuckerhaltige Fabrikate.	Bleibt Nettoeinnahme.						
b. zum Satze von 21,00 ℳ.	b. zum Satze von 10,63 ℳ.	c. zum Satze von 10,00 ℳ.										
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	100 kg	100 kg	100 kg	
10	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
												Preußen.
—	—	—	90 532	372 847	—	372 847	2 580	633 074	31 071	—	31 071	Ostpreußen.
—	7 674	3 453	543 705	520 320	—	520 320	16 140	— 51 253	43 360	—	43 360	Westpreußen.
—	—	—	—	847 308	14	847 294	32 445	2 343 813	70 609	—	70 609	Brandenburg.
2 760	6 590	57	1 402 078	837 421	—	837 421	35 430	66 550	69 728	57	69 785	Pommern.
—	—	—	—	925 065	—	925 065	345	3 912 156	77 091	—	77 091	Posen.
—	181 583	63 533	832 926	8 874 689	—	8 874 689	37 125	16 231 757	739 562	.	739 562	Schlesien.
—	31 061	93 802	3 496 478	12 359 206	672	12 358 534	47 010	19 107 653	1 029 940	.	1 029 940	Sachsen.
—	9 924	990	536 039	1 593 346	—	1 593 346	120 405	1 291 986	132 781	—	132 781	Schleswig-Holst.
—	—	4 969	123 970	1 507 679	—	1 507 679	52 500	6 514 590	125 640	—	125 640	Hannover.
—	—	—	—	190 827	—	190 827	2 970	1 166 148	15 852	51	15 903	Westfalen.
—	—	—	—	86 000	—	86 000	15 750	773 814	7 167	—	7 167	Hessen-Nassau.
4 300	8 520	—	780 505	7 855 201	5 366	7 849 835	113 715	9 249 031	653 216	1 384	654 600	Rheinland.
7 060	**245 352**	**166 804**	**7 806 233**	**35 969 909**	**6 052**	**35 963 857**	**476 415**	**61 239 319**	**2 996 017**	**1 492**	**2 997 509**	**Zus. Preußen.**
—	1 058	—	1 276 429	5 619 097	64 494	5 554 603	129 180	4 450 310	468 258	—	468 258	**Bayern.**
—	—	—	—	884 321	14 380	869 941	55 110	1 549 452	73 379	316	73 695	**Sachsen.**
—	—	—	—	1 168 572	—	1 168 572	3 960	1 823 964	97 392	—	97 392	**Württemberg.**
—	—	—	—	2 188 626	—	2 188 626	52 950	2 476 592	182 387	—	182 387	**Baden.**
—	—	—	—	259 943	15	259 928	455 475	1 247 254	21 662	—	21 662	**Hessen.**
—	—	—	5	1 149	—	1 149	10 950	1 281 545	96	.	96	**Mecklenburg.**
—	—	—	—	765 993	—	765 993	2 355	1 672 148	63 834	—	63 834	**Thüringen.**
—	—	—	—	—	—	—	990	990	—	—	—	**Oldenburg.**
—	—	—	120 190	3 610 395	—	3 610 395	17 400	6 836 951	300 866	—	300 866	**Braunschweig.**
—	—	—	8 504	2 660 228	2	2 660 226	390	5 388 198	221 670	16	221 686	**Anhalt.**
—	1	—	)	3 036	—	3 036	28 530	31 567	253	—	253	**Lübeck.**
—	—	—	—	—	—	—	41 595	— 778 541	—	—	—	**Bremen.**
—	—	—	—	125 331	1 076	124 255	141 570	— 6 755 486	9 831	612	10 443	**Hamburg.**
—	—	—	—	2 400	—	2 400	80 655	83 055	200	—	200	**Elsaß-Lothring.**
—	—	—	—	—	—	—	12 045	12 045	—	—	—	**Luxemburg.**
7 060	**246 411**	**166 804**	**9 211 362**	**53 239 000**	**86 019**	**53 172 981**	**1 509 570**	**80 559 363**	**4 435 845**	**2 436**	**4 438 281**	**Deutsches Zollg.**
.	.	.	**5 522 450**	**37 024 891**	**23 236**	**37 001 655**	**1 477 497**	**30 095 867**	(²)**3 084 247**	**1 232**	**3 540 149**	

1. Oktober 1888. — *) Die Abweichungen von den Einnahmezusammenstellungen des Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus sind auf nachträgliche Berichtigungen abgabe in den freien Verkehr gesetzt worden.

IV. Durchschnittspreise von Zucker und Melasse während der einzelnen Monate des Betriebsjahres 1889/90.

(Die Preise sind für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe angegeben.)

Nach den Ermittelungen der Handelskorporationen.	August 1889.	September 1889.	Oktober 1889.	November 1889.	Dezember 1889.	Januar 1890.	Februar 1890.	März 1890.	April 1890.	Mai 1890.	Juni 1890	Juli 1890.
	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Ia. Rohzucker — 100 kg												
Braunschweig; Korn-, 92 % Rendement . .	—	36,01	33,00	32,71	31,94	31,53	32,67	33,13	33,13	33,66	33,26	35,60
Cöln; heller Korn-, „ „ . .	44,95	40,40	34,70	34,52	33,63	33,26	34,43	34,88	34,14	35,28	34,80	37,28
Halle a. S.; „ „ . .	—	35,83	32,83	32,90	31,56	31,40	32,99	33,14	33,11	33,63	33,21	35,23
Magdeburg; I. Produkt, „ „ . .	—	38,03	32,79	32,71	32,01	31,82	32,89	33,12	33,06	33,38	30,26	35,18
Stettin; „ „ . .	—	38,60	33,00	33,00	33,00	32,00	33,00	33,25	34,00	34,30	34,00	37,00
Ohne Sack, netto Tara, 3 Monat Ziel.												
Ib. Raffinade — 100 kg												
Braunschweig; ff. Melis (Brod)	—	—	58,00	57,66	—	55,00	55,70	56,00	56,13	56,50	56,20	56,20
Cöln; mit kleinen Etiquets	73,62	66,19	59,10	58,32	57,30	55,62	57,13	57,13	56,30	57,00	56,31	58,10
Halle a. S.; fein (Brod)	70,50	63,50	—	—	—	55,00	56,18	56,31	56,06	56,13	55,75	56,06
Magdeburg; fein (Brod)	—	—	—	57,30	58,00	54,83	55,88	56,25	56,25	55,75	55,75	56,03
Stettin; Ia. Brod	70,00	66,00	61,00	62,00	62,00	60,00	62,00	61,50	61,00	61,00	60,00	61,00
Braunschweig, Halle, Stettin ohne Faß, Papier für Zucker, 3 Monat Ziel, Cöln, Magdeburg ohne Faß, Papier für Zucker, 2 Monat Ziel.												
II. Melasse — 100 kg												
Braunschweig; unentzuckerte, 43° Bé., ohne Tonne	—	7,60	7,13	6,74	6,38	5,24	5,69	5,66	5,60	5,35	5,10	—
Halle a. S.; unentzuckerte, „ „	7,75	7,50	7,00	6,63	6,25	5,80	5,41	5,65	5,15	5,00	4,60	4,48
Magdeburg; zu Brennzwecken, „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,00	—	—

B. Die Ergebnisse der Betriebsjahre 1871/72 bis 1889/90.

(Die Betriebsjahre 1871/72 bis 1879/80 umfassen je die Zeit vom 1. September bis 31. August, das Betriebsjahr 1880/81 die Zeit vom 1. September bis 31. Juli, die folgenden Betriebsjahre die Zeit vom 1. August bis 31. Juli.)

Tabelle a. Zahl, Einrichtung und Arbeitszeit der Rübenzuckerfabriken des deutschen Zollgebiets, Gewinnung und Verarbeitung der Rüben.

Betriebsjahre	Zahl der im Betrieb gewesenen Fabriken.	In denselben wurden Dampfmaschinen betrieben: Zahl.	mit zusammen Pferdekraft.	Von den Fabriken (Sp. 2) gewannen den Saft mittelst: Diffusion.	Preßverfahrens.	anderer Verfahren.	An Rüben wurden verarbeitet: selbst gewonnene.	gekaufte.	zusammen.	Im Verhältniß zu der insgesammt verarbeiteten Rübenmenge betrug der Prozentsatz an: selbst gewonnenen Rüben	gekauften Rüben	Die selbst gewonnenen Rüben (Sp. 8) wurden geerntet auf	Auf 1 ha wurden nach Sp. 8 und 13 Rüben gewonnen.	Die Verarbeitung der Rüben (Sp. 10) erfolgte in 12stündigen Arbeitsschichten: Zahl.	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden nach Sp. 10 und 15 Rüben verarbeitet.
							100 kg	100 kg	100 kg	%	%	ha	100 kg		100 kg
1	2.	3	4.	5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1871/72 .	311	1 921	18 162	52	216	43	15 043 510	7 465 672	22 509 182	66,8	33,2	73 690	204	64 451	349
1872/73 .	324	2 076	19 923	63	220	41	21 013 014	10 802 494	31 815 508	66,0	34,0	82 590	254	87 677	363
1873/74 .	337	2 203	21 954	80	214	43	24 209 086	11 078 553	35 287 639	68,6	31,4	88 877	272	91 254	387
1874/75 .	333	2 233	22 712	113	181	39	19 080 947	8 486 504	27 567 451	69,2	30,8	92 655	206	70 020	394
1875/76 .	332	2 300	23 325	157	137	38	28 363 068	13 249 774	41 612 842	68,2	31,8	96 734	293	91 675	454
1876/77 .	328	2 370	24 923	197	98	33	24 901 537	10 598 829	35 500 366	70,1	29,9	98 725	252	70 608	503
1877/78 .	329	2 413	25 788	224	81	24	28 727 752	12 181 928	40 909 680	70,2	29,8	104 783	274	75 320	543
1878/79 .	324	2 493	26 882	258	50	16	31 140 298	15 147 179	46 287 477	67,3	32,7	107 679	289	75 895	610
1879/80 .	328	2 627	29 586	291	28	9	28 505 861	19 546 754	48 052 615	59,3	40,7	113 003	252	70 909	678
1880/81 .	333	2 812	32 269	309	20	4	38 716 787	24 505 243	63 222 030	61,2	38,8	118 431	327	82 052	771
1881/82 .	343	3 046	35 476	324	16	3	34 317 535	28 401 944	62 719 479	54,7	45,3	121 256	283	76 325	822
1882/83 .	358	3 365	40 515	343	12	3	44 486 318	42 985 219	87 471 537	50,9	49,1	129 262	344	94 816	923
1883/84 .	376	3 715	46 158	368	6	2	42 050 639	47 130 664	89 181 303	47,2	52,8	140 843	299	89 956	991
1884/85 .	408	4 196	50 119	402	4	2	49 362 459	54 664 424	104 026 883	47,5	52,5	150 077	329	97 065	1 072
1885/86 .	399	4 188	57 194	395	3	1	41 990 474	28 712 694	70 703 168	59,4	40,6	138 869	302	65 642	1 077
1886/87 .	401	4 276	58 770	397	3	1	44 360 835	38 705 877	83 066 712	53,4	46,6	147 782	300	72 593	1 144
1887/88 .	391	4 292	58 325	387	3	1	37 976 517	31 663 089	69 639 606	54,5	45,5	143 853	264	59 856	1 163
1888/89 .	396	4 363	60 313	393	3	—	42 099 419	36 862 411	78 961 830	53,3	46,7	149 411	282	66 727	1 183
1889/90 .	401	4 509	63 753	398	3	—	50 930 316	47 296 036	98 226 352	51,8	48,2	155 014	329	76 447	1 285

Tabelle b. **Betriebsergebnisse der Rübenzuckerfabriken*) des deutschen Zollgebiets.**

Betriebsjahre.	Aus den versteuerten Rüben (Tab. a Spalte 10) wurden gewonnen				Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen				Aus 100 kg Füllmasse wurden gewonnen		Zur Darstellung von 100 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich.
	Füllmasse.	und hieraus (Spalte 2) Rohzucker aller Produkte.	Melasse.	zusammen verkäufliche Produkte (Sp. 3 und 4).	Füllmasse.	Rohzucker aller Produkte.	Melasse.	zusammen verkäufliche Produkte (Sp. 7 u. 8).	Rohzucker aller Produkte.	Melasse.	
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1871/72	2 629 931	1 864 419	638 917	2 503 336	11,42	8,09	2,84	11,13	70,49	24,51	12,07
1872/73	3 716 170	2 625 511	915 887	3 541 398	11,63	8,23	2,88	11,11	70,63	24,65	12,11
1873/74	4 121 142	2 910 407	1 058 183	3 968 590	11,63	8,21	3,00	11,21	70,63	25,62	12,12
1874/75	3 680 442	2 564 124	976 028	3 540 152	13,23	9,30	3,54	12,84	69,67	26,33	10,75
1875/76	5 028 183	3 580 482	1 339 524	4 920 006	12,03	8,60	3,22	11,82	71,21	26,64	11,62
1876/77	4 055 036	2 894 227	1 111 011	4 005 238	11,42	8,15	3,13	11,28	71,37	27,40	12,27
1877/78	5 155 951	3 780 091	1 228 128	5 008 219	12,60	9,24	3,00	12,24	73,33	23,87	10,13
1878 79	5 761 803	4 261 551	1 336 515	5 598 066	12,43	9,21	2,89	12,10	73,95	23,20	10,46
1879/80	5 544 094	4 094 152	1 313 709	5 407 861	11,54	8,52	2,73	11,25	73,83	23,70	11,14
1880/81	7 393 360	5 559 151	1 643 842	7 208 993	11,63	8,79	2,61	11,40	75,19	22,32	11,37
1881/82	7 740 044	5 997 222	1 508 129	7 505 351	12,34	9,56	2,40	11,96	77,46	19,44	10,46
1882/83	10 935 556	8 319 953	1 963 047	10 283 000	12,80	9,81	2,34	11,73	76,08	17,92	10,21
1883/84	12 168 794	9 401 093	2 079 781	11 480 874	13,65	10,54	2,33	12,87	77,25	17,09	9,49
1884/85	14 486 187	11 230 303	2 596 997	13 827 300	13,93	10,79	2,50	13,29	77,52	17,91	9,26
1885/86	10 257 772	8 081 049	1 801 775	9 882 824	14,21	11,19	2,23	13,96	78,76	17,84	8,78
1886/87	12 459 832	9 856 278	2 158 872	12 015 150	15,60	11,91	2,60	14,47	79,10	17,33	8,43
1887/88	11 239 290	9 106 984	1 830 369	10 937 353	16,14	13,08	2,63	15,71	81,03	16,22	7,63
1888/89	11 653 469	9 445 046	2 011 890	11 456 936	14,76	11,96	2,55	14,51	81,01	17,21	8,34
1889/90	14 795 351	12 136 892	2 407 966	14 544 858	15,06	12,34	2,45	14,81	82,03	16,21	8,09

*) Nicht hierunter enthalten sind die Ergebnisse der Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten, in welchen keine Rüben verarbeitet werden sind.

Tabelle c. **Ein- und Ausfuhr von Zucker.**

Betriebsjahre.	Einfuhr.				Ausfuhr.				
	Raffinirter Zucker[1])	Rohzucker.[2])	Sprup und zollpflichtige Melasse.	Melasse zur Branntweinbereitung.	Gegen Ausfuhrvergütung.[3]) Rohzucker ꝛc.	Kandis- ꝛc. Zucker.	Anderer harter Zucker.	Zucker ohne Ausfuhrvergütung.	Melasse und Sprup.
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1871/72 . . .	127 305	315 832	73 298	81 341	56 665	41 763	16 328	19 394	8 563
1872/73 . . .	124 886	97 562	69 323	23 716	81 777	51 381	28 472	8 043	35 559
1873/74 . . .	161 483	84 148	61 021	50 422	118 092	41 120	26 310	21 182	79 363
1874/75 . . .	141 010	89 133	56 587	50 335	28 838	39 452	15 359	16 531	79 829
1875/76 . . .	145 273	24 526	48 397	4 748	458 942	47 125	25 329	19 588	84 588
1876/77 . . .	77 097	10 172	53 189	28 600	462 189	73 935	43 423	9 857	122 624
1877/78 . . .	49 153	11 674	41 028	7 054	712 010	140 013	83 416	6 764	148 744
1878/79 . . .	39 012	15 304	38 329	31 827	1 034 718	193 561	113 966	2 243	174 507
1879/80 . . .	29 831	16 764	28 996	72 369	951 616	252 364	97 052	2 073	171 576
1880/81 . . .	22 654	12 652	33 220	48 510	2 214 420	353 787	206 814	1 056	160 782
1881/82 . . .	22 016	15 049	33 139	4 588	2 539 310	399 160	144 130	615	211 183
1882/83 . . .	21 038	23 705	35 369	3 611	3 907 027	493 811	242 181	646	141 473
1883/84 . . .	15 577	18 763	32 216	1 695	4 911 761	642 469	298 679	597	255 381
1884/85 . . .	12 643	20 668	33 372	2 816	5 537 931	760 154	318 852	403	650 618
1885/86 . . .	12 300	26 203	28 942	—	4 040 715	660 196	205 689	365	551 206
1886/87 . . .	14 618	15 675	27 166	1	4 896 801	1 303 789	238 828	414	245 508
1887/88 . . .	15 799	40 789	26 842	—	3 447 108	1 322 128	207 438	546	575 463
1888/89 . . .	19 078	20 164	21 241	—	4 124 242	1 641 518	156 506	453	245 699
1889/90 . . .	16 334	21 091	25 480	—	4 938 309	2 157 366	94 917	613	170 449

[1]) Darunter bis 1887/88 (einschl.) auch Rohzucker von Nr. 19 des holländischen Standard und darüber. — [2]) Bis 1887/88 (einschl.) nur Rohzucker unter Nr. 19 des holländischen Standard. — [3]) Ueber die Gattung der in den Spalten 6 bis 8 aufgeführten Zucker vergl. § 3 des Ges. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 283) sowie (hinsichtlich der Zeit von 1886/87 an) die Anmerkung *) auf S. XI. 46.

Tabelle d. **Zuckerverbrauch und Ertrag der Zuckerabgaben im Zollgebiet.**

Betriebsjahre.	Produktion von Rohzucker.	Einfuhr von Zucker auf Rohzucker reduz.[1]	Produktion + Einfuhr zusammen.[1]	Ausfuhr von Zucker auf Rohzucker reduz.[1]	Verbrauch von Zucker überhaupt (Sp. 4-5).[1]	Verbrauch von Zucker auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung.[1]		Abgabenertrag. Rübenzuckersteuer (Sollertrag).[2]	Eingangszoll vom Zucker (Sollertrag).	Zusammen (Sollertrag).	Steuervergütungen (Istbetrag).[2]	Nettoertrag.[2]	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung.[2]	
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	kg		1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	ℳ.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		8.	9.	10.	11.	12.	13.	
					auf Rohzucker berechnet:									
1871/72 .	1 864 419	496 332	2 360 751	142 757	2 217 994	5,3		36 015	12 498	48 513	8 322	45 191	1,12	
1872/73 .	2 625 511	270 852	2 896 363	179 382	2 716 981	6,6		50 905	7 127	58 032	3 226	54 806	1,33	
1873/74 .	2 910 407	289 530	3 199 937	216 550	2 983 387	7,2	6,7	56 460	7 779	64 239	3 593	60 646	1,46	1,32
1874/75 .	2 564 124	276 907	2 841 031	108 134	2 732 897	6,6		44 108	7 218	51 326	1 651	49 675	1,18	
1875/76 .	3 580 482	212 532	3 793 014	561 209	3 231 805	7,6		66 581	5 672	72 253	9 004	63 249	1,49	
1876/77 .	2 894 227	125 060	3 019 287	603 538	2 415 749	5,6		56 800	3 354	60 154	11 618	48 536	1,13	
1877/78 .	3 780 091	88 830	3 868 921	967 785	2 901 136	6,7		65 456	2 369	67 825	18 009	49 816	1,15	
1878/79 .	4 261 551	79 710	4 341 261	1 380 768	2 960 493	6,7	6,6	74 060	2 112	76 172	25 627	50 545	1,15	1,16
1879/80 .	4 094 152	65 842	4 159 994	1 344 857	2 815 137	6,3		76 875	1 730	78 605	24 399	54 206	1,22	
1880/81 .	5 559 151	56 073	5 615 224	2 839 039	2 776 185	6,2		101 164	1 481	102 645	56 496	46 149	1,02	
1881/82 .	5 997 222	57 330	6 054 552	3 144 108	2 910 449	6,5		100 351	1 518	101 869	44 992	56 877	1,25	
1882/83 .	8 319 953	66 012	8 385 965	4 725 514	3 660 451	8,1		139 955	1 730	141 685	74 398	67 287	1,47	
1883/84 .	9 401 093	53 761	9 454 854	5 958 144	3 496 710	7,7	7,8	142 690	1 401	144 091	96 302	47 789	1,04	1,03
1884/85 .	11 230 303	53 035	11 283 338	6 737 274	4 546 064	9,9		166 443	1 379	167 822	128 453	39 369	0,85	
1885/86 .	8 081 049	55 745	8 136 794	5 003 215	3 133 579	6,8		113 125	1 435	114 560	90 068	24 492	0,53	
					Konsumzucker:									
1886/87 .	.	.	.	.	3 614 756	7,7		141 213	1 232	142 445	108 821	33 624	0,72	
1887/88 .	.	.	.	.	3 981 631	8,4		118 387	1 858	120 245	105 568	14 677	0,31	
1888/89 .	.	.	.	.	3 576 143	7,4	8,5	108 694	1 477	110 171	80 076	30 095	0,62	0,63
1889/90 .	.	.	.	.	4 471 161	9,1		140 965	1 510	142 475	61 916	80 559	1,64	

[1]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 (einschließlich) derart berechnet, daß zu der Produktion von Rohzucker die Einfuhr von Zucker zugerechnet, und von der Summe die Zuckerausfuhr abgezogen wurde. Sämmtliche Mengen sind auf Rohzucker reduzirt, wobei folgende Verhältnißzahlen zu Grunde gelegt sind: 100 kg Rohzucker = 100 kg Rübenzucker = 90 kg raffinirtem Zucker, Kandis-, anderem darum Zucker u. s. w. = 182 kg Syrup (nur die Einfuhr von ausländischem Syrup, welcher als Ersatz für Zucker zum unmittelbaren Genuß gelangt, ist in Anrechnung gebracht, dagegen nicht die Produktion und Ausfuhr von Rübenzuckermelasse). Die am Anfang und am Schluß jedes Betriebsjahres vorhandenen Zuckerbestände sind für den gedachten Zeitraum nicht ermittelt und konnten deshalb bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden. Es kann daher der berechnete Verbrauch für einzelne Jahre von dem wirklichen Verbrauch nicht unerheblich abweichen, da die fraglichen Bestände von einem Jahr auf das andere beträchtlich wechseln können. Beim Durchschnitt aus mehrjährigen Perioden kommt dagegen die Differenz zwischen den am Beginn und Schluß des Jahres vorhandenen Zuckervorräthen nur zum soweiten Theile, als die Periode Jahre umfaßt, in Betracht, weshalb die Verbrauchszahlen für mehrjährige Durchschnitte eher, als die für einzelne Jahre dem wirklichen Verbrauch entsprechen. Weiter ist zu beachten, daß für die angegebenen Jahre die verzeichnete Produktion an Rohzucker und folglich auch der berechnete Verbrauch insofern unvollständig sind, als die in Fabriken, welche keine Rüben verarbeiteten, aus der Melasse gewonnenen Zuckermengen nicht darin enthalten sind.

Für die Betriebsjahre 1886/87 und 1887/88 liegen Nachweise vor über die Bestände an Zucker (Roh- und Konsumzucker) in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen, also über die sogenannten Bestände in erster Hand. Weiter sind für diese Jahre (in den monatlichen Betriebsnachweisungen) die produzirten und wieder verarbeiteten (eingeworfenen u. s. w.) Konsumzuckermengen vollständig nachgewiesen. In Spalte 6 obiger Tabelle konnten deshalb für die beiden Jahre diejenigen Mengen von Konsumzucker angegeben werden, welche sich aus der Differenz der am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände, ferner der Produktion (abzüglich des Einwurfs) unter Zurechnung der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr ergeben.

Für das Betriebsjahr 1888/89 und 1889/90 ist in Spalte 6 die nach der Uebersicht III aus der inländischen Produktion in den freien Verkehr gesetzte Zuckermenge (ohne die Abläufe) zuzüglich der eingeführten und in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zucker nachgewiesen, wobei der eingeführte Rohzucker auf Konsumzucker umgerechnet und angenommen ist, daß auch die erstgedachte Zuckermenge ausschließlich aus Konsumzucker bestand.

[2]) Für 1888/89 und 1889/90 ist hier der Bruttoertrag der Materialsteuer und der Nettoertrag der Verbrauchsabgabe (aus Uebersicht III die Summe der Spalten 2+13+16) eingesetzt. Die Materialsteuer betrug bis 1. August 1886 1,50 ℳ., dann 1,70 ℳ. und vom 1. August 1888 an 0,80 ℳ. für 100 kg rohe Rüben. An Verbrauchsabgabe werden 12 ℳ. für 100 kg des zum inländischen Verbrauch bestimmten Zuckers erhoben.

[3]) Während in den Spalten 8 bis 10 die Sollerträge, d. h. die für die betreffenden Betriebsjahre festgesetzten Steuer- und Eingangszollbeträge ohne Rücksicht darauf, ob sie baar bezahlt oder kreditirt wurden, eingesetzt sind, mußten in Spalte 11 die im Laufe der betreffenden Jahre wirklich bezahlten Vergütungsbeträge aufgeführt werden, da die entsprechenden Sollbeträge nicht ermittelt sind. Die Bezahlung der Vergütungsbeträge konnte bis zum Beginn des Betriebsjahres 1881/82 schon im 3. Monat nach stattgehabter Ausfuhr (bezw. Niederlegung in eine öffentliche Niederlage) erfolgen, geschieht aber seither nicht vor Ablauf des 6. Monats nach dem Monat der Ausfuhr (oder Niederlegung), bezw., falls die Ausfuhr u. s. w. in der Zeit vom 1. März bis Ende Juli stattfand, nicht vor dem 25. August. Die bezahlten Vergütungsbeträge beziehen sich daher zu einem großen Theil auf Zucker, der bereits im Vorjahr zur Ausfuhr u. s. w. gelangt ist. Die Vergütungssätze sind von 1871/72 bis 1882/83 (einschließlich) unverändert geblieben, aber seither mehrfach herabgesetzt worden, und zwar durch die Gesetze vom 7. Juli 1883, 1. Juni 1886 und 9. Juli 1887.

Vom Betriebsjahre 1886/87 an ist es gesetzlich zulässig, daß die gegen Vergütung der Materialsteuer auf Niederlagen genommenen Zuckermengen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr des Zollgebiets zurückgebracht werden dürfen. Für die Betriebsjahre 1886/87 und 1887/88 sind in Spalte 11 von den Steuervergütungsbeträgen (vergüteten Materialsteuerbeträgen) die zurückgezahlten Vergütungen (Materialsteuer für Zucker aus Niederlagen) in Abzug gebracht.

Werden für die einzelnen Jahre statt der bezahlten Ausfuhrvergütungen diejenigen Vergütungsbeträge in Anrechnung gebracht, welche den in dem betr. Jahre mit Anspruch auf Steuervergütung ausgeführten Mengen entsprechen, so stellt sich die Berechnung des Nettoertrags der Zuckerabgaben (nach Beträgen in 1000 ℳ. bezw. ℳ.) folgendermaßen:

Jahr	Ausfuhrvergütung.	Nettoertrag d. Abg.	Auf den Kopf	Jahr	Ausfuhrvergütung.	Nettoertrag d. Abg.	Auf den Kopf	Jahr	Ausfuhrvergütung.	Nettoertrag d. Abg.	Auf den Kopf
1871/72	2 379	46 134	1,15	1877/78	18 408	49 417	1,11	1883/84	108 940	35 151	0,77
1872/73	3 333	54 699	1,33	1878/79	26 366	49 806	1,15	1884/85	123 190	44 632	0,97
1873/74	3 734	60 505	1,43	1879/80	25 791	52 814	1,19	1885/86	91 668	22 892	0,49
1874/75	1 781	49 545	1,18	1880/81	54 235	48 410	1,18	1886/87	122 054	20 391	0,44
1875/76	10 259	61 994	1,46	1881/82	60 033	41 856	0,99	1887/88	92 384	27 861	0,59
1876/77	11 328	48 825	1,14	1882/83	90 041	51 644	1,14	1888/89	58 940	42 709	0,88
								1889/90	65 903	67 361	1,37

Die Betriebsergebnisse

der

Rübenzuckerfabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten

des deutschen Zollgebiets

im Monat November 1890 bezw. in der Zeit vom 1. August bis 30. November 1890.

Zeitabschnitt, auf welchen die Betriebsergebnisse sich beziehen.	I. Verwendete Zuckerstoffe.											II. Produzirte Zucker.		
	A. Verarbeitete Rüben.	B. Verarbeitete Melasse.[1])							C. Verarbeiteter (eingeworfener oder zum Decken verwendeter) Zucker.			A. Rohzucker.		B. Raffinirter und Konsumzucker.
		Im ganzen.	Hiervon (Sp. 3) wurden entzuckert mittelst: der Osmose.	der Elution und Fällung.	der Substitution.	der Ausschreidung.	der Strontianverfahren.	anderer Verfahren.	Rohzucker einschließlich der Nachprodukte.	Fremde, d. h. den anderen Fabriken bezogene Füllmasse.	Raffinirter und Konsumzucker.	Erstes und zweites Produkt.	Nachprodukte vom dritten Produkt ab.	
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Betriebsergebnisse der:														
1. Rübenzuckerfabriken.[2])														
Im Monat November 1890 . . .	[*]30 176 457	280 705	17 355	161 323	19 090	78 862	4 000	75	154 798	4 589	26 773	3 090 497	14 295	334 963
Dazu in den betr. Vormonaten . .	35 207 423	363 029	24 117	221 189	19 807	93 204	4 660	52	205 561	5 844	36 938	3 542 433	91 774	392 730
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 30. November 1890	65 383 880	643 734	41 472	382 512	38 897	172 066	8 660	127	360 359	10 433	63 711	6 632 930	106 069	727 693
In demselben Zeitraum des Vorjahres	65 026 272	669 523	34 775	417 209	26 422	173 583	17 534	—	310 718	11 088	71 901	6 839 974	71 122	648 048
2. Zuckerraffinerien.[3])														
Im Monat November 1890 . . .	—	9 745	2 290	—	—	7 455	—	—	729 291	—	1 967	—	14 925	585 269
Dazu in den betr. Vormonaten . .	—	22 089	6 044	—	—	16 045	—	—	1 015 411	—	3 181	—	53 321	860 322
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 30. November 1890	—	31 834	8 334	—	—	23 500	—	—	1 744 702	—	5 148	—	68 246	1 445 591
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	10 838	8 478	—	—	—	2 360	—	1 298 345	—	4 099	—	53 250	987 512
3. Melasse-Entzuckerungsanstalten.														
Im Monat November 1890 . . .	—	95 188	350	—	—	—	93 818	1 020	15 893	—	4 085	—	17 147	39 178
Dazu in den betr. Vormonaten . .	—	294 631	12 850	—	—	—	274 696	7 085	46 316	—	12 980	—	52 071	115 361
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 30. November 1890	—	389 819	13 200	—	—	—	368 514	8 105	62 209	—	17 065	—	69 218	154 539
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	373 511	14 437	—	—	—	356 031	3 043	53 578	—	6 838	—	61 135	137 127
4. Zuckerfabriken überhaupt (1 bis 3).														
Im Monat November 1890 . . .	30 176 457	385 638	19 995	161 323	19 090	86 317	97 818	1 095	899 982	4 589	32 825	3 090 497	46 367	959 410[4])
Dazu in den betr. Vormonaten . .	35 207 423	679 749	43 011	221 189	19 807	109 249	279 356	7 137	1 267 288	5 844	53 099	3 542 433	197 166	1 368 413
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 30. November 1890	65 383 880	1065 387	63 006	382 512	38 897	195 566	377 174	8 232	2 167 270	10 433	85 924	6 632 930	243 533	2 327 823
In demselben Zeitraum des Vorjahres[*])	65 026 272	1053 872	57 690	417 209	26 422	173 583	375 925	3 043	1 662 641	11 088	82 825	6 839 974	185 507	1 772 687

[1]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt verstanden. — [2]) Das sind sämmtliche Fabriken, in welchen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker. — [3]) Ausschließlich der die Herstellung raffinirter Zucker betreibenden Rübenzuckerfabriken und selbständigen Melasse-Entzuckerungsanstalten.

[*]) Die Abweichungen von der vorjährigen, wie der im Reichsanzeiger Nr. 300 vom 13. Dezbr. d. J. veröffentlichten Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Ergebnisse der Rübenzucker-Fabrikation

in der Kampagne 1890/91.

Vorläufige Uebersicht.

Gebietstheile. Verwaltungsbezirke.	Zahl der Rüben-zucker-Fabri-ken.	Menge der bis zum 1. Dezember verarbeiteten Rüben.			Daraus gewonnene Füll-masse.	Muthmaßliches, in der Kampagne noch zu verarbeitendes Rüben-quantum.	Zusammen Spalte 5 u. 7.	In der Kampagne 1889/90 wurden verarbeitet	
		Selbst-gebaute.	Gekaufte.	Zusammen.				in Fa-briken.	Rüben-quantum.
		100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg		100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
I. Preußen.									
1. Provinz Ostpreußen	3	279	472 096	472 375	69 129	97 500	569 875	3	360 580
2. „ Westpreußen . . .	19	1 235	3 798 120	3 799 355	527 249	2 167 750	5 967 105	19	4 822 434
3. „ Brandenburg . . .	14	619 227	1 294 661	1 913 888	293 966	779 258	2 693 146	14	2 276 463
4. „ Pommern	8	198 185	1 106 415	1 304 600	198 239	894 500	2 199 100	8	2 027 974
5. „ Posen	16	317 186	4 288 871	4 606 057	677 768	2 213 708	6 819 765	16	5 884 775
6. „ Schlesien	60	1 585 718	6 559 859	8 145 577	1 100 505	5 632 130	13 777 707	58	13 161 514
7. „ Sachsen einschl. der Fürstl schwarzburg. Unterherrschaften .	130	12 328 381	7 022 604	19 350 985	3 048 465	13 527 089	32 878 074	128	32 424 077
8. „ Schleswig-Holstein	4	210 669	183 300	393 969	51 991	70 760	464 729	5	630 632
9. „ Hannover	44	5 521 598	2 185 921	7 707 519	1 122 299	2 801 506	10 509 025	44	10 270 210
10. „ Westfalen	5	243 740	568 685	812 425	108 322	340 500	1 152 925	5	1 234 737
11. „ Hessen-Nassau . .	4	287 335	325 345	612 680	92 529	380 000	992 680	4	840 080
12. „ Rheinland	11	45 057	2 317 786	2 362 843	336 888	2 020 320	4 383 163	11	4 165 212
Summe I.	**318**	**21 359 610**	**30 123 663**	**51 482 373**	**7 627 350**	**30 925 021**	**82 407 294**	**315**	**78 098 688**
II. Bayern	1	—	151 090	151 090	25 670	150 000	301 090	1	230 370
III. Sachsen	3	333 515	320 595	654 110	96 164	300 000	954 110	3	802 040
IV. Württemberg	5	141 515	455 872	597 387	95 728	533 580	1 130 967	5	814 290
V. Baden	1	29 000	171 875	200 875	30 439	280 300	481 175	1	306 060
VI. Hessen	3	287 042	314 598	601 640	88 832	361 000	962 640	3	808 969
VII. Mecklenburg	7	1 247 072	528 274	1 775 346	261 509	1 017 180	2 792 526	6	2 142 559
VIII. Thüringen, einschließlich der Großherzogl. sächs. Aemter Allstedt und Oldisleben . .	5	374 143	505 582	879 725	141 385	668 095	1 547 820	5	1 348 457
IX. Braunschweig	32	3 900 246	1 132 212	5 032 458	747 781	2 415 440	7 447 898	32	6 879 500
X. Anhalt	30	2 053 822	1 955 154	4 008 976	632 044	2 618 756	6 627 732	30	6 795 419
Ueberhaupt	**406**	**29 724 965**	**35 658 915**	**65 383 880**	**9 746 902**	**39 269 372**	**104 653 252**	**401**	**98 226 352**

Ueberſeeiſche Auswanderung aus dem Deutſchen Reich

über deutſche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amſterdam

in der Zeit von Anfang Januar bis Ende November 1890

und Vergleich mit dem entſprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre.

Staaten bezw. Landestheile der Herkunft.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: im Monat November 1890.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: in der Zeit von Anfang Januar bis Ende November 1890.	Staaten der Herkunft.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: im Monat November 1890.	Zahl der überſeeiſchen Auswanderer: in der Zeit von Anfang Januar bis Ende November 1890.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. Preußen.			XIII. Sachſen-Altenburg	4	110
Provinz Oſtpreußen	376	1 956	XIV. Sachſen-Coburg-Gotha	6	200
„ Weſtpreußen	1 971	10 520	XV. Anhalt	7	93
„ Brandenburg mit Berlin	243	4 047	XVI. Schwarzburg-Sondershauſen	5	116
„ Pommern	554	8 237	XVII. Schwarzburg-Rudolſtadt	2	93
„ Poſen	653	10 915	XVIII. Waldeck	6	78
„ Schleſien	144	2 163	XIX. Reuß älterer Linie	3	52
„ Sachſen	117	1 420	XX. Reuß jüngerer Linie	14	202
„ Schleswig-Holſtein	249	3 836	XXI. Schaumburg-Lippe	—	33
„ Hannover	294	5 826	XXII. Lippe	5	99
„ Weſtfalen	150	2 318	XXIII. Lübeck	8	72
„ Heſſen-Naſſau	197	2 718	XXIV. Bremen	82	914
„ Rheinland	349	3 906	XXV. Hamburg	145	1 795
Hohenzollern	14	97	XXVI. Elſaß-Lothringen	77	883
Königreich Preußen	5 311	57 979	Deutſchland ohne nähere Angabe	9	165
II. Bayern.			**Deutſches Reich**	**7 345**	**89 393**
Bayern rechts des Rheins	448	7 661			
Regierungs-Bezirk Pfalz	94	1 806	**Im gleichen Zeitraume des Jahres[1])**		
Königreich Bayern	542	9 467	1889	5 622	87 402
			1888	6 108	95 819
III. Sachſen	179	2 470	1887	6 691	97 247
IV. Württemberg	379	5 878	1886	6 140	76 981
V. Baden	218	3 469	1885	4 889	104 920
VI. Heſſen	102	2 059	1884	6 163	111 253
VII. Mecklenburg-Schwerin	97	1 102	1883	8 683	162 077
VIII. Sachſen-Weimar	18	265	1882	10 088	189 531
IX. Mecklenburg-Strelitz	23	197	1881	11 246	206 047
X. Oldenburg	74	980	1880	8 016	102 360
XI. Braunſchweig	15	293			
XII. Sachſen-Meiningen	14	230			

[1]) Vom Jahre 1884 ab rückwärts fehlen die Nachweiſe für die Häfen Rotterdam und Amſterdam.

Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

November 1890.

Nach den Ermittelungen der Handelskorporationen zusammengestellt im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Weizen — 1000 kg.

	ℳ.
Berlin guter, gesd., trocken, mit Kaufschl. v. Kauhweizen, über Provenienz, mindestens 725 g per l, N.-P.	191,16
Breslau Mittelqualität	194,10
Cöln jeder Provenienz, mindestens 75,5 kg per hl	205,50
Danzig etwa 75 kg per hl, bunter, N.-P., Transitw. unterz.	150,16
Frankfurt a. M. verschied. Proven., mindest. 75 kg per hl	196,00
Halle a. S. hiesige, gesunde Landwaare, mittel	182,37
Königsberg guter, bunter, etwa 75 kg per hl	185,00
Leipzig deutscher, guter, gesunder	190,38
Lindau österreicher, 78/79 kg per hl, verschied. Proven.	230,00
Magdeburg deutscher Landweizen, mittel	(1)189,44
Mannheim Pfälzer, Saxonka, amerikanischer, Taganrog, fränk., rumänisch., mittel	221,40
München bayerischer, gut mittel	208,00
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	192,30
Stettin guter, gesd., gelber, mit Kaufschl. v. Kauhweizen mindestens 75,5 kg per hl, N.-P.	188,92
Stuttgart russischer, ungarischer, bayerischer, guter	220,92

Roggen — 1000 kg.

	ℳ.
Berlin guter, gesd., jed. Prov., mindest. 678 g per l, N.-P.	181,62
Bremen süderseeischer, guter, gesunder	129,50
Breslau Mittelqualität	177,30
Cöln jeder Provenienz, mindestens 71 kg per hl	175,50
Danzig etwa 71,5 kg per hl, N.-P.	170,60
Frankfurt a. M. verschiedener Provenienz, mindestens 70 kg Natursgewicht per hl	180,00
Halle a. S. hiesige, gesunde Landwaare, mittel	182,19
Königsberg guter, gesunder, etwa 72 kg per hl	163,50
Leipzig deutscher, guter, gesunder	187,32
Lindau ungarischer, 73/74 kg per hl	196,00
Lübeck russischer, etwa 71,5 kg per hl	180,00
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	180,24
Mannheim pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	183,80
München bayerischer, gut mittel	190,00
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	170,10
Stettin guter, gesunder, mindest. 71 kg per hl, N.-P.	179,52

Gerste — 1000 kg.

	ℳ.
Breslau Mittelqualität	157,50
Danzig große Brauer-, preußische, polnische, russ., galiz.	152,19
Frankfurt a. M. hiesige und wetterauer Brau-	185,00
Halle a. S. Brau- (Chevalier- und gute Land-)	187,71
Königsberg etwa 63 kg per hl	129,00
Leipzig deutsche, gute, gesunde	179,00
Lindau ungarische, 65/66 kg per hl	191,00
Magdeburg hiesige Chevalier-, mittel	183,44
Mannheim badische, pfälzer, mittel	183,80
München bayerische, gut mittel	186,00
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	151,80
Stettin Durchschnitt aller Sorten	162,00

Mais — 1000 kg.

	ℳ.
Bremen bunter, amerikanischer, prima	118,25
Breslau Mittelqualität	(2)132,00
Hamburg amerikanischer, mixed	113,30
Leipzig amerikanischer und Donau-, guter, gesunder	(3)139,32
Stettin amerikanischer und rumänischer	135,00

Hafer — 1000 kg.

	ℳ.
Berlin guter, gesd., jed. Prov., mindest. 415 g per l, N.-P.	141,76
Breslau Mittelqualität	130,20
Cöln jeder Provenienz, mindestens 44,5 kg per hl	154,80
Danzig inländischer, lieferbar	126,77
Frankfurt a. M. guter, hiesiger	153,00
Halle a. S. deutscher, guter, gesunder	148,15
Königsberg guter, gesunder, etwa 44 kg per hl	128,00
Leipzig deutscher, guter, gesunder	146,17
Lindau bayerischer, 44/45 kg per hl	172,00
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	146,43
Mannheim badischer, württembergischer, mittel	157,20
München bayerischer, gut mittel	172,50
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	134,00
Stettin verschiedener Provenienz, Durchschnittsqualität	136,00
Stuttgart württembergischer, guter	—

Kartoffeln — 1000 kg, ohne Sack.

		ℳ.
Berlin	gute, frühreife, unsortirte Waare	32,50
	gute, gesunde, frühreife, sortirte Speise-	48,33
Breslau	gute, gesunde, schlesische Speise-	40,00
Magdeburg ab Station	blaurothe, flachrunde, zu Speisezwecken	45,00
	zu Brenn- und Fabrikzwecken	35,00
Stettin	nur von Frauen und ganz kleinen gereinigt: gesunde, hellrothe	45,00
	" weiße	40,00
	zur Brennerei und Stärkefabrikation	33,33

Hopfen — 100 kg.

		ℳ.
Nürnberg netto Tara (ohne Emballage)	gewöhnlicher Landhopfen	360,00
	Lagerbierhopfen	400,00
	feinste Lagerbierhopfen	480,00

Mehl — 100 kg.

a) Weizenmehl.

		ℳ.
Berlin	Nr. 00, mit Sack	27,25
Breslau	Bäckermarke Nr. 0, mit Sack	29,00
Cöln	rheinisches, Nr. 00, 70 % d. Gew. d. Weizens, mit Sack	27,38
Halle a. S.	hiesiges, Nr. 00, ohne Sack	28,00
Lübeck	deutsches, Nr. 0, ohne Sack	26,50
München	bayerisches, Nr. 2, mit Sack	32,50
Posen	hiesiges, Nr. 00, mit Sack	28,50

b) Roggenmehl, mit Sack.

		ℳ.
Berlin	gutes, gesundes, Nr. 0/1, N.-P.	25,09
Breslau	Hausback, 1—1½ Monat Ziel	28,25
Cöln	Nr. 0/1	25,25
München	Nr. 0	29,00
Posen	hiesiges, Nr. 0/1	27,00

Butter — 100 kg.

		ℳ.
Berlin	Hof- und Genossenschafts-, I.	233,50
	Land-, preußische und litauer	188,50
München	feinste Schweizer-	205,00
	Gebirgs-	190,50

Schlachtvieh — 100 kg.

			ℳ.
Berlin	Rinder	Fleischgewicht. Mittel aus den Preisen für II.	117,00
	Schweine	Lebendgewicht mit 20 % Tara, höchste Notirung für II.	112,30
	Kälber	Fleischgewicht, niedrigste Notirung für II.	118,00
	Hammel	Fleischgewicht. Mittel aus den Preisen für I.	112,00
München	Rinder	Lebendgewicht. Durchschnittspreis für I.	80,00

Rüböl — 100 kg.

	ℳ.
Berlin gutes, rohes, ohne Faß	59,69
Breslau feines, gutes, klares, mit Faß, N.-P.	60,00
Cöln rohes, gut und klar, mit Faß	64,00
Danzig rohes, mit Faß, frei an Bord des Schiffs, Exportpreis	59,00
Frankfurt a. M. auf Lief. mind. 27° nach Hübner, ohne Faß	67,00
Halle a. S. helles, klares, 38° nach Baumé, ohne Faß	—
Hamburg rohes, 37½° Spez. Gew. nach Stamperi, mit Faß	62,00
Königsberg rohes, klares, ohne Faß	58,00
Leipzig helles, klares, mindestens 37° nach Fischer, ohne Faß	58,67
Mannheim 38° nach Fischer, lieferbar, mit Faß	66,00
Stettin rohes, ohne Faß, N.-P.	59,51

Kartoffelspiritus, roher — 10000 L. % Tr.

		a.	b.
Berlin guter, mindestens 80 %	ohne Faß	60,00	40,25
Breslau guter, mindestens 78 %, N.-P.	ohne Faß	60,30	41,40
Danzig mindestens 80 %	ohne Faß	59,81	40,37
Halle a. S. hiesiger, ca. 80 %	ohne Faß	61,09	41,43
Hamburg mit Faß, N.-P.		29,25	
Königsberg klar., reinschmeckend, mind. 80 %	ohne Faß	61,75	42,00
Leipzig unvermischter, nicht unter 75 %	ohne Faß	60,07	40,62
Magdeburg mindestens 76 %	ohne Faß	60,31	40,81
Mannheim	ohne Faß	65,00	45,80
München	ohne Faß	61,00	41,50
Posen mindestens 80 %	ohne Faß	58,31	38,07
Stettin inländischer, mindestens 80 %	ohne Faß	59,64	40,20

Melasse — 100 kg, ohne Tonne.

	ℳ.
Braunschweig unosmotische, 43° Baumé	4,25
Halle a. S. unosmotische	4,00
Magdeburg zu Brennzwecken	—

Zucker — 100 kg.

a) Rohzucker (88 % Rendement).

		ℳ.
Braunschweig Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mk. Ziel	33,90
Cöln heller Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mk. Ziel	35,33
Halle a. S.	ohne Sack, netto Tara, 3 Mk. Ziel	33,84
Magdeburg 1. Produkt, Korn-	ohne Sack, netto Tara, 3 Mk. Ziel	33,81
Stettin	ohne Sack, netto Tara, 3 Mk. Ziel	35,00

b) Raffinade.

		ℳ.
Braunschweig ff. Stein (Brod), 3 Mk. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	57,50
Cöln mit kleinen Etiquets, 3 Mk. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	58,62
Halle a. S. fein (Brod), 3 Mk. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	(4)56,50
Magdeburg ½ Brod, 3 Mk. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	56,19
Stettin ½ Brod, 3 Mk. Ziel	ohne Faß, Papier für Zucker	59,00

Kaffee — 100 kg.

		ℳ.
Bremen netto mit Sack, 4 Mk. Ziel	Rio, gut ordinär	173,00
	Santos, good average	172,50
Cöln netto mit Sack, 2 Mk. Ziel	Java, gut mittel	249,50
	Santos, gut mittel	234,50
Frankfurt a. M. Emballage frei, 3 Mk. Ziel	Java, gut ordinär	244,00
	Plantation Ceylon, mittel	272,00
Hamburg abzüglich Tara, 1 % Gutgew., 1 % Ter.	Santos, reel ordinaire	172,50
	Rio, " "	165,50
	La Guayra Trillado	179,50
Mannheim	Santos, gute Durchschnittssort., Emball. frei	226,00

N.-P. = Regulirungs- (Ausdrucks-) Preise als Unterlage mit benutzt. Preise netto loco per Kasse, soweit nicht anders angegeben, bei Hamburg (außer Eisen) und Bremen für unverzollte Waare. Strich (—) bedeutet nicht gehandelt.

Getreide: Danzig einschl. 2 ℳ. Faktoreispesen; Mannheim 1 Monat Ziel; Stuttgart 2—3 Monats-Kimeste. — Mehl: Breslau mit Sack und brutto für netto; Cöln 2 Monat Ziel; Posen ex Expeditionsbahnhof brutto für netto mit Sack, frei Waggon Posen, per Kasse 1 % Skonto oder 2 Monats-Kimeste. — Schlachtvieh: Unter „Fleischgewicht" ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Zollpreis des Thieres nach Abzug des vermuthlichen Werths von Haut, Kopf und Schlachtabfällen („Kren") vertheilt ist. — Kartoffelspiritus: Mit Ausnahme von Hamburg Preise für unversteuertes a mit 50 ℳ., b. mit 70 ℳ. Verbrauchsabgabe. — Zucker: Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe.

1) Englischer Weizen, Mittelqualität: 183,00 ℳ. — 2) Mais alter Ernte; neue Waare 123,00 ℳ. — 3) Amerikanischer 143,00. Donau- 137,00 ℳ. — 4) Nur einmal im Monat notirt.

Roch: Durchschnittspreise im November 1890.

Thee — 1 kg.

		M.
Hamburg reine Tara, 1 % Gutgewicht	Congo, ordinär bis gut ordinär	1,55
	Souchong, ordinär bis gut mittel	2,05
Königsberg verzollt	Chinesischer good common Congo	1,30
	Moning und Kaisow, mittel	3,00
	Fine Moning	6,40

Reis — 100 kg.

Bremen 4 Monat Ziel	Rangoon, Tafel-, geschält	23,50
	Bruch-, Nr. 0, geschält	16,21
Hamburg 1 % Decort	Rangoon, geschält, höchste Notirung	24,00
	Rangoon, geschält, niedrigste Notirung	18,92
	Bruch-, geschält, niedrigste Notirung	15,00

Pfeffer — 100 kg.

Bremen	schwarzer Singapore, 4 Monat Ziel	83,50
Hamburg	schwarzer Singapore, 1 % Decort	86,40

Heringe — 1 Tonne zu ca. 150 kg.

Danzig mit Faß	Crown and full	33,50
	Crown Ihlen	27,00
Hamburg mit Faß, ohne Tara u. Gutgew., 1 % Dec.	norwegische Großmittel	31,00
	schottischer Vollfetter, Crown fullbrand	31,50
Stettin netto mit Faß	norwegische Kaufmanns, Durchschnitts-	33,00
	„ Großmittel, „	32,00
	„ Mittel, „	(1)20,50
	Schottische Crown fullbrand, „	32,50
	„ Crown Matties, „	27,50
	„ Crown Ihlen, „	24,50

Schmalz — 100 kg (4 Monat Ziel).

Bremen	raffinirtes amerikanisches, Marke Wilcox	69,00

Rohtaback — 100 kg.

Bremen netto mit Emballage, 4 Monat Ziel	Kentucky, ordinär	44,00
	Brasil, secunda	114,50
	Stengel, mittel Virginy	20,00
Hamburg 4 Monat Ziel oder baar mit 2½ % Dec.	Domingo, Deckblatt und Einlage, per Seroue 6 kg Tara, 1 % Kaß	110,00
	Brasil, 2 % Tara, 3½ % Abschl., 1 % Extg.	120,00
Mannheim 3 Monat Ziel oder baar mit 1 % Sc.	1888er Deckblatt, Cigarren-Tabak, pfälzer	151,00
	1888er Deckblatt mit Einlage, pfälzer	125,00
	1888er brennes Schneidgut, pfälzer	105,00

Baumwolle — 100 kg.

Bremen	Middling Upland	100,25
	Good Omra	85,25
Hamburg	Neworleans, Middl., Liverp. Klassifik., ½ % Reklame, 4 % Tara, 1 % Decort	103,80

Wolle — 100 kg.

Berlin	norddeutsche Schäferei-, mittel	285,00
Bremen	gewaschene Buenos-Ayres, prima, 4 Monat Ziel	374,00
Hamburg	Cap, extra superior snowwhite, 3 % Abzüglich., ½ % Gutgewicht, 1 % Decort	868,00

Hanf — 100 kg.

Hamburg	mexik. Libre (Yorkenhanf), netto in Bll. à ca. 175 kg; 3,4 % Tara, 3 % Abzug, 1 % Extg., 1 % Dec.	62,80
Lübeck	Ct. Petersburger Reinhanf, 3 Monat Ziel	46,00

Rohjute — 100 kg.

	Marke RB, ab Hamburg	28,00

Rohseide — 1 kg (9 Monat Ziel).

Crefeld	Mailänder Organsin, classique 18/20	50,00
	China „ „ 45/50	45,00

Baumwollengarn — 1 kg.

			M.
Augsburg	beste Nr. ineinandergedreht, ab Fabrik, zahlbar 30 Tage 1 % Sconto, 90 Tage ohne Sconto	20 Zettel 22 Eintrag	1,70
		20 Zettel 20 Eintrag	1,40
Crefeld engl. Nr., baar 6 % Sc.	Nr. 40 bis 120, 2fach gazirt		4,75
	Nr. 130 bis 200, „ „		10,45
Mülhausen i. E. mittlere Nr., zahlbar 30 Tage 2 % Sconto, baar 3½ % Sconto	Zettel Nr. 16		1,46
	„ „ 28		1,80
	„ „ 40		2,85
	Eintrag Nr. 16		1,67
	„ „ 27		1,85
	„ „ 50		3,14
München-Gladbach ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	Mule (Selbstgarn) Nr. 8		1,22
	Water (Retzgarn) „ 12		1,39
	Water „ „ 20		1,89
Stuttgart engl. Nr., ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	10 Zettel 60 Schuß		1,87
	12 Zettel 10 Schuß		1,49

Kattun — 1 m.

Mülhausen i. E.	100 cm breit, 9/280 fadig, 9,1 kg die 100 m, zahlbar 30 Tage 2 % Sc., baar 3½ % Sc.	0,22₅
M.-Gladbach	Perkal, 78 cm breit, 70/70 Garn, 18/16 Faden, ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	0,22₀
Stuttgart	92 cm breit, 19/18 fadig (aus 36/42 Garn) unbedruckt, 2 % Sc., 30 Tage Ziel, ab Bleicherei	0,19₅

Leinengarn — 1 kg.

Bielefeld	Nr. 30 Flachsgarn	engl. Nr., Mittelpreis zwischen 15 u. 15½, 3 Monat Ziel oder baar 2 % Sconto	1,87₅
	„ 50 „		2,89₃
	Nr. 10 Werggarn		0,84₀
	„ 20 „		1,32₂
Landeshut i. Schl.	Nr. 30 Flachsgarn	engl. Nr., Mittelpreis für 15, 3 Monat Ziel oder baar 2 % Sconto	1,77₇
	„ 50 „		2,53₀
	Nr. 10 Werggarn		0,83₁
	„ 20 „		1,30₀

Häute und Felle — 100 kg.

Bremen 4 Monat Ziel	Ochsenhäute, beste, trockene Buenos-Ayres, 1½ kg Gutgewicht per 25 Stück		140,00
	„ Buenos-Ayres, Saladero, 0,9 kg Tara per Stück, 1½ kg Gutg. per 10 Stück		106,00
	Kühe, Durbanguh slaughtered	1½ kg Gutg. per 50 Stück, Zuschläge halben Preis	80,00
	„ Hooghly desgleichen		170,00
	„ Dakka desgl., beste Sorte		180,00
Cöln 6 M. Z. od. baar 3 % Sc.	Ochsh., beste, naßgesalz. Buenos-Ayr., 25-30 kg p. St.		110,00
	Kühe, mod. ostind., beste Dakka-, ca. 3 kg p. St.		185,00
Frankfurt a. M.	Kalbfelle, verschiedener Provenienz	3—4 Mt. Ziel oder baar mit 1—1½ % Sconto	294,50
	Ziegenfelle, deutsche, fur. und russ.		278,00
	Hasenfelle, deutsche und russische		295,00
Hamburg	Ochs., Rio Grande, gesalz., 25—30 kg in Ballen, 1,5 kg Tara p. St., 2 % Gutg., 1 kg p. 10 St. Abschl.		82,00
	Ochs., trockene mexikanische, centralamerikan. 2,5—10,5 kg, ½ % Extg., 0,5 kg p. 10 St. Abschl.		115,00
Leipzig	Hasenfelle, deutsche		—
	„ russische		385,00
München	Ochs- u. Kuh-, 1a, unmittelb. nach Schlachtung		72,00

Blei — 100 kg.

Berlin	verschiedene deutsche Marken	29,00
Cöln	rhen.-Weich-, verz. raff., rhen. Marken, 3 Mt. Ziel	28,38
Frankfurt a. M.	rhen., verz. raff. in Bibl., ab Hüttenstation	27,00
Halberstadt	raff. Harzblei, weiches, 3 Mt. Ziel, ab Hütte	26,75
	raff. schles. Weichblei, „ „ „ „	26,40
Hamburg	Harzblei, weiches, in Mulden, doppelt raffin.	29,75

Zinn — 100 kg.

Frankfurt a. M.	Banca-, ab holländischem Lagerplatz	187,00
Hamburg	Banca- in Blöcken, 2 % Decort	203,00

Kupfer — 100 kg.

Berlin	Mansfelder	142,00
	amerikanischer Black-	—
Frankfurt a. M.	deutsches, doppelt raffinirtes in Platten und Stäbchen, ab Hütte	126,00
Hamburg	englisches in Blöcken, Marke T.C.T.	127,00

Zink — 100 kg.

Breslau	gutes, schlesisches, ab Hütte	47,70
	oberschlesisches, Marke C.G.H., ab Hütte	—
Cöln	rheinisches Roh-, Marke W. H. und S. S., 3 Mt. Ziel	51,19
Frankfurt a. M.	raffinirtes Galmei- u. Blende-, ab Hütte	48,50
Halberstadt	rhein.-westfäl. Roh-, 1-3 Mt. Z., ab Hüttenstat.	49,25
Hamburg	schlesisches in Platten	51,25

Roheisen — 1000 kg.

a) deutsches: Breslau ab Werk	Puddel-	49,00
	Gießerei-	59,50
Dortmund ab Werk	Bessemer Roh- aus dem Besitz der Hütte	70,00
	weiß. Puddel- 1 „ „ „ „ „	53,00
	Thomas- „ „ „ „ „	49,50
Düsseldorf ab Werk	bestes, deutsches Puddel-	—
	„ „ Gießerei-	75,00
b) englisches: Berlin frei über Oder	bestes, schottisches Gießerei- Nr. 1 (Langloan)	—
	englisches (Middlesbro) Nr. 3	71,50
Hamburg verzollt vom Lager	schottisches Nr. 1	91,50
	Middlesbro Nr. 1	71,20
Lübeck, Stabeisen, geschmiedetes, 1a Stockholmer, 3 Mt. Z.		225,00

Petroleum — 100 kg, mit Faß.

a) amerik., white raffin.	M.	b) russisches:		
Bremen 4 Monat Ziel	12,75	Breslau 20 % Tara.		22,75
Danzig 20 % Tara	—	Lübeck	Kaufm., 3 Mon. Ziel oder baar 1 % Sconto	22,30
Hamburg 1 % Decort	12,89			
Stettin	—			

Steinkohlen — 1000 kg.

a) deutsche: Berlin ab Waggon	westfälische, melirte Förderkohle, für Gaszwecke	23,00
	oberschlesische Stück-, Magerkohle	20,50
	niederschlesische Stück-, Fettkohle	22,00
Breslau Preuß. Preis	niederschlesische Gas- aus der Glückhilfgrube, Durchschnitt für Stück- und Kleinkohle	13,15
	oberschlesische für Gas, Stückkohle	9,50
Dortmund ab Werk	gestürzte Stück-, vorzugsweise für den Export	11,50
	Puddel-, gute, fette Förderkohle	8,00
Düsseldorf ab Werk	Flammkohlen (Förder-)	10,75
	Fettkohlen „	9,50
	Magere Kohlen „	11,00
	Gaskohlen „	13,00
Essen ab Werk	Flammkohlen (Förder-)	10,75
	Fettkohlen „	(2) 9,00
	Magere Kohlen „	(3) 9,75
	Gaskohlen „	13,00
Hamburg ab Werft	westfälische Fett-, doppelt gesiebte und gewaschene Nuß-, Korn 1 & 2	18,50
Saarbrücken ab Grube, frei Waggon	Flammförderkohlen	10,64
	Fettförderkohlen	10,74
b) englische: Berlin	englische Nuß-, für Schmiedezwecke, ab Kahn	20,00
Danzig ab Bord	englische Schmiede-Nußkohle	19,64
	schottische Nußkohlen-, Stückkohle	16,50
Hamburg ab Bord	Prima West-Hartley Steam-, gesiebte Stück-	18,00
	Sunderland Nußkohlen	19,00

[1]) Recll Mittel: 27,00 M. — [2]) Beste melirte Fett-Förderkohlen 10,00 M. — [3]) Beste melirte magere Förderkohlen 12,00 M.

Druck der C. Feister'schen Buchdruckerei,
Berlin N., Brunnenstr. 7.

Einfuhr und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet:

I. im Monat November 1890 und II. in der Zeit vom 1. Januar bis Ende November 1890.

Eingang in den freien Verkehr des Zollgebiets und Ausgang aus demselben

(mit Ausschluß des Veredlungsverkehrs, der mittelbaren Durchfuhr unter Zollkontrole und der unmittelbaren Durchfuhr)

nach den Ländern der Herkunft bezw. Bestimmung der Waaren, auf Grund der Verkehrs-Nachweisungen der Zollstellen zusammengestellt.

Vorbemerkungen.

1. In Folge des Zollanschlusses von Hamburg, Bremen und einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen befinden sich außer den badischen Zollausschlüssen und dem Zollausschluß Cuxhaven vom 15. Oktober 1888 an nur noch das Freihafengebiet zu Hamburg und die Hafenanlagen zu Bremerhaven und Geestemünde mit den angrenzenden Petroleum-Lagerplätzen außerhalb der gemeinschaftlichen Zollgrenze. Im Nordwesten der Stadt Bremen am rechten Weserufer ist vom gleichen Tage an ein Freibezirk eingerichtet, welcher als ein im Zollgebiet liegendes Freilager (§ 107 des Vereinszollgesetzes) anzusehen ist. In derselben Weise bildet der Hafen zu Brake ein Freigebiet.
2. An die Stelle der Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften vom 20./21. November 1879 zu dem Gesetz, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 und der dieselben abändernden oder ergänzenden Bundesrathsbeschlüsse sind vom 1. Januar 1889 an nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 9. Dezember 1888 neue Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften getreten. Dieselben sind im Januarheft der Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1889 S. I. 2 u. fg. abgedruckt. Den folgenden Uebersichten über die Einfuhr der wichtigeren Waarenartikel in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und die Ausfuhr aus demselben liegen demzufolge die nach den §§ 3 und 4 des bezeichneten Gesetzes und den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 9. Dezember 1888 zu bewirkenden schriftlichen und mündlichen Anmeldungen bezw. Güterdeklarationen zu Grunde.
3. Anmeldepflichtig sind alle Waaren, welche über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführt werden, einschließlich der im Inlandsverkehr durch das Ausland versandten (vergl. Ziffer 11), jedoch mit Ausnahme einzelner Gegenstände und Sendungen, welche in § 1 Nr. 1 und 2 des vorhin erwähnten Gesetzes und in §§ 24, 26, 42 und 47 der zugehörigen Ausführungsbestimmungen näher bezeichnet sind.
4. Die Anmeldungen müssen, sofern die bezüglichen Ermittelungen nicht auf Grund von zoll- oder steuergesetzlichen Bestimmungen erfolgen, ergeben:
   a) die Verkehrsrichtung;
   b) die Gattung der Waaren nach ihrer speziellen Benennung und Beschaffenheit, unter Zugrundelegung eines statistischen Waarenverzeichnisses. Dasselbe hat seit dem 1. Juli 1888 in Folge der Herausgabe eines neuen amtlichen Waarenverzeichnisses zum Zolltarif eine wesentliche Umgestaltung erfahren;
   c) die Menge der Waaren, in der Regel nach dem Gewicht (in Kilogrammen), und zwar bei verpackten Waaren, unter Zulassung von gewissen Ausnahmen, nach dem Nettogewicht. Die Waaren, deren Menge nach einem anderen Maßstab, als nach Gewicht, anzumelden ist, sind ihrer Gattung nach genau bezeichnet;
   d) das Land der Herkunft bezw. Bestimmung, wobei als Herkunftsland dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung der Waare mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet bezw. über dasselbe hinaus ursprünglich erfolgt ist, und als Bestimmungsland dasjenige, nach dessen Gebiet die Versendung der Waare als schließlich dorthin bestimmt gerichtet ist, gilt, während diejenigen Länder, durch welche die Waare auf dem Transport, sei es auch mit Umladung oder Umspedition, durchgeführt wird, außer Betracht bleiben. Hiernach ist bei Handelswaaren in der Regel als Land der Herkunft das Land, aus dessen Eigenhandel die versendete Waare herstammt (die Provenienz), als Land der Bestimmung das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht, anzusehen. Ist das Herkunftsland nicht zu ermitteln, so ist statt dessen das Ursprungsland der Waare anzugeben.

      Die Bezeichnung der Länder erfolgt nach einer den oben angeführten Ausführungsbestimmungen beigegebenen Uebersicht durch Angabe der betr. Staaten (Zollgebiete), Kolonien oder Schutzgebiete.
5. Die öffentlichen Transportanstalten und diejenigen Personen, welche Güter gewerbsmäßig befördern, dürfen nach dem Auslande gerichtete Sendungen erst nach Entgegennahme und Prüfung, nöthigenfalls Ergänzung bezw. Berichtigung der erforderlichen Anmeldescheine befördern oder, falls ihnen die Bestimmung der Waaren erst während des Transports bekannt wird, weiter befördern.
6. In denjenigen Seehäfen des Zollgebiets, welche Sitz einer die Funktionen einer Anmeldestelle wahrnehmenden Zollstelle sind, ist beim unmittelbaren Ausgang zur See die Nachlieferung des Anmeldescheins binnen längstens achttägiger Frist gegen Einlieferung eines Interimsscheins gestattet. Bei dem Eingang von See in die Freibezirke Bremen und Brake und dem Ausgang nach See aus denselben ist binnen derselben Frist die Nachlieferung der Güterdeklarationen zur Einfuhr bezw. Ausfuhr gegen Einlieferung eines Interimsscheins zulässig.
7. Die Anmeldestellen sind zur Revision der Waaren durch äußere Besichtigung befugt. Ihnen liegt ob, ohne Verzug die Anmeldescheine zu prüfen; erforderlichen Falls haben sie deren Berichtigung oder Vervollständigung durch den Waarenführer oder nach den eigenen Ermittelungen herbeizuführen.
8. Von den schriftlich anzumeldenden Waaren ist eine statistische Gebühr zu entrichten. Ausnahmen finden statt bei den in § 12 des Gesetzes vom 20. Juli 1879 bezeichneten Waaren und Sendungen.
9. Auf Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Juli 1879 und der zugehörigen Ausführungsbestimmungen seitens der Waarenführer und inländischen Versender sind Ordnungsstrafen bis zu 100 Mark gesetzt.
10. Die Zoll- und Steuerstellen haben folgende Verkehrsnachweisungen zu führen und an das Kaiserliche Statistische Amt halbmonatlich zu liefern:
    I. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren;
    II. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    III. Nachweisung des Eingangs auf Niederlagen, fortlaufende Konten und die Freibezirke Bremen und Brake;
    IV. Nachweisung der Ausfuhr aus dem freien Verkehr;
    V. Nachweisung des Ausgangs von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    VI. Nachweisung der unmittelbaren Durchfuhr.
11. Von der Aufnahme in diese Nachweisungen bleiben die im Inlandsverkehr durchs Ausland versandten, sowie diejenigen Waaren ausgeschlossen, welche im vermerklichen Verkehr ein- und wieder aus- oder aus- und wieder eingeführt, oder welche auf Musterneingangsschein abgefertigt und binnen der gestellten Frist wieder ausgeführt werden. Ueber den Veredlungsverkehr werden besondere Vierteljahrs-Nachweisungen geführt.
12. Die nach dem Gewicht anzuschreibenden Mengen sind in den Verkehrs-Nachweisungen nach dem Nettogewicht zu verzeichnen. Nur bei solchen Waaren, welche nach ihrem Bruttogewicht zur Verzollung gezogen sind, werden die Mengen in den Nachweisungen I und II nach dem Bruttogewicht verzeichnet.
13. Das Kaiserliche Statistische Amt hat die Zusammenstellung der in den vorstehend unter Ziffer 10 bezeichneten Verkehrsnachweisungen enthaltenen Angaben zu Verkehrs-Uebersichten vorzunehmen. Vollständige Uebersichten dieser Art werden nur alljährlich veröffentlicht.
14. In den Monats-Uebersichten wird dagegen nur der Verkehr in den wichtigeren Waarenartikeln, und zwar nur die Einfuhr derselben in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, alles dies auch nur mit Unterscheidung der hauptsächlich betheiligten Herkunfts- und Bestimmungsländer bei summarischer Zusammenfassung der übrigen, mitgetheilt. Dabei ist folgendes zu bemerken:
    a) Sämmtliche dem Gewicht nach zu verzeichnenden Waarenmengen sind in diesen Monats-Uebersichten nach Nettogewicht angegeben, in der Regel auf Grund der Verkehrsnachweisungen. Ein Tara-Abzug war nur bei den in diesen letzteren gemäß der Bestimmung oben zu Nr. 12 nach dem Bruttogewicht nachgewiesenen Waarenmengen erforderlich. Diese Tara ist für jede betreffende Waarengattung nach einem durchschnittlichen Prozentsatz berechnet, welcher sich jedesmal in Spalte 4 der nachfolgenden Uebersichten neben der Waarengattung angegeben findet. Will man für solche Waaren den Zollertrag ermitteln, so hat man vor der Multiplikation der Menge mit dem Zollsatz die erstere um die in Abzug gebrachte Tara zu erhöhen, und zwar nach der Rechnung in Hundert, so daß z. B. bei einem Abzug von 16% Tara das Bruttogewicht nach dem Verhältniß von 84:100 (nicht von 100:116) zu ermitteln sein würde. Bei Flüssigkeiten, mit Ausnahme von Syrup und Melasse, sowie bei gasförmigen Körpern ist, wie in den zu Grunde liegenden Anmeldungen, die unmittelbare Umrechnung zum Nettogewicht gerechnet.
    b) Bei den auf Privatlager ohne amtlichen Mitverschluß zugelassenen Waaren gelangen die in den freien Verkehr getretenen Waarenmengen alljährlich zweimal, in den Monaten Juli und Januar jeden Jahres, zur Berechnung und Verzollung, soweit nicht die Zoll-Direktivbehörden von der Ermächtigung Gebrauch machen, auf Antrag des Lagerinhabers bezw. nach den örtlichen Verhältnissen andere Termine für diese Abrechnungen zu bestimmen. Die im Monat Juli stattfindende Abrechnung ist in der Regel eine vorläufige, die im Monat Januar vorzunehmende eine definitive. Letztere ist mit einer zollamtlichen Bestandsrevision verbunden.
    c) Nachträglich eingegangene Berichtigungen oder Ergänzungen der Verkehrsnachweisungen werden soweit als thunlich sofort nach Eingang von den betreffenden Anmeldestellen ꝛc. in Spalte 6—25 berücksichtigt. Spalte 26 enthält vom Juli an auf Grund der definitiven Feststellungen berichtigte Zahlen.
    d) Die in der Spalte 6 der Uebersicht nachgewiesenen Waarenmengen sind entweder aus den Freihafengebieten Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde oder aus den Zollausschlüssen Cuxhaven und Helgoland oder aus den badischen Zollausschlüssen eingegangen bezw. nach diesen Freihafengebieten oder Zollausschlüssen ausgegangen. Dabei handelt es sich vielfach um Waaren, welche in den Freihafengebieten bezw. Zollausschlüssen selbst erzeugt oder hergestellt sind bezw. daselbst verbraucht oder verarbeitet werden. Nicht selten kommen in der Einfuhr aus den Freihafengebieten auch Retourwaaren (deutschen Ursprungs) zur Nachweisung.

I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14, d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												Mengen von
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen	E.	6 387	10 367	—	95	371	—	130	399
				A.	—	1	600	—	—	—	6	—
7	1 b	frei	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E.	9 097	12 452	806	5 088	10 050	2 260	22 305	8 587
				A.	5 584	260	29 707	481	111	—	156	—
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art	E.	88	5 321	930	3 237	1 439	—	3 280	54
				A.	557	2 960	265	885	10 589	—	1 104	353
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	—	12 974	—	11 762	3 399	4 972	5 823	—
				A.	—	11	5	—	16	179	60	—
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	—	117	—	65	12 015	—	13	—
				A.	4	70	150	540	2 324	276	802	46
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2 c 1 a-c	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	33	—	47	5 061	—	—	—
24—29	2 c 2 a-c	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh	E.	—	38	—	2	6 448	—	8	—
30—35	2 c 3 a-c	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	—	45	—	8	106	—	2	—
36	2 c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	—	1	—	4	165	—	2	—
37	2 c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	E.	—	—	—	4	235	—	1	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2 c 1 a-c	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Bigogne-garn: eindrähtiges, roh	A.	—	3	12	316	5	1	544	—
24—28	2 c 2 a-c	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh	A.	—	1	16	—	1	—	8	—
30—34	2 c 3 a-c	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	—	46	15	41	482	113	108	3
36	2 c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	3	5	30	160	3	14	25	3
37	2 c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	A.	1	15	52	32	6	144	32	12
39	2 c	—	Bigognegarn (auch Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	—	—	25	—	1 827	4	85	28
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	3	14	9	121	717	—	19	—
				A.	318	449	228	760	2 969	270	1 043	126
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	2	1	1	183	—	—	—
				A.	2	2	6	49	2	1	8	—
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	2	—	—	85	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	3	—	4	172	—	4	—
				A.	16	235	45	70	75	89	62	41
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	—	—	13	11	—	—	—
				A.	1	6	3	13	2	8	18	2
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt rc., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	3	3	1	50	124	—	6	—
				A.	239	219	83	495	983	99	627	64
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren	E.	—	3	—	18	8	—	1	—
				A.	11	73	29	76	889	22	135	12
46	2 d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	—	—	—	6	2	—	2	—
				A.	36	45	2	45	307	31	142	1
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 49 genannten	E.	—	—	—	1	2	—	—	—
				A.	—	4	—	1	4	8	10	2
48	2 d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	—	—	6	5	—	2	—
				A.	—	25	1	1	3	1	9	1
49	2 d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	4	21	—	—	—
				A.	—	22	—	—	—	—	—	—

1) Darunter Garn bis aus Nr. 17 engl. Nummer [illegible] — über Nr. [illegible] — über Nr. 40 bis 79 (Zoll: 35 ℳ): 697, — über Nr. 79 (Zoll: 36 ℳ) [illegible] — ohne Bezeichnung [illegible] (100 kg).

2) Darunter Garn bis aus Nr. 17 engl. Nummer [illegible] — über Nr. 17 bis 40 (Zoll: 24 ℳ): 1 041, — über Nr. 40 bis 79 (Zoll: 35 ℳ): 697, — über Nr. 79 (Zoll: 36 ℳ) [illegible] — ohne Bezeichnung [illegible] (100 kg).

Digitized by Google

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
2	—	—	—	5	—	—	350	—	52 [a]	6 134	24 292	43 883	E.	6
261	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	868	594	A.	
75 619	1 395	150 616	—	1 691	—	1 264	1 135	286	4 430	3	307 144	284 541	E.	7
1 075	—	—	3 212	286	—	—	—	—	—	—	40 872	40 480	A.	
448	—	2 851	231	2 090	96	—	2	—	131	21	20 239	26 683	E.	11
2 031	—	1 108	42	254	—	—	—	—	21 204	71	41 443	30 467	A.	
9 013	—	—	—	468	—	18 617	—	—	171 142	2 260	240 424	297 466	E.	14
14 903	—	1 118	3	405	—	—	—	—	—	—	16 700	13 636	A.	
97	—	—	—	1 288	—	—	—	—	—	—	13 595	17 514	E.	18—37, 39
648	39	88	102	293	52	8	7	9	29	177	5 673	5 813	A.	
39	—	—	—	1 020	—	—	—	—	—	— [1]	6 200	7 785	E.	18—23
57	—	—	—	100	—	—	—	—	—	— [2]	6 653	8 599	E.	24—29
—	—	—	—	146	—	—	—	—	—	— [3]	307	503	E.	30—35
1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	183	206	E.	36
—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	252	416	E.	37
170	11	15	19	98	1	—	—	—	—	18 [4]	1 213	543	A.	18—22
27	—	2	—	—	—	—	—	—	—	— [5]	55	30	A.	24—28
156	27	19	30	36	2	—	4	1	1	36 [6]	1 120	1 941	A.	30—34
41	—	21	16	21	—	8	3	3	19	—	375	390	A.	36
153	1	31	20	33	49	—	—	5	9	123	718	904	A.	37
101	—	—	17	105	—	—	—	—	—	—	2 192	2 005	A.	39
23	—	3	3	85	—	2	—	—	1	3	996	967	E.	40—51
492	774	168	205	634	216	335	1 185	1 546	3 234	4 089	18 820	22 290	A.	
—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	196	181	E.	40
22	7	6	2	47	—	—	2	—	1	12	169	183	A.	
—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	99	135	E.	41
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	E.	
1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	188	151	E.	42
54	72	40	44	165	11	15	21	95	10	116	1 276	1 322	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	21	E.	43
11	1	—	13	5	5	—	4	—	—	27 [b]	119	149	A.	
16	—	3	3	15	—	2	—	—	1	2	229	279	E.	44
210	557	40	80	294	64	105	788	1 098	313 [c]	2 838	9 196	10 994	A.	
3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	35	28	E.	45
73	37	14	26	57	89	28	21	29	183	186	1 989	2 101	A.	
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	13	21	E.	46
76	84	52	13	46	31	184	331	279	2 648	809	5 162	6 531	A.	
—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	10	13	E.	47
3	3	1	1	2	—	—	3	1	—	4	47	35	A.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	16	E.	48
3	—	2	2	8	1	—	1	1	1	5	65	101	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	20	E.	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	5	A.	

4) Darunter: Garn 618 (zur Nr. 17 englisch): 725; — über Nr. 17 bis 45: 325; — über Nr. 45 bis 60: 67; — über Nr. 60 bis 70: 52; — über Nr. 70: 2 (100 kg).
5) Darunter: Garn 548 (zur Nr. 17 englisch): 37; — über Nr. 17 bis 45: 15; — über Nr. 45 bis 60: 1; — über Nr. 60 bis 70: —; — über Nr. 70: 2 (100 kg).
6) Darunter: Garn 618 (zur Nr. 17 englisch): 913; — über Nr. 17 bis 45: 185; — über Nr. 45 bis 60: 5; — über Nr. 60 bis 70: 6; — über Nr. 70: 16 (100 kg).
a) Darunter von Form 5 660; b) darunter nach der Türkei 8; c) darunter nach Chile 1 634 (100 kg).

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Warengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												Mengen von
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	—	—	12	45	—	2	—
				A.	9	8	53	3	110	14	20	2
51	2 d 6	1. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Reißspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	—	1	—	6	59	—	2	—
				A.	4	10	6	16	158	3	12	1
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	73	13 393	—	116	1 733	400	184	10
				A.	14	6 106	860	3 000	11 448	50	1 888	—
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	5	—	—	1	31	—	4	—
				A.	18	32	—	93	375	—	19	—
5. Drogerie-, Apotheker- und Farbewaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	—	—	—	18	—	—	1	—
				A.	13	521	27	88	1 413	127	499	13
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	25	1	1	5	8	2	—
				A.	1	265	—	1	40	145	917	4
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	42	—	—	40	—	—	—
				A.	1	147	2	99	12	—	230	2
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17%)	E.	—	82	—	48	1 187	—	136	—
				A.	22	715	—	54	4	101	260	—
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9%)	E.	—	152	—	—	—	—	11	—
				A.	284	995	4	2 654	4 563	104	520	203
87	5 h	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8%)	E.	—	—	—	2	—	—	—	—
				A.	—	4	—	—	104	10	—	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10%)	E.	—	93	—	1	5 027	—	378	—
				A.	3	285	—	4	2	—	5	1
90	5 b	br. 3	Farbholzextrakte; auch Verbeerizen- u. Quercitronextrakt (Tara: 16%)	E.	3	396	1	1 842	108	—	397	1
				A.	5	26	39	52	215	15	19	2
91 u. 94	5 h	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14%)	E.	—	15	4	613	248	96	121	44
				A.	210	309	85	264	676	90	126	44
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13%)	E.	—	—	1	—	329	—	—	—
				A.	—	7	—	1	—	1	37	11
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13%)	E.	—	—	—	—	215	—	5	—
				A.	—	2 594	6 280	51	13	3 290	3 511	982
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10%)	E.	—	50	—	73	5	—	23	—
				A.	26	975	855	117	705	192	3 538	158
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10%)	E.	—	1	—	21	2	—	2	—
				A.	111	295	690	148	—	1 038	753	—
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	1	—	9	—	—	3	—
				A.	—	160	36	352	2 650	94	265	4
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	—	30	—	4	477	2	71	—
				A.	90	138	87	92	81	22	23	39
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	—	1	—	1 083	10 378	—	788	—
				A.	—	1	—	—	—	2	—	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderw. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe[1])	E.	—	1	—	65	121	—	81	—
				A.	—	475	7	164	194	256	45	6
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	20	1	111	52	13	27	—
				A.	11	178	38	268	1 575	208	109	16
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	—	93	—	116	—	—	71	—
				A.	70	6	112	16	6 713	165	466	16
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	—	14	—	17	555	—	564	—
				A.	10	1	43	—	23	24	2	89
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	—	—	1	1 772	—	1 692	—
				A.	2	2	—	6	1	—	—	1

1) Darunter: zum Zollsatze von 150 ℳ: 65, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zollsatze von 200 ℳ: 33 (100 kg).

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte: E. 1 623, A. 2 090 (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	66	37	E.	50
21	11	8	14	3	6	1	14	35	20	51	403	474	A.	
1	—	—	—	27	—	—	—	—	—	1 (1	97	65	E.	51
19	2	5	10	7	9	3	—	8	58	41	371	389	A.	
46	—	159	3	5	161	—	—	—	—	36	16 319	9 429	E.	55
1 280	2	1 235	404	1 396	—	1	—	5	6 120	35	33 844	27 022	A.	
593	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	633	865	E.	56
211	50	335	18	186	—	—	—	—	—	2	1 359	1 189	A.	
10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	30	60	E.	75
109	28	55	22	37	174	40	32	52	170	603	4 023	4 856	A.	
81	—	—	453	1	—	—	—	—	—	—	577	560	E.	78
84	—	1	—	42	7	20	34	15	10 (a	650	2 236	1 548	A.	
—	—	—	—	10	2	—	—	—	—	—	94	187	E.	82
64	2	64	8	38	5	—	—	—	269	7	950	313	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 453	1 451	E.	85
25	—	8	32	1 344	—	6	6	28	2	9	2 616	956	A.	
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	167	288	E.	86
236	—	620	106	1 263	301	—	10	33	1 343	13	13 252	12 684	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	E.	87
9	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	130	1 593	A.	
461	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—	6 031	4 465	E.	89
18	—	—	—	113	—	—	—	8	—	13	452	665	A.	
9	—	1	—	176	5	—	—	23	1 084	15	4 061	5 200	E.	90
663	—	36	98	29	90	—	—	9	—	9	1 305	2 216	A.	
402	—	—	—	299	—	—	—	—	21	2 (3	1 864	1 909	E.	91 u. 94
163	6	180	110	175	48	—	—	12	418	110 (3	3 026	3 685	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	332	724	E.	102
55	1	55	3	6	1	—	—	17	1	17	213	235	A.	
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233	164	E.	103
846	—	5 344	4 133	5 468	—	—	—	—	1 681	15	34 208	17 054	A.	
812	—	156	—	—	—	—	—	—	—	—	1 119	1 371	E.	104
756	1	136	914	130	93	—	3	3	642	9	9 259	11 625	A.	
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	30	46	E.	105
1 241	—	50	1 649	436	—	—	50	5	1	169	6 636	2 077	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	1	E.	108
849	2	194	160	531	23	1 640	—	—	1 347	58	8 365	8 542	A.	
42	—	—	—	97	—	—	—	5	—	—	728	1 317	E.	111
312	1	133	83	77	1	1	7	11	262	89	1 490	1 192	A.	
1 676	—	99	—	—	—	—	—	—	—	98	14 123	29 842	E.	112
—	—	25	1	—	—	—	—	—	—	—	32	104	A.	
1	—	3	—	8	—	—	—	—	—	— (3	280	404	E.	113
256	—	457	8	647	20	—	—	—	299	9 (3	2 843	3 220	A.	
5	—	—	1	289	—	—	—	—	—	—	519	713	E.	114
498	92	329	47	342	104	471	4	17	1 067 (b	1 522	6 896	6 843	A.	
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	798	E.	121
175	—	374	77	321	51	—	5	—	36	205	8 808	13 314	A.	
3	—	—	—	1	—	3 511	—	—	—	—	4 665	8 227	E.	129
340	—	662	175	6	—	—	—	—	—	2	1 877	1 530	A.	
—	—	—	—	—	—	1	—	3	3 (c	1 432	4 904	4 231	E.	130
4	—	6	1	—	2	—	—	—	—	11	36	89	A.	

3) Mit Ausnahme von Bergalbeln.

a) Darunter: nach Griechenland 144, nach Niederländisch Indien 133; b) darunter nach China 1331 (100 kg); c) von Cuba.

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.											Mengen von	
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	—	—	1	—	—	5	—
				A.	1	7	1	2	32	1	30	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	—	—	—	—	247	—	—	—
				A.	118	2 736	—	8 460	17 900	1 677	16	—
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron; nicht in Hülsen	E.	—	1	—	24	349	—	49	—
				A.	—	100	1	—	5	—	69	1
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	—	100	—	—	1 554	—	337	—
				A.	—	—	18	3	50	—	—	1
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	—	—	—	331	—	6	—
				A.	—	—	—	149	33	—	27	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	—	1 201	—	64	505	—	5 353	—
				A.	75	70	635	—	780	4	173	599
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	303	665	—	301	1 902	—	909	—
				A.	253	315	33	—	1 085	63	81	41
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	11	—	22	208	1	243	—
				A.	—	3	75	24	35	63	33	5
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	2	104	—	1 042	4 000	—	203	—
166 b	5 m	frei	Knochenasche (weiß gebrannte Knochen, künstl. phosphors. Kalk)	E.	—	—	—	28	58	—	—	—
				A.	1	—	—	—	—	—	—	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	—	—	—	213	1 633	—	245	—
				A.	—	36	13	—	10	1	36	—
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	—	197	—	—	—	—	160	—
				A.	—	—	109	—	—	—	6	—
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	—	—	—	—	320	—	11	—
				A.	40	359	—	136	1 485	46	202	19
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	—	1	3	179	2	—	—	—
				A.	88	6 830	39	1 149	5 177	59	11 045	12
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	339	4	—	—	245	—	—	—
				A.	209	11 892	297	20	114	35	536	14
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	2	1 290	—	6	—	—	5 601	—
				A.	550	1	1 136	95	235	49	1 348	3
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	4	19	—	103	3	—	1	—
				A.	114	6	310	389	6 392	195	989	5
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	—	3 771	—	91	—	—	—	—
				A.	48	17	276	1 991	—	1	1 066	393
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	—	1	—	—	—	—
				A.	—	1	15	—	511	—	65	—
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	—	654	—	254	656	14 074	331	—
				A.	—	1	52	—	—	—	13	1
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	120	1 283	—	—	418	—	2 040	—
				A.	1 766	1 436	6	1 608	—	—	1 441	703
205	5 m	frei	Superphosphat	E.	3 143	17 790	—	1 802	8 269	—	887	—
				A.	101	3	200	199	495	461	15 986	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	2	1 526	—	1 141	781	11	484	—
				A.	22	30	44	99	74	16	57	1
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	—	7	—	—	977	—	—	—
				A.	—	148	28	82	456	1	1 449	—
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	—	63	—	198	—	827	586	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	—	48	—	342	21	600	3	—
				A.	1	1	5	20	261	—	23	1
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	—	—	—	4	—	—	—
				A.	8	17	1	129	75	18	28	1
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopon)	E.	24	517	2	2	14	227	229	—
				A.	240	1 483	269	406	3 106	3	1 763	298
223	5 o	bz. 0,30	Kreide, geschlemmte (Tara: 5%)	E.	—	634	63	1 078	—	—	—	—
				A.	36	—	—	—	—	94	—	6

1) Darunter: Chinin: E. 45 [illegible], A. [illegible]. Chininsalze: E. 11 271, A. 907. Chininpräparate: E. 2 182, A. [illegible] (100 kg).
2) Darunter: Glycerin, gereinigtes: E. 1 742, A. 2 [illegible]. Glycerin, rohes (Glycerinlauge): E. 3 644, A. 2 [illegible] (100 kg).
3) Darunter: Kupfervitriol: E. 704, A. 1 [illegible]; Eisenvitriol, auch gemischter Eisen- und Kupfervitriol: E. 449, A. 2 179, Zinkvitriol: E. 397, A. 479 (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Anlage (A.) bezw. Abth. (B.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	E.	131
4	—	19	1	2	—	2	—	—	35	5	142	103	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247	18	E.	133
1 954	—	1 098	2 550	310	149	—	—	—	34 783	2	71 754	62 238	M.	
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450	585	E.	135
25	—	11	2	9	—	—	—	5	—	9	237	154	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 991	1 511	E.	137
201	—	28	16	—	—	—	—	—	1	1	319	235	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	337	581	E.	138
139	—	—	—	141	—	—	—	—	—	—	489	119	M.	
60	—	—	—	114	—	74	—	681	7 221	[a] 43 477	[1] 58 760	61 579	E.	147—149
2 043	—	2 686	152	4 717	—	—	—	72	—	—	[1] 12 006	12 436	M.	
5	—	1 265	—	1	—	—	—	—	—	—	[2] 5 851	5 228	E.	153 u. 154
168	2	21	19	47	6	—	10	1	73	122	[3] 2 340	2 237	M.	
11	—	1	—	2	—	110	—	—	—	62	671	1 089	E.	158
205	5	113	29	28	10	—	—	—	—	8	636	533	M.	
1 383	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 383	296	E.	164
119	—	157	2 465	3	100	—	503	—	9 581	—	18 284	30 886	M.	
—	—	—	—	—	—	—	18 585	—	—	4 642	23 313	[4] .	E.	166 b
3 050	—	1	—	100	—	—	—	—	—	—	3 152	[4] .	M.	
197	—	3 315	225	—	—	—	—	—	1 289	1 195	8 312	12 583	E.	167
163	—	3	106	1	—	—	99	—	32	1	501	3 080	M.	
402	—	9 802	—	—	—	10 683	—	—	—	1 175	22 419	7 619	E.	168
197	—	98	197	655	—	—	—	—	—	—	1 262	1 306	M.	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	334	235	E.	177
342	50	210	18	83	22	127	—	2	551	342	4 124	5 158	M.	
4 147	—	—	—	97	1	—	—	—	—	—	4 430	4 634	E.	178
1 608	3	120	147	558	1	18	147	1 620	1 530	937	31 098	29 968	M.	
197	—	—	—	125	—	—	—	—	—	—	910	1 210	E.	181
6 551	1	1 597	247	413	—	—	—	88	142	227	22 883	22 864	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[b] 232 693	239 592	241 915	E.	193
2 100	—	441	138	34	46	—	—	—	1	11	6 197	7 485	M.	
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	132	22	E.	194
4	1	10	442	590	837	—	—	72	—	1 048	11 404	9 695	M.	
752	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4 616	4 301	E.	196
225	84	63	396	2 080	3	—	52	13	—	36	6 744	6 413	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	E.	197
—	—	—	—	—	32	—	—	352	—	[c] 3 053	4 029	5 165	M.	
724	—	—	—	32	24	—	—	—	—	—	16 749	20 794	E.	198
214	—	76	14	—	—	—	2	1	1	13	388	465	M.	
3 199	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	7 091	6 530	E.	201
3 615	644	337	—	2 121	2	5	1 645	111	—	530	15 975	12 845	M.	
9 338	—	2 059	—	2	—	—	—	—	450	2 152	45 693	[3] 100 953	E.	205
1 114	—	137	845	915	—	120	—	—	—	—	20 576	[5] 34 529	M.	
24	—	1 505	2	—	—	—	—	—	7 916	655	14 047	12 741	E.	206
390	2	27	280	39	—	—	—	5	—	21	1 107	2 032	M.	
141	—	—	—	425	—	—	—	—	—	—	[3] 1 550	1 835	E.	207—209
711	—	753	13	399	—	—	—	10	1	122	[3] 4 173	3 908	M.	
—	—	—	—	402	140	—	—	—	—	—	2 216	2 879	E.	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	M.	
427	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	1 514	1 816	E.	212
38	—	74	33	28	2	—	1	2	—	13	503	474	M.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	21	E.	213
18	—	14	1	70	145	—	—	2	1	67	595	1 571	M.	
821	—	111	99	—	—	—	—	—	—	—	2 048	2 115	E.	216
126	—	392	268	183	3	—	—	147	323	136	9 146	7 687	M.	
—	—	—	1 443	3	—	—	—	—	—	—	3 221	8 912	E.	223
1 540	6	1 285	2	14	—	—	54	454	—	117	3 603	3 954	M.	

1) Unter 395 nachgewiesen. — 2) Darunter auch Knochenasche.

a) Darunter: von Britisch Zentral-Amerika 11 864, von Mexiko 18 348; b) darunter von Chile 232 193; c) darunter nach Deutsch Westafrika 1 478 (100 kg).

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
6. Eisen und Eisenwaaren.*)												Mengen von
224	6 a	br. 1	Bruch-eisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	182	2 771	26	29	369	—	840	—
				A.	8 232	1 354	5	5 914	254	6 406	948	—
225	6 a	br. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	—	4 039	—	6 965	157 555	—	1 257	—
				A.	4	19 897	1	23 136	9 971	620	824	1
226	6 b	br. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —). . . .	E.	21	—	—	33	24	—	7	—
				A.	1 277	1 273	1 974	471	7 116	3 500	3 611	857
227	6 b	br. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	—	—	—	—	—	—	29	—
				A.	—	665	8	—	110	13	5 196	—
228	6 b	br. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	—	109	—	961	—	—	13	—
				A.	589	32 044	849	144	852	238	37 888	—
229	6 b	br. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschareneisen (Tara: —)	E.	—	—	8	—	2	—	—	—
				A.	—	—	35	2	—	—	30	—
230	6 b	br. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten ꝛc. (Tara: —)	E.	6	592	347	706	4 031	—	397	264
				A.	2 013	8 045	6 490	5 979	27	7 024	13 952	11
231	6 b Anm.	br. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	302	—	—	—	—	—	—
				A.	—	5 890	—	9 925	—	4 909	53	—
232	6 c 1	br. 3	Platten aus schmiedbar. Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglätteres Eisenblech (Tara: —)	E.	8	35	—	127	1 001	—	134	—
				A.	1 720	1 251	1 582	227	1 360	4 940	9 675	57
233	6 c 2	br. 5	—: polirt, gefirnißt ꝛc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6%)	E.	—	38	—	23	20	—	—	—
				A.	63	51	71	10	3	—	442	—
234	6 c 2	br. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10%)	E.	—	—	—	8	1 875	—	24	—
				A.	4	—	7	13	16	20	1	5
235 u. 236	6 d	br. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplätteter (Tara: 8%)	E.	6	71	—	123	971	10	137	35
				A.	26	5 800	849	4 743	40 619	9 175	11 056	1 160
239	6 e 1 α	br. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1%)	E.	96	1 750	17	2 847	2 439	1	603	—
				A.	1 024	472	825	232	365	753	1 779	331
240	6 e 1 β	br. 3	Ambosse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackennägel ꝛc. (Tara: 3%)	E.	1	43	2	34	63	—	25	—
				A.	32	178	43	110	7	75	145	3
241	6 e 1 β	br. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten z. Kettenschleppschiff. (T.: 1%)	E.	6	—	—	8	844	—	89	—
				A.	14	—	—	—	200	—	24	—
242	6 e 1 β	br. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	752	—	—	69	—	—	1 563	—
243	6 e 1 β	br. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Taueret	E.	—	—	—	4	118	—	—	—
				A.	45	12	7	1	21	10	44	127
244	6 e 1 β	br. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen ꝛc. roh vorgeschmiedet; Schiffssteven (Tara: 1%)	E.	1	36	—	6	—	—	—	—
				A.	13	52	1	1	6	5	387	—
245	6 e 1 β	br. 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	1 779	—	510	13	—	34	—
				A.	19	3 747	10	2 953	1 211	695	596	345
247	6 e 1 γ	br. 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	104	10	—	19	303	—	188	—
				A.	2	1 956	1 015	525	499	2 004	1 090	141
248 u. 252 bis 254	6 e 2 α—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. d. Geschosse u. Drahtstifte	E.	22	1 080	31	1 762	1 965	6	573	12
				A.	3 921	5 159	2 682	1 930	4 975	2 791	5 321	457
250	6 e 2 β	10	Drahtstifte, abgeschliffen ꝛc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	2	—	10	1	—	1	—
				A.	249	767	2 015	22	10 692	61	2 119	172
256 u. 259	6 e 3 α u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	2	34	4	340	390	10	24	—
				A.	222	492	379	344	875	338	1 133	89

*) Der Begriff „Eisen" umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl". — Unter Tarifnummer 6 fallen auch Legirungen aus Eisen mit Eisen (Ferrochrom), mit Mangan (Ferromangan) und mit Wolfram (Wolframeisen), sowie Waaren aus solchen Legirungen. — Eisenfabrikate, welche im Veredlungsverkehr aus ausländischem Material hergestellt und ausgeführt wurden, sind von der Nachweisung hierunter ausgeschlossen (vergl. erläuternde Bemerkung auf S. XI 56).

†) Darunter: Eisendraht, verkupfert, verzinnt ꝛc.: E. 186, A. 63 829, anderer Eisendraht: E. 2 844, A. 79 706 (100 kg).

‡) Darunter: Grobe Eisenwaaren, auch in Verb. mit Holz, anderw. nicht gen., weder abgeschliffen ꝛc., noch poliert ꝛc. (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 8%): 5 880; Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 e 2 α u. 6 e 2 β fallenden (Zoll.: 10 ℳ): 210; grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc., ferner Schlittschuhe ꝛc. und grobe Werkzeuge, als Aexte, Beile ꝛc.; alle diese Waaren weder poliert noch lackirt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 3 824; anderw. grobe Werkzeuge, auch in Verb. mit Holz, ferner Kinderwagen, Tragen- und Schubkarren, grobe; alle diese Waaren weder poliert noch lackirt ꝛc. (Zoll.: 15 ℳ): 380 (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (kg)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
284	—	2	487	763	—	—	—	—	—	—	5 703	26 801	G.	224
13 704	—	30	12	10 973	—	184	—	—	5 798	2 157	55 971	17 457	N.	
3 641	—	—	5 843	1	3 034	—	—	—	—	—	182 365	500 191	G.	225
5 731	33	19 602	—	2 467	—	—	—	—	11 824	200	94 311	119 025	N.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	414	G.	226
531	18	10 772	864	8 932	61	197	4 237	23	585	1 113	47 472	36 658	N.	
15	—	—	—	82	—	—	—	—	—	—	126	1 212	G.	227
3	11	3	—	7 384	3	—	15	180	3	1 982	15 576	22 635	N.	
—	—	—	—	1 249	—	—	—	—	—	—	2 332	8 079	G.	228
1 059	17 690	3 779	409	2 120	389	—	88	17 142	6 335	34 604	155 682	119 197	N.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	34	G.	229
4	—	39	—	2	—	—	—	—	579	—	691	127	N.	
1 101	—	—	14 946	133	1	—	—	—	15	3	22 540	23 067	G.	230
9 458	5 809	37 779	92	11 751	412	14 637	108	551	1 902	19 452	145 492	124 329	N.	
31	—	—	234	—	—	—	—	—	—	—	617	6 297	G.	231
205	—	—	—	510	—	—	—	—	9 527	2 805	33 824	19 600	N.	
46	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	1 859	2 738	G.	232
1 972	593	13 606	5	6 193	17	161	102	7	1 826	1 355	49 548	46 932	N.	
12	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	100	81	G.	233
10	—	2	12	463	—	—	—	21	3	27	1 182	1 237	N.	
3	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	1 948	3 748	G.	234
27	3	8	2	209	—	—	—	—	—	—	315	294	N.	
249	—	—	942	8	—	—	—	—	—	— (1	2 552	4 347	G.	235 u. 236
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	N.	
62	—	3	5	319	—	—	—	—	124	—	5 266	20 704	G.	239
1 163	225	1 664	167	475	63	—	49	94	284	1 435	11 420	17 986	N.	
20	—	—	—	15	—	—	—	—	1	6	220	167	G.	240
86	55	371	7	62	28	98	82	2	262	785	2 430	2 002	N.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	959	1 493	G.	241
10	62	8	4	6	2	—	—	—	9	66	31	486	2 238	N.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	G.	242
—	—	53	—	—	—	—	—	—	1	(1 840	3 307	8 168	N.	
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	126	267	G.	243
239	2	134	—	7	114	—	159	2	—	452	1 376	2 351	N.	
17	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	91	340	G.	244
16	—	—	—	218	—	—	—	—	—	126	825	817	N.	
10	—	—	2	16	—	—	—	—	—	—	2 364	1 164	G.	245
2 774	1 160	3	111	472	227	—	82	34	1 650 (c	7 493	23 827	17 232	N.	
87	—	—	—	19	—	—	—	—	14	—	749	472	G.	247
1 108	629	494	620	1 261	333	3	1	289	—	3 504	15 171	17 927	N.	
744	1	4	309	510	—	2	—	—	401	9 (2	7 529	9 271	G.	248 u. 252
4 648	2 362	4 485	889	3 619	2 658	651	1 489	2 326	1 335	12 573 (3	61 479	60 401	N.	bis 254
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	235	G.	250
394	1 870	13	2	5	17	2 152	575	2 896	34 (4	21 150	45 199	34 798	N.	
108	—	3	15	54	—	—	—	—	34	11 (4	1 170	1 116	G.	256 u. 259
589	269	519	189	554	478	506	169	775	3 301	2 336	13 440	11 054	N.	

[illegible] 63 424 kg).

1) Darunter: Feine Gebäckwaren und Backwerk aller Art, mit Ausn. von Dauerbackwaren u. Zwieback: [illegible] kg.

[illegible] 5) Darunter: nach Britisch Ostafrika 10 464; b) darunter: nach Südwestafrika (Kolonie 117, nach Transvaal 341; c) darunter: nach Britisch Nordamerika 3 625, nach Chile 3 594; d) darunter: nach Japan 15 912 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle rc.											Neugen von	
269 u. 270	7a	frei	Cement	E.	4	814	29	2 763	1 481	—	11 784	—
				A.	34 843	20 883	8 052	1 419	1 281	99	62 450	5 972
280	7a	frei	Eisenerze	E.	16 650	60 431	—	69 584	4	—	244 683	—
				A.	19 770	935 854	—	831 134	—	—	900	—
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	279	—	104	1	—	641	—
				A.	—	2 494	46	4 684	1 480	—	—	62
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë- u. Manillahanf	E.	—	48	—	115	610	14 680	23	—
				A.	31	1 950	946	1 736	10 861	8	2 657	1 333
313	8	frei	Jute	E.	—	1 082	—	—	12 376	—	884	—
				A.	2	—	—	—	—	—	1	3
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
318 a u. b	9a	br. 5	Weizen (Tara: 0,s%)	E.	2	7 120	2 203	8	—	—	29 066	—
			darunter:	A.	—	94	—	4	100	—	101	—
316 a	9a	br. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	27 772	—
317 a u. b	9 b α	br. 5	Roggen (Tara: 0,s%)	E.	—	6 663	27	1 807	—	—	27 122	—
			darunter:	A.	—	15	—	1	1	—	1	—
317 a	9 b α	br. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	1 996	20	—	—	—	3 855	—
318 a u. b	9 b β	br. 4	Hafer (Tara: 0,s%)	E.	99	121	5	4	—	—	2 285	—
			darunter:	A.	10	6	—	1	—	—	8	—
318 a	9 b β	br. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
319 a u. b	9 b γ	br. 2	Buchweizen (Tara: 0,s%)	E.	1	1 158	1	13 536	—	—	3 683	—
			darunter:	A.	—	1	—	4	—	—	—	—
319 a	9 b γ	br. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	31	—
320—323	9 b δ	br. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1%)	E.	6	957	148	919	82	1 300	10 234	—
				A.	75	42	527	321	279	5	114	5
326 a u. b	9 c	br. 2,25	Gerste (Tara: 0,s%)	E.	134	9 964	15 420	2 508	2	—	38 914	—
			darunter:	A.	955	2	—	6	19 141	—	—	—
326 a	9 c	br. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	191	—	—	—	—	1 067	—
327	9 d α	br. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,0%)	E.	—	668	—	—	499	—	638	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9 d α	br. 2	Mohn (Tara: 2,0%)	E.	—	3 077	—	3	2	—	471	—
				A.	—	1	1	—	—	—	—	—
329	9 d α	br. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Heberich- u. Rettigsaat (Tara: 1%)	E.	—	18 518	—	303	1	—	11 773	—
				A.	1	—	973	—	—	—	2	—
331	9 d α	br. 2	Sesam (Tara: 2%)	E.	—	1	—	—	913	—	355	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9 d β	frei	Leinsaat	E.	—	5 380	4	—	1 208	—	49 162	—
				A.	205	3 592	—	6 351	5 686	—	19 983	4 797
335	9 d β	frei	Palmkerne und Kovrah; auch Butterbohnen	E.	—	—	—	—	9 177	—	9 318	594
				A.	—	—	2	—	7	—	—	1
337 a u. b	9 e	br. 2	Mais und Dari (Tara: 0,0%)	E.	—	33 166	2 816	17	769	100	8 751	—
			darunter:	A.	—	—	—	—	1	—	—	—
337 a	9 e	br. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	129	—
338	9 f	br. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2%)	E.	3	150	6	—	—	—	5	—
				A.	12	103	312	—	50	—	44	185
342	9 i	br. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,0%)	E.	—	6 309	—	—	—	—	782	—
				A.	100	—	—	—	2	402	—	—
349	9 k	frei	Kartoffeln, frische	E.	10	30 550	847	2 865	19	—	83 783	—
				A.	296	19 995	5 365	3 456	7 633	103	61 405	3
352	9 k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. z. Genuß, m. Ausn. d. Weinbeer rc.; frische Ananas	E.	17	6 115	109	580	85	448	4 238	66
				A.	33	331	51	1 637	3 860	5	1 845	116

1) Darunter: hydraulische Bindemittel wie Traßkalk, Trafs rc.: E. 19 847, A. 40 947; Roman-Cement und gebrannt hydraulischer Kalk rc.: E. 11 220, A. 242 272 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: [illegible] 100 kg.
3) Darunter für Mühlenlager: 337 453 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 5 748 (100 kg).
5) Darunter: Bohnen, genießbare, trockene: E. 40 895, A. 820; Erbsen, auch Küchererbsen und Wicken, trockene: E. 4 [illegible], A. 1 [illegible]; Linsen, trockene: E. 4 761, A. 143; Lupinen, trockene: E. 2 [illegible], A. 17 (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Zu demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
3 815	—	1	3	852	—	—	—	—	—	— (1	21 546	21 305	E.	269 u. 270
15 821	1 034	3 121	727	6 969	17	286	352	17 381	82 021	20 442 (1	283 170	247 120	A.	
58 039	—	8 803	32 449	—	349 123	—	—	—	—	2 479	842 245	920 404	E.	289
20 870	—	7 958	—	16	1	—	—	—	—	—	1 816 503	1 824 729	A.	
7 305	—	44 050	—	—	—	—	—	—	—	—	52 380	29 132	E.	310
9 310	—	2	—	201	18	—	—	—	—	—	18 297	10 282	A.	
493	—	26 841	—	79	—	—	—	—	4	197	43 090	29 528	E.	311
569	—	53	1 050	130	20	—	—	—	—	—	21 344	18 321	A.	
11	—	—	—	—	—	43 717	—	4	—	279	58 353	59 466	E.	313
26	—	307	—	—	—	—	—	—	—	—	339	509	A.	
92 305	32 768	286 665	—	889	—	1	1 174	528	5 109	4 906 (2	462 734	457 182	E.	316 a u. b
10	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	311	322	A.	
905	—	286 665	—	—	—	—	—	—	—	—	315 342	272 363	E.	316 a
9 809	23 633	757 881	—	2	—	—	—	—	5 755	2 847 (3	835 546	917 824	E.	317 a u. b
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20	9	A.	
—	—	757 881	—	—	—	—	—	—	—	—	763 752	779 891	E.	317 a
556	—	24 373	—	4	—	—	—	—	4	—	27 451	199 598	E.	318 a u. b
7	—	—	—	246	—	—	—	—	—	—	278	395	A.	
—	—	24 373	—	—	—	—	—	—	—	—	24 373	191 848	E.	318 a
115	—	32 033	—	—	—	—	—	—	—	457 (4	50 984	36 810	E.	319 a u. b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	74	A.	
—	—	32 033	—	—	—	—	—	—	—	—	32 064	25 831	E.	319 a
31 469	941	43 731	70	3	—	—	—	2	156	402 (5	90 420	65 970	E.	320—323
101	1	28	16	50	3	1	10	11	3	19 (5	1 611	3 696	A.	
345 198	13 397	585 826	—	2 447	—	—	270	149	1 017	93 (6	1 015 345	869 983	E.	326 a u. b
—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	20 151	23 157	A.	
500	—	585 826	—	—	—	—	—	—	—	—	587 584	446 154	E.	326 a
—	—	—	—	—	—	6 389	—	—	—	736 (7	8 930	35 097	E.	327
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	A.	
14	—	416	—	—	—	1 940	—	—	—	222 (8	6 145	17 933	E.	328
455	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	461	1 501	A.	
27 003	—	22 032	14	1	—	—	—	—	—	1 553 (9	81 198	102 493	E.	329
7	—	—	2	4	—	—	—	—	45	—	1 034	701	A.	
—	—	—	—	—	—	1 752	—	—	—	(a 1 670 (10	4 691	4 557	E.	331
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	A.	
3 404	—	100 175	—	—	—	14 620	1 877	—	—	—	175 830	172 454	E.	334
585	—	—	—	6	—	—	—	—	—	25	41 231	25 000	A.	
—	—	—	—	—	—	794	—	—	260 (b	75 887	96 030	133 524	E.	335
—	—	991	3	10	2	—	—	—	—	—	1 016	556	A.	
3 384	30 455	41 565	—	38	—	—	29 025	9 743	126 489	23 227	309 548	327 842	E.	337 a u. b
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	4	5	A.	
1	—	41 565	—	—	—	—	—	—	—	—	41 695	98 440	E.	337 a
55 627	—	99	—	3	—	—	—	—	—	—	56 093	52 836	E.	338
—	—	—	5	8	—	—	—	30	98 (c	252	1 099	1 375	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 091	9 195	E.	342
1 801	154	196	—	2 019	—	—	—	—	—	24	4 698	11 189	A.	
27 261	—	97 760	—	277	—	—	—	—	1	—	243 409	55 653	E.	349
11 299	—	96	22 337	50 200	28	—	—	87	2 401	627	185 531	133 234	A.	
51 038	—	406	89	33 372	26	1	1	18	208	32	96 911	72 002	E.	352
407	—	782	105	461	—	—	—	—	5	1	9 689	6 024	A.	

6) Darunter für Mühlenlager: 63 165 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 6 389 (100 kg).
8) Darunter für Mühlenlager: 828 (100 kg).
9) Darunter für Mühlenlager: 15 000 (100 kg).
10) Darunter für Mühlenlager: 2084 (100 kg).
a) Darunter vom Cheafrika ohne Egypten und die deutschen Schutzgebiete 1 613, b) darunter: von Deutsch Westafrika 18 000, von Westafrika ohne Marocco und die deutschen Schutzgebiete 43 339; c) darunter nach Japan 240 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
10. Glas und Glaswaaren.												Mengen von
357	10a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18%)	E.	11	2	—	102	11	—	1	—
				A.	12 805	1 344	5	158	8 203	379	2 316	69
360	10b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert rc., mit Ausnahme von Spielzeug und Uhrgläsern (Tara: 22%)	E.	—	71	1	99	28	—	3	—
				A.	1 647	671	105	1 226	2 621	1 150	163	67
363—365	10c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in seiner natürl. Farbe, ungeschliffen rc. (Tara: 23%)	E.	—	4 566	—	92	802	—	5	—
				A.	23	8	6	—	97	183	159	—
366	10d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20%)	E.	—	834	—	—	—	—	—	—
				A.	5	32	—	—	3	97	13	—
367	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23%)	E.	—	15	—	—	2	—	—	—
				A.	6	6	9	25	239	6	46	10
368	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen rc. (Tara: 23%)	E.	—	354	1	11	98	—	61	—
				A.	5	55	25	27	1 282	302	49	2
371	10e	24	Gerrebtes, geschliffenes, polirtes rc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	—	57	—	74	29	—	2	—
				A.	25	811	26	332	350	624	43	10
374	10f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes rc. Glas	E.	—	11	—	38	21	11	2	—
				A.	31	8	8	56	362	171	22	47
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	49	2	154	100	38	36	—
				A.	10	4	29	3	75	—	23	57
379	11a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	58	7	25	89	—	84	—
				A.	2	97	8	140	379	24	18	1
380	11a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt, gesotten, gefärbt, auch gesponnen rc.	E.	—	187	79	68	49	37	22	—
				A.	—	38	20	34	407	29	19	4
12. Häute und Felle.												
390	12a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	91	11	2 238	—	—	155	10
				A.	—	104	21	229	663	42	27	3
391	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	9	174	41	—	1	154	—
				A.	—	13	—	2 562	69	279	—	1
392	12a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	8 761	235	2 277	603	4	1 265	—
				A.	100	2 081	1 071	4 411	1 101	403	493	252
393	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	1 293	—	147	1 283	7	1 612	—
				A.	59	—	42	137	82	146	295	121
395	12a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	214	1	1 468	1 997	21	137	—
				A.	11	95	91	51	14	—	21	18
398	12a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	12	98	247	307	95	14	21
				A.	—	892	34	1 519	948	—	469	1
13. Holz und andere vegetabilische rc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
403	13a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen rc. . .	E.	—	239	1	575	612	64	43	7
				A.	280	426	22	3	1 136	103	272	2
409	13a	frei	Korkholz, rohes	E.	—	—	1	93	—	6	7	—
				A.	17	—	121	1	—	—	—	23
415	13b	br. 0,20	Holzborke u. Gerberlohe rc. (Tara: 1%)	E.	—	3 707	—	13 375	392	—	1 835	—
				A.	—	728	149	—	—	—	16	—
416, 418 u. 419	13c 1 u. 13c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Art od. Säge bearbeitet rc. (Tara: —)	E.	630	537	—	5 875	17	101	11 937	1 224
				A.	15 381	41 765	1 145	25 463	21 271	303	54 125	39
417	13c 1	br. 0,20	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	31	—	—	1	—	—	2	—
				A.	1	—	2	122	347	—	1 656	216
420	13c 2	br. 0,40	—: nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse beschlagen rc.; Naben, Felgen und Speichen rc. (Tara: —)	E.	5	—	—	371	—	25	544	—
				A.	583	170	32	94	16	4	642	1
421	13c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	6	—	—	—	—	—	—	5 593
				A.	—	—	107	1 085	—	100	190	—

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Absetzung und Ausstreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 419 und 420 bis 425 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg“ auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 120 cm (Zoll.: br. 6 ℳ): E. 1 775, A. 719; desgl., über 120 bis 200 cm (Zoll: br. 8 ℳ): E. 3 439, A. 724; desgl., über 200 cm (Zoll: br. 10 ℳ): E. 1 316, A. 235 (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahrs.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
11	—	—	2	9	—	—	—	—	—	2	151	125	E.	357
138	12	12	1	125	870	63	549	579	11 906 (a	9 995	49 629	41 826	A.	
226	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	431	453	E.	360
992	304	118	87	817	112	549	88	226	1 328	1 302	13 773	12 551	A.	
11	—	—	—	1	—	—	—	—	5	— (1	5 482	7 429	E.	363—365
105	3	19	3	733	—	—	—	1	7 (b	351 (1	1 698	1 207	A.	
2 205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 539	3 145	E.	366
—	—	—	—	66	—	—	—	—	—	1	217	461	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	13	E.	367
21	24	22	44	13	14	—	12	27	2 503	129	3 158	2 444	A.	
5	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	541	749	E.	368
171	16	61	353	51	3	—	2	26	420	76	2 926	2 665	A.	
354	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	517	538	E.	371
57	37	34	21	199	18	25	—	13	28	205	2 855	2 985	A.	
829	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	916	992	E.	374
36	6	18	9	44	6	6	1	21	27	151	1 030	1 324	A.	
5 105	—	391	1	7	—	—	—	—	—	1 252	7 135	6 069	E.	378
9	—	3	87	5	—	—	—	—	60	—	416	1 053	A.	
99	—	1 552	—	6	—	3	—	—	15	51	1 989	1 615	E.	379
49	—	—	5	44	6	—	—	—	182	14	909	782	A.	
78	—	1 076	8	12	—	—	48	—	—	20	1 693	888	E.	380
161	—	—	32	75	6	—	—	—	39	4	868	900	A.	
57	—	249	69	62	—	—	3	—	96	—	3 041	2 753	E.	390
25	—	—	—	121	38	—	—	—	218	—	1 491	1 916	A.	
1 138	—	919	201	83	—	—	98	2	—	31	2 851	2 363	E.	391
88	—	—	—	220	285	—	—	—	66	36	3 619	3 730	A.	
165	—	—	—	1 556	—	74	13 259	9 348	3 634	685	42 168	29 553	E.	392
2 580	346	6 842	1 273	318	—	—	—	—	333	11	21 615	19 261	A.	
320	—	57	9	55	—	1 125	538	2 442	214	371	9 473	11 817	E.	393
1 331	633	795	767	11	51	—	—	30	82	133	4 715	3 273	A.	
812	—	1 044	—	23	30	99	1 178	575	—	—	7 599	8 980	E.	395
114	—	—	119	—	—	—	—	—	82	—	616	820	A.	
2 516	4	2 357	—	139	85	—	1 625	356	16	177	8 069	7 924	E.	396
470	2	7	55	17	—	—	—	—	247	—	4 661	5 667	A.	
285	—	140	213	1	—	—	269	225	88	180	2 892	3 896	E.	405
497	—	115	—	3	—	—	—	—	—	—	2 859	1 114	A.	
—	—	—	—	—	218	—	—	—	—	(c 3 791	4 116	7 230	E.	409
420	—	165	36	—	—	—	—	—	—	—	785	900	A.	
26 793	—	—	—	183	—	295	114	8	71	1 502	48 275	43 002	E.	415
595	—	345	—	—	—	—	—	—	—	—	1 833	1 176	A.	
761 063	—	623 803	62	281	15	1	—	20	1 181	381 (3	1 407 128	1 847 474	E.	416,
8 022	—	589	10	11 328	—	—	—	—	—	75	179 516	172 889	A.	418 u. 419
45 629	—	1 683	—	130	2	—	—	—	711	—	48 189	39 533	E.	417
—	—	301	—	220	26	—	—	—	—	32	2 923	2 701	A.	
41 770	—	319 867	27 280	10	—	1	—	—	5 296	2 427	397 596	409 557	E.	420
188	—	25	—	629	2	—	10	—	—	5	2 401	2 876	A.	
1 421	—	978	3 474	—	—	—	—	—	11	—	11 483	5 439	E.	421
104	—	—	—	100	—	—	—	70	—	30	1 795	2 724	A.	

2) Darunter: zum Holzsch von kr. 0,20 ℳ: 1 259 719, für Bergleder und Lohfabriken des Grenzbezirks zc. geführt: 61 409 7150 kg).

a) Darunter: nach Portugal 5 041, nach Chile 2 439; b) darunter nach China 345; c) darunter von Portugal 3 789 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. 1 u. c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus) Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	1 892	—	6	279	—	1 583	—
				A.	1	10	24	2	—	3	14	9
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	216	2 569	110	504	5	253	3 894	22 932
				A.	11 083	1 029	1 131	23 175	8 406	377	10 454	166
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	—	—	—	—	6	—	1	—
				A.	1	—	8	—	60	—	—	37
426	13 Anm. 1 u. c 2 u. 3	br. 0,35	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	1	7	—	—	—	—	—
427	13 Anm. 2 u. c 2 u. 3	frei	Bruyère-(Erika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	7	—	266	3	—
				A.	—	—	—	—	—	—	3	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	39	1 158	77	283	207	30	2 379	600
				A.	2 260	366	348	660	1 111	81	867	129
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; unein-gelegte Parquetbodentheile	E.	—	—	—	385	—	—	2	—
				A.	1	—	48	53	—	—	19	54
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	1	3	1	59	25	—	9	—
				A.	110	45	3	23	214	4	337	17
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	—	12	1	168	46	30	14	—
				A.	134	232	44	687	5 925	72	714	49
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	—	7	—	154	1	5	3	4
				A.	35	3	8	—	2	2	1	1
14. Hopfen.												
458	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3%)	E.	—	1	2	5	—	2	—	—
				A.	3	1 914	481	3 566	6 637	120	560	310
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	—	3	—	26	7	—	5	—
				A.	213	115	66	43	2 648	182	779	77
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	1	2	—	20	7	—	1	—
				A.	38	89	29	116	942	75	63	109
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	56	—	24	1 109	—	49	—
				A.	31	6	—	5	—	200	7	—
465 u. 468	15 b 2, β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	—	10	3	17	1 284	1	4	1
				A.	15	251	283	406	678	232	475	127
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	—	14	—	16	236	—	60	—
				A.	65	148	—	—	—	98	8	—
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 α-δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	56	1 780	202	2 503	23 159	31	3 330	9
				A.	2 239	4 273	1 087	5 170	2 800	3 665	2 381	1 330
			darunter:									
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6%)	E.	2	33	4	76	1 697	—	81	—
				A.	—	66	11	33	133	3	175	258
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6%)	E.	52	1 468	192	1 911	19 816	24	1 106	9
				A.	1 711	3 955	958	4 819	2 516	2 326	1 866	1 057
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbaren Eisen (Tara: 6%)	E.	1	271	6	461	2 174	4	2 134	—
				A.	456	239	113	233	141	1 264	251	9
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	1	8	—	55	72	3	9	—
				A.	72	13	5	85	10	72	69	6
					Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 α u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	— —	126 339	— —	— —	— —	— —	— —	— —
				A.	— —	— —	— —	— —	— —	6 342	— —	— —

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Anschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 426 in dem für die Berechnung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Zoll.: bis 3 ℳ, Tara: 4%): 11 269; desgl. gefärbt, gebeizt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 719 (120 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unverleimte, ungebeizte Parquetbodentheile, gebeizt (Zoll.: bis 6 ℳ, T.: 10%): E. 406, A. 472. Fournire aus Holz, geschnitten, gefärbt ꝛc., sowie unverleimte gebeizte ꝛc. oder verleimte ungebeizte Parquetbodentheile (Zoll.: 10 ℳ): E. 37, A. 55 (100 kg).

3) Darunter: zum Zollsatz von 20 ℳ: 3, zum Zollsatz von 10 ℳ: 1 140 (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Mark (M.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	—	—	—	—	15	—	—	956 (a	11 178	15 909	10 207	E.	423
121	—	214	118	22	—	—	—	—	—	—	538	1 307	M.	
86 668	—	83 035	230 389	3 533	—	775	—	9	12 206	3 251	459 439	727 143	E.	424
3 783	—	2 470	585	17 454	30	—	—	—	106	455	81 304	80 842	M.	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	271	E.	425
85	—	177	1	—	—	—	—	—	—	—	369	382	M.	
—	—	—	—	—	—	153	—	31	83	6	273	3 280	E.	426
127	—	3	29	—	—	—	5	—	—	2	174	53	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	276	238	E.	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	M.	
3 659	—	55	3 389	224	—	5	—	—	741	122 (b	13 038	16 305	E.	435 u. 444
540	100	356	215	1 211	202	6	140	95	102	1 257	10 051	11 845	M.	
17	—	16	—	18	—	—	—	—	5	— (c	443	342	E.	436 u. 440
240	13	189	146	151	—	—	—	—	1	7 (c	922	521	M.	
1 216	—	46	2	20	—	—	—	—	112	1	1 495	1 393	E.	443
45	83	29	44	199	13	8	5	12	21	115	1 327	1 727	M.	
197	—	3	—	28	—	2	—	—	11 (b	180	692	788	E.	447
168	123	96	90	78	234	67	73	154	55	747	9 742	11 438	M.	
10	—	—	15	13	889	—	—	—	—	82 (d	1 183	1 251	E.	449
61	2	13	2	4	2	—	4	8	1 (e	41	190	258	M.	
2 501	—	2	2	13	—	—	—	—	—	—	2 525	3 578	E.	456
705	5	1 602	1 137	632	19	—	23	151	1 863	372	20 100	36 736	M.	
—	—	—	—	4	—	—	—	—	9	—	54	99	E.	457
102	80	190	62	71	128	115	18	163	44 (d	1 666	6 762	7 458	M.	
82	—	—	4	77	—	—	—	—	79	—	273	254	E.	459
132	33	118	68	53	21	37	65	187	1 292	301	3 768	3 642	M.	
2 708	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	3 953	762	E.	462
197	769	72	—	1	1 346	—	—	68	—	91	2 793	2 179	M.	
226	—	1	2	15	3	—	—	—	799	— (f	2 366	3 530	E.	465 u. 468
245	61	841	389	322	191	54	89	364	14 (e	1 333 (f	6 370	7 033	M.	
—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	356	906	E.	466
62	396	3	—	—	—	—	—	35	— (f	386	1 181	1 351	M.	
1 221	—	72	131	3 336	8	—	—	—	828	15	36 681	41 228	E.	463, 464, 467 u. 469
10 863	1 172	9 220	3 800	2 666	1 714	49	759	980	547	6 928	61 693	58 156	M.	
83	—	—	4	188	—	—	—	—	178	—	2 346	1 674	E.	463
127	2	157	85	30	—	3	25	77	114	7	1 306	964	M.	
917	—	55	120	2 839	8	—	—	—	622	15	28 554	34 925	E.	464
9 445	722	8 713	3 994	2 095	1 440	46	641	751	426	6 267	52 748	48 832	M.	
199	—	6	6	292	—	—	—	—	26	—	5 580	4 239	E.	467
1 130	447	337	662	484	238	—	75	151	7	596	6 833	8 042	M.	
22	—	11	1	17	—	—	—	—	2	—	201	390	E.	469
161	1	13	59	57	36	—	18	1	—	58	736	318	M.	
Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ		
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	(g 126 339	9 33	E.	473 u. 474
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	(84) 149	(g 47 491	152 542	M.	

a) Darunter: Mühlsteinen und Theile von solchen, überwiegend oder ganz aus Quarzen (Zoll): br. 8 ℳ, E. 5 %); C. 3 334, M. 6 349; beigl., überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Zoll): br. 6 ℳ, E. 10 %): C. 12, M. 22 (100 kg).

b) Darunter: Eisenbahnfahrzeuge, ohne Leder- und Polsterarbeit, zum Werth von 1000 ℳ und darüber für 1 Stück (Zoll): 6 %, vom Werth). C. 116 Stück im Werth von 339, M. 42 Stück im Werth von 148 (1000 ℳ); beigl., mit Leder- und Polsterarbeit (Zoll: 10 %, vom Werth): C. — Stück im Werth von —, M. 6 Stück im Werth von 143 (1000 ℳ). Zu den ausgeführten Eisenbahnfahrzeugen wurden ausländische Materialien im Werth von — (1000 ℳ) bezw. 9 (1000 ℳ) verwendet.

c) Darunter von Cuba und Portorico 9 498; b) darunter von Japan 116; c) darunter nach Chile 18; d) darunter nach Britisch Australien 918; e) darunter nach Britisch Australien 168; f) darunter nach Niederländisch Indien 249 (100 kg); g) darunter nach Bulgarien 40 Stück im Werth von 140 (1000 ℳ).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.											Mengen von	
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	—	101	4	127	1 604	—	48	—
				A.	232	—	—	32	19	1	—	—
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	—	13	2	55	27	—	34	2
				A.	47	93	79	86	848	49	732	65
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder lein. Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht 2c.	E.	—	1	—	11	1	—	1	—
				A.	12	40	34	29	33	10	191	29
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle 2c., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	3	—	4	9	—	1	—
				A.	9	46	20	12	2	1	21	3
19. Kupfer 2c. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E.	1 870	713	4	607	14 071	—	2 324	2
				A.	20	203	30	702	64	1	300	—
506	19 a	frei	Quecksilber	E.	—	—	—	—	65	—	4	—
				A.	—	—	—	—	4	2	—	—
509	19 b	12	Kupfer 2c., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	—	5	109	209	107	—	1	—
				A.	151	104	44	53	215	244	40	371
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	85	24	1	181	194	1	4	—
				A.	133	61	40	44	46	69	130	62
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer 2c., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	1	25	1	169	123	3	16	—
				A.	60	111	100	185	437	139	159	34
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer 2c., vernickelt; feine vernirte aus Messing; aus Aluminium, Nickel 2c.	E.	1	15	—	105	41	2	5	—
				A.	6	36	25	66	166	49	81	12
20. Kurze Waaren, Quincaillerien 2c.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren 2c., ganz oder theilw. aus edlen Metallen 2c.	E.	—	1,50	0,11	5,15	4,38	2,00	0,60	0,16
				A.	0,10	3,48	2,00	6,01	11,03	9,00	2,07	0,14
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulator-, Reise-, Wecker- 2c. Uhren	E.	—	1	—	7	1	—	2	—
				A.	37	132	38	195	1 007	4	97	11
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	1	—	4	—	—	1	—
				A.	288	85	13	132	1 157	8	79	18
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	—	4	—	28	27	—	4	—
				A.	16	42	43	25	185	46	102	13
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	3	68	3	5 400	71	15	18	—
				A.	—	281	2	78	1 467	—	8	270
21. Leder und Lederwaaren.											Mengen von	
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	—	713	1	138	1 241	—	254	3
				A.	8	48	53	97	590	223	69	14
541	21 b	36	Handschuhleder; Korduan, Maroquin, Saffian; gefärbtes, lackirtes 2c. Leder	E.	—	22	3	359	71	24	4	—
				A.	12	98	37	267	1 041	187	110	6
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	—	36	—	6	135	1	17	6
				A.	1	2	20	127	7	2	9	1
543	21 b Anm.	Nr. 3	Unbehaarte Falbgare, sowie bereits gegerbte 2c. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	4	—	152	1 439	—	5	—
				A.	—	—	1	—	2	—	2	—
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	—	25	—	27	70	1	21	1
				A.	12	18	30	11	39	5	107	22
546	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	—	53	3	71	40	1	6	1
				A.	17	88	150	211	1 356	100	197	115
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder 2c.	E.	—	5	2	5	2	—	1	—
				A.	1	11	—	3	55	—	8	—

1) Darunter: Gestalts und Sutzenkleider (Zoll: 1200 ℳ): 1; Kleider und Putzwaaren 2c. aus Seide oder Florseide 2c. (Zoll: 1200 ℳ): 14; Kleider und Putzwaaren 2c. aus Halbseide (Zoll: 676 ℳ): 11; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle 2c., wollene Leibwäsche (Zoll: 300 ℳ): 156; Kleider 2c. aus Geweben mit Kautschuk 2c. überzogen 2c. (Zoll: 150 ℳ): 6 (100 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene; gestickte und Sutzenkleider 146, Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle 2c., wollene Leibwäsche: 3 127, Kleider 2c. aus Geweben mit Kautschuk 2c. überzogen 2c.: 30 (100 kg).

3) Declarirte Zollschale: 189 911.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 29,59, gemalztes Gold zum Zollsatze von 200 ℳ: 0,05 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 3 ℳ: 5, zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 13 225, desgl. in silbernen 2c. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 4, Taschenuhren in Stiefmetall 2c. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 52 680, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 87; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 4, zum

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28
100 kg netto.														
9	—	266	—	—	—	253	—	144	4 (a	802	3 362	2 723	E.	477
20	—	155	1	1	—	—	—	—	226	—	687	689	A.	
33	—	1	1	23	1	—	—	—	1	3 (b	196	208	E.	488—492
81	12	18	155	341	20	112	122	48	201	228 (c	3 337	3 109	A.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	14	E.	493
20	6	6	40	75	3	1	10	171	9	143	862	980	A.	
20	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	38	34	E.	495
12	3	—	16	7	2	—	3	7	— (b	56 (c	220	250	A.	
77	—	—	6	18	—	—	—	—	151	2 512	22 356	30 939	E.	503
2 573	—	304	1	10	—	—	—	16	1	15	4 300	8 833	A.	
99	—	261	—	—	—	—	—	—	—	—	429	344	E.	506
—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	(e 10	22	15	A.	
130	—	—	—	13	—	—	—	—	1	—	573	352	E.	509
66	143	121	25	220	7	16	1	67	4	189	2 081	2 316	A.	
15	—	3	2	5	—	—	—	—	47	—	562	863	E.	515
169	12	180	88	104	15	16	24	14	5	161	1 364	1 564	A.	
116	—	6	4	16	—	—	—	—	1	—	481	647	E.	517
212	24	211	113	85	121	69	16	51	47	354	2 508	2 690	A.	
99	—	3	1	4	—	2	—	—	6	6	290	324	E.	521
98	12	105	40	53	25	10	32	41	88	195	1 140	1 431	A.	
11,87	0,05	0,54	0,08	1,82	0,03	0,01	—	—	0,21	0,11 (d	28,61	33,71	E.	522
8,97	1,06	1,49	0,04	11,75	1,01	0,20	8,76	16,23	0,84	9,11	95,46	97,54	A.	
2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	15	20	E.	527
40	20	186	140	53	90	12	8	12	26	146	2 254	1 690	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9	13	E.	533
31	5	5	3	32	14	12	18	33	555	134	2 622	2 542	A.	
27	—	—	—	3	—	—	—	—	1 (d	26	122	142	E.	534
37	21	28	19	37	66	2	8	18	333	114	1 155	1 298	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
500	—	6	13	96 465	—	—	—	—	15	4 (e	102 581	108 647	E.	535—539
101	31	1 283	125	152	—	44	20	1	2 (e	586 (e	4 451	3 634	A.	
100 kg netto.														
111	—	34	—	9	9	3	—	—	126	7	2 649	2 667	E.	540
502	256	75	100	430	32	—	10	35	154	186	2 882	2 757	A.	
48	—	18	—	6	2	—	—	—	4	—	561	675	E.	541
434	49	81	52	116	131	5	70	71	218	258	3 243	2 937	A.	
6	—	—	—	24	—	—	—	47	141 (f	1 053	1 472	2 090	E.	542
130	30	1	—	32	—	—	—	—	—	2	364	597	A.	
100	—	—	—	2	13	—	—	—	—	—	1 730	1 642	E.	543
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	127	A.	
120	—	2	—	7	—	—	—	—	1	—	278	315	E.	544
54	2	81	71	248	2	14	—	1	7	25	749	801	A.	
257	—	2	—	5	—	—	—	—	3	—	442	394	E.	546
166	107	98	154	136	43	13	22	30	180	139	3 331	3 702	A.	
83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	110	E.	549
35	—	2	1	2	—	—	—	—	170	2	290	278	A.	

Hafersätze von 0,40 ℳ: 23 219; goldene Gehäuse zum Hafersatze von 1,60 ℳ: —, zum Hafersatze von 0,40 ℳ: 183; andere Gehäuse zum Hafersatze von 0,40 ℳ: —, zum Hafersatze von 0,40 ℳ: 109 (Stück).

c) Darunter: Taschenuhren in goldenen Gehäusen: 246, desgl. in silbernen rc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse: 774; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen: 716, goldene Gehäuse: —; andere Gehäuse: 2 726 (Stück).

a) Darunter: aus Deutsch-Westafrika 231, von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 219, von Ostafrika ohne Egypten und die deutschen Schutzgebiete 122; b) darunter nach den Südseeinseln 28; c) darunter nach Belgien 6; d) darunter von Japan 10 (100 kg); e) darunter: nach Kolumbien 21 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, nach Chile 150, nach China 110 Stück Taschenuhren in silbernen Gehäusen; f) von Chile.

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ.	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, eindrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	565	—	1	33	—	—	—
				A.	—	1	9	1	306	3	35	4
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	2 296	—	83	514	166	281	—
				A.	—	—	36	—	1	—	10	2
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	77	—	2	382	—	29	—
				A.	—	—	45	—	—	52	36	21
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	82	—	41	136	—	1	—
				A.	2	2	13	—	10	35	1	—
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	—	16	—	5	15	—	6	—
				A.	133	88	265	322	382	104	344	176
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	23	1	—	1	344	—	19	—
				A.	138	19	36	6	83	—	25	22
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	—	—	1	5	—	5	—
				A.	11	3	4	—	4	7	15	—
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	23	—	46	19	—	1	2
				A.	30	5	161	10	27	3	40	27
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	9	—	15	135	—	1	—
				A.	6	1	52	2	20	14	37	16
591 u. 592	22g 3 u. 22 m f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug rc.	E.	—	—	—	2	1	—	—	—
				A.	6	2	5	6	25	6	5	7
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	1	4	—	4	6	—	81	—
				A.	19	14	65	7	186	—	28	29
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren rc.												
602a u. b	25a	br. 4	Bier aller Art, auch Meth (Tara: 3%)	E.	9	10	11	54	4 073	—	19	—
				A.	5 882	6 043	126	12 687	1 382	1 750	3 153	341
603	25b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	3	64	—	2 156	507	21	737	—
				A.	1	—	—	—	—	—	—	—
604	25b (*2)	180	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	—	—	—	109	—	—	—	—
				A.	8 273	2	7	101	636	65	73	9
605 a u. b	25b (*2)	180	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	—	5	4	154	36	1	67	1
				A.	751	111	42	161	41	16	60	60
611	25e 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	5	384	21	30 545	900	6 481	887	—
				A.	19	691	72	1 604	655	25	715	20
612	25e 2a	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	—	20	—	2 206	2	3	1	—
				A.	7	119	11	27	1 109	24	254	22
614	25e 2β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	—	12	—	627	23	22	31	—
				A.	13	223	22	101	1 376	34	450	7
615 u. 616	25f u. f Anm.	s. Anm. 13	Butter; auch Margarine	E.	1	7	11	164	2	1	1 048	1
				A.	73	118	259	106	2 138	—	21	3
617	25g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	1	354	620	92	1 468	17	3 063	1
				A.	147	169	7	8 677	2 756	7	91	16
618	25g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	41	4	4	—	—	44	—
621 u. 622	25g 2β	s. Anm. 14	Fische: gesalzene (mit Ausn. der Heringe), in Fäss. rc.; auch getrocknete, geräucherte rc.	E.	2	128	316	96	37	13	4 727	473
				A.	4	7	19	3	5	1	24	—
627	25h 1	s. Anm. 15	Südfrüchte, frische: Aepfel., Citr., Limon., Cedrat., Pomer. (Bram., Datt. u. Mand.	E.	—	411	—	641	95	2 247	78	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	1
630	25h 2	s. Anm. 16	Korinthen	E.	—	1 622	—	54	267	866	2 220	—
				A.	1	—	—	—	—	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zollk.: br. 8 ℳ, T.: 4 %): E. 475, A. 2 552; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll: br. 6 ℳ, T.: 4 %): E. 170, A. 5; desgl., über Nr. 20 bis 25 (Zoll.: 9 ℳ): E. —, A. —; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll: 12 ℳ): E. — (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 8 englisch (Zoll: br. 8 ℳ, T.: 4 %): E. 614, A. 124; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll.: br. 6 ℳ, T. 4 %): E. 3 662, A. 101; desgl., über Nr. 20 bis 25 (Zoll.: 9 ℳ): E. 2 928, A. 69; desgl., über Nr. 25 (Zoll: 12 ℳ): E. 1 827, A. 145; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll: 12 ℳ): E. 81 (100 kg).

3) Darunter: Leinengarn, gefärbtes rc., bis Nr. 20 englisch (Zoll: 12 ℳ): E. 542, A. 146; desgl., über Nr. 20 bis 25 (Zoll.: 18 ℳ): E. 137, A. 208; desgl., über Nr. 25 (Zoll.: 25 ℳ): E. 64, A. 357; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll: 20 ℳ): E. 9 (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie leinener Zwirn, nicht accommodirt (Zoll.: 30 ℳ): E. 167, A. 102; accommodirter Nähzwirn (Zoll: 70 ℳ): E. 146, A. 13 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, auch geteert, getheert, geteimt oder gefirnißt (Zoll: 10 ℳ): 53; andere Seilerwaaren (Zoll: 24 ℳ): 21 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zoll: 12 ℳ): 636; desgl., 41 bis 80 Fäden (Zoll: 24 ℳ): —; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll: 40 ℳ): 1 (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 8; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ℳ): 3; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ℳ): 2 (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Zollsatz (G.) Beim Waarenlager (L.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	—	—	2	—	46	—	—	—	1 (1	648	1 002	G.	550—554
2 108	—	1	—	81	—	—	—	—	—	41 (1	2 590	3 433	L.	
5 061	—	143	—	16	—	2	—	—	—	— (2	8 562	9 398	G.	560—564
327	—	1	4	2	29	—	—	1	4	12 (2	429	380	L.	
102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (3	592	786	G.	565—568
9	—	6	110	13	188	—	—	2	17	14 (3	513	534	L.	
10	—	—	—	3	—	—	—	—	—	— (4	273	295	G.	569 u. 570
30	4	5	—	2	—	—	—	—	—	13 (4	117	164	L.	
4	—	56	—	4	—	—	—	—	—	— (5	106	134	G.	571 u. 572
260	58	110	63	179	74	10	59	518	27	691	3 859	3 629	L.	
20	—	—	—	2	—	12	4	1	10	— (6	437	345	G.	575—579
100	—	16	2	116	8	—	137	—	388	45	1 141	935	L.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (7	13	14	G.	580—582
2	—	1	20	46	—	—	—	2	6	5	126	180	L.	
163	—	—	—	12	—	—	—	—	—	— (8	266	401	G.	583—587
283	10	2	56	35	—	—	—	3	—	71	763	915	L.	
33	—	—	—	4	—	—	—	—	—	— (9	197	270	G.	588—590
22	5	13	40	34	10	—	—	6	562	52	892	581	L.	
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (10	17	14	G.	591 u. 592
8	—	—	4	5	1	—	1	3	439	16 (10	539	1 004	L.	
47	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	148	476	G.	597
35	1	90	82	51	4	—	5	26	20 (a	326	989	1 122	L.	
18 684	—	1	2	8	—	—	—	—	19	— (11	22 893	22 909	G.	602
5 512	68	298	277	5 690	333	408	1 512	4 900	3 488	9 159 (11	63 009	68 578	L.	
3	10	—	21	2	40	50	—	—	31 (b	1 193	4 838	3 714	G.	603
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	L.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	11	G.	604
1	—	3	134	2 473	9 729	—	—	—	2	489	21 997	35 945	L.	
10	—	7	3	6	—	1	—	—	4	4 (12	303	315	G.	605
41	20	324	172	15	4	25	102	139	81 (c	2 977 (12	5 142	10 139	L.	
13 944	21	—	—	364	6 884	6	—	12	76	4 907	65 437	71 278	G.	611
146	—	334	150	10 568	2	2	19	41	3 044	467	18 574	10 858	L.	
20	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2 256	2 167	G.	612
30	16	10	84	27	4	33	5	1	91	95	1 969	1 637	L.	
91	—	5	1	12	17	—	—	—	5	18	854	889	G.	614
212	3	76	277	52	14	151	16	16	1 353	426	4 822	5 279	L.	
2 879	—	1 840	—	38	—	—	—	—	1 476	2 (13	7 470	7 188	G.	615 u. 616
12	—	3	—	76	67	4	—	1	2	27	2 910	2 649	L.	
1 513	—	6 214	—	22	—	—	111	11	10 386	56	23 929	20 833	G.	617
158	—	2	6	237	7	6	1	12	253	115	12 667	13 654	L.	
843	—	897	—	15	—	—	—	—	—	—	1 848	1 008	G.	618
2	—	3	305	2	—	—	—	—	46	20 (14	6 170	4 725	G.	621 u. 622
462	5	9	2	13	—	—	—	—	1	2 (14	557	748	L.	
3 789	—	—	—	75	2 513	—	—	2	2	17 (15	9 870	8 436	G.	627
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	L.	
683	—	—	—	90	328	—	—	—	—	(d 14 167 (16	20 297	14 289	G.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	L.	

8) Darunter: Leinwand, ungefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthält: bis 40 Fäden (Zoll.: 12 ℳ): 91, beigl., 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 ℳ): 94; beigl., 81 bis 120 Fäden (Zoll.: 24 ℳ): 81; beigl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 44; beigl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 ℳ): 4 (100 kg).

9) Darunter: Leinwand ꝛc., gebleicht ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 53; beigl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ℳ): 154; beigl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ℳ): 11 (100 kg).

10) Darunter: Leinener Damast aller Art (Zoll.: 150 ℳ): G. 15, Z. 511; verarbeitete Tisch-, Bett- und Handtücherwaare, sowie Rüsel aus leinenen, nicht unter Tarifnummer 23 g 2 und 3 fallenden Geweben ꝛc. (Zoll.: 60 ℳ): G. 2, Z. 338 (100 kg).

11) Darunter in Fässern G. 22 750, Z. 38 278; in Flaschen G. 140, Z. 24 751 (100 kg).

12) Darunter in Fässern G. 56, Z. 3 050; in Flaschen G. 317, Z. 2 092 (100 kg). Die Ausfuhr enthält 486 (100 kg) alkoholhaltige Fruchtsäfte.

13) Darunter: Butter, auch Margarine (Zoll.: 20 ℳ): G. 335; beigl., einzelne Stücke in Mengen von nicht mehr als 2 kg für Bewohner des Grenzgebiets (Verz.: 835 (100 kg).

14) Darunter: Stockfisch, getrockneter (Zoll.: bis 3 ℳ, Z. —): G. 1 795, Z. 17, Fische, getrocknete ꝛc. (Zoll.: bis 3 ℳ, Z.: 12 %): G. 6 380, Z. 540 (100 kg).

15) Darunter: zum Zollsatze von 12 ℳ: 2, zum Zollsatze von 24 ℳ: 2, zum Zollsatze von 36 ℳ: (Z.: 15 %): 9 468 (100 kg).

16) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 36 ℳ: 20 297 (100 kg).

a) Darunter: nach Marokko 73, nach Peru 66, nach Britisch Australien 44; b) darunter: von Niederländisch Indien 511, von Britisch Zentral-Amerika 813; c) darunter nach Ben-Ricsia ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 1 626; d) darunter von Griechenland 13 300 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. C).
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.					Mengen von
631	25 b 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	75
				A.	2
633	25 b 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	—
				A.	1
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gerubbert	E.	1
				A.	—
					Faß
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	100
				A.	2
					Mengen von
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	146
				A.	1
655	25 m 3 a	3	Kakao in Bohnen, roh	E.	21
				A.	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	—
				A.	3
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	—
				A.	290
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	1
				A.	10
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	—
				A.	3
674	25 q 1 a	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—
				A.	—
675	25 q 1 a	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	—
				A.	400
677	25 q 1 a	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	—
				A.	4
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	4
				A.	126
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	E.	—
				A.	614
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	8
				A.	22 808
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	295
				A.	4
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	31
				A.	9 812
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—
				A.	229
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: sirupartig	E.	—
				A.	199
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	91
				A.	1
695	25 v 1	85	Tabakblätter, unbearbeitete	E.	11
				A.	1
697	25 v 1	85	Tabakstengel und Tabakrippen; auch saucierte	E.	—
				A.	—
699	25 v 2 a	270	Cigarren	E.	2
				A.	38
702	25 v 2,5	180	Tabakblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—
				A.	—
703	25 v 2,5	180	Rauchtabak; saucierte ꝛc. Tabakblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftabak	E.	1
				A.	10

Einfuhr und Ausfuhr im							
Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.	
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
							Mengen von
423	—	484	2 175	3 754	2 489	—	E.
1	—	—	—	—	—	—	A.
45	—	715	360	6 893	225	—	E.
—	—	—	—	—	—	—	A.
58	—	—	1 132	1	227	—	E.
—	—	—	—	—	—	—	A.
Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	
17	314	1 842	63 011	—	44 837	35 088	E.
—	—	1	—	—	2	—	A.
							Mengen von
5 861	2	2 533	3 656	—	16 283	—	E.
—	—	2	—	—	1	—	A.
51	—	132	775	—	401	—	E.
—	—	—	—	—	—	—	A.
8	1	546	82	107	4 169	2	E.
24	169	437	22	149	32	1	A.
116	—	964	—	—	136	—	E.
—	9	4	138	—	—	—	A.
1 111	233	3 409	86	1 512	582	1	E.
7	14	61	32	—	2	5	A.
2	2	145	10	1	637	—	E.
2	35	1	11	—	15	5	A.
—	—	8	152	—	2	—	E.
21	36	555	3 019	142	108	24	A.
—	—	16	11	—	—	—	E.
298	2 428	1 063	13 156	1 140	248	760	A.
4	—	4	299	—	—	—	E.
1	32	48	3	4	115	40	A.
3	5	3	21	—	12	1	E.
9	28	17	31	6	14	2	A.
—	3	1 099	23	2	17	—	E.
56	1 495	20	139	1	197	616	A.
11	—	9	43	2	12	—	E.
116	5 981	527	30 755	5	30 283	24 974	A.
197	56	4	—	—	1 126	—	E.
675	5 983	21	654	310	5 453	—	E.
—	—	—	1	—	—	—	A.
47	436	2	26 542	—	305	—	E.
26 868	5 241	2	7 229	—	33 200	2 475	A.
—	—	—	—	—	—	—	E.
6 157	—	8 370	—	89	6	504	A.
11	—	1	—	—	—	—	E.
—	53	—	4 158	—	—	14	A.
—	3	3	1 658	—	102	—	E.
—	3	—	60	—	—	2	A.
25	—	6	26	1	6 935	—	E.
100	154	36	—	—	353	—	A.
—	—	—	—	—	11	—	E.
—	—	—	—	—	134	—	A.
9	—	3	1	—	55	—	E.
15	3	14	31	—	3	29	A.
—	—	—	—	—	—	—	E.
—	—	—	391	—	742	—	A.
1	1	14	3	—	4	—	E.
123	—	72	1	—	1	2	A.

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 9 ℳ: 37 232 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 30 ℳ: —, zum Zollsatze von 10 ℳ: 10 414 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: S. 189 [und zwar: zum Zollsatze von 60 ℳ: 41, zum Zollsatze von 50 ℳ: 148], A. 84; Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt (Zollsatz: 30 ℳ): S. 167, A. 5; andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladejurrogate (Zollsatz: 60 ℳ): S. 515, A. 14 (100 kg).
4) Darunter von Mühlenlagern: 1 003 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 4 537 (100 kg).
6) Darunter von Mühlenlagern: 189 551 (100 kg).
7) Darunter: Reis, geschält vom Ausland eingehend: 40 110; bezgl. in inländischen Reisschälereien geschält: 27 054; bezgl. ungeschälter: 141 (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahrs.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6485	—	—	—	120	9413	—	—	—	113 (a	12 201 (b	37 732	31 702	E.	631
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	A.	
897	—	—	—	82	860	1	—	—	—	336 (c	10 414	14 879	E.	633
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	A.	
1	—	—	—	1	1	1 849	—	30	—	198	3 499	3 581	E.	639
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	3	A.	
Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll		
—	—	7	2 053	35	—	—	—	—	—	1 911	149 215	353 945	E.	643
13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	23	61	A.	
100 kg netto.														
28	—	—	—	127	35	495	7	46 843	390	11 597	88 003	91 645	E.	652
25	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	34	18	A.	
—	—	—	—	—	19	152	—	714	331 (b	3 217	5 816	6 204	E.	655
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	A.	
79	—	58	2	3 294	—	—	—	—	24	1	8 403	7 739	E.	659
21	—	1	1	384	—	—	—	2	18	0	1 270	1 545	A.	
2	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1 223	905	E.	654
11	—	13	2	503	—	—	28	—	9 207	45	1 250	2 657	A.	
57 350	92	810	66	57	140	102	—	1	1 613	3 672	71 044	105 31[illegible]	E.	657
24	—	2	1	25	—	—	—	3	121	9	421	5[illegible]	A.	
3	—	1	1	60	—	—	—	—	—	— (d	802	494	E.	671 673
16	1	—	—	—	—	1	—	1	3	7 (d	101	235	A.	
37	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	208	116	E.	674
587	—	3	235	337	368	—	—	1	1 952	23	7 431	9[illegible]	A.	
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	29	22	E.	675
4	—	117	2 631	266	1 148	99	—	—	916	85	24 750	61 704	A.	
118	—	—	—	1	—	3	—	1	80	9	313	476	E.	677
93	16	9	13	59	14	—	—	1	—	21	477	476	A.	
25	—	10	2	17	—	—	—	—	2	2	107	147	E.	679
10	—	5	4	35	8	—	1	—	3 (c	853 (d	1 182	1 637	A.	
172	—	44	—	12	1	—	—	—	174	2	1 549	1 167	E.	680
24	—	528	11	650	—	—	—	23	570	427 (b	5 381	5 [illegible]	A.	
16 310	—	167	—	43	—	9	—	2	185	5	16 830	13 986	E.	681
43	—	693	9 489	2 856	466	—	—	2	55	554 (d	129 508	116 71[illegible]	A.	
8 523	—	1 339	—	741	—	—	—	—	—	—	11 990	9 708	E.	682
29	—	—	—	116	—	52 070	—	—	9	1 693 (f	67 311	67 801	E.	686 - 688
4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	7	A.	
10	—	2	—	6	74	—	152	—	—	1 771 (g	29 378	29 618	E.	689 , 690
16 499	—	6 503	9 653	3 424	60	10 338	—	—	5 601	5 214	144 014	245 42[illegible]	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	E.	691
3	—	—	—	297	—	—	—	—	—	—	15 6[illegible]	6 52[illegible]	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	E.	692
—	11	—	22	120	—	—	173	—	353	401	5 504	6 852	A.	
26	—	—	—	—	—	—	—	17	147	—	2 047	3 51[illegible]	E.	693
24	—	6	—	8	—	—	—	—	—	9	183	78[illegible]	A.	
101	2	296	1	13	4	17	9	8 384	7 803 (d	11 826	36 770	37 414	E.	695
—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	690	48[illegible]	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	100	1 986	35	2 142	5 042	E.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	—	A.	
17	—	—	—	4	4	3	—	—	3 (e	214	318	48[illegible]	E.	699
5	—	3	15	17	1	2	11	8	2 (f	93	290	3[illegible]	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	16	1 (e	11	28	—	E.	702
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 143	350	A.	
11	—	3	—	—	—	—	—	157	6	—	201	38[illegible]	E.	703
—	—	—	1	2	—	—	1	4	—	13	23	19[illegible]	A.	

a) Darunter: Zoll, nicht ferndirte eingehende Quote 12,80 M; resp. 1623 [illegible] exportirt eingehende Quote 12,80 M; 1[illegible] Zoll in gesetzlichen rc. Fällen, benetzarin, nicht ferndirt eingehende Quote 0,80 M; 26 [illegible] ferndirte einkehrende Quote: 4 058 (100 kg).
b) Darunter Salpeter-Zollsatz: 4 675 (100 kg).
c) Darunter von br. Kurs. 9 914; b) darunter von Curaçao 1671; e) darunter nicht ermittelt (Einkommensteuer 542) d) darunter: von Niederländisch Indien 4 152, von Holl. 3 767; e) darunter von Cuba und Portorico 555; f) darunter von Britisch Australien 62; g) darunter von Britisch Central-Amerika 19 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 10. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	2	13	1	2	473	—	268	—
				A.	—	—	—	1	—	—	—	—
706	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.; krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	—	—	—	1	—	—	—	—
				A.	47	—	98	1	4 293	1	—	6
707—713		wie folgt	Zucker	E.	11	1 562	165	402	4 036	—	3 867	—
				A.	211 419	253	3 587	6	630 801	3 000	33 735	4 188
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	3	1 501	—	337	454	—	1 694	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	9	61	165	75	3 582	—	2 173	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887	(* 8,50	Rohzucker von mind. 90 % u. raffinirter Zucker u. unter 98, aber mind. 90 % Polarisation	A.	133 084	—	584	—	493 792	—	29 281	369
711		(* 10,65	Kandis und Zucker in weißen, rollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner der sog. Crystalz. ꝛc.	A.	76 980	247	2 586	—	136 655	3 000	4 414	3 409
712		(* 10,00	Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- u. Form u.	A.	1 354	1	417	—	354	—	38	410
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt	A.	1	5	—	6	—	—	2	—
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc.	E.	—	32	—	412	4	848	9	—
				A.	1	15	—	3	—	52	4	1
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	6	24	1 975	12	—	1 022	—
				A.	9	4	172	—	—	—	58	—
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	566	—	—	11 216	—	5 202	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	452	—	62	14 382	—	10 288	—
				A.	1	—	4	—	—	—	—	—
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	—	—	—	71	18	1 742	14	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiaöl ꝛc. (Tara: —)	E.	—	182	—	—	2 894	20	419	—
				A.	6	61	—	61	3 793	68	41	140
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	—	17	—	—	52	—	238	—
				A.	—	—	—	—	1	—	1	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	—	277	—	62	2	3	114	—
				A.	1 156	—	2	4	6 700	—	1	197
730	26 h	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	26	2 928	31	820	835	—	3 927	—
				A.	10	1	34	5	12	—	14	3
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	98	—	1	6	328	—	33	—
				A.	14	16	6	49	106	195	2	18
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenspeck; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	1	170	879	123	1 348	—	1 074	9 019
				A.	—	—	1	1	1	—	9	—
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13 %)	E.	—	550	1	1 377	4 755	—	1 068	—
				A.	13	—	16	10	7	—	122	—
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5 %)	E.	—	—	11	207	—	—	349	6 313
				A.	—	204	—	2 809	—	210	500	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5 %)	E.	2	—	10	51	306	—	543	2 259
				A.	98	2 880	—	8 707	7 793	2 045	1 149	—
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Stroh- und anderes Packpapier (Tara: 1 %)	E.	29	68	—	37	49	—	4	15
				A.	1 316	1 100	60	76	5 232	16	1 803	33
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1 %)	E.	—	—	—	47	73	—	351	—
				A.	398	16	374	146	7 998	1	113	68
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	—	40	1	209	148	—	16	1
				A.	4 208	683	488	74	6 703	69	4 820	163
758	27 f 3	24	Paviertapeten	E.	—	3	—	308	39	—	2	—
				A.	8	58	18	37	160	54	903	9

*) Steuervergütung für 100 kg netto.
1) Darunter zum früheren Zollsatze der Tarifnummer 25 x (*2) von 24 ℳ: — (100 kg).
2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ: 15, zum Zollsatze von br. 4 ℳ (Tara: —): 1 411 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 449 (100 kg).
4) Darunter: zum Zollsatze von br. 3 ℳ: 14; incl: 3 736 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 8 467 (100 kg).
6) Darunter: Graues Lösch- u. gelbes rauhes Strohpapier (Zollt.: br. 1 ℳ): G. 25, A. 1 997; anderes

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6	—	14	—	8	—	29	—	—	—	(a 814	1 630	1 569	E.	704
14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	17	16	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	E.	706
12	—	—	4	2	—	—	36	9	—	473	4 982	10 995	A.	
5	—	5	—	5	—	27	—	2	15	1 470	11 572	4 000	E.	707—713
12	4 305	5 853	28 970	4 902	—	9 734	—	42	39 612	6 554	986 973	528 548	A.	
5	—	5	—	5	—	—	—	—	15	2	4 010	2 034	E.	707
—	—	—	—	—	—	27	—	2	—	1 468 (b	7 562	1 972	E.	708
4	—	4	18 975	91	—	—	—	—	39 162	1 804	717 150	298 472	A.	710
—	4 399	5 093	9 718	4 810	—	8 721	—	43	23	4 616	264 613	210 107	A.	711
8	—	756	276	—	—	1 013	—	—	427	125	5 179	19 809	A.	712
—	6	—	1	1	—	—	—	—	—	(b 9	31	160	A.	713
104	—	—	—	21	14	—	—	—	—	2 (c	1 446	2 423	E.	717
81	—	1	10	4	—	—	—	—	—	—	172	179	A.	
—	—	—	—	20	—	—	—	—	475	—	3 534	3 337	E.	718
238	1	1	1	31	—	—	—	6	—	10 (c	531	1 006	A.	
—	—	—	—	—	—	30	—	—	3 379	—	20 393	11 234	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	A.	
—	—	—	—	60	—	—	—	—	21	—	25 265	36 268	E.	720
4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	98	A.	
939	—	—	—	21	308	—	—	—	—	627 (d	3 740	9 508	E.	722
—	—	—	—	—	—	177	—	54	2 (e	4 238	7 980	15 610	E.	724
3 555	1	476	12	799	1 336	—	—	82	—	2 355	12 786	14 888	A.	
—	—	—	—	12	—	3	—	—	—	6	326	295	E.	725
3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	25	A.	
496	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	955	1 814	E.	726
8	—	11	81	97	—	—	—	—	251	12 (c	8 529	3 815	A.	
1 545	—	456	—	36	—	1	—	1	80 590	217	91 443	68 296	E.	730
7	—	12	3	29	—	—	—	—	25	18	173	102	A.	
6	—	52	—	4	—	—	—	—	286	—	813	1 230	E.	732
366	—	13	3	46	103	—	—	61	—	139	1 139	906	A.	
9	—	—	30	—	150	—	—	—	4	512	13 319	11 918	E.	733
77	1	40	—	8	—	—	2	—	—	13	153	98	A.	
17	—	645	—	34	—	—	172	1	3 375	551	13 146	19 069	E.	734
619	—	—	—	12	9	—	—	—	—	1	803	244	A.	
654	—	—	902	298	—	—	—	—	—	—	8 734	3 553	E.	741
195	100	—	—	1 301	42	—	—	—	—	18	5 379	7 142	A.	
2 873	—	—	1 202	—	—	—	—	—	—	—	7 248	4 400	E.	742
817	99	627	—	1 872	457	—	—	—	9 648	—	36 192	37 024	A.	
201	—	—	104	44	—	—	—	—	—	1 (f	552	958	E.	740, 745
126	175	20	52	290	265	141	10	706	31	2 332 (g	13 784	13 993	A.	u. 747
1 671	—	—	—	80	—	—	—	—	—	— (f	2 222	1 652	E.	743 u. 746
178	—	263	13	222	427	—	10	248	44	268 (f	10 787	13 984	A.	
202	—	1	1	352	—	—	—	—	1	3	975	1 216	E.	751
360	71	82	288	298	403	164	1 025	1 375	217	2 568	24 159	21 893	A.	
10	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	365	307	E.	758
97	1	1	9	138	35	—	18	93	1	191	1 831	1 788	A.	

Stahlspäne, ungepülvt. (Zoll.: Nr. 4 d): E. 49, M. 8138; desgl., gepülvt. (Zoll.: Nr. 6 d): E. 478, M. 3879 (100 kg).

1) Darunter: Tapeten (außer Glanz-, Leder-, Albesit-, Dach-, Kokolith-, Theerpappen u. s. w.), sowie Tapetenschablonen (Zoll.: Nr. 1 d): E. 3 078, M. 10 500; Glanz- u. Lederpappen, Preßspäne (Zoll.: Nr. 6 d): E. 147, M. 297 (100 kg).

a) Darunter von China 733; b) darunter nach der Türkei 3, nach den Zentral-amerikanischen Republiken 4; c) darunter von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 3 891 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												Mengen von
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	—	41 515	—	105	93	132	24 027	—
				A.	1	—	—	15	1	—	13	3
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	1 256	6 001	2	257	3 869	—	3 422	—
				A.	9	6	2	30	3	—	37	6
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	1	—	228	21	268	3	—
				A.	—	19	—	67	47	9	—	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	—	—	175	28	1 025	12	—
				A.	—	1	—	22	36	7	9	—
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide 2c.	E.	—	4	—	62	5	1	—	—
				A.	—	4	2	7	36	34	11	—
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	—	6	1	198	49	3	11	—
				A.	13	118	48	135	1 069	76	136	17
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	14	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	1	—	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls 2c., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	1	—	35	6	1	—	—
				A.	1	3	3	7	9	3	6	1
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blonden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger 2c.	E.	—	1	—	58	1	—	—	—
				A.	—	—	—	—	1	—	—	1
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	—	—	5	3	—	—	—
				A.	—	23	6	5	72	3	28	—
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	4	—	—	1	—
				A.	1	23	4	9	74	6	46	1
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	3	1	41	23	2	10	—
				A.	9	67	30	167	884	60	54	14
33. Steine und Steinwaaren.												
805	33 c	br. 0,50	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	—	84	—	604	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
807	33 c u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	—	5 617	—	3 826	9 916	—	18	—
				A.	36	140	—	—	—	—	—	—
34. Steinkohlen, Braunkohlen 2c.												
817	34	frei	Braunkohlen	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	3 620	—	100	—	56	2	600	—
818	34	frei	Koks (Koaks)	E.	23 910	126 719	67	1 266	64 533	—	33	—
				A.	16 790	111 241	14 100	519 581	9	11 700	103 707	2 100
819	34	frei	Steinkohlen	E.	502	226 412	1 440	25 526	9 307 744	—	23 262	—
				A.	273 129	891 638	6 089	457 517	17 000	49 390	2 677 037	2 360
822	34	frei	Verkoh. nicht gen. Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	—	9 288	—	2	—	—	31	—
				A.	2 901	5 005	17	11 600	—	3 600	45 885	—
35. Stroh- und Bastwaaren.												
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
828	35 d 1	1 Stück 0,20	Hüte aus Stroh, Rohr 2c.: ungarnirt	E.	2	125	116	4 479	294	2 088	1 632	1 138
				A.	362	121	1 187	150 679	750	64	11 375	1 583
829	35 d 2	1 Stück 0,40	—: garnirt	E.	—	29	74	168	397	97	332	—
				A.	244	4 812	415	157	3 176	6	1 443	102

1) Darunter: Floretseide, gefärbt, auch gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 63, A. 171; gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide 2c.: E. 99, A. 53 (100 kg).

2) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 1, Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 14 (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Zahl (Z.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
7 105	—	40 720	1	953	—	—	—	—	689 078	635	804 364	800 084	E.	765
17	—	3	2	28	3	—	5	—	—	6	97	92	M.	
233	—	21 708	—	57	—	—	—	—	19 044	—	55 849	45 843	E.	768
16	—	17	9	113	3	—	1	—	—	26	276	830	M.	
105	—	—	—	621	—	—	—	—	—	— [2]	1 247	1 281	E.	770
30	—	3	—	139	—	—	—	—	—	—	314	265	M.	
32	—	—	—	772	—	—	—	—	—	—	2 044	2 611	E.	771
13	—	448	—	8	—	—	—	—	—	1	545	568	M.	
1	—	—	—	89	—	—	—	—	—	— [1]	162	108	E.	775 u. 776
90	1	16	2	50	—	—	—	—	—	1 [1]	254	226	M.	
13	—	—	1	144	—	1	—	—	—	1	428	445	E.	778—789
90	30	25	64	60	39	14	25	63	1 593	105	3 843	2 895	M.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— [2]	15	10	E.	780
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	M.	
3	—	—	—	83	—	—	—	—	—	1 [3]	130	145	E.	782
14	5	4	7	4	1	4	—	4	3	8	86	129	M.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	62	40	E.	784
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	5	M.	
2	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	33	38	E.	786
23	1	6	8	12	7	—	3	5	145	13	358	393	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	E.	787
5	2	4	7	4	3	1	—	3	26	18	237	227	M.	
7	—	—	1	16	—	1	—	—	—	—	105	125	E.	789
36	21	6	40	22	27	8	22	48	1 367	114	2 996	1 936	M.	
—	—	—	—	2 068	—	—	—	—	—	—	2 782	2 592	E.	605
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	363	M.	
548	—	—	—	34	—	—	—	—	—	— [4]	19 959	22 214	E.	807
1 020	—	—	—	8	—	—	—	—	—	104	1 308	680	M.	
5 434 083	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 434 083	5 864 468	E.	817
15 116	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	19 497	12 990	M.	
13 688	—	482	—	576	—	—	—	—	—	—	231 274	350 120	E.	818
262 684	500	90 645	23 600	45 940	—	—	—	—	—	1 200	1 202 797	679 507	M.	
493 331	—	6 800	—	510	—	—	—	—	—	30	9 995 557	4 302 011	E.	819
3 187 635	100	126 283	10 167	478 499	—	—	—	—	—	100	8 207 553	8 189 614	M.	
21 536	—	—	—	2 360	—	—	—	—	—	—	33 219	42 661	E.	822
1 022	—	3	1	9 225	—	—	—	—	1	2 550	81 510	88 415	M.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
944	—	—	106	1 815	—	2	—	—	26	83	12 650	16 639	E.	828
947	24	324	2 316	1 816	—	150	—	1 814	1 200	5 601	180 313	199 777	M.	
13	—	—	22	32	—	—	—	1	3	1	1 169	941	E.	829
79	—	—	600	478	36	3 970	312	4 348	2 232 [5]	11 895	34 355	24 577	M.	

[2] Darunter: zum Zolle von 600 ℳ: 3, Waaren aus Seide oder Florseide zum Zolle von 600 ℳ: 127 (100 kg).

[4] Darunter: Tischtücher und rohe Schürzenstoffe (Nr. 83 c) zum Zollsatze von Nr. 1,50 ℳ: 6 829, bezgl. verarbeitet eingehend (Nr. 83 c Anm.), zum Zollsatze von Nr. 0,50 ℳ: 13 331 (100 kg).

[5] Darunter: nach den Philippinen 2 249, nach Chile 2 369, nach Haiti 2 504 (Stück).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
36. Theer, Pech, Harze, Asphalt.												Mengen von
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ꝛc.	E.	8	710	37	1 196	3 550	—	314	—
				A.	25	12	602	107	207	3	194	5
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	—	2 466	—	3 754	126	7	4 101	—
				A.	268	2	806	108	1	—	83	—
837	36	frei	Theer aller Art	E.	4 245	404	1 710	2 253	5 986	—	1 100	1 041
				A.	11	1 262	514	505	116	624	324	38
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	10	2	80	5	1 026	172	—
				A.	—	40	—	53	14	—	210	—
848	37 b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15%)	E.	—	12	37	48	5	909	95	—
				A.	91	20	9	117	284	6	49	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ꝛc.	E.	400	1 550	5 415	119	551	—	40 687	—
				A.	52 471	2 706	9 504	10 745	14	2	2 488	2 031
852	38 b	br. 0,80	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	1	5 424	751	1 835	25 077	—	944	—
				A.	613	4 986	1 105	6 875	883	976	4 901	251
856	38 c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ꝛc.) aus Töpferthon, nicht modellirt ꝛc. (Tara: 18%)	E.	—	10	—	174	10	—	9	—
				A.	5	68	110	187	77	24	449	1
857	38 d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ꝛc. (Tara: 10%)	E.	—	1 740	—	83	227	—	24	—
				A.	—	67	279	4	33	73	211	1
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ꝛc.	E.	1	46	12	186	606	10	59	—
				A.	112	777	874	2 040	439	475	224	305
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	1	16	4	94	21	2	6	—
				A.	65	143	126	310	3 353	105	485	108
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	—	1 283	312	312	108	—	1 325	—
				A.	—	111	20	70	17	—	76	—
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	—	19	2 074	408	—	6	1 930	—
				A.	1	—	—	—	—	—	3	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	272	41	47	4	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 c Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	—	—	99	96	1	169	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	—	49	1 817	286	31	—	1 047	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	—	2	58	27	—	—	20	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	—	6 907	14 998	2 806	2 420	3 030	25 837	—
				A.	1	—	—	—	2	—	—	2
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	—	2 093	164	1 027	—	—	5 163	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	1	371	2	—	—	—	—
				A.	—	8 835	—	—	—	—	102	—
876	39 i	1 Stück 0,80	Lämmer	E.	—	—	2	2	40	—	—	—
				A.	—	247	3	—	—	—	—	—

1) Darunter: Terracottawaaren (Zoll.: 10 ℳ): E. 47, A. 32; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ꝛc.), einfarbig oder weiß ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): E. 543, A. 5 976; bedgl., mehr- oder mehrfarbig, gerändert, bedruckt, bemalt ꝛc., auch Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 16 ℳ): E. 974, A. 8 849 (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Zahl (Z.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
2	—	—	—	4 723	—	—	—	—	146 (a	4 897	15 583	14 736	E.	831
978	—	1 016	906	239	—	—	—	2	4 803	1 103	10 201	10 534	Z.	
496	—	50	—	50	—	—	—	—	40 058	23	51 151	68 896	E.	836
4 695	1	5 405	35	365	—	—	111	4	—	8	11 892	10 789	Z.	
1 680	—	12 252	1 969	5 465	—	—	—	—	—	25	38 130	44 799	E.	837
1 068	—	1 684	12	511	105	—	60	530	—	532	7 896	5 177	Z.	
5 749	—	12 101	—	16	—	—	—	—	—	—	19 161	18 829	E.	841
14	—	10	—	15	—	—	—	—	—	—	356	205	Z.	
13 894	49	9 211	—	303	—	—	—	—	—	—	24 593	25 681	E.	848
18	—	1	—	53	—	—	—	—	—	—	648	789	Z.	
16 769	—	308	3 760	1 803	—	—	—	—	—	—	71 392	105 488	E.	849
15 237	—	646	3 428	5 664	—	—	—	—	—	—	104 930	103 464	Z.	
1 976	—	—	2 354	111	—	—	—	—	—	—	38 473	53 113	E.	852
1 146	88	7 618	146	2 255	50	—	—	25	992	—	32 910	35 558	Z.	
482	—	1	—	101	—	—	—	—	—	1	788	1 028	E.	856
967	100	217	7	310	4	—	—	16	420	87	3 049	4 814	Z.	
486	—	—	—	1	—	—	—	—	27	—	2 586	1 169	E.	857
416	5	214	11	11	121	—	8	7	57	91	1 609	3 268	Z.	
586	—	1	9	6	—	—	—	—	7	35 (1	1 564	1 832	E.	858—860
471	380	417	148	785	461	30	258	1 263	267	5 150 (1	14 876	15 483	Z.	
337	—	—	—	9	—	1	—	—	1	88 (2	580	721	E.	861—863
526	33	77	135	118	121	63	217	109	1 733	1 079 (2	8 906	8 861	Z.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
630	—	979	—	53	—	—	—	—	35	—	5 037	5 220	E.	864
80	—	5	2	433	—	—	—	—	12	3	829	828	Z.	
2 200	—	13	28	1 096	—	—	—	—	—	—	7 834	9 452	E.	867
35	—	15	—	97	—	—	—	1	—	3	155	305	Z.	
22	—	—	67	3	—	—	—	—	—	—	456	436	E.	868
2	—	1	—	6	—	—	—	—	—	2	11	23	Z.	
294	—	—	30	8	—	—	—	—	—	— (3	697	1 042	E.	869 u. 870
—	—	—	—	194	—	—	—	—	—	—	194	419	Z.	
1 186	—	—	46	220	—	—	—	—	—	—	4 682	5 134	E.	871
9	—	11	—	219	—	—	—	—	—	—	239	580	Z.	
212	—	—	—	138	—	—	—	—	—	—	457	397	E.	872
106	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	128	129	Z.	
31 866	—	86	—	250	—	—	—	—	—	—	88 199	61 155	E.	873
8	—	—	2	193	—	—	—	—	—	—	208	1 014	Z.	
58	—	21	—	359	—	—	—	—	—	—	8 885	12 552	E.	874
136	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	142	69	Z.	
—	—	31	3	11	—	—	—	—	—	—	419	21	E.	875
2	—	3	—	2 257	—	—	—	—	—	36	11 235	41 519	Z.	
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	12	E.	876
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	35	Z.	

1) Darunter: Perlen u., roh (Zoll.: 16 ℳ): E. 122, Z. 1 586; desgl., fertig, geändert, bedruckt u. oder in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 30 ℳ): E. 458, Z. 7 310 (103 kg).

3) Darunter: Ochsen (Zoll.: 30 ℳ): 619; Zugochsen von 2½ bis 5 Jahren für Bewohner des Grenzgebiets (Zoll.: 10 ℳ): 78 (Stück).

2) Darunter von Britisch Zentral-Amerika 4 389 (100 kg).

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.											Mengen von	
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	—	2 950	13	882	3 361	110	250	—
				A.	48	2 085	190	2 891	2 217	95	867	9
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekrempelt, gebleicht ꝛc.	E.	—	5 648	11	2 542	16 335	6	881	—
				A.	5	1 813	415	486	559	91	149	105
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	—	1 761	—	672	10 169	—	97	1
				A.	20	55	135	214	726	97	149	49
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit and. Spinnmat.; Genappes-, Mohair-, Alpacagarn; einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	6	—	43	2 406	—	6	—
				A.	—	—	24	122	85	12	4	1
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	—	—	20	4 351	—	36	—
				A.	—	2	10	30	64	1	23	—
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	3	—	—	612	—	—	—
				A.	—	—	5	1	6	—	—	—
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	—	—	—	321	—	—	—
				A.	—	—	11	—	—	1	2	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	—	—	1	120	—	3	—
				A.	—	—	1	1	1	—	—	—
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Bergefreunst: roh, einfach	E.	—	655	—	66	125	—	1	—
				A.	—	46	20	37	59	19	30	—
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	125	—	71	242	—	13	—
				A.	—	—	6	—	10	12	6	1
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	642	—	272	35	—	1	—
				A.	—	3	19	18	48	9	5	6
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	—	255	—	80	247	—	5	—
				A.	13	2	24	—	38	5	12	6
900	41 c 3 δ	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	75	—	119	1 710	—	32	1
				A.	7	2	15	5	425	38	67	35
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	10	42	19	313	2 910	3	37	3
				A.	291	633	715	733	2 357	657	952	331
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	2	7	10	28	1	6	—
				A.	39	122	26	131	660	27	250	14
909—911	41 d 5 α-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	9	39	12	286	2 858	2	26	3
				A.	224	433	634	332	1 081	583	554	287
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	1	—	9	8	—	3	—
				A.	8	50	31	160	227	31	54	7
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	—	—	2	2	—	2	—
				A.	6	17	18	25	167	13	69	12
915, 917, 918	41 d 6 α-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	3	—	—	33	—	3	3
916, 919, 920	41 d 6 α-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	1	—	—	3	—	—	—	—
				A.	1	6	3	77	94	1	16	—
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Shawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	13	2	1	6	65	—	4	8
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	—	—	3	4	—	—	—
				A.	—	—	2	2	30	2	2	—
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	6	4 269	7	—	3 334	7	895	—
				A.	1 008	974	76	9 035	27 638	930	7 868	—
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	1	9	—	4	—	—	1	—
				A.	112	81	1 897	127	6 334	2 290	5 060	264
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	—	25	—	5	2 319	—	4 571	—
				A.	8	15	8	1	—	—	39	1

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll: 135 ℳ): 3 284; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll: 220 ℳ): 49; von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll: 220 ℳ): 21 (100 kg).

2) Darunter: Bedruckte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll: 180 ℳ): —; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll: 220 ℳ): —; von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll: 220 ℳ): — (100 kg).

im Monat November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Centner (Ztr.) bezw. Stück (St.).	Nummer des statistischen Waaren-verzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1 097	—	67	32	468	—	—	—	—	—	12	9 242	12 231	Ctr.	885
3 608	—	268	440	536	—	—	—	—	—	32	13 286	13 918	M.	
1 497	—	2 205	2	458	—	64	3 564	—	99 (a	8 835	42 147	54 366	Ctr.	886
3 845	—	1 731	124	254	—	—	—	—	310	—	9 887	9 496	M.	
491	—	—	—	745	—	—	—	—	—	—	13 936	18 453	Ctr.	891—900
1 735	32	818	273	198	32	68	9	14	72	319	5 015	5 137	M.	
65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 526	2 785	Ctr.	891
57	—	—	6	12	4	—	—	—	—	2	329	535	M.	
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 447	5 593	Ctr.	892
31	—	162	18	6	—	—	—	—	—	—	347	256	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	615	649	Ctr.	893
11	—	5	8	1	—	—	—	—	—	—	37	122	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	321	616	Ctr.	894
33	—	13	10	—	5	—	—	—	—	3	68	112	M.	
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	175	Ctr.	895
6	3	3	5	19	—	2	2	—	—	4	47	58	M.	
33	—	—	—	565	—	—	—	—	—	—	1 445	3 025	Ctr.	896
530	1	301	14	12	—	—	—	—	1	—	1 070	954	M.	
294	—	—	—	128	—	—	—	—	—	—	873	635	Ctr.	897
443	—	217	17	15	—	—	—	—	—	39	756	709	M.	
19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	970	1 669	Ctr.	898
241	—	64	108	19	1	—	1	—	1	4	547	507	M.	
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	590	804	Ctr.	899
188	2	14	44	16	12	—	1	2	16	28	413	382	M.	
33	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	2 019	2 503	Ctr.	900
205	26	39	43	98	10	66	5	12	54	249	1 401	1 502	M.	
95	1	—	8	24	—	—	—	—	—	9	3 474	3 258	Ctr.	908—911,
918	358	241	810	983	202	531	1 786	783	2 344	3 426	19 051	19 564	M.	913—923
8	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	69	99	Ctr.	908
55	72	5	117	93	43	9	310	241	49	436	2 699	3 047	M.	
79	1	—	7	17	—	—	—	—	—	6 (1	3 355	3 098	Ctr.	909—911
702	258	183	613	800	99	500	1 364	446	2 178	2 496	13 707	13 748	M.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	22	Ctr.	913
79	11	17	18	13	5	—	9	2	50	45	817	553	M.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	Ctr.	914
31	7	27	52	33	42	4	9	4	30 (b	264	830	1 049	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (2	—	6	Ctr.	915, 917,
5	1	3	1	7	1	3	27	9	28	25	152	111	M.	918
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (2	6	5	Ctr.	916, 919,
34	2	4	3	33	8	8	22	57	9	18	396	496	M.	920
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (4	—	3	Ctr.	921 u. 923
6	5	—	1	2	1	7	45	24	—	(c 133	323	466	M.	
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	(4 3	14	15	Ctr.	922
6	2	2	5	2	3	—	—	—	—	9	67	94	M.	
597	—	—	126	42	—	—	—	—	27	—	9 310	3 157	Ctr.	924
7 018	—	2 281	552	1	200	—	—	—	—	29	57 630	49 841	M.	
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	181	Ctr.	925
177	59	101	976	204	—	—	90	101	48	1 015	18 936	11 377	M.	
120	—	—	—	12	—	320	—	—	5	167	7 544	7 600	Ctr.	929
45	—	26	—	89	—	—	—	—	5	6	243	263	M.	

b) Darunter: Gebrauchte weiße Tuch- und Kratzwaaren, nicht anderw. gen., im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): 1; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 225 ℳ): 6, zum nicht ermittelten reinen Gewichte (Zoll.: 225 ℳ): 1 (100 kg).

4) Darunter: Gemalte Glasmalereien mit drei oder vier Farben (Zoll.: 200 ℳ): —; desgl. mit fünf oder mehr Farben (Zoll.: 450 ℳ): — (100 kg).

a) Darunter von Britisch Nordamerika 8 930; b) darunter nach China 189; c) darunter nach Chile 62 (100 kg); d) von der Türkei.

II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14, d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												Mengen von
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen . .	E.	71 662	98 821	11 913	8 159	21 713	201	60 403	44 277
				A.	2 033	91	4 071	101	500	1 767	7 868	1
7	1 b	frei	Kleie, Malzkeime; Reisabfälle	E.	85 160	148 215	13 775	43 810	143 123	26 833	273 287	46 252
				A.	10 746	2 126	232 413	6 887	777	—	23 282	311
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art . . .	E.	3 538	71 498	11 738	35 562	15 687	90	33 733	1 028
				A.	4 258	20 463	4 939	7 432	124 394	262	11 703	3 166
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	35	354 437	—	44 601	83 254	49 521	58 194	—
				A.	526	793	98	176	1 025	338	2 302	252
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	5	2 146	3	984	151 092	5	478	—
				A.	333	2 037	1 672	5 135	27 283	3 705	5 322	398
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2 c 1 a-c	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	854	—	400	64 209	5	302	—
24—29	2 c 2 a-c	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	E.	2	641	—	37	78 983	—	115	—
30—35	2 c 3 a-c	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	2	607	—	376	1 584	—	21	—
36	2 c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	1	23	3	65	2 191	—	21	—
37	2 c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollengarn	E.	—	21	—	106	4 125	—	19	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2 c 1 a-c	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Bigognegarn: eindrähtiges, roh	A.	16	98	232	3 602	122	31	2 153	18
24—28	2 c 2 a-c	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	A.	—	1	25	8	115	8	97	2
30—34	2 c 3 a-c	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	68	928	285	392	5 864	1 819	1 307	121
36	2 c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	157	91	211	654	3 792	131	318	17
37	2 c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollengarn	A.	78	918	609	478	85	1 621	719	201
39	2 c	—	Bigognegarn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	14	1	310	1	17 305	95	728	38
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	17	290	13	1 246	9 605	13	152	2
				A.	5 117	8 383	3 810	12 105	32 103	5 344	15 748	1 540
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	81	2	23	2 548	—	2	—
				A.	32	21	78	425	95	38	177	23
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	3	—	—	1 056	—	—	—
				A.	—	—	—	—	1	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	1	47	—	69	1 623	1	18	—
				A.	271	2 071	618	1 654	755	1 289	934	361
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	2	—	57	96	—	2	—
				A.	19	46	35	140	61	104	162	41
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt x., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	10	92	8	588	2 536	6	85	2
				A.	3 742	3 816	1 954	7 677	10 309	2 638	9 521	768
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren . .	E.	—	19	—	140	99	—	8	—
				A.	204	719	344	759	12 697	272	1 609	204
46	2 d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	6	23	2	83	88	5	20	—
				A.	550	785	85	944	4 400	789	2 348	41
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 49 genannten	E.	—	—	—	4	63	—	—	—
				A.	9	27	7	6	52	40	129	6
48	2 d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	14	1	71	95	—	8	—
				A.	18	441	44	16	84	17	458	14
49	2 d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	6	182	—	—	—
				A.	—	31	—	2	6	1	6	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Baumwollg.: 12 ℳ): 5 148; über Nr. 17 bis 40 (Zoll.: 18 ℳ): 50 674; — über Nr. 40 bis 60 (Zoll.: 24 ℳ): 13 294; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 30 ℳ): 10 076; — über Nr. 79 (Zoll.: 36 ℳ): 2 509; — ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 36 ℳ): 142 (100 kg).
2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zoll.: 15 ℳ): 781; — über Nr. 17 bis 40 (Zoll.: 21 ℳ): 47 373; — über Nr. 40 bis 60 (Zoll.: 27 ℳ): 13 160; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 33 ℳ): 6 895; — über Nr. 79 (Zoll.: 39 ℳ): 13 076; — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 39 ℳ): 614 (100 kg).
3) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zoll.: 24 ℳ): 840; — über Nr. 17 bis 40 (Zoll.: 30 ℳ): 2 564; — über Nr. 40 bis 60 (Zoll.: 36 ℳ): 270; — über Nr. 60 bis 79 (Zoll.: 42 ℳ): 71; — über Nr. 79 (Zoll.: 48 ℳ): 122; — ohne Feststell. d. Nr. (Zoll.: 48 ℳ): 93 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Empfang (E.) bezw. Versand (V.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
293	—	279	—	118	—	1	3 436	150	9 120 (a	144 701	475 250	659 085	E.	6
7 561	—	131	907	3 407	—	—	—	—	—	15	28 383	37 035	A.	
700 670	12 419	1 240 144	371	38 217	52	29 624	4 080	3 696	16 818	10 972	2 837 518	3 348 669	E.	7
7 031	—	5	81 892	5 225	—	—	67	4	17	16	370 799	440 464	A.	
8 721	—	38 282	3 318	23 387	600	1	5	9	866	455	248 548	321 842	E.	11
24 588	2	8 741	4 090	4 087	—	—	5	1	192 655	6 204	416 990	411 065	A.	
72 596	—	79	—	3 232	2	484 947	2 937	233	1 027 814	18 302	2 200 184	2 200 015	E.	14
166 253	—	30 330	2 552	10 394	37	—	—	—	23	22	215 121	171 476	A.	
1 367	—	—	1	18 353	—	—	—	—	—	1	174 435	201 223	E.	18—37, 39
5 789	387	1 711	1 126	4 577	688	60	44	135	674	2 807	63 893	61 765	A.	
424	—	—	1	15 770	—	—	—	—	—	— (1	81 965	93 698	E.	18—23
884	—	—	—	943	—	—	—	—	—	— (2	81 605	95 511	E.	24—29
41	—	—	—	1 344	—	—	—	—	—	— (3	3 975	4 899	E.	30—35
11	—	—	—	174	—	—	—	—	—	1	2 490	2 930	E.	36
7	—	—	—	128	—	—	—	—	—	—	4 400	4 185	E.	37
897	12	178	77	1 365	110	2	—	5	3	52 (4	8 973	5 474	A.	18—22
249	1	19	7	9	1	—	—	4	16	6 (5	568	712	A.	24—28
1 689	323	217	349	287	28	23	6	26	119	934 (6	14 785	21 929	A.	30—34
571	9	282	150	429	7	9	19	27	204	107	7 185	5 345	A.	36
1 511	40	1 008	486	675	552	26	19	73	332	1 698	11 130	10 218	A.	37
872	2	7	57	1 812	—	—	—	—	—	10	21 252	18 087	A.	39
364	24	11	8	1 349	5	4	—	2	42	34	13 181	12 378	E.	40—51
5 552	7 466	2 277	3 569	9 832	3 770	3 473	8 027	22 758	56 708	51 086	258 668	237 173	A.	
2	—	—	—	396	—	—	—	2	24	—	3 080	2 505	E.	40
168	136	70	53	456	23	25	7	84	43	301	2 255	2 913	A.	
—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	1 149	1 517	E.	41
7	1	2	—	1	—	—	—	—	1	5	18	197	A.	
26	—	—	—	47	—	—	—	—	6	—	1 838	1 640	E.	42
460	340	454	354	2 023	211	77	155	796	179	1 771	14 772	15 562	A.	
6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	164	220	E.	43
115	34	35	177	57	87	6	16	12	61	299	1 507	1 548	A.	
219	1	5	8	194	—	4	—	—	4	17	4 079	3 648	E.	44
2 687	5 448	480	1 904	4 844	1 371	1 656	5 562	18 465	5 409 (b	35 024	123 275	115 295	A.	
43	—	1	—	29	1	—	—	—	—	3	343	477	E.	45
741	351	215	437	1 108	1 009	343	116	415	3 303	2 279	27 125	21 360	A.	
35	23	1	—	27	1	—	—	—	—	—	304	277	E.	46
868	985	741	275	666	941	1 316	1 912	2 626	45 601	10 119	75 992	67 296	A.	
—	—	—	—	143	—	—	—	—	—	—	210	140	E.	47
34	12	37	15	16	11	—	14	19	6	57	497	515	A.	
8	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	207	221	E.	48
27	12	26	68	411	4	—	5	9	46	157	1 857	1 664	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188	243	E.	49
1	2	—	—	7	—	—	—	1	—	3	60	60	A.	

4) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 4578; — über Nr. 17 bis 40: 8029. — über Nr. 40 bis 60: 803; — über Nr. 60 bis 70: 331, — über Nr. 70: 222 (100 kg).
5) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 199; — über Nr. 17 bis 40: 305; — über Nr. 40 bis 60: 14; — über Nr. 60 bis 70: 13; — über Nr. 70: 46 (100 kg).
6) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch: 13 186; — über Nr. 17 bis 40: 2 500; — über Nr. 40 bis 60: 70; — über Nr. 60 bis 70: 29; — über Nr. 70: 101 (100 kg).
a) Darunter: aus Peru 111 174; b) darunter aus Chile 14 333 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Warengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.											Mengen von	
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	2	—	121	418	—	4	—
				A.	215	253	556	106	1 554	101	207	61
51	2 d 6	s. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Reisspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	—	7	—	84	501	1	5	—
				A.	57	173	89	376	2 089	55	197	21
3. Blei und Bleiwaaren.												
53	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	1 051	83 195	872	1 977	20 960	1 205	3 851	49
				A.	622	42 984	1 265	36 964	94 540	71	24 343	6
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	377	6	11	64	876	—	210	—
				A.	1 080	307	13	757	1 406	96	307	13
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbenwaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	16	32	—	220	79	—	54	—
				A.	392	5 181	628	2 124	19 229	1 583	4 965	79
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	237	14	12	33	70	10	1
				A.	50	1 921	5	22	185	814	5 632	13
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	616	—	16	805	—	42	14
				A.	2	815	69	2 365	172	523	1 750	7
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17 %)	E.	2	471	—	586	5 368	—	335	—
				A.	82	2 834	173	560	49	210	868	17
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9 %)	E.	19	991	10	99	516	—	69	—
				A.	1 985	13 888	1 047	13 361	32 291	2 632	6 487	1 721
87	5 h	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8 %)	E.	—	—	—	38	20	—	72	—
				A.	71	475	—	114	1 032	120	851	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10 %)	E.	—	1 821	—	6	53 606	—	3 959	—
				A.	40	2 721	8	85	3	18	122	4
90	5 h	br. 3	Farbholzextrakte; auch Verbeitzen- u. Quercitronenextrakt (Tara: 16 %)	E.	72	4 610	2	16 614	3 557	33	3 785	1
				A.	124	965	344	568	1 015	1 103	245	86
91 u. 94	5 h	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14 %)	E.	162	598	63	6 814	2 382	266	2 002	350
				A.	2 413	3 622	818	2 683	8 319	1 259	2 223	639
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13 %)	E.	9	6	4	17	4 693	4	204	—
				A.	20	134	56	10	45	131	204	32
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13 %)	E.	1	19	—	28	2 531	1	153	—
				A.	3 022	17 193	28 043	2 190	6 225	27 775	25 525	3 828
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10 %) . . .	E.	31	444	—	3 188	415	—	122	—
				A.	1 885	8 935	7 766	11 639	13 586	1 629	26 128	1 943
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10 %)	E.	—	24	2	150	541	—	40	—
				A.	2 403	2 358	5 424	737	88	1 979	6 537	701
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	9	1	16	6	1	6	—
				A.	—	1 663	79	3 362	29 651	1 524	2 563	39
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	19	290	—	41	9 660	8	1 241	—
				A.	1 088	1 204	322	511	897	429	663	300
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	114	6 374	—	25 662	221 866	—	30 008	—
				A.	2	12	10	—	33	215	16	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderw. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe [3]	E.	—	36	—	545	2 410	—	364	—
				A.	15	3 287	30	3 575	1 893	1 929	710	16
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	386	17	1 276	789	33	289	—
				A.	223	1 773	278	3 534	13 781	2 085	1 600	223
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	55	6 087	—	1 959	599	—	1 588	—
				A.	2 320	2 276	1 795	418	88 412	210	4 212	210
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	203	1 699	1	338	19 139	—	9 566	—
				A.	71	46	721	48	44	181	445	467
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	2	—	14	18 009	—	19 791	—
				A.	52	27	9	296	1	71	14	5

1) Darunter: zum Zollsatze von 250 ℳ: 547, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zollsatze von 500 ℳ: 445 (100 kg).

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte: E. 19 040, A. 33 076 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:															
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (Kg)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
19	—	—	—	53	1	—	—	—	6	3	627	512	E.	50
167	119	105	166	140	45	30	206	217	705	567	5 520	5 280	V.	
16	—	4	—	359	2	—	—	—	2	17 (1	992	978	E.	51
277	26	112	120	104	68	20	34	114	1 354	504	5 799	5 427	V.	
451	—	848	24	960	6 841	—	55	20	13	697	123 090	86 329	E.	55
20 407	60	37 265	565	9 227	14	1	101	169	10 765	4 458	292 927	281 329	V.	
5 714	—	—	—	108	—	—	—	—	—	—	7 396	6 116	E.	56
1 522	1 003	10 535	167	2 434	59	—	—	10	8	83	19 800	20 683	V.	
284	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	639	506	E.	76
830	216	1 050	591	367	1 206	594	262	900	3 197	5 296	48 509	48 061	V.	
174	—	2	2 894	4	—	—	—	—	—	1	3 752	4 210	E.	78
1 192	—	4	9	530	44	1 530	83	230	71 (a	5 436	17 771	13 959	V.	
44	—	—	1	76	2	—	—	—	—	—	1 616	1 786	E.	82
1 018	9	505	35	339	222	2	3	101	1 047	57	9 042	4 188	V.	
21	—	—	3	7	2	—	—	—	3	—	6 801	10 773	E.	85
194	2	187	198	6 317	—	11	6	63	32	122	11 925	9 586	V.	
810	—	—	9	37	—	—	—	—	—	—	2 590	3 194	E.	86
1 084	3	12 699	1 148	11 007	971	82	25	203	20 737	2 745	127 116	107 030	V.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131	63	E.	87
757	—	1 223	37	235	—	—	—	—	902	286	6 103	5 378	V.	
1 594	—	—	—	515	2	—	—	—	—	—	61 206	42 238	E.	89
226	20	72	12	1 355	9	—	9	25	2	102	4 833	7 223	V.	
136	—	1	237	1 645	38	2	—	49	11 543	359	42 589	40 442	E.	90
4 366	20	632	1 044	548	1 300	6	2	182	511	1 388	14 409	15 162	V.	
4 155	—	3	15	2 429	—	—	—	16	333	27 (2	19 621	18 102	E.	91 u. 94
1 981	182	1 788	1 475	2 315	461	51	92	118	4 901	1 405 (3	36 949	33 397	V.	
16	—	2	—	7	1	—	—	—	1	—	4 964	6 501	E.	102
236	14	1 110	45	211	10	1	17	40	88	200	2 614	1 872	V.	
502	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	3 264	3 760	E.	103
5 410	2	53 560	21 689	45 621	121	—	—	246	7 996	280	251 950	176 824	V.	
[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	15 062	12 052	E.	104
4 633	8	1 525	9 342	2 065	564	—	28	302	4 981	615	97 577	103 383	V.	
105	—	—	—	31	—	—	—	—	—	1	805	652	E.	105
6 956	55	559	4 737	6 016	188	17	340	105	116	3 233	42 549	31 676	V.	
[illegible]	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	20	260	E.	108
4 484	5	3 464	555	3 059	690	10 070	—	22	12 592	1 072	74 924	71 000	V.	
[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	—	1	—	[illegible]	14 214	E.	111
1 396	20	1 372	1 163	2 492	74	43	23	126	3 575	713	16 345	13 856	V.	
19 869	—	99	—	—	—	—	—	—	—	405	304 397	293 178	E.	112
89	1	240	6	213	3	—	—	16	—	1	830	884	V.	
95	—	3	—	467	—	1	—	—	1	— (3	3 870	3 334	E.	113
2 695	—	5 189	112	6 610	489	26	1	8	5 191	218 (3	33 934	27 356	V.	
115	—	21	3	2 722	—	13	—	—	8	74	5 746	6 328	E.	114
5 305	371	3 893	1 033	2 616	922	3 930	127	122	11 577 (b	13 279	69 767	61 896	V.	
479	—	—	—	122	—	—	—	—	2	—	10 881	10 013	E.	121
1 472	9	7 671	1 381	3 634	411	425	72	384	1 042	3 376	119 919	116 615	V.	
219	—	—	1	245	41	32 040	1	3	362	420	64 308	65 394	E.	129
4 776	—	10 388	2 318	737	110	—	1	18	—	127	20 508	13 570	V.	
—	—	—	—	—	—	9	—	32	437	7 143	45 437	47 258	E.	130
37	7	52	10	12	27	—	4	12	14	184	831	924	V.	

2) Für Einfuhr aus Deutschland.

a) Darunter: nach Großbritannien 1 603, nach Niederländisch Indien 301, nach den Vereinigten amerikanischen Republiken 629; b) darunter nach China 10 049 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) und Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. C)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.												Mengen von
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	1	—	2	35	5	43	—
				A.	2	19	8	24	287	52	190	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	—	298	—	128	400	—	10	—
				A.	12 214	74 535	4 390	111 547	113 298	24 662	11 530	296
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	158	2	278	3 277	5	920	—
				A.	19	981	12	216	381	24	582	16
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	1	1 523	—	69	11 092	—	1 442	—
				A.	16	4	169	114	55	110	89	28
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	14	—	—	5 466	—	1 875	—
				A.	—	—	1	931	184	4	109	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	56	10 602	9	17 226	17 181	170	76 155	—
				A.	2 083	4 168	8 102	310	4 832	927	5 273	5 434
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	608	7 208	229	5 258	19 662	201	11 165	—
				A.	1 132	4 727	475	1 224	8 412	589	1 054	184
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	159	—	312	6 516	102	3 250	—
				A.	81	117	384	260	87	451	329	84
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	1	1	—	126	6	—	8	24
				A.	3	1 795	39	13 272	46 053	608	3 452	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	3 902	2 031	912	5 351	36 950	196	11 184	419
				A.	645	421	165	412	433	920	1 991	1
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	3 042	11 366	105	1 578	32 009	100	25 142	—
				A.	741	4	1 942	45	—	—	867	1
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	194	151	3	103	2 000	—	881	—
				A.	481	4 746	225	4 337	13 862	1 337	5 308	163
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	2	92	145	3 958	270	93	134	4
				A.	496	117 227	307	8 352	34 748	1 209	94 425	254
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalcinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	597	162	—	264	6 045	—	1	—
				A.	2 266	117 305	2 154	933	3 284	367	6 608	97
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	430	96 943	—	1 390	8 109	—	128 477	—
				A.	5 351	678	3 730	3 454	7 074	676	6 301	138
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	383	72	—	299	71	—	92	—
				A.	3 929	88	2 490	7 173	48 028	4 223	5 354	89
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	14	35 896	—	146	—	—	4	1
				A.	315	1 762	3 634	23 031	2	30	8 312	1 286
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	20	33	13	—	—	5
				A.	—	158	127	4	4 938	991	564	131
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	5	7 699	—	1 105	7 796	118 822	13 348	—
				A.	21	15	169	11	519	9	53	27
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	2 634	10 590	27	234	4 569	1	23 570	—
				A.	18 115	13 765	614	18 119	8	22	23 789	3 254
205	5 m	frei	Superphosphat; auch Knochenasche	E.	241 515	278 514	41 596	68 610	394 053	3 531	92 007	1 738
				A.	5 412	2 522	8 240	19 952	9 424	9 165	98 389	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	102	20 751	11	12 861	8 335	53	6 501	6
				A.	532	126	422	865	607	66	219	101
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	4 684	397	16	347	9 595	—	315	5
				A.	3 681	1 271	792	5 405	3 193	5 928	10 426	75
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	681	1 476	—	3 160	—	19 285	6 008	—
				A.	—	1	—	—	3	—	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	1	373	—	3 876	291	3 590	882	—
				A.	16	122	123	189	1 337	11	283	65
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	4	—	1	17	—	17	—
				A.	94	304	44	889	5 685	409	224	12
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopon)	E.	111	9 770	35	251	2 231	229	3 678	5
				A.	1 514	18 412	2 891	1 462	22 483	461	11 406	4 961
223	5 o	br. 0,30	Kreide, geschlemmte (Tara: 5 %)	E.	12	11 571	4 583	55 427	1 528	—	1 203	—
				A.	471	20	4	61	3	567	167	57

1) Darunter [illegible] E. 61 812, A. 10 [illegible] Gelbholz: E. 61 444, A. 10 414, Rothholz: E. 47 670, A. 12 [illegible] (100 kg).

2) Darunter Glycerin, gereinigtes: E. 14 245, A. 19 447, Glycerin, rohes (Glycerinwasser): E. 46 349, A. 2 995 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Zu demselben Zeitraum des Vorjahres.	Zuschlag (Z.) resp. Abgabe (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14	15	16	17	18	19	20	21.	22.	23.	24	25	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	90	88	M.	131
59	9	168	12	9	2	16	—	2	474	113	1 436	1 618	M.	
1 783	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	2 023	5 329	G.	133
17 034	4	4 966	39 920	4 672	1 286	98	1 200	15	200 520	1 920	624 315	703 884	M.	
437	—	—	—	27	—	—	—	—	9	—	5 113	6 731	G.	135
331	10	842	100	136	—	50	1	13	720	116	4 766	3 110	M.	
34	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	14 159	11 203	G.	137
1 163	11	286	61	104	1	65	—	34	14	140	2 409	2 090	M.	
31	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	7 454	7 636	G.	139
2 102	—	59	2	964	—	—	—	—	1	—	4 347	2 095	M.	
2 847	—		1	700	100	3 493	—	11 693	66 283 (a	422 107 (b	629 032	605 333	G.	147—149
22 874	87	54 078	6 612	17 971	816	—	30	691	—	733 (b	134 874	119 999	M.	
1 586	—	14 392	—	144	30	—	—	109	—	— (c	60 592	53 521	G.	153 u. 154
1 181	25	94	340	548	415	10	42	21	442	1 550 (c	22 462	20 115	M.	
670	—	3	—	28	—	6 697	—	31	4	2 024	19 796	18 643	G.	158
2 568	42	1 362	383	234	61	—	1	3	64	192	6 748	6 733	M.	
9 351	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9 528	6 598	G.	164
1 014	2	857	37 749	2 543	2 929	107	509	1 016	66 337	2 395	180 673	214 442	M.	
6 030	296	47 941	679	—	—	—	981	400	19 100	17 776	154 238	130 904	G.	167
3 495	4	229	3 642	168	181	—	913	34	1 236	1 082	15 976	18 877	M.	
54 172	—	172 965	—	330	99	51 520	—	—	1 896	5 713	360 037	218 894	G.	168
15 510	—	2 438	7 035	2 150	—	—	—	—	—	1	31 637	47 355	M.	
764	—	—	—	74	13	—	—	—	—	—	4 752	3 65[illegible]	G.	177
936	302	3 044	396	1 024	705	3 192	60	1 086	8 409	5 461	55 136	54 6[illegible]	M.	
14 564	—	3	5	931	1	—	—	—	9	7	50 208	50 890	G.	178
27 502	139	12 294	1 343	7 939	135	560	986	8 053	33 785	7 595	357 402	296 198	M.	
1 115	—	12	—	500	—	—	—	—	—	—	8 696	13 032	G.	181
52 129	17	16 542	8 325	1 359	45	20	518	275	1 069	1 431	217 742	295 392	M.	
86	—	—	1	34	3 160	4	—	—	5 253 (b	3080563	3 330 470	3 127 017	G.	193
57 002	28	10 603	3 966	2 331	1 168	—	528	102	74	302	133 512	115 880	M.	
3	—	3	—	—	—	8	—	2	—	18	881	3 08[illegible]	G.	194
64	2	1 855	2 354	1 910	4 857	11	91	657	193	9 598	92 960	71 3[illegible]	M.	
7 327	—	—	—	885	—	—	—	—	—	—	44 273	32 [illegible]91	G.	196
2 088	156	1 108	9 755	21 084	40	6	210	98	14	317	74 176	65 527	M.	
—	—	166	—	—	—	—	—	—	—	—	237	2[illegible]	G.	197
2	—	206	1	—	593	163	68	2 190	47 (c	29 716	39 904	35 569	M.	
7 441	—	—	—	91	1 552	—	—	—	11	—	156 773	174 493	G.	198
2 097	5	716	225	9	4	—	7	167	5 (d	2 386	7 446	6 394	M.	
38 859	—	—	—	656	—	—	—	—	—	—	81 199	61 4[illegible]	G.	291
27 786	3 778	7 023	5 313	18 381	20	15	8 223	744	27	4 765	153 744	137 823	M.	
161 754	206	13 478	—	1 328	6 373	214	50 225	6 426	41 841	47 101	1 450 502	1 153 08[illegible]	G.	205
229 432	308	44 032	9 690	124 273	—	120	—	—	8	2 080	563 697	740 250	M.	
427	—	17 743	19	126	66	—	—	—	66 713	2 146	125 853	121 848	G.	208
5 299	58	649	3 121	1 229	2	5	182	122	185	394	14 181	13 09[illegible]	M.	
9 044	—	—	489	2 510	1	—	—	—	8	2 (e	21 413	11 90[illegible]	G.	207—209
14 866	437	4 907	329	7 763	593	4	86	332	495	2 675 (e	63 278	48 08[illegible]	M.	
1 002	1	—	—	1 200	1 769	—	—	—	—	—	34 672	49 85[illegible]	G.	211
—	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—	12	2[illegible]	G.	
1 897	—	15	—	746	431	—	—	—	5	30	12 140	18 949	G.	212
365	6	377	175	427	16	2	1	27	2	300	3 815	4 442	M.	
121	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	171	2[illegible]	G.	213
165	33	912	49	441	392	1	24	33	7	360	10 060	14 914	M.	
11 915	—	228	500	110	—	—	—	—	53	—	20 079	28 47[illegible]	G.	216
2 011	101	4 861	5 440	2 975	200	1	6	1 054	4 456	1 745	86 440	70 520	M.	
20	—	—	16 737	134	—	—	—	—	—	—	91 075	85 69[illegible]	G.	223
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	

1) Darunter: Kupfervitriol: G. 8 931, M. 41 642; Eisenvitriol, auch gemischter Eisen- und Kupfervitriol: G. 7 036, M. 16 843; Zinkvitriol: G. 5 444, M. 3 647 (100 kg).

a) Darunter: von Britisch Zentral-Amerika 110 179, von Mexiko 179 439; b) darunter von Chile 3 065 473; c) darunter: nach Deutsch Westafrika 11 561, nach Chile 6 139; d) darunter: nach Chile 1911, nach Mexiko 465 (100 kg).

Digitized by Google

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
6. Eisen und Eisenwaaren.*)												Mengen von
224	6a	br. 1	Bruch-Eisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	11 561	46 240	1 461	790	9 383	4	98 247	1 226
				A.	48 902	10 389	14	15 470	5 811	49 691	2 236	1
225	6a	br. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	2	30 688	—	366 080	3 016 531	103	30 065	196
				A.	185	363 336	6	184 432	31 760	5 003	45 194	13
226	6b	br. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —). . . .	E.	72	5 424	6	2 060	1 777	—	267	—
				A.	14 209	18 745	15 387	2 363	45 239	50 080	23 641	7 137
227	6b	br. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	24	675	15	113	169	—	1 222	—
				A.	1 227	46 232	5 104	567	5 053	1 446	51 099	313
228	6b	br. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	511	3 199	10	7 791	45 770	—	1 389	—
				A.	14 040	176 095	10 993	573	34 212	6 062	255 381	106
229	6b	br. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschareneisen (Tara: —)	E.	—	1	33	9	18	—	6	—
				A.	—	—	249	43	—	2	1 150	85
230	6b	br. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten ꝛc. (Tara: —)	E.	282	30 078	405	14 336	62 803	24	4 657	2 490
				A.	31 498	81 433	71 852	35 800	15 917	72 028	126 363	1 854
231	6b Anm.	br. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	2 560	—	7 195	122	2	629	—
				A.	2 023	46 565	—	51 046	408	23 315	1 360	2
232	6c 1	br. 3	Platten aus schmiedbarem Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	54	7 732	6	5 741	20 090	2	2 134	40
				A.	76 181	14 189	13 296	3 748	12 692	57 324	88 832	282
233	6c 2	br. 5	—: polirt, gefirnißt ꝛc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6%)	E.	—	120	1	117	929	—	9	—
				A.	580	157	143	87	474	82	2 989	—
234	6c 2	br. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10%)	E.	—	1 195	—	1 240	38 258	—	739	—
				A.	293	20	44	90	87	147	993	16
235 u. 236	6d	br. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplätteter (Tara: 8%)	E.	93	3 370	—	1 747	15 001	11	2 926	332
				A.	664	50 330	8 914	22 742	370 927	58 076	80 048	12 634
239	6e 1 α	br. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1%)	E.	1 418	24 503	199	27 635	44 181	2	4 157	—
				A.	19 590	28 896	5 514	4 819	4 666	26 574	17 978	744
240	6e 1 β	br. 3	Ambosse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackenmägel ꝛc. (Tara: 3%)	E.	83	713	5	431	1 194	—	131	1
				A.	890	1 474	358	1 371	232	570	3 053	155
241	6e 1 β	br. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten f. Kettenschleppschiff. (T.: 1%)	E.	84	729	10	178	13 498	—	783	—
				A.	204	27	22	—	1 651	57	195	2
242	6e 1 β	br. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	364	—	—	—	—	81	—
				A.	4 041	590	—	256	—	79	8 970	—
243	6e 1 β	br. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Tauerei	E.	—	18	1	47	1 480	—	176	—
				A.	695	475	421	21	1 286	1 404	758	1 113
244	6e 1 β	br. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen ꝛc. roh vorgeschmiedet; Schiffseisen (Tara: 1%)	E.	8	690	—	149	220	11	5	1
				A.	757	1 890	119	434	12	1 267	1 851	—
245	6e 1 β	br. 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	36 200	12	5 383	337	9	632	—
				A.	30	12 512	1 931	29 387	18 984	35 234	18 301	1 180
247	6e 1 γ	br. 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	242	398	37	276	4 076	1	884	7
				A.	5 522	13 138	13 918	8 821	2 085	20 022	7 315	2 016
248 u. 252 bis 254	6c 2 α—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. der Geschosse u. Drahtstifte	E.	412	13 975	584	23 933	27 077	371	10 784	345
				A.	45 001	40 777	22 983	21 905	31 918	34 276	68 641	5 306
250	6e 2 β	10	Drahtstifte, abgeschliffen ꝛc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	46	2	91	29	—	110	—
				A.	1 775	10 474	19 074	269	116 102	1 731	13 647	1 983
256 u. 259	6e 3 α u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	42	860	85	3 414	4 857	53	615	2
				A.	2 286	5 813	3 325	3 904	8 896	3 677	10 913	971

*) Der Begriff „Eisen" umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl". — Unter Tarifnummer 6 fallen auch Legirungen von Eisen mit Chrom (Ferrochrom), mit Mangan (Ferromangan) und mit Wolfram (Wolframeisen), sowie Waaren aus solchen Legirungen. — Eisenfabrikate, welche im Veredelungsverkehr aus ausländischem Material hergestellt und ausgeführt wurden, sind von der Nachweisung hiernter ausgeschlossen (vergl. erläuternde Bemerkung auf S. XI. 85).

1*) Im Veredelungsverkehr sind außerdem nach einer vorläufigen Zusammenstellung in der Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1890 eingeführt: 563 650 (100 kg) Roheisen, und ausgeführt: 121 915 (100 kg) Eisenbahnschienen, 81 828 (100 kg) schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc., 17 592 (100 kg) Eisendraht.

1) Darunter: Eisendraht, verkupfert, verzinnt ꝛc.: E. 3 018, A. 449 168; anderer Eisendraht: E. 49 217, A. 258 697 (100 kg).

2) Darunter: Grobe Eisenwaaren, auch in Verb. mit Holz, anderw. nicht gen., weder abgeschliffen ꝛc., noch poliert ꝛc. (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 3*,): 50 116; Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6e 1α u. 6e 3 α genannten (Zoll.: 10 ℳ): 4 414, grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc., ferner Schmiedstücke ꝛc. und grobe Werkzeuge, als Aexte, Beile ꝛc.; alle diese Waaren weiter poliert noch lackirt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 45 428; anderer grober Werkzeuge, auch in Verb. mit

vom 1. Januar bis Ende November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
100 kg netto.														
4 810	—	697	7 340	8 396	1	1	—	—	207	88	191 252	127 916	E.	224
78 813	60	654	31	101 069	333	942	—	2	12 718	33 435	360 591	314 676	A.	
124 052	—	3	79 788	109	53 170	—	—	—	2	3 (1*	3 705 782	2 927 340	E.	225
69 436	343	171 999	7	19 176	200	1	—	104	210 198	458	1 101 881	1 471 549	A.	
7	—	—	792	117	—	—	—	—	—	—	10 522	2 963	E.	226
3 348	1 594	58 391	5 861	151 255	522	1 002	47 452	662	824	21 709	469 421	475 631	A.	
234	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	2 530	3 846	E.	227
695	916	652	366	52 118	1 204	125	1 757	5 619	7 633 (a	112 638	294 866	242 494	A.	
39	—	—	5	1 340	—	—	—	—	—	—	60 054	19 145	E.	228
13 101	42 481	15 587	10 953	110 901	14 271	663	12 435	65 307	19 216	365 584 (1*	1 171 046	1 016 931	A.	
3	—	—	7	8	—	—	—	—	—	—	99	124	E.	229
147	—	218	7	64	—	—	—	—	579	37	2 581	10 953	A.	
15 833	—	12	137 413	1 136	1	4	—	2	112	739	270 327	193 860	E.	230
72 995	75 963	206 191	1 600	91 424	3 424	59 419	30 357	8 716	13 419	167 726 (1*	1 287 219	1 552 519	A.	
225	—	—	1 126	—	—	—	—	—	—	—	11 859	10 641	E.	231
3 641	—	165	—	14 210	—	—	—	—	47 094	2 806	197 635	191 941	A.	
4 812	—	8	2 745	655	—	—	—	2 291	3	—	46 318	34 042	E.	232
22 449	10 618	150 810	168	40 620	1 459	3 440	9 250	7 493	12 170	10 932	536 023	590 050	A.	
60	—	—	12	64	—	—	—	—	19	—	1 331	1 194	E.	233
525	177	275	33	5 080	—	76	—	92	9	1 607	12 395	14 264	A.	
317	—	—	21	133	—	—	—	—	43	—	41 946	23 231	E.	234
276	17	147	58	972	4	—	3	4	4	26	3 201	2 866	A.	
3 128	—	7	25 595	95	—	—	—	—	21	6 (1	52 335	43 929	E.	235 u. 236
9 904	5 476	3 857	2 459	19 389	16 387	2 974	47 502	28 978	119 979 (b	345 625 (1 (1*	1 206 865	1 461 955	A.	
997	1	11	15	3 176	—	—	—	—	1 514	1	107 810	115 510	E.	239
19 020	3 128	7 726	3 334	12 197	3 292	27	1 642	641	754	14 851	175 443	175 413	A.	
302	—	—	6	106	—	—	—	—	53	14	3 039	2 318	E.	240
1 072	739	2 632	331	1 301	518	114	599	2 093	1 350	7 150	25 995	23 500	A.	
31	—	1	2	6	—	—	—	—	24	58	15 404	17 656	E.	241
1 075	713	224	10	45	20	2	—	77	452	322	5 101	7 353	A.	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	442	1 645	E.	242
1	226	95	—	—	35	—	9	9 552	— (c	37 180	61 031	52 753	A.	
7	—	—	—	11	—	—	—	—	4	—	1 744	1 316	E.	243
1 403	66	729	179	546	1 239	13	417	158	1	2 493	13 467	16 331	A.	
378	—	3	73	62	—	—	—	—	—	—	1 570	2 080	E.	244
628	1 455	74	146	3 633	373	—	60	3	—	1 055	13 700	13 648	A.	
69	—	—	2	337	—	—	—	—	10	—	43 011	11 334	E.	245
56 462	3 818	5 262	498	13 000	7 112	—	2 201	1 799	35 733	44 781	268 488	233 839	A.	
3 103	—	—	3	340	—	—	—	—	84	2	9 453	9 949	E.	247
16 313	3 245	10 771	12 256	31 855	4 173	12	885	1 373	489	19 927	177 136	195 897	A.	
12 992	55	312	2 853	5 706	17	23	2	13	4 920	261 (2	104 693	89 082	E.	248 u. 252 bis 254
50 304	43 786	71 494	12 840	45 518	24 728	6 104	12 755	23 853	20 074	137 860 (3	720 022	661 551	A.	
54	—	—	25	13	—	—	—	—	2	—	372	993	E.	250
3 043	33 533	1 568	455	851	541	12 568	3 361	17 737	1 121 (d	128 291	368 154	427 243	A.	
1 941	—	33	62	536	1	1	—	2	883	50 (4	13 476	11 491	E.	258 u. 259
5 419	1 633	6 560	2 097	5 818	6 651	3 108	2 592	5 695	12 742 (e	28 490	120 591	105 504	A.	

holz, ferner Bajonette, Degen- und Säbelklingen, grobe, alle diese Waaren weder polirt noch lackirt rc. (Zoll 16 ℳ) 4 733 (100 kg).

3) Darunter: Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 e 2 a u. 6 e 3 γ fallenden. 11 887; andere grobe Eisenwaaren, anderweit nicht genannt. 713 623 (100 kg).

4) Darunter: Feine Eisenwaaren aus Eisenguß aller Art, mit Ausn. von Geschossen u. Spielzeug: 1 734; desgl. aus schmiedbarem Eisen, mit Ausn. der feinen Waaren aus schmiedbarem Guß, der Geschosse und Spielwaaren. 10 742 (100 kg).

a) Darunter nach der Türkei 79 639; b) darunter nach Britisch Australien 145 867; c) darunter: nach China 13 032, nach Japan 12 158; d) darunter nach Japan 60 608; e) darunter nach der Türkei 5 978 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.											Mengen von	
269 u. 270	7 a	frei	Cement	E.	41	4 729	586	54 914	25 767	—	32 905	—
				A.	367 823	189 848	172 312	5 762	14 474	3 128	782 294	78 408
289	7 a	frei	Eisenerze	E.	164 593	957 484	—	802 278	46 093	294	4 665 439	256
				A.	121 458	9 936 322	662	9 846 491	1 356	342	2 152	248
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	11 487	—	104	351	—	9 023	—
				A.	80	39 476	197	87 851	10 741	145	900	249
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë u. Manillahanf	E.	84	693	35	2 509	6 406	91 978	624	—
				A.	936	16 641	20 763	35 720	97 944	9	18 591	24 137
313	8	frei	Jute	E.	—	26 702	—	—	134 481	—	9 527	—
				A.	96	—	4	—	81	1	15	3
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9 a	br. 5	Weizen (Tara: 0,3 %)	E.	272	177 434	32 392	47 740	1 730	—	208 569	—
				A.	11	156	488	136	204	1	500	—
			darunter:									
316 *a*	9 *a*	br. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	10 884	273	—	—	—	37 759	—
317 a u. b	9 b *α*	br. 5	Roggen (Tara: 0,3 %)	E.	30	140 131	2 498	63 784	2 741	—	258 947	—
				A.	154	45	402	23	16	—	55	—
			darunter:									
317 *a*	9 *b α*	br. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	11 041	270	—	—	—	36 467	—
318 a u. b	9 b *β*	br. 4	Hafer (Tara: 0,3 %)	E.	128	12 387	155	213	155	—	54 527	—
				A.	268	164	106	86	647	—	445	—
			darunter:									
318 *a*	9 *b β*	br. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	5 103	—	—	—	—	2 041	—
319 a u. b	9 b *γ*	br. 2	Buchweizen (Tara: 0,3 %)	E.	1	1 216	1 532	21 602	372	—	17 642	1
				A.	—	14	14	6	8	—	107	—
			darunter:									
319 *a*	9 *b γ*	br. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	224	—
320—323	9 b *δ*	br. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1 %)	E.	38	3 253	444	4 378	1 243	5 618	41 659	—
				A.	1 642	1 250	3 967	6 259	2 529	12	300	2 953
326 a u. b	9 c	br. 2,25	Gerste (Tara: 0,3 %)	E.	234	80 238	70 002	21 004	1 127	56	179 156	—
				A.	2 169	76	551	162	43 742	—	10 537	512
			darunter:									
326 *a*	9 *c*	br. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	1 055	2 074	—	1	—	6 041	—
327	9 d *α*	br. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,3 %)	E.	—	27 824	—	16	8 649	—	16 565	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9 d *α*	br. 2	Mohn (Tara: 2,3 %)	E.	—	39 293	—	1 689	18 947	474	4 898	—
				A.	5	3	67	1	14	—	4	1
329	9 d *α*	br. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Hederich- u. Rettigsaat (Tara: 1 %).	E.	10	213 076	1	7 851	49 606	—	71 572	—
				A.	4	134	17 060	—	5	11	153	3
331	9 d *α*	br. 2	Sesam (Tara: 2 %)	E.	—	61 170	—	—	17 343	198	5 463	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9 d *β*	frei	Leinsaat	E.	—	74 061	176	15	10 645	—	334 991	—
				A.	2 025	4 154	8 955	19 190	27 609	—	33 278	38 642
335	9 d *β*	frei	Palmkerne und Kopraḥ; auch Butterbohnen	E.	—	232	—	4	129 041	—	82 655	594
				A.	28	251	16	—	11	—	24	2
337 a u. b	9 e	br. 2	Mais und Dari (Tara: 0,3 %)	E.	4	218 498	36 227	212	9 649	2 631	53 564	—
				A.	39	—	6	109	6	2	7	—
			darunter:									
337 *a*	9 *e*	br. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	384	100	—	—	—	541	—
338	9 f	br. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2 %)	E.	2 052	2 202	151	334	1 117	—	3 783	—
				A.	368	913	353	2 074	105	63	1 114	526
342	9 i	br. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,3 %)	E.	—	43 994	—	199	—	—	4 573	—
				A.	461	—	5	—	37	2 818	3	—
349	9 k	frei	Kartoffeln, frische	E.	74	109 331	1 782	14 356	1 525	24 736	282 160	—
				A.	3 620	119 508	18 071	14 736	18 017	21 272	285 317	312
352	9 k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. j. Genuß, m. Ausn. d. Weinbeer. ꝛc.; frisch. Ananas	E.	143	16 249	989	3 974	180	36 662	25 863	224
				A.	957	12 102	7 333	17 280	203 695	22	17 946	965

1) Darunter: hydraulische Zusätze wie Traßstein, Traß ꝛc.: E. 13 216, A. 560 928; Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk ꝛc.: E. 205 850, A. 3 275 311 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 1 221 249 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern 488 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 3 341 449 (100 kg).
5) Darunter von Mühlerlagern: 931 (100 kg).
6) Darunter für Mühlenlager: 250 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 87 073 (100 kg).
8) Darunter Bohnen, getrocknete, trockene: E. 208 414, A. 1 830; Erbsen, auch Kichererbsen und

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
76 384	—	32	4	21 434	102	—	—	—	1	65 ([1]	217 163	324 175	E.	269 u. 270
201 135	256 417	103 427	52 948	129 559	3 712	9 393	8 049	66 623	1 086 707	313 919 ([1]	3 830 238	3 112 745	A.	
929 938	100	63 101	958 594	1 118	6 087 645	—	—	—	226	7 852	14 084 911	11 574 311	E.	289
249 734	317	21 236	7 444	1 396	715	—	—	295	500	398	20 190 972	19 886 672	A.	
25 150	—	481 676	—	14	—	—	—	—	—	1	527 815	529 594	E.	310
91 353	—	322	8	1 686	301	—	—	—	100	372	233 785	285 269	A.	
3 542	—	364 089	5	1 296	4	106	—	1	395	2 183	473 920	536 347	E.	311
9 033	6	182	6 491	1 691	459	—	6	72	728	994	234 448	293 348	A.	
429	—	40	—	2	—	492 255	—	4	453	3 309	667 202	502 670	E.	313
1 006	—	7 403	1 768	6	—	1	—	—	—	12	10 413	2 881	A.	
1 039 917	600 933	3 501 468	130	26 278	1	9 046	77 570	9 206	515 319	161 035 ([2]	6 432 030	4 793 331	E.	316 a. u. b
327	1	44	13	135	—	—	4	1	1	27 ([2]	2 049	7 076	A.	
3 950	—	3 504 408	—	—	—	—	—	—	—	—	3 557 334	2 835 228	E.	316 c
84 357	204 077	6 206 685	854	6	—	152	—	—	206 857	272 498 ([4]	8 143 617	9 505 013	E.	317 a. u. b
329	—	115	1	11	—	—	—	30	—	4 ([3]	1 155	6 078	A.	
··	—	6 906 685	—	—	—	—	—	—	—	—	6 954 463	8 663 865	E.	317 c
10 527	9 330	1 758 071	1 573	252	—	—	770	4	25 676	7 363 ([4]	1 586 140	2 452 982	E.	318 a. u. b
315	1	39	36	1 935	—	—	—	11	62	17	4 132	3 046	A.	
32	—	1 758 071	—	—	—	—	—	—	—	—	1 765 247	2 266 791	E.	318 c
2 442	—	154 402	—	2	—	—	—	—	1 481	1 904 ([4]	202 597	253 370	E.	319 a. u. b
25	—	2	10	8	—	—	—	—	—	—	194	276	A.	
207	—	154 402	—	—	—	—	—	—	—	—	154 833	178 601	E.	319 c
107 541	3 018	302 440	210	141	81	9	15	16	15 643	26 124 ([3]	601 877	648 068	E.	320—323
652	3	533	1 970	1 135	39	11	32	110	194	169 ([3]	23 921	40 269	A.	
2 560 205	449 092	3 284 761	237	5 052	6	—	2 551	453	9 550	30 639 ([3]	6 084 353	5 036 517	E.	326 a. u. b
240	4	723	1	980	2	—	—	2	—	3	59 714	205 601	A.	
3 293	—	3 284 761	—	—	—	—	—	—	—	—	3 297 230	2 734 474	E.	326 c
—	—	—	—	—	—	83 538	—	—	13	2 091 ([10]	138 695	141 542	E.	327
24	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	36	46	A.	
506	—	1 885	—	—	—	89 416	—	—	—	8 392 ([11]	105 580	159 643	E.	328
2 486	1	4	3	25	—	—	4	2	5	88	2 710	3 705	A.	
393 429	1 971	200 647	14	602	—	103 124	—	—	677	8 903 ([12]	1 053 477	914 110	E.	329
59	—	116	26	199	—	—	13	9	170	86	18 078	26 761	A.	
—	—	119	—	—	2	34 233	—	—	—	14 560 ([13]	133 038	138 772	E.	331
1	—	1	7	25	—	—	—	3	—	— ([14]	37	6	A.	
41 136	119	493 406	—	—	—	41 920	65 569	941	31	680	1 063 740	897 167	E.	334
18 162	—	8	2 558	62	—	1	—	4	—	112	164 820	143 779	A.	
53	—	276	—	—	—	12 436	619	4	531 ([5]	608 771	835 215	956 980	E.	335
1 115	—	10 564	11	401	2	—	—	—	—	4	12 432	32 924	A.	
122 059	451 593	635 478	—	4 300	—	—	134 673	31 436	3 545 095	85 448	5 330 867	2 764 015	E.	337 a. u. b
71	—	258	6	192	1	—	—	—	—	2	629	745	A.	
906	—	635 478	—	—	—	—	—	—	—	—	637 109	566 502	E.	337 c
682 102	—	1 252	—	306	—	—	—	—	—	23	673 387	750 163	E.	338
155	—	4	47	1 453	133	—	111	188	480	1 403	9 490	14 811	A.	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48 765	70 329	E.	342
52 724	2 554	6 058	—	14 750	—	—	—	17	94	1 145	81 262	83 457	A.	
131 300	—	296 584	15	4 000	67	—	—	1	2	5 182	871 184	527 714	E.	349
65 334	—	1 192	53 930	278 052	152	25	1 339	698	7 750	1 963	891 387	1 166 461	A.	
445 261	—	4 415	23 241	341 250	118	29	1	55	2 560	252	904 459	678 600	E.	352
8 701	—	2 304	1 906	13 561	—	10	—	2	16	14	286 707	187 506	A.	

[1] Darunter für Probeniager: 41 450 (150 kg).

[2] Darunter für Probeniager: 120 (1 kg).

[3] Darunter für Probeniager: 50 (18 kg).

[4] Darunter für Probeniager: 17 (1 kg).

[5] Darunter für Probeniager: 17 (1 kg).

[10] Darunter für Probeniager: 1 (1 kg).

[11] Darunter für Probeniager: 1 (1 kg).

[12] Darunter für Probeniager: 1 (1 kg).

[13] Darunter für Probeniager: 1 (1 kg).

[14] Darunter für Probeniager: 1 (1 kg).

Schutzgebiete 631 650 (160 kg).

Digitized by Google

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr- (E.) bezw. Ausfuhr- (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
10. Glas und Glaswaaren.												Mengen von
357	10 a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18 %)	E.	71	37	13	4 043	85	5	151	—
				A.	143 994	24 331	231	3 943	99 291	4 649	22 320	488
360	10 b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert rc., mit Ausnahme von Spielzeug und Uhrgläsern (Tara: 22 %)	E.	17	497	3	1 221	190	7	48	3
				A.	17 295	6 075	1 054	13 035	19 110	9 276	3 634	1 256
363—365	10 c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in seiner natürl. Farbe, ungeschliffen rc. (Tara: 23 %)	E.	6	55 192	10	1 688	7 808	—	757	—
				A.	91	107	183	480	447	1 004	878	5
366	10 d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20 %)	E.	—	5 778	—	124	—	—	1	—
				A.	13	636	5	58	275	1 032	352	8
367	10 d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23 %)	E.	—	90	—	11	6	2	9	—
				A.	76	383	173	402	1 962	280	526	246
368	10 d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen rc. (Tara: 23 %)	E.	—	3 611	2	122	2 519	6	232	—
				A.	29	1 750	253	209	9 163	2 233	1 047	56
371	10 e	24	Gepreßtes, geschliffenes, polirtes rc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	4	698	1	693	235	2	47	—
				A.	392	7 088	278	4 429	3 491	5 235	567	37
374	10 f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes rc. Glas	E.	4	193	1	379	100	87	30	—
				A.	471	291	85	1 294	2 176	1 423	422	91
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11 a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	1 085	27	2 560	3 409	259	670	13
				A.	335	195	304	240	1 399	6	604	179
379	11 a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	1 099	36	636	678	112	461	—
				A.	65	1 433	117	3 298	4 199	212	461	59
380	11 a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt, gesotten, gefärbt, auch gesponnen rc.	E.	9	2 162	481	529	644	337	220	4
				A.	124	524	118	413	1 567	199	276	49
12. Häute und Felle.												
390	12 a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	4 286	688	26 213	341	—	1 056	10
				A.	423	2 072	327	4 036	5 923	203	871	14
391	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	7	624	6 978	952	1 226	192	1 155	1 549
				A.	150	367	155	19 834	1 364	2 461	108	18
392	12 a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	93 283	2 794	23 190	4 980	535	12 108	—
				A.	4 833	9 277	5 924	19 971	12 547	2 314	4 357	1 745
393	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	—	11 837	119	441	19 521	134	14 001	21
				A.	400	521	654	646	1 076	808	1 593	1 627
395	12 a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	2 394	350	19 110	21 014	464	983	30
				A.	445	805	251	766	1 382	17	1 000	784
396	12 a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	1 219	536	5 338	4 372	4 846	1 132	355
				A.	875	12 095	279	13 608	13 199	69	2 567	4
13. Holz und andere vegetabilische rc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
405	13 a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen rc. . .	E.	11	5 908	603	7 362	7 241	365	2 595	101
				A.	1 181	4 031	244	464	2 772	274	1 104	20
409	13 a	frei	Korkholz, rohes	E.	62	622	18	793	275	68	941	—
				A.	261	2	1 931	6	192	7	31	459
415	13 b	br. 0,50	Holzborke u. Gerberlohe rc. (Tara: 1 %)	E.	131	94 519	16	277 670	4 357	—	30 843	—
				A.	4	4 737	6 643	140	2 577	—	492	47
410, 418 u. 419	13 c 1 u. 13 c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Axt od. Säge bearbeitet rc. (Tara: —)	E.	2 772	6 544	8	83 075	3 309	1 441	161 212	37 454
				A.	106 674	400 956	11 684	343 838	317 621	2 207	465 348	5 047
417	13 c 1	br. 0,50	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	381	215	—	643	3	3	1 320	—
				A.	973	2 396	1 030	10 305	1 495	200	12 421	2 391
420	13 c 2	br. 0,40	—: nicht bes. genannt, in der Richtung der Längsachse beschlagen rc.; Naben, Felgen und Speichen rc. (Tara: —)	E.	426	578	1 054	3 468	758	174	6 514	9 627
				A.	6 698	905	3 526	1 997	4 604	613	42 189	163
421	13 c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	27	—	—	11	—	—	106	29 775
				A.	215	24	157	12 153	141	301	9 858	285

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Einfuhr und Ausfuhr gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 410 bis 418 und 420 bis 425 in dem für die Berechnung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 120 cm (Zoll. br. 6 ℳ) E. 23 653, A. 8 832, desgl., über 120 bis 200 cm (Zoll. br. 8 ℳ). E. 82 071, A. 6 732, desgl., über 200 cm (Zoll. br. 10 ℳ) E. 11 030, A. 2 316 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Australien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Gewicht (E) Kaiserl. Amt	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
100 kg netto.														
103	—	6	8	111	2	—	—	—	8	12	4 658	1 801	E.	357
2 566	525	257	167	3 976	8 482	1 182	9 526	7 457	81 867	99 139	514 391	428 047	M.	
2 688	—	2	2	43	—	—	—	—	3	—	4 624	4 490	E.	360
8 245	1 245	1 762	893	6 935	1 420	4 818	1 692	1 627	15 773	13 265	128 479	126 764	M.	
231	—	—	—	16	—	—	—	—	6	— [1]	65 714	52 036	E.	363—365
627	23	102	89	3 735	954	8	15	17	176 [a]	8 979 [b]	17 929	11 053	M.	
25 590	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31 499	27 325	E.	366
150	—	8	2	433	425	—	1	10	—	9	3 447	8 119	M.	
18	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	140	173	E.	367
521	212	184	589	376	184	51	87	275	34 057	1 414	42 001	32 046	M.	
72	—	3	5	90	—	—	—	—	—	—	6 952	7 096	E.	368
1 442	97	665	799	828	199	13	89	102	6 789	1 420	27 393	29 617	M.	
2 920	—	1	2	12	—	—	—	—	23	—	4 647	4 488	E.	371
508	467	359	210	2 444	189	90	177	210	830	1 833	28 950	29 681	M.	
6 964	—	—	—	27	—	—	—	—	2	1	7 748	7 602	E.	374
561	47	120	120	580	217	157	33	237	1 940	1 714	21 988	9 228	M.	
25 883	25	9 832	14	58	45	12	—	—	113 [a]	14 165	92 174	49 619	E.	378
2 634	—	64	1 108	81	—	—	—	—	158	—	7 427	1 [illegible]	M.	
1 968	125	18 264	7	193	—	56	—	1	217	559	24 551	23 [illegible]	E.	379
699	—	16	79	611	100	—	—	9	3 055	108	14 52[illegible]	13 [illegible]	M.	
1 459	—	4 670	133	530	—	—	302	126	679	783	14 079	16 [illegible]	E.	380
1 947	15	10	344	954	115	2	—	6	612	111	7 [illegible]	7 [illegible]	M.	
906	—	930	789	1 925	—	—	48	91	650	18	38 071	32 162	E.	390
682	—	636	20	731	50	—	—	—	717	5	16 710	16 036	M.	
17 926	—	34 336	4 843	1 051	6	135	1 075	87	403	138	72 717	69 000	E.	391
2 350	3	202	47	2 114	2 063	—	—	—	684	130	32 116	34 059	M.	
3 681	—	116	549	18 336	19	600	61 273	84 997	33 992	9 290	349 743	327 203	E.	392
23 505	2 238	58 273	9 382	1 721	38	—	—	—	13 018	1 747	170 951	124 247	M.	
2 676	—	922	106	220	4	40 228	6 928	40 863	2 012	11 966	152 848	169 149	E.	393
13 694	2 047	14 247	6 302	356	1 063	5	—	30	1 710	1 682	49 425	34 580	M.	
7 335	—	5 491	—	497	40	105	16 289	4 643	973	720	80 428	84 942	E.	395
1 802	—	277	596	23	255	—	79	—	1 295	193	9 941	10 137	M.	
27 086	26	14 904	74	1 480	597	263	5 181	1 317	450	2 731	71 917	83 582	E.	396
5 067	257	510	83	515	129	—	—	—	4 817	317	54 421	49 459	M.	
3 855	18	3 396	632	826	—	866	2 045	4 177	3 027	1 950	44 584	40 726	E.	405
6 870	—	970	13	1 033	—	—	—	—	11	2	18 980	13 580	M.	
—	—	—	15	21	6 536	1	—	40	5 [c]	61 945	71 346	72 380	E.	409
2 224	—	3 173	801	187	—	—	—	—	—	60	9 593	12 792	M.	
555 697	—	10 248	—	11 352	316	1 705	2 219	9 111	1 120	18 314	1 017 518	950 026	E.	415
10 684	40	3 277	686	2 193	—	—	—	6	—	3	31 427	29 384	M.	
[illegible]	105	[illegible]	[illegible]	[illegible]	25	124	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	E.	416.
79 018	—	10 017	1 568	139 593	—	—	103	—	6	400	1 864 079	1 715 513	M.	418 u. 419
508 087	105	17 631	70	1 110	6	6	—	—	7 872	40	337 491	452 403	E.	417
158	4	692	816	2 204	26	—	—	8	1	1 201	36 321	27 794	M.	
920 789	—	2 957 773	320 903	788	—	315	—	1 024	34 258	3 650	4 271 199	3 414 208	E.	420
2 467	4	460	40	3 543	207	—	18	61	13	66	67 624	85 548	M.	
16 611	—	8 671	11 800	1	—	—	—	—	634	—	67 630	46 017	E.	421
2 822	—	5 219	—	2 829	82	—	—	188	—	270	34 544	33 874	M.	

[illegible] Centner: zum Zolltarif vom [illegible] 19 220 000, für Bevölkerung nach Industrien des Vereins-Zollgebiets zu [illegible] 777 611 (100 kg).

a) Darunter nach China 8 888; b) darunter von China 18 921; c) darunter von Portugal 61 941 (100 kg).

Digitized by Google

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	33 347	—	1 452	9 584	—	5 287	—
				A.	221	576	524	205	228	68	935	239
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	2 022	29 050	487	22 036	6 643	4 532	105 067	433 435
				A.	110 507	27 785	19 239	195 210	28 053	3 092	129 442	6 239
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	1	163	—	26	7	—	10	—
				A.	78	1	255	29	60	11	111	162
426	13 Anm. 1 zu c 2 u. 3	br. 0,25	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	1	192	—	—	495	—	719	—
				A.	22	55	134	—	227	—	14	—
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Bruyère-(Erika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	908	—	3 052	300	—
				A.	—	—	2	—	—	—	5	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	836	12 636	1 805	4 314	5 652	1 828	31 002	4 523
				A.	28 284	6 581	5 392	5 922	16 523	2 096	14 224	940
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; uneingelegte Parquetbodentheile	E.	—	45	—	5 474	76	1	4	1
				A.	50	68	491	195	130	8	390	313
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	17	44	24	494	202	12	99	1
				A.	1 264	246	52	391	2 378	98	4 894	203
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	15	180	38	1 302	400	244	212	3
				A.	2 432	2 107	574	7 334	56 966	344	5 177	406
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	1	29	—	1 978	365	31	40	137
				A.	241	146	75	16	416	7	43	17
14. Hopfen.												
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3 %)	E.	—	38	8	65	41	2	20	1
				A.	144	8 634	3 720	17 833	35 440	473	3 487	1 196
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	8	32	—	402	67	5	54	—
				A.	1 379	1 381	566	140	26 027	1 842	4 571	781
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	11	37	3	162	119	17	22	1
				A.	569	650	240	1 032	8 119	473	765	399
462	15 b 1	8	Locomotiven und Locomobilen; auch Theile davon	E.	—	1 093	91	78	18 888	—	1 001	—
				A.	301	1 041	973	176	849	9 177	618	129
465 u. 468	15 b 2 β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	92	122	41	294	14 918	8	242	8
				A.	422	4 256	1 711	4 838	6 785	3 123	3 578	1 541
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	14	577	4	59	1 560	—	1 954	—
				A.	1 152	757	183	106	178	1 235	1 435	352
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 α–δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	620	37 871	2 723	31 900	250 173	956	28 336	434
				A.	16 453	31 840	14 572	59 888	22 330	45 750	34 426	11 454
			darunter:									
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6%)	E.	3	1 430	156	1 330	26 491	61	959	—
				A.	52	688	426	695	2 006	244	1 552	656
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6%)	E.	407	30 630	2 401	23 171	225 782	848	13 815	389
				A.	11 766	27 184	11 188	53 259	16 613	38 527	26 126	10 249
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Tara: 6%)	E.	202	5 641	146	5 836	25 744	38	13 405	42
				A.	3 674	3 824	2 789	4 816	3 340	6 419	6 310	484
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	8	170	17	1 563	2 156	9	157	3
				A.	961	144	169	1 118	371	560	438	65
					Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 α u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	—	—	285	628	—	—	4	21	13	26	10	40	—	—	—	—
				A.	—	—	5	23	2	8	—	—	—	—	384	1 508	23	103	—	—

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Anschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 423 in dem für die Verzollung in Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Zoll.: br. 8 ℳ, Tara: 4 %): 104 825; desgl., gefärbt, gebeizt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 9 235 (100 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unvertäfelte, ungelegte Parquetbodentheile, gehobelt (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 10 %): E. 5 442, A. 6 131. Fournire aus Holz, geschnittene, gefärbte ꝛc., sowie unvertäfelte gelegte ꝛc. oder vertäfelte ungelegte Parquetbodentheile (Zoll.: 10 ℳ): E. 468 A. 923 (100 kg).

3) Darunter: zum Holzsatz von 30 ℳ: 40, zum Holzsatz von 10 ℳ: 12 851 (100 kg).

4) Darunter: Nähmaschinen und Theile von solchen, überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Zoll.:

vom 1. Januar bis Ende November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E) bezw. Ausfuhr (A).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	1 379	—	4	—	100	—	237	15 075 (a	152 340	218 786	126 382	E	423
4 068	2	1 177	1 049	238	1	—	—	—	105 (b	3 651	13 287	13 374	A	423
1 861 715	—	1 533 430	2 462 114	44 371	—	7 879	—	414	330 592	6 455	6 855 281	7 434 [illegible]	E	424
36 249	197	20 631	8 708	141 130	1 326	5	780	473	172	4 333	803 871	915 389	A	424
350	—	—	—	8	—	18	4	—	258	5	880	2 098	E	425
341	—	314	177	11	1	—	428	—	—	16	1 395	2 586	A	425
—	—	—	—	—	—	2 140	—	32	363	74	4 616	7 109	E	426
[illegible]	—	4	173	4	—	—	5	—	—	193	1 871	2 152	A	426
—	—	—	—	—	130	—	—	—	—	—	4 390	5 687	E	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	A	427
40 489	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8	42	—	1	16 135	690 (f	164 283	163 408	E	435 u. 444
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14 422	1 940	77	2 868	1 122	2 957	[illegible]	[illegible]	120 713	A	435 u. 444
47	—	[illegible]	7	113	—	—	—	1	152	(g	[illegible]	6 670	E	436 u. 440
[illegible]	257	[illegible]	1 295	857		—	43	2	13	436 (g	7 118	[illegible]	A	436 u. 440
[illegible]	—	556	4	129	7	1	—	—	809	148	12 605	[illegible]	E	443
157	[illegible]	356	195	[illegible]	[illegible]	102	464	[illegible]	174	2 871	[illegible]	19 [illegible]	A	443
[illegible]	—	12	11	[illegible]	21	41	—	—	[illegible]	1 760	6 914	[illegible]	E	447
1 511	148	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 723	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100 967	107 657	A	447
104	—	18	123	96	12 984	—	—	—	[illegible]	2 611 (g	17 996	[illegible]	E	449
[illegible]	47	[illegible]	21	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	262	58 (f	815	[illegible]	2 797	A	449
[illegible]	—	5	5	87	—	—	—	—	14	—	[illegible]	16 873	E	456
5 373	16	5 978	4 496	2 347	166	69	438	872	[illegible]	2 342	107 121	110 374	A	456
28	—	1	—	17	—	1	—	—	69	8	[illegible]	[illegible]	E	457
925	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	741	860	[illegible]	[illegible]	[illegible] (a	[illegible]	[illegible]	[illegible]	A	457
911	2	1	5	504	—	—	—	—	605	22	2 422	2 713	E	459
1 326	218	1 351	672	536	349	692	523	1 836	14 819	4 916	33 515	[illegible]	A	459
3 712	—	3	—	137	—	—	—	—	—	142	[illegible]	14 758	E	462
2 701	9 890	2 027	31	4 567	2 883	166	252	553	88 (f	9 807	[illegible]	[illegible]	A	462
2 373	18	16	12	89	5	—	—	—	7 905	2 (g	[illegible]	[illegible]	E	465 u. 468
9 252	757	7 182	5 278	3 145	2 619	422	1 517	4 744	510 (e	15 705 (g	70 445	[illegible]	A	465 u. 468
330	—	—	—	424	—	—	—	—	—	—	4 922	2 934	E	466
3 476	711	1 905	947	286	1 985	183	629	307	— (h	3 970	19 757	[illegible]	A	466
11 940	124	310	3 041	49 751	42	—	10	—	21 467	384	[illegible]	370 701	E	463, 464
113 949	13 378	99 118	47 046	33 085	21 525	1 887	8 466	7 001	9 230	73 330	664 278	[illegible]	A	467 u. 469
1 161	—	10	13	2 253	—	—	7	—	4 296	8	[illegible]	[illegible]	E	[illegible]
1 990	133	1 894	1 265	583	24	4	157	119	124	466	[illegible]	[illegible]	A	[illegible]
8 365	123	237	2 883	43 411	41	—	3	—	16 658	310	[illegible]	[illegible]	E	[illegible]
99 235	7 696	83 005	40 620	27 651	17 021	992	6 273	5 925	8 379	57 414	[illegible]	[illegible]	A	[illegible]
2 145	1	47	140	3 539	1	—	—	—	472	58	57 757	31 615	E	[illegible]
11 645	5 537	13 088	4 815	4 473	4 401	391	1 961	947	599	15 187	[illegible]	57 342	A	[illegible]
269	—	16	5	749	—	—	—	—	61	8	4 691	4 587	E	[illegible]
1 076	12	231	346	378	79	—	75	10	175	313	[illegible]	5 527	A	[illegible]

Column	Stück (E)	Werth in 1000 M (E)	Stück (A)	Werth in 1000 M (A)
14.	—	—	7	16
15.	—	—	—	—
16.	1	0	1	1
17.	—	—	—	—
18.	—	—	1	6
19.	—	—	—	—
20.	—	—	—	—
21.	—	—	—	—
22.	—	—	—	—
23.	3	5	—	—
24.	—	— (a	(i 149	565
25.	316	[illegible]	577	[illegible]
26.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
27.	E		A	
28.	473 u. 474		473 u. 474	

[illegible] von 6, 8, 13 Stück im Werth von 436 (1000 M). Zu den ausgeführten Straßenbahnfahrzeugen wurden ausländische Materialien im Werth von 150 (1000 M) bezw. 14 (1000 M) verwendet.

a) Darunter von Mexiko [illegible], von Cuba und Portorico [illegible]. b) darunter nach Portugal [illegible]. c) darunter vom Japan [illegible]. d) darunter nach Chile [illegible]. e) darunter nach Britisch Australien [illegible]. f) darunter nach Portugal [illegible]. g) darunter nach Britisch Australien [illegible]. [illegible]

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.												Mengen von
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	48	362	27	1 320	15 968	—	1 654	201
				A.	1 219	141	—	140	1 416	37	57	3
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.[1]												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	4	193	31	535	339	9	342	10
				A.	490	1 395	1 162	985	16 027	503	11 442	1 003
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder lein. Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht ꝛc.	E.	1	7	3	178	148	—	15	1
				A.	130	574	471	256	420	180	2 801	412
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle ꝛc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	20	3	57	110	8	11	—
				A.	135	555	485	141	16	4	416	101
19. Kupfer ꝛc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E.	14 905	6 075	196	4 403	229 653	349	18 190	709
				A.	772	6 026	236	13 600	454	1 919	3 029	—
506	19 a	frei	Quecksilber	E.	16	826	—	—	434	1	62	—
				A.	2	—	2	—	7	2	4	2
509	19 b	12	Kupfer ꝛc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	10	185	127	2 856	747	—	31	—
				A.	1 728	718	754	990	2 281	3 615	2 163	3 144
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	152	459	7	3 292	2 930	3	106	1
				A.	991	498	699	547	973	937	1 688	528
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	12	247	15	1 645	1 365	29	164	1
				A.	645	886	870	1 461	4 079	1 435	1 492	360
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer ꝛc., vernickelt; feine vernirte aus Messing; aus Aluminium, Nickel ꝛc.	E.	4	87	2	674	425	30	48	—
				A.	152	483	307	661	2 258	449	913	130
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren ꝛc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen ꝛc.	E.	0,[83]	18,[04]	1,[43]	36,[77]	31,[42]	29,[58]	4,[44]	1,[09]
				A.	1,[08]	49,[20]	21,[91]	60,[43]	135,[80]	83,[75]	40,[43]	1,[17]
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulator-, Reise-, Wecker- ꝛc. Uhren	E.	9	6	—	39	10	—	9	2
				A.	377	1 300	272	1 436	10 418	142	1 267	135
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	9	—	23	56	1	4	—
				A.	449	610	84	821	6 469	26	470	42
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	14	31	1	300	180	8	26	—
				A.	205	399	454	404	3 231	220	1 037	179
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	31	1 370	131	66 222	751	319	189	11
				A.	46	6 881	683	634	5 694	53	501	297
21. Leder und Lederwaaren.												Mengen von
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	3	6 871	6	1 803	14 347	45	2 195	22
				A.	106	392	391	901	5 442	2 894	1 046	164
541	21 b	36	Handschuhleder; Korduan, Marokin, Saffian; gefärbtes, lackirtes ꝛc. Leder	E.	—	345	32	4 422	765	381	72	1
				A.	103	1 576	375	2 195	9 931	2 573	1 048	132
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	46	1 135	4	181	2 207	5	577	6
				A.	18	28	223	1 360	556	62	114	2
543	21 b Anm.	br. 3	Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	136	—	3 474	19 286	27	355	—
				A.	4	3	4	69	318	1	79	6
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	3	335	4	297	890	5	277	1
				A.	170	209	407	147	414	106	1 282	419
546	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	40	639	34	740	480	15	87	3
				A.	348	780	1 007	973	9 792	589	2 174	719
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder ꝛc.	E.	—	84	17	79	37	6	5	—
				A.	5	162	9	23	487	1	86	2

1) Darunter: Gehäkelte und Spitzenkleider (Zoll.: 1900 ℳ): 111; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Seide oder Florseide ꝛc. (Zoll.: 1900 ℳ): 174; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Halbseide (Zoll.: 676 ℳ): 104; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle ꝛc.; wollene Leibwäsche (Zoll.: 300 ℳ): 1 616; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. (Zoll.: 130 ℳ): 103 (100 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene; gehäkelte und Spitzenkleider: 4 314; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche: 47 796; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.: 311 (100 kg).

3) Tellarirte Stückzahl: 2 067 789.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 234,07, gemünztes Gold zum Zollsatze von 200 ℳ: 3,21 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 3 ℳ: 155, zum Zollsatze von 0,80 ℳ: 193 837; desgl. in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,20 ℳ: 1 813, Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 571 549; Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 1 255, Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von

freiem Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraume des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
128	8	1 299	141	20	5	2 321	—	2 379	472 (a	9 465	15 518	36 30[illegible]	E.	477
492	19	1 666	6	7	4	5	3	1	2 840	3	8 077	[illegible] 37	A.	
205	1	4	18	186	3	—	—	—	60	13 (c	2 [illegible]3	1 [illegible]7	E.	488 492
808	250	409	2 098	4 976	222	443	419	720	4 413	4 075 (g	[illegible] 919	51 440	A.	
22	6	3	—	14	—	—	—	—	1	1	[illegible]	264	E.	493
259	97	91	505	1 285	64	65	208	1 488	500	1 599	11 444	11 342	A.	
321	—	—	1	7	—	—	—	—	—	1	[illegible]	542	E.	495
182	133	14	336	108	13	1	19	95	4	520 (g	3 [illegible]8	3 457	A.	
869	—	3	575	440	1 204	—	—	123	3 177	7 100	[illegible]	24 677	E.	503
41 864	—	8 812	7	1 261	11	—	—	67	2	35	78 [illegible]	64 422	A.	
2 539	—	1 646	—	2	27	—	—	—	—	—	[illegible]	4 577	E.	505
4	—	29	13	6	—	—	—	1	—	(b 175	24[illegible]	2[illegible]	A.	
1 639	—	1	—	139	—	—	—	—	53	—	[illegible]	4 [illegible]	E.	509
1 769	173	1 545	2 084	2 413	293	177	47	458	51	2 106	[illegible]	21 [illegible]	A.	
265	—	16	11	103	1	—	—	—	280	29	[illegible]	6 [illegible]	E.	515
1 528	142	2 415	963	3 153	611	77	163	200	132	1 678	[illegible]	18 348	A.	
1 566	—	53	21	164	—	1	—	—	80	21	[illegible]	5 [illegible]	E.	517
1 891	199	3 214	1 104	1 000	1 148	694	384	603	964	4 525	27 [illegible]	26 [illegible]	A.	
761	—	23	1	36	2	20	—	—	51	127	[illegible]	2 341	E.	521
862	93	1 186	478	483	431	147	251	385	674	2 034	[illegible]	14 [illegible]	A.	
[illegible],22	0,12	[illegible],42	1,21	17,16	1,16	0,20	0,39	—	3,07	3,[illegible]4	2 [illegible],20	290,[illegible]	E.	522
89,21	5,47	26,40	10,01	90,42	17,90	7,75	27,40	82,35	16,31	111,47	870,20	1 003,0[illegible]	A.	
17	—	—	—	18	—	—	—	—	11	5	126	130	E.	527
251	105	1 730	1 308	444	624	94	144	152	327	1 751	22 277	18 114	A.	
10	2	1	—	6	—	—	—	—	5	13	132	70	E.	533
123	17	73	50	178	97	92	106	330	17 523	2 252	20 832	24 768	A.	
270	1	3	2	39	—	—	—	—	22	149	1 037	1 037	E.	534
301	156	236	366	384	562	27	208	207	6 202	1 267	16 135	15 940	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
[illegible]69	10	78	45	965 980	15	54	—	5	484	72 [illegible]3	1 051 [illegible]9	1 006 811	E.	535—539
1 040	149	6 854	1 [illegible]8	1 [illegible]79	85	410	69	251	67 (c	5 [illegible]07 [illegible]6	32 [illegible]8	18 [illegible]75	A.	
100 kg netto.														
1 527	—	401	1	561	66	57	81	4	1 546	286	29 792	25 069	E.	540
6 087	1 547	567	1 280	4 947	346	20	38	375	1 714	2 071	30 948	31 923	A.	
163	—	141	2	61	7	1	10	3	103	10	6 821	6 385	E.	541
5 125	584	1 041	603	1 060	1 275	73	246	548	2 731	3 063	34 342	31 359	A.	
100	—	3	—	71	14	—	193	285	1 821 (d	11 500	18 208	20 670	E.	542
880	209	23	55	428	1	—	—	1	1	27	3 968	1 099	A.	
776	—	—	—	111	280	—	6	—	1	—	24 452	27 117	E.	543
269	1	22	10	6	—	—	—	1	—	2	795	604	A.	
1 692	2	31	—	76	—	—	—	—	103	7	3 721	2 878	E.	544
564	150	822	976	3 616	36	25	18	40	140	407	9 947	9 362	A.	
3 779	—	30	7	70	1	—	—	—	15	15	5 956	4 165	E.	546
1 084	1 919	561	1 003	1 000	367	96	147	320	5 691	2 003	31 320	36 202	A.	
777	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1 018	947	E.	549
418	4	21	32	18	3	—	8	4	1 730	75	3 088	[illegible] 336	A.	

[illegible] 1[illegible] zum Zollsatze von 0,40 M. 1[illegible]0 t, goldene Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 M. 3 zum Zollsatze von 6 M. 1 [illegible], andere Gehäuse zum Zollsatze von [illegible] M. —, zum Zollsatze von [illegible] M. 17[illegible] (Stück).

(b) Darunter Taschenuhren in gold. Gehäusen 1[illegible]0, belegte in silbernen u. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse 1 [illegible], Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen [illegible]4 [illegible], goldene Gehäuse 54, andere Gehäuse 1[illegible]3 (Stück).

a) Darunter von Liebigshöhe ohne Marella und der deutschen Schutzgebiete 6[illegible]4. b) darunter nach Mexiko 114 (100 kg). c) darunter auch Peru 1[illegible] Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, nach Chile 2[illegible]. d) [illegible] Taschenuhren in silbernen Gehäusen, nach Chile 7[illegible], auch Mexiko 825, nach Peru 671 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber, 4) [illegible] nach Chile 11 [illegible] (100 kg).

Digitized by Google

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, eindrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	17	6 325	—	74	1 293	25	225	—
				A.	11	5	56	12	1 770	25	963	107
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	25 905	—	1 615	6 608	2 920	833	—
				A.	12	15	236	22	17	135	108	97
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	1 781	—	21	4 140	4	181	—
				A.	2	12	570	—	8	1 090	372	350
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	1 096	—	742	1 692	—	32	—
				A.	16	7	185	6	27	226	15	9
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	11	385	41	74	158	2	57	—
				A.	1 592	1 282	3 331	3 568	4 094	1 171	3 551	1 159
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	35	49	2	35	2 495	—	331	—
				A.	2 321	83	377	35	1 027	56	558	101
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	3	—	19	34	—	10	—
				A.	125	47	37	3	51	36	276	11
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	2	423	3	267	497	—	53	43
				A.	619	25	2 260	246	381	72	711	270
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	136	1	139	1 978	—	4	—
				A.	122	26	716	29	319	182	432	188
591 u. 592	22g 3 u. 22 Anm. zu f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug rc.	E.	4	5	—	29	13	—	2	—
				A.	144	33	78	27	382	43	89	63
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	11	96	—	71	69	—	961	—
				A.	284	218	163	30	1 802	33	225	119
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren rc.												
602	25a	br. 4	Bier aller Art, auch Met (Tara: 3%)	E.	106	72	245	804	20 288	—	131	57
				A.	49 863	68 445	1 604	180 150	17 113	27 685	44 262	813
603	25b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	15	245	24	19 501	3 939	80	4 391	—
				A.	11	2	1	8	2	4	16	5
604	25b (*2)	180	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	2	—	6	617	4	—	16	—
				A.	32 467	11	168	9 316	7 900	4 269	237	93
605	25b (*2)	180	Versteckend nicht genannter Branntwein	E.	3	57	46	2 106	367	13	876	10
				A.	16 999	1 589	1 541	1 447	957	138	559	1 097
611	25e 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	224	4 452	75	299 264	6 096	93 664	8 496	—
				A.	342	7 972	700	9 988	6 458	266	7 139	344
612	25e 2a	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	12	110	1	18 732	16	42	33	—
				A.	77	1 119	119	180	7 859	122	1 576	236
614	25e 2β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	12	283	4	4 402	269	191	187	—
				A.	436	1 713	147	945	14 648	230	5 457	279
615 u. 618	25f u. f Anm.	s. Anm. 12	Butter; auch Margarine	E.	89	77	151	2 324	147	33	12 207	24
				A.	694	1 803	5 519	1 571	53 600	5	505	44
617	25g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	11	2 940	5 352	678	8 638	136	32 272	6
				A.	2 077	2 794	84	83 682	47 292	26	608	229
618	25g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	204	20	36	—	—	416	—
621 u. 622	25g 2β	s. Anm. 13	Fische: gesalzene (m. Ausn. d. Heringe), in Fäss. rc.; auch getrocknete, geräucherte rc.	E.	53	1 102	4 430	837	642	54	78 146	2 694
				A.	24	61	166	24	41	1	245	16
627	25h 1	s. Anm. 14	Südfrüchte, frische: Aepfel-, Citr., Limon., Cedrat., Pomer., Gran., Datt. u. Mand.	E.	71	7 279	—	1 769	3 533	51 710	1 624	—
				A.	1	5	28	—	10	—	1	4
630	25h 2	s. Anm. 15	Korinthen	E.	2	3 088	32	650	1 695	3 021	12 924	—
				A.	3	—	—	8	1	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zoll.: br. 8 ℳ, T.: 4 %): E. 5 513, A. 13 210; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll.: br. 8 ℳ, T.: 6 %): E. 2 175, A. 189, desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. 8, A. 10; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 6 (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 8 englisch (Zoll.: br. 8 ℳ, T.: 6 %): E. 6 630, A. 1 043, desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll.: br. 8 ℳ, T.: 6 %): E. 41 975, A. 997; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. 13 687, A. 687; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 12 ℳ): E. 13 544, A. 566; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 561 (100 kg).

3) Darunter: Leinengarn, gefärbtes rc., bis Nr. 20 englisch (Zoll.: 12 ℳ): E. 4 867, A. 1 187; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 18 ℳ): E. 1 218, A. 5 232; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 20 ℳ): E. 336, A. 1 693; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 20 ℳ): E. 67 (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie leinener Zwirn, nicht accommodirt (Zoll.: 80 ℳ): E. 1 260, A. 856; accommodirter Nähzwirn (Zoll.: 70 ℳ): E. 1 846, A. 225 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, auch geteert, getheert, gelimmt oder getränkt (Zoll.: 12 ℳ): 1045, andere Seilerwaaren (Zoll.: 24 ℳ): 299 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zoll.: 18 ℳ): 3 823, desgl., 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 ℳ): 57, desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 ℳ): 19 (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 46; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ℳ): 24; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ℳ): 11 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende November 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

100 kg netto.

Oesterreich-Ungarn. 14.	Rumänien. 15.	Rußland. 16.	Schweden. 17.	Schweiz. 18.	Spanien. 19.	Britisch Indien. 20.	Argentinien, Patagonien. 21.	Brasilien. 22.	den Vereinigt. Staaten von Amerika. 23.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt. 24.	Summe. 25.	In demselben Zeitraum des Vorjahres. 26	Einfuhr (E) Ausfuhr (A) 27	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses. 28.
163	—	185	—	9	—	2 290	—	1	16	88 (1	10 701	10 947	E.	550–554
25 271	1	65	7	619	52	—	—	1	—	489 (1	29 454	36 199(?)	A.	
61 471	—	1 271	—	354	—	9(?)	—	—	—	— (2	101 267	100 890(?)	E.	560–564
2 237	36	68	32	268	351	—	—	8	13	479 (2	4 734	4 491	A.	
593	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (3	6 721	5 367	E.	565–568
148	—	15	1 118	167	1 426	—	5	3	129	587 (3	5 982	5 445	A.	
97	—	22	—	19	—	—	—	—	10	— (4	3 910	4 149	E.	569 u. 570
219	91	74	9	48	—	—	6	25	47	71 (4	1 080(?)	1 657	A.	
87	—	451	3	60	—	—	—	—	1	14 (5	1 344	1 656(?)	E.	571 u. 572
2 539	1 140	1 229	852	1 671	1 102	370	534	4 757	129	6 862	[illegible]	38 167	A.	
85	1	57	9	32	—	65	57	26	16	9 (6	3 297	2 735	E.	575–579
221	228	244	172	527	22	—	346	61	2 701	2 153	11 236(?)	14 079(?)	A.	
13	—	—	—	1	—	1	—	—	—	— (7	81	126	E.	580–582
55	36	44	210	241	1	—	3	32	267	112	1 587(?)	2 762	A.	
2 221	15	143	—	51	—	4	4	—	12	33 (8	3 701	3 962	E.	583–587
624	103	111	670	446	17	8	18	49	202 (a	2 545	9 377	8 933	A.	
215	—	5	—	20	—	—	—	—	1	12 (9	2 511	2 496	E.	588–590
286	134	157	406	542	44	4	29	170	3 707	372	7 866(?)	[illegible]	A.	
126	—	1	—	2	—	—	—	—	—	6 (10	188	156	E.	591 u. 592
74	8	39	82	88	4	3	14	42	8 887	170 (10	[illegible]	9 976	A.	
253	—	8	1	16	—	—	—	—	—	1	1 487	2 552(?)	E.	597
194	97	365	573	231	165	12	59	244	152 (b	3 810	8 781	[illegible]	A.	
227 921	—	27	13	120	—	2	—	67	141	43	250 033	221 967(?)	E.	602
52 070	448	1 403	2 559	67 854	6 137	9 164	11 641	31 071	40 530	102 900	714 716	[illegible]	A.	
15	227	3	23	28	230	169	—	18	265	7 193	36 396(?)	[illegible]	E.	603
29	4	74	2	10	—	4	—	—	2 (c	699	878	[illegible]	A.	
—	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	655	538	E.	604
3 249	5	32	7 704	18 869	181 890	45	2	1	276	7 758	273 902	[illegible]	A.	
159	2	70	47	59	27	2	—	2	31	115	3 992	[illegible]	E.	605
329	61	2 006	855	131	2 039	191	356	1 931	32 883 (d	19 715 (11	84 910	[illegible]	A.	
126 508	102	110	1	5 177	70 563	80	3	70	1 053	43 833	659 914	[illegible]	E.	611
1 372	57	3 877	1 037	27 347	55	61	278	769	44 713	3 364	116 115	[illegible]	A.	
77	—	4	1	39	9	11	—	—	14	1	10 102	17 794	E.	612
223	84	228	631	342	59	164	96	41	539	1 185	14 844	[illegible]	A.	
342	1	45	7	152	222	—	1	8	44	312	7 012	7 221	E.	614
1 543	42	674	1 746	722	120	702	136	425	14 936	4 789(?)	49 753	[illegible]	A.	
26 702	—	23 232	7	778	—	—	—	—	15 960	370 (12	82 107	[illegible]	E.	615 u. 616
114	—	8	8	936	480	69	5	97	58	391	65 727	[illegible]	A.	
38 696	—	89 439	4	217	4	7	277	219	47 347	736	226 979	[illegible]	E.	617
1 429	1	24	68	3 147	70	82	69	156	1 435	1 184	144 657	[illegible]	A.	
5 946	—	6 777	—	139	—	—	—	—	—	—	13 535	[illegible]	E.	618
32	—	1 222	1 034	62	—	—	—	—	724	94 (13	91 176	[illegible]	E.	621 u. 622
2 582	10	54	20	105	2	—	—	2	81	10 (13	3 744	[illegible]	A.	
28 204	—	—	—	364	97 938	—	9	64	36	330 (14	193 181	[illegible]	E.	627
23	—	17	23	5	—	—	—	—	—	—	117	181(?)	A.	
6 928	—	—	—	1 113	611	—	—	—	28 (e	55 612 (15	85 704	[illegible]	E.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	[illegible]	A.	

8) Darunter [illegible]
9) Darunter [illegible]
10) Darunter [illegible]
11) Darunter 55 353 (100 kg) [illegible]
12) Darunter Butter [illegible]
13) Darunter [illegible]
14) Darunter [illegible]
15) Darunter [illegible]
a) Darunter [illegible]

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 26. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
631	25 h 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	108	2 399	—	4 363	5 295	12 660	10 193	—
				A.	10	1	—	—	1	—	1	—
633	25 h 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	33	216	—	2 654	1 981	28 708	856	—
				A.	2	—	—	—	1	—	—	1
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gepulvert	E.	37	354	—	84	13 233	44	2 539	—
				A.	20	—	—	—	9	—	—	3
					Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	195	475	3 432	3 534	501 021	—	306 603	258 816
				A.	80	8	4	2	8	1	10	2
												Mengen von
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	5 043	67 221	75	21 372	63 453	463	271 325	25
				A.	5	1	1	44	2	—	22	—
655	25 m 3 a	35	Kakao in Bohnen, roh	E.	158	761	—	4 335	6 803	76	3 370	—
				A.	—	—	—	—	—	—	16	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	8	122	21	5 031	534	595	35 928	9
				A.	67	241	651	5 899	197	810	324	3
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	2	1 057	4	9 602	—	—	1 449	—
				A.	1 010	112	1 074	63	1 377	21	19	10
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	62	4 545	248	7 723	992	3 713	2 958	3
				A.	112	47	116	245	98	—	133	26
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	4	53	15	1 387	53	10	4 670	—
				A.	29	34	118	4	145	3	46	41
674	25 q 1 a	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	4	—	45	395	—	67	—
				A.	2 296	2 261	1 036	7 149	27 857	4 108	1 230	301
675	25 q 1 a	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	108	3	—	174	103	—	159	—
				A.	17 188	19 183	31 550	27 330	238 809	48 612	4 019	7 178
677	25 q 1 a	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	23	103	1	80	1 267	1	32	—
				A.	585	547	396	872	220	1 357	680	387
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	65	35	38	19	114	—	117	1
				A.	3 028	156	103	479	546	28	251	62
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	E.	12	465	5	12 332	180	3	221	—
				A.	6 397	272	13 485	308	1 236	7	869	6 661
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	521	249	8	120	222	11	205	1
				A.	169 475	1 593	55 540	5 387	237 036	16	205 417	213 838
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	1	10 077	307	42	—	—	14 599	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	6 954	22 422	54 813	178	20 650	1 645	85 224	—
				A.	36	7	5	—	14	—	12	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	174	988	711	111	205 246	—	2 850	54
				A.	90 811	225 407	50 256	5 382	86 721	—	243 253	20 536
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	2 523	12 600	—	148 943	459	1 306	32	2 205
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.; syrupartig	E.	1	33	—	6	—	—	1	—
				A.	4 060	50	364	385	82 045	106	—	49
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	700	—	148	848	18 466	—	595	—
				A.	411	—	20	7	4 294	3	69	32
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	449	833	2	130	714	50	85 627	—
				A.	11	340	177	1 509	202	4 285	1 506	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabackrippen; auch saucirte	E.	—	—	—	—	—	—	454	—
				A.	—	—	—	—	—	—	6 512	—
699	25 v 2 a	270	Cigarren	E.	42	171	—	42	27	10	613	—
				A.	474	62	59	167	278	11	55	292
702	25 v 2 β	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	1	—	5	—
				A.	1	—	—	—	6 175	—	5 216	—
703	25 v 2 β	180	Rauchtabak; saucirte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftabak	E.	1	13	1	200	41	1	60	—
				A.	185	1 272	5	692	20	1	3	18

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 6 ℳ: 139 216 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 30 ℳ: —, zum Zollsatze von 10 ℳ: 43 194 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. 1 743 (und zwar: zum Zollsatze von 80 ℳ: 366, zum Zollsatze von 50 ℳ: 1 451), A. 566; Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt (Zoll:
80 ℳ): E. 1 815, A. 67; andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladefarrepasta (Zoll: 80 ℳ): E. 3 421, A. 8 (100 kg).
4) Darunter von Mühlenlagern: 11 868 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 59 373 (100 kg).
6) Darunter von Mühlenlagern: 1 038 808 (100 kg).

vom 1. Januar bis Ende November 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27	28.
100 kg netto.														
23 439	—	8	—	1 143	15 546	—	—	—	146 (a	63 936 (b	139 236	134 297	E.	631
15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	29	35	A.	
2 861	—	—	—	181	3 868	17	—	3	4	1 812 (c	43 194	42 275	E.	633
2	—	2	—	1	—	—	—	4	—	4	17	38	A.	
66	—	—	—	6	145	90 505	1	235	47	2 367	39 666	38 114	E.	639
1	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	41	47	A.	
Zoll	**Zoll**	**Zoll**	**Zoll**	**Zoll**	**Zoll**	**Zoll**	**Zoll**	**Zoll**	**Zoll**	**Zoll**	**Zoll**	**Zoll**		
148	—	115	35 245	43	—	—	—	—	2	20 501	1 130 130	1 086 312	E.	648
381	1	79	36	4	1	—	—	9	104	7	737	962	A.	
100 kg netto.														
1 333	—	13	1	1 237	167	12 610	1 252	482 790	4 568	168 182	1 101 130	1 051 380	E.	652
98	—	15	4	13	—	—	—	—	—	1	206	298	A.	
—	—	6	—	349	77	1 335	9	3 399	3 117 (d	34 240	58 040	51 328	E.	655
2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	22	10	A.	
1 051	—	821	4	38 751	—	—	1	3	90	6	82 975	79 744	E.	659
244	2	23	54	4 373	—	1	—	13	68	102	13 072	12 551	A.	
33	—	47	—	29	—	—	—	—	—	—	12 223	10 231	E.	664
115	1	187	198	4 327	—	—	87	192	14 343	910	24 046	28 392	A.	
135 132	92	935	370	885	187	755	—	69	23 735	35 221	217 625	306 444	E.	667
107	—	27	32	288	—	1	—	27	346	32	1 640	2 380	A.	
21	—	7	1	433	—	—	—	—	1	4 (e	6 659	5 572	E.	671—673
62	28	3	13	11	—	6	3	21	349	91 (e	1 007	1 383	A.	
574	—	2	—	80	—	—	—	—	13	—	1 180	1 604	E.	674
6 970	103	147	837	3 312	5 486	—	71	14	25 203	575	88 955	74 563	A.	
107	—	1	4	3	5	1	—	—	—	—	668	335	E.	675
235	59	2 402	4 382	10 581	75 400	399	1	270	8 128	3 143	498 869	379 403	A.	
835	—	1	—	24	—	1 447	—	13	1 693	158	5 678	6 153	E.	677
549	61	300	269	1 500	111	—	1	35	9	128	8 007	10 753	A.	
399	—	303	26	316	—	1	—	7	24	48	1 513	1 316	E.	679
429	—	56	47	460	93	54	3	4	114 (f	8 149 (g	14 062	15 434	A.	
921	2	211	—	164	1	6	—	2	317	2	14 844	15 714	E.	680
296	—	3 578	200	6 501	77	5	32	163	734	4 502 (h	45 323	39 071	A.	
121 142	—	1 569	1	553	—	16	27	11	2 035	951	127 642	120 800	E.	681
416	—	6 415	127 598	23 812	1 175	14	—	59	92	3 865 (i	1 051 748	1 335 874	A.	
70 356	—	18 607	—	8 784	—	—	—	—	—	—	122 775	84 988	E.	682
442	—	—	149	382	30	665 613	—	469	984	23 039 (k	882 994	766 687	E.	686—688
32	1	—	1	60	—	—	—	—	—	1	169	1 562	A.	
262	—	38	40	11 523	4 770	—	261	1 159	51	14 868 (l	243 116	244 283	E.	689 u. 690
209 247	5	117 997	96 277	36 022	60	601 154	5	603	49 571	90 887	1 924 104	1 748 250	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	E.	691
95	—	7	347	3 203	594	—	—	—	—	—	172 323	128 253	A.	
3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	46	85	E.	692
35	1 346	591	764	3 011	72	—	535	12	2 814	3 033	99 272	52 958	A.	
145	—	—	—	1	—	—	—	53	2 535	136	23 627	18 460	E.	693
127	36	57	1	565	—	—	89	4	118	86	5 919	5 736	A.	
5 432	4	1 702	3	235	11	394	153	95 371	94 412 (m	123 162	408 684	379 812	E.	695
1	312	1	5	4 171	—	—	9	—	—	284	12 813	8 799	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	122	27 895	279	28 750	32 253	E.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 512	5 763	A.	
219	—	1	—	80	38	11	—	13	92 (n	2 020	3 379	3 757	E.	699
59	1	68	183	156	4	26	118	77	9 (o	1 091	3 188	3 677	A.	
—	—	3	—	—	—	—	—	238	14	55	316	20	E.	702
—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	66	11 463	6 535	A.	
85	—	31	1	7	—	—	—	3 390	56	39	3 868	3 464	E.	703
3	—	—	14	30	—	6	3	27	7	83	2 369	2 129	A.	

a) Darunter: Reis, geschält vom Ausland eingehend: 455 220, desgl., in inländischen Reismühlen geschält: 455 869, desgl., ungeschälter: 1 824 (100 kg).

b) Darunter: Salz, nicht denaturirt eingehend (Zoll.: 12,50 ℳ): 10 677; desgl., denaturirt eingehend (Zoll.: 15 ℳ): 179 148; Salz, zu gewerblichen 2c. Zwecken, denaturirt, nicht denaturirt eingehend (Zoll.: 0,50 ℳ): 7 079; desgl., denaturirt eingehend (frei): 45 310 (100 kg).

c) Darunter: Salpeterabfälle 71 221 (100 kg).

d) Darunter von der Türkei 63 120; b) darunter aus Ecuador 16 894; c) darunter nicht ermittelt (Schiffsproviant) 8 019; d) darunter von Niederländisch Indien 45 826, von Haiti 61 216; e) darunter aus Cuba und Portorico 1 911; f) darunter nach Britisch Kapkolonien 637 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	70	104	12	30	5 447	10	3 486	—
				A.	1	—	—	1	2	1	—	1
706	25 x (°2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	9	—	—	18	—	—	—	—
				A.	2 811	2	594	285	74 682	11	118	12
707—713	.	wie folgt	Zucker	E.	167	7 160	1 877	3 426	19 079	—	20 790	—
				A.	1 733 491	30 062	28 435	87	4 257 596	13 549	418 402	40 093
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (°2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	62	6 680	77	2 856	2 653	—	11 220	—
708	25 x (°2)	30	Rohzucker aller Art	E.	105	480	1 800	570	16 426	—	9 570	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887	(° 8,50	Rohzucker vom mind. 90% u. raffinirter Zucker v. unter 98, aber mind. 90% Polarisation	A.	1 099 063	1 028	5 788	—	3 094 879	1 763	379 837	2 490
711		(° 10,65	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner der sog. Crystals ꝛc.	A.	613 338	28 973	18 759	8	1 146 209	11 786	37 592	33 552
712		(° 10,00	Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	21 043	8	3 884	—	16 499	—	942	4 049
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt . .	A.	47	53	4	79	9	—	31	2
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc. . . .	E.	8	99	7	5 065	613	18 035	102	—
				A.	49	70	60	4	9	53	28	7
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	1 161	215	17 207	160	293	7 671	1
				A.	51	18	214	2	1	—	2 576	49
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	9 592	—	239	89 730	11	42 855	—
				A.	—	—	—	—	2	—	7	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	4	4 858	—	1 387	185 131	—	135 278	—
				A.	12	7	13	78	32	19	10	4
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	33	291	—	4 122	486	33 256	834	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiaöl ꝛc. (Tara: —)	E.	271	1 124	—	525	45 375	667	9 935	—
				A.	3 211	268	83	277	49 886	503	377	819
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	10	17	46	5	222	—	2 398	—
				A.	13	—	—	—	6	5	5	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	13	2 328	12	2 926	48	3	2 015	—
				A.	10 469	2	34	106	37 389	22	704	1 166
730	26 h	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	416	38 410	387	4 048	20 151	11	62 726	—
				A.	166	7	214	118	137	1	119	25
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	657	384	1	96	1 822	12	2 546	1
				A.	536	279	67	1 234	954	2 724	629	64
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenspeck; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	481	2 342	6 330	707	9 537	10	12 136	91 213
				A.	69	84	9	6	3	7	87	5
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13%)	E.	109	3 564	790	15 527	44 416	—	14 793	153
				A.	279	8	36	164	32	10	1 125	2
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5%)	E.	—	1 717	1 641	207	—	—	3 171	29 103
				A.	20	724	3	45 013	693	2 621	2 326	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5%)	E.	114	360	3 188	198	720	—	3 574	16 398
				A.	283	37 768	80	91 952	71 725	21 022	8 750	—
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Stroh- und anderes Packpapier (Tara: 1%)	E.	147	803	2	214	1 126	7	453	68
				A.	13 403	10 799	981	1 572	54 255	728	21 303	366
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1%)	E.	5	6	110	230	1 229	—	4 565	—
				A.	3 576	977	1 909	1 051	67 622	267	1 756	850
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; liniirtes ꝛc. Papier	E.	225	285	85	1 312	1 572	28	228	1
				A.	31 425	6 292	4 218	1 794	68 884	1 683	47 446	2 357
758	27 f 3	24	Papiertapeten	E.	4	35	5	2 047	271	3	99	—
				A.	267	2 345	363	1 300	761	2 032	6 594	92

*) Steuervergütung für 100 kg netto.
1) Darunter zum ermäßigten Zollsatz der Tarifnummer 25 x (°2) von 24 ℳ: — (100 kg).
2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ. 478, zum Zollsatze von 8 ℳ 4 ℳ (Tara: —): 29634 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 4348 (100 kg).
4) Darunter: zum Zollsatze von 8. 2 ℳ: 252; frei: 68297 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 49068 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
55	—	124	—	19	2	259	—	9	—	(a 9 052	18 679	17 361	E.	704
52	—	20	—	9	1	—	—	—	—	7	95	69	A.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	88	63	E.	705
70	66	61	35	75	8	—	634	39	1 108	6 607	87 218	54 814	A.	
241	—	9	—	78	—	1 065	1	46	359	3 779	58 077	34 176	E.	707—713
1 620	41 462	69 326	217 538	68 161	747	24 311	2 181	148	351 116	38 036	7 336 361	4 448 679	A.	
231	—	9	—	78	—	82	1	38	351	99	24 437	13 420	E.	707
10	—	—	—	—	—	983	—	8	8	3 680 (1	33 640	20 756	E.	708
4	6	52	139 532	970	99	—	—	—	344 306	20 074	5 089 791	2 922 456	A.	710
1 577	40 307	63 603	71 871	67 164	191	20 764	—	47	2 735	15 387	2 173 863	1 428 084	A.	711
37	1 142	5 661	6 131	20	451	3 547	2 180	99	4 135	2 553	72 381	97 598	A.	712
2	7	10	4	7	6	—	1	3	40	22	326	547	A.	713
1 310	—	2	—	345	734	—	—	—	10	80 (2	27 010	33 385	E.	717
650	—	108	18	49	—	—	1	—	1	23	1 130	1 110	A.	
9	—	6	10	152	—	—	—	—	2 766	34	29 685	21 607	E.	718
1 673	6	15	19	345	—	—	—	10	2	164 (3	4 997	6 555	A.	
—	—	—	—	60	—	342	—	61	35 904	506	179 200	90 643	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	467	A.	
2	—	142	—	442	1	—	—	—	626	2	327 873	398 769	E.	720
500	2	4	29	35	2	—	—	7	20	33	807	556	A.	
7 178	—	—	—	310	16 008	2	—	—	—	4 029 (4	66 549	99 546	E.	722
39	—	—	—	29	39	7 779	—	326	499 (5	66 434	133 042	122 692	E.	724
40 028	2	3 9[illegible]	397	8 502	23 743	—	12	226	3	20 781	153 098	163 471	A.	
—	—	3	1	94	—	11	—	1	—	88	2 896	2 597	E.	725
15	2	18	3	—	13	—	2	—	27	24	133	167	A.	
874	—	6	—	21	—	—	—	—	4	2	8 252	10 197	E.	726
107	—	102	338	624	—	1	—	—	2 059	117 (5	58 240	63 172	A.	
14 548	—	1 162	3	418	10	1	1	57	697 525	819	840 694	603 147	E.	730
30	—	80	12	95	29	—	—	11	110	99	1 253	1 105	A.	
362	—	499	5	10	—	1	—	1	3 014	3	9 414	10 491	E.	732
4 817	144	728	128	637	1 645	5	4	625	54	1 520	16 864	17 340	A.	
40	—	9	1 929	16	4 020	1	—	—	710	5 483	134 970	122 790	E.	733
1 219	6	246	—	41	1	1	2	9	—	122	1 917	2 009	A.	
664	—	3 522	58	1 038	1	62	2 294	26	20 751	6 084	122 820	104 464	E.	734
2 818	—	1	96	308	21	1	—	—	177	37	5 115	4 832	A.	
7 535	—	—	32 802	1 834	—	—	—	—	—	—	78 010	40 396	E.	741
1 122	258	402	—	3 215	146	—	10	1	123	126	56 773	74 413	A.	
35 698	—	1	7 539	406	—	—	—	—	129	—	68 325	48 497	A.	742
8 148	300	10 146	106	19 844	4 415	463	474	315	74 047	1 315	351 152	382 416	E.	
2 932	—	1	2 528	494	2	—	—	—	—	28 (6	8 805	9 111	E.	740, 745
1 872	844	226	773	3 962	3 681	1 679	658	6 952	1 760	24 589 (6	150 403	134 567	A.	u. 747
15 536	—	—	796	373	4	—	—	—	21	— (7	22 875	14 448	E.	743 u. 746
1 159	555	1 326	703	2 050	2 753	17	981	1 833	3 881	5 320 (7	95 616	142 775	A.	
2 456	—	68	16	4 735	6	—	—	—	16	61	11 094	12 027	E.	751
2 635	1 551	885	5 237	3 398	5 238	2 398	8 570	12 853	3 874	34 630	245 318	251 266	A.	
47	—	1	41	8	—	—	—	—	60	2	2 623	2 086	E.	758
2 027	65	307	390	1 446	926	—	772	809	253	2 874	23 685	22 679	A.	

6) Darunter: Grauer Filz- und gelber rauher Strohpapier (Zoll.: kr. 1 ℳ) C. 828, Z. 21 428; entfärbtes Packpapier, ungeglättet (Zoll.: kr. 6 ℳ): E. 930, Z. 66 749; desgl., geglättet (Zoll.: kr. 6 ℳ). C. 7 647, Z. 40 219 (100 kg).

7) Darunter: Garben (außer Glanz-, Leder-, Möbel-, Tuch-, Köpertz, Thierwappen u. und Perlgalaun), sowie Posamentirwaaren (Zoll.: kr. 1 ℳ): C. 21 132, Z. 94 728; Glanz- u. Besenwaaren, Pachspäne (Zoll.: kr. 6 ℳ): C. 1 745, Z. 3 863 (100 kg).

a) Darunter von China 9 859, b) darunter von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 52 446 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. C).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												Mengen von
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	601	271 534	8	802	2 322	6 538	135 221	—
				A.	49	17	13	110	17	14	122	25
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	16 392	48 102	163	2 544	42 477	8	45 489	6
				A.	133	103	96	224	28	142	165	21
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	43	—	2 527	228	1 881	26	—
				A.	—	124	—	969	522	35	4	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	20	—	1 608	413	10 688	158	—
				A.	1	8	—	244	280	52	94	—
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide ꝛc.	E.	—	25	—	416	57	6	5	—
				A.	—	52	7	90	326	488	56	1
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	1	55	2	2 547	718	61	83	—
				A.	132	1 507	733	3 112	15 809	1 100	2 184	336
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	113	3	—	—	—
				A.	—	—	—	4	4	3	1	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	10	—	603	74	40	2	—
				A.	11	37	66	71	317	43	150	34
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blonden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger ꝛc.	E.	—	3	—	630	15	—	—	—
				A.	—	4	—	7	11	2	4	2
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	3	—	109	15	—	5	—
				A.	7	301	133	100	1 506	86	518	75
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	49	8	—	1	—
				A.	27	268	112	130	2 115	99	604	27
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	1	29	2	536	513	21	74	—
				A.	79	819	370	2 618	10 933	763	709	177
33. Steine und Steinwaaren.												
805	33 c	br. 0,20	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	1	850	1	10 475	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	1
807	33 c u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	9	70 705	—	56 244	473 731	—	969	—
				A.	182	464	95	—	108	—	1 635	23
34. Steinkohlen, Braunkohlen ꝛc.												
817	34	frei	Braunkohlen	E.	600	310	—	2	2	—	—	—
				A.	28 141	130	3 596	90	284	2	904	—
818	34	frei	Koks (Cokes)	E.	210 845	2 498 869	341	17 550	415 749	—	3 300	—
				A.	233 767	465 577	72 142	3 847 589	1 252	104 000	754 321	75 971
819	34	frei	Steinkohlen	E.	42 351	3 103 317	10 526	371 979	36 253 106	2	329 783	—
				A.	4 277 380	6 874 669	70 900	6 780 359	67 349	814 618	28 152 327	12 884
822	34	frei	Vorstehende nicht genannte Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	952	216 782	—	15	306	—	439	—
				A.	37 552	21 180	403	41 391	103	7 800	496 302	8
35. Stroh- und Hastwaaren.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
828	35 d 1	1 Stück 0,20	Hüte aus Stroh, Rohr ꝛc.: ungarnirt	E.	17	4 177	1 676	121 954	15 280	113 091	7 985	2 404
				A.	18 613	13 218	160 582	1 405 774	31 540	5 202	428 053	61 158
829	35 d 2	1 Stück 0,40	—: garnirt	E.	191	1 716	286	13 906	4 501	2 083	5 351	118
				A.	17 138	19 869	13 059	8 033	7 105	375	131 939	54 357

1) Darunter: Floretseide, gefärbt, auch gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 436, A. 1 739; gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide ꝛc.: E. 803, A. 1 198 (100 kg).

2) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 6. Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 125 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Maßstab (M.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
46 939	—	384 324	1	7 063	—	—	—	—	4 745 670	782	5 601 806	5 517 098	E.	765
255	5	129	26	403	63	—	12	12	24	43	1 339	1 209	M.	
618	—	190 647	2	484	—	153	—	2	128 631	190	475 913	392 573	E.	766
425	16	192	220	1 371	16	1	132	6	7	204	3 502	6 731	M.	
1 416	—	—	—	8 059	—	—	—	—	—	—	14 180	13 029	E.	770
349	—	47	4	1 069	1	—	—	—	—	3	3 127	3 205	M.	
575	—	3	—	7 388	—	—	—	—	—	10	21 063	26 194	E.	771
143	—	3 588	6	191	5	—	—	—	5	1	4 618	3 944	M.	
12	—	—	—	938	—	—	—	—	2	— [1]	1 461	1 026	E.	775 u. 776
942	5	187	15	744	19	—	3	—	—	19 [1]	2 954	2 499	M.	
191	—	1	1	1 338	—	1	1	—	4	17	5 021	4 972	E.	778—789
1 106	278	417	1 027	904	603	198	117	348	22 785	1 956	54 652	56 470	M.	
—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	— [2]	131	116	E.	780
11	—	7	—	—	—	—	—	—	5	5	40	44	M.	
53	—	—	—	773	—	—	—	—	—	12 [3]	1 566	1 476	E.	782
147	27	47	143	70	11	50	6	35	141	137	1 543	1 682	M.	
7	—	—	—	8	—	—	—	—	—	4	667	657	E.	784
8	—	7	6	4	1	—	—	3	3	11	73	108	M.	
11	—	—	—	177	—	—	—	—	1	—	321	383	E.	786
287	12	70	146	238	118	5	3	41	1 952	94	5 692	5 561	M.	
12	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	74	87	E.	787
56	42	78	102	63	65	6	12	9	653	166	4 634	4 666	M.	
104	—	1	1	162	—	1	—	—	2	1	1 448	1 367	E.	789
426	166	104	571	340	350	124	78	238	19 266	1 325	39 456	41 193	M.	
76	—	—	—	23 884	—	—	—	—	—	—	35 287	35 306	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 042	M.	
35 219	—	—	—	304	—	—	—	—	—	— [4]	637 181	588 510	E.	807
17 018	—	183	—	162	—	—	—	—	—	105	19 975	21 743	M.	
60 602 688	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	60 603 702	51 847 600	E.	817
129 117	—	1	—	1 581	—	—	—	—	297	1	164 144	133 703	M.	
140 880	—	4 361	3	6 547	—	—	—	—	5	—	3 298 450	3 520 580	E.	818
2 648 204	2 100	696 098	157 314	388 982	1	—	—	—	—	53 623	9 701 001	7 478 783	M.	
4 801 016	4	86 834	12	6 132	—	—	—	—	2	17 135	45 022 199	42 074 032	E.	819
30 105 228	33 062	1 432 089	139 272	5 792 989	2 805	—	—	500	2 616	2 552	84 562 190	80 949 916	M.	
148 295	—	—	—	9 642	—	—	—	—	—	—	376 391	470 681	E.	822
15 716	1	51	71	191 485	—	—	—	7	8	12 255	824 333	808 793	M.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
24 270	—	11	239	50 955	32	24	4	18	107	3 626	345 853	403 262	E.	828
36 917	539	22 556	36 092	102 386	10	672	18	26 689	2 884	109 195	2 462 098	2 630 530	M.	
10 864	—	106	74	5 378	2	5	—	2	18	230	44 831	39 566	E.	829
11 148	1 041	26 046	24 072	19 167	204	29 264	3 319	32 222	4 867 [5]	188 929	592 154	523 292	M.	

3) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 53, Waaren aus Seide oder Florseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 1 813 (100 kg).

4) Darunter: Dachschiefer und rohe Schiefertafeln (Nr. 33 c) zum Zollsatze von br. 1,50 ℳ: 143 767; bergl., bearbeitet eingehend (Nr. 33 c Anm.) zum Zollsatze von br. 0,50 ℳ: 424 416 (100 kg).

5) Darunter nach Chile 65 884 (Stück).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr in: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
36. Theer, Pech, Harze, Asphalt.												Mengen von
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ꝛc.	E.	4 205	7 897	37	14 953	14 094	14 836	7 389	95
				A.	739	359	4 242	438	17 506	150	3 828	154
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	132	32 311	—	65 881	23 895	482	77 249	52
				A.	494	73	1 048	563	103	215	119	129
837	36	frei	Theer aller Art	E.	48 437	3 610	4 959	14 508	79 330	199	13 923	6 440
				A.	3 199	8 011	3 835	4 941	3 910	3 450	4 170	920
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	81	49	1 379	54	17 812	2 215	—
				A.	1	1 096	292	583	54	—	468	—
848	37 b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15 %)	E.	2	178	533	1 409	156	15 365	7 871	—
				A.	140	272	409	1 859	2 031	39	1 819	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ꝛc.	E.	10 051	61 169	256 343	4 016	14 049	—	656 699	2 240
				A.	348 963	23 415	112 998	149 397	9 268	120	60 796	4 961
852	38 b	br. 0,50	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	271	61 161	8 829	10 391	299 582	96	22 863	—
				A.	6 375	36 046	14 972	67 189	1 139	6 016	19 630	1 38[illegible]
858	38 c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ꝛc.) aus Töpferthon, nicht modellirt ꝛc. (Tara: 18 %)	E.	5	159	45	741	722	1	413	—
				A.	1 394	6 093	1 658	2 462	842	141	35 436	159
857	38 d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln; Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ꝛc. (Tara: 10 %)	E.	—	5 871	—	1 842	1 000	—	618	—
				A.	2 464	1 085	2 494	1 810	336	1 016	2 925	929
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ꝛc.	E.	33	433	57	1 458	5 644	77	1 460	—
				A.	3 805	6 848	5 365	21 469	3 502	4 116	3 022	3 879
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	4	86	36	953	311	11	93	4
				A.	1 220	1 774	1 175	3 248	33 559	1 088	4 810	873
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	5	17 332	13 080	7 721	1 074	7	6 369	6
				A.	—	980	525	705	701	84	2 080	1
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	10	102	34 878	6 367	2	6	16 741	—
				A.	5	25	—	20	—	—	66	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	3 410	154	62	36	1	—
				A.	—	1	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 c Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	1	—	870	602	2	561	—	—
				A.	4	16	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	12	544	20 564	4 115	87	1	9 277	—
				A.	7	1	—	—	—	—	4	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	1	33	374	1 819	—	—	267	—
				A.	—	5	21	1	—	—	1	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	4	21 803	95 425	43 464	14 084	26 521	176 397	—
				A.	14	3	1	2	10	—	2	2
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	58	45 054	164	12 334	—	1 357	167 765	—
				A.	2	4	—	—	9	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	3	1 357	44	1 128	—	2	—
				A.	1	190 579	4	1 902	162 178	—	1 594	—
876	39 i	1 Stück 0,50	Lämmer	E.	4	2	594	5	76	—	—	—
				A.	—	3 262	41	—	1 165	—	—	—

1) Darunter: Terracottenwaaren (Zoll.: 10 ℳ): E. 683, A. 227; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ꝛc.) einfarbig oder nach ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): E. 5 496, A. 61 853; bezgl., mehrfarbig, gemalert, bedruckt, bemalt ꝛc. und Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 10 ℳ): E. 7 876, A. 98 342 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt	Summe.	Im denselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
275	—	267	—	82 485	21	1	—	—	534	109 431	256 521	229 433	E.	831
6 102	6	24 062	19 497	2 373	18	501	1	10	69 656	9 989	152 323	115 677	A.	
3 457	—	890	140	193	366	17	—	129	480 891	88	886 142	673 387	E.	836
53 578	19	23 017	1 653	1 781	3	21	124	11	2	2 906	85 945	82 863	A.	
19 197	—	71 488	25 415	42 303	—	—	—	—	105	905	330 809	269 542	E.	837
11 383	4	24 783	225	6 389	1 079	103	944	4 351	906	3 022	86 236	107 496	A.	
53 072	—	101 248	4	342	—	—	—	—	1	1	176 258	144 046	E.	841
147	—	71	2	98	—	—	—	1	2	11	2 831	2 088	A.	
304 621	3 733	174 104	—	3 971	1	—	—	—	—	5	511 949	463 [illegible]	E.	843
187	—	5	—	766	29	—	—	—	22	53	7 661	10 564	A.	
288 800	—	13 300	55 797	29 260	—	—	—	—	—	480	1 502 [illegible]	1 897 012	E.	849
204 590	4	26 748	32 970	100 353	5	—	201	29	710	3 445	1 078 97	1 180 661	A.	
24 152	—	—	60 540	396	—	—	—	—	—	—	488 284	470 [illegible]	E.	852
35 650	227	79 625	4 845	30 744	15 193	9	6 806	1 118	7 926	1 412	[illegible] 307	319 98[illegible]	A.	
6 777	—	9	1	1 207	—	1	—	2	1	8	20 [illegible]	1 [illegible]	E.	856
11 958	416	4 212	40	3 234	46	112	136	271	4 466	3 742	5[illegible] 784	57 121	A.	
2 652	—	—	—	28	—	—	—	—	172	—	14 842	10 [illegible]	E.	857
8 640	18	7 209	2 470	898	3 156	18	23	643	3 482	580	4[illegible] 787	42 78[illegible]	A.	
3 455	—	8	48	112	1	8	—	—	46	514 (1	13 354	12 241	E.	858—860
4 [illegible]	6 185	4 018	1 289	8 [illegible]	3 560	366	2 [illegible]	17 818	5 757	58 [illegible] (1	159 [illegible]	130 [illegible]	A.	
4 018	3	1	3	174	—	1	—	—	17	828 (2	6 543	[illegible]	E.	861—863
4 [illegible]	41[illegible]	998	1 [illegible]	1 728	994	1 441	835	1 939	51 197	12 19[illegible] (2	124 647	110 [illegible]	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
10 083	—	22 905	9	641	—	—	—	—	93	1	79 934	80 770	E.	864
1 026	—	71	2	2 265	8	—	12	1	97	9	8 [illegible]	2 270	A.	
26 984	—	13	223	13 722	—	—	—	—	—	1	99 034	85 563	E.	867
354	—	100	2	2 195	—	—	3	1	—	3	2 773	4 940	A.	
395	—	1	829	146	—	—	—	—	—	—	5 034	3 677	E.	868
11	—	39	—	195	—	—	3	—	—	2	251	593	A.	
11 619	—	—	61	180	—	—	—	—	—	— (3	13 [illegible]	15 403	E.	869 u. 870
61	—	1	—	4 209	—	—	—	—	—	—	4 291	4 571	A.	
14 163	—	—	472	5 [illegible]	—	—	—	—	—	—	[illegible]	15 177	E.	871
151	—	37	202	2 786	—	—	15	—	—	1	3 207	4 566	A.	
1 160	—	—	4	10 647	—	—	—	—	—	—	14 [illegible]	15 359	E.	872
1 768	—	16	—	149	—	—	—	—	—	—	1 961	4 034	A.	
137 811	—	732	—	2 131	—	—	—	—	—	2	518 345	279 015	E.	873
243	—	6	5	3 721	—	1	—	—	—	—	4 010	3 [illegible]	A.	
226	—	116	—	4 114	—	1	—	—	—	—	231 189	102 487	E.	874
2 350	—	10	—	1 384	—	—	—	—	—	—	3 750	9 564	A.	
1	—	35	6	15	—	—	—	—	—	17	2 [illegible]	1 147	E.	875
204	—	273	—	29 984	—	—	66	—	4	250	387 189	877 07[illegible]	A.	
50	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	732	[illegible]	E.	876
51	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4 521	9 182	A.	

1) Darunter: Vorstehend n., roh (Spez.: 14.46): 3. 3 [illegible], A. 17 045; Spiegel, fertig, gerahmt, der [illegible] einer Verbindung mit anderen Materialien (Spez.: 17.46): E. 4 447, A. 1 [illegible] (100 kg).

2) Darunter: Uhren (Spez.: 82.46): 191 841 Stück; Stahlplatten von 21/2 bis 5 Zoll für [illegible] Kreisplatten (Spez.: [illegible]): [illegible] Stück.

3) Darunter von Deutsch Südwest-Afrika 27 713 (183 kg).

Digitized by Google

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: b. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.												Mengen von
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	2	36 248	595	8 633	44 089	674	3 301	141
				A.	923	21 767	1 451	23 209	25 898	2 157	9 231	336
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekrempelt, gebleicht ꝛc.	E.	5	215 865	411	50 333	251 174	2 057	22 471	30
				A.	1 029	9 374	4 502	9 725	5 292	1 342	2 425	3 164
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	—	27 401	2	10 183	119 718	—	415	1
				A.	202	726	1 152	1 290	6 570	1 254	1 491	534
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Derbes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit and. Spinnmat.; Cheviots-, Mohair-, Alpacagarn; einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	92	—	549	28 080	—	64	—
				A.	—	62	270	504	812	201	39	14
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	68	—	179	54 038	—	81	—
				A.	—	5	86	345	517	33	122	2
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	58	—	128	4 746	—	4	—
				A.	—	3	58	26	96	15	19	5
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	4	—	1	4 308	—	3	—
				A.	5	3	45	7	11	6	15	—
895	41 c 2 γ	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	3	—	13	1 384	—	11	—
				A.	—	—	6	37	45	34	8	5
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgespinnst: roh, einfach	E.	—	14 012	2	2 218	1 231	—	6	—
				A.	3	391	147	230	224	269	185	15
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	2 282	—	780	2 605	—	19	—
				A.	10	40	37	10	364	89	31	6
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	7 511	—	2 963	469	—	13	—
				A.	—	115	163	81	201	129	72	28
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	—	2 694	—	1 567	2 514	—	18	—
				A.	39	21	163	6	351	36	76	67
900	41 c 3 ε	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	677	—	1 785	20 343	—	196	1
				A.	145	86	177	44	3 949	442	924	392
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	39	632	218	2 368	10 967	36	392	15
				A.	4 435	7 228	11 587	10 336	38 749	10 511	16 359	6 382
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	25	95	185	461	3	36	—
				A.	430	1 137	381	1 751	10 767	351	3 234	449
909—911	41 d 5 α-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	35	599	118	2 022	10 278	32	330	15
				A.	3 684	5 228	10 434	5 064	18 260	9 153	10 807	5 415
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	4	1	87	176	1	14	—
				A.	57	269	388	1 448	2 883	227	624	103
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	3	4	26	21	—	9	—
				A.	91	390	296	691	4 347	364	1 083	240
915, 917, 918	41 d 6 α-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	—	1	—	—	—
				A.	3	5	3	12	181	3	33	9
916, 919, 920	41 d 6 α-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	4	—	—	9	15	—	1	—
				A.	99	146	47	1 310	1 109	276	356	43
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Shawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	2	—	—	—	—
				A.	69	26	16	34	681	115	172	116
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	1	—	37	15	—	2	—
				A.	2	21	23	26	521	22	50	7
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	174	42 245	767	223	20 554	14	8 734	—
				A.	16 534	13 293	1 296	43 332	205 225	13 388	54 677	467
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	3	234	—	98	12	—	9	—
				A.	1 220	1 277	9 464	689	52 470	12 288	20 758	3 653
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	6	299	5	222	35 931	—	38 326	—
				A.	108	20	149	29	1 240	93	330	6

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 250 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 135 ℳ): 12 894; im Gewicht von 250 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 1 857; von nicht ermittelten reinen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): 195 (100 kg).

2) Darunter: Gedruckte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): 1; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 2; von nicht ermittelten reinen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): — (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Übersicht (U.) bezw. Einfuhr (E.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
13.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
11 798	—	1 442	239	5 689	6	3	102	—	22	201	115 772	134 671	E.	885
40 092	1	2 023	4 606	3 263	14	—	—	—	140	403	135 514	144 916	U.	
43 755	136	15 709	37	6 344	2	5 183	280 329	1 932	5 607 (a	323 365	1 250 748	1 327 655	E.	888
27 922	2	8 837	5 634	5 092	27	3	—	—	1 230	104	85 024	99 670	U.	
5 421	—	3	3	8 499	—	—	—	5	4	—	171 685	198 638	E.	891—900
18 061	258	8 323	3 198	2 453	297	644	67	195	4 800	3 950	55 704	60 757	U.	
1 013	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	29 814	28 055	E.	891
702	3	488	92	65	4	—	—	2	1 020	37	4 315	7 031	U.	
394	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	54 765	59 231	E.	892
508	—	842	168	139	1	—	—	—	29	15	3 112	3 183	U.	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4 938	6 157	E.	893
221	—	46	107	13	—	4	4	—	54	7	677	761	U.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 320	5 984	E.	894
274	1	109	151	4	79	—	—	3	35	30	778	1 205	U.	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1 419	1 685	E.	895
87	8	38	142	80	9	4	2	14	164	46	729	1 660	U.	
1 105	—	3	—	6 813	—	—	—	—	1	—	25 391	40 168	E.	896
6 038	11	3 292	239	295	17	—	—	—	717	8	12 031	16 026	U.	
2 074	—	—	—	1 140	—	—	—	—	—	—	8 900	11 956	E.	897
4 466	—	2 142	119	166	7	—	—	—	242	74	7 803	6 709	U.	
374	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	11 366	13 824	E.	898
2 326	20	330	806	258	3	5	1	9	94	75	4 710	6 320	U.	
77	—	—	1	12	—	—	—	—	2	—	6 885	7 630	E.	899
1 354	15	264	744	122	75	4	3	9	399	288	4 036	3 743	U.	
373	—	—	2	510	—	—	—	—	—	—	23 887	23 898	E.	900
1 785	500	772	560	1 312	102	617	57	158	2 055	3 370	17 457	14 139	U.	
965	21	9	42	277	5	—	2	—	23	120	16 153	14 087	E.	903—911,
10 613	6 411	4 407	14 070	18 102	4 475	9 036	4 212	6 773	38 531	36 505	256 815	241 486	U.	913—923
64	2	—	4	55	2	—	—	—	—	2	934	723	E.	908
899	1 095	251	1 490	1 355	1 665	198	718	1 600	2 809	4 571	35 151	35 577	U.	
502	17	6	34	198	2	—	—	—	13	90 (1	14 591	13 308	E.	909—911
7 877	4 799	3 317	11 336	15 516	1 692	8 194	3 128	4 093	30 518	26 674	185 189	170 585	U.	
21	2	—	3	7	1	—	—	—	2	10	329	282	E.	913
829	106	341	377	175	181	2	10	6	1 875	258	10 159	7 369	U.	
15	—	3	1	1	—	—	2	—	1	—	86	111	E.	914
387	164	320	725	526	518	96	52	84	836 (b	2 905	14 121	14 085	U.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (2	3	12	E.	915, 917,
60	17	23	9	21	21	11	28	23	58 (c	173	692	1 170	U.	918
59	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1 (3	91	112	E.	916, 919,
412	158	128	65	542	189	58	132	649	163	792	6 674	7 640	U.	920
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (4	3	12	E.	921 u. 923
81	56	8	13	18	79	459	144	302	216 (4	1 054	3 659	3 632	U.	
24	—	—	—	14	—	—	—	—	6	17	116	127	E.	922
68	16	19	55	39	130	18	—	16	56	81	1 170	1 421	U.	
5 461	—	263	757	415	—	—	—	—	27	252	79 880	71 431	E.	924
116 119	200	33 320	3 949	228	689	2 550	8	1	5 657	20 894	536 857	535 151	U.	
398	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	775	2 025	E.	925
4 203	1 949	4 874	7 154	3 316	5	1 018	360	682	3 809	14 717	143 968	124 413	U.	
1 034	—	76	—	72	195	3 444	—	6	372	2 719	82 707	82 823	E.	929
1 698	—	851	10	808	1	—	—	12	14	53	5 482	2 085	U.	

a) Darunter: Rumänien: 2 Rußland: 1 Schweden: 17; in Gebinden von 500 g oder weniger (Tarifnr. 220 a): Schweden: 1 Schweiz: 1 Spanien: 1 Argentinien, Patagonien: 1 Brasilien: 1 Vereinigte Staaten von Amerika: 1 Den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt: 1 kg. — b) Darunter: Rumänien: 1 Rußland: 1 Schweden: 1 Schweiz: 1 Spanien: 1 Argentinien, Patagonien: 1 Brasilien: 1 Vereinigte Staaten von Amerika: 1 Den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt: 1 kg. — c) Darunter: Rumänien: 1 Rußland: 1 Schweden: 1 Schweiz: 1 Spanien: 1 Argentinien, Patagonien: 1 Brasilien: 1 Vereinigte Staaten von Amerika: 1 Den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt: 1 kg. — 1) Darunter: Rumänien: 1 Rußland: 1 Schweden: 1 Schweiz: 1 Spanien: 1 Argentinien, Patagonien: 1 Brasilien: 1 Vereinigte Staaten von Amerika: 1 Den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt: 1 kg. — 2) Darunter: Rumänien: 1 Rußland: 1 Schweden: 1 Schweiz: 1 Spanien: 1 Argentinien, Patagonien: 1 Brasilien: 1 Vereinigte Staaten von Amerika: 1 Den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt: 1 kg. — 3) Darunter: Rumänien: 1 Rußland: 1 Schweden: 1 Schweiz: 1 Spanien: 1 Argentinien, Patagonien: 1 Brasilien: 1 Vereinigte Staaten von Amerika: 1 Den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt: 1 kg. — 4) Darunter: Rumänien: 1 Rußland: 1 Schweden: 1 Schweiz: 1 Spanien: 1 Argentinien, Patagonien: 1 Brasilien: 1 Vereinigte Staaten von Amerika: 1 Den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt: 1 kg. — a) Darunter: Rumänien: 2 Rußland: 1 Schweden: 1 Schweiz: 1 Spanien: 1 Argentinien, Patagonien: 1 Brasilien: 1 Vereinigte Staaten von Amerika: 1 Den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt: 1 kg. — b) Darunter: Rumänien: 1 Rußland: 1 Schweden: 1 Schweiz: 1 Spanien: 1 Argentinien, Patagonien: 1 Brasilien: 1 Vereinigte Staaten von Amerika: 1 Den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt: 1 kg. — c) Darunter: Rumänien: 1 Rußland: 1 Schweden: 1 Schweiz: 1 Spanien: 1 Argentinien, Patagonien: 1 Brasilien: 1 Vereinigte Staaten von Amerika: 1 Den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt: 1 kg.

Digitized by Google

Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von

Verwaltungs-Bezirke.	Zahl der im Betrieb befindlichen Rübenzucker-Fabriken.	Versteuerte Rübenmenge.	I. Einfuhr:[1]) a) unmittelbar in den freien Verkehr: Raffinirter Zucker aller Art.	a) Rohzucker aller Art.	b) von Niederlagen und Konten: Raffinirter Zucker aller Art.	b) Rohzucker aller Art.	c) auf Niederlagen und Konten: Raffinirter Zucker aller Art.	c) Rohzucker aller Art.	d) zusammen Eingang in den freien Verkehr (a + b): Raffinirter Zucker aller Art.	d) Rohzucker aller Art.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		100 kg	Mengen in							
I. Preußen.										
1) Provinz Ostpreußen	3	218 995	1	—	—	—	—	—	1	—
2) Provinz Westpreußen	19	1 632 960	14	—	491	—	829 118	39 882	505	—
3) Provinz Brandenburg	14	881 060	27	1 058	—	—	—	—	27	1 058
4) Provinz Pommern	8	633 364	12	—	—	—	—	—	12	—
5) Provinz Posen	16	2 084 993	—	—	—	—	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	60	3 995 015	18	—	—	—	—	—	18	—
7) Provinz Sachsen, einschließl. der fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	130	8 823 634	4	7	—	—	—	—	4	7
8) Provinz Schleswig-Holstein	4	208 364	95	38 762	34	1 314	33	3 974	129	40 076
9) Provinz Hannover	44	3 698 923	11 501	47	3	—	—	—	11 504	47
10) Provinz Westfalen	5	393 728	5	3	—	—	—	—	5	3
11) Provinz Hessen-Nassau	4	282 140	3 205	11	7 884	—	4 955	—	11 089	11
12) Provinz Rheinland	11	1 074 990	50 338	32 484	1 075	7 172	—	—	51 413	39 656
Summe I.	**318**	**23 925 160**	**65 220**	**72 372**	**9 487**	**8 486**	**834 106**	**43 858**	**74 707**	**80 858**
II. Bayern	1	84 080	9 394	14 935	4 820	13 478	468	9 425	14 214	28 413
III. Sachsen	3	286 810	1 520	—	513	—	—	—	2 033	—
IV. Württemberg	5	291 812	27	3	501	—	—	—	528	3
V. Baden	1	77 425	2 618	50 027	426	15 194	30 644	64 201	3 044	65 221
VI. Hessen	3	256 310	108 230	275 940	162 710	255 209	74 101	108 812	270 940	531 149
VII. Mecklenburg	7	804 255	2	—	—	—	—	—	2	—
VIII. Thüringen, einschl. der Großherzogl. sächs. Aemter Allstedt und Oldisleben	6	416 565	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	—	—	13	—	—	—	—	—	13	—
X. Braunschweig	32	2 350 133	31	3	—	—	—	—	31	3
XI. Anhalt	30	1 680 901	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Lübeck	—	—	21	10 064	—	2 603	—	—	21	12 667
XIII. Bremen	—	—	3 813	18 057	243	2	981	37 448	4 056	18 059
XIV. Hamburg	—	—	8 213	19 747	—	—	—	—	8 213	19 747
XV. Elsaß-Lothringen	—	—	20 723	—	—	—	—	—	20 723	—
XVI. Luxemburg	—	—	2 512	6	—	—	—	—	2 512	6
Ueberhaupt	**406**	**30 170 457**	**222 337**	**461 154**	**178 700**	**294 972**	**940 300**	**263 742**	**401 037**	**756 126**
Hierzu in den Monaten August bis Oktober 1890	.	**35 207 423**	**911 293**	**1 509 490**	**330 518**	**589 111**	**1 520 260**	**1 003 431**	**1 261 813**	**2 098 601**
Zusammen in den Monaten August bis November 1890	.	**65 383 880**	**1 133 632**	**1 970 644**	**529 218**	**884 083**	**2 469 560**	**1 267 173**	**1 662 850**	**2 854 727**
In demselben Zeitraum d. Vorjahres	.	(* 65 020 272	530 043 (*	1 278 841	198 081 (*	197 477	986 629	4 115 199	728 126	1 474 318

1) Ausländischer Zucker, welcher gegen Steuervergütung in Niederlagen aufgenommen wurde, ist als Einfuhr (auf Niederlagen — Sp. 8 und 9) nicht nachgewiesen. Wurde derselbe von den Niederlagen nach dem Zollausland ausgeführt, so ist er nicht als Ausfuhr von Niederlagen (Sp. 14 und 15), sondern als Ausfuhr aus dem freien Verkehr (Sp. 16 bis 19) nachgewiesen; wurde dagegen der gegen Steuervergütung niedergelegte inländische Zucker zufolge der Bestimmungen in § 9 des Gesetzes vom 8. Juli 1887, die Besteuerung des Zuckers betreffend, gegen Erstattung der Vergütung in

Zucker im deutschen Zollgebiet im Monat November 1890.

c) Gesammteingang über die Zollgrenze (a + c):		II. Ausfuhr:[1])							
		a) von Niederlagen:		b) aus dem freien Verkehr:				c) im Ganzen:	
Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sog. Crystals ꝛc.	Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.	Zucker, für welchen Steuervergütung nicht gewährt ist.	Rohzucker und raffinirter Zucker unter 98 % Polarisation (Sp. 15 + 16).	Zucker anderer Art (Sp. 14 + 17 bis 19).
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
kg netto.									
1	—	—	—	400 000	—	—	—	400 000	—
829 132	39 882	247 062	—	9 272 983	1 281 442	—	—	9 272 983	1 528 504
27	1 058	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	15 735 859	4 162 076	106 830	26	15 735 859	4 268 932
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	429 869	—	3	—	429 872
4	7	—	—	—	—	—	—	—	—
128	42 736	196	796	48 331	156 809	41 782	37	49 127	198 824
11 501	47	—	133	150 481	1 378	500	164	150 614	2 042
5	3	—	—	—	99 878	992	15	—	100 885
8 160	11	—	—	—	—	—	—	—	—
50 338	32 484	—	—	770 000	364 267	18 622	559	770 000	383 448
899 326	**116 229**	**247 258**	**929**	**26 377 634**	**6 495 719**	**168 720**	**804**	**26 378 383**	**6 912 507**
9 862	24 300	67	—	4 925	3 395	—	948	4 925	4 410
1 520	—	—	—	383	—	457	3	383	460
27	3	—	—	—	—	—	50	—	50
33 262	114 228	4 806	—	—	170 824	—	39	—	175 669
182 331	384 752	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	2 597 807	271	38	35	2 597 807	344
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	10 064	449	—	818	185 763	44 105	17	818	230 334
4 794	55 505	—	188	1 484 136	1 900 224	162 913	—	1 484 324	2 063 137
8 213	19 747	61	—	41 245 079	17 398 251	141 701	666	41 245 079	17 540 679
20 723	—	—	—	4 218	306 837	—	550	4 218	307 387
2 512	6	—	—	—	—	—	—	—	—
1 162 637	**724 696**	**252 641**	**1 117**	**71 715 020**	**26 461 284**	**517 940**	**3 112**	**71 716 137**	**27 234 977**
2 440 555	**2 512 921**	**405 992**	**569 225**	**86 233 632**	**34 738 869**	**1 286 359**	**10 884**	**86 802 877**	**36 442 104**
3 603 192	**3 237 817**	**658 633**	**570 342**	**157 948 672**	**61 200 153**	**1 804 299**	**13 996**	**158 519 014**	**63 677 081**
1 516 673 (*	**3 392 040**	**1 898 303**	**11 103 087**	**83 740 232**	**39 564 976**	**3 345 181**	**31 092**	**98 843 319**	**44 839 552**

dem freien Verkehr zurückgebracht, so erscheint er unter I und II obiger Uebersicht überhaupt nicht (vergl. § 20. A. Nr. 4 der Dienstvorschriften zum Gesetz, die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande betreffend, vom 20. Juli 1879).

*) Die Abweichungen von der vorjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Zuckermengen, welche im Monat November 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den freien Verkehr zurückgebracht worden sind.

[710: Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.
711: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden rc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sogenannte Crystals rc.
712: Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.]

Verwaltungs-Bezirke.	Mit dem Anspruch auf Steuervergütung wurden abgefertigt: zur unmittelbaren Ausfuhr			zur Aufnahme in eine öffentliche Niederlage oder eine Privatniederlage unter amtlichem Mitverschluß			Aus öffentlichen Niederlagen oder Privatniederlagen unter amtlichem Mitverschluß wurden gegen Erstattung der Vergütung in den inländischen Verkehr zurückgebracht		
	710.	711.	712.	710.	711.	712.	710.	711.	712.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Mengen in kg netto.								
I. Preußen.									
1) Provinz Ostpreußen	450 000	—	—	—	—	—	—	—	—
2) Provinz Westpreußen	1 615 247	724 739	2 481	25 086 487	914 622	—	3 102 515	38	—
3) Provinz Brandenburg	—	140 897	630	950 000	—	—	—	—	—
4) Provinz Pommern	12 560 720	1 716 846	50 091	9 596 351	—	—	—	—	—
5) Provinz Posen	150 225	100 000	—	1 901 708	2 042	3 455	—	—	—
6) Provinz Schlesien	440 000	1 135 928	70 900	3 119 481	2 294 215	121 626	50 010	—	—
7) Provinz Sachsen, einschließl. der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	4 313 880	11 720 987	700 469	13 946 758	849 582	—	776 992	1 176	—
8) Provinz Schleswig-Holstein	939 035	275 823	74 584	225 634	201 026	1 083	—	—	—
9) Provinz Hannover	2 895 159	1 576 013	190 000	1 799 721	—	992	—	—	—
10) Provinz Westfalen	30 000	800	—	—	9 297	—	—	—	—
11) Provinz Rheinland	937 500	353 079	21 409	4 214 970	—	—	—	—	—
Summe I.	**24 331 826**	**17 745 112**	**1 110 564**	**60 843 110**	**4 270 784**	**127 156**	**3 929 517**	**1 214**	—
II. Bayern	5 817	411 880	99	4 266 436	—	—	199 740	—	—
III. Sachsen	—	12 387	206	—	—	—	—	—	—
IV. Württemberg	2 481	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Baden	—	63 127	—	—	—	—	—	—	—
VI. Mecklenburg	2 498 029	—	—	1 199 837	—	—	—	—	—
VII. Braunschweig	331 341	2 829 377	28 530	—	—	—	—	—	—
VIII. Anhalt	5 234 100	2 094 319	3 366	100 000	—	—	—	—	—
IX. Bremen	2 811 474	480 430	—	—	—	—	—	—	—
X. Hamburg	29 335 854	2 406 062	5 275	674 776	—	—	—	—	—
Ueberhaupt	**64 550 922**	**25 042 634**	**1 148 040**	**67 084 158**	**4 270 784**	**127 156**	**4 129 257**	**1 214**	—
Hierzu in den Monaten August bis Oktober 1890	67 685 684	31 185 060	1 263 309	44 073 126 (*)	4 314 930	106 589	12 457 121	447 589	245 013
Zusammen in den Monaten August bis November 1890	132 236 606	57 227 694	2 411 409	112 059 284	8 585 720	323 745	16 586 378	448 803	245 013
In demselb. Zeitraum d. Vorjahres*)	66 501 797	41 127 334	4 318 836	138 512 455	4 690 052	201 963	5 135 263	433 701	304 900

*) Die Abweichungen von der zuletzt veröffentlichten und der vorjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Druck der Reichsdruckerei und Verlagsanstalt.

Die Entweichungen von Seeleuten der deutschen Handelsmarine im Jahre 1889.

Seit dem Jahre 1880 werden von den deutschen Seemannsämtern im In- und Auslande alljährlich über die Entweichungen von Seeleuten der deutschen Handelsmarine Verzeichnisse aufgestellt, welche alle während des betreffenden Kalenderjahres von den Schiffsführern auf Grund des § 22 der Seemannsordnung vom 27. Dezember 1872 den Seemannsämtern angezeigten Entweichungen aufzuführen haben. Auf Grund dieser Verzeichnisse sind die nachfolgenden Zusammenstellungen[1]) gefertigt, welche enthalten: unter I. eine Nachweisung der Entweichungen nach den einzelnen Häfen, in welchen sie stattfanden; unter II. eine Darstellung der Entweichungen nach den Monaten und der Entwichenen nach der dienstlichen Stellung, wobei die Häfen, in welchen die Entweichungen stattfanden, länderweise zusammengefaßt sind; endlich unter III. eine Nachweisung über Alter, Heimath, Militärverhältniß und Heuern der Entwichenen, welche dabei nach ihrer dienstlichen Stellung auseinander gehalten sind.

Aehnliche Zusammenstellungen sind schon vor dem Jahre 1880, und zwar für das 2. Halbjahr 1874 und die Jahre 1875 bis 1879, gefertigt und veröffentlicht worden[2]), doch lagen denselben Verzeichnisse zu Grunde, welche nur von einer geringen Anzahl von Aufnahmebehörden und zwar von 39 deutschen Seemannsämtern im Auslande (Konsulaten), aufgestellt waren, wogegen seit dem Jahre 1880 sämmtliche deutsche Seemannsämter im In- und Auslande die entsprechenden Listen zu führen und einzusenden haben. Demnach sind die Erhebungen erst vom Jahre 1880 an vollständig, und die früheren Ergebnisse nur in beschränktem Maße mit den späteren vergleichbar.

Im Laufe des Jahres 1889 sind im Ganzen 4115 Entweichungen von Seeleuten der deutschen Handelsmarine zur Anzeige gekommen, von denen 149[3]) noch in das Vorjahr fallen. Dagegen hatte die Zahl der zur Anzeige gebrachten Entweichungen betragen

im Jahre 1888	4412	im Jahre 1883	4540
1887	4217	1882	4400
1886	3166	1881	4082
1885	2861	1880	3662
1884	4109		

Hiernach ist die Zahl der angezeigten Entweichungen von 1880 bis 1883 gestiegen, dann bis 1885 beträchtlich zurückgegangen, hierauf bis 1888 wieder gewachsen und 1889 abermals zurückgegangen. Vergleicht man die Zahl der Desertionen mit dem Stand der Gesammtbesatzung der deutschen Kauffahrteiflotte, welcher im Laufe der Jahre von 1880 bis 1889 wegen Rückgangs der Segelschiffahrt und Zunahme der Dampfschiffahrt sich nicht unwesentlich verringert hat, so ergeben sich auf 1000 Mann Besatzung im Jahre 1880 91, 1881 103, 1882 112, 1883 115, 1884 103, 1885 72, 1886 81, 1887 110, 1888 120 und 1889 111 Desertionsfälle. Bei der Beurtheilung dieser Zahlen muß jedoch berücksichtigt werden, daß in den letzten Jahren die Zahl der Reisen deutscher Schiffe, namentlich derjenigen zwischen außerdeutschen Häfen, stark zugenommen hat, und damit die Gelegenheit zu Entweichungen für die Mannschaft reichlicher geworden ist.

Der Jahreszeit nach kommen von den für das Jahr 1889 verzeichneten Entweichungen, soweit entsprechende Angaben vorliegen, auf die Monate März bis Oktober durchschnittlich je 376, November bis Februar dagegen durchschnittlich nur 239, und die geringste Zahl mit 184 auf den Monat Dezember. In ähnlicher Weise haben auch in den Vorjahren die Sommermonate vor den Wintermonaten durch eine größere Zahl von Entweichungsfällen sich ausgezeichnet.

In der folgenden Tabelle a sind für die 10 Jahre 1880 bis 1889 die zur Nachweisung gelangten Entwichenen nach der dienstlichen Stellung, dem Alter, der Nationalität und (soweit es Deutsche waren) dem Militärverhältniß gezählt, und ist weiter angegeben, wie viele mit Heuer, d. h. mit Aneignung eines noch nicht verdienten Vorschusses, entwichen sind, und wie sich die durchschnittlichen Monatsheuern der Entwichenen für die einzelnen Jahre und die verschiedenen dienstlichen Stellungen berechnen. Die letzteren Zahlen sind allerdings nicht ganz vergleichsfähig, da einige Dienststellungen in den einzelnen Jahren nur eine geringe Zahl von Entwichenen aufweisen, und die von diesen bezogenen Heuern erheblich von einander abweichen können, je nachdem es sich z. B. um erste Steuerleute oder Untersteuerleute, um erste Maschinisten oder um untergeordnete Stellungen im Maschinendienst gehandelt hat.

[1]) Die entsprechenden Veröffentlichungen für 1880 bis 1888 vergl. Statistik des Deutschen Reichs Band LIII Seite I. 23 fg., Band LIX S. II. 1 fg. und S. XII. 57 fg., Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1884. S. IX. 23 fg., 1885. S. X. 60 fg., 1886. S. IX. 41 fg., 1888. S. I. 23 fg., 1889. S. I. 133 fg. u. S. XII. 1 fg.

[2]) Vergl. Statistik des Deutschen Reichs Band XXX Märzheft S. 1 fg. und Decemberheft S. 29* fg., Band XLIII S. III. 1 fg. und S. IX. 46 fg.

[3]) Diese 149 Entweichungen vertheilen sich auf: Geestemünde 1, Bremen 33, Reval 1, Cardiff 2, Liverpool 2, Newcastle o. T. 1, Swansea 1, Bordeaux 1, Singapore 1, Port Louis 1, Baltimore 1, Brunswick 7, New-York 55, Savannah 6, Wilmington 4, Corinto 1, Parahiba 2, Montevideo 2, Buenos Aires 17, Campana 2, Guayaquil 1, Newcastle N.S.W. 5, Sydney 1, Melbourne 1.

Tab. a.

	1880	1881	1882	1883	1884	1885†)	1886	1887	1888	1889*)	Summe	In Prozenten der Gesammtzahl.
Gesammtzahl der Entwichenen	**3 662**	**4 082**	**4 400**	**4 540**	**4 109**	**2 861**	**3 166**	**4 217**	**4 412**	**4 115**	**39 564**	
Darunter befanden sich:												
Steuerleute und Bootsleute	36	44	(1 53	(3 33	25	(3 18	19	24	(4 41	(4 23	316	0,8
Schiffshandwerker, Köche, Stewards	316	330	347	334	290	206	248	333	332	311	3 047	7,7
Matrosen und Leichtmatrosen	2 185	2 356	2 602	2 599	2 340	1 675	1 664	2 048	2 005	1 797	21 271	53,8
Jungen (Halbmänner, Kochsmaate u. s. w.)	431	479	459	381	423	317	261	366	431	498	4 046	10,2
Maschinisten (Assistenten, Aspiranten)	7	12	14	14	14	8	14	13	13	12	121	0,3
Heizer, Kohlenzieher, Feuerleute u. s. w.	564	757	811	954	925	579	884	1 325	1 456	1 343	9 598	24,3
Lagermeister, Proviantmeister u. s. w.	59	62	54	51	49	39	46	56	80	114	610	1,5
Personen unbekannter Stellung	64	42	60	174	43	19	30	52	54	17	555	1,4
Von den Entwichenen waren:												
unter 15 Jahr alt	5	14	8	5	6	8	7	11	12	14	90	0,2
von 15 bis unter 20 Jahr alt	669	703	833	792	708	538	558	761	890	796	7 248	18,3
„ 20 „ „ 25 „ „	984	992	1 063	1 158	1 092	635	818	1 102	1 094	1 079	10 017	25,3
„ 25 „ „ 30 „ „	672	827	739	827	716	516	632	922	942	740	7 533	19,0
„ 30 „ „ 40 „ „	394	463	483	500	420	264	335	451	487	422	4 219	10,7
„ 40 „ „ 50 „ „	93	110	101	128	85	73	57	89	101	103	940	2,4
50 Jahr und darüber alt	10	7	26	12	13	7	12	17	14	5	123	0,3
unbekannten Alters	835	966	1 147	1 118	1 069	820	747	864	872	956	9 394	23,8

†) Ohne die bei dem Seemannsamte zu Melbourne angezeigten Entweichungen, deren Anzahl in anderen Jahren sich bis auf 200 belief. — *) Ohne die bei dem Seemannsamte zu Melbourne N. S. zur Anzeige gelangten Entweichungen, deren Anzahl in anderen Jahren sich bis auf 100 belief. — [1]) Darunter 2 Offiziere, 1 Arzt. — [2]) Darunter 1 Kapitän, 1 Offizier, 1 Arzt. — [3]) Darunter 1 Arzt. — [4]) Darunter 2 Aerzte. — [5]) Darunter 1 Offizier.

Noch: Tab. a.

	1880	1881	1882	1883	1884	1885†)	1886	1887	1888	1889*)	Summe	In Prozenten der Gesammtzahl.
Unter den Entwichenen befanden sich:												
Personen unbekannter Herkunft	140	129	83	74	40	54	71	24	36	43	694	1,7
Ausländer	1 315	1 330	1 517	1 586	1 424	1 019	942	1 315	1 362	1 314	13 124	33,2
Deutsche	2 207	2 623	2 800	2 880	2 645	1 788	2 153	2 878	3 014	2 758	25 746	65,1
hierunter:												
deren engere Heimath unbekannt	391	505	1 624	1 640	1 350	922	1 191	1 802	1 564	1 514	12 503	31,6
aus Preußen	1 289	1 518	910	907	982	652	722	808	1 109	937	9 829	24,9
„ Hamburg	164	191	48	94	85	60	46	73	80	74	915	2,3
„ Bremen	91	120	45	46	52	27	37	40	46	45	549	1,4
„ Mecklenburg	55	69	48	44	29	35	31	30	34	38	413	1,1
„ Oldenburg	64	64	36	34	29	12	39	26	36	33	373	0,9
„ dem übrigen Deutschland	153	156	89	115	118	80	87	104	145	117	1 164	2,9
Unter den Entwichenen deutscher Nationalität befanden sich:												In Proz. d. Gesammtzahl d. Entwichenen deutscher Nationalität.
Steuerleute und Bootsleute	26	34 (1	38 (2	21	18 (3	10	14	14 (3	25 (4	18	218	0,6
Schiffshandwerker, Köche, Stewards	226	236	253	248	218	142	163	241	253	235	2 215	8,6
Matrosen und Leichtmatrosen	1 001	1 181	1 317	1 322	1 149	796	915	1 086	1 034	870	10 671	41,5
Jungen	371	407	374	329	367	271	227	313	349	412	3 420	13,3
Maschinisten (Assistenten, Aspiranten)	7	10	14	12	11	6	13	11	11	11	106	0,4
Heizer, Kohlenzieher, Feuerleute u. s. w.	512	688	723	825	807	518	760	1 127	1 252	1 112	8 324	32,3
Lagermeister, Proviantmeister u. s. w.	57	59	53	49	46	38	44	54	71	97	568	2,2
Personen unbekannter Stellung	7	8	28	74	29	7	17	32	19	3	224	0,9
Militärverhältniß der Entwichenen deutscher Nationalität:												
unbekannt bei	380	488	555	631	555	404	366	631	444	440	4 894	19,0
noch nicht entschieden „	850	904	1 006	1 008	914	690	790	997	1 123	1 036	9 318	36,2
zur Reserve, Land- oder Seewehr gehörten	381	494	509	468	430	315	420	511	600	568	4 696	18,2
„ Ersatzreserve gehörten	250	320	302	283	284	170	240	343	403	378	2 973	11,6
militärfrei waren	346	417	428	490	462	209	337	396	444	336	3 865	15,0
Mit Heuer also mit Aneignung eines noch nicht verdienten Vorschusses sind entwichen im ganzen	757	942	945	851	599	399	1 085	557	578	580	7 293	
von 100	20,7	23,1	21,5	18,7	14,6	13,9	29,6	13,9	13,1	14,1	18,4	
Die durchschnittlichen Monatsheuern der Entwichenen berechnen sich:												
bei den Steuerleuten auf ℳ.	76,6	69,4	78,1	85,7	68,5	77,7	83,6	69,7	90,0	75,0		
„ „ Bootsleuten „ „	59,1	59,2	62,0	62,4	62,4	64,7	65,1	64,9	63,1	69,2		
„ „ Schiffshandwerkern, Köchen u. s. w. „ „	46,0	48,1	48,1	48,3	49,8	47,4	46,0	43,1	42,8	44,6		
„ „ Matrosen „ „	47,9	46,7	49,0	51,6	52,9	51,0	48,8	46,9	48,3	54,4		
„ „ Leichtmatrosen „ „	32,4	31,7	32,7	33,9	33,9	33,3	31,7	31,2	31,5	34,1		
„ „ Jungen „ „	18,5	18,6	18,5	18,7	19,3	17,9	18,7	18,0	18,1	18,7		
„ „ Maschinisten, Assistenten u. s. w. „ „	74,4	65,0	76,1	77,1	95,5	83,3	93,9	95,7	109,3	73,7		
„ „ Heizern, Kohlenziehern u. s. w. „ „	39,4	38,9	40,9	42,2	40,1	40,4	38,5	40,2	43,7	56,1		
„ „ Lagermeistern, Proviantmeistern u. s. w. „ „	37,6	33,2	36,1	36,9	38,4	37,7	39,3	34,4	35,7	36,6		

†) Vergl. Anmerk. † auf S. 1. — *) Vergl. Anmerk. * auf S. 1. — 1) Vergl. Anmerk. 1 auf S. 1. — 2) Vergl. Anmerk. 2 auf S. 1. 3) Vergl. Anmerk. 3 auf S. 1. — 4) Vergl. Anmerk. 5 auf S. 1.

In welchen Häfen hauptsächlich Entweichungen von Seeleuten der deutschen Handelsmarine in den 10 Jahren 1880 bis 1889 vorgekommen sind, geht aus der nachstehenden Tabelle hervor.

Tab. b.

Häfen.	Zahl der angezeigten Entweichungen											Auf 1000 in den Jahren 1880 bis 1889 angezeigte Entweichungen kam:
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Zusammen	
New York	1 719	1 936	2 012	2 053	1 604	1 056	1 319	1 965	1 825	1 613	17 192	435
Baltimore	347	321	258	331	328	94	190	213	219	177	2 481	63
San Francisco	145	190	259	174	91	140	105	208	181	143	1 636	41
Philadelphia	139	90	30	81	199	177	156	163	147	114	1 296	33
Melbourne	28	55	95	23	19 (†	.	136	163	208	178	905	23
Bremen	32	17	33	50	71	39	100	93	210	193	838	21
Cardiff	71	146	113	110	69	71	21	54	71	61	787	20
Buenos Aires	29	32	55	42	122	89	73	86	122	130	780	20
Hamburg	26	23	14	28	101	107	24	66	104	155	718	18
Sydney	27	31	86	55	74	60	103	86	106	80	708	18

†) Vergl. Anmerk. † auf Seite 1.

Noch: Tab. b.

Häfen.	Zahl der angezeigten Entweichungen											Auf 1000 in den Jahren 1880 bis 1889 angemusterte Entweichungen kamen
	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	Zusammen 1880 bis 1889	
Wilmington N. C.	4	—	31	113	89	79	96	71	75	4	562	14
New Orleans	56	80	78	90	47	25	29	78	54	19	556	14
Antwerpen	25	25	31	54	36	41	43	61	69	82	467	12
Liverpool	35	43	62	59	25	23	24	41	35	38	385	10
London	40	48	67	28	59	28	11	25	25	27	358	9
Hongkong	7	18	37	17	29	47	30	54	25	68	332	8
Valparaiso	60	40	33	26	26	20	24	24	27	39	319	8
Singapore	28	19	39	24	41	18	7	35	40	38	289	7
Adelaide	36	17	45	53	44	19	12	8	24	23	281	7
Hull	25	39	60	31	16	24	10	23	23	19	270	7
Montevideo	24	13	25	29	35	41	11	32	19	24	253	6
Newcastle o. T.	31	43	39	27	13	17	4	15	40	23	252	6
Rotterdam	21	21	28	46	28	22	16	12	23	28	245	6
Danzig	22	23	30	32	33	14	11	6	31	23	225	6
Rio de Janeiro	43	36	19	32	34	16	6	9	13	17	225	6
Savannah	24	13	26	17	15	27	27	6	34	27	216	5
Charlestown S. C.	15	50	19	—	40	—	7	22	35	16	204	5
Santos	9	7	20	12	20	5	24	35	16	34	182	5
Havre	27	21	32	35	26	10	3	9	5	2	170	4
Riga	27	19	19	25	16	11	6	8	13	12	156	4
Bordeaux	17	16	18	20	22	16	7	6	10	7	139	4
Shields	46	37	16	13	14	3	6	—	1	1	137	3
Bangkok	32	16	14	38	8	11	11	3	—	4	137	3
Stettin	12	11	9	19	7	17	10	11	18	16	130	3
Shanghai	11	17	12	13	13	15	12	6	4	27	130	3
Newcastle N. S. W.	—	6	12	28	18	13	—	13	16	23	129	3
Grimsby	2	5	2	25	14	21	5	11	24	13	122	3
Brisbane	7	12	14	4	17	17	7	18	20	3	119	3
Callao	4	2	9	12	22	1	16	8	16	28	118	3
Newport M.	8	17	7	24	17	8	5	5	6	18	115	3
Guayaquil	7	14	7	6	19	7	4	18	18	13	113	3
Sandtiege	—	5	—	41	62	—	—	—	—	—	108	3
Jaluisne	19	5	14	8	—	9	13	6	10	21	105	3
Marseille	6	24	11	9	1	3	11	4	4	24	97	2
Garstadt	9	22	13	10	3	6	3	6	8	16	96	2

*) Vergl. Anmerk. * auf Seite 1.

Faßt man die Häfen, in welchen nach den vorliegenden Anzeigen Entweichungen von Seeleuten der deutschen Handelsmarine vorgekommen sind, nach ihrer politischen oder geographischen Zugehörigkeit zusammen, so ergiebt sich das folgende Bild.

Tab. c.

Die Häfen gehören	1880		1881		1882		1883		1884		1885		1886		1887		1888		1889	
	Zahl.	% der Gesammtzahl.	Zahl.	% der Gesammtzahl.	Zahl.	% der Gesammtzahl.	Zahl.	% der Gesammtzahl.	Zahl.	% der Gesammtzahl.	Zahl.	% der Gesammtzahl.	Zahl.	% der Gesammtzahl.	Zahl.	% der Gesammtzahl.	Zahl.	% der Gesammtzahl.	Zahl.	% der Gesammtzahl.
Im deutschen Häfen	153	4,3	122	3,4	145	3,2	273	6,7	290	7,3	247	8,2	209	6,6	247	5,4	469	10,6	494	12,0
„ russischen „	41	1,1	33	0,8	38	0,9	41	0,9	28	0,7	29	1,0	21	0,7	16	0,4	25	0,6	21	0,5
„ britischen „	352	9,6	464	11,4	502	11,4	434	9,6	301	7,5	269	9,4	139	4,4	221	5,2	285	6,5	265	6,4
„ niederländischen Häfen	50	0,8	38	0,9	48	1,1	62	1,4	40	1,0	29	1,0	36	1,1	29	0,7	59	0,1	42	1,0
„ belgischen „	61	0,9	27	0,7	39	0,9	55	1,2	38	0,9	42	1,5	43	1,4	64	1,5	74	1,7	86	2,1
„ französischen „	59	1,6	93	2,3	86	2,0	90	2,0	65	1,6	47	1,7	52	1,6	46	1,0	57	0,8	44	1,1
„ italienischen und spanischen Häfen im Mittelmeer und im Schwarzen Meer	51	1,3	58	1,4	34	0,8	62	1,4	33	0,8	32	1,1	30	1,0	22	0,5	50	1,1	55	1,3
„ österreichischen Häfen	63	1,7	40	1,0	62	1,4	79	1,7	60	1,5	35	1,2	29	0,9	50	1,2	48	1,1	52	1,3
„ portugiesischen „	91	2,5	45	1,1	92	2,0	55	1,2	66	1,6	83	2,8	69	2,2	86	2,0	67	1,5	114	2,8
„ schwedischen „	—	—	14	0,3	10	0,2	7	0,2	7	0,2	5	0,2	8	0,3	15	0,4	6	0,1	13	0,3
„ norwegischen „	16	0,4	31	0,8	37	0,8	26	0,6	23	0,6	12	0,4	19	0,6	24	0,5	14	0,3	43	1,1
„ russischen Häfen des Baltischen Meeres	7	0,2	17	0,4	39	0,9	27	0,6	27	0,7	16	0,5	11	0,3	16	0,4	22	0,5	9	0,2
Häfen der Vereinigten Staaten von Amerika	2462	67,3	2716	66,8	2757	62,3	2882	63,3	2545	64,4	1628	56,2	1995	63,0	2814	66,2	2613	62,3	2194	53,2
centrals- und südamerikanischen Häfen	226	6,2	210	5,1	231	5,2	212	4,7	338	8,2	257	9,0	223	7,0	245	5,8	268	6,4	354	8,6
Häfen Australiens und der Südsee	134	3,7	174	4,3	282	6,4	233	5,1	243	5,9	152	4,4	302	9,5	383	7,9	415	9,4	331	8,0

Folgen die Uebersichten I—III.

Die bei den deutschen Seemannsämtern im Jahre 1889 zur Anzeige gelangten Entweichungen von Seeleuten der deutschen Handelsmarine.

I. Die Anzahl der Entweichungen nach den einzelnen Häfen, in welchen sie stattfanden.

Häfen (Liegestellen der Schiffe), wo die Entweichungen stattfanden.	Anzahl der Entweichungen.
1.	2.
Königsberg	7
Memel	12
Pillau	3
Danzig	23
Neufahrwasser	4
Jasmund	1
Seeter'	1
Stettin	16
Stralsund	2
Swinemünde	8
Ueckermünde	1
Ziegenort	1
Altona	5
Holtenau	2
Kasenort	1
Kiel	18
Meldorf	1
Tönning	2
Emden	2
Geestemünde	8
Papenburg	2
Schwarzenhütten	1
Wilhelmshaven	2
Wischhafen	2
Cöln a. Rh.	1
Mülheim a. Rh.	1
Wismar	1
Brake	9
Großensiel	1
Hammelwarden	1
Hooksiel	1
Nordenhamm	1
Varel	1
Lübeck	4
Bremen	193
Hamburg	155
Helsingfors	1
Libau	2
Odessa	1
Podera	1
Reval	1
Riga	12
St. Petersburg	3
Barth	8
Bristol	7
Cardiff	61
Falmouth	1
Fowey	2
Grimsby	13
Hartlepool	7
Harle	2
Hull	19
Liverpool	38
London	27
Middlesborough	10
Newcastle c. T.	23
New Holland	1
Newport M.	18
Plymouth	2
Shields	1
Sunderland	8
Swansea	5
Woolwich	1
Aberdeen	1
Bowling	1
Burntisland	2
Grangemouth	2
Inverneß	2
Methyl	2
Tayport	1
Amsterdam	12
Harlingen	2
Rotterdam	28
Antwerpen	82
Gent	3
Löwen	1
Bayonne	1
Bordeaux	7
Cannes	3
Dünkirchen	6
Havre	2
Marseille	24
St. Etienne	1
Frederikshavn	1
Helsingör	2
Kopenhagen	11
Nykjöbing	2
Carlskrona	1
Christianstad	1
Gothenburg	1
Skutskär	1
Stockholm	4
Sundswall	3
Christiania	1
Fredrikstad	2
St Simon	2
Lissabon	1
Genua	14
Triest	2
Galatz	1
Constantinopel	3
Batum	1
Smyrna	1
Aden	3
Colombo	1
Singapore	38
Batavia	1
Sérabaya	1
Gorontalo	1
Cebu	1
Bangkok	4
Amoy	1
Futschau	1
Hongkong	68
Shanghai	27
Swatow	2
Tamsui	1
Tientsin	3
Tschifu	9
Whampoa	2
Hioge	2
Nagasaki	9
Yokohama	2
Port Said	8
Funchal	1
Porto Praya	1
Carstadt	16
D'Urban	1
Lourenco Marques	14
Port Louis	2
Halifax	1
Quebec	8
Algoria	7
Baltimore	177
Boston	5
Brunswick	21
Charleston S. C.	16
Mobile	2
New-Orleans	19
New-York	1 613
Oakland	9
Penjacola	19
Philadelphia	114
Port Costa	1
Portland	3
Port Townshend	13
San Francisco	143
Savannah	27
Vallejo	1
Wilmington N. C.	4
Acapulco	2
Laguna de Terminos	2
Mazatlan	1
Santa Rosalia	3
Amapala	1
Corinto	1
Punta Arenas	4
Puerto Cabello	3
Taquary-Fluß	1
Parahiba	2
Peletas	10
Porto Alegre	3
Rio de Janeiro	17
Rio Grande do Sul	5
Santos	34
Montevideo	24
Buenos Aires	130
Gamvana	3
Ensenada	3
Rosario	2
San Nicolas	2
Iquique	21
Valparaiso	39
Callao	28
Guayaquil	13
Australien (ohne näh. Ang.)	2
Adelaide	23
Brisbane	3
Rockhampton	2
Townsville	5
Newcastle N. S. W.	23
Sydney	80
Hobsons-Bay	2
Melbourne	178
Nay	1
Apia	7
Honolulu	4
Papeete	1

II. Die Entwichenen nach Ort (Ländern) und Zeit und nach der dienstlichen Stellung der Entwichenen.

1. Zeit der Entweichungen. 2. Dienstliche Stellung der Entwichenen.	Die Entweichungen fanden statt in: deutschen Häfen.	russischen Häfen.	britischen Häfen.	niederländischen Häfen.	belgischen Häfen.	französischen Häfen.	anderen Häfen Europas.	Häfen von Vorderasien und Ostindien.	chinesischen und japanischen Häfen.	Häfen Afrikas.	Häfen von Britisch-Nordamerika.	Häfen der Vereinigten Staaten von Amerika.	Häfen des übrigen Amerika.	Häfen Australiens und der Südseeinseln.	Gesammtzahl der Entwichenen	Darunter waren Deutsche.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1. Zeit der Entweichungen.																
Noch im Jahre 1888	34	1	6	—	—	1	—	1	—	1	—	73	25	7	149	91
1889 im Januar	16	1	45	2	6	1	1	8	7	6	—	109	27	34	263	130
„ „ Februar	21	—	12	4	5	7	—	3	24	2	—	139	28	21	266	154
„ „ März	17	—	31	—	13	2	2	2	31	4	—	199	24	54	379	209
„ „ April	51	2	14	7	8	6	7	8	5	1	—	221	16	43	389	248
„ „ Mai	60	1	17	3	8	3	4	8	4	3	—	268	34	11	424	336
„ „ Juni	62	6	19	2	15	—	2	5	8	2	—	228	29	22	400	291
„ „ Juli	57	4	13	—	7	8	10	2	6	—	2	255	27	24	415	330
„ „ August	32	2	18	3	8	5	5	5	4	—	5	177	39	15	318	223
„ „ September	49	3	18	8	4	2	4	2	13	12	2	175	30	15	337	244
„ „ Oktober	49	—	30	10	9	4	5	4	5	3	—	184	22	19	344	227
„ „ November	27	1	21	1	1	1	10	1	9	9	—	95	30	37	243	153
„ „ Dezember	19	—	19	2	2	4	2	3	11	—	—	71	23	28	184	122
„ Monat unbekannt	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	—
Zusammen[1])	**494**	**21**	**265**	**42**	**86**	**44**	(*53	**52**	(*127	**43**	**9**	**2 194**	**354**	**331**	**4 115**	**2 758**
2. Dienstliche Stellung der Entwichenen.																
Steuerleute und Unterſteuerleute	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	(* 2	7	7
Bootsleute (Steuerer, Quartiermeister)	2	—	1	—	1	—	—	—	4	—	—	6	1	1	16	11
Schiffshandwerker (Zimmerleute, Segelmacher), Köche und Stewards	33	1	17	1	8	3	7	6	11	2	—	147	42	33[1])	311	235
Matrosen	71	9	107	30	24	15	16	18	41	14	1	667	139	135	1 287	573
Leichtmatrosen und Jungmänner	39	4	51	5	6	10	8	1	6	10	3	232	83	52	510	297
Jungen (Halbmänner, Deckjungen, Kochjungen, Kochsmaate, Kajütenwächter, Kajütenjungen)	101	4	47	2	9	7	6	5	10	3	4	215	48	37	498	412
Maschinisten (Assistenten, Aspiranten)	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8	—	1	12	11
Heizer (Kohlenzieher, Trimmer, Feuerleute)	239	3	37	4	36	9	16	16	48	6	1	834	34	60	1 343	1 112
Proviant- und Lagermeister, gewöhnliche Handwerker (Bäcker, Schlächter, Conditoren u. s. w.), Kellner, Aufseher, Aufwächer u. s. w.	6	—	3	—	1	—	—	—	5	1	—	81	7	10	114	97
Unbekannt (auch sogen. Ueberarbeiter)	—	—	2	—	—	—	—	6	—	5	—	4	—	—	17	3

[1]) Von den Entwichenen wurden 9 verfolgt und wieder ergriffen, worauf 1 derselben abermals entwich; 1 anderer Entwichener kehrte freiwillig zurück, 34 kamen nach Ammnestierung nicht an Bord. — [2]) Davon in dänischen Häfen 16, in schwedischen 11, in norwegischen 3, in spanischen 2, in portugiesischen 1, in italienischen 14, in österreichischen 2, in rumänischen 1, in türkischen 3. — [3]) In chinesischen Häfen 114, in japanischen Häfen 13. — [4]) Darunter 1 Offizier.

III. Die Entwichenen nach dienstlicher Stellung, Alter, Heimath, Militärverhältniß und Heuern.

1. Alter. 2. Heimath. 3. Militärverhältniß. 4. Heuern.	Dienstliche Stellung der Entwichenen: Steuerleute u. s. w.	Bootsleute u. s. w.	Schiffshandwerker u. s. w.	Matrosen.	Leichtmatrosen u. s. w.	Jungen u. s. w.	Maschinisten u. s. w.	Heizer u. s. w.	Proviantmeister u. s. w.	Unbekannt.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Alter der Entwichenen. (Cursiv: Deutsche, in den darüber stehenden Zahlen mit enthalten.											
Unter 15 Jahren	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	14
	—	—	—	—	—	*12*	—	—	—	—	*12*
15 bis unter 20 Jahr	—	—	44	71	214	306	—	152	9	—	796
	—	—	*40*	*48*	*167*	278	—	*142*	9	—	*684*

Noch: III. Die Entwichenen nach dienstlicher Stellung, Alter, Heimath, Militärverhältniß und Heuern.

1. Alter. 2. Heimath. 3. Militärverhältniß. 4. Heuern.	Dienstliche Stellung der Entwichenen.										Zusammen.
	Steuerleute u. s. w.	Bootsleute u. s. w.	Schiffshandwerker u. s. w.	Matrosen.	Leichtmatrosen u. s. w.	Jungen u. s. w.	Maschinisten u. s. w.	Heizer u. s. w.	Proviantmeister u. s. w.	Unbekannt.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Noch: 1. Alter der Entwichenen.											
20 bis unter 25 Jahr	—	1	101	355	125	56	4	396	41	—	1 079
	—	*1*	*84*	*219*	*73*	*51*	*4*	*358*	*40*	—	*830*
25 „ „ 30 „	2	1	49	229	19	19	5	381	33	2	740
	2	*1*	*43*	*114*	*7*	*17*	*4*	*344*	*30*	—	*562*
30 „ „ 40 „	4	6	37	128	3	5	3	225	11	—	422
	4	*5*	*30*	*60*	*2*	*5*	*3*	*193*	*10*	—	*312*
40 „ „ 50 „	—	2	13	38	1	2	—	43	4	—	103
	—	2	*10*	*18*	—	*1*	—	*32*	*3*	—	*66*
50 Jahr und darüber	—	—	—	3	—	—	—	1	1	—	5
	—	—	—	*1*	—	—	—	*1*	*1*	—	*3*
Unbekannt	1	6	67	463	148	96	—	145	15	15	956
	1	*2*	*28*	*113*	*48*	*48*	—	*42*	*4*	*3*	*289*
Zusammen	**7**	**16**	**311**	**1 287**	**510**	**198**	**12**	**1 343**	**114**	**17**	**4 115**
	7	*11*	*235*	*575*	*227*	*112*	*11*	*1 119*	*97*	*3*	*2 725*
2. Heimath der Entwichenen.											
Deutschland ohne nähere Bezeichnung	—	6	122	295	139	201	5	673	71	2	1 514
Preußen	4	3	80	218	122	154	5	335	15	1	937
Bayern	—	—	3	2	2	—	—	15	—	—	22
Sachsen	1	—	5	2	4	8	—	20	2	—	42
Württemberg	—	—	—	1	3	1	—	5	—	—	10
Baden	—	—	—	1	—	3	—	3	1	—	8
Hessen	—	—	1	—	2	1	—	1	1	—	6
Mecklenburg*)	—	—	2	10	3	5	—	18	—	—	38
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	5
Oldenburg	1	—	2	10	2	5	—	7	5	—	32
Braunschweig	—	—	1	—	2	2	—	2	—	—	7
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	3
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Lübeck	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
Bremen	1	—	6	12	6	15	1	4	—	—	45
Hamburg	—	2	11	20	8	13	—	19	1	—	74
Elsaß-Lothringen	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3
Ausland	—	5	72	692	207	84	1	227	17	9	1 314
Unbekannt	—	—	4	22	6	2	—	4	—	5	43
3. Militärverhältnisse der entwichenen Deutschen.											
Noch nicht definitiv entschieden	—	—	81	151	215	320	2	242	25	—	1 036
In der Reserve, der Land- oder Seewehr befindlich	5	5	42	170	11	14	3	298	19	—	568
Zur Ersatzreserve gehörig	1	—	32	26	3	11	3	281	21	—	378
Militärfrei (incl. derjenigen, welche der Dienstpflicht genügt haben)	—	4	38	54	12	10	2	192	24	—	336
Unbekannt	1	1	42	172	56	57	1	99	8	3	440
4. Heuerverhältnisse.											
Die durchschnittliche Monatsheuer in ℳ	75,00	69,11	44,33	54,43	34,10	18,66	73,67	56,01	36,54	5,00	47,08
Mit Heuer entwichen	2	2	54	222	107	99	1	90	3	—	580

*) Hiervon sind 21 aus Mecklenburg-Schwerin, die anderen 17 sind nur als Mecklenburger bezeichnet.

Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Deutschen Reich im Jahre 1889.

Die folgenden fünf Tabellen enthalten die Nachweisungen über die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Deutschen Reich während des Jahres 1889. Die erste dieser Tabellen, welche in territorialer Hinsicht die Staaten und größeren Verwaltungsbezirke unterscheidet, bezieht sich auf das genannte Jahr im ganzen und enthält sämmtliche Einzelheiten, die für die Reichsstatistik nach den Bestimmungen des Bundesraths über diesen Gegenstand nachzuweisen sind. In den weiteren Tabellen werden die Zahlen der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach Monaten gegeben, und zwar in der Tabelle II für das Reich im ganzen, in den Tabellen III, IV A bis H, V A und B mit Unterscheidung der einzelnen Staaten, sowie der preußischen Provinzen, drei bayerischer und drei oldenburgischer Landestheile.

Die entsprechenden Nachweise für die früheren Jahre sind veröffentlicht in der „Statistik des Deutschen Reichs"

für 1872 Bd. VIII, S. VI. 1,
„ 1873 „ XIV, S. III. 92,
„ 1874 „ XX, S. III. 48,
„ 1875 „ XXV, Aprilheft S. 1,
„ 1876 „ XXV, Dezemberheft S. 1,
„ 1877 „ XXVII, Februarheft S. 1,
„ 1878 „ XLIII, S. I. 1*,
„ 1879 „ XLIII, S. XII. 1,
„ 1880 „ XLVIII, S. XII. 1,
„ 1881 „ LIX, S. I. 1*,
„ 1882 „ LIX, S. XII. 1,
für 1883 Monatshefte für 1884 S. XII. 1,
„ 1884 „ „ 1885 S. XII. 1,
„ 1885 „ „ 1886 S. XII. 29,
„ 1886 „ „ 1887 S. XII. 57,
„ 1887 „ „ 1888 S. XII. 1,
„ 1888 „ „ 1889 S. XII. 7.

Einen Vergleich mit den vorhergehenden Jahren gewähren die Zahlen der hier eingeschalteten Uebersichten 1 und 2 für das Reich im ganzen und der Uebersicht 3 für die 15 Gebietsgruppen, in welche das Reich, ebenso wie bei den gleichartigen früheren Veröffentlichungen eingetheilt ist.

Nach dem Inhalte dieser Uebersichten war im Endjahre der zehnjährigen Periode von 1880 bis 1889 die Zahl der Eheschließungen im gesammten Reich absolut wie im Verhältniß zur Bevölkerung am größten; und auch in den meisten der einzelnen Gebietsgruppen stand die Relativzahl der Eheschließungen 1889 höher als in einem anderen Jahre oder doch als im Durchschnitt der Periode; nur in den Gruppen V (Posen) und IX (Prov. Sachsen, Hildesheim, Braunschweig und Anhalt) blieb sie hinter demselben ein wenig zurück, und in der Gebietsgruppe VI (Oppeln) stand sie mit ihm auf gleicher Höhe.

Die Zahl der Geborenen war im ganzen Reich 1889 ebenfalls höher als in jedem der vorausgehenden neun Jahre, jedoch nur die absolute, nicht die relative Zahl, welche letztere vielmehr in jenem Jahre den niedrigsten Stand hatte, wenn auch die Differenz gegen die übrigen Jahre nur eine unbedeutende ist. Das Gleiche, nämlich eine gegen den

Uebersicht 1.

Jahre.	Mittlere Bevölkerung des Deutschen Reichs.	Eheschließungen.	Geborene einschließlich der Todtgeborenen.	Gestorbene	Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen.	Unehelich Geborene.	Todtgeborene.
1880	45 093 000	337 342	1 764 096	1 241 126	522 970	158 709	67 921
1881	45 426 000	338 909	1 748 686	1 222 928	525 758	158 454	66 537
1882	45 717 000	350 457	1 769 501	1 244 006	525 495	164 457	67 153
1883	46 014 000	352 999	1 749 874	1 256 177	493 697	161 294	66 175
1884	46 334 000	362 596	1 793 942	1 271 859	522 083	170 688	68 359
1885	46 705 000	368 619	1 798 637	1 268 452	530 185	170 257	68 710
1886	47 103 000*)	372 326	1 814 499	1 302 103	512 396	171 818	68 366
1887	47 540 000*)	370 659	1 825 561	1 220 406	605 155	172 118	68 482
1888	48 020 000*)	376 654	1 828 379	1 209 798	618 581	169 645	66 972
1889	48 512 000*)	389 339	1 838 439	1 218 956	619 483	170 572	65 869
Jahresdurchschnitt der Periode 1880/89	46 646 000	361 990	1 793 161	1 245 581	547 580	166 801	67 454

*) Vorläufiges Rechnungsergebniß.

Uebersicht 2.

Jahre.	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung jeden Jahres kamen:				Unter 100 Geborenen waren	
	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene Todtgeborene.	mehr Geborene als Gestorbene.	Uneheliche.	Todtgeborene.
1880	7,43	39,19	27,57	11,60	9,00	3,83
1881	7,46	38,49	26,99	11,57	9,06	3,80
1882	7,67	38,71	27,21	11,50	9,39	3,80
1883	7,67	38,02	27,30	10,72	9,22	3,78
1884	7,63	38,72	27,45	11,27	9,51	3,81
1885	7,89	38,51	27,18	11,33	9,47	3,83
1886	7,90	38,52	27,64	10,88	9,47	3,77
1887	7,80	38,40	25,67	12,73	9,63	3,75
1888	7,84	38,07	25,19	12,88	9,28	3,66
1889	8,03	37,90	25,13	12,77	9,38	3,58
Periode 1880/89	7,74	38,44	26,70	11,74	9,30	3,76

Durchschnitt der Periode schwächere, aber doch nur wenig von ihm abweichende Geburtenhäufigkeit, bemerkt man für das Berichtsjahr bei fast allen Gebietsgruppen; dem Durchschnitt etwas überlegen ist die Ziffer jenes Jahres bloß in den Gruppen IV (Brandenburg ohne Berlin), VI (Oppeln) und VIII (Kgr. Sachsen und Thüringen).

Die Sterblichkeit war 1889 im Reich und in sämmtlichen einzelnen Gebietsgruppen geringer als im zehnjährigen Durchschnitt. Da der Unterschied von diesem Durchschnitt hier meistens ein größerer ist als bei der Geburtenhäufigkeit, so überschreitet die Ziffer der natürlichen Bevölkerungsvermehrung für 1889 in der Regel die Durchschnittsziffer der Periode.

Unter den Geborenen befanden sich, das Reich im ganzen betrachtet, 1889 gegen den Durchschnitt der Periode etwas weniger Uneheliche. Indessen war in einem umfänglichen Theile des Reichs und zwar in der Gruppe VII (Breslau, Liegnitz), ferner in den west- und süddeutschen Gruppen X (Hannover, Münster, Oldenburg, Bremen), XI (Rheinland, Arnsberg ꝛc.), XII (Hessen-Nassau, Minden, Hessen ꝛc.), XIII (Bayern r. Rh.), XIV (Württemberg, Baden ꝛc.) und XV (Rheinpfalz, Elsaß-Lothringen) der Prozentsatz der Unehelichen ein höherer.

Todtgeburten ereigneten sich im Reich 1889 weniger als in irgend einem der früheren Jahre. Der Prozentsatz derselben von der Gesammtzahl der Geburten gehörte in allen Gebietsgruppen zu den niedrigsten der Periode.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung in 15 Gebietsgruppen des Deutschen Reichs

in den Jahren 1880 bis 1889.

Uebersicht 3.

Jahre.	Gebietsgruppen des Deutschen Reichs: I. Stadt Berlin.	II. Provinzen Ostpreußen und Westpreußen.	III. Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Fürstenthum Lübeck, Staaten Lübeck und Hamburg.	IV. Provinz Brandenburg ohne Berlin.	V. Provinz Posen.	VI. Regierungs-Bezirk Oppeln.	VII. Regierungs-Bezirke Breslau und Liegnitz.	VIII. Königreich Sachsen und die 6 thüring. Staaten.	IX. Provinz Sachsen, Reg.-Bez. Hildesheim, Herzogthümer Braunschweig u. Anhalt.	X. Provinz Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, oldenburgisches Herzogth. Lübeck, Staat Bremen.	XI. Rheinprovinz, fürstl.-B. Arnsberg, oldenb. Fürstenthum Birkenfeld.	XII. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Minden, Grafschaft Schaumburg-Lippe.	XIII. Bayern rechts des Rheins.	XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XV. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.
	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kamen **Eheschließungen**:														
1880	9,6	7,8	7,6	7,8	7,4	7,1	7,5	8,4	8,1	7,7	7,4	7,3	6,6	6,3	6,8
1881	9,8	7,7	7,6	7,7	7,3	7,2	7,6	8,4	8,1	7,4	7,3	7,3	6,7	6,3	6,6
1882	10,0	8,1	7,6	7,9	8,9	8,2	7,9	8,5	8,3	7,5	7,6	7,1	7,1	6,3	6,7
1883	10,0	8,2	7,7	8,2	7,9	8,4	8,0	8,7	8,4	7,3	7,4	7,1	6,7	6,3	6,7
1884	10,6	8,4	7,7	8,1	8,1	8,4	8,2	9,0	8,6	7,6	7,7	7,3	6,4	6,4	6,9
1885	10,7	8,4	7,8	8,3	8,1	8,6	8,1	8,9	8,7	7,7	7,8	7,6	6,7	6,6	6,9
1886	10,4	8,3	7,9	8,2	8,5	8,4	8,0	9,0	8,4	7,7	7,6	7,6	6,8	6,7	6,8
1887	11,1	8,0	7,8	8,2	7,7	7,6	7,9	9,0	8,3	7,7	7,6	7,6	6,8	6,8	6,6
1888	11,2	7,7	8,0	8,4	7,4	7,8	7,9	8,9	8,3	7,9	7,8	7,6	6,8	6,7	6,7
1889	11,6	7,6	8,2	8,6	7,8	8,0	8,2	9,2	8,3	8,0	8,0	7,9	7,1	6,7	6,9
Periode 18$^{80}/_{89}$	10,4	8,0	7,8	8,1	7,9	8,0	7,9	8,6	8,4	7,7	7,7	7,4	6,8	6,5	6,7
	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kamen **Geborene** (einschl. Todtgeborene):														
1880	41,3	43,0	36,4	38,6	44,2	40,2	38,7	41,6	38,6	34,3	40,4	35,6	39,8	39,3	35,1
1881	39,8	40,4	35,6	37,3	42,0	41,1	37,7	41,7	38,2	33,6	40,6	35,1	39,9	38,5	35,0
1882	39,1	43,1	35,9	37,9	44,2	42,6	38,6	41,6	38,3	34,2	39,9	34,5	39,3	37,8	34,6
1883	37,7	42,9	35,2	36,9	43,5	42,9	37,8	41,2	38,2	33,6	39,6	33,4	38,1	36,4	34,0
1884	36,9	42,4	35,2	38,1	43,0	42,2	38,6	42,5	39,3	34,5	40,3	34,6	39,5	36,8	34,4
1885	36,3	43,8	35,6	38,0	44,2	44,3	38,1	42,0	39,4	34,3	40,0	34,0	38,3	35,8	33,7
1886	35,7	43,6	35,8	37,9	44,9	44,0	39,0	42,5	39,3	34,0	39,8	34,0	38,1	35,8	33,7
1887	35,7	44,2	35,7	38,6	44,2	44,8	38,3	42,2	39,0	34,3	39,4	33,8	37,8	35,0	33,6
1888	35,4	43,4	35,6	38,6	43,8	44,7	38,3	42,3	39,0	34,4	39,3	33,7	37,0	34,3	32,7
1889	35,1	41,4	35,8	38,4	42,9	44,3	38,3	42,2	38,4	34,1	39,7	33,4	37,3	34,1	32,9
Periode 18$^{80}/_{89}$	37,1	42,4	35,7	38,1	43,6	43,4	38,5	42,0	38,9	34,1	39,9	34,2	38,5	36,2	34,0

Noch: Uebersicht 3. **Die natürliche Bevölkerungsbewegung in 15 Gebietsgruppen des Deutschen Reichs in den Jahren 1880—1889.**

Jahre.	Gebietsgruppen des Deutschen Reichs: I. Stadt Berlin.	II. Provinzen Ostpreußen und Westpreußen.	III. Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, oldenb. Fürstenthum Lübeck, Staaten Lübeck und Hamburg.	IV. Provinz Brandenburg ohne Berlin.	V. Provinz Posen.	VI. Regierungs-Bezirk Oppeln.	VII. Regierungs-Bezirke Breslau und Liegnitz.	VIII. Königreich Sachsen und die 8 thüring. Staaten.	IX. Provinz Sachsen, Reg.-Bez. Hildesheim, Herzogthümer Braunschweig u. Anhalt.	X. Provinz Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Minden, oldenburgisches Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen.	XI. Rheinprovinz, R.-B. Arnsberg, oldenb. Fürstenthum Birkenfeld.	XII. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe.	XIII. Bayern rechts des Rheins.	XIV. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XV. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.
	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kamen **Gestorbene** (einschl. Todtgeborene):														
1880	31,1	29,7	23,6	26,3	27,1	28,5	30,7	29,6	26,4	23,7	27,1	23,9	30,9	28,5	26,3
1881	28,7	27,7	23,4	25,7	27,6	31,0	30,0	28,2	25,9	23,0	25,7	24,4	30,7	27,8	26,4
1882	27,3	31,7	23,5	26,1	28,5	29,0	30,5	28,6	26,1	23,1	25,3	24,3	30,6	27,3	25,9
1883	30,3	29,9	24,0	27,7	28,3	29,8	31,2	29,7	27,5	23,7	25,4	23,6	31,3	25,6	24,4
1884	27,6	29,8	24,1	27,0	29,3	30,8	31,1	30,6	27,4	23,2	25,9	23,4	30,9	26,5	24,6
1885	25,7	32,3	23,9	27,3	29,7	31,6	31,4	29,0	25,9	21,9	24,6	23,8	30,2	26,7	25,9
1886	27,0	32,0	25,5	29,5	28,7	29,5	32,0	30,3	27,4	23,9	25,6	23,0	30,5	25,7	25,0
1887	23,6	28,3	24,2	26,8	26,1	27,0	30,2	27,8	24,3	22,3	23,9	23,0	29,7	23,5	23,5
1888	22,9	25,8	22,3	25,0	24,5	27,1	28,6	26,3	24,0	21,7	23,5	23,3	30,0	25,4	25,4
1889	25,0	25,2	22,6	26,3	24,6	28,2	28,0	27,1	24,7	21,8	23,5	21,8	28,6	25,7	23,6
Periode 18⁸⁰/₈₉	26,6	29,2	23,7	26,7	27,4	29,3	30,5	28,8	25,9	22,8	25,1	23,5	30,4	26,3	25,1
	Die **natürliche Bevölkerungsvermehrung** (der Ueberschuß der Zahl der Geborenen über die der Gestorbenen) betrug auf 1 000 der mittleren Bevölkerung:														
1880	10,3	13,3	12,8	12,3	17,1	12,4	8,0	12,0	12,3	10,4	13,3	11,7	8,9	10,8	8,0
1881	10,9	12,7	12,2	11,6	14,4	10,1	7,7	13,3	12,3	10,6	14,9	10,7	9,2	10,7	8,6
1882	11,9	11,4	12,4	11,8	15,7	13,6	8,3	12,9	12,3	11,1	14,1	10,3	8,5	10,5	8,7
1883	7,5	13,0	11,2	9,2	15,3	13,0	6,4	11,3	10,7	9,2	14,2	10,0	6,9	10,8	9,6
1884	9,3	12,6	11,5	11,1	13,7	12,1	7,5	11,9	11,9	11,3	14,4	11,0	8,4	10,3	10,0
1885	10,6	11,5	11,7	10,8	14,6	13,1	7,3	13,0	13,5	12,4	15,3	10,2	8,1	9,1	7,9
1886	8,7	11,6	10,3	8,4	16,2	15,4	7,0	12,1	11,9	10,1	14,2	11,0	7,7	10,0	8,7
1887	12,3	15,9	11,5	11,3	18,8	17,8	8,3	14,4	14,7	11,9	15,7	10,8	8,1	11,5	10,1
1888	13,4	17,6	13,2	13,6	19,3	17,6	9,7	15,4	15,0	12,7	15,8	10,3	7,0	8,9	7,3
1889	10,1	16,3	12,9	12,7	18,3	16,3	9,3	15,0	13,7	12,3	16,2	11,3	8,7	8,4	9,1
Periode 18⁸⁰/₈₉	10,3	13,4	12,0	11,4	16,3	14,2	8,0	13,3	12,4	11,3	14,8	10,3	8,3	10,1	8,9
	Unter 100 Geborenen überhaupt waren **Uneheliche**:														
1880	13,79	9,40	10,61	10,44	6,32	6,16	12,97	12,09	9,21	5,25	3,16	5,63	14,20	8,09	6,68
1881	13,45	9,25	10,28	10,22	6,52	6,20	13,04	12,21	9,28	5,20	3,20	5,21	14,64	8,40	6,89
1882	13,63	9,65	10,67	10,31	6,72	6,31	13,17	12,33	9,35	5,61	3,40	6,03	14,80	8,47	7,11
1883	13,42	9,78	10,72	10,44	6,95	6,45	13,56	12,23	9,44	5,46	3,30	5,99	14,46	8,45	6,91
1884	13,60	10,07	11,07	10,55	7,10	6,28	13,62	12,67	9,69	5,69	3,46	6,13	15,04	8,97	7,32
1885	13,40	9,93	10,96	10,83	7,16	6,46	13,39	12,43	9,45	5,66	3,47	6,20	15,03	9,18	7,33
1886	13,30	9,88	10,83	10,61	6,95	6,46	13,67	12,30	9,51	5,71	3,45	6,21	15,13	9,40	7,39
1887	13,07	9,92	11,09	10,78	7,01	6,79	13,57	12,46	9,56	5,59	3,48	6,14	14,99	9,22	7,50
1888	12,77	9,46	10,46	10,49	6,81	6,60	13,47	12,18	9,33	5,59	3,39	6,13	15,19	9,29	7,43
1889	12,94	9,38	10,64	10,38	6,76	6,63	13,50	12,22	9,28	5,53	3,43	6,12	15,31	9,30	7,43
Periode 18⁸⁰/₈₉	13,40	9,69	10,79	10,56	6,93	6,44	13,41	12,39	9,44	5,56	3,38	6,07	14,88	8,85	7,18
	Unter 100 Geborenen überhaupt waren **Todtgeborene**:														
1880	3,33	3,61	3,79	4,13	3,81	3,20	5,13	3,95	3,91	3,45	4,13	3,96	3,13	3,41	3,48
1881	3,35	3,79	3,66	4,08	3,44	3,17	5,06	3,84	3,94	3,91	4,13	3,81	3,09	3,13	3,91
1882	3,23	3,72	3,61	4,17	3,46	3,28	5,11	3,80	3,86	3,67	4,05	3,92	3,21	3,23	3,98
1883	3,74	3,75	3,48	4,04	3,49	3,15	5,11	3,75	3,73	3,96	4,03	3,87	3,24	3,11	3,92
1884	3,67	3,77	3,16	4,06	3,70	3,22	5,01	3,76	3,80	3,88	4,01	4,09	3,21	3,57	3,93
1885	3,99	3,61	3,71	4,20	3,69	3,10	5,10	3,73	3,67	4,13	4,04	4,03	3,19	3,37	4,03
1886	3,65	3,77	3,71	4,13	3,62	3,17	5,03	3,84	3,71	3,83	3,85	3,89	3,13	3,43	3,84
1887	3,66	3,76	3,77	4,03	3,63	3,05	5,13	3,76	3,76	4,03	3,83	3,83	3,26	3,29	3,78
1888	3,84	3,73	3,59	3,90	3,64	2,93	5,01	3,77	3,60	3,85	3,63	3,84	3,17	3,23	3,83
1889	3,57	3,65	3,40	3,98	3,41	2,84	4,98	3,63	3,57	3,58	3,53	3,77	3,13	3,11	3,43
Periode 18⁸⁰/₈₉	3,76	3,73	3,62	4,07	3,57	3,13	5,05	3,78	3,75	3,91	3,93	3,92	3,20	3,31	3,83

Folgen die Tabellen I—V.

I. Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen

nach Staaten und

Staaten und Landestheile.	Zahl der Eheschließungen.	Zahl der Lebendgeborene									Zahl der Todt-		
		eheliche			uneheliche			überhaupt			eheliche		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	2.	3.	4.	5.	6	7.	8.	9.	10.	11	12.	13.	14.
I. Preußen.													
a) nach Regierungs-Bezirken.													
1. Reg.-Bez. Königsberg	8 709	21 323	20 125	41 448	2 476	2 409	4 885	23 799	22 534	46 333	826	597	1 423
2. „ Gumbinnen	6 080	14 507	13 959	28 466	1 546	1 510	3 056	16 053	15 469	31 522	578	446	1 024
3. „ Danzig	4 949	11 002	10 396	21 398	1 169	1 101	2 270	12 171	11 497	23 668	434	356	790
4. „ Marienwerder	6 638	17 479	16 385	33 864	1 314	1 288	2 602	18 793	17 673	36 466	775	589	1 364
5. Stadt Berlin	16 760	21 801	21 020	42 821	3 206	2 989	6 195	25 007	24 009	49 016	789	646	1 435
6. Reg.-Bez. Potsdam	11 693	22 982	21 549	44 531	2 389	2 273	4 662	25 371	23 822	49 193	1 041	740	1 781
7. „ Frankfurt	9 130	18 775	17 486	36 261	2 322	2 172	4 494	21 097	19 658	40 755	855	636	1 491
8. „ Stettin	6 082	12 743	12 095	24 838	1 440	1 369	2 809	14 183	13 464	27 647	459	402	861
9. „ Cöslin	3 999	9 623	9 231	18 854	1 079	992	2 071	10 702	10 223	20 925	378	336	714
10. „ Stralsund	1 621	3 156	3 026	6 182	498	485	983	3 654	3 511	7 165	107	87	194
11. „ Posen	8 913	22 111	21 014	43 125	1 578	1 538	3 116	23 689	22 552	46 241	798	645	1 443
12. „ Bromberg	4 949	12 866	12 524	25 390	913	884	1 797	13 779	13 408	27 187	533	391	924
13. „ Breslau	13 069	26 702	25 333	52 035	4 065	3 962	8 027	30 767	29 295	60 062	1 419	1 100	2 519
14. „ Liegnitz	8 712	16 365	15 926	32 291	2 545	2 413	4 958	18 910	18 339	37 249	986	753	1 739
15. „ Oppeln	12 479	32 485	30 721	63 206	2 314	2 112	4 426	34 799	32 833	67 632	975	811	1 786
16. „ Magdeburg	9 162	18 192	17 051	35 243	1 951	1 791	3 742	20 143	18 842	38 985	808	609	1 417
17. „ Merseburg	8 653	19 351	18 380	37 731	2 198	2 031	4 229	21 549	20 411	41 960	783	604	1 387
18. „ Erfurt	3 316	7 263	7 079	14 342	560	526	1 086	7 823	7 605	15 428	226	185	411
19. „ Schleswig	9 851	18 214	17 216	35 430	1 760	1 742	3 502	19 974	18 958	38 932	661	514	1 175
20. „ Hannover	4 241	8 041	7 701	15 742	877	799	1 676	8 918	8 500	17 418	339	265	604
21. „ Hildesheim	3 785	7 562	7 053	14 615	618	544	1 162	8 180	7 597	15 777	306	219	525
22. „ Lüneburg	3 321	5 867	5 512	11 379	465	435	900	6 332	5 947	12 279	275	213	488
23. „ Stade	2 727	5 316	4 988	10 304	336	324	660	5 652	5 312	10 964	257	180	437
24. „ Osnabrück	2 116	4 611	4 436	9 047	182	181	363	4 793	4 617	9 410	216	151	367
25. „ Aurich	1 640	3 385	3 183	6 568	138	124	262	3 523	3 307	6 830	171	138	309
26. „ Münster	4 004	9 269	8 777	18 046	208	183	391	9 477	8 960	18 437	327	300	627
27. „ Minden	4 194	9 443	9 118	18 561	397	361	758	9 840	9 479	19 319	398	300	698
28. „ Arnsberg	10 888	26 726	25 494	52 220	645	602	1 247	27 371	26 096	53 467	978	816	1 794
29. „ Cassel	6 174	12 957	12 493	25 450	846	870	1 716	13 803	13 363	27 166	583	476	1 059
30. „ Wiesbaden	6 901	12 199	11 273	23 472	720	729	1 449	12 919	12 002	24 921	474	330	804
31. „ Coblenz	4 512	10 408	9 952	20 360	303	322	625	10 711	10 274	20 985	405	357	762
32. „ Düsseldorf	15 870	36 486	34 892	71 378	1 127	1 183	2 310	37 613	36 075	73 688	1 482	1 254	2 736
33. „ Cöln	6 738	14 663	13 732	28 395	1 050	994	2 044	15 713	14 726	30 439	520	436	956
34. „ Trier	4 970	12 693	12 155	24 848	388	386	774	13 081	12 541	25 622	565	376	941
35. „ Aachen	3 790	9 648	9 311	18 959	269	270	539	9 917	9 581	19 498	353	268	621
36. „ Sigmaringen	360	962	884	1 846	113	85	198	1 075	969	2 044	18	11	29
b) nach Provinzen.													
1. Provinz Ostpreußen	14 789	35 830	34 084	69 914	4 022	3 919	7 941	39 852	38 003	77 855	1 404	1 043	2 447
2. „ Westpreußen	11 587	28 481	26 781	55 262	2 483	2 389	4 872	30 964	29 170	60 134	1 209	945	2 154
3. Stadt Berlin	16 760	21 801	21 020	42 821	3 206	2 989	6 195	25 007	24 009	49 016	789	646	1 435
4. Provinz Brandenburg	20 823	41 757	39 035	80 792	4 711	4 440	9 156	46 468	43 480	89 948	1 896	1 376	3 272
5. „ Pommern	11 702	25 522	24 352	49 874	3 017	2 846	5 863	28 539	27 198	55 737	944	825	1 769
6. „ Posen	13 862	34 977	33 538	68 515	2 491	2 422	4 913	37 468	35 960	73 428	1 331	1 036	2 367
7. „ Schlesien	34 260	75 552	71 980	147 532	8 924	8 487	17 411	84 476	80 467	164 943	3 380	2 664	6 044
8. „ Sachsen	21 131	44 806	42 510	87 316	4 709	4 348	9 057	49 515	46 858	96 373	1 817	1 398	3 215
9. „ Schleswig-Holstein	9 851	18 214	17 216	35 430	1 760	1 742	3 502	19 974	18 958	38 932	661	514	1 175
10. „ Hannover	17 830	34 782	32 873	67 655	2 616	2 407	5 023	37 398	35 280	72 678	1 564	1 166	2 730
11. „ Westfalen	19 086	45 438	43 389	88 827	1 250	1 146	2 396	46 688	44 535	91 223	1 703	1 416	3 119
12. „ Hessen-Nassau	18 075	25 156	23 766	48 922	1 566	1 599	3 165	26 722	25 365	52 087	1 057	806	1 863
13. „ Rheinland	35 880	83 898	80 042	163 940	3 137	3 155	6 292	87 035	83 197	170 232	3 325	2 691	6 016
14. Hohenzollern	360	962	884	1 846	113	85	198	1 075	969	2 044	18	11	29
Königreich Preußen	240 996	517 176	491 470	1 008 646	44 005	41 979	85 984	561 181	533 449	1 094 630	21 098	16 537	37 635

und der Geburtenüberschuß im Jahre 1889

Landestheilen.

Geborenen.									Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)			Mehr geboren als gestorben			Wiederholung der laufenden Nummer der Staaten bezw. Landestheile.
geborene unehelich			überhaupt			im ganzen									
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25	26.	27.	28.	29.	1.
															I.
															a)
117	100	217	943	697	1 640	24 742	23 231	47 973	15 531	14 346	29 877	9 211	8 885	18 096	1.
83	64	147	661	510	1 171	16 714	15 979	32 693	11 056	10 429	21 485	5 658	5 550	11 208	2.
59	55	114	493	411	904	12 664	11 908	24 572	7 914	7 505	15 419	4 750	4 403	9 153	3.
84	59	143	859	648	1 507	19 652	18 321	37 973	10 703	9 514	20 217	8 949	8 807	17 756	4.
213	169	382	1 002	815	1 817	26 009	24 824	50 833	19 426	16 825	36 251	6 583	7 999	14 582	5.
132	103	235	1 173	843	2 016	26 544	24 665	51 209	18 610	16 033	34 643	7 934	8 632	16 566	6.
113	106	219	968	742	1 710	22 065	20 400	42 465	14 909	13 603	28 512	7 156	6 797	13 953	7.
72	74	146	531	476	1 007	14 714	13 940	28 654	9 780	8 990	18 770	4 934	4 950	9 884	8.
57	40	97	435	376	811	11 137	10 599	21 736	6 116	5 685	11 801	5 021	4 914	9 935	9.
20	21	41	127	108	235	3 781	3 619	7 400	2 617	2 545	5 162	1 164	1 074	2 238	10.
69	64	133	867	709	1 576	24 556	23 261	47 817	14 291	13 557	27 848	10 265	9 704	19 969	11.
45	44	89	578	435	1 013	14 357	13 843	28 200	8 351	7 647	15 998	6 006	6 196	12 202	12.
279	225	504	1 698	1 325	3 023	32 465	30 620	63 085	24 502	22 631	47 133	7 963	7 989	15 952	13.
186	147	333	1 172	900	2 072	20 082	19 239	39 321	15 119	14 712	29 831	4 963	4 527	9 490	14.
109	81	190	1 084	892	1 976	35 883	33 725	69 608	23 116	21 026	44 142	12 767	12 699	25 466	15.
87	98	185	895	707	1 602	21 038	19 549	40 587	13 999	12 594	26 593	7 039	6 955	13 994	16.
111	90	201	894	694	1 588	22 443	21 105	43 548	14 477	13 102	27 579	7 966	8 003	15 969	17.
23	20	43	249	205	454	8 072	7 810	15 882	4 916	4 744	9 660	3 156	3 066	6 222	18.
107	80	187	768	594	1 362	20 742	19 552	40 294	13 295	12 286	25 581	7 447	7 266	14 713	19.
37	37	74	376	302	678	9 294	8 802	18 096	6 085	5 631	11 716	3 209	3 171	6 380	20.
25	18	43	331	237	568	8 511	7 834	16 345	5 739	5 521	11 260	2 772	2 313	5 085	21.
19	25	44	294	238	532	6 626	6 185	12 811	4 526	4 137	8 663	2 100	2 048	4 148	22.
14	15	29	271	195	466	5 923	5 507	11 430	3 826	3 614	7 440	2 097	1 893	3 990	23.
6	11	17	222	162	384	5 015	4 779	9 794	3 090	2 962	6 052	1 925	1 817	3 742	24.
10	9	19	181	147	328	3 704	3 454	7 158	1 987	1 866	3 853	1 717	1 588	3 305	25.
10	9	19	337	309	646	9 814	9 269	19 083	6 385	6 063	12 448	3 429	3 206	6 635	26.
15	21	36	413	321	734	10 253	9 800	20 053	5 960	5 757	11 717	4 293	4 043	8 336	27.
33	24	57	1 011	840	1 851	28 382	26 936	55 318	16 327	14 039	30 366	12 055	12 897	24 952	28.
55	37	92	638	513	1 151	14 441	13 876	28 317	9 306	9 252	18 558	5 135	4 624	9 759	29.
50	31	81	524	361	885	13 443	12 363	25 806	8 936	8 387	17 323	4 507	3 976	8 483	30.
19	13	32	424	370	794	11 135	10 644	21 779	7 213	6 972	14 185	3 922	3 672	7 594	31.
71	64	135	1 553	1 318	2 871	39 166	37 393	76 559	23 096	20 081	43 177	16 070	17 312	33 382	32.
49	51	100	569	487	1 056	16 282	15 213	31 495	11 157	10 103	21 260	5 125	5 110	10 235	33.
24	10	34	589	386	975	13 670	12 927	26 597	7 966	7 545	15 511	5 704	5 382	11 086	34.
22	9	31	375	277	652	10 292	9 858	20 150	6 842	6 149	12 991	3 450	3 709	7 159	35.
3	2	5	21	13	34	1 096	982	2 078	970	924	1 894	126	58	184	36.
															b)
200	164	364	1 604	1 207	2 811	41 456	39 210	80 666	26 587	24 775	51 362	14 869	14 435	29 304	1.
143	114	257	1 352	1 059	2 411	32 316	30 229	62 545	18 617	17 019	35 636	13 699	13 210	26 909	2.
213	169	382	1 092	815	1 817	26 009	24 824	50 833	19 426	16 825	36 251	6 583	7 999	14 582	3.
245	209	454	2 141	1 585	3 726	48 609	45 065	93 674	33 519	29 636	63 155	15 090	15 429	30 519	4.
149	135	284	1 093	960	2 053	29 632	28 158	57 790	18 513	17 220	35 733	11 119	10 938	22 057	5.
114	108	222	1 445	1 144	2 589	38 913	37 104	76 017	22 642	21 204	43 846	16 271	15 900	32 171	6.
574	453	1 027	3 954	3 117	7 071	88 430	83 584	172 014	62 737	58 369	121 106	25 693	25 215	50 908	7.
221	208	429	2 038	1 606	3 644	51 553	48 464	100 017	33 392	30 440	63 832	18 161	18 024	36 185	8.
107	80	187	768	594	1 362	20 742	19 552	40 294	13 295	12 286	25 581	7 447	7 266	14 713	9.
111	115	226	1 675	1 281	2 956	39 073	36 561	75 634	25 253	23 731	48 984	13 820	12 830	26 650	10.
58	54	112	1 761	1 470	3 231	48 449	46 005	94 454	28 672	25 859	54 531	19 777	20 146	39 923	11.
105	68	173	1 162	874	2 036	27 884	26 239	54 123	18 242	17 639	35 881	9 642	8 600	18 242	12.
185	147	332	3 510	2 838	6 348	90 545	86 035	176 580	56 274	50 850	107 124	34 271	35 185	69 456	13.
3	2	5	21	13	34	1 096	982	2 078	970	924	1 894	126	58	184	14.
2 428	2 026	4 454	23 526	18 563	42 089	584 707	552 012	1 136 719	378 139	346 777	724 916	206 568	205 235	411 803	I.

Nach: I. Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der

Staaten und Landestheile.	Zahl der Eheschließungen.	Zahl der Lebendgeborene: ehelich männl.	ehelich weibl.	ehelich zus.	unehelich männl.	unehelich weibl.	unehelich zus.	überhaupt männl.	überhaupt weibl.	überhaupt zus.	Zahl der Todt- ehelich männl.	ehelich weibl.	ehelich zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
II. Bayern.													
1. Reg.-Bez. Oberbayern	8 515	16 504	15 624	32 128	4 204	4 018	8 222	20 708	19 642	40 350	614	455	1 069
2. „ Niederbayern	4 141	11 366	10 740	22 106	2 305	2 129	4 434	13 671	12 869	26 540	342	296	638
3. „ Pfalz	5 343	12 056	11 465	23 521	762	735	1 497	12 818	12 200	25 018	504	414	918
4. „ Oberpfalz	3 291	9 590	9 125	18 715	1 269	1 250	2 519	10 859	10 375	21 234	309	268	577
5. „ Oberfranken	3 923	7 931	7 659	15 590	1 315	1 263	2 578	9 246	8 922	18 168	328	243	571
6. „ Mittelfranken	5 797	10 533	9 980	20 513	2 270	2 081	4 351	12 803	12 061	24 864	471	399	870
7. „ Unterfranken	3 956	8 910	8 294	17 204	932	830	1 762	9 842	9 124	18 966	265	220	485
8. „ Schwaben	4 549	10 935	10 379	21 314	1 382	1 406	2 788	12 317	11 785	24 102	332	283	615
Königreich Bayern	39 515	87 825	83 266	171 091	14 439	13 712	28 151	102 264	96 978	199 242	3 165	2 578	5 743
III. Sachsen.													
1. Kreishauptmannschaft Dresden	8 570	15 470	14 654	30 124	2 200	2 263	4 463	17 670	16 917	34 587	641	549	1 190
2. „ Leipzig	7 943	15 625	14 996	30 621	2 312	2 244	4 556	17 937	17 240	35 177	575	456	1 031
3. „ Zwickau	12 209	27 235	25 952	53 187	3 541	3 383	6 924	30 776	29 335	60 111	1 092	799	1 891
4. „ Bautzen	3 068	5 529	5 307	10 836	1 023	905	1 928	6 552	6 212	12 764	261	176	437
Königreich Sachsen	31 790	63 859	60 909	124 768	9 076	8 795	17 871	72 935	69 704	142 639	2 569	1 980	4 549
IV. Württemberg.													
1. Neckarkreis	4 568	9 798	9 604	19 402	1 076	969	2 045	10 874	10 573	21 447	443	313	756
2. Schwarzwaldkreis	3 289	7 665	7 313	14 978	779	775	1 554	8 444	8 088	16 532	317	258	575
3. Jagstkreis	2 473	6 016	5 864	11 880	758	724	1 482	6 774	6 588	13 362	239	187	426
4. Donaukreis	3 248	7 688	7 266	14 954	900	841	1 741	8 588	8 107	16 695	242	185	427
Königreich Württemberg	13 578	31 167	30 047	61 214	3 513	3 309	6 822	34 680	33 356	68 036	1 241	943	2 184
V. Baden.													
1. Landeskomm.-Bez. Konstanz	1 858	3 950	3 748	7 693	400	369	769	4 350	4 112	8 462	85	89	174
2. „ Freiburg	3 183	6 368	6 088	12 456	602	616	1 218	6 970	6 704	13 674	204	130	334
3. „ Karlsruhe	3 242	6 974	6 605	13 579	562	583	1 145	7 536	7 188	14 724	232	164	396
4. „ Mannheim	3 505	7 589	7 275	14 864	643	623	1 266	8 232	7 898	16 130	253	188	441
Großherzogthum Baden	11 788	24 881	23 711	48 592	2 207	2 191	4 398	27 088	25 902	52 990	774	571	1 345
VI. Hessen.													
1. Provinz Starkenburg	3 249	6 409	6 038	12 447	531	516	1 047	6 940	6 554	13 494	279	219	498
2. „ Oberhessen	1 959	3 624	3 347	6 971	313	287	600	3 937	3 634	7 571	170	104	274
3. „ Rheinhessen	2 304	4 527	4 498	9 025	334	305	639	4 861	4 803	9 664	173	174	347
Großherzogthum Hessen	7 512	14 560	13 883	28 443	1 178	1 108	2 286	15 738	14 991	30 729	622	497	1 119
VII. Mecklenburg-Schwerin	4 448	7 876	7 450	15 326	1 171	1 090 c)	2 262	9 047	8 540 c)	17 588	271	249	520
VIII. Sachsen-Weimar	2 684	5 086	4 770	9 856	562	520	1 082	5 648	5 290	10 938	204	174	378
IX. Mecklenburg-Strelitz	709	1 387	1 276	2 663	238	167	395	1 615	1 443	3 058	53	46	99
X. Oldenburg													
1. Herzogthum Oldenburg	2 226	4 256	4 097	8 353	190	175	365	4 446	4 272	8 718	185	168	353
2. Fürstenthum Lübeck	300	502	466	968	63	59	122	565	525	1 090	16	15	31
3. „ Birkenfeld	333	710	652	1 362	31	41	72	741	693	1 434	18	14	32
Großherzogthum Oldenburg	2 859	5 468	5 215	10 683	284	275	559	5 752	5 490	11 242	219	197	416
XI. Braunschweig	3 477	6 354	6 120	12 474	773	689	1 462	7 127	6 809	13 936	245	199	444
XII. Sachsen-Meiningen	1 773	3 410	3 234	6 644	478	475	953	3 888	3 709	7 597	123	113	236
XIII. Sachsen-Altenburg	1 492	3 121	2 930	6 051	403	358	761	3 524	3 288	6 812	149	106	255
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	1 690	3 110	2 914	6 024	383	354	737	3 493	3 268	6 761	110	92	202
XV. Anhalt	2 171	4 574	4 385	8 959	441	394	835	5 015	4 779	9 794	161	121	282
XVI. Schwarzbg.-Sondershausen	566	1 181	1 153	2 334	110	115	225	1 291	1 268	2 559	41	25	66
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	707	1 336	1 320	2 656	161	147	308	1 497	1 467	2 964	58	42	100
XVIII. Waldeck	366	878	790	1 668	65	59	124	943	849	1 792	43	33	76
XIX. Reuß älterer Linie	601	1 268	1 252	2 520	126	84	210	1 394	1 336	2 730	48	29	77
XX. Reuß jüngerer Linie	1 002	2 182	2 048	4 230	323	302	625	2 505	2 350	4 855	91	75	166
XXI. Schaumburg-Lippe	311	645	599	1 244	17	16	33	662	615	1 277	21	15	36
XXII. Lippe	1 074	2 224	2 121	4 345	148	139	287	2 372	2 260	4 632	89	84	173
XXIII. Lübeck	586	1 079	990	2 069	92	94	186	1 171	1 084	2 255	40	26	66
XXIV. Bremen	1 460	2 557	2 448	5 005	187	160	347	2 744	2 608	5 352	105	79	184
XXV. Hamburg	5 799	9 525	9 043	18 568	1 197	1 135	2 332	10 722	10 178	20 900	291	261	552
XXVI. Elsaß-Lothringen													
1. Bezirk Unter-Elsaß	3 909	8 755	8 411	17 166	953	915	1 868	9 708	9 326	19 034	282	210	492
2. „ Ober-Elsaß	3 271	6 969	6 626	13 595	605	597	1 202	7 574	7 223	14 797	356	250	606
3. „ Lothringen	3 213	6 495	6 172	12 667	377	387	764	6 872	6 559	13 431	203	161	364
Reichsland Elsaß-Lothringen	10 393	22 219	21 209	43 428	1 935	1 899	3 834	24 154	23 108	47 262	841	621	1 462
Deutsches Reich a)	**389 339**	**824 948**	**784 553**	**1 609 501**	**83 502**	**79 566** c)	**163 069**	**908 450**	**864 119** c)	**1 772 570**	**32 672**	**25 693**	**58 365**
Darunter aus dem Jahre 1888 b)	—	*184*	*182*	*366*	*31*	*26*	*57*	*215*	*208*	*423*	*5*	*4*	*9*

a) Außerdem auf hoher See: bei Sachsen-Weimar 1 Gestorbener; bei Oldenburg 9 Gestorbene; bei Schwarzburg-Rudolstadt 1 Geborener; bei Bremen 1 Geborener, 13 Gestorbene. — b) Aus früheren Jahren sind noch nachträglich mitgetheilt: von Preußen für 1887 34 Geborene, 13 Gestorbene; für 1886 13 Geborene, 3 Gestorbene; für 1885 11 Geborene, 5 Gestorbene; für 1884 8 Geborene; für 1883 9 Geborene, 4 Gestorbene; für 1882 15 Geborene, 3 Gestorbene; für 1881 10 Geborene, 2 Gestorbene; für 1880 8 Geborene; für 1879 12 Geborene, 4 Gestorbene; für 1878 7 Geborene, 1 Gestorbener; für 1877 11 Geborene, 5 Gestorbene; für 1876 15 Geborene.

Geburtenüberschuß im Jahre 1889 nach Staaten und Landesteilen.

Geborenen.														Wiederholung der laufenden Nummer der Staaten bezw. Landesteile.
geborene						Im ganzen			Zahl der Gestorbenen (einschl. Totgeborene)			Mehr geboren als gestorben			
uneheliche			überhaupt												
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	1.
															II.
152	131	283	766	586	1 352	21 474	20 228	41 702	17 636	15 863	33 499	3 838	4 365	8 203	1.
58	59	117	400	355	755	14 071	13 224	27 295	10 629	9 739	20 368	3 442	3 485	6 927	2.
34	31	65	538	445	983	13 356	12 645	26 001	8 224	8 049	16 273	5 132	4 596	9 728	3.
40	27	67	349	295	644	11 208	10 670	21 878	8 458	7 884	16 342	2 750	2 786	5 536	4.
52	38	90	380	281	661	9 626	9 203	18 829	6 879	6 435	13 314	2 747	2 768	5 515	5.
124	80	204	595	479	1 074	13 398	12 540	25 938	10 473	9 831	20 304	2 925	2 709	5 634	6.
30	21	51	295	241	536	10 137	9 365	19 502	7 247	7 085	14 332	2 890	2 280	5 170	7.
56	32	88	388	315	703	12 705	12 100	24 805	10 286	9 646	19 932	2 419	2 454	4 873	8.
546	419	965	3 711	2 997	6 708	105 975	99 975	205 950	79 832	74 532	154 364	26 143	25 444	51 586	II.
															III.
119	91	210	760	640	1 400	18 480	17 557	35 987	12 477	11 309	23 786	5 953	6 248	12 201	1.
111	73	184	686	529	1 215	18 623	17 769	36 392	12 097	10 703	22 800	6 526	7 066	13 592	2.
182	133	315	1 274	932	2 206	32 050	30 267	62 317	20 747	18 478	39 225	11 303	11 789	23 092	3.
51	30	81	312	206	518	6 864	6 418	13 282	4 968	4 552	9 520	1 896	1 866	3 762	4.
463	327	790	3 032	2 307	5 339	75 967	72 011	147 978	50 289	45 042	95 331	25 678	26 969	52 647	III.
															IV.
32	35	67	475	348	823	11 349	10 921	22 270	8 299	8 057	16 356	3 050	2 864	5 914	1.
32	27	59	349	285	634	8 793	8 373	17 166	7 144	7 149	14 293	1 649	1 224	2 873	2.
31	26	57	270	213	483	7 044	6 801	13 845	5 309	5 232	10 541	1 735	1 569	3 304	3.
33	22	55	275	207	482	8 863	8 314	17 177	6 794	6 418	13 212	2 069	1 896	3 965	4.
128	110	238	1 369	1 053	2 422	36 049	34 409	70 458	27 546	26 856	54 402	8 503	7 553	16 056	IV.
															V.
10	12	22	95	101	196	4 445	4 213	8 658	3 725	3 643	7 368	720	570	1 290	1.
28	16	44	232	146	378	7 202	6 850	14 052	5 354	5 220	10 574	1 848	1 630	3 478	2.
17	18	35	249	182	431	7 785	7 370	15 155	5 259	5 099	10 358	2 526	2 271	4 797	3.
25	23	48	278	211	489	8 510	8 109	16 619	5 860	5 396	11 256	2 650	2 713	5 363	4.
80	69	149	854	640	1 494	27 942	26 542	54 484	20 198	19 358	39 556	7 744	7 184	14 928	V.
															VI.
27	28	55	306	247	553	7 246	6 801	14 047	4 905	4 806	9 711	2 341	1 995	4 336	1.
13	4	17	183	108	291	4 120	3 742	7 862	2 712	2 487	5 199	1 408	1 255	2 663	2.
14	24	38	187	198	385	5 048	5 001	10 049	3 478	3 265	6 743	1 570	1 736	3 306	3.
54	56	110	676	553	1 229	16 414	15 544	31 958	11 095	10 558	21 653	5 319	4 986	10 305	VI.
36	52	88	307	301	608	9 354	8 841 [a]	18 196	6 263	5 953 [a]	12 217	3 091	2 888	5 979	VII.
40	21	61	244	195	439	5 892	5 485	11 377	3 843	3 619	7 462	2 049	1 866	3 915	VIII.
7	7	14	60	53	113	1 675	1 496	3 171	1 076	1 036	2 112	599	460	1 059	IX.
															X.
10	14	24	195	182	377	4 641	4 454	9 095	2 919	2 747	5 666	1 722	1 707	3 429	1.
5	2	7	21	17	38	586	542	1 128	396	342	738	190	200	390	2.
—	5	5	18	19	37	759	712	1 471	430	363	793	329	349	678	3.
15	21	36	234	218	452	5 986	5 708	11 694	3 745	3 452	7 197	2 241	2 256	4 497	X.
40	24	64	285	223	508	7 412	7 032	14 444	4 815	4 639	9 454	2 597	2 393	4 990	XI.
27	19	46	150	132	282	4 038	3 841	7 879	2 452	2 277	4 729	1 586	1 564	3 150	XII.
27	10	37	176	116	292	3 700	3 404	7 104	2 514	2 261	4 775	1 186	1 143	2 329	XIII.
17	15	32	127	107	234	3 620	3 375	6 995	2 276	2 166	4 442	1 344	1 209	2 553	XIV.
14	10	24	175	131	306	5 190	4 910	10 100	3 164	2 878	6 042	2 026	2 032	4 058	XV.
10	6	16	51	31	82	1 342	1 299	2 641	844	799	1 643	498	500	998	XVI.
11	5	16	69	47	116	1 566	1 514	3 080	984	887	1 871	582	627	1 209	XVII.
4	2	6	47	35	82	990	884	1 874	639	663	1 302	351	221	572	XVIII
9	6	15	57	35	92	1 451	1 371	2 822	925	771	1 696	526	600	1 126	XIX.
16	13	29	107	88	195	2 612	2 438	5 050	1 795	1 632	3 427	817	806	1 623	XX.
—	1	1	21	16	37	683	631	1 314	346	321	667	337	310	647	XXI.
5	2	7	94	86	180	2 466	2 346	4 812	1 276	1 260	2 536	1 190	1 086	2 276	XXII.
9	1	10	49	27	76	1 220	1 111	2 331	732	718	1 450	488	393	881	XXIII.
8	4	12	113	83	196	2 857	2 691	5 548	1 995	1 735	3 730	862	956	1 818	XXIV.
61	53	114	352	314	666	11 074	10 492	21 566	7 690	6 560	14 250	3 384	3 932	7 316	XXV.
															XXVI.
24	33	57	306	243 [d]	550	10 014	9 569 [d]	19 584	7 316	7 338 [d]	14 655	2 698	2 231	4 929	1.
45	25	70	401	275	676	7 975	7 498	15 473	6 385	6 261	12 646	1 590	1 237	2 827	2.
23	19	42	226	180	406	7 098	6 739	13 837	5 273	5 158	10 431	1 825	1 581	3 406	3.
92	77	169	933	698 [d]	1 632	25 087	23 806 [d]	48 894	18 974	18 757 [d]	37 732	6 113	5 049	11 162	XXVI.
4 147	**3 356**	**7 503**	**36 819**	**29 049** [d]	**65 869**	**945 269**	**893 165** [d]	**1 835 439**	**633 447**	**585 507** [d]	**1 218 956**	**311 822**	**307 661**	**619 483**	**Reich.**
3.	*2.*	*5.*	*8.*	*6.*	*14.*	*223.*	*214.*	*437.*	*117.*	*82.*	*199.*				

2 Gestorbene; für 1875 71 Geborene, 6 Gestorbene; für 1874 59 Geborene, 3 Gestorbene; für 1873 12 Geborene, 2 Gestorbene; für 1872 9 Geborene, 1 Gestorbener; von Oldenburg für 1876 1 Geborener; von Sachsen-Meiningen für 1887 1 Geborener; von Elsaß-Lothringen für 1887 1 Geborener; für 1885 1 Gestorbener; für 1883, 1877, 1875 je 1 Geborener; für 1873 2 Geborene, 1 Gestorbener. Ferner führt Oldenburg 1 im Ausland Gestorbenen und 4 männliche, 1 weibliche aufgefundene Leichen. — c) Darunter 1 Kind unkenntlichen Geschlechts. — d) Darunter 1 Kind, dessen Geschlecht, sowie ob ehelich oder unehelich, nicht festgestellt werden konnte.

II. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1889

für das ganze Reich nach Monaten.

Gegenstand.		Zahl der Eheschließungen, der Geborenen und Gestorbenen im Monat												Im Jahre 1889.
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Zahl der Eheschließungen		28 690	35 665	25 323	29 892	39 127	32 649	26 715	23 815	28 316	44 260	49 355	25 532	389 339
Zahl der Geborenen	männlich . . .	81 515	76 810	82 560	79 664	80 679	74 527	75 309	78 524	82 233	78 733	75 959	78 556	945 269
	weiblich	76 911	72 542	77 862	75 273	76 269	70 019	71 080	73 888	77 975	74 749	71 291	75 309	893 168
	überhaupt . .	158 426	149 352	160 422	154 937	156 948	144 546	146 589	152 412	160 208	153 482 ([1-2]	147 252	153 865 ([1-4]	1 838 439
davon aus dem Jahre *1888*		*8*	*4*	*6*	*6*	*10*	*16*	*16*	*13*	*10*	*21*	*18*	*309*	*437*
Darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich . . .	70 391	65 890	71 410	68 961	70 027	65 134	66 290	69 414	72 153	69 667	67 021	68 590	824 948
	weiblich	66 907	62 772	67 649	65 673	66 676	61 313	62 746	65 689	69 002	66 642	63 344	66 140	784 553
	überhaupt . .	137 298	128 662	139 059	134 634	136 703	126 447	129 036	135 103	141 155	136 309	130 365	134 730	1 609 501
davon aus dem Jahre *1888*		*4*	*4*	*4*	*4*	*10*	*12*	*15*	*12*	*9*	*15*	*16*	*291*	*366*
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich . . .	7 575	7 657	7 715	7 436	7 558	6 694	6 458	6 303	7 109	6 140	6 033	6 824	83 502
	weiblich	7 312	7 273	7 408	7 090	7 116	6 519	6 156	5 916	6 767	5 796	5 655	6 558	79 566
	überhaupt . .	14 887	14 930	15 123	14 526	14 674	13 213	12 614	12 219	13 876	11 936 ([1	11 689	13 382 ([2	163 069
davon aus dem Jahre *1888*		*3*	—	*2*	*2*	—	*4*	*1*	*1*	*1*	*5*	—	*38*	*57*
Lebendgeborene überhaupt	männlich . . .	77 966	73 547	79 125	76 397	77 585	71 828	72 748	75 717	79 262	75 807	73 054	75 414	908 450
	weiblich	74 219	70 045	75 057	72 763	73 792	67 832	68 902	71 605	75 769	72 438	68 999	72 698	864 119
	überhaupt . .	152 185	143 592	154 182	149 160	151 377	139 660	141 650	147 322	155 031	148 245 ([1	142 054	148 112 ([2	1 772 570
davon aus dem Jahre *1888*		*7*	*4*	*6*	*6*	*10*	*16*	*16*	*13*	*10*	*20*	*16*	*299*	*423*
Totgeborene eheliche Kinder	männlich . . .	3 134	2 870	3 012	2 894	2 744	2 394	2 457	2 527	2 676	2 605	2 593	2 761	32 672
	weiblich	2 356	2 188	2 459	2 224	2 189	1 938	1 945	2 014	1 975	2 062	2 040	2 303	25 693
	überhaupt . .	5 490	5 058	5 471	5 118	4 933	4 332	4 402	4 541	4 651	4 667	4 638	5 064	58 365
davon aus dem Jahre *1888*		*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	*7*	*9*
Totgeborene uneheliche Kinder	männlich . . .	415	393	423	373	350	305	304	280	295	321	307	381	4 147
	weiblich	336	309	346	286	288	249	233	269	231	249	252	308	3 356
	überhaupt . .	751	702	769	659	638	554	537	549	526	570	559	689	7 503
davon aus dem Jahre *1888*		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*2*	*3*	*5*
Totgeborene überhaupt	männlich . . .	3 549	3 263	3 435	3 267	3 094	2 699	2 761	2 807	2 971	2 926	2 905	3 142	36 819
	weiblich	2 692	2 497	2 805	2 510	2 477	2 187	2 178	2 283	2 206	2 311	2 292	2 611	29 049
	überhaupt . .	6 241	5 760	6 240	5 777	5 571	4 886	4 939	5 090	5 177	5 237 ([3	5 198	5 753 ([2	65 869
davon aus dem Jahre *1888*		*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	*2*	*10*	*14*
Zahl der Gestorbenen einschl. Totgeborene	männlich . . .	57 032	51 198	57 728	54 630	52 537	54 510	60 722	52 721	47 026	45 784	45 046	54 513	633 447
	weiblich	54 502	48 188	54 292	49 873	47 146	48 342	54 724	48 273	43 058	42 908	42 619	51 582	585 507
	überhaupt . .	111 534	99 386	112 020	104 503	99 683	102 852	115 446	100 994	90 084	88 692 ([1-2]	87 667	106 095 ([1-2]	1 218 956
davon aus dem Jahre *1888*		*4*	*2*	*7*	*5*	*4*	*2*	*9*	*10*	*10*	*12*	*25*	*109*	*199*

[1]) Hierunter 1 Kind unbekannten Geschlechts. — [2]) Hierunter 1 Kind ohne Angabe des Geschlechts und Familienstandes.

III. Die Eheschließungen im Jahre 1889
nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Eheschließungen im Monat												Im Jahre 1889.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preußen.													
Provinz Ostpreußen	859	938	961	1 169	704	1 060	654	701	1 460	2 060	2 599	1 624	14 789
„ Westpreußen	1 332	1 432	597	595	740	747	590	556	897	1 372	2 056	673	11 587
Stadt Berlin	953	798	1 297	2 501	1 403	943	1 060	859	1 380	2 835	1 518	1 213	16 760
Provinz Brandenburg	1 751	1 606	1 566	2 255	1 485	1 550	1 309	1 127	1 349	2 559	2 124	2 142	20 823
„ Pommern	707	646	934	1 077	829	700	590	525	743	1 704	2 108	1 139	11 702
„ Posen	1 703	2 367	686	426	885	851	671	729	1 053	1 729	2 300	462	13 862
„ Schlesien	3 028	4 049	1 613	1 716	3 072	3 332	3 023	2 121	2 825	3 570	4 279	1 632	34 260
„ Sachsen	1 556	1 437	1 422	2 468	1 641	1 796	1 436	1 177	1 468	2 571	2 224	1 935	21 131
„ Schleswig-Holstein	466	544	639	887	1 401	805	550	560	603	991	1 595	810	9 851
„ Hannover	980	1 001	994	1 828	2 573	1 467	1 150	974	1 021	2 326	2 318	1 198	17 830
„ Westfalen	1 064	1 556	978	1 061	2 690	1 588	1 252	1 328	1 339	2 221	3 214	795	19 086
„ Hessen-Nassau	1 094	1 291	1 013	1 207	1 193	1 068	828	904	865	1 236	1 212	1 164	13 075
„ Rheinland	2 749	4 048	1 959	1 693	5 113	2 997	2 286	2 636	2 721	3 929	4 472	1 277	35 880
Hohenzollern	35	50	20	19	48	37	39	12	21	32	40	7	360
Königreich Preußen	18 277	21 763	14 679	18 902	23 777	18 941	15 438	14 209	17 745	29 135	32 059	16 071	240 996
II. Bayern.													
Die 3 Reg.-Bez. Franken	947	1 801	1 126	620	1 411	1 369	1 059	963	1 066	1 035	1 634	645	13 676
Uebriges Bayern rechts des Rheins	1 678	2 588	1 547	1 021	1 961	2 006	1 753	1 404	1 555	1 957	2 052	974	20 496
Bayern links des Rheins (Rhz. Pfalz)	313	448	361	363	546	425	392	387	391	519	688	510	5 343
Königreich Bayern	2 938	4 837	3 034	2 004	3 918	3 800	3 204	2 754	3 012	3 511	4 374	2 129	39 515
III. Königreich Sachsen	1 998	2 442	2 558	2 834	2 891	3 213	2 623	1 956	2 551	3 484	2 779	2 461	31 790
IV. Württemberg	796	1 437	956	909	1 571	1 317	1 220	886	870	1 361	1 856	399	13 578
V. Baden	1 027	1 204	744	724	1 343	1 011	887	873	812	1 219	1 376	568	11 788
VI. Hessen	525	604	564	606	680	688	492	544	543	684	869	713	7 512
VII. Mecklenburg-Schwerin	256	232	199	290	448	242	294	161	190	727	1 167	234	4 440
VIII. Sachsen-Weimar	213	229	208	267	249	249	208	152	171	278	243	217	2 684
IX. Mecklenburg-Strelitz	30	33	32	52	61	29	32	34	29	120	228	29	709
X. Oldenburg.													
Herzogthum Oldenburg	97	146	94	210	593	213	92	124	87	151	320	99	2 226
Fürstenthum Lübeck	15	12	18	27	54	16	16	19	16	33	55	19	300
„ Birkenfeld	17	31	31	27	22	28	23	31	19	42	28	34	333
Großherzogthum Oldenburg	129	189	143	264	669	257	131	174	122	226	403	152	2 859
XI. Braunschweig	166	186	214	475	247	275	201	201	245	494	466	307	3 477
XII. Sachsen-Meiningen	125	158	156	154	175	197	102	126	138	151	142	149	1 773
XIII. Sachsen-Altenburg	126	137	107	129	143	143	125	51	125	150	111	145	1 492
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	117	141	127	150	188	184	89	108	119	168	146	153	1 690
XV. Anhalt	136	127	179	332	156	150	148	126	137	307	180	193	2 171
XVI. Schwarzbg.-Sondershaus.	42	34	49	44	50	53	47	31	30	70	48	68	566
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	48	46	42	64	57	78	54	48	77	75	60	58	707
XVIII. Waldeck	28	32	17	33	37	40	19	18	24	27	37	59	366
XIX. Reuß ältere Linie	45	56	64	26	63	55	42	30	41	56	85	38	601
XX. Reuß jüngere Linie	70	75	86	80	84	119	66	60	86	99	86	91	1 002
XXI. Schaumburg-Lippe	14	31	17	13	41	33	26	18	23	38	35	22	311
XXII. Lippe	139	107	96	96	47	39	49	21	31	98	188	163	1 074
XXIII. Lübeck	23	47	29	65	95	35	53	40	25	66	70	38	586
XXIV. Bremen	73	52	70	274	165	120	74	79	86	240	154	73	1 460
XXV. Hamburg	319	331	381	469	866	452	340	408	364	503	868	498	5 799
XXVI. Elsaß-Lothringen	1 035	1 135	572	636	1 106	929	751	707	720	973	1 325	504	10 393
Deutsches Reich	**28 690**	**35 665**	**25 323**	**29 892**	**39 127**	**32 649**	**26 715**	**23 815**	**28 316**	**44 260**	**49 355**	**25 332**	**389 339**

IV. Die Geborenen im Jahre 1889

nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

IV. A. Die Geborenen überhaupt.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Geborenen im Monat												Im Jahre 1889.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preußen.													
Provinz Ostpreußen	7 639	6 987	7 203	6 497	6 592	5 732	5 961	6 483	7 141	6 709	6 733	6 989	80 666
„ Westpreußen	5 921	5 074	5 478	5 140	4 967	4 356	4 571	5 175	5 542	5 463	5 324	5 534	62 545
Stadt Berlin	4 562	4 095	4 329	4 176	4 211	4 068	4 161	4 214	4 227	4 152	4 080	4 558	50 833
Provinz Brandenburg	8 040	7 488	7 955	7 688	7 953	7 203	7 400	7 692	8 510	7 963	7 676	8 106	93 674
„ Pommern	5 281	4 767	5 006	4 653	4 772	4 203	4 309	4 651	5 358	4 964	4 721	5 105	57 790
„ Posen	6 786	5 994	6 376	5 984	6 100	5 194	5 711	6 341	7 080	6 912	6 749	6 790	76 017
„ Schlesien	14 676	13 572	14 470	14 394	14 718	13 568	14 109	14 632	15 121	14 654	13 823	14 277	172 014
„ Sachsen	8 686	8 441	8 310	8 184	8 551	7 856	7 923	8 213	8 919	8 549	8 099	8 286	100 017
„ Schleswig-Holstein	3 374	3 162	3 640	3 593	3 446	3 218	3 144	3 332	3 471	3 347	3 216	3 351	40 294
„ Hannover	6 553	6 292	6 954	6 511	6 425	5 672	5 775	6 186	6 686	6 349	5 962	6 269	75 634
„ Westfalen	7 923	7 834	8 712	8 208	8 214	7 278	7 288	7 797	8 235	7 803	7 340	7 822	94 454
„ Hessen-Nassau	4 528	4 453	4 781	4 586	4 599	4 246	4 223	4 488	4 836	4 601	4 379	4 403	54 123
„ Rheinland	14 976	14 614	16 260	15 309	15 267	14 277	14 046	14 420	14 469	14 192	13 857	14 893	176 580
Hohenzollern	183	171	179	179	181	183	156	163	156	197	160	170	2 078
Königreich Preußen	99 128	92 944	99 653	95 102	95 996	87 054	88 777	93 787	99 751	95 855	92 119	96 553	1 136 719
II. Bayern.													
Die 3 Reg.-Bez. Franken	5 271	4 963	5 565	5 613	5 720	5 469	5 292	5 298	5 596	5 256	4 994	5 232	64 269
Uebriges Bayern rechts des Rheins	9 935	9 243	9 987	9 854	10 325	9 547	9 664	9 542	9 942	9 523	9 022	9 096	115 680
Bayern links d. Rheins (Rhz. Pfalz)	2 248	2 142	2 270	2 243	2 234	2 184	2 154	2 152	2 234	2 089	2 021	2 030	26 001
Königreich Bayern	17 454	16 348	17 822	17 710	18 279	17 200	17 110	16 992	17 772	16 868	16 037	16 358	205 950
III. Königreich Sachsen	12 446	11 578	12 312	12 545	12 790	12 407	12 520	12 454	12 822	12 324	11 488	12 292	147 978
IV. Württemberg	5 858	5 840	6 229	6 156	6 204	5 749	5 631	5 995	5 953	5 638	5 448	5 757	70 458
V. Baden	4 583	4 539	4 827	4 666	4 652	4 338	4 489	4 561	4 558	4 392	4 429	4 450	54 484
VI. Hessen	2 806	2 637	2 884	2 708	2 772	2 613	2 613	2 639	2 741	2 479	2 461	2 605	31 958
VII. Mecklenburg-Schwerin	1 553	1 508	1 603	1 421	1 545	1 316	1 440	1 600	1 643	1 625 [1]	1 414	1 528 [1]	18 196
VIII. Sachsen-Weimar	957	951	982	933	961	953	970	965	984	888	884	949	11 377
IX. Mecklenburg-Strelitz	293	227	271	236	269	225	257	282	302	281	235	293	3 171
X. Oldenburg.													
Herzogthum Oldenburg	810	819	804	841	771	735	645	721	760	736	704	749	9 095
Fürstenthum Lübeck	98	85	113	105	89	87	81	100	107	73	92	98	1 128
„ Birkenfeld	108	126	112	146	127	110	105	118	132	129	121	137	1 471
Großherzogthum Oldenburg	1 016	1 030	1 029	1 092	987	932	831	939	999	938	917	984	11 694
XI. Braunschweig	1 272	1 193	1 270	1 261	1 194	1 136	1 139	1 168	1 302	1 182	1 160	1 167	14 444
XII. Sachsen-Meiningen	730	637	668	662	731	647	619	627	713	621	587	617	7 879
XIII. Sachsen-Altenburg	639	569	602	571	614	581	581	573	602	567	612	593	7 104
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	619	570	620	567	624	579	551	605	589	564	540	567	6 995
XV. Anhalt	852	831	830	824	884	827	797	886	852	783	823	911	10 100
XVI. Schwarzbg.-Sondersh.	251	218	229	230	230	208	200	220	226	215	201	213	2 641
XVII. Schwarzbg.-Rudolstadt	261	247	302	259	259	248	237	229	270	272	222	274	3 080
XVIII. Waldeck	180	170	185	173	155	124	149	128	172	145	146	147	1 874
XIX. Reuß älterer Linie	240	210	229	240	225	230	244	253	240	237	234	240	2 822
XX. Reuß jüngerer Linie	409	438	435	429	419	462	401	384	416	434	400	423	5 050
XXI. Schaumburg-Lippe	106	118	113	123	128	100	111	95	89	125	118	88	1 314
XXII. Lippe	307	221	289	291	284	308	374	307	678	595	494	464	4 812
XXIII. Lübeck	180	192	209	180	186	177	206	225	188	187	202	199	2 331
XXIV. Bremen	440	482	487	451	473	447	467	497	478	457	442	427	5 548
XXV. Hamburg	1 697	1 722	1 932	1 798	1 815	1 764	1 770	1 799	1 849	1 804	1 751	1 865	21 566
XXVI. Elsaß-Lothringen	4 149	3 932	4 390	4 309	4 272	3 921	4 105	4 002	4 019	4 006 [2]	3 888	3 901 [2]	48 894
Deutsches Reich	**158 426**	**149 352**	**160 422**	**154 937**	**156 948**	**144 546**	**146 589**	**152 412**	**160 208**	**153 482** [1-2]	**147 252**	**153 865** [1-2]	**1 838 439**

[1] Hierunter 1 Kind unbekannten Geschlechts. — [2] Hierunter 1 Kind, dessen Geschlecht, sowie dessen eheliche oder uneheliche Abkunft nicht festgestellt werden konnte.

IV. B. Die männlichen und weiblichen Geborenen im Jahre 1889 nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

Staaten und Landestheile.		Zahl der männlichen und weiblichen Geborenen im Monat												Im Jahre 1889.
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preußen.														
Provinz Ostpreußen	M.	3 968	3 625	3 738	3 323	3 336	2 965	3 058	3 371	3 628	3 413	3 518	3 513	41 456
	W.	3 671	3 362	3 465	3 174	3 256	2 767	2 903	3 112	3 513	3 296	3 215	3 476	39 210
„ Westpreußen	M.	3 048	2 600	2 823	2 693	2 505	2 247	2 376	2 698	2 887	2 790	2 809	2 840	32 316
	W.	2 873	2 474	2 655	2 447	2 462	2 109	2 195	2 477	2 655	2 673	2 515	2 694	30 229
Stadt Berlin	M.	2 326	2 082	2 212	2 118	2 123	2 055	2 162	2 119	2 184	2 163	2 092	2 373	26 009
	W.	2 236	2 013	2 117	2 058	2 088	2 013	1 999	2 095	2 043	1 989	1 988	2 185	24 824
Provinz Brandenburg	M.	4 169	3 930	4 084	3 961	4 163	3 711	3 863	4 014	4 476	4 127	3 971	4 140	48 609
	W.	3 871	3 558	3 871	3 727	3 790	3 492	3 537	3 678	4 034	3 836	3 705	3 966	45 065
„ Pommern	M.	2 732	2 429	2 574	2 385	2 448	2 141	2 185	2 400	2 747	2 569	2 432	2 590	29 632
	W.	2 549	2 338	2 432	2 268	2 324	2 062	2 124	2 251	2 611	2 395	2 289	2 515	28 158
„ Posen	M.	3 474	3 089	3 271	3 102	3 128	2 591	2 968	3 179	3 658	3 526	3 492	3 435	38 913
	W.	3 312	2 905	3 105	2 882	2 972	2 603	2 743	3 162	3 422	3 386	3 257	3 355	37 104
„ Schlesien	M.	7 638	6 944	7 430	7 467	7 544	7 007	7 290	7 538	7 772	7 422	7 096	7 282	88 430
	W.	7 038	6 628	7 040	6 927	7 174	6 561	6 819	7 094	7 349	7 232	6 727	6 995	83 584
„ Sachsen	M.	4 517	4 290	4 328	4 209	4 446	4 115	4 106	4 243	4 616	4 289	4 197	4 197	51 553
	W.	4 169	4 151	3 982	3 975	4 105	3 741	3 817	3 970	4 303	4 260	3 902	4 089	48 464
„ Schleswig-Holstein	M.	1 739	1 597	1 850	1 873	1 747	1 646	1 593	1 722	1 770	1 817	1 670	1 718	20 742
	W.	1 635	1 565	1 790	1 720	1 699	1 572	1 551	1 610	1 701	1 530	1 546	1 633	19 552
„ Hannover	M.	3 387	3 259	3 645	3 366	3 363	2 946	2 977	3 139	3 426	3 257	3 098	3 210	39 073
	W.	3 166	3 033	3 309	3 145	3 062	2 726	2 798	3 047	3 260	3 092	2 864	3 059	36 561
„ Westfalen	M.	4 094	4 067	4 404	4 126	4 158	3 758	3 735	4 089	4 231	4 041	3 795	4 001	48 449
	W.	3 829	3 767	4 308	4 082	4 056	3 520	3 553	3 758	4 004	3 762	3 545	3 821	46 005
„ Hessen-Nassau	M.	2 299	2 334	2 456	2 383	2 342	2 230	2 202	2 341	2 465	2 355	2 226	2 251	27 884
	W.	2 229	2 119	2 325	2 203	2 257	2 016	2 021	2 147	2 371	2 246	2 153	2 152	26 239
„ Rheinland	M.	7 679	7 473	8 405	7 800	7 719	7 309	7 215	7 468	7 438	7 281	7 207	7 551	90 545
	W.	7 297	7 141	7 855	7 509	7 548	6 968	6 831	6 952	7 031	6 911	6 650	7 342	86 035
Hohenzollern	M.	84	91	99	94	88	99	81	82	93	104	93	88	1 096
	W.	99	80	80	85	93	84	75	81	63	93	67	82	982
Königreich Preußen	M.	51 154	47 810	51 319	48 900	49 110	44 820	45 811	48 353	51 391	49 154	47 696	49 189	584 707
	W.	47 974	45 134	48 334	46 202	46 886	42 234	42 966	45 134	48 360	46 701	44 423	47 364	552 012
II. Bayern.														
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	2 739	2 540	2 855	2 860	3 036	2 808	2 703	2 718	2 880	2 738	2 584	2 700	33 161
	W.	2 532	2 423	2 710	2 753	2 684	2 661	2 589	2 580	2 716	2 518	2 410	2 532	31 108
Uebriges Bayern r. d. Rh.	M.	5 020	4 732	5 080	5 034	5 342	4 968	4 943	5 092	5 122	4 983	4 615	4 617	59 458
	W.	4 915	4 511	4 907	4 820	4 983	4 579	4 721	4 540	4 820	4 540	4 407	4 479	56 222
Bayern l. d. Rh. (R.-B. Pfalz)	M.	1 152	1 117	1 149	1 164	1 174	1 113	1 049	1 140	1 138	1 082	1 044	1 034	13 356
	W.	1 096	1 025	1 121	1 079	1 060	1 071	1 105	1 012	1 096	1 007	977	996	12 645
Königreich Bayern	M.	8 911	8 389	9 084	9 058	9 552	8 889	8 695	8 860	9 140	8 803	8 243	8 351	105 975
	W.	8 543	7 959	8 738	8 652	8 727	8 311	8 415	8 132	8 632	8 065	7 794	8 007	99 975
III. Königreich Sachsen	M.	6 332	5 989	6 413	6 446	6 627	6 406	6 424	6 382	6 564	6 288	5 820	6 276	75 967
	W.	6 114	5 589	5 899	6 099	6 163	6 001	6 096	6 072	6 258	6 036	5 668	6 016	72 011
IV. Württemberg	M.	3 065	2 941	3 113	3 187	3 162	2 944	2 920	3 114	2 960	2 881	2 811	2 951	36 049
	W.	2 793	2 899	3 116	2 969	3 042	2 805	2 711	2 881	2 993	2 757	2 637	2 806	34 409
V. Baden	M.	2 369	2 360	2 474	2 384	2 386	2 261	2 327	2 298	2 282	2 290	2 260	2 251	27 942
	W.	2 214	2 179	2 353	2 282	2 266	2 077	2 162	2 263	2 276	2 102	2 169	2 199	26 542
VI. Hessen	M.	1 447	1 340	1 486	1 381	1 441	1 380	1 348	1 380	1 380	1 232	1 253	1 346	16 414
	W.	1 359	1 297	1 398	1 327	1 331	1 233	1 265	1 259	1 361	1 247	1 208	1 259	15 544

Nach: IV. B. Die männlichen und weiblichen Geborenen im Jahre 1889 nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten. — Schluß.

Staaten und Landestheile.		Zahl der männlichen und weiblichen Geborenen im Monat												Im Jahre 1889.
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
VII. Mecklenburg-Schwerin	M.	801	774	816	743	817	679	723	820	838	843	688	812	9 354
	W.	752	734	787	678	728	637	717	780	805	782	725	716	8 841
VIII. Sachsen-Weimar	M.	485	490	512	493	506	481	491	510	508	454	468	494	5 892
	W.	472	461	470	440	455	472	479	455	476	434	416	455	5 485
IX. Mecklenburg-Strelitz	M.	151	114	131	126	144	124	145	144	159	149	131	157	1 675
	W.	142	113	140	110	125	101	112	138	143	132	104	136	1 496
X. Oldenburg. Herzogthum Oldenburg	M.	438	442	413	413	390	371	298	393	390	356	357	380	4 641
	W.	372	377	391	428	381	364	347	328	370	380	347	369	4 454
Fürstenthum Lübeck	M.	49	45	58	57	40	54	45	51	46	35	54	52	586
	W.	49	40	55	48	49	33	36	49	61	38	38	46	542
„ Birkenfeld	M.	48	67	65	75	69	48	61	66	67	57	57	79	759
	W.	60	59	47	71	58	62	44	52	65	72	64	58	712
Großherzogthum Oldenburg	M.	535	554	536	545	499	473	404	510	503	448	468	511	5 986
	W.	481	476	493	547	488	459	427	429	496	490	449	473	5 708
XI. Braunschweig	M.	625	608	665	673	611	583	588	564	681	591	621	602	7 412
	W.	647	585	605	588	583	553	551	604	621	591	539	565	7 032
XII. Sachsen-Meiningen	M.	376	328	366	341	369	316	321	317	365	307	317	315	4 038
	W.	354	309	322	321	362	331	296	310	348	314	270	302	3 841
XIII. Sachsen-Altenburg	M.	335	298	318	290	313	313	308	308	311	298	308	300	3 700
	W.	304	271	284	281	301	268	273	265	291	269	304	293	3 404
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	M.	313	285	313	309	315	316	288	285	295	298	287	316	3 620
	W.	306	285	307	258	309	263	263	320	294	266	253	251	3 375
XV. Anhalt	M.	417	433	407	393	464	427	423	456	450	420	437	463	5 190
	W.	435	398	423	431	420	400	374	430	402	363	386	448	4 910
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	M.	134	128	120	118	111	101	117	114	93	111	99	96	1 342
	W.	117	90	109	112	119	107	83	106	133	104	102	117	1 299
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	M.	133	130	144	136	131	121	116	119	133	138	105	160	1 566
	W.	128	117	158	123	128	127	121	110	137	134	117	114	1 514
XVIII. Waldeck	M.	105	77	101	91	81	67	76	62	85	76	75	94	990
	W.	75	93	84	82	74	57	73	66	87	69	71	53	884
XIX. Reuß älterer Linie	M.	110	127	126	126	122	105	114	138	128	123	111	121	1 451
	W.	130	83	103	114	103	125	130	115	112	114	123	119	1 371
XX. Reuß jüngerer Linie	M.	220	209	231	217	209	257	221	194	215	223	212	204	2 612
	W.	189	229	204	212	210	205	180	190	201	211	188	219	2 438
XXI. Schaumburg-Lippe	M.	54	57	62	66	68	57	55	50	47	61	60	46	683
	W.	52	61	51	57	60	43	56	45	42	64	58	42	631
XXII. Lippe	M.	157	110	158	149	142	143	202	266	343	292	274	230	2 466
	W.	150	111	131	142	142	165	172	241	335	303	220	234	2 346
XXIII. Lübeck	M.	102	82	124	91	105	99	107	114	89	92	119	96	1 220
	W.	78	110	85	89	81	78	99	111	99	93	83	103	1 111
XXIV. Bremen	M.	228	235	255	234	253	225	228	252	256	233	244	214	2 857
	W.	212	247	232	217	220	222	239	245	222	224	198	213	2 691
XXV. Hamburg	M.	844	900	1 004	916	948	915	926	933	946	899	864	979	11 074
	W.	853	822	928	882	867	849	844	866	903	905	887	886	10 492
XXVI. Elsaß-Lothringen	M.	2 112	2 042	2 282	2 251	2 193	2 025	2 131	1 981	2 071	2 029	1 988	1 982	25 087
	W.	2 037	1 896	2 108	2 058	2 079	1 896	1 974	2 021	1 948	1 977	1 899	1 919	23 806
Deutsches Reich	**M.**	**81 515**	**76 810**	**82 360**	**79 664**	**80 679**	**74 527**	**75 509**	**78 524**	**82 233**	**78 733**	**75 959**	**78 556**	**945 269**
	W.	**76 911**	**72 542**	**77 862**	**75 273**	**76 269**	**70 019**	**71 080**	**73 888**	**77 975**	**74 749**	**71 291**	**75 309**	**893 168**

IV. C. Die Lebendgeborenen überhaupt im Jahre 1889 nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1889.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preußen.													
Provinz Ostpreußen	7 331	6 735	6 923	6 246	6 357	5 550	5 748	6 289	6 928	6 479	6 526	6 743	77 855
„ Westpreußen	5 678	4 849	5 256	4 950	4 762	4 206	4 407	4 982	5 349	5 274	5 124	5 297	60 134
Stadt Berlin	4 399	3 942	4 156	4 033	4 074	3 928	4 014	4 062	4 090	3 967	3 926	4 405	49 016
Provinz Brandenburg	7 700	7 164	7 613	7 373	7 645	6 922	7 138	7 395	8 191	7 670	7 356	7 781	89 948
„ Pommern	5 080	4 594	4 825	4 468	4 593	4 056	4 154	4 480	5 197	4 804	4 556	4 930	55 737
„ Posen	6 521	5 774	6 119	5 754	5 898	5 034	5 543	6 121	6 872	6 695	6 536	6 561	73 428
„ Schlesien	14 023	12 988	13 815	13 773	14 168	13 042	13 566	14 064	14 507	14 058	13 287	13 652	164 943
„ Sachsen	8 348	8 124	7 979	7 871	8 239	7 572	7 649	7 919	8 612	8 249	7 829	7 982	96 373
„ Schleswig-Holstein	3 248	3 047	3 525	3 463	3 327	3 109	3 015	3 214	3 386	3 228	3 111	3 229	38 932
„ Hannover	6 253	6 023	6 674	6 263	6 152	5 466	5 540	5 975	6 474	6 113	5 724	6 021	72 678
„ Westfalen	7 626	7 536	8 375	7 913	7 943	7 034	7 048	7 553	7 989	7 548	7 082	7 576	91 223
„ Hessen-Nassau	4 364	4 269	4 588	4 415	4 417	4 093	4 047	4 330	4 668	4 440	4 221	4 235	52 087
„ Rheinland	14 392	14 049	15 604	14 747	14 761	13 799	13 573	13 944	13 984	13 709	13 372	14 298	170 232
Hohenzollern	182	169	178	177	175	179	153	160	150	195	158	168	2 044
Königreich Preußen	95 145	89 263	95 630	91 446	92 511	83 990	85 625	90 488	96 397	92 449	88 808	92 878	1 094 630
II. Bayern.													
Die 8 Reg.-Bez. Franken	5 053	4 769	5 366	5 391	5 517	5 263	5 146	5 138	5 414	5 089	4 825	5 027	61 998
Uebriges Bayern rechts des Rheins	9 628	8 915	9 663	9 545	10 032	9 295	9 398	9 275	9 680	9 237	8 739	8 819	112 226
Bayern l. d. Rheins (Rhz. Pfalz)	2 150	2 048	2 158	2 163	2 146	2 122	2 073	2 095	2 167	2 010	1 939	1 945	25 018
Königreich Bayern	16 831	15 732	17 187	17 099	17 697	16 680	16 617	16 508	17 261	16 336	15 503	15 791	199 242
III. Königreich Sachsen	11 940	11 128	11 841	12 061	12 325	12 016	12 079	12 072	12 397	11 865	11 089	11 826	142 639
IV. Württemberg	5 640	5 627	5 984	5 923	5 987	5 560	5 469	5 776	5 783	5 454	5 266	5 567	68 036
V. Baden	4 433	4 416	4 688	4 523	4 521	4 225	4 386	4 445	4 439	4 298	4 292	4 324	52 990
VI. Hessen	2 675	2 539	2 766	2 594	2 676	2 517	2 521	2 551	2 641	2 400	2 356	2 493	30 729
VII. Mecklenburg-Schwerin	1 499	1 450	1 551	1 378	1 493	1 284	1 392	1 551	1 597	1 565 (*	1 357	1 471 (*	17 588
VIII. Sachsen-Weimar	911	912	946	900	925	925	938	926	941	857	853	904	10 938
IX. Mecklenburg-Strelitz	283	215	261	224	264	217	253	269	294	270	230	278	3 059
X. Oldenburg.													
Herzogthum Oldenburg	774	765	770	810	735	703	618	699	732	707	674	711	8 718
Fürstenthum Lübeck	90	81	111	104	85	85	78	100	102	71	88	95	1 090
„ Birkenfeld	108	123	110	142	122	107	102	116	128	129	115	132	1 434
Großherzogthum Oldenburg	972	989	991	1 056	942	895	798	915	962	907	877	938	11 242
XI. Braunschweig	1 225	1 141	1 218	1 225	1 159	1 091	1 102	1 121	1 269	1 146	1 116	1 132	13 936
XII. Sachsen-Meiningen	699	609	663	633	708	625	596	699	694	597	567	597	7 597
XIII. Sachsen-Altenburg	609	554	566	548	587	563	554	549	579	546	596	561	6 812
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	593	550	600	545	594	565	541	583	577	545	519	549	6 761
XV. Anhalt	825	801	797	805	858	801	779	858	835	760	796	879	9 794
XVI. Schwarzbg.-Sondersh.	242	210	225	217	216	206	195	214	223	210	197	204	2 559
XVII. Schwarzbg.-Rudolstadt	251	239	292	252	251	237	223	225	262	262	216	254	2 964
XVIII. Waldeck	171	161	179	169	151	120	145	123	164	139	139	138	1 792
XIX. Reuß älterer Linie	234	204	223	232	221	220	240	244	232	232	221	227	2 730
XX. Reuß jüngerer Linie	387	416	415	414	400	451	385	369	397	423	389	409	4 855
XXI. Schaumburg-Lippe	102	114	110	121	122	94	109	93	88	123	114	87	1 277
XXII. Lippe	291	211	279	284	272	290	359	490	666	574	476	446	4 632
XXIII. Lübeck	174	187	201	172	181	172	201	216	182	183	196	190	2 255
XXIV. Bremen	417	461	475	435	459	431	451	480	458	439	430	416	5 352
XXV. Hamburg	1 637	1 652	1 868	1 740	1 759	1 715	1 721	1 758	1 795	1 765	1 690	1 802	20 900
XXVI. Elsaß-Lothringen	3 999	3 811	4 226	4 164	4 107	3 770	3 973	3 889	3 904	3 902	3 761	3 756	47 262
Deutsches Reich	**152 185**	**143 592**	**154 182**	**149 160**	**151 377**	**139 660**	**141 650**	**147 322**	**155 031**	**148 245**	(*142 054	**148 112**	(*1 772 570

*) Hierunter 1 Kind unkenntlichen Geschlechts.

IV. D. Die männlichen und weiblichen Lebendgeborenen im Jahre 1889 nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

Staaten und Landestheile.		Zahl der männlichen und weiblichen Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1889.
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.	14.
I. Preußen.														
Provinz Ostpreußen	M.	3 789	3 493	3 583	3 177	3 199	2 865	2 936	3 269	3 499	3 266	3 396	3 380	39 852
	W.	3 542	3 242	3 340	3 069	3 158	2 685	2 812	3 020	3 429	3 213	3 130	3 363	38 003
„ Westpreußen	M.	2 907	2 467	2 707	2 586	2 397	2 166	2 288	2 587	2 781	2 677	2 699	2 702	30 964
	W.	2 771	2 382	2 549	2 364	2 365	2 040	2 119	2 395	2 568	2 597	2 425	2 595	29 170
Stadt Berlin	M.	2 236	2 002	2 118	2 036	2 066	1 979	2 075	2 044	2 101	2 070	2 009	2 271	25 007
	W.	2 163	1 940	2 038	1 997	2 008	1 949	1 939	2 018	1 989	1 917	1 917	2 134	24 009
Provinz Brandenburg	M.	3 979	3 730	3 893	3 784	3 985	3 545	3 713	3 849	4 274	3 967	3 788	3 961	46 468
	W.	3 721	3 434	3 720	3 589	3 660	3 377	3 425	3 546	3 917	3 703	3 568	3 820	43 480
„ Pommern	M.	2 621	2 332	2 480	2 288	2 365	2 064	2 099	2 315	2 658	2 479	2 340	2 498	28 539
	W.	2 459	2 262	2 345	2 180	2 228	1 992	2 055	2 165	2 539	2 325	2 216	2 432	27 198
„ Posen	M.	3 327	2 965	3 132	2 966	3 020	2 509	2 857	3 058	3 537	3 405	3 371	3 321	37 468
	W.	3 194	2 809	2 987	2 788	2 878	2 525	2 686	3 063	3 335	3 290	3 165	3 240	35 960
„ Schlesien	M.	7 249	6 599	7 080	7 127	7 238	6 714	7 001	7 219	7 420	7 094	6 798	6 937	84 476
	W.	6 774	6 389	6 735	6 646	6 930	6 328	6 565	6 845	7 087	6 964	6 489	6 715	80 467
„ Sachsen	M.	4 306	4 121	4 136	4 029	4 275	3 960	3 953	4 080	4 442	4 127	4 052	4 034	49 515
	W.	4 042	4 003	3 843	3 842	3 964	3 612	3 696	3 839	4 170	4 122	3 777	3 948	46 858
„ Schleswig-Holstein	M.	1 671	1 537	1 781	1 798	1 676	1 590	1 538	1 657	1 715	1 746	1 613	1 652	19 974
	W.	1 577	1 510	1 744	1 665	1 651	1 519	1 507	1 557	1 671	1 482	1 498	1 577	18 958
„ Hannover	M.	3 207	3 116	3 490	3 223	3 206	2 824	2 837	3 028	3 306	3 124	2 957	3 080	37 398
	W.	3 046	2 907	3 184	3 040	2 946	2 642	2 703	2 947	3 168	2 989	2 767	2 941	35 280
„ Westfalen	M.	3 923	3 891	4 223	3 973	4 016	3 624	3 609	3 908	4 097	3 902	3 659	3 863	46 688
	W.	3 703	3 645	4 152	3 940	3 927	3 410	3 439	3 645	3 892	3 646	3 423	3 713	44 535
„ Hessen-Nassau	M.	2 214	2 224	2 349	2 287	2 242	2 143	2 102	2 247	2 369	2 260	2 125	2 160	26 722
	W.	2 150	2 045	2 239	2 128	2 175	1 950	1 945	2 083	2 299	2 180	2 096	2 075	25 365
„ Rheinland	M.	7 350	7 167	8 047	7 472	7 449	7 045	6 958	7 196	7 162	7 015	6 947	7 227	87 035
	W.	7 042	6 882	7 557	7 275	7 312	6 754	6 615	6 748	6 822	6 694	6 425	7 071	83 197
Hohenzollern	M.	84	89	98	92	85	96	79	81	89	104	92	86	1 075
	W.	98	80	80	85	90	83	74	79	61	91	66	82	969
Königreich Preußen	M.	48 863	45 733	49 117	46 838	47 219	43 124	44 045	46 538	49 450	47 236	45 846	47 172	561 181
	W.	46 282	43 530	46 513	44 608	45 292	40 866	41 580	43 950	46 947	45 213	42 962	45 706	533 449
II. Bayern.														
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	2 615	2 419	2 742	2 733	2 925	2 686	2 625	2 626	2 780	2 645	2 489	2 606	31 891
	W.	2 438	2 350	2 624	2 658	2 592	2 577	2 521	2 512	2 634	2 444	2 336	2 421	30 107
Uebriges Bayern r. d. Rh.	M.	4 854	4 546	4 902	4 855	5 178	4 847	4 785	4 854	4 973	4 820	4 462	4 479	57 555
	W.	4 774	4 369	4 761	4 690	4 854	4 448	4 613	4 421	4 707	4 417	4 277	4 340	54 671
Bayern l. d. Rh. (R.-B. Pfalz)	M.	1 096	1 061	1 090	1 125	1 130	1 086	1 008	1 104	1 099	1 041	998	980	12 818
	W.	1 054	987	1 068	1 038	1 018	1 036	1 065	991	1 068	969	941	965	12 200
Königreich Bayern	M.	8 565	8 026	8 734	8 713	9 233	8 619	8 418	8 584	8 852	8 506	7 949	8 065	102 264
	W.	8 266	7 706	8 453	8 386	8 464	8 061	8 199	7 924	8 409	7 830	7 554	7 726	96 978
III. Königreich Sachsen	M.	6 041	5 738	6 149	6 169	6 349	6 163	6 174	6 175	6 325	6 030	5 597	6 025	72 935
	W.	5 899	5 390	5 692	5 892	5 976	5 853	5 905	5 897	6 072	5 835	5 492	5 801	69 704
IV. Württemberg	M.	2 949	2 815	2 973	3 057	3 037	2 839	2 827	2 988	2 869	2 786	2 701	2 839	34 680
	W.	2 691	2 812	3 011	2 866	2 950	2 721	2 642	2 788	2 914	2 668	2 565	2 728	33 356
V. Baden	M.	2 276	2 292	2 390	2 304	2 313	2 196	2 274	2 236	2 205	2 242	2 175	2 185	27 088
	W.	2 157	2 124	2 298	2 219	2 208	2 029	2 112	2 209	2 234	2 056	2 117	2 139	25 902
VI. Hessen	M.	1 378	1 288	1 423	1 318	1 376	1 332	1 301	1 330	1 322	1 192	1 197	1 281	15 738
	W.	1 297	1 251	1 343	1 276	1 300	1 185	1 220	1 221	1 319	1 208	1 159	1 212	14 991

Noch: IV. D. Die männlichen und weiblichen Lebendgeborenen im Jahre 1889 nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten. — Schluß.

Staaten und Landestheile.		Zahl der männlichen und weiblichen Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1889.
		Januar.	Februar.	März	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
VII. Mecklenburg-Schwerin	M.	769	746	795	720	790	664	698	794	815	816	659	781	9 047
	W.	730	704	756	658	703	620	694	757	782	749	697	690	8 540
VIII. Sachsen-Weimar	M.	462	469	488	472	485	469	473	487	483	435	452	473	5 648
	W.	449	443	458	428	440	456	465	439	458	422	401	431	5 290
IX. Mecklenburg-Strelitz	M.	143	110	127	120	141	117	142	138	154	142	131	150	1 615
	W.	140	105	134	104	123	100	111	131	140	128	99	126	1 443
X. Oldenburg.														
Herzogthum Oldenburg	M.	418	424	399	396	368	358	284	383	372	342	341	361	4 446
	W.	356	361	371	414	367	345	334	316	360	365	333	350	4 272
Fürstenthum Lübeck	M.	44	41	57	57	39	53	44	51	45	35	50	49	565
	W.	46	40	54	47	46	32	34	49	57	36	38	46	525
„ Birkenfeld	M.	48	64	64	74	66	46	59	65	65	57	55	78	741
	W.	60	59	46	68	56	61	43	51	63	72	60	54	693
Großherzogthum Oldenburg	M.	510	529	520	527	473	457	387	499	482	434	446	488	5 752
	W.	462	460	471	529	469	438	411	416	480	473	431	450	5 490
XI. Braunschweig	M.	606	576	636	653	585	555	569	538	661	570	598	580	7 127
	W.	619	565	562	572	565	536	533	583	608	576	518	552	6 809
XII. Sachsen-Meiningen	M.	360	309	351	327	356	303	312	306	358	293	306	307	3 888
	W.	339	300	312	306	352	322	284	303	336	304	261	290	3 709
XIII. Sachsen-Altenburg	M.	319	287	297	275	293	300	298	293	294	288	300	260	3 524
	W.	290	267	269	273	294	263	256	256	285	258	296	281	3 288
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	M.	298	277	305	293	299	305	285	276	291	287	275	302	3 493
	W.	295	273	295	252	295	260	256	307	286	258	244	247	3 268
XV. Anhalt	M.	400	416	391	384	451	413	411	435	438	407	425	440	5 015
	W.	425	385	406	421	407	388	368	419	397	353	371	439	4 779
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	M.	129	124	117	108	103	100	113	110	91	108	96	92	1 291
	W.	113	86	108	109	113	106	82	104	132	102	101	112	1 268
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	M.	127	127	140	133	125	115	107	115	127	134	101	146	1 497
	W.	124	112	152	119	126	122	116	110	135	128	115	108	1 467
XVIII. Waldeck	M.	98	71	100	91	81	64	72	60	80	73	70	83	943
	W.	73	90	79	78	70	56	71	63	84	66	69	50	849
XIX. Reuß älterer Linie	M.	107	123	123	121	119	101	111	133	125	119	102	110	1 394
	W.	127	81	100	111	102	119	129	111	107	113	119	117	1 336
XX. Reuß jüngerer Linie	M.	210	197	218	207	199	249	211	188	202	217	207	200	2 505
	W.	177	219	197	207	201	202	174	181	195	206	182	209	2 350
XXI. Schaumburg-Lippe	M.	52	56	60	64	66	54	54	49	47	59	56	45	662
	W.	50	58	50	57	56	40	55	44	41	64	58	42	615
XXII. Lippe	M.	149	103	151	146	135	136	195	259	335	283	262	218	2 372
	W.	142	108	128	138	137	154	164	231	325	291	214	228	2 260
XXIII. Lübeck	M.	97	78	118	89	100	96	105	108	87	88	115	90	1 171
	W.	77	109	83	83	81	76	96	108	95	95	81	100	1 084
XIV. Bremen	M.	214	225	249	223	242	217	219	243	242	223	238	209	2 744
	W.	203	236	226	212	217	214	232	237	216	216	192	207	2 608
XXV. Hamburg	M.	813	859	971	885	917	893	898	912	924	873	831	946	10 732
	W.	824	793	897	855	842	822	823	846	871	890	859	856	10 178
XXVI. Elsaß-Lothringen	M.	2 031	1 973	2 182	2 160	2 098	1 947	2 049	1 919	2 003	1 966	1 919	1 907	24 154
	W.	1 968	1 838	2 044	2 004	2 009	1 823	1 924	1 970	1 901	1 936	1 842	1 849	23 108
Deutsches Reich	M.	**77 966**	**73 547**	**79 125**	**76 397**	**77 585**	**71 828**	**72 748**	**75 717**	**79 262**	**75 807**	**73 054**	**75 414**	**908 450**
	W.	**74 219**	**70 045**	**75 057**	**72 763**	**73 792**	**67 832**	**68 902**	**71 605**	**75 769**	**72 438**	**68 999**	**72 695**	**864 119**

IV. K. Die Todtgeborenen überhaupt im Jahre 1889
nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Todtgeborenen im Monat												Im Jahre 1889.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preußen.													
Provinz Ostpreußen	308	252	280	251	235	182	213	194	213	230	207	246	2 811
„ Westpreußen	243	225	222	190	205	150	164	193	193	189	200	237	2 411
Stadt Berlin	163	153	173	143	137	140	147	152	137	165	154	153	1 817
Provinz Brandenburg	340	324	342	315	308	281	262	297	319	293	320	325	3 726
„ Pommern	201	173	181	185	179	147	155	171	161	160	165	175	2 053
„ Posen	265	220	257	230	202	160	168	220	208	217	213	229	2 589
„ Schlesien	653	584	655	621	550	526	543	568	614	596	536	625	7 071
„ Sachsen	338	317	331	313	312	284	274	294	307	300	270	304	3 644
„ Schleswig-Holstein	126	115	115	130	119	109	99	118	85	119	105	122	1 362
„ Hannover	300	269	280	248	273	206	235	211	212	236	238	248	2 956
„ Westfalen	297	298	337	295	271	244	240	244	246	255	258	246	3 231
„ Hessen-Nassau	164	184	193	171	182	153	176	158	168	161	158	168	2 036
„ Rheinland	584	565	656	562	506	478	473	476	485	483	485	595	6 348
Hohenzollern	1	2	1	2	6	4	3	3	6	2	2	2	34
Königreich Preußen	3 983	3 681	4 023	3 656	3 485	3 064	3 152	3 299	3 354	3 406	3 311	3 675	42 080
II. Bayern.													
Die 3 Reg.-Bez. Franken	218	194	199	222	203	206	146	160	182	167	169	205	2 271
Uebriges Bayern rechts des Rheins	307	328	324	309	293	252	266	267	262	286	283	277	3 454
Bayern links des Rheins (Rez Pfalz)	98	94	112	80	86	62	81	57	67	79	82	85	983
Königreich Bayern	623	616	635	611	582	520	493	484	511	532	534	567	6 708
III. Königreich Sachsen	506	450	471	484	465	391	441	382	425	459	399	466	5 339
IV. Württemberg	218	213	245	233	217	189	162	219	170	184	182	190	2 422
V. Baden	150	123	139	143	131	113	103	116	119	94	137	126	1 494
VI. Hessen	131	98	118	114	96	96	92	88	100	79	105	112	1 229
VII. Mecklenburg-Schwerin	54	58	52	43	52	32	48	49	46	60	57	57	608
VIII. Sachsen-Weimar	46	39	36	33	36	28	32	39	43	31	31	45	439
IX. Mecklenburg-Strelitz	10	12	10	12	5	8	4	13	8	11	5	15	113
X. Oldenburg.													
Herzogthum Oldenburg	36	34	34	31	36	32	27	22	28	29	30	38	377
Fürstenthum Lübeck	8	4	2	1	4	2	3	—	5	2	4	3	38
„ Birkenfeld	—	3	2	4	5	3	3	2	4	—	6	5	37
Großherzogthum Oldenburg	44	41	38	36	45	37	33	24	37	31	40	46	452
XI. Braunschweig	47	52	52	36	44	45	37	47	33	36	44	35	508
XII. Sachsen-Meiningen	31	28	25	29	23	22	23	18	19	24	20	20	282
XIII. Sachsen-Altenburg	30	15	36	23	27	18	27	24	23	21	16	32	292
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	26	20	20	22	30	14	10	22	12	19	21	18	234
XV. Anhalt	27	30	33	19	26	26	18	28	17	23	27	32	306
XVI. Schwarzbg.-Sondershausen	9	8	4	13	14	2	5	6	3	5	4	9	82
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	10	8	10	7	8	11	14	4	8	10	6	20	116
XVIII. Waldeck	9	9	6	4	4	4	6	5	8	6	7	14	82
XIX. Reuß älterer Linie	6	6	6	8	4	10	4	9	8	5	13	13	92
XX. Reuß jüngerer Linie	22	22	20	15	19	11	16	15	19	11	11	14	195
XXI. Schaumburg-Lippe	4	4	3	2	6	6	2	2	1	2	4	1	37
XXII. Lippe	16	10	10	7	12	18	15	17	18	21	18	18	180
XXIII. Lübeck	6	5	8	8	5	5	5	9	6	4	6	9	76
XXIV. Bremen	23	21	12	16	14	16	16	17	20	18	12	11	196
XXV. Hamburg	60	70	64	58	56	49	49	41	54	41	61	63	666
XXVI. Elsaß-Lothringen	150	121	164	145	165	151	132	113	115	104 (*	127	145 (*	1 632
Deutsches Reich	**6 241**	**5 760**	**6 240**	**5 777**	**5 571**	**4 886**	**4 939**	**5 090**	**5 177**	**5 237 (***	**5 198**	**5 753 (***	**65 869**
Gesammtzahl der Todtgeborenen nach dem Geschlecht getrennt.													
Todtgeborene Knaben	3 549	3 263	3 435	3 267	3 094	2 699	2 761	2 807	2 971	2 926	2 905	3 142	36 819
Todtgeborene Mädchen	2 692	2 497	2 805	2 510	2 477	2 187	2 178	2 283	2 206	2 311	2 292	2 611	29 049

* Hierunter 1 Kind ohne Angabe des Geschlechts und Familienstandes.

IV. P. Die ehelich Geborenen überhaupt im Jahre 1889
nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

Staaten und Landestheile	Zahl der ehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1889.
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1	2.	3	4	5.	6.	7	8	9.	10.	11.	12.	13	14
I. Preußen.													
Provinz Ostpreußen	6 770	6 062	6 351	5 [illegible]	6 [illegible]	[illegible]	[illegible]	5 [illegible]	6 574	6 161	6 178	6 [illegible]	[illegible]
" Westpreußen	5 414	4 [illegible]	4 951	4 [illegible]	4 [illegible]	[illegible]	4 [illegible]	4 [illegible]	5 [illegible]	5 [illegible]	4 [illegible]	5 146	57 416
Stadt Berlin	3 [illegible]	3 [illegible]	3 [illegible]	3 [illegible]	3 [illegible]	3 [illegible]	3 [illegible]	3 [illegible]	3 [illegible]	3 [illegible]	3 [illegible]	4 [illegible]	44 256
Provinz Brandenburg	7 [illegible]	6 [illegible]	7 [illegible]	6 [illegible]	7 [illegible]	[illegible]	6 [illegible]	7 [illegible]	7 [illegible]	[illegible]	[illegible]	7 [illegible]	84 064
" Pommern	4 687	4 193	4 436	4 134	4 196	3 739	3 894	4 230	4 796	4 518	4 269	4 552	51 643
" Posen	6 299	5 531	5 854	5 510	5 660	4 791	5 336	5 948	6 659	6 557	6 368	6 369	70 882
" Schlesien	13 068	11 915	12 752	12 719	13 075	12 112	12 689	13 116	13 566	13 315	12 514	12 733	153 576
" Sachsen	7 802	7 477	7 389	7 355	7 694	7 114	7 224	7 539	8 097	7 912	7 416	7 512	90 531
" Schleswig-Holstein	[illegible]	2 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Hannover	6 098	5 815	6 431	6 034	5 954	5 274	5 398	5 809	6 239	5 955	5 567	5 808	70 385
" Westfalen	7 703	7 614	8 482	7 948	7 989	7 052	7 051	7 639	8 033	7 634	7 162	7 609	91 946
Hessen-Nassau	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Rheinland	14 344	14 030	15 636	14 094	14 674	13 749	13 570	13 954	13 892	13 711	13 375	14 327	169 956
Hohenzollern	167	148	153	163	166	160	144	148	142	183	143	158	1 875
Preußen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
II. Bayern.													
Die 7 Reg.-Bez. Franken	4 499	4 182	4 778	4 766	4 930	4 732	4 566	4 562	4 757	4 533	4 377	4 531	55 233
Oberpfalz, Pfalzmit Ausn. des Bezirksamts Kusel	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Bayern links des Rheins (Bez.-Amt Kusel)	2 095	1 995	2 106	2 116	2 108	2 044	2 033	2 028	2 105	1 973	1 912	1 924	24 439
Königreich Bayern	14 778	13 760	15 223	15 160	15 743	14 839	14 739	14 619	15 182	14 608	14 008	14 177	176 834
III. Königreich Sachsen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
IV. Württemberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
V. Baden	4 161	4 113	4 418	4 250	4 255	3 965	4 131	4 203	4 211	4 070	4 092	4 056	49 937
VI. Hessen	2 583	2 408	2 692	2 506	2 554	2 408	2 418	2 467	2 528	2 311	2 296	2 391	29 562
VII. Mecklenburg-Schwerin	1 331	1 280	1 373	1 237	1 316	1 148	1 262	1 442	1 443	1 426	1 246	1 342	15 846
VIII. Sachsen-Weimar	867	825	870	849	831	852	902	870	893	815	803	857	10 234
IX. Mecklenburg-Strelitz	253	191	231	202	228	201	225	252	258	248	213	260	2 762
X. Oldenburg.													
Herzogthum Oldenburg	765	795	781	811	732	689	617	691	729	696	674	726	8 706
Fürstenthum Lübeck	86	73	105	94	79	73	72	85	99	69	79	85	999
Birkenfeld	102	116	109	139	120	103	98	115	123	124	117	128	1 394
Großherzogthum Oldenburg	953	984	995	1 044	931	865	787	891	951	889	870	939	11 099
XI. Braunschweig	1 137	1 040	1 122	1 137	1 059	1 044	1 032	1 052	1 168	1 057	1 051	1 019	12 918
XII. Sachsen-Meiningen	625	546	660	569	653	564	536	561	619	560	507	540	6 880
XIII. Sachsen-Altenburg	557	496	528	515	557	510	511	516	532	506	551	527	6 306
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	551	513	554	494	568	515	483	543	519	503	483	500	6 226
XV. Anhalt	782	742	755	748	800	751	735	820	788	719	762	844	9 241
XVI. Schwarzb.-Sondershausen	227	190	204	204	217	192	180	202	205	201	184	194	2 400
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	216	209	270	227	230	215	215	209	240	240	206	249	2 756
XVIII. Waldeck	166	153	173	159	142	116	140	122	160	140	134	139	1 744
XIX. Reuß älterer Linie	223	185	211	216	210	203	230	235	218	219	222	225	2 597
XX. Reuß jüngerer Linie	350	361	382	379	361	403	341	339	370	375	347	378	4 396
XXI. Schaumburg-Lippe	103	115	109	117	126	97	107	93	88	124	116	85	1 280
XXII. Lippe	296	189	279	272	258	285	352	432	645	564	451	435	4 518
XXIII. Lübeck	160	179	196	161	167	164	192	201	174	168	185	188	2 135
XXIV. Bremen	469	457	450	434	437	410	440	481	447	422	413	389	5 189
XXV. Hamburg	1 510	1 459	1 706	1 586	1 605	1 571	1 570	1 599	1 654	1 613	1 556	1 638	19 120
XXVI. Elsaß-Lothringen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Deutsches Reich	142 788	133 720	144 530	139 752	141 636	130 779	133 438	139 644	145 806	140 976	135 003	139 794	1 667 866

Digitized by Google

IV. 6. Die männlichen und weiblichen ehelich Geborenen im Jahre 1889 nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

Staaten und Landestheile.		Zahl der männlichen und weiblichen ehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1889.
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preußen.														
Provinz Ostpreußen	M.	3 514	3 163	3 318	2 927	2 917	2 621	2 766	3 116	3 338	3 140	3 218	3 196	37 234
	W.	3 256	2 900	3 033	2 781	2 868	2 440	2 616	2 844	3 236	3 021	2 960	3 172	35 127
„ Westpreußen	M.	2 769	2 364	2 549	2 429	2 264	2 034	2 184	2 506	2 697	2 604	2 628	2 662	29 690
	W.	2 645	2 245	2 402	2 199	2 194	1 905	2 015	2 287	2 506	2 478	2 366	2 484	27 726
Stadt Berlin	M.	2 004	1 785	1 915	1 802	1 838	1 783	1 908	1 875	1 892	1 900	1 806	2 082	22 590
	W.	1 954	1 753	1 829	1 780	1 807	1 738	1 760	1 843	1 778	1 754	1 749	1 921	21 666
Provinz Brandenburg	M.	3 604	3 464	3 632	3 549	3 714	3 347	3 492	3 675	4 040	3 748	3 628	3 700	43 653
	W.	3 431	3 152	3 430	3 316	3 350	3 128	3 177	3 352	3 641	3 511	3 363	3 560	40 411
„ Pommern	M.	2 446	2 150	2 288	2 117	2 141	1 905	1 966	2 167	2 452	2 336	2 203	2 295	26 466
	W.	2 241	2 043	2 148	2 016	2 055	1 834	1 928	2 063	2 344	2 182	2 066	2 257	25 177
„ Posen	M.	3 246	2 851	3 014	2 860	2 906	2 382	2 784	2 970	3 431	3 354	3 307	3 203	36 308
	W.	3 053	2 680	2 840	2 650	2 754	2 409	2 552	2 978	3 228	3 203	3 061	3 166	34 574
„ Schlesien	M.	6 810	6 071	6 552	6 586	6 702	6 264	6 542	6 774	6 990	6 741	6 409	6 491	78 932
	W.	6 258	5 844	6 200	6 133	6 373	5 848	6 147	6 344	6 576	6 574	6 105	6 242	74 644
„ Sachsen	M.	4 035	3 802	3 830	3 788	4 015	3 745	3 750	3 876	4 184	3 975	3 833	3 790	46 623
	W.	3 767	3 675	3 559	3 567	3 679	3 369	3 474	3 663	3 913	3 937	3 583	3 722	43 909
„ Schleswig-Holstein	M.	1 579	1 437	1 665	1 706	1 595	1 505	1 450	1 585	1 629	1 656	1 511	1 557	18 875
	W.	1 445	1 411	1 615	1 553	1 550	1 432	1 416	1 473	1 554	1 411	1 410	1 460	17 730
„ Hannover	M.	3 142	3 012	3 385	3 114	3 112	2 741	2 788	2 950	3 198	3 053	2 900	2 951	36 346
	W.	2 956	2 803	3 049	2 920	2 842	2 533	2 610	2 859	3 041	2 902	2 667	2 857	34 039
„ Westfalen	M.	3 991	3 944	4 286	3 989	4 043	3 649	3 620	3 958	4 126	3 942	3 707	3 886	47 141
	W.	3 712	3 670	4 196	3 959	3 916	3 403	3 461	3 681	3 907	3 692	3 455	3 723	44 805
„ Hessen-Nassau	M.	2 174	2 183	2 300	2 228	2 189	2 083	2 067	2 233	2 324	2 231	2 086	2 115	26 213
	W.	2 089	1 977	2 142	2 065	2 110	1 864	1 895	2 029	2 221	2 128	2 042	2 010	24 572
„ Rheinland	M.	7 367	7 176	8 095	7 475	7 435	7 065	6 971	7 231	7 152	7 044	6 952	7 260	87 223
	W.	6 977	6 854	7 541	7 219	7 239	6 684	6 599	6 723	6 740	6 667	6 423	7 067	82 733
Hohenzollern	M.	77	76	83	86	79	85	76	76	84	94	81	83	980
	W.	90	72	70	77	87	75	68	72	58	89	62	75	895
Königreich Preußen	M.	46 818	43 478	46 912	44 656	44 950	41 209	42 361	44 992	47 537	45 818	44 269	45 271	538 274
	W.	43 874	41 079	44 054	42 235	42 854	38 662	39 718	42 211	44 745	43 549	41 812	43 716	508 907
II. Bayern.														
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	2 332	2 130	2 461	2 444	2 627	2 411	2 306	2 325	2 449	2 354	2 256	2 343	28 438
	W.	2 167	2 052	2 317	2 342	2 303	2 321	2 260	2 237	2 308	2 179	2 121	2 188	26 795
Uebriges Bayern r. d. Rh.	M.	4 141	3 883	4 242	4 230	4 487	4 222	4 184	4 173	4 307	4 239	3 978	3 906	49 992
	W.	4 043	3 700	4 097	4 028	4 218	3 841	3 956	3 856	4 013	3 863	3 759	3 816	47 170
Bayern l. d. Rh. (R.-B. Pfalz)	M.	1 071	1 042	1 056	1 095	1 099	1 052	997	1 071	1 074	1 021	993	989	12 560
	W.	1 024	953	1 050	1 021	1 009	992	1 036	957	1 031	952	919	935	11 879
Königreich Bayern	M.	7 544	7 055	7 759	7 769	8 213	7 685	7 487	7 569	7 830	7 614	7 227	7 238	90 990
	W.	7 234	6 705	7 464	7 391	7 530	7 154	7 252	7 050	7 352	6 994	6 779	6 939	85 844
III. Königreich Sachsen	M.	5 493	5 171	5 553	5 603	5 780	5 578	5 653	5 660	5 702	5 584	5 157	5 488	66 428
	W.	5 303	4 786	5 085	5 292	5 411	5 222	5 337	5 365	5 481	5 389	4 981	5 237	62 889
IV. Württemberg	M.	2 722	2 596	2 780	2 868	2 776	2 679	2 628	2 849	2 653	2 625	2 588	2 644	32 408
	W.	2 521	2 578	2 781	2 668	2 725	2 518	2 443	2 618	2 681	2 515	2 426	2 546	30 990
V. Baden	M.	2 175	2 150	2 260	2 184	2 195	2 057	2 143	2 113	2 108	2 122	2 083	2 066	25 655
	W.	1 986	1 963	2 158	2 067	2 060	1 908	1 983	2 095	2 103	1 948	2 016	1 990	24 282
VI. Hessen	M.	1 331	1 224	1 381	1 277	1 333	1 279	1 245	1 282	1 281	1 151	1 164	1 235	15 182
	W.	1 252	1 185	1 311	1 229	1 221	1 129	1 173	1 185	1 247	1 160	1 132	1 156	14 380

Noch: IV. C. Die männlichen und weiblichen ehelich Geborenen im Jahre 1889 nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten. — Schluß.

Staaten und Landestheile.		Zahl der männlichen und weiblichen ehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1889.
		Januar.	Februar	März.	April.	Mai	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
VII. Mecklenburg-Schwerin	M.	689	659	703	638	693	593	636	734	733	747	609	713	8 147
	W.	642	621	670	699	623	555	626	708	710	679	637	629	7 699
VIII. Sachsen-Weimar	M.	442	422	447	450	435	434	456	459	464	407	431	443	5 290
	W.	425	403	423	399	396	418	446	411	429	408	372	414	4 944
IX. Mecklenburg-Strelitz	M.	129	94	110	107	124	106	124	128	132	129	115	142	1 440
	W.	124	97	121	95	104	95	101	124	126	119	98	118	1 322
X. Oldenburg.														
Herzogthum Oldenburg	M.	417	429	403	392	373	345	283	381	369	339	344	366	4 441
	W.	348	366	378	419	359	344	334	310	360	357	330	360	4 265
Fürstenthum Lübek	M.	43	38	54	53	38	44	39	41	43	33	48	44	518
	W.	43	35	51	41	41	29	33	44	56	36	31	41	481
„ Birkenfeld	M.	46	63	63	72	65	46	57	64	62	57	56	77	728
	W.	56	53	46	67	55	57	41	51	61	67	61	51	666
Großherzogthum Oldenburg	M.	506	530	520	517	476	435	379	486	474	429	448	487	5 687
	W.	447	454	475	527	455	430	408	405	477	460	422	452	5 412
XI. Braunschweig	M.	561	530	577	596	542	536	581	507	607	526	564	522	6 599
	W.	576	510	545	541	517	508	501	545	561	531	487	497	6 319
XII. Sachsen-Meiningen	M.	325	287	316	293	329	273	283	285	322	276	267	277	3 533
	W.	300	259	284	276	324	291	253	276	297	284	240	263	3 347
XIII. Sachsen-Altenburg	M.	287	260	284	257	280	269	274	278	269	261	281	270	3 270
	W.	270	236	244	258	277	241	237	238	263	245	270	257	3 036
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	M.	281	258	277	271	285	279	249	264	262	260	253	281	3 220
	W.	270	255	277	223	283	236	234	279	257	243	230	219	3 006
XV. Anhalt	M.	383	380	369	359	423	388	387	423	410	386	406	421	4 735
	W.	399	362	386	384	377	363	346	397	378	333	356	423	4 506
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	M.	122	114	103	101	105	94	103	106	87	109	89	89	1 222
	W.	105	76	101	103	112	98	77	96	115	92	95	105	1 178
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	M.	126	109	129	118	116	106	105	107	120	118	96	144	1 394
	W.	120	100	141	109	114	109	110	102	120	122	110	105	1 362
XVIII. Waldeck	M.	99	72	94	84	74	61	72	59	80	71	66	89	921
	W.	67	81	79	75	68	55	68	63	80	69	68	50	823
XIX. Reuß älterer Linie	M.	101	108	115	114	112	88	106	128	115	115	102	112	1 316
	W.	122	77	96	102	98	115	124	107	103	104	120	113	1 281
XX. Reuß jüngerer Linie	M.	189	167	200	189	178	226	195	172	192	195	187	183	2 273
	W.	161	194	182	190	183	177	156	167	178	180	160	195	2 123
XXI. Schaumburg-Lippe	M.	52	56	59	62	67	56	54	48	47	60	60	45	666
	W.	51	59	50	55	59	41	53	45	41	64	56	40	614
XXII. Lippe	M.	149	93	153	137	128	129	190	259	329	281	247	218	2 313
	W.	147	96	126	135	130	156	162	233	316	283	204	217	2 205
XXIII. Lübeck	M.	91	75	115	84	95	91	99	102	83	83	110	91	1 119
	W.	69	104	81	77	72	73	93	99	91	85	75	97	1 016
XXIV. Bremen	M.	214	219	241	224	234	201	212	242	240	209	228	198	2 662
	W.	195	238	209	210	203	209	228	239	207	213	185	191	2 527
XXV. Hamburg	M.	752	783	872	827	839	821	827	832	836	806	754	867	9 816
	W.	758	716	834	769	769	750	743	767	818	807	802	771	9 304
XXVI. Elsaß-Lothringen	M.	1 938	1 871	2 093	2 071	1 989	1 855	1 945	1 857	1 916	1 890	1 818	1 817	23 060
	W.	1 845	1 726	1 931	1 888	1 900	1 738	1 812	1 878	1 806	1 828	1 751	1 733	21 830
Deutsches Reich	**M.**	**73 525**	**68 760**	**74 422**	**71 855**	**72 771**	**67 528**	**68 747**	**71 941**	**74 829**	**72 272**	**69 619**	**71 351**	**857 620**
	W.	**69 263**	**64 960**	**70 108**	**67 897**	**68 865**	**63 251**	**64 691**	**67 703**	**70 977**	**68 704**	**65 384**	**68 443**	**810 246**

IV. II. Die unehelich Geborenen überhaupt im Jahre 1889 nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

Staaten und Landestheile.	Zahl der unehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1889.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preußen.													
Provinz Ostpreußen	869	924	852	789	807	671	579	523	567	548	555	621	8 305
„ Westpreußen	507	465	527	512	509	417	372	382	339	381	330	388	5 129
Stadt Berlin	604	557	585	594	566	547	493	496	557	498	525	555	6 577
Provinz Brandenburg	945	872	893	823	889	728	731	665	829	704	685	846	9 610
„ Pommern	594	574	570	520	576	464	415	421	562	446	452	553	6 147
„ Posen	487	463	522	474	440	403	375	393	421	355	381	421	5 135
„ Schlesien	1 608	1 657	1 718	1 675	1 643	1 456	1 420	1 514	1 555	1 339	1 309	1 544	18 438
„ Sachsen	884	964	921	829	857	742	699	674	822	637	683	774	9 486
„ Schleswig-Holstein	350	314	360	334	301	281	278	274	288	280	295	334	3 689
„ Hannover	455	477	520	477	471	398	377	377	447	394	395	461	5 249
„ Westfalen	220	220	230	260	225	226	207	158	202	169	176	213	2 508
„ Hessen-Nassau	265	293	339	293	300	299	261	226	291	242	251	278	3 338
„ Rheinland	632	584	624	615	593	528	476	466	577	481	482	566	6 624
Hohenzollern	16	23	26	16	15	23	12	15	14	14	17	12	203
Königreich Preußen	8 436	8 387	8 687	8 211	8 192	7 183	6 695	6 584	7 471	6 488	6 538	7 566	90 438
II. Bayern.													
Die 3 Reg.-Bez. Franken	772	781	787	827	790	737	726	736	839	723	617	701	9 036
Uebriges Bayern rechts des Rheins	1 751	1 660	1 648	1 596	1 620	1 484	1 524	1 513	1 622	1 421	1 305	1 374	18 518
Bayern l. d. Rheins (Reg. Pfalz)	153	147	164	127	126	140	121	124	129	116	109	105	1 562
Königreich Bayern	2 676	2 588	2 599	2 550	2 536	2 361	2 371	2 373	2 590	2 260	2 031	2 181	29 116
III. Königreich Sachsen	1 644	1 621	1 674	1 650	1 599	1 607	1 530	1 429	1 639	1 351	1 350	1 567	18 661
IV. Württemberg	615	666	668	620	703	552	560	528	619	498	434	597	7 060
V. Baden	422	426	409	416	397	373	358	353	347	322	330	394	4 547
VI. Hessen	223	229	192	202	218	205	195	172	213	168	165	214	2 396
VII. Mecklenburg-Schwerin	222	228	230	184	229	168	178	158	200	199	(* 168	186	(* 2 350
VIII. Sachsen-Weimar	90	126	112	84	130	101	68	95	91	73	81	92	1 143
IX. Mecklenburg-Strelitz	40	36	40	34	41	24	32	30	44	33	22	33	409
X. Oldenburg.													
Herzogthum Oldenburg	45	24	23	30	39	46	28	30	31	40	30	23	389
Fürstenthum Lübeck	12	12	8	11	10	14	9	15	8	4	13	13	129
„ Birkenfeld	6	10	3	7	7	7	7	3	9	5	4	9	77
Großherzogthum Oldenburg	63	46	34	48	56	67	44	48	48	49	47	45	595
XI. Braunschweig	135	153	148	124	135	92	107	116	134	125	109	148	1 526
XII. Sachsen-Meiningen	105	91	88	93	78	83	83	66	94	61	80	77	999
XIII. Sachsen-Altenburg	82	73	74	56	57	71	70	57	70	61	61	66	798
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	68	57	66	73	56	64	68	62	70	61	57	67	769
XV. Anhalt	70	89	75	81	84	76	62	66	64	64	61	67	859
XVI. Schwarzbg.-Sondershausen	24	28	25	26	13	16	20	18	21	14	17	19	241
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	15	38	32	32	29	33	22	20	30	32	16	25	324
XVIII. Waldeck	14	17	12	14	13	8	9	6	12	5	12	8	130
XIX. Reuß älterer Linie	17	25	18	24	15	27	14	18	22	18	12	15	225
XX. Reuß jüngerer Linie	59	77	53	50	58	59	50	45	46	59	53	45	654
XXI. Schaumburg-Lippe	3	3	4	6	2	3	4	2	1	1	2	3	34
XXII. Lippe	11	32	10	19	26	23	22	15	33	31	43	29	294
XXIII. Lübeck	20	13	13	19	19	13	14	24	14	19	17	11	196
XXIV. Bremen	31	25	37	17	36	37	27	16	31	35	29	38	359
XXV. Hamburg	187	223	226	202	207	193	200	200	195	191	195	227	2 446
XXVI. Elsaß-Lothringen	366	335	366	350	383	328	348	267	303	288	318	351	4 003
Deutsches Reich	**15 638**	**15 632**	**15 892**	**15 185**	**15 312**	**13 767**	**13 151**	**12 768**	**14 402**	**12 506**	(*12248	**14 071**	(*170 572
Gesammtzahl der unehelich Geborenen nach dem Geschlecht getrennt.													
Unehelich geborene Knaben	7 990	8 050	8 138	7 809	7 908	6 999	6 762	6 583	7 404	6 461	6 340	7 205	87 649
Unehelich geborene Mädchen	7 648	7 582	7 754	7 376	7 404	6 768	6 389	6 185	6 998	6 045	5 907	6 866	82 922

*) Hierunter 1 Kind unkenntlichen Geschlechts.

V. Die Gestorbenen im Jahre 1889
nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

V. A. Die Gestorbenen überhaupt.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen) im Monat												Im Jahre 1889.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preußen													
Provinz Ostpreußen	5 043	4 084	4 969	4 287	3 950	4 144	4 664	4 042	3 782	3 866	3 855	4 726	51 362
„ Westpreußen	3 649	2 760	3 246	2 860	2 596	2 927	3 154	2 893	2 633	2 671	2 833	3 414	35 636
Stadt Berlin	2 873	2 611	3 019	2 872	2 817	4 841	3 566	2 643	2 306	2 500	2 417	3 786	36 251
Provinz Brandenburg	5 494	4 721	5 207	4 822	4 770	6 520	6 945	5 482	4 677	4 524	4 483	5 510	63 155
„ Pommern	3 400	2 866	3 082	2 956	2 798	3 100	3 635	3 006	2 531	2 590	2 531	3 238	35 733
„ Posen	4 252	3 471	3 941	3 386	3 233	3 586	4 175	3 662	3 380	3 449	3 276	4 035	43 846
„ Schlesien	10 104	9 277	10 317	10 063	10 328	11 393	12 625	10 639	9 107	9 109	8 573	9 571	121 106
„ Sachsen	5 682	4 955	5 426	5 150	4 807	5 534	6 823	5 785	4 819	4 795	4 573	5 483	63 832
„ Schleswig-Holstein	2 360	2 158	2 359	2 254	2 144	2 220	2 406	2 041	1 734	1 762	1 803	2 340	25 581
„ Hannover	4 833	4 248	4 837	4 376	3 993	3 866	4 472	3 761	3 399	3 446	3 439	4 314	48 984
„ Westfalen	5 142	4 833	5 278	4 711	4 326	3 965	4 381	4 080	3 914	4 006	4 338	5 557	54 531
„ Hessen-Nassau	3 539	3 186	3 662	3 299	2 917	2 792	2 893	2 631	2 521	2 542	2 612	3 287	35 881
„ Rheinland	10 237	9 126	10 328	9 228	8 847	8 352	9 550	8 374	7 699	7 655	7 769	9 959	107 124
Hohenzollern	178	149	187	164	144	142	160	120	167	173	135	175	1 894
Königreich Preußen	66 786	58 445	65 858	60 428	57 670	63 382	69 449	59 159	52 619	53 088	52 637	65 395	724 916
II. Bayern.													
Die 3 Reg.-Bez. Franken	4 526	4 141	4 574	4 347	3 932	3 726	4 186	3 868	3 612	3 440	3 546	4 052	47 950
Uebriges Bayern rechts d. Rheins	7 697	7 230	8 290	8 263	8 002	7 205	8 183	8 033	7 120	6 640	6 521	6 957	90 141
Bayern l. d. Rheins (Rhz. Pfalz)	1 500	1 416	1 575	1 458	1 403	1 335	1 455	1 321	1 149	1 210	1 136	1 315	16 273
Königreich Bayern	13 723	12 787	14 439	14 068	13 337	12 266	13 824	13 222	11 881	11 290	11 203	12 324	154 364
III. Königreich Sachsen	7 739	6 874	7 771	7 817	8 175	8 592	10 819	9 040	7 272	6 998	6 586	7 648	95 331
IV. Württemberg	5 041	4 833	5 474	5 314	4 777	4 062	4 521	4 542	4 316	3 790	3 556	4 176	54 402
V. Baden	3 876	3 580	3 965	3 759	3 394	3 060	3 221	3 156	3 016	2 755	2 643	3 131	39 556
VI. Hessen	1 968	1 714	2 094	1 921	1 772	1 649	1 986	1 696	1 601	1 594	1 696	1 962	21 653
VII. Mecklenburg-Schwerin	1 235	1 036	1 130	1 067	916	957	1 321	984	837	843 [1]	839	1 052 [2]	12 217
VIII. Sachsen-Weimar	720	585	753	666	578	537	674	623	539	558	570	659	7 462
IX. Mecklenburg-Strelitz	185	182	206	192	156	160	202	171	155	160	139	204	2 112
X. Oldenburg.													
Herzogthum Oldenburg	532	481	575	493	467	464	522	386	381	389	430	546	5 666
Fürstenthum Lübeck	93	74	74	64	64	46	65	58	49	45	42	64	738
„ Birkenfeld	60	59	74	87	75	60	48	58	72	49	78	73	793
Großherzogthum Oldenburg	685	614	723	644	606	570	635	502	502	483	550	683	7 197
XI. Braunschweig	947	763	917	786	736	731	992	787	621	656	705	813	9 454
XII. Sachsen-Meiningen	429	375	469	436	402	384	383	366	341	374	344	426	4 729
XIII. Sachsen-Altenburg	448	372	458	391	369	440	484	423	345	318	328	399	4 775
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	428	360	427	407	360	324	357	375	311	327	365	401	4 442
XV. Anhalt	548	469	499	475	476	460	604	620	484	450	466	491	6 042
XVI. Schwarzbg.-Sondersh.	177	157	127	111	131	110	127	148	137	140	127	151	1 643
XVII. Schwarzbg.-Rudolstadt	191	160	169	161	153	120	158	172	132	140	137	178	1 871
XVIII. Waldeck	119	114	134	115	97	82	111	89	95	87	123	136	1 302
XIX. Reuß älterer Linie	106	96	132	163	153	168	151	169	117	126	145	170	1 696
XX. Reuß jüngerer Linie	264	290	296	252	296	300	317	282	287	251	288	304	3 427
XXI. Schaumburg-Lippe	67	56	62	58	66	53	53	42	44	40	54	72	667
XXII. Lippe	268	244	274	218	201	169	157	189	182	205	195	234	2 536
XXIII. Lübeck	130	122	118	116	122	101	163	130	111	95	110	132	1 450
XXIV. Bremen	349	294	320	302	303	282	368	311	256	254	267	424	3 730
XXV. Hamburg	1 231	1 368	1 284	1 129	1 200	1 207	1 386	1 057	1 100	1 064	953	1 271	14 250
XXVI. Elsaß-Lothringen	3 874	3 496	3 921	3 507	3 237	2 686	2 983	2 739	2 783	2 606 [3]	2 641	3 259 [4]	37 732
Deutsches Reich	**111 534**	**99 386**	**112 020**	**104 503**	**99 683**	**102 852**	**115 446**	**100 994**	**90 084**	**88 692** [1]	**87 667**	**106 095** [2]	**1 218 956**

[1]) Hierunter 1 Kind unbekannten Geschlechts. — [2]) Hierunter 1 Kind ohne Angabe des Geschlechts.

V. B. Die männlichen und weiblichen Gestorbenen im Jahre 1889 nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten.

Staaten und Landestheile.		Zahl der männlichen und weiblichen Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen) im Monat												Im Jahre 1889.
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preußen.														
Provinz Ostpreußen	M.	2 577	2 045	2 562	2 256	2 051	2 253	2 432	2 061	1 964	2 025	2 015	2 346	26 587
	W.	2 466	2 039	2 407	2 031	1 899	1 891	2 232	1 981	1 768	1 841	1 840	2 380	24 775
„ Westpreußen	M.	1 840	1 453	1 644	1 525	1 417	1 601	1 667	1 480	1 377	1 407	1 448	1 758	18 617
	W.	1 809	1 307	1 602	1 335	1 179	1 326	1 487	1 413	1 256	1 264	1 385	1 656	17 019
Stadt Berlin	M.	1 501	1 349	1 631	1 534	1 556	2 627	1 885	1 390	1 235	1 333	1 292	2 093	19 426
	W.	1 372	1 262	1 388	1 338	1 261	2 214	1 681	1 254	1 071	1 167	1 125	1 693	16 825
Provinz Brandenburg	M.	2 821	2 503	2 732	2 560	2 578	3 525	3 730	2 899	2 545	2 374	2 367	2 865	33 519
	W.	2 673	2 218	2 475	2 242	2 192	2 995	3 215	2 583	2 132	2 150	2 116	2 645	29 636
„ Pommern	M.	1 751	1 474	1 570	1 544	1 446	1 640	1 913	1 507	1 370	1 337	1 318	1 643	18 513
	W.	1 649	1 392	1 512	1 412	1 352	1 460	1 722	1 499	1 161	1 253	1 213	1 595	17 220
„ Posen	M.	2 237	1 763	1 961	1 759	1 685	1 898	2 235	1 887	1 721	1 771	1 657	2 068	22 642
	W.	2 015	1 708	1 980	1 627	1 548	1 688	1 940	1 775	1 659	1 678	1 619	1 967	21 204
„ Schlesien	M.	5 226	4 816	5 317	5 275	5 495	5 980	6 561	5 523	4 640	4 668	4 369	4 864	62 737
	W.	4 878	4 461	5 000	4 788	4 833	5 413	6 061	5 116	4 467	4 441	4 204	4 707	58 369
„ Sachsen	M.	2 949	2 585	2 779	2 740	2 552	2 958	3 669	3 020	2 488	2 469	2 340	2 823	33 392
	W.	2 733	2 370	2 647	2 410	2 255	2 576	3 154	2 765	2 331	2 306	2 233	2 660	30 440
„ Schleswig-Holstein	M.	1 200	1 107	1 242	1 176	1 154	1 168	1 198	1 063	936	927	913	1 211	13 295
	W.	1 160	1 051	1 117	1 078	990	1 052	1 208	978	798	835	890	1 129	12 286
„ Hannover	M.	2 481	2 160	2 484	2 248	2 114	2 044	2 335	1 935	1 755	1 770	1 745	2 182	25 253
	W.	2 352	2 088	2 353	2 128	1 879	1 822	2 137	1 826	1 644	1 676	1 694	2 132	23 731
„ Westfalen	M.	2 743	2 536	2 811	2 460	2 252	2 100	2 238	2 177	2 075	2 073	2 280	2 905	28 672
	W.	2 399	2 295	2 467	2 231	2 074	1 865	2 143	1 903	1 839	1 933	2 058	2 652	25 859
„ Hessen-Nassau	M.	1 760	1 658	1 786	1 701	1 485	1 448	1 509	1 407	1 253	1 283	1 300	1 652	18 242
	W.	1 779	1 528	1 876	1 598	1 432	1 344	1 384	1 224	1 268	1 259	1 312	1 685	17 639
„ Rheinland	M.	5 333	4 764	5 365	4 868	4 602	4 378	5 046	4 387	4 125	3 962	4 090	5 294	56 274
	W.	4 904	4 362	4 963	4 360	4 185	3 974	4 504	3 987	3 574	3 693	3 679	4 665	50 850
Hohenzollern	M.	85	76	94	86	69	76	91	60	97	84	64	88	970
	W.	93	73	93	78	75	66	69	60	70	89	71	87	924
Königreich Preußen	M.	34 504	30 291	33 978	31 772	30 516	33 696	36 512	30 796	27 581	27 503	27 198	33 792	378 139
	W.	32 282	28 154	31 880	28 656	27 154	29 686	32 937	28 363	25 038	25 585	25 439	31 603	346 777
II. Bayern.														
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	2 290	2 129	2 339	2 215	2 072	1 972	2 174	2 050	1 842	1 724	1 770	2 022	24 599
	W.	2 236	2 012	2 235	2 132	1 860	1 754	2 012	1 818	1 770	1 716	1 776	2 030	23 351
Uebriges Bayern r. d. Rh.	M.	3 890	3 710	4 342	4 322	4 254	3 756	4 358	4 218	3 746	3 478	3 400	3 535	47 609
	W.	3 807	3 520	3 948	3 941	3 748	3 449	3 825	3 815	3 374	3 162	3 121	3 422	43 132
Bayern l. d. Rh. (R.-B. Pfalz)	M.	698	685	826	731	699	684	778	720	578	600	569	656	8 224
	W.	802	731	749	727	704	651	677	601	571	610	567	659	8 049
Königreich Bayern	M.	6 878	6 524	7 507	7 268	7 025	6 412	7 310	6 988	6 166	5 802	5 739	6 213	79 832
	W.	6 845	6 263	6 932	6 800	6 312	5 854	6 514	6 234	5 715	5 488	5 464	6 111	74 532
III. Königreich Sachsen	M.	4 000	3 599	4 067	4 169	4 408	4 599	5 810	4 790	3 794	3 674	3 352	4 027	50 289
	W.	3 739	3 275	3 704	3 648	3 767	3 993	5 009	4 250	3 478	3 324	3 234	3 621	45 042
IV. Württemberg	M.	2 462	2 426	2 729	2 690	2 454	2 129	2 309	2 393	2 147	1 921	1 804	2 082	27 546
	W.	2 579	2 407	2 745	2 624	2 323	1 943	2 212	2 149	2 169	1 869	1 752	2 094	26 856
V. Baden	M.	1 929	1 795	2 020	1 947	1 763	1 602	1 645	1 629	1 583	1 385	1 379	1 521	20 198
	W.	1 947	1 785	1 945	1 812	1 631	1 458	1 576	1 527	1 433	1 370	1 264	1 610	19 358
VI. Hessen	M.	996	901	1 056	968	905	830	1 041	902	834	806	856	1 000	11 095
	W.	972	813	1 038	953	867	819	945	794	767	788	840	962	10 558

Nach: V. B. Die männlichen und weiblichen Gestorbenen im Jahre 1889 nach Staaten und Landestheilen und nach Monaten. — Schluß.

Staaten und Landestheile.		Zahl der männlichen und weiblichen Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen) im Monat												Im Jahre 1889.
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
VII. Mecklenburg-Schwerin	M.	638	520	579	563	465	505	690	486	426	414	436	541	6 263
	W.	597	516	551	504	451	452	681	498	411	429	402	511	5 953
VIII. Sachsen-Weimar	M.	360	287	409	329	296	276	356	339	280	301	273	337	3 843
	W.	360	298	344	337	282	261	318	284	259	257	297	322	3 619
IX. Mecklenburg-Strelitz	M.	95	85	104	95	71	89	105	88	78	82	68	116	1 076
	W.	90	97	102	97	85	71	97	83	77	78	71	88	1 036
X. Oldenburg. Herzogthum Oldenburg	M.	266	226	279	265	253	255	258	194	228	191	227	277	2 919
	W.	266	255	296	228	214	209	264	192	153	198	203	269	2 747
Fürstenthum Lübeck	M.	40	40	37	34	38	25	36	34	26	25	25	36	396
	W.	54	34	37	30	26	21	29	24	23	20	17	28	342
„ Birkenfeld	M.	35	31	43	36	36	34	28	31	40	27	37	32	430
	W.	25	28	31	31	39	26	20	27	32	22	41	41	363
Großherzogthum Oldenburg	M.	341	297	359	355	327	314	322	259	294	243	289	345	3 745
	W.	344	317	364	289	279	256	313	243	208	240	261	338	3 452
XI. Braunschweig	M.	488	378	475	420	387	363	524	385	321	300	363	411	4 815
	W.	459	385	442	366	349	368	468	402	300	356	342	402	4 639
XII. Sachsen-Meiningen	M.	226	190	260	228	219	210	191	196	169	180	171	212	2 452
	W.	203	185	209	208	183	174	192	170	172	194	173	214	2 277
XIII. Sachsen-Altenburg	M.	235	212	240	193	197	252	242	226	174	168	167	208	2 514
	W.	213	160	218	198	172	188	242	197	171	150	161	191	2 261
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	M.	209	187	219	209	176	181	173	194	158	191	181	198	2 276
	W.	219	173	208	198	184	143	184	181	153	136	184	203	2 166
XV. Anhalt	M.	298	236	242	249	262	242	314	326	267	229	247	252	3 164
	W.	250	233	257	226	214	218	290	294	217	221	219	239	2 878
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	M.	82	69	70	59	75	62	68	78	81	72	59	69	844
	W.	95	88	57	52	56	48	59	70	56	68	68	82	799
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	M.	95	78	79	81	91	73	86	89	67	75	76	94	984
	W.	96	82	90	80	62	47	72	83	65	65	61	84	887
XVIII. Waldeck	M.	61	62	64	57	41	48	52	51	41	39	57	66	639
	W.	58	52	70	58	56	34	59	38	54	48	66	70	663
XIX. Reuß ältere Linie	M.	55	51	72	90	83	101	77	95	61	70	78	92	925
	W.	51	45	60	73	70	67	74	74	56	56	67	78	771
XX. Reuß jüngere Linie	M.	142	152	165	132	148	152	181	154	142	129	140	158	1 795
	W.	122	138	131	120	148	148	136	128	145	122	148	146	1 632
XXI. Schaumburg-Lippe	M.	33	25	34	29	36	30	31	18	25	22	26	35	346
	W.	34	31	28	29	28	23	22	24	19	18	28	37	321
XXII. Lippe	M.	135	127	143	117	96	88	89	80	91	108	80	122	1 276
	W.	133	117	131	101	105	81	68	109	91	97	115	112	1 260
XXIII. Lübeck	M.	70	60	55	62	63	59	88	69	45	45	56	60	732
	W.	60	62	63	54	59	42	75	61	66	50	54	72	718
XXIV. Bremen	M.	184	161	162	166	165	161	201	158	153	128	134	222	1 995
	W.	165	133	158	136	138	121	167	153	103	126	133	202	1 735
XXV. Hamburg	M.	650	743	669	612	630	662	763	583	594	582	505	697	7 690
	W.	581	625	615	517	570	545	623	474	506	482	448	574	6 560
XXVI. Elsaß-Lothringen	M.	1 866	1 742	1 971	1 770	1 636	1 374	1 542	1 349	1 454	1 315	1 312	1 643	18 974
	W.	2 008	1 754	1 950	1 737	1 601	1 312	1 441	1 390	1 329	1 291	1 328	1 616	18 757
Deutsches Reich	M.	**57 632**	**51 198**	**57 728**	**54 630**	**52 537**	**54 510**	**60 722**	**52 721**	**47 026**	**45 784**	**45 046**	**54 513**	**633 447**
	W.	**54 502**	**48 188**	**54 292**	**49 573**	**47 146**	**48 342**	**54 724**	**48 273**	**43 658**	**42 908**	**42 619**	**51 582**	**555 507**

Ueberseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich

über deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam

im Monat Dezember und im ganzen Jahre 1890[1])

und Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum der 10 vorhergehenden Jahre.

Staaten bezw. Landestheile der Herkunft.	Zahl der überseeischen Auswanderer im Monat Dezember 1890.	Zahl der überseeischen Auswanderer im Jahre 1890.
1	2.	3
I. Preußen.		
Prov. Ostpreußen	95	2 051
„ Westpreußen	466	10 986
„ Brandenburg mit Berlin	167	4 214
„ Pommern	125	8 382
„ Posen	326	11 241
„ Schlesien	83	2 246
„ Sachsen	51	1 471
„ Schleswig-Holstein	81	3 917
„ Hannover	103	5 929
„ Westfalen	38	2 356
„ Hessen-Nassau	57	2 775
„ Rheinland	131	4 037
Hohenzollern	—	97
Königreich Preußen	1 723	59 702
II. Bayern.		
Bayern rechts des Rheins	219	7 880
Regierungs-Bezirk Pfalz	39	1 845
Königreich Bayern	258	9 725
III. Sachsen	107	2 577
IV. Württemberg	109	5 987
V. Baden	77	3 546
VI. Hessen	63	2 122
VII. Mecklenburg-Schwerin	31	1 133
VIII. Sachsen-Weimar	17	282
IX. Mecklenburg-Strelitz	1	198
X. Oldenburg	21	1 001
XI. Braunschweig	12	305
XII. Sachsen-Meiningen	2	241

Staaten der Herkunft.	Zahl der überseeischen Auswanderer im Monat Dezember 1890.	Zahl der überseeischen Auswanderer im Jahre 1890.
4.	5.	6.
XIII. Sachsen-Altenburg	7	117
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	6	206
XV. Anhalt	3	96
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	2	118
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	1	94
XVIII. Waldeck	5	83
XIX. Reuß älterer Linie	14	66
XX. Reuß jüngerer Linie	4	206
XXI. Schaumburg-Lippe	2	35
XXII. Lippe	4	103
XXIII Lübeck	5	77
XXIV. Bremen	24	938
XXV. Hamburg	67	1 862
XXVI. Elsaß-Lothringen	40	923
Deutschland ohne nähere Angabe	17	182
Deutsches Reich	**2 622** (²	**91 925**
Im gleichen Zeitraume des Jahres[3])		
1889	2 857	90 259
1888	2 696	98 515
1887	2 465	99 712
1886	2 894	79 875
1885	2 318	107 238
1884	2 333	143 586
1883	4 042	166 119
1882	4 338	193 869
1881	4 500	210 547
1880	3 830	106 190

[1]) Die ausführlichen und definitiven Mittheilungen über die deutsche überseeische Auswanderung im Jahre 1890 folgen in einem der nächsten Monatshefte. [2]) Davon über Bremen 48 080, Hamburg 24 907, preußische Häfen 1 833, Antwerpen 13 765, Rotterdam 1 868, Amsterdam 1 472. — [3]) Vom Jahre 1884 ab rückwärts fehlen die Nachweise für die Häfen Rotterdam und Amsterdam.

Großhandels-Preise
wichtiger Waaren an deutschen Plätzen
im Jahre 1890 und in den 12 Jahren 1879 bis 1890.

Nach den Ermittelungen der Handels-Korporationen bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Von den nachfolgenden beiden Tabellen giebt die erste eine Zusammenstellung der Großhandels-Preise wichtiger Waaren an deutschen Plätzen für die einzelnen Monate des Jahres 1890 und den Jahresdurchschnitt; die zweite bringt die Durchschnittspreise für die einzelnen Jahre seit 1879, mit welchem letzteren die Tabellen über die Großhandels-Preise in den Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs begannen.

Die Zusammenstellungen erstrecken sich gegenwärtig auf 37 Waaren: Produkte der Landwirthschaft und der ihr verwandten Industrien (Mehl-, Rüböl-, Spiritus- und Zuckergewinnung), Kolonialwaaren, Rohstoffe und Halbfabrikate der Textil-Industrie, Rohstoffe der Leder-Industrie, Rohstoffe des Bergbaus; und zwar sind die einzelnen Waaren folgende:

1. Weizen.
2. Roggen.
3. Gerste.
4. Mais.
5. Hafer.
6. Kartoffeln.
7. Hopfen.
8. Mehl (Weizen- und Roggen-M.).
9. Butter.
10. Schlachtvieh.

---

11. Rüböl.
12. Kartoffelspiritus.
13. Melasse.
14. Zucker.
15. Kaffee.
16. Thee.
17. Reis.
18. Pfeffer.
19. Heringe.
20. Schmalz.
21. Rohtabak.
22. Baumwolle.
23. Wolle.
24. Hanf.
25. Rohjute.
26. Rohseide.
27. Baumwollengarn.
28. Kattun.
29. Leinengarn.
30. Häute und Felle.

---

31. Blei.
32. Zinn.
33. Kupfer.
34. Zink.
35. Eisen (Roh- und Stab-Eisen).
36. Petroleum.
37. Steinkohlen.

Der Ausdehnung der Nachweise auf andere Waaren, insbesondere Fabrikate, steht entgegen, daß es sich bei dieser Sammlung darum handelt: die Bewegung des Großhandels-Preises einer thunlichst genau bestimmten Waare nach Monaten zu verfolgen und dabei die Vergleichbarkeit der einzelnen Angaben so lange und so streng wie möglich aufrecht zu erhalten. Erforderniß hierzu sind, daß die Waare für die Statistik genügend genau definirt werden kann, daß sie in dieser Sorte dauernd an den Markt kommt, und daß ein einheitlicher Großhandels-Preis an einem wichtigen Marktplatz für sie ermittelt werden kann. Diese Bedingungen treffen nur bei einer verhältnißmäßig beschränkten Zahl von Waaren zu.

Betreffs der einzelnen Waaren wird von denjenigen Plätzen monatlich Nachricht über den Preis eingezogen, von denen man nach dem Urtheil kaufmännischer Sachverständiger erwarten darf, daß sie einen erheblichen Großhandel darin und Einfluß auf die Preisbildung dieser Waaren haben.

Die Stellen, auf deren Mittheilungen die hier gebrachten Nachrichten beruhen, sind folgende:

die Handelskammern (Handels- und Gewerbe-Kammern; Aeltesten, Vorsteher, Vorsteheramt der Kaufmannschaft) zu:

Augsburg,	Crefeld,	Königsberg,	München,
Berlin,	Danzig,	Landeshut i. Schl.,	München-Gladbach,
Bielefeld,	Dortmund,	Leipzig,	
Braunschweig,	Frankfurt a. M.,	Lübeck,	Nürnberg,
Bremen,	Halberstadt,	Magdeburg,	Posen,
Breslau,	Halle a. S.,	Mannheim,	Stettin,
Cöln,	Hamburg,	Mülhausen i. E.,	Stuttgart;

außerdem in:

Berlin die Direktion des städtischen Zentral-Viehhofs,
Bromberg die Administration der Mühlen der Königlichen Seehandlung (für Weizenmehl loco Berlin),
Düsseldorf der Börsen-Verein,
Essen die Börsen-Commission,
Hamburg der Verein deutscher Jute-Industrieller,
Lindau der Ausschuß des Handelsvereins,
Saarbrücken die Königliche Bergwerks-Direktion.

Zu der Tabelle II „Durchschnittspreise für die 12 Jahre 1879 bis 1890" ist im Besonderen Folgendes zu bemerken.

Es ist unvermeidlich, daß im Laufe der Jahre hier und da Aenderungen in diesen statistischen Aufzeichnungen deshalb eintreten müssen, weil wegen Verschiebung der Marktverhältnisse für einzelne Waaren Preise in der bisherigen Weise nicht mehr notirt werden können. Verschwindet nun die Waare selbst von dem Markte des betreffenden Platzes, oder wird sie dort so unbedeutend, daß eine Großhandels-Preisangabe für sie nicht mehr angezeigt erscheint, so schließt die statistische Reihe einfach ab. In der Regel aber liegt die Sache so, daß eine andere Sorte derselben Waarengattung an die Stelle gesetzt werden kann, und dann fragt es sich, in welchem Preisverhältniß diese zur früheren steht, und ob demgemäß die jetzigen Preisangaben mit den früheren vergleichbar sind oder nicht.

Einer fortlaufenden statistischen Nachrichten-Sammlung, wie der vorliegenden, droht durch solche Veränderungen in den Anschreibungen Gefahr, allmählich zu einem immer größeren Theile an Werth zu verlieren, weil die Preis-Reihen gestört und Vergleiche abgeschnitten werden. Das Statistische Amt hat daher Veranlassung genommen, in allen den Fällen, in denen Veränderungen der Anschreibungen hatten eintreten müssen, zu untersuchen, wie weit sich die früheren Anschreibungen der Preise mit den jetzigen vergleichen ließen. Durch Anfragen bei den Stellen,

von welchen die monatlichen Preisangaben geliefert werden, wurde festgestellt, daß in einer Anzahl solcher Fälle die neue Sorte der früheren gleichwerthig, also die Vergleichbarkeit überhaupt nicht gestört war; in anderen konnte mit hinreichender Genauigkeit das Werthverhältniß beider Sorten angegeben und demnach die frühere Preis-Reihe umgerechnet werden; noch in anderen haben sich die Preise für die neuerdings notirte Sorte auch für die früheren Jahre nachbeschaffen lassen. Immerhin ist aber eine Anzahl von Preis-Reihen übrig geblieben, bei denen nach Veränderung der Anschreibung die Vergleichbarkeit gestört ist und sich nach reiflicher Erwägung keine Korrektur hierfür finden ließ. Diese Preis-Reihen sind in der Tabelle II nautisch gedruckt, und bei den Jahren, mit denen die Unterbrechung eingetreten ist, sind Sternchen gemacht.

Zu diesen nautischen Reihen ist im Einzelnen Folgendes zu bemerken.

Weizen.

Berlin: Die Notizen, welche sich jetzt auf die Musterſorte: „gut, gesund, trocken, mindestens 725 g p. l, mit Ausschluß von Rauhweizen (Riveiweizen)" beziehen, galten von 1879 bis September 1887 für „gut, gesund, gelb, mindestens 713 g p. l" und von da bis zum Ende des Jahres 1888 „mindestens 715 g p. l" ohne Ausschluß von Rauhweizen. Der Standard, auf den sich die Werthangaben beziehen, wurde also bedeutend erhöht.

In **Cöln** wurde bis 1888 rheinischer Weizen (fehlerfrei, mindestens 76 kg p. hl) notirt; für **Mannheim** ist zweimal eine Aenderung eingetreten: bis Juni 1883 wurden nämlich Preise für „amerikanischen, russischen, deutschen, ungarischen Weizen, mittel", von da bis Ende 1887 wurden die gehandelten Sorten ebenso wie jetzt aufgeführt, jedoch war noch kalifornischer Weizen mit berücksichtigt.

Diese Aenderungen bedingen Unterbrechungen der Preis-Reihen für die genannten drei Plätze.

Roggen.

Berlin: Hier traten ebenso wie bei Weizen zweimal Erhöhungen des relativen Gewichts ein: bis September 1887 wurde notirt „durchschnittlich 659 g p. l", von da bis Ende 1888 „mindestens 668 g p. l", gegenüber der jetzigen Notiz: „mindestens 678 g p. l ohne Darrgeruch".

Wenn auch hier nach Lage der Marktverhältnisse angenommen werden kann, daß die Störung, welche durch diese Veränderungen des Standard eintrat, keine so bedeutende ist, wie bei Weizen, so konnte doch weder das Maß derselben so sicher festgestellt werden, um eine Umrechnung der früheren Preisangaben vornehmen zu lassen, noch konnten die Zahlen als durchweg vergleichbar angesehen werden.

Cöln gab bis Ende 1888 Preise für rheinischen Roggen (fehlerfrei, mindestens 70 kg p. hl),

Mannheim bis Ende Juni 1883 „verschiedener Provenienz, mittel", und in den Notizen von da an bis Ende 1887 waren außer den jetzt aufgestellten Sorten noch französischer und amerikanischer berücksichtigt.

Dadurch ist der Vergleich auch für Cöln und Mannheim gestört, und es konnte kein Umrechnungs-Maßstab angegeben werden.

Gerste

mußte gleichfalls bei Mannheim eine nautisch gedruckte Zeile erhalten, weil durch den Umstand, daß außer der jetzt berücksichtigten badischen und pfälzer Gerste, bis 1883 noch bayerische und ungarische, bis 1887 noch bayerische in die Nachweise einbezogen war, die Vergleichbarkeit gestört ist.

Hafer.

Berlin: Bis September 1887 wurde notirt: „durchschnittlich 386 g p. l", von Oktober 1887 bis Ende 88: „mindestens 400 g p. l", und zu der jetzigen Notiz ist noch zu bemerken, daß nun bei Lieferungswaare Darrhafer ausgeschlossen ist. Die Erhöhung des Mindestgewichts für solche Waare hat insbesondere den Erfolg gehabt, daß jetzt besser gereinigter Hafer geliefert wird. Diese Verbesserung der Lieferungs-Qualität ist, nach dem Urtheil der Sachverständigen, nicht wohl mit Sicherheit auszudrücken; allenfalls möge angenommen werden, daß sie auf 3 ℳ. per Tonne von Erhöhung zu Erhöhung anzuschlagen sei, so daß also der jetzt gelieferte Hafer um 3 ℳ. mehr werth wäre, wie der i. J. 1888 und um 6 ℳ. mehr, wie der in den noch weiter zurückliegenden Jahren.

Cöln notirte bis 1888, entsprechend wie bei Weizen und Roggen, Preise für rheinischen Hafer (fehlerfrei, mindestens 44 kg p. hl); in **Mannheim** wurden auch für diese Getreideart zweimal Veränderungen nothwendig, es wurde nämlich berücksichtigt bis Juni 1883 „deutscher und russischer, mittel", von da bis 1887 außer der badischen und württembergischen Waare, für die jetzt die Preise gelten, auch bayerische.

Es konnte demnach für diese drei Plätze eine Vergleichbarkeit der Preisangaben aller 12 Jahre nicht angenommen werden.

Kartoffelspiritus.

Die Anschreibungen konnten nur für **Hamburg**, wo stets der Preis für unversteuerte Waare angegeben wurde, unverändert bleiben; für alle übrigen Plätze ist durch die im Jahre 1887 erfolgte Aenderung der Branntwein-Steuer-Gesetzgebung die Vergleichbarkeit der jetzigen Notizen mit denen für 1887 und früher aufgehoben.

Zucker.

Die Unterbrechung beim Jahre 1889 ist hier gleichfalls durch die Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer (Gesetz v. 9. Juli 1887, in Kraft seit 1. August 1888) bedingt.

Roheisen

wurde in **Hamburg** bis Oktober 1888 unverzollt notirt, ebenso

Petroleum

in **Stettin** bis Oktober 1885; während jetzt die Preise für verzollte Waare zur Anschreibung kommen. Da verzollte und unverzollte Waaren nicht das gleiche Absatzgebiet haben und nicht denselben Konjunkturen unterliegen, so lassen sich die Preise für diese und jene nicht vergleichen.

Steinkohlen.

Für **Essen** ist die Preis-Reihe von Förder-Flammkohlen dadurch unterbrochen, daß bis 1884 „Förder-Gas-Flammkohlen", eine etwas bessere Sorte wie die jetzige, notirt wurden.

Diese hier erläuterten, nautisch gedruckten Zeilen sind also für die vorliegende Tabelle von fraglichem Werth, indessen wollte man die Angaben nicht ganz fortlassen, weil immerhin, wenn auch nicht für alle 12 Jahre, so doch für eine Anzahl von Jahren vergleichbare Daten gegeben sind, und für sachverständige Benutzer wohl auch derartig unterbrochene Zahlenreihen noch zu Schlußfolgerungen brauchbar sein mögen.

Diese nautischen Zahlen sind für die Durchschnitts-Berechnungen aus den Notizen der verschiedenen Plätze, die so weit wie möglich ausgeführt worden sind, natürlich nicht mitbenutzt, weil diese Durchschnitte das zeitlich Vergleichbare zusammenfassen sollen. Es mußten also z. B. bei Weizen: Berlin, Cöln und Mannheim fortgelassen, und es konnten die Durchschnittszahlen nur auf Grund der Zahlen für die anderen 12 Plätze gezogen werden. Da diese Durchschnitte aus den Preisen für verschiedene Sorten derselben Waare gezogen sind, so haben sie überhaupt nicht die Bedeutung, daß sie einen Durchschnittspreis der Waare in Deutschland für das einzelne Jahr darstellen, sondern sie sollen nur für einen zeitlichen Vergleich die Stärke der Schwankungen veranschaulichen, welche sich aus den hier notirten Preisen ergeben.

Folgen die Tabellen I und II.

Tabelle I. Preise für die einzelnen Monate des Jahres 1890.

Ein Strich (—) statt der Ziffer bedeutet, daß kein Preis mitgetheilt werden ist, weil kein für die Feststellung des Monats-Durchschnittspreises genügender Umsatz stattgefunden hat. — Die Preise verstehen sich, soweit nicht anderes bemerkt ist, und gelten für Hamburg (außer bei Eisen) und Bremen für unverzollte Waare. — Wo die hier abgedruckten Preise mit den früher in den betreffenden Monatsheften veröffentlichten nicht übereinstimmen, sind die später eingegangenen Berichtigungen berücksichtigt.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1890
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Weizen[1]) — 1000 kg.													
Berlin guter, gelb. trocken, mit Ausschl. v. Rauhweizen, jeder Provenienz, mindestens 755 g per l	196,53	195,42	194,63	191,47	195,22	197,24	209,03	195,64	192,00	191,20	191,16	189,52	195,40
Breslau Mittelqualität	183,20	182,30	180,70	180,30	180,80	181,90	190,20	181,90	188,30	191,50	194,30	186,00	185,11
Cöln jeder Provenienz, mindestens 75,5 kg per hl	201,30	201,73	203,13	211,06	213,23	211,60	218,50	203,75	203,13	204,60	205,50	202,50	206,19
Danzig etwa 75 kg per hl, bunter, Transitw. unverzollt	141,93	141,13	140,17	[illegible]	142,88	139,45	150,32	150,35	148,13	148,44	150,16	147,08	145,06
Frankfurt a. M. verschied. Proven., mindest. 75 kg per hl	210,00	209,00	208,00	217,50	220,00	218,60	225,00	220,00	197,50	194,00	196,05	195,[illegible]	209,13
Halle a. S. hiesige, gesunde Landwaare, mittel	190,67	191,14	191,23	191,00	194,21	196,05	204,21	197,[illegible]	[illegible]	181,00	182,27	181,00	190,16
Königsberg guter, bunter, etwa 75 kg per hl	182,00	182,00	182,00	185,00	185,00	187,00	195,00	189,00	188,00	186,00	185,00	183,[illegible]	185,75
Leipzig deutscher, guter, gesunder	191,58	190,20	188,67	188,39	191,73	192,35	207,34	(3 200,33	185,50	187,03	190,78	184,[illegible]	191,08
Lindau Ueberrheiner, 78/79 kg per hl, verschied. Proven.	231,00	230,00	235,15	239,00	238,00	238,00	235,00	231,00	225,[illegible]	231,00	230,00	[illegible]	[illegible]
Magdeburg hiesiger Landweizen, mittel	194,36	191,49	190,79	191,07	194,86	195,89	205,00	191,50	186,56	187,17	189,44	[illegible]	192,31
Mannheim pfälzer, Saxonka, amerikanischer, Taganrog, südruss., rumänisch, mittel	216,20	216,70	215,60	216,45	218,50	215,20	219,75	220,20	(4 219,90	220,29	221,40	220,[illegible]	218,32
München bayerischer, gut mittel	215,00	215,00	218,00	222,00	217,40	216,19	222,05	217,50	(5 201,00	207,00	208,00	201,[illegible]	213,[illegible]
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	184,30	181,60	181,50	180,85	180,20	180,25	197,45	188,90	186,70	186,14	192,60	187,30	185,[illegible]
Stettin guter, gesb. gelber, mit Ausschl. v. Rauhweizen, mindestens 75,5 kg per hl	194,18	190,73	186,82	189,44	195,20	192,50	204,03	192,45	189,13	189,33	188,32	187,[illegible]	191,70
Stuttgart russischer, ungarischer, bayerischer, guter	(6 —	225,22	225,00	222,00	226,13	221,70	223,20	[illegible]	[illegible]	216,[illegible]	220,[illegible]	214,50	[illegible]
Roggen[1]) — 1000 kg.													
Berlin guter, gesunder, jed. Proven., mindest. 615 g per l	175,63	174,62	171,90	165,71	162,00	154,67	166,41	164,13	169,20	174,59	181,62	179,58	169,[illegible]
Bremen [illegible] guter, gesunder	122,50	122,00	122,25	120,00	114,50	108,25	115,75	114,25	117,[illegible]	123,50	129,50	130,[illegible]	120,[illegible]
Breslau Mittelqualität	172,00	167,80	166,50	164,30	160,40	155,30	169,70	151,70	165,10	171,10	177,30	169,[illegible]	165,[illegible]
Köln jeder Provenienz, mindestens 71 kg per hl	172,90	173,00	177,00	180,50	174,25	168,00	178,00	168,75	172,50	178,40	175,50	[illegible]	174,[illegible]
Danzig etwa 71,5 kg per hl	167,33	167,34	162,63	158,37	149,36	143,80	156,63	148,50	158,31	165,19	170,60	164,05	159,43
Frankfurt a. M. verschied. Proven., mind. 70 kg per hl	181,13	176,50	174,50	174,50	175,00	161,30	172,50	172,00	166,00	171,50	180,00	179,00	173,63
Halle a. S. hiesige, gesunde Landwaare, mittel	186,45	182,32	179,65	178,34	176,62	172,42	181,00	164,07	171,12	175,65	182,19	178,29	177,43
Königsberg guter, gesunder, etwa 73 kg per hl	156,50	154,00	150,50	145,50	141,[illegible]	[illegible]	[illegible]	145,25	156,00	158,25	163,30	156,50	150,69
Leipzig deutscher, guter, gesunder	188,00	184,00	179,06	177,22	176,[illegible]	171,19	[illegible]	(3 169,21	177,34	185,11	187,22	177,62	179,89
Lindau ungarischer, 73/74 kg per hl	201,00	199,00	198,00	199,00	201,00	202,00	202,00	197,70	187,50	195,50	196,00	195,50	197,65
Lübeck russischer, etwa 71,5 kg per hl	170,00	170,00	170,00	170,00	164,00	162,00	167,25	170,00	170,00	172,00	180,00	180,00	170,46
Magdeburg [illegible] hiesiger, mittel	181,07	179,31	176,61	171,79	[illegible]	[illegible]	175,[illegible]	159,00	165,25	176,13	180,34	179,40	173,46
Mannheim pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	184,90	181,10	179,85	177,80	176,35	167,00	171,70	171,20	174,45	179,83	183,50	184,[illegible]	177,12
München bayerischer, gut mittel	174,00	177,00	180,00	180,30	182,35	180,65	182,05	180,00	(5 165,00	177,00	190,00	182,00	179,21
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	168,90	165,00	162,00	158,30	156,80	153,15	167,60	143,10	159,65	166,65	170,20	160,4[illegible]	160,91
Stettin guter, gesunder, mindestens 71 kg per hl	173,64	168,31	165,64	160,77	157,73	152,95	164,33	160,12	167,92	172,81	179,33	176,56	168,[illegible]
Gerste[1]) — 1000 kg.													
Breslau Mittelqualität	159,80	155,50	155,20	155,50	153,80	145,90	145,50	140,33	145,90	157,30	157,60	[illegible]	151,91
Danzig große Brauer-, preußische, polnische, russ., gelbe	160,56	155,63	165,23	162,72	—	—	—	138,21	147,10	151,05	152,19	147,[illegible]	15[illegible],15
Frankfurt a. M. hiesige und wetterauer Brau-	216,00	204,20	203,00	220,00	208,00	200,00	—	175,00	175,00	182,00	185,00	182,00	195,45
Halle a. S. Brau- (Chevalier- und gute Land-)	[illegible],12	[illegible]	204,[illegible]	[illegible]	203,77	(8 203,00	—	165,28	179,61	184,00	187,72	184,67	193,06
Königsberg etwa 63 kg per hl	130,00	131,00	131,00	132,00	129,00	129,00	129,00	127,00	135,00	135,00	129,40	124,00	130,09
Leipzig deutsche, gute, gesunde	207,50	206,13	202,50	202,53	202,50	(9 —	(9 —	(10 178,00	178,00	177,94	179,05	174,75	190,96
Lindau [illegible] kg per hl	207,50	212,50	213,00	214,50	216,00	213,00	210,50	199,00	184,20	189,50	191,60	191,60	203,54
Magdeburg hiesige Chevalier-, mittel	212,43	207,11	206,00	205,50	205,50	—	—	177,67	183,31	182,26	183,41	187,45	195,12
Mannheim badische, pfälzer, mittel	[illegible]	207,[illegible]	[illegible]	212,[illegible]	222,40	212,10	205,00	163,10	172,20	177,50	183,50	177,40	196,02
München bayerische, gut mittel	203,60	203,20	197,50	202,50	210,00	210,00	—	—	182,50	187,50	186,00	182,00	196,45
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	154,30	153,00	150,60	151,00	147,50	139,42	138,30	132,70	148,00	152,00	151,30	145,50	147,03
Stettin Durchschnitt aller Sorten	175,00	175,00	175,00	175,00	175,00	165,00	160,00	155,00	165,00	162,00	162,00	—	167,64
Mais[1]) — 1000 kg.													
Bremen bunter, amerikanischer, prima	98,25	96,00	94,15	92,50	90,00	88,75	92,50	103,75	106,75	110,25	118,50	118,[illegible]	100,[illegible]
Breslau Mittelqualität	127,00	(11 126,00	(11 126,00	125,00	122,00	124,00	125,00	130,00	130,00	130,[illegible]	132,[illegible]	137,[illegible]	127,[illegible]
Hamburg amerikanischer, mixed	102,00	103,37	89,40	87,75	58,10	86,87	90,75	100,10	103,00	107,27	113,50	114,[illegible]	[illegible]
Leipzig ohne Unterschied der Herkunft, guter, gesunder	135,00	135,50	130,89	120,56	117,28	116,44	120,33	124,73	126,36	134,82	139,78	14[illegible]	12[illegible]
Stettin amerikanischer und rumänischer	124,00	123,00	120,00	112,00	112,00	107,00	116,00	121,00	124,00	133,00	135,00	[illegible]	121,[illegible]

[1]) Getreide: Danzig einschl. 2 ℳ Faktoreispesen; Mannheim 3 Monat Ziel; Stuttgart 2—3 Monats-Accepte. — Die bei Magdeburg gegen früher vorgenommene Aenderung in der Bezeichnung der Qualitäten [illegible] Getreide ist nach [illegible] der [illegible] erfolgt. Die Qualitäten sind gleich den bisher geführten. Für Stuttgart werden die Preisangaben von Roggen und Gerste im Einvernehmen mit der Handels- und Gewerbekammer wegen des geringen Umsatzes dieser beiden Artikel im dortigen Großhandel nicht mehr notirt. Für Leipzig ist bei der Notirung von Mais nach dem [illegible] der Handelskammer die Bezeichnung der Herkunft fortgelassen. — [2]) Außerdem englischer [illegible], Mittelqualität, in den einzelnen Monaten, wie folgt: [illegible] — [3]) Durchschnitt der Preise für alte und neue Waare. — [4]) Amerikanischer Weizen nicht gehandelt. — [5]) Neue Waare, von geringerem Werthe als die alte. — [6]) Russischer Weizen [illegible] ℳ. — [7]) Nur bis zum 21. April notirt. — [8]) Nur [illegible] im Monat notirt. — [9]) Nur Futterwaare gehandelt. — [10]) Bis 18. August nur Futterwaare notirt. — [11]) Mais vorjähriger Ernte; neue Waare Februar 12[illegible] ℳ, März 12[illegible] ℳ. — [12]) Mais vorjähriger Ernte; neue Waare 12[illegible] ℳ.

Digitized by Google

Noch: Tabelle I. Preise für die einzelnen Monate des Jahres 1890. — Fortsetzung 1.

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr 1890.
Hafer[1]) — 1000 kg.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Berlin guter, gesd., jed. Prov., mindest. 445 g per l	166,76	165,81	166,50	168,39	168,26	167,56	171,44	153,12	139,40	141,81	141,76	142,12	157,79
Breslau Mittelqualität	161,50	161,00	161,00	157,50	153,89	157,90	168,70	155,50	125,00	129,20	130,20	125,60	148,81
Cöln jeder Provenienz, mindestens 44,4 kg per hl	161,65	161,50	171,75	176,80	174,13	171,75	167,00	156,88	155,00	156,00	154,50	155,60	163,54
Danzig inländischer, lieferbar	156,45	156,25	158,50	158,44	155,83	150,63	159,00	130,62	126,74	130,16	126,77	125,56	144,—
Frankfurt a. M. guter, hiesiger	164,50	169,00	172,00	178,00	178,00	175,00	175,00	168,00	145,00	150,00	153,00	153,00	165,—
Halle a. S. deutscher, guter, gesunder	166,13	173,79	176,25	180,00	183,13	182,79	189,37	164,62	142,88	146,38	148,15	147,00	166,—
Königsberg guter, gesunder, etwa 44 kg per hl	150,00	150,00	149,00	151,00	149,00	145,00	145,00	133,00	129,00	128,00	128,00	125,00	140,17
Leipzig deutscher, guter, gesunder	165,25	171,13	171,22	177,50	177,17	180,50	189,00	171,13	139,61	145,00	146,17	143,33	164,75
Lindau bayerischer, 44/45 kg per hl	165,00	169,00	172,00	177,50	182,00	186,50	198,00	192,70	180,00	173,50	172,00	172,00	178,25
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	170,64	176,44	177,00	177,44	179,93	177,88	179,82	172,67	144,06	145,38	146,69	146,88	166,24
Mannheim badischer, württembergischer, mittel	160,85	167,20	175,10	180,20	183,10	183,50	183,70	180,00	(4 —	152,90	157,20	155,40	170,75
München bayerischer, gut mittel	163,00	175,00	177,50	180,00	186,50	195,00	203,50	169,00	167,50	172,50	172,50	172,50	177,88
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	155,10	155,70	157,70	156,40	159,50	158,40	163,90	144,70	128,30	132,90	134,00	133,00	148,—
Stettin verschiedener Provenienz, Durchschnittsqualität	165,00	164,00	165,00	166,50	167,00	167,00	170,00	161,00	135,00	136,50	136,00	136,00	155,75
Stuttgart württembergischer, guter	160,00	167,50	177,00	180,50	180,00	181,70	197,00	(5 177,25	(5 167,75	143,50	—	151,20	171,50
Kartoffeln — 1000 kg, ohne Sack.													
Berlin gute, frühreife, unsortirte Brenn-	20,00	18,33	17,50	17,50	16,67	17,50	—	35,00	31,67	27,50	32,50	33,13	24,33
Berlin gute, gesunde, frühreife, sortirte Speise-	30,00	30,00	23,33	26,67	30,00	35,00	30,00	46,67	45,00	41,67	48,33	50,—	36,—
Breslau gute, gesunde, kücheliche Speise-	30,00	30,00	28,00	27,00	26,00	36,00	40,00	38,00	40,00	40,00	40,00	40,00	34,—
Magdeburg ab Stationen blaßrothe, sächsische, zu Speisezwecken	27,50	25,00	25,00	23,00	20,00	36,50	—	—	40,01	40,00	45,00	45,00	32,67
Magdeburg ab Stationen zu Brenn- und Fabrikzwecken	22,50	20,00	20,00	18,00	16,00	22,00	—	—	30,00	30,00	35,00	35,00	24,25
Stettin nur von kranken und ganz kleinen gereinigt gesunde, frühreife	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	45,00	42,50	37,50	40,00	38,33	45,00	45,00	34,50
Stettin nur von kranken und ganz kleinen gereinigt weiße	20,83	20,83	20,00	20,00	19,17	42,50	40,00	35,00	35,00	31,67	40,00	40,00	30,42
Stettin zur Brennerei und Stärkefabrikation	19,17	19,17	19,17	19,17	19,17	—	—	—	—	26,67	33,33	35,00	23,67
Hopfen — 100 kg.													
Nürnberg netto Tara (ohne Umsatzzoll) gewöhnlicher Landhopfen	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	(6 120,00	(7 160,00	(8 —	(9 370,00	400,00	360,00	320,00	211,82
Nürnberg netto Tara (ohne Umsatzzoll) Lagerbierhopfen	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	(6 200,00	(7 220,00	—	(9 450,00	500,00	400,00	360,00	284,58
Nürnberg netto Tara (ohne Umsatzzoll) feinste Lagerbierhopfen	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00	(6 240,00	(7 260,00	—	(9 680,00	640,00	480,00	440,00	376,33
Mehl[2]) — 100 kg.													
a) Weizenmehl.													
Berlin Nr. 00, mit Sack[3])	27,25	27,00	26,75	25,75	25,75	26,25	28,50	28,00	27,75	27,00	27,25	27,25	27,—
Breslau Bäckermarke Nr. 00, mit Sack	28,02	27,50	26,95	26,81	26,71	26,83	28,38	28,19	28,80	28,83	29,09	27,92	27,95
Cöln scheinfrei, Nr. 00, 70 % v. Gew. d. Getreid., mit Sack	26,60	26,56	26,06	26,75	27,81	27,69	28,60	28,44	28,13	27,65	27,38	27,32	27,42
Halle a. S. hiesiger, Nr. 00, ohne Sack	28,75	28,33	27,81	27,75	27,75	27,81	29,00	29,13	28,00	28,00	28,00	28,00	28,13
Lübeck deutscher, Nr. 0, ohne Sack	26,00	26,00	25,75	25,75	27,00	27,00	28,50	28,50	27,00	26,50	26,50	26,50	26,75
München bayerischer, Nr. 2, mit Sack	31,50	32,10	32,40	32,60	32,70	32,60	36,50	32,50	32,60	32,35	32,50	32,70	32,80
Posen hiesiger, Nr. 00, mit Sack	26,50	26,50	26,00	26,00	26,00	26,50	29,00	28,00	28,00	28,25	28,50	28,00	27,37
b) Roggenmehl, mit Sack.													
Berlin guter, gesunder, Nr. 0/1	24,25	23,42	23,38	22,83	22,33	21,33	22,75	22,79	23,38	23,98	25,09	25,09	23,37
Breslau Handkauf, 1-1½ Monat Ziel	27,31	26,56	26,13	25,71	25,18	25,01	27,30	25,33	27,47	28,08	28,25	27,22	26,63
Cöln Nr. 0/1	26,30	26,25	26,00	26,50	25,50	25,50	25,60	24,75	24,75	25,20	25,38	25,25	25,67
München Nr. 0[4])	28,50	28,60	29,10	29,10	29,50	29,20	29,20	29,00	28,90	28,75	29,60	29,80	29,03
Posen hiesiger, Nr. 0/1	25,25	24,75	24,00	24,00	23,50	23,50	25,00	24,50	25,25	26,00	27,00	26,00	24,90
Butter — 100 kg.													
Berlin Hof- und Genossenschafts-Ia	203,80	211,00	210,50	213,00	197,40	171,00	176,00	198,00	216,50	230,00	233,00	228,00	207,10
Berlin Land-, preußische und kurische	157,00	156,50	170,00	173,75	176,20	144,25	142,75	147,40	163,75	174,20	188,00	185,00	164,20
München feinste Schwaiger-	170,00	200,00	190,00	210,00	210,00	210,00	210,00	210,00	208,00	205,00	205,00	200,00	202,33
München Gebirgs-	140,00	180,00	175,00	180,00	180,00	170,00	180,00	180,00	170,00	180,00	190,00	180,00	175,42
Schlachtvieh[5]) — 100 kg.													
Berlin Rinder Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für Ia	96,25	95,25	98,00	105,00	107,50	108,50	117,25	120,50	119,50	117,00	117,00	116,50	109,33
Berlin Schweine Lebendgewicht mit 20 % Tara, beste Notirung für Ia	121,00	121,50	120,40	115,00	104,50	110,40	116,50	120,00	121,20	117,50	112,50	107,60	115,68
Berlin Kälber Fleischgewicht, niedrigste Notirung für Ia	94,50	89,00	88,40	105,50	100,00	98,00	90,00	108,00	114,00	121,00	118,00	111,00	103,90
Berlin Hammel Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für Ia	91,00	93,00	93,00	100,50	101,75	108,40	113,25	126,00	121,40	114,00	112,00	104,00	106,58
München Rinder Lebendgewicht, Durchschnittspreis für Ia	80,00	76,00	72,00	72,00	74,00	80,00	80,00	80,00	82,00	80,00	80,00	80,00	78,00

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf voriger Seite. — [2]) Mehl: Breslau mit Sack und brutto für netto; Cöln 2 Monat Ziel; Posen im Exportverkehr brutto für netto mit Sack, frei Waggon Posen, per Kasse 1 % Sconto oder 2 Monats-Tratte. — Weizenmehl in Berlin und Roggenmehl in München zuerst für dieses Jahr in die Monats-Uebersichten aufgenommen. Die Preise für Berlin beruhen auf Angaben der Mühlen-Administration zu Bromberg (Mühlen-Etabl. der Kgl. Seehandlung). Die Preise für München sind monatlichen Mittheilungen der Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern entnommen. — [3]) Schlachtvieh: Unter „Fleischgewicht" ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Stückpreis des Thieres nach Abzug des vermuthlichen Werthes von Haut, Kopf und Schlachtabfällen [„Kram"] vertheilt ist. — [4]) Württembergischer Hafer nicht gehandelt, badische neue Waare 142,20 ℳ. — [5]) Durchschnitt der Preise für alte und neue Waare. — [6]) Preise nominell; Umsätze fanden nur in einzelnen Ballen statt. — [7]) Preiserhöhung wegen ganz geringer Vorräthe; 1890er Frühwaare aus Steiermark in kleinen Packetchen am Markt, zum Preise von 500 ℳ. für 100 kg. — [8]) 1890er Frühhopfen, naß, mit 15 % Gewichtsverlust, 300 ℳ. für 100 kg. — [9]) Durchschnitt nur annähernd genau.

Noch: Tabelle I. Preise für die einzelnen Monate des Jahres 1890. — Fortsetzung 2.

	Januar.	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober.	November	Dezember	Jahr 1890.
Rüböl[1]) — 100 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin roher ohne Faß	67,—	68,60	67,—	67,—	71,—	68,—	62,—	60,—	64,—	57,—	59,—	57,—	65,—
Breslau roher, gereft. Klärrl. mit Faß	69,60	73,00	71,00	71,00	74,00	70,00	60,00	62,50	66,00	66,00	60,00	60,00	66,—
Cöln roher, gut und klar, mit Faß	73,—	72,75	73,—	71,—	71,—	72,—	69,—	66,—	66,—	65,—	64,—	63,—	69,—
Danzig roher, mit Faß frei an Bord des Stadt. Grenzorts	64,—	66,—	66,—	66,—	67,—	65,—	62,—	62,—	61,—	60,—	59,—	58,—	63,—
Frankfurt a. M. mit Faß mind. 37° nach Bücher, ohne Faß	75,—	76,—	75,—	74,—	74,—	72,50	69,—	67,—	68,—	67,—	67,—	66,—	70,—
Halle a. S. roher, klarst. 24° nach Baumé, ohne Faß	68,—	68,75	69,—	68,—	70,—	68,—	66,—	59,—	(5 61,—	62,—	—	58,—	65,—
Hamburg roher, 97½% tara. Gew. nach Tara-Faß, mittlere	70,—	69,—	69,—	68,—	70,—	69,—	65,—	63,—	64,—	64,—	62,—	60,—	66,—
Königsberg roher, klarst. ohne Faß	67,—	67,—	69,—	68,—	69,—	68,—	66,—	55,—	59,—	59,—	58,—	58,—	63,—
Leipzig roher, klarst, mindestens 37° nach Bücher, ohne Faß	67,—	68,—	69,—	68,—	69,—	68,—	64,—	59,—	62,—	62,—	58,—	57,—	64,—
Mannheim 24° nach Bücher, Lieferkar, mit Faß	76,—	76,—	75,—	74,—	74,—	73,—	72,—	70,—	67,—	67,—	66,—	66,—	71,—
[illegible] roher ohne Faß	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kartoffelspiritus, roher — 10 000 L.% Tr.													
Hamburg mit Faß	21,—	21,—	22,—	21,—	22,—	22,—	25,—	27,—	29,—	29,—	29,—	35,—	25,—
	a b	a b	a b	a b	a b	a b	a b	a b	a b	a b	a b	a b	a b
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Melasse — 100 kg ohne Tara.													
Braunschweig raffinierte, 45° Baumé	5,—	5,—	5,—	5,—	5,—	5,—	—	4,—	—	4,—	4,—	4,—	5,—
Halle a. S. unraffinierte	5,—	5,—	5,—	5,—	5,—	4,—	4,—	4,—	4,—	4,—	4,—	3,—	4,—
Magdeburg zu Brennzwecken	—	—	—	—	4,—	—	—	3,—	3,—	—	—	—	(5 —
Zucker[2]) — 100 kg.													
a) Rohzucker (92 % Rendement).													
Braunschweig Korn-	31,—	32,—	33,—	33,—	33,—	33,—	35,—	—	35,—	34,—	33,—	34,—	33,—
Cöln roher Korn-	33,—	34,—	34,—	34,—	35,—	34,—	37,—	39,—	38,—	36,—	35,—	35,—	35,—
Halle a. S.	31,—	32,—	33,—	33,—	33,—	33,—	35,—	—	(3 35,—	34,—	33,—	33,—	33,—
Magdeburg I. Produkt. Korn-	31,—	32,—	33,—	33,—	33,—	33,—	35,—	37,—	36,—	34,—	33,—	33,—	34,—
Stettin	32,—	33,—	33,—	34,—	34,—	34,—	37,—	37,—	37,—	35,—	35,—	34,—	34,—
b) Raffinade.													
Braunschweig f. Stoß (Brod), 3 Mt. Ziel	55,—	55,—	56,—	56,—	56,—	56,—	58,—	59,—	60,—	58,—	57,—	57,—	57,—
Cöln mit kleiner Ablaufe, 3 Mt. Ziel	55,—	57,—	57,—	56,—	57,—	56,—	58,—	61,—	63,—	60,—	58,—	57,—	58,—
Halle a. S. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Magdeburg I. Brod, 3 Mt. Ziel	54,—	55,—	56,—	56,—	55,—	55,—	56,—	58,—	—	57,—	56,—	56,—	56,—
Stettin I. Brod, 3 Mt. Ziel	60,—	62,—	61,—	61,—	61,—	60,—	61,—	61,—	61,—	59,—	59,—	58,—	60,—
Kaffee — 100 kg.													
Bremen klein, gut ordinär	163,—	171,—	176,—	175,—	174,—	175,—	175,—	176,—	176,—	175,—	173,—	166,—	173,—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Cöln Java, gut mittel	236,—	241,—	245,—	241,—	240,—	240,—	240,—	240,—	243,—	245,—	249,—	248,—	242,—
verzollt mit Faß, 2 Mt. Z. Santos, gut mittel	220,—	222,—	227,—	227,—	227,—	225,—	226,—	228,—	231,—	231,—	234,—	226,—	227,—
Frankfurt a. M. Java, gut reinlich	236,—	240,—	242,—	242,—	238,—	240,—	240,—	240,—	240,—	240,—	244,—	244,—	241,—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hamburg [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Gehalt, 1% Tar. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] La Guayra Trillado	178,—	179,—	187,—	188,—	185,—	185,—	185,—	185,—	185,—	185,—	179,—	179,—	183,—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[1]) Rüböl: Preisnotiz für Magdeburg ist fortgefallen, da Notirungen am Platz nicht mehr stattfinden. — [2]) Kartoffelspiritus: Die Preise verstehen sich [illegible] — Magdeburg notirt [illegible] — [3]) nur zweimal, — [4]) nur einmal im Monat notirt. — [5]) nur für Mai, August und September Preise angegeben.

Digitized by Google

Noch: Tabelle I. Preise für die einzelnen Monate des Jahres 1890. — Fortsetzung 3.

		Januar.	Februar.	März.	April	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr 1890
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Thee — 1 kg.														
Hamburg reine Tara, ½% Gutgewicht	Congo, ordinär bis gut ordinär	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,40	1,44	1,50	1,43	1,39
	Soochong, ordinär bis gut mittel	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,03	2,03	2,05	2,04	2,01
Königsberg inbegriffen	Chinesischer good common Congo	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
	Moning und Kaimow, mittel	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,82	3,00	3,00	3,00	3,00	2,97
	Fine Moning	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,40	6,00	6,00	6,40	6,40	6,40	6,40	5,93
Reis — 100 kg.														
Bremen 4 Monat Ziel	Rangoon, Kolos, geschält	20,25	21,00	22,50	24,12	22,94	23,06	24,00	24,75	24,12	23,25	23,50	23,31	23,05
	Bruch-, Nr. 0, geschält	15,30	16,40	16,90	17,30	16,90	16,75	17,00	17,25	16,90	16,46	16,27	16,29	16,66
Hamburg 1% Decort	Rangoon, geschält, höchste Notirung	24,00	24,00	24,00	23,50	22,00	22,75	23,00	23,40	24,00	24,00	24,00	24,00	23,83
	Rangoon, geschält, niedrigste Notirung	18,00	18,00	18,40	18,75	16,50	17,25	17,30	18,25	19,20	19,25	18,92	18,60	18,23
	Bruch-, geschält, niedrigste Notirung	15,38	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,03
Pfeffer — 100 kg.														
Bremen	schwarzer Singapore, 4 Monat Ziel	118,50	114,75	107,00	105,60	108,50	106,25	101,40	100,75	100,75	95,40	83,50	81,75	101,92
Hamburg	schwarzer Singapore, 1% Decort	127,00	122,00	108,70	106,75	107,50	105,25	100,75	100,00	101,50	99,25	86,40	80,00	103,80
Heringe — 1 Tonne zu ca. 150 kg.														
Danzig mit Faß	Crown and full	35,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	(¹ —	33,50	33,50	33,50	33,50	34,00	34,63
	Crown Ihles	23,00	23,00	22,00	22,00	22,00	22,00	(¹ —	23,00	25,50	26,00	27,00	28,00	24,25
Hamburg mit Faß, ohne Tara u. Gutgew. 1% Decort	norwegische Crownmatjes	19,25	20,00	20,00	19,50	17,40	17,00	17,00	31,00	33,00	30,50	31,00	28,00	23,70
	schottische Vollfülle, Crown fullbrand	34,25	34,50	37,40	37,00	35,20	32,00	—	28,50	29,50	30,00	31,00	32,00	32,90
Stettin netto mit Faß	norwegische Kaufmanns, Durchschnitts-	30,00	29,00	28,00	26,00	25,00	24,00	23,00	(⁴ 39,00	35,00	34,00	33,00	33,00	29,83
	" Großmittel, "	22,00	22,00	22,00	21,00	20,00	20,00	20,00	(⁴ 37,00	34,00	32,00	32,00	32,00	26,17
	" Mittel[1]) "	14,00	14,00	14,00	13,50	13,00	13,00	13,00	(⁴ 20,00	20,00	20,00	20,50	21,00	16,33
	schottische Crown fullbrand, "	35,00	38,00	40,00	37,00	35,00	33,00	(⁴ 33,00	32,00	31,50	32,50	32,50	34,00	34,46
	" Crown Matjes, "	19,50	20,00	20,00	19,50	19,00	18,00	(⁴ 24,00	25,00	25,50	27,00	27,50	28,00	22,75
	" Crown Ihles, "	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	18,00	—	21,50	23,00	24,50	24,50	25,00	20,08
Schmalz — 100 kg (4 Monat Ziel).														
Bremen	raffinirtes amerikanisches, Marke Wilcox	70,00	69,00	69,50	70,50	70,40	67,85	67,75	69,25	69,75	69,00	69,00	67,25	69,05
Rohtabak — 100 kg.														
Bremen netto mit Emballage, 6 Monat Ziel	Kentucky, ordinär	36,00	36,00	36,00	36,00	37,00	38,00	40,00	43,00	44,00	44,00	44,00	44,00	39,33
	Brasil, secunda	120,00	124,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	125,50	121,00	114,50	110,00	124,38
	Stengel, mittel Virginy	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Hamburg 6 Monat Ziel oder baar mit 2½% Decort	Domingo, Deckblatt und Einlage, per Barone 6 kg Tara, 1% Kast	90,00	90,00	80,00	80,00	80,00	85,00	90,00	90,00	100,00	110,00	110,00	110,00	92,92
	Brasil, 2½ Tara, 2% Rüschl., ½% Gutg.	125,00	130,00	135,00	135,00	135,00	125,00	125,00	125,00	125,00	120,00	120,00	120,00	126,67
Mannheim 3 Monat Ziel oder baar mit 1% Ct.	1888er[2]) Deckblatt, Cigarren-Tabak, pfälzer	145,00	145,00	145,00	145,00	145,00	145,00	151,00	151,00	151,00	151,00	151,00	151,00	148,00
	1889er[2]) Deckblatt mit Einlage, pfälzer	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	130,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,42
	1889er[2]) brauner Schneidgut, pfälzer	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00
Baumwolle — 100 kg.														
Bremen	Middling Upland	110,25	115,37	116,37	118,74	122,12	122,50	121,37	121,25	113,33	109,47	100,25	97,29	114,17
	Good Omra	89,50	92,00	92,00	92,40	93,00	92,75	91,20	91,00	89,62	88,00	85,25	83,00	90,05
Hamburg	Neworleans, Middl., Liverp. Klassif. ½% Reduktion, 4% Tara, 1% Decort	112,25	115,25	116,70	118,25	121,19	122,00	121,00	121,25	—	112,00	103,80	102,10	115,67
Wolle — 100 kg.														
Berlin	norddeutsche Schäferei, mittel	310,00	300,00	300,00	290,00	280,00	270,00	280,00	285,00	285,00	288,00	285,00	280,00	287,75
Bremen	gewaschene Buenos-Ayres, prima, 4 Monat Ziel	427,50	428,50	422,50	418,50	414,50	392,50	400,00	401,00	400,00	393,00	374,00	373,00	403,75
Hamburg	Cap, extra superior gewaschte, 2% Abschlag, ½% Gutgewicht, 1% Decort	390,00	390,00	390,00	390,00	390,00	390,00	370,00	370,00	370,00	370,00	368,00	360,00	379,00
Hanf — 100 kg.														
Hamburg	manil. Fibre (Bastseil.) netto in Ballen à 175 kg: 3 kg Tara, 2% Rüschl., 1% Gutg., 1% Dec.	67,00	66,25	64,20	63,00	63,00	63,00	63,00	61,40	62,00	62,00	62,00	63,00	63,29
Lübeck	Ct. Petersburger Reinhanf, 3 Monat Ziel	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	48,00	46,00	46,00	49,17
Rohjute — 100 kg.														
Hamburg	Marke RB $\frac{2}{2}$	36,10	35,10	34,75	34,10	34,25	34,25	34,10	33,60	32,81	30,10	28,00	28,00	32,93
Rohseide — 1 kg (3 Monat Ziel).														
Crefeld	Mailänder Organsin, classique 18/20	58,00	58,00	58,00	56,00	55,00	55,00	54,00	54,00	54,00	53,00	50,00	49,00	54,25
	China " " 45/50	49,00	49,00	49,00	48,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	46,00	45,00	45,00	47,17

[1]) Außerdem „Reell Mittel" in den einzelnen Monaten, wie folgt, notirt: 18,00; 17,50; 17,50; 17,00; 16,00; 16,00; 16,00; 31,00 (neue); 29,00; 27,00; 27,00; 27,00 — Jahresdurchschnitt 21,58 M. — [2]) Seit Juli 1889er. — [3]) Der alten Läger geräumt; neue angestempelte Full-Heringe 33,00 M. — [4]) Neue Waare.

Noch: Tabelle I. Preise für die einzelnen Monate des Jahres 1890. — Fortsetzung 4.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1890.
Baumwollengarn — 1 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Augsburg, beide Nr. insammen gebend, ab Fabrik, zahlbar 30 Tage 1% Sconto, 90 Tage ohne Sconto: 36 Zettel 42 Eintrag	1,95	1,94	1,99	1,98	1,98	1,98	1,96	1,94	1,90	1,86	1,78	1,76	1,93
30 Zettel 36 Eintrag	1,56	1,54	1,58	1,56	1,56	1,56	1,54	1,53	1,50	1,48	1,40	1,42	1,53
Crefeld, engl. Nr., baar 4% St.: Nr. 40 bis 120, 2fach gaffirt	4,83	4,91	4,89	4,83	4,90	4,78	4,80	4,76	4,78	4,80	4,75	4,76	4,81
Nr. 120 bis 300, „ „	10,55	10,72	10,72	10,75	10,60	10,62	10,62	10,45	10,60	10,60	10,45	10,47	10,61
Mülhausen i. E., metrische Nr., zahlbar 30 Tage 2% Sconto, baar 2½% Sconto: Zettel Nr. 16	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,60	1,60	1,56	1,56	1,62
„ „ 29	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,93	1,93	1,88	1,88	1,95
„ „ 49	2,96	2,95	2,95	2,96	2,96	2,96	2,96	2,96	2,92	2,92	2,85	2,85	2,94
Eintrag Nr. 16	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,66	1,66	1,62	1,62	1,69
„ „ 27	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,93	1,93	1,88	1,88	1,95
„ „ 50	3,22	3,22	3,22	3,22	3,22	3,22	3,22	3,22	3,18	3,18	3,14	3,14	3,20
München-Gladbach, ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel: Mule (Schußgarn) Nr. 8	1,40	1,41	1,40	1,39	1,38	1,36	1,35	1,34	1,34	1,33	1,32	1,31	1,36
Water (Kettgarn) „ 12	1,49	1,51	1,51	1,51	1,49	1,47	1,45	1,44	1,42	1,41	1,39	1,39	1,45
Water „ „ 20	1,72	1,74	1,74	1,74	1,72	1,69	1,67	1,66	1,66	1,63	1,61	1,63	1,68
Stuttgart, engl. Nr., ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel: 36 Zettel 42 Schuß	1,98	1,98	1,98	1,98	1,98	1,96	1,96	1,96	1,92	1,88	1,82	1,83	1,93
30 Zettel 36 Schuß	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54	1,52	1,50	1,50	1,48	1,43	1,44	1,51
Kattun — 1 m.													
Mülhausen i. E., 90 cm breit, 30/30 fädig, 9 g bis 100 m, zahlbar 30 Tage 2% Sc., baar 2½% Sc.	0,23₀	0,23₀	0,23₀	0,23₀	0,26₀	0,26₀	0,26₀	0,26₀	0,24₀	0,22₀	0,22₀	0,22₀	0,23₀
M.-Gladbach, Nessel, 70 cm breit, 30/30 Garn, 16/16 Faden, ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel	0,23₀	0,24₀	0,24₀	0,24₀	0,24₀	0,24₀	0,24₀	0,23₀	0,23₀	0,23₀	0,22₀	0,21₀	0,23₀
Stuttgart, 32 cm breit, 18/18fädig (und 24/42 Garn) unbedruckt, 2% St., 30 Tage Ziel, ab Weberei	0,22₀	0,22₀	0,22₀	0,23₀	0,23₀	0,23₀	0,23₀	0,22₀	0,21₀	0,20₀	0,19₀	0,19₀	0,21₀
Leinengarn — 1 kg.													
Bielefeld, Nr. 20 Flachsgarn, engl. Nr., Mittelpreis zwischen I a. und II a., 3 Monat Ziel oder baar 2% Sconto	1,87₄	1,87₄	1,87₄	1,87₄	1,87₄	1,87₄	1,87₄	1,87₄	1,87₄	1,87₄	1,87₄	1,87₄	1,87₄
„ 30 „	2,89₂	2,84₁	2,84₁	2,84₁	2,84₁	2,84₁	2,84₂	2,84₂	2,89₂	2,89₃	2,89₃	2,89₃	2,86₆
Nr. 10 Werggarn	1,01₀	1,01₀	1,01₀	1,02₄	0,93₇	0,93₃	0,97₃	0,97₃	0,97₃	0,96₉	0,94₆	0,91₆	0,93₃
„ 20 „	1,45₅	1,40₅	1,40₅	1,38₇	1,36₀	1,36₀	1,35₉	1,34₁	1,44₁	1,32₉	1,32₅	1,32₅	1,36₂
Landeshut i. Schl., Nr. 20 Flachsgarn, engl. Nr., Mittelpreis für I a., 3 Monat Ziel oder baar 2% Sconto	1,80₁	1,77₁	1,77₁	1,77₁	1,77₁	1,77₁	1,77₁	1,77₁	1,77₁	1,77₁	1,77₁	1,77₁	1,77₀
„ 30 „	2,53₀	2,53₀	2,53₀	2,53₀	2,53₀	2,53₀	2,53₀	2,53₀	2,53₀	2,53₀	2,53₀	2,53₀	2,53₀
Nr. 10 Werggarn	0,91₁	0,91₁	0,91₁	0,89₂	0,89₂	0,89₂	0,89₂	0,85₇	0,85₁	0,85₁	0,85₁	0,85₁	0,87₀
„ 20 „	1,23₀	1,23₀	1,23₀	1,25₀	1,25₀	1,25₀	1,23₀	1,23₂	1,23₂	1,23₂	1,20₀	1,20₀	1,24₀
Häute und Felle — 100 kg.													
Bremen, 4 Monat Ziel: Ochsenhäute, beste, trockene Buenos-Ayres, 1,4 kg Gutgewicht per 25 Stück	150,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,83
„ Buenos-Ayres, Saladero, 0,4 kg Tara per Stück, 1,4 kg Gutg. per 10 Stück	108,00	108,00	108,00	108,00	106,00	106,00	106,00	106,00	106,00	106,00	106,00	106,00	106,47
Kipie, Durbanagh slaughtered, 1,0 kg Gutg. per 50 Stück, Kuhfälligkeiten bilden Preis	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
„ Hooghly dergleichen	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00
„ Dakka dergl., beste Sorte	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
Cöln, 6 Mt. 2, ab baar 2% Sc.: Ochs., beste, naßgesalz. Buenos-Ayres, 25-30 kg p. St.	110,00	120,00	116,00	112,00	112,00	112,00	114,00	114,00	114,00	112,00	110,00	108,00	112,83
Kipie, trock. schlacht., beste Dakka-, ca. 3 kg p. St.	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	185,00	185,00	185,00	181,25
Hamburg: Ochs., Rio Grande, gesalz., 25—30 kg in Bogen, 1,4 kg Tara z. St., 2% Gutg., 1 kg p. 50 St. Abfall	80,00	81,50	83,00	82,00	81,00	81,00	81,00	81,00	83,25	84,00	82,00	82,00	81,91
Ochs., trockene westindische, centralamerikan. u., 2,4—10,4 kg, ½% Gutg., 0,4 kg p. 10 St. Abfall	125,00	120,00	115,00	115,00	115,00	115,00	115,00	115,00	115,00	115,00	115,00	115,00	116,25
München, Ochs- u. Kuh-, 1 a., mittelsch. nach Schlachtung	60,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	68,00	72,00	72,00	64,00
Frankfurt a. M., Kalbfelle, verschiedener Provenienz, 3—4 Mt. Ziel oder baar mit 1—1½% Sconto	260,00	260,00	264,00	271,00	273,00	274,50	277,50	280,50	287,50	292,00	294,50	295,00	277,41
Ziegenfelle, deutsche, fur. und rufs.	287,00	292,00	297,00	294,00	290,00	290,00	287,00	287,00	281,00	279,50	278,00	281,00	286,96
Hasenfelle, deutsche und russische	304,00	309,00	307,50	307,00	305,00	307,00	310,00	304,00	300,00	297,50	295,00	292,50	303,21
Leipzig, Hasenfelle, deutsche	—	310,00	315,00	325,00	325,00	—	—	—	330,00	335,00	—	—	(1 .
„ russische	—	330,00	—	350,00	350,00	345,00	350,00	—	370,00	380,00	385,00	385,00	360,54
Blei — 100 kg.													
Berlin, Carolin, Tarnowitz, raff. Hartblei	29,00	27,50	27,25	27,50	27,50	28,00	27,00	27,75	30,00	29,75	29,00	27,00	28,10
Cöln, rhen. Reichs-, bergs. raff., rhein. Marken, 3 Mt. Ziel	28,50	27,25	26,68	26,70	27,00	27,25	26,85	27,00	27,50	29,15	28,25	26,62	27,47
Frankfurt a. M., rhein.-bergs. raff. in Blöck., ab Hüttenstation	27,50	26,75	26,25	26,00	26,25	26,25	26,50	26,75	27,50	28,50	27,00	26,75	26,82
Halberstadt, raff. Hartblei, weiches, 3 Mt. Ziel, ab Hütte	26,50	25,25	24,60	25,25	25,40	25,90	25,50	25,40	26,90	28,90	26,75	25,41	25,91
raff., schles. Weichblei „ „ „ „	25,90	24,80	24,25	25,00	25,20	25,70	25,20	25,25	26,60	28,00	26,60	25,40	25,65
Hamburg, Hartblei, weiches, in Mulden, derzeit raffin.	29,80	29,50	29,00	28,80	28,50	28,50	28,50	28,75	29,80	30,25	29,75	28,00	29,03
Zinn — 100 kg.													
Frankfurt a. M., Banca-, ab inländischen Lagerplatz	197,00	192,00	192,00	189,00	192,00	192,00	195,00	198,00	204,00	200,00	187,00	187,00	193,75
Hamburg, Banca- in Blöcken, 2% Decort	210,00	202,50	198,00	197,75	202,75	203,00	202,50	206,25	213,75	211,25	203,00	198,25	204,63

[1]) Nur für Februar bis Mai und September bis Oktober Preise notirt.

Noch: Tabelle I. Preise für die einzelnen Monate des Jahres 1890. — Schluß.

	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr 1890.
Kupfer — 100 kg.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Berlin Mansfelder	116,00	116,50	117,00	118,50	120,00	130,00	133,50	139,50	143,50	143,50	142,00	137,00	129,75
Berlin ausländischer, I a, Marke Bode[1])	114,00	112,00	107,00	108,00	119,00	124,00	125,00	126,00	129,00	128,00	124,00	120,00	119,67
Frankfurt a. M. deutscher, bezogen raffinirter in Platten und Blöcken, ab Hütte	113,00	113,00	113,00	113,00	118,00	122,00	123,00	129,00	132,00	131,00	126,00	123,00	121,33
Hamburg englisches in Blöcken, Marke T.C.T.	112,50	110,75	108,50	112,50	118,00	127,75	128,50	132,75	133,50	131,00	127,00	124,50	122,31
Zink — 100 kg.													
Breslau gutes, schlesisches, ab Hütte	47,00	—	42,50	41,50	43,40	44,75	44,25	45,45	47,20	48,70	47,70	44,30	45,11
Breslau oberschlesisches, Marke C.G.H., ab Hütte	47,30	43,20	—	40,70	43,20	45,00	44,70	46,50	47,20	48,00	—	44,50	45,00
Cöln rheinisches Roh-, Marke W.H. und S.S., 3 Mt. Ziel	48,40	47,37	45,94	44,00	46,25	46,94	47,45	48,00	49,75	51,79	51,19	48,10	47,92
Frankfurt a. M. raffinirtes Galmei- u. Blende-, ab Hütte	47,50	47,50	45,50	44,00	45,00	46,00	47,00	47,50	49,50	49,25	48,50	47,00	47,08
Halberstadt rhein.-westfäl. Roh-, 1—3 Mt. Z., ab Hüttenstation	46,50	44,75	43,25	43,00	45,25	46,25	46,00	47,50	49,75	50,00	49,25	47,00	46,50
Hamburg schlesisches in Platten	49,50	49,75	45,50	46,50	48,00	48,00	48,20	50,25	52,25	51,75	51,25	50,25	49,27
Eisen — 1000 kg.													
deutsches Roheisen:													
Breslau ab Werk Puddel-	80,00	80,00	80,00	76,50	73,50	77,00	66,50	58,75	56,00	55,00	49,00	47,00	66,60
Breslau ab Werk Gießerei-	92,50	92,50	87,50	82,50	78,00	79,00	77,50	64,75	61,00	60,00	59,50	58,25	74,44
Dortmund ab Werk Bessemer Roh- aus dem Bezirk der Ruhr	94,00	93,00	93,00	82,00	82,00	78,00	76,00	75,00	75,00	70,00	70,00	70,00	79,83
Dortmund ab Werk westf. Puddel- I „ „ „ „ „	90,00	90,00	90,00	78,00	78,00	72,00	65,00	58,00	58,00	55,00	53,00	53,00	70,00
Dortmund ab Werk Thomas- „ „ „ „ „	78,00	78,00	78,00	68,00	68,00	60,00	53,00	50,00	50,00	50,00	49,50	49,00	60,96
Düsseldorf ab Werk bestes, deutsches Puddel-	91,00	91,50	91,00	90,00	78,00	75,00	66,00	—	58,00	57,00	—	—	77,50
Düsseldorf ab Werk „ „ Gießerei-	100,00	99,00	96,50	94,50	82,00	80,00	76,50	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	83,63
englisches Roheisen:													
Berlin frei Ufer hier bestes, schottisches Gießerei- Nr. 1 (Langloan)	102,50	101,25	97,25	95,75	90,50	90,50	90,50	87,50	86,27	87,50	—	—	93,02
Berlin frei Ufer hier englisches (Middlesbro) Nr. 3	89,70	80,75	76,75	73,50	65,10	64,75	64,75	65,70	67,67	72,30	71,50	69,75	71,79
Hamburg verzollt vom Lager schottisches Nr. 1	98,40	96,50	92,60	88,90	88,40	83,30	81,10	82,20	84,80	90,70	91,30	91,30	89,14
Hamburg verzollt vom Lager Middlesbro Nr. 1	83,00	77,30	75,00	70,10	66,40	64,30	65,70	68,10	70,30	71,70	71,20	66,10	70,42
Lübeck, Stabeisen, geschmiedet, I a Stockholmer, 3 Mt. Z.	232,00	240,00	235,00	230,00	230,00	230,00	230,00	220,00	220,00	220,00	225,00	220,00	227,67
Petroleum — 100 kg mit Faß.													
amerikanisches, weißes raff.:													
Bremen 4 Monat Ziel	13,80	13,69	13,45	13,16	13,62	13,42	13,24	13,31	13,21	13,07	12,73	12,61	13,27
Danzig 20 % Tara	25,38	24,88	24,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(3 .
Hamburg 1% Decort	13,98	14,00	13,66	13,35	13,66	13,60	13,50	13,26	13,49	13,22	12,82	12,56	13,42
Stettin	24,60	—	23,80	23,40	23,60	—	23,70	—	—	—	—	—	(4 .
russisches:													
Breslau 20 % Tara	22,00	21,00	21,50	22,00	22,50	22,70	22,75	23,00	23,00	22,50	22,75	22,75	22,27
Lübeck Rabatt, 3 Mon. Ziel oder baar 1% Sconto	22,00	22,10	21,60	21,50	21,75	21,80	21,90	22,10	22,10	22,20	22,30	22,30	21,97
Steinkohlen — 1000 kg.													
deutsche: westfälische, melirte Förderkohle, für Eisenzwecke	25,00	25,00	25,00	25,00	24,50	24,50	23,50	23,00	23,00	23,00	23,00	24,00	24,04
Berlin ab Waggon oberschlesische Stück-, Nußkohle	20,40	20,50	20,50	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,50	20,50	20,50	20,50	20,29
Berlin ab Waggon niederschlesische Stück-, Fettkohle	22,00	22,00	22,50	22,50	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,08
Breslau Gruben-Preis niederschlesische Gas- aus der Glückhilfgrube, Durchschnitt für Stück- und Kleinkohle	12,45	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55	13,43
Breslau Gruben-Preis oberschlesische für Gas, Stückkohle	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
Dortmund ab Werk gekürzte Stück-, vorzugsweise für den Export	14,50	14,50	15,00	14,50	14,00	11,00	11,00	12,00	12,50	12,50	11,50	11,50	12,83
Dortmund ab Werk Puddel-, gute, fette Förderkohle	12,50	12,50	13,00	12,00	11,00	9,00	9,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	9,92
Düsseldorf ab Werk Flammkohlen (Förder-)	13,50	14,75	14,50	14,75	14,00	—	—	—	10,50	10,75	10,75	10,75	12,44
Düsseldorf ab Werk Fettkohlen „	13,50	14,75	14,00	14,00	13,50	—	—	—	9,50	9,50	9,50	10,10	12,07
Düsseldorf ab Werk Magere Kohlen „	12,75	14,00	13,50	13,50	13,50	—	—	—	11,00	11,00	11,00	11,00	12,36
Düsseldorf ab Werk Gaskohlen „	15,37	17,00	17,00	16,62	16,25	—	—	—	13,00	13,00	13,00	13,00	14,93
Essen[2]) ab Werk Flammkohlen (Förder-)	14,00	14,75	14,75	14,75	—	—	—	10,50	10,75	10,75	10,75	10,75	12,38
Essen[2]) ab Werk Fettkohlen „	12,50	13,00	13,00	13,00	—	—	—	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	10,72
Essen[2]) ab Werk Magere Kohlen „	12,00	12,75	12,75	12,75	—	—	—	9,75	9,75	9,75	9,75	9,75	11,00
Essen[2]) ab Werk Gaskohlen „	16,00	17,00	17,00	16,25	—	—	—	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	14,25
Hamburg ab Bord westfälische fett-, bezogen gewiebe und gewaschene Nuß-, Korn 1 & 2	20,00	20,00	20,00	20,00	19,70	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	19,10
Saarbrücken ab Grube frei Waggon Flammförderkohlen	10,61	10,61	10,61	10,61	10,61	10,59	10,66	10,66	10,66	10,66	10,66	10,66	10,63
Saarbrücken ab Grube frei Waggon Fettförderkohlen	10,69	10,63	10,63	10,63	10,63	10,63	10,94	10,94	10,94	10,94	10,94	10,91	10,81
englische: Berlin englische Nuß-, für Schmiedezwecke, ab Kahn	20,00	20,50	21,00	21,00	20,50	20,50	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	21,00	20,28
Danzig ab Bord englische Schmiede-Nußkohle	18,44	19,22	20,19	20,19	20,17	20,02	19,61	19,44	19,86	19,82	19,61	19,83	19,72
Danzig ab Bord schottische Maschinen-, Eisenkohle	16,83	16,83	16,40	16,31	15,39	15,03	14,92	15,44	17,07	17,67	16,50	15,83	16,18
Hamburg ab Bord Prima Wood-Hartley Steam-, gesiebte Eisenkohle	19,50	18,80	18,50	18,50	17,96	17,75	17,75	18,25	18,25	18,45	18,00	17,60	18,35
Hamburg ab Bord Sunderland Nußkohlen	19,35	19,15	18,65	18,65	18,00	17,65	17,65	18,75	19,00	19,00	19,00	18,35	18,63

[1]) Früher „amerikanisches Blockkupfer" notirt, welches nach Mittheilung der Aeltesten der Kaufmannschaft hier nicht mehr gehandelt wird. — [2]) Außerdem angegeben: beste melirte Fett-Förderkohlen: Januar 14,00, Februar bis April 14,75, August bis Dezember 10,00 ℳ.; beste melirte magere Förderkohlen: Januar 13,50, Februar bis April 14,00, August bis Dezember 12,50 ℳ. — [3]) Nur für Januar bis März. — [4]) nur für Januar, März bis Mai und Juli Preise notirt.

Tabelle II. Durchschnittspreise für die 12 Jahre 1879 bis 1890.

Durch nautische Ziffern sind diejenigen Zeilen gekennzeichnet, in denen wegen Veränderung in der Notirung der Preise die Vergleichbarkeit aufgehoben ist; ein Stern (*) ist vor das Jahr gesetzt, mit dem die andere Notirung beginnt. Diese Reihen sind für die Durchschnittsberechnungen, welche die Notirungen der verschiedenen Plätze zusammenfassen, nicht mitberücksichtigt. Vergl. im Uebrigen das in der Vorbemerkung Gesagte. — Ein Strich (—) statt der Ziffern bedeutet, daß für das betreffende Jahr Angaben fehlen; ein Punkt, daß für zu wenige Monate des Jahres (nur für 6 oder weniger) Preise vorliegen, um die Berechnung eines Jahresdurchschnitts zuzulassen.

	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Weizen — 1000 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin | guter, gesunder, trockener, mit Ausschluß v. Kaukweizen, jeder Provenienz, mindestens 735 g per l |	197,48	217,65	219,46	204,80	186,04	162,30	160,90	151,22	*164,28	172,26	*187,72	195,40
Breslau Mittelqualität	185,63	202,88	206,58	191,66	154,92	156,74	145,99	141,76	153,37	165,06	173,73	185,11
Cöln jeder Provenienz, mindestens 75,5 kg per hl	215,92	233,59	236,15	226,95	204,63	180,10	173,21	167,59	171,44	181,47	*196,12	206,63
Danzig etwa 75 kg per hl, bunter, Transito-, unverzollt	196,93	209,13	210,56	196,31	181,39	157,11	143,24	138,20	141,48	135,17	137,34	145,06
Frankfurt a. M. verschied. Provenienzen, mindest. 75 kg per hl	213,76	237,35	241,62	230,25	205,36	187,73	181,21	174,39	180,18	188,23	197,18	209,13
Halle a. S. hiesige, gesunde Landwaare, mittel	193,87	210,44	212,43	202,70	171,40	166,35	156,18	153,18	162,70	171,21	178,81	190,16
Königsberg guter, bunter, etwa 75 kg per hl	191,23	206,13	208,30	195,83	181,17	164,17	157,47	153,80	159,17	166,08	176,30	185,73
Leipzig deutscher, guter, gesunder	201,35	228,70	232,84	213,99	174,71	176,42	167,18	162,61	170,13	180,92	186,32	191,63
Lindau Niederungsch., 74/79 kg per hl, verschied. Provenienzen	236,35	261,17	259,92	241,76	227,63	209,76	195,95	203,61	201,74	206,83	220,17	233,06
Magdeburg deutscher Landweizen, mittel	195,22	216,13	223,41	211,03	187,28	172,11	165,03	158,79	166,36	177,87	187,54	192,34
Mannheim | pfälzer, Bayerisch., amerikanischer Tagesnotz, südruss., rumänisch, mittel |	226,33	247,36	249,53	237,48	.	*185,03	187,36	189,25	190,13	*206,22	211,28	218,32
München bayerischer, gut mittel	214,12	233,50	239,12	207,80	181,64	176,88	180,58	188,50	190,08	193,88	197,21	213,33
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	182,89	207,30	207,66	199,96	172,91	168,86	155,62	150,10	159,11	167,46	174,94	185,69
Stettin | guter, gelb., heller mit Russisch. u. Kaukweizen mindestens 735 g per hl |	194,31	215,70	222,67	205,21	189,30	169,21	160,31	155,63	167,74	177,39	183,42	191,70
Stuttgart russischer, ungarischer, bayerischer, guter	230,21	253,30	256,14	243,33	214,09	200,08	197,71	199,00	194,26	209,60	212,50	220,80
Durchschnitt	202,56	223,10	226,82	212,07	186,81	175,43	167,26	165,01	170,34	178,79	185,82	195,32
Roggen — 1000 kg.												
Berlin guter, gesunder, jed. Prov., mindest. 670 g per l	132,91	187,89	195,16	152,89	144,67	143,91	140,66	130,69	*120,98	134,46	*155,53	169,99
Bremen südrussischer, guter, gesunder	—	179,74	191,91	147,06	135,26	132,97	117,31	102,98	94,63	98,86	106,03	120,08
Breslau Mittelqualität	142,66	184,85	188,29	146,10	140,70	139,15	133,05	125,80	116,10	124,70	152,29	165,88
Cöln jeder Provenienz, mindestens 71 kg per hl	156,46	204,25	216,83	178,10	156,78	153,18	151,06	142,31	133,83	137,97	*159,97	174,85
Danzig etwa 71,5 kg per hl	125,74	180,91	188,19	141,44	136,17	138,66	131,26	120,29	107,97	121,67	149,39	159,43
Frankfurt a. M. verschied. Provenienzen, mind. 70 kg per hl	152,55	199,71	212,86	179,00	157,86	159,83	155,25	142,85	137,26	145,28	160,82	173,66
Halle a. S. hiesige, gesunde Landwaare, mittel	152,80	203,45	208,53	165,89	153,33	150,88	143,97	135,73	126,64	140,19	168,21	177,43
Königsberg guter, gesunder, etwa 72 kg per hl	122,71	176,13	182,00	137,52	131,22	132,18	129,86	118,84	104,10	117,31	141,24	150,69
Leipzig deutscher, guter, gesunder	153,80	205,96	210,08	165,21	151,14	153,44	148,10	139,86	129,91	144,13	166,13	179,69
Lindau ungarischer, 73/74 kg per hl	165,00	211,55	.	192,17	180,30	182,23	177,74	171,11	168,59	168,83	177,69	197,65
Lübeck russischer, etwa 71,5 kg per hl	135,23	187,63	200,67	154,56	143,42	142,73	142,71	132,67	121,23	136,50	155,71	170,66
Magdeburg inländischer und hiesiger, mittel	144,73	196,26	203,23	159,37	147,35	147,79	143,69	133,19	124,44	138,53	159,13	173,48
Mannheim pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	156,18	202,73	212,63	181,30	.	*160,44	160,76	148,04	142,87	*151,63	163,90	177,76
München bayerischer, gut mittel	149,10	194,55	207,50	171,59	149,56	158,23	158,08	144,96	141,16	150,79	160,13	179,21
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	129,97	183,40	188,76	144,77	137,45	134,24	128,06	120,43	111,96	119,74	145,25	160,94
Stettin guter, gesunder, mindestens 71 kg per hl	129,43	182,96	191,55	148,43	141,24	138,92	138,00	126,81	118,26	131,86	153,09	166,62
Durchschnitt		191,32		157,96	146,34	147,01	142,11	131,93	123,29	133,92	153,83	167,34
Gerste — 1000 kg.												
Breslau Mittelqualität	131,63	153,31	148,13	133,01	131,33	134,06	124,71	119,61	112,23	121,11	143,00	151,91
Danzig große Brauer-, preußische, polnische, russ., galiz.	139,19	158,13	152,63	131,66	132,61	138,46	132,03	121,76	108,63	114,96	131,17	153,43
Frankfurt a. M. hiesige und wetterauer Braus	176,97	186,68	186,23	181,15	182,79	180,13	177,58	165,24	168,25	168,73	173,24	195,13
Halle a. S. Braus (Chevalier- und gute Landg.)	175,23	187,49	186,08	173,76	167,16	166,44	154,78	149,81	150,41	167,62	182,75	193,08
Königsberg etwa 63 kg per hl	125,63	142,71	137,71	123,83	124,62	128,00	125,17	114,80	97,00	105,75	116,19	130,08
Leipzig deutsche, gute, gesunde	161,89	177,96	171,22	169,33	157,89	159,81	148,62	139,06	138,70	152,10	180,93	190,36
Lindau ungarische, 63,65 kg per hl	202,23	211,82	213,33	195,58	187,31	190,23	178,87	176,68	181,91	175,78	182,89	203,14
Magdeburg hiesige Chevalier-, mittel	188,66	194,31	187,66	181,19	166,07	176,24	159,24	157,41	153,89	160,04	182,88	195,19
Mannheim badische, pfälzer, mittel	177,53	191,37	194,29	184,53	.	*166,81	173,43	151,29	155,07	*164,11	171,98	196,70
München bayerische, gut mittel	191,11	192,50	191,25	186,67	170,23	177,73	162,23	160,17	157,28	170,29	165,83	196,45
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	127,23	153,49	151,55	135,43	129,71	137,05	126,13	119,36	105,74	117,40	133,09	147,03
Stettin Durchschnitt aller Sorten	143,08	162,60	155,30	136,83	136,46	142,23	140,20	130,00	123,92	130,33	151,00	167,64
Durchschnitt	160,20	174,62	171,13	158,91	153,19	157,29	148,16	141,26	135,61	143,77	158,30	174,96
Mais — 1000 kg.												
Bremen bunter, amerikanischer, prima	117,16	133,81	130,81	.	128,47	120,69	109,96	98,82	99,66	113,16	98,09	100,23
Breslau Mittelqualität	117,74	149,03	145,67	153,34	145,54	142,41	138,23	114,92	107,00	123,48	124,75	127,00
Hamburg amerikanischer, mixed	116,72	124,57	131,14	146,92	131,55	121,22	105,49	97,45	98,62	115,66	98,16	98,92
Leipzig ohne Unterschied der Herkunft, guter, gesunder	.	144,03	150,14	156,23	148,24	135,89	128,89	120,97	120,93	136,49	131,18	128,62
Stettin amerikanischer und rumänischer	124,70	134,00	140,30	.	136,17	130,00	119,86	112,83	110,19	.	121,28	121,92
Durchschnitt		135,10	139,61		137,99	129,99	120,92	108,90	107,23		114,73	115,46

Nach: Tabelle II. Durchschnittspreise für die 12 Jahre 1879 bis 1890. — Fortsetzung 1.

	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Hafer — 1000 kg.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Berlin guter, geld., feb. Prov., mindest. 415 g per l	126,42	147,95	150,19	132,41	128,03	131,26	134,19	120,58	* 98,43	123,04	* 149,62	157,19
Breslau Mittelqualität	123,19	146,39	140,80	132,90	125,25	135,40	132,85	119,80	94,39	114,19	145,73	148,91
Cöln feiner Provenienz, mindestens 44,5 kg per hl	142,34	154,89	165,93	155,48	145,42	145,72	142,76	138,50	118,94	137,65	* 147,63	163,51
Danzig inländischer, lieferbar	121,19	150,52	157,21	125,67	126,25	131,22	131,49	119,05	99,65	113,42	140,92	144,59
Frankfurt a. M. guter, liefiger	142,56	142,92	159,19	156,15	136,22	147,22	147,19	133,09	122,52	138,63	149,80	165,06
Halle a. S. deutscher, guter, gesunder	142,51	160,15	165,73	153,84	145,18	148,24	148,63	136,89	118,03	137,29	158,81	166,73
Königsberg guter, gesunder, etwa 44 kg per hl	112,19	138,48	142,26	123,13	124,32	128,29	127,69	116,50	92,25	109,23	135,09	140,17
Leipzig deutscher, guter, gesunder	139,56	154,11	159,80	151,82	138,25	148,10	147,23	136,49	115,67	135,73	156,21	164,75
Lindau bayerischer, 44/45 kg per hl	148,00	154,50	158,75	165,42	139,74	150,13	153,16	147,37	136,65	155,17	149,13	178,23
Magdeburg inländischer und liefiger, mittel	138,67	155,23	164,90	152,12	141,87	144,22	143,79	133,55	113,95	132,25	155,66	166,94
Mannheim badischer, württembergischer, mittel	143,34	151,09	157,87	153,78	.	* 149,96	150,14	135,12	121,91	* 142,83	149,37	170,78
München bayerischer, gut mittel	133,75	137,08	150,00	149,15	126,25	138,71	143,22	129,00	118,42	146,42	151,17	177,88
Posen gute, gesunde Durchschnittsqualität	133,80	155,43	152,41	135,67	128,40	136,68	131,89	119,43	98,44	114,28	139,62	148,30
Stettin verschiedener Provenienz, Durchschnittsqualität	124,67	146,67	154,23	134,92	130,83	135,38	137,98	125,19	106,42	124,93	147,09	155,75
Stuttgart württembergischer, guter	145,73	148,75	152,80	149,83	131,67	145,67	149,48	130,21	124,42	146,44	143,90	171,26
Durchschnitt	133,99	149,19	154,92	144,24	132,97	140,81	141,17	128,82	111,72	130,80	147,72	160,67
Kartoffeln — 1000 kg ohne Sack.												
Speise:												
Berlin gute, gesunde, frühreife, sortirte	—	—	—	36,23	55,66	39,21	32,19	29,92	33,22	37,92	33,75	36,39
Breslau gute, gesunde, fabrikfreie	—	—	—	38,88	47,91	38,75	28,83	29,42	31,23	34,36	32,88	34,88
Magdeburg fabrikfreie, sächsische, ab Station	—	—	—	—	52,33	35,03	31,50	25,40	29,75	35,50	34,41	32,63
Stettin nur von frischen und ganz kleinen gereinigt: gesunde, frühreife	—	—	—	39,85	50,42	38,33	31,18	25,21	34,31	38,69	34,88	34,68
Stettin nur von frischen und ganz kleinen gereinigt: weiße	—	—	—	34,05	45,97	35,90	28,19	22,26	30,08	34,59	31,83	30,43
Durchschnitt	—	—	—		50,44	37,46	30,37	26,39	31,90	36,23	33,37	33,78
zu Brenn- und Fabrikzwecken:												
Berlin gute, frühreife, unsortirte	—	—	—	27,00	34,77	25,07	21,94	20,53	24,92	27,92	22,85	24,22
Magdeburg ab Station	—	—	—	—	29,14	23,73	18,70	18,67	22,10	28,10	25,09	24,85
Stettin	—	—	—	27,31	32,92	27,14	22,38	17,83	21,50	27,71	27,04	23,86
Durchschnitt	—	—	—		32,29	25,33	21,01	19,01	22,84	27,91	24,99	24,24
Hopfen — 100 kg.												
Nürnberg netto Tara (ohne Ortslage) gewöhnlicher Landhopfen	—	—	—	375,00	550,83	283,33	104,17	91,67	118,33	135,00	183,64	211,42
Nürnberg netto Tara (ohne Ortslage) Lagerbierhopfen	—	—	—	432,92	612,50	336,25	190,00	165,45	185,45	223,33	267,27	284,23
Nürnberg netto Tara (ohne Ortslage) feinste Lagerbierhopfen	—	—	—	507,92	719,17	436,67	321,25	259,09	331,92	389,17	337,27	376,26
Weizenmehl — 100 kg.												
Berlin Nr. 00, mit Sack (erst seit 1890 notirt, s. Tab. I.)												
Breslau Bäckerwaare Nr. 00, mit Sack	27,97	31,03	31,26	31,13	31,08	29,36	23,38	22,71	24,30	25,53	26,11	27,23
Cöln rheinischer, Nr. 00, 70 % u. Gew. d. Eingangs, mit Sack	28,53	31,40	31,47	29,91	27,12	23,94	23,45	22,84	23,72	24,91	25,93	27,42
Halle a. S. liefiger, Nr. 00, ohne Sack	31,38	33,98	33,92	33,90	31,02	27,85	25,67	24,18	25,20	26,59	27,35	28,19
Lübeck deutscher, Nr. 0, ohne Sack	28,63	32,83	30,71	30,98	27,43	24,04	22,17	21,53	22,94	24,19	25,56	26,75
München bayerischer, Nr. 2, mit Sack	33,17	36,25	36,00	35,81	31,94	30,43	28,25	28,20	28,34	29,36	30,79	32,60
Posen liefiger, Nr. 00, mit Sack	30,08	32,43	31,73	31,21	28,10	26,35	23,83	23,13	24,36	25,92	26,42	27,27
Durchschnitt	29,96	33,62	32,50	32,40	29,46	27,00	24,81	23,63	24,96	26,08	27,09	28,29
Roggenmehl — 100 kg mit Sack.												
Berlin guter, gesunder, Nr. 0/1	19,14	25,99	26,25	21,34	20,49	19,63	19,27	17,81	17,06	18,75	21,16	23,27
Breslau Hausbak. 1-1½ Mk. Ziel	—	—	—	—	—	—	20,97	19,78	19,16	20,19	23,90	26,63
Cöln Nr. 0/1	—	—	—	—	—	—	21,82	22,39	21,68	22,71	23,96	25,67
München Nr. 0 (erst seit 1890 notirt, s. Tab. I.)												
Posen liefiger, Nr. 0/1	20,88	28,48	28,54	22,60	21,60	20,48	19,10	18,63	17,13	19,27	22,63	24,90
Durchschnitt							20,33	19,65	18,91	20,30	23,07	25,16
Butter — 100 kg.												
Berlin Hof- und Genossenschafts-, I ª	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221,14	207,40
Berlin Land-, preußische und litauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177,60	164,20
München feinste Schmiger	—	—	—	—	—	—	—	188,75	187,50	194,58	213,33	202,33
München Gebirgs-	—	—	—	—	—	—	—	172,50	164,17	170,83	182,08	175,42
Durchschnitt	—	—	—	—	—	—	—				198,54	187,81

Nach: Tabelle II. Durchschnittspreise für die 12 Jahre 1879 bis 1890. Fortsetzung 2.

	1879	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Schlachtvieh — 100 kg.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Berlin Rinder (Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für II a)	—	—	98,81	97,91	101,79	98,17	97,60	93,50	91,21	90,06	95,91	102,12
Berlin Schweine (Lebendgewicht mit 20% Tara, beste Notirung für II a)			110,62	108,22	103,61	92,21	99,21	94,22	87,19	85,53	110,61	115,63
Berlin Kälber (Fleischgewicht, niedrigste Notirung für II a)	—	—	107,19	105,12	101,24	94,69	83,27	86,50	83,36	85,50	95,19	103,30
Berlin Hammel (Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für I a)	—	—	102,59	106,91	107,13	91,85	87,13	92,65	88,16	87,89	92,03	106,50
München Rinder (Lebendgewicht, Durchschnittspreis für I a)			—	—	—	—	—	—	70,17	68,61	75,83	78,00
Rüböl — 100 kg.												
Berlin roher, roher, ohne Faß	55,31	54,12	53,85	58,51	70,02	55,17	47,69	43,14	45,44	50,53	62,40	65,14
Breslau roher, guter, klarer, mit Faß	54,06	53,75	53,22	59,80	71,83	56,81	48,53	44,40	47,47	52,33	65,01	66,81
Cöln roher, mit Faß und Nar. mit Faß	60,31	[illegible]	59,73	64,27	73,47	61,11	52,15	46,85	50,19	55,19	66,71	69,10
Danzig roher, mit Faß, frei an Bord des Schiffs, Expreßpreis	54,87	[illegible]	53,63	58,44	70,12	56,63	48,42	43,22	45,89	48,67	58,17	63,00
Frankfurt a. M. auf Bef. mind. 21° nach Bücker, ohne Faß	[illegible]	[illegible]	62,13	66,67	77,95	69,92	56,64	51,12	52,25	58,10	68,92	70,61
Halle a. S. roher, klarer, 21° nach Baumé, ohne Faß	56,21	54,90	55,03	59,31	70,22	56,29	48,66	43,16	45,56	50,79	63,16	65,41
Hamburg roher, 77½% Spez. Gew. nach Centnaf, mit Faß	57,66	55,99	56,04	59,89	70,91	59,13	47,40	41,75	44,04	50,61	63,61	66,23
Königsberg roher, klarer, ohne Faß	53,13	50,22	51,53	56,92	68,21	55,21	46,33	43,53	46,42	49,21	60,33	63,31
Leipzig roher, klarer, mindestens 21° nach Bücker, ohne Faß	[illegible]	54,65	54,77	59,21	70,61	56,21	48,40	43,73	46,60	51,05	63,10	64,83
Mannheim 21° nach Bücker, lieferbar, mit Faß	63,75	62,53	63,59	66,61	76,33	63,17	55,13	49,33	51,63	56,23	69,10	71,31
Stettin roher, ohne Faß	55,73	51,01	54,23	58,23	68,61	55,69	47,41	43,10	46,11	50,91	62,23	64,90
Durchschnitt	[illegible]	55,23	56,18	60,72	71,13	58,22	49,71	45,12	47,47	52,14	63,43	66,63
Kartoffelspiritus, roher. — 10 000 L. % Tr.												
Hamburg mit Faß	42,02	51,37	47,13	40,37	43,20	38,23	31,40	25,36	24,96	21,33	21,73	25,20
										*a. *b.	a. b.	a. b.
Berlin guter, mindestens 80%	53,92	60,73	54,[illegible]	4[illegible]	53,[illegible]	47,[illegible]	41,[illegible]	37,[illegible]	[illegible]	51,[illegible] 53,01	54,[illegible] 54,[illegible]	[illegible]
Breslau guter, mindestens 75%	52,46	58,74	53,10	48,01	52,16	46,83	40,30	35,74	50,61	49,40 30,16	52,42 32,72	56,46 36,23
Danzig mindestens 80%	53,46	59,09	53,86	46,17	52,16	47,39	40,15	36,51	49,44	50,30 30,87	52,56 33,20	56,82 36,31
Halle a. S. [illegible] ca. 80%	54,32	61,35	55,52	49,33	54,37	48,42	42,44	37,72	51,83	52,12 33,12	54,96 35,52	58,25 38,40
[illegible]	54,48	59,61	54,87	47,16	53,91	48,63	41,61	37,59	49,33	51,80 32,22	54,02 34,53	57,49 37,63
Leipzig unverzollter, nicht unter 75%	54,30	60,65	55,16	48,89	53,65	47,65	41,17	37,32	51,81	51,77 32,16	54,08 34,32	57,55 37,63
[illegible]	54,34	61,13	55,31	49,33	53,38	47,68	42,22	37,69	51,80	52,13 33,21	54,13 34,94	57,70 38,33
Mannheim	56,83	70,76	65,23	55,22	58,67	50,25	43,99	37,71	49,58	52,80 34,06	55,50 36,46	59,13 39,54
München	50,32	63,14	61,41	56,86	57,50	48,50	47,05	47,44	57,90	50,73 32,17	54,88 35,05	58,33 38,43
Posen mindestens 80%	51,83	58,35	52,85	47,91	51,58	46,31	40,49	35,14	49,45	49,42 30,43	52,18 32,42	56,01 36,31
[illegible]	52,19	59,82	54,47	48,13	52,74	47,21	40,73	36,12	49,93	51,12 32,19	53,46 33,83	56,94 37,05
Durchschnitt	53,41	61,21	56,11	49,49	53,03	47,69	42,00	37,03	51,61	51,24 32,38	53,91 34,11	57,37 37,13
Melasse — 100 kg ohne Tonne												
[illegible]	—	—	—	9,66	9,42	6,93	6,74	8,23	6,46	6,46	7,46	5,01
Halle a. S.			—	9,23	9,18	6,44	6,89	8,21	6,40	5,92	6,23	4,59
Magdeburg zu Brennzwecken			—	8,85	8,52	6,19	5,18		5,16	4,83		
Durchschnitt			—	9,27	9,04	6,52	6,17		6,03	5,74		
Rohzucker — 100 kg.												
Braunschweig Korn	62,56	64,30	65,86	63,89	60,14	47,02	47,41	42,33	42,78	47,28	37,03	33,79
Cöln bester Korn (90% Normalgut, ohne Sack, netto Tara, 3 Mk. Ziel)	64,93	66,46	68,61	66,33	62,31	49,33	50,16	45,16	45,32	49,90	44,40	35,42
Halle a. S. (90% Normalgut, ohne Sack, netto Tara, 3 Mk. Ziel)	62,83	64,19	65,76	63,61	59,90	46,78	47,16	42,81	42,93	47,61	38,70	33,73
Magdeburg f. Basis, Korn (90% Normalgut, ohne Sack, netto Tara, 3 Mk. Ziel)	62,53	[illegible]	65,69	64,00	59,91	46,80	47,78	42,89	42,91	47,69	40,93	34,91
[illegible]	63,02	63,70	65,96	64,33	59,45	45,79	48,23	43,03	43,48	47,65	42,11	34,73
Durchschnitt	63,19	64,33	66,34	64,52	60,43	47,15	48,42	43,24	43,47	48,09	40,31	34,40
Raffinade — 100 kg.												
Braunschweig f. Stein-Brod, 2 Mk. Ziel (ohne Sack, Kasten für Zucker)	78,43	79,41	[illegible]	81,41	76,15	62,23	60,13	54,23	55,16	59,69	65,32	57,01
Cöln mit Kisten (Export), 2 Mk. Ziel	79,15	80,61	[illegible]	[illegible]	76,66	62,86	62,58	55,14	55,30	[illegible]	66,31	58,19
Halle a. S. fein Brod, 2 Mk. Ziel	79,53	[illegible]	[illegible]	80,55	75,82	62,69	60,44	54,70	54,78	58,85	67,41	56,61
Magdeburg 1a Brod, 2 Mk. Ziel	[illegible]	78,05	[illegible]	[illegible]	74,[illegible]	61,71	59,51	54,31	53,31	58,42	63,74	56,27
Stettin 1a Brod, 2 Mk. Ziel	34,42	34,04	[illegible]	37,40	79,02	66,13	63,96	58,37	58,30	62,11	69,23	60,47
	79,16	[illegible]	[illegible]	82,[illegible]	76,51	63,13	61,18	55,63	55,44	60,03	66,36	57,24

Digitized by Google

Noch: Tabelle II. Durchschnittspreise für die 12 Jahre 1879 bis 1890. — Fortsetzung 3.

	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Kaffee — 100 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Rio:												
Bremen gut ordinär, netto mit Sack, 4 Mt. B.	124,99	126,67	104,38	82,43	82,41	93,63	81,86	90,63	156,17	135,78	160,17	173,10
Hamburg réel ordinaire, abzügl. Tara, ½ % Gg., 1% Dec.	118,43	126,33	101,83	81,58	86,84	93,14	79,39	89,34	156,72	136,33	159,31	170,78
Durchschnitt	121,71	126,70	102,96	82,03	84,63	93,40	80,63	90,02	156,75	136,15	159,91	171,93
Santos:												
Bremen good average, netto mit Sack, 4 Mt. B.	126,77	132,23	107,94	88,73	89,91	96,69	81,14	88,66	158,21	136,23	162,73	174,23
Cöln gut mittel netto mit Sack, 2 Mt. B.	183,32	186,63	163,18	142,46	146,22	142,42	132,22	140,77	207,67	186,97	213,63	227,43
Hamburg réel ordinaire, abzügl. Tara, ½ % Gg., 1% Dec.	125,03	130,00	108,43	83,43	90,63	93,76	81,34	91,43	156,93	137,33	163,69	175,23
Mannheim gute Durchschnittsqual., Usuhdl. frei	182,23	189,23	168,03	144,33	146,23	146,17	136,23	144,23	209,17	188,73	210,43	227,43
Durchschnitt	154,41	159,10	137,01	114,73	118,29	119,61	107,73	116,23	182,63	162,33	187,49	201,20
Java:												
Cöln gut mittel, netto mit Sack, 2 Mt. B.	203,16	199,1	179,63	159,00	165,67	156,63	141,43	154,21	215,23	198,04	228,23	242,43
Frankfurt a. M. gut ordinär, Usuhdl. frei, 3 Mt. B.	—	185,00	173,03	147,33	157,33	154,09	141,43	151,67	213,61	195,60	225,83	241,60
Durchschnitt		192,21	176,73	153,17	161,50	155,36	141,43	152,94	214,43	196,77	226,90	242,07
Frankfurt a. M. Plantation Ceylon, mittel	245,60	241,63	232,17	209,00	231,64	198,13	200,33	202,13	239,60	223,13	253,60	271,83
Hamburg La Guayra Trillado, abzügl. Tara, ½% Gg., 1% Dec.	134,21	130,73	111,10	86,70	94,43	96,73	84,13	94,00	165,03	138,03	169,73	183,56
Thee — 1 kg.												
Hamburg reine Tara, ½% Gutgewicht: Congo, ordinär bis gut ordinär	—	—	—	1,46	1,40	1,30	1,19	1,14	1,15	1,38	1,37	1,39
Hamburg reine Tara, ½% Gutgewicht: Souchong, ordinär bis gut mittel	—	—	—	2,51	2,30	2,40	2,23	2,27	2,25	2,19	2,06	2,01
Königsberg unverzollt: Chinesischer good common Congo	—	—	—	1,43	1,43	1,39	1,21	1,23	1,27	1,30	1,22	1,24
Königsberg unverzollt: Moning und Kaisow, mittel	—	—	—	3,00	3,00	3,00	3,00	2,60	2,25	2,40	2,22	2,67
Königsberg unverzollt: Fine Moning	—	—	—	6,00	5,50	6,00	6,00	4,23	4,20	5,21	5,28	5,53
Durchschnitt	—	—	—	2,21	2,77	2,50	2,21	2,21	2,16	2,49	2,47	2,43
Reis — 100 kg.												
Rangoons, geschält:												
Bremen Tafel-, 4 Monat Ziel	26,38	26,59	25,01	21,48	21,81	21,77	20,35	20,73	20,46	20,27	20,10	23,66
Hamburg 1% Dec.: höchste Notirung	34,30	34,13	32,00	30,43	30,00	29,83	29,34	26,33	25,13	24,73	24,00	23,35
Hamburg 1% Dec.: niedrigste Notirung	24,67	24,61	22,91	19,03	20,43	20,00	18,63	16,73	16,93	17,73	18,63	18,25
Durchschnitt	28,38	28,33	26,91	23,71	23,25	23,81	22,91	21,87	21,07	20,94	20,53	21,63
Bruch-, geschält:												
Bremen Nr. 0, 4 Monat Ziel	20,37	20,70	18,16	16,33	16,91	16,89	16,11	15,01	14,76	15,87	16,30	16,68
Hamburg niedrigste Notirung 1% Tara	19,46	19,03	17,32	15,21	16,25	16,53	15,50	14,43	13,40	14,21	16,01	15,03
Durchschnitt	19,86	19,83	17,74	15,93	16,58	16,69	15,81	14,75	14,03	14,96	16,16	15,86
Pfeffer — 100 kg.												
Bremen schwarzer Singapore, 4 Monat Ziel	69,16	86,80	104,20	108,92	128,87	142,69	149,03	148,36	151,28	146,43	130,53	101,99
Hamburg schwarzer Singapore, 1% Tara netto	70,86	88,23	105,67	109,47	129,34	143,65	149,33	148,07	152,60	148,63	133,23	103,60
Durchschnitt	69,99	87,53	104,94	109,20	129,41	143,17	149,21	148,21	151,94	147,53	131,83	102,80
Heringe — 1 Tonne zu ca. 150 kg.												
norwegische:												
Hamburg Grasmittel, mit Sak, ohne Tara u. Gutgew., 1% Dec.	29,33	36,63	28,91	30,69	31,97	30,26	26,63	23,16	19,30	24,67	25,20	23,76
Stettin netto mit Sak: Kaufmänn. Durchschnittsqualität	36,88	40,96	30,67	34,29	39,96	33,34	31,33	27,13	22,43	25,18	22,92	29,93
Stettin netto mit Sak: Grasmittel,	32,00	37,08	33,13	33,89	36,93	30,21	28,17	24,03	19,67	24,43	27,38	26,17
Stettin netto mit Sak: Mittel,	24,21	31,25	24,79	23,69	27,38	22,06	17,67	15,06	15,17	18,50	17,67	16,32
Durchschnitt	30,61	36,31	29,33	30,30	34,11	29,01	25,93	22,43	19,27	23,47	23,47	24,03
schottische:												
Danzig mit Sak: Crown and full	47,21	42,80	37,36	42,71	47,11	48,90	34,06	30,10	27,93	31,90	32,43	34,82
Danzig mit Sak: Crown Isles	35,10	38,33	32,63	35,43	36,96	32,80	21,73	20,67	21,35	22,25	27,17	23,95
Hamburg Crown fullbrand, mit Sak, ohne Tara u. Gg., 1% Dec.	48,21	39,97	34,31	39,72	45,23	44,49	34,37	31,31	28,56	29,71	29,94	32,90
Stettin netto mit Sak: Crown fullbrand, Durchschnittsqualität	49,84	40,56	36,61	40,93	47,41	46,21	33,33	31,12	24,06	30,04	31,86	34,46
Stettin netto mit Sak: Crown Matties,	34,33	31,17	30,36	35,25	33,86	22,63	17,35	21,42	20,63	22,83	23,50	22,75
Stettin netto mit Sak: Crown Isles,	34,67	34,17	30,16	33,13	35,29	28,67	19,65	18,53	19,21	20,25	23,03	20,68
Durchschnitt	41,69	37,85	33,69	37,98	40,96	37,28	26,82	25,54	23,64	26,61	27,97	28,26
Schmalz — 100 kg (4 Monat Ziel).												
Bremen raffinirtes ausländisches, Marke Wilcox	—	84,67	113,27	118,49	100,53	84,14	70,93	67,07	70,57	84,30	75,48	69,05

Nach: Tabelle II. Durchschnittspreise für die 12 Jahre 1879 bis 1890. — Fortsetzung 4.

	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Rohtabak — 100 kg.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
ausländischer:												
Bremen Kentucky, entstielt	43,40	51,90	59,36	66,33	66,17	82,42	75,50	53,17	49,67	50,07	39,09	39,88
Brasil secunda	101,38	91,47	88,22	80,53	88,79	82,67	79,25	90,33	90,75	91,38	108,80	124,38
Havanah, mittel Virginy	24,36	28,60	28,45	27,04	25,20	23,67	21,33	18,00	19,00	20,00	20,00	20,00
Hamburg Domingo, Seedleaf und Philippi	114,59	152,93	114,35	110,63	97,47	100,00	90,17	98,67	88,47	86,67	92,05	92,93
Brasil. 5% Tara, 3% Abzug, 1% Gutg.	118,33	115,69	115,00	112,50	110,00	107,92	105,17	98,00	98,67	106,25	125,00	126,67
pfälzer:												
Mannheim Einblatt, Cigarren-Tabak	110,17	129,75	124,33	118,67	127,67	133,17	134,50	128,00	132,67	137,00	137,17	148,00
Einblatt mit Umlage	—	—	—	—	—	.	113,17	109,33	114,67	118,50	118,83	125,42
[illegible]	—	120,33	117,17	110,00	116,67	115,33	104,00	97,00	102,50	103,00	102,75	105,00
Baumwolle — 100 kg.												
amerikanische:												
Bremen Middling Upland	123,90	132,60	122,70	127,11	109,41	115,25	109,58	97,22	104,24	105,74	112,67	114,17
Hamburg [illegible]	125,69	132,00	123,81	128,00	108,81	114,33	110,17	98,50	105,42	106,58	113,25	115,00
Durchschnitt	124,30	132,30	123,26	127,59	109,11	114,94	109,96	97,61	105,07	106,16	112,96	114,63
indische:												
Bremen Good Oomra	—	115,83	100,33	99,31	88,39	93,63	93,00	80,16	83,89	88,16	89,47	90,00
Wolle — 100 kg.												
Berlin centraleuropäische Schäferei, mittel	331,33	355,50	332,56	330,00	330,00	315,25	267,50	267,33	281,33	260,83	279,50	287,75
Bremen [illegible]	419,00	450,33	440,66	427,50	419,00	401,00	346,00	345,00	373,66	349,16	398,00	406,75
Hamburg [illegible]	415,00	450,00	431,00	420,00	413,33	390,00	364,61	344,33	364,33	356,67	377,50	379,00
Hanf — 100 kg.												
Hamburg [illegible]	64,65	83,50	92,33	83,19	73,88	72,33	62,61	55,76	54,88	63,79	60,02	63,39
Lübeck Pr. Mecklenburger Reinhanf, 3 Monat Ziel	53,17	51,00	49,56	49,26	52,67	59,33	59,13	59,79	54,16	50,56	50,56	49,17
Rohjute — 100 kg.												
Hamburg Marke KB 2	—	—	—	—	—	—	—	—	26,33	29,29	35,13	32,50
Rohseide — 1 kg (3 Monat Ziel):												
Bretzeld Marvel [illegible]	57,33	63,50	[illegible]	61,33	55,00	56,25	52,50	51,13	51,17	48,92	52,08	54,10
Chiaa „ „ 45/50	51,75	48,33	49,20	51,50	49,75	49,33	45,25	47,92	47,61	45,08	47,25	47,17
Baumwollengarn — 1 kg.												
Barmen [illegible]	1,92	2,19	2,10	2,13	2,04	1,97	1,80	1,83	1,81	1,83	1,90	1,93
[illegible]	1,63	1,83	1,68	1,79	1,65	1,69	1,62	1,57	1,63	1,62	1,53	1,52
Crefeld [illegible]	5,10	5,50	4,91	5,21	5,05	4,91	4,75	4,75	4,79	4,86	4,96	4,91
engl. Nr. 4 auf Cops 2c. Nr. 120 bis 240 „ „	9,78	10,04	9,61	10,04	10,27	10,66	9,63	9,31	9,42	9,37	9,50	10,61
Mülhausen i. E. Zettel Nr. 16	1,71	1,89	1,65	1,81	1,65	1,61	1,57	1,51	1,63	1,61	1,60	1,69
„ „ 28	1,96	2,15	2,07	2,19	2,12	2,00	1,83	1,82	1,93	1,93	1,83	1,93
„ „ 45	2,63	3,01	2,99	3,09	3,02	2,96	2,87	2,86	2,97	2,93	2,87	2,96
Glatzg. Nr. 16	1,70	1,92	1,62	1,68	1,66	1,60	1,53	1,53	1,69	1,63	1,64	1,68
„ „ 37	2,02	2,29	2,16	2,16	2,16	2,16	2,07	2,04	2,17	2,07	1,91	1,95
„ 60	2,69	3,11	3,07	3,09	3,27	3,23	3,13	3,12	3,23	3,22	3,13	3,30
München-Gladbach Weiß (Schußgarn) Nr. 6	—	—	—	—	1,61	1,43	1,33	1,37	1,32	1,31	1,31	1,36
ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel Water (Kettgarn) „ 17	—	—	—	—	1,63	1,50	1,45	1,35	1,43	1,43	1,42	1,46
Cloter „ „ 20	—	—	—	—	1,85	1,92	1,73	1,81	1,66	1,73	1,79	1,68
Stollberg [illegible]	1,93	2,14	2,10	2,13	2,03	1,93	1,90	1,69	1,81	1,84	1,93	1,93
[illegible]	1,66	1,81	1,76	1,71	1,66	1,56	1,49	1,38	1,44	1,47	1,53	1,51
[illegible]												
Kattun — 1 m.												
Mülhausen i. E. [illegible]	0,24	0,25	0,25	0,27	0,25	0,24	0,23	0,23	0,24	0,24	0,22	0,23
M.-Gladbach [illegible]	—	—	—	—	0,26	0,24	0,23	0,22	0,23	0,24	0,23	0,23
Stollberg [illegible]	0,24	0,22	0,22	0,24	0,24	0,24	0,25	0,20	0,23	0,22	0,20	0,21
Durchschnitt					0,24	0,23	0,23	0,22	0,23	0,24	0,22	0,23

Digitized by Google

Noch: Tabelle II. Durchschnittspreise für die 12 Jahre 1879 bis 1890. — Fortsetzung 5.

	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Leinengarn — 1 kg.												
Bielefeld Nr. 30 Flachsgarn	2,24	2,25	2,12	2,07	2,18	2,16	2,24	2,11	1,96	1,84	1,90	1,87
„ 50 „	—	3,49	3,14	3,11	3,27	3,30	3,49	3,16	2,81	2,71	2,92	2,87
Nr. 10 Werggarn	—	1,17	1,08	1,02	1,09	1,09	1,13	1,07	1,03	1,03	1,04	0,98
„ 20 „	1,72	1,83	1,60	1,54	1,57	1,59	1,65	1,56	1,47	1,44	1,46	1,36
Landeshut i. Schl. Nr. 30 Flachsgarn	1,92	1,97	1,76	1,73	1,93	2,09	2,14	1,94	1,78	1,72	1,80	1,76
„ 50 „	2,84	2,84	2,45	2,53	2,77	2,93	2,95	2,57	2,27	2,33	2,84	2,54
Nr. 10 Werggarn	1,07	1,07	1,03	1,03	1,03	1,08	1,05	0,99	0,91	1,00	0,97	0,89
„ 20 „	1,40	1,43	1,36	1,34	1,37	1,43	1,53	1,39	1,34	1,33	1,36	1,33
Durchschnitt		1,97	1,82	1,81	1,90	1,96	2,01	1,84	1,69	1,68	1,75	1,69
Häute und Felle — 100 kg.												
Bremen 6 Monat Ziel Ochsenhäute, helle, trockene Buenos-Ayres, 1a kg Gutgewicht per 25 Stück	—	—	—	224,29	227,67	226,00	218,67	195,83	180,00	170,00	161,67	140,83
„ Buenos-Ayres, Saladero, 1a kg Tara per Stück, 1a kg Gutg. per 10 Stück	—	—	—	136,07	141,67	140,00	136,00	120,67	126,00	114,00	111,89	106,61
Kühe, Durbanagab slaughtered 1a kg Tara per 50 Stück, Rinds-lagehäute halben Preis	—	—	—	137,71	140,00	136,67	132,00	122,50	102,50	90,00	85,83	80,00
„ Hoogbly desgleichen	—	—	—	209,69	208,00	208,00	208,00	202,67	196,25	185,00	178,75	170,00
„ Dakka desgl., beste Sorte	—	—	—	234,58	240,00	238,67	230,67	216,67	204,17	200,00	191,67	180,00
Cöln 6 Mt. 3 pCt. kurz 3% Sc. Ochsen, hohe, nafgetalg. Buenos-Ayres, 25-30kg p St.	—	—	—	139,79	147,17	144,33	138,58	124,67	126,18	111,49	108,97	112,83
Kühe, trock. ostind., beste Dakka-, ca. 3 kg p. St.	—	—	—	250,83	255,00	250,00	247,08	227,08	222,08	202,83	185,67	181,25
Hamburg Ochs., Ilo Grande, gesalz., 25—30 kg in Bogen, 1a kg Tara p St., 2% Gutg., 1 kg p. 10 St. Abzug.	—	—	—	115,91	124,91	116,00	111,71	95,71	95,91	86,88	80,03	81,41
Ochs., trockene weichhörnige, centralamerikan. 2c., 9—10a kg, 1/2% Gutg., 0,5 kg p 10 St. Abzug.	—	—	—	191,67	195,16	191,50	188,83	174,16	153,55	136,10	125,04	116,25
München Ochs- u. Kuhh., 1a, unsortirt nach Schlachtung	—	—	—	—	—	—	—	—	68,50	63,33	60,60	64,03
Frankfurt a. M. Kalbfelle, verschiedener Provenienz 3—4 Mt. Ziel oder bar mit 1—1½% Sconto	—	—	—	345,00	333,33	346,67	340,00	342,92	315,63	250,00	246,90	277,47
Ziegenfelle, deutsche, kur. und russ.	—	—	—	289,38	350,42	391,25	387,71	344,17	300,00	275,83	269,21	286,25
Hasenfelle, deutsche und russische	—	—	—	500,00	378,33	330,83	293,33	280,00	358,75	269,17	302,25	303,21
Leipzig Hasenfelle, deutsche	—	—	—	—	—	—	—	275,83	372,50	269,50	280,00	-
„ russische	—	—	—	—	—	—	—	323,33	410,00	288,00	303,33	360,56
Blei — 100 kg.												
Berlin Carmia, Tarnowitz, rab. Hartblei	30,67	33,33	30,83	29,71	26,83	23,08	23,35	26,84	25,67	28,56	27,25	28,10
Cöln rhein. Weich-, herz. raff., rhein. Marken, 3 Mt. Ziel	29,33	32,07	29,03	28,37	25,03	21,62	22,34	25,03	25,13	27,63	26,43	27,47
Frankfurt a. M. rhein., herz. raff. in Stück, ab Härteaffination	30,29	32,06	28,72	28,28	25,13	20,46	21,40	25,41	24,87	27,03	25,64	26,83
Halberstadt raff. Hartblei, weichet, 3 Mt. Ziel, ab Hütte	—	—	—	26,86	23,91	20,72	21,50	24,86	24,35	26,42	25,21	25,91
raff., schles. Weichblei	—	—	—	26,38	23,22	20,18	21,27	24,21	24,09	26,29	25,42	25,63
Hamburg Hartblei, weiches, in Mulden, doppelt raffiniert	30,37	34,35	30,67	29,93	27,13	23,50	25,10	28,81	27,47	30,21	28,09	29,05
Durchschnitt				28,20	25,22	21,76	22,61	26,07	25,26	27,73	26,37	27,17
Zinn — 100 kg.												
Frankfurt a. M. Banca-, ab badischen Lagerplatz	153,25	181,02	193,67	214,21	195,00	174,25	179,33	199,92	229,17	243,92	193,29	193,75
Hamburg Banca- in Blöcken, 99% Decort	157,00	188,00	201,00	226,97	208,81	184,59	193,25	219,02	241,71	264,66	203,48	204,03
Durchschnitt	155,13	184,51	197,46	220,64	201,95	179,37	186,21	209,47	235,44	254,29	198,25	198,92
Kupfer — 100 kg.												
deutsches:												
Berlin Mansfelder	133,49	149,08	140,58	146,81	141,27	125,58	106,46	93,41	-	160,05	118,50	129,75
Frankfurt a. M. herz. raff. in Platten u. Bilbchen, ab Hütte	126,75	135,66	131,90	140,60	135,17	119,13	95,29	86,40	94,08	154,21	110,92	121,33
Durchschnitt	130,09	142,07	136,24	143,66	138,22	122,36	100,88	89,91		157,13	114,71	125,54
englisches:												
Hamburg in Blöcken, Marke T.C.T.	134,01	140,70	136,43	150,24	140,19	126,09	97,58	88,13	92,89	157,00	115,41	122,31
Zink — 100 kg.												
Breslau gutes, schlesisches, ab Hütte	—	—	—	—	28,60	27,30	26,08	26,71	28,25	35,41	38,25	45,11
oberschlesisches, Marke C.G.H., ab Hütte	31,59	-	30,61	31,76	28,66	-	26,37	26,35	28,93	34,42	39,34	45,00
Cöln rheinisches Roh-, Marke W.H. und S.S., 3 Mt. Ziel	34,27	37,58	32,66	34,32	30,58	29,00	28,16	28,64	30,47	37,21	40,16	47,92
Frankfurt a. M. raffiniertes Galmei- u. Blende-, ab Hütte	36,38	38,47	33,53	34,88	31,25	29,06	27,91	28,03	29,96	36,62	39,58	47,09
Halberstadt rhein.-westfäl. Roh-, 1—3 Mt. Z., ab Härteestation	—	—	—	33,81	30,19	28,56	27,68	28,11	29,55	36,10	39,46	46,34
Hamburg schlesisches in Platten	35,14	38,61	32,57	35,06	31,48	30,16	28,69	29,39	31,93	39,26	41,58	49,57
Durchschnitt					30,21		27,46	27,94	29,81	36,69	39,81	46,43

Noch: Tabelle II. Durchschnittspreise für die 12 Jahre 1879 bis 1890. — Schluß.

	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.
Eisen — 1000 kg.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
deutsches Roheisen:												
Breslau ab Werk	51,87	66,75	55,50	66,66	57,79	54,40	48,31	43,34	49,54	52,60	58,51	66,60
	56,38	72,00	62,20	69,30	64,38	60,99	56,04	51,33	54,17	58,00	65,56	74,11
Dortmund ab Werk	64,18	78,27	69,35	70,43	60,62	53,66	45,77	42,35	48,33	52,71	65,23	79,33
	53,33	68,67	57,42	65,60	57,63	50,33	44,17	41,04	46,63	50,41	64,56	70,00
Düsseldorf ab Werk	56,—		59,—	64,33	57,38	50,—	44,33	40,63	46,71	50,83	65,19	77,00
	62,33	—	73,25	75,04	72,85	65,67	58,42	51,85	54,13	57,42	70,33	83,63
Durchschnitt	57,41		62,33	68,39	61,60	55,44	49,62	45,21	50,13	53,87	65,23	75,33
englisches Roheisen:												
Berlin ins Haus geliefert	74,42	87,52	81,67	83,75	82,54	75,08	69,83	67,01	73,63	72,50	82,98	93,02
	55,25	71,00	64,35	67,32	62,91	58,50	53,13	50,00	57,04	56,25	66,25	71,70
Hamburg verzollt, frei Waggon	64,32	74,32	66,00	72,29	70,17	65,28	61,69	55,91	59,29	57,—	* 80,91	89,14
	53,31	61,13	52,01	59,13	55,23	50,32	48,93	42,13	44,13	45,69	* 66,13	70,82
Lübeck Stabeisen, geschweißt, in Großeltern, 3 Mt. Z.	201,68	256,68	229,99	238,67	227,17	224,60	222,13	215,54	212,25	192,41	193,25	227,67
Petroleum — 100 kg mit Faß.												
amerikanisches, weiße raffin.												
Bremen 4 Monat Ziel	16,29	17,16	15,41	14,15	15,49	15,14	14,38	13,11	12,47	14,45	13,63	13,21
Danzig abzügl. 20% Tara	23,04	27,89	26,64	23,93	24,81	24,30	23,69	23,61	22,21	26,66	25,08	.
Hamburg 1% Tara	16,49	17,32	16,21	14,71	15,62	15,18	14,89	13,57	12,74	14,16	13,89	13,42
Stettin	18,39	18,80	17,22	15,33	16,66	16,24	15,81	* 22,51	21,86	24,24	24,08	.
Durchschnitt	18,—	20,—	18,12	17,—	18,—	18,91	17,71	16,70	17,—	20,—	17,—	
russisches:												
Breslau 20% Tara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,76	22,33
Lübeck netto, 3 Monat Ziel oder bar 1½ Tonne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,70	21,97
Durchschnitt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,73	22,15
Steinkohlen — 1000 kg.												
deutsche:												
Breslau Oberschlesien	mittelfeine, melirte Fettkohle, für Gaszwecke	16,82	18,53	18,53	18,52	18,61	17,91	17,65	17,37	16,68	17,14	21,11	24,03
	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	oberschlesische Stück-Kohlen	—	18,62	18,72	18,39	18,11	17,73	17,42	17,32	17,19	17,23	18,20	22,06
Breslau Niederschlesien	mittelfeine Gas- und Schmiedekohle	10,10	10,52	10,52	10,14	9,93	9,80	9,67	9,20	9,59	9,73	10,47	13,13
	Fettschlämme für Gas- und Kleinkohle	5,94	6,27	6,32	6,17	6,17	6,12	5,93	5,97	5,93	5,80	6,98	9,33
Dortmund ab Werk	gewöhnliche Stück-, vorzugsweise für den Export	7,61	8,27	7,63	7,79	7,47	7,13	7,09	6,65	6,27	6,43	9,09	12,43
	Fettkohle, ganz, feine Schmiedekohle	4,73	5,32	5,31	5,53	6,00	5,46	5,11	4,51	4,43	5,89	7,43	9,92
Düsseldorf ab Werk	Flammkohlen (Förder-)	5,13	6,33	6,13	6,50	6,30	6,01	5,87	5,63	5,70	6,25	8,09	12,61
	Fettkohlen	5,09	6,00	5,70	5,96	6,09	5,59	5,52	5,03	5,63	6,02	8,21	12,07
	Magere Kohlen	4,13	5,15	5,10	5,42	5,42	5,01	4,71	4,62	4,80	5,70	8,43	12,25
	Waschkohlen	6,00	7,21	6,63	7,30	7,45	7,05	7,34	7,22	7,03	7,81	11,09	14,92
Elsen ab Werk	Stammkohlen (Förder)	4,97	7,11	5,47	6,34	6,79	6,61	* 5,87	5,15	5,72	6,72	9,39	12,33
	Fettkohlen	4,71	6,28	5,43	5,27	5,85	5,22	5,43	5,09	5,43	6,04	8,48	10,12
	Magere Kohlen	4,91	5,85	5,43	5,13	5,23	4,78	4,70	4,30	4,45	5,29	8,26	11,07
	Waschkohlen	—	—	—	7,16	7,45	7,04	7,33	7,12	7,10	7,32	11,01	14,28
Hamburg ab Werk	westfälische Fett-, bereits gesiebte und gewaschene Nuß-, Korn I & II	—	14,17	14,14	15,15	14,92	14,23	13,23	13,20	13,30	13,60	16,76	19,10
Saarbrücken ab Grube, frei Waggon	Flammförderkohlen	—	—	—	7,29	8,11	8,19	8,15	7,94	7,55	7,48	8,07	10,63
	Fettförderkohlen	—	—	—	7,51	7,83	7,63	7,60	7,53	7,27	7,37	8,07	10,31
Durchschnitt					9,37	9,49	9,11	8,84	8,52	8,59	9,00	11,27	14,17
englische:												
Berlin	englische Ruß- für Schmiedezwecke, ab Bahn	17,07	17,20	18,09	16,95	17,13	16,87	16,35	16,95	16,68	17,21	18,78	20,34
Danzig ab Werk	englische Schmiede-Nußkohle	12,68	13,19	14,12	13,13	12,57	12,81	12,30	12,32	12,12	12,42	15,36	19,72
	schottische Maschinen-, Gießkohle	12,41	13,77	14,20	13,87	13,09	13,21	11,91	11,83	11,43	11,91	13,81	16,18
Hamburg ab Werk	Prima Wemyss-Hartley Steam-, gesiebte Gieß-	15,68	16,19	16,83	14,80	13,96	13,46	13,26	12,91	12,70	13,46	15,78	18,23
	Zweierlei Nußkohlen	14,91	14,33	14,45	12,91	12,27	12,43	12,66	12,15	11,93	12,61	16,01	18,63
Durchschnitt		14,44	15,42	15,49	14,19	13,96	13,73	13,30	13,17	13,01	13,42	15,85	18,63

Digitized by Google

Die Betriebsergebnisse

der

Rübenzuckerfabriken, Zuckerraffinerien und Melasse-Entzuckerungsanstalten

des deutschen Zollgebiets

im Monat Dezember bezw. in der Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 1890.

Zeitabschnitt, auf welchen die Betriebsergebnisse sich beziehen.	I. Verwendete Zuckerstoffe.											II. Produzirte Zucker.		
	A. Verarbeitete Rüben.	B. Verarbeitete Melasse.[1])							C. Verarbeiteter (eingeworfener oder zum Decken verwendeter) Zucker.			A. Rohzucker.		B. Raffinirter und Konsumzucker.
		im ganzen.	Hiervon (Sp. 3) wurden entzuckert mittelst: der Osmose.	der Elution und Fällung.	der Substitution.	der Ausscheidung.	der Strontianverfahren.	anderer Verfahren.	Rohzucker einschließlich der Nachprodukte.	Fremde, d. h. von anderen Fabriken bezogene Füllmasse.	Raffinirter und Konsumzucker.	Erstes und zweites Produkt.	Nachprodukte vom dritten Produkt ab.	
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Betriebsergebnisse der:														
1. Rübenzuckerfabriken.[2])														
Im Monat Dezember 1890	[4]) 25 981 769	271 304	19 228	164 227	13 868	69 996	3 925	60	138 560	4 219	19 514	2 694 059	21 715	256 202
Dazu in den betr. Vormonaten	65 383 880	643 734	41 472	382 512	38 897	172066	8 660	127	360 359	10 433	63 711	6 632 930	106 069	727 693
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 1890	[4]) 91 365 649	915 038	60 700	546 739	52 765	242062	12 585	187	498 919	14 652	83 225	9 326 989	127 784	983 895
In demselben Zeitraum des Vorjahres	[4]) 86 995 067	913 822	55 430	559 699	39 678	237363	21 569	83	447 418	15 794	96 331	9 191 678	92 320	885 235
2. Zuckerraffinerien.[3])														
Im Monat Dezember 1890	—	8 958	2 859	—	—	6 099	—	—	682 705	21	1 354	—	15 257	575 333
Dazu in den betr. Vormonaten	—	31 834	8 334	—	—	23 500	—	—	1 744 702	—	5 148	—	68 246	1 445 591
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 1890	—	40 792	11 193	—	—	29 599	—	—	2 427 407	21	6 502	—	83 503	2 020 924
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	13 538	11 178	—	—	—	2 360	—	1 811 697	—	4 787	—	66 819	1 438 751
3. Melasse-Entzuckerungsanstalten.														
Im Monat Dezember 1890	—	94 076	4 470	—	—	—	87 116	2 490	16 026	—	2 935	—	17 071	37 936
Dazu in den betr. Vormonaten	—	369 819	13 200	—	—	—	368 514	8 105	62 209	—	17 065	—	69 218	154 539
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 1890	—	483 895	17 670	—	—	—	455 630	10 595	78 235	—	20 000	—	86 289	192 475
In demselben Zeitraum des Vorjahres	—	467 538	19 815	—	—	—	444 689	3 043	68 192	—	10 316	—	78 686	172 730
4. Zuckerfabriken überhaupt (1 bis 3).														
Im Monat Dezember 1890	[4]) 25 981 769	374 338	26 557	164 227	13 868	76 095	91 041	2 550	837 291	4 240	23 803	2 694 059	54 043	869 471
Dazu in den betr. Vormonaten	65 383 880	1065 387	63 006	382 512	38 897	195566	377 174	8 232	2 167 270	10 433	85 924	6 632 930	243 533	2 327 823
Zus. in der Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 1890	[4]) 91 365 649	1439 725	89 563	546 739	52 765	271661	468 215	10 782	3 004 561	14 673	109 727	9 326 989	297 576	3 197 294
In demselben Zeitraum des Vorjahres	[4]) 86 995 067	1394 898	86 423	559 699	39 678	237363	468 609	3 126	2 327 307	15 794	111 434	9 191 678	237 825	2 496 716

[1]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt verstanden. — [2]) Das sind sämmtliche Fabriken, in welchen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker. — [3]) Ausschließlich der die Herstellung raffinirter Zucker betreibenden Rübenzuckerfabriken und selbständigen Melasse-Entzuckerungsanstalten. — [4]) Die Abweichungen von der im Reichsanzeiger Nr. 12 vom 14. Januar 1891 veröffentlichten und der vorjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Gedruckt in der Buchdruckerei W. Koeble, Berlin, Alte Jakobstr. 120.

Einfuhr und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im deutschen Zollgebiet:

I. im Monat Dezember 1890 und II. in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Dezember 1890.

Eingang in den freien Verkehr des Zollgebiets und Ausgang aus demselben

(mit Ausschluß des Veredlungsverkehrs, der mittelbaren Durchfuhr unter Zollkontrole und der unmittelbaren Durchfuhr)

nach den Ländern der Herkunft bezw. Bestimmung der Waaren, auf Grund der Verkehrs-Nachweisungen der Zollstellen zusammengestellt.

Vorbemerkungen.

1. In Folge des Zollanschlusses von Hamburg, Bremen und einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen befinden sich außer den badischen Zollausschlüssen und dem Zollausschluß Curhaven vom 15. Oktober 1888 an nur noch das Freihafengebiet zu Hamburg und die Hafenanlagen zu Bremerhaven und Geestemünde mit den angrenzenden Petroleum-Lagerplätzen außerhalb der gemeinschaftlichen Zollgrenze. Im Nordwesten der Stadt Bremen am rechten Weserufer ist vom gleichen Tage an ein Freibezirk eingerichtet, welcher als ein im Zollgebiet liegendes Freilager (§ 107 des Vereinszollgesetzes) anzusehen ist. In derselben Weise bildet der Hafen zu Brake ein Freigebiet.
2. An die Stelle der Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften vom 20./21. November 1879 zu dem Gesetz, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 und der dieselben abändernden oder ergänzenden Bundesrathsbeschlüsse sind vom 1. Januar 1889 an nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 9. Dezember 1888 neue Ausführungsbestimmungen und Dienstvorschriften getreten. Dieselben sind im Januarheft der Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1889 S. I. 2 u. fg. abgedruckt. Den folgenden Uebersichten über die Einfuhr der wichtigeren Waarenartikel in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und die Ausfuhr aus demselben liegen demzufolge die nach den §§ 3 und 4 des bezeichneten Gesetzes und den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 9. Dezember 1888 zu bewirkenden schriftlichen und mündlichen Anmeldungen bezw. Güterdeklarationen zu Grunde.
3. Anmeldepflichtig sind alle Waaren, welche über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführt werden, einschließlich der im Inlandsverkehr durch das Ausland versandten (vergl. Ziffer 11), jedoch mit Ausnahme einzelner Gegenstände und Sendungen, welche in § 1 Nr. 1 und 2 des vorhin erwähnten Gesetzes und in §§ 24, 26, 42 und 47 der zugehörigen Ausführungsbestimmungen näher bezeichnet sind.
4. Die Anmeldungen müssen, sofern die bezüglichen Ermittelungen nicht auf Grund von zoll- oder steuergesetzlichen Bestimmungen erfolgen, ergeben:
   a) die **Verkehrsrichtung**;
   b) die **Gattung der Waaren** nach ihrer speziellen Benennung und Beschaffenheit, unter Zugrundelegung eines statistischen Waarenverzeichnisses. Dasselbe hat seit dem 1. Juli 1888 in Folge der Herausgabe eines neuen amtlichen Waarenverzeichnisses zum Zolltarif eine wesentliche Umgestaltung erfahren;
   c) die **Menge der Waaren**, in der Regel nach dem Gewicht (in Kilogramm), und zwar bei verpackten Waaren, unter Zulassung von gewissen Ausnahmen, nach dem Nettogewicht. Die Waaren, deren Menge nach einem anderen Maßstab, als nach Gewicht, anzumelden ist, sind ihrer Gattung nach genau bezeichnet;
   d) das **Land der Herkunft bezw. Bestimmung**, wobei als Herkunftsland dasjenige Land, aus dessen Gebiet die Versendung der Waare mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet bezw. über dasselbe hinaus ursprünglich erfolgt ist, und als Bestimmungsland dasjenige, nach dessen Gebiet die Versendung der Waare als schließlich derselben bestimmt gerichtet ist, gilt, während diejenigen Länder, durch welche die Waare auf dem Transport, sei es auch mit Umladung oder Umspedition, durchgeführt wird, außer Betracht bleiben. Hiernach ist bei Handelswaaren in der Regel als Land der Herkunft das Land, aus dessen Eigenhandel die versendete Waare herstammt (die Provenienz), als Land der Bestimmung das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht, anzusehen. Ist das Herkunftsland nicht zu ermitteln, so ist statt dessen das Ursprungsland der Waare anzugeben.

      Die Bezeichnung der Länder erfolgt nach einer den oben angeführten Ausführungsbestimmungen beigegebenen Uebersicht durch Angabe der betr. Staaten (Zollgebiete), Kolonien oder Schutzgebiete.
5. Die öffentlichen Transportanstalten und diejenigen Personen, welche Güter gewerbsmäßig befördern, dürfen nach dem Auslande gerichtete Sendungen erst nach Entgegennahme und Prüfung, nöthigenfalls Ergänzung bezw. Berichtigung der erforderlichen Anmeldescheine befördern oder, falls ihnen die Bestimmung der Waaren erst während des Transports bekannt wird, weiter befördern.
6. In denjenigen Seehäfen des Zollgebiets, welche Sitz einer die Funktionen einer Anmeldestelle wahrnehmenden Zollstelle sind, ist beim unmittelbaren Ausgang zur See die Nachlieferung des Anmeldescheins binnen längstens achttägiger Frist gegen Einlieferung eines Interimsscheins gestattet. Bei dem Eingang von See in die Freibezirke Bremen und Brake und dem Ausgang nach See aus denselben ist binnen derselben Frist die Nachlieferung der Güterdeklarationen zur Einfuhr bezw. Ausfuhr gegen Einlieferung eines Interimsscheins zulässig.
7. Die Anmeldestellen sind zur Revision der Waaren durch äußere Besichtigung befugt. Ihnen liegt ob, ohne Verzug die Anmeldescheine zu prüfen; erforderlichen Falls haben sie deren Berichtigung oder Vervollständigung durch den Waarenführer oder nach den eigenen Ermittelungen herbeizuführen.
8. Von den schriftlich anzumeldenden Waaren ist eine statistische Gebühr zu entrichten. Ausnahmen finden statt bei den in § 12 des Gesetzes vom 20. Juli 1879 bezeichneten Waaren und Sendungen.
9. Auf Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Gesetzes vom 20. Juli 1879 und der zugehörigen Ausführungsbestimmungen seitens der Waarenführer und inländischen Versender sind Ordnungsstrafen bis zu 100 Mark gesetzt.
10. Die Zoll- und Steuerstellen haben folgende Verkehrsnachweisungen zu führen und an das Kaiserliche Statistische Amt halbmonatlich zu liefern:
    I. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren;
    II. Nachweisung der Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    III. Nachweisung des Eingangs auf Niederlagen, fortlaufende Konten und die Freibezirke Bremen und Brake;
    IV. Nachweisung der Ausfuhr aus dem freien Verkehr;
    V. Nachweisung des Ausgangs von Niederlagen, fortlaufenden Konten und den Freibezirken Bremen und Brake;
    VI. Nachweisung der unmittelbaren Durchfuhr.
11. Von der Aufnahme in diese Nachweisungen bleiben die im Inlandsverkehr durchs Ausland versandten, sowie diejenigen Waaren ausgeschlossen, welche im vormerklichen Verkehr ein- und wieder aus- oder aus- und wieder eingeführt, oder welche auf Mustereingangsschein abgefertigt und binnen der gestellten Frist wieder ausgeführt werden. Ueber den Veredlungsverkehr werden besondere Vierteljahrs-Nachweisungen geführt.
12. Die nach dem Gewicht anzuschreibenden Mengen sind in den Verkehrs-Nachweisungen nach dem Nettogewicht zu verzeichnen. Nur bei solchen Waaren, welche nach ihrem Bruttogewicht zur Verzollung gezogen sind, werden die Mengen in den Nachweisungen I und II nach dem Bruttogewicht verzeichnet.
13. Das Kaiserliche Statistische Amt hat die Zusammenstellung der in den vorstehend unter Ziffer 10 bezeichneten Verkehrsnachweisungen enthaltenen Angaben zu Verkehrs-Uebersichten vorzunehmen. Vollständige Uebersichten dieser Art werden nur alljährlich veröffentlicht.
14. In den **Monats-Uebersichten** wird dagegen nur der Verkehr in den wichtigeren Waarenartikeln, und zwar nur die Einfuhr derselben in den freien Verkehr und die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, alles dies auch nur mit Unterscheidung der hauptsächlich betheiligten Herkunfts- und Bestimmungsländer bei summarischer Zusammenfassung der übrigen, mitgetheilt. Dabei ist folgendes zu bemerken:
    a) Sämmtliche dem Gewicht nach zu verzeichnenden Waarenmengen sind in diesen Monats-Uebersichten nach Nettogewicht angegeben, in der Regel auf Grund der Verkehrsnachweisungen. Ein Tara-Abzug war nur bei den in diesen letzteren gemäß der Bestimmung oben zu Nr. 12 nach dem Bruttogewicht nachgewiesenen Waarenmengen erforderlich. Diese Tara ist für jede betreffende Waarengattung nach einem durchschnittlichen Prozentsatz berechnet, welcher sich jedesmal in Spalte 4 der nachfolgenden Uebersichten neben der Waarengattung angegeben findet. Will man für solche Waaren den Zollertrag ermitteln, so hat man vor der Multiplikation der Menge mit dem Zollsatz die erstere um die in Abzug gebrachte Tara zu erhöhen, und zwar nach der Rechnung in Hundert, so daß z. B. bei einem Abzug von 16% Tara das Bruttogewicht nach dem Verhältniß von 84:100 (nicht von 100:116) zu ermitteln sein würde. Bei Flüssigkeiten, mit Ausnahme von Syrup und Melasse, sowie bei gasförmigen Körpern ist, wie in den zu Grunde liegenden Anmeldungen, die unmittelbare Umschließung zum Nettogewicht gerechnet.
    b) Bei den auf Privatlager ohne amtlichen Mitverschluß zugelassenen Waaren gelangen die in den freien Verkehr getretenen Waarenmengen alljährlich zweimal, in den Monaten Juli und Januar jeden Jahres, zur Berechnung und Verzollung, soweit nicht die Zoll-Direktivbehörden von der Ermächtigung Gebrauch machen, auf Antrag des Lagerinhabers bezw. nach den örtlichen Verhältnissen andere Termine für diese Abrechnungen zu bestimmen. Die im Monat Juli stattfindende Abrechnung ist in der Regel eine vorläufige, die im Monat Januar vorzunehmende eine definitive. Letztere ist mit einer zollamtlichen Bestandsrevision verbunden.
    c) Nachträglich eingegangene Berichtigungen oder Ergänzungen der Verkehrsnachweisungen werden soweit als thunlich sofort nach Eingang von den betreffenden Anmeldestellen ꝛc. in Spalte 6—25 berücksichtigt. Spalte 26 enthält vom Juli an auf Grund der definitiven Feststellungen berichtigte Zahlen.
    d) Die in der Spalte 6 der Uebersicht nachgewiesenen Waarenmengen sind entweder aus den Freihafengebieten Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde oder aus den Zollausschlüssen Curhaven und Helgoland oder aus den badischen Zollausschlüssen eingegangen bezw. nach diesen Freihafengebieten oder Zollausschlüssen ausgegangen. Dabei handelt es sich vielfach um Waaren, welche in den Freihafengebieten bezw. Zollausschlüssen selbst erzeugt oder hergestellt sind bezw. daselbst verbraucht oder verarbeitet werden. Nicht selten kommen in der Einfuhr aus den Freihafengebieten auch Retourwaaren (deutschen Ursprungs) zur Nachweisung.

I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												Mengen von
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen .	E.	980	1 892	—	99	222	—	15	304
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
7	1 b	frei	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E.	8 238	11 485	1 155	7 413	9 294	2 636	19 762	5 551
				A.	513	747	19 203	722	99	—	293	—
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art . . .	E.	49	5 842	1 234	2 697	1 928	163	2 996	81
				A.	126	1 603	51	687	11 018	—	541	693
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	—	23 608	—	16 474	3 467	10 419	5 433	—
				A.	255	27	26	—	2	3	5	—
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	1	132	—	54	11 398	—	37	—
				A.	19	435	235	519	2 977	252	1 271	34
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2c 1a-e	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	50	—	33	4 659	—	23	—
24—29	2c 2a-e	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	E.	—	37	—	—	6 163	—	10	—
30—35	2c 3a-e	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	1	44	—	8	167	—	—	—
36	2c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	—	1	—	5	150	—	2	—
37	2c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	E.	—	—	—	8	257	—	2	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2c 1a-e	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Bigogne-garn: eindrähtiges, roh	A.	2	3	97	357	—	—	848	1
24—28	2c 2a-e	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	A.	—	—	1	3	—	—	13	1
30—34	2c 3a-e	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	10	242	29	38	310	43	198	13
36	2c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	3	7	21	89	18	5	17	2
37	2c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accommodirter Baumwollenzwirn	A.	4	183	64	38	17	193	45	8
39	2c	—	Bigogne-garn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	—	—	23	—	2 632	11	150	9
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	1	15	1	139	756	4	22	—
				A.	486	769	211	1 227	2 797	320	1 125	84
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	2	—	1	187	—	—	—
				A.	3	1	6	40	—	4	14	2
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	1	—	—	110	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	2	—	7	76	—	1	—
				A.	24	283	49	140	45	106	71	24
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	—	—	4	9	—	—	—
				A.	1	5	2	7	1	5	4	3
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt u., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	—	5	1	45	165	3	16	—
				A.	360	287	92	811	1 340	140	699	41
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren . .	E.	—	1	—	21	10	—	1	—
				A.	18	85	26	115	796	29	107	8
46	2 d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	—	3	—	5	4	1	1	—
				A.	52	32	2	57	381	25	79	1
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 49 genannten	E.	—	—	—	1	3	—	—	—
				A.	2	1	—	1	—	—	3	—
48	2 d 4	130	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	1	—	4	9	—	1	—
				A.	—	41	—	1	1	1	113	1
49	2 d 5	100	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	—	22	—	—	—
				A.	—	20	—	1	—	—	—	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zollsatz: 12 ℳ): 261; — über Nr. 17 bis 40 (Zollsatz: 18 ℳ): 4 028; — über Nr. 45 bis 60 (Zollsatz: 24 ℳ): 1 887; — über Nr. 60 bis 79 (Zollsatz: 30 ℳ): 450; — über Nr. 79 (Zollsatz: 36 ℳ): 201; — ohne Feststellung der Nummer (Zollsatz: 36 ℳ): 4 (100 kg).
2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zollsatz: 15 ℳ): 13; — über Nr. 17 bis 45 (Zollsatz: 21 ℳ): 2 779; — über Nr. 45 bis 60 (Zollsatz: 27 ℳ): 1 046; — über Nr. 60 bis 79 (Zollsatz: 33 ℳ): 339; — über Nr. 79 (Zollsatz: 39 ℳ): 876; — ohne Feststell. d. Nr. (Zollsatz: 39 ℳ): 95 (100 kg).
3) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Zollsatz: 24 ℳ): 53, — über Nr. 17 bis 45 (Zollsatz: 30 ℳ): 241; — über Nr. 45 bis 60 (Zollsatz: 36 ℳ): 30; — über Nr. 60 bis 79 (Zollsatz: 42 ℳ): 24; — über Nr. 79 (Zollsatz: 48 ℳ): 13; — ohne Feststell. d. Nr. (Zollsatz: 42 ℳ): 4 (100 kg).

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Zurzahl (Q.) bezw. Stückzahl (St.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
4	—	—	—	3	—	—	2	—	—	(a 1 183	4 704	18 499	Z.	6
—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	25	126	231	M.	
84 989	2 190	180 084	—	2 156	—	11 888	153	—	1 433	4	348 431	310 289	Z.	7
753	—	—	681	641	—	—	—	—	—	75	23 732	33 056	M.	
720	—	2 892	543	2 251	—	—	—	—	100	25	21 521	22 716	Z.	11
2 273	—	1 339	202	259	—	—	—	—	18 830	395	37 999	39 683	M.	
5 923	—	—	—	414	—	15 649	1	—	223 633	1 203	306 224	240 425	Z.	14
18 009	—	4 840	470	327	—	—	—	—	—	5	23 969	23 939	M.	
139	—	—	—	1 970	—	—	—	—	—	—	13 729	18 039	Z.	18—37, 39
612	23	113	212	341	129	2	19	12	52	318	7 575	6 169	M.	
9	—	—	—	1 657	—	—	—	—	—	—	(1 6 431	8 711	Z.	18—23
125	—	—	—	171	—	—	—	—	—	—	(2 6 506	8 106	Z.	24—29
2	—	—	—	115	—	—	—	—	—	—	(3 337	404	Z.	30—35
2	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	178	243	Z.	36
1	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	277	575	Z.	37
209	—	11	70	101	4	—	—	—	6	—	(4 1 709	550	M.	18—22
31	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	(5 50	28	M.	24—28
143	15	15	23	38	1	2	—	3	—	95	(6 1 218	1 700	M.	30—34
45	5	36	6	24	—	—	19	6	29	7	339	356	M.	36
116	3	49	35	55	124	—	—	3	17	216	1 164	1 001	M.	37
68	—	2	78	122	—	—	—	—	—	—	3 095	2 534	M.	39
47	—	1	—	93	1	—	—	—	5	1	1 092	1 388	Z.	40—51
572	827	216	159	618	203	294	909	1 758	5 412	4 605	22 592	24 190	M.	
—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	231	381	Z.	40
10	25	10	1	31	—	—	—	11	19	14	191	242	M.	
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	117	113	Z.	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	M.	
2	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	93	169	Z.	42
65	105	43	20	126	24	2	86	57	15	124	1 409	1 247	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	20	Z.	43
8	1	2	2	4	8	—	1	—	4	(b 31	89	92	M.	
37	—	1	—	12	—	—	—	—	1	—	286	317	Z.	44
282	596	39	64	321	57	138	587	1 395	452	(c 3 260	10 961	11 473	M.	
4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	39	34	Z.	45
101	30	14	42	51	65	27	31	55	219	239	2 058	2 088	M.	
1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	19	16	Z.	46
69	53	81	13	29	42	123	191	204	4 412	829	6 675	7 932	M.	
—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	19	16	Z.	47
5	1	2	4	4	—	—	—	3	—	(d 13	39	30	M.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	23	Z.	48
3	—	2	3	41	—	—	—	3	9	11	230	158	M.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	29	Z.	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	5	M.	

a) Darunter: Garn bis (ur Nr. 17 englisch: 1 207, — über Nr. 17 bis 43: 341; — über Nr. 43 bis 60: 44; — über Nr. 60 bis 79: 41, — über Nr. 79: 30 (100 kg).
b) Darunter: Garn bis (ur Nr. 17 englisch: 20, — über Nr. 17 bis 43: 12; — über Nr. 43 bis 60: —; — über Nr. 60 bis 79: —; — über Nr. 79: 2 (100 kg).
c) Darunter: Garn bis (ur Nr. 17 englisch: 1 093; — über Nr. 17 bis 43: 178; — über Nr. 43 bis 60: 17; — über Nr. 60 bis 79: 1; — über Nr. 79: 13 (100 kg).
d) Darunter: von Peru 849, von Uruguay 335; b) darunter nach der Türkei 9; c) darunter nach Chile 1 237; d) darunter nach der Türkei 7 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Warengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14, d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.											Mengen von	
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	—	—	40	42	—	1	—
				A.	22	7	31	10	107	8	27	4
51	2 d 6	1. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Reißspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	1	—	—	11	119	—	1	—
				A.	4	7	3	44	126	2	8	—
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	56	3 532	1	—	567	—	321	23
				A.	12	6 601	6	3 404	11 791	3	1 882	—
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	—	—	—	30	33	—	3	—
				A.	40	54	1	24	217	—	15	4
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	—	2	—	47	—	—	—	—
				A.	41	516	35	288	1 547	82	407	4
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	40	1	4	2	12	—	—
				A.	2	479	—	4	6	121	448	—
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	—	—	—	6	—	—	—
				A.	—	57	—	261	5	—	486	—
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17%)	E.	—	25	—	134	144	—	1	—
				A.	35	555	2	1	15	102	233	—
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9%)	E.	—	52	—	—	54	—	—	—
				A.	399	1 012	7	1 272	1 451	204	481	378
87	5 h	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8%)	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	101	1	—	320	—	—	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10%)	E.	—	291	—	—	3 962	—	297	—
				A.	—	193	—	2	—	—	104	—
90	5 h	br. 3	Farbholzextrakte; auch Verberitzen- u. Quercitronextrakt (Tara: 16%)	E.	—	732	—	1 347	338	—	312	—
				A.	2	94	54	35	202	100	22	25
91 u. 94	5 h	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14%)	E.	—	6	3	832	370	1	121	18
				A.	59	356	60	234	396	102	49	62
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13%)	E.	—	10	—	—	155	—	10	—
				A.	—	38	5	—	—	60	26	3
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13%)	E.	—	—	—	3	49	—	1	—
				A.	10	1 770	3 099	53	21	1 095	1 168	452
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10%) . . .	E.	—	10	—	150	3	—	10	—
				A.	2	826	972	198	1 119	397	2 522	677
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10%)	E.	—	10	—	2	8	—	1	—
				A.	126	151	699	89	2 644	396	1 075	1
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	3	—	—	—	—	1	—
				A.	—	147	1	304	1 201	104	20	4
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	—	16	—	2	504	—	98	—
				A.	322	163	17	—	19	5	50	35
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	—	493	—	1 675	26 628	—	2 363	—
				A.	—	1	—	—	6	—	3	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderw. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe[1])	E.	—	4	—	33	123	5	183	—
				A.	—	303	3	512	323	115	5	1
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	27	—	79	67	—	24	—
				A.	10	215	17	392	1 173	206	155	21
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	—	350	—	—	10	—	64	—
				A.	109	17	68	3	2 660	5	86	—
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	—	41	—	2	919	—	875	—
				A.	26	—	46	1	10	47	36	61
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	2	—	4	749	—	1 822	—
				A.	2	4	3	25	—	10	—	—

1) Darunter: zum Zollsatze von 250 ℳ: 126, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zollsatze von 200 ℳ: 25 (100 kg).

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte: E. 1 819, A. 2 897 (100 kg).

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Zoll-frei (E.) bezw. Zoll-pflichtig (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	86	71	E.	50
8	12	14	8	5	1	2	9	21	86	38	420	450	A.	
2	—	—	—	15	1	—	—	—	—	1 (1	151	199	E.	51
21	4	9	2	6	6	2	4	9	196	45	498	467	A.	
5	—	—	9	76	6	—	—	—	—	7	4 603	8 666	E.	55
1 808	—	1 556	—	984	—	—	—	27	9	141	28 224	36 469	A.	
392	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	470	1 131	E.	56
328	—	222	8	22	—	—	—	—	—	1	931	934	A.	
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	105	E.	76
30	—	14	114	34	114	88	35	116	266	342	4 073	4 771	A.	
78	—	—	225	1	—	—	—	—	—	—	363	537	E.	78
68	—	2	1	119	1	—	—	21	7 (a	397	1 676	1 381	A.	
—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	16	109	E.	82
138	—	13	1	5	3	1	—	—	92	2	1 064	1 382	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	304	874	E.	85
57	3	7	1	893	—	2	—	1	—	13	1 920	1 128	A.	
1	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	119	321	E.	86
390	—	372	249	976	190	1	—	1	2 679	523	10 590	11 850	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	E.	87
57	—	104	—	—	14	—	—	—	138	191	926	284	A.	
279	—	—	—	137	—	—	—	—	—	—	4 906	4 924	E.	89
4	—	5	1	366	—	—	6	—	—	2	683	851	A.	
12	—	—	—	149	2	—	—	—	1 377	2	4 271	5 049	E.	90
241	—	14	96	33	103	—	—	26	13 (b	279	1 339	1 069	A.	
317	—	—	—	178	—	—	—	—	18	1 (3	1 865	1 544	E.	91 u. 94
182	7	103	154	186	2	41	6	37	520	66 (3	2 892	3 651	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	177	755	E.	102
16	—	80	3	2	—	—	—	—	3	21	257	121	A.	
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	264	E.	103
57	—	2 478	1 735	3 822	—	—	—	—	1 495	12	17 267	18 448	A.	
1 037	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1 216	1 157	E.	104
392	—	70	1 082	119	1	—	4	1	371	5	8 758	12 376	A.	
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	24	70	E.	105
514	—	20	10	356	1	—	—	1	94	294	6 471	1 961	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	44	7	E.	108
439	—	289	29	177	16	341	—	—	105	10	3 187	6 926	A.	
51	—	—	—	65	—	2	—	—	17	—	755	1 047	E.	111
73	1	135	58	34	1	1	14	3	356	41	1 328	1 007	A.	
3 177	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 336	43 283	E.	112
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	25	A.	
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	— (2	304	505	E.	113
230	—	676	5	555	114	—	—	—	1 235	60 (3	4 137	2 593	A.	
7	—	—	—	260	—	—	—	—	—	1	465	651	E.	114
406	84	494	79	180	94	447	—	3	807 (c	1 259	6 042	4 852	A.	
52	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	477	794	E.	121
55	—	168	50	467	209	—	10	25	13	45	3 900	12 090	A.	
138	—	—	—	24	—	6 963	—	1	99	131	9 193	7 472	E.	129
371	—	690	213	3	46	—	—	2	—	22	1 574	1 388	A.	
—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	480	3 062	4 921	E.	130
3	—	8	5	—	4	—	—	—	—	10	74	58	A.	

3) Mit Ausnahme von Venezuela.

a) Darunter: nach Griechenland 176, nach den Zentralamerikanischen Republiken 21; b) darunter nach China 143; c) darunter nach China 843 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.												Mengen von
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	—	—	—	2	3	3	—
				A.	—	1	1	3	32	1	16	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	—	—	—	—	15	—	—	—
				A.	1	4 195	103	6 551	12 754	1 088	234	—
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	2	—	—	200	—	95	—
				A.	1	50	—	—	—	—	139	1
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	4	376	—	—	635	—	149	—
				A.	—	—	27	4	3	—	6	—
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	—	—	—	112	—	—	—
				A.	—	1	—	175	—	47	—	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	4	2 705	—	95	119	75	8 268	—
				A.	5	284	597	64	1 878	—	195	629
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	—	123	—	478	1 373	—	812	—
				A.	446	212	50	49	902	7	89	14
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	5	—	9	60	—	185	—
				A.	—	13	23	24	1	26	29	6
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	—	—	—	—	3	—	—	—
				A.	—	100	—	1 804	1 804	200	—	—
166 b	5 m	frei	Knochenasche (weiß gebrannte Knochen, künstl. phosphors. Kalk)	E.	—	—	4	—	96	—	—	—
				A.	2	—	—	—	—	—	—	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	—	17	—	49	3 343	—	505	—
				A.	1	—	15	8	2	497	430	—
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	99	—	—	—	344	—	949	—
				A.	—	—	255	—	5	—	—	—
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	—	34	—	3	71	—	4	—
				A.	19	236	22	127	875	285	103	9
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	—	—	12	321	—	—	—	—
				A.	102	95	5	71	77	2	3 245	14
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	—	—	—	98	23	—	—	—
				A.	—	11 184	78	290	100	—	532	7
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	59	1 495	—	—	7	—	3 731	—
				A.	3	57	4	7	1 851	31	666	42
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	—	14	—	—	—	—	1	—
				A.	3	407	132	923	3 342	210	969	93
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	—	4 440	—	—	—	—	—	—
				A.	38	88	234	3 157	—	2	849	542
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	—	5	251	—	—	—
				A.	—	6	3	—	600	—	—	—
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	—	695	—	345	1 926	14 587	268	—
				A.	—	4	—	2	3	—	9	—
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	238	582	—	1	660	—	2 100	—
				A.	1 099	1 398	29	1 955	—	7	1 672	1 191
205	5 m	frei	Superphosphat	E.	433	16 999	—	15 264	13 267	9 333	5 490	—
				A.	1 894	98	100	209	—	796	836	—
206	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	—	1 296	—	1 148	616	3	218	26
				A.	32	7	26	171	—	4	15	7
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	786	6	—	5	516	—	58	—
				A.	26	14	27	63	152	—	424	—
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	—	363	—	464	—	1 558	1 062	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	—	74	—	184	56	410	12	—
				A.	1	5	8	4	60	—	13	12
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	5	—	—	—	—	—	—
				A.	—	18	7	—	31	—	4	—
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopon)	E.	4	803	—	104	221	—	201	28
				A.	15	573	14	10	567	9	53	280
223	5 o	br. 0,50	Kreide, geschlemmte (Tara: 5%)	E.	—	861	108	589	238	—	—	—
				A.	36	—	—	—	—	1	—	—

1) Darunter: Blank.: E. 28 682, A. 4 184; Gelbh.: E. 3 644, A. 1 515, Rothh.: E. 1 757, A. 685 (100 kg).
2) Darunter: Glycerin, gez.: E. 405, A. 2 231, Glycerin, roh. (Glycerinlauge): E. 2 497, A. 87 (100 kg).
3) Darunter: Kupfervitriol: E. 836, A. 1 479, Eisenvitriol, auch gemischter Eisen- und Kupfervitriol: E. 255, A. 1 217, Zinkvitriol: E. 799, A. 165 (100 kg).

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Ursprungs- (U.) bezw. Ausfuhr- (A.) Land.	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	E.	131
2	1	11	3	—	—	—	—	—	51	10	132	98	A.	
300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	320	204	E.	133
961	—	1 449	455	312	—	—	—	—	31 201	132	60 036	50 703	A.	
41	—	—	—	36	—	—	—	—	—	3	386	540	E.	135
69	—	29	1	2	—	3	—	3	1	6	305	282	A.	
3	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—	1 230	1 211	E.	137
89	3	25	—	3	1	2	—	11	46	1	221	271	A.	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	598	E.	138
192	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	416	457	A.	
426	—	—	—	37	—	—	—	1 252	5 251	(a 15 993	(1 34 225	52 763	E.	147—149
815	1	2 191	82	198	1	—	—	154	—	3	(1 7 097	6 376	A.	
9	—	401	3	1	—	—	—	—	—	—	(2 3 200	8 876	E.	153 u. 154
181	—	24	37	20	1	1	1	22	96	166	(2 2 316	2 087	A.	
22	—	—	—	1	—	81	—	—	—	1	364	507	E.	158
230	6	166	20	17	3	—	—	—	—	8	577	657	A.	
886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	889	883	E.	164
6	—	158	1 587	—	1 186	—	—	—	5 334	—	12 179	4 036	A.	
—	—	—	—	—	—	—	9 824	—	—	951	10 875	(4 .	E.	166 b
697	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	702	(4 .	A.	
—	—	1 771	—	—	—	—	—	—	2 849	1 191	9 725	16 285	E.	167
170	—	786	396	12	102	—	593	—	213	786	4 011	1 605	A.	
993	—	4 313	—	—	—	6 608	—	—	330	1 073	14 709	5 921	E.	168
492	—	—	123	2 004	—	—	—	—	—	—	2 879	581	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	363	E.	177
106	—	444	15	31	13	—	—	25	124	540	2 974	5 436	A.	
503	—	16	1	39	—	—	—	—	1	—	893	2 661	E.	178
129	—	105	126	178	39	2	39	1 383	662	311	6 585	8 575	A.	
100	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—	292	1 635	E.	181
5 258	—	1 230	23	221	2	6	—	17	227	160	19 335	16 852	A.	
—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	(b 106 321	111 617	200 955	E.	193
1 850	10	96	42	90	—	—	—	—	1	163	4 915	3 447	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	24	105	E.	194
4	1	102	19	647	371	1	—	212	—	506	7 942	9 678	A.	
810	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—	5 307	3 535	E.	196
351	—	53	131	1 027	2	—	—	2	1	41	6 518	6 191	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256	421	E.	197
—	—	—	—	—	583	—	—	171	—	(c 1 577	2 940	2 168	A.	
563	—	—	—	210	554	—	—	—	19	—	19 165	14 953	E.	198
490	—	56	30	—	—	—	2	27	—	17	640	1 820	A.	
3 204	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	6 815	5 709	E.	201
3 328	651	435	429	1 940	1	—	611	25	3	249	15 023	13 768	A.	
4 510	—	1 168	—	1	40	—	—	—	428	5 182	72 115	(5 96 537	E.	205
2 346	—	102	5	404	—	11	—	—	—	5	6 806	(3 15 295	A.	
54	—	1 459	—	7	—	—	—	—	4 871	192	9 890	11 202	E.	206
102	—	79	119	49	—	—	—	—	1	18	630	1 675	A.	
330	—	—	4	14	—	—	—	—	—	—	(3 1 719	2 122	E.	207—209
678	1	926	72	390	—	—	—	5	16	34	(3 2 858	4 939	A.	
—	—	—	—	—	197	—	—	—	6	—	3 650	4 673	E.	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	A.	
132	1	—	1	42	261	—	—	—	—	—	1 173	1 996	E.	212
30	—	54	10	49	5	—	1	2	—	31	285	534	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	22	E.	213
7	7	25	6	30	—	—	—	—	—	25	160	1 068	A.	
647	—	50	45	—	—	—	—	—	73	2	2 178	1 952	E.	216
6	—	173	142	40	1	—	—	7	388	108	2 386	8 990	A.	
5	—	—	261	5	—	—	—	—	—	—	2 067	3 978	E.	223
1 538	1	206	—	24	—	—	—	148	—	24	1 978	2 995	A.	

4) Unter 500 nachgewiesen. — 5) Darunter auch Knochenasche.

a) Darunter: von Britisch Zentral-Amerika 5 685, von Mexiko 9 437; b) von Chile; c) darunter nach Deutsch Westafrika 1 013 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
												Mengen von
6. Eisen und Eisenwaaren.*)												
224	6a	br. 1	Bruch-Eisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	16	6	7	10	425	—	1 115	115
				A.	6 800	513	1	1 018	777	8 915	51	—
225	6a	br. 1	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	—	1 533	—	7 424	124 690	—	949	—
				A.	—	21 273	—	19 529	1 918	12 200	902	1
226	6b	br. 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —)	E.	5	24	—	27	102	—	—	—
				A.	930	1 507	1 692	1 295	4 202	5 355	1 949	621
227	6b	br. 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	—	35	—	—	299	—	—	—
				A.	—	11 471	28	—	31	187	6 231	—
228	6b	br. 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	—	1 155	—	555	—	—	6	—
				A.	30	27 940	623	—	3 804	166	23 356	—
229	6b	br. 2,50	Radkranzeisen; Pflugschaareneisen (Tara: —)	E.	—	—	5	4	23	—	—	—
				A.	—	—	71	6	—	218	530	—
230	6b	br. 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten ꝛc. (Tara: —)	E.	13	714	22	552	2 638	1	551	35
				A.	1 642	8 595	7 837	7 358	818	6 004	10 493	111
231	6b Anm.	br. 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	—	—	—	—	—	—	109
				A.	—	7 055	—	8 989	—	3 737	51	—
232	6c 1	br. 3	Platten aus schmiedbar. Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	—	276	—	182	1 421	—	107	—
				A.	2 917	534	1 848	1 910	411	6 694	7 781	22
233	6c 2	br. 5	—: polirt, gefirnißt ꝛc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6%)	E.	—	18	—	2	49	—	—	—
				A.	13	—	10	4	—	5	80	—
234	6c 2	br. 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10%)	E.	—	53	—	48	655	—	1	—
				A.	38	1	4	2	—	2	50	—
235 u. 236	6d	br. 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geglätteter (Tara: 8%)	E.	—	101	—	151	1 745	—	57	22
				A.	6	6 717	563	2 407	40 574	6 419	5 189	790
239	6e 1α	br. 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1%)	E.	77	794	11	954	2 871	1	2 206	1
				A.	1 440	189	387	680	35	588	4 682	36
240	6e 1β	br. 3	Ambosse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackennägel ꝛc. (Tara: 3%)	E.	—	7	2	106	86	1	16	—
				A.	—	108	158	47	27	6	137	2
241	6e 1β	br. 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten f. Kettenschleppschiff. (T.: 1%)	E.	—	52	—	4	595	—	71	—
				A.	5	—	—	—	3	—	4	—
242	6e 1β	br. 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	69	—	—	—	—	—	—
				A.	1 546	—	—	—	—	—	642	—
243	6e 1β	br. 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Tauerei	E.	—	—	—	—	206	—	7	—
				A.	70	53	14	—	138	13	45	331
244	6e 1β	br. 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen ꝛc. roh vorgeschmiedet; Schiffssteven (Tara: 1%)	E.	—	44	—	4	60	—	—	—
				A.	—	123	—	18	—	2	332	—
245	6e 1β	br. 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Röhren ꝛc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	799	—	388	2	—	8	—
				A.	—	2 597	361	2 667	1 546	208	409	866
247	6e 1γ	br. 5	Gewalzte und gegossene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	1	29	—	1	167	—	268	—
				A.	83	1 062	1 534	464	147	2 536	984	120
248 u. 252 bis 254	6e 2α—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. d. Geschosse u. Drahtstifte	E.	26	1 879	33	2 229	1 821	13	404	3
				A.	3 072	4 245	1 728	2 172	2 945	3 401	5 722	513
250	6e 2β	10	Drahtstifte, abgeschliffen ꝛc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	4	—	2	6	—	—	—
				A.	116	1 013	2 372	7	9 327	235	2 055	169
256 u. 259	6e 3α u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	2	52	6	288	371	4	28	1
				A.	153	354	349	376	1 010	469	813	116

*) Der Begriff „Eisen" umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl". — Unter Tarifnummer 6 fallen auch Legirungen von Eisen mit Chrom (Ferrochrom), mit Mangan (Ferromangan) und mit Wolfram (Wolframeisen), sowie Mischungen und solchen Legirungen. — Eisenfabrikate, welche im Veredlungsverkehr aus ausländischem Material hergestellt und ausgeführt wurden, sind von der Nachweisung hierunter ausgeschlossen (vergl. erläuternde Bemerkung auf S. XII. 47).

1) Darunter: Eisendraht, verkupfert, verzinnt ꝛc.: E. 191, A. 59 434, anderer Eisendraht: E. 4 670, A. 79 139 (100 kg).

2) Darunter: Grobe Eisenwaaren, auch in Verb. mit Holz, anderw. nicht gen., weder abgeschliffen ꝛc. noch polirt ꝛc. (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 8%): 6 427; Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6e 2a u. 6e 2β fallenden (Zoll.: 10 ℳ): 414; grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc., ferner Schlittschuhe ꝛc. und grobe Werkzeuge, als Äxte, Beile ꝛc.; alle diese Waaren weder polirt noch lackirt ꝛc. (Zoll.: 15 ℳ): 2 139; andere grobe Werkzeuge, auch in Verb. mit Holz, ferner Bajonette, Degen- und Säbelklingen, grobe; alle diese Waaren weder polirt noch lackirt ꝛc. (Zoll.: 15 ℳ): 255 (100 kg).

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
296	—	19	402	953	—	—	—	—	3	9	3 376	24 115	E.	224
14 757	—	1	—	7 738	—	—	—	—	2 500	3 149	46 220	17 398	A.	
3 735	—	—	4 621	2	806	—	—	—	—	—	143 760	449 973	E.	225
6 707	—	3 241	—	1 112	—	—	—	—	9	3	66 895	92 796	A.	
3	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	178	471	E.	226
237	66	2 518	769	2 909	30	—	11 649	2	2 236	4 154	42 181	34 408	A.	
20	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	380	158	E.	227
136	7	58	4	16 117	1 301	—	14	1 487	106	(a 28 190	65 370	17 930	A.	
10	—	1	—	789	—	—	—	—	—	—	2 516	6 113	E.	228
10	22	2 108	255	726	7 550	—	—	5 934	439	(b 46 246	119 109	93 557	A.	
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	17	55	62	E.	229
—	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	969	228	A.	
826	—	—	13 651	68	—	—	—	—	12	—	19 083	28 522	E.	230
3 526	3 618	47 941	34	5 556	218	10 743	185	1 159	5 663	(c 37 467	158 973	106 300	A.	
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	3 848	E.	231
1 118	—	—	—	3 155	—	—	—	—	15 528	—	39 632	16 136	A.	
18	—	1	90	22	—	—	—	—	—	—	2 117	2 454	E.	232
3 606	135	17 242	60	4 972	34	1 812	1 625	1 460	2 084	495	55 642	31 369	A.	
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	73	156	E.	233
7	24	102	8	476	—	—	—	—	—	8	737	1 491	A.	
23	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	792	5 955	E.	234
40	1	14	—	28	1	—	—	—	—	—	191	101	A.	
481	—	—	2 335	6	—	—	—	—	—	— (d	4 968	5 859	E.	235 u. 236
973	304	1 203	331	3 143	3 234	163	7 606	2 886	11 950	(e 41 646	(f 136 074	102 456	A.	
98	—	2	8	221	—	—	—	—	132	—	7 376	14 783	E.	239
1 709	194	1 204	93	505	68	1	—	155	9	368	12 343	14 761	A.	
45	—	—	1	52	—	1	—	—	2	—	321	323	E.	240
147	13	613	103	355	2	3	—	43	150	184	2 098	2 842	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	768	1 106	E.	241
77	29	1	1	3	5	—	—	2	—	11	141	1 065	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	104	E.	242
—	—	—	—	—	—	—	—	451	—	427	3 060	6 024	A.	
1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	219	158	E.	243
243	—	11	—	4	158	—	—	—	—	149	1 229	1 102	A.	
39	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	152	121	E.	244
122	2	17	1	29	—	—	—	5	—	116	767	941	A.	
9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1 207	1 887	E.	245
4 345	80	33	33	916	1 477	—	—	94	1 708	2 505	19 984	21 457	A.	
113	—	86	—	18	—	—	—	—	—	—	685	984	E.	247
697	226	476	964	3 345	150	—	109	—	1	(g 5 188	18 089	15 189	A.	
797	2	8	257	477	—	2	—	1	612	12 (h	8 576	9 542	E.	248 u. 252 bis 254
3 667	2 149	9 575	1 024	3 440	1 993	533	2 155	2 708	887	10 210 (i	62 139	54 651	A.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	21	E.	250
58	1 162	21	6	2	32	1 744	872	2 051	—	(k 21 000	42 242	36 857	A.	
202	—	22	3	48	—	—	—	—	136	10 (l	1 173	1 137	E.	256 u. 259
455	155	886	209	518	489	339	170	625	823	(m 2 938	11 253	10 156	A.	

a) Darunter: Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6a 2a u. 6a 3, 4 (schmiedbares Eisen) 1 679; andere grobe Eisenwaaren, anderweit nicht genannt: 23 060 (100 kg).

b) Darunter: feine Eisenwaaren aus Eisen (auch Stahl) aller Art, mit Ausn. von Geschossen u. Spielwaaren: 273; desgl. aus schmiedbarem Eisen, mit Ausn. der feinen Waaren aus schmiedbarem Eisen, der Geschosse und Spielwaaren: 905 (100 kg).

c) Darunter nach der Türkei 13 223, d) darunter: nach Portugal 14 025, nach der Südafrikanischen Republik 13 609, e) darunter: nach China 22 147, nach Japan 9 453; f) darunter nach Britisch Australien 22 604; g) darunter nach Britisch Nordamerika 4 607; h) darunter nach Japan 14 751; i) darunter: nach der Türkei 913, nach China 166 (100 kg).

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bzw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.												Mengen von
269 u. 270	7a	frei	Cement	E.	170	366	—	1 256	386	—	753	—
				A.	15 283	12 267	3 277	480	343	278	10 322	863
289	7a	frei	Eisenerze	E.	20 187	40 869	—	3 656	50	—	285 480	—
				A.	5 133	1 025 501	—	846 266	521	5	—	—
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	381	—	—	—	—	478	—
				A.	—	4 492	54	10 802	1 621	—	205	10
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë- u. Manillahanf	E.	—	206	12	—	735	14 370	81	—
				A.	5	1 610	335	5 048	8 493	—	1 695	1 666
313	8	frei	Jute	E.	—	183	—	2	10 030	—	202	—
				A.	18	—	—	1	—	—	—	—
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9a	dr. 5	Weizen (Tara: 0,5%)	E.	163	7 797	183	1	2	—	1 843	—
			darunter:	A.	—	1	—	—	—	—	—	—
316 a	9a	dr. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	—	3	—	—	—	—	—
317 a u. b	9b α	dr. 5	Roggen (Tara: 0,5%)	E.	33	8 486	64	8	2	—	14 481	—
			darunter:	A.	—	1	—	—	—	—	—	—
317 a	9b α	dr. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	—	60	—	—	—	532	—
318 a u. b	9b β	dr. 4	Hafer (Tara: 0,5%)	E.	148	51	6	9	1	—	198	—
			darunter:	A.	11	6	—	—	—	—	41	—
318 a	9b β	dr. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
319 a u. b	9b γ	dr. 2	Buchweizen (Tara: 0,5%)	E.	—	5 226	—	6 862	—	—	7 097	—
			darunter:	A.	—	—	100	1	—	—	1	—
319 a	9b γ	dr. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	69	—
320—323	9b δ	dr. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1%)	E.	91	1 426	2	262	560	822	6 558	—
				A.	46	12	159	619	603	1	802	230
326 a u. b	9c	dr. 2,25	Gerste (Tara: 0,5%)	E.	122	4 649	11 471	3 046	—	101	15 622	—
			darunter:	A.	1	2	—	—	4 178	—	40	—
326 a	9c	dr. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	51	—	—	—	—	378	—
327	9d α	dr. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,0%)	E.	12	—	—	—	15	—	16	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9d α	dr. 2	Mohn (Tara: 2,5%)	E.	—	2 796	—	489	896	—	869	—
				A.	—	—	—	1	—	—	—	—
329	9d α	dr. 2	Raps (Kohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Pederich- u. Rettigsaat (Tara: 1%)	E.	—	6 634	—	152	—	—	3 493	—
				A.	—	1	—	—	6	—	6	—
331	9d α	dr. 2	Sesam (Tara: 2%)	E.	—	2 495	—	206	—	1 477	939	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9d β	frei	Leinsaat	E.	—	3 212	238	13	—	—	26 652	—
				A.	5	1 010	—	7 530	7 777	—	3 495	6 501
335	9d β	frei	Palmkerne und Kopra; auch Butterbohnen	E.	—	1	—	3	11 516	—	12 863	—
				A.	—	—	2	—	—	—	6	—
337 a u. b	9e	dr. 2	Mais und Dari (Tara: 0,5%)	E.	—	18 876	414	7	—	—	1 371	—
			darunter:	A.	—	—	—	2	—	—	—	—
337 a	9e	dr. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	—	351	—	—	—	28	—
338	9f	dr. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2%)	E.	2	100	7	—	—	—	8	—
				A.	—	—	300	254	—	—	10	—
342	9i	dr. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,5%)	E.	—	2 993	—	—	—	—	1 769	—
				A.	—	—	—	—	—	305	—	20
349	9k	frei	Kartoffeln, frische	E.	—	920	1 033	431	10	2	1 452	—
				A.	95	804	28	165	464	—	3 053	17
352	9k	frei	Obst, frisch, auch frische Beer. z. Genuß, m. Ausn. d. Weinbeer. ꝛc.; frisch. Ananas	E.	5	1 271	29	68	249	419	528	—
				A.	48	90	41	322	1 014	—	538	98

1) Darunter: hydraulische Kalkzüge wie Traßkalk, Traß ꝛc.: E. 34, A. 2 268; Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk ꝛc.: E. 5 142, A. 143 086 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 98 201 (100 kg).
3) Darunter für Mühlenlager: 217 096 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 8 023 (100 kg).
5) Darunter: Bohnen, gemahlene, trockene: E. 24 734, A. 138; Erbsen, auch Kichererbsen und Linsen, trockene: E. 52 458, A. 2 441; Linsen, trockene: E. 4 847, A. 96; Lupinen, trockene: E. 5 214, A. 2 (100 kg).

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1 833	—	1	—	433	—	—	—	—	—	— (1	5 198	8 255	E.	269 u. 270
6 365	192	543	976	2 130	95	1 184	415	9 661	60 294	21 334 (1	146 302	152 321	A.	
77 184	—	2 276	16 772	200	90 253	—	—	—	—	—	586 897	773 576	E.	289
12 039	206	125	—	15	415	—	—	—	—	—	1 890 226	1 912 292	A.	
5 315	—	72 914	—	1	—	—	—	—	—	8	79 097	59 639	E.	310
11 294	—	55	—	202	32	—	—	—	—	—	28 770	16 481	A.	
1 241	—	27 707	—	12	—	—	—	—	—	385	44 749	41 287	E.	311
991	—	9	646	205	200	—	—	—	—	—	20 903	18 578	A.	
6	—	—	—	—	—	31 556	—	—	204	—	42 183	78 869	E.	313
177	—	679	—	4	2	—	—	—	—	1	582	3 854	A.	
51 809	17 062	202 115	1	769	—	334	249	1	4 567	1 458 (2	291 394	375 541	E.	316 a u. b
—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	7	505	A.	
520	—	202 115	—	—	—	—	—	—	—	—	202 638	210 293	E.	316 a
2 719	32 956	556 611	—	—	—	—	—	—	2 383	782 (3	618 527	792 265	E.	317 a u. b
—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	9	8	A.	
—	—	556 611	—	—	—	—	—	—	—	—	557 203	682 710	E.	317 a
1 754	—	12 802	213	11	—	—	1	—	—	82	15 276	127 058	E.	318 a u. b
2	—	3	—	415	—	—	—	—	—	—	478	238	A.	
—	—	12 802	—	—	—	—	—	—	—	—	12 802	119 485	E.	318 a
11	100	30 178	—	—	—	—	—	—	451	591 (4	51 116	29 121	E.	319 a u. b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	10	A.	
—	—	30 178	—	—	—	—	—	—	—	—	30 247	22 938	E.	319 a
16 944	728	55 646	23	13	—	—	—	3	1 129	3 846 (5	87 953	72 870	E.	320—323
117	—	145	74	170	3	3	—	18	2	62 (5	3 066	3 948	A.	
229 303	26 950	368 074	—	1 433	—	—	714	272	2 622	936 (6	665 317	828 703	E.	326 a u. b
1	1	2	—	312	—	—	—	—	—	—	4 537	15 524	A.	
202	—	368 074	—	—	—	—	—	—	—	—	368 703	391 929	E.	326 a
—	—	—	—	—	—	2 616	—	—	9 (a	4 176 (7	6 844	8 904	E.	327
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	A.	
12	—	87	—	—	—	8 509	—	—	—	930 (8	14 638	9 462	E.	328
132	—	1	3	—	—	—	1	—	—	1	139	472	A.	
14 271	—	21 943	—	—	—	—	—	—	169	— (9	46 662	107 039	E.	329
17	—	84	—	24	—	—	—	1	15	1	155	82	A.	
—	—	—	—	—	—	1 986	—	—	—	(b 1 937	9 040	2 202	E.	331
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	A.	
4 992	—	78 651	—	1	—	4 092	1 477	—	—	201	119 529	142 627	E.	334
1 303	—	1	—	3	6	—	—	—	—	8	27 939	15 288	A.	
—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	(c 73 832	98 244	93 116	E.	335
—	—	2 709	—	—	—	—	—	—	—	—	2 717	587	A.	
15 071	25 070	59 336	—	168	—	—	32 344	6 734	120 924	8 150	288 465	382 055	E.	337 a u. b
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	A.	
—	—	59 336	—	—	—	—	—	—	—	—	59 515	105 583	E.	337 a
53 935	—	153	—	9	—	—	—	—	—	—	54 214	59 131	E.	338
1	—	20	2	161	—	—	—	—	—	129	877	754	A.	
—	—	104	—	—	—	—	—	—	—	—	4 866	10 156	E.	342
7 402	—	100	—	205	—	—	—	—	—	39	8 071	9 892	A.	
2 731	—	110 065	—	66	—	—	—	—	—	—	116 710	19 874	E.	349
2 746	—	167	3 326	3 317	25	—	—	11	118	97	14 433	30 578	A.	
10 830	—	57	2	2 611	6	—	—	52	763	61	16 951	8 647	E.	352
121	—	1 208	98	122	—	—	—	—	—	1	3 710	2 290	A.	

a) Von Ostafrika ohne Egypten und die deutschen Schutzgebiete; b) darunter: von der Türkei 731, von Ostafrika ohne Egypten und die deutschen Schutzgebiete 1 060; c) darunter: von Deutsch Westafrika 10 160, von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 61 728 (100 kg).

6) Darunter für Mühlenlager: 40 608 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 3 965 (100 kg).
8) Darunter für Mühlenlager: 4 875 (100 kg).
9) Darunter für Mühlenlager: 18 092 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
10. Glas und Glaswaaren.												Mengen von
357	10a	br. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18%)	E.	6	—	—	173	2	1	1	—
				A.	7 740	1 943	11	374	8 131	373	1 453	12
360	10b	br. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert ꝛc., mit Ausnahme von Spielzeug und Uhrgläsern (Tara: 22%)	E.	6	49	—	104	31	—	2	—
				A.	625	1 076	35	1 307	3 877	710	296	163
363—365	10c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in seiner natürl. Farbe, ungeschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	—	3 510	1	241	630	—	44	—
				A.	18	7	7	175	4	62	9	—
366	10d 1	br. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20%)	E.	—	250	—	—	3	—	—	—
				A.	—	—	—	—	107	—	12	—
367	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23%)	E.	—	31	—	3	2	1	—	—
				A.	38	86	25	47	240	5	193	11
368	10d 2	br. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen ꝛc. (Tara: 23%)	E.	—	386	—	4	88	—	1	—
				A.	3	171	37	14	1 472	171	33	1
371	10e	24	Gepreßtes, geschliffenes, poliertes ꝛc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	—	98	—	90	27	1	4	—
				A.	34	766	18	499	357	513	35	5
374	10f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes ꝛc. Glas	E.	—	19	—	33	25	13	2	—
				A.	72	36	11	156	193	241	8	38
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	174	8	215	192	16	50	4
				A.	—	3	18	20	152	—	71	15
379	11a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	54	13	90	91	—	18	—
				A.	11	32	11	106	176	22	111	1
380	11a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt, gesotten, gefärbt, auch gewonnen ꝛc.	E.	—	345	94	28	84	46	46	—
				A.	—	19	5	15	27	8	15	3
12. Häute und Felle.												
390	12a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	265	264	1 775	—	—	138	—
				A.	—	211	12	716	319	38	55	—
391	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	—	66	625	3	21	—	28	20
				A.	—	54	39	1 746	31	374	—	—
392	12a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	6 632	322	2 686	282	252	1 951	1
				A.	317	992	807	2 142	761	33	197	149
393	12a	frei	—: gekalkte und trockene.	E.	24	787	96	82	1 177	164	2 040	25
				A.	32	—	25	183	89	73	43	100
395	12a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	155	76	1 132	1 994	103	—	1
				A.	—	98	141	72	702	—	9	111
396	12a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	20	505	437	304	133	17	55
				A.	12	1 517	82	1 337	1 477	3	154	—
13. Holz und andere vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
403	13a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen ꝛc. . .	E.	—	451	49	750	486	—	61	4
				A.	110	203	7	42	1	—	1	1
409	13a	frei	Korkholz, rohes	E.	—	9	1	174	32	16	114	—
				A.	26	—	58	—	2	—	52	116
415	13b	br. 0,50	Holzborke u. Gerberlohe ꝛc. (Tara: 1%)	E.	—	3 940	—	12 253	395	—	2 556	—
				A.	—	100	5	2	—	—	15	—
416, 418 u. 419	13c 1 u. 13c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Art od. Säge bearbeitet ꝛc. (Tara: —)	E.	6	97	—	5 083	351	208	15 158	60
				A.	2 472	24 319	649	11 453	13 982	1 003	7 695	184
417	13c 1	br. 0,20	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	—	147	—	100	36	—	526	—
				A.	9	100	66	402	769	—	339	340
420	13c 2	br. 0,40	—: nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen und Speichen ꝛc. (Tara: —)	E.	—	318	4	770	58	7	837	1
				A.	131	116	629	310	46	—	29	11
421	13c 2	br. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	—	—	—	—	—	—	—	2 288
				A.	6	100	—	814	—	—	152	—

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Anschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 425 in dem für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 650 kg“ auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 120 cm (Zoll tr. 6 ℳ): E. 1 039, A. 776; desgl. über 120 bis 200 cm (Zoll: tr. 8 ℳ): E. 1 611, A. 630; desgl. über 200 cm (Zoll: tr. 10 ℳ): E. 1 003, A. 77 (100 kg).

Im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	192	76	E.	357
129	259	16	3	115	945	82	2 140	873	7 213	6 262	38 110	38 584	A.	
212	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	407	403	E.	360
1 278	133	232	139	581	314	694	182	352	2 353	1 195	15 514	11 147	A.	
6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (1	4 433	8 013	E.	363—365
61	—	26	—	303	61	15	—	1	13 (a	678 (1	1 440	1 619	A.	
2 569	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 823	3 075	E.	366
—	—	1	—	78	—	—	—	—	3	—	201	372	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	39	2	E.	367
18	28	18	48	41	47	39	8	42	2 883	148	3 965	3 188	A.	
4	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	491	1 006	E.	368
106	1	34	39	155	10	1	7	15	764	216	3 250	2 964	A.	
305	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	531	597	E.	371
41	18	66	24	191	33	3	48	32	35	150	2 868	2 725	A.	
718	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	818	741	E.	374
49	1	9	9	31	15	21	8	7	26	99	1 030	936	A.	
1 476	14	272	43	7	—	—	—	—	14 (b	937	3 422	4 142	E.	378
79	—	10	161	5	—	—	—	—	15	—	549	671	A.	
504	9	1 698	—	5	—	—	—	—	—	116	2 598	2 842	E.	379
35	—	—	8	23	8	—	—	1	258	5	808	987	A.	
74	—	373	9	17	—	—	10	14	21	121	1 282	985	E.	380
152	—	7	37	90	24	—	—	—	26	11	439	627	A.	
30	—	257	279	76	—	—	—	1	136	—	3 241	3 445	E.	390
43	—	—	—	5	11	—	—	—	5	20	1 435	1 857	A.	
705	—	352	246	53	—	—	538	2	—	32	2 494	1 454	E.	391
252	—	50	16	144	305	—	—	—	371	14	3 378	2 598	A.	
516	—	500	505	1 683	—	246	5 277	3 560	4 346	743	29 511	33 087	E.	392
2 364	84	7 703	900	261	—	—	—	27	344	265	17 400	11 202	A.	
301	—	55	—	2	—	3 809	1 165	3 634	702	1 269	15 332	14 413	E.	393
846	187	1 013	301	3	147	—	—	—	—	141	3 183	2 532	A.	
1 267	—	1 474	—	97	27	—	1 140	1 637	2	183	9 288	9 518	E.	395
229	—	35	22	1	—	—	—	—	500	—	1 920	1 305	A.	
1 887	—	1 587	40	109	14	—	2 511	296	74	314	8 273	11 098	E.	396
846	—	138	3	52	—	—	—	—	187	44	5 852	5 838	A.	
392	5	313	30	221	—	262	298	198	973	31	4 524	4 104	E.	405
871	—	188	—	161	—	—	—	—	7	—	1 592	966	A.	
4	—	—	—	—	815	—	—	3	—	(c 7 497	8 665	7 459	E.	409
248	1	450	48	—	—	—	—	—	—	—	1 001	1 071	A.	
20 605	—	—	1	543	—	—	697	—	—	606	41 596	43 573	E.	415
252	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	376	622	A.	
395 513	—	666 603	2	1 445	—	1	—	1	885	75 (c	1 064 889	1 532 570	E.	416, 418 u. 419
5 635	—	240	59	8 641	—	—	—	—	—	159	76 491	91 645	A.	
32 626	—	997	—	273	1	—	—	—	9 903	—	44 618	39 785	E.	417
—	—	1	637	205	—	26	—	32	—	109	3 037	2 335	A.	
36 297	—	488 230	9 505	—	—	—	—	—	951	2 302	539 290	545 296	E.	420
42	2	116	8	110	58	—	—	—	—	—	1 638	1 923	A.	
2 101	—	—	2	—	—	—	—	—	27	—	4 418	2 321	E.	421
23	—	—	—	101	—	—	—	—	—	4	1 200	5 560	A.	

2) Darunter: zum Zolltarif von kr. 0,20 für: 1 413 865, für Brennerei und Industrien des Branntweins u. Zollfrei: 12 024 (100 kg).

a) Darunter nach China 667. b) darunter von China 826, c) darunter von Portugal 7 484 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	2 025	—	143	135	—	—	—
				A.	—	5	11	10	—	1	—	14
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	40	3 210	10	654	25	420	25 433	30 869
				A.	5 327	3 704	1 358	11 273	2 284	109	7 746	182
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	—	—	—	3	—	—	1	—
				A.	25	—	33	—	—	—	6	21
426	13 Anm. 1 zu c 2 u. 3	br. 0,25	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	—	—	—	1	—	—	—	—
				A.	—	3	4	1	—	—	3	28
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Brazière-(Cedrela-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	172	13	502	50	—
				A.	—	—	1	—	—	—	—	—
433 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	34	1 251	143	601	232	132	2 126	18
				A.	1 788	961	323	443	1 322	319	748	211
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; uneingelegte Parquetbodentheile	E.	—	—	—	761	2	3	—	—
				A.	1	—	27	49	5	1	11	64
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	—	7	1	44	8	3	6	—
				A.	34	18	7	56	191	31	160	27
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	1	36	4	180	36	27	13	1
				A.	33	194	69	685	6 745	32	193	35
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	—	5	—	163	2	—	2	—
				A.	12	12	8	1	8	—	1	1
14. Hopfen.												
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3%)	E.	—	76	1	—	—	1	1	—
				A.	—	698	586	1 825	2 537	273	351	36
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.[1]												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	—	—	—	43	7	—	3	—
				A.	22	152	90	27	3 279	200	430	152
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	—	5	1	21	8	2	2	—
				A.	67	59	49	105	990	38	79	55
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	—	—	—	459	—	—	—
				A.	—	35	—	13	352	301	70	267
465 u. 468	15 b 2 β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	—	135	1	35	1 851	1	6	—
				A.	15	573	164	612	702	343	166	158
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	—	—	—	—	52	—	—	—
				A.	208	—	—	—	—	—	206	67
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 α-δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	26	1 594	150	2 378	22 206	83	1 465	104
				A.	1 899	2 944	980	7 579	3 104	4 507	3 797	1 528
			darunter:									
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6%)	E.	—	31	1	147	1 776	5	53	—
				A.	18	39	53	12	383	1	139	—
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6%)	E.	23	1 340	116	1 693	18 425	27	805	100
				A.	1 183	2 308	811	7 064	2 558	4 293	2 937	1 167
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Tara: 6%)	E.	2	217	33	436	1 763	49	603	4
				A.	687	591	106	395	155	200	710	353
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	1	6	—	102	242	2	4	—
				A.	11	6	10	108	8	13	11	8
					Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 α u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	— —	76 215	— —	— —	— —	— —	— —	— —
				A.	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Anschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 418 bis 418 und 420 bis 425 in den für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 650 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Bildhauer- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Zoll.: br. 3 ℳ, Tara: 4%): 12 694; desgl., gefärbt, gebeizt ꝛc. (Zoll.: 10 ℳ): 477 (100 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unvertäfelte, ungebeizte Parquetbodentheile gehobelt (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 10%): E. 791, A. 817, Fournire aus Holz, geschnittene, gefärbt ꝛc., sowie unvertäfelte gebeizte ꝛc. oder vertäfelte uneingelegte Parquetbodentheile (Zoll.: 10 ℳ): E. 49, A. 194 (100 kg).

3) Darunter: zum Zolltarif von 10 ℳ: 13, zum Zolltarif von 15 ℳ: 1 971 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
—	—	—	—	—	—	—	—	36	2 036 (a	14 477	18 852	18 685	E.	423
149	—	251	9	2	—	—	—	—	178 (b	141	771	942	A.	
98 047	—	57 872	94 932	1 515	1	3 909	—	4	2 205	764	320 901	408 798	E.	424
3 096	—	2 176	75	13 455	—	1	3	4	—	1 156	51 929	61 555	A.	
20	—	—	—	10	—	—	—	—	—	5	39	38	E.	425
30	—	182	11	—	—	—	150	—	—	—	458	178	A.	
—	—	—	—	—	—	272	—	—	—	—	273	1 060	E.	426
172	—	1	34	—	—	—	—	—	—	—	240	95	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	772	758	E.	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	A.	
3 416	—	252	3 931	214	—	—	—	—	1 097	22 (b	13 471	15 500	E.	435 u. 444
891	112	567	171	1 274	135	1	88	116	96	1 065	10 631	10 869	A.	
52	—	—	—	4	—	—	—	—	9	— (a	831	709	E.	436 u. 440
154	22	57	59	130	4	—	—	—	30	17 (b	631	504	A.	
1 096	—	61	1	18	—	—	—	—	53	2	1 309	1 370	E.	443
125	213	24	15	260	33	—	54	35	1	255	1 539	1 572	A.	
222	—	16	1	34	—	4	—	—	19	108	702	736	E.	447
160	94	142	80	141	352	165	53	147	128	911	10 362	10 849	A.	
16	—	—	16	10	786	—	—	—	—	79 (b	1 084	1 017	E.	449
47	4	3	1	5	—	—	22	4	31 (c	84	253	255	A.	
1 696	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	1 698	2 350	E.	458
576	17	1 310	759	883	24	37	36	171	2 017	383	12 319	19 590	A.	
4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	62	101	E.	457
167	106	269	99	187	47	103	11	188	46 (d	2 182	7 750	7 472	A.	
88	1	4	—	155	—	—	—	—	85	2	374	324	E.	459
161	60	276	61	34	42	87	29	268	1 563	482	4 505	4 015	A.	
1 502	—	—	101	—	—	—	—	—	—	—	2 062	609	E.	462
104	1 232	141	106	119	288	—	—	104	—	444	3 560	5 502	A.	
268	—	1	4	8	1	—	—	—	1 054	— (a	3 360	1 878	E.	465 u. 468
349	215	469	470	392	247	30	84	593	50	1 279 (b	6 917	7 243	A.	
—	—	—	—	81	—	—	—	—	12	—	143	621	E.	466
116	—	356	22	—	—	—	—	—	—	145	1 120	1 134	A.	
1 188	11	23	355	5 790	47	—	—	—	1 112	8	36 540	42 698	E.	463, 464,
8 889	957	15 991	4 300	2 877	822	23	594	1 069	832	4 528	66 530	65 381	A.	467 u. 469
87	5	3	6	216	—	—	—	—	489	—	2 818	1 836	E.	463
141	5	130	34	56	—	—	—	16	1	51	1 079	1 662	A.	
648	6	17	300	4 957	47	—	—	—	585	3	29 392	35 708	E.	464
7 969	575	13 202	3 300	2 335	681	23	561	1 041	702	3 722	56 432	52 519	A.	
137	—	4	49	606	—	—	—	—	38	—	3 941	4 545	E.	467
736	377	1 910	938	460	136	—	33	12	126	686	8 611	10 632	A.	
16	—	—	—	11	—	—	—	—	—	5	389	609	E.	469
43	—	59	28	26	5	—	—	—	3	69	408	568	A.	
Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ		
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— — (c	76 215	— —	E.	473 u. 474
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— (d	45 206 (c	45 206	173 567	A.	

a) Darunter: Nähmaschinen und Theile von solchen, überwiegend aber ganz aus Gußeisen (Gehalt: 97 ℳ, T. 3°/₀); E. 3 513, A. 8 899; desgl., überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Gehalt: 6 ℳ, T. 10°/₀); E. 82, A. 18 (100 kg).

b) Darunter: Eisenbahnfahrzeuge, ohne Leder- und Polsterarbeit, zum Werth von 1000 ℳ und darüber für 1 Stück (Gehalt: 4°/₀ vom Werth): E. 76 Stück im Werth von 215, A. 43 Stück im Werth von 197 (1000 ℳ); desgl., mit Leder- und Polsterarbeit (Gehalt: 10°/₀ vom Werth): E. — Stück im Werth von —, A. 1 Stück im Werth von 19 (1000 ℳ). In den ausgeführten Eisenbahnfahrzeugen wurden ausländische Materialien im Werth von 1 (1000 ℳ) bezw. 2 (1000 ℳ) verwendet.

c) Darunter: Sand und Sorterico 12 493 (100 kg); b) nach Portugal; c) darunter nach Chile 63; d) darunter nach Britisch Australien 1 412 (100 kg); e) darunter nach Bulgarien 42 Stück im Werth von 186 (1000 ℳ).

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Warengattung	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuck und Guttapercha, sowie Waaren daraus.											Mengen von	
477	17 a	frei	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	2	10	8	72	1 128	—	333	2
				A.	3	—	—	4	337	8	1	—
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	—	11	3	50	36	3	35	2
				A.	47	84	56	69	577	33	355	51
493	18 c	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder leinen Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht ꝛc.	E.	1	1	1	9	22	—	1	—
				A.	21	29	36	25	9	4	138	34
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle ꝛc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	2	—	6	7	—	1	—
				A.	8	36	13	8	1	—	19	1
19. Kupfer ꝛc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E.	977	213	30	36	16 919	—	2 333	105
				A.	6	103	4	1 103	24	2	119	3
506	19 a	frei	Quecksilber	E.	—	1	—	—	52	—	—	—
				A.	1	—	1	—	—	—	1	—
509	19 b	12	Kupfer ꝛc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	—	60	—	307	32	—	—	—
				A.	196	257	103	23	485	409	15	296
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	1	61	—	234	163	—	12	—
				A.	120	40	25	53	105	78	84	28
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	—	24	1	190	114	3	19	—
				A.	59	101	87	120	425	118	124	21
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer ꝛc., vernickelt; feine vernirte aus Messing; aus Aluminium, Nickel ꝛc.	E.	—	12	—	92	48	3	4	—
				A.	11	45	22	63	206	52	65	10
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren ꝛc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen ꝛc.	E.	0,14	2,71	0,44	5,87	1,23	1,67	0,80	0,08
				A.	0,71	3,26	1,32	8,44	12,45	7,02	0,77	0,01
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulator-, Reise-, Wecker- ꝛc. Uhren	E.	—	1	—	3	2	—	—	—
				A.	31	110	33	222	1 167	5	68	16
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	2	—	6	1	—	3	—
				A.	10	26	20	100	483	1	14	4
534	20 c 3	120	Waaren aus Geweben in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	—	3	4	29	14	1	3	—
				A.	11	15	42	18	307	36	43	15
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	1	157	36	6 269	89	189	62	1
				A.	—	71	91	110	1 527	6	9	37
21. Leder und Lederwaaren.											Mengen von	
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	—	479	1	160	1 193	—	135	1
				A.	19	28	27	108	531	208	62	17
541	21 b	36	Handschuhleder; Kordwan, Marokin, Saffian; gefärbtes, lackirtes ꝛc. Leder	E.	—	17	1	372	95	10	8	—
				A.	20	85	32	246	752	168	43	14
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	—	29	—	5	194	—	4	—
				A.	—	—	45	217	3	60	5	—
543	21 b Anm.	br. 3	Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	15	—	255	507	—	2	—
				A.	—	—	—	5	—	—	4	—
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	—	24	—	20	47	—	9	—
				A.	9	8	10	11	19	4	57	35
546	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	—	58	4	70	58	3	12	—
				A.	14	54	92	159	739	70	94	56
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder ꝛc.	E.	—	4	2	5	4	1	1	—
				A.	—	16	1	3	36	—	2	—

1) Darunter: Gestickte und Spitzenkleider (Zoll.: 1200 ℳ): 1; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Seide oder Florseide ꝛc. (Zoll.: 1200 ℳ): 22; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Halbseide (Zoll: 475 ℳ): 14; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle ꝛc.; wollene Leibwäsche (Zoll.: 300 ℳ): 153; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. (Zoll.: 120 ℳ): 14 (100 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, leinene und halbleinene, gestickte und Spitzenkleider: 200, Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., wollene Leibwäsche: 2 420; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. 17 (100 kg).

3) Declarirte Stückzahl: 107 201.

4) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 29,47, gemünzes Gold zum Zollsatze von 200 ℳ: 0,03 (100 kg).

5) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 3 ℳ: 9, zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 26 645; desgl. in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 0, Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 65 973, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,45 ℳ: 130; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von 0,30 ℳ: 6, zum

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (G. bezw. Anz. etc.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
10	—	31	15	5	—	145	—	453	22 (a	841	3 077	3 800	G.	477
132	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	556	441	M.	
33	—	1	2	21	1	—	—	—	3	1 (1	2		G.	488 492
56	10	25	115	305	13	45	106	91	232	373 (2	2 700	2 500	M.	
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	14	G.	493
1	4	6	30	138	3	93	5	158	7	134	580	814	M.	
14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	20	G.	495
7	2	—	10	6	1	—	—	5	— (b	51 (3	168	200	M.	
160	—	—	2	80	97	—	—	101	48	4 944	26 054	41 792	G.	503
2 490	—	1 827	2	100	—	—	—	11	—	2	5 722	7 042	M.	
149	—	264	—	—	3	—	—	—	—	—	429	4 3	G.	506
—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	7 (c	14	40	M.	
108	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	122	844	G.	509
90	3	77	103	223	—	28	7	37	2	156	2 4 03	2 1 03	M.	
31	—	1	1	9	—	—	—	—	21	—	64	740	G.	515
125	4	283	58	90	43	17	33	23	19	192	1 4 0	1 441	M.	
83	—	5	2	15	—	—	—	—	13	1	470	366	G.	517
169	16	270	99	119	149	88	9	33	83	422	2 4 3	2 4 0	M.	
77	—	2	—	1	—	2	—	—	8	7	262	200	G.	521
162	7	81	36	76	41	22	15	63	86	168	1 2	1 425	M.	
3,40	0,62	0,77	0,60	1,40	—	0,08	—	—	0,41	0,33 (4	35,00	30,24	G.	522
0,87	0,63	1,90	0,40	6,60	2,53	0,13	0,70	10,65	2,53	5,61	45,29	86,4	M.	
2	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	14	20	G.	527
54	8	216	171	66	84	12	12	12	33	190	2 4 0	2 4 7	M.	
3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	12	15	G.	533
9	3	29	4	38	6	2	25	45	320	83	1 2 3	1 4 1	M.	
28	—	1	—	3	—	—	—	—	2	16	100	124	G.	534
—	15	34	19	42	44	1	7	11	390	77	1 3 4	8 3	M.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
640	—	6	8	101 400	—	2	1	—	30	21 (5	38 971	100 710	G.	535—539
110	—	3 557	46	139	4	1	—	—	1 (d	610 (6	6 4 7	6 0 4	M.	
100 kg netto.														
104	—	39	—	13	4	—	—	1	153	14	4 317	2 776	G.	540
576	234	42	89	252	23	6	—	35	178	242	2 3 7	2 4 8	M.	
42	—	12	2	3	—	—	—	—	10	1	70	6 8	G.	541
497	26	141	51	131	143	2	43	33	222	240	1 4 8	2 8 1	M.	
12	—	—	1	3	—	—	—	—	72	120 (7	901	1 1 1	G.	542
43	58	5	5	27	—	—	—	—	—	4	1	1 4	M.	
—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	2 179	G.	543
13	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	M.	
113	—	2	1	8	—	—	—	—	1	—	2 1	2 4	G.	544
97	12	86	80	234	4	11	—	1	20	27	4 3	8 1	M.	
204	—	2	1	9	—	—	—	—	1	1	3 3	1 4	G.	546
142	85	114	114	91	43	2	11	47	197	139	2 3 4	2 1 4	M.	
124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	G.	549
17	—	1	1	2	—	—	—	—	197	1	3 2	4	M.	

Stellage von 0,41 ℳ: 15 613; goldene Gehänge zum Stellagezoll von 1,50 ℳ: —; zum Zollsatz von 0,60 ℳ: 347; andere Gehänge zum Stellage von 0,35 ℳ: —, zum Zollsatze von 0,10 ℳ: 275 (Gehalt).

c) Kanarien: Zollausweisen in gold Gehängen: 612; belgis. in Federmesser, Gehäuse, Kette ohne Nebenteile: 127; Zollausweisen in Gehäusen aus anderen Metallen: 1 578; goldene Gehänge: 1; andere Gehänge: 2 785 (Gehalt).

d) Darunter von Gehäuse aus Metalle und aus anderen Stoffen als Edelmetallen 1; [illegible] ohne Spangen aus anderen Stoffen als Edelmetallen 127; b) darunter nach den Vereinigten St. [illegible] nach Holland 0 (100 kg); 4) darunter: nach Belgien 129 Stück entfallen in [illegible] nach Cuba und Portorico 61, nach den Hospitalschiffen Lazarethen 67, nach Australien 10 Stück Postsendungen in offenen Gehäusen; e) von Gold.

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, eindrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	365	—	11	67	—	—	—
				A.	11	1	9	1	459	—	40	—
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	3038	—	128	813	445	19	—
				A.	3	—	16	—	6	24	15	2
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	94	—	3	406	—	8	—
				A.	8	—	63	—	—	135	41	63
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	83	—	47	174	—	5	—
				A.	2	1	17	1	2	43	—	4
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	—	10	—	11	7	1	8	—
				A.	152	85	134	355	325	92	316	94
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	1	8	—	7	196	—	11	—
				A.	258	12	194	18	153	—	29	2
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	—	—	—	2	—	—	—
				A.	29	24	2	1	6	5	40	—
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	4	14	—	46	14	—	7	—
				A.	14	3	135	8	17	5	47	9
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	16	—	14	146	—	—	—
				A.	8	6	54	1	25	27	24	4
591 u. 592	22g 3 u. 22 Anm. zu f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast: verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug ꝛc.	E.	—	—	—	3	3	—	2	—
				A.	12	2	5	4	42	7	4	3
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	2	13	—	11	3	—	113	—
				A.	41	21	33	18	146	3	8	2
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												
602a u. b	25a	br. 4	Bier aller Art, auch Meth (Tara: 3%)	E.	14	4	19	62	1759	—	12	1
				A.	5517	4789	101	13026	1197	1872	3420	30
603	25b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	—	38	7	4001	1075	11	1771	—
				A.	1	—	1	1	—	—	1	—
604	25b (*2)	180	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	—	—	—	4	—	—	—	—
				A.	2056	—	12	138	599	140	20	53
605a u. b	25b (*2)	180	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	—	6	9	218	56	5	101	3
				A.	703	95	16	182	24	49	45	16
611	25e 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	20	190	4	21085	240	5893	388	—
				A.	7	365	21	1909	456	26	94	6
612	25e 2a	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	—	11	—	2204	2	2	—	—
				A.	1	86	8	13	449	14	90	8
614	25e 2β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	—	11	6	463	45	36	11	—
				A.	14	125	18	73	815	11	179	14
615 u. 616	25f u. f Anm.	s. Anm. 13	Butter; auch Margarine	E.	2	5	8	202	3	—	937	2
				A.	54	138	341	242	3618	1	112	7
617	25g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	3	185	644	420	1761	32	1386	5
				A.	130	187	14	11007	2391	6	92	29
618	25g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	34	3	3	—	—	39	—
621 u. 622	25g 2β	s. Anm. 14	Fische: gesalzene (mit Ausn. der Heringe) in Fäss. ꝛc.; auch getrocknete, geräucherte ꝛc.	E.	11	51	148	56	37	1	2087	481
				A.	4	11	36	6	76	—	77	—
627	25h 1	s. Anm. 15	Südfrüchte, frische: Apfels., Citr., Limon., Cedrat., Pomer., Gran., Datt. u. Mand.	E.	—	450	—	745	430	3980	241	—
				A.	1	—	2	—	—	—	—	1
630	25h 2	s. Anm. 16	Korinthen	E.	—	794	—	9	86	225	1337	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zollf.: br. 6 ℳ, T.: 4%): E. 423, A. 2297; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zollf.: br. 8 ℳ, T.: 4%): E. 60, A. 74; desgl., über Nr. 20 bis 25 (Zollf.: 9 ℳ): E. —, A. —; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zollf.: 12 ℳ): E. — (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 8 englisch (Zollf.: br. 6 ℳ, T.: 4%): E. 704, A. 161; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zollf.: br. 6 ℳ, T.: 4%): E. 4180, A. 118; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zollf.: 9 ℳ): E. 2231, A. 51; desgl., über Nr. 35 (Zollf.: 12 ℳ): E. 1877, A. 62; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zollf.: 12 ℳ): E. 138 (100 kg).

3) Darunter: Leinengarn, gefärbtes ꝛc., bis Nr. 20 englisch (Zollf.: 12 ℳ): E. 446, A. 328; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zollf.: 15 ℳ): E. 42, A. 227; desgl., über Nr. 35 (Zollf.: 20 ℳ): E. 37, A. 165; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zollf.: 20 ℳ): E. — (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie leinener Zwirn, nicht accommodirt (Zollf.: 24 ℳ): E. 103, A. 116; accommodirter Nähzwirn (Zollf.: 70 ℳ): E. 213, A. 19 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, auch geteert, getheert, geölt oder gefirnißt (Zollf.: 10 ℳ): 27; andere Seilerwaaren (Zollf.: 24 ℳ): 34 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zollf.: 12 ℳ): 228; desgl., 41 bis 80 Fäden (Zollf.: 24 ℳ): 11; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zollf.: 40 ℳ): 1 (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gefärbt ꝛc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zollf.: 60 ℳ): 1; desgl., mehr als 120 Fäden (Zollf.: 120 ℳ): 2; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zollf.: 120 ℳ): 1 (100 kg).

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Zahl (Z.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
3	—	—	—	—	—	40	—	—	—	3 (1	486	1 036	E.	550—554
1 820	—	1	3	16	—	—	—	—	—	— (1	2 371	3 231	Z.	
4 617	—	49	—	24	—	—	—	—	—	— (2	9 133	9 191	E.	560—564
237	4	10	20	19	39	—	—	2	—	23 (2	420	367	Z.	
41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (2	542	494	E.	565—568
16	2	—	159	26	153	—	—	—	—	59 (2	730	393	Z.	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (6	316	285	E.	569 u. 570
79	5	3	—	9	3	—	—	2	—	6 (4	133	116	Z.	
87	—	6	—	8	—	2	—	—	—	— (5	61	55	E.	571 u. 572
3086	67	47	87	212	77	6	51	480	4	683	3 625	3 858	Z.	
67	1	—	—	6	—	—	—	1	3	— (9	240	401	E.	575—579
45	1	2	9	20	3	—	—	1	186 (4	334	1 276	381	Z.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (7	4	8	E.	580—582
1	2	6	17	45	—	1	—	8	2	2	191	359	Z.	
213	—	—	—	9	—	—	—	—	—	3 (5	310	345	E.	583—587
4	15	5	42	22	—	—	—	4	8 (5	92	460	638	Z.	
25	—	—	—	3	—	3	—	—	—	— (9	207	203	E.	588—590
14	9	23	48	41	1	2	1	10	469	32	780	811	Z.	
12	—	1	—	1	—	—	—	—	—	— (10	22	19	E.	591 u. 592
7	1	3	4	4	—	—	—	—	820	9 (10	930	1 067	Z.	
19	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	163	251	E.	597
31	1	24	42	31	8	2	57	13	18 (6	608	1 115	391	Z.	
18 645	—	9	1	13	—	—	—	1	30	1 (11	20 576	16 948	E.	602
1 147	12	172	308	5 132	438	516	312	4 893	3 205	9 715 (11	59 818	59 307	Z.	
11	17	—	—	4	110	16	—	—	229 (4	3 398	10 688	3 503	E.	603
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	15	Z.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	19	E.	604
207	—	—	1	1 917	17 759	—	—	—	216	958	24 076	55 492	Z.	
18	—	13	6	9	5	—	—	—	5	16 (12	470	303	E.	605
42	7	68	24	18	312	13	15	110	93 (6	2 512 (12	4 257	4 542	Z.	
11 009	7	24	—	375	5 363	—	—	7	48	3 454	48 103	52 457	E.	611
6	—	221	23	5 357	8	—	25	28	659	61	9 302	5 230	Z.	
6	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2 329	1 858	E.	612
—	—	14	118	34	4	3	—	5	25	67	947	1 407	Z.	
94	1	1	3	31	21	—	—	1	5	38	767	802	E.	614
18	3	47	52	50	17	56	10	31	811	263	2 687	3 200	Z.	
115	—	1 342	1	43	—	—	—	—	837	25 (13	6 922	8 088	E.	615 u. 616
1	—	—	—	54	50	—	—	—	—	39	4 085	5 854	Z.	
513	—	586	17	27	—	—	16	3	8 491	160	15 549	28 051	E.	617
127	1	7	14	460	11	6	1	12	360	80	15 048	12 793	Z.	
—	—	1 124	—	17	—	—	—	—	—	—	2 249	1 526	E.	618
—	—	5	6	21	—	—	—	—	17	2 (14	2 984	3 129	E.	621—622
—	—	36	2	26	—	—	—	—	—	— (14	1 495	1 387	Z.	
1	—	1	—	51	13 788	—	—	3	6	95 (13	25 041	26 689	E.	627
2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	10	14	Z.	
—	—	—	—	64	34	—	—	—	11 (6	12 230 (14	15 424	8 717	E.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Z.	

8) Darunter: Leinwand, ungefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthält: bis 40 Fäden (Zoll.: 12 □"): 74; desgl., 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 □"): 19; desgl., 81 bis 120 Fäden (Zoll.: 48 □"): 45; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 60 □"): 68; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 □"): 2 (100 kg).

9) Darunter: Leinwand rc., gefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 □"): 31; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 □"): 142; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 □"): 14 (100 kg).

10) Darunter: Bruchen Damast aller Art (Zoll.: 100 □"): S. 19, K. 410; verarbeitete Tücher, Bett- und Handdecken, sowie Rester und Reinen, nicht unter Kartenmaß 33 q 1 und 3 fallenden Gewebes rc. (Zoll.: 60 □"): S. 1, K. 320 (100 kg).

11) Darunter in Fässern S. 20 390, K. 37 760; in Flaschen S. 177, K. 22 084 (100 kg).

12) Darunter in Fässern S. 137, K. 1 793; in Flaschen S. 338, K. 3 458 (100 kg). Die Ausfuhr enthält 233 (100 kg) alkoholhaltige Fruchtsäfte.

13) Darunter: Butter, auch Margarine (Zoll: 20 □"): 6 125, desgl., einzelne Stücke in Mengen von nicht mehr als 2 kg für Bewohner des Grenzverkehrs (frei): 629 (100 kg).

14) Darunter: Graffiti, gereinigter (Zoll.: bis 1 □", T. — —): S. 1 120, K. 14, Blöcke, geformte rc. (Zoll.: bis 8 □", T.: 12 °/₀): S. 1 844, K. 1 479 (100 kg).

15) Darunter: zum Zollsatze von 12 □": 7, zum Zollsatze von bis 4 □": (T.: 18 °/₀): 25 034 (100 kg).

16) Darunter: zum Zollsatze von 24 □": —, zum Zollsatze von 8 □": 15 424 (100 kg).

a) Darunter nach Britisch Indien 330; b) darunter: nach Portugal 15, nach Ostafrika 22; c) darunter nach Britisch Australien 196; d) darunter aus Britisch Zentral-Amerika 2 696; e) darunter nach Ostafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 1 690; f) darunter von Griechenland 10 993 (100 kg).

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen bes
631	25 h 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	30	309	—	149	424	968	1 403	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
633	25 h 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	—	123	—	413	124	3 497	100	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gerulvert	E.	—	26	—	2	855	—	236	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
					Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Faß	Fäl
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	—	115	332	93	67 242	—	27 749	20 62
				A.	2	—	—	—	—	—	—	—
												Mengen bes
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	98	4 694	2	2 295	2 494	19	15 524	—
				A.	—	—	1	3	—	—	—	—
655	25 m 3 a	3	Kakao in Bohnen, roh	E.	23	—	—	165	413	—	173	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	—	11	3	582	114	69	2 227	3
				A.	4	34	96	933	9	182	11	—
664	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	—	45	1	984	—	—	132	—
				A.	17	—	14	2	22	11	—	—
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	10	852	—	2 088	139	519	549	2
				A.	10	3	11	12	61	—	11	1
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	—	4	4	213	3	1	465	—
				A.	2	2	14	1	23	—	2	
674	25 q 1 a	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	1	—	—	2	—	5	—
				A.	22	201	82	201	2 402	410	22	
675	25 q 1 a	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	—	—	—	11	10	—	—	—
				A.	156	173	1 090	703	5 218	941	198	223
677	25 q 1 a	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	—	36	—	9	25	—	3	—
				A.	1	2	53	50	1	160	9	1
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	—	3	5	3	10	2	10	1
				A.	142	10	17	21	40	13	10	2
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	E.	—	105	—	1 057	15	—	6	—
				A.	367	15	2 583	95	189	1	212	25
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	—	9	3	9	57	3	7	—
				A.	7 593	108	6 382	962	24 078	—	26 216	26 79
682	25 q 2 Anm.	frei	Mühlenfabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	253	57	3	—	—	1 275	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	130	742	5 575	9	559	37	3 651	—
				A.	—	—	1	—	—	—	1	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	—	68	3	1	21 549	—	666	8
				A.	5 733	10 987	2 095	2 (5	11 361	2	15 601	749
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	459	3 784	—	28 274	5	178	—	—
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: sirupartig	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	70	—	21	—	7 057	—	—	2
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	238	—	37	2	2 252	—	7	—
				A.	—	—	1	—	—	—	—	42
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	13	40	2	4	23	—	6 869	—
				A.	4	1	2	84	—	—	41	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabackrippen; auch saucirte	E.	—	—	—	—	—	—	9	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
699	25 v 2 a	270	Cigarren	E.	6	29	1	6	4	—	62	—
				A.	33	12	7	11	43	—	3	24
702	25 v 2 β	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	52	—	50	—
703	25 v 2 β	180	Rauchtaback; saucirte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftaback	E.	—	1	1	37	3	—	6	—
				A.	6	146	—	47	1	—	2	1

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 6 ℳ: 24 057 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 30 ℳ: —, zum Zollsatze von 10 ℳ: 5 473 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. [illegible] (und zwar: zum Zollsatze von 80 ℳ: [illegible], zum Zollsatze von 50 ℳ: 819, A. 19, Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt: [illegible] zu 60 ℳ): E. 148, A. 4; andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladefurrogate (Zollf. 80 ℳ): E. 318, A. 2 (100 kg).
4) Darunter von Mühlenfabrikaten: 1 612 (100 kg).
5) Darunter: zum Zollsatze von 10 ℳ: 6 117 (100 kg).
6) Darunter: von Zuckerwaaren: 10 771 (100 kg).
7) Darunter: Tabak, geschnitten oder zerschnitten eingehende: 79 152; desgl. in inländischen Niederlagen: 30 073; desgl. ausgelagerter: 519 (100 kg).

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Gehalt (G.) bezw. Tara (T.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14	15	16.	17.	18	19	20.	21.	22.	23	24	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
2 923	—	1	—	48	8 341	—	—	—	4 (a	9 437 (c	24 037	22 331	G.	631
5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	19	N.	
648	—	—	—	19	281	—	—	—	—	198 (b	5 403	5 558	G.	633
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	N.	
—	—	—	—	1	2	1 813	—	18	—	109	3 062	2 209	G.	639
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	40	N.	
Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll		
11	—	4	9 051	—	—	—	—	—	—	—	126 156	122 674	G.	648
7	—	11	—	—	—	—	—	—	1	—	21	135	N.	
100 kg netto.														
105	—	—	—	107	70	544	—	45 077	44	8 589	79 063	80 905	G.	652
24	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	29	27	N.	
—	—	—	—	—	79	33	—	277	257 (b	3 097	4 427	4 523	G.	655
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	N.	
102	—	81	3	2 169	—	—	—	—	5	1	5 370	5 895	G.	659
22	1	3	11	397	—	—	—	1	11	4	1 724	1 411	N.	
3	—	12	—	2	—	—	—	—	—	—	1 129	1 488	G.	664
11	—	28	21	228	—	—	2	33	2 077	6	2 471	1 755	N.	
34 301	277	4 480	5	126	16	50	—	24	896	4 061	48 355	57 789	G.	667
14	—	4	1	16	—	—	—	—	2	6	152	423	N.	
8	—	1	—	60	—	—	—	—	—	2 (b	781	900	G.	671—673
7	2	1	—	2	—	—	—	—	—	0 (b	65	99	N.	
94	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	110	184	G.	674
126	—	30	36	388	317	—	2	16	892	9	5 404	11 219	N.	
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	28	24	G.	675
9	—	153	25	246	4 407	159	—	—	713	106	14 550	59 412	N.	
102	—	—	—	2	—	19	—	—	27	8	231	435	G.	677
12	—	12	101	25	4	—	—	79	—	2	567	61	N.	
33	—	11	6	26	—	—	—	—	4	—	146	157	G.	679
30	—	6	1	45	6	—	—	—	13 (a	807 (c	1 293	1 081	N.	
209	—	6	—	13	3	—	—	—	1	—	1 415	1 856	G.	680
19	—	56	15	503	—	—	43	35	2 175	344 (b	6 950	4 851	N.	
14 007	—	322	—	44	—	—	—	1	311	3	14 770	18 417	G.	681
113	—	499	13 523	2 594	672	—	—	—	205	426 (c	110 164	116 606	N.	
10 146	—	1 824	—	715	—	—	—	—	—	—	13 303	11 365	G.	682
146	—	—	—	—	30	37 093	—	3	19	1 400 (b	49 454	57 345	G.	686—688
1	—	—	1	11	—	—	—	—	—	1	16	—	N.	
33	—	53	—	3	276	—	153	—	7	548 (b	23 418	26 408	G.	689 u. 690
1 816	—	6 531	2 570	2 919	—	5 506	—	—	11	983	60 806	148 818	N.	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	G.	691
—	—	—	—	217	99	—	—	—	—	—	33 016	9 404	N.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	G.	692
—	—	15	—	287	—	—	30	—	243	117	7 834	17 014	N.	
21	—	—	—	—	—	—	—	2	279	—	2 393	2 177	G.	693
5	—	13	—	32	—	—	—	—	—	7	103	852	N.	
442	—	114	—	25	1	21	17	7 770	8 239 (a	11 153	34 713	33 700	G.	695
—	—	—	—	464	—	—	—	—	—	—	596	686	N.	
			—	—	—	—	—	—	2 630	13	2 552	2 195	G.	697
			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N.	
12	—	—	—	9	3	1	—	2	34 (a	232	431	366	G.	699
	—	5	20	15	1	6	8	4	4 (b	79	280	319	N.	
				—	—	—	—	12	18	6	36	7	G.	702
									—	—	102	84	N.	
6	—	4	—	—	—	—	—	236	6	3	305	252	G.	703
—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	2	210	231	N.	

Digitized by Google

Noch: I. Einfuhr und Ausfuhr

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Warengattung.	Einfuhr (E.) bzw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr (Mengen in dz) aus d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (ausgl. Niederwerfung 14. 4).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen in dz
704	25 w	100	Thee, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	—	9	2	2	262	1	226	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
706	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	39	—	65	—	2 506	—	—	4
707—713	.	wie folgt	Zucker	E.	13	494	46	206	250	—	551	—
				A.	154 899	2	3 552	3	436 138	—	39 886	3 391
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	6	494	7	205	52	—	350	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	7	—	39	1	198	—	201	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Nach Gesetz vom 9. Juli 1887	(* 8,50	Rohzucker von mind. 90% u. raffinirter Zucker u. unter 98, aber mind. 90% Polarisation	A.	83 466	—	420	—	284 379	—	35 228	555
711		(* 10,65	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc.; ferner die sog. Crystals ꝛc.	A.	70 493	—	2 716	—	151 707	—	4 652	2 724
712		(* 10,00	Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	929	—	416	—	49	—	6	107
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt	A.	11	2	—	3	3	—	—	1
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc.	E.	—	3	—	170	2	376	14	—
				A.	—	—	—	—	—	—	1	1
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	286	11	1 372	20	—	1 718	—
				A.	13	—	46	2	—	—	181	17
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	557	—	—	7 177	—	4 200	—
				A.	—	—	2	—	—	—	—	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	547	—	91	17 212	—	11 214	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	—	28	—	180	—	2 674	45	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiaöl ꝛc. (Tara: —)	E.	—	142	—	—	5 026	—	695	—
				A.	12	32	—	60	4 558	98	35	100
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	1	—	—	2	26	—	126	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	—	34	—	87	10	—	100	—
				A.	1 010	—	—	3	7 113	—	7	283
730	26 h	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	14	2 348	33	212	1 475	—	6 156	—
				A.	13	1	9	10	12	—	9	5
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	102	60	—	47	107	—	516	—
				A.	53	22	8	110	35	30	5	—
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenspeck; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	—	74	435	264	1 001	—	1 452	4 012
				A.	—	—	—	—	—	—	6	—
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13%)	E.	—	648	1	616	3 525	—	1 624	—
				A.	23	1	2	24	6	—	89	—
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5%)	E.	—	101	—	—	—	—	201	4 484
				A.	1	—	—	3 820	—	—	99	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5%)	E.	—	—	—	151	—	—	1 115	1 21[illegible]
				A.	100	2 556	45	9 803	5 772	1 718	421	1
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Stroh- und anderes Packpapier (Tara: 1%)	E.	—	71	—	17	37	—	64	3[illegible]
				A.	1 332	756	174	387	4 156	108	1 595	36
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1%)	E.	—	—	—	42	81	—	—	—
				A.	110	107	498	17	5 254	2	337	35
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	—	12	1	175	158	1	56	—
				A.	1 735	288	309	333	6 915	85	4 842	157
758	27 f 3	24	Papiertapeten	E.	—	5	—	402	81	—	19	—
				A.	23	170	11	61	68	87	1 044	1

*) Steuervergütung für 100 kg netto.
1) Darunter zum früheren Zollsatze der Tarifnummer 25 x (*2) von 24 ℳ: — (100 kg).
2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 10 ℳ: —, zum Zollsatze von 24 ℳ (Tara: —): 1 653 (100 kg).
3) Darunter vom Mühlenlagern: 480 (100 kg).
4) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 4 ℳ: 4 487 (100 kg).
5) Darunter vom Mühlenlagern: 3 849 (100 kg).
6) Darunter: Graues Lösch- u. gelbes rauhes Strohpapier (Nr. 740): E. 139, A. 2 153; anderes

Im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) Zentner (Z.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
7	—	11	—	2	—	35	—	—	1 (a	707	1 265	1 384	E.	704
6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	11	Z.	
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	E.	706
1	—	—	—	8	—	—	44	2	100	64	2 633	14 909	Z.	
4	—	14	—	5	—	70	—	7	21	136	1 817	2 501	E.	707—713
13	5 664	3 835	7 774	3 494	20	7 637	241	—	1 558	6 523	674 630	772 802	Z.	
4	—	14	—	5	—	4	—	7	21	5	1 174	1 247	E.	707
—	—	—	—	—	—	66	—	—	— (b	131 (b	643	1 254	E.	708
—	—	3	4 359	113	—	—	—	—	500	1 931	410 857	570 650	Z.	710
—	4 471	3 621	3 400	3 382	20	7 637	241	—	1 011	4 552	260 627	195 771	Z.	711
12	1 193	211	115	—	—	—	—	—	47	34	3 119	6 327	Z.	712
1	—	—	—	—	—	—	—	—	— (c	6	27	54	Z.	713
49	—	—	—	20	4	—	—	—	—	— (d	638	1 496	E.	717
106	—	3	8	3	—	—	—	—	—	—	122	128	Z.	
—	—	—	—	4	—	—	—	—	959	—	4 370	3 469	E.	718
178	—	1	—	49	—	—	—	—	—	— (d	482	1 184	Z.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 446	—	15 380	14 971	E.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	50	Z.	
1	—	136	—	8	—	—	—	—	1	—	29 210	40 972	E.	720
2	2	—	—	1	—	—	—	—	— (d	2	7	12	Z.	
741	—	—	—	19	688	—	—	—	—	120 (e	4 495	8 962	E.	722
—	—	—	—	—	—	451	—	9	— (e	7 689	14 012	13 587	E.	724
2 039	—	508	21	594	3 174	—	—	—	1	2 052	13 289	11 829	Z.	
—	—	—	—	12	—	2	—	—	—	9	176	224	E.	725
7	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	10	6	Z.	
—	—	—	—	3	—	—	—	—	19	—	253	1 239	E.	726
—	—	67	12	45	—	—	—	—	141	27 (b	8 708	3 508	Z.	
808	—	143	1	35	1	—	—	1	58 214	144	60 583	71 472	E.	730
10	—	3	1	15	3	—	—	—	10	12	111	106	Z.	
47	—	11	—	—	—	—	—	—	370	—	1 260	967	E.	732
336	—	177	1	116	—	2	—	61	—	153	1 129	1 635	Z.	
—	—	12	205	15	46	—	—	—	10	172	7 698	10 579	E.	733
8	—	67	—	4	—	—	—	—	—	6	91	265	Z.	
90	—	262	—	24	—	—	316	—	1 811	486	9 412	13 638	E.	734
602	—	50	1	8	—	—	—	—	—	4	810	320	Z.	
808	—	—	7 016	201	—	—	—	—	—	—	12 811	7 913	E.	741
178	—	—	—	631	—	—	—	—	—	—	4 729	6 692	Z.	
3 174	—	—	1 367	208	—	—	—	—	3	—	7 236	7 839	E.	742
1 051	100	422	—	706	21	—	—	4	7 960	196	30 876	43 939	Z.	
283	—	—	132	10	—	—	—	—	—	1 (c	820	631	E.	740, 745
226	118	11	36	154	647	318	14	550	117	2 073 (c	12 802	14 961	Z.	u. 747
2 625	—	—	—	32	—	—	—	—	—	— (f	2 760	1 307	E.	743 u. 746
168	62	35	24	80	480	49	40	223	251	522 (f	8 298	15 061	Z.	
309	—	—	1	118	—	—	—	—	1	7	839	1 384	E.	751
391	146	84	396	348	580	255	2 014	2 094	749	5 247	28 968	27 654	Z.	
3	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	528	433	E.	758
146	1	2	6	102	101	—	15	92	10	179	2 236	2 698	Z.	

Bodenwichse, ungeglüht. (Zoll.: bis 6.46): E. 83, Z. 7 524; beides, geglüht. (Zoll.: bis 6.46): E. 450, Z. 3 145 (100 kg).

7) Darunter: Farben (außer Glanz-, Erden-, Asbest-, Bast-, Kreide-, Thierfarben ꝛc. u. Ultramarin), sowie Farbenfabrikate (Zoll.: bis 1.46): E. 2 075, Z. 7 555, Glanz- u. Lederfarben, Ultramarin (Zoll.: bis 6.46): E. 315, Z. 713 (100 kg).

a) Darunter von China 665, b) darunter von Ostafrika ohne Egypten und die deutschen Schutzgebiete 70, von Britisch Zentral-Amerika 45; c) darunter nach den Zentralamerikanischen Republiken 5 (100 kg); d) nach den Zentralamerikanischen Republiken; e) darunter von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 6 677 (100 kg).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												Mengen von
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	—	37 634	—	1	20	263	18 036	—
				A.	5	—	2	2	9	2	1	2
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	1 091	4 462	20	320	4 383	—	2 124	—
				A.	10	6	1	17	—	1	9	1
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	1	—	250	15	243	—	—
				A.	—	3	—	93	33	2	—	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	1	—	240	23	1 077	7	—
				A.	—	—	—	19	16	3	—	—
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lacets aus Floretseide ꝛc.	E.	—	3	—	31	4	1	—	—
				A.	—	9	1	8	18	37	3	—
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	—	4	1	327	72	13	13	—
				A.	16	80	35	229	388	60	82	20
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	13	16	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	1	—	84	5	10	1	—
				A.	1	3	3	8	11	1	5	1
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blenden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger ꝛc.	E.	—	1	—	92	2	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	—	—	22	—	1	—	—
				A.	1	23	5	1	47	7	21	5
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	3	2	—	—	—
				A.	7	10	4	6	63	3	19	1
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	2	1	47	28	2	12	—
				A.	7	52	21	206	238	48	33	10
33. Steine und Steinwaaren.												
805	33 c	br. 0,40	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	—	105	—	701	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
807	33 c u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	—	5 938	—	305	4 888	—	—	—
				A.	107	—	—	—	—	—	—	—
34. Steinkohlen, Braunkohlen ꝛc.												
817	34	frei	Braunkohlen	E.	—	—	—	24	—	—	—	—
				A.	7 694	—	460	72	—	—	100	—
818	34	frei	Koks (Koaks)	E.	25 173	133 565	24	1 178	34 279	—	113	—
				A.	15 875	93 872	7 701	431 754	—	11 400	107 250	800
819	34	frei	Steinkohlen	E.	52	184 086	1 947	19 478	2 525 129	—	25 875	—
				A.	252 744	650 278	9 222	358 217	15 700	44 075	2 194 936	370
822	34	frei	Vorstehende nicht gen. Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	—	5 602	—	1	—	—	32	—
				A.	2 100	3 951	88	6 201	—	1 800	48 078	3
35. Stroh- und Bastwaaren.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
828	35 d 1	1 Stück 0,20	Hüte aus Stroh, Rohr ꝛc.: ungarnirt .	E.	—	846	214	4 547	411	7 065	812	—
				A.	1 108	—	1 498	250 009	2 514	218	14 812	332
829	35 d 2	1 Stück 0,40	—: garnirt	E.	—	34	—	337	34	17	18	11
				A.	144	—	186	505	16	—	126	52

1) Darunter: Floretseide, gefärbt, und gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 61, A. 116; gefärbte Rohseide, Lacets aus Floretseide ꝛc.: E. —, A. 112 (100 kg).

2) Darunter: zum Zollsatze von 800 ℳ: 2, Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatz von 600 ℳ: 29 (100 kg).

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
6 788	—	50 881	—	980	—	—	—	—	744 217	110	858 930	739 585	E.	765
13	—	53	3	71	9	—	—	2	—	1	175	152	A.	
34	—	18 580	—	19	—	—	—	—	16 147	—	47 180	53 078	E.	766
17	—	5	54	50	—	—	—	—	—	4	175	462	A.	
116	—	—	—	484	—	—	—	—	—	—	1 109	1 220	E.	770
47	—	1	—	115	—	—	—	—	—	—	299	281	A.	
33	—	—	—	645	—	—	—	—	—	—	2 031	2 524	E.	771
14	—	578	—	12	—	—	—	—	—	—	642	648	A.	
2	—	—	—	75	—	—	—	—	—	— (1	116	98	E.	775 u. 776
74	1	14	3	57	1	—	—	—	—	2 (1	228	212	A.	
42	—	—	—	136	—	—	—	—	1	1	610	758	E.	778—789
92	29	41	51	59	37	12	18	34	1 272	190	2 753	4 915	A.	
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	— (2	31	32	E.	780
1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	5	3	A.	
13	—	—	—	74	—	—	—	—	—	1 (3	189	231	E.	782
11	5	9	7	17	1	2	—	3	6	12	107	137	A.	
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	97	146	E.	784
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	5	A.	
15	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	62	72	E.	786
21	1	4	6	8	6	—	1	2	131	9	209	371	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	E.	787
6	4	8	4	4	4	2	—	2	79	10	241	260	A.	
10	—	—	—	15	—	—	—	—	1	—	118	130	E.	789
40	18	10	30	19	22	8	16	25	989	145	1 937	3 820	A.	
—	—	—	—	2 109	—	—	—	—	—	—	2 909	3 139	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	A.	
435	—	—	—	6	—	—	—	—	—	— (4	11 572	9 245	E.	807
230	—	—	—	20	—	—	—	—	—	2	359	454	A.	
4 460 415	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 460 439	4 655 397	E.	817
12 348	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 674	7 994	A.	
18 250	—	316	—	930	—	—	—	—	—	—	213 820	336 452	E.	818
235 616	1 900	81 624	9 500	44 571	—	—	—	—	—	5 200	1 047 063	646 914	A.	
525 235	—	5 825	—	185	—	—	—	—	—	— (5	3 287 812	3 491 536	E.	819
2 542 962	19 348	84 595	10 345	433 863	400	—	—	—	500	450	6 918 305	7 522 107	A.	
25 936	—	—	—	2 127	—	—	—	—	—	—	33 698	45 214	E.	822
650	—	19	13	40 542	—	—	—	—	—	1 500	104 945	123 157	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
1 497	—	—	—	2 243	6	4	—	—	5	22	17 633	19 641	E.	828
530	—	311	1 359	6 374	—	—	—	2 093	—	11 789	202 952	213 873	A.	
82	—	—	—	211	—	—	—	—	—	5	749	915	E.	829
—	—	51	310	307	168	4 344	8	2 563	— (6	7 967	16 736	22 660	A.	

2) Darunter: zum Zollsatze von 600 ℳ: 5. Waaren aus Seide oder Florseide zum Zollsatze von 600 ℳ: 1·4 (100 kg).

4) Darunter: Dachpfannen und rohe Schieferplatten (Nr. 33 c) zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 3 023; desgl., fernerhin eingehend (Nr. 33 c Anm.), zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 8 543 (100 kg).

5) Darunter: noch Gilde 3 047 (Stück).

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
30. Theer, Pech, Harze, Asphalt.												Mengen in
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ꝛc.	E.	125	302	—	599	4 686	—	298	—
				A.	122	—	300	—	602	13	23	42
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	—	1 724	—	2 859	673	59	4 801	—
				A.	27	—	4	56	10	—	1	—
837	36	frei	Theer aller Art	E.	4 036	418	—	928	3 612	3	1 891	47
				A.	56	1 826	1 213	1 921	126	189	97	89
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	15	3	115	1	931	151	—
				A.	—	41	1	66	3	—	5	—
848	37b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15%)	E.	—	10	12	84	—	727	48	—
				A.	85	17	21	76	295	—	23	—
38. Thonwaaren.												
849	38a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ꝛc.	E.	—	529	9 418	1	1 000	—	4 164	—
				A.	8 763	1	4 944	3 756	3	—	3 791	36
852	38b	br. 0,50	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	1	2 777	701	509	19 022	—	725	—
				A.	739	5 491	222	3 906	82	1 007	1 750	14
856	38c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Geräthe aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ꝛc.) aus Töpferthon, nicht modellirt ꝛc. (Tara: 18%)	E.	—	4	5	57	24	—	26	—
				A.	103	323	140	194	116	9	1 587	6
857	38d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ꝛc. (Tara: 10%)	E.	—	531	—	106	187	—	18	—
				A.	—	237	36	49	46	30	251	5
858—860	38e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ꝛc.	E.	—	41	7	130	494	7	57	—
				A.	96	532	536	1 856	411	399	89	58
861—863	38f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	—	17	9	154	18	—	7	—
				A.	66	152	146	304	2 732	135	216	117
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	—	722	433	360	53	—	349	—
				A.	—	49	102	66	4	54	74	—
867	39b	1 Stück 9	Kühe	E.	1	1	3 170	297	—	—	1 490	—
				A.	1	—	—	2	—	—	1	—
868	39b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	286	25	29	1	1	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39c u. 39c Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	—	—	411	196	—	104	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
871	39d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	5	21	1 822	235	5	—	177	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
872	39e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	—	1	59	19	—	—	11	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
873	39f	1 Stück 6	Schweine	E.	—	5 708	16 292	2 200	785	1 937	24 345	—
				A.	—	—	—	—	2	—	—	—
874	39g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	—	135	—	423	—	—	3 409	—
				A.	—	—	—	1	1	—	—	—
875	39h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	—	107	—	—	—	—	—
				A.	—	8 287	—	5	—	—	5	—
876	39i	1 Stück 0,50	Lämmer	E.	—	—	6	—	—	—	—	—
				A.	—	295	—	—	—	—	—	—

1) Darunter Terracottawaaren (Zoll: 10 ℳ): E. 42, A. —; andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ꝛc.), emaillirt oder lackirt ꝛc. (Zoll: 10 ℳ): E. 397, A. 4 276, bezgl. irden- oder mehrfarbig gemustert, gebrannt, bemalt ꝛc. auf Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll: 16 ℳ): E. 794, A. 1 052 (100 kg).

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (Q) bezw. Stück (St.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
8	—	—	—	6 805	—	2	—	—	5	1 249	14 079	11 059	G.	831
659	—	2 532	898	472	—	—	1	—	5 500	417	11 966	14 283	N.	
480	—	22	—	10	—	—	—	—	25 480	—	36 114	78 622	G.	836
2 530	—	1 395	206	104	—	—	—	—	—	7	4 339	7 280	N.	
837	—	5 347	1 786	6 803	—	—	—	—	7	—	26 745	24 373	G.	837
622	—	939	12	205	12	—	157	100	272	96	7 932	3 331	N.	
2 127	—	5 597	—	19	—	—	—	—	—	—	8 959	8 179	G.	841
9	—	5	—	29	1	—	—	—	—	3	163	198	N.	
19 248	185	8 169	—	283	1	—	—	—	—	1	28 768	22 105	G.	848
16	—	—	—	29	8	—	—	1	—	—	571	290	N.	
2 847	—	226	2 521	364	—	—	—	—	—	—	21 066	52 014	G.	849
4 994	3	107	215	1 483	—	—	—	—	—	101	28 366	15 571	N.	
937	—	—	2 279	20	—	—	—	—	—	—	26 971	51 813	G.	852
1 882	15	6 542	4	3 225	50	—	—	2	982	331	26 247	26 314	N.	
357	—	1	—	52	—	—	—	—	—	—	556	906	G.	856
817	1	297	7	320	2	—	—	21	152	200	4 295	7 949	N.	
97	—	—	—	3	—	—	—	—	33	—	974	914	G.	857
723	—	207	50	97	19	—	—	—	288	3	2 117	1 149	N.	
453	—	1	13	7	—	—	—	—	1	22 (1	1 233	1 440	G.	858—860
547	351	592	148	558	196	157	658	1 531	215	4 360 (1	13 815	13 344	N.	
365	—	—	—	8	—	—	—	—	1	53 (2	632	655	G.	861—863
443	76	145	116	311	145	134	103	126	2 207	1 110 (2	8 897	8 903	N.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
553	—	1 005	—	43	—	—	—	—	4	—	3 572	3 559	G.	864
74	—	20	—	415	—	—	—	—	6	1	865	931	N.	
1 521	—	—	11	956	—	—	—	—	71	—	7 511	7 078	G.	867
19	—	—	—	235	—	—	—	—	—	—	258	287	N.	
95	—	—	32	1	—	—	—	—	11	—	481	473	G.	868
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	N.	
966	—	17	23	12	—	—	—	—	13	— (3	1 742	327	G.	869 u. 870
—	—	—	—	175	—	—	—	—	—	—	175	486	N.	
635	—	—	21	158	—	—	—	—	532	—	3 611	3 069	G.	871
2	—	—	—	414	—	—	—	—	—	—	416	483	N.	
202	—	—	—	455	—	—	—	—	7	—	754	730	G.	872
159	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	175	167	N.	
23 817	—	3 267	36	70	—	—	—	—	—	1	78 478	48 630	G.	873
18	—	—	—	296	—	—	—	—	—	—	316	425	N.	
80	—	17	—	203	—	—	—	—	—	—	4 337	5 597	G.	874
122	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	137	103	N.	
—	—	4	75	—	—	1	—	—	—	4	191	194	G.	875
1	—	4	—	3 286	—	—	—	—	—	93	11 681	20 899	N.	
210	—	5	27	1	—	1	—	—	—	—	260	8	G.	876
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205	35	N.	

1) Darunter: Porzellan u., weiß (Zoll): 14 ℳ): G. 153, N. 1 890; bezgl. farbig, gränbert, bedruckt u. oder in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll: 20 ℳ): G. 450, N. 7 557 (100 kg).

2) Darunter: Oefen (Zoll: 20 ℳ): 1 637; Ziegelsteine von 25 bis 6 Zentner für Gebäude des Grenzbezirks (Zoll: 20 ℳ): 45 (Stück).

Noch: **I. Einfuhr und Ausfuhr**

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr in: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.												Mengen von
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	—	2 846	92	640	2 947	1	299	56
				A.	49	1 617	109	2 224	1 552	118	685	22
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekremselt, gebleicht ꝛc.	E.	—	17 027	13	1 579	17 837	—	1 158	—
				A.	—	153	201	782	490	17	98	158
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	1	1 547	—	661	8 925	—	53	—
				A.	12	82	129	314	584	120	104	94
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Kardirtes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit and. Spinnmat.; Merinos-, Mohair-, Alpacagarn; einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	21	—	45	2 341	—	3	—
				A.	—	—	29	230	62	11	3	4
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	12	—	16	3 956	—	14	—
				A.	—	—	5	14	65	—	10	—
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	—	—	3	605	—	—	—
				A.	—	—	—	1	—	—	4	—
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	—	—	—	175	—	—	—
				A.	—	1	2	—	3	—	8	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	1	—	1	115	—	9	—
				A.	—	—	—	—	7	—	1	—
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgesponnst: roh, einfach	E.	—	477	—	91	112	—	—	—
				A.	—	69	5	33	37	64	21	1
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	171	—	72	163	—	6	—
				A.	—	4	10	—	45	1	5	—
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	585	—	251	15	—	5	—
				A.	—	2	34	26	22	7	3	14
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	1	229	—	96	141	—	1	—
				A.	—	2	34	—	21	11	7	2
900	41 c 3 ε	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	51	—	86	1 302	—	15	—
				A.	12	4	10	10	322	36	42	33
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	2	57	12	132	467	2	270	2
				A.	359	628	576	757	2 791	593	1 164	29
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	2	2	10	23	—	6	—
				A.	73	95	19	108	635	23	165	13
909—911	41 d 5 α-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	2	54	9	108	421	2	261	2
				A.	254	448	511	446	1 722	509	890	193
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	—	1	3	14	—	1	—
				A.	8	45	20	60	124	23	36	7
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	1	—	3	1	—	1	—
				A.	5	19	20	21	152	19	47	8
915, 917, 918	41 d 6 α-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	1	—	—	—	—
				A.	—	2	—	—	3	—	5	1
916, 919, 920	41 d 6 α-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	—	—	—	1	1	—	—	—
				A.	1	15	4	116	86	15	16	1
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Shawltücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	18	3	1	4	40	4	2	6
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	—	—	6	7	—	1	—
				A.	—	1	1	2	29	—	1	—
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	2	3 023	134	301	1 998	7	468	—
				A.	1 058	542	42	4 894	20 869	1 675	850	90
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	—	3	—	7	—	—	—	—
				A.	28	3	511	6	7 397	2 030	3 660	20
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	—	101	—	6	3 243	—	3 637	—
				A.	10	—	13	—	—	1	5	—

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 135 ℳ): 601; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll: 250 ℳ): 75; von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll: 225 ℳ): 19 (150 kg).

2) Darunter: Bedruckte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): 1; im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): —; von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll.: 210 ℳ): — (100 kg).

3) Darunter: Bedruckte wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderw. gen., im Gewicht von

im Monat Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Quintale (Q.) bezw. Stück (St.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1 125	—	169	14	340	105	—	—	—	—	—	8 028	13 551	Q.	885
3 467	—	70	451	435	1	—	—	—	46	48	10 894	14 017	St.	
1 419	—	1 182	—	349	2	—	2 872	—	—	(a 11 895	55 333	71 067	Q.	886
1 691	—	749	385	185	—	—	—	—	238	28	5 175	9 508	St.	
479	—	1	—	747	—	—	—	—	—	—	12 414	17 334	Q.	891—900
1 695	57	703	145	201	55	86	14	16	95	309	4 085	4 795	St.	
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 507	3 028	Q.	891
31	—	48	—	14	—	—	—	—	—	6	438	410	St.	
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 044	4 945	Q.	892
106	—	91	13	4	—	—	—	—	—	7	315	251	St.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	606	726	Q.	893
32	—	3	—	1	—	—	—	—	—	3	44	60	St.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	176	475	Q.	894
71	—	13	4	—	20	—	—	—	—	1	123	108	St.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	229	Q.	895
17	—	2	—	33	—	—	—	—	—	—	60	68	St.	
52	—	—	—	582	—	—	—	—	—	—	1 314	3 023	Q.	896
485	—	247	7	32	6	—	—	—	21	—	1 028	1 075	St.	
209	—	—	—	130	—	—	—	—	—	—	751	650	Q.	897
356	—	193	18	9	2	—	—	—	1	10	654	596	St.	
15	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	873	1 546	Q.	898
333	—	9	52	9	—	—	1	—	10	7	429	533	St.	
22	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	492	770	Q.	899
175	1	30	22	17	22	—	—	2	15	32	393	429	St.	
37	—	1	—	31	—	—	—	—	—	—	1 523	1 942	Q.	900
99	56	67	29	82	5	86	13	14	48 (b	243	1 201	1 265	St.	
84	—	3	3	26	—	7	—	—	10	6	1 082	1 000	Q.	908—911,
968	308	421	491	1 147	162	520	706	1 075	3 985	4 195	21 072	20 080	St.	913—923
6	—	1	1	8	—	—	—	—	—	1	60	76	Q.	908
22	15	38	70	62	28	4	209	271	28 (c	558	2 496	2 658	St.	
66	—	2	2	15	—	7	—	—	1	3 (d	955	852	Q.	909—911
770	237	314	369	983	85	491	450	626	3 765	2 954	16 014	14 692	St.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	33	27	Q.	913
52	7	24	11	19	8	—	—	2	11	43	502	471	St.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	Q.	914
33	33	25	30	30	31	6	10	7	47 (d	346	889	1 040	St.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (e	1	3	Q.	915, 917,
10	3	2	1	4	3	—	—	2	— (e	19	55	22	St.	918
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (f	5	7	Q.	916, 919,
65	5	12	5	14	1	5	2	114	68	42	617	685	St.	920
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (g	1	1	Q.	921 u. 923
5	2	4	3	3	5	9	35	52	5 (f	225	426	468	St.	
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	20	23	Q.	922
11	6	2	2	2	1	5	—	1	1	8	73	64	St.	
370	—	8	2	21	—	—	—	—	26	21	6 367	6 777	Q.	924
4 582	—	2 202	354	15	—	—	—	—	250	600	38 132	64 662	St.	
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	145	Q.	925
468	21	441	1 739	108	—	49	121	160	47	1 278	18 277	16 426	St.	
29	—	—	3	10	—	123	—	—	—	209	7 361	9 058	Q.	929
139	—	2	1	37	—	—	—	2	30	2	254	189	St.	

nicht als 200 g auf 1 qm Verbrauchsfläche (Zoll.: 150 ℳ); 1) im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ); 2) von nicht ermittelbarem reinem Gewicht (Zoll.: 320 ℳ); 3 (100 kg).

4) Darunter: Gewebte Shawltücher mit drei oder vier Farben (Zoll.: 300 ℳ): 1; desgl., mit fünf oder mehr Farben (Zoll.: 450 ℳ): — (100 kg).

a) Darunter: aus Rußland 3 460, von Britisch-Australien 6 363; b) darunter nach Japan 61; c) darunter: nach Chile 142, nach Uruguay 134; d) darunter nach China 193; e) darunter nach Portugal 16; f) darunter nach Chile 188 (100 kg).

Digitized by Google

II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Abfälle.												
											Mengen von	
6	1 b	frei	Guano, mit Ausn. des mineralischen . .	E.	72 642	100 713	11 913	8 258	21 935	201	60 418	44 581
				A.	2 033	21	4 071	101	500	1 767	7 868	1
7	1 b	frei	Kleie, Malzkeime; Reisabfälle	E.	93 398	159 700	14 930	51 223	152 417	29 469	293 049	51 803
				A.	11 259	2 873	251 621	7 609	876	—	23 575	311
11	1 c	frei	Lumpen von Zeugstoffen aller Art . . .	E.	3 587	77 340	12 972	38 259	17 615	253	36 729	1 109
				A.	4 386	22 066	4 090	8 099	135 412	262	12 244	3 859
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
14	2 a	frei	Baumwolle, rohe	E.	35	378 045	—	61 074	86 721	59 940	63 627	—
				A.	781	820	124	176	1 027	341	2 307	259
18—37, 39	2 c	wie folgt	Baumwollengarn	E.	6	2 278	3	1 038	162 488	5	515	—
				A.	352	2 472	1 907	5 654	30 260	3 957	6 593	432
			darunter bei der Einfuhr:									
18—23	2 c 1 a-c	s. Anm. 1	Baumwollengarn: eindrähtiges, roh	E.	—	904	—	433	68 868	5	325	—
24—29	2 c 2 a-c	s. Anm. 2	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	E.	2	678	—	37	85 146	—	135	—
30—35	2 c 3 a-c	s. Anm. 3	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	E.	3	651	—	384	1 751	—	21	—
36	2 c 4	48	—: drei- und mehrdrähtiges	E.	1	24	3	70	2 341	—	23	—
37	2 c 5	70	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accomodirter Baumwollengarn;	E.	—	21	—	114	4 382	—	21	—
			bei der Ausfuhr:									
18—22	2 c 1 a-c	—	Baumwollengarn, mit Ausnahme von Bigogne-garn: eindrähtiges, roh	A.	18	101	329	3 959	122	31	3 001	19
24—28	2 c 2 a-c	—	—: zweidrähtiges, einmal gezwirntes, roh . .	A.	—	1	26	11	115	8	110	3
30—34	2 c 3 a-c	—	—: eindrähtiges und einmal gezwirntes zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt oder bedruckt	A.	78	1 170	314	430	6 174	1 862	1 505	134
36	2 c 4	—	—: drei- und mehrdrähtiges	A.	160	98	232	743	3 810	136	335	19
37	2 c 5	—	—: zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; auch accomodirter Baumwollengarn	A.	82	1 101	673	510	102	1 814	764	210
39	2 c	—	Bigognegarn (aus Baumwolle mit oder ohne Beimischung von Wolle)	A.	14	1	333	1	19 937	106	878	47
40—51	2 d	wie folgt	Baumwollenwaaren	E.	18	305	14	1 385	10 361	17	174	2
				A.	5 603	9 152	4 021	13 332	34 900	5 664	14 873	1 624
			darunter:									
40	2 d 1	80	Baumwollenwaaren: dichte, roh, mit Ausschluß der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	—	83	2	24	2 735	—	2	—
				A.	35	22	84	465	95	42	191	25
41	2 d 1	80	—: Tüll, roh und ungemustert	E.	—	4	—	—	1 166	—	—	—
				A.	—	—	—	—	1	—	—	—
42	2 d 2	100	—: dichte, gebleicht, auch appretirt, mit Ausschl. der aufgeschnittenen (gerissenen) Sammete	E.	1	42	—	76	1 699	1	19	—
				A.	395	2 354	667	1 794	800	1 395	1 005	385
43	2 d 3	120	—: aufgeschnittener (gerissener) Sammet aller Art	E.	—	2	—	61	105	—	2	—
				A.	20	51	37	147	62	109	166	44
44	2 d 3	120	—: dichte, gefärbt, bedruckt &c., nicht unter Nr. 40, 42 und 43 begriffen	E.	10	97	9	633	3 001	9	101	1
				A.	4 102	4 103	2 046	8 488	11 649	2 778	10 220	809
45	2 d 3	120	—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren . .	E.	—	20	—	161	109	—	9	—
				A.	232	804	370	874	13 493	301	1 716	212
46	2 d 3	120	—: Strumpfwaaren	E.	6	26	2	88	92	6	21	—
				A.	602	817	87	1 001	4 781	814	2 427	42
47	2 d 3	120	—: undichte, rohe, mit Ausschluß der unter Nr. 41 und 42 genannten	E.	—	—	—	5	66	—	—	—
				A.	11	28	2	2	52	40	132	6
48	2 d 4	230	—: Gardinenstoffe, gebleicht und appretirt, auch gefärbt und bedruckt	E.	—	15	1	75	104	—	9	—
				A.	18	482	44	17	85	18	571	15
49	2 d 5	200	—: Gardinenstoffe, rohe	E.	—	—	—	6	204	—	—	—
				A.	—	51	—	3	6	1	6	—

1) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Bolley: 15 ℳ): 5 029; — über Nr. 17 bis 45 (Bolley: 18 ℳ): 64 709; — über Nr. 45 bis 60 (Bolley: 24 ℳ): 14 583; — über Nr. 60 bis 79 (Bolley: 30 ℳ): 10 726, — über Nr. 79 (Bolley: 36 ℳ): 2 710; — ohne Feststellung der Nummer (Bolley: 36 ℳ): 148 (100 kg).
2) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Bolley: 15 ℳ): 794; — über Nr. 17 bis 45 (Bolley: 21 ℳ): 51 157, — über Nr. 45 bis 60 (Bolley: 27 ℳ): 14 206, — über Nr. 60 bis 79 (Bolley: 33 ℳ): 2 197, — über Nr. 79 (Bolley: 39 ℳ): 14 048, — ohne Feststell. d. Nr. (Bolley: 39 ℳ): 209 (100 kg).
3) Darunter: Garn bis zur Nr. 17 englisch (Bolley: 24 ℳ): 863, — über Nr. 17 bis 45 (Bolley: 30 ℳ): 3 106; — über Nr. 45 bis 60 (Bolley: 36 ℳ): 80; — über Nr. 60 bis 79 (Bolley: 42 ℳ): 25, — über Nr. 79 (Bolley: 48 ℳ): 147; — ohne Feststell. d. Nr. (Bolley: 48 ℳ): 103 (100 kg).

Digitized by Google

vom 1. Januar bis Ende Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einheit (E.) bezw. Tara (T.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
207	—	279	—	121	—	1	3 438	150	9 120 (a	145 887	479 954	577 584	E.	6
2 561	—	131	908	3 507	—	—	—	—	—	40	28 509	37 260	T.	
785 659	14 902	1 420 228	371	40 373	52	41 512	4 233	3 696	16 251	10 976	3 185 949	3 658 958	E.	7
1 784	—	5	82 573	5 866	—	—	67	4	17	91	394 531	473 520	T.	
9 441	—	41 174	3 861	25 638	600	1	5	9	960	510	270 069	344 558	E.	11
26 861	2	10 080	4 292	4 346	—	—	5	1	211 485	6 599	454 989	450 748	T.	
78 519	—	79	—	3 616	2	500 696	2 938	233	1 251 447	19 505	2 506 408	2 440 440	E.	14
184 262	—	35 170	3 022	10 721	37	—	—	—	23	27	239 090	195 415	T.	
1 306	—	—	1	20 323	—	—	—	—	—	1	188 164	219 262	E.	18—37, 39
6 401	410	1 824	1 338	4 918	827	62	63	147	726	3 125	71 468	67 934	T.	
433	—	—	1	17 427	—	—	—	—	—	— (b	88 396	102 409	E.	18—23
1 009	—	—	—	1 113	—	—	—	—	—	— (b	88 111	103 617	E.	24—29
43	—	—	—	1 459	—	—	—	—	—	— (c	4 312	5 303	E.	30—35
13	—	—	—	193	—	—	—	—	—	1	2 668	3 173	E.	36
8	—	—	—	131	—	—	—	—	—	—	4 677	4 760	E.	37
1 106	12	189	147	1 406	114	2	—	5	9	52 (d	10 682	6 024	T.	18—22
280	1	19	7	10	1	—	—	4	16	6 (e	618	740	T.	24—28
1 832	338	232	372	325	29	25	6	29	119	1 029 (f	16 003	23 629	T.	30—34
616	14	318	156	453	7	9	38	33	233	114	7 524	5 701	T.	36
1 627	43	1 057	521	730	676	26	19	76	349	1 914	12 294	11 219	T.	37
940	2	9	135	1 934	—	—	—	—	—	10	24 347	20 621	T.	39
411	24	12	8	1 449	6	4	—	2	47	34	14 273	13 706	E.	40—51
6 724	8 293	2 493	3 728	10 459	3 973	3 767	8 936	24 516	62 120	52 691	281 909	261 303	T.	
2	—	—	—	437	—	—	—	2	24	—	3 311	2 886	E.	40
128	161	80	54	482	23	25	7	95	62	315	2 446	3 155	T.	
—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—	1 266	1 630	E.	41
7	1	2	—	1	—	—	—	—	1	5	18	203	T.	
28	—	—	—	50	—	—	—	—	8	—	1 931	1 809	E.	42
535	445	497	374	2 148	235	79	241	853	194	1 895	16 184	16 809	T.	
6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	177	240	E.	43
123	35	37	179	61	95	6	17	12	65 (b	330	1 596	1 640	T.	
256	1	6	8	206	—	4	—	—	5	17	4 365	3 965	E.	44
2 969	6 044	519	1 968	5 165	1 428	1 794	6 149	19 800	5 861 (c	38 284	134 230	126 768	T.	
47	—	1	—	31	1	—	—	—	—	3	382	511	E.	45
842	381	229	479	1 159	1 074	370	147	470	3 522	2 518	29 183	23 448	T.	
26	23	1	—	29	1	—	—	—	2	—	323	293	E.	46
937	1 038	822	288	695	983	1 439	2 103	2 830	50 013	10 948	82 067	75 228	T.	
—	—	—	—	158	—	—	—	—	—	—	229	156	E.	47
39	13	39	19	20	11	—	14	22	6	70	536	545	T.	
8	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	223	244	E.	48
30	12	28	71	452	4	—	5	12	55	162	2 287	1 822	T.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210	272	E.	49
1	2	—	—	2	—	—	—	1	—	4	82	71	T.	

a) Darunter: Waren die zur Nr. 17 englisch: 6 405; — über Nr. 17 bis 45: 3 581; — über Nr. 45 bis 60: 340; — über Nr. 60 bis 79: 102; — über Nr. 79: 200 (100 kg).
b) Darunter: Waren die zur Nr. 17 englisch: 216; — über Nr. 17 bis 45: 227; — über Nr. 45 bis 60: 14; — über Nr. 60 bis 79: 131; — über Nr. 79: 48 (100 kg).
c) Darunter: Waren bis zur Nr. 17 englisch: 13 199; — über Nr. 17 bis 45: 2 479; — über Nr. 45 bis 60: 86; — über Nr. 60 bis 79: 30; — über Nr. 79: 209 (100 kg).
d) Darunter von Peru 112 021. b) darunter nach der Türkei 93; c) darunter nach Chile 15 660 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr in Mengen von: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 2. Baumwolle und Baumwollenwaaren.												
50	2 d 5	200	Baumwollenwaaren: andere undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	E.	—	2	—	161	460	—	5	—
				A.	237	260	582	116	1 661	109	234	65
51	2 d 6	s. Anm. 1	—: Spitzen (auch sog. Reißspitzen) und alle Stickereien auf Grundstoffen aus Baumw.	E.	1	2	—	95	620	1	6	—
				A.	61	180	92	420	2 215	57	205	21
3. Blei und Bleiwaaren.												
55	3 a	frei	Blei, rohes; Bruchblei; Abfälle von der Verarbeitung von Blei	E.	1 107	86 727	873	1 977	21 527	1 205	4 172	72
				A.	634	49 585	1 271	40 368	106 331	74	26 225	6
56	3 a	frei	Bleiglätte (schwarze, Silber- und Goldglätte)	E.	377	6	11	94	909	—	213	—
				A.	1 120	861	14	781	1 623	95	322	17
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbenwaaren.												
76	5 b	15	Ultramarin, auch künstliches, blaues, grünes ꝛc.	E.	16	34	—	267	79	—	54	—
				A.	433	5 697	663	2 412	20 776	1 665	5 372	83
78	5 d	10	Zündhölzer und Zündkerzchen	E.	—	277	15	16	35	82	10	1
				A.	52	2 400	5	26	191	935	6 080	13
82	5 e	8	Oxalsäure und oxalsaures Kali	E.	—	616	—	16	811	—	42	14
				A.	2	872	69	2 626	177	523	2 236	7
85	5 g	br. 4	Aetznatron (Tara: 17%)	E.	2	496	—	720	5 504	—	336	—
				A.	117	3 389	175	561	64	312	1 101	17
86	5 h	br. 3	Alaun (Thonerdealaun), auch gebrannter; thonsaures Natron; Thonerde, künstliche; Thonerdehydrat ꝛc. (Tara: 9%)	E.	19	1 043	10	90	570	—	69	—
				A.	2 384	14 910	1 054	14 633	33 732	2 836	6 968	2 009
87	5 h	br. 3	Barytweiß, auch mit Bleiweiß vermischt (Tara: 8%)	E.	—	—	—	38	20	—	72	—
				A.	71	576	1	114	1 352	120	851	—
89	5 h	br. 3	Chlorkalk (Tara: 10%)	E.	—	2 112	—	6	57 968	—	1 256	—
				A.	40	2 914	8	87	3	18	226	4
90	5 h	br. 3	Farbholzextrakte; auch Verbeitzen- u. Quercitronextrakt (Tara: 16%)	E.	72	5 342	2	17 961	3 895	33	4 027	1
				A.	126	1 059	308	603	1 217	1 203	267	111
91 u. 94	5 h	br. 3	Gelatine; Leim, auch Leimgallerte (Tara: 14%)	E.	162	604	66	1 646	2 752	267	2 123	368
				A.	2 502	3 978	878	2 917	8 715	1 361	2 272	904
102	5 i	br. 2,50	Natron, doppeltkohlensaures (Tara: 13%)	E.	9	16	4	17	4 848	4	214	—
				A.	20	172	61	10	45	191	230	35
103	5 i	br. 2,50	Soda, kalzinirte (Tara: 13%)	E.	1	19	—	31	2 580	1	154	—
				A.	3 032	18 963	31 142	2 243	6 246	28 870	26 693	4 280
104	5 k	br. 1,50	Pottasche aller Art (Tara: 10%)	E.	31	494	—	3 338	418	—	132	—
				A.	1 857	9 761	8 738	11 837	14 705	2 026	28 650	2 629
105	5 k	br. 1,50	Soda, rohe; auch krystallisirte (Tara: 10%)	E.	—	34	2	152	549	—	41	—
				A.	2 521	2 509	6 123	826	2 732	2 375	7 612	702
108	5 m	frei	Alizarin	E.	—	12	1	16	6	1	7	—
				A.	—	1 810	80	3 666	30 852	1 628	2 583	43
111	5 m	frei	Ammoniak, kohlensaures und salzsaures (Salmiak); Salmiakgeist	E.	19	306	—	43	10 981	8	1 329	—
				A.	1 410	1 367	339	511	916	434	713	335
112	5 m	frei	Ammoniak, schwefelsaures	E.	114	6 867	—	27 337	248 494	—	32 371	—
				A.	2	13	10	—	39	215	19	—
113	5 m	frei	Anilinöl, Anilinsalze u. anderw. nicht gen. Steinkohlentheerstoffe [1])	E.	—	10	—	581	2 533	5	497	—
				A.	15	3 590	33	4 087	2 216	2 044	715	17
114	5 m	frei	Anilin- und andere Theerfarbstoffe, anderweit nicht genannt	E.	—	413	17	1 355	856	34	313	—
				A.	233	1 988	295	3 926	14 954	2 291	1 750	244
121	5 m	frei	Bleiweiß	E.	55	6 437	—	1 959	669	—	1 652	—
				A.	2 429	2 293	1 863	421	91 972	215	4 298	210
129	5 m	frei	Catechu, braunes und gelbes	E.	203	1 740	1	340	20 056	—	10 441	—
				A.	97	45	767	49	54	228	481	525
130	5 m	frei	Chinarinde	E.	—	4	—	18	18 758	—	21 613	—
				A.	54	31	12	321	1	81	14	5

1) Darunter: zum Zollsatze von 350 ℳ: 674, Stickereien auf Grundstoffen aus Baumwolle zum Zollsatze von 300 ℳ: 469 (100 kg).

2) Darunter: Leim, auch Leimgallerte: E. 20 835, A. 35 332 (100 kg).

Digitized by Google

vom 1. Januar bis Ende Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
20	—	—	—	55	1	—	—	—	6	3	713	583	E.	50
175	131	119	174	145	46	32	215	238	791	605	5 940	5 730	A.	
18	—	4	—	375	3	—	—	—	2	11 (1	1 143	1 177	E.	51
298	30	121	122	110	74	22	38	123	1 550	549	6 288	5 944	A.	
456	—	848	33	1 026	6 847	—	56	20	13	704	127 662	94 989	E.	55
31 315	60	38 821	565	10 211	14	1	101	196	10 774	4 599	321 151	327 798	A.	
6 106	—	—	—	120	—	—	—	—	—	—	7 836	9 247	E.	56
1 850	1 003	10 757	170	2 456	58	—	—	10	8	84	20 731	21 317	A.	
240	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	694	611	E.	76
869	216	1 064	705	401	1 320	892	297	616	3 463	5 638	52 583	52 832	A.	
552	—	2	3 119	5	—	—	—	—	—	1	4 115	4 753	E.	78
1 260	—	6	10	649	45	1 530	83	251	28 (a	5 833	19 447	15 340	A.	
44	—	—	1	86	2	—	—	—	—	—	1 632	1 896	E.	82
1 156	9	518	37	344	225	3	3	101	1 139	59	10 100	5 540	A.	
24	—	—	3	7	2	—	—	—	3	—	7 097	11 649	E.	85
251	5	194	199	7 210	—	13	6	64	32	135	13 845	10 714	A.	
841	—	—	9	49	—	—	—	—	—	—	2 709	3 515	E.	86
4 474	3	13 071	1 397	11 983	1 161	83	25	204	23 416	3 273	137 706	118 916	A.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131	65	E.	87
814	—	1 327	37	235	14	—	—	—	1 040	477	7 029	5 657	A.	
1 873	—	—	—	655	2	—	—	—	—	—	61 472	47 162	E.	89
230	20	77	13	1 721	9	—	15	25	2	104	5 516	8 073	A.	
148	—	1	237	1 694	40	2	—	49	12 920	361	46 855	45 491	E.	90
4 027	20	646	1 140	581	1 403	6	2	208	524	1 607	15 808	16 831	A.	
4 475	—	3	18	2 607	—	—	—	16	351	28 (2	21 456	19 646	E.	91 u. 94
2 163	189	1 891	1 629	2 501	463	99	98	155	5 424	1 472 (3	39 691	37 048	A.	
17	—	2	—	8	1	—	—	—	1	—	5 141	7 259	E.	102
312	14	1 190	48	213	10	1	17	40	41	221	2 871	1 994	A.	
519	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	3 334	4 024	E.	103
5 467	2	56 043	26 424	49 643	121	—	—	248	9 491	311	269 217	195 274	A.	
10 665	—	1 212	—	—	—	—	—	—	8	—	16 258	13 239	E.	104
5 025	8	1 595	10 424	2 184	565	—	32	303	5 355	620	105 335	115 759	A.	
15	—	—	—	33	—	—	—	—	—	1	827	722	E.	105
2 470	55	579	4 747	6 372	189	17	340	106	310	3 527	49 020	33 637	A.	
32	—	—	—	20	—	—	—	—	38	—	133	267	E.	108
4 923	5	3 753	584	3 266	706	10 411	—	22	12 697	1 082	78 111	77 926	A.	
1 061	—	58	1	719	—	2	—	5	18	—	13 639	15 296	E.	111
1 469	21	1 507	1 221	2 456	75	44	37	129	3 935	754	17 673	14 863	A.	
22 046	—	99	—	—	—	—	—	—	—	405	338 733	336 461	E.	112
69	1	239	6	213	3	—	—	16	—	1	846	912	A.	
56	—	3	—	463	—	1	—	—	1	— (3	4 180	3 839	E.	113
2 925	—	5 865	117	9 165	603	26	1	8	6 426	278 (3	38 131	29 979	A.	
122	—	21	3	2 982	—	13	—	—	8	75	6 211	6 979	E.	114
5 711	455	4 392	1 172	2 826	1 016	4 377	127	125	12 384 (b	14 538	72 809	69 748	A.	
521	—	—	—	123	—	—	—	—	2	—	11 358	10 807	E.	121
1 727	9	7 870	1 431	4 101	620	425	82	389	1 055	3 421	123 900	128 705	A.	
387	—	—	1	269	41	39 003	1	4	461	551	73 501	72 867	E.	129
5 147	—	11 088	2 531	740	156	—	1	20	—	149	22 082	14 958	A.	
—	—	—	—	—	—	13	—	32	438	7 623	48 499	52 179	E.	130
40	7	60	15	12	31	—	4	12	14	194	908	982	A.	

1) Mit Ausnahme von Bengalbeiga.

a) Darunter: nach Griechenland 1 779, nach Niederländisch Indien 631, nach den Zentralamerikanischen Republiken 850; b) darunter nach China 10 833 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14, 4)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.											Mengen von	
131	5 m	frei	Chinin, Chininsalze, Chininpräparate	E.	—	1	—	2	37	6	46	—
				A.	2	20	9	27	319	53	206	—
133	5 m	frei	Chlorkalium	E.	—	298	—	126	415	—	10	—
				A.	12 215	78 730	4 493	118 008	126 052	26 350	11 770	296
135	5 m	frei	Chlorsaures Kali und chlorsaures Natron: nicht in Hülsen	E.	—	160	2	278	3 486	5	1 015	—
				A.	20	1 031	12	216	383	24	721	17
137	5 m	frei	Chromsaures Kali, gelbes und rothes	E.	5	1 899	—	60	11 717	—	1 591	—
				A.	16	4	196	118	58	110	95	28
138	5 m	frei	Chromsaures Natron	E.	—	14	—	—	5 578	—	1 875	—
				A.	—	1	1	1 106	184	51	109	—
147—149	5 m	frei	Farbhölzer (Blauholz, Gelbholz, Rothholz)	E.	60	13 307	9	17 321	17 300	245	84 423	—
				A.	2 088	4 392	8 699	374	6 710	927	5 468	6 065
153 u. 154	5 m	frei	Glycerin, gereinigtes und rohes	E.	608	7 331	229	5 736	21 035	201	11 977	—
				A.	1 578	4 939	525	1 273	9 314	596	1 143	198
158	5 m	frei	Indigo	E.	—	164	—	321	6 576	102	3 435	—
				A.	81	130	412	284	88	477	358	90
164	5 m	frei	Kali, schwefelsaures; auch schwefelsaure Kali-Magnesia	E.	1	1	—	126	9	—	8	24
				A.	3	1 895	39	15 076	47 857	808	3 452	—
167	5 m	frei	Knochenkohle	E.	3 902	2 048	912	5 400	40 323	196	11 689	419
				A.	646	421	180	420	435	1 417	2 421	1
168	5 m	frei	Knochenmehl	E.	3 141	11 366	105	1 578	32 353	100	26 091	—
				A.	741	4	2 197	45	5	—	867	1
177	5 m	frei	Mennige (rothes Bleioxyd)	E.	194	185	3	106	2 671	—	885	—
				A.	500	4 982	247	4 464	14 737	1 622	5 411	174
178	5 m	frei	Mineralwasser, künstliches u. natürliches	E.	2	22	157	4 279	270	93	134	4
				A.	598	117 322	312	8 423	24 825	1 211	97 670	208
181	5 m	frei	Natron, schwefelsaures, krystallisirtes u. kalzinirtes; auch saures schwefelsaures	E.	597	162	—	362	6 063	—	1	—
				A.	2 266	128 484	2 232	1 223	3 384	367	6 540	101
193	5 m	frei	Salpeter: Chilesalpeter	E.	489	98 438	—	1 390	8 116	—	132 208	—
				A.	5 354	735	3 734	3 461	8 925	707	6 970	180
194	5 m	frei	—: Kalisalpeter	E.	383	86	—	299	71	—	23	—
				A.	3 932	495	2 622	8 096	51 370	4 433	6 323	182
196	5 m	frei	Salzsäure	E.	14	40 336	—	146	—	—	4	1
				A.	353	1 859	3 868	26 188	2	32	9 161	1 829
197	5 m	frei	Schießpulver	E.	—	—	20	38	264	—	—	5
				A.	—	164	130	4	5 538	991	564	131
198	5 m	frei	Schwefel, auch gereinigter, sowie pulverisirter	E.	5	7 794	—	1 450	9 722	132 900	13 614	—
				A.	21	19	169	13	522	9	62	27
201	5 m	frei	Schwefelsäure	E.	2 872	11 172	27	295	5 229	1	25 670	—
				A.	19 214	15 163	643	20 074	5	23	25 461	4 445
205	5 m	frei	Superphosphat; auch Knochenasche	E.	241 948	295 513	41 599	83 774	407 416	12 864	97 497	1 736
				A.	7 308	2 620	8 340	20 161	9 424	9 961	99 225	—
208	5 m	frei	Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl	E.	102	22 447	11	14 009	8 942	56	6 719	32
				A.	504	133	442	1 036	607	70	234	108
207—209	5 m	frei	Vitriole aller Art	E.	5 470	403	16	302	10 111	—	373	5
				A.	3 707	1 285	819	5 468	3 375	5 925	10 850	75
211	5 m	frei	Weinhefe, trockene und teigartige	E.	681	1 839	—	3 624	—	20 843	7 070	—
				A.	—	1	—	—	3	—	—	—
212	5 m	frei	Weinstein, roh und gereinigt; auch Natronweinstein	E.	1	447	—	4 060	347	4 000	894	—
				A.	17	127	131	184	1 397	11	276	77
213	5 m	frei	Weinsteinsäure	E.	—	9	—	1	17	—	17	—
				A.	91	322	51	889	5 716	409	228	12
216	5 m	frei	Zinkweiß und Zinkgrau; auch Zinksulfidweiß (Lithopon)	E.	115	10 573	35	358	2 452	220	3 779	30
				A.	1 529	18 985	2 905	1 472	23 050	470	11 459	5 241
223	5 o	br. 0,50	Kreide, geschlemmte (Tara: 5 %)	E.	12	12 232	4 601	56 016	1 766	—	1 203	—
				A.	507	20	4	64	3	508	167	57

1) Darunter: Mineralöle: E. 826 606, A. 142 410; Steinkohle: E. 65 100, A. 20 744; Braunkohle: E. 40 263, A. 13 617 (100 kg).

2) Darunter: Glycerin, gereinigtes: E. 12 046, A. 11 033, Glycerin, rohes (Glycerinlauge): E. 48 146, A. 3 [illegible] (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:												In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern beym. nicht ermittelt	Summe.			
14	15	16	17	18	19	20	21	22.	23.	24.	25	26	27.	28.
100 kg netto.														
7	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	108	104	E.	131
61	10	169	15	9	2	16	—	2	525	121	1 568	1 716	A.	
2 088	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	2 943	5 533	E.	133
17 995	4	6 415	40 375	5 194	1 286	96	1 200	15	231 721	2 092	684 343	754 587	A.	
478	—	—	—	63	—	—	—	—	9	3	5 499	7 271	E.	135
600	10	871	101	140	—	53	1	16	721	121	5 056	3 392	A.	
37	—	—	—	67	—	—	—	—	4	—	16 389	12 414	E.	137
1 257	14	311	61	107	2	67	—	45	60	141	2 690	2 370	A.	
84	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	7 569	8 234	E.	139
2 294	—	50	2	954	—	—	—	—	2	—	4 763	3 452	A.	
3 273	—	—	1	740	100	3 433	—	12 945	71 534	(a 438 500	(b	663 257	958 099	E.	147—149
23 689	88	56 269	6 694	18 169	817	—	30	758	—	736	(b	141 971	126 388	A.	
1 [illegible]	—	14 [illegible]	[illegible]	145	[illegible]	[illegible]	[illegible]	109	—	—	(a	53 792	62 397	E.	153 u. 154
1 392	22	118	377	568	416	11	43	43	535	1 716	(a	24 780	22 202	A.	
492	—	3	—	29	—	6 778	—	31	4	1 943		20 078	18 350	E.	158
2 788	48	1 528	403	301	64	—	1	3	64	200		7 328	7 440	A.	
10 217	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		10 417	7 781	E.	164
1 020	9	1 015	39 336	2 543	4 108	107	503	1 016	71 671	2 395		192 852	218 478	A.	
6 090	296	49 712	679	—	—	—	981	400	21 949	18 967		105 963	147 270	E.	167
3 666	4	1 015	4 038	180	283	—	1 506	36	1 449	1 868		19 489	20 458	A.	
55 165	—	177 278	—	330	99	58 128	—	—	2 926	6 786		374 749	224 814	E.	168
[illegible]	—	2 498	8 631	1 154	—	—	—	—	—	1		34 [illegible]	47 340	A.	
761	—	—	—	74	13	—	—	—	—	—		4 [illegible]	[illegible]21	E.	177
1 102	302	3 488	411	1 056	718	3 192	60	1 111	5 533	6 001		58 [illegible]	60 [illegible]	A.	
45 057	—	19	6	1 030	1	—	—	—	10	7		[illegible] 151	58 341	E.	173
27 631	139	12 399	1 475	8 167	174	562	1 025	9 436	34 447	7 906		364 [illegible]	304 [illegible]	A.	
1 215	—	12	—	571	—	—	—	—	—	—		8 [illegible]	14 [illegible]	E.	181
57 397	17	17 772	8 348	4 880	50	26	515	232	1 895	1 591		257 [illegible]	242 [illegible]	A.	
86	—	—	1	38	3 180	4	—	—	5 253	(b 319 2884		3 442 [illegible]	3 327 [illegible]	E.	193
88 852	38	10 701	4 003	2 424	1 168	—	526	102	75	466		1 [illegible] 427	119 [illegible]	A.	
3	—	3	—	—	—	8	—	2	—	27		90 [illegible]	3 [illegible]	E.	194
[illegible]	3	1 957	2 373	2 557	5 223	12	94	869	193	10 104		1 [illegible]	85 [illegible]	A.	
8 137	—	—	—	942	—	—	—	—	—	—		47 [illegible]	35 [illegible]	E.	196
2 430	186	1 161	9 889	23 011	42	6	210	95	15	355		80 [illegible]	62 [illegible]	A.	
—	—	166	—	—	—	—	—	—	—	—		49 [illegible]	24 [illegible]	E.	197
2	—	206	1	—	1 176	168	68	2 561	47	(a 31 203		42 [illegible]	37 [illegible]	A.	
8 031	—	—	—	301	2 106	—	—	—	30	—		17 [illegible]	150 [illegible]	E.	198
3 987	5	772	255	9	4	—	9	194	5	(a 2 403		8 [illegible]	8 [illegible]	A.	
42 062	—	—	—	666	—	—	—	—	—	—		88 [illegible]	67 [illegible]	E.	201
31 114	4 429	7 458	5 742	20 301	21	15	8 834	769	20	5 017		168 [illegible]	151 [illegible]	A.	
166 264	296	14 646	—	1 329	6 013	214	60 052	6 426	42 269	53 234		1 533 092	1 [illegible]	E.	205
232 475	311	44 784	9 095	124 677	—	131	—	—	8	2 095		671 203	7 [illegible]	A.	
481	—	19 202	19	135	66	—	—	—	71 584	2 338		145 [illegible]	135 [illegible]	E.	206
5 401	58	726	3 240	1 278	2	5	182	122	186	412		14 [illegible]	14 [illegible]	A.	
2 374	—	—	493	2 521	1	—	—	—	8	2 (b		25 082	14 [illegible]	E.	207—209
15 544	435	5 833	401	8 153	563	4	86	387	511	2 709	(b	48 [illegible]	[illegible]	A.	
1 002	1	—	—	1 250	1 966	—	—	—	6	—		38 422	24 [illegible]	E.	211
	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—		13	2 [illegible]	A.	
2 029	1	15	1	788	695	—	—	—	5	30		26 [illegible]	27 [illegible]	E.	212
395	6	431	185	476	21	2	2	29	2	331		4 160	4 [illegible]	A.	
121	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—		176	14 [illegible]	E.	213
172	40	937	55	471	392	1	20	38	7	375		20 [illegible]	1 [illegible]	A.	
12 502	—	278	605	110	—	—	—	—	126	2		31 257	30 [illegible]	E.	216
2 017	101	5 034	5 582	3 015	201	1	6	1 061	4 844	1 853		85 [illegible]	80 [illegible]	A.	
35	—	—	16 [illegible]	199	—	—	—	—	—	—		80 [illegible]	81 [illegible]	E.	223
18 489	72	14 721	3	882	—	—	424	4 153	11	3 080		43 [illegible]	[illegible]	A.	

a) Darunter: Britisch Zentral-Amerika 113 654, von Mexiko 187 908; b) darunter von Chile [illegible] nach Kreuz 565 (100 kg).

Digitized by Google

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
6. Eisen und Eisenwaaren.*)												Mengen von
224	6 a	frei	Bruch-Eisen u. Abfälle aller Art von Eisen, nicht unter Nr. 1 begriffen (Tara: —)	E.	11 577	46 246	1 468	800	10 408	4	99 362	1 341
				A.	55 702	10 902	15	16 488	6 588	58 606	2 287	1
225	6 a	frei	Roheisen aller Art (Tara: —)	E.	2	32 221	—	373 504	3 141 221	103	31 004	196
				A.	185	384 609	6	203 961	33 678	17 203	46 096	14
226	6 b	frei 2,50	Eck- und Winkeleisen (Tara: —). . . .	E.	77	5 448	6	2 087	1 879	—	267	—
				A.	15 139	20 252	17 079	3 658	49 501	55 435	25 590	7 758
227	6 b	frei 2,50	Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und Schwellen, eiserne (Tara: —)	E.	24	710	15	113	468	—	1 222	—
				A.	1 227	57 703	5 132	567	5 084	1 633	57 330	313
228	6 b	frei 2,50	Eisenbahnschienen (Tara: —)	E.	511	4 354	10	8 346	45 770	—	1 395	—
				A.	14 070	204 035	11 616	573	38 016	6 248	278 737	106
229	6 b	frei 2,50	Radkranzeisen; Pflugschaareneisen (Tara: —)	E.	—	1	38	13	41	—	6	—
				A.	—	—	320	49	—	220	1 680	85
230	6 b	frei 2,50	Schmiedbares Eisen in Stäben, mit Einschluß des façonnirten ꝛc. (Tara: —)	E.	295	30 792	427	14 888	65 441	25	5 208	2 525
				A.	33 140	90 028	79 689	43 158	16 735	78 032	136 861	1 965
231	6 b Anm.	frei 1,50	Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend; Rohschienen; Ingots (Tara: —)	E.	—	2 560	—	7 195	122	2	629	109
				A.	2 023	53 620	—	60 034	408	27 052	1 411	2
232	6 c 1	frei 3	Platten aus schmiedbarem Eisen, sowie Eisenblech: roh, auch abgeschliffen; geglättetes Eisenblech (Tara: —)	E.	54	8 008	6	5 923	21 511	2	2 241	40
				A.	79 098	14 723	15 144	5 658	13 103	64 018	96 613	304
233	6 c 2	frei 5	—: polirt, gefirnißt ꝛc., mit Ausn. des verzinnten Eisenblechs (Tara: 6 %)	E.	—	138	1	119	978	—	9	—
				A.	593	157	153	91	474	87	3 069	—
234	6 c 2	frei 5	Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt (Tara: 10 %)	E.	—	1 248	—	1 288	38 913	—	740	—
				A.	331	21	48	92	87	149	1 043	16
235 u. 236	6 d	frei 3	Eisendraht, auch façonnirter oder geplätteter (Tara: 8 %)	E.	93	3 471	—	1 898	16 746	11	2 983	424
				A.	670	57 047	9 477	25 149	411 501	64 495	85 237	13 354
239	6 e 1 α	frei 2,50	Ganz grobe Waaren aus Eisenguß, mit Ausn. der Geschosse, roh (Tara: 1 %)	E.	1 495	25 297	210	28 589	47 052	3	6 363	1
				A.	21 030	29 085	5 901	5 499	4 701	27 162	22 669	780
240	6 e 1 β	frei 3	Ambosse, Bolzen, Brecheisen, Eisenbahnlaschenkeile, Hackennägel ꝛc. (Tara: 3 %)	E.	83	720	7	537	1 282	1	147	1
				A.	880	1 582	516	1 418	259	576	3 190	157
241	6 e 1 β	frei 3	Anker; ganz grobe Ketten, mit Ausn. der Ketten z. Kettenschleppschiff. (T.: 1 %)	E.	84	781	10	182	14 093	—	854	—
				A.	209	27	22	—	1 654	57	199	2
242	6 e 1 β	frei 3	Brücken u. Brückenbestandtheile, eiserne (Tara: —)	E.	—	433	—	—	—	—	81	—
				A.	5 587	590	—	256	—	79	9 612	—
243	6 e 1 β	frei 3	Drahtseile, mit Ausn. der Drahtseile zur Tauerei	E.	—	18	1	47	1 686	—	183	—
				A.	765	528	435	21	1 424	1 417	803	1 444
244	6 e 1 β	frei 3	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen ꝛc. roh vorgeschmiedet; Schiffssteven (Tara: 1 %)	E.	8	704	—	153	280	11	5	1
				A.	757	2 013	119	452	12	1 269	2 183	—
245	6 e 1 δ	frei 3	Federn, Achsen, Radeisen, Radkränze, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen (Tara: —)	E.	—	36 999	12	5 771	339	9	640	—
				A.	30	15 109	2 292	32 254	20 530	35 442	18 710	1 985
247	6 e 1 γ	frei 5	Gewalzte und gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe (Tara: —)	E.	243	427	37	277	4 243	1	1 152	7
				A.	5 605	14 200	15 452	9 285	2 232	22 558	8 209	2 136
248 u. 252 bis 254	6 e 2 α—γ	s. Anm. 2	Eisenwaaren, grobe, anderw. nicht gen., mit Ausn. der Geschosse u. Drahtstifte	E.	438	15 854	617	26 162	28 898	384	11 188	348
				A.	48 076	45 022	24 711	24 077	34 863	37 677	74 363	5 819
250	6 e 2 β	10	Drahtstifte, abgeschliffen ꝛc., auch blank, wie sie aus der Maschine kommen	E.	—	50	2	93	35	—	110	—
				A.	1 891	11 487	21 446	276	125 429	1 966	15 702	2 152
256 u. 259	6 e 3 α u. β	24	Eisenwaaren, feine, mit Ausnahme der unter Nr. 257, 258 u. 260 genannten	E.	44	912	91	3 702	5 258	57	643	3
				A.	2 439	6 167	3 674	4 280	9 906	4 146	11 726	1 087

*) Der Begriff „Eisen" umfaßt im Sinne des Zolltarifs auch den Begriff „Stahl". — Unter Tarifnummer 6 fallen auch Legirungen von Eisen mit Chrom (Ferrochrom), mit Mangan (Ferromangan) und mit Wolfram (Wolframeisen), sowie Waaren aus solchen Legirungen. — Eisenfabrikate, welche im Veredelungsverkehr aus ausländischem Material hergestellt und ausgeführt wurden, sind von der Nachweisung hierunter ausgeschlossen (vergl. erläuternde Bemerkung auf S. XII. 47).

1*) Im Veredelungsverkehr sind außerdem noch einer vorläufigen Zusammenstellung in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1890 ausgeführt: 644 376 (100 kg) Roheisen, und ausgeführt: 242 958 (100 kg) Eisenbahnschienen, 71 041 (100 kg) schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc., 23 694 (100 kg) Eisendraht.

1) Darunter: Eisendraht, verkupfert, verzinnt ꝛc.: E. 3 811, A. 534 (82; anderer Eisendraht: E. 83 99?, A. 218 257 (100 kg).

2) Darunter: Grobe Eisenwaaren, auch in Verb. mit Holz, anderw. nicht gen., weder abgeschliffen ꝛc., noch polirt ꝛc. (Zoll: bis 6 ℳ, T.: 8 %): E. 44 652; Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, mit Ausn. der unter Tarifnummer 6 e 2 α u. 6 e 3 β fallenden (Zoll: 10 ℳ): E. 4828; grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc., ferner Schmiedstücke ꝛc. und grobe Werkzeuge, als Aexte, Beile ꝛc.; alle diese Waaren weder poliert noch lackirt ꝛc. (Zoll: 15 ℳ): E. 48 787; andere grobe Werkzeuge, auch in Verb. mit

vom 1. Januar bis Ende Dezember 1890.

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Eingang (E) bzw. Ausgang (A)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
100 kg netto.														
5 106	—	916	7 742	9 349	1	1	—	—	210	97	194 628	152 033	E.	224
93 570	80	635	31	108 807	333	942	—	2	15 218	36 584	406 811	332 074	A.	
127 757	—	3	84 403	111	55 976	—	—	—	2	3 (1*	3 349 542	3 377 313	E.	225
76 143	343	175 240	7	20 288	200	1	—	104	210 207	491	1 168 776	1 564 345	A.	
[illegible]	—	—	792	144	—	—	—	—	—	—	10 700	3 454	E.	226
3 585	1 660	60 [illegible]	6 630	154 164	552	1 002	59 101	664	3 060	25 863	511 602	510 239	A.	
254	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	2 916	4 006	E.	227
1 031	923	710	372	68 235	2 506	125	1 771	7 106	7 741 (4	140 728	360 236	260 424	A.	
40	—	—	5	2 [illegible]	—	—	—	—	—	—	62 570	25 258	E.	228
13 111	42 503	17 695	11 268	111 687	21 821	668	12 435	74 141	19 655	411 839 (1*	1 290 155	1 109 488	A.	
8	—	—	13	8	—	—	—	—	—	17	145	186	E.	229
147	—	962	7	64	—	—	—	—	579	37	3 550	11 181	A.	
[illegible]	—	17	15 [illegible]	1 204	1	4	—	2	121	739	289 410	222 372	E.	230
76 521	78 551	344 132	1 534	96 980	3 642	100 162	30 542	9 875	19 082	205 233 (1*	1 446 192	1 658 819	A.	
249	—	—	1 126	—	—	—	—	—	—	—	11 992	23 483	E.	231
9 759	—	163	—	17 265	—	—	—	—	62 022	2 806	237 270	208 077	A.	
4 [illegible]	—	9	2 [illegible]	[illegible]	—	—	—	2 291	[illegible]	—	45 430	36 497	E.	232
26 055	10 753	168 052	226	45 062	1 493	5 252	10 875	9 958	14 254	11 427	591 666	621 419	A.	
63	—	—	12	65	—	—	—	—	19	—	1 404	1 350	E.	233
532	201	377	41	5 565	—	76	—	92	9	1 615	13 132	15 755	A.	
340	—	—	21	145	—	—	—	—	43	—	42 738	29 230	E.	234
316	18	161	58	1 000	5	—	3	4	4	26	3 382	2 967	A.	
3 609	—	7	27 933	101	—	—	—	—	21	6 (1	57 803	40 761	E.	235 u. 236
[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 79[illegible]	22 5[illegible]	17 [illegible]	3 [illegible]	56 105	31 544	[illegible] (5	557 271 (1 (1*	1 342 939	1 5[illegible] 411	A.	
1 026	1	13	23	3 597	—	—	—	—	1 646	1	115 186	130 293	E.	239
20 729	3 322	5 930	3 477	12 702	3 360	23	1 642	796	763	15 219	187 786	190 174	A.	
347	—	—	7	158	—	1	—	—	55	14	3 360	2 671	E.	240
1 213	752	3 245	437	1 656	520	117	589	2 141	1 500	7 334	23 088	26 312	A.	
33	—	1	2	6	—	—	—	—	24	102	16 172	18 769	E.	241
1 152	742	225	11	51	25	2	—	79	452	333	5 242	8 418	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	514	1 747	E.	242
1	226	95	—	—	35	—	9	10 003	— (4	37 607	61 100	58 777	A.	
8	2	—	—	13	—	—	—	—	4	1	1 963	1 504	E.	243
1 706	66	740	179	550	1 397	13	417	158	1	2 632	14 0[illegible]	17 433	A.	
417	—	3	73	67	—	—	—	—	—	—	1 722	2 190	E.	244
750	1 400	91	147	3 062	378	—	60	8	—	1 171	14 527	14 589	A.	
58	—	—	2	337	—	—	—	—	11	—	44 218	13 271	E.	245
41 007	3 898	5 295	531	13 976	8 380	—	2 201	1 693	37 441	47 259	258 472	260 239	A.	
3 216	—	88	3	358	—	—	—	—	84	2	10 138	10 933	E.	247
17 010	3 473	11 247	13 220	38 200	4 323	12	934	1 373	460	25 115	195 221	211 082	A.	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	3 14[illegible]	6 18[illegible]	1[illegible]	2[illegible]	2	1[illegible]	5 [illegible]	[illegible] (2	113 2[illegible]	93 [illegible]	E.	248 u. 252 bis 254
53 871	45 935	81 059	18 864	48 958	26 721	6 637	14 910	23 561	29 961	148 076 (3	791 161	716 202	A.	
56	—	—	25	13	—	—	—	—	2	—	358	1 014	E.	250
3 101	34 695	1 889	491	353	573	14 312	4 433	19 788	1 121 (4	149 291	410 396	464 100	A.	
[illegible]	—	55	65	584	1	1	—	2	1 019	69 (4	14 649	12 625	E.	256 u. 259
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7 14[illegible]	3 [illegible]	7 762	2 321	[illegible] (5	[illegible] 428	131 814	115 [illegible]	A.	

[illegible]holz, ferner Hobelspäne, [illegible] und [illegible], grobe; alle diese Waaren weder polirt noch lackirt ꝛc. (Zoll: 15 ℳ): 5 469 (100 kg).

3) Darunter: Schrauben, Schraubbolzen und Schraubenmuttern aus Eisen, [illegible]

4) Darunter: [illegible]

a. Darunter nach der [illegible] [illegible]

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Eingangszoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.											**Mengen von**	
269 u. 270	7 a	frei	Cement	E.	211	5 006	585	56 170	26 153	—	33 658	—
				A.	383 106	202 115	175 589	6 242	14 817	3 406	772 616	79 271
289	7 a	frei	Eisenerze	E.	184 780	998 353	—	805 934	46 143	294	4 950 889	256
				A.	126 591	10 961 823	662	10 692 757	1 877	347	2 152	248
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle.												
310	8	frei	Flachs, mit Ausn. von neuseeländischem	E.	—	11 868	—	104	351	—	9 501	—
				A.	80	43 970	251	98 653	12 365	145	1 105	259
311	8	frei	Hanf, mit Ausn. von Aloë u. Manillahanf	E.	84	893	47	2 509	7 141	106 348	705	—
				A.	941	18 251	21 098	40 777	105 437	9	20 286	25 803
313	8	frei	Jute	E.	—	26 885	—	2	144 511	—	9 729	—
				A.	114	—	4	1	81	1	15	3
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.												
316 a u. b	9 a	br. 5	Weizen (Tara: 0,3 %)	E.	435	185 231	32 575	47 741	1 732	—	210 412	—
			darunter:	A.	11	157	488	136	204	1	500	—
316 *a*	9 *a*	br. 5	Weizen russischen Ursprungs	E.	—	10 884	276	—	—	—	37 759	—
317 a u. b	9 b α	br. 5	Roggen (Tara: 0,3 %)	E.	63	148 619	2 562	63 792	2 743	—	273 428	—
			darunter:	A.	154	46	402	23	16	—	55	—
317 *a*	9 *b α*	br. 5	Roggen russischen Ursprungs	E.	—	11 041	330	—	—	—	36 999	—
318 a u. b	9 b β	br. 4	Hafer (Tara: 0,3 %)	E.	276	12 438	161	222	156	—	54 725	—
			darunter:	A.	279	170	105	86	647	—	486	—
318 *a*	9 *b β*	br. 4	Hafer russischen Ursprungs	E.	—	5 103	—	—	—	—	2 041	—
319 a u. b	9 b γ	br. 2	Buchweizen (Tara: 0,3 %)	E.	1	6 442	1 532	28 464	372	—	25 339	1
			darunter:	A.	—	14	114	7	8	—	103	—
319 *a*	9 *b γ*	br. 2	Buchweizen russischen Ursprungs	E.	—	—	—	—	—	—	293	—
320—323	9 b δ	br. 2	Hülsenfrüchte (Tara: 1 %)	E.	129	4 679	446	4 450	1 803	6 440	48 217	—
				A.	1 688	1 262	4 126	6 918	3 172	13	1 102	3 183
326 a u. b	9 c	br. 2,25	Gerste (Tara: 0,3 %)	E.	356	84 887	81 473	24 050	1 127	157	194 778	—
			darunter:	A.	2 170	78	551	102	47 920	—	10 577	512
326 *a*	9 c	br. 2,25	Gerste russischen Ursprungs	E.	—	1 106	2 074	—	1	—	6 419	—
327	9 d α	br. 2	Erdnüsse und frische Erdmandeln (Tara: 1,3 %)	E.	12	27 824	—	16	8 664	—	16 581	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
328	9 d α	br. 2	Mohn (Tara: 2,3 %)	E.	—	42 089	—	2 169	19 843	474	5 707	—
				A.	5	3	67	2	14	—	4	1
329	9 d α	br. 2	Raps (Rohlsaat) u. Rübsaat (Rübsen); Hederich- u. Rettigsaat (Tara: 1 %).	E.	10	219 710	1	8 003	49 606	—	75 065	—
				A.	4	135	17 060	—	11	11	159	3
331	9 d α	br. 2	Sesam (Tara: 2 %)	E.	—	63 665	—	206	17 343	1 675	6 402	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	—
334	9 d β	frei	Leinsaat	E.	—	77 263	414	28	10 645	—	361 643	—
				A.	2 030	5 164	8 955	27 020	35 446	—	36 773	45 143
335	9 d β	frei	Palmkerne und Stoprab; auch Butterbohnen	E.	—	233	—	7	140 559	—	95 518	594
				A.	28	251	18	—	11	—	30	2
337 a u. b	9 e	br. 2	Mais und Dari (Tara: 0,3 %)	E.	4	237 374	36 641	219	9 649	2 631	54 935	—
			darunter:	A.	39	—	6	111	6	2	7	—
337 *a*	9 e	br. 2	Mais und Dari russischen Ursprungs	E.	—	384	251	—	—	—	569	—
338	9 f	br. 4	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer) (Tara: 2 %)	E.	2 054	2 302	156	334	1 117	—	3 791	—
				A.	368	913	653	2 328	105	63	1 124	526
342	9 i	br. 1	Cichorien und Rüben, getrocknet (gedarrt), (Tara: 0,3 %)	E.	—	46 987	—	199	—	—	6 342	—
				A.	461	—	5	—	37	3 123	3	90
349	9 k	frei	Kartoffeln, frische	E.	74	110 251	2 815	14 787	1 535	24 738	283 612	—
				A.	3 715	120 312	18 099	14 901	18 481	21 272	288 370	329
352	9 k	frei	Obst, frisch, auch trockne Beer. z. Genuß. m. Ausn. d. Weinbeer. ꝛc.; frisch. Ananas	E.	148	17 520	1 018	4 042	429	37 031	26 391	224
				A.	1 005	12 201	7 374	17 602	204 709	22	18 484	1 063

1) Darunter: hydraulische Zusatzkalke wie Traßstein, Traß ꝛc.: E. 13 961, A. 884 193; Roman-Cement und anderer hydraulischer Kalk ꝛc.: E. 209 900, A. 3 815 367 (100 kg).
2) Darunter für Mühlenlager: 1 519 450 (100 kg).
3) Darunter von Mühlenlagern: 446 (100 kg).
4) Darunter für Mühlenlager: 2 508 536 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 331 (100 kg).
6) Darunter für Mühlenlager: 820 (100 kg).
7) Darunter für Mühlenlager: 48 096 (100 kg).
8) Darunter: Bohnen, genießbare, trockne: E. 238 159, A. 2 348; Erbsen, auch Kichererbsen und

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
78 417	—	33	4	21 867	102	—	—	—	1	65 (1	222 361	333 430	E.	269 u. 270
207 500	256 609	103 970	53 924	131 989	3 807	10 577	8 464	76 284	1 147 001	335 253 (1	3 972 540	3 265 066	A.	
1 007 122	100	65 377	975 368	1 318	6 177 798	—	—	—	226	7 852	15 221 808	12 347 887	E.	289
261 773	519	21 361	7 444	1 411	1 130	—	—	205	500	398	22 081 198	21 798 359	A.	
30 474	—	554 590	—	15	—	—	—	—	—	9	606 912	580 233	E.	310
102 647	—	377	8	1 888	333	—	—	—	100	372	262 553	301 750	A.	
4 783	—	301 796	5	1 278	4	103	—	1	395	2 568	518 669	577 634	E.	311
10 024	6	191	7 140	1 899	689	—	6	72	728	994	256 351	311 926	A.	
435	—	40	—	2	—	523 811	—	4	657	3 300	709 385	641 539	E.	313
1 182	—	8 082	1 786	10	2	1	—	—	—	13	11 295	6 235	A.	
1 111 726	617 995	3 700 583	131	27 047	1	9 380	77 819	9 207	519 886	165 547 (2	6 723 444	5 168 872	E.	316 a. b
327	1	47	13	138	—	—	4	1	1	27 (2	2 056	7 581	A.	
4 470	—	3 706 583	—	—	—	—	—	—	—	—	3 759 972	3 045 521	E.	316 a
87 076	237 033	7 463 296	854	6	—	152	—	—	209 240	273 280 (4	8 762 144	10 597 308	E.	317 a. b
323	—	116	1	18	—	—	—	30	—	4 (5	1 194	6 081	A.	
—	—	7 463 296	—	—	—	—	—	—	—	—	7 511 666	9 346 575	E.	317 a
17 281	9 330	1 745 573	1 786	263	—	—	780	4	25 676	7 445 (6	1 876 116	2 580 040	E.	318 a. b
317	1	42	36	2 350	—	—	—	11	62	17	4 610	3 284	A.	
32	—	1 745 573	—	—	—	—	—	—	—	—	1 752 749	2 386 276	E.	318 a
2 453	100	184 580	—	2	—	—	—	—	1 932	2 495 (7	253 713	282 491	E.	319 a. b
25	—	2	10	8	—	—	—	—	—	—	296	288	A.	
207	—	184 580	—	—	—	—	—	—	—	—	185 080	201 539	E.	319 a
214 491	3 746	358 176	233	154	81	9	15	19	16 772	29 970 (8	689 830	720 944	E.	320—323
770	3	676	2 044	1 305	42	14	32	128	196	251 (8	26 987	44 217	A.	
2 779 508	476 002	3 652 835	237	6 515	6	—	3 265	725	13 172	31 577 (9	7 349 670	6 514 220	E.	326 a. b
241	5	735	1	1 292	2	—	—	2	—	3	64 251	221 125	A.	
3 500	—	3 652 835	—	—	—	—	—	—	—	—	3 665 935	3 126 403	E.	326 a
—	—	—	—	—	—	86 154	—	—	22	6 267 (10	145 540	150 453	E.	327
64	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	75	46	A.	
607	—	1 972	—	—	—	97 975	—	—	—	9 332 (11	180 218	169 005	E.	328
2 615	1	5	6	25	—	—	5	2	5	89	2 849	4 264	A.	
349 694	1 971	282 580	14	602	—	103 124	—	—	846	8 903 (12	1 100 139	1 021 149	E.	329
106	—	200	26	223	—	—	13	10	185	87	18 233	28 843	A.	
—	—	119	—	—	2	36 219	—	—	—	16 497 (13	142 126	140 974	E.	331
1	—	1	7	25	—	—	—	3	—	— (14	37	7	A.	
46 128	119	572 117	—	1	—	46 012	67 046	941	31	881	1 183 269	1 039 794	E.	334
19 460	—	9	2 558	65	6	1	—	4	—	120	182 759	159 067	A.	
53	—	276	—	—	—	12 463	618	4	531 (a	682 603	933 459	1 050 096	E.	335
1 115	—	13 273	11	404	2	—	—	—	—	4	15 149	33 511	A.	
137 100	476 663	694 814	—	4 468	—	—	167 017	38 170	3 665 979	93 598	5 619 322	3 146 097	E.	337 a. b
71	—	200	7	122	1	—	—	—	—	2	634	743	A.	
606	—	694 814	—	—	—	—	—	—	—	—	696 624	672 085	E.	337 a
716 007	—	1 405	—	315	—	—	—	—	—	26	727 601	809 291	E.	338
136	—	24	49	1 614	133	—	111	188	480	1 532	10 367	15 565	A.	
3	—	104	—	—	—	—	—	—	—	—	53 635	80 485	E.	342
60 126	2 554	6 758	—	14 955	—	—	—	17	94	1 187	89 340	93 329	A.	
134 031	—	406 619	18	4 132	67	—	—	1	2	5 182	987 894	547 586	E.	349
68 850	—	1 359	57 316	231 369	207	25	1 339	709	7 877	2 060	905 820	1 197 039	A.	
456 091	—	4 472	23 243	346 891	124	29	1	110	3 313	313	921 440	687 247	E.	352
8 822	—	3 402	2 061	13 486	—	10	—	2	16	15	290 417	189 790	A.	

Gifte, trockene: E. 350 697, A. 19 248; Linien, trockene: E. 73 120, A. 3 847; Lupinen, trockene: E. 23 056, A. 3 629 (100 kg).

9) Darunter für Mühlenlager: 27 869 (100 kg).
10) Darunter für Mühlenlager: 46 917 (100 kg).
11) Darunter für Mühlenlager: 44 625 (100 kg).
12) Darunter für Mühlenlager: 425 674 (100 kg).
13) Darunter für Mühlenlager: 60 825 (100 kg).
14) Darunter von Mühlenlagern: 17 (100 kg).
a) Darunter: aus Deutsch Westafrika 131 825, von Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 515 237 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waaren-verzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.), Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.
10. Glas und Glaswaaren.												
												Mengen von
357	10 a	fr. 3	Gemeines Hohlglas, grünes und anderes naturfarbiges (Tara: 18 %)	E.	77	37	13	4 216	87	6	152	—
				A.	151 734	26 274	242	4 317	107 422	5 022	23 773	530
360	10 b	fr. 8	Weißes Hohlglas, ungemustert ꝛc., mit Ausnahme von Spielzeug und Uhrgläsern (Tara: 22 %)	E.	23	546	3	1 325	221	7	50	3
				A.	17 920	7 153	1 080	14 342	22 987	9 986	3 990	1 419
363—365	10 c 1—3	s. Anm. 1	Fenster- und Tafelglas in seiner natürl. Farbe, ungeschliffen ꝛc. (Tara: 23 %)	E.	6	58 702	11	1 929	8 438	—	787	—
				A.	109	114	190	655	451	1 066	887	5
366	10 d 1	fr. 3	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes (Tara: 20 %)	E.	—	6 028	—	124	3	—	1	—
				A.	13	636	5	58	382	1 032	394	8
367	10 d 2	fr. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas aller Art, belegt (Tara: 23 %)	E.	—	121	—	14	8	3	9	—
				A.	114	469	198	449	2 202	285	719	257
368	10 d 2	fr. 24	Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen ꝛc. (Tara: 23 %)	E.	—	3 907	2	126	2 607	6	223	—
				A.	32	1 921	200	223	10 635	2 404	1 086	57
371	10 e	24	Gepreßtes, geschliffenes, polirtes ꝛc. Glas, anderweit nicht gen. oder inbegriffen	E.	4	796	1	783	262	3	51	—
				A.	426	7 894	296	4 928	3 848	5 748	602	42
374	10 f	30	Farbiges Glas, anderw. nicht gen. oder inbegriffen; bemaltes ꝛc. Glas	E.	4	212	1	312	185	100	32	—
				A.	543	327	96	1 450	2 360	1 664	430	129
11. Haare, Federn und Borsten.												
378	11 a	frei	Bettfedern, rohe	E.	—	1 259	35	2 775	3 601	275	720	17
				A.	335	198	322	260	1 551	6	675	194
379	11 a	frei	Borsten u. Borstensurrogate aus Horn, Fischbein oder and. animalisch. Stoffen	E.	—	1 153	49	726	769	112	479	—
				A.	76	1 465	128	3 404	4 375	234	572	60
380	11 a	frei	Pferdehaare, roh, gebechelt, gesotten, gefärbt, auch gesponnen ꝛc.	E.	9	2 507	575	557	728	383	266	4
				A.	124	543	123	428	1 594	207	291	52
12. Häute und Felle.												
390	12 a	frei	Kalbfelle: grüne und gesalzene	E.	—	4 551	972	27 988	341	—	1 194	10
				A.	423	2 283	339	4 752	6 242	241	926	14
391	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	7	690	7 603	955	1 247	192	1 183	1 569
				A.	150	421	194	21 580	1 395	2 835	108	18
392	12 a	frei	Rindshäute: grüne und gesalzene	E.	—	99 915	3 116	25 876	5 262	787	14 059	1
				A.	5 155	10 269	6 731	22 113	13 308	2 347	4 554	1 834
393	12 a	frei	—: gekalkte und trockene	E.	24	12 624	215	523	20 698	298	16 641	46
				A.	492	521	679	829	1 167	879	1 636	1 727
395	12 a	frei	Roßhäute, rohe	E.	—	2 549	426	20 242	23 008	567	983	31
				A.	445	904	392	838	2 084	17	1 009	895
396	12 a	frei	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte .	E.	—	1 239	1 041	5 775	4 676	4 979	1 149	410
				A.	897	13 612	361	14 945	14 676	72	2 721	4
13. Holz und andere vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												
405	13 a	frei	Hörner von Thieren; Hornspitzen ꝛc. . .	E.	11	6 359	657	8 112	7 727	365	2 657	105
				A.	1 291	4 234	251	506	2 773	274	1 105	21
409	13 a	frei	Korkholz, rohes	E.	62	631	19	967	307	84	1 055	—
				A.	267	2	2 049	6	194	7	83	575
415	13 b	fr. 0,20	Holzborke u. Gerberlohe ꝛc. (Tara: 1 %)	E.	131	98 459	16	289 923	4 752	—	33 399	—
				A.	4	4 837	6 546	142	2 577	—	307	47
416, 418 u. 419	13 c 1 u. 13 c 1 Anm. a u. b	s. Anm. 2	Bau- und Nutzholz: nicht bes. gen., roh oder lediglich in der Querrichtung mit Art od. Säge bearbeitet ꝛc. (Tara: —)	E.	2 778	6 641	8	87 158	3 660	1 649	176 370	37 514
				A.	109 146	425 275	12 333	355 291	331 603	3 210	473 033	5 231
417	13 c 1	fr. 0,20	—: eichene Faßdauben und dergl. Stabholz (Tara: —)	E.	381	362	—	752	39	3	1 846	—
				A.	982	2 496	1 096	10 707	2 264	200	12 760	2 731
420	13 c 2	fr. 0,40	—: nicht bes. genannt, in der Richtung der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen und Speichen ꝛc. (Tara: —)	E.	426	896	1 056	4 238	816	181	7 351	9 628
				A.	6 829	1 021	4 155	2 307	4 700	613	42 218	174
421	13 c 2	fr. 0,40	—: Faßdauben und Stabholz, nicht unter Nr. 417 fallend (Tara: —)	E.	27	—	—	11	—	—	106	32 062
				A.	221	124	157	12 967	141	301	10 010	285

*) Die nach dem Körpermaß (Kubikmeter) zur Abfertigung und Abschreibung gelangten Holz- und Korkholzmengen sind bei den Nummern 416 bis 418 und 420 bis 421 in dem für die Verzollung in Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg“ auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Fenster- und Tafelglas in einfacher Höhe und Breite zusammen bis 120 cm (Zoll): fr. 6 ℳ). E. 24 823, A. 8 640, desgl., über 120 bis 200 cm (Zoll): fr. 8 ℳ): E. 33 682, A. 7 307, desgl., über 200 cm (Zoll: fr. 10 ℳ). E. 12 979, A. 2 743 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahres.	Gewichts-Einheit (Netto- oder Brutto-Gewicht)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
19.	1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
114	—	6	8	2	1	—	—	—	8	12	148	3 377	G.	357
2 086	784	273	170	1 096	9 427	1 294	11 666	8 380	89 080	105 401	502 501	466 631	N.	
2 800	—	2	2	46	—	—	—	—	3	—	4 051	4 793	G.	360
9 523	1 378	1 994	1 092	7 519	1 734	5 612	1 844	1 979	18 126	14 460	147 987	157 902	N.	
27	—	—	—	27	—	—	—	—	6	— (a	70	60	G.	363—365
188	23	123	82	1 158	1 015	25	15	18	189 (b	9 657 (c	19 300	12 672	N.	
1 [illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 321	34 408	G.	366
130	—	9	2	91	425	—	1	10	3	9	4 648	8 490	N.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	166	G.	367
62	240	202	107	127	243	80	95	317	37 540	1 562	40 [illegible]	2 [illegible]	N.	
1	—	3	—	20	—	—	—	—	—	—	3 145	8 094	G.	368
1 [illegible]	—	[illegible]	505	98	209	14	36	117	7 583	1 696	[illegible]	28 581	N.	
4	—	1	3	14	—	—	—	—	26	—	1 178	1 085	G.	371
[illegible]	485	425	284	21	224	20	224	212	871	2 003	11 815	2 406	N.	
7 [illegible]	—	—	—	16	—	—	—	—	2	2	8 [illegible]	8 [illegible]	G.	374
[illegible]	48	138	1 [illegible]	11	23	17 [illegible]	41	244	1 986	1 813	14 [illegible]	11 284	N.	
27 359	39	10 104	70	1	5	12	—	—	127 (d	15 106	[illegible]	[illegible]	G.	378
2 713	—	94	1 [illegible]	30	—	—	—	—	173	—	7 [illegible]	11 [illegible]	N.	
2 482	134	20 002	1	148	—	—	—	1	217	985	27 [illegible]	26 [illegible]	G.	379
734	—	16	87	674	68	—	—	10	3 313	113	1 [illegible]	14 [illegible]	N.	
1 [illegible]	—	5 [illegible]	142	74	—	—	312	140	700	909	14 361	1 [illegible]	G.	380
2 [illegible]	—	27	81	1 [illegible]	80	—	—	6	638	122	2 [illegible]	8 181	N.	
1 626	—	1 207	1 [illegible]	[illegible]	—	—	48	92	786	18	41 [illegible]	[illegible]	G.	390
[illegible]	—	636	[illegible]	736	—	—	—	—	722	25	16 140	17 892	N.	
[illegible]	—	34 [illegible]	[illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	1 413	89	408	170	75 211	69 454	G.	391
[illegible]	3	292	66	2 [illegible]	2 [illegible]	—	—	—	1 055	144	35 494	36 657	N.	
1 [illegible]	—	826	1 [illegible]	[illegible] 14	19	542	66 550	88 557	38 336	10 033	370 254	260 530	G.	392
[illegible]	2 382	66 036	[illegible]	1 [illegible]	38	—	—	27	13 362	2 012	188 261	135 449	N.	
[illegible]	—	317	[illegible]	201	4	14 037	8 103	44 497	3 014	13 235	165 186	183 562	G.	393
[illegible]	1 134	15 290	[illegible]	[illegible]	1 210	[illegible]	—	30	1 710	1 823	52 608	37 082	N.	
[illegible]	—	6 905	—	[illegible]	67	105	17 429	6 280	975	993	89 710	94 466	G.	395
[illegible]	—	312	[illegible]	24	256	—	79	—	1 795	193	11 861	11 442	N.	
[illegible]	26	16 491	114	1 589	611	263	7 632	1 583	524	3 045	80 190	94 680	G.	396
[illegible]	257	[illegible]	[illegible]	567	[illegible]	—	—	—	5 004	361	60 273	49 356	N.	
[illegible]	23	3 709	[illegible]	1 047	—	[illegible]	2 343	4 375	4 060	1 981	42 505	44 827	G.	405
[illegible]	—	1 158	[illegible]	1 194	—	—	—	—	18	2	20 581	14 570	N.	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	21	[illegible]	[illegible]	—	43	9 (e	69 442	80 011	79 830	G.	409
[illegible]	1	3 823	84	187	—	—	—	—	—	60	10 395	13 863	N.	
578 202	—	10 248	[illegible]	11 895	316	1 705	2 910	4 406	1 120	18 920	1 054 409	994 502	G.	415
[illegible]	40	3 278	[illegible]	2 193	[illegible]	—	—	6	—	3	31 803	30 000	N.	
[illegible]	105	11 769 820	[illegible]	52 204	[illegible]	1 [illegible]	—	1 888	110 983	6 343 (f	20 082 710	19 920 088	G.	416,
84 653	—	10 257	[illegible]	148 264	[illegible]	—	103	—	6	568	1 960 570	1 807 158	N.	418 u. 419
440 551	105	18 628	[illegible]	1 352	[illegible]	[illegible]	—	—	17 775	40	381 947	492 188	G.	417
158	1	693	[illegible]	2 409	[illegible]	[illegible]	—	40	1	1 310	30 358	30 129	N.	
[illegible]	—	3 446 003	[illegible]	788	[illegible]	[illegible]	—	1 024	31 955	5 952	4 810 095	3 959 496	G.	420
2 [illegible]	6	906	[illegible]	3 [illegible]	[illegible]	[illegible]	18	61	13	66	69 262	57 468	N.	
18 712	—	8 671	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	661	—	72 054	47 336	G.	421
2 845	—	5 219	[illegible]	2 930	[illegible]	[illegible]	—	186	—	274	35 744	39 431	N.	

[illegible] unter Zusatz von 44 020 M. 19 [illegible] für Verzehrungs- und Zollzwecke des Orts- [illegible] 119 088 (100 kg).

a) Darunter nach Chile 8 856. b) darunter aus China 14 459. c) darunter aus Portugal 65 217 (100 kg).

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses	Abtheilung des Zolltarifs	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d.)	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.
Noch: 13. Holz u. and. vegetabilische ꝛc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.*)												Mengen von
423	13 Anm. zu c 1 u. 2	br. 0,10	Nutzholz aus Buchsbaum, Cedern, Kokos, (Cocus), Ebenholz, Mahagoni, roh ꝛc. (Tara: —)	E.	—	35 373	—	1 595	9 719	—	5 267	—
				A.	221	581	535	215	228	69	935	253
424	13 c 3	br. 1	Bau- u. Nutzholz, nicht bes. gen., in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	2 062	32 260	497	22 690	6 668	4 952	130 500	469 295
				A.	115 834	31 489	20 647	205 483	100 317	3 201	137 188	6 421
425	13 c 3	br. 1	Nutzholz a. Buchsb., Kokos (Cocus) u. s. w.: in der Richtung der Längsachse gesägt; nicht gehobelte Bretter ꝛc. (Tara: —)	E.	1	163	—	99	7	—	11	—
				A.	103	1	288	29	60	11	117	153
426	13 Anm. 1 zu c 2 u. 3	br. 0,25	Nutzholz aus Cedern, in der Richtung der Längsachse gesägt ꝛc. (Tara: —)	E.	1	192	—	1	495	—	719	—
				A.	22	56	138	1	227	—	17	28
427	13 Anm. 2 zu c 2 u. 3	frei	Brunèro-(Crika-)Holz, roh ꝛc.	E.	—	—	—	1 080	13	3 554	350	—
				A.	—	—	3	—	—	—	5	—
435 u. 444	13 d u. f	s. Anm. 1	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, mit Ausn. der unter Nr. 436, 440, 443 u. 445 gen.	E.	870	13 687	1 948	4 015	5 884	1 960	33 728	4 541
				A.	30 072	7 542	5 715	6 365	17 845	2 415	14 972	1 151
436 u. 440	13 e u. f	s. Anm. 2	Fournire aus Holz, geschnittene; unein-gelegte Parquetbodentheile	E.	—	45	—	6 235	78	4	4	1
				A.	51	66	518	244	135	9	401	377
443	13 f	10	Möbel u. Möbelbestandtheile aus harten Hölzern, sowie alle fournirten (mit Ausn. der feinen); auch gefärbt ꝛc.	E.	17	51	25	538	210	15	105	1
				A.	1 296	264	59	447	2 509	129	5 054	230
447	13 g	30	Holzwaaren, feine, mit Ausnahme von Spielzeug	E.	16	216	40	1 482	436	271	225	4
				A.	2 465	2 301	643	8 019	63 711	376	5 376	435
449	13 g	30 bezw. 10	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E.	1	34	—	2 141	367	31	42	142
				A.	253	158	83	17	424	7	44	27
14. Hopfen.												
456	14	br. 20	Hopfen (Tara: 3%)	E.	—	114	9	65	41	3	21	1
				A.	144	9 332	4 306	19 698	37 977	746	3 838	1 232
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.												
457	15 a 1	30	Claviere, Pianinos und Claviaturen, sowie Theile von solchen	E.	8	32	—	445	74	5	57	—
				A.	1 401	1 533	656	167	29 306	2 042	5 001	940
459	15 a 1	30	Andere musikalische Instrumente, nicht als Kinderspielzeug dienend	E.	11	42	4	183	127	19	24	1
				A.	636	709	289	1 137	9 109	511	841	454
462	15 b 1	8	Lokomotiven und Lokomobilen; auch Theile davon	E.	—	1 093	91	78	19 347	—	1 001	—
				A.	301	1 076	973	189	1 201	9 478	688	336
465 u. 468	15 b 2 β u. γ	s. Anm. 4	Nähmaschinen und Theile von solchen .	E.	92	257	42	329	16 769	9	248	8
				A.	437	4 829	1 875	5 490	7 487	3 466	3 744	1 699
466	15 b 2 γ	br. 5	Dampfkessel, mit Ausschluß der unter Nr. 462 u. 470 fallenden (Tara: —)	E.	14	577	4	59	1 612	—	1 954	—
				A.	1 300	757	183	106	178	1 235	1 641	419
463, 464, 467 u. 469	15 b 2 α-δ	wie folgt	Andere Maschinen und Maschinentheile	E.	646	39 465	2 873	34 278	302 379	1 015	29 801	538
				A.	18 352	34 784	15 552	67 467	25 434	50 257	38 223	12 982
			darunter:									
463	15 b 2 α	br. 3	Andere Maschinen ꝛc.: überwiegend oder ganz aus Holz (Tara: 6%)	E.	3	1 461	157	1 477	28 267	42	1 012	—
				A.	70	727	479	707	2 389	245	1 691	656
464	15 b 2 β	br. 3	—: überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Tara: 6%)	E.	430	31 970	2 520	24 864	244 207	875	14 620	489
				A.	12 949	39 492	11 999	60 323	19 171	42 820	29 063	11 416
467	15 b 2 γ	br. 5	—: überwiegend oder ganz aus schmiedbarem Eisen (Tara: 6%)	E.	204	5 858	179	6 272	27 507	87	14 008	45
				A.	4 361	4 415	2 895	5 211	3 495	6 619	7 020	837
469	15 b 2 δ	8	—: überwiegend oder ganz aus anderen unedlen Metallen	E.	9	176	17	1 665	2 398	11	161	3
				A.	972	150	179	1 226	379	573	449	75
					Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ	Stück	Werth in 1000 ℳ
473 u. 474	15 c 1 α u. β	s. Anm. 5	Eisenbahnfahrzeuge	E.	—	—	361	843	—	—	4	21	13	26	10	40	—	—	—	—
				A.	—	—	5	23	2	8	—	—	—	—	384	1 508	28	103	—	—

*) Die nach dem Körpermaß (Festmeter) zur Abfertigung und Anschreibung gelangten Bau- und Nutzholzmengen sind bei den Nummern 418 bis 419 und 423 bis 425 in den für die Verzollung zu Grunde gelegten Verhältniß „1 Festmeter = 600 kg" auf Gewicht berechnet.

1) Darunter: Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe, ungefärbte (Holz): br. 8 ℳ, Tara: 6%. 167 592, desgl., gefärbt, gebeizt ꝛc. (Holz): 10 ℳ: 15 102 (100 kg).

2) Darunter: Holz in geschnittenen Fourniren und unzerlegte, ungebeizte Parquetbodentheile, gebeizt (Holz): br. 6 ℳ, Z. 10%: E. 6713, A. 6717, Fournire aus Holz, geschnittene, gefärbt ꝛc. sowie unzerlegte gebeizte ꝛc. oder zerlegte unzusammengelegte Parquetbodentheile (Holz): 10 ℳ: E. 489 A. 1 632 (100 kg).

3) Darunter: zum Zollsatz von 30 ℳ: 5%, zum Zollsatz von 10 ℳ: 18 932 (100 kg).

4) Darunter: Nähmaschinen und Theile von solchen, überwiegend oder ganz aus Gußeisen (Holz:

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
1	—	1 379	—	4	—	100	—	273	17 111 (a	166 817	237 638	145 067	E.	423
4 217	2	1 428	1 058	240	1	—	—	—	283 (b	3 792	14 058	14 316	A.	
1 960 762	—	1 591 302	2 557 046	45 886	1	11 788	—	416	332 797	7 249	7 176 182	7 842 862	E.	424
39 345	197	23 057	8 783	154 555	1 326	6	783	477	172	5 489	855 800	976 944	A.	
197	—	—	—	18	—	18	4	—	258	10	716	2 136	E.	425
371	—	496	188	11	1	—	578	—	—	16	2 453	2 764	A.	
—	—	—	—	—	—	2 412	—	32	363	74	4 289	8 176	E.	426
1 171	—	46	207	4	—	—	5	—	—	193	2 117	2 247	A.	
—	—	—	—	—	130	—	—	—	—	35	5 162	6 445	E.	427
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	A.	
43 907	—	5 597	43 278	5 242	8	42	—	3	11 232	712 (c	177 794	178 909	E.	435 u. 444
13 262	1 245	3 928	9 496	15 698	2 081	72	2 992	1 238	3 079	14 555	149 721	131 582	A.	
523	—	59	3	117	—	—	—	1	141	— (g	7 211	6 370	E.	436 u. 440
1 697	319	1 146	1 354	987	4	—	43	2	43	353 (d	7 749	6 595	A.	
11 154	—	617	5	147	7	1	—	—	862	150	13 905	13 406	E.	443
602	1 345	380	213	2 466	341	102	508	232	175	3 126	19 540	20 776	A.	
2 132	—	128	14	542	24	45	—	—	173 (e	1 868	7 616	7 024	E.	447
1 671	1 042	1 136	919	1 297	4 184	1 878	1 673	1 799	1 311	11 120	111 359	118 506	A.	
120	—	18	139	105	13 170	—	—	—	10	2 690 (f	19 010	16 626	E.	449
757	51	93	22	84	9	1	55	206	69 (d	899	3 259	2 852	A.	
13 131	—	22	5	94	—	—	—	—	14	—	13 520	19 223	E.	456
5 749	33	7 288	5 255	3 239	190	106	531	1 043	16 054	2 725	119 440	129 964	A.	
32	—	1	—	17	—	1	—	—	74	8	754	1 011	E.	457
1 092	791	2 683	767	1 204	788	969	770	1 871	864 (e	20 998	79 863	79 533	A.	
999	3	5	5	659	—	—	—	—	690	24	2 796	2 437	E.	459
1 487	278	1 657	733	570	391	779	552	2 104	16 382	5 398	44 020	41 639	A.	
5 214	—	8	101	137	—	—	—	—	—	142	27 212	15 367	E.	462
2 865	11 121	2 108	137	4 686	3 171	166	252	657	88	9 751	49 304	51 240	A.	
2 041	18	17	16	97	6	—	—	—	8 959	2 (g	29 510	29 577	E.	465 u. 468
2 631	972	7 631	5 748	3 537	2 896	458	1 601	5 337	560 (e	16 984 (d	77 362	77 906	A.	
330	—	—	—	505	—	—	—	—	12	—	5 067	8 555	E.	466
3 592	711	2 261	969	286	1 985	183	629	307	—	4 115	20 917	15 944	A.	
13 128	135	333	3 396	55 541	89	—	10	—	22 569	392	506 585	413 399	E.	463, 464, 467 u. 469
122 838	14 336	114 419	51 346	35 962	22 347	1 410	9 060	8 070	10 062	77 908	730 808	678 525	A.	
1 248	5	12	19	2 408	—	—	7	—	4 785	8	40 971	27 720	E.	463
2 131	138	2 024	1 299	639	24	4	157	135	125	517	14 157	12 577	A.	
9 313	129	254	3 183	48 368	88	—	3	—	17 243	313	398 869	334 923	E.	464
197 204	8 271	96 207	43 920	29 986	17 702	1 015	6 834	6 966	9 081	61 136	605 555	561 879	A.	
2 252	1	51	189	4 445	1	—	—	—	510	58	61 698	45 560	E.	467
12 384	5 914	15 898	5 753	4 933	4 537	391	1 994	959	725	15 873	104 214	97 974	A.	
285	—	16	5	260	—	—	—	—	31	13	5 050	5 196	E.	469
1 119	12	290	374	404	84	—	75	10	131	382	6 882	6 095	A.	
Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ	Stück / Werth in 1000 ℳ		
— —	— —	1 0	— —	— —	— —	— —	— —	— —	3 5	— —	— (h 392	935	58 (i 108	E. 473 u. 474
7 16	— —	1 1	— —	1 6	— —	— —	— —	— —	— —	(k 194	771 (h 622	2 436	1 682 5 484	A.

b) 1 u. 2: $\vartheta^{0}_{(p)}$: C. 29 178, H. 77 123, beigl., überwiegend aber ganz aus schmiedbarem Eisen (Stahl.: bz. 3 u. 4: $\vartheta^{0}_{(p)}$: C. 324, H. 224 (100 kg).

d) Darunter: Eisenbahnlaschenjoche, ohne Leder- und Holzverarbeit, zum Werth von 1000 ℳ und darüber für 1 Stück (Stahl.: 6%, vom Werth): C. 396 Stück im Werth von 931, H. 697 Stück im Werth von 1363 (1000 ℳ); beigl., mit Leder- und Holzverarbeit (Stahl.: 10% vom Werth): C. 6 Stück im Werth von 6, H. 13 Stück im Werth von 474 (1000 ℳ). An den ausgeführten Eisenbahnlaschenjochen wurden zollfreie Waarenballen im Werth von 161 (1000 ℳ) bezw. 15 (1000 ℳ) vergütet.

g) Nachträgliche Berichtigung.

a) Darunter: von Mexiko 43 450, von Cuba und Portorico 97 345, b) darunter nach Portugal 3 764, c) darunter von Japan 1 473; d) darunter nach Chile 852; e) darunter nach Britisch Australien 14 679; f) darunter nach Britisch Australien 1 839; g) darunter: nach Bulgarien 81 Stück im Werth von 389, nach der Türkei 83 Stück im Werth von 285 (1000 ℳ).

h) Darunter: von Mexiko 43 450, von Cuba und Portorico 97 345, b) darunter nach Portugal 3 764, c) darunter von Japan 1 473; d) darunter nach Chile 852; e) darunter nach Britisch Australien 14 679; f) darunter nach Britisch Australien 1 839; g) darunter: nach Bulgarien 81 Stück im Werth von 389, nach der Türkei 83 Stück im Werth von 285 (1000 ℳ).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus.												Mengen von
477	17 a	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt	E.	50	372	35	1 392	17 096	—	1 987	203
				A.	1 222	141	—	144	1 803	45	58	3
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.												
488—492	18 a—d	s. Anm. 1	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E.	4	204	34	585	375	12	377	12
				A.	537	1 479	1 218	1 034	16 604	536	11 797	1 144
493	18 e	150	Leibwäsche aus baumwoll. oder lein. Zeugstoffen, zugeschnitten und genäht ꝛc.	E.	2	8	4	187	170	—	16	1
				A.	151	603	507	281	429	184	2 937	446
495	18 f 2	180	Herrenhüte von Filz aus Wolle ꝛc., garnirt oder ungarnirt, auch lackirt	E.	—	22	3	63	147	8	12	—
				A.	143	591	498	149	17	4	435	102
19. Kupfer ꝛc. und Waaren daraus.												
503	19 a	frei	Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E.	15 882	6 288	226	4 499	246 572	349	20 523	814
				A.	778	6 129	240	14 703	478	1 921	3 148	2
506	19 a	frei	Quecksilber	E.	16	827	—	—	486	1	62	—
				A.	3	—	3	—	7	2	5	2
509	19 b	12	Kupfer ꝛc., geschmiedet oder gewalzt in Stangen und Blechen, nicht plattirt	E.	10	245	127	3 163	779	—	31	—
				A.	1 924	975	857	1 013	2 766	4 024	2 178	3 440
515	19 d 1	18	Grobe Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren	E.	153	520	7	3 526	3 143	3	118	1
				A.	1 111	538	724	600	1 078	1 015	1 772	556
517	19 d 2	30	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc., mit Ausschluß der unter Nr. 516 und 518 bis 521 fallenden	E.	12	271	16	1 835	1 479	32	183	1
				A.	704	987	957	1 581	4 504	1 553	1 616	381
521	19 d 3	60	Waaren mit Ausnahme von Spielzeug: aus Kupfer ꝛc., vernickelt; feine vernickelte aus Messing; aus Aluminium, Nickel ꝛc.	E.	4	99	2	766	473	33	52	—
				A.	163	528	329	724	2 464	501	978	140
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.												
522	20 a	s. Anm. 4	Waaren, mit Ausn. der Taschenuhren ꝛc., ganz oder theilw. aus edlen Metallen ꝛc.	E.	0,17	20,75	2,87	42,64	35,78	31,08	5,20	1,15
				A.	2,09	53,24	22,13	68,87	147,84	91,44	41,25	1,19
527	20 b 3	200	Stutz-, Wand-, Pendel-, Regulator-, Reise-, Wecker- ꝛc. Uhren	E.	9	7	—	44	12	—	9	2
				A.	408	1 410	305	1 698	11 585	147	1 335	151
533	20 c 3	120	Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen	E.	—	11	—	29	57	1	7	—
				A.	459	636	104	921	6 952	27	484	46
534	20 c 3	120	Waaren aus Gespinsten in Verbindung mit and. Materialien, nicht bes. tarifirt	E.	14	34	5	329	194	9	29	—
				A.	216	414	496	422	3 538	256	1 080	197
					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
535—539	20 d 1—5	s. Anm. 5	Taschenuhren, auch Werke und Gehäuse zu solchen	E.	32	1 527	167	72 491	840	508	251	12
				A.	46	6 952	774	744	7 221	59	510	334
21. Leder und Lederwaaren.												Mengen von
540	21 a	18	Leder, mit Ausnahme des unter Nr. 541 bis 543 und Nr. 549 begriffenen	E.	3	7 350	7	1 963	15 540	45	2 330	23
				A.	125	420	418	1 009	5 973	3 102	1 108	201
541	21 b	36	Handschuhleder; Korduan, Marokin, Saffian; gefärbtes, lackirtes ꝛc. Leder	E.	—	362	33	4 794	860	391	80	1
				A.	123	1 661	407	2 117	10 683	2 741	1 091	146
542	21 b	36	Sohlleder aller Art	E.	46	1 164	4	186	2 401	5	581	6
				A.	18	28	263	1 577	559	122	119	2
543	21 b Anm.	bz. 3	Unbehaarte halbgare, sowie bereits gegerbte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle (T.: 2%)	E.	—	154	—	3 729	19 793	27	357	—
				A.	4	3	4	74	318	1	83	6
544	21 c	50	Grobe Lederwaaren	E.	3	359	4	317	937	5	286	1
				A.	173	217	417	158	433	109	1 339	454
546	21 d	70	Feine Lederwaaren mit Ausschluß von Handschuhen und Spielzeug	E.	40	697	38	810	538	18	99	3
				A.	362	834	1 099	1 132	10 551	659	2 268	775
549	21 e	100	Handschuhe, ganz oder theilweise aus Leder ꝛc.	E.	—	88	19	84	41	7	6	—
				A.	5	178	10	26	523	1	93	2

1) Darunter: Gehäke und Spitzenkleider (Zoll.: 1200 ℳ): 12; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Seide oder Florseide ꝛc. (Zoll.: 1200 ℳ): 166; Kleider und Putzwaaren ꝛc. aus Halbseide (Zoll: 675 ℳ): 118; Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle ꝛc.; wollene Leibwäsche (Zoll.: 500 ℳ): 1 749; Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. (Zoll.: 120 ℳ): 122 (100 kg).

2) Darunter: Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene; gehäkelte und Spitzenkleider 4 340, Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., wollene Leibwäsche: 43 714, Kleider ꝛc. aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.: 228 (100 kg).

3) Deklarirte Stückzahl: 2 105 050.

4) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen zum Zollsatze von 6 ℳ: 164, zum Zollsatze von 0,80 ℳ: 210 503, desgl. in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 ℳ: 1 617, Taschenuhren in Uhrwerken ꝛc. Gehäusen zum Zollsatze von 0,40 ℳ: 627 231, Werke ohne Gehäuse zum Zollsatze von 0,60 ℳ: 1 536; Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen zum Zollsatze von

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahrs.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
138	8	1 330	156	25	5	2 466	—	2 [illegible]2	451 (a	10 306	[illegible]5 835	40 109	E.	477
614	19	1 666	6	7	4	5	3	1	2 856	10	8 607	6 816	A.	
298	1	5	20	207	4	—	—	—	67	14 (1	2 215	2 105	E.	488–492
864	260	434	2 213	5 291	235	488	525	829	4 706	4 448 (2	54 622	54 152	A.	
24	6	3	—	16	—	—	—	—	1	1	439	308	E.	493
306	101	97	535	1 423	67	158	213	1 046	516	1 733	12 333	12 176	A.	
337	—	—	1	8	—	—	—	—	—	1	600	571	E.	495
189	135	14	346	114	14	1	19	100	4	571 (3	3 446	3 663	A.	
1 038	—	3	577	520	1 300	—	—	224	3 225	12 044	314 084	296 429	E.	503
44 264	—	10 639	9	1 362	11	—	—	78	2	37	83 820	71 464	A.	
2 088	—	1 910	—	2	30	—	—	—	—	—	6 022	4 830	E.	506
4	—	32	15	6	—	—	—	1	— (b	182	262	289	A.	
1 827	—	1	—	149	—	—	—	—	53	—	6 385	5 583	E.	509
1 739	176	1 622	2 187	2 696	293	205	54	495	53	2 262	28 989	26 355	A.	
298	—	17	12	112	1	—	—	—	301	29	8 239	7 317	E.	515
1 653	146	2 698	1 021	3 213	654	94	196	223	151	1 870	19 343	17 779	A.	
1 649	—	58	23	179	—	1	—	—	93	22	5 854	6 097	E.	517
2 [illegible]0	215	3 496	1 203	1 119	1 297	782	393	639	1 047	5 247	29 778	29 101	A.	
838	—	25	1	43	2	22	—	—	59	134	2 553	2 601	E.	521
1 024	100	1 267	514	569	472	169	266	448	960	2 292	13 808	15 903	A.	
88,12	0,12	8,19	1,90	18,75	1,96	1,22	0,23	—	3,48	3,15 (4	266,09	295,67	E.	522
93,29	6,69	27,70	10,41	90,51	20,80	7,75	28,25	93,38	18,96	117,96	964,89	1 091,69	A.	
19	—	2	—	19	—	—	—	—	12	5	140	140	E.	527
305	113	1 946	1 479	510	708	106	156	164	360	1 941	24 787	20 586	A.	
13	2	1	—	10	—	—	—	—	6	13	150	88	E.	533
132	20	102	54	216	103	94	131	395	17 852	2 335	31 063	26 082	A.	
298	1	4	2	35	—	—	—	—	24	165	1 143	1 166	E.	534
334	201	270	385	426	606	98	216	218	6 642	1 944	17 288	16 791	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
6 939	10	84	51	1 067 455	15	36	1	5	413	93 (5	1 150 090	1 116 350	E.	535–539
1 720	149	10 381	1 644	1 718	69	411	59	251	68 (6	5 717 (7	38 827	25 630	A.	
100 kg netto.														
1 631	—	490	1	574	70	57	81	5	1 099	270	32 108	27 840	E.	540
7 263	1 781	600	1 369	5 223	369	29	38	410	1 892	2 313	33 655	34 283	A.	
505	—	153	4	67	7	1	10	3	112	11	7 394	7 020	E.	541
5 522	610	1 182	714	1 191	1 418	75	289	581	2 953	3 303	37 131	34 181	A.	
112	—	3	1	74	14	—	193	357	1 941 (8	12 461	19 549	22 591	E.	542
923	205	28	60	455	1	—	—	1	5	28	4 459	4 480	A.	
855	—	—	—	111	308	—	6	—	1	—	25 341	29 206	E.	543
282	1	36	10	6	—	—	—	1	—	2	831	690	A.	
1 805	2	33	1	84	—	—	—	—	104	7	3 948	3 127	E.	544
601	162	905	1 066	3 850	40	36	18	41	160	434	10 612	10 178	A.	
4 073	—	32	8	79	1	—	—	—	16	16	6 468	4 550	E.	546
1 225	2 004	675	1 717	1 181	410	98	158	367	5 888	2 202	33 586	38 955	A.	
201	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1 159	1 087	E.	549
456	4	22	33	20	1	—	8	4	1 927	79	3 390	3 625	A.	

0,60 M. usw. zum Zollsatze von 0,40 M. 125 766; goldene Gehäuse zum Zollsatze von 1,50 M. 3, usw. Zollsätze von 0,60 M. 2 238; andere Gehäuse zum Zollsatze von [illegible],50 M. usw., zum Zollsatze von 0,40 M. 2 015 (Stück).

b) Darunter: Taschenuhren in gold. Gehäusen: 2 102; desgl., in silbernen u. Gehäusen, Teorie ohne Gehäuse 6 506, Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen: 7 413; goldene Gehäuse: 56; andere Gehäuse: 22 354 (Stück).

a) Darunter von Gibraltar ohne Marseille und die deutschen Schutzgebiete 6 653; b) darunter nach Mexiko 114 (100 kg), c) darunter nach Venezuela 120 Stück Taschenuhren in goldenen Gehäusen, nach Mexiko 913 Stück Taschenuhren in silbernen Gehäusen, nach Chile 750, nach Mexiko usw. nach Peru 611 Stück Taschenuhren in anderen Gehäusen als Gold oder Silber; d) darunter von Chile 12 450 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im							
					d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren.												Mengen von
550—554	22a 1—4	s. Anm. 1	Jute- u. Manillahanfgarn, eindrähtiges, sowie gezwirntes, nicht accommodirt: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	17	6 700	—	85	1 360	25	225	—
				A.	22	6	65	13	2 229	25	1 003	197
560—564	22a 1—4	s. Anm. 2	Leinengarn: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	—	28 943	—	1 743	7 621	3 365	852	—
				A.	15	15	252	22	23	159	123	99
565—568	22b 1—3	s. Anm. 3	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	1 875	—	24	4 546	4	169	—
				A.	10	12	633	—	8	1 225	413	398
569 u. 570	22c u. d	s. Anm. 4	Nähgarn und Nähzwirn	E.	—	1 179	—	789	2 066	—	37	—
				A.	18	8	202	7	29	269	15	1
571 u. 572	22e 1—2	s. Anm. 5	Seilerwaaren	E.	11	395	41	85	165	3	65	—
				A.	1 744	1 367	3 485	3 923	5 019	1 263	3 867	1 252
575—579	22f 1—4	s. Anm. 6	Jute- u. Manillahanfgewebe ohne die Fußdecken: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	36	57	2	32	2 691	—	342	—
				A.	2 579	95	516	53	1 180	56	587	103
580—582	22g 1 u. 2	s. Anm. 7	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	3	—	19	36	—	10	—
				A.	154	71	39	4	57	41	316	11
583—587	22f 1—4	s. Anm. 8	Leinwand, Zwillich, Drillich: ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht	E.	6	437	3	312	511	—	60	43
				A.	633	28	2 395	254	398	77	758	272
588—590	22g 1 u. 2	s. Anm. 9	—: gefärbt, bedruckt, gebleicht	E.	—	152	1	153	2 124	—	4	—
				A.	130	32	770	30	344	209	456	192
591 u. 592	22g 3 u. 22 Anm. a u. f u. g	s. Anm. 10	Leinener Damast; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug rc.	E.	4	5	—	32	16	—	4	—
				A.	156	35	83	31	424	55	93	66
23. Lichte.												
597	23	18	Lichte aller Art	E.	13	100	—	82	72	—	1 074	—
				A.	325	239	196	48	1 948	36	233	121
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren rc.												
602	25a	br. 4	Bier aller Art, auch Met (Tara: 3%)	E.	120	76	264	866	22 047	—	143	59
				A.	55 380	73 234	1 705	193 176	18 310	29 558	47 082	849
603	25b (*1)	125	Arrak, Cognac (echter Franzbranntwein, Destillat aus Wein) u. Rum in Fässern	E.	15	283	31	23 502	5 014	91	6 162	—
				A.	12	2	2	9	2	4	17	5
604	25b (*2)	180	Spiritus, roh und raffinirt (Sprit)	E.	2	—	6	621	4	—	16	—
				A.	34 523	11	180	9 454	8 499	4 409	257	146
605	25b (*2)	180	Vorstehend nicht genannter Branntwein	E.	3	63	55	2 324	423	18	977	13
				A.	17 702	1 684	1 557	1 629	981	187	604	1 115
611	25c 1	24	Wein und Most in Fässern	E.	244	4 642	79	320 349	6 336	99 557	8 884	—
				A.	349	8 337	721	11 897	6 914	292	7 233	550
612	25c 2a	80	Schaumwein (auch Cider-Schaumwein)	E.	12	121	1	20 936	18	44	33	—
				A.	78	1 206	127	193	8 269	136	1 066	244
614	25c 2β	48	Wein, mit Ausnahme von Schaumwein und Cider, in Flaschen	E.	12	294	10	4 865	314	227	198	—
				A.	450	1 838	165	1 018	15 462	241	5 636	293
615 u. 616	25f u. f Anm.	s. Anm. 12	Butter; auch Margarine	E.	91	82	159	2 526	150	33	13 144	26
				A.	748	1 941	5 869	1 813	57 218	6	617	51
617	25g 1	20	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtetes, frisch und einfach zubereitet	E.	14	3 125	5 996	1 098	10 399	168	33 658	11
				A.	2 207	2 981	98	94 689	49 683	82	900	258
618	25g 1 Anm.	frei	—: für Bewohner des Grenzbezirks	E.	—	238	23	39	—	—	455	—
621 u. 622	25g 2β	s. Anm. 13	Fische: gesalzene (m. Ausn. d. Heringe), in Fäss. rc.; auch getrocknete, geräucherte rc.	E.	64	1 153	4 578	893	679	55	80 233	3 175
				A.	28	72	202	30	117	1	322	16
627	25h 1	s. Anm. 14	Südfrüchte, frische: Aepfel., Citr., Limon., Cedrat., Pomer., Gran., Datt. u. Mand.	E.	71	7 729	—	2 514	3 963	55 630	2 065	—
				A.	2	5	30	—	10	—	1	
630	25h 2	s. Anm. 15	Korinthen	E.	2	3 862	32	659	1 781	3 246	14 261	—
				A.	3	—	—	8	1	—	—	—

1) Darunter: Jute- und Manillahanfgarn bis Nr. 8 englisch (Zoll: br. 8 ℳ, T.: 4%): E. 8 910, A. 31 647; desgl., über Nr. 8 bis 20 (Zoll.: br. 8 ℳ, T.: 4%): E. 2 211, A. 242; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. 8, A. 17; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 6 (100 kg).

2) Darunter: Leinengarn bis Nr. 6 englisch (Zoll: br. 6 ℳ, T.: 4%): E. 7 658, A. 1 864; desgl., über Nr. 6 bis 20 (Zoll.: br. 6 ℳ, T.: 4%): E. 43 558, A. 1 043; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 9 ℳ): E. 31 890, A. 736; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 12 ℳ): E. 24 431, A. 923; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 12 ℳ): E. 640 (100 kg).

3) Darunter: Leinengarn, gebleicht rc., bis Nr. 20 englisch (Zoll.: 12 ℳ): E. 6 313, A. 1 245; desgl., über Nr. 20 bis 35 (Zoll.: 18 ℳ): E. 2 560, A. 2 850; desgl., über Nr. 35 (Zoll.: 20 ℳ): E. 624, A. 1 748; desgl., ohne Feststellung der Nummer (Zoll.: 20 ℳ): E. 48 (100 kg).

4) Darunter: accommodirtes Nähgarn, sowie Lumpen; Zwirn, nicht accommodirt (Zoll: 35 ℳ): E. 1 449, A. 971; accommodirter Nähzwirn (Zoll.: 70 ℳ): E. 2737, A. 244 (100 kg).

5) Darunter: Seile, Taue und Stricke, auch getheert, getheert, geteert oder getheert (Zoll.: 10 ℳ): 1071; andere Seilerwaaren (Zoll.: 24 ℳ): 333 (100 kg).

6) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, ungefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 40 Fäden (Zoll.: 12 ℳ): 3 650; desgl., 41 bis 60 Fäden (Zoll.: 24 ℳ): 62; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 ℳ): 18 (100 kg).

7) Darunter: Jute- und Manillahanfgewebe, gefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 47; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ℳ): 36; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ℳ): 12 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach: Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
156	—	183	—	9	—	2 315	—	1	16	91 (1	11 185	12 045	E.	550–554
27 101	1	66	10	635	52	—	—	1	—	489 (1	31 825	39 796	A.	
66 088	—	1 320	—	378	—	90	—	—	—	— (2	110 400	110 081	E.	560–564
2 474	40	78	52	287	390	—	—	10	13	502 (2	4 554	4 858	A.	
624	—	—	—	1	—	—	—	—	—	— (3	7 263	5 861	E.	565–568
164	2	15	1 277	193	1 579	—	5	3	129	646 (3	6 712	5 838	A.	
104	—	22	—	19	—	—	—	—	10	— (4	4 226	4 434	E.	569 u. 570
256	96	77	9	57	3	—	5	27	47	77 (4	1 215	1 767	A.	
96	—	457	3	68	—	2	—	—	1	14 (5	1 405	1 608	E.	571 u. 572
2 897	1 207	1 276	939	1 883	1 239	376	585	5 237	133	7 525	45 218	42 333	A.	
91	2	57	9	38	—	68	57	27	19	9 (6	3 537	3 219	E.	575–579
269	229	246	181	556	25	—	346	62	2 687	2 487	12 457	14 453	A.	
14	—	—	—	2	—	1	—	—	—	— (7	85	134	E.	580–582
56	38	50	227	286	1	1	3	40	269	114	1 778	3 121	A.	
2 434	15	143	—	60	—	4	4	—	12	56 (8	4 100	4 307	E.	583–587
656	118	116	712	468	17	8	18	53	210 (8	2 634	9 834	9 471	A.	
240	—	5	—	23	—	3	—	—	1	12 (9	2 718	2 699	E.	588–590
300	143	180	454	584	45	6	30	180	4 166	404	8 656	7 972	A.	
138	—	2	—	3	—	—	—	—	—	6 (10	210	175	E.	591 u. 592
81	9	42	86	92	4	3	14	42	9 591	177 (10	11 084	11 043	A.	
272	—	9	1	17	—	—	—	—	—	1	1 630	2 633	E.	597
225	98	391	620	262	173	14	116	283	170 (5	4 418	9 896	9 274	A.	
246 566	—	36	14	135	—	2	—	68	171	44	270 609	238 913	E.	602
57 217	400	1 578	2 867	72 988	5 575	9 640	11 953	35 969	43 735	112 615	774 529	901 445	A.	
56	244	3	23	32	340	186	—	18	494 (6	10 591	47 084	29 673	E.	603
33	4	74	2	10	—	4	—	—	2 (4	699	881	251	A.	
—	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	650	547	E.	604
3 456	5	32	7 795	20 806	199 149	45	2	1	492	8 716	297 978	244 004	A.	
177	2	83	53	68	32	2	—	2	36	131	4 462	3 461	E.	605
371	68	2 072	879	139	2 311	207	371	2 100	32 962 (6	22 229 (11	89 166	62 947	A.	
137 517	199	134	1	5 562	75 929	80	3	77	1 090	47 337	708 019	717 761	E.	611
1 428	7	4 098	1 060	32 704	63	51	298	768	45 352	3 415	125 357	94 287	A.	
83	—	4	1	43	9	11	—	—	14	1	21 331	19 682	E.	612
233	84	242	752	376	63	167	96	46	648	1 250	15 775	15 235	A.	
936	2	46	10	183	243	—	1	9	49	380	7 779	8 083	E.	614
1 641	45	721	1 800	772	137	758	146	456	15 807	5 023	52 403	47 338	A.	
30 217	—	24 574	8	821	—	—	—	—	16 797	401 (12	89 029	94 446	E.	615 u. 616
123	—	8	8	990	530	29	5	27	38	340	70 352	66 930	A.	
40 509	—	90 025	21	244	4	7	293	222	55 838	896	242 528	103 676	E.	617
1 656	2	31	82	3 607	81	88	70	168	1 795	1 274	159 702	149 532	A.	
6 975	—	7 901	—	156	—	—	—	—	—	—	15 787	6 817	E.	618
73	—	1 227	1 090	83	—	—	—	—	741	96 (13	94 146	39 489	E.	621 u. 622
4 009	11	100	22	131	2	—	—	2	81	10 (13	5 237	5 571	A.	
33 455	—	1	—	415	111 776	—	9	67	42	425 (14	218 222	220 070	E.	627
25	—	20	23	6	—	—	—	—	—	—	127	197	A.	
7 562	—	—	—	1 177	645	—	—	—	39 (7	67 842 (15	101 128	84 876	E.	630
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	16	A.	

8) Darunter: Leinwand, ungefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthält: bis 40 Fäden (Zoll.: 12 ℳ): 1 482; desgl., 41 bis 80 Fäden (Zoll.: 24 ℳ): 1 110; desgl., 81 bis 120 Fäden (Zoll.: 36 ℳ): 621; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 793; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 60 ℳ): 86 (100 kg).

9) Darunter: Leinwand rc., gefärbt rc., auf 4 qcm Gewebefläche enthaltend: bis 120 Fäden (Zoll.: 60 ℳ): 361; desgl., mehr als 120 Fäden (Zoll.: 120 ℳ): 3 211; desgl., ohne Feststellung der Fadenzahl (Zoll.: 120 ℳ): 124 (100 kg).

10) Darunter: Leinener Damast aller Art (Zoll.: 150 ℳ): E. 143, A. 5 090; verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtüchergzeug, sowie Kittel aus Leinwand, nicht unter Tarifnummer 33 g 3 und 5 fallendes Gewebe rc. (Zoll.: 60 ℳ): E. 27, A. 5 994 (100 kg).

11) Darunter: 40 512 (100 kg) alkoholhaltige Fruchtsäfte.

12) Darunter: Butter, auch Margarine (Zoll.: 20 ℳ): 83 151; desgl., einzelne Stücke in Mengen von nicht mehr als 3 kg für Verehrer des Grenzbezirks (frei): 5 778 (100 kg).

13) Darunter: Stockfisch, getrockneter (Zoll.: Nr. 3 ℳ, Z.: —): E. 11 228, A. 196; Fische, geräucherte rc. (Zoll.: Nr. 3 ℳ, Z.: 12 %): E. 33 015, A. 5 105 (100 kg).

14) Darunter: zum Zollsatze von 18 ℳ: 60, zum Zollsatze von Nr. 4 ℳ (Z.: 16 %): 216 162 (100 kg).

15) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 8 ℳ: 101 128 (100 kg).

a) Darunter: nach Bulgarien 846, nach Serbien 603; b) darunter nach Kapland und Oranjefreistaat 1 193; c) darunter: von Niederländisch Indien 2 330, von Britisch Zentral-Amerika 7 444; d) darunter nach Deutsch Südwestafrika 638, e) darunter nach Westafrika ohne Marokko und die deutschen Schutzgebiete 11 340; f) darunter vom Britischen Indien 65 373 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
631	25 h 2	s. Anm. 1	Rosinen	E.	136	2 708	—	4 512	5 719	13 628	11 596	—
				A.	10	1	—	—	1	—	1	—
633	25 h 3	s. Anm. 2	Mandeln, getrocknete	E.	33	339	—	3 067	2 105	32 205	956	—
				A.	2	—	—	—	1	—	—	1
639	25 i	50	Pfeffer, schwarzer und weißer, auch gemahlen oder gepulvert	E.	37	380	—	86	14 088	44	2 775	—
				A.	20	—	—	—	9	—	—	3
					Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll
648	25 k	1 Faß 3	Heringe, gesalzene	E.	195	590	3 764	3 627	568 263	—	334 352	279 445
				A.	82	8	4	2	8	1	10	2
												Mengen von
652	25 m 1	40	Kaffee, roher	E.	5 141	71 915	77	23 670	65 947	482	286 849	25
				A.	5	1	2	47	2	—	22	—
655	25 m 3 α	35	Kakao in Bohnen, roh	E.	181	761	—	4 500	7 221	76	3 543	—
				A.	—	—	—	—	—	—	16	—
659	25 o	20	Käse aller Art; auch Kunstkäse	E.	8	133	24	5 613	648	664	38 155	12
				A.	71	275	747	6 837	206	992	335	1
684	25 p 2	br. 4	Cichorien, gebrannt oder gemahlen (Tara: 12%)	E.	2	1 102	5	10 586	—	—	1 581	—
				A.	1 027	112	1 088	65	1 399	32	17	10
667	25 p 2	br. 4	Obst, auch Beeren zum Genuß, getrocknet ꝛc. (Tara: 10%)	E.	72	5 397	248	9 811	1 131	4 232	3 507	5
				A.	122	50	118	260	159	—	144	27
671—673	25 p 3	s. Anm. 4	Chokolade, Kakaomasse, Kakaopulver ꝛc.; Konditorwaaren hieraus	E.	4	57	19	1 600	56	11	5 155	—
				A.	31	36	132	5	168	3	48	44
674	25 q 1 α	12,50	Dextrin; Kleber, auch gekörnt und getrocknet	E.	—	5	—	45	397	—	72	—
				A.	2 318	2 462	1 118	7 350	30 259	4 518	1 252	309
675	25 q 1 α	12,50	Kartoffelmehl, Kartoffelstärke	E.	108	3	—	185	113	—	159	—
				A.	17 344	19 356	32 640	28 033	244 027	49 553	4 217	7 401
677	25 q 1 α	12,50	Stärke außer Kartoffelstärke; Kraftmehl; Puder; Arrowroot ꝛc.	E.	23	139	1	89	1 292	1	35	—
				A.	586	549	449	922	221	1 517	689	402
679	25 q 2	10,50	Backwerk, gewöhnliches (Bäckerwaare)	E.	65	38	43	22	124	2	127	2
				A.	3 170	166	120	500	586	41	261	64
680	25 q 2	10,50	Körner von Getreide, Mais u. Hülsenfrüchten, geschroten ꝛc.; Grauven ꝛc.	E.	12	570	5	13 389	185	3	227	—
				A.	6 764	287	16 068	403	1 425	8	1 081	6 939
681	25 q 2	10,50	Mehl aus Getreide, Hülsenfrüchten, Mais und Reis	E.	521	268	11	129	279	14	212	1
				A.	177 068	1 701	61 922	6 349	261 114	16	231 633	240 631
682	25 q 2 Anm.	frei	Müllereifabrikate und Bäckerwaaren für Bewohner des Grenzbezirks	E.	1	10 330	364	45	—	—	15 874	—
686—688	25 s	br. 4	Reis (Tara: 2%)	E.	7 084	23 164	60 388	187	21 209	1 682	88 875	—
				A.	36	7	6	—	14	—	13	—
689 u. 690	25 t u. t Anm.	s. Anm. 8	Salz (Koch-, Siede-, Stein- u. Seesalz)	E.	174	1 066	714	112	226 795	—	3 516	92
				A.	96 544	236 394	52 351	5 384 (a	98 082	2	258 854	21 285
691	25 u (*1)	15	Melasse	E.	—	—	—	—	—	—	—	—
				A.	2 982	16 393	—	177 217	464	1 484	32	2 205
692	25 u (*1)	15	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: syrupartig	E.	1	33	—	6	—	—	1	—
				A.	4 130	50	385	385	89 102	106	—	58
693	25 u (*1)	15	Syrup von der Zuckerfabrikation	E.	938	—	185	850	20 718	—	602	—
				A.	411	—	21	7	4 294	3	69	74
695	25 v 1	85	Tabackblätter, unbearbeitete	E.	462	873	4	134	737	50	92 496	—
				A.	15	341	179	1 593	202	4 285	1 547	—
697	25 v 1	85	Tabackstengel und Tabackrippen; auch saucirte	E.	—	—	—	—	—	—	463	—
				A.	—	—	—	—	—	—	6 512	—
699	25 v 2 α	270	Cigarren	E.	48	200	1	48	31	10	676	—
				A.	507	74	66	178	321	11	68	316
702	25 v 2 β	180	Tabackblätter, ganz oder halb entrippt	E.	—	—	—	—	1	—	5	—
				A.	1	—	—	—	6 227	—	5 266	—
703	25 v 2 β	180	Rauchtabak; saucirte ꝛc. Tabackblätter; Karotten od. Stangen zu Schnupftabak	E.	1	14	2	237	44	1	66	—
				A.	191	1 418	5	739	21	1	5	15

1) Darunter: zum Zollsatze von 24 ℳ: —, zum Zollsatze von 8 ℳ: 165 373 (100 kg).
2) Darunter: zum Zollsatze von 30 ℳ: —, zum Zollsatze von 10 ℳ: 46 597 (100 kg).
3) Darunter: Chokolade und Konditorwaaren aus Chokolade ꝛc.: E. 1048 (und zwar: zum Zollsatze von 85 ℳ: 341, zum Zollsatze von 50 ℳ: 1 707), A. 916; Kakaopulver, ganz oder theilweise entölt (Zoll:
80) 40): E. 1 463, A. 71; andere Kakaofabrikate, sowie Chokoladsurrogate (Zoll: 80 ℳ): E. 3 915, A. 46 (100 kg).
4) Darunter von Mühlenlagern: 32 539 (100 kg).
5) Darunter von Mühlenlagern: 44 455 (100 kg).
6) Darunter von Mühlenlagern: 1 147 344 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27	28.
100 kg netto.														
26 362	—	9	—	1 191	23 887	—	—	—	150 (a	73 373 (b	163 273	156 628	E.	631
20	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	35	54	A.	
3 509	—	—	—	200	4 149	17	—	3	4	2 010 (c	48 597	47 833	E.	633
3	—	2	—	1	—	—	—	4	—	4	18	41	A.	
66	—	—	—	2	147	22 318	1	253	47	2 476	42 727	40 323	E.	639
2	—	6	—	2	—	—	—	1	—	—	43	87	A.	
Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll	Zoll		
189	—	119	45 196	43	—	—	—	—	2	20 501	1 256 286	1 208 984	E.	648
388	1	90	2	4	1	—	—	9	105	7	724	1 097	A.	
100 kg netto.														
1 438	—	13	1	1 344	237	13 154	1 252	527 867	4 612	176 771	1 180 795	1 132 285	E.	652
122	—	15	4	14	—	—	—	—	—	1	235	325	A.	
—	—	6	—	349	156	1 368	9	3 676	3 374 (d	37 247	62 467	55 651	E.	655
2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	22	13	A.	
1 153	—	902	7	40 920	—	—	1	3	95	7	88 345	85 582	E.	659
266	3	26	25	4 770	—	1	—	14	79	106	14 756	13 962	A.	
36	—	59	—	31	—	—	—	—	—	—	13 402	11 719	E.	664
126	1	215	219	4 555	—	—	89	225	16 420	915	26 515	30 147	A.	
169 433	369	5 415	375	1 011	203	805	—	93	24 631	38 955	265 693	364 233	E.	667
121	—	31	33	304	—	1	—	27	348	38	1 783	2 802	A.	
29	—	8	1	493	—	—	—	—	1	6 (e	7 440	6 478	E.	671—673
69	30	4	13	13	—	6	3	21	349	97 (f	1 072	1 482	A.	
666	—	2	—	90	—	—	—	—	13	—	1 200	1 788	E.	674
7 396	103	177	873	3 700	5 802	—	73	30	26 095	584	94 419	85 784	A.	
112	—	1	4	5	5	1	—	—	—	—	636	359	E.	675
244	59	2 585	4 407	10 827	79 807	558	1	270	8 841	3 249	513 419	438 815	A.	
937	—	1	—	26	—	1 466	—	13	1 720	166	5 909	6 587	E.	677
591	61	312	373	1 523	115	—	1	114	9	130	8 564	10 814	A.	
464	—	314	32	344	—	1	—	7	28	48	1 661	1 473	E.	679
459	—	62	48	506	99	54	3	4	127 (g	9 056 (h	15 325	16 515	A.	
1 130	2	217	—	177	4	6	—	2	318	2	16 259	17 572	E.	680
345	—	3 634	215	7 004	77	5	75	198	2 909	3 810 (i	51 247	43 922	A.	
135 149	—	1 891	1	597	—	16	27	12	2 346	954	142 418	139 217	E.	681
529	—	6 914	141 131	26 406	1 847	14	—	59	297	4 291 (k	1 161 912	1 452 460	A.	
80 504	—	20 431	—	9 520	—	—	—	—	—	—	137 078	96 320	E.	682
588	—	—	149	382	60	702 706	—	472	1 003	24 499 (l	932 448	824 032	E.	686—688
33	1	—	2	71	—	—	—	—	—	2	185	1 556	A.	
285	—	121	40	11 526	5 046	—	414	1 159	58	15 416 (m	266 534	270 751	E.	689 u. 690
214 063	5	124 438	98 847	38 941	60	606 654	5	603	49 582	91 870	1 993 964	1 897 068	A.	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	E.	691
95	—	7	347	3 420	693	—	—	—	—	—	206 339	137 657	A.	
3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	40	195	E.	698
35	1 346	606	764	3 278	72	—	565	12	3 062	3 150	107 106	69 972	A.	
166	—	—	—	1	—	—	—	55	2 814	136	26 469	20 637	E.	693
132	36	70	1	597	—	—	89	4	118	93	6 019	6 598	A.	
5 854	4	1 816	3	260	12	415	170	103 141	102 651 (n	134 315	443 397	413 512	E.	695
1	312	1	5	4 635	—	—	9	—	—	284	13 409	9 484	A.	
—	—	—	—	—	—	—	—	122	30 425	292	31 302	34 446	E.	697
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 512	5 763	A.	
261	—	1	—	89	41	12	—	15	126 (o	2 252	3 810	4 147	E.	699
64	1	71	203	171	5	32	126	81	13 (p	1 170	3 468	3 996	A.	
—	—	3	—	—	—	—	—	250	32	61	352	27	E.	702
—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	66	11 567	6 819	A.	
93	—	35	1	7	—	—	—	3 566	64	42	4 173	3 716	E.	703
3	—	—	17	30	—	6	3	29	7	85	2 579	2 360	A.	

a) Darunter: Kohl, gröblich vom Ausland eingehend: 484 333; belgl., in inländischen Niederlagen gestellt: 445 980; belgl., ausgeschifft: 2 080 (100 kg).

b) Darunter: Salz, nicht fernellt eingehend (Zoll.: 12,50 ℳ): 11 317; belgl., fernellt eingehend (Zoll.: 12 ℳ): 158 554; Salz, zu gewerblichen z. Zwecken, denaturirt, nicht fernellt eingehend (Zoll.: 0,50 ℳ): 7 616; belgl., fernellt eingehend (frei): 43 037 (100 kg).

c) Darunter: Salpeterabfälle: 71 951 (100 kg).

d) Darunter von der Türkei 63 632; b) darunter von Chemier 16 383; c) darunter nicht ermittelt (Schiffsvorrath) 8 958; d) darunter: von Niederländisch Indien 53 127, von Zahl 44 981; e) darunter von Cuba und Portorico 2 111; f) darunter nach Britisch Australien 631 (100 kg).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waren-verzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einheit (E.) bezw. Zoll-satz (Z.)	Einfuhr und Ausfuhr im d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bemerkung 16 d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren ꝛc.												Mengen von
704	25 w	100	Theer, mit Ausnahme des unter Nr. 705 fallenden	E.	70	113	14	32	5 709	11	3 712	—
				A.	1	—	—	1	2	1	—	1
706	25 x (*2)	30	Stärkezucker, Maltose, Fruchtzucker ꝛc.: krystallisirt; auch gebrannter Zucker (Caramel)	E.	9	—	—	18	—	—	—	—
				A.	2 850	2	659	285	77 188	11	118	16
707—713		wie folgt	Zucker	E.	180	7 654	1 923	3 632	19 329	—	21 341	—
				A.	1 846 128	29 036	31 957	90	4 693 734	13 549	458 288	48 484
			darunter bei der Einfuhr:									
707	25 x (*2)	30	Raffinirter Zucker aller Art	E.	68	7 174	84	3 061	2 705	—	11 570	—
708	25 x (*2)	30	Rohzucker aller Art	E.	112	480	1 839	571	16 624	—	9 771	—
			bei der Ausfuhr:									
710	Reichsgesetz vom 9. Juli 1887	(* 8,50	Rohzucker von mind. 90% u. raffinirter Zucker v. unter 98, aber mind. 90% Polarisation	A.	1 140 292	—	6 208	—	3 379 258	1 763	415 065	3 049
711		(* 10,63	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Proden, Blöcken ꝛc.; ferner die sog. Crystals ꝛc.	A.	683 831	28 973	21 475	8	1 297 916	11 786	42 244	36 276
712		(* 10,00	Aller übrige harte Zucker; aller weiße, trockene Zucker in Krystall-, Krümel- ꝛc. Form ꝛc.	A.	21 947	8	4 300	—	16 548	—	948	4 156
713	25 x	—	Zucker, ohne Steuervergütung ausgeführt	A.	58	55	4	82	12	—	31	3
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.												
717	26 b	s. Anm. 2	Baumöl (Olivenöl) in Fässern ꝛc.	E.	8	102	7	5 235	615	19 011	116	—
				A.	49	70	60	4	9	53	20	8
718	26 b	10	Andere Speiseöle in Fässern ꝛc.	E.	—	1 447	226	18 579	180	293	9 389	1
				A.	64	18	260	4	1	—	2 757	61
719	26 c	br. 4	Baumwollensamenöl (Cottonöl) in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	—	10 149	—	239	96 907	11	47 055	—
				A.	—	—	2	—	2	—	7	—
720	26 c	br. 4	Leinöl in Fässern ꝛc. (Tara: —)	E.	4	5 405	—	1 478	202 343	—	146 492	—
				A.	10	7	13	78	32	19	10	4
722	26 d	s. Anm. 4	Baumöl (Olivenöl) in Fässern, amtlich denaturirt (Tara: —)	E.	33	319	—	4 302	486	35 930	879	—
724	26 e	br. 2	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß- und Bassiaöl ꝛc. (Tara: —)	E.	271	1 266	—	525	50 401	667	10 630	—
				A.	3 223	300	83	337	54 444	601	412	924
725	26 f	9	Kakaoöl (Kakaobutter) in konsistenter Form (Blöcken, Tafeln ꝛc.)	E.	11	17	46	7	243	—	2 524	—
				A.	13	—	—	—	6	5	5	—
726	26 f	9	Rüböl, Rapsöl in Fässern	E.	13	2 362	12	3 013	58	3	2 115	—
				A.	11 479	2	34	109	44 502	22	711	1 449
730	26 h	10	Schmalz von Schweinen und Gänsen, sowie andere schmalzartige Fette	E.	430	40 756	420	4 260	21 626	11	68 882	—
				A.	179	8	223	128	149	1	128	28
732	26 i	10	Stearin- und Palmitinsäure; Paraffin; Walrath und ähnliche Kerzenstoffe	E.	759	444	1	143	1 929	12	3 062	1
				A.	589	301	75	1 344	989	2 754	704	64
733	26 k	br. 3	Fisch- und Robbenspeck; Fischthran ꝛc. (Tara: —)	E.	481	2 416	6 765	971	10 538	10	13 588	95 225
				A.	12	84	9	6	3	4	93	5
734	26 l	br. 2	Talg (Tara: 13%)	E.	109	4 212	761	16 143	47 941	—	16 417	153
				A.	302	9	38	188	38	10	1 214	2
27. Papier und Pappwaaren.												
741	27 b	br. 1	Holzmasse (geschliffener Holzstoff) in Blöcken und Tafeln (Tara: 1,5%)	E.	—	1 818	1 641	207	—	—	3 372	33 587
				A.	21	724	3	48 833	663	2 621	2 425	—
742	27 b	br. 1	Holzstoff, chemisch bereiteter (Holz-Cellulose), Strohstoff, Esparto- und anderer Faserstoff (Tara: 1,5%)	E.	114	300	3 188	349	720	—	4 689	17 616
				A.	383	40 314	134	101 756	77 497	22 740	9 171	1
740, 745 u. 747	27 b—d	s. Anm. 6	Graues Löschpapier; gelbes rauhes Stroh- und anderes Packpapier (Tara: 1%)	E.	147	874	2	231	1 163	7	517	373
				A.	14 608	11 541	1 155	1 959	58 411	836	22 898	402
743 u. 746	27 b u. d	s. Anm. 7	Pappen, mit Ausnahme von Asbest-, Dach-, Asphalt- und Theerpappen ꝛc.; Preßspäne ꝛc. (Tara: 1%)	E.	5	6	110	272	1 310	—	4 565	—
				A.	3 686	1 084	2 323	1 068	72 876	269	2 093	907
751	27 e	10	Schreib-, Druck- und Zeichenpapier aller Art; lithographirtes ꝛc. Papier	E.	225	297	86	1 487	1 730	29	284	1
				A.	33 160	6 580	4 527	2 127	75 790	1 768	52 288	2 514
758	27 f 3	24	Papiertapeten	E.	4	40	5	2 449	352	3	118	—
				A.	290	2 515	374	1 361	829	2 179	7 638	93

*) Steuervergütung für 100 kg netto.
1) Darunter zum früheren Zollsatze der Tarifnummer 25 x (*2) von 24 ℳ. — (100 kg).
2) Darunter: Baumöl (Olivenöl) in Fässern, zum Zollsatze von 15 ℳ 4[illegible], zum Zollsatze von 6 ℳ (Tara: —): 23 164 (100 kg).
3) Darunter von Mühlensteinen 6508 (100 kg).
4) Darunter zum Zollsatze von br. 2 ℳ 1[illegible]; frei. 10 784 (100 kg).
5) Darunter von Mühlensteinen 61 114 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Grundzoll (G.) bezw. Ausfuhrzoll (A.)	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
62	—	135	—	21	2	294	—	9	1 (a	9 759	19 944	13 745	G.	704
88	—	20	—	10	1	—	—	—	—	7	102	87	A.	
5	—	—	—	1	—	—	—	—	56	—	89	80	G.	706
71	66	61	35	83	8	—	678	41	1 208	6 671	90 091	69 723	A.	
242	—	23	—	80	—	1 136	1	53	380	3 915	59 804	30 677	G.	707 713
1 633	47 128	73 161	225 312	71 655	767	23 414	2 422	148	352 674	44 559	7 965 167	5 221 481	A.	
235	—	23	—	83	—	86	1	45	372	104	25 611	14 667	G.	707
10	—	—	—	—	—	1 049	—	8	8	3 811 (b	34 283	22 010	G.	708
4	6	55	143 791	1 082	99	—	—	—	344 706	22 005	5 457 383	3 493 100	A.	710
1 577	44 778	67 224	75 271	70 546	211	28 401	241	47	3 746	19 939	2 434 499	1 623 855	A.	711
49	2 335	5 872	6 246	70	451	1 013	3 180	99	4 182	2 587	72 941	103 925	A.	712
3	7	10	4	7	6	—	1	2	40	28	353	601	A.	713
1 359	—	2	—	205	738	—	—	—	10	80 (c	27 648	24 601	G.	717
756	—	111	26	52	—	—	1	—	1	23	1 252	1 238	A.	
9	—	6	10	156	—	—	—	—	3 725	34	34 055	25 070	G.	718
1 851	6	16	13	334	—	—	—	10	2	16 (c	5 479	7 739	A.	
—	—	—	—	60	—	342	—	61	39 250	506	194 580	105 614	G.	719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	517	A.	
3	—	278	—	450	1	—	—	—	627	2	357 083	439 731	G.	720
502	4	4	29	36	2	—	—	7	19	35	811	569	A.	
7 919	—	—	—	329	16 696	2	—	—	—	4 149 (d	71 044	108 508	G.	722
39	—	—	—	20	39	8 230	—	335	493 (b	74 123	147 034	136 279	G.	724
42 067	2	4 423	388	9 166	26 917	—	12	226	4	22 833	166 387	175 300	A.	
—	—	3	1	106	—	13	—	1	—	97	3 074	2 821	G.	725
22	2	20	3	—	13	—	3	—	27	24	148	173	A.	
374	—	6	—	24	—	—	—	—	23	2	8 503	11 436	G.	726
107	—	169	350	660	—	1	—	—	2 200	144 (b	61 948	66 680	A.	
15 357	—	1 500	4	453	11	1	1	58	755 739	963	910 277	674 619	G.	730
40	—	53	13	110	32	—	—	11	120	111	1 364	1 211	A.	
109	—	510	5	10	—	1	—	1	3 384	3	10 674	11 458	G.	732
5 153	144	905	129	753	1 645	7	4	706	54	1 673	17 993	18 975	A.	
40	—	21	2 134	31	4 072	1	—	—	730	5 655	142 668	133 375	G.	733
1 227	6	313	—	45	1	1	2	9	—	128	1 948	2 274	A.	
763	—	3 784	58	1 060	1	62	2 610	26	31 562	6 670	132 232	118 122	G.	734
1 420	—	51	97	316	21	1	—	—	177	41	5 925	6 358	A.	
8 343	—	—	39 818	2 035	—	—	—	—	—	—	48 809	48 809	G.	741
1 300	258	402	—	3 846	146	—	10	1	123	126	81 602	81 102	A.	
18 872	—	1	8 906	614	—	—	—	—	132	—	70 501	70 501	A.	742
2 159	400	10 568	106	20 550	4 436	463	474	319	89 007	1 511	382 028	409 41	G.	
3 215	—	1	2 660	504	2	—	—	—	—	29 (e	9 925	9 742	G.	740 745
2 062	982	237	809	4 116	4 398	1 997	672	7 502	1 877	26 585 (e	102 467	149 028	A.	u. 747
18 161	—	—	736	405	4	—	—	—	21	— (e	25 053	25 053	G.	743 u. 745
1 327	617	1 561	727	2 130	3 233	66	1 021	2 065	4 132	5 842 (e	100 81	2 7 84	A.	
2 765	—	68	17	4 853	6	—	—	—	17	68	11 9	13 611	G.	751
2 026	1 697	969	5 637	3 746	5 818	2 653	10 584	14 927	4 623	39 877	27	2	A.	
50	—	1	41	26	—	—	—	—	60	2	4	2 624	G.	758
2 173	66	309	453	1 608	1 027	—	787	901	263	3 053	25	5	A.	

a) Darunter: Dessen (außer Blanc, Ueber, Ätzen, Druck, Kapseln, Überzugpapier u. und Brief- ... gebiet 58 631 (150 kg).

d) Darunter vom Ursprung ... 4 bezeichnet von Vertragsstaaten ohne Marokko und die besonderen Schutzgebiete.

Digitized by Google

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr (E.) Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
29. Petroleum.												Mengen von
765	29 a	br. 6	Petroleum und Petroleumdestillate mit Ausnahme der Schmieröle (Tara: —)	E.	601	309 168	8	803	3 342	6 801	153 257	—
				A.	54	17	15	112	26	16	123	27
766	29 b	10	Schmieröle, mineralische	E.	17 483	52 564	183	2 864	46 860	8	47 613	6
				A.	143	109	97	241	28	143	174	22
30. Seide und Seidenwaaren.												
770	30 a	frei	Floretseide, gekämmte, gesponnene, auch gezwirnte: ungefärbt	E.	—	44	—	2 777	243	2 124	26	—
				A.	—	127	—	1 062	560	37	4	—
771	30 a	frei	Rohseide, unfilirte und filirte; Kett- und Einschlagseide, ungefärbt	E.	—	21	—	2 048	436	11 765	165	—
				A.	1	8	—	263	296	55	94	—
775 u. 776	30 c	36	Floret- und Rohseide, gefärbt; gefärbter Zwirn aus Floretseide; Lorets aus Floretseide rc.	E.	—	23	—	447	61	7	5	—
				A.	—	61	8	98	344	525	59	1
778—789	30 e 1 bis 30 f	wie folgt	Seiden- und Halbseidenwaaren	E.	1	59	3	2 874	790	74	96	—
				A.	148	1 596	768	3 341	16 197	1 100	2 266	356
			darunter:									
780	30 e 1	s. Anm. 2	Spitzen und Blonden, seidene oder halbseidene, in Verbindung mit Metallfäden; dergleichen Tüll, gemusterter, auch mit Metallfäden	E.	—	—	—	125	19	—	—	—
				A.	—	—	—	4	4	3	1	—
782	30 e 1	s. Anm. 3	Zeuge, Tücher, Shawls rc., seidene; dergleichen seidene und halbseidene in Verbindung mit Metallfäden	E.	—	11	—	687	79	50	3	—
				A.	12	40	69	79	328	44	155	36
784	30 e 2	600	Spitzen u. Blonden, ganz od. theilw. aus Seide, außer Verb. mit Metallfäden; Stickereien auf halbseid. Grund zum Zollsatz von 600 ℳ oder weniger rc.	E.	—	4	—	722	17	—	—	—
				A.	—	4	—	7	11	2	4	2
786	30 f	450	Halbseidene Bänder, außer Verbindung mit Metallfäden	E.	—	3	—	131	15	1	5	—
				A.	8	324	138	101	1 553	93	539	80
787	30 f	450	Halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, außer Verbind. mit Metallfäden	E.	—	—	—	52	10	—	1	—
				A.	34	278	116	136	2 183	102	623	28
789	30 f	450	Halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls rc., außer Verbindung mit Metallfäden	E.	1	31	3	583	541	23	86	—
				A.	86	871	391	2 824	11 171	811	743	187
33. Steine und Steinwaaren.												
805	33 c	br. 0,20	Tafelschiefer, roher (Tara: —)	E.	1	955	1	11 176	—	—	—	—
				A.	—	—	—	—	—	—	—	1
807	33 c u. 33 e Anm.	s. Anm. 4	Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Tara: —)	E.	9	76 643	—	56 549	478 619	—	969	—
				A.	289	464	95	—	108	—	1 635	23
34. Steinkohlen, Braunkohlen rc.												
817	34	frei	Braunkohlen	E.	600	310	—	26	2	—	—	—
				A.	35 835	130	4 056	162	284	2	1 004	—
818	34	frei	Koks (Kooks)	E.	236 018	2 632 434	365	18 726	450 028	—	3 413	—
				A.	249 642	559 449	79 843	4 279 343	1 252	115 400	861 571	76 771
819	34	frei	Steinkohlen	E.	42 403	3 287 403	12 473	391 457	[2]2 113 635	2	355 658	—
				A.	4 530 124	7 524 947	80 122	7 138 576	83 049	858 603	30 347 263	13 254
822	34	frei	Verkoh. nicht gen. Brennmaterial, mit Ausn. von Holz u. Torf, insbes. Preßkohlen (Briquettes) aller Art	E.	952	222 384	—	16	396	—	471	—
				A.	39 652	25 131	491	47 592	103	9 600	544 380	11
35. Stroh- und Hastwaaren.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
828	35 d 1	1 Stück 0,20	Hüte aus Stroh, Rohr rc.: ungarnirt	E.	17	5 023	1 890	126 501	15 691	120 156	8 777	2 404
				A.	19 721	13 218	102 080	1 655 783	34 054	5 420	442 865	61 490
829	35 d 2	1 Stück 0,20	—: garnirt	E.	191	1 790	256	14 243	4 535	2 100	5 369	129
				A.	17 282	19 869	13 245	8 538	7 121	375	132 065	54 409

1) Darunter Floretseide gefärbt, auch gefärbter Zwirn aus Floretseide: E. 719, A. 1874, gefärbte Halbseide, Lorets aus Floretseide rc.: E. 884, A. 1 [illegible] kg).

2) Darunter zum Zollsatze von [illegible] Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von [illegible] ℳ: 154 (1 [illegible] kg).

3) Darunter zum Zollsatze von [illegible] ℳ: Waaren aus Seide oder Floretseide zum Zollsatze von [illegible] ℳ: [illegible] kg).

4) Darunter Dachschiefer und rohe Schieferplatten (Nr. 33 c) zum Zollsatze von br. 1,50 ℳ: 165 780; bergl., fertig eingehauen (Nr. 33 e Anm.), zum Zollsatze von br. 0,50 ℳ: bedeckt (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:														
Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.).	Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
53 727	—	435 206	1	8 043	—	—	—	—	5 489 887	892	6 460 735	6 256 683	E.	765
268	5	182	29	474	72	—	12	14	24	44	1 514	1 361	A.	
602	—	209 227	2	303	—	158	—	2	144 778	190	523 093	445 631	E.	766
442	16	197	274	1 421	16	1	132	6	7	208	3 677	7 193	A.	
1 532	—	—	—	8 543	—	—	—	—	—	—	15 282	14 258	E.	770
396	—	48	4	1 184	1	—	—	—	—	3	3 426	3 486	A.	
613	—	3	—	8 033	—	—	—	—	—	10	23 094	28 718	E.	771
157	—	4 166	6	203	5	—	—	—	5	1	5 260	4 589	A.	
14	—	—	—	1 013	—	—	—	—	2	—	1 577	1 124	E.	775 u. 776
1 016	6	201	18	801	20	—	3	—	—	21	3 182	2 711	A.	
233	—	1	1	1 474	—	1	1	—	5	16	5 631	5 730	E.	778—789
1 198	307	457	1 078	963	640	210	135	382	24 057	2 146	57 405	61 385	A.	
—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	162	148	E.	780
12	—	8	—	—	—	—	—	—	8	5	45	47	A.	
66	—	—	—	846	—	—	—	—	—	13	1 755	1 707	E.	782
158	32	56	150	87	12	52	6	33	147	149	1 650	1 819	A.	
8	—	—	—	9	—	—	—	—	—	4	764	803	E.	784
8	—	8	6	4	1	—	—	3	4	12	76	113	A.	
26	—	—	—	201	—	—	—	—	1	—	383	455	E.	786
308	13	74	152	246	124	5	4	43	2 083	103	5 991	5 932	A.	
13	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	80	92	E.	787
62	46	86	106	67	69	8	12	11	732	176	4 875	4 926	A.	
114	—	1	1	177	—	1	—	—	3	1	1 566	1 497	E.	789
466	184	114	601	359	372	133	94	263	20 255	1 470	41 393	45 012	A.	
76	—	—	—	25 987	—	—	—	—	—	—	38 190	38 445	E.	805
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 042	A.	
35 054	—	—	—	310	—	—	—	—	—	—	648 753	597 755	E.	807
17 248	—	183	—	182	—	—	—	—	—	107	20 334	22 197	A.	
65 063 103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	65 064 141	56 502 937	E.	817
141 463	—	1	—	1 581	—	—	—	—	297	1	184 818	141 697	A.	
159 130	—	4 677	3	7 477	—	—	—	—	5	—	3 512 276	3 867 032	E.	818
2 883 880	4 000	977 722	166 814	433 553	1	—	—	—	—	58 823	10 748 064	8 125 037	A.	
5 320 251	4	92 659	12	6 317	—	—	—	—	2	17 135	41 646 411	45 565 588	E.	819
32 948 190	52 410	1 517 584	149 617	0 225 852	3 205	—	—	500	3 116	3 002	91 480 504	88 472 023	A.	
174 191	—	—	—	11 769	—	—	—	—	—	—	410 089	515 805	E.	822
16 366	1	70	84	232 027	—	—	—	7	8	13 755	929 278	931 950	A.	
Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück		
25 727	—	11	239	53 202	38	28	4	18	112	3 648	363 496	422 903	E.	828
37 447	539	22 867	37 451	108 760	10	672	18	28 757	2 884	120 984	2 755 050	2 544 403	A.	
10 946	—	106	74	5 569	2	5	—	2	18	235	45 580	40 781	E.	829
11 148	1 041	28 109	24 382	19 474	372	33 008	3 327	34 790	4 867 a)	196 896	608 909	545 952	A.	

*) Berichtigungen zu den entsprechenden Uebersichten I und II im Novemberhefte dieses Jahrgangs: In der Zeile für Nr. 818 des statistischen Warenverzeichnisses (Steinkohlen) ist in Uebersicht I, Spalte 10 (Ungarn) 2 843 144 und Spalte 25 (Summe) 3 830 957, ferner in Uebersicht II, Spalte 10 (Ungarn) 29 180 446 und Spalte 25 38 357 600 zu lesen.

a) Darunter nach Chile 4 861 (Stück).

Noch: II. Einfuhr und Ausfuhr in der Zeit

Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.	Abtheilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Waarengattung.	Einfuhr und Ausfuhr im	d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Vorbemerkung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
36. Theer, Pech, Harze, Asphalt.												Mengen von
831	36	frei	Asphalt, fester und flüssiger ꝛc.	E.	4 330	8 199	37	15 552	18 780	14 836	7 687	96
				A.	861	359	4 542	438	18 108	163	3 851	581
836	36	frei	Terpentinharze, roh oder gereinigt; Terpentine	E.	132	34 035	—	68 740	24 568	541	82 050	52
				A.	521	73	1 052	819	113	215	120	129
837	36	frei	Theer aller Art	E.	53 133	4 028	4 959	15 436	82 942	202	15 814	6 857
				A.	3 255	9 837	5 048	6 862	4 036	3 639	4 267	1 009
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt.												
841	37 a	frei	Federvieh und Federwild, lebendes	E.	—	96	52	1 494	55	18 743	2 366	—
				A.	1	1 137	293	654	57	—	473	—
848	37 b	br. 3	Eier von Geflügel; Eigelb (Tara: 15 %)	E.	2	168	545	1 493	156	16 092	7 919	—
				A.	225	289	430	1 935	2 356	39	1 842	—
38. Thonwaaren.												
849	38 a	frei	Mauersteine, gewöhnliche; gebrannte grobe Pflastersteine (Klinker); gewöhnliche Dachziegel: unglasirt ꝛc.	E.	10 051	61 098	265 761	4 017	15 049	—	660 859	2 240
				A.	357 726	23 416	117 942	153 153	9 271	120	64 587	5 166
852	38 b	br. 0,50	Steine, feuerfeste, aus Thon (Tara: —)	E.	272	63 938	9 530	10 900	318 604	96	23 588	—
				A.	7 114	41 537	15 194	71 095	1 221	7 023	21 380	1 396
856	38 c	br. 1	Töpfergeschirr, gemeines, glasirt; Gefäße aus gemeinem Steinzeug; gemeine Oefen (auch Kacheln ꝛc.) aus Töpferthon, nicht modellirt ꝛc. (Tara: 18 %)	E.	5	163	50	798	746	1	439	—
				A.	1 497	6 419	1 798	2 656	958	150	37 025	126
857	38 d	br. 2	Schmelztiegel; Muffeln, Kapseln; Retorten; feuerfeste Röhren u. Platten ꝛc (Tara: 10 %)	E.	—	6 402	—	1 948	1 847	—	636	—
				A.	2 464	1 922	2 530	1 859	382	1 048	3 176	1 009
858—860	38 e 1 u. 2	s. Anm. 1	And. Thonwaaren, außer Porzellan ꝛc.	E.	33	474	64	1 588	6 138	84	1 517	—
				A.	3 901	7 380	5 901	23 322	3 913	4 515	3 111	4 462
861—863	38 f 1 u. 2	s. Anm. 2	Porzellan und porzellanartige Waaren	E.	4	103	45	1 107	329	11	100	4
				A.	1 296	1 926	1 331	3 642	38 291	1 223	5 026	1 010
39. Vieh.					Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
864	39 a 1	1 Stück 20	Pferde, mit Ausschluß der Füllen, welche der Mutter folgen	E.	5	18 054	14 113	8 081	1 127	7	6 718	6
				A.	—	1 029	627	771	705	138	2 154	1
867	39 b	1 Stück 9	Kühe	E.	11	103	38 048	6 664	2	6	18 221	—
				A.	6	25	—	22	—	—	67	—
868	39 b	1 Stück 9	Stiere	E.	—	—	3 696	179	91	37	2	—
				A.	—	1	—	—	—	—	—	—
869 u. 870	39 c u. 39 c Anm.	s. Anm. 3	Ochsen	E.	1	—	1 281	796	2	665	—	—
				A.	4	16	—	—	—	—	—	—
871	39 d	1 Stück 6	Jungvieh im Alter bis zu 2½ Jahren	E.	17	565	22 386	4 350	92	1	9 454	—
				A.	7	1	—	—	—	—	4	—
872	39 e	1 Stück 3	Kälber unter 6 Wochen	E.	1	34	433	1 838	—	—	278	—
				A.	—	5	21	1	—	—	1	—
873	39 f	1 Stück 6	Schweine	E.	4	27 511	111 717	45 684	14 889	28 458	200 712	—
				A.	14	3	1	2	12	—	2	2
874	39 g	1 Stück 1	Spanferkel unter 10 kg	E.	58	45 189	164	12 757	—	1 357	171 284	—
				A.	2	4	—	1	10	—	—	—
875	39 h	1 Stück 1	Schafvieh	E.	—	3	1 464	44	1 128	—	2	—
				A.	1	198 866	4	1 907	162 178	—	1 590	—
876	39 i	1 Stück 0,50	Lämmer	E.	4	2	600	5	76	—	—	—
				A.	—	3 557	41	—	1 165	—	—	—

1) Darunter: Terpentinwaaren (Zoll: 10 ℳ): E. 331, A. 135, andere Thonwaaren (mit Ausnahme von Porzellan ꝛc.) emaillirt oder weiß ꝛc. (Zoll: 10 ℳ): E. 5 962, A. 65 617; bemal. gemu- oder mehrfarbig, gefärbt, lebrückt, bemalt ꝛc. und Thonwaaren in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll: 15 ℳ): E. 8 170, A. 107 570 (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Niederlande.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahrs.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Waarenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
283	—	267	—	89 290	21	3	—	—	539 (a	110 680	270 600	240 492	E.	831
6 761	6	26 594	20 396	2 845	18	201	2	10	75 156	3 397	164 286	129 856	A.	
3 937	—	881	140	203	366	17	—	129	506 377	88	722 256	752 009	E.	836
56 108	19	24 412	1 858	1 885	3	21	124	11	2	3 002	90 287	90 143	A.	
20 034	—	76 835	27 201	49 106	—	—	—	—	112	295	357 654	293 915	E.	837
12 005	4	25 722	237	6 594	1 091	103	1 101	4 451	1 178	3 718	94 157	110 830	A.	
55 199	—	106 845	4	361	—	—	—	—	1	1	185 217	152 225	E.	841
156	—	76	2	127	1	—	—	1	2	14	2 994	2 286	A.	
323 869	3 916	182 273	—	4 254	2	—	—	—	—	6	540 717	485 155	E.	848
203	—	5	—	795	37	—	—	1	22	53	8 232	10 654	A.	
391 653	—	13 625	56 318	39 624	—	—	—	—	—	480	1 523 375	1 909 026	E.	849
209 384	7	26 855	33 185	101 836	5	—	201	29	710	3 546	1 107 339	1 206 222	A.	
25 089	—	—	62 819	416	—	—	—	—	—	—	515 252	522 506	E.	852
37 532	245	86 167	4 852	33 969	15 243	9	6 806	1 120	8 908	1 747	362 554	346 297	A.	
7 164	—	10	1	1 259	—	1	—	2	1	8	10 648	11 609	E.	856
12 775	417	4 509	47	3 554	48	112	136	292	4 618	3 942	81 079	75 072	A.	
3 749	—	—	—	28	—	—	—	—	205	—	14 815	10 979	E.	857
9 363	18	7 416	2 520	985	3 175	18	23	643	3 770	583	42 904	43 932	A.	
3 908	—	9	61	119	1	8	—	—	47	536 (1	14 587	13 681	E.	858—860
4 726	6 836	4 610	1 437	8 871	3 755	526	3 033	19 349	6 005	58 089 (1	173 742	163 697	A.	
4 283	3	1	3	182	—	1	—	—	18	881 (2	7 175	6 689	E.	861—863
5 040	494	1 143	1 384	2 039	1 139	1 575	931	1 355	53 404	13 805 (2	133 544	119 521	A.	
Gstd	Gstd	Gstd	Gstd	Gstd	Gstd	Gstd	Gstd	Gstd	Gstd	Gstd	Gstd	Gstd		
10 641	—	23 960	9	687	—	—	—	—	97	1	83 508	84 329	E.	864
1 100	—	91	2	2 780	8	—	12	1	103	10	9 532	9 201	A.	
28 488	—	13	239	14 678	—	—	—	—	71	1	106 549	93 241	E.	867
373	—	100	2	2 430	—	—	3	1	—	3	3 032	5 227	A.	
490	—	1	861	147	—	—	—	—	11	—	5 515	4 150	E.	868
11	—	39	—	197	—	—	3	—	—	2	253	615	A.	
12 485	—	17	84	192	—	—	—	—	13	— (3	15 538	15 930	E.	869 u. 870
61	—	1	—	4 384	—	—	—	—	—	—	4 466	5 057	A.	
14 738	—	—	493	5 676	—	—	—	—	532	—	58 304	48 242	E.	871
156	—	37	202	3 200	—	—	15	—	—	1	3 623	5 049	A.	
1 362	—	—	4	11 102	—	—	—	—	7	—	15 059	16 089	E.	872
1 927	—	16	—	165	—	—	—	—	—	—	3 136	4 201	A.	
161 626	—	4 019	36	2 201	—	—	—	—	2	2	596 823	327 649	E.	873
261	—	6	5	4 017	—	1	—	—	—	—	4 326	10 122	A.	
306	—	133	—	4 317	—	1	—	—	—	—	235 546	108 084	E.	874
2 472	—	10	—	1 397	—	—	—	—	—	—	3 896	9 967	A.	
1	—	40	81	16	—	1	—	—	—	21	2 801	1 341	E.	875
305	—	277	—	33 270	—	—	66	—	4	343	328 820	597 972	A.	
200	—	5	27	2	—	1	—	—	—	—	982	674	E.	876
51	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4 816	9 217	A.	

1) Darunter: Farbstoffe u., roh (Zoll.: 14 M): E. 2247, A. 10 435; bezgl., farbig, gebeizt, bedruckt u. oder in Verbindung mit anderen Materialien (Zoll.: 20 M): E. 4 829, A. 114 909 (100 kg).

2) Darunter: Ochsen (Zoll.: 30 M): 11 871; Jagdhunden von 2½, bis 6 Jahren für Deutschland bis Grenzbezirk (Zoll.: 20 M): 3 437 (Stück).

3) Darunter von Britisch Zentral-Amerika 93 668 (100 kg).

Nummer des statistischen Warenverzeichnisses.	Abteilung des Zolltarifs.	Einfuhrzoll für 100 kg in ℳ	Warengattung.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Einfuhr und Ausfuhr im: d. Freihäfen bezw. Zollausschlüssen (vergl. Bestimmung 14. d).	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
41. Wolle ꝛc., sowie Waaren daraus.												Mengen von
885	41 a	frei	Kunstwolle, gefärbt und ungefärbt; Wollenabfälle	E.	2	39 091	687	9 273	47 636	675	3 600	191
				A.	972	23 384	1 560	25 433	27 450	2 275	9 916	358
886	41 a	frei	Schafwolle, roh (auch gewaschen), gekremzelt, gebleicht ꝛc.	E.	5	232 892	424	51 912	269 011	2 657	23 029	30
				A.	1 029	9 527	4 703	10 507	5 782	1 359	2 523	3 322
891—900	41 c 2 u. 3	wie folgt	Wollengarn	E.	1	28 948	2	10 844	128 643	—	468	1
				A.	214	808	1 281	1 604	7 154	1 374	1 595	588
			darunter:									
891	41 c 2 α	br. 3	Hartes Kammgarn aus Glanzwolle über 20 cm Länge, nicht gemischt mit end. Spinnmat.; Cheviotte-, Mohair-, Alpacagarn; einfach, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	113	—	594	30 421	—	67	—
				A.	—	62	299	734	874	212	42	18
892	41 c 2 α	br. 3	—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht (Tara: 12%)	E.	—	80	—	195	57 994	—	95	—
				A.	—	5	91	359	582	33	132	2
893	41 c 2 α	br. 3	—: einfach, gefärbt oder gebleicht (Tara: 12%)	E.	—	58	—	131	5 351	—	4	—
				A.	—	3	58	27	96	15	23	5
894	41 c 2 β	24	—: dublirt, gefärbt oder gebleicht	E.	—	4	—	1	4 483	—	3	—
				A.	5	4	47	7	14	6	23	—
895	41 c 2 β	24	—: drei- und mehrfach gezwirnt, auch gebleicht oder gefärbt	E.	—	4	—	14	1 499	—	20	—
				A.	—	—	6	37	52	34	9	5
896	41 c 3 α	8	Wollengarn, anderes, auch Vorgespunst: roh, einfach	E.	—	14 489	2	2 309	1 343	—	6	—
				A.	3	460	152	263	261	333	206	16
897	41 c 3 β	10	—: roh, dublirt	E.	—	2 453	—	852	2 768	—	25	—
				A.	10	44	47	10	409	90	36	6
898	41 c 3 γ	12	—: gebleicht oder gefärbt (auch bedruckt), einfach	E.	—	8 096	—	3 214	484	—	18	—
				A.	—	117	197	107	223	136	75	42
899	41 c 3 δ	24	—: gebleicht oder gefärbt, dublirt	E.	1	2 923	—	1 663	2 655	—	19	—
				A.	39	23	197	6	372	47	83	69
900	41 c 3 δ	24	—: drei- oder mehrfach gezwirnt	E.	—	728	—	1 871	21 645	—	211	1
				A.	157	90	187	54	4 271	468	966	425
908—911, 913—923	41 d	wie folgt	Wollenwaaren, mit Ausnahme der Filze und Fußdecken	E.	41	689	230	2 500	11 434	28	662	17
				A.	4 794	7 856	12 163	11 093	41 540	11 104	17 523	6 608
			darunter:									
908	41 d 4	100	Wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	E.	—	27	97	195	484	3	42	—
				A.	503	1 232	400	1 859	11 402	374	3 399	462
909—911	41 d 5 α-β	s. Anm. 1	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, unbedruckt	E.	37	653	127	2 130	10 699	34	591	17
				A.	3 938	5 676	10 945	5 510	19 982	9 662	11 697	5 605
913	41 d 6 α	150	Wollene Plüsche	E.	—	4	2	90	190	1	15	—
				A.	65	314	408	1 508	3 007	250	662	110
914	41 d 6 α	150	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren, bedruckt und unbedruckt	E.	—	4	4	29	22	—	10	—
				A.	96	415	316	712	4 499	383	1 130	248
915, 917, 918	41 d 6 α-β	s. Anm. 2	Wollene Strumpfwaaren, bedruckt	E.	—	—	—	1	1	—	—	—
				A.	3	7	2	12	184	3	38	10
916, 919, 920	41 d 6 α-β	s. Anm. 3	Wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderweit genannt, bedruckt	E.	4	—	—	10	16	—	1	—
				A.	100	161	51	1 426	1 195	291	372	44
921 u. 923	41 d 7 u. 8	s. Anm. 4	Gewebte wollene Schultücher mit drei oder mehr Farben	E.	—	—	—	2	—	—	—	—
				A.	87	29	17	38	721	119	174	122
922	41 d 7	300	Wollene Spitzen und Tülle; Stickereien auf Grundstoffen aus Wolle	E.	—	1	—	43	22	—	3	—
				A.	2	22	24	28	550	22	51	7
42. Zink und Zinkwaaren.												
924	42 a	frei	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.	E.	176	45 268	901	524	23 552	21	9 202	—
				A.	17 592	13 835	1 338	48 226	226 094	15 063	55 527	667
925	42 b	br. 3	—: gestrecktes, gewalztes ꝛc. (Tara: 5%)	E.	3	237	—	106	12	—	9	—
				A.	1 248	1 260	9 975	695	59 867	14 318	24 418	3 856
43. Zinn und Zinnwaaren.												
929	43 a	frei	Zinn, rohes; Bruchzinn ꝛc.	E.	6	400	5	228	39 174	—	41 963	—
				A.	118	20	162	29	1 240	94	335	6

1) Darunter: Unbedruckte Tuch- und Zeugwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 135 ℳ): 13 350, im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 1 382, von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): 209 (100 kg).

2) Darunter: Bedruckte wollene Strumpfwaaren im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll.: 150 ℳ): 2, im Gewicht von 200 g oder weniger (Zoll.: 220 ℳ): 2; von nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll.: 220 ℳ): — (100 kg).

freien Verkehr von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Rumänien.	Rußland.	Schweden.	Schweiz.	Spanien.	Britisch Indien.	Argentinien, Patagonien.	Brasilien.	den Vereinigt. Staaten von Amerika.	den übrigen Ländern bezw. nicht ermittelt.	Summe.	Im demselben Zeitraum des Vorjahres.	Einfuhr (E.) bezw. Ausfuhr (A.)	Nummer des statistischen Warrenverzeichnisses.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
100 kg netto.														
12 923	—	1 612	253	5 929	111	90	102	—	22	200	122 400	148 222	E.	885
43 559	1	2 093	5 057	3 698	15	—	—	—	186	451	146 409	158 933	A.	
45 177	136	19 891	37	6 603	4	5 183	283 201	1 932	8 007 (a	335 260	1 286 081	1 398 722	E.	886
28 913	2	9 586	6 019	5 237	27	3	—	—	1 528	132	90 199	109 178	A.	
5 900	—	4	3	9 276	—	—	—	5	4	—	184 099	215 972	E.	891—900
19 666	615	9 026	3 273	2 854	352	730	81	211	4 904	4 259	60 389	65 552	A.	
1 110	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	32 321	31 083	E.	891
733	3	536	92	79	4	—	—	2	1 020	43	4 753	7 441	A.	
440	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	58 809	64 226	E.	892
914	—	933	181	143	1	—	—	—	29	22	3 427	3 434	A.	
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5 546	6 883	E.	893
253	—	49	107	13	—	4	4	—	54	10	721	821	A.	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 496	6 459	E.	894
345	1	122	155	4	99	—	—	3	35	31	901	1 313	A.	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1 545	1 914	E.	895
104	8	40	142	113	9	4	2	14	164	46	789	1 722	A.	
1 157	—	3	—	7 395	—	—	—	—	1	—	26 705	43 191	E.	896
6 523	11	3 539	246	387	23	—	—	—	738	8	13 109	17 081	A.	
2 283	—	—	—	1 270	—	—	—	—	—	—	9 651	12 606	E.	897
4 822	—	2 335	137	175	9	—	—	—	243	84	8 457	7 305	A.	
389	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	12 239	15 370	E.	898
2 559	20	339	858	307	3	5	2	9	104	82	5 145	6 853	A.	
99	—	—	1	14	—	—	—	—	2	—	7 377	8 300	E.	899
1 529	16	294	766	139	97	4	3	11	414	320	4 429	4 172	A.	
410	—	1	3	541	—	—	—	—	—	—	25 410	25 840	E.	900
1 884	556	839	589	1 394	107	713	70	172	2 103	3 613	18 658	15 404	A.	
1 072	21	12	45	302	5	1	2	—	32	126	17 230	15 087	E.	908 911
11 581	6 719	4 828	14 561	19 339	4 637	9 556	4 918	7 845	40 516	40 703	277 887	261 575	A.	913 923
70	2	1	5	63	2	—	—	—	—	3	994	802	E.	903
921	1 110	289	1 560	1 417	1 693	202	927	1 871	2 897	5 129	37 647	38 235	A.	
868	17	8	36	213	2	7	—	—	14	93 (b	15 546	14 160	E.	909—911
8 647	5 036	3 631	11 705	16 499	1 777	8 685	3 578	4 719	34 283	29 628	201 203	185 277	A.	
26	2	—	3	7	1	—	—	—	11	10	362	309	E.	913
881	113	365	388	194	189	2	10	8	1 886	301	10 661	7 790	A.	
16	—	3	1	1	—	—	2	—	1	—	93	119	E.	914
430	197	345	755	556	549	102	62	91	883 (b	3 251	15 010	15 125	A.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (g	4	15	E.	915, 917,
70	20	25	10	25	24	11	28	25	58 (c	192	747	1 242	A.	918
62	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1 (h	96	119	E.	916, 919,
477	163	140	70	586	190	63	134	763	231	834	7 291	8 331	A.	920
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— (i	4	13	E.	921 u. 923
86	58	12	16	21	84	468	179	354	221 (d	1 279	4 085	4 090	A.	
26	—	—	—	16	—	—	—	—	6	19	136	150	E.	922
79	22	21	57	41	131	23	—	17	57	89	1 243	1 485	A.	
5 817	—	271	759	436	—	—	—	—	53	273	86 253	78 211	E.	924
120 701	200	40 522	4 302	243	689	2 550	8	1	5 937	21 494	574 989	599 813	A.	
428	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	812	2 170	E.	925
4 673	1 970	5 315	8 893	3 422	8	1 067	451	858	3 906	15 995	162 245	140 839	A.	
1 063	—	76	3	82	195	3 567	—	6	372	2 928	90 068	91 912	E.	929
1 828	—	874	11	906	1	—	—	14	44	55	5 730	3 174	A.	

a) Darunter: Gewebte Shawltücher mit drei oder vier Farben (Zoll.: 250 ℳ): 5 (100 kg). b) darunter nach China 1662; c) darunter nach Portugal 83, d) darunter nach Chile 220 (100 kg).

1) Darunter: Gewebte Shawltücher mit drei oder vier Farben (Zoll.: 250 ℳ): 1, desgl., mit fünf oder mehr Farben (Zoll.: 450 ℳ): 5 (100 kg).
e) Darunter: von Kapland 46 949, von Britisch-Australien 245 517; f) darunter nach Chile 3 (100 kg).

1) Darunter: Gewebte wollene Tuch- und Zeugwaaren, nicht anderw. gen., im Gewicht von mehr als 300 g auf 1 qm Gewebefläche (Zoll: 150 ℳ): 18, im Gewicht von 300 g oder weniger (Zoll: 220 ℳ): 84; zum nicht ermittelten relativen Gewichte (Zoll: 220 ℳ): 20 (100 kg).

Versteuerte Rübenmengen, sowie Einfuhr und Ausfuhr von

Verwaltungs-Bezirke.	Zahl der im Betrieb befindlichen Rübenzucker-Fabriken.	Versteuerte Rübenmenge.	I. Einfuhr:[1]) a) unmittelbar in den freien Verkehr: Raffinirter Zucker aller Art.	a) Rohzucker aller Art.	b) von Niederlagen und Konten: Raffinirter Zucker aller Art.	b) Rohzucker aller Art.	c) auf Niederlagen und Konten: Raffinirter Zucker aller Art.	c) Rohzucker aller Art.	d) zusammen Eingang in den freien Verkehr (a + b): Raffinirter Zucker aller Art.	d) Rohzucker aller Art.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		100 kg								Mengen in
I. Preußen.										
1) Provinz Ostpreußen	3	81 360	1	—	—	—	723 951	—	1	—
2) Provinz Westpreußen	19	1 457 335	539	2	1 428	—	3 309 486	—	1 967	2
3) Provinz Brandenburg	14	641 370	1 597	1 898	—	—	—	—	1 597	1 898
4) Provinz Pommern	8	595 296	60	—	—	—	—	—	60	—
5) Provinz Posen	16	1 778 242	—	—	—	—	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	59	3 538 080	45	1	—	—	—	—	45	1
7) Provinz Sachsen, einschließl. der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	130	8 301 895	—	—	—	—	—	—	—	—
8) Provinz Schleswig-Holstein	3	72 245	753	1 965	83	2 813	—	—	836	4 778
9) Provinz Hannover	40	2 427 965	25 336	91	—	—	—	—	25 336	91
10) Provinz Westfalen	5	291 605	1	—	—	—	—	—	1	—
11) Provinz Hessen-Nassau	4	244 330	2 437	4	3 915	—	—	—	6 352	4
12) Provinz Rheinland	11	957 015	3 284	383	—	1 880	—	—	3 284	2 263
Summe I.	**312**	**20 380 740**	**34 033**	**4 344**	**5 426**	**4 693**	**4 033 437**	**—**	**39 479**	**9 037**
II. Bayern	1	85 095	1 119	18	993	5 464	6 663	—	2 112	5 482
III. Sachsen	3	248 525	95	50	1 911	—	2 435 955	—	2 006	50
IV. Württemberg	5	259 739	129	3	58	—	—	—	187	3
V. Baden	1	79 580	1 379	5 900	69	—	4 000	—	1 448	5 900
VI. Hessen	3	246 930	32 720	13 383	797	5 882	29 706	22 153	33 517	19 265
VII. Mecklenburg	7	743 285	63	8	—	—	—	—	63	8
VIII. Thüringen, einschl. der (Großherzogl. sächs. Aemter Allstedt und Oldisleben	6	424 130	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—
X. Braunschweig	30	1 991 937	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Anhalt	30	1 515 790	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Lübeck	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—
XIII. Bremen	—	—	4	—	3 026	2 947	2 953	23 245	3 030	2 947
XIV. Hamburg	—	—	5 233	21 568	—	—	293	—	5 233	21 568
XV. Elsaß-Lothringen	—	—	17 438	—	—	—	292	—	17 438	—
XVI. Luxemburg	—	—	12 898	—	—	—	—	—	12 898	—
Ueberhaupt	**398**	**25 981 769**	**105 134**	**45 274**	**12 250**	**18 986**	**6 513 331**	**45 398**	**117 414**	**64 260**
Hiervon in den Monaten August bis November 1890	.	**65 383 880**	**1 133 032**	**1 970 644**	**529 218**	**884 083**	**2 469 560**	**1 267 173**	**1 662 830**	**2 854 727**
Zusammen in den Monaten August bis Dezember 1890	.	**91 365 649**	**1 238 766**	**2 015 918**	**541 498**	**903 069**	**8 982 891**	**1 312 571**	**1 780 264**	**2 918 987**
In demselben Zeitraum d. Vorjahres	.	(* 80 995 067	650 102 (*	1 358 023	202 113 (*	213 905	1 234 339	10 453 727	852 215	1 599 930

1) Inländischer Zucker, welcher gegen Steuervergütung in Niederlagen aufgenommen wurde, ist als Einfuhr (aus Niederlagen — Sp. 8 und 9) nicht nachgewiesen. Wurde derselbe von den Niederlagen nach dem Zollausland ausgeführt, so ist er nicht als Ausfuhr von Niederlagen (Sp. 14 und 15), sondern als Ausfuhr aus dem freien Verkehr (Sp. 16 bis 19) nachgewiesen; wurde dagegen der gegen Steuervergütung niedergelegte inländische Zucker zufolge der Bestimmungen in § 9 des Gesetzes vom 9. Juli 1887, die Besteuerung des Zuckers betreffend, gegen Erstattung der Vergütung in

Zucker im deutschen Zollgebiet im Monat Dezember 1890.

e) Gesammteingang über die Zollgrenze (a + c):		II. Ausfuhr:[1]							
		a) von Niederlagen:		b) aus dem freien Verkehr:				c) im Ganzen:	
Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Raffinirter Zucker aller Art.	Rohzucker aller Art.	Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinirter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.	Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken ꝛc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sog. Crystals ꝛc.	Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.	Zucker, für welchen Steuervergütung nicht gewährt ist.	Rohzucker und raffinirter Zucker unter 98 % Polarisation (Sp. 15 + 16).	Zucker anderer Art (Sp. 14 + 17 bis 19).
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
kg netto.									
723 952	—	—	100 800	50 000	—	—	—	150 800	—
3 310 025	2	1 070 142	13	4 288 956	1 116 759	—	20	4 288 969	2 186 921
1 597	1 898	—	—	—	—	—	—	—	—
60	—	—	—	10 613 497	2 854 469	41 455	—	10 613 497	2 895 924
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	1	—	—	—	447 127	119 327	3	—	566 457
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
753	1 965	192	31	17 129	121 571	32 170	8	17 160	153 941
25 336	91	—	56	—	610	—	69	56	679
1	—	—	—	—	98 903	198	—	—	99 101
2 437	4	—	—	—	—	—	—	—	—
3 284	383	—	—	567 500	414 124	9 811	208	567 500	424 143
4 087 490	**4 344**	**1 070 334**	**100 900**	**15 537 082**	**5 033 563**	**202 961**	**308**	**15 637 982**	**6 327 166**
7 782	18	—	—	—	40	—	116	—	156
2 436 050	50	—	—	—	—	863	2	—	865
129	3	—	—	—	—	—	—	—	—
5 379	5 900	3 863	—	10 000	295 544	—	—	10 000	269 407
62 426	35 536	—	—	—	—	—	—	—	—
63	8	—	—	3 049 526	192	23	—	3 049 526	215
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	12 338	264	605	—	12 338	869
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	527	121 950	7 048	5	527	129 003
2 957	23 245	1 320	173	2 691 834	1 973 061	4 288	—	2 692 007	1 978 669
5 526	21 568	165	—	19 783 232	18 575 495	96 083	1 944	19 783 232	18 673 687
17 730	—	—	—	1 194	72 638	—	305	1 194	72 943
12 898	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 618 465	**90 672**	**1 075 682**	**101 073**	**41 085 733**	**26 062 747**	**311 871**	**2 680**	**41 186 806**	**27 452 980**
3 603 192	**3 237 817**	**658 633**	**370 342**	**157 948 672**	**61 200 153** (*	**1 548 423**	**13 996**	**158 519 014** (*	**63 421 207**
10 221 657	**3 328 489**	**1 734 315**	**671 415**	**199 034 405**	**87 262 900**	**1 860 296**	**16 676**	**199 705 820**	**90 874 187**
1 904 461 (*	**11 839 732**	**2 067 533**	**11 349 426** (*	**142 800 445** (*	**59 214 766**	**4 037 703**	**36 537** (*	**154 149 871** (*	**65 376 649**

[1] dem freien Verkehr zurückgebracht, so erscheint er unter I und II obiger Uebersicht überhaupt nicht (vergl. § 20. A. Nr. 4 der Dienstvorschriften zum Gesetz, die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande betreffend, vom 20. Juli 1879).

*) Die Abweichungen von der im Novemberheft sowie im Reichsanzeiger Nr. 13 vom 14. Januar 1891 veröffentlichten bezw. von der vorjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Digitized by Google

Zuckermengen, welche im Monat Dezember 1890 innerhalb des deutschen Zollgebiets mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den inländischen Verkehr zurückgebracht worden sind.

[710: Rohzucker von mindestens 90 % Polarisation und raffinierter Zucker von unter 98, aber mindestens 90 % Polarisation.
711: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden ꝛc., oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, sogenannte Crystals ꝛc.
712: Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Polarisation.]

Verwaltungs-Bezirke.	Mit dem Anspruch auf Steuervergütung wurden abgefertigt: zur unmittelbaren Ausfuhr			zur Aufnahme in eine öffentliche Niederlage oder eine Privatniederlage unter amtlichem Mitverschluß			Aus öffentlichen Niederlagen oder Privatniederlagen unter amtlichem Mitverschluß wurden gegen Erstattung der Vergütung in den inländischen Verkehr zurückgebracht		
	710.	711.	712.	710.	711.	712.	710.	711.	712.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Mengen in kg netto.								
I. Preußen.									
1) Provinz Ostpreußen	100 000	—	—	450 000	—	—	—	—	—
2) Provinz Westpreußen	150 050	255 218	7 444	25 559 972	1 488 736	—	3 031 787	9 993	—
3) Provinz Brandenburg	—	129 216	281	1 850 000	—	—	—	—	—
4) Provinz Pommern	7 145 941	1 472 148	29 290	8 830 560	194 865	—	3	—	—
5) Provinz Posen	150 225	—	29 760	1 751 441	1 463	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	—	1 011 132	54 750	2 921 394	1 976 329	33 642	100 155	—	—
7) Provinz Sachsen, einschließl. der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften	1 637 857	12 118 038	377 471	12 208 843	3 276 977	197 675	1 275 021	—	—
8) Provinz Schleswig-Holstein	317 041	172 991	32 708	503 000	532 011	148 599	—	—	—
9) Provinz Hannover	2 999 920	1 872 915	68 173	2 194 022	—	—	—	—	—
10) Provinz Westfalen	—	5 002	—	—	631	—	—	—	—
11) Provinz Rheinland	250 000	328 490	10 793	2 080 000	302 330	—	150 000	—	—
Summe I.	**12 751 034**	**17 365 150**	**610 670**	**58 349 232**	**7 773 342**	**379 916**	**4 556 966**	**9 993**	—
II. Bayern	2 334	342 596	—	3 466 691	59 569	—	—	—	—
III. Sachsen	—	13 716	302	—	—	—	—	—	—
IV. Baden	—	33 900	—	—	—	—	—	—	—
V. Mecklenburg	3 799 460	—	—	949 883	—	—	—	—	—
VI. Braunschweig	147 733	2 368 070	—	2 499 985	—	—	—	—	—
VII. Anhalt	2 326 270	2 485 263	100	2 079 980	—	—	—	—	—
VIII. Bremen	2 282 273	319 992	—	—	—	—	—	—	—
IX. Hamburg	12 602 053	658 175	6 560	99 910	9 000	64	299 942	—	—
Ueberhaupt	**33 911 137**	**23 586 862**	**617 632**	**67 445 681**	**7 841 911**	**379 980**	**4 856 908**	**9 993**	—
Hierzu in den Monaten August bis November 1890	**132 236 606**	**57 227 694**	**2 411 409**	**112 059 284**	**8 585 720**	**323 743**	**16 586 378**	**448 803**	**245 013**
Zusammen in den Monaten August bis Dezember 1890	**166 147 763**	**80 814 556**	**3 029 041**	**179 504 965**	**16 427 631**	**703 725**	**21 443 286**	**458 796**	**245 013**
In demselb. Zeitraum d. Vorjahres*)	**105 377 198**	**58 542 830**	**5 069 613**	**186 484 169**	**7 102 916**	**487 620**	**6 570 178**	**453 611**	**304 900**

*) Die Abweichungen von der vorjährigen Uebersicht beruhen auf nachträglich eingegangenen Berichtigungen.

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Digitized by Google

Princeton University Library
32101 074831932

Digitized by Google